image
not
available

5242.4

Harvard College Library

THE GIFT OF

SAMUEL ABBOTT GREEN, M.D.,

OF BOSTON.

Class of 1851.

14 Nov., 1885.

Digitized by Google

5242.4

Harvard College Library

THE GIFT OF

SAMUEL ABBOTT GREEN, M.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1851.)

14 Nov, 1888.

Digitized by Google

Digitized by Google

Francis Gardner

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Lateinisch-Deutsches

und

Deutsch-Lateinisches

Handwörterbuch

nach

Imm. Joh. Gerh. Scheller und Georg Heinr. Lünemann

neu bearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Lateinisch-Deutscher Theil.

Erster Band.

A — J.

Achte vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Leipzig, 1837.

In der Hahn'schen Verlags-Buchhandlung.

Lateinisch-Deutsches

Handwörterbuch

nach

Imm. Joh. Gerh. Scheller und Georg Heinr. Lünemann

neu bearbeitet

von

Dr. Karl Ernst Georges.

Erster Band.

A — J.

Achte vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Leipzig, 1837.

In der Hahn'schen Verlags-Buchhandlung.

2242.4

14 November 1868.

Gift of

Dr. Samuel A. Green.

Boston.

Digitized by Google

Vorrede.

Als der Unterzeichnete im Herbste des Jahres 1828 als Mitarbeiter für die siebente Auflage der lateinisch-deutschen Abtheilung dieses Handwörterbuchs aufgenommen wurde, ward es ihm nur vergönnt theils aus eigenen Sammlungen entnommene Zusätze hier und da einzuschalten, theils schon im Handwörterbuche befindlichen Wörtern und Redensarten eine seiner Ansicht nach richtigere Erklärung beizufügen, selten einen ganzen Artikel umzuarbeiten, wie Cum, Mens und Ne. Dabei hielt der selige Lünemann so streng auf sein Eigenthum (wie er es nannte), daß selbst die zugestandenen Verbesserungen des Mitarbeiters nur in Klammern eingeschlossen hinzugesetzt werden durften.

Anders gestaltete sich mein Verhältniß zu diesem Handwörterbuche nach Lünemanns Ableben. Ich konnte nun selbstständig meinen eigenen Weg gehen; und daß ich keinen falschen eingeschlagen, bezeugt die günstige Aufnahme, welche die deutsch-lateinische Abtheilung des Handwörterbuchs in ihrer nach einem festen Plan gänzlich veränderten Gestalt bei Lehrenden und Lernenden gefunden hat.

Auf gleiche Weise gedachte ich nun auch diese achte Auflage der lateinisch-deutschen Abtheilung umzuarbeiten, und dabei sollte mir vorzüglich das vortreffliche Wörterbuch der lateinischen Sprache von Dr. W. Freund, welches ebenfalls im Verlage der Hahnschen Verlags-Buchhandlung erscheint, als Vorbild dienen. Ich habe daher die ersten Buchstaben dieser neuen Auflage (A — F) fast ganz nach den von Herrn Freund in seiner Vorrede aufgestellten Grundsätzen ausgearbeitet, nur modificirt nach dem Zweck, welchen gegenwärtiges

Handwörterbuch hat. Denn es soll zwar die Wörter aus allen oder doch den meisten classischen und nicht classischen Schriftstellern bis auf das achte Jahrhundert nach Christus Geburt herab, in der Kürze aufgeführt und erklärt, enthalten, damit auch fähigere Jünglinge, die ihre Wißbegierde bis über den begrenzten Schulkreis hinaus auf die weniger classischen Schriftsteller erstrecken, es mit Nutzen gebrauchen können, hauptsächlich aber die höhere Gymnasialstufe berücksichtigen, und den Schüler beim Studium der römischen Classiker unterstützen, weshalb vornehmlich den in diesen Schriftstellern vorkommenden Wörtern die größte Aufmerksamkeit gewidmet werden mußte. — Leider geboten die Verhältnisse vom Buchstaben F an ein rascheres Fortschreiten des Druckes, da die siebente Auflage beinahe gänzlich vergriffen war, und ein jahrelanges gänzliches Fehlen des Buches im Buchhandel einen großen Nachtheil haben würde. Ich habe daher für jetzt die gänzliche Umarbeitung dieser Abtheilung des Handwörterbuchs vom Buchstaben F an unterlassen, und nur solche Artikel, die mir zu vernachlässigt schienen, einer gänzlichen oder theilweisen Umgestaltung unterworfen.

Daher besteht das in dieser achten Auflage Geleistete wesentlich in Folgendem:

1) in Entfernung ganz falscher Lesarten, so daß theils ganze Artikel, wie: Clysterio, Confinitimus, Conjecturo, Humido, Illatebra, Immarcesco, Inobscuro, Inquisite, Insectura u. a., theils einzelne Bedeutungen, wie: Deliquo = anzeigen (aus Lucr., jetzt überall Dedico), Fulguro = durch den Blitz treffen (b. Varr. L. L. 5, 32. §. 150 jetzt fulguritum), Illicite = lokkend (b. Varr. L. L. 6, 9. §. 95 jetzt inlicium inlexit), Inigo = antreiben (b. Sen. Ep. 103, 3 *Ruhk.* jetzt injicit) u. a. gestrichen wurden.

2) in Berichtigung falscher Citate, die entweder durch falsche Lesarten (wie: Demutatio, nicht b. Plin., Falsitas, nicht b. Cic., Fulcimentum, nicht b. Cels., Halicarnassius, nicht b. Nep., Inceptus, us, nicht b. Nep., Incomprehensus, nicht b. Cic.), oder durch offenbare Schreib- oder Druckfehler (wie Plaut. st. Plin., Ter. st. Tert., Caes. st. Cels., und umgekehrt) veranlaßt worden waren.

3) in Berichtigung der Uebersetzung einzelner Wörter und ganzer Redensarten. Namentlich ist Sachartikeln eine durchgängige Aufmerksamkeit gewidmet worden, so daß viele mangelhafte oder ganz falsche Erklärungen mit besseren vertauscht wurden. Vgl. Hermes a. E., Incerniculum *no.* 2, Insula u. a.

4) in Hinzufügung neuer, bisher übersehener Bedeutungen von Wörtern, in Hinzufügung der Gegensätze, so wie der Synonyma, sobald ich sie zum näheren Verständniß eines Wortes nöthig fand.

5) in Hinzufügung fehlender und doch vorkommender Perfecta und Supina bei Verben, Comparativi und Superlativi bei Adjectiven und Adverbien.

6) in Hinzufügung vollständiger Citate bei nur einmal oder nur selten vorkommenden Wörtern.

7) in Nachtragung einer großen Anzahl von Wörtern, die theils von Scheller und Lünemann übersehen, obgleich sie sich in Schellers Lexikon befinden, theils durch neuere Textesrecensionen erst begründet worden sind. Dergleichen sind: Antiae, Apiastra, Calcariensis, Camelarius, Capronae, Centratus, Centurialis, Cephalaeotes, Ceraunobolia, Cerceris, Cerebellare, Cernentia, Certabundus, Certatus, Chartophylax, Chemosis, Chenalopex, Cheverotes, Cheniscus, Chiramaxium, Chrysopastus, Cibicida, Cicatrico, Circumcola, Circumcordialis, Circumdoleo, Circumgarrio u. v. a.

8) in Berichtigung und Vermehrung der Etymologie. Um Worte und Raum zu ersparen wurden zusammengesetzte Wörter durch Querstriche in ihre einzelnen Bestandtheile getheilt, und zwar nicht allein solche, welche durch die Composition keine Veränderung erlitten (wie Ab-duco, Con-clamo, Discurro), sondern auch die von zusammengesetzten Wörtern wieder abgeleiteten (wie Ab-actor, Ab-usivus u. dgl.), doch bei diesen mit Hinzufügung des nächsten Stammwortes. Dieses Verfahren ist nicht allein förderlich zum leichtern Verständnisse des Wortes, sondern auch zur richtigern Aussprache, wie denn z. B. Abrŏdiaetus ganz anders gesprochen wird, als Abrōdo. Auch eine richtigere Orthographie wird auf diesem Wege befördert, so daß man nicht mehr abstract sondern abs-tract, nicht transitiv, sondern trans-itiv, nicht Prosodie, sondern Pros-odie schreiben wird.

Diese Puncte sind es, auf welche bei Bearbeitung der achten Auflage dieses Handwörterbuchs mein Augenmerk insbesondere gerichtet war; möge man wenigstens den guten Willen nicht verkennen, wenn auch die Ausführung hier und da hinter demselben zurückgeblieben ist.

Herr Director Dr. Grotefend in Hannover, der mir vom Beginn meiner lexikalischen Studien an ein gütiger Gönner und Lehrer war, hat auch diese Arbeit durch häufige belehrende Winke bedeutend gefördert. Ich sage dem

allverehrten Manne für diese bewiesene gütige Theilnahme an meiner Arbeit meinen innigsten Dank.

Die Correctur der Druckbogen dieses ersten Bandes hatte bis zum Buchstaben F Herr Oberlehrer Dr. Koch in Leipzig gütigst übernommen und musterhaft besorgt, wofür ich demselben hiermit öffentlich danke. Ich würde die Abgabe der Correctur von Seiten dieses Herrn schmerzlich bedauert haben, wäre nicht dem Buche in Herrn Dr. Jacobitz in Leipzig ein neuer Corrector zu Theil geworden, dessen Sorgfalt der seines Vorgängers ganz gleich kömmt.

Gotha den 18. October 1836.

Dr. Georges.

Verzeichniß der Abkürzungen.

Act. bedeutet Activum oder active
Adject. — Adjectivum od. adjective
Adv. — Adverbium oder adverbialiter
Anom. — Anomalon
Bed. — Bedeutung
beſ. — beſonders
c. — generis communis
contr. — contracte
contrah. — contrahirt
d. — der, die, das
d. i. — das iſt
daſſ. — daſſelbe
Defect. oder *Def.* — Defectivum
Demin. — Deminutivum
Desider. — Desiderativum
eig. — eigentlich
Ew. — Einwohner
f. — generis feminini
f. L. — falſche Lesart
gew. — gewöhnlich
h. T. — heutiges Tages
ib. — ibidem
id. — idem
i. e. — id est
Inch. — Inchoativum
in derſ. Bed. — in derſelben Bedeutung
insbeſ. — insbeſondere
Intens. bedeutet Intensivum
intr. — intransitivum od. intransitive
i. q. — idem quod
L. — Lesart
m. — generis masculini
n. — generis neutrius
opp. — opponitur
q. v. — quod videatur
ſ. — ſiehe
ſt. — ſtatt
Subst. — Substantivum oder substantive
Subſtv., ſubſtv. — Subſtantivum, ſubſtantiv
ſ. v. a. — ſo viel als
tr. od. *trs.* — transitivum oder transitive
u. — und
überh. — überhaupt
viell. — vielleicht
vorherg. — vorhergehendes
vorz. — vorzüglich
wahrſch. — wahrſcheinlich
zuw. — zuweilen
zſgz. — zuſammengezogen
zw. — zweifelhaft
* bezeichnet Verba, die entweder überhaupt, oder nur im Präſens nicht gebräuchlich ſind.

1. A. bey etw. Buchſtabe bey latteiniſchen Nomina und Abkürzungen; 2) bey Personen Anno. 3) Bey den Lateinern, womit in den ältern Zeiten Verordnungen gemacht wurden, bedeutet es anfangs, a. u. ich verwerfe, ich spreche, und den Richtern, mit welchen die Sache stunnete, absolvo. 3) Criminal. A. bedeutet acre, negative, und 4) Civil. Absolvo A. A. A. F. F. heißt Tribunalia acre, negative, absolvo, fortan, bey dem Urtheilsspruche. Es bedeutet auch dem, 2. B. A. A. V.

von einem Ganzen, als ein Theil dieſes Ganzen, z. B. singula millia numum a se dividebat, Suet., *i. e.* de suo. Daher von Perſonen, die einer Partei, Secte od. Herrſchaft angehören, z. B. ab Andria est ancilla haec? Ter., *i. e.* das Mädchen der Andrierinn: nostri illi a Platone, Cic., *i. e.* Platonici: Critolaus erat ab Aristotele, id. c) einen Urſprung, als von einer wirkenden, hervorbringenden Urſache, α) bei *Activa*, z. B. praeclarum a majoribus accepimus morem, Cic.: a Pausania audivi, id.: ab eo dialecticam didicerat, id.: alter ab altero possidetis, Ulp. in Dig. ſo auch a se instituere, Colum. 11, 1, 5, *i. e.* ſelbſt unterrichten: solvere ab aliquo, Cic., *i. e.* ſeine Schuld mit dem Gelde bezahlen, das man von einem andern bekommt oder zu fordern hat, durch Anweiſung an jemand bezahlen. β) bei *Passiva*, z. B. Eratosthenes a Serapione reprehenditur, Cic.: credas non de puero scriptum, sed a puero, Plin. Ep. γ) bei *Intransitiva*, die paſſive Bed. haben, u. bei *Deponentia*, z. B. salvebis a meo Cicerone, Cic.: anima calescit ab eo spiritu, id.: ipsum a se oritur, id.: ab aliquo vapulare, Quint.: periit ad Hannibale, Plin.: occidit a forti Achille, Ovid., *i. e.* occisus est. δ) bei *Substantiva*, z. B. plaga ab amico, Cic., Verluſt, der von einem Freunde herrührt: fulgor ab auro, Lucr., *i. e.* auri: undae a fontibus, Virg., *i. e.* fontium. ε) bei *Adjectiva*, z. B. niger a radiis sideris, Ovid. II) von Seiten, auf der Seite, ſo viel als a parte, 1) eig., z. B. primae copiae flumen a Delta transire potuerunt, Hirt., *i. e.* auf der Seite, wo ſich das Delta anfängt: munimentum a planioribus aditu locis, Liv.: a dextro cornu proelium commisit, Caes.: ab occasu et ortu solis, Liv.: a latere, Cic., ſeitwärts: a tergo, a fronte, id. Oft läßt es ſich überſetzen an od. auf, z. B. dolium a fundo pertusum, Liv.: denudetur a pectore, Cic. 2) trop., z. B. stare ab aliquo, Nep., es mit jemand halten: stare a mendacio, Cic., die Lüge vertheidigen: ſo auch sentire ab aliquo, Plaut., es mit jemand halten, auf ſeiner Partei ſeyn. 3) von Seiten, *i. e.* in Anſehung, was anbelangt, z. B. peccatum a me maximum est, Ter., von meiner Seite: a vi praestare, Cic.: mediocriter a doctrina instructus, id.: ab innocentia clementissimus, id.: ab equitatu firmus, Planc. in Cic. Ep. — Aus dieſer Bedeutung des a fließen noch folgende: a) wegen, wenn es ſo viel iſt als in Anſehung, od. auch vor, aus, z. B. ab odio, Liv., aus Haß: ab ira, id.: a metu infamiae, Tac.: puero ab inopia Ägerio inditum nomen, Liv.: ferox ab re bene gesta, id. b) wider, gegen, bei defendere, tutus und ähnlichen, z. B. qui ab eo spirante forum putent potuisse defendi, cujus non restiterit cadaveri curia, Cic.: aliquem ab ira impetuque hominum tegere, Liv.: templum custodiunt ab Hannibale, Nep.: tutus a perfidia, Liv. c) zum Vortheil, zum Beſten, z. B. ut ea dedita opera a nobis contra vosmet ipsos facere videamini, Cic.: saepe consulto multi ab reo faciunt, Auct. ad Her., zum Vortheil des Beklagten: daher facere ab aliquo, zu jemandes Beſten handeln, nützen, Cic. Invent. 1, 48. Ab re (nicht leicht a re) heißt aber auch wider den Vortheil, zum Schaden, unſchicklich, z. B. ab re consulere, Plaut. Trin. 2, 1, 12. zum Nachtheil rathen. Oefter ſteht ne, non od. haud dabei, *i. e.* nicht zum Schaden, nicht undienlich, nicht unſchicklich, z. B. haud est ab re aucupis, Plaut.: haud ab re duxi referre, Liv.: non ab re fuerit subtexere, Suet. d) auch drückt a die Bedienung aus, die man bei einem Höhern hat, z. B. servus a pedibus, Cic., Lakei, Läufer: a manu servus, od. bloß a manu, Suet., od. ab epistolis, id., *i. e.* Schreiber, Secretär: a rationibus, id., Rechnungsführer: a libellis, id., Bittſchriftenannehmer. — *Not.* 1) a od. ab ſteht auch vor *Adverbia*, z. B. a peregre, Vitr. 2) es wird vor einem Genitiv von ſeinem *casus* getrennt, z. B. ab nullius unquam me tempore, Cic.: quam procul tectis captae sedeamus ab urbis, Lucan. 5, 19.

Aba, ae, *m.*, Ἄβα, ein Berg in Armenien, auf welchem der Euphrat u. Araxes entſpringen, Plin. 5, 20, 24 *Hard.*

Ab-actor, ōris, *m.* (abigo), Wegtreiber, beſonders des Viehes, Viehdieb, Appul.

1. **Ăb-actus**, a, um, ſ. Abigo.

2. **Ăb-actus**, us, *m.* (abigo), das Wegtreiben, beſ. mit Gewalt, Plin. Paneg.

Ăbăcŭlus, i, *m.* (abacus), kleine viereckige Fläche, Würfel, z. B. abaculi, *i. e.* Spielſteinchen von gefärbtem Glas, Plin. 36, 26, 67 *Hard.*

Ăbăcus, i, *m.* (ἄβαξ), 1) der Abecetiſch, d. h. das nach dem dekadiſchen Ziffernſyſtem in viereckige Felder abgetheilte Rechenbrett od. Pythagoriſche Einmaleins, Pers. 2) jedes auf ähnliche Weiſe in Felder abgetheilte Spielbrett, Suet. 3) ein in durchlöcherte Felder abgetheilter Tiſch zur Aufſtellung der mit einem ſpitzigen Fuße verſehenen Weinkrüge, Schenktiſch, Kredenztiſch, Cat. R. R. 10, 4. 4) in ſpätern Zeiten ein Tiſch mit muſiviſcher Verzierung, auf welchem die goldenen und ſilbernen Gefäße, Vaſen ꝛc. zur Pracht aufgeſetzt wurden, Prunktiſch, Cic. 5) in der Architektur: a) die obere Platte auf dem Kapitäle der Säulen, Vitr. 3, 5, 5. b) ein viereckiges Feld, dergleichen an den Wänden der Zimmer zur Verzierung angebracht werden, Getäfel, Vitr. 7, 3, 10. 6) ein

Teller, etwas vertiefte Schüssel, abacus ad pasma jurulenta, Appul.

Ab-aestŭo, avi, atum, are, s. v. a. aestuo, Tertull.

Ab-ălienātĭo, ōnis, *f.* (abalieno), die förmliche Lossagung von einer Sache, die man als Eigenthum besessen, sie geschehe durch Verkauf, Verschenkung od. Verstoßung, Cic.

Ab-ălieno, avi, atum, are, entfremden, *i. e.* fremd machen gegen sich oder Andere; daher: 1) etwas so entfernen, daß das Eigenthumsrecht aufhört, da es denn bald weggeben, wegschaffen, verstoßen, bald veräußern, verkaufen, auch entziehen, entfernen, nehmen ꝛc. übersetzt wird, agros, Cic. *i. e.* verkaufen, veräußern: nutricem (Ernährerinn *i. e.* den Acker) abalienare a nobis, Plaut., *i. e.* weggeben. 2) abwendig machen von Jemand, entfremden, aliquem, Cic. ad Div. 1, 7, 16: aliquem ab aliquo, ib. §. 7: animum, Cic. Att. 1, 3. Liv. 26, 38: voluntatem alicujus ab aliquo, Cic.: medici abalienata morbis membra praecidunt, Quint., die (dem Körper) entfremdeten, abgestorbenen Glieder. 3) überhaupt entfernen, trennen, istuc crucior, a viro me tali abalienarier, Plaut. Mil. 4, 8, 11.

Ab-ambŭlo, are, weggehen, Fest.

Ab-ămita, ae, *f.* des Ahnesahns (abavi) Schwester, Pandect.

Abantēus, a, um, den Abas, König von Argos, betreffend, ihm gehörig, Ovid.

Abantĭădes, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Abas, Königs von Argos: a) dessen Sohn Akrisius, Ovid. Met. 4, 606. b) dessen Urenkel Perseus (von der Danaë, Tochter des Akrisius), Ovid. Met. 4, 676 u. ö.

Abantĭas, ădis, *f.* 1) *adj.* Abantisch, die Abanten betreffend, Priscian. 2) *subst.* alter Name der Insel Euböa, nach Plin. 4, 12, 21.

Abantĭus, a, um, von Abantias *no.* 2), Euböisch, z. B. classis, von Euböa kommend, Stat. Silv. 4, 8, 46.

Abaortae, arum, ein Volk in Indien, am Indus, Plin. 6, 20, 23.

Abărĭtānus, a, um (Abaris), z. B. arundo, d. i. Schilfart in der Nähe von Abaris in Afrika, Plin. 16, 36, 66.

Abas, antis, *m.* König in Argos, Vater des Akrisius, Großvater der Danaë, u. Aeltvater des Perseus, Hygin.

Ă-bătos, i, *n.* (ἄβατον, d. i. unbetretbar, heilig), ein von den Rhodiern um das Trotzium der Artemisia zum Schutz erbautes, unzugängliches Gebäude, Vitruv.

Ă-bătos, i, *f.* (ἄβατος, *i. e.* unbetretbar, heilig), eine Felseninsel im Nil, unweit Philä, welche nur von den Priestern betreten werden durfte, Senec.

Ab-ăvia, ae, *f.* Aeltergroßmutter, d. i. Großmutter des Großvaters od. der Großmutter, Pandect.

Ăb-ăvunculus, i, *m.* Bruder der Aeltergroßmutter (abavia), Pandect.

Ăb-ăvus, i, *m.* (avi avus), Ahnesahn od. Aeltergroßvater, d. i. Großvater des Großvaters od. der Großmutter, Cic. – Zuw. in allgem. Bed. Ahne, Ahnherr, Cic.

Abba, ae, *f.* Stadt in Afrika, Liv. 30, 7.

Abbas, ātis, *m.* (chald. אַבָּא Vater), der Abt, Sidon.

Abbassus, i, *f.* Stadt in Großphrygien, Liv. 38, 15.

Abbātĭa, ae, *f.* die Abtei, Hieron.

Abbatissa, ae, *f.* (abbas), die Aebtissinn, Hieron.

Ab-brĕvĭo, are, abkürzen, ins Kurze ziehen, Gedanke und Sätze, Veget.

Abcido, ĕre, s. abscido, Martial.

Abdalonȳmus, s. Abdolonymus.

Abdēra, ae u. orum, 1) Stadt in Thracien, Geburtsort des Protagoras u. Demokritus, Liv. u. Mela. Die Einwohner waren im Rufe der Dummheit: daher hic Abdera, Cic. Att. 4, 16, 6, *i. e.* hier herrscht Dummheit. 2) Stadt in Spanien, h. T. Adra, Plin.

Abdērīta od. Abdērītes, ae, *m.* einer aus Abdera, ein Abderit, Cic.

Abdērītānus, a, um, Abderisch, Martial.

Ab-dĭcātĭo, ōnis, *f.* (abdĭco), Entsagung, Lossagung von etwas, z. B. 1) filii, *i. e.* Verstoßung, Plin. u. Quintil. 2) magistratus, *i. e.* Niederlegung des Amtes, z. B. dictaturae, Liv.

Ab-dĭcātĭve, *i. e.* negative, Mart. Cap.

Ab-dĭcātĭvus, a, um, *i. e.* negativus, Appul.

Ab-dĭcātrix, ĭcis, *f.* (abdĭco), die sich von etwas lossagt, Verläugnerinn, Salvian.

1. Ab-dĭco, avi, atum, are, sich von etwas lossagen, einer Sache entsagen, 1) aliquem, aliquid, z. B. liberos, Plin. u. Quintil.: patrem, nicht für seinen Vater erkennen, sich davon lossagen, Liv. u. Curt.: id totum abdico, Cic. de Or. 2, 24, 102 (wo Andere nach *codd.* abjudico lesen): legem, *i. e.* verwerfen, Plin.: Venerem, id.: daher wegschaffen, entfernen, aurum e vita, id.: ne abdicata quidem sui parte in divinis cessante operibus, id., der getrennte Theil. 2) se re, sich lossagen von etwas, magistratu, das obrigkeitliche Amt niederlegen, consulatu, Liv.: dictatura, id.: praetura, Cic.: auch sagt man abdicare magistratum, z. B. dictaturam, Liv.: auch *absolute*, ohne se, z. B. ut abdicarent consules, Cic. Nat. D. 2, 4, 11, *i. e.* abdanken sollten. Ferner sagt man abdicare se tutela, der Vormundschaft entsagen, sie niederlegen, Cic.: libertate, id.

2. Ab-dĭco, xi, ctum, ĕre, absprechen, aberkennen, als Richter, z. B. aliquid ab aliquo, Pandect.: besonders als *verbum augurale* von den Weissagevögeln, verwerfen, mißbilligen, aves abdicunt, *i. e.* willigen

nicht darein; genehmigen es nicht, Cic. Divin. 1, 17, 31.

Ab-dĭte, *Adv.* (abditus), versteckt, heimlich, Cic.

Ab-dĭtivus, a, um, der entfernt, getrennt von Jmd. ist, a patre, Plaut. Poen. Prol. 65.

Ab-dĭtus, a, um, I) *Partic.* von abdo, w. s. II) *Adj.* 1) entfernt, a conspectu, Liv. 2) verborgen, heimlich, geheim, Cic. abdita rerum, *i. e.* res abditae, Horat.: in abdito, Plin., in geheim. Abditior u. Abditissimus, a, um, Augustin.

Ab-do, dĭdi, dĭtum, ĕre, wegthun, wegschaffen: daher 1) entfernen, ex conspectu, Plaut. 2) verbergen, verstecken, tabulas, Cic.: partes corporis, id.: equum domo, Virg.: se in silvas, Caes.: se in bibliothecam, Cic.: se in literas, od. literis, id. *i. e.* sich ganz dem Studiren ergeben, gleichsam sich ganz in die Wissenschaften vergraben: abditus in tectis, Cic. Invent. 1, 2, 2. – Bei Dichtern, ensem lateri, Virg.; od. ferrum in armo, Ovid., das Schwert so tief einschlagen, daß es hinter der Wunde verschwindet.

Abdolonўmus, od. Abdolonĭmus, i, *m.* ein von Alexander dem Großen eingesetzter König von Sidon, Curt. u. Iustin.

Abdōmen, ĭnis, *n.* (nach Einigen von abdo; wahrscheinlich versetzt für adipomen von adeps), 1) der (fette) Unterleib, in der Gegend des Nabels, der Wanst, a) von Menschen, Cels. 4, 1: natus abdomini suo, *i. e.* der nur seinen Wanst pflegt, Cic. b) von Thieren, z. B. Schweinen, Plaut.: Fischen, Plin. 2) das männliche Glied, Plaut. Mil. 5, 5.

Ab-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) wegführen, mit sich nehmen von irgendwo wohin, wegbringen, vi, Cic.: per vim, Liv.: a foro, id.: de foro, id., od. e foro, Cic.: ad coenam, Terent.: in curiam, Liv.: in lautumias, Cic.: in servitutem, Liv.: exercitum Romam, id.: in malam rem (zum Geier, Henker ꝛc.), Plaut.: filiam, Ter., vom Manne mit sich, wieder zu sich nehmen. 2) von irgendwo fortschaffen, entfernen, z. B. armenta, Plin., wegtreiben: alicui aquam, Pandect. 39, 2, 26, wegleiten: potionem, Scrib. Larg. 122, wegtrinken: clavem, Plaut., abziehen: somnos, Ovid., den Schlaf rauben: caput retro ab ictu, Virg., mit dem Kopfe dem Hieb ausweichen. – Daher: a) zu etwas bringen, verleiten, z. B. ad nequitiam, Ter.; bes. zum Abfall verleiten, abwendig machen, z. B. legiones, Cic. b) in der philos. Sprache, trennen, absondern, z. B. a conjecturis divinationem, Cic. 3) von irgend einer Thätigkeit, irgend einem Vorhaben u. dgl. abziehen, daran hindern, animum a sollicitudine, Cic.: animum a cogitationibus, *i. e.* vom Denken, id.: animum a corpore, id.: se a cura, id. 4) von einem höhern Range zu einem niedrigern herabziehen, erniedrigen, artem ad mercedem atque quaestum, Cic. – *Not.* abduce st. abduc, Plaut. u. Ter.

Ab-ductus, a, um, s. Abduco.

Abēcēdārĭus, a, um, das Abecé betreffend: psalmus, ein alphabetischer Psalm, dessen Verse nach dem Abecé geordnet sind, Augustin. – Abecedaria, sc. ars, die Lautlehre, Fulgent. – Abecedarium, das Abecé, Augustin.: Abecedarii, die Abecéschützen, Hieron.

Ăbella (auch zuweilen Avella), ae, *f.* Stadt in Campanien, h. T. *Avella vecchia*, Virg.: daher Abellanus, a, um, Justin. wofür Avellanus häufiger ist.

Ăbellīnum, i, *n.* 1) Stadt der Hirpiner in Samnium und römische Colonie, jetzt Avellino. 2) Marsicum, Stadt in Lucanien, jetzt Marsico vecchio. Die Einwohner hießen Abellinates, Plin.

Ăbellīnus, a, um, z. B. nuces, Plin. 15, 22, 24, *i. q.* avellanae.

Abellio, ōnis, *m.* eine gallische Gottheit, Inscript. Mehrere halten sie für den Apollo, als Gott der Arzneikunst.

Ăb-ĕo, ivi od. (öfter) ii, itum, ire, fortgehen, weggehen, abgehen, auch bloß gehen, wenn das, wovon od. wohin man geht, dabei steht, od. gedacht wird. I) von belebten Geschöpfen, z. B. Menschen, urbe, Plaut.: ex oculis, Liv.: foras, Ter.: hinc, id.: ab aliquo, id.: domum, id.: ad deos, Cic.: sub jugum, Liv.: sublimis abiit, Liv.: in angulum aliquo, Ter.: in malam rem, id., od. in malam pestem, Cic., *i. e.* zum Geier ꝛc.: abiturum eum non esse, id. Caecin. 7 *extr.*, werde nicht (lebendig) wieder weggehen: abire deambulatum, spazieren gehen, Ter.: exsulatum, ins Exilium, Liv.: auch *seq. Infin.*, z. B. abi quaerere, Plaut.: magistratu, vom Amte abgehen, es niederlegen, Cic. u. Liv.: e vita abire, Cic., od. bloß abire, Lucil. ap. Non., *i. e.* sterben: longe abire, weit weggehen, weit gehen, a) eig., Ter. b) trop., z. B. um Beispiele aufzusuchen, Cic. ad Div. 7, 19: ad ineptias abire, id., *i. e.* verfallen, gerathen, kommen: in ora hominum, Liv., in die Mäuler der Leute kommen, *i. e.* ihnen zum Gerede dienen: in flammas, Ovid., in Flammen übergehen, lichterloh brennen (vor Liebe): abeo a sensibus, Cic., ich gehe weg von ꝛc. *i. e.* höre auf zu reden von ꝛc.: a jure, id., vom Rechte abgehen, es verletzen. Bei philos. Betrachtungen, von irgendwo ausgehen, illuc, unde abii, redeo, Hor. Sat. 1, 1, 108. *Not.* a) abi, geh!, theils im zornigen, verächtlichen, tadelnden, spöttischen, theils im beifälligen Tone, abi, ludis me, *i. e.* geh! du hast mich zum Besten, Plaut.: abi, virum te judico, *i. e.* gut! du bist ein braver Kerl, Ter.: non es avarus: abi. Quid? cetera jam simul isto cum vitio fugere? Hor., *i. e.* gut! b) abin' st. abisne? wirst (willst) du gehen?

i. e. geh, packe dich, Plaut.: abin' hinc in malam rem, geh zum Geier ꝛc., Ter., ſ. eben: abin' hinc, id., i. e. geh fort. Ferner abire in ſt. annehmen od. nachahmen (eigentlich übergehen in ꝛc), z. B. in avi mores, Liv. Auch zuweilen *transitive*, z. B. abire viam suam, Plaut., ſeinen Weg gehen, ſeinen Weg fortgehen. II) von lebloſen Dingen, 1) fortgehen od. hingehen, abgehen, ablaufen, mirabar, hoc si sic abiret, Ter.: ſo auch Cic. Att. 14, 1 *in.* 2) weggehen od. fortgehen, a) von Dingen in der Auction, die man z. B. nicht erſtehen konnte, res abiit a me, i. e. ich habe die Sache nicht erſtanden, z. B. ne res abiret ab Apronio, Cic., i. e. damit Apronius ſie bekommen möchte: si res abiret a mancipe, id. b) weggehen, fortgehen, i. e. drauf gehen, vom Aufwande, in quos sumptus abeunt fructus praediorum, Cic., i. e. gehen drauf, werden drauf verwendet. 3) weggehen, fortgehen, i. e. aufhören, vergehen, verſchwinden, de loco pestilentia abiit, Cic.: sol abiit, i. e. iſt untergegangen, Plaut.: e medio abiit scrupulus, Ter.: ſo auch nausea abiit, Cic.: timor, Liv.: fides, id.: malum abiit in diem (auf eine kurze Zeit), Ter.: beſ. von der Zeit, abiit tempus, Cic.: annus, id.: hora, Ter.: mensis, id. 4) übergehen, i. e. in etwas verändert od. verwandelt werden, aut abit in somnum, Lucr., wird gleichſam ganz in Schlaf aufgelöſt, iſt ganz Schlaf: oppidum in villam abit, Plin.: stagnum in salem, id.: in silvas abeunt, Ovid.: studia abeunt in mores, id.: in vanum abibunt monentium verba, Senec., werden in Nichts zerfließen, erfolglos bleiben. 5) aufſteigen, ſich erheben, scopulus, qui montibus altis summus abit, Val. Fl.: abeunt in nubila montes, Sil. 6) gehen od. eindringen, z. B. vom Geſchoſſe, cornus sub altum pectus abit, Virg. Aen. 9, 700. 7) pretium retro abiit, Plin. Ep. 8, 19, 7, die Courſe ſind zurückgegangen, gewichen. *Not.* 1) abiisti ſteht Plaut.: abivisse, ib. 2) *Passiv.* 3. pers. z. B. abibitur, Plaut.: abitum, ib.: abiretur, Liv.

Ab-ĕquito, avi, atum, are, wegreiten, fortreiten, Liv.

Ab-errātĭo, ōnis, *f.* (aberro), das momentane Abkommen von etwas Beſchwerlichem, die Zerſtreuung, a dolore, a molestiis, Cic.

Aberrigĭnes, um, ſollen die Aborigines urſprünglich genannt worden ſeyn, quod errantes illo (in Italiam) venerint, Aurel. Vict. orig. g. Rom. 4. Eine etymologiſche Grille.

Ăb-erro, avi, atum, are, abirren, ſich verirren, i. e. unverſehens abkommen, 1) eig., a patre, Plaut.: aberrantes ex agmine naves, Liv. 2) trop., von einem Gegenſtand ſich verirren, abſchweifen, abweichen, a regula, Cic.: a proposito, id.: a miseria, id., ſein Elend auf eine Zeit vergeſſen: ſo auch aberro, Cic. Att. 12, 38 *in.* (sc. a dolore), ich zerſtreue mich: a conjectura, od. bloß conjectura, id. Auch mit ad od. in, ſich wohin verirren, unverſehens wohin gerathen, ad alia, id. Off. 1, 37 *extr.*: in melius, Plin. Ep. IV, 28 *extr.*, verſchönernd vom Original ſich entfernen.

Ab-fŏrem od. Afŏrem, es, et etc. iſt ſo viel als abfuturus essem, od. abessem. *Infin.* abfore, Virg., od. afore, Hor.

Ab-fŭturus, *Partic.* von absum.

Ab-hĭĕmo, are, ſt. hiemare, ſtürmiſch ſeyn. Es ſteht nur Plin. 18, 35, 81 *ed. Hard.*, wo andere *Edd.* et hiemabit haben.

Ăb-hinc, 1) von hier od. weg, anfer abhinc lacrimas, Lucret. 2) ſeit od. vor, von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet, mit dem Acc., abhinc annos XIV, Cic., vor vierzehn Jahren: abhinc triennium, Ter.: od. mit dem Abl., abhinc annis quatuor, Cic. Rosc. Com. 13 *in.* u. ö. 3) ſelten von der künftigen Zeit, von der Zeit an, hernach, Pallad.

Ăb-horrĕo, ui, ēre, I) *trs.*, zurück ſchaudern vor etwas, verabſcheuen, aliquem, Cic.: cadaverum tabem, Suet. II) *intr.*, 1) eine ſtarke Abneigung vor etwas haben, a re, Ter. u. Cic.: a ducenda uxore, Cic.: auch ohne a, z. B. vitiis, id. 2) entfernt ſeyn, trop., ab oculorum auriumque approbatione, Cic., i. e. den Augen und Ohren anſtößig ſeyn: a suspicione, id., i. e. außer Verdacht ſeyn: ab insania, id.: a fide, Liv., unglaublich ſeyn: consilium abhorret a tuo scelere, Cic., ſteht mit deiner Bosheit nicht in Verbindung: spes ab effectu haud abhorrens, Liv., Hoffnung der Ausführbarkeit. 3) abgehen, unterſchieden ſeyn, unähnlich ſeyn, nicht übereinkommen mit etwas, a re, Cic. u. Nep.: orationes abhorrent inter se, Liv., kommen mit einander nicht überein, ſind einander unähnlich. 4) ſich nicht zu etwas ſchikken, nicht paſſen, a castris, Cic.: auch alicui rei, Liv.: auch *absolute*, z. B. sin plane abhorrebit, Cic. de Or. 2, 20, 85, i. e. wenn er ganz ungeſchickt ſeyn wird. Dah. abhorrens, unſchicklich, unſtatthaft, lacrimae, Liv.

Ab-hyemo, are, *i. q.* Abhiemo.

Ab-ĭcit, Ab-ĭci, ſ. Abjicio zu Ende.

Abĭēgnus, a, um, (abies), aus Tannen od. Tannenholz, Enn. ap. Cic. u. Prop.: auch Liv. 21, 8 *ed. Drak.* — Dreiſylbig Prop. 3, 17, 12; daher zuw. abjegnus geſchrieben, ſ. *Gron.* zu Liv. 21, 8. Ueber das lange e vgl. Prisc. 596 P.

Ab-ĭens, euntis, *Partic.* von Abeo.

Ăbĭēs, ētis, *f.* 1) die Tanne, theils Rothtanne, (Pinus abies, L.), theils Weißtanne, Silbertanne, Edeltanne (Pinus picea, L.), Virg. u. Plin.: arbores abietis, Liv., ſt. abietes, Tannenbäume: secta abies, Virg., tannene Balken, Bretter ꝛc. 2) was

daraus gemacht worden, bei Dichtern, z. B. a) ein Schiff daraus, Virg. b) ein Speer, Virg. c) Brief, Billet (nach alter Weise auf einem Holzblatt), Plaut. d) parietes — abiete crispa Enn. ap. Cic. Tusc. 3, 19, 44, von der hölzernen Bekleidung der Wände. Ebenso Mart. 14, 84, Decken einer Schreibtafel. – Bei Dichtern zuw. zweisylbig, daher a lang, Cic. Tusc. l. c.; Virg. Aen. 8, 599; 9, 674; 11, 667.

Abĭĕtārĭus, a, um, (abies), mit Tannen od. Tannenholze sich beschäftigend, z. B. negotia, Fest.

Ăbĭga, ae, *f. i. q.* chamaepitys, Plin.; heißt auch ajuga.

Ăb-ĭgĕātor, ōris, *m. i. q.* abigeus, Paul. in sentent. recept.

Ăb-ĭgĕātus, us, *m.* (abigo), das diebische Wegtreiben des Viehes, Viehdiebstahl, Viehraub, Pandect.

Ăb-ĭgĕus, i, *m.* (abigo), ein (diebischer) Wegtreiber des Viehes, Viehdieb, Pandect.

Ăb-ĭgo, ēgi, actum, ĕre, (ab u. ago), wegtreiben, wegjagen, vertreiben, a) lebendige Geschöpfe, aliquem januâ, Plaut.: praedas hominum pecorumque, Liv.: volucres et feras a corpore, Plin.: uxorem, *i. e.* verstoßen, folglich sich von ihr scheiden, Suet. Tib. 7: aliquem rus, Ter.: Schafe auf einen Acker, Varr. R. R. – Daher: a) diebischer Weise, raubend wegtreiben, pecus, Cic. b) abtreiben, partum, Cic.: fetum, Colum. 2) poet., leblose Dinge, z. B. nubes, Plin.: fastidium, id.: pestem, Enn. ap. Cic.: pauperiem, Hor.: nox abacta, *i. e.* finita, Virg.: abacti oculi, tief liegende Augen, Stat.

Abĭi, orum, *m.* ein scythisches Volk, Curt.

Ăb-ĭtĭo, ōnis, *f.* (abeo), das Weggehen, Fortgehen, Ter.

Ă-bīto, ĕre, weggehen, ne quo abitat, Plaut. Rud. 3, 4, 72 *ed. Reiz.*, wo Andere falsch abitet von abitare lesen.

Ab-ĭtus, us, *m.* (abeo), 1) das Fortgehen, Weggehen, die Abreise, Ter. u. Cic. 2) der Ausgang, z. B. aus einem Walde, Virg. u. Tac.

Ab-jecte, *Adv.* (abjectus) 1) auf eine weggeworfene, *i. e.* nachlässige Art, Gell. 2) auf eine weggeworfene, niedrige, muthlose Art, kleinmüthig, Cic. Tusc. 2, 23, 55. 3) abjecte natus, von niederer Geburt, Auct. dial. de orat. 8, 2.

Ab-jectĭo, ōnis, *f.* (abjicio), Wegwerfung, additio et abjectio, Quint.: animi, Cic., Muthlosigkeit.

Ab-jectus, a, um. I) *Partic.*, s. Abjicio. II) *Adj.* 1) nachlässig, hingeworfen, senarii, Cic. 2) niedergeschlagen, muthlos, kleinmüthig, Cic.: animus abjectus, Muthlosigkeit, id.: animus abjectior, id. 3) vom Unglück darniedergebeugt, ohne Hoffnung zur Rettung, verzweifelnd, *opp.* florens, Nep. Attic. 8, 5. 4) verächtlich, niedrig, characterlos, Cic.: animus abjectissimus, Quint.

Abjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre, (ab u. jacio), von sich hinweg- in die Weite hinaus- od. von der Höhe herab werfen, wegwerfen, abwerfen, scutum, Cic.: insigne regium de capite suo, Suet.: statuas, Nep.: tela ex vallo, Caes.: se ad pedes alicujus, Cic.: se e muro in mare, id.: se in herba, id. de Or. 1, 7 *extr.* (vgl. *Goer.* zu Cic. de Fin. 3, 30, 92): Erymanthiam beluam, Cic. Tusc. 2, 9, 22 (als Dichter), zu Boden werfen, erlegen: intercessorem, id. ad Div. 10, 12, 4 bildl., niederwerfen, zu Schanden machen, gänzlich abführen. – Tropisch: a) nachlässig hindeclamiren, ableiern, versum, Cic. de Or. 3, 26, 102: vgl. Or. 59, 199: ponendus est enim ille ambitus, non abjiciendus, man muß die Periode allmählich, sanft zur Ruhe, zu Ende bringen, nicht plötzlich fallen lassen. b) um einen niedern Preis verkaufen, verschleudern, sich vom Halse schaffen, sich losmachen von ꝛc., aedes, Plaut.: agros, Phaedr.: psaltriam aliquo, Ter. So auch vitam, Cic.: salutem pro quo, id.: memoriam beneficiorum, id. c) die Sorge für-, das Streben nach-, die Erinnerung an etwas abwerfen, d. i. es aufgeben, fahren lassen, darauf Verzicht leisten, ihm entsagen, es ablegen, unterlassen, abjiciamus ista, Cic., lassen wir das: curam, Cic.: spem, Brut. in Cic. Ep.: aedificationem, Cic.: consilium aedificandi, id.: timorem, id.: memoriam rei, id., *i. e.* oblivisci: gloriam, id.: legem, Liv.: vitia, die Fehler, Cic., *i. e.* ablegen: superbiam, Plaut. d) auf eine niedere Stufe hinabwerfen od. verweisen, herabwürdigen, herabsetzen, ceteras animantes ad pastum, Cic.: senatus auctoritatem, id., herabwürdigen: aliquid dicendo, id.: se abjicere atque prosternere, id., sich erniedrigen und herabwürdigen. e) gänzlich darniederbeugen, animum, Quint. 1, 3, 16: abjecta metu filia, Cic., verzweifelnd: se perculsum atque abjectum esse sentit, id., gebeugt u. ohne Hoffnung verloren. – Daher: se abjicere, das moralische Gleichgewicht verlieren, an Allem verzweifeln, Cic. Tusc. 2, 23, 54. – *Not.* Man findet auch abĭcit, abĭci, st. abjicit etc.

Ab-jūdĭco, avi, atum, are, als Richter einem etwas aberkennen, absprechen, eig. u. trop., aliquid ab aliquo, Plaut. u. Cic.: auch aliquid alicui, Cic. – Uneig., se a vita, Plaut., st. vitam a se, sich das Leben nehmen: id totum abjudico, Cic. de Or. 2, 24, 102, *i. e.* verwerfe, mißbillige ich (jedoch lesen dort Viele, auch Orelli, nach *codd.* abdico).

Ab-jūgo, are, eig. vom Joche entfernen; daher überh. entfernen, Pacuv. b. Non. 73, 21.

Ab-junctus, a, um, I) *Partic.*, s. Abjungo. II) *Adj.* unterschieden, Prud.

Ab-jungo, xi, ctum, ĕre, 1) abſpannen, z. B. Pferde vom Wagen ꝛc., Virg. 2) trop., trennen, abſondern, entfernen, se a re, Cic.

Ab-jūrātio, ōnis, *f.* (abjuro), Abſchwörung, Isidor.

Ab-jūrātor, ōris, *m.* (abjuro), der etwas abſchwört, Cassiod.

Ab-jurgo, avi, atum, are, ſcheltend abſprechen, verweigern, arma alicui, Hygin.

Ab-jūro, avi, atum, are, eidlich ableugnen, abſchwören, aliquid, Cic. *Not.* abjurassit ſt. abjuraverit, Plaut.

Ab-lactātio, ōnis, *f.* (ablacto), Entwöhnung, Vulg.

Ab-lacto, avi, atum, are, den Säugling entwöhnen, abſetzen, Hieron.

Ab-lăqueātio, ōnis, *f.* 1) das Räumen, i. e. das Auflockern der Erde um die Weinſtöcke herum, Colum. u. Plin. 2) die dadurch gemachte Vertiefung oder Grube ſelbſt, der Räumungsgraben, Colum. de arb. 24. — von

Ab-lăquĕo, avi, atum, are, (ab u. lacus), räumen, i. e. die Erde um die Weinſtöcke herum auflockern, theils das Unkraut zu vertilgen und die Fruchtbarkeit zu befördern, theils die Thauwurzeln abzuſchneiden, (auch oblaqueare), circum oleas, Cato R. R. 5: auch humum, i. e. die Erde umhacken, Plin.

Ab-lātio, ōnis, *f.* (aufero), die Wegnehmung, Tertull.

Ab-lātivus, a, um, (ablatus), die Wegnehmung betreffend, dahin gehörig: daher in der Grammatik casus ablativus, Quint.

Ab-lātor, ōris, *m.* (aufero), der etwas wegnimmt od. bekommt, Sedul. u. Augustin.

Ab-lātus, a, um, ſ. Aufero.

Ab-lēgātio, ōnis, *f.* (ablĕgo), die Wegſchickung einer Perſon, beſonders, um ihrer los zu werden, Wegſchaffung, Entfernung, Liv.

Ablegmĭna, um, *n.* die Theile des Opferviehes, welche den Göttern geopfert wurden, Fest., nach Scaligers Verbeſſerung ſt. allegmina.

Ab-lĕgo, avi, atum, are, jemanden wegſchicken, beſonders um ſeiner los zu werden, wegſchaffen, entfernen, pueros venatum, Liv.: haec (legatio) a fratris adventu me ablegat, Cic.

Ab-lĭgūrio od. Ab-lĭgurrio, ivi, itum, ire, 1) durch Leckerhaftigkeit verthun, verleckern, verſchmauſen, verfreſſen, Ter. u. Cic. 2) ablecken, belecken, Suet. — davon

Ab-lĭgūrītio, ōnis, *f.* Verleckerung, Verſchwendung durch Leckerhaftigkeit, Capitol.

Ab-lĭgūritor, ōris, *m.* ein Verleckerer, Verſchmauſer, Ambros.

Ab-lŏco, avi, atum are, verpachten, vermiethen, Suet. Vit. 7.

Ab-lūdo, ĕre, nicht paſſen, ſich nicht ſchicken zu etwas, haec a te non multum abludit imago, Hor. Sat. 2, 3, 320, iſt dir nicht unähnlich.

Ab-lŭo, lui, lūtum od. lŭtum, ĕre, 1) eig., abwaſchen, abſpülen, i. e. a) durch Waſchen od. Baden reinigen, waſchen od. baden, pedes, Cic. b) wegſpülen, z. B. Erde, Schmutz, Varr. 2) trop., ſt. wegnehmen, wegſchaffen, tilgen, maculam, Plin. Ep.: lacrimas, Tac.: sitim, i. e. löſchen, ſtillen, Lucr.: perturbationem animi, Cic.: *Particip.* ablutus ſteht Varr. u. Curt. — davon

Ab-lūtio, ōnis, *f.* Abwaſchung, Abſpülung, Waſchung, Plin.

Ab-lūtor, ōris, *m.* der abwäſcht, abſpült, Tertull.

Ab-lūtus, a, um, ſ. Abluo.

Ab-lŭvium, i, *n.* Waſſerfluth, Lab. b. Gell. 16, 7.

Ab-mātertĕra, ae, *f.* die Schweſter der Aeltergroßmutter (soror abaviae), Pandect.

Ab-nāto, are, weg od. davon ſchwimmen, Stat. Achill. 1, 383.

Ab-nĕgātio, ōnis, *f.* das Ableugnen, Arnob.

Ab-nĕgātivus, a, um, verneinend, Prisc. 1020 P.

Ab-nĕgātor, ōris, *m.* der Ableugner, Tertull.

Ab-nĕgo, avi, atum, are, i. q. nego, etwas abſchlagen verweigern, verſagen, alicui aliquid, Virg. u. Plin. Ep.: nec comitem abnegat, sc. se, Hor., i. e. verſagt ſich dir nicht als Begleiterinn: auch *seq. infin.*, Virg. Aen. 2, 687.

Ab-nĕpos, ōtis, *m.* ein Sohn des Urenkels od. der Urenkelinn, Tac.

Ab-neptis, is, *f.* des Urenkels od. der Urenkelinn Tochter, Suet. Ner. 35.

Abnŏba, ae, *m.* derjenige Theil des Schwarzwaldes, auf welchem die Donau entſpringt, Plin. u. Tac.

Ab-nocto, are, außer dem Hauſe übernachten, auswärts übernachten, die Nacht wegbleiben, Senec.

Ab-nōdo, avi, atum, are, abknoten, z. B. einen Nebenſchößling, i. e. dicht am Stamme abſchneiden, und den ſitzenbleibenden Knoten ebenen, ein Gärtner- od. Winzerausdruck, pampinus non abnodatus, Colum. 4, 22.

Ab-normis, e, (ab u. norma), ohne Regel lebend, sapiens, ein unſtudirter Weiſer, der von ſelbſt und nicht nach Regeln der Schule die Weisheit erlernt hat, Horat.

Ab-nŭmĕro, are, ganz-auf-fertig zählen, Nigid. b. Gell.

Abnŭo, -nŭi, nŭtum od. nūtum, ĕre, (ab u. *nuo), eig. durch Winken des Kopfes, der Augen od. der Hand etwas verneinen od. abſchlagen, manu abnuit, quidquam opis in se esse, Liv. 36, 34 *med.* — Daher überh. verneinen, abſchlagen, ausſchlagen, ſich weigern, etwas zu thun, verſagen, mit folg. Acc. (ſelten mit de u. Abl., wie Sall.

Jug. 84, 3), Infin. u. absolut, non recuso, non abnuo, Cic. Mil. 36, 100: intelligas, quid quisque concedat, quid abnuat, id. d e Fin. 2, 1, 3: Scipione abnuente, privatim sibi ullum cum Poeno odium esse, Liv. 28, 18: nec abnuitur, ita fuisse, id. 3, 72: colloquium, id. 30, 29: imperium auspiciumque, id. 28, 27, den Gehorsam versagen: genus ruris, Colum. 3, 3, 2, nicht billigen, nicht gut heißen. — Bei Dichtern und spätern Prosaikern auch von Abstracta, nicht zusagen, hinderlich seyn, ungünstig seyn, spes abnuit, Tibull. 4, 1, 25: nihil abnueret duritia, Plin. 37, 10: quando locus abnueret, Tac. Hist. 5, 13, 5. – *Not.* abnuituros, Sall. fragm.

Ab-nūtīvus, a, um, *i. q.* negativus. Pandect.

Ab-nūto, are (*Frequent.* v. abnuo), *i. q.* abnuo, Enn. b. Cic. de Or. 3, 41, 164 (wo Cic. das Wort als schwächer denn vetas, prohibes, absterres tadelt): alicui, Plaut. Capt. 3, 4, 79.

1. Ăb-ŏlĕo, ēvi (ui), ĭtum, ēre, (ab u. *oleo *i. e.* cresco), eig. machen, daß etwas verwächset; daher machen, daß etwas vergeht, d. i. vertilgen, zerstören, trop. beendigen, abschaffen, aufheben, monumenta, Virg.: certamina communi utilitate, Tac., die Privathändel des Gemeinwohls wegen beseitigen: alicui magistratum, Liv., auf immer abnehmen; dedecus, Virg., tilgen: vires, Tac., rauben: memoriam, auslöschen: ritus, Liv.: religionem, Suet. – Dah. im Passiv durchs Alter zerstört werden, d. i. sterben, Plin.

2. Ăb-ŏlĕo, ēre, vom übeln Geruch reinigen, befreien, Virg. Ge. 3, 560 *Wagn.*

Ăb-ŏlesco, lēvi, ĕre, eig. verwachsen: daher 1) nach und nach vergehen, vitis abolessit, geht aus, Col.: daher trop., vergehen, *i. e.* verlöschen, aufhören, abkommen, memoria abolevit, Liv. 8, 11: non abolescet gratia facti, Virg. Aen. 7, 232, *i. e.* wird nicht vergessen werden. 2) abnehmen, Lucr. 5, 782 *ed. Creech.*

Ăb-ŏlītĭo, ōnis, *f.* (aboleo), Abschaffung, Vertilgung, Kassirung, legis, Suet.: tributorum, Tac.: facti, Suet., Amnestie: sub spe abolitionis (*sc.* factorum), *i. e.* einer Amnestie, Quintil. 9, 2, 97.

Ăb-ŏlītŏr, ōris, *m.* (aboleo), der etwas wegnimmt, etwas vergessen macht, Auson.

Ăbolla, ae, *f.* (st. ambolla, aus ἀμφιβολή) ein Umhängekleid, Oberkleid ohne Aermel, Mantel, a) eines Königs, Suet. u. Martial. b) eines Philosophen, Juvenal. c) eines Kriegers, ein Kriegsmantel, (sagum), Varr. ap. Non.

Ab-ōmĭnābĭlis, e, (abominor), verabscheuungswerth, abscheulich, Quintil. declam.

Ăb-ōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (abominor), 1) Verabscheuung, Lact. 2) verabscheuungswerthe Sache, Vulg.

Ab-ōmĭno, are, alte Form st. abominor, Plaut. Trin. 3, 2, 82.

Ăb-ōmĭnor, atus sum, ari, 1) etwas Ungünstiges, ein unheildrohendes Wahrzeichen u. dgl. von sich hinwegwünschen, quum dixisset sepulcrum dirutum proram spectare, abominatus etc., nachdem er die Worte: „ein zerstörtes Grabm. ꝛc." ausgesprochen hatte, so wünschte er dies (das Grab od. die Anzeige) möge kein böses Vorzeichen seyn ꝛc., Liv. 30, 25; so auch Suet. Claud. 46. — Dah.: quod abominor, das Gott nicht wolle, Gott verhüten möge, Ovid. u. Plin. Ep. 2) verwünschen, verwünschend verabscheuen, *opp.* optare, Liv. 30, 30 u. s. — Dah. abominandus, verwünschens- verabscheuungswerth, z. B. nomen, Liv. – *Not.* 1) abominatus steht oft passive, z. B. Hor. Epod. 16, 18. Liv. 31, 12. 2) für uxor abominata, b. Appul. IX. p. 225, 35 *Elm.*, liest *Oudend.* obominata, s. Obominor.

Ab-ōmĭnōsus, voll böser Vorbedeutungen, verhängnißvoll, Solin. 1, 40.

Ăbŏrĭgĭnes, um, *m.* nach Plin. 4, 22, 36 *extr.*, wo jedoch die Handschriften ab origine lesen, die ersten Einwohner eines Landes, die vom Anfange an darin gewohnt haben, autochthones, Ureinwohner; sonst ein Volk in Latium, Liv., von welchem die Latiner stammen. – Die Etymologie ist zweifelh. Gewöhnlich wird es von ab u. origo abgeleitet. Herr G. F. Grotefend glaubt, es sei entstanden aus Ἀβοριγενεῖς, d. i. Abkömmlinge der Abori, Ombri od. Umbri.

Ăb-ŏrĭor, ortus sum, iri, weggehen, vergehen, a) von Himmelskörpern, untergehen, verschwinden, Varr. L. L. 5, 10. – Dah. poet. von der Stimme, stocken, Lucr. 3, 155. b) von der Leibesfrucht, abgehen, Gell. 12, 1. – *Not.* Plin. 8, 51, 77 ist wohl für Harduins aboriendi richtiger abortiendi zu lesen.

Ăb-ŏriscor, ci, vergehen, Lucr. 5, 782.

Ăb-orsus, us, *m. i. q.* abortus, Non.

1. Ăb-ortĭo, ire, unzeitig gebären, Plin. 8, 51, 77. Vgl. Aborior a. E.

2. Ăb-ortĭo, ōnis, *f.* (aborior), Abtreibung der Frucht oder unzeitiges Gebären, zu frühzeitige Entbindung, das Verwerfen (bei Thieren), Plaut. Truc. 1, 2, 99. Cic. Cluent. 12, 34.

Ăb-ortĭum, i, *n. i. q.* abortio, Hieron.

Ab-ortīvus, a, um, (abortus), zur frühzeitigen Geburt gehörig, also: a) unzeitig geboren, Frühgeburt, Hor. u. A.: daher abortivum st. abortus, Plin. 18, 17, 44, von der Gerste. b) die Kraft habend, eine unzeitige Geburt zu bewirken od. die Frucht abzutreiben, abtreibend, Plin.: daher abortivum (*sc.* medicamentum), Juven. 6, 367, *i. e.* Abtreibungsmittel. c) ovum abortivum, Mart., *i. e.* worin das Küchlein vor der Zeit gebildet, folglich verdorben ist.

Ăb-orto, are, unzeitig gebären, Varr.

Ăb-ortus, us, m. (aborior), 1) Untergang der Sterne, Manil. 1, 140. 2) unzeitige Geburt, Frühgeburt, Fehlgeburt, d. i. a) das unzeitige Gebären, Abortiren, Ter. Hec. 3, 3, 38. – abortum facere, d. i. α) eine Fehlgeburt, Frühgeburt thun, zu früh gebären, Plin. Ep. 8, 10 *init.* u. (bildl. von geistiger Fehlgeburt) Plin. H. N. procem. a. E.: dasselbe ist abortum pati, Plin. 28, 7, 23. β) eine Fehlgeburt, Frühgeburt verursachen, Plin. b) das frühzeitig Geborene, Cic. Att. 14, 20, 2. – Dah. von Bäumen, gleichsam Mißgeburten, Zwergbäume, Plin. – Not. abortum, i, st. abortus, Pandect.

Ab-pătrŭus, i, m. Bruder des Aeltergroßvaters (abavi), Pandect.

Ab-rādo, si, sum, ĕre, 1) wegkratzen, abkratzen, abschaben, Colum.: auch abscheren, supercilia, Cic.: barbam, Plin.: auch weg- od. aushacken, radices, id.: dah. abrasae fauces, Lucan., *i. e.* rauher Hals, rauh gemachter Hals. 2) trop., einem von seinem Vermögen auf allerhand Art etwas entziehen, abzwacken, Ter. Phorm. 3, 1, 19. Cic. Caecin. 7, 19.

Ab-rāsus, a, um, s. Abrado.

Ab-reptus, a, um, s. Abripio.

Abrettini, orum, m. die Einwohner von Abrettene, einem Theile von Mysien, Plin. 5, 30, 32, wo *Codd.* auch Abretteni haben.

Abrincatŭi, orum, ein Volk in Gallia Celt. ct. Lugdun., Plin.

Ab-rĭpĭo, ipui, eptum, ĕre, (ab u. rapio), mit Gewalt fortreißen, wegziehen, losreißen, filios e complexu parentum, Cic.: virginem a complexu patris, Liv.: in vincula, Cic.: ad quaestionem, id.: in cruciatum, Ter. – Dah. abripere se, sich (schnell) davon machen, sich aus dem Staube machen, Plaut. – Trop.: a) völlig verthun, durchbringen, Ter. Phorm. 1, 1, 11. b) von der Theilnahme an Jmd., an seinen Eigenschaften ꝛc. fortziehen, entfernen, a similitudine patris, Cic., d. i. unähnlich machen.

Abrŏ-dīaetus, i, m. (ἁβροδίαιτος), der weichlich, gemächlich lebt, Plin. 35, 9, 36.

Ab-rōdo, si, sum, ĕre, abnagen, abbeißen, aliquid, Plin.

Ab-rŏgātĭo, ōnis, f. die Abschaffung, legis, Cic. Att. 3, 23. — von

Ab-rŏgo, avi, atum, are, eig. bei dem Volke anfragen, ob es etwas aufheben wolle; dah.: 1) etwas durch die Auctorität des Volks aufheben od. cassiren, legem, Cic.: plebei scitum, Liv.: dann überh. zu nichte machen, aufheben, cassiren, Lycurgi leges moresque, Liv.: poenas sibi, Senec. Herc. Oet. 899, *i. e.* sich für straflos halten. – Dah. übertr. 2) in Bezug auf ein Staatsamt, es abfodern, nehmen, alicui magistratum, alicui imperium, Cic. – Trop., entziehen, fidem, den Credit, Cic.

Ab-rōsus, a, um, s. Abrodo.

Abrotănum, i, *n. i. q.* Abrotonum.

Abrŏtŏnītes, ae, z. B. vinum abrotonites, Colum. 12, 35, Wein mit Stabwurz gewürzt, Stabwurzwein.

1. Abrŏtŏnum, i, *n.* od. Abrotonus, i, *f.* ein Kraut von angenehmem Geruche, Stabwurz, (Artemisia abrotonum, L.), Colum. u. Plin.

2. Abrŏtŏnum, i, *n.* eine Stadt in Africa zwischen den beiden Syrten, Plin. 5, 3, 4.

Ab-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, 1) abreißen, losreißen, etwas z. B. ein Band, vincula, Liv.: Asiam Europae, *i. e.* ab Europa, Plin.: daher se, sich losreißen von etwas, sich frei od. los davon machen, latrocinio, Cic. 2) zerreißen, mit Gewalt trennen, abruptis nubibus, Virg.: ordines exercitus, Tac.: plebs velut abrupta cetero populo, Liv.: vitam a civitate, sein Leben vom Staate trennen, d. i. ihn verlassen, um anderswo zu leben, Tac.: venas, die Adern aufreißen (um zu sterben), Tac.: dah. a) verletzen, fas, Virg.: fidem, Tac. b) vor der Zeit od. schnell, unvermuthet enden, abbrechen, vitam, Virg., fata, Senec. poët., medios annos, Lucan., sich selbst ermorden: sermonem, Virg.: dissimulationem, Tac.: voluptates, id., sich losreißen von ꝛc., aufgeben.

Ab-rupte, *Adv.* (abruptus) eig. abgebrochen, dah.: 1) jäh, jählings, gerade zu, incipere, Quintil., *i. e.* gerade zu, ohne Eingang. 2) jäh, *i. e.* hitzig, übereilt, agere, Justin. 2, 15. – *Not. Comp.* abruptius, Ammian.

Ab-ruptĭo, ōnis, *f.* (abrumpo), 1) die Abreißung, Losreißung, corrigiae, Cic. 2) jede gewaltsame, unzeitige, unvermuthete Trennung, z. B. der Ehe, Cic.

Ab-ruptus, a, um, I) *Partic.*, s. Abrumpo. II) *Adj.* 1) jähe, steil, abschüssig, Curt.: nihil abruptius, Plin.: ripa abruptissima, Plin. Ep.: trop., abrupta contumacia, d. i. schroffer Trotz, Trotz u. Widerspenstigkeit, Tac. – abruptum, die steile Richtung nach oben od. unten, jähe Anhöhe od. Tiefe, Virg.: dah. trop., schroffe Gefahr, Tac.: per abrupta, durch schroffe Gefahren, d. i. durch Trotz u. Widerspenstigkeit, Tac. 2) abgebrochen, unverbunden, kurz, abruptum sermonis genus, Quint.

Abs, s. oben in A.

Abs-cēdo, cessi, cessum, ĕre, 1) weggehen, fortgehen, fort weichen, z. B. von Menschen, abscede, Plaut.: e conspectu, ib.: procul, Ovid.: a curia, e foro, Liv.: von Dingen, navis abscesserat, Plaut.: cor abscedet, Cic.: aegritudo abscedit, Plaut.: ira abscedet, Ter.: von Flüssen ꝛc., z. B. quantum mare abscedebat, Liv., je weiter das Meer sich od. man sich vom Meere entfernte: auch in der Malerei, zurücktreten, *opp.* promi-

nēre, Vitr. 2) so (mit heiler Haut) wegkommen, davonkommen, Ter.; s. die Auslgg. zu Enn. 4, 4, 48. 3) abgehen (von Verminderung des Geldes), ne quid abscederet, Suet. 4) sich trennen, sich los machen von Jmds. Partei, Herrschaft ꝛc., earum urbium cives, quae regno abscedunt, Liv.: alicui, Ovid. Met. 5, 375. 5) abgehen, ablassen von etwas, incepto, muneribus, Liv. 6) von den schwärigen Säften, wenn sie in Eiter übergehen, aliquid sub lingua abscedit, Cels. *Not.* a) *Passiv. 3 pers.* abscessum est, Liv. b) abscessem st. abscessissem, Sil.

Abs-cessio, ōnis, *f.* (abscedo), das Weg-Fortgehen, die Absonderung, Cic. Univ. 12.

Abs-cessus, ūs, *m.* (abscedo), 1) der Weggang, Fortgang, solis, Cic.: bes., um sich anderwärts wo aufzuhalten, causa abscessus, Tac.: continuus abscessus, beständige Abwesenheit, Tac. 2) ein Abceß, Eitergeschwulst, Eitergeschwür, Cels.

Abs-cīdo, di, sum, ĕre, (abs u. caedo), abhauen, abschneiden, (vgl. Abscindo a. E. die *Not.*), caput, Cic.: funes, Caes. – Trop., abschneiden, gänzlich benehmen, abscisis omnibus praesidiis, Tac.

Ab-scindo, ĭdi, issum, ĕre, abreißen, tunicam a pectore, Cic.: linguam alicui, Plaut.: caput abscissum, Hor.: abscissa comas, Virg., mit zerrauftem Haar: venas, Tac., *i. e.* gewaltsam öffnen, um zu sterben: trop., gewaltsam od. gänzlich trennen von ꝛc., Virg. u. Plin.: auseinanderreißen, Virg. – *Not.* Abscindere u. abscidere werden oft mit einander verwechselt, aber jenes heißt abreißen, dieses abschneiden, s. *Drak.* zu Liv. 31, 34, 4.

Abs-cīse, *Adv.* (abscisus) ab: durchgehauen, der Nerven beraubt; dah. kraftlos, si verba numeres, breviter et abscise; si sensum aestimes, copiose et valenter, Val. Max.

Ab-scissio, ōnis, *f.* (abscindo) 1) das Abreißen; dah. Unterbrechung, vocis, Scrib. Larg. 2) eine rednerische Figur (sonst praecisio u. aposiopesis genannt), das Abbrechen mitten in der Rede, Auct. ad Her.

Ab-scissus, a, um, s. Abscindo.

Abs-cīsus, a, um, abgehauen; dah. 1) jäh, steil, abschüssig, saxum, Liv.: rupes, id. 2) hart, streng, responsum, Val. Max.: sententia, id.

Abs-condĭte, *Adv.* (absconditus) 1) versteckt, auf eine versteckte, geheime, dunkle Art, Cic. 2) tiefsinnig, Cic.

Abs-conditor, ōris, *m.* (abscondo), Verhehler, Verberger, Jul. Firm.

Abs-condo, di u. dĭdi, dĭtum, ĕre, 1) verbergen, verstecken, Cic.: in terram, Colum., *i. e.* eingraben: dicht., fugam furto, verheimlichen, Virg.: ensem in vulnere, es so tief einschlagen, daß es die Wunde verbirgt, Sil.: in aëre telum, es so hoch schießen, daß es von der Luft verdeckt wird, Sil. – Dah. abscondi, sich verbergen, z. B. von Sternen, wenn sie untergehen, Virg. Georg. 1, 221: u. überh. unsichtbar machen, bedecken, fluvium et campos abscondit caede virorum, Sil. 2) abscondere locum, einen Ort durch das Vorbeireisen aus dem Gesichte verlieren, zurücklegen od. vorbeireisen, Virg. Aen. 3, 291: Iden, Claudian.: trop., pueritiam, Senec., *i. e.* zurücklegen.

Ab-segmen, ĭnis, *n.* (ab u. seco), ein abgeschnittenes Stück, Naev. b. Fest.

Ab-sens, *Partic.* von Absum.

Ab-sentia, ae, *f.* Abwesenheit, Cic.

Ab-sentīvus, a, um, *i. q.* absens, Petron.

Ab-sento, are, abwesend machen, d. i. fortsenden, entfernen, patriis procul absentaverit astris, Claud. R. Proserp. 3, 214. (Andere lesen amandaverit, od. patriisque procul mandaverit). – Als *v. intr.*: absentans Ulixes, Sidon.

Absĭda, ae, *i. q.* absis, Paulin. Nol.

Absĭdātus, a, um, (absis), gewölbt, P. Victor.

Ab-sĭlĭo, ire (ab u. salio), wegspringen, davon springen, procul, Lucr.: nidos, Stat. Theb., *i. e.* aus den Nestern fliegen.

Ab-sĭmĭlis, e, unähnlich, alicui, Col.

Absinthĭātus, a, um, (absinthium), Wermuth enthaltend, Senec. Dah. absinthiatum (sc. vinum), Wermuthwein, Lampr.

Absinthītes, ae, *m.* (ἀψινθίτης, ὁ, sc. οἶνος), Wermuthwein, Colum.

Absinthĭum, i, *n.* (ἀψίνθιον) Wermuth, (Artemisia absinthium, L.), Plaut. u. Plin. – Trop., etwas Bitteres aber Heilsames, Quintil. – *Not.* auch absinthius, i, *f.* Varr. ap. Non.

Absis, od. Apsis, ĭdis, *f.* (ἀψίς), das Zusammenfügen zu einer Rundung; dah.: 1) die Wölbung, das Gewölbe, u. zwar: a) des Triumphbogens, Plin. 36, 12, 17. b) des Himmels, Plin. Ep. 2, 17, 8. c) der Chor in der Kirche, Paulin. Ep. 12. 2) der Kreis, den ein Stern durch seinen Lauf beschreibt, Plin. 2, 16, 13. 3) eine runde, tiefe Schüssel, Pandect.

Ab-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, 1) von einem Orte wegtreten, weggehen, sich entfernen, quae me reliquit atque abstitit, Plaut. Truc. 2, 6, 32.: miles abstitit, trat ab, Tac. Ann. 2, 31, 2: auch mit a, z. B. ab signis, Liv.; u. ohne a, z. B. limine, Virg.: auch von leblosen Dingen, ab sole numquam absistens partibus sex atque quadraginta longius (von einem Planeten), Plin.: scintillae ab ore absistunt, Virg., *i. e.* springen herab (vom Gesicht, aus den Augen). 2) ablassen von etwas, aufhören, theils ohne Casus, z. B. ne absiste, Virg., *i. e.* laß nicht ab: theils mit dem Abl., als spe, Liv.: obsidione, id.: auch mit dem Jnfin., benefacere, Liv. 36, 35.: moveri, Virg.: auch mit dem Dat., la-

bari, Sil. – *Not.* Auch *Passiv.* 3. *pers.*, z. B. absisteretur bello, Liv.

Ab-sĭtus, a, um, abgelegen, entfernt von etwas, Paulin. Nol.

Ab-sŏcer, ĕri, *m.* des Ehemanns od. der Ehefrau Aeltergroßvater, Capitol.

Ab-sŏlesco, ēvi, ĕre, ungewöhnlich werden, außer Gebrauch kommen, Tertull.

Ab-sŏlūte, *Adv.* (absolutus), 1) vollständig, vollkommen, Cic. u. Auct. ad Her.: so auch absolutius, Macrob.: absolutissime, Auct. ad Her. 2) kurz, ohne Umschweife, z. B. reden, Anson.: daher gerade zu, ohne Bedingung, z. B. respondere, Pandect.

Ab-sŏlūtio, ōnis, *f.* (absolvo), 1) Losmachung, Lossprechung, virginum, Cic.: majestatis, id., *i. e.* de majestate: absolutionem dare, Justin. 2) die Vollendung, Cic. 3) Vollständigkeit, Cic. Invent. 1, 22, 32.

Ab-sŏlūtōrĭus, a, um, (absolvo), zur Lossprechung, Befreiung gehörig, *opp.* damnatorius, Suet. Oct. 33. – dah. absolutorium (sc. remedium), Befreiungsmittel, Plin. 28, 6, 17.

Ab-sŏlūtus, a, um, I) *Partic.*, s. Absolvo. II) *Adj.* 1) vollkommen, vollständig, vita, Cic.: philosophus, id.: dah., was keinen Zusatz od. Beihülfe (zur Erklärung) od. Bedingung bedarf, sondern an sich das schon thut, was es thun soll, causa, Cic.: necessitudo, unbedingte, absolute Nothwendigkeit, die keine Bedingung voraussetzt, Cic.: donatio, Pandect.: so absolutius, Quint.: absolutissima, Auct. ad Her. 2) in der Grammatik: a) nomen abs., das ohne Beisatz einen vollständigen Sinn gibt, z. B. deus, Prisc. b) verbum abs., bei Prisc. das keinen Casus bei sich hat; bei Diomed. dem *inchoat.* entgegengesetzt, das eine vollkommene Handlung, und nicht wie dieses das Werden derselben bezeichnet. c) adjectivum abs., das im Positiv steht, Quint.

Ab-sŏlvo, vi, ūtum, ĕre, 1) ablösen, losmachen, absolutus (lapis) segmenti modo, Plin.: valvas, Appul., *i. e.* aufmachen, aufschließen. 2) losmachen, befreien, se ab aliquo, Cic.: judicio, vom Processe, id.: bello, Tac.: auch mit dem Gen., z. B. timoris, Senec.: tutelae, Pandect.: domum, ib., *i. e.* freimachen (von der Hypothek). 3) vor Gericht u. lossprechen, absolut, mit Gen., Abl. u. de, z. B. his Catilina absolutus, Cic.: improbitatis, id.: capitis, von der Todesstrafe, Nep.: injuriarum, Auct. ad Her.: regni suspicione, Liv.: de praevaricatione, Cic. – *Not.* absolvit Veneri, Cic. 2. Verr. 2, 8, 22, *i. e.* a Venere, spricht ihn in so fern los, daß er der Venus und ihrem Tempel nichts schuldig sei: fidem absolvit, Tac. Hist. 2, 60, 8, sprach ihre Treue frei, *i. e.* verzieh ihnen ihre Treue gegen Otho. 4) Jmd. abfertigen, sowohl durch., als durch Bezahlen u. mit Worten, Plaut. u. Ter. 5) zu Ende bringen, vollenden, fertig od. vollständig machen, dialogos, Cic.: beneficium, vollkommen machen, Liv.: absolvere rem paucis, kurz erzählen, es kurz fassen, z. B. de conjuratione paucis absolvam, Sallust.: cetera quam paucissimis absolvam, id.: absolvere promissa, Varr., erfüllen. 6) zu Grunde richten, Garaus machen, orbem, Lucan.

Ab-sŏne, *Adv.* (absonus) 1) übel klingend, mit üblem Klange od. Tone, Appul. 2) unpassend, ungereimt, Gell.

Ab-sŏnus, a, um, (ab u. sono), 1) mißklingend, nicht wohlklingend zu etwas, vox, Cic.: auch homo voce absonus, der nicht im rechten Tone redet, Cic. 2) nicht übereinstimmend mit etwas, unpassend, mit a, z. B. absoni a voce motus, Liv.: u. dem Dat., z. B. fidei, der Glaubwürdigkeit nicht gemäß, Liv.: daher ungereimt, tecta, Lucr.

Ab-sorbĕo, bui, auch psi, ptum, ēre, verschlucken, hinunterschlucken, -schlürfen, liquefactum unionem, Plin.: placentas, Hor.: dah. vom Meere u. andern Gewässern, oceanus vix videtur tot res absorbere potuisse, Cic.: trop., hunc absorbuit aestus gloriae, Cic., verschlang gleichsam, riß mit sich fort: tribunatus absorbet meam orationem, Cic., verschlingt gleichsam meine Rede, *i. e.* verlangt, daß sie nur von ihm handle.

Ab-sorptĭo od. (nach Anderen) absortĭo, ōnis, *f.* der Trank, rosaria, Rosentrank, Suet. Ner. 27.

Abs-pello, Abs-porto, Abs-portatio, s. Aspello, Asporto *etc.*

Abs-que, *Praep.*, 1) vorclassisch (bei den Komikern), ohne (als weggedacht, hingegen das classische sine als wirklich weg); doch immer nur in Conditionalsätzen, wie: absque te esset Plaut., wärest du nicht, ständest du mir nicht bei: absque me foret et meo praesidio, id., stand ich und meine Hülfe dir nicht zur Seite: absque hoc esset, thäte er es nicht, wenn er nicht wäre, Ter.: quam fortunatus sum ceteris rebus, absque una hac foret, id., *i. e.* ohne dieses einzige, wäre dieses einzige nicht. – *Not.* In dieser Bed. findet sich absque mit dem Abl. nirgends sicher; denn Plaut. Most. 3, 2, 78 ist es bloße Conjectur; u. Cic. ad Attic. 1, 19, 1 u. de Invent. 1, 36, 62 ist dafür sine zu lesen, s. Hand. Tursell. I. p. 67 f. 2) nachclassisch, und zwar: a) in der Bed. außer, fern von, absque sententia, *i. e.* praeter sententiam, Quint. 7, 2, 44; so Gell. 2, 2 u. A. b) ausgenommen, abgerechnet, außer, Gell. 13, 18 u. A. c) für et abs, Macrob. 8, 9.

Ab-stantia, ae, *f.* (absto), Entfernung, Abstand, Vitr. 9, 1, 11.

Abs-tēmĭus, a, um (von abs u. *temum, *i. e.* μέθυ), 1) der sich berauschender Getränke enthält, nüchtern, Varr., Ovid. u. A. – prandium abstemium, Gell., ohne Wein.

2) überh. nüchtern, enthaltsam, mäßig, Hor. Ep. 1, 12, 7: u. mit dem Gen., vini, Plin.: vini cibique, Auson. 3) der noch nicht gefrühstückt hat, noch nüchtern (classisch ieiunus), *opp.* pransus, Auson.

Abs-tentus, *Partic.* von abstineo.

Abs-tergeo, si, sum, ēre, (die Form abstergo, ĕre beruht auf falscher Lesart), 1) abwischen, abtrocknen, labellum, Plaut.: vulnera Ter.: cruorem, Liv.: lacrimas, Curt., od. fletum, Cic. – Dah. 2) trop., etwas (Unangenehmes) benehmen, vertreiben, Jmd. od. sich davon losmachen, molestias, Cic.: dolorem, id.: metum, id.: fastidium, Plin. 3) remos, Curt. 9, 9, 16, die Ruder zerbrechen, zerschellen, gew. detergere.

Abs-terrĕo, ui, ĭtum, ēre, 1) abschrecken, durch Schrecken abhalten, aliquem a re, od. bloß re, z. B. hostes, Liv.: homines a pecuniis capiundis, Cic.: animos vitiis, Hor.: aliquem bello, Tac.: auch mit de, z. B. anseres de frumento, Plaut. 2) benehmen, entfernen, alicui pabula amoris, Lucr.: alicui fatum, id.

Abs-tersus, a, um, s. Abstergeo.

Abs-tĭnax, ācis, *i. q.* abstinens, enthaltsam, Petron. 42.

Abs-tĭnens, tis, I) *Partic.* von abstineo, s. Abstineo. II) *Adj.* sich (von Unerlaubtem) entfernt haltend, enthaltsam, uneigennützig, esse abstinentem, Cic.: oculi abstinentes, id.: abstinentior caerimonia, Auson.: abstinentissimus rebus venereis, Colum.: dicht. auch mit dem Genit., pecuniae, Hor.: abstinentissimus alieni, Plin. Ep.

Abs-tĭnenter, *Adv.* enthaltsam, uneigennützig, z. B. versari, Cic.: abstinentius, Augustin.

Abs-tĭnentĭa, ae, *f.* (abstinens), das Sich-Enthalten einer Sache, und zwar: 1) als Eigenschaft, die Enthaltsamkeit von etwas Unerlaubtem ꝛc. (also objectiv, während continentia subjectiv das Sich-Zügeln, Sich-im Zaum-halten, die Selbstbeherrschung, bezeichnet); also: a) von unerlaubten Begierden, Unsträflichkeit, Quintil. 2, 2, 4. b) von Anderer Eigenthum, Uneigennützigkeit, *opp.* avaritia, cupiditas, Cic. de Offic. 2, 22. *in.* Nep. Arist. 1, 2 u. A. c) von unnöthigem Aufwand, Einschränkung, *opp.* luxuria, Nep. Ages. 7, 4. 2) als Act, mit dem Genit., vini, Plin.: conviciorum, Senec. – Dah. die Enthaltung vom Essen, das Fasten, Hungern (classisch inedia), Tac. u. A.

Abs-tĭnĕo, ui, entum, ēre, (abs u. teneo), 1) abhalten, zurückhalten, aliquem (aliquid) aliqua re u. ab aliqua re, z. B. ignem ab aede, Liv.: manus a se, Cic.: mentes, oculos, manus ab alienis, id.: militem a praeda, Liv.: vim finibus, id.: bellum a populo, id.: aliquem bello, Liv. 8, 24. – Daher abstinere aliquem: a) Jmd. von der Erbschaft zurückhalten, ihn verhindern dieselbe anzutreten, Dig. 27, 3, 18 u. s. b) vom Gottesdienst zurückhalten, excommuniciren, Cyprian. 2) besonders se a re od. se re, sich von etwas zurückhalten, sich enthalten, scelere, Cic.: cibo, Nep.: ostreis, Cic.: dedecore, id.: a quibus te abstinebis, id. – Dah. *neutr.*, abstinēre aliqua re, z. B. maledicto, Cic.: injuria, id.: venere et vino, Hor.: publico, Tac., sich des Ausgehens auf die Gasse enthalten, nicht auf die Gasse gehen, nicht ausgehen. – Statt des a od. des Ablat. findet man auch a) den Genit. Plur., irarum, Hor. b) den Accus., inversa verba, Ter.: liberas urbes, Liv. c) den Infin., abstineant mihi invidere, Plaut.: praefari, Suet. d) *quin*, Liv. 2, 45; od. *ne*, Liv. 3, 11. od. *quo minus*, Suet. 3) sich des Essens enthalten, hungern, Cels. 2, 12. – *Not.* a) *Passiv. 3. pers.*, z. B. abstineretur, Liv. 5, 50. b) *Partic.* abstinendus, a, um, z. B. bos, Colum.: abstinendus a cibo primis diebus est aeger, Cels. 3, 4. — S. auch Abstinens.

Ab-sto, are, entfernt stehen von etwas, davon stehen, z. B. longius, Hor.

Abs-tollo, s. Abstulo.

Abs-tractio, ōnis, *f.* (abstraho), das Wegziehen, die Trennung, conjugis, Dict. Cret.

Abs-trăho, xi, ctum, ĕre, wegziehen, wegschleppen, mit Gewalt wegnehmen, fortschleppen, fortreißen, jumenta, Liv. naves a portu, id.: aliquem e sinu, Cic. aliquem de matris complexu, id.: aliquem ex oculis hominum, Liv.: liberos in servitutem, Caes.: hominem in malam crucem, Plaut. – Trop.: a) fortreißen, hinreißen, losreißen, abziehen, a bono in pravum, Sallust.: ad bellicas laudes, Cic.: a rebus gerendis senectus abstrahit, id.: animus a corpore se abstrahit, Cic. Somn. Sc. 9, zieht sich von der sinnlichen Anschauung zurück: eben animus a corpore abstractus, Cic. de Divin. 1, 31, 66. b) von einer Person, einer Partei abziehen, entfernen, a Lepido, Cic. legionibus, Tac. c) von etwas abziehen, abbringen, befreien, a sollicitudine, Cic. a consuetudine, id. – *Not.* abstraxe st. abstraxisse, Lucr.

Abs-trūdo, si, sum, ĕre, eig. wegstoßen, dah. verstecken, verbergen, so sehr als man kann, aliquid in locum u. in loco, z. B. in silvam, Cic.: veritatem in profundo, Cic. se latebrâ, Tac.: tristitiam, id.: colaphos in cerebro, Plaut., so schlagen, daß sie bis ins Gehirn dringt: abstrusus gestator sellae, Suet.

Ab-strŭo, ĕre, verbergen, Tertull.

Abs-trūse, *Adv.*, (abstrusus), verborgen, heimlich, auf verborgene Art, abstrusius, Ammian.

Abs-trūsio, ōnis, *f.* (abstrudo), Verbergung, Verſteckung, Arnob.

Abs-trūsus, a, um, I) *Partic.*, ſ. Abstrudo. II) *Adj.* verborgen, verſteckt, insidiae, Cic.: homo, ein verſteckter Menſch, Tac.: disputatio abstrusior, Cic., etwas tieferer Forſchung bedürfend: dah. abstrusum, *subst.*, z. B. in abstruso esse, Plaut., im Verborgenen ſeyn.

Abs-tŭlo, ŭli, ĕre, veraltete Form ſt. aufero, Plaut. fragm. – Andere wollen abstollo dafür ſchreiben, wie bei Pacuv.

Ab-suētūdo, ĭnis, *f. i. q.* desuetudo, Appul.

Ab-sum, abfui u. afui, ăbesse, 1) weg ſeyn, nicht da ſeyn, entfernt, abweſend ſeyn, ab domo, Plaut.: domo et foro, Cic.: ab urbe u. ex urbe, id.: ab aliquo, id.: nupta lentus abesse tua, Ovid.: und mit Beziehung auf den (räumlichen od. zeitlichen) Abſtand, der entweder durch eine beſtimmte Zahl od. allgem. durch die Adverb. multum, paullum (aber nicht parum), longe etc. angegeben wird, edixit ut ab urbe abesset millia passuum ducenta, Cic.: Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest, Liv.: castra, quae aberant bidui, Cic.: tres menses abest, Ter.: haud longe abesse potest, es muß nicht weit von hier ſeyn, Plaut.: quoniam propius abes, weil du dort näher biſt, Cic.: longissime abesse a vero, trop., id. – Hieran ſchließt ſich die bekannte Redensart: tantum abest, ut... ut, weit entfernt daß... iſt ꝛc., deren Entſtehung durch folgende drei Stellen deutlich wird: id tantum abest officio, ut nihil magis officio possit esse contrarium, Cic. Off. 1, 14, 43. Tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear, ne etc., Cic. Tusc. 1, 31, 76; u. ſo zuletzt: Ego vero istos tantum abest, ut ornem, ut effici non possit, quin eos oderim, Cic. Phil. 11, 14, 36, d. i. weit entfernt daß.... vielmehr ꝛc. – Zuweilen tritt für das zweite ut eine andere Conſtruction ein, wie Cic. Brut. 80, 278: tantum abfuit, ut inflammares nostros animos; somnum isto loco vix tenebamus (vgl. Zumpt §. 779); od. es bildet das einfache tantum abest, ut einen bloßen Nachſatz, wie Cic. ad Attic. 6, 2, 1. – Auch ſteht im zweiten Satz ein etiam, quoque, wie Cic. ad Div. 12, 15, 4. Suet. Tib. 50; ſeltener contra, wie Liv. 6, 31, aber potius nur in der Stelle Hist. B. Alex. 22 init., wo auch der perſonelle Gebrauch von absum in den Worten: milites nostri tantum abfuerunt, ut... ut potius nur noch durch eine ähnliche Stelle bei Lucret. V, 123 ff., wo auf usque adeo distant – ut potius folgt, vertheidigt werden kann. – Aus dieſen Bed. des abesse fließen nun folgende tropiſche: a) von etwas Unangenehmen entfernt, alſo davon befreit, frei ſeyn, z. B. a culpa, Cic.: a reprehensione, id.: nihil a me abesse longius crudelitate, Caes. in Cic. Ep. ad Att.: a cupiditate pecuniae, Nep.: absit invidia verbo, Liv., ohne Ruhm zu melden: b) mit Willen, aus innerem Trieb u. dgl. von etwas entfernt, alſo ihm abgeneigt ſeyn, a consilio fugiendi, Cic.: a periculis, Sall. Cat. 6, 4, d. i. ſich von den Gefahren entfernt halten. c) mit Rückſicht auf die Beſchaffenheit od. Eigenſchaft von etwas entfernt, d. i. verſchieden ſeyn, abweichen, quod certe abest a tua virtute et fide, Brut. in Cic. Ep.: istae κολακεῖαι non longe absunt a scelere, Cic. – Da nun dem Verſchiedenſeyn ſowohl ein Beſſer- als ein Schlechterſeyn zu Grunde liegen kann, ſo bedeutet abesse bald das eine, bald das andere, z. B. nulla re magis absumus a natura ferarum, Cic., durch nichts erheben wir uns mehr über die Natur der wilden Thiere: longissime Plancius a te afuit, Cic. Planc. 7, 17, ſtand (in Rückſicht auf die Anzahl der Stimmen) weit von dir ab. – Dagegen geringer ſeyn, multum ab iis aberat L. Fufius, Cic.; u. ſo Hor. A. P. 370. d) ſich für etwas nicht eignen, dazu nicht paſſen, ſich nicht ſchicken, ab forensi conditione, Cic.: musicen abesse ab principis persona, Nep. 2) nicht da ſeyn, nicht zu finden ſeyn, fehlen (verſch. von deesse, d. i. mangeln, ſ. Cic. Brut. 80, 276: hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, abfuit, si opus erat, defuit), unum a praetura tua abest, Plaut., Eines fehlt deiner P.: abest enim historia literis nostris, Cic., die Geſchichte geht unſerer Literatur noch ab. – Hierher gehört auch die Redensart longe, non multum, paullum (aber nie parum) abest, quin etc., es fehlt nicht viel, daß ꝛc., od. beinahe möchte ꝛc. (Zumpt §. 540), z. B. ille longe aberit, ut credat, Cic.: haud multum abfuit, quin interficeretur, Liv.: aberit non longe, quin etc., Cic.: neque longius abesse, quin etc. Caes. B. G. 3, 18., *i. e.* es fehle nicht gar viel: nihil abest, quin sim miserrimus, Cic.: abesse non potest, quin etc., Gracch. ap. Cic. Orat. 70, 233. – Dah. abesse cui od. ab aliquo, a) von Perſonen, mit ſeiner Thätigkeit, mit ſeinem Beiſtande fehlen, Jmdm. nicht beiſtehen, (verſchieden von deesse, d. i. Jmd. im Stiche laſſen), qui Antonio abfuerim, Cic. Sull. 5, 14: facile etiam absentibus nobis (ohne unſeren Beiſtand) veritas se ipsa defendet, Cic. Acad. 2, 11, 36 *Goer.*: et quo plus intererat, eo plus aberas a me, jemehr ich deines Beiſtandes bedurfte, deſto mehr verließeſt du mich, Cic. Planc. 5, 13 *Wund.* b) von Dingen, für Jmd. nicht da, nicht zu haben ſeyn, ihm nichts nützen, longe iis fraternum nomen P. R. afuturum, Caes. B. G. 1, 36. – *Not. Partic.* absens, abweſend, a) von Menſchen, me absente, in meiner Abweſenheit, Cic.: absente nobis ſt. me, Ter. Eun. 4, 3, 7. – Dah. von Verſtorbenen, absentes (poëtae) sunt pro praesentibus, Plaut. Cas. prol. 20; u. ſo

Vitr. 7. praef. §. 8; u. von solchen, welche obgleich in Rom, bei öffentlichen Bewerbungen nicht als Mitbewerber erscheinen, Cic. Rep. 6, 11 *Moser*: Liv. 4, 42, 1 u. 10, 22, 9 *Drak.* – Superl. absentissimus, Augustin. b) von Oertern u. Dingen, *i. e.* entfernt, z. B. urbs, Hor.: rogus, Mart.: versus absentes, Gell. 20, 10., *i. e.* aus dem Kopfe abwesend.

Ab-sūmēdo, ĭnis, *f.* (absumo), das Verzehren, Aufzehren, Plaut. Capt. 4, 3, 3 des Wortspiels wegen gebildet.

Ab-sūmo, mpsi, mptum, ĕre, wegnehmen, z. B. aus den Augen der Welt: daher 1) verzehren, flammis Carthaginem absumi, Liv.: pecuniam in scortis, Gell., *i. e.* verwenden, anwenden: pecuniam in emptionem mercium, Suet.: vinum pytissando, Ter., *i. e.* durch Kosten u. Ausspucken um den Wein helfen. 2) zu Grunde richten, aufreiben, aus der Welt schaffen, tödten, hinraffen, veneno, Liv.: plus hostium fuga, quam proelium absumpsit, id.: nisi mors eum absumpsisset, id.: daher absumi st. perire, vergehen, zu Grunde gehen, umkommen, ungula absumitur, Ovid., *i. e.* vergeht, verzehrt sich: lacrimis luctuque absumor, Val. Fl.: absumpti sumus, Plaut., wir sind verloren: so auch absumptus es, Plaut.: umbrae absumuntur, Plin., man sieht keinen Schatten. 3) zubringen, tempus dicendo, Cic.: biduum natura montis exploranda, Liv.: aetatem, Quint. 4) genießen, satietatem amoris, Ter., die Liebe bis zur Sättigung genießen. 5) endigen, absumpta ablaqueatione, Colum. 5, 10, 17.

Ab-sumptĭo, ōnis, *f.* das Verzehren, Pandect.

Ab-sumptus, a, um, s. Absumo.

Ab-surde, *Adv.* (absurdus) 1) vom Gesange, auf eine für das Ohr unangenehme Art, canere, Cic. 2) überhaupt abgeschmackt, ungereimt, respondere, Cic. facere, Plaut.: absurdius, Pandect.: absurdissime, Augustin.

Ab-surdĭtas, ātis, *f.* (absurdus), Ungereimtheit, Claud. Mamert.

Ab-surdus, a, um, 1) von der Stimme u. dem Gesange, übelklingend, vox, Cic.: sonus ib. 2) überh. abgeschmackt, ungereimt, albern, unvernünftig, sinnlos, ratio, Ter.: quam absurdum! Cic.: est hoc auribus animisque hominum absurdum, id.: multo absurdiora, id. absurdissima mandata, id.: ingenium haud absurdum, Sallust., *i. e.* nicht dumm: daher homo absurdus, ein Mensch, der zu allem untauglich ist, sich zu nichts schickt, Cic. de Or. 2, 20, 80.

Absyrtis, ĭdis, *f.* eine Insel in dem Adriatischen Meere, Mela. Andere halten sie für mehrere Inseln, u. setzen *Plur.* Absyrtides (Ἀψύρτιδες), z. B. Plin. 3, 26, 30., wo auch cap. 25. dafür Absyrtium zu stehen scheint.

Absyrtus, i, *m.* (Ἄψυρτος) 1) Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleischte u. stückweise herumstreute, Ovid. 2) ein Fluß in Illyrien, der ins Adriatische Meer fließen soll, Lucan. 3, 190 *ed. Burm.*, aber *ed. Cort* hat Apsyrtis.

Ab-torqueo, *i. q.* detorqueo, Acc.

Ab-undans, tis, 1) *Partic.*, s. Abundo. II *Adj.* 1) reich an Feuchtigkeit, loca, Vitr. 2) überh. reich an etwas, reichlich mit etwas versehen, non erat abundans, non inops tamen, Cic.: mit dem Ablat., z. B. abundans ingenio, Cic.: abundantior consilio, id., rerum copia abundantissimus, id.: mit dem Genit., z. B. via omnium rerum abundans, Nep.: lactis abundans, Virg.: daher vollauf habend, reich, Cic. Parad. 6, 1. 3) reichlich od. im Ueberflusse vorhanden, überflüssig, Liv.: daher ex abundanti, zum Ueberflusse, noch obendrein, Quint.

Ab-undanter, *Adv.*, überflüssig, auch reichlich, vollauf, in Menge, fructum ferre, Plin.: loqui, Cic., *i. e.* weitläufig, ausführlich: abundantius, Cic.: abundantissime, Suet.

Ab-undantia, ae, *f.* (abundo), eigentl. das Ueberfließen, Ueberlaufen, z. B. des Wassers: daher: 1) Ueberfluß, große Menge, Reichlichkeit, eig. flüssiger Dinge, z. B. sanguinis, lactis, Plin.: palustris, Vitr., *i. e.* copia aquae palustris: dann überh. 2) Ueberfluß, Reichlichkeit, große Menge, omnium rerum, Cic.: amoris, id.: voluptatum, id. 3) der Reichthum, Tac. Hist. 2, 94 *extr.* Agric. 6 *extr.*

Ab-undātio, ōnis, *f.* (abundo), die Ueberschwemmung, Plin.

Ab-unde, *Adv.* (abundus), überflüssig, im Ueberflusse, reichlich, gar sehr, über alle Maaßen, mehr als hinreichend, satisfacere, Cic.: parentes abunde habemus, Sallust.: abunde magna praesidia, Sallust.: abunde disertus narrator, Quintil. Auch *substantive*, mit u. ohne Genit., mihi abunde est, si etc., Plin. Ep., *i. e.* ich habe mehr, als zu viel, bin gar sehr zufrieden: ut abunde sit efficere, ib., *i. e.* überflüssig: huic abunde est, Cels., *i. e.* ist mehr als genug: fraudis abunde est, Virg.: se potentiae gloriaeque abunde adeptum, Suet.

Ab-undo, avi, atum, are, I) *intr.* 1) überfließen, überlaufen, austreten, vom Wasser, Flusse ꝛc.: aqua abundat, Liv.: Nilus, Tibull.: flumina, Lucr.: fons, Plin. – Trop., a) in großer Fülle hervorwachsen, de terris abundant herbae, Lucr. b) überflüssig od. im Ueberflusse seyn, reichlich u. in großer Menge vorhanden seyn, velut abundarent omnia, Liv.: abundante Lavinii multitudine, id. – Dah. 2) Ueberfluß an etwas haben, vollauf haben, reich seyn an etwas, mit dem Ablat., auf die Frage woran? porco, haedo, agno, gallina, caseo, melle, Cic.: copia orationis, id., ingenio et doctrina, id.:

amore, Ter.: honoribus, Cic.: consilio, id.: pluribus virtutibus, Plin. Ep.: mit dem Genit., quarum abundemus rerum, Lucil. – Auch mit Ueberfluß haben an Geld, reich seyn, Cic. Lael. 7, 23. II) tr. übersteigen, übertreffen, quantitatem, Pandect.

Ab-undus, a, um, i. q. abundans, ist selten, z. B. Gell. 1, 2.

Ab-ūsio, ōnis, f. (abutor), 1) st. abusus, Salvian. 2) drückt Cic. Or. 27, 94 durch dieses Wort das griechische κατάχρησις (catachrēsis) aus, i. e. ein harter Gebrauch der Tropen. Cf. Quint. 10, 1, 12.

Ab-ūsive, Adv. (abusivus), 1) durch einen harten Gebrauch der Tropen, Quintil. 2) nicht recht im Ernst, nur so leicht hin, Ammian. 24, 4.

Ab-ūsivus, a, um, (abutor), durch einen Mißbrauch eingeführt, mißbräuchlich, appellatio, Anct. Paneg. in Constantin. Aug.

Ab-usque (durch ein Wort getrennt), von ... her, Virg. u. Tac.

Ab-ūsus, us, m. (abutor), die Verbrauchung, das Verthun, Cic. Top. 3, 17: res, quae in abusu consistunt, Ulp., i. e. verbraucht werden.

Ab-ūtor, usus sum, ūti, 1) aufbrauchen, ganz verbrauchen, verthun, ganz anwenden, gehörig benutzen, gew. mit dem Ablat. (nur dicht. mit dem Accus.), nisi omni tempore, quod mihi lege concessum est, abusus ero, Cic.: rem patriam, Plaut.: libertate, Cic.: studiis, id.: sagacitate canum, id.: tribunatu Annii, id.: libero mendacio, Liv., recht lügen. 2) mißbrauchen, übel anwenden, alicujus patientia, Cic.: judicio ac legibus, id.: opera alicujus in servilibus ministeriis, Liv.: insolenter et immodice abuti indulgentia populi Romani, id.: operam in prologis scribendis, Ter. – *Not.* Auch *passive*, z. B. ab rege abutamur, Varr.: abusa (sunt), Plaut.: abutendus, Suet.

Ab-veho, ĕre, st. aveho, ist selten, z. B. Catull. 64, 132, nach einigen *Edd.*

Ab-volo, are, st. avolo, Corn. Gall.

Ab-ydēnus, a, um, aus, in, bei Abydus, dahin gehörig, Abydisch, aqua, Ovid.: urbs, Ovid., i. e. Abydus: Abydeni, die Einwohner, Liv.

Ăbydus od. Ăbȳdos, i, f. 1) Stadt am Hellespont in Troas, Liv. u. Ovid.: heißt auch Abydum, Virg. u. Plin. 2) Stadt in Oberägypten, Plin.

Abyla, ae, f. ein Berg in Africa an der Straße von Gibraltar, eine von den Säulen des Hercules, jetzt Acho (sprich Ahdscho): die andere heißt Calpe, Mela: Maura Abyla, Avien. Perieg. 111.

Ă-byssus, i, f. (ἄβυσσος), 1) ein Abgrund, Alcim. Avit. 2) die Hölle, Prudent.

Ac, Conjunct., s. Atque.

Ăcācia, ae, f. (ἀκακία), 1) Akazienbaum, ägyptischer Schotendorn, Plin. *Cf.* Acanthus *nro* 2. 2) Akaziensaft, Cels., Plin.

Ăcădēmĭa, ae, f. (ἀκαδημία), 1) die Academie, ein Gymnasium etwa 6 Stadien von Athen, nach dem Heros Academos od. Echedemos (vgl. Hor. Ep. 2, 2, 45. Plutarch. Thes. 31) benannt, der bekannte Lehrort des Plato; daher seine Philosophie u. Secte philosophia Academica, u. seine Schüler u. Nachfolger Academici. 2) diese academische Philosophie u. Secte selbst, die manche Aenderungen litt; daher Academia vetus u. nova, Cic. Acad. 1, 12, 43 u. 46. 3) Cicero als Anhänger der academischen Philosophie nannte Academia das Gymnasium auf seinem Tuskulanischen Landgute, d. h. eine große bedeckte Halle (porticus) mit Schattengängen (xysti), Ruheplätzen u. Sitzen (exedrae) umgeben, die sowohl zur Unterhaltung mit Freunden, als zum einsamen Studiren bestimmt u. eingerichtet war, ad Att. 1, 4. 1, 9. 1, 11. Tusc. 2, 3. Auch hieß eines seiner Landhäuser in Campanien so, zwischen Puteoli u. dem Avernischen See, wo er seine Quaestiones Academicae schrieb, Plin. 31, 2, 3. – *Not.* Die vorletzte Sylbe ist lang, Cic. Divin. 1, 13, 22, u. kurz, Claudian. de Cons. Mall. Theod. 94; s. *Herm.* Aristoph. Nub. 1005.

Ăcădēmĭcus, a, um, 1) die Academie bei Athen betreffend, dahin gehörig, davon bekannt, Academisch, Academicus, *sc.* philosophus, einer von der Secte der Academie, ein Academiker, Cic. 2) die Academie des Cicero betreffend, dahin gehörig, Academisch, quaestiones, die auch Academica (*sc.* scripta) heißen, Cic. Off. 2, 2 *extr.*: Academica quaestio, Cic.

Ăcădēmus, i, m. ein Griechischer Heros, von dem die Academia bei Athen genannt seyn soll: inter silvas Academi Hor. Ep. 2, 2, 45, i. e. in Academia.

Ăcălanthis, ĭdis, f. (ἀκαλανθίς), ein Vogel, i. q. acanthis, Virg.

Ăcămas, antis, m. (Ἀκάμας), 1) des Theseus u. der Phädra Sohn, Virg. Aen. 2, 262. 2) ein Vorgebirge auf Cypern, Plin. 5, 31, 35.

Ăcănos, i, m. (ἄκανος), eig. Dorn, Stachel: dah. eine Distelart, Krebsdistel, (Onopordum acanthium, L.), Plin. 22, 9, 10.

Ăcanthĭce mastiche, (ἀκανθικὴ μαστίχη), der Saft der Pflanze helxine, Plin. 21, 16, 56.

Ăcanthillis, ĭdis, f. wilder Spargel, Appul.

Ăcanthĭnus, a, um, die Gestalt von Bärenklau habend, Colum. u. Plin.

Ăcanthĭon, i, n. (ἀκάνθιον), eine Distelart, Plin., vielleicht i. q. Acanos.

Ăcanthis, ĭdis, f. (ἀκανθίς), 1) ein Vogel, der sich auf Dornen aufhält, Distelfink, Stieglitz, Goldfink, (Fringilla Carduelis, L.), Plin. 2) ein Kraut, i. q. senecio, Kreuzwurz, Plin.

Ăcanthus, i, (Ἄκανθος), 1) *m.* eine Pflanze, Bärenklau, (Acanthus mollis, L.), die theils als Bienenkraut, theils der schön gewundenen Stiele wegen zur Einfassung der Gartenbeete häufig gepflanzt u. auf Kunstwerken, Säulen und Gewändern nachgeahmt wurde, Virg. u. Plin. 2) *f.* ein stachlichter Baum in Aegypten, sonst auch Acacia genannt, der von den Neuern für den Aegyptischen Schorendorn (Mimosa nilotica, L.: Acacia vera, Willd.) gehalten wird, Virg. Georg. 2, 119. 3) eine Stadt in Macedonien, Liv. 4) eine Insel in der Propontis, Plin.

Ăcanthyllis, ĭdis, *f.* (ἀκανθυλλίς), ein gewisser Vogel, Plin. 10, 33, 50 *ed. Hard.*, nach Einigen *i. q.* acanthis.

Ă-capnos, on, (ἄκαπνος), ohne Rauch: dah. a) ligna acapna, Mart., *i. e.* Holz, das so trocken ist, daß es brennend keinen Rauch macht. 2) mel acapnon, Colum. u. Plin., Honig, der ohne die Bienen durch Rauch zu vertreiben, ohne Rauch ausgenommen wird.

Ăcarnan, ānis, (*Acc.* -ana, Liv. 37, 45), aus od. in Acarnanien, dahin gehörig, Acarnanisch, amnis, Sil.: dah. Acarnanes (*Acc.* -anas, Liv. Epit. 33), die Einwohner von Acarnanien, Liv.

Acarnānĭa, ae, *f.* (Ἀκαρνανία), Acarnanien, eine griechische Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus. Dah. Acarnanicus, a, um, dahin gehörig, Acarnanisch, Liv. — Die Form Acarnanus beruht auf der falschen Lesart einiger *Codd.* bei Nep. Them. 1, 2, s. *Fisch.* z. d. St.

Ăcarne, es, *f.* 1) Stadt in Thessalien, in Magnesia, Plin. 2) ein gewisser Seefisch, Meerwolf (Perca labrax, L.), Plin. Einige schreiben Acharne (Ἀχάρνη).

Ăcăros, s. Acorus.

Acastus, i, *m.* 1) Sohn des thessalischen Königs Pelias, u. Vater der Laodamia, Bruder der Alcestis, Ovid. 2) ein Sclav des Cicero, Cic.

Ă-cătă-lectĭcus, a, um, (ἀκαταληκτικός), z. B. versus, ein Vers, ohne Pause am Ende, dessen letztem Fuß keine Sylbe zur Vollständigkeit des Rhythmus mangelt, Diomed.

Ă-cătă-lectus, a, um, (ἀκατάληκτος), *i. q.* acatalecticus, z. B. versus, Priscian.

Ăcātium, i, *n.* (ἀκάτιον), ein kleines Fahrzeug, Boot, Nachen, Plin.: auch acatia, ae, Gell.

Acaunu-marga, ae, *f.* (ein keltisches Wort, von agaunum, Stein) eine Art Märgel in Gallien, Steinmark, Steinmärgel, Plin.

Ă-caustus, um, (ἄκαυστος), unverbrennlich: dah. acaustus, *Subst.*, der Karbunkel, weil er aller Gewalt des Feuers widerstehen sollte, Plin. 37, 76, 25. Manche *Codd.* haben apyrotus (von ἀ-πυρόω) in derselben Bed.

Achărus, auch Abgarus od. Agbarus, i, *m.* Abgar, Name der Beherrscher des Osrhoenischen Reichs in Mesopotamien, dessen Hauptstadt Edessa war, Tac. Ann. 12, 12, 2. s. *Bayer* historia Osrhoena et Edessena, Petrop. 1734. 4.

Acca Lārentia (fälschlich Laurentia), Gattinn des Hirten Faustulus, die den Romulus u. Remus gesäugt u. erzogen haben soll, Mutter der zwölf Arvalbrüder, Gell. 6, 7. Ihr zu Ehren wurde von den Römern im December ein Fest gefeiert, Larentalia od. Accalia genannt. Wahrscheinlich ist dieser Dienst der Larentia (d. i. Larenmutter, Mania) etrusk. Ursprungs, s. Müllers Etrusk. 2, 102.

Accālĭa, ium, s. d. vor. A.

Ac-canto (od. Ad-canto), are, singen zu od. bei etwas, tumulis, Stat.

Ac-cēdenter, *Adv.* s. v. a. prope, z. B. accedentius, Cassiod.

Accēdo, essi, essum, ĕre, 1) hinzu gehen, herzu gehen, od. kommen, herbeirücken, herangehen od. kommen (auch feindlich), ad aliquem, ad aliquid, Ter., Cic. u. Nep. auch mit in, besonders, wenn man hinein geht, in Macedoniam, Cic.: in aedes, Cic. in funus, Cic., an den Leichenzug sich anschließen: auch ohne Präpos., Ariminum Cic.: scopulos, Virg.: collem, Sil.: societatem, Tac.: in der Bed. annahen auch mit dem Dat., z. B. muris, Liv. Auch von leblosen Dingen, febris accedit, Cic.: verbum ad aures accedat, id.: sermo mihi ad aures accessit, Ter. 2) hinzu kommen, *i. e.* hinzugefügt werden, rei, seltener ad rem, z. B. ad dignitatem, Cic.: desiderio, id.: animus mihi accedit, ich bekomme Muth, id.: pretium accedit agris, Plin. Ep., die Aecker werden theurer. — (huc) accedit, quod od. ut *etc.* führen einen Subjectsatz an, wenn zu einer früher aufgestellten Behauptung ein neuer Gedanke, als Erweiterung des Gesagten, hinzutritt. Dies kann entweder so geschehen, daß der Redner denselben entweder als einen Grund (logisch) an das vorige anreiht, dann steht (huc) accedit, quod, hinzu kommt noch, daß *etc.* od. indem er ihn als bloße Thatsache berichtet; hier steht (huc) accedit, ut *cet.*, überdieß geschieht es, tritt der Fall ein, daß *etc.*, s. Cic. ad Att. 13, 21. Tusc. 1, 19, 43 u. v. A. — Dah. zunehmen, wachsen, ani accedunt, Hor.: magis accessurum utrumque Liv. 3) sich nähern, ad deos, Cic. Lig. 12 den Göttern ähnlich werden od. seyn: so au ad similitudinem alicujus, Cic., *i. e.* ähnlich seyn, nahe kommen. 4) sich nähern ein Sache, um sie zu übernehmen, sich an s machen, ad remp., sich dem Staate (de Staatsgeschäften) nähern, *i. e.* dem Staat zu dienen anfangen, entweder in Ansehun eines Ehrenamts, od. als Feldherr, Cic.: a causam, id., einen Proceß übernehmen: a vectigalia, id., den Pacht der Röm. Einkünf übernehmen: ad bona Cic., sich anmaßen

5) beitreten, von der Partei ſein, alicui, Suet.: conatibus, Suet.: daher beitreten, beipflichten, ad sententiam alicujus, Plaut.: ad conditiones, Cic.: Ciceroni in plerisque, Quintil.: ad consilium, Nep. – *Not.* accestis ſt. accessistis, Virg.

Ac-celerātĭo, ōnis, *f.* (accelero), Beſchleunigung, Auct. ad Her.

Ac-celĕro, avi, atum, are, 1) *tr.* beſchleunigen, iter, Caes.: mortem, Lucr.: consulatum alicui, Tac. 2) *intr.* eilen, si accelerare volent, Cic.: consulem accelerasse, Liv.: accelerare legiones Cremonam jussae, Tac. Hist. 2, 100, 3.

Ac-cendĭum, i, *n.* (accendo), Anzündung, Solin.

Ac-cendo, di, sum, ĕre (ad u. * candeo), 1) brennend machen, anzünden, entzünden, anbrennen, ignem, Virg.: faces, Cic.: taedas, Ovid.: tus, Liv. 2) anzünden, *i. e.* glühend machen, mit Feuer anfüllen, focum, Liv., oder focum, Ovid., *i. e.* die Kohlpfanne mit glühenden Kohlen anfüllen, folglich glühend machen: aras, Ovid., *i. e.* Feuer auf dem Altare machen: aurum, Plin.: undas, Sil., i. e. erhitzen, kochend machen: auch bloß leuchtend oder hell machen, erhellen, sol accendit Olympum, Sil.: clipeum auro, id. 3) trop., entzünden oder anfeuern, entbrennen, entflammen, erregen, aliquem contra aliquem, Sallust.: ad libidinem, Liv.: in rabiem, id.: bello, *i. e.* ad bellum, Virg.: amore accensus, Liv.: ferner accendere iram, Curt.: sedítionem, spem, invidiam, Liv.: febrem, Cels.: virtutem, Virg.: curam alicui, Liv. praefuit, id.: dah. vermehren, größer machen, verſtärken, vitia, Ovid.: sitim, Cels.: pretium, Sen.: caniculae exortu accendantur solis vapores, Plin. – *Not.* accendier ſt. accendi, Lucr.

Ac-censĕo, sui, sĭtum u. sum, ēre, dazu zählen oder rechnen, his accensi cornicines, Liv. 1, 43, i. e. unter dieſe wurden gezählt ꝛc., ſo denn das Komma nach accensi weg muß. Andere erklären es *subst.*, ſ. n. 2: qui his accensebantur, Non. Daher Accensus, a, um. *Plur.* Accensi, 1) eine Art Unterbeamten, dergleichen die Conſuln, Prätoren und Statthalter in den Provinzen hatten, welche hauptſächlich die Parteien vor Gericht laden und daſelbſt Ordnung halten mußten, Cic.: auch bei Leichenbegängniſſen bediente man ſich ihrer, Cic. Leg. 2, 24. 2) eine Art junger, auserſuchter Soldaten, die im Treffen hinter den Triariern ſtanden, was bei uns die überzähligen ſind, Liv. 8, 8. u. 10. Veget. de re mil. 2, 19.

1. Ac-census, a, um, entzündet ꝛc. ſ. Accendo.

2. Ac-census, a, um, hinzugefügt, ſ. Accenseo.

3. Ac-census, us, *m.* (accendo), das Anzünden, lucernarum, Plin. 37, 7, 29 *Hard.*: luminum, Symm.

Ac-centĭuncŭla, ae, *f. i. e.* προσῳδία, nach Gell. 13, 6.

Ac-centor, oris, *m.* (cantor), der mit Jmd. ſingt, Isid.

Ac-centus, us, *m.* (accino), 1) das Spielen oder Blaſen auf einem muſikaliſchen Inſtrumente, Ammian. 2) der Klang, Ton, z. B. einer Flöte, Solin.: insbeſ. der Ton in der Ausſprache, Accent, Quint. 1, 5, 22. 3) Zunahme, Wachsthum, Heftigkeit, z. B. hiemis, Sidon.: doloris, Marc. Emp.

Ac-cepso, *i. e.* accepero, ſ. Accipio.

Ac-cepta, ae, *f.* (sc. pars, von acceptus, a, um), die Portion Feldes, die jeder bei Austheilung der Aecker erhielt, Sicul. Fl.

Ac-ceptābĭlis, e (accepto), annehmenswerth, angenehm, Lactant.

Ac-ceptātor, ōris, *m.* (accepto), der etwas annimmt, Annehmer, Genehmiger, Tertull.

Ac-cepti-lātĭo od. Accepti latio, ōnis, *f.* eigentl. Eintragung ins Rechnungsbuch, daß die Schuld bezahlt ſey: daher Verſicherung, daß man vom Schuldner nichts mehr zu fordern habe, Gegenſchein, Pandect.

Ac-ceptĭo, ōnis, *f.* (accipio), 1) die Annehmung, z. B. eines Geſchenks, Cic.: oder Annehmung, Empfang, in Empfang Nehmung, frumenti, Sallust. 2) ein angenommener, zugeſtandener Satz, Appul. 3) *i. q.* accepta, eine Portion Ackers, Sicul. Fl. p. 18 *ed. Goes.*, wo Einige es durch Bedeutung erklären.

Ac-ceptĭto, avi, are, empfangen, beſonders oft, Plaut. – *Frequent.* von

Ac-cepto, avi, atum, are (*Intensiv.* v. accipio), 1) empfangen (beſonders oft), in Empfang nehmen, argentum, Plaut.: auch empfangen oder bekommen, mercedes a discipulis, Quint. 2) annehmen, ſich gefallen laſſen, jugum, Sil. 7, 11.

Ac-ceptor (Adc.), ōris, *m.* (accipio), der empfängt, annimmt, billiget, Plaut. Trin. 1, 2, 167. – Davon

Ac-ceptōrĭus, a, um, womit man empfängt, zum Empfang dienlich, modulus, *i. e.*, womit man das Waſſer ſchöpft, Frontin.

Ac-ceptrix, icis, *f.* (acceptor), Empfängerinn, Plaut.

Ac-ceptus, a, um, I) *Partic.*, ſ. Accipio. II) *Adj.* annehmenswerth, annehmlich, folglich angenehm, lieb, willkommen, Cic.: acceptior, id. acceptissimus, Plaut.

Ac-cerso, ĕre, ſ. Arcesso.

Ac-cessĭbĭlis, e (accedo), zugänglich, Tertull.

Ac-cessĭbĭlĭtas, atis, *f.* Zugänglichkeit, Tertull.

Ac-cessĭo, ōnis, *f.* (accedo), 1) das Hinzugehen, Herzugehen, Hinzukommen, z. B. eines Menſchen, Plaut. u. Cic.: auch einer

Sache, febris, Cels., *i. e.* der Paroxysmus. 2) das vermehrende Hinzukommen, Vermehrung, Wachsthum, Zuwachs (*in abstracto*), paucorum annorum, Cic.: pecuniae, Nep.: dignitatis, Cic.: virum, Liv. 3) der hinzukommende Gegenstand, Zuwachs (*in concreto*), Anhang, Zulage ꝛc., accessionem adiunxit aedibus, Cic., fügte einen neuen Theil hinzu: so heißt der König Syphax accessio Punici belli, Liv., da er nicht der Hauptfeind war, mit dem jener Krieg geführt wurde, also nur ein Anhang zum P. K.: minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit, Liv.: turba gemmarum potamus: et aurum jam accessio est, unsere Pocale strotzen von Edelsteinen und Gold ist an denselben jetzt nur noch Nebensache, Zulage, Plin. – Daher ist accessio insbes. a) in der Rhetor., ein bestimmender Zusatz, Cic. Acad. 2, 35, 112. b) im Finanzwesen, der Zuschuß zu jeder Art von Abgaben, z. B. decumae, Cic. Rab. 11.

Ac-cessĭto, avi, are (*Frequent.* v. accedo), herzugehen, herzukommen, besonders oft, Caton. Origg. ap. Gell.

1. Ac-cessus, a, um, s. Accedo.

2. Ac-cessus, us, *m.* (accedo), 1) der Herzugang, das Herzugehen, ad urbem, Cic.: daher solis, id., *i. e.* wenn die Sonne sich uns wieder nähert: accessus et decessus morbi, Gell. 4, 2: accessus et recessus aestuum, Cic., *i. e.* Fluth und Ebbe: dah. pedetentim accessus ad causam, id., *i. e.* du kamst auf die Sache nach und nach, folglich behutsam. 2) dicht. bei Ovid von der Erlaubniß des Herbeikommens, der Zutritt (in Prosa aditus), dare alicui accessum, Ovid. Pont. 2, 2, 41: acc. negare, id. Her. 10, 64. 3) der Ort, durch den man wohin kommen kann, der Zugang (in guter Prosa aditus), omnem accessum lustrare, Virg.: accessum ad insulam explorare, Suet. 4) Vitr. 10, 13 (19), 8. soll es, gleich dem griech. ἐπιβάθρα, eine Art Steigmaschine, Sturmleiter u. dgl. seyn; doch haben Rhode und Schneider nach dem Vorschlag des Ciseranus (s. Schneid. praef. p. XXI.) ascensus in den Text genommen.

Acclānus, a, um, s. Attius.

Ac-cĭdens, tis, 1) *Partic.* s. Accido. II) *Subst.* accidens, tis, *n.* 1) das Zufällige, Aeußere an irgend einer Sache, τὸ συμβεβηκός, im Plur. Quint. 3, 6, 36 u. ö., im Singul. erst Tertull. 2) der Zufall; per accidens, zufälliger Weise, Inl. Firm. – bes. unglücklicher Zufall, unglückliches Ereigniß, accidentia, *opp.* prospera, Quint. Decl. 5.

Ac-cĭdentĭa, ae, *f.* (accĭdo), was sich zuträgt, Zufall, Plin. 32, 2, 9.

1. Ac-cĭdo, ĭdi, ĕre (ad u. cado), 1) hinfallen, an oder auf etwas, auch bloß fallen oder hinfallen, quibus de rebus lapsa fortuna accidat, *i. e.* cadat, Enn. ap. Cic. Tusc. 3, 19, 44., wo aber *ed. Wolf.* occidat hat: tela acciderent gravius, Caes. B. G. 3, 14., *i. e.* caderent: so auch tela ab omni parte accidebant, Liv.: ad terram, Plaut.: in mensam, Ovid.: ad pedes alicujus, Cic.: so auch ad genua, Ter.: genibus praetoris, Liv.: oder alicui ad genua, Suet. 2) kommen, von zufälligen Dingen, fama accidit, Liv.: clamor accidit, id.: vox, sonus, id.: ad aures alicujus, id., oder auribus alicujus, Plin. Paneg., zu Ohren kommen, gehört werden; so auch ad oculos animumque, Cic.: auch ohne ad, z. B. vox accidit aures, Val. Fl. 2, 452. – Dah. accidere in aliquem, Jmdm. zufallen, d. i. von Jmd. gelten, auf ihn passen, istuc verbum accidit in te, Ter. Andr. 5, 3, 14. – u. in der grammat. Sprache, accidere alicui rei, einer Sache zukommen, numeri verbis accidunt duo, Donat. 3) sich zutragen, vorfallen, widerfahren oder begegnen, eigentlich von unglücklichen Begebenheiten, accidit patri, ut etc., Nep., *i. e.* er hatte das Unglück, daß ꝛc. Statt ut steht auch zuweilen der Infinitiv, Cic. ad Div. 6, 11. Auch sagt man euphemistisch si quid mihi (tibi, fratri *etc.*) accidat (acciderit, accidisset), wenn mir ein Unglück begegnen, *i. e.* wenn ich sterben, umkommen oder geschlagen werden sollte: si quid accidat Romanis, Caes. B. G. 1, 18., wenn die Römer unglücklich seyn sollten. *Cf.* contingere u. evenire. Doch steht auch accidere von gleichgültigen Dingen, omnia tibi accidisse gratissima, Cic.: accidit, ut *etc.*, es geschah, traf sich, daß ꝛc., Nep.: multis accidit, ut *etc.*, Cic. 4) ablaufen, einen Ausgang haben, Ter. And. 1, 5, 30.

2. Ac-cīdo, ĭdi, ĭsum, ĕre (ad u. caedo), 1) anhauen, anschneiden, einschneiden, arborem, Caes. B. G. 6, 27. 2) völlig abhauen, umhauen, abschneiden, ornum ferro, Virg.: stirpes, Liv.: crines, Tac. – Dah. a) poet., vermindern, verzehren, dapes, Virg. b) trop., schwächen, vermindern, entkräften, res hostium, Liv.: daher accisus, a, um, z. B. res, Cic.: dapes, Virg.: opes, Hor.: robur, Liv.

Ac-cingo, inxi, inctum, ĕre (ad u. cingo), 1) angürten, umgürten, lateri ensem, Virg.: accingi ense, id.: gladiis accincti, Liv.: ferro accinctus, Tac.: dah. miles non accinctus, ein unbewaffneter Soldat, Tac. Ann. 11, 18, 3. – Dah. in weit. Bed. 2) mit etwas ausrüsten, ausstatten, versehen, accingi facibus, Virg.: accinctus gemmis fulgentibus ensis, Val. Fl. 3, 514: invitam magicas accingier artes, Virg. Aen. 4, 493 (s. über den griech. Accus. Zumpt §. 458): accingere se invene, Tac. – Dah. accingere aliquem ad aliquid, Jmd. zu etwas bereit machen, turmas peditum ad munia, Tac.: Phraaten paternum ad fastigium, ihm Hoffnung dazu machen, Tac. – Bes. als *v. r.* accingi od. se accingere, entw. absolut, od. mit folg. ad od. in od. mit folg. Dat., sich bereit machen zu etwas, mit gehöriger Vorbereitung u. Sorgfalt an etwas gehen

cum dicendum, sub haec subiciebat, magnae, Tac. audet sub haec subiicere, Curt. stomachum, Liv., c. terrendi magistri: is ubi intravit, ut incipiam, sub haec subicit: ut ne quid ante, Cic. ad Att. 2, 1, 1. Partic. accidens, a, um, brevis, ae, f. (as n. neutr.), Plin. Ep. 3, 5, 6.

Accius, ii, m. ursus frigus, Diom.

Accio, ivi (ii), ītum, 4. (ad, u. arcio) ferre, petere, Plin. Ep. 10, 74, 2. Pass. Plin. Ep. 10, 74, 2.

Accipenser, eris, m. (acc. em, Ov. Met. 15, 471) ein Stör, Cic. Fin. 5, 12, 35. Hor. Sat. 2, 4, 32. Ov. Met. 15, 471. Plin. 9, 17, 25, 40. Suet. Vesp. 19.

Accipiens, entis, m. der Empfänger, Cic. Off. 3, 15, 61.

Accipio, cēpi, ceptum, 3. (ad, u. capio) annehmen, I) im eigentlichen Sinne, a) mit der Hand, mit dem Munde, Akzipiren, Empfangen, Erhalten, Bekommen, Erfahren, Vernehmen, Hören, Lernen, Kennen lernen, Wissen, Verstehen, Auffassen, Begreifen, Einsehen, Einsehen lernen, Einsehen, Einsehen lernen, Einsehen, Einsehen lern

Ac-cītĭo, ōnis, *f.* (accio), Herbeirufung, Herbeiholung, Arnob.

1. Ac-cītus, a, um, s. Accio.

2. Ac-cītus (Adc.), us, *m.* (accio), Herbeirufung, Herbeiholung, Ruf: kommt wohl bloß im Ablat. vor, z. B. Cic. Verr. 3, 28 *in.* Virg. Aen. 1, 677.

Accĭus, i, *m.*, s. Attius,

Ac-clāmātĭo, ōnis, *f.* (acclamo), 1) das Zurufen, Zuschreien, laute Rufen, z. B. des Redners, Auct. ad Her. 3, 12, 15: zu den Pferden, Schafen, daß sie gehen sollen, Colum. – Dah. der Zuruf, als laute Aeußerung seines Mißfallens od. Beifalls, und zwar: a) mißbilligender, Cic. Qu. Fr. 2, 1, 2. b) beifälliger, Zujauchzung, Liv. 31, 15 u. A. 2) Ausruf in der Rede, als eine rednerische Figur, sonst Exclamatio, ἐπιφώνημα, z. B. o herrlich! Quint. 8, 5, 11.

Ac-clāmo, avi, atum, are, zurufen, bes. laut zu etwas rufen, mit u. ohne Dat., auch mit dem Accusat. dessen, was man ausruft, a) mit Mißfallen, alicui, Cic. Brut. 73, 256. b) beifällig, zujauchzen, z. B. omnes acclamarunt, Liv.: ei acclamatum est, Plin. Ep. aliquem servatorem, Liv., *i. e.* mit lautem Zuruf als Erretter preisen.

Ac-clāro, avi, atum, are, hell, deutlich machen, certa signa acclarassis (st. acclaraveris, *i. e.* acclares), Liv. 1, 18 *Drak.*, *i. e.* gewisse Kennzeichen geben.

Ac-clīnis, e (acclino), 1) sich anlehnend, angelehnt, parieti, Justin.: trunco arboris, Virg.: auch von leblosen Dingen, municipium monti accline, *i. e.* daran liegend, Ammian. 2) geneigt, Neigung habend zu etwas, falsis, Hor. Sat. 2, 2, 6.

Ac-clīno, avi, atum, are, anlehnen, hinneigen zu etwas, se ad od. in aliquid od. rei, z. B. in illum, Ovid.: tumulo, Liv. – Trop., se acclinare ad rem, sich hinneigen zu etwas, z. B. ad causam senatus, Liv. 4, 48.

Ac-clīvis, e, auch Ac-clīvus, a, um (ad u. clivus), bergan, aufwärts gehend, aditus acclivis, Caes.: collis acclivus, Liv. – Davon

Ac-clīvĭtas (Adcl.), ātis, *f.* die bergan wärts gehende Höhe, collis, Caes.

Ac-co-gnosco (od. Ad-cognosco), ĕre, *i. q.* cognosco, erkennen, Petron.

Ac-cŏla, ae, *m.* (accolo), Anwohner, Nachbar, Liv.: loci, id.: trop., accolae Cereris, d. i. so eifrige Verehrer der Ceres, daß sie fast für Anwohner ihres Tempels gehalten werden können, Cic. 2. Verr. 4, 50, 111. – Auch *adjective*, benachbart, accolae fluvii, Tac. Annal. 1, 79, 8.

Ac-cŏlo, olui, ultum, ĕre, 1) an od. bei etwas wohnen, viam, am Wege, Liv.: locum, Cic.: gentes, quae Macedoniam accolunt, Liv. 39, 46: auch von Ländern und Oertern, *i. e.* liegen, pars Galliarum, quae Rhenum accolit, Tac.: fluvius accolitur oppidis, Plin., *i. e.* an dem Flusse liegen Städte. 2) *i. q.* colo, warten, pflegen, bearbeiten, vitem, Catull. 62, 58, s. *l. c.*

Ac-com-mŏdāte, *Adv.* passend, schicklich zu etwas, gemäß, ad veritatem, Cic.: accommodatius, id.: accommodatissime, id.

Ac-com-mŏdātĭo, ōnis, *f.* (accommodo), die Einrichtung einer Sache nach etwas, Anpassung, ad rem, Cic. Inv. 1, 2, 7. – Trop., das sich Richten nach etwas, die Bequemung nach Jemand oder etwas, Willfährigkeit, Nachsicht, Cic. Verr. 3, 82, 189.

Ac-com-mŏdātus, a, um, I) *Partic.* von accommodo, w. s. II) *Adj.* eingerichtet, passend, schicklich zu etwas, ad aliquid u. alicui rei, Cic.: accommodatior, id.: accommodatissimus, id.

Ac-com-mŏdo, avi, atum, are, 1) etwas anpassen, anfügen, anpassend wohin legen, setzen, hängen u. dgl., ensem lateri, Virg.: personam sibi, Cic., *i. e.* eine Maske anlegen, eine Rolle spielen: coronam sibi ad caput, Cic., *i. e.* aufsetzen. – Trop.: a) etwas einem Gegenstande anpassen, d. i. nach ihm einrichten, orationem auribus auditorum, Cic.: sumptus ad mercedes, id.: nos ad haec, quae palam geruntur, consilia nostra accommodare oportet, Liv. – Dah. se accomm. ad aliquid, sich nach etwas bequemen, richten, ad eorum qui audiunt arbitrium et nutum, Cic. – accomm. alicui de aliqua re, Jmd. in etwas willfährig seyn, z. B. de habitatione, Cic. ad Div. 13, 2. b) etwas einem Gegenstande anpassen, d. i. anwenden auf etwas, z. B. versus, fabellas in aliquid, Cic. 2) überh. etwas od. Jmd. an etwas heranbringen, clipeum ad dorsum, auf den Rücken nehmen, Plaut.: gladium dextrae, in die Hand nehmen, Lucil. ap. Cic. – Tropisch: a) zu etwas fügen, mit etwas verbinden, vim ad eloquentiam, Cic.: testes ad crimen, id.: iusiurandum suum ad alicuius testimonium, id., als Geschworener nach Jmds. Zeugniß seinen Urtheilsspruch abfassen. b) se ad aliquid, sich an etwas machen, etwas unternehmen, se ad rempublicam et ad res magnas gerendas, Cic.: dah. in spät. Zeit, se od. animum alicui rei, sich mit etwas befassen, in etwas einlassen (im üblen Sinn), Suet., s. *Bremi* zu Oct. 98 *extr.* u. zu Dom. 8.; u. so se alicui, sich mit Jmd. einlassen, sich ihm ergeben, es mit ihm halten, Suet. c) zur Benutzung leihen, alicui aliquid, Cic. Verr. 4, 57, 126. – Dah. geben, hergeben, widmen überh., (alicui) tempus litis orandae (vom Richter), d. i. Zeit vergönnen zu ꝛc., Cic. Off. 3, 10, 43: opem, consilium, Pandect.: se accomm. ducem, d. i. sich hergeben zum ꝛc., Suet. Galb. 9. d) aliquid alicui rei, zu od. bei etwas anwenden, curam pratis, Quint.: lapis dentifriciis accommodatur, wird zu Zahnpulver angewandt, benutzt, Plin.

Ac-cum-bo, u. -ui, -itum, -bĕre, sich=lich, zu Tische legen, speisen, Virg.

Ac-cumbo, -ōnis, m. Kuhn, der, schaufelt, pflanzt, Cic.

Ac-cumen, -ĭnis, n. Stütze, Stütz, Pfahl, Cic.

Ac-cumĭno, -āvi, -ātum, -āre, zuspitzen, Ov.

Ac-cumŭlo, -āvi, -ātum, -āre, häufen, anhäufen, Ov.; übtr., Häufung machen, vermehren, Cic.

Ac-cŭro, -ŭi, -ātum, -ĕre, sich sehr sorgen, Ter.

Accurrĭto, -āvi, -ātum, -āre, Intens. v. accurro, Cic.

Accurro, -curri u. -cŭcurri, -cursum, -rĕre, zulaufen, herbeieilen, Cic.

Accursĭto, -āvi, -ātum, -āre, Intens. v. accurso, Cic.

Accurso, -āvi, -ātum, -āre, Intens. v. accurro, Cic.

Accursus, -ūs, m. das Zulaufen, Cic.

Accurtus, -a, -um, ziemlich kurz, Cic.

Accusabĭlis, -e, tadelnswert, Cic.

Accusatio, -ōnis, f. Anklage, Cic.

Accusātor, -ōris, m. Ankläger, Cic.

Accusātorius, -a, -um, anklägerisch, Cic.

Accusātrix, -īcis, f. Anklägerin, Cic.

Accūso, -āvi, -ātum, -āre, anklagen, Cic.

Acer, -cris, -cre, scharf, spitzig, Ov.; übtr., heftig, ungestüm, Cic.

Acer, -ĕris, m. Ahorn, der, Virg.

Acĕrātus, -a, -um, mit Ahorn versehen, Cic.

Acerbe, Adv. mit Comp. -bius, herbe, bitter, Cic.; übtr., grausam, Cic.

Acerbĭtas, -ātis, f. Herbheit, Bitterkeit, Cic.; übtr., Grausamkeit, Cic.

Acerbo, -āvi, -ātum, -āre, verbittern, Cic.

Acerbus, -a, -um, herb, bitter, Cic.; übtr., grausam, Cic.

Acĕrĕtum, -i, n. Ahornwald, der, Cic.

Acĕrīnus, -a, -um, ahornen, Cic.

Acĕro, -ōnis, m. Ahorn, der, Cic.

Acervālis, -e, zum Haufen gehörig, Cic.

Acervātim, Adv. haufenweise, Cic.

Acervatio, -ōnis, f. Häufung, Cic.

Ac-cervo, -āvi, -ātum, -āre, (1) häufen bei, zusam. se, sammeln, mit dem Dat., gegen das Subjekt; accusor accusari, Cic. Rosc. Am. 8, 22. 57. 2. über Geld, Fortunam meinem Leib zuwenden, Cic. Rosc. Am. 8, 22. 57. Auch: Gewinn (für sich) gebrauchen, Cic. Tusculum Tarquinio (durch) verkaufen, Suet. Caes. 46. — Bei Dichtern u. in Spät. 2c. oft nur weiter setzen für das einfache Verbum, z. B. Prop. 1, 8, 9. Virg. Georg. 3, 334. — Insbesondere: 1) = sich häufen, sich anhäufen, Cic. Auch: sich ansammeln, sich versammeln, Cic. — Conj. absque, bei Tod, an seinem Leibe sich befinden, Cic. Rosc. Am. 8, 22. 57. 2. — Mit dem Dat. pro re, für eine Sache sich ins Zeug legen, mit Ernst, Cic. Phil. 2, 44. 113. — Mit dem Dat. in rem, zu Gunsten, Cic. Rosc. Com. 8, 25. 11. Rosc. Am. 8, 22. 57. 2. Verr. 2, 2, 49. 120. Mur. 8, 18. 38. Caec. 8, 22. 63. — Mit dem Acc. in rem, gegen, Cic. — Mit Gen. Gerichtsterm. libert., Freie, Cic. 2) = sich ansammeln, sich versammeln, Cic. — Mit dem Dat. in rem, zu, Cic. — Mit dem Acc. in rem, gegen, Cic. — Mit Gen. Gerichtsterm. libert., Freie, Cic. 3) = sich häufen, sich anhäufen, Cic. — Mit dem Dat. in rem, zu, Cic. — Mit dem Acc. in rem, gegen, Cic. — Mit Gen. Gerichtsterm. libert., Freie, Cic.

Ac-cesco, -ĕre, = accedo, Lucr.

Accessa, -ae, f. Zugang, Cic.

Accessio, -ōnis, f. Zugang, Cic.; übtr., Zusatz, Cic.

Accessus, -ūs, m. Zugang, Cic.; übtr., Zusatz, Cic.

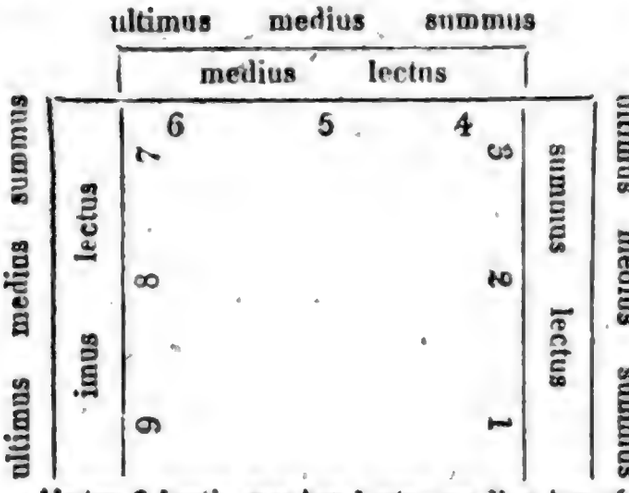
Accestis, -is, f. Zugang, Cic.

Accĭa, -ae, f. Pflaume, Cic.

Accĭdo, -cĭdi, -ĕre, (cado) hinfallen, Cic.

Accĭdo, -cīdi, -cīsum, -cīdĕre, (caedo) hinzuhauen, Cic.

Accĭdo, -cĭdi, -ĕre, (cado) zustoßen, sich ereign



Unter 3 lectis war der lectus medius der ehrenvollste u. auf jedem lectus selbst der locus medius ehrenvoller als der summus, und dieser hatte den Vorzug vor dem ultimus. Der Consul, sowie jede Magistratsperson, saß gewöhnl. als ultimus des lectus medius (*nro.* 6), um vorkommende Amtsgeschäfte an der Ecke ungestört abmachen zu können. Den Platz *nro.* 7 scheint aus ähnlichem Grunde der Wirth eingenommen zu haben. Vgl. *Creuzers* Abriss der roem. Antiqu. §. 276. Adams röm. Alterth. 2. S. 163 ff. *Moeb.* zu Cic. Cat. 2, 5.

Ac-cŭmŭlāte, *Adv.* (accumulatus), reichlich, auf überhäufte Art, polliceri, Appul.: accumulatissime, Auct. ad Her.

Ac-cŭmŭlātĭo, ōnis, *f.* (accumulo), Anhäufung der Erde um die Wurzeln der Bäume oder Weinstöcke, Häufelung, Behäufelung, arborum, Plin.

Ac-cŭmŭlātor, ōris, *m.* (accumulo), der Anhäufer, Vergrößerer, opum, Tacit.

Ac-cŭmŭlo, avi, atum, are, 1) aufhäufen od. häufen, arenam, Plin.: pecuniam, Cic.: caput crinibus, Prudent.: animam nepotis his accumulem donis, Virg., st. dona in animam. – Trop., curas, Ovid., clades, Sil., caedem caedi, Lucr., Mord auf Mord häufen: daher einem etwas häufig erweisen, honorem, Ovid.: auch den Ausdruck häufen, Gell. 2) in der Gärtnerei, die Erde um die Wurzeln der Bäume oder Weinstöcke herum erhöhen, häufeln, behäufeln, arbores, vineas, radices, Plin.

Ac-curassis, st. accuraveris, s. acuro.

Ac-cūrāte, *Adv.* (accuratus), mit Sorgfalt, sorgfältig, genau, disputare, Cic.: perscribere, id., ausführlich: aliquem fallere, Ter. And. 3, 2, 14, behutsam, vorsichtig. – Comparat. bei Caes.: Superlat. bei Cic.

Ac-cūrātĭo, ōnis, *f.* (accuro), Sorgfalt, Genauigkeit, Fleiß bei einer Sache, in componendis rebus, Cic. Brut. 67, 238.

Ac-curatus, a, um, I) *Partic.*, s. Accuro. II) *Adj.* mit Sorgfalt gemacht oder bearbeitet, ausstudirt, genau, sorgfältig, von Sachen, nicht von Personen, sermo, Cic.: oratio, id.: cultus corporis, Gell.: malitia, Plaut., *i. e.* ausstudirte List: accuratius dicendi genus, Cic.: delectum accuratiorem habebant, Liv.: diligentia accuratissima, Cic.: literae accuratissimae, sorgfältigst, *i. e.* sehr umständlich geschrieben, Cic. Att. 13, 45.

Ac-cūro, avi, atum, are, besorgen, Sorgfalt oder Sorge bei etwas anwenden, etwas mit Sorgfalt betreiben, bereiten ꝛc., omnes accurare addecet, suspicionem ut ab se segregent, Plaut.: rem, Cic.: prandium alicui, Plaut.: auch aliquem, (Jmd. als Gast) abwarten, bewirthen, hospites, Plaut. – *Not.* a) accurassis st. accuraveris, Plaut.: accurarier st. accurari, Plaut. b) accuratum habuit st. accuravit, Plaut.: accurato opus est, Plaut. st. accuratu.

Ac-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, herzu, hinzu laufen, eilig herzu kommen, es geschehe zu Fuße, Wagen, Pferde ꝛc., ad praetorem, Cic.: ad honores, Plin. Ep.: Romam, Cic.: in Tusculanum, id.: in auxilium, Suet.: auch ohne Präposit., z. B. epulas st. ad epulas, Appul.: auch von leblosen Dingen, imagines accurrant, Cic. Divin. 2, 67, 138 st. animo occurrant.

Ac-cursus, us, *m.* (accurro), das Herzulaufen, der Anlauf, das schnelle Anrücken, Tac. u. Val. Max.

Ac-cūsābĭlis, e (accuso), anklagenswerth, tadelnswerth, scheltenswerth, sträflich, Cic. Tusc. 4, 35, 75.

Ac-cūsātĭo, ōnis, *f.* (accuso), 1) jede Beschuldigung, gerichtlich oder nicht: a) vor dem Richter, Anklage wegen eines Verbrechens, accusationem factitare, Cic., oft Andre anklagen, Profession davon machen: comparare atque constituere, Cic. Verr. 1, 1, 2, u. instruere atque comparare, Cic. Cluent. 6, 18, in gehörigen Stand setzen, die Klage mit nöthigen Beweisen unterstützen. b) überh. Beschuldigung, Hannibalis, *i. e.* gegen den ꝛc., Liv. 2) die Anklageschrift, Klage, accusationem legere, Plin.: accusationis quinque libri, Cic., von den Verrinischen Reden.

Ac-cūsātīvus, a, um (accuso), die Anklage betreffend: dah. in der Gramm., casus accus., der Accusativ od. vierte Fall, Quint. 7, 9, 10 u. Gramm. (bei Varr. L. L. 7, 37 casus accusandi).

Ac-cūsātor, ōris, *m.* (accuso), 1) Kläger, Ankläger, und zwar insgemein in einer causa publica, *i. e.* wegen Verbrechen, steht häufig im Cicero. Der Kläger in causa privata heißt petitor: doch steht auch accusator für jeden Ankläger, und schließt den petitor mit ein, z. B. Cic. Partit. 32. 2) Angeber, Denunciant (delator) überh., Juven. 1, 161. Suet. Oct. 66.

Ac-cūsātōrĭe, *Adv.* nach der Ankläger Art, anklägerisch, dicere, Cic.: agere cum aliquo, id. – von

Ac-cūsātōrĭus, a, um (accusator), 1) die Ankläger betreffend, dahin gehörig, vitam accusatoriam vivere, Quint. 12, 7, 3, das Leben

so scheinbar eines Substantivs sich nähern. Es kann dem Substantivum theils vor-, theils nachgesetzt werden, z. B. Cicero, Accusativus, casus, Cic., Accusativus, quem Graeci ptosin vocant, Varro, Ling. Lat. 8, 64, 77, Quintilianus, Varro, Fl. Sacerdos, Priscianus, Charisius, Diomedes, Donatus, Servius, Isidorus, Beda, Alcuinus, Agroetius, Sergius, Cledonius, Pompeius, Rufinianus, Phocas, Eutyches, Consentius, Julianus, Sosipater, Dositheus, Arusianus, Messius, Victorinus, Asper, Caper, Probus, Papirianus, Terentianus, Scaurus, Velius Longus, Flavius, Agrimensores, Boethius, Cassiodorus, Ennodius, Fortunatianus, Rufinus, Sulpitius Victor, Capella, Martianus, Cassianus, Ausonius, Claudianus, Sidonius, Rutilius, Prudentius, Paulinus, Sedulius, Arator, Avienus, Dracontius, Corippus, Venantius, Fortunatus, Paulus Diaconus, Eugenius, Alcimus, Ennodius, Theodulfus, Hrabanus, Walafridus, Notker, Ekkehardus, Otfridus, Hucbaldus, Aimoinus, Hermannus, Wipo, Adamus, Ekkehardus, Guilielmus, Hugo, Petrus, Johannes, Gualterus, Alexander, Eberhardus, Matthaeus, Vincentius, Aegidius

(θάνατος ἄωρος), Auct. or. pro domo 16, 42: partus, Ovid. 2) vom Geschmack übertr. auf das Gehör, rauh, grell, serrae horror, Lucr.: vox, Auct. ad Her. u. Senec. – Dah. 3) übertr. auf das Gefühl, tumulus, rauh, beschwerlich zu ersteigen, Flor. 2, 12, 5. – u. auf das innere Gefühl, a) rauh, streng, auffahrend, abstoßend, grämlich, in exigendo, Cic.: inimicus, id.: hostis, id.: acerbos e Zenonis schola exire, d. i. Sauertöpfe, id.: imperium acerbius, Nep.: vultus acerbi, Ovid., unfreundliche, saure Mienen: daher acerba tueri, sauer oder finster sehen, oder aussehen, finstre Miene machen, Virg. b) herb, schwer, beschwerlich, bitter, schmerzlich, betrübend, traurig, ut acerbum est, Plaut.: acerba ex amore homini oblata, Ter.: incendium, Cic.: supplicium, id.: recordatio, id.: funus, Plaut.: mors, Nep.

Ācernus, a, um (acer, ĕris), ahornen, aus Ahornholz, trabes, Virg.: solium, id.: mensa, Hor.

Ācĕrōsus, a, um (acus, ĕris), voll Spreu, Lucil.

Ācerra, ae, *f.* das Weihrauchkästchen, ein Gefäß, worin der Weihrauch, der auf dem Altar verbrannt werden sollte, aufbewahrt wurde, Cic. u. Virg.

Ācerrae, arum, *f.* 1) Stadt in Campanien, h. T. *Acerra*, Virg., Liv.: daher Acerranus, dahin gehörig: Acerrani, die Einwohner, Liv. 2) Stadt in Oberitalien, Plin.

Ā-cersĕ-cŏmes, ae, *m.* (ἀκερσεκόμης), mit unbeschornem Kopfe: dah. ein junger Mensch, Knabe, Juven. 8, 128.

Ā-cērus, um (ἄκηρος), ohne Wachs: dah. mel acerum, Honig der von selbst aus den Scheiben ausgelaufen ist, Scheibenhonig, Plin. 11, 15, 15, nach der Verbesserung von Petavius und Schneider, da sonst acoeton od. acetum gelesen wird.

Ācervālis, e (acervus), aufgehäuft, von Cic. für das griech. σωρείτης, ein Trugschluß durch Anhäufung, Divin. 2, 4, 11.

Ācervātim, *Adv.* (acervo), 1) haufenweise, Hirt. u. Colum. 2) trop., gehäuft, gedrängt, dicere, Cic., *i. e.* summarisch, dicht hinter einander: multa acervatim frequentare, id., viele Sätze in den Hauptsatz eindrängen, um periodisch zu schreiben.

Ācervātio, ōnis, *f.* Häufung, Anhäufung, saporum, Plin. — von

Ācervo, avi, atum, are (acervus), 1) häufen, zu einem Haufen machen, zusammen häufen, plura remedia, Plin., *i. e.* zusammen anführen: acervari, sich häufen, Plin. 2) trop., häufen, *i. e.* vermehren, leges, Liv.: verba, Quint.

Ācervus, i, *m.* (von acus, eris), eig. ein Spreuhaufen: daher 1) jeder Haufen von Dingen einerlei Art, tritici, Cic.: pecuniae, id.: in acervum conjicere, Liv.: feralis acervus, Val. Fl., *i. e.* rogus. – trop., Haufen, Menge, facinorum, Cic.: officiorum negotiorumque, Plin. Ep. 2) der durch Anhäufung der Gründe gebildete Trugschluß, griech. σωρείτης, Cic. Acad. 2, 16, 49. Hor. Ep. 2, 1, 47.

Ācesco, acui, ĕre (aceo), sauer werden, z. B. wie Wein, Milch, Plin.

Ācĕsīnes, ae, *m.* (Ἀκεσίνης), ein Fluß in Indien, der in den Indus fällt, h. T. *Jenaub*, Curt.

Ācĕsīnus, i, *m.* ein Fluß auf der Taurischen Halbinsel, Plin.: daher Acesīnus, a, um, dahin gehörig, agmina, Val. Fl.

Ācĕsis, is, *f.* eine Art Berggrün, zur Heilung dienlich, Plin. 33, 5, 28.

Ācesta, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, sonst Segesta genannt, Virg.: dah. Acestaei, die Einwohner, Plin.

Acestes, ae, *m.* König auf Sicilien, Trojanischen Geblüts, Virg.

Ācētābŭlum, i, *n.* (acetum), 1) Essignäpfchen, hernach jedes becherartige Gefäß oder Geschirr, Quint. 8, 6, 35: auch als Maß für feuchte und trockene Dinge gebraucht, der vierte Theil einer hemina, und von Gewicht vier Attische Drachmen, Cels. u. Plin.: und das Becherchen, mit welchem die Taschenspieler ihre Künste machten, Sen. Ep. 45, 7. – Daher wegen einer Aehnlichkeit: 2) in der Anatomie, die Pfanne, Hüftpfanne, Plin. 3) die hohle Vertiefung in den Armen der Polypen, womit sie sich ansaugen, Saugnäpfchen, Plin. 4) der Kelch an den Blumen und Pflanzen, Plin.

Ācētārius, ā, um (acetum), mit Essig sich beschäftigend, dahin gehörig; daher acetaria, *Plur.* (viell. sc. olera), was aus Essig frisch gegessen wird, Salat, Plin.

Ācētasco, avi, ĕre (acetum), sauer werden, Essig werden, quod acetaverit, Appul.

Ācĕto, are, alt für agitare, Fest.

Ācētum, i, *n.* (aceo), saurer Wein, Weinessig, u. dann Essig überh., Plaut., Cic. u. A.: mulsum acetum, Honigmeth, Plin.: saxa ardentia infuso aceto putrefacere, Liv. 21, 37, eine Beschreibung des Feuersetzens, *cf.* Plin. 33, 4, 21. – Daher trop., Schärfe des Verstandes, Witz, Verstand, Plaut.: Italo perfusus aceto, Hor., *i. e.* Witz, beißender Witz.

Ācētus, a, um, z. B. mel, s. Acerus.

Achaei, s. Achaeus.

Achaemĕnes, is, *m.* der Großvater des Cyrus und Stifter des Geschlechtes der Achämeniden: dives Ach., poet., für großen asiatischen Reichthum überh., Hor.: daher Achaemenius, a, um, Persisch, Hor.

Achaemĕnĭdes, ae, *m.* 1) ein Nachkomme des Achämenes: *Plur.* Achaemenidae, Plin. 2) oder Achemenides, ein Gefährte des Ulysses, Virg.

Achaemĕnis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Zauberkraut, Plin. 24, 17, 102.

I. Achaeus, a, um, 1) Achaja betreffend, dahin gehörig, Achäiſch, fines, Luer. 2) überhaupt Griechiſch, Juven. – Daher Achaei, a) die Achäer, *i. e.* Einwohner in Achaja, Liv. b) die Griechen, Plin. c) auch wohnten Achaei am ſchwarzen Meere, Ovid. *Not.* Achaeorum portus, ein Hafen in Troas, Liv.

2. Achaeus, i, *m.* König in Lydien, Ovid.

Achāia, ſ. Achaius.

Achālas (viersylbig), ădis, *f.* Achäiſch oder Griechiſch, Ovid.

Achālcus, a, um, Achäiſch, dann überh. Griechiſch, Cic.

Achāis, ĭdis oder ĭdos, *f.* Achäiſch oder Griechiſch, urbs, Ovid.: dah. *sc.* terra ſt. Achaia oder Graecia, Ovid.

Achāĭus, a, um (viersylbig), Achäiſch od. Griechiſch, dextra, Ovid.: daher *subst.* Achaia (viersylbig), *sc.* terra, oder insgem. Achaja, eine Landſchaft im nördlichen Theile des Peloponnes: nachher, als Griechenland römiſche Provinz geworden war, wurde es Name für ganz Griechenland, mit Ausſchluß Macedoniens.

Acharnae, arum, *f.* Stadt in Attika: dah. Acharnānus, a, um, daher gebürtig, dahin gehörig, da wohnend, Acharniſch, Nep. Them. 1, 2, ſ. *Fisch.* z. d. St.

Acharne, ein Fiſch, ſ. Acarne.

Acharrae, arum, *f.* Stadt in Theſſalien, Liv.

Achātes, ae (Ἀχάτης), 1) *c.* der Achat, Edelſtein, ſo genannt von Achates, einem Fluß in Sicilien, wo er zuerſt gefunden wurde, Plin. 2) *m.* des Aeneas getreuſter Gefährte, Virg.

Achelōĭas, ădis, *f.* u. Achelōis, ĭdis, *f.* Tochter des Achelous; dah. Acheloiades und Acheloides, die Sirenen, Ovid.

Achelōĭus, a, um, 1) zum Flußgott, zum Fluß Achelous gehörig, Acheloiſch, cornua Acheloia, *i. e.* Acheloi, Ovid.: Calirrhoe Acheloia, *i. e.* filia Acheloi, Ovid.: pocula Acheloia, *i. e.* aqua, Virg. Georg. 1, 9. 2) Aetoliſch, heros, Stat., *i. e.* Tydeus.

Achelōus oder Achelōos, i, *m.* 1) ein Fluß zwiſchen Acarnanien und Aetolien, jetzt *Aspro Potamo.* 2) Flußgott Achelous, Ovid.: dah. Waſſer überh., nach Macrob. Sat. 5, 18.

Acherini, orum, *m.* ein unbekanntes Volk auf Sicilien, Cic. Verr. 3, 43 *extr.*

Achĕron, tis, *m.* ein Fluß, 1) in Unteritalien, Plin.: heißt auch Achĕros, Liv. 2) in Epirus, der durch den See Acheruſia floß, Liv. 3) in der Unterwelt, Virg.: dah. die Unterwelt ſelbſt, Cic., Virg. u. A.

Achĕrontēus, a, um, den Acheron betreffend, Acherontiſch, Claudian.

Achĕrontia, ae, *f.* kleine Stadt in Lucanien an Calabriens Gränze, jetzt *Acerenza*, Hor.

Achĕrontĭcus, a, um, *i. q.* Acheronteus, Prudent.: libri Acherontici, heilige Bücher, der Sage nach vom Etrusker Tages geſchrieben, wahrſcheinl. auf Acherontiſche Todtenſacra ſich beziehend, Arnob. adv. gent. 2, 62; ſ. Müller's Etrusker 2, 27 u. 28.

Achĕrontini, ōrum, *m.* ein Volk in Bruttium, in der Nähe des Fluſſes Acheron, Plin. 3, 5, 10.

Achĕros, ſ. Acheron.

Achĕruns, tis, *c.* ſt. Acheron, die Unterwelt, Plaut. u. Luer. – Acheruntis pabulum, Höllenfutter (von einem verderbten, verworfenen Menſchen), Plaut.: Acheruntis ostium, von einem übelriechenden Ort, id.: mittere aliquem ad Acheruntem, Jmd. tödten, id.: abire ad Acheruntem, ſterben, id.: Acheruns ulmorum nennt Plaut. ſcherzhaft einen Sklaven, auf deſſen Rücken Ruthen zerſchlagen werden.

Achĕrunticus, a, um, *i. q.* Acheronticus, Plaut.: senex, Plaut., *i. e.* dem Tode nahe.

Acheruntĭus, a, um, falſche Lesart für Acherusius, w. ſ.

Achĕrūsĭa, ae, *f.* (Ἀχερουσία), 1) ein See in Epirus, aus welchem der Acheron fließt, Plin. 2) ein See in Campanien zwiſchen Miſenum u. Cumä, jetzt *Lago della Colluccia*, Plin. 3) eine mephitiſche Höhle in Bythinien, aus welcher der Cerberus geholt ſeyn ſoll, Mela: heißt auch Acherusis, Val. Fl.: auch specus Acherusius, Mela.

Achĕrūsis, ĭdis, ſ. v. a. Acherusia *nro.* 3.

Achĕrūsĭus, a, um, Acherontiſch, *i. e.* 1) den Fluß Acheron in der Oberwelt betreffend, dahin gehörig, aqua, Liv. 2) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, unterirdiſch, templa, die Unterwelt, Enn. b. Cic.: vita, Luer., trauriges, angſtvolles Leben.

Achĕta, ae, oder Achĕtes, ae, *m.* (ἀχέτης ſt. ἠχέτης), tönend, ſingend: dah. achetae, die männlichen, ſingenden Citaden, Plin. 26, 11, 32.

Achilla, ſ. Acholla.

Achillēa, eine Jnſel, ſ. Achilleus.

Achillēĭdes, zuſammengez. Achillides, ae, *m.* (Ἀχιλλείδης), Sohn oder Abkömmling des Achilles, Ovid.

Achillēis, ĭdis, *f.* ein Gedicht des Statius, das vom Achilles handelt.

Achillēos, i (ἡ Ἀχίλλειος *sc.* βοτάνη), oder Achillēa, ae, *f.* ein zur Heilung der Wunden dienliches Kraut, das Achilles gefunden haben ſoll, Schafgarbe, Plin.

Achilles, is, oder Achilleus (dreiſylb.), ĕi u. ĕos, *m.*, 1) der mit Kraft u. Schönheit ausgerüſtete griech. Held vor Troja, Sohn des Peleus, Königs von Theſſalien, und der Thetis, Vater des Pyrrhus od. Neoptolemus. – *Not. Gen.* Achillei (viersylbig), Hor., u. Achilli, Plaut. u. Virg.: *Acc.* Achillĕa, Lucr.: *Vocat.*, Achille, Prop.: *Abl.* Achilli, Ovid. – Dah. 2)

appellat. für einen schönen u. kräftigen Mann überh., Plant. u. Virg.

Achilleus, a, um (Ἀχίλλειος), den Achilles betreffend, dahin gehörig, von ihm den Namen habend, Achillisch, comae Achilleae, Mart., i. e. Achillis: so auch stirps, Virg.: statuae, Plin., i. e. Statuen, die nackend eine Lanze hielten: cothurnus, Prop., i. e. hoher, tragischer Styl, weil Achilles der Gegenstand mehrerer Heldengedichte und Tragödien war: Achillea, ein Kraut, s. Achilleos: auch eine Insel am Ausflusse des Dniepers, wo Achilles begraben seyn soll, Mela u. Plin.: auch eine andere an der Küste Joniens, Plin.: Achilleus cursus, oder Dromos Achilleus, eine Halbinsel am schwarzen Meere, wo Achilles einen Wettlauf angestellt haben soll, Plin.: Achilleum, Stadt in Troas, Plin.

Achillīăcus, a, um, i. q. Achilleus, Venant. Fort.

Achillīdes, s. Achilleides.

Achīvus, a, um, i. q. Achaicus, Ovid.: daher Achivi, die Achäer, oder überh. die Griechen, doch nur wenn von den Griechen zur Zeit des trojanischen Krieges die Rede ist, Cic. u. Liv. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, Hor., sprüchw., was die Könige verschulden, das müssen die Völker büßen.

Achlis, is, f. nach Plin. 8, 15, 16. ein wildes Thier im Norden, welches neuere Naturforscher für einerlei mit alces halten.

Achne, es, f. eine Insel, den Rhodiern gehörig, hernach Casos genannt, Plin.

Acholla, ae, f. (auch Achilla), Stadt in Afrika, unweit Thapsus, dah. Acholl(it)anus od. Achillitanus, Einwohner von Acholla od. Achilla, Auct. B. Afr. 35, das. die Auslgg.

Achor, ōris, m. (ἀχώρ), Schorf, Grind, Ausschlag am Kopfe der Kinder, Aem. Mac. de herb.

Achradīna od. Acradīna, ae, f. ein Theil der Stadt Syrakus, Cic.

Achras, ădis u. ădos, f. (ἀχράς), wilder Birnbaum, wilde Birne, Colum.

Acia, ae, f. (acus), ein Faden zum Nähen, Cels.

Acĭcŭla, ae, f. (Demin. v. acus), eine kleine Nadel zum Kopfputz, Cod. Theod.

Acidālia, ae, f. ein Zuname der Venus, viell. von der Quelle Acidalius in Böotien, wo die Grazien, Töchter der Venus, sich badeten, Virg.: dah. Acidalius, a, um, dahin gehörig, nodus, Mart., i. e. Venusgürtel.

Acĭdĭtas, ātis, f. (acidus), die Säure, Marcell. Emp.

Acĭdŭlus, a, um, etwas sauer, säuerlich, sapor, aqua, Plin.: daher acidŭlae (sc. aquae), Sauerbrunnen. – Demin. von

Acĭdus, a, um (aceo), 1) sauer, säuerlich, sapor, lac, caseus, Plin.: sorba, Virg.: inula, Hor.: acidae venae fontium, Vitr.: Sauerbrunnen: succus, id.: acetum acidissimum, Plaut. – Trop., unangenehm, widerlich, beschwerlich, lästig, canticum, Petron. 31: nuptiae, Appul.: sonus acidior, Petron. 68: invisum acidumque duobus, Hor. Ep. 2, 2, 64. 2) in Essig eingeweicht, aceta, Mart.

Acies, ēi, f. (v. ἀκή; mit eingeschobenem e; Gen. auch acii u. acie, wie facii u. facie, s. Schneider's Gr2. S. 356 ff.), 1) die Schärfe, Schneide, scharfe Spitze, securis, Cic.: falcis, Virg.: hastae, Ovid.: rostri, Plin.: auch an den Mandeln, Plin. 17, 10, 11: vitri, Plin.: aciem habetare od. praestringere, Plin., i. e. stumpf machen: auch ist acies ferri u. bloß acies das reinere, härtere Eisen, Stahl, Plin. 34, 14, 41. – Trop., auctoritatis, i. e. der Rathsverordnung, Cic. 2) von den Augen, a) die Schärfe, die Sehkraft, oculorum, Cic. – trop., stellis acies obtusa videtur, Virg., d. i. der Schimmer, Glanz. b) die Sehe, der Augapfel, Cic. N. D. 2, 57, 142. c) das Sehen, Gesicht, im Gegensatze der Blindheit, Cic. d) das Gesicht od. die Augen, Virg. e) die im Hinblick auf etwas liegende Aufmerksamkeit, das Augenmerk, ad eam rem habeo omnem aciem, Plaut. Mil. 4, 2, 88: dah. prima acie, beim ersten Hinblick, bei erster, leichter Betrachtung, Lucr. 2, 448. 3) von der Seele, die Schärfe, mentis, ingenii, animi, Cic., i. e. des Verstandes. 4) die Schlachtordnung, i. e. a) die Ordnung, in der das Heer ficht, aciem exercitus, Cic. b) das zum Fechten in Ordnung gestellte oder zu stellende Heer, tota acie dimicare, Liv.: aciem dirigere, id.: instruere, Cic. u. Caes., od. instituere, Caes., i. e. das Heer in Schlachtordnung stellen: prima acies, das Vordertreffen, die Avantgarde, Liv.: novissima od. extrema, das Hintertreffen, die Arriergarde, Liv.: media, id.: tertia, Caes.: dextra, Liv., i. e. der rechte Flügel: equestris, Vellej. Auch von Schiffen, Nep. Hann. 11 in. – Daher c) das Fechten eines in Schlachtordnung stehenden Heeres, ein Treffen, eine Schlacht (kein Scharmützel), Pharsalica, Cic.: in aciem educere, Liv.: cadere in acie, id. – Auch trop. vom Wortkampf, Disputiren, prodire in aciem, Cic. orationis aciem contra conferam, Plaut., i. e. ich will ihn anreden – u. acies Vulcania, vom Feuer, Virg. Aen. 10, 408.

Acĭlĭānus, a, um, den Acilius betreffend, annales, die Geschichtswerke des Acilius, Liv.

Acĭlius, a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, 1) Adj., Acilisch, gens: lex Acilia, i. e. Man. Acilii Glabrionis de repetundis, Cic. 2) Subst., z. B. Man. Acil. Glabrio.

Acĭna, s. Acinus.

Acĭn-ăces und Acĭn-ăcis, is, m. (ἀκινάκης), ein den Persern, Medern und Scythen eigener, kleiner Seitendegen, kleiner Säbel, Hor. u. Curt.

Acĭnārius, a, um (acinus), z. B. dolia, Varr., worin die Trauben aufbehalten wurden.

Acinetius, a, um (acinus), mit Beeren beim Keltern, voll Beeren, Beeren-: vindemia, eine Weinlese, die viele Beeren hat, Plin. 14, 19, 24, 124. Vitis, Beerenwein, Plin. 14, 19, 24, 124. Vitis, Beerenwein, Plin. 14, 19, 24, 124. Vitis, Beerenwein

A-crātŏ-phŏrum (od. on), i, *n.* (ἀκρατοφόρον), ein Gefäß od. eine Flasche, den (unvermischten) Wein darin zu tragen, Varr. u. Cic.

Ācre, *Adv.* s. Acer a. E.

Ācrēdo, ĭnis, *f.* (acer), Schärfe, scharfer Geschmack, Pallad.

Ācrēdŭla, ae, *f.* Name eines unbestimmbaren Thieres, womit Cicero das ὀλολυγών des Aratus übersetzte; nach Einigen das Käuzlein od. ein anderer Vogel, nach Andern ein Frosch, Laubfrosch. Die Aehnlichkeit der Namensbildung mit ficedula, von acus, eris u. edo, scheint für eine Finken- od. Drosselart zu sprechen. Die erste Sylbe ist kurz bei dem Auct. carm. de Philom. 15, lang bei Cic. de Divin. 1, 8.

Ācrĭcŭlus, a, um (acer), etwas scharf, heftig, ille acriculus, Cic., der kleine Hitzkopf.

Acrĭfŏlĭus, a, um, s. Aquifolius.

Acrillae, arum, *f.* Stadt auf Sicilien, Liv.

Ācrĭmōnĭa, ae, *f.* (acer), 1) die Schärfe in der Empfindung des Geschmacks, z. B. von Senf, Zwiebeln, Salpeter ꝛc., Colum., Plin.: brassicae, Cato. 2) trop., Schärfe, die durchdringende, energische Kraft im Betragen, Ausdruck ꝛc., patris, Cic.: in vultu, Auct. ad Her.

Acrĭsĭŏnē, es, *f.* Tochter des Acrisius, d. i. Danaë, Virg. Catal. 11, 33.

Ācrĭsĭŏ[illegible]ĭdis, *f.* s. Acrisioneus.

Ācrĭsĭōnēus, a, um (Ἀκρισιώνειος), Acrisisch, *i. e.* den Acrisius betreffend, dahin gehörig, von ihm benannt, arces, Ovid., die Stadt Argos: amores, Colum., d. i. der Danaë, der Tochter des Acrisius: muri, Sil., d. i. Ardea, von der Danaë, der Tochter des Acrisius, erbaut: so auch Acrisioneis Danaë colonis fundasse urbem dicitur, Virg. Aen. 7, 410, wo Einige mit Unrecht Acrisioneïs für den *Nominat. (femin.)* halten und zu Danaë ziehen (*i. e.* filia Acrisii).

Ācrĭsĭŏnĭădes, ae, *m.* ein Nachkömmling des Acrisius, z. B. Perseus hieß so, Ovid., *i. e.* Enkel des Acrisius.

Ācrĭsĭus, i, *m.* König in Argos, Sohn des Abas, und Vater der Danaë, die den Perseus gebar ꝛc. Sein Enkel tödtete ihn unversehens, Ovid.

1. Ācrītas, ae, m. ein Vorgebirge in Messenien, Mela, Plin.

2. Ācrītas, ātis, *f.* (acer), *i. q.* acritudo nach Gell.: daher Heftigkeit, z. B. veritatis, Acc. ap. Non.

Ācrĭter, *Adv.* (acer), 1) scharf, heftig, stark, mit angestrengten Kräften, z. B. reden, schreien, laufen, fechten, pugnam inire, Liv.: solem intueri, Ter.: acrius persequi, Cic.: acerrime egi, id.: daher überh. sehr, exspectare, id.: acerrime occupatus, Nep., *i. e.* recht sehr. 2) scharf oder scharfsichtig, folglich genau, videre vitia, Cic.: intelligere, id.: contemplari, id.: asservare consilium, Cic.: cavere, Horat. 3) lebhaft, muthig, se morti offerre, Cic.

Ācrĭtūdo, ĭnis, *f.* (acer), 1) Schärfe, z. B. des Geschmacks, der Säfte ꝛc., Vitr. 2) trop., Lebhaftigkeit, Feuerkraft in der Begegnung, Gell.

Ācrŏāma, ātis, *n.* (ἀκρόαμα), 1) das was man gerne hört, Ergötzung der Ohren, Ohrenweide, sie bestehe in Musik od. im Vorlesen, bes. zur Unterhaltung bei Mahlzeiten, Tischmusik, Tischlectüre, Cic. Arch. 9, 20. Nep. Att. 14, 1. – Dah. 2) der Unterhalter bei Tische, durch Musik oder Lectüre, Virtuose, Vorleser, auch Possenreißer, Lustigmacher, Cic. Verr. 4, 22, 49; Sest. 54, 116. Nep. Att. 14, 1 u. v. a.

Ācrŏāsis, is, *f.* (ἀκρόασις), eig. das Hören, Zuhören: daher 1) das was angehört wird, eine gelehrte Vorlesung, Vortrag, Disputation ꝛc., acroasin facere, Vitr., *i. e.* halten. 2) die Versammlung von Gelehrten zur Anhörung eines Vortrags, Cic.

Ācrŏāticus, a, um (ἀκροατικός), das Hören betreffend; dah. in philosophischen Schulen, die den Schülern nur mündlich übergebene Lehre betreffend, esoterisch (opp. exotericus, ἐξωτερικός), libri, Gell. 20, 5.

Ācrŏ-cĕraunĭus, a, um (ἄκρον, Höhe, u. κεραυνός, Blitz); Acroceraunii montes, Plin., oder Acroceraunia, id., eigentlich hohe, dem Blitz ausgesetzte Gebirge: so hieß ein hohes Gebirge in Epirus, das bis an das Meer ragte: der unterste Theil am Meere, der das Vorgebirge machte, hieß Acroceraunium, Plin. Daher trop., jeder gefährliche Ort, Acroceraunia vita, Ovid.

Ācrŏ-chordon, ŏnis, *f.* (ἀκροχορδών), eine Art Warzen, Cels. 5, 28.

Ācrŏ-cŏrinthus (oder os), i, *f.* (ἄκρον, Höhe, Burg, und Κόρινθος), die Burg von Korinth, Liv.

Ācrŏ-cŏrĭum, i, *n.* eine Art Zwiebel, Plin. 19, 5, 30, zw.

Ācrŏ-lĭthus, a, um (ἀκρόλιθος), am äußersten Ende von Stein, statuae, diejenigen Statuen, deren äußere Theile nur aus Marmor, die übrigen aus Holz bestanden, Treb. Poll. 32.

Acronĭus lacus, der Ueberlinger See, ein Theil des Bodensees, Mela.

Acronŏma saxa, eine unbekannte Gegend in Unteritalien, Cic.

Ācrŏ-nyctos, on (ἀκρόνυκτος), akronyktisch, von Sternen, die beim Sonnenuntergang auf- od. untergehen, stellae, Firmic.

Ācrŏ-pŏdĭum, i, *n.* (ἀκροπόδιον), das Fußgestelle einer Statue, Hygin.

Acror, ōris, *m. i. q.* acritudo, Fulgent.

Acrŏta, ae, *m.* König in Alba, Ovid.

Ācrŏtēria, ōrum, *n.* (ἀκρωτήρια), das Hervorragende, Aeußere, und zwar: 1) eines Hafens, die hervorlaufende Landspitze,

Vgl. es hat eben an den Ecken und auf der Kante einen deutlich hervortretenden Falzrücken, an Dinnen, Bleche zc. benutzt zu feinen, Vgl. Falzeisen.

Anchen, Anchenleder, ob. Acrocalbar, i. w. Saffian u. Chagrinleder

Actŭārĭŏlum, i, *n.* (sc. navigium), ein kleines Ruderschiff, Barke, Cic. – *Demin.* von

1. Actŭārĭus, a, um (ago), 1) was getrieben wird, actuarium navigium, Caes., od. actuaria navis, id., ein Ruderschiff, Brigantine, Galeere: auch bloß actuaria (sc. navis), Cic. Att. 5, 9, 1. 2) actuarius limes, ein Weg zwischen zwei Aeckern, zwölf Fuß breit, Hyg. de lim.

2. Actŭārĭus, i, *m.* 1) ein Geschwindschreiber, Suet. 2) der die Rechnungen seines Herrn abschreibt, Copist, Petron.

Actŭōse, *Adv.* mit Thätigkeit, Lebhaftigkeit, z. B. der Stimme, des Körpers, z. B. reden, Cic. de Or. 3, 26, 102.

Actŭōsus, a, um (actus), 1) voller Thätigkeit, sehr thätig, virtus, Cic. – Dah. 2) nach Fest. s. v. actus p. 15: der Schauspieler od. Tänzer.

1. Actus, a, um, s. Ago.

2. Actus, us, *m.* (ago), 1) die Bewegung, das Treiben eines Gegenstandes, z. B. eines einstürzenden Berges, Virg. Aen. 12, 687.: auch das Treiben, z. B. des Viehes, Ovid.: – Dah. a) das Recht, das Vieh über oder durch einen Ort zu treiben, Durchtrieb, Cic. Caecin. 26: oder einen Wagen hindurch zu fahren, Durchfahrt, Pandect. b) ein Weg zwischen den Aeckern od. eine Feldstraße, wo man Vieh treiben und einen Wagen durchschieben darf, Pandect. c) ein gewisses Stück oder Maß Feldes, actus minimus, Colum. 5, 1, 5, war 120 Fuß lang und 4 Fuß breit: actus quadratus, ibid., war 120 Fuß lang und 120 Fuß breit: dah. trop., von den Abtheilungen in einem Bienenstock, Plin. 11, 10, 10 *Hard.* 2) Verrichtung, Handlung, Quint.: 3) öffentliche Verrichtung, actus rerum, Suet., auch bloß actus, Pandect., Handhabung der Justiz, Haltung des Gerichtstages. Auch vom Sachwalter, das Plaidiren, Plin. Ep. 4) das äußere Agiren bei einem mündlichen Vortrag, u. zwar: a) des Redners, Quint. 9, 2, 4. b) des Schauspielers, die Vorstellung eines Stückes, einer Rolle u. dgl., Cic. Cat. Mai. 19, 70. Liv. 7, 2 u. A. – Dah. eine größere Abtheilung eines Stückes, in der ein Theil der ganzen Handlung vollbracht wird, ein Act, ein Aufzug, Horat. A. P. 189: u. trop., extremus actus aetatis, Cic. Cat. Mai. 2, 5.

Actūtum, *Adv.* alsbald, sogleich, Komik. (im gold. Zt. sehr selten).

Ăcŭārĭus, i, *m.* (acus), der Nadeln verfertigt, Nadler, Inscr.

Ăcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. acus), eine kleine Nadel, Cledon. Gramm.

Ăcŭlĕātus, a, um (aculeus), 1) stachelig, mit Stacheln versehen, z. B. Hornisse, Kräuter ꝛc., Plin. Trop.: a) spitzig, stechend, beißend, literae, Cic. b) spitzfindig, sophisma, Cic. 2) von Stacheln herrührend, ictus, Plin., wenn man von Wespen, Scorpionen gestochen wird.

Ăcŭlĕus, i, *m.* (acus), der Stachel, z. B. der Bienen, Scorpionen, Cic.: der Stachelschweine, Plin.: carduorum, Plin.: sagittae, Liv.: aculei calcis, Spornen der Hühner, Colum. – Trop., bes. im Plur.: a) von einer scharfen, stechenden, verwundenden Rede, aculei contumeliarum, Cic.: orationis, id. b) von einem harten, strengen Verfahren gegen Jmd., aculei severitatis, Cic. c) von einer stechenden inneren Empfindung, sollicitudinum aculei, Cic.

Ăcūmen, ĭnis, *n.* (acuo), 1) die Spitze, z. B. des Griffels, Cic.: der Nase, Lucr.: rostri, Plin.: auch der Stachel, z. B. des Scorpions, Cic.: auspicium ex acuminibus, Cic., *i. e.* wenn die vor den Zelten in die Erde gesteckten Spieße kleine Flämmchen (Wetterlichter) sehen ließen, was als der sichere Vorbote eines nahen Sieges angesehen wurde. Auch Schärfe des Geschmacks, saporis, Plin. – Dah. 2) ins Geistige übertr., wie acies, a) Scharfsinn, Verstand, ingenii, Cic.: u. ohne Genit., ubi est acumen tuum? id.: auch poet. im Plur., Hor. b) Spitzfindigkeit, Cic.: auch im Plur., id. c) List, Betrug, poet., acumina meretricis, Hor. Ep. 1, 17, 55.

Ăcūmĭno, avi, atum, are (acumen), spitzen, spitzig machen, Lact.: dah. acuminatus, a, um, spitzig gemacht, spitzig, telum, Plin.

Ăcŭo, ŭi, ūtum, ĕre (ἀκόω, mit acus u. acies verwandt), 1) schärfen, spitzig od. scharf machen, wetzen, z. B. die Säge, Cic.: dentes, Hor.: enses, Ovid. 2) trop., u. zwar: a) gleichsam wetzen, schärfen, üben, linguam, Cic. u. Hor.: mentem, ingenium, prudentiam u. dergl., Cic.: se, d. i. sich üben, sich fähig machen, mit folg. ad etc., Cic. b) aliquem, mit und ohne ad aliquid, anspornen, anreizen, antreiben, aliquem ad crudelitatem, Cic.: lupos, Virg.: Martem, dicht., für: die Tapferkeit anregen, Virg. – Dah. auch aliquid, erregen, anregen, entflammen (mehr poet.), studia, Val. Max.: auch (bei schon vorhandener Leidenschaft) vermehren, studia, Liv.: furores, Virg. 3) in der Grammat.: acuere syllabam, sie betonen, durch Betonung hervorheben, *opp.* gravem ponere, Quint. 1, 5, 22 u. 30.

Ăcū-pĕdĭus, a, um, leicht auf den Füßen, schnellfüßig, Fest.

1. Acus, ĕris, *n.* die Hülsen des Getreides und der Hülsenfrüchte, Spreu, Colum.

2. Acus, i, *m.* ein gewisser Seefisch, mit einem spitzigen Rüssel, Plin., wahrsch. der Hornhecht, Pfeilfisch, (Esox Belone, L.).

3. Acus, us, *f.* (von ἀκή, die Spitze), 1) eine Nadel, sowohl zum gewöhnlichen Gebrauch, als zum Schmuck, Cic.: Heftnadel, in der Chirurgie, Cels.: Stecknadel, Plin.: daher acu pingere, sticken, Virg.: bes. auch

zum Zusammenhalten der Haarfrisur, Haarwulst, Haarnadel, Nestnadel, Quint. u. Mart. (vgl. Böttig. Sab. 2, S. 128, 147 u. 163): Quint. – *Not.* acu tesigisti, sprüchw., du hast den rechten Fleck, den Nagel auf den Kopf getroffen, Plaut. Rud. 5, 2, 17. 2) der Stift od. Dorn einer Schnalle, Treb. Poll. 3) st. acus, ĕris, Colum.

Ācūtālis, e (acutus), spitzig, Frontin.

Ācūtātus, a, um, s. Acuto.

Ācūte, *Adv.* (acutus), 1) scharf, von den Sinnen, z. B. cernere, Lucr.: audire, Solin.: auch hell, hoch, discantmäßig, sonare, Cic. 2) scharf, vom Verstande, scharfsinnig, sinnreich, cogitare, Cic.

Ācūto, avi, atum, are (*Intens.* von acuo), spitzen, schärfen, acutatus, Veget.

Ācūtŭlus, a, um, eig. etwas spitzig; dah. scharfsinnig, spitzfindig, conclusiones, Cic.: doctores, Gell. – *Demin.* von

Ācūtus, a, um (von acuo), 1) scharf od. spitzig, z. B. Messer, Geschoß, Schwert, Plaut., Hor., Ovid.: acutior sagitta, Ovid.: auch spitzig überhaupt, nasus, Plaut.: cacumen, Ovid., angulus, Plin.: stirps acutissima, Plin. 2) scharf, von den Sinnen, a) vom Gesichte, cernis acutum (*adverbialiter*), Hor., *i. e.* scharf. b) vom Geruche, odor, unguentum, Plin.: nares acutae, Hor., feine Nase, die alles leicht empfindet, dah. trop., der feine Geschmack. c) vom Geschmacke, sapor, cibus, Plin. d) vom Gehöre, aures, Cels. 4, 12, feines, gebildetes Ohr. e) syllaba acuta, Quint., eine betonte, bes. scharf betonte Sylbe (*opp.* gravis), wie die mittelste in edentus. 3) scharf, stark, heftig auf den Körper einwirkend, von der Hitze oder Kälte, sol, gelu, Hor.: von Krankheiten, heftig, gefährlich, febris, Cels.: morbus, Hor.: dah. acuta belli, Hor., Gefährlichkeiten. 4) stark, durchdringend, hell, vox, rudor, aera, Hor.: hinnitus, Virg.: auch hell, hoch, im Gegensatz der tiefen Stimme, sonus acutissimus, höchster Sopran, Discant (*opp.* sonus gravissimus, tiefster Baß), Cic. de Or. 1, 59, 251: vocis exclamatio, ein zu geschärfter Anschlag der Stimme, ein kreischendes Geschrei, Auct. ad Her. 3, 12, 21. 5) scharfsinnig, geistreich, sinnreich, einsichtsvoll, homo, Cic.: studia, id.: motus ingenii, id.

Acȳlos, i, *f.* (ἄκυλος), die Eichel einer Steineiche (ilex), Plin.

Ā-cyrō-logĭa, ae, *f.* (ἀκυρολογία), das uneigentliche Reden, Isidor., im reinen Latein improprium od. impropria dictio.

Acys, s. Acis.

Ăd, *Praep.* mit dem Accusat., drückt im Allgemeinen ein Anstoßen, Annähern, eigentlich ohne Zwischenkunft von etwas Anderem, aus, so wie apud das Angrenzen mit Trennung bezeichnet. Es zeigt an 1) die Richtung einer Bewegung oder Handlung nach einem Gegenstande, a) eig. an, zu, nach, auf die Frage wohin? legatos ad aliquem mittere, Caes.: ad aliquem accedere, Cic.: ad meridiem spectare, id.: simulacrum ad orientem convertere, id. So auch ad Africam proficisci, Eutr., wo sonst in üblicher ist. Auch sagt Plinius petere aliquid ad aliquem, statt petendi causa ire ad aliquem, z. B. myrrham petere ad Troglodytas, Plin. 12, 15, 33. Auch steht ad mit dem Genit. des Namens einer Gottheit elliptisch, st. ad aedem, z. B. ubi ad Dianae veneris, Ter., wenn du an den Dianentempel kommst: ventum erat ad Vestae, Hor. Wird der Gegenstand, nach welchem eine Bewegung oder Handlung gerichtet ist, zugleich als die Gränze bezeichnet, wo dieselbe aufhört, so übersetzt man es bis zu, bis an, ab angulo castrorum ad flumen, Caes. Auch gehört hierher die Formel ad unum omnes u. (wenn die omnes ein Femin. sind), ad unam omnes, eig. Alle zu Einem, d. i. Alle vereint, in Einem concentrirt, Alle zusammen, Alle ohne Ausnahme, Cic., auch bloß ad unum, Cic. b) trop., auf die Frage wozu? hostis ad manum venit, Liv., zum Handgemenge, vor die Klinge: signa ad salutem, Ter., zur Genesung. 2) die durch das Annähern an einen Gegenstand bewirkte Nähe, auf die Frage wo? a) vom Orte, an, bei, zu, alicui ad pedes jacere, Cic., zu Füßen liegen: sedere ad latus, id.: ad dextram, ad sinistram, id.: ad manum esse, Liv., zur Hand, bei der Hand seyn: servum habuit ad manum, Cic.: esse ad urbem, id.: villa quae est ad Baulos, id. Auch steht ad nicht selten, wo sonst in gebräuchlich ist, ad forum, Plaut., bei (im) Gericht: gratulationem ad omnia templa facere, Cic.: ad aedem Felicitatis, Cic., *i. e.* im Tempel. Statt ad aedem steht auch elliptisch bloß ad mit dem Genit. des Namens einer Gottheit, ad Apollinis, Cic.: ad Castoris, id.: ad Junonae, id. b) von Personen, bei, fuit ad me diu, Cic.: ad Caesarem meam causam agas, Vatin. in Cic. Ep.: res plus famae habitura ad posteros quam fidei, Liv. 2, 10: ad hostes bellum apparatur, id. 3) eine Vermehrung oder Zugabe zu etwas, zu, annus, qui ad laborem tuum accessit, Cic. Daher außer, ad cetera volnera, Cic.: ad jus pontificium, id. 4) eine Verminderung, bis auf, bis zu, aquam ad tertiam partem decoquere, Varr. R. R. 5) eine Bestimmung, einen Zweck, zu, alere canes ad venandum, Ter., Jagdhunde: milites ad naves, Liv., Seesoldaten: Lygdamus ad cyathos, Prop., Mundschenk: ad contumeliam honorem dare, Caes.: ad ludos pecunias decernere, Cic.: qui ad id missi erant, Liv.: u. so esse ad aliquid, d. i. zu, für od. gegen etwas dienlich, heilsam seyn, res, quae sunt ad incendia, Caes.: vinum myrteum ad alvum crudam, Caton. R. R.: so auch oleum,

quo utuntur ad nervorum rigores, Plin., gegen, wider. 6) die Zeit, wann etwas ist oder geschieht, a) mit dem Nebenbegr. der Annäherung, nicht lange vor einem Zeitpunkte, um, gegen, veni ad vesperum, Cic.: b) das Ziel, die Grenze, bis wohin ein durchlaufener Zeitraum reicht, mit und ohne usque, bis zu, bis an, bis gegen, philosophia iacuit usque ad hanc aetatem, Cic.: Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit, id.: ad multam noctem vigilare, id.: ad satietatem trucidabitis, Liv. Und mit ab, ab-usque, z. B. ab hora octava ad vesperam, Suet.: – ad id, ad hoc s. unten 13). c) das durch gesteigerte Nähe bewirkte Zusammenfallen mit einem Zeitpuncte, also das Geschehen in demselben, bei, zu, in, an, auf, ad horam destinatam, zur bestimmten Stunde, Cic.: ad diem solvere, am Verfalltage, id.: ad diem dictam fient, id.: ad lucem dormire, bei (nicht: gegen) Tagesanbruch, id. – ad postremum, ad ultimum etc. s. unten 13). d) bei einem Zeitraum, nach dessen Verlauf etwas seyn oder geschehen wird, nach, über, nescio quid intersit, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos, Cic. 7) die Zahl, u. zwar: a) die Annäherung an eine bestimmte Summe, beinahe, ungefähr, gegen, fuimus ad ducentos, Cic. Auch steht hier ad ohne Accusat., also *adverb.*, z. B. occisis ad hominum millibus quatuor, Caes.: ad mille ducenti eo proelio ceciderunt, Liv. b) das Ziel, die Grenze, bis zu einer bestimmten Zahl hin, bis zu, bis auf, ad tertiam partem concoquere, Varr. R. R.: aedem ad partem dimidiam detegere, bis zur Hälfte, Liv.: ad numum convenit, bis auf den Heller, Cic.: (viaticum) ad assem perdere, bis auf den letzten Heller, Hor.: ad libellam, bis auf den Heller, Kreuzer, nicht mehr und nicht weniger, genau, Cic. 8) ein Verhältniß, zu, ut unum ad decem, sic decem ad centum, Quint., *i. e.* wie sich verhält eins zu zehn, so ꝛc. 9) eine Veranlassung, Ursache, wegen, auf Veranlassung, auf, ad famam belli novas legiones scribere, Liv.: ad spem veniae se dedere, id.: ad ducis casum parcussa est multitudo, id.: ad edictum convenire, id.: ad summam ubertatem vini edixit, Suet. 10) eine Uebereinstimmung, Gemäßheit, nach, gemäß, ad voluntatem loqui omnia, nihil ad veritatem, Cic.: ad numerum, ad verbum, ad summam, s. unten 13). 11) eine Vergleichung, gegen, in Vergleich, nihil ad Persium, Cic.: quid ad primum consulatum secundus? Liv. 12) eine Rücksicht auf Sachen oder Personen, Verhältnisse oder Umstände, in Ansehung, in Rücksicht, auch zuweilen an, in, ad omnia alia aetate sapimus rectius, Ter., in allen andern Dingen denken wir mit den Jahren vernünftiger: insignes ad laudem viri, Cic.: quod est ad communem salutem utilius, Cic.: obduruit animus ad dolorem novum, Cic. ad Div. 2, 16: nisi quid habes ad haec, id., wenn du nicht etwas dagegen einzuwenden hast. – Aus den bisher angegebenen Verhältnissen haben sich 13) Adverbialausdrücke mit ad gebildet, u. zwar: a) ad omnia, bei allem dem, Liv. – b) ad hoc, ad haec, ἐπὶ τούτοις, zudem, überdieß, Sallust. u. a. Histor. – c) ad id quod, außerdem, daß ꝛc., Liv. – d) ad me, te, rem etc., mich, dich, die Sache ꝛc. betreffend: nihil ad me (sc. attinet, wie oft gesagt wird), das geht mich nichts an, Cic.: nihil ad haec, das gehört nicht hierher, id. – e) ad tempus: α) zu einer bestimmten, festgesetzten Zeit, Cic. ad Attic. 13, 45 u. A. β) zu gelegener Zeit, Cic. Verr. 1, 54, 141. Liv. 1, 7, 13. γ) auf einige, auf kurze Zeit, Cic. Off. 1, 8, 27 u. ö. δ) nach den Umständen, Cic. Planc. 30, 74 u. ö. – f) ad praesens (meist nur bei Spät.): α) für den Augenblick, Cic. ad Div. 12, 8, 1 u. A. β) vor der Hand, Tac. Ann. 16, 5, 3 u. s. – ebenso ad praesentiam, Tac. Ann. 11, 8, 1. – g) ad locum, zur Stelle, Liv. 27, 27, 2. – h) ad verbum, Wort für Wort, wörtlich), Cic. öfter. – i) ad liquidum, mit Gewißheit, Liv. 35, 8 *extr.* k) ad numerum, in gehöriger, gesetzmäßiger Zahl, Anzahl, Cic. Qu. Fr. 2, 13 *in.* – l) ad summam: α) im Ganzen, im Allgemeinen, Cic. u. A. β) mit Einem Worte, Cic. Off. 1, 41, 149. Hor. Ep. 1, 1, 106. – m) ad summum, höchstens, Cic. Mil. 9 *extr.* – n) ad extremum: α) vom Orte, zu oberst, am äußersten Ende, Liv. 21, 8, 10. β) von der Zeit, zuletzt, Cic. de Off. 3, 23, 89 u. ö.: ebenso auch ad postremum, Plaut. Aul. 3, 5, 52. Liv. 30, 15, 4: ad ultimum, Liv. 1, 53 *extr.* γ) von der Ordnung, endlich, Cic. de Or. 1, 31, 142. δ) ganz und gar, völlig, Liv. 28, 2, 3. – *Not.* 1) ad steht zuweilen st. des Dativs, z. B. hunc ad carnificem dabo, Plaut.: sospites omnes ad propinquos restituit, Liv. 2) spätere Schriftsteller brauchen ad st. des Ablativs, labra deterges ad spongiam, Veget., am Schwamm. 3) ad steht zuw. seinem Casus nach, z. B. quos ad, Cic., besond. wenn von dem Accusat. ein anderes Wort wieder abhängt, ripam ad Araxis, Tac. 4) ad wird zuweilen durch Attraction mit dem *Pronomen relativum* des folgenden Satzes verbunden, nunc redeo ad quae mihi mandas, Cic., st. ad ea quae cet.

Ăd-actĭo, ōnis, *f.* (adigo), Treibung, Zwingung, jurisjurandi, zu einem Eide, Beeidigung, Liv. 22, 38.

1. Ăd-actus, a, um, s. Adigo.

2. Ăd-actus, us, *m.* (adigo), das Treiben, dentis, der Biß, Lucr. 5, 1329.

Adad od. Adadus, Name des höchsten Gottes der Assyrier, Macrob. Sat. 1, 8. – Davon

Adadu-nĕphros, i, *m.* (*Ἀδάδου νεφρός*), Adads-Niere, ein unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 71.

Ad-aequātĭo, ōnis, *f. i. q.* aequatio, Tertull.

Ad-aeque, *Adv. i. q.* aeque, eben so, od. ansehen die Art, auch mit folg. atque (als) od. ut (wie), nur bei Plaut. (denn Liv. 4, 48, 5 ist nach den *Codd.* id aeque zu lesen, s. *Hand.* Turnell. I. p. 134 f.).

Ăd-aequo, avi, atum, are, 1) *tr.* gleich machen, tecta solo, Liv.: aliquem sibi, Tac.: fortunam cum virtute, Cic.: adaequari cum aliquo, id. 2) *intr.* u. zwar: a) gleichkommen, gleichkommend erreichen, alicui, Caes.: auch alicui rei, Liv. und rem, Cic. — Dah. b) absolut., gleich seyn, Cic. Qu. Fr. 2, 6 *extr.*

Ad-aerātĭo, ōnis, *f.* (adaero), Anschlagung nach Gelde, Cod. Just.

Ad-aero, avi, atum, are, 1) nach Gelde anschlagen, Ammian. 2) zusammen rechnen, berechnen, Frontin.

Ad-aestuo, are, *i. q.* aestuo, brausen, adaestuat amnis, Stat.

Ad-aggĕro, avi, atum, are, anhäufen, terram, Cato u. A.: terra adaggerata Nilo, Plin., durch den Nil angeschlämmt.

Adăgio, ōnis, *f.* Varr. L. L. 6, 8, seltene Form für:

Adăgium, i, *n.* ein Sprüchwort, Gell.

Ad-agnĭtĭo, ōnis, *f.* Erkenntniß, Tertull.

Ad-allĭgo, avi, atum, are, anbinden an etwas, ad rem u. rei, Plin.

Ă-dămantēus, a, um (*ἀδαμάντειος*), aus hartem Stahl, Eisen, od. hart wie dieses, Ovid.

Ă-dămantĭnus, a, um (*ἀδαμάντινος*), *i. q.* adamanteus, Horat. u. Plin.

Ă-dămantis, ĭdis, *f.* ein gewisses unzerreibliches, zauberisches Kraut, Plin.

Ă-dămas, antis, *m.* (*ἀδάμας*), 1) eig., der Unbezwingbare, bezeichnete bei den Alten das härteste Eisen od. Stahl; daher ist bei Dichtern alles, was fest, dauerhaft oder unzerstörbar ist, aus adamas gemacht, z. B. die Säulen am Palaste des Pluto sind solido adamante, Virg.: so textus adamas, Ketten von Stahl, Sen. 2) bei den Spät. der Diamant, Plin. 37, 4, 15.

Ad-amātor, ōris, *m.* (adamo), der Liebende, Tertull.

Ad-ambŭlo, are, dabei od. daneben herumgehen, ad ostium, Plaut.: alicui, Appul.

Ad-āmo, avi, atum, are, lieb gewinnen, Neigung bekommen zu ꝛc., aliquem, Nep.: equos, Cic.: gloriam, id.

Ad-amplĭo, are, erweitern, Inscr.

Ad-amussim, s. Amussis.

Ăd-aperĭo, erŭi, ertum, ire, *i. q.* aperio, 1) eröffnen, aufmachen, z. B. die Thür, Liv. 2) aufdecken, entblößen, vites, Colum.: caput, Sen. 3) sichtbar machen, coelum, Plin.: simulacra adaperta, Lucr.

Ăd-ăpertĭlis, e (adaperio), was sich eröffnen, aufmachen läßt, Ovid.

Ăd-apto, avi, atum, are, passend machen, einrichten nach etwas, anfügen, aliquid alicui rei, Suet.

Ăd-ăquo, are, mit Wasser versehen, tränken, Suet. Galb. 7. — dah. mit Wasser benetzen, amygdalas, Plin. 17, 10, 11.

Ăd-ăquor, atus sum, ari, Wasser holen, Caes. B. C. 1, 66.

Adarca, ae, und Adarce, es, *f.* (*ἀδάρκη*), Schilfschaum, Meerschaum, ein salziger Schaum, der sich an Schilf und ähnliche Pflanzen anhängt und nach und nach ein schwammiges Gewächs bildet, sonst calamochnus genannt, Plin.

Ăd-āresco, rui, ĕre, trocken werden, eintrocknen, adaruerit, Cato R. R.

Ăd-aucto, are, *i. q.* augere, Acc. ap. Non.

1. Ăd-auctus, a, um, s. Adaugeo.

2. Ăd-auctus, us, *m.* (adaugeo), Wachsthum, Zunahme, Lucr.

Ăd-augeo, xi, ctum, ēre, vermehren, vergrößern, maleficia, Cic.: adaucta febris, Cels.

Ăd-augesco, ĕre, zunehmen, wachsen, sich vermehren, Lucr. u. Cic.

Ăd-axint, st. adegerint, s. Adigo.

Ad-bello, are, bekriegen, Ammian.

Ad-bĭbo, ĭbi, ibĭtum, ĕre, trinken, Ter. — Dah. trop., von den Ohren, einsaugen, eine Rede, Plaut.: u. von Personen, einprägen, sich zu Herzen nehmen, verba puro pectore, Hor.

Ad-bĭto, ĕre, herzu gehen, heran gehen, Plaut.

Ad-blătĕro, are, herplappern, Appul.

Adc. Alle so anfangende Wörter suche man in Acc.

Addax, acis, *m.* ein wildes Thier in Africa, mit krummen Hörnern, sonst Strepsiceros genannt, Plin., scheint Antilope Cervicapra (Capra cervicapra, L.) zu seyn.

Ad-dĕcet, es ziemt, es schickt sich, Plaut.

Ad-denseo, ēre, dichtmachen, acies, Virg.

Ad-denso, are, dicht machen, verdichten, verdicken, aquam, Plin.

Ad-dīco, xi, ctum, ĕre, I) *tr.* zusprechen, *i. e.* sagen, daß einem etwas gehöre od. überlassen werden solle, u. zwar: 1) vom Prätor oder sonstigen Richter, einem etwas als ein Eigenthum zuerkennen, zusprechen, zu eigen geben, überlassen, z. B. eine streitige Sache, einen Schuldner, der nicht bezahlen kann, bona alicui, Cic.: familiam totam, Plaut.: aliquem in servitutem, Liv. Daher addictus, ein dem Gläubiger als Sclav zuerkannter Schuldner, Quint. 5, 10, 60. 2) (röm. Proceßordnung), addicere judicem, Pandect., einen Richter zur Untersuchung einer Sache

ernennen: judicium, Varr., erlauben die Klage anzustellen. 3) bei der Auction od. Verpachtung dem Meistbietenden die Sache zuschlagen od. überlassen, Cic.: bona eorum in publicum addicebat, Caes., zog sie ein fürs Aerarium. 4) überhaupt verkaufen, eig. u. trop., aedes, regna, fidem, sententiam, Cic.: mulierem, Plaut.: consulatum alicui, Cic. 5) überh. Jmd. etwas zu eigen geben, oder überlassen, widmen, Preis geben, im guten und bösen Verstande, aliquem alicui, Cic.: aliquem cupiditati alicujus, id.: Galliam servituti, Caes.: aliquem morti, Cic.: se alicui, id., sich Jmd. gänzlich ergeben, überlassen, um sich völlig nach seinem Willen zu richten. 6) zu etwas verbindlich machen, nullius addictus jurare in verba magistri, Hor. 7) zusprechen, z. B. Jemandem eine Schrift, i. e. sagen, daß er Verfasser sey, zuschreiben, beilegen, Gell. 3, 3. II) *intr.* (Auguralwiss.), zusagen, i. e. einwilligen, von den Weissagevögeln, wenn sie glückliche Anzeichen geben, und also dasjenige genehmigen, worüber sie befragt werden, aves non addixere, Liv.: addicentibus auspiciis, Tac.

Ad-dictĭo, ōnis, *f.* (addico), das Zusprechen, z. B. wenn der Prätor einem etwas als Eigenthum zuspricht, bonorum, Cic.

Ad-dictus, a, um, I) *Partic.* v. addico, w. s. II) *Adj.* ergeben, geneigt, alicui, Cic.: libertis uxoribusque, Suet.

Ad-disco, dĭdĭci, ĕre, 1) dazu lernen, aliquid, Cic. – Für lernen überh. steht es nirgends; denn die verderbte Stelle Cic. de Or. 3, 86, 147 kann nichts beweisen. 2) erfahren, vernehmen, Just. 2, 3.

Ad-dĭtāmentum, i, *n.* (addo), was noch hinzugethan wird, Zugabe, Zusatz, Anhang, pretii, Appul.: auch von Menschen, Ligus, additamentum inimicorum meorum, Cic.

Ad-dĭtīcĭus od. -tĭus, a, um (addo), hinzu gethan, hinzu gefügt, Pandect.

Ad-dĭtĭo, ōnis, *f.* (addo), die Hinzusetzung, als Redefigur, wenn man ein Wort zu viel setzt, Quint.

Ad-dĭtĭtĭus, a, um, s. Additicius.

Ad-dĭtus, a, um, I) *Partic.* v. addo, w. s. II) *Adj.* nicht ablassend, immer gegenwärtig oder verfolgend, aufsässig, Teucris addita Juno, Virg.

Ad-dīvīno, are, *i. q.* divino, z. B. ex re, weissagen aus etwas, Plin.

Addo, dĭdi, dĭtum, ĕre, 1) Jmd. od. etwas wohin geben, bringen, setzen, legen u. dgl., (mortuo) neve aurum addito, XII. Tabb.: Jovi custodem, Cic.: jugis hanc addit arcem, i. e. imposuit, Virg.: epistolas in fasciculum, Cic.: manus alicujus in vincla, Ovid.: manus in arma, d. i. die Waffen ergreifen, id. 2) trop., herbeibringen, hinzubringen, pudicitiae vitium, Plaut.: alicui animum od. animos, Muth einflößen, Cic.: alicui alacritatem scribendi, Cic.: audaciam, Sallust.: metum, Tac. fidem concioni, Glaubwürdigkeit geben, Liv. ardorem mentibus, Virg.: dah. alicui calcar Hor., od. calcaria, Plin. Ep., Jmd. anspornen. 3) vermehrend hinzu thun, hinzufügen, vermehren, aliquid alicui rei, od. a rem, Cic., od. in rem, z. B. in orationem id.: in edictum, Nep.: noctem addere operi auch die Nacht zum Werke benutzen, Virg. addere gradum (sc. gradui), Schritt zu Schritt häufen, d. i. schnell gehen, Plaut. Liv. u. A.: ebenso addere in spatia, d. i. spatia in spatia, d. i. Umläufe auf Umläufe vollenden, Sil. – Dah. adde, füge (du od. man hinzu, i. e. ferner, adde fontium perennitates immensitatesque camporum, Cic.: auch wenn die Anrede an Mehrere gerichtet ist, Liv. 26, 41: auch adde quod, i. e. ferner, Ovid. mit dem Infinitiv, Sil. 8, 548. – *Partic.* addĭtus, a, um, z. B. addita aetate, Plin., mit den Jahren: tempore addito, Tac., mit der Zeit: auch absolut addito, mit dem Zusatz, Tac.

Ad-dŏceo, ui, ctum, ēre, zu etwas hinzulehren, belehren, Cic. u. Hor.

Ad-dormĭo, ire, zu schlafen anfangen, einschlafen, Cael. Aur.

Ad-dormisco, ĕre (*Freq.* v. addormio), einschlafen, Suet.

Addŭa, ae, *m.* ein Fluß in Oberitalien, T. *Adda*, Plin.

Ad-dŭbĭtātĭo, ōnis, *f.* das Zweifeln, ein rhetor. Figur, Marc. Cap.

Ad-dŭbĭto, avi, atum, are, 1) in Zweifel seyn, de od. in aliqua re, od. mit folg. nu an, utrum, Cic. 2) etwas anzweifeln, Zweifel ziehen, Cic. 3) Bedenken tragen, mit dem Infinit., wie dubito, Sil. 14, 358.

Ad-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) herzu führen, i. e. durch Führen herzu bringen, exercitu Cic.: auch überhaupt herzu bringen, bringen, zuführen, es geschehe wie es wol gentes in Italiam, Cic.: alicui pueros, i zuführen: puero scorta, Nep.: aurum secu Liv.: sitim, febres, Horat., i. e. bring verursachen. – Dah.: a) vom Wasser, herleiten od. führen, Cic. u. Liv. b) herbringen, erwähnen, vorbringen, Pande 2) wohin bringen, in od. zu etwas, in vidiam, in Haß, Cic.: in sermonem, in tuperationem, id.: aliquid ad effectum, Li aliquid in honorem, Cic.: ad ultimum crimen, Liv.: in eum locum, Cic.: rem interregnum, id.: ad veritatem, id., i. e. Wahrheit nähern: aliquem in suspicion alicui, Nep.: in angustum, ins Enge bring Cic.: in suam sententiam, Liv.: in angust in Noth, Cic.: auch bringen od. veranla zu etwas, in spem, Cic.: in fletum, in tum, id.: ad misericordiam, Ter.: d bewegen, i. e. veranlassen, aliquem, Attic. 13, 18: daher adduci, bewogen

veranlaſſet werden, aliqua re, Cic.: auch ex re, id.: auch mit ad, auf die Frage wozu? ad suspicandum, id.: auch folgt ut, id., od. quo, Val. Max.: auch der Infinitiv, Afran. ap. Non. 3) an ſich ziehen, funem, Caes.: ramulum, Cic.: palmas, Ovid., die Hände an ſich ziehen, *i. e.* ausholen: pedem, Ovid., den Fuß aufheben, um zu treten: securim, Ovid.: arcum, Virg., *i. e.* ſpannen: ſo auch nervum, Ovid.: ballistas et tormenta, Cic.: ostium, die Thür an ſich ziehen, *i. e.* zumachen, Petron. 94: lorum, Liv., *i. e.* knapp binden: ſo auch habenas amicitiae, Cic. – 4) zuſammenziehen, cutem, Ovid., *i. e.* runzelig machen: ſo auch artus, Virg.: frontem, Sen. – *Not.* a) adduce ſt. adduc, Ter. b) adduxti ſt. adduxisti, Ter.

Ad-ducte, *Adv.* (doch kommt vielleicht nur *Comparat.* adductius vor), 1) mit Anziehung an ſich, mit Ausholung, ſchwungvoll, kraftvoll, z. B. werfen, Auson. 2) ſtrenge, Ter.

Ad-ductor, ōris, *m.* (adduco), ein Zuführer, Kuppler, Petron.

Ad-ductus, a, um, I) *Partic.* v. adduco, u. ſ. II) *Adj.* 1) zuſammengezogen, zuſammengepreßt, latus (equi), Calp., *i. e.* ſchmal, ſchlank: vis adductior, Plin. Ep., im Reden, dem Style, *i. e.* kurz. 2) finſter in Mienen, ernſthaft, ſtreng, z. B. Nero, Tac.: vultus, Suet.

Ad-ēdo, ēdi, ēsum, ĕre, an oder von etwas eſſen, annagen, anfreſſen, od. aufeſſen, verzehren, favos, Virg.: pecuniam, Cic.: daher trop., verzehren, quum me supremus adederit ignis, Ovid.: adesi postes, Virg.: adesus cladibus Hannibal, Sil., *i. e.* geſchwächt. – *Not.* adest ſt. adedit, Lucan.

A-delphi od. Adelphoe, ōrum, m. (ἀδελφοί), die Brüder, eine Komödie des Terentius.

A-delphides, um, *f.* (ἀδελφίδες), eine Art Datteln, Plin.

Ad-emptĭo od. Ademtio, ōnis, *f.* (adimo), Wegnehmung, Entziehung, Abnahme, Cic.

Ad-emptor od. Ademtor, oris, *m.* (adimo), Wegnehmer, Augustin.

Ad-emptus od. Ademtus, a, um, ſ. Adimo.

1. Ad-eō, *Adv.* (ſt. ad id *sc.* temporis, rei *cet.*), A) in der vorclaſſ. Periode: 1) zur Bezeichnung des Zieles im Raume od. in der Zeit, mit Bezugnahme auf die durchmeſſene Bahn, daher auch oft usque dabeiſteht; deutſch: bis dahin: a) im Raume: surculum artito usque adeo, quo praeacueris, füge das Reis ſoweit hinein, als du es zugeſpitzt haſt, Caton. R. R. 40, 3. – Dah. res adeo rediit, die Sache iſt ſo weit gekommen (nämlich in der Verſchlimmerung), Ter. Heaut. 1, 1, 61. Phorm. 1, 2, 8 *Donat.* b) in der Zeit, ſo lange, durch usque verſtärkt u. mit folg. dum, donec, bei Cic. quoad, z. B. ibi vivere, adeo dum illius te cupiditas atque amor missum facit, Plaut., ſo lange bis: orare usque adeo donec perpulit, Ter.: scitis omnes, usque adeo hominem in periculo fuisse, quoad scitum sit Sestium vivere, Cic. Sest. 38, 82. 2) zur Gleichſtellung zweier Dinge in der Vergleichung, mit folg. ut, deutſch: in eben dem Grade, in eben dem Maße . . . in welchem od. als (nur bei den Komik.), ille eam rem adeo sobrie et frugaliter accuravit, ut alias res est impense improbus, Plaut.: adeon' hominem esse invenustum aut infelicem quemque, ut ego sum, Ter. Auch mit folg. quasi, wenn die Vergleichung ſich auf Aehnlichkeit bezieht, gaudere adeo occepit, quasi qui cupiunt nuptias, in dem Maße, als die ſich freuen, welche ꝛc., Ter. Heaut. 5, 1, 12. 3) ſ. v. a. ad haec, praeterea, dazu (nur bei Komik.), ibi tibi adeo lectus dabitur, ubi tu haud somnum capias, dabei (außer der übrigen Beſchwerde) wird dir noch ein Bett gegeben werden ꝛc., Plaut. – Dah. auch mit etiam verb., adeo etiam argenti foenum creditum audio, Plaut. Most. 3, 1, 101. 4) adeo ut, pleonaſtiſch für ut, damit, in der Abſicht, daß (nur bei Komik.), id ego continuo huic dabo, adeo me ut hic emittat manu, Plaut. Rud. 5, 3, 32; u. ſo Stich. 5, 4, 15 u. ö. 5) in Erzählungen, um eine Perſon hervorhebend einer andern entgegen zu ſetzen: im Deutſchen kann dieß nur durch ſtärkere Betonung des herauszuhebenden Wortes, zuw. durch jedoch, dagegen bezeichnet werden, Plaut. Amph. 1, 2, 4 *sq.* Merc. 2, 1, 8 u. a. — B) Der Latinität aller Perioden gehört der Gebrauch des adeo: 1) zur Steigerung des Begriffs in der Vergleichung, im Deutſchen nur durch ein betontes intenſives ſo, ſo ſehr auszudrücken, bei Verben, Adjectiven u. Subſtantiven, neminem quidem adeo infatuare potuit, ut ei numum ullum crederet, Cic.: et voltu adeo modesto, adeo venusto, ut nihil supra, Ter. – Mit usque, z. B. adeo ego illum cogam usque, ut mendicet meus pater, Plaut. – In der Frage, adeone me iniustum esse existimasti, ut tibi irascerer? Cic. ad Div. 7, 13 u. ö. – Mit der Negation in beiden Sätzen; dah. auch quin im Folgeſatze, non tamen adeo virtutum sterile seculum, ut non *etc.*, Tac. Hist. 1, 3 *in.*; ſo Suet. Oth. 9: verum ego numquam adeo astutus fui, quin *etc.*, Ter. Ad. 2, 2, 13. – Zuw. iſt der Folgeſatz aus dem Vorhergegangenen zu ergänzen, quis genus Aeneadum, quis Troiae nesciat urbem?... Non obtusa adeo gestamus pectora Poeni (nämlich: daß wir die Troer und ihr Geſchick nicht kennen ſollten), Virg. Aen. 1, 565; ſo Juven. 6, 59. – Hierher gehört die (nachciceron.) Wendung, adeo non ut *etc.*, adeo nihil ut *etc.* ſo wenig, daß ꝛc., ſo gar nicht, daß ꝛc., haec dicta adeo nihil moverunt quemquam, ut *etc.*, brachten ſo gar keine Wirkung hervor, daß ꝛc., Liv. 3, 2, 7; ſo 8, 5, 7.

Vell. 2, 66, 4. Curt. 3, 12, 22. Auch mit contra im Folgesatze, Liv. 30, 34, 5. 2) hebt adeo, enklitisch dah. dem Worte nachgesetzt, ähnlich dem quidem u. dem griech. γέ, eine Sache od. deren Eigenschaft als die bedeutsamste hervor, deutsch: eben, gerade, gar. So a) zunächst u. am häufigsten bei Pronomin., um etwas vorher Gesagtes u. Nachfolgendes od. sonst Bekanntes hervorzuheben (vgl. im Griech. ἔγωγε, σύ γε, αὐτός γε etc., Viger. ed. *Herm.* p. 489, VI. u. *Zeun.*), nam et bene et male credi dico: id adeo hodie ego expertus sum, dieß eben, τοῦτό γε, Plaut.: is adeo tu es, gerade ein solcher bist du, Ter.: hanc adeo habeo gratiam illi, *i. e.* hanc, quae maxima est, gratiam, Caes. b. Cic. Att. 9, 16 *extr.* – Häufig ist es mit dem intensiven und, und dieses zu übersetzen (so häufig bei Cic. u. den Historikern), id adeo, si placet, considerate, Cic.: id adeo malum multos post annos in civitatem reverterat, und eben dieses Uebel, Sallust.: id adeo manifestum erit, si cognoverimus etc., und dies, dies eben wird klar werden, wenn ꝛc., Quint. – Bes. wird adeo dem *pronom. personal.* beigefügt, wenn die Rede von einer Person auf die andere übergeht, u. dieser die Aufmerksamkeit zugewendet werden soll, aber, zumal, Juppiter, tuque adeo summe Sol, Enn. ap. Prob.; so Plaut. Rud. 3, 4, 25. Virg. Ecl. 4, 11. Georg. 1, 24 u. A. – ego adeo ist oft s. v. a. ego quidem, equidem, ἔγωγε, Plaut. Bacch. 4, 7, 30 u. ö. Ter. Eun. 2, 2, 16. Virg. Aen. 4, 96. – ipse adeo, αὐτός γε, zur Verstärkung, Plaut. As. 2, 3, 28. Ter. Andr. 2, 5, 4. b) mit den bedingenden Conjunctionen si, nisi, u. drgl., griech. εἴ γε, deutsch: wenn eben, wenn wirklich, nihili est autem suum qui officium facere immemor est, nisi adeo monitus, wenn er nicht eben daran erinnert wird, Plaut. Pseud. 4, 7, 2: Num illi molestae quippiam hae sunt nuptiae? ... *Da.* Nihil hercle: aut si adeo, bidui est aut tridui haec sollicitudo, und wenn wirklich ꝛc., Ter. Andr. 2, 6, 7. c) mit Adverbien, nunc adeo, νῦν γε, Plaut. u. Virg.: iam adeo, δή γε, Virg. u. A.: sic adeo, οὕτως γε, Virg.: nuper adeo, neulich eben, Gell.: inde adeo, quod, seitdem eben, daß ꝛc., Ter.: umquam adeo, Plaut.: hinc adeo, Virg.: vix adeo, id.: non adeo, Ter. u. Virg. d) mit Adjectiven, s. v. a. vel, gar, sogar, quot adeo coenae, quas deflexi, mortuae! wie gar viele Mahlzeiten, Plaut.: nullum neque malorum finem adeo poenaeque dabis (mit poet. Licenz adeo von nullum getrennt)? wirst du gar kein Ende der Uebel u. Strafe senden? Val. Fl.: tres adeo incertos caeca caligine soles erramus, ganze drei Jahre schon irren wir umher, Virg. – Und mit Comparativen und den Adv. magis, multo u. dgl., multo adeo melius, quam illi, gar um vieles besser, Plaut.: magis adeo, Cic. e) mit der Conjunction sive, aut, vel, um einem Gedanken einen gewichtigern anzuschließen, oder gar oder vielmehr, oder auch nur, Plaut., Ter. u. Cic. f) mit dem Imperativ zur Verstärkung, wie γέ (vgl. Passow), doch, proper adeo, puerum tollere hinc ab janua, Ter. Andr. 4, 4, 20. 3) wie admodum u. nimis zur Verstärkung eines Begriffes (meist nur bei den Komik., und immer nur mit dem Positiv des Adject.), gar, nam me ejus spero fratrem propemodum jam reperisse adolescentem adeo nobilem, einen gar stattlichen Jüngling, Ter. Eun. 7, 2, 123: nec sum adeo informis, auch bin ich nicht gar so häßlich, Virg. Ecl. 2, 25 etiamnum credis te ignorarier aut tua facta adeo, glaubst du denn, man kenne dich und deine Aufführung so gar nicht, Ter. Phorm. 5, 8, 38. 4) wie unser sogar, was die Erwartung übersteigt, quamque adeo cives Thebani re mificant probam, u. welche sogar die Thebaner (näml. die sonst gern von den Leuten übel re den) für eine rechtschaffene Frau erklären, Plaut. Amph. 2, 2, 44; u. so Stich. 1, 1, 1 Cas. 3, 3, 4. – Dah. auch wie unser oben drein, was außer dem Uebrigen noch hinzutritt meist in der Verbindung ... que adeo (selte u. in der Person wohl gar nicht), quin te omnes perdant qui me hodie oculis vidis tuis, meque adeo scelestum, und mich oben drein, Plaut. Rud. 4, 4, 121: Haec adeo tibi me ... Ipsa palam fari omnipotens Saturn iussit, Virg. Aen. 7, 427. C) nach Cicer 1) zur Anfügung eines bedeutenden und den wegen genügenden Grundes an eine Behaup tung, die wunderbar od. unerwartet scheinen könnte (adeo steht dann immer am Anfang des Satzes und ist im Deutschen mit denn zu übersetzen), quum Hanno perorasset, nemi omnium cum eo certare necesse fuit: ade prope omnis senatus Hannibalis fuit (der Ge danke ist: Hannos so kraftvolle Rede blieb e folglos, ja sie bedurfte nicht einmal einer Wi derlegung: denn alle Senatoren gehörten zu Partei des Hannibal), Liv. 21, 11, 1: so i 2, 27, 3 u. ö. Tac. Ann. 1, 50 *extr.* u. ö. Auch als Parenthese, Liv. 21, 20, 8 u. Tac. Ann. 2, 28, 2. 2) wenn eine einzelne Thatsache mit einer allgemeinen Betrachtung schließt, die als Grund für jene angegeben wird deutsch: so (sehr oft bei Liv.; Cic. braucht dafür tantum, wie Off. 3, 31, 112), Liv. 38, 4; 4, 31, 5. Quint. 1, 12, 7. Curt. 10 2, 11. Virg. Georg. 2, 272. 3) beim stei genden Uebergange von einem Gedanken zu andern bedeutendern, s. v. a. immo, vielmehr ja, Liv. praef. 11. Gell. 11, 7. Symm. E 1, 30 u. 37. 4) dem nachaugusteischen Zeit alter eigenthümlich ist der Gebrauch des ade mit einer Negativa nach ne quidem od. quoqu in der Bed. desto mehr, desto weniger, g schweige denn, huius totius temporis fortu nam ne deflere quidem satis quisquam dign

penit; adeo semper existimare vestris potest, an iste maneat tam et Jovinus aut Mutius Scaevola, VI, 6, 47; 1 non est adeo, inquit, notus, adeo judicium consilium sumpsum est, an mutare velit, Ter. Ad. 1, 1, 20; 2 tanto minus mirum accidit et superbia vini nequeam, adeo superiorum instituendo, ne ipse ita fecisse, gelidumque his Ovem adeo non ea in Italia

Arat. 178. 2) trop., argumentum adhaerescit, Cic., bleibt hangen, *i. e.* macht einen Eindruck: oratio adhaerescit, id., *i. e.* bleibt stecken, stockt: justitiae, id., anhangen, *i. e.* immer ergeben seyn: ad disciplinam, id.: fastidiis, id., in ekelhaftem Andenken bleiben: ad Columnam (sc. Maeniam), id., bei der Schuldsäule hangen bleiben, dabei Schiffbruch leiden, *i. e.* als ein übler Bezahler gestraft werden: ad studium alicujus, id., *i. e.* passen zu Jemandes Neigung, gemäß seyn: extremus (quaestor) adhaesit, id., ist der letzte Quästor geworden, ist gleichsam der Anhang der Quästoren geworden: in his locis, id., *i. e.* bleiben, sich aufhalten.

Ăd-haese, *Adv.*, z. B. loqui, stockend, stotternd, Gell. 5, 9.

Ăd-haesĭtātĭo, ōnis, *f.* (*adhaesito), das Hangenbleiben, Klebenbleiben, Anhangen, Ankleben einer Sache, Cic. Fin. 1, 6.

Ăd-haesus, us, *m.* (adhaereo), *i. q.* adhaesitatio, Lucr. 3, 383.

Ăd-hălo, avi, atum, are, anhauchen, rem, Plin.

Ăd-hĭbĕo, ui, ĭtum, ēre (ad u. habeo), I) von Dingen, 1) hinhalten, hinwenden, hinrichten, aures, Plaut.: animum, *i. e.* attendere, Cic.: vultum, Ovid. 2) hinzu thun od. fügen, aliquid ad panem, Cic., *i. e.* dazu essen: manus vectigalibus, id., die Hände legen an ꝛc.: manus ad vulnera, Virg.: vincula captis, Ovid., anlegen: amorem procul, entfernen, Plaut. 3) verschaffen od. geben, lumen rebus, Cic.: voluptates, id.: consolationem alicui, id.: fidem alicui rei, Glauben beimessen, Pandect. 4) anwenden od. gebrauchen, tantum cibi, Cic.: remedia morbis, id.: vim alicui, id.: preces diis, id.: diligentiam, id.: aures, id.: fidem, id., *i. e.* Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit anwenden, zeigen: patientiam, Liv.: memoriam contumeliae, Nep., im Gedächtniß behalten. II) von Personen, Jmd. irgendwohin bringen, herbeiholen, herbeirufen, si adhibebitur deus, auf die Bühne gebracht werden wird, Hor. A. P. 227: testem, Cic.: medicum, id.: pictorem, id.: in consilium, id.: od. consilio, Caes., auch bloß adhibere, Cic., zu Rathe ziehen: in convivium, Nep., od. epulis, od. mensis, Hor., zur Tafel ziehen: — u. so adhibere aliquem allein, Jmd. aufnehmen, bewirthen, Cic. — se adhibere ad aliquid, sich zu einer Sache hinbegeben, d. i. sich zu ihr neigen, ihr seine Aufmerksamkeit widmen, Lucr. 1, 41: u. absol. adhibere se, sich irgendwie zeigen, benehmen, Cic.

Ăd-hĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (adhibeo), Anwendung, Gebrauch, z. B. der Schröpfköpfe, Marc. Emp.

Ăd-hĭbĭtus, a, um, s. Adhibeo.

Ăd-hinnĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre, zuwiehern, anwiehern (aus Geilheit), equae, Ovid.: equo, id. u. Plin. — Dah. trop.: a alicui, von geilen Menschen, Plant. Cist. 4 2, 83. b) ad aliquid, mit wollüstiger Gie nach etwas hinstreben, lechzen, ad oratio nem, Cic. Pis. 28, 69.

Ăd-horrĕo, ēre, od. Ad-horresco, rui, ĕre schaudern bei etwas, adhorruit undis, Auct Consol. ad Liv. 221, wo andere *Edd.* inhor ruit haben.

Ăd-hortāmen, ĭnis, *n.* (adhortor), Ermun terungsmittel, Appul.

Ăd-hortātĭo, ōnis, *f.* (adhortor), Ermun terung, Liv.

Ăd-hortātor, ōris, *m.* (adhortor), Ermun terer, zu etwas, operis, *i. e.* ad opus, Liv.

Ăd-hortātus, us, *m. i. q.* adhortatio, Appu

Ăd-hortor, atus sum, ari, ermuntern aufmuntern, antreiben, milites, Liv.: ali quem ad laudem, Cic.: auch mit ut, id.: ol mit bloßem Conjunctiv, Ter. Auch folgt in s ad, z. B. in bellum, Tac.

Ăd-huc, *Adv.* 1) vom Orte, bis hierher bis daher (das Ziel mit Jnbegriff der ganze durchlaufenen Bahn angebend, dah. auch us que oft dabei), conveniunt adhuc utriusqu verba, bis hierher, bis zu diesem Puncte stim men beider Angaben überein, Plaut. Truc. 4 3, 20: adhuc quae dicta sunt, Auct. ad Her 4, 9, 16; u. so Cic. de Fin. 4, 16, 44: Mel 3, 6, 1 u. 7. — Hieran schließt sich der Ge brauch des adhuc in der Bestimmung des Ma ßes, in so weit, in der Maßen, et erat ad huc impudens, qui exercitum et provinciam invito senatu teneret, Cic. ad Div. 16, 11, 4 so Liv. 21, 18, 4. Quint. 2, 19, 2; 8, 5, 20 — Desto häufiger: 2) von der Zeit, u. zwar a) bis jetzt (das Ziel mit Jnbegriff des so we verflossenen Zeitraumes angebend), auch m usque u. semper, Plaut., Ter., Cic. u. s. f. auch mit dum im subordinirten Satze zur ge naueren Zeitbestimmung, während der gan zen Zeit bis jetzt u. dgl., Plaut. u. Cic., Hierher gehört auch adhuc locorum, bis jetzt bisher, nur Plaut. Capt. 2, 3, 35: adhuc non od. neque adhuc, bis jetzt nicht, d. i. noc nicht, nihil adhuc, bis jetzt noch nichts, Cic numquam adhuc, bis jetzt noch nie, Plaut. Zu bemerken ist, daß adhuc nicht bloß ein Zeitgrenze in der Gegenwart, sondern auch obwohl seltener, wie usque eo u. ad id tempus eine solche in der Vergangenheit bezeichne unam adhuc a te epistolam acceperam, Ci ad Att. 7, 12 in. u. so ö. b) für etiamnun unser noch, noch immer, um anzugeben, da etwas bis zu einem gewissen Puncte fortdauer ohne aufzuhören, und nicht, wie man erwar tet, fürchtet, hofft ꝛc., ein Ende nimmt (in die ser Bed. wohl nicht bei Cic.), stertis adhuc noch, noch immer schnarchst du? Pers. 3, 58 adhuc tranquilla res est, noch ist alles ruhig Ter.: quid adhuc ludere, Musa, iuvat? wozu noch immer, noch mehr, noch weiter spielen

Mart. c) dah. auch bei dem, was noch übrig, verhanden ist, bis jetzt besteht, at in veterum comicorum adhuc libris invenio, in den alten Komikern finde ich noch, Quint.: dah. adhuc esse, s. v. a. superesse, Virg. d) bei dem, was erst bis zu einem gewissen Zeitpuncte gediehen ist, noch erst, quum adhuc (bis jetzt erst) naso, odos, obsequutus es meo, da vicissim meo gutturi gaudium, Plaut. Curc. 7, 2, 9; u. so Cels. 5, 26, 34 u. A. — Dah. die Rede mit deinde fortgeht. od. aliquando dem adhuc entgegengesetzt wird, welches letztere dann mit vor jetzt, noch jetzt zu übertragen ist, quam concedis adhuc artem omnino non esse, sed aliquando, Cic.: obseratis adhuc foribus, deinde apertis, Suet. e) bei dem, was noch bis zu einem gewissen Ziele gelangt ist, ehe etwas anders geschah, noch, inconditam multitudinem adhuc disiecit, zerstreute noch die Menge, ehe sie sich ordnen konnte, Tac. Ann. 3, 42, 2. 3) für etiam, insuper, praeterea, für das, was außer, neben einem andern noch geschieht (scheint mehr der Volkssprache, dah. einmal bei Plaut., u. der nachaugust. Periode anzugehören), deutsch: noch dazu, addam minam adhuc istic postea, Plaut. Truc. 5, 18: unam rem adhuc adjiciam, Sen.: sunt adhuc aliquae non omittendae differentiae, es sind noch einige Verschiedenheiten zu erwähnen, Plin.: atque adhuc alibi, und noch an einem andern Orte, Quint. 2, 2, 6. 4) ebenfalls nur in der nachaugusteischen Periode wird adhuc, wie im goldn. Zeitalter etiam, griech. ἔτι, u. im Deutschen noch, bei Comparativen zur Verstärkung gebraucht; und zwar steht es dann vor dem Comparativ, wenn es diesen steigern soll; nach demselben aber, wenn es angeben soll, daß das, was der Comparativ ausdrückt, noch vermehrend hinzutritt (vgl. im Deutschen: Er hat noch Größeres gethan, und: Er hat Größeres noch gethan), Tum Callicles adhuc concitatior, Quint.: amplior adhuc, Suet. 5) Endlich wird adhuc zuweilen für adeo gebraucht, u. zwar nicht bloß: a) in der Verbindung et adhuc, ...que adhuc, für et adeo, adeoque, s. Virg. Aen. 7, 136. Hor. Ep. 1, 12, 15 u. ö. Liv. 22, 49, 10. Plaut. Bacch. 4, 9, 18. — sondern auch b) allein stehend, s. Tac. Germ. 22, 4 u. 29, 3. Stat. Silv. 1, 2, 55. — So über diese Partikel noch *Hand* Tursell. 1. p. 156–167, wo die ausführlichern Belege zu finden sind.

Ăd-huccĭ-ne st. adhucne, noch? Appul. Met. 9 ed. *Oudend.*

Ădiăbēne, es, od. Adiabēna, ae, *f.*, Ἀδιαβηνή, das ehemalige Assyrien, jetzt Botan, Plin. — dah. Adiabēnus, a, um, dahin gehörig, Tac. — Adiabēni, orum, die Einwohner, Plin. — Adiabenicus, Beiname des Kaisers Severus, als des Eroberers dieses Landes, Spartian.

Ă-diantum, i, *n.* (ἄδιαντον), eine Pflanze, Frauenhaar, Venushaar (Adiantum capillus Veneris, L.), Plin. 22, 21, 30.

Ăd-ĭgo, ēgi, actum, ĕre (ad u. ago), 1) heran treiben, hin treiben, a) vom Viehe, pecus e vicis longinquioribus, Caes.: quis has huc oves adegit? Plaut.: lactentes ad matres mane adigi oportet, Varr. b) vom Geschosse, ut telum adigi non posset, Caes. B. G. 3, 51, konnte nicht hingetrieben werden, *i. e.* hinfliegen: sagitta adacta, Virg.: auch hinein treiben, clavum in arborem, Plin.: auch vom Schwerte, in pectus, in die Brust stoßen, Ovid.: per pectus, id.: auch mit dem Dativ, sibi gladium, Epitom. Liv.: jugulo, Suet.: auch ohne Dativ, z. B. aliquid fistucis, *i. e.* einrammen, Caes. c) von der Flamme, flamma turri adacta, Caes. d) von Menschen, te adigent horsum insomnia, Ter.: aliquem ad umbras, Virg.: Italiam, id., nach Italien. e) von der Zeit, machen, daß sie herankomme, tempus adactum, Lucr. 5, 1224 *Forb.* f) vom Meere, mare, quod adigit (sc. se) ad ostium Rhodani, treibt, drängt sich hin, d. i. kömmt dahin, Caes. B. C. 2, 7, aber sehr zweifelh. 2) zu etwas treiben od. bringen, auch zwingen, ad suspendium, Plaut.: ad insaniam, Ter.: ad mortem, Tac., od. mori, id., *i. e.* zum Sterben: aliquem (ad) arbitrum, Cic., dahin bringen, daß er vor dem Richter erscheinen muß, folglich verklagen: aliquem (z. B. milites) ad jusjurandum, Sall. u. Caes., od. jusjurandum (sc. ad), Caes. u. Liv., schwören lassen: so auch jurejurando od. sacramento, Liv., zur Fahne schwören lassen: auch aliquem jusjurandum in verba, Cinc. ap. Gell., od. per jusjurandum in verba, Caes., *i. e.* schwören lassen nach einem Formular, auf gewisse Worte ꝛc.: auch bloß adigere aliquem, in Eid nehmen, schwören lassen, huldigen lassen, in verba, Tac. u. Suet.: dah. jugo, legibus adactus, Stat., unter das Joch gebracht, bezwungen ꝛc. Auch überh. zu etwas bringen, z. B. zu einer Gestalt, in formam, Prop. — *Not.* adaxint st. adegerint, Plaut.

Ăd-ĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (ad u. emo), nehmen, benehmen, metum, curam, Ter.: alicui pecuniam, Cic.: libertatem, id.: vitam, id.: aliquem leto, Hor. Od. 3, 22, 3, *i. e.* dem Tode entreißen. — *Not.* 1) *cum infin.*, z. B. adimam cantare, *i. e.* cantum, Hor. 2) adempsit (ademsit) st. ademerit, Plaut.

Ăd-im-plĕo, ēvi, ētum, ēre, 1) *i. q.* impleo, erfüllen, voll machen, Jul. Firm. 2) trop., erfüllen, *i. e.* in Erfüllung bringen, vollziehen, z. B. das Versprechen, Dig.: venditionem, Dig., *i. e.* dabei bleiben: fidem, sein Wort halten, Just.: creditores, Dig., sie befriedigen. — Davon

Ăd-im-plētĭo, ōnis, *f.* 1) die Vollendung, temporum, Tertull. 2) Erfüllung, testamenti, Lact.

Ad-im-plētor, ōris, *m.* der da anfüllt (durch Inſpiration), Augustin.

Ad-in-do, ĕre, noch hinein thun, Cato.

Ad-in-gĕro, ĕre, dagegen vorbringen, Sisenn.

Ad-inquīro, ĕre, noch (genauer) unterſuchen, Jul. Valer. 1.

Ad-instar, richtiger ad instar, ſ. Instar.

Ad-in-vĕnio, vēni, ventum, ire, hinzufinden, Vulg. – Davon

Ad-in-ventio, ōnis, *f.* Erfindung, Pandect.

Ad-in-ventor, ōris, *m.* der Erfinder, Cyprian.

Ad-in-ventum, i, *n.* die Erfindung, Tertull.

Ad-in-vĭcem, *i. q.* invicem, Augustin.

Adĭpālis, e (adeps), fettig, Arnob. vgl. Adipatus a. E.

Adĭpātus, a, um (adeps), mit Schmalz od. Fett verſehen, fettig, panis, puls, Lucil.: dah. abſol. adipatum (*sc.* edulium, u. dgl.), ein mit Fett bereitetes Backwerk, Juven. 6, 630. – Trop., von der Rede, ungeſchickt, plump, adipatae dictionis genus, Cic. Or. 8, 25, wo *ed. Orell.* adipale; vgl. aber *Frotscher* in der Ausg. v. *Meyer* p. XII. fg.

Ad-ĭpiscor, eptus sum, ĭpisci (ad u. apiscor), 1) erreichen, a) mit dem Körper, *i. e.* einholen, z. B. einen Fliehenden, Liv.: adipiscendi (te) potestas, Plaut.: signa (*i. e.* sidera) adipiscuntur lunam, Lucr. b) durch Nachdenken, *i. e.* einſehen, si id mens adepta non sit, Cic. 2) übertr., durch Mühe erreichen, erlangen, bekommen (u. zwar durch einen Sieg über natürliche Hinderniſſe, dagegen impetrare durch Bitten, durch einen Sieg über fremden Willen, nancisci, durch Zufall erlangen; vgl. Habicht's Synon. 149. Ramsh. Syn. 680), senectutem, laudem, Cic.: victoriam, Caes.: gloriam, Nep.: nuptias, Ter.: jus suum, zu ſeinem Rechte gelangen, Liv.: mortem, Suet., ſich umbringen: magistratum, Cic. Off. 1, 21, 72, zu erlangen ſuchen (ſ. d. Auslegg. z. St.): auch mit dem Genit., rerum, Tac. – *Not. Passive:* a) 3 *pers. sing.*, adipiscitur sapientia, Plaut. b) *Partic.* adeptus, a, um, Sall. u. Ovid.: auch ſteht adeptam ſo Cic. Senect. 2, 4 *ed. Graev.*, wo aber *ed. Ern.* richtiger adepti hat.

Adipsathĕon, i, *n.* ein niedriger, dorniger Strauch, auch erysisceptrum u. diacheton genannt, Art des aspalathus, Plin. 24, 13, 69.

A-dipsos, i. *f.* (ἄδιψος), ohne Durſt: ſo heißt bei Plin. 1) das Süßholz, 2) eine Art Datteln, wegen Stillung des Durſtes.

Ad-ĭtīlis, e (aditus), z. B. coena, Antrittsſchmaus, Sen. u. Plin.

Ad-ĭtio, ōnis, *f.* (adeo), das Hinzugehn, Hingehn zu etwas, quid tibi hanc aditio est? Plaut. Truc. 2, 7, 62, ſt. itio ad hanc: hereditatis, Pandect., *i. e.* Antretung der ꝛc.

Ad-ĭto, avi, are (*Intens.* von adeo), oft hinzugehen, Enn.

1. Ad-ĭtus, a, um, ſ. 2. Adeo.

2. Ad-ĭtus, us, *m.* (adeo), 1) das Hinzugehen, der Hingang (*opp.* abitus), quorum aditu aut abitu, Lucr.: uno aditu atque adventu, Cic.: difficiles aditus habere ad pastum, id.: huc aditum ferre, ſeine Schritte lenken, Catull. – Dah.: a) die Möglichkeit, die Erlaubniß, das Recht des Hinzugehens, der Zutritt zu Jmd. od. etwas, mit ad u. in, z. B. homo rari aditus, ein ſelten zugänglicher Menſch, Liv.: faciles aditus ad eum privatorum, Cic.: aditus ad eum difficilior esse dicitur, id.: aditus ad aliquem intercludere, id.: aditum dare alicui, Nep., Jmd. vor ſich laſſen, Audienz geben: aditum ad aliquem postulare, Tac., Audienz verlangen: quibus solis aditus in domum familiarior erat, freier Zutritt, Liv.: aditus in id sacrarium non est viris, Cic. b) in den Dig.: das Recht, durch das Feld eines andern nach dem ſeinigen zu gehen, praestare cui aditum, aditum redimere *etc.* 2) der Ort, durch den man zu etwas hinzugeht, der Eingang, Zugang, insulae, templi, Cic. – Dah. trop.: a) der Eingang, qui aditus ad causam Hortensio patuerit, Cic.: vestibula honesta aditusque ad causam illustres facere, id. b) die Gelegenheit zu etwas zu gelangen od. etwas zu erlangen, der Zugang, mit in u. ad, z. B. in animos, Cic.: ad honorem, id.: aditus laudis, qui semper optimo cuique patuit, id.: patefacere aditum rerum, id.: nactus aditus ad ea conanda, Caes. B. C. 1, 31.

Ad-jăcĕo, ēre, dabei liegen, von Gegenden, Städten und Menſchen, mit dem Accuſat. u. Dat., Etruriam, Liv.: mare, Nep.: agro Romano, Liv.: feminae, Colum.: auch mit ad, Mela.

Ad-jăcŭlor, atus sum, ari, hinzu werfen od. ſchießen; *Partic.* adjaculatus, *passive*, Marc. Cap.

Ad-jectāmentum, i, *n.* (adjicio), Anhang, Zugabe, Dig. zw.

Ad-jectio, ōnis, *f.* (adjicio), 1) das Hinzuthun, Hinzufügen, Liv. 1, 30: illiberali adjectione, geringe Zulage, Liv. 38, 14 *extr.* – auch die Erlaubniß des Hinzufügens, Hispaniensibus familiarum adiectiones dedit, verſtattete den H. die Anſiedelung neuer Familien, Tac. Hist. 1, 78 *in.* 2) häufiger als *term. techn.*, u. zwar: a) in der Bauk., das am Fußgeſtelle der Säulen Hervorragende, die Bauchung, ἔντασις, Vitr. 3, 3 (2) *extr.* b) in der Medicin, anſetzendes, ſtärkendes Mittel, Vitr. 1, 6, 3. c) in den Auctionen, der Zuſatz zum Gebot, Dig.

Ad-jectīvus, a, um (adjicio), was hinzu geſetzt wird: dah. in der Gramm. nomen adjectivum, die Beibenennung, Prisc.

Ad-jecto, are, hinzu thun, Apic.

1. Ad-jectus, a, um, ſ. Adjicio.

2. Ad-jectus, us, *m.* (adjicio), Hinzufügung, Lucr. u. Vitr.

Ad-jĭcĭālis, f. L. st. aditialis, w. s.

Ad-jĭcĭo, im älteren Latein auch ad-icio, jēci, jectum, ĕre (ad u. jacio), 1) wohin werfen, thun, auf od. in etwas, rogum bustumve novum vetat propius sexaginta pedes adjici aedes alienas (für ad aedes alienas), Cic. de Legg. e XII tab.: virus in anguem, Ovid.: in vas, Colum.: telum aliquo, Caes.: oculos ad aliquid, die Augen auf etwas werfen, eig., Cic. Leg. 2, 14; und trop., hereditati, id.: oculos cupiditatis ad omnia, id.: animum ad virginem, Ter., *i. e.* Luſt dazu bekommen: consilio, Liv., *i. e.* ſeine Gedanken darauf richten, darauf denken: ad rem atrocem, Liv., *i. e.* ſich vornehmen: manus adjicere, die Hände (Hand) anlegen, Armeniae, Vell., st. invadere: voces adjectae (auribus), Cic., die entfallenden, anſchlagenden Töne. 2) vermehrend hinzu werfen, hinzuthun, hinzufügen, in singulos modios olivae salis ternas heminas, Colum.: trop., album calculum rei, Plin. Ep., *i. e.* approbare: gloriam ingenii ad bellicam laudem, Cic.: auctoritatem praerogativae (Dat.) equitum, Liv.: modum, Tac., *i. e.* gebrauchen: dah. a) bietend hinzuthun, zum Gebot zulegen, supra adjicere, überbieten, Cic. b) an das Geſagte anreihen, adjice, füge (du oder man) hinzu, *i. e.* ferner, außerdem, huc natas adjice septem, Ovid. *cf.* addo. c) redend hinzufügen, z. B. adjecerat Tiberius, Tac. – *Not.* a) Virg. Aen. 10, 132 Ter centum adjiciunt iſt wohl am richtigſten sibi zu ſuppliren u. zu überſetzen: ſie nehmen 300 Mann mit. b) adici als Anapäſt, Stat. Theb. 7, 4; adicit als Tribrachys, Mart. 10, 82.

Ad-jŭbĕo, ēre, noch dazu befehlen, od. bloß befehlen, Plaut. Mil. 4, 4, 50 zw. *Lindem.* lieſt atque *ad* jubeat *ferri*, als Tmeſis für afferri jubeat.

Ad-jūdĭcātĭo, ōnis, *f.* richterliche Zuſprechung einer Sache, Dig. – Von

Ad-jūdĭco, avi, atum, are, 1) als Richter Jmdm. etwas zuerkennen, zuſprechen, regnum Ptolemaeo, Cic.: mulierem Veneri in servitutem, id. – Dah. a) causam alicui, zu Gunſten Jmds. entſcheiden, Cic. de Or. 2, 29, 129. b) einen Ausſpruch thun, entſcheiden, Plaut. Men. 1, 3, 6. 2) außergerichtlich, trop., Jmdm. etwas zutheilen, alicui salutem imperii, Cic. u. ö.

Ad-juero, st. adjuvero, s. Adjuvo.

Ad-jŭgo, avi, atum, are, eigentl. anjochen; dah. 1) anfügen, hinzufügen, Pacuv. 2) vom Weinſtocke, anbinden an das Geländer, an die Sparre, palmites, Colum.: vitem, Plin. 3) vereinigen, Lact.

Ad-jūmentum, i, *n.* (adjuvo), Hülfsmittel, Hülfe, Cic.: esse alicui adjumento, od. afferre alicui adjumentum, id., helfen, beiſtehen, unterſtützen.

Ad-junctĭo, ōnis, *f.* (adjungo), 1) Hinzufügen, z. B. naturae ad hominem, Cic., *i. e.* Vereinigung, Verbindung: animi, Q. Cic., Gemüthsneigung. 2) der Zuſatz, der die Bedingung od. Einſchränkung enthält, necessitudo cum adjunctione, Cic., *i. e.* mit Bedingung. 3) in der Rhetorik, a) Wiederholung deſſelben Wortes, συμπλοκή, Cic. de Or. 3, 54, 206. b) wenn das Verbum ganz zuerſt oder ganz zuletzt ſteht, συνεζευγμένον, Auct. ad Her. 4, 27 *extr.*

Ad-junctīvus, a, um (adjungo), was dazu gefügt wird, conjunctio, die den Conjunctiv regiert, Prisc.: modus, der Conjunctiv, Diom.

Ad-junctor, ōris, *m.* (adjungo), der hinzu fügt, Cic.

Ad-junctus, a, um, I) *Partic.* v. adjungo, w. s. II) *Adj.*, damit verbunden, adjunctiora, in mehrerer Verbindung ſtehend, mehr dahin gehörend, Cic. III) *Subst.* a) adjunctum, das einem Gegenſtande Zukommende, für ihn Schickliche; das was jedem Menſchen gemäß iſt, der ihm eigene u. natürliche Charakter, Hor. Art. 178. b) adjuncta, Nebenumſtände der Zeit, des Orts ꝛc., Cic. Topic. 18.

Ad-jungo, xi, ctum, ĕre, 1) anfügen, mit etwas verbinden, u. zwar: a) das Vieh, anſpannen an etwas, mit dem Dat., equos, Ovid.: tauros aratro, Tibull.: plostello mures, Hor. b) eine Perſon od. Sache, an Jmd. od. etwas anfügen, anſchließen, mit Jmd. od. etwas verbinden, mit ad od. mit dem Dat., Ciliciam ad imperium populi Romani, Cic.: voluptatem ad virtutem, id.: urbem in societatem, Liv.: urbem ad amicitiam, Nep., zum Freunde machen: aliquem sibi socium, Cic.: Lacedaemonios societati Achaeorum, Liv.: sibi auxilium, ſich eine Beihülfe verſchaffen, Cic.: fidem alicui rei, Glauben beimeſſen, id.: aliquem sibi, ſich Jmd. zum Freunde machen, befreunden, id.: u. ohne sibi, Tac. Ann. 3, 43, 1: aliquem beneficio (sc. sibi), ſich Jmd. verpflichten, verbindlich machen, Ter. Ad. 1, 1, 47. 2) ins Geiſtige übertr., anſchließend auf etwas richten, mit ad od. mit dem Dat.: animum ad aliquid, Ter.: diligentiam alicui, Cic.: crimen et suspicionem potius ad praedam, quam ad egestatem, Cic. Rosc. Am. 31, 86, *i. e.* Verbrechen und Verdacht eher da zu finden glauben, wo der Raub als wo die Dürftigkeit iſt. 3) etwas verbindend einer Sache zur Begleitung geben, beigeben, folgen laſſen, huic voluptati hoc adjunctum est odium, Plaut.: juris scientiam eloquentiae tamquam ancillulam pedissequamque. – Dah. einen Gedanken an das vorige anſchließen, si hoc unum adjunxero, Nep.

Ad-jūrātĭo, ōnis, *f.* (adjuro), das Schwören bei etwas, suae salutis, Appul.

Ad-jūrātor, ōris, *m.* (adjuro), Beſchwörer, z. B. der Schlangen, Alcim. Avit. — Davon

Ad-jūnctivus, a, um, adj. nddicto, contr. Conf. jun.

1. Ad-jŭro (ad-jūro), ā, āvi, ātum, a. T. t. rel., a. bekräftigen, nämlich verfichern od. verfprechen, mit Eid od. Schwur (ogl. contra adjurat, Cic.: ut, practer consuetudinem civium jusjurandum, hoc adjurarent, Liv.: adjurat, id in rem esse factum, Cic. pro rege Deiot. 5, 14: adjurat, nach ihm zur, z. B. adjuro caput Neptuni fore tutum, Hor. Epod. 5, 47: adjurat, se Romam venturum, Suet. Ner. 3). beſchwören, z. B. testimonium, Cic.: adjurat, se id non fecisse, Suet. Ner. 3.

Ad-jūtabĭlis, e, fähig, beſchäftigt, dazu angewandt werden können, Tert.

Ad-jūto, āvi, ātum, ave (Freq. v. adjuvo), beſtändig helfen, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ad-jūtor, ōris, m. (adjuvo), der helfende, der helfer, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Ter. Phorm. 1, 4, 7. Cic. Mil. 14, 37. Ad-jūtrix, īcis, f. (adjutor), die helfende, die helferin, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Ad-jūtus, a, um, P. v. adjuvo.

Ad-jŭvans, antis, P. a. (adjuvo), 1) Subſt. der helfende, der helfer, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. 2) Adjectivum, helfend, Cic. Mil. 14, 37. Ad-jŭvo, jūvi, jūtum, āre, helfen, beiſtehen, unterſtützen, befördern, I) eig.: a) im allg.: α) m. Dat., alci, Cic. Mil. 14, 37. Ter. Phorm. 1, 4, 7. Caes. b. c. 3, 73, 3. Liv. 2, 10, 3. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Tac. Ann. 2, 26. Plin. ep. 3, 5, 3. β) m. Acc., alqm, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. γ) m. Acc. u. Dat., alqm alci, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. b) insbes., beſtändig helfen, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. II) übtr.: a) v. Pers., α) m. Dat., alci, Cic. Mil. 14, 37. Ter. Phorm. 1, 4, 7. β) m. Acc., alqm, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. γ) m. Acc. u. Dat., alqm alci, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. b) v. Sachen, α) m. Dat., alci rei, Cic. Mil. 14, 37. β) m. Acc., alqd, Cic. Mil. 14, 37. γ) m. Acc. u. Dat., alqd alci, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. c) insbes., beſtändig helfen, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. — Perf. adjūvi, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. — Part. adjūtus, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. — Fut. adjūvassit, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mădesco, mădŭi, — ĕre, naß werden, Cato r. r. 154, 3.

Ad-mădŭi, P. v. admadesco.

Ad-mălo, — āre, ſchlecht ſingen, Plaut. Cas. 2, 8, 50. Merc. 4, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mandātum, i, n. (admando), der Auftrag, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mando, āvi, ātum, āre, auftragen, befehlen, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mănĭcŭlum, i, n. (ad u. manus), 1) eig., die Handhabe, der Griff, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3. 2) übtr., das Mittel, die Handhabe, der Vorwand, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mănŭo, — ĕre, mit der Hand anfaſſen, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mărĭno, āvi, ātum, āre, ſalzig machen, Cato r. r. 154, 3.

Ad-mātūro, āvi, ātum, āre, beſchleunigen, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mēdĭus, a, um, Adj., mittelmäßig, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mēnsŭro, āvi, ātum, āre, ausmeſſen, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mētĭor, mensus sum, īri, = admensuro, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mētĭor, ātus sum, āri, = admetior, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mētĭor, ītus sum, īri, = admetior, Cic. Mil. 14, 37. Ov. Met. 2, 439. Vell. 2, 29, 2. Tac. Ann. 2, 26. Suet. Aug. 94. Ner. 3. Plin. ep. 3, 5, 3.

Ad-mētĭor, mensus sum, īri, = admetior

gung, Verwaltung, Regierung od. Verrichtung einer Sache, reip., Cic.: rerum, id.: belli, Führung des Kriegs, id.: navis, Caes., *i. e.* Regierung: portus, id., *i. e.* freier, ungehinderter Gebrauch: aquae, die Oeconomie, Vertheilung des Wassers, Vitr.

Ad-mĭnistrātīvus, a, um (administro), z. B. ars, Quint., *i. e.* thätig, im Thun bestehend, practisch.

Ad-mĭnistrātor, ōris, *m.*, der Besorger, Verwalter, Leiter, belli gerendi, Cic. – von

Ad-mĭnistro, avi, atum, are, 1) alicui, Jmd. hülfreich zur Hand gehen, Dienste leisten, etwas an die Hand geben, Jmd. dienen, es sey womit es wolle, aufwarten, alicui ad rem divinam, Plaut.: mel in secundam mensam administratur, Varr., wird aufgetragen. 2) an etwas Hand legen; etwas besorgen, verwalten, leiten, handhaben, verrichten, thun u. dgl., rem, negotium, Cic.: omnia populo Rom. administrata sunt, id., besorgt od. geschafft worden: rem familiarem, id.: legationem, Nep.: judicia, Cic.: provinciam, domum, rempublicam, id.: bellum, id., *i. e.* dirigiren, führen: mundum, id.: navem, Caes., *i. e.* lenken, regieren: sementem, vindemiam, Colum.: bellum cum Teutonis, Cic., *i. e.* führen: ut ea diligenter administrarent, Caes., *i. e.* thun: dah. administrari st. fieri, Auct. B. Afric. 53. – Nicht verschieden ist die Bed., wenn das Verbum absolut ohne Accus. steht, welcher dann aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist, wie: neque administrandi (sc. navigium) neque repellendi facultas dabatur, Hirt. B. Al. 21: milites neque pro opere consistere, neque inter vineas sine periculo administrare poterant, d. i. ihr Werk betreiben, Sall. Jug. 92, 9; u. so Vitr. 1, 5, 4 (Andere übersetzen administrare in solchen Beziehungen durch: Hand anlegen, seinen Dienst, das Seinige thun).

Ad-mīrābĭlis, e (admiror), 1) bewundernswerth, Cic.: admirabilior, id. 2) verwundernswerth, erstaunlich, seltsam, audacia, Cic. – Davon

Ad-mīrābĭlĭtas, ātis, *f.*, Bewundernswürdigkeit, Cic. – und

Ad-mīrābĭlĭter, *Adv.* 1) auf bewundernswerthe Art, laudari, Cic. u. ö. 2) auf eine wunderbare, seltsame Art, dicere, Cic.

Ad-mīrātĭo, ōnis, *f.* (admiror), 1) Bewunderung, dicentis, Cic.: admirationes efficere, id.: admiratione affici, id., bewundert werden: injicere cuivis admirationem sui, Nep. 2) Verwunderung, admirationem habere, Cic., Verwunderung erregen: so auch movere, id., od. inferre, Plin., erregen: admiratio consulem incessit, Liv., der Consul verwunderte sich.

Ad-mīrātor, ōris, *m.*, ein Bewunderer, Quint. – von

Ad-mīror, atus sum, ari, 1) verwundern, mit Bewunderung anstaunen, bewundern, mit dem Accus., mit quod, cur, Cic. – Daher: a) etwas leidenschaftlich anstaunen, bewundernd nach etwas hinstreben, es zu erreichen wünschen (das Gegentheil von despicere), nihil hominem .... aut admirari aut optare aut expetere oportere, Cic. Off. 1, 20 *in.*: nil admirari prope res est una, quae possit facere et servare beatum, nichts, durch Bewunderung verleitet, begehren, Hor. Ep. 1, 6, 1, das. *Schmid.* b) neidisch, mit Scheelsucht nach etwas hinblicken, Prop. II, 13, 67 (III, 8, 11 *Lachm.*). Anthol. 1, 456. – Häufiger: 2) sich über etwas verwundern, mit folg. Accus., mit de, mit quod, cur, unde, Cic. – *Not.* Passivisch: turpe est propter venustatem vestimentorum admirari (bewundert zu werden), Canutius b. Prisc. 792 *P.* – *Partic. Fut. Pass.* Cic. de Divin. 2, 72, 148. Sall. Jug. 2, 4. Dah. auch adjectivisch s. v. a. admirabilis, was bewundert worden od. worüber man sich wundern muß, Virg. Georg. 4, 8. Nep. Ep. 3, 2. Cat. 8, 4. Quint. 3, 11, 22: u. Superlat. Salvian. Ep. 8.

Ad-misceo, scui, xtum od. (doch sehr selten) stum, ēre, etwas hinzu-, beimischen; u. im Passiv., mit etwas vermischt werden, mit dem Ablat. dessen, womit etwas vermischt wird, aër multo calore admixtus, Cic.: mit dem Dat., aquae admixtus calor, id.: genus radicis, quod admixtum lacti (*Oud.* lacte), Caes.: mit in u. Accus., admixtis in heminam seminis resinae cochlearibus duobus, Plin.: mit cum u. Ablat., cum aniso, Colum. – Trop.: a) Sachen in etwas hineinmischen, einer Sache beimischen, beifügen, alicui rei u. in aliquid, Cic. b) Menschen, u. zwar: α) beifügen, admiscerenturne plebeji, d. i. ob die Plebejer in die Zahl der Zehnmänner aufzunehmen seien, Liv.: admixti funditoribus sagittarii, Curt. β) in etwas verwickeln, alicui rei u. ad aliquid, Cic.: se admiscere, sich hineinmischen, Ter.

Ad-missārĭus, a, um (admitto), was zur Fortzucht gebraucht wird, equus, Plin.: od. asinus, Varr., auch bloß admissarius, Colum., Zuchthengst. – Auch trop., von geilen Menschen, Cic. Pis. 28.

Ad-missĭo, ōnis, *f.* (admitto), 1) die Zulassung des Hengstes zur Stute, Varr. 2) der Zutritt zum Fürsten, Audienz, Plin. Paneg. 47: admissionem dare, Plin., zur Audienz lassen, vorlassen: magister admissionum, Ammian., der Oberhofmarschall: officium admissionis, Suet., das Geschäft der Beamten, die zur Audienz führen od. sie verschaffen. 3) der Antritt der Erbschaft, Dig. – Davon

Ad-missiōnālis, is, *m.*, ein Hofbedienter, der zur Audienz führte, Hofmarschall, Lamprid.

Ad-missīvus, a, um (admitto), zulassend,

aves, Fest., die unſerm Vorhaben günſtigen Erfolg verſprechen.

Ad-missor, ōris, *m.* (admitto), der etwas begeht, der Thäter, Lact.

Ad-missum, i, *n.* (admitto), ein Vergehen, Verbrechen, Cic.

Ad-missūra, ae, *f.* (admitto), die Zulaſſung des männlichen Thieres zur Begattung, Belegung, Varr. u. Colum.

1. Ad-missus, a, um, ſ. Admitto.

2. Ad-missus, us, *m.* (admitto), die Zulaſſung, 1) od. Einlaſſung, z. B. der Sonne, Pallad. 2) des Thieres zur Begattung, Veget.

Ad-mistio, ōnis, *f. i. q.* admixtio.

1. Ad-mistus, a, um, ſ. Admisceo.

2. Ad-mistus, us, *m. i. q.* admixtus.

Ad-mitto, īsi, issum, ĕre, 1) zulaſſen, wohin gehen od. kommen laſſen, wozu (wohin) laſſen, einlaſſen, lucem in thalamos, Ovid.: aliquem in cubiculum, Cic.: aliquem ad rem, id.: aliquem ad genua, Suet.: aliquem ad conspectum suum, Just., *i. e.* vor ſich laſſen; legatos, Liv., zur Audienz laſſen: ad se virum, zu ſich einlaſſen (von der Buhlerinn), Plaut.: aliquem ad consilium, Jmd. mit zur Berathung ziehen, Cic.: ad officium, Nep., zu einem Amte annehmen: auch vom Vieh, zur Begattung, equum, Colum.: equam, Plin.: equum equae, Just.: arietem, Colum. Auch apium ad cibum, Plin., *i. e.* zur Speiſe gebrauchen: dah. auch pfropfen, Plin. 17, 30, 5. 2) zulaſſen od. genehmigen, geſchehen laſſen, erlauben, Ter. u. Cic.: auch von den Weiſſagevögeln, aves admittunt, Liv.: dah. genehmigen, annehmen, ſich gefallen laſſen, possessionem, Pandect.: precationem, Liv., *i. e.* erhören: sumptum, Ter., *i. e.* über ſich nehmen: fidem, Claud., glauben. 3) begehen, culpam, facinus, Ter. u. Cic.: aliquid in se u. auch ohne in se, id. 4) equum, Liv., *i. e.* ſeinen Lauf beſchleunigen, die Zügel ſchießen laſſen, damit es ſchneller eile: in aliquem, Liv.: dah. admissus, a, um, laufend, ſchnell laufend, ſchnell, equus: dah. equo admisso, Cic., ſpornſtreichs: admissis habenis, Val. Fl., mit verhängten Zügeln: rota, aqua, passus, Ovid. – *Not.* admisse ſt. admisisse, Plaut.: admittier ſt. admitti, Virg.

Ad-mixtĭo, ōnis, *f.* (admisceo), Zumiſchung, Vermiſchung, Cic.

1. Ad-mixtus, a, um, ſ. Admisceo.

2. Ad-mixtus, us, *m.*, *i. q.* Admixtio, Macr.

Ad-mŏdĕrāte, *Adv.* (*admoderatus), auf eine paſſende, angemeſſene Weiſe, Lucr. 2, 169.

Ad-mŏdĕror, ari, mäßigen, se, Plaut.

Ad-mŏdŭlor, ari, mit einſtimmen, Claud.

Ad-mŏdum, *Adv.* (ad u. modus), bezeichnet ſowohl das, was das gehörige Maß erreicht (quod ad modum provehitur), unſer ganz, gar, gehörig, völlig; als auch das, was zum gewöhnlichen Maß hinzutritt, alſo den Begriff ſteigernd, unſer überaus, gar ſehr, und ſteht: 1) mit Adjectiven (Participien) und Adverbien, überaus, ſehr, gar ſehr, ſowohl vor- als nachgeſetzt; im letzteren Fall hebt es (nach *Gernh.* ad Cic. Lael. 4, 16), als von ſeinem Worte getrennt, den Begriff mehr hervor, z. B. utrique nostrûm gratum admodum feceris, Cic., überaus angenehm: formā admodum impolita et plane rudis, id.: neque admodum sunt multi, Nep. – mit Adverbien, nuper admodum, ganz neuerdings, Ter.: admodum raro, Cic. ap. Macrob., u. raro admodum, Curt. – Auch mit quam (nur vor- u. nachclaſſiſch), ex amore hic admodum quam saevus est? Plaut., wie gar ſehr: voce admodum quam suavi cecinit, Gell. – Auch mit dem Superlativ (wie valde, satis, perquam), quae maxime admodum oratori accommodata est, Auct. ad Her. 4, 12, 17. – Ebenſo admodum nihil, nihil admodum u. nullus admodum, gar nichts, ganz und gar nichts, gar keiner, literarum admodum nihil sciebat, Cic.: equestris pugna nulla admodum fuit, Liv., der Reiterkampf kam gar nicht zu Stande, die Reiterei kam zu gar keinem Gefechte: armorum hostilium magnam vim transtulit, nullam pecuniam admodum, Liv., aber gar kein Geld. 2) mit den adjectiviſch gebrauchten Subſtantiven puer, adolescens, juvenis, zur Verſtärkung des in denſelben liegenden Begriffes der Jugend, des ungereiften Alters (wofür ſonſt das Deminutiv od. per gebraucht wird, vgl. *Beier* zu Cic. Off. 42, 13, 47), Qu. Catulus admodum tum adolescens, Cic.: filius Perseus, puer admodum, noch gar ſehr ein Knabe, noch gar jung, Liv.: juvenis admodum, Tac. – Zuw. pleonaſt. bei Deminutiven (wie per), admodum adolescentulus (= peradolescentulus), Ter. – Und bei der Umſchr. des puer, adolescens, juvenis, wie: praetextatus admodum filius (*i. e.* puer admodum), Flor.: non admodum grandis natu (*i. e.* juvenis), Cic. 3) bei Verben, u. zwar: a) in der Bed. hinlänglich, vollſtändig, genug (satis), admodum meorum maerorum summam edictavi tibi, Plaut.: jam admodum mitigati animi raptis erant, Liv. – Häufiger b) gar ſehr, außerordentlich, überaus (magnopere, vehementer, valde), haec anus admodum frigutit, ſtottert gar ſehr, Enn. ap. Fulgent.: me admodum diligunt, Cic. 4) bei Zahl- und Zeitbeſtimmungen, um eine volle Summe, eine volle Zeit zu bezeichnen, ganz, voll, noctuturres admodum (gerade) CXX excitantur, Caes.: equites mille admodum, gerade 1000, Curt.: exacto admodum mense Februario, Liv., als der Februar völlig zu Ende war. – und mit Bezugnahme auf eine größere od. geringere Summe, zum höchſten, zum wenig-

ſten, nicht mehr als, mille admodum militēs praemiserat, nicht mehr als, Curt.: postea, ubi occipiet fervēre, paullisper demittito usque admodum dum quinquies quinque numeres, zum höchſten, ſo lange als du 25 zählſt, Cato R. R. 156, 2; u. ſo Liv. 27, 30, 2. 44, 43, 8. 42, 65, 3. – Alexandri filius decem annos admodum habens, Liv. Epit.: post menses admodum septem, Just. 5) bei Antworten, als verſtärkende Bejahung od. Beſtätigung deſſen, warum man gefragt worden, ganz recht, vollkommen richtig, allerdings, omnino, recte, μάλιστά γε, πάνυ γε, *C.* bellan' videtur specie mulier? *N.* admodum, Plaut.: *La.* advenis modo? *Pa.* admodum, Ter.: scis solere, frater, in hujusmodi sermone, ut transiri possit, dici *admodum* aut prorsus *ita est*, Cic. de Legg. 3, 11, 26.

Ad-moenĭo, īvi, ītum, īre (ad u. moenia), belagern, oppidum, Plaut. Pseud. 1, 3, 150 u. 2, 1, 11 (aber Plaut. Cist. 2, 2, 5 wird für admoenivi fallacias jetzt richtiger geleſen admovi).

Ad-mōlĭor, ītus sum, īri, 1) *tr.* an etwas heranbewegen, = bringen, legen, mit dem Dat., manus rei, Plaut. u. Appul.: a meridie velut de industria rupes praealtas admolita natura est, Curt., *i. e.* hingeſetzt. 2) intr. irgendwohinſtreben, ſich anſtrengen, um irgendwohin zu gelangen, Plaut. Rud. 3, 1, 6.

Ad-mŏnĕfăcĭo, ĕre, ermahnen, zw. L. bei Cic. Planc. 34. Im Gloss. gr. lat. als Ueberſ. bei ὑπομνηματίζω.

Ad-mŏnĕo, ui, ĭtum, ēre, 1) Jmd. an etwas (ſanft, freundlich) mahnen, machen, daß Jmd. an etwas denke und es bedenke od. beherzige, auf etwas aufmerkſam machen, und in dieſem Sinne an etwas erinnern (ſo daß man bei adm. mehr auf die Vernunft und Einſicht wirken will, während bei adhortor die Ermahnung unmittelbar den Willen od. den Entſchluß angeht; vgl. *Doederl.* Syn. 1, 164), wird conſtruirt: a) abſolut, Cic. b) mit Genit., aliquem alicujus (rei), Sall., Liv. u. A. c) mit de, aliquem de aliqua re, Cic.: u. mit dieſer Conſtruction bei Uebergängen in der Rede von einem Gegenſtande zum andern, ſ. v. a. handeln (dicere, docere), Varr. L. L. d) mit doppeltem Accuſ., der Perſon und eines Pronomens od. allgem. Ausdrucks, wie aliquem illud, istuc, quod, multa, res u. drgl. Ter., Cic. u. A. e) mit *Accus. c. Infin.*, Cic. u. Liv. f) mit Relativſatz, wie: meus me sensus, quanta vis fraterni sit amoris, admonet, Cic. g) mit ut od. ne, Cic. h) mit bloßem Conjunctiv, bei den Hiſtorik. (Nep., Tac. u. A.). i) mit bloßem Infinit., Virg. u. Plin. k) mit ad u. dem Gerund., Cic. 2) etwas (Vergangenes) in das Gedächtniß zurückrufen, in Erinnerung bringen (ohne allen Nebenbegriff der Ermahnung), mit Accuſ. u. Genit., Tibull. 3) vom Gläubiger, an eine Schuld mahnen, abſolut. u. mit Genit. der Schuld, Cic. 4) Jmd. zur Thätigkeit antreiben, telo bijugos, Virg.: liberos verberibus, Sen. 5) noch dazu, außerdem ermahnen, quod facere te moneo, scio te fecisse, nunc admoneo ut etc., Sen. Ep. 12 *extr.* – Davon

Ad-mŏnĭtĭo, ōnis, *f.* 1) das Mahnen an etwas, d. i. a) Ermahnung (u. zwar gelinde, freundliche), Vorſtellung, gelinder Tadel, Cic.: admonitioni irasci, Quint. 2, 6, 3: dah. bei Spät., Züchtigung, Suet. u. Dig. b) Erinnerung, officii, Cic. – dah. trop., adm. morbi od. doloris, die zu Zeiten wiederkehrende, ſchmerzliche Empfindung einer frühern Krankheit, Plin. 2) das Mahnen an eine Geldſchuld, debitoris, Dig.

Ad-mŏnĭtor, ōris, *m.* (admoneo), 1) Erinnerer, Cic. Topic. 1 *extr.* ad Div. 9, 8 *in.* 2) Antreiber zu einer Thätigkeit (ſ. Admoneo *nro.* 4), operum, Ovid.

Ad-mŏnĭtōrĭum, i, *n.* (admonitor), Erinnerung, Justinian.

Ad-mŏnĭtrix, īcis, *f.* (admonitor), die Erinnerinn, Plaut.

Ad-mŏnĭtum, i, *n.* (admoneo), Erinnerung, Ermahnung, Cic.

1. Ad-mŏnĭtus, a, um, ſ. Admoneo.

2. Ad-mŏnĭtus, us, *m.* (admoneo), die Erinnerung, Ermahnung (nur im Ablat.), Cic.

Ad-mordĕo, di, sum, ēre, anbeißen, annagen, benagen, Prop.: dah. trop., aliquem, Plaut., an einem nagen, *i. e.* etwas ihm abzuzwacken ſuchen.

Ad-morsus, us, *m.* (admordeo), das Darein- od. Daraufbeißen, der Biß, Symm.

Ad-mōtio, ōnis, *f.* (admoveo), Anſetzung, Anlegung, Cic.

Ad-mōtus, a, um, ſ. Admoveo.

Ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, 1) hinzu bewegen, hinzu ſchieben, = ſchaffen, = tragen, = führen, mit ad od. mit dem Dat., fasciculum ad nares, halten an ꝛc., Cic.: cibum ad os, Plin.: exercitum propius urbem, Cic., od. ad urbem, Liv.: auch ohne ad, z. B. exercitum Ariminum, id. 28, 46: signa Achradinae, id.: castra, Sil.: auch bloß admovere, d. i. anrücken, Curt. – scalas moenibus, Tac.: arietem muro, Curt.: u. trop., alicui fabricas, fallacias, Plaut. Cist. 2, 2, 5 (wo früher fälſchlich admoenivi geleſen wurde): labra poculis, Virg.: ignes templis, anlegen, Tibull.: oscula, küſſen, Ovid.: gressum, näher herangehen, Stat.: diem leti, ſich ſelbſt tödten, Curt. 2) etwas einer Sache nahe bringen; u. im Paſſ. (dicht.), admotum esse, nahe, in der Nähe ſeyn (beſ. von Oertern), quae nisi admoto igni ignem concipere possit, Cic.: culina ut sit admota, in der Nähe, Varr. R. R.: admota Nilo Africa, Juven.: admotus

supremis, Tac., dem Tode nahe: genus admotum superis, Sil., nahe verwandt. – Dah. admov. propius aliquem alicui, Jmd. einem Andern näher bringen, ihm befreunden, Vell. 2, 96, 1. 3) mit dem Nebenbegriffe der Absichtlichkeit eines zu erreichenden Zweckes, etwas wohin bewegen, bringen, richten, aurem, Ter., u. aures, Cic., das Ohr, die Ohren hinhalten: manus alicui rei, Hand an etwas legen, an etwas arbeiten, Cic. u. A. – u. (im feindl. Sinne), manus alicui, Hand an Jmd. legen, ihn angreifen, Liv. 4) übertr., etwas Geistiges (eine Rede, Thätigkeit, Leidenschaft) zu etwas od. Jmd. bringen, auf etwas od. Jmd. richten, orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, Cic.: animis judicum orationem, tamquam fidibus manum, id.: sed alia quaedam sit ad eum admovenda curatio, Cic., d. i. bei ihm anzuwenden: mentem ad voces alicujus, darauf richten, id.: Graecis acumina chartis, sein Talent den Griech. Wissenschaften zuwenden, Hor. Ep. 2, 1, 161: alicui terrorem, Schrecken einjagen, Liv.: ebenso alicui desiderium patriae, Curt. – *Not.* admoram u. admorim durch alle Personen synkopirt für admoveram, admoverim etc., Virg. u. Ovid.

Ad-mūgĭo, īvi u. ĭi, īre, anbrüllen, alicui, Ovid.

Ad-mulcĕo, ēre, streicheln, Pallad.

Ad-murmŭrātio, ōnis, *f.* das Murmeln bei od. zu etwas, Cic. – von

Ad-murmŭro, avi, atum, are, murmeln bei od. zu etwas, Cic.

Ad-murmuror, atus sum, ari, *i. q.* admurmuro, Fronto.

Ad-mūtĭlo, avi, atum, are, zustutzen, rasiren; dah. trop., aliquem, um das Geld prellen, Komik.: usque ad cutem, Plaut., *i. e.* bis aufs Fell scheren, gewaltig prellen.

Ad-nascor, s. Agnascor.

Ad-nāto, s. Annato.

Ad-nātus, a, um, s. Agnascor.

Ad-nāvĭgo, s. Annavigo.

Ad-necto, s. Annecto.

Ad-nĕgo, are, z. B. pecunia adnegata, Pandect. 12, 3, 3, *i. e.* abnegata: doch haben einige *Edd.* abnegata.

Ad-nĕpos, richtiger Atnĕpos (im Gegensatz v. Atavus), ōtis, *m.*, *i. e.* filius abnepotis vel abneptis, Enkel des Urenkels od. der Urenkelinn, Pandect.

Ad-neptis, richtiger Atneptis, is, *f.*, Enkelinn des Urenkels od. der Urenkelinn, Pandect.

Adni... u. Adno.., Alle so anfangende Wörter s. unter Anni... u. Anno..., nur Adnomen, Adnominatio, Adnosco s. Agno...

Adnōtus, a, um, *i. q.* notus, Suet.

Adnu. Alle so anfangende Wörter s. unter Annu.

Ăd-obrŭo, ui, ūtum, ĕre, mit Erde bedecken, verscharren, Colum.

Ad-olatio, st. adoratio, Tertull. – Vielleicht mit adulatio verwechselt.

Ad-ŏlĕo, ēvi u. ŭi, ultum, ēre, I) *intr.*, dunsten, riechen, einen Geruch von sich geben, unde hic unguenta adolent? Plaut. II) *tr.*, riechen machen, dah. anzünden, verbrennen, bes. als *verbum sacrum*, vom Anzünden der Opfer, des Weihrauchs ꝛc., verbenasque adole pingues et mascula tura, Virg.: viscera tauri flammis, Ovid. Auch *per hypallagen*, adolent altaria flammis, Lucr., *i. e.* dona in altaribus: adolet altaria taedis, Virg.: flammis adolere Penates, id., *i. e.* die Hausgötter ehren durch Feuer auf dem Heerde, neben welchem sie standen: cruore captivo adolere aras, Tac. Ann. 14, 30, 2, *i. e.* mit dem Blute der Gefangenen die Altäre besprengen: precibus et igne puro altaria adolentur, Tac. Hist. 2, 3, 3, *i. e.* Gebete und ein reines Feuer sind die Opfer, die auf den Altären dargebracht werden. – Nur bei Spät. heißt es verbrennen überh., z. B. Aeneida, Gell.

Ăd-ŏlescens, tis, I) *Partic.* von adolesco, w. s. II) *Adj.* jung, homo, Cic.: filia, id.: adolescentior academia, id. III) *Subst.* adolescens, ein junger Mensch, dem der Bart erst wächst, Cic. u. A.: auch *genet. femin.*, ein Mädchen, junges Frauenzimmer, Ter. – Davon

Ăd-ŏlescentĭa, ae, *f.*, 1) die Jugend, das Jünglingsalter, Cic.: ab adolescentia, id., von Jugend an. 2) die Jugend, *i. e.* die jungen Leute, Cic.

Ăd-ŏlescentĭor, ari, wie ein Jüngling muthwillig, ausgelassen sich betragen, Varr.

Ăd-ŏlescentŭla, ae, *f.*, ein junges Frauenzimmer, Ter. – von

Ăd-ŏlescentŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. adolescens), ein Jüngling, dem kaum der Bart zu wachsen angefangen, Cic.: ab adolescentulo, von Jugend an, id.

Ăd-ŏlesco, ŏlēvi, ultum, ĕre, 1) heranwachsen od. wachsen, von Menschen, Cic.: ad eam aetatem, Plaut.: in tria cubita, Plin.: von Thieren, id.: vom Getreide, Cic.: dah. trop., wachsen, zunehmen, größer werden, adolescit cupiditas, id.: ver, Tac. – *Partic.*: a) adolescens, wachsend, zunehmend, luna, Gell. b) adultus, a, um, heran gewachsen, Liv. 2) angezündet seyn, brennen, adolescunt ignibus arae, Virg. Ge. 4, 379. *Cf.* Adoleo. – *Not.* Einige schreiben adulesco st. adol.

Ăd-ōlo, are, st. adoro, Tertull. Vielleicht mit adulo verwechselt.

1. Ădōneus (dreisylbig), ĕi u. ĕos, *m.*, 1) st. Adonis, Plaut. 2) Beiname des Bacchus, Gr. Ἀδωνεύς, έως, Auson.

2. Ădōnēus, a, um, den Adonis betreffend, Adonisch, caedes, Auson.

Ădōnia, orum, *n.* das Adonisfest, Ammian. Es war ein Sinnbild der sterbenden und wiedererstehenden Natur, stammte aus Syrien und wurde im Juni um die Zeit des Sommersolstitiums mit abwechselndem Wehklagen und Freudenjubel wegen des Todes des Adonis gefeiert, s. Ovid. Met. 10, 725. A. A. 1, 75; vgl. Manso Versuche über Myth. S. 242 ff. Creuz. Symb. 2. S. 86. Böttigers Sab. 1. S. 261 ff.

Ădōnis, is u. idis, *m.* 1) Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, wurde von einem wilden Eber, den Mars (nach Andern Diana) aus Eifersucht gegen ihn schickte, auf der Jagd zerrissen, aber von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führte, und jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt, Ovid. Met. 10, 503 *sqq.* Macrob. Sat. 1, 21, nach welchem Adonis von den Assyriern und Phöniciern als Sonnengott verehrt wurde. – Adonidis horti, κῆποι Ἀδώνιδος, eine Anlage von Pflanzungen, welche schnell aufblühen, aber eben so schnell auch wieder eingehen, Plin. 19, 4, 19. 2) ein gewisser Fisch, *i. q.* exocoetus, Plin. 9, 19, 34.

Ădōnium, i, *n.* 1) eine Pflanze, Art der Erdcypresse (Santolina chamaecyparissus, L.), Plin. 21, 10, 34. 2) bei den Grammat. ist adonium ein Vers, der aus einem *dimet. dactyl. catalect.* besteht, Serv. 1820 *P.* G. J. Grotefend Gr. 2 Th. §. 104, z. B. Hor. Carm. 1, 4: Terruit urbem, Visere montes etc.

Ăd-ŏpĕrĭo, erui, ertum, ire, bedecken, caput, Liv.: auch verschließen, fores, Suet. Not. adoperta, *i. q.* mysteria, Appul.

Ăd-ŏpĭnor, ari, meinend hinzufügen, Lucr. 4, 814.

Ăd-optātĭcius od. Adoptatitius, a, um (adopto), an Kindes Statt angenommen, Plaut.

Ăd-optātĭo, ōnis, *f. i. q.* adoptio, Gell.

Ăd-optatitius, s. Adoptaticius.

Ăd-optātor, ōris, *m.* (adopto), der an Kindes Statt annimmt, Gell.

Ăd-optĭo, ōnis, *f.* (adopto), 1) Annahme an Kindes Statt, Einen der noch in väterlicher Gewalt stand, wie arrogatio eines, der sein eigner Herr war, Cic. Jene geschah durch den Prätor, diese durchs Volk. 2) trop., die Einpfropfung, Plin.

Ăd-optīvus, a, um, zur Adoption gehörig, wobei Adoption statt gefunden, filius, Adoptivsohn, *opp.* naturalis (der rechte, leibliche), Suet.: pater, der Adoptivvater, *opp.* naturalis, Ulp. Dig.: frater, soror, die Jmd. durch Adoption, nicht durch Geburt erlangt hat, ib.: familia, die Familie, in welche Jmd. durch Adoption aufgenommen worden, ib.: sacra, derjenigen Familie, in welche Jmd. adoptirt worden, Anct. or. pro domo 13, 35: nomen, durch Adoptiv angenommen, *opp.* gentile, Suet. – dah. trop., von Früchten, eingepfropft, fremd, Ovid. u. Pallad. – von

Ăd-opto, avi, atum, are, 1) für sich annehmen od. erwählen zu etwas, sociam te mihi adopto, Plaut.: sibi aliquem patronum, Cic., od. defensorem, id.: Ut cuique est aetas, ita quemque facetus adopta, mache ihn dir durch deinen Gruß gleichsam zum Vater, zum Bruder, Hor. Ep. 1, 6, 55 *Schmid.*: Etruscas Turnus adoptat opes, strebt darnach, Ovid. Fast. 4, 880 *Heins.*: dah. adopt. se alicui, sich Jmd. hingeben, anschließen, Plin. 12, 1, 5. – Weit häufiger: 2) Jmd. an Kindes od. Enkels Statt annehmen (und zwar Jmd., der noch unter väterlicher Gewalt steht, s. Adoptio), aliquem sibi pro filio, Plaut., od. sibi filium, Cic. u. A.: aliquem ab aliquo (nämlich vom rechten Vater, a patre naturali), Cic. u. Nep.: auch bloß aliquem, Tac. u. Suet.: u. aliquem in regnum, Sall.: in familiam, Suet. – Trop., adoptari in bona libertatis, Flor., der Freiheit theilhaftig werden; – u. vom Einpfropfen der Bäume, venerit insitio, fac ramum ramus adoptet, Ovid. – Die Adoptirten bekamen gew. das *praenomen, nomen* u. *cognomen* des Adoptivvaters, mit der Endung ...anus, z. B. Aemilianus. Dah. ironisch, seipse adoptaverat, hatte sich selbst einen Namen beigelegt, Cic.: u. so adoptare (sibi) cognomen, nomen, Vitr. u. Mart., sich einen Namen geben: u. adoptare aliquid, mit u. ohne in nomen, einem Gegenstande (z. B. einer Provinz) von sich dem Namen geben, Plin.

Ador, ŏris, *n.* eine Art Getreide, Dinkel od. Spelt (Triticum Spelta, L.), Hor. Sat. 2, 6, 89.

Ăd-ōrābĭlis, e (adoro), anbetungswerth, verehrungswerth, Appul. Met. 11. p. 265, 29 *Elm.*

Ăd-ōrātĭo, ōnis, *f.* (adoro), hochachtungsvolle Verehrung, Liv. u. A.

Ăd-ōrātor, ōris, *m.* der Anbeter, Tertull.

Ăd-ordĭno, are, anordnen, in Ordnung bringen, Apic. 4, 2.

Ăd-ordĭor, orsus sum, iri, anfangen, Gell.

Adŏrĕa, ae, *f.* s. Adoreus.

Ădŏrĕus, a, um (ador), zum Spelt gehörend, aus Spelt bestehend, far adoreum, Varr., u. bloß adoreum, Colum., s. v. a. ador, d. i. Dinkel od. Spelt: ad. semen, Cato u. Colum.: ad. falces, zum Schneiden des Spelts, Varr. L. L. 5, 31 (wo Andere arboreae lesen). – Am häufigsten aber adorea (*sc.* donatio), ae, *f.* Getreidebelohnung für bewiesene Tapferkeit, wie solche in alten Zeiten üblich war; dah. trop., Ruhm, Ehre, Plin. 18, 8, 19. 18, 3, 3. Plaut. Amph. 1, 1, 28. Hor. Carm. 4, 4, 41. – Später Belohnung der Tapferkeit überh., Appul.

Ăd-ōrĭo, ire, active Form für adorior, angreifen, Naev. ap. Prisc. – auch passiv., Aurelius Fragm. ap. Prisc.

Ăd-ōrĭor, ortus sum, iri, 1) herzu od.

heran gehen, hominem, Ter. 2) angreifen, anfallen, aliquem, Cic. 3) sich an etwas machen, unternehmen, mit dem Accus. od. Infinit.

Ad-ornāte, *Adv.* mit Schmuck, Suet.

Ad-orno, avi, atum, are, 1) versehen, zubereiten, ausrüsten, Anstalt machen, naves, Caes.: nuptias, Plaut.: accusationem, Cic.: auch mit ut, z. B. adornant, ut lavet, Ter., *i. e.* machen Anstalt: mit dem Infinit., injicere etc., Plaut., *i. e.* geht darauf um ꝛc. 2) schmücken, zieren, Cic., u. bes. bei den Histor.

Ad-ōro, avi, atum, are, 1) seine Rede an Jmd. richten, anreden, si adorat furto, Fest. e legg. XII. Tab., auf einen Diebstahl anredet, wegen Diebstahl klagt: dann überh. zu Jmd. reden, anreden, populum, Appul. 2) bes. in religiösen Dingen, anrufen, laut anflehen, Junonis numen prece adora, Virg.: deos ita adoravi, Liv. 7, 40, betete so zu den Göttern: auch aliquid, um etwas bitten, z. B. pacem deûm, Liv. 3) auf hochachtungsvolle Art verehren, indem man sich mit dem Gesicht zur Erde niederwirft, Vitellius primus C. Caesarem adorare ut deum instituit, Suet.: exsiluit gaudio coelumque adoravit, id. 4) überh. verehren, mit Dankbarkeit erkennen, curam priscorum, Plin.

Ad-orsus, a, um, s. Adordior.

Ad-ortus, a, um, s. Adorior.

Ad-osculor, ari, küssen, Dict. Cret.

Adp. Alle so anfangende Wörter suche man unter App.

Ad-quiesco, Ad-quiro, Ad-quisitio, s. Acqu.

Adrachne, es, *f.* (ἀδράχνη), der wilde Erdbeerbaum (Arbutus andrachne, L.), Plin. 13, 22, 40 u. 16, 21, 33.

Ad-rādo, si, sum, ĕre, beschaben, bekratzen, arborem, Colum.: cacumen, Plin., *i. e.* ein wenig stutzen. – Trop., λειτούργιον, illud .... nescio an satis circumcisum tamen et adrasum est, d. i. wenn auch nicht schon vollendet, doch schon einigermaßen der Vollendung nahe gebracht, Plin. Ep. 2, 12, 1 *Gier.* (*al.* abrasum). – *Not.* Hor. Ep. 1, 7, 50 wird abrasum von *Schmid* mit Recht in Schutz genommen. Andere adrasum.

Adramyttēos, Adramyttēum, Adramyttion, i, *n.* Küstenstadt in Mysien, nicht weit vom Fuß des Ida, h. T. Endramit od. Edremit, Cic. u. A.: dah. Adramyttenus, ein Einwohner, Bürger aus dieser Stadt, Cic.

Adrana, ae, bei Tac. Ann. 1, 56, 3, dem Namen nach die Eder in Hessen, dem Zusammenhange nach die Lahr (Logana); doch s. Wilhelm Germanien S. 75 u. 188.

A-drastēa (od. ia), ae, *f.*, eig. *Adj.* sc. Nemesis, nach dem Mythus Tochter des Jupiter und der Necessitas, die Göttinn, die den Menschen den Lohn für ihre Handlungen zutheilt, und bes. den Stolz u. Hochmuth bestraft, Virg.

A-drastēus, a, um, Adrastisch, den Adrastus betreffend, dahin gehörig, Stat.

A-drastis, idis, *f.* weiblicher Nachkomme des Adrastus, z. B. dessen Tochter, Stat.

A-drastus, i, *m.*, ein Argivischer König, Schwiegervater des Polynices und Tydeus, sah nach dem Mythus jene beiden sterben; darüber sich grämend erbleichte er so sehr, daß er durchs ganze Leben seine frühere Gesichtsfarbe nicht wieder erlangte: dah. pallor Adrasti, Virg.

Ad-rāsus, a, um, s. Adrado.

Ad-rectārius, a, um, s. Arrectarius.

Ad-rectus (Arrectus), a, um, s. Arrigo.

Ad-rēmigo, avi, atum, are, herzu rudern, Flor.

Ad-repo, Ad-repto, s. Arr.

Ad-reptus (Arr.), a, um, s. Arripio.

Adria, Adriacus, Adrianus etc., s. Hadr.

Ad-rideo, Ad-rigo, Ad-ripio, Ad-risio, Ad-risor, s. Arr.

Adrodo, s. Arrodo.

Adrogans, Adroganter, Adrogantia, Adrogatio, Adrogator, Adrogo, s. Arrogans etc.

Ad-rōro, are, benetzen, Marc. Emp.

Ad-rosor, Ad-rosus, s. Arrosor etc.

Adrumetum, s. Hadr.

Ad-rŭo, ĕre, hinzu scharren, Varr.

Adsc. Adsp. Adst. Alle so anfangende Wörter s. unter Asc.; die aber nach ads einen Vocal folgen lassen, wie Adsero, Adsisto, Adsocio, Adsurgo, s. unter Ass.

Adt. Alle so anfangende Wörter sehe man in Att.

Aduātŭci od. Aduatūci, orum, *m.*, ein kimbrisches Volk in Gallia Belgica, Caes.

Ad-ūlābilis, e (adulor), schmeichlerisch, sermo, Ammian.

Ad-ūlans, tis, I) *Partic.* v. adulor, w. s. II) *Adj.* schmeichlerisch, quid adulantius? Tertull.

Ad-ūlātĭo, ōnis, *f.* (Adulor), eig. das Anschwänzeln, Anwedeln mit dem Schwanze, z. B. der Hunde, Cic.: der Tauben bei der Begattung, Plin. – Dah. a) die demüthige, knechtische Verehrung durch tiefe Verneigung des Körpers, Liv. u. Tac. b) das kriechende Schmeicheln der Menschen gegen Menschen überh., Cic.: auch das Liebkosen der Thiere von Seiten der Menschen, Colum.

Ad-ūlātor, ōris, *m.* (adulor), der kriechende Schmeichler, Speichellecker, Auct. ad Her.

Ad-ūlātōrie, *Adv.* schmeichlerisch, Augustin.

Ad-ūlātōrius, a, um (adulator), schmeichlerisch, Tac.

Ad-ūlātrix, icis, *f.* (adulator), kriechende Schmeichlerinn, Treb. Poll.

Ad-ūlesc..., s. Adolesc...

Adŭlo, avi, atum, are, *i. q.* adulor (vielleicht für ad-ūro, wie umgekehrt Tertull.

adōlo für adoro schrieb, von ad u. *ula für οὐρά, Schwanz), ursprünglich anschwänzeln, anwedeln mit dem Schwanze, von Hunden gebraucht, Lucr.: so auch von dem Adler, welcher des Prometheus Leber fraß, tum sublime avolans pinnata cauda nostrum adulat sanguinem, Cic. Tusc. 2, 10 *e poëta*. – Dah. liebkosen, streicheln, von Thieren, und kriechend schmeicheln, von Menschen, nec adulari nos sinamus, Cic.: bespülen, benetzen, von Flüssen, Avien. descr. orb. 338.

Ad-ūlor, atus sum, ari (über die Etymol. vgl. adulo), eig. anschwänzeln, anwedeln mit dem Schwanz, von Hunden, canes furem quoque adulantur, Colum. – Dah. a) kriechend, knechtisch verehren, προσκυνεῖν, more adulantium, Liv.: Darium, Val. Max. (u. so immer in dieser Bed. mit Accus.). b) dann kriechend schmeicheln überh., bei Cic. immer mit dem Accus., bei Liv. u. Tac. auch, bei Nep. immer mit dem Dat., s. Zumpt §. 389.

1. Ad-ulter, a, um (verwandt mit adulor), 1) ehebrecherisch, virgo, Ovid.: Lacaena, Hor.: crines, schön gelockte, wie die der geputzten Buhler: adultera mens est, sinnt nur auf Buhlerei, Ovid.: dah. adulter u. adultera, Substant., s. besonders. 2) unächt, falsch, nachgemacht, clavis, Ovid.: minium, Plin. 3) verderbt, Prudent.

2. Ad-ulter, ĕri, *m.* 1) Ehebrecher, Cic.: u. Buhle überh., dicht.: auch von Thieren, Grat. Cyneg. 2) Verfälscher, monetae, Cod. Just.

Ad-ultĕra, ae, *f.* (von adulter), Ehebrecherin, Quint.: u. Buhlinn überh., dicht.: auch von Thieren, Plin.

Ad-ulterātio, ōnis, *f.* (adultero), Verfälschung, Plin.

Ad-ulterātor, ōris, *f.* (adultero), ein Verfälscher, Pandect.

Ad-ulterīnus, a, um (adŭlter), 1) ehebrecherisch, sanguis, Plin. 2) falsch, nachgemacht, nummus, Cic.: clavis, Sall.: signum, Cic.

Ad-ulterium, i, *n.* (adulter), 1) Ehebruch, Cic.: vasa adulteriis caelata, mit unsittlichen Abbildungen versehen, Plin.: auch von Thieren, id.: auch der Bäume, *i. e.* Pfropfung, id. 2) Verfälschung, mercis, Plin.: adulteria naturae adulterare, id., die schon verfälschte Natur noch einmal verfälschen.

Ad-ultĕro, avi, atum, are (adulter), I) *intr.* ehebrechen, Ehebruch treiben, in Ehebruch leben, Cic.: cum adolescente, Just. II) *tr.* 1) zum Ehebruch verführen, matronas, Suet.: adulterata equitis uxor, id.: auch von Thieren, adulteretur et columba miluo, Hor., *i. e.* buhle mit dem Weibe. 2) verfälschen, jus, Cic.: gemmas, Plin.: faciem, seine Gestalt verwandeln, Ovid.

1. Ad-ultus, a, um, *Partic.* v. adoleo, s. d.

2. Ăd-ultus, a, um, I) *Partic.* v. adolesco, w. s. II) *Adj.* herangewachsen, groß geworden, von Menschen, Thieren, Pflanzen etc., virgo, Cic.: aetas, id.: crinis, Catull.: pulli, Plin.: auch trop., groß geworden, zugenommen, mächtig geworden, Athenae, Cic.: pestis, id.: nox, Tac.: Parthi nondum adulti, id., *i. e.* die noch nicht Stärke genug hatten. Von der Jahreszeit bezeichnet adultus die Mitte derselben, z. B. aestate jam adulta, Tac., da es schon mitten im Sommer war.

Ăd-umbrātim, *Adv.* im Abrisse, nur im Umrisse, nur im Allgemeinen, *opp.* adamussim, Lucr.

Ăd-umbrātio, ōnis, *f.* (adumbro), 1) Schattenriß, prospectivischer Entwurf, Vitr. 1, 2, 3, u. trop., Cic. Or. 29, 103. 2) Nachahmung zum Scheine, Vorspiegelung, Val. Max.

Ăd-umbrātus, a, um, I) *Partic.* v. adumbro, w. s. II) *Adj.* 1) nur zum Schein, erdichtet, falsch, comitia (*opp.* vera), Cic.: vir, id.: laetitia, Tac. – Auch 2) im Dunkeln entworfen, dunkel, geheim, fallaciae, Amm.

Ăd-umbro, avi, atum, are, 1) beschatten, vineas tegetibus, Colum. 2) in der Malerei, schattiren, einen Gegenstand in der richtigen Mischung von Schatten und Licht darstellen, σκιαγραφέω (also nicht vom Schattenriß als ersten Entwurf des Bildes, sondern von der schon vorgeschrittenen Darstellung, an welche zur Vollendung des Ganzen nur noch die letzte Hand zu legen ist), Quint. u. A. – Trop., gehörig entwerfen, auf die gehörige Weise darstellen, Cic. de Or. 2, 47 *in.* u. 3, 4 *extr.* 3) etwas nur im Schattenriß, also noch unvollkommen darstellen, adumbratorum deorum lineamenta atque formae, nur Schattenrisse von Gottheiten, nicht Gottheiten selbst, Cic.: adumbrata imago, id.: ebenso quasi adumbratae intelligentiae (rerum omnium), nur noch unvollkommene, dunkele, im Menschen schlummernde Begriffe, Cic. de Legg. 1, 22 *extr.*, s. das. *Goer.*

Ăd-ūnātio, ōnis, *f.* (aduno), Vereinigung, Cypr.

Ăd-uncĭtas, ātis, *f.* (aduncus), die eingebogene Krümme, rostri, Cic.

Ăd-uncus, a, um, einwärts gebogen, einwärts krumm, nasus, Ter., *i. e.* Habichtsnase: unguis, Cic.

Ăd-ūno, avi, atum, are, vereinigen, verbinden, bei Spät.

Ăd-urgeo (ad-urgueo), ēre, an etwas drängen, drücken, dentem digito, Cels.: trop., zusetzen, verfolgen, Hor.

Ăd-ūro, ussi, ustum, ĕre, anbrennen, entzünden, in Brand setzen, eine Speise, Ter.: capillum, Cic., absengen: und von den indischen Weisen, sine gemitu aduruntur, lassen sich vom Feuer ergreifen, brennen, Cic.: loca adusta, auch bloß adusta, orum, Brandschä-

schäden, Cels.: u. von der Sonne, flammis aduri Colchicis, Hor.: loca sole adusta, versengt, Plin.: auch s. v. a. etwas langsam verbrennen, id. 33, 7, 40. – Trop.: a) entzünden, z. B. die Schenkel beim Reiten, Plin. b) von der Kälte, verletzen, beschädigen, Virg. u. Ovid. c) vom Winde, Plin. d) von den Heuschrecken, die wie ein Brand die Ernte verzehren, Plin. e) von der Liebe, entzünden, Venus te adurit non erubescendis ignibus, Hor., entzündet in dir nicht erröthenswerthe Flammen.

Ad-usque st. usque ad, Virg.

Ad-ustĭo, ōnis, *f.* (aduro), Anbrennung, Entzündung, Plin.: auch im Körper, id.: u. in Bäumen und Weinstöcken, id.

Ad-ustus, a, um, I) *Partic.* v. aduro, w. s. II) *Adj.* braun, dunkelbraun, wie von der Sonne sehr gebrannt, color adustus, Plin.: adustior color, Liv.

Ad-ūtor, usus sum, uti, verbrauchen, omnem caseum, Cato.

Ad-vecticius od. Advectitius, a, um (adveho), ausländisch, Sall.

Ad-vectĭo, ōnis, *f.* (adveho), Herzuführung, Transport, Plin.

Ad-vectitĭus, a, um, s. Advecticius.

Ad-vecto, are (adveho), herzu führen, Tac.

Ad-vector, ōris, *m.* (adveho), der etwas hinführt od. hinträgt, Appul.

1. Ad-vectus, a, um, s. Adveho.

2. Ad-vectus, us, *m. i. q.* advectio, Tac.

Ad-vĕho, xi, ctum, ĕre, herzu führen od. bringen, z. B. zu Wagen, Schiffe, Cic.: dah. advehi (cisio od. nave), herzu fahren, id.: auch auf dem Rücken, humero Learchum advehit, Val. Fl. 3, 69, *i. e.* trägt herbei: dah. equo advehi, herzu reiten, Cic.: auch von andern Dingen, z. B. unda advehit rates, Ovid.: dah. advecta classis, Virg. – *Not.* advexe st. advexisse, Plaut.: advexti st. advexisti, id.

Ad-vĕlo, are, bedecken, Virg.

Ad-vĕna, ae, c. (advenio), 1) ein Fremdling, fremd, ausländisch, a) von Menschen, advena quidam, Cic.: anus, Ter.: exercitus, Virg.: pellex, Ovid. b) von Thieren, volucres advenae, Varr., Zugvögel. c) von leblosen Dingen, Tibris, Ovid.: amor, die Liebe zu einem fremden Mädchen, id. 2) trop., Fremdling, *i. e.* unwissend, unerfahren worin, in sua patria, Cic.: belli, Stat.

Ad-vĕnĕror atus sum, ari, verehren, Varr. u. Sil.

Ad-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, herzu kommen, ankommen, wohin kommen, a) von Menschen, Ter. u. Cic.: ad forum, Plaut.: in provinciam, Cic.: Delphos, id.: urbem, Virg. b) von der Zeit, dies advenit, Sall.: hora, Tac. c) von andern Dingen, morbi advenientes, Cic.: literae advenere, Suet.: navis adveniat, Ovid.

Ad-ventĭcius (Adventitius), a, um (advenio), 1) von außen, vom Ausland zu uns kommend, ausländisch, fremd (*opp.* vernaculus, proprius, insitus, innatus), nomen, ein griechischer (*opp.* vernaculum, inländischer), Varr. L. L.: genus (avium), Zugvögel, Varr. R. R.: copiae, doctrina, Cic.: dos, Ulp., von einem Andern, nicht vom Vater herrührend. – Dah. a) was außer dem Gewöhnlichen noch hinzukommt, außerordentlich, pecunia, Cic. de Inv. 2, 21, 64, Geld, welches der Sohn außer dem väterlichen Erbgut noch erhält; u. so ad Att. 1, 19, 4, Geld, welches von außergewöhnlichen Einnahmen, z. B. aus neu eroberten Ländern einkömmt: fructus, Cic.: casus, Scaev. in Dig. b) was ohne eigenen Fleiß erlangt wird, fremd (*opp.* suus), pecunia, Geld, welches man nicht aus eigenen Besitzungen, sondern durch Erbschaft, Wucher, Geschenk ꝛc. erhält, Cic. Rab. Post. 17, 46. 2) was zur Ankunft (adventus) gehört, darauf Bezug hat, coena, Ankunftsschmaus, Suet.

Ad-vento, avi, atum, are (advenio), herzu, herbei kommen, z. B. von Menschen, Cic.: auch von Dingen, adventat tempus, senectus, mors, id.: adventante urbi clade, Liv.

Ad-ventor, ōris, *m.* (advenio), der herzu od. zu uns kommt, Besucher, Gast, Plaut.

Ad-ventōrĭus, a, um (adventor), z. B. coena, Ankunftsschmaus, Mart.

Ad-ventus, us, *m.* (advenio), Ankunft, z. B. eines Menschen, Cic.: auch von Dingen, solis, Plin.: malorum, Cic.: imaginum in animos, id.

Ad-verbĕro, are, schlagen an etwas, armos, Stat. Theb. 9, 686.

Ad-verbĭāliter, *Adv.* nach Art eines Adverbiums, Charis. – von

Ad-verbĭum, i, *n.* (ad u. verbum), in der Grammatik, das Nebenwort, Quint.

Ad-vĕrĕor, ēri, *i. q.* vereor, Acc.

Ad-verro, ĕre, herbei kehren; dicht., vom Flusse, herbeispülen, Stat. Theb. 4, 712 (*al.* advolvensque).

Ad-versārĭus, a, um (adversus), entgegen gekehrt, mit dem Gesichte od. mit der vordersten Seite zugekehrt, 1) nicht feindlich: adversaria (sc. scripta), Bücher, in welche man schnell und flüchtig dasjenige einträgt, was einem vorkommt und was man nicht gern vergessen will, Conceptbücher, Kladde, Strazze, Journal ꝛc. Cic. 2) feindlich: folglich sich widersetzend, widerstrebend, entgegen od. entgegen gesetzt, dux, Cic.: factio, Nep., Gegenpartei: dah. *Subst.* a) adversarius, Widersacher, Gegner, Gegenpart, im Kriege od. vor Gerichte, Cic. b) adversaria, Widersacherinn, Gegnerinn, Feindinn, Cic.: dah.

adversatio, a, um, zum Gegner vorgebracht, adversa oratione, Cic.

adversitas, ātis, f. (adversus), Widerwärtigkeit, Unglück.

adversitor, ātus sum, dep. (adversus), bei Jem. eine entgegengesetzte (ob. besondere) Behauptung haben, contra-rius, Plin.

adversor, ātus sum, dep. (adversus), bei Jem. widersprechen, Widerpart halten.

adversoria (adversa), ōrum, n. pl. (adversus), Schlafstelle, Übernachtungsort, Herberge, Quart., Juv. v. Tert.

adversum, adv. = adversus, zuwider; bei, adversum, Gell.

adversum, ūs, f. (adversus), Gegenstand, -sum, Gelegenheit, im Objekt und Subjekt, Cic.

adversum, ūs, f. (adversus), Bad, Badeanstalt, bei Cl. Verbindung, Cic.

adversum, prp. mit acc. (adversus), gegen, zu, bei, jemem Orte entgegen gekehrt, in Jem. zu gekehrt, Plaut.

adversus (Adversus), ūs, m., dem, der, Widerwärtigkeit, Unglück, Cic.

adversus (Adversus), a, um, mit, wi (adv.), gegen, zuwider, bei, gegen Jem. hin, einer, Tac. u. Cic. und abgesetzt, Cic.

adversus, prp. mit acc. (adversus), gegen, u. i. (s. adv. und abgesetzt), bei Subjekten u. bei Gegenständen, Cic. u. a. Dichtern, bei Jem. hin, einer, bei Jem. vorbei, bei Jem. vorüber, bei Jem. herum, bei Jem. vorüber, bei Jem. herum, bei Jem. vorüber, bei Jem. herum

fest, stark, geschützt, sicher gegen etwas, Sall., Tac., Phaedr. u. Suet. – *Not.* adversus hinter seinem regierten Worte, Plaut., Nep. u. Sall.

Ad-verto (Advorto), ti, sum, ĕre, 1) hinkehren, hinrichten, hinwenden, se in plateam, Ter.: classem in portum, Liv.: proras terrae, Virg.: puppim Colchos, Ovid.: navem Brundisium, Gell.: auch bloß advertere, sc. navem, Sil. 1, 288, od. adverti, Virg. Aen. 5, 34, herzu, hinzu fahren od landent mentem huc, Virg.: so auch animum, *i. e.* seine Gedanken darauf richten, darauf denken, wahrnehmen, bemerken, beobachten, Achtung geben, Ter., Cic. u. Liv.: so auch animos ad rem, Lucr.: animum rebus, Tac.: auch mit dem Accus., illud, Cic.: id, Ter.: auch steht bloß advertere so, Ter., Virg., Plin. u. Tac. – Dah. advertere in aliquem, strafen (s. animadvertere), Tac. 2) die Aufmerksamkeit Jmds. auf sich ziehen, auf sich wenden, adverterat ea res Sabinos, Liv. – Dah. die Aufmerksamkeit Jmds. für eine bestimmte Thätigkeit in Anspruch nehmen, d. i. ihn dazu ermahnen, antreiben, non docet admonitio, sed advertit, Sen.: advertit ea res Vespasiani animum, ut etc., Tac.

Ad-vespĕrascit, avit, ĕre, es wird Abend, es dämmert, Cic.

Ad-vĭgĭlo, avi, atum, are, bei etwas wachen, wachsam seyn, 1) eig., ad rem, Cic.: nepoti, Tibull. 2) trop., *i. e.* wachsam seyn, Sorgfalt anwenden, Ter.

Ad-vĭvo, ixi, ictum, ĕre, *i. q.* vivo, leben, Stat.

Ad-vŏcāta, ae, *f.* (advocatus), Beistehe-rinn, Beistand, Cic. Tusc. 4, 23.

Ad-vŏcātio, ōnis, *f.* (advoco), eig. die Herbeirufung; dah. 1) in der röm. Gerichtsverfassung, der rechtliche Beistand, die rechtliche Hülfleistung, Cic. ad Div. 7, 10, 2. 2) die zusammen berufenen gerichtlichen Beistände selbst, od. ihre Versammlung, Cic. Quint. 14. Liv. 3, 47. 3) die Frist, welche nöthig ist zur Herbeischaffung eines Rechtsbeistandes, Cic. ad Div. 7, 11 *in.*, s. dazu *Manut.* – dah. jede Art Aufschub, Verzug, Frist, Sen. 4) der Trost, Tertull.

Ad-vŏcātor, ōris, *m.* (advoco), der Beisteher, Beistand, Tertull.

1. Ad-vŏcātus, a, um, s. Advoco.

2. Ad-vŏcātus, i, *m.* 1) im classischen Latein, der von einer Partei vor Gericht zu Hülfe gerufen wird, um als Zeuge od. Rathgeber die Proceßsache zu unterstützen (versch. von patronus, der selbst für den im Processe befindlichen Clienten sprach, vom cognitor, der im Namen und Auftrag einer in der Stadt od. an der Gerichtsstelle anwesenden Partei vor Gericht freiwillig ihre Sache führte u. vertheidigte, u. vom procurator, der für Abwesende vor Gericht als Anwalt erschien), von Plaut. bis Liv. 2) im spätern Latein, für patronus, der für Jmd. den Proceß führt, Anwalt, Advocat, s. Dialog. de oratt. 1 *in.*, u. so oft bei Quint. u. A.

Ad-vŏco, avi, atum, are, 1) herzu-, herbei rufen, populum in concionem, Liv.: auch concionem, Cic.: das Volk zu einer förmlichen Versammlung: auch ad concionem, ohne populum od. plebem, Liv.: dah. trop., animum ad se ipsum, Cic., *i. e.* die Gedanken auf sich richten: bes. herzu rufen, des Beistandes wegen, zu Hülfe rufen, um mit Rath und That beizustehen, Cic.: auch trop., arma, Virg.: vires, Sen. – Dah. bes. 2) in der Gerichtssprache, Jmd. als Rathgeber, Zeugen u. dgl. in einer Rechtssache zu Hülfe nehmen, Cic. u. A.: u. absolut, advocare (sc. amicos) contra aliquem, gegen Jmd. Rechtsbeistand suchen, Sen. – Auch vom Freunde des Klägers od. Verklagten, welcher seine Freunde zur Berathung für den Proceß herbeiruft, aderat frequens, advocabat (sc amicos), Cic. Cluent. 19, 54: dah. seine Freunde zu Rathe ziehen überh., veniam advocandi peto, Plin. Ep. 5, 8, 11. 3) bei Tertull. trösten, nach dem Gr. παρακαλεῖν, adv. Marc. 14.

Ad-vŏlātus, us, *m.* (advolo), das Herzufliegen, im Ablat., Att. b. Cic. Tusc. 2, 10 als Uebersetzung aus dem Griech.

Ad-vŏlito, are, oft herzu fliegen, Plin. – *Frequ.* von

Ad-vŏlo, avi, atum, are, herzu fliegen, constr. mit ad, in, mit dem Dat. u. Accus., 1) eig., von Vögeln, Cic. 2) uneig., von Menschen u. Dingen, Cic., Lucr., Virg. u. A. – trop., schnell herzu kommen, herzu eilen, εἴδωλον ad pectus advolat, Cic. ad Div. 15, 16, 2.

Ad-volvo, vi, ūtum, ĕre, herzu wälzen, wälzend herbeischaffen, Virg. u. Plin. – Dah. advolvi und (seltener) se advolvere, von Supplicanten, niederfallen, genibus alicujus, Liv. u. Vell.; u. genua, Tac.: aris, Prop. – Trop., Magnusque advolvitur astris clamor, wälzt sich, d. i. steigt empor, Stat. Theb. 5, 143.

Ad-vorsum, Ad-vorsus, Ad-vorto, s. Adversum, Adversus, Adverto.

Ă-dytum, i, *n.* (ἄδυτον), ein nicht zu betretender Ort: dah. das innere Heiligthum eines Tempels, Virg.: auch das Grab, die Gruft, Virg. u. Lucan.: ex adyto cordis, Lucr., *i. e.* aus dem Innersten des ꝛc.

Aea, ae, *f.* (Αἶα, *i. e.* Land), eine in den Dichtungen der Argonautenfahrt vorkommende Halbinsel in Kolchis, um welche der Phasis floß, Val. Fl.

Aeăcĭdēius, a, um, Aeakisch, regna, Ovid., *i. e.* Aegina.

Aeăcĭdes, ae, *m.* ein Aeacide, Abkömmling des Aeacus, z. B. 1) sein Sohn, z. B. Peleus, Ovid. Met. 12, 365: Phocus, ib. 7, 668.

2) Enkel, z. B. Achilles, Virg. u. Ovid. 3) Urenkel, z. B. Pyrrhus, des Achilles Sohn, Virg. Aen. 4, 396. 4) einer von seinen Nachkommen, z. B. Pyrrhus, König in Epirus, Enn. ap. Cic.: und der König Perseus, Virg. Aen. 6, 840 u. Sil. 1, 627, weil er sein Geschlecht vom Achilles ableitete. – *Not.* Vocat. Aeacide, Ovid. u. Aeacida, Enn. ap. Cic.

Aeacidinus, a, um, *i. q.* Aeacideius, z. B. minae, Plaut., *i. e.* Achillisch.

Aeacius, a, um, Aeakisch, flos, Colum., *i. e.* Hyacinthe.

Aeacus, i, *m.* König in Aegina, Vater des Peleus und Telamon, Großvater des Achilles und Ajax; auch wegen seiner Gerechtigkeit Richter der Unterwelt, Hor. Carm. 2, 13, 22.

Aeaea, ae, *f.* ein aus der Dichtung der Argonautenfahrt hervorgegangener Name einer Insel, die ursprünglich wohl mit der Insel Aea gleichbedeutend war. Nachher versetzte man die Insel Aeaea, den Wohnsitz der Zauberin Circe, an die Westküste Italiens, Virg. Mela versetzte sie in die Meerenge, u. machte sie zum Wohnsitze der Kalypso.

Aeaeus, a, um, 1) zur Stadt Aea in Kolchis gehörig, Kolchisch, Virg. 2) die Insel Aea betreffend, puella, Prop., *i. e.* Kalypso.

Aebutius, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, z. B. lex, Cic.

Aecastor, Aeccĕre, Aecĕre, s. Ecastor, Ecere.

Aedepol, s. Edepol.

Aedes, od. Aedis, is, *f.* ein Gebäude, in so fern es aus Einem Raume besteht, 1) für Götter, Kapelle, Tempel, Cic., Liv.: auch aedes sacra, Cic.: aedes sacrae, id., Kapellen, Tempel. 2) für Menschen, Haus, Plaut: doch in der classischen Zeit immer im Plur., aedes, ium, weil das Haus aus mehrern einzelnen Räumen od. Zimmern besteht, Cic.: dah. auch aedes domi, die Zimmer, Plaut.: u. komisch (wie domus) für familia, Haus, Plaut. Truc. 2, 8, 7. – Dah. a) übertr., die Zellen der Bienen, Virg. b) trop., aedes aurium, die Zimmer der Ohren, für Ohren allein, Plaut. Pseud. 1, 5, 54. 3) aedes aurata, Suet. Caes. 84, ein Trauergerüst, Katafalk, zur Aufstellung des Leichnams des Cäsar. — Davon das *Demin.*

Aedicŭla, ae, *f.* ein kleines Gebäude, 1) für Götter, kleine Kapelle, Tempelchen, Cic. u. A.: auch Nische, zur Aufstellung eines Götterbildes, Plin.: dah. auf Leichensteinen die Vertiefung zur Aufstellung der Urnen, Inscr. 2) für Menschen, Häuschen, insgemein im Plur., wie aedes, Ter. u. Cic. Singul. für kleines Gemach, bei Plaut. Epid. 3, 3, 21.

Aedi-fĭcātio, ōnis, *f.* (aedifico), 1) das Bauen, der Bau, Cic. 2) der Bau *in concreto*, das Gebäude, Cato ap. Gell. 13, 23; auch die Gebäude zusammen, Cic. – Davon das *Demin.*

Aedi-fĭcātiuncŭla, ae, *f.* kleiner Bau, Cic.

Aedi-fĭcātor, ōris, *m.* (aedifico), 1) der Erbauer, Errichter eines Gebäudes, Baumeister, nur trop., mundi, Cic. 2) adjectivisch, mit dem Nebenbegr. des Leidenschaftlichen, der gern baut, bauluſtig, Nep.

Aedi-fĭcium, i, *n.* (aedifico), Gebäude jeder Art, auch wenn es nicht zum Wohnen taugt (während aedes nur Gebäude zum Wohnen bedeutet), Cic.: auch ein einzeln liegender Hof, Gehöfte, vicis aedificiisque incensis, Caes.

Aedi-fĭco, avi, atum, are (aedes u. facio), I) *intr.* ein Gebäude aufführen, bauen, Cic. II) *tr.*: 1) bauen, errichten, anlegen, domum, urbem, porticum, navem, carcerem, villam, hortos, Cic.: mundum, *i. e.* erschaffen, id.: insulam, Pandect., *i. e.* bebauen, Gebäude darauf bauen. 2) trop., remp., Cic., st. constituere: caput, Juven., von einer hohen Haarfrisur. – *Not.* aedificare bezeichnet besonders die Arbeit des Zimmermanns, so wie struere die des Maurers.

Aedilĭcius, od. Aedilĭtius, a, um, den Aedilis od. die Aediles betreffend, von ihnen herrührend, nach ihnen benannt, Cic.: dah. mit od. ohne vir, einer vom Aedilenrange, wie der gewesene Aedilis, welcher noch keine höhere Würde bekleidet hat, Cic. — von

Aedilis, is, *m.* (aedes), der Aedilis, eine obrigkeitliche Person in Rom, welche die Aufsicht über die öffentlichen Gebäude nebst der Polizei und Besorgung der öffentlichen Schauspiele hatte. Ursprünglich waren nur zwei Aediles, nämlich die Aediles plebis: hernach (387 a. U. c.) wurden noch zwei hinzugefügt, die Aediles curules, um die öffentlichen Spiele zu halten (sogenannt von der sella curulis, dem Sitz, auf dem sie zu Gericht saßen, s. Curulis, während die Aediles plebeji nur Bänke zum Sitzen hatten). Endlich machte Cäsar noch zwei Aediles cereales, welche die Aufsicht über die öffentlichen Kornhäuser und andern Mundvorrath bekamen. Das Alter dazu war insgemein das 38ste Jahr. – Auch die Municipien hatten Aediles, welche oft ihre einzigen Magistrate waren, s. Cic. ad Div. 13, 11 *extr.* – Davon

Aedilĭtas, ātis, *f.* die Aedilität, das Amt des Aedilis, Cic.

Aedilĭtius, s. Aedilicius.

Aedis, is, s. Aedes.

Aedĭtŭmus (Aedītŭmus), i, *m.* die ältere Form für aedituus, Cic.

Aedĭtŭa, ae, *f.* Tempelaufseherinn, Tertull.

Aedĭtŭens, tis, *i. q.* aedituus, Lucr.

Aedĭtŭus, i, *m.* (aedes u. tueor), der Tempelaufseher, Tempelhüter, Küster, ἱεροφύ-

λαξ, der den Tempel öffnet und verschließt, und Fremden die Merkwürdigkeiten desselben zeigt und beschreibt, Cic.: dah. trop., Lobredner, Hor. Ep. 2, 1, 230.

Aēdon (dreisylbig), ŏnis, *f.* (ἀηδών), die Nachtigall, Sen.: dah. Aēdŏnĭus, a, um, dahin gehörig, vox, Auct. Carm. in Pis., *i. e.* vox aëdonis.

Aedŭi, ōrum, *m.* ein Volk in Gallia Celtica, bei Strabo Ἔδουοι, bei Ptolem. *Αἴδουοι*, bei *Mela* auch Hedui, jetzt *Departemens de la Côte d'or, de la Nièvre, de Saône et Loire et du Rhône*, Caes.

Aeētaeus, a, um, Aeetisch, fines, Catull., *i. e.* Kolchis.

Aeētes, ae, od. Aeēta, ae, *m.* König von Aea in Kolchis, Sohn der Sonne, Bruder der Pasiphae, Circe ꝛc., Vater der Medea, durch deren Hülfe ihm die Argonauten das goldne Vließ entführten, Cic. u. A. – Davon

Aeētias, ădis, *f.* Tochter des Aeetes, d. i. Medea, Ovid. Met. 7, 9.

Aeētine, es, *f. i. q.* Aeetias, Ovid.

Aeētis, ĭdis, *f. i. q.* Aeetias, Valer. Flacc.

Aeētĭus, a, um, *i. q.* Aeetaeus, Valer. Flacc.

Aegaeon, ōnis, *m.* der Name 1) eines Giganten, Virg. 2) eines Meergottes, Ovid.: u. metonym. für mare Aegaeum, Stat.

Aegaeus, a, um, Aegäisch, mare, Cic., od. bloß Aegaeum, Hor., das Aegäische Meer, der Archipelagus. – Dah. Aegaeus, zum Aegäischen Meere gehörend, Gurges, Cic. Arat.: Cyclades, die darin liegen, Ovid.: Venus, weil sie auf dem Aegäischen Meere geboren seyn sollte, Stat.

Aegan, *indeclin.* st. mare Aegaeum, Val. Flacc.

Aegātes, ium, *f.* die Ägatischen Inseln, südl. von Sicilien, nicht weit vom Vorgebirge Lilybäum, wo die Carthager 241 v. Chr. von den Römern geschlagen wurden, Nep. u. A.

Aeger, gra, grum (vielleicht von *ἀλγρός), unwohl, sowohl körperlich, als geistig: 1) körperlich, unwohl, unpäßlich, krank, marode, graviter aegrum esse, Cic.: homines aegri gravi morbo, id.: aeger pedibus, Sall.: vulneribus, Nep.: genua aegra, Virg., *i. e.* matte: aegra valetudo, Cic.: anhelitus, Virg., wie es bei den Kranken zu seyn pflegt: auch übertr. von den Pflanzen ꝛc., seges, Virg.: arbor, Pallad., später nach griech. Art auch mit dem Genit. u. Accus., aeger corporis, Appul.: pedes graviter aeger, Gell. – Als Substantiv, ein Kranker, Cic.: ab aegris servus, ein Krankenwärter, Inscr. ap. Orell. – Trop., a) vom Staate, krank, krankhaft, pars reip., Cic. b) von den Augen, scheelsüchtig, neidisch, aegris oculis, Ter. c) von abstracten Dingen, spes aegrae, schwache, geringe, Sil.: fides, schwankende Treue, id. 2) geistig, unwohl, und zwar von jeder Art leidenschaftlicher Aufregung, von Liebe, Hoffnung, Furcht Sorge, Trauer, elend, bekümmert, verdrießlich ꝛc., aegri homines (δειλοὶ βροτοί), Virg.: animus, Sall. – Constr. mit Ablat., Genit. u. ab, aeger animo, Enn. ap. Cic., od. aeger animi, Liv., od. aeger ab animo, Plaut., bekümmert, schwermüthig ꝛc.: aeger amore, Liv.: aeger curis, Virg.: aeger moraе, Lucan., verdrießlich wegen ꝛc.: aeger consilii, unschlüssig, rathlos, Sall. Fragm. u. Stat.: aeger timoris, Sil. – Dah. trop., von abstracten Dingen, Verdruß, Kummer, Gram ꝛc. erregend, verdrießlich, kummervoll, schmerzlich, unglücklich, plus aegri ... quam voluptatis cepi, Plaut., mehr Verdruß, Kummer: dolores aegri, Lucr.: luctus, id.: amor, id.: mors, id.

1. Aegēus, a, um, *i. q.* Aegaeus.

2. Aegeus (zweisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* König in Athen, Vater des Theseus.

Aegīăleus (viersylbig), ĕi u. ĕos, *m.* 1) Bruder der Medea, sonst Absyrtus genannt, Cic. 2) erster König in Sicyon. 3) Sohn des Adrastus, unter den Epigonis vor Theben, Hyg.

Aegĭdes, ae, *m.* ein Nachkomme des Aegeus, Ovid.: besonders der Sohn, id., *i. e.* Theseus.

Aegĭlōpĭum, i, *n.* (αἰγιλώπιον), eine Krankheit der Augen, Augenwinkelgeschwür, Thränenfistel, Plin. — von

Aegĭlops, ōpis, *m.* u. Aigilōpa, ae, *f.* (αἰγίλωψ), 1) *i. q.* aegilopium, Cels. 2) eine Eichenart, mit eßbaren Früchten, Plin., wahrsch. die Knopper-Eiche (Quercus Aegilops, L.). 3) ein Unkraut der Gerste, eirunder Walch (Aegilops ovata, L.), Plin. 4) eine Art Zwiebelgewächs, id.

Aegīna, ae, *f.* eine Insel bei Athen, jetzt *Engia*: dah. a) Aegīnensis, Val. Max., u. Aegīnēta, ae, *m.*, Cic., ein Einwohner von Aegina. b) Aegīnētĭcus, a, um, zu Aegina gehörig, aes, Plin.

Aegĭ-pan, ănos, *m.* (*Αἰγίπαν*), 1) Ziegenpan, Pan, als Beschützer der Ziegen, oder ziegenartiger Pan, mit Bocksfüßen u. rauhem Körper, Hyg. 2) bocksgestaltige Menschengattung in Afrika (wahrsch. Paviane), Mela u. Plin.

Aegis, ĭdis, *f.* (αἰγίς), eig. Ziegenfell: dah. 1) die Aegis od. Aegide, der Schild des Jupiter, Virg.: auch der Pallas: die den Medusenkopf darauf gesetzt, Virg.: dah. Schutzmittel, Schutzwehr, Ovid. 2) im Lärchenbaume das dem Marke nächste Holz, Plin.

Aegĭ-sŏnus, a, um, von der Aegide tönend, pectus, Val. Fl.

Aegisthus, i, *m.* Sohn des Thyestes, ermordete den Atreus und Agamemnon, mit dessen Gemahlinn Clytämnestra er in Blutschande lebte, und ward vom Orestes ermordet. — Dah. nannte Pompejus den Cäsar Ae-

gisthus, wegen seines ehebrecherischen Umgangs mit der Mucia, Suet. Caes. 50.

Aegithus, i, *m.* (αἰγιθος), ein kleiner Vogel, Plin. 10, 74, 95. Billerbeck hält ihn für die Blaumeise (Parus caeruleus, L.), Andere für den Karminhänfling (Fringilla linaria, L.).

Aegŏ-cephălos, i, *m.* (αἰγοκέφαλος, *i. e.* Ziegenkopf), ein unbekannter Vogel, Plin. 11, 57, 80.

Aegŏ-cĕras, ātis, *n.* (αἰγόκερας), Bockshornkraut (Trigonella foenum graecum, L.), Plin. 24, 19, 120.

Aegŏ-cĕros, ōtis, *m.* (αἰγόκερως), der Steinbock, Lucr.: – *Not.* bei Lucan. auch aegoceros, i.

Aeg-ŏlēthron, i, *n.* (αἰγόλεθρος, *i. e.* Ziegentod), eine Pflanze, einheimisch in Pontus, dem Genuß für Rindvieh, Schafe und Ziegen gefährlich war, und von deren Blüthen die Bienen einen giftigen Honig holten (wahrsch. Azalea pontica, L.), Plin. 21, 13, 44.

Aegolĭos, i, *m.* (αἰγώλιος), ein unbekannter Vogel, nach Harduin eine Art Nachteule, Plin. 10, 60, 79.

Aegon, ōnis, *m.* (Αἴγων), das ägäische Meer, Stat.

Aeg-ŏnychon, i, *n.* (αἰγώνυχον, *i. e.* Ziegenklaue), ein Kraut, sonst lithospermon genannt, Plin. 27, 11, 74.

Aeg-ophthalmos, i, *m.* (αἰγόφθαλμος), Ziegenauge, ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 71.

Aegos (*i. e.* caprae) Flumen, Fluß u. Stadt auf der thracischen Halbinsel, Nep.

Aegre, *Adv.* 1) mit Beschwerlichkeit, Verdrusse, od. ungern, ferre, Cic., od. pati, Liv., sich ungern gefallen lassen, übel damit zufrieden seyn: aegrius pati, Plaut.: aegerrime ferre, Liv.: aegre habere (st. ferre), Liv.: aegre facere alicui, Ter., *i. e.* wehe thun, Verdruß anthun, kränken: est mihi aegre, Plaut. u. Ter., es ist mir verdrießlich, thut mir weh, verdrießt mich, macht mir Kummer. 2) mit (vieler) Mühe, mit genauer Noth, kaum, schwerlich (*opp.* facile), aegre risum continere, Plaut.: aegre divellitur, Cic. *Compar.* aegrius, Plaut.: aegerrime, Caes.

Aegrĕo, ēre (aeger), krank seyn, Lucr. 3, 336. – Davon

Aegresco, ĕre, krank werden, erkranken, Lucr. u. Plin. – Trop.: a) ärger, heftiger werden, zunehmen, von Affekten, violentia Turni aegrescit, Virg.: aegrescit cura parentis, Stat. b) bekümmert, besorgt werden, sich betrüben, Tac.: rebus laetis, Stat.

Aegrĭmōnia, ae, *f.* (aeger), Gram, Kummer, Plaut. u. Cic.

Aegrĭo, Aegrisco, andere Lesart für Aegreo, Aegresco.

Aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* (aeger), Krankheit, 1) des Leibes, Unpäßlichkeit, Colum. 2) der Seele, Kummer, Gram, Besorgniß ꝛc., Cic.

Aegror, ōris, *m.* (aeger), Krankheit, Lucr.

Aegrōtātio, ōnis, *f.* (aegroto), das Krankseyn, die Krankheit, 1) des Leibes, Cic.: auch der Bäume, Plin. 2) der Seele, aber nur insofern der krankhafte Zustand derselben analog dem des Körpers ist, Cic.

Aegrōto, are (aegrotus), krank seyn, 1) vom Körper, vehementer diuque, Cic.: auch von Pflanzen ꝛc., Plin.: und von abstracten Dingen, in te aegrotant artes antiquae tuae, Plin.: mores boni aegrotant, id.: languent officia, atque aegrotat fama vacillans, Pflichten werden versäumt, es kränkelt Name und Ehre, Lucr. 2) von der Seele, vitio animi Hor.: animus aegrotat ex re, Cic., liegt krank an ꝛc., *i. e.* leidet großen Kummer od. heftige Sehnsucht.

Aegrōtus, a, um (aeger), sich nicht wohl befindend, krank: a) körperlich, homo, Cic.: corpus, Hor.: *Subst.* ein Kranker, Patient, Cic.: dah. trop., krank, *i. e.* schwach, od. in einer schlechten Lage befindlich, respublica, Cic. b) geistig, bekümmert, betrübt, amici, Plaut.: animus, Ter.

Aegyptĭăcus, a, um, Plin., u. *Adv.* Aegyptĭăce, Treb. Poll., ägyptisch.

Aegyptilla, ae, *f.* ein einst in Aegypten häufig gefundener Edelstein, wahrsch. eine Art Onyx, Plin. 37, 10, 54.

Aegyptĭus, a, um, ägyptisch, Cic.: auch *Subst.*, ein Aegypter, Cic.

Aegyptus, i, 1) *m.* König in Aegypten u. Sohn des Belus: hatte 50 Söhne, die er an die 50 Töchter seines Bruders Danaus verheirathete, welche aber alle auf sein Geheiß ihre Bräutigame umbrachten, außer der Hypermnestra, Hyg. Fab. 168. 2) *f.* Aegypten, ein Land in Afrika.

Aelĭānus, ā, um, Aelisch, von einem Aelius herrührend, Cic.

Aelĭnos, i, *m.* (αἰλινος), ein Klaggesang, Ovid.

Aelĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, 1) *Adj.*, Aelisch, lex Aelia de comitiis, von einem Q. Aelius, Cic.: lex Aelia Sentia, von den Einschränkungen der Freilassungen, Gaj. Inst. 2) *Subst.*, da denn die Mannsperson Aelius, das Frauenzimmer Aelia heißt.

Aëllo, us, *f.* (ἄελλα, *i. e.* Sturmwind), der Name einer Harpye, Ovid.

Aelūrus, i, *m.* (αἴλουρος), die Katze, Gell.

Aemathĭa *etc.*, s. Emathia *etc.*

Aemĭlĭānus, a, um, das Aemilische Geschlecht betreffend, dahin gehörig, Aemilianisch, Aemiliana (se. luca), ein Ort außerhalb Rom beim campus Martius, Suet.: dah.

Aemiliānus, i. e. aus der Aemilischen Familie: so hieß der berühmte Scipio Africanus minor, der Sohn des L. Aemilius Paulus.

Aemĭlĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, 1) *Adj.*, Aemilisch, tribus, Cic. 2) *Subst.*, da denn die Mannsperson Aemilius, das Frauenzimmer Aemilia heißt: bekannt ist L. Aemilius Paulus, Besieger des Perseus u. Vater des jüngern Cornel. Scip.

Aemŏnĭa (Haem.), ae, f. Thessalien, Hor.

Aemŏnĭdes (Haem.), ae, *m.* 1) einer aus Thessalien: dah. Aemonidae, die Argonauten, Val. Fl. 2) der Name eines Mannes, Virg.

Aemŏnis (Haem.), ĭdis, *f.* Thessalisch: dah. eine Thessalerinn, Ovid.

Aemŏnĭus, a, um, 1) Thessalisch, puppis, Ovid., das Schiff Argo: iuvenis, Ovid., *i. e.* Jason.: heros, Ovid., *i. e.* Achilles: arcus, id., *i. e.* der Schütze, ein Gestirn: dah. Aemonia terra, id., Thessalien. 2) zauberisch, weil Thessalien im Rufe der Zauberei stand, artes, Ovid. 3) st. Thracisch, Sil. 10, 11.

Aemula, s. Aemulus.

Aemŭlanter, *Adv.* nacheifernd, Tert.

Aemŭlātĭo, ōnis, *f.* (aemulor), das Bestreben, es einem Andern gleich zu thun, Nacheiferung, sowohl im guten als im bösen Sinne (s. Cic. Tusc. 4, 8, 17), u. zwar: 1) im guten Sinne, Wetteifer, laudis, Nep.: aemulatio alit ingenia, Vell. 2) im bösen Sinne, Eifersucht, Mißgunst, δυσζηλία, aemulatio vitiosa, quae rivalitati similis est, Cic. Tusc. 4, 26, 56; u. so oft bei Tac., Plin. min. u. Suet.

Aemŭlātor, ōris, *m.* (aemulor), Nacheiferer, eifriger Nachahmer, Cic.

Aemŭlātus, us, *m. i. e.* aemulatio, Tac.

Aemŭlo, s. Aemulor, Appul.

Aemŭlor, atus sum, ari, nacheifern, im guten u. bösen Sinne, u. zwar: 1) im guten, Jmd. od. einer Sache nacheifern, mit Jmd. od. in etwas wetteifern, mit dem Accus., Agamemnonem, Nep., studia, Liv.: severitatem alicujus, Tac.: virtutes majorum, id. – Dah. durch Nachahmung erreichen, gleich kommen, omnes ejus instituta laudare facilius possunt, quam aemulari, Cic.: quoniam aemulari non licet, nunc invides, Plaut.: auch trop., vinum, Plin.: *i. e.* gleich kommen. 2) im bösen Sinne, neidisch nacheifern, ζηλοτυπεῖν, immer mit dem Dat., od. mit cum, quod iis aemulemur, qui ea habeant, quae nos habere copiamus, Cic. Tusc. 1, 19, 44; *cf.* 4, 26, 56: ne mecum aemuletur, Liv. 28, 43. 3) aemulari umbras, sprüchw., mit dem Schatten fechten, Prop. 2, 25, 19 (3, 30, 19 *Lachm.*).

Aemulus, a, um (verwandt mit ἀμιλλάομαι), der Jmd. mit Eifer nachstrebt, mit Jmd wetteifert, im guten u. üblen Sinne, constr. mit dem Dat., u. substant. mit dem Genit.: 1) im guten Sinne: mulier aemula laudis, Cic.: Timagenis aemula lingua, Hor. 2) im üblen Sinne, neidisch, schelsüchtig, Carthago aemula imperii Romani, Sall.: remoto aemulo, Tac. – Dah. 3) ein Nebenbuhler (rivalis), mihi es aemula, Plaut.; u. so substantiv. bei Ter., Cic. u. A. – und in allgem. Bed. 4) meist von Dingen, mit etwas wetteifernd, d. i. mit ihm verglichen, einer Sache gegenübergestellt, ihr ähnlich, mit dem Dat. (nur dicht. u. im silb. Zt.), tibia tubae aemula, Hor.: Tuscis aemula vina cadis, Mart.: Caesar summis oratoribus aemulus, d. i. gleich zu stellend, Tac. – *Not.* facta dictaque ejus aemulus, *i. e.* aemulans, Sall. fragm.

Aemus, s. Haemus.

Aenēădes, ae, *m.* 1) Nachkomme des Aeneas, z. B. sein Sohn Ascanius, Virg. Aen. 9, 653. 2) im Allgem. irgendwie mit dem Aeneas verwandt, dah. a) Trojaner, Virg. b) weit häufiger, Römer, Virg. u. Ovid. – dah. als schmeichelndes Epitheton zu Augustus, Ovid.; zu Scipio, Sil. – von

Aenēas, ae, *m.* (Αἰνείας), Prinz von Troja, Sohn des Anchises und der Venus. – *Not.* Im Nomit. auch Aenea, Genit. zuw. Aenēī, Accus. oft Aenean, nach dem Gr. Αἰνείαν, wie Ovid. Fast. 5, 563.

Aenĕātor, ōris, *m.* (aeneus), ein Trompeter, Suet.

Aenēĭdes, od. Aenīdes, ae, *m.* st. Aeneades, Virg., *i. e.* filius Aeneae.

Aenēis, ĭdis od. ĭdos, *f.* Virgils bekanntes Epos, die Aeneide, deren Held Aeneas, der Römer Ahnherr, Ovid. u. A.

Aenēĭus, a, um, den Aeneas betreffend, dahin gehörig, Aeneisch, Virg.

Aeneo-barbus, s. Aenobarbus.

Aenĕŏlus, a, um, *i. q.* aeneus, Petron.

Ăēnĕus od. Āhēnĕus (viersylbig), a, um (aes), s. v. a. das dreisylbige aereus, ehern, kupfern, bronzen, statua, Cic.: signa, Hor. – Trop., barba, Suet., *i. e.* roth: aetas, Ovid.: jugum, murus, Hor.

Aenīdes, ae, *m.* s. Aeneides.

Aenigma, ătis, *n.* (αἴνιγμα, ein Räthsel), das Räthselhafte, Dunkle, Unerklärliche einer Sache, somniorum, Cic. – Dah. insbes.: a) das Räthselhafte, Dunkle einer bildlichen Darstellung, Cic. de Or. 3, 42 *in.* Quint. 8, 6, 52. b) geheimnißvoller Religionsspruch, Mysterium, Arnob.

Aenigmătista od. -stes, ae, *m.* (αἰνιγματιστής), der Räthsel aufgiebt, od. in Räthseln, d. i. dunkeln Ausdrücken spricht, Sidon.

Ăēnĭpes od. Āhēnĭpes, ĕdis (aeneus u. pes), erzfüßig, Ovid.

Aēnŏbarbus, Āhēnŏbarbus od. Aenĕŏbarbus, i, *m.* Rothbart; ein Familienname des domitischen Geschlechts, z. B. Domitius Aenob., Suet.

1. Ăēnus (dreisylbig), od. Āhēnus, a, um,

(aes), i. q. aeneus, ehern, aus Kupfer, Bronze, Meſſing, Virg. u. Ovid.: dah. aēnum od. ahenum (sc. vas), ein kupfernes Gefäß, ein Keſſel, Ovid. – Trop.: a) feſt, unbezwingbar, manus, Hor. b) hart, unerbittlich, cor, Stat.

2. Aenus, i, 1) *f.* Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Samothrace gegenüber, Cic. u. Liv. – dah. Aenei od. Aenii, die Einwohner dieſer Stadt, Liv. 2) *m.* ein Fluß, der Inn, Tac.

Aeŏles, um, *m.* die Einwohner des Landes Aeolis, Cic.: heißen auch Aeolii.

Aeŏlia, ae, *f.* 1) ein Land in Aſien, ſonſt Aeolis genannt, Nep. 2) eine aus ſieben Inſeln beſtehende Gegend bei Sicilien, jetzt die liparischen Inſeln, Plin. Iſt die Wohnung der Winde, über welche Aeolus herrſcht, Virg.

Aeŏlĭcus, a, um, Aeoliſch, Quint.

Aeŏlĭdes, ae, *m.* (*Αἰολίδης*), Nachkomme des Aeolus, 1) Sohn des Aeolus, z. B. Siſyphus, Ovid. Met. 13, 26: Athamas, ib. 4, 511: Miſenus, Virg. Aen. 6, 164. 2) Enkel, z. B. Cephalus, Virg. Aen. 7, 672: Ulyſſes (deſſen Mutter Anticlea vor der Verheirathung mit Laërtes mit Siſyphus Umgang gehabt haben ſoll), ib. 6, 529: Phryxus, Val. Fl. 1, 286.

Aeŏlī-pĭlae, arum, *f.* (aeolus, i. e. ventus, u. pila, Ball), Windkugeln, Gefäß, die Beſchaffenheit des Windes zu erforſchen, Vitr. 1, 6, 2. Andere leſen Aeolipylae (von *πύλαι*, portae).

Aeŏlis, ĭdis, *f.* 1) Tochter des Aeolus, Canace, Ovid. Her., u. Hallyone, id. Met. 2) i. q. Aeolia, eine Landſchaft in Klein-Aſien, am Archipelagus, Liv.

Aeŏlius, a, um, Aeoliſch, 1) von Aeolia od. Aeolis, i. e. aus Aeolien, Ovid.: Sappho aus Lesbos heißt Aeolia puella, Hor., u. ihre Lyra heißt Aeolia, Ovid., weil Lesbos von Aeoliern erbaut worden: dah. carmen Aeolium, Hor., i. e. lyriſch. 2) vom Aeolus, a) dem Könige der Winde, od. auch von den Aeoliſchen Inſeln (des Aeolus), Euri, Ovid. b) dem Vater des Athamas, Siſyphus ꝛc., nepotes, Ovid., i. e. des Athamas.

Aeŏlus od. Aeŏlos, i, *m.* 1) Gott der Winde, Virg. 2) König in Elis, Vater des Salmoneus, Siſyphus, Athamas u. a., Serv.

Aeon, ōnis, *m.* (*αἰών*), eig. Ewigkeit: dah. eine Art von Weltgeiſtern des Ketzers Valentinus, Tert.

Aequābĭlis, e (aequo), 1) i. q. aequalis, gleich, i. e. nicht größer od. kleiner, gleichmäßig, partitio, Cic.: jus, id., i. e. gegen alle gleich: dah. trop., billig, gerecht, in usu, Tac. 2) gleich, i. e. ſich gleich bleibend, gleichförmig, motus, Cic.: genus orationis, Cic., i. e. ruhiger, gelaſſener Vortrag: auch von Menſchen, cunctis vitae officiis aequabilis, Tac., ſich ſtets gleich bleibend.

Aequābĭlĭtas, ātis, *f.* (aequabilis), Gleichheit, Gleichförmigkeit, a) an einer Sache, motus, Cic. b) im Betragen gegen Andere, Gerechtigkeit, Billigkeit, cum aequabilitate aliquid facere, Cic. c) in der Staatsverwaltung, gleichmäßiger Anſpruch Aller auf dieſelbe, Cic. d) in der Rede, gleichförmige Darſtellung, ohne rhetoriſche Ausſchmückung, Cic.

Aequābĭlĭter, *Adv.* gleich, auf gleiche Art, mit Gleichförmigkeit, Cic.: aequabilius, Sall.

Aequ-aevus, a, um (aequus u. aevum), gleich alt, von gleichem Alter od. gleichen Jahren, Virg.: lotos aequaeva urbi, Plin.

Aequālis, e (aequo), 1) was einem andern gleich geſtellt, mit ihm verglichen werden kann, der Geſtalt, Größe und Beſchaffenheit nach, gleich, tumuli, Liv.: sententiae membris aequalibus, Quint.: aequali corpore Nymphae, Virg., gleich ausſehende: chorus aequalis Dryadum, id., ein Chor gleichgeſtellter Dryaden. – mit dem Dativ, pars aequalis alteri parti, Cic.: paupertas aequ. divitiis, id.: Bastarnis Scordisci lingua et moribus aequales, Liv. – mit inter, z. B. virtutes sunt inter se aequales et pares, Cic. – ſubſtantiv. mit dem Genit., Creticus et ejus aequalis Paeon, Cic. Or. 64, 215. 2) in Beziehung auf das Alter, auf die Zeit mit etwas zu vergleichend, gleich alt, und zwar: a) von Perſonen: α) Altersgenoß, meus fere aequalis, Cic.: Aristides aequalis fere fuit Themistocli, Nep. β) im Allgem., Zeitgenoß, Livius Ennio aequalis fuit, Cic.: aequalis illorum temporum u. illis temporibus, id. γ) (bei den Komik.), Altersbruder, Jugendfreund, gew. in der Verbindung, amicus atque aequalis meus, Plaut. u. Ter. b) von Dingen, die einer und derſelben Zeit angehören, Dejotari benevolentia... est ipsiis aequalis aetati, iſt ſo alt als er, iſt mit ihm aufgewachſen, Cic.: memoria aequalis, die in unſere Zeit fällt, id.: urbem in aeternum conditam fragili huic et mortali corpori aequalem esse, d. i. eine gleich kurze Zeit beſtehe, Liv. – Selten mit cum, Virg. u. Plin. 3) mit ſich ſelbſt zu vergleichend, ſich ſelbſt gleich bleibend, gleichförmig, nihil aequale homini fuit illi, Hor.: imber lentior aequaliorque (und gleichmäßiger) accidens auribus, Liv.: aequali ictu freta scindere, Ovid. – Dah. a) gleichförmig in Bezug auf den Gliederbau, gleichförmig gebaut, proportionirt, aequalis ceteris membris, Suet. b) von Orten, gleichmäßig fortlaufend, ſowohl in horizontaler, als aufſteigender Richtung, terra, Ovid: mons aequali dorso continuus, Tac.: aequali totius oris planitie, Plin. – *Not. Comparat.* Liv. 24, 46: *Superlat.* Tertull. Anim. 17.

Aequālĭtas, ātis, *f.* (aequalis), 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, verborum, Cic.:

terna, Cic. – dah. Rechtsgleichheit im Staate, ἰσονομία, oft bei Tac. 2) Gleichheit des Alters, Cic. 3) Gleichheit, Ebenheit des Ortes, aequalitas illa (maris, *i. e.* mare tranquillum, γαλήνη), Sen.: canes excrescentes ad aequalitatem redegit, Plin.

Aequālĭter, *Adv.*, auf gleiche Art, gleichförmig, Cic.: aequalius, Tac.

Aequāmentum, i, *n.* (aequo), Werkzeug zum Gleichmachen, die Glätte, Varr.

Aequ-ănĭmĭtas, atis, *f.* (aequanimus), 1) billige Denkungsart gegen Jmd., Geneigtheit, Ter. 2) Gleichmuth, Gelassenheit, Geduld, Plin.

Aequ-ănĭmĭter, *Adv.* mit Gleichmuth, gelassen, Macrob.

Aequ-ănĭmus, a, um (aequus u. animus), gelassen, geduldig, Auson.

Aequātĭo, ōnis, *f.* (aequo), Gleichmachung, Cic.

Aeque, *Adv.* (aequus), 1) gleich, auf gleiche Art, duae trabes aeque longae, Caes., gleich lang, von gleicher Länge: benevolentia civium non aeque omnes egent, Cic.: aeque istuc facio, Plaut., es gilt mir gleich viel. Dah. in vergleichenden Sätzen, gleich, eben so, u. zwar: a) mit den Vergleichungswörtern, et, ac, atque, quam, ut, cum, *i. e.* als, z. B. eosdem labores non esse aeque graves imperatori et militi, Cic.: tibi sunt aeque noti ac mihi, id.: hi coluntur aeque atque illi, id.: Egnatii rem ut tueare aeque a te peto, ac si mea negotia essent, id., *i. e.* eben so als wenn, gerade so als wenn: nihil aeque eos terruit, quam robur et color imperatoris, Liv.: Pompejum aeque ut unumquemque vestrum laborasse, Auct. or. pro domo: novi aeque omnia tecum, Ter., *i. e.* so gut als du: auch wird die Präposition cum bisw. ausgelassen, z. B. nullus est hoc meticulosus aeque, Plaut., *i. e.* so furchtsam als der: auch steht aeque zweimal st. aeque ac, z. B. aeque pauperibus prodest, locupletibus aeque, Hor. b) ohne Vergleichungswörter, wenn der verglichene Gegenstand aus dem Zusammenhange deutlich ist, z. B. pauci quibuscum essem aeque libenter, *sc.* ac tecum, Cic.: ut postea nunquam dextro (oculo) aeque bene usus sit, *sc.* ac sinistro, Nep.: quid Davus narrat? *D.* aeque quicquam nunc quidem, *sc.* atque antea, Ter., es war so viel als nichts. 2) billig, aequissime, Sidon. 3) gelassen, aequius perire, Sall. ap. Serv.

Aequi, orum, *m.* ein Volk in Italien, neben den Sabinern, auch Aequiculi u. Aequiculani genannt, Liv.

Aequĭ-cŏla, ae, *f.* Aequicolus.

Aequĭ-cŏlus, *i. q.* Aequiculus, *m.*, ein Aequer, Ovid.: *Plur.* Aequicoli, Liv. 1, 32; auch 10, 13 (wo Andere Aequicolarum lesen, als wären es Bewohner der Ebene).

Aequĭ-crūrĭus, a, um (aequus u. crus), gleichschenkelig, Marc. Cap.

Aequĭcŭlus, a, um, Aequisch, Virg.: dah. Aequĭcŭli, *i. q.* Aequi, Suet.

Aequĭcus, a, um, Aequisch, Liv.

Aequĭ-dĭālis, e (aequus u. dies), s. v. a. aequinoctialis; dah. Aequidiale, *sc.* tempus, s. v. a. aequinoctium, die Tag- und Nachtgleiche, Fest.

Aequĭ-dĭānus, a, um (aequus u. dies), s. v. a. aequinoctialis: dah.: aequid. exortus, Appul. de mundo, der Aequinoctialaufgang, d. i. der Sonnenaufgang zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche.

Aequĭ-dĭcus, a, um (aequus u. dico), gleichförmig im Ausdruck; dah. aequidici versus, in welchen ein Satz gebaut ist, wie der andere, Diom. p. 498 *P.*, z. B. Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur (Virg. Ecl. 2, 18).

Aequĭ-distans, antis (aeque distans), gleich weit entfernt, Marc. Cap.

Aequĭ-formis, e (aequus u. forma), einförmig im Ausdruck; dah. aequiformes versus, mit lauter einfachen Wörtern, Diom. p. 498 *P.*, z. B. Urbe fuit media Laurentis regia Pici (Virg. Aen. 7, 171).

Aequĭ-lātātĭo, ōnis, *f.* (aequus u. latus), gleichmäßige Entfernung zweier Parallellinien von einander, Vitr. 9, 7 (8), 3.

Aequĭ-lătĕrālis, e (aequus u. latus), gleichseitig, Censor.

Aequĭ-lătĕrus, a, um (aequus u. latus), gleichseitig, Marc. Cap.

Aequĭ-lātus, ĕris (aequus u. latus), gleichseitig, Auson.

Aequĭ-librātus, a, um, *i. q.* aequilibris, Tertull.

Aequĭ-libris, e (aequus u. libra), völlig gleich, wagerecht, Vitr. – Davon

Aequĭ-librĭtas, ātis, *f.* eigentl. der wagerechte Stand einer Sache, die völlige Gleichheit. Cicero bildete dieses Wort, um ἰσονομία des Epicur dadurch auszudrücken, d. h. das Gesetz der Gleichheit, die gleichmäßige Vertheilung der Kräfte in der Natur, N. D. 1, 39, 109 (vgl. ib. 19, 50: ἰσονομία, id est aequabilis tributio).

Aequĭ-librium, i, *n.* (aequilibris), der wagerechte Stand, Sen. Qu. 3, 25, 5. – Trop., die völlige Gleichheit, Gell. 20, 1.

Aequĭ-mānus, a, um (aequus u. manus), der beide Hände gleich gut zu brauchen weiß, ἀμφιδέξιος, Auson. – Trop.: in zwiefacher Hinsicht, von gleicher Geschicklichkeit, περιδέξιος, Symm.

Aequĭ mēlium od. Aequimaelium, i, *n.* die leere Stätte in Rom unter dem Capitol, unweit vom Carcer (jetzt in der *via di Marforio*), wo das Haus des unruhigen Sp. Melius zur Strafe dem Erdboden gleich gemacht war, Cic. u. Liv.

Aequi-noctiālis, e (aequinoctium), die Tag- u. Nachtgleiche betreffend, hora, Plin.: aestus, Sen.: circulus, *i. e.* der Aequator, Varr. u. Sen.: oriens, Vitr., der Aequinoctial-Morgen, *i. e.* Osten, wo die Sonne im Aequinoctium aufgeht: so auch occidens, Vitr., od. occasus, Plin.

Aequi-noctium, i, *n.* (aequus u. nox), die Nachtgleiche, Cic.

Aequi-par, āris (aeque u. par), gleich, Auson.

Aequi-părābilis, e (aequiparo), vergleichlich, alicui, Plaut.: cum re, id.

Aequi-părantia, ae, *f. i. q.* aequiparatio, Tert.

Aequi-părātio, ōnis, *f.* (aequiparo), die Gleichstellung, Vergleichung, rex de numero exercitus sui ac de aequiparatione aestimanda quaesierat, ob sein Heer dem römischen gleich gestellt werden könnte, Gell. 5, 5 *extr.*; u. so 14, 3.

Aequi-păro, avi, atum, are (aequipar), 1) *tr.* in der Beurtheilung etwas dem andern gleich stellen, setzen, rem ad rem, Plaut.: aliquem alicui, Liv. 2) *intr.* sich im Werth Jmdm. gleichstellen, gleichkommend ihn erreichen, ihm gleichkommen, aliquem, Liv.: aliquem aliqua re, Nep.: alicui, Gell.

Aequi-pēdus, a, um (aequus u. pes), gleichfüßig, Appul.

Aequi-peratio, Aequi-pero, *i. q.* Aequiparatio, Aequiparo.

Aequi-polleo, ēre (aeque u. polleo), gleich viel gelten, Appul.

Aequi-pondium, i, *n.* (aequus u. pondus), das Gegengewicht, Vitr.

Aequĭtas, ātis, *f.* (aequus), 1) Gleichheit, Gleichförmigkeit, Symmetrie, Sen. u. Suet. 2) das billige Verfahren gegen Andere, Billigkeit, Leutseligkeit, ἐπιείκεια, Cic. u. A. – Zuw. auch für das synon. justitia, wie im Deutschen Billigkeit für Gerechtigkeit, Cic. 3) Mäßigung der Affecten u. Begierden, Gelassenheit, Ruhe, Gleichmuth, Cic.: dah. auch Genügsamkeit, Nep.

Aequĭter, *Adv. i. q.* aeque, Liv. Andr.

Aequi-ternus, a, um (wie von aeque u. aeternus), gleich ewig, Sidon.

Aequi-văleo, ēre (aeque u. valeo), gleich viel vermögen, Auct. de Philom.

Aequi-vŏcus, a, um, zweideutig, vieldeutig, mehrdeutig, von Wörtern, die mehr als Eine Bedeutung haben, Isid. *cf.* ambiguus.

Aequo, avi, atum, are (aequus), I) *tr.* 1) gleich machen, *i. e.* eben machen, locum, Caes.: aream cylindro, Virg.: aequata agri planities, Cic., *i. e.* eben, gleich. 2) gleich u. gerade machen, daß keine Krümmung da ist, frontes, Liv., eine Fronte bilden. 3) gleich machen, damit kein Unterschied sey, res, Liv.: sortes, Cic., untersuchen, ob die Loose in gleicher Anzahl u. in gleicher Materie, und nicht mehrere mit einem und demselben Namen vorhanden sind: auch einer andern Sache, omnia solo, dem Erdboden gleich machen, Liv., u. trop., dictaturam solo, id., *i. e.* vertilgen: facta dictis, id. 6, 20, *i. e.* Ausdrücke gebrauchen, die der Größe der Thaten gleich kommen: auch mit cum, z. B. aequare cum principibus, Cic. – Im Passiv. aequari, gleich seyn od. kommen, alicui rei, Ovid. 4) gleich machen durch Worte, gleich setzen, vergleichen, aliquem alicui, Cic. II) *intr.* gleich kommen od. erreichen, alicui, Cic.: aliquem, Liv.: avitos honores, id.: gloriam alicujus, Suet.

Aequor, ŏris, *n.* (aequus), jede Fläche, Ebne, camporum, Cic.: Libycum, Virg., die Libysche Sandwüste: speculi, Lucr.: bes. des Wassers, z. B. a) des Meeres, Virg.: auch das Meer selbst, bes. wenn es ruhig ist, Virg., Tac. u. A. b) eines Flusses, Virg.

Aequŏrĕus, a, um (aequor), das Meer betreffend, dahin gehörig, aqua, Mart.: rex, Ovid., *i. e.* Neptunus: genus, Virg., *i. e.* pisces.

Aequus, a, um, 1) gleich, eben (wie von aqua, wasserrecht), nicht höckerig od. krumm, gerade, locus ad libellam aequus, schnurgerade, Varr.: aequus et planus locus, Cic.: trop., ex aequo loco dicere, im Senat, Cic.: ex aequo loco sermones habere, in Privatangelegenheiten, id. – Bei den Histor. zuw. aequum substant. mit u. ohne folg. Genit., a) die Fläche, Ebene, in aequo campi, Liv.: in aequum digredi, Tac. b) eine Anhöhe, die ohne Unebenheiten aufsteigt, in aequum eniti, Tac. – Da nun eine ebene Fläche dem Kampfe günstiger ist, als eine unebene, so erhält aequus die Bed. günstig, vortheilhaft (wie das Gegentheil iniquus, uneben, für ungünstig), u. zwar: a) zunächst vom Ort: locum se aequum ad dimicandum dedisse, Caes.: etsi non aequum locum videbat suis, Nep. b) von der Zeit: iudicium aequiore tempore fieri oportere, Cic. c) überh. von Personen od. Dingen, günstig, wohlwollend, gewogen, mit dem Dat. od. mit in u. dem Accus. (nur bei Dicht. mit in u. dem Ablat.), non aequo senatu, Cic.: meis aequissimis utuntur auribus, id.: fiet amatori lenis et aequa suo, Ovid.: quod aequum sit in Quintium, id iniquum esse in Maevium, Cic.: quamvis aequus in hoste fuit, Tibull. – Dah. aequus, substant., der Gönner, Freund, Cic. 2) was dem andern in jeder beliebigen Hinsicht gleicht, gleich, utinam esset mihi pars aequa amoris tecum, Ter., uns wechselseitig gleich liebten: non tertia pars, sed aequa, die Hälfte, Ter.: pugna, Liv.: u. so aequo Marte pugnare, id.: foedus, id., *i. e.* wodurch kein Theil dem andern unterwürfig wird, wo beide Völker unabhängig bleiben: in aequos, gegen seines

Gleichen, Auct. ad Her. – Hierher gehören auch die adverbialen Ausdrücke: ex aequo, Liv., auf gleiche Art, auf gleiche Stufe, gleichmäßig: ex aequo discedere, Tac., mit gleichen Vortheilen: in aequo ponere aliquem alicui, Liv., gleich setzen: in aequo esse, id., od. stare, Sen., gleich seyn: auch folgt ac und quam (als) nach aequus, Caes. u. Liv. 3) in moralischer Hinsicht: a) von Personen, im Benehmen gegen Andere billig, praetor, Cic.: jus, id.: aequum se praebere alicui, id. b) von Dingen, billig, edel, postulatio, Cic.: lex, id.: conditiones, Vell. – Dah. das *Neutr.* substantiv.: utilitas iusti mater et aequi, Hor. Häufig mit Comparativen, mehr als billig, plus aequo, Hor.: gravius aequo, Sall.: largius aequo, Hor. – Dah. aequum (aequius, aequissimum) est, es ist billig, gew. mit folg. Accus. u. Infinit., auch mit folg. Dativ der Person u. ut, Cic.: bei Plaut. auch mit dem Ablat., plus vidissem quam me atque illo aequum foret, für mich und ihr ziemen, Bacch. 3, 3, 84. c) als Substantiv in der Verbindung, aequum et bonum, od. aequum bonum, was billig und gut ist, nach Billigkeit und Güte gethan wird, das billige, wohlwollende Verfahren gegen Andere, Cic.: so auch aequius melius, id.: daher aequi bonique facere, Ter. u. Liv., od. aequi boni facere aliquid, Cic., etwas sich gefallen lassen, damit zufrieden seyn, es nicht übel nehmen; ebenso aequi bonique dicere, Ter. 4) von der Gemüthsstimmung, sich im Glück und Unglück gleich bleibend, gleichmüthig, gelassen, ruhig, duldsam, animus, Cic.: mens, Hor.: und auch von Menschen, Plaut. u. Hor. – Bes. häufig im adverbial. Ablat., aequo (aequiore, aequissimo) animo, mit Gleichmuth, Ruhe, Geduld, ferre aliquid, Nep.: tolerare, Sall.

Aër, is, *m.* (ἀήρ), die untere Luft, die Atmosphäre, der Dunstkreis, im Gegensatze von aether, Cic.: auch im Plur., z. B. aëres locorum salubres, Vitr.: dah. bei Dichtern: a) erhellte Luft, Licht, Glanz, z. B. nitidus aër, Stat. So scheint es auch für Licht zu stehen Virg. Aen. 6, 888: aëris in campis latis, vom Elysium. b) luftige Höhe, für Spitze, z. B. summus aër arboris, Virg. c) Dunst, Nebeldunst, Nebel, um Götter und Menschen darin zu verhüllen und unsichtbar zu machen, Virg. d) Duft, Geruch, aër pennae odoratae, Lucan.: externa nec perdidit aëra terra, id.

1. Aera, ae, *f.* (ἀεῖρα), ein Unkraut im Getreide, Lolch, Trespe (Lolium temulentum, L.), Plin.

2. Aera, ae, *f.* (aus dem Plural von aes), in der spätern Latinität: 1) eine gegebene Zahl, z. B. bei einer mathematischen Berechnung, Vitr. Ruf. s. *Salmas.* Exercit. Plin. T. 1, p. 483 (Traj. ad Rhen. 1689). 2) Posten einer Rechnung, Sext. Ruf. u. Non., wofür Cic. ap. Non. aera im Plur. sagte: ob perversa aera bei Lucil. der Sing. od. Plur. sey, ist nicht deutlich: dah. 3) die Aera, Epoche, von der man in der Zeitrechnung ausgeht, Isid.

Aerāmentum, i, *n.* (aero), ehernes od. kupfernes Geschirr, Plin.

Aerārĭa, ae, *f.* s. Aerarius (a, um).

Aerārĭum, i, *n.* (aerarius), der Ort, wo die öffentlichen Gelder aufbewahrt werden, z. B. in Rom, die Schatzkammer des Staats, die Staatscasse, Cic. – Auch für den Staatsschatz, das Staatsvermögen, Cic.: u. für Schatz, Casse überh., commune, Nep.: privatum, id. – *Not.* a) Zur Kaiserzeit wurde das aerarium (Staatsvermögen) vom fiscus (Privatvermögen des Kaisers) unterschieden, Tac. Ann. 6, 2. Suet. Vesp. 16, das. *Baumg. Crus.* b) mit dem aerarium war das Staatsarchiv verbunden, s. Tac. Ann. 3, 51; auch wurden die Fahnen da aufgehoben. c) das aerarium war im Tempel des Saturnus, Suet. Claud. 24. d) die Oberaufsicht darüber hatten die Quaestores urbani (seit August Praetores), denen die tribuni aerarii als Gehülfen beigegeben waren, Suet. Oct. 36. 4) Es enthielt auch einen gewissen Fonds, der nur in Nothfall angegriffen werden durfte: dies heißt aerarium sanctius, Cic.: dah. trop., illic (in scribendo) opes velut sanctiore quodam aerario reconditae, Quint. 10, 3, 3.

1. Aerārĭus, a, um (aes), 1) das Erz (Kupfer, Bronze ꝛc.) betreffend, damit sich beschäftigend, dahin gehörig, metallum, Kupferbergwerk, Vitr.: auraria officina, Plin., auch bloß aeraria, Varr. L. L., Schmelzhütte, Seigerhütte, aeraria fornax, Plin., auch bloß aeraria, id., Schmelzofen: aeraria (sc. fodina), Erzgrube, Caes. B. G. 8, 21 *Herz.* aerarius faber, Plin., auch bloß aerarius, id., der in Erz (Kupfer, Bronze) arbeitet, B. Kupferschmied, Bildgießer. 2) das Geld betreffend, sich damit beschäftigend, ratio, Cic. tribuni aerarii, id., *i. e.* welche die Auszahlungen aus dem aerarium besorgten: dah. aerarius, ein Bürger der untersten Classe, der kein Stimmrecht hatte, und nur für sein Kopf eine Abgabe bezahlte: unter sie versetzt werden, war ein harter Schimpf, facere aliquem aerarium, Liv., od. referre in aerarios, Cic.

2. Aerārĭus, ii, *m.* s. d. v. A.

Aerātus, a, um (aes), 1) mit Erz, Kupfer beschlagen od. versehen, lectus, Cic.: nave, Hor.: acies, Virg., *i. e.* mit eisernen Waffen versehen. – Dah. sarcastisch, beblecht, reich, Cic. Att. 1, 16, 8. 2) aus Erz gemacht, ganz aus Erz, catenae, Prop.

Aere-lavina, ae, *f.* nach Varr. L. L. 8, ungebräuchliches Wort für aeraria, d. Schmelzhütte, Seigerhütte.

1. Aereus (dreisylbig), a, um (aes), 1) ehern, aus Erz od. Kupfer, Virg. u. Plin. 2) mit Kupfer beschlagen od. versehen, Virg.: dah. Subst. 1) aereus (sc. numus), eine kupferne Münze, Vitr. 2) aereum, Kupferfarbe, pilus aereo similis, Plin.

2. Aĕreus (viersylbig), i. q. Aërius.

Aeri-fer, a, um (aes u. fero), Erz (Kupfer), d. i. eherne Cymbeln tragend, Ovid. Fast. 3, 740.

Aeri-fice (aes u. facio) künstlich, Varr. ap. Non.

Aeri-fodina, ae, f. i. e. aeris fodina, Erzgrube, Varr. L. L. 5, 1.

Aerinus, a, um (aera), aus Lolch, aus Trespe, Plin.

Aeri-pes, ĕdis (aes u. pes), 1) erzfüßig (χαλκόπους), tauri, Ovid. 2) schnellfüßig, equi, Auson. – Not. Die alten Grammatiker glauben, es stehe per Synaeresin für aëripes, windfüßig (von aër u. pes), allein mit Unrecht, denn aër heißt Luft, nicht Wind, u. aëripes würde also das homerische ποδήνεμος nicht ausdrücken.

Aeri-sŏnus, a, um (aes u. sono), erztönend, von Erz ertönend, Sil.

Aërius, a, um (aër, ἀέριος), 1) luftig, in der Luft befindlich, z. B. Vögel, Cic. 2) luftig, in die Luft sich erhebend, hoch, Alpes, quercus, Virg.: palumbes, id., hoch fliegend. 3) luftig, i. e. windig, eitel, Arnob.

Aërizusa, ae, f. (Partic. von ἀερίζω, rein sein in Luft seyn), ein blauer Edelstein, nach Einigen der Türkiß, Plin.

1. Aëro, are (aes), mit Kupfer beschlagen, Priscian.

2. Aëro, ōnis, m. ein geflochtener Korb, Tragkorb, Vitr.

Aëro-ides, is (ἀεροειδής), luftähnlich, luftfarbig, dunkel wie die untere Luft, Plin.

Aërope, es, u. Aeropa, ae, f. Gemahlinn des Atreus, Ovid.

Aëro-phobus (ἀεροφόβος), luftscheu, Cael. Aurel.

Aërōsus, a, um (aes), erzreich, kupferreich, viel Erz od. Kupfer enthaltend, Plin.

Aerūca, ae, f. (aes), eine Art Grünspan (aerugo), Vitr.

Aerūginōsus, a, um (aerugo), voller Kupferrost, rostig, verrostet, Sen.: trop., manus, Sen., i. e. unsauber, schmutzig.

Aerūgo, ĭnis, f. (aes), 1) Kupferrost, Grünspan, sowohl natürlicher als künstlicher, Cic. u. Plin. – Dah. dicht. (wie pars pro toto), Geld, Juven. 13, 60. 2) trop., u. zwar: a) Mißgunst, Neid, Hor. b) Habsucht, Gewinnsucht, Geiz, id.

Aerumna, ae, f. 1) Mühseligkeit, sehr schwere und saure Arbeit, Cic. 2) Mühseligkeit, Elend, Unglück, Noth, Harm, Cic.: adversa, Ter. – Davon

Aerumnābĭlis, e, beklagenswerth, voll Mühseligkeit, mühselig, Lucr.

Aerumnōsus, a, um, voll Mühseligkeit, voll Noth und Jammer, homo, Cic.: nihil est aerumnosius sapiente, Sen.: aerumnosissima, Cic.

Aeruscātor, ōris, m. ein Landbettler, Gell. – von

Aerusco, are (aes), betteln gehen, Gell.

Aes, aeris, n. (von as, i. e. Einheit), bedeutet ursprünglich kein gegrabenes Erz, sondern jedes Mischmetall, und dann jede durch Mischung mehrerer Ingredienzien gewonnene Einheit: dah. 1) verarbeitetes Kupfer, Bronze, auch Messing, statua ex aere, Cic., i. e. aus Bronze: dann auch Kupfer, z. B. aes Cyprium, Plin.; scoria aeris, id., Kupferschlacke: flos aeris, id., Kupferblüte: squama aeris, Cels., Kupferschlag. 2) alles was aus Kupfer, Bronze, Messing gemacht ist, aes cavum, Ovid., i. e. Kessel: aera aere repulsa, i. e. cymbala, Ovid.: aera refigere, i. e. aeneas tabulas legum, Cic.: aere ciere viros, i. e. tuba aenea, Virg.: dempto aere, i. e. Helm, Ovid.: aera Temesaea, id., i. e. eherne Becken in Temesa, bei Zaubereien: geminant aera, i. e. arma, hastas, scuta, Hor.: marmor aeraque, i. e. statuas ex marmore et aere, id. 3) die römische Kupfermünze As, z. B. per aes et libram, Ulp.: bes. steht aes st. asses, z. B. quinquag. millia aeris, Liv., i. e. assium: decies aeris, id., zehnmal hundert tausend Asses: nostri in denario denos aeris constituerunt, Vitr. 3, 1, 8: dah. aes grave, Liv., schwere Asses (i. e. pfündige). 4) Geld überh., Ter., Cic. u. Liv.: meo sum pauper in aere, Hor., ich bin arm, doch ohne Schulden: daher: a) aes alienum, Schulden, habere, Cic.: facere od. contrahere, id., od. conflare, Sall., i. e. machen: in aere alieno esse, Cic.: aes meum alienum, meine Schulden, id.: auch trop., Schulden, i. e. das noch nicht erfüllte Versprechen, Cic. Top. 1: dah. in aere meo est, id., i. e. er steht mit mir in Verbindung, ist mein Freund. b) aes st. pretium, z. B. homo alicujus aeris, Gell., von einigem Werthe: u. in aere suo censeri, nach eigenem, innerem Werthe gelten, Sen. c) der Sold, u. zwar: α) der Soldatensold, die Löhnung (sonst stipendium), Liv.: dah. im Plur. aera (wie stipendia), für Kriegsdienst, Dienstzeit (wie stipendia), Cic. Verr. 5, 13, 32. β) Lohn überh., quod ad aes exit, was auf Lohn, Gewinn ausgeht, Gewinn beabsichtigt, Sen. d) aera, die Rechenpfennige; dah. auch die einzelnen Posten einer berechneten Summe (später aera, ae, s. d. W.), Cic. ap. Non.

Aesăcus (os), i, m. Sohn des Priamus.

Aesălon, ōnis, m. (αἰσάλων), eine Falkenart, nach Billerbeck die Rostweihe (Falco aeruginosus, L.), Plin. 10, 74, 95.

Aesar, 1) *i. e.* Deus, auf Etruriſch, Suet. 2) ein Fluß in Unteritalien, h. T. *Necote*, Ovid.: dah. Aesareus, a, um, zu dieſem Fluß gehörig, ib.

Aeschĭnes, is, *m.* 1) ein berühmter Redner in Athen, Gegner des Demoſthenes, Cic. 2) ein Schüler des Socrates, Cic. 3) ein Arzt in Athen, Plin.

Aeschrŏlŏgĭa, ae, *f.* (*αἰσχρολογία*), in der Rhetorik ein durch Zweideutigkeit unanſtändiger Ausdruck, Diom. 445 *P.*

Aeschўlus, i, *m.* 1) ein bekannter tragiſcher Dichter zu Athen, Cic. 2) ein Rhetor aus Cnidos, Zeitgenoſſe des Cicero, Cic.

Aeschўnŏmĕne, es, *f.* (*αἰσχυνομένη*, *i. e.* ſich ſchämend), *sc.* herba, ein Kraut, das die Blätter bei der Berührung zuſammenzieht, Plin., viell. eine Art Mimosa (L.).

Aesculapĭum, i, *n.* (*Ἀσκληπίειον*, *Ἀσκλήπιον*), Tempel des Aeſculapius, Vitr. – von

Aesculāpius, i, *m.* Sohn des Apollo und der Nymphe Koronis, wegen ſeiner großen mediciniſchen Kenntniſſe nach ſeinem Tode unter die Götter verſetzt, Cic.

Aesculētum (Esc.), i, *n.* (aesculus), ein Wald von Wintereichen, Wintereichenwald, bei Dichtern überh. für Eichenwald, Hor.

Aesculĕus (Esc.), a, um, von Wintereichen, Ovid.

Aesculĭnus (Esc.), a, um, *i. q.* aesculeus, Vitruv.

Aesculus, i, *f.* (Esc.), die höchſte Art Eichen, die dem Jupiter heilig war, nach Einigen die Wintereiche (Quercus Robur, Willd.), nach Andern die Speiseiche (Quercus esculus, L.), Plin.

Aesēpus, i, *m.* (*Αἴσηπος*), ein Fluß in Kleinaſien, Plin.: dah. Aesepius, a, um, z. B. flumina, Val. Fl.

Aesernĭa (Esern.), ae, *f.* Stadt in Samnium, am Fl. Vulturnus, jetzt *Isernia* od. *Sergna*, Cic.: dah. Aesernīnus (Es.), a, um, dahin gehörig, Aeſerniſch, Liv.: Aesernini, die Einwohner, Plin. Auch war Aeserninus ein Beiname des M. Marcellus, der zu Aeſernia gefangen wurde, Cic.: und der Name eines berühmten Gladiators; dah. das Sprüchwort, Aeserninus cum Placidiano, Cic., wenn zwei gleich große Männer mit einander ſich in Wettſtreit einlaſſen.

Aeson, ōnis, *m.* ein theſſaliſcher Prinz, Vater des Jaſon und Bruder des Pelias, Ovid. – dah.: 1) Aesonĭdes, ae, *m.* ein Nachkömmling deſſelben, z. B. Sohn, Ovid., *i. e.* Jaſon. 2) Aesonius, a, um, Aeſoniſch, heros, Ovid., *i. e.* Jaſon.

Aesōpēus od. Aesopius od. Aesopĭus, a, um, Aeſopiſch, Isid.

Aesōpus, i, *m.* 1) ein griechiſcher Fabeldichter aus Phrygien. 2) ein tragiſcher Schauſpieler und Freund des Cicero, Cic.

Aesquiliae etc., ſ. Exquil.

Aestas, ātis, *f.* (verwandt mit *αἴθω* [brennen] u. aestus), der Sommer, Cic.: summa id., das Ende des Sommers: media, id. od. adulta, Sall., die Mitte: iniens, Cic., od. nova, Sall., der Anfang deſſelben. – Dah. a) für Jahr (da nur im Sommer Krieg geführt wurde), Vell. u. Tac. b) Sommerhitze, Hor. c) Sommerluft, Virg. d) aestates, Sommerſproſſen, Plin.

Aestĭfer, ĕra, um (aestus u. fero), 1) Hitze erregend, bringend, heiß, Virg. 2) Hitze leidend, heiß, Sil.

Aestĭmābĭlis, e (aestimo), ſchätzenswerth, ſchätzbar, Cic.

Aestĭmātio, ōnis, *f.* (aestimo), Schätzung, Beſtimmung des Werths einer Sache, Anſchlag nach Gelde, census, Cic., *i. e.* des Vermögens: poenae, id., *i. e.* der Geldſtrafe. – Nach Beendigung der Bürgerkriege ordnete Cäſar, um den Schuldnern die Befriedigung ihrer Gläubiger möglich zu machen, eine aestimatio possessionum an, d. h. er ſchätzte die immobilen Güter nach dem Werthe, welchen ſie vor dem Kriege hatten, ab, und zwang die Gläubiger, ſie für dieſen Preis ſtatt baarer Bezahlung anzunehmen, wobei ſie noch die etwa empfangenen Zinſen von der zu fodernden Summe abziehen mußten, Caes. B. C. 3, 1. Suet. Caes. 42. – Dah.: a) aestimatio, Bezahlung auf angegebene Art durch hoch abgeſchätzte Grundſtücke, ita ut numerato malim quam aestimatione, Cic. Att. 12, 25 *in.*: a Marco Laberio praedia in aestimationem accipere, als baare Bezahlung annehmen, ſich gefallen laſſen, Cic. ad Div. 13, 8: aestimationem ab aliquo accipere, durch abgeſchätzte Grundſtücke von Jmd. bezahlt werden, ib. 5, 20 *extr.* – Da nun die Gläubiger durch Annahme ſolcher höher abgeſchätzten Grundſtücke Schaden erlitten, ſo ſagt Cicero ſcherzhaft aestimationem accipere für Schaden leiden, ib. 9, 16, 7. b) aestimationes, die als Zahlung angenommenen Grundſtücke, Cic. ad Div. 9, 18, 4. 2) trop., die Abſchätzung, d. i. Würdigung einer Sache nach ihrem inneren Werthe (während existimatio nie eine Abſchätzung des Gegenſtandes iſt, ſondern ſtets das in Folge der Würdigung deſſelben ihm zuerkannte Anſehen, der Credit, die Achtung), aestimatione dignus, Cic.: aest. honoris, Liv. aliorum, Vell. 3) dicht., der Werth einer Sache, Catull. 12, 12.

Aestĭmātor, ōris, *m.* (aestimo), 1) der einer Sache nach ihrem äußeren Werth abſchätzt, Schätzer, Taxirer, Cic. 2) trop., Abſchätzer, Schätzer einer Sache nach ihrem inneren Werth (nicht Beurtheiler, denn das iſt existimator, ſ. d. W.), Cic. – Davon

Aestĭmātōrĭus, a, um, den Schätzer, Taxirer betreffend, judicium, Gaj.: aestimatoria (sc. actio), Ulp.

Aestĭmātus, us, *m.* *i. q.* aestimatio, Plin.

Aestĭmium, i, *n. i. q.* aestimatio, Front.

Aestĭmo (Aestūmo), avi, atum, are, 1) den äußeren (Geld-) Werth eines Dinges bestimmen, anschlagen, es schätzen, tariren, mit dem Genit. u. Ablat. des Werthes (s. Grotef. §. 189 ff. Zumpt §. 73 u. 444. Ramsh. §. 109), frumentum, Cic.: pecunia, nach Gelde, id.: magno, hoch, id.: aliquid tenuissime, id.: litem alicui od. alicujus, den Werth des in der Klage angeregten Gegenstandes abschätzen und so bestimmen, wie viel der Beklagte zu bezahlen habe, Cic. Verr. 1, 2, 13 u. ö. Nep. Milt. 7, 6 (vgl. *Beier* Cic. Or. Fragm. Exc. IV. p. 265). 2) trop., den innern (moralischen) Werth einer Sache abschätzen, abwägen (während existimare als Folge des aestimare heißt: eine Sache nach Abwägung ihres Werthes irgendwie beurtheilen; vgl. Corte u. *Kritz* Sall. Cat. 8, 2. *Otto* u. *Goer.* Cic. Fin. 3, 2, 6), Cic. – In der Construction folgt a) das, was als Maßstab dient, wonach etwas abgeschätzt wird, mit ex od. im bloßen Ablat., vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimant, Cic.: quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda, nach dem dritten Theil, den man als Maßstab anlegt, abzuschätzen, Caes. B. G. 3, 20 *Herz.*: non ex re, sed ex commodo, Sall.: ex aequo, Liv.: virtutem annis, Hor.: civitatem viribus, Liv.: aliquid vita, Curt., nach dem Leben abschätzen, dem Leben gleich theuer halten. b) der Werth, den man einer Sache beilegt, im Genit. od. Ablat. (s. d. oben angef. Gramm.), z. B. magni od. magno, hoch, Cic.: minoris, geringer, Nep.: nonnihilo, einiger Maßen, Cic.: nimio assis, Catull.: denis assibus, Tac. (vgl. Zumpt §. 456). c) bei den Histor. ein Relativsatz, aestumabitis, qualis *etc.*, Sall.: aestimantibus, quanta *etc.*, Tac.: quantopere differat sit, facile est aestimare, Suet.

Aestive, *Adv.* sommerhaft, aestive admodum viaticati sumus, wir sind gar zu sommerig mit Reisegeld versehen, d. h. wir haben nicht viel, Plaut. Men. 2, 1, 3.

Aestivo, avi, atum, are (aestivus), den Sommer wo zubringen, von Menschen u. Thieren, Varr., Plin. u. A.

Aestivus, a, um (aestas), sommerig, was eine Beziehung zum Sommer hat, darin geschieht, wächset, dahin gehört, mensis, Cic., Sommermonat: so auch tempus, id.: sol, Virg., Sommersonne: avis, Liv., Sommervogel: animalia, Plin., Flöhe, Wanzen und das übrige Ungeziefer: aura, Hor.: expeditio, Vell.: saltus, Liv., *i. e.* die im Sommer von den Heerden besucht werden: castra aestiva, Sommerlager, Tac. – Dah. auch bloß aestiva, 1) Sommerlager der Armee, Standlager, id.: praetoris, id., *i. e.* Lustlager: dah. Campagne, Feldzug, Cic., weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten. 2) der Sommeraufenthalt, Weideplätze für das Vieh, Plin.: auch meton. für das sich da aufhaltende Vieh selbst, Virg.

Aestŭabundus, a, um (aestuo), aufbrausend, Pallad.

Aestŭārium, i, *n.* (aestus), 1) ein niedriger Ort am Meere, wo bei der Fluth das Gewässer ins Land hinein dringt, und bei der Ebbe sich wieder zurückzieht und auf dem Lande seichte, sumpfichte Plätze hinterläßt, sumpfichte Meeresküste, Meereslache, ἀνάχυσις, Caes. B. G. 3, 9. Plin. 5, 1, 1. Plin. Ep. 9, 33, 2: aber auch landeinwärts, Seelache, die mit dem Meere in Verbindung steht und nur zur Zeit der Fluth mit Wasser angefüllt ist, Varr. R. R. 3, 17, 8. Caes. B. G. 2, 28, s. das. *Herz.*; vgl. *Hard.* zu Plin. 3, 1, 3. auch zuw. Bai od. Meerbucht, was die Engländer *Firth* nennen, Tac. Agr. 22 *in.* auch seichte sumpfichte Flußmündung, in aestuario Tamesae, Tac. Ann. 14, 32, 1. 2) Luftloch, Zugloch, Wetterschacht, bei Grabung der Brunnen, Vitr. u. Plin.

Aestŭātio, ōnis, *f.* (aestuo), das Wallen, Brausen: dah. trop., die Unruhe des Gemüths, Plin.

Aestŭo, avi, atum, are (aestus), 1) wallen, *i. e.* brausend od. heftig sich bewegen, z. B. vom Meere, Virg. u. Hor.: arbor aestuat, Lucr., *i. e.* wird hin und her bewegt, nämlich vom Winde. – Dah. 2) wallen, vom Feuer, *i. e.* Hitze haben, heiß seyn, a) von leblosen Dingen, ignis aestuat, Ovid.: aër, Prop.: ager, Virg. b) von belebten Geschöpfen, bos aestuat, Colum.: homo, Ovid.: aestuando, Cic. 3) trop.: a) von Menschen u. Leidenschaften, in heftiger, leidenschaftlicher Bewegung seyn, heftig entbrannt seyn (von Begierde, Liebe, Verlangen ꝛc.), in femina, Ovid.: in aurum, Claud.: desiderio, Cic.: invidia, Sall.: aestuat ingens uno in corde pudor, mixtoque insania luctu, Virg. b) aus Ungewißheit hin und her schwanken, ungewiß, od. in Beziehung auf den Entschluß, unentschlossen seyn, aestuare dubitatione, Cic.: sic anceps inter utramque animus aestuat, Quint.

Aestŭōse, *Adv.* mit Hitze, hitzig, Plaut.: aestuosius, Hor.

Aestŭōsus, a, um (aestus), 1) wallend, brausend, freta, Hor. 2) voll Hitze, heiß, via, Cic.: dies aestuosissimi, Plin.: animal, Colum.

Aestus, us, *m.* 1) Wallung, z. B. des Meeres, Virg. Aen. 1, 107, *i. e.* das Brausen: besonders wenn es sich mit Heftigkeit nach dem Ufer drängt, die Fluth, aestus marini, Cic.: decessus aestus, Ebbe, Caes.: aestuum accessus et recessus, Cic., Fluth u. Ebbe: dah. aestus, die Wellen od. Fluthen des Meeres, od. das wallende Meer, bei Dichtern, Virg.: auch das brausende Wallen eines heißen Wassers, z. B. im Kessel,

Virg.: dah. 2) Wallung des Feuers, i. e. Hitze, Glut, solis, Liv.: auch ſtatt aestas, Sommer, Ovid. Trist. 4, 1, 57. 3) trop.: a) die hinreißende Gewalt, Fluth, Heftigkeit, Hitze, consuetudinis, Cic.: gloriae, id.: belli, Lucr.: irarum, Virg. b) die Angſt, ängſtliche Unentſchloſſenheit, Verlegenheit, Unruhe, Lucr., Cic. u. Plin. Ep.

Aestyi, orum, *m.* ein Volk in Deutſchland, jenſeit der Weichſel, Tac.

Aesŭla, ae, *f.* Stadt in Latium bei Tibur, Hor.: dah. Aesulanus, a, um, zu Aeſula gehörig, Liv.: u. Aesulani, die Einwohner von Aeſula, Plin.

Aetas, ātis, *f.* (ſt. aevitas v. aevum), 1) die Lebenszeit od. Jahre eines Menſchen od. Thieres, da man es denn auch bloß Jahre, Zeit od. Alter überſetzt, aetatem agere, ſeine Jahre zubringen, leben, Cic.: ſo auch consumere, degere, conterere, id.: auch gerere, Sulpic. in Ep. Cic.: ab initio aetatis od. ab ineunte aetate, id.: aetate procedere, id., älter werden: aetas bona, die guten Jahre, i. e. Jugend, id.: affecta, ſchwach, entkräftet, id.: filius id aetatis, id., i. e. von dem Alter, von den Jahren: sumus id aetatis, id., i. e. in dem Alter, in den Jahren: aetate, mit den Jahren, Ter.: aetas puerilis, Knabenalter, Nep. Auch ſteht aetas von Dingen, vinum aetatem fert, Cic. ap. Macrob., i. e. hält ſich lange, verträgt die Jahre. – Auch ſteht aetas (aevitas) abſolut für senectus, das Alter, Plaut. Most. 3, 2, 154 (aetate, vor Alter). Cic. Cat. Maj. 13, 63. Sall. Jug. 9, 4. Liv. 7, 29: und umgekehrt für Jugend, Cic. Off. 2, 13, 45. Verr. 1, 12, 33. Suet. Oct. 8. 2) das Menſchenalter, als eine Zeitrechnung, tertiam aetatem vivebat (Nestor), Cic.: da denn Einige die aetas 100 Jahre rechnen, Ovid.: Andre ungefähr 30, nämlich ſo lange Menſchen wieder mit einander leben und umgehen, Hor. 3) die Zeit, in Rückſicht der Menſchen, od. worin Menſchen zuſammen leben, Zeitalter, u. Zeit überh., clarissimus imperator suae aetatis, Liv., zu ſeiner Zeit: nostra aetate, zu unſrer Zeit, Quint.: omnia fert aetas, Virg.: quidquid sub terra est, in apricum proferet aetas, Hor. 4) *abstractum pro concreto*, das Lebens- od. Zeitalter, für die in demſelben lebenden Menſchen, aetati tuae, i. e. tibi, Plaut.: disce tamen veniens aetas, Ovid.: omnis aetas currere obviam, Liv. 5) Adverbiale Ausdrücke: a) aetatem, d. i. α) durchs ganze Leben, Zeit Lebens, ortwährend, Plaut. Asin. 2, 2, 18. Curc. 4, 3, 22. Ter. Heaut. 4, 3, 38. β) eine Zeit lang, Ter. Eun. 5, 4, 8; u. ſo Lucr. 6, 236: quod solis vapor aetatem non posse videtur efficere, was in Jahren vielleicht zu bewirken die Hitze der Sonne nicht vermag. b) in aetate, d. i. α) zu Zeiten, Plaut. Trin. 1, 1, 1. β) jederzeit, ib. 2, 4, 60. – Davon das *Demin.*

Aetātŭla, ae, *f.* das niedere, jugendlich zarte od. verweichlichte Alter, Plaut. u. Cic. – Dah. aetatulae indulgere, Suet. Claud. 16, ſich den Reizungen des jugendlichen Alters, der jugendlichen Leidenſchaft, Sinnlichkeit hingeben.

Aeternābĭlis, e, Acc., u. Aeternālis, e, Tert., *i. q.* aeternus.

Aeternĭtas, ātis, *f.* (aeternus), 1) Ewigkeit, Cic. – dah. ab omni aeternitate, von Ewigkeit her, Cic.: ex (omni) aeternitate, in aller Ewigkeit, immer und ewig, id. 2) ewige Dauer, Cic.: cedri materiae aeternitas, Plin. 3) ein Titel der Kaiſer, wie bei uns Majeſtät, rogatus per aeternitatem tuam, Plin. Ep., i. e. bei deinem unſterblichen Namen.

1. Aeterno, *Adv.* ewig, ſ. Aeternus.

2. Aeterno, are, ewig machen, verewigen, Varr. u. Hor. – von

Aeternus, a, um (ſt. aeviternus, von aevum), 1) ewig, i. e. ohne Anfang und Ende, oder auch bloß ohne Anfang, Cic. – dah. von langer Zeit her, sordes, Curt. 2) ewig dauernd, immer während, unſterblich, gloria, Cic.: aeterna moliri, unſterbliche Thaten, id.: aeternior natura (ligni), Plin. – Dah. a) in aeternum, auf ewig, auf immer, Liv. b) aeternum, ewig, ohne Aufhören, immer, Virg.: dafür ſteht auch aeterno, z. B. viret aeterno fraxinus, Plin.

Aethălia, ae, *f.* 1) eine kleine Inſel im toscaniſchen Meere, jetzt Elba, Plin. 2) der alte Name der Inſel Chios, ib.

Aethălus, i, *m.* (αἴθαλος), die Rußtraube, eine Art edler Weintrauben in Aegypten, Plin.

Aether, ĕris u. ĕros, *m.* (αἰθήρ), 1) der Aether, i. e. die obere Luft, worin die Sonne und Geſtirne ſchweben, der Himmel (*opp.* aër), Lucr. u. Cic.: dah. a) der Himmel, i. e. die Götter darin, Claud. b) der eine Gottheit umgebende Schein, Val. Fl. c) die Oberwelt, im Gegenſatze des Reichs der Todten, Virg. 2) die Luft überh., bei Dichtern, Virg. u. Hor. 3) bei den Stoikern, der oberſte Gott, gleichbedeutend mit Jupiter, Cic. – Davon

Aethĕrĭus od. Aethĕrĕus, a, um (αἰθέριος), den Aether betreffend, dahin gehörig, Aetheriſch, natura, Cic.: domus, Hor., i. e. der Himmel. Dah. a) zum Himmel gehörig, himmliſch, arces, Ovid.: umbrae, durch den Himmel verbreitete, Catull.: mons aetherio vertice, Tib., i. e. hoch, bis zum Himmel ſich erhebend: ignes, himmliſche, heilige Begeiſterung, Ovid. b) zur Luft überh. gehörig, nubes, Lucr.: aurae, id.: aqua, d. i. Regen, Ovid. c) zur Oberwelt gehörig (im Gegenſatze der Unterwelt), vesci aura aetheria, Virg., athmen, leben: aetherea frui luce, Sil.

Aethiŏpia, ae, *f.* Aethiopien, ein Land in Africa, oberhalb Aegypten, Mela. – Davon

Aethiopes, s. no. Aethiopicus, Plin.
Aethiopis, Idis, f. (ae. Aethis), ion. Tat. Aelia. Plin. 37, 4, 9; mehrfeitchandl Sabin Aethis (s. Ill), Aethiopissa.
Aethiopissa, ae, f. eine Aethiopierinn, Sabin.
Aethon, onis, m. 1) ein Aethiopier, Plin. 5, 8 (wo ein Mscpt. Aethon). — Mehr adject. eines Aethiopiers, Cos., ein Aethiopier-Pferd: Ov. Met. 2, 154; Luc. Phars. 5, 13.
Aethon, s. 2. Aethiops, Lucil.
Aethon, onis, m. (Aethon, s. v. brennend), Name des Pferdes, 1) eines der Sonnenpferde: Ov. Met. 2, 153; Hyg. Fab. 183. — 2) eines der Pferde des Pelops: Ov. Her. 8, 85. — 3) eines der Pferde, welche Diomedes den Rossen des Aeneas, s. Ov. Met. 14, 457; Hyg. Fab. 273. — 4) eines der Pferde, welche Turnus den Rossen des Aeneas, s. Ov. Met. 14, 457; Hyg. Fab. 273. — 5) eines der Pferde, welche Turnus den Rossen des Aeneas, s. Ov. Met. 14, 457; Hyg. Fab. 273. — 6) eines der Pferde, welche Turnus den Rossen des Aeneas, s. Ov. Met. 14, 457; Hyg. Fab. 273. —

usque affatim, Plaut.: affatim vesci, Cic. Auch mit folg. Genit., affatim est hominum, Plaut.: sibi copiarum affatim esse, Liv.

1. Af-fātus (Adf.), a, um, s. Affor.

2. Af-fātus (Adf.), us, *m.* (affor), das Anreden, die Anrede, Virg.

Af-fectāte, *Adv.* (affectatus), sorgfältig, Lampr. Heliog. 17.

Af-fectātio (Adf.), ōnis, *f.* (affecto), 1) Bestrebung nach etwas, Trachten nach etwas, sapientiae, Sen.: subtilitatis, Quint. 2) das Affectiren, Künsteln, Quint.

Af-fectātor (Adf.), ōris, *m.* (affecto), der nach etwas strebt, heftig sich bemüht, Quint.

Af-fectātrix (Adf.), īcis, *f.* (affectator), Bestreberinn nach etwas, Tert.

Af-fectātus, a, um, I) *Partic.* von affecto, w. s. II) *Adj.* gewählt, sorgfältig, Quint. 12, 11, 45.

Af-fecte (Adf.), *Adv.* empfindsam, mit Empfindung, Tert.

Af-fectĭo (Adf.), ōnis, *f.* (afficio), Beschaffenheit, Zustand, 1) überh., corporis, Cic. 2) im Verhältniß andrer Dinge: a) astrorum, coeli, Cic., der jedesmalige Stand der Gestirne gegen einander, in Rücksicht ihres Einflusses auf die Menschen, die Konstellation: dah. der Einfluß, das Verhältniß, die Verbindung, Beziehung, Cic. Top. 18. b) animi, Gemüthszustand, Bewegung od. Neigung des Gemüths, Gesinnung, animi, Cic., u. ohne animi, id.: dah. die Liebe, Plin., od. Neigung, Wille, Pandect.

Af-fectĭōsus (Adf.), a, um (affectio), neigungsvoll, Tert.

Af-fecto (Adf.), avi, atum, are (afficio), 1) sich an etwas machen, nach etwas streben, etwas zu erreichen od. zu thun sich bemühen, viam, Plaut., Ter. u. Virg., od. iter, Cic., trop., einen Weg einschlagen, um zu irgend einem Ziele zu gelangen: spem, Liv., sich an die Hoffnung halten, sie hegen: ubi nulla datur dextrā affectare potestas (*sc.* navem), nach dem Schiffe zu greifen, um es an sich zu ziehen, Virg. Aen. 3, 670. – Dah. im Passiv., morbo affectari, von einer Krankheit ergriffen, befallen werden, Liv. 2) etwas sich zu eigen zu machen, zu besitzen streben, u. zwar: a) im guten Sinne, affluentiam, Nep.: diligentiam, Plin.: artem, Quint. b) im übeln Sinne, leidenschaftlich nach etwas streben, dominationes, Sall. Fragm.: regnum, Liv.: cruorem alicujus, Stat. – Auch mit folg. Infinit. als Object, Plaut., Ovid. u. Quint.: dah. 3) an sich zu ziehen suchen, civitates, Sall. u. Tac.: studia militum, Tac. 4) zu sehr nach etwas streben, affectiren, erkünsteln, rem, Quint. u. A.

Af-fector (Adf.), atus sum, ari, *i. q.* affecto, 1) eifrig streben nach etwas, regnum, Varr. ap. Diom. p. 377 *P.* 2) Neigung bekommen, disponirt werden, ad mulierem, Appul. Herb. 15.

Af-fectuōse (Adf.), *Adv.* voll Neigung, Cassiod. – Superlat., Sidon.

Af-fectuōsus (Adf.), a, um (affectus), neigungsvoll, liebevoll, Macrob. u. Cassiod.

1. Af-fectus (Adf.), a, um, I) *Partic.* von afficio, w. s. II) *Adj.* 1) mit etwas begabt, affectus audacia, Ter.: virtutibus, vitiis, Cic. 2) angegriffen, befallen von etwas, leidend an etwas, summa inopia affectus, Caes.: remiges inopia affectissimi, Vell. Dah. a) geschwächt, entkräftet, schwach, aetas, Cic.: corpus, Liv.: civitas, id.: res, zerrüttete Umstände, id. (bei Cicero male affectae): fides, die wankend gemachte Treue, Tac. b) dem Ende nahe, sich zum Ende neigend, bellum, Cic.: aestas, id. 3) in einer gewissen Verfassung befindlich, beschaffen, coelum, Cic.: manus sic affecta, id.: insbesondere vom Gemüth, eine gewisse Gesinnung habend, gesinnt, erga amicum, Cic. 4) in Verbindung stehend, eine Beziehung habend auf etwas, ad aliquid, Cic. Top. 3 *in.*

2. Af-fectus (Adf.), us, *m.* (afficio), 1) der durch äußere Einwirkungen bewirkte Zustand des Körpers, bes. der krankhafte Zustand, die Krankheit, Cels. 2) der Seele, Gemüthszustand, animi, Cic.: mentis, Ovid. 3) Affect, Gemüthsbewegung, Leidenschaft, dubiis affectibus errat, Ovid.: matrum affectus ignotos habere, Tac.: affectus cohibere, Plin. Paneg. Dah. a) Begierde, Juven. b) Liebe, erga fratris filiam, Plin. Ep.: mit affectum parentis exhibuit, ib. 4) eine geliebte Person, bei spätern Schriftstellern, wie wir sagen, Inclination, Capitol. 5) Willensfähigkeit, Wille, Dig.

Af-fĕro (Adf.), attŭli (adt.), allātum (adl. afferre (adf.), von ad u. fero, 1) herzu tragen, bringen, literas, Cic.: nuncium, Nachricht bringen, id., auch ohne nuncium in derf. Bed. Nep.: ad aliquem, Cic.: dah. afferre se od. afferri, herzu kommen, gehen, urbem, Virg. 2) beitragen, nützen, aliquid, Cic. 3) bringen, *i. e.* verursachen, verschaffen, machen, geben, alicui laetitiam, delectationem, dolorem, perniciem, utilitatem, finem, salutem, felicitatem, interitum et servitutem, memoriam, consilium, suspicionem, opinionem, Cic.: mortem, *i. e.* tödten, id.: motum, impetum ad dicendum, id. 4) vorbringen, anführen, causas, Cic. u. ö.: auch sich merken lassen, äußern, id. Orat. 3, 12. 5) aufbringen, erfinden, Nep. 6) antragen, anbieten, versprechen, ad aliquem, Cic. 7) gebrauchen, anwenden bei etwas, vim alicui, Cic.: dentes in aliquem, Varr.: manus die Hände anlegen, in guter und böser Absicht, z. B. a) um zu helfen, Cic. b) vulneribus, id., *i. e.* aufkratzen. c) bonis alicujus, id., an das Vermögen, um es zu nehmen

d) alicui, Cic.: an Jemanden, um ihn zu schlagen od. zu tödten: dah. tödten, sibi, Planc. in Cic. Ep.

Af-ficio (Adf.), ēci, ectum, ĕre (ad u. facio), 1) aliquem aliqua re, durch seine Thätigkeit auf Jmd. irgendwie einwirken, ihn durch irgend etwas in eine Lage, in eine Stimmung u. dgl. versetzen, Jmd. etwas anthun, verschaffen, erweisen, geben, widerfahren lassen, ꝛc., aliquem lucris, Gewinn bereiten, Plaut.: nuntiis bonis, mit guten Nachrichten erfreuen, id.: praeda atque agro aoreaque, mit Leute u. Land u. Ruhm bereichern, id.: beneficio, eine Wohlthat erweisen, Cic.: honore, id.: praemio, id., Belohnung geben: laetitia, id., erfreuen, Freude verursachen: dolore, betrüben, id.: ignominia, id.: poena, id.: bestrafen: injuria, Ter., Unrecht thun: morte, tödten, Cic.: sepultura, begraben, id.: exsilio, ins Exilium jagen, id.: laude, admiratione, id., loben, bewundern: stipendio, Sold geben, id.: nomine, benennen, einen Namen geben, id.: so auch verbis, id.: macula, beflecken, besudeln, id.: vultum medicamine, schminken, Ovid. etc.: so auch im Passivum: affici laetitia, erfreut werden, sich freuen, Freude haben: dolore, Betrübniß haben, sich betrüben: voluptate, Vergnügen haben, sich vergnügen: poena, Strafe bekommen, gestraft werden: beneficio, Wohlthat bekommen: so auch vulnere, Caes., i. e. bekommen: morbo oculorum, von einer Augenkrankheit befallen werden, Nep.: metu, Cic., sich fürchten. 2) alicuem, ohne Ablat., sowohl körperlich, als geistig auf Jmd. einwirken, ihn ergreifen, u. zwar: a) körperlich, nachtheilig einwirken, angreifen, schwächen, von Krankheiten und andern Uebeln, aestus, labor, fames, sitis, afficit corpora, Liv.: fames affecit exercitum, id.: pulmo afficitur, Cels. b) geistig, in eine gewisse (angenehme od. unangenehme) Gemüthsstimmung versetzen, ergreifen ꝛc., nec jam de ollis nos afficit angor, Lucr., so wenig der Kummer uns jetzo um das Künftige trifft: ut eorum, qui audirent, ita afficerentur animi, ut etc., Cic.: literae tuae sic me affecerunt, ut etc., id.: consules oportere sic affici, ut etc., so gestimmt seyn, gesinnt seyn, Plin. Paneg. 3) behandeln, tractiren, aliquem male, Pandect.

Af-fictĭcĭus (Adf.), od. Affictīvus (Adf.), a, um (affictus), hinzu gefügt, Varr.

Af-fictĭo (Adf.), ōnis, *f.* (affingo), Anfügung, Phaedr.

Af-fictus (Adf.), a, um, s. Affingo.

Af-figo (Adf.), xi, xum, ĕre (ad u. figo), anheften, literam ad caput, Cic.: homines cruci, Liv.: oscula, sich küssen, Lucr.: Prometheus affixus Caucaso, Cic.: trop., senectus me lectulo affixit, Sen.: casus te lecto affixit, Hor.: animo affigere, einprägen, Quint.

Af-figūro (Adf.), avi, atum, are (ad u. figuro), bilden, Gell.

Af-fingo (Adf.), inxi, ictum, ĕre (ad u. fingo), 1) von Künstlern, dazu bilden, durch od. bei der Bildung noch dazu thun, manum, partem, Cic.: dah. a) dazu dichten, dazu erdenken, id.: alicui aliquid, andichten, id. u. A. b) hinzu fügen, Cic. 2) erdichten, Appul.

Af-finis (Adf.), e (ad u. finis), 1) angränzend, alicui, Liv.: dah. durch Heirath verwandt: vincula affinia, Ovid., verwandtschaftliche Bande: affinis mihi erat, Cic.: dah. *Substant.*, affinis, jeder Anverwandte durch Heirath, z. B. Schwiegervater, Plaut.: Schwager, Cic.: Schwägerinn, id.: Schwiegersohn, Plaut.: affines, Schwiegereltern, Ter. 2) trop., mit etwas vertraut od. an ihm theilnehmend, mitwissend, theilhaft, mit Genit. u. Dat., z. B. rei capitalis, Cic.: facinori, id.

Af-finĭtas (Adf.), ātis, *f.* (affinis), 1) Gränznachbarschaft, Varr. – dah. Verwandtschaft durch Heirath, Ter., Cic. u. A.: auch die Verwandten od. Schwäger selbst, Plaut. 2) trop., Verwandtschaft, i. e. a) Verbindung, Zusammenhang, Varr. b) Aehnlichkeit, Quint.

Af-firmanter (Adf.), *Adv.* mit Versicherung, mit Zuverlässigkeit, Gell.

Af-firmāte (Adf.), *Adv.* mit Versicherung, fest, unverbrüchlich, Cic.: affirmatissime, Gell.

Af-firmātĭo (Adf.), ōnis, *f.* (affirmo), Versicherung, Cic.

Af-firmātīvus (Adf.), a, um (affirmo), versichernd, bejahend, Diom.

Af-firmātor (Adf.), ōris, *m.* (affirmo), der etwas versichert, behauptet, Pand.

Af-firmo (Adf.), avi, atum, are 1) als feststehend, d. i. als gewiß, wahr darstellen, behaupten, versichern, bejahen, betheuern, Cic. – Dah. 2) etwas in seiner Wahrheit noch mehr befestigen, bestärken, bestätigen, spem alicui, Liv.: aliquid rationibus, Cic.

Af-fixĭo (Adf.), ōnis, *f.* (affigo), 1) Anheftung, Non. – Dah. der sich anschmiegende Eifer in etwas, Marc. Cap.

Af-fixus (Adf.), a, um 1) *Partic.* von affigo, w. s. II) *Adj.* 1) beständig dabei befindlich, fest sich anschließend, immer irgendwo bleibend, alicui (rei) u. ad rem, Cic.: Tarraconensis affixa Pyrenaeo, dicht daran liegend, Plin. 2) affixa, alle zu einem Besitzthum gehörigen Dinge, Pertinentien, domum instructam legavit cum omnibus affixis, mit allem Dazugehörigen, Paul. in Dig.

Af-flăgrans, tis (ad u. flagro), aufflammend, auflodernd, trop., tempus, d. i. unruhige, stürmische Zeit, Ammian.

Af-flāmen (Adf.), ĭnis, *n.* (afflo), das Anhauchen, Anblasen, Juvenc.

Af-flātor (Adf.), ōris, *m.* (afflo), der da anbläſt, den Athem anbläſt, Tertull.

Af-flātus (Adf.), us, *m.* (afflo), 1) das Anblaſen, Anhauchen, Anwehen, die Luft (Wind), die an etwas geht, favonii, Plin.: maris, Seeluft, Seewind, id.: vaporis, Liv.: solis, Colum. – So auch von dem Anhauchen, Anathmen eines Thieres, Ovid. u. Plin. – Und von der Aſpiration im Sprechen, sine afflatu, d. i. ohne *h*, Varr. 2) der Anflug des Lichtſchimmers, Plin. 36, 15, 22. 3) trop., das Anwehen des göttlichen Geiſtes, Begeiſterung, divinus, Cic.

Af-flecto (Adf.), xi, xum, ĕre (ad u. flecto), hinbeugen, hinlenken, Avien.

Af-flĕo (Adf.), ēre (ad u. fleo), dazu, dabei weinen, Plaut.

Af-flictātĭo (Adf.), ōnis, *f.* (afflicto), die Qual, die Pein, Cic.

Af-flictātor (Adf.), ōris, *m.* (afflicto), ein Peiniger, Tertull.

Af-flictĭo (Adf.), ōnis, *f.* (affligo), das Peinigen, Martern, Sen.

Af-flicto (Adf.), avi, atum, are (*Intens.* von affligo), eig. heftig anſchlagen an ꝛc.; dah. heftig beunruhigen, plagen, quälen, eig. u. trop.: a) eig., naves, Caes., d. i. übel zurichten: Batavos, Tac. b) trop., afflictari fedo amore, Lucr.: afflictari morbo, Cic. – Dah. afflictare se od. afflictari aliqua re, ſich im Gemüth über etwas ſehr beunruhigen, ängſtigen, Ter., Cic. u. A.

Af-flictor (Adf.), ōris, *m.* (affligo), der zu Boden ſchlägt, erniedrigt, dignitatis, Cic.

1. Af-flictus (Adf.), a, um, I) *Partic.* von affligo, w. ſ. II) *Adj.* 1) niedergebeugt, gedemüthigt, übel zugerichtet, folgl. elend, unglücklich, in ſchlechtem Zuſtande befindlich, Cic. u. Liv.: afflictior conditio, Cic. 2) niedergeſchlagen, muthlos, Cic. 3) herabgewürdigt, verachtet, verworfen, Cic.

2. Af-flictus (Adf.), us, *m.* (affligo), das Anſchlagen, Appul.

Af-fligo (Adf.), xi, ctum, ĕre (ad u. fligo), 1) ſchlagend wohin werfen, aliquem ad terram, Plaut.: terrae, Ovid.: navim undae, Liv.: ad scopulos, Cic.: beſ. an die Erde ſchlagen, zu Boden ſchlagen, od. werfen, niederreißen, niederwerfen, arborem, Caes.: statuam, monumentum, Cic.: equi virique afflicti (in der Schlacht), Sall.: infestantes afflixit et ad terram dedit, Suet. 2) trop.: a) zu Boden ſchlagen, ruiniren, unglücklich machen, in ſchlechte Umſtände ſetzen, außer Thätigkeit ſetzen, aliquem, Cic. u. Liv.: vectigalia, Cic.: causam susceptam, id., *i. e.* fallen laſſen, aufgeben, im Stiche laſſen. b) niederſchlagen, *i. e.* herabſetzen, geringer machen, erniedrigen, rem vituperando, Cic.: opes, Plin.: animum, den Muth, Cic.: auch aliquem, niederſchlagen, muthlos machen, id. 3) ſt. infligere, auflegen, Dig.

Af-flo (Adf.), avi, atum, are (ad u. flo), 1) vom Winde od. von der Luft, anblaſen, anwehen, terga, Liv.: auch ohne Accuſ., z. B. ne in eas partes spectet villa, ex quibus ventus gravior afflare soleat, Varr., *i. e.* wehen, herwehen: dah. trop.: a) herbeitragen, herbeibringen, rumoris nescio quid aflaverat, hatte verbreitet, Cic.: laetos honores oculis, anwehen, d. i. unvermerkt mittheilen, Virg. b) als *v. intr.* alicui, Jmdm. zuwehen, d. i. freundlich, günſtig ſeyn, felix, cui placidus leniter afflat amor, Tibull.: sibi auram posse afflari voluntatis, Cic. 2) vom Athem, anblaſen, anhauchen, mit dem Accuſ., Virg. u. Ovid.: auch mit dem Dat., Hor.: a serpentibus afflari, Colum.: quasi divino quodam spiritu afflari, begeiſtert werden, Cic.: ebenſo numine afflari, Virg. 3) von andern Dingen: a) vom Geruche, entgegen duften, aliquid alicui, z. B. odores, qui afflarentur e floribus, Cic. b) vom Feuer od. Blitze, incendio afflari, berührt, verſengt werden, Liv.: fulmine afflari, Suet.: afflare membris vaporem, Lucr.

Af-flŭens (Adf.), tis, I) *Partic.* von affluo w. ſ. II) *Adj.* 1) reichlich, häufig, copiae, Cic.: ex affluenti, Tac., *i. e.* im Ueberfluß, überflüſſig. 2) Ueberfluß habend, reichlich verſehen, reich an etwas, opibus et copiis, Cic.: amicitia ditior et affluentior, id., *i. e.* die oft mehr gibt, als ſie empfängt: affluentissimus largitor, Augustin.

Af-flŭenter (Adf.), *Adv.* reichlich, mit Ueberfluß, verſchwenderiſch, Appul.: affluentius, Cic. u. Nep.

Af-flŭentia (Adf.), ae, *f.* (affluens), der Zufluß, Plin. 2) trop., Reichlichkeit, Ueberfluß, Cic.

Af-fluo (Adf.), xi, xum, ĕre (ad u. fluo), 1) herzu, heran fließen, Eurotas prope a. fluit moenibus, Liv.: ad ripam, Tac.: dah. trop., herzu fließen, a) von allem, was unvermerkt od. zahlreich herzu kommt, herſtrömen, voluptas ad sensus affluit, Cic.: multitudine affluente, Liv. b) häufig da ſeyn, überflüſſig ſeyn, opes affluunt, Liv.: ex eo quod affluit opibus vestris, id. 2) überfließen: dah. fließen od. triefen von etwas, v. guentis, Cic.: u. trop., überfließen von etwas, *i. e.* Ueberfluß haben an etwas, reichlich damit verſehen ſeyn, divitiis, honore, lau. Lucr.: voluptatibus, Cic.: omni scele. id.: otio et ingenio, id.: vestitu, Phaed. *i. e.* ein langes ſchleppendes Kleid anhaben.

Af-fŏdĭo (Adf.), ōdi, ossum, ĕre (ad fodio), hinzu graben, durch Graben hin thun, caespitem nostro solo, Plin.

Af-for (Adf.), ātus sum, ari (ad u. fo. 1) anreden, aliquem, Cic. 2) zu Jmd. et ſagen, mit ihm reden, aliquem, Virg.: d. id., *i. e.* beten zu ꝛc. – *Not.* affor u. a. möchten nicht vorkommen.

Af-fŏrem (Adf.), es, et (ad u. forem), *i. q.* affuturus essem, Virg.: affore, Cic., *i. e.* esse affuturus (um) etc.

Af-formīdo (Adf.), are (ad u. formidare), in Furcht gerathen, in Furcht seyn, Plaut.

Af-frango (Adf.), ēgi, actum, ĕre (ad u. frango), daran brechen, anschlagen, Stat.

Af-frĕmo (Adf.), ĕre (ad u. fremo), dabei rauschen, murmeln, Sil.

Af-fricātio (Adf.), ōnis *f.* (affrico), das Reiben an etwas, Cael. Aur.

Af-frĭco (Adf.), cui, ctum, are (ad u. frico), 1) reiben an etwas, aliquid alicui, Plin. 2) trop., durch Reiben mittheilen, alicui rubiginem suam, Sen.

Af-frictus (Adf.), us, *m.* (affrico), das Reiben an etwas, Anreiben, Plin.

Af-fringo, *i. q.* Affrango.

Af-frĭo (Adf.), are (ad u. frio), daran, dabei, darauf zerreiben, cretam, Varr.

Af-fulgĕo (Adf.), si, ēre (ad u. fulgeo), 1) hinschimmern, schimmernd erscheinen, Venus (als Planet) affulsit, Ovid.: species ardentis coeli affulserat, Liv. 2) trop., glänzen, *i. e.* erscheinen, sich zeigen, sehen lassen, consuli rei majoris spes affulsit, Liv.: mihi fortuna affulsit, id.: vultus ubi tuus affulsit, Hor.: lux civitati affulsisse visa, Liv., *i. e.* Heil, Glück ꝛc.

Af-fundo (Adf.), fūdi, fūsum, ĕre (ad u. fundo): 1) hinzu gießen od. schütten, aquam alicui rei, Plin.: dah. colonia amne affusa, id., vom Flusse bespült: amnis affusus oppidis, id., an mehreren Städten vorbeifließend. – trop., hinzu fügen od. thun, Tac. 2) dicht., affundi, sich hingießen, *i. e.* sich hinstrecken, hinwerfen, amplecti pedes affusaque (und hingegossen) poscere vitam, Ovid.,: genibus alicujus affusus, Flor.

Āfŏrem, Afŏre, *i. q.* Abforem.

Afrānĭānus, a, um, Afranisch, z. B. Afraniani, Caes., die Soldaten des Afranius.

Afrānĭus, a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, Afranisch, fabula, Cic. – Als *Nomen proprium*: 1) Lucius Afranius, ein römischer Komödiendichter, Cic. 2) ein General des Pompejus, Caes.

Afri, orum, s. Afer.

Africa, ae, *f.* 1) im weit. Sinne, der ganze Erdtheil südl. vom atlantischen Meere; u. meton. für die Einwohner, Sall. 2) im eng. Sinne, Libyen od. das Gebiet von Carthago, Cic.

Africānus, a, um, 1) Africanisch, bellum, Cic. Dejot. 9, *i. e.* Krieg des Cäsar mit den Pompejanern in Africa: causa, diese Pompejanische Partei, Cic.: possessiones, Nep., in Africa: gallinae, Varr. u. Colum., eine Art Perlhühner, die den Neuern noch nicht gehörig bekannt ist: ferae, Liv.: Panther, Pantherthiere. 2) Beiname zweier Scipionen; a) P. Corn. Scipio Africanus major, der den Hannibal bei Zama schlug. b) P. Corn. Scipio Africanus minor, der Carthago zerstörte und ihr Gebiet den Römern unterwarf: er war ein Sohn des Aemilius Paulus, des Besiegers des Perseus, und Adoptivsohn des ältern Africanus.

Afrĭcus, a, um, Africanisch, terra, Liv.: ventus Africus, Cic., od. bloß Africus, Hor., der Westsüdwest (jetzt bei den Italienern *Africo* od. *ghiberno* genannt), ab occasu brumali Africus, Plin. 2, 47, 46.

Ăgă-mēdes, is, *m.* Bruder des Trophonius, baute nebst ihm den Tempel zu Delphi, Cic.

Ăgă-memnon, ŏnis, *m.* König in Mycenä, Bruder des Menelaus, Gemahl der Klytämnestra, Vater des Orestes, der Elektra und Iphigenia: befehligte das griechische Heer vor Troja: dah. 1) Agamemnonĭdes, ae, *m.* Sohn desselben, Juven. 2) Agamemnŏnĭus, a, um, Agamemnonisch, Virg.: puella, Prop., *i. e.* Iphigenia.

Ă-gămus, i, *m.* (ἄγαμος), unverheirathet, Hieron.

Ăgăn-ippe, es, *f.* eine den Musen heilige Quelle Böotiens, auf dem Berge Helikon, Virg.: dah. 1) Aganippēus, a, um, Aganippisch, lyra, Prop., *i. e.* Musarum. 2) Aganippis, ĭdis u. ĭdos, *f.* Aganippisch, Ovid.

Ăgăpe, es, *f.* (ἀγάπη), 1) Liebe, Tertull. 2) das unter den ersten Christen übliche gemeinschaftliche Liebesmahl, Tertull.

Ăgărĭcon (um), i, *n.* (ἀγαρικόν), der Lärchenschwamm (Boletus laricis, Jacq.), Plin.

Ăgāso, ōnis, *m.* (ago), der Lastthiere, besonders Pferde, besorgt und führt, Reitknecht, Pferdeknecht, Stallknecht, Plaut. u. Liv.

Ăgăthŏ-cles, is, *m.* 1) ein König in Sicilien, eines Töpfers Sohn, Cic. 2) ein Geschichtschreiber, Cic.

Ăgathŏ-daemon, ŏnis, *m.* (ἀγαθοδαίμων), ein wohlthätiger Genius, dah. Benennung der in Aegypten einheimischen Backenschlange (Coluber Aesculapii, L.), Lamprid.

Ăgăthyrna, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, Liv.

Ăgăthyrsi, orum, *m.* ein nordisches Volk, das einen Theil von Siebenbürgen und dem Temeswarer Banat inne hatte, Virg.

Ăgāve, es, *f.* Tochter des Kadmus, zerriß in der Raserei ihren Sohn Pentheus, Ovid.

Ăgĕ od. Ăgĕ-dum, wohlan, s. Ago.

Ă-gĕlastus, i, *m.* (ἀγέλαστος), der nicht lacht; Beiname eines Crassus, Plin.

Ăgellŭlus, i, *m.* ein kleines Aeckerchen, Catull. – *Demin.* von

Ăgellus, i, *m.* (*Demin.* von ager), ein Aeckerchen, Gütchen, Cic. u. Nep.

Ăgēma, ătis, *n.* (ἄγημα), der Zug; so hieß bei den Macedoniern ein gewisses Corps Soldaten, Cavallerie und Infanterie, Liv. u. Curt.

Agendĭcum, i, n. Stadt in Gallien, jetzt Sens, Caes.

Ag-ēnor, ŏris, m. König in Phönicien, Vater der Europa, des Cadmus ꝛc.: mit ihm war Dido verwandt; daher die von ihr erbaute Stadt Carthago urbs Agenoris heißt, Virg.: dah. 1) Agenŏrĕus, a, um, dahin gehörig, agenorisch, bos, Ovid., i. e. der Stier, ein Gestirn, weil Jupiter in Gestalt eines Stiers die Europa entführt hat: auch Phönicisch u. Carthagisch, Sil. 2) Agenŏrĭdes, ae, m. Abkömmling des Agenor, z. B. der Sohn, i. e. Kadmus, Ovid.: auch Perseus, Ovid. Met. 4, 771.

Ager, agri, m. (ἀγρός), 1) in eng. Bed., jedes Stück Feld, welches zum Landbau benutzt wird od. benutzt werden kann, es sey Ackerland, Weideplatz, Baumschule ꝛc., ager fertilis, Cic.: agrum colere, id.: agrum conserere, Virg. – als Baumschule, Gell. 19, 12, 8. – Dah. im Gegens. von Plätzen, welche durch Häuser od. Wald schon eingenommen sind, Feld, a) im Gegens. zur Stadt, flaches Land, in Prosa gew. im Plur., Cic. – metonym. für die Bewohner des Feldes, Landleute, Ter. Eun. 5, 6, 2. – b) im Gegens. des Dorfes, freies Feld, sanum oportet .... modo ruri esse, modo in urbe, saepius in agro, theils auf dem Lande, theils in der Stadt, öfter noch im freien Felde, Cels. 1, 1. c) im Gegens. der Berge, Thal, ignotos montes agrosque salutat, Ovid. Met. 8, 25. 2) in weit. Bed., die Gesammtheit des einer Staatsgemeinde eigenthümlichen Bodens, Mark, Gebiet, Tusculanus, Cic.: Helvetius, Caes. 3) als Längenmaß, in agrum, in die Tiefe, feldwärts (*opp.* in fronte od. in frontem, in die Breite), Hor. Sat. 1, 8, 12, s. dazu *Heind.*

A-gēräton, i, n. (ἀγήρατον), eine Pflanze, die nicht leicht verwelkt, Plin.: vielleicht Achillea Ageraton, L.

Agēsĭ-lāus, i, m. ein König und Feldherr in Sparta, Nep.

Agŏ-sis, *i. e.* age sis, s. Ago.

Ag-gaudĕo (Adg.), ēre (ad u. gaudeo), sich freuen mit Jmd., alicui, Lact.

Ag-gĕmo (Adg.), ĕre (ad u. gemo), dazu od. dabei seufzen, Ovid.

Ag-gĕnĕro (Adg.), are (ad u. genero), dazu zeugen, Tertull.

Ag-gĕnĭcŭlor (Adg.), ari (ad u. geniculo), vor Jmd. die Kniee beugen, alicui, Tertull.

Ag-ger, ĕris, m. (aggerere), 1) was an Erde, Schutt, Reisholz ꝛc. hinzu getragen wird, um eine Anhöhe zu machen, od. einen Teich ꝛc. zuzufüllen, Materialien zu einem Damme, Walle od. sonstiger Erhöhung, aggerem petere, comportare, Caes.: aggere paludem explere, id.: fossam aggere explere, id.: trabes multo aggere vestire, id. 2) jede aus Schutt, Erde, Reisholz, Steinen ꝛc. gemachte Anhöhe, murorum, Virg., *i. e.* Höhe, Anhöhe: terreus, Varr. *i. e.* Lehmwand, Mauer, aggeres nivei, Schneehaufen, Virg.: Erddamm zum Schutz eines Hafens (*molo*), Vitr.: zur Befestigung eines sumpfigen Weges, Tac.: dah. trop., aggeres Alpini, Virg., *i. e.* Berge: Holzstoß, Ovid.: Aschenhaufen, Lucan.: Meereswelle, id. u. Sen. 3) insbes. in der Militärsprache: a) der Agger, theils womit das Lager verschanzt wurde, der Wall, Virg.: theils um einen Thurm mit Soldaten darauf zu setzen, und so an die belagerte Stadt zu schieben, oppidum oppugnare od. cingere aggere, Cic.: aggerem apparare, Caes.: facere od. jacere, id., *i. e.* machen, aufwerfen: dah. trop., esset agger oppugnandae Italiae Graecia, Cic. b) die im Lager aus Rasen gebildete Tribune, von der herab der Feldherr sprach, Lucan. u. Stat. c) agger viae, Virg. u. Tac., Militärstraße, Landstraße: erst bei Spät. bloß agger, z. B. agger Aurelius, Rutil. Itin. 39.

Ag-gĕrātim, *Adv.* haufenweise, Appul.

Ag-gĕrātio, ōnis (aggerare), Damm, gemachte Anhöhe, Vitr. u. Justin.

1. Ag-gĕro, avi, atum, are (agger), 1) häufen, aufhäufen, zu einem Haufen machen, corpora, Virg.: ossa, Tac.: folglich erhöhen, Curt. 2) dazu häufen, terram, Colum., *i. e.* die Erde um die Pflanzen aufhäufeln: dah. trop., praemia pugnae, Virg. 3) häufen, *i. e.* vermehren, vergrößern, iras, Virg. 4) arbores, Colum., die Bäume häufeln, *i. e.* häufige Erde um sie machen.

2. Ag-gĕro (Adgĕro), essi, estum, ĕre (ad u. gero), 1) herzu tragen, bringen, Plant. u. Cic. ap. Non.: bes. häufig herzu bringen, häufen zu etwas, tellurem tumulo, Virg.: terra aggesta fluminibus, Plin., angehäuft: dah. aggestum, eine dammartig errichtete Anhöhe, Ammian. 2) trop., hinzu bringen, vorbringen, aufbürden, falsa, Tac.

Ag-gestĭo (Adg.), ōnis, *f.* (aggerere), Anhäufung, *in concreto* Schlamm, Sand, Pallad.

1. Ag-gestus (Adg.), a, um, s. Aggero, ĕre.

2. Ag-gestus (Adg.), us, m. (aggerere), Herzutragung, Herzuschaffung, Tac.

Ag-glŏmĕro (Adg.), are (ad u. glomero), hinzu winden (zum Knaule), hinzu fügen, agglomerant se, Virg., od. agglomerant se lateri, id., od. agglomerant latera, Val. Fl., sie schließen sich an einander an.

Ag-glūtĭno (Adg.), avi, atum, are (ad u. glutino), 1) anleimen, ankleiben, Cels.: auch anlöthen, Plin. 2) trop., *i. e.* anfügen, dazu fügen, cucurbitulam, Cels.: prooemium, Cic.: dah. se, sich anhängen, gleichsam ankleben, Plaut.

Ag-grăvesco (Adg.), ĕre (ad u. gravesco), schwer, heftig werden, od. schwerer, schlimmer, heftiger werden, morbus aggravescit, Ter.

Ag-grăvo (Adg.), avi, atum, are (ad u. gravo), 1) schwerer machen, pondus, Plin. – trop., ärger, schlimmer, gefährlicher machen, vulnus, Plin.: dolorem, Curt.: res bello aggravatae sunt, Liv. – Dah. 2) drücken, incommodiren, beschwerlich fallen, belästigen, Liv.: quae per se nihil rem aggravare videantur, ohne großes Gewicht zu seyn scheinen, Quint.

Ag-grĕdĭo (Adg.), ſt. aggredior, herangehen, Plaut.: dah. aggrederer, *passive*, Cic. Fragm.: aggressus, *passive*, Justin.

Ag-grĕdĭor (Adg.), essus sum, ĕdi (ad u. gradior), 1) an Jmd. od. etwas heranschreiten, herzugehen, aliquem, Plaut. u. Cic.: ad aliquem, Plaut.: aliquo, Cic. 2) sich an Jemand od. etwas machen: a) mit Gewalt, od. feindlich, angreifen, anfallen, aliquem, Sall. u. Cic.: murum, Sall. b) ohne Gewalt, sich an einen machen, Jmd. angehen, um ihn zu bitten, um Rath zu fragen, seine Gesinnung zu erforschen ꝛc., Damasippum, Cic.: legatos, Sall.: dah. astute, mit List, Ter.: pecunia, mit Geld, *i. e.* zu bestechen suchen, Sall.: ebenso animos largitione, Tac.: dictis, Virg. 3) an eine Thätigkeit gehen, zur Uebernahme von etwas schreiten, etwas unternehmen, beginnen, rem od. ad rem, z. B. causam ancipitem, Cic.: disputationem, id.: facinus, Ter., begehen: ad leges (um Leuten zu handeln), Cic.: ad crimen, id.: ad dicendum, *i. e.* reden, id.: ad injuriam faciendam, id., unternehmen: auch mit folg. Infin., id. – *Not.* Aggrediri ſt. aggredi, Plaut., u. aggredire ſt. aggredere, id.

Ag-grĕgo (Adg.), avi, atum, are (ad u. grego), zur Herde hinzu thun: dah. hinzu gesellen, hinzu thun, aliquem in numerum amicorum, Cic.: se alicui, Curt.: se ad amicitiam alicujus, Caes.: voluntatem (Neigung) suam ad dignitatem alicujus, Cic., *i. e.* Jmds. Ehre zu befördern suchen.

Ag-gressĭo (Adg.), ōnis, *f.* (aggredior), 1) in der Rhetorik, Eingang, Einleitung zu einer Rede, Cic. Or. 15, 50. – Auch eine redneriſche Schlußfolge, griech. ἐπιχείρημα, Quint. 5, 10, 4 u. ö. 2) Angriff, Anfall, Appul., Met. 8 p. 208, 27 *Elm.*

Ag-gressor (Adg.), ōris, *m.* (aggredior), der Angreifer, Dig. – Dah. auch Räuber, Dig.

Ag-gressūra (Adg.), *f.* (aggredior), der Angriff, Dig.

1. Ag-gressus (Adg.), a, um, ſ. Aggredior.

2. Ag-gressus (Adg.), us, *m.* (aggredior), 1) der Angriff, Anfall, z. B. eines Menſchen, Dig. 2) die Unternehmung, Jul. Firm.

Ag-gŭberno, are (ad u. guberno), lenken, regieren, iter, Flor.

Ăgĭlis, e (ago), beweglich, was ſich leicht bewegt, od. bewegen läßt, classis, Liv.: remus, Ovid.: dah. behend, hurtig, ſchnell, thätig, munter, rota, id.: homo, Hor.: animus, Sen.: sensus agiliores, id. Der *Superlat.* wird von Prisc. p. 606 P. u. Charis. p. 89 agillimus, dagegen Charis. p. 162 agilissimus angegeben, beide aber ohne Belege.

Ăgĭlĭtas, ātis, *f.* (agilis), Beweglichkeit, leichte Bewegung, Schnelligkeit, navium, Liv.: rotarum, Curt.: trop., naturae, Cic.

Ăgĭlĭter, *Adv.* geſchwind, Colum.

Ăgĭna, ae, *f.*, die Schere oben an der Wage, in welcher die Zunge ſpielt, Fest. u. Tertull.

Ăgis, ĭdis, *m.*, ein König in Sparta, Cic.

Ăgĭtābĭlis, e (agito), was ſich leicht hin u. her bewegen läßt, beweglich, Ovid.

Ăgĭtātĭo, ōnis, *f.* (agito), 1) die öftere Bewegung, Hin- und Herbewegung, fluctuum, linguae, Cic.: lecticae, Liv.: terrae, Colum., *i. e.* Beackerung. 2) trop., Beſchäftigung mit ꝛc., Ausübung einer Sache, mentis, od. animi, Beſchäftigung der Seele, das Nachdenken, Cic.: studiorum, id.: virtutum, Sen., Ausübung der Tugend: rerum, Val. Max.

Ăgĭtātor, ōris, *m.* (agito), der etwas in Bewegung ſetzt, z. B. ein Treiber, aselli, Virg.: equorum, id.: auch bloß agitator, der Wagenrenner, Wettrenner, Wettfahrer, Cic.

Ăgĭtātrix, trĭcis, *f.* (agitator), die etwas in Bewegung ſetzt, Erregerinn, Bewegerinn, silvarum, Arnob., *i. e.* Jägerinn.

1. Ăgĭtātus, a, um, 1) *Partic.* von agito, w. ſ. II) *Adj.* heftig, lebhaft, affectvoll, agitatior, Quint.

2. Ăgĭtātus, us, *m. i. q.* agitatio, Varr.

Ăgĭto, avi, atum, are (*Intens.* von ago), I) *tr.* 1) in Bewegung ſetzen, zumal öfter, hin und her bewegen, alas, Ovid.: navem in portu, Nep.: mare ventorum vi agitatur, Cic.: corpus levi gestatione agitandum, Cels.: trop., metu atque lubidine diversus agitabatur, Sall., *i. e.* ſchwankte zwiſchen Furcht und Begierde: dah. a) treiben, currus ad flumina, Virg. b) treiben od. verfolgen, aves, Cic.: feras, id.: trop., verfolgen, aequitatem, id. c) treiben od. herum tummeln, equum, Virg.: trop., zu ſchaffen machen, plagen, beunruhigen, aliquem, Ter.: scelerum poenis agitatur, Cic.: scenis agitatus Orestes, Virg., *i. e.* von den Furien verfolgt, beunruhigt. d) erregen, verurſachen, fumos, Ovid. e) reizen, anreizen, aufwiegeln, gentem, Flor. f) etwas betreiben, öfter es vorbringen, davon reden, es durchzuſetzen ſuchen, legem, Cic.: rem in concionibus, id. 2) beſchäftigen, animum, Cic. u. Liv.: ingenia per studia, Sen. 3) zubringen, vitam, Sall., *i. e.* leben: ſo auch aevum, Virg. 4) ſich mit etwas beſchäftigen, treiben, thun, haben, halten, anſtellen, custodiam, Plaut., halten: convi-

vium, Ter.: pacem, Sall., Friede haben, in Friede leben: imperium, id., herrschen: dies festos, Cic.: latrocinia, Tac.: moras, Virg., i. e. zögern: artes, id.: ausüben, treiben: greges, id.: i. e. halten: so auch im *Passivum*, z. B. per omnem exercitum laetitia agitabatur, Sall., i. e. es herrschte: so auch indutiae agitabantur, id., i. e. erant. 5) etwas vorstellen, mit einer gewissen Thätigkeit, wie agere, z. B. ceu primas agitent acies, certamina miscent, Sil. 9, 330, als ob sie die erste Reihe bildeten, vorstellten, in der ersten Linie ständen. 6) etwas od. auf etwas denken, auf etwas umgehen, id agitans mecum sedulo, Ter.: vos saepius eandem rem animis agitare potestis, Cic.: habent nihil aliud, quod agitent in mente, id.: oratori omnia agitata esse debent, id., überlegt, wohl bedacht: nunc, quae mente agitem, audite, Liv.: agitare in animo bellum, id.: vos agitate fugam, Virg. 7) durchziehen mit Worten, höhnen, lächerlich zu machen suchen, miseria agitata videtur, Cic. 8) agitare sat, seine Noth haben, Plaut. II) *intr.* 1) sich herum treiben od. tummeln, herum schwärmen, vacuis porticibus secretus agitat, Tac. Ann. 11, 21 *in.*: laeti, neque procul, Germani agitabant, ib. 1, 50 *in.*: bes. von Reiterei, Numidae pro muro dies noctesque agitare, Sall.: consul dum inter primores agitat, Liv.: dah. wo leben, wohnen, z. B. von Nomadenvölkern, Libyes propius mare agitabant, Sall.: auch überhaupt leben, Gallia fructibus agitat, id. 2) denken, nachsinnen, auf etwas denken, Pläne machen, ipse longe aliter animo agitabat, Sall. Jug. 11 *in.*, agitatum in urbe, ut tribuni militum crearentur, Liv.: agitatum dicitur de consulum caede, id.: agitasse de occidendo Vinio dicitur, Tac.: de petenda civitate agitare, Suet.

Aglāĭa, ae, od. Aglāë, es, *f.* die Schimmer und Glanzgebende, eine der Grazien, Sen.

Aglāŏ-phōtis, ĭdis, f. (ἀγλαόφωτις), 1) Dichtrose (Paeonia officinalis, L.), Appul. 2) ein gewisses Zauberkraut, Plin.

Agl-aspis, ĭdis (ἀγλαός u. ἀσπίς), mit glänzendem Schilde, Liv.

Agmen, ĭnis, *n.* (st. agimen von ago), eigentl. was bewegt od. getrieben wird: dah. 1) eine in Bewegung sich befindende zusammen kommende od. fortziehende Menge von Dingen jeder Art, bes. von Menschen od. Thieren, ein Zug, leni fluit agmine flumen, Enn. ap. Macrob.: leni agmine fluit Tiberis, Virg.: agmen aquarum, vom Regen, id.: agmine condenso naturam corporis explent, in dichten Haufen gedrängt, Lucr.: agmine remorum celeri, mit raschem Ruderschlag, Virg.: agmine magno, vom Zuge der Vögel, id.: extremae agmina caudae, von der sich fortwindenden Schlange, id.: agmina pulverulenta, Virg., von den dem Laufenden nachziehenden Staubwolken: agmen occupationum, trop., der Zug, die Reihe der Geschäfte, Plin. Ep. 2, 8 *extr.*: agmina fati et volumina, trop., die Züge und Windungen des Schicksals, Gell. 6, 2, 5. – Als *Substant. concret.* von Vögeln, turba agminis aligeri, Virg.: von den Sternen, stellae, quarum agmina cogit Lucifer, Ovid.: impedimentorum, Bagage, Liv.: rerum captarum, id.: longum agmen navium, id. – Bes. Zug von Menschen, perpetuum agmen totius Italiae, Cic.: agmen mulierum, Liv.: comitum, Ovid.: reorum, Plin. Ep.: eunt agmine ad urbem, in einem Zuge, Liv. – Insbes. aber: 2) der Zug, der Marsch eines Kriegsheeres, de castris, de agminibus etc. dicere, Cic. de Or. 1, 48, 210: in agmine, auf dem Marsche, Sall.: pugnatum est saepe directa acie, saepe in agminibus, saepe eruptionibus, Vell.: effuso agmine abire, Liv. – dah. trop., educenda dictio in agmen, in pulverem etc., Cic. de Or. 1, 34, 157. – Dah. 3) der Heereszug *in concreto*, das Kriegsheer, und zwar das auf dem Marsche befindliche (während exercitus das disciplinirte, acies das in Schlachtordnung aufgestellte Heer bezeichnet), agmen justum, Tac., od. pilatum, Serv., ein in geschlossenen Reihen marschirendes Heer: primum, der Vortrab, Liv.: extremum od. novissimum, der Nachtrab, id.: agmen claudere, Caes., od. cogere, Liv., den Zug schließen, zusammenhalten, d. i. den Nachtrab bilden: agmen quadratum, ein Quarré, oft auch s. v. a. geordnete Schlachtlinie auf dem Zuge überh., Cic., Sall. u. A. – Dah. a) im Plur. agmina, die einzelnen Heeresabtheilungen, Haufen auf dem Marsche, Zuge, agmina magis, quam acies pugnabant, Liv. 25, 34 *med.*, sie fochten mehr in einzelnen Haufen, als in Schlachtordnung; ebenso 29, 36. b) bes. bei Dicht. im Plur. für Heer, Armee, Schaaren, instructo agmine, Liv. 2, 49: huic tanto agmini dux defuit, Justin.: agmina curru proterit, Virg.: barbarorum agmina ferrata vasto diruit impetu, Hor. – c) für Kriegsdienst, rudis agminum, Hor. Carm. 3, 2, 9: occidit Daci Cotisonis agmen, ib. 3, 8, 18.

Agmĭnālis, e (agmen), z. B. equus, Packpferd, Dig.

Agmĭnātim, *Adv.* zug-, trupp-, haufenweise, Solin.

Agna, ae, *f.*, ein Lamm weiblichen Geschlechts, Schaflamm, Varr.

Agnālĭa, ium, *n. i. q.* Agonalia, Ovid.

A-gnascor od. Ad-nascor, Ad-gnascor, natus sum, asci, 1) daran wachsen, anwachsen, in quercu, Plin.: gemma agnata petris, ib. 2) dazu wachsen, Gell. 3) hinzu geboren werden, a) von Kindern, die nach des Vaters Testamente geboren werden, Cic. de

Or. 1, 57, 241. Caecin. 25, 72. b) übertr., von Adoptivkindern, Dig.

A-gnāticius (oder -titius), a, um, die Agnaten betreffend, jus, Cod. Justin.

A-gnātio, Ad-gnātio, oder Ad-nātio, ōnis, *f.* (agnascor), 1) das Anwachsen, der Anwachs, Zuwachs, Appul. 2) die Geburt (eines Kindes) nach des Vaters Testamente, Dig. 3) die Anverwandtschaft durch eine Person männlichen Geschlechts, Cic.

A-gnātus, a, um, 1) *Partic.* von agnascor, w. *f. II) Subst.* agnatus, i. *m.* 1) ein dazu gebornes, später gebornes Kind, nachdem der Vater schon sein Testament gemacht hat, Tac. Germ. 19 *extr.* Hist. 5, 5, 3. 2) ein Anverwandter von väterlicher Seite, z. B. Bruders Sohn und Enkel, Vatersbruder und dessen Söhne und Enkel, ein Agnat (während ein Blutsverwandter von mütterlicher Seite cognatus heißt), Cic.

Agnellus, i, *m.* (*Demin.* v. agnus), ein Lämmchen, Plaut.

Agnĭcŭlus, i, *m. i. q.* agnellus, Arnob.

Agnīnus, a, um (agnus), von Lamm oder Lämmern, dahin gehörig, exta, lactes, Plaut.: pes, Plin.: agnina (sc. caro), Lammfleisch, Plaut. und Hor.

A-gnĭtĭo, ōnis, *f.* (agnosco), 1) die Erkenntniß, animi, Cic. 2) die Anerkennung, bonorum possessionis, Dig.

A-gnĭtus, a, um, s. Agnosco.

A-gnōmen (Adn.), ĭnis, *n.* der Beiname, Capitol., wie Africanus der des Scipio ꝛc.

A-gnōmentum, i, *n. i. q.* agnomen, Appul.

A-gnōmĭnātio (Adnom.), ōnis, *f. i. q.* Paronomasia, eine Figur der Rhetorik, da Wörter mit einiger Veränderung der Buchstaben zusammen gefügt werden, die Buchstabenverwechslung, z. B. amentium u. amantium etc., Auct. ad Her.

Agnos, i, *m.* (ἄγνος), *i. q.* vitex, Keuschlamm, eine Pflanze (Vitex agnus castus, L.), Plin.

A-gnoscĭbĭlis, e (agnosco), kennbar, kenntlich, Tertull.

A-gnosco (Adgn. oder Adn.), nōvi, nĭtum, ĕre (ad u. nosco), 1) für das erkennen, wofür man es sonst gehalten hat, erkennen, anerkennen, matrem, Virg. 2) erkennen, sehen, wahrnehmen, deum ex operibus, Cic.: hominem, id.: auch einsehen, verstehen, vernehmen, id.: cantum auribus, id., *i. e.* vernehmen, hören. 3) erkennen, anerkennen, *i. e.* für wahr halten, zugestehen, einräumen, crimen, Cic.: tortilegos, id.: gloriam facti, id.: judicium alicujus, Pandect.: daher filium, für seinen Sohn erkennen, dafür annehmen, Nep.: infantem, Suet.: aes alienum, Dig.: periculum, id., über sich nehmen: so auch damnum, ib.: poenam, ib. 4) st. ignorare, z. B. etiam si ignoverit, Pandect. 19, 1, 6, wo aber einige *Edd.* ignoraverit haben. – *Not.* Agnoturus st. agniturus, Sall.: agnota est st. agnita, Pacuv.

Agnus, i (früher *gen. comm.*, seit der classischen Periode stets *masc.*), ein Lamm, Plaut. u. Cic.: agnum lupo eripere velle, sprüchw., Plaut. Poen. 3, 5, 51, dem Wolf das Lamm entreißen wollen, d. i. etwas Unmögliches unternehmen.

Ăgo, ēgi, actum, ĕre (ἄγω), I) *tr.* 1) bewegen, in Bewegung setzen: daher agere se, *i. e.* gehen, Ter.: oder kommen, Plaut. auch agi st. ire, z. B. si citius agi vellet agmen, Liv. — Daher a) treiben, bovem Romam, id.: capellas potum, Virg. b) führen, hominem vinctum ante se, Nep.: raptim agmine acto, Liv.: auch herbei führen, bringen, agentes frigora ventos, Virg. c) lenken, regieren, jumenta, Liv.: carpentum, id.: navem, Hor. d) wegtreiben, praedas, Liv., Vieh als Beute wegtreiben, Beute machen; daher ferre et agere, wie φέρειν καὶ ἄγειν, wegtragen und wegtreiben, von plündernden Feinden, wo denn agere von Menschen und Vieh, ferre von allen tragbaren Dingen zu verstehen, z. B. ferri agique res suas viderunt, Liv. e) treiben, *i. e.* jagen oder verfolgen, auf der Jagd und im Kriege, cervum, Virg.: palantes Troas, id.: trop., aliquem in exsilium, Liv.: agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum, Cic.: acerba fata Romanos agunt, Hor.: aliquem Orco, *i. e.* in Orcum, id.: telum costis, Sil.: venena membris st. e membris, Virg. Auch gehört hierher die Redensart agere aliquem reum, Liv., *i. e.* anklagen. f) wohin bewegen od. schieben, vineas ad oppidum, Caes.: so auch cuniculos ad aerarium, Cic., *i. e.* führen, machen. g) treiben, *i. e.* antreiben, reizen, zwingen, Stat. h) erregen, oder hervor treiben, spumas in ore, Cic., schäumen: scintillas, Lucr.: dah. animam agere, den Lebenshauch austreiben, den Geist aufgeben, in den letzten Zügen liegen, Cic. i) nach unten-, in die Tiefe-, nach innen treiben, radices, Varr., Wurzeln treiben, schlagen: rimas, id., Risse bekommen. k) hinbringen, zubringen, von der Zeit, vitam ruri, Liv.: aetatem in literis, Cic.: hunc (diem) ego Gaetulis agerem si Syrtibus exsul, Virg. Aen. 5, 51: mensis agitur hic septimus, Ter. Mit annus und einer Ordnungszahl, in einem Alter stehen von ꝛc., alt seyn ꝛc., quartum annum ago et octogesimum, Cic., bin 84 Jahr alt: vgl. *Ruhnk.* ad Suet. Caes. 1. 2) thun, machen, verrichten, besorgen, betreiben: a) thun, in der weitesten Bedeutung des Worts, wo es von allen menschlichen Handlungen gesagt wird, jucundi acti labores, Cic.: nihil agere, α) nichts thun, id. β) vergeblich sich bemühen, nichts ausrichten, id.: so auch non multum, id., nicht viel ausrichten, keinen Vortheil haben. Doch unterscheiden sich agere u. facere wie thun u. machen, πράττειν u. ποιεῖν, indem agere auf alle Handlungen des Körpers u. des Geistes, facere nur auf Werke geht, die mit dem Körper hervorgebracht werden (s. Quint. 2, 18), daher steht agere et facere zu-

sammen, Cic. Doch wird dieser Unterschied nicht immer beobachtet, und agere steht zuweilen für facere, z. B. latumque per agmen ardens limitem agit ferro, Virg. Daher quid agis? Cic., was machst du? wie geht es dir? so auch quid agitur? Ter., wie geht es? – Der *Imperat.* age u. agito wird *adverb.* gebraucht: α) zum Aufmuntern, wohlan! age, da veniam filio, Ter.: eja age, rumpe moras, Virg.: quare agite, o tectis juvenes succedite nostris, id.: auch steht age, wenn die Anrede an mehrere gerichtet ist, z. B. nunc age, divae, praecipue nostro nunc aspirate labori, id.: dah. bei Uebergängen, nunc age, naturas apibus quas Jupiter ipse addidit, expediam, id. β) zum Einräumen, gut, gut, age, veniam, Ter.: age, sit ita factum, Cic. γ) auch wird die Partikel dum angehängt, agedum, hoc mi expedi primum, Ter., nun wohlan! antworte mir fürs erste hierauf: agitedum, clamorem tollite hic, Liv. δ) eben so werden agé jam, age nunc, age sis (*i. e.* si vis), age vero zu Uebergängen u. zum Einräumen gebraucht, Cic. – Aus dem *Passivum* merke man noch: α) actum est, es ist geschehen, *i. e.* gethan od. gemacht worden, de symbolis quid actum est? Ter., was ist aus dem Kränzchen geworden? dann: es ist vorbei, es ist aus, z. B. actum est: ilicet, peristi, id.: actum jam de isto est, Cic.: so auch acta haec res est, Ter., die Sache ist vorbei, es ist aus damit. β) actum agere, Ter., od. acta agere, Cic., od. rem actam agere, Liv., thun, was schon gethan ist, *i. e.* eine vergebliche Sache unternehmen. γ) actum habere, Cic., für gethan halten, *i. e.* damit zufrieden seyn. δ) acta, orum, das Geschehene, *i. e.* Vorfälle, Ereignisse, Begebenheiten, belli, Suet.: pueritiae, Quint. b) besorgen, verrichten, verwalten, führen, censuram, Ovid.: forum, Cic., Gerichtstag halten: triumphum, id.: proelium, Liv.: bellum, Caes., Krieg führen, s. gerere: curam hospitis, Ovid. c) eintreiben, betreiben, Judaicum fiscum, Suet.: publicum quadragesimae, id. 3) handelnd etwas darstellen, durch Gesticulation, d. h. eine angemessene Bewegung der Hände, Füße, des Kopfes u. überh. des ganzen Körpers, den Inhalt gewisser Worte ausdrücken, von Schauspielern, canticum, Liv.: versum, Cic. so auch eine Person durch Stimme u. Geberden auf der Bühne nachahmen od. vorstellen, z. B. Ballionem, Cic. – dah. fabulam agere, Ter., ein Stück aufführen, geben: so auch primas partes, id., u. trop., priores partes, Cic., die erste Rolle spielen. Dah. im gemeinen Leben, Jmd. vorstellen, sich wie Jmd. benehmen, betragen, man mag es seyn od. nicht, nobilem, Cael. in Cic. Ep.: consulem, Plin. Pan.: non principem se, sed ministrum, Suet.: u. so auch agere (sc. partes) pro equite, Suet. (aber nicht se pro equite, s. *Bremi* zu Suet. Claud. 25). 4) se agere, sich benehmen, sich betragen, tanta mobilitate, Sall.: ferocius, Tac.: sordide, Capitol. 5) etwas öffentlich verhandeln durch Reden, es sey im Senat, vor dem Volke od. vor Gericht, weil dergleichen Reden mit einer lebhaften Bewegung des Körpers verbunden waren, u. der republicanische Römer hierin das wahre Handeln eines Staatsmannes sah, quae sic ab illo acta esse constabat, oculis, voce, gestu, inimici ut lacrimas tenere non possent, Cic.: equites Romani, apud quos tum judices causa agebatur, id., der Rechtshandel geführt wurde: quum proxime res agentur, Plin. Ep., wenn Gerichtstag ist. Daher kommt acta, orum, die öffentlichen Verhandlungen, sowohl im Senat als beim Volke und von einzelnen Magistratspersonen, nisi res urbanas actaque omnia ad te perferri arbitrarer, ipse perscriberem, Cic.: acta tui tribunatus, id.: acta Caesaris, id., *i. e.* Verordnungen, Verfügungen: Patrum acta componere, Tac.: in acta divi Augusti jurare, id. dah. a) acta publica, auch bloß acta genannt, ein Verzeichniß der öffentlichen Verhandlungen im Senat od. in den Volksversammlungen, instituit, ut tam senatus quam populi diurna acta conferent et publicarentur, Suet.: in acta publica referre, id. – Ebenso hatte man auch öffentliche Verzeichnisse von Geburts- u. Sterbefällen, Heirathen, Ehescheidungen ꝛc., welche als Quelle für künftige Geschichtsschreiber aufbewahrt wurden; dah. acta urbis diurna, Staatszeitung, Tac.: acta urbana, Plin. Ep. b) acta forensia, auch blos acta, Register, in welche richterliche Aussprüche u. Verhandlungen eingetragen wurden, Audienzregister, Dig. c) acta militaria, auch bloß acta, Veget. de re mil. – Von der gerichtlichen Bed. von agere kommen noch folgende zwei Redensarten: a) causam alicujus agere, sich Jemandes Sache annehmen, Jemandes Sache verfechten, Nep. Phoc. 3. b) res agitur od. agitur de re, es handelt sich um etwas, gilt etwas, non capitis ejus res agitur, sed pecuniae, Ter.: non nunc pecunia, sed illud agitur etc., id.: non agitur de vectigalibus, Sall. – dah. trop., agitur aliquid (nie de aliqua re, s. *Kritz.* zu Sall. Cat. 52, 6), es steht etwas auf dem Spiele, ist in Gefahr, agitur populi Rom. gloria, Cic.: aguntur vectigalia, id.: tua res agitur, paries quum proximus ardet, Hor.: agitur pars tertia mundi, Ovid., schwebt in Gefahr mir verloren zu gehen. – Und von der Bedeutung überh. c) alicui gratias agere, Cic., Dank sagen, Dank abstatten. 6) seine Gedanken auf etwas richten, darauf denken, achten, hören, id ago sedulo, Ter., ich denke ernstlich darauf: hoccine agis, an non? Ter., hörest du denn darauf?: ferner aliud agere od. alias res agere, Cic., sich mit Nebendin-

Kjöge, Stadt, s. Koge.

Kjöge Bugt, Bucht an der Ostküste der dän. Insel Seeland, 20 km lang, 15 km breit, mit Kjöge und Store Heddinge.

Kjöge Kanal, Kanal, der die Kjöge Bugt mit dem Roskildefjord verbindet, 6 km lang, 1,5 m tief.

Kjöge Kanalbro, Brücke über den Kjöge Kanal, 1,5 km lang.

Kjöge Kanalbro Station, Station der Linie Kopenhagen—Kjöge—Ringsted—Fakse—Nykjöbing, 3 km von Kjöge, 30 km von Kopenhagen

dahin gehörig, Agrigentiſch, sal, Plin.: Agrigentini, die Einwohner, Cic.

Ăgri-mensor, ōris, *m.* ein Feldmeſſer, Ammian.

Agrĭmōnia, ae, *f.* Odermennig, eine Pflanze (Agrimonia Eupatoria, L.), Cels.

Agrĭŏ-phyllon, i, *n.* (ἀγριόφυλλον), ein Kraut, ſonſt Peucedanum genannt, Appul.

Ăgrĭ-pĕta, ae, c. (ager u. peto), der (die) Ländereien zu erhalten ſucht, es geſchehe mit Ehren od. nicht, Cic.

Agrippa, ae, *m.* 1) mit den Füßen zuerſt geboren, Plin. 2) ein röm. Familienname, z. B. M. Vipsanius Agrippa, der des K. Auguſtus Tochter Julia heirathete, Nep., u. deſſen Tochter Agrippina hieß. 3) ein König in Judäa, Tac.

Agrippīna, ae, *f.* 1) Gemahlin des K. Tiberius, Enkelinn des Atticus, u. Tochter des Vipſan. Agrippa. 2) die Tochter des Agrippa u. der Julia, Auguſts Enkelinn, u. Gemahlinn des Germanicus, Mutter des Caligula. 3) Tochter des Germanicus u. Mutter des Nero, Gemahlinn des Domitius Ahenobarbus u. hernach des K. Claudius: von dieſer heißt Cölln am Rhein Colonia Agrippina od. Agrippinensis, u. die Einwohner Agrippinenses.

Agrippīnensis, e, ſ. Agrippina.

Agrĭus, a, um (ἄγριος), wild, Plin.

Agrostis, is, *f.* (ἄγρωστις), Feldgras, Gras, welches als Unkraut auf den Feldern wächſt, Quecken, Appul.

Agrōsus, a, um (ager), reich an Aeckern, Varr.

Agr-ypnĭa, ae, *f.* (ἀγρυπνία), Schlafloſigkeit, Marcian. Cap.

Ăgўĭeus (dreiſylbig), ĕi od. ĕos, *m.* (Ἀγυιεύς), *i. e.* praeses vicorum, Beiwort des Apollo, als Beſchützer der Straßen, inſofern ſeine Statüe zu Athen an den Straßen ſtand, Hor.

Ăgylla, ae, *f.* Stadt in Etrurien, ſpäter Caere, jetzt *Cervetere* genannt, Virg. u. Plin.: dah. Agyllīnus, a, um, dahin gehörig: urbs, Virg., *i. e.* Agylla.

Agўrĭum, i, *n.* Stadt auf Sicilien, Cic.: dah. 1) Agyrinensis, e, dahin gehörig, ager, Cic.: Agyrinenses, die Einwohner, id. 2) Agyrīnus, *i. q.* Agyrinensis: Agyrini, die Einwohner, Plin.

Āh, *Interj.* iſt unſer ah, ach, od. ha, hm ꝛc., beim Verwundern, bei Bezeigung des Unwillens, der Betrübniß, der Freude ꝛc., Ter.

Aha, *Interj.* ahah, hahah, als Ausdr. des Tadelns od. Verweigerns, u. des Lachens, Plaut.

Āhāla, ae, *m.* ein röm. Familienname, z. B. C. Servilius Ahala, der als magister equitum den unruhigen Mälius tödtete, Cic. u. Liv.

Ăharna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, Cic.

Āheneus, Ahenipes, Ahenobarbus, ſ. Aeneus, Aenipes etc.

Āhenum u. Ahenus, a, um, ſ. Aënus.

Ai (αἰ), ein Klaglaut, ach, Ovid.

Ain' ſt. aisne, ſ. Ajo.

Ăithăles, is, *n.* (ἀειθαλές), immer grünend, *i. q.* aizoon, Appul.

Ăi-zōon, i, *n.* (ἀείζωον, *i. e.* ewig lebend, immer grünend), ein Kraut, iſt doppelt: a) majus, *i. e.* Hauswurz, Hauslauch (Sempervivum tectorum, L.). b) minus, *i. e.* Tripmadam (Sedum album, L.), Plin.

Ājax, ācis, *m.* (ſo viel als *Aĭas*, aber aus *Aĭaxos* gebildet), 1) der Name zweier griechiſcher Helden vor Troja: a) der Sohn des Telamon, der um des Achilles Waffen ſtritt, u. ſich erſtach. b) des Oileus Sohn, der die Kaſſandra ſchändete. 2) ein unvollendet gebliebenes Trauerſpiel des K. Auguſtus, Suet.

Ājens, tis, 1) *Partic.* von ajo, w. ſ. II) *Adj. i. q.* affirmativus, bejahend, Cic.

Ājentĭa, ae, *f.* (ajo), Bejahung, Marc. Cap.

Ājo, *Verb. defect.*, 1) ja ſagen, bejahen, behaupten (als Gegenſatz von negare), Plaut., Ter. u. Cic. 2) überh. ſagen, Ter. u. Cic.: ajunt, man ſagt, Ter. u. Cic.: daher quid ais? eine Formel: a) beim Wundern, was ſagſt du? iſts möglich? ſo? das wäre? Ter. b) einem eine Rede abzugewinnen, was ſagſt du? od. was meinſt du? Plaut. 3) meinen, wenn es ſo viel iſt als ſagen, ain' ſt. aisne, Plaut., *i. e.* meinſt du? *i. e.* iſts dein Ernſt? od. ſo? iſts möglich? Dafür ſteht auch ain' tu? Plaut., und bei einer ſtärkern Verwunderung, ain' vero? Ter., od. ain' tandem? Ter. u. Cic.

Ājūga, *i. q.* abiga, Scrib. Larg.

Ājus, i, *m.* (ajo) Ājus Loquens, Cic., od. Ājus Locutius, Liv., ein gewiſſer Gott, der den Römern ſagte, die Gallier kommen.

Āla, ae, *f.* (ſtgz. aus ăhăla für axilla), 1) der Flügel des Vogels, Cic.: poet., von den Flügeln des Todes, Hor.: von den Segeln, alae velorum, Virg.: von den Rudern, alis remigare, Prop.: vom Blitz (wegen ſeiner Schnelligkeit), alae fulminis, Virg. – Nach Heyne auch die Federlappen, die bei der Umſtellung eines Waldes angebracht werden, Virg. Aen. 4, 121. 2) am Menſchen, die Achſel, als Analogon des Flügels, der Theil, wo er an die Schultern gränzt, Liv. u. Hor. – Beſ. im unedlen Sinne, der untere Theil der Achſel, der mit Haaren bewachſen iſt und einen unangenehmen, ſchweißigen Bocksgeruch von ſich giebt, Plaut., Hor. u. Plin. – dah. a) bei den übrigen Thieren, die Höhlung, wo die vordern Schenkel an den Bug anſchließen, Plin. b) an Bäumen u. Pflanzen, die Höhlung unter den Zweigen, Plin. 3) Flügel eines Hauſes, *i. e.* die Seitenzimmer auf beiden Seiten des Hofes, Vitr. 4) beim römiſchen Heere, eine Abtheilung der Bundesgenoſſen, beſ. deren Reiterei, weil ſie eigentlich die Flanken der röm. Legionen decken ſollten, aber auch oft in die erſte Linie geſtellt wurden, Schwadron, Schaar, Brigade,

ſ. Cic. Off. 2, 13, 45. Liv. 31, 21. Gewöhnlich beſtand eine ſolche ala aus etwa 500 Mann, Liv. 10, 29: zuw. aber auch aus 1000, dann hieß ſie milliaria, id. 37, 40.

Alăbanda, ae u. orum, Stadt in Carien: dah. 1) Alabandensis, e, dahin gehörig: Alabandenses, die Einwohner, Cic. 2) Alabandēnus, a, um, *i. q.* Alabandensis, Liv. 3) Alabandeus (vierſylbig), ĕi u. ĕos, *i. q.* Alabandensis, Cic.: Alabandeis (*Plur.*), *i. q.* Alabandenses, id. 4) Alabandĭcus, a, um, *i. q.* Alabandensis, Plin. 5) Alabandĭnus, a, um, *i. q.* Alabandensis, z. B. gemma, ein gewiſſer daher benannter Edelſtein, Isid. 6) Alabandus, i, ein gewiſſer König u. Erbauer dieſer Stadt, Cic.

Alab-arches, ae, *m.* (ἀλαβάρχης, von ἄλαβα, Tinte), eig. der die Pacht von den Triften u. Bädern einnimmt, magister scripturae, dann überh. Zollſchreiber, Zolleinnehmer. So nennt Cic. Att. 2, 17 *extr.* den Pompejus, weil er ſich rühmte, die Zölle ſo ſehr vermehrt zu haben. Vorzugsweiſe hießen ſo die Zollbeamten in Aegypten, Juven. 1, 130, wo Andere fälſchlich arabarches leſen.

Alăbaster, stri, *m.* od. Alabastrum, i, *n.* (ἀλάβαστρος u. -ον), 1) ein Balſambüchschen, in Geſtalt einer Birne, Cic. u. Plin. 2) was die Geſtalt deſſelben hat, z. B. die noch geſchloſſene Roſenknospe, Plin.

Alăbastrites, ae, *m.* (ἀλαβαστρίτης), 1) Alabaſterſtein, eine Marmorart, woraus Balſambüchschen verfertigt wurden (alſo ein Kalk, nicht, wie unſer Alabaſter, Gypsſtein), Plin. 36, 8, 12 ſ. *Romé de l'Isle* de antiquorum Alabastrite, in Nov. Act. Acad. Nat. Curios. VI. p. 186. 2) ein gewiſſer Edelſtein, der bei Alabaſtron in Aegypten ſich fand, Plin. 37, 10, 54.

Alăbastron, i, *n.* Stadt in Aegypten, Plin.

Alabastrum, i, ſ. Alabaster.

Alăbēta, ae, *m.* (ἀλαβής), ein gewiſſer Fiſch im Nil, der Aalwels (Silurus anguillaris, L.), Plin.

Ălăcer, cris, e (auch im *masc.* alacris bei Enn., Ter. u. Virg.; vgl. Charis. *p.* 63 *P.*; in der ältern Zeit alacer *comm.*; vgl. *Serv.* ad Virg. Aen. 6, 685. – Es ſtammt wahrſch. von arere: arcer, davon alcer, ălăcer, wie crēber u. celĕber von cresco, u. im Gr. κρύπτω u. καλύπτω, *Doederl.* Syn. 3, 247 u. 1, 21), durch irgend eine (edle od. unedle) Leidenſchaft erwärmt, aufgeregt, enthuſiasmirt, u. dadurch munter u. zum Handeln aufgelegt, aufgeräumt, lebhaft, raſch (in der claſſiſchen Periode, beſ. bei Cic., mit dem Nebenbegr. der freudigen Lebhaftigkeit: fröhlich, froh), a) von Perſonen u. deren Gemüth: quid tu es tristis? quidne es alacris? was biſt du ſo beſtürzt? warum ſo aufgeregt? Ter.: multos alacres exspectare, aufgeregt, geſpannt, Cic.: videbant Catilinam alacrem atque laetum, munter u. fröhlich, Cic.: quod alacres animo sumus, fröhlich geſtimmt, id. – Mit ad: alacriores ad reliquum perficiendum, Auct. ad Her.: ad bella suscipienda Gallorum alacer et promptus est animus, Caes. – Bei Salluſt einmal für raſch, ſchnell, cum alacribus saltu ... certabat, Fragm. *nro.* 62. *p.* 248 *Gerl.* b) von Thieren, equus, munter, Cic.: bestiae ferae, Auct. ad Her. c) poet. von abſtracten u. concreten Dingen, voluptas, muntere Luſt, Virg.: impetu alacri, mit raſchem Andrang, Plaut.: enses alacres, munter zum Einhauen, Claud. – Davon

Alăcrĭtas, ātis, *f.* der Zuſtand des alacer, Lebhaftigkeit, Aufregung, Munterkeit, Luſt, Fröhlichkeit, Freude, reipublicae defendendae, Cic.: mira sum alacritate ad litigandum, Streitluſt, id.: alacritas studiumque pugnandi, eifrige Kampfluſt, Caes.: u. von Thieren, canum alacritas in venando, Cic. – Von der fröhlichen Stimmung, in ſo fern ſie ſich durch das äußere Benehmen kund giebt, Cic. Tusc. 4, 16, 36. 5, 16, 48. – Mit object. Genit., Freude über etwas, operis perfecti, Liv. 2, 10 *med.* – Im Plur., vigores quidam mentium et alacritates, Gell. 19, 12, 4.

Ălăcrĭter, *Adv.* (alacer) lebhaft, munter, Ammian.: alacrius, Justin.

Alamanni, ſ. Alemannus.

Ălāni, orum, *m.* eine ſcythiſche ſehr kriegeriſche Völkerſchaft am Tauris u. dem Palus Mäotis, Plin. 4, 12, 25 u. A. – Dah. Alanus, a) *Subst.* ein Alane, Mart. u. Lucan.: u. poet. für einen wilden, grauſamen Menſchen, Lucan. b) *Adj.* Alaniſch, gens, Claud.

Ălăpa, ae, *f.* Schlag mit der flachen Hand auf den Backen, Backenſtreich od. Maulſchelle, Juven.: ducere alicui, geben, Phaedr. – Zum Freilaſſungsact eines Sclaven gehörte eine ſolche leichte alapa, die der Herr ihm gab; dah. poet.: multo maioris alapae mecum veneunt, bei mir wird die Freiheit viel theuerer verkauft, Phaedr. 2, 5, 25.

Ălāris, e, *i. q.* alarius, Tac.

Ălārĭus, a, um (ala), auf den Flügeln des (römiſchen) Heeres ſtehend, equites, Liv.: cohortes, Caes.: auch bloß alarii, Cic. u. Caes., waren lauter Truppen der Bundesgenoſſen.

Alastor, ŏris, *m.* (ἀλάστωρ, *i. e.* Plagegeiſt), 1) einer der Gefährten des Sarpedon, Königs von Lycien, vom Ulyſſes vor Troja ermordet, Ovid. 2) Name eines der vier Pferde am Wagen des Pluto, Claud.

Ălăternus, i, *f.* eine Pflanze, immergrüner Wegdorn (Rhamnus Alasernus, L.), Colum.

Alatrium, i, ſ. Aletrium.

Ălātus, a, um (ala), mit Flügeln verſehen, geflügelt, Virg. u. Ovid.

Alauda, ae, *f.* (ein celtiſches Wort, eig. eine Sängerinn in der Höhe, von al hoch, u. aud Geſang), 1) die Lerche, Plin. ſ. cassita u.

galerita. 2) Name einer Legion, die Cäsar in Gallien angeworben hatte, wahrsch. von ihrem Helmschmucke, Suet.: auch Alaudarum legio, Cic.

Alausa od. Alōsa, ae, *f.* ein kleiner Fisch, die Alse (Clupea alosa, L.), Auson.

1. Alāzon, ōnis, *m.* (*ἀλαζών*), ein Prahler, Plaut.

2. Alāzon, ōnis, *m.* ein Fluß in Albanien, h. T. *Alasan*, Plin.

1. Alba, ae, *f.* eine Perle, Lampr.

2. Alba, ae, 1) *f.* mit dem Beinamen Longa (deutsch: Langenhagen), eine Stadt in Latium, woher die Römer stammen; denn Romulus war ein Prinz von Alba, Liv. Auch mehrere andere Städte heißen Alba. So a) Alba Fucentia, auch bloß Alba, eine Stadt nordwestl. vom Lacus Fucinus, an der Grenze der Marser, Caes., Cic. u. A. b) Alba Pompeja in Ligurien am Tanarusfl., Plin. c) Alba Helvia in Gallia Narbonensis, h. T. *Viviers*, Plin. 2) *m.* Name eines Königs in Alba Longa, Liv.

Albāmentum, i, *n.* (albo), das Weiße, ovi, Apic.

Albānia, ae, *f.* eine Landschaft an der Küste des kaspischen Meeres, h. T. *Schirwan*, Plin.

Albānus, a, um, 1) die Stadt Alba Longa betreffend, dahin gehörig, Albisch, populus, Liv.: lacus, id., bei Alba, jetzt *Lago di Castello*: mons, id., jetzt *Monte cavo*: saxum, Vitr., der Albanische Stein, jetzt zu Rom *Peperino*, u. zu Neapel *Piperno* genannt: Albani, die Einwohner, Liv. 2) Albania (am kaspischen Meere) betreffend, dahin gehörig, Albanisch; dah. Albani, die Einwohner, Plin.

Albārius, a, um (albus), zum Ueberweißen der Wände gehörig, damit sich beschäftigend, tector, Tertull., od. bloß albarius, ein Stuckarbeiter, Cod. Theod.: albarium opus, Vitr., auch bloß albarium, Plin., Weißstuck, ein Mörtel, der aus Kalk, etwas Gips u. Flußsand besteht, womit die Wände beworfen u. angeweißt werden.

Albātus, a, um (v. albus), weiß gekleidet, Cic.: auriga albatus, Plin., *i. e.* factionis albatae.

Albēdo, ĭnis, *f.* (albus), die Weiße, weiße Farbe, Sever. Sulp.

Albegmina, s. Ablegmina.

Albĕo, ēre (albus), 1) weiß seyn, Virg. u. Ovid.: dah. albens, weiß, Ovid., Tac. u. A. 2) grauen, vom anbrechenden Tage, albente coelo, Auct. B. Afr., bei Anbruch des Tages.

Albesco, ĕre (albeo), weiß werden, auch vom Haar, Lucr., Hor. u. A. – Bes. hell werden, durch Feuer od. Licht, mare, Cic.: flammarum longi tractus, Virg. – Dah. auch vom Erscheinen des Tageslichts, lux, Virg.: albescente coelo, Dig., wenn der Himmel graut, bei Anbruch des Tages.

Albĭānus, a, um, Albisch, *i. e.* einen gewissen Albius betreffend, von ihm benannt, Cic.

Albĭcanter, *Adv.* (albico), weiß, weißlich, albicantius, Solin.

Albĭcasco, ĕre (albico), weiß, hell werden, Mattius ap. Gell.

Albi-cērātus, a, um, Plin., od. Albĭcēris, e, Varr., od. Albicērus, a, um (albus u. cera), Plin., weißgelblich.

Albĭco, are (albus), weiß, weißlich seyn, Hor. u. Plin.

Albi-cŏlor, ōris (albus u. color), weißfarbig, Coripp.

Albi-cŏmus, a, um (albus u. coma), weißhaarig, von Blumen weißblätterig, Venant. Fort.

Albĭdŭlus, a, um, weißlich, Pall. – *Demin.* von

Albĭdus, a, um (albus), weiß, weißlich, Ovid. u. Colum.: albidior, Plin. Ep.: pus albidissimum, Cels.

Albĭnĕus, a, um (albus), weiß, weißlich, Pall.

Albĭnŏvānus, i, *m.* 1) C. Pedo Albinovanus, ein epischer Dichter, Zeitgenosse u. Freund des Ovid, s. Quint. 10, 1, 90; vgl. Bähr's Lit. Gesch. 83, 217 u. 18. 2) Celsus Albinovanus, ein prahlerischer Jüngling, an den Horaz eine Epistel gerichtet hat (Ep. I, 8, s. Schmid Einleit. z. ders.).

Albĭnus, i, *m.* 1) *i. q.* albarius, Cod. Just. 2) ein römischer Familienname, Cic. u. A.

Albĭon, ōnis, *f.* (von alb, *i. e.* hoch), eig. Hochland, alter Name von Britannien, wegen seiner hohen Felsenufer, Plin.

Albis, is, *m.* die Elbe, ein Fluß, Tac.

Albĭtūdo, ĭnis, *f.* (albus), die Weiße, capitis, Plaut., graues Haar.

Albĭus, i, *m.* eine römische Geschlechtsbenennung, z. B. Albius Tibullus, Hor.

Albo, are (albus), weiß machen, weiß färben, Prisc.

Albō-gālĕrus, i, *m.* (albus u. galerus), ein weißer Hut des flamen Dialis, Fest.

Albō-gilvus, a, um (albus u. gilvus), weißgelblich, Serv.

Albor, ōris, *m.* (albus), das Weiße, ovi, Scrib. Larg.

Albūcus, i, *m.* 1) bei Plin. 21, 17, 68, der Stengel der Asphodillpflanze. 2) b. Appul. Herb. 32, diese Pflanze selbst.

Albŭēlis, is, *f.* eine gewisse Art Weinstöcke, Colum.

Albūgo, ĭnis, *f.* (albus), das Weiße, ein weißer Fleck, oculi, im Auge, Plin.: albugines capitis, id., Schuppen auf dem Kopfe.

Albŭla, *i. e.* Tiberis, s. Albulus.

Albŭlus, a, um (*Demin.* von albus), weiß weißlich, columbus, Catull.: dah. vom Wasser weißlich, *i. e.* hell od. auch schäumend, freta, Martial.: dah. 1) Albula, *sc.* aqua, hieß ehemals die Tiber, Virg. u. Liv. 2) Albula

Kraft, Wien, 1. Aufl. 1889; Hann, Handbuch der Klimatologie, Stuttgart 1883; Derselbe, Lehrbuch der Meteorologie, Leipzig 1901; Supan, Grundzüge der physischen Erdkunde, Leipzig 1903; Meyer, Das Klima der Vergangenheit, Berlin 1892; Penck, Die Klimate der geologischen Vorzeit, München 1894; Derselbe, Die Eiszeit in den Alpen, Leipzig 1901; Derselbe, Die Klimate der Gegenwart, Leipzig 1902; Derselbe, Die Klimate der Vorzeit, Leipzig 1903; Derselbe, Die Klimate der Zukunft, Leipzig 1904; Derselbe, Die Klimate der Erde, Leipzig 1905; Derselbe, Die Klimate der Eiszeit, Leipzig 1905; Derselbe, Die Klimate der Tertiärzeit, Leipzig 1905; Derselbe, Die Klimate der Quartärzeit, Leipzig 1905; Derselbe, Die Klimate der Jetztzeit, Leipzig 1905; Derselbe, Die Klimate der Zukunft, Leipzig 1905

komme des Alceus, z. B. sein Enkel Hercules, Virg.

Alcĭ-mēde, es, *f.* (Ἀλκιμέδη), Tochter des Autolykus, Gemahlinn des Aeson u. Mutter des Jason, Ovid.

Alcĭ-mĕdon, tis, *m.* Name eines sonst unbekannten Künstlers in Schnitzwerk, Virg.

Alcĭ-nŏus, i, *m.* (Ἀλκίνοος), König der Phäaker auf der Insel Corfu, Freund der Gerechtigkeit u. der Obstgärten, u. freigebiger Bewirther des Ulysses u. der Argonauten; soll prächtig gelebt haben: dah. Alcinoi silvae, Virg., Obstbäume; poma dare Alcinoo, von einer überflüssigen Sache, Ovid.: juventus Alcinoi, Hor., von denen, die den Vergnügungen zu sehr ergeben sind.

1. Alcis, ĭdis, *f.* (Ἀλκίς, von ἀλκή, Kraft, Tapferkeit), ein Beiname der Minerva in Macedonien, Liv.

2. Alcis, *m.* (Etymol. noch nicht ermittelt; nach Einigen das griech. Ἄλκος, nach Andern das altdeutsche Elk, Ellen, d. i. Kraft), eine Gottheit der Naharvaler, Tac. Germ. 43, 4; vgl. *Ruperti* z. d. St.

Alcmaeo u. Alcmaeon, ōnis, *m.* (Ἀλκμαίων), des Amphiaraus u. der Eriphyle Sohn; tödtete seine Mutter auf Verlangen des Vaters u. mit Genehmigung des Orakels, u. ward deswegen rasend, Hyg. – Dav. Alcmaeōnĭus, a, um, Alkmäonisch, Prop.

Alcman, ānis, *m.* ein griechischer Odendichter, von dem eine Versart Alcmanium metrum heißt, Serv. *p.* 1818 *P.*; vgl. G. F. Grotef. Gr. 2, 110 u. 142.

Alcmēna od. Alcumēna, ae, auch Alcmēne, es, *f.* (Ἀλκμήνη), Tochter des Elektryon, Gemahlinn des Amphitryo in Theben, Mutter des vom Jupiter erzeugten Hercules u. dessen vom Amphitruo erzeugten Zwillingsbruders Iphiklus, Plaut. Amph. u. Hyg.

Alcyon (Halc.), ŏnis, *f.* *i. q.* alcedo, Virg. u. Ovid.

Alcyŏne (Halc.), es, *f.* 1) Tochter des Aeolus, stürzte sich aus Liebe zu ihrem Gemahl Ceyx, der Schiffbruch gelitten hatte, ins Meer u. ward zum Eisvogel, Ovid.: dah. st. Eisvogel, Val. Fl. 2) eine der Plejaden, Ovid.

Alcyŏnēus (Halc.), a, um, den Eisvogel betreffend, von ihm herrührend: dah. alcyoneum (halc.) medicamen, auch bloß alcyoneum od. alcyonium, *i. q.* halosachne od. spuma maris, Meerschaum, der gewöhnlich auf dem Meeresspiegel schwimmend gefunden wird, u. verschiedene Arten des Seekorks begreift, ein gutes Mittel gegen Flecken im Gesicht, Ovid., Cels. u. Plin.: dies alcyonei, Colum., *i. e.* da die Eisvögel brüten, s. alcedo.

Alcyŏnĭdes dies, s. Alcedo.

1. Ălĕa, ae, *f.* Stadt in Arcadien, Plin. Alea Minerva, s. Alĕus.

2. Ālĕa, ae, *f.* ursprünglich der Würfel; dah. 1) das Würfelspiel, u. dann überh. Glücksspiel, Hazard, war in Rom durch die Lex Titia et Publicia et Cornelia verboten, außer im December, während der Saturnalien s. Hor. Od. 3, 24, 58. Mart. 4, 14, 7. Suet. Oct. 71. – ludere alea, Cic., u. aleam, Suet., auch in alea, Würfelspiel spielen, würfeln, ebenso exercere aleam, Tac.: aleae indulgere, Suet., gern würfeln: alea se oblectare id.: aliquid in alea perdere, Cic., im Würfelspiel, Hazard verlieren: prosperiore alea uti Suet., glücklich spielen. – Trop., jacta alea esto, der Würfel sey geworfen! der Wurf sey gewagt! (der denkwürdige Ausspruch, welchen Cäsar that, als er nach langem Zaudern über den Rubicon zu gehen sich entschloß), Suet. Caes. 32. 2) übertr., etwas Ungewisses, das Risiko, die Gefahr, Ungewißheit des Ausgangs, Zufall, blindes Glück, Wagniß, vitae aut rei familiaris, Varr.: belli, Liv.: rem dare in aleam, riskiren, id.: alea inest alicui rei, Cic.: in dubiam imperii servitiique aleam ire, Liv., es aufs Glück ankommen lassen, ob man Herr od. Sclav seyn werde: aleam subire, Colum.: adire, Sen.: periculosae plenum opus aleae, Hor.: M. Tullius extra omnem ingenii aleam positus, Plin., über allen Zweifel seines Vorzugs erhaben, Plin.: aleam emere, etwas Ungewisses, z. B. einen Fischzug u. dgl., kaufen, Ulp. Dig.

Ālĕāris, e (alea), z. B. tabula, Spielbret zum Würfeln, Cael. Aur.

Ālĕārĭus, a, um, das Glücksspiel mit Würfeln betreffend, amicitia, *i. e.* beim Würfelspiel errichtet, Ammian.

Ālĕātor, ōris, *m.* (alea), ein Glücksspieler mit Würfeln, Würfelspieler, der davon Profession macht, Cic. Dergleichen Leute wurden zu Cicero's Zeiten für infam gehalten.

Ālĕātōrĭus, a, um (aleator), die Glücks würfelspieler od. das Glückswürfelspiel betreffend, damnum, Cic., Spielverlust: forum aleatorium calfecimus, Suet., wir haben das Spielbrett heiß gemacht, d. i. tüchtig gewürfelt. – dah. aleatorium, der Ort, wo Hazard gespielt wird, das Spielhaus, Sidon.

Ālec, Allec od. Hălec, ēcis, *n.*, od. Ălex Hălex, ēcis, *m.* u. *f.* war nicht Hering, sondern Fischlake, welche theils aus dem Bodensatze des köstlichen garum, theils auch aus andern wohlfeilen Fischen bereitet wurde, Hor. u. Plin.

Ălecto, us, *f.* (Ἀληκτώ, οῦς), Name einer der drei Furien, Virg. (nur im Nominat. u. Accusat. vorhanden).

Ălectōrĭus, a, um (ἀλέκτωρ), zum Hahn gehörend, z. B. alectoria (gemma), ein unbekannter Edelstein, der in des Haushahns Magen gefunden werden soll, Plin.

Ălectōrŏ-lŏphos, i, *f.* (ἀλεκτοροφόλοφος), Hahnenkamm, ein Kraut (Rhinanthus crista galli L.), Plin.

Ālēcŭla (Hal.), Allecŭla (Hall.), ae, *f.* (*Demin.* von alec), *i. q.* alec, Colum.

Ālētus, u. Ālēus, a, um, z. B. arva, Ovid., od. campi, Plin., gewisse Gefilde in Kleinasien, wo Bellerophon vom Pegasus herabstürzte.

Alĕ-mannĭa (Alam.), ae, *f.* Alemannien, Claudian. Dah. 1) Alemannĭcus (Alam.), a, um, Alemannisch, Ammian. 2) Alemannus (Alam.), i, *Plur.* Alemanni (Alam.), die Alemannen, Claud., Name mehrerer verbündeter deutscher Völkerschaften seit dem zweiten Jahrhundert n. Chr., zwischen dem Rhein, Main u. der Donau.

Alēmon, ōnis, *m.* Vater des Myscelus, der dah. Alemonides (*i. e.* filius Alemonis) heißt, Ovid.

Alĕmŏna (Alim.), ae, *f.* eine Göttinn, welche die Leibesfrucht nährt, Tertull.

Alēmŏnĭdes, ae, m. Alemon.

Ălĕo, ōnis, *m. i. q.* aleator, Naev.

Āl-is, ĭdis, *Adj.* (ala), 1) mit Flügeln versehen, beflügelt, Cic. u. Ovid.: dah. *Subst.* ales *masc.* u. *f.* der Vogel, voluntas alitum, Cic.: ales additus, Hor.: ales exterrita, Virg.: alites villaticae, Plin.: auch heißt der Adler ales regia, Ovid., od. ales Jovis, Virg., u. bloß ales (als Gestirn), Cic. Arat. 46, 47, 87: besonders heißen alites in der Weissagekunst die Vögel, aus deren Fluge geweissagt wurde (nach Festus: buteo, sanqualis, immusculus, aquila, vulturius): da hingegen oscines sind, aus deren Gesange dieses geschah, Cic.: dah. mala alite, Hor.: potiore alite, id. 2) trop., beflügelt, schnell fliegend od. laufend, gleichsam beflügelt, auster, Virg.: pavus, Ovid.: Venus, Hor. – *Not.* ales st. alites, z. B. ales erant, Ovid.: alituum st. alitum, Virg.

Alesa, s. Halesa.

Ălesco, ĕre (alo), wachsen, Varr.

Alĕsia, ae, *f.* Stadt in Gallia Celtica, das jetzige *Alise*, Caes.: heißt auch Alexia, Flor.

Alesus, s. Halesus.

Alētium, i, *n.* Stadt im Lande der Hirpiner, jetzt *Calitri*. – Dav. Aletinus, ein Einwohner derselben, Plin.

Alētrĭum od. Alatrĭum, i, *n.* Stadt in Latium. Dah. 1) Aletrinas (Alatr.), ātis, dahin gehörig: Aletrinates (Alatr.), die Einwohner, Cic. 2) Aletrinensis, e, dass., Cic. Balb. 22, 50 u. w.

1. Ālĕus, a, um, *i. q.* Elius, Plaut.: Alei, id., die Einwohner von Elis.

2. Ālĕus, a, um, z. B. Alea Minerva, Stat., entweder von der Stadt Alea in Arcadien, od. von dem arcadischen Könige Aleus.

3. Ālēus, a, um, z. B. campi, s. Aleius.

Alex, s. Alec.

Alex-ander, dri, *m.* (Ἀλέξανδρος), so heißen viele, z. B. 1) Alexander Magnus, König in Macedonien, Philipps Sohn, Besieger des Persischen Reichs. 2) Sohn des Perseus, Königs von Macedonien. 3) ein König od. Tyrann zu Pherä in Thessalien, zuw. Alex. Pheraeus genannt, Cic. 4) ein König in Epirus, Liv. 5) anderer Name des Paris, Sohns des Priamus, zuw. Alex. Paris gen., Cic.

Alex-andrĭa (od. ēa), ae, *f.* (Ἀλεξάνδρεια), 1) die berühmte von Alexander d. G. nach Zerstörung von Tyrus an der Nordküste Aegyptens erbaute Stadt, dann Residenz der Ptolemäer, zuw. mit dem Beinamen Magna, jetzt *Scanderia*, Plin. – Außerdem: 2) Stadt in Troas, zuw. Alexandria Troas, auch bloß Troas gen., Cic. u. A. 3) Stadt in Ariana, auch Alex. Arĭōn (d. i. Arionum) gen., Plin.; u. so noch mehrere andere Städte dieses Namens bei Plin. 6, 13, 16; 16, 18, 23, 25 ff.

Alex-andrīnus, a, um, die Stadt Alexandria in Aegypten betreffend, Alexandrinisch, bellum, Cic., *i. e.* den Cäsar mit den Aegyptiern führte.

Alexia, s. Alesia.

Alexĭ-pharmăcon, i, *n.* (ἀλεξιφάρμακον), ein Mittel gegen Gifte, Gegengift, Plin.

Alga, ae, *f.* Meergras, Seetang, bei den Griechen φῦκος, umfaßt mehrere Arten, wovon eine (Fucus vesiculosus, L.) um Creta zum Rothfärben diente, Plin. 32, 6, 22. *cf.* fucus. Das vom stürmenden Meere ausgeworfene ward zur Bedeckung der Baumwurzeln gebraucht, Pallad. 4, 10, 3. (In Memel, wo es ausgefischt u. zur Düngung des dürren Sandbodens gebraucht wird, nennt man es Seemist). – Daher für eine schlechte, geringe Sache, vilior alga, Hor. – Davon

Algensis, e, was sich im Meergrase aufhält, davon lebt, genus purpurarum, Plin. 9, 37, 61.

Algĕo, alsi, ēre, 1) Kälte empfinden, frieren, Cic.: trop., probitas laudatur et alget, und friert, stirbt vor Kälte, d. i. wird nicht gepflegt (wir Nordländer sagen: muß darben, stirbt Hungers), Juven. 1, 74: poet., algentes togae, so abgerieben, daß die, welche sie tragen, frieren müssen, Mart. 12, 36. 2) kalt seyn, *i. e.* nicht warm seyn; dah. algens, kalt, locus, Plin. – Davon

Algesco, alsi, ĕre, 1) von Personen, kalt werden, sich erkälten, alserit, Ter. 2) von Dingen, kalt werden, Plin. u. Prudent.

Algĭdensis, e, auf dem Berge Algidus befindlich, wachsend, Plin.

1. Algĭdus, a, um (algeo), kalt, nix, Catull.: algida sc. regio, Naev. ap. Cic. – Davon

2. Algĭdus, i, *m.* ein hoher, schneebedeckter Berg u. der daranliegende Wald, in der Nähe von Rom, Hor. u. Liv. – dah. a) Algidum, i, *n.* die daraufliegende Stadt, Liv. u. Flor. b) *Adj.* Algidus, a, um, zu Algidum gehörend, z. B. terra, Ovid.

Algĭ-fĭcus, a, um (algeo u. facio), Kälte erzeugend, Gell.

Algor, ōris, *m.* (algeo), das Gefühl des algens, die (subjective) Kälte, Frost (das classische Wort für das vorcl. algus), Plaut., Sall. u. A. (auch, nach Charis. 23 *P.*, bei Cic.). – Bei Plin. für Kälte überh., auch im Plur., z. B. algores hiberni.

Algōsus, a, um (alga), voll von Meergras, damit versehen, Plin.

Algus, us u. i, *m.* vorclass., *i. q.* algor, Plaut. u. Lucr.

Ălĭā, sc. via, auf anderem Wege, nach Hand. Turs. 1. p. 219 nur sicher bei Donat. ad Ter. Hec. 1, 2, 5, denn Plaut. Rud. prol. 10 ist alinta; Lucr. 6, 986 alio ... alio; Liv. 21, 56, 2 alii zu lesen; so wie Liv. 44, 43, 2 u. Flor. 2, 12, 7 via aus dem vorhergehenden zu suppliren.

Aliacmon, s. Haliacmon.

Ălĭās, sc. vices, *Adv.* 1) bezeichnet eine unbestimmte Zeit, es sey zukünftige od. vergangene, zu einer andern Zeit, ein anderes Mal, plura scribemus alias, Cic.: quibus de rebus et alias saepe nobis multa quaesita et disputata sunt, et quondam in Hortensii villa, id. Oft läßt es sich übersetzen sonst, saepe alias, Cic.: raro alias, Liv.: non alias, sonst nicht, zu keiner andern Zeit, Virg., Liv. u. A. Auch steht es zwei- od. mehrmal, u. heißt dann das eine Mal — das andere Mal, od. bald — bald, non potest quisquam alias beatus esse, alias miser, Cic.: so steht es viermal Cic. Inv. 1, 52, 99. Statt des zweiten alias steht auch eine andere Zeitpartikel, als interdum, plerumque, aliquando, z. B. terra nunquam sine usura reddit, quod accepit, sed alias minore, plerumque majore cum fenore, Cic.: dah. alius alias st. alius hoc tempore, alius illo tempore, z. B. illi alias aliud sentiunt, id., denken zu einer Zeit so, zur andern anders, s. Alius. 2) anderswo, bei andern Gelegenheiten, sonst, zweimal bei Cicero, alii enim sunt alias, Cic. Att. 16, 11, 7: facete is quidem sicut alias, an andern Stellen, Cic. de Fin. 1, 3, 7: häufiger in der nachaugust. Periode, z. B. in Ida, non alias, nascitur, Plin.: nusquam alias tam torrens fretum, Justin. 3) sonst, übrigens, pomum ipsum alias non manditur, Plin.: Homerus multus alias in admiratione Circes, id. 4) non alias quam, aus keiner andern Ursache, unter keiner andern Bedingung, in keinem andern Falle, als, nicht anders, als; und non alias nisi, nicht anders, als wenn nicht, bei Tac., Curt. u. in den Pandect., z. B. non alias magis sua contumelia indolnisse Caesarem ferunt, quam quod etc., Tac.: debilitatum vulnere, quod in ea consternatione acceperat, jacuisse non alias quam simulatione mortis tutiorem, Curt., durch nichts so sicher als durch den Schein des Todes: non alias (unter keiner andern Bedingung) exsistet heres ex substitutione, nisi etc., Ulp. Dig. 5) im Juristenlatein, auf andere Weise (aliter), Ulp. Dig.

Ălĭbī, *Adv.* (alius), 1) anderswo, a) an einem anderen Orte, Plaut. u. Appul. b) alibi ... alibi (auch noch mehrmals), an dem einen Orte ... an dem andern, hier ... dort, s. v. a. hic ... illic; dah. auch zuw. hic od. illic ... alibi, z. B. alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit, Liv.: alibi primum, alibi postremum agmen, alibi etc., Liv., *i. e.* an einem Orte der Vortrab, am andern — am dritten ꝛc.: hic segetes, illic veniunt felicius uvae, arborei foetus alibi, Virg.: hic clune, alibi pectore laudatis, Plin. Einmal sogar alibi ... deinde, Curt. 7, 4, 26. c) alibi alius od. aliter, eine contrahirte Redeweise, der Eine hier, der Andere dort, der Eine auf diese, der Andere auf jene Weise, Lucr. u. Liv. d) alibi atque alibi, das eine Mal hier, das andere Mal dort, Plin. e) mit Negationen, nec alibi, Virg.: nusquam alibi, Cic.: nec usquam alibi, id. f) alibi quam, eine vergleichende Redeweise, anderswo als, gew. mit der Negat. non, nusquam etc., nirgend anders als, Liv., Plin. u. A. 2) vom Orte auf andere Gegenstände übertragen: a) in anderen Dingen, in etwas Anderem, Plaut., Ter., Liv. u. A. b) von Personen, bei jemand Anderem, Ter. Hec. 3, 1, 44. Liv. 29, 25. c) für alioquin, sonst, Plin. u. Curt. – Die einzelnen Belege zu diesem Artikel s. Hand. Turs. 1. p. 227 ff.

Ălĭbĭlis, e (alo), Nahrung gebend, nahrhaft, lac, Varr.: pulli alibiliores fiunt, id.

Ălĭca, ae, *f.* (alo), 1) eine Getreideart, Spelt (Triticum Spelta, L.), Cat. u. Plin. 2) die daraus bereiteten Graupen, Speltgraupen (wie ptisana Gerstengraupen), Cels. u. Plin. 3) der daraus bereitete Trank, Mart. – Davon

Ălĭcārĭus, a, um, zum Spelt gehörend: dah. alicarius, i, der Speltgraupenmüller, Lucil. ap. Charis.: alicaria, ae, eine gemeine Dirne, welche vor den Speltgraupenmühlen saß, Plaut. Poen. 1, 2, 54.

Ălĭcastrum, i, *n.* (alica), eine Art Dinkel, Sommerdinkel, Colum.

Ălĭ-cubĭ, *Adv.* (aliquis), irgendwo, Cic.: hic alicubi, hier irgendwo, hier in der Nähe, Ter. u. Cic.

Alĭcŭla, ae, *f.* (ala), ein kurzes, leichtes Oberkleid, Mart. u. A.

Ălĭ-cunde, *Adv.* (aliquis), irgendwoher, *i. e.* a) von irgend einem Orte, Cic. b) von irgend Jemand, Ter.

Ălĭd, st. Aliud, Lucr.

Ălĭēnātĭo, ōnis, *f.* (alieno), 1) Entfremdung, Entfernung von uns, Veräußerung z. B. durch Verkauf ꝛc., sacrorum, Cic., *i. e.* wenn das Familienopfer in eine andere Familie kommt. 2) Entfernung, Abfall, alicujus ab aliquo, Cic.: consulum, id.: exercitus, Caes.

dah. Abneigung, Feindschaft, in aliquem, Tac. 3) mentis, Cels., u. ohne mentis, Sen., Verstandesabwesenheit, Bewußtlosigkeit.

Ălĭēnĭ-gĕna, ae, *m.*, auch wohl *f.* u. *n.* (alienus u. geno, gigno), früher aliegenus, a, um, 1) fremd, ausländisch, a) von Personen, hostis, Cic. u. Liv.: homo, Cic.: dii, id. – *Subst.*, ein Fremder, ein Ausländer, Cic. u. A. b) von Dingen, vinum, Gell.: justitia, Val. Max. – u. mit der Adjectivform aus, a, um, alienigena exempla, Val. Max.: alienigeni sanguinis, id. 2) aus verschiedenen Stoffen erzeugt, verschiedenartig, Lucr.

Ălĭēnĭ-gĕnus, a, um, s. Alienigena.

Ălĭēnĭtas, ātis, *f.* (alienus), 1) der in dem menschlichen Körper befindliche fremdartige Krankheitsstoff, Cael. Aur. 2) *i. q.* alienatio, z. B. mentis, Wahnsinn, id.

Ălĭēno, avi, atum, are (alienus), 1) urspr. Jmd. zu einem andern machen, Certe edepol tu me alienabis numquam, quin noster siem (sagt Sosia zum Mercur, der sich für Sosia ausgiebt), Plaut. Amph. 1, 1, 243: so auch Sagopenium, quod apud nos gignitur, in totum transmarino alienatur, d. i. ist ein ganz anderes als das überseeische, Plin. 20, 18, 75. – Dah. machen, daß etwas, das unser Eigenthum war, einem Andern gehöre, veräußern, verkaufen (versch. dadurch von vendere, daß bei alienare auch die völlige Ablieferung des Verkauften statt finden muß; dah. umg. vendere atque alienare, nicht umgekehrt), res proprias, Cic.: vectigalia, Varr. u. Cic. 2) überh. von Jmd. od. etwas fremd machen, d. i. entfernen von ꝛc., alienatis a memoria periculi animis, Liv. 7, 15, indem die Gemüther von jedem Gedanken an Gefahr entfernt waren: meque falsa opinione alienatum esse sentiebam, zurückgestoßen, verworfen, vernachlässigt, Sall. Cat. 35, 3 *Kritz* u. *Herz.* – Dah. a) mentem alicui, Jmdm. den Verstand benehmen, verrücken, Jmd. wahnsinnig machen, Liv.: velut alienata mente, id., wie geistesabwesend: signum alienatae mentis, Suet., von Geistesabwesenheit: u. absolut, odor sulphuris saepius haustus alienat, raubt die Besinnung, Sen.: dah. im Passiv., alienari mente, wahnsinnig werden, Plin.: alienati mente, Wahnsinnige, id. b) alienatus ad libidinem animo, verblendet, Liv. 3, 48 *in.* c) alienari ab aliqua re, sich von etwas entfernt halten, d. i. es vermeiden, ihm abgeneigt seyn, a falsa assensione, Cic.: ab interitu, id. 3) übertr. auf das Geistige, von der Freundschaft gegen Jmd., von der Liebe, Neigung ꝛc. zu Jmd. entfernen, entfremden, abwendig machen, und in Bezug auf sich selbst, mit u. ohne a se, sich entfremden, von sich abstoßen, a se bonos, Cic.: alicujus voluntatem ab aliquo, id.: suorum voluntatem (sc. a se), Caes.: voluntate alienati, Sall.: timore (sunt) ab eo alienati, Nep.: alienare sibi aliquem, Liv.: sibi alicujus animum, Vell. – Dah. a) alienari, abwendig gemacht werden, verloren gehen, abfallen (von Städten, einer Provinz ꝛc.), priusquam alienarentur omnia, Liv.: alienata provincia, id. b) alienari, dem Körper entfremdet werden, gefühllos werden, absterben, von Theilen des menschl. Körpers, Cels. u. A.: corpus alienatum, Sen.

Ălĭēnus, a, um (alius), 1) einem Andern gehörig, eigen, zukommend, fremd (*opp.* suus), puer, Ter., das Kind eines Andern, ein fremdes: mos, id.: pecuniae, Cic.: u. so aes alienum, fremdes Geld, Vermögen eines Anderen, dah. in Bezug auf den, der es bei sich hat, das schuldige Capital, die Schuld, id.: aliena nomina, fremde, von Anderen gemachte Schulden, Sall.: pavor alienus, fremde, d. i. der Anderen Furcht, Liv.: alienis pedibus ambulare, mit fremden Füßen (von Sänftenträgern getragen) spaziren, Plin.: edicta alieno formare ingenio, von Anderen aufsetzen lassen, Suet. – alieno Marte pugnabant (*sc.* equites), d. i. ohne Pferde, wie Fußtruppen, Liv. 3, 62: sternitur infelix alieno vulnere, durch die einem Anderen zugedachte Wunde, Virg. Aen. 10, 781 (*cf.* Sil. 8, 630: telo non in sua vulnera misso). – *Substant.*: alienum, das Fremde, fremde Eigenthum ꝛc., alieni appetens, sui profusus, Sall.: largiri de alieno, Cic.: dah. aliena pervadere molienti, fremdes Gebiet (im Gegens. des römischen), Ammian. 2) in Beziehung auf Verwandtschaft u. Freundschaft, zu Jmd. nicht gehörend, nicht verwandt, nicht befreundet (*opp.* propinquus, amicus), Plaut., Ter., Cic. u. A.: alienissimi a Clodio, id., *i. e.* gar nicht verwandt mit ꝛc.: non alienus sanguine regibus, Liv. – Trop.: a) alienus ab aliqua re od. in aliqua re, in einer Sache fremd, d. i. unbewandert, mit ihr nicht vertraut, a literis, Cic.: in physicis, id. b) alienus ab aliqua re, frei von ꝛc., a collatione, Cod. Theod. 3) einer Sache fremd, d. i. zu ihr nicht passend, ihr unangemessen, von ihr verschieden (*opp.* aptus), aetas, Ter.: aliena loqui, Ovid. – Gew. mit folg.: a) Genit., dignitatis, Cic.: neque aliena consilii, u. wohl geeignet zur Berathung, Sall. b) Dativ, illi causae, Cic.: scio quam sis ambitioni alienus, Sen. c) Ablat., dignitate, Cic.: loco, tempore, Quint. d) mit a od. ab: a vita mea, Cic.: a dignitate, id. e) mit dem Infinit.: nec aptius est quidquam ad opes tuendas ac tenendas, quam diligi, nec alienius, quam timeri, Cic.: non alienum videtur, docere, quale *etc.*, Nep. 4) abgeneigt, ungünstig, feindlich, a) von Personen (*opp.* amicus), absolut. od. ab aliquo, Cic.: od. mit dem Dativ, Tac. b) übertr. von Dingen: locus alienus, ein ungünstiges Terrain zum Kampfe (*opp.* suus, opportunus), Caes. u. A. (vgl. *Bremi* zu Nep. Them. 4, 4): alie-

nissimo reipublicae tempore, Cic.: alienum suis rationibus existimans (nachtheilig, schädlich, gefährlich), Sall.: cibi stomacho non alieni (nicht schädliche), Cels. 5) in der medicin. Sprache: a) von Theilen des Körpers, abgestorben, gefühllos, Scrib. Larg. b) vom Geist, zerrüttet, wahnwitzig, illis aliena mens, hatte der Schwindel ergriffen, Sall. Cat. 37, 1 *Herz.*

Ālisae, Ālisānus, *i. q.* Allifae, Allif.

Ālĭger, a, um (ala u. gero), Flügel führend, beflügelt, Virg.

Ālĭi, orum, s. Alis u. 2. Alius.

Ālĭmentārĭus, a, um (alimentum), die Ernährung betreffend, lex, Cael. in Cic. Ep., *i. e.* wegen Austheilung des Getreides unter die armen Bürger.

Ālĭmentum, i, *n.* (alo), Nahrungsmittel, Nahrung, Cic.: poet., flammae, Ovid.: trop., addidit alimenta rumoribus adventus Attali, Liv.: famae, Tac.

Ālĭmon, i, *n.* (Ἄλιμον), die strauchartige Melde (Atriplex halimus, L.), Plin.

Ālĭmōnĭa, ae, *f.* (alo), Nahrung, Unterhalt, Suet.

Ālĭmōnĭum, i, *n. i. q.* alimonia, Varr.

Ālĭō, *Adv.* (alius), 1) anderswohin, *i. e.* a) an einen andern Ort, Cic. b) zu einem andern Menschen, od. zu andern, Cic., od. zu, od. auf eine andere Sache, id. c) zu einem andern Zweck, id. 2) alio ... alio, dahin ... dorthin, Cic. Off. 3, 23, 89 *Gernh.* u. *Heus.* – u. alio atque alio, dahin u. dorthin, Senec. Brev. Vit. 11, 2. 3) alius alio, der Eine dahin ... der Andere dorthin, Cic. – Ebenso aliunde alio, von diesem Orte nach jenem hin, Sen.

Ālĭō-quī od. Ālĭō-quīn, *Adv.* 1) in anderer Hinsicht, sonst, übrigens, Hor., Liv. u. A.: auch concessiv, im Uebrigen, übrigens, mit quamvis, Lucr.: mit quamquam, Liv.: mit quum, Plin. Ep. 2) sonst noch, außerdem, überhaupt, Cels., Tac. u. A.: et alioqui, Plin.: et alioqui ... et, od. quum alioqui ... tum, theils überhaupt ... theils ꝛc., Liv. 3) an sich, an sich schon, Quint. (s. *Spald.* zu 2, 15, 9. 10, 3, 13). 4) andern Falls, sonst, Plin. Ep., Tac. u. A.

Ālĭorsum u. Aliorsus, contrahirt aus Aliovorsum (Alioversum) u. Aliovorsus (Alioversus), *Adv.* 1) anderswohin, *i. e.* a) an einen andern Ort, Plaut. u. Gell. b) zu einer andern Sache, Gell., od. zu einer andern Person, id. 2) in einem andern Sinne, aliorsum accipere, Ter., anders aufnehmen od. auslegen. – In diesem Sinne in der nicht contrahirten Form bei Plaut. u. Lact.

Ālĭō-versum (Aliovorsum) u. Ālĭō-versus (Aliovorsus), s. Aliorsum.

Ālĭpēs, ĕdis (ala u. pes), 1) Flügel an den Füßen habend, fußgeflügelt, deus alipes u. bloß alipes, *i. e.* Mercurius, Ovid. 2) schnellfüßig, schnell laufend, Lucr., equi, Virg.: auch bloß alipedes, *i. e.* equi, Virg.

Ālĭphae, Ālĭphānus, *i. q.* Allifae etc.

Aliphēra, ae, *f.* Stadt in Arcadien, Liv.: dav. Alipheraei, deren Einwohner, Plin.

Ālĭ-pĭlus, i, *m.* (ala u. pilus), der den Leuten die Haare unter den Armen ausrupft, z. B. im Bade, Sen.

Ălĭptes od. Ălipta, ae, *m.* (ἀλείπτης), eig. ein Salber; dah. der Vorsteher in den Ringschulen, der Andere sich zum Ringen salben läßt (um ihren Körpern Kraft u. Geschmeidigkeit zu geben), u. überh. die ganze Uebung lehrt u. leitet, Cic.

Ălĭquā, *Adv.* 1) an irgend einem Orte, irgendwo, Plaut., Cic. u. A.; s. *Hand.* Turs. 1, 242. 2) auf irgend eine Art, Ter. u. Liv.

Ălĭ-quam-diū, 1) eine Weile lang, auch prägnant: eine ziemliche Weile, Cic. u. A. 2) eine Strecke weit, Mela.

Ălĭ-quam-multus od. Aliquam (sc. partem) multus, a, um, ziemlich viel, vestrum aliquam multi, Cic.: aliquam multum temporis, Appul.: aliquam multum, *Adverb.* ziemlich weit, id.

Ălĭ-quam-plūres, um ein ziemliches mehr, Tert.

Ălĭ-quan-diū, s. Aliquamdiu.

Ălĭ-quando, *Adv.* 1) im Gegens. von einer bestimmten Zeit, irgend jemals, irgend einmal (d. i. zu einer unbestimmten Zeit, von Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft, u. zwar meist in affirmativen Sätzen, während umquam nur von Vergangenheit u. Zukunft, u. in Negativ- u. Zweifelsätzen Statt hat; vgl. *Beier* Cic. Off. 2, 14, 51. Von dem enklit. quando, das übrigens ein für sich bestehendes Wort u. nicht erst durch Abwerfung des ali aus aliquando entstanden ist, ebenso durch den Nachdruck verschieden, wie aliquis von dem enklit. quis, s. *Moeb.* Cic. Cat. 4, 10, 20. Zumpt §. 710), von der Vergangenheit, quis civis meliorum partium aliquando? Cic. Von der Zukunft: illucescet aliquando ille dies, id. Von der Gegenwart: sero: verum aliquando tamen, aber doch einmal (im Gegens. von: gar nicht), Cic. – si forte aliquando, Ter., od. si aliquando, Cic., wenn irgend jemals, od. von einem entfernten aber unbestimmten Zeitpunct: wenn einstmals, wenn einst. – Auch bezeichnet aliquando zuw., entgegengesetzt dem in praesentia, adhuc, nunc, den wirklichen Fall in einer unbestimmten, vergangenen od. zukünftigen Zeit, sonst, einst, einmal, Cic. u. A.: und mit nur gedachtem Gegensatz, Cic. u. A.: Zacynthus aliquando appellata Hyrie, Plin. 2) im Gegens. von dem was niemals, selten od. nimmer geschieht, manchmal, bisweilen (*opp.* numquam, raro, semper, saepe), Cic. u. A. – Dah. a) in Partitivsätzen: aliquando ... aliquando, od. aliquando ... nonnumquam, bisweilen ... bisweilen, bald ... bald,

Plin., Sen., Quint. u. A. b) in der Conversationssprache um anzuzeigen, daß zu etwas einmal Gelegenheit da sey, einmal, aliquando osculando melius est pausam fieri, Plaut., mit müssen einmal mit dem Küssen aufhören: dicendum aliquando est, Cic., ich muß es einmal herausſagen. c) in Ermahnungen, Wünſchen u. dgl., irgend wann, scribe aliquando ad nos, quid agis, Cic.: et aliquando aut apud vos aut apud deos immortales rerum humanarum cura oriatur, Sall. Dah. d) von dem, was nach langem Säumen od. Erwarten geſchieht, oft verb. mit tandem, endlich einmal, Cic.: u. in demſelben Sinne aliquando jam, id. Att. 1, 4, 1.

Ălĭ-quantillus, a, um (*Demin.* v. aliquantus), ein klein wenig, ein Bißchen, Plaut. Capt. 1, 2, 34.

Ălĭ-quantis-per, *Adv.* eine ziemliche (weder allzugroße, noch allzukleine) Zeit lang, eine Weile, Plaut., Ter. u. wieder Flor. u. A.

Ălĭ-quantō, ſ. Aliquantus.

Ălĭ-quantŭlum, ſ. Aliquantulus.

Ălĭ-quantŭlus, a, um (aliquantus), klein, wenig, numerus, Auct. B. Afr.: dah. aliquantulum, *Subst.*, ein wenig, suspicionis, Cic.: aeris alieni, id.: u. *Adverb.*, ein wenig, ein Bißchen, einiges, progredi, Cic.: tristis, Ter.: auch mit dem *Comparat.*, z. B. aliquantulum avidior, id.: dafür ſteht auch aliquantulo, z. B. tristior, Vopisc.

Ălĭ-quantus, a, um (alius u. quantus), bezeichnet die Mitte zwiſchen dem Zuviel u. Zuwenig, ziemlich, od. einiger, einige ꝛc. (vgl. Herz. Caes. B. G. 3, 13; 5, 10. *Bremi* Nep. Dion. 3, 3. *Kritz* Sall. Cat. 8, 2. Zumpt §. 433), numerus, Sall.: iter, Liv.: spatium, id.: beſ. aliquantum *Subst.* mit Genit., einiges, ziemliches, ziemlich viel, laudis, Cic.: doctis, id. – Der Plur. ſelten u. erſt im ſpätern Latein für aliquot, einige, oppida, Eutr.: dies, Pallad. – Davon die *Adverbb.* aliquantum u. aliquanto (beide bei Poſitiven u. Comparativen, ſ. *Beier* Cic. Off. 3, 9, 38. *Herz.* Caes. B. G. 5, 10), a) bei Poſitiven: ziemlich, nicht wenig, etwas, einigermaßen, credo timida es. *Ba.* aliquantum, soror, ziemlich ſtark, Plaut.: intra legem et quidem aliquanto, Cic., nicht wenig: qui processit aliquantum ad virtutis aditum, ihr bedeutend nahe gekommen iſt, id.: non tam definitione intelligi potest (quamquam aliquantum potest, i. e. einigermaßen), quam etc., id. – Von der Zeit: aliquanto post od. post aliquanto, einige Zeit darauf, nach geraumer Zeit, id.: aliquanto ante, einige Zeit, kurz vorher, id. b) mit Comparativen zur Steigerung od. Minderung des Grades, je nach dem Zuſammenhang, um vieles mehr od. um einiges, um etwas mehr (letzteres auch zuw. für erſteres in der beſcheidenen od. ironiſchen Sprache, ſ. *Spald.* Quint. 1, 12, 4), aliquantum ad rem est avidior, Ter.: melius aliquanto, Cic.: carinae aliquanto planiores, Caes., um vieles, bedeutend flacher.

Ălĭ-quā-tĕnŭs (sc. parte), eines Theils, einiger Maßen, Quint.

Ălĭ-qui, aliqua, aliquod, *Plur.* aliqui, aliquae, aliqua (alius-qui), *Pron. indef. adj.*, gleichſam alius nescio qui, irgend ein, = eine, = eines (als Bezeichnung eines Gegenſtandes bloß ſeiner Eigenſchaft nach, während durch aliquis, aliquid, als *Pron. subst.*, irgend jemand, = etwas, ein Gegenſtand ſeiner Perſönlichkeit, ſeinem Namen nach, bezeichnet wird; vgl. Jahn in deſſen Jahrbb. 1831. Bd. 3. Hft 1. S. 73. *Beier* Cic. Off. 1, 32, 115 u. 3, 7, 33. *Goer.* Cic. Acad. 2, 7, 19. *Kuehner* Cic. Tusc. 4, 16, 35), 1) im Gegenſ. von einem beſtimmten Gegenſtande, improbis semper aliqui scrupulus in animis haereat, Cic.: sive plura (argumenta) sunt, sive aliquod unum, od. nur irgend ein einziger, id.: qui alicui rei est (sc. aptus), der zu etwas taugt, id. – aliqua als Feminin. zuw. ſubſtant., Varr. L. L. u. Ovid. 2) im Gegenſ. von kein, irgend ein, aliquo modo, Plaut.: aliquo pacto, Ter.: aliqua ex parte, einigermaßen, Cic.: aliqua republica, id., wenn nur einigermaßen der Staat exiſtirt, bei leidlichen Umſtänden des Staats. – Auch zuw. verb. mit alius, irgend ein anderer, quae non habent caput aut aliquam aliam partem, Varr. L. L.: u. ohne alius, z. B. ira aut aliqua perturbatione, od. irgend eine andere, Cic. 3) im *neutr. plur.* ſubſtant. ſ. v. a. aliquid, einiges, manches, etwas, in narratione aliqua ejicienda, Quint.: dah. auch wie aliquid mit Genit., trium rerum aliqua consequemur, Cic. 4) mit Zahlwörtern, wie im Griech. τίς, um eine ungefähre Summe anzugeben, aliquos viginti dies, an zwanzig Tage, Plaut.: aliqua folia quinque, Cato: tres aliqui aut quatuor, Cic. – *Not.* a) der *Nominat. fem. sing.* u. *neutr. plur.* war urſprünglich aliquae, analog dem *simplex* quae von qui, u. findet ſich für erſteres noch ein Beiſpiel aliquae res, Lucr. 4, 264. b) alicui dreiſylbig, Ovid. Trist. 4, 7, 7.

Ălĭ-quid, *Adv.* in irgend etwas, einigermaßen, etwas, Cic. u. A.

Ălĭ-quĭ-pĭam, alĭquāpĭam, alĭquodpĭam, irgend ein, = eine, = ein, aliquapiam vi. Cic. Sest. 29, 63. – und mit vorherrſchendem Begriff des alius, irgend ein anderer, aliquodpiam membrum, Cic. Tusc. 3, 9, 19.

Ălĭ-quis, aliquid, *Plur.* aliqui (alius-quis), 1) irgend jemand, irgend etwas, im Plur. irgend welche, Einige, Manche (gleichſam alius nescio quis, ebenſo entgegengeſ. einem beſtimmten angegebenen Gegenſtande, als dem Niemand. Die Synonymen quis, aliquis u. quidam bezeichnen in aufſteigender Beſtimmtheit einen nicht mit Namen genannten Gegenſtand: u. zwar läßt quis nicht nur den Gegenſtand, ſondern ſogar ſeine Exiſtenz noch unge-

wiß, dah. es in der Regel bei hypothet. u. condition. Sätzen mit si, nisi, num quando etc. Statt hat; aliquis giebt an, daß ein solcher Gegenstand wohl existire, daß aber auf seine Individualität nichts ankomme, gleichviel, welcher aus seiner Gattung es sey, wenn es nur einer, nicht keiner ist; quidam endlich giebt nicht bloß die Existenz u. Individualität des Gegenstandes zu, sondern zeigt auch an, daß derselbe als solcher dem Redenden bekannt ist, nur daß er seine nähern Verhältnisse nicht weiß, od. nicht angeben will; vgl. *Ramsh.* Syn. 1117. Webers Uebungssch. A. 4), aliquid facerem, ut hoc ne facerem, ich hätte etwas gleichviel was gethan, wenn ich nur dieß (Gegenwärtige) nicht hätte thun dürfen, Ter.: quisquis est ille, si modo est aliquis, wenn nur seine Existenz fest steht, Cic.: nunc aliquis dicat mihi, Hor. – Es steht auch: a) zuw. mit Adjectiven verbunden, aliquid natura pulchrum atque praeclarum, Cic.: in quo est aliquid extremum, id., worin es etwas Aeußerstes giebt. – Hierher gehört auch die Verbindung mit unus, um eine einzige, aber sonst nicht näher bestimmte Person zu bezeichnen, aliquis unus pluresve divitiores, Cic. b) partitiv mit ex, de od. dem Genit., aliquis ex vobis, Cic.: aliquis de tuis, id.: exspectabam aliquem meorum, id. c) aliquid mit dem Genit. eines Substantivs od. eines Adjectivs der zweiten Declination für das adjectiv. aliqui, z. B. aliquid monstri, Ter.: aliquid virium, Cic.: falsi aliquid, id. Sehr selten in einem *casu obl.*, aliquo loci morari, Ulp. Dig. d) in Conditionalsätzen mit si, nisi *etc.*, Cic. u. A.; vgl. Zumpt §. 710. e) bei Plaut. u. Terent. aliquis collectiv mit dem Plur. des Verbi (vgl. Passow unter τίς 2, c), aperite aliquis, Plaut. u. Ter., macht einer auf. f) bei Virgil einmal mit der 2 *pers. sing.* exoriare aliquis, Aen. 4, 625. 2) ein unbestimmtes Einzelnes aus einer größeren Mehrheit hervorhebend, mancher, manch' einer, dieser und jener, wie das Gr. τίς, dicet aliquis forte, Vitr. 5, 5, 7: dixerit hic aliquis, Catull. 67, 37: est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv. 6, 41 *in.* 3) mit vorherrschendem Begriff des alius, im Gegensatz zu einem einzigen bestimmten Gegenstande, irgend ein Anderer, irgend etwas Anderes, vellem aliquid Antonio praeter illum libellum libuisset scribere, Cic.: aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat, Liv. – Auch verb. mit alius, z. B. dum aliud aliquid flagitii conficiat, Ter.: aliquid aliud promittam, Petron. 4) in prägnant. Bed., wie im Griech. τίς, τί, etwas Bedeutendes, Großes, si nunc aliquid assequi se putant, Cic. – Dah. a) esse aliquem od. aliquid, etwas seyn, d. i. von Werth, etwas Rechtes seyn, etwas gelten, Cic.: est aliquid, nupsisse Jovi, Ovid., es ist etwas, ist keine Kleinigkeit. b) dicere aliquid, wie λέγειν τι, etwas Gewichtiges, nicht ganz Grundloses behaupten, Cic.; vgl. *Herm.* ad Vig. 731, 755. c) in der Conversationsspr., fiet aliquid, es wird, es kann etwas Großes, Wichtiges vorfallen, sich ereignen, Plaut. u. Ter. 5) aliquid in verblümter Sprache für den sinnlichen Liebesgenuß, sin de Aurelia aliquid aut Lollia, Cic. de Div. 9, 22 *extr.* (vgl. Tusc. 3, 18, 43); Prop. 2, 18, 11 *Burm.* 6) ad aliquid in der grammat. Sprache, ein Name, der nicht für sich allein besteht, sondern sich auf einen anderen bezieht, illud nomen simpliciter positum, hoc ad aliquid esse contendunt, Quint. 1, 6, 13. 7) atque aliquis, poet. Redeweise, dem homer. ὥδε δέ τις (Hom. Il. 7, 178 u. s.) nachgebildet, Lucan., Stat. u. A. 8) in der freieren Sprache der Komödie zuw. aliquis u. aliquid für aliqui u. aliquod, z. B. Ter. Hec. 3, 1, 6. – *Not.* a) *femin. sing.* u. *fem.* u. *neutr. plur.* kommen nicht vor; denn die gew. hierher gezogenen aliqua, aliquae u. aliqua gehören richtiger zu aliqui, s. d. A.; vgl. Ramsh. §. 159, 2, *Not.* 5, b. S. 571 f. b) *Ablat. sing.* aliqui, Plaut. Aul. Prol. 24 u. s. – *Nom. plur.* aliques, analog dem ques von quis, nach Charis. 133 *P.* c) alicui dreisylbig, Tibull. 4, 7, 1.

Ălĭ-quis-quam, aliquidquam, irgend Jemand, irgend etwas, Cic. u. Liv.

Ălĭ-quō, *Adv.* 1) irgendwohin, Ter.: auch mit terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div. 11, 1, 5. 2) s. v. a. alio quo, irgend anders wohin, Ter. u. Cic.

Ălĭ-quŏt, *Numer. indecl.* irgend einige (also das Unbestimmte in der Zahl, dagegen nonnulli, der eine u. der andere, der u. jener, das Unbestimmte in der Auswahl aus mehrern Personen), epistolae, Cic.

Ălĭ-quot-fārĭam, *Adv.* an einigen Orten, Varr.

Ălĭ-quŏtĭēs, *Adv.* einige Male, Cic.

Ălĭ quō-versum (vorsum), *Adv.* nach irgend einem Orte hin, Plaut. Cas. 2, 4, 18.

1. Ălĭs, alt st. alius, Catull.

2. Ālis, ĭdis, *f.* st. Elis (Ἄλις dorisch für Ἦλις), Stadt in Achaja, Plaut. Capt.: dav. Alli, deren Einwohner, ib.

Alisma, ătis, *n.* (ἄλισμα), eine Wasserpflanze, Froschkraut, Wasserwegerich (Alisma Plantago, L.), Plin.

Alīso, ōnis, *m.* 1) ein Castell am Zusammenflusse der Lippe u. Lise (Lupia et Aliso), vom Drusus angelegt, in der Gegend des heutigen *Elsen*, Vell. u. Tac.

Ălĭter, *Adv.* (vom alten alis *i. e.* alius), anders, auf andere Weise, u. zwar: 1) im angegebenen Vergleichungssatze, affirmativ u. negativ, a) mit folg. atque, ac u. quam, Plaut., Ter. u. Cic. b) non (haud) aliter, nicht anders, d. i. gleich, mit folg. quam si, quam quum, ac si, ganz wie wenn, mit quam si u. quam quum bei Ovid., Liv. u. A., mit ac si auch bei Cic. c) non aliter nisi, durch kein

anderes Mittel, unter keiner anderen Bedingung, nicht anders als wenn nicht, Cic. u. A. d) non aliter quam ut, unter keiner andern Bedingung als daß, Colum. u. A. 2) ohne angegebenen Vergleichungssatz, das Gegentheil des Gesagten bezeichnend, a) anders, auf andere Weise, in anderen Dingen, Cic. u. A.: u. bei Dichtern haud aliter (per litoten), ganz so, Hor. u. Ovid. – So auch fieri non potest aliter (niemals fieri non aliter potest), Ter. u. Cic. 3) anders im prägnanten Sinne, auf die entgegengesetzte Weise, aliter evenire, Ter. u. Sall.: quid si servo aliter visum est? d. i. wenn er falsch berichtet, Plaut. – dah. qui aliter fecerint, wer das nicht thun werde, Sall. u. A. 4) aliter esse für aliter se habere, anders beschaffen seyn, Cic.: auch mit folg. ac (atque), Ter. 5) für alioquin, abgesehen hiervon, andern Falls, sonst, Cic. u. A.; vgl. *Kritz* zu Sall. Cat. 29, 3. 6) wie alius distributiv gesetzt, sed aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias, Cic.: u. so drei- vier- ja fünfmal bei Cic., Quint. u. Cels. 7) aliter atque aliter, Sen. u. A., aliter aliterque, Cels., auf verschiedene Weise. 8) aliter mit alius u. dessen Derivaten als contrahirte Redeweise, z. B. quoniam aliter ab aliis digeruntur, von dem Einen auf diese, von dem Andern auf jene Weise ꝛc., Cic. 9) non aliter mit einem Comparativ, als steigernde Redeweise, z. B. non aliter clarius intelligi potest, Plin. (u. so auch bei diesem).

Ălĭtor, ōris, s. Altor.

Ălĭtūra, ae, *f.* (alo), Ernährung, Reichung der Nahrung, Gell.

Ălĭus, a, um, s. Alo.

Ălĭŭbi, *Adv.* (alius) anderswo, Plin. Auch steht es doppelt, aliubi ... aliubi, hier ... dort, z. B. aliubi redeat, aliubi etc., Varr.: aliubi atque aliubi, hier und dort, bald hier bald dort, an verschiedenen Orten, Sen. u. Plin.

Ălĭum, s. Allium.

Ălĭ-unde, *Adv.* (alius) anderswoher, sowohl vom Orte, als von Personen u. Sachen, Lucr., Cic. u. A. – Auch a) mehrmals gesetzt aliunde ... aliunde, Liv. b) neben den stammverwandten Wörtern alius, alio, aliter etc., als contrahirte Redeweise, z. B. alii aliunde coibant, Liv., i. e. Einer von daher, der Andere von dorther: aliis aliunde est periculum, Ter. c) mit quam, anderswoher als, Plin.

1. Ălĭus, a, ud (ἄλλος), 1) ein anderer, eine andere, ein anderes (u. zwar unter vielen, alter dagegen einer unter zweien; Ausnahmen s. unten nro. 4), Labeonem seu quem alium arbitrum, Cic.: alius vir erat, Liv.: dah. alio die, riefen die Auguren, wenn sie die Comitia rückgängig machen wollten, und vorgaben, sie hätten ein böses Anzeichen erblickt, Cic., i. e. heute nicht, sondern einen andern Tag (sc. muß die Sache vorgenommen werden). – Hier bemerke man noch Folgendes: a) alius in Distributivsätzen mehrmals wiederholt, zuw. auch mit nonnulli, quidam, ceteri, partim u. dergl, der eine ... der andere (übrige), alii ... alii, Cic. u. A.: aliqui ... reliqui, Cic.: alii ... alii ... nonnulli, id.: alias ... alias ... quasdam, id.: alii ... quidam, Liv.: pars ... alii, Sall.: alii ... pars, id. Zuw. fehlt alius einmal, z. B. virgis caedi (alii), alii securi subjici, Liv.: aliud ... aliud st. partim ... partim, Cic. Att. 12, 40. Zuw. aber drückt aliud ... aliud bloß die Verschiedenheit der beiden gegenüberstehenden Gegenstände aus, z. B. aliud est maledicere, aliud accusare, etwas anderes ist ... etwas anderes, Cic. Cael. 3, 6, u. so ö. b) in einem andern Casus wiederholt und neben seinen Derivaten alio, aliorsum, alibi, aliunde, aliter, alias, eine den Griechen nachgebildete contrahirte Redeweise, alius alium, der Eine den, der Andere jenen, Plaut. u. Cic.: alia alio in loco, die einen an dem, die anderen an jenem Orte, Cic.: alius alii subsidium ferrent, einer dem andern, id.: aliud alio melius, eines besser als das andere, id.: aliud alii muneratur, id., schenkt dem einen dies, dem andern jenes: alius alia via, Liv., einer auf diese, der andre auf jene Art: aliud alio dissipavit, Cic., streute eins hierhin, das andre dorthin: jussit alios alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, id., einige von da her, andere von dort her: aliter cum aliis loqui, Cic., mit einigen so, mit andern anders: illi alias aliud sentiunt, id., bald das, bald jenes. – dah. alius (aliud etc.) ex alio, id., alius super alium, Liv., alius post alium, Sall., einer (eins) hinter, über, nach dem andern: alius atque alius, Cic. u. A., alius aliusque, Cels., alius, deinde alius od. alius, post alius, Sall., der eine und der andere, bald dieser, bald jener, verschiedene. c) es folgen die Partikeln ac, atque, et, seltener nisi od. quam (u. zwar bei guten Schriftstst. nur bei vorhergehender Negation od. eine solche voraussetzender Frage, weil durch beides ein comparatives Verhältniß eintritt, s. *Ruhnk.* ad Ter. Andr. 3, 3, 13), longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, id.: lux longe alia est solis et lychnorum, id.: nihil aliud nisi od. quam, id. (doch soll quam nach *Ochsner* Cic. Ecl. p. 252 f. bei Cic. verdächtig seyn, steht aber noch de Legg. 1, 8, 25 ed. *Orell.*): auch folgt zuw. der *Ablat.* od. praeter st. quam, z. B. nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. Ep.: ne alius Lysippo duceret aera, Hor.: nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, Cic.: alius quam in affirmativen Sätzen nur bei Plin. Ep. u. Suet. – Hierher gehört auch der verstärkende Gräcismus nihil aliud nisi od. quam, οὐδὲν ἄλλο ἤ, mit folg. *verb. finit.*, nichts weiter als nur (zu suppliren ist je nach dem Zusammenhange: fecit, factum est, auch zu

wiß, dah. es in der Regel bei hypothet. u. condition. Sätzen mit si, nisi, num quando etc. Statt hat; aliquis giebt an, daß ein solcher Gegenstand wohl existire, daß aber auf seine Individualität nichts ankomme, gleichviel, welcher aus seiner Gattung es sey, wenn es nur einer, nicht keiner ist; quidam endlich giebt nicht bloß die Existenz u. Individualität des Gegenstandes zu, sondern zeigt auch an, daß derselbe als solcher dem Redenden bekannt ist, nur daß er seine nähern Verhältnisse nicht weiß, od. nicht angeben will; vgl. *Ramsh.* Syn. 1117. Webers Uebungsſch. A. 4), aliquid facerem, ut hoc ne facerem, ich hätte etwas gleichviel was gethan, wenn ich nur dieß (Gegenwärtige) nicht hätte thun dürfen, Ter.: quisquis est ille, si modo est aliquis, wenn nur seine Existenz feſt ſteht, Cic.: nunc aliquis dicat mihi, Hor. – Es ſteht auch: a) zuw. mit Adjectiven verbunden, aliquid natura pulchrum atque praeclarum, Cic.: in quo est aliquid extremum, id., worin es etwas Aeußerſtes giebt. – Hierher gehört auch die Verbindung mit unus, um eine einzige, aber ſonſt nicht näher beſtimmte Perſon zu bezeichnen, aliquis unus pluresve divitiores, Cic. b) partitiv mit ex, de od. dem Genit., aliquis ex vobis, Cic.: aliquis de tuis, id.: exspectabam aliquem meorum, id. c) aliquid mit dem Genit. eines Subſtantivs od. eines Adjectivs der zweiten Declination für das adjectiv. aliqui, z. B. aliquid monstri, Ter.: aliquid virium, Cic.: falsi aliquid, id. Sehr ſelten in einem *casu obl.*, aliquo loci morari, Ulp. Dig. d) in Conditionalſätzen mit si, nisi *etc.*, Cic. u. A.; vgl. Zumpt §. 710. e) bei Plaut. u. Terent. aliquis collectiv mit dem Plur. des Verbi (vgl. Paſſow unter τίς 2, c), aperite aliquis, Plaut. u. Ter., macht einer auf. f) bei Virgil einmal mit der 2 *pers. sing.* exoriare aliquis, Aen. 4, 625. 2) ein unbeſtimmtes Einzelnes aus einer größeren Mehrheit hervorhebend, mancher, manch' einer, dieſer und jener, wie das Gr. τίς, dicet aliquis forte, Vitr. 5, 5, 7: dixerit hic aliquis, Catull. 67, 37: est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, Liv. 6, 41 *in.* 3) mit vorherrſchendem Begriff des alius, im Gegenſatz zu einem einzigen beſtimmten Gegenſtande, irgend ein Anderer, irgend etwas Anderes, vellem aliquid Antonio praeter illum libellum libuisset scribere, Cic.: aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat, Liv. – Auch verb. mit alius, z. B. dum aliud aliquid flagitii conficiat, Ter.: aliquid aliud promittam, Petron. 4) in prägnant. Bed., wie im Griech. τίς, τί, etwas Bedeutendes, Großes, si nunc aliquid assequi se putant, Cic. – Dah. a) esse aliquem od. aliquid, etwas ſeyn, d. i. von Werth, etwas Rechtes ſeyn, etwas gelten, Cic.: est aliquid, nupsisse Jovi, Ovid., es iſt etwas, iſt keine Kleinigkeit. b) dicere aliquid, wie λέγειν τι, etwas Gewichtiges, nicht ganz Grundloſes behaupten, Cic.; vgl. *Herm.* ad Vig. 731, 755. c) in der Converſationsſpr., fiet aliquid, es wird, es kann etwas Großes, Wichtiges vorfallen, ſich ereignen, Plaut. u. Ter. 5) aliquid in verblümter Sprache für den ſinnlichen Liebesgenuß, sin de Aurelia aliquid aut Lollia, Cic. de Div. 9, 22 *extr.* (vgl. Tusc. 3, 18, 43); Prop. 2, 18, 11 *Burm.* 6) ad aliquid in der grammat. Sprache, ein Name, der nicht für ſich allein beſteht, ſondern ſich auf einen anderen bezieht, illud nomen simpliciter positum, hoc ad aliquid esse contendunt, Quint. 1, 6, 13. 7) atque aliquis, poet. Redeweiſe, dem homer. ὥδε δέ τις (Hom. Il. 7, 178 u. ſ.) nachgebildet, Lucan., Stat. u. A. 8) in der freieren Sprache der Komödie zuw. aliquis u. aliquid für aliqui u. aliquod, z. B. Ter. Hec. 3, 1, 6. – *Not.* a) *femin. sing.* u. *fem.* u. *neutr. plur.* kommen nicht vor; denn die gew. hierher gezogenen aliqua, aliquae u. aliqua gehören richtiger zu aliqui, ſ. d. A.; vgl. Ramsh. §. 159, 2, *Not.* 5, b. S. 571 f. b) *Ablat. sing.* aliqui, Plaut. Aul. Prol. 24 u. ſ. – *Nom. plur.* aliques, analog dem ques von quis, nach Charis. 133 *P.* c) alicui dreiſylbig, Tibull. 4, 7, 1.

Ălĭ-quis-quam, aliquidquam, irgend Jemand, irgend etwas, Cic. u. Liv.

Ălĭ-quō, *Adv.* 1) irgendwohin, Ter.: auch mit terrarum, Brut. in Cic. Ep. ad Div. 11, 1, 5. 2) ſ. v. a. alio quo, irgend anders wohin, Ter. u. Cic.

Ălĭ-quŏt, *Numer. indecl.* irgend einige (alſo das Unbeſtimmte in der Zahl, dagegen nonnulli, der eine u. der andere, der u. jener, das Unbeſtimmte in der Auswahl aus mehrern Perſonen), epistolae, Cic.

Ălĭ-quot-fārĭam, *Adv.* an einigen Orten, Varr.

Ălĭ-quŏtĭēs, *Adv.* einige Male, Cic.

Ălĭ quō-versum (vorsum), *Adv.* nach irgend einem Orte hin, Plaut. Cas. 2, 4, 18.

1. Ălĭs, alt ſt. alius, Catull.

2. Ālis, ĭdis, *f.* ſt. Elis (Ἄλις dorisch für Ἦλις), Stadt in Achaja, Plaut. Capt.: dav. Alii, deren Einwohner, ib.

Alisma, ătis, *n.* (ἄλισμα), eine Waſſerpflanze, Froſchkraut, Waſſerwegerich (Alisma Plantago, L.), Plin.

Alĭso, ōnis, *m.* 1) ein Caſtell am Zuſammenfluſſe der Lippe u. Liſe (Lupia et Aliso), vom Druſus angelegt, in der Gegend des heutigen *Elsen*, Vell. u. Tac.

Ălĭtĕr, *Adv.* (vom alten alis *i. e.* alius), anders, auf andere Weiſe, u. zwar: 1) im angegebenen Vergleichungsſatze, affirmativ u. negativ, a) mit folg. atque, ac u. quam, Plaut., Ter. u. Cic. b) non (haud) aliter, nicht anders, d. i. gleich, mit folg. quam si, quam quum, ac si, ganz wie wenn, mit quam si u. quam quum bei Ovid., Liv. u. A., mit ac si auch bei Cic. c) non aliter nisi, durch kein

anderes Mittel, unter keiner anderen Bedingung, nicht anders als wenn nicht. Cic. u. A. d) non aliter quam ut, unter keiner andern Bedingung als daß, Colum. u. A. 2) ohne angegebenen Vergleichungssatz, das Gegentheil des Gesagten bezeichnend, a) anders, auf andere Weise, in anderen Dingen, Cic. u. A.: u. bei Dichtern haud aliter (per litoten), ganz so, Hor. u. Ovid. – So auch fieri non potest aliter (niemals fieri non aliter potest), Ter. u. Cic. 3) anders im prägnanten Sinne, auf die entgegengesetzte Weise, aliter evenire, Ter. u. Sall.: quid si servo aliter visum est? d. i. wenn er falsch berichtet, Plaut. – dah. qui aliter fecerint, wer das nicht thun werde, Sall. u. A. 4) aliter esse für aliter se habere, anders beschaffen seyn, Cic.: auch mit folg. ac (atque), Ter. 5) für alioquin, abgesehen hiervon, andern Falls, sonst, Cic. u. A.; vgl. *Kritz* zu Sall. Cat. 29, 3. 6) wie alius distributiv gesetzt, sed aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias, Cic.: u. so drei- vier- ja fünfmal bei Cic., Quint. u. Cels. 7) aliter atque aliter, Sen. u. A., aliter aliterque, Cels., auf verschiedene Weise. 8) aliter mit alius u. dessen Derivaten als contrahirte Redeweise, z. B. quoniam aliter ab aliis digeruntur, von dem Einen auf diese, von dem Andern auf jene Weise ꝛc., Cic. 9) non aliter mit einem Comparativ, als steigernde Redeweise, z. B. non aliter clarius intelligi potest, Plin. (u. so nur bei diesem).

Ălītor, ōris, s. Altor.

Ălĭtūra, ae, *f.* (alo), Ernährung, Reichung der Nahrung, Gell.

Ălĭtus, a, um, s. Alo.

Alĭŭbi, *Adv.* (alius) anderswo, Plin. Auch steht es doppelt, aliubi ... aliubi, hier ... dort, z. B. aliubi redeat, alinbi *etc.*, Varr.: alinbi atque alinbi, hier und dort, bald hier bald dort, an verschiedenen Orten, Sen. u. Plin.

Ălĭum, s. Allium.

Ălĭ-unde, *Adv.* (alius) anderswoher, sowohl vom Orte, als von Personen u. Sachen, Lucr., Cic. u. A. – Auch a) mehrmals gesetzt aliunde ... aliunde, Liv. b) neben den stammverwandten Wörtern alius, alio, aliter *etc.*, als contrahirte Redeweise, z. B. alii aliunde coibant, Liv., *i. e.* Einer von daher, der Andere von dorther: aliis aliunde est periculum, Ter. c) mit quam, anderswoher als, Plin.

1. **Ălĭus**, a, ud (ἄλλος), 1) ein anderer, eine andere, ein anderes (u. zwar unter vielen, alter dagegen einer unter zweien; Ausnahmen s. unten nro. 4), Labeonem seu quem alium arbitrum, Cic.: alius vir erat, Liv.: dah. alio die, riefen die Auguren, wenn sie die Comitia rückgängig machen wollten, und vorgaben, sie hätten ein böses Anzeichen erblickt, Cic., *i. e.* heute nicht, sondern einen andern Tag (*sc.* muß die Sache vorgenommen werden). – Hier bemerke man noch Folgendes: a) alius in Distributivsätzen mehrmals wiederholt, zuw. auch mit nonnulli, quidam, ceteri, partim u. dergl, der eine ... der andere (übrige), alii ... alii, Cic. u. A.: aliqui ... reliqui, Cic.: alii ... alii ... nonnulli, id.: alias ... alias ... quasdam, id.: alii ... quidam, Liv.: pars ... alii, Sall.: alii ... pars, id. Zuw. fehlt alius einmal, z. B. virgis caedi (alii), alii securi subjici, Liv.: aliud ... aliud st. partim ... partim, Cic. Att. 12, 40. Zuw. aber drückt aliud ... aliud bloß die Verschiedenheit der beiden gegenüberstehenden Gegenstände aus, z. B. aliud est maledicere, aliud accusare, etwas anderes ist ... etwas anderes, Cic. Cael. 3, 6, u. so ö. b) in einem andern Casus wiederholt und neben seinen Derivaten alio, aliorsum, alibi, aliunde, aliter, alias, eine den Griechen nachgebildete contrahirte Redeweise, alius alium, der Eine den, der Andere jenen, Plaut. u. Cic.: alia alio in loco, die einen an dem, die anderen an jenem Orte, Cic.: alius alii subsidium ferrent, einer dem andern, id.: aliud alio melius, eines besser als das andere, id.: aliud alii muneratur, id., schenkt dem einen dies, dem andern jenes: alius alia via, Liv., einer auf diese, der andre auf jene Art: aliud alio dissipavit, Cic., streute eins hierhin, das andre dorthin: jussit alios alibi fodere, Liv.: alii aliunde coibant, id., einige von da her, andere von dort her: aliter cum aliis loqui, Cic., mit einigen so, mit andern anders: illi alias aliud sentiunt, id., bald das, bald jenes. – dah. alius (aliud *etc.*) ex alio, id., alius super alium, Liv., alius post alium, Sall., einer (eins) hinter, über, nach dem andern: alius atque alius, Cic. u. A., alius aliusque, Cels., alius, deinde alius od. alius, post alius, Sall., der eine und der andere, bald dieser, bald jener, verschiedene. c) es folgen die Partikeln ac, atque, et, seltener nisi od. quam (u. zwar bei guten Schriftst. nur bei vorhergehender Negation od. eine solche voraussetzender Frage, weil durch beides ein comparatives Verhältniß eintritt, s. *Ruhnk.* ad Ter. Andr. 3, 3, 13), longe alia ac tu scribis, Cic.: alius essem, atque nunc sum, id.: lux longe alia est solis et lychnorum, id.: nihil aliud nisi od. quam, id. (doch soll quam nach *Ochsner* Cic. Ecl. p. 252 f. bei Cic. verdächtig seyn, steht aber noch de Legg. 1, 8, 25 ed. *Orell.*): auch folgt zuw. der *Ablat.* od. praeter st. quam, z. B. nec quidquam aliud libertate quaesisse, Cass. in Cic. Ep.: ne alius Lysippo duceret aera, Hor.: nec quidquam aliud philosophia est praeter studium sapientiae, Cic.: alius quam in affirmativen Sätzen nur bei Plin. Ep. u. Suet. – Hierher gehört auch der verstärkende Gräcismus nihil aliud nisi od. quam, οὐδὲν ἄλλο ἤ, mit folg. *verb. finit.*, nichts weiter als nur (zu suppliren ist je nach dem Zusammenhange: fecit, factum est, auch zu

verwandeln in nulla alia re facta; vgl. Matth. griech. Gr. S. 903 *Hoogev.* ad Vig. p. 475), tribunatus Sestii nihil aliud nisi meum nomen causamque sustinuit, Cic.: et hostes quidem nihil aliud (*i. e.* nulla alia re facta) quam perfusis vano timore Romanis citato agmine abeunt, Liv.: ähnl. quid aliud quam? was anders als? was sonst als? quibus quid aliud quam admonemus, cives nos eorum esse, Liv. d) aliud substant. mit Genit. eines Substantivs od. eines Adjectivs der zweiten Declination, aliud commodi, Cic.: aliud praecipui, id. 2) von anderer Eigenschaft; dah. alium facere aliquem, zu einem ganz andern machen, d. i. umwandeln, Plaut.: u. alium fieri, ein ganz anderer, ganz umgewandelt werden, Cic. – Hierher gehört der Ausdr. in alia omnia ire, Cic., od. discedere, id., od. transire, Hirt., für das Gegentheil stimmen, der Gegenmeinung seyn, im röm. Rathe: aliud od. alias res agere, nicht aufmerken, Nebendinge treiben, Cic. 3) von den übrigen Theilen eines Ganzen, der (die, das) andere, *i. e.* übrige, Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, Caes.: alia acies, Liv.: aliud vulgus, id. 4) dem alter gleich, ein anderer von zweien, filii duo, alium etc., Plaut. Capt. prol. 8 *Lindem.*: alia alli, Sall. Cat. 54, 1 *Kritz*: duo Romani super alium alius corruerunt, Liv. 1, 25, 5. – Auch bei theilweisen Aufzählungen, unam ... aliam ... tertiam, Caes. B. G. 1, 1 *Herz.* – Hierher gehört auch der Gebrauch des alius bei einem als Appellativ gesetzten *Nom. propr.*, ein anderer, ein zweiter, alius Ariovistus, Tac.: alius Nero, Suet. – *Not. Genitiv.* ist alīus u. *Dat.* alī: man findet aber auch *Genitiv.* alii, Varr. R. R. 1, 2, 19; u. aliae, Lucr. 3, 391. Cic. de Div. 2, 13, 30. Liv. 24, 27 *extr.*: *Dativ.* ist alii, aber auch *fem.* aliae, Plaut. Mil. 3, 1, 206 *Lindem.*: *Dat. plur.* alīs, Lucr. 4, 639.

2. Ālius, um, s. Elius, aus Elis, Stadt in Achaja, gebürtig, Elier, Plaut. Capt.

Ālius-mŏdi, von anderer Art, Cic. Inv. 2, 6, 21. Caes. b. Prisc. p. 694 P.

Alīus-vis, aliāvis, alindvis, irgend ein anderer, Cic.

Alīūta, *Adv.*, alt für aliter, Fest.

Al-lăbor od. Ad-labor, apsus sum, abi, unvermerkt, od. in sanfter Bewegung wohin gelangen, -fliegen, -fließen, -schlüpfen, mit Dat. u. Accusat. des Zieles (dicht. od. in höherer Prosa), humor allapsus extrinsecus, Cic.: fama allabitur aures, Virg.: viro allapsa sagitta est, id.: antiquis allabimur oris, wir landen an ꝛc.: mare crescenti allabitur aestu, tobt herbei mit wachsendem Andrang, id.: allapsus genibus, zu den Knieen hingesunken, Sen. poëta: angues duo ex occulto allapsi, Liv.

Al-lăbōro od. Ad-laboro, are, 1) sich Mühe geben bei etwas, Hor. 2) sich mühend hinzufügen, myrto nihil allaborēs, Hor.

Al-lăcrĭmo (Adl.), auch allacrymo, are, od. als *Depon.* -or, ari, dazu weinen, z. B. allacrimans, Virg.

Al-laevo, s. Allevo.

Al-lambo (Adl.), ĕre, 1) belecken, Prud. 2) berühren, Auson.

1. Al-lapsus (Adl.), a, um, s. Allabor.

2. Al-lapsus (Adl.), us, *m.* (allabor), das unvermerkte Herzukommen, Herzuschlüpfen, z. B. der Schlangen, Hor.

Al-lātro (Adl.), avi, atum, are, anbellen, trop.: a) von Personen, schelten, anfahren, aliquem, Quint.: magnitudinem Africani, Liv. b) vom Meere, anrauschen, oram maria allatrant, Plin. c) von Lastern, bestürmen, Sil.

Al-lātus (Adl.), Allāturus (Adl.), s. Affero.

Al-laudābilis (Adl.), lobenswerth, Plaut.

Al-laudo (Adl.), are, lobend erheben, überaus loben, Plaut.

Al-lectātĭo (Adl.), ōnis, *f.* (allecto), Lockung, Reizung zu etwas, Quint.

Allectio (Adl.), ōnis, *f.* (allego), Wahl zu etwas, in clerum, Tert.: bes. aber Aushebung der Truppen, Capitol. – In der civil. Sprache die begünstigende Wahl zu einem hohen Amte, ehe man die niedern bekleidet hat, Cod. Theod. u. Symm.

Al-lecto (Adl.), avi, atum, are (allicio), anlocken, herzu locken, Cic.

Al-lector (Adl.), ōris, *m.* (allicio), ein Anlocker, Colum.

Al-lectus (Adl.), a, um, 1) dazu gewählt, s. 2. Allego. 2) angelockt, s. Allicio.

Al-lēgātĭo (Adl.), ōnis, *f.* (allegare), 1) Abschickung, Absendung an Jemanden, Cic. Verr. 1, 16, 44 u. 51, 136. 2) Anführung einer Ursache zur Entschuldigung od. zum Beweise, Appul u. A. 3) ein Kaiserliches Rescript, Cod. Theod.

Al-lēgātus (Adl.), ūs, *m.* Aufstellung Jmds. zu irgend einem Betruge (s. 1. Allego 1, b), Plaut. Trin. 5, 2, 18 *Lindem.*

1. Al-lĕgo (Adl.), avi, atum, are, 1) Jemanden abschicken od. hinschicken zu Jemanden: a) überh., amicos, Cic.: aliquem ad aliquem, od. alicui, id.: munera, preces, mandata regi allegant, Tac., *i. e.* ließen an den König gelangen, übergaben ihm ꝛc. Dah. Allegati, Abgeordnete, Deputirte, Cic. Q. Fr. 2, 3. Cic. Cluent. 13, 39. b) ins Bes., Jmd. zu einer Betrügerei anstellen, anstiften, Plaut. u. Ter.; vgl. *Ruhnk.* ad Ter. Andr. 5, 3, 28. 2) anführen, erzählen, berichten, Plin. Ep. u. Paneg., Quint. u. A. – allegare se ex servitute in ingenuitatem, durch Anführung von Gründen od. Beweisen sich vom Sclavenstande losmachen, Ulp. Dig. 40, 12, 27.

2. Al lĕgo (Adl.), ēgi, ectum, ĕre, 1) dazu wählen, suffragio Druidum, Caes.: omnes de plebe, Liv.: aliquem in senatum, Suet. 2) überh. zu etwas wählen, milites in sui custodiam, Suet.

All-ēgŏrĭa, ae, *f.* (ἀλληγορία), Allegorie, eine rhetoriſche Figur, *i. e.* eine anſchauliche Darſtellung einer allgemeinen Wahrheit unter einem ſinnlichen Bilde, wo eine Metapher durch mehrere Vorſtellungen hindurch geführt wird, Quint. (bei Cic. noch griechiſch, Or. 27, 94 u. ſ.).

All-ēgŏrĭcē, *Adv.* allegoriſch, ſinnbildlich, Arnob. – von

All-ēgŏrĭcus, a, um (ἀλληγορικός), allegoriſch, ſinnbildlich, Arnob.

All-ēgŏrĭzo, are, allegoriſch reden, allegoriſiren, Tert.

Al-lĕvāmentum (Adl.), i, *n.* (allevo), Erleichterungsmittel, Cic.

Al-lĕvātĭo (Adl.), ōnis *f.* (allevo), 1) das Aufheben, die Erhebung, Quint. 2) trop., Erleichterung, Linderung, Cic.

Al-lĕvātor (Adl.), ōris, *m.* (allevo), der Erheber, humilium, Tert.

1. Al-lĕvo od. Ad-levo, avi, atum, are, 1) empor, in die Höhe heben, erheben, aufrichten, quibus (laqueis) allevati milites facilius ascenderent, Sall.: pauci allevati scutis, von ihren Schilden getragen, Auct. B. Alex. 20 (*al.* allevatis scutis, mit emporgehobenen Schilden): allevare supercilia (nach dem Gr. τὰς ὀφρῦς ἀνασπᾶν), Quint.: u. ſo oculos, Curt.: faciem alicujus manu, Suet. u. v. A. 2) trop., u. zwar: a) emporheben, d. i. groß machen, modo in coelum allevatur, modo defertur ad terram, Sen. Ep. 72, 11: dah. allevari qua re, ausgezeichnet ſeyn durch etwas, eloquentia et spiritu, et jam consulatu, Flor. 4, 2, 10. b) an Gewicht vermindern, leichter machen, vermindern, argumentando adversariorum confirmatio allevatur, Cic.: allevatae notae, abgenommen, Tac. c) die körperlichen od. geiſtigen Beſchwerden erleichtern, corpus, Cic.: sollicitudines, id. – od. auf die leidende Perſon bezogen, Jmdm. Erleichterung verſchaffen, ihn erheitern, aufrichten, abjectos aut submittentes se, Quint.: öfterer allevari, ſich erheitern, aufrichten, ſich erholen, allevor, quum loquor tecum absens, Cic.: nec viribus allevor ullis, Ovid.: allevor animum (dicht.), Tac. Ann. 6, 43, 2. d) unterſtützen, aliquid summis eloquentiae viribus, Quint. 5, 1, 2 Spald.

2. Al-lēvo (Adl.), minder richtig Allaevo, are, glatt machen, glätten, nodos, Colum.

Allex, 1) ſ. alec, od. halec, ſ. Alec. 2) allex od. hallex, ĭcis, *m.* *i. e.* pollex pedis, die große Fußzehe: dah. ſcherzhaft, allex viri, Plaut., *i. e.* Duodezmännchen.

Allĭa, ae, *f.* ein Flüßchen oberhalb Rom, h. T. *Laminate*: an demſelben wurden die Römer von den Galliern geſchlagen, die hierauf Rom einnahmen und verbrannten: dieſe unglückliche Schlacht heißt pugna Alliensis, Cic., und der Tag dies Alliensis, Liv.

Allĭātus, a, um (allium), mit Knoblauch verſehen, vermiſcht: alliatum, ein ſolches Gericht, Plaut.

Al-lĭcĭo-fācio (Adl.), ēci, actum, ĕre, anlocken, Suet. Vit. 14. — von

Al-lĭcĭo (Adl.), exi, ectum, ĕre (ad u. *lacio), auf ſanfte Art wohin ziehen, anlocken, hominem ad se, Plaut.: multorum opes ad misericordiam, Cic.: benevolentiam alicujus, id.: ferrum ad se, id., vom Magnet: quietem motu, Calpurn. Sic., in Schlaf einwiegen. *Not. Perf.* allicui, Hygin.

Al-lĭdo (Adl.), si, sum, ĕre (ad u. laedo), 1) etwas mit Gewalt anſtoßen, aliquid pilae, am Pfeiler, Lucr.: allidi ad scopulos, Caes., angeſchlagen werden, anfahren. 2) trop., auf Klippen gerathen laſſen, *i. e.* an etwas Schaden nehmen laſſen, virtutem, Sen.: dah. allidi, in große Gefahr gerathen, Schaden leiden, Cic. Q. Fr. 2, 6 *extr.*

Alliensis, e, ſ. Allia.

Allĭfae, arum, *f.* Stadt in Samnium, Liv.: dah. Allifānus, a, um, Allifiſch, Cic.

Al-lĭgātĭo (Adl.), ōnis, *f.* (alligo), das Anbinden, z. B. der Weinſtöcke, Colum. – Dah. *abstr. pro concr.*, das Band, Vitr.

Al-lĭgātor (Adl.), ōris, *m.* (alligo), der Anbinder, Colum.

Al-lĭgātūra, ae (Adl.), *f.* (alligo), der Verband, Colum.

Al-lĭgo (Adl.), avi, atum, are, 1) anbinden, hominem ad statuam, Cic.: Bäume an andere Bäume, Colum. 2) binden, umbinden, Cato: ſo die Hände binden, feſſeln, alliga, colliga, Plaut. Ep. 5, 2, 26: verbinden, vulnus, Cic.: feſſeln, alligari se patitur, Tac. Germ. 24 *extr.*: alligati, Colum. 1, 9, 4, gefeſſelte Sclaven: und ſo von andern Dingen, ancora alligavit proram, Liv. 37, 30 *extr.*, hält feſt; u. ſo Virg. Aen. 1, 169: colorem, die Farbe bindend, feſthaltend machen, Plin. d.: lac alligatum, geronnene Milch, dicht. b. Mart. 8, 64. 3) trop.: a) binden, feſthalten, hindern, od. in moral. Beziehung verpflichten, vultum alligat quae tristitia? welche Trübſal hält feſt, macht ſtarr deinen Blick? Pacuv. b. Non.: calculus alligatus (im Spiel), der Stein, der keinen Zug mehr weiter kann, Sen. Ep. 117 *extr.* – nuptiis alligatus, Cic., gefeſſelt durch ꝛc.: alligare aliquem jurejurando, Plaut.: alligari lege, beneficio, Cic.: alligari foedere, Liv.: dah. se alligare, ſich ſchuldig machen, furti, Ter.: scelere, Cic.

Al-lĭno (Adl.), lēvi, lĭtum, ĕre, anſchmieren, anſtreichen, ankleben, bulbos epiphoris, Plin.: schedam, id. – Trop., incomptis calamo signum, Hor. A. P. 446: sordes sententiis, Cic.: vitia sua alicui, Sen., mittheilen.

Alliphae, *i. q.* Allifae.

Al-lĭsio (Adl.), ōnis, *f.* (allido), das Anſtoßen, Anſchlagen, Trebell. Poll.

Al-lĭsus (Adl.), a, um, ſ. Allido.

Allium od. Allum, i, n. Knoblauch, Plaut., Virg. u. Plin.

Allo-bröges, Allo-brogicus, s. Allobrox.

Allŏ-brox, ŏgis, m. ein Allobroger, Hor.: *Plur.* Allobroges, die Allobroger, Cic.: sie wohnten in *Gallia Narbon.* zwischen dem Genfersee, der Rhone und den griechischen Alpen: ihre Hauptstadt war Vienne; dah. Allobrogicus, a, um, dahin gehörig, Allobrogisch, Plin.

Al-lŏcūtio (Adl.), ōnis, *f.* (alloquor), 1) das Anreden, die Anrede, Plin. Ep. u. Suet. 2) wie das gr. παραμυθία, tröstendes Anreden, das Zureden, die Tröstung, Catull. u. Sen. 3) das Anfeuern zum Kampfe, nur auf Münzen; s. *Eckh.* D. N. V. 9. p. 340 *sq.*

Allŏ phȳlus, a, um (ἀλλόφυλος), andern Stammes, ausländisch, fremd, Tert.

Al-lŏquium (Adl.), i, *n.* (alloquor), 1) das Anreden, bes. das ermahnende, ermunternde, tröstende ꝛc., die Ermahnung, Ermunterung, Tröstung, Liv., Hor. u. Ovid. 2) das Gespräch (colloquium), Lucan.

Al-lŏquor (Adl.), cūtus (quūtus) sum, i, Jmd. anreden, bes. zur Begrüßung, Ermahnung, Ermunterung, Tröstung; dah. Jmd. begrüßen, ermahnen, ermuntern, Ter., Cic. u. Ovid.: trösten, Varr. L. L. u. Sen. poëta.

Al-lūbentia (Adl.), ae, *f.* (ad u. lubet), das Belieben, Appul.

Al-lūbesco (Adl.), ĕre (ad u. lubet), 1) gefallen, jam allubescit primulum, Plaut., sie gefällt nur fürs erste. 2) zu Willen seyn, gefällig seyn, alicui, Appul. 3) gern an etwas gehen, Belieben woran finden, aquis, Appul., gern trinken.

Al-lūceo (Adl.), uxi, ēre, 1) zu etwas leuchten, od. noch dazu leuchten, Sen.: auch *impersonal.*, nobis alluxit, Suet.: es hat uns angeleuchtet. 2) trop., tibi fortuna faculam allucere vult, Plaut., *i. e.* leuchten.

Allucinatio, Allucinor, s. Aluc.

Al-luctor (Adl.), ari, *i. q.* luctari, Appul.

Al-ludio (Adl.), are (ad u. ludo), bei etwas scherzen, Plaut. Stich. 2, 2, 58: und mit Jmd. scherzen, ihm liebkosen, ihn streicheln, z. B. einen Hund, id. Poen. 5, 4, 64.

Al-lūdo (Adl.), si, sum, ĕre, 1) bei, zu, mit Jmdm. od. etwas spielen, scherzen, od. scherzend etwas thun, mit ad od. dem Dat., ad id (scortum), Ter. Eun. 3, 1, 34: veluti ad notam, Justin. 1, 4, 12: occupato, Phaedr. 3, 19 *extr.*: et nunc alludit (sc. tauro), Ovid. Met. 2, 864: Galba quasi alludens, gleichsam im Scherze disputirend, Cic. de Or. 1, 56, 210: nec plura alludens, Virg. Aen. 7, 117: Cicero Trebatio alludens, mit ihm scherzend, Quint. 3, 11, 18 *Spald.*; u. so Suet. Caes. 22. 2) trop., u. zwar: a) von der spielenden wogenden Bewegung α) der Wasserfluth, anspielen, anschlagen, anplätschern, litoribus, Cic. N. D. 2, 39, 100: solebat litus ita definire, qua litus alluderet, Cic. Top. 7, 32 (*al.* eluderet; vgl. Quint. 5, 14, 34): alludentibus undis, Ovid. Met. 4, 324: ubi alludit unda, Plin. 26, 7, 22: u. mit dem Accus., quae fluctus salis alludebant, Catull. 64, 66. β) des Windes, cacumina, Val. Fl. 6, 664. γ) des Baumes, Sen. Thyest. 157. b) an etwas anspielen, d. i. ihm nahe liegen, es begünstigen, nostrae spei alludentia, Sen. Tranqu. 10, 5. c) redend auf etwas anspielen, Homeri versibus, Val. Max. 3, 7. ext. 4.

Al-luo (Adl.), ui, ĕre, anspülen, bespülen, vom Meere, Flusse ꝛc., fluvius latera haec alluit, Cic.: moenia alluuntur a mari, id.: urbs mari alluitur, Liv.

Allus od. Hallus, *i. q.* hallex, Fest.

Al-lūsio (Adl.), ōnis, *f.* (alludo), das Spielen, Scherzen mit Jmd., Arnob.

Al-luvies (Adl.), ei, *f.* (alluo), Anspülung, *i. e.* 1) das vom Flusse od. Meere angespülte Wasser, Liv. 2) der vom Wasser angespülte Schlamm, Colum.

Al-luvio (Adl.), ōnis, *f.* (alluo), 1) das Anspülen, Appul. 2) bes. das durch Anspülen bewirkte Anschwemmen eines Stück Landes, Gaj. u. Ulp. Dig.: dah. jus alluvionum et colluvionum, Cic. de Or. 1, 38, 173; vgl. Callistr. Dig. 41, 1, 12.

Al-luvius (Adl.), a, um (alluo), angespült, ager, Varr.

Almana, ae, *f.* Stadt in Macedonien, Liv.

Almo, ōnis, *m.* 1) ein Flüßchen auf der Südseite von Rom, welches die Via Appia u. Ostiensis durchschneidend in die Tiber fließt, jetzt *Aquataccio*. In ihm wuschen alljährlich die Priester der Cybele das Bildniß der Göttin und ihre Tempelgefäße, s. Ovid. Fast. 4, 337. 6, 340 u. A. 2) als Flußgott, Vater der Nymphe Lara, Ovid. Fast. 2, 601; vgl. Cic. de N. D. 3, 20 *extr.*

Almus, a, um (alo), nährend, Nahrung gebend, labend, u. von Personen auch lieb, hold überh. zu übersetzen, poet. Beiwort der Ceres, Venus u. a. Gottheiten, des Ackers, Weines, des Lichtes, Tages ꝛc., Hor., Virg., Ovid. u. v. A.

Alnĕus, a, um, aus Erlenholz, erlen, ellern, Vitr. – von

Alnus, i, *f.* 1) die Erle, Eller (Betula alnus, L.), Plin. Poet. für das was daraus gemacht ist: a) Schiff, Virg. b) Balken, Lucan. 2) alnus nigra, die schwarze Erle, der Faulbaum (Rhamnus frangula, L.), Plin.

Alo, alui, altum u. altum, ĕre, ernähren, nähren, unterhalten, erhalten (u. zwar im Allgem., ohne Bestimmung des Mittels, dagegen nutrire durch die thierische Nahrung), agellus eum non satis alit, Cic.: exercitum id.: canes, id.: latrociniis se suosque, Caes.: filiae ejus publice aluntur, Nep.: minuendo corpus alebat, erhielt den Körper durchs We-

ßten desſelben, d. i. nährte ſich von ſeinem eigenen Körper, Ovid.: amnis, imbres quem per notas aluere ripas, Hor.: alere flammam, Quint.: gramen, quod proximus humor alebat, Ovid. Dah. ali aliqua re (wie vesci), ſich von etwas nähren, von etwas leben, viperinis carnibus, Plin. – Trop.: honos alit artes, Cic.: haec studia adolescentiam alunt, id.: civitatem alere, d. i. ihr Wachsthum befördern, unterſtützen, Caes. B. G. 7, 55: gloriam, spem, audaciam, Cic.: luxuriam, Nep. u. ſo v. A. – *Not.* Das *Partic. perf.* hat in der claſſ. Form altus, von Plaut. bis hinter Liv. herab; erſt im nachaug. Zeitalter alitus, um es von altus zu unterſcheiden; vgl. *Wunder* zu Cic. Planc. 33 p. 214.

Alŏē, es, *f.* (ἀλόη), die Aloe, Cels. u. Plin.: dah. trop. wegen ihrer Bitterkeit, plus aloes quam mellis, Juven.

Alōeus (dreiſylbig, nämlich Alo-eus), ĕi od. ĕos, *m.* ein Gigant, Vater des Otus und Ephialtes, Lucan.

Alŏgĭa, ae, *f.* (ἀλογία), 1) unvernünftiges Betragen, Unvernunft, Albernheit, Sen. 2) Sprachloſigkeit, Augustin.

Alŏgus, a, um (ἄλογος), 1) unvernünftig, Augustin. 2) in der Mathem., aloga linea, die der andern nicht entſpricht, irrationel, Capell. 6 *extr.* So 3) in der Metrik, alogus pes, der keinem Metrum entſpricht, id. 9. p. 329.

Alōïdae, arum, *m.* die Söhne des Aloeus, Otus u. Ephialtes, Virg.

Alŏpe, es, *f.* 1) Stadt in Lokris, Liv. 2) nach dem Mythos Tochter des Cercyon, Mutter des Hippothus vom Neptun, welcher ſie in eine Quelle verwandelte, Hygin.

Alopĕcĭa, ae, *f.* (ἀλωπεκία), Fuchskrankheit, wenn einem wie dem Fuchſe die Haare ausgehen, Plin.

Alopĕcias, ae, *m.* (ἀλωπεκίας), eine Art Haifiſch, ſonſt vulpes marina genannt, Plin.

Alopĕcis, ĭdis, *f.* (ἀλωπεκίς), Fuchsſchwanz, eine Art Weinſtöcke, deren Trauben einem Fuchsſchwanze ähnlich ſind, Plin.

Alopĕcūrus, i, *m.* (ἀλωπέκουρος), Fuchsſchwanz, eine Grasart, nach Sprengel zu Theophraſt das cylindriſche Zuckerrohr (Saccharum cylindricum, L.), Plin.

Alōsa, ſ. Alausa.

Alpes od. Alpis, is, gew. *Plur.* Alpes, ium, *f.* (im Keltiſchen die Benennug eines jeden hohen Berges, ſ. *du Fresne*), die Alpen, ein Gebirge zwiſchen Italien, Frankreich, Deutſchland und der Schweiz, z. B. *Plur.* Alpes, Liv.: *Sing.* Alpem, Juven.: dah. geminae Alpes, Sil., *i. e.* die Alpen u. Pyrenäen.

Alpha, *n. indecl.*, der erſte Buchſtabe des griechiſchen Alphabets, hoc discunt ante alpha et beta, noch vor dem Abece, noch ehe ſie lesen lernen, Juven. 14, 209. – Dah. ſprüchw. das Erſte in einer Sache, Mart. 5, 26.

Alpha-bētum, i, *n.* das Alphabet, Tertull.

Alphēās, ădis, *f. sc.* nympha, die Nymphe u. Quelle Arethuſa, die ihr Waſſer mit dem Fluſſe Alpheus vereinigen ſoll, Ovid.

Alphĕsĭ-boea, ae, *f.* Gattinn des Alkmäon, Prop.

Alphēus (dreiſylbig), od. Alphēos, i, *m.* ein Fluß im Peloponnes: ſoll unter dem Meere bis nach Sicilien fließen, und ſich da mit der Quelle Arethusa vereinigen; dah. er als ein Liebhaber der Nymphe Arethuſa vorkommt, Ovid.: dah. Alphēus, a, um, dahin gehörig, Alpheiſch, Pisae, Virg., *i. e.* die Stadt Piſa in Italien, von Piſaten aus Elis, wo der Alpheus Hauptfluß iſt, gegründet.

Alphus, i, *m.* (ἀλφός), weißer Hautflecken, Cels.

Alpĭcus, a, um, *i. q.* Alpinus, Nep.

Alpīnus, a, um, alpiſch, auf den Alpen wohnend, dahin gehörig, gens, Liv.: nix, Virg.: mures, Plin., *i. e.* Murmelthiere.

Alpis, ſ. Alpes.

Alsĭensis, e, zur Stadt Alſium gehörig, Alſiſch, populus, Liv.: Alsiense *sc.* praedium, Cic.

Alsīnē, es, *f.* (ἀλσίνη), eine Waldpflanze, die Wald-Sternmiere (Stellaria nemorum, L.), Plin.

Alsĭōsus, a, um, leicht frierend, froſtig, pecus, Varr.: von Menſchen, Plin.: u. von Pflanzen, id.

Alsĭum, i, *n.* Stadt in Etrurien, Vell.

1. Alsĭus od. Alsus, a, um (algeo), froſtig, kalt, kühl, alsia corpora, Lucr. 5, 1014. Und die Form alsus nur im *Comparat. neutr.*, nihil alsius, Cic. Att. 4, 8. Qu. Fr. 3, 1.

2. Alsius, a, um, *i. q.* Alsiensis, Rutil.

Altānus, i, *m.* nach Vitr. 1, 6, 10 ein Südſüdweſtwind, nach Isid. u. Serv. jeder Seewind, weil er vom Meere her (ab alto) wehe.

Altar, āris, *n.* ſt. altare, Prudent.

Altāre, is, *n.* ſ. Altaria.

Altārĭa, ium, *n.* (in der ganzen vorclaſſiſchen u. claſſiſchen Literatur nur im Plural; ſpäter im Singular in drei Formen, altare, Fest.: altar, Prudent.: altarium, Hieron. u. Inscr.), 1) der Aufſatz auf dem Opfertiſche (ara) zum Verbrennen der Opferthiere, structae diris altaribus arae, Lucan.: aris altaria, imponere, Quint. 2) der ganze mit einem ſolchen Aufſatze verſehene, zu Brandopfern beſtimmte Altar, Hochaltar, Brandaltar, accendi ex his altaria araeve debeant, Plin.: inter aras et altaria, Plin. Paneg. – Auch bloß von Einem Altar, z. B. ab altaribus fugatus, Cic.: altaribus admodum jurejurando adegit, Liv.: altaria et aram complexa, Tac.: sumptis in manus altaribus, Justin.

Altārĭum, i, *n.* ſ. Altaria.

Altē, *Adv.* (altus), 1) hoch, cadere, Cic.: altius se tollere, id.: altissime, Plin. Ep.

2), tief, Liv.: altius, Cic.: dah. trop., verbum transferre altius, id., i. e. zu kühn, hart ꝛc.: alte petere, id., weit herholen: altius perspicere, weiter ſehen, tiefer nachdenken, id.: altius expedire, Tac., von Anfang an erzählen.

Alte-grădĭus (Altig.), a, um, i. e. alte gradiens, Tert.

Alter, a, um (ἄλλος-ἕτερος), 1) der (die, das) eine, andere, von zweien, exercitus, Liv.: factio altera, Nep., pars altera, Suet., die Gegenpartei. – Im Plur. mit *plur. tantum* und mit ſolchen Subſtantiven, die obgleich in der Mehrzahl, doch als ein Ganzes betrachtet werden, tuis unis et alteris literis, Cic.: alteros quinque libros, die übrigen, id. – Dah. alter ... alter, der eine ... der andere, alter perdidit, alter vendidit, id.: alteri dimicant, alteri timent, id. Zuw. ſteht ſtatt des zweiten alter ein Subſtant., od. hic, ille u. dergl., z. B. Epaminondae, Leonidae —: quorum alter (Epam.) — quaesivit, Leonidas autem etc., Cic.: alter ... hic, id. Rosc. Am. 6, 17: alter ... iste, ib.: alter ... ille, Flor. 4, 7. Zuw. das eine alter ganz ausgelaſſen, duae turmae haesere: altera metu dedita hosti, (altera) pertinacior etc., Liv. 29, 33. Auch ſteht der *Plur.* von Mehrern, od. von ganzen Parteien, alteri ... alteri, die einen — die andern, Cic. Endlich das zweite alter in verſchiedenem Caſus, alter alterius ova frangit, Cic.: alteri alteros aliquantum attriverant, Sall.: auch unus alteri, Plaut. *Not.* Nach zwei Subſtantiven bezieht ſich gew. das erſte alter auf das erſte Subſtant., das zweite auf das zweite; zuw. aber iſt es umgekehrt, z. B. Cic. Quint. 1, 1. Off. 3, 18, 73; vgl. *Spald.* zu Quint. 9, 2, 6. 2) der (die, das) andere, i. e. zweite (secundus), z. B. proximo, altero, tertio die, Cic.: quadriennio post alterum consulatum, id.: fortunate puer, tu nunc eris alter ab illo, du biſt nun der zweite nach jenem, Virg. – Dah. a) bei Zehnern u. Hunderten, altero vicesimo die, Cic., am 22ſten Tage: annus alter ab undecimo, i. e. duodecimus, Virg.: anno trecentesimo altero (im 302ten Jahre), quam Roma condita erat, Liv. – dah. unus et alter, unus atque alter, unus alterque, der eine und der andere, u. zwar: α) für zwei, unus et alter dies, Cic. β) häufiger aber unbeſtimmt: der eine und der andere, der und jener, Ter., Cic. u. v. A. b) alterum tantum, noch einmal, doppelt ſo viel, Cic.: dah. altero tanto longior, noch einmal ſo lang, Nep.: ſo auch altero tanto major, Cic. c) bei *Nom. appellat.* u. appellat. gebrauchten *Nom. propria* zur Bezeichnung der Gleichheit eines Gegenſtandes mit dem andern in Beziehung auf deſſen Eigenſchaften, ein anderer, ein zweiter, me sicut alterum parentem diligit, Cic.: alter Verres, id.: und ſo alter ego, ein zweites Ich (von ſehr intimen Freunden), Cic.: u. tamquam alter idem, gleichſam das zweite Selbſt, id. Lael. 21, 82. 3) einer von zweien od. beiden (gen. alteruter), non uterque, sed alter, Cic.: ne in alterius favorem inclinatos miserat rex, i. keines von beiden, Liv. 4) wenn einem Gegenſtande aus allen andern Gegenſtänden ſeiner Gattung ein einzelner entgegengeſtellt wird, der (die, das) andere, der Nächſte, Nebenmenſch (ὁ πέλας; vgl. *Ochsn.* Cic. Ecl. 90 u. 458): qui alterum incusat probri, eum ipsum se id tueri oportet, Plaut.: qui nihil alterius causa facit, Cic. – Hierher gehört auch der Gebrauch des alter mit einer Negation od. einer negativen Frage u. dem Comparativ als eines verſtärkenden Ausdrucks, scelestiorem nullum in luxere alterum, Plaut.: qui me alter audacior est homo? Plaut. 5) ein anderer, verſchiedener, Hor. Od. 4, 10, 6. 6) in der Auguriſprache euphemiſtiſch für infaustus, ungünſtig, Fest. p. 6. – *Not. Dat.* alterae ſt. alteri, Ter. u. Caes. u. Nep.: auch altero ſt. alteri, Cic. D. 2, 26, 66 *ed. Ern.* u. *Orell.* – Davon

Altĕrās, *Adv.*, i. e. alias (sc. vices), Fest.

Altercangĕnon, i, ſ. Altercum.

Altercātĭo, ōnis, *f.* (altercor), 1) jede Wortwechſel, Wortzank, Wortſtreit, Disput, mit u. ohne Leidenſchaftlichkeit geführt, Cic. u. Liv. 2) in der Rhetorik, die Art des gerichtl. Vortrags, in welcher man nicht in fortlaufender Rede, ſondern durch eingemiſchte Fragen, zuw. mit Schmähung vermiſcht, den Gegner zu überwinden ſucht, Cic. Brut. 46, 164; vgl. Quint. 4, 1, 28. 6, 3, 4.

Altercātor, ōris, *m.* der Redner, der den Gegner durch Fragen zu überwinden ſucht (v. Altercatio *nro* 2), Quint. – von

Alterco, are, active Form für d. folg., cum patre altercasti, Ter. Andr. 4, 1, 29: u. im Paſſiv Instit. Just. 4, 13, 10.

Altercor, atus sum, ari (alter), 1) mit Jemanden einen Wortwechſel haben, disputiren, und wenn es leidenſchaftlich geſchieht, ſtreiten, zanken, altercari cum aliquo, Caes.: mulierum ritu inter nos altercantes, Liv.: auch einen mit dem Accuſat., sermonem, einen freundlichen Wortwechſel führen, Appul. Met. 2. p. 140. 2) in der Rhetor., den Gegner vor Gericht, durch an ihn gerichtete Fragen, die er beantworten mußte, zu beſiegen ſuchen, interrogando invenit parem neminem, Cic. Br. 43, 159. Dah. poet. überh. im Streite, Kampfe ſeyn, altercante libidinibus pavo, Hor. Sat. 2, 7, 57.

Altercum, i, *n.* i. q. hyoscyamus, Bilſenkraut, Plin.: heißt auch altercangenon, Scr. Larg., u. alterculum, Appul.

Alternātim, *Adv.* (alterno), i. q. alternis, abwechſelnd, wechſelsweiſe, Claud. Quadr. u. Ammian.

Alternātĭo, ōnis, *f.* (alterno), 1) Abwechselung, Appul. 2) der disjunctive Ausdruck, die Alternative, Pandect.

Alternē, *Adv.* (alternus), abwechselnd, eins um das andere, Plin.

Alternis, s. Alternus.

Alterno, āvi, ātum, āre (alternus), 1) *tr.* etwas abwechselnd machen, mit etwas abwechseln, olea alternat fructus, Plin., trägt ein Jahr ums andre: fidem, Ovid., *i. e.* bald glaublich machen, bald nicht: vices, Ovid., abwechseln: cibum, Plin., *i. e.* bald eines, bald das andere (der Jungen) füttern. 2) *intr.* abwechseln, gemma alternat, Plin.: alternanti, Virg., da er ungewiß war, bald dies bald jenes dachte.

Alternus, a, um (alter), einer um den andern, abwechselnd, ex duabus orationibus capita alterna recitare, Cic.: alternis trabibus ac saxis, indem Balken u. Steine regelmäßig abwechselten, Caes.: alternus metus, die gegenseitige Furcht, Liv.: ripae, die gegenstrigen, sich gegenüberstehenden Ufer, Stat.: aves, die sich entgegengesetzten Adler, Claud.: alternis pene verbis Manlii factum laudans, setzt immer beim zweiten Worte, Liv.: alternis versibus, auch bloß alternis, im Wechselgesang, Virg.: alterni sermones, Wechselgespräch, Dialog, Hor. – Dah. von Versen auch s. v. a. zwischen Hexametern u. Pentametern wechselnd, im elegischen Versmaß, elegisch, pedes ... alternos esse oportebit, Cic.: epigrammata alternis versibus longiusculis, id.: canere alterno carmine, im elegischen Lied besingen, Ovid. Fast. 2, 121; u. so ō. – Im Gericht durfte der Verklagte und nach ihm der Kläger die vom Prätor gewählten Richter einmal sämmtlich verwerfen, dah. der Ausdr.: rejicere alterna consilia od. alternos iudices od. alternas civitates (die als Richter tätig waren), Cic. – Als *Adverbia:* alternis (abl. plur. sc. vicibus), Varr., Liv. u. A., od. alterna (*neutr. plur.* auf griech. Art), Appul., abwechselnd.

Alter-plex, ĭcis, *i. e.* duplex, Fest.

Altertra, *i. e.* alterutra, Fest.

Alter-ter, Alter-ūtra häufiger als altera ter, Alter-ūtrum häufiger als alterum utrum, und so Genit. alterutrius häufiger als alterius utrius etc. 1) einer (eine, eines) von beiden, Cic. u. A. 2) beide, beides, Colum.

Alter-utrimquĕ, auf beiden Seiten, in beiden Dingen, Plin. 20, 7, 26.

Althaea, ae, *f.* (Ἀλθαία), 1) die wilde Malve, der gemeine Eibisch (Althaea officinalis, L.), Plin. 20, 21, 84. 2) Tochter des Thestius, Gattinn des Oeneus, Mutter des Meleager und der Dejanira: tödtete ihren Sohn, weil er ihren Bruder getödtet hatte, durch Verbrennung des Brandes, auf welchem sein Schicksal beruhte, Ovid.

Altĭ-cinctus, a, um, hoch geschürzt od. gegürtet, Phaedr.

Altĭ-cŏmus, a, um (altus u. coma), hochbelaubt, von Bäumen, Tert.

Altĭ-jŭgus, a, um (altus u. jugum), hochgipfelig, mons, Paulin. Nol.

Altĭlis, e (alo), 1) pāssiv.: a) gemästet, Plin.: auch was gemästet wird, bos, Mastochse, Varr.: dah. altilis (*sc.* avis), ein gemästetes Geflügel, vorz. Hühner, minor altilis, Juven.: satur altilium, Hor. – Dah. a) fett, gallina, Plin.: asparagus, id.: homo, Tert. c) trop., reich, ansehnlich, dos, Plaut. Fragm. bei Non. 2) activ, nährend, sanguis, Macrob. Sat. 7, 4.

Altĭnum, i, *n.* nordital. Küstenstadt, nahe bei Venedig, jetzt *Altino*, Mart. u. Plin. – Dah. 1) Altinus, a, um, dahin gehörig, Altinisch, vacca, Colum. 2) Altīnas, ātis, *i. q.* Altinus, Colum.: Altinates, die Einwohner von Altinum, Plin. Ep.

Altĭ-pĕta, ae, c. (alta petens), hochstrebend, Paul. Nol.

Altĭ-sŏnus, a, um (alte u. sono), 1) hoch-, von der Höhe herabtönend, Jupiter, Cic. 2) trop., hochtönend, *i. e.* erhaben tönend, erhaben redend, Juven. 11, 179.

Altĭ-tŏnans, tis, von der Höhe herabdonnernd, Enn. u. Cic. poëta. – Dah. vom Winde, lauttosend, Lucr.

Altĭ-tŏnus, a, um, *i. q.* altitonans, Varr.

Altĭtūdo, ĭnis, *f.* (altus), 1) die Höhe, z. B. eines Hauses, Berges ꝛc., Cic.: dah. trop., Höhe, Erhabenheit, fortunae, gloriae, orationis, id.: animi, Geistesgröße, Cic. ad Div. 4, 13, 7. Liv. 4, 6 *extr.* u. v. A.: ebenso humanitatis, erhabene Menschenfreundlichkeit, Val. Max. 5, 1 ext. 3. 2) die Tiefe, maris, Caes.: dah. trop., Tiefe der Seele, die ihre Stimmung u. Gesinnung verbirgt, Unergründlichkeit, Heimlichkeit, Verstecktheit, βαθύτης, animi, Cic. Off. 1, 25, 88, eine die wahre Gemüthsstimmung verbergende Heiterkeit; u. Tac. Ann. 3, 44 *extr.*, Heimlichkeit, Verstecktheit: u. so ingenii, Sall. Jug. 95, 3; vgl. die Auslgg. z. d. St.

Altĭuscŭle, *Adv.* ein wenig hoch, Appul. – von

Altĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. altius), ein wenig hoch, Suet.

Altĭ-vŏlans, tis (alte u. volans), hoch fliegend, Lucr.: altivolantes (*sc.* aves), Enn. ap. Cic.

Altĭ-vŏlus, a, um, hochfliegend, aves, Plin. 10, 19, 21.

Alto, āvi, atum, are (altus), erhöhen, Sidon.

Altor, ōris, *m.* (alo), Ernährer, Pflegevater, Cic. u. Tac.

Altrin-sĕcus, *Adv.* (alter u. secus), 1) zur andern, auf der andern Seite, Plaut. 2) von beiden Seiten, Lact. u. A.

Altrix, īcis, *f.* (altor), 1) Ernährerinn, terram altricem Ulixi, Virg.: altricem nivem, Val. Fl., den Schnee, der uns nährt, *i. e.* ein mit Schnee bedecktes Land. 2) beſ. Säugerinn, Amme, Ovid.

Altrorsus, *Adv.*, contrah. aus altrovorsus, von der andern Seite, Appul. Met. 9, *p.* 230, 7.

Altrō-vorsum, *Adv.* von der andern Seite, Plaut. Cas. 3, 2, 25.

1. Altus, a, um (von alo, eig. durch Nahrung, Erziehung, Pflege ꝛc. groß geworden; dah. groß), 1) von unten hinaufgeſehen, hoch, eig., mons, Virg.: altior columella, Cic.: altissimus coeli complexus, id.: altiorem fieri, ſich erheben, indem man auf die Zehen tritt, ſich in die Bruſt werfen, id. Fin. 2, 16, 51. – Mit dem Accuſat. des Maßes, latera pedem alta, Sall. Fragm. hist.: mit dem Genit., turris altus LX cubitorum, Vitr. – Dah. a) trop., u. zwar: α) von den Stufen der Ehre, altior, altissimus dignitatis gradus, Cic. β) von der Stimme ꝛc., laut, hell, altiore voce, Catull.: altissimus sonus, Quint. γ) von Gottheiten u. hohen Perſonen, auch perſonificirten Weſen, erhaben, hehr, Apollo, Virg.: Caesar, Hor.: Roma, Ovid. δ) in Bezug auf den Ausdruck, erhaben (*opp.* humilis), oratio, Cic. ε) in Bezug auf Geiſt u. Geſinnung, erhaben, te natura excelsum quendam et altum genuit, Cic.: homo alta mente praeditus, id.: qui altiore sunt animo, id. b) ſubſtant., altum, die Höhe, ex alto, Plin., u. ab alto, Virg., *i. e.* e coelo: beſ. des Meers, das hohe Meer, die hohe See, in alto, Caes.: alto, Virg. Aen. 1, 3: ex alto, Cic. 2) von oben herabgeſehen, tief, aqua, flumen, Caes.: radix, stirps, Cic. Mit dem Ablat. des Maßes, scrobes tribus pedibus altae, Pallad. – Dah. a) trop., somnus, Liv.: quies, Virg.: silentium, id.: pavor, Tac.: altior cupido, id.: altissima eruditio, Quint., *i. e.* gründlichſte: ex alto animo, Liv. u. Sen., aus der Tiefe des Herzens: daher heimlich in ſeiner Geſinnung, unergründlich, Vopisc. b) ſubſtant., altum, die Tiefe, z. B. des Waſſers (*opp.* summa aqua), ex alto emergere, Cic.: aliquid ex alto repetere, id., od. petere, Virg., etwas weit herholen, weit ausholen bei etwas: ex alto dissimulare, tief, Ovid. 3) poet. in Bezug auf die entfernte (vergangene) Zeit, ex alto appetere discidia, Att. b. Non.; und mit dem Nebenbegr. des Ehrwürdigen, alt, sanguis, Virg.: Clausus, Ovid.: gens, Val. Fl.

2. Altus, a, um, ſ. Alo.

3. Altus, us, *m.* (alo), ſt. alitus, Ernährung, Macrob. Sat. 1, 20.

Ālūcĭnātĭo (Allucin. od. Hallucin.), ōnis, *f.* (alucinor), das geiſtige Umherirren, Faſelei, Träumerei, Sen.

Ālūcĭnātor (Alluc. od. Halluc.), ōris, m Träumer, Faſeler, Fest. – von

Ālūcĭnor (beſſer als Alluc. od. Halluc.), atu sum, ari (von ἀλύω, ἀλύσκω, *i. e.* ich en ferne mich mit meinen Gedanken), im Geiſ umherirren, faſeln, träumen, Cic. u. A. auch mit dem Accuſat., quae Epicurus aluci natus est, Cic. N. D. 1, 26, 72.

Ālum, *n.* od. Alus u. Halus, i, *f.* 1) ein Pflanze, Beinwell od. Schwarzwurz g nannt (Symphytum officinale, L.), Plin. 2 6, 24. 2) ālum, i, *n.* eine Art Knoblauc id. 19, 6, 34.

Ālūmen, ĭnis, *n.* Alaun, Vitr. 2, 6, 8, 3, 5. Plin. 35, 15, 52. Daß der Alaun d Alten unſer Vitriol geweſen ſey, ſucht Be mann zu beweiſen, Geſch. d. Erf. Bd. 2. 92 ff. Doch müſſen die Alten auch den Ala gekannt haben, da ſie ihn nicht nur zur Fä berei gebrauchten, ſondern auch um höl Gebäude unverbrennlich zu machen, Gell. 1 1. – Davon

Ālūmĭnātus, a, um, mit Alaun verſehe alaunhaltig, aqua, Plin.

Ālūmĭnōsus, a, um, voller Alaun, alau haltig, Vitr. u. Plin.

Alumna, ae, *f.* (v. alumnus), 1) die v Jemanden ernährt u. groß gezogen iſt, Pfleg tochter, Zögling, Plaut. u. Suet.: dah. v den Bewohnern des Waſſers, z. B. Frö ꝛc., aquai dulcis alumnae, Cic. (als Dichter auch trop., eloquentia quasi alumna civitat id.: veritas philosophiae alumna, Varr. Ernährerinn, Flor.: Italia omnium terr rum alumna, Plin.

Alumno, are, erziehen, Appul. u. Ma Cap. – *Not.* Appul. Met. 8. *p.* 209, 8 iſt ſt quos ... fuerant alumnati, wahrſch. zu leſen q ... fuerant alumnati, wo dann eine depon. For alumnor nicht mehr exiſtirt.

Alumnus, i, m. (gleichſam alomenos, Po tic. Praes. von alo), 1) der ernährt od. g gezogen wird od. worden iſt, Zögling, Ho legionum, im Lager erzogen, Tac.: auch Zö ling des Landes, Inwohner, Kind, Ita alumnum suum videret, Cic.: auch von Th ren, junge Lämmer u. Böckchen, Hor.: u trop., fortunae, Plin.: pacis, Cic., ein Kn des Friedens: Platonis, id., *i. e.* Schüle ſo auch disciplinae meae, id. 2) Ernähre Erzieher, Plaut.

Aluntium (Hal.), i, *n.* Stadt auf der Nor küſte von Sicilien, Plin. – dav. Aluntin (Hal.), a, um, dahin gehörend, civitas, Ci vinum, Plin.: und ſubſtant., ein Einwohn dieſer Stadt, id.

Ālūta, ae, *f.* ein ſehr weiches, zartes L der, von alumen (Alaun), weil man die Fe mit Alaunbeize weich u. gar machte, alſo ei Art weißes Atlasleder, Caes. – Dah. w daraus bereitet wird, u. zwar: a) ein Schu Ovid. b) ein Säckchen, Beutel, Juv

c) ein Schön- od. Schminkpflästerchen, Ovid. d) das schlottrige, männliche Glied, Mart. – Dah.

Alutacius u. Alutarius, a, um, aus weichem Leder, Marc. Emp.

Alvĕare, is, *n.* (alveus), 1) Bienenkorb, Bienenstock, Colum. 2) Backtrog, Tert.

Alvĕārium, i, *n.* (alveus), a) Bienenkorb, -stock, Virg. u. Plin. b) der ganze Umfang der Bienenstöcke, Bienenhaus, Bienenstand, Varr.

Alvĕātus, a, um (alveus), wie eine Mulde ausgehöhlt, vertieft, sulcus, Cato.

Alvĕŏlātus, a, um, *i. q.* alveatus, Vitr. – von

Alvĕŏlus, i, *m.* kleine Höhlung od. Vertiefung; dah. 1) kleine Mulde, Gelte, Badewanne, Phaedr., Liv. u. A. 2) Spielbrettchen, Varr. u. Cic. 3) ein kleines Flußbett, Curt. 4) Weberschiffchen, Hieron.

Alvĕus, i, *m.* (von alvus), eine Höhlung od. Vertiefung, Virg. Georg. 2, 453. – Dah. 1) ein hohles, tiefes Gefäß, Wanne, Mulde, Cato R. R. 11, 5 u. ö. Liv. 1, 4. 2) eine dem ähnliche vertiefte Grube, Colum. 4, 4, 2 u. Plin. 17, 22, 35. §. 7. 3) der so gestaltete Boden eines Schiffes, Sall. u. Liv. – Dah. (als pars pro toto) ein kleines Schiff, ein Kahn, Nachen, Vell. u. Virg. 4) ein vertieftes Spielbrett, Suet. 5) ein Bienenstock, Plin. 6) ein muldenartiges Wasserbehältniß, Wasserbecken, Bassin, Cic. u. A. – und hiervon übertr. auf den Fluß 7) das Flußbett, ex medio alveo, Liv.: fluminis, Virg.: navigabilis, Plin.: pleno alveo fluere, Quint.: dicht. für Fluß, Tuscus alveus, Hor.

Alvus, a, um, den Durchlauf (Durchfall) habend, Plin. – von

Alvus, i, *f.* (st. aluus, von alo), 1) der Unterleib od. Bauch, purgatio alvi, Cic.: alvum purgare, abführen, Plin.: alvus fluens, u. liquida, Cels., flüssiger Leib: dah. a) der Umfang des Unterleibes, die Excremente, Cels. b) Durchfall, Diarrhoe, Colum. 2) der Mutterleib, Cic. 3) im weit. Sinne der Magen, Cic. 4) wegen der bauchichten Gestalt, der Bienenkorb, Bienenstock, Varr., Colum. u. Plin. – *Not.* alvus *gen. masc.*, Colum. u. Att. ap. Prisc.

Alyattes, is od. ĕi, *m.* (Ἀλυάττης), König in Lydien, Vater des Crösus, Plin. u. Hor.

Alyatti, orum, *m.* Stadt in Bithynien, auf der Grenze von Galatia, Liv. 38, 18.

Alymon, ōnis, *m.* der Vater der Iphimedia, Ovid. Her. 19, 133.

Ălȳpon, i, *n.* (ἄλυπον), eine Pflanze, nach Sprengel die dreizähnige Kugelblume (Globularia alypum, L.), Plin. 27, 4, 7.

Alysson, i, *n.* (ἄλυσσον), ein Strauch od. eine Pflanze, gut wider den Hundebiß, wird für die wilde Art der Färberröthe (Rubia tinctorum, L.) gehalten, Plin. 24, 11, 57.

Alytarcha (-es), ae, *m.* (ἀλυτάρχης), der Vorsteher der Schauspiele zu Ehren der Götter, Cod. Theod.: Alytarchia, ae, *f.* seine Würde, Cod. Just.

Alyzia od. Alyzea, ae, *f.* (Ἄλυξία od. Ἀλύξεια), eine kleine Stadt in Acarnanien, mit einem dem Hercules geweihten Tempel u. Hafen, Cic. u. Plin.

Am, s. Amb.

Āmābĭlis, e (amo), liebenswürdig, filiola, Cic.: mores, id.: amabiliora, id.: amabilissimus, id. – Davon

Āmābĭlĭtas, ātis, *f.* Liebenswürdigkeit, Plaut.

Āmābĭlĭter, *Adv.* 1) auf eine liebenswürdige, angenehme Art, lusit amabiliter, Hor. 2) liebevoll, Anton. in Cic. Ep.: amabilius, Ovid.

Āmalthēa, ae, *f.* (Ἀμάλθεια), 1) eine Nymphe, des Königs Melissus in Creta Tochter, die mit der Milch einer Ziege den Jupiter gesäugt, Hyg. Fab. 139. Nach Andern hieß diese Ziege selbst Amalthea, deren eines zufällig an einem Baume abgebrochenes Horn vom Jupiter später als cornu Amaltheae od. Copiae unter die Sterne versetzt wurde. Aus ihren Hörnern soll Nectar u. Ambrosia geflossen seyn, dah. als Sinnbild des Ueberflusses, s. Ovid. Fast. 5, 121. Hor. Od. 1, 17, 14. Daher Amalthea od. Amaltheum, bei Cicero Name einer Bibliothek, als Fülle von Büchern, ad Att. 2, 1 *extr.* u. 1, 16 *extr.* 2) der Name der Sibylle zu Cumä, Tibull. 2, 5, 67.

Āmandātĭo, ōnis, *f.* Entfernung, Wegschickung einer Person von sich, Cic. – von

Ā-mando, avi, atum, are, wegschicken, fortschicken, entfernen, bes. um Jmd. los zu werden, aliquem in Graeciam, Cic.: dah. trop., entfernen, res a sensibus, id.

Āmānĭcus, a, um, s. Amanus.

Āmānĭenses, ium, *m.* Bewohner des Berges Amanus, Cic.

Āmans, tis, I) *Partic.* von amo, w. s. II) *Adj.* liebend, gut gesinnt gegen Jmd., *seq. Genit.*, homines amantes tui, Cic.: tui amantior, id.: amantissimus reip., id.: auch von Dingen, freundschaftlich, liebevoll, amantia verba, Ovid.: nomen amantius, Cic.: amantissima verba, id. III) *Subst.* ein Liebender, ein Liebhaber (in einzelnen Fällen; vgl. Amator), Ter. u. Ovid. – Davon

Āmanter, tius, issime, *Adv.* liebevoll, liebreich, freundlich, Cic.

Amantia, ae, *f.* (Ἀμαντία), Seestadt in Griechenland an der Illyrischen Küste, zwischen Oricum u. Aulon, Cic. u. Caes.: dah. Amantiani, Caes., u. Amantini, Plin., die Einwohner.

Ā-mānŭensis, is, *m.* (a manu), ein Schreiber, Secretär, Suet.

Āmānus, i, *m.* ein zwischen Syrien u. Cilicien, von NO. nach SW. sich hinziehendes Gebirge, jetzt Almatag (s. Volgers Lehrb. 3.

§. 363), Cic. u. A.: dah. deſſen Päſſe, Amanicae pylae, Curt.

Āmărăcīnus, a, um, aus Majoran, Plin.: amaracinum unguentum, Plin. 13, 1, 2, auch bloß amaracinum, Lucr. 4, 1173. Majoranſalbe; beſ. den Schweinen ſehr verhaßt, Lucr. 6, 974; dah. das Sprüchw.: nihil cum amaracino sui, von Leuten, die mit etwas keine Gemeinſchaft, nichts zu thun haben, Gell. praef. 19.

Āmărăcus, i, c. u. Amărăcum, i, n. (ἀμάρακος u. -ον), Majoran (Origanum Majorana, L.), Virg. u. Plin.

A-mărantus, i, m. (ἀμάραντος, i. e. unverwelklich), Amarant, Tauſendſchön, Sammtblume (Celosia cristata, L.), Ovid. u. Plin.

Āmāre, *Adv.* (amarus), 1) bitter, z. B. wie Galle, Plaut. 2) trop., bitter od. empfindlich, beißend, hart, heftig, ſtreng, admonere, Sen.: amarius reprehendere, Macrob.: amarissime, Suet.

Āmārēsco, ĕre (amarus), bitter werden, Pallad.

Āmārĭtas, ātis, *f.* (amarus), Bitterkeit, Vitr.

Āmārĭter, *Adv.* (von amarus, für amare), bitter, bitterlich, flere, Hieron.

Amārĭtĭes, ei, *f.* (amarus), Bitterkeit, Catull.

Āmārĭtūdo, ĭnis, *f.* (amarus), 1) Bitterkeit, *i. e.* der bittere Geſchmack, Varr. 2) trop., das Bittere, Kränkende, Unangenehme, Widerliche einer Sache, carminum, Plin.: decretorum, Justin.; *cf.* Plin. Ep. 1, 16, 5: vocis, Quint., *i. e.* die zu große Heftigkeit der Stimme, Widerlichkeit.

Āmāro, are (amarus), bitter machen, Avien.

Āmāror, ōris, *m.* (amarus), Bitterkeit, Lucr. u. Virg.

Āmārulentus, a, um (amarus), bitter, voll Bitterkeit, z. B. im Reden, Gell.

Āmārus, a, um, 1) eig., u. zwar: a) bitter von Geſchmack, sapor, Plin.: amygdala, Pallad., bittre Mandeln: salix, Virg.: os, Cels., der bittere Geſchmack im Munde, Bitterkeit im Munde: calices amariores, Catull., *i. e.* ſchärferer, älterer Wein. Dah. amarum, *Plur.* amara, das Bittere, die Bitterkeit, judicat amarum, Cic.: sentit dulcia et amara, id. b) übertr. auf den Geruch, widerlich, unangenehm, fructus amarus odore, Plin. c) auf das Gehör, rauh, widerlich, sonitus, Stat. d) auf das Gefühl überh., rauh, widerlich, gelu, Stat. 2) trop., u. zwar: a) unangenehm, widerlich, casus, Ovid.: rumor, Virg. b) von der Rede, bitter, beißend, ſcharf, dicta, Ovid.: sales, Quint. c) vom Betragen, heftig, empfindlich, reizbar, mulieres, Ter.: amariorem me senectus facit, Cic. – *Not.* Comparat. bei Cic. u. A.: Superlat. bei Plin. u. A.

Ămarynthus, i, *f.* (Ἀμάρυνθος), Flecken auf Euböa mit einem Tempel der Diana Amarynthis, Liv. 35, 38.

Āmāsēnus, i, *m.* Fluß in Latium, jetzt *Amaseno*, Virg.

Amasia, ae, *f.* (Ἀμάσεια), Stadt in Pontus, am Iriſſ., Plin.

Āmāsĭo, ōnis, *m.* *i. q.* amasius, Appul.

Amāsis, is, *m.* (Ἄμασις), Name eines Königs von Aegypten, Lucan.

Āmāsĭuncŭla, ae, *f.* Liebhaberinn, Petron. 75, 6. – von

Āmāsĭunculus, i, *m.* Petron. 45, 7. – *Demin.* von

Āmāsĭus, i, *m.* (amo), Liebhaber, Plaut. u. Gell.

Āmastris, is, *f.* Stadt in Paphlagonien, Catull.: dah. Amastrĭācus, a, um, dahin gehörend, Ovid.: Amastriani, orum, die Einwohner, Plin. Ep.

Āmāta, ae, *f.* 1) die Gemahlinn des K. Latinus, Virg. 2) jede Veſtalinn hieß ſo, nach Gell. 1, 12, 19.

Āmăthus, untis, *f.* (Ἀμαθοῦς, Accuſ. gr. Amathunta, Ovid. Met. 10, 220), Stadt auf Cyprus, Virg. u. Ovid.; geweiht der Venus, die daher Venus Amathusia, Tac., od. bloß Amathusia, Ovid. heißt. – Dah. Amathusiacus, a, um, aus Amathus, dentes, Ovid.

Āmātio, ōnis, *f.* (amo), das Lieben, der verliebte Umgang, die Liebſchaft, Plaut.: auch im Plur., id.

Āmātor, ōris, *m.* (amo), ein Liebhaber, 1) überh., *i. e.* Freund, antiquitatis, Cic.: sapientiae, id.: pacis, id.: amator noster, id.: tuus, id. 2) der verliebten Umgang hat, Liebhaber (u. zwar von amans ſo verſchieden, wie der Liebhaber vom Liebenden. Letzterer hat nur lebhafte Zuneigung zu einem geliebten Gegenſtande, erſterer giebt demſelben auch thätige Beweiſe ſeiner Zuneigung u. Anhänglichkeit, wenn er das Mädchen auch nur ſcheinbar liebt), Ter. Andr. 4, 3, 3. Prop. 1, 7, 13. – Dah. amator auch oft ſ. v. a. amator mulierum, ein Liebhaber von Frauenzimmern, ein Buhler, der immer eine Geliebte haben muß (während der amans ſich nur auf einzelne Fälle beſchränkt), Plaut. Rud. 2, 1, 28. Cic. Tusc. IV, 12, 22 *Wolf.* Hor. Ep. 1, 1, 38. – Adjectiv.: amatores oculi, Appul. Met. 5. *p.* 169 21. – Davon das *Demin.*

Āmātorcŭlus, i, *m.* ein Liebhaberchen, Plaut.

Āmātōrĭe, *Adv.* verliebt, Plaut. u. Cic. – von

Āmātōrĭus, a, um (amator), liebevoll, beſ. gegen das andre Geſchlecht, buhleriſch, verliebt, sermo, Cic.: poësis (Anacreontis), id.: voluptas, Liebesgenuß, id.: medicamentum, Suet., auch bloß amatorium, Quint., Liebesmittel, z. B. Liebestrank ꝛc.: auch amatorium sine medicamento, Sen.

Āmātrix, īcis, *f.* (amator), Liebhaberinn, u. im unehrbaren Sinne Buhlerinn (ebenso von amans verschieden wie amator, w. s.), Plaut. – Adjectiv.: aquae amatrices, Mart.

Amātūrio, ire, zu lieben wünschen, nach Diom.

Amāzon, ŏnis, *f.* (ein scythischer Name am azzon i. e. virago, den die Griechen deuteten: die Brustlose), 1) in der mythischen Geschichte der Griechen, eine Amazone, *Plur.* Amazones, die Amazonen, welche für ein streitbares Frauenzimmervolk ausgegeben werden, die am Flusse Thermodon (dah. Threiciae Amazones, Virg. Aen. 11, 660) wohnten, keine Mannsperson unter sich duldeten, und den gebornen Mädchen die rechte Brust abbrannten, um sie zum Bogenschießen geschickt zu machen, Justin. 2, 4. Ohne Zweifel ein scythischer Stamm an der Nordostküste des schwarzen Meers, wo die Weiber so gut beritten waren als die Männer, s. Petitus de Amazonibus, Amst. 1687. 8. – Uebertr. 2) eine Liebesheldinn, die gleichsam unter Amors Fahnen dient, Ovid. – Dah. Amāzŏnĭcus, a, um, amazonisch, Plin. u. Suet. – Amāzŏnis, ĭdis, *f.* s. Amazon, eine Amazone, Virg. – Amāzŏnĭus, a, um, amazonisch, Hor.: vir Amazonius, i. e. Hippolyt, der Sohn einer Amazone vom Theseus, Ovid. Her. 4, 2.

Amb, eig. Ambi, auch Am od. An (aus ἀμφί), eine untrennbare Präposition, zu beiden Seiten, um, z. B. ambedo, ambisarius, ambitor, anquiro.

Ambactus, i, *m.* (vom celt. amb, d. i. Amt, Dienst, andbaht bei Ulph., d. i. Diener), Hörige, Dienstmanne, Caes. B. G. 6, 15 *Herz.*

Amb-ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, rings befressen, ganz verzehren, Plaut.

Ambāges od. Ambāgis, is, *f.* u. häufiger *Plur.* ambages (ambigo), 1) das Umhergehen, der Umweg, ambages viarum, Ovid., vom Labyrinthe, wovon bei Virg. *Plur.* ambages steht: ambages itinerum inexplicabiles, Plin.: interquebant (asini) molam ambage varia, Appul. 2) von der Rede: a) Umschweif, Weitläuftigkeit, Ausflucht, ambages mitte, Plaut.: narrare, Ter.: missis ambagibus, ohne viele Umschweife, gerade zu, Hor. b) da die Rede durch Weitläuftigkeit leicht dunkel wird, auch Dunkelheit, Räthselhaftigkeit, Zweideutigkeit, ambages canere, von der Sibylla, Virg.: immemor ambagum, von der Sphinx, Ovid.: u. von Orakelsprüchen, Tac. u. Sen. poëta. Auch übertr. auf Thaten, ambage facti, Plin.: per ambages, auf eine gesuchte bildliche Weise, Liv.

Ambāgĭo, ōnis, *f.* *i. q.* ambages, Varr.

Ambāgĭōsus, a, um (ambages), voller Umschweife, Gell.

Ambāgo, ĭnis, *f.* *i. q.* ambages, Manil.

Amb-arvālis, e, um die Aecker herum gehend, hostia, Fest., *i. e.* das Opferthier, das man für die Feldfrüchte brachte, u. um die Aecker in Procession führte, Feldweihopfer. Das Fest hieß ambarvalia, *i. e.* Feldweihe.

Amb-ēdo, ēdi, ēsum, ĕre, ring-herum befressen, u. mit erweitertem Begr. verzehren, Pac.: ambesus, a, um, Virg.

Amb-ens, *i. e.* ambedens, Lucr.

Ambestrix, īcis, *f.* (ambedo), die Verzehrerinn, Amm.

Amb-ēsus, a, um, s. Ambedo.

Ambĭāni, orum, *m.* ein Volk in Gallien, deren Hauptstadt Samarobriva (jetzt *Amiens*) hieß, Caes.

Ambĭ-dĕxtĕr, *Adv.* auf zwei Seiten, auf doppelte Art, Appul. – von

Ambĭ-dĕxtĕr, a, um, zwei Seiten habend, doppelsinnig, zweideutig, fabulae, Arnob.

Ambĭga, ae, *f.* ein kleines Gefäß in Gestalt einer Pyramide, Apic.

Amb-ĭgo, ĕre (amb u. ago), 1) im Geiste unschlüssig umhertreiben, d. i. schwanken, unentschlossen, ungewiß seyn, zweifeln, a) unpers.: quid sit, ambigitur, Cic.: omnis res habet naturam ambigendi, id., d. i. daß für und wider sie gestritten werden kann. b) pers. (nirgends bei Cicero), ne quis ambigat, Tac.: causa, de qua tu ambigis, Gell. c) passiv, ambigitur status, Lucr.: jus, quod ambigitur, Cic. – Da im Disputiren die Urtheile für u. wider ausgesprochen werden, so heißt es: 2) über etwas disputiren, ut inter eos qui ambigunt, conveniat, quid sit, de quo agatur, Cic.: ambigere de vero, id. – Hiervon übertr. auf einen Wort- od. Waffenstreit: 3) um etwas sich streiten, de finibus, Ter.: de hereditate, id.: de regno, Liv.: cum aliquo, Cic. 4) nach der Etymol. des Wortes, um einen Ort sich herumtreiben, patriam, Tac. Ann. 6, 15 *extr.*

Amb-ĭgŭe, *Adv.* (ambiguus), 1) schwankend, ungewiß, mit zweifelhaftem Glück, pugnare, Tac. 2) zweideutig, doppelsinnig (der Rede nach), dicere, scribere, Cic.

Amb-ĭgŭĭtas, ātis, *f.* Zweideutigkeit, Doppelsinn, Cic. u. A.: auch im Plur., Sen. u. Quint.

Amb-ĭgŭus, a, um (ambigo), 1) nach beiden Seiten hintreibend, sich bewegend, per ambiguum favorem, indem sie auf beiden Seiten sich gleich freundlich benahmen, Liv. 21, 52, 3: natum ambiguo inter marem ac feminam sexu infantem, dem Geschlecht nach zum Mann und zum Weib sich hinneigend, d. i. ein Zwitter, Liv. 27, 11, 4 (vgl. *ib.* c. 37, 5: incertus, mas an femina esset, natus erat): ambiguus fuerit, modo vir, modo femina, Scython, von wandelbarer, von Wechsel-Gestalt, Ovid. Met. 4, 280: ebenso ambiguus Proteus, der bald diese, bald jene Gestalt annimmt, veränderlich, *ib.* 2, 9: in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi,

der bald Wolfs- bald Menschengestalt annimmt, Währwolf, Ovid. Met. 7, 271: ambigua virgo, Sirene u. Sphinx, Ovid. Am. 3, 12, 28 *Burm.*: ambigui viri, Centauren, *ib.* 1, 4, 3: ambiguam promisit Salamina, ein zweites gleichnamiges, Hor. Od. 1, 7, 29. – Da nun mit dem Begriff des Hinüberspielens nach zwei Richtungen der des Schwankenden und Ungewissen verbunden ist, so heißt es: 2) schwankend, ungewiß, unsicher, quidquid incerti mihi in animo prius aut ambiguum fuit, Plaut.: si dudum fuerat ambiguum hoc mihi, Ter.: ambiguo lapsu refluitque fluitque, in schwankendem, unschlüssigem Lauf (ob er nach dem Ufer od. nach der Quelle sich wenden solle, vom Mäander), Ovid. Met. 8, 163: haud ambiguum regem alterum mea morte faciam, zum ausgemacht alleinigen König, Liv. 40, 8. Auch mit dem Genit., bei Tac., z. B. ambiguus imperandi, Ann. 1, 7, 2: futuri, Hist. 3, 43. – Ambiguum, subst., der Zweifel, die Ungewißheit, relinquere in ambiguo, Lucr.: esse in ambiguo, Plaut.: rumor in ambiguo est, Ovid., *i. e.* veranlaßt doppelte Urtheile: non habui ambiguum, Brut. in Cic. Ep., habe es nicht für etwas Ungewisses gehalten, habe nicht daran gezweifelt. Auch im Accusat. *adverb.*, auf griech. Weise, ambiguum Clymene precibus Phaetontis, an ira mota magis, ungewiß, ob ... oder ꝛc., Ovid. Met. 1, 765. 3) von der Rede, unklar, dunkel, räthselhaft, zweideutig, verba, Cic.: oracula, id.: vox, Ovid.: dicta, id. – ambiguum, subst., die unklare, dunkle Rede, Zweideutigkeit, ambiguorum genera, id. 4) trop., unsicher, schwankend, worauf man sich nicht verlassen kann, unzuverlässig, fides, Liv.: puer ingenii ambigui, Plin. Ep.: pudicitia, Gell.: auctor (Bote), Ovid.: domus, Virg.: tribuni, Tac.: viae, Ovid. – Dah. a) ungewiß, schwankend in Bezug auf den Erfolg, Ausgang, mißlich (*opp.* secundus, prosper), oft bei Tac., z. B. res, Ann. 1, 64, 3. – ambiguum, subst., mißlicher Zustand, magisque in ambiguo fuit Britannia, Tac. Agr. 5, 3. b) bedenklich nach Beschaffenheit u. Wirkung, aquae, Ovid. Met. 15, 353.

Ambĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (v. amb u. eo, wiewohl es nicht nach eo, sondern regelmäßig nach der vierten Conjugation flectirt wird: nur das *Imperf.* macht ambiebam u. ambibam, s. Zumpt §. 215), 1) herumgehen um etwas, ut terram lunae cursus proxime ambiret, Cic. Univ. 9: Curruque atrorum vectus equorum ambibat Siculae cautus fundamina terrae, Ovid. Met. 5, 361. – Dah. a) etwas umgeben, von Dingen, insula, quam amnis Euphrates ambiebat, Vell.: porticus, quis templum ambiebatur, Tac.: gemma pallida ambiente circulo aurei coloris, Plin. b) mit etwas umgeben, einfassen, clypei oras ambiit auro, Virg. Aen. 10, 243. 2) als *term. techn.* von den Candidaten u. andern Bittstellern in Rom, die von einem Bürger zum andern gingen, um ihn um seine Stimme zu bitten, angehen um die Stimme, a) absolut, Plaut. Amph. prol. 18. Cic. Phil. 11, 8, 19. Att. 4, 3, 2. b) mit Accusat. der Person, Sall. Jug. 8, 3: od. im Passiv mit Nominat. der Person, Cic. Rep. 1, 31, 47. Planc. 4, 9. c) mit Accusat. des Amtes, quasi magistratum sibi ambiverit, Plaut. Amph. prol. 74. – Dah. 3) im Allgem., Jmd. um etwas angehen, sich Mühe geben (von Jmd.) etwas zu erlangen, a) mit Accusat. der Sache, palmam histrionibus, zu erstreben suchen für ꝛc., Plaut.: od. mit folg. ut od. ne, Suet. Caes. 18. Oct. 31: mit folg. Infinitiv, Tac. Ann. 2, 43, 2. b) mit Accusat. der Person, amicos, Ter.: reginam affatu, Virg.: connubiis Latinum, Hor., um seine Tochter werben. – Dah. auch sich um Jmd. Mühe geben, seine Gunst, seine Freundschaft ꝛc. zu erwerben suchen, ille unus ambiri, coli, Tac. Hist. 4, 11, 2: pauci, qui ob nobilitatem plurimis nuptiis ambiuntur, um die sich wegen ihrer vornehmen Abkunft, wegen ihres Adels mehrere Frauenzimmer zugleich bewerben, Tac. Germ. 18, 1.

Amb-ĭtĭo, ōnis, *f.* (ambio), 1) das Herumgehen, insbes. der Candidaten in Rom, um sich die Stimmen des Volks zu verschaffen, Bewerbung um ein Ehrenamt, welches jedem röm. Bürger erlaubt war, u. von ambitus, dem unrechtmäßigen Bestreben nach Ehrenstellen, unterschieden werden muß, quid de nostris ambitionibus loquar? Cic. Tusc. 2, 26, 62. *cf.* de Orat. 1, 1, 1. Sull. 4, 11. Planc. 18, 45. 2) im weitern Sinne, die große od. zu große Bemühung sich gute Freunde zu machen, Gunstsucht, Gefallsucht, ambitione labi, Cic. Brut. 69, 244. *cf.* Cic. Off. 1, 30, 108. Liv. 1, 35: 5, 36. Dah. a) Schmeichelei, ambitione relegata, Hor. Sat. 1, 10, 84. b) Parteilichkeit, Liv. 3, 47. c) das Bestreben Aufsehen zu erregen, mit der Absicht zu gefallen, magna eum (Platonem) ambitione Syracusas perduxit, mit großem Gepränge, auf eine prunkende Weise, um sich seine Gunst, seine Freundschaft zu erwerben, Nep. Dion. 2, 3 *Bremi* u. *Dachne.* 3) das Bestreben nach äußerer Ehre, nach Ansehen bei Anderen, Ehrbegierde, Ehrgeiz, Ehrsucht, Eitelkeit, Cic. ad Div. 7, 1, 4. Off. 1, 25, 87. ad Div. 13, 7 *extr.* u. ö. Quint. 1, 2, 22. 4) überh. große Bemühung nach etwas, quum magna ambitione aegre obtinuisset, Justin. 5) die Umgebung, Solin.

Amb-ĭtĭōse, *Adv.* 1) auf gunstsüchtige, gefallsüchtige Art, aus Gunstsucht, Gefallsucht, scribere, Cic.: nec ambitiose corrigere orationem, unparteiisch, id.: quaestiones ambitiose habere, parteiisch, Liv.: multa ambitiosius facere, herablassender, Cic.: ambitiosissime petere provinciam, höchst drin-

gend, inständig, Quint. 2) auf ehrsüchtige Art, aus Ehrsucht, petere regnum, Liv.: colere amicitias, Tac. – von

Amb-ītiōsus, a, um (ambitio), 1) herumgehend um etwas, es umgebend; dah. poet. von einem Mädchen, hederis ambitiosior, *i. e.* ihren Liebhaber fester umschlingend ꝛc., Hor. Od. 1, 36, 20: von einem Flusse, Umwege machend, Plin. 5, 15, 15: dah. auch vom Redeschmuck, überflüssig, üppig, Hor. A. P. 447. 2) um etwas schmeichelhaft bittend, sich bewerbend, bes. um Jmds. Gunst, Wohlwollen ꝛc., es geschehe durch erlaubte od. unerlaubte Mittel, gunstsüchtig, um Gunst buhlend, gefallsüchtig, a) von Personen, scilicet pro nato caerula mater ambitiosa suo fuit, Ovid., hat schmeichelnd den Vulcan um Waffen für ihren Sohn: ne me in Graecos tam ambitiosum factum esse mirere, Cic., nach der Gunst der Griechen strebe: dux indulgens et ambitiosus, Liv.: dah. auch gern Aufsehen erregend, um zu gefallen, prahlerisch, eitel, institor eloquentiae, Quint.: orator, id. b) von Dingen, gefallsüchtig, eitel, prahlerisch, amicitiae, die nur auf Gefallsucht beruhen, Cic.: eben so rogationes, id.: gloriandi genus, Quint.: preces, inständige, Tac.: sententiae, Suet., die aus Gunst u. Parteilichkeit gefällt werden: mors, um bei der Nachwelt Ruhm zu erlangen, Tac.: medicina ars ambitiosa, prahlerische, Plin.: ambitiosa atria, prachtvolle: Mart.: ambitiosius id existimans, bescheidener, demüthiger, Suet.

Ambītor, ōris, *m.* (ambio), der sich um etwas bewirbt, Bewerber, honoris, Salvian.

I. Ambītus, a, um, s. Ambio.

II. Amb-ītus, ūs, *m.* (ambio), 1) das Herumgehen, die kreisende Bewegung um etwas, der Umlauf, siderum, Cic.: seculorum, Tac.: alligata mutuo ambitu (*i. e.* Umarmung) corpora, Petron.: trop. von der Rede, Umwege, Umschweife, multos circa unam rem ambitus facere, Liv.: per ambitum verborum, auf Umwegen, weitläuftig, Suet. – Dah. 2) *abstr. pro concr.* der Umkreis, Kreis, Umfang, Rand, parmae, Plin.: folia ambitu serrato, id.: castra lato ambitu, Tac.: ambitus lacus, Suet.: dah. der rings um ein Haus gelassene kleine Raum, auf welchem es umgangen werden kann, Cic. Top. 4, 24; vgl. Fest. p. 14: ebenso an den Grabmälern der kleine Raum ringsherum, Pomp. Dig. 47, 12, 5. 3) in der Redekunst, die Periode, comprehensio et ambitus ille verborum (si sic periodum appellari placet), Cic. Brut. 44, 162; u. sonst. 4) die unrechtmäßige Bewerbung um Ehrenstellen, bes. durch Bestechung, Amtserschleichung, accusare aliquem ambitus, Cic.: quam de ambitu dicere, id.: condemnare de ambitu, Suet.: ambitus suffragiorum, Tac., Stimmenerschleichung. 5) im weitern Sinne, die Gunstbewerbung, Bewerbung um eine Vergünstigung überh., remanendi aut eundi, Tac. Hist. 1, 19 *extr.* – Dah. a) das Verlangen zu gefallen, zu glänzen, Prahlerei, Eitelkeit, Prunk, relinque ambitum, Sen.: proprius quidam intelligendi ambitus, Quint.: gens aureis armis usque ad ambitum armata, Flor. Auch b) von der Rede, üppige Fülle, Prunk, ambitu rerum, Quint. 10, 1, 16 *Frotsch.*

Ambivarēti, ōrum, *m.* eine gallische Völkerschaft in der Nähe der Ambarri, Caes. B. G. 7, 75 u. 90.

Ambivarīti, ōrum, *m.* eine gallische Völkerschaft an der Maas in der Gegend des heutigen Breda, Caes. B. G. 4, 9.

Ambī-vium, i, *n.* (amb u. via), ein Doppelweg, Varr.

Ambīvius Turpio, ein berühmter Schauspieler, Cic.

Ambo, ae, o (ἄμφω), beide (zusammen gedacht, so wie uterque, beide, einzeln gedacht), Ter., Cic. u. A. – *Not.* ambo, st. ambae, Plaut.

Ambrācia, ae, *f.* Stadt in Epirus, h. T. *Arta* od. *Larta:* dah. 1) Ambraciensis, e, dahin gehörig, Ambracisch, Liv.: Ambracienses, die Einwohner, id. 2) Ambracias, ădis, *f.* Ambracisch, Ovid. 3) Ambraciōtes, ae, *m.* Ambracisch, Cic. 4) Ambracius, a, um, Ambracisch, z. B. sinus, Plin., in welchem Octavian den Antonius u. die Cleopatra besiegte: dah. Ambraciae frondes, die Lorbeerkränze der Sieger in den Actiischen Spielen, Stat.

Ambrōsĭa, ae, *f.* (ἀμβροσία), 1) die Götterspeise (wie nectar der Göttertrank), Cic., Catull. u. A.: dah. orator ambrosia alendus, gleichsam ein Gott unter den Rednern, von einem vorzüglichen Redner, *opp.* foenum esse, Cic. de Or. 2, 57, 234. Auch das Futter der Sonnenpferde, Ovid. 2) Salböl der Götter, Virg. 3) Name einiger Pflanzen, bes. einer Pflanze, die auch botrys u. artemisia genannt wurde, türkischer Beifuß (Chenopodium botrys, L.), Plin. 4) Name eines gewissen Gegengifts, Cels.

Ambrōsĭăcus, a, um, Ambrosisch, vitis, Plin., wegen der Süßigkeit der Trauben.

Ambrōsĭus, a, um, 1) aus Ambrosia, Ambrosisch, dapes, Mart. 2) von Ambrosia, der Götterspeise, duftend, Virg. 3) göttlich, Claud. u. Appul.: succus, Colum. u. Sil., süß, lieblich, angenehm.

Ambrȳsus, i, *f.* Stadt in Phocis, Liv.

Ambūbāja, ae, u. *Plur.* Ambubajae, arum, *f.* (aus dem Syr. abub, anbub, *i. e.* Pfeife) syrische Weibspersonen, die in Rom durch ihre syrische Musik u. nebenbei auch wohl durch ein anderes Gewerbe sich nährten, Hor. Sat. 1, 2, 1 *Heind.* Suet. Ner. 27 *Casaub.* u. *Ruhnk.*

Ambubēja, ae, *f.* die wilde Cichorie, Cels. (Plin. 20, 8, 29 liest *Hard.* ambula, Andere ambugia).

Ambugia, Ambula, s. Ambubeja.

Ambŭlacrum, i, n. (ambulo), ein Ort, z. B. am Hause, zum Spaziren eingerichtet, Spazirort, Spazirgang, Plaut.

Ambŭlātĭlis, e (ambulo), was auf- u. niedergeht, beweglich, funduli, Vitr.

Ambŭlātĭo, ōnis, f. (ambulo), 1) das Spazirengehen, der Spazirgang, Cic. 2) der Spazirgang *in concreto*, Spazirort, Promenade, Cic. – Davon das *Demin.*

Ambŭlātĭuncŭla, ae, f. 1) kleiner Spazirgang, Cic. 2) kleiner Spazirort, Cic.

Ambŭlātor, ōris, m. (ambulo), ein Herumgeher, d. i. 1) Herumläufer, Müßiggänger, Pflastertreter, Cato u. Colum. 2) Hausirer, Lumpenmann, transtiberanus, Mart. 1, 42. – Davon

Ambŭlātōrĭus, a, um, 1) was hin u. her geht, was sich schieben läßt, beweglich, turris, Vitr.: dah. trop., voluntas, Ulp. Dig., *i. e.* veränderlich: actio, Cod. Just., *i. e.* Klage, die von einem zum andern geht. 2) zum Spazirengehen dienlich, porticus, Ulp. Dig.

Ambŭlātrix, īcis, f. Spazirgängerinn, Cato R. R.

Ambŭlātūra, ae, f. das Gehen, der Gang, Veget. de re vet.

Ambŭlātus, us, m. das Gehen, die Kraft zu gehen, Arnob. – von

Ambŭlo, avi, atum, are (*Demin.* v. ambio), 1) herum gehen, herum spaziren, spazirengehen, in litore, Cic.: obsono ambulando famem, id.: abiit ambulatum, Plaut.: cum aliquo in hortis, Cic. – Dah. a) mit einer gewissen Gravität einherschreiten, Hor. b) von Soldaten, (in Reihe u. Glied) marschiren, Veget. de re mil. 1, 27. 2) gehen, a) von Menschen u. Thieren, Plaut. u. Cic.: aves aliquae ambulant, aliae saliunt *etc.*, Plin.: bene ambula, gehe, reise glücklich, Glück auf den Weg (als Abschiedsgruß), Plaut. u. Ter.: ambulare in jus, vor Gericht gehen, klagen gehen, ib. – Auch zuw. als *tr.* begehen, befahren, beschiffen, viam, Ovid.: maria, Cic. b) von leblosen Dingen, naves, Cato: Nilus, Plin., *i. e.* fließt. Trop., caput legis per omnes leges ambulavit, Plin., ist allen Gesetzen beigefügt worden: emptio ambulat per plures personas, Gaj.

Amb-urbālis, e, *i. q.* amburbialis, z. B. sacrificium, Serv.

Amb-urbĭālis, e, z. B. hostia, *i. e.* quae circum terminos *urbis* Romae ducebatur, Fest. Von amb u. urbs, wie

Amb-urbĭus, a, um, um die Stadt gehend: dah. amburbium, der jährliche feierliche Umgang um die Stadt Rom, wobei ein Opferthier vorausgeführt wurde, Vopisc.

Amb-ūro, ussi, ustum, ĕre, 1) ringsherum verbrennen, versengen, auch bloß verbrennen, omne, Plaut.: partem vestis, Suet.: Clodius amburebatur, Cic.: so auch ambustus, a, um, versengt, verbrannt, Phaethon, Hor.: theatrum, Suet.: tribunus, scherzh. der verbrannte Volkstribun (weil bei dem Vortrag des Tribuns Munacius Plancus das gereizte Volk die Curie in Brand steckte), Cic. Mil. 5, 12 Moeb. ad cinerem ambustus, zu Asche, Plin.: dah. ambustum, ein Brandschaden, z. B. am Leibe sanat ambusta, id.: trop.: a) ziemlich beschädigt, geschwächt, vermindert, reliquiae fortunarum, Cic. b) bes. der vor Gericht zwar losgesprochen, aber kaum mit heiler Haut davon gekommen, Cic. u. Liv. 2) von der Kälte, vom Frost, verletzen, erstarren machen, Tac.

Amb-ustĭo, ōnis, f. Versengung, Verbrennung, Plin.

Amb-ustŭlātus, a, um, ringsherum verbrannt, gebraten, Plaut.

Amellus, i, m. die purpurne italienische Sternblume (Aster Amellus, L.), Virg.

Amĕnānus, i, m. ein Fluß auf Sicilien am südl. Abhange des Aetna, Ovid.: auch *adject.* Amenana flumina, id.

Ā-mens, tis, nicht bei Sinnen, nicht bei sich, sinnlos, unsinnig, Lucr., Ter., Cic. u. A.: amens aspectu, Virg.: metu od. terrore, Liv.: auch mit dem Genit., amens animi, Virg. Selten s. v. a. wahnsinnig, verrückt, wie homo audacissimus et amentissimus, Cic. 1. Verr. 3, 7. – Auch von Dingen, furor, Catull.: consilium amentissimum, Cic.

Āmentātus, a, um, s. Amento.

Ā-mentĭa, ae, f. (amens), Geistesabwesenheit, Sinnlosigkeit, Unsinnigkeit, unsinniges Betragen, Ter., Cic. u. A. Einmal für Wahnsinn, Verrücktheit, Hor. Sat. 2, 3, 249.

Āmento, avi, atum, are, 1) mit einem Riemen versehen: dah. amentatus, a, um, mit einem Riemen versehen, hasta, Cic.: trop., von einem Argumente, dem man größere Kraft zu geben weiß, Cic. 2) durch Hülfe des Riemens in die Höhe schwingen, emporschnellen, jaculum habena, Lucan. – von

Āmentum, i, n. ein Riemen, a) am Wurfspieße, um ihm beim Werfen einen größern Schwung zu geben, Caes. u. Liv. b) zum Binden der Schuhe, Plin.

Amĕrĭa, ae, f. Stadt in Umbrien, jetzt *Amelia*, Cic.

Ā-mĕrimnon, i, n. (ἀμέριμνον, *i. e.* Sorgen stillend), Hauswurz, Plin.

Amĕrīnus, a, um, in od. aus Ameria, dahin gehörig, Amerisch, Cic.

Āmes, ĭtis, m. eine Stange, Stütze od. Gabel, womit die Vogelnetze ausgespannt werden, Hor.

Ā-mĕthystĭnātus, a, um, ein amethystfarbenes Kleid tragend, Mart.

Ā-mĕthystĭnus, a, um, 1) mit Amethyst besetzt, Mart. 2) von Amethystfarbe, violettblau, vestis, Mart.

Ā-methystizon, ontis, *m.* dem Amethyst nahe kommend in der Farbe, carbunculus, (nach Brückmann p. 94) wahrsch. unser violette Rubin, Plin. 37, 7, 25.

Ā-methystus, i, *f.* (ἀμέθυστος), 1) der Amethyst, ein violetter Edelstein, Plin. 2) eine Art Weinstöcke, Colum.

Ā-mĕtor, ōris, *m.* (ἀμήτωρ), mutterlos, ohne Mutter, Tert.

Am-flexus, a, um, *Partic.* von *amflecto, herum gebogen, Mela.

Am-fractus, s. Anfractus.

Amia, ae, *f.* (ἀμία), der Thunfisch, Plin.

Amiantus, i, *m.* (ἀμίαντος, *i. e.* unbefleckt), der Amiant, ein Stein, der sich zu Fäden unverbrennbaren Fäden verspinnen läßt, Asbest, Erdflachs, Plin.

Amica, ae, *f.* (von amicus), 1) Freundinn, Ter. 2) im Gegens. der Ehegattinn, Ehsweib, Beischläferinn, Geliebte, Mädchen, ἑταίρα, Ter. u. Cic.

Amicābĭlis, e (amicus), freundschaftlich, Cod. Just. – Davon das *Adv.*

Amicābĭliter, Cassiod.

Amicālis, e (amicus), freundschaftlich, Pandect.

Amicārius, i, *m.* der eine Geliebte verschafft, Kuppler, Diom. 313 *P.*

Amice, *Adv.* (amicus), freundschaftlich, geneigt, günstig, facere, handeln, Cic.: amicissime vivere cum aliquo, id.: loqui, id.: auch mit dem *Dativ.*, vivere vitae hominum amice, id., *i. e.* geneigt, günstig, wohlmeinend mit ꝛc.

Am-ĭcimen, ĭnis, *n.* (amicio), *i. q.* amictus, Appul.

Am-icio, icui u. ixi, ictum, īre (am u. jacio für jacio), 1) umwerfen, umnehmen, bekleiden (das eig. Wort vom Ueberwerfen, Umnehmen des Oberkleides, dagegen induere vom Anziehen eines Gewandes, u. vestire vom Bedecken, Bekleiden des Körpers überh.), und se amicire od. amiciri, sich umnehmen, umwerfen, umhüllen, z. B. se toga, Brut. b. Diom.: auch bloß se amicire, Suet.: häufiger amictus, a, um, z. B. toga, od. laena, od. pallio, Cic. Dah. 2) trop., umhüllen, umkleiden, einhüllen, aliquid chartis, Hor.: arborem vitibus, Ovid.: amicti vitibus montes, Flor.

Amicĭter, *Adv. i. q.* amice, Plaut.

Amicĭtia, ae, *f.* (amicus), Freundschaft, a) unter Menschen, u. zwar: α) in bürgerlichen, geschäftlichen Verhältnissen, est mihi amicitia cum aliquo, Cic.: amicitia est inter aliquos, id.: amicitiam facere, id.: jungere, id.: gerere, id.: dimittere, dissociare, id.: renunciare, aufkündigen, id.: esse in amicitia cum aliquo, Nep. β) in politischen Verhältnissen, Freundschaftsbündniß, zwischen zwei Völkern od. deren Oberhäuptern, Caes., Sall. u. Liv. b) unter Gewächsen, rutae cum fico, Plin. c) meton. für amicus, bes. im Plur., Colum., Tac. u. A.

Amīco, are (amicus), zum Freunde, gewogen machen, Stat.

Am-ictōrium, i, *n.* (amicio), jede Bekleidung, die übergeworfen, nicht angezogen wird, Ueberwurf, bes. der Frauenzimmer, Brusttuch, Halstuch, Mart. u. Cod. Theod.

1. Am-ictus, a, um, s. Amicio.

2. Am-ictus, us, *m.* (amicio), das Umwerfen des Gewandes: dah. 1) die Art der Kleidung, Tracht, Cic. 2) das umgeworfene Gewand selbst, Ueberwurf, Mantel ꝛc., Cic.: amictus duplex, aus doppeltem Zeug, Virg. – Dah. 3) trop., für andere Arten Umhüllung, Bedeckung, coeli mutemus amictum, ob das Gewand des Himmels wir ändern, d. i. die Luft, die uns einhüllt, in eine andere Gegend wandern, Lucr.: nebulae amictus, Virg.: scindite amictus, die Kräuter, welche die Erde bekleiden, Colum. poëta.

Amīcula, ae, *f.* *Demin.* v. amica, liebe Freundinn, Cic.

Am-ĭculum, i, *n.* (amicio), was man umwirft, umhängt, Obergewand, Mantel, a) von Mannspersonen, Oberkleid, Nep. b) vom Frauenzimmer, Enveloppe, Mantille ꝛc., Cic.

Amīculus, i, *m.* das Freundchen, der liebe Freund, Catull., Cic. u. Hor. – *Demin.* von

1. Amīcus, a, um (amo), der da liebt, der mit Wort u. That unterstützt, für den Nutzen und das Wohl einer Person arbeitet, freundlich gesinnt, wohlwollend, geneigt, günstig, mit folg. Dativ. (Zumpt §. 410), tribuni amici sunt nobis, Cic.: sus amica luto, Hor.: amicior libertati omnium, Nep.: successor amicissimus, Cic. Dah. a) auch von Dingen, ventus amicus, Ovid.: amicius arvum, id.: tempus amicum fraudibus, Stat. b) amicum est mihi, nach dem griech. φίλον ἐστί μοι, es gefällt mir, ist nach meinem Sinne, Hor. Od. 2, 17, 2. – *Not.* amicitior st. amicior, Appul. – Daher

2. Amīcus, i, *m.* substant., a) ein Freund, guter Freund, Cic.: auch für patronus, Gönner, Hor. u. Juven.: auch für socius, Genosse, Gefährte, Ovid. Met. 13, 69. b) in polit. Verhältnissen, Staatsfreund (der nicht immer socius, Bundesgenosse, dagegen der socius immer amicus war), Cic., Liv. u. A. c) Name der Rathgeber, Hofleute, Minister der Fürsten, Nep. u. Liv.

Amilcar (Ham.), ăris, *m.* Vater des Hannibal, Nep.

Āmĭnĕus, Ammĭnĕus, Āminnĭus, od. Āmĭnaeus, a, um, Aminisch, Benennung einer Gegend Italiens im Picentischen Gebiete, wo der Wein vorzüglich gedieh, vites, Virg. u. Colum.

Amisĭa, ae, 1) *m.* ein Fluß Deutschlands, die Ems, Tac.: heißt auch Amisius, Mela u.

Plin. 2) *f.* ein Ort am Ausflusse der Ems, nach Mannert in der Nähe der Schanze Delf Zyl bei Damm in Westfriesland, Tac. Ann. 2, 8, 2.

Ā-missĭbĭlis, e (amitto), was verloren werden kann, verlierbar, Tert.

Ā-missĭo, ōnis, *f.* (amitto), das Verlieren, der Verlust, rei, Cic.

1. Ā-missus, a, um, s. Amitto.

2. Āmissus, us, *m. i. q.* amissio, Nep.

Amīsus (os), i, *f.* od. Amisum, i, *n.* Stadt in Pontus, h. T. *Samsun*, Cic. u. Plin.: dah. Amīsēni, die Bewohner, Plin. Ep.

Āmĭta, ae, *f.* des Vaters Schwester, Tante (*opp.* matertera, der Mutter Schwester), Cic.: amita magna, Schwester des Großvaters, Paul. Dig.: amita major, Schwester des Aeltervaters (sonst proamita), ib.: amita maxima, Schwester des Großältervaters, ib.

Amĭternum, i, *n.* (Ἀμίτερνον), uralte Stadt im Sabinischen, jetzt *St. Vittorino*, Geburtsort des Historikers Sallust. – Dav. a) Amiterninus, dahin gehörend, Colum.: Amiternini, die Einwohner, Liv. b) Amiternus, a, um, poet. für das vorige, Virg. u. Mart.

Amĭtīnus, a, um (amita), von des Vaters Schwester abstammend: Amitini u. Amitinae sind Geschwisterkinder, von denen des einen Vater u. des andern Mutter Geschwister sind, Pandect.

Ā-mitto, īsi, issum, ĕre, 1) von sich hinwegschicken, abschicken, gehen lassen, los lassen, fahren lassen, stulte feci, qui hunc (servum) amisi, Plaut.: anulus, quem amiserat, Ter., den er abgeschickt hatte: amittere lectos stratos, von sich thun, wegthun, Varr. b. Non.: praedam de manibus, Cic., od. e manibus, Liv., od. bloß manibus, Plaut., *i. e.* fahren lassen. – Trop.: alicui noxiam, erlassen, verzeihen, Plaut.: (sacramento) priore amisso, da der frühere Fahneneid aufgehoben, ungültig sey, Cic. Off. 1, 11, 36 *Beier.*: fidem, sein eidlich gegebenes Wort brechen, Nep. Eum. 10, 2 (anders bei Phaedr. s. *nro.* 2): dah. unbenutzt vorbeilassen (u. zwar ist amittere außer Acht lassen aus Sorglosigkeit, Leichtsinn, Ungeschick ꝛc., u. darum nicht benutzen können, omittere, nicht benutzen, u. darum außer Acht lassen, dimittere, nicht benutzen wollen, weil man es nicht zu brauchen glaubt), occasionem, Cic.: tempus, den günstigen Zeitpunct, id. 2) verlieren, einbüßen (durch od. ohne eigene Schuld, aus Versehen, Zufall ꝛc., u. zwar so, daß die verlorene Sache nicht mehr in unserem Besitz ist, daß man sie vermißt, wie ἀποβάλλειν, *opp.* retinere, hingegen perdere durch eigene Schuld, mit Wissen u. Willen, ohne Nutzen u. dgl., u. zwar bes. so, daß die Sache nicht mehr vorhanden od. wenigstens nicht mehr brauchbar ist, wie διολλύναι, *opp.* servare, jacturam alicujus rei facere, eine Sache einbüßen, so daß man sie zwar vermißt, aber leicht verschmerzt), consilium cum re, Ter.: jus imperii, Cic.: classes, id.: oppidum, Sall.: vitam, Cic.: optimates, die Gunst der Vornehmen, Nep.: fidem, die Glaubwürdigkeit, Phaedr. 1, 10, 2. – Dah. auch durch den Tod verlieren, filium consularem, Cic.: liberos, Sulpic. in Cic. Ep.; vgl. *Drak.* zu Liv. Ep. 127. *Benecke* zu Justin. 1, 9, 9. – *Not.* amisti st. amisisti, Ter.: amissis st. amiseris, Plaut.

Ammi (Āmi), Ammĭum (Āmĭum), i, *n.* (ἄμμι), der Ammei, ein Doldengewächs, eine Art Kümmel, Plin. u. Scrib. Larg.

Am-mīror, *i. q.* admiror.

Am-mitto, *i. q.* admitto.

Ammĭum, s. Ammi.

Ammo-chrȳsus, i, *m.* (ἀμμόχρυσος, *i. e.* Sandgold), ein uns unbekannter Edelstein, viell. Katzengold, Plin. 37, 11, 78.

Ammŏ-dȳtes, ae, *m.* (ἀμμοδύτης, *i. e.* Sandkriecher), eine Art Schlangen in Africa, die sich im Sande verstecken sollen, Lucan.

Ammon (Hammon), ōnis, *m.* (Ἄμμων), ein Beiname des Jupiter, der in Africa in Gestalt eines Widders verehrt wurde, u. daselbst einen Tempel u. ein Orakel hatte, Curt., Nep. u. Mela, welcher den Ort nach Cyrenaica setzt: nach neuern Reisebeschreibern lag der Tempel auf der jetzigen Oase Siwah: daher Ammonis cornu, Plin., ein goldfarbener Edelstein, von der Gestalt eines Widderhorns, unser Ammonshorn, metallisirt od. in eine kiesartige Materie verwandelt.

Am-mŏneo, *i. q.* admoneo.

Ammōnĭăcus, a, um, zum Ammon (Africa, Libyen) gehörig, sal, eine Art Kochsalz, das in Africa unter dem Sande gefunden wurde, Plin. – Ammoniacum, *Subst.*, ein Gummiharz, das aus einem Baume am Tempel des Jupiter Ammon träufelte, Cels. u. Plin.

Am-mŏnĭtrix, *i. q.* Admonitrix.

Ammŏ-nĭtrum, i, *n.* (ἀμμόνιτρον), Sandsalpeter, Natrum mit Sand vermischt, Plin.

Amnăcum, i, *n.* eine krautartige Pflanze, Glaskraut, Kepphühnerkraut, sonst perdicium, Plin.

A-mnestĭa, ae, *f.* (ἀμνηστία), Vergessung u. Vergebung des erlittenen u. angethanen Unrechts, Amnestie (von den Lateinern durch oblivio, venia et oblivio, abolitio facti übersetzt), Vopisc.

Amnĭ-cŏla, ae, c. (amnis u. colo), der (die) am Flusse wohnt, salix, Ovid.

Amnĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. amnis), ein Flüßchen, Liv.

Amnĭcus, a, um (amnis), den Fluß betreffend, dahin gehörig, am Flusse befindlich, calamus, Plin.

Amnĭ-gĕna, ae, *m.* (amnis u. gigno), Sohn des Flusses, Val. Fl.

Amnĭ-gĕnus, a, um (amnis u. gigno), im Flusse geboren, pisces, Auson.

Amnis, is, *m.* ursprüngl. jedes breit und tief fließende reißende Gewässer, dah. es bes. von den Dichtern bald für einen reißenden Waldstrom od. einen den Berg herabströmenden Gießbach, bald für einen großen Fluß (entgegengesetzt dem fluvius, einem gewöhnlichen Fluß), bald sogar für den die Erde umströmenden Ocean gebraucht wird; am meisten entspricht ihm unser Strom, Plaut., Lucr., Cic., Virg., Liv. u. A.: Oceani amnis (Ὠκεανὸς ποταμός, Hom.), des Oceanus Ströme, Virg. Aen. 4, 233; u. so vom Ocean auch bei Tibull. 2, 5, 62 u. ö. – Dah. a) poet. vom Sternbilde Eridanus, Cic. Arat. 390 (gr. ποταμός, Arat. Phaenom. 360). b) poet. für Flüssigkeit überh., Virg. Aen. 12, 417 u. ö.: amnis musti, Pallad. 11, 14, 18. c) wie flumen als *abstr.*, das Fließen, Strömen, der Strom, secundo amni, Virg.: adverso amni, Curt. – *Not.* a) gew. im Ablat. amne, bei Dichtern, selten in Prosa, auch amni, s. Schneid. Gr. 2, 227. b) *fem.* bei Plaut., Naev., Att. u. Varr. R. R., s. Schneid. Gr. 2, 98.

Amo, āvi, ātum, are, 1) lieben, liebhaben, in allen den verschiedenen Abstufungen von der reinsten Gatten- Aeltern- und Freundesliebe bis zur unsittlichen Liebe zu Buhlerinnen herab (also mit dem Grundbegriffe des Gefühls, des Affects, *opp.* odisse, während diligere die aus Hochachtung, Ehrfurcht, Bewunderung ꝛc., also die durch vernünftige Vorstellung erzeugte Liebe ausdrückt, *opp.* negligere u. spernere; vgl. *Doederl. Syn.* 4, 97. Es wird daher bald amare, die heiße, aber blos instinctmäßige Affectliebe, dem diligere, der auf Achtung von inneren Vorzügen beruhenden Liebe, bald dieses umgekehrt jenem als das stärkere entgegengesetzt, z. B. non diligi solum, verum etiam amari, Cic.: amem aut diligam, Ter.), a) im edlen Sinne, aliquem singulari amore, Cic.: inter se, sich untereinander, id. – Hierher gehört auch der betheuernde Ausdr. bei den Komikern, ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, so wahr mir Gott helfe, wahrhaftig, Plaut. u. Ter.: dah. elliptisch, ita me Juppiter (*sc.* amet od. amabit), Plaut.: und als Gruß, dii te ament, Megadore, grüß dich Gott, id. b) von sinnlicher Liebe (häufig bei den Komik.), aliquem medullitus, Plaut.: bes. auch *intr.*, wie unser lieben, u. im Griech. ἐρᾶν, s. v. a. eine Geliebte, ein Mädchen haben, halten, Ter., Sall. u. Hor.; s. *Heind.* zu Hor. Sat. 2, 3, 250. *Kritz* u. *Herz.* zu Sall. Cat. 11, 6. c) amare se, von eitlen Menschen, in sich verliebt, für sich eingenommen seyn, Cic. 2) amare aliquem de od. in aliqua re, od. quod *etc.*, Jmdm. für etwas sich verpflichtet wissen, verpflichtet, verbunden seyn, Dank wissen, ecquid nos amas de vicina isthac? Ter.: de randusculo multum te amo, Cic.: auch ohne de od. quod, Soror, parce, amabo. *Anter.* Quiesco. *Adelph.* Ergo amo te, bin dir sehr verbunden, Plaut. Poen. 1, 2, 40: Si vos tantopere istuc vultis, fiat. *Aes.* Bene facis: merito te amo, Ter. Ad. 5, 8, 22. Dah. der elliptische Conversationsausdr. Amabo od. Amabo te (aber nie amabo vos *etc.*), eig., ich werde dir sehr verbunden seyn (wenn du mir das sagst, thust u. dgl.), bei Bitten, s. v. a. oro, quaeso, precor, sey so gut, ich bitte sehr, id., amabo, adjuta me, Ter.: amabo, quid ait? id.: cura, amabo te, Ciceronem, Cic.: amabo te, advola, id.: auch mit folg. ut od. ne, z. B. amabo te, ut transeas, Ter.: amare ait te multum, ut deferas *etc.*, Plaut.: amabo te, ne assignes, Cic. 3) trop., etwas lieben, gern haben, Gefallen an etwas finden, amavi amorem tuum, id.: prout ipse amabat literas, id.: amat otia, Virg.: amat janua limen, bleibt gern verschlossen, Hor. Und mit dem Infinit. als Object, hic ames dici pater atque princeps, id. Od. 1, 2, 50. – Dah. 4) amare mit dem Infinit., wie im Gr. φιλεῖν u. im Deutschen lieben, s. v. a. etwas gern thun, zu thun gewohnt seyn, pflegen (in der nüchternen Prosa ungewöhnlich), clamore, voltu, saepe impetu atque aliis omnibus, quae ira fieri amat, was der Zorn gern thut, Sall. Jug. 34, 1 (s. *Kritz* das. ausführlich); u. so Hor. Od. 2, 3, 9. 3, 16, 9; Epod. 8, 15. Plin. 13, 4, 7. Tac. Ann. 4, 9, 2. Auch (aber erst bei Spät.) wie φιλεῖν u. solere absolut, sicut in tali re fieri amat, Dictys 1, 3 u. Qu. Septim. 1, 3: ut apud Deum fieri amat, Auson. ad Gratian. 1. – *Not.* amasso, is, int, st. amavero, is, int, Plaut.

Ā-mŏdo, von nun an, Hieron.

Ămoebaeus, a, um (ἀμοιβαῖος), abwechselnd, carmen, Wechselgesang, Fest.

Ămoebeus (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀμοιβεύς), ein berühmter athenienſischer Citherspieler, Ovid. A. A. 3, 399.

Ămoenē, *Adv.* (amoenus), angenehm, lieblich, den Sinnen, z. B. dem Geruche, Plaut.: den Augen, amoenissime habitare, Plin. Ep.: den Ohren, Gell.

Ămoenĭtas, ātis, *f.* (amoenus), 1) die Annehmlichkeit für die Sinne, namentlich für den Gesichtssinn, bes. von örtlichen Gegenständen (Fluß, Gärten, Gegend ꝛc.), fluminis, Cic.: hortorum, id.: domus, Nep.: amoenitates orarum et litorum, Cic. 2) übertr. auf andere Dinge, überh. Annehmlichkeit od. Ergötzlichkeit, die eine Sache verschafft, amoenitas amanti malo est, das angenehme, üppige Leben, Plaut.: studiorum, Plin.: vitae, Tac. 3) als Schmeichelwort, mea amoenitas, Plaut., *i. e.* meine Wonne, mein Engel, meine Augenweide ꝛc.

Ămoenĭter, *Adv. i. q.* amoene, Gell.

Āmoeno, avi, atum, are, ergötzen, Cypr. – von

Āmoenus, a, um (amo), 1) angenehm für die Sinne, beſ. für den Geſichtsſinn, angenehm od. ſchön anzuſehen, ergötzlich, anmuthig, locus, Cic.: rus, Hor.: fructus, Liv.: amoenior villa, Plin. Paneg.: amoenissima pictura, Plin.: dah. amoena (sc. loca), angenehme Oerter od. Gegenden, Tac. 2) übertr. auf andere Dinge, überh. angenehm, ergötzlich, luſtig, vita, Tac.: ingenium, id., i. e. ein ſchöner Geiſt. 3) cultus amoenior, Liv., die zu elegante, üppige Kleidung.

Ā-mōlĭor, ītus sum, iri, 1) (mit Anſtrengung) wegſchaffen, beiſeit ſchaffen, entfernen, rem, Plaut. u. Liv.: conjugem, Tac. – Dah. amoliri se, ſich hinwegbegeben, entfernen, fortpacken, Plaut. u. Ter. 2) trop., entfernen, abwenden, in der Rhetor. widerlegen, periculum, Plin.: crimen, Tac.: nomen, (mit Stillſchweigen) übergehen, Liv. 28, 28, 9: amolienda singula, i. e. refutanda, abzuweiſen, zu widerlegen, Quint. 5, 13, 11; u. ſo 4, 1, 29; 4, 2, 27 u. ö. – *Not.* Paſſiv amolirier, Plaut. Most. 2, 1, 24: amolita onera, Liv. 25, 36, 11.

Ā-mōlītio, ōnis, *f.* (amolior), Wegſchaffung, Gell.

Āmōmis, ĭdis, *f.* (ἄμωμις), eine dem ächten amomum im Geſchmack ähnliche, aber ſchlechtere Pflanze, Plin. 12, 13, 28.

Āmōmum od. Āmōmon, i, *n.* (ἄμωμον), 1) eine gewürzhafte Staude, die in Indien, Armenien u. Medien wuchs, woraus die Römer einen wohlriechenden Balſam machten, nach Sprengel die weinartige Klimme (Cissus vitiginea, L.), Plin. 12, 13, 28. 2) dieſer Balſam ſelbſt, Ovid.

Āmor, ōris, *m.* (amo), 1) die Liebe, ſowohl im edlen Sinne zu Aeltern, Gatten, Freunden ꝛc., als im unedlen die leidenſchaftliche Geſchlechtsliebe (alſo überh., wie amo, die auf Sympathie beruhende Affectliebe, dagegen caritas, wie diligere, das aus Achtung, Bewunderung u. dergl., alſo durch vernünftige Gründe erzeugte Lieben; dah. amor auch Liebe der Thiere, caritas nur die der Menſchen. Vgl. Cic. Parad. 16, 56 u. 25, 88. *Doederl. Syn.* 4, 100 ff. Zur benevolentia aber verhält ſich amor wie zur Wirkung die Urſache, od. wie zum niederen Grade der höhere, da benev. nur ein äußeres freundliches Begegnen, amor aber die wahre innere Liebe ausdrückt; vgl. Cic. ad Div. 3, 9, 1. Lael. 8, 26. *Doederl. Syn.* 4. p. 105), conſtr. mit in, erga, od. mit dem object. Genit. (aber bei Cic. nie mit dem Genit. des Gerundii, den überh. wohl nur Dichter, wie Lucr., Ovid u. Hor., gebrauchen), amplecti od. prosequi aliquem amore, lieben, Cic.: amare aliquem amore singulari, id.: in amore esse alicui, id., i. e. geliebt werden: habere amorem erga aliquem, id.: habere aliquem in amore, Cic., i. e. lieben: im unedlen Sinne, amore perdita est, Plaut.: in amore haec omnia sunt vitia, Ter.: qui vitat amorem, Lucr.: ne sit ancillae tibi amor pudori, Hor.: amor primus, erſte Liebeserklärung, Liebesergießung, Prop. – Auch im Plur., amores hominum in te, Cic.: amores sancti, die griechiſche edle Knabenliebe, id. Fin. 3, 20, 68 *Goer.* u. ö. (dagegen von der unedlen, Nep. Paus. 4, 1): mihi est in amoribus, wird von mir geliebt, Cic.: und im unedlen Sinne, meos amores eloquar, Plaut.: amores et hae deliciae, quae vocantur, Cic.: insanos fateamur amores, Ovid.: nutrit amores Cynthia, das Liebesfeuer, Prop.: incidere arboribus amores, ſeine Liebe, das Geſtändniß, wie ſehr man liebt, id. – Dah. a) im Plur., meton. für den geliebten Gegenſtand, Liebling, Cic.: und in Bezug auf Geſchlechtsliebe, Geliebter, Geliebte, Plaut. u. Ovid. b) perſonificirt, Amor, der Liebesgott, Amor, Cupido, Ἔρως, Virg., Ovid. u. A. Auch im Plur. Liebesgötter, Amoretten, Ovid., Hor. u. A. c) poet., der Liebe erzeugende Gegenſtand, Quaeritur et nascentis equi de fronte revolsus Et matri praereptus amor, Virg. Aen. 4, 516 *Serv.* 2) trop., das lebhafte, leidenſchaftliche Verlangen nach etwas, Begier, Luſt, Wunſch, consulatus, Cic.: cognitionis, id., wofür Virg. auch amor cognoscere ſagt: habendi, Hor. – *Not.* amos alte Form für amor, Plaut. Curc. 1, 2, 2. – Davon

Āmōrabundus, a, um, liebeſüchtig, Lab. ap. Gell. 11, 15, 1.

Amorgus od. -os, i, *f.* Inſel des ägäiſchen Meers, h. T. *Morgo*, Tac.

Āmōrĭ-fer, a, um (amor u. fero), Liebe bringend, Venant. Fort.

Āmōrĭ-fĭcus, a, um (amor u. facio), Liebe erregend, Appul.

Ā-mōtĭo, ōnis, *f.* (amoveo), Wegſchaffung, Entfernung, Cic.

Ā-mōtus, a, um, ſ. Amoveo.

Ā-mŏvĕo, ōvi, ōtum, ēre, 1) von irgendwo (beſ. mit Anſtrengung) fortbewegen, fortſchaffen, bei Seite ſchaffen, entfernen, aliquem loco, Plaut., ex loco, Cic.: virgas ab omnium civium corpore, id.: quotidianum victum ab aliquo, Jmd. entziehen, Nep.: scripta et imagines ex bibliothecis, Suet.: sacra in finitimas urbes, Liv.: dah. amovere se, ſich entfernen, Ter., Liv. u. A. – Trop., entfernen, abwenden, socordiam omnem a se, Plaut.: socordiam ex pectore, Ter.: bellum, Liv.: culpam a se, id.: nomen, bei Seite ſetzen, (mit Stillſchweigen) übergehen, Liv. 28, 28, 9. Poet. von der Zeit, mit ſich nehmen, quaecumque venustate amovet aetas, das was allmälig ſie wegnimmt, Lucr. 1, 226. 2) ſtehlend entfernen, ſtehlen, als edlere Bezeichnung des furari, furtum facere, wie unſer entwenden, boves, Hor. Od. 1, 10, 10;

u. so häufig in den Pandect. 3) verbannend entfernen, verbannen, nur bei Tac., z. B. in insulam, Ann. 4, 31, 3.

Ampĕlīnus, a, um (ἀμπέλινος), vom Weinstocke, Caecil.

Ampĕlītis, ĭdis, *f.* (ἀμπελῖτις), eine Art Erdpech, womit man die Weinstöcke bestrich, um die Würmer zu tödten, welche die Augen der Weinstöcke abfressen, Plin.

Ampĕlŏ-leuce, es, *f.* (ἀμπελολεύκη, *i. e.* vitis alba), Zaunrübe, Gichtrübe (Bryonia alba, *L.*), Plin.

Amphĭ-ărāus, i, *m.* ein berühmter griechischer Weissager, Vater des Alkmäon u. Amphilochus: sah, daß er im Thebanischen Kriege umkommen würde; versteckte sich daher: wurde aber von seiner Gattinn Eriphyle gegen ein Halsband verrathen: mußte also mit fort, u. versank mit seinem Wagen in die geöffnete Erde, Cic. u. Ovid. – Dah. 1) Amphiărāĭdes, sein Sohn, Ovid., *i. e.* Alkmäon, 2) Amphiaraeus (sechssylbig), a, um, Amphiaraisch, Prop.

Amphĭ-bŏlĭa, ae, *f.* (ἀμφιβολία), Zweideutigkeit, Cic.

Amphĭ-bŏlus, a, um (ἀμφίβολος), zweideutig, Marc. Cap.

Amphi-brachys, yos, *m.* (ἀμφίβραχυς, vorn u. hinten kurz), in der Metrik der Versfuß ⏑–⏑, Quint.; von spät. Gramm. auch zuw. mit der lat. Endung amphibrachus genannt.

Amphĭ-brĕvis, was d. Vor., Diom.

Amphi-ctyŏnes, um (Accusat. Gr. -as) *m.* (Ἀμφικτύονες), die politische u. religiöse Bundesversammlung der griechischen Staaten, die zweimal des Jahrs zu Thermopylä, später zu Delphi sich wegen der Angelegenheiten Griechenlands versammelte, Cic.

Amphĭ-dămas, antis, *m.* (Ἀμφιδάμας), einer der Argonauten, Sohn des Aleus, aus Arcadien, Hyg. u. Val. Fl.

Amphĭ-lŏchĭa, ae, *f.* eine Gegend in Acarnanien, Cic.: die Einwohner heißen Amphilochi, Liv.: die Hauptstadt Argos Amphilochium, Liv. u. Plin.

Amphĭ-lŏchus, i, *m.* (Ἀμφίλοχος), 1) Sohn des Amphiaraus, Gründer von Argos Amphilochium in Acarnanien, Plin. 4, 1, 2. 2) Sohn des Alcmäon u. der Manto, der als Seher einen Tempel zu Oropus in Attica hatte, Liv. 45, 27.

Amphĭ-macrus, i, *m.* (ἀμφίμακρος, vorn u. hinten lang), in der Metrik der Versfuß –⏑– (auch Creticus genannt), Quint.

Amphĭ-mallum, i, *n.* (ἀμφίμαλλον), ein gewirkter Zeug od. Tuch, an beiden Seiten haarig od. zottig, Plin.

Amphĭ-nŏmus, i, *m.* ein Sicilianer aus der Stadt Catina: trug mit seinem Bruder Anapus seine Mutter mitten durch das Feuer des Aetna, Claud.

Amphĭon, ŏnis, *m.* König zu Thebä, Gemahl der Niobe u. berühmter Musiker; konnte so angenehm spielen, daß die Steine zur Erbauung der Stadt Thebä von selbst hingekommen. – Dav.

Amphĭŏnĭus, a, um, Amphionisch, lyra, Prop.

Amphĭ-pŏlis, is, *f.* Stadt in Macedonien, jetzt *Emboli*, Liv. u. Plin. – Dav. 1) Amphipolites, ae, *m.* ein Amphipolitaner, Varr. 2) Amphipolītānus, a, um, zu Amphipolis gehörig, Justin.

Amphi-pro-stўlos, i, *m.* (ἀμφιπρόστυλος, was vorn u. hinten Säulen hat), ein Tempel, der an der Fronte u. hinten, aber nicht an den Seiten Säulen hat, Vitr. 3, 2, 1 (3, 1, 10).

Amphi-sbaena, ae, *f.* (ἀμφίσβαινα), eine Schlangenart, welche vor- und hinterwärts kriecht, Plin.

Amphissa, ae, *f.* 1) Stadt in Phocis, Liv. 2) ein Vorgebirge der Locrer in Unteritalien: dah. Amphissius, a, um, Amphissisch, Ovid.

Amphĭtăne, es, *f.* ein gewisser Edelstein, viell. ein Magnetkies, Plin. 37, 10, 54.

Amphĭ-tăpa, ae, *f.* (ἀμφιτάπης), die auf beiden Seiten zottige Decke, Matratze, Varr.

Amphĭ-thălămus, i, *m.* (ἀμφιθάλαμος), Vorzimmer, Vitr. 6, 7 (10), 2 *ed. Schneid.* (Andere lesen antithalamus, ein dem Schlafzimmer gegenüber liegendes Zimmer).

Amphĭ-thĕātrālis, e (amphitheatrum), zum Amphitheater gehörig, amphitheatralisch, Plin.

Amphĭ-thĕātrĭcus, a, um, was d. Vor., charta, in der Nähe des Amphitheaters bereitet, von geringem Werthe, Plin. – von

Amphĭ-thĕātrum, i, *n.* ein Amphitheater: war ein großes, ovalrundes Schauspielgebäude, worin besonders die Fechterspiele gegeben wurden, Plin. u. A.

Amph-ītrīte, es, *f.* (Ἀμφιτρίτη), Neptuns Gemahlinn u. Göttinn des Meers, Colum.; dah. appellat. für Meer, Ovid.

Amphĭtrўo (-ŭo) od. -on, ōnis, *m.* (Ἀμφιτρύων, ωνος), 1) König in Thebä, Gemahl der Alkmena, die von ihm den Iphicles und vom Jupiter den Hercules gleichzeitig gebar, Ovid. 2) Name einer Komödie des Plautus.

Amphĭtrўŏnĭădēs, ae, *m.* Sohn od. Nachkömmling des Amphitryo, d. i. Hercules, Virg.

Am-phŏra, ae, *f.* (ἀμφορεύς), 1) ein Gefäß von Thon od. andrer Materie, mit Henkeln, um Oel, Honig, Wein ꝛc. aufzuheben, etwa Krug, Flasche, Cato, Hor. u. A. 2) ein Maß flüssiger Dinge, auch quadrantal gen., welches acht congii od. achtundvierzig sextarii in sich faßte, etwa nach unsrer Art Eimer, Cic. u. A. 3) ein Schiffmaß, navis trecentarum amphorarum, Liv., wie wir sagen, von 300 Tonnen.

Am-phŏrālis, e, z. B. vas, *i. e.* das Maß einer Amphora fassend, Plin.

Am-phŏrārĭus, a, um, z. B. vinum, Pandect., *i. e.* in Flaschen.

Amphrȳsĭăcus, a, um, Amphryſiſch, am Amphryſus befindlich, Stat.

Amphrȳsĭus, a, um, Amphryſiſch, u. poet. übertr. Apolliſch, vates, Virg., *i. e.* die Sibylle. – von

Amphrȳsus (Amphrȳsos), i, *m.* ein Fluß in Theſſalien, wo Apollo die Heerden des Königs Admetus neun Jahr gehütet, pastor ab Amphryso, *i. e.* Apollo, Virg.

Amplē, *Adv.* (amplus), weit, weitläufig: dah. 1) reichlich, nutrire valetudinarios, Cels.: amplissime dāre agrum, Cic. 2) anſehnlich, herrlich, prächtig, exornare triclinium, Cic.: edere amplius, Ter.: amplissime efferri, id.: auch von Reden, elate et ample loqui, id., *i. e.* hoch u. erhaben: ample dicere, id., *i. e.* mit Reichthum des Ausdrucks, mit Anwendung des redneriſchen Schmucks. 3) der *Comparat.* amplius bedeutet außerdem noch a) mehr od. weiter, wenn es eine Vermehrung bedeutet, nihil dico amplius, Cic., ich ſchweige lieber: quid est, quod tibi mea ars efficere possit amplius? Ter.: auch mehr, bei Zahlwörtern, amplius centum cives Romani, Cic.: duo haud amplius millia peditum effugerunt, Liv.: u. mit dem *Ablat.*, z. B. amplius duodeviginti partibus major, Cic., mehr als achtzehnmal größer: dah. hoc amplius, noch mehr, außerdem, Cic. b) mehr od. länger, wenn es ſich auf eine Zeit bezieht, urere ne possit calor amplius aridus artus, Lucr.: amplius triennio, Cic., od. (mit ausgelaſſenem quam, ſ. Zumpt §. 485. *Herz.* zu Caes. B. G. 4, 12), amplius triennium, id., *i. e.* über drei Jahre: ſo auch amplius sunt sex menses, id. Beſonders war amplius das Wort, womit der Prätor eine Sache auf einen andern Termin verſchob: dah. amplius pronunciare, id., die Sache bis auf genauere Unterſuchung noch aufſchieben.

Am-plecto, ſt. amplector, Plaut.

Am-plector, exus sum, cti (am u. plecto, πλέκω), eig. ſich um etwas od. Jmd. flechten, ſchlingen; dah. 1) etwas od. Jmd. umfaſſen, umſchlingen, umgeben, genua, Plaut.: aram, Tac.: saxa manibus, Liv.: ansas circum acantho, Virg., einfaſſen: hostium aciem, umſchließen, umringen, Liv.: locum exedris, Plin. Ep., umfaſſen, einſchließen: non possunt amplexae adire, Vitr., Hand in Hand: beſ. Jmd. liebend umfaſſen, umarmen, Plaut., Ter. u. Cic.: und in Bezug auf lebloſe Gegenſtände, liebhaben, ſchätzen, verehren, aliquem amore, Cic., *i. e.* lieben: officiis, id.: aliquem amicissime, id.: alicujus animum, id.: jus civile, id.: virtutem, id.: se amplecti re, Hor., ſich etwas zu Gute thun auf etwas, ſich viel wiſſen wegen etwas. 2) im Geiſte umfaſſen, d. i. verſtehen, einſehen, durchſchauen, si judex non omnia amplectetur consilio, Cic.: auch bloß durchdenken, genau erwägen, cogitationem toto pectore, Cic. 3) in der Rede umfaſſen, d. i. a) genau beſprechen, behandeln, argumentum pluribus verbis, Cic.: omnes res per scripturam, id.: non ego cuncta meis amplecti versibus opto, zwar nicht alles begehr ich mit meinem Geſang zu umfaſſen, Virg. b) unter Einem Namen begreifen, quod honestum, quod rectum ... appellamus, quod idem interdum virtutis nomine amplectimur, Cic.: Caesaris sententia amplectitur omnes acerbitates, id. c) zuſammenfaſſen, ſummariſch behandeln, omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt, Cic.: omnia communiter, Liv.: omnia genera breviter, Plin. Ep.

Am-plexo, *i. q.* amplexor, Plaut.

Am-plexor, atus sum, ari (*Intens.* v. amplector), 1) umſchlingen, umfaſſen, aram, Plaut.: beſ. Jmd. liebend umfaſſen, umarmen, Plaut., Ter. u. Cic. 2) trop., liebhaben, lieben, und in Bezug auf Dinge, liebgewinnen, ſchätzen, verehren, totum aliquem, Cic.: otium, id.: species (*i. e.* ideas), d. i. liebgewinnen, zu den ſeinigen machen, id.

Am-plexus, us, *m.* (amplector), Umſchlingung, Umfaſſung, Umgebung, Cic. u. Plin. – Dah. a) das liebende Umfaſſen, die Umarmung, Virg., Ovid., Vell. u. A. b) verhüllter Ausdr. für Beiſchlaf, Ovid. u. A.

Amplĭātĭo, ōnis, *f.* (amplio), 1) Erweiterung, Vergrößerung, Tert. 2) Aufſchiebung des richterlichen Ausſpruchs, Sen.

Amplĭ-fĭcātĭo, ōnis, *f.* (amplifico), Erweiterung: dah. 1) Vergrößerung, Vermehrung, honoris, pecuniae, Cic. 2) in der Redekunſt, die vergrößernde, erhebende Darſtellung eines Gegenſtandes, Cic.

Amplĭ-fĭcātor, ōris, *m.* (amplifico), der Erweiterer, Vergrößerer, Vermehrer, Cic. Tusc. 5, 4, 10: u. trop., Cic. ad Div. 10, 12, 2.

Amplĭ-fĭcātrix, īcis, *f.* (amplificator), Erweiterinn, Vermehrerinn, Pacat.

Amplĭ-fĭcē, *Adv.* (amplificus), prächtig, Catull. 64, 266. Andere leſen amplificae.

Amplĭ-fĭco, avi, atum, are (amplus u. facio), 1) weit machen, erweitern, vergrößern, vermehren, divitias od. fortunam, Cic. sonum, verſtärken, id.: urbem, rempublicam, id. – Trop., auctoritatem, Cic. u. Caes. voluptatem, Cic.: pauci honore et gloria amplificati, id. 2) in der Redekunſt, einen Gegenſtand auf irgend eine Weiſe in ein helleres Licht ſetzen, ſeine Wichtigkeit ſtärker hervorheben, vergrößern, erheben (*opp.* minuere) aliquid dicendo amplificare atque ornare, Cic. ornare patriam et amplificare, Plin. Ep.

Amplĭ-fĭcus, a, um, prächtig, Fronto.

Amplĭo, avi, atum, are (amplus), 1) weiter machen, erweitern, vergrößern, vermehren, plagam, Cels.: rem (das Vermögen), Hor.: vires, Plin.: honorem, Auct. Hisp. – Trop., nomen, Mart., verherrlichen

Hannibalis bellicis laudibus ampliatur virtus Scipionis, Quint. 2) ampliare aliquem od. aliquid als *T. t.* in der Gerichtsspr., die Entscheidung bis auf genauere Untersuchung noch aufschieben, indem die Richter sich alsdann des Ausdrucks amplius od. non liquet bedienten (dagegen comperendinare, den Sentenzenausspruch nach erkannter Sache bis auf den dritten Tag verschieben; vgl. *Rupert.* zu Tac. Dial. 38, 1. *Ramsh. Syn.* 109, b), Cic. u. A.

Ampliter, *Adv.* (amplus), 1) reichlich, herrlich, Plaut. u. Gell. 2) sehr, Plaut.

Amplitūdo, ĭnis, *f.* (amplus), 1) der weite räumliche Umfang, die Weite, Größe, z. B. einer Statue, Cic.: membrorum, Varr. R. R.: corporis, Suet.: foliorum, Plin.: auch im Plur., amplitudines bonorum, Cic. 2) trop., u. zwar: a) mit folg. Genit., die Größe, animi, des Geistes, Cic.: nominis, id.: rerum gestarum, Nep.: auch im Plur., amplitudines virtutum, Gell. b) absolut., die Würde, das Ansehen (allgemeiner als dignitas, auctoritas etc.; vgl. *Manut.* ad Cic. Ep. ad Div. 1, 5. p. 51), in quibus summa auctoritas est atque amplitudo, Cic. c) in der Rhet., die Fülle und Würde des Ausdrucks, Cic. de Inv. 2, 16 *extr.*; vgl. Gell. 7, 14. Insbes. amplitudo Platonis für das griech. πλατύτης τῆς ἑρμηνείας (Plin. Ep. 1, 10, 5 mehr wörtl. Platonica latitudo), Cic. Or. 1 *extr.*

Amplius, s. Ample.

Amplĭusculē, *Adv.* etwas mehr od. weiter, Sidon. – von

Amplĭusculus, a, um (amplius), etwas groß od. ansehnlich, Appul.

Amplo, are, *i. q.* amplifico, Pacuv.

Amplus, a, um (aus ἀνάπλεως), 1) von weitem räumlichen Umfange, weit, geräumig, groß, curia, Cic.: domus, id.: insula amplissima, Plin. – Dah. übertr. auf andere Dinge, viel enthaltend, reichlich, groß, weit, viel, pecunia amplissima, Cic.: amplior exercitus, Suet.: amplissima dies horarum quindecim, der längste Tag, Plin.: trop., occasio, Cic.: amplior potentia, Plin.: amplissimi effectus, id. Auch im *Comparat. neutr.* amplius substv. (nicht zu verwechseln mit dem adverb. amplius, w. s.), mehr, noch, non daturus sum amplius, Cic.: quid vultis amplius? id. Dah. auch mit folg. Genit., nescio an amplius negotii mihi contrahatur, Cic.: si amplius obsidum dare velit, Caes. 2) übertr. auf innere, intensive Kraft, stark, heftig, groß, amplior morbus, Ter.: pro viribus amplis, ihrer Gewaltkraft gemäß, Lucr.: spes, Prop. 3) in Beziehung auf den äußern Glanz, prachtvoll, glänzend, herrlich, praemia, Cic.: res gestae, id.: funus, Nep.: triumphus, id. 4) in Beziehung auf die Beurtheilung Anderer, berühmt, ausgezeichnet, ruhmvoll, homo virtute cognita et spectata fide amplissimus, Cic.: amplae et honestae familiae, Cic.: amplissimo genere natus, Caes. – Im *neutr.* amplum, ruhmvoll, amplum Tuscis ratus, Liv. (u. so wohl nur bei diesem). – Dah. im öffentlichen Leben amplissimus als Titel für hohe Staatspersonen, Consul, Senator, Decemvir ꝛc., etwa erlaucht, amplissimum collegium decemvirale, Cic.: ampl. honor, *i. e.* consulatus, id.: ampl. honor, *i. e.* senatorius, id. 5) in der Rhet., orator amplus, der mit Würde u. gehöriger Ausführlichkeit spricht, Cic.

Amp-sanctus, s. Amsanctus.

Am-pulla, ae, *f.* (*Demin.* v. amphora), 1) ein bauchiges mit zwei Henkeln versehenes Gefäß (auch aus Leder) für Flüssigkeiten, Flasche, Bouteille, Cic. 2) trop., ampullae, schwülstige, hochtrabende Worte, projicit ampullas, Hor. – Davon

Am-pullacĕus, a, um, flaschenförmig, dickbäuchig, pira, Plin., Flaschenbirnen: corium, Colum. – und

Am-pullārĭus, i, *m.* der Flaschen, Oelflaschen macht, Flaschner, Plaut. – und

Am-pullor, ari, mit gezierten, hochtrabenden Worten sprechen, wie ληκυθίζω, Hor. – und

Am-pullŭla, ae, *f.* kleine Flasche, Bouteille (vgl. Ampulla), Sulp. Sev. Dial. 3, 3 *in.*

Am-pūtātĭo, ōnis, *f.* 1) das Beschneiden, Abschneiden, z. B. der Ranken, Cic. 2) das abgeschnittene Holz selbst, Plin. – von

Am-pŭto, avi, atum, are, rings beschneiden, abschneiden, verschneiden, bes. Pflanzen, vitem ferro, Cic.: cacumen ulmi, Plin.: andere Dinge, wie pestiferum in corpore, Cic.: humeros, verstümmeln, Sen. poëta: caput, manus, Suet.: auch mit den Zähnen, abbeißen, caudam, Plin. 9, 62, 88. – Trop., a) beschneiden, verkürzen, vermindern, multitudinem sententiarum, Cic.: longa colloquia, Sen. poëta: legionum numerum, Tac.: dah. in der Rhetor., amputata loqui, verstümmelt, abgebrochen, unzusammenhängend sprechen, Cic. Or. 51, 170. b) abschneiden, gänzlich entfernen, fortschaffen, amputata et circumcisa inanitas omnis et error, Cic.

Ampўcĭdes, ae, *m.* des Ampyx Sohn, *i. e.* der Seher Mopsus, Ovid. – von

Ampyx, ўcis, *m.* (Ἄμπυξ), 1) ein Lapithe, Vater des Sehers Mopsus, Ovid.: heißt auch Ampўcus, Hyg. 2) einer der Gefährten des Phineus, vom Perseus in Stein verwandelt, Ovid. – *Not.* Accus. Griech. Ampyca, id. Met. 12, 450.

Am-sanctus (Ampsanctus), i, *m.* ein See in Italien, u. zwar im Hirpinischen nicht weit von Aeculanum (jetzt *Fricenti*), von schädlicher, pestilenzialischer Ausdünstung, jetzt *Lago d'Ansante*, Amsancti valles, Virg.: auch bloß Amsancti, Cic., *sc.* vallis, regio.

Am-segetes, um, *m.* deren Aecker am Wege liegen, Fest.

Am-trŭo od. Amptrŭo, are (amb u. trua), in den saliar. Religionsfeiern herumtanzen, Lucil. ap. Fest.

Ămūclānus, a, um, *i. q.* Amyclanus, z. B. mare, Tac., *i. e.* bei der Stadt Amyclae in Italien.

Ămŭlētum, i, *n.* ein sympathetisches Schutzmittel wider Krankheit u. Zauberei, Amulet (gew. am Hals getragen), Plin.

Ămūlĭus, i, *m.* Sohn des Procas, König in Alba, der seinen mitregierenden Bruder Numitor verdrängte u. dessen Enkel Romulus u. Remus in die Tiber aussetzen ließ, dah. dirus, Ovid.; vgl. Liv. 1, 3 *sqq.*

Ămŭlum, s. Amylum.

Ămurca, ae, *f.* (ἀμόργη), die beim Auspressen der Oliven vorfließende wässerichte Unreinigkeit, Oelschaum, Varr.: dah. ămurcārĭus, a, um, z. B. dolia, Oelschaumfässer, Cato R. R.

Ă-mūsĭa, ae, *f.* (ἀμουσία), Unkunde in der Musik, Varr. ap. Non.

Ă-mūsos, i, *m.* (ἄμουσος), der Musik unkundig, Vitr. 1, 1, 13.

Ămussis, is, *f.* das Lineal der Zimmerleute (versch. v. regula, d. i. Richtscheit, und v. linea, d. i. Richtschnur), Varr. ap. Non. u. Auson.: dah. adverb. ad amussim, nach dem Lineal, d. i. genau, pünctlich, Varr. R. R. – Davon

Ămussĭto, āre, nach dem Lineal einrichten, accurat machen, Plaut.

Ămussĭum, i, *n.* Werkzeug, die Richtung der Winde zu finden, Scheibe, Vitruv.

Ămȳclae, arum, u. Ămȳcle, es, *f.* (Ἀμύκλαι), 1) Stadt in Lakonika, bei Sparta und Therapná, Residenz des Tyndarus, jetzt *Slavo Chorion*, Ovid. u. Mart. 2) Stadt in Latium zwischen Cajeta u. Tarracina, tacitae, Virg., weil sie von den Feinden eingenommen seyn soll, da Niemand von ihrer Ankunft Nachricht gegeben. – Davon

Ămȳclaeus, a, um, aus Amyclä (in Lakonika), dahin gehörig, Amyclälisch, Virg. u. Ovid.: dicht. für Spartanisch, Sil.

Ămȳclānus, a, um, zu Amyclä (in Latium) gehörig, sinus, Plin.

Ămȳclĭdes, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Amyclas, *i. e.* Hyacinthus, Ovid.

Ămyctĭcus, a, um (ἀμυκτικός), kratzend, dah. von Arzneimitteln, scharf, beißend, Cael. Aur.

Ămȳcus, i, *m.* (Ἄμυκος), 1) Sohn des Neptunus, König der Bebrycier, Val. Fl. 2) ein Centaur, Ovid.

Ămygdăla, ae, *f.* 1) (ἀμυγδάλη), Mandel, Mandelkern, Plin. 2) (ἀμυγδαλῆ), Mandelbaum, Colum. – Davon

Ămygdălăcĕus, a, um, dem Mandelbaume ähnlich, folium, Plin. – und

Ămygdălĕus, a, um, vom Mandelbaume, z. B. ramus, Pallad. – und

Ămygdălĭnus, a, um, 1) aus od. von Mandeln, oleum, Plin. 2) pruna, *i. e.* gepfropft auf Mandelbäume, id.

Ămygdălum, i, *n.* (ἀμύγδαλον), 1) Mandel, Mandelkern, Pallad. 2) Mandelbaum, Colum.

Ămygdălus, i, *f.* (ἀμύγδαλος), Mandelbaum, Pallad.

Ă-mȳlo, avi, atum, are (amylum), mit Kraftmehl vermischen, Apic.

Ă-mȳlum od. Ămŭlum, i, *n.* (ἄμυλον, *i. e.* nicht gemahlen), Kraftmehl, Amelmehl, Plin.

Ămȳmōne, es, *f.* (Ἀμυμώνη), 1) Tochter des Danaus, gebar vom Neptunus den Nauplius, den Vater des Palamedes, Prop.; vgl. Hyg. Fab. 169. 2) eine Quelle bei Argos, Ovid. – Dav. Amymonius, a, um, zur Amymone gehörig, Hyg. Fab. 169.

Amyntas, ae, *m.* (Ἀμύντας), der Vater des Macedonischen Königs Philippus, Nep. 2) Name eines Hirten bei Virg. – Dav. Ămyntĭădes, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Amyntas, d. i. sein Sohn Philippus, Ovid.

Ămyntor, ŏris, *m.* (Ἀμύντωρ), König der Doloper, Vater des Phönix, Ovid.; der darum Amyntŏrĭdes, ae, *m.* heißt, id.

Ă-mystis, ĭdis, *f.* (ἄμυστις), das unmäßige, gierige Trinken, die Leerung eines Bechers auf Einem Zuge, Hor.

Ămȳthāon, ŏnis, *m.* (Ἀμυθάων), ein Argiver, Vater des Melampus, der deswegen Ămȳthāonĭus heißt, Virg.

An, *Adv.* 1) in der einfachen Frage, u. zwar: a) der directen, mit dem *Indicat.*, wo es im Deutschen entweder gar nicht, od. durch denn, etwa, wol übersetzt wird, an abiit jam a milite? Ter.: an potest nulla esse excusatio? Cic.: an non dixi hoc esse futurum? Ter.: auch wo man durch die Frage eine Behauptung ausdrücken will, an imitari debemus agros fertiles, qui multo plus efferunt quam acceperunt? Cic., *i. e.* ohne Zweifel müssen wir ꝛc. b) der indirecten, mit dem *Conjunct.*, wo es ob heißt, quis scit, an adjiciant hodiernae crastina summae tempora Di superi? Hor. 2) in der doppelten od. mehrfachen Frage, wo es oder bedeutet und die Fragepartikeln utrum od. ne (die aber auch oft fehlen) vor sich hat: a) in directen Fragen, hoc intellextin' an nondum etiam? Ter.: utrum ea vestra an nostra culpa est? Cic.: ipse percussit, an aliis occidendum dedit? id.? Romamne venio, an hic maneo, an Arpinum fugiam? id.: wenn in der zweiten Frage bloß eine Verneinung ohne Verbum steht, so wird diese durch an non ausgedrückt, pater ejus rediit, an non? Ter. b) in indirecten, ebenfalls mit den vorhergehenden od. ausgelassenen Partikeln utrum od. ne, z. B. nescio, gratulerne tibi, an timeam, Cic.: steht in der zweiten Frage eine bloße Verneinung ohne Verbum, so heißt diese necne, z. B. quaesivi, an

apud Leccam fuisset necne? Cic.: doch steht auch zuweilen an non, z. B. roga, velitne, an non uxorem? Ter. 3) oft dient an einen Zweifel anzuzeigen: dah. nescio an od. haud scio an, *i. e.* meines Wissens, ohne Zweifel, s. Haud u. Nescio. So auch dubito an hunc primum omnium ponam, Nep., ich weiß nicht, ob ich ihn nicht allen andern vorziehen soll. Zuweilen wird dubito od. incertum est vor an ausgelassen, z. B. finem vitae, sponte an fato, implerit, Tac.: auch wird an zweimal gesetzt, z. B. dubitem, an hic, an Antii considam, Cic. 4) zuweilen steht an für sive, nach einem vorhergehenden sive, z. B. sive fatali vecordia, an imminentium periculorum remedium ipsa pericula ratus, Tac. 5) statt an steht oft anne, z. B. anne est intus Pamphilus? Ter.: tria pauca sint, anne multa, Cic.

Ănă-baptismus, i, *m.* (ἀναβαπτισμός), die Wiedertaufe, Augustin.

Ănă-băsis, is, *f.* (ἀνάβασις), ein Kraut, Pferdeschwanz, Kannenkraut (Equisetum, L.), Plin.

Ănă-băthrum, i, *n.* (ἀνάβαθρον), ein hoher Sitz im Theater, Juven. 7, 46.

Ănă-bolium, i, *n.* (ἀναβόλαιον, s. *Schneid.* im Gr. D. Wörterb. *s. v.*), ein chirurgisches Werkzeug, um heraufzuziehen, zu heben, Inscr. b. Orell.

Ănă-camps-ĕrōs, ōtis, *f.* (ἀνακάμψερως, i. e. Liebe wiederbringend), ein Kraut, dessen Berührung verlorne Liebe zurückbringen sollte, Plin. 24, 17, 102.

Ănăces, um, *m.* (Ἄνακες, alter Plur. von ἄναξ, die Könige, Obwalter, Schirmherren, Passow. *s. v.*), Beiname der Dioskuren, Castor u. Polydeukes, Cic. N. D. 3, 21.

Ănăcharsis, ĭdis, *m.* (Ἀνάχαρσις), ein scythischer Philosoph zu Solons Zeiten, Cic.

An-ăchītes, ae, *m.* (ἀναχίτης), Angstbefreier, ein Beiname des Diamants, weil man ihn für ein Mittel gegen Gemüthsunruhe und Schwermuth hielt, Plin.

Ănă-chōrēsis, is od. eos, *f.* (ἀναχώρησις), die Zurückgezogenheit, das Einsiedlerleben, Sidon.

Ănă-chōrēta, ae, *m.* (ἀναχωρητής), Einsiedler, Eremit, Sidon.

Ănă-clintērĭum od. Ana-cliterĭum, i, *n.* (ἀνακλιντήριον), Polster auf dem Ruhebett zum Anlehnen, Spartian.

Ănă-crĕon, ontis, *m.* ein griech. lyrischer Dichter aus Teos, Cic. – Dav. die Adjectiva Anacreontĭus, Quint., Anacreontĭcus, Fulg., Anacreontēus, Diom., Anakreontisch.

Anactorĭum, i, *n.* (ἀνακτόριον), eine Pflanze, Schwertel, Appul.

Ănă-dēma, ătis, *n.* (ἀνάδημα), ein Band, bes. als Kopfschmuck, Lucr.

Ănă-diplōsis, is, *f.* (ἀναδίπλωσις), in der Rhetor., Verdoppelung, Wiederholung desselben Wortes (rein lat. conduplicatio), Capell.

Ănă-dyŏmĕne, es, *f.* (ἀναδυομένη), die Auftauchende, Beiname der aus dem Meere aufsteigenden Venus, ein berühmtes Gemälde des Apelles, Plin.

Ăn-ăgallis, ĭdis, *f.* (ἀναγαλλίς), Gauchheil, ein Kraut, Plin.

Ănă-glyptus od. -phus, a, um (ἀνάγλυπτος od. -φος), halberhoben gearbeitet, trulla argentea, Inscr. b. Orell. – Dah. subst. Anaglypta, orum, *n.* halberhobene Arbeit, Basrelief, Plin. – Davon

Ana-glyptĭcus, a, um (ἀναγλυπτικός), mit halberhobener Arbeit gestochen, Sidon.

Ănagnĭa, ae, *f.* (Ἀναγνία), Stadt in Latium, h. T. *Anagni*, Virg.: dav. Anagnīnus, a, um, dahin gehörig, Anagnisch, Cic.: Anagnini, die Einwohner, id.

Ana-gnostes, ae, *m.* (ἀναγνώστης), ein Vorleser, Cic. u. Nep.

Anăgўros, i, *f.* (ἀνάγυρος), ein stinkendes, schotentragendes Gewächs, Stinkbaum, Bohnenbaum (Anagyris foetida, L.), Plin.

Anăitis, ĭdis, *f.* eine armenische Göttinn; soll der rückwärts gelesene Name der Diana (Anaid) seyn, Plin. 33, 4, 24.

Ănă-lecta, ae, *m.* (v. ἀναλέγω), der die von der Mahlzeit übrigen Brosamen sammelt, Mart.

Ăna-lectris, ĭdis, *f.* (ἀνά u. λέκτρον), ein kleines Kissen die Schultern auszustopfen, Schulterkißchen, Ovid. A. A. 3, 273.

Ănă-lemma, ătis, *n.* (ἀνάλημμα), eine Sonnenuhr, die mit der Mittagszeit zugleich die Polhöhe und Mittagslinie eines Orts angiebt, Vitr. 9, 1 (4) *in.*

Ănă-lŏgĭa, ae, *f.* (ἀναλογία), Gleichheit, Verhältniß zweier Dinge, Varr.: bes. in der Sprache, Sprachähnlichkeit, Quint. – Dav. 1) Analogĭcus, a, um, zur Analogie gehörend, z. B. liber, Gell. 2) Analŏgus, a, um, gleiches Verhältniß habend, analog, Varr.

Anancaeum, i, *n.* (ἀναγκαῖον, *i. e.* nothwendig), eine Art von großem Trinkgeschirr, Humpen, Plaut.

Ananchītis, ĭdis, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 73.

Ăna-paestĭcus, a, um, aus Anapästen bestehend, Sidon. (vgl. Anapaestus *nro.* b). – von

Ănă-paestus, a, um (ἀνάπαιστος, zurückgeschlagen), a) pes anapaestus, Cic., auch bloß anapaestus, id., der Versfuß Anapäst ⏑⏑– (gleichsam zurückgeschlagener Daktylus). b) anapaestus, i, *m.*, *sc.* versus, ein aus Anapästen bestehender Vers, Cic. Or. 56, 190 (wo ed. *Orell.* anapaesticus hat). c) anapaestum, i, *n.*, *sc.* carmen, ein aus Anapästen bestehendes Gedicht, Cic. Or. 56, 190. de Fin. 2, 6, 18 u. s.

Ănă-paŭmĕnos, i, *m.* (ἀναπαυόμενος), der Ruhende, ein Gemälde des Protogenes,

welches einen lässig an einen Baum gelehnten Satyr vorstellte, Plin. 35, 10, 36. §. 20.

Ănă-phŏra, ae, *f.* (ἀναφορά), 1) das Aufsteigen, z. B. der Gestirne, Plin. 2) in der Redekunst: a) die Wiederholung eines Wortes zu Anfang des Satzes (z. B. Cic. Verr. 2, 10 *in.*: Verres calumniatores apponebat: Verres adesse jubebat: Verres cognoscebat: Verres judicabat), Gramm. b) die uneigentliche Beziehung eines Wortes auf ein vorhergehendes (z. B. Sall. Cat. 18, 2: Sed antea conjuravere pauci, in quibus Catilina: de qua [sc. conjuratione] quam brevissime potero dicam [wo aber *Kritz* de quo liest, s. denss.]), Diom. II. *p.* 440 *P.*

Ănă-phŏrĭcus, a, um (ἀναφορικός), 1) nach dem Aufgange der Sonne eingerichtet, horologium, Vitr. 2) Blut ausspeiend, z. B. in der Schwindsucht, Jul. Firm.

Ănăpis od. is, od. -us, i, *m.* 1) s. Amphinomus. 2) Fluß in Sicilien, der sich in den Meerbusen von Syracus ergießt, Ovid.

Ănă-plērōtĭcus, a, um (ἀναπληρωτικός), zur Ausfüllung dienlich, Veget.

Ănar-rhĭnon, s. Antirrhinon.

Anartes od. Anarti, eine Völkerschaft in Siebenbürgen an der Theiß, Caes.

1. Ănas, ae, *m.* ein Fluß in Spanien, jetzt *Guadiana*, Caes.

2. Ănas, ătis, *f.* die Ente, Varr. – Dav. ănătārĭus, a, um, auf die Enten sich beziehend, z. B. aquila, Entenadler (Falco haliaëtus, L.), Plin.

Anassus, i, *m.* ein kleiner Fluß im Venetianischen, jetzt *Stella*, Plin.

1. Ănă-thēma, ătis, *n.* (ἀνάθημα), ein Weihgeschenk in einen Tempel, Prudent.

2. Ănă-thĕma, ătis, *n.* (ἀνάθεμα), 1) der Bann, Augustin. 2) meton., der mit dem Bann Belegte, Tert.

Ănă-thĕmătĭzo, avi, atum, are (ἀναθεματίζω), 1) in den Bann thun, Augustin. 2) verabscheuen, Hieron.

Ănă-thўmĭāsis, is, *f.* (ἀναθυμίασις), der aufsteigende Dunst, Petron.

Ănătĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anas), ein Entchen, Cic.: auch als Liebkosungswort, Plaut.

Ănătīnus, a, um (anas), Enten betreffend, angehörend, fortuna, Plaut.: anatina, *sc.* caro, Petron., Entenfleisch.

Ănă-tŏcismus, i, *m.* (ἀνατοκισμός), Zins auf Zins, Cic.

Ănă-tŏmĭa, ae, *f.* (ἀνατομία), Cael. Aur., auch Ănă-tŏmĭca, ae od. Ănă-tŏmĭcē, es, *f.* (ἀνατομική), Macrob., die Anatomie (als Kunst). – Dav. Anatomicus, i, *m.* (*sc.* medicus), der Anatom, Macrob.

Ănă-tŏnus, a, um (ἀνάτονος), hoch spannend, Vitr. 10, 10 (15), 6.

Ănăx-ăgŏras, ae, *m.* (Ἀναξαγόρας), ein berühmter griech. Philosoph aus Clazomenä, Lehrer des Pericles u. Euripides, Cic. u. A.

Ănax-archus, i, *m.* (Ἀνάξαρχος), ein berühmter Abderitischer Philosoph, Schüler des Democritus, Val. Max. u. Ovid.

Ănāxĭ-mander, dri, *m.* (Ἀναξίμανδρος), ein berühmter ionischer Philosoph aus Milet, Cic.

An-caesa, orum, *n.* im Altrömischen, *i. q.* vasa caelata, Fest.

Ancăla, ae, od. -e, es, *f.* (ἀγκάλη, Ellenbogen), die Kniekehle, das Knie, Cael. Aur.

Ancalītes, um, *m.* eine sonst unbekannte Völkerschaft in Großbritannien, Caes.

An-ceps, ĭpĭtis (an u. caput), 1) zweiköpfig, imago Jani, Ovid. 2) zwiefach od. doppelt, a) an Gestalt, securis, Ovid., zweischneidig: munimenta, Liv., nach beiden Seiten gewandt. b) doppelt der Natur nach, von doppelter Natur, bestiae quasi ancipites, *i. e.* amphibia, Cic.: dah. überh. doppelt der Beschaffenheit nach, sapientia, id. c) doppelt, zwiefach, wegen zweier Ursachen od. Gegenstände, metus, Liv.: terror, Caes.: cura, Cic. d) doppelt, *i. e.* von beiden Seiten, proelium, Liv.: hostis, id.: tela, von beiden Seiten abgeschossen, id.: periculum, Nep. e) doppelt, dem Sinne nach, zweideutig, Hor. u. Liv. f) doppelt, der Gesinnung nach, unzuverlässig, ungewiß, animus, Liv.: fides, Curt.: sequor hunc, Lucanus an Appulus, anceps, Hor., *i. e.* ungewiß ob ꝛc. g) doppelt, dem Ausgange nach, d. i. α) schwankend, zweifelhaft, ungewiß, unentschieden, fatorum via, Cic.: fortuna belli, id.: casus, id.: causa, id.: oraculum, Liv.: proelium, id.: bes. oft ancipiti Marte pugnare, ohne Entscheidung kämpfen, id. β) gefährlich, bedenklich, mißlich, viae, Ovid.: loca, Nep.: dubia et interdum anceps fortuna, Vell.: vox ipsi anceps erat, gefährlich, Tac.: mit folg. Infinit., quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, Liv.: auch subst., in ancipiti est respublica, in Gefahr, in mißlicher Lage, Tac.: anceps erat, es war bedenklich, Liv. h) doppelt, der Erklärung nach, disputatio, Cic., *i. e.* wo sich *pro* u. *contra* disputiren läßt.

Anchĭ-ălos (-us u. -um), i, Stadt in Thracien am schwarzen Meere, Ovid.

Anchīses, ae, od. (sehr selten) Anchīsa, ae, *m.* (Ἀγχίσης), Prinz von Troja, Vater des Aeneas von der Venus, Virg. – Dav. 1) Anchīsĭădes, ae, *m.* Sohn desselben, *i. e.* Aeneas, Virg. 2) Anchisēus, a, um, Anchisisch, Virg.

Anchora, Anchoralis, s. Ancora etc.

Anchūsa, ae, *f.* (ἄγχουσα), Ochsenzunge, ein Kraut, Plin.

Ancile, is, *n.* (nicht sowohl von ἀγκύλος, zugerundet, als von ancilis für ancisilis, von amb u. caedo, auf beiden Seiten eingeschnit-

ten), 1) der kleine länglichrunde Schild, welcher zu des Numa Zeiten vom Himmel gefallen seyn soll, mit der Erinnerung, daß das römische Reich so lange stehen würde, als er da bliebe (dah. coelestia arma, Liv. 1, 20). Numa ließ also eilf ähnliche machen, damit der wahre nicht erkannt werden könnte. Diese zwölf ancilia trugen die Salii jährlich im März in Procession feierlich durch die Stadt, Ovid. Fast. 3, 77. Liv. 1, 20. – Dah. 2) jeder Schild, wenn von alter Waffenart die Rede ist, Virg. – *Not. Genit. plur.*, anciliorum, Hor.

Ancilla, ae, *f.* (*Demin.* von ancula), Aufwärterinn, Dienerinn, Magd, Sclavinn, Ter. u. Cic.: trop., Terra usus mortalium semper ancilla, Plin.: und als Schimpfwort von Jmd., der irgend einem allzuknechtisch ergeben ist, Sall. Hist. – Dav.

Ancillārĭŏlus, i, *m.* der den Mägden nachgeht, Mägdetröster, Schürzenjäger, Mart. – und

Ancillāris, e, mägdisch, z. B. artificium, Cic., Mägdedienste: trop., adulatio, knechtische, niedrige Schmeichelei, Tac.

Ancillātus, us, *m.* Mägde- und überh. Sclavendienst, Arnob. – von

Ancillor, atus sum, ari (ancilla), dienen als Magd (Aufwärterinn); dah. überh. sclavisch zu Willen seyn, dienen, schmeicheln, alicui, Titinn. u. Appul.

Ancillŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ancilla), Dienstmädchen, Aufwärterinn, Ter. u. Cic.

Ancĭpes st. anceps, Plaut.

Ancīsus od. Amcīsus, a, um (am u. caedo), auf beiden Seiten abgeschnitten, Lucr.

Ancĭbris, e (ancula), zum Götterdienste gehörig, mensa, Fest.: vasa, id.

Ancio, are (ἀντλῶ), dienen, etwas dienend herbeitragen, besorgen, Liv. Andr.

1. Ancon, ōnis, *m.* (ἀγκών, der Armbug, Ellenbogen), *T. t.* für das lat. cubitum, 1) der Schenkel des Winkelmaßes, Vitr. 2) in der Baukunst, der Stein, der oben mehr als unten aus der Mauer hervor steht, um etwas zu tragen, Kragstein, Seitenrolle, Vitr. 3) die Kolbenstange an der Wasserorgel, Vitr. 4) Gabelstange zur Aufspannung der Netze (trin lat. ames), Grat. 5) Arm am Lehnstuhl, Cael. Aur. 6) eine Art Trinkgeschirr in einer Schenke (caupona), Pandect.

2. Ancon, ōnis, *f.* (Ἀγκών), Plin. u. Juven., und Ancōna, ae, *f.*, Cic., eine von den Syracusanern gegründete Stadt im Picenischen. – Dav. Anconitani, die Einwohner, Inscr.

Ancŏra (falsch anchora geschr.), ae, *f.* (ἄγκυρα), 1) der Anker, ancoram jacĕre, Caes., od. figere, Ovid., od. pangere, id., Anker werfen: tollere, Caes., lichten; dah. trop., st. fortgehen, Varr.: praecidere, kappen, Liv.: moliri, aufwinden, id.: navem in ancoris tenere, Nep.: so auch navis in ancoris consistit, Caes.: in ancoris stat, Liv.: consistere ad ancoram, Caes., vor Anker liegen. – Trop. als Symbol der Sicherheit, Zuflucht, Hoffnung, ultima fessis ancora, Sil. 7, 24; vgl. Ovid. Trist. 5, 2, 42. Appul. Flor. p. 348, 35. 2) ein so gestaltetes Eisen, Pallad. 1, 40, 5.

Ancŏralis, e, zum Anker gehörig, strophium, Ankertau, Appul. Met. 11. p. 265, 7. Dah. ancorale, is, *n.* subst., das Ankertau, Liv. u. A.

Ancŏrārĭus, a, um, zum Anker gehörig, funis, Ankertau, Caes. B. C. 2, 9.

Ancŭla, ae, *f.* (anculus), Dienerinn, Magd, Fest.

Ancŭlo, are, dienen, Fest. – von

Ancŭlus, i, *m.* (*Demin.* vom sabinischen ancus, Enke), Diener, Knecht, Fest.

Ancylo-blephăron, i, *n.* (ἀγκυλοβλέφαρον), das Zusammenwachsen der Augenlieder, Cels.

Ancўra, ae, *f.* 1) die Hauptstadt in Galatien, jetzt *Angora*, Liv. u. A. 2) Stadt in Großphrygien, Plin. Dah. Ancўrānus, a, um, zu Ancyra in Galatien gehörig, Ancyrisch, triumphi, Claud. Eutr. 2, 416: bes. wichtig Ancyr. monumentum, mehrere im galatischen Ancyra gefundene Tafeln, auf denen des Augustus Thaten beschrieben stehen, abgedruckt in *Wolf.* Suet. II. *p.* 369 ff.

Andăbăta, ae, *m.* eine Art römischer Gladiatoren, welche Helme ohne Oeffnungen für die Augen trugen und so wie Blinde zur Ergötzung der Zuschauer miteinander kämpften, Cic. ad Div. 7, 10, 2.

Andanĭa, ae, *f.* alte Stadt in Messenien, Liv.

Andĕgăvi od. Andĕcăvi, ōrum, *m.*, Plin. u. Caes., od. auch Andes, ium, *m.*, Caes., eine gallische Völkerschaft in der Gegend des jetzigen Anjou.

Andes, 1) *Genit.* ium, *m.* s. d. Vor. 2) *Genit.* is, *m.* ein Dorf im Mantuanischen, Geburtsort des Virgilius, h. T. *Pietola.* Dav. Andīnus, a, um, aus Andes, Mantua ... ad sidera cantu evecta Andino (*al.* Aeonio), d. i. durch den Gesang des (aus Andes gebürtigen) Virgil, Sil. 8, 594 f.

Andr-achne, es, *f.* (ἀνδράχνη), ein Kraut, Portulak (Portulaca oleracea, L.), Colum. u. Plin.

1. Andraemon, ŏnis, *m.* (Ἀνδραίμων), Vater des Amphissus, Gemahl der in Lotus verwandelten Dryope, Ovid. Met. 9, 333.

2. Andraemon od. Andrēmon, ŏnis, *m.* (Ἀνδραίμων), Vater des Thoas, eines Kämpfers vor Troja, Ovid. Met. 13, 357; vgl. Hom. Il. 2, 638.

Andrĕmas, *i. q.* Andrachne, Appul.

Andrĭcus, i, *m.* ein Fluß in Kilikien, Plin.

Andriscus, i, *m.* ein Sclav; gab sich für

jus animus tantis angustiis invidiae continetur, ein engherzig neidisches Gemüth, Auct. ad Her. e) in wissenschaftlichen Untersuchungen, Klemme von Wortklaubereien, Wortgrübeleien (in so fern die Untersuchungen zu tief in die Details eingehen u. auf Kleinigkeiten zu viel Gewicht legen), aliquem in verborum angustias compellere, Cic. f) von der Rede entgegengesetzt der offenen, weiten Darstellung, Kürze, Einfachheit, angustia conclusae orationis, Cic.

Angusti-clāvius, a, um (angustus u. clavus), der einen schmalen Purpurstreif auf dem Unterkleide (tunica) trägt od. tragen darf, Suet.: war eigentlich ein Vorrecht der Ritter.

Angustĭtas, i. q. angustia, Att.

Angusto, avi, atum, are, 1) eng machen, verengen, Sen. u. Plin. 2) trop., beschränken, mäßigen, gaudia, patrimonium, Sen. – von

Angustus, a, um (ango), 1) eng, schmal, nicht geräumig (*opp.* latus), u. zwar: a) von Localitäten: pons, Cic.: iter, Sall.: fauces portus angustissimae, Caes.: non angustior amne, Ovid.: dah. *Subst.*, angustum, i, *n.* die Enge, angusta viarum, Virg. u. Tac. b) von andern Dingen, clavus, der schmale Purpurstreif an der Tunica, s. Clavus: odor rosae, kurzer, d. i. nicht weit reichender Duft, Plin.: sagitta, spitziger, Cels. 2) trop., u. zwar: a) in angustum concludere, adducere, deducere aliquid, etwas in die Enge ziehen, d. i. einschränken, beschränken, Cic.: in angustum deducere perturbationes, die Leidenschaften beschränken, bezähmen, zügeln, id. b) von der Zeit, kurz, gering, nox, dies, Ovid.: tempus, Lucan. c) vom Vermögen, Aufwand ꝛc., knapp, beschränkt, dürftig, spärlich, gering, res frumentaria, Caes.: liberalitas angustior, Cic.: pauperies, Hor.: angustae civium domi, dürftige, d. i. ohne großen Aufwand erbaute Häuser, Tac. d) von anderen äußeren Lebensverhältnissen, mißlich, bedenklich, schwankend, res angustae, Cic. u. Hor.: fides angustior, geschwächter Credit, Caes. – Dah. angustum, i, *n.* subst., der mißliche Zustand, die bedenkliche, üble Lage, Noth, Gefahr, res est in angusto, Caes.: spes est in angusto, es steht schlecht mit der Hoffnung, Cels.: in angustum venire, ins Gedränge, in Verlegenheit kommen, Cic. e) von Gemüth u. Charakter, beschränkt, niedrig, engherzig, animi angusti est, es zeigt von Engherzigkeit, Cic.: minuti et angusti (homines), id. f) von wissenschaftlichen Untersuchungen, welche in die unbedeutendsten Details eingehen u. auf Kleinigkeiten zu viel Gewicht legen, wortklauberisch, grübelnd, concertatio, Cic.: interrogatio, id. g) von der Rede ꝛc., kurz, einfach, angusta et concisa oratio (*opp.* collatata et diffusa), Cic.: angustae et concisae disputationes, id.: Callimachus angusto pectore, d. i. einfachen Stils, Prop.

Ăn-hēlātĭo, ōnis, *f.* (anhelo), das Schnauben, Keichen, als Krankheit (ἄσθμα), Plin.: piscium, id.: das Lechzen der Fische.

Ăn-hēlātor, ōris, *m.* (anhelo), der schwer Athem holt, keicht, Plin.

Ăn-hēlĭtus, us, *m.* 1) das Schnauben, Keichen, anhelitum movere, Cic.: ducere, keichen, Plaut. 2) der Athem, Plaut., Ovid u. Plin. 3) Dunst, Ausdünstung, Duft terrae, vini, Cic. – von

Ăn-hēlo, avi, atum, are (am u. halo) I) *intr.* 1) stark Athem holen, schnauben keichen, Ter. u. Ovid.: anhelans spiritus Auct. ad Her.: auch trop., z. B. vom Feuer wenn es brauset, Virg.: von der Brandung Sil.: inopia anhelans, Just., i. e. äußerst Dürftigkeit. 2) athmen, Athem holen, Prudent. II) *trs.* aushauchen, mit Schnauben hervorbringen, ignes, Ovid.: frigus Cic.: verba, id.: anhelatis ictibus, Sil., mit keichend hervorgebrachten Ruderschlägen. – Trop., auf etwas ausgehen, eifrig nach etwas trachten, scelus, Cic., Bosheit schnauben, i. e. auf nichts denken als auf Bosheit crudelitatem ex imo pectore, Auct. ad Her.

Ăn-hēlus, a, um (anhelo), nur bei Dichtern, 1) schnaubend, keichend, equi, Virg. u. Ovid.: senes, die an schwerem Athem leiden, Virg.: trop., vires, Stat., i. e. müde, geschwächt: Mars, Virg.: auch mit dem Genit. laboris, i. e. ob laborem, Sil. 2) mit Keichen od. Schnauben verbunden, tussis Virg.: febris, cursus, Ovid.

Ăn-hȳdros od. An-ydros, i, *f.* (ἄνυδρος, i. e. ohne Wasser), die Narcisse, Appul.

An-iatrŏ-lŏgētos, i (ἀνιατρολόγητος), unwissend in der Medicin, Vitr.

Aniciānus, a, um, von einem Anicius benannt, dahin gehörig, Anicisch, pirum, Cydonium: lectica, Cic.: nota, Zeichen eines Wechslers, dessen Alter bis zum Consulat des Anicius Gallus (594 a. u. c.) hinaufreicht, i.

Ănĭcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. anicula), ein ganz altes Mütterchen, Varr. L. L. 9, 4, 146. – Später anucella, Front. ad Amic. 18 *extr.*

Ănĭcŭla (sync. Anicla b. Prudent.), ae, f. (*Demin.* v. anus), ein altes Weib, Mütterchen, Cic.

Ănĭcŭlāris, e (anicula), altweibermäßig, Augustin.

Ănĭēn, ēnis, s. Anio.

Ănĭēnĭ-cŏla, ae, c. Anwohner, Bewohner des Anio, Sil.

Ănĭensis, e, den Fluß Anio betreffend, dahin gehörig, tribus, im Tiburtinischen Gebiet, durch welches der Anio floß, Cic.

1. Ănĭēnus, a, um, *i. q.* Aniensis, Vitr.

2. Anienus, i, *m.* s. Anio.

Ănĭgros, i, *m.* ein Fluß in Arkadien, Ovid. Met.

Ănĭlis, e (anus), altweibermäßig, -haft, altmütterlich, Cic. u. A. – Davon

Ănĭlĭtas, ātis, *f.* das hohe Frauenalter, Catull. – und

Ănĭlĭter, *Adv.* altweibermäßig, dicere, Cic.

Ănĭma, ae, *f.* (wie animus von ἄω, ἄημι, hauchen), eig. das Hauchende, Wehende; dah. 1) Luft, Luftzug, Lufthauch, Wind (mehr poetisch), Plaut., Lucr., Virg. u. A.: impellunt animae lintea Thraciae, *i. e.* die Nordwinde, Hor. Od. 4, 12, 2: quum recipit arcula animam, Vitr. 10, 8 (13), 5. Dah. auch von der (luftartig wehenden) Lichtflamme, anima reviviscit, Varr. b. Non. 234, 5. 2) die Luft, als Naturelement, dem Feuer, Wasser u. entgegen gesetzt, Cic. u. Virg. 3) die eingeathmete Luft, der Athem (*in concr.*, dagegen spiritus urspr. das Athmen *in abstr.*; vgl. Cic. N. D. 2, 54, 136), animam ducere, Athem holen, Cic.: continere, id., od. comprimere, Ter., an sich halten: animam recipe, id., hol doch Athem: anima foetida, Plaut.: animae gravitas, übler Geruch des Athems, Plin.: anima deficit, Cels., es entsteht Ohnmacht. 4) Lebenskraft, Lebensprincip, Seele (u. zwar ist anima das rein thierische, animus hingegen das geistige, vernünftige, begehrende Lebensprincip), Lucr., Plin. u. Sen. – Dah.: a) das Leben selbst, animam se privare, Enn. b. Non.: animam relinquam potius, will lieber sterben, Ter.: animam edere, Cic., od. efflare, Nep., od. exspirare, Ovid., od. effundere, finire, id., od. deponere, Nep., od. dare, Virg., *i. e.* sterben: animam agere, Cic., in den letzten Zügen liegen: animam debere (sprüchw.), das Leben schuldig seyn, von stark Verschuldeten, Ter. Phorm. 4, 3, 56: auch den Pflanzen wird anima beigelegt, *i. e.* die sie zum Wachsthum belebende Kraft, Sen.: so auch der Erde, Plin.: u. poet., anima amphorae, Weinduft, Phaedr.: anima putei, d. i. Wasser, Plaut. b) meton., ein mit anima versehenes Geschöpf, belebtes Wesen, Enn., Stat. u. Lact.: bes. von Menschen (auch wie: Seelen für Personen), Virg., Hor. u. A.: servientium animae, dienende Geister, Tac. – Dah. auch von den abgeschiedenen Seelen in der Unterwelt, Manen, bei Dichtern, auch Suet. Caes. 88. c) in der herzlichen Sprache der Liebe u. Freundschaft von theueren Personen (auch wie: mein Leben, mein Herz), vos meae carissimae animae, Cic.: animae dimidium meae, Hor. 5) Syn. für animus, die vernünftige Seele des Menschen, der Geist, anima rationis consiliique particeps, Cic.: ingenii facinora, sicut animae, immortalia sunt, Sall.: animae morte carent, Ovid.; vgl. Cic. Ecl. Ind. *s. v.* Anima.

Not. a) Genit. sing. animai st. animae, Lucr. b) Dat. u. Ablat. plur. regelmäßig animis, nicht animabus; vgl. Schneid. Gr. 2, 27.

Ănĭmābĭlis, e (animo), belebend, findet sich nirgends sicher; denn Cic. N. D. 2, 36 *in.* liest man richtiger nach *Codd.* jetzt animali (luftig).

Ănĭm-ad-versĭo, ōnis, *f.* (animadverto), 1) die Beobachtung, Aufmerksamkeit, Bemerkung, Cic. – Dah. a) auf sich selbst bezogen, Selbstbeachtung, Achtsamkeit auf sich selbst, Cic. Off. 1, 29, 103. und b) im Allgem. Untersuchung, Liv. 21, 18, 7. 2) Tadel, Cic. 3) Bestrafung, Ahndung, id.: habere animadversionem, Pandect., *i. e.* das Recht zu strafen.

Ănĭm-ad-versor, ōris, *m.* (animadverto), der Beobachter, Cic.

Ănĭm-ad-verto (Animadvorto), ti, sum, ĕre, (aus animum adverto, welches auch oft getrennt in den Alten vorkömmt, Caes. B. G. 4, 25 f. 5, 18 *etc.*), 1) den Geist, Sinn, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, aufmerken, beachten, wahrnehmen (in dem Sinne: seinen Vortheil u. dgl. wahrnehmen), rem, Ter.: ut animadvertatur quidquid facias, Cic.: auch mit folg. ut, darauf denken, Cic. ad Div. 5, 20, 5. – Hierher gehört auch der Gebrauch dieses Wortes als *T. t.* a) vom Lictor, der Achtung geben, aufpassen mußte, daß dem Consul bei seinem Erscheinen Platz gemacht u. ihm der gehörige Respect bezeigt wurde, consul lictorem animadvertere jussit, Liv. 24, 44 *extr.* b) vom Publicum, dem der Lictor aufzumerken, Acht zu haben befahl, consule theatrum introeunte, quum lictor animadverti ex more jussisset, Suet. Caes. 80 *Ruhnk.* 2) als Folge der angewendeten Aufmerksamkeit: a) bemerken, gewahr werden, wahrnehmen (im allgemeinern Sinne als oben), sehen, ecquid animadvertis horum silentium, Cic.: his animadversis, hast du solches bemerkt, Virg. b) an etwas erkennen, od. überh. erkennen, begreifen, einsehen, ab aliqua re, an *rc.*, Varr. R. R.: ex aliqua re, Cic. 3) eine Verschuldung strafen, rügen, ahnden, in aliquem, Cic.: res animadvertenda, id.: multa animadversa severe, Suet.

Ănĭm-aequus, a, um (animus-aequus), gleichmüthig, gutes Muths, animaequior esto (θάῤῥει), Vulg. Marc. 10, 49.

Ănĭmal, ālis, *n.* (st. animale, v. anima), 1) jedes lebendige Wesen, Thier im weitesten Umfange des Wortes, Cic. u. A.: auch vom Universum (als beseeltes Wesen), Cic. Univ. 3 u. 4. 2) im eng. Sinne, Thier, im Gegens. des Menschen, Varr. L. L.: dah. im verächtl. Sinne von einem Menschen, funestum illud animal, Cic.

Ănĭmālis, e (anima), 1) aus Luft bestehend, luftig, cibus, Cic., Nahrung aus der Luft, *i. e.* Luft: natura, id. 2) beseelt, le-

bend, corpora, Lucr.: exemplum, lebendes Original, Cic.: intelligentia, id. 3) in der Religionsspr.: a) dii animales, *i. e.* die erst Menschen gewesen, Labeo ap. Serv. b) hostia animalis, *i. e.* wo nur die Seele den Göttern geopfert wird, Macrob.

Ănĭmans, tis, I) *Partic.* von animo, w. s. II) *Adj.* beseelt, lebend, belebt, animans est mundus composque rationis, Cic. III) *Subst.*, animans, tis, *m. f.* u. *n.* jedes beseelte, lebende Wesen (urspr. ein weiterer Begriff als animal, indem es Menschen, Thiere u. Pflanzen in sich schließt, gew. aber gleich diesem für Thier, im Gegens. des Menschen), als *masc.*, alius animans, Cic.: animantes, quos alatis, id.: quemquam animantem (vom Menschen), Hor.: als *fem.*, quaevis animans, Lucr.: nulla animans, Plin.: quae tellure animantes exstiterint, Lucr.: ceterae animantes, Cic.: als *neutr.* nur im *Plur.*, animantia omnia, Cic.: pestifera animantia, Plin.

Ănĭmātĭo, ōnis, *f.* (animo), 1) Belebung, Beseelung, Tert. 2) meton. st. animal, z. B. divina, Cic., das göttliche (belebte) Geschöpf.

Ănĭmātor, ōris, *m.* (animo), der belebt, beseelt, Tert. – Davon

Ănĭmātrix, īcis, *f.* die belebt, beseelt, Tert.

1. Ănĭmātus, a, um, 1) *Partic.* v. animo, w. s. II) *Adj.* 1) belebt, beseelt, anteponantur animata inanimatis, Cic. 2) gesinnt, bene animatus, Nep.: male animatus, Suet.: Pompejus animatus melius quam paratus, Cic. 3) muthig, animatus probe, Plaut.: infirme animatus, Cic.

2. Ănĭmātus, ūs, *m.* (animo), die Belebung, das Leben, Plin. 11, 3, 2.

Ănĭmĭ-cīda, ae, *m.* (anima u. caedo), Seelentödter, Cod. Just.

Ănĭmĭtus, *Adv.* von Herzen, Non.

Ănĭmo, avi, atum, are (von anima, auch theils animus), I) *trs.* u. zwar: 1) mit Hauch, Luft versehen, duas tibias uno spiritu, Appul.: buccinas, Arnob. 2) beleben, beseelen, u. zwar: a) eig., Lucr., Cic. u. A.: dah. animare in aliquid, einen leblosen Gegenstand in ein lebendes Wesen umwandeln, belebend verwandeln in ꝛc., guttas in angues, Ovid. b) trop., beleben, si quid Apellei gaudent animasse colores, Stat.: taxos, Claud., sie entzünden, in Flammen setzen: aliquem cibo potuque, Hyg., erquicken, laben: ebenso florem, Plin.: mit folg. Infinit., anreizen, bewegen, zu ꝛc., aperire, Macrob. 3) mit irgend einem Temperament, einer Geistesanlage begaben, versehen, ita pueros orientes animari atque formari, Cic.: Mattiaci .... acrius animantur, d. i. sind unbändiger, kriegerischer, Tac. II) *intr.* belebt seyn: hier kommt nur das *Partic.* animans vor, welches theils *adj.*, theils *subst.* steht, s. Animans.

Ănĭmōse, *Adv.* (2. Animosus), 1) voll Muth, muthig, herzhaft, ohne Furcht, Cic.: animosius, Val. Max. 2) ohne Scheu der Kosten, mit Leidenschaftlichkeit, liceri, Pandect.: animosissime comparare gemmas, Suet.

Ănĭmōsĭtas, ātis, *f.* (2. animosus), 1) Herzhaftigkeit, Muthigkeit, resistendi, Ammian.: equi, Sidon. 2) Heftigkeit im Zorn, Hitze, Macrob. (auch im Plur.).

1. Ănĭmōsus, a, um (anima), 1) voll Luft, luftig, Thessalia, Lucil. b. Non.: guttura, durch welche die Luft geht, Ovid. – Dah. vom Winde, heftig wehend, ventus, id.: Eurus, Virg. 2) voll Leben, belebt, von Gemälden ꝛc., Prop.

2. Ănĭmōsus, a, um (animus), 1) muthvoll, herzhaft, Cic. u. Hor.: animosior, Cic.: bella animosa gerere, Ovid.: animosum frigus, Furcht mit Muth gepaart, Stat. 2) stolz auf etwas, parens, vobis animosa creatis, stolz euch geboren zu haben, Ovid.: spoliis, auf die ꝛc., id. 3) keine Kosten scheuend, corruptor, Tac.: emptor, Pandect.

Ănĭmŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. anima), Seelchen, Sulpic. in Cic. Ep.

Ănĭmŭlus, i, *m.* mi animule, mein Herzchen! Plaut. – *Demin.* von

Ănĭmus, i, *m.* (eine Nebenform zu anima, deren männliches Geschlecht das Kräftige, in Bewegung Setzende ausdrückt, wie θυμός Geist, entgegenges. der ψυχή, Seele. Mit ἄνεμος aber ist animus nur mittelbar durch die Grundform ἄω, ἄημι verwandt), A) im weitern Sinne, das geistige Lebensprincip des Menschen, der Geist (entgegengesetzt dem Körper u. dessen physischem Leben), Unde anima atque animi constet natura, woraus denn die Seele stamm' und des Geistes Natur, Lucr.: omnium animi immortales sunt, Cic. B) im eng. Sinne (nach den drei Hauptrichtungen des Geistes, Begehrungsvermögen, Gefühl u. Intelligenz), der begehrende, fühlende, denkende Geist (im Gegens. von mens gew. das Begehrende u. Fühlende der Seele, wo dann mens das Denkende derselben, die höhere Vernunft, bezeichnet; vgl. *Ochsn.* Ecl. Cic. p. 113 f. *Herz.* Caes. B. G. 1, 10), I) die begehrende Seelenkraft, das Verlangen, der Trieb, Wille, Vorsatz (vgl. animi voluntas Lucr. 2, 270. Cic. ad Div. 5, 20, 8 *Manut.*) teneo quid animi nostri super hac re siet Plaut.: priusquam tuum animum ad nuptias perspexerit, Ter.: est mihi in animo od. habeo in animo mit folg. Infinit., Cic., ich bin Willens: so auch fert animus mit folg. Infinit. Ovid., ich habe Lust, ich will: est animus (alicui), mit folg. Infinit., Ovid., Virg. u. Suet. es strebt, beabsichtigt Jmd. zu ꝛc.: ardet animus, mit folg. Infinit., ich trage heftiges Verlangen, Sall. Jug. 39, 5 *Kritz.*: hoc animo ut etc., in der Absicht ꝛc., Caes.: animum od. in animum inducere, sich entschließen, etwa zu thun, s. Induco. II) die fühlende, em

pfindende Seelenkraft, das Gemüth, Herz, od. die aus ihnen entspringenden Affecte, Neigungen, Leidenschaften (edle u. unedle), u. zwar: 1) im Allgem., a) Gefühl, Gemüth, Neigung, Leidenschaft, Medea animo aegra, Enn. ap. Auct. ad Her.: si animus hominem pepulit, actum est, Plaut.: mala mens, malus animus, Ter., schlechter Sinn, schlechtes Herz (doch auch animus für mens, als vernünftige Seele, ab animo tuo quidquid agitur, id agitur a te, Cic. Tusc. 1, 22, 52; so auch *ib.* 1, 25, 61): malum aequo animo ferre, Ter.: animus alius ad alia vitia propensior, Cic.: tremerem animo, si *etc.*, id.: ingentes animo concipere iras, Ovid.: Aristides Thebanus omnium primus animum pinxit et sensus hominis expressit, quos vocant Graeci ἤθη *etc.*, drückte das Gemüth, die Gefühle, Neigungen, Leidenschaften des Menschen in dem Gemälde aus, Plin. b) Denkweise, Gesinnung, Charakter, Natur, iracundus, Plaut.: magnus et excelsus, Cic.: altus, id.: altitudo animi, id., s. Altitudo: egestas animi, id., Mangel an Charakter: pusilli animi est, id., zeigt von niedriger Denkungsart: ebenso sordidus atque animi parvi, Hor.: trop., von der Natur der Schlange, illius animos ... sumite serpentis, Ovid.: und der Pflanzen, exuerint silvestrem animum, legen die ab die wildernde Art, Virg. 2) irgend eine einzelne Gemüthsbewegung, Neigung, Leidenschaft (edle od. unedle), u. zwar: a) Herz, Muth, Courage (in diesem Sinne häufig im Plur. von Einer Person), animus magnus, Cic.: animum addere, Ter., id. facere, Liv., Muth machen: animum sumere, Vell., Muth fassen: animo cadere, Cic., den Muth verlieren: cecidere illis animi manusque, Ovid.: quae quum animi ejus accessissent, Cic.: dah. bono animo esse, gutes Muthes seyn, id.: satis animi, Muthes genug, Ovid. – Auch für Hoffnung, magnus mihi est animus, ... fore, Tac. Agr. 30, 1. – Trop., von der kräftigen stürmischen Bewegung der Winde des Aeolus, Aeolus ... mollitque animos et temperat iras, Virg.: vom Kreisel, dant animos plagae, geben ihm neue Kraft, id.: und vom Feuer der Rede, et consilii et animi satis, auch Planmäßigkeit u. Lebendigkeit, Feuer genug, Quint. 10, 1, 113. b) Stolz, Uebermuth, Hochmuth, tribuni militum animi ac spiritus, Uebermuth u. Stolz, Cic.: pro futuris mox opibus animos gerebat, Liv.: pone animos, Virg. c) heftiges Gemüth, Heftigkeit, Zorn, animi violenti, Plaut.: vince animos iramque tuam, Ovid.: animum vincere, iracundiam cohibere, Orat. pro Marc. 3, 8. d) angenehmes Gefühl, Vergnügen, Lust, animo obsequi, Plaut. u. Ter., od. morem gerere, Ter., od. animum suum explēre, id., seine Lust büßen: animi causa, zum Vergnügen, zur Lust, zur Erholung, Cic. u. A. e) Gesinnung gegen Jmd., hoc animo in nos esse debetis, Cic.: meus animus erit in te, quem tu esse vis, id.: qui quo animo inter nos simus ignorant, id.: dah. in prägnanter Bed., wohlwollende, freundliche Gesinnung, Zuneigung, tibi bene ex animo volo, von ganzem Herzen, Ter.: animum fidemque praetorianorum erga se pene interneciono amplissimi ordinis expertus est, Suet. – Dah. meton. von einer geliebten Person (wie unser: mein Herz, meine Seele), anime mi, Plaut. u. Ter. f) beunruhigendes Gefühl, Unruhe, Besorgniß, Bekümmerniß, concurrunt multae opiniones, quae mihi animum exaugeant, Ter. Heaut. 2, 1, 3. III) die denkende, urtheilende, schließende Seelenkraft, der Geist im engern Sinne, 1) im Allgem., aliquid animo complecti, Cic.: cogitare cum animo, id.: animum ad rem applicare od. appellere, Ter., od. attendere, Nep.: in animo habere, Cic., glauben, sich vorstellen: animum od. in animum inducere, sich etwas vorstellen ꝛc., s. Induco. 2) insbes. als einzelne Geisteskraft, u. zwar: a) das Gedächtniß, ex animo effluere, Cic., vergessen werden: omnia fert aetas, animum quoque, Virg. b) die Besinnung, animus reliquit aliquem, Caes. u. Ovid.: linqui animo, Curt. c) das urtheilende Gefühl, das Urtheil, die Meinung, ut meus est animus, Plaut., od. meo quidem animo, Plaut. oft u. Cic. Sest. 22, 49, od. bloß meo animo, Plaut., meiner Meinung nach. IV) Zuw. poet. in der Bed. von anima *no.* 4 (ψυχή), Lebenskraft, Leben, animo male est, Plaut.: una eademque via sanguis animusque sequuntur, Virg.

Anĭo, ōnis, *m.* (urspr. Form Aniēn, ēnis, Cato b. Prisc. u. noch Stat., wovon die übrigen Casus beibehalten wurden. Eine Nebenform ist Anienus, i, Prop. u. Stat.), Nebenfluß der Tiber, der auf den Apenninen entspringend das südl. Sabinerland durchströmt, bei Tibur die bekannten Wasserfälle bildet und sich bei Antennä in die Tiber ergießt, jetzt *Teverone*, Cic. Fragm., Hor. u. A.

Anisŏ-cycla, orum, *n.* (ἀνισόκυκλα, mit ungleichen Kreisen), Springfedern, eine Art Wurfmaschine für Pfeile, Vitr. 10, 1, 3.

Anīsum, i, *n.* (ἄνισον), Anis (Pimpinella anisum, L.), Plin.

Anĭus, i, *m.* König u. Priester zu Delos, Virg.

Anna, ae, *f.* die Schwester der Dido; nach ihrem Tode unter dem Namen Anna Perenna als Göttinn verehrt, Ovid.

Annālis, e (annus), 1) ein Jahr dauernd, jährig, Varr. 2) die Jahre od. das Alter betreffend, lex annalis, Cic., *i. e.* ein Gesetz, worin das Jahr bestimmt war, worin jede Ehrenstelle konnte angetreten werden, z. B. die Quästur nicht unter dem 30sten, die Aedilität nicht unter dem 37sten, die Prätur nicht

unter dem 40sten, das Consulat nicht unter dem 43sten Jahre. – Daher liber annalis, Quint., auch bloß annalis (sc. liber), Cic., am häufigsten im Plur. annales (sc. libri), ium, ein Geschichtswerk, in welchem die Jahresereignisse bloß chronologisch abgehandelt werden, Chronik, Jahrbücher, Cic. u. A.: annales maximi, Cic., die vom Pontifex Maximus verfertigt worden.

Annārĭus, a, um (annus), jährlich, lex, s. v. a. annalis lex, s. Annalis no. 2, Fest. u. Lampr.

An-nascor, s. Agnascor.

An-nāto (Adn.), avi, atum, are, 1) heran od. herzuschwimmen, Plin. 2) bei etwas schwimmen, Sen.

An-nāvĭgo (Adn.), avi, atum, are, heran od. herzu schiffen, Plin.

Anne, s. An.

An-necto (Adn.), exui, exum, ĕre, an etwas knüpfen, anknüpfen, anbinden, damit verbinden, eig. u. trop., ad rem u. alicui rei, Cic.

Annellus, s. Anellus.

An-nexio (Adn.), ōnis, f. (annecto), Verknüpfung, Pallad.

1. An-nexus (Adn.), a, um, s. Annecto.

2. An-nexus (Adn.), us, m. (annecto), Verknüpfung, Verbindung, Tac.

Annianus, a, um (Annius), 1) zu einem Annius od. zu einer Annia gehörig, Cic. 2) Name eines unter den Kaisern Antoninus u. Hadrian lebenden Fescenninen-Dichters, Gell.

Annĭbal, s. Hannibal.

Annĭcĕrĭi, orum, m. (Ἀννικέρειοι), eine cyrenäische Philosophensecte, von ihrem Haupte Anniceris so benannt, Cic.

An-nicto, āre, mit den Augen zuwinken, anblinzeln, zublinzeln, alicui, Naev. ap. Fest.

Annĭcŭlus, a, um (annus), jährig, von Einem Jahre, einjährig, virgo, Nep.: aper, Plin.

Annĭfer, a, um (annus u. fero), 1) das ganze Jahr hindurch (Früchte) tragend, Plin. 2) jährlich einen neuen Stengel oder Strunk hervorbringend, Plin.

An-nihĭlo (Adn.), avi, atum, are (ad u. nihilum), vernichten, Hieron.

1. An-nīsus (Adn.), a, um, s. Annitor.

2. An-nīsus (Adn.), us, m. (annitor), das Anstemmen, Bemühen, Symmach.

An-nītor (Adn.), īsus u. ixus sum, īti, 1) sich anstemmen od. anlehnen an etwas, ad rem, Cic.: alicui rei, Virg. u. Tac. 2) trop., sich Mühe geben, sich bemühen, sich anstrengen, omnis civitas annitebatur, Sall.: auch de re, Cic.: ad obtinendum decus, Liv.: mit ut, id., od. ne, Plin. Paneg.: mit dem *Accusat. pron. demonstr.*, hoc idem, Liv.: mit dem *Infinit.*, id.: pro aliquo, id.

Annĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, z. B. Annius Milo.

Annĭversārĭe, *Adv.* alle Jahre, Augustin.

Annĭversārĭus, a, um (annus u. verto), was mit jedem neuen Jahre wiederkehrt, geschieht, gebraucht wird ꝛc., alljährlich, jährlich wiederkehrend, jährlich erneut, sacra, Cic.: festi dies, id.: vicissitudines, Wechsel der Jahreszeiten, id.: vicinus, Varr. R. R.: arma, Liv.: hostis, Flor.: valetudines, Suet.

1. An-nixus (Adn.), a, um, s. Annitor.

2. An-nixus, us, s. Annisus.

1. An-no (Ad-no), avi, atum, are, 1) herzu schwimmen, wohin schwimmen, navibus, Liv., od. naves (st. ad naves), Caes.: ad litus, Gell: terrae, Virg. 2) bei, neben etwas schwimmen, pedites annantes equis, Tac. Ann. 14, 29 *extr.*

2. Anno, are (annus), das Jahr durchleben, Macrob.

3. Anno, s. Hanno.

An-nōdo, avi, atum, are, *i. q.* abnodare, Colum. 4, 22, 4. 4, 24, 10 u. 18 *ed. Schneid.*

An-nominatio, *i. q.* Agnominatio.

Annon, s. An.

Annōna, ae, *f.* (annus), 1) der jährliche Ertrag, das jährliche Einkommen von Naturalien im weitesten Sinne, vini, lactis, Colum.: musti, id.: annona salaria, Liv.: annona aliarum rerum, id.: dah. personificirt als Göttinn des jährlichen Ertrags, Annona sancta, Inscr. Orell. 2) κατ' ἐξοχήν, Nahrungsmittel, u. zwar meist Getreide, annonae caritas, Cic., Theurung: vilitas, id., der wohlfeile Preis: si annona carior fuerit, id., wenn Theurung kommen sollte: annonae difficultates, Suet., Getreidenoth. 3) der Preis des Getreides u. anderer Lebensmittel, annonae varietas, Cic.: vetus, Liv., der ehemalige Preis: annonae gravitas, Tac.: annonam excandefacere, od. incendere, Varr., od. flagellare, Plin., erhöhen, *i. q.* Theurung machen, *opp.* annonam levare, Liv., vermindern: annona macelli, Suet.: trop., vilis amicorum annona, wohlfeil ist ja der Freunde Einkauf, Hor. – Dah. hoher Marktpreis, Theurung, hac annona, Plaut.: annonae perfugia, Cic. 4) die Portion an Lebensmitteln, Mundprovision, Veget. de re mil.: dah. meton. annonae die Proviantbrote selbst, Lampr. – Davon

Annōnārĭus, a, um, zu den Lebensmitteln gehörig, z. B. species, Arten der Lebensmittel, Veget. – und

Annōnor, ari, Proviant sammeln, Capitol.

Annōsĭtas, ātis, *f.* das hohe Alter, Augustin. – von

Annōsus, a, um (annus), viele Jahre habend, hoch bejahrt, vetustas, vinum, senecta, Ovid.: cornix, Hor., arbor, Plin., annosior, annosissimus, Augustin.

An-nŏtāmentum (Adn.), i, *n.* (annoto) Anmerkung, Bemerkung, Gell. 1, 7, 18 u.

An-nŏtātio (Adnot.), ōnis, *f.* (annoto

1) schriftliche Anmerkung, Plin. Ep. 2) Eintragung des Abwesenden unter die Verklagten, Dig. 3) vom Kaiser selbst unterschriebenes Rescript, Cod. Just. – Dav. das *Demin.*

An-nōtātiuncŭla (Adn.), ae, *f.* kleine Anmerkung, Gell.

An-nōtātor (Adn.), ōris, *m.* (annoto), 1) Aufzeichner, Bemerker, Plin. Paneg. 2) der die jährlichen Einkünfte controllirt, Cod. Theod.

1. An-nōtātus, a, um, s. Annoto.

2. An-nōtātus (Adn.), us, *m.* das Bemerken, Val. Max. 9, 12, ext. 1.

Annŭus, a, um (annus), Ein Jahr alt, vorjährig, naves, Caes.: fructus, Plin.: angues, Colum.

An-nōto (Adn.), avi, atum, are, 1) im Allgem., schriftlich anmerken, verzeichnen, Quint. u. A.: dah. a) bemerken, beobachten, wahrnehmen, Suet. Ner. 41: und annotari aliqua re, durch etwas bemerkt werden, ausgezeichnet, bekannt seyn, litora annotantur conchylio, Plin. 3, 5, 9. b) annotare librum, einer Schrift einen Titel geben, sie betiteln, Lactant. 5, 3 *extr.* 2) ins Bes. in der Gerichtsspr. als *T. t.* a) einen Abwesenden unter die Verklagten eintragen, Dig. b) einen bereits Verurtheilten zur Bestrafung vermerken, Plin. Ep. u. Suet.

Annālis, e (annus), 1) jährig, Paul. sentent. 2) jährlich, Arnob.

An-nūbĭlo (Adn.), avi, atum, are, Wolken herbei-, herantreiben, vellis, Stat.: lux, virtutem, Ammian., *i. e.* verdunkeln.

Annularis, Annularius, Annulatus, Annulus, s. Anularis *etc.*

An-nullo (Adn.), are (ad u. nullus), *i. q.* annihilo, vernichten, Hieron.

An-nūmĕrātio (Adn.), ōnis, *f.* Anrechnung, Zählung, Pandect. – von

An-nūmĕro (Adn.), avi, atum, are, 1) zuzählen, alicui pecuniam, Cic.: verba, id., od. literas, Quint., *i. e.* gleichsam zuzählen, einzeln aussprechen. 2) zu etwas (vermehrend) hinzuzählen, -rechnen, a) mit dem *Dativ.*, his duobus, Cic.: libris, id. b) mit *in*, *cum*, *inter*, z. B. in grege, Cic.: cum vivis, Ovid.: inter urbanos, Dig. – Auch: bei irgend einer Notiz die Zahl von etwas mit angeben, trecentos eorum vicos, Plin. 7, 2, 2. – Trop., anrechnen, beimessen, z. B. imperitiam culpae, Dig. 3) anrechnen, agnos duos pro una ove, Varr. R. R. 2, 5.

An-nuncĭātio (Adn.), od. Annuntiatio (Adn.), ōnis, *f.* (annuncio), Ankündigung, Verkündigung, Lactant.

An-nuncĭātor (Adn.), od. An-nuntiator (Adn.), ōris, *m.* Verkündiger, Tertull. – von

An-nuncio (Adn.), od. An-nuntio (Adn.), avi, atum, are, verkündigen, ankündigen, bekannt machen, multa e longinquo, Plin.: dah. erzählen, Appul. – Davon

An-nuncius (Adn.), od. An-nuntius (Adn.), a, um, verkündigend, Appul.

An-nŭo (Adn.), ui (ūtum), ĕre, 1) mit dem Kopfe zuwinken, zunicken, alicui, Plaut., Cic. u. Liv. – Dah. 2) zunickend seine Beistimmung geben, beistimmen, bejahen, zu thun versprechen (*opp.* abnuo), ohne Casus, Plaut. Truc. prol. 4. Ter. Eun. 3, 5, 31: mit dem Accusat. eines Pronom., Cic. Verr. 3, 91, 213; de Or. 2, 70, 285 u. s. Nep. Att. 15, 2: mit einem andern Accusat., omnia omnibus, vor Alter mit dem Kopfe schaukelnd zunicken (poet.), Catull. 61, 163): mit dem Dat., annue coeptis, sei gnädig, gewogen unserm Beginnen, Virg. Georg. 1, 40; Aen. 9, 625: ut promissis Deus annuat, Plin. Ep. 1, 22, 11: mit dem Accusat. u. Infinit., Plaut. Bacch. 2, 2, 9. Liv. 28, 17. Virg Aen. 11, 19. 3) alicui aliquid, Jmdm. etwas zugestehen, versprechen, bestimmen, coeli arcem, Virg. Aen. 1, 250: sin nostrum annuerit nobis Victoria Martem, id. ib. 12, 187, *i. e.* ein für uns günstiges Gefecht, einen glücklichen Ausgang des Gefechts: annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, Liv. 7, 30, *i. e.* lasset uns angedeihen eure Beistimmung. 4) durch Nicken Jmd. od. etwas bezeichnen, quos iste annuerat, Cic. Verr. 1, 61 *extr.*: dah. überh. angeben, erklären, falsa, Tac. Ann. 14, 60, 2.

Annus, i, *m.* (verwandt mit an, d. i. ἀμφί, wovon anus, anulus, od. mit ἔνος, aeol. ἔννος, *i. e.* annus), eig. der Umlauf der Zeit, der Kreislauf, die periodische Wiederkehr, wie das griechische ἐνιαυτός; dah. 1) das Jahr, annos natus 27 (sc. ante), *i. e.* 27 Jahr alt, Cic.: quum haberet annos LX, Nep., *i. e.* 60 Jahr alt war: quartum annum ago et octogesimum, id., bin im 84sten Jahre: centum complevit annos, id., ist volle 100 Jahr alt geworden: vixit annos LXX, id.: od. vixit centum decem annis, Plin.: decem anni sunt, quum (*i. e.* daß od. seit dem) lex lata est, Cic.: anni venientes, recedentes, Hor., *i. e.* aetas juvenilis, senilis: anno ante, ein Jahr vorher, Liv.: anno post, ein Jahr hernach, z. B. ex anno post, quam lata sit, abrogata, Cic. – Adverbial-Ausdrücke: a) anno, d. i. α) vorm Jahr, Plaut. β) innerhalb eines ganzen Jahres, ein volles Jahr, Liv. γ) in jedem Jahr, jährlich, Liv.: häufig auch in anno, wenn angegeben wird, wie oft etwas im Jahr geschieht, Varr. R. R. u. Cic. b) annum, ein Jahr lang, ein volles Jahr, Cic. c) in annum, auf ein Jahr, Liv.: so auch in hunc annum, auf dieses Jahr, Cic.: in multos annos, id. d) ad annum, übers Jahr, Cic. – Dah. annus im prägnanten Sinne, das Jahr, welches man zur Erlangung irgend eines Amtes erreicht haben mußte,

annus meus, noster, tuus, Cic. 2) poet.: a) ein Theil des Jahres, die Jahreszeit, bei Dichtern, Virg. u. Hor. b) das Lebensalter, Prop. c) der Ertrag des Jahres, Jahrwuchs, Lucan. u. a. Dicht., auch Tac. Germ. 14, 4 *Rup.*

An-nūto (Adn.), avi, atum, are (*Frequ.* v. annuo), stark zuwinken, alicui, Plaut.

An-nūtrio, ire, bei etwas ernähren, erziehen, Plin.

Annŭus, a, um (annus), 1) ein Jahr dauernd, auf ein Jahr ausreichend, jährig, ut simus annui, Cic., ein Jahr lang (sc. in der Provinz): tempus, id.: provincia, id. 2) alle Jahre wiederkehrend od. geschehend, jährlich, commutationes, Wechsel der Jahreszeiten, Cic.: labor, id. – Dah. annuum, i, u. häufiger im Plur. annua, ōrum, *n.* ein Jahrgeld, Jahrgehalt, Plin. Ep. u. Suet.

Anōdȳnos, on (ἀνώδυνος), schmerzstillend, medicamentum, quod anodynon vocatur, Marc. Emp.: dah. anodyna, orum, *n.* subst. (sc. medicamenta), schmerzstillende Arzneien, Cael. Aur. (Cels. 5, 25 *in.* noch gr. ἀνώδυνα).

Anōmălĭa, ae, *f.* (ἀνωμαλία), Unähnlichkeit, Ungleichheit, Anomalie (in der Gramm.), Varr. L. L.

Anōmălos (us), on (um) (ἀνώμαλος), ungleich, nicht übereinkommend, irregulär, (in der Gramm.), Marc. Cap.

Anōnis, is, *f.* s. Ononis.

Anōnȳmos, i, *f.* (ἀνώνυμος, i. e. ohne Namen), Name einer Pflanze, Plin.

An-quīro, sīvi, sītum, ĕre (an u. quaero), I) trs. 1) aufsuchen, aliquem, Cic. 2) trop., forschend untersuchen, nachforschen, mens semper aliquid aut anquirit aut agit, Cic.: anquirunt aut consultant, id. II) *intr.* (Gerichtsw.), 1) eine Untersuchung anstellen, de perduellione, Liv. 2) anklagen, bes. von Tribunen, wenn sie Jemanden vor dem Volke anklagen, u. ihm zugleich eine Strafe im Voraus bestimmen, Liv.: capite u. capitis, auf Leib u. Leben, id.: pecunia, id. – Dav.

An-quīsite, *Adv.* sorgfältig, Gell.: anquisitius, id.

An-quīsītio, ōnis, *f.* (anquiro II, 2), die gerichtliche Anklage, Varr. L. L. 6, 9, 76.

An-quīsītus, a, um, s. Anquiro.

Ansa, ae, *f.* 1) Griff, an welchem etwas gefaßt wird, Henkel, Handhabe, zunächst eines Geschirres (eines Kruges, einer Vase ꝛc.), Cato R. R., Virg. u. A.: dann an anderen Dingen, als: ostii, eiserne Griff an der Thür, Petron.: crepidae, die Oesen am Rande der Schuhsohlen, durch welche die Bindriemen gezogen wurden, Tibull. u. Plin.: gubernaculi, das Holz, welches senkrecht auf dem horizontalen Balken des Steuerruders steht, vermittelst dessen derselbe bewegt wird, der Kolbenstock, Ruderstock (gr. οἴαξ), Vitr.: rudentis, das Ende eines Seils (mit einer Schlinge), id.: die Schere, worin der bewegliche Wagebalken schwebt, id.: in der Bauk. die Klammer, welche mehrere Steine zusammenhält, id. – Trop. (wie λαβή), die Veranlassung, Gelegenheit, ansam quaerere, Plaut.: ad reprehendendum od. reprehensionis, Cic. Vgl. *Beier* u. *Gernh.* zu Cic. Lael 16, 59.

Ansanctus, s. Amsanctus.

Ansātus, a, um (ansa), mit Griffen od. Henkeln versehen, gehenkelt, vas, Colum.: ansata tela, mit Oehren versehene Geschosse, Enn. b. Macrob.: ebenso ansatae (sc. hastae), Enn. b. Non.: dah. scherzw., quis hic ansatus ambulat, gehenkelt, d. i. beide Arme in die Seiten gestemmt, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

1. Anser, ĕris, *m.* die Gans, Cic. – *Not. gen. femin.*, Varr. R. R. 3, 10, 3. Hor. Sat. 2, 8, 88 *Bentl.*

2. Anser, ĕris, *m.* ein muthwilliger u. schlüpfriger Dichter (Ovid. Trist. 2, 437), Freund des Triumvirn Antonius, der ihn mit dem Landgut Falernum beschenkte (Cic. Phil. 13, 5, 11, wo im scherzh. Doppelsinn der Plur. Anseres).

Anserculus, i, *m.* (*Demin.* v. anser), ein Gänschen, Colum.

Anserīnus, a, um (anser), zu den Gänsen gehörig, Gänse-, genus, Plin.: adeps, ib.: pes, fel, ib.

Ansibarii, orum, *m.* eine deutsche zu den Cheruskern gehörige Völkerschaft, am westlichen Ufer der Weser, Tac.

Ansŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ansa), ein kleiner Griff, ein Henkelchen, Appul.: kleine Klammer, id.: kleine Oese an den Schuhsohlen (vgl. ansa), Val. Max.

Antăchātes, ae, *m.* s. Autachates.

Antae, arum, *f.* die Pfeiler vorn am Gebäude zu beiden Seiten der Thür, Vitr.: dah. aedes in antis, id., ein Tempel mit Eckwandpfeilern.

Antaeus, i, *m.* ein großer Gigant in Libyen u. Bruder des Busiris, vom Hercules getödtet, Ovid.

Ant-ăgōnista, ae, *m.* (ἀνταγωνιστής), Widerstreiter, Widersacher, Hieron.

Antandros, od. Antandrus, i, *f.* Stadt in Mysien, Virg.: dah. Antandrĭus, a, um, Cic.

Ant-ăpŏcha, ae, s. Apocha.

Ant-ăpŏ-dōsis, is, *f.* (ἀνταπόδοσις), die Anwendung des Gleichnisses auf die verglichene Sache, Quint.

Ant-arctĭcus, a, um, südlich, Hyg.

Ant-ārĭus, a, um (von ἀνταίρω, dagegen erheben), funes, die Seile zur Aufrichtung des Mastes, eines Gerüstes ꝛc., Vitr.

Ante (alte Form anti, wovon antidea, antideo, verwandt mit ἄντα, ἀντί, ἄντερ), *opp.* post. I) *Praepos. c. Accus.* vor, u. zwar: A) im Raume, *opp.* post, u. zwar:

1) eig., ante pedes, Cic.: ante oppidum, id.: aliquem vinctum ante se agere, Nep.: causam ante aliquem dicere, vor Jmd. als Richter, Cic. 2) trop. zur Bezeichnung des Vorzugs in der Beurtheilung od. Rangordnung (eig. die Bed. des prae w. m. s., u. dah. seltner als dies, von Cic. gar nicht gebraucht), vor, quem ante me diligo, vor mir, mehr als mich, Balb. in Cic. Ep.: ante aliquem od. aliquid esse, Jmd. od. etwas übertreffen, Sall., Liv. u. Curt. – Dah. sehr häufig a) in der Verbindung ante alios, Plaut., Liv. u. Virg., ante omnes, Plaut. u. Tac., ante ceteros, Appul., zur Bezeichnung eines comparativischen Verhältnisses: dah. auch zuw. pleonastisch neben Comparativen u. Superlativen, scelere ante alios immanior omnes, Virg.: unus ante alios carissimus, Nep. b) ante omnia, α) vor allem andern, d. h. ehe alles Andere geschieht, Cels. u. Suet. β) comparativisch, überaus, ganz besonders, Liv. u. Plin.: dulces ante omnia Musae, die vor Allem geschätzten, überaus geliebten Musen, Virg. γ) im Anfang abzuhandelnder Gegenstände od. anzuführender Gründe, zuförderst, zunächst (= primum quidem, καὶ πρῶτον μὲν οὖν), Quint. sehr oft; vgl. *Spald.* zu 4, 2, 4. *Frotsch.* zu 10, 2, 4. B) in der Zeit, vor, ante lucem, Plaut., Cic. u. A.: ante hunc diem, Ter.: ante brumam, id.: auch mit Zeitadverbien, multo ante noctem, Liv.: paullo ante lucem, Solpic. in Cic. Ep.: auch seinem Casus (od. bei qui) zuw. nachgesetzt, diem statuo, quam ante, Cic. – Häufig wird auch die Zeitbestimmung umschrieben, entweder durch eine Phrase, z. B. qui bonos togato habitus ante me est nemini, Cic.: od. durch einen Gegenstand, der in jene Zeit fällt, z. B. ante has meas literas, vor Empfang dieser meiner Briefe, Cic.: od. durch Angabe des Amtes einer Person, z. B. ante aedilitatem meam, Cic.: häufig wird auch solchen Substantiven zur Vertretlichung ein *partic. perf.* od. *futur. pass.* beigefügt, z. B. ante hanc urbem conditam, Liv.: ante decemviros creatos, Liv. – Besondere Ausdrücke sind noch: a) ante rem, vor dem Kampfe, Liv. 9, 40, 5. b) ante finem, vor Ende, Plin. Ep. 1, 13, 2. c) ante annum, vor einem Jahre, ein Jahr vorher, Plin. Ep. 8, 23, 7. d) ante tempus, d. i. α) vor der rechten Zeit, Liv. 31, 36, 3. β) vor der festgesetzten gesetzlichen Zeit, Cic. Luel. 3, 11. Suet. Oct. 26. e) ante diem (poet.), d. i. α) vor der Zeit, Ovid. A. A. 1, 154. Stat. Silv. 2, 1, 8. β) vor der vom Schicksal bestimmten Zeit, Ovid. Met. 1, 149; 6, 575; A. A. 3, 739. Virg. Aen. 4, 697. Dafür ante annos suos, Ovid. Am. 2, 2, 46. f) ante hunc diem numquam, bisher nie, Plaut. Epid. 3, 4, 60; 4, 7, 2 u. ö. Ter. Hec. 4, 4, 19. 5, 4, 23. Dafür ante nusquam prius, Plaut. Trin. 5, 2, 17. g) ante certam diem, vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit, equites ante certam diem decederent, Cic.: ante quem diem iturus sit, Caes. h) ante verbunden mit dies (abbreviirt a. d.) und einer Ordnungszahl giebt das Datum u. zwar nicht des vorhergehenden, sondern eben dieses Tages an, z. B. a. d. VIII Calendas Decembres, den 8ten nicht den 9ten Tag vor den Calenden des Decembers, d. i. den 24sten November, Cic.: a. d. IV Id. Mart. (ante diem quartum Idus Martias), d. i. den 12. März, Cic. Ursprünglich gehört nämlich ante zu Calendas und man sagte entweder ante die octavo Calendas (d. i. octavo die ante Calendas) od. ante diem octavum Calendas (wie auch wir sagen: am 8ten od. den 8ten); letztere Redeweise wurde die herrschende, u. ante verwuchs mit dem diem so sehr, daß ihm, als einem Hyphen (gleichsam antediem, wie proconsule) noch die Präpositionen in u. ex beigefügt werden konnten, u. so sagte man in ante diem (differre u. dgl.), Cic. ad Att. 1, 16; 2, 20; id. Phil. 3, 8, 20 u. ö. Liv. 45, 8: ex ante diem, von dem Tage an, Cic. ad Att. 3, 17. Varr. R. R. 1, 28, 1. Liv. 45, 2 *extr.* Vgl. *Manut.* ad Cic. Ep. ad Div. 3, 12. *Benecke* zu Cic. Cat. 1, 3, 7. p. 34. II) *Adv.* A) im Raume, vorn, voran, vorwärts, post me erat Aegina, ante Megara, Sulpic. in Cic. Ep.: ante ingredi, Cic. B) in der Zeit, u. zwar: 1) in Beziehung auf eine andere vergangene Zeit, vor, vorher (wo dann die genauere Angabe der Zeit bald steht im Ablat., bald im Accusat. nach dem gew. Gebrauch dieser Casus in Zeitverhältnissen, s. Zumpt §. 395 f. u. 476 ff. Die Stellung des ante willkührlich, bald vor, bald hinter dem Substant., bald zwischen dem Zahlwort u. Substant.), ante ad te falsum scripseram, Cic.: multis ante saeculis, id.: ante annis octo, Liv.: paucis mensibus ante, Caes.: ante annum, ein Jahr vorher, Colum.: ante annum Trojanae cladis, ein Jahr vor Trojas Fall, Justin. – Mit verschiedenen Adverbien, multo ante, Ter., od. ante multo, Cic.: longe ante, id.: aliquanto ante, id.: paullo ante, id. – Oft folgt quam auf ante (mit dem es bei vermindertem Nachdruck zu Einem Wort antequam verbunden wird), eher, als; ehe; bevor, ut te ante videret, quam a vita discederet, Cic.: veniam ante, quam plane ex animo tuo effluo, id.: antequam de incommodis dico, id.: anno ante, quam mortuus est, id.: neque defatigabor ante, quam percepero, id.: nec ante nos hinc moverimus, quam Patres acciverint, Liv. – Bei Dicht. zuw. quam ante, Lucr., Tibull. u. A.: ebenso bei Dicht. zuw. pleonastisch prius ... ante ... quam, Virg. u. prius ... quam ... ante, Prop. 2) in Beziehung auf die Folge od. Gegenwart, vormals, früher, ehemals, Ovid. Fast. 1, 337. 3) zur Angabe der Ordnung, vorerst, zuerst

(für das classische primum), mit folg. deinde od. tum, Cels.: ante..., tum..., deinde, id. 4) sehr selten adjectivisch (wie im Griech. ἡ χθὲς ἡμέρα), neque ignari sumus ante malorum, der früheren Leiden, Virg. Aen. 1, 202; u. so Quint. Decl. 5, 15.

Antĕā, *Adv.* (aus ante u. dem *Ablat.* ea), vorher, früher, vordem, vormals, Cic.: auch folgt quam, z. B. te antea, quam tibi etc., id.: non antea ausi, quam etc., Liv.

Antĕactus, a, um, u. Anteago, schreibt man richtiger getrennt ante actus u. ante ago.

Antĕ-ambŭlo, ōnis, *m.* (ante u. ambulare), Vorläufer, eine Art Bedienten od. Schmarotzer, die vor einem Vornehmern vorher gingen, wie etwa unsere Läufer, Suet.

Ante-basis, s. Antibasis.

Antĕ-cănis, is, *m.* lat. Uebers. für προκύων (Procyon), ein Gestirn, der kleine Hund, Cic. N. D. 2, 44, 114.

Antĕ-cantāmen, ĭnis, *n.* od. Ante-cantamentum, i, *n.* (ante u. canto), der Vorgesang, Appul.

Antĕ-căpĭo, cēpi, captum u. ceptum, ĕre, 1) vorher bekommen, antecepta animo rei informatio, Cic. 2) vorher sich bemächtigen, quae bello usui sunt, Sall.: pontem, Tac. 3) zuvorkommen, noctem, Sall.: omnia luxu, ib. – *Not.* wenn die beiden Begriffe nicht zu Einer Vorstellung vereinigt sind, so wird ante capio getrennt geschrieben, u. hat dann im *Partic.* nicht anteceptus sondern ante captus, z. B. loco castris ante capto, Liv.

Antĕ-cēdens, tis, I) *Partic.* v. antecedo, w. s. II) *Subst.* das Vorhergehende, alia ex antecedentibus, Cic.

Antĕ-cēdo, essi, essum, ĕre, 1) vor-, vorangehen, a) dem Raume nach vorangehen, einen Vorsprung gewinnen, mit dem Dat. u. Accusat., Cic.: u. absolut, Cic. u. Caes. b) der Zeit nach vorangehen, mit dem Dat., Ter.: mit dem Accusat., Cels. u. A. 2) trop., einen Vorzug vor Jmd. haben, Jmd. übertreffen, alicui, Cic.: aliquem, Nep.: auch absolut., den Vorzug haben, sich hervor thun, sich auszeichnen, aliqua re, Cic.

Antĕ-cello (cŭi), ĕre, eig. hervorragen; dah. trop. sich auszeichnen, u. mit dem Dat. u. Accusat. vor Jmd. sich auszeichnen, ihn übertreffen, aliqua re, Cic.: alicui aliqua re, id.: aliquem u. aliquem aliqua re, Plin., Tac. u. A. – Passivisch: qui omnibus his rebus antecelluntur, Auct. ad Her. 2, 30, 48. – *Not. Perf.* u. *Supin.* kommen nicht vor.

Antĕ-ceptus, a, um, s. Antecapio.

Antĕ-cessĭo, ōnis, *f.* (antecedo), das Vorhergehende, die wirkende Ursache, Cic.

Antĕ-cessor, ōris, *m.* (antecedo), der vorangeht: dah. 1) in der Militärspr. antecessores, *i. q.* antecursores (s. d. A. *nro.* 1), Hirt. B. Afr. u. Suet. 2) bei den Juristen, a) ein Lehrer od. Professor des Rechts, Cod. Just. b) ein Vorgänger im Amte (*opp.* successor), Dig. 3) im Kirchenlatein, a) der heilige Geist, Tert. b) antecessores, die Apostel, Tert.

Antĕ-cessus, us, *m.* (antecedo), das Vorhergehen; dah. in antecessum, im Voraus, z. B. dare, accipere, solvere, Sen.

Antĕ-coenĭum, i, *n.* das Essen vor der Hauptmahlzeit (coena), das Vormahl, Isid.: dah. trop., antecoenia Veneris, Appul.

Antĕ-curro, ĕre, voran laufen, solem, Vitr. – Dav.

Antĕ-cursor, ōris, *m.* ein Vorläufer: dah. 1) in der Militärspr. antecursores, eine Art Fourirschützen, auch antecessores (u. unter den Kaisern proculcatores u. exculcatores) genannt, bestehend aus einer kleinen Truppenabtheilung, welche vorausgeschickt wurde, um für das nachfolgende Heer einen Lagerplatz auszusuchen u. abzustecken, die Wege zu bahnen, auch den Marsch des Feindes zu erspähen, mit dessen Vor- od. Nachtrab sie auch häufig in Kampf gerieth, s. Caes. B. C. 1, 16. Diese antec. sind nicht mit den praecursores, *i. e.* velites, bei Liv. 26, 17, u. mit dem agmen primum, dem eig. Vortrab des Heeres zu verwechseln. 2) heißt Johannes der Täufer antecursor, Vorläufer Jesu, Tert.

Antĕ-dīco, richtiger getrennt ante dico.

Antĕ-ĕo, ĭvi u. ĭi, ire, 1) vorher-, voran gehen, alicui, Cic.: aliquem, Hor.: equo, vehiculo, zu Pferde, zu Wagen, Suet. 2) trop., u. zwar: a) Jmd. od. etwas übertreffen, alicui (rei), Plaut. u. Cic.: aliquem re, Cic. u. Nep.: dah. abs te anteiri, Cic. – Auch absolut sich auszeichnen, sich hervor thun, operibus, an Thaten, Caes. B. C. 1, 32 *Moeb.* b) zuvor kommen, rem, Tac. c) widerstehen, auctoritati, Tac. d) poet., vorher wissen, Sil. – *Not.* a) antibo, anteisse st. anteibo, anteisse, Tac.: anteat st. anteeat, Ovid. b) antideo st. anteeo, Plaut.

Antĕ-factus, richtiger getrennt Ante factus, a, um.

Antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) vorher tragen, imagines, Tac.: gressum, Virg., voran gehen. 2) trop., u. zwar: a) vorziehen, aliquem alicui od. rem alicui rei, Cic. u. Nep. b) voraus nehmen, voraus thun, aliquid consilio, Cic., *i. e.* voraus bedenken, voraus sich (zum Behuf des Trostes) zu Nutze machen.

Antĕ-fixus, a, um, *Partic.* v. ungebr. antefigere, vorn befestigt, vorgeschlagen, angenagelt, truncis arborum antefixa ora, Tac. Ann. 1, 61, 3: dah. antefixa, orum, *n.* subst., die an den Dächern u. Dachrinnen der Häuser od. Tempel angebrachten kleinen Verzierungen, Bilder, Statuen u. dergl., Liv. 34, 4 u. ö. – vgl. Müll. Archäol. §. 284.

Antĕ-gĕnĭtālis, e, vor der Geburt, Plin.

Antĕ-grĕdĭor, essus sum, ĕdi (ante u.

gradior), vor-, vorangehen, von Menschen, Thieren, Dingen, stella antegreditur solem, Cic.: causae antegressae, id.

Antĕ-hăbĕo, ui, itum, ēre, vorziehen, Tac.

Antĕ-hac, *Adv.* (aus ante u. dem *Abl.* hac), vor diesem, vor dieser Zeit, früher, früherhin, Plaut., Cic. u. A.

Antēïdes, *i. q.* antea, Liv. 22, 10 *Drak.*

Antēlātus, a, um, s. Antefero.

Antēlĭi (Anthelii), orum, *m.* (Ἀντήλιοι od. Ἀνθήλιοι), Götterbilder, die vor der Hausthür standen, Tert. Idol. 15.

Antĕ lŏgĭum, i, *n.* (ante u. λόγος), Prolog, Plaut. Men. prol. 13.

Antĕ-lŏquĭum, i, *n.* (ante u. loquor), 1) das Recht zuerst zu reden, das Vorwort, Macrob. 2) Vorrede, Symm.

Antĕ-lūcānus, a, um (ante u. lux), vor Tage, was vor Tage geschieht, tempus, coena, industria, Cic.: aurae, Plin.

Antĕ-lūcĭo, *Adv.* (ante u. lux), vor Tage, Appul.

Antĕ-lūcŭlo, *Adv. i. q.* antelucio, Appul.

Antĕ-lūdĭum, i, *n.* (ante u. ludo), Vorspiel, Appul.

Ante-mala, s. Ante.

Antĕ-mĕrĭdĭālis, e, vormittägig, Marc. Cap.

Antĕ-mĕrĭdĭānus, a, um, vormittägig, ambulatio, Cic.: literae, Vormittags empfangen, id.: dies, Vormittag, Sen.

Antĕ-mitto od. Ante mitto, si, sum, ĕre, voran schicken, Caes.

Antemna, s. Antenna.

Antemnae, arum, *f.* (*sing.* Antemna, Cato *Orig.* u. Sil.), uralte Stadt im Sabinischen, so genannt von ihrer Lage am Flusse (ante amnem) Anio, der hier in den Tiber fällt, Varr. L. L. u. Plin.: dav. Antemnates, die Einwohner, Liv.

Antĕ-mūrāle, is, *n.* Vormauer, Außenwerk, Hieron.

Antĕ-mūrānus, a, um, vor der Mauer befindlich, Ammian.

Antenna (richtiger als Antemna), ae, *f.* die Segelstange, Rah, Caes.: auch die Segelstange mit dem Segel, Ovid. Met. 13, 788.

Antēnor, ŏris, *m.* (Ἀντήνωρ), ein vornehmer Trojaner, der zum Frieden mit den Griechen u. zur Auslieferung der Helena rieth, nach Troja's Einnahme nach Italien ging u. Padua (Patavium) erbaute, Ovid. u. Liv. — Dav. 1) Antēnŏrĕus, a, um, Antenorisch od. Patavinisch, Mart. 2) Antēnŏrĭdes, ae, *m.* Sohn od. Nachkomme des Antenor, Sil.: *Plur.* Antēnŏrĭdae, a) Söhne des Antenor, Virg. b) Einwohner in Padua, Serv.

Antĕ-nuptĭālis, e, vorhochzeitlich, Justin.

Antĕ-occŭpātĭo, richtiger getrennt ante occupatio, s. Occupatio.

Antĕ-occŭpo, richtiger getrennt ante occupo.

Antĕ-paen., s. Antepen.

Antĕ-pagmentum, i, *n.* (ante u. pago s. pango), in der Bauk. alles, was an der Außenseite der Gebäude als Bekleidung angebracht wird, die Einfassung, Bekleidung, ostiorum, Vitr.

Antĕ-păro u. Antĕ-partus, richtiger getrennt ante paro u. ante partus.

Antĕ-passĭo, ōnis, *f.* Uebers. des Griech. προπάθεια, Vorgefühl des Schmerzes, der Leidenschaft ꝛc, Hieron.

Antĕ-pendŭlus, a, um, vorhangend, Appul.

Antĕ-pēn-ultĭmus (richtiger als Antepaen.), a, um, drittletzt, Diom. u. A.

Antĕ-pĕrĕo, richtiger getrennt ante pereo.

Antĕ-pes, ĕdis, *m.* 1) der Vorderfuß, Cic. 2) *i. q.* anteambulo, der Vorläufer, Schmarotzer, Juven.

Antĕpĭlāni, ōrum, *m.* 1) Antepilani sind bei dem röm. Heere, die ante Pilanos, *i. e.* Triarios, fochten, folglich die Hastati u. Principes, Liv. 2) s. antesignanus, der vor der Fahne kämpft, Ammian. 16, 12, 20. 3) trop., Mitstreiter, Nebenbuhler, Ammian. 28, 1.

Antĕ-pollĕo, ēre, mehr vermögen, übertreffen, Appul.

Antĕ-pōno, sui, sĭtum, ĕre, 1) vorsetzen, -stellen, Tac.: auch vorsetzen zum Essen, Plaut. 2) trop., vorziehen, den Vorzug geben, se alicui, Cic.: amicitiam rebus omnibus, id.: auch steht ante nach, mala bonis ponit ante, id., od. wird getrennt, suo generi me meum ante non ponere, id. — *Not.* ante positae (getrennt geschr.) causae, *i. e.* antecedentes, Cic. gehört nicht hierher.

Antĕ-pŏtens, tis, vorzüglich vermögend, glücklich, Plaut. Trin. 5, 1, 1.

Ante-prae-cursor, ōris, *m.* der Vorläufer, vom Johannes, Tert.

Antĕ-quam u. Ante quam, s. Ante II, B, 1.

Ant-ērĭdes, *Plur.*, s. Anteris.

Ant-ērĭdĭon, i, *n.* (*Demin.* v. anteris), Vitr. 10, 11 (17), 9 zw. L. (ed. *Schneid.* anteridon).

Antĕrĭor, ōris (ante), 1) dem Raume nach, der vordere, Ammian. 2) der Zeit nach, der vorige, Symmach.

Antēris, ĭdis, *f.* (ἀντηρίς), Gegenstütze, Strebepfeiler, Vitr.

Antĕrĭus, *Adv.* eher, Sidon.

Ant-ĕros, ōtis, *m.* (ἀντέρως), 1) der Gegner des Eros, *i. e.* der rächende Genius der verschmäheten Liebe, Cic. (den Begriff der Gegenliebe haben erst die Neuern darauf übertragen). 2) eine Art Amethyst, Plin.

Antes, ĭum, *m.* die Reihen, z. B. der Weinstöcke, Virg.: der Blumen u. Pflanzen, Rabatten, Blumenbeete, Colum.: auch der Soldaten, Cato b. Philarg.

Ante-schŏlānus, i, *m.* (ante u. schola), Unterlehrer, Petron.

Antĕ-signānus, i, m. (ante u. signum), vor der Fahne hergehend. Dah. 1) Antesignani ec. milites, Vorkämpfer, waren beim röm. Heere auserlesene tapfere Soldaten, die im Treffen vor dem Adler u. den Fahnen standen u. sie beschützten, Caes. u. Liv. Dah. 2) trop., der Vorkämpfer, Anführer, in acie Pharsalica, Cic.: auch der der Räuber, Appul.

Antĕ-sto od. Antisto, ĕti, are, voran stehen, trop. übertreffen, alicui aliqua re, Cic. u. Nep., od. aliquem aliqua re: auch absolut, sich auszeichnen, vorzüglich seyn, hervorragen, Lucr.

An-testor, atus sum, ari (contrahirt aus ante-testor), in der Gerichtsspr. Jmd. vor (ante) Einleitung der Klage zum Zeugeseyn (testari) auffordern, zum Zeugen anrufen (die Antrede war: licet antestari? und die Einwilligung gab der Aufgeforderte durch Hinhalten des Ohrläppchens, welches der Auffordernde berührte, aliquem, Plaut., Hor. u. A. — Einmal außer der Gerichtssphäre, Cic. Mil. 25 extr. — Not. Passiv., Liv. Andr. b. Prisc. — Dav. An-testatus, a, um, subst. der Zeuge, Gaj. Inst. 1, 3, 6.

Antĕ-vĕnĭo, ēni, entum, ire, 1) zuvor kommen, alicui, Plaut.: aliquem, Sall.: insidias, id. 2) trop., übertreffen, alicui, Plaut.: aliquem, Sall.: auch absolut, überaus groß, ansehnlich werden, Tac.

Antĕ-ventŭlus, a, um (ante u. venio), vorn hervorkommend, vorhangend, comae, crines, Appul.

Antĕ-versĭo, ōnis, f. das Zuvorkommen, Ammian. — von

Antĕ-verto (Antĕ-vorto), ti, sum, ĕre, 1) voraus od. voran gehen, Cic. 2) trop., a) zuvor kommen, Cic.: alicui, Plaut.: damnationem, Tac. b) vorziehen, vor allem Andern thun, mit dem Dat., Caes. B. G. 7, 7.

Antĕ-vertor (Antĕ-vortor), i, mit dem Dat., vorziehen, Plaut. Bacch. 3, 5, 1.

Antĕ-vĭo, are, voraus gehen, Ven. Fort.

Antĕ-vŏlo, are, voran fliegen, Virg.

Antĕ-vorta, ae, f. (anteverto), eine Göttinn, welche die Menschen an die vergangenen Dinge erinnern sollte, opp. Postvorta, Macrob. Sat. 1, 7.

Anthallum, i, n. (ἀνθάλιον), die Erdmandel (Cyperus esculentus, L.), Plin.

1. Anthēdon, ŏnis, f. (ἀνθηδών), eine Art des Mispelbaums, die griechische Mispel (Mespilus tanacetifolia, Sibth.), Plin. 15, 20, 22.

2. Anthēdon, ŏnis, f. (Ἀνθηδών), 1) eine Hauptstadt in Böotien, der Insel Euböa gegenüber (dah. Euboica), Ovid. — Dav. Anthedonius, a, um, anthedontisch, Stat. 2) Seestadt in Palästina, später Agrippias, Plin.

Anthĕmis, ĭdis, f. (ἀνθεμίς), die Kamille (Anthemis, L.), Plin. 22, 21, 26.

Anthĕmum, i, n. (ἄνθεμον), ein Kraut gegen den Stein im Körper, Plin.

Anthēra, ae, f. (von ἀνθηρός, blühend), ein Arzneimittel aus Blüthen, Cels.

Anthĕrĭcos, i, m. (ἀνθέρικος), der Stengel von Asphodill, Plin.

Anthĭas, ae, m. (ἀνθίας), ein uns unbekannter Meerfisch, Ovid.

Anthĭnus, a, um (ἀνθινός), aus Blumen, mel, Plin.

Anthŏ-lŏgĭca, ōrum, n. (ἀνθολογικά), Blumenlese, Plin.

Anthrăcĭas, s. Anthracitis.

Anthrăcĭnus, a, um (ἀνθρακίνος, v. ἄνθραξ, Kohle), kohlschwarz, Varr.

Anthrăcītes, ae, m. (ἀνθρακίτης), eine Art Blutstein, Plin.

Anthrăcītis, ĭdis, f. (ἀνθρακῖτις), eine Art Karbunkel, Kohlenkarbunkel, Plin.: heißt auch anthracias (ἀνθρακίας), Solin.

Anthrax, ăcis, m. (ἄνθραξ), eig. die Kohle: dah. 1) eine rothe Mennigerde, ehe sie zu Mennig wird, Bergzinnober, Vitr. 2) ein fressendes Geschwür (lat. carbunculus), Aem. Mac.

Anthriscus od. -um, i (ἄνθρισκος od. -ον), der südliche Kerbel (Scandix australis, L.), Plin.

Anthrōpŏ-grăphus, i, m. (ἄνθρωπος und γράφω), Menschen- od. Portraitmaler, Beiname des Malers Dionysius, Plin.

Anthrōpŏ-lătra, ae, m. (ἀνθρωπολάτρης), ein Menschenanbeter, Cod. Just.

Anthrōpŏ-morphītae, arum, m. (ἀνθρωπομορφόω, menschliche Gestalt geben), Ketzer, die sich Gott als einen Menschen vorstellten, Augustin.

Anthrōpŏ-phăgi, orum, m. (ἄνθρωπος u. φάγω), Menschenfresser, von den Scythen ꝛc., Plin.

Anthus, i, m. (ἄνθος), ein kleiner Vogel, wahrsch. die gelbe Bachstelze (Motacilla flava, L.), Plin.

Anthyllĭon, auch Anthyllum, i, n. Plin. 21, 29, 103. od. Anthyllis, ĭdis, f. Plin. 26, 15, 90. griech. ἀνθύλλιον u. ἀνθυλλίς, Name einer doppelten Pflanze, wovon die erstere mit Linsenblättern das Kretische Harzkraut (Cressa cretica, L.), die zweite, der Feldcypresse ähnlich, der Bisam-Günsel (Teucrium Iva, L., Ajuga Iva, Schreb.) nach Sprengels Bestimmung ist.

Anthyllis, ĭdis, f. s. Anthyllion.

Ant-hўpŏ-phŏra, ae, f. (ἀνθυποφορά, u. so griech. bei Quint.), eine rhetor. Figur, wenn der Redner das, was der Gegner vorbringen kann, selbst anführt u. widerlegt, Sen. Contr. 1, 7.

Antiae, arum, f. (ante), die Haarzotten, welche vom Vorderhaupt auf die Stirn herabhangen, Appul.: auch beim Löwen, Tert.

Antianus, Antias, Antiatinus, s. Antium.

Antĭ-bacchĭus, a, um (ἀντιβακχεῖος), 1) pes, ein dreisylbiges Versglied, ein umgekehrter Bacchius: ⏑ – – (z. B. Cătōnēs, bĕātī), Ter. Maur. 2) versus, ein aus Antibacchien bestehender Vers (Palimbacchius genannt bei Quint.), Diom.

Anti-bāsis, is, *f.* (ἀντίβασις, die Gegenbasis), die hinterste kleine Säule am Fußgestelle der Ballisten, Vitr.

Antĭ-bŏrĕus, a, um, gegen Norden zu gekehrt, Vitr.

Antĭ-căt-ēgŏrĭa, ae, *f.* (ἀντικατηγορία), Gegenklage, Augustin.

Antĭ-cāto, ōnis, *m.* eine Schrift des Cäsar, der Lobschrift des Cicero auf den Cato, die Cato betitelt war, entgegen gesetzt, Gell.

Anti-christus, i, *m.* der Antichrist, bei Kirchenvätern.

Anti-chthŏnes, um, *m.* (ἀντὶ u. χθών), i. q. antipodes, Gegenfüßler, Plin.

Antĭ-cĭpātĭo, ōnis, *f.* (anticipo), 1) der Vorbegriff von einer Sache, ehe man sie durch Unterricht kennt, deorum, von Gott, πρόληψις, Cic. 2) die erste Bewegung des Körpers vor dem eigentlichen Gehen, Arnob. 3) eine Redefigur, i. q. occupatio (πρόληψις), Jul. Rufin.

Antĭ-cĭpo, avi, atum, are (ante u. capio), 1) voraus nehmen od. empfangen, aliquid mente, Cic., sich im voraus vorstellen. – Auch cfslat, molestiam, id., sich im voraus bekümmern, betrüben: viam, Ovid., früher zurücklegen: ludos, Suet., vor der Zeit feiern: mortem, sich vorher umbringen, Suet. 2) zuvorkommen, Lucr. u. Plin. 3) übertreffen, Anon. Ep. 4, 69 *emend. Salmas.*

Anticus, a, um (ante), der vordere (*opp.* posticus), pars, Cic.

Anticўra, ae, *f.* 1) eine Stadt am Sinus Maliacus, wo die beste Nieswurz wuchs, Plin. 2) eine Stadt in Phocis, wo die Nieswurz durch Zusatz eines sesamartigen Mittels am besten bereitet wurde, dah. man zur Cur dahin reiste, Hor., Liv. u. Plin. Vgl. Heind. zu Hor. Sat. 2, 3, 83.

Antĭ-dactўlus, a, um (ἀντιδάκτυλος), pes, ein umgekehrter Dactylus ⏑ – – (z. B. lĕgĕrent), Diom.

Antĭd-ĕa, *Adv.* alt für antea, Liv. 22, 10 (wo ed. *Drak.* anteidea hat).

Antĭd-ĕo, ire, st. anteeo, Plaut.

Antĭd-hac, st. antehac, Plaut.

Antĭ-dŏtum, i, *n.*, u. Antĭ-dŏtus, i, *f.* (ἀντίδοτον od. -ος), Gegengift, Phaedr., Cels. u. A. – Zuw. Gegenmittel, Gegenarznei überh., Spart. – Trop., antidotum adversus Caesarem, Suet.

Antiensis, s. Antium.

Antigerĭo, *Adv.* bei den alten Römern, i. q. valde, Quint.

Antĭ-gŏne, ēs, od. -a, ae, *f.* (Ἀντιγόνη), 1) Tochter des Oedipus, Schwester des Eteokles u. Polynikes, wurde, weil sie den Polynikes wider Kreons Befehl beerdigt, getödtet, Hyg. u. Juven. 2) Tochter des trojan. Königs Laomedon, wurde, weil sie sich wegen ihres langen Haares der Juno gleich stellte, von dieser in einen Storch verwandelt, Ovid.

Antĭgŏnēa, ae, *f.* (Ἀντιγόνεια od. Ἀντιγονία), Name mehrerer Städte, 1) in Epirus, Liv.: dav. Antigonensis, e, dazu gehörig, ager, id.: Antigonenses, ium, *m.* die Einwohner, Plin. 2) in Macedonien, Liv. 3) in Arcadien, Plin. 4) in Troas, id.

Antĭgŏnus, i, *m.* (Ἀντίγονος), Name mehrerer Könige nach Alexander d. G., 1) Antig. I, Vater des Demetrius Poliorketes, Cic., Nep. u. A. 2) Antig. Gonatas, Enkel des Vor., Justin. 3) Antig. Doson, Cic. u. Justin.

Antĭ-lĭbānus, i, *m.* (Ἀντιλίβανος), ein Gebirge in Phönizien, dem Libanus gegenüber, Plin.

Antĭ-lŏchus, i, m. (Ἀντίλοχος), Sohn des Nestor, Hor.

Antĭ-măchus, i, *m.* (Ἀντίμαχος), ein griechischer Dichter, Cic.

Antĭ-mĕtă-bŏle, es, *f.* (ἀντιμεταβολή), eine rhetor. Figur, gegenseitige Vertauschung (lat. commutatio b. Auct. ad Her. 4, 28, 39), z. B. non ut edam vivo, sed ut vivam edo, Isid. Orig. 2, 21 *p.* 81 *Lind.* (bei Quint. 9, 3, 85 noch griech.).

Antĭ-nŏmĭa, ae, *f.* (ἀντινομία), Widerstreit der Gesetze, Quint.

1. Antĭŏchensis, e (Antiochia), zu Antiochien gehörig, plebs, Ammian.: dah. Antiochenses, die Einwohner von Antiochien, Caes.

2. Antĭŏchensis, e (Antiochus), zum Antiochus gehörig, pecunia, von ihm erhalten, Val. Max.

1. Antĭŏchēnus, a, um (Antiochia), zu Antiochien gehörig, Ven. Fort.

2. Antĭŏchēnus, a, um (Antiochus), zum Antiochus gehörig, pecunia, von ihm erhalten, Gell.

Antĭŏchēus (od. ĭus), a, um (Ἀντιόχειος), zum Philosophen Antiochus gehörig, Cic.

Antĭŏchĭa (auch -ēa), *f.* (Ἀντιόχεια), 1) Name mehrerer Städte, u. zwar: a) Hauptstadt in Syrien am Orontes, jetzt *Antakia*, Cic. b) in Carien am Mäander, auch Ἱυδρόπολις, Plin. c) in Mesopotamien, später Edessa, id. d) in Mygdonia (Mesopotamien), Ἡ πρὸς Μυγδονίᾳ, jetzt *Nisibin*, id. e) in Macedonien, id.: deren Einwohner Antiochienses, id. 2) die Landschaft Syriens, worin Antiochia am Orontes (s. ob. 1, a) liegt, Plin. u. Mela: deren Einwohner Antiochenses, Caes.

Antĭŏchĭnus, a, um, zum Philosophen Antiochus gehörig, Cic.

Antĭŏchus, s. Antiocheus.

Antĭŏchus, i, *m.* (Ἀντίοχος), 1) Name mehrerer syrischer Könige, unter denen Ant. Magnus durch seine Kriege mit den Römer

am berühmtesten, Liv. u. A. 2) ein akademischer Philosoph, Cic.

Antĭŏpa, ae, od. -e, *f.* (Ἀντιόπη), 1) Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion u. Zethus: wurde von der Dirce geplagt u. an den Hals eines Ochsen gebunden ꝛc.: worauf ihre Söhne sie los u. die Dirce daran banden, Hyg. 2) Name einer Tragödie des Pacuvius, Cic.

Antĭpăter, tri, *m.* (Ἀντίπατρος, dah. in spät. Lat. auch Antipatrus, Inscr.), 1) einer der Generale u. Nachfolger Alexanders d. G., Vater des Cassander, Cic. 2) dessen Enkel, Schwiegersohn des Lysimachos, Justin. 3) Name mehrerer Philosophen: a) eines Cyrenaikers, Cic. b) eines Stoikers, Cic. c) eines Zeitgenossen des Cicero aus Tyrus, Cic. 4) ein berühmter Rechtskundiger, Freund des Redners L. Crassus, Cic.

Antĭ-păthes, is, *f.* (ἀντιπαθής), ein schwarzer Stein wider die Zauberei, nach Einigen die schwarze Koralle (Gorgonia antipathes, L.), nach Andern ein schwarzes, hartes Gummi, Plin. 37, 10, 54.

Antĭ-păthĭa, ae, *f.* (ἀντιπάθεια), die natürliche Abneigung zweier Dinge gegen einander, Antipathie, Plin.

Antipatrĭa, ae, *f.* (Ἀντιπατρία), Stadt in Macedonien, an der Grenze von Illyrien, Liv.

Antĭphātes, ae, *m.* (Ἀντιφάτης), 1) ein grausamer König der Lästrygonen, der seine Gäste schlachtete, Ovid. 2) Sohn des Sarpedon, Virg.

Antĭ-pherna, orum, *n.* (ἀντίφερνα, τά), die Gegengift, die der Bräutigam der Braut bringt (gegen die Mitgift, dos), Cod. Just.

Antĭ-phrăsis, is, *f.* (ἀντίφρασις), der entgegengesetzte Sinn der Worte, Gegensinn, z. B. wenn Jemand den Krieg bellum nennt, weil er nicht bellum (artig) ist, Dom.

Antĭ-pŏdes, um, *m.* (ἀντίποδες), Gegenfüßler, Lactant. (bei Cic. Acad. 2, 39, 123 noch griech). – Dah. ironisch von Menschen, die aus Tag Nacht u. aus Nacht Tag machen, Sen.

Antĭ-pŏlis, is, *f.* 1) Stadt in Frankreich, jetzt *Antibes*, Plin.: dah. Antipolitānus, a, um, aus Antipolis, thynni, in dieser Gegend gefangen, Mart. 2) alte Stadt in Latium, an der Stelle, wo später Janiculum stand, Plin.

Antĭ-ptōsis, is, *f.* (ἀντίπτωσις), eine gramm. Figur, wenn ein Casus st. des andern steht, Serv.

Antĭquārĭus, a, um (antiquus), zum Alterthum gehörig, es betreffend, ars, die Kunst, alte Codices zu lesen u. abzuschreiben, Hier. – Dah. substv. antiquarius, ii, *m.* a) der eine Vorliebe für alte (voraugust.) Poesie, Geschichte u. Beredtsamkeit hat, sich mit derselben viel beschäftigt, u. in seiner Vorliebe so weit geht, deren veraltete Worte u. Redensarten in Rede u. Schrift anzuwenden, ein Alterthümler (nicht Alterthumsforscher), Tac. Or. 21, 5 *Rup.* u. 42 *extr.* Suet. Oct. 86 *Bremi.* – Auch Antiquaria, ae, *f.* Alterthümlerinn, Juven. 6, 454. b) der alte Handschriften zu lesen und abzuschreiben versteht, Cod. Theod. u. Auson.

Antĭquātĭo, ōnis, *f.* (antiquo), Cassirung, Aufhebung, poenae, Cod. Theod.

Antīque, *Adv.* 1) alt, nach alter, ehemaliger Art, dicere, Hor.: antiquius, Tac. 2) vor Alters, vor alten Zeiten, antiquissime, Solin.

Antĭquĭtas, ātis, *f.* (antiquus), 1) die frühere, ehemalige Zeit, das Alterthum, Cic. u. A. 2) meton.: a) die Ereignisse des Alterthums, die Geschichte des Alterthums, das Alterthum, Cic. u. A.; vgl. Ausligg. zu Nep. Att. 18, 1. – Dah. im Plur. antiquitates, Antiquitäten, d. i. α) historisches od. archäologisches Werk, Gell. β) Denkmäler aus alter Zeit, Graecorum, Tac. b) die Menschen der Vorzeit, die Alten, Cic. u. A.; vgl. *Kuehn.* zu Cic. Tusc. 1, 12, 26. 3) mit dem Nebenbegr. der Sittlichkeit, die alte gute Sitte, die alte Redlichkeit, Biederkeit, Cic. 4) selten das hohe Alter, generis, Cic. Font. 14, 31. Nep. Milt. 1, 1.

Antĭquĭtŭs, *Adv.* (v. antiquis, wie humanitus v. humanus), 1) vor Alters, in alten Zeiten, ehemals, Caes. u. Nep. 2) von alten Zeiten her, morem servare, Liv.

Antĭquo, avi, atum, are, es bei dem Alten lassen: dah. verwerfen, nicht annehmen, legem, Cic. – von

Antĭquus, a, um (andere Schreibart für anticus v. ante), bezeichnet das Vorher in der Zeit, während anticus das Vorher im Raume ausdrückt, also: 1) was früher, vorher gewesen ist, alt (im Gegens. von novus, was vorher nicht gewesen ist, neu; dagegen vetus, was schon lange gewesen ist, also schon eine Reihe von Jahren hindurch besteht; von recens, was noch nicht lange besteht, frisch, jung; vgl. *Manut.* Cic. Ep. ad Div. 11, 21. p. 743 f. *Doederl. Syn.* 4, 82 ff.), concordia, die frühere Eintracht, Plaut.: duritia, die frühere, alte Strenge, Ter.: antiquior dies, Cic., ein früheres, älteres Datum: tres epistolas tuas accepi; igitur antiquissimae cuique respondebo, Cic.: causa antiquior memoria tua, id.: facere in antiquum, etwas in den alten Zustand bringen, auf den alten Fuß setzen, Liv. 33, 40 fgw. – Dah. substv. antiqui, a) die Alten überh., Cic., Hor. u. A. b) bes. die alten Schriftsteller (in so fern ihre Zeit längst entschwunden, dagegen veteres in so fern sie seit Jahrtausenden leben u. wirken), Cic., Hor. u. A. – Häufig finden sich die Synonyma antiquus u. vetus verbunden, z. B. vetus atque antiqua res, der alte u. verjährte Stoff, Plaut.: scelus antiquum et vetus, id.: histo-

ria vetus atque antiqua, Plaut. – Dah. dicht. überh. früher, vergangen, vulnus, Ovid.: carcer, Lucan. 2) trop., u. zwar: a) im *Compar. u. Superl.* was dem Range, der Wichtigkeit nach früher od. am frühesten ist, vorzüglicher od. wichtiger, am vorzüglichsten od. am wichtigsten, antiquior in senatu sententiae dicendae locus, Cic.: neque habui quicquam antiquius, quam ut etc., id.: judiciorum causam suscepit, antiquissimam se habiturum dixit, id.: longe antiquissimum ratus est, sacra facere, Liv. b) alt, mit dem Nebenbegr. des Einfachen, Reinen, Unschuldigen (vgl. unser: die gute, alte Zeit ꝛc.), antiquis esse moribus, Plaut., von altem Schrot u. Korn: homo antiqua virtute et fide, Ter.: antiqui homines, gute biedere Leute, Leute von altem Schlage, Cic. – Und c) mit dem Nebenbegr. des Ehrwürdigen, Berühmten, alt, ehrwürdig, berühmt, terra, Virg.: urbs, id. 3) nicht selten aber steht antiquus wie vetus für das, was seit langer Zeit besteht od. geschieht, alt, hospes, Ter.: statua antiquo artificio facta, Cic.: antiqua templa, Hor.: antiquissima scripta, id.: antiquum genus, Nep., alte Familie: saxum, Virg., der seit langer Zeit da gelegen. – Dah. antiquum morem atque ingenium od. bloß antiquum obtinere, seiner alten Weise, seinem alten Charakter getreu bleiben, Plaut. u. Ter.; vgl. *Ruhnk.* zu Ter. Andr. 4, 5, 22. – Dah. antiquus auch (bei Dicht. u. Spät.), bejahrt, Enn., Pacuv. u. Ulp. Dig.

Antir-rhinon, i, *n.* (ἀντίῤῥινον), eine Pflanze, wildes Löwenmaul (Antirrhinum Orontium, L.), Plin.: heißt auch anarrhinon (ἀνάῤῥινον), id.

Ant-is-ăgōge, es, *f.* (ἀντεισαγωγή), eine rhet. Figur, wenn irgend einer Behauptung eine andere entgegengestellt wird, Gegenanführung, Marc. Cap.

Anti-scĭi, orum, *m.* (ἀντίσκιοι v. ἀντί u. σκιά), Gegenschattige, Leute auf der andern Erdhälfte, deren Schatten dem unsrigen entgegen ist, Ammian.

Anti-scŏrŏdon, i, *n.* eine Art Knoblauch, sonst Allium Cyprium, Plin. 19, 6, 34.

Anti-sigmă, ătis, *n.* (ἀντίσιγμα), 1) ein Buchstabenzeichen Ↄ, welches der Kaiser Claudius im Latein für ps (s. v. a. das Griech. ψ) einführen wollte, Prisc.; vgl. Schneid. Gr. 1, 5. 2) ein kritisches Zeichen Ↄ, Isid.

Anti-sŏphista, ae, *m.* (ἀντισοφιστής), Gegensophist, Grammatiker von entgegengesetzten Grundsätzen, Suet.

Anti-spastus, i, *m.* (ἀντίσπαστος), in der Metrik, sc. pes, der Antispast, ein viersylb. Versfuß: ⏑ – – ⏑ (z. B. Mĕdŭlĭnă), Diom. – Dah. Antispasticum metrum, ein Versmaß, welches größtentheils aus Antispasten besteht, id.

Antissa, ae, *f.* Stadt auf Lesbos, jetzt *Petra*, Liv.: dah. Antissaei, die Einwohner, id.

Anti-stātus, us, *m.* (antisto), der Vorzug, Tert.

Anti-stes, ĭtis, c. (antisto), 1) überh. Vorsteher, Aufseher, Colum. – Als *fem.* Vorsteherinn, Aufseherinn, latinarum, Pallad. 2) bes. Tempelvorsteher, Oberpriester, sacrorum, Cic.: templi, Liv.: Jovis, Nep.: bei den christl. Schriftstst. der Bischof. – Als *fem.* Tempelvorsteherinn, Oberpriesterinn, Liv. u. A. 3) trop., Meister in irgend einer Wissenschaft od. Kunst, artis dicendi, Cic.: artium, Colum.: sapientiae, Plin.: juris, Quint.

Antisthĕnes, is od. ae, *m.* (Ἀντισθένης), Schüler des Socrates, Lehrer des Diogenes u. Stifter der cynischen Schule, Cic.: auch im Plur. Antisthenae et Platones multi, id.

Anti-stĭta, ae, *f.* Tempelvorsteherinn, Oberpriesterinn, Veneria, Plaut.: fani, Cic.: Phoebi, Ovid., d. i. Cassandra (als Wahrsagerinn so gen.).

Anti-stĭtĭum, ii, *n.* (Antistes), Oberpriesteramt, Marc. Cap.

Anti-sto, s. Antesto.

Anti-strŏphe, es, *f.* (ἀντιστροφή), 1) in den Chören der griech. u. röm. Tragödien die Antistrophe, entgegengesetzt der Strophe, Victorin. 2) eine rhet. Figur, wenn sich mehrere Glieder einer Periode mit demselben Worte enden, Marc. Cap.

Anti-thĕsis, is, *f.* (ἀντίθεσις), eine gramm. Figur, wenn ein Buchstab statt des andern steht, z. B. olli st. illi, Gramm.

Antithĕton, i, *n.* (ἀντίθετον), Gegensatz, eine Redefigur, Cic.

Anti-thĕus, i, *m.* (ἀντίθεος, Gegengott), der sich Gott gleich stellt, Arnob.: dah. der Teufel, Lact.

Antĭum, i, *n.* Stadt in Latium am Tuscanischen Meere, h. T. *Anzio*, Plin. – Dah. 1) Antĭānus, a, um, dahin gehörig, da befindlich, Antisch, Hercules, zu Antium verehrt, Cic. Fragm. 2) Antias, atis, *i. q.* Antianus, Liv.: Antiates, die Einwohner, id.: Valerius Antias, auch oft bloß Antias, ein Geschichtschreiber vor Livius, Gell. 3) Antiānus, a, um, *i. q.* Antianus, Suet. 4) Antiensis, e, *i. q.* Antianus, Val. Max.

Antĭus, a, um, von einem Antius herrührend, Antisch, lex (von Ancius Restio), gegen den zu großen Aufwand, Gell.

Anti-zeugmĕnon, i, *n.* (ἀντιζευγμένον), eine gramm. Figur, wenn mehrere Wörter zu einem Verbum gezogen werden, Marc. Cap.

Antlĭa, ae, *f.* (ἀντλία), eine Maschine zum Wasserschöpfen, die mit den Füßen getrieben wurde, Schöpfer, Pumpe, Suet.

Antlo, are (ἀντλέω), schöpfen, Liv. Andr.

Antōnĭānus, a, um (Antonius), Antonisch, *i. e.* einen Antonius betreffend, von ihm herrührend od. benannt, 1) dem Triumvir, latrocinium, Cic.: orationes, *i. e.* wider ihn,

Gell.: Antoniani, seine Anhänger, Soldaten, Lepid. in Cic. Ep. 2) dem berühmten Redner, dicendi ratio, Cic.

Antōnĭaster, stri, *m.* ein von Cicero gemachtes Wort, alberner Nachahmer des Antonius.

Antōnīnus, i, *m.* der Name einiger Kaiser: dah. Antoniniānus, a, um, Antoninisch, Eutrop.

Antōnĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, 1) *Adj.*, Antonisch, lex, *i. e.* vom (Triumvir) Antonius herrührend, Lentul. in Cic. Ep. 2) *Subst.*, da denn die Mannsperson Antonius, das Frauenzimmer Antonia heißt, z. B. a) M. Antonius, ein berühmter Redner kurz vor dem Cicero. b) C. Antonius, College des Cicero im Consulate. c) M. Antonius, Triumvir und geschworner Feind des Cicero.

Antŏnŏmăsĭa, ae, *f.* (ἀντονομασία), ein Trope, wenn man st. des *Nomen proprium* ein *Nomen commune* setzt, z. B. eversor Carthaginis st. Scipio, Quint.

Antron, ōnis, *f.* (Ἄντρων), eine Stadt in Thessalien (Phthiotis), Liv.

Antrum, i, *n.* (ἄντρον), Höhle, Grotte, Ovid., Virg.: trop. st. lectica, Juven.: u. spät. jede Höhlung, narium, Sidon.

Anūbis, is u. ĭdis, *m.* ein ägyptischer Gott, mit einem Hundskopfe, Schutzgott der Jagd, Virg.

Ānŭlāris (Ann.), e (anulus), den Siegelring betreffend ꝛc.; dah. anulare (sc. genus coloris), eine Art weißer Farbe, die aus Kreide gemacht wurde, worunter gläserne Ringgemmen gemischt waren, Ringkreide, Plin.

Ānŭlārĭus (Ann.), a, um (anulus), zum Siegelring gehörig, creta, Ringkreide (s. Anularis), Vitr.: Scalae anulariae, ein Ort in Rom im achten Bezirk (woher der Name ist nicht bekannt), Suet. – Dah. subst. Anularius, ii, *m.* ein Ringverfertiger, Cic.

Ānŭlātus (Ann.), a, um (*anulo v. anulus), mit einem Ringe versehen, beringt, Plaut.

1. Ānŭlus (Ann.), i, *m.* (von anus s. annus), 1) ein Ring, Fingerring, bes. zum Siegeln, Siegelring, Ter., Cic. u. A. – Goldne Ringe tragen war zur Zeit der Republik ein Vorrecht der Ritter; dah. anus equestris, ein solcher goldener Ritterring, Hor.: anulum invenire, Cic., od. anulo aureo donari, Suet., zum Ritter gemacht, geschlagen werden: jus anulorum, die Ritterwürde, Suet. 2) alles, was die Rundung eines Fingerrings hat, z. B. a) ein Ringel an Vorhängen, Plin. b) Ring od. das Glied einer Kette, Mart.: auch die runde Fußschelle selbst, id. c) eine zirkelförmige Haarlocke, Mart. d) runde Zierrath am Kapitäle der Dorischen Säule, Vitr.

2. Ānŭlus, i, *m.* der Hintere, Cato. – *Demin.* von

1. Ānus, i, *m.* der Hintere, Cic.

2. Ānus, i, *m.* der Ring, Plaut.

3. Ānus, us, *f.* ein altes Frauenzimmer, verheirathet od. ledig, ein altes Weib, alte Jungfer, Cic.: auch *Adject.* alt, bejahrt, matronae, Suet.: auch von Thieren u. leblosen Dingen weibl. Geschlechts, cerva, Ovid.: charta, Catull.: terra, Plin. – *Not. Genit.* anuis st. anus, Ter.

Anxie, *Adv.* ängstlich, Sall.

Anxĭĕtas, ātis, *f.* (anxius), 1) Aengstlichkeit (als fortdauernder Zustand, während angor, Angst, nur ein einmaliger, vorübergehender ist), Cic.: perpetua, Juven. – Zuw. jedoch auch s. v. a. angor, momentane Angst, Furcht, Kummer, Ovid., Curt. u. Plin. 2) ängstliche Sorgfalt, Genauigkeit, Quint.

Anxĭĕtūdo, *i. q.* Anxitudo, Augustin.

Anxĭ-fer, a, um (anxius u. fero), Angst bringend, erzeugend, bewirkend, Cic.

Anxĭo, avi, atum, are (anxius), ängstigen, in Angst jagen, Appul.

Anxĭtūdo, ĭnis, *f.* Aengstlichkeit, Angst, Pacuv. u. Att. u. einmal b. Cic. Rep. 2, 21. – von

Anxĭus, a, um (ango), 1) ängstlich (sowohl permanent, als momentan, in letzterem Sinn am häufigsten), angstvoll, in Angst, Unruhe, Cic.: senes, id.: aegritudines, id.: mentes, Hor.: anxius curis, Ovid.: anxius animi, Liv., od. mentis, Auct. consol. ad Liv.: anxium habere aliquem, Jmd. in Angst jagen, ängstigen, Hirt. u. Tac. – Der Gegenstand, wegen dessen man ängstlich od. unruhig ist, folgt: a) im Ablat., Liv. b) im Genit., z. B. inopiae, Liv.: furti, Ovid.: potentiae, Tac. c) mit de, Quint., Suet. u. A. d) mit ad, Lucan. e) im Accusat., vicem suam, Liv. 8, 35 *in.* f) mit ne u. an, z. B. anx., ne bellum oriatur, Sall.: anx., an obsequium senatus, an studia plebis reperiret, Tac. 2) ängstlich machend, Angst erweckend, ängstlich, curae, Liv.: timor, Virg.: accessus, Plin. 3) mit ängstlicher Sorgfalt bereitet, elegantia orationis, Gell.

Anxur, ūris, *m.* u. *n.* eine Seestadt in Latium, hernach Tarracina genannt, jetzt Terracina, Liv. – Dav. a) Juppiter Anxūrus, der daselbst verehrte, Virg. b) Anxūras, ātis, dahin gehörend, aus od. zu Anxur, Liv.

Anȳdros, i, *i. q.* Anhydros.

Ănȳtus, i, *m.* (Ἄνυτος), einer der Ankläger des Socrates: Anyti reus, *i. e.* Socrates, Hor.

Āŏnes, um, *m.* Name der alten Bewohner Böotiens, Serv. ad Virg.: auch *adj.*, böotisch, montes, Virg.

Āŏnĭa, ae, *f.* (Ἀονία), ein Theil Böotiens, in dem die aonischen Berge, der Berg Helikon u. die Quelle Aganippe, Serv. ad Virg.: dann für Böotien überh., Gell.

Āŏnĭdes, ae, *m.* ein Aonide, d. i. Böotier; vom Thebaner Eteocles, Stat.

Āŏnis, ĭdis, *f.* Aonidinn, d. i. Böotierinn; dah. im Plur. Aonides, die Musen als Einwohnerinnen des Helikon u. der Aganippe (vgl. Aonia), Ovid.

Āŏnĭus, a, um (Ἀόνιος), zu Aonien, d. i. Böotien gehörend, aonisch, böotisch, humus, Ovid.: vir, d. i. Hercules, der zu Theben geboren, id.: juvenis, d. i. Hippomenes, id.: deus, Bacchus, id.: aquae, die Aganippe, id. – Und so auch Epitheton der Musen (vgl. Aonis), sorores, *i. e.* Musae, Ovid.: lyra, id.: vates, *i. e.* poetae, id.

Ă-ornos (ἄορνος, *i. e.* ohne Vögel), 1) *m.* der Avernersee, Virg. 2) *f.* a) ein Fels in Indien, Curt. b) Stadt in Epirus, Plin.

Aōus, i, *m.* ein Fluß in Griechenland an der Illyrischen Grenze, Liv.

Apăge, *Interj.* (ἄπαγε, *Imperat.* v. ἀπάγω), fort mit dir! pack' dich! geh' mir mit! ꝛc; od. auch: fort, weg damit! nicht doch! constr. mit dem Accusat. (wie ah, en, o etc.) od. absolut., auch mit sis (d. i. si vis) verbunden (nur in der Sprache des gemeinen Lebens u. im Briefstil), apage te a me od. a dorso meo, Plaut.: apage te, Ter. u. Auct. ad Her. 4, 51, 65: apage te cum nostro Sex. Servilio, Valer. b. Cic. ad Div. 5, 10, 1: apage istas a me sorores, Plaut.: apage sis od. apage me sis, id.

Apăla (hap.), ōrum, *Adj. n. pl.* (ἀπαλά), weich, nur in der Verbindung apala ova, Apic. u. A.

Apămēa od. -ĭa, ae, *f.* (Ἀπάμεια), 1) Stadt in Cölesyrien am Orontes, Liv. 2) Stadt in Bithynien, früher Myrlea gen., Plin. 3) Stadt in Großphrygien, Cic. Dav. a) Apamensis, e, zu Apamea (in Großphrygien) gehörig, Apameisch, Cic. b) Apamēnus, a, um, w. d. vor., Plin. c) Apamēus, a, um, zu Apamea (in Bithynien) gehörig; dah. Apamēi, die Einwohner, Trajan. in Plin. Ep.

Ăp-arctĭas, ae, *m.* (ἀπαρκτίας), rein lat. septentrio, Nordwind, Plin.

Aparine, es, *f.* (ἀπαρίνη), Klebkraut (Galium Aparine, L.), Plin.

Ă-pathĭa, ae, *f.* (ἀπάθεια), die Leidenschaftlosigkeit, Gell.

Ă-pātŏr, ŏris (ἀπάτωρ), ohne Vater, Tert.

Apătūros, i, *n.* ein Ort am Bospor. Cimm. mit einem Tempel der Venus Apaturia, Plin. – Dah. Apaturĭa, ein Fest der Venus Apaturia, Fest.

Apēlĭōtes, ae, *m.* (ἀπηλιώτης), rein lat. subsolanus, Ostwind, Plin.

Apella, ae, *m.* 1) Name röm. Freigelassener, Cic. 2) Name eines zu Horaz Zeiten in Rom lebenden leichtgläubigen Juden; dah. meton. von einem leichtgläubigen Menschen, credat Judaeus Apella, Hor.

Apelles, is, *m.* (Ἀπελλῆς), ein berühmter Maler, zur Zeit Alexanders d. G., Cic.: dah. Apellēus, a, um, Apellisch, Prop. u. Mart.

Āpennīnĭ-cŏla, ae, *c.* Bewohner des Apennin, Virg.

Āpennīnĭ-gĕna, ae, *c.* auf (am) Apennin geboren od. entsprungen, Ovid.

Āpennīnus, i, *m.* (vom gallischen Pen, Bergkuppe), ein Gebirge in Italien, Cic. u. Plin.

Aper, apri, *m.* (κάπρος), 1) der Eber, das wilde Schwein, Cic. u. A.: Arcadius, der von Hercules erlegte Erymantische Eber, Mart. – Sprüchw., uno saltu duos apros capere, zwei Fliegen mit Einer Klatsche schlagen, Plaut. Casin. 2, 8, 40: apros immittere liquidis fontibus, etwas Verkehrtes, Unbesonnenes thun, Virg. Ecl. 2, 59. 2) ein Feldzeichen der röm. Legionen, Plin. 3) eine Fischart, Enn. b. Appul. u. Plin. (wo er caper genannt wird). 4) ein röm. Beiname, Tac. u. A.

Aperantĭa, ae, *f.* (Ἀπεραντία), eine kleine Landschaft in Thessalien, südlich von den Dolopern, Liv.: dav. Aperantii, ōrum, *m.* die Einwohner derselben, id.

Ă-pĕrĭo, ĕrui, ertum, īre (von ab u. *pario od. *perio, wie das entgegengef. operio von ob-*pario od. *perio), 1) aufdecken, entblößen, was bedeckt war (*opp.* operire, tegere), caput, Cic.: capite aperto esse jubet, Varr. b. Non.: aperto pectore, mit entblößter Brust, Ovid.: dicht. apertae pectora matres, an der Brust entblößt, id. – Dah. a) aufdecken, *i. e.* sichtbar machen, sehen lassen, zeigen, ramum, qui veste latebat, Virg.: unda dehiscens aperit terram, läßt sehen den Grund, id.: diem, Liv.: so auch aperire se, od. aperiri, sichtbar werden, sich sehen lassen, von Gestirnen, Oertern ꝛc., Cic. b) übertr. auf das Geistige, etwas Unbekanntes, gleichsam Verhülltes aufdecken, enthüllen, d. i. offenbaren, bekannt machen, entwickeln, od. auch ganz allgem.: erklären, angeben, occulta quaedam, Cic.: involutae rei notitiam definiendo, id.: alicujus probra, Plaut.: partem (fabulae) aperire, Ter.: sententiam suam, Cic.: utriusque naturam et mores, Sall.: alicujus consilium aperitur, kömmt an den Tag, Nep.: aperire casus futuros, die Zukunft enthüllen, Ovid.: se aperire, od. aperiri, od. aperire sensus suos, seine wahre Gesinnung, seinen Charakter offenbaren, Ter., Nep. u. A.; s. *Ruhnk.* ad Ter. Andr. 4, 1, 8. *Bremi* zu Nep. Dion. 8, 2. – Zuw. aperire constr. mit folg. Accus. u. Infinit., Liv.: od. mit folg. Relativsatz, quis sit, aperit, Nep.: od. mit de, de clementia aperiemus, Auct. ad Her. – Ganz allgem. gehalten (wie im Briefstil nicht selten) ist der Ausdruck: quod DCCC aperuisti, Cic. Att. 5, 1, 2, d. i. angezeigt hast, nämlich, daß ihm ausgezahlt werden soll (vgl. *ib.* 4 §. 3 genauer: quod ei DCCC exposuisti). 2) aufmachen, öffnen, eröffnen, was verschlossen war (*opp.* claudere): ostium od. fores, Ter.: epistolam,

Cic.: testamentum, Plin.: viam, Liv. 38, 7, graben: florem (von Gewächsen, *opp.* expandere fl.), Plin.: parietem, durchbrechen (um eine Thür od. ein Fenster darin zu machen), Paul. Dig.: dicht., caput fuste, Juven., aufschlagen. – Trop., quasi amicitiae fores aperire, Cic.: tibi virtus et dignitas tua reditum ad tuos aperuit, id.: occasionem ad invadendum, Liv.: si hanc fenestram aperueritis (wenn ihr diesen Weg der Anklage einschlaget), Suet. – Dah. a) aperire annum, das neue Jahr eröffnen, es beginnen, Virg. u. (vom Consul) Plin. Paneg. b) aperire ludum, eine Schule eröffnen, sie einrichten, anlegen, Cic.: ebenso locum ... Asylum, zum Asyl machen, als Asyl gelten lassen, Liv. c) aperire locum, den Zutritt zu einem Orte öffnen, ihn zugänglich machen, ihn erschließen, bes. mit den Waffen in der Hand, ver aperit navigantibus maria, Plin.: iter ferro, Sall.: armis orbem terrarum, Liv.: saltum, id.: Syriam, Tac.: apertus gentibus orbis, Lucan.: und parum aperti ad percipiendum animi (puerorum), zugänglich für ꝛc., Quint. 1, 2, 28. – *Not.* aperibo st. aperiam, Plaut.

Ā-perte, *Adv.* (apertus), 1) offen, öffentlich, vincere, Ovid., *i. e.* im freien Felde. 2) trop., u. zwar: a) klar, deutlich, Cic.: apertius, apertissime, id. b) gerade heraus, offenherzig, dicere, Cic.

Ā-pertĭo, ōnis, *f.* (aperio), Eröffnung, Varr.

Āperto, are (*Frequ.* v. aperio), ganz entblößen, brachium, Plaut. Men. 5, 5, 12.

Ā-pertor, ōris, *m.* (aperio), der da eröffnet, beginnt, Tert.

Ā-pertūra, ae, *f.* (aperio), 1) Oeffnung, Eröffnung, Vitr. u. Ulp. Dig. 2) Oeffnung, Loch, Vitr.

Apertus, a, um, I) *Partic.* v. aperio, m. s. II) *Adj.* A) eig., u. zwar: 1) im Gegens. von tectus, a) unverdeckt, ohne Bedeckung, naves, ohne Verdeck, Cic. – dah. dicht. unverdeckt, klar, rein, coelum, Virg.: aether, id. b) ohne Bedeckung, ohne Schutz, bloß gestellt, ausgesetzt, Preis gegeben, bloß, offen, latus, Caes.: humerus, vom Schild nicht gedeckt, id.: corpora Romanorum, Liv.; s. *Herz.* zu Caes. B. G. 7, 25 *in.*: trop., apertiora sunt ad reprehendendum, dem Tadel mehr bloß gestellt, Cic.: Peloponnesus nulli apertior quam navali bello, ausgesetzt, Liv. 2) im Gegens. von clausus, unverschlossen, offen, frei, oculorum lumine aperto, Lucr.: statuerunt se nihil tam clausum neque tam reconditum posse habere, quod non istius cupiditati apertissimum promptissimumque esset, Cic.: coelum, id.: apertus et propatulus locus, id.: mare, Caes.: campus, Virg. u. Ovid.: campi ad dimicandum, Liv.: acies, id., od. (dicht.) Mars, Ovid., offene, freie Feldschlacht. – Dah. apertum, *subst.*, das Offene, Freie, freier, offener Raum, freies Feld, per apertum fugere, Hor.: ex apert hostem lacessere, Liv.: castra in apert posita, id.: in aperta prodire, Plin.: i aperta Oceani, Tac. – Trop., u. zwar: a überh. im Gegens. des Verborgenen, Verstec ten, Dunkelen, offen, klar, frei (*opp* oc cultus, obscurus, furtivus, dubius, suspe ctus), actio rerum illarum, die offene, v Aller Augen vorgenommene Verrichtung, Cic aliquem ex occultis insidiis in apertum latr cinium conjicere, id.: simultates partim ob scurae, partim apertae, id.: quis apertior judicium adductus est? als offenbar schuldi id.: quid rem parvam et apertam magnam suspectam facimus? Liv.: non furtim se aperta vi gerebatur res, id.: apertus anim motus, Quint. – Auch in der Rhetor. deu lich, verständlich, geordnet, narratio, Cic scriptor, Quint. – Dah. in aperto esse, b. α) klar, deutlich, offenkundig seyn, ἐν τ φανερῷ εἶναι, ceterum invidia in occult adulatio in aperto erant, Tac. Hist. 4, 4, 2 pauca super repetam, quo ad cognoscendu omnia illustria magis magisque in aperto sint Sall. Jug. 5, 1. β) in aperto est aliquid, ma hat freies Feld zu etwas (vgl. oben A, 2 apertum substv.), es ist etwas leicht aus führbar, leicht, et vota virtusque in apert Tac. Agr. 33, 4: u. mit folg. Infinit., id. ib 1, 2; Hist. 3, 56, 3. b) vom Charakter, un verstellt, offen, gerade, animus, Cic.: pe ctus, id.: homo, id.: ut semper fuit aper tissimus, wie er immer offenherzig gewesen i (ironisch für: frech, unverschämt, so fern e seine Laster frei zur Schau trägt, sie nicht z verbergen sucht), Cic. Mur. 25, 51.

Āpex, ĭcis, *m.* (nach Fest. p. 16 u. Serv ad Virg. Aen. 10, 270 von *apere, anfügen nach *Doed. Syn.* 2, 118 v. apisci), eig. d äußerste Theil einer Sache, die Spitze, dah 1) die dünne mit Wolle umwundene Ruthe a der Spitze der Priestermütze der Flamines, Serv a. a. O. – Dah. als *pars pro toto*: a) die mi dieser Ruthe verzierte kegelförmige Priester mütze der Flamines, Liv.: u. diese wieder al Abzeichen der Priesterwürde, Sen b. Lac b) übertr. jede Kopfbedeckung, z. B. Hu Cic.: Diadem, Turban, apices regum, Hor. Helm, Virg.: Kamm der Vögel, Plin. trop., die höchste Ehre, der höchste Schmuck Cic. u. Hor. 2) die hervorragende Spitze Gipfel, montis, Juven.: arboris, Virg.: de Sichel, Colum.: der Flamme, Virg. u. Ovid 3) in der Gramm.: a) das über die Vocale ge machte Längezeichen, Querstrich (versch. von Circumflex), Quint.: dah. trop., nullum quae stionis apicem praetermittere, Arnob. b Zug der Buchstaben, apices literarum, Gell – Dah. *per synecd.* 4) ein Brief od. jed andere Schrift, apicum oblator, Sidon.: Augusti apices, Rescripte, Cod. Just. – Davon

Āpexābo, ōnis, *f.* eine Art Würste, Varr

Aphăca, ae, *f.* (ἀφάκη), 1) ein Schotengewächs, die Acker-, Platterbse (Lathyrus aphaca, L.), Plin. 27, 5, 21. 2) eine wildwachsende Pflanze, gemeiner Löwenzahn (Leontodon taraxacum, L.), Plin. 21, 15, 52.

Aphăea, ae, *f.* (Ἀφαία), Beiname der Britomartis (w. m. s.), Virg. Cir. 303 *Wagn.*

Aph-aerĕma, ătis, *n.* (ἀφαίρεμα), die gröbste Art Graupen, Plin. 18, 11, 29. *no.* 2.

Aph-aerĕsis, is, *f.* (ἀφαίρεσις), die Wegnehmung, eine gramm. Figur, wenn ein Buchstab. od. eine Sylbe zu Anfang eines Wortes weggelassen wird, z. B. lauda st. alauda, Gramm.

Aphăreus (dreisylb.), ei, *m.* (Ἀφαρεύς), 1) ein König der Messenier; dah. dessen Söhne Lynceus u. Idas Aphărea proles, Ovid. 2) ein Centaur, Ovid.

A-phractus, i, *f.* (ἄφρακτος, unverzäunt, unverschlossen), ein langes unbedecktes Schiff (lat. navis aperta), Cic. – *Not.* Cic. Att. 5, 11 u. 12 wird es Griech. als *neutr. plur.* ἄφρακτα gebraucht.

Aphrŏdes, e. (ἀφρώδης), schaumartig, von Schaum, mecon, wilder Mohn, Plin.

Aphrŏdīsĭa, orum, *n.* Fest der Aphrodite, Plaut.

Aphrŏdīsĭăce, es, *f.* ein uns unbekannter röthlich weißer Edelstein, Plin.

Aphron, i, *n. i. q.* aphrodes, Plin.

Aphrŏ-nĭtrum, i, *n.* (ἀφρόνιτρον), Schaumsalpeter, auswitterndes Alkali od. Mauersalz von einer gröbern Art (*Schneid.* griech. Woerterb.), Plin. 31, 10, 46 *no.* 3 (ebendas. spuma nitri genannt).

Aphthae, arum, *f.* (ἄφθαι), Ausschlag im Munde, Schwämmchen, Cels.

Aphȳa, ae, od. -e, ēs, *f.* (ἀφύη), ein kleiner Fisch, sonst Apua genannt, nach Einigen die Sardelle, Plin.

Apĭăcon, i, *n.* eine dem Eppich (apium) ähnliche Kohlart, Cato R. R. 157, 2 *Schneid.*

Apĭānus, a, um, 1) von apium, dem Eppich ähnlich, brassica, Cato ap. Plin. 19, 8, 41. *no.* 1 *Hard.* u. *Sill.* 2) von apis, zu den Bienen gehörig, Bienen-, z. B. uva, Plin., als den Bienen lieb, Muskateller: so auch vinum, vitis, Colum. 3) apiana, ae, *f.* (sc. herba), Kamille, Appul.

Apĭārĭus, a, um (apis), sich mit Bienen beschäftigend, dahin gehörig; dah. *subst.*, 1) apiarius, i, *m.* Bienenwärter, Bienenmann, Plin. 2) apiarium, i, *n.* Bienenstand, Bienenhaus, Colum.

Apĭastellum, i, *n.* 1) ein Kraut, *i. q.* herba scelerata, Appul. 2) ein Kraut, *i. q.* bryonia, ib.

Apiastra, ae, *f.* (apis), ein den Bienen nachstellender Vogel, Bienenspecht, gew. merops gen. (wahrsch. merops od. merops apiaster, L.), Serv. Virg. Georg. 4, 14.

Apĭastrum, i, *n.* (apis), ein Kraut, den Bienen angenehm, Melisse, Varr.

Ăpĭātus, a, um (*apio), gefleckt, getüpfelt, tüpfelig, mensa, Plin. 13, 50, 80 *Hard.*

A-pĭca (von ἄπειξος, ohne Wolle), bei den alten Römern, ein Schaf, das einen glatten, nicht bewollten Bauch hat, Kahlbauch, Varr.

Ăpĭcātus, a, um (apex), mit einer Priestermütze geschmückt, Ovid.

1. Apĭcĭus, i, *m.* 1) Name eines sehr berühmten Leckermauls unter Augustus u. Tiberius, Plin. – Dah. 2) Titel eines Buches über die Kochkunst, welches noch erhalten, dessen Verfasser aber unbekannt ist. – Dav. Apicianus, a, um, zu Apicius gehörend, von ihm herrührend ꝛc., Plin. u. A. – und

2. Apicius, a, um, zu Apicius gehörend ꝛc., Cato R. R. u. A. – Dah. Apicium, i, *n.* (sc. vinum), ib.

Ăpĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von apis), ein Bienchen, Plaut.

Apĭdănus, i, *m.* ein Fluß in Thessalien, Ovid. u. Plin.

Apĭna, ae, *f.* ehemaliges schlechtes Städtchen in Apulien, Plin. Dah. *Plur.* apinae (wie tricae), Possen, Lapalien, Mart.

Ăpĭo, s. Apo.

1. Āpis, is, *f.* die Biene, Cic.

2. Āpis, is u. idis, *m.* der von den Aegyptern göttlich verehrte Ochse, Apis, Ovid.

Apiscor, aptus sum, i (*apo; vgl. Struve S. 207), urspr. nach etwas hinlangen, um es zu fassen, zu treffen, zu erreichen; dah. 1) etwas (mit Anstrengung, Eifer ꝛc.) verfolgen, Plaut. Epid. 5, 2, 3. – Und so als Wirkung des Verfolgens: 2) etwas treffen, fassen, ergreifen, Lucr. 6, 1230. – Und dann 3) Jmd. od. etwas (durch Anstrengung, Mühe) erreichen, erlangen, einholen, eig. u. trop., Plaut., Cic. u. A.: auch mit dem Genit., wie τυγχάνειν τινός, Tac. Ann. 6, 45 *extr.* – Dicht., etwas im Geiste fassen, d. i. wahrnehmen, Lucr. 1, 149.

Ăpĭum, i, *n.* (apis), der von den Bienen bes. geliebte Eppich, ein Doldengewächs, von mehrern Arten, als Bergeppich, Sumpfeppich ꝛc., Plin. Besonders nahmen die Alten den Sumpfeppich od. unsern Sellerie (Apium graveolens, L.) gern zu Kränzen, Hor.

A-plānēs, *Adj.* (ἀπλανής), nicht umherirrend, feststehend, Macrob. Somn. Scip. 1, 6, 9 u. 11.

A-plūda (Appl.), ae, *f.* (wahrsch. v. ab u. *plu, pluo, was abfällt), 1) Spreu, Plin. 2) Kleien, Gell.

A-plustre, is, *n.* (ἄφλαστον), das gebogene Schiffshintertheil mit seinen Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an einem Stabe, der auf zusammengefügten Brettern stand), Schiffsknauf, Spiegel des Schiffes (vgl. *Passow* gr. Handw. κόρυμβος), Lucr., Cic. Arat. u. A. – *Not.* Der *Nomin. Plur.* auch heteroklitisch aplustra, Lucr. u. Cic. Arat.: u. ebenso der *Dat.* aplustris, Lucr.

Aplysĭae, arum, *f.* (ἀπλυσίαι), die schlechteste Art Schwämme, Plin. 9, 45, 69.

* Apo (od. Apio), ĕre (Stamm AP, wovon ἅπτω, apiscor, apis, apex; vgl. *Passow s. v.* ἅπτω), nur gebräuchlich im *Partic. Perf. pass.* Aptus, a, um, w. s.

Apŏ-călypsis, is, *f.* (ἀποκάλυψις), Enthüllung, Offenbarung, Tert.

Apŏ-cartĕrēsis, is, *f.* (ἀποκαρτέρησις), freiwilliger Hungertod, Tert. Apol. 46 (griech. b. Quint. 8, 5, 23).

Apŏ-cătа-stăsis, is, *f.* (ἀποκατάστασις), das Zurückführen in den frühern Stand, in der Astronomie die Wiederkehr des vorjährigen Standes der Sterne, Appul. Asclep. 84, 6 *Elm.* (griech. Colum. 3, 6, 4). – Davon

Apŏ-cătа-stătĭcus, a, um (ἀποκαταστατικός), wiederherstellend, wiederkehrend, Mars, in seinen vorigen Stand (vgl. d. vor. A.), Sidon. Ep. 8, 11.

Ăp-ŏcha, ae, *f.* (ἀποχή), die Quittung, die der Gläubiger giebt, daß er bezahlt sey, Ulp. Dig. – Das entgegengesetzte Ant-ap-ŏcha, ae, *f.* (ἀνταποχή), der Gegenschein des Schuldners, worin er bezeugt, daß er die Schuld bezahlt habe, um die Verjährung zu verhindern, Cod. Just.

Apŏclēti, orum, *m.* (ἀπόκλητοι), auserlesene Männer bei den Griechen, die zusammen kamen, um über Staatssachen zu rathschlagen, der enge Ausschuß, Liv.

Apŏ-cŏlŏcynthōsis, is, *f.* (ἀποκολοκυνθωσις, von ἀπό u. κολοκύνθη, Kürbiß), Verwandlung in einen Kürbiß, gleichs. Verkürbissung, Titel der bekannten (geist- und geschmacklosen) dem Philosophen Seneca beigelegten Spottschrift auf den Kaiser Claudius, einer komischen Vergötterung, an deren Statt eine Aufnahme unter die Kürbisse od. Dummköpfe gesetzt ist.

Apŏ-cŏpe, es, *f.* (ἀποκοπή), eine gramm. Figur, wenn am Ende eines Wortes ein Buchstab od. eine Sylbe weggelassen wird (z. B. bonu' st. bonus), Gramm.

Apŏ-crisĭarĭus od. -crisarius, ii, *m.* (ἀποκρίνομαι, Bescheid geben), ein Abgeordneter, der im Namen eines Anderen, bes. eines hohen Kirchenbeamteten, Geschäfte verrichtet, Just. Nov.

Apŏ-crўphus, um (ἀπόκρυφος), von einem unbekannten Verfasser, libri, die der Bibel einverleibten apokryphischen Bücher, Tert.

Apŏ-cўnon, i, *n.* (ἀπόκυνον, Hundescheuche), ein kleiner Knochen an der linken Seite des giftigen Frosches, Plin. 32, 5, 8.

Apŏdes, um, s. Apus.

Apŏ-dictĭcus, a, um (ἀποδεικτικός), offenbar beweisend, Gell.

Apŏ-dīxis, is, *f.* (ἀπόδειξις), sichere Beweisführung, Argumentation, Petron. u. Gell. (griech. b. Quint.).

Apŏ-dōsis, is, *f.* (ἀπόδοσις), ein Nachsatz, od. Satz, der auf einen vorhergehenden sich bezieht, durch ihn erläutert, ergänzt werden muß, Donat. ad Ter. Andr. 1, 5, 44.

Apŏ-dўtērĭum, i, *n.* (ἀποδυτήριον), Auskleidezimmer im Bade, Cic.

Apŏ-gaeus (Apogēus), a, um (ἀπόγαιος), vom Lande herkommend, venti, Plin.

Apŏ-grăphon, i, *n.* (ἀπόγραφον), Abschrift, Copie, Plin.

Apŏ-lactizo, are (ἀπολακτίζω), mit den Fersen stoßen; dah. verachten, Plaut. Epid. 5, 2, 13.

Apŏ-lectus, i, *m.* (ἀπόλεκτος, ausgewählt), 1) eine Art des noch nicht jährigen Thunfisches, Plin. 2) apolecti zum Einsalzen abgehauene Stücken vom noch nicht jährigen Thunfisch (pelamis), Plin.

Apollĭnar, āris, *n.* (euphonisch st. Apollinal v. Apollo), der dem Apollo geweihte Tempel, Liv. 3, 63.

Apollĭnārĭa, ae, *f.* die gew. strychnos genannte Pflanze, Appul. Herb. 74.

Apollĭnāris, e (Apollo), zu Apollo gehörend, ihm geweiht, Apollisch, circus, Liv.: ludi, Cic., die dem Apollo zu Ehren jährlich am 5. Juli gefeierten. – Dah. Apollinaris, is, *f.* subst., *sc.* herba, a) ein Kraut, sonst hyoscyamus genannt, Plin. b) eine Art des Solanum, Appul.

Apollĭnĕus, a, um, den Apollo betreffend, zu ihm gehörig, medulla Apollinea, *i. e.* Apollinis, Ovid.: laurus, id.: vates, id., *i. e.* Orpheus: ars, Weissagekunst u. Arzneikunst, id.: proles, id., *i. e.* Aesculapius, Sohn des Apollo: mater, Stat., *i. e.* Latona: frater Byblidis Apollineus, Ovid., *i. e.* Enkel des Apollo: urbs, id., *i. e.* Delos.

Apollo, ĭnis, *f.* (früher Apello, wie hemo st. homo, *Dat.* Apolones st. Apollini alte Inschrift bei Orell. – Griech. Ἀπόλλων), ein Gott, Sohn Jupiters von der Latona, und Bruder der Diana: ursprünglich Aufseher des Wildes u. Erhalter der Heerden, Erfinder der Kunst des Bogenschießens, der Weissagung u. Heilkunde, der Musik u. Dichtkunst, und deshalb Vorsteher der Musen, späterhin auch mit dem Sonnengotte verwechselt. – Dav. a) Apollinis urbs (magna), Stadt in Oberägypten, h. T. das Dorf *Edfu*, Plin. b) promontorium Apollinis, das heutige Vorgebirge *Zibib* in Africa, Plin.

Apollŏdōrus, i, *m.* (Ἀπολλόδωρος), 1) ein berühmter Rhetor, Lehrer des Augustus, Suet.: dah. Apollodorēus, *i. e.* ein Schüler desselben, Quint. 2) ein Grammatiker aus Athen, schrieb ein noch vorhandenes mytholog. Werk, Cic.

Apollōnĭa, ae, *f.* (Ἀπολλωνία), Name mehrer Städte: a) in Aetolien, Liv. b) auf Creta, Plin. c) in Thracien, am Pontus Eurinus, Plin. u. Mela. d) in Macedonien, Liv. u. Plin. e) in Illyrien, Cic. u. Caes. f) in Cyrenaica, Plin. u. Mela; u. so m. a. –

Dav. a) Apollonias, ātis u. Apollōnĭātes, ae, aus Apollonia, dahin gehörig, daher gebürtig, Diogenes Apolloniates, Cic.: im Plur. Apolloniates, um u. ium, Liv., und Apolloniatae, arum, Plin., die Einwohner von Apollonia. b) Apollōnĭensis, e, zu Apollonia gehörig, Apollonisch, civitas (in Sicilien), Cic. c) Apollōnĭātĭcus, a, um, w. d. vor., bitumen, in der Nähe vom epirotischen Apollonia gegraben, Plin.

Apollōnis, ĭdis, *f.* (Ἀπολλωνίς), Stadt in Lydien zwischen Pergamus u. Sardes, Cic. – Dav. Apollōnĭdenses, ium, *m.* die Einwohner derselben, id.

Ăpŏ-lŏgātĭo, ōnis, *f.* (aus ἀπόλογος mit der lat. Endung -atio), die fabelhafte Erzählung in äsopischer Manier, Quint.

Ăpŏ-lŏgētĭcus, a, um (ἀπολογητικός, zur Vertheidigung dienlich), liber, Vertheidigungsschrift, Titel einer Schrift des Tertull. für das Christenthum gegen die Heiden.

Ăpŏ-lŏgia, ae, *f.* (ἀπολογία), Vertheidigung, Hieron.

Ăpŏ-lŏgo, avi, atum, are (von ἀπολέγω), verwerfen, verschmähen, Sen.

Ăpŏ-lŏgus, i, *m.* (ἀπόλογος), 1) die Erzählung, Plaut. 2) die äsopische Fabel, Cic.

A-pŏnus, i, *m.* (ἄπονος, Schmerzen vertreibend), eine warme Heilquelle bei Padua, fons Aponi, Suet.: auch *adject.*, Apona tellus, Mart.

Ăpŏ-phlegmătismos, i, *m.* (ἀποφλεγματισμός), Schleimabführungsmittel, Cael. Aur.

Ăpŏ-phŏrēta, orum, *n.* (ἀποφόρητα), kleine Geschenke, die man z. B. an die Gäste bei Tafel, bes. an den Saturnalien zum Mitnehmen austheilte, Suet.

Ăpŏ-phўgis, f. L. für Apophysis.

Ăpŏ-phўsis, is, *f.* (ἀπόφυσις), die Einbeugung des Säulenstammes nach oben od. unten, der An- od. Ablauf, Vitr. 4, 7, 3 *ed. Schneid.* (wo *ed. Rode* weniger richtig apophygi in derf. Bed. hat; vgl. *Schneid.* ad Vitr. 4, 1, 11).

Ăpo-plectĭcus, a, um (ἀποπληκτικός), vom Schlage gerührt, Jul. Firm.

Ăpŏ-plexĭa, ae, *f.* od. -xis, is, *f.* (ἀποπληξία, ἀπόπληξις), der Schlag, Schlagfluß, Jul. Firm.

Apo-prŏ-ēgmĕnon, i, *n.* (ἀποπροηγμένον), bei den Stoikern, was verwerflich ist, Cic.

Ap-opsis, is, *f.* (ἄποψις), ein hoher Ort, der eine schöne Aussicht gewährt, *Bellevue*, Fronto.

Apor, alte Form für apud, Inscr.

Ă-pŏrĭa, ae, *f.* (ἀπορία), Verlegenheit, Vulg.

A-pŏrĭātĭo, ōnis, *f.* das Schwanken des Geistes, Ungewißheit, Verlegenheit, Tert. – von

Ă-pŏrĭor, ari (ἀπορέω), in Ungewißheit seyn, zweifeln, schwanken, Vulg.

Apo-scŏpeuon, ontis, *m.* (ἀποσκοπεύων, fern spähend), ein Gemälde des Antiphilus, welches einen Satyr vorstellte, der die Hand über die Augen haltend nach der Ferne hin spähte, Plin. 37, 11, 40. *no.* 32 *Hard.* (*al.* aposcopan).

Ăpŏ-sĭōpēsis, is, *f.* (ἀποσιώπησις), das Abbrechen mitten in der Rede, eine Redefigur, Quint.

Apo-sphrāgisma, ătis, *n.* (ἀποσφράγισμα), das eingeschnittene Bild im Siegelringe, Plin. Ep.

Ăpo-splēnos, i, *f.* (ἀπο u. σπλήν), Rosmarin, Appul.

Ăpo-stăsĭa, ae, *f.* (ἀποστασία), Abfall, von der Religion, Augustin.

Apo-stăta, ae, *m.* (ἀποστάτης), ein Abtrünniger, Tert.: dah. Apostatice, nach Art der Abtrünnigen, Cod. Just. von: Apostaticus, a, um, abtrünnig, Tert.: Apostăto, are, abtrünnig werden, Cypr.

Ăpo-stēma, ătis, *n.* (ἀπόστημα), das Geschwür, Plin.

Ăpo-stŏlātus, us, *m.* Apostelamt, Tert.

Ăpo-stŏlĭcus, a, um (ἀποστολικός), Apostolisch, Tert. – Dah. Apostolici, orum, *m.* die Schüler u. Freunde der Apostel, Tert.: auch Name einer christl. Secte, Isid.

Ăpo-stŏlus, i, *m.* (ἀπόστολος, abgesendet), 1) ein Bericht an einen höhern Richter, Modest. Dig. 2) ein Apostel, Tert.

Ăpo-strŏphe, es, *f.* (ἀποστροφή), die Abkehr, eine rhet. Figur, wenn der Redner in seinem Vortrage sich von dem Richter weg, und z. B. an den Gegner wendet u. ihn anredet, Quint.

Ăpo-strŏphus (os), i, *f.* (ἀπόστροφος), der Apostroph, Diomed.

Ăpo-thēca, ae, *f.* (ἀποθήκη), ein Ort, wo man Dinge aufbewahrt, Behältniß, Niederlage, Speicher, Lager; vom Wein: Weinlager (nicht Weinkeller, da die Alten ihren Weinvorrath im obern Theile des Hauses hatten), Cic., Hor. u. A.

Apo-thĕōsis, is, *f.* (ἀποθέωσις), Vergötterung, Tert.

Ăpŏthĕsis, is, *f.* (ἀπόθεσις), *i. q.* apophysis, Vitr.

Ap-pango (Adp.), ĕre, anheften, Fest.

Appărāte (Adp.), *Adv.* (apparatus, a, um), mit großen Zurüstungen, prächtig, z. B. essen ꝛc., Cic.: *Compar.* Plin. Ep.: trop. von der Rede, allzugewählt, studirt, Auct. ad Her.

Ap-părātĭo (Adp.), ōnis, *f.* (apparo), Zurüstung, Zubereitung, besonders sorgfältige, prächtige, munerum, Cic.: trop., Vorbereitung ꝛc., id.

Ap-părātrix (Adp.), ĭcis, *f.* (apparo), Zubereiterinn, Hieron.

1. Ap-părātus (Adp.), a, um, I) *Partic.* von apparo, w. s. II) *Adj.* 1) von Personen, vorbereitet, bereit, Plaut. u. Cic. 2) von Sachen, mit Allem wohl versehen, wohl ausgestattet, domus apparatior, Cic.: dah.

prächtig, glänzend, pompös, epulae, Liv.: ludi apparatissimi, Cic.: trop. von der Rede, allzugewählt, gesucht, studirt, Auct. ad Her.

2. Ap-părātus (Adp.), us, *m.* (apparo), 1) das Zubereiten, die Zubereitung, Zurüstung *in abstr.*, operis, Cic.: sacrificii, Sen. 2) die Zubereitung, Zurüstung *in concr.*, der Apparat (Werkzeug, Geräth, Maschine ꝛc.), tenuis, Cic.: Darii, Plin., *i. e.* Meublen, Geschirr: argenteus, Plin.: app. oppugnandarum urbium, Liv.: apparatum incendere, Nep., von den Belagerungswerken: auch von Menschen, dimissus auxiliorum app., Liv. – Dah. mit dem Nebenbegr. des Glänzenden, Prachtvollen. 3) prächtige Zurüstung, Pracht, Staat, apparatus magnifici, Cic.: regius, id. – Auch der bei öffentlichen Feierlichkeiten veranstaltete Pomp, ludorum venationumque, Cic.: magnifici apparatus ludi, Spiele mit großem Pomp gehalten, Liv.

Ap-părentia (Adp.), *f.* das Sichtbarwerden, die Erscheinung, Tert. – Dah. trop., die äußere Erscheinung, Präsentation, Jul. Firm. – von

Ap-părĕo (Adp.), ui, ĭtum, ēre, 1) zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen, Plaut. u. Cic.: alicui, Cic.: ad aliquem, Varr. R. R. 2) überh. sichtbar seyn, gesehen werden, sich zeigen, offenbar seyn, fac sis nunc promissa appareant, Ter.: illud apparēre unum, doch zeige sich das nur, Lucr.: Galbae orationes evanuerunt, vix jam ut appareant, Cic.: non apparere labores nostros, nicht bemerkt, nicht beachtet werden, Hor.: dah. apparens, sichtbar (*opp.* latens), Ovid. u. Quint. – Trop., res apparet, u. weit häufiger impersonell apparet mit folg. Accusat. u. Infinit. od. Relativsatze, die Sache od. es ist offenbar, klar, es leuchtet ein, erhellt, Plaut., Ter., Cic. u. A.: auch mit dem Dat. der Person, Nep.: u. *per attractionem* mit dem Nominat u. Infinit. wie im Griech. δῆλός ἐστι (vgl. Krügers Untersuchungen 3, §. 163), membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant, Cic. Fin. 3, 7, 23 *Otto*: u. ohne Infinit. mit adjectivischem Prädicat, apparebat atrox cum plebe certamen (*sc.* fore), Liv. 2, 28. 3) als Diener od. Gehülfe (Schreiber, Lictor ꝛc.) bei Jmd. od. etwas erscheinen, d. i. aufwarten, dienen, mit dem Dat. der Person od. Sache, Nep. u. Liv.: quaestioni, Liv.

Ap-părĭo (Adp.), ĕre, dazu bereiten, = verschaffen, erwerben, spatium, größeren Raum gewinnen, Lucr. 2, 1110.

Ap-părĭtĭo (Adp.), ōnis, *f.* (appareo *no.* 3), 1) das Aufwarten, Dienen, der Dienst, Cic. ad Div. 13, 54 *extr.* 2) meton., die Dienerschaft, der Diener, Cic. Qu. Fr. 1, 1, 4.

Ap-părĭtor (Adp.), ōris, *m.* (appareo *no.* 3), der Diener, bes. der Staatsdiener, als Lictor, Schreiber ꝛc., Cic. u. A.

Ap-părĭtūra (Adp.), ae, *f.* (appareo *no.* 3), das Dienen, der Dienst, Suet. Gramm. 9.

Ap-păro (Adp.), avi, atum, are, zu etwas das Erforderliche (bes. mit Sorgfalt, Anstrengung, Aufwand) herbeischaffen und in Bereitschaft setzen, es zubereiten, zurüsten, etwas bereit machen, zu etwas Anstalt treffen od. machen, es betreiben, prandium, Plaut.: nuptias, Ter.: convivium, Cic.: aggerem, Caes.: bellum, iter, ludos, Cic.: crimina in aliquem, id., schmieden, aufbringen: auxilium alicui, Plaut., schaffen, verschaffen: auch mit folg. Infinit. als Object, Plaut., Caes. u. A.: absolut. (vgl. *Ruhnk.* Dict. ad Ter. Andr. 1, 5, 19. *Bremi* zu Nep. Thras. 2, 2), dum apparatur, Ter., man Anstalt macht, die Sache betreibt: in apparando, Nep.: mit folg. ut, Plaut. Aul. 5, 18; und se apparare mit folg. Infinit., sich bequemen zu ꝛc., ib. 3, 3, 11.

Ap-pectŏro (Adp.), avi, atum, are (ad u. pectus), an die Brust drücken, Solin.

Ap-pellassim, s. Appello.

Ap-pellātĭo (Adp.), ōnis, *f.* (appellare), 1) das Anreden, Ansprechen, a) um zu bitten, Caes. B. C. 2, 28. b) um Hülfe, Berufung, Appellation, ad populum, Plin.: tribunorum, Cic., *i. e.* an die Tribunen. 2) das Benennen, die Benennung, Plin. 5, 8, 8. Dah. meton. s. v. a. nomen, Benennung, Name, Titel, regum, Cic.: patris, Plin.: inanis, Cic. 3) in der Gramm., a) Aussprache, literarum, Cic. b) ein Substantiv, Quint. 9, 3, 9; vgl. 1, 4, 20.

Ap-pellātīvus (Adp.), a, um (1. appello), appellativisch, einer Gattung angehörend, Gramm.

Ap-pellātor (Adp.), ōris, *m.* (1. appello), der appellirt, Appellant, Cic. Verr. 4, 65, 146. – Davon

Ap-pellātōrĭus (Adp.), a, um, den Appellanten betreffend, tempora, innerhalb welcher Appellation verstattet ist, Ulp. Dig.

Ap-pellĭto (Adp.), avi, atum, are, oft nennen, zu nennen pflegen, Tac. u. A. – *Frequ.* von

1. Appello (Adp.), avi, atum, are, 1) Jmd. angehen, anreden, aliquem, Cic. literis, Cic., schriftlich, *i. e.* schreiben: bes. bittend anreden, angehen, ansprechen, Cic. Nep. u. A. – Dah. a) aliquem de aliqua re Jmd. angehen um etwas (Böses, Schlechtes), de stupro, Quint.: auch bloß aliquem Sen. Controv. u. Ulp. Dig. b) in der Gerichtsspr., an Jmd. appelliren, praetorem Cic.: tribunos, Liv.: ad imperatorem, Scaev. Dig. c) mahnend Jmd. angehen, um etwas (bes. um eine Geldschuld) mahnen, aliquem de aliqua re, Cic., u. bloß aliqua re Quint.: solum, den Erdboden mahnen, d. durch Cultur zur Fruchtbarkeit zwingen, Plin. – Spät. auch appellare aliquid, um etwa

mahnen, es fordern, mercedem, Juven. 7, 153. d) verklagend Jmd. angehen, Jmd. belangen, Cic. Off. 1, 25, 89: aliquem de proditione, Liv. 26, 38, 4: stupri causa, Val. Max. 6, 1, 11. 2) nennen, benennen, titulîren, erklären für ꝛc. od. als ꝛc., Cic. u. A. – Dah. namentlich anführen, erwähnen, Cic.: auctores, sie angeben, Plin.: trop., aliquem nutu significationeque appellare, kenntlich machen, Cic. ad Div. 1, 9 *extr.* 3) aussprechen, literas, Cic. Brut. 35, 133.

2 Ap-pello (Adp.), ŭli, ulsum, ĕre, 1) wohin treiben, bewegen, bringen, aliquem ad arbitrum, Plaut.: corpus ad templum, Lucr. 6, 751, *i. e.* heranfliegen: armentum ad aquam, Varr. R. R.: fessos ad littora juvencos, Ovid.: visum in somnis pastorem ad me appellere (*sc.* gregem), Att. b. Cic. de Divin. 1, 22 *in.*: turres ad opera Caesaris, Caes.: postquam paullo appulit unda (corpus), ein wenig herangetrieben, nahe gebracht, Ovid. – Trop.: a) animum ad aliquid, den Geist, seinen Sinn auf etwas richten, z. B. ad scribendum, Ter.: ad uxorem, id. (vgl. *no.* 2 trop.). b) aliquem ad aliquid, Jmd. in eine Lage bringen, zu etwas bringen, z. B. ad probrum, damnum, flagitium, Plaut.: ad mortem, id. – Häufiger: 2) als *t. t.* in der Schiffersprache, irgendwohin treiben, anlanden, a) *tr.*: α) navem, z. B. ad ripam, Cic.: classem ad Delum, id.: classem in insulam, Liv.: navigia litori, Curt. β) dicht., appellere aliquem, z. B. hinc me digressum vestris Deus appulit oris, Virg. b) *pass.* appelli, u. zwar: α) vom Schiff, navis appellitur, z. B. ad villam, Cic. β) vom Schiffenden, z. B. alios ex Hispania fugientes ad Siciliam appulsos esse, Cic.: ripae appelli, Vell. c) *intr.* appellere, u. zwar: α) vom Schiffenden, sowohl appellere nave, Suet. Tib. 5 (vgl. Gron. Liv. 30, 10, 9), als auch (u. zwar gew.) bloß appellere, z. B. huc appelle, Hor.: ad insulam appulerunt, Liv. β) vom Schiff, navis appellit, landet, kommt ans Land, Tac. u. Suet.: navis Chaucorum terram appulit, Tac. – Trop., tamquam ad aliquem libidinis scopulum, sic tuam mentem ad philosophiam appulisti, bist damit gescheitert, Cic. de Or. 2, 57 in.: nec tuas umquam rationes ad eos scopulos appulisses, ad quos *etc.*, Cic. Rab. Perd. 9, 25.

Ap-pendĭcium (Adp.), ii, *n.* Anhang, Hieron.

Ap-pendĭcŭla (Adp.), ae, *f.* kleiner Anhang, Cic. Rab. Post. 4 *in.* – *Demin.* von

Ap-pendix (Adp.), icis, *f.* (appendo), 1) was an einer Sache hängt, der Anhang, Appul. 2) trop., der Anhang, die Beilage zu einer Sache, z. B. der Leib heißt appendix animi, Cic.: appendices Olcadum *etc.*, Liv., Hülfstruppen. 3) ein dornichter Strauch, Sauerdorn, Berberitzenstrauch (Berberis vulgaris, L.), Plin. 24, 13, 70.

Ap-pendo (Adp.), di, sum, ĕre, zuwägen, aurum alicui, Cic.: verba, id., wenn man ihre Kraft, nicht ihre Zahl berücksichtigt. – Davon

Ap-pensor (Adp.), ōris, *m.* ein Wäger, Zuwäger, Augustin.

1. Ap-pensus (Adp.), a, um, s. Appendo.

2. Ap-pensus (Adp.), us, *m.* (appendo), das Wägen, Abwägen, Appul.

Ap-pertĭnĕo (Adp.), ēre, dazu gehören, Innocent. ap. Goes.

Ap-pĕtens (Adp.), I) *Partic.* von appeto, w. s. II) *Adj.* 1) trachtend, strebend, begierig nach etwas, *seq. genit.*, z. B. gloriae, Cic.: appetentior, id.: appetentissimus honestatis, id. 2) begierig nach Geld, habsüchtig, Cic. – Davon

Ap-pĕtenter (Adp.), *Adv.* begierig, habsüchtig, Cic. u. Appul. – und

Ap-pĕtentĭa (Adp.), ae, *f.* Begierde, Verlangen, Trachten, Cic.

Ap-pĕtĭbĭlis (Adp.), e (appeto), verlangens-, wünschenswerth, Appul.

Ap-pĕtisso (Adp.), ĕre (appeto), sehr, mit Eifer herbeiholen, Att.

Ap-pĕtītĭo (Adp.), ōnis, *f.* (appeto), 1) das Greifen nach etwas, Cic. 2) das leidenschaftliche Verlangen, Streben, Trachten nach etwas, rei, Cic. 3) die Eßbegierde, der Appetit, Gell. 16, 3.

Ap-pĕtītīvus (Adp.), a, um, *i. e.* in quo inest appetitus, z. B. vis, Cassiod.

Ap-pĕtītor (Adp.), ōris, *m.* (appeto), der nach etwas verlangt, trachtet, Lampr.

1. Ap-pĕtītus (Adp.), a, um, s. Appeto.

2. Ap-pĕtītus (Adp.), us, *m.* (appeto), 1) das Losgehen auf etwas, der Angriff, Ammian. 2) trop., das leidenschaftliche Verlangen, Streben nach etwas, rei, Cic. – Dah. ohne Genit., a) Begehrungsvermögen, Cic. b) Leidenschaft, Begierde, Cic.

1. Ap-pĕto (Adp.), īvi u. ĭi, ītum, ĕre, I) *tr.* 1) nach etwas hinstreben, um es zu fassen, nach etwas greifen, solem manibus, Cic.: manumam, id.: placentam, Plin.: manum osculis (mit Küssen, d. i.) um sie zu küssen, nach der Hand greifen, Plin.: appeti (senes), Cic. Cat. Maj. 18, 63, *i. e.* daß man ihre Hand küsse. Dah. wie accedere, irgendwohin gehen, kommen, Europam, Cic.: urbem, Suet.: u. so von leblosen Dingen, mare terram appetens, Cic., *i. e.* sich heran drängend: crescebat interim urbs, munitionibus alia atque alia appetendo loca, Liv., *i. e.* immer mehr Raum, Gebiet einnehmen: Thule, quam hactenus nix et hiems appetebat, der sich bisher nur Schnee und Frost näherte, Tac. Agr. 10, 4 (wo Andere minder gut adlebat lesen). 2) feindlich losgehen auf ꝛc., angreifen, anfallen, aliquem ferro, insidiis, lapidibus, Cic.: humerum gladio, Caes.: aliquem judicio, Ulp. Dig.: trop., amor me appetit, Plaut. 3) nach etwas (leidenschaft-

lich) trachten, streben, Verlangen haben, aliquid, Cic.: auch Appetit nach etwas haben, caseum, Suet. – Mit dem *Infinit.*, z. B. agere, Cic. II) *intr.* herannahen, sich nähern, herankommen, von der Zeit u. den auf sie bezüglichen Dingen, dies appetebat, Caes.: tempus, nox appetebat, Liv.: cui partitudo appetit, Plaut.

2. Ap-pĕto (Adp.), ōnis, *m.* der nach etwas leidenschaftlich strebt, Laber. b. Non.

Appĭa via *etc.*, s. Appius.

Appĭădes, um, s. Appias.

1. Appianus, a, um (Appia), zu Appia (einer Stadt in Großphrygien) gehörig, legati: u. substv. Appiani, die Einwohner von Appia, Cic.

2. Appĭānus, a, um (Appius), zu einem Appius gehörig, von ihm benannt, libido, Liv., *i. e.* Appii: mala, Plin., eine Art Aepfel: Appianum, eine Art schlechter grüner Farbe, id.

Appĭas, ădis, *f.* (Appius), 1) die Statüe einer Nymphe, da wo der Strahl der Fontäne der aqua Appia hervorkam, Ovid. Remed. 660. Art. 1, 82. 2) Appiades deae, Ovid. Art. 3, 452, ebenfalls Statüen, beim Tempel der Venus, welcher nicht weit von dem Springbrunnen der aqua Appias stand. 3) ein Beiname der Minerva, von Cicero aus Schmeichelei gegen Appius ihr gegeben, Cic. ad Div. 3, 1, 1.

Appĭĕtas, ātis, *f.* der alte Adel des appischen Geschlechts, gleichs. die Appierät, ein vom Cicero aus Schmeichelei gegen den Appius erdachtes Wort, Cic. ad Div. 3, 7, 5.

Ap-pingo (Adp.), inxi, ictum, ĕre, zu etwas hinzu malen, delphĭnum silvis, Hor. A. P. 30; u. so Front. de Or. 1. p. 229 u. 2. p. 257. – Auch mit der Feder hinzu schreiben, Cic. Att. 2, 8 *extr.*

Appĭus, ii, *m.* u. Appia, ae, *f.* ein röm. Vorname, bes. der Personen aus der gens Claudia. – Dav. Appius, a, um, appisch, via Appia, u. bloß Appia, Cic., eine berühmte gepflasterte Heerstraße, die vom Censor App. Claudius, dem Blinden, herrührt; sie ging von Rom bis Capua; wurde nachher bis nach Brindisi fortgeführt, Liv. 9, 29: Appia aqua, die von demselben angelegte Wasserleitung, Liv. a. a. O.: dah. Appii Forum, ein von demselben gegründeter Marktflecken in Latium, an der linken Seite der via Appia, mitten in den pontinischen Sümpfen, Cic. Att. 2, 10. Hor. Sat. 1, 5, 3 u. A.

Ap-plaudo (Adp.), nachclass. Applodo, si, sum, ĕre, 1) etwas an etwas anschlagen, -klatschen, corpus palmis, Ovid.: ovum ad terram applosum, Spart.: aliquem terrae applodere, Appul.: pedem (sc. terrae) applod., mit dem Fuße stampfen. 2) trop., Jmdm. Beifall zuklatschen, applaudiren, Plaut. oft u. Cic. Sest. 54, 115. – Davon

Ap-plausor (Adpl.), ōris, *m.* der Beifall klatscht, applaudirt, Plin. Paneg. 46, 4 (wo *ed. Gier.* plausor hat).

Applausus (Adpl.), a, um, s. Applaudo.

Ap-plex (Adpl.), ĭcis (applico), fest anliegend, anschließend, Appul.

Ap-plĭcātĭo (Adpl.), ōnis, *f.* (applico), 1) das Sichanschließen an etwas; dah. trop. Hinneigung, Zuneigung, animi, Cic. Lael. 8, 27. 2) das Sichbegeben in den Schutz eines Mächtigen, die Clientschaft, jus applicationis, Cic., *i. e.* das Recht, einen solchen Clienten zu beerben.

Ap-plĭcātus (Adpl.), a, um, I) *Partic.* von applico, w. s. II) *Adj.* 1) angefügt, angelegt, daran befestigt, *i. e.* anliegend, Leucas colli applicata, Liv., angelehnt, daran liegend. 2) darauf gerichtet, ad rem, Cic.: ad se diligendum, Cic., *i. e.* geneigt.

Ap-plĭcĭtus (Adpl.), a, um, I) *Partic.* von applico, w. s. II) *Adj.* daran gefügt, *i. e.* damit verbunden, daran liegend, daran stoßend, applicitus rei cultus, Quint.: applicitum cubiculo hypocaustum, Plin. Ep.

Ap-plĭco (Adpl.), avi, atum, u. ui, ĭtum, are, urspr. an etwas anfalten, anschließen; dah. 1) anschließend, d. i. nähernd an etwas heranbringen, wohin thun, fügen, legen, lehnen, setzen, stecken ꝛc., ratem (sc. rati), Liv. 21, 28, 5 (wo mit den Synon. copulare u. annectere abgewechselt wird): se ad arborem, sich anlehnen an ꝛc., Caes.: u. so se trunco, Justin.: corporibus applicantur, schließen sich an einander an, Liv.: sinistrum cornu ad oppidum, id.: castra flumini, id.: se ad flammam, sich dicht der Flamme nähern, Cic.: sudarium ad os, vor den Mund halten, Suet.: stomacho catulos, darauf legen, Plin.: dicht., oscula feretro, küssen, Ovid.: ensem (sc. cervici), hineinstechen, -hauen, Virg. – Dah. a) applicare aliquem (alicui), herbeibringen (zu Jmd.), applicito captivo, nachdem (vom Macedonier, der kein Persisch konnte) ein Gefangener herbeigebracht, -geholt war (um mit dem König zu reden), Justin. 11, 15, 6 *Benecke.* b) applicare se alicui, sich an Jmd. (als Begleiter, Gefährte ꝛc.) anschließen, illae se applicant, Plaut.: se in itinere, Cic.: se suis, Liv. – Trop.: a) etwas mit etwas verbinden, zu etwas hinzufügen, voluptatem ad honestatem, Cic.: priora sequentibus, Quint.: verba verbis, id.: annum, Mart. b) se ad *etc.*, sich (als Bittender, Freund ꝛc.) an Jmd. machen, an ihn anschließen, se ad aliquem quasi patronum, Cic.: se ad alicujus familiaritatem od. amicitiam od. societatem, Cic. c) an Jmd. heranbringen, Jmdm. aufbürden, crimen alicui, Plin. d) zu irgend einem Zweck an etwas hinbringen, α) eine Sache, d. i. bei etwas anwenden, gebrauchen, finitionem in rem, Quint.: haec demonstratio, *muliebria*, neque vesti neque mundo applicari potest, id. β) eine Person,

zu etwas gebrauchen, bei etwas verwenden, aliquem huic officio, Colum.: servum alicui rei, Pompon. Dig. 2) auf etwas hinrichten, hinwenden überh., navem ad etc. (als t. t. der Schifferſprache), wohin richten, treiben, beſ. nach einem Lande, anlanden, ad aliquem, nach Jmd. (der auf dem Meere ſchwimmt) hinſteuern, Cic.: ad terram, Caes. – Dah. abſolut.: a) applicare, anlanden, α) von Schiffenden, ad terram, Hirt. B. Hisp. u. Justin. β) von Schiffen, quocumque litore applicuisse naves hostium audissent, Liv. b) applicari, von Schiffenden, anlanden, ad oras, Ovid.: ignotis oris, id.: in terras, id. – Poetiſch: quo accedam? quo applicem, Enn. b. Cic.: quae vis immanibus applicet oris, treibt dich ꝛc., Virg.: Creteis regionibus applicat angues, lenkt ihren Drachenwagen nach ꝛc., Ovid. – Trop., applicare aures modis, die Ohren richten auf ꝛc., Hor.: animum ad frugem, Plaut.: se animus applicat et adjungit ad aliquid, Cic.: dah. applicare se ad aliquid, ſich (lernend) zu etwas wenden, ſich auf etwas legen, ad studium musicum, Ter.: ad eloquentiam, Cic.: ad scribendam historiam, Cic. – *Not.* Das Perf. auf -ui ſcheint erſt zu Cic. Zeit vorherrſchend geworden zu ſeyn, noch ſpäter das Supin. auf -itum, ſ. Applicitus.

Ap-plōdo (Adpl.), ſ. Applaudo.

Ap-plōro (Adpl.), avi, atum, are, weinend etwas beklagen, Sen. Qu. N. 4, 2, 6. – applorare alicui, weinend Jmdm. ſein Leid klagen (wie flēre alicui), Hor. Ep. 11, 12 Doer.

Ap-plōsus (Adpl.), a, um, ſ. Applodo.

Ap-pluda, ſ. Apluda.

Ap-plumbo (Adpl.), avi, atum, are, mit Blei verſehen, verlöthen, nur im Partic. perf. vorhanden, Scrib. Larg. u. Ulp. Dig.

Ap-pōno (Adp.), sui, sĭtum, ĕre, 1) hinſtellen, hinlegen, hinſetzen, machinam, Cic.: ostium ad versum, id., od. epistolis, id.: manum ad os, id. – Dah. auch vorſetzen, aufſetzen, auftragen (Speiſen ꝛc.), coenam, Plaut.: patellam, Cic.: aprum in epulis, Plin. 2) hinzu thun, hinzu fügen, zulegen, annos alicui, Hor.: vitiis modum, Cic.: alicui aliquid gratiae, Ter., anrechnen als eine Gunſt, Gefälligkeit: lucro, als einen Gewinn rechnen, Hor. 3) Jmd. zu irgend einer Verrichtung, als irgend einen Charakter, als etwas aufſtellen, (Jmdm.) beigeben, zugeben, zuordnen, an die Seite ſetzen, custodes, Nep.: alicui custodem, Cic.: accusatorem, id.: magistrum consulibus, Liv.: paedagogum, Suet.

Ap-porrectus (Adp.), a, um (*Partic.* von apporrigo), daneben hingeſtreckt, draco, Ovid. Met. 2, 561.

Ap-portātio (Adp.), ōnis, *f.* Herbeitragung, -ſchaffung, auch im Plur., Vitr. 2, 9, 16. – von

Ap-porto (Adp.), avi, atum, are, 1) herbei-, herzu tragen, -ſchaffen, -bringen, lapidem, signa, Cic.: divitias domum, Plaut. 2) trop., bringen od. mit ſich bringen, nuncium, Ter.: damnum, id., *i. e.* verurſachen: adventum apporto, *i. e.* advenio, Plaut.

Ap-posco (Adp.), ĕre, dazu fodern, Ter.

Ap-pŏsĭte (Adp.), *Adv.* (appositus), paſſend, ſchicklich, bequem, ad aliquid, Cic.

Ap-pŏsĭtio (Adp.), ōnis, *f.* (appono), 1) Hinzufügung, -ſetzung, Quint. 2) Aufbürdung, criminis, Lamprid.

Ap-pŏsĭtum (Adp.), i, *n.* (von appositus, a, um), der Beiſatz, 1) (Gramm.) eines Subſtantivs, die Beibenennung, *i. q.* adjectivum, Quint. 2) (Rhetor.) eines Wortes zur Erklärung od. genauern Beſtimmung, Beiwort, Quint.

1. Ap-pŏsĭtus (Adp.), a, um, I) *Partic.* von appono, w. ſ. II) *Adj.* 1) nahe gelegen an etwas, castellum flumini appositum, Tac.: dah. trop., ähnlich, Cic. Inv. 2, 54, 165. 2) übertr., u. zwar: a) paſſend, bequem, geſchickt zu etwas, ad audaciam, Cic.: appositior, id.: appositissimae gallinae ad pariendum, Varr. b) geneigt zu etwas, Quint.

2. Ap-pŏsĭtus (Adp.), us, *m.* (appono), das Auflegen, Plin.

Ap-postŭlo (Adp.), are, um etwas ſehr bitten, Tert.

Ap-pōtus (Adp.), a, um, vollauf betrunken, Plaut.

Ap-prĕcor (Adp.), atus sum, ari, zu Jmd. beten, betend anrufen, deos, Hor.

Ap-prĕhendo, poet. zuw. Apprendo (Adp.), di, sum, ĕre, 1) angreifen, anfaſſen, aliquem pallio, Ter.: claviculis adminicula tamquam manibus, Cic.: morsu, Plin.: manum osculandi causa, Suet.: und ſo aliquem, Jmd. bei der Hand faſſen, um ihn Jmdm. vorzuſtellen, Tac., od. um ihn ſelbſt um etwas zu bitten, Plin. Ep. – Trop.: a) in der Rede, Ut quidquid ego apprehenderam (was ich nur vorgebracht hatte), statim accusator extorquebat e manibus, Cic. Cluent. 19, 52: Id ipsum, nisi caute et cum judicio apprehenditur, wenn man es nicht vorſichtig u. mit Verſtand angreift, Quint. 10, 2, 3. b) im Geiſte faſſen, begreifen, Cael. Aur. u. Tert. c) für complector, etwas in ſeiner Meinung mit begreifen, mit einſchließen, casum testamento, Pompon. Dig.: personam filii (*sc.* in stipulatione), Julian. 2) Jmd. anfaſſen, um ihn feſtzuhalten, ergreifen, Gell.: furem, Pompon. – Dah. in Beſitz nehmen, Hispanias, Cic. Att. 10, 8 *in.* – Davon

Ap-prĕhensĭbĭlis (Adp.), e, begreiflich, Tert. – und

Ap-prĕhensĭo (Adp.), ōnis, *f.* das Anfaſſen, arae, Macrob. – Trop., das Begreifen, Verſtehen, Cael. Aur.

Ap-prendo, ſ. Apprehendo.

Ap-prenso (Adp.), are (*Intens.* v. apprehendo), nach etwas mit Verlangen greifen, auras, nach der Luft ſchnappen, Grat. Cyneg. 239.

Ap-prĕtio (Adp.), avi, atum, are (ad u. pretium), 1) zu einem Preiſe ſchätzen, tariren, Tert. 2) kaufen, Vulg.: dah. im Allgem., ſich zueignen, Tert.

Ap-prīme (Adp.), *Adv.* (apprimus), vor Allem, bei weitem, vorzüglich, gar ſehr, Ter., Nep. u. A.

Ap-prĭmo (Adp.), essi, essum, ĕre (ad u. premo), andrücken, aliquid rei u. ad rem, Plin.: scutum pectori appressum, Tac., anſchließend.

Ap-prīmus (Adp.), a, um, vor Allem, bei weitem der erſte, Liv. Andr. ap. Gell.

Ap-probātio (Adp.), ōnis, *f.* (approbo), 1) Billigung, Genehmigung, Zufriedenheit mit etwas, Cic. 2) Beweis, Cic.

Ap-probātor (Adp.), ōris, *m.* (approbo), Billiger, Genehmiger, Cic.

Ap-prōbe (Adp.), *Adv.* (approbus), ganz gut, ganz vollkommen, Plaut. Trin. 4, 2, 117.

Ap-prōbo (Adp.), avi, atum, are, 1) genehmigen, billigen, sententiam, Cic.: dah. von der Gottheit, etwas geſchehen laſſen, ſeinen Segen zu etwas geben, Cic. 2) beweiſen, erweiſen, beſtärken, Cic.: auch einem etwas bezeugen, industriam, Tac. 3) etwas Jmdm. nach Willen, nach Verabredung ꝛc. machen, Phaedr., Vitr. u. Tac.

Ap-prōbus (Adp.), a, um, überaus brav, redlich, Caecil. ap. Gell. 7, 7.

Ap-prōmissor (Adp.), ōris, *m.* Bürge, Pomp. u. Ulp. Dig. – von

Ap-prōmitto (Adp.), isi, issum, ĕre, noch dazu verſprechen, Cic.

Ap-prōno (Adp.), are, vorwärts niederbeugen; dah. se, ſich vorwärts niederlaſſen (auf die Kniee), Appul. Met. 1. p. 111, 4 *Elm.* u. p. 62 *Oud.*

Ap-prŏpĕro (Adp.), avi, atum, are, 1) *tr.* beſchleunigen, aliquid, Liv. u. Tac.: mit folg. Infinit. des Objects, Ovid. 2) *intr.* eilen, wohin eilen, Cic.: ad rem, id.

Ap-prŏpinquātio (Adp.), ōnis, *f.* die (zeitliche) Annäherung, Cic. – von

Ap-prŏpinquo (Adp.), avi, atum, are, heran nahen, ſich nähern, nahe kommen, a) vom Orte, ad aquam, Cic.: finibus, Caes.: iniquum in locum (*al.* iniqu. loc.), Hirt. B. Hisp. 30. – Trop., illi poena appropinquat, Cic.: qui jam appropinquat, ut videat, ſchon nahe daran iſt, zu ſehen, id.: centuriones, qui jam primis ordinibus appropinquabant, den höchſten Militärwürden nahe waren, Caes. b) von der Zeit, hiems appropinquat, Caes.: dies comitiorum, Liv.; u. ſo v. a.

Ap-prōprĭātio (Adp.), ōnis, *f.* Zueignemachung, ciborum, d. i. Verwandlung in Säfte u. Blut, Cael. Aur. – von

Ap-prōprĭo (Adp.), are, zu eigen machen, cibum corpori, Cael. Aur.

Ap-proxĭmo (Adp.), are, herankommen, ſich nähern, Tert.

Ap-pugno (Adp.), are, *i. q.* oppugno, beſtürmen, castra, Tac.

Appŭlējus (Apul. vgl. G. F. Grotef. Gr. 2. S. 204 mit Oſann in Allgem. S. Z. 1822 S. 958), i, *m.* Name mehrerer Römer, unter denen die berühmteſten: 1) L. Appulejus Saturninus, ein unruhiger Volkstribun (ums Jahr Roms 653), Cic. Brut. 62, 224. 2) ein aus Madaura in Africa gebürtiger röm. Schriftſteller, deſſen Werke noch erhalten ſind. – Dav. 3) Appulejus, a, um, *Adj.* Appulejiſch, lex, vom Volkstribun Appulejus (ſ. ob. *no.* 1) herrührend, Cic.

Appūlĭa (Ăpul. ſ. d. vor. Art. u. *Mart. Laguna* Lucan. 2, 608; vgl. dagegen *Jahn* Hor. Od. 3, 4, 9), ae, *f.* eine Landſchaft in Unteritalien, auf beiden Seiten des Fluſſes Aufidus, der ſie in Daunia u. Peucetia theilte, jetzt *Puglia*, Hor. u. A. – Dav. 1) Appūlĭcus (Apūl.), a, um, appuliſch, mare, das adriatiſche Meer, Hor. 2) Appŭlus (Ăpul.), a, um, daſſelbe, gens, Hor.

1. Ap-pulsus, a, um, ſ. Appello.

2. Ap-pulsus (Adp.), us, *m.* (2. appello), das Antreiben irgend wohin, 1) eig., pecoris, das Treiben des Viehes nach der Tränke, Ulp. Dig. 43, 19, 1. 2) das Anlanden, die Landung (nach appello *no.* 2), mit dem Genit. litoris (litorum), Liv. 27, 30, 7: u. abſolut, Tac. Ann. 3, 1, 2; im Plur. faciles appulsus, ib. 2. 6, 2. 3) die Annäherung überh., solis, Cic. – Dah. die aus der Annäherung entſpringende Einwirkung, deorum, Cic.: frigoris et caloris appulsus sentire, id.

Apra, ae, *f.* (aper), das Weibchen des wilden Schweines, die Bache, Plin. ap. Prisc.

Ăprārĭus, a, um (aper), die wilden Schweine betreffend, retia, Paul. Dig.

Aprĭcātio, ōnis, *f.* (apricor), der Aufenthalt im Sonnenſcheine, das Sonnen, Cic.

Aprĭcĭtas, ātis, *f.* (apricus), ſonnige Eigenſchaft, das Sonnige, regionis, Plin. dah. diei, Heiterkeit, Colum.

Apriclus, ſ. Apriculus.

Ăprĭco, are (apricus), wärmen, Pallad.

Ăprĭcor, atus sum, ari (apricus), ſich ſonnen, Cic.

Aprĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aper), ein dem wilden Schwein ähnlich ſehender Fiſch, Appul. – *Not.* contrah. apriclus, Enn. ap. Appul.

Ăprĭcus, a, um (contrah. aus apericus von aperio, ſ. *Doederl. Syn.* 3, 170), urſpr. geöffnet, unbedeckt, qui tulit aprico frigida castra Lare, unter freiem Himmel, Prop. 4 (5), 10, 18. – Dah. 1) der Sonnenwärme

me ausgesetzt (wie apertus dem Sonnenlicht ausgesetzt, *Doederl.* a. a. O.), an der Sonne befindlich, sonnig, a) von Oertern (*opp.* opacus), locus, hortus, Cic.: apriciora loca, Colum. – Auch subst. apricum, i, *n.*, der sonnige Platz, gew. im Plur. aprica, Plin.: trop., proferre in apricum, an das Licht bringen, Hor. Ep. 1, 6, 24. b) von anderen der Sonne ausgesetzten Dingen (meist bei Dicht.), flores, Hor.: mergi, Virg.: senes, Pers. c) von der Sonnenseite, d. i. von Süden kommend, flatus, Südwinde, Plin. 2) überh. nicht trübe, heiter, rein, coeli status, Colum.: mensis, id.: apricissimus dies, id.

Aprilis, is (urspr. aperilis aus aperio), mensis, Hor., u. bloß Aprilis, Ovid., *m.* der Monat April (als Monat in dem sich die Erde der neuen Fruchtbarkeit öffnet). – Dav. adject. Aprilis, e, zum April gehörig, des Aprils, idus, Ovid.: nonae, Cic.

Aprinĕus, a, um, *i. q.* aprinus, Hygin.

Aprinus, a, um (aper), vom wilden Schweine, palmo, fel, Plin.: porcus, Varr.

Apronĭa, ae, *f. i. q.* bryonia, Plin.

Apronĭānus, a, um, Apronisch, von einem Apronius herrührend od. benannt, cerasa, Plin.: convivium, Cic.

Aproxis, is, *f.* ein Kraut, dessen Wurzel von weitem Feuer fangen soll, Plin. 24, 17, 101.

Aprūco, ōnis, *f. i. q.* saxifraga, Appul.

Aprūgnōsus st. aprugnus, Solin.

Aprugnus, a, um (aper), vom wilden Schweine, adeps, fel, Plin.: callum, Plaut.

Apsinthium, s. Absinthium.

Apsis, s. Absis.

Apsus, i, *m.* ein Fluß in Griechenland, an der Illyrischen Grenze, Caes. u. Liv.

Apsyctos, i, *f.* (ἄψυκτος, unerkältlich), ein uns unbekannter Edelstein, Plin.

Apsyrtis, s. Absyrtis.

Aptātus, a, um, I) *Partic.* v. apto, w. s. II) *Adj.* schicklich, passend, verbum est ad id aptatum, Cic.: omnia rei aptata, Sen.

Apte, *Adv.* (aptus), passend, schicklich, genau, Cic.: dah. wohl, gut, bequem, Liv. – *Not. Compar.* b. Plin.: *Superl.* b. Cic. u. A.

Apto, avi, atum, are (*Intens.* von *apio), I) passend anfügen, auch überh. anfügen, anlegen, arma, Liv.: ensem, Virg.: annulum digito, Suet.: os cucurbitulae corpori, Cels. 2) trop., zurecht machen, zubereiten zu etwas, einrichten nach od. zu etwas, se rebus, Virg.: so auch classem aptare velis (*Ablat.*), Virg., die Schiffe segelfertig machen.

Aptus, a, um, I) eig. *Partic.* von *apio, u. zwar: 1) angefügt, e lacunari, Cic.: dah. 2) trop., abhängend von etwas, ex se, von sich, Cic.: ex verbis, id.: auch ohne ex, z. B. rudentibus apta fortuna, Cic. b) poet., aptus in aliquid, verwandelt in ꝛc., in omnes formas, Ovid. 2) zusammengefügt, aptum ex tribus generibus, Cic.: dah. a) trop., zusammenhängend, inter se, id. b) poet. mit Ablat., mit etwas ausgestattet, ausgeschmückt, versehen, Fides apta pinnis, Enn. b. Cic.: coelum stellis fulgentibus aptum, Virg. II) *Adj.* zu etwas passend, geeignet, tauglich, geschickt, dienlich, ihm angemessen, ad rem, Cic.: alicui rei, id. u. Nep.: in rem, Liv. (selten): poet. mit Infinit. (als Accusat.), Circe apta cantu mutare figuras, Tib. – Am häufigsten absolut: tauglich, bequem, passend, gelegen ꝛc., exercitus, ein zum Kampf taugliches Heer, Liv.: provincia, in guter Ordnung befindlich, Cic.: puella, Prop.: lar, ein ausreichendes, genügendes Besitzthum, Hor.: tempus, die rechte, gelegene Zeit, Liv. – In der Rhetor., oratio apta, gehörig abgerundete, Cic.: verbis aptus et pressus, im Ausdruck bündig u. gedrängt, id.

Apua, ae, *f.* s. Aphya.

Apud, *Praep. c. Accus.* (in älterer Zeit apor od. apur, wie ar für ad, Fest. p. 22; vgl. p. 337 *Lind.*; später von Manchen aput, wie at für ad geschrieben. – Stamm AP, wovon apo, aptus, ἅπτ, also das Anheften an etwas, die Nachbarschaft, die Nähe bezeichnend), bei, neben (stets im Zustand der Ruhe, während ad eig. nur die Richtung, Bewegung, Ausdehnung bezeichnet; auch drückt apud seinem Ursprung zu Folge zunächst nur die Nähe bei Personen, ad die Nähe bei Oertern aus. Von penes unterscheidet es sich so, daß apud die Nähe eines Gegenstandes in Hinsicht seines Bezirkes od. Wirkungskreises, penes den Besitz von einem, die Macht, Disposition über einen Gegenstand bezeichnet, Fest. p. 19; vgl. Nep. Them. 7, 2), 1) zur Bezeichnung der Nähe bei Personen, bei, apud aliquem sedere, Cic.: plus apud me antiquorum auctoritas valet, id. – Dah. a) apud me, te, se etc., bei mir, dir, sich ꝛc., d. i. in meiner ꝛc. Wohnung, Behausung, Plaut., Ter., Cic. u. A.: dah. trop., apud se esse, bei sich, d. i. bei Besinnung seyn, Plaut., Ter. u. Petron. b) bei der Person, in deren Gegenwart etwas geschieht (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist und eben den Personen das Entscheidungsrecht zusteht), bei, vor, in Gegenwart, apud herum, Plaut.: apud alium, Ter.: apud populum, Cic.: apud judices, id.; vgl. *Herz.* zu Caes. B. G. 7, 37. c) bei den Personen, in deren Mitte od. Nähe sich Jemand befindet, etwas geschieht, Statt hat, consequi gratiam apud bonos viros, Cic.: haec apud majores nostros factitata, id. d) zur Bezeichnung des Verfassers eines Werkes od. des Urhebers einer Behauptung, apud Xenophontem, Cic.: apud Solonem, in seinen Gesetzen, Cic.: auch von Redenden, apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, Tac. Agr. 22 *extr.* e) zuw. statt des Dativs, queri apud aliquem, Plaut.

u. Cic.: sacrificare apud deos, Tac.: apud aliquem profiteri, Curt.: fidem apud aliquem obligare, Papin. Dig. 2) bei örtlichen Bezeichnungen, a) bei, an, apud ignem, Turpil. u. Sisenn. b. Non.: apud Alyziam, Cic.: apud oppidum, Caes.: apud rostra (gew. pro rostris), Tac.: apud forum, Ter.: apud mensam, bei Tiſche, Gell. b) in, apud Orcum te videbo, Plaut.: apud villam'st, Ter.: apud provinciam Syriam, Tac. 3) für ad bei einer Bewegung, apud hunc eo vicinum (auch wir in der vulg. Sprache: ich gehe bei Jmd., ſt. zu Jmd.), Plaut. Mil. 2, 5, 70; u. ſo Sall. Fragm. b. Pomp. Comm. Donat. p. 395 *Lind.* – *Not.* apud dem Subſtantiv nachgeſetzt, Misenum apud et Ravennam, Tac. – So nach *Hand.* Turs. 1. p. 405—416.

Apulējus, Apulia etc., ſ. Appul.

Ă-pus, ŏdis, *m.* (ἄπους, ohne Füße), eine Art Schwalben, die keine Füße haben ſollen, die Spierſchwalbe, Mauerſchwalbe (Hirundo apus, L.), Plin. 10, 39, 55.

Ă-pȳrēnus u. Ă-pȳrēnus, a, um (ἀπύρηνος, ohne Kerne), ſo heißt eine Art Granatäpfel, die ganz zarte Kerne hat, Plin.

Ă-pȳros, on (ἄπυρος, feuerlos): sulphur apyron, der Jungfernſchwefel, weil er nicht vermittelſt des Feuers zubereitet wird, Plin. 35, 15, 50.

Ă-pȳrōtus (ἀπύρωτος), ſ. Acaustus.

Āqua, ae, *f.* (verwandt mit dem keltiſchen ach u. dem ſanskrit. apa, d. i. Waſſer), 1) Waſſer in der allgemeinſten Bed. des Wortes (Naturelement, Regenwaſſer, Fluß-, Meerwaſſer ꝛc.), aër, aqua, terra, vapores, quo pacto fiant, Lucr.: aqua pluvia, Cic., od. pluvialis, Ovid., od. coelestis, Hor., Regenwaſſer: fluvialis, Colum.: marina, Cic.: viva, Varr., Fließwaſſer. – Beſondere, meiſt ſprüchw. Redensarten: a) aspergere alicui aquam, Muth einflößen, neu beleben, eigentl. mit friſchem Waſſer beſprengen (einen Ohnmächtigen), Plaut. Truc. 2, 4, 15. b) aquam praebere, zu Tiſche laden, bewirthen, weil da zum Händewaſchen Waſſer nöthig war, Hor. Sat. 1, 4, 88. c) aqua et ignis, für die wichtigſten Lebensbedürfniſſe, non aqua, non igni, ut ajunt, pluribus locis utimur, quam amicitia, Cic. Lael. 6 *extr.*: und ſo erhält die Braut am Vermählungstage aqua et ignis als Symbol ihrer Vereinigung, Fest. p. 3 (anders erklärt dieſe Sitte Varr. L. L. 5, 9, 18). – Dah. die Redensarten: α) aqua et igni interdicere alicui, Cic., Caes. u. A., od. aqua et igni aliquem arcere, Tac., die Gemeinſchaft mit Jmd. aufheben, ihn aus der bürgerlichen Geſellſchaft verſtoßen, ihn verbannen; vgl. *Herz.* zu Caes. B. G. 6, 44. *Rupert.* ad Tac. Ann. 3, 86, 2. β) aquam et terram petere, vom Feinde, wie γῆν καὶ ὕδωρ αἰτεῖν, Unterwerfung fordern, Liv. 35, 17; u. ſo Curt. 3, 10, 8. 2) Waſſer im engeren Sinne: a) für Meer, ad aquam, an der Meeresküſte, Cic.: laborum quos ego sum terrâ, quos ego passus aquâ, Ovid.: trop., naviget hinc alia jam mihi linter aqua, ein neues Buch mag nun in See ſtechen, id. b) für See (lacus), Albanae aquae deductio, Cic. c) für Fluß, in aquam caeci ruebant, Liv.: secundâ aquâ, ſtromabwärts, id. d) für Regen, cornix augur aquae, Hor.: aquae magnae, großes Waſſer, Ueberſchwemmung, Liv. e) im Plur., Heilquelle, Geſundbrunnen, warme Bäder, ad aquas venire, Cic. – Dah. als *nom. propr.* (vgl. unſer: Altwaſſer, Salzbrunn ꝛc.), Aquae Sextiae (in Frankreich, jetzt *Aix*), Plin.: Aquae Cumanae, das ſpäter ſo berühmte Bajae in Campanien, Liv.: Aquae Calidae (in Spanien, jetzt *Caldes*), Plin. f) das Waſſer in der Waſſeruhr. Von dem Gebrauch dieſer Uhr bei den Vorträgen (vgl. clepsydra) entſtanden die trop. u. ſprüchw. Ausdrücke: α) aquam dare, Zeit zu reden verſtatten, Plin. Ep. 6, 2, 7. β) aquam perdere, die Zeit unnütz hinbringen, Quint. 11, 3, 52. γ) aqua haeret, das Waſſer ſtockt, d. i. ich bin in Verlegenheit, Cic. Off. 3, 33, 117: in hac causa mihi aqua haeret, Cic. Qu. Fr. 2, 8 *extr.* g) aqua intercus, das Waſſer unter der Haut des Waſſerſüchtigen; dah. überh. Waſſerſucht, aliquem aqua intercus tenet, Plaut., er hat die Waſſerſucht: medicamentum alicui dare ad aquam intercutem, Cic.: decessit morbo aquae intercutis, Suet.: trop., aquam in animo habere intercutem, Lucil. b. Non. h) das Waſſer in den Augen, d. i. die Thränen, illius ex oculis multa cadebat aqua, Prop. 4 (3), 5 (6), 10. 3) Aqua, das Waſſer, ein Geſtirn, griech. Ὕδωρ, Cic. Arat. 179 *Orell.* – *Not.* Alter Genit. aquāi, Lucr. u. A.

Āquae-ductĭo, od. aquae ductio, ōnis, *f.* Waſſerleitung, Vitr.

Āquae-ductus od. aquae ductus, us, *m.* Waſſerleitung, Cic. – Auch das Recht, das Waſſer wohin zu leiten, id.

Āquae-lĭcium od. Āquī-lĭcium, ii, *n.* (aquae elicio), in der Religionsſpr., ein Mittel (Opfer ꝛc.), um Regen zu bewirken, Fest. u. Tert.

Aquae-mănalis, e (aqua-manus), zum Hand- d. i. Waſchwaſſer gehörend; dah. Aquaemanalis, is, *m.* (sc. urceus), ein Waſchbecken, Handbecken, Varr. b. Non.

Āquā-gĭum, i, *n.* (aqua u. ago), Waſſergraben, Pomp. Dig.

Āquālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. aqualis), eig. ein kleines Waſſergefäß: daher 1) der Magen, Sen. 2) der Unterleib, Bauch, Pers.

Āquālis, e (aqua), zum Waſſer gehörig, Waſſer-, nubes, Waſſerwolke, Varr. b. Non. – Dah. aqualis, is, a) *m.* (sc. urceus), Waſſergefäß zum Waſchen, Waſchnapf, Plaut. Curc. 2, 3, 33. b) *f.* (sc. hama), Waſſereimer, Plaut. Mil. 3, 2, 39 (vgl. 42, wo dafür hama ſteht).

Aquāriŏlus, i, *m.* der Begleiter feiler Dirnen, Appul.

Aquārĭus, a, um (aqua), das Waſſer betreffend, dahin gehörig, rota, Waſſerrad, Cato: vas, Varr.: provincia, Cic., *i. e.* Ostiensis. Dah. *subst.* 1) aquarium, ii, *n.* Viehtränke, Cato. 2) aquarius, ii, *m.* a) ein Waſſerträger, Juven. b) Röhrmeiſter, Cael. in Cic. Ep. c) der Waſſermann, ein Geſtirn, griech. Ὑδροχόος, Cic.

Aquāte, *Adv.* (aquatus), wäſſerig, dünn, *Compar.* Plin. Val.: *Superl.* Cael. Aur.

Aquātĭcus, a, um (aqua), 1) im od. am Waſſer lebend, wachſend, aves, frutices, Plin. 2) waſſerreich, panis, id.: auster, Ovid., *i. e.* Regen bringend. 3) color, der Waſſerfarbe ähnlich, Solin.

Aquātĭlis, e (aqua), 1) im od. am Waſſer lebend, befindlich, bestia, Cic.: silva, Colum.: dah. ſubſtv. aquatilia, *n.*, Waſſerthiere, Plin. 2) wäſſerig, einen Waſſergeſchmack habend, humor, Varr.: succus, Plin. 3) aquatilis, ium, *n.* eine Krankheit des Viehes, Waſſerblaſen, ὑδατίδες, Veget. Vet.

Aquātĭo, ōnis, *f.* (aquor), 1) das Waſſerholen, Caes. 2) das Tränken, Colum.: und das Bewäſſern der Pflanzen, salicis, Pallad. 3) Waſſer, Plin. 4) Ort, wo Waſſer geholt wird, Cic. Off. 3, 14, 59.

Aquātor, ōris, *m.* (aquor), der Waſſerholer, Caes.

Aquātus, a, um (*aquo), 1) mit Waſſer vermiſcht, vinum, Augustin. 2) wäſſerig, dünn, Pallad.: aquatius medicamentum, Sen.

Aquenses, ium, *m.* mit dem Beinamen Taurini, eine Völkerſchaft in Etrurien, deren Hauptſtadt Aquae Taurinae, Plin. 3, 5, 8.

Aquī-caldenses, ium, *m.* eine Völkerſchaft in Spanien, deren Hauptſtadt Aquae Calidae (jetzt Caldes), Plin. 3, 3, 4.

Aqui-celus, i, *m.* im Tauriniſchen Name für in Honig gekochten Pinie, Plin. 15, 10, 9.

Aquī-dūcus, a, um (aqua u. duco), Waſſer ziehend, Cael. Aur.

Aquī-fŏlĭus, a, um (von acus u. folium), ſpitzige Blätter habend; dah. aquifolia ilex, od. bloß aquifolia, ae, *f.*, od. aquifolium, ii, *n.*, Plin., die Stechpalme, Stecheiche, gemeine Hülſen (Ilex aquifolium, L.). Dah. object. rectes aquifolii, Cato, *i. e.* daraus gemacht. – *Not.* man ſchreibt auch acrifolius, acrifolius u. agrifolius.

Aquī-fūga, ae, *c.* (aqua u. fugio), der, die Waſſerſcheue, ὑδροφόβος, Cael. Aur.

Aquila, ae, *f.* (von ἀγκύλος, *i. e.* adunca, curvus), 1) der Adler, Aar (in der Poeſie Jupiters Blitzträger), Falco Melanaëtus b. L., Liv. u. A. – Sprüchw., aquilae senectus, von rankſüchtigen Greiſen (weil geglaubt wurde, der Adler trinke im hohen Alter mehr, als er eſſe), Ter. Heaut. 3, 2, 10 *Donat.* 2) der Adler bei der Armee, war die Hauptfahne jeder Legion, Cic. 3) der Adler, ein Geſtirn, Cic. 4) ein Fiſch aus dem Geſchlechte der Rochen, der Meeradler (Raja Aquila, L.), Plin. 5) (Bauk.) aquilae, wie im Griech. ἀετοί u. ἀετώματα, an Gebäuden, waren die oberſten Theile des Gebäudes, welche die Fronte des Giebels hielten, Tac. Hist. 3, 71 *extr.*

Aquī-lĕgus, a, um (aqua u. lego), 1) Waſſer ziehend, rota, Tert. 2) ſubſtv. ſ. v. a. aquilex, Cassiod. zw.

Aquilēja, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, nicht weit von Tergeſte, Liv. Dah. Aquilejensis, e, dahin gehörig, Liv.: u. Aquilejenses, ium, *m.* die Einwohner von Aqu., id.

Aquī-lentus, a, um (aqua), voll Waſſer, feucht, luna, Regen bringend, Varr. b. Non.

Aquī-lex, ĕgis, *m.* (aqua u. lego), Brunnen-, Röhrmeiſter, Plin. – *Not. Gen.* ĭcis, z. B. Aquilices, Tert. u. Dig.

Aquī-fer, i, *m.* (aquila u. fero), der Adlerträger (mit: Fähndrich), Cic.

Aquilīnus, a, um (aquila), vom Adler, Adler-, ungues, Plaut.: aspectus, ſcharfer Adlerblick, Appul.

Aquillānus (Aquilian.), a, um, Aquilliſch, von einem Juriſten Aquillius herrührend od. benannt, definitio, Cic.

Aquillius (Aquilius), a, um, eine römiſche Geſchlechtsbenennung. 1) *subst.*, Aquillius, *m.* u. Aquillia, *f.* 2) *adject.*, Aquilliſch, lex (viell. von dem Volkstribun Aquillius Gallus herrührend), Cic.

Aquĭlo, ōnis, *m.* 1) der Nordwind, bei den Griechen Βορέας, Cic.: genauer genommen, Nord-Drittel-Oſtwind, Sen. u. Plin. – Meton. für Norden, Cic. 2) als mythol. Perſon Gemahl der Orithyia u. Vater des Calais u. Zetes, wohnend in einer Höhle des Hämus, Ovid. – Dav.

Aquĭlōnāris, e, nördlich, regio, Cic.: Piscis, ein Geſtirn, der nördliche Fiſch, Vitr.

Aquilōnĭa, ae, *f.* Stadt im Hirpiniſchen, Liv.

Aquĭlōnĭ-gĕna, ae, *c.* (aquilo u. gigno), vom Norden gezeugt, nördlich, Britanni, Auson.

Aquĭlōnĭus, a, um (aquilo), 1) nördlich, Plin.: Piscis, ein Geſtirn, der nördliche Fiſch, Colum. 2) zum Aquilo (als Perſon) gehörend, proles, d. i. Calais u. Zetes, Prop.

Aquĭlus, a, um, dunkelfarbig, ſchwärzlich, Plaut.

Aquimināle, is, *n.* w. d. Folg., Paul. Sent.

Aquĭmĭnārĭum, ii, *n.* Waſſergeſchirr zum Waſchen, Waſchbecken, Ulp. Dig.

Aquīnum, i, *n.* Stadt in Latium, Cic. u. A.: dah. Aquīnas, atis, dahin gehörig, Tac.: u. Aquinates, die Einwohner von Aquinum, Cic.

Aquītānĭa, ae, *f.* ein Theil von Gallien, zwiſchen der Loire u. den Pyrenäen, Caes.: dah. Aquītānĭcus, a, um, Plin.: u. Aquitānus, a, um, Tibull., Aquitaniſch: Aquitani, die Einwohner, Caes.

Āquor, atus sum, ari (aqua), Wasser holen, Caes. u. Liv.

Aquōsus, a, um (aqua), voll Wasser, wasserreich, locus aquosissimus, Cato u. Varr.: ver aquosius, regenreicher, Sen.: aquosa hiems, regnichter, Virg. u. Plin.: nubes, Regenwolke, Ovid.: Orion., Virg., od. Eurus, Hor., Regen bringend: crystallus, hell, Prop.: languor, Wassersucht, Hor.: mater, d. i. Thetis, Ovid.: Piscis, ein Gestirn, id.

Aquula, ae, *f.* (*Demin.* v. aqua), ein wenig Wasser, ein Wässerchen, Plaut. u. Cic.

Ar, alt st. ad (w. s.), Plaut.

Āra, ae, *f.* (von ἄρω ich erhebe), jede Erhöhung von Erde, Stein, Rasen ꝛc.: dah. 1) ara sepulcri, Virg., Scheiterhaufen. 2) ein Fels od. Klippe im Meere, Virg. Aen. 1, 109. 3) ein erhöhtes Denkmal von Stein, virtutis, Cic.: besonders 4) Altar, aram consecrare deo, id. Dergleichen Altäre standen nicht nur in den Tempeln, sondern auch auf den Straßen, ja in den Häusern, u. zwar im Hofe, wo man den Familiengöttern (penates) opferte, gleichwie den Hausgöttern (lares) im Familiensaale (atrium) auf einer kleinen Feuerstätte (focus): dah. a) meton., arae focique, Haus und Hof, zur Bezeichnung des Eigenthums, der Familienverbindung u. Oerter zur Gottesverehrung, z. B. Dejotari, Cic.: in aris et focis, id. Att. 7, 11, 3: de aris ac focis decernere, id. Cat. 4, 11 *extr.*, od. pro aris atque focis cernere (d. i. decernere), Sall. Cat. 59, 5, od. pro aris focisque dimicare, Liv. 5, 30, für Haus und Heerd, d. i. für sein theuerstes Besitzthum streiten, kämpfen. b) trop., weil der Altar ein Zufluchtsort für Straffällige war, Zuflucht, Schutz, Schirm, tribunatus, Cic.: sociorum, id.: legum, id. 5) der Altar, ein Gestirn am südl. Horizont, griech. Θυτήριον, Cic. poët.

Arabarches, s. Alabarches.

Arăbia, ae, *f.* 1) Arabien, eine Halbinsel in Asien, von den Alten in A. Petraea, Deserta u. Felix eingetheilt, Plin. 2) Stadt im glücklichen Arabien, h. T. *Aden*, Mela.

Arăbice, *Adv.* arabisch, auf Arabisch, Plaut. – von

Arăbĭcus, a, um, arabisch, Plaut.: Arabica, ae, *f.* (sc. gemma), Plin., ein elfenbeinähnlicher Edelstein; vielleicht eine Chalcedon- od. Onyxart.

Arābĭlis, e (aro), pflügbar, Plin.

Arabitae, arum, *m.* Volk in Gedrosien, westl. von der Mündung des Indus, östl. vom Arabus, Curt. 9, 10, 5.

Arăbĭus, a, um (Arabia), arabisch, terra Arabia, Plaut., Arabien: odor, id.: limen, mit arabischen Vorhängen versehen, Prop.

Arabs, ăbis, *m.* (Ἄραψ, v. Arabia), arabisch, pastor, Prop.: messor, Mart. – Dah. subst.: der Araber, Virg.: und meton. für Arabia, Arabes palmiferi, Ovid.

1. Ărăbus, a, um (Arabia), arabisch, Ovid.: subst. Arabi, die Araber, Virg.

2. Ărăbus, i, *m.* (Ἄραβις, Ἀράβιος), ein Fluß in Gedrosien, jetzt *Korkes*, Curt. 9, 10, 6.

Arachidna, ae, *f.* (ἀράχιδνα), ein Schotengewächs, die unterirdische Platterbse (Lathyrus amphicarpos, L.), Plin. 21, 15, 52.

Arachne, es, *f.* (ἀράχνη), die Spinne: so heißt 1) nach dem Mythos ein Mädchen, welches als kunstvolle Spinnerinn sich mit der Minerva in einen Wettstreit einließ, und von ihr zur Strafe in eine Spinne verwandelt wurde, Ovid. 2) eine Art Sonnenuhren, Vitr.

Arachnēa, ae, *f.* *i. q.* Arachne no. 1., Manil.

Arachōsĭa, ae, *f.* (Ἀραχωσία), eine Landschaft des Persischen Reichs bei Indien, Plin. – Dah. Arachosii, orum, *m.* b. Justin., od. Arachotae, arum, *m.* b. Prisc. Perieg., die Einwohner derf.

1. Arăcia, ae, *f.* eine Art weißer Feigenbäume, Plin. 15, 18, 19.

2. Arăcia, ae, *f.* (Ἀρακία), eine Insel im persischen Meerbusen, Plin. 6, 25, 28.

Arăcos, i, *m.* (ἄρακος), eine Hülsenfrucht, die als Unkraut unter den Linsen wuchs, die wilde Erbse (Pisum arvense, L.), Plin.

Arăcynthus, i, *m.* ein Gebirge 1) zwischen Acarnanien u. Aetolien, Plin. 2) an der Grenze von Böotien u. Attica, Virg.

1. Arădus, i, *f.* (Ἄραδος), Insel unfern Creta, Plin. 4, 12, 20.

2. Ărădus, i, *f.* (Ἄραδος), berühmte phönicische Inselstadt, Plin., Mela u. A. – Dav. Ărădĭus, a, um, zu Aradus gehörig, Lucr. 6, 891 *Forb.*: u. Aradii, orum, *m.* die Einwohner von Aradus, Plin.

Araeostўlos, on (ἀραιόστυλος), mit weit auseinanderstehenden Säulen, weitsäulig, aedes, Vitr. 3, 2 (3), 1 u. 3, 4 (3), 3.

Arānĕa, ae, *f.* (ἀράχνη), 1) die Spinne, Plant. u. Virg. 2) Spinngewebe, Ovid.: auch dem Spinngewebe ähnliche Fäden, Plin. 24, 9, 37.

Arānĕans, antis (*Partic.* von *araneo), Spinngewebe enthaltend, fauces, in die seit lange keine Nahrung gekommen, Appul. Met. 4. p. 152, 34.

Arānĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. aranea), kleine Spinne, Spinnchen, Cic.

Arānĕŏlus, i, *m.* *i. q.* araneola, Virg.

Arānĕōsus, a, um (araneum), 1) voll Spinngewebe, Catull. 2) dem Spinngewebe ähnlich, Plin.

Arānĕum, s. Araneus, a, um.

1. Arānĕus, i, *m.* 1) die Spinne, Plin. 2) ein Seefisch, *i. q.* draco marinus, Plin. – Davon

2. Arānĕus, a, um, zur Spinne gehörig, Spinnen-, genus, Plin.: aranea texta, id., Spinnengewebe. – Dah. subst.: araneum, i, *n.* a) sc. textum, Spinnengewebe, Phaedr.

b) eine Krankheit der Weinstöcke u. des Oelbaums, Plin. – mus araneus, eine Art kleiner Mäuse, nach Einigen Spitzmaus, id.

Arapennis, s. Arepennis.

Arar od. Ararĭs, is, *m.* die Saone, ein Fluß in Gallien, Caes.

Arātēus, a, um (Aratus), zu Aratus (dem griech. Dichter) gehörig, von ihm herrührend, arateisch, carmina, Cinna b. Isid.: dah. absolut Nostra quaedam Aratea, die von Cicero ins Latein. übersetzten *Φαινόμενα* des Aratus, Cic. Div. 2, 5, 14.

Arātĭo, ōnis, *f.* (aro), 1) das Pflügen, Colum. u. Plin.: u. im Allgem. das Bebauen des Feldes, der Ackerbau, Cic. 2) meton. (abstr. pro concr.) das gepflügte Feld, der gepflügte Acker selbst, Plaut. u. Plin.: besonders aber arationes die dem röm. Staate gehörigen Ländereien in den Provinzen, welche für den Zehnten verpachtet wurden, Pachtländereien, -güter, Pachtungen, Staatsdomänen, Cic. – Davon

Arātiuncŭla, ae, *f.* ein Gütchen, Plaut.

Arātor, ōris, *m.* (aro), 1) der da pflügt, der Pflüger, sehr oft dicht. für Landmann (agricola) überh., Cic., Plin., Lucr., Virg. u. A. – a) adjectiv., taurus arator, Ovid., Pflugstier: bos arator, Suet., *i. e.* Pflugochse. b) in der röm. Finanzspr. sind aratores die Pächter der Staatsdomänen für den Zehnten des Ertrags (vgl. Aratio *no.* 2), Cic. 2) der Pflüger, ein Gestirn, Varr.

Arātro od. Artro, are, die Saat wieder umpflügen, Plin. 18, 20, 49.

Arātrum, i, *n.* (aro), der Pflug, Cic.

Arātus, i, *m.* (Ἄρατος), 1) ein griechischer Dichter, Verfasser eines astronomischen Gedichts (*Φαινόμενα* betitelt), das Cicero u. Cäsar Germanicus ins Latein. übersetzten, Cic. a. A. 2) ein berühmter griech. Feldherr, aus Sicyon geb., Stifter des achäischen Bundes, Cic.

Arausĭo, ōnis, *f.* eine Stadt in Gallia Narbon., jetzt *Orange*, Plin.

Araxes, is, *m.* Fluß, 1) in Armenien, h. T. *Aras*, Virg. 2) in Persis, h. T. *Bendemir*, Curt.

Arbēla, orum, *n.* Stadt in Assyrien, wo Darius vom Alexander geschlagen worden, h. T. *Arbil* od. *Erbil*, Curt.

Ar-bĭter, tri, *m.* (von ar, *i. e.* ad u. biter, gehen), der hinzu geht, um etwas zu sehen od. zu hören: dah. 1) der Anwesende, der bei etwas gegenwärtig ist, es mit ansieht, anhört, Zeuge, Mitwisser, Zuschauer, Hörer, Plaut., Cic. u. Liv.: sine arbitro, Liv., od. sine arbitris, id., od. remotis arbitris, Cic., *i. e.* ohne Jemandes Beisein, ohne Zeugen, allein. 2) in der Gerichtsspr., der in eine Sache herangeht, um sie zu untersuchen, ein Schiedsmann, Schiedsrichter, Richter nach der Billigkeit und nach Gutdünken (hingegen der judex nach den Gesetzen), Ter. u. Cic.: auch trop., Taurus arbiter innumerarum gentium, Plin., *i. e.* Grenzscheider. – Uebertr. aus der Gerichtssphäre von jeder Art Schiedsrichter, Cic.: arbiter formae (vom Paris), Ovid.: pugnae, Kampfrichter, *βραβευτής*, Hor.: Favor arbiter coronae, der den Sieg zuerkennt, Mart. – In so fern nun der Schiedsrichter nach Gutdünken verfügt, so heißt es: 3) der über etwas herrscht, gebietet, waltet, Herr über etwas, imperii, Ovid.: bibendi, *βασιλεὺς τοῦ συμποσίου*, Hor.: Adriae arbiter (vom Südwind), der da waltet über das Meer, id.: irae Junonis, Ovid., *i. e.* Vollzieher: locus maris arbiter, Hor., *i. e.* am Meere liegend, die Aussicht aufs Meer gewährend: arb. rerum, Tac.: elegantiae, eine Art *maîtres des plaisirs*, Tac. Ann. 16, 18, 2.

Arbiterium, s. Arbitrium.

Arbĭtra, ae, *f.* (arbiter), Mitwissende, Zeuginn, Hor.

Ar-bĭtrālis, e (arbiter), schiedsrichterlich, Macrob.

Ar-bĭtrārius, a, um (arbiter), 1) schiedsrichterlich, Pandect.: dah. 2) willkürlich, Gell. 3) ungewiß od. vermuthlich, Plaut.: arbitrario, *adverb.*, mit Ungewißheit, ungewiß, vermuthlich, Plaut.

Ar-bĭtrātio, ōnis, *f. i. q.* arbitratus, das Gutachten, nach Gell. 13, 20.

Arbĭtrātor, ōris, *m.* (arbitror), s. v. a. arbiter *no.* 3, der Herr, Gebieter, Herrscher, Inscr. – Davon

Ar-bĭtrātrix, īcis, *f.* Herrscherinn, Gebieterinn, Tert.

Ar-bĭtrātus, us, *m.* (arbitror), 1) Gutachten (als Wille, nicht als Meinung, also = voluntas, nicht = sententia), die Willkür, das Belieben, der Wunsch, Plaut., Cic. u. A.: tuo arbitratu, ganz nach deinem Befehl. 2) die Aufsicht, Leitung, cujus arbitratu sit educatus, Cic.

Ar-bĭtrium, i, *n.* (arbiter), 1) das Dabeisein, die Gegenwart bei etwas, Sen. Hippol. 602. Sever. in Aetna 195. 2) der Ausspruch des Schiedsrichters, Cic. – Dah. übertr. jede Art Ausspruch, Machtspruch, Entscheidung, Ter., Liv. u. A.: trop., res ab opinionis arbitrio sejunctae, bei denen nicht nach bloßen Meinungen entschieden wird, Cic.: auris arbitrio uti, nach dem Gehör entscheiden, Gell. 3) (nach arbiter *no.* 3) Macht, Wille, Herrschaft, freie Wahl, Cic., Liv., Nep. u. A. 4) arbitria funeris, Leichengebühren, Leichengeld (weil zur Bestimmung desselben ein arbiter gebraucht wurde), Cic.

Ar-bĭtro, are, s. Arbitror *Not.*

Ar-bĭtror, atus sum, ari (arbiter), 1) als Anwesender (s. Arbiter *no.* 1) etwas hören, wahrnehmen, bemerken, dicta alicujus, Plaut.: domus antiquae fortunas, Appul. – Dah. vom Geiste, untersuchen, erwägen,

Gell. 4, 11, 10. 2) t. t. der Gerichtsspr. (vgl. Arbiter no. 2) einen Ausspruch thun, irgendwie urtheilen, Paul. u. Scaev. Dig.: dah. fidem alicui arbitrari, Jmdm. Glauben beimessen, Plaut. Bacch. 3, 6, 41. – Von Zeugen als t. t. bezeugen, angeben, erklären (nach subjectiver Meinung, ohne die Wahrheit verbürgen zu können), Cic. Acad. 2, 47 extr. u. ö. a. Liv. 8, 13 u. ö. a. – Dah. im Allgem.: 3) etwas für wahr halten, irgend einer Meinung seyn, glauben, meinen, dafür halten, νομίζω, Plaut., Ter., Cic. u. v. A. – Not. a) active Form arbitro, are, Plant. b) arbitror in passiver Bedeutung, α) zu no. 2: arbitretur (d. i. werde gesucht, ausgesucht) uxor tuo gnato, Plaut. Epid. 2, 2, 82. – anceps quaestio et in utramque partem a prudentibus viris arbitrata est, i. e. judicata est, Gell. 1, 13: sumptus funeris arbitrantur (werden abgeschätzt) pro facultatibus vel dignitate, Ulp. Dig. 11, 7, 12. – β) zu no. 3: quum ipse praedonum socius arbitraretur (dafür gehalten wurde), Cic. Verr. 5, 41, 106 Zumpt; u. so Cic. Muren. 16, 34. ad Att. 1, 11.

Arbor, ŏris, *f.* 1) der Baum, Cic.: arbor fici, id., Feigenbaum: abietis, Liv., Tannenbaum, Tanne: arbor Jovis, Eiche, Ovid.: Phoebi, Lorbeerbaum, id.: Palladis, Oelbaum, id. 2) meton. für die daraus bereiteten Dinge: a) arbor infelix, ein unfruchtbarer Baum, an dergl. man Missethäter aufhing, Galgen, Cic. u. Liv. (vgl. Plin. 16, 26, 45). b) der Hebel an der Presse, Preßbaum, Preßbengel, Cato R. R. u. Plin. c) der Mastbaum, Mast, mit u. ohne den Genit. mali, Virg., Lucan. u. A. d) ein Ruder, Virg. e) ein Schiff, Pelias arbor, das Schiff Argo, Ovid. f) ein Wurfspieß, ferrata, Stat. 3) ein sonst unbekannter Fisch, Plin. 9, 4, 3. – Davon

Arbŏrārĭus, a, um, zu den Bäumen gehörig, Baum-, falx (zum Beschneiden der Bäume), Hippe, Varr. R. R.: picus, Plin., Baumspecht. – und

Arbŏrātor, ōris, *m.* Baumgärtner, Colum. u. A. – und

Arbŏresco, ĕre, zum Baume werden, Plin.

Arbŏrētum, Nebenform zu Arbustum, Quadrig. b. Gell.

Arbŏrĕus, a, um (arbor), 1) zum Baume gehörig, vom Baume, Baum-, falx, Hippe, Varr. L. L.: fetus, Virg., i. e. poma: umbra, Ovid.: coma, Prop., i. e. frondes: folia, Plin. 2) einem Baume ähnlich, cornua, mit vielen Enden, Virg.: amplitudo, Plin.

Arbos, i. q. Arbor, Virg. u. Ovid.

Arbuscŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arbor), 1) ein Bäumchen, Varr.: übertr., arbuscula crinita, Federbusch, Krone am Kopfe des Pfaues, Plin. 2) arbusculae (ἁμαξόποδες), bewegliche Bäumchen od. Zapfen mit Rädern, um die Belagerungsmaschinen fort zu schieben, Drehgabeln, Achsenscheeren, Zapfenscheeren, Vitr. 10, 14 (20), 1. 3) Name einer mimischen Schauspielerinn zu Cicero's Zeit, Cic. u. Hor.

Arbustivus, a, um (arbustum), an Bäume gesetzt, angebunden, vitis, Baumrebe, Colum.

Arbusto, are, mit Bäumen besetzen, agros, Plin. – von

Arbustum, i, *n.* (arbor), 1) ein mit Bäumen besetzter Ort; bes. mit Bäumen, um welche die Weinstöcke gebunden werden, Baumweinpflanzung, Baumweingarten (versch. von vinea, wo die Reben auf der Erde rankten od. durch Pfähle gestützt wurden), Cic. 2) arbusta st. arbores, Virg.: arbustum st. arbor, Cato.

Arbustus, a, um (arbos für arbor), 1) mit Bäumen besetzt, ager, Plin. 2) an Bäume gesetzt, vitis, Baumrebe, Plin. – Compar. trop., arbustiores res, festere, sicherere Umstände, Tert.

Arbūtĕus, a, um (arbutus), vom Erdbeerbaum od. Meerkirschenbaum, Virg.

Arbūtum, i, *n.* (arbutus), 1) die Frucht des Erdbeerbaums od. Meerkirschenbaums, die Meerkirsche, Baumerdbeere, Virg. 2) die Laubsprossen sammt der Frucht, Virg. 3) i. q. arbutus, Virg.: auch jeder Baum, Rutil.

Arbūtus, i, *f.* der Erdbeerbaum, Meerkirschenbaum (Arbutus Unedo, L.), Virg.

Arca, ae, *f.* (verwandt mit arceo), 1) ein Behältniß zum Verschließen, Kasten, Kiste, Lade, a) zu den Kleidern, Cato, od. andern Dingen, Cic. b) einen Todten hinein zu legen, Sarg, Hor. u. Plin.: lapidea, Liv. c) zum Gelde, Geldkasten, Casse (u. zwar der Reichen, hingegen sacculus der Armen), Cic.: dah. meton. Casse für das Geld darin, arcae nostrae confidito, Cic.: ex arca absolvere, auf der Stelle baar bezahlen (*opp.* de mensae scriptura absolvere), Donat. ad Ter.: später bes. auch Staatsgelder, Staatseinkünfte, Revenüen, frumentaria, Harmog. Dig.: vinaria, Symm. 2) von Allem, was die Form eines Kastens hat: a) ein kleines u. dah. strengeres Gefängniß, Cic. b) die Wasserlade, in der Wasserorgel, Vitr. c) ein Kasten zum Wasser, Sammelkasten, Wasserfang, Vitr. d) ein viereckiges Grenzzeichen, Scrippt. Agrim.

Arcădĭa, ae, *f.* (Ἀρκαδία), Arcadien, eine Landschaft im Peloponnes, Plin. – Dav.

Arcădĭcus, a, um (Ἀρκαδικός), arcadisch, Liv. – Arc. juvenis, ein Einfaltspinsel (weil die Arcadier im Ruf der Einfalt u. Unwissenheit standen), Juven. 7, 160.

Arcădĭus, a, um (Ἀρκάδιος), arcadisch, Dea, d. i. Carmenta, die aus Arcadien nach Italien kam, Ovid.: virgo, die Nymphe Arethusa, id.: Deus, Pan, Prop.: sidus, Sen.

poët., od. astrum, Val. Fl., der große Bär: virga, Mercurstab, Stat.: galerus, Mercurhut, id.

Arcāne u. Arcāno, s. Arcanus.

Arcānum, i, n. ein Landgut des Q. Cicero in der Nähe von Arcä u. Arpinum, Cic. Att. 5, 1 u. a.

Arcānus, a, um (arca, arceo), urspr. verschlossen; dah. trop. 1) verschwiegen, von Menschen, Plaut. Trin. 2, 4, 155. Plin. 7, 52, 53: dah. poet., arcana nox, schweigsame Nacht, Ovid. u. A. 2) geheim, heimlich, Cic., Liv. u. A.: bes. auch in der Religionsspr. von den geheimen, nicht auszusprechenden Gegenständen, sacra, Ovid. – Dah. a) subst., arcanum, i, n. das Geheimnißvolle, Geheimniß (gew. im Plur.), Hor., Virg. u. A.: arcana Jovis, die geheimen Rathschläge, Hor. b) adverb. arcano, im Geheimen, heimlich, Cic. u. A.: dazu der Compar. arcanius (vom nicht vorkommenden arcane), Colum.

Arcārius, a, um (arca no. 1), zur Casse (s. i. zum baaren Gelde) gehörig, nomina, Gaj. Inst. 1, 3. §. 131 ed. Goesch. – Dav. arcarius, i, m. der Cassirer, Scaev. Dig.: auch der Cassirer der Staatsrevenüen, Cassenrendant, Lampr.

Arcas, ădis, m. (Ἀρκάς), 1) des Jupiter u. der Calliste Sohn, Stammvater der Arcadier, nach dem Tode als Gestirn (arctophylax) an den Himmel versetzt, Ovid. 2) ein Arcadier, häufiger im Plur. Arcădes, um, die Arcadier, Cic., Liv. u. A.: griech. Accusat. Arcadas, Virg. – Dah. Arcas vorzugsweise: a) Mercur, der auf dem arcadischen Berge Cyllene geboren seyn soll, Mart. u. A. b) Parthenopäus, der Sohn der Atalante aus Arcadien, Stat. c) Arcas tyrannus, Lycaon, Großvater des Arcas, Ovid. d) Arcas bicornifer, d. i. Arcäus, id. e) adjectiv., arcadisch, Virg. u. A.

Arcātūra, ae, f. (von u. s. v. a. arca no. 2 d), ein viereckiges Grenzzeichen, Cassiod.

Arcebĭon, i, n. eine gew. onochiles od. anchusa genannte Pflanze, Art Ochsenzunge; vgl. Plin. 22, 21, 25.

Arcella, ae, f. (arca), kleines viereckiges Grenzzeichen, Agrim.

Arcellacae vites, eine unbekannte Art Weinrebe, Colum. 3, 21, 3.

Arcĕo, cui (ctum), ēre (v. ἔργω, εἴργω, εἰργω), 1) verschließen, einschließen, einengen, Cic.: trop., arceri otii finibus, id.: u. in Schranken, in Ordnung halten, dies arcebitur, Cic. Quint. 22, 71 Orell.: vendae familiae gratia, Fest. p. 109 (Non.). 2) den Zutritt wehren, fern halten, wehren, abhalten, constr. a) absolut aliquem u. aliquid, copias, aquas pluvias, Cic.: idem, Plin. – Mit abstractem Object., abhalten, verhindern, transitum hostis, Liv.: und mit folg. Infinit. als Object, verhindern, verhüten, Ovid. u. Tac.: und ganz ohne Object, arcuit omnipotens, Ovid. b) mit ab, z. B. aliquem ab injuria, Cic.: aetatem a libidinibus, id. c) mit dem bloßen Ablat., hostem Gallia, Cic.: aliquem aditu, id. u. Liv.: aliquem funesto veterno, schützen, bewahren vor, Hor.: classes aquilonibus, Virg. d) mit dem Dat., einem etwas abwehren, hunc (oestrum) arcebis pecori, Virg. Georg. 3, 155. – *Not.* das *Supinum* arctum od. artum ist nicht gebräuchlich, aber das davon abgeleitete *Adject.* arctus od. artus, s. in Artus, a, um.

Arcĕra, ae, *f.* (arca), ein bedeckter Wagen, dessen sich kranke u. schwache Personen zu bedienen pflegten, ehe die Sänften aufkamen, Legg. xii tab. b. Gell. 20, 1, 25.

Arcĕsĭlas, ae, *m.* (Ἀρκεσίλας), ein academischer Philosoph, Cic. – Andere Form Arcĕsĭlaus, i (Ἀρκεσίλαος), Gell.

Arcēsĭus, i, *m.* (Ἀρκείσιος), Vater des Laertes, Großvater des Ulysses, Ovid.

Arcessītor, ōris, *m.* (arcesso), der herbei ruft od. holt, Plin. Ep.: dah. Ankläger, Ammian. 29, 1, 44.

1. Arcessītus, a, um, s. Arcesso.

2. Arcessītus, ūs, *m.* (arcesso), Herzurufung, Herzuholung, Cic.

Arcesso, īvi, ītum, ĕre (*Causat.* v. accedo, wie incesso v. incedo), 1) eig. machen, daß Jmd. herankommt; dah. Jmd. od. etwas herbei-, herzu-, herholen, herrufen, Plaut., Ter., Cic. u. v. A.: aliquem in patriam, Cic.: Aesculapium ex Graecia, Liv.: sin melius quid (vini) habes, arcesse, so laß ihn holen, Hor. – a) trop., Illic homo a me sibi malam rem arcessit jumento suo, sprüchw. s. v. a. der Mensch ladet sich Unglück auf den Hals, Plaut. Amph. 1, 1, 171: quies molli strato arcessita, verschafft, Liv.: arc. gloriam ex periculo, sich holen, erwerben, Curt. b) in der Gerichtsspr. vor Gericht fordern belangen, dah. überh. verklagen, beschuldigen, aliquem aliquo crimine in capitis periculum, Cic.: aliquem judicio capitis, id., od. bloß capitis, id.: pecuniae captae, Sall.: majestatis, Tac.: trop., inscitiae, Nigid. b. Gell. 2) übertr. aufs Geistige, einen Stoff, einen Gedanken u. dergl. von irgendwo herbeiholen, herholen, suchen, a capite, quod velimus, Cic.: orationi splendorem, id.: fabulas longe, weit herholen, Phaedr. – Dah. arcessitus im Gegensatz dessen, was von selbst kommt, also natürlich ist, gesucht, gezwungen, dictum, Cic.: jocus, Suet. – *Not.* a) eine mit Unrecht angefochtene Nebenform von arcesso ist accerso, s. *Kritz* zu Sall. Cat. 40, 6. *Doederl. Syn.* 3, 281 ff. b) *Infinit. pass.* auch arcessiri st. arcessi, Caes., s. *Oud.* zu B. G. 1, 31.

Arceuthĭnus, a, um (ἀρκευθῖνος), vom Wacholderstrauch, Vulg.

Archi-angĕlus, i, *m.* (ἀρχάγγελος), Erzengel, Tert.

Arche, es, *f.* (ἀρχή, Anfang), 1) einer der vier Aeonen des Valentinus, Tert. 2) eine der vier Musen, Tochter des jüngern Jupiter, Cic.

Archēōta (Archeōtes), ae, *m.* (ἀρχειώτης), ein Archivarius, Arcad. Dig.

Archĕ-typus, a, um (ἀρχέτυπος), zuerst geprägt od. gebildet, Original-, von Gemälden, Statüen, Schriften ꝛc., archetypi Cleanthes, Juven., Originalstatüen des Kleanthes: archetypae nugae, Mart., i. e. urschriftliche. – Dah. substv. Archetypum (on), i, *n.* das Original, Varr.

Archēzōstis, is, *f.* die auch ampeloleuce genannte Zaunrübe, Gichtrübe (Bryonia alba, L.), Plin. 23, 1, 16.

Archĭas, ae, *m.* (Ἀρχίας), 1) Aulus Licinius, der durch Ciceros Vertheidigung berühmt gewordene griech. Dichter aus Antiochien. 2) ein bekannter Tischler: dah. Archiăci lecti, eine Art kleiner Speisesophas, Hor. Ep. 1, 5, 1.

Archĭ-ātrus (tros od. ter), tri, *m.* (ἀρχίατρος), ein Titel ausgezeichneter Aerzte seit Neros Zeiten, welche die Aufsicht über die andern Aerzte bekamen u. gewisse Vorrechte u. Besoldungen genossen, Vorgesetzter der Aerzte, Oberarzt, Cod. Just.

Archĭ-diăcŏnus, i, *m.* (ἀρχιδιάκονος), der oberste Diaconus, Hieron.

Archĭ-ĕpiscŏpus, i, *m.* (ἀρχιεπίσκοπος), Erzbischof, Cod. Just.

Archĭ-ĕreus, ĕi u. ĕos, *m.* (ἀρχιερεύς), Oberpriester, Lamprid.

Archĭ-ĕrōsўna, ae, *f.* (ἀρχιερασύνη), das Oberpriesteramt, Cod. Theod.

Archĭ-gallus, i, *m.* (*ἀρχιγάλλος), der Oberpriester der Cybele, Firmic.

Archĭ-gĕron, ontis, *m.* (*ἀρχιγερών), Oberhaupt der Greise, ein Titel unter den Kaisern, Cod. Theod.

Archĭ-gŭbernus, i, *m.* (*ἀρχικυβερνός), Obersteuermann, Jabolen. Dig.

Archĭlŏchus, i, *m.* (Ἀρχίλοχος), ein bekannter griech. Dichter aus Paros, Erfinder des Jambus und Verfasser beißender Satiren, Cic. u. A. – Dav. Archĭlŏchĭus, a, um, archilochisch, metrum, Gramm.: u. appellat. beißend, Cic.

Archĭ-măgīrus, i, *m.* (ἀρχιμάγειρος), Oberkoch, Oberküchenmeister, Juven.

Archĭ-mandrīta, ae, *m.* (ἀρχιμανδρίτης), Vorsteher der Mönche, Abt, Sidon.

Archĭ-mēdes, is, *m.* (Ἀρχιμήδης), ein berühmter Mathematiker in Syracus, Cic. – Dah. Archimedēus od. -īus, a, um, Archimedisch, Marc. Cap.

Archĭ-mīmus, i, *m.* (ἀρχίμιμος), erster Mimenspieler, Suet. – Dav. Archimima, ae, *f.* erste Mimenspielerinn, Inscr. Orell.

Archĭ-pīrāta, ae, *m.* (ἀρχιπειρατής), Haupt der Seeräuber, Cic.

Archĭ-presbўter, i, *m.* (ἀρχιπρεσβύτερος), der Oberste der Presbyteri, Erzpriester, Hieron.

Archĭ-sācerdos, ōtis, *m.* Oberpriester, Ven. Fort.

Archĭ-sўn-ăgōgus, i, *m.* (ἀρχισυνάγωγος), priesterliches Oberhaupt der Synagoge, Lampr.

Archĭ-tecta, ae, *f.* (architectus), Baumeisterinn, Werkmeisterinn, Plin. 10, 71, 91.

Archĭ-tecton, ŏnis, *m.* (ἀρχιτέκτων), *i. q.* architectus, 1) Baumeister, Werkmeister, Plaut. 2) trop., Meister in der List, Erzränkemacher, Plaut.

Archĭ-tectŏnĭce, es, *f.* (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), Baukunst, Quint.

Archĭ-tectŏnĭcus, a, um (ἀρχιτεκτονικός) die Baukunst betreffend, Vitr.

Archĭ-tector, atus sum, ari (architectus) 1) erbauen, bauen, Vitr. 2) trop., bereiten, schaffen, voluptates, Cic. – *Not. pass.* aedes architectata est, Nep. Fragm.

Archĭ-tectūra, ae, *f.* Baukunst, Cic. u. Vitr.

Archĭtectus, i, *m.* 1) Baumeister, Werkmeister, Cic. 2) trop., Erfinder, Urheber, Schöpfer, verborum, Cic.: beatae vitae, ic.

Archĭ-triclīnus, i, *m.* (archi u. triclinium *v. h.*), *i. q.* tricliniarcha (τρικλινιάρχης), d. Aufseher, Besorger der Tafel, Vulg.

Archīum od. Archīvum, i, *n.* (ἀρχεῖον) das Archiv, Ulp. Dig.

Archon, tis, *m.* (ἄρχων, Herrscher), Athen nach Abschaffung der Könige die höch Magistratswürde, Cic.

Archўtas, ae, *m.* (Ἀρχύτας), ein pythag rischer Philosoph und Mechaniker aus T rent, Cic.

Arcĭ-finālis, e, u. Arcĭ-finĭus, a, um (arc u. finis), agri, Aecker, die von dem Sie in Besitz genommen u. nach Vertreibung i eigentlichen Herren gebaut werden, Agrim.

Arcĭon, i, *n.* (ἄρκειον), *i. q.* persolata, Pl

Arcĭ-pŏtens (Arcup.), tis (arcus u. poten stark im Bogenschießen, bogenmächtig, Ap lo, Val. Flacc.

Arcĭ-tĕnens (Arquit.), tis (arcus u. tene den Bogen führend; daher 1) Beiwort Apollo, Virg.: der Diana, Arnob. 2) Schütze, ein Gestirn, Cic.

Arcĭtātio, Arcte, s. Artatio etc.

Arctĭcus, a, um (ἀρκτικός v. ἄρκτο nördlich, Hygin.

Arctĭon, i, *n.* (ἄρκτιον), eine auch arc rus genannte Pflanze, Plin. 27, 5, 16.

Arcto, are, s. Arto.

Arctŏ-phўlax, ăcis, *m.* (ἀρκτοφύλαξ ἄρκτος Bär, u. φύλαξ Wächter), *i. q.* Boo der Bärenhüter, ein Gestirn, Cic.

Arctos (ungew. Arctus), i, *f.* (ἄρκτος),

der Bär, ein doppeltes mitternächtiges Gestirn, der große u. kleine, Cic. 2) übertr. a) der Nordpol, Ovid. b) der Norden überh., Hor. und meton. für die im Norden wohnenden Völker (auch wir: der Norden), Lucan. u. A. c) die Nacht, Prop.

Arctōus, a, um (ἀρκτῷος), nördlich, Mart.

Arctūrus, i, *m.* (ἀρκτοῦρος), 1) als Gestirn, a) der hellste Stern im Bootes, nahe am Schwanze des großen Bären, Cic. – Uebertr. b) für das ganze Sternbild, Virg. Georg. 1, 204. c) für die Anfangszeit des Arcturus, Virg. Georg. 1, 68. 2) als Pflanze, s. Aretion.

1. Arctus, a, um, s. Artus.

2. Arctus, i, s. Arctos.

Arcŭārius, a, um (arcus), zum Bogen gehörig, Bogen-, fabrica, Veget.: dah. subst. arcuarius, ii, *m.* Bogenverfertiger, Dig.

Arcŭātim, *Adv.* bogenförmig, Plin.

Arcŭātĭo, ōnis, *f.* (arcuo), das Bogengewölbe, Front.

Arcŭātus od. Arquātus, a, um (arcus), 1) (gew. Form arcuatus) bogenförmig gewölbt, gemacht, od. mit einem Bogen versehen, currus, Liv.: curvamen, Ovid.: opus, Plin. Ep., i. e. Schwibbögen: sellula, Arnob. 2) (gew. Form arquatus) gelbsüchtig, die Gelbsucht habend, Lucr., Varr. u. Colum.: morbus arquatus, die Gelbsucht, Cels.

Arcŭ-ballista (–balista), ae, *f.* eine mit einem Bogen versehene Art der Balliſta, Veget.: dah. Arcuballistarius (Arcubalist.), i, *m.* der kunſt Geſchoß abſchießt, id.

Arcula, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), 1) ein Kästchen, Büchschen, Döschen, a) zu Geſchmeide, Salben ꝛc., Schmuckkäſtchen, Balſambüchschen, arculae muliebres, Cic.: trop., zum Redeſchmuck, arculae discipulorum Isocratis, Cic. b) Geldkäſtchen, Afran. b. Fest. 2) die Windlade in den Orgeln, Vitr.

Arcŭlārius, i, *m.* (arcula), 1) der Schmuckkäſtchen macht, Plaut. Aul. 3, 5, 45.

Arcŭo, are (arcus), bogenförmig machen, kommt nur vor im Paſſiv in medialer Bed. arcuari, ſich (bogenförmig) krümmen, Plin.; und im Partic. Arcuatus, a, um, w. ſ.

Arcus, alt Arquus, us, *m.* 1) der Bogen, a) zur Abſchießung der Pfeile, arcum intendere, Cic., od. adducere, Virg., ſpannen: arcus Haemonii, Ovid., der Schütze, als Geſtirn. b) der Regenbogen, Cic. u. A. c) Schwibbogen, Ovid.: auch Triumphbogen, Ehrenbogen, Tac. 2) jede bogenförmige Krümmung, Bogenwölbung, z. B. von den Windungen der Schlange, der Krümmung des Meerbuſens, Ovid.: der Krümmung des Hafens, Virg.: von den brandenden Wellen, Ovid.: von der Rücklehne des Stuhls, Tac. 3) der Kreisbogen in der Mathematik, Colum. – *Not.* a) *Genit. sing.* arqui, Lucr. u. Cic.: *Nom. plur.* arci, Varr. b. Non. b) arcus, *fem.*, Enn. ap. Prisc.

Ardĕa, ae, *f.* 1) der Reiher od. Reiger, ein Vogel, Virg. 2) eine Stadt in Latium, Hauptſtadt der Rutuler, Virg. – Davon

Ardĕas, ātis, *Adj.*, nach Ardea gehörig, aus Ardea, ager, Cic.: Ardeates, die Einwohner von Ardea, Liv.

Ardĕātīnus, a, um, *i. q.* Ardeas, Nep.

Ardēlĭo, ōnis, *m.* (v. ardeo, mit Eifer, geſchäftig treiben), ein geſchäftiger Müßiggänger, Phaedr. 2, 5, 1. Mart. 2, 7.

Ardens, tis, I) *Partic.* von ardeo, w. ſ. II) *Adj.* 1) brennend, heiß, glühend, febris, Plin.: tempus ardentissimum, id.: aqua, Mart. 2) trop., u. zwar: a) von den Augen, glühend, funkelnd, Virg. b) von der Farbe, glänzend, funkelnd, color, Plin.: (apes) ardentes auro, flammend den Leib von Gold, Virg. c) vom Wein, ſtark, feurig, Falernum, Hor. d) von leidenſchaftlicher Aufregung, brennend, feurig, heftig, ardens dolor volneris, Schmerz der brennenden Wunde, Lucr.: ardens avaritia, Cic.: ardentes in aliquem literae, id.: miserere ardentis (sc. amore), des in Liebe Entbrannten, Ovid.: auch mit folg. Genit., caedis, heiß verlangend nach ꝛc., Stat. – Auch von der Rede u. vom Redner, feurig, Cic. – Davon

Ardenter, *Adv.* heiß, heftig, feurig, ardentius sitire, Cic.: ardenter cupere, ardentissime cupere, Plin. Ep.

Ardĕo, si, sum, ēre, 1) in Brand ſeyn, brennen, glühen, ardet ignis, Horat.: domus, Cic.: ardent altaria, Virg., der Altar brennt, *i. e.* das Opfer auf dem Altare: caput arsisse dormienti, Cic.: und ſo von Geſtirnen, Sirius ardebat coelo, glühte am Himmel, Virg. 2) trop., u. zwar: a) von den Augen, brennen, glühen, funkeln, Cic. b) von einer brennenden hellen Farbe, funkeln, glänzen, blitzen, ardebat murice laena, Virg.: apes auro ardent, id. c) von allem, was in heftiger, leidenſchaftlicher Aufregung iſt, brennen, glühen, verzehrt werden von ꝛc., gew. mit folg. Ablat. der Urſache, aber auch ohne denſelben: α) in Bezug auf den Körper u. deſſen Theile: podagrae doloribus, geplagt werden, Cic.: fauces siti ardentes, brennend vor Durſt, Liv.: quum omnes artus ardere (sc. dolore), viderentur, Cic. β) in Bezug auf die Affecte in uns, mit dem Ablat., amore, dolore, furore, Cic.: iracundiā, Ter.: odio, Justin.: odia ardebant in illum, Cic.: ardere cupiditate, id.: desiderio, id.: und ohne Ablat., z. B. vom feurigen Redner, Cic.: u. ardere ad od. in etc., glühend, heiß begehren, z. B. ad ulciscendum, Caes.: in arma, Virg.: in caedem, Tac.: und mit folg. Infinit., scire, Virg. – Beſ. aber (bei den Dichtern) in liebender Aufregung ſeyn, heiß lieben, ardebant ambo, Ovid.: u. ardere ali-

Arch-angĕlus, i, *m.* (ἀρχάγγελος), Erzengel, Tert.

Arche, es, *f.* (ἀρχή, Anfang), 1) einer der vier Aeonen des Valentinus, Tert. 2) eine der vier Musen, Tochter des jüngern Jupiter, Cic.

Archĕōta (Archeōtes), ae, *m.* (ἀρχειώτης), ein Archivarius, Arcad. Dig.

Archĕ-typus, a, um (ἀρχέτυπος), zuerst geprägt od. gebildet, Original-, von Gemälden, Statüen, Schriften ꝛc., archetypi Cleanthes, Juven., Originalstatüen des Kleanthes: archetypae nugae, Mart., *i. e.* urschriftliche. – Dah. subst. Archetypum (on), i, *n.* das Original, Varr.

Archēzōstis, is, *f.* die auch ampeloleuce genannte Zaunrübe, Gichtrübe (Bryonia alba, L.), Plin. 23, 1, 16.

Archĭas, ae, *m.* (Ἀρχίας), 1) Aulus Licinius, der durch Ciceros Vertheidigung berühmt gewordene griech. Dichter aus Antiochien. 2) ein bekannter Tischler: dah. Archiăci lecti, eine Art kleiner Speisesophas, Hor. Ep. 1, 5, 1.

Archĭ-ātrus (tros od. ter), tri, *m.* (ἀρχίατρος), ein Titel ausgezeichneter Aerzte seit Neros Zeiten, welche die Aufsicht über die andern Aerzte bekamen u. gewisse Vorrechte u. Besoldungen genossen, Vorgesetzter der Aerzte, Oberarzt, Cod. Just.

Archĭ-diăcŏnus, i, *m.* (ἀρχιδιάκονος), der oberste Diaconus, Hieron.

Archĭ-ēpiscŏpus, i, *m.* (ἀρχιεπίσκοπος), Erzbischof, Cod. Just.

Archĭ-ĕreus, ĕi u. ĕos, *m.* (ἀρχιερεύς), Oberpriester, Lamprid.

Archĭ-ĕrōsўna, ae, *f.* (ἀρχιερασύνη), das Oberpriesteramt, Cod. Theod.

Archĭ-gallus, i, *m.* (*ἀρχιγάλλος), der Oberpriester der Cybele, Firmic.

Archĭ-gĕron, ontis, *m.* (*ἀρχιγερών), Oberhaupt der Greise, ein Titel unter den Kaisern, Cod. Theod.

Archĭ-gŭbernus, i, *m.* (*ἀρχικυβερνός), Obersteuermann, Jabolen. Dig.

Archĭlŏchus, i, *m.* (Ἀρχίλοχος), ein bekannter griech. Dichter aus Paros, Erfinder des Jambus und Verfasser beißender Satiren, Cic. u. A. – Dav. Archĭlŏchĭus, a, um, archilochisch, metrum, Gramm.: u. appellat. beißend, Cic.

Archĭ-măgirus, i, *m.* (ἀρχιμάγειρος), Oberkoch, Oberküchenmeister, Juven.

Archĭ-mandrīta, ae, *m.* (ἀρχιμανδρίτης), Vorsteher der Mönche, Abt, Sidon.

Archĭ-mēdes, is, *m.* (Ἀρχιμήδης), ein berühmter Mathematiker in Syracus, Cic. – Dah. Archimedēus od. -ĭus, a, um, Archimedisch, Marc. Cap.

Archĭ-mīmus, i, *m.* (ἀρχίμιμος), erster Mimenspieler, Suet. – Dav. Archimima, ae, *f.* erste Mimenspielerinn, Inscr. Orell.

Archĭ-pīrāta, ae, *m.* (ἀρχιπειρατής), Haupt der Seeräuber, Cic.

Archĭ-presbўter, i, *m.* (ἀρχιπρεσβύτερος), der Oberste der Presbyteri, Erzpriester, Hieron.

Archĭ-sācerdos, ōtis, *m.* Oberpriester, Ven. Fort.

Archĭ-sўn-ăgōgus, i, *m.* (ἀρχισυνάγωγος), priesterliches Oberhaupt der Synagoge, Lampr.

Archĭ-tecta, ae, *f.* (architectus), Baumeisterinn, Werkmeisterinn, Plin. 10, 71, 91

Archĭ-tecton, ŏnis, *m.* (ἀρχιτέκτων), *i. q.* architectus, 1) Baumeister, Werkmeister, Plaut. 2) trop., Meister in der List, Erzränkemacher, Plaut.

Archĭ-tectŏnĭce, es, *f.* (ἀρχιτεκτονική sc. τέχνη), Baukunst, Quint.

Archĭ-tectŏnĭcus, a, um (ἀρχιτεκτονικός) die Baukunst betreffend, Vitr.

Archĭ-tector, atus sum, ari (architectus) 1) erbauen, bauen, Vitr. 2) trop., bereiten, schaffen, voluptates, Cic. – *Not. pass.* aedes architectata est, Nep. Fragm.

Archĭ-tectūra, ae, *f.* Baukunst, Cic. u. Vitr.

Archĭtectus, i, *m.* 1) Baumeister, Werkmeister, Cic. 2) trop., Erfinder, Urheber, Schöpfer, verborum, Cic.: beatae vitae, id.

Archĭ-triclīnus, i, *m.* (archi u. triclinium *v. h.*), *i. q.* tricliniarcha (τρικλινιάρχης), der Aufseher, Besorger der Tafel, Vulg.

Archīum od. Archīvum, i, *n.* (ἀρχεῖον) das Archiv, Ulp. Dig.

Archon, tis, *m.* (ἄρχων, Herrscher), in Athen nach Abschaffung der Könige die höchste Magistratswürde, Cic.

Archўtas, ae, *m.* (Ἀρχύτας), ein pythagorischer Philosoph und Mechaniker aus Tarent, Cic.

Arcĭ-finālis, e, u. Arcĭ-finĭus, a, um (arce u. fines), agri, Aecker, die von dem Sieger in Besitz genommen u. nach Vertreibung der eigentlichen Herren gebaut werden, Agrim.

Arcĭon, i, *n.* (ἄρκειον), *i. q.* persolata, Plin.

Arcĭ-pŏtens (Arcup.), tis (arcus u. potens) stark im Bogenschießen, bogenmächtig, Apollo, Val. Flacc.

Arcĭ-tĕnens (Arquit.), tis (arcus u. teneo) den Bogen führend; daher 1) Beiwort des Apollo, Virg.: der Diana, Arnob. 2) des Schützen, ein Gestirn, Cic.

Arctātĭo, Arcte, s. Artatio etc.

Arctĭcus, a, um (ἀρκτικός v. ἄρκτος) nördlich, Hygin.

Arctĭon, i, *n.* (ἄρκτιον), eine auch arctus genannte Pflanze, Plin. 27, 5, 16.

Arcto, are, s. Arto.

Arctŏ-phўlax, ăcis, *m.* (ἀρκτοφύλαξ, ἄρκτος Bär, u. φύλαξ Wächter), *i. q.* Bootes, der Bärenhüter, ein Gestirn, Cic.

Arctos (ungew. Arctus), i, *f.* (ἄρκτος),

der Bär, ein doppeltes mitternächtiges Gestirn, der große u. kleine, Cic. 2) übertr. a) der Nordpol, Ovid. b) der Norden überh., Hor. und meton. für die im Norden wohnenden Völker (auch wir: der Norden), Lucan. u. A. c) die Nacht, Prop.

Arctōus, a, um (ἀρκτῷος), nördlich, Mart.

Arctūrus, i, *m.* (ἀρκτοῦρος), 1) als Gestirn, a) der hellste Stern im Bootes, nahe am Schwanze des großen Bären, Cic. – Uebertr. b) für das ganze Sternbild, Virg. Georg. 1, 204. c) für die Anfangszeit des Arcturus, Virg. Georg. 1, 68. 2) als Pflanze, s. Arction.

1. Arctus, a, um, s. Artus.

2. Arctus, i, s. Arctos.

Arcŭārĭus, a, um (arcus), zum Bogen gehörig, Bogen-, fabrica, Veget.: dah. subst. arcuarius, ii, *m.* Bogenverfertiger, Dig.

Arcŭātim, *Adv.* bogenförmig, Plin.

Arcŭātĭo, ōnis, *f.* (arcuo), das Bogengewölbe, Front.

Arcŭātus od. Arquātus, a, um (arcus), 1) (gew. Form arcuatus) bogenförmig gewölbt, gemacht, od. mit einem Bogen versehen, currus, Liv.: curvamen, Ovid.: opus, Plin. Ep., i. e. Schwibbögen: sellula, Arnob. 2) (gew. Form arquatus) gelbsüchtig, die Gelbsucht habend, Lucr., Varr. u. Colum.: morbus arquatus, die Gelbsucht, Cels.

Arcŭ-ballista (-balista), ae, *f.* eine mit einem Bogen versehene Art der Balliſta, Veget.: dah. Arcuballistarius (Arcubalist.), i, *m.* der dazu Geschoß abschießt, id.

Arcula, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), 1) ein Kästchen, Büchschen, Döschen, a) zu Geschmeide, Salben ꝛc., Schmuckkästchen, Balsambüchschen, arculae muliebres, Cic.: trop., vom Redeschmuck, arculae discipulorum Isocratis, Cic. b) Geldkästchen, Afran. b. Fest. 2) die Windlade in den Orgeln, Vitr.

Arcŭlārĭus, i, *m.* (arcula), 1) der Schmuckkästchen macht, Plaut. Aul. 3, 5, 45.

Arcŭo, are (arcus), bogenförmig machen, kömmt nur vor im Passiv in medialer Bed. arcuari, sich (bogenförmig) krümmen, Plin.; und im Partic. Arcuatus, a, um, s. d.

Arcus, alt Arquus, us, *m.* 1) der Bogen, a) zur Abschießung der Pfeile, arcum intendere, Cic., od. adducere, Virg., spannen: arcus Haemonii, Ovid., der Schütze, als Gestirn. b) der Regenbogen, Cic. u. A. c) Schwibbogen, Ovid.: auch Triumphbogen, Ehrenbogen, Tac. 2) jede bogenförmige Krümmung, Bogenwölbung, z. B. von den Windungen der Schlange, der Krümmung des Meerbusens, Ovid.: der Krümmung des Hafens, Virg.: von den brandenden Wellen, Ovid.: von der Rücklehne des Stuhls, Tac. 3) der Kreisbogen in der Mathematik, Colum. – *Not.* a) *Genit. sing.* arqui, Lucr. u. Cic.: *Nom. plur.* arci, Varr. b. Non. b) arcus, *fem.*, Enn. ap. Prisc.

Ardĕa, ae, *f.* 1) der Reiher od. Reiger, ein Vogel, Virg. 2) eine Stadt in Latium, Hauptstadt der Rutuler, Virg. – Davon

Ardĕas, ātis, *Adj.*, nach Ardea gehörig, aus Ardea, ager, Cic.: Ardeates, die Einwohner von Ardea, Liv.

Ardĕātīnus, a, um, *i. q.* Ardeas, Nep.

Ardēlĭo, ōnis, *m.* (v. ardeo, mit Eifer, geschäftig treiben), ein geschäftiger Müßiggänger, Phaedr. 2, 5, 1. Mart. 2, 7.

Ardens, tis, I) *Partic.* von ardeo, w. s. II) *Adj.* 1) brennend, heiß, glühend, febris, Plin.: tempus ardentissimum, id.: aqua, Mart. 2) trop., u. zwar: a) von den Augen, glühend, funkelnd, Virg. b) von der Farbe, glänzend, funkelnd, color, Plin.: (apes) ardentes auro, flammend den Leib von Gold, Virg. c) vom Wein, stark, feurig, Falernum, Hor. d) von leidenschaftlicher Aufregung, brennend, feurig, heftig, ardens dolor volneris, Schmerz der brennenden Wunde, Lucr.: ardens avaritia, Cic.: ardentes in aliquem literae, id.: miserere ardentis (sc. amore), des in Liebe Entbrannten, Ovid.: auch mit folg. Genit., caedis, heiß verlangend nach ꝛc., Stat. – Auch von der Rede u. vom Redner, feurig, Cic. – Davon

Ardenter, *Adv.* heiß, heftig, feurig, ardentius sitire, Cic.: ardenter cupere, ardentissime cupere, Plin. Ep.

Ardĕo, si, sum, ēre, 1) in Brand seyn, brennen, glühen, ardet ignis, Horat.: domus, Cic.: ardent altaria, Virg., der Altar brennt, *i. e.* das Opfer auf dem Altare: caput arsisse dormienti, Cic.: und so von Gestirnen, Sirius ardebat coelo, glühte am Himmel, Virg. 2) trop., u. zwar: a) von den Augen, brennen, glühen, funkeln, Cic. b) von einer brennenden hellen Farbe, funkeln, glänzen, blitzen, ardebat murice laena, Virg.: apes auro ardent, id. c) von allem, was in heftiger, leidenschaftlicher Aufregung ist, brennen, glühen, verzehrt werden von ꝛc., gew. mit folg. Ablat. der Ursache, aber auch ohne denselben: α) in Bezug auf den Körper u. dessen Theile: podagrae doloribus, geplagt werden, Cic.: fauces siti ardentes, brennend vor Durst, Liv.: quum omnes artus ardere (sc. dolore), viderentur, Cic. β) in Bezug auf die Affecte in uns, mit dem Ablat., amore, dolore, furore, Cic.: iracundiâ, Ter.: odio, Justin.: odia ardebant in illum, Cic.: ardere cupiditate, id.: desiderio, id.: und ohne Ablat., z. B. vom feurigen Redner, Cic.: u. ardere ad od. in etc., glühend, heiß begehren, z. B. ad ulciscendum, Caes.: in arma, Virg.: in caedem, Tac.: und mit folg. Infinit., scire, Virg. – Bes. aber (bei den Dichtern) in liebender Aufregung seyn, heiß lieben, ardebant ambo, Ovid.: u. ardere ali-

qua, Hor., od. in aliqua, Ovid., od. aliquem, Hor. u. Virg., entbrannt seyn in Liebe für ꝛc., brennen um ꝛc. γ) in Beziehung auf die Affecte bei Anderen, die gegen uns gerichtet sind, stark belastet seyn mit ꝛc., z. B. ardere invidia, stark beneidet, gehaßt werden von Andern, Cic.: ebenso infamiâ, Plin. Ep. δ) übertr. von Zusammenverschwörungen, Kriegen u. ähnlichen Dingen, wenn sie hervor brechen, gleichsam in Flammen stehen, quum arderet conjuratio, Cic., *i. e.* zum Ausbruche gekommen war: Galliam ardere, Caes., in Feuer seyn, *i. e.* in Gährung seyn: quum arderet Syria bello, Cic., als die Kriegsflamme in Syrien entbrannt war: Hispaniam ardere bello, Liv.

Ardĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. ardea), der Reiher, Plin.

Ardesco, arsi, ĕre (*Inchoat.* v. ardeo), 1) eig., in Brand gerathen, entbrennen, sich entzünden, arsit arundo, Virg. 2) trop., u. zwar: a) vom Lichtstrahl, erblitzen, fulmineis ignibus ardescunt undae, Ovid. b) vom Blitzen des Schwertes, pugionem in mucronem ardescere jussit, Tac. c) von leidenschaftlicher Aufregung, entbrennen, venere, Lucr.: in iras, Ovid: in nuptias, Tac.: fremitus ardescit equorum, Virg.: questus ardescebant, Tac.

Ardĭ-fer, a, um (*i. e.* ardorem ferens), brennend, Varr.

Ardor, ōris, *m.* (ardeo), 1) eig., der Brand, das Feuer, die Flamme, die brennende Hitze, solis, Cic.: corporis, Plin. 2) trop., a) Blitz, Funkeln der Augen, oculorum, Cic.: ardor ex oculis micat, Gluth blitzt aus den Augen hervor, Lucr.: auch vom Feuer der äußeren Haltung überh., vultuum atque motuum, Cic.: oris, Vell. b) Glanz, Schimmer der Farbe, ardor officit oculis, Hygin.: stellarum, Cic. c) von leidenschaftlicher Aufregung jeder Art, Feuer, Gluth, brennende, glühende Begierde, Heftigkeit ꝛc., sive voluptas est, sive est contrarius ardor, *i. e.* dolor, sei's irgend ein schmerzender Anfall, Lucr. 3, 252: ardor ille me urget, quälende Unruhe, Cic. ad Att. 12, 13, 1: ardor cupiditatum, Cic.: animi, id.: mentis ad gloriam, id.: ardor edendi, heftige Eßbegierde, Ovid.: ardor militum, Liv.: u. so übertr. armorum, id.: belli, id. — Bes. Liebesgluth, glühende Leidenschaft (des Verliebten), Tibull. u. Ovid.: u. mit object. Genit., virginis, zu dem Mädchen, Ovid. u. Hor.: u. meton., der heiß geliebte Gegenstand, Ovid. Met. 14, 683.

Arduenna, ae, *f.* (silva), ein Wald in Gallia Belgica, h. T. der Ardennerwald, Caes.

Arduĭtas, ātis, *f.* (arduus), die Steilheit, montium, Varr.

Arduus, a, um, 1) steil, collis, Liv.: ascensus, Cic. Dah. arduum *subst.*, ein steiler Ort, eine steile Anhöhe, Liv.: so auch *Plur.*, in ardua evadere, Liv.: ardua terrarum et campi, Virg.: ardua castellorum, Tac. — Trop.: a) schwer zu erreichend, schwer, mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, opus, Cic.: auch subst., nec fuit societas in arduo, Tac. b) beschwerlich, lästig, unangenehm, δυσχερής, χαλεπός, imprimis arduum videtur, res gestas scribere, Sall. Cat. 3, 2 *Kritz*: arduum regendi cuncta onus, Tac. 2) poet., hoch, sich erhebend, erhaben, equus sese arduus infert, Virg., mit hochgetragenem Nacken: cedrus, Ovid.: supercilia, stolz erhobene, Gell. — *Not. Compar.* arduius, iter, Cato: *Superl.* arduissimo aditu, Cato.

Are, s. Arefacio.

Ārĕa, ae, *f.* jeder freie, leere Platz, Fläche, 1) worauf ein Haus gestanden od. stehen konnte, Cic. u. Liv. 2) im od. am Hause, da es denn oft der Hof ist, Liv., Plin. Ep. u. Pandect. 3) die Tenne, die bei den Alten auf dem Felde und ein freier Platz war, Cic. u. A. 4) freier Spielplatz, Tummelplatz für die Jugend, Hor. 5) die Fläche im Cirkus, worin das Wettfahren gehalten wurde, Laufbahn, Ovid. u. Mart.: dah. trop., tribus vitae areis peractis, Mart.: et patet in curas area lata meas, Ovid., für meine Sorgen eröffnet sich ein großes Feld, *i. e.* ich mache mir viele Sorgen: auch Kampfplatz überh., haec animo area digna meo est, Hor. 6) Hof um die Sonne od. den Mond, Sen. 7) ein Gartenbeet, Rabatte, Colum. 8) der Vogelheerd, Plaut. 9) der Gottesacker, Tert. 10) die Glatze, Platte auf dem Kopfe, Cels. u. Mart. — Davon

Ārĕālis, e, zur Tenne gehörig, cribrum, Serv. ad Virg. Georg. 1, 166.

Areccaeus, a, um (von אֶרֶךְ nach Genes. 10, 10 eine assyrisch-babylonische Stadt; vgl. Ammian. 23, 21), babylonisch, campi, Tibull. 4, 1, 142.

Ārĕ-făcĭo, ēci, actum, ĕre (areo u. facio), trocknen, Varr. u. Gell. — *Not.* a) arfacio, Cato. b) facit are st. arefacit, Lucr. — Im Passiv

Ārĕ-fĭo, actus sum, ĕri (areo u. fio), trocken werden, verdorren, Plin.

Ărĕlas, ātis, *f.* u. Ărĕlāte, is, *n.* Stadt in Frankreich, jetzt *Arles*, Caes.: dah. Arelatensis, e, dahin gehörig, Plin.: Arelatenses, die Einwohner, Scaev. Dig.

Ărēmŏrĭcus, s. Armoricus.

Arēna, ae, *f.* (areo), 1) der Sand, Vitr.: arena nigra, Schlamm, Virg.: auch im Plur., arenae carae, der Goldsand des Pactolus, Ovid. Met. 11, 88 (u. so häufig der Plur. bei Dichtern und in der nachaugust. Prosa). — Sprüchw., arenae mandare semina, den Samen in den Sand legen, d. i. etwas Fruchtloses beginnen, etwas in den Wind streuen, Ovid.

Her. 5, 115 (vgl. Trist. 5, 4, 48): arena sine calce, Sand ohne Kalk, nennt Caligula den Seneca, weil seine Sätze ganz abgebrochen sind, weil er keine Perioden hat, und selbst um die Verbindung seiner kurzen Sätze sich wenig bekümmert (das Sprüchw. hergenommen vom Sand, der ohne Kalk nicht bindet), Suet. Calig. 53. 2) meton., ein sandiger Ort, Sandland, arenam aliquam aut paludes emere, Cic. Agr. 2, 27, 71. – Dah. bes.: a) Sandwüste, gew. im Plur., Ovid., Prop. u. Tac. b) Meeresufer, Gestade, Küste, auch im Plur., Ovid. u. A. c) der (mit Sand bestreute) Kampfplatz des Amphitheaters, Suet. u. Juven.: im Zusammenhang auch der Kampf im Amphitheater selbst, Gladiatorenkampf, dare se in arenam, sich zum Kampfe darbieten, Triphon. Dig.: arena municipalis, Gladiatorenkämpfe in den Municipalstädten, Juven.: arenae operae, Tac. (*i. q.* gladiatoriae operae b. Suet. Oct. 43). – Dah. trop., jeder Kampfplatz, Tummelplatz für eine Thätigkeit, belli, *i. e.* Schauplatz des Kriegs, Flor.: in arena mea, Plin. Ep., *i. e.* in meinem Fache. – *Not.* Man schreibt auch harena; vgl. Schneid. Gr. 1, 185.

Arēnācĕus, a, um (arena), sandig, Plin.: semen, id., sandartig.

Arĕnācum, i, *n.* eine bedeutende Stadt in Belgien, jetzt *Arnheim*, Tac. Hist. 5, 20, 1.

Arēnārĭus, a, um (arena), zum Sand gehörig, lapis, Sandstein, Serv. ad Virg. Georg. 2, 348 (als Erklärung des Virgil. lapis bibulus): fera, zum Kampf im Amphitheater (s. Arena *nro.* 2, c) bestimmtes, Ammian. – Dah. substv.: 1) arenarius, ii, *m.* a) ein Lehrer der Rechenelemente (weil die Zahlen in eine mit Sand bestreute Tafel geschrieben wurden), Tert. b) ein Kämpfer im Amphitheater, Gladiator, Petron., Arcad. Dig. u. A. 2) arenaria, ae, *f.* (sc. fodina), Cic., und arenarium, ii, *n.*, Vitr., Sandgrube.

Arēnātĭo, ōnis, *f.* (arena), der Auftrag eines feinen Kalkmörtels auf die Wand, Vitr.

Arēnātus, a, um (arena), mit Sand vermischt, calx arenatus, Cato: daher substv. arenatum, i, *n.* (sc. opus), ein Mörtel, der aus Einem Theile Kalk u. zwei Theilen Sand besteht, der Sandbewurf, Vitr. u. Plin.: arenatum inducere, id.

Arēnī-fŏdīna, ae, *f.* Sandgrube (classisch arenaria od. -ium), Ulp. Dig.

Arēnī-vāgus, a, um (arena u. vagus), durch Sandwüsten irrend, Lucan.

Arēnōsus, a, um (arena), sandig, Virg.

Arens, entis, I) *Partic.* v. areo, w. s. II) *Adj.* trocken, vertrocknet, dürr, Hor. u. Virg. – Bes. vor Durst trocken, lechzend, faux, Hor.: ora, Ovid.: u. meton., sitis, der lechzende Durst, id.

Arēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arena), feiner Sand, Sandkorn, Plin.

Āreo, ui, ēre, trocken, dürr seyn, Cato R. R., Plaut., Virg. u. A. – Trop., vor Durst vertrocknet seyn, = schmachten, = lechzen, fauces siti arentes, Liv.: fauces arent, Ovid.: aret Tantalus, id.

Ārĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. area), 1) (nach area *nro.* 1) ein kleiner freier Platz, Plin. Ep. 2) (nach area *no.* 7) ein kleines Gartenbeet, Colum.

Arĕō-pāgīta (Ariop.), od. -tes, ae, *m.* (ἀρειοπαγίτης), ein Areopagit, Mitglied des Gerichtshofs Areopagus, Cic.

Arĕō-pāgus (Ariop.), od. -os, i, *m.* (ἄρειος πάγος), der Marshügel zu Athen, auf welchem der daher gleichfalls Areopagus genannte oberste Gerichtshof seine Sitzungen (unter einem lehmernen Dach, s. Vitr. 2, 1, 5) hielt, Cic. de Div. 1, 25, 54 u. Vitr. *l. c.* (als Ort), Sen. Tranqu. 3 *extr.* (als Gerichtshof, bei Cic. Att. 1, 14 griech.).

Arepennis (Arap.), is, *m.* (ein gallisches Wort, jetzt *arpent*), *i. q.* semijugerum, ein halber Morgen Ackers, Colum.

1. Ares, s. Aries.

2. Āres, is, *m.* (Ἄρης), der Kriegsgott Mars; dah. scherzw. für Krieger, Plaut. Truc. 2, 7, 54.

Āresco, ui, ĕre (areo), trocken werden, trocknen, vertrocknen, Plaut., Cic. u. A.

Ārestŏrĭdes, ae, *m.* (Ἀρεστορίδης), Sohn des Arestor, d. i. Argus, Ovid.

Arĕtă-lŏgus, i, *m.* (ἀρεταλόγος), Tugendschwätzer, schmarotzende Philosophen, meist Cyniker od. Stoiker, die sich bei den Gastmählern der Reichen einfanden, und, indem sie mit lächerlichem Ernst ihre Weisheit auskramten, die Gäste ergötzten, Suet. Oct. 74 *Casaub.* u. *Ruhnk.*

Arĕtho, ūnis, u. Arĕthon, ontis, *m.* (Ἀρέθων), Fluß in Epirus, Liv. 38, 3 u. 4.

Arĕthūsa, ae, *f.* (Ἀρέθουσα), 1) eine Quelle der zur Stadt Syracus gehörigen Insel Ortygia, Cic. Nach dem Mythos eine im Gefolge der Diana befindliche Nymphe in Elis, welche von dem Flußgott Alpheus verfolgt nach Sicilien floh, Ovid.; dah. geglaubt wurde, daß sie mit dem Alpheus unter dem Meere fortfließe und in Sicilien zum Vorschein komme, Virg. 2) eine Quelle in Euböa, Plin.: und in Böotien, id. 3) See in Großarmenien, Plin. 4) Stadt in Macedonien, Plin. 5) Stadt in Syrien am Orontes, Itin. Anton. – Davon

Arĕthūsaeus, a, um, Arethusisch, Claud. – und

Arĕthūsis, ĭdis, *f.* Arethusisch, Syracusae, Ovid. (wegen der Quelle Arethusa). – und

Arĕthūsĭus, a, um, 1) Arethusisch; dah. poet. Syracusisch, proles, Sil. 2) substv.: Arethusii, orum, *m.* a) Einwohner der Stadt

Arethusa in Macedonien, Plin. b) Einwohner von Arethusa in Syrien, id.

Ārētĭum (Arr.), i, n. Stadt in Etrurien, jetzt *Arezzo*, Cic.: dah. Aretīnus (Arr.), a, um, dahin gehörig, Aretisch, id.: Aretini (Arr.), die Einwohner, id.

Ārēus (Arĭus), a, um (ἄρειος), Martisch, judicium, der Areopag als Gerichtshof, Tac. Ann. 2, 55, 2.

Arganthōnĭus, i, m. ein Tartessischer König von sehr hohem Alter, Cic. Cat. Maj. 19, 69 u. A.: dah. Arganthōnĭăcus, a, um, Arganthonisch, nepotes, Sil.

Arganthus, i, m. ein Berg in Mysien, in der Nähe von Bithynien, griech. Ἀργανθώνιον ὄρος, Prop. 1, 20, 33.

Argei, orum, m. 1) gewisse Oerter in Rom, die zum Opfer od. zu einer gottesdienstlichen Handlung bestimmt waren, Liv. 2) Menschenfiguren aus Binsen, die jährlich (drei und zwanzig an der Zahl) an den Iden des Mai von den Vestalinnen im Beisein der Priester u. Magistrate von dem Pons sublicius in die Tiber geworfen wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer), Varr. L. L., Ovid. u. A.

Argŏma, ătis, n. (ἄργεμα), ein kleines Geschwür im Auge, Plin.

Argŏmon, i, n. (ἄργεμον), ein Kraut, sonst lappa canaria gen., Plin. 24, 19, 116.

Argŏmōne, es, f. (ἀργεμώνη), ein Kraut, sonst inguinalis gen., Plin. 26, 9, 58.

Argŏmōnĭa, ae, f. eine dem Vorigen ähnliche Pflanze, Plin. 25, 9, 56.

Argentārĭa, ae, f. (von argentarius, a, um), 1) (sc. taberna), Wechslerbude, Wechslerladen, Plaut. u. Liv. 2) (sc. ars), das Metier eines Wechslers, Wechslergeschäft, argentariam facere, Cic., od. exercere, administrare, Ulp. Dig., das Wechslergeschäft treiben, ein Wechsler seyn: argentaria dissoluta, Cic., nach Aufhebung der Bank. 3) (sc. fodina), Silbergrube, Liv.

Argentārĭum, i, n. der Silberschrank, Ulp. Dig. – von

1. Argentārĭus, a, um (argentum), 1) das Silber betreffend, damit sich beschäftigend, metalla, Plin., Silberbergwerke: plumbum, id., eine Mischung aus gleich viel Zinn u. Blei: creta, zum Poliren des Silbers, Tripel, id.: faber, Jabol. Dig., Silberarbeiter. 2) das Geld betreffend, damit sich beschäftigend, cura, Ter., Geldsorge: inopia, Plaut., Geldmangel: auxilium, Plaut., Geldhülfe: tabernae, Liv., die Buden der Banquiers. – Dav.

2. Argentārĭus, i, m. 1) ein Wechsler, Banquier, Cic. 2) (sc. faber), ein Silberarbeiter, Inscr. Orell.

Argentātus, a, um (argentum), 1) mit Silber versehen, beschlagen, geschmückt, sella, Lampr.: milites, deren Schilder mit Silber belegt sind, Liv. 2) mit Geld versehen, semper tu ad me cum argentata accedito quaerimonia, komm nur mit versilberten Klagen, d. i. bring Geld mit deinen Klagen mit, Plaut. Pseud. 1, 3, 78.

Argentĕŏlus, a, um, silbern, Cic. – *Demin.* von

Argentĕus, a, um (argentum), 1) aus Silber, silbern, Cic.: denarius argenteus, Plin., dafür auch bloß argenteus, Tac. Germ. 5 *extr.* 2) übertr. a) mit Silber versehen, geschmückt, scena, Cic.: acies, Liv. b) silberfarbig, silbern, Ovid. u. Plin.: color, Silberfarbe: Plin.: dah. flumen argenteum, od. bloß argenteus, ein Fluß in Gallien, h. T. *Argens*, Lep. in Cic. Ep. u. Plin. c) silbern (vom Zeitalter), proles, Ovid. 3) von od. aus Geld, versilbert, scherzh. amica tua facta est argentea, Plaut., ist versilbert, i. e. verkauft: salus, id., ein silberner, versilberter Gruß, d. i. Geld.

Argenti-exterĕbrōnĭdes, ae, m. (argentum u. exterebro), ein scherzw. erdichtetes Wort als Name für einen, der einem das Geld abzulocken weiß, Gelderpresser, Plaut. Pers. 4, 6, 21.

Argenti-fex, fĭcis, m. (argentum u. facio), ein Silberarbeiter, von Varr. L. L. 8, 33, 119 als ungebräuchlich genannt.

Argenti-fŏdina, ae, f. b. Varr. L. L., u. getrennt Argenti fodina b. Varr. R. R. u. Plin., Silbergrube.

Argentīnus, i, m. Gott des Silbergeldes, Augustin.

Argentŏrātus, i, f. Strasburg, Ammian.: dah. Argentoratensis, e, Strasburgisch, id.

Argentōsus, a, um, silberreich, aurum, Plin. – von

Argentum, i, n. (ἄργυρος), 1) Silber, Plaut. u. Hor.: argentum factum, Cic., verarbeitetes Silber, i. e. Silbergeschirr: infectum, Liv., i. e. unverarbeitetes: signatum, Cic., geprägtes, i. e. Silbergeld. – Dah. meton. für die aus Silber bereiteten Gegenstände: a) Silberwerk, Silbergeschirr, Cic.: purum, id., ohne Figuren: caelatum, id., mit Figuren u. Bildern. b) Silbergeld, und (als die gangbarste Münze) überh. Geld, Ter. u. A. 2) argentum vivum, Quecksilber, Plin.

Argestes, ae, m. (ἀργέστης), nach Vitr. der West-Drittel-Südwestwind, nach Plin. i. q. Corus, der West-Nordwestwind.

Argēus, a, um (Ἀργεῖος), eig. aus Argos, argivisch; dah. dicht. für griechisch überh., Tibur Argeo positum colono (vom Griechen Tiburnus), Hor.: u. so Argeum Tibur, Ovid.

Argi, orum, s. Argos.

Argĭlētānus, a, um, s. d. Folg.

Argĭlētum, i, n. (nach Einigen der Alten st. letum Argi, weil ein gewisser Argos od. Argolas vom Evander daselbst getödtet worden seyn soll; nach Andern wohl richtiger st. argiletum, d. i. Thonplatz, Varr. L. L. 5, 32, 44.

Serv. Virg. Aen. 8, 345; vgl. *Spald.* zu Quint. 1, 6, 31), ein Stadttheil Roms im Vicus Fusceus, zwischen dem Circus Maximus und dem Aventinus, auf dem die Handwerker u. Buchhändler feil hatten, Cic. Att. 12, 32, 2. Virg. a. a. O.: auch *per tmesin* getrennt Argique letum, Mart. 2, 17, 3. – Dav. Argilētānus, a, um, zum Platz Argiletum gehörig, aedificium, auf demselben stehend, Cic. Att. 1, 14 *extr.*: tabernae, Mart. 1, 4.

Argilla, ae, *f.* (ἄργιλλος), weißer Thon, Töpfererde, Mergel, Colum. – Davon

Argillācĕus, a, um, thonartig, thonig, Plin.

Argillōsus, a, um (argilla), voller Thon, thonreich, Varr.

Arginūsae (Argenussae *b.* Plin. 5, 31, 39), ārum, *f.* (Ἀργινοῦσαι od. -οῦσσαι), drei kleine Inseln im ägäischen Meere, in der Nähe von Lesbos, Cic. Off. 1, 24, 84: der Singul. Arginussa, Plin. 8, 58, 83.

Argion, onis, *m. i. q.* Procyon, Jul Firm.

Argiphontes, ae, *m.* (Ἀργειφόντης), der Argustödter, Beiname des Mercurius, weil er den hundertäugigen Argus getödtet, Arnob.

Argītis, ĭdis, *f.* (ἀργός, weiß), *sc.* vitis, ein Weinstock, der weiße Trauben trägt, Colum.

Argīvus, a, um (Ἀργεῖος, mit dem *Dig.* Aeol. Ἀργείϝος), aus Argos, argivisch, orator, Cic.: augur, d. i. Amphiaraus, Hor.: Juno (als Schutzgöttinn von Argos), Cic. u. Virg.: Argivi, die Argiver, Plaut. u. Cic. – Dah. poet. für griechisch überh., Virg. u. Hor.: Argivi, die Griechen, Virg., Hor. u. A.

Argo, us, *f.* (Ἀργώ), 1) das Schiff, auf welchem Jason nebst mehrern griechischen Helden nach Colchis gefahren, um das goldne Vließ zu holen; dah. diese Helden Argonautae (s. d. A.) heißen, Virg. Es ward endlich unter die Gestirne versetzt: dah. 2) das Schiff, ein Gestirn, Cic. Arat. u. Colum.

Argolĭcus, a, um (Ἀργολικός, von Argolis no. 2), argolisch, sinus, Plin.: mare, Virg.: leo, der nemeische Löwe, Sen. poët. – Dicht. auch für griechisch überh., duces, die Anführer im trojan. Krieg, Ovid.: classis, id.

Argŏlis, ĭdis, *f.* (Ἀργολίς), 1) *Adj.* argivisch, Ovid. 2) subst. *sc.* terra, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Plin.

Argō-nautae, arum, *m.* (Ἀργοναῦται, Argefahrer, s. Argo no. 1), die Argonauten, Plin. u. A. – Wegen ἀργός in der Bed. träge, müßig spielt Mart. 3, 67 mit dem Worte, indem er es für pigri nautae setzt. – Dav. Argonauticus, a, um, die Argonauten betreffend: Argonautica, ein Gedicht des Valerius Flaccus von der Fahrt der Argonauten.

Argos, *Neutr. S.*, u. *Plur.* Argi, orum, *m.* 1) die Hauptstadt der Landschaft Argolis im Peloponnes: Argos steht Ovid. u. Plin., Argi Ovid. u. Liv. 2) dicht. für Griechenland, Lucan.

Argōus, a, um (Ἀργῷος), zur Argo od. im Allgem. zur Argonautenfahrt gehörig, Prop., Hor. u. Val. Fl.

Argūmentālis, e (argumentum), Beweise enthaltend, narratio, Ascon. – Davon

Argumentālĭter, *Adv.* durch Beweise, Aggen. Urb.

Argūmentātĭo, ōnis, *f.* (argumentor), 1) die Beweisführung, Cic. 2) der Beweis, Cic. 3) im engern Sinne, der Vernunftschluß, Cic.

Argūmentātor, ōris, *m.* (argumentor), der Beweisführer, Tert. – Davon

Argūmentātrix, īcis, *f.* Beweisführerinn, Tert.

Argūmentor, atus sum, ari (argumentum), 1) Beweise anführen, durch Gründe darthun, Cic. u. Liv. 2) etwas als einen Beweis anführen, Cic. u. Liv. 3) einen Schluß machen, schließen, folgern, de voluntate alicujus, Cic.

Argūmentōsus, a, um, reich an Materie od. Stoff, Quint. – von

Argūmentum, i, *n.* (arguo), 1) das Mittel, wodurch eine aufgestellte Behauptung bekräftigt wird, Beweisgrund, Beweis (und zwar der mehr auf Thatsachen, dagegen ratio der mehr auf Vernunftgründen beruhende; vgl. Cic. de Div. 2, 11. Univ. 11), de ea re signa atque argumenta paucis verbis eloquar, Plaut.: multis argumentis deos esse docere, Cic.: argumento esse, zum Beweise dienen, Cic. u. Liv.: addere pro argumento, Suet. – Dah. b) das Zeichen, woran etwas erkannt wird, Kennzeichen, Ovid., animi laeti argumenta, id.: odoris, Plin.: amoris hoc est argumentum, non malignitatis, Petron. 2) der Stoff, welcher einer schriftlichen od. künstlerischen Darstellung zu Grunde liegt, Inhalt, Materie, Sujet (s. Quint. 5, 10, 9 f.), a) der schriftlichen Darstellung, argumentum est ficta res, quae tamen fieri potuit, Cic. de Inv. 1, 19, 27: tabulae novae, quid habent argumenti, nisi *etc.*, Cic. Off. 2, 23, 84: einer philosophischen Schrift, Cic. Att. 15, 4, 3: epistolae, ib. 10, 13 u. ö.: epistola sine argumento et sententia, ib. 1, 19 *in.* – Bes. Sujet, Vorwurf der Dichtkunst, fabulae, Ter. u. A.: argumento fabulam serere, eine scenische Darstellung von Einem Stoffe im Zusammenhange bearbeiten, Liv. 7, 2: dah. meton. (*pars pro toto*) die Dichtung selbst, explicare argumenti (des Stückes, der Tragödie) exitum, Cic. N. D. 1, 20, 53: hoc argumento (in dieser Fabel), Phaedr. 4, 8, 2. – Trop., Gehalt, Wesen, Wahrheit, haec tota fabella ... quam est sine argumento? (ohne Gehalt, ohne Wahrheit), Cic. Cael. 27 *in.*: non sine argumento (nicht ohne einigen Schein) maledicere, ib. 3 *extr.* b) vom Sujet der bildenden Künste, z. B. der Bildhauerei (Bildnerkunst), ex ebore diligentissime perfecta argu-

menta erant in valvis, Basreliefs, Cic. Verr. 4, 56, 124; cf. Virg. Aen. 7, 791. Ovid. Met. 13, 685: od. der Malerei, Suet. Tib. 44: der Webekunst, Ovid. Met. 6, 69.

Argŭo, ŭi, ūtum, ĕre (*Doederl. Syn.* 2, 161 giebt die richtigste Etymologie: „arguere entstanden aus argruere, d. i. adgruere"; vgl. Ad a. A., also urspr. s. v. a. adoriri aliquem, Jmd. auf den Leib gehen: quid undas arguit et liquidam molem? warum verfolgt er die Wellen, zieht er auf sie los, Lucr. 6, 405. Demnach bedeutet dann arguere:) 1) einer Person klagend, mit einer Klage auf den Leib rücken, sie anklagen, beschuldigen, und zwar mit Voraussetzung eines glücklichen Erfolgs, sie überführen (vgl. Ulp. Dig. 50, 16, 197: Indicasse est detulisse; arguisse accusasse et convicisse), z. B. servos ipsos neque accuso, neque arguo, Cic. Rosc. Am. 41, 120; u. so Plaut. Mil. 2, 4, 45. Vell. 2, 53, 4. Liv. 43, 5 u. A. – Das Verbrechen, dessen Jmd. angeklagt wird, steht im Genit., facinoris, Cic. u. A.: im Ablat., aliquo crimine, id. u. A.: mit de, de crimine, id.: mit folg. Accusat. u. Infinit., Plaut. u. Nep.: im Passiv mit dem Infinit., Roscius arguitur occidisse patrem, Cic.: mit ut (ὡς), Britannicum fratrem ut subditivum, Suet. 2) übertr. auf die Beschuldigung, sie angeben, anklagen, rügen, als Verbrechen erklären, ea culpa, quam arguo, Liv.: regni voluntatem in Caesare, Vell.: taciturnitatem alicujus, Suet. – Trop., eine falsche Behauptung als solche angeben, ihre Falschheit darthun, Suet. Vita Ter. 1: u. übertr. auf die Person, Jmd. widerlegen, Suet. Calig. 8. – Dah. 3) im Allgem. behaupten, beweisen, darthun, anzeigen, zu erkennen geben, kund geben, verrathen, non ex auditu arguo, behaupte es nicht vom Hörensagen, Plaut.: si arguitur, non licēre, Cic.: speculatores, non legatos venisse arguit, Liv.: degeneres animos timor arguit, verräth, Virg.: u. so amantem et languor et silentium arguit, Hor.: u. passiv. mit medialer Bed., sich kund geben, sich verrathen, apparet victus arguiturque malis, Ovid.: laudibus arguitur vini vinosus Homerus, Hor. – *Not.* a) *Supin.* auch argūtum, wovon jedoch nur noch arguiturus vorkömmt in Sall. Fragm. b. Prisc. b) *Partic.* argutus, a, um, α) *pass.* beschuldigt, dedecoris, Plaut. β) *act.*, s. Argutus, a, um bes.

1. Argus, i, *m.* (Ἄργος), 1) der hundertäugige Bewacher der Jo; ihn tödtete auf Jupiters Befehl Mercurius, worauf Juno seine hundert Augen dem Schwanze des Pfaues einverleibte, Ovid. u. A. 2) Erbauer des Schiffes Argo, Val. Fl.

2. Argus, a, um, argivisch, Plaut. Amph. Prol. 98.

Argūtātĭo, ōnis, *f.* (argutor), das Geräusch, lecti, Catull. 6, 11.

Argūtātor, ōris, *m.* (argutus), ein spitzfindiger Disputirer, Gell. 17, 5, 13.

Argūte, *Adv.* v. argutus, doch nur in der Bed. von *no.* 2: a) geistreich, scharfsinnig, sinnreich, Cic.: argutius, Vitr.: argutissime, Cic. b) spitzfindig, listig, Plaut. u. Arnob.

Argūtĭae, arum, *f.*, selten u. nur bei Spät. argutia, ae, *f.* (argutus), 1) das auf die Sinne stark Einwirkende, das Ausdrucksvolle, Lebendige, Sprechende, an Werken der schönen Künste, z. B. der Malerei, vultus, der feine, die individuellen Lebensäußerungen wiedergebende Ausdruck des Gesichts, Plin.: der Bildhauerei, operum, id.: dann digitorum, geziertes Bewegen der Finger, Fingerspiel, Cic.: geschwätziges Schlagen der Nachtigall, Plin.: geschwätziges Reden, Plaut. 2) übertr. auf das Geistige: a) das Geistreiche, Sinnreiche, Scharfsinnige, Cic. b) Spitzfindigkeit, Schlauheit im Reden u. Handeln, Cic.: und im Singular b. Gell., Pallad. u. Appul. – Dav. das *Demin.*

Argūtĭŏla, ae, *f.* kleine Spitzfindigkeit, Gell.

Argūto, are, s. Argutor *nro.* 2.

Argūtor, atus sum, ari (argutus), 1) Geräusch machen, pedibus, Titinn., mit den Füßen stampfen, vom Walker. 2) viel schwatzen, herschwatzen, superare aliquem argutando, Plaut.: argutari mendacia, Lucil.: u. in activer Form, argutare ignes, Prop. 3) Witzeleien machen durch spitzfindiges Verdrehen der Worte, Plaut. Amph. 1, 1, 193.

Argūtŭlus, a, um (*Demin.* von argutus), 1) ein wenig gesprächig, famula, Appul. Met. 1. p. 117, 20. 2) ein wenig scharfsinnig, in tiefere Forschung eingehend, libri, Cic. Att. 13, 18.

Argūtus, a, um, I) *Partic.* v. arguo, w. s. II) *Adj.* eig. treffend, sowohl körperlich als geistig von Allem, was die Sinne od. den Geist stark afficirt (in fast allen daraus abgeleiteten Bedeutungen mit ὀξύς und in vielen auch mit acutus übereinkommend, weshalb es häufig mit letzterem verwechselt wird), 1) körperlich a) das Gesicht afficirend, regsam, ausdrucksvoll, lebendig, sprechend, manus, oculi, Cic.: caput equi, ausdrucksvolles, feines, Virg.: solea, nette, zierliche, Catull.: aures, lebendige (nicht steife), Pallad. b) das Gehör afficirend, durchdringend, u. zwar von angenehmen u. unangenehmen Tönen, hellröhrend, rauschend, säuselnd, zirpend, schwirrend ꝛc., aves, Prop.: ilex, Virg.: nemus, id.: hirundo, id.: cicada, Mart.: serra, Virg.: forum, lärmend, Ovid.: auch von Musikern u. Dichtern, ton-, gesangreich, Neaera, poëta, Hor.: Tibullus, Mart. – Dah. überh. geschwätzig, homines, Plaut.: facunditas, id.: trop. von schriftlichen Mittheilungen, geschwätzig, wortreich, literae argutissimae, Cic.: sedulitas, Cael. in Cic. Ep.: u. übertr.

auf die Wahrzeichen, deutlich, unzweifelhaft, omen, Prop.: argutissima exta, Cic. c) den Geruch od. Geschmack afficirend, durchdringend, scharf, odor, Plin.: sapor, Mart. u. Pallad. 2) geistig, a) im guten Sinne, scharfsinnig, geistreich, sententiae, Cic.: in sententiis argutior, id.: dicta argutissima, id.: arguto dolore, mit geschickt erkünsteltem Schmerze, Prop. b) im übeln Sinne, spitzfindig, schlau, listig, meretrix, calo, Hor.: milites, Veget. Mil. Als Wortspiel: Ecquid argutus est? ist er schlau? *Ch.* Malorum faciorum saepissime (d. h. er ist angeklagt worden, s. Arguo no. 1), Plaut. Pseud. 2, 4, 56.

Argynnus, i, *m.* (Ἄργυννος), ein vom Agamemnon geliebter Knabe, der im Flusse Cephisus ertrank, an dessen Ufer jener ihm ein Grabmal und der Venus, die Argynnis hieß, einen Tempel erbaute, Prop. 3, 7, 22.

Argȳr-anche, es, *f.* (ἀργυράγχη), ein dem συνάγχη (Halsentzündung) sarkastisch nachgebildetes Wort, Geldentzündung, Geldnoth, Gell. 11, 9.

Argȳr-aspis, ĭdis, *c.* (ἀργύρασπις), mit silbernem Schilde versehen, silberschildig, Liv.

Argȳrippa, ae, *f.* (Ἀργυρίππα), Stadt in Apulien, später Arpi gen., Plin.: heißt auch Argȳrīpa, Virg.

Argȳritis, ĭdis, *f.* (ἀργυρῖτις), eine Art Silberschaum, Silberglätte, Plin.

Argȳro-dămas, antis, *m.* (ἀργυρόδαμας), ein silberfarbiger Stein, dem Diamante ähnlich, Plin.

Argȳro-toxus, i, *m.* (ἀργυρότοξος), mit silbernem Bogen; Beiname des Apollo, Macrob.

Aria, ae, *f.* (Ἀρεία od. Ἀρία), eine Landschaft hinten in Asien, zwischen Hyrcanien, Gedrosia u. Indien, h. T. der westliche Theil von Chorasan, Plin.

Ariadna, ae, od. -e, es, *f.* (Ἀριάδνη), Tochter des Minos, Königs in Creta, half dem Theseus aus dem Labyrinthe; ging mit ihm fort; ward von ihm auf Naxos verlassen, vom Bacchus geliebt, u. ihre Krone unter die Sterne versetzt, Ovid. Dah. Ariadnaeus, a, um, ariadnisch, sidus, *i. e.* die Krone der Ariadne, die unter dem Namen corona septentrionalis ein Gestirn geworden, Ovid.: corona, Manil.

Ariāna, ae, *f.* allgemeiner Name der Länder des alten ostpersischen Reichs, was jetzt *Asghanistan* heißt, Mela u. Plin. – Arianus, a, um, zu Ariana gehörig, regio, Plin.: Ariani, die Einwohner dieses Landes, id.

Ariānis, ĭdis, *f.* sc. herba, ein in Ariana wild wachsendes Kraut, Plin.

Ariānus, a, um, 1) v. Ariana, w. s. 2) v. Arius, w. s.

Aricia, ae, *f.* 1) Stadt in Latium, mit einem der Diana geweihten Hain in der Nähe, in welchem ehemals Menschen geopfert wurden, Hor., Plin. u. A.; vgl. Nemus u. Nemorensis. – Dav. Aricīnus, a, um, zu Aricia gehörend, aricinisch, Ovid. u. A.: Aricini, orum, *m.* die Einwohner von Aricia, Liv. 2) eine Nymphe, Gemahlinn des Hippolyt und Mutter des Virbius, Virg. Aen. 7, 762.

Aricinus, s. Aricia no. 1.

Āridĭtas, ātis, *f.* (aridus), 1) Trockenheit, Dürre, Plin. 2) das Trockne, Dürre, z. B. am Holze, Pallad.

Āridŭlus, a, um, ein wenig trocken, Catull. 64, 317. – *Demin.* von

Āridus, a, um (areo), 1) trocken, dürr (*opp.* humidus), folia, Cic.: solum, Virg.: lignum, Hor.: aridiora recrementa, Gell.: dah. substv. aridum, i, *n.* das Trockne, der trockene Ort, ex arido tela conjicere, Caes.: naves in aridum subducere, id. – Meton., viator, vor Durst schmachtend, Virg.: sitis, Lucr.: febris, Virg.: color, Farbe, wie sie trockene Blätter haben, Plin.: sonus, Lucr., od. fragor, Virg., knatternder, knackender Schall, wie wenn trockenes Holz zerbrochen wird. 2) trop., a) gleichs. vertrocknet wie Pflanzen, dürr, mager, nates, Hor.: crura, Ovid.: homines, Cic.: dah. von der Kost ꝛc., mager, dürftig, victus, Cic., vita, id.: u. übertr. auf Menschen, dürftig, arm, cliens, Mart. b) von der Rede, saftlos, trocken, gehaltlos, geistlos (*opp.* copiosus), genus orationis, Cic.: libri aridissimi, Tac. Dial. – Meton. vom Redner selbst, rhetor, Sen.: orator, Quint.: magister, id. – Vom Schüler, unwissend, puer, Suet. c) knauserig, geizig (aus dem sich gleichs. nichts herauspressen läßt), senex, Plaut.: pater, Ter. d) vom Geld, baar, rein (vgl. unser: trockenes [d. i. reines, schuldenfreies] Vermögen), argentum, Plaut. Rud. 3, 4, 21. – Vgl. Siccus.

Ariēna, ae, *f.* die Frucht des indischen Baumes pala, die Banane, Plin. 12, 6, 12.

Ārĭes, ĕtis, *m.* (αρην, ἄῤῥην), 1) Widder, Schafbock, Varr. R. R. 2) der Widder, ein Gestirn, Hyg. 3) wegen der Aehnlichkeit, eine Belagerungsmaschine, die Mauern einzustoßen, Mauerbrecher, Sturmbock, Cic. 4) Querbalken zum Stützen, Strebe, Caes.: dah. trop., subjicere arietem, Cic., unterstützen. 5) ein unbekanntes Meerthier, Plin. – *Not.* a) alte Form ares, Varr. L. L. b) aries poet. zuw. zweisylbig, dah. a lang, ārjĕtis, Enn. b. Cic.: ārjĕtes, Att. b. Cic.: ārjĕtĕ, Virg.

Ārĭĕtārius, a, um (aries no. 3), den Mauerbrecher betreffend, testudo, Vitr.

Ārĭĕtātĭo, ōnis, *f.* (arieto), Aufeinanderstoßen wie die Widder, Sen. Qu. N. 5, 13, 1.

Ārĭĕtīnus, a, um (aries), 1) vom Widder kommend, Widder-, pulmo, ungula, Plin. 2) dem Widderkopf ähnlich, cicer, Plin. – arietinum oraculum, ein doppelsinniges Orakel

(das Bild von den auseinanderstehenden beiden Hörnern des Widders hergenommen), Gell. 3, 3, 8.

Ariēto, avi, atum, are (aries), I) *intr.* 1) stoßen wie ein Widder, Att. ap. Cic.; dah. überh. stark stoßen, anstoßen, tecta contrario ictu arietant, Plin., stoßen gegen einander: von Reiterei, ansprengen, in portas, Virg. – Trop., fehlen, straucheln, in re, Sen. de vit. beat. 8, 5. II) *tr.* stark stoßen, aedes, Plaut., an das Haus anschlagen: aliquem in terram, niederstauchen, Curt.: acies inter se arietant, stoßen heftig auf einander, Sen.: arietatos inter se dentes, id. – Trop., beunruhigen, Sen. Tranqu. 1, 6.

Ārĭdĭcus, a, um (arefacio), trocknend, Cael. Aur.

Arilator (Arill.), ōris, *m.* ein Mäkler, Gell. 16, 7, 12; vgl. Fest. p. 17 (dazu Comment. p. 329).

Arimaspi, ōrum, *m.* (Ἀριμασποί), ein scythisches Volk, nördlich über den Issedonen, Plin.

Arīmĭnum, i, *n.* Stadt in Umbrien, jetzt *Rimini*, Plin.: dah. Ariminensis, e, dahin gehörig, Ariminenses, die Einwohner, Cic.

Arinca, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Getreideart, sonst olyra gen., Plin. Es ist nach Harduin der Rocken (in Dauphiné noch jetzt *riguet*), nach Andern das Einkorn (Triticum monococcum, L.).

Ariobarzānes, is, *m.* (Ἀριοβαρζάνης), König von Cappadocien, Cic.

Ariola, Ariolatio, Ariolor, Ariolus, s. Har.

Arĭon od. Ārĭo, ŏnis, *m.* (Ἀρίων), 1) der bekannte von einem Delphin gerettete griechische Citherspieler aus Methymna auf Lesbos, Freund des Periander von Corinth, Ovid. – Davon Arĭŏnĭus, a, um, arionisch, lyra, Ovid. 2) das vom Neptun dem Adrastus geschenkte, mit Sprache u. Seherkunde begabte Pferd, vocalis, Prop.: Adrastaeus, Stat.

Ariopagita, Ariopagus etc., s. Areop.

Aris, ĭdis, *f.* (ἄρις od. ἄρισαρον), eine kleine Art der Natterwurz, kappenförmige Zehrwurz (Arum Arisarum, L.), Plin.

Arisba, ae, od. -e, es, *f.* (Ἄρισβη), Stadt a) in Troas, Virg. b) auf Lesbos, Plin.

Arista, ae, *f.* 1) Spitze od. Hachel (Granne) an der Aehre, Cic. – Meton. a) die Aehre selbst, Virg. u. Quint.: auch von der Frucht der Narde, Ovid. b) trop., Sommer, Claud. 2) übertr. u. dicht.: a) Haare, Pers. b) Fischgräte, Auson. c) aristae, Kräuter überh., Val. Fl. 7, 365.

Aristaeus, i, *m.* (Ἀρισταῖος), des Apollo Sohn, König in Arcadien, soll den Honigbau und die Behandlung der Milch den Menschen gelehrt, auch die ersten Oelbäume gepflanzt haben, Virg.

Aristarchus, i, *m.* (Ἀρίσταρχος), 1) ein Kritiker aus Alexandrien, der eine neue Recension von Homers Gedichten machte und viele ächte Verse für untergeschoben erklärte. Dah. appellativ für jeden strengen Kritiker, Cic. – Dav. Aristarchēi, orum, *m.* die Anhänger, Nachfolger des Aristarchus, für: strenge Kritiker, Varr. L. L. 8, 34, 119.

Aristatus, a, um (*aristo), mit Aehren versehen, Fest. p. 137.

Ariste, es, *f.* Name eines Edelsteins, Plin. 37, 10, 58 *Hard.*

Aristĭdes, is, *m.* (Ἀριστείδης), 1) der durch seine Gerechtigkeitsliebe bekannte Athenienser, Zeitgenoß u. Rival des Themistocles, Nep. 2) ein Maler, a) Schüler des Malers Eurenidas, Plin. 35, 10, 36 *no.* 7. b) in Theben, Zeitgenoß des Apelles, ib. *no.* 19. 3) ein berühmter Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. 4) ein schlüpfriger Dichter aus Milet, Verf. eines Gedichts Milesiaca, Ovid. Trist. 2, 413 u. 443 *Jahn.*

Arĭstĭ-fer, a, um (arista u. fero), Aehren tragend, seges, Prud.

Aristippus, i, *m.* (Ἀρίστιππος), ein Philosoph aus Cyrene, Schüler des Socrates, Stifter der cyrenaischen Secte, Cic. – Dah. Aristippēus, a, um, aristippisch, Cic.

Aristius, a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, z. B. Aristius Fuscus, ein sehr gelehrter Dichter, Rhetor, Grammatiker und Freund des Horaz, s. *Schmid* Einleit. zu Hor. Ep. 1, 10.

Aristo, ōnis, *m.* (Ἀρίστων), ein Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno, Stifter der skeptischen Philosophie, Zeitgenosse des Cäsar, Cic. – Dah. Aristōnēus, a, um, aristonisch, Cic.

Aristŏ-lŏchĭa, ae, *f.* (ἀριστολοχία), ein Kraut, das die Geburt erleichtern sollte, Osterluzei, Cic.

Aristonēus, a, um, s. Aristo.

Aristŏphănes, is, *m.* (Ἀριστοφάνης), ein griechischer Komödienschreiber zur Zeit des Socrates, Hor. – Dah. a) Aristophănēus (od. -nĭus), a, um, aristophantisch, Cic. b) Aristophănĭcus, a, um, dass., Hier. 2) ein berühmter Grammatiker aus Byzanz, Schüler des Eratosthenes, Lehrer des Kritikers Aristarch, Cic.

Aristōsus, a, um (arista), ährenreich, Venant. Fort.

Aristŏtĕles, is (Gen. auch i bei Cic. Att. 13, 28, 3; vgl. Schneid. Gr. 2, 166), *m.* (Ἀριστοτέλης), 1) ein berühmter Philosoph aus Stagira, Schüler des Plato, Stifter der Peripatetiker, auch Lehrer Alexanders d. Gr. Cic. Dah. Aristŏtēlēus (od. -ĭus), a, um, aristotelisch, Cic. 2) ein Gastfreund des Cicero, Cic. ad Div. 13, 52.

Aristoxĕnus, i, *m.* (Ἀριστόξενος), Philosoph u. Musikus, Schüler des Aristoteles, Cic.

Arithmētĭce, es, u. a, ae, *f.* (ἀριθμητική sc. τέχνη), die Arithmetik, Rechnenkunst, Vitr. u. Sen.

Arithmēticus, a, um (ἀριθμητικός), zur Arithmetik gehörig, arithmetisch, Vitr.: subst. arithmetica, orum, *n.*, die Arithmetik, Rechenkunst, Cic.

Arithmus, i, *m.* (ἀριθμός), die Zahl: dah. Arithmi, das vierte Buch Moses (rein lat. Numeri), Tert.

Āritūdo, ĭnis, *f.* (areo), die Trockenheit, Dürre, Phaed.

1. Arius, i, *m.* (Ἄρειος), Stifter einer bekannten Secte der Ketzer, Prud. – Dah. Arīānus, a, um, arianisch, Hier.: Ariani, orum, *m.* die Anhänger des Arius, die Arianer, id.

2. Arius, i, *m.* ein Fluß in Aria, jetzt Heri, Plin.

Arīsĭus, a, um, aus der Gegend von Arusia auf Chios (Ἀρισυσία χώρα, Strabo), vinum, Virg.: pocula, Sil. – *Not.* Plin. 14, 7, 9 steht dafür Arvisius.

Arma, orum, *n.* (von ἄρω anfügen, anpassen), 1) die an den Körper anschließenden Waffen, Waffen zur Vertheidigung, wie Panzer, Helm, Schild ꝛc. (*opp.* tela, Waffen zum Angriff), z. B. arma atque tela, d. i. Schutz- u. Trutzwaffen, Sall.: arma his imperata, galea, clypeum, ocreae, lorica, omnia ex aere, Liv. – Im engsten Sinne der Schild, colligere se in arma, Virg., sich hinter den Schild verbergen: und da der Schild die Haupt-Angriffs- u. Vertheidigungswaffe des Fußgängers war, im Gegens. von equus s. v. a. Kampf zu Fuß (als Kampfart) überh., armorum et equitandi peritissimus, im Fußkampf u. Reiterkampf, Suet. Caes. 57 (*Wolf* u. *Bremi*: exercitationes campestres armorum et equorum, Suet. Oct. 83. 2) die Waffen überh., sowohl zur Bedeckung, als zum Angriff, wenn nicht von den Waffen überh. die Rede ist, arma equestria, Liv., die Reiterrüstung: arma capere, sumere, Cic.: deponere, id.: ferre contra aliquem, Vell.: armis decertare, od. decernere, Cic., od. dimicare, Nep., od. certare, Virg., mit Waffen fechten: ad arma! zu den Waffen! ein Zuruf, die Waffen zu ergreifen, Caes. u. Liv.: armis et castris (sprichw.), mit aller Macht, Anstrengung, z. B. tentata res est, Cic. Off. 2, 24, 84. – Dah. a) metonym., u. zwar: α) der Krieg, weil die Römer nur zur Kriegszeit Waffen trugen, exitus armorum, Cic.: arma inferre st. bellum inferre, Nep. u. Liv.: arma civilia, Cic., bürgerlicher Krieg: arma referre, Virg.: ceterna: componere, Hor., endigen: arma virumque cano, den Krieg, die Kriegsthaten, Virg.: auch für Treffen, Gefecht, in arma ferox, Virg. β) (*abstr. pro concr.*) die Krieger selbst, Liv. 9, 9 u. ö.: neutra arma sequi, keiner Partei, Ovid. Met. 5, 91: auxiliaria arma, Hülfstruppen, ib. 6, 424. b) trop., Schutz-, Vertheidigungsmittel, Waffe, senectutis, prudentiae, Cic.: amico arma (*i. e.* praecepta) dedit, Hor. 3) poet. überh. Werkzeug, Geräthe, Rüstzeug (wie im Griech. ὅπλον u. ἔντεα), z. B. cerealia, zum Kornstoßen u. Brotbacken, Virg. Aen. 1, 177: Ackergeräthe, Virg. Georg. 1, 160. Ovid. Met. 11, 35: so auch das Schiffsgeräth, als Segel, Taue, Steuerruder ꝛc., Virg. Aen. 5, 15; 6, 353: dah. für Flügel (als Ruder in der Luft), Ovid. A. A. 2, 50: Werkzeuge zum Haarscheren, Mart. 14, 56. – *Not. Gen. plur.* armûm st. armorum, Pacuv. ap. Cic.

Arm-āmaxa, ae, *f.* (ἁρμάμαξα), ein bedeckter persischer Reisewagen, bes. für Frauen u. Kinder, Curt. 3, 3, 23.

Armāmenta, orum, *n.* (armo), allerhand Geräthschaft zu etwas, z. B. bei Schiffen das Takelwerk, als Segel, Mast ꝛc., Liv.: vinearum, Plin., *i. e.* Pfähle, Stützen. – Davon

Armāmentārium, *n.* Rüstkammer, Zeughaus, Cic.

Armāriŏlum, i, *n.* Schränkchen, Plaut.: Bücherschränkchen, Sidon. – *Demin.* von

Armārium, i, *n.* (arma), Schrank zu Speisen, Büchern, Kleidern, Kleinodien ꝛc., Cato R. R., Cic. u. A. – arm. muricibus praefixum, der inwendig mit hervorstehenden Spitzen versehene Kasten, in welchem Regulus den Tod fand, Gell. 6, 4 *extr.*

Armātūra, ae, *f.* (armo), 1) Bewaffnung, Rüstung, Cic.: Numidae levis armaturae, Caes. – Dah. meton. die bewaffneten Soldaten selbst, z. B. levis armatura, leicht bewaffnete Soldaten, *i. e.* velites, Cic.: gravis od. gravior, schwer bewaffnete, Liv. u. Veget. 2) eine gewisse Waffenübung, Ammian.

1. Armātus, a, um, 1) *Partic.* von armo, w. s. II) *Adj.* bewaffnet, gerüstet, ausgerüstet (eig. u. trop.), homines, Cic.: armatae classes, Virg.: auch mit Ablat., armatus ferro, id.: arm. falce, Tibull.: urbs armata muris, Cic.: mens armata dolis, Sil. *Superlat.* armatissimus, Cic. – Auch subst. armati, orum, *m.* Bewaffnete, Nep., Liv. u. A.

2. Armātus, us, *m.* (armo), Bewaffnung, Rüstung, Liv. – Dah. meton. die Soldaten selbst, gravis armatus, schwer bewaffnete Soldaten, Liv.

Armĕnĭa, ae, *f.* (Ἀρμενία), Armenien, eine Landschaft in Asien, in Armenia major (östlich, jetzt *Turkomanien* u. *Kurdistan*) und minor (westlich, jetzt *Anatolien*) eingetheilt, Plin.: dah. utraque, Lucan. – Dav. 1) Armenĭăcus, a, um, armenisch, Plin.: Armeniaca, sc. arbor, Colum., Aprikosenbaum: Armeniacum, sc. pomum, Aprikose, id. 2) Armenius, a, um, armenisch, Cic.: dah. subst. a) Armenius, ii, *m.* der Armenier, Ovid. b) Armenium, ii, *n.* α) sc. pomum, Colum., die Aprikose. β) sc. pigmentum, eine

köſtliche blaue Farbe, unſer Bergblau, Varr. u. Plin.

Armenta, ae, *f.* *i. q.* armentum, Liv. Andr.

Armentālis, e (armentum), zum Pflugvieh gehörend, Virg.

Armentārius, a, um (armentum), zum Pflugvieh gehörig, es betreffend, morbus, Solin. – Dah. ſubſtv. armentarius, ii, *m.* Pflugviehhirt, Rinderhirt, Varr. R. R.

Armentīcius (Armentītius), a, um (armentum), zum Pflugvieh gehörig, pecus, grex, Varr. R. R.

Armentīvus, *i. q.* armenticius, Plin.

Armentōsus, a, um, reich an Pflugvieh, Italia armentosissima, Gell. 11, 1. – von

Armentum, i, *n.* (zuſammengez. aus arimentum), das Pflugvieh, *i. e.* Ochſen, auch zuweilen Pferde, 1) als Collectivum, Rindvieh, Ochſen, Virg. Ge. 3, 71. Ovid. Fast. 2, 277: öfter *Plur.*, z. B. grex armentorum, Varr.: greges armentorum, Cic., *i. e.* Ochſen, Rindvieh: auch von Pferden, Virg. Aen. 3, 540: oft läßt es ſich Heerde überſetzen, z. B. armenta boum, Plin. Ep.: dah. jede Heerde od. Menge, cynocephalorum, Plin.: von Hirſchen, Virg.: von großen Meerthieren, id. 2) das Pflugvieh, *i. e.* einzelner Ochſe, ein Stück Rindvieh, centum armenta, Hyg. Fab. 118.

Armĭ-fer, a, um (arma u. fero), 1) Waffen tragend, bewaffnet, kriegeriſch, Ovid. 2) Bewaffnete tragend, arvum (das mit Drachenzähnen beſäete Feld in Colchis, aus welchem geharniſchte Männer hervorkamen), Sen. poët.

Armĭ-ger, a, um (arma u. gero), 1) Waffen führend, *i. e.* a) bewaffnet, Curt. b) ſubſtv. armiger, ein Waffenträger, Jovis, Virg.: *i. e.* aquila: auch trop., armiger Catilinae, Cic., *i. e.* Helfershelfer: armigera, Waffenträgerinn, Ovid. 2) Bewaffnete tragend (vom Feld in Colchis, ſ. Armifer no. 2), humus, Prop.: sulcus, Claud.

Armīle, ſ. Armillum a. E.

Armilla, ae, *f.* (armus), 1) ein zirkelförmiger Armſchmuck, Armring, für Mannsperſonen, Liv., u. Frauenzimmer, Plaut. 2) ein eiſerner Ring, Vitr.

Armillātus, a, um (armilla), 1) mit Armſchmuck verſehen, Suet. 2) ein Halsband tragend, canes, Prop.

Armillum, i, *n.* (armus), ein Weingefäß, Weinkrüglein. Dah. ad armillum revertere od. redire od. bloß ad arm., auf ſeine alten Sprünge od. Ränke kommen, Appul. Met. 9. p. 230, 22. Lucil. b. Non. 74, 13. In ſchärferer Beziehung verwandelt Appulejus, vom Cupido redend, das armillum im Sprüchworte in armīle, ſ. v. a. armamentarium, Rüſtkammer, Met. 6. p. 132, 15.

Armĭ-lustrium, i, *n.* ein Ort in Rom, wo die Römer jährlich einmal bewaffnet opferten, auch die Waffen geweiht wurden, Liv. Dieſes Feſt hieß Armilustrium, Varr.

Armĭnius, i, *m.* Armin, ein cheruskiſcher Fürſt, der den Quintilius Varus ſchlug, und Deutſchland befreite, Tac.

Armĭ-pŏtens, tis (arma u. potens), waffenmächtig, tapfer, Virg. – Davon

Armĭpŏtentĭa, ae, *f.* Macht der Waffen, Kriegsmacht, Ammian.

Armĭ-sŏnus, a, um (arma u. sono), waffentönend, Virg.

Armo, avi, atum, are (arma), 1) mit Waffen verſehen, bewaffnen, Cic.: in od. contra aliquem, gegen Jmd., id.: in aliquid, zu etwas, Virg. – Trop., a) waffnen, rüſten, ausrüſten, verſehen, ferrum veneno, Virg.: u. ſo sagittas veneno, Justin.: multitudinem auctoritate publica, Cic.: cogitavit, quibus rebus accusatorem armaret, id.: se eloquentia, id.: se imprudentia alicujus, Nep. b) gleichſ. in Harniſch bringen, aufreizen, adversus aliquem, Nep.: in aliquem, Liv.: in aliquid, zu etwas, Flor. 2) mit den nöthigen Dingen (beſ. mit dem nöthigen Kriegsbedarf) verſehen, ausrüſten, naves, Caes.: muros propugnaculis, Liv.

Armoracĕa u. Armoracĭa, ae, *f.* u. Armoracium, ii, *n.* (ἀρμοραχία), Meerrettig, Kreen (Cochlearia armoracia, L.), Colum.

Armŏrĭcus (ſpät. Form Arēmŏrĭcus), a, um (aus dem keltiſchen ar, d. i. an, und mor, d. i. Meer), am Meere liegend, wohnend, civitates, die Küſtenländer, d. i. einige Nordprovinzen Galliens, die Bretagne, nebſt einem Theil der Normandie, Caes. B. G. 5, 53 *Herz.* u. *Moeb.* u. ö.: (homo) gentis Aremoricae, ein Bretagner, Auson. Prof. 10, 25: Arem. pontus, das Meer von Bretagne, Auson. Ep. 9, 35.

Armus, i, *m.* (ἀρμός), 1) die Schulter am Viehe, der Vorderbug (*opp.* sulfrago), Hor. u. Plin.: dicht. auch die Schulter des Menſchen, Virg.: u. der Arm, Lucan. 2) im weit. Sinne, die Seite des Thieres, Virg. Aen. 6, 882.

Arna, ae, *f.* Stadt in Umbrien, Sil. – Dav. Arnātes, um, die Einwohner von Arna, Plin.

Arnăcis, ĭdis, *f.* (ἀρναχίς), ein Kleid für Mädchen, Schafpelz, Varr. b. Non. 543, 1.

1. Arne, ēs, *f.* (Ἄρνη), Stadt a) in Böotien, Stat. b) in Theſſalien, böotiſche Colonie, Plin.

2. Arne, ēs, *f.* (Ἄρνη), die in eine Dohle verwandelte Verrätherinn ihres Vaterlandes (Siphnos), Ovid.

Arnĭensis, ſ. Arnus.

Arnĭon, i, *n.* ſ. Arnoglossa.

Arnoglossa, ae, *f.* (ἀρνόγλωσσον), ein Kraut, Schafzunge, Wegerich (Plantago major, L.), Appul. Herb. 1: auch arnion gen., ib.

Arnus, i, *m.* ein Fluß in Etrurien, jetzt *Arno*, Liv. – Dav. Arniensis, e, zum Arno gehörig, tribus, am Arno gelegen (die entfernteste), Cic.

Āro, āvi, ātum, āre (ἀρόω), 1) pflügen, ackern, mit Accusat. od. absolut., terram, Varr. R. R.: arare mavelim, quam sic amare, Plaut.: sprichw., arare litus od. litora, die Küste pflügen, d. i. vergebliche Mühe anwenden, Ovid. Her. 5, 116; vgl. Trist. 5, 4, 48: alienum fundum arare, auf fremdem Acker pflügen, d. i. eines Anderen Mädchen die Cour machen, Plaut. Asin. 5, 2, 24 u. ö.: trop., venient rugae, quae tibi corpus arent, Ovid., i. e. durchfurchen, gleichsam mit Furchen bezeichnen: aquas, Ovid., *i. e.* durchschiffen. 2) im weit. Sinne als Landmann bebauen, Falerni mille fundi jugera, Hor.: quae arant, Sall. – Dah. absolut Ackerbau treiben, vom Ackerbau leben, cives Romani, qui arant in Sicilia, d. i. die Domänenpächter (s. Arator *no.* 1, b), Cic. Verr. 3, 5, 11. 3) erackern, durch Ackerbau gewinnen, decem medimna ex jugero, Cic. Verr. 3, 47, 113.

Arōma, ătis, *n.* (ἄρωμα), Gewürz, Martian. Dig.: *Plur.* aromata, Colum. – Davon

Arōmătārius, ii, *m.* Gewürzhändler, Krämer, Inscr. Orell. – und

Arōmătĭcus, a, um (ἀρωματικός), aus Gewürz bestehend, Gewürz-, Spart.

Aromatites, ae, *m.* (ἀρωματίτης), 1) ein Edelstein, von Geruch u. Farbe der Myrrhe, eine Art von Bernstein, Plin. 2) aromatites vinum, Gewürzwein, id.

Arōmătĭzo, are (ἀρωματίζω), gewürzhaft riechen, Vulg. Sir. 24, 20.

Arōnēus, a, um, zum Hohenpriester Aron gehörig, Paulin. Nol. 22, 27.

Aros, i, *f.* und Aron (od. -um), i, *n.* (ἄρον), Zehrwurz (Arum, L.), Plin.

Arpānus, a, um, s. Arpi.

Arpi, orum, *m.* Stadt in Apulien, Plin. 3, 11, 16. – Dav. 1) Arpīnus, a, um, aus Arpi, Liv.: im Plur. Arpīni, orum, die Einwohner von Arpi, id. 2) Arpānus, a, um, zu Arpi gehörig, ager, Frontin.: im Plur. Arpāni, orum, die Einwohner u. Umwohner von Arpi, Plin. 3, 11, 16.

Arpīnum, i, *n.* Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero u. Marius, Cic. – Dav. 1) Arpīnas, ātis, zu Arpinum gehörig, arpinatisch, fundus, Cic. *Subst.*, Arpinas, ātis, *n.* a) ein Landgut bei Arpinum, Cic. Att. 5, 1, 3. b) *m.* ein Arpinate; dah. für Cicero, Symm.; u. für Marius, Sidon.: im Plur. Arpinates, ium, die Einwohner von Arpinum, Arpinater, Cic. 2) Arpīnus, a, um, aus Arpinum, Arpinatisch, chartae, d. i. Ciceros, Mart. 10, 19.

Arpīnus, a, um, s. Arpi u. Arpinum.

Arquatus, s. Arcuatus.

Arquitĕnens, s. Arcitenens.

Arquus, s. Arcus.

Arra, Arrabo etc., s. Arrha, Arrh. etc.

Ar-rectārĭus (Adr.), a, um (arrigo), gerade in die Höhe gerichtet, perpendikulär; dah. arrectaria, orum, *n.* die Ständer an den Wänden (*opp.* transversaria, Querbalken), Vitr.

Ar-rectus (Adr.), a, um, I) *Partic.* von arrigo, w. s. II) *Adj.* steil, jäh, arrectiora Alpium, Liv.

Ar-rēpo (Adr.), psi, ptum, ĕre, an od. zu etwas herankriechen, heran schleichen, a) eig., ad columbarid, Varr.: foribus, Plin. b) trop., ad amicitiam, Cic.: animis mulierculorum, Tac.

Arrepticius (Adr.), a, um (arreptus), am Geiste ergriffen, begeistert, od. im übeln Sinne rasend, August.

Ar-repto (Adr.), are, stark, schnell heranschleichen, Plin. 35, 10, 36 *no.* 22.

Ar-reptus (Adr.), a, um, s. Arripio.

Arretium etc., s. Aretium.

Arrha (Arra), ae, *f.* u. Arrhăbo (Arrăbo), ōnis, *m.* (ἀῤῥαβών, nach Freund's Wörterb. vom hebr. עֵרָבוֹן aus עָרַב bürgen), das bei einem Vertrage gegebene Unterpfand, Angeld, Daraufgabe, Kaufgeld, Kaufschilling, erstere Form b. Plaut. u. Ter., letztere b. Plin. u. Gaj. Dig.: arrha auch der Mahlschatz (bei Verlobungen), Paul. Dig.: u. scherzh. arrha mortis, der Arztlohn, Plin.: trop., arrhabo amoris, Plaut. – Davon

Arrhālis (Arrālis), e, pfändlich, unterpfändlich, pactum, Diocl. Cod.

Arrhĕnĭcum, *i. q.* arsenicum, Plin.

Arrhĕnŏgŏnon, i, *n.* (ἀῤῥενογόνον), eine Art der Pflanze satyrion, Plin.

Ar-rīdĕo (Adr.), si, sum, ēre, 1) zu od. bei etwas lachen, lächeln, anlächeln (bes. beifällig), absolut od. mit folg. Dat., seltener mit dem Accusat., arrisit hic Crassus, Cic.: arridere omnibus, Ter.: ridentibus arridemus, Hor., mitlachen: video quid arriseris, Cic.: id arrisit, belachte dies, Piso b. Gell.: und passiv arrideor, man lacht mich an, Cic. opt. gen. dic. 4, 11. 2) trop., u. zwar: a) subjectiv, Jmd. anlachen, ihm günstig seyn, tempestas arridet, Lucr.: quandoque mihi Fortunae arriserit hora, Petron. b) objectiv, Jmdm. gefallen, angenehm seyn, quod valde mihi arriserat, Cic.: si modo arriserit pretium, Plin. Ep.

Ar-rĭgo (Adr.), exi, ectum, ĕre (ad u. rego), 1) in die Höhe richten, aufrichten, aures (*opp.* demittere), Ter.: arrectae horrore comae, Virg. 2) trop., aufrichten, ermuntern, aliquem oratione, Sall.: arrexere animos Itali, Virg., wurden darauf aufmerksam: spes arrectae, id.: laudum arrecta cupido, id., gespannt: bes. arrigere animum ali-

cujus, Jmds. Muth anfeuern, Jmd. ermuthigen, Sall. u. Liv.: arrecti ad bellandum animi sunt, Virg.

Arrilātor, s. Arilator.

Ar-rĭpĭo (Adr.), ipui, eptum, ĕre (ad u. rapio), 1) an sich reißen, dann überh. haſtig ergreifen, faſſen, nehmen, manum mordicus, Plaut.: ensem, Virg.: aliquem medium, Ter. u. Liv., beim Leibe nehmen: vestimenta, Nep.: naves, Tac.: arma, Liv.: quemcumque patrem familias ex circulo aliquo, aufgreifen, Cic.: arrepto repente equo, Liv.: cohortes arreptas (die ſchnell, in der Eile an ſich gezogenen) in urbem ducit, id.: und dicht. locum, eilig Beſitz nehmen von ꝛc., Virg.: terram velis, ſchnell losſegeln auf ꝛc., id.: und feindlich, castra, raſch erobern, id. – Trop., a) was ſich darbietet mit Haſt ergreifen, aufgreifen, facultatem laedendi, quaecumque detur, Cic.: maledictum ex trivio, id.: occasionem, Liv.: impedimentum pro occasione, id. – Dah. auch α) aufſchnappen, ſchnell begreifen, auffaſſen, sermonem, Cic.: celeriter res innumerabiles (von Knaben), id.: genus divinandi naturale ex divinatione (vom Geiſt), id. β) mit Eifer ſich auf etwas legen, literas, Cic.: literarum studium, id. b) überh. an ſich nehmen, ſich verſchaffen, (widerrechtlich) an ſich reißen, animum, Cic.: cognomen ex imaginibus, id.: auctoritatem, id. 2) (t. t. der Gerichtsſpr.) mit Heftigkeit, haſtig vor Gericht fordern, verklagen, Cic. – Dah. trop., Jmd. od. etwas tadelnd angreifen, tadeln, durchziehen, Hor.

Ar-rīsĭo (Adr.), ōnis, *f.* (arrideo), das beifällige Anlächeln, Auct. ad Her.

Ar-rīsor (Adr.), ōris, *m.* (arrideo), der einem beifällig zulächelt, der Schmeichler, Sen. Ep. 27, 6.

Ar-rōdo (Adr.), si, sum, ĕre, benagen, Plin.: trop., rempublicam, Cic., *i. e.* verletzen, ſchmälern, ſchaden.

Ar-rŏgans (Adr.), tis, I) *Partic.* v. arrogo, w. ſ. II) *Adj.* ſich Fremdes aneignend; dah. a) anmaßend, von Menſchen, Cic. u. Caes.: und von Dingen, quid est tam arrogans, Cic.: pigritia arrogantior, Quint.: arrogantissimum proverbium, Macrob. b) (als Folge der Anmaßung) hochmüthig, rückſichtslos im Benehmen gegen Andere, arrogans minoribus, Tac. – Davon

Ar-rŏganter (Adr.), *Adv.* a) anmaßend, Cic.: arrogantius, id.: arrogantissime, Oros. b) hochmüthig, rückſichtslos, Tac.

Ar-rŏgantĭa (Adr.), ae, *f.* (arrogans), 1) Anmaßung, Cic. – Dah. (als Folge der Anmaßung) das hochmüthige, rückſichtsloſe Benehmen gegen Andere, beſ. gegen Untergebene, Liv. u. Tac. 2) Beharrlichkeit in ſeinen Foderungen, Liv. 37, 56 *extr.*

Ar-rŏgātĭo (Adr.), ōnis, *f.* (arrogo), die feierliche Annehmung einer mündigen u. ſelbſtſtändigen Perſon an Kindes Statt, die in de comitia curiata unter der Auctorität u. Genehmigung des Volkes geſchah (vgl. Adoptio Gell. 5, 19, 8. Aur. Vict. Caes. 2.

Ar-rŏgātor (Adr.), ōris, *m.* (arrogo), d einen Familienvater unter Auctorität de Staats an Kindes Statt annimmt, Gaj. Dig

Ar-rŏgo (Adr.), avi, atum, are, I) b Jmd. anfragen, ihn befragen, aliquem Plaut. 2) einem Beamten einen andern be geſellen, zur Seite ſetzen (welches wahrſc nach vorhergegangener Anfrage beim Volk g ſchah), consuli dictatorem, Liv. 7, 25. einen Mündigen u. Selbſtſtändigen mit Auct rität des Staats (in den comitia curiata eh mals) an Sohnes Statt annehmen, Gell. 19, 4. Modest. Dig. 1, 7, 1. – Dav. übert a) sibi aliquid, ſich etwas Fremdes, eine nicht Angehörendes aneignen, zuſchreiben anmaßen, mihi non sumo tantum, judice neque arrogo, Cic.: ego tantum tibi tribu quantum mihi fortasse arrogo, id.: sibi sa pientiam, id. b) poet., einem Anderen etwa als das Seinige zuerkennen, es ihm ver ſchaffen, erwerben (*opp.* abrogo), decus im periis, Hor.: pretium chartis, id.: nihil no arroget armis, ſchlage Alles den Waffen z gebe Alles den Waffen Preis, id.

Ar-rōro (Adr.), are, benetzen, herba vino, Marc. Emp. 34.

Ar-rōsor (Adr.), ōris, *m.* (arrodo), ei Benager, Schmarotzer, Sen. Ep. 27, 6.

Arrōsus, a, um, s. Arrodo.

Ar-rŏtans (Adr.), tis (*Partic.* v. *arroto in drehender, kreiſender Bewegung, dre hend, u. trop., ſchwankend, Sidon. Ep. 6,

Ar-rugĭa, ae, *f.* ein Stollen im Bergwer Plin. 33, 4, 21.

Ars, tis, *f.* (*ἄρω, ἀρτύω, ἀρετή), urſp die Fertigkeit etwas zuſammenzufügen; da I) als Fertigkeit, u. zwar: 1) die Fertigke einen ſinnlichen Gegenſtand zu Tage zu förder Handwerk, Gewerbe (τέχνη), Zeno cens artis proprium esse creare et gignere, Ci N. D. 2, 22 *in.*; vgl. Acad. 2, 7 *extr.* Off. 3, 12. 2) jede körperliche od. geiſtige Fertig keit, in ſo fern ſie ſich werkthätig zeigt, Hand werk, Kunſt, Wiſſenſchaft, ingenuae o liberales, Cic., die Künſte der Freien (art ficum), die edlern Künſte (*opp.* artes sordida Cic. od. quaestus illiberales et sordidi, id. die Künſte, Arbeiten der Sclaven u. niede Stände (opificum): artes optimae, die Wi ſenſchaften, Cic. u. Nep.: artem aliquam fa ctitare, Cic., od. exercere, Hor., *i. e.* au üben. Und ſo mit adject. Bezeichnung, a disserendi, Dialectik, Cic.: medendi, Plin. musica, grammatica, id.: rhetorica, Quint artes urbanae, Jurisprudenz u. Beredtſam keit, Liv.: quod ministerium fuerat (nämlic die Kocherei), ars haberi coepta, id. 3) me tonym.: a) die einer Kunſt od. Wiſſenſcha

zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, ad artem et ad praecepta revocare aliquid, auf die Kunsttheorie u. auf Regeln zurückführen, Cic.: res mihi videtur esse facultate (in der Praxis) praeclara, arte (in der Theorie) mediocris, id.: ex arte (dicere, scribere etc.), den Regeln der Kunst gemäß, id. – In der spät. Zeit ars absolut für: grammatische Disciplin, Grammatik, Serv. ad Virg. Aen. 1, 156 u. ö. – Dah. auch als Titel der Bücher, in denen solche Theorien abgehandelt werden, u. zwar: α) Lehrbuch der Redekunst, eine Rhetorik, artes oratoriae, Cic.: rhetorum artes, id.: artes antiquae, alte Lehrbücher der Redekunst, id. β) Grammatik, Serv. ad Virg. Aen. 1, 96 u. ö.: u. so Donati ars Grammatica u. a. b) die bei etwas angewendete Kenntniß, Kunst, Geschicklichkeit, opus est vel arte vel diligentia, Cic.: arte canere, Ovid.: arte laboratae vestes, Virg.: plausus tunc arte carebat, war ungekünstelt, aufrichtig, Ovid. c) (*abstr. pro concr.*) der künstlich gearbeitete Gegenstand selbst, das Kunstwerk, Hor. d) Artes personificirt die Musen, Phaedr. 3. prol. 19. II) übertr. vom Geistigen auf das Moralische, die moralische Eigenschaft eines Menschen, in so fern sie sich durch Handlungen kund giebt, als *vox media*, je nach dem Zusammenhang od. beigefügten Adjectiv Tugend od. Untugend (Laster), artes antiquae tuae, deine frühere Lebens- u. Handlungsweise, Plaut.: mea ars, meine Emsigkeit, Ter.: hac arte (Beharrlichkeit) Pollux attigit arces igneas, Hor.: multae sunt artes (*i. e.* virtutes) eximiae, Cic.: artibus bonis malisque mixtus, Tugenden u. Laster, Tac.: malae artes, schlechte Streiche, Umtriebe, Sall.; vgl. *Zumpt* zu Cic. Verr. 4, 37 extr. *Kritz* u. *Herz.* zu Sall. Cat. 2, 4. – Dah. absolut im übeln Sinne, wie τέχνη für List, Kunstgriff, Betrug, Rank, Ter. u. Liv.: summis artibus, πάσῃ μηχανῇ, mit allem Aufwand von List, durch Kunstgriffe aller Art, Suet.

Arsăces, is, *m.* (Ἀρσάκης), erster König in Parthien, Justin. – Davon

Arsăcĭdae, ārum, *m.* die Nachfolger des Arsaces in Parthien, Tac. u. Lucan.: dah. poet. für Parther überh., Lucan. 10, 51 (wo der Gen. Arsacidûm). – und

Arsăcĭus, a, um, arsacisch, poet. für parthisch, Mart. 9, 36.

Arsĕnĭcum, i, *n.* (ἀρσενικόν), Arsenik, Operment, Plin.

Arsĕnŏgŏnon, *i. q.* arrhenogonon.

Arsĭa, ae, *f.* ein Fluß in Illyrien, jetzt Arsa, Plin.

Arsĭnĕum, i, *n.* ein weiblicher Kopfputz, Cato b. Fest.

Arsĭnŏë, es, *f.* (Ἀρσινόη), 1) Name mehrerer Frauenzimmer: a) Tochter des Ptolemäus Lagi u. der Berenice, Gemahlinn des Königs Lysimachus, später ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Justin. – Dav. Arsinoëum, i, *n.* das ihr von Letzterem errichtete Denkmal, Plin. b) Tochter des Lysimachus, erste Gemahlinn des Ptol. Philadelphus, nach ihrem Tode als Venus Zephyritis verehrt, Plin. c) Tochter des Ptol. Auletes, Schwester der Cleopatra, Hirt. B. Alex. u. Lucan. d) eine der Hyaden, Hyg. 2) Name mehrerer Städte: a) in Unterägypten, Plin. b) in Cyrenaica, Mela u. Plin. c) in Cilicien, Plin. – Dav. Arsĭnoëtĭcus, a, um, zu Arsinoe gehörend, aqua, Plin. d) auf Cypern, Plin.

Arsinoëticus, s. Arsinoë *nro.* 2, b.

Arsinoëum, s. Arsinoë *nro.* 1, a.

Arsis, is, *f.* (ἄρσις), in der Metrik, die Hebung des Tones (*opp.* thesis, die Senkung), Gramm.

Arsūrus, a, um, *Partic.* v. Ardeo.

Artăba, ae, *f.* ein ägypt. Maß trockner Dinge, s. v. a. ein attischer Medimnus, Rhemn. Fann.

Artăbānus, i, *m.* 1) ein Parthischer König, aus dem Geschlecht der Arsaciden, Tac. u. Justin. 2) ein General des Xerxes, Nep. u. Justin.

Artăcĭe, es, *f.* (Ἀρταχίη), eine Quelle bei den Lästrygonen, Tibull.

Artatio (Arct.), ōnis, *f.* (arto), die Zusammenziehung, Varr.

Artātus (Arct.), a, um, I) *Partic.* v. arto, w. s. II) *Adj.* 1) enge, fauces, Sil. 2) kurz, tempus, Vell.

Artaxăta, ae, *f.* und orum, *n.* Stadt in Armenien, Plin.

Arte (besser als Arcte), *Adv.* eng, knapp, kurz, dicht, colligare, Plaut.: artius complecti, Cic.: spiritus arte meat, geht hart, schwer, Curt.: artius collocare, Sall. – Trop., dormitare, fest, Cic.: artius appellare, kürzer, Ovid.: arte tenere, etwas fest halten, fest dabei bleiben, Cic.: artissime diligere, ganz fest, sehr, Plin. Ep.: arte habere aliquem, knapp halten, Plaut.

Artĕmis, ĭdis, *f.* (Ἄρτεμις), griech. Name der Diana, Plin.

Artĕmisĭa, ae, *f.* (Ἀρτεμισία), 1) Königinn in Carien, die ihrem Gemahl Mausolus ein prächtiges Grabmal errichtete, Gell. 2) ein Kraut, Beifuß, Plin. 25, 7, 36.

Artĕmisĭum, i, *n.* (Ἀρτεμίσιον), ein Vorgebirge der Insel Euböa, Nep.

Artĕmon, ōnis, *m.* (ἀρτέμων), 1) ein gewisses kleines Segel, Bramsegel, Plaut. 2) die Leitflasche, der dritte Kloben beim Hebezeuge, Vitr.

Artērĭa, ae, *f.* (ἀρτηρία), 1) die Luftröhre, Cic.: heißt auch arteria aspera, Cic.: auch als *Plur.*, Auct. ad Her. u. Suet.: und heteroklitisch arteria, orum, Lucr. 2) Arterie, Schlag- od. Pulsader (*opp.* vena), Cic. u. Cels.

Artērĭăce, es, *f.* (ἀρτηριακή), Arznei für die Luftröhre, Cels.

Artērĭăcus, a, um (ἀρτηριακός), die Luftröhre betreffend, gravitudo, Beschwerde der Luftröhre, erschwertes Athemholen, Vitr. 1, 6, 3 *ed. Schneid.*: medicamenta, die Husten erregen, Cael. Aur. Tard. 2, 6.

Artērĭŏ-tŏmĭa, ae, *f.* (ἀρτηριοτομία), Pulsaderöffnung, Cael. Aur. 1, 1 *extr.*

Arthrĭtĭcus, a, um, gichtisch, Cic. – von

Arthrītis, ĭdis, *f.* (ἀρθρῖτις), Lähmung in den Gelenken, Gicht (rein lat. articularis morbus), Vitr. 1, 6, 3 *ed. Rod.* (wo aber *ed. Schneid.* grav. *arteriaca* hat, s. Arteriacus).

Artĭcŭlāmentum, i, *n.* (articulo), das Gelenk an Gliedern, Scrib. Larg.

Artĭcŭlāris, e (articulus), 1) die Gelenke betreffend, morbus, Gicht, Suet. 2) (Gramm.) artikelartig, pronomen (d. i. hic, iste), Gramm.

Artĭcŭlārĭus, a, um, zum Gelenk gehörig, morbus, Gicht, Cato u. Plin.

Artĭcŭlātē, *Adv.* (articulatus, eig. gegliedert), deutlich, verständlich, loqui, Gell. 5, 9, 2.

Artĭcŭlātim, *Adv.* (articulatus), 1) gliederweise, stückweise, Plaut. u. Cic. 2) deutlich, verständlich, dicere, Cic.

Artĭcŭlātĭo, ōnis, *f.* (articulo), 1) von Bäumen, das Ansetzen neuer Knoten, Plin. 2) eine Krankheit der Weinstöcke an den Knoten der Ranken, die Gelenkkrankheit, Plin.

Artĭcŭlātus, a, um, I) *Partic.* v. articulo, w. s. II) *Adj.* eig. gegliedert; dah. deutlich, verständlich, verba, Solin.

Artĭcŭlo, āvi, ātum, āre (articulus), eig. in einzelne Glieder abtheilen, gliedern; dah. trop. deutlich aussprechen, voces, Lucr.: verba, Appul.

Artĭcŭlōsus, a, um (articulus), voller Gelenke und Knoten, radix, Plin.: dah. quasi articulosa partitio, Quint., *i. e.* voller kleiner Abtheilungen u. Unterabtheilungen.

Artĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. artus), 1) eig., u. zwar: a) das kleine mehrere Glieder verbindende Gelenk, Knoten, Knöchel, nodi corporum, qui vocantur articuli, Plin.: hominis digiti articulos habent ternos, pollex binos, id.: crura sine articulis habere, Caes.: articulorum dolores, Glieder-, Gichtschmerzen, Cic.: auxerat articulos macies, d. i. hatte gemacht, daß mehr Gelenke, Knochen zum Vorschein kamen, Ovid.: dah. molli articulo tractare aliquem, nur leicht, überhin berühren, Quint. 11, 2, 70. – Auch an Pflanzen, Bäumen, der Knoten, sarmentorum, Cic.: seges in articulum it, tritt in den Knoten, Schoßhalmen, Colum. u. Plin. – Und so auch montium articuli, die mehrere größere Berge verbindenden Hügel, Plin. 37, 13, 77. b) im weit. Sinne für Glied überh., Lucr. 3, 697: dah. auch für Finger, Prop., Ovid. u. Plin. 2) trop., u. zwar: a) von der Rede, ein Glied, Theil, eine Abtheilung, articuli membraque (κόμματα καὶ κῶλα), kleinere und größere Satzglieder, Cic.: oratio sine nervis et articulis fluctuat huc et illuc, ohne Bänder u. Gelenke, Auct. ad Her.: dah. ein kleiner Redesatz, Julian. Dig.: auch ein einzelnes Wort, articulus *Tum*, Pompon. Dig. – In der Gramm. das Pronomen hic u. quis bei Varr. L. L. 8, 23, 115: und der Artikel bei Quint. 1, 4, 19. b) von der Zeit, Zeitpunct, Augenblick, commoditatis omnes articulos scio, Plaut.: in ipso articulo temporis, im entscheidenden Zeitpunct, Cic.: auch bloß in ipso articulo, Ter.: in quo articulo rerum mearum, in welchem mißlichen Zeitpunct, in welcher mißlichen Lage, Curt.: auch ist in articulo s. v. a. statim, d. i. sogleich, Cod. Just. c) von anderen abstracten Dingen, Abschnitt, Punct, per eosdem articulos et gradus, durch alle kleinern u. größern Abstufungen der Ehrenstellen, Suet.: latitudinum articuli, Plin.: ventum est ad ipsum articulum causae, zum Hauptpunct, Arnob.

Artĭ-fex, ĭcis, *c.* (ars u. facio), I) subst.: 1) der Meister in den Künsten der Freien (während opifex der Meister in den Künsten der Sclaven u. gemeinen Volksclasse), der Künstler, Meister, z. B. Bildhauer, Maler, Cic.: Arzt, Prop.: artifices scenici, Cic., od. bloß artifices, Liv., Schauspieler, Acteurs: Graeci dicendi artifices, die griech. Redekünstler, Cic.: und vom Schriftsteller, id. – Trop., Meister in etwas, etwas zu thun ꝛc., ad corrumpendum judicium, Cic.: in ambitione, id. 2) der auf künstliche Art etwas verfertigt, Verfertiger, Werkmeister, z. B. statuae, Bildgießer, Quint.: deus artifex mundi, Cic.: dah. überh. Urheber, Stifter, Anstifter, suavitatis, Cic.: dirae caedis, Prop.: ironisch, artificem probum! Ter., *i. e.* das hast du herrlich erdacht! da hast du etwas Schönes gestiftet! – Auch für einen schlauen, listigen Anstifter, crudele artificis scelus, Virg. II) adjectiv. u. zwar: 1) activ, geschickt zu etwas, kundig einer Sache, der viel Kunst bei etwas anwendet, künstlerisch, kunstreich, homines talis officii artifices, Sall.: miles decollandi artifex, Suet.: tam artifices saltationis, id.: artifex formae, die viel Kunst anwendet, ihre Schönheit zu heben, Prop. – Auch von Dingen, manus artifices, Ovid.: artifex, ut ita dicam, stilus, Cic.: vir tam artificis ingenii, Plin.: poet. mit folg. Infinit., venter, negatas artifex sequi voces, Pers. 2) passiv, kunstvoll, mit Kunst gemacht, boves, Prop.: argutiae, Plin.: und poet. vom Pferde, zugeritten, Ovid.

Artĭ-fĭcĭālis, e (artificium), nach der Kunst eingerichtet, künstlich, Kunst-, ratio, Quint.: artificialia, ium, subst., das Kunstgerechte, id. – Davon

Artĭ-fĭcĭālĭter, *Adv.* künſtlich, nach der Kunſt, Quint.

Artĭ-fĭcĭōsē, *Adv.* künſtlich, Cic.: *Compar.*, id.: *Superlat.*, Auct. ad Her. – von

Artĭ-fĭcĭōsus, a, um (artificium), 1) activ, der viel Kunſt bei etwas anwendet, etwas mit Kunſt zu bereiten verſteht, kunſtreich, kunſtvoll, Cic.: artificiosissimus, id. 2) paſſiv, wobei viel Kunſt angewendet worden, kunſtvoll, künſtlich, Cic. 3) den Geſetzen der Kunſt angemeſſen, kunſtgemäß, künſtlich, beſ. im Gegenſ. von naturalis (naturgemäß), Cic.

Artĭ-fĭcĭum, i, *n.* (artifex), 1) die Beſchäftigung, Thätigkeit des artifex, der Handwerks-, Kunſtbetrieb, das Gewerbe, Handwerk, die Kunſt, Cic.: ancillare, id., Mägdeverrichtung. 2) metonym.: a) der Inbegriff der einer Wiſſenſchaft zu Grunde liegenden Regeln, die Theorie, das Syſtem, Cic.: artificium memoriae, Gedächtnißkunſt, Auct. ad Her. b) die bei etwas angewendete Geſchicklichkeit, Kenntniß, Kunſt, omnia summo artificio facta, Cic.: quae certis signis artificii notata sunt, welche den ſichern Stempel der Kunſt an ſich tragen, Auct. ad Her.: hoc ipsum est summum artificium, ein ſehr großes Kunſtſtück, id.: vis artificii, Kunſtgeſchicklichkeit, id. c) (*abstr. pro concr.*) der künſtlich gearbeitete Gegenſtand ſelbſt, das Kunſtwerk, opera atque artificia, Cic. Verr. 4, 49, 132. 3) jedes zur Erreichung eines Zweckes angewendete Mittel, Kunſtgriff, Kunſt, und im übeln Sinne Liſt, Schlauheit, Cic. u. Caes.

Artĭo, īvi, ītum, īre, 1) dicht hinein ſchlagen, -fügen, Cato. 2) feſt binden, Prudent.

Artĭ-sellĭum, i, *n.* (artus u. sella), Lehnſtuhl, -ſeſſel, Petron. 75, 4 *ed. Anton.*

Arto (Arcto), avi, atum, are (artus, a, um), 1) in die Enge zuſammenziehen, knapp machen, zuſammen preſſen, Cels.: trop., einſchränken, verkürzen, omnia artata, Liv.: tempus, Ulp. Dig.: se, ſich einſchränken, ib. 2) ſchließen, Petron. 85, 4.

Arto-cŏpus, i, *m.* (ἀρτοκόπος), ein Bäcker, Firmic.

Artŏ-crĕas, ātis, *n.* (ἀρτόκρεας), ein Gericht aus Brot u. Fleiſch, Brotfleiſch, Fleiſchpaſtete, Pers. 6, 50.

Artŏ-lăgănus, i, *m.* (ἀρτολάγανον), Brotkuchen (zuſammengeſetzt aus Mehl, Wein, Milch, Oel, Fett u. Pfeffer), Cic. u. A.

Artopta, ae, *m.* (ἀρτόπτης), 1) ein Bäcker, Juven. 2) ein Backgeſchirr, Backform, Plaut. – Davon

Artoptĭcĭus (-ītius), a, um, (in der artopta) gebacken, panis, Plin.

Artŏ-trōgus, i, *m.* (v. ἄρτος u. τρώγω, Brotzermalmer), Name eines Paraſiten in Plaut. Mil.

Artŏ-tўrĭtae, ārum, *m.* (ἀρτοτυρῖται, v. ἄρτος u. τυρός), eine Art Ketzer, die ſich von Käſe u. Brot nährten, Augustin.

Artro, āre, ſ. Aratro.

Artŭātim, *Adv.* gliedweiſe, Jul. Firm.

1. Artus (beſſer als Arctus), a, um (arceo), regiones, Lucr.: 1) eng, knapp, kurz, artiores laquei, Cic.: arto stipata theatro, zuſammengepreßt im engen Theater, Hor.: arta toga, eine enge, faltenloſe, id.: arta convivia, allzuviele Gäſte, die deswegen eng an einander ſitzen müſſen, id. – Dah. ſubſtv. artum, die Enge, Hor. 2) trop., a) eng, kurz, klein, artissima amoris vincula, artior somnus, ein feſter, tiefer Schlaf, Cic.: artissimae tenebrae, ſehr tiefes Dunkel, Suet.: tempora somni, Curt.: in artum colligere, Plin., ins Kurze ziehen, abkürzen. b) ſtrenge, leges, Plin. c) knapp, ſparſam, commeatus, Liv. d) gering, spes artior, Colum: alicui spem ponere in arto, die Hoffnung beſchränken, Ovid.: artior petitio quatuor petentibus erat, hatten weniger Hoffnung, Cic. e) kümmerlich, dürftig, mißlich, res, Ovid. u. Tac.

2. Artus, us, gew. im Plur. Artus, uum, *m.* (v. ἄρω, anfügen), 1) das Gelenk; im Plur. die Gelenke, z. B. des Fingers, Cic.: dolor artuum, id., *i. e.* Gicht. – Trop., die in den Gelenken liegende Muskelkraft; dah. überh. Kraft, nervi atque artus sapientiae, Qu. Cic. Petit. Cons. 10. 2) das Glied; im Plur. die (mit Gelenken verſehenen größeren) Glieder, beſ. die großen, omnibus artubus contremisco, Cic.: auch an Bäumen, z. B. am Weinſtocke, die Ranken, Plin. – *Not.* a) der *Sing.* nur bei Lucan. u. Val. Fl. b) *Plur.* artua ſt. artus, Plaut.

Aruga, ſ. Arviga.

Ārŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. arca), 1) Altärchen, Cic. 2) bei den Campanern hießen die um einen gepflanzten Ulmbaum herumgelegten Raſen arulae, nach Plin. 17, 11, 15.

Arum, i, ſ. Aros.

Āruncus, i, *m.* Ziegenbart, Plin.

Arundĭ-fer (Har.), a, um (arundo u. fero), Rohr tragend, Ovid.

Arundĭnācĕus (Har.), a, um (arundo), rohrähnlich, Plin.

Arundĭnātĭo, ōnis, *f.* (*arundino, mit Rohr ſtützen), das Stützen der Weinſtöcke durch Rohrſtäbe, Varr. R. R. 1, 8, 3 nach Schneiders Conjectur (*vulg.* (li)arundulatio).

Arundĭnētum (Har.), i, *n.* (arundo), Rohrgebüſch, Varr.

Arundĭnĕus (Har.), a, um (arundo), 1) aus Rohr od. Schilf, Virg. 2) dem Rohr ähnlich, Plin.

Arundĭnōsus (Har.), a, um (arundo), voll Rohr, ſchilfreich, Catull.

Arundo (Har.), ĭnis, *f.* 1) Rohr, Schilf, Virg. u. Hor. 2) meton. für das, was daraus gemacht wird, a) Angelruthe, Plaut.

u. A.: moderator arundinis, ein Fischer, Ovid. b) Leimruthe, zum Vogelfang, Plaut., Petron. u. A. c) Schreibfeder, Pers. u. Mart. d) der Schaft des Pfeils, auch der Pfeil selbst, Ovid. u. Virg.: auch st. Bogen, Sil. 10, 12. e) die Rohr-, Hirtenpfeife, Schalmei, σύριγξ (bestehend aus mehreren durch Wachs verbundenen stufenweise abnehmenden Röhren), Virg. u. Suet. f) die Flöte, Ovid. Met. 6, 384. g) Kamm aus Schilf, der die Fäden eines Gewebes in Ordnung brachte, Ovid. Met. 6, 55. h) ein Rohr zum Abkehren der Spinngewebe, Plaut. i) ein Stock zum Prügeln, Petron. u. Prop. k) als Weinpfähle, Varr. R. R. l) als Steckenpferd, Hor. m) als Schienen (der Chirurgen), Suet. Oct. 80. n) die Dächer damit zu decken, Liv.: od. zum Berohren der Wände ꝛc., Vitr. o) ein Meßstab, Prud.

Ārundulātĭo (Har.), s. Arrndinatio.

Ārūpīum, i, n. Stadt in Illyrien, Anton. Itin.: dah. Arupinas, atis, dahin gehörig, Arupinisch, Tibull.

Arūra, ae, f. (ἄρουρα), Acker, Saatfeld, Marc. Emp.

Aruspex, s. Haruspex.

Arvālis, e (arvum), zum Saatfelde gehörig; dah. Fratres Arvales, ein Collegium von zwölf Priestern, die jährlich für die Feldfrüchte opfern mußten, Varr., Plin. u. Gell.

Arvĕho, ĕre, st. adveho, Cato R. R.

Arverni, orum, m. ein Volk in Aquitanien, im jetzigen *Auvergne*, Caes.: dah. Arvernus, a, um, arvernisch, z. B. vinum, Plin.

Arvīga (Harv.), ae, f. ein Widder, Schafbock als Opferthier, Varr. L. L. u. Fest. – Bei Donat. Ter. Phorm. 4, 4, 28 aruga (har.).

Arvīna, ae, f. 1) Schmeer, Fett, Speck, Virg. 2) Feistigkeit eines Menschen, Prud. 3) ein Zuname, Liv.

Arvisius, s. Arrusius.

Arvum, s. Arvus.

Arvus, a, um (st. aruus v. aro), gepflügt, od. doch dazu bestimmt, gepflügt zu werden, ager, Plaut.: arva, sc. terra, Naev.: dah. arvum, *subst.*, sc. solum, 1) Ackerfeld, Saatfeld, Acker, Feld, das besäet ist od. zu werden pflegt, Varr., Cic., Virg. u. Ovid.: trop., arvum genitale, Virg., st. partes genitales. 2) meton., die Gegend, Ovid.: arva, Gegenden, Fluren, Gefilde, laeta, Virg. Dah. a) Weideplatz, Trop. b) arva Neptunia, für Meer, Virg. c) Gestade, Ufer, Virg.

Arx, arcis, f. (von ἄκρα, durch Versetzung), 1) jede Anhöhe, arx coeli, Virg., od. arces igneae, Hor., *i. e.* coelum: septem arces, *i. e.* colles, Virg.: arces Rhipeae, id.: arces Romanae, id.: arx Parnassi, Ovid.: dah. das Oberste in einer Sache, arx corporis, Sen. Oedip., *i. e.* caput. 2) bes. eine befestigte Anhöhe, Bergfeste, u. überh. Festung, Citadelle, Burg, Cic. – Sprüchw., arcem facere e cloaca, von einer unbedeutenden Sache viel Aufhebens machen, Cic. Planc. 40, 95. – Dah. a) trop., Burg, Schutzwehr, Vormauer, Schutz, z. B. Africa heißt arx provinciarum, Cic., so auch amicorum, gentium, legis, id.: in arcem causae invadere, id., die stärkste Schanze einer Partei angreifen, *i. e.* sich ihren Absichten muthig widersetzen: Stoicorum, id.: caput et arx belli, Liv., *i. e.* Hauptsitz. b) als gew. Sitz der Tyrannen, bei Dicht. für Gewaltherrschaft (tyrannis), cupidi arcium, Sen. poët.

As, assis, m. (von εἷς, wofür die Tarentiner ἄς sprachen), jede Einheit; dah. 1) der Aß, eine röm. Kupfermünze, Cic. Er wurde in zwölf unciae, *i. e.* zwölf Zwölftheile abgetheilt: sie heißen uncia, *i. e.* ein Zwölftheil; sextans, *i. e.* zwei Zwölftheile od. zwei unciae; quadrans, *i. e.* 3; triens, 4; quincunx, 5; semis, sechs unciae, od. ein halber Aß; septunx, 7; bes 8; dodrans, 9; dextans, 10; deunx, 11: folglich zwölf Zwölftheile machen einen Aß. Ursprünglich wog der Aß ein Pfund (as libralis), wurde aber seit dem Jahre 479 durch mehrere Reductionen endlich bis auf $\frac{1}{24}$ Pfund gebracht. Nimmt man den as libralis ungefähr zu 12 ggr., so galt ein as zu Cicero's Zeiten vier Pfennige: dah. perdere omnia ad assem, Hor., bis auf einen Pfennig (Heller, Kreuzer), *i. e.* alles zusammen: non assis facere, od. unius assis aestimare, Catull., *i. e.* gering achten. 2) jedes Ganze, das denn auch in zwölf unciae od. Zwölftheile getheilt wird, wo ebenfalls uncia, sextans etc. in obiger Bedeutung Statt finden, z. B. a) von der Erbschaft, heres ex asse, Plin. Ep., *i. e.* Universalerbe. b) in andern Dingen, in assem, ins Ganze, im Ganzen, ganz, völlig, Colum. u. Ulp. Dig.: so auch in asse, Colum.: ex asse, Macer. Dig. 3) bes. ein bestimmtes Maß od. Gewicht, das in zwölf unciae (Zwölftheile) getheilt wird, da denn ebenfalls die Theile uncia, sextans etc. heißen, z. B. a) ein Pfund, Ovid.: da denn uncia eine Unze, zwei Loth ist ꝛc. b) ein Morgen Ackers, Colum. c) ein Fuß, Colum. 4) einige Mathematiker nennen auch as ein Ganzes von sechs Theilen, welche sextans (*i. e.* ein Sechstel), triens, semissis, bes, quinarius, heißen, Vitr.

Asa, st. ara, in einem Gesetze bei Gell.

Asārōtum, i, n. (ἀσάρωτον), ein mit Mosaik eingelegter Fußboden, Stat.: dah. oecos asarōtos (οἶκος ἀσάρωτος), ein Zimmer mit Mosaikfußboden, Plin. – Dav. asaroticus lapillus, Mosaiksteinchen, Sidon.

Asārum, i, n. (ἄσαρον), Haselwurz (Asarum Europ., L.), Plin. 12, 13, 27.

A-sbestīnum, i, n. (ἀσβέστινον), sc. linum, unverbrennliche Leinwand, Plin.

A-sbestos, i, f. (ἄσβεστος, *i. e.* unverbrennlich), ein eisenfarbiger Stein, der sich in den

Gebirgen Arcadiens fand, verschieden von unserm Asbest; vielleicht unser Amiant, Plin. 37, 10, 54.

Asbolus, i, *m.* (ἀσβόλη, Ruß), der schwarzpelzige Hund des Actäon, Ovid.

Ascălăbōtes, ae, *m.* (ἀσκαλαβώτης), eine Art Eidechsen, sonst stellio gen. (Lacerta Gecko, L.), Plin. 29, 4, 28.

Ascălia, ae, *f.* (ἀσκαλία), der eßbare Boden der Artischocke, Plin.

Ascălon od. Ascălo, ōnis; *f.* (Ἀσκάλων), Stadt in Palästina; jetzt Dorf *Ascalan*, Mela. – Dav. Ascalōnĭus, a, um, ascalonisch, cepa, die Schalotte, Colum. u. Plin.

A-scalpo (Ads.), ĕre, an etwas kratzen, aurem, Appul.

Asc-aules, ae, *m.* (ἀσκαύλης), Sackpfeifer, Mart.

A-scendens (Ads.), entis, I) *Partic.* von ascendo, w. s. II) *Adj.* 1) ascendens machina, eine Steigmaschine, Sturmleiter, Vitr. 10, 13 (19), 3. 2) bei den Juristen ascendentes, die Anverwandten in aufsteigender Linie (*opp.* descendentes), Paul. Dig. 23, 2, 68.

A-scendĭbĭlis (Adsc.), e, besteiglich, Pompon. – von

A-scendo (Adsc.), di, sum, ĕre (ad u. scando), steigen zu etwas, hinauf od. wohin steigen, besteigen (*opp.* descendere; versch. von escendere, welches das Erklimmen, Erklettern eines hochgelegenen Gegenstandes bedeutet und den Begriff der Anstrengung einschließt; vgl. *Doederl. Syn.* 4. S. 60 u. 61. Oelm. zu Cic. Ecl. p. 287 u. 288), als *v. intr.* u. *tr.* 1) eig., in equum, Cic.: in navem, Nep., od. navem, Ter.: in murum, Cic., od. muros, Virg.: ripam equo, Cic.: jugum montis, Caes.: in concionem, Cic., i. e. die Rednerbühne besteigen: in tribunal, Liv.: in oppidum, Cic.: dah. passiv., mons ascendendus, Caes.: ascenso curru, Suet. 2) trop., ad honores, Cic.: gradum dignitatis, id.: ad gradum amicitiae, Curt.: in locum primum civitatis, Cic.: vox gradatim ascendit, id., *i. e.* steigt, erhebt sich: ascendere super aliquem od. aliquid, über Jmd. od. etwas hinaussteigen, d. i. weit übertreffen, höher stehen als ꝛc., Tac. – Davon

A-scensĭbĭlis (Adsc.), e, besteiglich, z. B. iter, Cael. Aur.

A-scensĭo (Adsc.), ōnis, *f.* (ascendo), 1) das Hinaufsteigen, Plaut. 2) trop., Emporschwingung, Cic.

A-scensor (Adsc.), ōris, *m.* (ascendo), der Besteiger, Hieron.

1. A-scensus (Adsc.), a, um, s. Ascendo.

2. A-scensus (Adsc.), us, *m.* (ascendo), 1) das Hinaufsteigen, Besteigen, templi, Cic.: ac. siderum, Aufgang der Gestirne, Plin.: auch im Plur., scalis ascensus tentare, Liv. – Trop., Emporsteigung, Gelangung zu etwas, ad honoris gradum, Cic.: ad jactationem, id. 2) meton. (*abstr. pro concr.*): a) der Ort, auf welchem man wohin steigt, Zugang, Aufgang, Cic. u. Vitr. – Trop., in virtute multi ascensus, Cic., viele Stufen. b) eine Steigmaschine, Vitr. 10, 13 (19), 8 *ed. Schneid.* (*al.* accessus).

Ascĭa, ae, *f.* 1) Axt, Zimmeraxt, Cic. 2) die Kelle der Maurer, den Kalk umzurühren, Mörtelkrücke, Vitr. 3) Hacke, Karst beim Ackerbau, Pallad.

Asciburgĭum, i, *n.* Stadt in Gallia Belgica am Niederrhein, das heutige *Asberg* bei Meurs, Tac.

1. Ascio, are (ascia), mit der Maurerkelle bearbeiten, calcem, Vitr., den Kalk beschlagen.

2. A-scĭo (Adsc.), ivi, ire, mit Wissen u. Wollen annehmen, socios, Virg.: asciri inter comites, Tac. – Davon

A-scisco (Adsc.), ivi, ītum, ĕre, 1) etwas billigend, etwas als wahr annehmen, leges, Cic.: amicitiam propter utilitates, id.: quod ipsa natura asciscat et reprobet, id. 2) eine Person in irgend einem Charakter, als irgend etwas (Bürger, Bundesgenoß, Sohn ꝛc.) annehmen, in numerum civium, Cic.: in civitatem, Liv.: Superis ascitus Caesar, Ovid., *i. e.* unter die Götter: aliquem patronum, Cic. 3) überh. eine Person od. Sache an sich nehmen, an sich ziehen, annehmen, sich aneignen, aliquem ad foedus, Cic.: cujusque generis homines, Sall.: virginem in matrimonium, Justin.: in conscientiam sceleris pauci asciti, Tac.: dah. asciscere für se asciscere od. ascisci, sich Jmdm. anschließen, Grat. Cyneg. 16: asc. sibi oppidum, Cic.: asc. consuetudinem, id. – dah. asc. sibi aliquid, sich beilegen, sich anmaßen, sibi sapientiam, Cic.: sibi eloquentiae laudem, Tac. – Dah. ascītus, a, um, hergeholt, fremd (*opp.* nativus *etc.*), lepos, angebildete, Nep.: genitos esse vos mihi, non ascitos milites credite, Curt.

Ascītes, ae, *m.* (ἀσκίτης), die Bauchwassersucht, Cael. Aur.

1. Ascītus (Adsc.), a, um, s. Asciscо.

2. Ascītus (Adsc.), us, *m.* (ascisco), das Annehmen, Begehren, Cic. Fin. 5, 7 *in.*

A-scĭus, a, um (ἄσκιος, ohne Schatten), loca, Länder unter dem Aequator, Gleichenländer, Plin. 2, 73, 75.

Asclēpĭădes, ae, *m.* 1) ein griech. Dichter, Erfinder des nach ihm benannten metrum Asclepiadeum, Diom. 2) ein berühmter Arzt aus Prusa in Bithynien, Cic. u. Cels.

Asclēpĭădēus, a, um, s. Asclepiades.

Asclēpĭas, ădis, *f.* (ἀσκληπιάς), (gemeine) Schwalbenwurz (Asclepias Vincetoxicum, L.), Plin. 27, 5, 18.

Asclum, *contr.* st. Asculum.

Ascŏ-pēra, ae, *f.* (ἀσκοπήρα), eine lederne Reiſetaſche, Ränzel, Suet. Ner. 45.

Ascra, ae, *f.* (Ἄσκρα), ein Flecken in Böotien am Helicon, Geburtsort des Heſiod, Ovid.

Ascraeus, a, um, a) askräiſch, poëta Ascr., Prop., od. senex Ascr., Virg., u. bloß Ascraeus, Ovid., *i. e.* Hesiodus. b) heſiodiſch, carmen, d. i. ländlich, Virg. c) helikoniſch, fontes, Prop.

A-scrībo (Adsc.), psi, ptum, ĕre, 1) dazu ſchreiben, nomen emptioni, Cic.: aliquid in legem, id.: in legibus, id.: salutem alicui, id., einen grüßen laſſen. – Trop.: a) Jmdm. die Urſache von etwas zuſchreiben, beilegen, beimeſſen, aliquid alicui, Cic. b) Jmdm. etwas gleichſ. gut ſchreiben, d. i. beſtimmen, feſtſetzen, alicui legatum, vermachen, Plin. Ep. c) sibi aliquid, etwas ſich notiren, auf ſich beziehen, auf ſich deuten, Phaedr. 2) in die Liſte (als Bürger, Soldat, Coloniſt ꝛc.) einſchreiben, eintragen, enrolliren, aliquem civitati od. in civitatem, Cic., als Bürger enrolliren, aufnehmen: aliquem in municipium, id.: urbanae militiae, Tac.: colonos Venusiam, Liv.: ſo auch alios legatos, Phaedr. – Trop.: a) zu irgend einer Claſſe rechnen, zählen, beizählen, ordinibus Deorum, Hor.: Germanis, Tac.: antiquis temporibus, id. b) vermehrend beizählen, hinzufügen, ad hoc genus narrationes apologorum, Cic.: aliquem ad od. in numerum, id.: aliquem ad amicitiam, id.: Jovi aquila ascribitur, wird (als Attribut) beigelegt, Plin.

A-scriptīcius, od. -tius (Adsc.), a, um, (ascribo *nro.* 2), der zu irgend einer Gemeinſchaft (als Bürger, Soldat ꝛc.) enrollirt, aufgenommen iſt, civis, Cic. N. D. 3, 15 *extr.*: ascripticii (*sc.* milites), Recruten zur Ergänzung der Legionen, Fest. p. 13 (vgl. Ascriptivus): ascripticii (coloni), eine Art Ackerſclaven, die zugleich mit dem Grundſtück auf jeden Erwerber deſſelben übergingen, Cod. Just. 11, 47, 6.

A-scriptĭo (Adsc.), ōnis, *f.* (ascribo), das Dazuſchreiben, ſchriftliche Hinzufügung, Cic. Caecin. 33.

A-scriptīvus (Adsc.), a, um, als überzählig enrollirt, Plaut. Men. 1, 3, 2; vgl. Varr. L. L. 7, 3, 92.

A-scriptor (Adsc.), ōris, *m.* (ascribo), der (ſeinen Namen) billigend beiſchreibt; trop., der einer Sache beipflichtet, legis, Cic.

A-scriptus (Adsc.), a, um, ſ. Ascribo.

Asculānus, ſ. Asculum *no.* 1.

Asculinus, ſ. Asculum *no.* 2.

Asculum, i, *n.* (Ἄσκουλον), Stadt, 1) im Piceniſchen, h. T. *Ascoli*, Cic. – Dav. Asculanus, a, um, asculaniſch, Plin.: Asculani, die Einwohner von Asculum, Cic. 2) in Apulien, h. T. *Ascoli di Satriano*, Flor. – Dav. Asculinus, a, um, asculiniſch, Frontin.

Ascȳroïdes, is, *f.* (ἀσκυροειδές), eine dem ascyron ähnliche Pflanze, Plin.

Ascȳron, i, *n.* (ἄσκυρον), *i. q.* androsaemon, Johanniskraut, Plin. 27, 4, 10.

Ăsella, ae, *f.* (*Demin.* von asina), eine kleine Eſelinn, Ovid.

Ăselliōnus, i, *m.* (*Demin.* v. asellus), ein kleines Eſelchen, Arnob.

Ăsellus, i, *m.* (*Demin.* v. asinus), 1) ein Eſelchen, kleiner Eſel, Cic. u. Virg. 2) ein leckerer Meerfiſch, wahrſch. Schellfiſch, Plin. 3) aselli, zwei Sterne im Geſtirn des Krebſes, Plin. 4) ein röm. Beiname, Cic. u. Liv.

Ă-sēmus, a, um (ἄσημος, ohne Zeichen), tunica, *i. e.* purpurloſe, Lampr.

1. Ăsĭa, ae, *f.* (Ἀσία), a) urſpr. eine Stadt in Lydien; ſpäter die zu ihr gehörende Gegend; dah. Asius, a, um, aſiiſch, palus, die ſumpfige Gegend am Fluß Käyſter, Virg.: und Asia, eine Nymphe, id. b) im weit. Sinne, Kleinaſien, Cic.: u. als röm. Provinz, Myſien, Carien u. Phrygien umfaſſend, Cic.: auch für das Reich von Pergamus, Liv. 26, 24. Vell. 2, 4: u. für Troas, Ovid. Met. 13, 484. – Dav. Asius, a, um, aſiatiſch, Varr. b. Non. c) im weiteſten Sinne, der ganze Erdtheil Aſien (dah. Kleinaſien Asia minor gen. bei Oros. 1, 2), Plin. 5, 9, 9. Poet. Nebenform Āsis, ĭdis, Ovid. Met. 5, 648 u. ſ.

2. Asia, ae, *f.* bei den Taurinern der Roggen (lat. secale), nach Plin. 18, 16, 40.

Ăsĭāne, ſ. Asianus a. E.

Ăsĭānus, a, um (Ἀσιανός), aſiatiſch, zur Provinz Aſia gehörig, Liv.: dah. Asiani, a) die Einwohner der Provinz Aſien, Plin. b) die aſiatiſchen Generalpächter, Cic. Att. 1, 17, 9. c) in der Rhetor., die Redner, welche die den Aſiaten eigenthümliche ſchwülſtige u. ſentenzenreiche Redeweiſe befolgen, Quint.: dah. *adv.* Asiāne loqui, nach Art der Aſiaten, d. i. ſchwülſtig u. ſentenzenreich reden, id.

Ăsĭ-archa, ae, *m.* (ἀσιάρχης), der oberſte Prieſter, auch zugleich Vorſteher der Kampf- u. Schauſpiele, deren jede Stadt in Aſien einen wählte, Cod. Th.

Ăsĭāticus, a, um (Ἀσιατικός), aſiatiſch, Cic.: Asiatici oratores, die Aſiatiſchen Redner, welche eine ſchwülſtige u. ſentenzenreiche Redeweiſe hatten, Cic.: dah. Asiaticum dicendi genus, dieſe Redeweiſe ſelbſt, id. – Asiaticus, Beiname des L. Corn. Scipio, der den König Antiochus in Aſien beſiegte, Cic.

Ăsĭlus, i, *m.* die Bremſe, Viehbremſe, gew. tabanus, griech. οἶστρος, Virg. u. Plin. – *Not.* Das Wort war zu Senecas Zeit ſchon veraltet, ſ. Sen. Ep. 58.

Ăsĭna, ae (asinus), 1) *f.* Eſelinn, Varr. u. Plin. 2) *m.* ein römiſcher Zuname, z. B. Corn. Scip. Asina.

Ăsĭnālis, e (asinus), eſelhaft, Appul.

Asĭnārĭus, a, um (asinus), zum Esel gehörig, Esel-, mola, *i. e.* die durch Esel getrieben wird, Cato. – Substv. a) asinarius, ii, *m.* (*sc.* pastor, servus), Eselwärter, Eseltreiber, Varr. b) Asinaria, ae, *f.* Titel einer Komödie des Plautus.

Asĭnīnus, a, um, den Asinius betreffend, asinisch, Cic.

Asĭnus, a, um (asinus), vom Esel, pullus, ein junger Esel, Eselfüllen, Varr.: lac, Eselmilch (war ein Gesundheits- u. Schönheitsmittel bei den Alten), Plin.: pruna asinina, eine Art Pflaumen, wahrsch. unsere Eierpflaumen, id.

Asĭnĭus, i, *m.* ein römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist Asinius Pollio, ein Redner u. Freund des Augustus, Cic.

Asĭnus, i, *m.* 1) der Esel, Cic. – Sprüchw., qui asinum non potest, stratum caedit, wer den wahren Thäter nicht züchtigen kann, läßt seinen Zorn an Unschuldigen aus, Petron. 45, 8: asinus in tegulis, der Esel auf dem Dach, von einer seltenen Erscheinung, id. 63, 2: asinus ad lyram, der Esel beim Lautenschlagen, von einem Ungeschickten, nach Varr. b. Gell. 3, 16. 2) Esel, Einfaltspinsel, als Benennung eines einfältigen Menschen, Cic.: auch bei Verhöhnung, tantum asinum, Ter., so ein großer Esel, *i. e.* Kerl.

Asinusca, ae, *f.* eine Art geringer Weintrauben, Plin. 14, 3, 4. *no.* 9.

Asio, ōnis, *m.* die Ohreule, Plin.

Asis, ĭdis, *f.*, s. 1. Asia a. E.

Asĭus, a, um, s. 1. Asia.

A-sōmātus, a, um (ἀσώματος), unkörperlich, Mart. Cap.

Asōpĭădes, ae, *m.* (Ἀσωπιάδης), Abkömmling des Asopus, d. i. Aeacus, Enkel des Asopus, Ovid.

Asōpis, ĭdis, *f.* (Ἀσωπίς, dah. griech. Gen. Asopidos, u. Accus. Asopida b. Ovid.), 1) Tochter des Asopus, Aegina, Mutter des Aeacus vom Jupiter, Ovid. 2) desselben Tochter Evadne, Ovid. 3) Name der Insel Euböa (nach Euböa, der dritten Tochter des Asopus), Plin. 4) adject. böotisch (s. Asopus), Stat.

Asōpus (Asōpos), i, *m.* ein Fluß 1) in Böotien, personific. König u. Vater der Aegina, Evadne, Euböa, Großvater des Aeacus, Ovid. 2) in Großphrygien, Plin. 3) in Thessalien, Liv.

A-sōtĭa, ae, *f.* (ἀσωτεία), liederliches Leben, Schwelgerei, Gell.

A-sōtus, i, *m.* (ἄσωτος), ein liederlicher Mensch, Schwelger, Cic.

Aspălăthus, i, *m.* (ἀσπάλαθος), ein dornigter Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach Einigen Rosenholz, Plin.

Aspălax, ăcis, *m.* (ἀσπάλαξ), ein unbekanntes Kraut, Plin.

Aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), 1) Keim, Sprosse, Plin. 2) Spargel, Plin.

Aspargo, ĭnis, s. Aspergo, w. s.

Aspăsĭa, ae, *f.* 1) die geistreiche Freundinn des Socrates, Geliebte des Pericles, Cic. 2) Geliebte des jüngern Cyrus, Justin.

A-spectābĭlis (Adsp.), e (aspecto), 1) sichtbar, Cic. 2) sehenswerth, Appul.

A-spectāmen (Adsp.), ĭnis, *n.* der Anblick, Claud. Mam.

Aspecto (Adsp.), avi, atum, are, 1) ansehen, aliquem, Cic.: auch mit Hochachtung, Lucr. 3, 75. 2) trop., a) auf etwas sehen, *i. e.* beobachten, jussa, Tac. b) von Oertern, wohin zu liegen, collis arcem aspectat, Virg., gewährt die Aussicht nach ꝛc.: insulam, Tac.

1. A-spectus (Adsp.), a, um, s. Aspicio.

2. A-spectus (Adsp.), us, *m.* (aspicio), 1) *active*, u. zwar: a) das Hinsehen, der Hinblick, uno aspectu, Cic.: aspectum hominum vitare, id. b) die Sehe, der Blick, oculi aspectum, quo volunt, convertunt, Cic. c) der Gesichtssinn, aspectum amittere, Cic., nicht sehen können: sub aspectum cadere od. venire, Cic., gesehen werden, sichtbar seyn. 2) *passive*, u. zwar: a) das Sichtbarseyn, Erscheinen, siderum, Plin. b) die Art des Sichtbarwerdens, das Ansehen, der Anblick, das Aussehen, horridiore sunt aspectu, Caes.: jucundus pomorum, Cic. – Dah. α) die Gestalt, merulae, Plin. β) die Farbe, carbunculi nigrioris, Plin. – *Not. Dat. sing.* aspectu, Virg. Aen. 6, 465.

As-pello (Absp.), ŭli, ulsum, ĕre, wegtreiben, aliquem, Plaut.: trop., entfernen, vertreiben, metum alicui, id.: longe a leto aspellor, Att. b. Cic. Tusc. 2, 10 *extr.*

Aspendos, i, *f.* (Ἄσπενδος), Stadt in Pamphylien, jetzt *Minugat*, Cic., Mela u. A. – Dav. Aspendius, a, um, aspendisch: Aspendii, die Einwohner, Nep. Bekannt ist der aspendische Citherspieler, der alles einwärts mit der linken Hand, folglich mehr für sich als die Zuhörer spielte; dah. soll citharista Aspendius ein Beiname eines eigennützigen u. diebischen Menschen seyn, Cic.

Asper, a, um, 1) für den Gefühlssinn rauh, uneben, holprig (*opp.* levis od. lenis), loca, Caes. u. Cic.: aspera coelo Germania, rauh dem Klima nach, Tac.: arteria, Cic., die Luftröhre: numus, Suet., *i. e.* neu, noch nicht abgegriffen: pocula aspera signis, Virg., *i. e.* mit Bildern von halberhobener Arbeit: mare, stürmisch, Liv.: auch rauh und dah. stechend, barba, Tibull.: sentes, Virg.: tussis, im Halse kratzend, Mart.: und meton. victus, in rauhen, steinigten Gegenden erworben, Plaut. – Substv. asperum, i, *n.* das Rauhe, Unebene, der rauhe, unebene Ort, gew. im Plur., z. B. per aspera et devia, Suet.: aspera maris, die Stürme des Mee-

Ascŏ-pēra, ae, *f.* (ἀσκοπήρα), eine lederne Reiſetaſche, Ränzel, Suet. Ner. 45.

Ascra, ae, *f.* (Ἄσκρα), ein Flecken in Böotien am Helicon, Geburtsort des Heſiod, Ovid.

Ascraeus, a, um, a) askräiſch, poëta Ascr., Prop., od. senex Ascr., Virg., u. bloß Ascraeus, Ovid., *i. e.* Hesiodus. b) heſiodiſch, carmen, d. i. ländlich, Virg. c) helikoniſch, fontes, Prop.

A-scribo (Adsc.), psi, ptum, ĕre, 1) dazu ſchreiben, nomen emptioni, Cic.: aliquid in legem, id.: in legibus, id.: salutem alicui, id., einen grüßen laſſen. – Trop.: a) Jmdm. die Urſache von etwas zuſchreiben, beilegen, beimeſſen, aliquid alicui, Cic. b) Jmdm. etwas gleichſ. gut ſchreiben, d. i. beſtimmen, feſtſetzen, alicui legatum, vermachen, Plin. Ep. c) sibi aliquid, etwas ſich notiren, auf ſich beziehen, auf ſich deuten, Phaedr. 2) in die Liſte (als Bürger, Soldat, Coloniſt ꝛc.) einſchreiben, eintragen, enrolliren, aliquem civitati od. in civitatem, Cic., als Bürger enrolliren, aufnehmen: aliquem in municipium, id.: urbanae militiae, Tac.: colonos Venusiam, Liv.: ſo auch alios legatos, Phaedr. – Trop.: a) zu irgend einer Claſſe rechnen, zählen, beizählen, ordinibus Deorum, Hor.: Germanis, Tac.: antiquis temporibus, id. b) vermehrend beizählen, hinzufügen, ad hoc genus narrationes apologorum, Cic.: aliquem ad od. in numerum, id.: aliquem ad amicitiam, id.: Jovi aquila ascribitur, wird (als Attribut) beigelegt, Plin.

A-scriptīcius, od. -tius (Adsc.), a, um, (ascribo *nro.* 2), der zu irgend einer Gemeinſchaft (als Bürger, Soldat ꝛc.) enrollirt, aufgenommen iſt, civis, Cic. N. D. 3, 15 *extr.*: ascripticii (*sc.* milites), Recruten zur Ergänzung der Legionen, Fest. p. 13 (vgl. Ascriptivus): ascripticii (coloni), eine Art Ackerſclaven, die zugleich mit dem Grundſtück auf jeden Erwerber deſſelben übergingen, Cod. Just. 11, 47, 6.

A-scriptĭo (Adsc.), ōnis, *f.* (ascribo), das Dazuſchreiben, ſchriftliche Hinzufügung, Cic. Caecin. 33.

A-scriptīvus (Adsc.), a, um, als überzählig enrollirt, Plaut. Men. 1, 3, 2; vgl. Varr. L. L. 7, 3, 92.

A-scriptor (Adsc.), ōris, *m.* (ascribo), der (ſeinen Namen) billigend beiſchreibt; trop., der einer Sache beipflichtet, legis, Cic.

A-scriptus (Adsc.), a, um, ſ. Ascribo.

Asculānus, ſ. Asculum *no.* 1.

Asculinus, ſ. Asculum *no.* 2.

Asculum, i, *n.* (Ἄσκουλον), Stadt, 1) im Piceniſchen, h. T. *Ascoli*, Cic. – Dav. Asculanus, a, um, asculaniſch, Plin.: Asculani, die Einwohner von Asculum, Cic. 2) in Apulien, h. T. *Ascoli di Satriano*, Flor. – Dav. Asculinus, a, um, asculiniſch, Frontin.

Ascȳroïdes, is, *f.* (ἀσκυροειδές), eine dem ascyron ähnliche Pflanze, Plin.

Ascȳron, i, *n.* (ἄσκυρον), *i. q.* androsaemon, Johanniskraut, Plin. 27, 4, 10.

Ăsella, ae, *f.* (*Demin.* von asina), eine kleine Eſelinn, Ovid.

Ăsellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. asellus), ein kleines Eſelchen, Arnob.

Ăsellus, i, *m.* (*Demin.* v. asinus), 1) ein Eſelchen, kleiner Eſel, Cic. u. Virg. 2) ein leckerer Meerfiſch, wahrſch. Schellfiſch, Plin. 3) aselli, zwei Sterne im Geſtirn des Krebſes, Plin. 4) ein röm. Beiname, Cic. u. Liv.

Ă-sēmus, a, um (ἄσημος, ohne Zeichen), tunica, *i. e.* purpurloſe, Lampr.

1. Ăsĭa, ae, *f.* (Ἀσία), a) urſpr. eine Stadt in Lydien; ſpäter die zu ihr gehörende Gegend; dah. Asius, a, um, aſiiſch, palus, die ſumpfige Gegend am Fluß Käyſter, Virg.: und Asia, eine Nymphe, id. b) im weit. Sinne, Kleinaſien, Cic.: u. als röm. Provinz, Myſien, Carien u. Phrygien umfaſſend, Cic.: auch für das Reich von Pergamus, Liv. 26, 24. Vell. 2, 4: u. für Troas, Ovid. Met. 13, 484. – Dav. Asius, a, um, aſiatiſch, Varr. b. Non. c) im weiteſten Sinne, der ganze Erdtheil Aſien (dah. Kleinaſien Asia minor gen. bei Oros. 1, 2), Plin. 5, 9, 9. Poet. Nebenform Āsis, ĭdis, Ovid. Met. 5, 648 u. ſ.

2. Asia, ae, *f.* bei den Taurinern der Roggen (lat. secale), nach Plin. 18, 16, 40.

Ăsĭāne, ſ. Asianus a. E.

Ăsĭānus, a, um (Ἀσιανός), aſiatiſch, zur Provinz Aſia gehörig, Liv.: dah. Asiani, a) die Einwohner der Provinz Aſien, Plin. b) die aſiatiſchen Generalpächter, Cic. Att. 1, 17, 9. c) in der Rhetor., die Redner, welche die den Aſiaten eigenthümliche ſchwülſtige u. ſentenzenreiche Redeweiſe befolgen, Quint.: dah. *adv.* Asiāne loqui, nach Art der Aſiaten, d. i. ſchwülſtig u. ſentenzenreich reden, id.

Ăsĭ-archa, ae, *m.* (ἀσιάρχης), der oberſte Prieſter, auch zugleich Vorſteher der Kampf- u. Schauſpiele, deren jede Stadt in Aſien einen wählte, Cod. Th.

Ăsĭāticus, a, um (Ἀσιατικός), aſiatiſch, Cic.: Asiatici oratores, die Aſiatiſchen Redner, welche eine ſchwülſtige u. ſentenzenreiche Redeweiſe hatten, Cic.: dah. Asiaticum dicendi genus, dieſe Redeweiſe ſelbſt, id. – Asiaticus, Beiname des L. Corn. Scipio, der den König Antiochus in Aſien beſiegte, Cic.

Ăsĭlus, i, *m.* die Bremſe, Viehbremſe, gew. tabanus, griech. οἶστρος, Virg. u. Plin. – *Not.* Das Wort war zu Senecas Zeit ſchon veraltet, ſ. Sen. Ep. 58.

Ăsĭna, ae (asinus), 1) *f.* Eſelinn, Varr. u. Plin. 2) *m.* ein römiſcher Zuname, z. B. Corn. Scip. Asina.

Ăsĭnālis, e (asinus), eſelhaft, Appul.

Asĭnārĭus, a, um (asinus), zum Esel gehörig, Esel-, mola, *i. e.* die durch Esel getrieben wird, Cato. – Substv. a) asinarius, ii, *m.* (sc. pastor, servus), Eselwärter, Eseltreiber, Varr. b) Asinaria, ae, *f.* Titel einer Komödie des Plautus.

Asĭnālānus, a, um, den Asinius betreffend, asinisch, Cic.

Asĭnīnus, a, um (asinus), vom Esel, pullus, ein junger Esel, Eselfüllen, Varr.: lac, Eselmilch (war ein Gesundheits- u. Schönheitsmittel bei den Alten), Plin.: pruna asinina, eine Art Pflaumen, wahrsch. unsere Eierpflaumen, id.

Asĭnĭus, i, *m.* ein römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist Asinius Pollio, ein Redner u. Freund des Augustus, Cic.

Asĭnus, i, *m.* 1) der Esel, Cic. – Sprüchw., qui asinum non potest, stratum caedit, wer den wahren Thäter nicht züchtigen kann, läßt seinen Zorn an Unschuldigen aus, Petron. 45, 8: asinus in tegulis, der Esel auf dem Dach, von einer seltenen Erscheinung, id. 63, 2: asinus ad lyram, der Esel beim Lautenschlagen, von einem Ungeschickten, nach Varr. b. Gell. 3, 16. 2) Esel, Einfaltspinsel, als Benennung eines einfältigen Menschen, Cic.: auch bei Verhöhnung, tantum asinum, Ter., so ein großer Esel, *i. e.* Kerl.

Asinusca, ae, *f.* eine Art geringer Weintrauben, Plin. 14, 3, 4. *no.* 9.

Asio, ōnis, *m.* die Ohreule, Plin.

Āsis, ĭdis, *f.*, s. 1. Asia a. E.

Āsĭus, a, um, s. 1. Asia.

A-sōmātus, a, um (ἀσώματος), unkörperlich, Mart. Cap.

Asōpĭădes, ae, *m.* (Ἀσωπιάδης), Abkömmling des Asopus, d. i. Aeacus, Enkel des Asopus, Ovid.

Asōpis, ĭdis, *f.* (Ἀσωπίς, dah. griech. Genit. Asopidos, u. Accus. Asopida b. Ovid.), 1) Tochter des Asopus, Aegina, Mutter des Aeacus vom Jupiter, Ovid. 2) desselben Tochter Evadne, Ovid. 3) Name der Insel Euböa (nach Euböa, der dritten Tochter des Asopus), Plin. 4) adject. böotisch (s. Asopus), Stat.

Asōpus (Asōpos), i, *m.* ein Fluß 1) in Böotien, personific. König u. Vater der Aegina, Evadne, Euböa, Großvater des Aeacus, Ovid. 2) in Großphrygien, Plin. 3) in Thessalien, Liv.

A-sōtĭa, ae, *f.* (ἀσωτεία), liederliches Leben, Schwelgerei, Gell.

A-sōtus, i, *m.* (ἄσωτος), ein liederlicher Mensch, Schwelger, Cic.

Aspălăthus, i, *m.* (ἀσπάλαθος), ein dorniger Strauch mit wohlriechendem Holze, woraus man Oel machte, nach Einigen Rosenholz, Plin.

Aspălax, ăcis, *m.* (ἀσπάλαξ), ein unbekanntes Kraut, Plin.

Aspărăgus, i, *m.* (ἀσπάραγος), 1) Keim, Sprosse, Plin. 2) Spargel, Plin.

Aspargo, ĭnis, s. Aspergo, w. s.

Aspăsĭa, ae, *f.* 1) die geistreiche Freundinn des Socrates, Geliebte des Pericles, Cic. 2) Geliebte des jüngern Cyrus, Justin.

A-spectābĭlis (Adsp.), e (aspecto), 1) sichtbar, Cic. 2) sehenswerth, Appul.

A-spectāmen (Adsp.), ĭnis, *n.* der Anblick, Claud. Mam.

Aspecto (Adsp.), avi, atum, are, 1) ansehen, aliquem, Cic.: auch mit Hochachtung, Lucr. 3, 75. 2) trop., a) auf etwas sehen, *i. e.* beobachten, jussa, Tac. b) von Oertern, wohin zu liegen, collis arcem aspectat, Virg., gewährt die Aussicht nach ꝛc.: insulam, Tac.

1. A-spectus (Adsp.), a, um, s. Aspicio.

2. A-spectus (Adsp.), us, *m.* (aspicio), 1) *active*, u. zwar: a) das Hinsehen, der Hinblick, uno aspectu, Cic.: aspectum hominum vitare, id. b) die Sehe, der Blick, oculi aspectum, quo volunt, convertunt, Cic. c) der Gesichtssinn, aspectum amittere, Cic., nicht sehen können: sub aspectum cadere od. venire, Cic., gesehen werden, sichtbar seyn. 2) *passive*, u. zwar: a) das Sichtbarseyn, Erscheinen, siderum, Plin. b) die Art des Sichtbarwerdens, das Ansehen, der Anblick, das Aussehen, horridiore sunt aspectu, Caes.: jucundus pomorum, Cic. – Dah. α) die Gestalt, merulae, Plin. β) die Farbe, carbunculi nigrioris, Plin. – *Not. Dat. sing.* aspectu, Virg. Aen. 6, 465.

As-pello (Absp.), ŭli, ulsum, ĕre, wegtreiben, aliquem, Plaut.: trop., entfernen, vertreiben, metum alicui, id.: longe a leto aspellor, Att. b. Cic. Tusc. 2, 10 *extr.*

Aspendos, i, *f.* (Ἄσπενδος), Stadt in Pamphylien, jetzt *Minugat*, Cic., Mela u. A. – Dav. Aspendius, a, um, aspendisch: Aspendii, die Einwohner, Nep. Bekannt ist der aspendische Citherspieler, der alles einwärts mit der linken Hand, folglich mehr für sich als die Zuhörer spielte; dah. soll citharista Aspendius ein Beiname eines eigennützigen u. diebischen Menschen seyn, Cic.

Asper, a, um, 1) für den Gefühlssinn rauh, uneben, holprig (*opp.* levis od. lenis), loca, Caes. u. Cic.: aspera coelo Germania, rauh dem Klima nach, Tac.: arteria, Cic., die Luftröhre: numus, Suet., *i. e.* neu, noch nicht abgegriffen: pocula aspera signis, Virg., *i. e.* mit Bildern von halberhobener Arbeit: mare, stürmisch, Liv.: auch rauh und dah. stechend, barba, Tibull.: sentes, Virg.: tussis, im Halse kratzend, Mart.: und meton. victus, in rauhen, steinigten Gegenden erworben, Plaut. – Substv. asperum, i, *n.* das Rauhe, Unebene, der rauhe, unebene Ort, gew. im Plur., z. B. per aspera et devia, Suet.: aspera maris, die Stürme des Mee-

res, Tac.: asperrimo hiemis, id. 2) für den Geſchmack od. Geruch, rauh, hart, herb, beißend, vinum, Ter.: allium asperi saporis, Plin.: piper asperrimum, id.: herba odoris asperi, id. 3) für das Gehör rauh, grob, derb (*opp.* lenis), (plura vocum genera) lene, asperum, Cic.: vox, Quint.: u. poet. vom Buchſtaben R, Ovid. – dah. in der Rhetorik von der Rede ꝛc., holprig, unregelmäßig, uneben (*opp.* levis), oratio, Cic.: compositio, Sen. u. Quint. – und in der Gramm., spiritus asper, der H-Laut, Prisc. 4) übertr. a) von lebenden Weſen und deren Lebensweiſe ꝛc., rauh, barſch, hart, unfreundlich, wild, ungeſtüm, naturâ asperi, Cic.: C. Fimbria (orator) asper, maledicus, id.: cladibus asper, erbittert, Ovid.: aspera est illi Venus, unfreundlich, Tibull.: aspera Pholoë, ſpröde, Hor. – Auch rauh, ſtreng in Bezug auf Lebensanſicht u. Lebensweiſe, doctrina Stoicorum, Cic.: Stoici evadunt asperiores, id.: (Carthago) studiis asperrima belli, Virg.: gens laboribus et bellis aspera, Justin. – Von Thieren, wild, graus, anguis asper siti, Virg.: lupus dulcedine sanguis asper, Ovid.: (equus) asper frena pati, Stat. b) von Dingen: α) im Allgem., rauh, hart, ſtreng, beſchwerlich, widerwärtig, mißlich, sententia, Liv.: lex, Quint.: odia, Virg.: bellum, Sall.: res, id.: tempora, Cic.: asperae res, id., od. ſubſtv. aspera, Hor., Widerwärtigkeiten, Ungemach. β) von der Rede, ſtechend, derb, heftig, facetiae, Cic.: verba, Ovid.

Aspĕrātĭo, ōnis, *f.* (aspero), das Rauhmachen, die Rauhigkeit, oris, Macrob. Sat. 7, 12 *extr.*

Aspĕre, *Adv.* 1) zu asper *nro.* 3, rauh, uneben, holprig (*opp.* leniter), loqui, Cic. de Or. 3, 12, 45. 2) zu asper *nro.* 4, a), hart, barſch, ſtreng, ungeſtüm, aspere apud populum Rom. loqui, Cic. de Or. 1, 53, 271: accusare, id.: tractare aliquem, id.: asperrime saevire in aliquem, Vell. – und 3) zu asper *nro.* 4, b, β, heftig, derb, scribere de aliquo, Cic.: pleraque aspere dicere, Quint.

1. A-spergo (Adsp.), si, sum, ĕre (ad u. spargo), 1) hinſpritzen od. hinſtreuen, a) hinſpritzen, aquam, Plaut., ſt. erquicken (eig. mit friſchem Waſſer beſprengen): liquorem oculis, Plin.: guttam bulbo, Cic., mit Anſpielung auf die Namen Gutta u. Bulbus, folglich ſt. hinzu fügen: pigmenta in tabula, id.: virus pecori, Virg., vergiften: dah. trop., labeculam alicui, Cic., einen Schandfleck anhängen: notam alicui, Ulp. Dig. b) hinſtreuen, glandem bubus, Plin.: sapores huc, Virg.: dah. hinzu fügen, beſonders etwas Weniges, hoc aspersi, Cic.: sales orationi, id.: alicui sextulam, id., den ſechſten Theil vermachen: alicui molestiam, id., *i. e.* zufügen, verurſachen. 2) beſpritzen, beſtreuen, aliquem aliqua re. a) beſpritzen, Plaut., Cic. u. A.: dah. trop., beſchmuzen, beſchimpfen, splendorem vitae maculis, Cic.: aspergi infamia, suspicione, id.: aliquem lingua, Auct. ad Her., durchziehen, begeifern, ſchimpfen. b) beſtreuen, olivam sale, Plin.: canis aspergitur aetas, Ovid.: dah. vermiſchen, aliquid mendaciunculis, Cic.: auditiuncula aspergi, Gell., einige Nachricht erhalten: aspergere aures regias gemitu, Val. Max., ſt. tangere.

2. A-spergo (Adsp.), ĭnis, *f.* (aspergere), 1) das Hinſpritzen, Beſpritzen, Virg. u. Ovid.: aquae, Petron.: parietum, das Schwitzen, das Ausſchlagen der Wände, Plin. 2) metonym. (*abstr. pro concr.*), die hingeſpritzte Feuchtigkeit, der Tropfen, nimborum, der niederträufelnde Regen, Lucr.: caedis, das angeſpritzte Blut, Ovid.

Aspĕrĭtas, ātis, *f.* (asper), 1) dem Gefühl nach, die Rauheit, Unebenheit, saxorum, viarum, Cic.: faucium, Plin., auch bloß asperitas, id., der rauhe Hals, Heiſerkeit. 2) dem Geſchmack nach, Rauheit, Herbheit, vini, aceti, Plin.: aquarum, der ſalzige Geſchmack des Waſſers, id. 3) für das Gehör, Rauheit, Grellheit, grober Ton, vocis, Lucr.: soni, Tac. 4) für das Geſicht, das Abſtechende, der Contraſt, Vitr. 7, 5, 5: intercolumniorum, id. 3, 3, 9. 5) übertr., u. zwar: a) von Menſchen, deren Charakter, Benehmen ꝛc., Rauheit, Härte, Barſchheit, Wildheit, naturae, Cic.: avunculi, Nep.: patris, Ovid.: Stoicorum, Cic., rauhe, ſtrenge Lebensweiſe: asperitas agrestis, Rauheit, Ungeſchliffenheit im Aeußern, Hor. b) von Dingen, u. zwar: α) im Allgem., Rauheit, Härte, Strenge, Widerwärtigkeit, Mißlichkeit, remedii, Tac.: rerum, der Umſtände, Cic.: belli, Sall. β) von der Rede, verletzende Heftigkeit, Derbheit, Schärfe (τραχύτης), contentionis, Cic.: judicialis verborum, id.

Aspĕrĭter, ſt. aspere, Naev.

Aspĕrĭtūdo od. Aspĭrĭtūdo, ĭnis, *f.* (asper), Rauheit, Cels.

A-spernabĭlis (Adsp.), e (aspernor), verächtlich, Gell.

A-spernāmentum (Adsp.), i, *n.* (aspernor), Verachtung, Tert.

A-spernanter (Adsp.), *Adv.*, verächtlich, mit Verachtung, Ammian.

A-spernātĭo (Adsp.), ōnis, *f.* (aspernor), Verachtung, Verſchmähung, Verwerfung, Cic.

A-spernātor (Adsp.), ōris, *m.* (aspernor), Verächter, Verſchmäher, Verwerfer, Tert.

A-spernor (Adsp.), atus sum, ari (ad u. sperno), 1) verachten, verſchmähen, verwerfen, aliquem, Cic.: aliquid, id.: auch mit dem *Infinit.*, z. B. dare aspernabantur, Tac., *i. e.* wollten nicht geben: non aspernandus comes, Val. Fl., nicht verwerflich. 2) verächtlich verwerfen, abweiſen, furorem

ab aris, Cic. – *Not. passive*, Liv. 34, 40. Auct. B. Afric. 93.

Aspĕro, avi, atum, are (asper), 1) rauh, uneben, ungleich machen, Varr.: undas, Virg., i. e. stürmisch machen. 2) scharf machen, wetzen, schärfen, pugionem, Tac.: daher reizen, heftiger machen, iram, id.

A-spersio (Adsp.), ōnis, *f.* (aspergo), das Hinzuspritzen, Anspritzen, aquae, Cic. Legg. 2, 10, 24. Macrob. Sat. 3, 1. – Auch das Auftragen der Farben, Cic. de Divin. 1, 13 *extr.*

1. A-spersus (Adsp.), a, um, s. Aspergo.

2. A-spersus, us, *m.* (adspergo), das Hinzuspritzen, Plin.

As-pĕrūgo, ĭnis, *f.* ein Kraut mit stachligen Blättern, großes Klebekraut (Asperugo procumbens, L.), Plin. 26, 10, 65.

Asphaltĭon, i, *n.* eine Art Klee mit langen Blättern u. dem Geruch von Judenpech, bei den Griechen *μινύανθες*, wahrsch. gemeiner Harzklee (Psoralea bituminosa, L.), Plin. 21, 9, 30.

As-phaltītes lacus, auch bloß Asphaltītes, ae, *m.* (*ἀσφαλτίτης*), das todte Meer in Palästina, Plin.

Asphŏdĕlus, od. -ilus, i, *m.* (*ἀσφόδελος*), Asphodill, Asphodillwurz (Asphodelus ramosus, L.), Plin. u. Pallad. (nach Isid. Orig. 17, 9, 84 rein lat. albutium).

A-spĭcio (Adsp.), exi, ectum, ĕre (ad u. specio), 1) auf od. nach Jmd. od. etwas hinsehen, einen Gegenstand ansehen, anblicken, A) eig., aliquem, Cic.: ad aliquem, Plaut.: me hic aspice, id.: dah. a) von Oertern, wozu liegen, meridiem, Colum. b) hinsehen mit Absicht, in Augenschein nehmen, betrachten, untersuchen, sociorum res, Liv. c) mit Hochachtung, Bewunderung und Zutrauen auf Jmd. hinblicken, eum magis militēs aspiciebant, Nep. Chabr. 4, 1. d) Jmdm. dreist ins Gesicht sehen, seinem Blicke begegnen, Nep. Ep. 8, 3. B) trop., lumen, das Licht der Welt ansehen, für leben, Cic. Att. 3, 7. Brut. 3, 12 (vgl. *nro.* 2 a. E.). – Bes. a) mit dem Geiste auf etwas hinblicken, d. i. es überlegen, erwägen, bedenken, Cic. de Or. 3, 31, 124: sehr oft im Imperat. aspice, erwäge, bedenke, Ovid., Hor. u. A. – dah. b) in Betracht ziehen, in Anschlag bringen, si genus aspicitur, Ovid. Fast. 6, 29. 2) ad inchoativ., einer Person od. Sache ansichtig werden, sie erblicken, aliquem u. aliquid, Plaut., Ter.: Cic. u. A. – Trop., lumen aspicere, das Licht der Welt erblicken, geboren werden, Cic. Rosc. Am. 22 *extr.*

Aspilātes, ae, *m.* ein arab. Edelstein, Plin.

A-spīrāmen (Adsp.), ĭnis, *n.* (aspiro), Zuwehung; dah. poet. unvermerkte Mittheilung, formae, Val. Fl. 6, 465.

A-spīrātio (Adsp.), ōnis, *f.* (aspiro), 1) das Anwehen, Anhauchen, aëris, das Anwehen, Anhauchen (nicht: Einathmung) der Luft, Cic. 2) Ausdünstung, terrae, Cic. 3) (Gramm.) das Aussprechen eines Buchstabens mit einem Hauch (h), Anhauch, Aspiration, Cic. u. Quint.: dah. meton. der Buchstab h selbst, Gramm.

A-spīro (Adsp.), avi, atum, are, I) *intr.*, 1) hinhauchen, hinwehen, zuhauchen, zuwehen, si minima aspiret aura, Plin., ut frigus ad eum non aspiret, Cels.: pulmones se contrahunt aspirantes, Cic., wenn sie die Luft aushauchen: bes. von günstigen Winden, aspirant aurae in noctem, Virg., *i. e.* ein günstiger Wind erhebt sich gegen Abend: auch von musikalischen Instrumenten, begleiten, accompagniren, tibia aspirat choro, Hor. – Trop., günstig seyn, beistehen, unterstützen, Auct. ad Her. 4, 34: canenti, Virg.: aspirante fortuna, Curt. 2) einer Person od. Sache sich, (wenn auch nur von ferne) nähern, zu ihr zu gelangen suchen, quid enim quisquam ad meam pecuniam me invito aspirat? quid accedit? d. i. warum will jemand wider meinen Willen sich zu meinem Geldgeschäft drängen, in dasselbe sich zu mischen suchen? Cic.: Februario mense aspirabit in curiam, id.: ne vipera possit aspirare, Colum.: nec equis aspirat Achillis, Virg. – Trop., ut bellica laude ad Africanum aspirare nemo potest, Cic.: quod ad spem consulatus in partem revocandam aspirare non auderet, Liv.: sed haec ad eam laudem, quam volumus, aspirare non possunt, Cic. 3) (Gramm.) zu etwas den H-Laut setzen, aspiriren, consonantibus, Quint.: Graeci aspirare solent, id. II) *tr.*, 1) zuhauchen, zuwehen, Juno ventos aspirat eunti, Virg., haucht ihr Winde zu, *i. e.* befördert ihren Flug durch einen günstigen Wind. – Trop., einhauchen, einflößen, amorem dictis, Virg.: nobis tantum ingenii aspiret, Quint. 2) anhauchen, anwehen, trop. vom Meere, anspülen, insula aspiratur freto Gallico, Solin.

Aspis, ĭdis, *f.* (*ἀσπίς*), 1) die Natter, Viper (Coluber, L.), Cic. 2) der Schild, Just. Novell.

Asplēnum, i, *n.* (*ἄσπληνον*), Milzkraut, Hirschzunge (Asplenum Ceterach, L.), Plin.

As-portātio, ōnis, *f.* (asporto), Wegschaffung, Wegführung, Cic.

As-porto (Absp.), avi, atum, are, wegschaffen, wegbringen, Cic. u. A.: auch weg-, fortführen (bes. zu Schiffe), Personen, Plaut. u. Ter.

Asprātĭlis, e (von u. für asper im Spätlat.), rauh, piscis, mit rauhen Schuppen, Plin. Val.: terminus, aus einem rauhen, unbehauenen Stein, Auct. Lim. b. Goes.

As-prēdo, ĭnis, *f.* (asper), Rauheit, Cels.

Asprētum, i, *n.* (asper), ein rauher, unebner Ort, Liv.

Aspritūdo, ſ. Asperitudo.

A-spŭo, ĕre, anſpeien, Plin. 28, 4, 7.

Assa, ſ. Assus, a, um.

Assabinus, i, *m.* ein Gott bei den Aethiopiern, Plin.

Assamentum, i, *n.* (asso), ein dickes Brett, eine Bohle, assamenta portarum, Plin. 16, 77. doch hat *ed. Hard.* crassamentis; ſ. auch Axamenta.

Assăräcus, i, *m.* (Ἀσσάρακος), Sohn des Tros, Vater des Capys, Großvater des Anchiſes, und Bruder des Ganymedes u. Ilus, Ovid.: dah. Assaraci nurus, Venus, id.: frater Assaraci, Ganymedes, ein Geſtirn (der Waſſermann), id.: domus Assaraci, die Römer, Virg.

1. Assārĭus, a, um (asso), gebraten, daps, Cato R. R.

2. Assārĭus, i, *m. i. q.* as, Varr. L. L.

Assātūra, ae, *f.* (asso), Gebratenes, Vopisc.

As-sĕcla (Ads.), ae, *m.* (ſt. assecula von assequor), einer von Jemandes Gefolge, Begleiter, Diener, Schmarotzer (ſtets mit verächtlichem Nebenbegr., und dadurch verſch. von assectator, der Begleiter im edlen Sinne), Cic. u. Nep.

As-sectātio (Ads.), ōnis, *f.* (assector), 1) die beſtändige, öffentliche, hochachtungsvolle Begleitung, Cic. 2) Beobachtung, coeli, Plin.

As-sectātor (Ads.), ōris, *m.* (assector), 1) der in Jmds. Begleitung (als Freund, Diener, Client ꝛc.) iſt, einer von dem Gefolge, Begleiter (im edlen Sinne; vgl. Assecla), Cic.: cancer dapis ass., Plin. 2) trop., Anhänger einer Lehre, eines Lehrers, sapientiae, d. i. ein Philoſoph, Plin.: eloquentiae, ein Rhetor, id.

As-sector (Ads.), atus sum, ari, 1) Jmd. überall, mit Eifer, Begierde ꝛc. begleiten, ihm folgen, von ſeiner Begleitung, von ſeinem Gefolge ſeyn, aliquem, Cic. u. A. 2) (Juriſten) neben od. hinter einer Frau ſchweigend hergehen, ſie fortwährend begleiten (als Injurie betrachtet), Ulp. Dig. 47, 10, 15. §. 22. — *Not.* Paſſiv., Enn. b. Prisc.

As-sĕcūtor (Ads.), ōris, *m.* (assequor), ein Begleiter, Marc. Cap.

As-sĕcūtus (Ads.), a, um, ſ. Assequor.

As-sĕdo (Ads.), ōnis, *m. i. q.* assessor, Non.

Assefŏlium, i, *n.* ein Kraut, ſonſt agrostis gen., Appul.

As-sellor (Ads.), ari (sella), zu Stuhle gehen, Stuhlgang haben, Veget.

As-sĕnesco (Ads.), ĕre, wobei alt werden, altern, alicui, Tert.

As-sensĭo (Ads.), ōnis, *f.* (assentio), Beipflichtung, Beifall, Cic.

As-sensor (Ads.), ōris, *m.* (assentio), ein Beipflichter, Cic.

1. As-sensus (Ads.), a, um, ſ. Assentio.

2. As-sensus (Ads.), us, *m.* (assentio), Beiſtimmung, Beipflichtung, Cic.: dah. a) beiſtimmende Freude, laute Theilnahme, exposuit ingenti assensu, Liv. b) (Philoſophie) das Fürwahrhalten der ſinnlichen Erſcheinungen, Cic. Acad. 2, 18, 57 u. ö. c) poet., der Widerhall des Tones, das Echo, nemorum, Virg.: eines Blasinſtruments, id.

As-sentātĭo (Ads.), ōnis, *f.* (assentor), 1) der ſchmeichleriſche Beifall, die Schmeichelei, Cic. 2) überh. Beipflichtung, Beiſtimmung, Vell. u. Petron.

As-sentātĭuncŭla (Ads.), ae, *f.* (*Demin.* von assentatio), kleine Schmeichelei, Cic.

As-sentātor (Ads.), ōris, *m.* (assentor), der überall beipflichtet, ein Schmeichler, Cic.

As-sentātōrie (Ads.), *Adv.* nach Art der Schmeichler, Cic.

As-sentātrix (Ads.), ĭcis, *f.* (assentator), Schmeichlerinn, Plaut.

As-sentĭo (Ads.), si, sum, ire, und (in der claſſ. Zeit gew.) Assentĭor (Ads.), sensus sum, iri, beiſtimmen, beipflichten, Beifall geben, alicui, Cic.: auch mit einem adverbialen *Accus.* der Sache, cetera, illud, id.: *i. e.* quod attinet cetera, illud: auch mit ut, Cic. Att. 9, 9: auch *impers.*, assensum est Bibulo, id., man pflichtete bei: auch trop., temporibus, id., ſich in die Zeiten, Umſtände ſchicken. — Dah. assensa, Cic., Dinge, denen man beipflichtet, die man mit Beifall annimmt und für wahr hält. — *Not.* assentierant, Liv., ſ. L. ſt. assensi erant, assenserant.

As-sentor (Ads.), atus sum, ari (ad u. sentio), überall beiſtimmen od. beipflichten, in Allem Recht geben, eifrig, ſehr ſchmeicheln (*opp.* adversari), alicui, Ter. u. Cic.: trop., Bajae tibi assentantur, Cic., *i. e.* ſucht ſich bei dir einzuſchmeicheln durch ſeine Heilkräfte.

As-sĕquēla (Ads.), ae, *m.* der Nachfolgende, Mar. Victorin. p. 2500 *P.*

As-sĕquor (Ads.), cūtus (quutus) sum, i, 1) Jmd. folgen, nachfolgen (um ihn zu erreichen), ihm nachſetzen, assequere ac retine, Ter. Phorm. 5, 8, 89; u. ſo Appul. Met. 8. p. 134, 36. — Häufiger 2) nachfolgend zu Jmd. od. etwas gelangen, erreichen, einholen, aliquem u. aliquid, Cic.: nondum assecuta (angelangt) parte suorum, Liv. — dah. trop., a) erreichen, erlangen, bekommen, gradum honoris, Cic.: magistratum, id. b) erreichen, wohin gelangen, es ſo u. ſo weit worin bringen, plus, Cic.: illud assequi, ut *etc.*: auch mit folg. ne, Justin. c) erreichen, gleich kommen, aliquem, Cic.: alicujus merita, prudentiam, id.: ingenium alicujus, Plin. Ep. d) erreichen, *i. e.* einſehen, verſtehen, faſſen, Cic.: aliquid conjectura, id., errathen. — *Not.* assequi *passive* nach Prisc. p. 791 *P.* ohne Beleg; denn Cic. Verr. 2, 73, 181 iſt richtiger zu leſen: ut haec diligentia ... nihil horum investigare, nihil as-

sequi potuerit, s. Zumpt z. St. u. Gronov. Observv. 1, 12, 107.

As-sequutus (Ads.), s. Assequor.

Asser, ĕris, m. (assero), 1) eine Stange zum Tragen der Sänfte, Juven. u. Suet. 2) eine starke Stange, Pfahl, dünner Balken, zum Gebrauch im Kriege, Caes. 3) eine Latte, Vitr.

Asserculum, i, n. u. -us, i, m. (Demin. v. asser), kleine Stange, kleiner Pfahl, Balken, Cato R. R. u. Colum.

1. As-sĕro (Ads.), ēvi, ītum, ĕre, dabei od. daneben säen, -pflanzen, -setzen, vites, Varr.: vitis assita ad olus, id.: populus assita limitibus, Hor.

2. As-sĕro (Ads.), ĕrui, ertum, ĕre, an sich fügen, an sich nehmen, dah. I) als t. t. der Gerichtsspr., u. zwar: 1) manum in libertatem, Varr. L. L., od. manu aliquem liberali causa, Plaut. u. Ter., od. liberali manu aliquem, Plaut., od. bloß aliquem in libertatem od. in ingenuitatem, Liv. u. Suet., od. bloß asserere aliquem, Cic. u. Suet., d. i. Jmd. (einen Sclaven) durch Berührung und Auflegung der Hand als frei erklären. – Auch übertr., pisces manu ass., in Freiheit setzen, Plaut.: me asserui, setzte mich in Freiheit, Ovid. 2) aliquem in servitutem, durch Auflegung der Hand Jmd. als (seinen) Sclaven erklären, Liv. u. Suet. II) aus der Gerichtsspr. ins gew. Leben übertr. von Dichtern u. Prosaisten seit August: 1) (nach no. I, 1), Jmd. (od. etwas) von Jmd. (od. etwas) befreien, vor ihm schützen, gegen ihn vertheidigen, se a mortalitate, Plin. Ep.: se ab injuria oblivionis, id.: post assertam a Manlio urbem, Flor.: in asserenda libertate, in Wiederherstellung der Freiheit, Quint. u. Suet.: asserere auriculas, schützen vor dem Anhören schlechter Verse, Mart. 2) (nach I, 2) etwas Jmdm. (od. sich) zueignen, zusprechen, als sein Eigenthum erklären, sibi patrem Jovem, Curt.: sibi dominationem, Suet.: sibi laudes alienas, Ovid.: sibi cognomen Felicis, Plin.: sibi nomen sapientis, Quint.: sapienti lapidis duritiam, zuschreiben, Sen.: asserere se, studiis, sich hingeben, widmen, Plin. Ep.: se coelo st. coelum sibi, sich den Himmel aneignen, sich himmlischen Ursprungs erklären, Ovid. 3) im Allgem. etwas behaupten, versichern, angeben, Mart., Plin. u. Justin. – Davon

As-sertĭo (Ads.), ōnis, f. 1) förmliche Behauptung, daß Jemand ein freier Mensch oder ein Sclav sei, Quint. u. Trajan. in Plin. Ep.: perfusoriae assertiones, schwerdrehende Freisprechungen, Suet. 2) Behauptung, Arnob.: religiosa deorum, Behauptung des Daseyns Gottes, id.

As-sertor (Ads.), ōris, m. (assero, ui), der Jmd. in den Freiheits- od. Sclavenstand versetzt, 1) in den Stand der Freiheit, Befreier, Suet. Caes. 80: u. gladius assertor libertatis, trop., Sen. Ep. 13, 14. – Dah. übtr. überh. Befreier, Erretter, Beschützer, Vertheidiger, Ovid., Lucan., Quint., Suet. u. A.: quaestionis, der die Untersuchung vollständig durchführt, Macrob. 2) in den Stand des Sclaven, Liv. 3, 46 u. 47. – Davon

As-sertōrĭus (Ads.), a, um, zur Freisprechung gehörig, lis, Cod. Just. 7, 17, 1.

As-sertum (Ads.), i, n. (assero, ui), Behauptung, Beweis, Marc. Cap.

As-sertus (Ads.), a, um, s. Assero, ui.

As-servĭo (Ads.), ivi, ītum, ire, bei etwas dienen, es befördern od. zu befördern suchen, contentioni vocis, Cic. Tusc. 2, 24 in.

As-servo (Ads.), avi, atum, are, etwas od. Jmd. sorgfältig (bei sich od. sonst wo) bewahren, verwahren, bewachen, aliquid u. aliquem, Plaut., Cic. u. A.: dah. auch Jmd. beobachten, aliquem acerrime, sehr scharf, Cic.

As-sessĭo (Ads.), ōnis, f. (assideo), das Sitzen bei Jmd. (der Tröstung wegen), Cic. ad Div. 11, 27, 4.

As-sessor (Ads.), ōris, m. (assideo), ein Beisitzer, Gehülfe, Cic.: bes. des Richters, Sen. u. Suet. – Davon

As-sessōrĭus, a, um, zum Assessor gehörig, ihn betreffend, in assessorio (sc. libro), in der Schrift über die Obliegenheiten eines Assessors, Ulp. Dig. – und

As-sessūra (Ads.), ae, f. das Amt eines Beisitzers, die Assessur, Ulp. Dig.

1. As-sessus (Ads.), a, um, s. Assideo.

2. As-sessus (Ads.), us, m. das Sitzen bei Jmd., assessu meo, durch das Sitzen bei mir, Prop. 4, 11, 49.

As-sestrix (Ads.), īcis, f. (assessor), die Beisitzerinn, Gehülfinn, Afran. b. Non. 73, 29.

As-sĕvĕranter (Ads.), Adv. (asseverans), ernstlich, loqui, Cic.: asseverantius, id.

As-sĕvĕrāte (Ads.), Adv. (asseveratus), mit Ernst u. Eifer, tragoedias poëtarum actitare, Gell. 7, 5. – dah. streng, fest, mit Gewißheit, crimina objectare, Appul. Apol. 189, 38.

As-sĕvĕrātio (Ads.), ōnis, f. (assevero), das ernste Bestimmen, a) Ernst im Reden, ernste Behauptung, Betheurung, omni asseveratione tibi affirmo, Cic., ich versichere dir in allem Ernste. b) Ernst im Handeln, Strenge, Tac. 2) bei einigen alten Grammatikern ein Redetheil, das Betheurungswort, nach Quint. 1, 4, 20.

As-sĕvĕro (Ads.), avi, atum, are (ad u. severus), 1) bei etwas mit Ernst verfahren, etwas mit Ernst betreiben (opp. jocari), Cic. Brut. 85, 293; Verr. 2, 10 in. – Dah. a) in der Rede etwas fest, streng, mit Gewißheit, behaupten, versichern, seq. Acc. c. Inf., Cic.: auch mit de, id.: mit dem Accusat., Tac. – Von leblosen Dingen, beweisen, bezeugen, magni artus Germanicam originem,

asseverant, Tac. Agr. 11, 2. b) im Benehmen, gravitatem, den Schein von strengen Grundsätzen annehmen, Tac. Ann. 13, 18 *in.* 2) ernst machen, frontem, Appul. Met. 3. p. 135, 10 u. f.

As-sibĭlo (Ads.), avi, atum, are, I) *intr.* zu od. gegen etwas ziſchen, ſäuſeln, flüſtern, alnus assibilat alno, Claud.: assibilat ventus, Auson. II) *tr.* z. B. animam aris assibilat serpens, Stat., ziſcht die Seele hin ꝛc., *i. e.* ſtirbt.

Assiccesco (Ads.), ĕre, trocken werden, Colum. 12, 9, 1.

As-sicco (Ads.), avi, atum, are, etwas vollends trocknen, austrocknen, aliquid in sole, Colum.: uvam, id.: lacrimas, Sen.

Assiculus, ſ. Axiculus.

As-sĭdĕo (Ads.), ēdi, essum, ēre (ad u. sedeo), 1) bei Jmd. od. etwas ſitzen, apud carbones, Plaut.: in Tiburti, Cic. – Dah. a) tröſtend, helfend, pflegend, ſchützend bei Jmd. ſitzen od. überh. ihm zur Seite ſtehen, alicui, Cic.: in carcere, id.: beſ. oft einem Kranken, aegrae, Ovid.: valetudini, Tac. b) in dem Richteramte Jmd. beiſtehen, aſſiſtiren, Tac. u. Dig. c) ſich einer Sache emſig befleißigen, studiis, Plin. Ep.: gubernaculis, der Führung der Steuer, Plin. Paneg. 2) vor einem Orte ſich aufhalten, urbis ruinis, Tac.: beſ. im feindl. Sinne, vor einem Orte gelagert ſeyn, ſtehen, ihn belagern, mit folg. Dat., assederint prope moenia Romana, Liv.: moenibus assidet hostis, Virg.: ſo auch assidere populis, Plin. Paneg., *i. e.* ſein Lager da haben. – und mit dem Accuſat., castellum, Tac.: muros assidet hostis, Virg.: me gravis assidet hostis, Val. Fl.: dah. paſſiv. urbs assidetur, Sall.: assessos Capuae muros, Sil. 3) einer Perſon in einer Eigenſchaft nahe, d. i. ihr ähnlich ſeyn (*opp.* dissideo), parcus assidet insano, Hor. Ep. 1, 5, 14 *Schmid.*

As-sĭdo (Ads.), ēdi, essum, ĕre, ſich irgendwo hinſetzen, ſich niederſetzen, ſich niederlaſſen, in bibliotheca, Cic.: in schola, id.: super aspidem, id.: apud magistrum, Plaut.: auch mit dem *Accusat.*, z. B. dexterâ Adherbalem assedit, Sall., *i. e.* ſetzte ſich dem Adherbal zur Rechten.

As-sĭdue (Ads.), *Adv.* beſtändig, fortwährend, immer, ohne Unterlaß, Cic.: assiduissime, id.

As-sĭdŭĭtas (Ads.), ātis, *f.* (assiduus), 1) die beſtändige Gegenwart bei Jmd. (um ihm zu dienen, aufzuwarten ꝛc.), medici, anhaltende Pflege, Cic.: die beſtändige Aufwartung, auch Begleitung der Freunde u. Clienten eines Großen, id.: beſ. das beſtändige Aufwarten der Amtscandidaten, id. – Für beſtändige Gegenwart überh. erſt Suet. Tib. 10. 2) mit dem Nebenbegr. der ununterbrochenen Fortdauer in der Zeit, das beſtändige Fortdauern, Ununterbrochene, auch die häufige Wiederholung einer Sache, epistolarum, ununterbrochener Briefwechſel, Cic.: molestiarum, id.: literae ejusdem, Auct. ad Her.: bellorum, Cic., *i. e.* die beſtändigen Kriege.

As-siduo (Ads.), *Adv.* (assiduus), *i. q.* assidue, Plaut.

1. Assĭ-dŭus, i, *m.* (as u. do), ein Steuerzahlender, Steuerpflichtiger. So nannte Servius Tullius die Bürger der obern, wohlhabenden Claſſen, im Gegenſ. der proletarii, der unterſten armen Claſſen, welche dem Staate nur mit ihrer Nachkommenſchaft (proles) nützen konnten; vgl. Cic. de Rep. 2, 22, 40. Und ſo kömmt das Wort ſchon in den 12 Tafelgeſetzen vor bei Gell. 16, 10, 5: dann Cic. Top. 2 *extr.* Varr. b. Non. 67, 25. Quint. 5, 10, 55. – Dah. a) ein Reicher überh. (= locuples), Plaut. Amph. 1, 1, 14. b) trop., wie locuples, vollgiltig, claſſiſch, muſtergiltig, classicus assiduusque aliquis scriptor, non proletarius, Gell. 19, 8, 15.

2. As-siduus, a, um (v. assideo, wie continuus v. contineo), 1) der fortwährend, beſtändig bei Jmd. od. irgendwo iſt, ſich aufhält, irgend etwas betreibt, audivi Romae esse hominem et fuisse assiduum, Cic.: quum hic filius assiduus in praediis esset, id.: boni assiduique domini, die fleißig auf ihren Landgütern gegenwärtig ſind, id.: agricolae, fortwährend thätige, id.: accusator, id.: hostis, Liv.: assiduus circa scholas et auditoria professorum, der die Stunden fleißig beſucht, Suet.: u. ſo von den beſtändigen Begleitern der Amtscandidaten, Qu. Cic. pet. Cons. 9, 37: und einer Magiſtratsperſon (des Präfect ꝛc.), Cic. Cael. 4, 10. 2) mit dem Nebenbegr. der Dauer in der Zeit, anhaltend, ununterbrochen, unabläſſig, beſtändig, imbres Luer. u. Cic.: lacrimae, Cic.: febricula Planc. in Cic. Ep.: Deorum cura, Liv.: bella id.: portae custos, id.: vasa aurea assiduissimi usus, Suet.

As-signātĭo (Ads.), ōnis, *f.* (assigno), Anweiſung, agrorum, Cic.

As-signātor (Ads.), ōris, *m.* (assigno), der Anweiſer, Ulp. Dig.

As-signĭfĭco (Ads.), are, 1) anzeigen, an den Tag legen, Varr. 2) bezeichnen, bedeuten, locum, Varr. ap. Gell.

As-signo (Ads.), avi, atum, are, 1) anweiſen, durch Anweiſung übergeben, zutheilen, agros, Cic.: alicui ordinem, eine Hauptmannsſtelle, Liv.: sors assignat judicem fisco, Plin. Paneg. 36, weiſet an, gibt. – Trop., beimeſſen, zuſchreiben, culpam fortunae, Cic., alicui gloriam, Vell.: alicui patrem adulterum, Ulp. Dig. 2) mit der Nebenbegr. des Zweckes, zur Bewahrung, Pflege ꝛc. übergeben, quibus deportanda Romam Regina Juno assignata erat, Liv.: aliquem custodibus, Justin. – Trop. aliquem

tumae, Plin. Ep., Jmd. bekannt machen. 3) an etwas ein Zeichen, Siegel machen, etwas besiegeln, Pers. 5, 81; Scaev. u. Paul. Dig. - Trop., (verbum) in clausula positum assignatur auditori et infigitur, wird eingedrückt u. eingeprägt, Quint. 9, 4, 49.

As-sĭlio (Ads.), ilui, ultum, ire (ad u. salio), zu etwas hinzuspringen, springend herankommen, moenibus, Ovid.: in ferrum, Sil.: assiliens admissarius, Colum. - Poet. an etwas anspülen, -plätschern, von Wellen u., Ovid. u. Stat. - Trop., plötzlich auf etwas kommen, im Reden, ad genus illud, Cic.

Assimilanter, Assimilatio, Assimilatus, s. Assimulanter etc.

As-sĭmĭlis (Ads.), -e, ähnlich, flexura, Lucr.: mit dem *Genit.* u. *Dat.*, Plaut., Ovid. u. A. (bei Cic. nur N. D. 2, 55 *in.*): mit quasi, Plaut. Truc. 2, 7, 12. - Davon

As-sĭmĭlĭter (Ads.), *Adv.* auf ähnliche Art, eben so, Plaut. Bacch. 4, 9, 27.

As-sĭmŭlanter (Ads.), *Adv.* auf ähnliche Art, Nigid. ap. Non. 40, 25.

As-sĭmŭlātĭo (Ads.), ōnis, *f.* (assimŭlo), die Aehnlichmachung; dah. 1) ähnliche Bildung, Aehnlichkeit, Plin. 2) in der Rhet., das verstellte sich Annähern an die Meinung der Zuhörer, Auct. ad Her. 4, 37.

As-sĭmŭlatus (Ads.), a, um, I) *Partic.* von assimulo, w. s. II) *Adj.* 1) ähnlich, Italia folio querno assimulata, Plin. 2) nachgemacht, d. i. erheuchelt, verstellt, erdichtet, lamentatio, Cic.: virtus, Scheintugend, id.

As-sĭmŭlo (Ads.), avi, atum, are, 1) etwas dem andern ähnlich machen, ihm ähnlich darstellen, od. für ihm ähnlich halten, ihm vergleichen, totis corporibus assimulari, ganz an Gefühl vollkommenen Thieren gleichen, Lucr.: naturam, Cic.: deos in humani oris speciem, Tac.: formam Britanniae oblongae scutulae, id.: quam assimulasse aptissime visus est, durch eine passende Vergleichung bezeichnet zu haben, Suet. Tib. 57. 2) etwas, was nicht ist, als wirklich darstellen, nachahmen, vorgeben, heucheln, constr. a) mit dem Accusat., nuptias, Ter.: anum, Ovid.: se amicum, se laetum, Ter. b) mit dem Infinit., assimulavit furere, Pacuv. b. Cic.: assimulare amare oportet, Plaut. c) mit dem Accusat. u. Infinit., me assimulem insanire, Plaut.: venire me assimulabo, Ter. d) mit quasi, assimulato quasi hominem quaesiveris, Plaut.: assimulabo quasi nunc exeam, Ter.

Assĭ-pondĭum, i, *n.* (as u. pondus), das Gewicht von Einem Pfunde, Varr.

1. Assis, *f.* Axis.

2. Assis, is, *m.* st. as, Donat. ad Ter.

As-sisto (Ads.), stĭti, ĕre, *intr.* 1) sich hinstellen, hintreten, propter aliquem, Plaut., i. e. neben Jemand: ad fores, Cic.: in ponte, id. 2) dastehen, daran, dabei stehen, assiste illico, Plaut.: talus rectus assistit, steht aufrecht da, Cic.: egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito assistentes ordine, Imperatorem salutavere, Tac.: judex aut assistentes, Quint.: lecto, Ovid.: scribenti, Quint.: auch poet. mit dem Accusat., equos, Stat. - Dah. bes. auch alicui, vor Gericht (als Sachwalter) Jmdm. beistehen, ihn unterstützen, Plin. Ep., Ulp. Dig. u. Appul.

As-sĭtus (Ads.), a, um, I) *Partic.* von 2. assero, w. s. II) *Adj.* (von ad u. situs), daneben gelegen, -befindlich, proxime assita, Appul.: atria viridantibus assita pratis, Auson.

Assĭus, a, um, aus der Stadt Assos (Assus) im Trojanischen, assisch, lapis, Plin., eine Art Kalkstein, der gebraucht wurde, um die Fäulniß zu befördern.

Asso, are, braten, jecur, Apic.: assari, Appul.

As-sŏcĭo (Ads.), avi, atum, are, vereinigen, verbinden mit ꝛc., Claud.: passus, Stat., mit einem gehen.

As-sŏcĭus (Ads.), a, um, zugesellt, alicui, Cassiod.

As-sŏlĕo (Ads.), ēre, bei etwas (zu thun od. zu geschehen) pflegen (nur in der dritten Person des Singul. u. Plur. und *impersonal.* gebr.), Cic. u. A. - ut assolet, wie es zu geschehen pflegt, wie gewöhnlich, nach Brauch, Cic.

As-sŏno (Ads.), are, 1) *intr.* bei etwas tönen, tönend beistimmen, alicui, Ovid. 2) *tr.* ertönen lassen, anstimmen, concentus suaves, Appul. Met. 11. p. 260, 22.

Assos, s. Assus.

As-sūdasso (Ads.), ĕre (*Intens.* v. *adsudo, wie capesso v. capio), in starken, heftigen Schweiß gerathen, heftig schwitzen, corculum assudassit jam ex metu, Plaut. Cas. 2, 6, 9 zw. (viell. assudescit s. d. f. A.).

As-sūdesco (Ads.), ĕre (*assudo), anfangen zu schwitzen, Varr. L. L. 5, 22, 32.

As-suē-făcĭo (Ads.), ēci, actum, ĕre (assuetus u. facio), (*Pass.* assuefio, actus sum), gewöhnen an etwas, ad rem, Cic.: rebus, id.: sermoni, Plin.: sermone, Cic.: auch *seq. Infinit.*, id.

As-suesco (Ads.), ēvi, ētum, ĕre (*assueo), I) *tr.* gewöhnen, qui pluribus assuerit mentem, Hor.: assueverat Armenios in hoc servitutis genus, Flor. Auch *per hypallagen*, ne tanta animis assuescite bella, Virg. st. animos bellis, gewöhnt euch (eure Gemüther, Herzen) nicht ꝛc. II) *intr.* 1) sich gewöhnen, gewohnt werden, ad homines, Caes.: legibus, Liv.: genere pugnae, id.: vincere, id.: reipublicae, Suet. - *Perf.* assuevi, ich habe mich gewöhnt, *i. e.* ich bin gewohnt, Cic.: assueveram, ich war gewohnt, Liv.: assuescitur alicui rei, man gewöhnt sich an ꝛc., Liv. 2) assuescere alicui, verliebten, fleischlichen Umgang mit Jmd. pflegen, Curt. 6, 5, 23.

As-suētūdo (Ads.), ĭnis, *f.* (assuesco), 1) die Angewohnheit, das Gewohntwerden, rei, Liv. 2) verliebter Umgang, Tac. Ann. 13, 46, 3.

As-suetus (Ads.), a, um (assuesco), 1) gewohnt einer Sache, an etwas gewöhnt, labore, Cic.: in jura, Liv.: mendaciis, Cic.: militiae, Vell.: ad aliquid, Sall. Fragm. u. Sen. poët.: auch mit dem *Genitiv.*, Liv. – *Compar.* assuetior montibus, Liv. 2) gewöhnlich, Liv.: longius assueto, Ovid., weiter als gewöhnlich.

As-sūgo, xi, ctum, ĕre, saugen, Lucr.

Assŭla (in manchen *Codd.* astula geschr.), ae, *f.* (*Demin.* v. axis od. assis), Spänchen, Splitter von Holz, Plaut. u. Plin.: assulae marmoreae, Marmorabgänge, Vitr. 2) eine Schindel, σχίδη, Bibac. b. Suet. Gramm. 11. – Davon

Assŭlātim, *Adv.* splitterweise, stückweise, Plaut.

Assŭlōse, *Adv.* (*assulosus), splitterweise, frangi, Plin.

As-sultim (Ads.), springend, Plin.

As-sulto (Ads.), avi, atum, are (*Intens.* v. assilio), stark, heftig herzuspringen, -sprengen, canis assultans, Plin.: besonders von Feinden im Kriege, heran sprengen, anrennen, mit dem *Dat.* od. *Accusat.*, od. absolut, Tac.: u. übertr. von zwei Bergen, Plin.

As-sultus (Ads.), us, *m.* (assilio), das Ansprengen, Anrennen, der heftige Angriff, Virg. u. Tac.

Assum (Ads.), affui, adesse, 1) da seyn, gegenwärtig seyn, a) im Allgem., u. zwar: α) von Personen, in senatu, Cic.: comitiis, id., beiwohnen: periculis, Nep. β) von Dingen, da seyn, zur Hand seyn, vorhanden seyn, morbi aderant, Cic.: assunt multa ejus rei exempla, Quint. b) von der Zeit, dum tempestates assunt, Lucr.: aderat judicio dies, Liv. c) der Seele nach, animo, i. e. aufmerken, Achtung geben, Cic.: auch Gegenwart des Geistes od. Muth haben, furchtlos seyn, Cic. d) mit Rath u. That, i. e. dienen, beistehen, schützen, vertheidigen, als Freund, Sachwalter, Helfer ꝛc., rebus alicujus, Cic.: alicui, id.: ut adessem (sc. sibi) contra Satrium, id.: cui sententiae adest Dicaearchus, Plin. 2, 65, 65: adversus aliquem, gegen Jmd. Partei ergreifen, Suet.: und von Gottheiten, bes. als Wunsch, assis, adeste *etc.*, Virg., Ovid. u. A. e) als Zeuge gegenwärtig, bei etwas Zeuge seyn, Ovid. Met. 2, 45. Trist. 4, 1, 46: dah. scribendo adesse, bei Abfassung einer Schrift als Zeuge gegenwärtig seyn, S. C. b. Cic. ad Div. 8, 8, 5 u. 6. u. in G. F. Grotef. Gr. 2, S. 300. 2) herzu kommend erscheinen, kommen, ades od. adesdum, Ter., komm her: ad judicium, Cic., auch bloß adesse, Vell., vor Gericht erscheinen: Amphipoli, Liv., und Amphipolim, Liv.: dah. auch adero cubiculum, Appul. – *Not.* assiem, assies *etc.*, st. assim *etc.*, Ter.

As-sūmentum, i, *n.* (assuo), was dazu dient an- od. darüber genäht zu werden, ein Lappen, Vulg. Marc. 2, 21.

As-sūmo (Ads.), umpsi, umptum, ĕre, 1) an sich nehmen, annehmen, nehmen, plura sibi assumunt, quae de se corpora mittunt, Lucr.: cibum, Cels.: aquam calidam, id.: sacra Cereris de Graecia, Cic.: aliquem sibi filium, Plin. Paneg., adoptiren: uxorem, id., i. e. nehmen: in consilium, id.: dah. a) wählen, artes, Cic.: voluptatem, id. b) sich erwerben, laudem ex re, Cic. c) bekommen, vires, Ovid.: spem, Tac. d) sich anmaßen od. herausnehmen, zuschreiben, beilegen, sibi nihil, Cic. 2) (vermehrend) hinzunehmen, aliquem, Nep., Hor. u. Liv.: sibi artem, Cic.: nihil nostrae laudi assumptum, d. i. sich um nichts vermehrt haben, id. – Dah. a) in der Logik zu einem Syllogismus den Untersatz (die propositio minor) fügen, beibringen, Cic. de Div. 2, 51, 106 u. ö. b) in der Gramm., assumpta verba, d. i. α) Beiwörter, ἐπίθετα, Cic. Partit. 7, 23. β) uneigentliche, tropische Ausdrücke, Quint. 10, 1, 121. – Davon

As-sumptĭo (Ads.), ōnis, *f.* 1) das Annehmen, die Annahme, Uebernahme, Pallad. 1, 6, 12. – dah. das billigende Annehmen, die Annahme, Wahl, Cic. de Fin. 3, 5, 18. 2) ein Zusatz, Ulp. Dig. 28, 5, 46 *extr.* – dah. in der Logik der Untersatz (propositio minor, vgl. assumo *nro.* 2, a), Cic. de Div. 2, 53, 109 u. ö. Quint. 5, 14, 5. – Davon

As-sumptīvus (Ads.), a, um, (juristʃ. Spr.) dazunehmend, causa, die die Vertheidigung einer That von einer äußeren Veranlassung hernimmt, Cic. de Invent. 1, 11 *in.* u. A.

As-sumptus (Ads.), a, um, s. Assumo.

As-sŭo (Ads.), ŭi, ūtum, ĕre, annähen, anflicken, Hor. A. P. 16. Cels. 7, 20 *in.*

As-surgo (Ads.), rexi, rectum, ĕre, 1) sich erheben, i. e. aufstehen, z. B. von seinem Sitze, Cic.: besonders alicui, einem zu Ehren aufstehen, Cic., Liv. u. Ovid.: u. trop., einem den Vorzug vor sich einräumen, Virg. Ge. 2, 98: ferner ex morbo assurgere, Tac. wieder aufstehen, sich erholen: poet., dextra assurgens, d. i. dextram attollens, Virg.: auch von Dingen, inde colles assurgunt, erheben sich, Liv. 2) sich erheben, entstehend od. wachsend emporsteigen, sich vergrößern: Nartheca assurgentem in altitudinem, Plin. tumores assurgunt, Cels.: non coeptae turres assurgunt, Virg.: septemque assurgit in ulnas, thürmt sich an sieben Ellen, id.: tum vero assurgunt irae, id. 3) übertr. aufs Geistige: a) sich verlangend, strebend erheben: assurgere querelis, in Klagen ausbrechen, Virg.: in ultionem, Flor. b) sich muthvol

erheben, ſich aufrichten, animo assurgit Adrastus, Stat. c) vom redneriſchen Aufſchwung, ſich erheben, in Feuer gerathen, raro assurgit Hesiodus, Quint.

Assus, a, um, 1) gebraten, Plin.: dah. ſubſtv. assum, i, *n.* etwas Gebratenes, Braten, vitulinum, Cic., Kalbsbraten. 2) trokken od. bloß, sudatio, Cels., bloßes Schwitzen ohne Baden: dah. assum, ein Zimmer, wo bloß geſchwitzt und nicht dabei gebadet wird, Cic.: sol assus, id., der bloße Genuß der Sonnenwärme ohne vorhergegangenes Salben: femina od. nutrix, eine Weibsperſon, die nicht zum Säugen, ſondern nur zur Pflege eines Kindes gebraucht wird, Wärterinn, Juven. u. Front. Ep.: lapides, rohe, unbehauene, Serv. ad Virg.: vox, Varr., die bloße Stimme, ohne Begleitung eines Inſtruments, tibiae, von keiner Stimme begleitet, Serv. ad Virg.

As-suspiro, are, ſeufzen zu (bei) etwas, lectibus alicujus, Appul.

Assyria, ae, *f.* (Ἀσσυρία), Aſſyrien, eine Landſchaft in Aſien, h. T. *Kurdistan*, Plin. – Dav. Assyrius, a, um, aſſyriſch, Virg.: Assyrii, die Aſſyrer, Cic. – Oft poet. für mediſch, phöniciſch, phrygiſch, paläſtiniſch, indiſch, malus, Citronenbaum (ſonſt malus Medica), Plin.: puella, d. i. die phöniciſche Europe, Sen. Herc. Oet.: venenum, tyriſcher Purpur, Sil.: stagnum, der See Genezareth in Paläſtina, Justin.: ebur, indiſches, Ovid.

Ast, *Conjunct.*, ſ. At.

Asta, ae, *f.* Stadt 1) in Ligurien, jetzt Asti, Plin. 2) in Spanien, Liv. – Dav. Astensis, e, dahin gehörig, Liv.: Astenses, die Äſtenſer, Hirt. B. Hisp.

Astăbŏras, od. -es, ae, *m.* ein Arm des Nil in Aethiopien, h. T. *Atbar* od. *Tacazzé*, der blaue Fluß, Vitr. u. Plin.

Astăcus, i, *m.* (ἀστακός), 1) eine Art Meerkrebſe, Plin. 2) Astacus u. Astacum, Stadt in Bithynien, Mela u. Plin.: dah. Astacenus, a, um, aſtaceniſch, Plin.

Astansŏbas, ae, *m.* ein Arm des Nil in Aethiopien, jetzt *Bahar el Abiad* od. der weiße Fluß, Vitr. Auch heißt er Astape, Mela, und Astusapes, Plin.

Astăpa, ae, *f.* Stadt in Spanien, Liv.

Astăpe, es, ſ. Astansobas.

Astăphis, ĭdis, *f.* (ἀσταφίς), getrocknete Traube, Roſine, Plin.

Astăpus, ŏdis u. i, *m.* Name des Nils, ſo lange er in Aethiopien fließt, bis zur Inſel Meroë, Plin.

Astarte, es, *f.* Name der phöniciſch-ſyriſchen Mondgöttinn; ſoll die vierte Venus ſeyn, nach Cic. N. D. 3, 23, 59.

Astĕismus, i, *m.* (ἀστειϊσμός), die feine Redeweiſe (rein lat. urbanitas), Serv. ad Virg.

Aster, ĕris, *m.* (ἀστήρ), 1) ein Stern, Macrob. Somn. Scip. 1, 14. 2) Aster Atticus, eine Pflanze, bei Plinius auch bubonion, bei Virgil u. Columella amellus gen., die italieniſche Sternblume (Aster Amellus, L.), Plin. 27, 5, 19. 3) Aster Samius, eine Art ſamiſcher Erde, weil ſie mit einem Stern bezeichnet wurde, Plin. 35, 16, 53.

1. Astĕria, ae, *f.* ein Edelſtein, vielleicht Katzenauge, Plin. 37, 9, 47.

2. Astĕria, ae, od. -e, es, *f.* (Ἀστερίη), 1) die Tochter des Polus u. der Phöbe, Mutter des vierten Hercules, Cic. u. Hyg. 2) Tochter des Titanen Cöus, vom Jupiter in eine Wachtel verwandelt und ins Meer geſtürzt, Ovid. u. Hyg. – An der Stelle, wo ſie herabſtürzte entſtand der Sage nach die Inſel Delos (die Wachtelinſel, ortygia); dah. auch 3) dieſe Inſel, Asteria gen., Plin. 4) älterer Name der Inſel Rhodus, Plin. 5) ein weiblicher Eigenname, Hor. Od. 3, 7.

Astĕrĭăce, es, *f.* (ἀστεριακή), ein einfaches Heilmittel, Cels. 5, 14.

Astĕrĭas, ae, *m.* (ἀστερίας), eine Art Reiher, Plin. 10, 60, 79.

Astĕrĭcum, i, *n.* (ἀστερικόν), Rebhühnerkraut (rein lat. urceolaris herba), Plin. 22, 17, 20.

Astĕrĭon, i, *n.* (ἀστέριον), eine Art Spinnen, Plin. 29, 4, 27.

Astĕriscus, i, *m.* (ἀστερίσκος), ein Sternchen (*), als ein kritiſches Zeichen, z. B. daß etwas fehle, Hieron.

Astĕrĭtes, ae, *m.* 1) eine Art Baſilisken, Appul. 2) *i. q.* 1. asteria, Marc. Cap.

A-sterno (Adst.), ĕre, hinſtreuen; dah. paſſiv. in medialer Bed., asterni, ſich hinſtrecken, hingeſtreckt wo liegen, sepulcro, Ovid. Met. 2, 343.

Asthmaticus, a, um (ἄσθμα), mit kurzem Athem, mit Keuchen behaftet, engbrüſtig, Plin.

Astĭcus (Astycus), a, um (ἀστικός), zur Stadt gehörig, ſtädtiſch, ludi, die in der Stadt zu Ehren des Bacchus gefeierten, Suet. Calig. 20 (*al.* iselastici, ſ. Iselasticus).

A-stĭpŭlātio (Adst.), ōnis, *f.* (astipulor), eig. die Mitſtipulirung; dah. 1) die Beiſtimmung, Verſicherung derſelben Sache, Plin. 29, 1, 5. 2) Einrichtung der Stimme nach dem Sinne der Worte, Quint. 11, 3, 175.

A-stĭpŭlātor (Adst.), ōris, *m.* (astipulor), 1) der mit ſtipulirt, Cic. 2) Beiſtand vor Gericht überh., Cic. – Trop., der Jmd. beipflichtet, ein Beipflichter, Cic.

Astĭpŭlātus, us, *m.* die Beipflichtung, Jovis Deorum summi astipulatu, Plin. 7, 47, 48. – von

A-stĭpŭlor (Adst.), atus sum, ari, mitſtipuliren, Gaj. Inst. 3, 112. – Trop., Jmdm. beipflichten, alicui, Liv.

A-stĭtŭo (Adst.), ui, ūtum, ĕre (ad u. statuo), irgend wo hinſtellen, Plaut. u. Auct. ad Her.

A-sto (Adst.), stĭti, are, 1) stehen bei etwas od. Jemandem, asta juvenis et audi, Plaut.: alicui, id.: aliquem, Plin. Paneg.: mensae, Suet.: in conspectu, Cic.: trop., finis vitae mortalibus astat, Lucr.: poet., astante ope barbarica, Enn. ap. Cic., *i. e.* noch stand, dauerte. – Auch (wie assum) Jmdm. rathend, helfend zur Seite stehen, Plaut. 2) aufrecht, aufgerichtet stehen, squamae astantes, Virg., empor ragend: fecit Minervam, quae est in Parthenone astans, Plin.

A-stŏmi, orum, *m.* (ἄστομοι), Völker in Jndien, die keinen Mund haben sollen, Plin. 7, 2, 2.

A-străba, ae, *f.* (ἀστράβη), hölzerner Sattel, Saumsattel, Titel einer größtentheils verloren gegangenen Komödie des Plautus, deren Aechtheit schon im Alterthum bezweifelt wurde, s. Gell. 11, 7.

Astraea, ae, *f.* (Ἀστραία), Göttinn der Gerechtigkeit; soll im goldnen Alter vom Himmel auf die Erde gekommen seyn, und dieselbe unter allen Himmlischen zuletzt verlassen haben, Ovid. Als Sternbild über der Jungfrau stehend, Lucan. 9, 534.

Astraeus, i, *m.* (Ἀστραῖος), einer der Titanen, zeugte mit Aurora die Winde, die darum fratres Astraei, die asträischen Brüder, heißen, Ovid. Met. 14, 545.

Astrăgălizontes, um, *m.* (ἀστραγαλίζοντες), *i. e.* die würfelnden (Kinder), ein Standbild des Polycletus, Plin. 34, 8, 19. *nro.* 2.

Astrăgălus, i, *m.* (ἀστράγαλος, der Knöchel), 1) in der Baukunst a) der erhabene halbrunde Ring, auch Stäblein gen., so oben die Säule umgiebt, Vitr. 3, 3, 8 (3, 5, 3). b) Lesbius, Stab mit Samenkörnern od. Oliven, Perlschnur, Fruchtschnur, Vitr. 4, 6, 2. 2) eine hülsentragende Pflanze, spanischer Traganth (Astragalus baeticus, L.), Plin. 26, 8, 29.

Astrālis, e (astrum), die Gestirne betreffend, fata, aus den Gestirnen erkannt, Augustin.

A-strangŭlo, avi, atum, are, bei, an etwas erdrosseln, Minuc. Fel.

Astrăpe, es, *f.* (ἀστραπή), der leuchtende Blitz, personificirt, ein Gemälde des Apelles, Plin. 35, 10, 36. *nro.* 17.

Astrăpĭas, ae, *m.* (ἀστραπίας), ein schwarzer Edelstein mit kreuzweisen Lichtstreifen in der Mitte, Plin. 37, 11, 73.

Astrăpo-plectus, a, um (ἀστραπή, Blitz, und πλήσσω, treffen), vom Blitz getroffen, Sen. Qu. N. 1, 15, 3 als Conjectur; s. *Ruhnk.* z. St.

A-strĕpo (Adst.), ui, itum, ĕre, I) *intr.* 1) ein Geräusch machen bei, zu, gegen etwas, dabei rauschen, Plin. Paneg. 2) murmeln bei od. zu etwas, besonders mit Geräusch od. Murmeln beipflichten, zumurmeln, zujauchzen, alicui, Tac. II) *tr.*, hermurmeln, ausrufen, eadem, Tac.

A-stricte (Adst.), *Adv.* (astrictus), nur in Bezug auf die Rede, gedrängt, kurz, Cic. *Compar.* Sen. u. Plin. Ep.

A-strictĭo (Adst.), ōnis, *f.* (astringo), zusammenziehende Kraft, Plin. 24, 13, 71.

A-strictōrĭus, a, um (astringo), zusammenziehend, z. B. vis, Plin.

A-strictus (Adst.), a, um, I) *Partic.* von astringo, w. s. II) *Adj.* angezogen, zusammengezogen, straff, eng, limen, verschlossen, Ovid.: non astrictus soccus, nicht knapp anliegend, schlotternd, poet. für nachlässige, geschmacklose Schreibart, Hor.: alvus, Cels., harter Leib, Hartleibigkeit: gustu astricto, von zusammenziehendem, herben Geschmack, Plin.: astrictae aquae (sc. gelu), gefroren, Ovid. – Trop.: a) knapp, sparsam, karg, pater, Prop.: mos, Tac., eingeschränkte Lebensart. b) von der Rede u. dem Redenden, Schreibenden selbst, gedrängt, bündig, kurz (*opp.* remissus), Cic.: poëta numeri astrictior paullo (sc. oratore), id.

Astrĭcus, a, um, *i. q.* astralis, Varr.

A-strīdo (Adst.), ĕre, anzischen, dazu dabei zischen, Stat.

Astrĭ-fer, a, um (astrum u. fero), 1) gestirnt, Stat. 2) unter die Gestirne versetzt, Mart.

Astrĭ-fĭco, are (astrum u. facio), Sterne bereiten, verfertigen, Marc. Cap.

Astrĭ-fĭcus, a, um (astrum u. facio), sterne erzeugend, Marc. Cap.

Astrĭ-ger, a, um (astrum u. gero), gestirnt, Stat.

Astrĭ-lŏquus, a, um (astrum u. loquor), von den Gestirnen redend, Marc. Cap.

A-stringo (Adst.), inxi, ictum, ĕre, I) straff anziehen, zusammen ziehen, vinculum, Ovid.: dah. überh. zusammen ziehen, labra, Quint.: frondem ferro, kürzer machen, verschneiden, stützen, Colum.: alvum, Cels., den Unterleib hart machen, den Durchfall verhindern: gustu astringere, den Mund zusammenziehen, einen herben Geschmack haben, Plin. u. so astringi a marino morsu, von der Schärfe des Meerwassers verdichtet werden, Plin. 36, 26, 65: corpus, von der Kälte, Ovid.: und dah. auch für kälter machen, abkühlen, Plin. Ep. u. Mart.: auch schwächen, die Farbe, Plin.: trop., zusammen ziehen, ins Kurze ziehen, argumenta, Cic. 2) knapp zusammen binden od. fügen, fest binden, anbinden, alicui manus, Plaut.: aliquem ad statuam, Cic. – Trop., a) binden, *i. e.* fest machen, befestigen, servitutem, fidem, Cic.: affinitatem, Plaut. b) binden, *i. e.* verbinden, verbindlich machen, aliquem conditionibus, Cic.: ad temperantiam, Plin. Ep.: lege astringi, Cic.: sacris, id., *i. e.* zu den Opfern. c) schuldig machen, einer bösen That, se od. aliquem furti, Plaut.: se scelere, Cic. – *Not.* Curt. 3, 13, 7 wird für das gew. (et hu-

mus rigebat gelu) tum astrictas vestes (das wäre: die zusammengeschnürten Kleider) richtiger gelesen: (et humus rigebat gelu tum astricta, d. i. war hart gefroren) vestes, quas etc.

Astrĭos, i, *f.* (ἀστήρ), ein indischer Edelstein, der von innen wie ein Stern mit dem Glanze des Vollmonds leuchtet, von Einigen für die weißliche Art des Sternsapphirs, von Andern für unsern Adular gehalten, Plin. 37, 9, 48.

Astrĭ-sŏnus, a, um (astrum u. sono), mit den Sternen tönend, Marc. Cap.

Astrites, ae, *m. i. q.* 1. Asteria, Marc. Cap.

Astrŏ-arche, ēs, *f.* (Ἀστροάρχη), die Sternkönigin, eine phönicische Gottheit, Marc. Cap.

Astrŏ-bŏlos, i, *f.* ein Edelstein, nach Einigen eine Art Katzenauge, nach Andern ein Chalcedon mit feinen Ringeln, Plin. 37, 9, 50.

Astrŏïtes, ae, *m.* (ἀστροῖτης), ein unbekannter Edelstein von magischer Kraft, Plin. 37, 9, 49.

Astrŏlŏgĭa, ae, *f.* (ἀστρολογία), 1) Sternkunde, Astronomie, Cic. 2) im Spätlat. Sterndeuterei, Hier.

Astrŏlŏgus, i, *m.* (ἀστρολόγος), 1) ein Sternkundiger, Cic. 2) Sterndeuter, Enn. b. Cic., Cic. u. A.

Astrŏnŏmĭa, ae, *f.* (ἀστρονομία), Sternkunde, Sen.

Astrŏnŏmĭcus, a, um (ἀστρονομικός), astronomisch, Manil.

Astrŏnŏmus, i, *m.* (ἀστρονόμος), ein Sternkundiger, Jul. Firm.

A-structĭo (Adst.), ōnis, *f.* (astruo), 1) Hinzufügung des Beweises, Marc. Cap. 2) Zusammensetzung, id.

A-structor (Adstr.), ōris, *m.* (astruo), der Beweisführer, Venant. Fortun.

Astrum, i, *n.* (ἄστρον), jeder leuchtende Himmelskörper, Sternbild, Gestirn, Stern, Cic. – Trop.: a) für bedeutende Höhe, turris educta sub astra, bis an den Himmel aufgeführt, Virg. b) für Himmel und die an ihn geknüpfte Unsterblichkeit des Ruhms, tollere in astra, Cic., od. ad astra, Virg., od. educere in astra, Hor., bis an den Himmel erheben, sehr rühmen: ex astris decidere, aus dem Himmel fallen, seines größten Ruhms verlustig gehen, Cic.: sic itur ad astra, so erlangt man unsterblichen Ruhm, Virg.

A-strŭo (Adst.), xi, ctum, ĕre, 1) bei, an etwas fügen, errichten, anbauen, aliquid alicui rei, Liv., Plin. Ep. u. A. 2) überh. hinzufügen, aliquid gloriae, Vell.: aliquid famae, Plin. Ep.: dah. a) zuzählen, Vell. b) beilegen, zuschreiben, Mart. 3) mit etwas versehen, conlignationem laterculo, Caes., bedecken, befestigen. – Trop., aliquem falsis criminibus, Curt.

Astu gd. Asty, *indecl. neutr.* (ἄστυ), die Stadt, vorzugsweise Athen, wenn von Griechen die Rede ist, Ter., Cic. u. A.

Astula, s. Assula.

A-stŭpĕo (Adst.), ŭi, ēre, staunen über etwas, etwas anstaunen, sibi, Ovid.: divitiis, Sen.

1. Astur, ŭris, *m.* eine Habichtsart, Jul. Firmic.

2. Astur, ŭris, *m.* zur Provinz Asturia in Hispania Tarraconensis gehörig, asturisch, equus, Mart.: exercitus, Stat. – Astures, die Asturier, Plin. u. Flor.

Astŭra, ae, *f.* 1) Fluß in Asturien, jetzt *Tuerto*, Flor. 2) Fluß in Latium (noch jetzt *Astura*), nebst einer Insel u. einem Städtchen gleiches Namens, Cic. – *Not.* Astura als Fluß ist *masc.*, als Insel u. Stadt *fem.*

Asturco, ōnis, *m.* ein asturisches Pferd, ein Zelter, berühmt durch die schöne Bewegung seiner Schenkel, Auct. ad Her. u. A. – Dah. auch von andern Pferden gleicher Eigenschaft, asturco Macedonicus, Petron. 86.

Astŭrĭa, ae, *f.* Asturien, eine Provinz in Hispania Tarraconensis, Plin.

Astŭrĭcus, a, um, asturisch, Plin.

Astus, us, *m.* List, Verschlagenheit (als einmalige Handlung), im class. Latein nur im Ablat. adverb., Plaut., Ter. u. Virg., später auch in andern Casus, Sil., Tac. u. A.

Astusapes, ae, s. Astansobas.

Astūte, *Adv.* (astutus), listig, auf listige Art, Cic.: astutius, Varr.: astutissime, Gell.

Astūtĭa, ae, *f.* (astutus), List, Listigkeit, Schlauheit (als dauernde Eigenschaft), Ter. u. Cic.: *Plur.* astutiae, Cic.

Astūtŭlus, a, um, ein wenig schlau, listig, Appul. Met. 6. p. 184, 29.

Astūtus, a, um (astus), gewandt, geschickt, geübt, od. (häufiger) im übeln Sinne: schlau, listig, verschlagen, homo, Cic.: ratio, id.: fallacia astutior, Plaut.: calliditas astutissima, Augustin.

Asty, s. Astu.

Astў-ănax, actis, *m.* (Ἀστυάναξ), 1) Sohn des Hector, wurde vom Ulysses vom Thurme gestürzt, Ovid. 2) ein tragischer Schauspieler, Cic.

Astўcus, s. Astĭcus.

Astўlis, ĭdis, *f.* (ἀστυλίς), ein Art Lactuke, Plin. 19, 8, 38 (doch hat *ed. Hard.* Astytida vom *Nomin.* Astytis).

Astўpalaea, ae, *f.* Insel bei Creta, Mela u. Plin. – Dav. 1) Astypalaeenses, ium, *m.* die Einwohner von Astypalăa, Cic. 2) Astypalaeĭcus, a, um, astypalăisch, Plin. 3) Astypalēĭus, a, um, poet. Form für *nro.* 2, Ovid.

Astўtis, ĭdis, s. Astylis.

Asўla, ae, *f.* ein gewisses Kraut, sonst ferus oculus, Plin. 25, 13, 92.

Ăsўlum, i, *n.* (ἄσυλον), Freistätte, Asyl, Cic. u. Liv.

Ă-symbŏlus, a, um (ἀσύμβολος), der keinen Beitrag (συμβολή) zur Mahlzeit gibt, zechfrei, Ter.

Ă-syn-dĕton, i, n. (ἀσύνδετον), die Weglaſſung der Verbindungswörter, als eine rhetoriſche Figur (rein lat. dissolutio), z. B. veni, vidi, vici, Diom. – Adjectiv. Asyndĕtus, a, um, in der Aſtronomie von Sternen, die in gar keiner Beziehung zu andern Sternbildern ſtehen, Mercurius, Sidon.

At od. Ast, *Conj.* (= ἀτάρ), 1) aber, allein, eine Verſchiedenheit zu bezeichnen, Midae dormienti formicae in os tritici grana congesserunt: at Platoni etc., Cic. 2) aber, dagegen aber, doch wenigſtens, dagegen doch, einen Gegenſatz zu bezeichnen, non cognoscebantur foris, at domi; non ab alienis, at a suis, Cic.: a nobis literas exspecta; ast plures etiam ipse mittito, id. 3) aber, allein, eine nähere Beſtimmung zu bezeichnen, leno sum, at ita, ut usquam fuit fide quisquam optima, Ter.: antevertit; at quo die? Cic. 4) aber doch, doch wenigſtens, wenn man etwas zugibt, ein anderes aber ſtärker behauptet, non est, inquit, in parietibus respublica. At in aris et focis, Cic. Auch ſteht certe dabei, das Gegentheil zu bekräftigen, satis (vixisti) naturae fortasse; addo etiam gloriae; at patriae certe parum, Cic., aber doch gewiß ꝛc. 5) bei Einwürfen, die man ſich macht, und ſelbſt ſogleich widerlegt, aber, könnte jemand ſagen, at mores commodi. Quis contumacior? quis inhumanior? Cic. Auch ſteht zur Verſtärkung at vero u. at enim, id. Phil. 2, 15. Acad. 2, 17. 6) bei Subjectionen, d. h. wenn der Redner eine Frage aufwirft, u. ſie ſelbſt beantwortet, quid quaerendum est? factumne sit? At constat, Cic. 7) bei Erklärungen, nämlich, quid faceres, quum sic mutilus miniteris? At illi foeda cicatrix setosam levi frontem turpaverat oris, Hor. 8) im Nachſatze einer bedingten od. Cauſal-Periode vermehrt at den Nachdruck der Rede, si ergo hic peribo, at erit mihi hoc factum mortuo memorabile, Plaut.: si victoriam duis, ast ego templum tibi voveo, nun ſo gelobe ich, Liv. 9) zu Anfange eines Satzes dient at a) zum Bitten u. Ermuntern, at videte hominis audaciam, Cic. b) zum Ausrufen u. Flehen, at per deos immortales, quid est quod dici possit? Cic. c) zum Verwünſchen, at te Jupiter diique omnes perdant! Plaut., ei ſo wollt' ich daß ꝛc. d) zum Drohen, at tibi ego oculum excutiam tuum, Plaut., geh, oder ich ſchlage dir gleich ein Auge aus dem Kopfe. e) Unwillen od. Verwunderung auszudrücken, exi foras sceleste! at etiam restitas? Ter. 10) at contra, im Gegentheil, verſtärkt den Gegenſatz, at contra, quacunque iter fecit, jucundissimum spectaculum praebebat, Cic. 11) at enim, in Antworten, wenn wir etwas zu thun uns weigern, i intro nunc jam tu. S. At enim non sinam, Ter., ei was? das werd ich nicht zugeben. 12) at vero, a) ſetzt etwas mit einer Betheurung entgegen, aber gewiß, at vero ille gratum se videri studet, Cic. Auch ſteht dafür at enim vero, Liv. 5, 9. b) ſtatt atqui, bei Syllogismen, nun aber, at vero Roscius non unum fefellit, Cic. 13) at at od. atat, ſ. Atat. – Vergl. über dieſen Artikel *Hand.* Tursell. 1. p. 417—451.

Atăbulus, i, m. ein brennend heißer, Apulien eigner, Wind, jetzt Sirocco, Hor. u. Plin.

Atăcinus, a, um, am Fluſſe Atax wohnend, da gebürtig, dahin gehörig: colonia Atacinorum, i. e. Narbonne, Mela.

Atagen, ſ. Attagen.

Atălanta, ae, u. -e, es, *f.* 1) Tochter des K. Schöneus auf Scyros, berühmt wegen ihrer Geſchwindigkeit im Laufen, Ovid. 2) Tochter des Jaſius, eine berühmte Jägerinn, ward vom Meleager, bei Gelegenheit des kalydoniſchen Schweins, wo ſie ihm beiſtand, geliebt, Ovid. – Dav. a) Atalantaeus od. -ēus, a, um, atalantiſch, Stat. u. Manil.: Schoenos, eine Stadt in Arcadien, in deren Nähe Atalanta ein Wettrennen angeſtellt, Stat. b) Atălantiădes, ae, *m.* der Sohn der Atalanta u. des Meleager, Parthenopäus, Stat.

Atargătis (Adarg.), is, *f.* (Ἀταργατις), eine ſyriſche Göttinn, ſonſt Derceto (Δερκετώ) gen., Plin.

Atarnĕa, ae, od. -e, es, *f.* (Ἄταρνα, gew. Ἀταρνεύς), Stadt in Myſien, Plin.

Attăt, od. attat, od. mehrmals wiederholt atatatae, attatatatae od. attate, atattate etc., *Interj.* (= ἀτταταί, ſ. *Passow* u. d. W.), ein Ausruf der Freude, des Schmerzes, der Verwunderung, der Furcht, der Ermahnung u. dergl., ah! ah! ei! ei! od. ih! ih! Ter. u. Plaut.

Ătăvia, ae, *f.* Mutter des Urgroßvaters (abavi), od. der Urgroßmutter (abaviae), Uraltermutter (*opp.* atneptis, Urenkelinn), Gaj. u. Paul. Dig.

Ătăvus, i, *m.* (für attae avus), Vater des Urgroßvaters od. der Urgroßmutter (abavi et abaviae), Urältervater, Cic.: atavi, ſt. majores, Vorfahren od. die Alten, Colum.

Ătax, ăcis, *m.* ein Fluß im Narboniſchen Gallien, jetzt *Aude*, Plin.

Ātella, ae, *f.* eine uralte Stadt der Osker in Campanien, in der Nähe des heutigen Averſa, Cic. u. A. – Dav. Atellanus, a, um, zu Atella gehörig, atellaniſch, municipium, Cic.: Atellani, orum, *m.* die Einwohner von Atella, Plin. – Beſ. häufig aber Atellana fabula od. fabella, auch bloß Atellana, ae, *f.* eine Art ſcherzhafter Schauſpiele, od. Farcen, die zu Atella ihren Urſprung genommen, und die man nach größern Schauſpielen, z. B. Tragödien, als Nachſpiele aufführte, ſ. Liv. 7, 2:

leb. a) Atellanus, i, *m.* ein Atellanenspieler, Cic. u. Suet. b) Atellanicus, a, um, zu den Atellanen gehörig, exodium (s. d. W.), Suet. c) Atellanius, a, um, dasselbe, versus, Cic. d) Atellaniola, ae, *f.* (*Demin.*) ein kleines Atellanenstück, M. Aur. b. Front. Ep. ad M. Caes. 2, 3.

Āter, atra, atrum, 1) eig., schwarz, und zwar glanzlos schwarz, farbenlos, dunkel (*opp.* albus, glanzlos weiß, versch. von niger, glänzend schwarz, *opp.* candidus, glänzend weiß), atrum an album vinum potas? Plaut.: reddam tam atram quam carbo est, Ter.: alba et atra ignorare od. discernere non posse, Cic.: filius, Ovid., ein schwarzer Sohn, *i. e.* Rohr: panis, Ter.: color, Ovid.: nemus, Virg., *i. e.* dunkel: odor, schwarzer Qualm, id.: mons ater, Plin., d. T. die schwarzen Hochgebirge in Africa: mare, dunkel, aufgewühlt, stürmisch, Hor. – Poet. für atratus, schwarz gekleidet (als Zeichen der Trauer), Hor. Ep. 1, 7, 6. 2) trop., u. zwar: a) als Farben der Trauer von allem Betrübenden, Unglücklichen, Unheilbringenden, schwarz, finster, traurig, unglücklich (meist poet.), annus, Lucr.: dies, Virg.: cupressus, id.: mors, Hor.: cura, lites, Hor.: timor, tigris, Virg.: vipera, Hor.: acies, Virg. – Im röm. Staatsleben sind dies atri (unheilbringende) die Tage, in denen dem Staate ein Unfall begegnet, s. Liv. 6, 1; 22, 10. b) poet., übel wollend, böslich, giftig, Stat.: verba, Hor.: atro dente, *i. e.* maledico, petere, Hor. c) poet., schwer zu verstehend, dunkel, Lycophron, Stat. Silv. 5, 3, 157.

Āternus, i, *m.* (Ἄτερνος), ein Fluß in Samnium, jetzt *Pescara*, Plin., an dessen Mündung die nach ihm benannte Stadt Aternum, i, n. (Ἄτερνον), jetzt gleichf. *Pescara*, Liv.

Ateste, is, *n.* (Ἀτέστε), eine Stadt im Venetianischen, Plin. u. Tac.; später in Ad Este u. Ab Este verstümmelt, woraus der heutige Name Este entstanden. – Dav. Atestinus, a, um, atestisch, estisch, Mart.: u. Atestini, ōrum, *m.* die Einwohner von Ateste od. Este, Inscr. Orell.

Athăcus, i, *f.* (Ἄθακος), Stadt in Macedonien, Liv.

Athămānes, s. d. Folg.

Athămānia, ae, *f.* (Ἀθαμανία), eine Landschaft in Epirus am Pindus, Liv. – Davon Athămānes, um, *m.* die Einwohner von Athamanien, Cic. u. A. b) Athămānis, ĭdis, die Athamanierinn, Ovid. c) Athămānus, a, um, athamanisch, Prop.

Athămānis, s. d. Vor.

Athamantēus, -tiades, -ticus, -tis, s. Athamas.

Athămānus, s. Athamania.

Athămas, antis, *m.* (Ἀθάμας), 1) König in Thessalien, Sohn des Aeolus, Gemahl der Ino, Vater des Melicerta, der Helle, des Phrixus und Learchus. Er verfolgte in der Raserei seine Gattinn und den Melicerta, und zwang sie, sich ins Meer zu stürzen; da denn beide zu Meergottheiten, Ino zur Leucothea (Matuta), u. Melicerta zum Palämon (Portunus), erhoben wurden, Ovid. – Dav. a) Athămantēus, a, um (Ἀθαμαντεῖος), zu Athamas gehörig, nach ihm benannt, athamantisch, Ovid. u. Stat.: aurum, das goldene Vließ des Phrixus, Mart. b) Athămantĭădes, ae, *m.* (Ἀθαμαντιάδης), Sohn des Athamas, Palämon, Ovid. c) Athămantis, ĭdis, *f.* (Ἀθαμαντίς), Tochter des Athamas, Helle, Ovid. 2) ein Berg in Thessalien, Plin. – Dav. Athămantĭcus, a, um (Ἀθαμαντικός), athamantisch, meum, eine Pflanze, Bärwurz (Athamantha meum, L.), Plin. 20, 23, 94 (von manchen Alten zu Athamas no. 1, als von ihm benannt, bezogen, s. Plin. a. a. O.).

Athanagia, ae, *f.* Stadt in Hispania Tarraconensis, Liv.

Athēnae, arum, *f.* (Ἀθῆναι), 1) Athen, in der Landschaft Attica, die Musenstadt Griechenlands, Cic. – Dah. auch zuw. meton. für Wissenschaft, Juven. 15, 110, und Athenae novae als Ehrenname für Mediolanum, Inscr. 2) Name anderer Städte in Laconien, Carien, Euböa, Acarnanien, Italien, Arabien ꝛc., Varro, Liv. u. A.

Athēnaeum, i, *n.* (Ἀθήναιον), 1) ein Tempel der Athene zu Athen, in welchem Dichter u. Gelehrte ihre Werke vorzulesen pflegten, Lampr. Alex. Sev. 35. – Dah. Name eines zu ähnlichem Zweck errichteten Gebäudes, z. B. zu Rom, Aur. Vict. Caes. 14. 2) Castell in Athamanien, Liv. 38, 1 u. 39, 25.

Athēnaeus, a, um (Ἀθηναῖος), zur Stadt Athen gehörig, athenisch, aus Athen, Lucr. 6, 749. Plin. l. in indic. l. 8, 11, 12 u. a.

Athēnēnsis, e (Athenae), zu Athen gehörend, athenienſisch, civis Ath., od. bloß Atheniensis, ein Bürger von Athen, ein Athenienſer, Nep.: populus, Val. Max.: im Plur. Athenienses, die Einwohner der Stadt Athen, die Athenienſer, Cic.

Ā-thĕos, i, *m.* (ἄθεος), der an keinen Gott glaubt, Atheist, Cic. N. D. 2, 23, 63 (b. *Orell.* griech.).

Athēra, ae, *f.* (ἀθήρα), ein Arzneimittel aus arinca, Plin. 22, 25, 27.

Atherīānus, a, um, zu einem Juriſten Atherius gehörig, atheriſch, jus, Cic. ad Div. 9, 18, 3 (*al.*: Atterianus, Aterianus; *Orell.*: Haterianus).

Athĕrōma, ătis, *n.* (ἀθέρωμα), eine Geſchwulſt am Kopfe, Breigeschwulſt, Cels.

Athĕsis, is, *m.* ein Fluß in Oberitalien, jetzt die *Etsch*, Virg., Plin. u. A.

Atheus, s. Atheos.

Athla, s. Athlon.

Athlēta, ae, *m.* (ἀθλητής), ein Wettkämpfer, Wettringer, Athlet, Cic. u. A. –

Trop., jeder, der durch Uebung in einer Kunst es zur Vollkommenheit gebracht hat, Held, Meister, Varr. R. R. 2, 1, 2 u. ſ.

Athlētĭce, *Adv.* athletiſch, nach Art der Athleten, Plaut. – von

Athlētĭcus, a, um (athleta), athletiſch, Cels. u. A.

Athlon, i, *n.* (ἆθλον), Kampf, Mühe, Arbeit, Hyg. Fab. 30. Manil. 3, 162 u. ö.; dafür die Nebenform Athla, ae, *f.* bei Petron. 57 *extr.*

Athos od. Atho, ois (ὁ Ἄθως), od. Athon, ōnis, *m.* ein hoher Berg in Macedonien, h. T. *Monte Santo*, Cic., Virg. u. Liv.

Athracis, ſ. Atracis.

Atiliānus (Attil.), a, um, von einem Atilius herrührend od. benannt, Atiliſch, Cic. – von

Atilius (Attil.), a, um, eine römiſche Geſchlechtsbenennung, 1) *adject.*, Atiliſch, lex, Liv., vom Volkstribun Atilius. 2) *subst.*, z. B. Atilius Regulus, Atilius Serranus etc.

Ātīna, ae, *f.* (Ἄτινα), 1) Stadt in Latium, noch jetzt *Atina*, Virg. u. Liv. – Dav. Ātīnas, ātis, atinatiſch, Cic.: in Atinati, im Atinatiſchen, id.: Atinates, die Einwohner von Atina, id. 2) Stadt im Venetianiſchen, Plin. 3) Stadt in Lucanien; dah. Ātīnas, ātis, atinatiſch, z. B. in Atinati, im Atinatiſchen, Plin.

Atinia ulmus, eine Art Ulmbäume, die langſtielige Ulme (Ulmus effusa, *Willd.*), Colum.

Atinius, a, um, eine römiſche Geſchlechtsbenennung, 1) *adject.*, atiniſch, lex, Cic. 2) *subst.*, da denn die Mannsperſon Atinius, das Frauenzimmer Atinia heißt.

Atintania, ae, *f.* (Ἀτιντανία), eine Gegend in Epirus an der macedoniſchen Grenze, Liv.

Ātius, a, um, römiſche Geſchlechtsbenennung, z. B. M. Atius Balbus etc., und Atia, ae, *f.* die Tochter des Atius Balbus, Mutter des Auguſtus, Suet. Oct. 4 u. 94.

Atizoe, es, *f.* (ἀτιζόη), ein Edelſtein von einem Silberglanze, Plin. 37, 10, 54.

Atlantēus, a, um (Atlas), zum Atlas gehörend, u. zwar: a) zum Gebirge, als Bezeichnung für weſtafricaniſch, libyſch, finis, Hor.: Oceanus, der atlantiſche Ocean, Claud. b) zum König, Pleiades, Ovid.

Atlantĭăcus, a, um (Atlas), zum Gebirge Atlas gehörend, für weſtafricaniſch, libyſch, Sil.: Olympus, der vom Atlas getragene Himmel, Calpurn.

Atlantĭădes, ae, *m.* (Atlas), männlicher Nachkomme des Atlas, Atlantiade, d. i. a) Mercurius, des Atlas Enkel von der Maja, Ovid. b) Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Ovid.

Atlantĭas, ădis, *f.* (Atlas), weiblicher Nachkomme des Atlas, sorores, die Plejaden, Töchter des Atlas, Sil.

Atlantĭcus, a, um (Atlas), zum Gebirge Atlas gehörend, atlantiſch, für weſtafricaniſch, libyſch, mare, der atlantiſche Ocean, Cic.: accola, am Atlas wohnend, Sil.: munera, d. i. Citrusholz, Mart.

Atlantĭ-gĕna, ae, *f.* (Atlas u. gigno), vom Atlas gezeugt, des Atlas Tochter, Maja, alte Dicht. in Anthol. Latin. Burm. 2. p. 364.

Atlantĭon, ii, *n.* (Atlas), der unterſte Halswirbel (ſo genannt, weil er die ganze Laſt des Kopfes u. der übrigen Halswirbel trägt), Plin. 28, 8, 27.

Atlantis, ĭdis, *f.* (Atlas), a) zum Gebirg Atlas gehörend, silva, Citruswald, Lucan. – Auch Name mehrerer Inſeln im atlantiſchen Meere, deren größte nach Plato untergegangen ſeyn ſollte (Einige halten dieſelbe für Amerika od. vielmehr für das durch Erdbeben geſunkene Weſtindien), Plin. 2, 90, 92; 6, 31, 36 *cf.* Ammian. 17, 7, 13. b) zum König Atlas gehörend, weiblicher Nachkomme deſſelben, Atlantide, Epitheton der Electra, einer der Plejaden, Ovid.; und der Calypſo, Tibull. – Im Plur. Atlantides, die Plejaden u. Hyaden, ſämmtlich als Geſtirne an den Himmel verſetzt, Vergiliae gen., Hyg., Virg. u. A.

Atlantĭus, ii, *m.* (Atlas), männlicher Nachkomme des Königs Atlas, Hermaphroditus, Urenkel des Atlas vom Mercur, Hyg. Fab. 271.

Atlas, antis, *m.* (Ἄτλας), 1) der Atlas, ein hohes Gebirg in Mauritanien, im Nordweſten Libyens, auf welchem dem Mythos zufolge der Himmel ruhte, Virg., Ovid., Plin. u. v. A. 2) in der Mythologie König von Mauritanien, Sohn des Japetus u. der Clymene, Freund der Aſtronomie, Cic. u. Ovid. vom Perſeus, weil er ihm gaſtliche Aufnahme verweigerte, vermittelſt des Meduſenhauptes in den Berg Atlas verwandelt, Ovid. Er zeugt mit Plejone die ſieben Plejaden, mit der Aethra die ſieben (nach Hygin fünf) Hyaden. – Metonym. für einen langgewachſenen Menſchen, Juven. 8, 32 (ironiſch. Name eines Zwergs). 3) Atlantes, um, *m.* eine libyſche Völkerſchaft, Mela u. Plin.

Ătŏcĭum, i, *n.* (ἀτόκιον), Mittel, welches Unfruchtbarkeit der Frauen bewirkt, Plin.

Ă-tŏmus, a, um (ἄτομος), unzertheilbar, untheilbar, tus, Plin. 12, 14, 32. – Häufiger ſubſtv. atomus, i, *f.* (ἡ ἄτομος), jedes untheilbare Ding od. Körperchen, Atom, Monade, Cic., Vitr. u. A. – in atomo (ἐν ἀτόμῳ), im Augenblick, Tert.

At-que od. ac (letzteres in der claſſiſchen Sprache nur vor Conſonanten, ſ. *Drak.* a. Liv. 3, 16, 4), *Conjunct.* (aus ad-que, daher in Hand- u. Inſchriften zuw. auch adque geſchrieben), eine copulative Partikel, deutſch und dazu, und auch, und, bildet eine innige Verbindung u. Gleichſtellung zwiſchen einzelnen Wörtern od. ganzen Sätzen (während et die Gegenſtände bloß äußerlich an einander knüpft). I) **Verbindung einzelne**

Wörter, u. zwar: 1) im Allgem., vitam parce ac duriter agebat, Ter.: spargere ac disseminare, Cic.: genus hominum liberum atque solutum, Sall. – Dah. a) zum. f. v. a. et ... et, ut ... ita, aeque ac, hodie sero ac nequidquam voles, Ter.: copiam sententiarum atque verborum perspexistis, Cic.: nobiles atque ignobiles, Sall.: innocentes ac noxios juxta cadere, Tac. b) in der Verbindung zweier Substantiva zur Hendiadys, isto animo atque virtute, mit dieser tugendhaften Gesinnung, Cic.: fama atque invidia, gehäs-sige öffentliche Meinung, Sall.: clamore atque assensu, mit beifälligem Zuruf, Liv. c) dem Begriffe des vorhergehenden Wortes einen gewichtvollern anschließend, und zwar, und sogar, und besonders, ecquid habet is homo aceti in pectore? *Ch.* atque acidissimi, Plaut.: Fugin' hinc? *B.* Ego vero, ac lubens, Ter.: rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam, Cic.: alii intra moenia atque ipsa urbis sunt hostes, Sall. – und so mit dem pron. dem. hic, is, idem, z. B. negotium magnum est, navigare atque id mense Quintili, und dazu noch ꝛc., Cic.: duabus missis subsidio cohortibus a Caesare, atque his primis legionum duarum, Caes.: fratre meo atque eodem propinquo suo interfecto, Sall. – eben so mit adeo, z. B. hoc consilio atque adeo hac amentia impulsi, Cic.: non petentem atque adeo etiam absentem creatum credidere quidam, Liv. – und mit etiam ohne adeo, z. B. cupide accipiat jam faxo, atque etiam bene dicat secum esse actum, Ter.: id popolare atque etiam plausibile factum est, Cic. 2) bei Vergleichungen, wie, als, u. zwar: a) nach Wörtern, die eine Gleichheit od. Verschiedenheit anzeigen, folglich nach aeque, aequus, idem, item, juxta, par, proxime, similis, similiter, talis, totidem, und alter, aliorsum, alius, contra, contrarius, dissimilis, secus, z. B. me colit aeque atque illum, Cic.: septem planetae versantur contrario motu atque coelum, id.: non aliter, ac si, nur Cic. Att. 13, 51 (sonst nach aliter bei Cic. immer atque ut). Zum. ist das Vergleichungswort (aeque, tantopere u. dergl.) aus dem Zusammenhang zu ergänzen, z. B. quem esse amicum ratus sum, atque ipsus sum mihi, Plaut. Bacch. 3, 6, 20: digne ac mereor commendatus, Cass. b. Cic. ad Div. 12, 18: und so (ohne vorhergehendes Vergleichungswort) ac od. atque si, als wenn, gleich als wenn, ꝛc. Att. 5, 13, 1 *ed. Orell.* Paul. Dig. 2, 14, 3 u. ö. b) nach Comparativen für quam (nicht in der classischen Prosa), amicior mihi nullus vivit atque is est, Plaut.: artius atque ulmera procera astringitur ilex, Hor. c) zur Vergleichung zweier Zeitmomente, am häufigsten mit simul, in simul atque od. ac, sobald als, Cic.: selten mit principio, z. B. principio atque animus ephebis aetate exiit, Plaut.: und mit statim, Ulp. Dig. 3) zur Anknüpfung einer Negation, die das Vorhergehende erläutert od. berichtigt, und nicht, und nicht vielmehr, decipiam ac non veniam, Ter.: si hoc dissuadere est, ac non disturbare ac pervertere, Cic.: dah. auch mit potius, z. B. quamobrem enim scriba deducat ac non potius mulo, qui advexit, id. – Bei Plin. maj. gew. in diesem Sinne atque (nicht ac) non. II) Verbindung ganzer Sätze, und, und so, und ebenso, 1) im Allgem., z. B. *Pamph.* Antiquam adeo tuam venustatem obtines. *Bacch.* Ac tu (und ebenso du) ecastor morem antiquum atque ingenium obtines, Plaut.: Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius, und so auch ich nicht seiner, Cic.: dah. zum. mit sic u. similiter, Quint. 12, 10, 67; 3, 6, 77. 2) beim Anknüpfen neuer gleichwichtiger Argumente für irgend eine Behauptung, Ita fit ut nulla sit omnino justitia, si neque natura est, eaque quae propter utilitatem constituitur, utilitate alia convellitur. Atque si natura confirmatum jus non erit, virtutes omnes tolluntur, und so, und eben so werden ꝛc., Cic. Legg. 1, 15, 42; so id. Off. 2, 11, 48 *Beier*; ib. 2, 15, 61 u. a. 3) in der Erzählung, aegre submoventes obvios intrare portam, qui adducebant Philopoemenem, potuerunt. Atque conferta turba iter reliquum clauserat, Liv. 39, 49; u. so id. 5, 21 *extr.* Plin. 2, 25, 23. Tac. Hist. 3, 30; vgl. Caes. B. C. 2, 23 *fin.* u. 29 *in.* 4) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut ... si, Cic., od. ac velut ... si, Virg. u. A., und so wie ... so ꝛc. 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar berührender Zeitmomente, daher schon die alten Grammatiker den Begr. des Schnell-auf-einander-folgens annahmen, und es, obwohl mit Unrecht, geradezu für statim, illico (alsbald, sogleich), ohne alle copulative Nebenbezeichnung, erklärten; es entspricht häufig dem Deutschen und so, und da (nur bei Dicht. u. Historik.), Atque atque accedit muros Romana juventus, und so, und so rückt an die Mauern ꝛc., Enn. Ann. 4, 22 (bei Gell. 10, 29 u. Non. 530, 1 *sq.*): Quo imus una; ad prandium? Atque illi tacent, und da schweigen sie, Plaut. Capt. 3, 1, 19; *cf.* Bacch. 2, 3, 45. Epid. 2, 2, 33: si brachia forte remisit, atque illum in praeceps prono rapit alveus amni, und so reißt ihn fort, Virg. Georg. 1, 103: Hic Quinctium, simul pugnantem hortantemque suos, incautum hasta transfigit: atque ille praeceps cum armis procidit ante proram, Liv. 26, 39, 16. 6) (wie oben *nro.* I, c) zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens, und zwar, und sogar, und besonders, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? – Ac mihi magis illud laborandum videtur, ut *etc.*, Cic. Tull. 4: Atque hic tantus vir tantisque bellis districtus nonnihil temporis tribuit literis, Nep. Hann.

13, 2; u. ſo v. A. – Dah. auch bei Antworten, um das Gefragte od. Behauptete zu beſtätigen, Sed videone ego Pamphilippum cum fratre Epignomo? Atque is est, nun ja er iſt es, Plaut. Stich. 4, 2, 4; ſo id. Truc. 1, 2, 24; Curc. 4, 4, 15. Ter. Eun. 4, 6, 20. 7) zur Anknüpfung eines Adverſativſatzes, gleichwohl, mihi hercle non sit verisimile; atque ipsis commentum placet, Ter. Andr. 1, 3, 20 *Ruhnk.*: Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe remanerent Xerxenque reciperent, lapidibus coopernerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur, Cic. Off. 3, 11, 48 *Beier*; ſo Sall. Jug. 4, 3; Cat. 51, 35. – Auch oft mit tamen verbunden, nihil praeterea est magno opere laudandum. Ac tamen *etc.*, Cic. Fin. 2, 27, 85 *Goer.* (*Orell.* Attamen); u. ſo de Or. 3, 30, 35 u. v. a.; vgl. *Wund.* Varr. Lectt. p. LVIII *sq.* 8) zur Anknüpfung des Unterſatzes (der *assumptio* od. *propositio minor* in der philoſ. Sprache) in der logiſchen Schlußfolge, deutſch nun (vgl. Atqui *nro.* 5), Scaptius quaternas postulabat. Metui, si impetrasset, ne tu ipse me amare desineres... Atque hoc tempore *etc.*, Cic. Att. 6, 1, 6. Zuw. iſt die Concluſion zu ergänzen, Nisi qui naturas hominum... penitus perspexerit, dicendo, quod volet, perficere non poterit. Atque totus hic locus philosophorum putatur proprius (Concluſion: igitur oratorem oportet cognoscere philosophiam), Cic. de Or. 1, 12, 53 u. 54. 9) zur Anführung eines Einwurfes, den ſich Jmd. ſelbſt macht, Atque aliquis dicat, nihil promoveris, es kann nun einer ſagen ꝛc., Ter. Andr. 4, 1, 16: atque ego illi praeceptori ... credidi non ea sola docenda esse *etc.*, Quint. 10, 2, 10. – Dah. ſehr häufig in negativen Formeln, durch welche ein Einwurf vorweg genommen wird, ac ne sine causa videretur edixisse, Cic. Phil. 3, 9, 24: ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, id. de Or. 2, 46, 191: ac ne saepius dicendum sit, Cels. 8, 1: ac ne forte roges, quo me duce, quo lare tuter, Hor. Ep. 1, 1, 13; u. ſ. ö. Seltener in einem Affirmativſatze, Atque ut omnes intelligant, me *etc.*...., dico, Cic. Manil. 8, 20. 10) ſehr häufig dient es bloß zum allgemeinen Fortführen des Gedankens bei Behauptungen und in der Erzählung, deutſch nun, und ſo, alſo, Atque ii, quos nominavi, Cic. de Or. 3, 32, 130: Atque id primum in poëtis cerni licet, ib. 2, 7, 27: Ac si, sublato illo, depelli a vobis omne periculum judicarem *etc.*, wenn ich nun behauptete ꝛc., Cic. Cat. 2, 2, 3. – So a) in der Parentheſe, vulgo credere, Penino (atque inde nomen et jugo Alpium inditum) transgressum, Liv. 21, 38; ſo Quint. 4, 3, 15. b) am Schluß der Rede, Atque in primis duabus dicendi partibus qualis esset, summatim breviterque descripsimus, und ſo haben wir denn kürzlich dargelegt ꝛc., Cic. Or. 15, 50: Ac de primo quidem officii fonte diximus Cic. Off. 1, 6 *extr.*; u. ſo ö. III) Beſondre Verbindungen und Redensarten: 1 alius atque alius, bald dieſer, bald jener verſchiedene, dilatis alia atque alia de causis comitiis, Liv. 8, 23, 17; u. ſo ö. 2) atque eccum od. atque eccum video, beim Erblicken eines Erwarteten od. Gewünſchten, nun ſieh da iſt er, Ter. Andr. 3, 3, 43; Eun. 3, 2, 3; Hec. 4, 1, 8. 3) atque omnia od. omnes, b Verallgemeinerung einer Behauptung, und überhaupt, atque haec omnia verbo continentur, Cic. de Or. 2, 67, 257: commod civium non divellere, atque omnes aequitas eadem continere, und ſo vielmehr alle ꝛc., Off. 2, 23, 83. 4) mit andern Conjunctionen a) nach et, z. B. non minis et vi ac met Cic. de Or. 1, 58, 247; u. ſo ö. b) nach qu wie im Gr. τέ ... καί, submoverique atque castra redigi, Liv. 26, 10; u. ſo ö. bei Vir c) nach nec (neque), z. B. nec clavis, n canis atque calix, Mart. 1, 32, 4; u. ſo ö. b Tac. u. Suet. 5) öfter wiederholt, Atque Flamininum atque ea, quae *etc.*, Cic. Leg 3, 9, 20. – So beſ. häufig in Aufzählung bei Dichtern, haec atque illa dies, atque al atque alia, Catull. 68, 152: Atque Eph atque Opis et Asia, Virg Georg. 4, 343. Dah. atque ... atque gerade ſ. v. a. et ... e Virg. Ecl. 5, 23. – *Not.* atque poet. dem ve bundenen Worte nachgeſetzt, Scinditur atq animo quoniam natura, Lucr. 3, 530. – S nach *Hand.* Tursell. 1. p. 452—513.

At-qui (in Handſchriften zuw. adqui), Co *junct.* (aus at u. qui, d. i. quo), 1) dient z nachdrücklichen Anknüpfung einer adverſativ Behauptung, auf welche Weiſe dagege dagegen eben, gleichwohl aber, vielmeh ἀλλὰ δή, ἀλλὰ δήπου, ἀλλὰ μήν (alſo ei rein adverſative Partikel, das nachdrucklich at, während atque urſprünglich rein copulat iſt), *Th.* Quid ais venefica? *Py.* Atqui cer comperi, Ter. Eun. 5, 1, 9: *Cl.* satis sci promittit tibi. *Sy.* Atqui tu hanc jocari cr dis? glaubſt du vielmehr ſie ſcherze, id. Hea 4, 4, 7: Atqui mihi quoque videor, inquam venisse, ut dicis, opportune, vielmehr glau ich eben auch ꝛc., ἀλλὰ μὴν καὶ ἐμοί δοκ Cic. N. D. 1, 6 *extr.* u. 7 *init.*; u. ſo Ho Od. 1, 23, 9 (gleichwohl, ἀλλά τοι); u. Ci Cat. Maj. 22, 81 (dagegen eben). 2) ſo w at ſelbſt urſpr. nicht bloß ſtricte Gegenſätze, ſo dern auch jeden nur abweichenden Gedank anſchließt, zuw. zur Anknüpfung eines das Vo hergehende beſtätigenden Gedankens, ja fre lich, allerdings, *Do.* Salvus sis adolescen *So.* Siquidem hanc vendidero pretio suo. T Atqui aut hoc emptore vendes pulcre aut al non potes, Plaut. Pers. 4, 4, 31; u. ſo Ci Rep. 3, 5, 8 (ja freilich); de Legg. 1, 1, (allerdings). Zuw. mit pol u. sic, wie Plau Asin. 3, 3, 80. Ter. Eun. 5, 5, 11. Cic. Arch

3, 18 (doch gerade ſo). 3) ſo auch atqui si, wenn nun eben, nun wohl, wenn; nun gut, wenn; od. adverſativ, wenn nun aber, Ter. Eun. 4, 6, 1. Cic. de Legg. 1, 5, 15 (nun wohl, wenn): Atqui si ita placet, nun, wenn ſo gefällig iſt, Cic. de Or. 2, 50, 204: Atqui si noles sanus, curres hydropicus, wohl denn, willſt du geſund nicht laufen, Hor. Ep. 1, 2, 33: Atqui si tempus est ullum, wenn es nun aber irgend eine Zeit giebt, Cic. Mil. 3, 9. 4) bei vorangehender Negation od. einer negativen Frage, deren Inhalt nicht geleugnet, aber durch einen andern Gedanken gemildert wird, gleichwohl eben, dagegen eben, dagegen vielmehr, O rem inquis, difficilem et inexplicabilem. Atqui explicanda est, Cic. Att. 8, 3, 6: Modum statuarum haberi nullum placet? Atqui habeatur necesse est, Cic. Verr. 2, 59, 144. 5) zur Anführung eines Unterſatzes (*assumptio, propositio minor* in der philoſ. Sprache) in einer logiſchen Schlußfolge, nun, nun aber, Quodsi virtutes pares sunt inter se, paria esse vitia etiam necesse est. Atqui pares esse virtutes ... facillime potest perspici, Cic. Parad. 3, 1, 21; u. ſo id. N. D. 2, 15, 40 u. ö. a. – Auch mit certe, nun aber wenigſtens, nun aber zuverläſſig, Cic. Att. 7, 7 *in.* Cic. N. D. 2, 7, 18. – *Not.* Die Nebenform atquin findet ſich erſt ſicher Ulp. Dig., Tert. u. bei anderen Spätern; Plaut. Rud. 3, 4, 55 iſt at quin getrennt zu leſen. – Vgl. Haase Turs. 1. p. 513—524.

Atquin, ſ. Atqui a. E. die *Not.*

Atrăcides, Atrăcis u. Atracius, ſ. Atrax am E.

Atractylis, ĭdis, *f.* (ἀτρακτυλίς), ein diſtelartiges Kraut, woraus man Spindeln (ἄτρακτος) machte, wolliges Bürſtenkraut (Carthamus lanatus, L.), Plin. 21, 15, 53.

Atrāmentum, i, *n.* (ater), jede ſchwarze Feuchtigkeit, Flüſſigkeit, Schwärze, sepiae, der ſchwarze Saft des Tintenfiſches, Cic. N. D. 2, 50 *extr.* – Künſtlich zubereitet nach verſchiedenem Gebrauch: 1) Schreiberſchwärze, Tinte, Cic.: genauer atr. librarium gen., Vitr. u. Plin. 2) Kupfervitriol od. Kupfervitriolwaſſer, auch von dem Gebrauche, den die Schuſter zum Färben des Leders davon machen, Schuſterſchwärze gen., Scrib. Larg.: genauer atramentum sutorium gen., Cels. u. Plin.; dah. sutorio atramento absolutus putatur, Cic., vom Carbo, der durch getrunkenen Vitriol ſich ſelbſt ums Leben brachte. 3) die ſchwarze Farbe der Maler, ein aus reiner Kohle bereitetes Schwarz, Vitr. u. Plin.: atramentum Indicum, ib. die chineſiſche Tuſche (Indicum allein iſt Indigo): opera atramento tingere, Plin., mit einem feinen dunklen Firniß, Lack. Auch zum Anſtreichen der Wände, ſchwarze Farbe, Schwarz, Vitr.: atramentum tectorium, Plin.

Atramitae, arum, *m.* ein Volk im glücklichen Arabien, Plin.: dah. Atramītĭcus, a, um, atramitiſch, id.

1. Atrātus, a, um (ater), ſchwarz gekleidet wegen Trauer, Cic. u. A. – Poet. von den Pferden am Wagen der ſich verfinſternden Sonne, Prop. 3, 5, 34.

2. Atratus, i, *m.* ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom, Cic. de Divin. 1, 43, 98 *Orell.*

Ātrax, ăcis, 1) *m.* ein Fluß in Aetolien, Plin. 2) *f.* Stadt in Theſſalien am Peneus, Liv. – Dah. a) Atrăcius, a, um, atraciſch, poet. für theſſaliſch, ars, die magiſche Kunſt, welche die Theſſalier vorzüglich ſtark trieben, Stat.: virgo, ſ. nro. c. b) Atrăcĭdes, ae, *m.* der Theſſalier Cäneus, Ovid. Met. 12, 209. c) Atrăcis, ĭdis, *f.* die Theſſalierinn Hippodamia, Ovid. Am. 1, 4, 8. Her. 17, 248; auch Atracia virgo b. Val. Fl. 1, 141 genannt.

Atrebātes, um, *m.* ein Volk in Gallia Belgica, im jetzigen *Artois* od. *Dép. du Pas de Calais*, Caes. – Im *Sing.* Atrĕbas, ātis, ein Atrebatier, Caes. B. G. 4, 35. – Dav. Atrĕbătĭcus, a, um, atrebatiſch, Treb. Gallien. 6.

1. Atrĕus, a, um, atreiſch, poet. für argiviſch, sanguis, Stat. – von

2. Atreus (zweiſylb.), ĕi u. ĕos, *m.* (Ἀτρεύς), 1) Sohn des Pelops u. der Hippodamia, Bruder des Thyeſtes, Vater des Agamemnon u. Menelaus, König von Argos u. Mycenä. 2) eine Tragödie dieſes Namens von Attius, Gell.

Atrĭārĭus, i, *m.* (atrium), Pförtner, Thürhüter, Ulp. Dig. 4, 9, 1.

Atrī-color, ōris, ſchwarzfarbig, Cadmi filioli atricolores, d. i. mit Tinte geſchriebene Buchſtaben, Auson. Ep. 7, 52.

Atrīdes u. Atrīda, ae, *m.* (Ἀτρείδης von Ἀτρεύς), männlicher Nachkomme des Atreus, der Atride, gew. für Agamemnon, ſeltener für Menelaus, im Plur. Atridae, die Atriden, d. i. Agamemnon u. Menelaus, Hor., Ovid. u. A.

Atrĭensis, is, *m.* (atrium), Aufſeher des Atriums u. des Hauſes überh., Haushofmeiſter, Cic. Pis. 27 *extr.* u. v. A.

Atrĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. atrium), kleiner Vorſaal, Vorhof, Vorhalle, Cic.

Atrĭplex, ĭcis, *n.* Melde, ein Küchenkraut, ἀτράφαξις, Plin.

Atrĭtas, ātis, *f.* (ater), die Schwärze, Plaut. Poen. 5, 5, 11.

Atrĭum, i, *n.* (nach Servius von ater, von der Schwärze des Rauchs, nach Scaliger von αἴθριον, subdiale, weil es ein Theil des unbedeckten Hofes war, nach Varro richtiger von der tusciſchen Stadt Atria, woher dieſe Bauart ſtamme; vgl. Müllers Etrusk. 1. S. 454 ff.), 1) derjenige Theil eines römiſchen Hauſes, in welchen man zunächſt durch den Eingang kam, Vorhaus, Vorſaal, Vorhof, Vorhalle. Es machte einen Theil des innern

Hofes (cavaedium) aus, nämlich denjenigen, welcher von dem darüber befindlichen und bis an das in der Mitte eingeschlossene compluvium vortretenden Dache bedeckt war, u. wird dah. oft im weitern Sinne cavaedium genannt, Varr. Auch steht bei Dichtern atria st. atrium, Virg. Aen. 2, 488. Ovid. Met. 14, 260. Auf beiden Seiten befanden sich Zimmer, um Bücher, Register, Gemälde u. Kostbarkeiten zu bewahren, Cic. In dem atrium hielt sich die Hausfrau mit ihren Mägden auf, welche daselbst spannen u. webten, Liv. Hier speißten die Alten, Cato: hier standen die Brustbilder der Ahnen in Schränken, Plin.: hier war das Hochzeit- od. Brautbett (lectus genialis s. adversus), Hor.: hier erschienen die Clienten u. machten ihre Aufwartung, Hor. – Meton. für das Haus selbst, Ovid. 2) bei manchen Tempeln u. öffentlichen Gebäuden war ebenfalls ein atrium, Vorhof, Halle, atrium Libertatis, Cic.: regium, Liv. So atrium auctionarium, die Auctionshalle (vgl. unser Börsenhalle), Cic. (dergl. Hallen die atria Licinia bei Cic. waren): ferner atrium sutorium, die Schuhmacherhalle, ein gewisser Ort in Rom, Calend. Praenest. b. Orell. Inscr. II. p. 386.

Ātrōcĭtas, ātis, *f.* (atrox), 1) das finstere Aussehen, das unheilbringende Wesen, Schrecklichkeit, Abscheulichkeit, Scheußlichkeit (also auf die Gestalt, dagegen saevitia auf die Gesinnung sich beziehend, dah. dieses nur von Personen, jenes von Personen u. Dingen, s. *Doederl. Syn.* 1. p. 40), rei, Cic.: facti, id. 2) übertr. von Gesinnung u. Sitten, Aufgeregtheit, Wildheit, Rauheit, animi, Cic.: morum, Tac. – Dah. von der philos. u. jurist. Strenge, Unbiegsamkeit, Cic.: formularum, Quint.

Ātrōcĭter, *Adv.* (atrox), wild, hart, rauh, streng, unbeugsam, Cic.: *Compar.* atrocius, Liv. u. Tac.: *Superl.* atrocissime, Cic. u. A. – labores itinerum atrocius accipiebantur, mit Unzufriedenheit, Tac. Hist. 1, 28 *extr.*

Atropatēne, es, *f.* der nördliche gebirgige Theil von Medien, Klein-Medien, h. T. *Aderbidschan*, Plin. 6, 13, 16: dah. dessen Einwohner Atropateni, id.

A-trophĭa, ae, *f.* (ἀτροφία), die Darrsucht, eine Art der Auszehrung, Cael. Aur.

A-trŏphus, a, um (ἄτροφος), dem die Speisen keine Nahrung geben, darrsüchtig, schwindsüchtig, Plin.

A-trŏpos, i, *f.* (ἄτροπος, i. e. unabwendbar), eine der drei Parzen, Mart.

Ātrox, ōcis (v. ater, wie ferox v. ferus; s. *Doederl. Syn.* 1. p. 38 *sqq.*), dunkel, finster aussehend, scheuslich, erschrecklich, Unheil verkündend od. bereitend, u. trop. wild, hart, streng, unbeugsam (also von Personen u. Dingen, hingegen saevus eig. nur von Personen), exta, Naev. b. Non.: res, Cic.: saevissimi domini atrocissima effigies, Plin.: Agrippina semper atrox, immer unzufrieden, finster, verschlossen, Tac.: filia longo dolore atrox, wild, id. – imperium, responsum, Liv.: atrocissimae literae, Cic.: bellum, Sall.: pugna atrocior, Liv.: periculum, bedenklich, Liv. – von der Rede, heftig, aufgeregt, Cic. u. A. – von der Gesinnung, fest, unbeugsam, animus Catonis, Hor.

1. At-tactus (Adt.), a, um, s. Attingo.

2. At-tactus (Adt.), us, *m.* (attingo), Berührung, Anrührung, Virg.

Attăgen, ēnis, *m.* (ἀττα γήν), eine Art wilder Hühner; nach Einigen das Haselhuhn (Tetrao bonasia, L.), nach Andern der Frankolin (Tetrao Francolinus, L.), Hor. u. Plin.

Attagēna, ae, *f.* i. q. attagen, Mart.

Attălenses, ium, *m.* Einwohner der Stadt Attalia, a) in Pamphylien, Cic. b) in Mysien, Plin.

Attălĭcus, Attalis, s. Attalus *nro.* 1.

Attălus, i, *m.* (Ἄτταλος), 1) Name mehrerer Könige in Pergamus, unter denen am berühmtesten sowohl durch seinen Reichthum u. prächtigen Hausrath, als durch die Erfindung der Kunst, Gold in die Kleider zu weben, Attalus III, der die Römer zu Erben seiner Schätze u. seines Reiches einsetzte, Hor., Plin. u. A. – Dav. a) Attalicus, a, um, attalisch, urbes, pergamenische, Hor.: vestes, Prop., od. aulaea, Sil., od. Attalica (sc. vestimenta od. aulaea), mit Gold durchwebte Kleider, Vorhänge ꝛc.: conditiones Attalicae, Hor., i. e. die glänzendsten ꝛc. b) Attălis, ĭdis, *f.* (Ἀτταλίς), die attalische Zunft in Athen, so gen. zu Ehren des Königs Attalus, Liv. 31, 15. 2) ein General Alexanders, Curt.

At-tămen, *Conj.* aber doch, allein doch, Cic.

At-tāmĭno (Adt.), avi, atum, are (aus ad u. tagmino v. tango), anrühren, berühren, bes. auf unerlaubte Art antasten, rauben, nehmen, Capit. – Dah. auch bei der Ehre antasten, entehren, beflecken, Justin. u. A.

Attat u. Attate, s. Atat.

Attĕgĭa, ae, *f.* die Hütte, Juven.

Attĕlăbus, i, *m.* (ἀττέλαβος), eine Art kleiner Heuschrecken ohne Flügel, Plin.

At-tempĕrāte (Adt.), *Adv.* passend, Ter. Andr. 5, 4, 18. – von

At-tempĕro (Adt.), avi, atum, are, anpassen, anfügen, Vitr. 10, 7 (12), 2: gladium sibi, auf sich richten, Sen. Ep. 30, 6.

At-tendo (Adt.), di, tum, ĕre, 1) eig. nach irgend einer Richtung hin spannen, arcum, Appul. Met. 2. p. 122, 5. – Dah. überh. irgend wohin richten, aurem, Att. b. Non. manus coelo, Appul.: signum ad aliquid, hinsetzen, Quint. 2) trop., attendere animum, auch bloß attendere, den Geist, den Sinn, die Aufmerksamkeit worauf richten, i. q. a) worauf denken od. sinnen, animum ad cavendum, Nep.: attendo id, Cic.: de re

cessitate attendemus, Cic.: dah. ſich einer Sache befleißigen, ſich auf etwas legen, eloquentiae, Suet. b) Achtung geben auf etwas, animum ad rem, Cic.: od. rei, Liv.: u. ohne animum, z. B. aliquem, aliquid, Cic.: alicui, Plin. Paneg., u. rei, id. Ep.: dah. paſſiv., versus attenditur, Cic.

At-tentātio (Adt.), ōnis, *f.* (attento), der Verſuch, Symm.

At-tente (Adt.), *Adv.* (attentus), aufmerkſam, ſorgfältig, Cic.: *Compar.* u. *Superl.*, Cic. u. A.

At-tentio (Adt.), ōnis, *f.* (attendo), z. B. animi, Aufmerkſamkeit, Cic.

At-tento (Adt.), avi, atum, are, ſich an etwas od. an Jmd. (in freundlicher od. feindlicher Abſicht) machen, etwas (zu bewerkſtelligen) verſuchen, Jmd. angehen, angreifen, arcum digitis, Claud., zu ſpannen verſuchen: attentatum (angefangen) deseri, Cic.: attentata defectio, verſuchter, Liv.: inimicos, ſie ſtudiren, Cic.: urbem, classem, id., zu beſtechen, zum Abfall zu bewegen ſuchen: jura, zu erſchüttern ſuchen, anfechten, Hor.: pudicitiam, zu beflecken ſuchen, Paul. Dig.: annonam, vertheuern, Ulp. Dig. – Vom feindlichen kriegeriſchen Angriff b. Tac., Phaedr. u. A.: trop., aegritudo insolens mentem attentat meam, Pacuv. b. Non.

At-tentus (Adt.), a, um, I) *Partic.* v. attendo u. attineo, w. ſ. II) *Adj.* (attendo), 1) aufmerkſam, animus, Ter.: attentissima cogitatio, Cic. Auch von Menſchen, auditor, Cic.: judex, id. 2) auf etwas bedacht, nach etwas ſtrebend, ſorgfältig, beſ. auf Vermehrung ſeines Vermögens bedacht, erwerbſam, attentior od. nimium attentus ad rem, Ter.: paterfamilias attentus, Cic.

At-tĕnuāte (Adt.), *Adv.* (attenuatus), mager, ohne redneriſchen Schmuck, Cic.

At-tĕnuātio (Adt.), ōnis, *f.* (attenuo), Verminderung, Auct. ad Her.: verborum, Schmuckloſigkeit, id.

At-tĕnuātus (Adt.), a, um, I) *Partic.* von attenuo, w. ſ. II) *Adj.* geſchwächt, ſchwach, foliorum exilitas attenuata, Plin.: fortuna attenuatissima, Auct. ad Her.: attenuata paullulum voce, mit ein wenig eingehaltener Stimme, id. – Von der Rede: a) verkürzt, kurz, Cic. Or. 30 *extr.* b) fein, überfeinert, geſucht, Itaque ejus oratio nimia religione attenuata, daher war durch übertriebene Aengſtlichkeit ſein Vortrag ſo fein gebildet u. ausgeſponnen, Cic. Brut. 82, 283. c) mager, ſchmucklos, Auct. ad Her. ö.

At-tĕnŭo (Adt.), avi, atum, are, dünn, ſchwach, mager machen, verdünnen, ſchwächen, vermindern (eig. u. trop.), cutem lambendo, Plin.: corpus, Ovid.: legio proeliis attenuata, Caes.: vires, Liv.: bellum attenuatum atque imminutum est, Cic.: curas, Ovid.: aliquem, erniedrigen, Hor.: und ſo atten. virtutem, durch die Rede in Schatten ſtellen, *opp.* amplificare, Auct. ad Her.

At-termĭno (Adt.), are, begrenzen, meſſen, Arnob. 3. p. 107.

At-tĕro (Adt.), trīvi, trītum, ĕre, 1) reiben an etwas, Plin.: caudam, Hor., anſchmiegen. 2) reiben, um Empfindung zu verurſachen, aures alicui, Plaut.: od. durch Reiben verletzen, vermindern, ſtrapaziren: femina equitatu, ſich aufreiben, ſich einen Wolf reiten, Plin.: manus opere, Tibull.: folglich abreiben, dentes, Plin.: od. zerreiben, atteri cibum in ventre, Cels.: dah. a) etwas zertreten, herbas, Virg. b) aufreiben, vermindern, ſchwächen, erſchöpfen, opes, Sall.: atteri, in ſeiner Würde Schaden leiden, Tac. Agr. 9, 4. – *Not.* atteruisse ſt. attrivisse, Tibull.

At-terrānĕus (Adt.), a, um, aus der Erde kommend, Sen. Qu. N. 2, 49, 2 zw.

At-tertĭārius (Adt.), a, um, ein Ganzes und ein Drittel, ἐπίτριτος, Vitr. 3, 1, 6.

At-tertĭatus (Adt.), a, um (*attertio), bis zum dritten Theil eingekocht, Plin. Val. 1, 29.

At-testātio (Adt.), ōnis, *f.* (attestor), Bezeugung, Beſcheinigung, Macrob.

At-testor (Adt.), atus sum, ari, bezeugen, Cic.: aliquid, Gell.: dah. beweiſen, beſtätigen, Phaedr.: fulmina attestata, Blitze, welche das durch frühere Blitze Verkündete beſtätigen (*opp.* f. peremptalia, d. i. welche das früher Verkündete aufheben), Sen. Qu. N. 2, 49, 2.

At-texo (Adt.), xui, xtum, ĕre, anweben, dazu weben, dazu flechten, loricas e coriis, Caes. – trop., hinzu fügen, Cic.

Atthis (Attis), ĭdis, *f.* (Ἀτθίς), 1) *adj.* attiſch, atheniſch, matres, Mart. 2) *subst.*, a) für Attika, Lucr. b) eine Athenerinn, Sen. poëta: daher, weil nach dem Mythos Philomela u. Progne, Töchter des Atheniſchen Königs Pandion, erſtere in eine Nachtigall, letztere in eine Schwalbe verwandelt ward, meton. für Nachtigall u. für Schwalbe, Mart. c) Name einer Freundinn der Sappho, Ovid.

At-tĭānus, ſ. Attius *nro.* 1 u. 3.

Attĭca, ae, *f.* (Ἀττική), Attika, die berühmteſte Landſchaft Griechenlands, im eig. Hellas gelegen, mit der Hauptſtadt Athen, Ter. u. A.

1. Attĭce, *Adv.* (Atticus), attiſch, atheniſch, Cic.

2. Attĭce, es, *f.*, *Adj.* (Ἀττική), attiſch, Cels. 5, 18. *nro.* 19.

Attĭcismos (-us), i, *m.* die atheniſche Art zu reden, Quint.

Attĭcisso, are (ἀττικίζω), die atheniſche Manier nachahmen, Plaut. Men. prol. 12. Appul. Flor. *nro.* 18. p. 862, 12.

Attĭcurges, is, *Adj.* (ἀττικουργής), auf attiſche Art gemacht, Vitr.

Attĭcus, a, um (Ἀττικός), 1) attiſch, atheniſch überh., civis, Plaut.: columnae, nach attiſcher Manier geſtaltet, Plin.: mel, id., vom Berge Hymettus: virgo, Hor., i. e. Canephora: pellex, Mart., i. e. Philomela: fides, ſprüchw. für aufrichtige u. feſte, Vell.: Attica regio, Plin., od. terra, Liv., Attica: Attici, die Attiker od. Athener, Cic. u. Phaedr.: dah. hat T. Pomponius den Zunamen Atticus bekommen, weil er ſich ſehr lange in Athen aufgehalten. 2) attiſch od. atheniſch, in Anſehung der Ausſprache, Gelehrſamkeit, Schreibart u. Beredtſamkeit, worin die Athener Vorzüge vor andern Griechen hatten, stilus, Cic.: dah. ſagt Cicero: Demosthenes, quo ne Athenas quidem ipsas magis credo fuisse Atticas: dah. Attici (sc. oratores), Redner nach attiſcher Manier (opp. Asiani), Cic. – Dah. überh. für vortrefflich, vorzüglich, sexcenti logi, atque Attici omnes, Plaut. Pers. 3, 1, 66.

At-tĭgo (Adt.), ſt. attingo, Plaut.

At-tĭgŭus (Adt.), a, um (attingo), berührend, angrenzend, benachbart, Appul.

Attilius, ſ. Atilius.

At-tillo (Adt.), are (v. at u. *tillo, woraus titillo), kitzeln, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 41.

Attĭlus, i, m. ein gewiſſer Fiſch im Po von außerordentlicher Größe, der von den Anwohnern des Po (nach *Hard.*) *Ladano* u. *Adello* genannt wird, Plin. 9, 15, 17.

Attin, ſ. Attis.

At-tĭnae (Adt.), arum (attingo), wie eine Mauer zur Grenzmark aufgehäufte Steine, Sic. Flacc. p. 4 u. 6 *Goes.*

At-tĭnĕo (Adt.), inui, entum, ēre (ad u. teneo), I) tr. 1) daran halten, hinhalten, ante oculos, Plaut. 2) halten, feſt halten, testes, Plaut.: dominatus, Cic. e poëta: aliquem publica custodia, Tac. 3) halten, aufhalten, zurückhalten, Plaut. u. Sall.: attineri, ſich inne halten, domi, Tac. 4) bewahren, verwahren, ripam, Tac. II) intr. 1) nach etwas hinhalten, hinlangen, senex jam cultros (i. e. ad cultros) attinet, hält ſchon an die Meſſer hin, Plaut. – Dah. von Oertern, reichen, ſich erſtrecken, Scythae ad Tanaim attinent, Curt. 2) irgend wohin gehören, nur in der dritten Perſon: hoc (res) attinet (ſeltener haec attinent) ad me (ſeltener bloß me), dies gehört zu mir, dies betrifft mich, dies kümmert mich, Plaut., Ter. u. Cic. – Dah. abſolut. hoc attinet (haec attinent) und häufiger attinet mit ſubjectivem *Infinit.* (act. u. pass.), es kommt darauf an, es liegt daran, Cic., Hor. u. Liv. Und in prägnanter Bed. es gehört, iſt dienlich, iſt nützlich dazu, Cic. u. A., z. B. quid attinet? wozu iſt es nöthig, nützt es, Cic.

At-tingo (Adt.), tĭgi, actum, ĕre (ad u. tango), 1) berühren, anrühren, Ter., Cic. u. A. – Insbeſ. mit verſchiedenen Nebenbegriffen: a) etwas anrühren, um es ſich anzueignen, ſich aneignen, de praeda mea ... nec teruncium attigit, nec tacturus est quisquam, Cic. ad Div. 2, 17, 4. b) ſchlagend anrühren, berühren, Ne attingas me, Plaut.: si illam digito attigerit uno, Ter.: auch vom Blitz, treffen, Fragm. Fratr. Arval. b. Orell. nro. 961: u. überh. feindlich anrühren, angreifen, ergreifen, Liv. 8, 29. Suet. Ner. 38. c) umarmend berühren, beſ. auf unkeuſche Art, virginem, Ter. u. A. d) freſſend berühren, wie ἅπτεσθαι, Cic. Rosc. Am. 26, 71 *Moeb.* Virg. Ecl. 5, 26. e) einen Ort berühren, d. i. α) von Perſonen, ſich ihm nähern, ihn erreichen, ihn betreten, wohin gelangen, Asiam, Cic.: forum, bildl., ſich an die Staatsleitung machen, id. β) übertr. von andern Oertern ꝛc., an ihn angrenzen, ſtoßen, ihm nahe liegen, benachbart ſeyn, Cappadociae regio ea, quae Ciliciam attingit, Cic. 2) trop.: a) im Allgem. berühren, ergreifen, treffen, dolor, voluptas, invidia me attingit, Cic.: vox, sonus attingit aures, Val. Fl. b) redend berühren, erwähnen, Cic. c) handelnd berühren, d. i. irgend eine (beſ. geiſtige) Thätigkeit übernehmen, ſich an etwas machen, ſich mit etwas befaſſen, es behandeln, causam, Cic.: rem militarem, Caes.: rempublicam, id.: literas, id.: poëticam, Nep.: liberales disciplinas, Suet.: militiam resque bellicas, id. d) irgend wohin gelangen (nach *nro.* 2, e, α), Plaut. Bacch. 2. 2, 19. – Dah. (nach *nro.* 2, a, β) einen Gegenſtand der Eigenſchaft nach berühren, ihm nahe kommen, ähnlich ſeyn; od. zu ihm gehören, ihn angehen, ihn betreffen, corporis similitudo attingit naturam animi, Cic., der Leib hat Aehnlichkeit mit der Seele: haec non modo illum, qui amat, sed quemque attingit, geht an, Plaut.: labor non attingit deum, Cic., geht Gott nichts an: dah. aliquem cognatione, mit Jemand verwandt ſeyn, id.: aliquem sanguine, ein Blutsfreund ſeyn, Plin. Ep.: necessitudine, in genauer Verbindung mit ihm ſtehen, Cic. e) begegnen, si quid eam humanitus attigisset (für das gew. ei accidisset), wenn ihr ein Unfall begegnete, Appul. Apol. p. 337.

At-tinguo (Adt.), tinctum, ĕre, benetzen, Veget. Vet. 1, 11, 7.

Attis, ĭdis (auch Attis, od. Atys, yos, od. Attin, ĭnis), m. (Ἄττις od. Ἄττυς, Ἄτυς, Ἄττιν), ein phrygiſcher junger Hirt, den die Cybele liebte und unter der Bedingung einer beſtändigen Keuſchheit zu ihrem Prieſter machte; als er dieſe aber verletzte, verfiel er in Raſerei und entmannte ſich ſelbſt, Catull., Ovid. u. A. – Dav. verſch. iſt Atthis u. Atys, w. ſ.

At-tĭtŭlo (Adt.), are, betiteln, Rufin. de Orig.

Attĭus (weniger richtig Accius), ii, m. (Ἄττιος), 1) ein berühmter Dichter der vorclaſſ.

Periode, jünger als Pacuvius u. dessen Rival in der Tragödie u. Komödie, Cic. – Dav. Attiānus, a, um, zu Attius gehörend, von ihm herrührend, versus, Cic.: Attianum illud, Gell. 2) Attius Navius, der Augur, der in Gegenwart u. auf das Geheiß des Tarquinius Priscus einen Stein mit der Schere zerschnitt, Cic. u. A. 3) Attius Varus, ein Prätor in Africa zur Zeit des Bürgerkriegs zwischen Cäsar u. Pompejus, Caes. u. Cic. – Dav. Attiānus, a, um, zu Attius gehörend, Caes. u. Cic.

At-tolĕro (Adt.), are, *i. q.* tolerare, tragen, Appul.

At-tollo (Adt.), ĕre, 1) in die Höhe, empor-, aufheben, aufrichten, erheben, errichten, pallium, Ter.: manus ad coelum, Liv.: oculos, id.: planum, den Gaukler aufrichten, ihm aufhelfen, Hor.: parvum natum, in die Höhe heben, Ovid.: se in femur, sich aufrichten, erheben, Virg.: (superciliis) frons attollitur, wird in die Höhe gezogen (*opp.* deprimitur), Quint.: arcem tectis, Virg.: turres in sexaginta pedes, Tac., errichten: vocem, die Stimme erheben (*opp.* summittere vocem), Quint. – Auch medial attollere se od. attolli, sich erheben, a) von leblosen Dingen, als Pflanzen, Bergen ꝛc., die eine gewisse Höhe erreichen od. haben, herba se attollens, Plin.: mons attollitur, id. b) vom Redner, supra modum sermonis attolli, sich (mit der Stimme) über den Gesprächston erheben, stärker als im Gesprächston reden, Quint. 2) trop., erheben, aufrichten, animos ad consulatus spem, Liv.: animos civium (*opp.* deprimere), Plin. Paneg.: vires in milite (*opp.* frangere), Prop. – Dah. erhebend vergrößern, hervorheben, erheben, a) eine Sache, nomen alicujus laetis vocibus ad sidera, Lucan.: famam, Tac.: res per similitudinem, Quint.: rempublicam bellique et armis, Tac.: cuncta in majus, id. b) eine Person, heben, erheben, auszeichnen (= ornare), attolli alicujus studio, Vell.: aliquem triumphi insignibus, Tac.: aliquem laudibus, id.

At-tondĕo (Adt.), ondi, onsum, ēre, bescheren, beschneiden, Plaut., Cels. u. Virg. – Prät., befressen, benagen, Virg.: attonsa arva, Lucan., abgeweidet, kahl, nackt. – Trop.: a) vermindern, schwächen, laus attonsa, Cic. e poëta. b) scheren, rupfen, d. i. prellen, Plaut. c) durchwalken, tüchtig abprügeln, Plaut.

At-tōnĭte (Adt.), *Adv.* begeistert, enthusiasmirt, Plin. 30, 1, 4. – von

At-tōnĭtus (Adt.), a, um, I) *Partic.* von attono, w. s. II) *Adj.* 1) wie vom Donner gerührt, i. e. betäubt, erschüttert, außer sich gesetzt, besinnungslos, äußerst bestürzt, Liv.: attonitae aures, Curt. – Auch in activer Bed., betäubend, erschütternd, metus, Lucan.: domus, Virg. Aen. 6, 53 Serv. 2) von rasender Begeisterung ergriffen, begeistert, enthusiasmirt, Virg. u. Hor.

Attŏno (Adt.), ui, ĭtum, are, andonnern, dah. betäuben, sinnlos machen, Maecen. b. Sen. u. Ovid.

At-tonsus (Adt.), a, um, s. Attondeo.

At-torquĕo (Adt.), orsi, ortum, ēre, hinaufschwingen, Virg. Aen. 9, 52 *ed. Heyn.*

At-torrĕo (Adt.), ēre, ausdörren, Apic.

At-tractĭo (Adt.), ōnis, *f.* (attraho), Zusammenziehung, literarum, Varr. L. L.: rugarum, Pallad.

At-tractōrĭus (Adt.), a, um (attraho), anziehend, Macer.

At-tractus (Adt.), a, um, I) *Partic.* v. attraho, w. s. II) *Adj.* zusammengezogen, gefaltet, frons attractior, Sen. Benef. 4, 31, 3.

At-trăho (Adt.), xi, ctum, ĕre, an sich heranziehen, anziehen, contentum arcum fortius, Ovid.: uncus attractus infantem educit, Cels.: magnes attrahens ferrum, Plin. – und in Bezug auf Personen herbeiziehen, aliquem Romam, Cic.: bes. auch mit Gewalt, herbeischleppen, Cic., Liv. u. Ovid. – Trop., attrahit ad amicitiam similitudo, Cic.: ea me ad hoc negotium provincia attraxit, hat veranlaßt, bewogen, id.

At-trectātĭo (Adt.), ōnis, *f.* (attrecto), 1) Betastung, Berührung, Gell. 2) (Gramm.) Benennung der Wörter, welche ein Zusammenfassen bedeuten, wie fasceatim, Quint. 1, 4, 20.

At-trectātus (Adt.), us, *m.* (attrecto), Betastung, Pacuv. ap. Cic.

At-trecto (Adt.), avi, atum, are (ad u. tracto), 1) betasten, berühren, librum, Cic.: dah. a) sich mit etwas befassen, feralia, Tac. b) erwähnen, Nazar. c) sich aneignen, regias gazas, Liv.

At-trĕmo (Adt.), ĕre, zittern, beben, bei etwas, alicui, Stat.

At-trĕpĭdo (Adt.), avi, atum, are, herbei trippeln, Plaut.

At-tribŭo (Adt.), ui, ūtum, ĕre, 1) hinzu thun, hinzu fügen, zuordnen, ad amissionem, Cic.: alicui civitati populum, dazu schlagen, unterwerfen, zutheilen, Caes. u. Hirt.: insulae Rhodiis attributae, Cic., unterworfen, hingehörig ꝛc. 2) zutheilen, beifügen, beigeben, anweisen, equos alicui, Caes.: alicui provinciam, Cic.: pecuniam, id.: auch aliquem, *i. e.* Anweisung an Jemanden geben, attributos, die Schuldner, auf die ich dich angewiesen habe, Cic. Att. 13, 22, 4. – Trop., timor, quem natura mihi attribuit, Cic.: si alicui rei hujusmodi, legi, loco, urbi, monumento attribuetur oratio, wenn etwas der Art redend eingeführt wird, Cic.: curam alicujus rei, Liv. 3) zuschreiben, beimessen, beilegen, Cic. 4) auflegen als Abgabe, Liv. 39, 44.

At-tribūtĭo (Adt.), ōnis, *f.* (attribuo),

1) Anweisung, Assignation, Cic. 2) (Gramm.) das Prädicat, Attribut, Cic.

At-tributus (Adt.), a, um, I) *Partic.* v. attribuo, w. s. II) *Subst.* attributum, i, *n.* 1) das aus dem Staatsschatz angewiesene Geld, Varr. L. L. 2) (Gramm.) das Prädicat, Attribut, Cic. u. Gell.

At-trītio (Adt.), ōnis, *f.* (attero), 1) Anreibung, Lampr. 2) Abreibung, Marc. Cap.

1. At-trītus (Adt.), a, um, I) *Partic.* von attero, w. s. II) *Adj.* 1) abgerieben, abgenützt, ansa, Virg.: toga, Mart.: mentum attritius, Cic. 2) wund gerieben, attritae partes, od. attrita, orum, Plin. 3) trop., attrita frons, Juven., schamlose, freche Stirn.

2. At-tritus (Adt.), us, *m.* (attero), 1) das Reiben an etwas, Plin. 2) die von starker Reibung herrührende Entzündung der Haut, Plin.

Attuarii, orum, *m.* eine germanische Völkerschaft zwischen dem Rhein u. der Elbe, Vell.

At-tŭlo (Adt.), ĕre, veraltet für affero, herbeibringen, Nov. u. Pacuv. b. Diom.

Attys, s. Attis u. Atys.

Ātŭrus (Aturrus), i, *m.* ein Fluß in Aquitanien, jetzt *Adour*, Lucan. u. Auson.

Ā-tўpus, um (ἄτυπος), der nicht deutlich reden kann, stammelnd, Cael. Sab. b. Gell. u. Ulp. Dig.

Ātys (Attys), ўos (Ἄτυς, Ἄττυς), 1) ein Sohn des Hercules u. der Omphale, Vater des Tyrrhenus u. Lydus, Stammvater der lydischen Könige, welche deshalb Atyadae genannt werden, Tac. Ann. 4, 55, 4. 2) Stammvater der gens Atia, Virg. Aen. 5, 568 *Wagn.* – Dav. versch. ist Attis, w. s.

Au! *Interj.* au! o! ach! od. ah! Ter.

Aucella (Aucilla), ae, *f.* (contrah. aus avicella), ein Vögelchen, Apic. u. Appul.

Aucĕo, ēre (avis, analog dem aucupo), aufmerksam beobachten, Marc. Cap.

Au-ceps, ŭpis, *m.* (st. aviceps von avis u. capio), 1) Vogelsteller, Vogelfänger, Plaut. u. Ovid. 2) trop., der nach etwas begierig trachtet, es zu erhaschen u. gleichsam wegzufangen sucht, syllabarum, Cic., Sylbenfänger, Sylbenstecher: verborum, Cic. Fragm.: ne quis nostro sermoni auceps sit, i. e. horche, Plaut.

Auchētae (Auchātae), arum, *m.* (Αὐχάται), ein Volk in Scythien, Plin. – Im Singul. Auchates, ae, *m.* ein Auchatier, Val. Fl.

Aucilla, s. Aucella.

Auctārĭum, i, *n.* (augeo), Zugabe, Zulage, Plaut.

Auctĭ-fer, a, um (auctus u. fero), fruchtbar, Cic. ap. Augustin.

Auctĭ-fĭco, are (auctus u. facio), vermehren, darbringend verherrlichen, Arnob.

Auctĭ-fĭcus, a, um (auctus u. facio), vermehrend, Lucr.

Auctĭo, ōnis, *f.* (augeo), 1) Vermehrung, Macrob. 2) Versteigerung, Auction, auctionem facere, halten, anstellen, Cic.: proscribere, öffentlich durch einen Anschlag bekannt machen, id.: bona vendere auctione constituta, id.: auctiones hastae (weil bei gerichtlichen Auctionen ein Spieß dabei stand), Subhastationen, Suet. 3) meton., das zu veräußernde Gut, Auctionsgut, auctionem vendere, Cic. Quint. 5, 19 zw. (*al.* auctione).

Auctĭōnālis, e (auctio), zur Auction gehörig: auctionalia, ium, *n.* Auctionsverzeichnisse, Ulp. Dig. 27, 3, 1. §. 3 (*al.* actionalia).

Auctĭōnārĭus, a, um (auctio), zur Auction gehörig, tabulae, Verzeichnisse der zu veräußernden Schuldnergüter, Cic.: atria, Auctionshallen, id.

Auctĭōnor, atus sum, ari (auctio), 1) Auction halten, anstellen, Cic. 2) in der Auction erstehen, Ascon. Ped.

Auctĭto, are (*Frequ.* v. augeo, aucto), 1) stark vermehren, Tac. 2) (Opferspr.) durch Darbringung von etwas verherrlichen, sacris numinum potentias, Arnob.

Aucto, are (*Frequ.* v. augeo), stark vermehren, Plaut. u. Lucr. – Dah. bereichern, Catull.

Auctor (richtiger als autor, anthor), ōris, *m.* (augeo), der Förderer, Beförderer, I) unmittelbar, durch sich selbst, Urheber einer Sache, frugum, Virg., i. e. der den Früchten Wachsthum u. Gedeihen gibt: vulneris, id.: exempli, Liv.: dah. 1) Verfertiger, statuae, Plin. 2) Stifter, Erbauer, Gründer, urbis, Virg. 3) Erneuerer, Wiederhersteller, templi, Liv. 4, 20. 4) Vater, Stammvater, mihi Tantalus auctor, Ovid., i. e. Vater: auctor generis, Virg., od. gentis, Suet., i. e. Stammvater. 5) der durch Nachdenken, Lehren, Schreiben ꝛc. etwas zu fördern sucht: dah. a) Forscher, naturae verique, Hor. b) Lehrer, in nobilissima philosophia, Cratippo auctore, versaris, Cic.: juris civilis auctor, Gell. c) Verfasser, malus auctor latinitatis, Cic., der in Ansehung des gut lateinischen Ausdrucks kein gültiges Ansehn hat: scripta auctoris perniciosa suo, Ovid. d) Schriftsteller, lectitare auctores, Cic.: auctor valde bonus, id.: utriusque linguae auctores, Suet. 6) Erzähler, Verkündiger, es geschehe mündlich od. schriftlich, se id certis auctoribus comperisse, Cic.: apud Homerum, optimum auctorem, id.: rerum auctores, non fabularum, id.: magnae rei auctor, Liv.: dah. auctor rerum, od. bloß auctor, ein Geschichtschreiber, Cic. u. Liv.: auctorem esse, erzählen, berichten, melden, von Geschichtschreibern, Liv. 7) Erfinder, Virg. u. Lucan. II) mittelbar, durch andere, es geschehe wie es wolle, i. e. 1) durch Veranlassung, Antrieb, der Veranlasser, Anstifter, te auctore, Ter.: auctore Pompejo, Cic. 2) durch Anführung, ci

Anführer, Vorgänger, consilii publici, *i. e.* senatus, Cic., der den Senat dirigirt: so auch vom Lehrer, dicendi gravissimus auctor et magister, Cic. s. oben I, 5, b. 3) durch Beispiel, Vorgänger, Muster, cedo auctorem tui facti, Cic., *i. e.* nenne mir einen Menschen, der eben das gethan: hoc auctore, id., nach dem Beispiele dieses Mannes: Cato omnium virtutum auctor, id. 4) durch Vorschlag, der Vorschläger, legis, Liv., *i. e.* der einen Gesetzvorschlag zum Antrage bringt. 5) durch Zureden, durch Anrathen, ein Rathgeber, illi semper pacis auctor fui, Cic.: legibus contra auspicia ferendis auctor fuit, id.: idne estis auctores mihi? Ter.: mihi, ut absim, vehementer auctor est, Cic.: illi auctor fui, ne differret, Brut. in Cic. Ep.: tibi non sim auctor, te quoque profugere, Attic. in Cic. Ep.: so auch auctor legis, Cic., *i. e.* der zu einem Gesetzvorschlage räth, ihn empfiehlt, unterstützt. – *Not.* auctor unterscheidet sich von suasor dadurch, daß dieser nur räth, jener aber seinen Rath durch Ansehn, bisweilen auch durch Gewalt unterstützt: beim suasor achtet man nur auf das, was er sagt, beim auctor denkt man immer auch an Würde u. Macht. 6) durch Genehmigung, Gutheißer, Genehmiger, Cic.: dah. auctorem fieri, genehmigen, bestätigen, Cic. u. Liv. 7) durch Sicherstellung, der Gewährsmann, Versicherer, beneficii, Cic.: diis auctoribus in spem suam acceptis, Liv., *i. e.* Bürgen, Gewährleister: dah. a) der Verkäufer, wenn das, was er verkauft, sein Eigenthum ist und er die Gewähr dafür leistet, fundi, Cic.: a malo auctore emere, id. b) bei Versprechungen, Verschreibungen, z. B. bei Mündeln u. Weibspersonen als Vormund, sine tutore auctore, Cic., ohne Gewährleistung des Vormunds: deberi viro dotem, quam mulier nullo auctore dixisset, id., ohne einen Gewährsmann, *i. e.* Curator, Vormund. c) nuptiarum auctores, Cic., *i. e.* die Zeugen, welche bei Verlöbnissen u. bei der Unterzeichnung des Ehecontracts pflegten zugegen zu seyn, und gewöhnlich die nächsten Anverwandten waren. d) famae, rumoris od. nuncii auctor, der Gewährsmann eines Gerüchts, *i. e.* der für die Richtigkeit steht, es sicher weiß, fama nunciabat, te esse in Syria: auctor erat nemo, Cic. 8) durch Geschäftsführung od. Vertretung, Geschäftsführer, Agent, Vertreter, praeclarus iste auctor suae civitatis, Cic.: si hunc habeat auctorem querelarum, id., *i. e.* durch den sie ihre Klagen an den Senat bringen. – *Not.* auctor, *gen. fem.*, von Personen u. Dingen, Cic. u. Ovid.

Auctōrāmentum, i, *n.* (auctoro), 1) dasjenige, wofür man sich zu gewissen Diensten verbindlich macht, der Lohn, der Preis, est illis ipsa merces auctoramentum servitutis, Cic.: dah. von Soldaten, das Handgeld, Sen. 2) der Contract, wodurch sich einer zu solchen Diensten verbindlich macht, Sen.

Auctōritas (richtiger als autoritas, authoritas), ātis, *f.* (auctor), die Eigenschaft einer Person od. Sache, daß sie etwas fördert od. fördern kann; dah. 1) Hervorbringen eines Gegenstandes, Erzeugung, Erfindung, exquiratur a stirpe auctoritas (sc. rumoris, der Ausbreiter, Erfinder), Plaut.: defugere auctoritatem, id., leugnen, daß man der Urheber von etwas gewesen sei; auctoritatis ejus et inventionis comprobatores, Cic. 2) das Vorgehen, Vorangeben in etwas; dah. a) Anführung, Oberbefehl, ad Caesaris se auctoritatem conferre, Cic. b) das Beispiel od. Muster einer angesehenen Person, majorum, Cic.: auctoritatem praescribere, id. c) Veranlassung, die man zu etwas gibt, an Stoici poetis dederint auctoritatem, Cic. 3) die geäußerte Willensmeinung, bes. einer angesehenen Person, sie werde mündlich od. schriftlich bekannt gemacht; dah. a) die Aussage, Erklärung, societatis, Cic.: censoria, id.: dah. heißen auctoritates Schriften, Documente, Zeugnisse u. Alles, wodurch etwas beglaubigt wird, civitatum auctoritates, id. b) der Ausspruch, das Urtheil der Richter, Cic. Verr. 3, 94. c) Verlangen, Wille, Befehl, patris, Cic. d) Gutachten, populi Romani, Cic.: bes. senatus auctoritas, das Senatsgutachten, *i. e.* die Willensmeinung des Senats, Verordnung, Beschluß, folglich *i. q.* senatusconsultum, z. B. de Bacchanalibus, Cic.: doch wird es zuw. dem senatusconsultum, *i. e.* dem förmlich zu Stande gebrachten und durch keine Einrede der Bürgertribunen gehinderten Rathsbeschlusse, entgegengesetzt, Cael. in Cic. Ep. ad Div. 8, 8. e) die Genehmigung, leges auctoritate Apollinis confirmare, Cic. f) die Meinung, suam auctoritatem defendere, Cic.: dah. von Philosophen, die Lehrsätze, das System, ad unius se auctoritatem conferre, id. g) die Vorstellung, die man Jemanden durch Gründe macht, das Zureden; dah. theils Rath, cujus quum valuisset auctoritas, Cic.: theils Trost, animum tuum amicissimi hominis auctoritate confirmandum puto, id. h) auch sind auctoritates die Namen angesehener od. sonst wichtiger Männer, in so fern sie etwas fördern od. gefördert haben, z. B. principum conjurationis, Cic.: auctoritates praescriptae, id., die vorgeschriebenen Namen derjenigen, die bei Abfassung eines Senatsbeschlusses gegenwärtig gewesen: argumenta ex auctoritate ducere, id., *i. e.* dem Namen eines großen Mannes. 4) das Ansehn, worin jemand steht, wodurch er bei Andern viel ausrichten kann, auctoritatem habere, Cic.: auctoritate valere, id.: esse in auctoritate, Plin. 5) Ansehn, *i. e.* Gültigkeit, Kraft, Gewicht, Nachdruck, auctoritatem habere vetustatis, Cic. 6) Ansehn, *i. e.* Glaubwürdigkeit,

auctoritatem esse in eo testimonio, Cic. Auch Ansehn, das jemand sich zu geben sucht. Schein des Ansehns, qui majore auctoritate nihil diceret, Cic. 7) Ansehn, i. e. Ansehnlichkeit, Vortrefflichkeit, Werth, urbis, Cic.: loci (i. e. rostrorum) auctoritatem attingere, id., i. e. zum ersten Male an einem so ansehnlichen Orte reden. 8) Macht od. Gewalt, die man von Rechts wegen hat, legum dandarum, Cic.: legatos cum auctoritate mittere, id., mit Vollmacht: esse in auctoritate senatus, Liv., sich den Beschlüssen u. Verfügungen des Senats unterwerfen. 9) Gewährleistung, Sicherstellung, Caution. Paul. Sent. 10) das Recht an einer gesetzmäßig erworbenen Sache, das Eigenthumsrecht, adversus hostem aeterna auctoritas, Cic. e legg. XII tab., i. e. ein Fremder kann an dem Besitzthum eines Römers kein Eigenthumsrecht erlangen durch Verjährung.

Auctōro, avi, atum, are (auctor), 1) etwas als Gewährsmann angeben, für etwas sich verbürgen (s. Auctoror); dah. trop. verbürgen, bekräftigen, Tert. 2) für Geld od. Lohn zu etwas verbindlich machen, se, sich vermiethen, Tert.: auctoratus, Hor. u. Plin.: dah. im Wortspiel ipsum magis auctoratum populum Romanum circumferens, d. i. in größere Gefahr gebracht als die Gladiatoren, Plin. 36, 15, 24. *nro.* 8. – Dah. a) überh. verbindlich machen, verpflichten, eo pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est, Liv.: auctoratos in tertia jura ministros, Manil. b) sibi mortem auctorare, sich gleichsam den Tod miethen, d. i. sich ihn zuziehen, Vell. – Dazu die Nebenform

Auctoror, atus sum, ari, 1) etwas als Gewährsmann angeben, sich für etwas verbürgen, Ulp. u. Pomp. Dig. 2) vermiethen, Appul. Met. 9. p. 225, 40.

Auctrix, īcis, *f.* (auctor), 1) Urheberinn, Tert. 2) Verkäuferinn, Gewährleisterinn, Cod. Diocl.

Auctumnālis (Aut.), e (auctumnus), herbstlich, tempus, Varr.: rosa, Plin.: aequinoctium, Liv.

Auctumnescit, od. -ascit (Aut.), [von auctumnus], es nähert sich der Herbst, es wird Herbst, Marc. Cap.

Auctumnĭtas (Aut.), ātis, *f.* (auctumnus), 1) Herbstzeit, Cato. 2) Herbstfrüchte, Arnob.

Auctumno (Aut.), are (auctumnus), Herbst machen, -bringen, Plin.

Auctumnum (aut.), i, *n. i. q.* auctumnus, der Herbst, Varr. ap. Non.

1. Auctumnus (Aut.), i, *m.* (augeo), 1) der Herbst, Cic.: septem auctumni, Ovid., sieben Herbste, *i. e.* Jahre. 2) meton., die Herbstfrüchte, Mart. – Davon

2. Auctumnus (Aut.), a, um, herbstlich, frigus, Ovid.: aequinoctium, Plin.

1. Auctus, a, um, I) *Partic.* von augeo, w. s. II) *Adj.* vermehrt, vergrößert, groß, reichlich, nur im *Compar.* auctior, z. B. majestas auctior, Liv.: socii honore auctiores, Caes.

2. Auctus, us, *m.* (augeo), Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme, Wachsthum, Fülle, corporis, arboris, die Fülle eines Körpers, Baumes, d. i. ein starker, großer Körper, Baum, Lucr.: vos (Dii Deaeque) bonis auctibus auxitis, Liv.: auctus fluminum, Tac., das Anwachsen, Anschwellen: diei, Plin.

Aucŭpābundus, a, um (aucupor), *i. q.* aucupans, spähend, lauernd, Tert.

Aucŭpātĭo, ōnis, *f.* (aucupor), das Vogelstellen, der Vogelfang, Quint. Decl.

Aucŭpātōrĭus, a, um (aucupor), zum Vogelfang gehörig, dienlich, arundo, Plin.

Aucŭpātus, ūs, *m.* (aucupor), *i. q.* aucupium, Vogelfang, Capitol.

Aucŭpĭum, i, *n.* (auceps), 1) Vogelstellerei, Vogelfang, Cic. – Trop., das Haschen nach =, das Lauern =, die Jagd auf etwas, facere aucupium auribus, Plaut., horchen, was einer sagt: hoc novum est aucupium, eine neue Art des Nahrungszweigs, Ter.: aucupia verborum, Wortklaubereien, Sylbenstechereien, Cic. Caecin. 23, 65. 2) meton., Fang an Vögeln, die gefangenen Vögel selbst, Cels.

Aucŭpo, are, s. aucupor, Plaut.

Aucŭpor, atus sum, ari (auceps), 1) auf den Vogelfang ausgehen, vogelstellen, Varr. R. R. u. Gaj. Dig. Auch vom Bienenfang, Colum. 2) trop., nach od. auf etwas Jagd machen, nach etwas begierig trachten, auf etwas lauern, nach etwas haschen ꝛc., Plaut., Cic. u. A.: verba, Cic.: gratiam, id.

Audācĭa, ae, *f.* (audax), Kühnheit, 1) im guten Sinne, Muth, Dreistigkeit, Wagniß, Sall. u. Liv. 2) im üblen Sinne, Dreistigkeit, Unverschämtheit, Verwegenheit, Vermessenheit, audaciae columen, Plaut.: tanta audacia affectus, so kühn, Ter.: audacia et impudentia fretus, Cic. – Im Plur. audaciae, Wagnisse od. (*abstr. pro concr.*) verwegene Thaten, Cic. u. Tac. – Im Singul. auch im mildern Sinne, Freiheit, Dreistigkeit, licentia ... vel potius audacia, Cic.: vitare audaciam in translationibus, Suet.

Audācter, u. contrh. (als classische Form) Audacter, *Adv.* (audax), kühn im guten u. üblen Sinne, herzhaft, dreist, verwegen, vermessen, Cic.: audacius, id.: audacissime, Caes.

Audāculus, a, um (*Demin.* v. audax), ein wenig kühn, Gell.

Audax, ācis (audeo), 1) wagend im guten u. (gew.) im üblen Sinne, kühn, herzhaft, dreist, verwegen, tollkühn, vermessen, a) von Menschen, homo, Cic.: audacior, audacissimus, id. – Constr. mit dem Ablat., viribus audax, Virg.: mit dem Genit., audax ingenii od. animi, Stat.: mit ad, paullo ad fa-

cious audacior, Cic.: mit dem Infinit., audax omnia perpeti, Hor. b) von Dingen, facinus, Ter.: consilium, Liv.: spes, Plin.: audacior hyperbole, Quint., i. e. ungewöhnlicher, härter: verba, ungewöhnliche, dichterische, id. 2) stolz, ungestüm, wild, audax case sis, Catull.: Cerberus, Tibull.

Audens, tis, 1) *Partic.* von audeo, w. s. II) *Adj.* wagend (meist) im guten Sinne, kühn, dreist, herzhaft, audentes fortuna juvat, Virg.: audentior, id.: audentissimus, Tac. – Davon

Audenter, *Adv.* kühn, dreist, herzhaft, Scaev. Dig.: audentius, Tac. – und

Audentia, ae, *f.* Dreistigkeit, Herzhaftigkeit, Tac. – Trop., Freiheit im Gebrauch der Wörter, Plin. Ep. 8, 4, 4.

Audeo, ausus sum, ēre, etwas wagen, etwas zu thun wagen, sich unterstehen, unterfangen, es übers Herz bringen (also mit vorherrschendem Begr. des Muthes, der Kühnheit, während bei conari der Begr. des Wollens, des versuchenden Unternehmens hervorgehoben wird, s. Nep. Dat. 7, 1. Liv. 35, 31), construirt: a) *seq. Infinit.*, Cic.: audeo dicere, ich wage es zu sagen, d. i. zu behaupten, τοιαῦτα λέγειν, id. – Dah. auch passiv., multa dolo, pleraque per vim audebantur, Liv.: und so auch ausus, a, um, wie ausis ad Caesarem codicillis, Tac. b) *seq. Accus.*, z. B. facinus, Ter.: extrema, Virg. c) *seq.* quin (nach non audeo), Plaut. d) *seq.* in, z. B. in proelia, Virg., sich ins Gefecht wagen. e) absolute, z. B. longius audere, Tac., sich weiter wagen. – *Not. Perf.* ausi, b. Cato: der häufig bei Dichtern u. poet. Prosaisten *Conjunct. syncop.* ausim, is, it, st. auserim, is, it, od. ausus fuerim *etc.*, Plaut., Ter., Virg., Liv. u. A.

Audiens, tis, I) *Partic.* von audio, w. s. II) *Adj.* auf etwas hörend, gehorsam, mit dem Genit., audiens sum imperii, Plaut.: mit dem Dativ in der Redensart dicto audientem esse, aufs Wort hören, gehorchen, Plaut. u. Cic.: u. mit einem zweiten Personaldativ verb., dicto audientem esse alicui, Jmdm. gehorchen, Cic. u. A. III) *subst.* ein Zuhörer, gew. im Plur., Cic. u. A. – Dah. auch der Katechumene, Tert.

Audientia, ae, *f.* (audio), 1) Aufmerksamkeit auf einen Redenden, das Gehör, das man ihm gibt, audientiam fac populo, gebiete Ruhe, Plaut.: audientiam facere sibi, od. orationi, Gehör verschaffen, Cic.: tribuere, Gehör schenken, Appul.: praebere, impertiri, Cod. Just. 2) meton., die Kraft des Gehörs, das Gehör, Prud. 3) (*abstr. pro concr.*) das Gehör, die Ohren, Arnob.

Audĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (verwandt mit dem lakon. u. kretisch. αὔς st. οὖς, wovon auch auris u. unser Ohr), 1) hören, durchs Hören vernehmen, erfahren, construirt: a) mit dem *Accus.* der Sache od. Person, die man hört, vocem, Ter. u. Cic.: u. so mit *Accus. part. praes.*, aliquem venientem, Nep. (vgl. Zumpt §. 636): mit dem *Accus. et Infinit.*, saepe hoc majores natu dicere audivi, Cic.: ut audivi Phameam mortuum (esse), id.: dah. auch mit *Nomin. et Infinit.* (vgl. Zumpt § 607 Anm.), Bibulus nondum audiebatur esse in Syria, man hörte noch nicht, daß ꝛc., Cic. b) mit de u. Ablat. der Person od. Sache über die man hört, de quibus legi et audivi et ipse conscripsi, Cic.: quum jam plura audires de Pompeji consilio, id.: ebenso audire in aliquem, über Jmd. etwas Böses hören, id. c) mit ex (so am häufigsten) ab u. (doch sehr selten) mit de u. Ablat. der Person von der (aus deren Munde od. Feder) man etwas hört, vernimmt, Ter., Cic. u. A. – Noch merke man die Ausdrücke: audi, hoc audi (als Aufruf zur Aufmerksamkeit), höre, vernimm, gieb Acht, Ter.: audin' (= audisne)? hörst du? (als antreibenden Aufruf), Ter.: audito (als *ablat. absol.*), auf erhaltene Nachricht, Sall. u. a. Histor. 2) hören, zuhören, anhören, aliquem attente, Cic.: possumne aliquid audire? willst du mir etwas mittheilen? id.: ponere aliquid, ad quod audiam, volo, worüber ich einen Vortrag hören will, id. – Dah. a) de aliqua re od. aliquid od. aliquem, vom Richter, auf etwas hören, etwas anhören, Jmd. verhören, de ambitu, Cic.: dolos, Virg.: servum, Suet. b) aliquem, vom Schüler, einen (Lehrer) hören, Jmds. Unterricht genießen, Cratippum, Cic. c) aliquid u. aliquem, etwas, Jmd. erhören, hören, von Gott ꝛc., preces, Cic.: puellas, Hor. 3) anhören, *i. e.* billigen, beistimmen, sich gefallen lassen, nec Homerum audio, *i. e.* probo, Cic.: dah. heißt audio oft: gut, od. das läßt sich hören, ich gebe es zu; od. das mag od. möchte noch gehen, Ter. u. Cic.: hingegen non audio, das geht nicht an, das räume ich nicht ein, Cic. 4) hören od. Gehör geben, *i. e.* gehorchen, folgen, od. dem Verlangen u. der Erinnerung Jemandes gemäß leben, si me audis, Cic.: auch von leblosen Dingen, nec audit currus habenas, Virg.: nec quae (sagitta) magis audiat arcum, Ovid.: auch mit dem *Dat.*, sibi, Appul. 5) wie im Griech. ἀκούω, irgend wie sich nennen hören, als irgend Jmd., für irgend etwas gelten, rex paterque audisti, Hor.: si mater audierit, Appul.: quod oppidum audit *etc.*, id. – Dah. bene od. male audire (καλῶς od. κακῶς ἀκούειν), gelobt od. getadelt werden, im guten od. übeln Rufe stehen, Ter., Cic. u. A.: ab aliquo, Cic.: so auch minus commode audire, id., *i. e.* male audire. 6) dabei verstehen, ein fehlendes Wort, simul enim auditur *coepit*, Quint. – *Not.* audibam st. audiebam, Ovid.: audibis st. audies, Plaut.

Auditĭo, ōnis, *f.* (audio), 1) das Hören, Anhören, fabellarum, Cic. 2) das Hörensagen, Cic.: dah. meton. (*abstr. pro concr.*) das Gerücht, id. 3) das Zuhören des Lernenden, Cic.: dah. meton. (*abstr. pro concr.*) Vortrag, Vorlesung, Gell. 4) der Gehörsinn, das Gehör (classisch auditus), Appul.

Auditĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. auditio *nro.* 3), ein kurzer Vortrag, Gell. 13, 19, 5.

Auditor, ōris, *m.* (audio), 1) der auf etwas hört, der Zuhörer, Cic. 2) der einen Lehrer hört, Zuhörer, Schüler, Cic. – Uneig. für Leser, Varr. L. L.

Auditōrĭus, a, um (audio), 1) das Hören betreffend, dahin gehörig, cavernae, Cael. Aur., Gehörgänge. 2) das Zuhören betreffend, dahin gehörig: dah. *subst.* auditorium, ii, *n.* a) das Anhören einer Rechtssache, Verhör, Callistr. Dig. b) der Ort, wo Menschen zusammen kommen, um Jemanden zu hören, z. B. den Lehrer, Hörsaal, Quint.: auch der Ort, wo Gericht gehalten wird, Gerichtssaal, Gerichtshof, Paul. u. Ulp. Dig.: audit. principis, Landesregierung, Ammian. c) die Schule im Gegens. vom öffentlichen Leben (forum), Quint. 10, 1, 36. d) die versammelten Zuhörer selbst, Auditorium, Plin. Ep. u. Appul.

1. Auditus, a, um, s. Audio.

2. Auditus, us, *m.* (audio), 1) das Hören, Anhören, Cic. – Dah. meton. (*abstr. pro concr.*) a) das Gerücht, Tac. Hist. 1, 76. b) der angehörte Unterricht, Lucan. 10, 183. 2) der Gehörsinn, das Gehör, Cic.

Aufējus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, aufejisch, lex, Gell.

Au-fĕro (st. ab-fero), abstŭli, ablātum, auferre, 1) hinweg-, fort-, davontragend entfernen, wegschaffen, ab janua stercus, Plaut.: multa auferebant domum, Cic.: und auferre se, sich wegbegeben, entfernen, weg-, fortgehen, auser te hinc, Ter.: auser te domum, id. – Dah. a) von Flüssen, Wellen, Winden ꝛc., welche einen Körper forttragen, fortreißen, auferet unda rates, Prop.: auferor in scopulos, Ovid.: in silvam pennis ablata refugit, Virg.: dah. auferri (ohne pennis), fliegen, z. B. in ortus, vom Perseus, Ovid.: bubo aufertur transversus, fliegt schräg, Plin. b) trop., fortreißen, hinreißen, verlocken, verleiten, ne te auferant aliorum consilia, Cic.: abstulerunt me velut de spatio Graecae res immixtae Romanis, haben mich vom Thema abgeführt, entfernt, Liv.: auferimur cultu, werden bestochen, getäuscht, Ovid. 2) tragend hinwegnehmen, mit sich nehmen, u. zwar: A) im Allgem., sowohl im guten, als (gew.) im übeln Sinne, nehmen, entfernen, entziehen, entreißen, rauben, stehlen, pecuniam (im guten Sinne), Cic.: pecuniam de aerario (im üblen Sinne), id.: pecuniam in ventre, durchbringen, verschlucken, id.: vasa ab aliquo, Cic.: auriculam mordicus, id., abbeißen: alicui caput, abhauen, Liv.: hi ludi dies XV auferent, werden 15 Tage wegnehmen, id.: ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur, id.: alicui vitam veneno, Quint.: auferri periculo, der Gefahr entrissen werden, Plin. Ep.: auferre curas, Hor.: metus, Virg.: ruinam, den Sturz mit sich führen, d. i. herbeiführen, beschleunigen, Lucan.: fugam, verhindern, Flor. – Dah. a) hinweg-, dahinraffen, durch Hinwegnahme zerstören, vernichten, verzehren, tödten ꝛc., mors Achillem abstulit, Hor.: quam (Ardeam) postquam barbarus ignis abstulit, Ovid. b) durch Hinwegnahme trennen, sondern, mare septem stadiorum intervallo Europam auferens Asiae, Plin. B) (*effectus pro causa*) etwas als Frucht seiner Thätigkeit, seiner Bemühung, seiner Bitten, Forderung, seines Vergehens ꝛc. davontragen, bekommen, erhalten, erlangen, caput ore nostro incolume, Phaedr.: per sycophantiam viginti minas auferre a quo, Plaut.: id inultum numquam auferent od. bloß non sic auferent, es soll ihnen nicht ungestraft hingehen, Ter.: tantum abstulit, quantum petiit, Cic.: auferre pretium, Plaut.: u. so praemium, Suet.: paucos dies ab aliquo, wenige Tage Frist von Jmd. erhalten, Cic.: responsum ab aliquo, id. – Auch mit folg. ut, es mit Gewalt dahin bringen, es erpressen, daß ꝛc., Ut in foro statuerent (statuas), abstulisti, Cic. Verr. 2, 59, 146. – Trop., eine Kenntniß davontragen, etwas aus etwas erkennen, verstehen, Quis est in populo Romano, qui hoc non ex priore actione abstulerit, nicht von der frühern Klage her wisse, Cic. II. Verr. 1, 8, 21. 3) irgend eine Thätigkeit, eine Rede u. dergl. entfernen, d. i. von ihr ablassen, sie unterlassen, beiseit setzen, jurgium hinc auferas, Plaut.: auser nugas, id.: auser abhinc lacrumas, laß das Weinen, Lucr.: auser mi *oportet*, laß das Muß bei Seite, Ter. – Auch mit folg. Infinit., auser me vultu terrere, Hor. Sat. 2, 7, 43.

Aufidēna, ae, *f.* Stadt in Samnium, jetzt *Alfidena*, Liv.: dah. Aufidenātes, deren Einwohner, Plin.

Aufĭdĭānus, a, um, den Aufidius betreffend, aufidianisch, nomen, Schuld des Aufidius, Cic. ad Div. 16, 19.

Aufĭdus, i, *m.* ein Fluß in Apulien bei Kannä, h. T. *Ofanto*, Liv.: auch *Adj.*, Aufida stagna, Sil.

Au-fŭgĭo, ūgi, ĕre (st. ab-fugio), davon fliehen, entfliehen, entlaufen, Cic.: ex loco, Liv.

Auge, es, od. Augēa, ae, *f.* (*Αὐγή, Αὐγεία*), 1) eine der Horen, Hyg. 2) Tochter des Aleus u. der Neära aus Tegea in Arcadien, gebar vom Hercules den Telephus, Ovid.

Augēas, s. Augias.

Augĕo, auxi, auctum, ēre (vom alten *αὔγω*,

i. e. αὐξάνω), I) tr. eigentl. wachsen lassen, erzeugen, hervor bringen, schaffen, quodquomque alias ex se res auget alitque, Lucr. 5, 328. – Dah. 1) schon Bestehendes wachsen machen, vergrößern, vermehren, verstärken, befördern, erhöhen, cibus auget corpus alitque, Lucr.: u. so corpus augere volentibus, die ihren Körper wachsen machen, d. i. die beleibt werden wollen, Plin.: augere rempublicam agris, Cic.: opes, possessiones, Nep.: hostias, vermehren, Suet.: suspicionem, Ter.: benevolentiam, Cic.: alicui dolorem, id.: alicujus animum, Jmds. Muth erhöhen, id. – Trop., durch die Rede etwas vergrößern, d. i. a) größer, schlimmer darstellen, als es ist, vim hostium, Cic.: atrocitatem peccati, Auct. ad Her. b) erhöhen, erheben, preisen, verherrlichen, verschönern, munus suum (*opp.* extenuare), Cic.: rem laudando, id.: qui augere posset atque ornare quae vellet: id.: in augendis amplificandisque rebus, id.: munus principis, Plin. Paneg. 2) mit etwas reichlich versehen, überhäufen, beschenken, begaben, bereichern, beglücken, verherrlichen, aliquem damno (scherzh.), Ter.: aliquem divitiis, scientia, Cic.: augeri honore, filiolo, id.: gratulatione, id.: largitione, liberalitate, Tac.: nomine imperatorio, id.: cognomento Augusti, id. – Auch ohne *Ablat.*, einem zu Vermögen, Ansehen u. Ehren verhelfen, befördern, emporbringen, verherrlichen, häufig m. aliquem augere atque ornare, Cic.; od. augere adjuvareque, id.: solum te commendat augetque temporis spatium, verherrlicht, Plin. Paneg. 3) als *t. t.* der Religionssprache, durch Opfer verherrlichen, verehren, aram, Plaut. Merc. 4, 1, 10; u. so Virg. Aen. 9, 407. II) *intr.* wachsen, zunehmen, augent labores, Lucr.: balinea auxere, Plin. – *Not.* auxim, is, it *etc.*, st. auxerim, is, it etc., z. B. auxitis, Liv. 29, 27 aus einer alten Formel.

Augesco, ĕre (*Inchoat.* v. augeo), zu wachsen anfangen, sich vergrößern, sich vermehren, zunehmen, eig. u. trop., Cic. u. A.: flumen augescit, Tac., schwillt an: mihi quotidie de filio augescit aegritudo, Ter.: augescunt vitia, Plin. Ep.

Augias od. Augēas, ae, *m.* (*Αὐγείας, Αὐγέας*), Sohn des Helios u. der Naupidame, König der Epeier in Elis, ein Argonaut, Hyg. Seinen in dreißig Jahren nicht ausgemisteten Rinderstall (in welchem 3000 Rinder waren) reinigte Hercules auf Befehl des Eurystheus in Einem Tage, Serv. ad Virg. – Dah. das Sprchw.: cloacas Augiae purgare (*καθαίρειν τὸν κόπρον τοῦ Αὐγείου*), einen Augiasstall reinigen, für eine mühevolle u. unangenehme Arbeit verrichten, Sen. Apoc.

Augi-fico, are (augeo u. facio), vermehren, Enn.

Auginos, i, *f.* Bilsenkraut, sonst hyoscyamus, Appul.

Augites, ae, *m.* (*αὐγίτης*), ein Edelstein, nach Einigen der Türkis, Plin. 37, 10, 54.

Augmen, ĭnis, *n.* (augeo), Vermehrung, Wachsthum, Zuwachs, Lucr.

Augmento, are, vermehren, Jul. Firm. – von

Augmentum (in Handschr. auch augumentum), i, *n.* (augeo), 1) Vermehrung, Wachsthum, Zuwachs, Zunahme, Plin. 2) (Opferspr.) Art Opferstaden, Varr. L. L. 5, 22, 32 u. Arnob. 7. p. 231 (wo *al.* augmina).

Augur, ŭris, 1) *m.* ein Augur, Vogeldeuter. Die Auguren waren römische Priester, die aus dem Fluge u. Gesange der Vögel weissagten u. den Willen der Götter erklärten. In ihr Collegium konnten nur angesehene Männer aufgenommen werden, Cic. u. Liv. 2) c. bei Dichtern Weissager od. Weissagerinn, Seher od. Seherinn überh., Ovid.: nocturnae imaginis, Ausleger nächtlicher Erscheinung, id.: pessimus in dubiis augur timor, der schlechteste Prophet, Stat.: und als *fem.* aquae augur annosa cornix, Hor.

Augŭrāculum, i, *n.* (auguro), so hieß die Burg von Rom, weil die Auguren daselbst den Vogelflug beobachteten, Fest.

Augŭrālis (b. Appul. auch augurialis), e, (augur), zum Augur gehörig, den Augur od. die Weissagung betreffend, coena, Schmaus, den der Augur beim Antritt seines Amtes gab, Cic.: libri, id.: insignia, Liv.: verbum, Gell. – Dav. *subst.* augurale, is, *n.* a) ein Ort im römischen Lager zur Rechten des Feldherrnzeltes, wo auspicia gehalten wurden (*οἰωνιστήριον*), Tac.: dah. auch für das Feldherrnzelt selbst, nach Quint. 8, 2, 8. b) Augurstab (gew. lituus), Sen. Tranqu. 11.

Augŭrātio, ōnis, *f.* (auguro), 1) Weissagung, Cic. 2) Weissagekunst, Lact.

Augŭrāto, s. Auguro.

Augŭrātus, ūs, *m.* (auguro), 1) das Augurat, Auguramt, Cic. 2) Weissagung, Tertull.

Augŭrium, i, *n.* (augur), 1) die Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen (bes. des Vogelflugs; vgl. auspicium) das Augurium, Cic. u. A.: aug. agere, Varr. L. L., od. capere, Liv. u. Suet., solche anstellen: aug. salutis, ein Augurium, welches in Friedenszeiten angestellt wurde, für die Frage, ob man die Gottheit um Staatswohl (de salute) bitten dürfe, Cic. – Dah. übertr. a) jede Deutung, Weissagung, Prophezeiung, Cic.: conjugis augurio, Deutung, Ovid. b) übertr. auf den innern Sinn, das Vorgefühl, die Ahnung, Cic. u. A. 2) object., das Wahrzeichen, Vorzeichen, welches sich dem Augur zeigt, bes. ein Vogel, Liv.: aug. accipere, das Vorzeichen annehmen als ein günstiges, id.: augurium alicui fit, es zeigt sich Jmdm. ein Wahrzeichen, Suet.: augurio laetus, id. –

Dah. übertr. Anzeichen, Vorzeichen überh., Plin. 3) die Wissenschaft des Augur, die Weissagekunst, Virg. u. Flor. – Davon

Augūrius, a, um, zum Augur gehörig, jus, Cic.

Augūro, avi, atum, are (augur), 1) das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten, mit dem Accusativ der Sache, wegen der man Augurien anstellt, sacerdotes vineta virgetaque et salutem populi auguranto, altes Gesetz b. Cic. de Legg. 2, 8, 21. – Trop., oculis investigans astute augura, spähe umher wie ein Auzur, Plaut. Cist. 4, 2, 26. – Passiv., res od. locus auguratur, wird durch Augurien geweiht, Cic. u. Liv.: und augurato (*Ablat. Part. absol.*), nach Anstellung der Augurien (vgl. auspicato unter Auspico), Liv. 1, 18. Suet. Oct. 7 *extr.* 2) prophezeien, vorhersagen, od. vom innern Sinn ahnen, vermuthen, Cic. Fragm. u. Virg.

Augŭror, atus sum, ari (augur), 1) das Amt eines Augur verrichten, Augurien anstellen, Wahrzeichen beobachten und deuten, weissagen, prophezeien, mit dem Accusat. dessen, was prophezeit wird, in augurando, Suet.: augurandi disciplina, Gell.: ex passerum numero belli Trojani annos augurari, Cic.: alicui ex alitis involatu, id. – Dah. übertr. 2) überh. etwas Künftiges weissagen, prophezeien, od. vom innern Sinn, ahnen, vermuthen, alicui mortem, Cic.: quantum auguror conjectura, id.: hac ego contentos auguror esse deos, Ovid.: iter monstrasse eam auguratur, Curt.

Augusta, ae, *f.* 1) in der Kaiserzeit Titel der Gemahlinn, auch Tochter, Mutter und Schwester des Kaisers, nach unsrer Art, kaiserliche Majestät, kaiserliche Hoheit, Tac. u. Suet. 2) Name mancher vom Augustus od. sonst einem Kaiser angelegten od. neu bevölkerten Stadt, z. B. Augusta Taurinorum, jetzt *Turin*, Plin.: Aug. Praetoria, in Oberitalien, jetzt *Aosta*, id.: Aug. Trevirorum, jetzt *Trier*, Mela: Aug. Emerita, jetzt *Merida* in Spanien, Plin.: Aug. Vindelicorum, jetzt *Augsburg*, Itin. Anton.

Augustālis, e, den Kaiser Augustus betreffend, von ihm herrührend, augustalisch, ludi, Tac., ihm zu Ehren gefeiert: sodales od. sacerdotes, id., auch bloß Augustales, id., ein dem Augustus zu Ehren vom Tiberius errichtetes Priestercollegium von 25 Priestern: ebenso seviri Augustales, Augustalcollegium von je sechs Priestern, in den Municipien u. Colonieen, Petron. Auch hieß der Praefectus Aegypti (Statthalter in Aegypten), Praefectus Augustalis, Ulp. Dig., u. bloß Augustalis, Cod. Just. – Augustales milites, die von Augustus hinzugefügten, Veget. – Davon

Augustālitas, atis, *f.* 1) die Würde eines Augustalpriesters, Inscr. Orell. 2) die Würde des Statthalters von Aegypten, Cod. Theod.

Augustānus, a, um, 1) zu Augustus gehörig, augusteisch, colonia, Ulp. Dig. 2) kaiserlich; subst. Augustani, orum, m. römische Ritter vom Nero ausgehoben, Tac. Auch Augustiani gen., Suet. b) die Einwohner der Städte, deren Beiname Augusta (d. A.) ist, Plin.

Augustātus, a, um, geweiht, gewidmet, Jus Papir. b. Macrob. Sat. 3, 11 zw.

Auguste, *Adv.* (augustus), ehrfurchtsvoll deos venerari, Cic.: augustius, id.

Augustēānus, a, um, *i. q.* Augusteus, Frontin.

Augustēus, a, um (Augustus), zum Augustus gehörig, vom Augustus herrührend, augusteisch, Frontin.

Augustīānus, *i. q.* Augustanus, Suet. u. Frontin.

Augustīnus, a, um, augustisch, Suet.

Augusto, are, ehrwürdig, majestätisch machen, deos, Arnob.

Augustodunum, i, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, jetzt *Autun*, Mela u. Tac.

1. Augustus, a, um (augeo), 1) heilig gemacht, geheiligt, heilig, locus, Cic.: augurium, Enn.: dah. uneig., von dem Bienenstocke, sedes augusta, Virg. 2) ehrfurchtswürdig, ehrwürdig, majestätisch, von göttlichem Ansehen, fons, Cic.: augustior forma, Liv.: augustissimus conspectus, Plin. Ep. – Davon

2. Augustus, i, *m.*, *subst.*, Beiname des Octavius (Octavianus) Cäsar seit seiner Alleinherrschaft, und nach ihm aller röm. Kaiser, wie unser Majestät, kaiserliche Majestät, Hor. u. Ovid. Später auch Perpetuus Augustus, Eutrop. Praef., od. Semper Augustus, Symm., unser: Allezeit Mehrer des Reichs. – Dav. ein neues *Adjectivum*: Augustus, a, um, *i. e.* a) was vom Augustus herrührt od. benannt ist, ihn betrifft, ihm gehört, augustisch, pax, Ovid.: mensis Augustus, der Augustmonat, der ihm zu Ehren so genannt wurde, Juven.: so auch Idus Augustae, Mart., *i. e.* des Augustmonats: domus, Ovid. b) kaiserlich, Mart.: historia, Kaisergeschichte, Vopisc.

Aula, ae, *f.* (αὐλή), 1) der Vorhof an griechischen Gebäuden, janitor aulae, Hor.: und weil hier das Vieh gehalten wurde, auch der Hof fürs Vieh, Prop. Auch der innere Hof des Hauses, st. atrium, Vorhaus, Vorsaal, Virg.: lectus genialis in aula est, Hor. 2) der Palast, das Schloß, der Vornehmen u. Fürsten, der Hof, ille se jactat in aula Aeolus, in seinem Wohnsitze, in seiner Residenz, Virg.: invidenda aula, Hor.: in aula, bei Hofe, Sen.: Augusta, der kaiserliche Hof, Mart. – Poet., von der Zelle der Bienenkönigiinn, Virg. – Meton.: a) die fürstliche

Macht, Würde, auctoritate aulae communita, Cic.: aula potiri, den Herrn am Hofe spielen, Tac. b) die Leute am Hofe, der Hof, Tac. u. Suet. 3) st. olla, Plaut. u. Cato. – *Not. Genit. sing.* aulai st. aulae, Virg.

Aulaeum, i, *n.* (αὐλαία, ῆ), alles prächtig Gewirkte od. Gestickte, folglich 1) Decke auf Betten, Sopha's, Teppich, Virg., Hor. u. Cert. 2) Vorhang, Baldachin, suspensa aulaea, der wölbende Baldachin, Hor. – Bes. der Theatervorhang, der bei den Alten, wie die Fenster an unsern Wagen, unten befestigt war, dah. beim Anfang des Stückes od. Actes herabgelassen wurde, aulaeum premitur, Hor. Ep. 2, 1, 189 *Schmid.*, od. mittitur, Phaedr. 5, 7, 23; hingegen beim Ende des Stücks hinaufgezogen, aulaeum tollitur, Cic. Cael. 27, extr. Ovid. Met. 3, 111 *Bach.* Gewöhnlich waren solchen Vorhängen Götter- od. Menschen-, bes. Heldenfiguren eingewebt, die gleichsam den Vorhang heraufzuziehen schienen; dah. Utque purpurea intexti tollant aulaea Britanni, und des Vorhangs Purpur rauscht aufgezogen von eingewebten Britannern, Virg. Georg. 3, 25 *Forc.* 3) ein gesticktes Oberkleid, Juven. 10, 39.

Aulerci, orum, *m.* ein Volk in Gallia Celtica, Liv.; in drei Theile getheilt: a) Aul. Eburovices od. Eburones, mit der Hauptstadt Mediolanum, jetzt *Dép. de l'Eure* in der Normandie, Caes. u. Plin. b) Aul. Cenomani, jetzt *Dép. de la Sarthe*, ib. c) Aul. Brannovices, jetzt *le Briennais*, Caes.

Aulētes, ae, *m.* (αὐλητής), der Flötenspieler, Beiname des vertriebenen ägyptischen Königs Ptolemäus, Cic. Rab. Post. 10, 28.

Aulētĭcus, a, um (αὐλητικός), zum Flötenspiel dienlich, calamus, Plin. 16, 36, 66.

1. Aulĭcus, a, um (aula), zum (Fürsten-) Hof gehörig, fürstlich; apparatus, Suet.: dah. subst. aulici, orum, *m.* Hofbediente, Nep.

2. Aulĭcus, a, um (αὐλικός v. αὐλός), zur Flöte gehörig, Marc. Cap.

Aulis, ĭdis, *f.* Seestadt in Böotien, wo die gegen Troja vereinigte Flotte der Griechen sich versammelte, h. T. *Vathi* od. *Karababa*, Virg. u. Liv.

Aulix, ĭcis, *m.* *i. q.* sulcus, die Furche, Veget. de re vet.

Aul-oedus, i, *m.* (αὐλῳδός), der Flötenspieler, Cic.

Aulon, ōnis, *m.* ein weinreicher Berg in Kalabrien, nebst dem daranliegenden Thal, Virg. u. A.

Aulula, ae, *f.* (*Demin.* v. aula = olla, Topf), das Töpfchen, Appul. Met. 5. p. 167, 21. – Plaut.

Aulŭlāria, ae, *f.* die Topfkomödie, das Lustspiel, eine Komödie des Plautus, so gen. von dem Geldtopf des geizigen Alten, der Hauptperson des Stückes.

1. Aulus, i, *m.* (von aula Hof, *i. e.* im Freien geboren), ein röm. Vorname, gew. abgekürzt A. geschrieben.

2. Aulus, i, *m.* (von αὐλός Flöte, wegen einiger Aehnlichkeit), die männliche Art der Kammmuschel (pecten), Plin.

Aura, ae, *f.* (ἄυρα), 1) die Luft, in sofern sie sanft sich bewegt, der Luft als Atmosphäre u. dem Winde entgegen gesetzt, der sanfte Lufthauch, Luftzug, das Säuseln, Plin. Ep.: nunc omnes terrent aurae, erschreckt jedes Lüftchen, Virg. 2) jeder (auch scharf wehende) Wind, aura petulans, Lucr., rapida, Ovid.: aurae vela vocant, Virg. – Dah. trop., dum flavit velis aura secunda meis, so lange mir's glücklich ging, Ovid.: aura rumoris, Cic.: aura voluntatis, id., *i. e.* Zeichen der Gunst: aura favoris popularis, Liv.: dah. bes. häufig aura popularis, die Volksgunst, Cic. u. A.: auch im Plur. aurae populares, Virg. Aen. 6, 817: und aura absolut, Liv. 6, 11. 3) die Luft, aura mixta vapore, Lucr.: aurae aëris, id., od. aëriae, id. u. Virg. – Bes. Lebensluft, auras vitales suscipere, Lucr., od. carpere, Virg.: auris vitalibus vesci, Lucr. u. Virg.: haurire auram communem, Quint.: captare naribus auras, schnaubend athmen, Virg.: trop., libertatis auram captare, nach jeder Hoffnung von Freiheit haschen, Liv. – Metonym.: a) für Höhe, Himmel, Lüfte, cursum per auras dirigere, Virg.: in auras attollere se od. assurgere, id.: ad auras tendere od. se agere, id.: erigere fluctus sub auras, id.: stat ferrea turris ad auras, ragt hoch in die Lüfte, id. b) für Oberwelt, venire superas ad auras, Virg.: seque ipsum pondus in auras expulit (vom neugeborenen Kinde), ans Licht der Welt, Ovid. – Dah. überh. für Tageslicht, Oeffentlichkeit, ferre sub auras, Virg., bekannt machen: reddere ad auras, heraus geben, id.: fugere auras, das Tageslicht meiden, id. 4) von der Luft übertr. auf andere Dinge, die nach Art der Luftströmung auf die Körper einwirken: a) Lichtglanz, Schimmer, auri, Virg. Aen. 6, 204. b) die Wärme des Sonnenlichtes, Varr. b. Non. 275, 25. c) Schall, Ton, Stimme, Echo, Prop. d) der Duft, Geruch, die Ausdünstung, Lucr., Virg. u. A. – *Not. Gen. Sing.* aurai st. aurae, Virg.

Aurārĭus, a, um (aurum), zum Golde gehörig, das Gold betreffend, Gold-, negotium, Plaut.: statera, Varr. b. Non.: metalla, Goldbergwerke, Plin.: fornax, id.: aur. canon od. aur. pensitatio, Cod. Just., od. bloß auraria, Cod. Theod., eine Art Abgabe auf Kauf u. Verkauf, Gewerbsteuer, Handelssteuer. – Dah. subst. a) aurārius, ii, *m.* ein Goldarbeiter, Goldschmied, Inscr. b) auraria, ae, *f.* α) sc. fodina, Goldgrube, Tac. Ann. 6, 19, 1. β) Goldarbeiterinn, Goldhändlerinn, Inscr. γ) sc. pensitatio, Art Gewerbsteuer, Cod. Theod. s. ob.

Aurāta, ae, *f.* ein Fiſch, der Goldbraſſen (Sparus aurata, L.), Cels. u. Mart.

Aurātilis, e (auratus), goldfarbig, Solin.

Aurātūra, ae, *f.* (*auro), die Vergoldung, Quint. 8, 6, 28 *ed. Spald.*

Aurātus, a, um (aurum), 1) mit Gold verſehen, überzogen, geſchmückt, vergoldet, metalla, goldreiche, Lucr.: tecta, Cic.: tempora, mit goldenem Helm bekleidet, Virg.: sinus, mit einer goldenen Spange, Nadel ꝛc. geſchmückt, Ovid.: milites, mit vergoldeten Schildern, Liv. – *Compar.* hostia auratior, Tert. Idol. 6 *extr.* 2) golden, aus Gold, Ovid. 3) goldfarbig, Plin.: aurati pisces, Cels., Goldfiſche.

Aureatus, a, um (aureus), geziert, geſchmückt, Sidon.

Aurēliānensis, ſ. Aurelianus.

Aurēliānus, i, *m.* Flavius Claudius, ein römiſcher Kaiſer (reg. v. 270—275 n. Ch.), Inscr. – Dav. a) Aurelianus, a, um, aurelianiſch, sodales, Prieſter nach Art der Augustales, Capitol.: balneum, von ihm erbaut, Inscr. b) Aurelianensis urbs, das heutige *Orleans*, Sidon.

Aurēlius, a, um, eine römiſche Geſchlechtsbenennung, z. B. L. Aurelius Cotta. – Dah. a) Aurelia via, von einem ſonſt unbekannten Aurelius erbaut, u. zwar vetus et nova, Inscr. b. Orell.; erſtere lief von der Porta Janiculensis (jetzt *Porta di S. Pancrazio*) an der nördlichen Küſte bis nach Piſa, ſpäter bis Arelate; letztere war ein kleiner Seitenweg, der von der Porta Aurelia (jetzt *Castel S. Angelo*) 4000 Schritte weit nach der erſteren führte. Von erſterer ſpricht Cic. Cat. 2, 4, 6 u. ſ. b) Aurelia lex α) judiciaria, vom Prätor L. Aurelius Cotta, daß die Gerichte von Rathsherren, Rittern u. Tribuni aerarii ſollten gemeinſchaftlich verwaltet werden, Cic. Phil. 1, 8, 20. β) de ambitu, von unbekanntem Urſprung, Cic. Qu. Fr. 1, 3 *extr.* c) Aurelium Forum, eine Stadt in Etrurien an der Aurelia via, in der Nähe des heutigen Dorfes *Castellacio*, Cic. Cat. 1, 9, 24. d) Aurelium tribunal (auch Gradus Aurelii gen.), auf dem Forum (viell. von L. Aurelius Cotta), Cic. ö.

Aurĕŏlus, a, um (*Demin.* von aureus), 1) golden, Plaut. u. Catull.: dah. ſubſtv. aureolus, i, *m.* (*sc.* numus), ein Goldſtück, Mart. – Trop., golden, ſchön, vortrefflich, herrlich, allerliebſt, Catull. u. Cic. 2) vergoldet, mit Gold verſehen, Lucil. 3) goldfarbig, collum, Varr. R. R.

Auresco, ĕre (aurum), goldfarbig werden, Varr.

Aurĕus, a, um (aurum), 1) golden, aus Gold, Plaut. u. Virg.: nummus aureus, Cic., und bloß aureus, Suet., eine goldene Münze, Goldſtück, etwa dem Werth nach ein Ducaten. – Poet., vis, die Kraft, alles in Gold zu verwandeln, Ovid. – Trop., überaus ſchön, reizend, allerliebſt, vortrefflich, ſchätzb Virg., Hor. u. A. 2) mit Gold verſeh gearbeitet, durchwirkt, beſchlagen, ſchmückt, vergoldet, Cic., Virg. u. A.: ctolus, deſſen Waſſer Gold mit ſich füh Ovid. 3) goldfarbig, goldſchimmernd, g den, Lucr. u. A.: mala, Virg., i. e. Quit

Aurĭchalcum, ſ. Orichalcum.

Aurĭcilla od. Oricilla, ae, *f.* ſt. auric Catull. 25, 2.

Aurĭ-cŏlor, ōris, *m.* (aurum u. color), g farbig, Juvenc.

Aurĭ-cŏmans, tis (aurum u. comans), g haarig, Auson.

Aurĭ-cŏmus, a, um (aurum u. coma), goldhaarig, Sil. 2) goldbelaubt, Virg

Aurĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von auris), das äußere Ohr, das Ohrläppchen, Pl u. Cic. 2) das Ohr überh., Lucr., Auct. Her. u. A.

Aurĭcŭlārĭus, a, um (auricula), die Oh betreffend, medicus, Ohrenarzt, Ulp. Di

Aurĭ-fer, a, um (aurum u. fero), G tragend, i. e. 1) hervorbringend, Flor. mit ſich führend, amnis, Tibull.: arena, Pl

Aurĭ-fex, ĭcis, *m.* (aurum u. facio), Gol arbeiter, Goldſchmied, Plaut. u. Cic.

Auri-flŭus, a, um (aurum u. fluo), gol fließend, Tagus, Prud.

Aurĭ-fŏdĭna, ae, *f.* Goldgrube, Gol bergwerk, Plin.

Aurīga, ae, *m.* (vom alten aurea, der Z gel, u. ago), 1) der Zügelführer, Wagen gierer, Wagenführer, Virg.: auriga curr paterni, Ovid.: auch als *fem.*, Virg. Aen. 918. – Beſ. auch der Wettrenner, We fahrer in den circenſiſchen Spielen, Suet. Poet. für Steuermann, Ovid. 2) der Fuh mann, ein Geſtirn, Cic. ex Arat.

Aurīgārĭus, i, *m.* Wettfahrer, Wettre ner in den circenſiſchen Spielen, Suet. Ner.

Aurīgātĭo, ōnis, *f.* (aurigo), das Wettfa ren, -rennen, in der Rennbahn, Suet.: tro vom Delphin, Gell.

Aurīgātor, ōris, *m.* ſt. auriga, Avien.

Aurĭ-gĕna, ae, *m.* (aurum u. gigno), v Gold gezeugt, poet. Epitheton des Perſe als Sohnes der Danae von dem in Geſtalt nes goldenen Regens ihr genahten Jupi Ovid. Met. 5, 250.

Aurĭ-ger, a, um (aurum u. gero), Gol tragend, Cic. poët.: arbor, an dem das g dene Vließ hing, Val. Fl.

Aurīgo, avi, atum, are (auriga), Wage regierer ſeyn, wettfahren, Suet. – Tro lenken u. regieren, anführen, Gell.

Aurīgor, ari, *i. q.* aurigo (trop.), Va b. Non.

Aurĭ-lĕgŭlus, i, *m.* (aurum u. lego), Goldleſer, Goldſammler, der Goldſand a den Flüſſen lieſt, Cod. Just.

Aurī-pigmentum, i, *n.* Auripigment od. Operment, ein Arſenikerz, Plin.

Auris, is, *f.* (vom lakoniſchen αὖς ſt. οὖς), 1) das Ohr, aures erigere, Cic., od. arrigere, Ter., ſpitzen, um genau zuzuhören: aurem alicui praebere, Liv., od. aures alicui dare, Cic., od. dedere, id., einen anhören, ihm Gehör geben: dare aliquid auribus alicujus, Trebon. in Cic. Ep., od. servire auribus, Caes., reden, wie es der Andere gern hört, zu Willen reden: secundis auribus audiri, *i. e.* geneigt: aurem vellere, Virg., od. pervellere, Sen., am Ohre zupfen, *i. e.* erinnern: in aurem dicere od. ad aurem admonere, Cic., in aure dictare, Juven., ins Ohr, leiſe, ins Geheim ſagen: dormire in utramvis od. in dextram aurem, feſt ſchlafen, d. i. unbeſorgt ſeyn, Ter. u. Plin. Ep. – Meton.: a) für Gehör, in ſo fern es den Wohlklang einer Rede beurtheilt, aures teretes, geübte od. geſchmackvolle Ohren der Kenner, Cic.: offendere aures, id.: descendere in aures alicujus, von Jmd. vernommen werden, Hor. b) für Zuhörer, Hor. Ep. 1, 20, 19. 2) das ſogenannte Ohr am Pflug od. Streichbrett, um die Furchen breiter zu machen, Virg.

Auri-scalpium, i, *n.* (auris u. scalpo), 1) ein Ohrlöffel, Mart. 2) die Sonde, Scrib. Larg.

Auritŭlus, i, *m.* (*Demin.* von auritus), langöhrig, Langohr, *i. e.* asinus, Phaedr.

Auritus, a, um (auris), 1) mit Ohren verſehen, beſonders langen, asellus, Ovid.: lepus, Virg.: dah. ſubſtv. für Haſe, Avien. – Dah. a) trop., horchend, aufmerkſam, Plaut. u. Hor. b) testis auritus, Ohrenzeuge, der etwas nur gehört, nicht geſehen, Plaut. c) paſſiv., gehört, vernommen, Prud. d) die Geſtalt eines Ohrs habend, geöhrt, Plin. e) (nach auris *nro.* 2) mit einem Ohr od. Streichbrette verſehen, Pallad.

Auro-clāvātus, a, um, mit goldnen Streifen beſetzt, vestes, Vopisc.: tunica, id.

Aurōra, ae, *f.* (αὔριος ὥρα), 1) die Morgenzeit, die Morgenröthe, der Tagesanbruch, Plaut., Virg. u. A.: prima aurora, Liv., od. ad primam auroram, Liv., beim Aufgange der ꝛc. – Perſonificirt iſt ſie die Göttin der Morgenröthe, griech. Ἠώς, eine Tochter des Hyperion, Gattinn des Tithonus, die Mutter des Memnon, Virg. u. A. 2) meton., die Morgengegend, das Morgenland, der Orient, der Oſten, Ovid.: auch die Völker daſelbſt, Claud.

Aurōsus, a, um (aurum), 1) goldreich, Impr. 2) golden, color, Veget. de re vet.

Aurūginōsus, a, um (aurugo), gelbſüchtig, Cael. Aur.

Aurūgino, āre (aurugo), die Gelbſucht haben, Tert.

Aurūgo, ĭnis, *f.* Gelbſucht, Scrib. Larg.

Aurŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. aura), Lüftchen; trop. ſt. Kenntniß, Tert.

Aurŭ-lentus, a, um (aurum), goldfarbig, lux, Prud.

Aurum, i, *n.* (von αὔρον, einem altgriechiſchen Worte, von ἄω wehen, hauchen, glänzen, zufolge der gewöhnlichen Vertauſchung des Lufthauchs u. Lichtglanzes), 1) Gold, Cic.: montes auri polliceri, goldne Berge verſprechen, Ter. 2) meton. für alles, was aus Gold gemacht worden, Goldſchmuck, goldenes Geräth ꝛc., nec domus argento fulget nec auro renidet, Lucr. – So insbeſ. a) ſt. goldner Becher, Virg. b) goldnes Gebiß, Geſchirr, Virg. c) goldene Kette, Spange, Halsſchmuck, Geſchmeide, Ovid.: oneratae veste atque auro, Ter. d) goldner Ring, Juven. 1, 28. e) das goldene Vließ, Ovid. Met. 7, 155. f) goldene Haarflechte, Haarband, Virg. Aen. 4, 138. g) beſ. häufig gemünztes Gold, Goldgeld, Cic. 3) Goldfarbe, Goldglanz, Goldſchimmer, Ovid. u. A.: nox accenditur auro, Val. Fl., *i. e.* Geſtirn, das wie Gold ſtrahlt. 4) das goldene Zeitalter, Hor. u. Ovid.

Aurunca, ſ. Aurunci.

Aurunci, orum, *m.* (= Ausones, w. m. ſ.), die Auruncier, Virg. – Dav. Aurunca, ae, *f.* eine uralte Stadt in Campanien, magnus Auruncae alumnus, d. i. der Satiriker Lucilius, deſſen Vaterſtadt Suessa Aurunca (ſ. u.), eine Kolonie der Auruncier war, Juven. 1, 20 *Rup.* – Dav. Auruncus, a, um, zu Aurunca gehörig, auruncisch, Virg.: Suessa Aur., jetzt *Sessa*, Vell.

Auscultātio, ōnis, *f.* (ausculto), 1) das Zuhören, Hören, Sen. 2) das Gehorchen, Plaut.

Auscultātor, ōris, *m.* (ausculto), 1) der Zuhörer, Cic. 2) der Gehorcher, Appul.

Auscultātus, us, *m.* das Zuhören, Hören, Appul. – von

Ausculto, avi, atum, are (ſt. ansiculto, von ausicula *i. e.* auricula), 1) mit Aufmerkſamkeit hören auf ꝛc., zuhören, anhören, ἀκροᾶσθαι, abſolut. od. mit Dat. od. Accuſat., Plaut., Ter. u. Catull. – Dah. a) Gehör geben, mit Beifall anhören, Glauben beimeſſen, crimina, Plaut. Pseud. 1, 5, 12. b) ins Geheim auf etwas horchen, lauſchen, aliquid, Plaut. c) vom Diener, an der Thür aufpaſſen, aufwarten, wie ὑπακούειν, Plaut. u. Hor. 2) gehorchend auf Jmd. hören, gehorchen, abſolut od. mit Dat., Plaut., Ter. u. Cic. Rosc. Am. 36, 104 (mit dem Accuſat. zw., da Plant. Trin. 3, 2, 86 wahrſch. mi ſt. me zu leſen). – Jm *pass. impers.* auscultabitur, es ſoll gehorcht werden, es ſoll geſchehen, Plaut. Merc. 2, 3, 127.

Auser, ĕris, *m.* ein Nebenfluß des Arnus in Etrurien, jetzt *Serchio*, Plin.

Ausētānus, a, um, zur Stadt Auſa in Hispania Tarrac. gehörig, Liv. – Dah. Ausetani, orum, *m.* die Auſetaner, Caes. u. Liv.

Ausim, is, it, s. Audeo.

Auson, ōnis, mythischer Ahnherr der Ausonier, Sohn des Ulysses u. der Calypso, Fest. – Als Adject. für lateinisch, römisch, vox, Avien.

Ausōna, ae, *f.* uralte Stadt der Ausonier, Liv.

Ausŏnes, um, *m.* die Ausonier, die Ureinwohner von Mittel- u. Unteritalien (im Gebirg, westl. bei Benevent, Cales, in Campanien bis an die Tiber, viell. auch in Apulien), gleichbedeutend mit Aurunci [Aurunici, Aurini = Ausuni, Ausones], Opici u. Osci, b. Liv. u. A. – Poet. für alle Einwohner Italiens, Italer, Stat. – Davon

Ausŏnĭa, ae, *f.* das Land der Ausonier, Ausonien, Unteritalien (s. Ausones), Ovid.: und poet. überh. für Italien, Virg.

Ausŏnĭdae, arum, *m.* die Ausoniden, d. i. a) Einwohner Ausoniens, Virg. b) poet. Einwohner Italiens überh., Virg. u. A.

Ausŏnis, ĭdis, *f.* ausonisch, bei Dichtern überh. für italisch, ora, Ovid.

Ausŏnĭus, a, um, a) ausonisch, mare, an der Südküste Italiens zwischen der japygischen Halbinsel bis zur sicilischen Meerenge, Plin. b) bei Dichtern für italisch, lateinisch, römisch, Thybris, Virg.: Pelorum Ausonium, Ovid., ein Vorgebirge Siciliens nach Italien zu: os, Mart., römische Beredtsamkeit: dah. Ausonii bei Dichtern für Einwohner Italiens, Virg.

Auspex, ĭcis, *m.* auch *f.* (st. avispex), 1) ein Weissager aus dem Fluge, Gesange od. Fressen der Vögel, Vogelschauer, Cic. u. A. – Dah., weil nichts von Bedeutung ohne vorhergestellte Auspicien geschah, 2) jeder Veranlasser, Stifter, Urheber, Leiter, Beschützer, Begünstiger, legis, Cic.: auspicibus diis, Virg.: auspice Teucro, Hor. – Bes. als *t. t.* für die Person, welche bei Schliessung eines Ehecontracts, bei Empfang der Mitgift, bei Anordnung der Hochzeit ꝛc. thätig ist, Ehestifter, παρανύμφιος, Plaut., Cic. u. A. 3) adjectiv., glücklich, günstig, gewogen, Claudian.

Auspĭcābĭlis, e (auspicor), von günstiger Vorbedeutung, Arnob.

Auspĭcālis, e (auspex), zur Weissagerei dienlich, res, Plin. – Davon

Auspĭcālĭter, *Adv. i. q.* auspicato, nach gehöriger Anstellung der Auspicien, Hyg.

Auspĭcāto, *Adv.* (versch. vom *Ablat. absol.* s. Auspico), glücklich, zur glücklichen Stunde, Ter.: auspicatius, Plin. – von

1. Auspĭcātus, a, um, I) *Partic.* v. auspico, w. s. II) *Adj.* glücklich, von guter Vorbedeutung, omina, Vell.: auspicatior arbor, Plin.: auspicatissimum exordium, Quint.

2. Auspĭcātus, us, *m.* (auspicor), die Anstellung von Auspicien, das Auspicium, Plin. 10, 18, 20 ed. *Hard.*

Auspĭcium, i, *n.* (st. avispicium), 1) die Beobachtung der Weissagevögel, die Vogelschau, das Auspicium, in auspicio esse Cic.: bes. das Recht, danach zu sehen, u. daraus den göttlichen Willen zu erforschen, Weissagungsrecht, propraetores auspicia non habent, id. – Da nun im Felde nur der Oberanführer dieses Recht hatte, so findet sich häufig die Verbindung imperio atque auspicio alicujus imperio auspicioque od. ductu auspicioque suo u. dergl., Plaut. u. Liv.: duce Germanici, auspiciis Tiberii, Suet. Dah. für oberste Leitung, Oberanführung, Oberbefehl, tuis auspiciis, Hor.: illius auspicio Ovid. b) für Recht, Gewalt, Willkühr, Wille überh., paribus auspiciis regere populum, Virg.: suis auspiciis ducere vitam, 2) das Wahrzeichen, die göttliche Anzeige, Vorbedeutung, bonum, Catull.: optimum Plaut. u. Cic.: felix, Justin.: auspicium facere, ein Wahrzeichen geben (von Vögeln ꝛc.) Plaut. u. A.: aves auspicium ratum fecere Cic.: poet., cui (diviti) si vitiosa libido fecerit auspicium, wenn eine fehlerhafte Neigung ein launenhafter Wunsch ihm ein Zeichen (nämlich zur Veränderung) giebt, ihn zu einem neuen Entschlusse treibt, Hor. Ep. 1, 1, 8 3) der Anfang, bes. der glückliche, auspicia regni capere, Justin.

Auspĭco, avi, atum, are (auspex), 1) Auspicia halten, Plaut.: mustelam, als Auspicium annehmen, id. – Passiv. auspicato, mit augurato (*Ablat. abs.*), nach gehöriger Anstellung der Auspicien, Cic. u. A. 2) durch Auspicia einweihen, heiligen, auspicato in loco, Cic. 3) anfangen, in bello nisi auspicato, Justin.

Auspĭcor, atus sum, ari (auspex), 1) Auspicia halten, Vogelschau anstellen, Cic. 2) zur guten Vorbedeutung mit etwas den Anfang machen, es anfangen, beginnen, Colum., Tac. u. A. – Dah. 3) überh. anfangen, mit etwas den Anfang machen, Colum., Plin. u. Suet.: u. *seq. Infinit.*, Suet. Ner. 22. – Trop., senatorium per militiae auspicor gradum, ihn durch den Kriegsdienst einleiten, durch diesen zu ihm gelangen, Sen. Ep. 47, 8.

Austellus, i, *m.* (*Demin.* v. auster), ein linder Südwind, Lucil. ap. Non.

Auster, stri, *m.* 1) der Südwind, Cic. 2) meton., die südliche Gegend, der Süden, in austros, Plin.: aquilonis austrive partibus, Cic.

Austĕrālis, is, *f. i. q.* sisymbrium, Apul.

Austĕre, *Adv.* (austerus *nro.* 2, a), ernst, streng, agere cum aliquo, Cic.

Austĕrĭtas, ātis, *f.* (austeros), 1) die Herbe od. Herbigkeit, der herbe Geschmack, vini, Plin. – Uebertr. von Farben, Dunkelheit, id. 2) trop. Ernst, Strenge, Quint. u. Plin. Ep.

Austerŭlus, a, um (*Demin.* v. austerus), etwas herbe, Appul.

Austērus, a, um (αὐστηρός), 1) dem Geschmack nach, herbe, von säuerlichen u. den Mund zusammenziehenden Säften, vinum, Colum.: sapor, Plin. – Uebertr. a) dem Geruch nach, scharf, odore austerus, id. b) der Farbe nach, dunkel, id. 2) trop., a) als Gegens. des Weichlichen, Ueppigen, ernst, streng, illo austero more ac modo, Cic.: austerior et gravior esse potuisset, id. – Auch von der Rede, herb, ernst, suavitatem habere austeram et solidam, non dulcem atque decoctam (vom Redner), eine herbe u. feste, keine süße u. weichliche Lieblichkeit haben, Cic.: und von der Bauart, aust. genus, Plin. b) im Gegens. des Freundlichen, Gefälligen, ernst, trübe, finster, traurig, beschwerlich, Hor., Prop. u. Plin. – *Not. Compar.* austerior, Cic.: *Superl.* austerrimus, Messala Corv.

Austrālis, e (auster), südlich, cingulus od. ora, die heiße Zone, Cic.: annus, ägyptisch, Claud.

Austrania, ae, *f.* eine Insel des nördlichen Deutschlands, auch Glessaria genannt, jetzt die Insel *Ameland* bei Westfriesland, Plin.

Austrĭ-fer, a, um (auster u. fero), Südwinde herbei bringend, Sil.

Austrīnus, a, um (auster), südlich, vertex, Südpol, Plin.: tempus, da der Südwind weht, id. – Auch subst. austrina, orum, *n.* (sc. loca), die südlichen Gegenden eines Landes, Cypri, Plin.

Austrŏ-africus, i, *m.* Südwest-Drittel-Südwind, Isid. (von Plin. u. Sen. libonotos, λιβόνοτος, gen.).

Austrŏ-notius od. -notus, i, *m.* der Südpol, Isid.

Ausum, i, *n.* (ausus v. audeo), das Wagniß, Unternehmen, Virg. u. Plin.

1. Ausus, a, um, s. Audeo.

2. Ausus, us, *m.* (audeo), das Wagniß, Petron., Val. Fl. u. A.

Aut, *Conj.* (verw. mit αὖ, αὖτε), 1) oder; auch wiederholt aut ... aut, entweder ... oder (setzt an die Stelle eines früher Ausgesprochenen ein Anderes, objectiv od. absolut Entgegenstehendes, während vel den Gegensatz auf der subjectiven Meinung od. Wahl zwischen den angegebenen Gegenständen beruhen läßt), audendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda, Liv.: ubi potest illa aetas aut calescere, vel apricatione melius, vel igni; aut vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? Cic. – Auch wird a) es mehrmals gesetzt, wie Ter. Andr. 1, 1, 29 (dreimal); Lucr. 4, 936 *sq.* (viermal); Cic. Off. 1, 9, 28 (fünfmal). b) mit andern Partikeln verbunden, wie: aut etiam (zur Vervollständigung des Gesagten), Cic.: aut certe (zur Beschränkung des Gesagten), id.: aut vero (zur Anknüpfung eines gewichtvolleren Gedankens), oder gar, oder sogar, Cic.: aut ne ... quidem, id.: aut quidem, Suet. c) neque ... aut für neque ... neque gesetzt, Virg. u. Tac.: ebenso aut ... vel für aut ... aut, Plaut., Ovid. u. A. 2) sonst, widrigenfalls, Ovid. Met. 10, 52. Virg. Aen. 10, 630. Quint. 1, 12, 6. 3) vermindert es, oder doch, oder wenigstens, oder auch, injuste aut improbe, Cic.: cuncti, aut magna pars, Sall.: obrue puppes, aut age diversos, Varr. 4) verdeutlicht od. berichtigt es, oder vielmehr, oder genau genommen, de hominum genere, aut omnino de animalium loquar, Cic.: coenaene causa, aut quae mercedis gratia, Plaut. – In diesem Sinne zuw. einen neuen Satz beginnend, Aut ita qui sentiat, non apertissime insanit? Oder ist nicht vielmehr ꝛc., Cic. – Vgl. *Hand.* Turs. 1. p. 528—558.

Aut-achātes, ae, *m.* eine Art des Achats, der, wenn er gebrannt wird, nach Myrrhen riechen soll, ist entweder eine Art Bernstein, od. ein anderer bituminöser Stein, Plin. 37, 10, 54 (*al.* Antachates).

Autem, *Conjunct.* (verw. mit αὖ, αὖτε, wiederum), 1) auch, ebenfalls, agite, abite, tu domum, et tu autem domum, Plaut., und du auch nach Hause: vehit hic clitellas, vehit hic autem alter senex, id. 2) aber, hingegen, bei Angabe mehrerer Dinge, die zwar unter sich verschieden sind, aber in der Rede verknüpft werden, Aeschinus odiose cessat: prandium corrumpitur: Ctesipho autem in amore est totus, Ter.: est Lucilius oratori poeta, numeris astrictior paullo, verborum autem licentia liberior, Cic. – *Not.* a) es steht oft nach mehrern Wörtern, quae res te sollicitat autem? Ter. b) es steht selten nach neque od. nec, wofür neque vero üblicher ist, z. B. neque autem ego sum ita demens, Cic. c) zuw. steht es nach et, z. B. et adire lubet hominem, et autem nimis eum ausculto libens, Plaut. Weniger hart ist dieses, wenn noch ein Wort dazwischen steht, z. B. et caprifici autem etc., Plin. d) auch steht zusammen, adeo autem, porro autem, tum autem, Ter.: sed autem (in Fragen), Ter. u. Virg.: ecce autem, Ter. u. Cic. 3) nun aber, in Syllogismen, Cic. Acad. 2, 30, 96 u. s. 4) wenn man seine Rede verbessert, ja, was sag' ich? quid in republica fiat: fiat autem? imo vero etiam quid futurum sit, Cic. 5) wenn man sich über dasjenige wundert, was einer gesagt hat, oder es tadelt, ego non tangam meam? *Ch.* tuam autem, furcifer? Ter., was sagst du? die deinige? – Vgl. *Hand.* Turs. 1. p. 558—588.

Authenta, ae, *m.* (αὐθέντης), Herrscher, Haupt, Fulgent.

Authentĭcus, a, um (αὐθεντικός), eigenhändig geschrieben, urschriftlich, authentisch, der Copie entgegen gesetzt, tabulae od. testamentum, das Original des Testaments,

Ulp. Dig. – Auch subst. authenticum, i, n. das Original, die Urschrift, Paul. Dig.

Auth-epsa, ae, f. (αὐτός, selbst, u. ἕψω, Selbstkocher), eine Kochmaschine mit zwei Boden, wovon der untere das Feuer, der obere die kochende Speise enthält (etwa wie unsere Kaffee- u. Theemaschinen), Cic. Rosc. Am. 46, 133.

Author, Authoritas, s. Auctor, Auctoritas.

Autŏ-chthŏnes, um, m. (αὐτόχθονες), i. q. Aborigines, Appul.

Autŏ-grăphus, a, um (αὐτόγραφος), mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig, epistola, Suet. – Auch subst. Autographum, i, n. Handschrift, Symm.

Autŏlŏles, um, m. ein Volk in Mauritanien, Plin.

Autŏlўcus, i, m. (Αὐτόλυκος), ein Sohn des Mercurius, Vater der Anticlea, Großvater des Ulysses, Ovid.

Autŏ-mătus (os), a, um (on), Adj. (αὐτόματος), aus eigenem Antrieb handelnd, freiwillig, Petron. 50, 1. – Dah. subst. Automatum (on), i, n. (αὐτόματον), eine Maschine, die sich selbst bewegt, ein Automat, Suet. – Dav. Automătārĭus, a, um, zu einem Automat gehörig; dah. subst. a) Automatarius, ii, m. ein Automatenmacher, Inscr. b) Automatarium, ii, n. ein Automatwerk, Paul. Dig.

Autŏ-mătŏ-poeētus, a, um (αὐτοματοποιητός), von selbst geschehend od. sich bewegend, machinae, Vitr.

Autŏmĕdon, tis, m. (Αὐτομέδων), Sohn des Diores, Wagenlenker des Achilles, Virg. – Meton., jeder (geschickte) Wagenlenker, Cic.

Autŏnŏë, es, f. (Αὐτονόη), Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, Ovid.: daher Autonoëius, heros, i. e. Actaeon, id.

Autŏ-pўrus (os) panis (αὐτόπυρος ἄρτος), grobes Weizenbrot aus Mehl mit den Kleien, Petron. u. Plin.

Autor, Autoritas, s. Auctor etc.

Autumnalis, -nesco, -nitas, -no, -nus, s. Auctumnalis etc.

Autŭmo, avi, atum, are (aus aitumo, als verlängerte Form von ajo; vgl. negumo für nego), urspr. ja sagen, bejahen (opp. nego); dah. allgem. behauptend sagen, behaupten, aussprechen, sagen, nennen, Plaut., Ter. u. A.

Auvŏna, ae, m. ein Fluß in Britannien, jetzt *Avon*, Tac.

Auxĭlĭābundus, a, um, helfend, hülfreich, Appul.

Auxĭlĭāris, e (auxilium), 1) zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, carmen, Ovid.: dea, id., von der Lucina. – Dah. auxiliares milites, cohortes etc., od. bloß auxiliares, Hülfstruppen, z. B. der Bundesgenossen, Caes., Liv. u. A. – Dav. hat auxiliaris 2) die Bed., zu den Hülfstruppen gehörend, stipendia, Tac.

Auxĭlĭārĭus, a, um (auxilium), zur Hülfleistung dienlich, Hülfe leistend, helfend, Plaut. – Bes. in der Militärspr., milites, Liv.: cohors, Cic., Hülfstruppen, Hülfsmannschaft.

Auxĭlĭātio, ōnis, f. (auxilior), Hülfleistung, Non.

Auxĭlĭātor, ōris, m. (auxilior), ein Helfer Beistand, alicujus, Quint.: alicui, Tac.

Auxĭlĭātrix, īcis, f. (auxiliator), helfend Helferinn, gratia, Cassiod.

Auxĭlĭātus, us, m. (auxilior), Hülfleistung Lucr.

Auxĭlĭo, avi, atum, are, helfen, unterstützen, Vitr.

Auxĭlĭor, atus sum, ari (auxilium), Hülfleisten, unterstützen, helfen, alicui, Ter. u. Cic.: auch in Krankheit, morbis, Plin.: contra ictus, id.; cf. Ovid. Pont. 1, 3, 24.

Auxĭlĭum, i, n. (augeo), 1) Hülfe, Beistand, Unterstützung, ferre alicui auxilium, Cic., Hülfe leisten: so auch esse in auxilio, Plin., helfen: od. esse alicui auxilio, helfen, Hülfe leisten, Nep.: alicui venire auxilio, Nep., zu Hülfe: so auch mittere aliquem auxilio, id., od. in auxilium, Suet.: juvare aliquem auxilio, Cic.: auch *Plur.* auxilia liberorum, Quint. 2) Hülfsmittel, ultima auxilia, Liv.: dah. Arzneimittel, Cels. 3) Hülfsvolk, Hülfstruppen, auxilium, Ovid.: öfter *Plur.* auxilia, Cic. u. Caes. – *Not.* auxili st. auxilii, Hor.

Auxim, is etc., st. auxerim etc., s. Augeo.

Auxĭmum, i, n. eine Stadt in Italien, im Picenischen, h. T. *Osimo* od. *Osmo*, Caes.: dah. Auximates, die Einwohner, Plin.

Āvāre, *Adv.* (avarus), habsüchtig, gewinnsüchtig, aus Habsucht, Cic.: avarius, begieriger, eifriger, Colum.: avarissime, Sen.

Āvarĭcum, i, n. Stadt in Aquitanien, jetzt *Bourges*, Caes. – Dav. Avaricensis, e, avaricisch, Caes.

Āvārĭter, *Adv.* (v. avarus), vorclass. für das class. avare, Plaut.: auch gierig (aus Eßbegier), id.

Āvārĭtĭa, ae, f. (avarus), 1) Habsucht, Geiz, Geldgeiz, Cic. 2) jede unmäßige Begierde od. Geiz nach etwas, gloriae, Curt.: dah. *plur.*, omnes avaritiae, Cic.

Āvārĭtĭes, ei, f. i. q. avaritia, Lucr.

Āvārus, a, um, 1) geizig nach Gelde u. fremdem Gute, habsüchtig, geldgeizig, geldgierig, Cic.: avarior, id.: avarissimus, id.: auch von unbelebten Dingen, litus avarum, Virg., geldgieriges Ufer, i. e. wo geldgierige Menschen wohnen: spes, Hor. 2) trop., geizig od. unersättlich, begierig nach etwas, nullius (i. e. nullius rei) praeter laudem, Hor.: mare avarum, id.: Acheron, Virg.

Ave, s. 2. Aveo.

Avectus, a, um, s. Aveho.

Ā-vĕho, xi, ctum, ĕre, wegführen, wegschaffen, wegbringen, es geschehe zu Schiffe, Wagen, Pferde, od. auf den Achseln, Plaut. u. Liv.: dah. avehi, wegfahren (zu Schiffe od. Wagen), od. wegreiten, Virg. u. Liv.

Ăvella (Abella), ae, *f.* Stadt in Campanien, jetzt *Avella vecchia*, Virg. – Davon

Ăvellānus (Abellanus), a, um, in od. aus Avella, avellisch (abellisch): dah. nux Avellana, 1) Haselnuß, oder, wie Harduin glaubt, eine große Art davon, Plin. 15, 22, 24. 2) Haselnußbaum, Haselnußstaude, Plin. 16, 30, 52.

Ā-vello, elli u. ulsi, ulsum, ĕre, ab-, losreißen, ab-, auszupfen, 1) eig., poma ex arboribus, Cic.: Euboea avulsa Boeotiae, Plin.: avulsum humeris caput, Virg. 2) trop., wegreißen, trennen, wegnehmen, entreißen, de matris amplexu, Cic.: se ab aliqua, sich losreißen, Ter.: avulsus a meis, Cic.: res ab aliquo, Ter., *i. e.* darum bringen: aegrotatio, quae avelli inveterata non possit, Cic.: fundus emptori avelli non potest, Marc. Dig. – *Not. Perfect.* avelli, Curt. 5, 6, 5; avulsi, Lucan. 9, 765.

Āvēna, ae, *f.* 1) Hafer, a) als Getreideart, gemeiner Hafer (Avena sativa, L.), Virg. u. Plin. Auch hoher Hafer, haferartiges Roßgras (Avena elatior, L.), Colum. 2, 10, 32. b) als ein Unkraut, wilder od. tauber Hafer (Avena fatua, L.), Cic. 2) jeder Halm, lini, Plin. 3) poet., Haferrohr als Pfeife, Rohrpfeife, Hirtenpfeife, Virg.

Āvēnācĕus, a, um (avena), aus Hafer, farina, Plin.

Āvēnārius, a, um (avena), zum Hafer gehörig, Plin.

Avens, tis (1. aveo), begierig, gern, Lucr. b. Gell. 19, 7. – Davon

Aventer, *Adv.* begierig, Ammian.

Aventīnensis (Val. Max.) u. Aventinensis (Fest.), Diana, die auf dem Aventinum einen Tempel hatte. – von

Aventīnus, i, *m.* od. -um, i, *n.* der aventinische Berg in Rom, Liv. – Davon

Aventīnus, a, um, aventinisch, den aventinischen Berg betreffend, dahin gehörig, da befindlich, humus, Ovid.: jugum, id., der aventinische Berg: Diana, weil sie auf diesem Berge einen uralten sehr berühmten Tempel hatte, Prop.

1. Ăvĕo od. Hăvĕo, ēre (von ἄω od. αὔω, ἀύω, ich wehe, blase), eigentl. nach etwas schnauben: dah. nach etwas sehr begierig seyn, heftiges Verlangen tragen, scire, Cic.: aliquid, id.

2. Ăvĕo od. Hăvĕo, ēre (scheint von ἀνέω, gesegnet seyn, zu kommen, woraus dann ἀρέκω, ἄρκω od. αὔγω, augeo, *i. e.* segnen, gebildet wurden), gesegnet seyn, gesund seyn, sich wohl befinden, aveo et avebo, Mamert. Oefter kommt vor ave (have), gesegnet seist du, welches die Römer sowohl bei Besuchen als beim Abschiednehmen zu sagen pflegten, u. daher im ersten Fall durch sei gegrüßt, im letztern durch lebe wohl, sich übersetzen läßt: dicere alicui ave, Cael. in Cic. Ep.: so auch aveto, Sall.: avere jubeo, Mart.

Āvernālis, e (Avernus *nro.* 2), zum Avernersee gehörig, avernalisch, aquae, Hor.

Āvernus, a, um (ἄορνος), 1) ohne Vögel, *i. e.* wo sich kein Vogel aufhalten, oder worüber kein Vogel fliegen kann, wegen der giftigen Ausdünstung: solche Oerter heißen loca averna, Lucr., auch bloß averna, id.: dah. 2) *subst.*, Avernus, i, *m.* ein See in Campanien bei Cumä u. Bajä, mit steilen Anhöhen u. dichter Waldung umgeben, dessen Ausdünstungen ehemals für so giftig gehalten wurden, daß die darüber fliegenden Vögel todt niederfielen; auch mit einer Höhle, wo die cumanische Sibylle wohnen sollte; man glaubte, daß dieser Ort mit der Unterwelt zusammen hinge, und daß eine Höhle da wäre, die bis zur Unterwelt führte, z. B. lacus Averni, Cic. u. Liv.: dah. Avernus poet. für Unterwelt, Virg. u. Ovid. – Dav. kommt 3) ein neues *Adjectivum*, Avernus, a, um, a) diese avernische Gegend od. den See Avernus betreffend, dabei od. darin befindlich, avernisch, lucus, Virg.: freta, id., der avernische See: Averna (sc. loca), die avernische Gegend, Virg. b) die Unterwelt betreffend, dahin gehörig, da befindlich, unterirdisch, stagna, Virg.: Juno, Ovid., *i. e.* Proserpina.

Ā-verro, ri, sum, ĕre, weg fegen, trop., gänzlich wegnehmen, reliquias, Licin. ap. Prisc.

Ā-verrunco, avi, atum, are (von ἀπερύκω), abwenden, entfernen, insgemein etwas Böses, iram deorum, Liv.: dii averruncent, Cic.

Āverruncus, i, *m.* die (Uebel u. Gefahren) abwehrende Gottheit, Varr. L. L. u. Gell.

Āversābĭlis, e (aversor), abscheulich, Lucr.

Āversātĭo, ōnis, *f.* (aversor), Abscheu, Quint.

Āversātrix, īcis, *f.* (aversor), Verabscheuerinn, Tert.

Āversim, *Adv.* (averto), abgewandt, abwärts, Mamert.

Āversĭo, ōnis, *f.* (averto), 1) das Abwenden, nur in der adverb. Verbindung: a) ex aversione, abgewandt, rücklings, Auct. B. Hisp. 22. b) aversione od. per aversionem (abgewandt, d. i. ohne genaue Berechnung), in Bausch und Bogen, emere, vendere, locare etc., Ulp. u. Modest. Dig. 2) das Abwenden, eine rhet. Figur, Art der Abkehr (apostrophe), wenn man den Zuhörer von dem vorliegenden Gegenstande ablenkt, wie bei Virgil, non ego cum Danais Trojanam exscindere gentem Aulide juravi, nach Quint.

9, 2, 89. 3) Abſcheu, Ekel, deorum, Dict. Cret.: stomachorum, Arnob.

1. Āversor (Avorsor), atus sum, ari (averto), 1) ſich (aus Unwillen, Verachtung, Ekel, Scham ꝛc.) ab-, wegwenden von etwas, Plaut.: ſo auch aversari advocati, Cic. 2) von ſich weiſen, zurückweiſen, verſchmähen, filium, nicht vor ſich laſſen, Liv.: preces, id.: aversati sunt proelium facere, Auct. B. Hisp.

2. Āversor, ōris, *m.* (averto), der Entwender, pecuniae, Cic.

Aversus, a, um, I) *Partic.* von averto, w. ſ. II) *Adj.* 1) abgewendet, abgekehrt, rückwärts, hinter (*opp.* adversus), adversus et aversus impudicus es, Cic., von vorn u. hinten: caedebantur aversi, Liv.: aversos boves in speluncam traxit, id.: charta aversa, Mart., die Rückſeite des Papiers: pecus averso sole agere, Varr. – Dah. *subst.*, aversum, i, *n.* die Rückſeite, aversa insulae, Liv.: aversa castrorum, Vell.: aversa Indiae, Hinterindien, Plin.: und ſo in aversum, hinterwärts, nach hinten zu, id. 2) abgeneigt, ungünſtig, a Musis, Cic.: aversissimo animo esse ab aliquo, id.: auch mit dem *Dativ.*, mercaturis, Hor.: aversior defensioni, Quint.: auch abſolut, amici, Hor.: animus, Tac.: auch aversi animis, abgeneigt im Gemüth, id.

Āverta, ae, *f.* (ἀορτή), der vom Pferde herabhängende Mantelſack (rein lat. mantica), Cod. Just.

Āvertārius, i, *m.* (averta), sc. equus, ein Pferd, das den Mantelſack trägt, Cod. Theod.

Ā-verto (Avorto), ti, sum, ĕre, 1) von irgendwo ab-, hinweg-, fortwenden, -drehen, -lenken ꝛc., abwendend entfernen, constr. aliquem (aliquid) ab od. bloßem Ablat., das Ziel durch in (ſelten ad) bezeichnet, te volo, uxor, colloqui: quo te abvortisti? Plaut.: aliquid ab oculis, Cic.: flumina, ableiten, id.: iter ab Arari, den Marſch abwenden vom ꝛc., Caes.: se ab itinere, ſich abwenden vom Marſch, einen andern Marſch nehmen, id.: Italiā Teucrorum regem, Virg.: ab aliquo omnium in se oculos, Liv.: ab hominibus ad deos preces, id.: poet. mit dem Accuſat., quo regnum Italiae Libycas averterat oras, Virg.: u. mit dem Dat., quod mihi non patrii poterant avertere amici, Prop. – Auch ohne vorhergehendes ab (da dieſes ſchon im Verbum liegt) mit u. ohne in, avertere in fugam, u. bloß aliquem avertere, in die Flucht ſchlagen, jagen, Liv.: periculum imminens in caput suum, Sen.: causam in aliquem, ſchieben, Liv.: auch abſolut, dii avertant (sc. omen), mögen es abwenden, Cic. – Dah. a) paſſiv. in medialer Bed. mit dem Accuſat. nach griech. Weiſe, equus fontes avertitur, Cic. b) avertere als *v. n.* ſt. se avertere, ſich abwenden, abkehren, ecce avortit, Plaut.: prora avertit, Virg. 2) wie das Deutſche entwenden, ſtehlen, an ſich ziehen, pecuniam publicam, Cic.: praedam domum suam, id.: hereditatem, id.: quatuor tauros a stabulis, Virg. 3) trop., u. zwar: a) Jmd. von einer Thätigkeit, einem Vorhaben, einem Zuſtand u. dgl. abwenden, abziehen, entfernen, populi opinionem a spe adipiscendi, Cic.: alicujus mentem od. animum a re, id. u. Liv.: aliquem ab incepto, Liv. b) in der Geſinnung von Jmd. abwenden, d. i. abwendig, abgeneigt machen, entfremden, aliquem od. se ab alicujus amicitia, Caes.: legiones ab alicujus scelere, Cic.: alicujus animum a se, id.: alicui mentem deorum, Catull.

Āvia, ae, *f.* 1) Großmutter, Plaut.: trop., veteres avias revellere, Pers., i. e. alte, von Großmüttern gleichſam eingeſogene Vorurtheile. 2) ein gewiſſes Kraut, Colum.

Āviārium, i, *n.* ſ. Aviarius.

Āviārius, a, um (avis), zu den Vögeln gehörig, Vogel-, rete, Vogelnetz, Varr. – Dah. subſtv.: a) aviarius, ii, *m.* Vogelwärter, Geflügelvogt, Colum. b) aviarium, ii, *n.* die Wohnung od. der Aufenthalt der Hausvögel, als Hühner, Pfauen, Tauben ꝛc., Vogelhaus, Behauſung des Geflügels, Varr. u. Cic.: auch von dem Aufenthalt des wilden Geflügels im Walde, Virg. Ge. 2, 430.

Āvicella, ſ. Aucella.

Āvicula, ae, *f.* (*Demin.* v. avis), ein Vögelchen, Gell.

Āviculārius, i, *m. i. q.* aviarius, Apic.

Āvide, *Adv.* (avidus), begierig, mit Begierde, Cic.: avidius, Liv.: avidissime, Cic.

Āvidĭtas, ātis, *f.* (avidus), 1) im Allgem., das Begierigſeyn nach etwas, die Begierde, das Verlangen, cibi, gloriae, pecuniae, Cic.: legendi, id.: ad cibos, Plin.: auch im Plur., aviditates bestiolarum, id. 2) ins Beſondere: a) Geldgier, Geiz, Plaut. u. Cic. b) Eßbegierde, Eßgier, Plin.

Āvidĭter, *Adv.* begierig, Appul. – von

Āvidus, a, um (1. aveo), 1) im Allgem., nach etwas leidenſchaftlich verlangend, begehrend, begierig, gierig, constr. mit dem Genit., mit in od. ad u. Accuſat., mit dem Dat. u. abſolut, cibi, Ter.: laudis, Cic.: avidissimus gloriae, id.: belli gerundi, Sall.: poet. ſt. des Genit. des Gerund. auch mit dem Jnfinit., av. committere pugnam, Ovid.: auch mit einem entfernteren Genit., humanum genus est avidum auricularum, in Anſehung der Ohren, i. e. hört gern etwas Sonderbares, Lucr.: mit in u. ad, av. in res novas, Liv.: aliquantum avidior ad rem, Ter.: mit dem Dat., servorum manus subitis avidae, Tac.: u. abſolut von lebloſen Dingen, ita sunt avidae (aures meae), Cic.: libidines, id.: amor, Catull.: oculi, Plin. 2) ins Beſondere: a) nach Beſitz verlangend, geldgierig, habſüchtig, geizig, Plaut. u. Cic. b) nach

Speise verlangend, eßgierig, Hor. – Poet. von leblosen Dingen, mare, das unersättliche, Lucr.: ignis, Ovid.: sitis, Mart. c) trop., weitumfassend, weit, Lucr.

Āvi-pes, ĕdis (avis u. pes), vogelfüßig, schnellfüßig, poeta ap. Mar. Victorin.

Avis, is, *f.* (von ἄημι, wegen des wehenden Fluges). 1) der Vogel, od. collectiv Geflügel, z. B. Gans, Adler ꝛc., Cic. u. A. 2) da die Römer ihre Wahrzeichen, Augurien von den Vögeln nahmen, avis häufig meton. für omen, Wahrzeichen, in Beziehungen wie: avibus bonis, Ovid., od. secundis, Liv., mit glücklicher Anzeige der Weissagevögel, mit guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde: hingegen avi mala, Hor., od. adversa, Cic. (e poëta), od. sinistra, Plaut., od. sinistris avibus, Ovid., mit böser Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde.

Avite, *Adv.* (avitus), von alten Zeiten her, Tert.

Avītum, i, *n.* (avis), das Vogelgeschlecht, die Vögel, Appul.

Avītus, a, um (avus), 1) großväterlich, hospitium, Cic.: auch von Thieren, z. B. von Eseln, fortitudo, Colum.: von Schafen, id. 2) übertr. sehr alt, uralt, merum, Ovid.

Ā-vius, a, um (a u. via), 1) vom Wege abliegend, abgehend, entfernt, abwegsam, unbetreten, iter, Sall.: mons, Hor. – Dah. subst. avium, ii, *n.* der Abweg, Seitenweg, die Einöde, Wildniß, hunc avium dulcedo ducit in avium, Auct. ad Her.: häufiger im Plur. avia, z. B. avia dum sequor, Virg.: avia itinerum, Vell. 2) poet., vom Wege sich entfernend, auf Abwegen befindlich, von Personen ꝛc., der vom Wege ab ist od. abgegangen ist, in montes se avius abdidit altos, Virg.: trop., avius a vero vagaris, Lucr.: avius errat animus, id.: avia coepto consilia, vom Beginnen abführende, Sil. – Syn. avius ist, was vom Wege entfernt, also seitwärts des Weges befindlich ist; devius, was vom Wege abführt; invius, wo kein gebahnter Weg ist.

Ā-vocāmentum, i, *n.* (avoco), das vom Schmerz, Kummer ꝛc. ableitende, abbringende Mittel, Linderungs-, Erholungs-, Zerstreuungsmittel, Plin. Ep.

Ā-vocātio, ōnis, *f.* (avoco), das Abrufen von einer Thätigkeit, die Zerstreuung, Cic. Tusc. 3, 15 *extr.*

Ā-vocātor, ōris, *m.* (avoco), der Abrufer, Tert. – Davon

Ā-vocātrix, īcis, *f.* Abruferinn, Tert.

Ā-vŏco, avi, atum, are, 1) von irgendwo hinweg-, fort-, abrufen, ad bellum, Liv.: alicui st. ab aliquo, Messala ap. Gell. – Trop., philosophiam a rebus occultis, Cic.: ad Antiochum multitudinis animos, Liv. 2) von einer Thätigkeit, einem Vorhaben, einem Wunsche u. dgl. abrufen, d. i. abziehen, entfernen, trennen, abhalten, zurückhalten, daran hindern, aliquem a proeliis, Cic.: animos a religione, id.: senectus avocat a rebus gerendis, id. 3) von der Aufmerksamkeit abziehen, zerstreuen, u. zwar: a) störend zerstreuen, stören, Plin. Ep. 9, 2, 1. b) erheiternd zerstreuen, erheitern, unterhalten, Plin. Ep. 9, 36, 2: aliquem festivitate fabulae, Appul.: se, sich belustigen, unterhalten, Arnob. 4) zurückfordern (= revocare), Scaev. u. Pomp. Dig.: auch mit dem Dat. für ab aliquo, non potest avocari ei res, Paul. Dig. – Trop., av. factum, widerrufen, Ulp. Dig.: av. arma, im Fechten eine Finte machen, Quint. 9, 1, 20.

Ā-vŏlo, avi, atum, are, 1) eig., von Vögeln, hinweg-, fort-, davonfliegen, Suet. u. Gaj. Dig. 2) übertr., von Personen, eilig, schnell davongehen, davoneilen, Cic. u. Virg.: und mit dem Accusat. des Zieles, (von wo) herbeieilen, Romam, Liv.: ad equites, id. – So auch von Sterbenden, hinc avolare, von hinnen eilen, scheiden, Cic.: u. von der Lust, voluptas avolat, schwindet schnell, id.

Ā-vulsio, ōnis, *f.* (avello), Abreißung, Trennung, Plin.

Ā-vulsor, ōris, *m.* (avello), ein Abreißer, Trenner, Plin.

A-vulsus, a, um, s. Avello.

Avunculus, i, *m.* (*Demin.* v. avus), 1) der Mutter Bruder, der Oheim (hingegen patruus des Vaters Bruder), Cic. – Dah.: a) avunculus magnus, der Großmutter Bruder (aviae frater), Großoheim, Cic. b) major, der Aeltermutter Bruder (proaviae frater), Urgroßoheim, Gaj. Dig. c) maximus, der Urgroßmutter Bruder (abaviae frater), Paul. Dig. – Doch steht avunculus major für avunculus magnus b. Vell. 2, 59, 3. Suet. Oct. 7 u. Claud. 3: u. avunculus absolut für avunculus magnus, Tac. Ann. 2, 43, 5 u. 53, 2; 4, 75 *extr.* 2) der Mutter Schwestermann, Sen. Consol. ad Helv. 17, 3.

Avus, i, *m.* (das deutsche Ahn), 1) der Großvater, der Ahn, Cic.: auch von Bienen, Virg. 2) im Allgem., Ahnherr, Vorfahr (poet.), Hor. u. Ovid. 3) ein Greis, Albinov. in Maecen.

Axāmenta od. Assamenta, orum, *n.* (nach Festus von axare *i. e.* nominare; richtiger v. axis s. assis *i. e.* tabula, weil sie auf hölzerne Tafeln geschrieben waren), religiöse Gesänge, welche jährlich bei den Opfern des Hercules, von seinen Priestern, den Saliern, abgesungen wurden, Fest.

Axēdo, ĭnis, *f.* (= axis), ein Brett, Marc. Emp.

A-xĕnus (ἄξενος), unwirthbar, Pontus, Ovid. (nachher Euxinus genannt).

Axĭcĭa, ae, *f.* (*asseco), eine Schere, Plaut.

Axĭcŭlus (Assĭculus), i, *m.* (*Demin.* v. axis),

1) eine kleine Achſe, Vitr. 2) ein Pflock, Vitr. 3) eine kleine Stange, Colum. 4) ein Brettchen, Ammian.

Axilla, ae, *f. i. q.* ala, welches nach Cic. Or. 45, 153 daraus entſtanden.

Axim, is etc. ſt. egerim etc., ſ. Ago.

Axĭnŏ-mantĭa, ae, *f.* (ἀξινομαντεία), das Weiſſagen aus Aexten, Plin.

Axĭōma, ătis, *n.* (ἀξίωμα), ein Satz, der als keines weitern Beweiſes bedürftig angenommen wird, ein Grundſatz, ein Axiom (nach Gell. 16, 8 rein lat. pronunciatum, proloquium, profatum), Appul. Dogm. Plat. 3.

Axis (auch zuw. assis geſchr.), is, *m.* (ἄξων), 1) die Achſe am Wagen, Liv.: dah. (als *pars pro toto*) der ganze Wagen, Virg. u. Ovid.: auch an den Waſſeruhren die Welle, Vitr. 2) die Linie, um die ſich die Welt od. ein Weltkörper zu drehen ſcheint, die Achſe, terra circum axem se convertit, Cic.: dah. a) der Pol, nördliche oder ſüdliche, Vitr.: beſonders b) Nordpol, Lucr. 6, 721. Cic. (poët.) Tusc. 1, 28, 69. Virg. Georg. 2, 270 u. ö. Ovid. Pont. 4, 7, 1. c) der ganze Himmel, Virg. u. Ovid. – Dah. sub axe, unter freiem Himmel, Virg. d) die Himmelsgegend, borĕus, der Norden, Ovid.: hesperius, der Weſten, id. 3) das Eiſen, worin die Thürangel ſich dreht, Stat. 4) das Ventil an einer Röhre, Vitr. 5) axes volutarum (in der Bauk.), die Säume der Schnecken, Vitr. 6) ein Brett, eine Bohle, Varr., Caes. u. A. – In dieſer Bed. auch *fem.*, Pallad. 7) ein uns unbekanntes, wildes Thier in Indien, Plin. 8, 21, 31.

Axĭus, i, *m.* (Ἄξιος), ein Fluß in Macedonien, h. T. Wardar, Liv.

Axon, ŏnis, *m.* (ἄξων), 1) die Linie auf den Sonnenuhren, die Achſe, Vitr. 2) ein Theil der ballista, die Welle, Vitr. 3) Axones, die auf hölzernen Tafeln (axibus ligneis) eingegrabenen Geſetze des Solon, Ammian. 16, 5.

Axŏna, ae, *m.* der Fluß *Aine* in Gallien, Caes.

Ax-ungĭa, ae, *f.* (axis u. ungo), Achſenſchmiere, Wagenſchmiere, Plin.: auch überh. ſt. Fett, Pallad. u. Veget.

Axur, ſ. Anxurus.

Āzānĭae nuces (ἀξάνω), Piniennüſſe, die auf dem Baume ſich ſpalten, Plin. 16, 26, 44.

A-zōni dii (ἄζωνοι), Götter, die keinen beſtimmten Theil des Himmels inne haben (rein lat. communes), Marc. Cap.

A-zȳmus, a, um (ἄζυμος), ungeſäuert, Scrib. Larg. 133.

B

Bă̆al, *m. indecl.* (aus dem Hebr.: בַּעַל der Herr), eine ſyriſche Gottheit, Prud.

Babae od. Papae (βαβαί od. παπαί), Ausdruck der Verwunderung, potz tauſend! potz Wetter! ei der Kuckuk! Plaut.

Babȳlo, ōnis, *m.* ein Verſchwender, Verpraſſer, Ter. Ad. 5, 7, 17 *Bentl.*

Bă̆bylon, ōnis, *f.* (Βαβυλών), Stadt in Babylonien, deren einzelne Ruinen in Ard Babel bei Hilla in Irak Arabi, Cic., Plin. u. A. – *Not. Genit. gr.* Babylonos, Claud.: *Accus. gr.* Babylona, Prop. u. A.

Bă̆bylōnĭa, ae, *f.* (Βαβυλωνία), 1) eine Landſchaft in Aſien zwiſchen dem Euphrat u. Tigris, worin Babylon lag, h. T. *Irak-Arabi*, Plin. 2) die Stadt Babylon ſelbſt, Justin. – Davon

Bă̆bylōnĭăcus, a, um, babyloniſch, undae, der Euphrat, Manil. – und

Bă̆bylōnĭcus, a, um, babyloniſch, peristromata, kunſtvoll gewebt u. mit Figuren durchwirkt, Plaut.: dah. auch ſubſtv. Babylonicum, i, *n.* Publ. Syr. b. Petron., gew. im Plur. Babylonica, orum, *n.* babyloniſche Decken, Teppiche, Lucr. – und

Bă̆bylōnĭensis, e, aus Babylon, babyloniſch, Plaut. – und

Bă̆bylōnĭus, a, um, babyloniſch, Plaut. u. Ovid.: numeri, aſtrologiſche Rechnung od. Weisſagung aus den Geſtirnen, worin ſich die Babylonier u. Chaldäer beſ. auszeichneten, Hor.: Babylonii, die Einwohner Babyloniens, die Babylonier, Cic.: Babylonia, die Babylonierinn, Ovid.

Bacca (auch Baca geſchr.), ae, *f.* 1) jede kleine runde Frucht, Beere, Cic.: beſ. von der Oelbeere, bacca oleae, Cic., od. olivae Hor.: auch (bei Dicht.) abſolut für Olive, Hor. u. Ovid. auch jede Baumfrucht, z. B. arborum baccae, Cic. Sen. 2) alles, was die Geſtalt einer Beere hat: a) eine Perle, Hor. u. Ovid. b) Schaf- od. Ziegenkoth, bacca caprini stercoris, Pallad. c) ein Gelenk der Kette, Prud. – Davon

Baccārĭa (laurus), ae, *f.* eine Art Lorbeerbäume, die fruchtbar an Beeren iſt, Plin.

Baccālis, e, Beeren tragend, laurus, Plin., *i. q.* Baccalia.

Baccar (Bacchar), ăris, *n.* od. Baccăris (Baccharis), is, *f.* eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, aus der man ein Oel bereitete, auch nardum rusticum u. perpressa gen., nach Sprengel der celtiſche Baldrian (Valeriana Celtica L.), Virg. u. Plin.

Baccātus (Bacātus), a, um, (bacca nro. 2, a), mit Perlen verſehen, -geſchmückt, monile, Virg.

Baccha, ae, *f.* die Bacchantinn, Begleis-

terinn des Bacchus, Weibsperson, die die Feste jenes Gottes in einer bis zur Unempfindlichkeit gesteigerten Raserei beging, Plaut. u. Ovid.: Bacchis initiare aliquem, einweihen in die Bacchusfeier, Liv.

Bacchābundus, a, um (bacchor), nach Art der Bacchantinnen schwärmend od. lärmend, Curt. u. Appul.

Bacchaeus, a, um, *i. q.* Baccheus.

Bacchānal, ālis, *n.* (v. Bacchus), 1) ein dem Bacchus geweihter Ort, der Ort, wo die Bacchusfeier begangen wird, Plaut. u. Liv. 2) selten im Singul. Bacchanal, wie Plaut. Mil. gl. 3, 2, 45, gew. im Plur. Bacchanalia, ium (zuw. iorum, wie Sall. Frgm.), nie Cic. de Legg. 2, 15 *in* Liv. 39, 9 *sqq.*, das Bacchusfest, die Bacchusfeier, alle drei Jahre zur Nachtzeit höchst tumultuarisch u. ausschweifend begangen, dah. in Rom im J. d. St. 568 od. v. Ch. 186 verboten durch ein Senatusconsultum de Bacchanalibus, welches sich noch erhalten hat u. abgedruckt ist hinter dem Livius *ed. Drakenborch.* T. 7. p. 197 *sqq.* – Poet., Bacchanalia vivere, recht schwärmend und ausschweifend leben, Juven. 2, 3.

Bacchānālis, e (Bacchus), bacchisch, dem Bacchus zu Ehren geschehend, sacra, Valer. Max.

Bacchar u. Baccharis, s. Baccar.

Bacchātim, *Adv.* (bacchor), nach Art der Bacchantinnen, auf schwärmerische Weise, schwärmend, Appul. Met. 1. p. 108, 3.

Bacchātio, ōnis, *f.* (bacchor), 1) das Feiern des Bacchusfestes, Hygin. 2) das Schwärmen nach Art der Bacchantinnen, Cic.

Bacchēis, ĭdis u. ĭdos *f.* vom Bacchis, dem Anherrn der corinthischen Bacchiaden, herrührend, dah. poet. für corinthisch, Ephyres Baccheidos altum culmen, d. i. Corinth, Stat. Silv. 2, 2, 34.

Bacchēius, a, um, vom Bacchus, bacchisch, dona, Virg., *i. e.* Weinstöcke, Wein.

Bacchēus, a, um (Βάκχειος), 1) den Bacchus betreffend, bacchisch, vineta, Ovid. 2) die Bacchantinnen betreffend, bacchantisch, ululatus, *i. e.* der Bacchantinnen, Ovid.: sanguis, von ihnen vergossen, Stat.

Bacchĭădae, ārum, *m.* eine uralte Familie zu Corinth, die vom Bacchis abstammte u. von Cypselus über Corinth regierte, Ovid.

Bacchĭcus, a, um (Βακχικός), bacchisch, Mart.

Bacchis, ĭdis, *f. i. q.* Baccha, Ovid.

1. Bacchĭus, a, um, bacchisch, Ovid.

2. Bacchĭus pes, der Versfuß – ⏑ ⏑ (z. B. Rōmānus), Ter. Maur., entgegengesetzt dem Antibacchius (s. d. A.), obgleich Andere die Bed. gerade umkehren, s. Quint. 9, 4, 82.

Bacchor, ātus sum, āri (Bacchus), 1) das Bacchusfest begehen, feiern, Plaut.: bacchari evoe, in der Feier Evoe! rufen, Catull.: dah. Bacchantes, *i. q.* Bacchae, Bacchantinnen, Ovid.: auch passiv von Oertern, wo dieses Fest gefeiert wird, bacchata Naxos, Virg. ululatibus Ide bacchatur, Claud. 2) übertr. wie Bacchantinnen schwärmen, lärmen, toben, rasen, von Menschen, z. B. aus Freude, Cic.: aus Liebe, Virg.: aus dichterischer Begeisterung, Stat. – Auch schwärmend-, rasend-, wild umherschweifen, -umherirren, Lucr. u. Virg. – Dah. übertr. auf leblose Dinge: a) vom vollen Weingefäß, Plaut. b) vom Winde, Hor. c) vom heftigen Regen, Val. Fl. d) vom Gerüchte, wenn es reißend schnell sich ausbreitet, Virg. e) von der schwärmenden Rede, Cic. u. Quint.

Bacchus, i, *m.* (Βάκχος), 1) Sohn des Jupiter u. der Thebanerinn Semele, der Gott des Weines, Tibull., Ovid. u. A., als berauschend u. begeisternd Gott der Dichter, bes. der hochbegeisterten, Hor. u. Ovid. – Dah. meton.: a) für Weinstock, Virg. b) häufiger für Wein, Lucr., Virg. u. A. 2) eine auch myxon genannte Art Schellfische, Plin.

Baccĭ-fer (Bacifer), a, um (bacca u. fero), Beeren tragend, Plin.: ins Bes., Oliven tragend, Sil.

Baccina, ae, *f.* das auch Apollinaris genannte Kraut, Appul. de herb. 22.

Baccŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bacca), ein Beerchen, Plin.

Bācēnis, is, *f.* ein großer Wald in Deutschland, nach Mannert der westliche Theil des Thüringerwaldes, Caes.

Baceŏlus sagte Augustus st. stultus, nach Suet. Oct. 87.

Bācillum, i, *n.* (*Demin.* v. baculum), ein Stäbchen, Stab, Cic.: bes. der Stab des Lictor, Cic.

Bācillus, i, *m. i. q.* bacillum, Isidor.

Bactra, orum, *n.* die Hauptstadt von Bactriana, h. T. Balk, Hor. u. Curt. – Nebenform Bactrum, i, *n.*, Plin.

Bactri, orum, *m.* die Bactrer, Einwohner der Stadt Bactra, Plin.

Bactrĭanus, a, um, bactrisch, die Stadt Bactra od. das Reich Bactrien betreffend, dahin gehörig, regio, Curt.: Bactriani, die Einwohner des Reiches Bactrien, Curt.

Bactrīnus, a, um, bactrisch, Appul.

Bactrum, i, *n.* s. Bactra.

Bactrus (os), i, *m.* Fluß bei Bactra, Curt.

Bāculum, i, *n.*, wahrsch. spätere Form Baculus, i, *m.* (verwandt mit βάκτρον, von βάω, βάζω gehen), ein Stab, Stock, (eig. als Stütze beim Gehen, während scipio ein Stab zu Zierde, fustis ein Stock zum Schlagen ist; später aber für alle drei Arten), beim Gehen, Ovid. u. A.: für Scepter, Flor. 3, 19, 10; 4, 11, 3. Suet. Ner. 24: Stäbchen zum Schlagen: Vitr.: Riegel, durch einen Kloben zu stecken, id.

Bădĭus, a, um, braun, kastanienbraun, Varr. ap. Non.

Badizo, are (βαδίζω), schreiten, marschiren, Plaut.

Baduhennae lucus, ein Wald in Norddeutschland, im Lande der Friesen, Tac.

Baebĭus, a, um, eine röm. Geschlechtsbenennung, z. B. M. Baebius, Cic. – Dah. bäbisch, lex, Liv.

Baecŭla, ae, f. Stadt in Spanien, Liv.

Baetĭcātus, a, um, in bätischer Wolle gekleidet, Mart.

Baetĭ-cŏla, ae, am Flusse Bätis wohnend, Sil.

Baetĭcus, a, um, bätisch, am Flusse Bätis befindlich, provincia, i. e ein Theil des jenseitigen Spaniens, jetzt Andalusien u. ein Theil von Granada, wegen der Wolle berühmt, Plin. Substv. Baetici, orum, m., die Einwohner von Bätika, Plin. Ep.

Baetĭ-gĕna, ae, am Flusse Bätis geboren, Sil.

Baetis, is, m. ein Fluß in Spanien, jetzt Quadalquivir, Plin.

Baeturĭa, ae, f. eine Gegend in Spanien, am Flusse Bätis, Liv.

Bagaudae, arum, m. wurde das Landvolk in Gallien genannt, das sich unter Diocletian u. Maximian empörte u. langwierige Unruhen erregte, Aur. Vict. u. Eutr.: dah. Bagaudica rebellio, der Volks-, Bauernaufstand, Eumen.

Bagōas, i, u. Bagōas, ae, m. (Βαγώας, ein persisches Wort), ein Verschnittener am persischen Hofe, Plin. u. Quint. – Dah. jeder Frauenwächter, Ovid.

Bagrăda, ae, m. Fluß in Africa, bei Utica, jetzt Medscherda, Caes.

Bājae, arum, f. 1) eine Stadt in Campanien, wegen der warmen Bäder berühmt, Cic. – Dav. Bajanus, a, um, zu Bajä gehörig, bajisch, Cic., Plin. u. A. Substv. dah. Bajanum, i, n., das Bajische, die bajische Gegend, Plin. 2) meton., jeder Badeort, Cic. u. Tibull.

Bājŭlātor, oris, m. Träger, Lastträger, Gloss. – Davon

Bājŭlātorĭus, a, um, zum Träger gehörig, sella, Tragsessel, Cael. Aur.

Bājŭlo, avi, atum, are, eine Last, etwas Schweres tragen, Plaut. u. Quint. – von

Bājŭlus, i, m. der (um Lohn) Lasten trägt, ein Träger, Lastträger, Cic. – Später auch Leichenträger, Ammian. u. A.

Bājus, a, um, die Stadt Bajä betreffend, bajisch, aquae, Prop.

Bălaena, ae, f. (φάλαινα), der Wallfisch, Plaut. u. Plin.

Bălănātus, a, um (bala-nus, nro. 2, c), einbalsamirt, Pers.

Bălănĭnus, a, um (βαλάνινος), aus der Balsamfrucht balanus bereitet, oleum, Plin.

Bălănītes, ae, m. (βαλανίτης, i. e. eichelförmig), ein uns unbekannter Edelstein, Plin.

Bălănītis, ĭdis, f. (βαλανῖτις), eichelförmig, castanea, Plin.

Bălănus, i, f. (βάλανος), 1) die Eichel, Plin. 2) jede ähnlich gestaltete Frucht: a) eine größere Art Kastanien, Marone, Plin. b) die Dattel, Plin. 3) überh. jeder eichelförmige Gegenstand: a) ein Seifenzäpfchen, das man bei Verstopfungen in den Mastdarm steckt, um den Stuhlgang zu befördern, Plin. b) eine Art Seemuschel, Meereichel, Plin. 4) eine Balsamfrucht, sonst myrobalanus genannt, die Behennuß, Plin. u. Hor.: auch der Baum selbst, die Arabische Behennuß (Hyperanthera semidecandra, Vahl.), Plin.

Blătro, ōnis, m. (2. blatero), eig. der Schwätzer, dah. der Spaßmacher, Lustigmacher, Possenreisser (viell. eine Art Arlequin, Bajazzo ꝛc.), Hor.

Bālātus, us, m. (balo), das Blöken der Schafe, Virg. – Auch das Möckern der Ziegen, Plin.

Bălaustĭum, i, n. (βαλαύστιον), die Blüthe des wilden Granatbaums, Colum.

Balbe, Adv. stammelnd, Lucr. – von

Balbus, a, um, stammelnd, stotternd, (opp. planus, d. i. ohne Anstoß, geläufig sprechend), homo, Cic.: verba, Hor.: balba de nare loqui, durch die Nase sprechen, Pers. – Balbus als Beiname häufig, Cic.

Balbūtĭo, ivi, itum, ire (balbus), I) intr. stammeln, stottern, Cels. Uebertr. auch von Vögeln, nicht vernehmlich singen, Plin. – Trop., über einen Gegenstand nicht klar od. nicht richtig sprechen, Cic. II) tr. etwas hervorstammeln, herstammeln, Cic.

Bălĕārĭcus (Baliar.), a, um, die balearischen Inseln betreffend, dahin gehörig, balearisch, Plin. u. Ovid. Substv. Balearici, orum, m. die Einwohner dieser Inseln, Plin. Und Balearicus Beiname des Q. Caecil. Metellus, weil er die Einwohner dieser Inseln besiegte, Cic.

Bălĕāres (Baliares) insulae od. bloß Baleares, ium, f. (Βαλιαρεῖς), die balearischen Inseln, Majorca u. Minorca, Liv. – Dav. Balearis (Baliaris), e, baleavisch, terra, Plin.: funditor, Liv. Substv. Baleāres, ium, m. (Βαλιαρεῖς), die Einwohner der bal. Inseln, die Balearen, Liv.: u. im Singul. Balearis, is, m. ein Baleare, Sil.

Bălĭnĕum, contrah. Balnĕum, i, n., im Plur. Balinea od. Balnea, orum, n. gew. aber heteroklitisch Bălĭnĕae, contrah. Balnĕae, arum, f. (von βαλανεῖον), 1) das Bad, der Badeort (von öffentlichen Bädern, als aus mehrerem Zimmern bestehend, nur der Plur., eben so auch von größern Privatbädern), Plaut., Cic., Vitr. u. A. 2) das Baden in abstr., nur b. Plin., z. B. caventur pridiana balinea, id.: bes. a balineis, nach dem Bade, id.

Baliŏlus, a, um (*balius-badius), braun, kastanienbraun, Plaut. Poen. 5, 22 zw.

Ballio, ōnis, m. Name eines nichtswürdigen Kupplers im Pseudolus des Plautus; dah. zur Bezeichnung eines nichtswürdigen Menschen überh., Cic. Phil. 2, 6, 15.

Ballista (Balista), ae, f. (βάλλω), 1) eine große, bogenartige, mit Stricken und Sehnen gespannte Kriegsmaschine, mit welcher Steinmassen u. andere Geschosse fortgeschleudert wurden, Schleudermaschine, Wurfmaschine, Ballista (urspr. versch. von catapulta, welche mehr Pfeile abschoß, später aber oft mit derselben verwechselt), Cic., Caes. u. A.; vergl. Vitr. 10, 11 (16 u. 17) u. 12 (18). – Meton. für das Geschoß selbst, Plaut. Trin. 3, 2, 42. – Trop. jam infortunii intenta ballista est probe, Plaut. Poen. 1, 1, 73; u. so id. Bacch. 4, 4, 58.

Ballistārium s. d. Folg.

Ballistārius (Balist.), a, um (ballista), zur Ballista gehörig, nur subst.: 1) ballistarius, ii, m. a) ein Ballistenverfertiger, Tarrunt. Dig. b) ein Ballistenwerfer, Schleuderschütze, Veget. Mil. u. Ammian. 2) ballistarium, ii, n. = ballista, Wurfmaschine, Ballista, Plaut. Poen. 1, 1, 73.

Ballistĕa (Balist.), orum, n. (βαλλίζω, tanzen, hüpfen), Tanzgesänge, Vopisc. Aurel. 6.

Ballŏte, es, f. (βαλλωτή), schwarzer Andorn (Ballota nigra, L.), ein Kraut, Plin.

Ballūca (Bal.), ae, f., Cod. Just. – Latinisirte Nebenform von

Ballux (Bal.), ūcis, f. (spanisches Wort), Goldsand, χρύσαμμος, Plin.

Balneae, s. Balineum.

Balnĕārĭs, e (balneum), zum Bade gehörig, Bade-, argentum, silbernes Badegeschirr, Paul. Dig. – Subst. balnearia, ium, n. Badegeräth, Badezeug, Appul.

Balnĕārĭus, a, um, fur, bei den Bädern sich aufhaltend, Catull.: instrumentum, Badezeug, Mart. Dig. – Subst. balnearia, orum, n. Bäder, Badezimmer, Cic.

Balnĕātor, ōris, m. der Bademeister, Bader, Cic. – Davon

Balneatorius, a, um, zum Baden gehörig, instrumentum, Badezeug, Marc. Dig. – und

Balnĕātrix, īcis, f. die Baderinn, Badefrau, Petron. b. Serv. Virg. Aen. 12, 159.

Balnĕŏlae, s. d. Folg.

Balnĕŏlum, i, n. (*Demin.* v. balneum), ein kleines Bad, Sen. u. Juven. Im Plur. hettellit. Balneolae, arum, f. (*Demin.* v. balneae), Cic. ap. Non. 194, 13.

Balneum, s. Balineum.

Bālo (Belo, Varr.), avi, atum, are, blöken, von Schafen, Plaut. u. Quint. – Poet., balantes hostiae = oves, Enn. b. Cic.: u. absolut balantes = oves, Virg. – Scherzhaft, satis balasti, hast genug von Schafen geredet, Varr. R. R. 3, 2, 1. – Trop., albern reden, Arnob. 3. p. 122.

Balsămĕus, a, um (balsamum), balsamig, Auct. Carm. de Phoen. 118.

Balsămĭnus, a, um (balsamum), aus Balsam bestehend, Balsam-, oleum, Plin.

Balsămōdes (βαλσαμώδης), balsamartig, balsamreich, Plin.

Balsămum, i, n. (βάλσαμον), 1) Balsam, das wohlriechende Harz des Balsambaums, Plin. 2) Balsambaum, Balsamstaude (Amyris opobalsamum, L.), Plin.

Baltĕŏlus, i, m. (*Demin.* v. balteus), ein kleiner Gürtel, Capitol.

Baltĕus, i, m. u. -um, i, n. 1) Gürtel, bes. Degengürtel, Degengehenk, Virg. – Poet., wie ζωστήρ (s. *Passow. s. v.*), der Gürtel der Frauen, Ovid. u. A. 2) was rund wie ein Gürtel ist: Einfassung, Rand: a) Himmelsgürtel, Thierkreis, Manil. b) der Rand, die Rinde des Kuchens, Cato. c) = praecinctio, (διάζωμα), der Absatz der Sitzerhöhungen im Amphitheater, Calp. d) an den Kapitälen der Säulen, Polstergurt, Vitr.

Baluca, Balux, s. Balluca; Ballux.

Bambalĭo, ōnis, m. (v. βαμβάλειν, stammeln, der Stammler), als Beiname: M. Fulvius Bamb., der Schwiegervater des Augustus, Cic. Phil. 3, 6. *Wernsd.*

Bandusia, ae, f. eine anmuthige Quelle in der Nähe von Venusia, der Geburtsstadt des Horaz, von ihm besungen Od. 3, 13 (von der Hor. Ep. 1, 16, 12 u. 18, 104 gerühmten Digentia völlig verschieden, s. *Schmid* zu Hor. Ep. 1, 16, 12).

Bantĭa, ae, f. Stadt in Apulien, jetzt S. *Maria de Vanze*, Liv. – Davon

Bantīnus, a, um, zu Bantia gehörig, Hor.: Bantini, orum, m. die Einwohner von Bantia, Plin.

Băphium, i, n. (βαφεῖον), Färberei, Lamprid.

Baptae, arum, m. (βάπται, i. e. Schminker), die Priester der thracischen, später athenischen Göttinn Cotytto, deren Feste sie auf eine höchst schamlose Weise begingen, Juven. 2, 92.

Baptes, ae, m. ein uns unbekannter Edelstein, viell. ein gefärbter Bernstein, Plin. 37, 10, 54.

Baptisma, ătis, n. (βάπτισμα), 1) das Untertauchen, Abwaschen, Prud. 2) die christliche Taufe, Tert.

Baptismum, i, n. = baptisma *nro.* 2. Tert.

Baptista, ae, m. (βαπτιστής), der Untertaucher, Täufer, vom Johannes, Sedul

Baptistērium, i, n. (βαπτιστήριον), 1) ein Bassin zum Baden u. Schwimmen, Plin. Ep. 2) Taufstein, Sidon.

Baptizātor, ōris, m. der Täufer, Tert. – von d. f.

Baptīzo, avi, atum, are (βαπτίζω), taufen, Augustin.

Bărăthrum, i, n. (βάραθρον), 1) Schlund, Abgrund, Schlucht, Unterwelt, Plaut., Luc., Catull. u. A. – Auch ein durch Kunst gemachter Schlund, tiefes Loch, Vitr. 10, 16 (22), 11. – Trop., barathro donare, in einen Abgrund werfen, d. i. verschwenden, Hor. Sat. 2, 3, 166. – Uebertr. 2) scherzh. od. sark. vom (gleichs. unausfüllbaren, unersättlichen) Magen, Abgrund, Plaut. u. Mart.: dah. von einem unersättlichen Menschen bar. macelli, der Abgrund, Schlund des Speisemarkts, Hor. Ep. 1, 15, 31. 3) in obscönem Sinne, das weibliche Glied, Mart 3, 81.

Bărăthrus, i, m. (βάραθρος), ein des Untergangs würdiger Mensch, ein Nichtswürdiger, Lucr. 3, 967. *Forb.*

Barba, ae, *f.* 1) der Bart a) am Menschen, barbam promittere, Liv., wachsen lassen: barba promissa, Nep., od. longa, Ovid., ein langer Bart: barbam vellere alicui, Jmd. am Barte zupfen (eine schwere Beleidigung), Hor. b) an Thieren, hirci, caprae, gallinacei, mulli, Plin.: polyporum, *i. e.* cirri, id.: lupi, Hor. c) auch an Gewächsen, nucum, die Wolle, Plin. 2) Jovis barba, ein gewisser Strauch, die silberblätterige Wollblume (Anthyllis barba Jovis, L.), Plin.

Barbāre, *Adv.* (barbarus), 1) lateinisch, im Gegensatze des Griechischen, vertere, Plaut., *i. e.* lateinisch übersetzen. 2) (nach barbarus *nro.* 2): a) unwissend, auf unmanierliche, unschickliche Weise, Cic. u. Quint. b) wild, heftig, Hor. Od. 1, 13, 15.

Barbări, orum, s. Barbarus.

Barbăria, ae (poet. u. in nachaugust. Prosa Barbaries, Accusat. – em; bei Cic. viell. nur Brut. 74, 258), *f.* (barbarus), 1) das Ausland im Gegens. von Griechenland u. Rom, a) im Allgem., Cic. u. A. b) insbes. von einem bestimmten Staate außer Griechenland u. Rom. So α) (im Munde eines Griechen) von Rom, im Gegensatz von Griechenland, Plaut.: β) im Munde eines Römers von Persien, von Scythien, von Britannien, von Gallien, Cic., von Phrygien, Hor. 2) metonym., die geistige u. moralische Eigenschaft der Ausländer im Sinne der Alten: a) Dummheit, Unwissenheit Cic. u. Ovid.: u. das Fehlerhafte in der Rede, Cic. b) ungesittetes Wesen, Roheit, Wildheit, Cic.

Barbăriārius, i, m. (nach barbarus *nro.* 1, b, β), *i. q.* phrygio, Goldweber, Goldsticker, Cod. Just.

Barbărĭce, *Adv.* barbarisch, Capitol. – von

Barbărĭcus, a, um, 1) barbarisch, auf Seiten der Griechen, nichtgriechisch, römisch, italisch, Plaut.: auf Seiten der Römer, nichtrömisch, nichtgriechisch, ausländisch, fremd, Virg. u. Plin.: bes. phrygisch, Lucr., Virg. u. Enn. ap. Cic.: germanisch, Suet. – Subst. Barbaricum, i, n. das fremde Land, das Ausland, Eutr. u. A. 2) barbarisch, den Sitten u. der Lebensart nach roh, ungesittet, vita, Claudian.: tropisch, silva barbarica, Colum., *i. e.* conseminea. – *Adv.* Barbaricum, wild, Sil. 12, 418.

Barbărĭes, s. Barbaria.

Barbărismus, i, m. (βαρβαρισμός), das Sprechen auf ausländische, d. i. fehlerhafte Weise, das fehlerhafte Sprechen, der Sprachfehler, Barbarismus, Auct. ad Her. u. Quint.; vgl. d. Folg.

Barbărŏ-lexis, eos, *f.* (βαρβαρόλεξις), die fehlerhafte Aussprache eines fremden Wortes (während barbarismus die fehlerhafte Ausspr. eines lateinischen ist), Isid.

Barbărum, i, n. in der Medicin eine Art Pflaster, Cels. – von

Barbărus, a, um, (βάρβαρος), 1) ausländisch, fremd, u. subst. ein Ausländer, Fremder, ein Barbar, im Gegens. des Griechischen u. Römischen, u. zwar: a) im Allgem., hospes, Plaut.: servi, Cic.: reges, Hor. – dah. in barbarum adverbial., nach Sitte, nach Art der Ausländer, Fremden, Barbaren, b. Tac. b) insbes. von einem bestimmten Volke: α) im Munde eines Griechen od. im Gegens. zum Griechischen für italisch, römisch, lateinisch, poëta (d. i. Navius), Plaut.: tantum barbaris casibus Graecam literam (Φ) adhibere, Cic.: u. so im Munde eines Macedoniers, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque, Liv.: u. im Gegens. zu Pontus, barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli, Ovid. β) für phrygisch, carmen, Hor.: buxus, Val. Fl. γ) für persisch, Perser (da seit den Perserkriegen die Perser die verhaßtesten Feinde der Griechen waren), Nep. u. Curt. So heißt der König der Perser barbarus, Nep. Them. 4, 4 u. s.; eben so ein hoher Beamter desselben, id. Ages. 3, 1. δ) endlich überhaupt für jeden Feind. So bei den Griechen die Abderithier, Phönicier u. Cyprier, Phrygier, Cilicier, Thracier, Carthager, Nep. (s. *Duchne* zu Milt. 7, 1): bei den Römern bes. die Gallier, Liv., Germanen, Suet., auch die Parther, id., die Asiaticaner, Cic. u. Suet. Dah. selbst von Dassareticrn, einer griech. Völkerschaft, Liv. 31, 33, während die Römer sonst barbarus nicht für griechisch gebrauchen. 2) ausländisch, fremd, der Eigenschaft, der Bildung, Sitte, dem Charakter nach: a) ungebildet, unwissend; unmanierlich, Cic. u. Prop. b) roh, wild, grausam, barbarisch dem Charakter nach, neque tam barbari lingua et natione illi, quam tu natura et moribus, Cic.: consuetudo, id.: barbare Turne, Tibull.; u. so oft bei Dichtern.

Barbātōrĭa, ae, *f.* die Abscherung des Barts, barb. facere, zum ersten Male den Bart scheren lassen, Petron. 73, 6 (in der Bauernsprache).

Barbātŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. barbatus), ein junger Mann mit einem kleinen (Stutz-, Schnurr-) Bart, ein junger Bärtiger, Cic. – Uebertr. auf Fische, id.

Barbātus, a, um (barba), einen Bart habend, bärtig, a) von Menschen, Cic.: u. (poet.) zur Bezeichnung des Mannesalters, Plaut. u. Hor.: Jove nondum barbato, da Jupiter noch jung war, in der frühesten Zeit, Juven. – Dah. meton. α) für einen Römer aus der alten Zeit (in der man den Bart noch nicht abschor), unus aliquis ex barbatis illis, Cic. Sest. 8, 19 u. ö. β) barb. magister für einen Philosophen (da diese den Bart lang wachsen ließen), z. B. Socratis, Pers. 4, 1: magistri, Juven. 14, 12: u. absolut. barb. nudus, Mart. 14, 81. b) von Thieren, hirculus barb., Catull.: auch absolut barbatus für Ziege, Phaedr.: aquila, eine auch ossifraga genannte Adlerart, Seeadler, Beinbrecher (Falco Ossifragus, L.), Plin. 10, 3, 3 *extr.* c) von der Nuß, mit Wolle versehen, wollig, nux, Plin. d) tropisch, ne toga barbatos faciat libros, bärtig mache, abreibe, Mart. 14, 84. e) Beiname des Lucius Corn. Scipio.

Barbĭ-ger, a, um (barba u. gero), barttragend, bärtig, Lucret.

Barbĭtium, i, *n.* (barba), der Bart, Appul.

Barbiton, i, *n.* st. barbitos.

Barbĭtos, i, *c.* (*βάρβιτος, -ον*), die Lyra, Laut, Hor. u. A. – Meton. für das darauf gespielte Lied, Ovid. Her. 15, 8.

Barbŭla, ae, *f.* (*Demin.* von barba), ein Bärtchen, Cic.: übertr. auf Pflanzen, Plin.

Barbus, i, *m.* die Barbe, Flußbarbe (Cyprinus barbus L.), Auson.

Barca, ae, *f.* ein kleines Wasserfahrzeug, eine Barke, Paul. Nol.

Barcaeus, u. -i, s. Barcas u. Barce.

Barcas, ae, *m.* (*Βάρκας* v. ברק, Blitz od. blitzendes Schwert), der Stammvater der später so berühmten barcischen Familien in Carthago, zu welchen Hamilcar u. Hannibal gehörten. Dah. Beiname des Hamilcar, Nep. Ham. 1 *in.* – Dav. a) Barcaeus, a, um, barcisch, juvenis, d. i. Hannibal, Sil. b) Barcinus, a, um, barcinisch, zur barcinischen Familie od. Partei gehörend, familia, factio, Liv.: u. substv. Barcini, orum, *m.* die Barciner, Liv.: poet., Barc. clades, die Schlacht am Metaurus, in der Hasdrubal besiegt u. getödtet wurde, Sidon.

Barce, es, *f.* (eine später Ptolemais genannte Stadt in der libyschen Landschaft Pentapolis, jetzt Tolometa od. Dolmeita, Plin. Dah. Barcaei, orum, *m.* die Einwohner dieser Stadt, Feinde der Dido (dicht. Prolepsis), Virg.

Barcino od. – on, ōnis, *f.* Stadt in Spanien, jetzt Barcellona, Plin. – Dav. Barcinonensis muria, Auson.

Barcinus, a, um, s. Barcas.

Bardaei, orum, *m.* ein Volk Illyriens (bei Cic. ad Div. 5, 9 Vardaei). Dav. Bardaicus calceus, od. bloß Bardaicus, i, *m.* eine Art Soldatenstiefel, Juven. 16, 13 (dicht. für Soldat selbst). Mart. 4, 4, 5.

Barditus, s. Baritus.

Bardŏ-cucullus, i, *m.*, ein gallisches Oberkleid mit einer Kappe, Mart.

1. Bardus, a, um (von *βραδύς*), stumpfsinnig, dumm, Cic.: bardior, Tert.

2. Bardus, i, *m.* ein Dichter u. Sänger der Gallier, der Barde, Lucan. 1, 449.

Bargūsĭi, orum, *m.* ein Volk in Spanien zwischen den Pyrenäen und dem Ebro, Liv.

Bargўlĭae, arum, *f.* od. Bargўla, ōrum, *n.* (*Βαργύλια* u. *Βάργυλα, τά*, bei Strabo: *ἡ Βαργυλία*, b. Steph. Byz.), Stadt in Carien, Liv. u. Plin. – Dah. a) Bargўlētae, arum, *m.* die Einwohner von Bargylia, Cic. b) Bargўlētĭcus, a, um, bargyletisch, Liv.

Bāris, ĭdos, *f.* (*βᾶρις*, ein ägyptisches Wort), ein ägyptisches kleines Ruderschiff, Nachen, Floß, Prop.

Barĭtus (fälschlich Barritus od. Barditus geschr.), us, *m.* (vom altdeutschen bar, baren, d. i. die Stimme erheben), 1) das Feld-, Schlachtgeschrei der Germanen, u. überh. das Schlachtgeschrei, Veget. Mil. u. Ammian. – Bei Tac. Germ. 3, 2 von der Anstimmung des Schlachtgesanges, wo er also den Schlachtgesang mit dem Schlachtgeschrei verwechselt. – Ein anderes Wort ist Barritus, w. s.

Barium, ii, *n.* (*Βάριον*), eine Stadt in Apulien am adriat. Meere, jetzt Bari, Liv. u. A.

Bāro, ōnis, *m.* (varo, varro, ein Klotz), ein dummer, einfältiger Mensch, Einfaltspinsel, Cic.

Baroptĕnus, i, *m.* ein uns unbekannter schwarzer Edelstein mit weißen u. rothen Punkten, auch barippe gen., Plin. 37, 10, 55.

Barrīnus, a, um (barrus), zum Elephanten gehörig, Elephanten-, aures, Sid.

Barrio, īre (barrus), schreien, von Elephanten, Spart. – Davon

Barrītus, us, *m.* das Geschrei des Elephanten, Appul. – Ein anderes Wort ist Baritus, w. s.

Barrus, i, *m.* (ein indisches Wort), ein Elephant, Horat. Epod. 12, 1.

Bary-cephălus, a, um (*βαρυκέφαλος*) od. Barycus, a, um (*βαρύς*), plattköpfig, gedrückt, aedes, Vitr. 3, 3 (2), 5.

Basaltes, ae, *m.* (ein african. Wort), eine schwarze u. sehr harte Marmorgattung in Aethiopien, Plin. 36, 7, 11.

Băsănites, ae, *m.* (*βασανίτης* = *βάσανος*, Probirstein), ein sehr harter, zum Probiren, zu Wetzsteinen u. Mörsern dienlicher Stein, wahrsch. unser Basalt, Plin. 36, 20, 38 u. ö.

Bascauda, ae, *f.* (ein brittisches Wort, vgl. das engl. *basket*, wall. *basget*, *basgawd*), ein geflochtenes Brotkörbchen, Juven. u. Mart.

Basculus, s. Bastuli.

Basella, ae, *f.* (*Demin.* v. basis), kleines Fußgestell, Pallad. 1, 18, 2 (Lager für Fässer).

Bāsĭātĭo, ōnis, *f.* (basio), das Küssen, u. meton. (*abstr. pro concr.*) der Kuß, gew. im Plur., Catull. u. Mart.

Bāsĭātor, ōris, *m.* (basio), ein Küsser, Mart. 11, 98.

Basilēa, -ia, ae, *f.* die Stadt Basel in der Schweiz, Ammian. 30, 3.

Bāsĭlĭa, orum, *n.* (βασίλεια, τά) die Bücher der Könige in der Bibel, Tert.

Bāsĭlĭca, -e, s. Basilicus.

Bāsĭlĭce, *Adv.* (basilicus) königlich, fürstlich, herrlich, Plaut.: ut ego interii bas., wie überaus, wie völlig, id.

Bāsĭlĭcŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. basilica *nro.* β), eine kleine Kirche, ein Kapellchen, Paul. Nolan. Ep. ad Sev. 32. *nro.* 17.

Bāsĭlĭcus, a, um (βασιλικός), königlich, fürstlich, herrlich, prächtig, victus, Plaut.: vitis, eine Art Weinstöcke bei den Dyrrhachiern, Colum. u. Plin. – Dah. subst. a) basilicus, i, *m.* (sc. jactus) = Venereus, der Königswurf, als der beste Wurf im Würfelspiel, Plaut. Curc. 2, 3, 80. b) basilica, ae, *f.* (βασιλική, sc. οἰκία od. στοά), α) ein mit doppelten Säulengängen geziertes öffentliches Gebäude, Forum in Rom, welches sowohl zum Gerichtshause, als zur Kaufmannsbörse diente, Basilika, Säulenhalle, Cic. – β) die nach Art dieser Basiliken gebaute Hauptkirche, Domkirche, Kathedrale, Sulp. Sev. Hist. sacra 2, 33 u. 38. c) basilicum, i, *n.* α) ein prächtiges Kleid, Plut. Epid. 2, 2, 48. β) in griech. Form basilicon, i, *n.* ein schwarzes Pflaster, Scrib. Larg. 210; *ib.* 238 basilice, es gen. γ) die beste Art Nüsse, Plin. 15, 22, 24.

Bāsĭlĭsca, ae, *f.* ein Kraut, gut wider das Gift des Basilisken, Appul. Herb. 128.

Bāsĭlĭscus, i, *m.* (βασιλίσκος), der Basilisk (Lacerta basiliscus, L.), eine Eidechsenart, Plin.

Bāsĭo, avi, atum, are, küssen, ein Mäulchen geben, aliquem, Mart.: multa basia basiare, viele Küsse geben, Catull.

Bāsĭŏlum, i, *n.* (*Demin.* v. basium), ein Küßchen, Mäulchen, Petron.

Bāsis, is, *f.* (βάσις), alles, worauf etwas ruht, a) in der Architectur: α) Fußgestelle, Postament, Piedestal, statuae, Cic.: colossici Apollinis, Vitr.: hydraulicarum, id.: sepulcri, Cic.: villae, Grundmauer, id. – Sprüchw. aliquem cum basi sua metiri, gleichsam die Säule mit dem Postament messen, für: falsches Maß anlegen, zu hoch schätzen, Sen. Ep. 76 *extr.* β) der unterste Theil des Säulenschafts, scapi, Vitr. 4, 1, 6 (was wir Base od. Säulenfuß nennen, heißt bei Vitruv spira, s. d. W.) b) in der Mathematik, trianguli, die Grundlinie, Cic. N. D. 2, 49, 125: arcus, die Sehne, Colum. 5, 2, 9. c) in der Gramm., das Grundwort, Ut ipsa vox basis ejus, Varr. b. Non. 70, 33. d) die Fußsohle des Viehes, Veget.

Bāsĭum, i, *n.* (versetzt für sāvium, suavium), ein Kuß, Kußhändchen, dare alicui, Petron.: impingere, id.: surripere alicui, Catull.: basia jactare, Kußhändchen zuwerfen, Phaedr. u. Juven.

Bassăreus, ĕi, *m.* (Βασσαρεύς v. βασσάρα, d. i. Fuchs, Fuchsfell, als Tracht der Bacchantinnen, s. Passow u. d. W.), ein Beiname des Bacchus, Hor. – Davon

Bassărĭcus, a, um, bacchisch, Prop. 3, 17, 30. – und

Bassăris, ĭdis, *f.* (Βασσαρίς), eine Bacchantinn, Pers. 1, 101.

Bastăga od. Bastăgĭa, ae, *f.* (βαστάγη), das Frohnfahren (Fortschaffen der Staatsfrachten zu Wagen), Cod. Arcad. et Honor. 12, 58, 3. – Davon

Bastăgārĭus, ii, *m.* der Frohnfuhrmann, Cod. Theod. 10, 20, 11.

Bastarnae (Basternae), arum, *m.* (Βαστάρναι), eine deutsche Völkerschaft, deren Sitze von den Quellen der Weichsel bis in die Gegenden südlich unter den Donaumündungen sich hinzogen (Podolien, Galizien, Ukraine), Liv.

Basterna, ae, *f.* eine Art Sänfte, für Damen, von Maulthieren getragen, und von allen Seiten zugemacht, Pallad. – Davon

Basternarius, ii, *m.* Sänftenfahrer, Symm. Ep. 6, 15.

Bastŭli (Bascŭli), ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Hispania Baetica, mehr an der Straße von Gibraltar, Plin. u. Mela. – Auch im Singul. Basculus, i, *m.* ein Basculer, Varr. R. R. 1, 10, 4.

Bat, scherzhaft für at, Plaut. Pseud. 1, 3, 6.

Bătāvia, ae, *f.* die Halbinsel Batavia, Holland, Pacat. Paneg. ad Theod. 5 (früher immer Batavorum insula gen., Caes., Plin. u. Tac.)

Bătāvus, a, um, batavisch, holländisch, spuma, Mart. – Dah. Batavi, orum, *m.* die Bataver, Holländer, Caes. u. A.: Batavorum insula, s. Batavia. – *Not.* die vorletzte Sylbe nur Lucan. 1, 431 kurz.

Băthyllus, i, *m.* (Βάθυλλος) 1) ein vom Anakreon geliebter samischer Knabe, Hor. 2) ein berühmter Pantomimist zu Augusts Zeiten, Tac.

Batta, ae, *f.* ein uns unbekannter Fisch, Plin. 32, 7, 25.

Bătillum, i, *n.* (in Handschr. auch vatillum geschr., spätere Form batillus, i, *m.*), 1) Schaufel, Schüppe, Feuer-, Kohlenschaufel, Plin.: Mistschaufel, Varr. – Auch 2) eine Kohlen-, Räucherpfanne, Hor. Sat. 1, 5, 36. – *Not.* Wegen Varr. R. R. 1, 50, 2 s. *Schneid.* z. St.

Batĭŏla, ae, *f.* ein kleines Trinkgeschirr, Plaut. Stich. 5, 4, 11.

Batis, is, *f.* (βατις), 1) eine stachliche Rochengattung, Plin. 32, 11, 53. 2) ein Kraut, Meerfenchel (Crithmum maritimum, L.), Colum. u. Plin.

Batrăchĭon, i, *n.* (βατραχιον, Froschkraut), ein sonst ranunculus genanntes Heilkraut, viell. Hahnenfuß, Plin. 25, 13, 109.

Batrăchites, ae, *m.* (βατραχιτης), ein froschgrüner Edelstein, Plin. 37, 10, 55.

Batrăcho-mўŏ-măchĭa, ae, *f.* (Βατραχομυομαχία), der Frosch- und Mäusekrieg, Titel eines dem Homer fälschlich beigelegten Gedichts, Stat. Silv. praef.

Batrăchus, i, *m.* (βάτραχος), ein Meerfisch, Froschfisch, Seeteufel (Lophius piscatorius, L.), Plin. 32, 11, 53.

Battiădes, ae, *m.* s. Battus *nro.* 1.

Battis, ĭdis, *f.* (Βαττις), die Geliebte des Dichters Philetas aus Cos, Ovid.

Battuo, s. Batuo.

Battus, i, *m.* (Βάττος), 1) ein Beiname des Aristoteles, Sohnes des Polymnestos (od. Grinos) u. der Phronima, aus Thera, ein Minyer u. Gründer von Cyrene in Libyen, Sil. 8, 58. Justin. 13, 7 *in.* – Dav. Battiădes, ae, *m.* ein Einwohner von Cyrene, Sil.: und vorzugsweise der aus Cyrene gebürtige Dichter Callimachus, Ovid. 2) ein Hirt des Neleus, Ovid. Met. 2, 683 ff.

Bătŭlum, i, *n.* Stadt in Campanien, Virg.

Batuo (auch Battuo geschr.), ui, ĕre, schlagen, klopfen, das franz. *battre*, os alicui, Plaut.: auch stoßen im Mörser, Marc. Emp. – Dah. als *v. n.* von Fechtübungen, schlagen, sich schlagen, Suet. – Und im obscönen Sinne s. futuo, Cic. ad Div. 9, 22, 4.

Baubor, ari, von Hunden, bäffen, baubau rufen (als gewöhnl. Naturlaut, während latrare, bellen, der im aufgeregten Zustande hervorgebrachte Laut), Lucr. 5, 1070.

Baucis, ĭdis (Βαυκις), die Frau des Philemon in Phrygien. Beide alte Ehegatten nahmen den Jupiter u. Mercur in ihrer Hütte gastlich auf, wofür diese zum Lohne die Hütte in einen Tempel, die Alten selbst aber in zwei heilige Bäume vor demselben verwandelten, Ovid. Met. 8, 621 ff. – Meton. für eine alte Frau, Pers. 4, 21.

Baŭli, orum, *m.* ein Ort bei Bajä, jetzt Bacolo, Cic.

Bāvĭus, i, *m.* ein schlechter Dichter zur Zeit Virgils, Virg.

Baxea, ae, *f.* (πάξ), eine Art Schuhe, Plaut.

Bdellĭum, i, *n.* (βδέλλιον), 1) eine Palme, die im glücklichen Arabien u. mehrern Gegenden in Asien wächst, die Weinpalme (Borassus flabelliformis, L.), Plin. 2) meton., das wohlriechende Gummi dieses Baumes, Arabicum, Veget.: dah. als Schmeichelwort, Plaut. Curc. 1, 2, 7.

Bĕāte, *Adv.* (beatus), glücklich, Cic. – *Compar.* u. *Superl.* b. Sen.

Bĕātĭ-fĭco, are (beatus u. facio), beglücken, Tert.

Bĕātĭ-fĭcus, a, um, beglückend, Appul.

Bĕātĭtas, ātis, u. Bĕātĭtūdo, ĭnis, *f.* (beatus), der glückliche Zustand, die Glückseligkeit, Cic. N. D. 1, 34, 95. Von Cicero gebildete u. nur an dieser Stelle von ihm gebrauchte Wörter, die erst bei Spätern, wie Appul. etc. wieder vorkommen; vgl. Quint. 8, 3, 32.

Bĕātŭlus, a, um (*Demin.* v. beatus), ein wenig glücklich, Pers. 3, 103.

Bĕātus, a, um, I) *Partic.* v. beo, w. s. II) *Adj.* 1) beglückt, glücklich, glückselig, Cic.: beatior, id.: beatissima vita, id.: se beatum putare, id.: agricolae parvo beati, vergnügt, zufrieden, Hor. 2) in glücklichen Umständen befindlich, wohlhabend, reich, Cic.: civitas beatissima, id.: homo non beatissimus, Nep. – Poet., von leblosen Dingen, prächtig, kostbar, vortrefflich, herrlich, gazae, Hor.: argentum beatius auro, Ovid. – Trop., überströmend, ingenii beatissima ubertas, Quint.: copia, id. 3) im Spätlat. von Verstorbenen, selig, Ammian.: vir beatae memoriae, seligen Andenkens, Hier. 4) Beatissimus, im Spätlat. Titel der höheren Geistlichkeit, Auct. Collat. 9, 6; Novell. 123, 3.

Bebrĭăcum, *i. q.* Bedriacum.

1. Bēbryces, cum, *m.* (Βέβρυκες), eine Völkerschaft in der später Bithynien genannten Landschaft in Kleinasien, Plin. u. Val. Fl. – Dav. 1) Bēbrўcĭa, ae, *f.* (Βεβρυκία), die von den Bebrycern bewohnte Landschaft Bebrycien, später Bithynien, Sall. hist. Fragm. u. Val. Fl. 2) Bēbryx, ўcis, *m.* ein Bebrycier, Val. Fl., u. vorzugsw. ein alter, auch Amycus genannter König in Bebrycien, der, stark im Faustkampfe, die besiegten Fremden zu opfern pflegte, aber zuletzt vom Pollux überwunden u. getödtet wurde, Val. Fl.: Bebryca (*Accusat. gr.*), Stat. 3) Bēbrўcĭus, a, um, a) zur Landschaft Bebrycien gehörig, bebrycisch, Virg. u. Val. Fl. b) zum König Bebryx gehörig, arena, auf welcher Amycus od. Bebryx mit dem Pollux kämpfte, Stat.: nemus, in dem Amycus den Fremden auflauerte, id.: cruor, das von ihm vergossene Blut, Tert. – Auch in Beziehung auf den bithynischen König Prusias, hospes, Sidon.

2. Bēbrўces, cum, *m.* (Βέβρυκες, viell. stammverwandt mit dem Vor.), eine Völkerschaft in Gallia Narbon., an den Pyrenäen, Sil. – Dav. 1) Bēbryx, ўcis, *m.*, der Bebrycier, κατ' ἐξοχήν, d. i. ein alter König der Bebrycier, dessen Tochter Pyrene dem dortigen Gebirg den Namen gab, Sil. 2) Bēbrўcĭus, a, um, zum König Bebryx ge-

hörig, bebrycisch, Sil.: virgo, d. i. Pyrene, id.

Bēbrȳcĭa, f. 1. Bebryces *nro.* 1.

Bebrycius, f. 1. Bebryces *nro.* 3; u. 2. Bebryces *nro.* 2.

Bēbryx, f. 1. Bebryces *nro.* 2. u. 2. Bebryces *nro.* 1.

Beccus, i, *m.* in der alten gallischen Sprache der Schnabel, besonders eines Hühnerhahns (franz. *bec*), Suet. Vit. 18.

Bēchĭon, i, *n.* (*βήχιον*), Huflattich, eine Pflanze (Tussilago Farfara, L.), Plin. 26, 6, 16.

Bēchīres, um, *m.* (*Βέχειρες*), eine scythische Völkerschaft in Pontus, viell. mit den heutigen Baschkiren verwandt, Plin. 6, 4, 3. §. 11. – Andere Form Bechiri, ōrum, Avien. Descr. Orb. 945.

Bēdrĭăcum (unrichtig Bebriacum, minder falsch Betriacum, *Βητρίαχον* geschr.), i, *n.* ein Flecken in Italien, zwischen Cremona u. Verona (jetzt das Dorf *S. Lorenzo Guazzone*), berühmt durch zwei Schlachten in den Bürgerkriegen zwischen Otho, Vitellius u. den Generalen Vespasians, Tac. u. A. – Dav. Bedriacensis, e, bedriacisch, id.

Beel-zĕbŭb, *indecl.* od. Beel-zĕbŭl, ūlis, *m.* (*Βεελζεβούβ* od. *Βεελζεβούλ*, hebräisch בַּעַל־זְבוּב od. בַּעַל־זְבוּל), der Beelzebub, Oberhaupt der bösen Geister, Eccl.

Belga, ae, *m.* (Balge im Niederdeutschen: eine niedrige, sumpfige Gegend), ein Belgier, Niederländer, Lucan.: *Plur.* Belgae, eine Mischung germanischer u. keltischer Völkerschaften, welche den dritten Theil von Gallien ausmachten, Caes. – Davon

Belgĭcus, a, um, belgisch, niederländisch, Virg.: Gallia Belgica, Plin., u. absolut Belgica, der von den Belgiern bewohnte nördliche Theil Galliens zwischen der Marne, der Seine, dem Rheine u. der Nordsee.

Belgĭum, i, *n.* ein Theil von Gallia Belgica, wo jetzt *Beauvais*, *Artois*, *Amiens* liegt, Caes.

Bēlĭas, Belides u. Belis, f. Belus.

Bellārĭa, orum, *n.* (bellus), was zum Nachtisch gegeben wird, als Nüsse, Obst, Zuckerwerk, süße Weine u. dergl., Desert, *τράγημα* (franz. *dragée*), Plaut. u. Suet.

Bellātor, ōris, *m.* (bello), 1) ein Krieger, Kriegsmann (mit dem Nebenbegr. der Kraft, Fähigkeit zu kämpfen, während miles, der Soldat, den der Classe, des Standes, des Berufes hervorhebt), Cic.: bellator vale, Plaut. 2) adjectiv., kriegerisch, streitbar, muthig, bellator deus, der Kriegsgott, Mars, Virg. – So von Thieren, bellator equus, id., und bloß bellator, Juven., streitbares, muthiges Roß: taurus, Stat.: und übertr. von Dingen, campus, id.: ensis, Sil. – Davon

Bellātōrĭus, a, um, kriegerisch, zum Kriegführen geschickt, stilus, streitender, polemischer, Plin. Ep. 7, 9, 7: jumenta, Ammian. 23, 5. – und

Bellātrix, īcis, *f.* kriegerisch, streitbar, zum Kriegführen geschickt, Roma, Ovid. Diva, *i. e.* Pallas, id.: belua, d. i. der Elephant, Sil.: gleba, Krieger hervorbringend, Val. Fl.: aquilae, Feldzeichen, Fahnen, Claud. – Trop., iracundia, Cic.: ira, Claud.

Bellātŭlus, a, um (*Demin.* von bellus), scherzh. st. bellulus, schön, artig, Plaut. Cas. 4, 4, 28.

Bellax, ācis (bello), kriegerisch, Lucan.

Belle, *Adv.* (bellus), lieblich, schön, höflich, angenehm, artig, fein, scribere, Cic. bellissime navigare, id.: belle negare, auf eine höfliche, feine Weise, id.: belle se habēre, sich munter, wohl befinden, id.: u. belle esse, id.: belle facere, wohl thun, gute Wirkung thun, Cato R. R.

Bellĕrŏphon, tis, od. Bellerophontes, ae, *m.* ein Sohn des Glaucus u. Enkel des Sisyphus, tödtete die Chimära, Hor. u. Hyg. – Davon

Bellĕrŏphontēus, a, um, bellerophontisch, equus, d. i. Pegasus, Prop.

Bellĭcōsus, a, um (bellum), kriegerisch, streitbar, gens, Cic.: bellicosiores, Liv. bellicosissima gens, Caes. – Trop., bell. annus, ein kriegreiches Jahr (*opp.* imbellis annus), Liv.

Bellĭcus, a, um (bellum), 1) zum Kriege gehörig, Kriegs-, res, Cic., Kriegswesen, mors, id., *i. e.* im Kriege: virtus, id., Tapferkeit im Kriege: laus, id.: jus, id.: ignis, vom Feinde herrührend, Liv.: nubes, Kriegsunheil, Claud. – Dah. substv. bellicum, i, *n.* (sc. signum), das Zeichen zum Aufbruch, zum Treffen (mit der Tuba), z. B. canere bellicum, das Zeichen zum Aufbruch, zum Kampf geben, die Kriegstrompete ertönen lassen, die Feindseligkeiten beginnen, Cic., u. trop. aufregen, aufreizen, id. 2) poet. = bellicosus, kriegerisch, streitbar, civitas, Vell.: deus, d. i. Romulus, Ovid.: dea, d. i. Pallas, Ov.

Bellĭ-fer, a, um (bellum u. fero), streitbar, kriegerisch, Claud.

Bellĭ-ger, a, um (bellum u. gero), Krieg führend, streitbar, Ovid.: numen, d. i. Mars, Stat.: fera, der im Kriege gebrauchte Elephant, Sil.: auch übertr. von Dingen, manus, Ovid.: hasta, Mart.

Bellĭ-gĕrātor, ōris, *m.* ein Kriegführer, Krieger, Streiter, Avien. – von

Bellĭ-gĕro, avi, atum, are (bellum u. gero), Krieg führen, streiten, fechten, Cic. trop., cum fortuna, id.

Bellĭgĕror, atus sum, ari, st. belligero, Hyg.

Bellĭo, ōnis, *m.* eine Pflanze, die Gerade-Wucherblume (Chrysanthemum segetum, L.), Plin.

Bellĭ-pŏtens, tis (bellum u. potens), kriegmächtig, mächtig im Kriege, Enn. ap. Cic.

Diva, d. i. Pallas, Stat.: u. absolut Bellipotens, d. i. Mars, Virg.

Bellis, ĭdis, *f.* Gänseblume, Maßlieben (Bellis perennis, L.), Plin. 26, 5, 13.

Bello, āvī, ātum, āre (bellum), 1) Krieg führen, kriegen, cum aliquo, Cic.: adversus aliquem, Nep.: alicui, Stat.: inter se, Curt.: bellare bellum, Krieg führen, Liv.: quoad bellatum (*i. e.* debellatum) esset, bis der Krieg zu Ende sei, id. 2) bei Dicht. für kämpfen, fechten überh., Ovid. u. A.

Bellocassi, ōrum, *m.* (auch Velocasses u. Vellocasses), eine Völkerschaft am rechten Ufer der Seine vom Einfluß der *Oise* bis zur Stadt *le Pont de l'Arche*, Caes.

Bellōna, ae, *f.* die Kriegsgöttinn, Virg.

Bellor, ari, *i. q.* Bello, Virg.

Bellŏvăci, ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Gallia Belgica, in der Gegend des heutigen *Beauvais*, Caes.

Bellua, -alis, -atus, -inus, s. Belua etc.

Bellŭle, *Adv.*, Appul. – von

Bellŭlus, a, um (*Demin.* v. bellus), allerliebst, lieblich, niedlich, schön, Plaut.

Bellum, i, *n.* (aus duellum, eig. der Zweikampf; daher:) 1) der Krieg, navale, Nep.: civile, Cic.: bellum commovere, erregen, id.: parare, comparare, apparare, id., od. adornare, Liv., sich dazu rüsten: administrare, id., führen, als Oberfeldherr: gerere, Cic., od. agere, id., führen: cum aliquo, mit (wider) Jmd., Cic.; aber auch mit Jmd., in Jmds. Gesellschaft, cum Aegyptiis adversum regem, Nep.: ducere, Cic., in die Länge ziehen; inferre alicui, id., mit Krieg überziehen: facere, erregen od. anfangen, id.: auch alicui, id.: committere, anfangen, Liv.: indicere, Cic.: bellare bellum hoc, Liv., *i. e.* führen. – in bello, zuw. bello (bes. in Verbindung mit einem Adjectiv, s. Zumpt §. 475), im Kriege, Cic.: u. so der Locativ belli, im Kriege, Ter. Heaut. 1, 1, 60; gew. in der Verbindung mit domi, wie vel domi vel belli, Cic.: belli domique, Liv.: selten belli domoque, id. – Trop., tribunicium, id., Streit, Zwist mit den Tribunen: bellum indicere philosophis, Cic. 2) meton. wie πόλεμος für proelium, Treffen, Kampf, Schlacht, Liv.

Belluōsus, s. Beluosus.

Bellus, a, um (*contr.* st. benulus, dem *Demin.* von benus *i. e.* bonus), 1) allerliebst, charmant, lieblich, vortrefflich, angenehm, artig, fein, von Personen, Sachen, Handlungen ꝛc., puellae, Plaut.: hospes, id.: homines, Cic.: epistola, id.: vinum bellissimum, Colum.: locus bellissimus, Cic.: fama, Flor.: bellum esse (schön, angenehm), aliquo aere, Cic. – Dah. a) freundlich, heiter, fronte et vultu bellis, Cic. b) munter dem Gesundheitszustande nach, bellissimum vidi, Plaut.: fac bellus revertare, Cic. 2) für bonus, gut, belliores, Varro b. Non. 77, 30.

Bēlo, are, st. balo, Varr.

Bēlŏne, es, *f.* (βελόνη), ein Seefisch, auch acus gen., Hornhecht, Plin. 9, 51, 76.

Belua (auch Bellua geschr.), ae, *f.* (viell. verwandt mit θήρ, fera, wie uber mit οὖθαρ. Eig. Adject. sc. bestia), 1) ein durch Größe od. Wildheit ausgezeichnetes Thier, Ungeheuer, wie Elephant, Tieger, Löwe, wilder Eber, Wallfisch u. andere große Seethiere, fera et immanis, Cic.: vasta et immanis, id.: ea genera beluarum, quae in rubro mari Indiave gignantur, id.: häufig vorzugsw. der (von den Römern als Wunderthier angestaunte) Elephant, Ter., Flor. u. A. – Trop., amicos increpans, ut ignaros, quanta belua esset imperium, Suet. 2) zuw. Thier überh. (auch ein kleines u. zahmes), Plaut. u. Cic. – Als Schimpfwort, wie unser Thier, Plaut., Ter. u. Cic. – Davon

Bēlŭālis, e, thierisch, educatio, Macrob. Sat. 5, 11. – und

Bēlŭātus, a, um, mit (gestickten) Thieren, Thierfiguren versehen, tapetia, Plaut. Pseud. 1, 2, 14. – und

Bēlŭīlis, e, thierisch, Jul. Val. Res gest. Alex. M. 3, 88.

Belŭīnus, a, um (belua), thierisch, Gell. u. A.

Belŭōsus, a, um (belua), thierreich, Hor. Od. 4, 14, 47.

Bēlus, i, *m.* (Βῆλος, hebr. בַּעַל), 1) ein asiatischer König aus der Urzeit, Erbauer von Babylon u. Gründer des babylon. Reichs, priscus, Ovid. Met. 4, 213. 2) eine mit dem griech. Hercules verglichene indische Gottheit, Cic. N. D. 3, 16 *extr.* 3) ein König in Aegypten, Vater des Danaus u. Aegyptus. – Dav. a) Bēlĭdes, ae, *m.* (Βηλίδης), männlicher Nachkomme des Belus, der Belide, Belidae fratres, d. i. Danaus u. Aegyptus, Stat.: surge, Belide, d. i. Lynceus, Sohn des Aegyptus, Ovid.: Palamedes, Virg. b) Bēlis, ĭdis, *f.* und gew. im Plur. Belĭdes, um, die Enkelinnen des Belus, Töchter des Danaus, die Beliden = Danaides (s. Danaus), Ovid. c) Bēlĭas, ădis, *f.* = Belis, Sen. poet. 4) ein kleiner Küstenfluß in Phönizien, Tac. u. Plin. 5) oculus Beli, Katzenauge, ein Edelstein, Plin. 37, 10, 55.

Bēnācus, i, *m.* ein See im Gebiete von Verona, jetzt *Lago di Garda*, Virg.

Bĕne, *Adv.* (vom alten benus st. bonus), *Comp.* melius, *Superl.* optime, gut, wohl, recht, tüchtig, gehörig, angenehm, schön ꝛc., sowohl in physischer, als in moralischer Hinsicht, u. zwar: A) im Allgem.: ager bene cultus, Cic.: bene coenare, Catull. u. Hor. habitare, angenehm, bequem u. geschmackvoll, Nep.: bene polliceri, gute, reichliche Versprechungen machen, Sall.: ebenso bene promittere, Cic.: bene praebere vestem, reichlich darbieten, Plaut.: bene monere, praecipere,

Ter.: bene dissimulare, geschickt, schlau, id.: bene nosse aliquem, ganz gut, genau, Hor. – Dah. a) in Bezug auf den Erfolg, gut, glücklich, bene ambula (als Abschiedsgruß), Plaut.: bene pugnare, Liv. b) in Bezug auf die Zeit, eben recht, zu gelegener Zeit, just zur rechten Zeit, optime te offers, Ter.: eccum Phidippum optime video, id.: u. so bloß Syrum optime eccum, id. B) in besonderen Beziehungen u. Verbindungen, u. zwar: 1) mit Verben: a) bene dicere, α) wohl, vernünftig, recht reden, bene et sapienter dicere, Ter. β) Worte von guter Vorbedeutung reden, εὐφημεῖν, Plaut. γ) bene dicere alicui, Gutes von Jmd. reden, s. Bénedico. b) bene facere, α) etwas gut, recht machen, wohl an etwas thun, bene facit, er thut wohl daran, Ter.: bene fecit A. Silius, qui etc., Cic.: bene factum, te advenisse, gut, daß du kömmst, eine Begrüßungsformel, Ter. β) von Arzneimitteln, gut thun, von guter Wirkung, heilsam seyn, id bene faciet, et nihil mali sinet in corpore consistere, Cato: ad capitis dolorem bene facit serpyllum, Scrib. Larg. γ) bene facis, bene fecisti, bene factum, eine Formel der Danksagung u. Freudebezeugung, sehr wohl, vortrefflich, danke bestens, Ter. δ) bene facere alicui, wohl thun, s. Benefacio. c) bene est, α) mihi, tibi, homini etc., mir ist wohl, mir gehts gut, mit mir stehts gut, ich bin glücklich, ich befinde mich wohl, Cic.: so auch melius est mihi, tibi etc., mir gehts besser, ich befinde mich besser, Ter.: Pompejo melius est factum, Cic., dem Pompejus ist besser geworden, er hat sich gebessert (in Ansehung der Gesundheit): auch mit dem *Abl.* der Sache, re bene est mihi, mir ist wohl in Ansehung einer Sache, i. e. ich habe daran keinen Mangel, befinde mich wohl dabei, z. B. bene erat, non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, Hor. β) bene est od. bene habet, bene agitur, es steht gut, es geht wohl, Ter. u. Cic. (bes. häufig zu Anfang der Briefe): bene habent tibi principia, geht gut von Statten, Ter. d) bene vocas, Danksagungsformel für die Einladung, die man nicht annehmen will, danke sehr, Plaut. Men. 2, 3, 36. e) bene vendere, gut, d. i. theuer verkaufen, Plaut. Curc. 4, 2, 34: emere, gut, d. i. wohlfeil kaufen, id. Pers. 4, 4, 38 u. Cic. b. Suet. Caes. 50 *extr.* 2) mit Adjectiven od. Adverbien, wie das franz. *bien*, zur Verstärkung des in denselben liegenden Begriffs, sehr, recht, äußerst, a) mit Adjectiven: bene munita templa, Lucr.: bene robustus, Cic.: bene potus, tüchtig angetrunken, id.: bene multi, Pollio in Cic. Ep.: bene multa, Ovid. b) mit Adverbien u. Adverbialausdrücken: bene penitus, Cic.: bene longe, Hirt.: bene mane, Cic.: bene ante lucem, id.: bene diu, Suet.: non bene = vix, Ovid.: vix bene, id. 3) elliptisch: optimeque in Verrem Cicero (sc. dicit), *si pater ipse etc.*, Quint. – So auch a) als Beifallsruf, s. Cic. de Or. 3, 26. u. b) mit dem Accusat. od. Dativ, wie unser: dein Wohlseyn! beim Zutrinken, bene vos, Plaut.: bene Messalam, Tibull.: bene vobis, bene amicae meae, Plaut.

Bĕnĕ-dĭce, *Adv.* (*benedicus), mit guten, liebreichen Worten, Plaut. Asin. 1, 3, 54.

Bĕnĕ-dĭco, xi, ctum, ĕre, 1) Gutes von Jmd. reden, Jmd. loben, mit dem Dat. (in dieser Bed. gew. getrennt geschrieben), bene, quaeso, inter vos dicatis, Plaut.: bene equidem tibi dico, cui bene dixit umquam bono? Cic. – Auch absolut, Ter. u. Hor. 2) in der spätern Religionssprache mit dem Accusat.: a) bened. deum, Gott loben, lobpreisen, anbeten, benedicentes deum, Appul.: dah. auch passiv. benedici deum condecet, Tert. b) segnen, heiligen, diem, Lact. – herba benedicta, ein sonst lagopus genanntes Kraut, Appul.

Bĕnĕ-dictĭo, ōnis, *f.* (benedico nro. 2), 1) das Loben, Lobpreisen, Preisen, Appul. 2) der Segen, Sulp. Sev. 3) meton. für einen geweihten, geheiligten Gegenstand, crucis, Paul. Nol.

Bĕnĕ-dictum, i, *n.* (benedico), die lobende Rede über Jmd., das Loben, Rühmen, das Lob, Plaut. u. Ter.

Bĕnĕ-făcio, feci, factum, ĕre (theils getrennt, theils als Ein Wort), Jmdm. wohl thun, Wohlthaten od. Gefälligkeiten erweisen, amicis, quibus benefecerimus, Cic. malo si quid bene facias, id beneficium interit, Plaut.: sibi facere bene, sich etwas zu Gute thun, sich gütlich thun, id.: auch bene erga aliquem, id.: und passiv., quod boni benefit beneficium, id.

Bĕnĕ-factĭo, ōnis, *f.* (benefacio), das Wohlthun, Gutthätigkeit, Tert.

Bĕnĕ-factor, ōris, *m.* (benefacio), Wohlthäter, Coripp.

Bĕnĕ-factum, i, *n.* (benefacio), nur im Plur. vorkommend, 1) die gute, edle, ruhmvolle That, gute, edle Handlung, Heldenthat, Verdienst, Plaut., Cic., Sall. u. a. 2) = beneficium, Wohlthat, Enn. b. Cic. u. Plaut.

Bĕnĕfĭce, *Adv.* (beneficus), gutthätig, Gell.

Bĕnĕ-fĭcentĭa, ae, *f.* (beneficus), Gutthätigkeit, Cic.

Bĕnĕ-fĭcĭārĭus, a, um (beneficium), zu Wohlthat gehörig, als Wohlthat anzusehend, res, Sen. Ep. 90, 2. – Häufiger subst. beneficiarii, orum, *m.* (sc. milites), Soldaten, die durch besondere Vergünstigung ihres Befehlshabers von den härtern Arbeiten des Dienstes (Schanzenwerfen, Wasserholen, Forragiren ꝛc.) befreit waren, Freisoldaten, Gefreite, beneficiarii superiorum exercituum Caes. – Solche beneficiarii waren gewöhnlich

in der Begleitung ihrer Befehlshaber u. wurden von diesen zu Aemtern befördert, Petrejus ... cum barbaris equitibus paucis, beneficiariis suis, quos suae custodiae causa habere consuerat, Caes.

Bĕnĕ-fĭcĭum, i, *n.* (bene u. facio), 1) Gutthat, Wohlthat, Gefälligkeit, Gunstbezeugung, Dienst überh., alicui dare, Cic., od. in aliquem conferre, id., i. e. erweisen: collocare apud aliquem, id., anwenden, erweisen: beneficio aliquem afficere, id., od. complecti, id., od. ornare, id., erweisen: beneficium alicui facere, erweisen, Gell.: accipere, Ter.: in beneficii loco, z. B. petere, Cic., od. in beneficio, z. B. relinquere, Liv., i. e. als eine Gefälligkeit: so auch in summo beneficio, z. B. impetrare, Cic., als eine große Wohlthat: so auch beneficii causa, od. per beneficium, id. – Dah. beneficio, durch Vermittelung, Bemühung, Verwendung, Hülfe, Beistand, z. B. tuo beneficio, durch dich, durch deine Bemühung, Vermittelung, Cic.: sortium beneficio, Caes.: nostri consulatus beneficio, Cic.: hoc beneficio, hierdurch, durch dieses Mittel, Ter. 2) übertr. ins Staatsleben: a) die (von einer Behörde herrührende) Auszeichnung, Begünstigung, Vergünstigung, Beförderung, tabula alicujus beneficii, Cic.: cooptatio collegiorum ad populi beneficium transferebatur, id.: quos suo magno beneficio esset, da er seiner Erwählung viel verdankte, id.: centuriones sui beneficii, seine Creaturen, Suet.: in beneficiis (unter den zur Begünstigung Empfohlenen) ad aerarium delatus est, Cic.: tribuni militum ... quae antea dictatorum ... fuerant beneficia, Beförderungen von Seiten der Dictatoren gewesen waren, Liv. – Liber beneficiorum od. Beneficium, das Buch, in welchem die verliehenen Staatsäcker verzeichnet waren, Auct. rei agr. p. 193 u. 260 *Goes.* b) das Privilegium, Modest. u. Ulp. Dig.: dah. benef. liberorum, das durch eine bestimmte Kinderzahl erlangte Befreitseyn vom Richteramt, Suet. Claud. 15 *Ern.*

Bĕnĕ-fĭcus, a, um (benefacio), gutthätig, wohlthätig, gefällig, homo, Cic.: voluntas, id. – *Compar.* regelmäßig beneficentior, Sen., *Superl.* beneficentissimus, Cic. (vordelassisch beneficissimus, Cato b. Prisc.).

Bĕnĕ-ventum, i, *n.* Stadt im Hirpinischen, jetzt *Benevento*, Cic. – Dah. Beneventānus, a, um, beneventanisch, id.: Beneventani, orum, m. die Beneventaner, Ascon.

Bĕnĕ-vŏle, *Adv.* (benevolus), mit Wohlwollen, gütig, Cic.: benevolentissime, Augustin.

Bĕnĕ-vŏlens (in Handschr. auch Benivolens geschr.), tis (bene u. volo), wohlwollend, geneigt, gefällig, Plaut. – *Compar.* benevolentior u. *Superl.* benevolentissimus, Cic. gehören zu Benevolus, w. s. – Auch subst. Gönner, Freund, Plaut. u. Ter. – Davon

Bĕnĕ-vŏlentĭa (in Handschr. auch Beniv.), ae, *f.* 1) das Wohlwollen, die Geneigtheit, Gewogenheit, Freundschaft, benevolentiam habere erga aliquem, Cic.: praestare alicui, id., od. conferre erga aliquem, id., i. e. erweisen: bonam benevolentiam perspicere, id. – Im Plur. wohlwollende Handlungen, Freundschaftsdienste, Spart. u. Arnob. 2) Milde, Milderung, Marc. Dig.

Bĕnĕ-vŏlus (in Handschr. auch Benivolus), a, um (bene u. volo), wohlwollend, gütig, gewogen, günstig, alicui, Cic.: erga aliquem, Plaut. – Auch von Dienern, treu, ergeben, dienstwillig, domino, Cic. Cluent. 63, 176. – *Compar.* benevolentior, *Superl.* benevolentissimus, entlehnt es von Benevolens.

Bĕ-nigne, *Adv.* (benignus), 1) gütig, freundlich, wohlwollend, respondere, Liv.: benignissime promittere, Cic.: benignius, Curt.: arma capere, bereitwillig, gern, Liv. – Dah. a) mild, glimpflich, Paul. u. Gaj. Dig. b) benigne dicis od. bloß benigne, eine Dankſagungsformel, sehr gütig, sehr verbunden, bitte sehr, sowohl annehmend, Plaut. u. Ter., als ablehnend, Cic. u. Hor. 2) gutthätig, mildthätig, freigebig, reichlich, praebere, Ter.: benignius se tractare, Hor., sich eine größere Güte thun, auf einem bessern Fuß leben. – Dah. benigne facere alicui, Jmdm. wohlthun, Wohlthaten erweisen, Ter., Cic. u. A.

Bĕnignĭtas, ātis, *f.* (benignus), die Eigenschaft des benignus, das gütige, wohlwollende Betragen gegen Andere, u. zwar: 1) in der Gesinnung u. im äußeren Benehmen, Leutseligkeit, Gutmüthigkeit, Freundlichkeit, Wohlwollen, Milde, Cic., Tac. u. Dig. 2) durch die That, Wohlthätigkeit, Güte, Gefälligkeit, Ter., Cic. u. A. – Auch im Plur., Plaut.

Bĕnignĭter, *Adv.* gütig, Titinn. ap. Non. – von

Bĕnignus, a, um (contrah. aus benigenus, von bonus u. genus), von guter Art, Natur, gütig, wohlwollend, u. zwar: 1) in der Gesinnung u. im äußeren Benehmen gegen Andere, gütig, freundlich, liebevoll, leutselig, wohlwollend, gewogen, mild, glimpflich, aliquo uti benigno et lepido et comi, Ter.: comes, benigni etc. homines, Cic.: Apelles in aemulis benignus, Plin.: Divi, numen, Hor. a) von leblosen Dingen, freundlich, wohlwollend, angenehm, mild, oratio, Cic.: sermo, Hor.: verba, Prop.: interpretatio, milde, günstige (*opp.* dura, d. i. die der Strenge des Buchstabens folgt), Ulp. Dig.: so sententia benignior, Papin. Dig. b) poet., günstig, glücklich, dies, nox, Stat. 2) in der That, gutthätig, wohlthätig, gefällig, spendend, freigebig, ben. alicui od.

erga aliquem, Plaut.: Fortuna, Hor.: qui benigniores volunt esse, Cic. – Poet. mit dem Genit., vini somnique ben., wein- und schlaftrunken, Hor. – Entgegengesetzt dem frugi bonae, = prodigus, verschwenderisch, Plaut. – Von leblosen Dingen, reichlich spendend, reichlich, reich, terra, Tibull.: ager, Ovid.: ingenii vena, Quint.: materia, fruchtbarer, zur Darstellung geeigneter Stoff, Mela: benignissimum inventum, sehr wohlthätige, Plin.

Benna, ae, *f.* (ein gallisches Wort), Art eines zweiräderigen Wagens mit einem geflochtenen Korbe, Korbwagen, noch jetzt im Belgischen *banne* und in der Schweiz *benne*, Fest.

Bĕo, avi, atum, are (das Stammwort von benus *i. e.* bonus), glücklich machen, beglücken; dah. 1) erfreuen, erquicken, Plaut.: ecquid beo te? freut dich das? Ter.: dah. in der Conversationsspr. beas od. beasti, das freut mich, das ist mir lieb, Plaut. u. Ter. 2) mit etwas beglücken, beseligen, beschenken, bereichern, aliquem coelo, munere, Hor.: Latium lingua divite, Hor.

Bĕrĕcyntĭăcus, -tiades, -tius, s. Berecyntus.

Bĕrĕcyntus, i, *m.* (*Βερέκυντος*), ein Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Serv. ad Virg. – Dav. a) Bĕrĕcyntius, a, um (*Βερεκύντιος*), d. i. α) zum Berg Berecyntus gehörig, berecyntisch, Plin.: Berecyntia mater, u. bloß Berecyntia, d. i. Cybele, Virg. β) zur Cybele gehörig, heros, Midas, der Cybele Sohn, Ovid.: Attis, ihr Liebling, Plin.: tibia, die (urspr. nur an den Festen der Cybele gebrauchte) gekrümmte phrygische Flöte, Hor.: furores, Wahnsinn der Cybele-Priester, Mart. b) Bĕrĕcyntĭădes, ae, *m.* berecyntisch, venator, viell. Attis (s. d. W.), Ovid. c) Bĕrĕcyntĭăcus, a, um, zur Cybele gehörig, sacerdos, Prud.

Bĕrĕnīce, es, *f.* 1) Gemahlinn des K. Ptolemäus Euergetes, deren schönes Haar (Berenices crinis) unter die Sterne versetzt wurde, Hyg. – Dav. Bĕrĕnīcēus, a, um, berenicisch, Catull. 2) Name verschiedener Städte, unter denen am berühmtesten die früher Hesperis genannte St. in Cyrenaica, Plin. – Dav. Bĕrĕnīcis, ĭdis, *f.* die Gegend um Berenice, Lucan.

Bĕrĕnīcēus, -icis, s. Berenice.

Bergŏmum, i, *n.* Stadt in Gallia Transpadana, jetzt *Bergamo*, Plin. – Dav. Bergŏmas, ātis, bergomatisch, Inscr.: und Bergomates, ium, *m.* die Einwohner von Bergamo, Plin.

Bĕro, s. Berones.

Bĕroea (Berrhoea), ae, *f.* (*Βέροια, Βέῤῥοια*), eine später Irenopolis genannte Stadt in Macedonien, Liv. u. Plin. – Dav. a) Bĕroeaeus, i, *m.* ein Berŏäer, Liv. b) Bĕroenses, ium, *m.* die Berŏäer, Plin.

Bĕrōnes, um, *m.* (*Βήρωνες*), nach Strabo 3. p. 238 eine mächtige Völkerschaft in Hisp. Tarrac., wahrsch. Liv. Fragm. lib. XCI, lin. 153 u. *lin.* 228, s. die Ausigg. p. 438 f. u. 466 *ed. Kreyss.* – Leute aus dieser Völkerschaft sind auch wohl die Berones (etwa: eine beronische Leibwache) b. Hirt. B. Alex. 53, s. *Moeb.* z. St.

Berŭla, ae, *f.* ein Kraut, auch Cardamine gen., Marc. Emp.

Bēryllus, i, *c.* (*βήρυλλος*), ein meergrüner indischer Edelstein, Beryll (doch begriffen die Alten auch den Aquamarin u. alle bläulich gefärbte Krystalle unter diesem Namen), Plin. 37, 5, 20. – Meton., ein Ring mit Beryll, Prop. 4, 7, 9. – beryllus aëroides (*βήρυλλος ἀεροειδής*), der Sapphir, Plin. a. a. O.

Bērȳtus, i, *f.* (*Βηρυτός*), eine durch vortreffliche Weine berühmte, als röm. Colonie Julia Felix genannte Hafenstadt in Phönicien, jetzt *Bairut*, Plin. – Dav. a) Bērȳtius, a, um, berytisch, vinum, id. b) Bērȳtensis, e, berytisch, colonia, Dig.: Bērȳtenses, ium, *m.* die Berytenser, Inscr.

Bes, bessis, *m.* (st. be-is = binae partes assis; vgl. As), 1) acht unciae od. Zwölftheile od. zwei Drittel von einem jeden Ganzen, z. B. a) vom Pfunde, = 8 Unzen, Plin. 18, 11, 26. b) von einem Maße, z. B. von einem jugerum, Colum. 5, 1, 11. c) von der Münze as, z. B. fenus ex triente Idib. Quint. factum erat bessibus, anstatt daß früher $\frac{1}{3}$ Zinsen monatlich bezahlt wurde, bezahlte man nun $\frac{2}{3}$, also nach unserer Berechnung aufs Jahr: die Zinsen stiegen von $4\frac{2}{3}$ ($12 \times \frac{1}{3}$) auf $8\frac{2}{3}$ ($12 \times \frac{2}{3}$), Cic. Att. 4, 15, 7. d) von der Erbschaft, heres ex besse, d. i. $\frac{2}{3}$, Plin. Ep. 7, 24, 2. e) meton. für acht, bessem bibamus, 8 Becher (so viel als der Name Proculus Buchstaben enthält), Mart. 11, 36, 7 f. f) bes alter = $\frac{12+8}{12} = 1\frac{2}{3}$, Fest. *s. v.* Triens p. 275. 2) bei den Mathematikern, deren Grundzahl 6 (vgl. As *nro.* 4) ist bes = 4, griech. *δίμοιρος*, u. bes alter = $\frac{6+4}{6} = 1\frac{2}{3}$, griech. *ἐπιδίμοιρος*, Vitr. 3, 1, 6.

Bessālis, e (bes), die Zahl 8 in sich fassend, z. B. laterculi bessales, 8 Zoll od. zwei Drittel Fuß lange, Vitr. – Meton. für etwas von geringem Werthe, Petron. 58, 5.

Bessi, orum, *m.* eine räuberische Völkerschaft im nordöstlichen Thracien, Cic. u. A. – Dav. Bessicus, a, um, bessisch, gens, Cic.

Bestĭa, ae, 1) *fem.* a) das Thier, als vernunftloses Wesen (entgegengef. dem Menschen; während animal, das Thier als belebtes Wesen auch den Menschen mit begreift. Unterabtheilungen von bestia bilden: fera, das sich durch Wildheit, und belua, das sich durch

Größe od. Wildheit auszeichnende Thier; pecus bezeichnet das zahme, in Heerden lebende Hausthier, u. bildet den Gegens. zu bestia od. fera), Cic. u. A.: fera bestia, das wilde Thier, Nep.: auch als Schimpfwort, mala tu es bestia, Plaut.: und mala bestia vom Bocksgestank unter dem Arme (caper), Catull. b) Als die Thierkämpfe aufkamen, ein zum Kämpfen mit Gladiatoren od. Verbrechern bestimmtes Thier, aliquem ad bestias mittere, Jmd. zum Kampf mit den wilden Thieren schicken, Cic.: ebenso dare aliquem ad bestias, Modest. Dig.: condemnare aliquem ad bestias, zum Thierkampf verurtheilen, Suet.: damnatio bestiarum, Verurtheilung zum Thierkampf, Ulp. Dig. c) ein Sternbild, jetzt der Wolf gen., Vitr. 9, 5 (7), 1. 2) masc. Familienname der Calpurnischen Familie, z. B. Calpurnius Bestia, Sall.

Bestĭālis, e (bes'tia), 1) thierisch, von Thieren, villi, Prud. 2) wild wie Thiere, natio, Sidon.

Bestiārĭus, a, um (bestia), die Thiere betreffend, Thier-, ludus, Thiergefecht (zwischen Thieren u. Menschen, als Schauspiel), Sen. Ep. 70, 19 (vorher §. 17 ludus bestiariorum gen.). – Häufiger subst. bestiarius, ii, m. Thierfechter (θηριομάχης, Miethlinge od. Verbrecher, erstere mit Waffen u. als Sieger belohnt, letztere ohne Waffen, zuw. gebunden), Cic. u. A.

Bestĭŏla, ae, f. (Demin. v. bestia), ein Thierchen, Cic.

1. Bēta, ae, f. Beete, Mangold, ein Gartengewächs (Beta vulgaris, L.), Plin.

2. Bēta, Indecl. (βῆτα), Name des zweiten Buchstaben des griech. Alphabets (rein lat. be, deutsch Be), Juven. 14, 209. – Sprüchw. für der Zweite, Mart. 5, 26. – Not. Auch Beta, ae, Auson.

Bētācĕus, a, um (beta), von der Beete od. Mangold, bet. pes, Varr., od. subst. blos betaceus, i, m., Apic. u. A., Mangoldwurzel od. -Rübe.

Bētis, is, f. i. q. 1. Beta, Ser. Samm.

Betizare (od. Betissare) sagte Augustus für languere (wegen der Weichheit der 1. Beta) nach Suet. Oct. 87 *Ruhnk.*

Bēto u. Bito, ĕre (v. βάω, βῆμι), vorclass. für ire, gehen, Pacuv. u. Plaut.

Betŏnĭca, od. richtiger Vettonĭca, ae, f. Betonie (Betonica officinalis, L.), Plin.

Betriacum, s. Bedr.

Betŭla (Betulla), ae, f. die Birke, Plin.

Betŭlus, i, m. ein schwarzer u. runder Edelstein, dem man eine magische Kraft beilegte, Plin. 37, 9, 51.

Bi-archia, ae, f. (βιαρχία), das Proviantcommissariat, Cod. Const. – von

Bi-archus, i, m. (βίαρχος), Proviantcommissär, -meister, Hier.

Bĭas, antis, m. (Βίας), einer von den sieben Weisen Griechenlands, aus Priene, Cic.

Bĭbax, ācis (bibo), trunksüchtig, Nigid. ap. Gell. 3, 12.

Bĭbĭlis, e (bibo), trinkbar, Cael. Aur.

Bĭbĭtor, ōris, m. (bibo), ein Trinker, Sidon.

Bibllĭnus, a, um (βίβλινος), aus der ägyptischen Papyrusstaude, Hier.

Bĭblĭŏ-pōla, ae, m. (βιβλιοπώλης), Buchhändler, Plin. Ep.

Bĭblĭŏ-thēca, ae, f. (βιβλιοθήκη), Bibliothek, sowohl Büchersaal, Bücherzimmer, als Büchersammlung, Cic. – Davon

Bĭblĭŏ-thēcālis, e, zur Bibliothek gehörig, thesaurus, Bücherschatz, Sidon.

Bĭblĭŏ-thēcārĭus, ii, m. (bibliotheca), der Bibliothecar, Front. Ep. ad M. Caes. 4, 5.

Bĭblĭŏ-thēcŭla, ae, f. (Demin. v. bibliotheca), eine kleine Bibliothek, Symm. Ep. 4, 10.

Biblus, i, f. (βίβλος), die ägyptische Papyrusstaude (Cyperus papyrus, L.), aus deren Bast Papier bereitet wurde, Lucan. 3, 222; vgl. Plin. 13, 11, 22. – Meton. für Papier, Sedul. 1, 6.

1. Bibo, bibi, ĕre, 1) trinken (und zwar aus natürlichem Bedürfniß, während potare, aus Leidenschaft, viel trinken, dah. auch saufen ist. Doch werden in Ermangelung des Supinums von bibo (s. die *Not.* a. E.) in der classischen Periode auch potus u. potatus als Participialformen zu bibo gebraucht), dare bibere, Ter., zu trinken geben: alicui ministrare bibere, Cic.: bibere aquam, Cic.: ex aqua, Prop.: ab amne, Mart.: e gemma, Prop., od. gemma, Virg., aus mit Edelsteinen besetztem Becher: so auch ex auro, Varr. ap. Macrob., od. in auro, Sen., i. e. aus ꝛc.: so auch in argento potorio, Pompon. Dig., aus silbernem Trinkgeschirr: pocula für e poculis (= πίνειν κρατῆρας), Hor.: uvam, den aus ihr gepreßten Wein, Traubensaft trinken, id.: nutricem, die Milch der Amme, Appul. – Andere besondere Redensarten: a) bibere pro summo, gleichs. den ganzen Becher leeren, sehr eifrig, hastig trinken, Plaut. Stich. 5, 4, 38. b) bibe si bibis, eine zum Trinken ermahnende Formel, etwa: trink' nur zu! Plaut. Stich. 5, 4, 28. c) bibere mandata, die Aufträge vertrinken, d. i. durchs Trinken vergessen, Plaut. Pers. 2, 1, 3. d) aut bibat aut abeat (Uebersetzung des griech. ἢ πῖθι ἢ ἄπιθι), sauf' od. lauf', Cic. Tusc. 5, 41, 118 *Kuehn.* e) bibere graeco more, i. e. propinando, einem zutrinken, Cic. II. Verr. 1, 26, 66 *Zumpt.* f) bibere nomen alicujus, so viel Gläser als der Name Buchstaben hat, Mart. 8, 51 u. ö. g) bibere flumen, bei Dichtern, an einem Flusse wohnen od. sich aufhalten, Hor. u. Virg. 2) übertr., überh. in sich aufnehmen, u. zwar: a) von leblosen Dingen, einziehen,

einsaugen, sat prata biberunt, Virg.: hortus aquas bibit, Ovid.: lanae colorem bibunt, Plin., nehmen die Farbe an: amphora bibit fumum, Hor.: arcus bibit, der Regenbogen zieht Wasser, Plaut. u. Virg.: hasta bibit cruorem, trinkt Blut, indem er in den Körper eindringt, Virg. b) von Personen: α) einathmen, Quint. 11, 3, 23. β) trop., einsaugen, amorem, Plaut.: ebenso novum totis ossibus ignem, Stat.: maternos mores, Claud. – So auch bibere aure od. auribus aliquid, eifrig anhören, gleichs. mit den Ohren verschlingen, Hor., Prop. u. A. – *Not.* Ein Supinum, bibitum kömmt gar nicht, die davon abgeleiteten bibitus u. bibiturus kommen erst bei Spätern, wie Hieron., vor. – Davon

2. Bĭbo, ōnis, *m.* ein Trinker, Trunkenbold, Jul. Firm.

Bĭbōsus, a, um (bibo), trunksüchtig, Laber. u. Nigid. ap. Gell. 3, 12.

Bibracte, is, *n.* Hauptstadt der Aeduer, später Augustodunum, wahrsch. das jetzige *Autun* (*en Bourgogne, Dép. de Saône et Loire*), Caes.

Bibrax, actis, eine Stadt in Gallien, im Gebiete der Remi, nach d'Anville das heutige *Bièvre*, nach Reichard *Braine*, Caes.

Bi-brĕvis (bis u. brevis), rein lat. für dibrachys, aus zwei kurzen Sylben bestehend, Diom.

Bĭbŭlus, a, um (bibo), 1) gern trinkend, immer durstig (nach etwas), Falerni, Hor. 2) übertr. a) von leblosen Dingen, eine Flüssigkeit einsaugend, einziehend, lapis, Virg., i. e. Sandstein: lana, Ovid.: nubes, id., i. e. die Wasser zieht: charta, Papier das fließt, wie Löschpapier, Plin.: papyrus, Lucan., gern an Flüssen wachsend. b) trop. vom Gehör, hörbegierig, aures, Pers. 3) als ein römischer Familienname, z. B. M. Calpurn. Bibulus, Collega des Cäsar im Consulate, im J. R. 695, Cic.

Bi-ceps, ĭpĭtis (bis u. caput), 1) zweiköpfig, doppelköpfig, Cic. – Poet., doppelgipfelig, Parnassus, Ovid. 2) trop., zwiefach getheilt, d. i. in Parteiungen zerfallen, civitas, Flor.

Bi-clīnĭum, i, *n.* (bis u. κλίνη, Lager), ein Speisebett für zwei Personen eingerichtet, um darauf beim Essen zu liegen, Plaut.

Bĭ-cŏlor, ōris (bis u. color), zweifarbig, populus, Virg.

Bĭ-cŏlōrus, a, um, *i. q.* bicolor, Vopisc.

Bĭ-cornĭ-ger, a, um (bis u. corniger), zweihornig, zwei Hörner tragend, Ovid.

Bĭ-cornis, e (bis u. cornu), zweihörnig, zwei Hörner habend, Ovid. – Poet. a) zwei Spitzen od. Zinken habend, furca, Virg. b) zwei Arme habend, von Flüssen, Virg.

Bĭ-corpor, ŏris (bis u. corpus), zwei Leiber habend, zweileibig, manus, Cic. (e Sophocle), i. e. Centauri.

Bĭ-cŭbĭtālis, e, Plin., u. Bĭ-cŭbĭtus, a, um, Appul. (bis u. cubitus), zwei Ellen lang, Plin. 20, 23, 94.

Bĭ-dens, tis, *Adj.* (von bis u. dens), zwei Zähne, Zinken od. Spitzen habend, zweizähnig, zweizackig, ancora, Plin. – Daher subst. a) *m.* ein zweizinkiges Werkzeug, die Erde aufzuhacken, Hacke, Karst, Ovid. b) ein Opferthier (Schwein, Schaf, Ochs), u. zwar (nach der wohl richtigsten Auslegung) dessen beide Zahnreihen vollständig sind, das schon alle Zähne hat, Virg. – Auch überh. für ovis, Schaf, Phaedr. 1, 17, 8.

Bidensis, s. Bidis.

Bĭdental, ālis, *n.* ein vom Blitze getroffener Ort, weil dann zur Versöhnung Gottes ein Opferthier (bidens) geschlachtet wurde, Hor. A. P. 471. Pers. 2, 27.

Bidīni, s. Bidis.

Bidis, is, *f.* Städtchen auf Sicilien, nordwestl. von Syracus, Cic. II. Verr. 2, 22. – Dav. Bidensis, e, zu Bidis gehörig, bidensisch, ib.: u. Bidini, ōrum, die Einwohner von Bidis, die Bidiner, ib.

Bĭ-dŭum, i, *n.* ein Zeitraum von zwei Tagen, Cic. – von

Bĭ-dŭus, a, um (bis u. dies), zweitägig, tempus, Liv. 27, 24.

Bĭ-ennālis, e, *i. q.* biennis, Cod. Just.

Bĭ-ennis, e (bis u. annus), zweijährig, d. i. zwei Jahre dauernd, Suet. Galb. 15; vgl. Nigid. b. Gell. 16, 6, 13 (Plin. 2, 82, 84 schwanken die Ausgaben zwischen bienni, biennii u. biennio spatio, letzteres cd. *Hard.* u. *Sill.*).

Bĭ-ennĭum, i, *n.* (bis u. annus), ein Zeitraum von zwei Jahren, Cic.

Bĭ-fārĭam, *Adv.* (urspr. *Accus. fem.* sc. partem), nach zwei Seiten hin, d. i. zweifach, doppelt, in zwei Theile, zweimal, distribuere, Cic.: castra facta sunt, Liv.: aliquem laudare, Suet.: aliquid intelligere, Modest. Dig.: cum populo agere, Messala b. Gell. – von

Bĭ-fārĭus, a, um (διφάσιος), zweifach, doppelt, Appul.

Bĭ-fer, a, um (bis u. fero), 1) zweimal (des Jahres frucht-) tragend, arbor, Varr.: ficus, Plin. 2) doppeltgestaltet, Manil. 4, 230.

Bĭ-festus, a, um, doppelt festlich, dies, Prud. περὶ στεφ. 12, 66.

Bĭ-fȳdātus, a, um, nur Plin. 13, 4, 7. §. 30 für das Folg.

Bĭ-fȳdus, a, um (bis u. findo), in zwei Theile gespalten od. getheilt, Ovid. u. Plin.

Bĭ-filum, i, *n.* (bis u. filum), ein doppelter Faden, Serv. ad Virg. Aen. 12, 375.

Bĭ-fissus, a, um, nur Solin. 52 *med.* für bifidus.

Bĭ-fŏris, e (bis u. foris), 1) zwei Thüren od. Flügel habend, zweithürig, zweiflügelig,

Ovid. 2) zwei Oeffnungen od. Löcher habend, Appul. u. Solin.: poet., biforem dat tibia cantum, Virg., *i. e.* aus zwei Löchern.

Bĭ-formātus, a, um, doppelt gestaltet, nur Cic. poët. Tusc. 2, 8 *extr.*

Bĭ-formis, e (bis u. forma), von doppelter Gestalt, doppelt gestaltet, zweigestaltig, biformes hominum partus, Tac. – Bei Dichtern heißt so der Minotaurus, Virg.: Janus, Hermaphrodit, Chiron, Nessus, Oditen, ein Centaur, Ovid.: dah. trop., vates, als Mensch u. als Schwan, Hor.

Bĭ-fŏrus, a, um (bis-foris), zweiflügelig, Vitr. 4, 6 *extr.*

Bĭ-frons, tis (bis u. frons), doppelstirnig, dah. mit doppeltem Gesichte, Janus, Virg.

Bĭ-furcus, a, um (bis u. furca), zwei Zinken od. Spitzen habend, zweizackig, ramus, zweigablig, Ovid. – Auch subst. bifurcum, i, n. das Zweizackige, Colum.: von der Verbindung zweier Venen am Kopfe des Zugviehes, Veget.: dah. sudor mihi per bifurcum volabat, über die Backen nach der Kehle zu, Petron. 62, 10.

Bigae, arum, *f.* (contrah. aus bi-juga), das Zweigespann, Catull. u. Virg.: cornutae, vom Pflanzgespann, Varro b. Non. – Der Singul. Biga, ae, *f.* erst bei nachaugust. Autoren, wie Tac., Plin., Stat. u. A. – Adjectiv., equis bigis meare, zweispännig, Manil.

Bigātus, a, um (bigae), mit einem Zweigespann versehen, nur vom Silbergelde s. v. a. mit dem Zeichen der *bigae* geprägt, argentum, Liv. – Auch subst. bigatus, i, *m.* (sc. nummus), eine Silbermünze mit dem Gepräge der *bigae*, Liv. u. A.

Bĭ-gemmis, e (bis u. gemma), 1) mit zwei Edelsteinen besetzt, anulus, Val. b. Trebell. Claud. 14. 2) übertr. von Pflanzen, zwei Knospen od. Augen habend, Colum. 5, 5, 11.

Bĭ-gĕner, ĕra, ĕrum (bis u. genus), von zwei verschiedenen Geschlechtern abstammend, Bastard, Varr. R. R. 2, 8, 1.

Bigerriones, um (u. als Nebenform Bigerri, orum, Paul. Nol.), *m.* eine gallische Völkerschaft in Aquitanien, jetzt *Bigorre* (im *Dep. des hautes pyrénées*), Caes. – Dav. a) Bigerricus, a, um, bigerrisch, turbo, von daher wehend, Sidon. – und absolut subst. Bigerrica, ae, *f.* (sc. vestis), ein wärmendes zottiges Kleid, Sulp. Sev. b) Bigerrĭānus, a, um, bigerrianisch, patria, Auson.

Bĭ-jugis, e (bis u. jugum), 1) zweispännig, curriculum, Suet.: equi, Virg., *i. e.* zwei zusammen gespannte Pferde. 2) im Allgem. doppelt, uno bijuges tolli de limine fures, zwei Consulbrüder aus Einer Familie, Claud.

Bĭjŭgus, a, um (bis u. jugum), zweispännig, equi bijugi od. absolut bijugi, orum, *m.*, ein Zweigespann, Virg.: currus, Lucr.: certamen, Kampf auf dem Zweigespann, Virg.

Bĭlanx, cis (bis u. lanx), zwei Wagschalen habend, libra, Marc. Cap.

Bilbĭlis, is, *f.* Stadt in Spanien, wo Martialis geboren, jetzt *Baubola* in *Calatayud*, Plin.

Bĭ-libra, ae, *f.* (bis u. libra), zwei Pfund, farris, Liv.

Bĭ-libris, e (bis u. libra), zweipfündig, 1) *Adj.*: a) zwei Pfund schwer, Plin. b) zwei Pfund enthaltend, von Gefäßen, Plaut. u. Hor. 2) *Subst.* ein Maß von zwei Pfund, Veget. Vet.

Bĭ-linguis, e (bis u. lingua), zweizüngig, doppelzüngig, 1) zwei Zungen habend, scherzh. von wollüstig mit untergeschobenen Zungen sich Küssenden, Plaut. – Trop., doppelzüngig, heuchlerisch, falsch, id. u. Virg. 2) zwei Sprachen redend, Hor. u. Curt.

Bilĭōsus, a, um (bilis), voll Galle, gallig, Cels.

Bilis, is, *f.* 1) die Galle (und zwar als Flüssigkeit, während fel die Gallenblase mit der Galle), Cic.: bilis atra od. nigra, die schwarze Galle, Cels.: bilis suffusa, Plin., od. suffusio luridae bilis, Sen., die Gallensucht, Gelbsucht: bile suffusus, Plin., gallensüchtig, gelbsüchtig: Plur. biles, die gelbe u. schwarze Galle, Plin. 2) trop., u. zwar: a) Galle, Zorn, Unwille, Verdruß, bilem commovere, Cic.: bilem habere, zornig seyn, Sen. b) atra (od. nigra) bilis, die schwarze Galle für Melancholie, Schwermuth, Tiefsinn, Cic. u. Scrib. – Auch (wie χολή) = furor, Wuth, Raserei, Wahnsinn, Plaut. u. Sen.

Bĭ-lix, lĭcis (bis u. licium), zweifädig, zweidrähtig, Virg.

Bĭ-lustris, e (bis u. lustrum), zwei lustra, d. i. zehn Jahre dauernd, zehnjährig, Ovid.

Bĭ-lychnis, e (bis u. lychnus), zwei Lichter od. Kerzen habend, zweikerzig, Petron. 30, 3.

Bĭmammĭus, a, um (bis u. mamma), zwei Brüste-, u. trop. vom Weinstocke, zwei ähnlich gestaltete Trauben habend, vites, Plin. 14, 3, 4. *nro.* 8.

Bĭ-māris, e (bis u. mare), an zwei Meeren gelegen, Hor.

Bĭ-mărītus, i, *m.* (bis u. maritus), Gemahl zweier Frauen, doppelter Ehemann, Doppelgatte, ein vom Laterensis neu gebildetes Wort b. Cic. Planc. 12, 30.

Bĭ-mātris, e (bis u. mater), zwei Mütter habend, Ovid.

Bimātus, us, *m.* (bimus), ein Alter von zwei Jahren, Varr.

Bĭ-membris, e (bis u. membrum), zwei-, doppelgliederig, puer, halb Mensch, halb Thier, Juven.; am häufigsten von den Centauren (halb Mensch, halb Roß), Centauri, Sil.: und von denselben forma, Ovid.: und subst. bimembres = Centauri, Virg., Ovid. u. A.

Bĭ-mestris, e (bis u. mensis), zweimonatlich, Planc. in Cic. Ep., Liv. u. A.

Bĭ-mĕter, tra, um (bis u. metrum), st. dimeter, aus doppelten Versmaßen bestehend, Sidon.

Bĭmŭlus, a, um, zweijährig (nur von Menschen, als bei welchen zwei Jahre noch ein geringes Alter sind), Catull. u. Suet. – *Demin.* von

Bīmus, a, um (bis), 1) von zwei Jahren, zweijährig, taurus, Varr.: merum, Hor.: legio, Planc. in Cic. Ep.: dies, Ulp. Dig., zweijähriger Termin. 2) zwei Jahre betreffend, sententia, wegen des zweijährigen Verbleibens in der Provinz, Cic. ad Div. 3, 8, 9.

Bīnārĭus, a, um (binus), zwei enthaltend, formae, Geldformen vom Werthe zweier Goldstücke, Lampr. Alex. Sev. 39.

Bini, ae, a (im Singul. Binus, a, um, nur zweimal bei Lucr. s. u.), 1) je zwei, a) bei Eintheilungen, venationes binae per dies quinque, Cic., *i. e.* jeden Tag zwei: unicuique binos pedes assignare, id. b) bei Substantiven, die nur im Plur. gebräuchlich sind, od. bei solchen, die im Plur. eine andere Bed. als im Singul. erhalten, castra, Cic.: literae, id., zwei Briefe: copiae, Heere, id.: ludi, id. c) bei Zahlen, bina millia, Quint. 2) von Dingen, die zusammen gehören, od. doch zusammen gezählt werden, ein Paar, zwei auf einmal, doppelt, zwei, bini boves, ein Paar Ochsen, Plaut.: bini scyphi, Cic.: binos tabellarios misi, id.: frena, Virg.: binum corpus, Lucr. 5, 877: bina supellex, id. 4, 452. – Auch ohne Subst., fieri bina, Lucr.: findi in bina secando, in zwei Theile, Lucr.: si bis bina quot essent didicisset, Cic. 3) im obscönen Doppelsinn mit *βινεῖ* (von *βινέω*, außerehelichen Beischlaf üben), Cic. ad Div. 9, 22, 3.

Bĭ-noctĭum, i, *n.* (bis u. nox), eine Zeit von zwei Nächten, Tac.

Bĭ-nōmĭnis, e (bis u. nomen), zweinamig, Ovid.

Binus, a, um, s. Bini.

Bĭon, ōnis, *m.* (*Βίων*), ein am Borysthenes geborener sehr witziger Philosoph der cyrenaischen Schule, Cic. Tusc. 3, 26, 62. – Davon

Bĭōnēus, a, um, bionisch, für witzig, beißend, sermones, Hor. Ep. 2, 2, 60.

Bios, i, *m.* (*βίος*, Leben), ein berühmter griech. Gesundheitswein, Plin.

Bĭŏ-thănātus, a, um (*βία-θάνατος*), der eines gewaltsamen Todes stirbt, Lampr. – Andere Form Biaeo-thanatos (*βίαιος-θάνατος*), Tert.

Bĭ-pālĭum, i, *n.* (bis u. pala), der Doppelspaten, dessen Eisen zwei Fuß Tiefe hatte, da der einfache Spaten (pala) wahrsch. Einen Fuß hatte, Cato R. R. u. A.

Bĭ-palmis, e, Varr., u. Bĭpalmus, a, um, Appul. (bis u. palmus), zwei Spannen lang od. breit.

Bĭ-partĭo (in Handschr. auch Bipertio), īvi, ītum, īre (bis u. partio), in zwei Theile theilen, ver bipartitur, scheidet sich, in Rücksicht der Witterung, der geringern od. größern Wärme, Colum. Häufiger ist *Partic.* bipartītus, a, um, in zwei Theile getheilt, zwiefach, doppelt, genus, Cic.: dah. *Ablat.* bipartīto, *adverb.* in zwei Theile, doppelt, zweifach, distribuere, Cic.: inferre signa, von zwei Seiten, Caes.: secta bipartito quum mens discurrit utroque, nach zwei verschiedenen Seiten hin, Ovid. – Mit esse u. fieri (wie *δίχα εἶναι* u. *γίγνεσθαι*), Cic.

Bĭpartīto, s. Bipartio.

Bĭ-pătens, tis (bis u. patens), doppelt geöffnet, -offen, portae, mit doppelten Thürflügeln, Virg.: tecta, id.

Bĭ-pĕda, ae, *f.* (bis u. pes), ein Ziegelstein von zwei Fuß, den Fußboden zu pflastern, Pallad.

Bĭ-pĕdālis, e, zweifüßig, *i. e.* zwei Fuß lang, breit, dick ꝛc., Caes. – Subst. bipedale, is, *n. i. q.* Bipeda, Inscr.

Bĭ-pĕdānĕus, a, um (bis u. pes), *i. q.* Bipedalis, Colum.

Bĭ-pennĭ-fer, a, um, eine zweischneidige Axt (bipennis) tragend, Ovid.

1. Bĭ-pennis, e (bis u. penna), zwei Flügel habend, zweiflügelig, insectum, Plin.: plumae bipennes, beide Flügel, Varr.

2. Bĭ-pennis, e (bis u. pinna), zweischneidig, Virg.: dah. subst. bipennis, is, *f.* (sc. securis), eine zweischneidige Axt, Doppelaxt, Virg. u. Plin.

Bĭ-pensĭlis, e (bis u. pensilis), an zwei Seiten anhängbar, Varr. b. Non.

Bĭpertio, Bipertito, *i. q.* Bipartio etc.

Bĭ-pes, ĕdis (bis u. pes), zweifüßig, equus, Meerpferd, Virg.: asellus, von einem einfältigen Menschen, Juven.: dah. subst. verächtlich von Menschen, bipedes, Cic.

Bĭ-prōrus, a, um (bis u. prora), mit doppeltem Vordertheile, navis, Hyg.

Bĭ-rēmis, e (bis u. remus), 1) zweiruderig, mit zwei Rudern versehen, Hor. u. Liv.: auch subst. biremis, is, *f.* ein kleines Schiff mit zwei Rudern, Lucan. 2) in weit. Bed., mit zwei Reihen Ruderbänke versehen, nur subst. biremis, is, *f.* (sc. navis), eine zweiruderige Galeere, ein Zweiruderer, Liv.

Bĭ-rŏtus, a, um (bis u. rota), zweiräderig, Non.: dah. subst. birota, ae, *f.* (sc. rheda), ein Cabriolet, Cod. Theod.

Birrus, i, *m.*, od. Birrum, i, *n.* (*πυῤῥός*, von gelber Farbe), ein über die anderen Kleider geworfener (seidener od. wollener) Regenmantel, Edict. Diocl. u. Augustin.

Bĭs, *Adv.* (st. duis), zweimal, auf zweierlei, doppelte Weise, bis perire, Plaut.: bis terque, Cic., od. bisque terque, Mart., zwei

bis dreimal: bis consul, der zweimal Consul gewesen (versch. von iterum consul, der zum zweiten Mal Consul ist, wofür jedoch Mart. 10, 48, 20 auch bis consul steht), Cic. – bis die, mense, anno, zweimal täglich, monatlich, jährlich, dagegen bis in die, in mense, in anno, zweimal innerhalb eines Tages, Monates, Jahres, s. *Oud.* ad Suet. Oct. 31. – bis tantum od. tanto, doppelt so groß, = so viel, = so sehr, Plaut. u. Varr.: bis tanto amici sunt inter se quam prius, Plaut. – bis ad eundem (sc. lapidem offendere), sprüchw., zweimal eben den Fehler machen, Cic. ad Div. 10, 20, 2. – Bei anderen Zahlen mit Distributiven auch in Prosa, bis bina, Cic.: mit Cardinalzahlen zur Umschreibung der doppelt so großen Zahl nur bei Dicht. u. Spät., bis mille equos, Hor. Vgl. Ramsh. §. 156, 3 *Not.* 4.

Bi-saccĭum, i, *n.* (bis u. saccus), ein doppelter Sack, Quersack, Petron. 31, 9.

Bisaltae, arum, *m.* (*Βισάλται*), eine thracische Völkerschaft am Strymon, Liv.: dah. Bisaltĭca, id., od. Bisaltĭa, ae, *f.* (sc. regio), *Βισαλτία*, das von ihr bewohnte Land.

Bisaltis, ĭdis, *f.* (*Βισαλτίς*), des Bisaltes Tochter Theophane, Ovid.

Bĭ-sellĭum, i, *n.* (bis u. sella), ein zweisitziger prächtig verzierter Ehrenstuhl (auf dem aber der Ehre halber nur Eine Person saß), Varr. L. L. 5, 28, 36 u. Inscr. – Dav. a) Biselliarius, ii, *m.* der die Ehre eines bisellium genossen, Inscr. b) Biselliatus, ūs, *m.* die Ehre eines bisellium, Inscr.

Bi-sextalis, e (bis u. sextus), zwei *sextarii* enthaltend, Marc. Emp.

Bi-sextilis, e (bisextus), einen Schalttag enthaltend, Isid.

Bi-sextus, i, *m.* sc. dies, der Schalttag, so genannt, weil der doppelte 24. Februar = VI Cal. Mart. war, Cels. Dig. u. A.: dah. annus bisextus, das Schaltjahr, Augustin.

Bĭ-sŏlis, e (bis u. solea), zwei Fußsohlen habend, Edict. Diocl. p. 20.

Bĭ-sōmum, i, *n.* (*vox hibrida* aus bis u. *σῶμα*), ein Sarkophag für zwei Personen, Inscr.

Bison, ontis, *m.* (*βίσων*, nach Oppian. Cyn. 2, 155 von den thracischen *Βίστονες* benannt), eine im Norden lebende Art wilder Ochsen, Buckelochs, Auerochs (Bos Bison, L.), Plin. u. A.

Bis senus (getrennt geschr.), a, um, und Bis seni, ae, um, s. Seni, ae, a.

Bis sextus (getrennt geschr.), a, um, s. Sextus.

Bistŏnes, um, *m.* (*Βίστονες*), 1) die Bistonier, eine thracische Völkerschaft, Plin. – Dah. bei Dicht. 2) im Allgem. für Thracier, Lucan. u. Sil. – Dav. a) Bistŏnis, ĭdis, *f.*, bistonisch für thracisch, Ovid.: ales, d. i. Procne, die Gemahlinn des thracischen Königs Thereus, Sen. poët. – Auch subst. die Thracierinn (thracische Bacchantinn), Hor. b) Bistŏnĭus, a, um, *α*) bistonisch, plagae, Luc. *β*) im Allgem. für thracisch, viri, Thracier, Ovid.: Minerva (als Göttinn des kriegerischen Thraciens), id.: tyrannus, der thracische König Diomedes, Lucan.: aves, i. e. grues, id.: turbo, heftiger Nordwind, id.: chelys, die Leier des Thraciers Orpheus, Claud. – Auch subst. Bistonia, ae, *f.* (*Βιστονία*), für Thracien, Bistoniae magnus alumnus, d. i. Orpheus, Val. Fl.

Bĭ-sulcŭ-lingua, ae, *m.* (bisulcus u. lingua), der eine zweigespaltene Zunge hat, trop. Zweizüngler, Heuchler, Plaut. Poen. 5, 2, 74.

Bĭ-sulcus, a, um (bis u. sulcus), 1) in zwei Theile gespalten, ungula, gespaltene Klaue, Plin.: cauda, id.: lingua, Ovid. 2) subst. bisulca, orum, *n.* (sc. animalia), Thiere mit gespaltenen Klauen (*opp.* solipedes, einhufige), Plin. – Selten im Singul., Plin. 11, 46, 106.

Bĭ-syllăbus, a, um (bis u. syllaba), zweisylbig, Varr.

Bĭthȳnĭa, ae, *f.* (*Βιθυνία*), eine sehr fruchtbare Landschaft in Kleinasien, zwischen der Propontis u. dem schwarzen Meere, jetzt *Ejalet Anadoli*, Cic. – Dav. a) Bĭthȳnĭcus, a, um, bithynisch, Cic. b) Bithȳnis, ĭdis, *f.* eine Bithynerinn, Ovid. c) Bithȳnĭus, a, um, bithynisch, Colum.: Bithynii, orum, *m.* die Bithynier, Plin. d) Bithȳnus, a, um, bithynisch, caseus, Plin.: negotia, Hor.: Bithyni, orum, *m.* die Bithynier, Tac.

Bĭto, ĕre, s. Beto.

Bĭtūmen, ĭnis, *n.* Erdharz, Erdpech, Judenpech, Bergtheer, Justin.: bitumen liquidum, Bergöl, Steinöl, Vitr.

Bĭtūmĭnātus, a, um (bitumen), mit Judenpech geschwängert, aqua, Plin. 31, 6, 32.

Bĭtūmĭnĕus, a, um (bitumen), aus Erdharz bestehend, erdharzig, vires (poet. für bitumen), Ovid. Met. 15, 350.

Bĭtūmĭnōsus, a, um (bitumen), voll von Erdharz, erdharzhaltig, Vitr.

Bĭtŭrĭcus, a, um, bituricisch, Colum. – von

Bĭtŭrĭges, um (im Singul. Biturix, Lucan. 1, 423), *m.* die Bituriger, eine Völkerschaft im aquitanischen Gallien, in zwei Stämme zerfallend: a) Bit. Cubi, das heutige *Berry* (im *Dep. du Cher et de l'Indre*), mit der Stadt *Bourges*, Plin. u. (ohne Cubi) Hirt. B. G. b) Bit. Ubisci, in der Nähe des heutigen *Bordeaux*, Plin.

Bĭ-vertex, ĭcis (bis u. vertex), doppelgipfelig, Parnassus, Stat.

Bĭ-vĭra, ae, *f.* (bis u. vir), die Frau, die den zweiten Mann hat od. gehabt hat, Varr. b. Non.

Bĭ-vĭum, i, *n.* 1) ein Doppelweg, Virg. 2) trop., ein doppeltes Mittel, Varr. – von dem Folg.

Bĭ-vĭus, a, um (bis u. via), zwei Wege habend, doppelwegig, Virg.

Blactĕro, are, blöken, vom Widder, Auct. carm. de Philom. 56.

Blaesus, a, um (βλαισός), lispelnd, undeutlich redend, lingua, Ovid.: sonus, auch von der Aussprache des Papageis, id.: auch subst. balbus et blaesus, Ulp. Dig.: madidi et blaesi, von Betrunkenen, Juven. – Dav. Blaesus, *nom. propr.* der Sempronier, z. B. duo Blaesi, Tac.

Blanda, ae, od. Blandae, arum, *f.* eine Küstenstadt 1) in Lucanien, in der Nähe des heutigen Flecken *S. Biasio*, Sing. b. Mela u. Plin., Plur. b. Liv. 2) in Hispania Tarracon., in der Nähe des heutigen Flecken *Blanes*, Sing. b. Mela, Plur. b. Plin.

Blande, *Adv.* (blandus), liebkosend, schmeichlerisch, sanft, Cic.: colere fructus, zart, sorgfältig behandeln, Lucr.: flectere cardinem, sanft, behutsam, Quint. Decl. – *Compar.* u. *Superl.* b. Cic.

Blandĭcŭle, *Adv.* (*blandiculus), schmeichlerisch, Appul. Met. 10. p. 252, 6.

Blandĭ-dĭcus, a, um (blande u. dico), schmeichlerisch, schmeichelnd, Plaut. Poen. 1, 1, 10.

Blandĭ-fĭcus, a, um (blandus u. facio), schmeichlerisch, Marc. Cap. 9. p. 301.

Blandĭ-flŭus, a, um (blandus u. fluo), schmeichlerisch, lieblich fließend, sich verbreitend, odor, Venant. Carm. 11, 10, 10.

Blandĭ-lŏquens, tis (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Laber. ap. Macrob. 2, 7.

Blandĭ-lŏquentĭa, ae, *f.* (blandiloquens), die Schmeichelrede, alt. Dicht. b. Cic. N. D. 3, 25 *extr.*

Blandĭ-lŏquentŭlus, a, um (*Demin.* v. blandiloquens), schmeichlerisch (redend), Plaut. Trin. 2, 1, 17.

Blandĭ-lŏquĭum, ii, *n.* (*blandiloquor), die Schmeichelrede, August. Ep. ad Hier. 19, 4.

Blandĭ-lŏquus, a, um (blande u. loquor), schmeichlerisch (redend), Plaut. u. Sen. poët.

Blandīmentum, i, *n.* (blandior), 1) das Schmeichelwort, die Schmeichelrede, Schmeichelei, gew. im Plur., Cic. u. A., bes. häufig b. Tac. 2) trop., alles, was den Sinnen schmeichelt, der reizende Gegenstand, die Annehmlichkeit, Cic.: blandimenta vitae, Reize, Tac.: auch von den Gewürzen in den Speisen, id. – Dah. auch sanfte Behandlung, sorgfältige Pflege, Plin. 17, 13, 21.

Blandĭor, ītus sum, īri (blandus), 1) einem schmeichelnd sich anschmiegen, ihn liebkosen, patri, Liv.: matri, Plin. – Dah. im Allgemeinen 2) einem schmeicheln, u. zwar: a) von Personen, einem liebkosen, schmeicheln, Schmeicheleien, Artigkeiten sagen, gefällig seyn, alicui, Cic.: auribus, die Ohren kitzeln, Plin. Ep.: sibi, sich mit etwas schmeicheln, sich etwas einbilden, sich selbst täuschen, Ulp. Dig.: u. poet., votis suis, Ovid. b) übertr. von leblosen Dingen, schmeicheln, zu Gefallen, angenehm, günstig seyn, durch Annehmlichkeit locken, anlocken, einladen, pomi suavitas blanditur, Plin.: voluptas sensibus blanditur, Cic.: blandiebatur coeptis Fortuna, begünstigte, Tac.: blandiente inertia, id.: lenia medicamenta, quae quasi blandiantur, Cels. – *Particip.* blanditus, a, um, steht auch st. blandiens, blandus, angenehm, reizend, rosae, Prop.: peregrinatio, Plin.

Blandĭter, *Adv. i. q.* blande, Plaut.

Blandĭtĭa, ae, *f.* (blandus), 1) das Schönthun, die Schmeichelei, Liebkosung (meist im guten Sinne, während assentatio u. adulatio die kriechende Schmeichelei), a) *Sing.*, Cic. u. A. b) häufiger *Plur.*: Schmeicheleien, Schmeichelworte, Liebkosungen, schmeichelndes Kosen, Lucr., Cic. u. A.: adhibere blanditias, Ovid.: dicere blanditias, id.: per blanditias, Suet. 2) trop., die Annehmlichkeit, das Reizende, Anlockende (vgl. blandior *nro.* 2 u. blandus *nro.* 2), voluptatum blanditiis, Cic.: rerum talium blanditia (i. e. lectione poëtarum), durch den lieblichen Genuß, Quint.

Blandĭtĭes, ei, *f.* Nebenform von blanditia, w. s., Appul.

Blandĭtim, *Adv.* (blanditus v. blandior), auf schmeichlerische, liebkosende Weise, Lucr. 2, 173.

Blanditus, a, um, s. Blandior a. E.

Blandŭlus, a, um (*Demin.* v. blandus), schmeichlerisch, Hadrian. Carm. ap. Spart. Hadr. 25.

Blandus, a, um, 1) eig., a) schön thuend, liebkosend, schmeichlerisch, schmeichelnd, blanda es parum, Plaut.: ut unus omnium homo te vivat nusquam quisquam blandior, Ter.: blandum amicum a vero secernere, Cic. – Poet. constr. α) mit dem Genit., Stat. β) mit dem Accus., id. γ) mit dem Infinit., Hor. u. Stat. – Auch b) durchs Schönthun zu etwas überredend, Plaut. Cas. 2, 3, 56. 2) trop., liebkosend, schmeichelnd, freundlich, gefällig, lockend, reizend, angenehm, a) von Dingen: blanda voce, Enn. (b. Cic.) u. Catull.: verba, dicta, Ovid.: laudes, Virg.: voluptas, Cic.: otium consuetudine in dies blandius, Liv.: succi, Plin. b) von Personen, voluptates, blandissimae dominae, die höchst reizenden Gebieterinnen, Cic.

Blapsĭ-gŏnĭa, ae, *f.* (βλαψιγονία), Verletzung der Geburt, eine Krankheit der Bienen, wenn sie keine Brut bekommen, Plin. 11, 19, 20.

Blas-phēmābĭlis, e (blasphemo), Lästerung, Schmähung verdienend, Tert.

Blas-phēmātĭo, ōnis, *f.* (blasphemo), Lästerung, Schmähung, Tert.

Blas-phēmĭa, ae, *f.* (*βλασφημία*), Lästerung, Schmähung, August.

Blas-phēmĭum, i, *n.* Lästerung, Schmähung, Prud.

Blas-phēmo, are (*βλασφημέω*), lästern, schmähen, Prud.

Blas-phēmus, a, um (*βλάσφημος*), lästernd, schmähend, Prud.: u. subst. der Schmäher, Lästerer, Eccl.

1. Blătĕro, avi, atum, are (verwandt mit *βλάξ*, einfältig, dumm), 1) albernes Zeug reden, schwatzen, plappern, Hor.: auch etwas hinplappern, Gell. 2) Naturlaut der Frösche, Sidon.: u. der Kameele, nach Fest.

2. Blătĕro, ōnis, *m.* ein Schwätzer, Plappermaul, nach Gell. 1, 15.

Blătĭo, ire (verwandt mit blatero v. *βλάξ*), albernes Zeug schwatzen, herplappern, nugas, Plaut.

Blatta, ae, *f.* 1) ein stinkendes, lichtscheues, an Kleidern, Büchern ꝛc. nagendes Insect von verschiedenen Arten, Schabe, Kackerlack, auch wohl Motte, Virg., Hor. u. Plin. 2) Blatta *θρόμβος αἵματος*, Gloss. – Dah. 3) Purpur (weil dieser der Farbe des geronnenen Blutes ähnlich), Spart., Cod. Just. u. A.

Blattārĭus, a, um (blatta *nro.* 1), zur Schabe gehörend, balnea, d. i. dunkle Badezimmer (so genannt von der Lichtscheu der Schabe), Sen. Ep. 86, 7. – Und subst. Blattaria, ae, *f.* (*sc.* herba), Schabenkraut, Mottenkraut (Verbascum Blattaria, L.), Plin. 25, 9, 60.

Blattĕa, ae, *f.* Purpur, Venant. Fort.

Blattĕus, a, um (blatta *nro.* 3), purpurn, purpurfarbig, funes, Eutrop. 7, 9.

Blattĭ-fer, ĕra, ĕrum (blatta *nro.* 3 u. fero), purpurtragend, Sidon.

Blaudenĭus, a, um, aus der Stadt Blaudus in Groß-Phrygien gebürtig, Zeuxis, Cic. Qu. Fr. 1, 2, 2.

Blechnon, i, *n.* (*βλῆχνον*), eine Art Farrenkraut (filix), Plin. 27. 9, 55.

Blēchon, ōnis, *f.* (*βλήχων*), wilder Polei, Plin. 20, 14, 55.

Blemyae (falsch Blemmyae), arum, u. Blemyes, um, *m.* (*Βλέμυες*), eine äthiopische Völkerschaft, der Fabel nach ohne Kopf u. Augen, und mit dem Munde auf der Brust, Mela u. Plin.

Blendĭus, i, *m.* (*βλέννος*), eine Art schlechter Seefische, Plin.

Blennus, i, *m.* (*βλεννός*), ein Dummkopf, Tölpel, Tropf, Plaut. Bacch. 5, 1, 2.

Blītum, i, *n.* (*βλίτον*), ein Küchengewächs, an sich geschmacklos, wurde durch Essig, Pfeffer ꝛc. schmackhaft gemacht, viell. Melde od. Spinat (Spinacia oleracea, L.), Plaut. u. Pallad. – Dav. Bliteus, a, um, geschmacklos, abgeschmackt, albern, unnütz, Plaut. u. Laber. b. Non.

Bŏa, ae, *f.* (bos), 1) eine Art Wasserschlange, die sich gern an Kühe ansaugt, Plin. 2) die durch Kuhmist zu heilende Krankheit der rothen Blattern, die Masern, franz. *rougeole*, Plin.

Bōārĭus, a, um (bos), zum Rind gehörig, forum, Ochsenmarkt, Rindermarkt, Liv.: lappa, eine uns unbekannte Pflanze, Plin.

Bŏātus, us, *m.* (boo), das laute Schreien, Brüllen, praeconis, Appul. Met. 3. p. 130, 17.

Bobsĕqua, ae, s. Bubsequa.

Bocchar, ăris (in Handschr. auch Boccar, ăris u. Boccor, ŏris), *m.* ein König in Mauritanien, zur Zeit des zweiten punischen Krieges, Liv. 29, 30 *in.* – Dah. poet. für Africaner überh., Juven. 5, 90.

Boebe, es, *f.* (*Βοίβη*), 1) ein Flecken in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis, am Ufer des Sees Böbeis, Ovid. – Dav. a) Boebēis, ĭdis, *f.* (*Βοιβηὶς λίμνη*), der See Böbeis, Plin. u. Prop. b) Boebēius, a, um (*Βοιβήϊος*), böbeisch für thessalisch, proles, die thessalischen Nymphen, Val. Fl. 2) = Boebeïs, der See Böbeis, Liv.

Boebeis, -eis, s. Boebe.

Boeōt-arches, ae, *m.* (*βοιωτάρχης*), der höchste Magistrat in Böotien, der Böotarch, Liv.

Boeōtĭa, ae, *f.* (*Βοιωτία*), 1) Böotien, eine Landschaft Griechenlands im eigentlichen Hellas, deren Hauptstadt Theben, Plin. u. A. – Dav. a) Boeōticus, a, um (*Βοιωτικός*), böotisch, Plin. b) Boeōtis, ĭdis, *f.* (*Βοιωτίς*), Böotien, Mela. c) Boeōtĭus, a, um (*Βοιώτιος*), böotisch, Cic.: Boeōtii, orum, *m.* die Böotier, Nep. d) Boeōtus, a, um (*Βοιωτός*), böotisch, Ovid. u. A.: Boeoti, orum, *m.* die Böotier, Liv.: Boeotûm = Boeotorum, Hor. 2) die Gemahlinn des Hyas, Mutter der Plejaden, Hyg.

Boeōtĭcus, -tis, -tius, -tus, s. Boeotia *nro.* 1.

Bohemi, s. Boji.

1. Bŏja, ae, besser als Plur. Bŏjae, arum *f.* (bos), eine Art Halsfessel, *κλοιός* (urspr wohl aus Leder, dah. die Benennung, später aber aus Holz od. Eisen), Isid. u. Fest. Vgl. Boji, orum, a. E.

2. Boja, s. Boji.

Bojemi, s. Boji.

Bōji, orum, *m.* (*Βοῖοι*), eine Völkerschaft in Gallia Lugdun., jetzt *Bourbonnais* (im *Dep. de l'Allier*), Caes. – Ihre Hauptstadt Boja, ae, *f.*, id. – Ein Theil dieser Bojer ging nach Oberitalien und setzte sich in der Gegend des heutigen Parma u. Modena, Plin., ein anderer nach Deutschland, und hieß daselbst Bojemi od. Bohemi, die heutigen Böhmen, Tac. – Im Singul. Boja, ae, *f.* eine Bojerinn, in dem Wortspiel mit 1. boja, ae: Bojus est, Bojam terit (*i. e.* sensu obscoeno: quasi *subjungit*), Plaut. Capt. 4, 2, 108 *Lindem.*

Bŏla, ae, od. Bolae, arum, *f.* (*Βῶλα*), eine uralte Stadt der Aequer in Latium, Sing. b. Virg. Aen. 6, 676, Plur. b. Liv. 4, 49. – Dav. Bolanus, a, um, zu Bola gehörig, bolanisch, ager, Liv. a. a. O.: Bolani, orum, *m.*, die Einwohner von Bola, ib.

Bolbĭtīne, es, *f.* Stadt in Unterägypten, jetzt *Rosette*, *Raschid*. – Dav. Bolbitinum ostium, die jetzige Mündung des Nils von Rosette, Plin. 5, 10, 11.

Bolbȳton, i, *n.* (*βόλβιτον*), Kuhmist, Plin.

Bōlētārĭa, ium, od. nachclass. als Singul. Bōlētar, āris, *n.* 1) ein Geschirr zu Pilzen, Mart. 2) jedes Eßgeschirr, Küchengeschirr, Apic. – von

Bōlētus, i, *m.* (*βωλίτης*), die beste Art eßbarer Pilze, Champignon, Suet.

Bŏlis, ĭdis, *f.* (*βολίς*, ein Pfeil), ein feuriges Meteor in der Gestalt eines Pfeils, Plin. 2, 26, 25.

Bolites, ae, *m.* die Wurzel des Krautes lychnis, Plin. 21, 26, 98.

Bōloe (zweisylbig, *βῶλοι*, Erdschollen), eine Art Edelsteine, Plin. 37, 10, 55.

1. Bŏlus, i, *m.* (*βόλος*), der Wurf, a) der Würfel im Spielen, Plaut. b) des Netzes beim Fischen, u. zwar meton. (*abstr. pro concr.*) die auf Einen Wurf gefangenen Fische, der Fang, emere bolum, Suet. Rhet. 1. – Trop., die Lockspeise, Lockung, is primus bolu'st, Plaut. – Und bolo tangere od. multare aliquem, Jmd. um einen Gewinn-, zu Schaden bringen, Plaut.

2. Bōlus, i, *m.* (*βῶλος*), der Bissen, trop., der Vortheil, Gewinn, bolum mihi ereptum e faucibus, Ter.: magnum bolum deferunt aeris, Varr.

Bombax, *Interj.* (*βομβάξ*), ein Wort, wodurch die Verwunderung, wirkliche od. spöttische, ausgedrückt wird, ei der Tausend! potz Wetter! Plaut.

Bombȳto, are (bombus), summen, von Bienen, Auct. Carm. de Philom. 36.

Bombus, i, *m.* (*βόμβος*), der dumpfe, tiefe Ton, das Summen, Brummen, a) der Bienen, Varr. b) einiger musicalischen Instrumente, z. B. der Hörner, Waldhörner, Lucr.: tympani, Marc. Cap. c) der hohlen Hände beim Klatschen, Suet.

Bombȳcĭnus, a, um (bombyx), seiden, aus Seide, Plin.: *Plur.* subst. bombycina, orum, *n.* seidne Kleider, Seidengewänder, Mart. – Und *Singul.* Bombycinum, i, *n.* Seidenweberei, Isid.

Bombȳcĭae arundines (*βομβυκίας κάλαμος*), das zur Flöte (*βόμβυξ*, s. *Passow* u. d. W. *nro.* 2) geeignete Rohr, Plin. 16, 36, 66.

Bombȳlĭus, i, *m.* (*βομβύλιος*), die Puppe des Seidenwurms, Plin. 11, 22, 25.

Bombyx, ȳcis (*βόμβυξ*), 1) *m.* der Seidenwurm, die Seidenraupe, Plin. 2) *m.* u. *f.* die Seide, Prop. u. Plin.: auch von jedem feinern Gefaser, z. B. der Baumwolle, Plin.

Bona Dea, die gute Göttinn, die von den römischen Frauen verehrte Göttinn der Keuschheit, deren Tempel kein Mann betreten durfte, Macrob. Sat. 1, 12; später aber ein Zusammenkunftsort unkeuscher Frauen u. der Schauplatz der größten Ausschweifungen wurde, Ovid. A. A. 3, 244. Der geheime Ort, an welchem die röm. Frauen am 1. Mai zur Festfeier zusammenkamen, hieß Opertum, der aber später auch von verkleideten Männern besucht wurde, Ovid. A. A. 3, 633. Juven. 2, 84 *sq.*; 6, 314. So drängte sich Clodius, wegen der Pompeja, ein (s. Cic. Harusp. resp. 17 *extr.*), weshalb ihn Cic. den Priester der Bona Dea nennt, ad Att. 2, 4, 2.

Bŏnāsus, i, *m.* (*βόνασος*), eine Art wilder Ochsen in Päonien, Plin. 8, 15, 16.

Bŏnĭtas, ātis, *f.* (bonus), die gute Beschaffenheit einer Sache, die Güte 1) in materieller Hinsicht, agrorum, praediorum, vocis, verborum, naturae, Cic.: mutuum eadem bonitate solvatur qua datum est, Ulp. Dig. 2) in geistiger u. moralischer Hinsicht, ingenii, causae, Cic. – Daher bes. vom Character, Güte, Tugend, Redlichkeit, Freundlichkeit, Wohlwollen, Cic.: naturalis, Herzensgüte, Nep. – Insbes. für ältere liche Liebe, Zärtlichkeit, Phaedr. 3, 15, 18.

Bonna, ae, *f.* Bonn, Stadt am Rhein, Tac. – Dav. Bonnensis, e, bonnensisch, id.

Bŏnōnĭa, ae, *f.* 1) Stadt in Gallia Cisalpina, jetzt *Bologna*, Liv. – Dav. Bononiensis, zu Bononia gehörig, Cic. 2) eine Festung in Pannonien, Ammian. 3) eine Stadt in Gallia Belgica, früher Gessoriacum, das heutige *Boulogne*, Tab. Peut.

Bŏnum, s. Bonus.

Bŏnus, a, um (*Compar.* melior, *Superl.* optimus), gut, wohl, schön, angenehm, tüchtig, recht, die allgemeinste Bezeichnung jeder Art physischer od. geistiger Vortrefflichkeit (*opp.* malus, schlecht): 1) physisch: aedes, Plaut.: ager, Ter.: aquae, heilsam, gesund, unschädlich (entgegengesetzt dem Wein), Prop.: aetas, die Jugend, Cic.: coelum, gesunde Luft, Cato: forma, schön, Ter.: cervix, niedlich, schön, Suet.: numi, ächte (*opp.* adulterini), Cic.: tempestas, Cic.: valetudo, Lucr. u. Quint.: vox, id.: vultus, Ovid. – Dah. a) wie im Deutschen (eine gute halbe Meile, ein gutes Theil ꝛc.) mit Substantiven, die ein Maß od. eine Menge bezeichnen, zur Vergrößerung derselben (dah. zuw. mit magnus verb.), bona pars, Cic.: bona magnaque pars, Ter.: bona copia librorum, Hor. b) für begütert, reich (von Personen wohl nur in der Conversationsspr. u. im Briefstil), Plaut. u. Cic. Ep. – Dah. c) res bonae α) glückliche Lage, Glück, Plaut., Cic. u. Hor.: im Singul., in re bona, Laber. b. Gell. β) wie im Griech.

τὰ ἀγαθά, köſtliche Speiſen, Leckerbiſſen, Delicateſſen, Nep. Ages. 8, 5. – Beſ. häufig d) ſubſtv. bona, orum, n. Glücksgüter, Vermögen, Reichthum, Glück, Plaut., Ter., Cic. u. A.: dah. esse in bonis, in Beſitz einer Sache ſeyn, ſie beſitzen, Cic. ad Div. 13, 30, 1: u. in dieſ. Bed. habere in bonis, Ulp. Dig. 27, 10, 10: dagegen esse in bonis alicujus, im Beſitz einer Perſon ſeyn, ihr angehören, Gaj. u. Paul. Dig. 2) geiſtig u. moraliſch, gut, geſchickt, tüchtig, vortrefflich, edel, tugendhaft ꝛc., auctor, Cic.: altercator, defensor, dux, Quint.: poëta, Cic.: animus, beruhigt, heiter, Plaut.: ſo bono animo esse, Plaut., Ter., Caes. u. A., u. bonam animum habere, Sall. u. Liv., gutes Muthes ſeyn: ars, artes, Quint. u. Tac.: indoles, Quint.: verba, id.: bona dicta, Witzworte, *bons mots*, Enn. b. Cic. de Or. 2, 54 extr.: bono modo, mit guter Art, mit Mäßigung, Cic. – Dah. a) bonus, entſprechend dem griech. καλὸς κἀγαθός, den Inbegriff aller Tugenden eines Ehrenmannes umfaſſend: α) bieder, brav, vir, ein Biedermann, Cic.: viri boni u. bloß viri, Biedermänner, id.: u. ſo bona mulier, ſittſame, tugendhafte, Plaut. – Dah. bone (in Anreden freundlicher u. ironiſcher Art), mein lieber, mein braver ꝛc., Hor. u. (iron.) Plaut. u. Cic. β) in Beziehung auf die römiſche virtus oft = fortis, wacker, wie im Deutſchen brav = tapfer (*opp.* ignavus), boni atque ignavi, Sall.: optimus quisque, id. γ) in Beziehung auf die Stellung im Staate durch Geburt od. Rang (vgl. unſer: von guter Geburt), vornehm, angeſehen, bono genere natus, Plaut. u. Cic.: boni viri, Cic.: optimus quisque, id.: dah. optimi = optimates, die Vornehmen u. Reichen, die Mächtigen im Staate, Cic.: und meliores, wie im Griech. κρείττονες, die Mächtigern, die Götter, Sen. δ) in Beziehung auf Geben u. Nehmen, gutmüthig, nicht habſüchtig, puella, die kein Geld nimmt, Ter. Heaut. 2, 4, 8 *Ruhnk.* Tibull. 2, 4, 45 *Broukh.* (opp. malus, wie mater mala = avara, Ter. Heaut. 2, 2, 4). b) bona venia od. cum bona venia, mit gütiger Erlaubniß, Ter., Liv. u. A.; vgl. *Ruhnk.* ad Ter. Phorm. 2, 3, 31. c) ſubſtv. bonum, i, od. im Plur. bona, orum, n. das (moraliſch) Gute, das Gut, das Glück (vgl. ob. nro. 1, e), summum bonum, das höchſte Gut, Cic.: nihil quicquam melius homini a diis datum, kein größeres Gut, id.: bonum mentis est virtus, id.: bona ingenii studiique, Quint.: bona pacis, Tac. 3) in Beziehung auf ein Object bonus alicui od. in aliquem od. abſolut, gewogen, günſtig, gefällig, vicinis bonus esto, Cato: eo velim ... uti possem ... bono in me, Cic.: des bonus veniam, Hor. – So bona verba, in der Religionsſpr. Worte von guter Vorbedeutung, Tibull. 2, 2, 1: und übertr. im gewöhnl. Leben bona verba quaeso, rede od. urtheile beſſer von mir, Ter. Andr. 1, 2, 33 *Ruhnk.* – Dah. die Benennung des Jupiter: Juppiter optimus maximus, und die ſehr häufige Einleitungsformel: Quod bonum faustum felix fortunatumque sit, dem Sinne nach: in Gottes Namen, Cic. u. A.: wofür auch quod bonum atque fortunatum sit, Plaut. 4) bonus ad aliquid od. alicui rei, zu etwas gut, d. i. tauglich, geeignet, dienlich, terra bona ad rem, Varr.: campi militi Romano ad proelium boni, Tac.: mons pecori bonus alendo, Liv.: dah. bonum est, es hilft, Cato. – Subſtv. bonum, i, n. (= commodum), der Nutzen, publicum, der Staatsvortheil, das Staatswohl, Sall. u. Liv.: quid mihi sit boni (was ſollte es mir helfen), si mentiar? Plaut.: ſo auch bono esse alicui, Jmdm. von Nutzen, nützlich ſeyn, Cic. u. Liv.

Bŏo, are (βοάω), laut ſchreien, ertönen, Plaut. u. Ovid. – Auch bōo, ere, Pacuv. b. Non. u. bŏvo, are, Enn. b. Varr. L. L.

Bŏōpes, is, n. (βοῶπες), fein lat. Caerefolium, Kerbel, Appul. Herb. 104.

Bŏōtes, ae, m. (βοώτης, Ochſentreiber), i. q. Arctophylax, Bärenhüter, ein Geſtirn, Cic. – *Not. Genit.*, Bootis, Avien.

Bora, ae, m. ein Berg in Macedonien, Liv.

Bŏrĕa, ae, f. (βόρειος, nördlich), eine Art Jaspis, Plin.

Bŏrĕālis, e, nördlich, Avien. – von

Bŏrĕas, ae, m. (βορέας), i. q. aquilo, von den 24 Winden der Alten der Nordoſt-Drittel-Oſtwind, Plin.: auch Nordwind, Nep.

Bŏrĕus, a, um (βόρειος), nördlich, Ovid.

Borsycītes, ae, m. ein uns unbekannter Edelſtein, vielleicht eine Korallenart, Plin. 37, 11, 73.

Bŏrysthĕnes, is, m. (Βορυσθένης), ein großer Fluß in Sarmatien, jetzt Dnjepr, Mela. – Dav. a) Borysthenĭdae, arum, Prop., od. Borysthenitae, arum, m. (Βορυσθενῖται), Macrob., die Anwohner des Boryſthenes. b) Bŏrysthĕnis, ĭdis, zum Boryſthenes gehörig, boryſtheniſch, ora, Calvus b. Val. Prob.: und Borysthenis, ĭdis, f. eine früher Olbia genannte Stadt am Boryſthenes, Colonie von Milet, in der Gegend des heutigen Oczakow, Mel. 2, 1, 6 (hier fälſchlich von Olbia geſchieden). c) Bŏrysthĕnĭus amnis, poet. für Borysthenes, Ovid.

Bos, bŏvis, c. (βοῦς), 1) ein Rind, Ochſe od. Kuh, Cic. – Sprichw., bovi clitellas imponere, dem Ochſen einen Saumſattel auflegen, d. i. einem eine Verrichtung auftragen, wozu er ſich nicht ſchickt, der er nicht gewachſen iſt, alt. Dicht. b. Cic. Att. 5, 15, 3, etwas verändert bei Quintil. in bos clitellas (sc. portabat), Quint. 5, 11, 21. – Scherzh. für die aus Rindsleder geſchnittene Peitſche, Plaut. Asin. 1, 1, 22. – bos Lucas, der Elephant, ſ. Lucas. 2) (nach dem Griech. (ſ. *Passow*

βοῦς *nro.* 3) eine Art Seefische aus dem Geschlecht der Plattfische, Ovid. u. Plin.

Boscis, ĭdis, *f.* (βοσκάς), eine Entenart, Colum. 8, 15, 1 (viell., nach dem Griechischen, richtiger boscas, ădis, s. *Schneid.* Comment. z. d. St.).

Bosphoranus, Bosphorus *etc.*, s. Bosporanus *etc.*

Bospŏrānus, a, um, bosporisch, Tac. – Bosporānus, i, *m.* ein Anwohner des Bosporus Cimmerius, Tac.: im Plur., Cic. u. Tac.

Bospŏrĕus, Sidon., Bospŏrĭcus, Gell., u. Bospŏrĭus, a, um, Ovid., bosporisch. – von

Bos-pŏrus (in Handschr. zuw., wiewohl unrichtig, Bosphŏrus), i, *m.* (Βόσπορος, d. i. Rinderfurt, wegen der als Kuh hier durchschwimmenden Io), Name einiger Meerengen, u. zwar: a) Bosp. Thracius, bei Thracien, jetzt Straße von Konstantinopel, Plin. b) Posp. Cimmerius, in der Krimm, jetzt Straße von Kaffa, id. – *Not. Neutr. Plur.* bospora, Prop. 3, 11, 60.

Bostrychites, ae, *m.* (βοστρυχίτης), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 55.

Bostrȳchus, a, um (βόστρυχος), gekräuselt, gelockt, crines, Firm.

Bŏtānismus (os), i, *m.* (βοτανισμός), das Ausgäten des Unkrauts, Plin. 18, 18, 47.

Bŏtellus, i, *m.* (*Demin.* v. botulus), ein Würstchen, Mart.

Bŏthynos, i, *m.* (βόθυνος, *i. e.* Grube), eine feurige Lufterscheinung in Gestalt einer Grube, Sen. Qu. N. 1, 14, 1.

Botrus, s. Botrys *nro.* 1.

Bŏtrȳites, ae, *m.* (βοτρυίτης), ein traubenförmiger, uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 55.

Bŏtrȳītis, ĭdis, *f.* (βοτρυῖτις, traubenförmig), eine Art Galmei, Cels. u. Plin. – Nebenform botrȳŏdes (βοτρυώδης), Veget.

Bŏtrȳon, ōnis, *m.* (βοτρυών = βότρυς), 1) eine Traube, Mart. u. Pallad. – Nebenform botrio, Isid. 2) ein gewisses Arzneimittel, Plin. 28, 4, 10.

Bŏtrys, yos, *f.* (βότρυς, Traube), 1) latinisirt botrus, die Weinbeere, Vulg. 2) in griech. Form botrys: a) das sonst artemisia genannte Kraut, Plin. b) Botrys (Βότρυς), eine Stadt in Phönicien, jetzt Dorf Batron, Plin.

Bŏtŭlārius, i, *m.* ein Wurstmacher, Wursthändler, Sen. Ep. 56, 3. – von

Bŏtŭlus, i, *m.* (urspr., wie φύσκη, der Darm), Wurst, Mart. u. A. (nach Gell. 17, 7, 11 ein unedles Wort für farcimen).

Bŏvĭānum, i, *n.* Name zweier Städte in Samnium, 1) Hauptort der Pentri, jetzt *Bojano*, Liv.; bei Plin. mit dem Beinamen Vetus, zum Unterscheidung von 2) Bov. Undecumanorum, wahrsch. Anlagen in der Nähe des vorigen für die Veteranen der eilften Legion, Plin. 3, 12, 17. – Dav. Bŏvĭānus, a, um, bovianisch, castra, Sil. 9, 566.

Bovi-cīdium, ii, *n.* (bos u. caedo), das Schlachten der Rinder, Solin. 1.

Bŏvīle, is, *n.* (bos), der Rinder-, Ochsenstall, Cato b. Charis. u. Veget. (ungew. st. bubile).

Bŏvillae, arum, *f.* 1) uraltes Städtchen in Latium, etwa 10 Meilen von Rom, Tac. u. A.: suburbanae, Prop. u. Ovid. In einem Gasthause dieser Stadt wurde der schon auf dem Wege dahin verwundete Clodius vom Milo vollends ermordet, Ascon. Cic. Mil. argum. (V, 2. p. 32 *sq. ed. Orell.*). Dah. nennt Cicero scherzh. u. wahrsch. im Wortspiel mit bovillus die Ermordung des Clodius pugna Bovilla (soldeist. st. Bovillana), ad Att. 5, 13, 1 (*al.* Bavillana). 2) Städtchen od. Dorf im Arpinatischen; dav. Bovillanus fundus, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 2.

Bŏvillus, a, um (bos), veraltete Nebenform für bubulus, 1) zum Rind gehörig, Rinder-, grex, in einer alten Religionsformel b. Liv. 22, 10. 2) Bovilla pugna, s. Bovillae *nro.* 1.

Bŏvinātor, ōris, *m.* 1) der lärmt, tobt, schimpft, Gloss. 2) *i. q.* tergiversator, der Ausflüchte sucht, Lucil. ap. Gell. 11, 7 *extr.* – von

Bŏvĭnor, ārī (bos), schreien, lärmen, schimpfen, Fest.

Bovīnus, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, medulla, Theod. Prisc. de Diaeta 15.

Bovo, s. Boo.

Box, ōcis, *m.* (βώξ), ein sonst unbekannter Meerfisch, Plin. 32, 11, 53.

Brabēum (Brabium), i, *n.* (βραβεῖον), der Preis in den Kampfspielen, Kampfpreis, Eccl.

Brăbeuta, ae, *m.* (βραβευτής), der Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfaufseher, Kampfrichter, Preisaustheiler, Suet. Ner. 33; vgl. Ulp. Dig. 3, 2, 4. §. 1.

Brabўla, ae, *f.* ein sonst unbekanntes Kraut, Plin.

Brāca (Bracca), ae, gew. im Plur. Brācae (Bracchae), arum, *f.* eine Art weiter, langer Beinkleider, Hosen, die nicht nur Hüften u. Dickbeine, sondern auch die Unterschenkel, ja den Leib, wenigstens großen Theils, bedeckten, urspr. von den Persern, Indiern, Galliern, Germanen, später auch von den Römern getragen, Ovid. u. A. – Davon

Bracārius (Bracc.), ii, *m.* der Hosenverfertiger, Lampr. u. A.

Brācātus (Bracc.), a, um, 1) mit Hosen bekleidet, behoset, a) im Allgem. für ausländisch, barbarisch, verweichlicht, sagati bracatique, Cic.: natio, id.: miles, Prop. b) als geographische Benennung = transalpinus, wie in Gallia bracata, der älteren Benennung der Provinz Gallien jenseit der

Alpen, später Gallia Narbonensis, Plin.: cognatio, sarkastisch mit Leuten aus Gallia Narbon., Cic.: bracatorum pueri, Knaben aus Gallia Narbon., Juven. 2) im Allgem., mit weitem Gewande bekleidet, Mel. 2, 1, 10.

Brace, es, *f.* gallische Benennung einer vorzüglich weißen Getreideart, woraus Malz bereitet wurde, nach Harduin *le blé blanc de Dauphiné*, rein lat. sandala, Plin. 18, 7, 11 (al. brance).

Brācĕus, a, um (braca), zu den Hosen gehörig, Auct. Priap. 74.

Brachiālis, e (brachium), zum Arm gehörig, ihm gemäß beschaffen, nervus, Plaut.: crassitudo, Plin., die Dicke eines Arms, torques, Vopisc. – Dah. auch subst. brachiale, is, n. (sc. ornamentum), Plin., u. brachialis, is, *f.* (sc. torques), Trebell., Armschmuck, Armkette.

Brachiātus, a, um, mit Aesten gleich Armen (brachium *nro.* 3, b) versehen, arbor, Plin.: vineae, Colum.

Brachiolaris, e (brachiolum *nro.* 2), zur Pferdemuskel gehörig, Veget.

Brachiŏlum, i, *n.* (*Demin.* von brachium), 1) Aermchen, kleiner, niedlicher Arm, Catull. 61, 181. 2) eine Muskel am Pferdeschenkel, Veget.

Brachium, i, *n.* (βραχίων), 1) der Unterarm von der Hand bis zum Ellbogen (während lacertus, der Oberarm, von da bis zur Schulter), Cels. u. A. 2) der ganze Arm, von der Schulter bis zu den Fingern, Cic. u. A.: dare collo brachia, Virg., od. brachia collo circumdare, injicere, implicare, Ovid., die Arme um den Hals schlingen. – Das Tanzen der Alten bestand vornehmlich in geschickter Bewegung der Arme, dieß heißt brachia numeris movere, Ovid., od. numerosa brachia ducere, Ovid.: dah. brachia saltantis, Ovid. – Tropisch u. sprüchwörtlich: a) brachia sua praebere sceleri, behülflich seyn zu ꝛc., Ovid. Her. 7, 126. b) levi brachio agere, leichthin, oberflächlich, nachlässig betreiben, Cic. Att. 4, 16, 6: und molli brachio objurgare aliquem, leicht, sanft, glimpflich schelten, ib. 2, 1; 6. c) dirigere brachia contra torrentem, wider den Strom schwimmen, Juven. 4, 89. 3) meton. a) für die den Armen analogen Glieder der Thiere, u. zwar: α) für die Scheeren des Krebses, Plin., des Nautilus, id.: u. so von den Scheeren des Krebsgestirns, Ovid., u. vom Scorpiongestirn, Virg. β) für den Wadenschenkel des Elephanten (= femur), Plaut.: u. im Plur. für die Vorderschenkel od. den Vorderbug des Löwen (= armus), Plin. b) für die den Armen ähnlich gestalteten Gegenstände überh., wie: bei Bäumen, die Aeste, Plin.: beim Meere, Arme, Ovid.: bei Gebirgen, Seitenzweige, Arme, Plin.: bei Belagerungs- od. Befestigungsmaschinen, ein (natürlicher od. künstlicher) Seitendamm zur Verbindung zweier Puncte (gew. lingua gen.), Liv.: ebenso vom Seitendamm eines Hafens, Liv. u. A.: an den Ballisten u. Katapulten, die Arme, Vitr.: poet. für Segelstangen, Virg.

Brachmānae, arum, u. **Brachmānes**, um, *m.* (Βραχμᾶνες), die Priester- und Gelehrtenkaste der Hindu, die heutigen Braminen, Appul. u. A. (von Plin. 6, 17, 21 als besondere Völkerschaft erwähnt).

Brachy-catā-lectum u. **Brachy-catā-lecticum**, i, *n.* sc. metrum (βραχυκατάληκτον u. βραχυκαταληκτικόν), in der Metrik, ein Vers, der um einen Fuß zu kurz ist, Gramm. Diomed.

Bractĕa, ae, *f.* 1) ein dünnes Metallblech, bes. Goldblättchen (während lamina die dickere Metalltafel), auri, Lucret.: tenuis bractea tegat ligna, Ovid., Goldblättchen: crepitabat bractea vento, Goldblättchen an dem goldenen Zweige, Virg.: poet., bractea viva, das goldne Fell der Schafe (in Spanien), Mart. – Meton. auch für dünnes Holzblättchen, Fournier (ebenf. im Gegens. von lamina, dem stärkeren Blatte), Plin. 16, 43, 84. 2) tropisch, Schimmer, Glanz, eloquentiae, Solin. praef. 2.

Bractĕātor, ōris, *m.* (bractea), Goldschläger, Jul. Firm.

Bractĕātus, a, um (bractea), 1) mit Goldblech, -blättchen überzogen, Sen. – Auch im Allgem., von Gold schimmernd, leo, mit goldgelber Mähne; Sen.: comae, Marc. Cap. 2) tropisch: a) golden, schön, herrlich, dictum, Auson. b) nur äußerlich schimmernd, felicitas, Sen.

Bractĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. bractea), Goldblättchen, Juven. 13, 152.

Brance, *n.* s. Brace.

Branchiae, arum, *f.* (βράγχια, τά), die Kiemen, Kiefern der Fische, Plin. – Singul. branchia, ae, Auson.

Branchĭdae, arum, *m.* (Βραγχίδαι), die Nachkommen des Branchus, eines Sohnes des Apollo, erbliche Diener des Tempels u. Orakels (penetralia Branchi, Stat.) des Apollo bei Milet, Mela u. A.

Branchos, i, *m.* (βράγχος), die Heiserkeit, Cael. Aur.

Branchus, i, s. Branchidae.

Brassĭca, ae, *f.* Kohl, Cic.

Brathy, yos, *n.* (βράθυ), der Sevenbaum, rein lat. herba Sabina, Plin. u. A.

Brechma, ătis (ein indisches Wort = abortus), piperis, ein Fehler des Pfeffers, Plin. 12, 7, 14.

Brenni, s. Breuni.

Brennus, i, *m.* Name mehrerer gallischer Heerführer, Liv.

Brĕphŏ-trŏphēum, i, *n.* (βρεφοτροφεῖον), ein Findelhaus, Cod. Just. 1, 2, 19.

Breuci, orum, *m.* eine Völkerschaft in Pannonien, Plin.

Brenni (fälſchlich Brenni), eine Völkerſchaft in Rhätien, im obern Innthal, Hor. u. Plin.

Brĕvĭārĭum, i, n. ein kurzes Verzeichniß, kurzer Bericht, Suet.: imperii, Staatsinventarium, ſtatiſtiſche Ueberſicht, id. – von

Breviarius, a, um (brevio), kurz gefaßt, zuſammengezogen, rationes, Scaev. Dig. 33, 8, 26.

Brĕvĭātĭo, ōnis, *f.* (brevio), Abkürzung, Augustin.

Brĕvĭātor, ōris, *m.* (brevio) 1) Abkürzer, Epitomator, Oros. 2) Verfertiger eines breviarium (ſ. d. W.), Novell. 105, 2, 4.

Brĕvĭcŭlus, a, um (*Demin.* von brevis), etwas kurz, = klein, homo, Plaut., grabatulus, Appul. – Subſtv. breviculus, i, *m.* (sc. liber) eine kleine Schrift, Summarium, Cod. Just. u. Theod. zw.

Brĕvĭ-lŏquens, tis (brevis u. loquor), kurz-, wenig redend, Cic. – Davon

Brĕvĭ-lŏquentĭa, ae, *f.* das kurze Reden, die kurze Rede, Cic. ap. Gell.

Brĕvĭo, avi, atum, are (brevis), kurz machen, i. e. 1) abkürzen, zuſammen ziehen, kurz faſſen, quaedam, Quint.: cervicem, id. 2) kurz ausſprechen, syllabam, id.

Brĕvis, e, kurz, klein, von geringer Ausdehnung, 1) im Raume, u. zwar: a) in die Weite, kurz, klein, ſchmal, (*opp.* longus, latus), via brevior, Nep.: aqua, ſchmales Waſſer, Ovid.: in breve cogere, Hor., eng zuſammen rollen: quo brevius valent, je mehr ſie in der Nähe ſtark im Kampfe ſind, Tac. b) in die Höhe, kurz, klein, niedrig, (*opp.* altus), homo corpore brevis, Suet.: judex brevior, Cic. – Dah. auch für klein, gering überh., mus, Ovid.: forma, id.: impensa, id.: insulae, Pallad.: vasculum, id. c) in die Tiefe, niedrig, flach, ſeicht (*opp.* profundus), brevia vada, Virg., od. bloß = brevia, Virg. u. Tac., ſeichte Oerter, Untiefen: breve litus, i. e. flach. 2) in der Zeit, a) kurz, klein, brevi tempore, auch bloß brevi, Cic., ſelten in brevi, Flor., in kurzer Zeit, in Kurzem: brevi postea, Cic., kurz darauf: brevi antequam moreretur, Gell., kurz vorher, ehe ꝛc.: breve, Catull. 61, 187, od. brevi, Ovid. Met. 5, 32, eine kurze Zeit, ein wenig: ad breve, auf kurze Zeit, Suet. Tib. 68. – Daher b) von Dingen in der Zeit, von kurzer Dauer, kurz, occasio, Terent.: dolor, Cic.: rosa, ſchnell verblühend, Hor.: coena, frugal, id.: dominus, eine kurze Zeit lebend, id.: scias nec gratius quicquam decore nec brevius, aber auch nichts hinfälligeres, hinwelkenderes, Suet. brevis syllaba, Quint., eine kurze Sylbe, i. e. die in kürzerer Zeit ausgeſprochen wird als eine lange. c) beſ. von der Rede und Schrift, kurz, narratio, Cic.: brevi, Cic., od. brevibus verbis, Auct. ad Her., kurz, mit wenigen Worten: breve faciam, Cic., ich will's kurz machen: hoc breve dicam, Cic., kurz ſagen: in breve cogere, ins Kurze ziehen, Liv. 39, 47, 21. – Auch ſubſtv. breve, is, n. od. brevis, is, *m.* (sc. liber) ein kurzes Verzeichniß, Liſte, Vopisc. u. Lampr.: dah. ut in brevi, wie in einem kurzen Verzeichniſſe, d. i. ſummariſch, kurz, Quint. 9, 4, 32. d) meton. vom Redner, kurz, ſich kurz faſſend, quum se breves putent esse, longissimi sunt, Cic.: ut ego eo brevior sim, Cic.

Brĕvĭtas, ātis, *f.* (brevis), die Kürze, 1) im Raume, (vgl. brevis *nro.* 1): angusti freti, Gell.: corporis, kleine Statur: coactae brevitatis, Plin. – Dah. für Kleinheit überh., guttae, Vitr.: crurum, Plin. 2) in der Zeit (*opp.* longitudo), temporis, diei, Cic.: horae, Hor. – Am häufigſten a) von der Rede, Kürze, Gedrängtheit, Cic. u. A. brevitatis causa, der Kürze wegen, um mich kurz zu faſſen, Cic. – und b) von der Sylbenkürze, syllabarum, Cic.: pedum, id.

Brĕvĭter, *Adv.* (brevis), kurz, 1) vom Raume: brevius compellere, kürzer, in kürzeren Kreiſen, Tibull. – parvo brevius quam totus, um ein Geringeres weniger als ganz, Plin. – Häufiger 2) von der Kürze im Ausdruck u. in der Sylbenmeſſung: a) im Ausdruck, kurz, in der Kürze, mit wenig Worten, Cic.: ſo auch brevius, id.: brevissime, id. b) in der Sylbenmeſſung, kurz, dicere, kurz ausſprechen, Cic.

Brĭārĕus (dreiſylbig), ĕi, *m.* (Βριάρεως), der hundertarmige Rieſe, auch Aegeon gen., Virg. – Dav. Brĭārĕĭus, a, um, briareiſch, Claud.

1. Brĭgantes, um, *m.* eine Gattung kleiner in den Augenliedern ſich einniſtender Würmer, Marc. Emp. 8.

2. Brĭgantes, um, *m.* eine Völkerſchaft in Britannien, im jetzigen Cumberland, Northumberland ꝛc., Tac.

Brigantĭnus lacus, der Bodenſee, Plin.

Brīsa, ae, *f.* Weintreſtern, Col. 12, 39, 2.

Brīsēis, ĭdos, *f.* (Βρισηΐς) Tochter des Briſes, Hippodamia, die Sklavinn des Achilles, die ihm Agamemnon nahm, Ovid.

Brĭtannĭa, ae, *f.* ſowohl im weit. Sinne Großbritannien (England, Schottland u. Irland), dah. im Plur. Britanniae, Catull., als (gew.) im engern Sinne die größte Inſel England u. Schottland, Britannien, Cic., Caes. u. A. – Dav. a) Britannĭcus, a, um, britanniſch, britiſch, Cic.: herba, Plin., eine Pflanze, Waſſer-Ampfer (Rumex aquaticus L.), Plin. 25, 8, 6. – Und Britannicus als Beiname der Beſieger britiſcher Völkerſchaften, z. B. des Sohnes des K. Claudius, Tac. u. Suet. b) Britannus, a, um, britanniſch, britiſch, Prop.: – Und ſubſt. Britanni, orum, *m.* α) die Britannier, Caes. u. A. β) die Bretagner in Frankreich, Sidon. c) Brĭto (Britto), onis, *m.* α) ein Britannier, Auson. β) ein Bretagner in Frankreich, Juven.

Brito, s. Britannia, c)

Britomartis, is, *f.* (Βριτόμαρτις), 1) eine kretische, von der Diana sehr geliebte, Nymphe, Virg. 2) Beiname der kretensischen Diana, Claud.

Brixellum, i, *n.* Stadt in Gallia Cisalp., jetzt *Brescello* am Po, Suet.

Brixia, ae, *f.* Stadt in Gallia Cisalp., jetzt *Brescia*, Liv. Dav. a) Brixianus, a, um, brixianisch, Liv. b) Brixiensis, e, brixiensisch, Augustin.

Brochĭtas (Brochȳtas), ātis, *f.* dentium, das Hervorragen der Zähne bei den Thieren, Plin. 11, 34, 67. – von

Brocchus, Brochus, Broncus, Bronchus, a, um, 1) hervorstehend, von den Zähnen der Thiere, brocchi od. dentes brocchi, Beckzähne, Varr. – Dah. 2) übertr. von den Thieren, mit hervorstehenden Zähnen, mit Beckzähnen, Plaut. Frgm.

Brochon, i, *n.* das Harz, das vom Baume bdellium fließt, Plin. 12, 9, 19.

Brŏmĭus, i, *m.* (βρόμιος), ein Beiname des Bacchus, der Lärmende, Ovid.: dah. Brŏmius, a, um, bacchisch, Claudian.

Brŏmos, i, *f.* (βρόμος), der Hafer, Plin.

Brŏmōsus, a, um (βρωμώδης), stinkig, bockig, Cael. Aur.

Bronchus, Broncus, s. Brocchus.

Bronte, es, *f.* (βροντή), 1) der (personificirte) Donner, Plin. 35, 10, 36 *nro.* 7. 2) ein Edelstein, Plin. 37, 10, 55 *ed. Hard.* (andere fälschlich Brontia).

Brontes, ae, *m.* einer der Cyklopen, Virg.

Brontia, s. Bronte *nro.* 2.

Brūchus, i, *m.* (βροῦχος), eine ungeflügelte Heuschreckenart, Prud.

Bructĕri, orum, *m.* ein altes deutsches Volk an der Ems, Tac.: im Sing. Bructerus, i, Claud., u. *adj.*, Bructerus, a, um, z. B. natio, Tac.

Bruges sagte man ehemals st. Phryges, Cic.

Brūma, ae, *f.* 1) der kürzeste Tag des Jahres, Cic. 2) der Winter, Virg.: dah. poet. (*pars pro toto*) das Jahr, Manil. – Davon

Brūmālis, e, 1) den kürzesten Tag betreffend, signum, Cic., der Steinbock: circulus, Plin., der Winterwendekreis: oriens, occasus, Plin.: dies, Cic., der kürzeste Tag: idus, Ovid., Wintertag. 2) den Winter betreffend, winterlich, tempus, Winterzeit Cic. u. A.: horae, die kurzen Winterstunden, Ovid.

Brūmārĭa, ae, *f.* ächtes Löwenblatt, eine Pflanze, Appul. Herb. 7.

Brundisiānus, – sinus, s. Brundisium.

Brundisium (weniger gut Brundusium), i, *n.* Stadt u. Hafen in Kalabrien, nach Griechenland zu, jetzt *Brindisi*, Cic. – Dav. a) Brundisianus (Brundus.), a, um, brundisianisch, ostrea, im Hafen von Brundusium gefischt, Plin. 32, 6, 21. – Ueblicher b) Brundisinus, a, um, brundisisch, Cic. u. Tac.: in Brundisino (sc. agro), im Brundisischen, Varr. – Brundisini, orum, *m.* die Einwohner von Brundisium, Cic.

Brundusianus etc., s. Brundisium.

Brunitius od. Brunitus, i, *m.* eine Art kleiner Pferde, Isid.

Bruscum, i, *n.* Schwamm am Ahornbaume, Plin. 16, 16, 27.

Brūtesco, ĕre, (brutus), zum Viehe-, roh-, unvernünftig werden, Sidon. u. A.

Brūtiānus, -inus, s. 2 Brutus.

Bruttiānus (Brutianus), s. Brutti.

Bruttii (in Handschr. auch Brutii, Brutti u. Brittii geschr.), orum, *m.* die Bruttier, die Bewohner der südlichen Spitze Italiens, Caes. (im Singul. Bruttius, ii, *m.* ein Bruttier, Flor. u. Sil.) – Metonym. für das Land der Bruttier, das Bruttische, das bruttische Gebiet, in Bruttiis, Caes. u. Liv. – Dav. a) Bruttiānus (Brutian.), a, um, bruttianisch, caules, Plin. 19, 8, 41. *nro.* 3. Subst. Bruttiani, orum, *m.* eine Art Magistratsdiener, Cato b. Gell. u. Fest. b) Bruttius, a, um, bruttisch, ager, das bruttische Gebiet, Bruttien, Liv. u. A.: Bruttia pix, Colum. u. Plin., u. bloß Bruttia, Calp., bruttisches Pech (als vorzüglich gerühmt).

Bruttius, s. Brutti.

1. Brūtus, a, um (verwandt mit βαρύς, u. zwar entweder contrah. aus bārātus als verlängerte Form von bārus, wie astutus von astus, od. unmittelbar = βρῑθύς, gewichtvoll, lastend, schwer), 1) schwer, schwerfällig, unbeweglich, pondus, plumpes Gewicht, Lucr.: tellus, Hor. 2) trop., a) stumpf, unempfindlich, gefühllos, vernunftlos, unvernünftig, dumm, homo, Pacuv. b. Non.: Fortuna, id. b. Auct. ad Her., *i. e.* das blinde Glück: non suum tam brutus Appul.: aliorum brutorum (hominum), Cic. – Dah. b) von den Thieren als vernunftlosen Geschöpfen, Plin. 8. c) von leblosen Dingen, fulmen, *i. e.* gleichsam blindlings u. ohne Absicht treffend, Plin.: pira, d. i. mit wolliger Decke gleich den dummen Schafen, id.: scitum Caesaris, vernunftlos, unüberlegt, Prud. – Davon

2. Brutus, i, *m.* Beiname der Römer aus der gens Junia, von denen die bekanntesten: 1) L. Junius Brutus, der durch fingirte Albernheit (daher der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, Befreier Roms von der königlichen Herrschaft, Liv. u. A. Nach ihm wurde Brutus das Cognomen der patricischen gens Junia. 2) Aus einer andern plebejischen gens Junia: a) M. Junius Brutus, Sohn der Schwester des Cato Uticensis, Servilia, u. des M. Brutus (nicht des Caesar, s. *Ellendt* Cic. Brut. p. CXXVII), Mörder des Julius Cäsar, Cic. u. A. b) D. Junius Bru-

tus, der Mitverschworene des Vorigen, Cic. c) Dav. gebildete Adjectiva: α) Brūtiānus, a, um, zu (M. Junius) Brutus gehörig, brutisch, Vell. u. A. β) Brūtīnus, a, um, dasselbe, Ep. ad Brut. 1, 15.

Brȳa, ae, *f.* (βρυά), der auch myrice u. tamarice genannte Strauch, Plin. 13, 21, 37.

Brȳon, i, *n.* (βρύον), 1) Moos, bes. die sonst Sphagnos genannte Art, Plin. 12, 28, 50. 2) eine am Meere wachsende Pflanze, Plin. ö. 3) die traubenförmige Blüthe der Silberpappel, Plin. 12, 28, 61.

Brȳōnĭa, ae, *f.* (βρυωνία), eine wild wachsende rankende Pflanze, Stickwurz, Gichtrübe, Zaunrübe, Plin.

Bu, eine Vorsetzsylbe bei Wörtern griechischen Ursprungs, welche die Bedeutung verstärkt, z. B. in Bumastus, Bumelia, Buselinum.

Būa, ae, *f.* Naturlaut der Kinder zur Bezeichnung des Trunks, wie pappa zu der der Speise, Varr. b. Non.

Būbălĭon, i, *n.* (βουβάλιον), die wilde Gurke, Appul. Herb. 113.

Būbălus, i, *m.* (βούβαλος), eine afrikanische Hirsch- od. Gazellenart, Plin. 8, 15, 15 (wo er den Gebrauch des Wortes für urus, Auerochse, tadelt).

Būbăsis, Bubassins, s. Bubassus.

Būbassus, i, *f.* (Βούβασσος), eine Stadt in Carien, Plin. – Dav. a) Būbăsis, ĭdis, bubassisch, Ovid. b) Būbassĭus, a, um, bubassisch, Mela.

Būbastis, is, *f.* (Βούβαστις), 1) Stadt in Aegypten am pelusischen Nilarme, jetzt Tell-Basta (d. i. Hügel von Bubastus), in der Nähe des Dorfes Lenalhussar, Mela: dav.: Bubastites nomos (Βουβαστίτης νόμος), Plin. 2) die daselbst verehrte mit der Diana verglichene Göttin Bubastis, Ovid.: dav. Bubastia sacra, Gratian. Cyn. 42.

Bubastites, -stius, s. Bubastis.

Būbĭlis, e (bos), zum Rind gehörig, nur subst.v. bubile, is, *n.*, Cato u. Colum., od. bubilis, is, *f.* Plaut., ein Rinder- od. Ochsenstall.

1. Būbo, ăre, pfeifen, tönen, von der Rohrdommel, Auct. Carm. de Philom. 42 (*al.* Buto).

2. Būbo, ōnis, c. (βύας od. βῦζα), der Uhu, Schuhu (Strix Bubo, L.), Plin. u. A.

Bubona, ae, *f.* (bos), die Rinder beschützende Göttin der Römer, Augustin.

Būbōnĭum, i, *n.* (von βουβών), ein Kraut, das gegen die Geschwulst der Schamtheile gut seyn sollte, sonst aster Atticus, Plin. 27, 5, 19.

Bub-sĕqua, ae, *m.* (bos u. sequor), ein Rinderhirt, Appul. Met. 8. p. 201, 13.

Būbulcĭtor, ari, Plaut., u. Bubulcĭto, are, Appul., Rinderhirt seyn, Ochsen treiben, -pflegen. – Trop., wie ein Ochsentreiber schreien, apud rhetorem bubulcitare, Varr. b. Non.

Būbulcus, i, *m.* (bos), 1) der mit Ochsen pflügt od. fährt, Ochsenknecht, Cic. 2) Ochsenhirt, Rinderhirt, Virg.

Būbulĭnus, a, um, Nebenform von bubulus, w. s., Veget. Vet.

Būbŭlo, are (bubo), rufen, vom Uhu, Auct. Carm. de Philom. 37.

Būbŭlus, a, um (bos), zum Rind gehörig, Rinder-, Ochsen-, Kuh-, corii, Ochsenriemen, Plaut.: u. so cottabi, das Klatschen solcher Ochsenpeitschen, id.: u. monimenta, Peitschenhiebe, id.: pecus, Varr., Rindvieh: caseus, Suet., Kuhkäse: caro bubula, Plin., u. blos bubula, Plaut., Rindfleisch: lac, Plin., Kuhmilch: femur bubulum, ein gewisses Kraut, id.: lingua, Ochsenzunge, sonst buglossa, eine Pflanze, id.

Bū caeda, ae, *m.* (bos u. caedo), mit rindsledernen Riemen geschlagen, Plaut.

Bū-cardĭa, ae, *f.* (βοῦς u. καρδία), ein dem Rindsherzen ähnlicher Edelstein, viell. eine Art Türkis, Plin. 37, 10, 55.

Bucca, ae, *f.* (verwandt mit βύζω, βυκάνη, s. Passow βύω), 1) die (im Reden, Essen u. dergl. aufgeblasene, vollgestopfte) Backe (versch. von genae, der bloßen Oberfläche des Gesichts, der Wangen), Cic.: auch übertr. der Thiere, z. B. der quakenden Frösche, Plin.: 11, 37, 65: buccas inflare, Plaut.: auch im heftigen Zorn, Juppiter ambas buccas illis inflet, Hor.: dah. garrire (loqui) od. scribere, quod od. quidquid in buccam venit, schwatzen (reden) od. schreiben, Cic. u. Mart. – Metonym. (*abstr. pro concr.*): α) ein Mundbissen, Petron. u. Mart. β) einer, der im Reden die Backen voll nimmt, Schreier, Ausrufer, Juven. 3, 34. – Dah. von schwatzenden Volksrednern, Schwätzer, id. 11, 34. γ) der im Essen die Backen voll nimmt, Schmarotzer, Parasit, Petron. 64, 12. 2) eine Höhlung überh., Plin. 11, 45, 103. – Davon

Buccĕa, ae, *f.* ein Mundbissen, Octav. b. Suet. Aug. 76 *extr.*

Buccella, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), 1) ein kleiner Mundbissen, Mart. 6, 75, 3. 2) ein kleines unter die Armen vertheiltes Brot, Cod. Theod. 14, 17, 5.

Buccellaris, e, farina, aus Zwieback (buccellatum) gemahlenes Mehl, Plin. Val. – Subst.v. Buccellare, is, *n.* ein Kochgefäß, Marc. Emp.

Buccellātum, i, *n.* (buccella), Soldatenzwieback, Ammian.

Buccina, Buccinator, s. Bucina etc.

Bucco, ōnis, *m.* (bucca, der aufgeblasene Backen hat), Schwätzer, Tölpel, Dummkopf, Plaut. u. Appul.

Buccŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bucca), 1) die Backe, das Maul, Suet. u. Appul. 2) der Theil des Helms, der den Mund u. die Backen bedeckt, das Visier, Liv. 3) bucculae

an der Catapulta, zwei Richtscheite neben der Rinne, worin der Pfeil liegt, Vitr.

Bucculentus, a, um (bucca), der ein großes Maul od. Backen hat, Plaut.

Bū-cephălas, ae, od. -us, i, *m.* (macedon. βουκεφάλας, griech. βουκέφαλος), das mit (mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. nach der Breite seiner Stirn so genannte [vergl. Plin. 8, 42, 64]) Leibpferd Alexanders d. G.) Curt. u. Plin.

Bū-cĕras, ătis, *n.* (βούκερας, *i. e.* Ochsenhorn), das sonst Foenum graecum genannte Schotengewächs, Bockshorn, Plin. 24, 19, 120.

Bū-cĕrĭus, a, um, *i. q.* bucerus, Lucr.

Bū-cĕrus, a, um (βούκερως), Rindshörner habend, armenta, Ovid., Heerden Rindvieh: secla, die Zucht der gehörnten Heerden, Lucr.

Būcētum, i, *n.* (bos), eine Rindviehtrifft, Gell.

Būcĭna (in guten Handschr. u. Inschr. auch Buccina), ae, *f.* (βυκάνη), die gewundene Trompete (während tuba gew. gerade), nach ihrem verschiedenen Gebrauch: 1) das Hirtenhorn, Varr. u. Prop. 2) die Kriegstrompete, Cic.: secundae vigiliae bucinā signum datum, Liv.: jam quarta canit ventura bucina lucem, Prop.: dah. meton. ad primam, secundam etc. bucinam st. vigiliam, z. B. ut ad tertiam bucinam praesto essent, Liv. – 3) Auch in andern Lebenssphären gebraucht, wie zur Zusammenberufung der Volksversammlung (in ältern Zeiten), Prop. 4, 1, 13. – Zur Angabe der Stunden am Tage (der hiernach ebenfalls in vier Theile getheilt wurde), Sen. Thyest. 799. – Tropisch., foedae bucina famae, Ausposaunung, Juven. 14, 152. – 4) poet., die kreiselförmig gewundene Tritonsmuschel, auf welcher der Triton bläst, Ovid. Met. 1, 335 u. 337. – Daher

Būcĭnātor (Bucc.), ōris, *m.* der auf der bucina bläst, Trompeter, Caes. – Trop., der Ausposauner, Cic. Fil. in Cic. Ep. 16, 21, 2.

Būcĭno (Bucc.) avi, atum, are (bucina), auf der bucina blasen, damit ein Zeichen geben, Varr., u. A.

Būcĭnum (Bucc.), i, *n.* (bucina), 1) der Trompetenton, z. B. ad bucinum recurvae (conchae), Plin. 9, 33, 52 u. ö. 2) eine Art Schalthiere, deren man sich in den Purpurfärbereien bediente, Posaunenschnecke, Meertrompete, Seetrompete, Meerhorn ꝛc., Plin. 9, 36, 61 *sq.*

Bucĭnus (Bucc.), i, *m.* (bucina), der Trompeter, vom Hahn, Petron. 74, 2.

Būcŏlĭcus, a, um (βουκολικός), zu den Hirten gehörig, hirtlich, ländlich, poëma, Colum., Hirtengedicht: bucolica (*sc.* poëmata), Gell.: bucolica tome (βουκολικὴ τομή), der Abschnitt in Hirtengedichten, *i. e.* wenn der vierte Fuß des Hexameter ein dactylus ist, der das Wort endigt (z. B. Virg. Ecl. 3, 1: dic mihi, Damoeta, cujum pecus? an Meliboei?), Auson. Ep. 4, 88.

Bu-crānĭum, i, *n.* (βουκράνιον), eine dem Ochsenkopf ähnlich gestaltete Pflanze, Appul. Herb. 86.

Būcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bos), eine junge Kuh, Stärke, Färse, Virg. u. (als Kunstwerk) Cic.

Būcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bos), ein junger Ochs od. Stier, Colum.

Budĭni, orum, *m.* eine deutsche Völkerschaft, die in dem jetzigen Polen bis gegen die Ostsee wohnte, Plin.

Būfo, ōnis, *m.* die Kröte, Virg. Ge. 1, 184.

Bu-glossa, ae, *f.* u. Buglossus, i, *f.* (βούγλωσσος), Ochsenzunge, ein Kraut, Plin. u. Appul.

Bū-gŏnĭa, ae, *f.* (βουγονία), Erzeugung der Bienen aus verwesenden Rindern, Varr. R. R. 2, 5.

Būlăpăthum, i, *n.* (βουλάπαθον), eine Art Sauerampfer, Plin. 20, 21, 86.

Bulbācĕus, a, um (bulbus), knollenartig, knollig, Plin. 21, 66, 77.

Bulbīne, es, *f.* (βολβίνη), ein gewisses Zwiebelgewächs, Plin. 19, 30.

Bulbōsus, a, um (bulbus), knollig, radix, Plin.

Bulbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. bulbus), eine kleine Zwiebel, Bolle, Pallad. 3, 21 *extr.*

Bulbus, i, *m.* (βολβός), 1) die Zwiebel od. Bolle im weit. Sinne, d. i. die knollige Wurzel an Zwiebelgewächsen, als Tulpen, Lilien, Narcissen ꝛc., Plin. 2) die Zwiebel od. Bolle im engern Sinne, ein gewisses Gartengewächs von mehreren Arten (Zwiebeln, Knoblauch ꝛc.), von denen die Megarische die berühmteste, Cato, Ovid. u. A. (bei Apic. gen. bulbus fabrilis).

Būle, es, *f.* (βουλή), die (griechische) Senatsversammlung, der Senat, Plin. Ep.

Būleuta, ae, *m.* (βουλευτής), ein Senator, Rathsherr, Plin. Ep.

Būleutērĭum, i, *n.* (βουλευτήριον) Versammlungsort des griech. Senats, Rathhaus, Cic.

Bulga, ae, *f.* 1) ein lederner Ranzen, Felleisen, Lucil. 2) scherzh. st. Mutterleib, Lucil.

Būlimus, i, *m.* (βούλιμος), Heißhunger, dah. auch Magenschwäche, Ohnmacht, Ermattung, Veget. Vet. (bei Frühern griech. geschr.).

Bulla, ae, *f.* 1) Wasserblase, Ovid., Plin. u. A. – Dah. trop., von etwas Vergänglichen, Varr. u. Petron. 2) jede andere künstliche erhabene Rundung, Buckel an Thüren, Gürteln, Büchern, Cic. (durch dergl. Thürbuckel man glückliche u. unglückliche Tage

bezeichnete, s. Petron. 30, 4): dah. der Knopf eines Stiftes, Vitr. 3) die am Halse getragene goldene Bulle, urspr. Schmuck der röm. Triumphatoren u. tuscischen Könige, in der spätern Römerzeit aber der Knaben (u. zwar bei freigebornen vornehmen Kindern von Gold od. Silber, bei denen der Freigelassenen u. des gemeinen Volks von Leder), Cic.; zur Zeit der Mündigkeit abgelegt u. den Laren geweiht, Pers. u. Petron.: dah. dignus bulla für kindisch, Juven. 13, 33. – Auch Lieblingsthieren an die Stirn gelegt, Ovid. Met. 10, 114.

Bullātus, a, um, 1) (nach bulla *nro.* 1, b) leicht vergänglich, leicht zerstiebend, nugae, Pers. 5, 19. 2) (nach bulla *nro.* 2) mit einer Buckel versehen, Varr. L. L. 5, 24, 33. So von dem mit Sternen gleich Buckeln geschmückten Aether, Fulgent. Myth. 1. 3) (nach bulla *nro.* 3) eine Bulle am Halse tragend, mit einer Bulle geschmückt, Scipio Afric. ap. Macrob. u. Val. Max.: heres bullatus, der noch ein Kind ist, Juven. 14, 5.

Bullesco, ĕre, zu Blasen werden, aufsprudeln, Ampel. 8.

Bullĭo, ivi, itum, ire, (bulla), 1) Blasen werfen, sprudeln, Cels.: als *v. tr.*, bullita, durchwallt, halbgekocht, Veget. 2) trop., aufbrausen, indignatione, Appul. Met. 10. p. 250, 34.

Bullĭtus, us, *m.* (bullio), das Sprudeln, Wallen, aquae, Vitr. 8, 3, 3.

Bullo, are (bulla), Blasen werfen, sprudeln, aufsprudeln, Cels.

Bullŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. bulla), 1) ein Wasserbläschen, Cels. 2) eine kleine Halsbulle, Hieron.

Bū-mammus, a, um (bu u. mamma, großbrüstig), von Weintrauben, großbeerig, Varr. R. R. 2, 5, 4.

Bū-mastus, i, *f.* (βούμαστος), *sc.* uva, eine großtraubige Rebenart, Virg. u. Plin.

Būmēlĭa, ae, *f.* (βουμελία), eine große Eschenart (Fraxinus excelsior, L.), Plin. 16, 18, 24.

Būnĭas, ădis, *f.* (βουνιάς), eine Art Steckrüben, Plin.: eine andere Bunion, id.

Bu-phthalmos (us), i, *m.* (βούφθαλμος), 1) Ochsenauge, ein Kraut, Plin. 25, 8, 42. 2) eine Art der aizoon majus, Hauswurz, Plin. 25, 13, 102.

Bu-pleuron, i, *n.* (βούπλευρον), ein dolden-tragendes Gewächs, baldisches Hasenöhrlein (Bupleurum baldense, Host.), Plin. 22, 22, 35.

Bu-prestis, is, *f.* (βουπρηστις von πρήθω), 1) ein giftiger Käfer, dessen Stich die Kühe aufbläht, Plin. 2) eine Pflanze, vielleicht gemeines Hasenöhrlein (Bupleurum rotundifolium, L.), Plin.

Būra, ae, *f.* u. Buris, is, *f.* (i. e. βοὸς οὐρά, Ochsenschwanz), der gekrümmte Hintertheil des Pflugs bei den Alten, das Krummholz, der Krümmel, Varr. u. Virg.

Burdĭgăla (Burdeg.) ae, *f.* eine Stadt in Gallia Aquitanica, das heutige *Bordeaux*, Auson. . Ammian. – Davon a) Burdigalensis, e, aus Burdigala, burdigalensisch, Sidon. b) Burdigalus, i, *m.* ein Burdigaler, Mart.

Burdo, ōnis, *m.* ein Maulesel (von einem Hengste u. einer Eselinn, während mulus von einem Esel u. einer Stute), Ulp. Dig. – Dav.

Burdonarius, ii, *m.* ein Mauleseltreiber, Edict. Diocl. p. 19.

Burdunculus, i, *m.* eine Pflanze, wahrsch. Boretsch, Marc. Emp.

Burgarii, orum, *m.* (burgus), Burgbewohner, Grenzbeschützer, Cod. Theod.

Burgundiōnes, um, *m.* die Burgundier, eine Völkerschaft im nördl. Germanien, auf beiden Seiten der Oder, Plin. 4, 14, 18. – Im Singul. Burgundio, ōnis, *m.* ein Burgundier, Sidon. Carm. 7, 234.

Burgus, i, *m.* (germanisches Wort), Burg, Castell, Fort, Veget. Mil.

Būris, is, *f.* s. Bura.

Burrae, arum, *f.* nichtswürdige Dinge, Possen, Auson.

Burranica, ae, *f.* ein Getränk, bestehend aus Mostsaft mit Milch verdünnt, Fest.

Bur-rhinon, i, *n.* (βοῦς u. ῥίν), Ochsennase, eine Pflanze, Appul. Herb. 86.

Burrĭcus od. Būrĭcus, i, m. (burrus = πυῤῥός, fuchsroth), ein kleines (vielleicht fuchsrothes) Pferd, Veget.; vgl. *Schneid.* ad Varr. R. R. 2, 8, 1.

Burrus s. Pyrrhus schrieben die Alten nach Cic. Or. 48, 160.

Bū-sĕlinum, i, *n.* (βουσέλινον), Ochsenseppich, ein Kraut, Plin.

Būsīris, ĭdis, (Βούσιρις), 1) m. ein alter König von Aegypten, der seiner Grausamkeit wegen verrufen war, u. die Fremden, die in sein Land kamen, schlachtete, Virg. 2) *f.* eine bedeutende Stadt in Unteräegypten, mit einem Tempel der Isis, jetzt Busir, Plin. 5, 10, 11.

Bustĭcētum, i, *n.* im spätern Latein für bustum, Brandlager, Grabmal, Arnob.

Busti-rapus, i, m. (bustum u. rapio), der die Gräber bestiehlt, ein Schimpfwort, Plaut. Pseud. 1, 3, 127.

Bustuārius, a, um (bustum), zur Leichenbrandstätte gehörig, gladiator, der an dieser Brandstätte dem Verstorbenen zu Ehren kämpft, Cic.: moecha, die sich bei Brandstätten u. Gräbern Preis giebt, Mart.: altare, auf dem Menschen geopfert werden, Ter. – Subst. bustuarius, ii, m. der die Leichenverbrennung besorgt, Ammian 28, 1.

Bustum, i, *n.* (von *burro i. e. uro), 1) Ort, wo ein Todter verbrannt u. beerdigt wurde, die Leichenbrandstätte, Brandlager, Lucr. 3, 919. Stat. Silv. 5, 1, 226. – Trop. von einer zerstörten Stadt, eine leere Brand-

stätte, Plin. 5, 17, 15. 2) Grab, Grabmal, Cic.: dah. tropisch, vom Magen eines menschenfressenden Thieres, viva videns vivo sepeliri viscera busto, sah den lebendigen Leib im lebendigen Grabe verschließen, Lucr.: bustum legum, von einem Menschen, der sie vernichtet, Cic.: so auch reip., id.: nati, Ovid., nennt sich Tereus, der seinen Sohn gegessen. 3) metonym., der verbrannte Leichnam selbst, Stat. Theb. 12, 247. 4) Ad Busta Gallica, ein Ort in Rom, so genannt von den daselbst verbrannten u. beerdigten Galliern, Varr. L. L. u. Liv.

Būteo, ōnis, *m.* eine Falkenart, Plin.

Būtes, ae, *m.* (*Βούτης*), 1) Sohn des Amycus, Königs der Bebrycier, vom Dares am Hügel des Hector geschlachtet, Virg. 2) Sohn des Teleon, ein Argonaut, Val. Fl. 3) Sohn des Atheners Pallas, mit Kephalus zum Aeacus geschickt, Ovid.

Buthrōtum (on), i, *n.* od. -us (os), i, *f.* Seestadt in Epirus, jetzt *Butrinto* in Albanien, Cic. – Dav. Buthrōtius, a, um, buthrotisch, Cic. Buthrotii, die Einwohner von Buthrotum, Cic.

Bū-thȳsia, ae, *f.* (*βουθυσία*), ein großes u. feierliches Rinderopfer, Suet. Ner. 12 *extr.*

Būtĭcus, a, um, von Butos (Stadt in Nieder-Aegypten), butisch, linum, Plin. 19, 1, 2 *nro.* 3.

Būtĭo, ōnis, *m.* Rohrdommel, Auct. Carm. de Philom. 42.

Būtȳrum, i, *n.* (*βούτυρον*), Butter, Cels. u. A.

Buxans, tis (buxus), buchsbaumartig, Appul. Met. 8. p. 211, 5.

Buxentum, i, *n.* Stadt in Lucanien, jetzt *Policastro*, Liv. – Dav. a) Buxentīnus, a, um, buxentinisch, Frontin. b) Buxentius, a, um, buxentisch, Sil.

Buxētum, i, *n.* (buxus), eine Buchsbaumpflanzung, Mart.

Buxĕus, a, um (buxus), 1) aus Buchsbaum bestehend, -bereitet, Buchsbaum-, Colum. 2) buchsbaumfarbig, Plin.

Buxĭ-fer, a, um (buxus u. fero), Buchsbaum tragend, Catull.

Būxōsus, a, um (buxus), dem Buchsbaumholz ähnlich, Plin.

Buxum, i, s. Buxus.

Buxus, i, *f.* u. (seltener) Buxum, i, *n.* 1) der Buchsbaum, Ovid. u. Plin. 2) metonym., a) das Buchsbaumholz, Plin. und Virg. b) für die aus Buchsbaum bereiteten Gegenstände, als: Flöte, Virg. u. A.: der Kreisel, Virg. u. Pers.: der Kamm, Ovid. u. Juven.: die Schreibtafel, Prop.

Byblis, ĭdis, *f.* (*Βυβλίς*), Tochter des Miletus, verliebte sich in ihren Bruder Kaunus, und, weil er ihr Ansinnen abschlug, brachte sie sich um u. ward zur Quelle, Ovid.

Byblus, i, *f.* (*Βύβλος*), Stadt in Phönizien, jetzt Dschebail, Mela u. Plin.

Byllis od. Bullis, ĭdis, *f.* (*Βυλλίς* od. *Βουλλίς*), Seestadt Griechenlands an der illyrischen Gränze, Cic. Dav. Byllidenses (Bullid.), ium, *m.* Caes., u. Bulliones, um, *m.* Cic., u. Bullini, orum, *m.* Liv., die Einwohner von Byllis.

Byrsa, ae, *f.* (*Βύρσα*), die Citadelle von Carthago, Virg. u. Liv.

Byssĭnus, a, um (*βύσσινος*), baumwollen, kattunen, vestis, Appul.: opus, Marcian. Dig. – Substv. byssĭnum, i, *n.* ein baumwollenes Kleid, Tert.

Byssus, i, *f.* (*βύσσος*), Baumwolle, baumwollenes Zeug, Kattun.

Byzācēnus, a, um, byzacisch, Solin. – von

Byzācĭum, i, *n.* (*Βυσσάτις*), eine Landschaft in Africa propria zwischen dem Flusse Triton u. der kleinen Syrte, Plin. – Davon

Byzācĭus, a, um, byzacisch, Sil.

Byzantĭum, i, *n.* (*Βυζάντιον*), Byzanz, das heutige Constantinopel, Plin. – Dav. a) Byzantīnus, a, um, byzantinisch, Auson. b) Byzantius, a, um, byzantisch, litora, die Straße von Constantinopel, Ovid.: und subst. Byzantii, orum, *m.* die Einwohner von Byzanz, Cic. c) Byzantiacus, a, um, byzantisch, Stat.

C

C, 1) bezeichnet als Abkürzung a) den Vornamen Gajus, und umgekehrt Ↄ Gaja, weil der Buchstabe C ursprünglich seinem Laut nach dem griechischen Γ entsprach. b) als Zahlzeichen = centum. c) auf den Votirtäfelchen der Richter = condemno; dah. litera tristis, entgegens. dem A = absolvo, als litera salutaris, Cic. Mil. 6, 15 *Moeb.*

Căballātĭo, ōnis, *f.* (caballus), das Futter für das Pferd, die Ration, Cod. Just.

Caballīnus, a, um (caballus), zum Pferde gehörend, Pferde-, caro, Pferdefleisch, Plin.: fons, d. i. Hippocrene, Pers.

Caballĭon, i, *n.* Hirschzunge, Milzkraut, Appul. Herb. 96.

Căballus, i, *m.* (*καβάλλης*, verwandt mit dem deutschen Gaul), ein Pferd, wie man es zu gemeiner Arbeit brauchte, Gaul, Mähre, Klepper (der classischen Prosa fremd), caballo vectari, reiten, Hor.: Gorgoneus, i. e. Pegasus, Juven. – Sprüchw., optat ephippia bos, piger optat arare caballus, d. i. Niemand ist mit seinem Stande zufrieden, Hor. Ep. 1, 14, 43, tamquam caballus in clivo für einen schlaff Gehenden, Petron. 134, 2.

Cabillōnum, i, n. Stadt in Gallien, jetzt *Chalons sur Saone*, Caes.

Cabīri, ōrum, m. (Κάβειροι), die Kabiren, die von den Pelasgern auf Lemnos und Samothrace im geheimnißvollen Dienst verehrten Gottheiten, als Schutzmeister, mit den Dioscuren vereint, die großen Götter (Dei magni u. potes) genannt, Lactant. 1, 15; vgl. Varr. L. L. 5, 10, 18.

Cacabaceus (Cacc.), a, um (cacabus), wie im Kochtopf befindlich, motus, gleich der im Topfe kochenden Flüssigkeit, Tert.

Cacabatus (Cacc.), a, um (cacabus), gleich einem Kochtopf geschwärzt, rußig, beschmutzt, (opp. immaculatus), Paul. Nol.

Cācabo (Cācc.), are, gackeln, gackern, griech. κακκαβίζω, als Naturlaut der Rebhühner, Auct. Carm. de Philom. 19.

Cācabus (Cacc.), i, m. (κάκαβος), Kochgeschirr, Kochtopf, Colum.

Cacalĭa, ae, f. (κακαλία), eine auch leontice genannte Pflanze, nach Sprengel die wollkrautblättrige Pestwurz (Cacalia verbascifolia Sibth.), nach Schneider Huflattich (tussilago), Plin. 25, 11, 85.

Cācātūrĭo, ire, (*Desiderat.* v. caco), kacken wollen, Mart. 11, 77.

Cac-hecta, ae, m. (κακέκτης, in schlechtem Körperzustande), hektisch, schwindsüchtig, Plin. 32, 10, 39.

Cac-hecticus, a, um (κακεκτικός), hektisch, schwindsüchtig, Plin. 32, 10, 39.

Cac-hexĭa, ae, f. (κακεξία), Hektik, Auszehrung, Schwindsucht, Cael. Aur. Tard. 3, 6.

Cāchinnabĭlis, e (cachinnare), 1) zum (lauten) Lachen geschickt, Appul. Dogm. Plat. 3. p. 33, 20. 2) zum lauten Lachen gehörig, risus, ein ausgelassenes Lachen, Appul. Met. 3. p. 182, 20.

Cāchinnātĭo, ōnis, f. (cachinno), das heftige, ausgelassene Lachen, Cic. Tusc. 4, 31, 66.

1. Cāchinno, are (cachinnus), 1) heftig, aus vollem Halse lachen, laut lachen, Lucr., Cic. u. A.: aliquid, über etwas, Appul. 2) vom Meere, plätschern, anrauschen, Att. ap. Non. 1463, 16.

2. Cāchinno, ōnis, m. (cachinnus), ein heftiger Lacher, Verlacher, Spötter, Pers. 1, 12.

Cāchinnus, i, m. 1) das heftige, laute Lachen, ausgelassener Scherz, Lucr., Cic. u. A.: cachinnos commovere, Cic.: cachinnum tollere, Cic., od. edere, Suet., eine Lache aufschlagen, laut auflachen, eben so effundi in cachinnos, Suet. 2) poet., das Plätschern des Meeres, Catull. 64, 278.

Cachla, ae, f. (κάχλα), die sonst buphthalmus genannte Pflanze, Ochsenauge, Plin. 25, 8, 42.

Cachrys, yos, f. (κάχρυς), 1) die länglich runde schuppenartige Frucht gewisser Bäume, Zapfen, z. B. Tannzapfen, Plin. 16, 8, 11: auch die Frucht des Rosmarin, id. 24, 11, 60. 2) der weiße Samenkern des Krautes Crethmos, id. 26, 8, 50.

Cācizō-technos, i, m. (κακιζότεχνος), der Kunsttadler, Beiname des Kallimachus, weil er nie mit seiner Arbeit zufrieden war, Plin. 34, 8, 19. *nro.* 35.

Cāco, avi, atum, are, kacken, a) v. intr. in aliquem, Hor. b) v. tr. durum, hartleibig seyn, Mart.: odorem, Phaedr. – Auch: mit den Excrementen besudeln, cacata charta, höchst elend, Catull.

Cācō-ēthes, is, n. (κακόηθες, bösartig), a) in der medicin. Spr. die hartnäckige, bösartige Krankheit, Cels. u. Plin.: im Plur. cacoëthe (τὰ κακοήθη), Plin. – Dah. b) trop., von der unheilbaren Krankheit der Schreibsucht, Juven. 7, 52.

Cācō syn-thĕton, i, n. (κακοσύνθετον), in der Rhetor. die unrechte Anwendung der Wörter, Gramm.

Cācō-zēlia, ae, f. (κακοζηλία), fehlerhafte übertriebene Nachahmung, Quint.

Cācō-zēlus, i, m. (κακόζηλος), der im Reden fehlerhafte nachahmt, Suet. Oct. 86.

Cactos (us), i, m. (κάκτος), eine stachlige Pflanze mit eßbarem Stengel und Blumenboden, die Karden-Artischocke, Spanische Artischocke (Cynara Cardunculus, L.), Plin. 21, 16, 67. – Trop., für etwas Stechendes, Unangenehmes, Tert. Pall. 2.

Cacŭla, ae, m. ein Soldaten- od. Officieraufwärter im Felde, Plaut. Trin. 3, 2, 95.

Cācūmen, ĭnis, n. (acūmen mit vorgesetztem c; vgl. *Doederl. Syn.* 2. p. 108), 1) das äußerste Ende, die äußerste Spitze eines Gegenstandes (gleich viel ob horizontal od. perpendiculär, dagegen culmen die in die Höhe ragende Extremität, und acumen die Spitze, in so fern sie wirklich od. scheinbar zum Stechen taugt), arboris, Lucr., Virg., Quint. u. A.: ramorum, Caes.: graminis, Plin.: montis, Lucr., Catull., Plin. u. A.: pyramidis, Plin.: ovi, id.: corporis, Lucr.: membrorum, Plin. – Dah. tropisch, das Ende, Ziel, alescendi summum tangere cacumen, den Gipfel des Wachsthums völlig erreichen, Lucr.: ad summum cacumen venire, zur höchsten Vollkommenheit gelangen, id. 2) als gramm. t. t. das über die Buchstaben gesetzte Accentzeichen, Marc. Cap. p. 63.

Cācūmĭno, avi, atum, are (cacumen), wahrsch. ein von Ovid gebildetes Wort, zuspitzen, aures, Ovid.: cacuminata ora, Plin.

Cācus, i, m. (Κάκος), Sohn des Vulcanus u. Straßenräuber in Italien, der dem Hercules Rinder stahl, aber von ihm erschlagen wurde, Virg. u. Liv.

Cădāver, ĕris, n. (cado), 1) todter Körper, von Menschen u. Thieren, Leichnam,

Aas, Cic., Virg., Suet. u. A., dah. als ein Schimpfwort auf Menschen, Aas, Cic. 2) trop., cadavera oppidorum, d. i. Trümmer, Sulpic. in Cic. Ep. 4, 5, 4.

Cadāvĕrōsus, a, um (cadaver), einer Leiche ähnlich, leichenhaft, facies, Ter. Hec. 3, 4, 27.

Cadīvus, a, um (cado), 1) von Früchten: von selbst abfallend, Plin. 2) von Kranken: die fallende Sucht habend, Marc. Emp.

Cadmēis, ĭdis, *f.* (Cadmus), zum Kadmus gehörig, kadmeisch, arx, *i. e.* Thebae, Ovid.: matres, die Thebanerinnen, id. – Subst., weiblicher Nachkomme des Kadmus, Kadmeerinn, z. B. seine Tochter Semele od. Ino, Ovid.: und im Plur. Cadmeïdes, die Töchter des Kadmus, Agave, Ino und Autonoe, Sen. poët.

Cadmēĭus, a, um, (Cadmus), kadmeisch, genitrix, d. i. Agave, Stat.: seges, die von Kadmus gesäeten Drachenzähne, Val. Fl.: heros, d. i. der Thebaner Polynices, Stat.

Cadmēus, a, um (Cadmus), zum Kadmus gehörig, kadmeisch, Thebae, Prop.: juventus, die thebanische, Stat.: mater, d. i. Agave, Mutter des Pentheus, Sen. poët.: cistae, bachische (weil Bacchus Enkel des Kadmus von der Semele, war), id.: Tyros (weil Kadmus aus Phönicien), Prop.: gens, stirps, manus, carthagisch, Sil. – Substv. Cadmea, ae, *f.* sc. arx, die Burg in Theben (vom Kadmus gegründet), Nep.

Cadmĭa (Cadmēa), ae, *f.* (καδμία u. — εία), 1) der Galmei, ein Zinkerz, auch Galmeistein, Plin. 2) Ofenbruch, weil sie sich in Schmelzöfen bildet, Plin. 30, 10, 22.

Cadmus, i, *m.* (Κάδμος), 1) Agenors, Königs in Phönizien, Sohn, Vater der Agave, Semele, Ino ꝛc. kam, seine Schwester, Europa, suchend, nach Böotien, und erbaute Cadmea, die Burg des spätern böotischen Theben, Ovid.: dah. Cadmi soror, *i. e.* der Europa, Ovid.: soll auch die Buchstaben nach Griechenland gebracht haben, Plin. 2) ein Historiker aus Milet, der zuerst in Prosa geschrieben haben soll, Plin. 3) Name eines grausamen Henkers, Hor. Sat. 1, 6, 39.

Cădo, cĕcĭdi, cāsum, cadĕre (verwandt mit κατά, herab), I) eigentlich, und zwar: 1) herabfallen, -stürzen, -sinken (von einer Höhe), od. niederfallen, hinfallen, umfallen, niederstürzen, niedersinken, sinken, fallen (= aus seiner aufrechten Stellung in eine andere gerathen), deorsum, Plaut.: de equo, Liv.: od. ex equo, Cic.: ab alto, Plin.: Brutus velut si prolapsus cecidisset, Cic.: in ora cadit pronus, Ovid.: cadunt toti montes, stürzen zusammen, Lucr.: vela cadunt, werden eingezogen, Virg., u. trop. (für: der Tag legt sich), Ovid. – Dah. a) von untergehenden Gestirnen, sinken, sol cadens, Virg.: Arcturus cadens, Hor.: cadente die, Ovid. b) von abwärts wohin fließenden Flüssen, fallen, amnis Aretho cadit in sinum maris, Liv. c) vom Wurf des Würfels, Looses, fallen, geworfen werden, Liv., quod cecidit forte, was geworfen wurde, fiel, Ter.: (sors) ut cuique ceciderit primo, Liv. 2) sich fallend von etwas trennen, abfallen, ausfallen, entfallen, entsinken, lapsa cadunt folia, fallen gleitend zur Erde: dentes cadunt, Plaut. u. Plin., cadunt alicui, Sen.: pilus cadit quadrupedibus, fällt aus, Plin.: de manibus civium delapsa arma cecidérunt, entfielen, entsanken den Händen, Cic. 3) so fallen, daß man nicht wieder aufstehen kann, sterbend fallen, (wie im Deutschen) fallen für sterben, a) von Menschen, fallen, bleiben, umkommen, gew. von den in der Schlacht, im Kriege Getödteten, in acie, Cic.: in proelio, Nep.: pro patria, Cic.: auch ab aliquo, Ovid. u. Suet., s. interfici. b) von Opferthieren, fallen, geschlachtet od. geopfert werden, Virg. u. Ovid. 4) sensu obsceno, *i. q.* succumbere, beschlafen werden, Plaut. u. Tibull. II) tropisch, u. zwar: 1) niedriger werden, d. i. an Kraft, Werth ꝛc. abnehmen, sich vermindern, vires cadunt, Lucr.: pretia militiae casura, Liv. – Und häufiger: 2) Kraft, Werth ꝛc. völlig verlieren, zu Grunde gehen, schwinden, untergehen, aufhören, vom Winde, sich legen, venti vis cecidit, Liv.: cadit eurus, Ovid.: vom Muthe, sinken, animi cadunt, Cic.: cadere animis, id., *i. e.* den Muth sinken lassen, auch vom Zorne, cadit ira metu, Ovid.: civitas cadet, Cic.: tua laus ceciderit, id.: vota cadunt, bleiben unerfüllt, Prop. 1, 17, 4 (versch. von Tibull., s. unten nro. 5, b): od. das Ansehn verlieren, abkommen, vocabula cadunt, Hor.: od. unglücklich seyn, in judicio, Cic.: causa, ib., den Prozeß verlieren: fabula cadit, Hor.: fällt durch, erhält keinen Beifall. 3) fallen, *i. e.* gerathen, kommen, in suspicionem, Nep.: in deliberationem, Cic.: in conspectum, id., sichtbar werden: sub oculos, id.: sub sensum, id., in die Sinne fallen: in morbum, id. – Daher a) auf eine bestimmte Zeit treffen, fallen, considera, ne in alienissimum tempus cadat adventus tuus, Cic. – Und von Zahlungen, fällig seyn, zahlbar seyn, nummi cadunt in eam diem, Cic. b) Statt finden od. passen, sich schicken, zuzutrauen seyn, cadit ergo in bonum virum mentiri? Cic.: non cadit in sapientem aegritudo, id.: non cadit in hos mores ista suspicio, id. 4) in der Rhetor. u. Gramm. t. t. vom Tonfall am Wort- u. Satzende, ablauten, abtönen, endigen, von Wörtern, Sylben ꝛc., verba melius in syllabas longiores cadunt, Cic.: sententia cadit numerose, id.: quae similiter desinunt, aut quae cadunt similiter, id., wo also beides unterschieden wird,

nämlich similiter desinentia, ὁμοιοτέλευτα, sind gleiche Ausklänge jeder Art, hingegen similiter cadentia, ὁμοιόπτωτα, Ausklänge der Wörter durch gleiche Casus- u. Verbalformen. 5) cadere alicui, einem (gleichs. als Loos) zufallen, zu Theil werden, begegnen, widerfahren, für ihn ausfallen, und absolut (für das Compositum accidere) sich ereignen, sich zutragen, sich treffen, sich begeben, geschehen, ablaufen, ausfallen (bes. auf unerwartete Weise), a) alicui, z. B. hoc cecidit mihi percommode, quod etc., Cic.: insperanti mihi cecidit, ut etc., id.: nihil mihi optatius accidere posse, id.: haec aliis maledicta cadant, Tibull. b) absolut, hoc percommode cadit, quod etc., Cic.: verebar quorsum id casurum esset, id.: quum aliter res cecidisset ac putasses, id.: sane ita cadebat ut vellem, id.: res praeter opinionem cecidit, Nep.: aliorsum vota ceciderunt, Flor.: vota cadunt, gehen in Erfüllung, Tibull. 2, 2, 17 (vergl. von Prop. s. ob. nro. II) 2). – Dah. c) cadere in casum, Plaut. u. Lucr., ad irritum, Liv., in irritum, Tac., vereitelt werden, fehlschlagen, fruchtlos bleiben: auch res irrita cadit, Liv.

Caducarius, a, um (caducus nro. 3), ein herrenloses Gut betreffend, Lex Julia (vom Augustus herrührend), Ulp. Lib. reg. §. 28.

Cāducĕātor, ōris, m. 1) der von den Feinden an die Gegenpartei abgeschickte Herold (nach unserer Art: Parlementär), Liv. 2) eine Art Priesterdiener, Arnob. – von

Cāducĕus, i, m. (sc. scipio), od. Cāducĕum, i, n. (sc. sceptrum), von κηρύκειον, κηρύκιον, der Stab, den der Caduceator vor sich trägt, Heroldsstab, Cic., Nep. u. Gell. Auch Mercur führt einen solchen von zwei Schlangen umwundenen Heroldsstab, als Bote der Götter, Ovid., der aber mit seiner Zauberruthe od. dem Wunderstabe (virga, ῥάβδος) nicht verwechselt werden darf.

Cāducĭ-fer, i, m. (caduceus u. fero), den Heroldsstab tragend, ein Beiname des Mercur, Ovid.

Cāducus, a, um (cado), 1) was herabfällt od. herabgefallen ist, aqua, Varr. u. Ovid.: oleae, Cato: folia, Ovid.: lignum caducum in domini caput, Hor.: fulmen, id., herabgeschleudert. – Dah. a) bello, im Kriege gefallen, getödtet, Virg. Aen. 6, 481. b) überh. dem Tode geweiht, zum Sterben bestimmt, juvenis, Virg. Aen. 10, 622. 2) zum Fallen geneigt, leicht fallend, vitis, Cic. – Trop., hinfällig, unbeständig, vergänglich, eitel, nichtig, Cic., Ovid. u. A. – Dah. in der medicinischen Sprache, fallsüchtig, epileptisch, homo, Firm.: equus, Veget.: und morbus caducus, die fallende Sucht, Epilepsie, Appul. 3) in der juristischen Spr. von Gütern, welche an den im Testamente aufgeführten Erben wegen dessen Kinderlosigkeit (Cölibat, Orbität) nicht fallen, sondern auf die anderen Erben, welche Kinder haben (od. in Ermangelung derselben auf den Fiscus) übergehen, keinen rechtmäßigen Erben habend, heimgefallen, herrenlos, bona, hereditas, Cic.: u. trop., doctrinae possessio, id.

Cădurci, orum, m. eine Völkerschaft in Gallia Narbon., jetzt *Cahors*, Caes. u. Plin. und mit dem Beinamen Eleutheri (viell. eine Abtheilung der Ersteren, im jetzigen *Albigeois*), Caes. – Dav. Cadurcus, a, um, cadurcisch, Auson. – Absolut. substv. Cadurcum, i, n. (sc. stragulum), cadurcische Decke, Decke von cadurcischer Leinwand, Juven. 7, 221; i. metonym. für das mit cadurcischer Decke geschmückte Bett, Ehebett, id. 6, 537.

Cadurcum, s. Cadurci.

Cădus, i, m. (κάδος), 1) ein Gefäß zur Aufhebung flüssiger Dinge, Krug, Flasche u. zwar: a) bes. des Weines, Weinkrug, Weinflasche, Plaut., Virg. u. Ovid.: dah. auch poet. für Wein, Tibull. u. Hor. b) zur Aufhebung anderer Dinge, als: des Oels (dah. olearii cadi), der Hülsenfrüchte, der Feigen, Plin.: des Honigs, Mart.: als Geldtopf, id. und = urna für Aschenkrug, Virg. 2) ein gewisses Maß flüssiger Dinge, das 12 cong. od. 72 sextarii enthielt, Rhemn. Fann.

Cadytas, ae, m. (καδύτας), eine Schmerzerpflanze in Syrien, Plin. 16, 44, 92.

Caecias, ae, m. (καικίας), der Nordostwind (od. genauer Nord-Drittel-Ostwind), Vitr., Plin. u. A.

Caecĭ-gĕnus, a, um (caecus u. gigno), blindgeboren, Lucr.

Caecĭlĭa, ae, f. 1) eine Eidechsenart, Colum. 2) eine Art Lattuke, Lattich, id.

Caecĭlĭānus, a, um, s. Caecilius nro. b.

Caecĭlius, a, eine römische Geschlechtsbenennung, z. B. Q. Caecilius Metellus, Cic. Statius Caecilius, ein römischer Komiker, Zeitgenosse des Ennius, id.: Caecilia, Tochter des Metellus Balearicus, id. – Dav. a) Caecilius, a, um, cäcilisch, familia, Vell.: lex de ambitu, Cic. b) Caecilianus, a, um, cäcilianisch, fabula (des Cäcilius Statius), Cic.: senex (in einer Komödie desselben), id.: lactuca (nach Qu. Caecilius Metellus), Plin.

Caecina, ae, m. Beiname der aus Etrurien stammenden gens Licinia (rein etruskisch Ceicna), aus welcher am bekanntesten Licinius Caecina, für dessen röm. Bürgerrecht Cicero die Rede pro Caecina hielt. Dah. Caecinianum oratio, Marc. Cap.

Caecĭtas, ātis, f. (caecus), Blindheit, Cic.: trop., mentis, id.

Caecĭtūdo, inis, f. (caecus), die Blindheit, Opil. Aurel. b. Fest. p. 182.

Caeco (Coeco), avi, atum, are (caecus), 1) blind machen, blenden, Lucr. Dah. in der Botanik a) caec. oculum vitis, es verderben, Colum. b) trop., blenden, trüben

mentem, Cic.: caecati libidinibus, id.: pectora ... serie caecata laborum, Ovid.: caecabitur spes vindemiae, Pallad. 2) dunkel machen, verdunkeln, Avien. – Trop., von der Rede, oratio caecata, Cic.

Caecubum, i, n. eine Stadt in Latium nach Campanien zu, reich an Weine, Mart. – Dav. adject. Caecubus, a, um, cäkubisch, ager, vites, Plin.: vinum Caecubum, Hor., u. bloß Caecubum, Hor. u. A., Cäcuber.

Caeculto, are (contrah. aus caeculito v. caecus, wie ausculto aus ausculito v. auris), einem Blinden ähnlich-, blödsinnig seyn, Plaut. b. Fest. p. 47.

Caecus, a, um (richtiger als Coecus), kein Licht habend, lichtlos: 1) act. u. zwar: a) eig., nicht sehend, blind, Cic.: caecior, Hor.: caec. corpus, d. i. der Rücken, Sall. b) tropisch, geistig u. moralisch blind, verblendet, pectora, Lucr.: Fortuna, Cic.: homo, id. – Auch mit ad, wie caecus ad has belli artes, Liv.: u. mit dem Genit.: caecus animi, Quint.: futuri fati, unkundig des ꝛc., Lucan. – Meton. von den Affecten selbst, cupiditas, Cic.: amor, Hor.: impetus, Cic.: timor, id. c) übertr. auf die Pflanzen, ohne Knospen, knospenlos, ramus, Plin. 2) pass. was nicht gesehen, od. trop., was nicht erkannt werden kann, verdeckt, versteckt, unsichtbar, verborgen, geheim, a) eig., fossa, Colum.: res, Cic.: spiramenta, Virg.: fores, id.: vulnus, verborgene, geheime, Lucr., od. auf dem Rücken, Virg.: u. so auch ictus, Rücken-, Hieb, Liv.: morbus, verborgene, Colum.: freta, Virg., mit verborgenen Klippen u. Sandbänken. b) trop., (ratio) tum caeca jacebat, lag noch verborgen, Lucr.: res caecae et ab aspectu judicio remotae, Cic.: fata, sors, Hor. – Sprüchw., caeca die emere, auf blinden (Zahl-) Tag, d. i. auf Credit kaufen (opp. oculata die vendere, d. i. baar verkaufen), Plaut. Pseud. 1, 3, 67. c) übertr. auf das, was nicht gut gehört werden kann, dumpf, murmur, Virg.: clamor, Val. Fl. 3) neutr. wobei man nichts sehen, od. trop., nichts erkennen, begreifen kann, a) eig., dunkel, finster, nox, Cic.: domus, id.: tenebrae, Virg.: gemmae, undurchsichtig, dunkel, Plin.: acervus (vom Chaos), verwirrt, verworren, Ovid. b) trop., u. zwar: α) unsicher, ungewiß, exspectatio, Cic.: eventus, Virg.: crimen, dunkel, unerweislich, Liv. β) erfolglos, vergeblich, nichtig, eitel, ignes, Virg.: exsecrationes, Liv.

Caecūtio, īre (v. caecus, wie balbutio v. balbus), blind seyn, schlecht, nicht wohl sehen, Varr. (b. Non.) u. Appul.

Caedes, is, f. (caedo), 1) das Abhauen, Abschneiden, frondium, Gell.: capilli caede coltrorum desecti, Appul. 2) das tödtende Hauen, Niederhauen, Tödten, a) der Menschen, bes. in der Schlacht od. meuchlings, das Morden, die Ermordung, der Mord (sowohl der zugefügte als der erlittene), omnibus locis caedes est, Metzelei, Liv.: Gracchi caedes, Ermordung, Sall.: caedem facere, Cic.: perpetrare, Liv., od. edere, id. b) das Tödten der Thiere, bes. der Opferthiere, das Schlachten, caedes ferina, s. c. ferarum, Ovid.: armenti, id.: bidentium, Hor. 3) metonym. (abstr. pro concr.): a) (Singul. u. Plur.) für die Erschlagenen, Ermordeten, Virg. Aen. 10, 245. Tac. Hist. 4, 1. b) wie φόνος, für das durch Mord vergossene Blut, Lucr., Virg. u. a. Dichter.

Caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre (Caus. v. cado, fallen machen, dah.:) 1) hauen, fällen, umhauen, abhauen, zuhauen, zerhauen, lignum, Plaut.: silvam, Caes.: foenum, Colum.: montes in marmora, lapis caedendus, Cic.: toga rotunda et apte caesa, zugeschnitten, ausgeschnitten, Quint.: caedere volutas, die Säulenschnecken aushöhlen, Vitr.: securibus humidā vina, zerhauen, Virg.: ruta caesa, s. Ruo. – Sprüchw., ut vineta egomet caedam mea, d. i. mir selbst ins Fleisch schneide, meine eigene Haut zu Markte trage, Hor. Ep. 2, 1, 220. 2) im Allgem. etwas od. auf etwas od. an etwas hauen, schlagen, Jmd. od. auf Jmd. hauen, schlagen, ihn stoßen, prügeln ꝛc., lapidem ferro, Lucr.: januam saxis, Cic.: femur, pectus, frontem, Quint.: aliquem verberibus, Plaut. u. Ter.: aliquem virgis od. loris, Cic.: caedere discentes, Quint. – Sprüchw., stimulos pugnis caedere, durch thörichten Widerstand das Uebel verschlimmern, Plaut. Truc. 4, 2, 55. – Trop., maxime testibus caeditur, wird gedrängt, Cic. Qu. Fr. 3, 3, 3. 3) in prägnanter Bed., tödtlich schlagen, a) Menschen, sowohl einen Einzelnen tödten, morden, als eine ganze Armee schlagen (d. i. mit großem Verluste besiegen, überwinden), niederhauen, ille dies, quo Ti. Gracchus est caesus, Cic.: consulem exercitumque caesum, Liv.: legiones nostras cecidere, id.: Antiochum (poet. für dessen Heer), Hor.: caesi acervi poet. für caesorum, Catull.: caesus sanguis poet. für caesorum, Virg. b) Thiere, bes. Opferthiere schlachten, tödten, opfern, hostias, Cic.: victimas, id.: greges, id.: inter caesa et porrecta, s. Porricio. c) trop., caedere sermones, ein Gräcismus = κόπτειν τὰ ῥήματα, plaudern, schwatzen, Ter. Heaut. 2, 3, 1. 4) im obscönen Sinne, beschlafen, schänden, paedicare, Catull. u. A.

Caedīnus, a, um (caedo), was man ohne Schaden behauen kann, haubar, silva, Cato, Varro u. A.

Caelāmen, ĭnis, n. (caelo), halberhobene Arbeit, Ovid.

Caelātor, ōris, m. (caelo), ein Künstler in halberhobener Arbeit, Cic.

Caelātūra, ae, f. (caelo), 1) die Kunst in

Gold, Silber, Bronze od. Elfenbein erhobene od. halberhobene Figuren einzuschneiden, zu stechen, das Graviren, die Gravirkunst, Toreutik, caelatura, quae auro, argento, aere opera efficit, Quint. 2, 21, 8; vgl. 2, 4, 7: auch in Thon, Plin. 35, 12, 46. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) erhobene od. halberhobene Arbeit in Metall, attritae caelaturae, Plin.: an Bechern, scyphos duos, quos Homericos a caelatura carminum Homeri vocabat, Suet.

Caelebs (auch coelebs geschr.), ĭbis, *Adj.* 1) unvermählt, ehelos (vom Manne, gleichviel ob Junggeselle od. Wittwer, *opp.* maritus, der verheirathete Mann, Gatte, und vidua, das unverheirathete, gattenlose Frauenzimmer), Plaut., Quint., Hor. u. A. – Meton., vita, Hor.: lectus, Ovid. 2) übertr., a) von Thieren, caelebs aut vidua columba, Plin. b) von Bäumen, an welchen keine Weinstöcke hinaufgezogen u. gleichsam damit vermählt werden, platanus, Hor.; arbor, Plin.

Caeles, Caelestis, Caelicola, Caelicus, Caelifer, Caeligenus, Caelipotens, Caelites, s. Coeles, Coelestis etc.

Caelĭbātus, us, *m.* (caelebs), der eheloſe Stand, die Eheloſigkeit, Suet.

Caelius, s. Coelius.

Caelo, avi, atum, are (von 1. caelum), 1) entsprechend dem griech. *καράσσω* (s. *Passow* u. d. W.), auf Metall (bes. Silber) od. Elfenbein erhobene Arbeiten stechen (später auch gießen), erhobene Arbeiten machen, kunstvoll meißeln, graviren, speciem caelare argento, Cic.: caelata in auro fortia facta patrum, Virg.: caelare scuta auro, argento, Liv.: vasa caelata, Cic. u. Liv.: Centauri caelati in scyphis, Plin.: libidines in poculis, id.: caelatum aurum et argentum, Cic. Auch in andere Stoffe einstechen, eingraben, in Holz, pocula ponam fagina, caelatum divini opus Alcimedontis, Virg. Ecl. 3, 36: in Marmor, Pteron ab oriente caelavit Scophas, Plin. 36, 5, 4. *nro.* 9. – Dah. 2) meton. von anderen Werken der Kunst, als: a) von kunstvollen Webereien, caelata multa arte donat velamina, Val. Fl. 5, 6. b) von der Dichtung, caelatum novem Musis (*i. e.* a novem Musis) opus, ausgeschmückt, Hor. Ep. 2, 2, 92.

1. Caelum, i, *n.* (caedo), der Meißel des Bildhauers od. Graveurs, Quint. u. A.

2. Caelum, i, *n.* der Himmel, s. Coelum.

Caelus, i, *m.* s. Coelus.

Caementa, ae, *f.* *i. q.* Caementum, Enn. b. Non.

Caementārius, i, *m.* (caementum), ein Steinhauer, Steinmetz, Mäurer, Hier. Ep. 53, 6.

Caementĭcĭus (-tĭtĭus), a, um, zu den Bruchsteinen gehörend, aus Bruchsteinen bestehend, Vitr.: saxum, unbehauener Bruchstein (*opp.* quadratum saxum), id. – von

Caementum, i, *n.* (caedo), 1) der rauhe unbehauene Stein, wie er aus den Steinbrüchen kömmt, Bruchstein, zum Mauern gebraucht, Mauerstein, Cic., Vitr. u. A. 2) caementa marmorea, Stücke, die vom Marmor beim Bearbeiten abspringen, Marmorbrocken, dergl. man unter den Mörtel mischte, Vitr. 7, 6, 1.

Caena nebst den Abgeleiteten, s. Coena etc.

Caeneus (zweifelbig), ĕi, *m.* (*Καινεύς*), als Mädchen geboren, mit Namen Caenis, Tochter des Elatus, dann vom Neptun in einen Knaben und zuletzt in einen Vogel verwandelt, Ovid. Met. 12, 189 ff. 459 ff. 470 ff. 507 ff.; wieder in eine Weibsperson nach Virg. Aen. 6, 448.

Caenina, ae, *f.* uraltes Städtchen in Latium, nahe bei Rom, Plin. – Dav. a) Caeninenses, die Einwohner von Cänina, Liv. b) Caeninus, a, um, cäninisch, Acron, König der Cäninenser, Prop.: Caen. nomen, *i. e.* Caeninenses, Liv.

Caenis, s. Caeneus.

Caepa (Cēpa), ae, *f.* u. Caepe (Cēpe), is, *n.* die Zwiebel, Cels., Hor. u. A.

Caepārĭa (Cep.), ae, *f.* (caepa), eine Krankheit in den Schamgliedern, Marc. Emp. 38.

Caepārĭus (Cep.), ii, *m.* (caepa), ein Zwiebelhändler, Lucil. b. Non. 201, 10.

Caepīna (Cep.), ae, *f.* Zwiebelland, Zwiebelfeld, Colum.

Caepulla (Cep.), ae, *f.* *dim.* caepa, Pallad.

Caere, *n. Indecl.* auch Caeres, ĭtis u. ētis, *f.* uralte Stadt in Etrurien, jetzt *Cervetere*, Virg. u. Liv. – Dav. a) Caeres, ĭtis u. ētis, zu Cäre gehörig, cäretisch, Liv.: Caerites od. Caeretes, um, *m.*, die Einwohner von Cäre, Liv. Diese erhielten, weil sie im gallischen Kriege den Römern beigestanden, das römische Bürgerrecht, nicht aber das jus suffragii. Dah. hießen tabulae Caerites od. Caeritum das Verzeichniß solcher Isopoliten; und der römische Bürger wurde in Folge einer vom Censor verfügten Atimie als des Stimmrechts verlustig in dasselbe eingetragen; dah. in tabulas Caerites (Caeritum) referri, seines Stimmrechts verlustig gehen, degradirt werden, Ascon. Cic. Divin. in Caecil. 3, 8. Gell. 16, 13, 7 *sq.* und Caerite cera (*i. e.* tabula) digni, Hor. Ep. 1, 6, 62. b) Caerētānus, a, um, cäretanisch, Plin.: u. subst. Caeretana, ōrum, *n.* (*sc.* vina), Mart.: Caeretani, orum, *m.* die Einwohner von Cäre, Val. Max.

Caerefolium, ii (dem Griech. entsprechende Nebenform Chaerephylum, Colum.), *n.* (*χαιρέφυλλον*, wovon das franz. cerfeuil u. unser) Kerbel, Plin. u. A.

Caeres u. Caeretanus, s. Caere.

Caerĭmōnia (auch Cerĭmōnia, Caerem. u. Cerem. geschr.), ae, *f.* (von Caere, das in uns

ter Religionsverbindung mit Rom gestanden zu haben scheint, weshalb auch die Römer im gall. Kriege ihre Heiligthümer dahin brachten. Nach Anderen von Ceres), das Heilige, Göttliche, auf die Gottheit Bezügliche, u. zwar: 1) object., die heilige Beschaffenheit, die Heiligkeit, deorum, Cic.: legationis, id. 2) subjectiv, die heilige Scheu, Verehrung, Ehrfurcht gegen die Gottheit (durch den Sprachgebrauch auf den äußeren Ausdruck derselben durch religiöse Handlungen beschränkt, während religio als höherer Begriff sowohl von innerer als äußerer Gottesverehrung gilt), religio est, quae superioris cujusdam naturae (quam divinam vocant) curam caerimoniamque affert, Cic.: in magna caerimonia esse, hoch verehrt werden, Plin.: aliquid in caerimoniis habere, hoch verehren, id. 3) meton. (*abstr. pro concr.*), die religiöse Handlung, der Religionsgebrauch (während ritus sowohl religiöser als profaner Gebrauch), gew. im Plur. caerimoniae sepulcrorum, Cic.: fetiales, Liv.: caerimonias polluere, id.: deorum, Tac.: publicae, id. u. Suet.: libri caerimoniarum, Rituale, Tac.: im Singul. caer. barbara, Suet. – Davon

Caerimonialis, e, zur Gottesverehrung gehörig, Arnob. – und

Caerimoniosus, a, um, zur Gottesverehrung gehörig, Ammian.

Caerites, s. Caere.

Caerulans, antis (von caerulus), dunkelfarbig, himmelblau, Musa caerulanti peplo circumdata, d. i. die Sternkunde, Fulg.

Caeruleātus, a, um (von caeruleus), dunkelfarbig, dunkel-, himmelblau, Plancus, in der Farbe einer Meergottheit, Vell. 2, 83, 2.

Caeruleus, a, um, u. Caerŭlus, a, um (v. caerius, d. i. caesius), 1) dunkelfarbig, dunkelblau, schwarzblau, κυάνεος, als allg. Epitheton des Himmels, des Meeres u. sonstiger damit verwandter Gegenstände: a) vom Himmel, coeli caerula templa, Enn. b. Cic., u. bloß caerula coeli, Lucr., u. bloß caerula, id., die Bläue, der blaue Dom des Himmels: caerula mundi, vom Weltall, Lucr.: caeruleae bigae, vom Sternenglanz, Virg. b) vom Meere u. den darauf bezüglichen Gegenständen, ponti plaga, Lucr.: pontus, aequora, Catull.: mare, Cic. Fragm.: campi (= mare), Plaut.: aquae, Ovid.: deus, d. i. Neptun, Sil.: mater (sc. Achillis), d. i. Thetis, Hor.: Psamathe, eine Meernymphe, id.: currus (Neptuni), Virg.: equi (Tritonis), Ovid.: puppis, id.: via, Plaut. u. Ovid. – Dah. auch c) von Flüssen u. darauf bezüglichen Dingen, Tybris, Virg.: amnis, Tibull.: lympha, gutta, Ovid. d) von anderen dunkelblauen Gegenständen, draco, serpens, Ovid.: angues, Virg.: guttae (serpentis), Ovid.: vestis, Juven.: oculi (Germanorum), Tac.: Germanorum pubes, Hor. – Substv. caeruleum, i, *n.* eine blaue Farbe, Stahlblau, sowohl natürlich als künstlich, Plin. u. Vitr. 2) dunkelgrün, cucumis, Prop.: arbor Palladis, Ovid. 3) dunkel, dunkelschwarz, dunkelgrau, schwarz, vitta, Virg.: equi Plutonis, Ovid.: nox, Stat.: panis, Juven.: puppis (Charontis), Virg.: nubes, id.: imber, id.

Caesa, ae, *f.* (caedo), der Hieb, Veget.

Caesăpon, i, *n.* ein Art Lattuke, Plin.

Caesar, āris, *m.* ein römischer Familienname des Julischen Geschlechts. Am berühmtesten ist C. Julius Caesar, der den Pompejus besiegte, die Republik über den Haufen warf, und als Dictator eine königliche Gewalt erhielt; aber von Brutus u. Cassius im J. 44 v. Ch. ermordet wurde. Sein Vetter u. Erbe Octavius, der hernach auch seinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, setzte die Alleinherrschaft fort. Nach ihm hatten alle Kaiser den Beinamen Caesar neben dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied entstand, daß Caesar Augustus den wirklich regierenden Kaiser, und Caesar den bestimmten Nachfolger desselben, den Thronerben (was in neuern Zeiten römischer König hieß) bezeichnete, Spart. u. Aur. Vict.

Caesăr-augusta, ae, *f.* Stadt in Hispania Tarrac., jetzt *Saragoza*, Plin.

Caesărēa (ia), ae, *f.* 1) Stadt in Palästina, Plin.: deren Einwohner Caesarienses, id. 2) Stadt in Mauretanien, früher Jol gen., jetzt Algier, Mela u. Plin. 3) Hauptst. von Cappadocien, jetzt Kaisariah, Plin. u. Eutr.

Caesărĕus, a, um, 1) den Julius Cäsar betreffend, cäsarisch, Ovid. 2) kaiserlich, Mart.

Caesărĭānus, a, um, 1) den Julius Cäsar betreffend, cäsarisch, bellum, Nep.: Caesariani, orum, *m.* die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege, Auct. B. Afric. 2) kaiserlich, Mart.: Caesariani, orum, *m.* eine Art Provincialbeamter, Cod. Just.

Caesărĭātus, a, um (caesaries), 1) behaart, Plaut.: Numidae equis caesariati, mit Pferdehaaren am Helm geschmückt, Tert. 2) trop., mit Laub geschmückt, belaubt, Appul.

Caesărĭensis, e, Beiname mehrerer Ortschaften, als: Mauritania, der östliche Theil von Mauritanien, Tac.: Colonia, Ulp. Dig.: Caesarienses, s. Caesarea *nro.* 1.

Caesăries, ēi, *f.* (nach *Doederl. Syn.* 3. p. 17 verwandt mit caesius, caeruleus), das dunkele u. buschige (dah. horrida gen.) Haar der Männer (und das ähnliche der Frauenzimmer), welches, gleichviel ob kurz od. lang, kunstlos das Haupt umgiebt, und so ein imposantes Ansehen verleiht, häufig bei Dichtern, in Prosa nur b. Liv. 23, 35. Plin. Paneg. 4, 7 u. Spätern. – Auch caesaries longae barbae, das lange Barthaar, Ovid. Met. 15, 656. – Und das Haar am Hals der Hunde, Grat. Cyn. 272.

Caesărĭnus, a, um, den Triumvir Cäsar

betreffend, cäsarisch, celeritas, Cic. Att. 16, 10.

Caesēna, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana, jetzt *Cesena*, Plin. Dah. Caesēnas, ātis, cäsenatisch, vinum, Plin.

Caesia Silva, ein Wald im alten Germanien, ungefähr an der Grenze von Cleve u. Münster, Tac. Ann. 1, 50, 1, s. dazu die Auslgg.

Caesicius, a, um, s. Caesitius.

Caesim, *Adv.* (caedo), 1) hauend, hiebweise, a) vom hiebweisen Behauen der Bäume, Colum. b) t. t. in der Militärsprache (*opp.* punctim, d. i. stichweise), petere hostem, Liv. 2) trop. in der Rhetor., in Einschnitten, in kurzen Sätzen, abgebrochen (*opp.* membratim), dicere, Cic.

Caesĭo, ōnis, *f.* (caedo), 1) das Behauen, Beschneiden, castaneae, Colum. 2) das verwundende Hauen, Verwunden, Tödten, Tert.

Caesĭus (auch Caesicius geschr.), a, um (caesius), bläulich, dunkelblau, linteolum, Plaut. Epid. 2, 2, 46; vgl. *Doederl. Syn.* 8. p. 17.

Caesius, a, um (Grundwort zu caeruleus), 1) bläulichgrau, blaugrau, von den Augen, oculi Minervae, Cic.: caesii (oculi) in tenebris clariores, Plin. 2) übertr. blaugraue Augen habend, katzenäugig, von Menschen u. Thieren, virgo, Ter. u. Lucr.: leo, Catull. – Dah. ein römischer Geschlechtsname, Cic.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.* ein römischer Beiname der gens Fabia, Liv.

Caesōnius, a, ein röm. Geschlechtsname, z. B. M. Caesonius, der mit dem Cicero Aedilis war, Cic.: Caesonia, die Gemahlinn des Kaisers Caligula, Suet. – Dav. Caesonianus, a, um, cäsonianisch, Colum.

Caespes (Cespes), ĭtis, *m.* (von caesus aus caedo), 1) der ausgeschnittene Rasen, ein Rasenstück, Cic. u. Ovid., gebraucht zum Bedecken ärmlicher Hütten (Schoppen), Virg., zu Altären, Virg. u. Tac., u. zu Grabhügeln, Ovid. – Dah. a) meton. für ärmliche Hütte, Hor. Od. 2, 15, 17: auch für Altar, Hor., Tac. u. A. b) ebenf. meton., ein so gestalteter Gegenstand, ein Knopf, Plin. – Und c) ein Klumpen Kräuter, id. 2) im Allgem., Rasenfeld, grünes Feld, Rasen, Virg., Plin. u. A. 3) im Spätlat. Erdboden, Boden überh., Avien.

Caespĭticius, a, um (caespes), aus Rasen, tribunal, Vopisc.

Caespōsus, a, um (caespes), voll Rasen, Colum.

1. Caestus (Cestus), us, *m.* (von caedo), der rohe rindslederne, mit eingenähetem Blei od. Eisen versehene Riemen, womit sich die Faustkämpfer (pugiles) Hände u. Arme umwickelten, Kampfriemen, Cic.

2. Caestus, i, s. 1. Cestus.

Caesum, i, *n.* (caesus, a, um v. caedo), in der Gramm. s. v. a. comma, Einschnitt, Komma, Marc. Cap. 5. p. 173.

Caesūra, ae, *f.* (caedo), 1) das Hauen, Fällen, Abhauen, ligni, Plin. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) das Abgehauene, Abgeschnittene, Plin. 3) in der Metrik der Einschnitt, Abschnitt, die Cäsur (= incisio), Gramm.

1. Caesus, a, um, s. Caedo.

2. Caesus, us, *m.* (caedo), das Hauen, Auct. Itin. Alex. M. p. 102 ed. *Maj.*

Caetĕrus, a, um, nebst den Abgeleiteten, s. Ceterus etc.

Caetra, s. Cetra.

1. Caeus, a, um, s. Coeus.

2. Caeus, i, s. Coeus.

Caeyx, s. Ceyx.

Caïcus, i, *m.* (Καΐκος), 1) Fluß in Großmysien, jetzt Mandragorai, Mela u. Plin. 2) ein Gefährte des Aeneas, Virg.

Caïus (dreistylbig) und Cajus (zweistylbig), i, *m.* ein römischer Vorname, wurde C. geschrieben u. Gaius gelesen u. dessen Femin. C. geschrieben u. Gaja gelesen. Bei Hochzeiten pflegte man den Bräutigam Cajus u. die Braut Caja zu nennen; und sie sagte: Ubi tu Cajus, ego Caja; vgl. Fest. *s. v.* Gaja p. 71 u. Quint. 1, 7, 28. – Besonders wichtige Personen dieses Namens sind: 1) der berühmte röm. Jurist, dessen Institutionum commentarii IV erst 1816 von Niebuhr zu Verona aufgefunden sind. 2) bei den nachaugust. Historikern κατ' ἐξοχήν der Kaiser C. Caligula, dah. Cajanus, a, um, den Caligula betreffend, Sen., Tac. u. Suet.: as, von ihm bedeutend herabgesetzt, Stat. 3) Caja Caecilia, römischer Name der (etrusc.) Tanaquil, Fest. *s. v.* Gaja p. 71.

1. Caja, s. Caius.

2. Caja, ae, *f.* ein Prügel, nach Isid. Orig. 18, 7, 7.

Cājānus, s. Caius a. E.

Cajatio, ōnis, *f.* (cajo), das Hauen, Prügeln der Kinder, Falg.

Cājēta, ae, u. Cāiēte, es, *f.* 1) die Amme des Aeneas, Virg. 2) Stadt u. Hafen in Latium, wo jene Amme begraben seyn soll, jetzt *Gaëta*, Aur. Vict.: dav. Cājētāna villa, Val. Max.

Cājo, are (2. Caja), hauen, schlagen, Plaut. Fragm.

Cāla, ae, *f.* (κᾶλον), ein Holzstück, Brennholz, Lucil. b. Serv. Virg. Aen. 6, 1.

Călăber, bra, brum, calabrisch, in od. aus Calabrien, Hor.: Calabri, ōrum, *m.* die Einwohner Calabriens, Mela. – von

Călăbrĭa, ae, *f.* das äußerste Stück Italiens nach Griechenland zu, die jetzige *Terra di Otranto*, Hor. – Davon

Călăbrĭcus, a, um, calabrisch, Colum.

Călăbrix, ĭcis, *f.* ein Strauch, viell. das

färbende Wegdorn (Rhamnus infectorius, L.), Plin.

Călacta, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, jetzt *Caronia*, Cic.: dah. Calactinus u. im Plur. Calactini, deren Einwohner, id.

Călăgūris (Călagurris), is, *f.* Name zweier Städte im diesseitigen Spanien, a) Calaguris Nassica, jenseit des Ebro, im Gebiete der Vaskonen, h. T. *Calahorra*, Plin.: deren Einwohner Calaguritani Nassici, id. b) Calaguris Fibularensis, diesseit des Ebro, im Gebiete der Ilergeten, h. T. *Loharre*, Plin.: dah. Calaguritani, deren Einwohner, Caes.

Călais, is, *m.* ein geflügelter Sohn des Boreas von der Orithyia, und Bruder des Zetes, mit dem er die Argonauten begleitete und die Harpyien vertrieb, Ovid. u. A.

Călămārius, a, um (calamus), zum Schreibrohr gehörig, theca, Federbüchse, Pennal, Suet. Claud. 35.

Călāmentum, i, *n.* (cala), trockenes, verdorrtes Holz am Weinstock, Colum. 4, 27, 1 Schneid. (früher weniger gut calametum).

Călāminae insulae, schwimmende Inseln in Indien, Plin. 2, 95, 96.

Călāmintha, ae, *f.* (καλαμίνθη), ein auch mentastrum genanntes Kraut, eine Art Münze, Plin. 19, 10, 57.

Călămis, idis, *m.* (Κάλαμις), ein berühmter Künstler in Metall, Cic. u. A.

Călāmister, i, *m.* u. Calamistrum, i, *n.* (calamus), 1) das (hohle, rohrförmige) Brenneisen, um die Haare zu kräuseln, Cic. 2) trop., zu großer Schmuck, Künstelei, Schnörkelei im Ausdrucke, Cic. u. Tac. dial.

Călămistrātus, a, um, mit dem Brenneisen gekräuselt, coma, Cic.: saltator, id.

Călămĭtas, ātis, *f.* (urspr. der Agricultur angehörend u. dadurch im Munde der Ungebildeten verstümmelt statt columitas von columis, gegenüber dem incolumitas von incolumis; also eig. das Verstümmelt-, Verdorben-, Zuschandemseyn. Dah.): 1) Schaden, Unheil durch Hagel ꝛc., Mißwachs, Viehsterben ꝛc., Plaut., Cic., Varr. R. R.: fructuum, Mißwachs, Cic. 2) trop., a) Schaden, Verlust, Unheil, Unglück, Verderben, Plaut., Cic. u. A.: calamitatem tolerare, Cic., perferre, Caes., ferre, Nep.: in calamitate esse, Sall.: calamitate prohibere aliquem, Cic. b) insbes. Kriegsunglück, Unfall, euphemist. für Niederlage, Cannensis illa calamitas, Cic.: calamitatem accipere, id. u. Nep.: alicui inferre cal., Caes.: dah. im Gegens. von victoria, Suet. Caes. 60.

Călămītes, ae, *m.* (καλαμίτης, von κάλαμος), Laubfrosch (Rana arborea, L.), Plin.

Călămĭtōse, *Adv.* unglücklich, Cic. — von

Călămĭtōsus, a, um (calamitas), 1) *act.* großen Schaden, Verlust bringend, verderblich, schädlich, a) eig., coelum, Cato: tempestas, Cic. b) trop., verderblich, unheilbringend, bellum calamitosissimum, Cic.: quid calamitosius? Flor. 2) *pass.* großen Schaden erleidend, großem Schaden ausgesetzt, loca, Varr.: agri vectigal, Cic.: hordeum ex omni frumento minime calamitosum, Plin. — Trop., sehr unglücklich, sehr elend, homines, Cic.: res, id.

Călămochnus, i, *m.* (κάλαμος u. χνόος), Meerschaum, rein lat. adarca, Plin. 32, 10, 52.

Călămus, i, *m.* (κάλαμος), 1) das Rohr, Schilf (rein lat. arundo), Colum., Plin. u. A.: odoratus, Colum. u. Plin., aus Syrien od. Arabien stammend, unser Kalmus, auch bloß calamus, Cato u. Plin., od. cal. Syriacus, Veget. 2) meton. für alles, was aus Rohr od. Schilf gemacht ist: a) eine Pfeife aus Rohr, Rohrpfeife, Virg. b) der Rohrpfeil, Hor., Virg. u. A. c) das Schreibrohr, Cic. u. A.; genauer cal. scriptorius, Cels. d) Leimruthe, Mart. e) Angelruthe, id. 3) übertr. auf ähnlich gestaltete Dinge: a) jeder Fruchthalm, Stengel, Virg. u. Plin. b) das Pfropfreis, Colum. u. Plin. c) ein kleiner Stab in Aegypten zur Bezeichnung des Wegs gebraucht, Plin. 6, 29, 33.

Calantica, s. Calautica.

Călănus, i, *m.* (Κάλανος), ein indischer Philosoph, der sich selbst lebendig verbrannte, Cic.

Călăris, Calaritanus, s. Caralis etc.

Calathiāna viola, nach Sprengel der Frühlings-Enzian (Gentiana verna, L.), Plin. 21, 6, 14 zw.

Călăthiscus, i, *m.* (*Demin.* v. calathus), ein geflochtenes Körbchen, Catull. u. Petron.

Călăthus, i, *m.* (κάλαθος), 1) ein geflochtener Korb in Gestalt einer offenen Lilie (rein lat. quasillum), nach dem verschiedenen Gebrauch, Blumenkorb, Wollkörbchen (bei den weiblichen Arbeiten, wie unser Strickkörbchen), Fruchtkorb, Plin., Virg. u. Ovid. 2) ein ähnlich gebildetes Gefäß aus Holz od. Metall, a) zur Milch, Milchgefäß, Milchnapf, Virg. b) zum Weine, Weinschale, Virg. 3) übertr. der Blumenkelch, Colum. poët.

Călātĭa, ae, *f.* Cic. u. Liv., od. Călātĭae, arum, Plin., Stadt in Campanien, jetzt Dorf *Guajazzo*. — Dav. Călātīnus, a, um, zu Calatia gehörig, calatinisch, Liv.: Calatini, orum, *m.* die Einwohner von Calatia, id.: Calatinus auch Beiname des M. Atilius, Cic.

Călātĭo, ōnis, *f.* (calare), das Rufen, Varr. L. L. 5, 1, 7.

Călātor, ōris, *m.* (calare, eig. ein rufender od. ausrufender Diener; dah.) 1) ein Diener, Aufwärter zunächst der Priester, Suet. Gramm. 12. 2) im Allgem. jeder Diener, Aufwärter, Plaut. — Davon

Calatorius, a, um, den Priesterdiener betreffend, Inscr.

Calatus, a, um, s. 1. Calo.

Călaurēa (Ovid.) od. Calauria (Mela u.

Plin.), ae, *f.* (*Καλαύρεια, -ία*), eine Insel des ägäischen Meeres am Peloponnes.

Calautica (fälschlich Calantica), ae, *f.* (nach *Beier.* ad Cic. Oratt. Fragm. p. 107 mit *καλύπτω* verwandt, wie auris durch die cretische Form *αὖς* mit *οὖς*), eine Kopfbedeckung der Frauen, die am Kopfe befestigt über die Schultern herabhing, wahrsch. eine Art Schleier (nicht Haube), Cic. a. a. O. u. Ulp. Dig. 34, 2, 25. §. 10.

Calcāněum, i, *n.* (seltene Form für calx), die Ferse, Virg. Moret. 36.

Calcar, āris, *n.* (calx), 1) der Sporn, a) eig., equo calcaria subdere, Liv., dem Pferde die Spornen geben: u. so equum calcaribus incendere, Hirt. B. G., concitare, Liv., stimulare, Val. Max. b) trop., Sporn, Antrieb, Reiz, Cic., Ovid. u. A.: alicui calcaria adhibere, Cic., od. admovere, id., od. addere, Hor., anspornen, anreizen, antreiben. – Sprchw., addere calcaria sponte currenti, d. i. Jmd. zu etwas antreiben, was er schon von selbst thut, Plin. Ep. 1, 8, 1. 2) übertr. der Sporn am Fuße des Hahns, Colum. 8, 2, 8.

Calcariarius, a, um (calcaria), zur Kalkbrennerei gehörig, Inscr.

Calcariensis, is, *m.* (calcarius), ein Kalkbrenner, Cod. Theod.

Calcārĭus, a, um (2. calx), zum Kalk gehörig, Kalk-, fornax calcaria, Cato u. Plin., u. bloß calcaria, Ammian., Kalkofen: u. dav. calcarius, ii, *m.* ein Kalkbrenner, Cato.

Calcātae, arum, *f.* unsichere Lesart b. Auct. B. Hisp. 16, dem Zusammenhange nach das Material zum Ausfüllen der Graben, Faschinen. Eine Randlesart ist crates, s. *Oud.* z. St.

Calcātor, ōris, *m.* (calco), der den Wein tritt, Weintreter, Kelterer, Calpurn.

Calcātōrĭum, ii, *n.* (calco), die Weinkelter, Pallad. 1, 18, 1 u. 2.

Calcātrix, īcis, *f.* (calcator), die auf etwas tritt, d. i. trop. es verachtet, Verächterinn, mundi, Prud.

Calcātūra, ae, *f.* (calco), das Treten, Vitr. 10, 5 (10), 1.

1. Calcatus, a, um, s. Calco.

2. Calcātus, us, *m.* (calco), das Treten, Pallad. 7, 13, 17.

Calceāmen (Calcĭāmen), ĭnis, *n.* (abgekürzte u. seltenere Nebenform von calceamentum), der Schuh, Plin.

Calceāmentarius, ii, *m.* Schuhmacher, Gloss. – von

Calceāmentum (Calciam.), i, *n.* (calceo), die Fußbedeckung, Fußbekleidung als Collectivbegriff, das Schuhwerk, Cic. u. A.

Calcearium (Calciar.), ii, *n.* (calcus, eig. *Adj. sc.* argentum), Geld zu Schuhen, Schuhgeld, Suet. Vesp. 8.

Calceātus (Calciat.), us, *m.* (calceo), die Fußbedeckung, Fußbekleidung (als Collectivbegriff), sowohl der Menschen, als der Thiere, Plin.

Calcĕo (Calcĭo), avi, atum, are (calceus), mit Schuhen versehen, -bekleiden, beschuhen, a) die Füße der Menschen od. übertr. letztere selbst: pedes, Phaedr.: aliquem soccis, Plin.: homines calceati, Cic., Schuhe anhabend: se, Suet., Schuhe anziehen. b) Thiere (da diese ebenfalls mit Schuhen versehen, nicht, wie bei uns, beschlagen wurden), mulas, Suet.: calceatis pedibus, Veget. c) calceati dentes, scherzh. zum Beißen wohl eingerichtet, Plaut. Capt. 1, 2, 84 (in einem fortgesetzten Bilde).

Calcĕŏlārius, i, *m.* Schuhmacher, Plaut. Aul. 3, 5, 38. – von

Calcĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. calceus), ein kleiner Schuh, Halbstiefel, Cic. N. D. 1, 29 *extr.*

Calcĕus (Calcĭus), i, *m.* (calx, Ferse), der Schuh, Halbstiefel (den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Wade bedeckend, dagegen solea, Sandale, nur die Sohle umschließend; vgl. Gell. 13, 20), calcei habiles et apti ad pedem, Cic.: calc. laxus, Hor.: calceum alicui inducere, Suet., od. induere, Appul. Die Römer zogen, wenn sie sich zu Tische legten, die Schuhe ab, dah. calceos poscere (die Schuhe fordern) s. v. a. vom Tische aufstehen, Plin. Ep. 9, 17, 3. Eine besondere Art Schuhwerk trugen die Senatoren, dah. calceos mutare s. v. a. Senator werden, Cic. Phil. 13, 13, 28.

Calchas, antis, *m.* (*Κάλχας*), Sohn des Thestor, griechischer Weissager vor Troja, Cic. – *Not.* Genit. auch Calchae, Gell. b. Charis.: Accusat. auch Calchan, Plaut. ib.: Ablat. auch Calcha b. Plaut. Men. 5, 1, 48: u. Accusat. auch Calchanta b. Virg. Aen. 2, 122.

Calchēdon, s. Chalcedon.

Calcĭārĭus, Calciatus etc., s. Calceārius etc.

Calci-frăga, ae, *f.* (2. calx u. frango), ein den Blasenstein zermalmendes Kraut, sonst empetros gen., viell. Hirschzunge (Asplenium Scolopendrium, L., od. Scolopendrium officinarum, Sm.), Plin. 27, 9, 51.

Calcio, s. Calceo.

Calcĭtrātus, us, *m.* das Schlagen mit der Ferse, mulae, Plin. 8, 44, 69. – von

1. Calcĭtro, avi, atum, are (1. calx), 1) mit der Ferse ausschlagen, von Thieren, Plin. 30, 16, 53. a) trop., widerstreben, widerspänstig seyn, Cic. Cael. 15 *extr.* b) sprchw., calcitrare contra stimulum, wider den Stachel lecken, Ammian. 18, 5. 2) im Allgem., mit den Füßen schlagen, zappeln, Ovid. Met. 12, 240.

2. Calcĭtro, ōnis, *m.* (calcitrare), 1) der mit den Ferse ausschlägt, equus, Varr. ap. Non. 45, 2. 2) der heftig Klopfende, Polterer, von Menschen, Plaut. Asin. 2, 3, 11.

Calcĭtrōsus, a, um (calcitrare), der gern

mit den Ferſen ausſchlägt, von Thieren, Colum. u. Ulp. Dig.

Calco, avi, atum, are (1. calx), 1) etwas od. auf etwas treten, uvas, Cato R. R., keltern: viscera, Ovid.: pede calcaretur, Tac. – Trop., niedertreten, mit Füßen treten, unterdrücken, amorem, Ovid.: hostem, Juven.: gentem, Justin. – Dah. auch höhnen, verſpotten, beſchimpfen, ossa, Prop.: aliquid quasi fastiendo calc., Quint.: fata sua, verachten, gering ſchätzen, Sil. 2) betreten zur Begattung, wie der Hahn die Henne, Colum. 8, 5, 24. 3) einen Ort betreten, auf ihm wandeln, ihn beſuchen, viam, Hor.: loca, Petron.: dah. calcatus Jovi lucus, von ihm beſucht, bewohnt, Sil. 4) (als Wirkung des Tretens) eintreten, feſt eindrücken, einpreſſen, einſtampfen, oleas in orculam, Cato: agrum, Virg.

Calculārius, a, um (calculus), zum Rechnen gehörig, error, Rechnenfehler, Modest. Dig. 50, 8, 8.

1. Calculātio, ōnis, *f.* (calculo), das Zuſammenrechnen, Berechnen (claſſiſch computatio), Cassiod. u. A.

2. Calculātio, ōnis, *f.* (calculus), Steinſchmerz, Cael. Aur.

Calculātor, ōris, *m.* (calculo), Rechnungsführer, Buchhalter, Mart. u. Ulp. Dig. – Tafeln

Calculatorius, a, um, zum Rechnungsführer gehörig, tabula, Rechenbrett, Schol. Juven. 7, 73.

Calculensis, e (calculus), an Steinen befindlich, genus purpurarum, Plin.

Calculo, are (calculus), für das claſſ. computare, berechnen, zuſammen rechnen, Prud. – Trop., rechnen, dafür halten, Sidon.

Calculōsus, a, um (calculus), 1) ſteinig, voller Steinchen, Colum. 2) am Steine leidend, Cels.

Calculus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. calx), 1) im Allgem., a) der kleine Stein, das Steinchen, Cic. u. A.: dumosis calculus arvis, Ruf im Dornengefild, Virg. b) trop. vom Redefluß, tenui venula per calculos fluere, Quint. 12, 10, 25. 2) nach beſonderer Beſchaffenheit od. beſonderem Gebrauch: a) der Stein in der Urinblaſe, Cels. u. Plin. b) der Stein in dem duodecim scripta genannten Brettſpiel, Ovid.: lusos calculorum, *i. e.* lusu duodecim scriptorum (verſch. vom lusus latrunculorum, welches unſerm Schachſpiel ähnlich war), Plin. Ep.: calculum reducere, rec., Cic. Fragm.: ebenſo ad illos calculos revertamur, quos etc., d. i. Maßregeln, Cic. Att. 8, 12. c) der Rechenſtein auf dem Rechenbrett; dah. meton. Rechnung, Berechnung, calculum subducere, zuſammen rechnen, Cic.: ſo auch ponere cum aliquo, Colum.: vocare aliquem ad calculos, ſich mit Jmd. berechnen, Liv.: vocare amicitiam ad calculos, einer genauen Berechnung unterwerfen, d. i. nicht mehr Gefälligkeiten erweiſen, als man empfängt, Cic.: parem calculum ponere cum re, trop., Gleiches mit Gleichem vergelten, Plin. Ep.: causae paucorum calculorum, Sachen über geringe Geldſummen, Quint. d) in der älteſten Zeit der Vortrſtein (wie ſpäter die Votirtafel), u. zwar ein weißer für Beiſtimmung od. Freiſprechung, ein ſchwarzer für Verwerfung od. Verurtheilung, Ovid. Met. 15, 41 *sq.*: dah. judicialis, Imp. Justin. Cod.: deteriorem calculum reportare, Impp. Diocl. et Max. Cod. – Trop., calculis omnibus, einſtimmig, Appul.: album calculum adjicere alicui rei, ſeine Beiſtimmung geben, Plin. Ep. 1, 2, 5. e) die Thracier pflegten durch weiße Steinchen die Erinnerung an glückliche, durch ſchwarze die an unglückliche Ereigniſſe zu bewahren, Plin. 7, 40, 41. – Dah. trop., o diem laetum notandumque mihi candidissimo calculo, Plin. Ep. 6, 11, 3. 3) im Spätlat. ein kleines Gewicht, Auct. de Ponder. b. Goes. Agr. p. 322.

Calda, ſ. Calidus.

Caldārius (Calid.), a, um (caldus), zur Wärme, zum Wärmen gehörig, cella caldaria, Warmbadezimmer, Plin. Ep.: daſſelbe abſolut, caldarium, ii, *n.*, Vitr. – Aber caldarium, ii, *n.*, Vitr., u. caldaria, ae, *f.*, Appul., der Keſſel mit heißem Waſſer fürs Bad. – calidaria maltha, zum Verkleben der Wände in den Badezimmern, Pallad. – calidarium aes, welches ſich nur durch Hitze bearbeiten läßt, Plin.

Caldius, i, *m.* (calda), der aus Claudius verſtümmelte Spottname des Kaiſers Tiberius (ſ. v. a. der vom Weine Glühende), Suet. Tib. 42.

Caldor, ōris, *m.* (caldus), Wärme, Hitze, Varr. R. R. u. Gell.

Caldus, a, um, ſ. Calidus.

Calēdŏnia, ae, *f.* Gegend des alten Britanniens, jetzt das nordweſtliche Schottland, Hochland, Tac. – Dav. Calēdŏnius, a, um, Plin. u. A., Calēdŏnicus, a, um, Solin., caledoniſch.

Calē-făcio od. contrah. Calfăcio, eci, actum, ĕre, 1) warm machen, erwärmen, erhitzen, heiß machen, corpus, Cic.: focum igne, Ovid. – Paſſiv., calamistris calefactis, Varr. L. L.: balineum calefieri jubebo, Cic. 2) trop.: a) wie unſer einheizen, in der Converſationsſpr. für Jmd. beunruhigen, ihm warm machen, Cic. b) bei Dichtern, in Feuer ſetzen, aufregen, leidenſchaftlich ſtimmen, calefacta corda tumultu, Virg.: vino calefacta Venus, Claud. c) calf. forum aleatorium, das Spielbrett heiß machen, für eifrig würfeln, -ſpielen, Suet. Oct. 71.

Calē-factĭo, ōnis, *f.* (calefacio), Erwärmung, Heizung, Arcad. Dig.

Calē-facto, are (*Frequ.* v. calefacio), warm

machen, wärmen, erhitzen, Plaut., Hor. u. Gell. – Trop., virgis calefactari, Plaut.

Călĕfactus (Calfactus), us, *m.* Erwärmung, nur im Ablat., Plin. u. Lact.

Călĕ-fio, Passiv. von Calefacio, w. s.

Călendae (in Handschr. u. Inschr. auch Kălendae), arum, *f.* 1) der erste Tag des Monats, usque ad pridie Calendas Sept., bis zum letzten August, Cic. – Am ersten Tage des Monats mußten die Zinsen bezahlt werden, dah. für die Schuldner tristes Calendae, Hor. Sat. 1, 3, 87. Und da die griechische Zeitrechnung mit den römischen Calenden nichts gemein hatte, sprüchw.: ad Calendas Graecas solvere, s. v. a. niemals zahlen, Oct. b. Suet. Oct. 87. – An den Calenden des März feierten Eheleute u. Liebende die Matronalia (s. d. St.), dah.: Martiis caelebs quid agam Calendis, Hor. Od. 3, 8, 1. 2) meton. a) (*pars pro toto*) für Monat, Cato, Ovid. u. A. b) Calendae sextae (poet.), die Calenden des Juni, Ovid. Fast. 6, 181.

Calendalis u. Calendaris, e (Calendae), zu den Calenden gehörig, tributa calendalia, an den Calenden fällig, Justin. Edict.: Juno Calendaris, weil sie an den Calenden verehrt wurde, Macrob.

Călendārĭum, i, *n.* (Calendae), 1) das Schuldbuch, Zinsenbuch, auch calendarii liber gen., Sen. u. A. – Trop. für: ein ganzes Vermögen, Tert. Habit. Mul. 9 *extr.* 2) in spätern Zeiten der Kalender, Inscr.

Călēnum, i, *n.* s. Cales.

Călēnus, a, um, s. Cales.

Călĕo, ui, ēre, 1) warm-, heiß seyn, glühen (u. zwar objectiv, *être chaud*, entgges. frigēre, *être froid*, dagegen aestuare, Hitze empfinden, *avoir chaud*, entgges. algere, Kälte empfinden, *avoir froid*), ignis calet, Cic.: aqua calet, Plaut. – Auch poet. subjectiv für aestuare, Wärme, Hitze empfinden, homo calet, Plaut.: calere febre, Juven. – *Impers.* quum caletur, wenn es heiß ist, Plaut. 2) trop., a) beunruhigt werden, unruhig-, in beunruhigender Spannung seyn, te calere puto, Cic. b) erhitzt-, aufgeregt-, erwärmt, entbrannt seyn, geistig glühen, permixta caede calentes turmae, erhitzt vom ꝛc., Lucr.: Romani calentes adhuc ab recenti pugna, Liv.: quum omnes caleant, Hirt. b. Cic. Att.: admirando, irridendo calebat, Cic.: animis jam calentibus, Quint.: animi calent spe, Curt.: amore, Hor.: mero, id.: femina calere, id., entbrannt seyn gegen sie, sie lieben: cupidine laudis, Ovid. c) von abstracten Dingen, erwärmt seyn, mit Eifer, mit Feuer, emsig betrieben werden, nundinae calebant, Cic.: Posteaquam satis calere res Rubrio visa est, genug erwärmt, d. i. zur Ausführung reif schien, Cic. d) noch warm-, noch neu-, noch frisch seyn, sich noch nicht verraucht haben, at enim nihil est, nisi dum calet, hoc agitur, Plaut.: rumores ... Cumarum tenus caluerunt, Coel. b. Cic. Div. e) (*effectus pro causa*) oft betreten werden, stark-, fleißig besucht seyn, Mart. 7, 7, 2.

Cales, ium, *f.* (als *Sing.* im *Accus.* Calen, Sil. 12, 525. Calenum, i, *n.* Plin. 3, 5, 9), eine wegen ihres Weins berühmte Stadt in Campanien, jetzt *Calvi*, Cic. u. A. – Dav. Calenus, a, um, calenisch, municipium, d. i. Cales, Cic.: ager, vinum, Plin.

Călesco, calui, ĕre (caleo), 1) warm-, heiß werden, in Hitze gerathen, Lucr., Cic. u. A. 2) trop., geistig heiß-, aufgeregt werden, bes. von Liebesglut, Ter. u. Ovid.

Călfacio, s. Calefacio.

Călĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calix), ein Becherchen, kleiner Kelch, Cato u. Cels.

Călĭdārĭus, s. Caldarius.

Călĭde, *Adv.* (calidus), trop.: a) mit Wärme, mit Feuer, Plin. Ep. 5, 20, 6 (*al.* calide). b) schnell, aliquid agere, auf der Stelle, Plaut. Epid. 2, 2, 99.

Călĭdus (contrah. Caldus), a, um (caleo), 1) warm, heiß, θερμός, dies, Cic.: calidior aër, id.: calidissimae hiemes, Vitr.: contrah. Form, cald. sol, Varr.: lavatio, Vitr. u. Varr. L. L. – Subst.: α) calida od. calda, ae, *f.* (*sc.* aqua), warmes Wasser, Cato, Colum. u. A. β) calidum od. caldum, i, *n.* (= τὸ θερμόν, *sc.* ὕδωρ), Warmes, d. i. warmes Getränk (Wein mit siedendem Wasser gemischt), Plaut. u. Varr. L. L. 2) trop., a) feurig, hitzig, heftig, eifrig, leidenschaftlich (von Personen wohl nur bei Dichtern), calid. equus, Virg.: calidus juventā, Hor.: caldior est, id.: calid. consilium, der in der Hitze gefaßte, d. i. unüberlegte, unbesonnene Entschluß, Cic. u. A.: vide ne nimium calidum hoc sit modo, Ter. – Dah. als *nom. propr.* Caldus (Hitzkopf), Cic. b) mit vorherrschendem Nebenbegr. der Eilfertigkeit, Schnelligkeit, geschwind, schnell, ope est quadraginta minis celeriter calidis, schnell hergeschafften, Plaut.: calid. mendacium, id.

Călĭendrum, i, *n.* (κάλλυντρον, Putz), ein uns unbekannter Haarputz, Kopfputz der Frauen, viell. eine Perrücke, Hor. Sat. 1, 8, 48, s. das. *Heind.*

Călĭga, ae, *f.* (verwandt mit calceus von 1. calx), 1) eine lederne Fußbekleidung, bes. die der röm. Soldaten, Soldatenstiefel, Cic. 2) meton. für Kriegsdienst, Plin. u. Sen. Davon

Călĭgāris, e, zum Soldatenstiefel gehörig, clavus, Plin. – und

Călĭgārĭus, a, um, zum Soldatenstiefel gehörig, clavus, Plin.: sutor cal., u. subst. bloß caligarius, ii, *m.* Soldatenstiefelverfertiger, Schuhmacher, Inscr. u. Lampr.

Călĭgātio, ōnis, *f.* (caligare), die Dunkelheit, Finsterniß, oculorum, Plin. 29, 6, 38

Călĭgātus, a, um (caliga), gestiefelt, w

ein gemeiner Soldat, Suet.: dah. caligati milites, od. subst. bloß caligati, ōrum, m., Suet., gemeine Soldaten.

Cāligĭnōsus, a, um (1. caligo), bedeckt, durch Nebel verhüllt, verdunkelt, stella, Cic.: coelum, id.: tenebrae, Val. Max. – Trop., nox, finster, Hor.

1. Cāligo, ĭnis, *f.* (viell. verwandt mit halo; vgl. *Doederl. Syn.* 3. p. 165 ff.), 1) der verfinsternde Hauch, der Dunst, Nebel, Virg. u. Liv. 2) (*causa pro effectu*) die (durch Dünste, Nebel ꝛc. entstandene) Dunkelheit, Finsterniß, Liv. u. Ovid.: verb. tenebrae et caligo, Cic.: quum altitudo oculis caliginem offudisset, den Blick schwindeln gemacht hatte, Liv. – Trop., videre quasi per caliginem, wie durch einen Flor, Cic.: caeca mentem caligine consitus, Catull. – Auch von mißlichen Umständen, Trübsal, temporum illorum, Cic.: bonorum, id. – Omnibus omnium gentium viris magnitudine sua inducere caliginem, durch seinen Ruhm verdunkeln, Vell. 2, 36. – Dah. 3) (Medicin) als permanenter Zustand der Augen, Blödsichtigkeit, Cels. u. A.

2. Cāligo, avi, atum, are (1. caligo), I) intr. 1) Dünste verbreiten, dünsten, dampfen, amnes frigidis nebulis caligant, Colum. 1, 5, 4. 2) in Dunkel gehüllt =, dunkel =, düster seyn, caligare oculos, Dunkel beziehet das Auge, Lucr.: caligat in altis obtutus saxis, Sil. 3, 492, es schwindelt dem Blick, es wird dunkel vor den Augen, caligans lucus, Virg. – Trop., im Dunkel seyn, im Finstern tappen, in Ungewißheit seyn, Stat. Silv. 5, 3, 238: u. von Personen, Sen. Vit. Beat. 1 *in.* Plin. 30, 1, 1. – Sprüchw., Caligare in sole, bei hellem Lichte herumtappen, d. i. bei der größten Klarheit nichts verstehen, Quint. 1, 2, 19. – Dah. 3) (Medicin) als permanenter Zustand der Augen, blöde seyn, Cels. u. Plin.: u. übertr. von Personen, blödsichtig seyn, Mart. u. Scribon. II) tr. in Dunkel hüllen, verdunkeln, Virg. Aen. 2, 606: caligantes fenestrae, durch ihre Höhe die unten befindlichen Gegenstände verdunkelnde, Juven. 6, 31.

Cāligŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. caliga), ein Soldatenstiefelchen, Ambros. Dah. als *nom. propr.* Beiname des K. Cajus, weil er von frühester Jugend an beim Heere war, Suet.

Călim, *adv. i. q.* clam, Att. u. Fest.

Călisto, s. Callisto.

Călix, ĭcis, *m.* (von κύλιξ), 1) der Becher, Pocal, Kelch als Trinkgeschirr, Plaut., Cic. u. A. – Dah. meton. für Wein, Catull. u. Hor. 2) ein Kochgeschirr, Topf, Varr. u. Ovid. 3) eine kleine Röhre in den Wasserleitungen, Frontin. Aquaed. 36. – Ein anderes Wort ist calyx, w. s.

Calla, s. Calsa.

Callaecĭa, ae, s. Gallaecia.

Callaecus, Callaicus, s. Gallaecia.

Callăis, ĭdis, *f.* (κάλλαϊς), ein meer= od. blaßgrüner Edelstein, nach Brückmann unser Türkis, Plin. – Dah. Callāĭnus, a, um, türkisfarbig, Mart.: u. subst. callaina, ae, *f.* (sc. gemma), Plin.

Callarĭas, ae, *m.* (καλλαρίας), eine Art Kabeljau, Plin.

Callens, tis, I) *Partic.* von calleo, w. s. II) *Adj.* kundig, erfahren, qui sunt vaticinandi callentes, Plin. – Davon

Callenter, *Adv.* geschickt, schlau (classisch callide), Appul. Met. 4. p. 150, 8.

Callĕo, ŭi, ēre (callum), I) *intr.* 1) eig., Schwielen haben (von Schlägen, Arbeit ꝛc.), dickhäutig seyn, Plaut. u. Plin. 2) trop.: a) dickhäutig =, *i. e.* unempfindlich =, gefühllos seyn, Sulpic. in Cic. Ep. 4, 5, 2. b) durchtrieben =, gewitzigt =, geschickt seyn in etwas, ad suum quaestum callere, Plaut.: usu alicujus rei callere, Liv.: callere in re familiari, Plin.: fidibus, Appul. – Dah. II) tr. durch Erfahrung od. Uebung etwas wissen, verstehen, kennen, sensum alicujus, Ter.: jura, Cic.: urbanas rusticasque res, Liv.: mit dem Infinit. als Object, Lucr. u. Hor.: mit folg. Relativsatze, quo pacto id fieri soleat, calleo, Ter.

Callibl̆ĕpharus, a, um (καλλιβλέφαρος), 1) mit schönen Augenliedern, ostrea, Plin. 32, 6, 21 zw. 2) subst. calliblepharum, i, *n.* (sc. medicamentum), ein Mittel, die Augenbraunen schön zu färben, auch stibium gen., Augenschwärze, Plin. Vgl. *Boettig. Sabina* 1. p. 27 u. 28, 55 u. 56.

Callĭde, *Adv.* (callidus), 1) klug, einsichtsvoll, gescheidt, geschickt, kundig, intelligere, Cic.: call. arguteque dicere, id.: call. et perite versari, id. – *Compar.* b. Tac.: *Superl.* b. Nep. 2) verschmitzt, verschlagen, schlau, Cic., Sall. u. A.

Callĭdĭtas, atis, *f.* (callidus), die Eigenschaft des callidus, das Gewitzigtseyn, die practische Lebensklugheit im guten u. bösen Sinne: 1) im guten Sinne, Gewandtheit, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Cic., Nep. u. A. – Häufiger 2) im übeln Sinne, Durchtriebenheit, Verschmitztheit, Verschlagenheit, Cic. u. A.: von der Kriegslist, Liv.: vom oratorischen Kunstgriff, Cic. – Im Plur. calliditătes, Ter. u. Lact.

Callĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. callidus), ein wenig verschmitzt =, verschlagen, Arnob. 2. p. 91.

Callĭdus, a, um (calleo), durch Erfahrung od. Uebung gewitzigt, practisch welt =, lebensklug, erfahren (vgl. Cic. N. D. 3, 10, 5. *Doederl. Syn.* 3. p. 216 ff. u. 221), u. zwar: 1) im guten Sinne, klug, gescheidt, einsichtsvoll, geschickt, kundig, Plaut., Cic. u. A.: Musa, sinnreiche, Lucr.: natura nihil est callidius, Cic.: callidissimus imperator, Nep.: mit *ad*, call. ad quaestum, Plaut.:

auch mit dem *Genit.*, rei militaris, Tac.: mit dem Infinit. (nach griech. Weise), Hor. u. A. – Insbes. in Bezug auf Kunst, Kunstkenner, Hor. – Meton. von Dingen, geschickt, sinnreich, Cic. u. A. 2) im übeln Sinne, durchtrieben, verschmitzt, verschlagen, schlau, Plaut., Cic. u. A.: ad fraudem, Cic.: offensionibus accendendis, Tac. – Meton. von Dingen, Plaut., Cic. u. A.: liberalitas, schlau berechnende, Nep.

Callĭsae, arum, *f.* eine sonst unbekannte Stadt im Gebiete der Hirpiner, viell. das heutige *Carife*, Liv. 8, 25.

Callĭ-gŏnon, i, *n.* (*καλλίγονον*), die auch polygonon mas genannte Pflanze, Plin. 27, 12, 91.

Callĭ-măchus, i, *m.* (*Καλλίμαχος*), 1) ein berühmter griechischer Dichter u. Grammatiker aus Cyrene, Cic. u. A. – Dah. Callimăchĭum metrum, Serv. Centim. 2) ein berühmter Bildhauer, Plin. 3) ein Arzt, Plin.

Callĭmus, i, *m.* (*κάλλιμος*, schön), eine Art Adlersteine, Plin. 36, 21, 39.

Callĭon, i, *n.* eine Pflanze, rein lat. vesicaria, Plin. 21, 31, 105.

Callĭ-ōnўmus, i, *m.* (*καλλιώνυμος*, schönnamig), ein Meerfisch, auch uranoscopus gen., Plin. 32, 7, 24.

Callĭŏpe, es, *f.* (*Καλλιόπη*, die Schönstimmige), die vorzüglichste der neun Musen, Göttinn der epischen, aber bei Dichtern zuw. auch jeder anderen Dichtung, Hor., Ovid. u. A. – Dah. meton. a) (*per syllepsin*) für sämmtliche Musen, Virg. Aen. 9, 525. b) (*per synecdochen*) für Dichtung, Ovid. Trist. 2, 563.

Callĭŏpēas, ae, *f.* *i. q.* Calliope, Virg.

Callĭr-rhoë (bei Dicht. Callirhoë, es, *f.* (*Καλλιῤῥόη*, episch *Καλλιρόη*), 1) Tochter des Flusses Achelous, zweite Gattinn des Alcmäon, Ovid. 2) berühmte Quelle bei Athen auf der Südseite der Akropolis, Stat.: mit dem Beinamen Enneacrunos (*Ἐννεάκρουνος*, d. i. durch 9 Röhren geleitete), Plin. 3) eine warme Heilquelle in Palästina, zwei Stunden westl. vom Asphaltsee, Plin. 4) anderer Name der Stadt Edessa von einer gleichnamigen Quelle, Plin.

Callis, is, *m.* u. (sehr selten) *f.* (nach den Gramm. von callum, richtiger wohl verwandt mit *χάλιξ* u. 2. calx, also: ein steiniger Weg) 1) ungeebneter, schmaler Fußsteig, Bergpfad, Holzweg, Waldweg, zunächst nur dem Vieh zugänglich, dah. gew. Triftweg, Weideweg fürs Vieh, Cic., Virg. u. A. 2) poet. a) für Weg überh., Valer. Fl. – Dah. b) trop. für Laufbahn, Lucr. 6, 92.

Callisco, sci, ĕre (*Inchoat.* von calleo), stumpf, unempfindlich werden, Cato b. Non. 89, 27 *sq.*

Callisto, ūs, *f.* (*Καλλιστώ*), Tochter des arcadischen Königs Lykaon, Mutter des Arcas vom Jupiter, von der Juno aus Eifersucht in eine Bärinn verwandelt, darauf vom Jupiter als Gestirn Helice od. Ursa major an den Himmel versetzt, Ovid.

Calli-strūthis, ĭdis, Callistruthĭa, ae, *f.* (*καλλιστρούθια*), sc. ficus, eine Art delikater Feigen, vorzüglich vom Sperling (*στρουθός*) geliebt, Colum. u. Plin., rein lat. ficus passeraria, Capit. Albin. 11, jetzt in Italien digitelle gen.

Callĭ-thrix, ĭchis, *f.* (*καλλίθριξ*, schönhaarig), 1) *i. q.* Trichomanes, eine Pflanze, mit der man die Haare färbte, Plin. 2) eine Art Affen in Aethiopien (nach Lichtenstein, wahrsch. Simia Faunus, L.), Plin. 8, 54, 80.

Calli-trĭchos, i, *f.* (*καλλίτριχος*, schönhaarig), eine Pflanze, gew. adiantus od. capillus Veneris gen., Schönhaar, Plin. 22, 21, 30.

Callōsĭtas, ātis, *f.* (callosus), Hautharte, Scrib. Larg. – Trop., Härte, Abhärtung, Tert.

Callōsus, a, um (callum), 1) mit harter Haut überzogen, harthäutig, dickhäutig, ulcus, Cels.: cutis callosior, Plin. 2) überh. dicht, dick, hart, ova, dickschälig, Hor.: resina, Plin.

Callum, i, *n.* od. (doch sehr selten) Callus, i, *m.* 1) die verhärtete, dicke Haut am thierischen Körper, Lucr.: solorum, der Fußsohlen, Cic.: pedum, Plin. – Dah. metonym.: a) das harte Fleisch gewisser Thiere, callum aprugnum, u. bloß aprugnum, Schwarte vom Eber, Plaut.: manus elephantorum, Plin. b) die harte Haut od. das harte Fleisch gewisser Früchte (als: der Weintrauben, Aepfel, Birnen), auch der Blätter, Plin. c) harte Decke des Erdbodens, Plin.: und Härte des Salzes, id. 2) trop., Härte, Unempfindlichkeit, Stumpfsinn, consuetudo callum obduxit stomacho meo, Cic.: diuturna cogitatio callum obduxerat animis, id.

1. Călo, avi, atum, are (*καλῶ*), ausrufen, zusammen rufen, nur als *t. t.* in Religionsangelegenheiten, Varr. L. L. u. Macrob.: calata comitia, eine Art der Comitien, zu Einweihung eines Priesters od. des Königs, Lael. Felix b. Gell.: dah. sarkastisch calati granis (st. comitiis, wie man erwartete), Cic. Sest. 33, 72.

2. Călo, ōnis, *m.* ein Knecht bei der Bagage des Heeres, Troßknecht, Packknecht, Caes. u. Liv. – Dah. übertr. jeder niedere Knecht, Bediente, Cic. u. Hor.

Calor, ōris, *m.* (caleo), 1) Wärme, Hitze, Glut (opp. frigus), ignis, Lucr.: solis, id. Cic.: auch im Plur., Cic. u. A. – Insbesondere: a) die Lebenswärme, mit vitalis, Lucr. u. absolut, Virg. b) Sonnenwärme, Sonnenhitze (im Sommer), vitandi caloris caus. Cic.: calores magni, id. – Dah. auch für Sommer (dem ver u. auctumnus gegenüber), Lucr. u. Colum.: mediis caloribus, Liv. die Glut des heißen Windes, Hor.: calor

austrini, Virg. d) die Fieberhitze, Tibull. 4, 11, 2. 2) trop., a) geistige, leidenschaftliche Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer, Quint. u. A.: cogitationis, Quint.: dicentis, Plin. Ep. b) bes. heftige Liebe, Liebesglut, Ovid.: im Plur., Hor. u. Ovid.

Călōrātus, a, um (calor), erhitzt, trop., aufgeregt, feurig, Appul. u. Fulg.

Călōrĭ-fĭcus, a, um (calor u. facio), erwärmend, erhitzend, Gell. 17, 8, 12.

Calpe, es, *f.* Vorgebirge an der Gaditanischen Meerenge, jetzt Gibraltar, Mela.

Calpurnĭānus, a, um, calpurnisch, equites, unter dem Prätor Calpurnius dienend, Liv. 39, 31.

Calpurnĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, familia, Cic. – So a) *m.*: C. Calpurnius Piso, Schwiegersohn des Cicero: L. Calpurnius Piso, intimer Freund des Antonius: L. Calpurnius Piso Frugi, Consul im J. R. 621. b) *f.*: Calpurnia, Gemahlinn des Cäsar, Vell.: Gemahlinn des Antistius, Tochter des Bestia, id. – Dav. Calpurnia lex a) de repetundis, vom Volkstribun L. Calp. Piso Frugi im J. R. 605, Cic. b) de ambitu, vom Consul C. Calp. Piso im J. R. 687, Cic.

Calsa, ae, *f.* ein sonst unbekanntes Kraut, Plin. 27, 8, 36 (*al. Eld.* calla).

Caltha, ae, *f.* eine gelbliche stark riechende Blume, wahrsch. unsere officinelle Ringelblume (Calendula officinalis, L.), Virg., Plin. u. A. – Nebenform calthum, i, *n.*, Prud.

Calthŭla, ae, *f.* (caltha), ein Frauenzimmerkleid von gelblicher Farbe, Calthakleid, Plaut. Epid. 2, 2, 47.

Calthum, s. Caltha.

Calumnĭa, ae, *f.* (calumnior), jedes ränkevolle, listische Verfahren, um Andere zu hintergehen od. um das Ihrige zu bringen, Chicane, Cabale, Ränk, u. zwar: 1) als t. t. der Gerichtsspr. Rechtsverdrehung, falsche Anklage, Cabale, Chicane (*opp.* veritas, fides), litium, Cic.: exsistunt saepe injuriae calumnia quadam, id.: Metellus calumnia dicendi tempus exemit, sprach absichtlich so lange bis die Zeit verstrichen war, id.: religionis cal., der aus Religionsscrupeln entnommene Vorwand, id. – Auch im Plur. b. Cic. u. Suet. – Dah. meton. für actio calumniae, die eine solche Cabale, Chicane betreffende Rechtssache, calumniam non effugere, Cic.: calumniam ferre, als falscher Ankläger erklärt werden, Cael. in Cic. Ep.: jurare calumniam, id. ib., od. de calumnia, Ulp. Dig., schwören, daß man nicht aus Chicane anklage. 2) übertr. ins gew. Leben, Cabale, falsche sophistische Auslegung, Verdrehung eines Gegenstandes, Sophisterei, sophistischer Angriff einer Sache od. Person, Sall., Cic. u. A.: nullam adhibere calumniam, Cic.: optimas causas ingenii calumnia ludificari, id.: Academicorum calumnias effugere, Cic. 3) trop., die durch Sophisterei entstandene Angst, Besorgniß, in hac calumnia timoris, in diesem durch vorgespiegelte Furcht erzeugten Schwanken, Caecin. b. Cic. ad Div. 6, 7, 4: nimia contra se calumnia, übertriebene Kritik gegen sich selbst, Quint. 10, 1, 115.

Călumnĭātĭo, ōnis, *f. i. q.* calumnia, Asc. Ped.

Călumnĭātor, ōris, *m.* (calumnior), ein Ränkeschmied, Rabbulist, Rechtsverdreher, Chicaneur, Cic. u. A. – Trop., cal. sui, der Künstler, der mit allzugroßer Aengstlichkeit an seiner Arbeit feilt, Plin. 34, 8, 19. *nro.* 25. – Davon

Călumnĭātrix, īcis, *f.* falsche Anklägerinn, Ulp. Dig.

Călumnĭor, ātus sum, āri (contrah. aus calvuminor als verlängerter Form von calvor), ränkevoll verfahren, u. zwar: 1) als *t. t.* in der Gerichtsspr. Ränke-, Cabalen schmieden, mit Ränken, Cabalen etwas od. Jmd. angreifen, jacet res in controversiis isto calumniante biennium, Cic.: calumniandi quaestus, id.: cal. verba juris, auf rabbulistische Weise auslegen, verdrehen, Paul. Dig. 2) übertr. ins gew. Leben auf sophistische Weise tadeln, angreifen, Cic. ad Div. 9, 7 *in.*, Tac., Quint. u. A. 3) trop., sich durch ungegründete Besorgniß abquälen, ängstigen, Cic. ad Div. 9. 2, 3. – Dah. cal. se, allzuängstliche Kritik gegen sich selbst üben, sich selbst bekritteln, Quint. 8. prooem. §. 31; 10, 3, 10.

Călumnĭōse, *Adv.* ränkevoll, Papin. Dig.: *Superl.* b. Symm. – von

Călumnĭōsus, a, um (calumnia), ränkevoll, Ulp. Dig.

Calva, ae, *f.* (calvus, a, um), 1) Hirnschale, Hirnschädel, Liv. 2) sc. nux, die Nuß mit glatter Schale, Petron. 66, 4.

Calvārĭa, ae, *f.* (calva), Hirnschale, Hirnschädel bei Menschen u. Thieren, Cels., Plin. u. A.

Calvātus, a, um, s. Calvus.

Calvēna, ae, *m.* (calvus). ein erdichteter Name für den (kahlköpfigen) Matius, Freund des Cäsar, Cic.

Calvĕo, ēre (calvus), kahl seyn, Plin. 11, 37, 47.

Calvesco, ĕre (*Inchoat.* v. calveo), 1) kahl werden, Colum. u. Plin. 2) übertr. auf Pflanzen, dünn-, weitschichtig hervorwachsen, Colum.

Calvĭsiānus, a, um, von einem Calvisius herrührend, actio, Pandect.

Calvĭtĭes, ēi, *f.* (calvus), Kahlheit des Kopfes, Petron. u. Suet.

Calvĭtĭum, i, *n.* (calvus), 1) kahle Stelle des Kopfes, Glatze, Cic. u. A. 2) übertr. pflanzenleerer Fleck, Stelle, Colum.

Calvor, *Depon.* 3. (Nebenform calvo, ĕre, s. unten Passiv.; calvio, ire, Serv. Virg.),

1) Ränke-, Cabalen schmieden, Ausflüchte suchen, mit Ränken, Cabalen Jmd. täuschen, Fragm. XII. Tab. b. Fest. s. v. Struere p. 248. 2) außer der Gerichtssphäre, Jmd. täuschen, Pacuv. (b. Non.) u. Plaut. – Pass. iv., Pacuv. (b. Non.) u. Sall. Fragm.

Calvus, a, um (viell. verwandt mit dem Deutschen kahl), 1) kahl, haarlos (opp. comatus), von Menschen, Plaut., Sen. u. A. 2) übertr. kahl, vinea a vite calva, leer, Cato R. R. 33, 3 (angeführt bei Plin. 17, 22, 35 nro. 20, wo in Codd. die Variante calvata): calvas nuces, mit glatter Schale, ib. 8, 2 (angeführt von Plin. 15, 22, 24, wo in Codd. die Variante galbas).

1. Calx, cis, *f.* selten *m.* 1) die Ferse der Menschen u. Thiere, calces deteris, du trittst mir die Fersen ab, Plaut.: certare pugnis, calcibus, πὺξ καὶ λάξ, Cic.: von Thieren, caedere calcibus, ausschlagen, λακτίζειν, Plaut.: petere aliquem, nach Jmd. ausschlagen, Hor.: calces remittere, Nep., ausschlagen. – a) sprüchw., adversus stimulum calces (sc. jactare), λακτίζειν πρὸς κέντρον, wider den Stachel lecken, d. i. unnützen, thörichten Widerstand leisten, Ter. Phorm. 1, 2, 28: calcem impingere alicui rei, etwas aufgeben, an den Nagel hängen, Petron. 46, 5. b) meton. (*pars pro toto*) für Fuß, Virg. Aen. 5, 324. 2) übertr. a) in der Bauk. α) calces scaporum, die Grundstücke der Treppenwangen, franz. *patin de l'échiffre*, Vitr. 9. praef. §. 8. β) calx mali, der Fuß des Mastbaums, Vitr. b) in der Agricultur, das mit dem Pfropfreife abgeschnittene Stückchen Holz, Plin. 17, 21, 35 nro. 3.

2. Calx, cis, *f.* selten *m.* (von χάλιξ), der Stein, u. zwar nach Gebrauch u. Beschaffenheit: 1) ein kleiner Stein im Brettspiele, Spielstein, calcem ciere, ziehen, Plaut. 2) der Kalkstein, roher od. gelöschter Kalk, Cic.: calcem coquere, Vitr., brennen: calx viva, id., ungelöschter: exstincta, gelöschter, id.: calx arenatus, mit Sand vermischter Kalk, d. i. Mörtel, Cato. – Weil nun in der ältesten Zeit das Ziel in der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide, s. Creta) bezeichnet war, so heißt calx 3) trop. das Ziel, Ende der Laufbahn (opp. carceres, der Anfang derselben), ad carceres a calce revocari, vom Ende zum Anfang zurückkehren, Cic.: video calcem, ad quam quum sit decursum, id.: extra calcem decurrere, sprüchw., übers Thema hinausschweifen, zu weit gehen, Amm. 21, 1 extr.

Călycŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. calyx), 1) kleine Knospe, Blumenkelch, Plin. u. Appul. 2) Schale der Schalthiere, Appul.

Călydon, ōnis, *f.* (Καλυδών), uralte Stadt in Aetolien, erbaut von einem Heros gleiches Namens, Residenz des Oeneus, des Vaters des Meleager u. der Dejanira, Großvaters des Diomedes, Ovid., Mela u. A. – Davon

Călydōnĭăcus, a, um, calydonisch, rupes, Manil. 5, 180 (*al.* Calydonea). – und

Călydōnis, ĭdis, *f.* calydonisch, Ovid.: und subst. die Calydonierinn, parida, id., i. e. Dejanira. – und

Călydōnĭus, a, um, calydonisch, heros, Ovid., i. e. Meleager: amnis, id., i. e. Achelous: sus, der vom Meleager erlegte calydonische Eber, Mart.: hasta Tydidae, des Diomedes, Ovid.: regna, des Diomedes Reich in Unteritalien (Daunia), id. – Calydoniae, arum, *f.* Calydonierinnen, Sen. poët.

Călypso, us u. (aber selten) ōnis, *f.* (Καλυψώ), eine Nymphe, Tochter des Atlas, die den herumirrenden Ulysses aufnahm, und ihn nur ungern wieder entließ, Prop.

Calyx, ȳcis, *m.* (κάλυξ v. καλύπτω, alle jede Hülle, die etwas einschließt: daher) 1) die Knospe, der Blumenkelch, Plin. 2) die Schale der Früchte, Plin. 3) die Schale der Schalthiere, Plin. 4) die Eierschale, Plin. 5) die Wachshülle um das Obst, um es zu erhalten, Plin.

Camăcum, i, *n.* eine in Syrien wachsende Art Zimmet, Plin. 12, 28, 63 (*al.* comacum u. caryopon).

Camăra, s. Camĕra.

Cămărina (Camerīna), ae, *f.* Stadt auf Sicilien, jetzt *Camarana*, Virg.

Camărus, s. Cammarus.

Cambȳo, psi, ire (κάμπτω), wechseln, tauschen, Appul. Apol. p. 284.

Cămēlārĭus, ii, *m.* (camelus), Kameelwärter, Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 11.

Cămēl-ēlăsĭa, ae, *f.* (καμηληλασία), das Kameeltreiben, die Verpflegung der dem Staate gehörigen Kameele, Arcad. Dig. 50, 4, 18. §. 11.

Cămēlĭnus, a, um (camelus), von Kameelen, Kameel-, lac, Plin.

Cămella, ae, *f.* eine Art Trinkgeschirr, Weinbecher, Kelch, Ovid. u. Petron.

Cămēlŏ-pardălis, is, *f.* (καμηλοπάρδαλις), Kameelparder, Giraffe (Cervus Camelopardalis, L.), Varr. u. Plin. – Nebenform Camelopardalus, i, *m.*, Capitol.

Cămēlŏ-pŏdĭum, i, *n.* (καμηλοπόδιον), ein Kraut, Kameelfuß, viell. Andorn, Appul. Herb. 45.

Cămēlus, i, *m.* (κάμηλος), das Kameel, ein- u. zweibucklig, Cic. u. Plin.

Cămēna (richtiger als Camoena), ae, *f.* (aus carmena, casmena, von cano), Sängerinn, rein lat. Benennung der griech. Μοῦσα die Muse, Camene, Hor. u. Liv. – Meton. für Gedicht, Lied, Hor. – Dav. Cămēnālis, e, zu den Camenen, Musen gehörig, Avien. u. A.

Cămĕra (in Handschr. u. Ausgg. auch Camăra), ae, *f.* (καμάρα), 1) das Gewölbe, die gewölbte Decke, Wölbung eines Zimmers, Cic.: eines Fahrzeugs, Ovid. u. Suet.

2) ein flaches oben bedecktes Schiff bei den Pontiern, Tac. u. Gell.

Cămĕrārĭus, a, um (camera): cam. cucurbitae, die sich in die Höhe hinaufwinden (opp. plebejae, die sich am Boden halten), Plin. 19, 5, 24.

Cămĕrātĭo, ōnis, f. (camero), die Wölbung, Spart. Carac. 9.

Cămĕrĭa, ae, f. Stadt in Latium, Liv. – Dav. Cămĕrīni, ōrum, m. die Einwohner der Stadt Cameria, Val. Max.: und Camerinus Beiname der sehr berühmten gens Sulpicia, Liv.; dah. für vornehme Leute überh., Juven.

Cămĕrīnum, i, n. eine Gebirgsstadt in Umbrien, jetzt *Camerino*, Cic. – Dav. a) Cămers, ertis, camertisch, camerinisch, ager, Cic.: subst. Camertes, ium, m. die Camerter, Cameriner, id.; im Singul. b. Sil. b) Cămertīnus, a, um, camertisch, camerinisch, foedus, Cic.

Cămĕro, are (camera), wölben, Plin. 10, 30, 50.

Cămers u. Camertinus, s. Camerinum.

Cămilla, ae, f. eine Dienerinn beim Opfer, Pacuv. ap. Macrob. – von

1. Cămillus (auch Casmillus geschr.), i, m. ein vornehmer beim Opferdienst des Flamen Dialis, und dann überh. bei religiösen Handlungen gebrauchter Jüngling, ein Opferknabe, Altarknabe, Varr. L. L.

2. Camillus, i, m. Beiname mehrerer Personen der gens Furia; am berühmtesten M. Furius Camillus, der Besieger Vejis u. Befreier Roms von gallischer Herrschaft, Liv.

Cămino, avi, atum, are (caminus), etwas nach Art eines Kamins zusammenfügen, Plin.

Cămīnus, i, m. (*κάμινος*), eine Feuerstätte zu verschiedenem Gebrauch: 1) Schmelzofen, Ovid. u. Pers. – So Schmiedeesse, z. B. des Vulcan, Virg. u. Ovid.: dah. trop., semper ardente camino, mit unablässigem Fleiße, Juven. 14, 118. 2) der Zimmerheerd, das Kamin zur Heizung des Zimmers (noch jetzt in Italien st. unserer Stubenöfen üblich), Hor. u. Suet.: oleum addere camino (sprüchw.), Oel ins Feuer gießen, d. i. das Uebel vergrößern, Hor. Sat. 2, 3, 321. – Dah. meton. für Feuer, Kaminfeuer, Cic., Hor. u. Sen. poët.

Cammăron, i, n. (*χάμμαρον*), ein Kraut, sonst aconitum gen., Plin. 27, 3, 2.

Cammărus (Gammarus), i, m. (*κάμμαρος*), Meerkrebs, Hummer, Varr. u. Plin.

Camoena, s. Camena.

Campa, s. Campe.

Campăgus, i, m. im Spätlat. eine Art Stiefeln der höheren Militärpersonen, Trebell. Poll.

Campānĭa, ae, f. (campus, das Blachfeld, die Ebene), die ungemein fruchtbare Landschaft Campanien in Mittelitalien, jetzt *Terra di Lavoro*, deren Hauptort Capua, Cic. u. A. – Davon

Campānĭcus, a, um, campanisch, Cato u. A. – und

Campānĭus, a, um, campanisch, Cato R. R. – und

Campānus, a, um, campanisch, colonia, Cic., i. e. Capua: vinum, Plin.: via, ein Seitenweg der via Appia, Suet.: morbus, Hor., eine Art Warzen im Gesicht, die in Campanien sehr häufig waren. – Im Plur. subst. Campani, orum, m., die Einwohner Campaniens, die Campanier, Cic.

Campe, es, od. Campa, ae, f. (*κάμπη*), die Raupe, rein lat. eruca, Colum. – Dah. appellat. campas dicere, Ausflüchte suchen, Plaut. Truc. 5, 50 zw.

Campester (selten Campestris), stris, stre 1) zum ebnen Felde, zur Ebne gehörig, flach, eben (opp. montanus u. collinus), locus campester, Varr.: od. locus campestris, Colum.: loca campestria, Liv.: iter campestre, Caes., auf der Ebne: so auch oppidum, Liv.: barbari, in der Ebene wohnend, id.: u. so Scythae, Hor.: hostis, in der Ebene kämpfend, Liv. 2) das Marsfeld (Campus Martius), u. zwar a) die Leibesübungen auf demselben betreffend, ludus, Cic.: arma, Hor.: exercitationes, Suet. – Dah. subst. α) campestre, is, n. (sc. velamentum), ein Schurz zur Bedeckung der Scham, Kampfschurz, -gurt, Hor. Ep. 1, 11, 18 u. A. β) Campestres, ium, m. Kampfgottheiten, Inscr. b) die auf dem Marsfelde gehaltenen Comitien betreffend, certamen, Liv., Streitigkeit im Campus Martius wegen der Ehrenämter: gratia, Liv.: quaestus, Cic., der Gewinn, den man bei Gelegenheit der Comitien machen kann.

Campĭ-cursĭo, onis, f. (Campus nro. 2, a), die militärische Uebung auf dem Marsfelde, Veget. Mil. 3, 4 (decursio b. Suet. Ner. 7 u. s. gen.).

Campĭ-doctor, ōris, m. der die Soldaten in der Kunst der Schwenkungen u. Sectionen übt, Exercirmeister (versch. vom armorum doctor, der sie in den Waffen übt, Fechtmeister), Veget. Mil. 1, 13.

1. Campus, i, m. (wahrsch. verwandt mit *κῆπος*, dessen Bed.: Garten, schon eine abgeleitete ist), 1) ein ebener, flacher Raum, Ebene, Fläche (opp. mons, collis, silva), Blachfeld (dienlich zum Anbau, zur Weide, zu Kriegsoperation, zum Versammlungsort einer großen Menschenmasse), campos et montes hieme et aestate peragrantes, Cic.: colles et campi, Lucr. – als Wiesengrund od. Ackerfeld, bona pascua campi, Tibull.: herbidus aquosusque, Liv.: herbosus, Hor.: campi frumenti et pecoris ... copia opulenti, Liv.: dah. meton. für Feldfrucht, Stat. Theb. 5, 528. – als Saatgefilde, Cic. – als Blach-

feld für Kriegsoperationen (*opp.* mons, collis), Liv., Nep. u. A.: campis exuti, Tac.: dah. für Schlachtfeld, Juven. 2, 106: u. campum colligere, Veget. Mil. 3, 25. a) bei Dicht., wie aequor, für jede ebene Fläche, des Meeres, campi caerulei, Plaut.; u. so bei Lucr., Virg. u. A.: eines Felsens, Virg. Aen. 5, 128. b) trop., ebener Boden, feratur eloquentia non semitis, sed campis, Quint.: velut campum nacti expositionis, id. 2) ein freier Platz in der Stadt (Rom), bestimmt zu öffentlichen Zusammenkünften u. sonstigen öffentlichen Zwecken. Solcher Plätze gab es in Rom 8, nach andern 17 (als Esquilinus, Agrippae u. s. w. s. *Creuz. Antiqu.* §. 31). – Der berühmteste dieser Plätze war der Campus Martius, auch bloß vorzugsweise Campus gen., eine grasige Ebene längs der Tiber, in der 9. Region, ursprünglich den Tarquiniern gehörig, dann nach deren Vertreibung dem Mars geheiligt, dah. der Beiname Martius, Versammlungsort des römischen Volks zu den comitiis centuriatis, Cic.: dah. meton. für die Comitien selbst, id.: fors domina campi, id. Auch vielbesuchter Spiel-, Uebungs-, Erholungsplatz der Römer, Exercirort des Militärs, Cic., Quint. u. A. – Dah. trop., freier Spielraum für irgend eine Thätigkeit, Feld, Tummelplatz, Gemeinplatz, quum sit campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: in hoc tanto tamque lato campo quum liceat oratori vagari libere, id.: honoris et gloriae campus, Plin. Paneg.: Hinc rhetorum campus (Gemeinplatz) de Marathone *etc.*, Cic.

2. Campus, i, *m.* (κάμπος), ein Seethier, campi marini = hippocampi, Mart. 9, 43, 1.

Camum, i, *n.* eine Art Bier, Ulp. Dig.

Cămŭrus, a, um (von κάμω, κάμπτω, umbiegen), gekrümmt, gewölbt, cornua, Virg.: arcus, Wölbung, Gewölbe, Prud.

Cāmus, i, *m.* (κημός), 1) der Beißkorb, Maulkorb für Pferde, Isid. u. Eccl. 2) eine Art Halsfessel, Att. b. Non. 200, 16.

Cănăba (Cannaba), ae, *f.* (verwandt mit κάναβος u. κάννα, nach Andern mit καλύβη), eine Hütte, Augustin. Serm. 61 de temp.

Canabula, ae, *f.* (*Demin.* v. Canaba), eine kleine Hütte, Auct. de limit. p. 257 *Goes.*

Cănăce, es, *f.* (Κανάκη), Tochter des Aeolus; gebar von ihrem Bruder Macareus einen Sohn, Ovid.

Cănālĭcŭlus, s. Canaliensis.

Cănālĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. canalis), eine kleine Rinne, Varr. R. R. u. Gell.

Cănālĭcŭlātus, a, um (canaliculus), rinnenähnlich, röhrähnlich, semina, Plin.

Cănālĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. canalis), 1) eine kleine Rinne, Röhre, Colum. 2) in der Bauk., Schlitz des Dreischlitzes, Vitr. 3) Rinne an der Katapulte, Vitr. 4) eine Schiene bei Wundärzten, Cels.

Cănālĭensis, e, u. Cănālĭcius, a, um (canalis), in Schachten gegraben, Plin. 33, 4, 21.

Cănālis, is, *m.* selten *f.* (urspr. *Adj.* v. canna, also rohrförmig), Röhre, Rinne, u. zwar: 1) Wasserrinne, Canal (u. zwar als langer, weiter u. hohler Raum, durch welchen eine Flüssigkeit ꝛc. ihren Durchgang hat, gew. aus Stein gemauert, versch. von tubus, die Rinne als Rohr od. hohler cylinderförmiger Körper, gew. aus Blei, und fistula, eine engere Röhre, durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck gewaltsam fortgetrieben od. ausgestoßen wird, gew. aus Thon; vgl. Vitr. 8, 6 (7), 1 ff.), Cato u. Varr. R. R., Virg., Liv., Suet. u. A. – So auch vom Canal in Bergwerken, der Schacht, Plin.: u. canalis animae, die Luftröhre, id. – Als *nom. propr.* ein Ort in Rom am Forum, Plaut. – Trop., aliquid velut canali dirigere, ganz geradeaus, Plin.: ebenso directo canale, geraden Weges (= recta via), Appul.: und vom Redefluß pleniore canali fluere, Quint. 2) in der Bauk., a) die Auskehlung, Cannelüre am Säulenkapitäl, Vitr. b) can. fundi, die Kolbenrinne an der Katapulte, id. 3) in der Chirurgie die Schiene zum Zusammenhalten gebrochener Glieder, Cels.

Cănārĭus, a, um (canis), 1) zum Hunde gehörig, Hunde-, augurium, Plin., wo ein Hund geopfert wurde: herba, eine Grasart, nach Sprengel fingerförmiger Fench (Panicum dactylon, L.), Plin. 2) als *Adj. propr.* Canaria insula, eine von den insulae fortunatae im atlantischen Meere, von der Menge großer Hunde so genannt, Plin.: subst. Canarii, orum, *m.* eine (von Hunden sich nährende) mauretanische Völkerschaft, Plin.

Cancămum, i, *n.* (κάγχαμον), das Gummi aus einigen Arten des Balsamstrauches, vorzüglich des Arabischen (Amyris Kataf, Forsk.), Plin. 12, 20, 44.

Cancellārĭus, i, *m.* (cancelli), ein spätes Wort: 1) eine Art Thürsteher, Vopisc. 2) Vorsteher der Cancelliſten, Canzleidirector, Canzler, Cassiod.

Cancellatim, *Adv.* (cancellatus, cancello), gitterförmig, Plin.

Cancellātĭo, ōnis, *f.* (cancello), Grenzbestimmung od. Ausmessung der Aecker, Sicul. Flacc.

Cancellātus, a, um, s. Cancello.

Cancelli, orum, *m.* (*Demin.* v. 2. cancer), 1) das Gitter, die Einzäunung, Schranken, fori, Cic.: in den Gerichten, id.: im Cirkus, Ovid. – Von der gegitterten Haut des Elephanten, Plin. 8, 10, 10. – *Not.* Singul. cancellus, Ulp. Dig. 43, 24, 9. – Trop., die Schranken, Grenzen, extra cancellos egredi, quos mihi ipse circumdedi, Cic.: cancellis circumscripta scientia, id. 2) meton., der durch Schranken eingeschlossene Raum, Hirt. B. Afr. 15 *extr.*

Cancello, avi, atum, are, 1) gitterförmig machen, gittern, cancellata cutis, gegitterte, Plin.? canc. solum, vom Weinstocke, der sich am Boden gitterförmig geschlungen hinrankt (als Uebersetzung des Griech. καρκινοῦσθαι), Colum. 2) gitterförmig (✕) ausstreichen, durchstreichen, cancelliren, eine Schrift, Dig.

Cancellus, s. Cancelli.

1. Cancer, cri, u. (sehr selten) Cancer, ĕris, m. (καρκῖνος), der Krebs, 1) als Thier, der Fluß- od. See-Krebs, Plin. u. A. – Meton. für die sich krebsartig anklammernden Hände, Appul. 2) als *nom. propr.* der Krebs, das bekannte Sternbild des Thierkreises, in welchem sich ehemals die Sonne zur Zeit des Sommersolstitiums befand, Lucr., Ovid. u. A. – Dah. a) poet. für Südgegend, Ovid. b) zur Bezeichnung großer Hitze, id. 3) als Geschwür, Cels.

2. Cancer, cri, *m.* (verwandt mit κιγκλίς), das Gitter, Grundwort von cancelli, Fest. p. 35.

Cancĕrātĭcus, a, um (*canceratus v. cancero), krebsgeschwürartig, Veget. Vet. 3, 43, 1.

Cancĕro, avi, atum, are (cancer), den Krebs haben, krebsartig eitern, Plin. Val. u. Appul.

Cancĕrōma, ătis, *n.* (καρκίνωμα), Krebsschaden, Krebsgeschwür, Cels.

Candāvĭa, ae, *f.* eine gebirgige Landschaft in Illyrien, Plin.

Candĕ-făcĭo, ēci, actum, ĕre (candeo u. facio), 1) glänzend weiß machen, blank machen, rem, Plaut. u. Gell. 2) glühend machen, glühen, nur im Passiv candefieri, glühend werden, glühen, lapis candefactus, Plin.

Candĕ-fĭo, factus sum, fieri, s. Candefacio.

Candēla, ae, *f.* (candeo), 1) ein Licht aus Wachs od. Talg, Wachslicht, Talglicht, Kerze, Vitr. u. A. – Dah. meton. für Feuer, candelam apponere valvis, das Haus in Brand stecken, Juven. 9, 98. 2) mit Wachs überzogene, gewichste Schnur, die der Fäulniß verbeugte, fasces involuti candelis, Liv. 40, 29.

Candēlābrum, i, *n.* (candela), der Leuchter, Candelaber, Cic.

Candens, entis, s. Candeo.

Candentĭa, ae, *f.* (candens), der weiße helle Schein, die Weiße, lunae, Vitr. 9, 2, 2 (9, 4, 18).

Candĕo, ŭi, ēre (v. caneo, wie ardeo v. areo; *Doederl. Syn.* 3. p. 193 u. 4. p. 243), 1) glänzend =, schimmernd =, weiß seyn, glänzen, schimmern (meist poet., am häufigsten im Partic. Candens), candet ebur soliis, Catull.: rubro ubi cocco tincta vestis canderet, Hor. – Als *Partic.*: candens luna, Vitr.: ortus, i. e. aurora, Tibull.: candentior Phoebus, Val. Fl.: candentissimum sidus, Solin.: candens taurus, Virg.: circus, Cic. in Arat., die Milchstraße: candenti elephanto, d. i. Elfenbein, Virg. – Uebertr. 2) (mit glänzender Farbe) glühen, glühend heiß seyn, canduit aër, Ovid.: candens ferrum, Lucr.: candente carbone, Cic.: candenti aqua conspergere, Colum. – Trop., von Leidenschaft glühen, aufgeregt seyn, felle, Claud.

Candesco, ĕre (*Inchoat.* v. candeo), 1) glänzend =, schimmernd weiß werden, zu schimmern =, zu strahlen beginnen, ubi solet ... aër candescere, Ovid. 2) glühend werden, zu glühen beginnen, ferrum candescit, Lucret.

Candētum, i, *n.* (aus dem Celtischen cand, hundert), ein Grundstück von 100 bis 150 Quadratfuß bei den Galliern, Colum. 5, 1, 6.

Candĭco, are (v. candeo, wie albico v. albeo), weißlich =, weiß seyn, Plin.

Candĭdātōrĭus, a, um (candidatus *nro.* 2), die Candidaten betreffend, munus, Pflicht eines Candidaten, Cic. Att. 1, 1, 2.

Candĭdātus, a, um (candidus), 1) weiß gekleidet, Plaut. u. Suet. – Weit häufiger 2) subst. candidatus, i, *m.*, der (mit glänzend weißer Toga bekleidete) Amtsbewerber, Candidat, praetorius, consularis, Cic., i. e. der um die Prätur ꝛc. anhält: tribunicius, id.: consulatus, quaesturae, aedilitatis, Suet.: sacerdotii, Sen. – candidatus Caesaris, ein von demselben besonders empfohlener Candidat, Vell. 2, 124, 4: dah. sprchw., petis tamquam Caesaris candidatus, d. i. des Erfolges gewiß, Quint. 6, 3, 62. – So heißt candidatus principis zur Zeit der Kaiser der Quaestor, der, vom Kaiser selbst dazu erwählt, die Reden u. Rescripte desselben verlas, Ulp. Dig. 1, 13. – Trop., jeder, der nach etwas eifrig strebt, um etwas sich bemüht, auf etwas Anspruch macht od. machen kann, candidatus non consulatus tantum, sed immortalitatis et gloriae, Plin. Paneg.: eloquentiae, Quint.: crucis, der bald gekreuzigt werden wird, Appul.

Candĭde, *Adv.* von candidus, u. zwar nach *nro.* 1) weiß, Plaut. – Nach *nro.* 2) c) aufrichtig, Cael. in Cic. Ep.

Candĭdŭle, *Adv.* (candidus), trop., aufrichtig, Arnob.

Candĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. candidus), glänzend weiß, glänzend, Cic.

Candĭdus, a, um (candeo), 1) schimmernd =, glänzend =, blendend weiß (*opp.* niger, glänzend schwarz, hingegen albus, glanzlos weiß, *opp.* ater, glanzlos schwarz), color, Ovid.: candidissimus color, Vitr.: stella, Plaut.: sidera, Lucr.: luna, Virg.: lux clara et candida, Plaut. – Von Göttern und zu Göttern verklärten Personen, Liber, Tibull.: Bassareus, Hor. – Von Thieren, anser, Virg.: avis, d. i. Storch, id.: equi, Tac.: nive candidiores equi, Ovid.: u. so von Oertern nive candidam Thracen, Hor.: candidum alta

nive Soracte, Hor. – Von Körperschönheit, Dido, Maja, Virg.: candidus et pulcher puer, Hor.: puella, Catull.: membra, Ovid.: humeri, Hor.: brachia, Prop.: dentes, Catull. – Von der Schneeweiße des Haares, candido capite, Plaut.: barba, Virg.: crinis, Val. Fl. – Von Bäumen, Blumen ꝛc., populus, Silberpappel, Virg.: lilia, Prop.: folium nivei ligustri, Plin. – Von Zeugen, vela, Catull.: tentoria, Ovid.: vestis, Liv.: toga, durchs Walken besonders glänzend gemacht, Plin. – Substv. candidum ovi, das Weiße des Eies, Plin.: und sprüchw. von Betrügereien, candida de nigris facere, Ovid. Met. 11, 315; od. nigrum in candida vertetere, Juven. 3, 30. a) poet. vom Winde, hellmachend, wolkenverscheuchend, reinigend, Favonii, Hor. b) ebenf. poet. für candidatus, weiß gekleidet, Tibull. u. Ovid. c) candida sententia, beipflichtende, Ovid. Met. 15, 47. – und cand. calculus, s. Calculus nro. 2, e. 2) tropisch für alles Reine, Klare, Lautere, Fleckenlose: a) von der Stimme, rein, klar, (opp. fuscus), vox, Silberstimme, Quint. u. A. b) von der Rede, klar, rein, ungekünstelt, genus dicendi, Cic. u. Quint. – Und meton. vom Redner selbst, Quint. c) von der Lauterkeit der Gesinnung, des Charakters, rein, lauter, aufrichtig, redlich, judex, Hor.: animae, id.: ingenium pauperis, id.: humanitas, Petron. d) von Lebensverhältnissen, heiter, fröhlich, günstig, glücklich, convivia, Prop.: nox, id.: fatum, Tibull. u. Ovid.: pax, natalis, Tibull.

Candĭ-fĭco, are (candeo u. facio), glänzend weiß machen, Augustin. – Davon

Candĭ-fĭcus, a, um, glänzend weiß machend, pulvisculus, Zahnpulver, Apul. Apol. p. 277.

Candor, ōris, m. (von candeo, wie algor v. algeo), 1) die blendend-, glänzend weiße Farbe, der helle, lichte Glanz, die Helle, der Lichtglanz, Schimmer, solis, Cic.: coeli, id.: nivalis, Virg., od. niveus, Ovid.: lanarum, Quint.: tunicarum, Liv. – Von Körperschönheit, candor hujus, Cic.: dentium, Plin.: equi candore eximio, Suet.: im Plur., corporis candores, Plaut. 2) tropisch: a) von der Rede, α) Glanz, Schimmer, fucatus candor, Cic. Or. 23 extr. β) im Gegensatz des Gekünstelten, Einfachheit, Natürlichkeit, Livius in narrando mirae jucunditatis clarissimique candoris, Quint. 10, 1, 101 Frotsch. b) von der Gesinnung und dem Charakter, Reinheit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, animi, Ovid.: justus sine mendacio candor, Vell.: tua simplicitas, tua veritas, tuus candor, Plin. Paneg. 3) (nach candeo nro. 2) Glut, Hitze, Claud. Cons. Prob. et Olyb. 219.

Candosoccus, i, m. (ein keltisches Wort) ein Senker im Weinbaue, rein lat. mergus, Colum. 5, 5, 16.

Canens, tis, 1) Partic. von Caneo, w. s. 2) Partic. v. Cano, w. s.

Cāneo, ui, ēre (Stammwort v. candeo), grau-, weißgrau seyn, temporibus geminis canebat sparsa senectus, Virg.: gramina canent (sc. rore), id. – Partic. canens, entis, grau, gräulich, senecta, Virg.: gelu Ovid.: pruina, Sil.

Cānē-phŏros, i, f. (κανηφόρος), sc. virgo, eine Korbträgerinn: Plur., canephoroe (= κανηφόροι), Gemälde od. Statuen griechischer Künstler, vorstellend athenische Jungfrauen, die am Feste der Ceres oder Pallas Körbchen mit den Heiligthümern der Göttinn in Procession auf dem Kopfe trugen, Cic. Verr. 4, 3, 5 Zumpt.

Cănes, is, s. Canis.

Cānesco, ĕre (caneo), grau-, weißgrau werden, canescunt capilli, Plin.: aequora, Ovid. – Dah. = senescere, altern, Ovid. Met. 9, 422: und so trop., quum oratio nostra canesceret, Cic. Brut. 2, 8.

Canȳa, ae, f. eine Art wilder Nessel, Plin. 21, 15, 55.

Canȳcae, arum, f. eine Art Kleie, Fest. p. 35.

Cănĭcŭla, ae, f. (Demin. v. canis), 1) Hündchen, kleiner Hund, Plin. 32, 7, 26: dah. trop. von einer beißigen Weibsperson, Plaut. Curc. 5, 1, 8. 2) der Hundsstern, Sirius, Cic.: auch das Gestirn, Hund, selbst, Cic. u. Varr. 3) eine Art Haifisch, Plin. 4) im Spiele der Würfel (tali) der unglückliche Wurf (wie canis), Hundewurf, Pers.

Cănĭcŭlāris, e (canicula nro. 2), zum Hundsstern gehörig, dies, Hundstage, Pallad.

Cānĭ-fĭco, are (canus u. facio), grau-, weißgrau machen, mare, Vet. poet. ap. Atilium.

Cānĭ-formis, e (canis u. forma), Hundsgestalt habend, Prud.

Caninefās, ātis, Plur. Caninefātes, ium, m. 1) ein Volk in Niederdeutschland, in einem Theile der Insel der Bataver, Tac. – 2) Adj. caninefatisch, Tac.

Caninĭānus, a, um, caninisch, tempus, d. i. als Caninius einen Vortrag an das Volk that, daß Pompejus den verjagten ägyptischen König mit zwei Lictoren wieder einsetzen sollte, Cic. ad Div. 1, 7. – Von

Caninius, i, m. Name mehrerer römischen Personen, z. B. C. Caninius Rebilus, Legat des Cäsar in Gallien, nur einige Nachmittagsstunden des letzten Decembers (im J. R. 709) Consul, daher der Scherz bei Cic. ad Div. 7, 30

Cănīnus, a, um (canis), zum Hunde gehörig, Hunde-, hündisch, a) eig., lac Ovid.: canina, sc. caro, Hundefleisch, Varr. far, Spelbrot für die Hunde, Juven.: canin

dentes, Hunds-, Augen-, Spitzzähne, Cels.: scaeva canina, das von dem Begegnen eines Hundes od. dessen Bellen entnommene günstige Augurium, Plaut. Casin. 5, 4, 4. b) tropisch, praesidium, bei welchem kein Wein getrunken wird, Varr. b. Gell.: litera, der Buchstabe R, Pers.: facundia, schimpfende, beißende, Appius b. Sall. Hist. Frgm.: u. so eloquentia, Quint.: studium, der Advocaten, Colum. – nuptiae, buhlerische (wegen der Schamlosigkeit der Hunde), Hier. – canini philosophi, i. e. Cynici, Augustin.: daher caninae aequanimitatis stupor, Tert.

Cānis (Canes b. Enn. u. Plaut.), is, c. 1) der Hund, Cic.: Echidnaea, Ovid., i. e. Cerberus: tergeminus, Ovid., od. tartareus, Mart., od. stygius, Sen., i. e. Cerberus: obscoena, wegen seiner Schamlosigkeit, Virg. u. Ovid. – a) Sprüchw., α) cane pejus et angue vitare, ärger fliehen als ꝛc., Hor. Ep. 1, 17, 30. β) venatum ducere invitas canes, Plaut. Stich. 1, 2, 82. γ) canis a corio nunquam absterrebitur uncto, an kleinen Riemen lernt der Hund Leder fressen, Hor. Sat. 2, 5, 83. δ) a cane non magno saepe tenetur aper, Ovid. Rem. Am. 422. ε) canis timidus vehementius latrat quam mordet, Curt. 7, 4, 7. b) canis, als ein Schimpfwort, Hund, Plaut., Ter. u. A. c) verächtliche Bezeichnung für Anhänger einer Person, Schmarotzer, Kreatur, Cic. 2) der Hund, ein Gestirn; ist doppelt, a) major od. Icarius, gewöhnlich Sirius genannt, Ovid. b) minor od. Erigoneius, Ovid. 3) der Seehund, Plin. 4) im Würfelspiele (lusus talorum), der unglückliche Wurf, wenn alle Würfel oberwärts eine gleiche Zahl Augen zeigen, der Hundewurf, Pasch, Ovid. – Dah. sprüchw., tam facile quam canis excidit, Sen. Apoc. 10. 5) eine Art Fessel, Plaut. Casin. 2, 6, 37 zw. (al. camum).

Cānistellum, i, n. (Demin. v. canistrum), ein Brot-, Fruchtkörbchen, Symm. Ep. 2, 81.

Cānister, stri, m. s. canistrum, Pallad.

Cānistrum, i, n. (κάνιστρον), ein aus Rohr geflochtener Brot-, Frucht-, Blumenkorb, Cic., Virg. u. A.

Cānitta, ae, f. i. q. canities, Plin.

Cānĭtĭes, ēi, f. (canus), 1) die graue, weißgraue Farbe einer Sache, bes. der Haare, Ovid. u. Plin. – Daher meton. 2) die grauen Haare selbst, Virg. u. Plin.

Cānĭtūdo, ĭnis, f. (canus), die graue Farbe, Varr. b. Non. 82, 24.

Canna, ae, f. (κάννα), 1) Rohr, Schilf, Ovid. u. Colum. 2) meton. für die aus Rohr bereiteten od. dem Rohre ähnlichen Gegenstände: a) Rohrpfeife, Ovid. b) Fahrzeug, Gondel, canna Micipsarum, Juvenal. c) gutturis, Luftröhre bei Menschen ꝛc., Cael. Aur. 3) Canna Dea, Appul., ist die Nymphe Syrinx beim Ovid.

Cannabĭnus, a, um (καννάβινος), aus Hanf, hanfen, Hanf-, Varr.

Cannăbis, is, f. (κάνναβις), u. Cannabus, i, m. (κάνναβος), Hanf, Varr.

Cannae, arum, f. Flecken in Apulien, wo Hannibal die Römer geschlagen, jetzt Canne, Liv.: Capuam Hannibali Cannas fuisse, ein zweites Cannä, eben so verderblich wie den Römern Cannä, id. – Dav. Cannensis, e, cannensisch, pugna, Cic.

Cannētum, i, n. (canna), Rohrgebüsch, Pallad. 3, 23, 2 u. 24, 13.

Cannĕus, a, um (canna), aus Rohr bereitet, Rohr-, Colum. 12, 50, 8.

Cannŭla, ae, f. (Demin. v. canna), 1) kleines niedriges Rohr, Appul. Met. 4. p. 145, 16. 2) pulmonis, Luftröhre, Cael. Aur. Tard. 2, 13.

1. Căno, cĕcĭni, cantum, ĕre, I) intr. 1) singen, a) von Menschen, absurde, Cic.: ad tibicinem, id. – Und in der Rhetor. von fehlerhafter singender Aussprache des Redners, singend reden, ululanti voce canere, Cic. Or. 8 extr. b) von Vögeln, corvus canit, Cic.: galli canere solent, id.: auch von Fröschen, Plin. 2) ertönen, sich hören lassen, a) von Menschen, auf einem musicalischen Instrument spielen, blasen, fidibus, Cic.: tibia, Quint. – In der Militärspr., canere receptui, zum Rückzuge blasen, eig. b. Liv. u. Tac., trop. b. Cic.: auch poet. canere receptus, Ovid. Met. 1, 340: u. ohne Subject, si receptui cecinisset, wenn es zum R. geblasen hätte, Liv. b) von Blasinstrumenten, ertönen, tubae utrimque canunt, Plaut.: tubae cornuaque cecinerunt, Liv.: auch classicum od. signum canit st. canitur, es wird zum Aufbruch, Angriff ꝛc. geblasen, Liv.: so auch symphonia canit, Cic. c) von andern Dingen, ertönen, silvae canunt avibus, Lucr. II) tr. etwas zum Gegenstande seines Gesanges, seines Spieles, und (da Poesie ursprünglich von beiden begleitet ward) seiner Dichtung machen, 1) singen, a) mit homogenen Objecten, singen, dichten, carmen, Cic.: versus, Cic.: neniam, Suet.: verba, Ovid. – Sprüchw., cantilenam eandem canis, τὸ αὐτὸ ᾄδεις ἄσμα, immer die alte Leier, Ter. Phorm. 3, 2, 10. b) mit besondern, bestimmten Objecten, α) von Menschen, singen, tönen lassen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen, ad tibiam clarorum virorum laudes atque virtutes, Cic.: praecepta, Hor.: sprüchw., surdis auribus aliquid canere, tauben Ohren predigen, Liv. 40, 8. – seu deos regesve canit (Pindarus), Hor.: reges et proelia, Virg.: regum facta, Hor.: maxima bella et clarissimos duces, Quint. – Dann auch preisen, verherrlichen, überh. (ohne an Gesang od. Gedicht zu denken), amicitiam suam et Metrodori grata commemoratione, Sen. Ep.

79, 13. β) von Thieren, hören laſſen, verkünden, anser Gallos adesse canebat, Virg.: et veterem in limo ranae cecinere querelam (nach alter Weiſe geſprochen kekinere kuerelam, Nachahmung des ariſtophaniſchen Βρεκεκεκέξ), id. 2) auf einem muſicaliſchen Inſtrumente ertönen laſſen, a) von Menſchen, ſpielen, blaſen, canere classicum, Caes., od. signum, Liv., den Soldaten mit der Trompete das Zeichen geben, z. B. zur Verſammlung, zum Marſche ꝛc.: ſo auch bellicum canere, das Zeichen zum Aufbruch, zum Angriff geben, eig. b. Liv., trop. b. Cic., omnia intus canere, einwärts, alſo für die Zuhörer unverſtändlich ſpielen (vom Citherſpieler Aspendius, ſ. d. W. unter Aspendus), Cic. II. Verr. 1, 20, 53: dah. ſprüchw., hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed intus cecinit, zu ſeinem Nutzen, für ſich, Cic. Agr. 2, 26, 68. b) von der Muſik, tönen, ertönen laſſen, Quint. 1, 10, 24. 3) weisſagen, prophezeien, vorher ſagen, verkünden, weil die Weisſager ehemals in Verſen weisſagten, fata, Virg.: eventus, Tibull.: auch *seq. Accus. cum Infin.*, Liv. u. Tac.: auch von Prieſtern, welche den Menſchen göttliche Orakel verkündigen, Virg.

Cānon, ōnis, *m.* (κανών), 1) die Regel, Plin. u. Auson. 2) die Kanzelle einer Waſſerorgel (ein Canal von Brettern, der über der Windlade für jede clavis angebracht iſt), Vitr. 3) der Canon, jährliche feſtgeſetzte Abgabe (an Getreide, Gold, Silber, Kleidern ꝛc.) unter den Kaiſern, Lampr. 4) Verzeichniß, Eccl.

Cānōnĭcus, a, um (canon), regelmäßig, regelrecht, 1) in der Muſik, can. ratio, die Theorie des Klanges, Vitr. 2) in der Aſtronomie, can. defectiones solis, regelmäßig erfolgende, Augustin.: und ſubſtv. canonici, orum, *m.* die Theoretiker, Plin.: canonica, orum, *n.* = canonica ratio, die Theorie, id. 3) zum Canon (zur jährlichen Abgabe) gehörig, Cod. Just. 4) der im Verzeichniſſe befindliche Geiſtliche, ſpäter Domherr, Canonicus, im ſpät. Kirchenlat.

Cānōpēus, a, um (v. Canopus), canopiſch, Catull.

Cānōpĭcus, a, um (v. Canopus), canopiſch, Plin.

Cānōpītae, arum, *m.* (v. Canopus), die Einwohner von Canopus, Cic.

Cānōpītānus, a, um (v. Canopus), canopiſch, Solin.

Cānōpītis, e, canopiſch, Cels. – von

Cānōpus, i, *m.* (Κάνωπος), 1) Stadt in Unterägypten an einer Mündung des Nils in der Nähe des heutigen D. Abukir, Mela u. A. – Metonym. für Unterägypten, Virg. Georg. 4, 287: u. für ganz Aegypten, Lucan. 10, 64. 2) der (für Europa unſichtbare) hellſte Stern im Schiffe Argo, Manil., Vitr. u. A.

Cānor, ōris, *m.* (cano), Melodie, Ton, Geſang (vgl. Quint. 1, 10, 22), cygni, Lucr.: res est blanda canor, Ovid.: Martius aeris rauci canor, kriegeriſcher Klang, Virg.: lyrae, Ovid.: bella truci memorata canore, von heroiſcher Dichtung, Petron.

Cānōre, *Adv.* melodiſch, harmoniſch, Appul. Doctr. Plat. 1. – von

Cānōrus, a, um (canor), zur Melodie gehörend, melodiſch, harmoniſch, wohltönend, wohlklingend, neutral u. activ: 1) neutral: Profluens quiddam habuit Carbo et canorum, eine fließende Sprache u. wohltönende Stimme, Cic.: canora vox, eine wohltönende, melodiſche, Cic., Ovid. u. Petron.; aber der vox languens gegenüber als Fehler eine ſingende, Cic. Or. 1, 37, 133: canoro quodam modo proclamantes, Quint.: hinnitus canoros edere, Suet.: canorae nugae, eitler Klingklang, Hor. 2) activ, a) von Menſchen, orator, Cic.: turba, *i. e.* tubicines, Ovid.: canoro choro, in Geſang und Tanz, Juven. b) von Thieren, animal (gallus), Cic.: aves, Virg.: ales, *i. e.* cygnus, Hor.: Peneus canorus avium concentu, Plin. c) von Inſtrumenten, fides, Virg.: aes, *i. e.* tubae, id.

Cantăber, bra, brum, cantabriſch, oceanus, Claud.: ſubſtv. Cantaber, bri, *m.* ein Cantabrier, Hor.; und im Plur. Cantabri, orum, *m.* die Cantabrier, Caes. – von

Cantăbrĭa, ae, *f.* Landſchaft Spaniens in der Gegend des heutigen Biskaya, Plin. – Davon

Cantăbrĭcus, a, um, cantabriſch, bellum, Hor. – Subſtv. Cantabrica, ae, *f.*, eine Pflanze, cantabriſche Winde (Convolvulus Cantabrica, L.), Plin. 25, 8, 47.

Cantăbrum, i, *n.* 1) eine Art Kleie, Cael. Aur. 2) eine Art Fahne, Standarte unter den Kaiſern, Minuc. Fel.

Cantăbundus, a, um (canto), ſingend, Petron.

Cantāmen, ĭnis, *n.* (canto), Zaubergeſang, Zauberformel, Prop.

Cantātĭo, ōnis, *f.* (canto), 1) Geſang, Lied, Appul. Met. 2. p. 125, 29 (außerdem nur von Varr. L. L. 6, 7, 71 erwähnt, und bei Plaut. Stich. 5, 5, 19 ſchwankend, wo die Variante cantio). 2) Zauberformel, Jul. Firm.

Cantātor, ōris, *m.* (canto), der Sänger, Tonkünſtler, Mart. u. Gell. – Davon

Cantātrix, īcis, *f.* 1) tonkünſtleriſch, ſingend, Claudian. 2) durch Zauberformeln beſprechend, bezaubernd, Appul.

Canterĭātus (Canth.), a, um, an ein Jochgeländer (canterius) gezogen, Colum. 5, 4, 1.

Canterīnus (Canth.), a, um (canterius), zum Pferde gehörig, Pferde-, canterino ritu, nach Pferdeart, Plaut.: cant. hordeum, Colum. (auch hordeum hexastichum genannt

bei Colum. u. Linné), sechszeilige, od. Wintergerste, Colum.

Canterĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. canterius), ein kleines Jochgeländer zum Anbinden der Gewächse, Colum. 11, 3, 58.

Canterius (Canth.), i, *m.* (viell. *καν θήλιος*, Lasthier), 1) ein verschnittener Hengst, ein Wallach, Cic. – a) sprüchw., canterium in fossa, d. i. in einer hilflosen Lage seyn, Liv. 23, 47. b) meton. von einem abgelebten Menschen, Plaut. Cist. 2, 4, 88. 2) ein Jochgeländer, d. h. Pfähle mit Querstangen zum Anbinden des Weins, Colum. 3) in der Bauk., gew. im Plur., die Dachsparren, das Sparrwerk, Vitr.

Cantharias, ae, *m.* (*καν θαρίς*), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde einer spanischen Fliege, Plin. 37, 11, 12.

Cantharis, ĭdis, *f.* (*καν θαρίς*), eine doppelte Käferart, 1) spanische Fliege (Meloe vesicatorius, L.) Cic. u. A. 2) der Kornwurm, Plin. 18, 17, 44 *nro.* 2.

Cantharites vinum (*καν θαρίτης οἶνος*), eine Art Wein, von der Rebe *καν θάριος*, Plin. 14, 7, 9.

Cantharŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantharus), kleine Kanne od. Krug, Arnob.

Cantharus, i, *m.* (*κάνθαρος*), 1) ein großes weitbäuchiges Trinkgeschirr mit Henkeln, Kanne, Krug, Humpen, Plaut., Plin. u. A. 2) eine Wasserröhre mit einem Stöpsel, Paul. Dig. 3) ein gewisser Meerfisch, Ovid. u. Plin. 4) eine Art Fahrzeug, Macrob. 5) der schwarze Fleck unter der Zunge des ägyptischen Ochsen Apis, Plin. 8, 46, 71.

Cantherius, nebst den abgeleiteten, s. Canterius *etc.*

Canthus, i, *m.* (*κανθός*), 1) der eiserne Reifen um ein Rad, als barbar. (africanisch od. spanisch) angeführt von Quint. 1, 5, 88. – Dah. metonym. (*pars pro toto*) das Rad, Pers. 5, 71. 2) als *nom. propr.* ein Argonaut, Val. Fl. u. Hyg.

Canticŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. canticum), 1) kleiner Gesang, Liedchen, Septim. Afer ap. Terentian. Maur. 2) eine kleine Zauberformel, Pompon. ap. Non.

Canticum, i, *n.* 1) der von Musik und Tanz begleitete Einzelgesang in der röm. Komödie, die Monodie, der Eingesang, Cic. u. A.: canticum agere, Liv.: desaltare, Suet. 2) Gesang, Lied überh., Quint. – Auch das Singende in der Aussprache, das Reden durch die Fistel, Cic. u. Quint. 3) Zauberformel, Zauberei, Appul. 4) Schimpflied, Pasquill, Paul. Sent. – von

Canticus, a, um (cano), musikalisch, Macrob. Somn. Scip. 2, 3.

Cantĭlēna, ae, *f.* (cantillo), 1) in der vorclass. und class. Sprache entsprechend unserm Dudelei, Liranei, alte Leier, vulgär für albernes-, allbekanntes-, abgedroschenes Geschwätz, cantilenam requirunt, Cic.: ut crebro mihi insusurret cantilenam suam, id., sein bekanntes Sprüchelchen: totam illam cantilenam pendere *etc.*, Brut. in Cic. Ep., das ganze Geschwätz: cantilenam eandem canis (sprüchw.), immer die alte Leier, Ter. Phorm. 3, 2, 10. 2) nachclass. für Lied überh., Gell. – Davon

Cantĭlēnōsus, a, um, zum Liede gehörig, poetisch, Sidon.

Cantillo, avi, atum, are (cano), singen, Appul.

Cantĭo, ōnis, *f.* (cano), 1) Lied, Gesang, Plaut. u. Suet. 2) Zauberformel, Besprechungsformel, Cato R. R. u. Cic.

Cantĭto, avi, atum, are, (*Frequent.* v. canto), oft-, wiederholentlich singen oder spielen, Ter., Cic. u. A.

Cantĭum, ii, *n.* ein Vorgebirge in Britannien, jetzt *Kent*, Caes.

Cantĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cantio), ein schmeichelndes, lockendes Lied, Cic. Fin. 5, 18 *extr.*

Canto, avi, atum, are (*Intens.* von cano), I) *intr.* 1) singen, a) von Menschen, Cic.: ad chordarum sonum, Nep.: auch auf der Bühne, Suet. Ner. 20: ad manum cantare histrioni, Liv., zu dem Geberdenspiel des Histrio singen. – Sprüchw. cantare surdo, Prop. 4, 8, 47, od. ad surdas aures, Ovid. Am. 3, 7, 61, tauben Ohren predigen. – In der Rhetor. vom fehlerhaften singenden Rednertone, Quint. 11, 3, 57. b) von Vögeln, galli cantant, Cic., i. e. krähen. 2) musikalische Töne hervorbringen, ertönen, a) von Menschen, spielen, blasen, fidibus, Plaut.: tibiis, Nep. b) vom Instrumente selbst, ertönen, buccina cantat, Prop.: tibia cantat, Ovid. 3) zaubern, Zaubersprüche hersagen, Virg. II) *tr.* 1) etwas (Jmd.) zum Gegenstande seines Gesanges, seines Spieles, seiner Dichtung machen, und zwar: a) singen, spielen, dichten, mit homogenen Objecten, wie carmina, Hor.: versum, Gell.: rustica verba, Tibull.: hymen cantatus, Ovid.: non est cantandum, es bedarf keiner Dichtung, Juven. 4, 35 *Rup.* b) singen, besingen, singend verherrlichen, im Liede preisen, als Dichter, Deum, Tibull.: absentem amicam, Hor.: convivia, id.: cantari dignus, Virg.: per totum cantabimur orbem, Ovid. – Dah. auch α) preisen überh. (ohne an Gesang od. Gedicht zu denken), Nam, ut scis, jam pridem istum canto Caesarem, Cic. Qu. Fr. 2, 13 *in.* – Insbes. β) vom Schauspieler, etwas (eine Rolle) spielend darstellen, Nioben, Suet.: fabulam, id.: epinicia, id. 2) etwas anzeigen, verkünden, zu erkennen geben, metuo ne idem cantent, Plaut.: vera cantas? vana vellem, id. – Dah. etwas wiederholentlich in Erinnerung bringen, einschärfen,

vor etwas warnen, haec dies noctes tibi canto, ut caveas, Plaut.: harum mores cantabat mihi, Ter. 3) eine Zauberformel hersagen, carmen, Ovid.: auch etwas zaubern, herzaubern, durch Zauberei verschaffen, chelydris soporem, Sil.: od. durch Zauberformeln hervor rufen, umbram, Lucan.: od. bezaubern, cantatae herbae, Ovid.

Cantor, ōris, *m.* (cano), a) ein Tonkünstler, Sänger, Dichter, Cic., Hor. u. Prop. – Verächtlich mit dem Genit., formularum, Ableirer, Cic. de Or. 1, 55 *extr.* – Und mit dem Genit. der Person, Lobredner, Lobhudler, Euphorionis, Cic. Tusc. 3, 19, 45. – b) = χορευτής, der Chorsänger, Cic. Sest. 55, 118. Hor. A. P. 155.

Cantrix, īcis, *f.* (cantor), Tonkünstlerinn, Sängerinn, Plaut. – Adject., avis, Singvogel, Varr. R. R. 3, 5, 14.

Cantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cantus), ein Liedchen, Jul. Firm.

Cantŭrĭo, ire (cano), singen, Petron. 64, 2.

Cantus, ūs, *m.* (cano), 1) Gesang, Ton, Melodie, Lied, hinsichtlich der Art u. Weise, als Product natürlicher Anlagen, der Kunst, a) von Menschen, levia carmina cantu concelebrare, Lucr.: est etiam in dicendo quidam cantus obscurior, Cic.: bestiae saepe immanes cantu flectuntur, id.: descripto ad tibicinem cantu, Liv.: cantu tremulo (*i. e.* voce anili), Hor. b) von Thieren, galli, das Krähen, Cic.: avium, id.: perdicis, Ovid. c) eines Instrumentes, buccinarum, Cic.: tibiae aut fidium, Cic.: citharae, Hor.: symphoniae, Cic. 2) Weissagespruch, Weissagung, Catull. 3) Zauberspruch, Ovid.

Cānus, a, um (caneo), grau, aschgrau, weißgrau, fluctus, Lucr.: dah. aqua, Ovid., u. mare, Plin. Ep., schäumig: nix, Lucr. u. Hor.: gelu, Virg., pruina, Hor.: lupus, Ovid.: color equi, Pallad.: arborum villi (Baummoos), Plin. – Bes. vom Haare des Greises, crinis, Catull.: capilli, Hor.: caput, Plaut: barba, Mart. Auch subst. cani, orum, *m.* (*sc.* capilli) graues Haar, Cic.; bei Dichtern selbst mit andern Epithetis, wie cani falsi, rari, Ovid.: miseri, Pers.: venerandi, Sen. poët. – Dah. canus bei Dichtern, meton. überh. für alt (vgl. unser graues Alterthum), senectus, Catull.: amator, Tibull.: veritas, Varr. b. Non.: Fides, Virg.: saecula, Mart.

Cānŭsĭnātus, a, um (Canusium), in canusinischer Wolle gekleidet, Suet. u. Mart.

Cānŭsĭnus, a, um, canusinisch, ager, Varr.: hospes, Cic.: lana (berühmte Art röthlicher Wolle), Plin.: subst. canusina, ae, *f.* (*sc.* vestis), ein Kleid aus canusinischer Wolle, Mart.: Canusini, orum, *m.* die Einwohner von Canusium, Liv. – von

Cānŭsĭum, i, *n.* eine wegen ihrer vortrefflichen röthlichen Wolle berühmte Stadt in Apulien, jetzt *Canosa*, Liv.

Căpācĭtas, ātis, *f.* (capax), 1) das Vermögen, viel in sich zu fassen, die Weite, Geräumigkeit, Cic. u. A. 2) die Fähigkeit eine Erbschaft anzutreten, Erbfähigkeit, Gaj. Dig. 31, 55.

Căpācĭter, *Adv.* (capax), geräumig, Augustin.

Căpăneus (dreisylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Καπανεύς), einer der sieben Fürsten vor Theben, als ein Verächter Jupiters von ihm mit dem Blitz erschlagen, Prop. u. Plin. – Dav. Capanēus (viersylb.), a, um, zum Capaneus gehörig, capaneisch, Stat.

Căpax, ācis (capio), 1) viel in sich fassend, in sich aufnehmend, viel umfassend, weit, geräumig, mundus, Lucr.: urna, Hor.: capaciores scyphi, id.: villa capax usibus, Plin. Ep.: calix capax ad tres sextarios, Plin.: capaciora intestina, id. – Mit dem Genit., circus capax populi, Ovid.: cibi vinique capacissimus, Liv.: Baetis multorum fluminum capax, Plin. – Dah. empfänglich, tauglich, empfänglich, tauglich, aures avidae et capaces, Cic.: ingenium, Ovid. – Mit dem Genit., mentis altae animal (*i. e.* homo), Ovid.: laboris ac fidei, Vell.: imperii, Tac. 2) erbfähig, Paul.

Căpēdo, ĭnis, *f.* (capis), eine einfache Opferschale, Cic. Parad. 1, 2, 11.

Căpēdunc̆ŭla, ae, *f.* (*Demin.* von capedo), ein einfaches Opferschälchen, Cic. N. D. 3, 17, 43.

Căpella, ae, *f.* (*Demin.* v. capra), 1) die (kleine) Ziege, Cic. u. Virg. 2) ein Stern im Fuhrmann (gew. Capra gen.), Ovid. – Davon

Căpellīnus, a, um, zu den Ziegen gehörig, ruta, von ihnen gern gefressen, Mart. 11, 81, 17.

Căpellus, i, *m.* (*Demin.* v. caper), ein kleiner Ziegenbock, nach Priscian. 617.

Căpēna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, Liv. – Davon

Căpēnas, ātis, capenatisch, Cic.: in agro Capenate, in Capenate, Liv., auf capenatischem Gebiet, im Capenatischen: im Plur. Capenates, die Einwohner von Capena, die Capenaten, Liv. – und

Căpēnus, a, um, capenisch, Virg.: porta Capena, ein Thor in Rom, jetzt *Porta S. Sebastiano*, Cic.

Căper, căpri, *m.* 1) der Ziegenbock, Colum., Virg. u. A. – Meton., der schweißige Bockgestank unter den Achseln der Menschen, Catull. u. Ovid. 2) ein grunzender Fisch im Achelous, Plin. 11, 51, 112.

Căpĕro, āvi, ātum, āre (caper), 1) *tr.* (in Runzeln) zusammen ziehen, runzeln, Varr. u. Appul. 2) *intr.* sich runzeln, Plaut. Epid. 5, 1, 8.

Căpesso, īvi od. ĭi, ītum, ĕre (*Desider.* v. capio), 1) nach etwas (mit Verlangen, Eifer) = haschen, greifen, es ergreifen, fassen, cibum, Cic.: arma, Virg. 2) nach irgend einem Orte od. Ziele streben, wohin treiben, sich wohin begeben, mit dem Accusat., omnes mundi partes medium locum capessentes, Cic.: animus ... superiora capessat necesse est, id.: Melitam, id.: Italiam, Virg. – od. mit se in od. ad aliquem locum, Plaut.: trop., quam (filius) se ad vitam et quos ad mores capessat, id. Mit dem Begr. der vollendeten Handlung, etwas od. Jmd. erreichen, neque posse (te) corde capessere, Enn. b. Cic. Divin. 1, 20, 40. 3) irgend eine Thätigkeit mit Eifer ergreifen, sich an etwas machen, es auf sich nehmen, übernehmen, betreiben, handhaben, cursum ad aliquem, Plaut.: nunc quam spem, quam opem, aut consili quid capessam? id.: alicujus imperia, id.: jussa, Virg.: rempublicam, die Sache des Staates betreiben, die Leitung des Staates übernehmen, für das Staatswohl arbeiten (durch den Begriff der tätigen Theilnahme und Thätigkeit versch. von accedere ad rempublicam, welches das bloße Uebernehmen eines Staatsamts bezeichnet), Cic., Sall. u. A.: u. so civitatem, Plin. Paneg.: magistratus, imperium, honores, provincias, Tac.: bellum, Liv. u. A.: ad bellum secum adversus Aetolos capessendum, mit zu unternehmen gegen ꝛc., Liv.: pugnam, id.: partem belli, pugnae, id.: fugam, sich begeben auf ꝛc., id.: noctem in castris totam, hinbringen, Tac.: spectaculum oculis, sich verschaffen, genießen, Liv. 4) in sich aufnehmen, fassen, trop., in seinem Geiste, begreifen, verstehen, Gell. 12, 1. – *Not.* Alte Form Capisso, Pacuv. b. Non. 227, 1.

Capētum, s. Capitum.

1. Căphāreus (dreisylbig), ĕi und ĕos, *m.* (ὁ Καφηρεύς), ein Vorgebirge von Euböa, wo die Griechen Schiffbruch litten, weil der böse König Nauplius, dessen Sohn Palamedes die Griechen getödtet hatten, aus Rache sie dahin lockte, jetzt *Capo del Oro*, Virg. u. A. – Davon

2. Căphārĕus und Căphārēus, a, um, caphareisch, Prop. u. Ovid.

Căpillācĕus, a, um (capillus), 1) haarähnlich, Plin. 2) aus Haaren bereitet, Augustin.

Capillāgo, ĭnis, *f.* (capillus), das Haar, collectiv, Tert. Anim. 51.

Căpillāmentum, i, *n.* (capillus), 1) das Haar collectiv, Plin. 16, 10, 16; bes. falsches Haar, Perücke, Petron. 110, 5. Suet. Cal. 11. 2) die feinen Fasern der Wurzeln u. Blätter, Plin. öft.

Căpillāris, e (capillus), zum Haar gehörig, Haar-, herba, sonst capillus Veneris gen., Schönhaar, Appul. Herb. 47. – Subst. capillare, is, *n.* (sc. unguentum), Haarsalbe, -pomade, Mart. 3, 32, 28.

Capillātio, ōnis, *f.* (capillatus), 1) das Haar collect., bes. falsches, Paul. Nol. 2) eine Krankheit der Harnröhre, τριχίασις, Cael. Aur.

Căpillātūra, ae, *f.* (capillatus), das Haar collect., bes. falsches, Tert.

Căpillātus, a, um (*Partic.* von Capillor), a) behaart, haarig, (*opp.* calvus), Cic.: capillatior quam ante, id. – Zur Bezeichnung der alten Zeit (da man das Haar noch nicht abnahm), vinum capillato diffusum consule, *i. e.* sehr alter Wein, Juven. 5, 30. b) übertr., haaricht, dünnfaserig, radices, folia, Plin.

Căpillāmĕntum, i, *n.* (Capillus), das Haar collect., Cels.

Căpillor, ātus sum, āri (capillus), behaart-, haarig seyn, Plin. 37, 11, 73. – Häufiger *Partic.* Capillatus, a, um, s. d. A.

Căpillōsus, a, um (capillus), voll Haare, sehr haarig (*opp.* raripilus), Cael. Aur. Tard. 5, 4.

Capillŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. capillus), zartes Haar, Corn. Gall. 6.

Căpillus, i, *m.* (Deminutivform vom Stamm *cap, wovon auch caput u. κεφαλή, s. *Doederl. Syn.* 3. p. 11; eig. *Adj.* sc. crinis), 1) das Haupthaar des Menschen (dagegen crinis das geschmeidige Menschenhaar überh.), und zwar collectiv; compositus, Plaut. u. Cic.: horridus, Cic.: promissus, Caes.: tonsus, Prop. – Auch im Plur., Cic. Pis. 11, 25 u. oft bei Prop., Hor., Quint. u. A. 2) übertr. a) das Menschenhaar überh., sowohl Kopf- als Barthaar, sibi adurere capillum, Cic.: ex barba detonsi capilli, Sen. b) das Thierhaar, Catull., Colum. u. A. c) die haarichten Fasern der Gewächse, Plin.: dah. Capillus Veneris, Frauenhaar, Schönhaar, ein Kraut, Appul. Herb. 47.

1. Căpĭo, cēpi, captum, ĕre (vom χάω, χάω, χάπω, klaffen, offen seyn), I) Raum haben, fassen, in sich fassen, begreifen, 1) vom Orte, una domo capi non possunt, Cic.: auch von den Wachstäfelchen, *i. e.* mit etwas beschrieben seyn, etwas Geschriebenes enthalten, cerae capiunt vadimonia, Ovid. Uncig., non capiunt angustiae pectoris tui tantam personam, Cic.: orbis te non caperet, Curt., würde für dich zu klein seyn: nec te Troja capit, Virg., ist für deine großen Talente zu klein: daher a) aushalten, ertragen, alicujus amentiam, Cic. b) fähig od. tüchtig zu etwas seyn, quicquid mortalitas capere poterat, Curt.: dolum, Paul. Dig. 2) mit dem Verstande fassen od. begreifen, *i. e.* in seinem Umfange verstehen, einsehen, mens capit quae sit beata natura, Cic. II) fassen, ergreifen, arma, Cic.: dah. 1) angreifen, tropisch, *i. e.* Gebrauch

von etwas machen, occasionem, Plaut.: fugam, Caes.: cursum, Suet., sich in Lauf setzen: impetum, Liv., einen Anlauf nehmen, ansetzen: conatum, Liv., einen Versuch machen: consilium, Cic., einen Entschluß fassen. 2) sich verschaffen, erwerben, consuetudinem, Caes.: sensum verae gloriae, id.: patrium animum, id. 3) bei den Rechtsgelehrten, sich erwerben, besitzen, durch Testament, Schenkung oder Vermächtniß, tantundem capiat, quantum omnes heredes, Cic. – Dah. absolut a) für erben, Quint., Ulp. Dig. u. A.: und mit dem Nebenbegr. der Fähigkeit Erbrecht haben, Valens. Dig. 49, 14, 42. b) für usucapere, durch Verjährung Eigenthumsrecht erlangen an etwas, Paul. u. Ulp. Dig. capiendi jus, Juven. III) nehmen, mit od. ohne Gewalt: 1) nehmen, um Gebrauch davon zu machen, essedum capias et ad nos recurras, Cic. 2) nehmen, wählen, aussuchen, aliquem arbitrum, Ter.: aliquem generum, id.: tempus ad aliquem adeundi, Cic.: locum castris, Liv.: sacerdotem, Cic.: virginem Vestalem, Tac. 3) nehmen, i. e. machen, sibi inimicos omnes homines, Ter. 4) nehmen od. bekommen, ex praediis sexcenta sestertia, Cic.: trop., ne quid respublica detrimenti capiat, Cic.: bellum cepit finem, Liv. 5) nehmen oder genießen, cibum, Ter.: tropisch, somnum, Phaedr.: laetitiam, Cic.: voluptatem, id.: desiderium e filio, id. 6) nehmen, wider Jemandes Willen, pecunias, Cic.: dah. entführen, Ovid. 7) nehmen, i. e. einnehmen, sich bemächtigen, erobern, urbem, Nep.: hostium castra, Cic.: ager ex hostibus captus, Liv. dah. tropisch, a) einnehmen, sich bemächtigen, capit me odium tui, Terent.: nos servitutis oblivio ceperat, Cic. b) einnehmen, i. e. fesseln, an sich ziehen, reizen, ergötzen, aliquem sua humanitate, Nep.: quod capit ignaros, Cic.: oculis captus, id.: hunc capit argenti splendor, Hor. 8) fangen, cervum, Phaedr.: od. gefangen nehmen, belli duces, Cic.: od. erbeuten, capta ex hostibus pecunia, Liv.: capere praedam, Beute machen, Cic. s. Praeda. Dah. trop., a) fangen, fesseln, z. B. durch die Liebe, captus est, Ter. b) fangen, i. e. überführen, aliquem impudicitiae, Plaut. Amph. 2, 2, 189. 9) betrügen, hintergehen, sapientis est cavere, ne capiatur, Cic. 10) des freien Gebrauchs der Kräfte, der Glieder ꝛc. berauben, nur passiv. capi aliqua re, an etwas geschwächt, gelähmt werden, altero oculo capi, Liv., auf Einem Auge blind werden: oculis et auribus captus, Cic., blind u. taub: membris omnibus captus, Cic., an allen Gliedern gelähmt: captus mente, Cic., verrückt: mens capta, Liv., Verrücktheit. 11) annehmen, bekommen, faciem aliquam, Ovid.: vultus priores, id. 12) annehmen od. aufnehmen, donec fessos Aegyptia tellus ceperit, Ovid.: alter ab undecimo tum me jam ceperat annus, Virg., i. e. ich war ins zwölfte Jahr getreten. 13) erreichen, insulam, Caes.: portum, id. IV) Capta, Beiname der Minerva aus unbekanntem Grunde, Ovid. Fast. 3, 837. – *Not.* capso, is, it cet., Plaut. st. capero, is, it. (Fälschlich wird Cic. Or. 45, 154 capsis als aus cape si vis contrahirt betrachtet; vgl. Quint. 1, 5, 66 *Spald.*).

2. Căpĭo, ōnis, *f.* (capere), 1) das Nehmen, Paul. Dig. u. Gell. 2) = usucapio, das durch Verjährung erlangte Eigenthumsrecht, Paul. u. Jabol. Dig.

Căpis, idis, *f.* eine mit einem Henkel versehene, bes. zum Opfern gebrauchte Schale, Liv. u. A.

Căpistĕrium, i, *n.* ein Werkzeug zum Reinigen der Getreidekörner, Colum. 2, 9, 11.

Căpistro, (avi), atum, are, 1) halftern, boves, Ovid. u. Plin. 2) übertr., anbinden) befestigen, vites, Colum. 11, 2, 95. – von

Căpistrum, i, *n.* 1) die Halfter, der lederne Maulkorb der Thiere, Varr. und Virg. 2) übertr.: a) Band zur Befestigung der Weinstöcke, Colum. 4, 20, 3. b) ein Band an der Weinpresse, Cato R. R. 12.

Căpĭtal (erst bei Spät. capitale, s. Freund's Wörterb. Vorrede S. XXXVII ff.), ālis, *n.* 1) sc. linteum, ein leinenes Tuch, das die Priesterinn beim Opfern um den Kopf zu tragen pflegte, Varr. 2) sc. facinus, Verbrechen, worauf Todesstrafe steht, Cic. u. Liv.: die Form capitale b. Quint.: Plur. capitalia, Cic. (aus einem alten Gesetz), Liv. u. Suet. – von

Căpĭtālis, e (caput), 1) den Kopf od. das Leben betreffend, periculum, Plaut., Lebensgefahr: res capitalis, Cic., worauf der Tod steht: so auch facinus, id.: triumviri, id., welche die Verbrecher mit Todesstrafe belegen: poena, Liv., Todesstrafe. – tropisch, tödtlich, Tod-, höchst gefährlich od. verderblich, inimicus, Todfeind, Cic.: hostis, übtr. aus gefährlicher, Hauptfeind, id.: odium, tödtlicher, id.: homo, Cic.: oratio, Cic.: capitalior pestis, Cic. 2) in etwas der Erste, vorzüglich in seiner Art, außerordentlich geschickt, auch wie Haupt-, Capital-, Philistus, ein Hauptschriftsteller, Cic.: ingenium, ein Hauptgenie, Ovid.: jocus, ein Capitalscherz, Trebell. – Davon

Căpĭtālĭter, *Adv.*, auf Leib und Leben, bis auf den Tod, tödtlich, odisse, Ammian.: lacessere, bis aufs Blut, Plin. Ep.

Capitātus, a, um (caput), durch Größe hervorstechend, literae, Auct. Rei Agr. p. 270 *Goes.*

Căpĭtātio, ōnis, *f.* (caput), Kopfgeld, Kopfsteuer, Ulp. Dig. (bei Cic. ad Div. 3, 8, 5 exactio capitum).

Căpĭtātus, a, um (caput), mit einem Kopfe versehen, clavulus, Varr.: caepa, Plin.: vinea, Wein, der mehr nach oben wächst (opp. brachiata), Colum.

Căpĭtellum, i, n. (*Demin.* v. caput), 1) ein kleiner Kopf, das Köpfchen, Veget. 2) an der Bauk., Säulencapitäl, Corip.

1. Căpĭtium, ii, n. Stadt im südl. Sicilien; jetzt das jetzige *Capizzi*, wovon Capitīnus, a, um, capitinisch, civitas, Cic. Verr. 3, 43.

2. Căpĭtium, i, n. eine weibliche Brustbedeckung, Brustlatz, Mieder, Varr. u. A.

Căpĭto, ōnis, m. (caput), 1) ein Großkopf, Cic.: dah. capitones, Benennung der Schmarotzer, Plaut. 2) der auch cephalus genannte großköpfige Seefisch, Cato. 3) eine Art Weißfische, der Döbel, in einigen Gegenden Dickkopf gen. (Cyprinus Dobula, L.), Auson. Mosell. 85. 4) ein römischer Beiname, z. B. Attejus Capito, Suet.

Căpĭtōlīnus, a, um, zum Capitolium gehörig, capitolinisch, clivus, Cic.: Jupiter, Cic.: ludi, Liv., certamen, Suet., dem Jupiter zu Ehren: quercus, der den Siegern in den capitolinischen Spielen dargebrachte Eichenkranz, Juven.: subst. Capitolini, ōrum, m. Leute, die diese Schauspiele besorgten. – Auch Beiname des M. Manlius, wegen der Rettung des Capitols, Aurel. Vict.

Căpĭtōlium, i, n. (caput), der prächtige Tempel des Jupiter in Rom auf dem tarpejischen Berge, neben welchem die römische Burg (arx Tarpeja) und der tarpejische Felsen (rupes Tarpeja), von welchem die Missethäter herab gestürzt wurden, befindlich war. Im gemeinen Leben begriff man unter Capitolium alle drei Dinge oder den ganzen Hügel, jetzt Campidoglio genannt. Den Namen leiten Einige (Serv. ad Virg. Aen. 8, 345. Prob. adv. gent. 6.) von dem Haupte eines tuskischen Tolus (caput Toli) ab, das man bei der Grundlegung des Tempels aufgegraben habe, da es doch bloß eine andere Form für Capitulum ist. Daher werden auch Capitolia, d. h. große prächtige Tempel oder Burgen in andern Städten erwähnt, z. B. in Capua, Suet. Calig. 57; in Benevent, Suet. Gramm. 1. – Im Kirchenlat. steht es für jeden Heidentempel, Prud. contra Symm. 1, 632.

Căpĭtŭlārii, orum, m. (capitulum), Gehilfen der Steuereinnehmer und Cassenbeamten, Cod. Just.

Căpĭtŭlātim, *Adv.* (capitulum), dem Inhalte nach, kurzgefaßt, Nep. und

Căpĭtŭlātus, a, um, mit einem Köpfchen versehen, costae, Cels.: surculus, Plin. – von

Căpĭtŭlum, i, n. (*Demin.* v. caput), 1) ein kleiner Kopf, das Köpfchen, Plaut. u. A.: auch von Gewächsen, Colum. – Dah. bei den Komikern für Mensch, o capitulum

lepidissimum, Ter. 2) in der Bauk.: a) das Capitäl der Säulen, der Knauf, Vitr. b) das Capitäl an den Triglyphen, Vitr. c) der Hauptbalken an den Kriegsmaschinen, Vitr. 3) im Spätlat. eine weibliche Kopfbedeckung, Isidor. 4) ebenf. im Spätlat. Hauptstück, Hauptpunkt, Abtheilung, Capitel einer Schrift, Tert. – Auch Abschnitt eines Gesetzes, Cod. Just. 5) die Verpflichtung einen Recruten zu stellen od. statt dessen eine gewisse Summe zu zahlen, etwa Recrutensteuer, Cod. Theod.

Căpĭtum od. Capētum, i, n. (καπητόν), Viehfutter, Cod. Theod.

Capnĭas, ae, m. (καπνιάς, rauchig), 1) sc. οἶνος, eine Art Weinstöcke, deren Trauben beräuchert aussehen, Plin. 14, 3, 4. 2) ein rauchfarbiger Edelstein von mehreren Arten: a) eine Jaspisart mit rauchähnlichen Zügen, Plin. 37, 9, 37. (*ib.* 10, 56 capnites = καπνίτης gen.). b) eine Art Chrysolith, sehr wahrsch. unser Rauchtopas, Plin. 37, 9, 44.

Capnion, s. Capnos.

Capnites, ae, m. s. Capnias 2, a).

Capnītis, ĭdis, *f.* (καπνῖτις, rauchig), eine Art Galmei od. Kobalt, Plin. 34, 10, 22.

Capnos, i, *f.* (καπνός, Rauch), ein Kraut, Erdrauch (Fumaria), Plin. 25, 19, 98 (*ib.* 15, 28 capnion = καπνίον gen.).

Cāpo, ōnis, m. (κάπων), ein Kapaun, Kapphahn, Varr. u. A. – Nebenform Capus, i, m. b. Varr. u. Colum.

Cappadoc-archia, ae, *f.* (*Καππαδοκαρχία*), die Priesterwürde in Cappadocien, Modestin. Dig.

Cappădŏcĭa, ae, *f.* (*Καππαδοκία*), eine Landschaft in Kleinasien, jetzt *Karamanien*, Plin. – Davon

Cappădŏcĭus u. Cappădŏcus, a, um, cappadocisch, Colum.

Cappădox, ŏcis, m. ein Cappadocier (Cic.) Orat. post Red. 6: *Plur.* Cappadoces, Hor. u. A.

Cappăra, ae, *f.* die auch portulaca genannte Pflanze, Appul. Herb. 103.

Cappări, *n. indecl.* (κάππαρι) u. Cappăris, is, *f.* (κάππαρις), Kaperstaude und auch die Kaper, Cels. u. Colum.

Căpra, ae, *f.* 1) Ziege, Geiß, Cic.: fera, wilde Ziege, od. Reh, Virg. – Meton., der schweißige Bocksgestank unter den Achseln der Menschen (sonst caper gen.), Hor. Ep. 1, 5, 29. 2) ein Stern im Fuhrmann, sonst capella gen., Hor. Od. 3, 7, 6. 3) Beiname der Annii, Varr. R. R. 2, 1, 10. 4) Capreae Palus, die Stätte in Rom, von welcher Romulus verschwand, Liv. 1, 16 (bei Ovid. Fast. 2, 491 Caprea Palus; nach Fest. p. 49 auch Capralia gen.).

Căprāgo, ĭnis, *f.* die auch cicer columbinum genannte Pflanze, Appul. Herb. 103.

Digitized by Google

Căprārĭus, a, um (capra), zur Ziege gehörig; subst. 1) caprarius, ii, *m.* der Ziegenhirt, Varr. R. R. 2, 3, 10. 2) Caprāria od. Caprasia, ae, *f.* die wegen ihrer vielen Ziegen sogenannte Insel bei Corsica, Varr. u. Plin.: dav. Caprariense plumbum, Plin.

Caprasĭa, s. Capraria.

Căprĕa, ae, *f.* (capra), 1) eine Art wilder Ziegen, das Reh, der Rehbock, Virg., Plin. u. A. – Wegen ihrer Feindschaft mit den Wölfen sprüchw.: jungere capreas lupis, für: etwas Unmögliches unternehmen, Hor. Od. 1, 33, 8. 2) Caprea Palus, s. Capra *nro* 4.

Căprĕae, arum, *f.* Insel im tyrrhenischen Meere, jetzt *Capri*, Plin., berühmt als Aufenthaltsort des Tiberius, Tac. u. Suet.; wegen dessen Wollust spottweise Caprineum gen., Suet. Tib. 43. – Dav. Capreensis secessus, ib.

Caprĕŏla, ae, *f.* eine Pflanze, nach Einigen Geißblatt, Cato R. R. 122.

Căprĕŏlus, i, *m.* (caper), 1) eine Art wilder Ziegen, das Reh, der Rehbock, Virg. 2) nach der Gestalt ihrer Hörner benannte Gegenstände: a) Gärthacke mit zwei Zinken, Colum. b) capreoli, Streben, Stützenträger, Caes. und Vitr. c) die geringelten Gabelchen des Weinstocks, womit die zarten Zweige die Stengel anfassen, Varr. u. Plin.

Căprĭ-cornus, i, *m.* (caper u. cornu), der Steinbock, ein Gestirn, Hor. u. A.

Căprĭ-ficātĭo, ōnis, *f.* (caprifico), die Zeitigung der Feigen durch den Stich der Gallwespe, Plin.

Căprĭ-fico, are, durch den Stich der Gallwespe die Feigen zeitigen, Plin. – von

Căprĭ-ficus, i, *f.* (caper u. ficus), der wilde Feigenbaum (der bloß männliche Blumen trägt, bei den Griechen ἐρινός), und die Frucht desselben, die wilde Feige, Colum., Plin. u. A.; auch im Wortspiele mit caper u. ficus b. Mart. 4, 52. Merkwürdig durch die auf ihm entstehende Gallwespe (Cynips Psenes, L.), die von da zu der zahmen Feige (ficus, συκῆ) übergeht, und durch den Stich in die Substanz des Fruchtbodens (receptaculum) die Reife der Feigen befördert; dah. poet. für etwas Fremdes, Auswärtiges, Pers. 1, 25.

Căprĭ-gĕnus, a, um (caper und gigno), von Ziegen stammend (poet.), pecus, Cic. Progn. Frgm. u. Virg.: subst. caprigeni (od. -ae) = capri (od. -ae), Att. b. Macrob. – Auf die Schwächlichkeit und Kränklichkeit der Ziege bezieht sich der Scherz mit caprinum hominum genus b. Plaut. Epid. 1, 1, 16.

Căprīlis, e (caper), zur Ziege gehörig, semen, Varr. R. R. 2, 3, 3. – Häufiger subst. caprile, is, *n.* Ziegenstall, Varr. u. A.

Căprĭ-mulgus, i, *m.* (capra u. mulgeo), 1) Ziegenmelker, poet. für Landmann, Catull. 22, 10. 2) ein die Ziegeneuter aussaugender Vogel, Plin. 10, 40, 56.

Căprīnus, a, um (capra), zu den Ziegen gehörig, Ziegen-, pellis, Cic.: grex, Varr.: de lana caprina rixari, sprüchw., über des Kaisers Bart streiten, Hor. Ep. 1, 18, 15. – Subst. caprina, ae, *f.* (sc. caro), Ziegenfleisch, Valerian. Imp. b. Vopisc. Prob. 4.

Căprĭ-pes, ĕdis (caper u. pes), ziegenfüßig, Lucr. u. A.

Căprōnae (in Handschr. auch -neae), arum, *f.* die Haarlocken, welche von den Schläfen auf die Backen herunterhängen, Lucil. b. Non. p. 22, 3. Appul. Flor. *nro* 3. p. 342.

Căprōtīnae Nonae, der siebente Tag des Julius, wo der Juno, die auch Caprotina hieß, geopfert wurde, Varr. L. L. 6, 3, 56.

1. Capsa, ae, *f.* (wie capsus von capio), Behältniß, Kasten, für Bücherrollen, Cic.: für Obst, Plin.

2. Capsa, ae, *f.* eine Stadt in Gätulien, Sall. u. A. – Dav. Capsenses, ium, *m.* b. Sall., od. Capsitani, orum, *m.* b. Plin., die Einwohner von Capsa.

Capsārĭus, i, *m.* (1. capsa), 1) ein Sclav, der vornehmen Knaben, wann sie in die Schule gingen, die Bücherrollen in einer capsa nachtrug, Suet. Ner. 36. 2) ein Sclav, der die Kleider im Bade in Verwahrung nimmt, Paul. Dig. 40, 2, 13.

Capsella, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa), ein Kästchen, Petron.

Capsenses u. Capsitani, s. 2. Capsa.

Capso, is, it etc. s. Capio *Not.*

Capsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capsa), Kästchen, Kistchen, zu Büchern, Kleidungsstücken ꝛc., Catull.: totus de capsula, wie eben aus dem Lädchen, wie geleckt (von stutzerhaften Gecken), Sen. Ep. 115, 2.

Capsus, i, *m.* (v. capio), 1) der kastenförmige Hauptheil des Wagens, der Wagenkasten, Kutschkasten, im Gegensatz zum untern Gestell, Vitr. 10, 9 (14), 2. 2) Behältniß für Thiere, Kasten, Vell. 1, 16, 2.

Captātĭo, ōnis, *f.* (capto), 1) das eifrige Greifen, Trachten, Haschen nach etwas, verborum, Wortklauberei, Sylbenstechen, Cic. Part. Or. 23, 81: puerilis vocum similium, Quint. 8, 3, 57: testamenti, Erbschleicherei, Plin. 20, 14, 56. – Auch abstr., Quint. 8, 6, 51. 2) beim Fechten, die Finte, Quint. 5, 13, 54.

Captātor, ōris, *m.* (capto), der eifrig nach etwas greift, hascht, trachtet: eig., Prud. περὶ στεφ. 5, 17. b) trop., auraepopularis, Liv. 3, 33. – Bes. der nach Erbschaften strebt, Erbschleicher, Hor. u. A. Davon

Captātōrĭus, a, um, zum Erbschleicher gehörig, institutio (heredis), das Einsetzen einer Person zum Erben unter der Bedingung, daß sie uns wieder zum Erben einsetzt, Pa. Dig.: und ebenso scripturae, Gaj. Dig.

Captātrix, īcis, *f.* (captator), die na

etwas haſcht, ſtrebt, Appul. Dogm. Plat. p. 16.

Captĭo, ōnis, *f.* (capio), 1) das Nehmen, von Gell. 7, 10 als Erklärung von capio (das Nehmen) gebildet. 2) das Fangen u. zwar trop.: a) das Täuſchen, die Täuſchung, der Betrug, Plaut., Cic. u. A. b) Fang-, Trugſchluß, das Sophisma, Cic. u. A. c) meton. (*causa pro effectu*), der Schaden, Nachtheil, Plaut. Most. 3, 3, 19. Gaj. Dig. 29, 3, 7.

Captĭōse, *Adv.* verfänglich, Cic. – von

Captĭōsus, a, um (captio), 1) betrügeriſch, Cic. 2) verfänglich, ſophiſtiſch, Cic.: captiosius, id.: captiosissimo genere interrogationis uti, id.

Captĭto, avi, atum, are (*Intens.* von capto) nach etwas eifrig ſtreben, -haſchen, Appul. de Deo Socr. p. 52.

Captiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* von captio), die Verfänglichkeit, Cic. Att. 15, 7. Gell. 16, 2.

Captivātor, ōris, *m.* (captivo), der Gefangennehmer Jmds., August. Ep. 199.

Captivĭtas, ātis, *f.* (captivus), der Zuſtand des captivus, und zwar: 1) lebender Weſen, die Gefangenſchaft, Sen. u. A.: auch von Thieren, Plin. 2) lebloſer Dinge, a) Einnahme, Eroberung, urbis, Tac. b) capt. oculorum, Blindheit, Appul. Met. p. 104, 36.

Captīvo, are (captivus), gefangen nehmen, Augustin. Civ. Dei 1, 1. Vulg. Rom. 7, 23.

Captīvus, a, um (captus, capio), 1) von lebenden Weſen, und zwar: A) von Menſchen, a) ein Kriegsgefangener, Gefangener, Cic. u. A.: captivos remittere, Nep.: captivae feminarum, Curt. – b) poet., von den Gefangenen angehörigen Gegenſtänden: crines, Ovid.: sanguis, Virg.: colla, Ovid. – c) capt. corpora, die Beute an Menſchen und Thieren, entggſ. der urbs, Liv. 31, 46. B) von Thieren, gefangen, pisces, vulpes, Ovid.: crocodili, Plin. 2) von lebloſen Dingen, a) eingenommen, erbeutet, erobert, pecunia, Liv.: naves, Caes. – b) trop., mens, Ovid. Am. 1, 2, 30.

Capto, avi, atum, are (*Intens.* v. capio), 1) mit Eifer, Verlangen nach etwas greifen, haſchen, ſchnappen, auf etwas Jagd machen, feras, Virg., fangen, fangen wollen, jagen: ſo auch leporem, Hor.: colla lacertis, Ovid.: auras, nach der Luft ſchnappen, Virg.: Hesperia captata, aufgeſucht, aufgelauert, Ovid. – Tropiſch, eifrig nach etwas ſtreben, verlangen, trachten, auf etwas paſſen, etwas ſuchen, sermonem alicujus, belauſchen, Plaut.: sonitum aure admota, horchen auf ꝛc., Liv.: consilium, Ter.: animum alicujus, Cic.: plausus, id.: voluptatem, id.: occasionem, id.: tempus, Liv.: frigus, Virg.: somnos, Colum.: auch mit folg. Objectsinfinitiv, Ovid., Colum. u. A. 2) Jmd. od. etwas beſ. auf liſtige Weiſe zu fangen, zu gewinnen ſuchen, aliquem, Plaut., Ter., Cic. u. A.: caute mihi captandum est cum illo (ſt. captandus est ille), Plaut.: aliquem impudicitiae, d. i. zu überführen ſuchen, Plaut. Amph. 2, 2, 189: insidiis hostem, Liv.: inter se duo reges captantes fraude et avaritia certant, id.: Boeotorum gentem captatam (*sc.* ad foedus) Philippo, id.: verba, ſophiſtiſch deuten, Paul. Dig. 4, 10, 19. – Dah. captare testamenta, Erbſchleicherei treiben, erbſchleichen, Hor.: und captare aliquem, bei Jmd. erbſchleichen, Plin. Ep. oft, Petron. u. A.

Captūra, ae, *f.* (capio), 1) der Fang, das Fangen, piscium, alitum, Plin. – Meton. (*abstr. pro concreto*), das Gefangene, der Fang, Plin. u. Suet. – Dah. 2) der (aus niederem od. unſittlichem Geſchäft erlangte) Gewinn, Lohn, prostitutarum, Suet.: inhonesti lucri, Val. Max.: mercis sordidissimae, Val. Max. 3) das an den Thüren empfangene Allmoſen, diuturnae capturae, Val. Max. 6, 9, 8.

1. Captus, a, um, ſ. Capio.

2. Captus, us, *m.* (capio), 1) das Faſſen, Greifen, der Griff, Fang, trium digitorum, ſo viel als man mit drei Fingern nimmt, Plin.: captus piscium vel avium emitur, der Fang, Pomp. Dig. 2) Faſſungsvermögen, Einſicht, Begriff, Ter., Cic. u. A.

Căpŭa, ae, *f.* Stadt in Campanien, der jetzige Flecken *St. Maria*, Cic.

Căpŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. capis), eine kleine gehenkelte Schale, Varr. L. L.

Căpŭlāris, e (capulus), dem Sarg gehörig, cadaver, Lucil.: senex, der auf der Grube geht, Plaut.

Capŭlātor, ōris, *m.* (capulo), der aus einem Gefäß ins andere gießt, Cato u. Col.

Capŭlo, are, 1) oleum, abgießen, aus einem Gefäß ins andere gießen, Plin. 2) fangen, Mela u. Colum.

Căpŭlus, i, *m.* 1) der Sarg, Varr. b. Non. u. A.: dah. ire ad capulum, zu Grabe gehen, Lucr.: capuli decus, der den Sarg verdient, ſchon auf der Grube geht, Plaut. 2) der Griff, die Handhabe, falcis, Colum.: sceptri, Ovid.: aratri, die Pflugſterze, Ovid.: beſ. der Degengriff, Cic. u. Virg. – Daher 3) das männliche Glied, Plaut.

Capus, i, *m.* ſ. Capo.

Căput, ĭtis, *n.* I) Kopf, Haupt, 1) der Menſchen, caput aperire, Cic., entblößen: operire, id., bedecken: per caputque pedesque, über Hals und Bein, Catull.: capita conferre, die Köpfe zuſammenſtecken (für: ſich im Geheimen beſprechen), Liv. – aut caput aut navim, Bild oder Wappen,

ein Spiel, in welchem ein Geldstück in die Höhe geworfen und dann gesehen wird, ob die Bildseite (der Januskopf) od. die Wappenseite (das Schiff) nach oben gefallen, Macrob. u. Aurel. Vict. – Sprchw., nec caput nec pedes, weder Anfang noch Ende, Cic. ad Div. 7, 31, 2. – Meton. (*pars pro toto*) Mensch, Person, bes. a) bei gewissen *Adjectiv.*, z. B. liberum caput, Cic.: so auch noxium, Liv.: ridiculum, Ter.: libera servaque capita, Liv.: vae capiti tuo, *i. e.* tibi, Plaut. b) beim Zählen oder bei Abtheilungen, wo der Deutsche sagt Kopf, Mann od. Person, capitum Helvetiorum millia 263, Caes.: in capita describere, Cic.: exactio capitum, Kopfgeld, Personensteuer, id.: unum caput, Virg.: daher capite censi, arme Leute, die nur ihren Kopf, d. i. ihre Person beim Censor anzugeben hatten, Sall. 2) der Thiere, Tib., Hor. u. A. – Meton. (*pars pro toto*) das ganze Thier, wo der Deutsche Stück, Stücke sagt, bina boum capita, Virg.: grex 25 capitum, Colum. 3) übertr. von leblosen Dingen, Kopf, Spitze, Kuppe, das Oberste, Aeußerste (Anfang od. Ende), papaveris, Mohnhaupt, Liv.: tignorum, Caes.: pontis, Brückenkopf, Planc. in Cic. Ep.: jecinoris, Cic.: columnae, Capitäl, Plin.: silvae, Gipfel, Wipfel, Sen. poët.: allii, Bolle, Cato u. Plin.: capita vitis, Wurzel, Cato u. Plin., od. die Ranken, Colum. u. Cic.: montis, Virg., der Fuß des Felsens: arcus, Virg., die Enden des Bogens: caput vectis, der lange Theil des Hebels, Vitr.: von einer aufgeschwollenen Beule, Cels. 8, 9; dah. caput facere (von Beulen ꝛc.), hoch aufschwellen, Plin. – Von Gewässern sowohl der Ursprung, die Quelle, Enipei, Virg. Georg. 4, 368: Rheni, Mela 3, 2, 8: fontis, Hirt. B. G. 8, 41. Vitr. 8, 1, 14; u. so v. A., als die Mündung, der Ausfluß (aber seltener), capita Rheni, Caes. B. G. 4, 10 *Herz.*: u. so Rheni caput, Hor. Sat. 1, 10, 37. Lucan. 2, 52: wahrsch. auch amnis caput b. Virg. Georg. 4., 319 *Jahn.* II) tropisch, und zwar: 1) weil auf dem Kopfe das Leben beruht, das Leben, a) das physische, causa capitis, Cic.: poena capitis, Caes.: capitis accusare, Nep.: damnare capite, Cic., od. condemnare capitis, id., zum Tode verdammen, absolvere capitis, Nep., von der Todesstrafe frei sprechen, capitis periculum, Nep., od. dimicatio, Cic., Lebensgefahr: in caput vertit, Liv., betraf das Leben, beförderte seinen Tod. b) das bürgerliche Leben, nach römischem Sinne der Inbegriff aller Freiheits-, Bürger- und Familienrechte. Verliert er diese drei Dinge (durch Knechtschaft od. Verurtheilung zum Tode), so heißt das deminutio capitis maxima (Beispiele: Cic. de Or. 1, 40. Liv. 22, 60. Hor. Od. 3, 5, 42); verliert er die Bürgerrechte (wie in der interdictio aquae et ignis), so heißt es dem. cap. media (Beispiele Cic. Brut. 36 *in.* Verr. 2, 40. pro Quint. 2, 8); verliert er die Familienrechte (wie in der Adoption und bei Frauen durch Verheirathung), so heißt es dem. cap. minima (wie Cic. Top. 4 *in.*: mulier, ... quae se capite numquam deminuit). 2) poet., der Kopf als Sitz des Verstandes, der Verstand, die Einsicht, incolumi capite es? Hor. Sat. 2, 3, 132: caput insanabile, Hor. A.P. 300: aliena negotia centum per caput saliunt, laufen durch den Kopf, Hor. Sat. 2, 3, 34. 3) was in irgend etwas das Erste, Vorzüglichste ist, a) von Personen das Haupt, die Hauptperson, scelerum, Erzschelm, Plaut.: illic est huic rei caput, Anstifter, Ter.: omnium Graecorum concitandorum, Cic.: capita conjurationis, Liv.: capita Latini nominis, die Häupter, Stimmführer, id.: caput rerum Masinissam fuisse, die Hauptperson, id. b) von Dingen, und zwar: α) im Allgem., das Haupt, die Hauptsache, caput coenae, vorzüglichste Gericht, Hauptgericht, Cic.: Thebae caput totius Graeciae, vornehmste Stadt, Nep.: caput regni, Hauptstadt, Plin.: caput patrimonii, das vorzüglichste Stück, Liv.: literarum, Hauptinhalt, Hauptpunkt, Cic.: rerum, Hauptpunkt, id.: caput est, ist der Hauptpunkt, id.: caput Epicuri, Hauptgrundsatz, id. β) in Gesetzen und Schriften, Hauptsatz, Hauptabschnitt, Paragraph, Capitel, legis, Cic.: epistolae, id.: quae scripserimus in summas, sive commentarios et capita conferre, Quint. 7. von Geld- und Geldeswerth, Hauptsumme, Stock, Capital, Cic., Liv. u. A.

Cāpys, ўos, *m.* (Κάπυς), 1) Vater des Anchises, Ovid. 2) Gefährte des Aeneas, Virg. 3) König in Alba, Liv.

Car, is, *m.* ein Karier, Cic.: *Plur.* Cares, Virg.

Cārăbus, i, *m.* (κάραβος), eine Art langgeschwänzter Meerkrebse (nach Beckmann Cancer Cursor, L.), Plin. 9, 31, 51.

Cărăcalla, ae, 1) *f.* ein gallischer Mantel aus verschiedenen Stücken und Zeugen von verschiedener Farbe bestehend, Spartian. 2) *m.* ein Beiname des Kaisers Aurelius Antoninus, den er von dieser Tracht erhielt.

Car-agōgos, i, *f.* (κάρα Kopf u. ἄγω führen), ein Kraut, das die schlechten Säfte des Kopfes abführte, Appul. Herb. 27.

Cărălis, is, *f.* u. *Plur.* Caräles, Hauptstadt von Sardinien, jetzt *Cagliari*, Mela 2, Liv. – Dav. Cărălitānus, a, um, caralitanisch, Liv. u. Plin.: im Plur. substv. Caralitani, orum, m. die Einwohner von Caralis, Caes.

Caralitis, idis, *f.* ein Landsee in Großphrygien, Liv.

Cărambis, is, *f.* ein Vorgebirge in Paphlagonien, jetzt *Karempe*, Plin.

Carbas, ae, m. der Oſt-Drittel-Nordoſtwind, Vitr. 1, 6, 10.

Carbaseus, Cic., Carbasinēus, Varr. u. Carbasinus, a, um, Plin., aus Carbaſus gefertigt, Carbaſus-.

Carbasus, i, f. (κάρπασος, ἡ), Plur. Carbasa, orum, n. 1) eine Art ſehr feinen Flachſes aus Spanien, Plin. 2) metonym., die daraus bereiteten Gegenſtände, z. B. Kleid, Virg., Curt. u. A.: ausgeſpanntes Tuch über das Theater, Lucr.: Segel, Virg. u. Ovid.: die auf Leinen geſchriebenen ſibylliniſchen Bücher, Claud.: ein Faden, Scrib. Larg. – Adjectiv., carbasa lina, Prop.

Carbatina crepida (καρβατίνη), eine Art Bauernſchuhe, Catull. 98, 4.

Carbo, ōnis, m. 1) die Kohle überh., ſie ſei todt od. glühend (hingegen pruna die glühende Kohle), Plaut., Varr. u. A.: candens, Cic.: carbonibus urere, Ovid.: coquere carbonibus, Plin. – Tropiſch: a) für etwas Unzüchtiges, impleantur meae fores elogiorum carbonibus, d. i. Schmähliedern, Plaut. Merc. 2, 3, 74: Sani ut creta an carbone notandi, Hor. Sat. 2, 3, 246; vgl. Pers. 5, 108: miror proelia rubrica picta aut carbone, Hor. Sat. 2, 7, 98. b) für etwas Unbedeutendes; dah. ſprüchw. carbonem pro thesauro invenire, Phaedr. 5, 6, 6. 2) ein böſes Geſchwür (i. q. carbunculus nro. 4, a), Sen. Samm. 39, 725. 3) nom. propr. in der gens Papiria, Cic.

Carbonārius, a, um (carbo), die Kohlen betreffend, Kohlen-, negotium, Kohlenhandel, Aur. Vict. Vir. ill. 72. – Subſtv. a) carbonarius, ii, m. ein Kohlenbrenner, Plaut. Casin. 2, 8, 2. b) carbonaria, ae, f. der Kohlenofen, Tert. Car. Christ. 6.

Carbōnesco, ĕre (carbo), zu Kohle werden, Cael. Aur. Tard. 2, 13 u. 5, 1.

Carbunculātio, ōnis, f. = carbunculus nro. 4, b, bei Plin. 17, 24, 37 nro. 4.

Carbunculo, are, u. Carbunculor, ari, mit carbunculus (ſ. d. W. nro. 4, a u. b), laden, von Menſchen und Pflanzen, Plin.

Carbunculōsus, a, um (carbunculus nro. 2), carbunkelhaltig, Colum. 3, 1, 9.

Carbunculus, i, m. (Demin. von carbo), 1) ein Köhlchen, eine kleine Kohle, Auct. ad Her. 4, 6, 9: trop., Plaut. Most. 4, 2, 73. 2) eine Sandart, röthlicher Toſſtein, Vitr. u. A. 3) eine röthliche, glänzende Edelſteingattung (Carbunkel, Rubin, Hyazinth u. ähnliche enthaltend), Plin. 37, 7, 25. – Trop., Publ. Syr. b. Petron. 55, 6, 14. 4) eine Krankheit: a) der Menſchen, ein böſes innerliches Geſchwür, Cels. 5, 28 nro. 1. Plin. 26, 1, 4. b) der Bäume, da die Knoſpen durch den Reif verſengt werden, Colum. u. Plin.

Carcer, ĕris, m. (ſikuliſch κάρκαρον, verwandt mit ἕρκος u. dem lat. arceo), die Umfriedigung, der Einſchluß, dah.: 1) das Gefängniß, der Kerker, Gewahrſam, Plaut., Cic. u. A. – Trop. vom Körper (als dem Gefängniß der Seele), Lucr., Cic. u. Virg. – Metonym. für die eingekerkerten Verbrecher, carcerem in me effudistis, Cic.: auch als Schimpfwort, Ter. 2) die Schranken der Rennbahn, Virg. u. Ovid.: Gew. (in Proſa immer) im Plur., Cic. u. A. – Trop. für den Anfang, Beginn einer Thätigkeit eines Zuſtandes, ad carceres a calce revocari, das Leben von Neuem beginnen, Cic. Cat. Maj. 23, 83; vgl. Varr. R. R. 1, 3 u. 2, 7, 1.

Carcerālis, e (carcer), zum Kerker gehörig, Kerker-, Prud.

Carcerārius, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, quaestus, beim Hüten (Oeffnen, Schließen ꝛc.) des Kerkers, Plaut. Capt. 1, 2, 20. – Dah. ſubſtv. Carcerarius, ii, m. der Gefängnißwächter, Inscr. Grut. 80, 5.

Carcerēus, a, um (carcer), zum Kerker gehörig, Kerker-, Prud.

Carcĕro, are (carcer), einkerkern, Salvian.

Carchărus, i, m. (= καρχαρίας), eine Haifiſchart (Squalus Carcharias, L.) Colum. 8, 17, 12.

Carchēdŏnius, a, um (Καρχηδόνιος v. Καρχήδων i. e. Carthago), carchedoniſch, carthaginienſiſch, Plaut. Poen. Prol. 53: carbunculus, viell. der orientaliſche Amethyſt oder Granat, ſo genannt, weil er von Carthago kam, Plin. 37, 7, 25.

Carchēsium, i, n. (καρχήσιον), 1) ein hohes, um die Mitte etwas eingedrücktes Trinkgeſchirr, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten, Virg. u. A. 2) der ſo geſtaltete oberſte Theil des Maſtes, wo die Segel befeſtigt ſind, der Topp, Lucan. u. A. 3) der Krahnſtänder, Krahn, Vitr.

Carcinēthron, i, n. (καρκινήθρον), die auch polygonon genannte Pflanze, Plin. 27, 12, 91.

Carcīnias, ae, m. (καρκινίας), ein krebsfarbiger Edelſtein, Plin. 37, 11, 72.

Carcīnōdes, is, n. (καρκινῶδες), eine krebsartige Krankheit, Plin. 20, 17, 73.

Carcīnōma, ătis, n. (καρκίνωμα), das Krebsgeſchwür, der Krebs (rein lat. cancer), Cato, Cels. u. A. – Als Schimpfname für Menſchen von unheilbarer Verdorbenheit b. Suet. Oct. 65.

Carcīnos, i, m. (καρκίνος), der Krebs als Geſtirn, rein lat. cancer, Lucan. 9, 536.

Carda, ae, ſ. Cardea.

Cardăces, um, m. (Perſ. carda, ſtark, kriegeriſch), eine Art perſiſcher räuberiſcher Soldaten, Nep. Dat. 8, 2.

Cardămīna, ae, f. (καρδαμίνη), eine kreſſenartige Pflanze, Appul. Herb. 20.

Cardămōmum, i, n. (καρδάμωμον), Cardamom, Paradieskörner, ein Gewürz, Plin.

Digitized by Google

Cardămum, i, *n.* (*κάρδαμον*), eine Art Kresse, rein lat. nasturtium, Appul. Herb. 20.

Cardĕa od. Carda, ae, *f.* Schutzgottheit der Thürangeln (d. i. des Familienlebens), Tert. u. Augustin.

Cardĭa, ae, *f.* (*Καρδία*), Stadt auf dem thracischen Chersones, Geburtsort des Eumenes, Mela u. Plin. – Dav. Cardianus Eumenes, Nep. Eum. 1, 1.

Cardĭăcus, a, um (*καρδιακός*), den Magen betreffend, morbus, Magenkrankheit, Cels. u. A. – Dah. von Personen, der am Magen leidet, Cic. u. A.

Cardĭānus, s. Cardia.

Cardĭmōna, ae, *f.* (= *καρδιωγμός* u. *καρδιαλγία*), Magenschmerz, Magendrücken, Cael. Aur. Acut. 2, 35.

Cardĭnālis, e (cardo), 1) zur Thürangel gehörig, scapi, die Zapfenschenkel einer Thür, Vitr. 4, 6, 4. 2) im Spätlat., vorzüglich, venti, Hauptwinde, Serv. Virg. Aen. 1, 131: in der Gramm., numeri, Hauptzahlwörter (unus, duo, tres etc.), Prisc. de Pond. 1351 *P.* – Davon

Cardĭnālĭter, *Adv.* vornehmlich, Firmic.

Cardĭnātus, a, um (cardo), verzapft, tignum, Vitr. 10, 15 (21), 4.

Cardo, ĭnis, *m.* (verwandt mit carina, der unterste Schiffstheil), 1) Thürangel, Virg. u. Plin.: cardinem vertere, die Thür aufmachen, Ovid. Die Thürangeln der Alten waren anders als bei uns: die untere war nur ein Zapfen, der sich in einer Höhlung (Mutter) herum drehte, wie bei uns an den Scheunthoren ꝛc. – Dah. cardines a) die Balken, die in einander gezapft werden, u. zwar cardo masculus, der Zapfen, Vitr.: cardo femina, die Pfanne, id. b) die beiden zusammengebundenen Enden eines Kranzes, Plin. 2) übertr., in der Astronomie der Punkt, um den sich etwas dreht, der Wendepunct, coeli od. mundi, der Nordpol, Varr. u. Plin.: dah. ihm analog, die auf den Aeckern von Süden nach Norden gezogene Linie (opp. limes decumanus, die von Osten nach Westen gezogene), Plin.: und hiernach heißt der Berg Taurus cardo (Grenzlinie), Liv. 37, 54; und die Stadt Ancona, Liv. 41, 1. – Von den einzelnen Weltgegenden, quatuor mundi cardines, Quint. – Von der Erde als Mittelpunct des Weltalls nach der Meinung der Alten, Plin. – Vom Sommersolstitium, cardo anni, id. – Und so von den Epochen der einzelnen Jahreszeiten, cardo temporum, id.: dah. von den Lebensaltern, cardo extremus, das Greisenalter, Lucan. 3) trop., das, worum sich alles Andere dreht, worauf Alles ankömmt, die Hauptsache, der Hauptpunct, der Hauptumstand (der classischen Prosa fremd), haud tanto cessabit cardine rerum, Virg.: ubi litium cardo versatur, Quint.: hic causae cardinem ponit, id.: cardine summo verti, in der größten Gefahr seyn, Val. Fl. – *Not.* cardo, *fem.*, Gracch. ap. Priscian.

Cardŭēlis, is, *f.* (carduus), Distelfink, Stieglitz, Plin.

Carduētum, i, *n.* (carduus), ein Distelgesträuch, Pallad. 4, 9, 4.

Cardŭus, i, *m.* die Distel, u. zwar: a) die wilde, Virg. u. Plin. b) die eßbare, sonst cinara gen., Colum. u. Plin.

Cāre, *Adv.* (carus), theuer, 1) eig., venire, Varr.: carissime constare, Sen. 2) trop., care aestimare, Cic., hoch anschlagen: carius aestimare, Brut. in Ep. Cic.

Cārectum, i, *n.* (st. caricetum, von carex), Ort voll Riethgras, Colum. u. A.

Cārēnārĭa, ae, *f.* (sc. olla), Gefäß zum Kochen des carenum, Pallad. 8, 7. – von

Cārēnum (Caroenum), i, *n.* (*κάρηνον*), ein süßer eingekochter Wein, Pallad.

Cāreo, ui, ĭtum, ēre (verwandt mit *κείρω*, *καρῆναι*, scheren, geschoren seyn), 1) von etwas leer-, entblößt-, frei seyn, ohne etwas seyn, es nicht haben (gleichviel ob das Fehlende ein Gut od. ein Uebel ist), 1) von lebenden Subjecten, carere culpa, Plaut., Ter. u. A.: dolore, febri, morbis, malo, Cic.: suspicione, id.: lubidinibus, Sall.: vitiis, stultitia, communi sensu, Hor.: morte, unsterblich seyn, id.: pilo, haarlos seyn, Plin. a) durch eigenen Willen etwas nicht haben, d. i. sich einer Sache enthalten, sich ihrer nicht bedienen, temeto, Plaut. u. Cic. Fragm.: Veneris fructu, entsagen, Lucr.: facultatibus amicorum, Nep. – Dah. b) von einer Localität sich entfernt halten, nicht dahin gehen, od. auch bloß von wo entfernt seyn, foro, senatu, publico, nicht auf den Markt, in den Senat, auf die Straße gehen, Cic.: caret libens patria, Tac.: Roma, id. – und c) von einer Handlung entfernt seyn, ihr nicht beiwohnen od. beiwohnen können, Quod declamationibus cares, damni nihil facis, Cic. ad Div. 7, 33 *in.* 2) von leblosen Subjecten, terra caret sensu, Lucr.: haec duo tempora carent crimine, Cic.: oratio, quae astu caret, Quint.: ripa caret ventis, Hor. II) von etwas Wünschenswerthem entblößt seyn, es entbehren, desselben ermangeln, und mit dem Nebenbegr. der subjectiven Gemüthsstimmung den Mangel einer Sache schwer empfinden, sie vermissen (während egere u. indigere in Bezug auf unentbehrliche Bedürfnisse stehen; vgl. Cic. Tusc. 1, 36, 87 u. 88. und Sen. Vit. Beat. 7, 2 voluptate virtus saepe caret, numquam indiget), constr. regelmäßig mit dem Ablat., bei vorclass. Dichtern auch mit dem Genit. u. Accusat. (letzteres auch im Spätlatein), patria, Ter.: consuetudine amicorum, Cic.: hac luce, id.: voluptatibus, id.: aspectu civium, id.: libertate, Hor. a) mit dem Genit., tu carendum quod erat, Ter. b) mit dem Accusat., id quod amo careo, Plaut.: dulcem

lucem, Inscr. b. Grut.: dah. passiv., careri, Marc. Emp. 36 *med.* – *Not. Praes. Conjunct.* carint = careant, Plaut. Most. 4, 1, 1.

Cāres, die Karier, s. Car.

Cārum, i, *n.* (κάρον), Wiesenkümmel, Feldkümmel (Carum carvi, L.), Colum., Plin. u. A.

Cārex, icis, *f.* Riethgras, Virg.

Cāria, ae, *f.* (Καρία), Karien, eine Landschaft in Kleinasien, h. T. die Sandschake von Tekke u. Mentesche, Mela u. Plin.

Cārica, s. Caricus.

Cāricus, a, um, carisch, creta, Varr. – Subst. carica, ae, *f.* (sc. ficus), eine Art trockener Feigen, Cic. u. A.: dah. für getrocknete Feige überh., Ovid. u. Plin.

Cāries, em, e (andere Casus scheinen nicht vorzukommen), 1) das Morsch-, Faulseyn, Morschheit, Fäulniß, des Holzes vom Alter, Ovid. u. Vitr.: der Mauern, Ammian.: der Knochen, Cels.: des vertrockneten Bodens, Colum.: der eigenthümliche Geschmack des alten Weines, Plin., und des alten Obstes, Mart. – Dah. 2) trop. spottweise von alten, welken Personen, Afran. u. Turpil. b. Non. 21, 27.

Cārina, ae, *f.* 1) der Boden des Schiffs, der Kiel, Plaut., Caes. u. A. – Bei Dichtern sehr häufig metonym. (als *pars pro toto*) wie im Deutschen Kiel für Fahrzeug, Schiff, Catull., Prop. u. A. 2) übertr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände, wie: von der Nußschale, Plin.: vom Körper des Hundes, Nemes. – Bes. häufig subst. als *nom. propr.* Carinae, arum, *f.* die Kiele, ein Ort in Rom zwischen dem cöliniſchen u. esquiliniſchen Hügel, Varr. L. L., Cic. u. A. Hier stand auch das Haus des Pompejus; dah. sein scherzhaftes Wortspiel mit carinae, Schiffskiele, b. Vell. 2, 77, 1.

Carinārius, ii, *m.* (κηρός, dorisch καρός), der wachsgelb färbt, Gelbfärber, Plaut. Aul. 3, 5, 36.

1. Cārino, avi, atum, are (carina), 1) ae, von den Muscheln, sich mit Schiffskielen versehen, d. i. meton. sich mit Schalen versehen, Schalen bekommen, Plin. 9, 33, 52. 2) carinatus, a, um, kielförmig, Plin. 9, 30, 49 u. 11, 37, 82.

2. Cārino, are (von caro, ĕre, *i. e.* radere, carpere), schimpfen, schmähen, Enn.

Cārĭōsus, a, um (caries), 1) morsch, faul, mürbe, os, Cels.: dens, Plin.: pars vitis, id.: palmula fit vetustate cariosior, Varr.: terra, zu trocken, zu Asche beinahe geworden, Cato u. Colum.: vina, amphora Falerni, Mart. 2) trop., nemo vivit illa carie cariosior, Afran. b. Non. 21, 27: senectus, Ovid.: Dii, *i. e.* statuae Deorum, Symm.

Cāris, ĭdis, *f.* (χαρίς), eine Art Krabben od. Seekrebse, Ovid. Hal. 130.

Caristus, i, Caristius, s. Carystus etc.

Cārĭtas, ātis, *f.* (carus), 1) der hohe Preis od. Werth einer Sache, Theurung, annonae, Cic.: rei frumentariae, id.: vini, Suet.: numorum, Geldmangel, Cic.: operariorum, Plin. – Auch absolut wie im Deutschen caritas (sc. annonae), Theurung der Nahrungsmittel, Cic. u. A.: dah. annus in summa caritate fuit, es ist große Theurung in dem Jahre gewesen, Cic. 2) trop., Werthhaltung, Hochschätzung, Hochachtung, (aus Hochachtung entspringende) Liebe (vgl. Amor), tanta caritate esse apud milites, in so großer Achtung, Liv.: benevolentiae caritas, achtungsvolle Liebe, Cic. – Der beigefügte Genit. ist gew. objectiv., patriae et suorum, Liebe zum ꝛc., id.: reipublicae, Liv.: tantam esse apud omnes tui caritatem, Cic. – Zuw. aber auch subject., hominum, civium, id. – Meton. (*abstr. pro concr.*) für den geliebten Gegenstand selbst, caritates, Cic. Off. 1, 17, 57. Ammian. 24, 1 u. ö.

Carmāni, orum, *m.* ein Volk in Asien am persischen Meerbusen, Mela; deren Land Carmania, ae, *f*, jetzt *Kirman* od. *Kerman*, Plin.

1. Carmen, ĭnis, *n.* (st. canimen od. casmen, von *casno, *i. e.* cano), 1) Ton, Gesang, Lied, Cic.: auch von Vögeln, der Eule, Virg.: des Schwans, Ovid.: plätschernder Ton der Wellen, Claud. 2) Gedicht, Dichtung, a) im weit. Sinne von jeder Art poet. Production, Epik, Dramatik, Lyrik, im Gegens. zur Prosa, non prosa modo ... sed etiam carmine, Quint.: et carminum auctores et orator, id.: epicum, id.: tragicum, Hor.: carminum suorum actor (in einem dramat. Stück), Liv.: Lyricorum carmina, Quint.: Aeolium, Hor.: funebre, Quint.: obscena carmina, schmutzige Spott-, Schmähgedichte, Prop.: carmina fundere, Cic., od. condere, id., od. contexere, id., od. pangere, Lucr., od. componere, Hor., od. facere, Virg.: scribere, Hor. b) insbes. lyrische Dichtung, Ode, Hor.: amabile, erotische Dichtung, id. – und dem Drama gegenüber für Epos u. Lyrik, fabula, quae versatur in tragoediis et carminibus, Quint. c) wie das deutsche Gesang für einen Theil eines größeren Gedichts, quod in primo quoque carmine claret, was aus dem ersten Gesang erhellt, Lucr. 6, 938. d) eine poetische Inschrift, Virg., Prop. u. A.; od. Aufschrift, wie über den Eingängen der Tempel, Cic. Arch. 11, 27. 3) Orakelspruch, Weissagespruch, Weissagung, Virg., Liv. u. A. 4) Zauberspruch, Zauberformel, Fragm. xii. Tab. b. Plin., Quint., Virg. u. A. 5) wegen des uralten Gebrauchs, Religions- u. Gesetzesformeln im saturnin. Versmaß abzufassen, Religions-, Gesetzesformel, diro quodam carmine jurare, Liv.: lex horrendi carminis, von schrecklichem Inhalte, id.: carmen rogationis, id.: carmina cruciatus, Cic.

2. Carmen, ĭnis, *n.* (statt carpimen von

carpo), die Krämpel, Claudian. Eutrop. 2, 458 zw.

Carmenta, ae, f. Carmentis.

Carmentalia, f. Carmentis *nro.* 3.

Carmentālis, e, f. Carmentis *nro.* 1, b.

Carmentis, is, *f.* (v. carmen), die Weissagerinn, als *Nom. propr.* 1) Carmentis (b. Hyg. auch Carmenta, ae, *f.*), die Mutter des Evander, die mit demselben aus Arcadien nach Latium kam und am capitolinischen Hügel weissagte; später als Göttinn verehrt wurde, Virg., Liv. u. A. – Dav. a) Carmentalis, e, carmentalisch, Flamen, Cic.: Porta, ein nahe am Carmentistempel befindliches Thor zu Rom, in der achten Region, durch welches die Fabier in den für sie verderblichen Kampf zogen, Liv. u. Virg.; dah. als ominös auch Porta Scelerata gen., Fest. p. 148 u. 258. b) Carmentarii, orum, *m.* die Priester der Carmentis, die ihre Orakelsprüche aufzeichneten, Serv. Virg. Aen. 8, 336. 2) Carmentes, die beiden weissagenden Göttinnen Porrima u. Postverta, Varr. b. Gell. – Dav. 3) Carmentalia, ium, *n.* das Carmentisfest, u. zwar: a) das der Carmentis, gefeiert am 11. Januar, Varr. L. L. u. Ovid. b) das der Carmentes, gefeiert am 15. Januar, Ovid.

Carminabundus, a, um (1. carmino), dichtend, Sidon. Ep. 8, 11.

Carmĭnātĭo, ōnis, *f.* (2. carmino), das Krämpeln, Plin. 11, 23, 27.

Carmĭnātor, ōris, *m.* (2. carmino), der Krämpler, Inscr.

1. Carmĭno, are (1. carmen), dichten, Sidon.

2. Carmĭno, avi, atum, are (2. carmen), krämpeln, Varr. L. L. u. Plin.

Carna, ae, *f.* eine die Thürangeln (d. i. das Familienwesen) und das Leben der Menschen schützende Göttinn, Ovid. u. Macrob. (als Beschützerinn der Thürangeln = Cardea, w. s.).

Carnālis, e (2. caro), fleischlich, körperlich, Tert.

Carnālĭtas, ātis, *f.* (carnalis), Fleischlichkeit, Augustin.

Carnālĭter, *Adv.* (carnalis), fleischlich, Tert.

Carnārĭus, a, um (2. caro), zum Fleische gehörig, u. zwar substv.: 1) carnarius, ii, *m.* a) der das Fleisch liebt, Fleischliebhaber, scherzh. bei Mart. 11, 100. b) κρεοπώλης, Fleischhändler, Fleischer, Gloss. Vet. 2) carnarium, ii, *n.* a) das Fleischhaken, Varr., Colum. u. A. b) Fleischkammer, Speisekammer, Plaut. u. Plin.

Carnātĭo, ōnis, *f.* Fleischigkeit, Beleibtheit, Dicke, Cael. Aur.

Carnātus, a, um (2. caro), fleischig, dick, Cael. Aur.

Carnĕades, is, *m.* (Καρνεάδης), ein Philosoph u. Stifter der neuern Akademie, Cic. – Dav. Carneadēus u. Carneadĭus, a, um, carneadisch, Cic.

Carnĕus, a, um (2. caro), fleischern, Augustin.

Carni, orum, *m.* ein Gebirgsvolk in Oberitalien, östl. von Aquileja bis nach Kärethra reichend, Liv.; deren Hauptort Carnus, untis, Liv. u. Vell. – Dav. Carnicae Alpes, die karethischen Alpen, Plin.

Carnĭ-fex (Carnufex), ĭcis, *m.* (2. caro u. facio), ein öffentlicher Stockmeister, der bes. die grausamen Stäupungen, die den Hinrichtungen vorangingen, und als Scharfrichter, Henker die Hinrichtungen selbst vollzog, Plaut. u. Cic.: dah. a) trop., der einen sehr plagt, Peiniger, Ter. b) ein niedriges Schimpfwort, Coujon ꝛc., Ter. u. Cic. c) *adject.*, henkerisch, peinigend, tödtend, Mart. u. Claud. – Davon

Carnĭfĭcīna, ae, *f.* 1) das Amt eines carnifex, das Henkeramt, Plaut. 2) der Ort, wo die Missethäter gemartert werden, Marterkammer, Stockhaus, Liv. 3) meton., Marter, Folter, eig. u. trop., Cic.

Carnĭfĭco, are (carnifex), hinrichten, den Kopf abhauen, aliquem, Liv. 24, 15.

Carnis, is, *f.* s. 2. Caro *Not.*

Carnĭ-vŏrus, a, um (2. caro u. voro), fleischfressend, animalia, Plin.

Carnōsus, a, um (2. caro), 1) fleischig, muskulös, Plin.: carnosior, id.: auch von unbelebten Dingen, olea carnosissima, id.: lignum, folia, resina, id. 2) fleischähnlich, fleischfarbig, Prud.: candor, id.

Carnŭlentus, a, um (2. caro), fleischähnlich, Prud.

Carnus, untis, s. Carni.

Carnūtes, um, u. Carnūti, orum, *m.* ein Völkerschaft in Gallien, in der Gegend des heutigen *Chartres*, Caes.

1. Cāro, ĕre (von κείρω, κεῖρω, κάρω), krämpeln, Plaut.

2. Cāro, carnis, *f.* 1) das Fleisch, Cic. u. A.: tacita, d. i. Aas, Mart. a) verächtlich von einem Menschen, ista pecus et caro putida, Cic. Pis. 9, 19. Und dem Geist gegenüber vom Körper, als dem Sitz der Leidenschaften, Sen. Ep. 65, 22. b) tropisch vom schwülstigen Vortrag des Redners, Quint. 10, 1, 77. 2) übertr., wie im Deutschen, a) vom Fleisch der Früchte, Plin. b) an Bäumen, das inwendige weiche Holz hinter dem Splint, Plin. c) an Edelsteinen, Plin. – *Not.* carnis, *Nominat.*, st. caro, Liv. Andr. b. Prisc.; Liv. 37, 3 zw.

Caroenum, s. Carenum.

Carōta, ae, *f.* Karotte, Möhre, Apic. 3, 21.

Carpăthus (-os), i, *f.* (Κάρπαθος), eine Insel im ägäischen Meere zwischen Creta u. Rhodus, jetzt *Scarpanto*, Mela u. Plin. – Dav. Carpăthĭus, a, um, carpathisch, mare,

Hor., gurges, Virg., pelagus, Colum., das ägäische Meer bei dieser Insel, vates, senex, d. i. Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte, Ovid.

Carpentārĭus, a, um, zum Wagen gehörig, Wagen-, fabrica, Plin.: carp. artifex, Lampr., und subst. bloß carpentarius, ii, *m.*, Tarrunt. Dig., ein Wagner, Stellmacher. – rex

Carpentum, i, *n.* zweirädriger Wagen, bes. von den Frauen u. Priestern bei Festlichkeiten gebraucht, Karosse, Kutsche, Liv. u. A.: carp. stercoris, Mistkarren, Pallad.

Carpētānĭa, ae, *f.* eine Landschaft in Hispania Tarrac., u. zwar im jetzigen Neucastilien, mit der Hauptstadt Toletum (jetzt *Toledo*), Liv. – Dav. Carpetānus, a, um, carpetanisch, Plin.: im Plur. subst. Carpetani, orum, *m.* die Einwohner von Carpetania, die Carpetaner, Liv. u. Plin.

Carpheōtum, i, *n.* eine vorzügliche Art reifen Weihrauchs, Plin. 12, 14, 32.

Carphō-logĭa, ae, *f.* (καρφολογία), von Kranken, das Ablesen der Strohstückchen von den Wänden, Cael. Aur. Acut. 1, 4 u. 5.

Carphos, *n.* (κάρφος), rein lat. Foenum Graecum, Bockshorn, Plin. 24, 19, 120.

Carpi, orum, *m.* ein Volk an der Donau, in Dacien, Eutrop. u. A.

Carpinĕus, a, um, aus Hagebuchen gemacht, Hagebuchen-, Colum. – von

Carpinus, i, *f.* die Hagebuche, Hainbuche (Carpinus Betulus, L.), Colum. u. A.

Carpo, psi, ptum, ĕre (von καίρω, κάρφω), stückweise wegnehmen: dah. 1) pflücken, abpflücken, flores ex arbore, Ovid.: uvam de palmite, Virg.: od. abreißen, coronas ex collo, Hor.: herbas manibus, Colum.: dah. insb., sich aussuchen, auslesen, flosculos, Cic.: paucos ad ignominiam, id. 2) abbeißen, abbeißen, abrupfen, abweiden, abfangen, alia animalia carpunt, Cic.: gramen, Virg.: apis carpens thyma, Hor.: apes ebur carpunt, Varr. – Dah. 3) von allem, was stückweise od. nach u. nach weggenommen, genossen, zugebracht, vermindert wird, z. B. a) zupfen, lanam, Cels.: vellera, Virg. – Dah. spinnen, Virg. u. Hor. b) stückweise theilen, zerreißen, zertheilen, mit u. ohne Gewalt, cibum, Ovid., *i. e.* in Stücke theilen: crines, zerreißen, Prop.: artus in frusta, Sen.: fluvium, in einzelne Canäle leiten, orationem membris minutioribus, Cic. c) nach u. nach schwächen, vermindern, od. mit gesteigertem Begr. völlig verzehren, zerstören, vires, Virg.: labor carpit corpus, Ovid.: caeco carpitur igni, Virg.: carpi parvis damnis, Liv. d) einen rupfen, *i. e.* um sein Geld bringen, amantem, Ovid. e) im Kriege, hostem, den Feind durch wiederholte einzelne Angriffe beunruhigen (= carptim lacessere), Liv.: agmen, Caes. u. Liv. f) mit Worten zwacken, durchziehen, herabsetzen, verkleinern, schmähen, Cic. u. Caes. g) nach und nach od. mit Muße genießen, od. überh. genießen, gebrauchen, Gebrauch machen von etwas, somnos, Virg.: auras vitales, id.: oscula, Küsse rauben, Ovid.: diem, Hor.: aetatem, zubringen, verleben, Catull. h) stückweise od. nach und nach verrichten, machen, thun; iter, Ovid., od. viam, Hor., *i. e.* gehen, reisen: fugam, Sil., fliehen: volatus, Stat., fliegen: dah. überh. durchwandern, durchfliegen, aëra alis, Ovid.: campos pede, id.: prata fuga, Virg.

Carpŏ-phyllos, i, *f.* (καρπός u. φύλλον), eine dem Lorbeerbaume ähnliche Staude, die ihre Früchte auf den Blättern trägt, sonst laurus Alexandrina gen., Fruchtblatt, Plin. 15, 30, 39.

Carptim, *Adv.* (carptus, carpo), 1) stück-, theilweise, einzeln, in einzelnen kleinen Theilen, res gestas perscribere, Sall.: divisi agri, in kleinen Stücken, Suet. 2) an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Seiten, bald da bald dort, aggredi, Liv.: hostem lacessere, id. 3) entgegengesetzt dem, was auf einmal geschieht, einzeln, zu verschiedenen Zeiten, hin und wieder, convenire, Liv.: seu carptim partes, seu universi mallent, id.: dimissi carptim ac singuli, Tac.

Carptor, ōris, *m.* (carpo), der Zerleger, Vorleger der Speisen, Juven. 9, 109.

Carptūra, ae, *f.* (carpo), eig. das Abpflücken; dah. von der Biene, das Aussaugen der Blumen, Varr. R. R. 3, 16, 26.

Carptus, a, um, s. Carpo.

Carrae, arum, *f.* Stadt in Mesopotamien, in der Bibel Haran, Lucan. – *Not.* Plinius nennt sie Carra, und setzt sie nach Arabien.

Carrāgo, ĭnis, *f.* (carrus), eine Wagenburg, Treb. Poll.

Carrō-ballista, ae, *f.* die auf einem Wagen (carrus) liegende Ballista, Veget. Mil.

Carroco, ōnis, *m.* (ein keltisches Wort), ein Meerfisch, viell. Stör (Acipenser sturio, L.), Auson. Ep. 4, 57.

Carrūca, ae, *f.* (ein keltisches Wort), eine Art vierrädriger Reisewagen, für Damen eingerichtet, Suet. – Dav. Carrūcārĭus, a, um, zur *carruca* gehörig, Wagen-, Ulp. Dig.

Carrŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. carrus), ein kleiner Wagen, Ulp. Dig. 17, 2, 52.

Carrus, i, *m.* eine Art vierrädriger Transportwagen, Caes. – Nebenform carrum, i, *n.* Auct. B. Hisp.

Carsĕŏli, orum, *m.* Stadt der Aequer in Latium, jetzt Flecken *Carsoli*, Liv. – Dav. Carseolānus, a, um, carseolanisch, Colum.

Cartēja, ae, *f.* 1) eine uralte Küstenstadt in Hispania Baetica, jetzt *San Roque*, Liv. – Dav. Cartejanus, a, um, Plin., und Cartejensis, e, Auct. B. Hisp., cartejisch. 2) die

Digitized by Google

Hauptstadt der Olcader in Hispania Tarracon. (Ἀλβαία b. Polyb.), jetzt *Orgaz*, Liv. 21, 5, 4.

Carthaea, ae, *f.* (Καρθαία), Stadt auf der Insel Cea, deren Ruinen jetzt ταῖς πόλαις heißen, Plin. – Dav. Carthaeus u. Carthēius, a, um, carthäisch, Ovid.

Carthāginiensis, e, s. Carthago *nro.* 1 u. 2.

Carthāgo (Karth.), ĭnis, *f.* 1) ehemalige berühmte Stadt in Nordafrica (griech. Καρχηδών), deren Trümmer etwa drei Meilen von Tunis liegen, Cic. – Dav. Carthaginiensis, e, carthaginiensisch, Liv.: subst. der Carthaginienser, Cic. u. v. A. 2) Carthago (Nova), die von den Carthaginiensern in Hispania Tarracon. angelegte Hafenstadt Neucarthago, jetzt *Carthagena*, Liv. u. A. – Dav. Carthaginiensis, e, neucarthagisch, Varr. u. Plin. – *Not.* Der *Locat.* Carthagini (wie Tiburi, ruri *etc.*), Plaut. u. Cic.

Cartibŭlum, i, *n.* eine Art Tische, Varr. L. L. 5, 26, 35.

Cartilāgĭnĕus, a, um (cartilago), knorpelig, Plin. – Subst. cartilaginea, orum, *n.* (sc. animalia), Knorpelfische, Plin.

Cartilāgĭnōsus, a, um (cartilago), voller Knorpel, sehr knorpelig, Cels.

Cartilāgo, ĭnis, *f.* 1) der Knorpel am thierischen Körper, Cels. 2) übertr. an Pflanzenkörpern, Plin.

Cārunculă, ae, *f.* (*Demin.* v. caro), ein Stückchen Fleisch, Cic.

Cārus, a, um, 1) hoch im Preise, theuer, annona carior, Cic.: annona carissima, id.: pisces, Plaut. 2) tropisch, theuer, werth, schätzbar, lieb und werth, geschätzt, geliebt, carum habere, werth halten, lieb und werth haben, Cic.: frater carissimus, id.: diis carus, von einem Beglückten, Hor. – Subst. cari, wie im Deutschen, die Lieben, Plaut. u. Lact.

Carventāna arx, die Burg der Stadt Carventum in Latium, Liv. 4, 53 u. 55.

Cārўae, arum, *f.* (Καρύαι), 1) ein Flecken in Laconien, mit einem Tempel der Diana, Vitr. 1, 1, 5. – Dav. a) Cārўātes, ium, *m.* die Einwohner von Carya, die Caryaten, Vitr. l. l. b) Cārўātis, ĭdis, *f.*, Καρυᾶτις, α) Beiname der Diana, Serv. Virg. Ecl. 8, 30. β) Cārўātĭdes, die im Tempel der Diana dienenden caryanischen Mädchen, ein Gemälde des Praxiteles, Plin. 36, 5, 4. γ) in der Architectur, weibliche Figuren, welche, anstatt der Säulen, Gebälk tragen, Karyatiden, Vitr. 1, 1, 5. c) Caryus, a, um, caryanisch, Diana, Stat. Theb. 4, 225. 2) Flecken in Arcadien, Liv. 34, 26.

Caryates u. Caryatis, s. Caryae *nro.* 1.

Cārўĭnus, a, um (καρύϊνος), aus wälschen Nüssen bereitet, oleum, Plin.

Cārўites, ae, *m.* (καρυΐτης), eine Art des Krautes tithymalus, Plin. 26, 8, 40.

Cārўon, i, *n.* (κάρυον), die wälsche Nuß, Plin. 15, 22, 24.

Caryophyllum, s. Garyoph.

Caryōpon, i, s. Camacum.

Cārўōta, ae, *f.* (καρυῶτις), eine nußgestaltete große Dattelart, Plin. u. A. – Nebenform caryōtis, ĭdis, Mart.

Cārystēus u. Cārystĭus, a, um, s. Carystos *nro.* 1.

Cārystos, i, *m.* (Κάρυστος), 1) eine durch ihren vortrefflichen Marmor berühmte Stadt an der Südküste von Euböa, Liv. u. A. – Dav. Cārystēus, a, um, b. Ovid., und Cārystĭus, a, um, Plin., carystisch. 2) eine Stadt in Ligurien, Liv. 42, 7.

Cārўus, a, um, s. Caryae.

Cāsa, ae, *f.* 1) jedes einfach od. ärmlich gebaute Häuschen, Hütte, Cic. u. A.: Gartenhaus, Cic.: Landhaus, Mart.: im Felde, Baracke, Lagerhütte, Caes.: u. so stramenticiae, Auct. B. Hisp. – Sprchw., ita fugias, ne praeter casam, lauf' dem Löwen nicht in den Rachen, Ter. Phorm. 5, 2, 3. 2) im Spätlat., casae meton. für Landgut, Besitzung, Cassiod. 5, 14.

Cāsābundus (Cassab.), a, um (caso), fallen wollend, wankend, taumelnd, Laev. b. Varr. L. L. 7, 3, 91.

Cāsārius, a, um (casa), zur Hütte gehörig, nur subst. a) casarius, ii, *m.*, Hüttenbewohner, Cod. Theod. b) casaria, ae, *f.* Hüttenwächterinn, Fest.

Casca, ae, *m.* ein röm. Beiname der gens Servilia, Cic. u. A.

Casce, *Adv.* alt, altväterisch, Gell. 1, 10 (Ueberschr.). – von

Cascus, a, um (sabinisch), alt, Enn. b. Cic. Tusc. 1, 12, 27; vgl. Varr. L. L. 7, 3, 86.

Cāsĕārĭus, a, um (caseus), zum Käse gehörig, Käse-, taberna, wo der Käse beräuchert u. aufbewahrt wurde, Ulp. Dig. 8, 5, 8.

Cāsĕātus, a, um (caseus), mit Käse versehen, -vermischt, Appul.: montes, wo viel Käse bereitet wird, Hieron.

Cāsĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. caseus), ein kleiner Käse, ein Käschen, Virg. Cop. 17.

Cāsĕus, i, *m.* Käse, Cic.: bubulus, ovillus, caprinus, Varr.: caseos facere, id., od. figurare, Plin., od. premere, Virg., i. e. machen. – Nebenform caseum, i, *n.*, Cato.

Cāssĭa od. Cassĭa, ae, *f.* (κασία, κασσία), 1) ein Baum mit einer wohlriechenden gewürzhaften Rinde, wahrsch. der wilde od. Mutterzimmet (Laurus Cassia, L.), Plin. 2) ein wohlriechendes Staudengewächs, sonst Gneoron od. Thymelaea gen., wohlriechender Seidelbast, Zeiland (Daphne Cneorum, L.), Virg.

Casilinates u. Casilinensis, s. Casilinum.

Cāsĭlinum, i, *n.* Stadt in Campanien in der Nähe des alten Capua, auf der Stelle des heutigen Capua, Cic. – Dav. a) Cāsĭlīnātes,

um, *m.* b. Val. Max., und Casilīnenses, ium, *m.* b. Cic., die Einwohner von Casilinum. b) Casilīnus, a, um, casilinisch, lamina, *i. e.* Casilini portae, Sil.

Casīlinus, a, um, s. Casilinum.

Casīna, ae, *f.* Name einer Comödie des Plautus, von der Hauptheldinn des Stückes; vgl. Fest. p. 46.

Casīnas, ātis, casinisch, ager, Cic. – von

Casīnum, i, *n.* Stadt in Latium, östl. von Aquinium, deren Citadelle das heutige *Monte Casino*, Liv. – Davon

Casīnus, a, um, casinisch, Nymphae, Sil. 12, 27 zw. (*al.* Casini Nymphae).

Casius (mons), ein Berg, 1) in Syrien, Plin. 2) in Arabien, mit einem Tempel des Jupiter, jetzt *El Kas*, Mela u. Plin. – Dah. adject. Casius, a, um, casisch, Juppiter, Plin.

Casnar, 1) oscisch = senex, Fest. p. 36. 2) celtisch = assectator, Jungfernjäger, Quint. 1, 5, 8 zw.

Cāso, are (cado), fallen wollen, wanken, Plaut. Mil. 3, 2, 38 u. 44.

Caspēria, ae, *f.* Stadt der Sabiner, Virg.: heißt auch Casperula, Sil.

Caspĭăcus, -adae, -ani, -inus, s. Caspium (mare).

Caspĭum mare od. pelagus, und Caspĭus Oceanus (τὸ *Κάσπιον πέλαγος*), das caspische Meer, *Mar di Sala, di Bachu*, Mela, Plin. u. A. – Dav. a) Caspĭăcus, a, um, caspisch, porta (= Caspia porta s. unten *nro.* d), Stat. b) Caspĭădae, arum, *m.*, Val. Fl., und Caspĭāni, ōrum, *m.*, Mela u. Curt., die Anwohner des caspischen Meeres. c) Caspīnus, caspisch, Avien. d) Caspĭus, a, um, zum caspischen Meere gehörig, caspisch, finus, Mela u. Plin.: mons, d. i. ein Theil des Taurus, Mela; dah. Casp. portae, Plin., od. Casp. claustra, Val. Fl., od. bloß Caspiae (sc. portae), Tac., od. Casp. via, id., Engpässe im Taurus: regna, das am casp. Meere liegende Land, Virg.: Casp. gens, Plin., und subst. Caspii, orum, *m.*, Mela, die Anwohner des caspischen Meeres.

Cassabundus, s. Casabundus.

Cassandra, ae, *f.* (*Κασσάνδρα*), Tochter des Priamus, die stets das kommende Unheil verhersagte, aber bei Niemand Glauben fand, Virg.

Cassandrēa, ae, *f.* (*Κασσάνδρεια*), die früher Potidäa genannte vom Cassander neu aufgebaute Stadt in Macedonien, Liv. – Dav. a) Cassandrenses, ium, *m.* die Einwohner von Cassandrea, Liv. b) Cassandreus (dreisylb.), ĕi, *m.* (*Κασσανδρεύς*), aus Cassandrea, Beiname des dort regierenden Tyrannen Apollodorus, Ovid.

Cassē, *Adv.* (cassus), vergeblich, erfolglos, casse ne tempus tereretur, Liv. 24, 26, 10 *Drak.*

Cassĭa, s. Casia.

Cassĭānus, a, um, s. Cassius.

Cassĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cassis), ein kleines Netz, ein Netzchen, Hier.

Cassĭda, ae, *f.* (cassis), ein Helm aus Metall, Virg. – Davon

Cassĭdārius, ii, *m.* ein Helmverfertiger, Inscr. Mur. 959, 5.

Cassinum, Cassinas, *i. q.* Casinum etc.

Cassĭŏpe, es (Cassĭŏpēa, ae, Manil. 1, 354), *f.* (*Κασσιόπη* u. *Κασσιόπεια*), Gemahlinn des Cepheus u. Mutter der Andromeda, machte durch ihren Stolz, daß ihre Tochter von einem Meerungeheuer verschlungen werden sollte; sie selbst wurde als Gestirn an den Himmel versetzt, Prop., Ovid. u. Hyg.

1. Cassis, ĭdis, *f.* (altlateinische Sprechart für *κόρυς*), ein Helm (aus Metall, dagegen galea, der aus Leder), Plaut., Caes. u. A. – Meton. für Krieg, sub casside, im Kriege, Plin.: aetas patiens cassidis, Juven.

2. Cassis, is, gew. als Plur. Casses, ium, *m.* Jägergarn, Netz (poet. W.), casses ponere, Ovid., od. imponere, Prop., stellen, aufstellen. a) meton. für Spinnegewebe, Virg. b) trop., wie unser Netz, für Nachstellung, Falle, casses tendere alicui, Tibull.: viso casse, Ovid.

Cassīta, ae, *f.* Haubenlerche (Alauda cristata, L.), Gell.

Cassiterĭdes, um, s. Cassiteron.

Cassĭtĕron, i, *n.* (*κασσίτερος*, Homer.), war ursprünglich, was unsere Hüttenleute Werk nennen, eine Mischung aus Blei, Silber u. andern Metallen; späterhin Zinn, *i. q.* plumbum album, Plin. 34, 16, 47. – Dav. Cassĭterĭdes, um, *f.* (*Κασσιτερίδες*), die Zinninseln, Cassiteriden, wahrsch. die jetzigen Scilly- od. Sorlingischen Inseln (*Scilly, les Sorlingues*) im äußersten Westen Europas, Mela u. Plin.

Cassĭus, a, um, eine römische Geschlechtsbenennung, familia Cassia, Tac. Ann. 12, 12, 1. – Bes. bekannt 1) C. Cassius, der Mörder des Cäsar, Cic. – Dav. Cassianae partes, die cassianische Partei, die Anhänger des Cassius, Vell. 2) der Consul L. Cassius, der im J. Roms 647 von den Helvetiern besiegt u. getödtet wurde, Caes. – Dav. Cassianum bellum, der cassianische Krieg, id. 3) L. Cassius Longinus, der strenge Richter u. Verfasser der lex tabellaria Cassia, nach welcher die Richter mit Täfelchen stimmen sollten, Cic. – Dav. Cassianus, a, um, cassianisch, judex, ein Richter wie Cassius, ein strenger, Cic.: Cassianum illud (sc. dictum), Spruch des Cassius, id. 4) C. Cassius Longinus, ein großer Rechtsgelehrter unter Tiberius, Nachfolger des Sabinus; seine Nachfolger Cassiana schola, Plin. Ep., u. Cassiani, Pompon. Dig. 5) Nach einem uns unbekannten Cassius benannt ist via Cassia, ein Zweig der via Flaminia, Cic.

Casso, are (cassus), 1) zu nichte machen, Sidon. 2) ungültig machen, kassiren, Cassiod.

Cassus, a, um (viell. von carere, von etwas leer=, entblößt seyn), 1) leer, hohl, taub, nux, Plaut.: granum, Plin.: vanna, Ovid., unfruchtbar. – Trop., eitel, leer, nichtig, vergeblich, erfolglos, unnütz, Cic. u. Virg.: fertilitas, Ovid.: viae, Stat.: labores, Plin. Ep. – Substv., cassa, orum, das Unnütze, Vergebliche, Plaut. u. Tac.: dah. in cassum od. incassum, Liv., od. cassum, Sen. poët., vergeblich, zwecklos, erfolglos. 2) mit dem *Ablat. respect.*, =los, ermangelnd, entbehrend, beraubt, sanguine, blutlos, Poet. b. Cic.: dote, Plaut.: lumine, Lucr.: auch mit dem Genit., luminis, Cic. Arat. 369. – Poet., lumine cassus od. aethere cassus, des Lebens beraubt, todt, Virg.

Castalĭa, ae, *f.* (*Κασταλία*), eine Quelle am Parnasse, dem Apollo u. den Musen heilig, Hor. – Dav. a) Castălis, ĭdis, *f.* castalisch, unda, Mart.: Castalides sorores, und bloß Castalides, die Musen, id. b) Castălius, a, um, castalisch, aqua, Ovid.: arbor, Lorbeerbaum, Prop.: umbra, den die Lorbeerbäume machen, Tibull.: antrum, die Orakelhöhle zu Delphi, Ovid.: substv. Castalius, Beiname des Apollo, Nemes.

Castănĕa, ae, *f.* (= *κάστανον*), 1) der Kastanienbaum (Fagus Castanea, L.), Colum. u. A. 2) die Kastanienuß, die Kastanie, Virg. u. Plin.: auch verb. Castaneae nuces, Virg.

Castănētum, i, *n.* (castanea), Kastanienwald, Colum.

Caste, *Adv.* von castus, u. zwar: 1) (nach *nro.* I) moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig, agere aetatem suam, Plaut.: caste et integre vivere, Cic. 2) (nach *nro.* II, 1) keusch, züchtig, unschuldig, se habere a servis aliorum, C. Gracch. b. Gell.: tueri eloquentiam ad adultam virginem, Cic.: se gerere, Lact. – und (nach *nro.* 1, b) rein, frei von Barbarismen, caste pureque lingua Latina uti, Gell. 17, 2. 3) (nach *nro.* II, 2) fromm, religiös, placare deos, Cic. – *Not.* Der *Compar.* b. Liv., der *Superl.* b. Cic.

Castellānus, a, um (castellum), zum Castell gehörig, triumphi, für eroberte Castelle, Cic. – Substv. castellani, orum, *m.* Castellbewohner, Sall. u. A.

Castellārius, ii, *m.* (castellum *nro.* 3), Aufseher eines Wasserhälters, Frontin.

Castellātim, *Adv.* (castellum), castellweise, dissipati, in einzelne Castelle, Liv. 7, 36. – Trop., haufenweise, Plin. 19, 6, 34.

Castellum, i, *n.* (*Demin.* v. castrum), 1) jeder befestigte Ort, Castell, Fort, Citadelle, Festung, Blockhaus, Schanze, Cic. u. A. – Trop., Schutzwehr, Schutz, Zuflucht, templum — castellum latrocinii, Cic.: omnium scelerum, Liv. 2) meton., auf einer Höhe gelegene Wohnung, Virg. Georg. 3, 475. 3) das Gebäude, worin sich das Wasser einer Wasserleitung sammelt, um von da aus durch Röhren vertheilt zu werden, Wasserschloß, Wasserhälter, Vitr. u. A.

Castērĭa, ae, *f.* ein Theil des Schiffsraumes, als Ruheort der Ruderer, Plaut. Asin. 3, 1, 16.

Castĭ-fĭco, are (castus u. facio), reinigen, Eccl.

Castĭ-fĭcus, a, um (castifico), 1) rein machend, lavacrum, d. i. die Taufe, Paul. Nol. 2) rein, keusch, Sen. poët.

Castigābilis, e (castigo), züchtigens=, bestrafenswerth, culpa, Plaut. Trin. 1, 2, 6.

Castigāte, *Adv.* (castigatus, eingeschränkt), 1) knapp, kurz, Macrob. u. Augustin. 2) trop., eingeschränkt, eingezogen, vivere, Sen. poët.

Castigātĭo, ōnis, *f.* (castigo), 1) Zurechtweisung, Züchtigung, Strafe, durch Worte od. thätlich, afficere aliquem castigationibus, Cic.: verborum, Liv.: fustium, Paul. Dig.: flagellorum, Callistr. Dig. 2) in der Botanik, das Beschneiden der Pflanzen, Plin.

Castigātor, ōris, *m.* (castigo), 1) ein Züchtiger, Tadler, Plaut., Hor., Liv. u. A. 2) der Jmd. beschränkt, knapp hält, Plin. Paneg. 40, 1. – Davon

Castigātōrĭus, a, um, nach Art der Züchtiger, zurechtweisend, solatium, Plin. Ep. 5, 16, 10.

Castigatus, a, um (*Partic.* v. castigo), eingeschränkt, zusammengehalten, dah. 1) als Bezeichnung körperlicher Schönheit, knapp, klein, kurz, pectus, Ovid.: frons, Stat. 2) trop., gezähmt, eingeschränkt, knapp gehalten, luxuria castigatior, Augustin.: castigatissima disciplina, Gell. 4, 20 1 zw. (*al.* castissima).

Castīgo, avi, atum, are (castum-ago, wie purgo = purum ago, das i lang aus prosodischen Gründen), 1) durch Worte od. thätlich zurechtweisen, züchtigen, strafen, tadeln, schelten, pueros verbis, verberibus, Cic.: improbos, id.: literis, Caes.: per literas, Tac.: nimiam lenitatem, Liv. 2) überh. etwas Fehlerhaftes verbessern, carmen, Hor.: vitia sua, Plin. Paneg. 3) im Zaum halten, zügeln, einschränken (eig. u. trop.), equum frenis asperioribus, Liv.: dolorem, Cic. 4) von räumlichen Verhältnissen, einschließen, insula castigatur aquis, Sil. 12, 355: examen in trutina, trop. für: das Urtheil berichtigen, Pers. 1, 7 *Duebner.*

Castĭmōnĭa, ae, *f.* (castus), 1) die körperliche Reinheit, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich ist, Enthaltung von sinnlichen Genüssen (vom fleischlichen Umgang, von delicaten Speisen ꝛc.) aus Religiosität, Cic.

u. Liv.: superstitio castimoniarum, Plin. 2) Sittenreinheit, Moralität überh., Cic. Cael. 5, 11.

Castĭtas, ātis, *f.* (castus), die moralische Reinheit, u. zwar: I) im Allgem., Sittenreinheit, Moralität, Gell. 15, 18. II) als besondre Tugenden: 1) mit Bezug auf den fleischlichen Umgang, Keuschheit, Cic. Legg. 2, 12, 29. Hor. Od. 3, 24, 22 u. A. – Dah. personificirt Castitas = Minerva, Pallad. 1, 6, 14. 2) mit Bezug auf anderer Vermögen, Uneigennützigkeit, *opp.* avaritia, Vitr. 1, 1, 7: Praeturae maxima castitate, Macrob. Sat. 7, 3.

Castĭtūdo, ĭnis, *f.* (castus), vorclass. für castitas, moralische Reinheit, Att. b. Non. 85, 11.

1. Castor, ŏris, *m.* (κάστωρ), der Biber, ein lat. fiber, Plin. u. A. – *Not.* Der *Accus.* graec. castora b. Juven. 12, 34.

2. Castor, ŏris, *m.* (Κάστωρ), der rossebändigende Heros, Sohn des spartan. Königs Tyndarus u. der Leda, Bruder der Helena u. des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgestirn (Gemini; dah. selbst Castores, Plin., u. alter Castor, Stat.) den Schiffern als Führer dient, Hor. u. A. Ihr Fest wurde in Rom am 28. Februar gefeiert, Ovid. Fast. 1, 705. – Die Römer (nicht bloß die röm. Frauen, wie Gell. 11, 6 behauptet) schwuren häufig und zwar mit der durch vorgesetztes Demonstrativ e od. me gebildeten Form ecastor od. mecastor, sehr häufig b. Plaut. u. Ter.

Castoreum, i, *n.* (1. castor), Bibergeil, Lucr., Cels. u. A. – Im Plur., Virg. u. Plin.

Castorĕus, a, um (2. Castor), castorisch, Sen. Hippol. 810.

Castorinatus, a, um (1. castor), in Biberfelle gekleidet, Sidon. Ep. 5, 7.

Castorīnus, a, um (1. castor), vom Biber, Biber-, oleum, Marc. Emp.: pellis, Edict. Diocl.

Castra, orum, s. Castrum nro. II.

Castrātio, ōnis, *f.* (castro), 1) das Entmannen, Verschneiden der Thiere, Colum. 2) das Beschneiden, Ausputzen der Pflanzen, Plin.

Castrātor, ōris, *m.* (castro), der verschneidet, Tert. adv. Marc. 1, 1.

Castrātōrius, a, um, zum Verschneiden gehörig, Pallad. 1, 4, 3.

Castrātūra, ae, *f.* (castro), 1) Verschneidung, Entmannung der Thiere, Pallad. 6, 7, 2. 2) Abspitzung, Reinigung des Getreides, Plin. 18, 9, 20 nro. 1.

Castrensis, e (castra), zum Lager gehörig, Lager-, ratio, Cic.: verbum, Lagerausdruck, militärischer Ausdruck, Plin.: corona, dem ertheilt, der zuerst ins feindliche Lager eindrang, Gell.: peculium, im Lager, im Felde erworben, Ulp. Dig.: exsilium, sarkastisch für beständigen Kriegsdienst, Justin.

Castro, avi, atum, are, 1) der Zeugungskraft berauben (sowohl ein Männchen, als ein Weibchen), entmannen, verschneiden, castriren, aliquem, Plaut.: vitulos, Varr.: gallos, kappen, Plin. a) Bäume, beschneiden, castriren, Plin. u. A.: arbusta, entgeilen, die überflüssigen Säfte entziehen, Cato u. Vitr. b) trop., siligo castrata, i. e. abgespitzt, gereinigt, Plin.: semen, gereinigt, id.: vina saccis, durch Säcke durchseihen, filtriren, und dadurch der Schärfe berauben, id. 2) überh. verkürzen, abschneiden, abnehmen, caudas catulorum, Colum.: alvos apum, ausheben, ausnehmen, id.: libellos, die Zoten aus ihnen entfernen, Mart. – Trop. vermindern, schwächen, vires, Plin.: resp. castrata morte Africani, getadelt von Cic. de Or. 3, 41, 164; vgl. Quint. 8, 6, 15.

Castrum, i, *n.* (verwandt mit casa, capsus v. capio), eig. jedes Behältniß, um etwas aufzunehmen; dah. I) *Singul.* ein gegen feindliche Angriffe mit Mauern od. Schanzen umgebener Ort, Castell, Fort, Festung (seltener als castellum), Nep. Alc. 9, 3. – Gewöhnlich als *nom. propr.*, wie: Castrum Truentinum, Cic.: Castrum Altum, in Hispanien, Liv. – Weit häufiger II) *Plur.* castra, orum, *n.* (castra, ae, *f.* Att. b. Non. 200, 30), 1) eig., das Feldlager, Kriegslager, Lager, indem es (ursprüngl. ein Viereck [quadrata] später zuw. zirkelförmig od. der Oertlichkeit angemessen) mit einem Graben (fossa) und hinter diesem nach innen zu mit einem Wall (vallum), auf welchem Palisaden (pali) eingerammt waren, umgeben war. a) Verbindungen: α) mit *Adjectt.*: castra stativa, für längere Zeit bezogen, Cic.: castra aestiva, Sommerlager, Suet.: castra hiberna, Winterlager, Liv. (beide häufiger absolut aestiva u. hiberna): navalia, ein Lager am Ufer zur Deckung der Schiffe u. der ans Land kommenden Truppen, zuw. mit den ans Land gezogenen Schiffen verbunden, Caes. u. Liv.; auch nautica gen., Nep.: lunata, halbmondförmig, Auct. B. Afr.: bina, Liv. β) mit *Verbb.*: castra ponere, Liv., od. locare, Cic., od. facere, id., od. constituere, Auct. B. Hisp., i. e. aufschlagen: castra munire, Caes.: communire, Liv.: ponere et munire, Sall.: castra movere (loco), abbrechen, auch überh. aufbrechen, fortmarschiren, weiter rücken, Caes., Liv. u. A.; dah. auch promovere, vorwärtsmarschiren, -gehen, -rücken, Caes.: movere retro od. removere, rückwärtsmarschiren, zurückgehen, Liv.: hostem castris exuere, das Lager nehmen, erbeuten, Liv. b) castra praetoriana, im Zushg. auch bloß castra, die Caserne der Prätorianer in der Vorstadt Roms, Suet. c) Castrorum Filius, ein Titel des Kaisers Caligula, weil er im Lager geboren u. erzogen war; dann auch anderer Kaiser, Suet. u. Inscr. So auch Castrorum Pater als Titel der spätern Kaiser, Inscr. Und

so Castrorum Mater, Titel der Faustina, die ihren Gemahl M. Antoninus Philosophus im Felde begleitete, und späterhin mehrerer Kaiserinnen, Capitolin. d) als *nom. propr.* wie Castrum. So Castra Corneliana in Africa, an dem Orte, wo der ältere Scipio Africanus im zweiten punischen Kriege nach seiner Landung das erste Lager aufschlug, Caes.: Castra Caecilia in Lusitanien, Plin., 2) meton.: a) weil auf den Kriegszügen nach jedem Tagesmarsche ein Lager aufgeschlagen zu werden pflegte, für Tagesmarsch (bei den Histor.), tertiis castris ... venit etc., mit dem dritten Tagesmarsch, Liv.: quintis castris, Caes. b) für Kriegsdienst, castris est vobis utendum, non palaestra, Nep.: in castris ... in toga, Vell.: castrisve forove, Tib.: magnum in castris usum habere, Caes. 3) trop.: a) vom Bienenstocke, cerea castra, Virg. Aen. 12, 589: apium castra, Pallad. 1, 37, 4. b) von philos. Secten, Cic. ad Div. 7, 12, 1. 9, 20, 1. Hor. Od. 3, 16, 23. Sen. Ep. 2, 4 u. 83, 5.

Castŭla, ae, *f.* eine Art Schnürbrust, Varr. b. Non. 548, 30 *sq.*

Castŭlo, ōnis, *m.* Stadt in Hispania Tarracon., jetzt der Flecken *Cazorla*, Liv. – Dav. **Castulonensis**, e, castulonisch, Liv.: im Plur. subst. Castulonenses, ium, *m.* die Einwohner von Castulo, Plin.

1. **Castus**, a, um (wahrsch. von candere, s. *Doederl. Syn.* 3. p. 196 ff.), 1) im Allgem., moralisch rein, lauter, fleckenlos, unschuldig (u. zwar gew. bloß in Bezug auf die Person selbst, während candidus, das Lautere, Redliche in Bezug auf die Nebenmenschen), a culpa castae, Plaut.: quis hoc adolescente castior, Cic.: homo castissimus, id. – Von Dingen, res familiaris casta a cruore civili, Cic.: signa, Zeichen der Schuldlosigkeit, Ovid.: fides, unverbrüchliche, Sil. II) auf besondere Tugenden bezogen: 1) in Rücksicht auf fleischlichen Umgang, keusch, züchtig, unschuldig (so bes. häufig bei Dichtern), von Personen u. Dingen, Cic., Catull. u. v. A. – Vom Stil, rein, frei von Barbarismen, sermo, Gell. 19, 8, 3. 2) in religiösen Beziehungen, fromm, religiös, heilig, von Personen u. Dingen, Virg., Cic., Tac. u. A.: poësis, weil sie im Schutze der Gottheit ist, Varr. b. Non. 3) in Rücksicht auf Anderer Vermögen, rein, enthaltsam, uneigennützig, homo castus ac non cupidus, Cic. Sest. 43, 93: castissimus homo atque integerrimus, Cic. Flacc. 28, 68.

2. **Castus**, us, *m.* (= castimonia), die Enthaltung von sinnlichen Genüssen aus Religiosität, Varr. (b. Non.) u. Gell.

Cāsŭālis, e (casus), 1) zufällig, Cod. Just. 2) in der Gramm., den Casus betreffend, Varr. L. L. – Davon

Cāsŭālĭter, *Adv.* zufällig, Sidon.

Cāsŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. casa), 1) eine kleine Hütte, ein Hüttchen, Petron. u. A. 2) eine Todtenkammer (= hypogeum), Petron. 111, 5.

Cāsus, us, *m.* (cado), I) eig., das Fallen, u. zwar: 1) das Herabfallen u. dergl., stillicidi, Lucr.: nivis, Liv.: graviore casu decidunt turres, Hor. 2) das Umfallen, Umstürzen, der Umsturz, ad casum dare, umwerfen, Att. b. Cic.: casus, quo (infantes) in terram toties deferuntur, Quint.: vehiculi, Plin.: loci, Untergang (durch Erderschütterung), Ovid. II) trop., u. zwar: 1) von der Zeit, das Ende, extremum sub casum hiemis, Virg. Georg. 1, 340. 2) das moralische Fallen, der Fehltritt, Fall, Cic. Cael. 17 *extr.* 3) was unerwartet sich zuträgt od. vorfällt, Vorfall, Ereigniß, Fall, Zufall (s. Cic. Div. 2, 6, 15. N. D. 1, 32, 90), novi casus novorum temporum, Cic.: plures rem posse casus recipere, sei von mißlichem Erfolg, Caes.: res magnum habet casum, ist sehr mißlich, Planc. in Cic. Ep.: parata ad omnes casus eloquentia, Quint.: casus adversi, secundi, Nep.: mirabiles, id.: rariores, Cic.: dubii, Catull.: subiti repentinique, Suet. – Dah. im Ablat. casu adverb., zufällig, casu fieri aut forte fortuna, Cic.: fieri non temere nec casu, id.: sive casu sive consilio deorum, Caes.: necessitate an casu, Quint.: accidit casu, ut etc., Nep. – Dah. auch die (sich darbietende) Gelegenheit, der Fall, propter casum navigandi, Schiffsgelegenheit, Fahrgelegenheit, Cic. Att. 10, 1, 9: aut vi aut dolis se casum victoriae inventurum, Sall. Jug. 25, 9 *Kritz*: casum invadendae Armeniae obvenisse, Tac. Ann. 12, 50, 1; u. so oft bei Sall. u. Tac. 4) der ungünstige Zufall, der Unfall, συμφορά, meum illum casum tam horribilem, tam gravem etc., Cic. Sest. 24, 53: civitatis casum dolens, Sall. Cat. 40, 2; u. so oft bei Sall., Liv., Quint. u. A. – Dah. euphemistisch Unfall für Tod, Saturnini atque Gracchorum casus, Caes. B. C. 1, 7; u. so oft bei Suet. 5) in der Gramm. t. t., der Casus, Beugefall, casus accusandi, Varr. L. L., od. accusativus, Quint., der vierte Fall, der Accusativ: Latinus sextus, der Ablativ, Varr. b. Diom.: rectus, Cic.: casus interrogandi, Nigid. b. Gell.: = casus genitivus b. Quint.

Cătă-bathmos, i, *m.* (καταβαθμός), ein Landstrich Libyens an der Grenze von Aegypten mit der Stadt gleiches Namens, Sall. u. A.

Cătă-bŏlenses, ium, *m.* eine Art Tagelöhner, die mit Zugthieren Lasten irgend wohin befördern, Cod. Theod. u. Cassiod.

Cătă-cĕcauměne, es, *f.* (καταικεκαυμένη von καταικαίω), eine von der Sonne gebrannte weinreiche Gegend in Mysien, Vitr. – Dah. **cătăcĕcauměnītes**, ae, *m.* (καταικεκαυμενίτης, sc. οἶνος), der Wein dieser Gegend, Plin.

Cata-channa, ae, *f.* (καταχήνη), ein mit verschiednen Fruchtzweigen inoculirter Baum, Marc. Aurel. b. Front. 1. p. 77.

Cătă-chrēsis, is, *f.* (κατάχρησις), eine rhet. Figur, der uneigentliche Gebrauch eines Wortes, rein lat. abusio, Fest. p. 45.

Cataclista vestis (= κατάκλειστον ἱμάτιον), ein (aufbewahrenswerthes) prächtiges Festkleid (vgl. das lat. vestis sepposita b. Tibull. 2, 5, 8), Appul. u. Tert. – Dav. cataclistica fila, Venant.

Cătă-clysmos, i, *m.* (κατακλυσμός), 1) Ueberschwemmung, Wasserfluth, Varr. 2) die Uebergießung des kranken Gliedes mit Wasser, Bähung, Cael. Aur.

Cata-drōmus, i, *m.* (κατάδρομος), ein schräges, in die Höhe gespanntes Seil, Suet. Ner. 11.

Cătă-dūpa, orum, *n.* (κατάδουπα, τά), ein bedeutender Wasserfall des Nils in der Nähe von Syene, an der ägyptischen Grenze, jetzt *Chellal*, Cic. Dessen Anwohner Catadupi, Plin.

Cătaegis, ĭdis, *f.* (καταιγίς), ein reißender Wind, Stoßwind, Orcan, Appul., bes. in Pamphylien, Sen.

Cătă-gelāsīmus, i, *m.* (καταγελάσιμος), zum Gespötte dienend, Plaut. Stich. 4, 20, 5.

Cătă-grăphus, a, um (κατάγραφος), bemalt, bunt, Catull. 25, 7. – Substv. catagrapha, orum, *n.* Gemälde nach dem Profil, Plin. 35, 8, 34.

Cătă-lecta, orum, *n.* (κατάλεκτα), Titel einer dem Virgil fälschlich zugeschriebenen Gedichtsammlung, Auson.

Cătă-lecticus u. Cătă-lectus, a, um (καταληκτικός u. -κτος), versus, ein Vers, dessen letztem Gliede eine Sylbe fehlt, Gramm.

Cătă-logus, i, *m.* (κατάλογος), die Aufzählung, virtutum, Hier. Bes. Namenverzeichniß, Catalog, Macrob. u. Auson.

Cătămitus, i, *m.* (verderbt aus Ganymedes, s. Fest. p. 34 u. Comment. p. 363) lateinischer Name des Ganymedes, des Mundschenken u. Geliebten des Jupiter, Plaut. Men. 1, 2, 34. – Tropisch = pathicus, Cic. Phil. 2, 31, 77.

Cătăna, s. Catina.

Căt-ănance, es, *f.* (κατανάγκη), ein magisches Liebeskraut, Plin. 27, 8, 35.

Cătăonĭa, ae, *f.* (Καταονία), eine Landschaft in Cappadocien, Nep.

Cătă-phăgas, ae, *m.* (καταφαγάς), ein Fresser, Schlemmer, Petron. 39, 9.

Cătă-phractes, ae, *f.* (καταφράκτης), ein aus eisernen Schuppen bestehender Panzer für Menschen u. Pferde, Tac. – Dav. cataphractarius, Lampr., u. cataphractus, a, um, Liv., gepanzert (von Soldaten und deren Pferden).

Cătă-pīrātes, ae, *m.* s. Cataprorates.

Cătă-plasma, ătis, *n.* (κατάπλασμα), Umschlag, Breiumschlag, Cels. – Davon

Cătă-plasmo, are, auf etwas einen Breiumschlag auflegen, Cael. Aur.

Cătă-plus, i, *m.* (κατάπλους, eig. das Anlanden einer Flotte, eines Schiffes; dah. *abstr. pro concr.*) das anlandende Schiff, Cic. Rab. Post. 14, 40 zw. Mart. 12, 74 u. A.

Cătă-pōtium, i, *n.* (καταπότιον, was verschluckt wird), eine Pille, Cels. u. A.

Cătă-prōrates, ae, *m.* (quod κατὰ πρῴρας demittitur), Senkblei, um die Tiefe des Wassers zu erforschen, Lucil. b. Isid. Orig. 19, 4, 10 *Lindem.* (*al.* catapirates, ae, *m.* [καταπειρατής] in ders. Bed.).

Cătă-pulta, ae, *f.* (καταπέλτης), 1) ein grobes Geschütz, womit Pfeile, Lanzen u. dgl. abgeschossen wurden, Wurfmaschine, Catapulte, Caes. u. Liv. 2) meton. für das Geschoß selbst, Plaut. – Davon

Cătăpultārĭus, a, um, zur Catapulte gehörig, von ihr abgeschossen, pilum, Plaut. Curc. 5, 3, 11.

Cătă-racta (Cătarr.), ae, *f.*, auch Cătăractes, ae, *m.* (καταράκτης u. καταῤῥ.), 1) (eig. der Wasserfall überh.; dah. meton. u. vorzugsweise) die Gegend an der ägyptischen Grenze, in welcher der Nil seine berühmten Abfälle macht, der Katarrhakt, Plin., Sen. u. A. 2) Schutzgatter, a) an den Thoren, Fallgatter, Liv. b) in Flüssen, um das Wasser zu hemmen, Schleuse, Plin. 3) ein schnell herabstürzender Wasservogel, sonst avis Diomedea gen., nach Einigen die Rothgans (Pelecanus Bassanus, L.), Juba b. Plin. 10, 44, 61.

Cătă-rrhus, i, *m.* (κατάῤῥους), Katarrh, Schnupfen, Cael. Aur.

Cătă-scŏpium, i, *n.* (κατασκόπιον), b. Gell. 10, 25 *extr.* und Cătă-scŏpus, i, *m.* (κατάσκοπος), b. Auct. B. Afr. 26, ein Spionirschiff, eine Späherjacht (rein lat. navigium speculatorium).

Cătasta, ae, *f.* (κατάστασις), Schaugerüst, 1) wo die Sclaven zum Verkauf hingestellt wurden, Suet. 2) auf dem Menschen (Verbrecher, Märtyrer) öffentlich verbrannt wurden, Prud.

Catastactice, es, *f.* (καταστακτική), die rein lat. scelerata genannte Pflanze, Appul. Herb. 8.

Cătă-stăltĭcus, a, um (καταστολτικός), in der Medicin, anhaltend, hemmend, cat. medicamentum, auch absolut. catastalticum, Veget.

Cătă-stēma, ătis, *n.* (*κατάστημα = κατάστασις), der gewöhnliche Stand, Veget.

Cata-strŏpha, ae, *f.* (καταστροφή), der Wendepunct einer Handlung, die Katastrophe, Petron. 54, 3.

Cătă-technos, s. d. Folg.

Cătă-tĕxĭ-technos, i, *m.* (Κατατηξίτεχνος, der durch übermäßige Feile die Kunst entkräftet), Beiname des Künstlers Callimachus, Plin. 34, 8, 19 (bei Vitr. 4, 1, 10 Cătătechnos = Κατάτεχνος, der Künstelnde).

Cătă-tŏnus, a, um (κατάτονος), tief spannend (opp. anatŏnus), Vitr. 10, 10 (15), 6.

Cătax, ācis, hinkend, lahm, Lucil. b. Non. 25, 18; vgl. Fest. p. 35.

Căte, *Adv.* (catus), einsichtsvoll, verständig (opp. stulte), Plaut. u. Cic. Arat.

Căt-ēchēsis, is, *f.* (κατήχησις), Unterricht, Hieron.

Căt-ēchismus, i, *m.* (κατηχισμός), Religionsbuch (zum ersten Unterricht), Katechismus, Augustin.

Căt-ēchista, ae, *m.* (κατηχιστής), der Religionslehrer, Catechet, Hieron.

Căt-ēchīzo (Catechīso), are (κατηχίζω), in der Religion unterrichten, Tert.

Căt-ēchūmĕnus, i, *m.* und a, ae, *f.* (κατηχούμενος u. - νη), der (die) in der christlichen Religion unterrichtet wird, ehe er (sie) die Taufe empfängt, der (die) Katechumene, Augustin.

Căt-ēgŏrĭa, ae, *f.* (κατηγορία), 1) die Anklage, Hieron. 2) in der Logik, Prädikat, Eigenschaft, die man von einer Person oder Sache aussagt, die Kategorie (rein lat. praedicamenta), Sidon. – Davon

Căt-ēgŏrĭcus, a, um, zur Kategorie gehörig, Sidon.

Cătēja, ae, *f.* eine Art Wurfspieß oder Wurfkeule, bei den Galliern und Deutschen, Virg. – Nebenform, cathea, Consent.

1. Cătella, ae, *f.* (v. catula), ein Hündchen, Juven. u. Mart. – Als Schmeichelwort, Hieron.

2. Cătella, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), eine kleine Kette, ein Kettchen, Cato: bes. Schmuckkette, Liv.

Catellŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. catellus), ein kleines junges Hündchen, Diom.

1. Cătellus, i, m. (*Demin.* v. catulus), ein junges Hündchen, Cic. – Als Liebkosungswort, Plaut. u. Hor.

2. Cătellus, i, *m.* (v. catena), eine kleine Kette, ein Kettchen, Plaut.

Cătēna, ae, *f.* 1) Kette, und zwar: a) als Fessel, alicui catenas indere, Plaut., od. injicere, Cic., anlegen: in catenis tenere, Caes., od. habere, Sall. – Dah. tropisch, Schranke, Zwang, Fessel, legum catenae, Cic.: hunc (animum) tu compesce catena, Hor.: (praecepta oratoria) in catenas ligare, Quint. b) als Schmuck, Plin. 33, 3, 12. c) auch von hölzernen Bändern, die zwei andere Hölzer zusammenhalten, Klammerholz, Cato, Vitr. u. Pallad. 2) eine kettenartig zusammenhängende Reihe von Dingen, Kette, Reihe, Lucr. 6, 911: und von den Reihen der Tanzenden, id. 2, 631. – Davon

Cătēnārĭus, a, um (catena), zur Kette gehörig, Ketten-, canis, Kettenhund, Petron. u. Sen.

Cătēnātĭo, ōnis, *f.* (cateno: das Festbinden, dah. *abstr. pro concr.*) Band, Klammer, Pflock, Vitr.

Cătēno, avi, atum, are (catena), zusammenketten, -binden, Colum. 6, 19, 2 *Schneid.* Venant. Carm. 2, 14. – Häufiger im *Partic. perf.*, dah. cătenatus, a, um, mit einer Kette versehen, gekettet, gefesselt, Hor., Colum. u. A.: palaestrae (wegen des Ineinanderschlingens der Glieder), Stat. – Tropisch, versus ex pluribus syllabis catenati, Quint.: labores, dicht anschließende, ununterbrochene, Mart.

Cătēnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. catena), ein Kettchen, Paul. Nol.

Căterva, ae, *f.* 1) ein Haufe, eine Truppe, Schaar von Menschen, Cic. u. A. a) in der Militärsprache, eine Heeresabtheilung, Truppe, Schaar, bes. barbarischer Völker, von Miethsoldaten, der röm. legiones entgegengesetzt, Hor., Tac. u. A.: conducticiae, Nep. b) in der scenischen Sprache, die ganze Schauspielertruppe, gew. grex gen., Cic. 2) von Thieren, Lucr. u. Virg. 3) von abstracten Dingen, verborum, Gell. – Davon

Cătervārĭus, a, um, zum Haufen, Trupp gehörig, pugiles, truppweise fechtend, Suet.

Cătervātim, *Adv.* haufenweise, schaarenweise, truppweise, Cic. u. A.

Căt-hartĭcus, a, um (καθαρτικός), reinigend, medicamentum, Caes.

Căt-hĕdra, ae, *f.* (κάθεδρα), 1) ein Stuhl, Sessel, bes. der mit Armlehnen und einem Fußtritt versehene der römischen Damen, Armsessel, Hor. u. A. Auch zum Tragen, Sänfte, Tragsessel, Juven. (s. *Rupert.* zu 1, 65). – Metonym.: cathedrae molles für: weichliche Frauen, Juven. 6, 90. 2) der Lehrstuhl, Katheder, Juven. u. Mart. – Metonym. das Lehramt, Auson: auch eines Bischofs, Sidon. – Davon

Căt-hedrālĭcĭus, a, um, dem Armsessel angehörig, ministri, d. i. weichliche, Mart. 10, 13, 1.

Căt-hĕdrālis, e, s. d. Folg.

Căt-hĕdrārĭus, a, um (cathedra), zum Armsessel gehörig, Sessel-, subsellia cathedraria, Paul. Dig. 33, 10, 5 (*al.* cathedralia): servi, Sesselträger, Sidon. Ep. 1, 11. – Und (nach cathedra *nro.* 2) philosophi, docirende, Sen. Brev. vit. 10, 1: eben so oratores, Sidon. Ep. 4, 2.

Căt-hĕter, ēris, *m.* (καθετήρ), ein chirurgisches Werkzeug, das in die Blase gelassen wird, um den Urin zu befördern, der Katheter, Cael. Aur. Tard. 2, 1. *nro.* 13.

Căt-hĕtus, i, *f.* (κάθετος), die Perpendikulärlinie, senkrechte Linie, Vitr. 8, 5, 6 (3, 3, 10).

Căt-hŏlĭce, *Adv.* 1) allgemein, Tert. 2) rechtgläubig, Hier. – von

Cătholĭcus, a, um (καθολικός), 1) allgemein, Tert. 2) im Kirchenlat., rechtgläubig, katholisch, Prud.

Cătĭlīnus, a, um, s. Catius nro. 2.

Cătĭlīna, ae, m. L. Sergius, der durch mehrere Verschwörungen gegen das Vaterland berüchtigte Römer, Cic. u. Sall. – Dav. Cătĭlīnārĭus, a, um, catilinarisch, Cic.

1. Cătillo, avi, atum, are (1. catillus), die Teller ablecken, Plaut. Casin. 3, 2, 2.

2. Cătillo, ōnis, m. (1. catillus: eig. Tellerlecker; dah.) Schlemmer, Leckermaul, Lucil. b. Macrob.

1. Cătillus, i, m. (*Demin.* v. catinus), 1) ein Schüsselchen, Tellerchen, Hor. – Plur. heteroklit. catilla, orum, n. b. Petron. 2) metonym. von tellerartig gestalteten Gegenständen: a) eine Verzierung an der Degenscheide, Plin. 33, 12, 54. b) der obere Mühlstein, der Läufer (*opp.* meta, der untere, der Träger), Paul. Dig. 33, 7, 18. §. 5.

2. Cătillus, i, m. Bruder des Tiburtus; erbaute mit ihm Tibur, Virg.

Cătĭna (Catăna), ae, f. Stadt auf Sicilien, jetzt *Catania*, Cic. – Dah. Catinensis (Catiniensis), e, catinisch, Juven.: Catienses, ium, m. die Einwohner von Catina, Cic.

Cătīnum, i, n. u. Cătīnus, i, m. 1) Geschirr zur Aufsetzung der Speisen, Schüssel, Napf, Hor.: od. zum Kochen der Speisen, Topf, Cato: od. zum Schmelzen der Metalle, ein Tiegel, Schmelztiegel, Plin. 2) metonym. von so gestalteten Gegenständen: a) der Windkessel an einem Druckwerke, Vitr. b) saxorum, eine (natürliche) Höhlung, Plin.

Cătĭus, ii, m. 1) eine die Knaben beschützende röm. Gottheit, Augustin. 2) ein epicuräischer Philosoph, Cic. – Dav. Catianus, a, um, catisch, id. 3) ein fingirter Name b. Hor. Sat. 2, 4, 1 u. 88.

Catlaster, tri, m. (contrah. aus catulaster v. catulus; i. e. βούπαις, πάλληξ, Gloss. Phil.) ein erwachsener Knabe, ein Bursche, Vitr. 8, 3, 25 (8, 4, 2).

Cāto, ōnis, m. 1) ein römischer Beiname des Porcischen Geschlechts; berühmt sind: a) M. Porcius Cato, der ältere, als strenger Sittenrichter bekannt, dah. mit dem Beinamen Censorius, dessen berühmteste Werke die Origines u. de Re rustica, Cic. u. A. – Dav. Cātōnĭānus, a, um, catonisch, Cic. u. A. – Wegen seiner Strenge Cato appellativ. für: strenger Richter, Phaedr. 4, 7, 21. Mart. 1, 1. b) M. Porcius Cato, der jüngere, der sich zu Utika erstach, dah. mit dem Beinamen Uticensis, Cic. u. A. – Dav. Cātōnīni, orum, m. die Anhänger, Freunde des jungen Cato, Cic. Vgl. Catonium. – Wegen der Catonen strengsittlichen Wesens steht Cato appellativ. für: Mann von strenger Sittlichkeit, Muster aller Tugend, Sen. Ep. 120, 20. Juven. 2, 40. Suet. Oct. 87 (wo: contenti simus hoc Catone, d. i. verlangen wir nichts Besseres). 2) Valerius Cato, aus Gallien, ein berühmter Grammatiker und Dichter zur Zeit des Sulla, Catull. u. A.

Cătō-blĕpas, ae, m. (κατωβλέπων, der Niederschauende), eine unbekannte Stierart in Aethiopien, mit niederhängendem Kopfe, Plin. 8, 21, 32. Mel. 3, 9, 9.

Cătŏchītes, ae, m. (κατοχίτης), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Cātōnĭānus, a, um, s. Cato nro. 1, a.

Cātōnini, s. Cato nro. 1, b.

Cātōnĭum, i, n. (κάτω, unten), die Unterwelt, Laber. b. Gell. – Dah. als Wortspiel: Vereor, ne in catonium Catoninos, Cic. ad Div. 7, 25.

Cătŏpўrītes, ae, m. (κατοπυρίτης), Andere Catopyritis, ĭdis, f. (κατοπυρῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Cătorchītes vinum (κατορχίτης οἶνος), Feigenwein, Plin. 14, 16, 19. nro. 3.

Catta, ae, f. eine uns unbekannte Thiergattung (nach dem Gloss. vet. = αἴλουρος), Mart. 13, 69.

Catti, s. Chatti.

Cătŭla, ae, f. ein Hündchen, Prop.

Cătŭlaster, s. Catlaster.

Cătŭlīnus, a, um (catulus), von Hunden, Hunde-, caro, Plaut.; auch absolut. catulina, ae, f. (sc. caro), Plin., Hundefleisch.

Cătŭlĭo, ire (catulus), brünstig-, geil seyn, von Hunden, Varr.: auch von Wölfen, Laber. – Davon

Cătŭlĭtĭo, ōnis, f. Begattungstrieb, Brunst, tropisch, Plin. 16, 25, 39.

Cătullĭānus, s. Catullus nro. 1.

Cătullus, i, m. 1) C. Valerius, ein berühmter röm. Elegiker u. Epigrammatiker, geboren auf der Halbinsel Sirmio im Veronesischen im J. 87 v. Ch., Tibull. u. A. – Dav. Catullianus, a, um, catullisch, basia, Mart. 2) ein Mimograph zu Juvenals Zeiten, Juven.

Cătŭlus, i, m. (*Demin.* v. canis), 1) ein junger Hund, ein Hündchen, Cic. u. A.: sprüchw., aliter catuli longe olent, aliter sues, Plaut. Epid. 4, 2, 9. 2) übertr. von den Jungen anderer Thiere, als: junge Schweine, Plaut.: Löwen, Hor.: Schafe, Colum.: Katzen, Phaedr.: Wölfe, Virg.: Tiger, Füchse, Affen, Wiesel, Eidechsen, Schlangen etc., Plin. 3) eine Art Fessel, Lucil. b. Non.

Cătŭrĭges, um, m. eine gallische Völkerschaft in der ehemaligen Dauphiné, jetzt *Dep. des Hautes-Alpes*, Caes. u. Plin.

1. Cătus, a, um (sabinisch = acutus nach Varr. L. L. 7, 3, 90), 1) auf das Gehör scharf einwirkend, helltönend, Enn. b. Varr. l. l. 2) auf das Geistige übertr., im guten und übeln Sinne: a) im guten Sinne, einsichtsvoll, verständig (*opp.* stultus), Plaut. u. A.: in Prosa wahrsch. ungew., dah. pru-

dentem et, ut ita dicam, catum, Cic. Leg. 1, 16 *extr.* – Constr. mit folg. Infinit., kundig, Hor.: mit dem Genit., legum, Auson. b) im übeln Sinne, schlau, listig, Plaut. u. Hor. – Von Dingen, consilium, Plaut.

2. Cātus, i, *m.* ein Kater, Pallad.

Caucālis, ĭdis, *f.* (καυκαλίς), eine doldentragende Pflanze, nach Sprengel: die levantische Hastdolde (Caucalis orientalis, L.), Plin. 22, 22, 40.

Caucăsĭ-gĕna, ae, *m.* (Caucasus u. gigno), am Kaukasus geboren, Sidon.

Caucăsĭus, a, um, kaukasisch, Virg.: portae, enge Pässe zwischen dem Kaukasus und dem caspischen Meere, Plin.: substv. Caucasii, orum, *m.* die Bewohner des Caucasus, die Caucasier, Mela. – von

Caucăsus, i, *m.* (Καύκασος), ein hohes Gebirge in Asien, zwischen dem schwarzen u. caspischen Meere, Mela u. A.

Cauci, s. Chauci.

Cauda, ae, *f.* 1) der Schwanz an Thieren, Cic. – a) sprüchw. caudam jactare populo, dem Volke hündisch schmeicheln, Pers. 4, 15: caudam trahere, die Narrenkappe tragen, Hor. Sat. 2, 3, 58: cauda leonem facit, Quint. 10, 7, 26 (vgl. Plin. 8, 16, 19: leonum animi index cauda). b) trop., das Ende eines Wortes (scherzh.), Verris, Cic. Verr. 2, 78, 191. 2) übertr., das männliche Glied, Hor. Sat. 1, 2, 45 u. s.

Caudĕus, a, um (viell. st. caudĭcĕus v. caudex), hölzern, cistella, Plaut. Rud. 4, 4, 65.

Caudex, ĭcis, *m.* (einerlei mit codex), 1) der Baumstamm, Stamm, Virg. – Dah. als Schimpfwort, Klotz, Ter. 2) das aus einem Stamme bereitete Schiff, Sen. Brev. vit. 13.

Caudĭcālis, e (caudex), zum Holzstamm gehörig, Holz-, provincia, scherzh.: das Geschäft des Holzspaltens, Plaut. Pseud. 1, 2, 25.

Caudĭcārĭus (Codic.), a, um (caudex), zum Holzstamm gehörig, Holz-, naves, aus rohen Baumstämmen gemacht, Sall. Frgm. u. Sen.

Caudĭcĕus, a, um (caudex), aus Holzstämmen, rohen Baumstämmen gemacht, lembus, Auson. Mosell. 197.

Caudinus, s. Caudium.

Caudĭum, i, *n.* italische Stadt in Samnium, Liv. – Dav. Caudinus, a, um, caudinisch, furculae, Liv., od. fauces, Colum., saltus, Liv., ein enger Paß zwischen der Stadt Avellino u. Benevento, wo die Römer von den Samnitern eingeschlossen worden: proelium, in diesem Engpaß, Cic.: substv. Caudini, orum, *m.* die Einwohner von Caudium, Plin.

Caulae, arum, *f.* (wahrsch. contrah. aus cavillae v. cavus), 1) Höhlung, Oeffnung, Lucret. 2) Verwachung, Einhegung, Inscr. – Dah. der Stall, ad caulas, Virg. Aen. 9, 60.

Caulĭas, ae, *m.* (καυλίας), aus dem Stengel gezogen, succus (*opp.* rhizias, ῥιζίας, aus der Wurzel), Plin. 19, 3, 15.

Caulĭcŭlātus, a, um, mit Stengeln versehen, Appul. Herb. 90. – von

Caulĭcŭlus od. Cōlĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. caulis), 1) der kleine, zarte Stengel der Gewächse, quidquid in cauliculo nascitur, qualis est cucurbita et cucumis, Cels.: col. brassicae, Cato.: col. viteus, Ranke, Varr.: ebenso der Gurken, ramorum cauliculi, Plin. 2) in der Architektur, der Stengel als Verzierung an den Kapitälen der Säulen, Vitr.

Caulis od. Colis, is, *m.* (καυλός), 1) der Stengel, Stiel der Gewächse, brassicae, Cato: fabarum, Plin.: am Weinstock die Ranken, Plin. – Bes. der Kohlstengel oder Kohl, Cic. u. A. 2) von ähnlich gestalteten Dingen: a) pennae, Federkiel, Plin. 11, 39, 94. b) das männliche Glied, Lucil. (b. Non.) u. Cels.

Caulōdes, is (καυλώδης), stengelartig, brassica, eine großblätterige Art des Kohls, Plin. 20, 9, 33.

Caulon, ōnis, *m.* (b. Ovid. u. A.) und Caulōnĭa, ae, *f.* (b. Liv. u. A.), italische Stadt im Bruttischen, in der Nähe des heutigen *Castel Vetere.*

Caunĕus od. -ius, Caunites, s. Caunus.

Caunus, i, *f.* (Καῦνος), eine uralte Seestadt in Karien, jetzt *Copi*, Cic. u. A., der Sage nach gegründet von einem Heros Caunus, dem Sohne des Miletus und der Cyane, Bruder der Byblis, Ovid. Met. 9, 452 f. – Dav. a) Caunĕus od. -ĭus, caunisch, substv. Cauneae, arum, *f.* (*sc.* ficus), caunische Feigen, Cic. u. A.: auch für Feigen überh. in der Nebenform Caunae, Colum. und Stat.: Caunei od. Caunii, orum, *m.* die Einwohner von Caunus, Cic. b) Caunites, ae (Καυνίτης), caunisch, sal, Plin. 31, 9, 45.

Caupo, ōnis, *m.* 1) der Kleinkrämer, Schenkwirth (der auch Victualien u. Getränke ausverkauft), Plaut., Cic. u. A. 2) tropisch, sapientiae, Tert. Anim. 3.

Caupōna, ae, *f.* (caupo), 1) die Kleinkrämerinn, Schenkwirthinn, Lucil. (b. Prisc.) u. Appul. 2) Schenke, Wirthshaus, Cic. u. A.: caupōnam exercere, Schenkwirthschaft treiben, Ulp. Dig.

Caupōnĭus, a, um (caupo), zum Schenkwirth gehörig, Schenk-, puer, Schenkbursche, Marqueur, Plaut.: artes cauponiae exercere, Justin.: taberna, Wirthshaus, Schenkhaus, Ulp. Dig. – Substv. caupōnĭum, ii, *n.* Schenke, Wirthshaus, Pomp. Dig.

Caupōnor, ari (caupo), mit etwas Handel treiben, schachern, bellum, Enn. ap. Cic. Off. 1, 12 *extr.*

Corvallis, or., 2 chs., Benton co., separated, 1890, Corvallis, Ch.

Corvallis, Ia., Clinton co., 6 chs. Ref. Six (1876). Luth. (1877).

Corvallis, Mont., Ravalli co., 1 ch., Presbyterian, 1890.

Corvee, (kor-vee') *fr.* unpaid work done on the roads. Cf. Cowan, 1, 2, 10, etc.

Corvi, (kor'vi) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A genus of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvidæ.

Corvidæ, (kor'vi-dee) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A family of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvi.

Corvin, (kor'vin) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Chemistry. A substance found in the crow, raven, rook, jackdaw, magpie, etc.

Corvinæ, (kor-vi'nee) *n. pl.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A subfamily of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvidæ.

Corvine, (kor'vin) *a.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. Of or pertaining to the crow, raven, rook, jackdaw, magpie, etc.

Corvinus, (kor-vi'nus) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A genus of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvidæ.

Corvo, (kor'vo) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A genus of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvidæ.

Corvoid, (kor'void) *a.* [L. *corvus*, raven, crow, + Gr. *eidos*, form] Ornithology. Of or pertaining to the crow, raven, rook, jackdaw, magpie, etc.

Corvorant, (kor'vo-rant) *a.* [L. *corvus*, raven, crow, + *vorans*, devouring] Ornithology. Of or pertaining to the crow, raven, rook, jackdaw, magpie, etc.

Corvus, (kor'vus) *n.* [L. *corvus*, raven, crow] Ornithology. A genus of birds, the crows, ravens, rooks, jackdaws, magpies, etc. Cf. Corvidæ.

Corwin, (kor'win) *n.* [Thomas Corwin, U. S. senator, 1845-50] Politics. A political campaign song or campaign song-book. Cf. Coon, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

Causĭ-dĭcus, i, m. (causa u. dico), ein Rechtsanwalt, Advocat (im verächtlichen Sinne als ein für Geld und kunstlos Plädirender), Cic. u. A.

Causĭ-fĭcor, ari (causa u. facio), als Ursache vorschützen, als Vorwand angeben, vorwenden, Plaut. u. Appul.

Causor, atus sum, ari (causa), 1) in der vorclass. Periode (nach causa *nro.* II, 2) eine Rechtssache führen, vertheidigen, Pacuv. u. Att. b. Non. 89, 12. – Trop., über einen Gegenstand gleichsam plädiren, das Pro u. Contra desselben abhandeln, Lucr. 1, 399. 2) in der august. Periode für etwas einen (wahren od. häufiger einen fingirten) Grund angeben, vorschützen, vorwenden, aliquid, Tibull., Liv. u. A.: auch absolut, Virg. Ecl. 9, 56: od. mit folg. Objectivsatze, Liv. und Suet.: mit folg. quod, Suet. u. Ulp. Dig. 3) im Spätlat., mit Jmd. über etwas streiten, disputiren, Trebell. u. Salvian. – *Not.* Quint. 11, 1, 59 ist st. causanti der *Vulg.* am wahrscheinlichsten accusanti zu lesen, s. *Spald.* u. *Zumpt.* z. St.

Caustĭcē, ēs, *f.* (καυστική), die rein lat. scelerata genannte brennende Pflanze, Appul. Herb. 8.

Caustĭcus, a, um (καυστικός), brennend, beizend, ätzend, vis, natura, Plin.: spuma, eine Art Seife, Schaumseife, mit der sich die Deutschen das Haar färbten, Mart. 14, 26. – Subst. causticum, i, n. (sc. medicamentum), ein brennendes, ätzendes Heilmittel, Plin.

Causŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. causa), 1) kleine Rechtssache, kleiner Proceß, Cic. Opt. Gen. 3 *extr.* 2) kleine, unbedeutende Veranlassung, Auct. B. Afr. 54.

Caute, *Adv.* (cautus), 1) vorsichtig, Cic. *Compar.* u. *Superl.* b. Cic. 2) mit Sicherstellung, cautionsmäßig, Cic.

Cautēla, ae, *f.* (cautus v. caveo), 1) Vorsicht, Appul. 2) Caution, Sicherstellung, Dig.

Cauter, ēris, *m.* (καυτήρ), 1) ein Brenneisen, Pallad. 2) die gebrannte Wunde, Prud.

Cautērĭo, are, brandmarken, Hier. – von

Cautērĭum, i, *n.* (καυτήριον), 1) das Brenneisen zum Einbrennen, z. B. eines Zeichens ins Fleisch der Thiere, Veget.: od. in der Medicin, Plin. 2) in der Malerei, ein an die Wand gehaltenes Feuergefäß zum Einbrennen der Malerei, Marc. Dig. u. Tert.

Cautērĭzo, are (καυτηριάζω), mit glühendem Eisen brennen, brandmarken, Veget.

Cautes, is, *f.* ein rauher, spitziger Fels, Caes.

Cautim, *Adv.* (cautus, caveo), vorsichtig, behutsam, Att. b. Non. 512. Ter. Heaut. 4, 8, 30.

Cautĭo, ōnis, *f.* (caveo), 1) das Sichhüten, die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit, Vorsicht, εὐλάβεια, incommodorum, Cic., Vorsicht bei ꝛc.: defendendi, id.: cautionem adhibere, id. – Dah. a) (mihi) cautio est, es ist Vorsicht nöthig, mit folg. ne etc., Plaut. u. Ter.: mea cautio est, dafür muß ich sorgen, Cic. b) res cautionem habet, d. i. α) die Sache bedarf der Vorsicht, Cic. Off. 1, 14 *in.* β) die Sache läßt Vorsicht zu, verstattet Vorsicht, Cic. ad Div. 11, 21, 3. 2) das, wodurch man sich od. Anderen Sicherheit bei Versprechungen verschafft, die Sicherstellung, Gewährleistung, Bürgschaft, Caution (sie bestehe in Verschreibung, Obligation od. in sachlichem Unterpfand), chirographi, handschriftliche, Cic.: cautionem cavere, Venul. Dig.: idoneam offerre, Papin. Dig.: interponere, Julian. Dig.: mit folg. *Accus. et Infin.*, Suet. Oct. 98. – Tropisch, mündliche Versicherung, Verbürgung, Cic. Sest. 7, 15.

Cautĭōnālis, e (cautio *nro.* 2) zur Caution gehörig, stipulatio, Ulp. Dig. 46, 5, 1.

Cautor, ōris, *m.* (caveo), 1) der sich in Acht nimmt, -hütet, Plaut. Capt. 2, 2, 7. 2) der für Jemand gut sagt, Cic. Sest. 7, 15.

Cautus, a, um (caveo), 1) *neutr.* sich hütend, a) im guten Sinne, vorsichtig, behutsam, homo, Cic.: consilia cautiora, id.: cautissima senectus, Tac. – b) im üblen Sinne, schlau, listig, vulpes, Hor. 2) pass. sicher gestellt, gesichert, numi, Hor.: quo mulieri esset res cautior (damit ihr Geld sicherer stehe) curavit, ut *etc.*, Cic. – Trop., sicher, in eam partem peccare, quae est cautior, Cic. Rosc. Am. 20, 56.

Cāv-aedĭum, i, *n.* der in der Mitte eines röm. Gebäudes eingeschlossene Raum, der Hof innerhalb des Hauses, Plin. Ep. 2, 17, 5; die nicht contrahirte Form cavum aedium, Varr. L. L. 5, 33, 44. Vitr. 6, 3, 1.

Cāvāmen, ĭnis, *n.* (cavo), die Höhle, Höhlung, Solin. c. 9.

Cāvātĭcus, a, um (cavus), in Höhlen lebend, Plin.

Cāvātĭo, ōnis, *f.* (cavo), die Höhlung, Varr. L. L.

Cāvātor, ōris, *m.* (cavo), der aushöhlet, arborum, von Vögeln, Plin. 10, 18, 20.

Cāvātūra, ae, *f.* (cavo), die Höhlung, Veget.

Cāvĕa, ae, *f.* (cavus), 1) eine Höhlung, ein hohler Ort, Plin. 2) Vermachung, um Thiere zu verwahren, Behältniß für Thiere, a) wilde, Hor. b) Vögel, ein Käfig, Vogelbauer, Cic. c) Bienen, der Bienenstock, Virg.: auch d) eine Vermachung von Dornen ꝛc. um einen jungen Baum, Colum. 3) der Ort, wo die Zuschauer des Schauspiels sitzen, der Schauplatz, die Bänke od. Sitze, Cic.: caveae consessus, Virg.:

men hat aufbewahren können. Cic. Fin. 1, 3. Hierüber, sagt er, habe ich meine Gedanken (Plan) in meinen Büchern, Tusc. 2, 2. Hieraus, sagt er, ist mein Plan (Absicht) zu ersehen, Cic. Inv. 1, 1.

Comma, s., no. (comm.), 1) ein kurzer Satz, Cic. Or. 61, 207. Quint. 9, 4, 122. 2) = versus, Prosaabsatz, Cic. Or. 61, 207. Quint. 9, 4, 122.

Commaculo, 1. a. (commaculare), = maculare, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commaculor, 1. dep. (commaculari), = maculari, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commaculatus, a, um, = maculatus, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commaculo, 1. a. (commaculare), = maculare, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commaculor, 1. dep. (commaculari), = maculari, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commaculatus, a, um, = maculatus, Cic. Fin. 2, 11. Tusc. 4, 31 u. Sp.

Commagenus, a, um, Kommagenisch, Cic. Fam. 15, 4, 13. Plin. 5, 81. Tac. H. 2, 81. Subst. Commagēni, ōrum, m., die Kommagener, Cic. Fam. 15, 4, 13. Plin. 5, 81. Tac. H. 2, 81.

Commăgĭnus, a, um, = Commagenus, Cic. Fam. 15, 4, 13. Plin. 5, 81. Tac. H. 2, 81.

Commăgo, ōnis, f. (commaneo), das Beharren, Cic. Fin. 5, 31. Tusc. 1, 80.

Commăgŏpŏlus, i, m. (κομμαγόπολος), der Kommagenische Statthalter, Cic. Fam. 15, 4, 13.

Commăla, ae, f. (κόμμη), eine Art Gerste, Plin. 18, 72.

Commălĕdĭcens, entis, m. (commaledicere), der Mitschmäher, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕdĭcor, 1. dep. (commaledicere), mitschmähen, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕdĭcus, a, um, = maledicus, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕfăcio, 3. a. (commalefacere), = malefacere, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕfăcĭo, 3. a. (commalefacere), = malefacere, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕfăcĭor, 3. pass. (commalefacere), = malefacere, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕfactus, a, um, = malefactus, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕfăcŭlus, a, um, = malefaculus, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕvŏlens, entis, = malevolens, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕvŏlentĭa, ae, f. (commalevolens), = malevolentia, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĕvŏlus, a, um, = malevolus, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĭgnor, 1. dep. (commalignari), = malignari, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĭtĭa, ae, f. (commalitia), = malitia, Cic. Fin. 2, 28.

Commălĭtĭōsus, a, um, = malitiosus, Cic. Fin. 2, 28.

Commălo, 1. a. (commalare), = malare, Cic. Fin. 2, 28.

Commălor, 1. dep. (commalari), = malari, Cic. Fin. 2, 28.

Commălus, a, um, = malus, Cic. Fin. 2, 28.

Commandātārius, ii, m. (commandatarius), der Empfehlungsbriefschreiber, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commandātĭcius, a, um, = commendaticius, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commandātĭo, ōnis, f. (commendare), die Empfehlung, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commandātōrius, a, um, = commendatorius, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commando, 1. a. (commandare), = commendare, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commandor, 1. dep. (commandari), = commendari, Cic. Att. 1, 1, 1.

Commanducātus, a, um, = manducatus, Cic. Fin. 2, 28.

Commăneo, 2. n. (commanere), beharren, Cic. Fin. 5, 31. Tusc. 1, 80.

Commănĭpŭlāris, is, m. (commanipularis), der Mitsoldat, Cic. Fin. 2, 28.

Commănĭpŭlo, 1. a. (commanipulare), = manipulare, Cic. Fin. 2, 28.

Commănĭpŭlor, 1. dep. (commanipulari), = manipulari, Cic. Fin. 2, 28.

Commănĭpŭlus, a, um, = manipulus, Cic. Fin. 2, 28.

Commansio, ōnis, f. (commanere), das Beharren, Cic. Fin. 5, 31. Tusc. 1, 80.

Commansor, ōris, m. (commanere), der Beharrer, Cic. Fin. 5, 31. Tusc. 1, 80.

Commansus, a, um, Part. v. commaneo.

Commantĭcŭlor, 1. dep. (commanticulari), = mantari, Cic. Fin. 2, 28.

Commantĭcŭlus, a, um, = manticulus, Cic. Fin. 2, 28.

Commantĭnus, a, um, = mantinus, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpālis, is, m. (commapalis), der Mitbastard, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpĭo, 4. a. (commapire), = mapire, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpĭor, 4. pass. (commapire), = mapire, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpītus, a, um, = mapitus, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpŭlo, 1. a. (commapulare), = mapulare, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpŭlor, 1. dep. (commapulari), = mapulari, Cic. Fin. 2, 28.

Commăpŭlus, a, um, = mapulus, Cic. Fin. 2, 28.

Commărĭnus, a, um, = marinus, Cic. Fin. 2, 28.

Commăsculo, 1. a. (commasculare), = masculare, Cic. Fin. 2, 28.

Commăsculor, 1. dep. (commasculari), = masculari, Cic. Fin. 2, 28.

Commăsculus, a, um, = masculus, Cic. Fin. 2, 28.

Commastĭcor, 1. dep. (commasticari), = mastigari, Cic. Fin. 2, 28.

Commastĭgo, 1. a. (commastigare), = mastigare, Cic. Fin. 2, 28.

Commastĭgor, 1. dep. (commastigari), = mastigari, Cic. Fin. 2, 28.

Commastĭgus, a, um, = mastigus

ta, Plin., *i. e.* unterminirt, parmam gladio, Virg., *i. e.* durchbohren: luna cavans cornua, im Abnehmen, Plin.: tegmina capitum, aushöhlen, poet. für abrunden, rund biegen, verfertigen, Virg.

Cāvōsĭtas, ātis, *f.* (*cavosus v. cavus), Höhlung, Tertull.

Cāvum, i, s. Cavus.

Cāvus, a, um, 1) hohl, gehöhlt, gewölbt, (*opp.* plenus, voll, rund), cava conveniant plenis, Lucr.: ilex, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: cavernae, Virg.: specus, Plin.: nubes, Lucr. u. Virg.: dah. auch von der gleich einer Wolke einhüllenden Dunkelheit, umbra, Virg.: flumina, der gehöhlte Bergstrom, Virg.: luna, abnehmend, Plin. – Substv. cavum, i, *n.* b. Cato, Liv. u. A., und cavus, i, *m.* (sc. locus) b. Varr., Colum. u. A., die Höhlung, das Loch. 2) menses cavi, die nur 30 Tage haben (*opp.* pleni, die 31 haben), Censorin. 20.

Cāyci, orum, s. Chauci.

Cāycus, s. Chauci.

Cāystros od. -us, i, *m.* (*Κάϋστρος*), ein durch viele Schwäne berühmter Fluß in Lydien, Ovid. u. Sen. – Dav. Caystrĭus, a, um, caystrisch, ales, der Schwan, Ovid.

Cē, wird angehängt, hisce, Cic.: istisce, istisce, Plaut.: hice st. hi, Ter.: sicce, Plaut. – Wird bei einer Frage ne angehängt, so wird ci daraus, siccine, Ter.: haeccine od. haecine, id.

Cēa, ae, *f.* (*Κέως*, dah. auch lat. Ceos b. Plin. 4, 12, 20 u. *Accus.* Ceo bei Cic. Att. 5, 12, 1 od. *Kία* b. Ptolem., dah. auch lat. Cia b. Liv. 31, 15, 8 *Drak.* u. *Kreyss.*), eine Insel des ägäischen Meeres bei Euböa, jetzt *Zia*, Geburtsort des Simonides, Virg., Plin. u. A. – Dav. Cēus, a, um, ceisch, aus Cea, Simonides Ceus, Cic.: und mit Bezug auf denselben, Camenae, seine Gedichte, Hor. – Im Plur. subst. Cei, orum, *m.* die Einwohner von Ceos, Cic. – *Not.* Auch die Insel Cos heißt Cea nach Plin. 5, 31, 36.

Cēbrēn, ēnis, *m.* (*κεβρήν*), ein Flußgott in Troas, Vater der Oenone, Sabin. Ep. 89, und der Hesperie, welche dah. Cēbrēnis heißt, *Gen.* Cēbrēnĭdos, Stat., *Acc.* Cebrēnĭda, Ovid.

Cēcrŏpĭa, ae, *f.* s. Cecropius.

Cēcrŏpĭdes, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des Cekrops, wie Theseus, Ovid.: appellat. für einen Vornehmen, Juven. – *Plur.* Cecropidae, arum, die Athener, Virg.

Cēcrŏpis, ĭdis, *f.* a) weiblicher Nachkomme des Cekrops, als: dessen Tochter Aglauros, Ovid.: im Plur. Pandions Töchter Procne u. Philomele, id. b) eine Athenerinn, Juven. c) adjectiv., attisch, terra, *i. e.* Attica, Ovid.

Cecrŏpĭus, a, um, a) cekropisch, Cecr. arx, Ovid., u. subst. bloß Cecropia, ae, *f.* Plin., die von Cekrops erbaute Burg von Athen: dah. metonym. für Athen, Catull. b) häufiger, athenienisch, attisch, fines, Attika, Lucr.: Eumolpus (zu Athen geboren), Ovid.: apes, Virg.: cothurnus, der in Athen heimischen Tragödie, Hor.: domus opprobrium (nach Procne, der Tochter des athenischen Königs Pandion), id.: fides, d. i. die Treue der Freunde Theseus u. Perithous, Stat.: cujus Cecropia dote madent pectora, voll attischer Weisheit, Mart. – von

Cēcrops, ŏpis, *m.* (*Κέκροψ*), der älteste König in Attika, Gründer der Burg von Athen, dem Mythus nach halb Mensch und halb Schlange, dah. geminus, Ovid.

1. Cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) im Allgem., 1) gehen, d. i. in Bewegung seyn, sich bewegen, einhergehen, ex transverso, Plaut.: in tutum, Liv. 2) tropisch, gehen, d. i. Fortgang haben, von Statten gehen, ablaufen, ausschlagen, ausfallen, quae prospere ei cesserunt, Nep.: auch *impersonn.*, z. B. si male cesserat, Hor.: utcumque cesserit, Curt. 3) cedere pro aliqua re, für etwas gerechnet werden, passiren, gelten, Cato R. R. u. Tac. II) insbesondere A) in Bezug auf den *terminus a quo*, 1) von irgend wo gehen, weggehen, fortgehen, sich entfernen, weichen, patria od. e patria, Cic.: Italia, id.: de oppidis, id.: de litore, Virg.: loco od. ex loco, seinen Posten verlassen, Liv. u. A.: foro, zahlungsunfähig seyn, die Zahlung einstellen, bankerott werden, Sen. u. A.: vita od. e vita, Cic., auch bloß cedere, Plin. Pan., *i. e.* sterben. – Daher a) abtreten, alicui hortorum possessione, Cic.: bonis, Suet., seinem Vermögen entsagen: causa, Quint., die Sache gewonnen geben. b) vergehen, verschwinden, horae cedunt et dies, Cic.: memoria (*Ablat.*) cessisset, würde vergessen seyn, Liv. 2) tropisch, alicui od. absolut, Jmdm. (d. i. seiner Uebermacht, seinen Vorzügen, seinem Willen) gleichsam aus dem Wege gehen, d. i. weichen, nachstehen, nachgeben, sich fügen, a) der Uebermacht weichen, sich fügen, cui exercitus nostri cesserunt, Cic.: nocti, Liv., der Nacht wegen sich wegbegeben: fato, freiwillig sterben, Cic.: tempori, id.: malis, Virg., *i. e.* unterliegen. b) dem Range, dem Vorzuge nach weichen, d. i. Jmdm. nachstehen, quum tibi aetas nostra jam cederet fascesque summitteret, Cic.: neque multum cedebant virtute nostris, Caes.: alicui in aliqua re, Nep.: alicui de aliqua re, Plin.: passiv., ut non multum ... Graecis cederetur, Cic. c) dem Willen sich fügen, nachgeben, auctoritati alicujus, Cic.: precibus, id.: patri, Tac. – Dah. 3) als *v. tr.* alicui aliquid, einem etwas einräumen, zugestehen, erlassen, do aliquid adolescentiae, cedo amicitiae, tribuo parenti, Cic.: multa multis de jure suo, id.: currum alicui, Liv. – Auch mit folg.

Accusat. et *Infinit.*, Hor. u. Stat.: mit folg. ut und Conjunctiv, Liv. 6, 42. Paul. Dig. 8, 3, 10. B) mit Bezug auf den *terminus ad quem*, 1) irgend wohin gelangen, herankommen, kommen, cedunt, petunt, Plaut.: ibi cedit miles, id. – Trop., cedere ad factum, zur Ausführung gelangen, Plaut.: cedere in unum, Einer Meinung seyn, Tac. 2) alicui od. in aliquem, an Jmd. (als Besitzthum) gelangen, kommen, ihm zu Theil werden, ut quaestus huic cederet, Cic.: cessit pars Heleno, Virg.: alicui in usum, Hor.: cedere praedae, od. in praedam alicujus, Liv., zur Beute werden: spolia in vulgus cedebant, Tac. 3) in aliquid (wie abire in aliquid) in etwas übergehen, sich in etwas verwandeln, zu etwas werden, poena in vicem fidei cesserat, Liv.: ipsa injuria cessit in gloriam artifici, Plin.: cessit in proverbium, sapientiam vino obumbrari, id.

2. Cēdo, alte Imperativform, deren contrahirten Plural Cette (zusammengesetzt aus einem viell. mit dem griech. δός verwandten Worte und der Demonstrativ-Sylbe ce), 1) her damit, gib-, schaff her, cedo aquam manibus, Wasser her, Plaut.: puerum mihi cedo, id.: cedo dextram, Plaut. u. Ter.: cette dextras, Plaut.: cedo senem, schaff den Alten her, Ter. 2) laß hören, heraus damit, sage mir, cedo istuc tuum consilium, Ter.: unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum, Cic.: cedo igitur, quid faciam, Ter.: cedo, si *etc.*, sag' wie nun, wenn ꝛc., Juven. – Und so cedodum (wie agedum), her denn, heraus denn damit, Ter. Phorm. 2, 2, 15. 3) cedo ut, bei einer Thätigkeit = fac, ut, laß mich, cedo, ut bibam, Plaut.: cedo, ut inspiciam, id. 4) als bloße Anregung zur Aufmerksamkeit, cedo mihi leges Atinias, da sieh' nur ꝛc., Cic.: cedo experiamur, wohlan, Appul.

Cēdrēlāte, es, *f.* (κεδρελάτη), die Cedertanne, Plin. 13, 5, 11 u. f.

Cēdrēus, a, um (cedrus), Cedern-, Vitr. 2, 9, 13.

Cēdrĭa, ae, *f.* (κεδρία), das Cedernpech, -harz, Colum., Plin. u. A.

Cēdrĭnus, a, um (κέδρινος), aus Cedernholz, Cedern-, Plin.

Cēdris, ĭdis, *f.* (κεδρίς), die Frucht der Ceder, Plin. 24, 5, 12.

Cēdrĭum, i, *n.* (κέδριον), Cedernöl, Plin. 16, 11, 21.

Cēdrostis, is, *f.* (κεδρωστις) = ampeloleuce, Zaunrübe, Gichtrübe (Bryonia alba, L.), Plin. 23, 1, 16.

Cēdrus, i, *f.* (κέδρος), 1) der Cedern-Wachholder (Juniperus Oxycedrus, L.), der ein sehr feines Harz, ein dauerhaftes wohlriechendes Holz und ein vor Fäulniß schützendes Oel liefert, Vitr. u. Plin. 2) metonym., Cedernöl, carmina linenda cedro, d. i. der Unsterblichkeit werth, Hor. A. P. 332: u. so cedro digna locutus, Pers. 1, 42.

Cĕlaenae, arum, *f.* (Κελαιναί), Stadt in Großphrygien am Mäander, wo nach dem Mythus der bekannte musicalische Wettkampf des Marsyas mit dem Apollo Statt fand, Lucan. u. Stat. – Dav. Celaenaeus, a, um, celänisch, concubinus, der in Celänä geborene, von der Cybele geliebte Attis, Mart.: amores, d. i. der Cybele zum Attis, id.: Marsyas, id.: buxus, d. i. die Flöte, Stat.

Caelaeno, us, *f.* 1) Tochter des Atlas, als Plejade an den Himmel versetzt, Ovid. 2) eine der Harpyien, Virg. – Dah. appelat. für ein habsüchtiges Weib, Juven.

Cēlāte, *Adv.* (celatus), heimlich, ingeheim, Ammian.

Cēlātim, *Adv.* (celatus v. celo), heimlich, ingeheim, Sisenn. (b. Gell.) u. Appul.

Cēlātor, ōris, *m.* (celo), der Verberger, Verhehler, Lucan. 10, 286.

Cĕlĕber, bris, bre (euphon. Nebenform zu creber), 1) was in Menge vorhanden ist od. geschieht, dicht neben od. hintereinander folgend, häufig, zahlreich, gradus, verdoppelter, d. i. schneller Schritt, Att. b. Non. 89, 25: verba, Ovid. A. A. 2, 705. – Häufiger 2) wo eine Menge vorhanden ist, zusammenkommt, von Oertern: zahlreich, volkreich, reich an ꝛc., loci celebres (*opp.* deserti), Cic.: regio celebris (*opp.* derelicta), Auct. ad Her.: locus celeber (*opp.* secretus), Quint.: portus celeberrimus et plenissimus navium, Cic.: celebris quondam urbs et copiosa, id.: celeberrimo virorum mulierumque conventu, id.: celebre et clarum oraculum, id.: nunc sicca prius celeberrima fontibus Jde, Ovid. 3) was durch zahlreiche Versammlung, große Volksaufzüge und dergl. gefeiert, verherrlicht wird, dah. wie unser gefeiert s. v. a. berühmt, verherrlicht, ausgezeichnet (in dieser Bed. jedoch bei Cicero u. Cäsar nirgends), gentis Aquitanae celeber Messala triumphis, Tibull.: cel. dies omni caerimoniarum genere fuit, Liv.: cel. vir arte grammatica, Plin.: cel. tribunus plebis opibus, gratia, amicitiis, Vell. – Absolut., Diana, Hor.: templa, Quint.: duces, Vell.: nomen Maenii, Liv. *Not.* a) celebris ist gew. *gen. femin.*: doch steht locus celebris, Auct. ad Her. 2, 4, 7: Romanis haud perinde celebris Arminius, Tac. Ann. 2, 88; u. so öfter b. Tac. b) viell. auch hetroklit. celebra urina, Gell. 19, 4 *extr.* – Davon

Celeberrime, *Adv. Superl.*, sehr häufig, Suet. Tib. 52.

Cĕlĕbrābĭlis, e (celebro), rühmlich, Ammian. 29, 5 *extr.*

Cĕlĕbrātĭo, ōnis, *f.* (celebro), 1) zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft, Cic. 2) feierliche Begehung, glänzende Feier, Cic. 3) das Verherrlichen, die

Auszeichnung, equestres statuae habent celebrationem, werden geſchätzt, ausgezeichnet, Plin. 34, 5, 10.

Cĕlĕbrātor, ōris, *m.* (celebro), der Rühmer, Mart. 8, 78.

Cĕlĕbrātus, a, um, I) *Partic.* von celebro, w. ſ. II) *Adj.* 1) häufig, gebräuchlich, üblich, quid in Graeco sermone tam tritum atque celebratum est, quam *etc.*, Cic.: res celebratissimae omnium sermone, oft beſprochen, id.: schemata, Quint.: usus celebratior, Plin.: verbum celebratius, Gell. 2) feierlich, glänzend, dies celebratior, Ovid.: supplicatio celebratior, Liv. 3) verherrlicht, berühmt, quo Actiacae victoriae memoria celebratior in posterum esset, Suet.

Cĕlĕbresco, ĕre (celeber), berühmt werden, Acc. ap. Non.

Cĕlĕbrĭtas, ātis, *f.* (celeber), 1) die große Zahl, Menge, die große Frequenz, der ſtarke Beſuch, der Zulauf, Cic. u. A. 2) das feierliche Begehen, die glänzende Feier, supremi diei, feierliches Leichenbegängniß, Cic. 3) die Verherrlichung od. das Verherrlichtſeyn, der Ruhm, Cic. u. A.

Cĕlĕbro, avi, atum, are (celeber), 1) zahlreich od. oft beſuchen, betreten, wohin kommen, domum, viam, Cic.: senectutem, *i. e.* senes, id. – Dah. a) etwas oft od. zahlreich thun, oft betreiben, ſagen, gebrauchen, wiederholen, descriptionem servorum, Cic.: artes, id.: legem omnibus concionibus, Liv.: postea celebratum id genus mortis, von Vielen angewandt, Tac.: potestatem tribuniciam, Liv.: cum his seria ac jocos celebrare, id. b) aliquid aliqua re, etwas oft bei etwas thun, etwas mit etwas erfüllen, conciones convicio, Cic.: juvenes multo sermone, viel, oft mit ihnen ſprechen, Tibull.: cujus literis, fama, nunciis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, Cic. 2) in Menge eine Feierlichkeit begehen; dah. überh. feiern, begehen, festos dies, Cic.: dies festus celebratusque per omnem Africam, Sall.: convivium omnium sermone laetitiaque, Cic.: nuptias, Liv.: solemnia nuptiarum, Tac. 3) Jmd. od. etwas verherrlichen, preiſen, rühmen, beſingen, haec mira laus, quae non poetarum carminibus celebratur, Cic.: nomen alicujus scriptis, id.: hoc maxime celebratum est totâ Graeciâ, Nep.: aliquarum navium concursum in majus, zu viel Aufhebens machen von ꝛc., Liv.: virum heroa lyra, Hor. 4) überh. bekannt machen, veröffentlichen, quibus in locis factum esse consulem Murenam nuncii literaeque celebrassent, Cic.: qua re celebrata, id.

Cĕlĕbrus, a, um, ſ. Celeber *Not.* b).

Cĕler, ĕris, ĕre (von κέλω, κέλλω, cello, vorwärts treibend, = drängend), a) ſchnell, hurtig, raſch, eilend, face to propere celerem, Plaut.: Cynthia, Mercurius, Hor.: canis, equus, classis, Tibull.: navis, Ovid.: pedes, Prop. b) von geiſtigen und abſtracten Gegenſtänden, oderunt sedatum celeres, Hor.: mens, qua nihil est celerius, Cic.: oratio cel. et concitata, id.: consilium, Ter.: consilia celeriora (im übeln Sinne) zu raſche, übereilte (*opp.* tutiora), Liv.: jambi (im Jugendfeier) übereilte, hitzige, Hor.: victoria, Caes.: fata celerrima, Virg. Auch *seq. Infinit.*, cel. irasci, Hor.: und mit folg. *Genit. Gerundii*, cel. nandi, Sil. – *Not.* a) *masc.* celeris, Cato b. Prisc.: *fem.* celer in celer hasta, Liv. Andr. b. Prisc. b) celerissimus ſt. celerrimus, Enn. b. Prisc. c) *adv.* celere ſt. celeriter, Plaut.

Cĕlĕranter, *Adv.* (celerans v. celero), eilig, Att. b. Non.

Cĕlĕrātim, *Adv.* (celero), eilig, Sisenn.

Cĕlĕre, *Adv.* ſ. Celer.

Celeres, um, (*Κέλερες*, v. cello die im Stande hervorragenden = celsi), uralter allgemeiner Name für Patricier od. Ritter, Plin. 33, 2, 9. Fest. p. 42 (vgl. O. Müll. Etrusk. 1. S. 367 ff.), insbeſ. der Leibwache der Könige, Plin. l. l. Cic. Rep. 2, 20.

Cĕlĕrĭ-pes, ĕdis (celer u. pes), ſchnellfüßig, Cic. Att. 9, 7, 1.

Cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* (celer), a) Schnelligkeit, Raſchheit, equorum, Cic.: veneni, ſchnelle Wirkung, id.: uti celeritate, id.: adhibere celeritatem, Nep. – *Plur.*, celeritates, Cic. b) von geiſtigen und abſtracten Gegenſtänden, animorum, Regſamkeit, Cic.: syllabarum, orationis, id.: consilii, Entſchloſſenheit, Nep.

Cĕlĕrĭter, *Adv.* ſchnell, Cic.: celerius, id.: celerrime, id.

Cĕlĕrĭtūdo, ĭnis, *f.* (celer), Schnelligkeit, Varr. R. R. 3, 12, 6 (von *Schneid.* als Gloſſem betrachtet).

Cĕlĕrĭuscŭle, *Adv.* (*celeriusculus *Demin.* v. celer), ein wenig raſcher, Auct. ad Her. 3, 14, 24.

Cĕlĕro, avi, atum, are (celer), 1) *tr.* ſchnell machen, beſchleunigen, viam, gradum, fugam, Virg.: imperium alicujus, ſchnell vollziehen, Val. Fl. 2) *intr.* eilen, Lucr., Catull. u. A. (aber ſchwerlich Cic. Univ. 10, ſ. *Orell. N. c.*).

Cĕles, ētis, *m.* (κέλης), 1) der Renner, das Rennpferd, Plin. 34, 5, 10 (als Kunſtwerk). 2) ein ſchnell ſegelndes Jagdſchiff, rein lat. celox, Plin. 7, 56, 57. §. 208; vgl. Gell. 10, 25, 5.

Cĕlētizontes, um, *m.* (κελετίζοντες), die auf Rennern Reitenden, Kunſtwerk des Canachus und Hegias, Plin. 34, 8, 19. *nro.* 14.

Cĕlĕus, i, *m.* (*Κελεός*, οῦ), König in Eleuſis, des Triptolemus Vater; nahm die Ceres gaſtfreundlich auf und lernte von ihr den Ackerbau, Ovid.

Celeusma, ătis, *n.* (κέλευσμα), der Zuruf des κελευστής oder Vorgesetzten der Ruderknechte (hortator, pausarius) und die Handlung, da er mit dem Hammer (portisculus) gleichsam den Tact schlug, damit sie die Ruder zugleich in die Höhe zögen und zugleich herab stießen, Mart. u. A.

Cella, ae, *f.* eine Art Weizenbier in Spanien, Plin. u. A.

Cella, ae, *f.* (Etymol. ungewiß, nach Varr. L. L. u. Fest. von celo), Behältniß, Kammer, 1) zunächst in der öconom. Spr.: a) zum Aufbewahren des Hausbedarfs, olearia, Cic.: vinaria, die Weinkammer (nicht Weinkeller), id.: penaria, Vorraths- od. Speisekammer, id.: dah. in cellam dare, emere, imperare aliquid, für den Hausbedarf, für die Küche liefern, kaufen, fordern, id. b) als Stall der Thiere, anserum, Colum.: columbarum, Taubenschlag, id. c) Bienenzelle, Virg. u. Plin. 2) übertr. von kleinen einfachen Menschenwohnungen, Kammer, Kämmerchen, Stübchen, Cabinet, Ter. – Insbes. a) der Dienerschaft, der Sclaven, Cato, Cic. u. A. b) armer Leute, Sen. u. Mart. c) Cabinet einer feilen Dirne, Petron. u. A. d) Cabinet in Badehäusern, Plin. Ep. e) im Tempel der Ort, wo das Bild der Gottheit stand, Capelle, Cic.

Cellārĭolum, i, *n.* (cella), kleines Kämmerchen, Hier.

Cellāris, e (cella), zum Behältniß gehörig, columbi, im Taubenschlag gehalten, Colum. 8, 8, 1.

Cellārium, i, *n.* 1) ein Speisebehältniß, Scaev. Dig. 2) meton., der Speisevorrath, Cod. Theod. – von

Cellārius, a, um (cella), zur Vorrathskammer gehörig, sagina, Plaut. – Dah. subst. cellarius, ii, *m.* Küchenmeister, Kellermeister, Plaut. u. Colum.

Cellātio, ōnis, *f.* (cella), Diener-, Sclavenwohnung, Petron. 77, 4.

*Cello, ĕre (verwandt mit κέλλω), bewegen, treiben, etwas weiter zu bringen, Grundstamm zu celer, celox, celsus, antecello, excello etc.

Cellula, ae, *f.* (*Demin.* v. cella), Kämmerchen, Ter. u. Colum.: Cabinetchen einer Bubldirne, Petron.

Cellŭlānus, i, *m.* (cellula), der Klausner, Sidon.

Cēlo, avi, atum, are, etwas vor Jmd. verhehlen, heimlich halten, verheimlichen, verbergen, verstecken, construirt: A) mit doppeltem Accusativ, aliquem aliquid, seltener aliquem de aliqua re, z. B. iter omnes celat, Nep.: te celavi sermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, id.: aliquem de insidiis, id. – Passiv. celor rem od. (gew.) celor de re, mir wird etwas verhehlt, nos hoc celatos, Ter.: te de rebus a fratre esse celatum, Cic. Selten u. nicht nachzuahmen ist celatur mihi aliquid, Nep. Alcib. 5, 2. Auct. B. Alex. 7. B) mit Einem Accusativ, u. zwar: a) des nähern Objects: α) aliquid, z. B. insperatum gaudium, Ter.: sententiam, Cic.: aurum, Hor.: uterum manibus, bedeckend verbergen, Ovid. – Passiv., quod celatum est adhuc atque occultatum, Plaut.: celata virtus, Hor.: und absolut. subst. celati indagator, Plaut. Trin. 2, 1, 15. β) aliquem, Jmd. verstecken, verbergen, Caes.: furem, Ulp. Dig.: se tenebris, Virg.: se ab aliquo, sich vor Jmd., Ulp. Dig. – Passiv., diu celari (virgo) non potest, Ter.: celabitur auctor, Hor.: capillamento celatus et veste longa, Suet. b) mit dem Accusat. des entfernteren Objects: aliquem, vor Jmd. verheimlichen, verbergen, verstecken, homines, Cic. – Passiv., celabar, es wurde mir verheimlicht, Cic.: non ego celari possim, quid etc., Tibull.

Celostrata antepagmenta, Vitr. 4, 6, 6 von zweifelhafter Bedeutung und schwankender Lesart (*al.* cerostrata, d. i. mit Horn eingelegte, *al.* clathrata, mit einem Gitter versehene, s. *Schneid.* z. St.).

Cĕlox, ōcis, *f.* (vom alten celo, cello u. verwandt mit celes, κέλης, urspr. *Adj.* sc. navis), 1) ein schnell segelndes Schiff, Jachtschiff, Liv.: publica, Packetboot, Plaut. – 2) adject. für schnell, aber mit Beziehung auf die erste Bed., Plaut. Poen. 3, 1, 40 u. s.

Celse, *Adv.* (celsus), 1) hoch, celsius, celsissime, Colum. 2) dem Range nach, vornehm, celse natus, Stat.

Celsĭtūdo, ĭnis, *f.* (celsus), 1) die hohe Haltung, corporis, Vell. 2, 94, 2. 2) im Spätlat. ein Titel wie unser Hoheit, Cod. Theod.

Celsus, a, um (v. *cello, w. s.; eig. in die Höhe getrieben; dah.) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, erhaben, 1) körperlich: (Deus homines) humo ut excitatos celsos et erectos constituit, Cels.: celsissimo Germano procerior (Iudaeus), Colum.: status, Cic.: ingressus celsior, Plin.: celsus in cornua cervus, Ovid. 2) moralisch, u. zwar: a) im guten Sinne, hoch, über das Gemeine erhaben, groß, Cic.: cels. mente, Sil. – Auch dem Range nach erhaben, vornehm, celsissima sedes dignitatis, Cic. b) im übeln Sinne (vgl. unser: die Nase hoch tragend), stolz, hochmüthig, haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum etc., Cic.: celsique et spe haud dubia feroces, Liv.: celsi Ramnes, Hor.

Celtae, arum, *m.* (Κελται), die Kelten, ein ausgebreiteter Volksstamm, welcher ursprünglich im Nordwesten Europas wohnte, sich aber später durch ganz Gallien, einen Theil von Spanien u. Oberitalien ausbreitete, bei den Römern im engern Sinne die Bewohner des südlichen Galliens, Caes. B. G. 1, 1. Liv.

5, 34. Mel. 3, 2, 4. – Dav. Celticus, a, um, a) im engern Sinne der Römer, keltisch, südgallisch, Gallia, Plin. – *Adv.* Celtice loqui, Sulpic. Sev. b) im weitern Sinne: α) Celtici, orum, *m.* (*Κελτικοί*) od. Celtica gens, *f.* eine Völkerschaft im innern Hispanien nordwestl. u. südöstl. vom Anasfluß, Mel.: Celticum Promontorium, Vorgebirge auf der Nordwestküste von Hispania Tarracon., id. β) keltisch = oberitalisch, rura, Sil.

Celtĭbĕr, ĕri, *m.* ein Keltiberier, Catull.; *Plur.* Celtĭbĕri, orum, *m.* (*Κελτίβηρες*), die Keltiberier, eine aus Vermischung der Kelten mit den eingeborenen Iberiern entstandene Völkerschaft im mittlern Hispanien, Cic., Caes. u. A. – Dav. a) Celtĭbĕr, ĕra, ĕrum, keltiberisch, Mart. u. Val. Max. b) Celtĭbērĭa, ae, *f.* (*Κελτιβηρία*), das Land der Keltiberier, Keltiberien, Caes. u. A. c) Celtĭbērĭcus, a, um, keltiberisch, Liv. u. A.

Celtice, s. Celtae *nro.* a).

Celtĭcus, s. Celtae.

Celtis, is, *f.* eine africanische Art des Lotus, Plin. 13, 17, 32.

Cena, ae, mit den Abgeleiteten, s. Coena etc.

Cēnaeum, i, *n.* (*Κηναῖον*), Vorgebirge von Euböa, wo Jupiter einen Tempel hatte, Mela: dah. Cenaeus Juppiter, der cenäische, Ovid.

Cenchrĕae, arum, *f.* (*Κεγχρεαί*), einer der drei Häfen Corinths am saronischen Meerbusen, jetzt *Kenkrin*, Ovid. – Dav. adjectiv. Cenchreaeque manus, Stat.

Cenchrēis, ĭdis, *f.* 1) Gemahlinn des Cinyras, Mutter der Myrrha, Ovid. 2) eine Insel im ägäischen Meere, Plin.

Cenchris, ĭdis (*κεγχρίς*), 1) *m.* eine Art bunt gefleckter Schlangen, Lucan. 2) *f.* eine Falkenart, Plin.

Cenchrītes, ae, *m.* (*κεγχρίτης*), Hirsenstein, eine uns unbekannte Edelsteinart, Plin. 37, 11, 73.

Cenchros, i, *m.* (*κέγχρος*, Hirse), eine uns unbekannte Art Edelsteine, Plin. 37, 4, 15.

Cenina, Ceninensis etc., s. Caenina etc.

Cenomāni, orum, *m.* eine keltische Völkerschaft in Gallia Cisalpina, Liv. u. Plin.

Cĕnŏ-tăphĭum, i, *n.* (*κενοτάφιον*), ein leeres Ehrengrabmal, Ehrendenkmal eines Verstorbenen, Kenotaph, Ulp. Dig.

1. Censĕo, sui, sum (situm), ēre (vjell. dialektisch verwandt mit pendo, wie jecur mit ἧπαρ), I) etwas wägen, abwägen, um seinen Werth zu erfahren, schätzen, taxiren, Plaut. Truc. 1, 1, 54. Cic. Parad. 6, 2, 48. – Dah. 1) als t. t. den Namen und das Vermögen der röm. Bürger schätzen, controlliren (das Amt des Censors, s. Censor), Censores populi aevitates, suboles, familias pecuniasque censento, Cic. Legg. 3, 3, 7: quinto quoque anno Sicilia tota censetur, id.: ne absens censeare, Cic.: censebantur ejus aetatis lustris ducena quinquagena millia capitum, Liv.: qui minore summa aeris censebantur, Gell. – Capite censi, die unterste, ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Personen gezählt wurde, Sall. – Esse censui censendo, fähig seyn, in die Censorliste aufgenommen zu werden, Cic. Flacc. 32, 80: legem censui censendo dicere, eine Formel, Taxe für die abzuhaltende Censur feststellen, Liv. 43, 14: censendi formula, diese Formel selbst, die Taxe, Liv. 4, 8. – Auch von der in der Censorliste aufzunehmenden Person selbst, sich, sein Vermögen aufnehmen lassen, angeben (so auch als *Depon.* Censeor, census sum, censeri), in qua tribu denique ista praedia censuisti? Cic. Flacc. 32, 80: magnum agri modum, id.: servos censeri, id. – Subst. censum, i, *n.* = census, us *nro.* 4, Cic. b. Non. 208, 23. 2) übertr., censeor aliquo cognomine, aliquo nomine, ich werde mit einem Namen angegeben, d. i. es wird mir ein Name beigelegt, Val. Max. 8, 7, 2 *extr.* Appul. Met. 5. p. 170, 30. II) trop.: 1) den innern Werth einer Sache abwägen, schätzen, beurtheilen, Anule formosae digitum vincture puellae, in quo censendum nil nisi dantis amor, Ovid. Am. 2, 15, 2 (aber Cic. Arch. 6, 15 wird jetzt nach den besten Handschr. ex his studiis crescit [statt censetur] oratio gelesen, s. *Moeb.* u. *Stuorenb.* z. St.). – Dah. in prägnanter Bed., censeri aliqua re, geschätzt, hochgeachtet werden wegen etwas, hic te commilitone censetur, Plin.: multiplici variaque doctrina, Suet.: divitiis, Val. Max. 2) im Allgem., über etwas (nach Abwägung aller Umstände) urtheilen, in etwas irgend einer Meinung seyn, dafür halten, auch etwas für billig od. dienlich erachten, non vidisse undas me majores censeo, Plaut.: quid te futurum censes, Ter.: quid censetis ... nullasne insidias pertimescendas? Cic.: veremini, censeo, ne etc., id.: sed nunc surgendum censeo, id.: censeo desistas, id.: tibi igitur hoc censeo, id. – Absolut in der Conversationsspr. als Ausdruck der Beistimmung, etwa: wie billig, schon recht, ganz gut, Plaut. u. Ter. – Dah. 3) t. t. des öffentlichen Lebens, in der Berathung für etwas stimmen, sein Votum abgeben (constr. mit folg. Accus. c. Infinit. od. mit folg. ut), captivos redemtos in senatu non censuit, Cic.: plerique censebant, ut noctu iter faceret, Caes. – Auch mit bloßem Accusat., zu dem das Verbum dem Sinne nach zu ergänzen, pars deditionem pars eruptionem censebant (sc. esse faciendam), Caes. – Und insbes. t. t. für die Willensentscheidung des Senates (wie jubere für die des populus), beschließen, verordnen, quae Patres censuerunt, vos jubete, Liv.: senatus censuit, uti etc., Caes.: S. P. Q. R.

verbis nuntient, velle et censere, eos ab armis discedere, Sall.: bellum Samnitibus Patres censuerunt, Liv.: u. so cens. alicui aliquid (aram, triumphi insignia etc.), zuerkennen, Tac.

2. Censeo = succenseo, zürnen, Varr. b. Non. 267, 24.

Censĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), 1) Taxirung, Schätzung, at sume quidem, ne censionem semper facias, zieh die Rechnung endlich zusammen, taxire nicht immer (die einzelnen Posten), Plaut. Rud. 4, 8, 9. – Dah. a) das censorische Abschätzen, Controlliren, capitis, der untersten Bürgerclasse, bei der nur die Person zählte, Gell. 10, 28. Und hiervon b) die (censorische) Bestrafung, Züchtigung, Fest. p. 42. – Dah. übertr., cens. bubula, die Peitschencensur, Plaut. Aul. 4, 1, 15. 2) die Meinung, das Urtheil, Symm. Ep. 1, 3.

Censĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), 1) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spart. 2) die Willenserklärung, der Befehl, Frontin.

Censĭtor, ōris, *m.* (1. censeo), der Taxirer, Censor, Ulp. Dig.

Censĭtus, a, um, s. Censeo.

Censor, ōris, *m.* (censeo), 1) Censor, der ursprünglich auf 5, später auf 1½ Jahr gewählte römische Magistrat von 2 Personen, bei dem jeder Bürger seinen Namen u. Familie, nebst Vermögen genau angeben mußte, und welcher zugleich die Aufsicht über die Sitten der Bürger hatte, sie, wenn sie mit ihrem Vermögen übel gewirthschaftet, od. sonst nicht wohl gelebt hatten, aus einer ländlichen tribus in eine städtische (ex rustica in urbanam) versetzen, ja inter aerarios od. Caerites zählen konnte. Die Rathsherren konnte er aus dem Rath stoßen, den Rittern das Pferd nehmen, i. e. sie aus dem Ritterstande stoßen, auch die gedachte Versetzung in eine niedrigere tribus mit ihnen vornehmen. Er verpachtete auch die öffentlichen Einkünfte ꝛc. Vgl. Cic. Legg. 3, 3, 7. Liv. 4, 8. – Auch in den römischen Colonieen gab es solche Censoren, Liv. 29, 15. 2) trop., strenger Sittenrichter, Tadler, Kritiker, Cic. Cael. 11, 25. Hor. A. P. 174 u. a.

Censōrĭus, a, um (censor), 1) zum Censor gehörig, censorisch, tabulae, die Censorcontrollen, Cic.: lex, der öffentliche Pachtcontrakt der Bauten od. der Staatsrevenüen, Cic. (sonst auch cens. locatio, Cic.); zuw. auch die Censorverordnung (über Volkseintheilung, Abgaben, Staatsbauten ꝛc.), Cic. u. Varr. R. R.: animadversio, Cic.: nota, Liv.: opus censorium, ein Vergehen, auf welches Censorstrafe folgt, Cic. u. Suet. (wofür probrum cens. b. Plin.), und die Censorstrafe selbst, Colum.: homo censorius, ein Mann, der Censor gewesen, Cic.: Cato Censorius, Plin. u. Quint. 2) trop., streng, kritisirend, gravitas, Cic.: virgula, Quint: lima, Mart.

Censuālis, e (census), zum Census gehörig, Dig. – Dah. subst. censuales, ium, a) die Anfertiger der Censorlisten, Capitol. u. A. b) die Censorlisten selbst, Tert.

Censūra, ae, *f.* (censor), 1) das Amt des Censor, Censoramt, Cic. 2) trop., a) jedes Urtheil über etwas, Untersuchung, Kritik, Ovid. u. Vell. b) das strenge Urtheil, die Strenge, Trebell. Poll.

1. Census, a, um, s. Censeo.

2. Census, us, *m.* (censeo), 1) die Abschätzung und Controllirung der römischen Bürger, ihres Grundeigenthums ꝛc., der Census, censum habere, Cic., od. agere, Suet., od. facere, Gell., den Census halten: esse censui censendo etc., s. Censeo *nro.* 2: censu prohibere, Cic., od. excludere, Liv., einem die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern: habere censum hominum, eine Schätzung, Zählung derselben vornehmen, Caes. – Dah. meton. 2) das Censorverzeichniß, die Censorliste, Cic., Liv. u. A. 3) das Vermögen, das angegeben werden muß, census senatorius, das Vermögen, das ein Rathsherr haben muß (800,000 Sesterzen od. 80,000 rhein. Gulden), Suet.: equester, das eines Ritters (400,000 Sesterzen), id. Dann 4) überh. Vermögen, Reichthum, Besitzthum, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Hor.: dat census honores, Ovid. – Trop., censu oris, durch Beredtsamkeit, Manil.

Centaurēum od. -ŭrion, i, *n.* (κενταύριον od. -ριον), Tausendgüldenkraut, in zwei Arten, C. majus (Centaurea Centaurium, L.), und minus (Gentiana Centaurium, L.), Plin. 25, 6, 30. – Nebenform Centauria (κενταυρίη), Appul. Herb. 34 *sq.*

Centaurēus, a, um (Centaurus), zum Centaur gehörig, Centauren-, Hor. Od. 1, 18, 8.

Centaurĭcus, a, um (Centaurus), zum Centauren gehörig, Centaur-, Stat. Achill. 1, 266.

Centaurĭon, s. Centaureum.

Centauris, ĭdis, *f.* (κενταυρίς), eine Art von Centaureum, Plin. 25, 6, 32.

Centaurus, i, *m.* (Κένταυρος), 1) ein Centaur. Die Centauren waren ein wilder wald- u. bergbewohnender (dah. nubigenae b. Virg.) Stamm, Stierjäger zu Roß in Thessalien; dem Mythos zufolge zweigestaltete (oben Mensch, unten Roß) Ungeheuer, Söhne des Ixion u. der Juno, Ovid. u. A.: nobilis, i. e. Chiron, Hor. 2) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 203 *sq.* u. A. 3) der Name eines Schiffes (dah. wegen navis *fem.*), magna, Virg. Aen. 5, 122.

Centēnārĭus, a, um (centenus), hundert enthaltend, aus hundert bestehend, hundert betreffend, numerus, Varr.: grex, id.: pondera, von hundert Pfund, Plin.: so auch lapis, Vitr.:

Causĭ-dĭcus, i, m. (causa u. dico), ein Rechtsanwalt, Advocat (im verächtlichen Sinne als ein für Geld und kunstlos Plädirender), Cic. u. A.

Causĭ-fĭcor, ari (causa u. facio), als Ursache vorschützen, als Vorwand angeben, vorwenden, Plaut. u. Appul.

Causor, atus sum, ari (causa), 1) in der vorclass. Periode (nach causa *nro.* II, 2) eine Rechtssache führen, vertheidigen, Pacuv. u. Att. b. Non. 89, 12. – Trop., über einen Gegenstand gleichsam plädiren, das Pro u. Contra desselben abhandeln, Lucr. 1, 399. 2) in der august. Periode für etwas einen (wahren od. häufiger einen fingirten) Grund angeben, vorschützen, vorwenden, aliquid, Tibull., Liv. u. A.: auch absolut, Virg. Ecl. 9, 56: od. mit folg. Objectivsatze, Liv. und Suet.: mit folg. quod, Suet. u. Ulp. Dig. 3) im Spätlat., mit Jmd. über etwas streiten, disputiren, Trebell. u. Salvian. – *Not.* Quint. 11, 1, 59 ist st. causanti der *Vulg.* am wahrscheinlichsten accusanti zu lesen, s. *Spald.* u. *Zumpt.* z. St.

Caustĭcē, ēs, *f.* (καυστική), die rein lat. scelerata genannte brennende Pflanze, Appul. Herb. 8.

Caustĭcus, a, um (καυστικός), brennend, beizend, ätzend, vis, natura, Plin.: spuma, eine Art Seife, Schaumseife, mit der sich die Deutschen das Haar färbten, Mart. 14, 26. – Subst. causticum, i, n. (sc. medicamentum), ein brennendes, ätzendes Heilmittel, Plin.

Causŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. causa), 1) kleine Rechtssache, kleiner Proceß, Cic. Opt. Gen. 3 *extr.* 2) kleine, unbedeutende Veranlassung, Auct. B. Afr. 54.

Caute, *Adv.* (cautus), 1) vorsichtig, Cic. *Compar.* u. *Superl.* b. Cic. 2) mit Sicherstellung, cautionsmäßig, Cic.

Cautēla, ae, *f.* (cautus v. caveo), 1) Vorsicht, Appul. 2) Caution, Sicherstellung, Dig.

Cauter, ēris, m. (καυτήρ), 1) ein Brenneisen, Pallad. 2) die gebrannte Wunde, Prud.

Cautērĭo, are, brandmarken, Hier. – von

Cautērĭum, i, n. (καυτήριον), 1) das Brenneisen zum Einbrennen, z. B. eines Zeichens ins Fleisch der Thiere, Veget.: od. in der Medicin, Plin. 2) in der Malerei, ein an die Wand gehaltenes Feuergefäß zum Einbrennen der Malerei, Marc. Dig. u. Tert.

Cautērĭzo, are (καυτηριάζω), mit glühendem Eisen brennen, brandmarken, Veget.

Cautes, is, *f.* ein rauher, spitziger Fels, Caes.

Cautim, *Adv.* (cautus, caveo), vorsichtig, behutsam, Att. b. Non. 512. Ter. Heaut. 4, 8, 30.

Cautĭo, ōnis, *f.* (caveo), 1) das Sichhüten, die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit, Vorsicht, εὐλάβεια, incommodorum, Cic., Vorsicht bei &c.: defendendi, id.: cautionem adhibere, id. – Dah. a) (mihi) cautio est, es ist Vorsicht nöthig, mit folg. ne etc., Plaut. u. Ter.: mea cautio est, dafür muß ich sorgen, Cic. b) res cautionem habet, d. i. α) die Sache bedarf der Vorsicht, Cic. Off. 1, 14 *in.* β) die Sache läßt Vorsicht zu, verstattet Vorsicht, Cic. ad Div. 11, 21, 3. 2) das, wodurch man sich od. Anderen Sicherheit bei Versprechungen verschafft, die Sicherstellung, Gewährleistung, Bürgschaft, Caution (sie bestehe in Verschreibung, Obligation od. in sachlichem Unterpfand), chirographi, handschriftliche, Cic.: cautionem cavere, Venul. Dig.: idoneam offerre, Papin. Dig.: interponere, Julian. Dig.: mit folg. *Accus. et Infin.*, Suet. Oct. 98. – Tropisch, mündliche Versicherung, Verbürgung, Cic. Sest. 7, 15.

Cautĭōnālis, e (cautio *nro.* 2) zur Caution gehörig, stipulatio, Ulp. Dig. 46, 5, 1.

Cautor, ōris, m. (caveo), 1) der sich in Acht nimmt, hütet, Plaut. Capt. 2, 2, 7. 2) der für Jemand gut sagt, Cic. Sest. 7, 15.

Cautus, a, um (caveo), 1) *neutr.* sich hütend, a) im guten Sinne, vorsichtig, behutsam, homo, Cic.: consilia cautiora, id.: cautissima senectus, Tac. – b) im üblen Sinne, schlau, listig, vulpes, Hor. 2) *pass.* sicher gestellt, gesichert, numi, Hor.: quo mulieri esset res cautior (damit ihr Geld sicherer stehe) curavit, ut etc., Cic. – Trop., sicher, in eam partem peccare, quae est cautior, Cic. Rosc. Am. 20, 56.

Cāv-aedĭum, i, n. der in der Mitte eines röm. Gebäudes eingeschlossene Raum, der Hof innerhalb des Hauses, Plin. Ep. 2, 17, 5; die nicht contrahirte Form cavum aedium, Varr. L. L. 5, 33, 44. Vitr. 6, 3, 1.

Cāvāmen, ĭnis, n. (cavo), die Höhle, Höhlung, Solin. c. 9.

Cāvātĭcus, a, um (cavus), in Höhlen lebend, Plin.

Cāvātĭo, ōnis, *f.* (cavo), die Höhlung, Varr. L. L.

Cāvātor, ōris, m. (cavo), der aushöhlet, arborum, von Vögeln, Plin. 10, 18, 20.

Cāvātūra, ae, *f.* (cavo), die Höhlung, Veget.

Cāvĕa, ae, *f.* (cavus), 1) eine Höhlung, ein hohler Ort, Plin. 2) Vermachung, um Thiere zu verwahren, Behältniß für Thiere, a) wilde, Hor. b) Vögel, ein Käfig, Vogelbauer, Cic. c) Bienen, der Bienenstock, Virg.: auch d) eine Vermachung von Dornen &c. um einen jungen Baum, Colum. 3) der Ort, wo die Zuschauer des Schauspiels sitzen, der Schauplatz, die Bänke od. Sitze, Cic.: caveae consessus, Virg.:

men ist nachfolgender Abdruck des Siegels der Landschaft, so sie gebraucht haben, Lib. Chr., 1. narrativa, Chron. Sax. A. D. — Hornum, Hornen, Hornes, Hornis, Hornen, Hornen, Hornen

ta, Plin., i. e. unterminirt, parmam gladio, Virg., i. e. durchbohren: luna cavans cornua, im Abnehmen, Plin.: tegmina capitum, aushöhlen, poet. für abrunden, rund biegen, verfertigen, Virg.

Cāvōsĭtas, ātis, *f.* (*cavosus v. cavus), Höhlung, Tertull.

Cāvum, i, s. Cavus.

Cāvus, a, um, 1) hohl, gehöhlt, gewölbt, (*opp.* plenus, voll, rund), cava conveniant plenis, Lucr.: ilex, Virg.: vena, Hohlader, Cic.: cavernae, Virg.: specus, Plin.: nubes, Lucr. u. Virg.: dah. auch von der gleich einer Wolke einhüllenden Dunkelheit, umbra, Virg.: flumina, der gehöhlte Bergstrom, Virg.: luna, abnehmend, Plin. – Substv. cavum, i, *n.* b. Cato, Liv. u. A., und cavus, i, *m.* (sc. locus) b. Varr., Colum. u. A., die Höhlung, das Loch. 2) menses cavi, die nur 30 Tage haben (*opp.* pleni, die 31 haben), Censorin. 20.

Cāȳci, orum, s. Chauci.

Cāȳcus, s. Chauci.

Cāystros od. -us, i, *m.* (*Κάϋστρος*), ein durch viele Schwäne berühmter Fluß in Lydien, Ovid. u. Sen. – Dav. Caystrĭus, a, um, caystrisch, ales, der Schwan, Ovid.

Cē, wird angehängt, hisce, Cic.: istisce, üsce, Plaut.: hice st. hi, Ter.: sicce, Plaut. – Wird bei einer Frage ne angehängt, so wird ci daraus, siccine, Ter.: haeccine od. haecine, id.

Cēa, ae, *f.* (*Κέως*, dah. auch lat. Ceos b. Plin. 4, 12, 20 u. *Accus.* Ceo bei Cic. Att. 5, 12, 1 od. *Κία* b. Ptolem., dah. auch lat. Cia b. Liv. 31, 15, 8 *Drak.* u. *Kreyss.*), eine Insel des ägäischen Meeres bei Euböa, jetzt Zia, Geburtsort des Simonides, Virg., Plin. u. A. – Dav. Cēus, a, um, ceisch, aus Cea, Simonides Ceus, Cic.: und mit Bezug auf denselben, Camenae, seine Gedichte, Hor. – Im Plur. substv. Cei, orum, *m.* die Einwohner von Ceos, Cic. – *Not.* Auch die Insel Cos heißt Cea nach Plin. 5, 31, 36.

Cēbrēn, ēnis, *m.* (*κεβρήν*), ein Flußgott in Troas, Vater der Oenone, Sabin. Ep. 89, und der Hesperie, welche dah. Cēbrēnis heißt, *Gen.* Cēbrēnĭdos, Stat., *Acc.* Cebrēnĭda, Ovid.

Cēcrŏpĭa, ae, *f.* s. Cecropius.

Cēcrŏpĭdes, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des Cekrops, wie Theseus, Ovid.: appellat. für einen Vornehmen, Juven. – *Plur.* Cecropidae, arum, die Athener, Virg.

Cēcrŏpis, ĭdis, *f.* a) weiblicher Nachkomme des Cekrops, als: dessen Tochter Aglauros, Ovid.: im Plur. Pandions Töchter Procne u. Philomele, id. b) eine Athenerinn, Juven. c) adjectiv., attisch, terra, i. e. Attica, Ovid.

Cecrŏpĭus, a, um, a) cekropisch, Cecr. arx, Ovid., u. substv. bloß Cecropia, ae, *f.* Plin., die von Cekrops erbaute Burg von Athen: dah. metonym. für Athen, Catull. b) häufiger, athenisch, attisch, fines, Attika, Lucr.: Eumolpus (zu Athen geboren), Ovid.: apes, Virg.: cothurnus, der in Athen heimischen Tragödie, Hor.: domus opprobrium (nach Procne, der Tochter des athenischen Königs Pandion), id.: fides, d. i. die Treue der Freunde Theseus u. Perithous, Stat.: cujus Cecropia dote madent pectora, voll attischer Weisheit, Mart. – von

Cēcrops, ŏpis, *m.* (*Κέκροψ*), der älteste König in Attika, Gründer der Burg von Athen, dem Mythus nach halb Mensch und halb Schlange, dah. geminus, Ovid.

1. Cēdo, cessi, cessum, ĕre, I) im Allgem., 1) gehen, d. i. in Bewegung seyn, sich bewegen, einhergehen, ex transverso, Plaut.: in tutum, Liv. 2) tropisch, gehen, d. i. Fortgang haben, von Statten gehen, ablaufen, ausschlagen, ausfallen, quae prospere ei cesserunt, Nep.: auch *impersonn.*, z. B. si male cesserat, Hor.: utcumque cesserit, Curt. 3) cedere pro aliqua re, für etwas gerechnet werden, passiren, gelten, Cato R. R. u. Tac. II) insbesondere A) in Bezug auf den *terminus a quo*, 1) von irgend wo gehen, weggehen, fortgehen, sich entfernen, weichen, patria od. e patria, Cic.: Italia, id.: de oppidis, id.: de litore, Virg.: loco od. ex loco, seinen Posten verlassen, Liv. u. A.: foro, zahlungsunfähig seyn, die Zahlung einstellen, bankerott werden, Sen. u. A.: vita od. e vita, Cic., auch bloß cedere, Plin. Pan., i. e. sterben. – Daher a) abtreten, alicui hortorum possessione, Cic.: bonis, Suet., seinem Vermögen entsagen: causa, Quint., die Sache gewonnen geben. b) vergehen, verschwinden, horae cedunt et dies, Cic.: memoria (*Ablat.*) cessisset, würde vergessen seyn, Liv. 2) tropisch, alicui od. absolut, Jmdm. (d. i. seiner Uebermacht, seinen Vorzügen, seinem Willen) gleichsam aus dem Wege gehen, d. i. weichen, nachstehen, nachgeben, sich fügen, a) der Uebermacht weichen, sich fügen, cui exercitus nostri cesserunt, Cic.: nocti, Liv., der Nacht wegen sich wegbegeben: fato, freiwillig sterben, Cic.: tempori, id.: malis, Virg., i. e. unterliegen. b) dem Range, dem Vorzuge nach weichen, d. i. Jmdm. nachstehen, quum tibi aetas nostra jam cederet fascesque summitteret, Cic.: neque multum cedebant virtute nostris, Caes.: alicui in aliqua re, Nep.: alicui de aliqua re, Plin.: passiv., ut non multum ... Graecis cederetur, Cic. c) dem Willen sich fügen, nachgeben, auctoritati alicujus, Cic.: precibus, id.: patri, Tac. – Dah. 3) als *v. tr.* alicui aliquid, einem etwas einräumen, zugestehen, erlassen, do aliquid adolescentiae, cedo amicitiae, tribuo parenti, Cic.: multa multis de jure suo, id.: currum alicui, Liv. – Auch mit folg.

Accusat. et Infinit., Hor. u. Stat.: mit folg. ut und Conjunctiv, Liv. 6, 42. Paul. Dig. 3, 3, 10. B) mit Bezug auf den *terminus ad quem*, 1) irgend wohin gelangen, herankommen, kommen, cedunt, petunt, Plaut.: ibi cedit miles, id. – Trop., cedere ad factum, zur Ausführung gelangen, Plaut.: cedere in unum, Einer Meinung seyn, Tac. 2) alicui od. in aliquem, an Jmd. (als Besitzthum) gelangen, kommen, ihm zu Theil werden, ut quaestus huic cederet, Cic.: cessit pars Heleno, Virg.: alicui in usum, Hor.: cedere praedae, od. in praedam alicujus, Liv., zur Beute werden: spolia in vulgus cedebant, Tac. 3) in aliquid (wie abire in aliquid) in etwas übergehen, sich in etwas verwandeln, zu etwas werden, poena in vicem fidei cesserat, Liv.: ipsa injuria cessit in gloriam artifici, Plin.: cessit in proverbium, sapientiam vino obumbrari, id.

2. Cĕdo, alte Jmperativform, deren contrahirten Plural Cette (zusammengesetzt aus einem viell. mit dem griech. δός verwandten Worte und der Demonstrativ-Sylbe ce), 1) her damit, gib-, schaff her, cedo aquam manibus, Wasser her, Plaut.: puerum mihi cedo, id.: cedo dextram, Plaut. u. Ter.: cette dextras, Plaut.: cedo senem, schaff den Alten her, Ter. 2) laß hören, heraus damit, sage mir, cedo istuc tuum consilium, Ter.: unum cedo auctorem tui facti, unius profer exemplum, Cic.: cedo igitur, quid faciam, Ter.: cedo, si etc., sag' wie nun, wenn ꝛc., Juven. – Und so cedodum (wie agedum), her denn, heraus denn damit, Ter. Phorm. 2, 2, 15. 3) cedo ut, bei einer Thätigkeit = fac, ut, laß mich, cedo, ut bibam, Plaut.: cedo, ut inspiciam, id. 4) als bloße Anregung zur Aufmerksamkeit, cedo mihi leges Atinias, da sieh' nur ꝛc., Cic.: cedo experiamur, wohlan, Appul.

Cĕdrēlăte, es, *f.* (κεδρελάτη), die Cedertanne, Plin. 13, 5, 11 u. f.

Cĕdrĕus, a, um (cedrus), Cedern-, Vitr. 2, 9, 13.

Cĕdrĭa, ae, *f.* (κεδρία), das Cedernpech, -harz, Colum., Plin. u. A.

Cĕdrĭnus, a, um (κέδρινος), aus Cedernholz, Cedern-, Plin.

Cĕdris, ĭdis, *f.* (κεδρίς), die Frucht der Cedern, Plin. 24, 5, 12.

Cĕdrĭum, i, *n.* (κέδριον), Cedernöl, Plin. 16, 11, 21.

Cĕdrostis, is, *f.* (κέδρωστις) = ampeloleuce, Zaunrübe, Eichtrübe (Bryonia alba, L.), Plin. 23, 1, 16.

Cĕdrus, i, *f.* (κέδρος), 1) der Cedern-Wachholder (Juniperus Oxycedrus, L.), der ein sehr feines Harz, ein dauerhaftes wohlriechendes Holz und ein vor Fäulniß schützendes Oel liefert, Vitr. u. Plin. 2) metonym., Cedernöl, carmina linenda cedro, d. i. der Unsterblichkeit werth, Hor. A. P. 332: u. so cedro digna locutus, Pers. 1, 42.

Cĕlaenae, arum, *f.* (Κελαιναί), Stadt in Großphrygien am Mäander, wo nach dem Mythus der bekannte musicalische Wettkampf des Marsyas mit dem Apollo Statt fand, Lucan. u. Stat. – Dav. Celaenaeus, a, um, celänisch, concubinus, der in Celänä geborene, von der Cybele geliebte Attis, Mart.: amores, d. i. der Cybele zum Attis, id.: Marsyas, id.: buxus, d. i. die Flöte, Stat.

Caelaeno, us, *f.* 1) Tochter des Atlas, als Plejade an den Himmel versetzt, Ovid. 2) eine der Harpyien, Virg. – Dah. appelat. für ein habsüchtiges Weib, Juven.

Cēlāte, *Adv.* (celatus), heimlich, insgeheim, Ammian.

Cēlātim, *Adv.* (celatus v. celo), heimlich, insgeheim, Sisenn. (b. Gell.) u. Appul.

Cēlātor, ōris, *m.* (celo), der Verberger, Verhehler, Lucan. 10, 286.

Cĕlĕber, bris, bre (euphon. Nebenform zu creber), 1) was in Menge vorhanden ist od. geschieht, dicht neben od. hintereinander folgend, häufig, zahlreich, gradus, verdoppelter, d. i. schneller Schritt, Att. b. Non. 89, 25: verba, Ovid. A. A. 2, 705. – Häufiger 2) wo eine Menge vorhanden ist, zusammenkommt, von Oertern: zahlreich, volkreich, reich an ꝛc., loci celebres (*opp.* deserti), Cic.: regio celebris (*opp.* derelicta), Auct. ad Her.: locus celeber (*opp.* secretus), Quint.: portus celeberrimus et plenissimus navium, Cic.: celebris quondam urbs et copiosa, id.: celeberrimo virorum mulierumque conventu, id.: celebre et clarum oraculum, id.: nunc sicca prius celeberrima fontibus Jde, Ovid. 3) was durch zahlreiche Versammlung, große Volksaufzüge und dergl. gefeiert, verherrlicht wird, dah. wie unser gefeiert s. v. a. berühmt, verherrlicht, ausgezeichnet (in dieser Bed. jedoch bei Cicero u. Cäsar nirgends), gentis Aquitanae celeber Messala triumphis, Tibull.: cel. dies omni caerimoniarum genere fuit, Liv.: cel. vir arte grammatica, Plin.: cel. tribunus plebis opibus, gratia, amicitiis, Vell. – Absolut., Diana, Hor.: templa, Quint.: duces, Vell.: nomen Maenii, Liv. *Not.* a) celebris ist gew. *gen. femin.*: doch steht locus celebris, Auct. ad Her. 2, 4, 7: Romanis haud perinde celebris Arminius, Tac. Ann. 2, 88; u. so öfter b. Tac. b) viell. auch hetroklit. celebra urina, Gell. 19, 4 *extr.* – Davon

Celeberrime, *Adv. Superl.*, sehr häufig, Suet. Tib. 52.

Cĕlĕbrābĭlis, e (celebro), rühmlich, Ammian. 29, 5 *extr.*

Cĕlĕbrātĭo, ōnis, *f.* (celebro), 1) zahlreiche Gegenwart, zahlreiche Gesellschaft, Cic. 2) feierliche Begehung, glänzende Feier, Cic. 3) das Verherrlichen, die

Auszeichnung, equestres statuae habent celebrationem, werden geschätzt, ausgezeichnet, Plin. 34, 5, 10.

Celebrātor, ōris, *m.* (celebro), der Rühmer, Mart. 8, 78.

Celebrātus, a, um, I) *Partic.* von celebro, m. s. II) *Adj.* 1) häufig, gebräuchlich, üblich, quid in Graeco sermone tam tritum atque celebratum est, quam *etc.*, Cic.: res celebratissimae omnium sermone, oft besprochen, id.: schemata, Quint.: usus celebratior, Plin.: verbum celebratius, Gell. 2) feierlich, glänzend, dies celebratior, Ovid.: supplicatio celebratior, Liv. 3) verherrlicht, berühmt, quo Actiacae victoriae memoria celebratior in posterum esset, Suet.

Celebresco, ĕre (celeber), berühmt werden, Acc. ap. Non.

Celebrĭtas, ātis, *f.* (celeber), 1) die große Zahl, Menge, die große Frequenz, der starke Besuch, der Zulauf, Cic. u. A. 2) das feierliche Begehen, die glänzende Feier, supremi diei, feierliches Leichenbegängniß, Cic. 3) die Verherrlichung od. das Verherrlichtseyn, der Ruhm, Cic. u. A.

Celebro, avi, atum, are (celeber), 1) zahlreich od. oft besuchen, betreten, wohin kommen, domum, viam, Cic.: senectutem, *i. e.* senes, id. – Dah. a) etwas oft od. zahlreich thun, oft betreiben, sagen, gebrauchen, wiederholen, descriptionem servorum, Cic.: artes, id.: legem omnibus concionibus, Liv.: postea celebratum id genus mortis, von Vielen angewandt, Tac.: potestatem tribuniciam, Liv.: cum his seria ac jocos celebrare, id. b) aliquid aliqua re, etwas oft bei etwas thun, etwas mit etwas erfüllen, conciones convicio, Cic.: juvenes multo sermone, viel, oft mit ihnen sprechen, Tibull.: cujus literis, fama, nunciis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium, Cic. 2) in Menge eine Feierlichkeit begehen; dah. überh. feiern, begehen, festos dies, Cic.: dies festus celebratusque per omnem Africam, Sall.: convivium omnium sermone laetitiaque, Cic.: nuptias, Liv.: solemnia nuptiarum, Tac. 3) Jmd. od. etwas verherrlichen, preisen, rühmen, besingen, haec mira laus, quae non poetarum carminibus celebratur, Cic.: nomen alicujus scriptis, id.: hoc maxime celebratum est totâ Graeciâ, Nep.: aliquarum navium concursum in majus, zu viel Aufhebens machen von ꝛc., Liv.: virum heroa lyra, Hor. 4) überh. bekannt machen, veröffentlichen, quibus in locis factum esse consulem Murenam nuncii literaeque celebrassent, Cic.: qua re celebrata, id.

Celĕbrus, a, um, s. Celeber *Not.* b).

Celer, ĕris, ĕre (von κέλω, κέλλω, cello, vorwärts treibend, -drängend), a) schnell, hurtig, rasch, eilend, face to propere celerem, Plaut.: Cynthia, Mercurius, Hor.: canis, equus, classis, Tibull.: navis, Ovid.: pedes, Prop. b) von geistigen und abstracten Gegenständen, oderunt sedatum celeres, Hor.: mens, qua nihil est celerius, Cic.: oratio cel. et concitata, id.: consilium, Ter.: consilia celeriora (im übeln Sinne) zu rasche, übereilte (*opp.* tutiora), Liv.: jambi (im Jugendfeier) übereilte, hitzige, Hor.: victoria, Caes.: fata celerrima, Virg. Auch *seq. Infinit.*, cel. irasci, Hor.: und mit folg. *Genit. Gerundii*, cel. nandi, Sil. – *Not.* a) *masc.* celeris, Cato b. Prisc.: *fem.* celer in celer hasta, Liv. Andr. b. Prisc. b) celerissimus st. celerrimus, Enn. b. Prisc. c) *adv.* celere st. celeriter, Plaut.

Celĕranter, *Adv.* (celerans v. celero), eilig, Att. b. Non.

Celĕrātim, *Adv.* (celero), eilig, Sisenn.

Celĕre, *Adv.* s. Celer.

Celeres, um, (*Κέλερες*, v. cello die im Stande hervorragenden = celsi), uralter allgemeiner Name für Patricier od. Ritter, Plin. 33, 2, 9. Fest. p. 42 (vgl. O. Müll. Etrusk. 1. S. 367 ff.), insbes. der Leibwache der Könige, Plin. l. l. Cic. Rep. 2, 20.

Celĕri-pes, ĕdis (celer u. pes), schnellfüßig, Cic. Att. 9, 7, 1.

Celĕrĭtas, ātis, *f.* (celer), a) Schnelligkeit, Raschheit, equorum, Cic.: veneni, schnelle Wirkung, id.: uti celeritate, id.: adhibere celeritatem, Nep. – *Plur.*, celeritates, Cic. b) von geistigen und abstracten Gegenständen, animorum, Regsamkeit, Cic.: syllabarum, orationis, id.: consilii, Entschlossenheit, Nep.

Celĕrĭter, *Adv.* schnell, Cic.: celerius, id.: celerrime, id.

Celĕrĭtūdo, ĭnis, *f.* (celer), Schnelligkeit, Varr. R. R. 3, 12, 6 (von *Schneid.* als Glossem betrachtet).

Celĕriuscŭle, *Adv.* (*celeriusculus *Demin.* v. celer), ein wenig rascher, Auct. ad Her. 3, 14, 24.

Celĕro, avi, atum, are (celer), 1) *tr.* schnell machen, beschleunigen, viam, gradum, fugam, Virg.: imperium alicujus, schnell vollziehen, Val. Fl. 2) *intr.* eilen, Lucr., Catull. u. A. (aber schwerlich Cic. Univ. 10, s. *Orell. N. c.*).

Celes, ētis, *m.* (κέλης), 1) der Renner, das Rennpferd, Plin. 34, 5, 10 (als Kunstwerk). 2) ein schnell segelndes Jagdschiff, rein lat. celox, Plin. 7, 56, 57. §. 208; vgl. Gell. 10, 25, 5.

Celētizontes, um, *m.* (κελητίζοντες), die auf Rennern Reitenden, Kunstwerk des Canachus und Hegias, Plin. 34, 8, 19. *nro.* 14.

Celeus, i, *m.* (*Κελεός, οῦ*), König in Eleusis, des Triptolemus Vater; nahm die Ceres gastfreundlich auf und lernte von ihr den Ackerbau, Ovid.

Celeusma, ătis, *n.* (κέλευσμα), der Zuruf des κελευστής oder Vorgesetzten der Ruderknechte (hortator, pausarius) und die Handlung, da er mit dem Hammer (portisculus) gleichsam den Tact schlug, damit sie die Ruder zugleich in die Höhe zögen und zugleich herab stießen, Mart. u. A.

Cella, ae, *f.* eine Art Weizenbier in Spanien, Plin. u. A.

Cella, ae, *f.* (Etymol. ungewiß, nach Varr. L. L. u. Fest. von celo), Behältniß, Kammer, 1) zunächst in der öconom. Spr.: a) zum Aufbewahren des Hausbedarfs, olearia, Cic.: vinaria, die Weinkammer (nicht Weinkeller), id.: penaria, Vorraths- od. Speisekammer, id.: dah. in cellam dare, emere, imperare aliquid, für den Hausbedarf, für die Küche liefern, kaufen, fordern, id. b) als Stall der Thiere, anserum, Colum.: columbarum, Taubenschlag, id. c) Bienenzelle, Virg. u. Plin. 2) übertr. von kleinen einfachen Menschenwohnungen, Kammer, Kämmerchen, Stübchen, Cabinet, Ter. – Insbes. a) der Dienerschaft, der Sclaven, Cato, Cic. u. A. b) armer Leute, Sen. u. Mart. c) Cabinet einer feilen Dirne, Petron. u. A. d) Cabinet in Badehäusern, Plin. Ep. e) im Tempel der Ort, wo das Bild der Gottheit stand, Capelle, Cic.

Cellārĭŏlum, i, *n.* (cella), kleines Kämmerchen, Hier.

Cellāris, e (cella), zum Behältniß gehörig, columbi, im Taubenschlag gehalten, Colum. 8, 8, 1.

Cellārium, i, *n.* 1) ein Speisebehältniß, Scaev. Dig. 2) meton., der Speisevorrath, Cod. Theod. – von

Cellārius, a, um (cella), zur Vorrathskammer gehörig, sagina, Plaut. – Dah. subst. cellarius, ii, *m.* Küchenmeister, Kellermeister, Plaut. u. Colum.

Cellātio, ōnis, *f.* (cella), Diener-, Sclavenwohnung, Petron. 77, 4.

*Cello, ĕre (verwandt mit κέλλω), bewegen, treiben, etwas weiter zu bringen, Grundstamm zu celer, celox, celsus, antecello, excello etc.

Cellŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cella), Kämmerchen, Ter. u. Colum.: Cabinetchen einer Buhldirne, Petron.

Cellŭlānus, i, *m.* (cellula), der Klausner, Sidon.

Cēlo, avi, atum, are, etwas vor Jmd. verhehlen, heimlich halten, verheimlichen, verbergen, verstecken, construirt: A) mit doppeltem Accusativ, aliquem aliquid, seltener aliquem de aliqua re, z. B. iter omnes celat, Nep.: te celavi sermonem, Cic.: me de hoc libro celavit, id.: aliquem de insidiis, id. – Passiv. celor rem od. (gew.) celor de re, mir wird etwas verhehlt, nos hoc celatos, Ter.: te de rebus a fratre esse celatum, Cic. Selten u. nicht nachzuahmen ist celatur mihi aliquid, Nep. Alcib. 5, 2. Auct. B. Alex. 7. B) mit Einem Accusativ, u. zwar: a) des nähern Objects: α) aliquid, z. B. insperatum gaudium, Ter.: sententiam, Cic.: aurum, Hor.: uterum manibus, bedeckend verbergen, Ovid. – Passiv., quod celatum est adhuc atque occultatum, Plaut.: celata virtus, Hor.: und absolut. subst. celati indagator, Plaut. Trin. 2, 1, 15. β) aliquem, Jmd. verstecken, verbergen, Caes.: furem, Ulp. Dig.: se tenebris, Virg.: se ab aliquo, sich vor Jmd., Ulp. Dig. – Passiv., diu celari (virgo) non potest, Ter.: celabitur auctor, Hor.: capillamento celatus et veste longa, Suet. b) mit dem Accusat. des entfernteren Objects: aliquem, vor Jmd. verheimlichen, verbergen, verstecken, homines, Cic. – Passiv., celabar, es wurde mir verheimlicht, Cic.: non ego celari possim, quid etc., Tibull.

Celostrata antepagmenta, Vitr. 4, 6, 6 von zweifelhafter Bedeutung und schwankender Lesart (*al.* cerostrata, d. i. mit Horn eingelegte, *al.* clathrata, mit einem Gitter versehene, s. *Schneid.* z. St.).

Cĕlox, ōcis, *f.* (vom alten celo, cello u. verwandt mit celes, κέλης, urspr. *Adj.* sc. navis), 1) ein schnell segelndes Schiff, Jachtschiff, Liv.: publica, Packetboot, Plaut. – 2) adject. für schnell, aber mit Beziehung auf die erste Bed., Plaut. Poen. 3, 1, 40 u. s.

Celse, *Adv.* (celsus), 1) hoch, celsius, celsissime, Colum. 2) dem Range nach, vornehm, celse natus, Stat.

Celsĭtūdo, ĭnis, *f.* (celsus), 1) die hohe Haltung, corporis, Vell. 2, 94, 2. 2) im Spätlat. ein Titel wie unser Hoheit, Cod. Theod.

Celsus, a, um (v. *cello, w. s.; eig. in die Höhe getrieben; dah.) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch, erhaben, 1) körperlich: (Deus homines) humo ut excitatos celsos et erectos constituit, Cels.: celsissimo Germano procerior (Iudaeus), Colum.: status, Cic.: ingressus celsior, Plin.: celsus in cornua cervus, Ovid. 2) moralisch, u. zwar: a) im guten Sinne, hoch, über das Gemeine erhaben, groß, Cic.: cels. mente, Sil. – Auch dem Range nach erhaben, vornehm, celsissima sedes dignitatis, Cic. b) im übeln Sinne (vgl. unser: die Nase hoch tragend), stolz, hochmüthig, haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum etc., Cic.: celsique et spe haud dubia feroces, Liv.: celsi Ramnes, Hor.

Celtae, arum, *m.* (Κελται), die Kelten, ein ausgebreiteter Volksstamm, welcher ursprünglich im Nordwesten Europas wohnte, sich aber später durch ganz Gallien, einen Theil von Spanien u. Oberitalien ausbreitete, bei den Römern im engern Sinne die Bewohner des südlichen Galliens, Caes. B. G. 1, 1. Liv.

5, 34. Mel. 3, 2, 4. – Dav. Celticus, a, um, a) im engern Sinne der Römer, keltisch, südgallisch, Gallia, Plin. – *Adv.* Celtice loqui, Sulpic. Sev. b) im weitern Sinne: α) Celtici, orum, *m.* (*Κελτικοί*) od. Celtica gens, *f.* eine Völkerschaft im innern Hispanien nordwestl. u. südöstl. vom Anasfluß, Mel.: Celticum Promontorium, Vorgebirge auf der Nordwestküste von Hispania Tarracon., id. β) keltisch = oberitalisch, rura, Sil.

Celtĭbĕr, ĕri, *m.* ein Keltiberier, Catull.; *Plur.* Celtĭbĕri, orum, *m.* (*Κελτίβηρες*), die Keltiberier, eine aus Vermischung der Kelten mit den eingeborenen Iberiern entstandene Völkerschaft im mittlern Hispanien, Cic., Caes. u. A. – Dav. a) Celtĭbĕr, ĕra, ĕrum, keltiberisch, Mart. u. Val. Max. b) Celtĭbērĭa, ae, *f.* (*Κελτιβηρία*), das Land der Keltiberier, Keltiberien, Caes. u. A. c) Celtĭbĕrĭcus, a, um, keltiberisch, Liv. u. A.

Celtice, s. Celtae *nro.* a).

Celtĭcus, s. Celtae.

Celtis, is, *f.* eine africanische Art des Lotus, Plin. 13, 17, 32.

Cena, ae, mit den Abgeleiteten, s. Coena etc.

Cēnaeum, i, *n.* (*Κηναῖον*), Vorgebirge von Euböa, wo Jupiter einen Tempel hatte, Mela: dah. Cenaeus Juppiter, der cenäische, Ovid.

Cenchrĕae, arum, *f.* (*Κεγχρεαί*), einer der drei Häfen Corinths am saronischen Meerbusen, jetzt *Kenkrin*, Ovid. – Dav. adjectiv. Cenchreaeque manus, Stat.

Cenchrēis, ĭdis, *f.* 1) Gemahlinn des Cinyras, Mutter der Myrrha, Ovid. 2) eine Insel im ägäischen Meere, Plin.

Cenchris, ĭdis (*κεγχρίς*), 1) *m.* eine Art bunt gefleckter Schlangen, Lucan. 2) *f.* eine Falkenart, Plin.

Cenchrītes, ae, *m.* (*κεγχρίτης*), Hirsenstein, eine uns unbekannte Edelsteinart, Plin. 37, 11, 73.

Cenchros, i, *m.* (*κέγχρος*, Hirse), eine uns unbekannte Art Edelsteine, Plin. 37, 4, 15.

Cenina, Ceninensis etc., s. Caenina etc.

Cenomāni, orum, *m.* eine keltische Völkerschaft in Gallia Cisalpina, Liv. u. Plin.

Cĕnŏ-tăphĭum, i, *n.* (*κενοτάφιον*), ein leeres Ehrengrabmal, Ehrendenkmal eines Verstorbenen, Kenotaph, Ulp. Dig.

1. Censĕo, sui, sum (situm), ēre (vgll. dialektisch verwandt mit pendo, wie jecur mit ἧπαρ), I) etwas wägen, abwägen, um seinen Werth zu erfahren, schätzen, taxiren, Plaut. Truc. 1, 1, 54. Cic. Parad. 6, 2, 48. – Dah. 1) als t. t. den Namen und das Vermögen der röm. Bürger schätzen, controlliren (das Amt des Censors, s. Censor), Censores populi aevitates, suboles, familias pecuniasque censento, Cic. Legg. 3, 3, 7: quinto quoque anno Sicilia tota censetur, id.: ne absens censeare, Cic.: censebantur ejus aetatis lustris ducena quinquagena millia capitum, Liv.: qui minore summa aeris censebantur, Gell. – Capite censi, die unterste, ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Personen gezählt wurde, Sall. – Esse censui censendo, fähig seyn, in die Censorliste aufgenommen zu werden, Cic. Flacc. 32, 80: legem censui censendo dicere, eine Formel, Taxe für die abzuhaltende Censur feststellen, Liv. 43, 14: censendi formula, diese Formel selbst, die Taxe, Liv. 4, 8. – Auch von der in der Censorliste aufzunehmenden Person selbst, sich, sein Vermögen aufnehmen lassen, angeben (so auch als *Depon.* Censeor, census sum, censeri), in qua tribu denique ista praedia censuisti? Cic. Flacc. 32, 80: magnum agri modum, id.: servos censeri, id. – Subst. censum, i, *n.* = census, us *nro.* 4. Cic. b. Non. 208, 23. 2) übertr., censeor aliquo cognomine, aliquo nomine, ich werde mit diesem Namen angegeben, d. i. es wird mir der Name beigelegt, Val. Max. 8, 7, 2 *extr.* Appul. Met. 5. p. 170, 30. II) trop.: 1) den innern Werth einer Sache abwägen, schätzen, beurtheilen, Anule formosae digitum vinciure puellae, in quo censendum nil nisi dantis amor, Ovid. Am. 2, 15, 2 (aber Cic. Arch. 6, 15 wird jetzt nach den besten Handschr. ex his studiis crescit [statt censetur] oratio gelesen, s. *Moeb.* u. *Stuerenb.* z. St.). – Dah. in prägnanter Bed., censeri aliqua re, geschätzt, hochgeachtet werden wegen etwas, hic te commilitone censetur, Plin.: multiplici variaque doctrina, Suet.: divitiis, Val. Max. 2) im Allgem., über etwas (nach Abwägung aller Umstände) urtheilen, in etwas irgend einer Meinung seyn, dafür halten, auch etwas für billig od. dienlich erachten, non vidisse undas me majores censeo, Plaut.: quid te futurum censes, Ter.: quid censetis ... nullasne insidias pertimescendas? Cic.: veremini, censeo, ne etc., id.: sed nunc surgendum censeo, id.: censeo desistas, id.: tibi igitur hoc censeo, id. – Absolut in der Conversationsspr. als Ausdruck der Beistimmung, etwa: wie billig, schon recht, ganz gut, Plaut. u. Ter. – Dah. 3) t. t. des öffentlichen Lebens, in der Berathung für etwas stimmen, sein Votum abgeben (constr. mit folg. Accusat. u. Infinit. od. mit folg. ut), captivos redemtos in senatu non censuit, Cic.: plerique censebant, ut noctu iter faceret, Caes. – Auch mit bloßem Accusat., zu dem das Verbum dem Sinne nach zu ergänzen, pars deditionem pars eruptionem censebant (sc. esse faciendam), Caes. – Und insbes. t. t. für die Willensentscheidung des Senates (wie jubere für die des populus), beschließen, verordnen, quae Patres censuerunt, vos jubete, Liv.: senatus censuit, uti etc., Caes.: S. P. Q. R.

verbis nuntient, velle et censere, eos ab armis discedere, Sall.: bellum Samnitibus Patres censuerunt, Liv.: u. so cens. alicui aliquid (aram, triumphi insignia etc.), zuerkennen, Tac.

2. Censeo = succenseo, zürnen, Varr. b. Non. 267, 24.

Censĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), 1) Taxirung, Schätzung, at sume quidem, ne censionem semper facias, zieh die Rechnung endlich zusammen, taxire nicht immer (die einzelnen Posten), Plaut. Rud. 4, 8, 9. – Dah. a) das censorische Abschätzen, Controlliren, capitis, der untersten Bürgerclasse, bei der nur die Person zählte, Gell. 10, 28. Und hiervon b) die (censorische) Bestrafung, Züchtigung, Fest. p. 42. – Dah. übertr., cens. bubula, die Peitschencensur, Plaut. Aul. 4, 1, 15. 2) die Meinung, das Urtheil, Symm. Ep. 1, 3.

Censĭo, ōnis, *f.* (1. censeo), 1) die nach der Taxe gemachte Auflage, Abgabe, Spart. 2) die Willenserklärung, der Befehl, Frontin.

Censĭtor, ōris, *m.* (1. censeo), der Taxirer, Censor, Ulp. Dig.

Censĭtus, a, um, s. Censeo.

Censor, ōris, *m.* (censeo), 1) Censor, der ursprünglich auf 5, später auf 1½ Jahr gewählte römische Magistrat von 2 Personen, bei dem jeder Bürger seinen Namen u. Familie, nebst Vermögen genau angeben mußte, und welcher zugleich die Aufsicht über die Sitten der Bürger hatte, sie, wenn sie mit ihrem Vermögen übel gewirthschaftet, od. sonst nicht wohl gelebt hatten, aus einer ländlichen tribus in eine städtische (ex rustica in urbanam) versetzen, ja inter aerarios od. Caerites zählen konnte. Die Rathsherren konnte er aus dem Rath stoßen, den Rittern das Pferd nehmen, i. e. sie aus dem Ritterstande stoßen, auch die gedachte Versetzung in eine niedrigere tribus mit ihnen vornehmen. Er verpachtete auch die öffentlichen Einkünfte ꝛc. Vgl. Cic. Legg. 3, 3, 7. Liv. 4, 8. – Auch in den römischen Colonieen gab es solche Censoren. Liv. 29, 15. 2) trop., strenger Sittenrichter, Tadler, Kritiker, Cic. Cael. 11, 25. Hor. A. P. 174 u. a.

Censōrĭus, a, um (censor), 1) zum Censor gehörig, censorisch, tabulae, die Censorcontrollen, Cic.: lex, der öffentliche Pachtcontrakt der Bauten od. der Staatsrevenüen, Cic. (sonst auch cens. locatio, Cic.); zuw. auch die Censorsverordnung (über Volkseintheilung, Abgaben, Staatsbauten ꝛc.), Cic. u. Varr. R. R.: animadversio, Cic.: nota, Liv.: opus censorium, ein Vergehen, auf welches Censorstrafe folgt, Cic. u. Suet. (wofür probrum cens. b. Plin.), und die Censorstrafe selbst, Colum.: homo censorius, ein Mann, der Censor gewesen, Cic.: Cato Censorius, Plin. u. Quint. 2) trop., streng, kritisirend, gravitas, Cic.: virgula, Quint: lima, Mart.

Censuālis, e (census), zum Census gehörig, Dig. – Dah. substv. censuales, ium, a) die Anfertiger der Censorlisten, Capitol. u. A. b) die Censorlisten selbst, Tert.

Censūra, ae, *f.* (censor), 1) das Amt des Censor, Censoramt, Cic. 2) trop., a) jedes Urtheil über etwas, Untersuchung, Kritik, Ovid. u. Vell. b) das strenge Urtheil, die Strenge, Trebell. Poll.

1. Census, a, um, s. Censeo.

2. Census, us, *m.* (censeo), 1) die Abschätzung und Controllirung der römischen Bürger, ihres Grundeigenthums ꝛc., der Census, censum habere, Cic., od. agere, Suet., od. facere, Gell., den Census halten: esse censui censendo etc., s. Censeo nro. 2: censu prohibere, Cic., od. excludere, Liv., einem die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern: habere censum hominum, eine Schätzung, Zählung derselben vornehmen, Caes. – Dah. meton. 2) das Censorverzeichniß, die Censorliste, Cic., Liv. u. A. 3) das Vermögen, das angegeben werden muß, census senatorius, das Vermögen, das ein Rathsherr haben muß (800,000 Sesterzen od. 80,000 rhein. Gulden), Suet.: equester, das eines Ritters (400,000 Sesterzen), id. Dann 4) überh. Vermögen, Reichthum, Besitzthum, homo sine censu, Cic.: homo tenui censu, Hor.: dat census honores, Ovid. – Trop., censu oris, durch Beredtsamkeit, Manil.

Centaurēum od. -ŭrion, i, *n.* (κεντάυριον od. -ριον), Tausendgüldenkraut, in zwei Arten, C. majus (Centaurea Centaurium, L.), und minus (Gentiana Centaurium, L.), Plin. 25, 6, 30. – Nebenform Centauria (κενταυρία), Appul. Herb. 34 *sq.*

Centaurēus, a, um (Centaurus), zum Centaur gehörig, Centauren-, Hor. Od. 1, 18, 8.

Centaurĭcus, a, um (Centaurus), zum Centauren gehörig, Centaur-, Stat. Achill. 1, 266.

Centaurĭon, s. Centaureum.

Centauris, ĭdis, *f.* (κενταυρίς), eine Art von Centaureum, Plin. 25, 6, 32.

Centaurus, i, *m.* (Κένταυρος), 1) ein Centaur. Die Centauren waren ein wilder wald- u. bergbewohnender (dah. nubigenae b. Virg.) Stamm, Stierjäger zu Roß in Thessalien; dem Mythos zufolge zweigestaltete (oben Mensch, unten Roß) Ungeheuer, Söhne des Ixion u. der Juno, Ovid. u. A.: nobilis, i. e. Chiron, Hor. 2) ein südliches Gestirn, Cic. Arat. 203 *sq.* u. A. 3) der Name eines Schiffes (dah. wegen navis *fem.*), magna, Virg. Aen. 5, 122.

Centēnārĭus, a, um (centenus), hundert enthaltend, aus hundert bestehend, hundert betreffend, numerus, Varr.: grex, id.: pondera, von hundert Pfund, Plin.: so auch lapis, Vitr.:

ballista, hundertpfündige Steine werfend, Lucil. b. Non.: rosa, die Centifolie, Tert.: fistula, von hundert Zoll, id.: libertus, der hunderttausend Sesterzen besitzt, Ulp. Dig.

Centēni, ae, a (bei Dicht. u. Spät. auch im Singul.; *Genit. Plur.* centenum, wie binum etc.), *Num. distrib.* (centum), je hundert, Cic. u. A. – Subst. centenum, i, *n.* = secale, weil es hundertfältig trägt, Edict. Diocl.

Centēnĭōnālis numus, eine kleine Münze, Cod. Theod.

Centēsĭmo, are (centesimus), den hundertsten heraus nehmen, centesimiren, Capitol. Macrin. 12.

Centēsĭmus, a, um, *Num. ordin.* (centum), 1) der hundertste, Cic. – Subst. centesima, ae, *f.* (sc. pars), der hundertste Theil von etwas, ein Procent, als Abgabe, rerum venalium, Tac. – Von Interessen 1 Procent monatlich, also nach unserer Zinsrechnung 12 Procent jährlich (als Wucherzins betrachtet), Cic.: so auch binae centesimae, *i. e.* 24 Procent jährlich, id.: quaternae, id. 2) hundertfältig, cum centesima fruge, Plin.

Centĭ-ceps, ĭpĭtis (centum u. caput), hundertköpfig, belua, *i. e.* Cerberus, Hor. Od. 2, 13, 34.

Centĭes, *Adv.* (centum), hundertmal, Ter.: centies sestertium (*neutr.*), *i. e.* hundertmal hunderttausend Sesterzen, Cic.

Centĭ-fĭdus, a, um (centum u. findo), in hundert od. überh. in sehr viele Theile getheilt, Prud.

Centĭ-fŏlĭus, a, um (centum u. folium), hundertblätterig, rosa, Plin. 21, 4, 10.

Centi-grānĭus, a, um (centum u. granum), hundertkörnig, triticum, Plin. 18, 10, 21.

Centĭmalis (κέντημα) fistula, ein chirurgisches Instrument, Veget.

Centĭ-mānus, a, um (centum u. manus), hunderthändig, Hor. u. Ovid.

Centĭ-mĕter, tri, *m.* (centum u. metrum), der hundert od. überh. sehr viele *Metra* gebraucht, Sidon.

Centĭ-nōdĭus, a, um (centum u. nodus), hundertknotig, Marc. Emp.

Centĭ-pĕda, ae, *f.* (centum u. pes), ein auch millepeda u. multipeda gen. Wurm, Plin. 29, 6, 39.

Centĭ-pellĭo, ōnis, *m.* (centum u. pellis), der zweite Magen der wiederkäuenden Thiere, Plin. 28, 9, 42.

Centĭ-pes, ĕdis (centum u. pes), hundertfüßig, Plin. 9, 43, 67.

Centĭ-plex, ĭcis, *i. q.* Centuplex.

Cento, ōnis, *m.* (κέντρων), 1) ein aus allerhand Lappen bestehendes Flickwerk, Lumpenrock, Lumpendecke, Lumpenwerk und dergl., Cato, Colum., Caes. u. A. – Sprchw., centones alicui sarcire, Jmdm. Lügen aufbinden, Plaut. Epid. 3, 4, 18. 2) Titel eines Gedichts, das aus verschiedenen Versen anderer Dichtungen zusammengestoppelt ist, Cento, dergleichen des Ausonius Cento Nuptialis (das 13. seiner Idyllien) ist; vgl. Isid. Origg. 1, 38, 25.

Cent-ŏcŭlus, i (centum u. oculus), hundertäugig, Hier.

Centōnārĭus, a, um (cento), zum Flick-, Lumpenwerk gehörig, Tert. Praescr. 39. – Subst. centōnārĭus, ii, *m.* ein Lumpenhändler, Petron. 45, 1.

Centrālis, e (centrum), in der Mitte befindlich, Plin. 2, 23, 21.

Centrātus, a, um (centrum), in der Mitte befindlich, Fulg. Myth. 1.

Centrĭnae, arum, *m.* (κεντρίναι), eine Art Käfer od. Wespen, Plin. 17, 27, 44.

Centrōnes, um, *m.* eine gallische Völkerschaft 1) in Gallia Narb., dem heutigen Savoyen, jetzt *Centron* im Thale *Tarantaise*, Caes. B. G. 1, 10. Plin. 3, 20, 24. – Dav. Centronici Alpes, die centronischen Alpen, Plin. 11, 42, 93. 2) in Gallia Belgica, nach Reich. *Thorout* unweit Brügge, Caes. B. G. 5, 39.

Centrōsus, a, um (centrum), im Mittelpuncte befindlich, acobe, d. i. inwendig, innerlich, Plin. 37, 7, 26.

Centrum, i, *n.* (κέντρον), eigentlich der Stachel: dah. 1) der eingehakte feste Schenkel des Zirkels, um welchen der andere sich herum dreht, Vitr. – Dah. 2) der Mittelpunct des Kreises, das Centrum, Plin. u. A. – Im Plur. solis terraeque centra, Plin. 3) übertr. der Kern, das Harte, Körnige im Innern des Holzes, der Edelsteine ꝛc., Plin.

Centum, *Indecl. Num.* 1) hundert, Cic. 2) poet. für sehr viel, Hor. ö.

Centum-căpĭta od. Centumcaput, ein auch eryngium gen. Kraut, Plin.

Centum Cellae, arum, *f.* eine Küstenstadt in Etrurien, jetzt *Civita Vecchia*, Plin. Ep. 6, 31, 1.

Centum-gĕmĭnus, a, um (centum u. geminus), hundertfach, Briareus, der hundertarmige, Virg.: Thebe, das hundertthorige, Val. Fl.

Centum-pĕda, ae, *m.* (centum u. pes), hundertfüßig, Augustin.

Centum-pondĭum u. Centu-pondĭum, ii, *n.* (centum u. pondo), ein Gewicht von hundert Pfund, Plaut. u. Cato.

Centum-vĭri, *m. Plur.* Centum-vĭri, orum, *m.* die Hundertmänner, ein jährlich gewähltes, aus 105 (in der Kaiserzeit aus 180) Personen bestehendes Richtercollegium in Privatangelegenheiten, bes. in Erbschafts-, Vormundschaftssachen ꝛc., Cic. u. A. – Davon

Centum-vĭrālis, e, zu den Centumviren gehörig, centumviralisch, judicium, Cic.: causa, id.

Centuncŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cento), 1) ein kleines Flickwerk, kleiner Lumpen, Liv.

u. A. 2) ein Kraut, Buchwinde (Polygonum Convolvulus, L.), Plin. 24, 15, 88.

Centŭ-plex (in Handschr. auch centiplex), ĭcis, hundertfältig vermehrt, hundertfach, Plaut. – Davon

Centŭplĭcātus, a, um (*centumplico), dah. centuplicato venire, hundertmal theurer, Plin. 6, 23, 26.

Centŭ-pondĭum, s. Centumpondium.

Centŭrĭa, ae, *f.* (centum), urspr. eine Anzahl, Abtheilung von hundert Dingen jeder Art; dann für jede Abtheilung, wenn sie auch nicht aus hundert besteht. So 1) eine Anzahl von Jucherten (urspr. 100, dann 200 u. mehr), Varr. u. Colum. 2) eine Truppenabtheilung, Compagnie, Centurie (urspr. 100, später 60 Mann), Varr. L. L., Liv. u. A. 3) eine der 193 Ordnungen, in welche Servius Tullius die römischen Bürger nach Verhältniß ihres Vermögens theilte, eine Centurie, Cic. u. Liv. Dah. hießen die Volksversammlungen, in welchen nach Centurien gestimmt wurde, comitia centuriata (s. 1. Centurio *nro.* 3). Die zuerst votirende Centurie wurde durchs Loos erwählt u. hieß centuria praerogativa, Cic.

Centŭrĭalis, e (centuria), zur Centurie gehörig, lapides, Grenzsteine für einzelne Centurien, Auct. de lim. p. 298 *Goes.*: civis, in irgend einer Centurie stimmend, Fest. p. 185.

Centŭrĭātim, *Adv.* (centuria), 1) Centurienweise, Caes. u. Cic. 2) trop., massen-, haufenweise, zu Hunderten, Pompon. b. Non. 18, 12.

Centŭrĭātĭo, ōnis, *f.* (centuriare), die Eintheilung nach Centurien, Hyg. de lim. const. p. 206 *Goes.*

1. Centŭrĭātus, a, um, s. Centurio, are.

2. Centŭrĭātus, ūs, *m.* (v. 1. centurio), 1) die Eintheilung in Centurien od. Compagnien, Liv. 22, 38. 2) (v. 2. centurio) die Würde eines Centurio, Hauptmannsstelle, Cic. u. A.

1. Centŭrĭo, āvi, ātum, āre (centuria), in ält. nach Centurien eintheilen, abtheilen, und zwar (nach centuria 1—3): 1) Aecker, agrum, Hyg. de lim. const. p. 175 *Goes.* u. ö. 2) Truppen, juventutem, Liv.: centuriati pedites, id.: juventus Romana ... equis delapsa seipsam centuriavit, d. i. kämpfte centurien-, compagnieenweise, Val. Max. – Scherzh., Eripiam ego hodie concubinam militi, Si centuriati bene sunt maniplares mei, Plaut. Mil. 3, 2, 3. 3) die römischen Bürger. Dah. centuriati pedites, Liv.: comitia centuriata, die Versammlung des röm. Volks, in der es nach Centurien stimmte (bei der Wahl der höheren Magistrate, bei Entschließungen über Krieg u. Frieden, überh. bei allen bedeutenden Verhandlungen), Cic.: Pseudolus mihi centuriata habuit capitis comitia, d. i. äußerst schlaue u. verderbliche Pläne, scherzh. b. Plaut. Pseud. 4, 7, 137. – Centuriata lex, in den comitiis centuriatis berathen, Cic.

2. Centŭrĭo, ōnis, *m.* Befehlshaber einer Centurie, Hauptmann, Centurio, Cic.

Centŭrĭōnātus, ūs, *m.* (2. centurio), Centurionenwahl, Tac. Ann. 1, 44, 2.

Centŭrĭpae, arum, *f.* (Κεντόριπα, τά, Thuc.; Κεντούριπαι, αἱ, Ptol.), Sil. u. Plin., Centŭrĭpĭnum, i, *n.*, Mela, eine uralte Stadt auf Sicilien am Aetna, jetzt *Centorbi.* – Dav. Centuripīnus, a, um, centuripinisch, Cic.: subst. Centuripini, orum, *m.* die Einwohner von Centuripä, Cic.

Cent-ussis, is, *m.* (centum u. as), Hunderr Asse, Varr. L. L. u. A.

Ceos, s. Cea.

Cēpa, s. Caepa.

Cēpaea, ae, *f.* (κηπαία), ein dem Portulak ähnliches Kraut, das portulakblätterige Sedum (Sedum Cepaea, L.), Plin. 26, 8, 52.

Cĕphălaea, ae, *f.* (κεφαλαία), anhaltender Kopfschmerz, Plin. 20, 13, 51.

Cĕphălaeōta, ae, *m.* (κεφαλαιώτης), der Kopfgeldeinnehmer, Cod. Theod. 11, 24, 6.

Cĕphăl-algĭa (κεφαλαλγία), od. euphon. Cĕphăl-argĭa, ae, *f.* Kopfschmerz, Plin. Val. 1, 3.

Cephal-algicus od. euphon. Cephal-argicus, a, um (κεφαλαλγικός), an Kopfschmerz leidend, Veget. 1, 25, 1.

Cĕphalēnes (Cephall.), um, *m.* die Einwohner von Cephalenia, Liv. – von

Cĕphalēnĭa (Cephall.), ae, *f.* (Κεφαληνία od. Κεφαλληνία), die größte Insel im Jonischen Meere, jetzt *Cefalonia*, Liv.

Cĕphălĭcus, a, um (κεφαλικός), den Kopf betreffend, Kopf-, Cels.

Cĕphălo, ōnis, *m.* (= ἐγκέφαλον), eine Palmenpflanze, Pallad. 5, 5, 2.

Cĕphăloedis, is, *f.* (Nebenform Cĕphăloedĭum, ii, *n.*), Stadt auf Sicilien im Gebiet von Himera, jetzt *Cefali*, Cic. – Dav. a) Cĕphăloedĭānus, a, um, cephalödisch, Cic.: subst. Cephaloeditani, orum, *m.* die Einwohner von Cephalödis, id. b) Cĕphăloedĭas, ădis, *f.* cephalödisch, Sil.

Cĕphălōtes, ae (κεφαλωτός), mit einem Kopfe versehen, köpfig, Ser. Samm. 23, 427.

Cĕphălus, i, *m.* (Κέφαλος), Gemahl der Prokris, die er, als sie ihn belauschte, unversehens erschoß, Ovid.

Cēphēis, ĭdis, *f.* s. 1. Cepheus.

Cēphēĭus, a, um, s. 1. Cepheus.

Cēphēnes, um, *m.* (κηφῆνες), 1) die Dronen im Bienenstocke, rein lat. fuci, Plin. 11, 16, 16. 2) ein Volk in Aethiopien, Ovid.

1. Cēpheus (zweisylb.), ĕi u. ĕos, *m.* (Κηφεύς), ein König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope, Vater der Andromeda, Schwiegervater des Perseus, zuletzt mit diesen dreien unter die Gestirne versetzt, Cic., Ovid. u. A. – Dav. a) Cēphēis, ĭdis, *f.* = Andromeda,

Ovid. b) Cĕphēĭus, a, um, cepheiſch, Andromeda, Prop. u. Ovid.: virgo, d. i. Andromeda, Ovid. c) Cēphēus (dreiſylb.), a, um, cepheiſch = äthiopiſch, Meroë, Prop.

2. Cēphēus, a, um, ſ. d. Vorig. *nro.* c.

Cēphisias, ſ. Cephisus *nro.* 2.

Cēphisis u. -sius, ſ. Cephisus *nro.* 1.

Cēphīsus (Cephīsos) od. Cephissus, i, *m.* (*Κηφισός* u. *Κηφισσός*), 1) ein Fluß in Phocis u. Böotien, jetzt *Mauro-Nero*, Ovid. u. Plin., als Flußgott Vater des Narciſſus, Ovid. – Dav. a) Cēphīsĭus od. Cēphissius, ii, *m.* = Narcissus, Ovid. b) Cēphīsis od. Cēphissis, ĭdis, *f.* cephiſiſch, undae, Ovid. 2) ein Fluß auf der Weſtſeite Athens, in den ſaroniſchen Meerbuſen fließend, Ovid. – Dav. Cēphīsĭas (Cephissias), ădis, *f.* cephiſiſch, ora, das Ufer des attiſchen Cephiſus, wo Procruſtes ſich aufhielt, Ovid.

Cepĭna, ſ. Caepina.

Cēpītis od. Cēpŏlītītis, ĭdis, *f.* ein uns unbekannter Edelſtein, Plin. 37, 10, 56.

Cēpŏnĭdes, um, *m.* gewiſſe uns unbekannte Edelſteine, Plin. 37, 10, 56.

Cēpŏ-tăphĭum, i, *n.* (*κηποτάφιον*), das Grabmal im Garten, Gartengrabmal, Inscr. Vgl. Ubden in Wolfs Muſ. 1, 3. S. 538.

Cēpulla, ſ. Caepulla.

Cēpūrĭcus, a, um (*κηπουρικός*), zum Gartenbau gehörig, loca, Firmic. Mathes. 2, 12.

Cēpūros, i, *m.* (*κηπουρός*), der Gärtner, Titel des 3. Buches des Apicius.

Cēra, ae, *f.* (verwandt mit *κηρός*), 1) das Wachs, im Singul. u. Plur., Cic., Virg., Colum. u. A. 2) meton. nach verſchiedener Anwendung: a) die mit Wachs überzogene Tafel, in welche mit dem eiſernen Griffel (stilus) die Buchſtaben eingegraben wurden, Wachstafel, Schreibtafel, beſ. zum täglichen Handgebrauch, aber auch zu Briefen, Teſtamenten ꝛc. üblich, Plaut., Cic., Hor., Ovid. u. v. A.: ceris mandare, aufſchreiben, Quint.: nomen in ceras referre, eintragen, Ovid.: primae duae cerae, die beiden erſten Seiten, Suet.: in codicis extrema cera, Cic.: cerae ultimae, das Teſtament, Mart. b) das Wachsſiegel, Plaut., Cic. u. A.: auch signum cerae, Plin. c) ein wächſernes Ahnenbild, Wachsbild, Sall. u. A. d) das gefärbte Wachs zum Schminken, Plaut. u. Ovid. e) das in der enkauſtiſchen Malerei gebrauchte Wachs, Varr., Plin. u. A.

Cēr-ăchātes, ae, *m.* (*κηρός* u. *ἀχάτης*), Wachsachat, Plin. 37, 10, 54.

Cĕrambus, i, *m.* (*Κέραμβος*), wurde in der deukalioniſchen Fluth in einen Käfer verwandelt, Ovid. Met. 7, 353.

1. Cĕrămĭcus, i, *m.* (*Κεραμεικός*, Töpfmarkt), Name zweier Plätze, innerhalb u. außerhalb Athens; auf letzterem waren die Statuen u. Grabmäler im Kriege gefallener Helden, Cic. u. Plin.

2. Ceramicus, ſ. Ceramus.

Cĕrămites, ae, *m.* (*κεραμίτης*), ein ziegelfarbiger Edelſtein, Plin. 37, 10, 56.

Cĕrămus, i, *f.* (*Κέραμος*), Stadt an der Küſte von Carien, wornach benannt Ceramicus sinus, Mela.

Cerarius, a, um (cera), zum Wachs gehörig, nur ſubſtv.: 1) cerarius, ii, *m.* a) = *κηροπώλης*, Wachs-, Wachslichthändler, Gloss. Gr. Lat. b) der auf Wachstafeln ſchreibt, Inscr. 2) ceraria, ae, *f.* eine Wachslichtverfertigerinn, -händlerinn, Plaut. Mil. 3, 1, 102 *Lindem.* 3) cerarium, ii, *n.* Abgabe für verbrauchtes Wachs (zum Siegeln ꝛc.), Siegelgebühren, Cic. Verr. 3, 78, 181.

Cĕras, ătis, *n.* (*κέρας*, Horn), 1) eine Art wilder Paſtinake, Apul. Herb. 80. 2) Hesperion ceras, *Ἑσπέριον κέρας*, ein Vorgebirge an der Weſtküſte Libyens, Plin. 6, 30, 35 *extr.*

Cĕrăsĭnus, a, um (cerasum), kirſchfarbig, cingulum, Petron.

Cĕrastes, ae u. is, *m.* (*κεράστης*, gehörnt), 1) die Hornſchlange (Coluber Cerastes, L.) Plin.; als Attribut in den Haaren der Furien, Stat. u. A. 2) ein den Bäumen ſchädlicher gehörnter Wurm, Plin. 3) als *nom. propr.* Cerastae, arum, *m.* eine dem Mythus nach gehörnte Völkerſchaft auf Cyprus, Ovid. Met. 10, 222 ff.

Cĕrăsum, i, *n.* die Kirſche, Cels.

1. Cĕrăsus, i, *f.* (*κέρασος*), 1) Kirſchbaum, Colum. 2) Kirſche, Prop. 4, 2, 15.

2. Cĕrăsus, untis, *f.* (*Κερασοῦς*), Stadt in Pontus, Vaterland der Kirſchen, jetzt *Keresun*, Mela u. Plin.

Cĕrătĭa, ae, *f.* (*κερατία*), eine Pflanze mit einem einzigen Blatte, Plin. 26, 34 *nro.* 8.

Cĕrătĭas, ae, *m.* (*κερατίας*), der Hornſtern, eine Art Kometen, Plin. 2, 25, 22.

Cĕrătĭna, ae, *f.* (*κερατίνη*), der Hornſchluß, der Trugſchluß von den Hörnern (was du nicht verloren haſt, das haſt du noch; Hörner haſt du nicht verloren? Alſo haſt du Hörner), Quint. 1, 10, 5 *Spald.*

Cĕrătĭtis, ĭdis, *f.* (*κερατῖτις*, gehörnt), eine Art wilden Mohns, Plin. 20, 19, 77.

Ceratium, i, *n.* (*κεράτιον*, Johannisbrot), ein griechiſches Gewicht, entſprechend dem lat. siliqua = 2 calculi, Auct. de pond. b. Goes. p. 322 (bei Colum. noch griechiſch geſchr.).

Cĕrātum, i (Nebenform Cĕrōtum, i, Marc. u. A.; Cĕrātōrĭum od. Cĕrōtārĭum, li, Cael. Aur.), *n.* Wachsſalbe, -pflaſter, -pomade, Cels. u. A.

Cĕrātūra, ae, *f.* (cera), die Ueberziehung mit Wachs, der Wachsüberzug, Colum. 12, 50, 16.

Cĕrātus, a, um, ſ. Cero.

Cĕr-aula, ae, *m.* (κεραύλης), ein Hornbläſer, Appul.

Cĕraunĭus, a, um (κεραύνιος, zum Donner, Blitz gehörig), 1) ceraunia gemma, ein Edelſtein, wahrſch. eine Art Katzenauge, Plin. – Nebenform Ceraunium, ii, *n.*, Claud. u. Ceraunus, i, *m.*, Prud. 2) ceraunia vitis, von der tödtlichen Farbe, Colum. 3) *nom. propr.* Ceraunii montes, *m.* a) (auch Ceraunia, orum, *n.* b. Caes. u. A.; Ceraunium saxum, Prop.), Κεραύνια ὄρη, ein hohes Gebirg in Epirus an der Grenze des griech. Illyrien, jetzt *Monti della Chimaera*, Mela u. A. b) ein Gebirg in Kleinaſien zwiſchen Pontus u. dem caspiſchen Meere, Mela.

Cĕraunŏ-bŏlĭa, ae, *f.* (κεραυνοβολία), der Blitzfall, ein Gemälde des Apelles, Plin. 35, 10, 36. *nro.* 17.

Cĕraunus, ſ. Ceraunius *nro.* 1.

Cerbĕrĕus, a, um, zum Cerberus gehörig, os, Ovid.: facies canum cerbereae, *i. e.* Cerberi, Höllenhunde, Lucr.: portae, d. i. der Unterwelt, Stat. – von

Cerbĕrus, i, *m.* (Κέρβερος), Cerberus, der drei- (nach Andern hundert-) köpfige Höllenhund, Bewacher des Eingangs zur Unterwelt, Virg., Hor. u. A.

Cercēris, ein im Waſſer u. auf dem Lande lebender Vogel, Varr. L. L. 5, 13, 23 *Speng.* (*Muell.* κερκουρίς).

Cercĭtis, ĭdis, *f.* (κερκῖτις), eine Art Gelbbaume, Colum. 5, 8, 3 *Schneid.*

Cercius, ſ. Circius.

Cercolopis, Fest. p. 42; wofür *Scalig.* Cercolips leſen will, eine Art ungeſchwänzter Affen.

Cercŏ-pĭthēcus, i, *m.* (κερκοπίθηκος), geſchwänzter Affe, Meerkatze, Plin.

Cercops, ōpis, *m.* (κέρκωψ), 1) geſchwänzter Affe, Manil. 2) Cercōpes, um, *m.* (Κέρκωπες), eine verſchmitzte, betrügeriſche u. räuberiſche Völkerſchaft auf der Inſel Pithekuſa, vom Jupiter in Affen verwandelt, Ovid. Met. 14, 92.

Cercūrus, i, *m.* (κέρκουρος), 1) eine Art leichter Schiffe, den Cypriern eigen, Plaut. u. Liv. 2) (auch cercyrus geſchr.) ein Seefiſch, Ovid. u. Plin.

Cercўo, ōnis, *m.* (Κερκύων), ein berühmter Räuber in Attika, vom Theſeus zu Eleuſis beſiegt u. getödtet, Ovid. – Dav. Cercyŏnēus, a, um, zum Cercyon gehörig, cercyoniſch, Ovid.

Cercўrus, i, ſ. Cercurus *nro.* 2.

Cerdo, ōnis, *m.* (κέρδος, Gewinnſt, Vortheil), 1) *i. q.* lucrio, ein Handwerksmann, Juven.: sutor cerdo, Schuhflicker, Mart. 2) *nom. propr.*, beſ. der Sclaven, Petron. u. A.

Cĕrĕālis (auch cerialis geſchr.), e (Ceres), zur Ceres gehörig, ihr heilig od. geweiht, und metonym. zum Acker-, Getreidebau ꝛc. gehörig, cerealiſch, papaver, Virg.: nemus, Ovid., *i. e.* ihr heilig: sacrum, id.: munera, *i. e.* Brot, id.: herba, Saat, id.: sulci, Saatfelder, id.: arma, *i. e.* Geräth, Getreide zu mahlen od. zu ſtoßen, dann zu backen ꝛc., Virg.: solum, Unterlage vom Brote, id.: sapor, Getreide- od. Weizengeſchmack, Plin.: Aediles Cereales, ſ. Aedilis. – Dav. ſubſtv. Cerealia, ium, *n.* (sc. sacra), das Ceresfeſt, gefeiert den 10. April, Ovid.; mit Spielen verbunden, dah. Cerealia ludi, Liv.

Cĕrĕbellāre, is, *n.* (cerebellum), eine Gehirn- d. i. Kopfbedeckung, Veget.

Cĕrĕbellum, i, *n.* (*Demin.* v. cerebrum), kleines Gehirn, Cels. u. A. – Trop., cepi ipsi mihi cerebellum, ſetze mein eigenes Köpfchen auf, handele, lebe nun nach meinem Sinn, Petron. 76, 1.

Cĕrĕbrōsus, a, um (cerebrum), 1) hirnwüthig, die Hirnwuth habend, Plaut. 2) ein Strudelkopf, der ſeinen Aerger gleich heraus läßt, Hor. Sat. 1, 5, 21.

Cĕrĕbrum, i, *n.* 1) das Gehirn, Cic. – Meton. a) für Verſtand, Plaut. u. Phaedr. b) für Zorn, Hor. 2) übertr., das obere Mark in Bäumen, Plin. 13, 4, 8.

Cĕrĕfŏlĭum, ſ. Caerefolium.

Ceremonia, ſ. Caerimonia.

Cĕrĕŏlus, a, um (cereus), wachsgelblich, Colum. 10, 404.

Cĕrēs, ĕris, *f.* 1) Tochter des Saturn u. der Ops, Schweſter des Jupiter u. Pluto, Mutter der Proſerpina, Göttinn der fruchttragenden Erde, des Acker- beſ. aber Getreidebaues u. der Fruchtbarkeit überh., dah. auch Göttinn der Ehe; als Göttinn des Ackerbaues Freundinn des Friedens u. Geſetzgeberinn, Ovid. u. A.: Cereri nuptias facere, d. i. ohne Wein, Plaut. Aul. 2, 6, 5. 2) bei Dichtern meton. für ihre Gaben, für Saat, Getreide, Frucht, Brot (im Gegenſ. v. Bacchus, d. i. Wein), Virg., Ovid. u. A.: dah. das Sprüchw. sine Cerere et Libero friget Venus, Ter. Eun. 4, 5, 6.

Cĕrĕus, a, um (cera), 1) wächſern, Cic.: castra, Wachszellen, Virg. – Dah. ſubſtv. cereus, i, *m.* Wachslicht, Wachskerze, Cic. 2) meton.: a) wachsfarbig, wachsgelb, pruna, Virg.: turtur, Mart. b) geſchmeidig, zart, wie Wachs, brachia, Hor. – Dah. c) trop., leicht beweglich, Hor. A. P. 163.

Cerevisia, ſ. Cervisia.

Cerĭa, ae, *f.* ein ſpaniſches Getränk aus Getreide, Plin. 22, 25, 82.

Cĕrĭ-fĭco, avi, atum, are (cera u. facio), Wachs machen; dah. von den Purpurſchnecken, ſchleimen, das zellenartige Eierneſt bereiten, Plin. 9, 38, 62.

Cĕrilli, orum, *m.* (Κηρίλλοι), Stadt in Unteritalien, im Bruttiſchen, Sil. 8, 579.

Cērintha, ae, od. -e, es, *f.* Wachsblu-

me (Cerinthe major, L.), ein Bienenkraut, Virg. u. Plin.

Cērinthus, i, *m.* (κήρινθος), Bienenbrot, Sandarach, Plin. 11, 7, 7.

Cērīnus, a, um (κήρινος), wachsfarbig, wachsgelb, Plin. – Dah. subst. cerinum, i, *n.* ein wachsfarbiges Kleid, Plaut. Epid. 2, 2, 49.

Cērīum, ii, *n.* (κηρίον, Honigwabe, fucus), ein bösartiger Schorf, wobei die Haut durchlöchert u. hohl ist, Plin. (bei Cels. 5, 28, 13 griech.). Vgl. *Schneid. Lex. s. v.* ἀχώρ.

Cērītes, ae, *m.* (sc. lapis) od. Cērītis, ĭdis, *f.* (sc. gemma), Wachsstein, ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Cerītus, a, um, s. Cerritus.

Cernentia, ae, *f.* (cernens, cerno), das Sehen (*opp.* caecitas), Marc. Cap. 4. p. 115.

Cerno, crēvi, crētum, ĕre (verwandt mit κρίνω, vom Stamme cer mit eingeschaltetem n), I) eig., scheiden, sondern, absondern, per cribrum, Cato, od. cribro, Plin., od. per foramina densa, Ovid., sieben, durchsieben: cinis bene cretus, Pallad. – Weit häufiger II) trop.: 1) mit den Sinnen, u. zwar fast ausschließlich mit den Augen scheiden, unterscheiden, d. i. wahrnehmen, sehen, sed quis illic est quem procul video? estne hic Hegio? si satis cerno, hercle'st, Ter.: nos ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus, Cic.: quae cernere et videre non possumus, id.; u. so oft bei A. – Vorclassisch für hören, vox illius certe est; idem omnes cernimus, Att. b. Non. 261, 11. – Dah. a) cerni aliqua re od. in aliqua re, sich in etwas zeigen, an etwas erkannt werden, fortis animus et magnus duabus rebus maxime cernitur, Cic.: virtutes cernuntur in agendo, id.: causa certis personis, locis ... cernitur, id. b) cernere aliquem, auf Jmd. sehen, Rücksicht nehmen, Ubi gratus, si non eum ipsum cernunt grati, cui referant gratiam, Cic. Legg. 1, 18, 49. 2) übertr. auf den Geist, wahrnehmen, erkennen, neque tanta in rebus obscuritas, ut eas non penitus acri vir ingenio cernat, si modo aspexerit, Cic.: ut consuetum facile amorem cerneres, Ter. 3) etwas Streitiges od. Zweifelhaftes (richterlich) entscheiden (viel seltener als das *Compos.* decernere), quotcumque senatus creverit ... tot sunto, Cic. Legg. 3, 3, 8: illum locum tempusque consilio destinatum, quo de Armenia cernerent, Tac. Ann. 15, 14, 1 *Rup.*: priusquam id sors cerneret, Liv. 43, 12. – Dah. auch kämpfend entscheiden (alterthümlich für decernere, certare. Zu Senecas Zeit schon ganz ungebräuchlich, s. Ep. 58, 2), cern. vitam (*i. e.* de vita), Enn. b. Cic. u. Non.: fortunā ferri de victoria, id.: inter se ferro, Virg.: pro patria, Sall.: certamen, Plaut.: aequo certamine bellum, Lucr. – Dav. 4) im Allgem. sich für etwas entscheiden, zu etwas entschließen, etwas beschließen, praesidium castris educere, Lucil. b. Non.: Quum ego te amavi et mihi amicam esse crevi, Plaut.: germanum emittere crevi, Catull. – Dah. 5) in der Gerichtssprache *t. t.* vom Erben, cernere hereditatem, d. i. a) zunächst sich zum Antreten der Erbschaft entschließen, Varr. L. L. 7, 5, 99; vgl. Ulp. Tit. 22, 27. b) erklären die Erbschaft antreten, erben zu wollen, Cic. Att. 11, 2 *in.* Ulp. Tit. 22, 28 u. 30. – Endlich c) die Erbschaft antreten, Cic. u. v. A.: verb. hereditatem adire cernereque, Plin. Ep. 10, 80 (79), 2 *Gier.* – Trop., debet etiam fratris Appii amorem ergā me cum reliqua hereditate crevisse, Cic. Att. 6, 1, 10; u. s. ō.

Cernŭlo, are, *v. tr.* mit dem Kopf vorwärts hinstürzen, Sen. Ep. 8, 4.

Cernŭo, are (cernuus), mit dem Kopfe vorwärts hinstürzen, ora, Prud.: dah. cernuari od. cernuare, vorwärts niederstürzen, vom Überschlagen, Appul. u. Varr.

Cernŭus, a, um (cerno), mit dem Gesichte nach der Erde zu gekehrt, vorwärts geneigt, Virg.

Cēro, avi, atum, are (cera), mit Wachs überziehen, -bestreichen, dolia, Colum.: cerata tabella, Cic.

Cērōma, ătis, *n.* (κήρωμα), 1) Wachssalbe, womit sich die Ringer bestrichen, um den Leib schlüpfrig zu machen, Mart. – Dah. meton.: a) der Ringplatz, Sen. u. Plin. b) das Ringen, der Kampf, Mart. 2) ein Geschwür, Plin. Val.

Cērōmătĭcus, a, um (κηρωματικός), mit Wachssalbe bestrichen, Juven. 3, 68.

Cērōnĭa, ae, *f.* (κερωνία), Johannisbrot, rein lat. siliqua, Plin. 13, 8, 16.

Cĕrostrōtus, s. Celostratus u. Cestrotus.

Cērōsus, a, um (cera), voller Wachs, mel, Plin. 32, 3, 13.

Cērōtārĭum u. Cērōtum, i, *n.* s. Ceratum.

Cerrĕus, a, um (cerrus), aus Cerreiche, cerreichen, Colum. u. Plin.

Cerrĭnus, a, um (cerrus), aus Cerreiche, cerreichen, Plin. 30, 10, 27. §. 92.

Cerrĭtŭlus, a, um, wahnwitzig, verrückt, Marc. Cap. – *Demin.* von

Cerrĭtus, a, um (contrahirt aus cĕrĕbritus v. cerebrum), hirnwüthig, wahnwitzig, verrückt, Plaut. u. Hor.

Cerrus, i, *f.* eine Art Eichen, Cerreiche, Zirneiche, Colum. u. A.

Certabundus, a, um (2. Certo), streitend, Appul. Apol. p. 288, 23.

Certāmen, ĭnis, *n.* (2. certo), der Kampf, in so fern er ein Sich-Messen der Kräfte beider Parteien einschließt, Wettkampf, Wettstreit, er sei freundlich od. feindlich, körperlich od. geistig, am gewöhnlichsten von den im Kampfspiele gehaltenen Wettkämpfen jeder Art: 1) der Wettkampf, Wettstreit in Spielen od.

heit, ob die Physiokraten und Adamsmithianer recht haben, wenn sie behaupten, der Reichtum der Nationen entspringe einzig und allein aus der Landwirtschaft, oder ob nicht vielmehr Handel und Industrie ebenso große Quellen des Reichtums seien (s. d. Art.). Dasselbe verhandeln ferner (s. d. Art.) die Physiokraten Mercier de la Rivière (»L'ordre naturel et essentiel des sociétés politiques«, 1767, 2 Bde.), Le Trosne (»De l'ordre social«, 1777, 2 Bde.) und Baudeau (»Première introduction à la philosophie économique ou analyse des états policés«, 1771, 2 Bde.), welch letzterer auch sehr viel zur Aufklärung, d. i. Abklärung der Begriffe beigetragen hat. Gegen die Physiokraten, wie sie, Mac-Culloch meinte, sich selbst nannten, wandte sich Graslin (»Essai analytique sur la richesse et l'impôt«, 1767), Galiani (»Dialogues sur le commerce des blés«, 1770, 2 Bde.), Necker (»Sur la législation et le commerce des grains«, 1775, 2 Bde.) und Forbonnais (»Principes et observations économiques«, 1767, 2 Bde.). Ihre Ansichten über Steuern entwickelten Vauban (»Projet d'une dixme royale«, 1707), Cl. de B. (»Le financier citoyen«, 1740, 2 Bde.), Moheau (»Recherches et considérations sur la population de la France«, 1778), Dupont de Nemours (»Sur les assemblées provinciales«, 1788, 2 Bde.) und Lavoisier (»Richesse territoriale du royaume de France«, 1791). Über Geldwesen schrieben außer Law (»Considérations sur le numéraire et le commerce«, 1720) Melon (»Essai politique sur le commerce«, 1734), Dutot (»Réflexions politiques sur les finances et le commerce«, 1738, 2 Bde.), Véron de Forbonnais (»Recherches et considérations sur les finances de France depuis 1595 jusqu'à 1721«, 1758, 2 Bde.), Turgot (»Mémoire sur les monnaies«, 1769) und Condillac (»Le commerce et le gouvernement considérés relativement l'un à l'autre«, 1776, 2 Bde.). Über Handel und Industrie handelten außer Melon und Dutot Gournay (»Traités sur le commerce«, 1753), Herbert (»Essai sur la police générale des grains«, 1755), Morellet (»Prospectus d'un nouveau dictionnaire du commerce«, 1769, 2 Bde.), Roubaud (»Représentations aux magistrats«, 1769, 3 Bde.), Accarias de Serionne (»Richesse de la Hollande«, 1778, 2 Bde.), Beaudeau (»Principes de la science morale et politique sur le luxe et les lois somptuaires«, 1767, 2 Bde.), Clicquot de Blervache (»Considérations sur l'ordre naturel et essentiel des sociétés politiques«, 1777, 2 Bde.), Condorcet (»Réflexions sur le commerce des blés«, 1776) und Linguet (»Annales politiques, civiles et littéraires«, 1777–92, 19 Bde.). Über Kolonialwesen schrieben außer Raynal (»Histoire philosophique et politique des établissements et du commerce des Européens dans les deux Indes«, 1770, 4 Bde.) Pechmeja (»Histoire du commerce de Carthage«, 1765, 2 Bde.), Pauw (»Recherches philosophiques sur les Américains«, 1768, 2 Bde.), Bonnefoy (»Histoire du commerce des Européens dans les Indes«, 1784, 4 Bde.), Peyssonnel (»Observations historiques et politiques sur le commerce des Européens dans la mer Noire«, 1787, 2 Bde.) und Le Trosne, der auch noch

schlossen ist: a) mit dem Infinit., mori, Virg. b) mit dem Genit. (vgl. Zumpt §. 437), eundi, Virg.: desciscendi, Tac.: relinquendae vitae, id.: fugae, Plin. Ep. II) Epitheton aller derjenigen Gegenstände, deren Wesen festgesetzt u. bestimmt ist (dah. verb. mit definitus, Cic. Or. 58, 198. Quint. 7, 10, 7, und mit praefinitus, Suet. Galb. 14), od. bei denen kein Zweifel statt findet (dah. entgegs. dubius, Quint. 7, 6, 3 u. ö.). So zunächst: A) objectiv, 1) von Dingen, deren äußere Beschaffenheit, Zahl u. dergl. feststeht, festgesetzt, bestimmt, dies, Caes., Cic. u. A.: tempus, Cic.: certum praefinitumque tempus, Suet.: certum statumque vectigal, id.: certa pecunia (*opp.* incerta), Cic.: certa quaedam et definita lex, id.: finis, Lucr.: limites, Hor.: conviva, ein stehender, täglicher, id. – Zuw. aber auch wie quidam, und das deutsche gewiß, von Dingen, deren Existenz bloß als bestimmt angegeben, deren Beschaffenheit aber nicht näher bezeichnet wird od. nicht in Betracht kommt, habet certos sui studiosos, Cic.: insolentia certorum hominum. – Dah. mit quidam u. aliquis verb., quasi ad certas quasdam dicendi leges alligati, Quint.: aliquos compositionis certos pedes, id.: u. subst., in his certos aliquos docebit, id. 2) trop., von Gegenständen, deren innere moralische Beschaffenheit feststeht, auf die man sich verlassen kann, gewiß, fest, zuverlässig, wahr, wahrhaftig, a) von Personen: amicus certus in re incerta cernitur, Enn. b. Cic.: tu ex amicis certis mihi es certissimus, Plaut.: homo certus, certissimus, Cic.: accusator, der Glauben verdient, id.: paterfamilias, auf dessen Ordnungsliebe man bauen kann, ein ordentlicher, id.: certus enim promisit Apollo, Hor.: auctor (mortis), Quint.: adversus hostem nec spe nec animo certiorem, *i. e.* firmiorem, Liv. b) von Dingen: satis animo certo et confirmato, Cic.: indoles certior, Suet.: parata dicendi copia et certa, Quint.: bona et certa tempestate, bei gutem u. festem Wetter, Cic.: jactus (telorum), Tac.: hasta, Virg., od. sagitta, Hor., sicher treffend: satin' haec tibi sunt plana et certa? Plaut.: u. subst. mit folg. Genit., certa maris, Tac. B) subjectiv, 1) der Erkenntniß od. Ueberzeugung nach feststehend, sicher, gewiß, ausgemacht, nicht zweifelhaft, wahr, a) von Personen, liberi, deren Abkunft nicht zweifelhaft (*opp.* spurii), Cic.: u. so progenies, Sen. poët.: proles, Virg.: pater, Cic.: certissimus matricida, id. b) von Dingen, postremo certior res, Liv.: certiora esse dicunt quam *etc.*, Cic.: *So.* satin' hoc certum 'st? *Ge.* Certum; hisce oculis egomet vidi, Ter.: id parum certum est, Liv.: quum de altero intellectu certum est, de altero dubium, Quint.: certi aliquid explorari non potest, Caes.: certum scire, Ter. u. Cic.: certum habere, Cic.: pro certo habere, id.: pro certo scire, Liv.: pro certo negare, polliceri, Cic.: dicere aliquid, id.: affirmare, Liv.: creditur, Sall. – So auch der Austr. certum od. certius facere alicui, Jmd. über etwas Gewißheit verschaffen, b. Plaut. 2) übertr. auf die Person, welcher von etwas Gewißheit gegeben wird, sicher, gewiß, num quid nunc es certior, Plaut.: tam certus de sua suorumque genitura, Suet.: certus damnationis, spei, Tac.: certi sumus, non ignorare te, quid *etc.*, Gell. – Am häufigsten in der Redensart certiorem facere aliquem de aliqua re, alicujus rei, mit folg. Accusat. mit Infinit., mit einem Relativsatze od. absolut, Jmd. von etwas benachrichtigen, Plaut., Ter., Cic. u. sehr oft bei Caes.: nur selten auch im Positiv, fac me certum quid tibi sit, Plaut.

Cĕrūchus, i, *m.* (κερούχος = κεραυνοῦχος, die Segelstange haltend, *sc.* funis), ein Tau, Lucan.

Cĕrŭla, ae, *f.* (*Demin.* von cera), ein Stückchen Wachs, cerula miniata, eine Art Röthelstift, mit dem die Alten fehlerhafte Stellen anzustreichen (notare) pflegten, Cic. Att. 15, 14 *extr.*: miniatulas tuas cerulas extimescebam, deine Anmerkungen, Kritiken, ib. 16, 11 *in.*

Cērussa, ae, *f.* Bleiweiß, zum Malen, zum Schminken und in starker Dosis als Gift gebraucht, Vitr. u. A. – Davon

Cērussātus, a, um, mit Bleiweiß gemalt, gefärbt, geschminkt, Cic. u. A.

Cerva, ae, *f.* (cervus), 1) Hirschkuh, Hindinn, Plin. 2) poet. für Hirsch überh., Virg. u. A.

Cervārius, a, um (cervus), zum Hirsch gehörig, Hirsch-, venenum, ein Kraut, mit welchem die Pfeile bestrichen wurden, Plin.: lupus, Hirschwolf, id.: ovis, das in Ermangelung einer Hirschkuh der Diana geopfert wurde, Fest.

Cervical, ālis, *n.* (cervix), Kopfkissen, Petron. u. A.

Cervicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cervix), 1) ein kleiner Nacken, Cic. 2) übertr. der Hals an einer hydraulischen Maschine, Vitr.

Cervinus, a, um (cervus), zum Hirsch gehörig, Hirsch-, cornu, Varr.: pellis, Hor. fumus, von gebranntem Hirschhorn, Calp.: senectus, hohes Alter (weil der Hirsch sehr alt werden soll), Juven. – Subst. cervina, ae, *f.* (*sc.* caro), Hirschfleisch, Edict. Diocl. p. 15.

Cervisia od. Cerevisia, ae, *f.* (ein gallisches Wort), Bier, Plin.

Cervix, icis, *f.* 1) der Nacken mit Einschluß des Hinterhalses, das Genick (bei Cic. u. Sall. immer als Plur.), alicui frangere cervices, den Hals brechen, id.: dare cervices alicui, seinen Hals hingeben, sich tödten lassen, id.: dare brachia cervici, umhalsen

Hor.: mollitia cervicum (als ein Fehler des Redners), das affectirte Drehen des Halses, Cic.: cervicem reponere, den Hals zurückwerfen (vom selbstgefälligen Redner), Quint. – Trop., imponere in cervicibus alicujus sempiternum dominum, wie ein Joch auferlegen, Cic.: cervicibus suis tanta munia atque rempublicam sustinere, wir: auf seinen Schultern tragen, id.: in cervicibus esse, auf dem Nacken seyn, sehr nahe seyn, Liv.: legiones in cervicibus vestris collocare, Cic.: tantis cervicibus esse, so hartnäckig, dreist seyn, id. 2) übertr. auf leblose Dinge, der Hals, amphorae, Mart.: fistularum, Vitr.: Peloponnesi, i. e. Isthmus, Plin.

Cervus, i, *m.* 1) der Hirsch, Cic. 2) übertr. (von den Hirschgeweihen), cervi, gabelförmige Stämme, a) als Stützen des Weinstocks, Tert. b) zur Abhaltung der Feinde, spanische Reiter, Caes.

Cērȳcium od. Cērȳcēum, i, *n.* (κηρύκιον od. κηρύκειον), rein griech. Form für caduceus, der Heroldsstab, Marc. Dig.

Cēryx, ȳcis, *m.* (κῆρυξ), der Herold, Sen. Tranqu. 3, 10.

Cespes, s. Caespes.

Cessātio, ōnis, *f.* (cesso), 1) das Zögern, die Zögerung, das Säumen, Plaut. Poen. 4, 2, 103. 2) in verstärkter Bed., das Unterlassen, Müßigseyn, die Unterlassung, der Müßiggang, pugnae, Gell.: libera atque otiosa, Cic. Legg. 1, 3, 10: furtum cessationis, Unthätigkeit im Briefschreiben, Qu. Cic. in Cic. Ep. – So vom Acker, das Brachliegen, Colum. 2, 1, 3.

Cessātor, ōris, *m.* (cesso), 1) der Zauderer, Cic. 2) der Müßiggänger, Hor.

Cessātrix, īcis, *f.* (cesso), Zauderinn, Säumerinn, Tert.

Cessim (auch cossim od. coxim geschr.), *Adv.* (cedo), einbiegend, einkehrend; dah. a) rückwärts, zurück, ire, Justin.: dehiscens hiatus, schräge, Appul. b) von der Lage der Füße, einwärts gebogen, verschränkt, qui cossim cacant, Pompon. b. Non.: coxim insidens, Appul.

Cessio, ōnis, *f.* (cedo), 1) Abtretung, Uebergebung, Cic.: in jure cessio, eine römische Erwerbungsart durch Erklärung vor der Justiz-Obrigkeit, Ulp. Dig. 2) dies, das Herannahen eines Termins, Ulp. Dig.

Cesso, avi, atum, are (*Intens.* v. cedo), (zu) sehr zurückstehen; dah. 1) in irgend einer Thätigkeit nachlassen, zögern, säumen, od. überh. ablassen, unterlassen, aufhören (ein tadelhaftes Nachlassen einschließend, dagegen desinere, intermittere, requiescere ohne diesen Begriff. Von cunctari darin unterschieden, daß dieses ein aus Unentschlossenheit entspringendes Nichtthun, das Zaudern, cessare, das aus Trägheit, das Zögern, bezeichnet), Ter. u. Cic.: in studio atque opere suo, Cic.: quod cessatum in officio est, Liv.: ullo nusquam officio, jeder Pflicht stets nachkommen, id.: nec cessatum a levibus proeliis est, id.: in vota (poet. st. vota facere), Virg.: quid cesso? Plaut.; quid cessas? (als Ermahnungsformel), Ter. u. A. – Auch mit folg. *Infinit.*, hinc migrare, Plaut.: ire, Ter.: dicere, unterlassen zu ꝛc., Plaut.: detrahere de nobis, aufhören, Cic.: mori, Hor. 2) im Allgem., a) unthätig-, müßig seyn od. gehen, nichts thun, feiern, Cic.: verb. nihil agere et cessare, id.: venias hodie, cessabimus una, feiernd der Liebe pflegen, Prop.: per hibernorum tempus, Liv.: cessatum ducere curam, zur Ruhe einwiegen, Hor.: cessare amori, feiernd der Liebe pflegen, Prop. b) von leblosen Dingen, ruhen, feiern, ungepflegt liegen u. dgl., cessant pedes, Phaedr.: cessant arma, Prop.: cessat ira deae, Liv.: cessavit deinde ars, Plin.: cessant arae, bleiben unbesucht, Ovid.: cessans honor, die vacante Würde, Suet.: und passiv., cessata tempora, die unthätig hingebrachten, Ovid. – Vom Acker ꝛc., unbebaut-, brach liegen, cessant novales, Virg.: cessat terra, Plin.: und passiv., cessata arva, Ovid. 3) nicht vorhanden seyn, fehlen, cessat voluntas? Hor.: addendum quod cessat, Quint. – Dah. in der Gerichtsspr. als *t. t.* a) von Personen, vor Gericht nicht erscheinen, Suet. u. Ulp. Dig. b) von Dingen (Proceß, Rechtsspruch ꝛc.), kraftlos-, außer Geltung seyn, cessat actio injuriarum, Ulp. Dig. 4) in moralischer Hinsicht vom rechten Wege abkommen, fehlen, irren, Hor. u. Quint.

Cessus, a, um, s. Cedo.

Cestros, i, *f.* (κέστρον), Betonie (Betonica officinalis, L.), Plin. 25, 8, 46.

Cestro-sphendŏne, es, *f.* (κεστροσφενδόνη), eine Wurfmaschine, um Steine fortzuschleudern, Liv. 42, 65.

Cestrōtus, a, um (κεστρωτός), mit dem Griffel (κέστρον) gemalt, Plin. 11, 37, 45. §. 125 *Hard. et Sill.* (*al.* cerostrata, mit Horn ausgelegt).

Cestrum (-on), i, *n.* (κέστρον), der Brennstiel, Brennspatel, Brenngriffel, bei der enkaustischen Malerei, Plin. 35, 11, 41.

1. Cestus (-os), i, *m.* (κεστός, gestickt, sc. ἱμάς), Riemen, Gürtel, Gurt, Cato u. Varr. R. R. Insbes. der Gürtel der Venus, der Liebe erregen soll, Mart.

2. Cestus, i, s. 1. Caestus.

Cētārius, a, um (cetus), zu den Fischen gehörig, nur subst. 1) cetarius, ii, *m.* der Fischhändler, Ter. u. A. 2) cetarium, ii, *n.* der Fischhälter, Hor. – Nebenform cetaria, ae, *f.* Plin.

Cēte, s. Cetus.

Cētera, Cetero, s. Ceterus.

Cēterō-qui od. Ceterō-quin, *Adv.* übrigens,

im Uebrigen, sonst, ἄλλως, Cic. (aber nirgends kritisch sicher, s. *Hand. Turs.* 2. p. 44).

Ceterum, s. Ceterus.

Cētĕrus, a, um (ce-ἕτερος), der (die, das) andre od. übrige, gew. im Plur. (denn der Singul. ist sehr selten u. der *Nom. singul. masc.* kömmt gar nicht vor) Ceteri, ae, a, die anderen, übrigen alle, der andere Theil (und zwar der dem schon genannten Gegenstande gleichartige, während reliquus u. reliqui, der von dem genannten Gegenstande noch übrige Theil, der Rest; alii, die von den vorher Gedachten Verschiedenen), ceterum ornatum muliebrem, Cic.: cetera classis, Liv.: ceterum omne incensum est, id.: der Plur. sehr häufig b. Cic., Liv. u. A.: ceteraque similia od. ceteraque his similia, und anderes (dem) Aehnliches, Quint.: womit verwandt et cetera od. bloß cetera, und so weiter, καὶ τὰ ἑξῆς, wenn man einen bekannten Gegenstand nur mit einigen Worten andeutet od. von einer großen Anzahl von Gegenständen bloß einige erwähnt, Cic. – Davon abgeleitet sind die *Adverbia*: A) Ceterum (eig. *Accus. respect.*), was das Andere, Uebrige betrifft, dah. 1) im Uebrigen, übrigens, Ter., Cic. u. A. 2) bei Uebergängen zu einem andern neuen Gedanken, übrigens, Ter., Sall. u. A. 3) mit restringirender Kraft, gew. gegenüber dem quidem od. einer Negation, im Deutschen oft zu übersetzen durch aber, doch, dagegen, gleichwohl, Liv., Plin. u. A. 4) = alioquin nro. 4, andern Falls, sonst, ἄλλως, Ter. Eun. 3, 1, 61. Liv. 3, 40, 11; häufig bei Spät., bes. Ulp. Dig. Vgl. *Hand. Turs.* 2. p. 39. B) Cetera = τἆλλα, τὰ λοιπά, im Uebrigen, übrigens, verb. mit Adjectiven, Adverbien u. (bei Dicht.) mit Verben, Liv., Hor., Virg. u. A. (zw. b. Cic.). C) Cetero, im Uebrigen, übrigens (auch von der Zeit), bloß b. Plin. D) De cetero, 1) was das Uebrige anlangt, übrigens, bei Uebergängen zu einem neuen Gedanken, Cic. 2) im Uebrigen, übrigens überh., Plin. u. A. 3) in Bezug auf die Folgezeit, fortan, Curt. u. A. E) In ceterum (sc. tempus), für die Folgezeit, Sen.

Cēto, us, *f.* (Κητώ), Gattinn des Phorkus, Mutter der Meduſa, Lucan.

Cetos, s. Cetus.

Cētōsus, a, um (cetus), zu den Seefischen gehörig, Avien. Arat. 1300.

Cetra (Caetra), ae, *f.* ein kurzer spanischer Schild von Leder, Liv. – Davon

Cetrātus (Caetratus), a, um, mit der cetra versehen, Schildträger, Liv.

Cette, s. 2. Cedo.

Cētus, i, *m.* (κῆτος, τό), 1) allgemeiner Name aller wallfischartigen Thiere (belluae marinae), als Wallfisch, Delphin, Thunfisch, Hai ꝛc., Plaut. u. Cels. – Auch findet man nach dem Griechischen (τὸ κῆτος, *Plur.* κήτεα, *contr.* κήτη) cetos *neutr.*, Plin.: u. *Plur. neutr.* cete, Virg. u. Plin. 2) der Wallfisch, ein Gestirn, Manil.

Ceu, *Adv.* (contrah. aus ce-ve, wie neu aus neve), 1) eine Gleichstellungs- u. Vergleichungspartikel, gleich wie, ganz wie, Virg., Plin. u. Suet. – Dah. 2) bei dicht. Vergleichungen u. Bilder, gleich mit folg. Dat., gleichwie, wie, Virg., Hor. u. A. a) mit quum verb., wie wenn, Virg. u. Sen. b) mit si verb., gleichwie wenn, Virg., Plin. u. A. 3) ceu vero = quasi vero, gleich als wenn, als ob, bloß b. Plin.

Cēus, a, um, s. Ceo.

Ceva, ae, *f.* (aus dem Niederdeutschen Reue), eine Art kleiner Kühe, Colum. 6, 24, 5.

Cēvĭo, īre, 1) mit dem Hintern wackeln (beim Beischlaf), Plaut. Fragm., Juven. u. Mart. 2) trop. (wie ein wedelnder Hund) schmeicheln, Pers. 1, 87.

Cēyx, ўcis, *m.* (Κήϋξ), 1) Sohn des Lucifer, König zu Trachin, Gemahl der Alcyone, litt bei Delphi Schiffbruch u. wurde mit seiner Gemahlinn in den Eisvogel (er in den männlichen, sie in den weiblichen) verwandelt, Ovid. 2) Plur. appellat. ceyces, um, *m.* die (männlichen) Eisvögel (opp. halcyones, die weiblichen), Plin. 32, 8, 27.

Chaerĕ-phyllon, i, *n.* (χαιρέφυλλον), Kerbel (Scandix Cerefolium, L.), Colum. 10, 110.

Chaerōnēa, ae, *f.* (Χαιρώνεια), Stadt in Böotien, Geburtsort des Plutarch, bei welcher die Athener vom K. Philippus besiegt wurden, jetzt Dorf *Kaprena*, Liv.

Chălastĭcus, a, um (χαλαστικός), zum Lindern (gehörig), Veget.

Chălātōrĭus, a, um (χαλάω), zum Nachlassen (gehörig), Veget. Mil.

Chălāzĭas, ae, *m.* (χαλαζίας v. χάλαζα Hagel), ein uns unbekannter Edelstein von Gestalt u. Farbe des Hagels, Plin. 37, 11, 73.

Chălāzĭus, a, um (χάλαζα, Hagel), dem Hagel ähnlich, lapis, ein Edelstein, Plin. 36, 22, 43. – Substv. chalazion, ii, *n.* (τὸ χάλαζιον), das Gerstenkorn auf dem Augenliede, Cels. 7, 7, nro. 2 Ueberschr. (im Text griech.).

Chalbăne, es, *f.* s. Galbanum.

Chalc-anthum, i, *n.* (χάλκανθον), Kupfervitriolwasser, rein lat. atramentum, Plin. 34, 12, 32.

Chalcēdon (Calchēdon), ŏnis, *f.* (Χαλκηδών), Stadt in Bithynien, Byzanz gegenüber, Mela. – Davon

Chalcēdŏnĭus, a, um, chalcedonisch, Cic. smaragdus, fasriger Malachit od. Atlaserz, Plin.: Plur. substv. Chalcedonii, orum, *m.* die Chalcedonier, Tac.

Chalcēos, i, *m.* (χάλκειος), eine uns unbekannte stachlichte Pflanze, Plin. 21, 16, 56.

Chalcētum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 26, 7, 25.

Chalcĕus, a, um (χάλκεος), ehern, Mart. 9, 45, 4.

Chalcĭdensis, e (Chalcis), chalcidisch, Plin.

Chalcĭdĭce, es, *f.* (χαλκιδική), eine Art Eidechsen = 1. Chalcis, Plin. 29, 5, 32.

Chalcĭdĭcensis, e (2. Chalcis *nro.* 1), chalcidisch, colonia, d. i. Cumä, Gell.

Chalcĭdĭcus, a, um (2. Chalcis *nro.* 1), 1) chalcidisch, Cic.: versus, i. e. des Dichters Euphorion aus Chalcis, Virg. – Subst. Chalcidicum, i, *n.* eine Art Zimmer auf der Ecke einer *basilica* auf jeder Seite des Tribunals, Vitr. Auch ein geräumiges Zimmer in griech. Häusern, Auson. u. Arnob. – Weil Cumä eine Colonie von Chalcis 2) cumäisch, arx, i. e. Cumae, Virg.

Chalcĭ-oecos, i, *f.* (χαλκίοικος, bei den Griechen Beiname der Minerva, bei den Römern) der Tempel der Minerva, Liv. 35, 36 *extr.* (bei Nep. Paus. 5, 2 griech. geschr. und ungewiß ob im griech. od. röm. Sinne gebraucht).

Chalcĭŏpe, es, *f.* (Χαλκιόπη), Schwester der Medea, Gemahlinn des Phryxus, Ovid.

1. Chalcis, ĭdis, *f.* (χαλκίς), 1) ein Fisch, aus der Gattung der Heringe, Plin. 9, 47, 71. 2) eine Eidechsenart mit kupferfarbigen Flecken auf dem Rücken (Chamaesaura Chalcis, Schneid.), Plin. 32, 8, 13.

2. Chalcis, ĭdis, *f.* (Χαλκίς), 1) Hauptstadt auf der Insel Euböa, Aulis gegenüber, durch eine Lücke mit dem Festlande verbunden, jetzt *Egribos*, Mela. 2) eine Stadt in Arabien, Plin. 3) eine Stadt in Syrien, Plin.

Chalcītis, ĭdis, *f.* (χαλκῖτις), 1) Kupferstein, Kupfererz, Plin. 2) ein erzfarbener Edelstein, Plin. 37, 11, 73 (*ed. Elzev.* chalcites).

Chalcŏ-phōnos, i, *f.* (χαλκόφωνος), Plin. 37, 10, 56. u. Chalco-phthongos, i, *f.* (χαλκόφθογγος), Solin. 37, ein wie Erz klingender Edelstein.

Chalco-smăragdos, i, *f.* (χαλκοσμάραγδος), ein Smaragd mit ehernen Adern, nach Schwarze unser Malachit, Plin. 37, 5, 19.

Chalcus, i, *m.* (χαλκός), eine Kupfermünze, der zehnte (nach griech. Autoren der sechste od. achte) Theil eines Obolus, Plin. 21, 34, 109.

Chaldaea, ae, *f.* (Χαλδαία), der südwestl. Theil von Babylonien vom Euphrat bis an die arabische Wüste, dessen Einwohner durch Sternkunde u. Wahrsagerei berühmt waren, Plin. 5, 26, 21. – Dav. a) Chaldaeus, a, um, chaldäisch, regnum, Lucan.: grex, Chaldäer = Wahrsager, Juven. – Subst. Chaldaei, orum, *m.* (Χαλδαῖοι), Einwohner von Chaldäa, die Chaldäer, dann für Astrologen, Wahrsager überh., Cic. u. A.: im Singul. Chaldaeus, i, *m.* ein Wahrsager, Cato. b) Chaldaicus, a, um, chaldäisch, rationes, die Sternweissagekunst, Astrologie, Cic.: gentes, die Einwohner von Chaldäa, Plin.

Chălo, avi, atum, are (χαλάω), herablassen, Vitr.

Chălȳbēius, a, um (*χαλυβεῖος v. χαλύψ), stählern, Ovid. Fast. 4, 405.

Chălȳbes, um, *m.* (Χάλυβες), 1) eine Völkerschaft im Pontus, berühmt durch Bergbau u. Zubereitung des Stahls (dah. der Name; nach Anderen umgekehrt, der Stahl, χάλυψ, von ihnen benannt), Plin. u. Virg. 2) eine Völkerschaft in Celtiberia, Anwohner des Flusses Chalybs, dah. der Name, Justin. 44, 3 *extr.*

1. Chălȳbs, ȳbis, *m.* (χάλυψ), 1) der Stahl, Plin.: vulnificus, weil aus ihm Waffen bereitet werden, Virg.: wegen seiner Härte ferro durior et chalybe, Prop. 2) meton. für die daraus bereiteten Gegenstände, als: für Schwert, Sen.: Pferdegebiß, Lucan.: Pfeilspitze, id.: eisernes Gefängniß, Val. Fl.

2. Chălȳbs, ȳbis, *m.* (Χάλυψ), ein Fluß in Celtiberia (Hispania Tarrac.), dessen Wasser das Eisen zu Stahl härten sollte, Justin. 44, 3 *extr.*

1. Chama, ătis, *n.* Hirschluchs, Plin. 8, 19, 28.

2. Chāma, ae, *f.* (χήμη), Gienmuschel, Plin. 32, 11, 53.

Chămae-acte, es, *f.* (χαμαιάκτη), eine Art niedrigen Holunders, der Attich, Niederholunder (Sambucus ebulus, L.), Plin.

Chămae-cĕrăsus, i, *f.* (χαμαικέρασος), der Zwergkirschbaum (Prunus chamaecerasus, Jacq.), Plin.

Chămae-cissos, i, *f.* (χαμαίκισσος), 1) Erdepheu, Gundermann (Glecoma hederacea, L.), Plin. 2) eine Art der cyclaminos, Plin. 25, 9, 69.

Chămae-cўpărissus, i, *f.* (χαμαικυπάρισσος), Erdcypresse, Plin. 24, 15, 86.

Chămae-daphne, es, *f.* (χαμαιδάφνη), der Zwerglorbeer (viell. Ruscus hypophyllum, L.), Plin.

Chămae-drăcon, ontos, *m.* (χαμαιδράκων), ein nur auf der Erde kriechender Drache, Sol. n.

Chămaedrys, ўos, *f.* (χαμαίδρυς), Gamanderlein (Teucrium chamaedrys, L.), Plin.

Chămaelĕon, ōnis u. ontis (χαμαιλέων), 1) *m.* die farbenwechselnde Eidechsenart, Chamäleon, Plin. 2) *f.* die Pflanze Eberwurz, Plin.

Chămae-leuce, es, *f.* (χαμαιλεύκη), Huflattich, Plin.

Chămaelўgos, i, *f.* (χαμαίλυγος), die sonst Verbenaca gen. Pflanze, Appul. Herb. 3.

Chămae-mēlon, i, *n.* (χαμαίμηλον), Kamille, Plin. 22, 21, 26.

Chămae-myrsine, es, *f.* (χαμαιμυρσίνη), Zwergmyrte, Mäusedorn, rein lat. ruscus (Ruscus aculeatus, L.), Plin.

Chămae-peuce, es, *f.* (χαμαιπεύκη), Zwergferchenbaum, eine Pflanze, Plin. 24, 15, 86.

Chămae-pĭtys, yos, *f.* (χαμαιπίτυς), die rein lat. abiga gen., fruchtabtreibende Feldcypresse, Plin.

Chămae-plătănus, i, *f.* (χαμαιπλάτανος), die Zwergplatane, Plin. 12, 2, 2.

Chămae-rĕpes (χαμαιρεπεῖς) palmae, eine Art niedriger Palmen, Plin. 13, 4, 9.

Chămae-rops, ōpis, *f.* (χαμαίρωψ), *i. q.* chamaedrys, Plin. 24, 15, 80.

Chămae-sўce, es, *f.* (χαμαισύκη), Erdfeige, eine Art Wolfsmilch (Euphorbia chamaesyce, L.), Plin. 24, 15, 83.

Chămae-tortus, a, um (χαμαί u. tortus), auf der Erde sich windend, Fronto.

Chămae-zēlon, i, *n.* (χαμαίζηλον), *i. q.* Gnaphalion, Plin. 27, 10, 61.

Chamāvi, orum, *m.* ein deutsches Volk, das früher an dem östlichen Arme des Rheins bis zur Lippe herauf, nachher vom Anfange der Weser bis an die südwestlichen Theile des Harzes wohnte, Tac.

Chăm-ēdyosmos, i, *f.* (χαμηδύοσμος), Rosmarin, Appul. Herb. 79.

Chăm-ĕlaea, ae, *f.* (χαμελαία), Zwergölbaum, ein Strauch (Cneorum tricoccon L.), Plin.

Chamulcus, i, *m.* (χαμουλκός), eine Maschine, Ammian. 17, 4.

Chăne (Channe), es, *f.* (χάννη od. χάνη), ein Meerfisch (Perca cabrilla, L.), ital. canna, Ovid. u. Plin.

Chanўus pes = Molossus: ---, Diom. p. 475 *P.*

Chāon, ŏnis, *m.* s. Chaones.

Chāŏnes, um, *m.* (Χάονες), die nach einem Heros Chaon, dem Bruder des Helenus, benannte Völkerschaft im nordwestl. Epirus, die Chaonier, Plin. u. A.; deren Land Chaonia, ae, *f.* Cic. u. A. – Dav. a) Chāŏnis, ĭdis, *f.* chaonisch, ales, die Taube, Ovid.: arbos, die Eiche, id. b) Chāŏnĭus, a, um, chaonisch, auch s. v. a. epirisch, pater, Jupiter, dessen Orakel zu Dodona war, Virg.: columbae, die zu Dodona weissagten, id.: nemus, Eichenwald zu Dodona, Stat.: victus, von Eicheln, Claud.

Chăos, *Ablat.* Chao (andere Casus kommen in der class. Periode nicht vor; *Genit.* Chaī, Serv. Virg. Aen. 1, 664), *n.* (χάος, τό), 1) der unendliche leere Raum als Reich der Finsterniß, die Unterwelt, Ovid. Persönlich gedacht als Vater der Nacht u. des Erebus, Virg. Aen. 4, 510; 6, 265. – Dah. auch das unermeßliche Dunkel, die tiefe Finsterniß, Stat. u. Prud. 2) die verworrene, gestaltlose Urmasse, aus der die Welt gebildet wurde, Ovid. Met. 1, 7. Lact. 1, 5.

Chara, ae, *f.* eine uns unbekannte Wurzel, viell. wilder Kohl, Caes. B. C. 3, 48.

Chărăcātus, a, um (χάραξ), mit Pfählen versehen, bepfählt, Colum.

Chărăcēne, es, *f.* eine Landschaft in Susiana, Plin. 6, 27, 31. – Deren Einwohner Characeni, orum, *m.* Plin. 6, 28, 32. §. 145 f.

Chărăctas, ae, *m.* (χαρακίας), 1) zu Pfählen dienlich, calamus, Plin. 16, 36, 66. 2) Beiname der Wolfsmilch, Plin. ö.

Chărăcter, ēris, *m.* (χαρακτήρ), 1) das Werkzeug zum Einbrennen, Einschneiden ꝛc., Isid. Orig. 20, 16, 7. 2) meton. das (bes. den Thieren) eingebrannte, eingestochene Zeichen, Mal, Colum. u. A. – Dah. trop. (das Kennzeichen, und in Bezug auf Schrift) der Jmd. eigenthümliche Stil, Varr. R. R. 3, 2, 17. Sen. Virg. Ecl. 3, 1 (Cic. Or. 89 *in.* u. Gell. 7, 14 griech. geschr.).

Chărax, ăcis, *f.* (χάραξ, Pfahl, Pallisade, dah. verschanzter, befestigter Ort), 1) eine von Alexander dem Gr. gegründete Stadt in Susiana, Plin. 6, 27, 31, Geburtsort des Isidorus Characenus. 2) eine Stadt in Thessalien, Liv. 44, 6.

Charaxo, are (χαράσσω), ritzen, kratzen, einkratzen, Apic. 6, 9 u. Eccl.

Chăris, ĭtos, *f.* (Χάρις), die Charitinn, Grazie, Huldgöttinn (rein lat. Gratia), Accus. *gr.* Charita, Plin.; gew. im Plur. Chărĭtes, um, die Charitinnen, Grazien, gew. drei: Aglaja, Euphrosyne u. Thalia (vgl. jedoch *Passow* u. d. W.), Ovid. u. A. *Dat. Plur. gr.* Charisin (Χάρισιν), Prop.

Chărisma, ătis, *n.* (χάρισμα), ein Geschenk, Prud.

Chăristĭa, orum, *n.* (χαρίστια), ein jährlich drei Tage nach den Parentalien, am 20. Februar gefeiertes Familienmahl, Familienfest, bei welchem obwaltende Familienstreitigkeiten beigelegt wurden, Ovid.

Chăristicum, i, *n.* (χαριστικόν), das Geschenk, Ulp. Dig. 48, 10, 6.

Charitas, s. Caritas.

Chărĭto-blĕphăron, i, *n.* (χαριτοβλέφαρον, mit schönen Augenliedern), ein Liebe erzeugendes Zauberkraut, Plin. 13, 25, 52.

Chăron, ontis (ōnis b. Fulgent. Myth. 1), *m.* (Χάρων), Charon, der Fährmann der Unterwelt, Virg. – Dav. Charonēus, a, um, charonisch, unterirdisch, scrobes, Plin. 2, 93, 95.

Chărondas, ae, *m.* (Χάρονδας), ein berühmter Gesetzgeber in Catana, Cic.

Charta, ae, *f.* (χάρτης), 1) ein Blatt von der ägyptischen Papyrus, Papier, dessen Zubereitung u. Arten s. Plin. 13, 12, 23. Isid. Origg. 6, 10, 2—5: dentata, geglättetes, Cic. 2) meton.: a) die Papyrusstaude selbst, Plin. 13, 11, 21. b) was auf Papier geschrieben ist, Schrift, Brief, Gedicht ꝛc., ne charta nos prodat, Brief, Briefe, Cic.: chartae obsoleverunt, Papiere, Schriften, id.: chartae

Arpinae, Schriften des Cicero, Mart.: versus in hac charta, Gedicht, Ovid.: tribus chartis, *i. e.* libris, Catull. 3) übertr., ein dünnes Blatt, Platte, Tafel, plumbea, Suet. Ner. 20.

Chartăcĕus, a, um (charta), aus Papier bereitet, Papier-, Ulp. Dig. 32, 50.

Chartārĭus, a, um (charta), zum Papier gehörig, Papier-, officina, Plin.: calamus, Schreibfeder, Appul. – Subst., chartarius, ii, m. der Papierhändler, Diom. u. Inscr.

Chartĕus, a, um (charta), zum Papier gehörig, Papier-, studium, die Beschäftigung im Schreiben, Varr. b. Non.: supellex, Auson.

Charto-phylax, ăcis, m. (χαρτοφύλαξ), der Archivar, Inscr.

Chartŭla, ae, f. (*Demin.* v. charta), Papierchen, kleine Schrift, Briefchen, Cic. ad Div. 7, 18, 2; oft bei Spät.

Chartŭlārĭus, ii, m. (chartula), der Hofarchivar, Cod. Theod.

Charus, a, um, s. Carus.

Chărybdis, is, f. (Χάρυβδις), ein gefährlicher Strudel in der sicilischen Meerenge, dem Felsen Scylla gegenüber, jetzt *Calofaro* u. *la Rema* genannt, Cic. – Trop. für etwas Gefährliches, Verderbliches, Hor. Od. 1, 27, 19. Cic. de Or. 3, 41, 163.

Chasma, ătis, n. (χάσμα), Oeffnung, 1) der Erde, Erdfall, Sen. 2) des Himmels, eine Art Meteore, Sen.

Chasmătĭas, ae, m. (χασματίας), Erdbeben mit Erdfällen verbunden, Ammian.

Chatti (weniger gut Catti), orum, m. eine germanische Völkerschaft im heutigen Hessen u. Thüringen, Tac. u. A. – Dav. Chattus, a, um, cattisch, mulier, Suet. Vit. 14.

Chauci (in Handschr. viell. richtiger Cauchi od. Cauci, s. *Rupert.* Tac. Germ. 35, 2. Cayci, dreisylb., Lucan. u. Claud., u. im Singul. Cayco, Claud.), orum, m. eine Völkerschaft in Niederdeutschland am Ocean, von der Ems bis zur Elbe, im Süden bis ins Oldenburgische u. Bremische, in majores u. minores getheilt, Tac. u. A. Von ihrer Besiegung erhielt Gabinius Secundus den Beinamen Chaucius, Suet. Claud. 24.

Chēle, es, f. (χηλή, die auseinander klaffende Klaue, Scheere der Thiere; dah.) 1) in der Mechanik der so geformte Theil der Ballista, der Drücker, *manicula*, Vitr. 2) Plur. Chelae, arum, in der Astron. eig. die Scheeren des Scorpions; weil diese bis in das Gestirn der Wage hinüberreichen, meton. die Wage, Virg.

Chĕlĭdŏnĭas, ae, m. (χελιδονίας), der nach dem 22. Febr. (nach Ankunft der Schwalben) wehende Westwind, Plin.

Chĕlĭdŏnĭus, a, um (χελιδόνιος), zur Schwalbe gehörig, Schwalben-, lapillus, Schwalbenstein, Plin.: ficus, eine besondere röthliche Gattung derselben, Colum. – Subst., chelidonia, ae, f. (sc. herba), Schwalbenwurz, Schellkraut, Plin. 25, 8, 50.

Chĕlōnĭa, ae, f. (χελωνία), Schildkrötenstein, ein Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Chĕlōnītis, ĭdis, f. (χελωνῖτις), ein schildkrötenähnlicher Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Chĕlōnĭum, i, n. (χελωνίον, eig. die Schildkrötenschale, dah.) 1) in der Mechanik die so gestaltete Schildkrampe zur Bewegung der Maschinen, Vitr. 2) eine auch cyclaminos gen. Pflanze, Saubrot, Appul. Herb. 17.

Chĕlōnŏ-phăgi, orum, m. (χελωνοφάγοι, Schildkrötenesser), Name einer Völkerschaft a) in Caramanien, Plin. 6, 24, 28. b) in Aethiopien, in den Wüsten zwischen Aegypten u. dem arabischen Meerbusen, Plin. 9, 10, 12. Mela 3, 8.

Chĕlȳdrus, i, m. (χέλυδρος), die Schildkrötenschlange, eine Art giftiger u. stinkender Schlangen, Virg.

Chĕlȳon, i, n. (χέλυον), das Schildpatt von der gehörnten Schildkröte, Plin. 6, 39, 34 u. s.

Chĕlys, *Accus.* chelyn, *Abl.* chely, f. (χέλυς), 1) die Schildkröte, rein lat. testudo, Petron. 32, 5. – Dah. 2) meton. a) wie im Griech. (vgl. *Passow* u. d. W.) die aus der Schildkrötenschale verfertigte Lyra, Leier, rein lat. testudo, Ovid. u. A. – Und dav. b) das Gestirn Lyra, sonst Lyra od. rein lat. Fides gen., Avien.

Chēme, ēs, f. (χήμη), ein Maß für Flüssigkeiten, ein Drittel des mystrum, Rhemn. Fann. de Pond. 77.

Chēn-ălōpĕces, um, f. (χηναλώπεκες), Fuchsgänse, eine ägyptische in Löchern lebende Gattung Gänse od. Enten, Plin. 10, 22, 29.

Chēn-ĕrōtes, um, f. eine Gattung kleiner Gänse, Plin. 10, 22, 29.

Chēniscus, i, m. (χηνίσκος, eig. ein Gänschen; dah.) eine so gestaltete Verzierung am Schiffshintertheil, Appul. Met. 11. p. 264, 40.

Chēnŏ-boscion, i, n. (χηνοβοσκεῖον), der Gänsestall, Gänsehof, Colum.

Chēnŏ-pus, ŏdis, m. (χηνόπους), Gänsefuß, ein Kraut, Plin.

Chĕragra, s. Chiragra.

Cherrŏnenses, s. d. Folg. nro. 1.

Cherrŏ-nēsus od. Chersŏ-nēsus (-os), i, f. (χερρόνησος od. χερσόνησος), 1) eine Halbinsel, a) Chers. Taurica, die Krim, Plin. 19, 5, 30. b) vorzugsweise die thracische Halbinsel am Hellespont, der Chersones, Cic. Att. 6, 1, 19. Liv. 31, 16. Nep. Milt. 1, 3 u. s. Dav. Cherronenses od. Chersonenses (contrah. aus Cherronesenses), ium, m. die Bewohner des Chersones, Cic. Pis. 35 *extr.* Justin. 9, 1, 7. 2) ein Vorgebirge in Argolis, nicht weit von Trözene, Mela 2, 3, 8.

Chersĭnus, a, um (χέρσινος), auf dem

festen Lande lebend, testudo, Plin. 9, 10, 12 (b. Mart. 14, 88 chersos = χέρσος gen.).

Chersonēsus, s. Cherronesus.

Chers-ȳdrus, i, m. (χέρσυδρος), Landhyder, eine Schlange, die im Wasser und auf dem Lande lebt, Lucan. 9, 711.

Chĕrusci, orum, m. im engern Sinne die germanische Völkerschaft am südlichen Harzgebirge, weit häufiger aber im weitern Sinne der durch die Römerkriege berühmte germanische Völkerbund, zu beiden Seiten der Weser von der Lippe bis zur Leine, Tac. Germ. 36, 1 *Rup.* u. ö.

Chĭlĭ-archus, i, m. (χιλίαρχος) und Chiliarcha, ae, m. (χιλιάρχης), 1) ein Kriegshauptmann, Oberster über 1000 Mann Landtruppen, Curt. 5, 2, 2; od. Seetruppen, Tac. Ann. 15, 51, 2. 2) bei den Persern die höchste Staatswürde nächst dem Könige, Staatscanzler, Nep. Con. 3, 2.

Chĭlĭas, ădis, f. (χιλιάς) = mille, 1000, Macrob. Sat. 1, 5.

Chĭlĭastae, arum, m. (χιλιασταί), die das tausendjährige Reich glauben, Augustin.

Chĭlĭo-dȳnāma, ae, f. (χίλιοι u. δύναμις), eine uns unbekannte Heilpflanze, Tausendkraft, Plin. 25, 6, 28.

Chĭlĭo-phyllon, n. (χίλιοι u. φύλλον), eine uns unbekannte Pflanze, Tausendblatt, Appul. Herb. 18.

Chĭlo, ōnis, m. (Χίλων od. Χείλων), einer der sieben Weisen aus Lacedämon, Plin. 7, 32, 32.

Chĭmaera, ae, f. (χίμαιρα, eig. Ziege), 1) ein fabelhaftes feuerspeiendes Ungeheuer, vorn Löwe, mitten Ziege, hinten Drache, vom Bellerophon erlegt, Lucr., Tibull., Hor. u. A. 2) ein feuerspeiender Berg in Lycien, der zu jener Fabel Veranlassung gegeben haben soll, jetzt *Capro Macri*, Plin. – Dav. Chimaereus, a, um, zum Berg Chimära gehörig, Virg. Cul. 14 *Wagn.* 3) Name eines von den Schiffen der Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 118.

Chĭmaerĭ-fer, a, um (Chimaera u. fero), die Chimära erzeugend, Lycia, Ovid. Met. 6, 339.

Chĭŏne, es, f. (Χιόνη), 1) Tochter des Dädalion, Mutter des Autolycus vom Mercur, und des Musikus Philammon vom Apollo, von der Diana erschossen, Ovid. 2) Mutter des Eumolpus vom Neptun; dah. Chĭŏnĭdes = Eumolpus, Ovid.

Chĭos od. Chĭus, i, f. (Χίος), Insel des ägäischen Meeres bei Jonien, berühmt durch Wein, Marmor, Feigen, jetzt Scio, Cic. u. A. – Dav. Chĭus, a, um, chiisch, vinum, Chium, Plaut., od. bloß Chium, Hor.: Chia, orum, n. (sc. tela), feines Gewebe von Chios, Lucr.: Chii, orum, m. die Einwohner von Chios, Cic.

Chĭr-ăgra (Chĕragra), ae, f. (χειράγρα), die Handgicht, Chiragra, Hor.

Chĭr-ăgrĭcus, a, um (χειραγρικός), an der Handgicht leidend, mit Chiragra behaftet, Cels.

Chir-amaxium, ii, n. (χειραμάξιον), ein kleiner mit der Hand gezogener Wagen, Handwagen, Petron. 28, 4.

Chĭrĭ-dōtus, a, um (χειριδωτός), mit Aermeln versehen, Gell.

Chīro-grāphārĭus, a, um, handschriftlich, debitum, worüber eine Handschrift, Wechsel ꝛc. ausgestellt worden, Cod. Just.: creditores, welche eigenhändige Obligationen der Schuldner besitzen, Paul. Dig. – von

Chīro-grāphum, i, n. (χειρόγραφον), Nebenform Chiro-graphus, i, m. (Fulv. b. Quint. 6, 3, 100), 1) die Handschrift, eigene Hand, rein lat. manus, Cic. u. A. 2) meton. (abstr. pro concr.), das mit eigener Hand Geschriebene, Handschriftliche, Cic. – Dah. in der Geschäftssprache t. t., die eigenhändige Verschreibung, Handschrift, Obligation, Wechsel, Gell., Suet. u. Dig.

Chīron (Chīro), ōnis, m. (Χείρων), der durch Pflanzen-, Arzenei- u. Wahrsagerkunst berühmte Centaur, Sohn des Saturn und der Phillyra, Erzieher des Aesculap, Hercules u. Achilles, zuletzt als Gestirn an den Himmel versetzt, Virg., Ovid. u. A.; als Gestirn b. Lucan. – Dav. a) Chīrōnĭcus, a, um, chirontisch, Sidon. b) Chīrōnĭus, od. -eus, a, um, nach dem Chiron benannt, Cels. u. Plin.

Chīrō-nŏmĭa, ae, f. (χειρονομία), der Theil der Orchestik, der bloß in kunstgerechten malerischen Armbewegungen bestand, Quint. 1, 11, 17.

Chīrō-nŏmos, i, comm. u. Chīrō-nŏmōn, ontis (untis), m. (χειρονόμος u. χειρονομῶν), der (die) die Arme malerisch bewegt, der (die) Pantomime, Juven. u. Sidon.

Chĭrurgĭa, ae, f. (χειρουργία), die Wundarzneikunst, Chirurgie, Cic.

Chĭrurgĭcus, a, um (χειρουργικός), chirurgisch, medicina, die Chirurgie, Hyg.

Chĭrurgus, i, m. (χειρουργός), der Wundarzt, Chirurg, Cels.

Chius, s. Chios.

Chlămȳda, ae, f. i. q. chlamys, Appul.

Chlămȳdātus, a, um, mit einer Chlamys bekleidet, Cic.

Chlămys, ȳdis, f. (χλαμύς), ein weites wollenes, zuw. purpurnes (dah. Poenicea) u. mit Gold durchwirktes Oberkleid der griechischen Männer, bes. der vornehmen Krieger, griechischer Kriegsmantel, Staatsmantel, Plaut., Cic., Virg. u. A.: dah. auch der Pallas, Virg. u. Suet. – Auch von Nichtkriegern getragen, z. B. vom Mercur, Ovid.: von Frauen, wie von der Dido, Virg.; von der Agrippina, Tac.: von jungen Leuten, Plaut.: von Kindern, Virg., Suet. u. Ulp. Dig.: von Citharöden,

Auct. ad Her.: vom Chor in den Tragödien, Hor.

Chlōreus, ĕi, m. (χλωρεύς), ein grünlicher Vogel, Plin. 10, 74, 95.

Chlōrĭon, ōnis, m. (χλωρίων), ein gelber Vogel, viell. Goldamsel, Plin. 10, 29, 45.

Chlōris, ĭdis, f. (Χλῶρις, die Grünende) = Flora, Göttinn der Blüthen u. Blumen, Ovid.

Chlōrītis, ĭdis, f. od. Chlōrītes, ae, m. (χλωρίτις od. χλωρίτης), ein grasgrüner Edelstein, viell. Smaragdpraser, Plin. 37, 10, 56.

Choa, ae, f. s. Coa.

Choaspes, is, m. (Χοάσπης), 1) ein durch sein feines Wasser berühmter Fluß in Susiana, aus welchem die persischen Könige tranken, jetzt *Karun*, Plin. 2) ein Fluß in Indien, jetzt *Kotal*, Curt. – Davon

Choaspītis, ĭdis, f. ein im Choaspes gefundener Edelstein, Plin. 37, 10, 56.

Choātrae (Coatrae), arum, m. ein Volk am Mäotischen See, Plin.

Choenĭca, ae, f. i. q. choenix, Pallad.

Choenix, ĭcis, f. (χοῖνιξ), ein attisches Getreidemaß, zwei sextarii enthaltend, Rhem. Fann.

Choeras, ădis, f. (χοιράς), der Kropf, rein lat. struma, Appul.

Choerĭlus, i, m. (Χοιρίλος), ein schlechter griechischer Dichter, Hor.

Chōĭcus, a, um (χοϊκός), aus Erde, Tert.

Cholas, ae, m. eine Smaragdart, Plin. 37, 5, 18.

Cholĕra, ae, f. (χολέρα), 1) die Galle, Lampr. 2) die Gallensucht, Cels. u. (auch im Plur.) Plin.

Cholĕrĭcus, a, um (χολερικός), gallensüchtig, Plin.

Chōl-ĭambus, i, m. (χωλίαμβος, der hinkende Jambus), ein jambischer Vers, dessen letztes Glied ein Spondeus od. Trochäus ist, Diom.

Chōma, ătis, n. (χῶμα), ein Damm, rein lat. agger, Ulp. Dig. 47, 11, 10.

Chondrille, es, f. u. Chondrillon, i, n. (χονδρίλλη), Chondrillenkraut, spanische Wegwarte, Plin. 22, 22, 45.

Chondris, is, f. eine Pflanze, der dostartige Andorn (Marrubium Pseudodictamnus, L.), Plin.

Chŏr-āgĭum, i, n. (χοράγιον), 1) der Ort, wo der Chor zur Aufführung seiner Reigentänze u. Gesänge vorbereitet u. eingeübt wird, Vitr. 5, 9, 1. 2) die Ausrüstung, der nöthige Bedarf zur Aufführung eines Chors, dann eines ganzen Theaterstückes (an Garderobe, Scenerie ꝛc.), Plaut., Appul. u. Plin.; u. im Plur. Val. Max. Vgl. *Ruhnk.* Suet. Oct. 70. – Dah. übertr. die prächtige Ausrüstung, Zurüstung einer Feierlichkeit überh., nuptiarum, funebre, Appul.; trop., gloriae, Erwerbungsmittel, Auct. ad Her. 4, 50, 63. 3) eine Springfeder, Vitr. 10, 8 (13), 4.

Chŏr-āgus, i, m. (χορηγός), 1) der die zur Aufführung eines Chors od. eines ganzen Theaterstückes nöthige Ausrüstung (an Garderobe, Scenerie ꝛc.) besorgt, der Chorag, Regisseur, Plaut. – Dah. übertr., 2) der für die Ausrüstung einer Feierlichkeit das Nöthige besorgt, Poeta b. Suet. Oct. 70.

Chŏr-aules, ae, m. (χοραύλης), der zum Chortanz die Flöte bläst, Chorflötist, Mart. u. A. – Davon

Chŏraulĭcus, a, um, zum Chorflötisten gehörig, tibiae, Diom. p. 489 *P.*

Chorda, ae, f. (χορδή), 1) der Darm, Petron. 2) Darmsaite, Cic. 3) Strick, Plaut.

Chordacista, ae, m. (chorda), der Saitenspieler, Marc. Cap. 9. p. 313.

Chordapsus, i, m. (χόρδαψος), eine Darmkrankheit, Cael. Aur. Acut. 3, 17.

Chordus (Cordus), a, um, spät geboren, -gewachsen, agni, Varr.: foenum, Grummet, Cato: olus, Colum.

Chŏrēa, ae, f. (χορεία), gew. im Plur., der Reigentanz, mit Gesang verbunden, Virg. – Auch von der harmonischen Kreisbewegung der Sterne, Varr. (b. Non.) u. Manil.

Chŏr-ĕpiscŏpus, i, m. (χωρεπίσκοπος), Land- od. Dorfbischof, Cod. Just.

Chŏrēus od. Chorĭus, i, m. (χορεῖος, sc. πούς, pes), 1) der später trochaeus genannte Versfuß: –⏑, Cic. u. A. 2) der früher tribrachys genannte Versfuß: ⏑⏑⏑, Diom. p. 261 u. 475 *P.*

Chŏr-ĭambĭcus, a, um, choriambisch, versus, Sidon. – von

Chŏr-ĭambus, i, m. (χοριαμβος), der aus einem Choreus u. Jambus bestehende Versfuß: –⏑⏑– (z. B. nobilitas), Diom. – Adject. chor. carmen, aus Choriamben bestehend, Auson.

Chŏrĭcus, a, um (χορικός), in der Metrik chor. metrum, eine Art des anapästischen Verses, bestehend aus einem monometr. hypercatal. (z. B. *animus male fortis*), Serv. Centim. p. 1821 *P.*

Chŏrō-bătes, ae, m. (χωροβάτης), ein Werkzeug zum Nivelliren des Wassers, die Grundwage, Vitr. 8, 5 (6), 1.

Chŏrō-cithărista, ae, f. (χοροκιθαριστής), der mit der Cither den Chor begleitet, Suet. Dom. 4.

Chŏrō-grăphĭa, ae, f. s. d. Folg.

Chŏrō-grăphus, i, m. (χωρογράφος), ein Länderbeschreiber, Geograph, Vitr. 8, 2, 6 *Schneid.*, wo Andere st. chorographis lesen chorographiis v. chorographia = χωρογραφία, Länderbeschreibung.

Chors, s. Cohors.

Chortĭnus, a, um (χόρτινος), aus Gras, Plin.

Chŏrus, i, m. (χορός = κύκλος nach Hesych.; vgl. *Passow* unt. χόρος), 1) der Rundtanz, Chortanz, Reigen, Reihen, Tibull., Hor. u. A.: auch die harmonische Bewegung der

Gestirne, Tibull. 2) meton. (*abstr. pro concr.*), a) die tanzende u. singende Schaar, der Chor, Cic. u. A.: Phoebi, *i. e.* Musae, Virg.: canentium, Colum.: vom Chor in der Tragödie, Hor. u. Gell. – b) die harmonisch sich bewegende Sternenschaar, Hor. u. A. 3) im Allgem., jede Menge, Schaar, jeder Haufen, juventutis, Cic.: philosophorum, id.: Bajana negotia chorumque illum, *i. e.* turbam hominum, id.: chor. (piscium), Sen. Agam. 452: virtutum, Cic. – In der Bauk., chori, die Lagen od. Schichten der über einander gelegten Ziegelsteine, Quader oder Kieselsteine, Vitr.

Chria, ae, *f.* (χρεία), in der Rhetor., eine Sentenz od. ein Gemeinplatz nebst deren weiterer logischen Ausführung, eine Chrie, Quint. 1, 9, 4 f. u. ö.

Chrisma, ătis, *n.* (χρίσμα), im Kirchenlat. die Salbung, Tertull.

Christĭāne, *Adv.* (Christianus), christlich, Augustin.

Christĭānismus, i, *m.* (Χριστιανισμός), das Christenthum, Tert. adv. Marc. 4, 33.

Christĭānĭtas, ātis, *f.* (Christus), 1) das Christenthum, Cod. Theod. 2) meton., die christliche Geistlichkeit, ib.

Christĭānĭzo, are (Χριστιανίζω), sich zum Christenthum bekennen, Tert. adv. Marc. 1, 21.

Christĭānus, a, um (Χριστιανός), christlich, Eutrop. u. A.: subst. ein Christ, Tac. u. A.: Christianissimus, der Allerchristlichste, Hieron.

Christĭ-cŏla, ae, *m.* ein Verehrer Christi, ein Christ (poet.), Prud.

Christĭ-gĕna, ae, vom Geschlechte Christi (poet.), domus, d. i. Nachkommenschaft der Ruth, Prud. Hamart. 789.

Christĭ-pŏtens, entis, stark in Christo, Prud. adv. Symm. 2, 709.

Christus, i, *m.* (Χριστός, der Gesalbte, das hebr. מָשִׁיחַ), Christus, Tac., Plin. Ep. u. sehr o. b. Eccl.

Chrōma, ătis, *n.* (χρῶμα), in der Musik, die chromatische Tonleiter (ein Tongeschlecht, in welchem die Töne des Vierklangs, die drittehalb Töne messen, als ein halber, wieder ein halber u. dann anderthalb aufeinanderfolgten), Vitr. 5, 4, 3. – Dah. a) chromatice, es, *f.* die Wissenschaft dieser Tongattung, Vitr. 5, 4, 4. b) chromaticus, a, um, dem chromatischen Tongeschlecht entsprechend, nach den Gesetzen desselben componirt, chromatisch, chrom. genus symphoniae od. musicae (= χρωματικὴ μουσική) = chroma, Vitr. 5, 5, 5. Macrob. Somn. Scip. 2, 4 *extr.*

Chrŏmis, is, *m.* (χρόμις), ein Meerfisch, Plin. 10, 70, 89 u. ö.

Chronĭcus, a, um (χρονικός), zur Zeit gehörig, libri chronici, Gell., u. absolut chronica, orum (τὰ χρονικά), *n.* b. Plin. u. Gell., Geschichtbücher nach der Zeitfolge, Chronik: morbi, chronische, langwierige (*opp.* acuti morbi), Isid. u. Cael. Aur. In letzterem Sinne auch chronius, a, um (χρόνιος), ib.

Chrŏno-grăphus, i, *m.* (χρονογράφος), Geschichtschreiber nach der Zeitordnung, Chronograph, Annalist, Sidon. Ep. 8, 6 *extr.*

Chrȳsallis (χρυσαλλίς), u. Chrȳsălis, ĭdis, *f.* die goldfarbige Puppe der Schmetterlinge, Plin.

Chrȳs-anthĕmum, i, *n.* (χρυσάνθεμον), Goldblume, auch heliochrysos gen., Plin. 21, 25, 96. Nebenform Chrys-anthes, Virg. Cul. 403.

Chrȳsas, ae, *m.* Fluß auf Sicilien, jetzt *Dittaino*, bei der Insel St. Asaro, Cic. Verr. 4, 44, 96.

Chryseis s. Chryses a. E.

Chrȳs-ēlectrum, i, *n.* (χρυσήλεκτρον), 1) goldgelber Agtstein, Plin. 37, 3, 12. 2) ein dunkelgelber Edelstein, viell. bernsteinfarbiger Hyacinth, id. 37, 9, 43.

Chrȳs-endĕtos, a, um (χρυσένδετος), mit Gold eingelegt, Mart.

Chrȳses, ae, *m.* (Χρύσης), der Priester des Apollo aus Chryse in Troas, Vater der Astynome, die gewaltsam vor Troja gefangen gehalten wurde vom Agamemnon, aber wegen der vom Apollo ins griech. Heer gesandten Pest dem Vater wieder zugestellt werden mußte, Ovid. – Dah. Chrȳsēis, ĭdis *f.* (Χρυσηΐς) = Astynome, id.

Chrȳsĕus, a, um (χρύσεος), golden, Mart.

Chrȳs-ippus, i, *m.* (Χρύσιππος), ein berühmter stoischer Philosoph, Schüler des Zeno u. Kleanthes, aus Soli in Cilicien, Cic. – Dav. Chrȳsippēus, a, um, chrysippisch, id. – Subst. Chrysippea, ae, *f.* (sc. herba), eine nach ihrem Entdecker benannte Pflanze, Plin. 26, 9, 69.

Chrȳsītes, ae, *m.* (χρυσίτης), 1) ein Edelstein, *i. q.* Phloginos, Plin. 37, 10, 66. 2) ein goldfarbiger Stein, id. 36, 22, 43.

Chrysītis, ĭdis, *f.* (χρυσῖτις), 1) goldfarbig, spuma, Plin. 33, 6, 35. 2) subst., eine auch chrysocome (χρυσοκόμη, Goldhaar) gen. Pflanze, Plin. 21, 8, 26 u. ö.

Chrȳsŏ-bēryllus, i, *m.* (χρυσοβήρυλλος), Goldberyll, Plin. 37, 5, 20.

Chrȳsŏ-călis, is, *f.* die auch parthenium gen. Pflanze, Appul. Herb. 23.

Chrȳsŏ-canthos, i, *f.* eine Art Epheu, die goldfarbige Körner trägt, Appul. Herb. 19: heißt auch Chrysocarpus, Plin. 16, 34, 62.

Chrȳsŏ-carpus, i, s. Chrysocanthos.

Chrȳsŏ-colla, ae, *f.* (χρυσοκόλλα), 1) Berggrün, Kupfergrün, Borax, natürlicher, od. nachgemachter zum Goldlöthen,

Digitized by Google

Plin. 33, 5, 96 *sq.* 2) ein Edelstein, auch amphitane gen., id. 37, 4, 54.

Chrȳsŏ-cŏme, es, *f.* ſ. Chrysitis *no.* 2.

Chrȳsŏ-lăchănum, i, *n.* (χρυσολάχανον), Melde, Gartenmelde, auch atriplex gen. (Atriplex hortensis, L.), Plin. 27, 8, 43.

Chrȳsŏ-lampis, ȳdis, *f.* (χρυσόλαμπις, goldleuchtend), ein des Nachts blitzender Edelstein, Art unſers Topaſes, Plin. 37, 10, 56.

Chrȳsŏ-lithus, i, *c.* (χρυσόλιθος), Chryſolith, ein Edelstein, der Topas der Griechen und der Neueren, Plin. 37, 9, 24.

Chrȳsŏ-mēlȳnum malum, *i. q.* chrysomelum, Colum. 5, 10, 19.

Chrȳsŏ-mēlum, i, *n.* (χρυσόμηλον, Goldapfel), eine Art Quitten, Plin. 15, 11, 10.

Chrȳsŏ-pastus, i, *m.* (χρυσόπαστος), eine Art unſeres Topaſes, Solin. 30 *extr.*

Chrȳs-ōphrys, ȳos, *m.* (χρυσόφρυς), ein Fiſch mit einem goldnen Fleck überm Auge (Sparus aurata, L.), Ovid. Halieut. 110.

Chrys-ōpis, ȳdis, *f.* (χρυσῶπις), eine edlere Art unſeres Topaſes, Plin. 37, 10, 86.

Chrȳsŏ-prăsus, i, *m.* (χρυσόπρασος), Chryſopras, ein durchſichtiger Edelstein von lauchgrüner Farbe, Plin. 37, 5, 20: auch Chrysoprasius lapis, id. 37, 8, 34.

Chrȳso-ptĕros, i, *m.* (χρυσόπτερος), eine Art Jaspis, Plin. 37, 8, 32.

Chrȳsos, i, *m.* (χρυσός), 1) Gold, Plaut. Bacch. 2, 3, 6. 2) ein goldfarbiger Fiſch, Plin. 32, 11, 54.

Chrȳsŏ-thăles, is, *n.* (χρυσοθαλές), eine Art Hauswurz, Mauerpfeffer, Plin. 25, 13, 102.

Chūni, orum, *m. i. e.* Hunni, die Hunnen, Anson. Epigr. 1, 8: im Singul. Chunus, Claud. in Eutr. 2, 338.

Chus (χοῦς), *i. q.* congius, Rhem. Fann.

Chȳdaeus, a, um (χυδαῖος, überhäuft, dah.) gemein, dactyli, Plin.

Chȳlisma, ătis, *n.* (χύλισμα), ausgekochter Pflanzenſaft, Scrib. Comp. 23.

Chȳmus, i, *m.* (χυμός, Saft), die Flüſſigkeit des Magens, Ser. Samm.

Chytrŏ-pūs, ŏdis, *m.* (χυτρόπους), ein Topf mit Füßen, Vulg. Lev. 11, 35.

Cia, ſ. Cea.

Cīāni, orum, *m.* Einwohner in Cios, einer Stadt in Bithynien, Liv.

Cibālis, e (cibus), zur Speiſe gehörig, Speiſe-, fistula, die Speiſeröhre, Lact. opif. dei 11, 5.

Cibārius, a, um (cibus), 1) zur Speiſe gehörig, res, Plaut.: leges, d. i. die Schwelgerei beſchränkend, Cato b. Macrob.: uva, zum Eſſen, nicht zum Weine, Plin. – Subſtv., cibaria, orum, *n.* Speiſe, Nahrungsmittel, Futter, Unterhalt für Menſchen u. Vieh, cibaria alicui dare, Plaut. u. A., od. praebere, Cic.: Ration für Soldaten, Caes. u. Nep., u. Sklaven, Sen.: Deputatgetreide der Provinzialmagiſtrate, Cic.: Futter für das Vieh, Cato, Cic. u. A. 2) meton. (nach der den Dienern gegebenen Koſt) ordinär, gering, vinum, Varr. b. Non.: panis, ſchwarzes Brot, Cic.: subſtv., cibarium, ii, *n.* das gröbere Mehl, das nach dem feinen Weizenmehl zurückbleibt, Mittelmehl, Plin. – Trop., von Menſchen, frater tuus cibarius fuit, Varr. b. Non.

Cibātio, ōnis, *f.* (cibo), das Eſſen, die Speiſe, Solin.

Cibātus, us, *m.* (cibo), die Speiſe, das Eſſen, Plaut. u. Varr.

Cibdēlus, um (κίβδηλος; vgl. *Passow* u. d. W.), falſch, trügeriſch, unzuverläſſig, subſtv. cibdeli, orum, *m.* (sc. fontes), ungeſunde Quellen, Vitr. 8, 3, 6.

Cibi-cida, ae, *m.* (cibus u. caedo), der Brotverderber, Brotverzehrer, ſcherzh. von Sklaven, Lucil. b. Non. 88, 8.

Cibo, avi, atum, are (cibus), (Thieren) Futter geben, füttern, pullos, Colum.

Cibōrium, i, *n.* (κιβώριον), Nebenform Ciboria, ae, *f.* 1) das Fruchtgehäuſe der ägyptiſchen Bohne (colocasia), die den Aegyptiern zu Trinkgeſchirren diente, in der Nebenform ciboria b. Appul. Herb. 67. 2) ein nach dem Fruchtgehäuſe der ägypt. Bohne geformter Trinkbecher aus Metall, Hor. Od. 2, 7, 22.

Cibus, i, *m.* 1) die Speiſe für Menſchen u. Thiere, Nahrung, Koſt, Futter, levis, leichte, Cels.: gravis, Cic.: cibum sumere, Nep., zu ſich nehmen: capere cum aliquo, Ter.: hospes non multi cibi, Cic., der nicht viel ißt: caseus maximi cibi, Varr.: animalis, der in der Luft liegende Nahrungsſtoff, Cic. a) der im Körper von den Speiſen ſich abſondernde Nahrungsſaft, Speiſeſaft, Cic. N. D. 2, 55, 137. b) übertr. auf die Nahrung der Pflanzen, der Nahrungsſaft, Lucr. 1, 353: cibus arborum imber, Plin. 17, 2, 2. 2) trop., Nahrung, quasi quidem humanitatis cultus, Cic. Fin. 5, 19, 54: causa cibusque mali, Ovid. Rem. 138: u. ſo id. Met. 6, 480.

Cibȳra, ae, *f.* (Κίβυρα), 1) eine Stadt in Großphrygien, Cic. u. Liv. – Dav. a) Cibȳrāta, ae, *c.* aus Cibyra, Cic. b) Cibȳrātĭcus, a, um, cibyratiſch, id. 2) eine Stadt in Cilicien, Plin.

Cicāda, ae, *f.* 1) Cikade, Baumgrille (Cicada orni, L.), Virg. u. Plin. 2) meton. für Sommer, Juven. 9, 68.

Cicatrico, (avi), atum, are (cicatrix), Narben erzeugen; dah. im Paſſiv. vernarben, Cael. Aur.: trop., Sidon.

Cicātrĭcōsus, a, um (cicatrix), voller Narben, narbig, Plaut. u. Quint.

Cicātrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicatrix), kleine Narbe, Cels.

Cĭcātrix, īcis, *f.* 1) die Narbe, cicatrices acceptae bello, Liv.: exceptae corpore adverso, Cic., od. adversae, id., vorn, auf der Brust. – Uebertr., a) an Pflanzen, das Zeichen des Einschnitts, Virg. u. Plin. – Und b) scherzh. am geflickten Schuhe, die Naht, Juven. 3, 151. 2) trop., refricare obductam jam reipublicae cicatricem, Cic.: recentem cicatricem rescindere, Petron.

Cĭccus, i, *m.* (κίκκος), das Kerngehäuse des Granatapfels, auch überh. der Kriebs im Obste, Varr. L. L. 7, 5, 98; dah. für Kleinigkeit, Bagatelle, Plaut. Rud. 2, 7, 22.

Cĭcer, ĕris, *n.* die Kicher, Kichererbse, Kickerling, Hor. u. Colum.

Cĭcĕra, ae, *f.* eine Hülsenfrucht, der Kicher ähnlich, Platterbse (Lathyrus Cicera, L.), Colum. 2, 11.

Cĭcercŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cicer), eine Art kleiner Kichern, Plin.

Cĭcercŭlum, i, *n.* die afrikanische Art der Farbe *Sinopis*, Plin. 35, 6, 13.

Cĭcĕro, ōnis, *m.* 1) M. Tullius Cicero, der berühmte Redner u. Consul. 2) sein Bruder, Q. Tullius Cicero.

Cĭcĕro-mastix, īgis, *m* (Geißel des Cicero, ein dem Ὁμηρομάστιξ nachgebildetes Wort), eine Schmähschrift des Largius Licinius gegen Cicero, Gell. 17, 1, 1.

Cĭcĕrōnĭānus, a, um (Cicero), Ciceronianisch, Plin.: aquae (in der Villa des Cicero zu Puteoli), heilsam für die Augen, id. – Substv., ein Freund, Anhänger des Cicero, Hieron.

Cĭchŏrēum u. Cichōrĭum, i, *n.* (κιχόρειον, κιχώριον), Cichorie, Endivie, Hor. u. Plin.

Cici, *n. indecl.* (κίκι), ein Baum in Aegypten, sonst croton gen., Wunderbaum (Ricinus communis, L.), aus dessen Frucht das oleum cicinum (ein abführendes Oel) gepreßt wird, Plin.

Cicilendrum u. Cicimandrum, i, *n.* fingirte Namen für Gewürz, Plaut. Pseud. 3, 2, 42 u. 46.

Cicindēla, ae, *f.* (candela), das Johanniswürmchen, Plin. 18, 26, 66. *no.* 2 u. s.

Cĭcĭnus, a, um, s. Cici.

Cĭcŏnes, um, *m.* ein Volk in Thracien, am Hebrus, Virg.

Cĭcōnĭa, ae, *f.* 1) der Storch, Hor. u. Plin.: bei den Pränestinern verstümmelt conia gen., nach Plaut. Truc. 3, 2, 23. 2) meton.: a) eine mit der Hand nachgeahmte Figur des Storchschnabels, um einen dadurch zu verhöhnen, Pers. 1, 58. b) ein Werkzeug der Landleute in Gestalt des T, Colum. 3, 13, 11.

Cĭcur, ūris, zahm, bestia, Cic. – Davon

Cĭcūro, are, zahm machen, Pacuv.

Cĭcūta, ae, 1) *f.* der den Verbrechern als Gift gereichte Schierling, Wasserschierling (Cicuta virosa L.), Hor., Plin. u. A. Bekanntlich auch von Socrates getrunken, dah. magister, sorbitio quem tollit dira cicutae, d. i. Socrates, Pers. 4, 1 f. Auf die durch denselben im Körper bewirkte Kälte bezieht sich Pers. 5, 145. – Meton., die aus dem rohrartigen Stängel des Schierlings gefertigte Rohrpfeife, Virg. 2) *m.* der Name eines Wucherers b. Hor. Sat. 2, 3, 69 u. 175.

Cĭcūtĭ-cen, ĭnis, *m.* (cicuta nro. 1, b u. cano), der auf einer Rohrpfeife bläst, Sidon.

Cidăris, is, *f.* (ein persisches Wort, hebr. כִּדָּר), der Kopfschmuck a) der persischen Könige, Diadem, Curt. 3, 3, 19. b) des jüdischen Hohenpriesters, Lact. 4, 14.

Cĭĕo, civi, citum, ēre, auch zsm. Cio, civi, citum, ire, (*Causat.* v. κίω, gehen), 1) gehen machen, d. i. in Bewegung setzen, bewegen, erregen, mare, Liv.: orbem, Cic.: alvum, Plin., flüssig machen, den Stuhlgang befördern: calcem, Plaut., den Stein im Schachspiele ziehen: dah. a) in der Gerichtsspr. t. t., ciere erctum, die Verlassenschaft (eig. beweglich machen, d. i.) theilen, Cic. de Or. 1, 56, 237. b) bewegen, aufregen, beunruhigen, Lucr., Virg. u. Liv. c) irgend eine Thätigkeit, Leidenschaft in Bewegung setzen, d. i. anregen, erzeugen, hervorbringen, veranlassen, beginnen, lacrimas, Virg. od. fletus, id., i. e. weinen: murmur, id.: verba, Val. Fl.: urinam, menses, sudores, Plin.: motus, Cic.: stragem, Virg.: pugnam, proelium, Liv.: bellum, id. 2) mit Beziehung auf den *terminus ad quem*, herbeibewegen, herbeirufen, Catull., Liv., Vell. u. A. – Dah. a) namentlich zu Hülfe rufen, anrufen, bes. göttliche Wesen, Virg., Ovid. u. Liv. b) überh. rufen, beim Namen nennen, namentlich erwähnen, Virg. u. Suet.: so auch patrem, seinen Vater angeben, d. i. seine Ingenuität beweisen, Liv. 8, 10 *extr.*

Cilibantum, i, *n.* (κιλλίβας; vgl. Cillibas), ein runder Schenktisch, Varr. L. L. 5, 26, 35.

Cĭlĭces, s. Cilix.

Cĭlĭcĭa, ae, *f.* (Κιλικία), Cilicien, eine Landschaft im südl. Kleinasien, zwischen Pamphylien u. Syrien, jetzt *Ejalet Itschil*, Cic. u. A. – Davon

Cĭlĭcĭensis, e, Cilicisch, Cic.

Cĭlĭcĭnus, a, um (cilicium), aus Haardecken bereitet, Solin.

Cĭlĭcium, ii, *n.* s. Cilicius.

Cĭlĭcĭus, a, um (Cilicia), Cilicisch, Plin. – Substv. cilicium, ii, *n.* (κιλίκιον), ein Haarteppich, eine Haardecke aus cilicischen Ziegenhaaren, Cic.

Cĭlissa, ae, *f.* (Cilix), Cilicisch, spica, Safran, Ovid.; auch Safranöl, Prop.

Cĭlium, i, *n.* (von κῦλον), die Augenwimper, Plin.: auch das Augenlied, id.

Cĭlix, ĭcis, *Adj.* (Cilicia), Ciliciſch, Ovid.: Cilices, um, *m.* die Cilicier, Cic.

Cilla, ae, *f.*, Plin., od. Cylla, ae, *f.*, Ovid., eine Stadt in Aeolis, berühmt durch Verehrung des Apollo.

Cilli-ba, ae *f.* (κιλλίβας, eig. Tiſchgeſtell, dann *pars pro toto*), ein Tiſch zum Eſſen, Varr. L. L. 5, 25, 34, rund von Geſtalt, nach Fest. p. 34.

Cimbri, ōrum, *m.* die Cimbrer, nordgermaniſche Völkerſchaft (in Jütland, Holſtein u. Schleswig), bei ihrem Einfall in Italien bekanntlich vom Marius beſiegt, Caes. u. A. – Im Singul. a) Beiname des L. Tillius, eines der Mörder des Cäſar, Cic. b) adject., cimbriſch, triumphus, Ovid. – Dav. Cimbrĭcus, a, um, cimbriſch, Cic.: u. *Adv.* Cimbrice, Quint.

Cimēli-archa, ae, *m.* (κειμηλιάρχης), Schatzaufſeher, -bewahrer, Cod. Just.

Cimēli-archĭum, i, *n.* (κειμηλιαρχεῖον), der Ort, wo Kleinodien aufbewahrt werden, der Schatz, Cod. Just.

Cimex, ĭcis, *m.* die Wanze, Varr.: als ein Schimpfwort, Hor. – *Not. gen. fem.* Plin. 32, 10, 47 ſehr zw.

Cĭmĭnus, i, *m.* ein See in Etrurien mit einem Berge und Walde umgeben, Virg. – Dav. Ciminius, a, um, ciminiſch, Liv.

Cimmerii, orum *m.* (Κιμμέριοι), 1) eine thraciſche Völkerſchaft, welche die heutige Krim u. kleine Tatarei zu beiden Seiten des Dniepers bewohnte, Plin. – Adjectiv., Cimmerius, a, um, cimmeriſch, litus, Ovid.: Bosporus, Plin. 2) fabelhafte Einwohner in Italien, die ſich zwiſchen Bajä u. Cumä in finſtern Höhlen aufgehalten, Cic. – Bei ihnen herrſcht eine ewige Finſterniß, Tibull. u. Val. Fl.: dah. poet. Cimmerii lacus für Unterwelt, Tibull.

Cĭmōlus, i, *f.* eine wegen der weißen Erde bekannte cycladiſche Inſel, jetzt *Cimoli*, Ovid. u. Plin. – Dav. Cimolĭus, a, um, cimoliſch, terra, Plin., eine Art Walkererde: creta, Cels.

Cinaedĭas, ae, *m.* ein uns unbekannter Edelſtein, der im Gehirn des Fiſches Cinaedus gefunden werden ſoll, Plin. 37, 10, 56.

Cinaedĭcus, a, um (cinaedus), zum Wolluſtigen, Unzüchtigen gehörig, wollüſtig, unzüchtig, Plaut.

1. Cĭnaedus, i, *m.* (κίναιδος), 1) der männliche Hurerei treibt od. mit ſich treiben läßt, Mannhure, Plaut., Catull. u. A. – Dah. adjectiv., hureriſch, Catull.: u. trop., frech, ſchamlos, Mart. 2) der einen wollüſtigen Tanz aufführt, Plaut. Mil. 3, 1, 73. 3) Name eines Seefiſches, Plin. 32, 11, 53.

2. Cĭnaedus, a, um (ſ. 1. Cinaedus *nro.* 1).

Cĭnăra, ae, *f.* (κινάρα), die Artiſchocke (Cynara Scolymus, L.), Colum.

Cĭnăris, is, *f.* eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 8, 27, 41 *extr.* Solin. 19.

Cincinnālis, e (cincinnus), gekräuſelt, herba, die auch polytrichon gen. Pflanze, Appul. Herb. 51.

Cincinnātŭlus, a, um, mit gekräuſeltem Haare, Hier. Ep. 190. *nro.* 19. – *Demin.* von

Cincinnātus, a, um (cincinnus), mit gekräuſeltem Haare, Haarlocken habend, gekräuſelt, Cic.

Cincinnŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. cincinnus), Haarlöckchen, Varr.

Cincinnus, i, *m.* (κίκιννος), 1) gekräuſeltes Haar, (künſtliche) Haarlocke (verſch. von cirrus, der natürlichen Haarlocke), Cic. 2) trop., zu gekünſtelter Schmuck, Schnörkelei, im Ausdrucke, Cic.

Cincĭus, a, um, eine römiſche Geſchlechtsbenennung. Dav. 1) M. Cincius Alimentus, Volkstribun im Jahre Roms 549, deſſen geſetzliche Verordnung: Lex Cincia de donis et muneribus, daß kein Advocat für Führung eines Proceſſes Geſchenke nehmen ſollte, Cic. 2) L. Cincius Alimentus, ein berühmter Hiſtoriker zur Zeit des zweiten puniſchen Kriegs. 3) L. Cincius, Geſchäftsführer des Atticus, Cic.

Cinctĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. 2. cinctus), kleiner Gürtel, Plaut. Bacch. 3, 3, 28.

Cinctōrĭum, i, *n.* (cingo), Degengehenk, gew. balteus, Mel. 2, 1, 13 zw.

Cinctūra, ae, *f.* (cingo), das Umgürten, der Gürtel, Suet. Caes. 45. Quint. 11, 3, 139.

1. Cinctus, a, um, ſ. Cingo.

2. Cinctus, us, *m.* (cingo), 1) das Umgürten, Plin.: cinct. Gabinus, eine Umgürtungsart, bei welcher die Toga aufgeſchürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geſchlagen u. unter dem rechten Arm herum bis an die Bruſt gezogen wurde (beſ. bei religiöſen Feierlichkeiten üblich), Virg. u. Liv. 2) *concr.* der Gurt, Gürtel, Plin. u. Suet.

Cinctūtus, a, um (cinctus), gegürtet, Luperci, Ovid. Fast. 5, 101: Cethegi, d. i. die Alten (die noch nicht wie die verweichlichten Spätern die Tunica ungegürtet trugen), Hor.

Cĭnĕ-factus, a, um (cinis u. facio), zu Aſche geworden, Lucr.

Cĭnĕrācĕus, a, um (cinis), der Aſche ähnlich, Plin.

Cĭnĕrārĭus, a, um (cinis), zur Aſche gehörig, 1) als Adjectiv. nur in cin. fines, Ackergrenzen, die an Gräber ſtoßen, Auct. de limit. p. 296 *Goes.* 2) häufiger ſubſtv. a) cinerarius, ii, *m.* ein Bedienter, der die zu Kräuſelung der Haare nöthigen Eiſen in

glühender Asche heiß macht, Varr. u. Catull. b) cinerarium, ii, n. in den Grabmälern das Behältniß für die Asche eines Verstorbenen, Aschenkammer, Inscr.

Cĭnĕresco, ĕre (cinis), zu Asche werden, Tert.

Cĭnĕrĕus, a, um (cinis), 1) aus Asche, Scrib. Larg. 2) der Asche ähnlich, Plin.

Cĭnĕrĭcius (-tius), a, um, der Asche ähnlich, Varr.

Cĭnĕrōsus, a, um (cinis), voller Asche, Appul.

Cingillum, i, n. (*Demin.* v. cingulum), ein Gürtelchen, Petron. 67, 4.

Cingo, cinxi, cinctum, ĕre, 1) gürten, umgürten (den Leib mit dem Gürtel, Schwert ꝛc.), bes. häufig im Passiv. mit *Ablat.*, mit etwas sich gürten, umgürten, latus ense, Ovid.: cingi ferro, Liv.: dah. cinctus, ein Soldat, Dig. – Dann überh. im Passiv. cingi, sich zu etwas rüsten, fertig-, bereit machen, anschicken, auch überh. Plaut.: venenis, Val. Fl. 2) überh. umgeben, umringen, umzingeln, urbem moenibus, Cic.: castra vallo, Liv.: flumen cingit oppidum, Caes.: dah. a) umgeben, bedecken, cinxerunt aethera nimbi, Virg. b) bedecken, begleiten, pantomimos, Tac.: latus alicui, Ovid., zur Seite gehen. c) ringsherum besetzen, murum, sc. militibus, Caes. d) umgeben, ringsherum schmücken, aliquem insignibus fortunae, Tac. e) umgeben, herumgehen, insula cingitur tribus mill. passuum, i. e. ihr Umfang ist ꝛc., oder man umgeht sie in ꝛc., Plin. 3) ringsum abschälen, Alfen. u. Paul. Dig.

Cingula, ae, *f.* s. d. Folg.

1. Cingŭlum, i, *n.* Nebenformen Cingulus, i, *m.* u. Cingula, ae, *f.* (cingo), 1) der um die Hüften geschlungene Gurt, Gürtel a) für Menschen, bes. für Frauenzimmer (dah. auch vom Brautgürtel), ζώνη, α) in der Form cingulum, Petron. u. im Plur. b. Val. Flacc.: als Geldkatze, cingulorum incisores, Justin. Novell. Const. 4: als Degengürtel, Degengehenk, im Plur. b. Virg.; dah. trop. (im Singul.) für Soldatenstand, Kriegsdienst (wie ζώνη), Cod. Justin. u. Prud. β) in der Form cingula b. Ovid. b) für Thiere, Gurt, nur in der Form cingula, Ovid. 2) meton., in der Form cingulus, der Erdgürtel, die Zone (ζώνη), Cic. Rep. 6, 20. Macrob. Somn. Scip. 2, 5.

2. Cingŭlum, i, *n.* eine kleine Stadt im Picenischen, jetzt *Cingulo*, Caes. u. Cic.: auch Cingula saxa gen., Sil. – Dav. Cingulanus, a, um, cingulanisch, ager, Frontin.: Cingulani, orum, *m.* die Einwohner von Cingulum, Plin.

Cĭnȳfes od. Cinyphes, um, *m.* (= σκνῖπες), eine Art stechender Insecten, Eccl.

Cĭnĭ-flo, ōnis, *m.* (v. cinis u. flo) = cinerarius, Hor. Sat. 1, 2, 98.

Cĭnis, ĕris, *m.* selten *f.* (verwandt mit κόνις), 1) die Asche überh. (während favilla die dünne leicht verfliegende Asche, bes. wenn sie noch glimmt; vgl. Plin. 19, 1, 4: corporis favillam ab reliquo separant cinere), Lucr., Colum. u. A. – Vom Gebrauch der Asche zum Scheuern der Gefäße ist das Sprüchwort hergenommen: hujus sermones cinerem haud quaeritant, Plaut. Mil. 4, 2, 10. 2) insbes. a) die Asche verbrannter Leichname, im Singul., cinis mortui, Cic.: cinis atque ossa alicujus, id.: im Plur., patroni cineres, Quint.: matris, Hor.: poet., cedo invidiae, dummodo absolvar cinis, nach meinem Tode, Phaedr.: post cinerem, nach Verbrennung des Leichnams, Ovid. b) die Trümmer eingeäscherter, verwüsteter Städte, patriae cinis, Auct. ad Her., od. cineres, Virg. c) trop., als Bild der Zerstörung, Vernichtung, si argentum 'st, omne id ut fiat cinis, zu Asche werde, Plaut.: quidquid nactus erat praedae majoris, ubi omne verterat in fumum et cinerem, in Rauch u. Asche verwandelt, d. i. durchgebracht hatte, Hor.: Troja virûm atque virtutum omnium acerba cinis, das Grab, Catull.

Cinisculus, i, *m.* (*Demin.* v. cinis), ein wenig Asche, Prud.

Cinna, ae, *m.* Beiname mehrerer Römer: 1) L. Cornelius Cinna, der Genosse des C. Marius im Bürgerkriege gegen den Sulla, Cic. – Dav. Cinnanus, a, um, cinnanisch, partes, der Anhang des Cinna, Nep. u. Vell.: tumultus, Nep. 2) C. Helvius Cinna, ein röm. Dichter, Freund des Catull, Ovid., Plin. Ep. u. A.

Cinnăbăris, is, *f.* u. Cinnăbări, is, *n.* (κινναβάρις u. κιννάβαρι), 1) eine Malerfarbe, Drachenblut genannt, die aus dem harzigen Safte eines Baums bereitet wird, Plin. 33, 7, 38. 2) auch nannten Einige fälschlich so den Zinnober (minium), id.

Cinnămĕus, a, um (cinnamum), aus-, von Zimmet, nidus, Auson.: odor, Appul.

Cinnămōmĭnus, a, um (κινναμώμινος), aus-, von Zimmet, unguentum, Plin. 13, 1, 2 §. 15.

Cinnămōmum, i, *n.* u. Cinnămum, i, *n.* (κιννάμωμον u. κίνναμον), a) der Zimmet (Laurus Cinnamomum, L.), Plin. b) die Form cinnamum auch meton. für Zimmetreiser, Ovid. u. A.

Cinnānus, a, um, s. Cinna.

Cinnus, i, *m.* (verwandt mit κυκεών), ein Mischtrank aus Speltgraupen u. Wein, Arnob. 5. p. 174; vgl. Non. 59, 30.

Cinxĭa, ae, *f.* Beiname der Juno, als Ehestifterinn, Arnob. 3. p. 115.

Cinyps, ȳpis, *m.* (Κίνυψ), Fluß in Africa zwischen den Syrten, jetzt *Zenifes*, Mela u.

L. - Dav. Cinyphius, a, um, a) zum Cinyps gehörig, am Cinyps befindlich, cinyphisch, Virg. u. Ovid. b) für libysch, africanisch überh., Ovid.: pestes, d. i. Schlangen, Lucan.

Cinyras, ae, *m.* (*Κινύρας*), König in Assyrien, später in Cypern, Vater der Myrrha und des Adonis, den er mit jener zeugte, Ovid. - Dav. a) Cinyrēius, a, um, cinyreisch, virgo, *i. e.* Myrrha, Ovid.: juvenis, *i. e.* Adonis, id. b) Cinyraeus od. Cinyrēus, a, um, cinyreisch, germina, *i. e.* myrrha, Stat.

Cio, ire, s. Cieo.

Cios, s. Ciani.

Cippus, i, *m.* Pfahl, Säule, u. zwar: 1) Leichenstein, Hor. u. A. 2) Grenzpfahl, Grenzsäule, Simplic. p. 88 *Goes.*

Circa, eine jüngere erst seit der august. Periode, bes. bei Liv. u. Quint., häufige Nebenform zu circum. I) *Adv.* (= circum *nro.* I, 2) ringsum, umher, in der Umgebung, gramen erat circa, Ovid.: fluvius ab tergo; ante circaque velut ripa praeceps oram ejus omnem cingebat, Liv. - Dah. a) circa esse, in der Gegend, Umgegend, in der Nähe seyn, qui circa sunt, Liv.: quod circa muri erat, id. - Auch häufig ohne esse mit dem Subst. verb., multarum circa civitatum irritatis animis, der umliegenden Städte, Liv. b) circa undique od. undique circa u. circa omnia od. omnia circa, um und um, Alles umher, Liv. II) *Praepos. c. Accus.*: A) im Raume: 1) (nicht einen ganzen Umkreis, sondern nur den Theil desselben, den unser Blick umfaßt od. der uns zur Seite, nahe liegt, bezeichnend, wie circum *nro.* II, 2) um, zu den Seiten von, circa casum, Nep.: circa flumina et lacus, Sen.: quem circa tigres jacent, Ovid. 2) in... umher, zu... umher (= circum *nro.* II, 3) legatos circa vicinas gentes misit, Liv.: literis circa praefectos dimissis, id. 3) (= circum *nro.* II, 4) mit vorherrschendem Begriff des Nachbarlichen, in der Gegend von, in der Nähe von, nahe bei, circa forum, Quint. (b. Cic. Cat. 4, 7, 14 zweifh.): circa Aesinem montem, Plin. - Dah. auch als weniger bestimmte Ortbezeichnung für *in*, circa Lesbum insulam, Vell.: quod circa Syriam nascitur, Plin.: circa faciem, nares, aures, labra, Cels. 4) (= circum *nro.* II, 5) bei Personen, die Jmd. (als Begleiter, Freunde, Anhänger ꝛc.) umgeben, um, quos circa se haberet, Cic. - Dah. auch ohne Verbum circa aliquem (= οἱ περὶ τινα), omnes circa eum, Suet. B) (der Form circa eigenthümlich) in der Zeit: 1) die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunkte bezeichnend, um, gegen, circa eandem horam, Liv.: circa lucis ortum, Curt.: circa lucem, Suet.: circa septimum diem, Cels.: circa tempora illa, Quint.; auch bei Bezeichnung der Zeit durch die Person, die in sie gehört, circa Demetrium Phalerea, Quint. 2) bei Zahlenbestimmungen, ungefähr, gegen, an die (für das gewöhnl. circiter), ea fuere oppida circa septuaginta, Liv.: circa quingentos Romanorum, id. C) (ebenfalls der Form circa eigenthümlich, und nur im silbernen Zeitalter) tropisch zur Bezeichnung des Gegenstandes, um welchen gleichsam als Mittelpunct sich eine Handlung bewegt, um, gegen, in, in Beziehung auf, in Ansehung, abhängig von Substantiven, wie circa bonas artes publica socordia, Tac.: von Adjectiven, wie circa jus nostrum attentior, Quint.: und von Verben, wie circa hoc disputatum est, id.

Circaea, ae, *f.* (*κιρκαία*), eine Pflanze, Hexenkraut, Plin. 27, 8, 38.

Circaeum, i, *n.* (*κιρκαῖον*), eine Pflanze, *i. q.* mandragoras, Plin. 25, 13, 94.

Circaeus, a, um, zur Circe gehörig, circeisch, poculum, Cic.: gramen, zauberisch, vergiftend, Prop.: campi, d. i. Gegend von Colchis, dem Vaterlande der Circe, Val Fl.: litus, das circejische Vorgebirge, Ovid.: terra, das Circejische, Virg.: moenia, d. i. Tusculum, nach dessen Erbauer Telegonus, dem Sohne der Circe, Hor.: dorsum, der Hügel von Tusculum, Sil. - von

Circe, es, *f.* (*Κίρκη*), Tochter des Helios und der Perse, Schwester des Aeetes, eine durch ihre Zaubereien berühmte Meernymphe, die von Colchis entfliehend ihren Sitz in der Gegend des circejischen Vorgebirgs in Latium genommen haben soll, Cic., Ovid. u. A. - *Not.* Latein. Nebenform *Gen.* Circae, Virg. u. Prop.: *Accus.* Circam, Plaut. u. Cic.: *Ablat.* Circa, Hor.

Circējensis, e, circejisch, Plin.: Circejenses, ium, *m.* die Einwohner von Circeji, Cic. - von

Circēji, orum *m.* die Stadt *Circeji* am Vorgebirge gl. N. in Latium, dem Mythus nach von der aus Colchis dahin geflüchteten Circe benannt, jetzt *S. Felice*, Mel. u. A.

Circellus, i, *m.* (*Demin.* v. circulus), ein Ringelchen, Apic.

Circin, Ynis, *n.* (= circinus), der Kreis, Kreislauf, solis, das Jahr, Poët. in Anthol. Lat. Burm. 4, 274.

Circensis, e (Circus, *sc.* Maximus), zum Cirkus gehörig, circensisch, ludi Circenses, Cic., u. bloß Circenses, Suet., od. ludicrum Circense, Liv., Schauspiele im *Circus*, die vornehmlich im Wettfahren bestanden.

Circes, Yis *m.* (verwandt mit circus, circinus), der Kreis, Varr. L. L. u. Sidon.: von Umkreis des Circus, Sidon.

Circinātio, ōnis, *f.* (circino, eig. Beschreibung eines Kreises, dah. concret) die Kreisrundung, der Kreis, Umkreis, ducere circinationem, Vitr.: vom Kreislauf der Planeten, id.

Circĭno, āvi, atum, are (circinus), kreis-rund-, kreisförmig machen, ründen, ramos in orbem, Plin.: poet., auras easdem, kreisförmig durchfliegen, durchkreisen, Ovid.: suos arcus, wölben, Manil.

Circĭnus, i, *m.* (κίρκινος), der Zirkel, als Instrument, Caes. u. A.

Circĭter, *Adv.* (v. circus, woher auch circum), 1) vom Orte: a) rings umher, auf jeder Seite, lapidem fuisse quadratum circiter (d. i. würfelförmig) in media arca vinctum candelis quoquo versus, Cass. Hemina b. Plin. 13, 13, 27. b) in der Nähe, ubi ea (sc. cistella) sit, nescio; nisi, ut opinor, oca haec circiter excidit mihi, hier in der Nähe, Plant. Cist. 4, 2, 8. – Weit häufiger 2) von der Zeit, die Nähe bei einem bestimmten Zeitpunct bezeichnend, um, ungefähr (der beigefügte Ablat. od. Accusat. ist wie bei ante u. post unabhängig, dah. circiter nicht als Präpos. zu betrachten), circiter meridie, Plaut.: circ. duobus mensibus, Varr.: circ. meridiem, Caes.: circ. Calendas, Cic. – Damit nahe verwandt 3) von der Zahl, ungefähr, circiter quingentae species, Varr. L. L.: circ. CCXX naves eorum paratissimae, Caes.: circ. parte tertia celata, Caes.: circiter passus sexcentos, id.

Circĭtor, ōris, *m.* (st. circuitor v. circum eo, der herumgeht; dah.) 1) der Wächter (der Gärten, Bauten ꝛc.), Auct. Priap. u. a. Spät. (Petron. 53, 10 lesen Einige circumitor od. circuitor). – Dah. in der Militärspr., circitores, die Runde, Veget. Mil. 3, 8. 2) der Hausirer, Ulp. Dig. 14, 3, 5. §. 4.

Circĭus, i, *m.* ein dem narboniſchen Gallien eigner heftiger Wind, den Römern Nordweſt-Drittel-Weſtwind, Vitr. 1, 6, 10 u. A.

Circos, i, *m.* (κίρκος, eig. der Kreiſel; dah.) 1) eine Falkenart, die immer im Kreiſe fliegt, die Gabelweihe (Falco Milvus L.), Plin. 10, 8, 9 (wo Andere fälſchlich aegithum leſen). 2) ein uns unbekannter Edelſtein, Plin. 37, 10, 56.

Circŭ-eo, ſ. Circumeo.

Circŭ-ĭtio (Circŭmĭtio), ōnis, *f.* (circueo), 1) das Herumgeben, in der Militärſpr. die Runde, Liv. 8, 6 *extr.* – Trop., Umſchweif im Reden, Umſchreibung, indirectes Verfahren, Ter. u. Cic.: circuitione quadam (auf indirecte Weiſe) deos tollens, Cic. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) der Ort, wo man um etwas herumgehen kann, der Gang, Corridor, Vitr. – Dah. der Umkreis, die Rundung, Vitr.

Circŭ-ĭtor, ōris, *m.* ſ. Circitor *nro.* 1.

1. Circŭ-ĭtus (Circumĭtus), a, um, ſ. Circumeo.

2. Circŭ-ĭtus (in manchen Handſchr. Circŭmĭtus), us, *m.* (circueo), 1) das Herumgeben im Kreiſe, das Umkreiſen, der Umlauf, z. B. der Sonne um die Erde, Cic. – Dah. a) in der Medicin, von Fiebern, ihre periodiſche Wiederkehr, Periode, Cels. b) trop., der Umſchweif im Reden od. Handeln, die Umſchreibung, das indirecte Verfahren, circuitu aliquid enunciare, umſchreiben, Quint.: circuitu agere, indirect verfahren, Petron. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) der Umkreis, Umfang, Umweg, collis, quem propter magnitudinem circuitus *etc.*, Caes.: qualis in circuitu (montis) ascensus, id.: longo circuitu easdem omnes petere regiones, Caes.: brevi per montes circuitu praemitti, Liv. a) = ambitus, der rings um ein Gebäude gelaſſene freie Raum, Varr. L. L. 5, 4, 9. b) trop., in der Rhetor. die Periode, circuitus verborum od. orationis, Cic.

Circŭlāris, e (circulus), kreisförmig, zirkelrund, Marc. Cap. 6, 190.

Circŭlātim, *Adv.* (circulor), kreisförmig, Cael. Aur. Acut. 2, 29. – Dah. zirkelweiſe-, geſellſchaftweiſe- zuſammentretend, Suet. Caes. 84 *extr.*

Circŭlātio, ōnis, *f.* (circulo), Kreislauf, Vitr. 9, 1 (4), 8.

Circŭlātor, ōris, *m.* (circulor), der Marktſchreier, Quackſalber, Cels. – Als Schimpfwort., circ. auctionum, der in alle Auctionen läuft und mit den gekauften Waaren auf den Märkten herumzieht, Asin. Poll. b. Cic. ad Div. 10, 32, 3.

Circulatorĭus, a, um (circulator), marktſchreieriſch, Quint.

Circulātrix, īcis, *f.* (circulator), Marktſchreierinn, Herumſtreicherinn, Auct. Priap. 18, 1. – Adjectiv., lingua, eines Marktſchreiers, Mart. 10, 3, 2.

Circŭlo, are (circulus), kreisförmig machen, Appul. Flor. *nro.* 9.

Circŭlor, ari (circulus), 1) einen Kreis (von Menſchen) um ſich ſchließen od. in Kreiſen zuſammentreten, um zu reden, Cic. u. Caes. – Dah. 2) vom Marktſchreier, Volk um ſich verſammeln, Sen.

Circŭlus, i, *m.* (verwandt mit κίρκος, κύκλος, circinus), 1) die Zirkellinie, der Kreis, Cic. – In der Aſtronomie, die Kreisbahn der Sterne, Cic.: lacteus, Milchſtraße, Plin. 2) meton.: a) ein kreisförmiger Körper, als: Reif, Virg., Plin. u. Suet.: auri, Kette, Virg.: gebackener Ringel, Varr. L. L. u. Vopisc. b) geſellſchaftlicher Zirkel, Kreis, Verſammlung, Cic. u. A. – Not. Contrah. circlus, Virg. Georg. 3, 166.

Circum (eig. *Accus.* v. circus = κίρκος, in die Runde), *Adv.* u. *Praepos.*, bezeichnet ſowohl das völlige Umkreiſen, Umgeben eines Gegenſtandes, als auch die nur theilweiſe umfaſſende Nähe bei demſelben, ringsumher, ringsum, herum, um, περί, ἀμφί, 1) *Adv.* 1) ringsumher, ringsum ꝛc., περιξ,

bringt seinen eigenthümlichen Charakter, seine Sitten und Gewohnheiten, seine Religion, seine Gesetze und seine Regierungsform, Handwerk, Handel, Künste und Wissenschaften.

Constantia, Stadt auf Cypern, s. Constantia 2.

Constantia, Stadt auf Ceylon, s. Colombo.

Constantia, Stadt in Neu-York, Onondaga Co., am Oneida-See, 20 Meilen östlich von Syracuse, 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Oneida Co., am Oneida-See, 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Oswego Co., am Oneida-See, 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Cortland Co., 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Madison Co., 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Oneida Co., 1855: 1,000 Einw.

Constantia, Stadt in Neu-York, Oswego Co.,

sitz, in den Zellen herumzogen, Augustin. 2) eine Art Ketzer, Hieron.

Circum-cīdāneus, a, um (circumcido), mustum, der nachgekeltert wurde, indem man in die Beeren Einschnitte machte, Cato R. R. 23, 4. Auch mustum circumcisitium gen. b. Varr. R. R. 1, 54, 3.

Circum-cīdo, idi, īsum, ĕre, (circum u. caedo), 1) ringsumschneiden, -abschneiden, -beschneiden, Cic. u. A.: caespitem gladiis, Caes.: ungues, Cels.: genitalia alicujus, Tac., od. aliquem, Petron., Jmd. beschneiden (wie die Juden). 2) trop., einschränken, vermindern, abschneiden, multitudinem, Cic.: sumptus, Liv.: vinum, sich dessen enthalten, Cels. – In Bezug auf die Rede, abkürzen, entfernen, Varr. u. Quint.

Circum-cingo, ĕre, ringsumschließen, Cels. u. Sil.

Circum-circa, *Adv.* um und um, rings herum, Plaut., Sulpic. in Cic. Ep. u. A.

Circum-cīse, *Adv.* (circumcisus), kurz, gedrängt, Quint.

Circum-cīsĭo, ōnis, *f.* (circumcido), Beschneidung, Lact.

Circum-cisitius, s. Circumcidaneus.

Circum-cisōrium, ii, *n.* (circumcido), ein Werkzeug zum Beschneiden, Veget. 1, 26, 2.

Circum-cīsūra, ae, *f.* (circumcido), die Beschneidung der Pflanzen, Plin. 16, 40, 79.

Circumcīsus, a, um, I) *Partic.* von circumcido, w. s. II) *Adj.* 1) abschüssig, collis circumcisus, Caes.: planities ab omni aditu circumcisa, Cic. 2) trop., abgekürzt, kurz, Sen. – Von der Rede, kurz, gedrängt, oratio, Plin. Ep.

Circum-clāmo, are, ringsumschreien, -umtosen, Sidon.

Circum-clūdo, si, -sum, ĕre (circum u. claudo), ringsherum einschließen, aliquem, Cic.: argento, rings mit Silber einfassen, Caes. – Trop., Catilina consiliis meis circumclusus, Cic.

Circum-cŏla, ae, *f.* (circumcolo), ringsum wohnend, Tert.

Circum-cŏlo, ĕre, ringsherum wohnen, ringsum bewohnen, sinum, Liv.

Circum-cordĭalis, e, rings um das Herz befindlich, Tert.

Circumculco, s. Circumcalco.

Circum-curro, ĕre, ringsum laufen, herum laufen, Vitruv.: linea circumcurrens, Cirkellinie, Cirkumferenz, Quint. – Trop., ars circumcurrens, Quint.

Circum-cursĭo, ōnis, *f.* (circumcurro), das Herumlaufen, Appul. Met. 9, p. 222, 41.

Circum-curso, are (*Intens.* v. Circumcurro), rings umherlaufen, in- bei etwas herum laufen, omnia, d. i. überall, Plaut.: hac illac, Ter.: hinc illinc, Catull.

Circum-dătus, a, um, s. Circumdo.

Circum-do, dĕdi, dătum, āre, 1) aliquid (alicui rei) herum stellen, legen, setzen, thun od. machen, ligna, Cic.: custodias, id.: exercitum castris, Liv.: sibi cancellos, Cic.: brachia collo, Ovid. – Passiv circumdari, sich herumstellen, umgeben, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, umgaben ihn, Liv. – Trop., verschaffen, geben, mittheilen, Tac. 2) aliquid aliqua re, umgeben, umringen, einschließen, oppidum vallo, Cic.: regio circumdata insulis, id.: amiculo circumdatus, Nep.: auch chlamydem circumdatus, Virg. – Trop., exiguis finibus munus oratoris, Cic.

Circum-dŏlĕo, ēre, von allen Seiten leiden, Cael. Aur.

Circum-dŏlo, avi, atum, are, ringsum behauen, Plin.

Circum-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) herum führen, herum ziehen, -bewegen, a) Personen, cohortes, Caes.: exercitum, Liv.: auch ohne exercitum, z. B. circumduxit praeter castra hostium, marschirte (mit dem Heere) ꝛc., Liv.: aliquem praesidia, von Posten zu Posten, Caes. b) leblose Dinge, aratrum, Cic.: literas subjicere circumducereque, unter das Ende der Zeile setzen und, als nach oben gehend, mit einer kleinen runden Linie umziehen, Suet.: umbra hominis lineis circumducta, durch Umrißlinien bezeichnet, angegeben, Plin. – Dah. bes., ein Gesetz mit Strichen umziehen, und so cassiren, aufheben, auslassen, Ulp. Dig. 2) tropisch: a) anführen, hinters Licht führen, betrügen, aliquem auro, Plaut. b) im Reden, umschreiben, ausdehnen, sensum longiore ambitu, weitläufiger einkleiden, Quint. c) von der Tonmessung, mit dem Circumflex bezeichnen od. betonen, gedehnt aussprechen, Quint.

Circum-ductĭo, ōnis, *f.* (circumduco), 1) das Herumführen, -ziehen, aquarum, Vitr.: sphaerae, der Umkreis, Hyg. 2) tropisch: a) das Anführen, Betrügen, Plaut. b) weitläufige Einkleidung eines Gedankens, Periode, Quint.

Circum-ductum, i, *n.* (circumduco nro. 2, b), in der Rhetor. die Periode, Quint. 9, 4, 22.

Circum-ductus, us, *m.* (circumduco), 1) Umfang, Quint. 2) kreisförmige Bewegung, Umlauf, Macrob.

Circŭm-ĕo, u. Circŭĕo, ivi u. ii, circŭtum, ire, 1) einen Umweg machen (um etwas), per hortum, Plaut. – Dah. trop., um etwas gleichsam einen Umweg machen, d. i. a) in der Rede umgehen, nicht nennen, alicujus nomen, Tac. b) durch Handlungen ꝛc. hintergehen, täuschen, betrügen, Plaut., Ter. u. A. 2) rings um etwas her-

umgehen, d. i. umgeben, circumeunt unum Phineus et mille secuti Phinea, d. i. es gehen (ihn umgebend, begleitend) um ihn her, Ovid. – Bes. a) in der Militärspr., umstellen, umzingeln, einschließen, aciem a latere aperto, Caes.: sinistrum cornu, id.: circumiri ab hostibus, Nep. b) tropisch: α) circumiri fluctibus belli, von den Wogen des Kriegs gleichsam umzingelt werden, Cic. β) in der Rede, mit Worten gleichs. einfassen, umschreiben, Quint. 3) (nach circum II, 3) in, an, zu etwas (Jmd.) umher-, herumgehen, herumreisen, -marschiren, die Runde machen, per familias, Plaut.: urbem, in der Stadt umhergehen, Liv.: praedia, sie bereisen, Cic.: insulas, von einer zur anderen gehen, Plaut.: omnes fores, Nep. – Dah. bes. bittend, ermunternd ꝛc. von Einem zum Andern gehen, gleichsam die Runde machen (stärker als ambire, welches nur s. v. a. diesen u. jenen angehen), ambio domos stationesque circumeo, Plin. Ep.: aciem, Caes.: tribus, Suet.: auch absolut, Cael. in Cic. Ep. 8, 11, 2.

Circŭm-ĕquĭto, are, um etwas herum reiten, moenia, Liv. 10, 34.

Circŭm-erro, are, umherirren, lateri, um ꝛc., Sen.

Circum-farcĭo, si, tum, ire, ringsum anfüllen, Plin. 17, 13, 21 *Hard.*

Circumferentĭa, ae, *f.* (circumfero), der Umkreis, Appul. Flor. *nro.* 18 u. A.

Circum-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) herum tragen od. im Allgem. herumbewegen, circumfer mustum, reiche herum, Plaut.: codicem, Cic.: filium suis manibus, Quint.: oculos, Ovid. u. Liv., acies, Virg., herumschießen lassen: so auch vultus, Ovid. u. Suet. – Medial: sol circumfertur, bewegt, dreht sich herum, Cic. 2) tropisch: a) im Allgem. herumtragen, rings od. überallhin verbreiten, bellum, arma, Liv.: caedes et terrorem, Tac.: terrarum orbi praesentia pacis suae bona, Vell. b) mündlich herum tragen, unter die Leute bringen, verbreiten, aliquid, Plin. Ep.: quae se circumferat esse Corinnam, Ovid. c) in der Religionsspr., einen Gegenstand durch Herumtragen religiöser Gegenstände (wie Fackeln, Opfer ꝛc.) um denselben entsühnen, reinigen, Plaut.: ter socios pura circumtulit unda, umträgt sie mit reinem Wasser (poet. Constr. für undam circum socios), Virg. d) in der Rhetor., oratio circumlata, entwickelt, periodisch gemacht, Quint. 4, 1, 60.

Circum-fīgo, ixi, ixum, ĕre, ringsum einschlagen, befestigen, Cato u. Tert.

Circum-fingo, ĕre, rings umher bilden, Tert. Anim. 23.

Circum-fĭnio, ire, gleichs. kreisförmig abschließen, beendigen, Solin. 3.

Circum-firmo, are, ringsum befestigen, Colum. 4, 17, 7.

Circum-flecto, xi, xum, ĕre, 1) umbeugen, cursus, umlenken, Virg.: trop., circumflexa secula, in sich zurückkehrend, Claud. 2) spät. Gramm., eine Sylbe circumflectiren, als lang betonen, (bei Quintil. circumducere), penultimam, Gell.: syllaba circumflexa, die den Circumflex hat, id.

Circum-flexĭo, ōnis, *f.* (circumflecto), Umbiegung, Macrob.

1. Circumflexus, a, um, s. Circumflecto.

2. Circumflexus, us, *m.* (circumflecto), Umbiegung, Wölbung, coeli, Plin.

Circum-flo, are, ringsum anwehen vom Winde, eig. b. Stat., trop. b. Cic.

Circum-fluo, xi, xum, ĕre, 1) eig. von Flüssigkeiten, um etwas ringsum fließen, es fließend umgeben, Ovid. u. Plin. 2) übertr. auf nichtflüssige Gegenstände, in Menge rings umgeben, umringen, sich um etwas herumdrängen, Varr. u. Lucan. 3) tropisch: a) in reicher Fülle vorhanden seyn, überströmen, locuples circumfluentibus undique copiis, Quint.: auch mit dem Accusat., secundae res, quae circumfluunt vos, Curt. b) circumfl. aliqua re (=abundare), Ueberfluß haben, überreich seyn an etwas, omnibus copiis, Cic.: circumfluens gloriâ, überreich an Ruhm, id.: auch absolut. u. verb. circumfluere atque abundare, id.: circumfluens oratio, von zu großer Fülle, id.

Circum-fluus, a, um (circumfluo), 1) *tr.* umfließend, umströmend, Ovid. u. Plin. 2) *pass.* a) umflossen, umströmt, Ovid. u. Tac. b) im Allgem., umgeben, Stat.

Circum-fŏdĭo, ōdi, ossum, ĕre, ringsumgraben, arborem, Plin.

Circum-fōrānĕus, a, um (circum u. forum), 1) am Markte befindlich, aes, geborgtes Geld, Schulden (weil die Wechslerbuden auf dem Markte waren), Cic. Att. 2, 1, 11. 2) auf Märkten umherziehend, Marktzieher, pharmacopola, Cic.: lanista, Suet. 3) im Allgem., was herumgetragen wird, ambulatorisch, beweglich, domus, Appul.: hostiae, die zur Entsühnung herumgetragen werden (s. Circumfero *nro.* 2, c), id.

Circum-fōrātus, a, um (circum u. foro), ringsumbohrt, Plin. 17, 27, 43.

Circum-fossor, ōris, *m.* (circumfodio), der ringsum gräbt, Plin. 17, 24, 37. *nro.* 6.

Circum-fossūra, ae, *f.* (circumfodio), das Graben ringsumher, Plin. 17, 26, 39.

Circum-fractus, a, um (circum u. frango), ringsum abgebrochen, Ammian.: colles, steile, id.

Circum-frĕmo, ĕre, etwas umrauschen, Senec.

Circum-frĭco, are, ringsum reiben, -scheuern, Cato R. R. 26.

Circum-fulcĭo, ire, ringsum stützen, -halten, Tert. Pall. 5.

Circum-fulgĕo, ēre, ringsum glänzen, Plin.

Circum-fundo, ūdi, ūsum, ĕre, umgießen, 1) mit dem Accuſat. deſſen, was um etwas gegoſſen wird, aliquid alicui rei, 1) eig., etwas um etwas herumgießen, aliquid ad oleam, Cato: Tigris urbi circumfunditur, iſt umgegoſſen, d. i. umfließt, umgiebt die Stadt, Plin. – Oft im *Partic. Perf. Pass.* circumfusus, a, um, umfließend, umgebend (abſolut. od. mit Dativ od. Accuſat. des Gegenſtandes der umgeben wird), Ovid. u. Liv. – Medial, quum fervet (lac), ne circumfundatur etc., ſich ringsum ergießen, überlaufen, Plin. 28, 9, 33. 2) übertr., auf nicht flüſſige Gegenſtände, nur medial, circumfundi, ringsum in Menge ſich verbreiten, ſich herbeidrängen, ſich (an Jmd.) anſchmiegen, abſolut. b. Caes. u. A.: mit dem Dativ des Gegenſtandes, um welchen man ſich herumdrängt, b. Liv. oft: mit dem Accuſat., Hirt. B. Afr. 88. – Poet., von Einer Perſon, circumfunditur juveni, ſie ſchmiegt ſich an ihn, Ovid. – Einmal als *activ.* eques circumfundit, Tac. Ann. 3, 46, 2. – Trop., undique circumfusae molestiae, Cic. u. ſo A. II) mit dem Accuſat. deſſen, um welches etwas gegoſſen wird, umgießen, mit einer Flüſſigkeit umgeben, aliquid aliqua re, und zwar: 1) eig., mortuum cera, Nep.: terra, quam crassissimus circumfundit aër, umſchließt, Cic.: multo nebulae circum dea fudit amictu (Tmeſis), Virg. 2) übertr. auf nicht flüſſige Gegenſtände, Jmd. od. etwas umgeben, einſchließen, umringen (mit etwas), im Activ. b. Tac.: im Paſſiv b. Cic., Nep. u. A. – Trop. im Paſſiv, circumfusus caligine, Cic.

Circum-fusĭo, ōnis, *f.* (circumfundo), die Umfließung, Umgebung, Firmic.

Circum-fūsus, a, um, ſ. Circumfundo.

Circum-garrĭens, entis (circum u. garrio), weitläufig ſchwatzend, Claud. Mamerc. de Stat. an. 2, 9.

Circum-gĕlo, avi, atum, are, ringsum gefrieren machen, Tert.: circumgelatus, a, um, ringsherum gefroren, Plin.

Circum-gĕmo, ĕre, herumbrummen um etwas, circumgemit ursus ovile, Hor. Epod. 16, 51.

Circum-gesto, are, herum tragen, epistolam, Cic. Qu. Fr. 1, 2, 2. §. 6: deam, Appul. Met. 8. p. 218, 37.

Circum-glŏbātus, a, um (circum u. globo), zuſammengerollt, circumglobata escae saepe extrahuntur, d. i. kleine Inſecten, Plin. 9, 47, 41.

Circum-grĕdĭor, essus sum, i (circum u. gradior), 1) um etwas herum gehen, lacunam, Ammian. 2) feindlich ſich herum ziehen, umgeben, umringen, Tac. – Davon

Circum-gressus, us, *m.* 1) das Herumgehen, Ammian. 2) der Umfang, id.

Circŭm-hisco, ĕre, mit offnem Munde umherblicken, Arnob. 5. p. 176.

Circum-hūmātus, a, um (circum u. humo), ringsumher begraben, Ammian. 22, 12 *extr.*

Circŭm-injĭcio, ĕre, ringsum aufwerfen, vallum, Liv. 25, 36, 5.

Circŭm-involvo, ĕre, ringsum hineinwickeln, Vitr. 10, 6 (11), 2.

Circum-itio, ſ. Circuitio.

Circum-ĭtor, ſ. Circuitor.

Circum-ĭtus, ſ. Circuitus.

Circum-jăcĕo, ēre, a) ringsherum liegen, quaeque circumjacent Europae, Liv.: circumjacentes populi, Tac. b) tropiſch in der Rhetor., circumjacentia, ium, *n.* die umſtehenden Worte, Quint. 9, 4, 29.

Circum-jăcĭo, ĕre, ſt. circumjicio, Liv. 33, 18 (wo aber neuere Ausgaben circumagere leſen).

Circum-jectĭo, ōnis, *f.* (circumjicio), 1) das Herum-, Umherwerfen, Cael. Aur. 2) das Umwerfen, die Bekleidung, Arnob.

1. Circum-jectus, a, um, ſ. Circumjicio.

2. Circum-jectus, us, *m.* (circumjicio), 1) das Umwerfen, Umgeben, die Umgebung, Cic. u. Plin. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) der bekleidende Umwurf, die Bekleidung, Varr. L. L. u. Tert.

Circum-jĭcĭo, ēci, ectum, ĕre (circum u. jacio), 1) herum werfen, herum ſtellen, vallum, ringsum aufwerfen, Liv.: fossam verticibus, Liv.: im *Passiv.* mit *Accus.* (wegen circum), quod angnis domi vectem circumjectus fuisset, umſchlungen hätte, Cic. – Dah. circumjectus, a, um, umliegend, ringsum befindlich (von Localitäten, als Städten, Staaten ꝛc.), mit dem Dat., Liv.: abſolut, Tac. u. Curt.: trop., von der Rede, circumjectae orationis copia, Quint. 4, 2, 117. 2) aliquid aliqua re, mit etwas umſchließen, umgeben, Cic. Univ. 8.

Circum-lambo, ĕre, ringsum belecken, Plin. 11, 37, 64.

Circum-läquĕo, are, umſchlingen, Grat. Cyneg. 29.

Circum-lātĭcius, a, um (circumlatus v. circumfero), herumtragbar, ambulatoriſch, carcer, Sidon. Ep. 2, 2 *extr.*

Circum-lātĭo, ōnis, *f.* (circumfero), die Herumtragung, Tert.

Circum-lātor, ōris, *m.* (circumfero), der Herumträger, Tert.

Circum-lātro, are, Jmd. umbellen, bellend umgeben, hominem, Sen. Cons. ad Marc. 22. – Trop., umtoſen ꝛc., Avien. u. Symm.

Circum-lātus, a, um, ſ. Circumfero.

Circum-lăvo, are u. ĕre, ringsum waſchen, dah. von Gewäſſern, ringsum beſpülen, Hygin. u. Sall.

Circum-lĭgo, avi, atum, are, 1) aliquid alicui rei, etwas um etwas umbinden, Virg.

u. Liv. 2) aliquid aliqua re, etwas mit etwas umbinden, umſchlingen, umgeben, Cato, Cic. u. A.

Circum-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, (Nebenform Circum-lĭno, ire bei Colum. u. Quint.), I) aliquid alicui rei, etwas um etwas ſchmieren, kleben, etwas einer Sache umſchmieren, umkleben, Ovid. u. Plin. II) aliquid aliqua re: 1) etwas mit etwas umſchmieren, umkleben, oculum pice liquida, Colum.: pictura, in qua nihil circumlitum est, ringsum aufgetragen, Quint.: circumlitum fictile argillâ, Plin. – Trop., extrinsecus adductis ea rebus circumlinunt, heben ſie gleichſ. durch ſtarkes Auftragen, Quint 12, 9, 8: u. (das Bild vom Verſchmieren der Inſtrumente mit Wachs, um einen tieferen Ton hervorzubringen, hergeleitet), simplicem vocis naturam pleniore quodam sono circumlinere, quod Graeci κατατηλαμένον dicunt, Quint. 1, 11, 7. 2) poet. im Allgem. umgeben, umkleiden, circumlita saxa musco, Hor.: circumlitus (Midas) auro, Ovid.

Circum-lĭtĭo, ōnis, *f.* (circumlino), 1) das Umſchmieren, Umſtreichen, Plin. 2) Auftragung der Farben, Plin. u. Sen.

Circum-lĭtus, a, um, ſ. Circumlino.

Circum-lŏcūtĭo, ōnis, *f.* (circumloquor), Umſchreibung, Quint.

Circum-lŏquor, cūtus (quutus) sum, i, umſchreiben, Auson. Ep. 6, 7.

Circum-lūcens, entis (circum u. luceo), ringsumher leuchtend, -ſchimmernd, trop., Sen. Cons. ad Marc. 2 extr.

Circum-lŭo, ĕre, umſpülen, Tac.: pars (arcis) circumluitur, Liv.

Circum-lustrans, antis (circum u. lustro), ringsum beleuchtend, Lucr. 5, 1436.

Circum-lŭvĭo, ōnis, *f.* (circumluo), das Aufſchwellen des Bodens ringsumher, Cic. de Or. 1, 38, 173 (bei Fest. p. 49 circumluvium u. bei Isid. 14, 8, 42 locus, quem aqua circumluit gen.).

Circum-mĕo, are, ringsherum gehen, insulam, Mela: u. abſolut b. Tert.

Circum-mētĭor, iri, ringsherum meſſen, columnas, Vitr. 4, 4, 3.

Circum-mingo, ĕre, um etwas herumharnen, vestimenta, aliquem, Petron.

Circum-mitto, si, ssum, ĕre, rings umherſchicken, Caes. u. Liv.

Circum-moenĭo, ire, ſt. circummunio, Plaut.

Circum-mulcĕns, ēntis (circum u. mulceo), ringsum ſtreichelnd, koſend, linguae, Plin. 28, 3, 6.

Circum-mūnio, īvi, ītum, ire, ringsum befeſtigen, verwahren, Colum.: beſ. mit Mauern u. Feſtungswerken, Caes. u. A. – Davon

Circum-mūnĭtĭo, ōnis, *f.* Einſchließung der Stadt, Circumvallation, Caes.

Circum-mūrānus, a, um (circum u. murus), außerhalb der Mauern, auswärtig, Ammian.

Circum-nascens, entis (circum u. nascens), rings umher wachſend, Plin. 2, 103, 106.

Circum-nāvĭgo, are, um etwas herum ſchiffen, sinus Oceani, Vell. 2, 106.

Circum-necto, xui, xum, ĕre, umſchlingen, umgeben, Sen. u. Spät.

Circum-obrŭo, ĕre, ringsum verſcharren, bedecken, folia, Plin. 19, 5, 26. *nro.* 4.

Circum-pădānus, a, um, rings um den Po (Padus) befindlich, Liv.

Circum-pāvītus, a, um (circum u. pavio), ringsum dicht geſchlagen, area, Plin. 12, 14, 32.

Circum-pendĕo, ēre, herum hangen, Curt. 8, 9, 24.

Circum-plaudo, ĕre, ringsumher beklatſchen, aliquem, Ovid. Trist. 4, 2, 29.

Circum-plecto, ĕre, ſ. Circumplector.

Circum-plector, xus sum, i (circum u. plecto), umfaſſen, umſchlingen, umgeben, Cic., Virg. u. A.: collem opere, umſchanzen, Caes. – *Not.* Active Form im Imperat., circumplecte collum meum, Plaut.: foramina laminis circumplectito, Cato: u. circumplexus paſſiv, quum... circumplexa turris foret, Gell.

Circum-plexus, us, *m.* (circumplector), Umſchlingung, Umfaſſung, nur im *Ablat. Sing.*, Plin.

Circum-plĭco, avi, atum, are, umwickeln, umſchlingen, lorum surculo, Gell.: circumplicatus serpentibus, Cic.

Circum-plumbo, are, ringsum verlöthen, modiolos, Cato R. R. 20, 2.

Circum-pōno, sui, sĭtum, ĕre, um etwas herumſetzen, -ſtellen, legen, aliquid alicui, Hor., Tac. u. Suet. – Davon

Circum-pŏsĭtĭo, ōnis, *f.* das Umherſtellen, auri, Augustin. Ep. 199.

Circum-pōtātĭo, ōnis, *f.* (circumpoto), das Herumtrinken, Trinken um die Runde, Frgm. XII. Tab. b. Cic. Legg. 2, 24, 60.

Circum-pulso, are, ringsum ſchlagen, vom Tone, Stat. Theb. 6, 228.

Circum-purgo, are, ringsum reinigen, clavum pedis, Cels. 5, 28. *nro.* 14.

Circum-quāque (sc. parte od. regione), überall, ringsumher, Aur. Vict. de Orig. g. R. 17, 6.

Circum-rādo, si, sum, ĕre, ringsum beſchaben, bekratzen, dentem, Cels. – Davon

Circum-rāsĭo, ōnis, *f.* das Abkratzen rings umher, Plin. 17, 26, 39.

Circum-rētĭo, ivi, itum, ire, umſtricken, trop., aliquem, Lucr.: aliquem fraude, Sidon.: te circumretitum frequentia populi Romani esse video, Cic.

Circum-rōdo, si, sum, ĕre, ringsum benagen, escam, Plin. 32, 2, 5. – Trop., dudum enim circumrodo, quod devorandum est, d.i. ich trage lange Bedenken es herauszusagen, Cic. Att. 4, 5 *init.*: qui dente Theonino quum circumroditur, d. i. geschmäht wird, Hor. Ep. 1, 18, 82.

Circum-rōrans, antis (circum u. roro), ringsum berāuſelnd, Appul. Met. 11. p. 268, 21.

Circum-rōto, are, im Kreiſe herum drehen, coeli orbem, Caes. German.: machinas, Appul.

Circum-saltans, antis (circum u. salto), im Kreiſe herumtanzend, Prudent. adv. Symm. 135.

Circum-scalptus, a, um (circum u. scalpo), ringsum bekratzt, Plin. 20, 5, 15.

Circum-scărĭfĭcātus, a, um (circum u. scarifico), ringsum geſchröpft, Plin.

Circum-scindo, ĕre, ringsum reißen, Liv. 2, 55.

Circum-scribo, psi, ptum, ĕre I) eigentl., eine Zirkellinie (um einen Gegenſtand) beſchreiben, od. einen Gegenſtand mit einer Zirkellinie umſchreiben, einſchließen, orbem, Cic.: lineas extremas umbrae, Quint.: stantem virgulâ, Cic. – Dah. II) tropiſch: 1) gleichſ. den Umriß eines Körpers ziehen, d. i. die Grenzen eines Gegenſtandes beſtimmen, etwas abgrenzen, terminis jus suum, Cic.: exiguum alicui vitae curriculum, id.: circumscribitur mente sententia, id.: locum habitandi alicui, id.: Oceanus undique circumscribit omnes terras et ambit, Gell. 2) (die Grenze, Schranken, als Gegenſ. des Weiten, Laxen gedacht) etwas in enge Grenzen ziehen, zuſammenziehen, beſchränken, einſchränken, an freier Thätigkeit hindern, praetorem, tribunos, Cic.: uno genere genus hoc oratorum, quod etc., auf dies Eine zu beſchränken, Cic.: circumscr. corpus et animo locum laxare, Sen.: Dionysium sex epitomis, zuſammenfaſſen, Colum. – Dah. in der ſpät. Medicin, circumscribi = minui, aufhören, Cael. Aur. 3) Jmd. gleichſ. ſchreibend umzingeln, d. i. hintergehen, betrügen, beſtricken, fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti, Cic. – So a) in der Geſchäftsſpr., um Geld bringen, bevortheilen, adolescentulos, Cic.: ab aliquo HS IↃↃↃ circumscribi, id.: vectigalia, unterſchlagen, Quint. Decl. – und b) in der Gerichtsſpr., durch Erklärung nach dem Buchſtaben den wahren Sinn eines Geſetzes, Teſtamentes ꝛc. umgehen, legem, Paul. Dig.: testamentum, Plin. Ep. 4) etwas gleichſ. einringelnd für ungültig erklären, caſſiren, entfernen, beſeitigen, tempus, Cic.: sententias, id.

Circum-scripte, *Adv.* (circumscriptus), 1) umgrenzt, periodiſch, dicere, Cic. 2) ſummariſch, Lact.: res complecti, id.

Circum-scriptĭo, ōnis, *f.* (circumscribo), 1) (nach circumscribo *nro.* 1.) die Umkreiſung (concret), Cic. Phil. 8, 8, 23. 2) (nach circumscribo *nro.* II, 1) die Begrenzung, der Umriß, Umfang, terrae, Cic.: temporis, id. – Dah. in der Rhetor. die Periode, Cic. 3) (nach circumscribo *nro.* II, 3) das Hintergehen, die Bevortheilung, Betrügerei, Cic.: u. überh. von Betrug, Täuſchung, Sen.

Circum-scriptor, ōris, *m.* (circumscribo), 1) (nach circumscribo *nro.* II, 3) der Bevortheiler, Betrüger, Cic. 2) (nach circumscribo *nro.* II, 4) der etwas aufhebt, caſſirt, sententiae suae, Tert.

Circum-scriptus, a, um, I) *Partic.* von circumscribo, m. ſ. II) *Adj.* 1) umgrenzt, periodiſch, verborum ambitus, Cic. Or. 12, 38. 2) beſchränkt, circumscriptior vis, Plin. Ep. 1, 16, 4.

Circum-sĕco, ctum, are, 1) ringsum beſchneiden, radices vitium, Cato: ungulas, Colum.: aliquid serra, Cic. 2) beſchneiden (wie die Juden), Suet. Dom. 12.

Circum-sectus, a, um, ſ. Circumseco.

Circum-sĕcus, *Adv.* ringsumher, in der Umgegend umher, Appul.

Circum-sĕdĕo (Circumsĭdĕo), ēdi, essum, ēre, 1) rings um Jmd. od. etwas herum ſitzen, aliquem, Sen.: nares circumsedentium, Sidon. – Beſ. 2) feindlich umlagern, belagern, einſchließen, blokiren, Mutinam, Cic.: aliquem vallo, Cic.: Luceriam omnibus copiis, Liv. – Tropiſch, Cic. u. Liv.

Circum-sēpĭo, ptum, ire, umzäunen, umgeben, umſtellen, corpus armatis, Liv.: feras, Paul. Dig.

Circum-sĕro, ĕre, um etwas herum ſäen, -pflanzen, genistas alveariis, Plin. 21, 12, 42.

Circum-sessĭo, ōnis, *f.* (circumsedeo), Einſchließung, Blokade, Umzingelung, Cic.

Circum-sessus, a, um, ſ. Circumsedeo.

Circum-sĭdeo, ſ. Circumsedeo.

Circum-sĭdo, ēdi od. īdi, essum, ĕre, ſich (feindlich) um etwas ſetzen, ſtellen, lagern, socios, urbem, Liv.

Circum-signo, are, ringsum bezeichnen, Colum.

Circum-sĭlĭo, ire, (circum und salio), umherhüpfen od. ſpringen, Catull. – Trop., von Krankheiten, Juven.

Circum-sisto, stĕti, ĕre, um Jmd. od. etwas ſich ſtellen, herum treten, Jmd. oder etwas umſtellen, umringen, I) *intr.*, Plaut. u. Caes. II) *tr.* aliquem, Cic.: naves,

Caes.: passiv., ne circumsisteretur a civitatibus, Caes.: trop., circumsteterat Civilem et alius metus, Tac.

Circum-sĭtus, a, um, ringsum gelegen, -liegend, populi, Ammian. 23, 6.

Circum-sŏno, ui, ĭtum, are, I) *intr.* ringsum (von etwas) ertönen, schallen, lacus, qui circumsonat ululatibus cantuque symphoniae, Liv.: aures circumsonant vocibus, Cic.: loci circumsonantes, dumpf tönende Oerter, Vitr. II) *tr.* etwas umtönen, umrauschen, umschallen, clamor hostes circumsonat, Liv.: murum, Virg.: dah. *pass.* circumsonor, ich werde umrauscht, Ovid.

Circum-sŏnus, a, um (circumsono), ringsum ertönend, u. zwar: 1) *tr.* mit Tönen erfüllend, turba canum, umbellend, Ovid. 2) *pass.* umtönt, Thisbe avibus, Stat.

Circum-spectātrix, īcis, *f.* (circumspecto), die überall umher späht, Umherspäherinn, Plaut. u. Appul.

Circum-specte, *Adv.* (circumspectus), mit Bedacht, mit Ueberlegung, umsichtig, behutsam, Gell.: circumspectius, Quint.

Circum-spectĭo, ōnis, *f.* (circumspicio), 1) das Umherblicken, der Umblick, Macrob. Scip. 1, 16. 2) trop., die Vorsichtigkeit, Bedachtsamkeit, Cic. Acad. 2, 11, 35.

Circum-specto, are (*Intens.* v. circumspicio), I) *intr.* mit Aufmerksamkeit, Vorsicht, Verlangen ꝛc. rings umher schauen, -spähen, sich umsehen, Plaut., Ter., Cic. u. A.: huc et illuc, Auct. ad Her.: dah. trop., circumspectans, mit Ueberlegung, Cic. Tusc. 1, 30, 73. II) *tr.* (aufmerksam, verlangend) sich umsehen nach Jemanden od. etwas, aliquem, Plaut. u. Liv.: alia, Ter.: omnia, sich überall umsehen, von Argwöhnischen, Cic.: alius alium circumspectant, Einer sieht nach dem Andern sich um, Liv.: sese, sich ringsum betrachten, Plaut. – Trop., auf etwas denken, sein Augenmerk richten, medicamina, Sil.: bellum, Tac.: fugam, id.: od. auf etwas warten, lauern, defectionis tempus, Liv.

1. Circum-spectus, a, um, I) *Partic.* v. circumspicio, w. s. II) *Adj.* 1) mit Vorsicht erwogen, überlegt, besonnen, Ovid. u. A. – Uebertr. auf die erwägende Person, umsichtig, behutsam, Cels. u. A.: circumspectior, Sen.: circumspectissimus, Suet.: 2) beachtenswerth, ansehnlich, ausgezeichnet (im Spätlat.), honor, Val. Max.: circumspectus genere, Ammian.

2. Circum-spectus, us, *m.* (circumspicio), 1) das (eifrige, vorsichtige) Umherblicken, Umherspähen, Plin. 11, 37, 67. – Trop., Betrachtung, Ueberlegung, Ovid. u. Liv. 2) objectiv, der Umblick, circumspectus est, man hat einen Umblick, Cic. u. Liv.

Circum-spergo, ĕre (circum u. spargo), 1) ringsumher sprengen, -streuen, Colum. 2) etwas ringsum besprengen, Plin.

Circum-spĭcientĭa, ae, *f.* (circumspicio) die Ueberlegung, Gell. 14, 2, 3.

Circum-spĭcĭo, exi, ectum, ĕre (circum u. specio), I) *intr.* 1) rings umher schauen, sich umsehen, Cic.: auch se circumsp., Plaut. 2) trop., sich vorsehen, Vorsicht gebrauchen, circumspiciendum est ut *etc.*, Cic.: auch sine, Calpurn. II) *tr.* 1) etwas ringsumher sehen, es ringsum betrachten, situm urbis, Liv.: amictus, mustern, Ovid. – Zuw. sich umsehend erblicken, saxum ingens, Virg. 2) trop.: a) sich mit Verlangen nach etwas umsehen, darnach trachten, es suchen, externa auxilia, Liv.: fugam, Tac.: peregrinos reges sibi, Justin. b) im Geiste übersehen, überlegen, erwägen, omnia, Cic.: se, auf sich Rücksicht haben, Cic.: pericula, sich vorsehen, sich hüten vor ꝛc., Cic. – *Not.* circumspexti st. circumspexisti, Ter.

Circum-stagno, are, rings umher sich ergießen, Tert.

Circum-stantĭa, ae, *f.* (circumsto), 1) das Umherstehen, die Umgebung, hostium, Gell.: aquae, aëris (als Uebers. v. περίστασις), Sen. – *Concr.* der umgebende Kreis, Schaar, angelorum, Tert. 2) tropisch, der Umstand, die Beschaffenheit, Gell.: auch der Inbegriff der Umstände, dicamus ex circumstantia, Quint. 5, 10, 104.

Circum-stĭpo, avi, atum are, rings umgeben, umgebend begleiten, Sil.

Circum-sto, stĕti, are, 1) im Kreise herum-, umherstehen, u. mit dem *Accus.* um Jmd. od. etwas herum stehen, stehend umgeben, umringen, Morini circumsteterunt, Caes.: equites, qui circumstant senatum, Cic.: sellam, Liv.: dah. substv. circumstantes, die Umstehenden, Tac. u. A. 2) insbes. feindlich umgeben, umringen, umlagern, tribunal praetoris urbani, Cic. – Tropisch, nos fata circumstant, Cic.: quae te circumstent pericula, cernis, Virg.: Romanos terror circumstabat, Liv.

Circum-strĕpo, ui, ĭtum, ĕre, 1) etwas umrauschen, geräuschvoll umtönen, legatus clamore seditiosorum circumstrepitur, Tac.: trop., vitam, Sen. 2) etwas geräuschvoll umhertönen, rings umher lärmen, atrociora, Tac.: circumstrepunt *irae in castra etc.*, id.

Circum-strĭdens, entis (strido), ringsum rauschend, Ammian. 14, 11.

Circum-stringo, strictum, ĕre, 1) umbinden, umhängen, Tert. 2) umbinden, umschließen, Tert.

Circum-strŭo, xi, ctum, ĕre, ringsum bebauen, umbauen, fores alveorum, Plin.: circumstructo lacu, Suet.

Circum-stŭpĕo, ēre, ringsum staunen, Sever. Aetn. 331, zw. (*al.* circumstrepit).

Circum-sūdans, antis (sudo), ringsum schwitzend, Plin. 14, 1, 3.

Circum-surgens, entis (surgo), ĕre, sich ringsum erhebend, Tac.

Circum-sūtus, a, um (suo), ringsum zusammengenäht, Cels.

Circum-tĕgo, ĕre, ringsum bedecken, Lucr. u. Dict. Cret.

Circum-tendo, di, tum, ĕre, ringsum bespannen, umspannen, Plaut.

Circum-tergĕo, ēre, ringsum bestreichen, Cato R. R. 76, 2.

Circum-tĕro, ĕre, umreiben, dicht. für dicht umstehen, Tibull. 1, 2, 97.

Circum-textus, a, um, ringsum gewebt, Virg.

Circum-tinnĭo, ire, ringsumher klingen, -schallen, Varr. R. R. 3, 16, 30.

Circum-tollo, ĕre, ringsum wegnehmen, Cael. Aur. Acut. 3, 4.

Circum-tŏno, ui, are, umdonnern, poet. für geräuschvoll umgeben, umrauschen, Nereus (*i. e.* mare) circumtonat orbem, Ovid.: trop. von der Bellona, Hor.

Circum-tonsus, a, um (tondeo), ringsum (an den Haaren) geschoren, rundgeschoren, rundbeschnitten, Varr. b. Non., Suet. u. A. – Trop., gekünstelt, oratio, Sen. Ep. 115.

Circum-torquĕo, ēre, umdrehen, Appul. Met. 6. p. 186, 14.

Circum-trăho, ĕre, herum ziehen, -schleppen, Dict. Cret. u. Cael. Aur.

Circum-tŭĕor, ēri, umhersehen, Appul. Flor. p. 341.

Circum-undĭque, s. Circum *nro.* I, 1, b.

Circum-vādo, si, ĕre, ringsum anfallen, umringen, umgeben, Liv.: trop., überfallen, vom Schrecken, id.

Circum-vāgor, ari, umherschweifen, Vitr.

Circum-vāgus, a, um, ringsumherschweifend, sich im Kreise bewegend, Oceanus, Hor. Ep. 16, 41: moles aetheriae flammae (*i. e.* sol), Auct. Carm. in Pison. 19.

Circum-vallo, avi, atum, are, 1) mit einem Walle u. Graben umgeben, blockiren, einschließen, feindlich umringen, oppidum, Caes.: Pompejum, Cic.: hostes, Liv. 2) überh. umgeben, umringen, Colum.

Circum-vectĭo, ōnis, *f.* (circumveho), 1) das Herumführen (der Waaren), Cic. Attic. 2, 16, 4. 2) solis, der Umlauf, die Kreisbahn der Sonne, Cic. Univ. 9.

Circum-vecto, are (*Intens.* v. circumveho), herumtragen od. -führen, errantes penates, von Nomaden, Sil. – Dah. circumvector, ari, um etwas herum fahren, herum schiffen, oppida, Plaut.: oram, Liv. – Trop., darstellend, beschreibend durchgehen, singula, Virg. Georg. 3, 285.

Circum-vectus, a, um, s. Circumveho.

Circum-vĕhor, vectus sum, vehi, um, zu, nach etwas herum fahren, classe, Liv.: navibus, Caes.: auch bloß circumvehi, id.: u. circumvehens (*sc.* classe), Nep. – od. herum reiten, mit u. ohne equo, Liv.: so auch maliones circumvehi jubet, Caes. – Trop., frustra circumvehor omnia verbis, mache Umwege, suche zu umschreiben, Virg. Cir. 270 *Sillig.*

Circum-vēlo, are, umschleiern, umhüllen, Ovid. Met. 14, 263.

Circum-vĕnĭo, ēni, entum, ire, I) eig. (um etwas herumkommen; dah. das Kommen als vollendet gedacht) um etwas herum seyn, es rings umgeben, umringen, Rhenus insulas circumveniens, Tac.: planities locis superioribus circumventa, Sall.: homines circumventi flamma, Caes.: ramos, quos comprehensos manus possit circumvenire, umfassen, Colum. II) feindlich umgeben, umringen, umzingeln, einschließen, hostes vallo fossaque, Caes.: moenia exercitu, Sall.: circumveniri ab hoste, Caes. – Trop., u. zwar: a) im Allgem., umringen, in die Enge treiben, angreifen, aliquem per arbitrum, d. i. angreifen, Cic.: testes, id.: circumventus morbo, exilio atque inopia, Nep. b. Cic.: circumventus ab inimicis, Sall.: circumventus necessitudinibus, von der Noth, id. b) Jmd. hintergehen, täuschen, betrügen, innocentem pecunia, Cic.: plebem fenore, Liv. c) im Juristenlat., umgehen, umgehend verletzen, leges, Marc. Dig.: voluntatem defuncti, Ulp. Dig.

Circum-ventĭo, ōnis, *f.* (circumvenio), Bevortheilung, Hermog. u. Augustin.

Circum-ventor, ōris, *m.* (circumvenio), Bevortheiler, Betrüger, Lampr.

Circum-ventus, a, um, s. Circumvenio.

Circum-versĭo, ōnis, *f.* (circumverto), Herumdrehung im Kreise, das Umwenden, Quint.

Circum-verso, are, herum drehen, nur medial: circumversari, sich herum drehen, Lucr.

Circum-versus, a, um, ringsum gekehrt, Cato R. R. 143, 2.

Circum-verto (Circumvorto), ti, sum, ĕre, 1) umwenden, umdrehen, circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend, Suet.: mancipium, für frei erklären (vgl. circumago *nro.* 1, b), Quint. Decl. – Dah. medial circumverti, sich herum drehen, Plaut.: rota circumvertitur axem, dreht sich um ꝛc., Ovid. 2) anführen, betrügen, argento, um Geld, Plaut.

Circum-vestĭo, ire, ringsum bekleiden, bedecken, arbores crinibus vitium, Plin. 17, 23, 35. *nro.* 25. – Trop., se dictis, gleichs. sich umpanzern, schützen, Poët. ap. Cic. de Or. 3, 39, 158.

Circum-vincĭo, vinxi, vinctum, ire, ringsum binden, Plaut. Rud. 3, 4, 27.

Circum-viso, ĕre, ringsumher ansehen, Plaut. Amph. 5, 1, 58.

Circum-volātĭlis, e, rings umfliegend, Marc. Cap. – von

Circum-vŏlito, avi, atum, are, 1) etwas umfliegen, aliquid, Virg. 2) im Allgem. von Menschen, um etwas umherstreifen, herumlaufen, Lucr., Colum. u. A.

Circum-vŏlo, avi, atum, are, 1) etwas umfliegen, aliquid, Hor. u. Justin. 2) im Allgem. von Menschen, um etwas herum eilen, -laufen, -reiten ꝛc., Vell.

Circum-vŏlūto, are, herum wälzen, medial circumvolutari, sich ꝛc., Plin. 8, 17, 21.

Circum-volvo, vi, ūtum, ĕre, herum wälzen, -rollen, -wickeln, Plin.: sol magnum circumvolvitur annum, Virg.

Circus, i, m. (κίρκος), I) die Zirkellinie, der Kreis in der Astronomie, candens, die Milchstraße, Cic. Arat. 248: globus et circi zonaeque, Marc. Cap. 6. p. 191. II) Circus Maximus, u. häufiger blos Circus, 1) die von Tarquinius Superbus zwischen dem Palatinischen u. Aventinischen Hügel erbaute länglich runde Rennbahn, die mehr als 100,000 Zuschauer fassen konnte. Sie war von drei Stockwerke hohen Gallerieen u. einem Canal (euripus) umgeben. Ihren längern Durchmesser bildete eine gegen 4 Fuß hohe u. gegen 12 Fuß breite Mauer (spina), an deren beiden Enden drei Spitzsäulen (metae) waren, um welche die Wettfahrenden siebenmal herum fahren mußten, ehe der Preis vertheilt wurde, mit dem Zus. Maximus b. Liv., Suet. u. A., bloß Circus b. Cic., Liv., Tac. u. A. – Außer dem Circus Maximus gab es noch andere Circi in Rom, von denen der bekannteste Circus Flaminius, und außerhalb Roms Circus maritimus, beide bei Liv. 2) übertr., jede Rennbahn, Virg. – Meton., die Zuschauer in der Rennbahn, Sil. 16, 535.

Cirris, is, f. (χείρις), ein Meervogel, in welchen Scylla, Tochter des Nisus, verwandelt worden, Ovid.

Cirrātus, a, um (cirrus), 1) (von Natur) gekräuselte Haare od. Locken habend, gelockt, caterva, i. e. pueri, discipuli, Mart. 2) übertr., mit Franzen versehen, vestes, Capitol.

Cirrha, ae, f. (Κίρρα), Stadt in Phocis in der Nähe von Delphi, dah. dem Apollo geweiht, Mela u. A.: statt oraculum Delphicum, Lucan. 5, 137. – Dav. Cirrhaeus, a, um, cirrhäisch, Plin., bei Dicht. für apollonisch od. delphisch, Sen. poët., Lucan. u. A.

Cirrus, i, m. 1) (von Natur) gekräuseltes Haar, (natürliche) Haarlocke (gew. im Plur.), Varr. (b. Non.), Mart. u. A.: auch die Stirnhaare der Pferde, Veget. 2) übertr.: a) der Federbüschel auf den Köpfen der Vögel, Plin. b) die Fangarme der Polypen, Plin. c) die krausen Fasern an den Pflanzen, Plin. d) die Fransen an Kleidern, Phaedr. 2, 5, 13.

Cirsĭon, i, n. (κίρσιον), eine Art Distel, Plin. 27, 8, 39.

Cirta, ae, f. Stadt in Numidien, Liv.; deren Einwohner Cirtenses, ium, m., Liv.

Cis, Praep. c. Accus. (verwandt mit is u. hic, mit vorgesetztem demonstrat. c), diesseits (opp. ultra, trans), 1) im Raume, cis Taurum, Cic.: cis Padum ultraque, Liv. 2) in der Zeit, innerhalb, binnen, paucos cis menses, Plaut.: cis decimum mensem, Aur. Vict.

Cis-alpīnus, a, um, diesseits der Alpen gelegen, -wohnend, Cic. u. A.

Cisiarius, ii, m. 1) der Kutscher eines Cabriolets, Ulp. Dig. 19, 2, 13. 2) der Verfertiger von Cabriolets, Inscr. – von

Cisium, i, n. ein leichter zweirädriger Wagen, Cabriolet, Cic. u. A.

Cis-montānus, a, um, diesseits der Gebirge befindlich, Plin.

Cisōrium, i, n. (caedo), ein Schneidewerkzeug, Veget. 3, 22, 1.

Cis-pello, ĕre, zurücktreiben, Plaut. Amph. 3, 4, 17.

Cispius (alt Cespius) mons, eine der Bergspitzen des Mons Esquilinus, jetzt die Kirche *S. Maria Maggiore*, Varr. L. L., Gell. u. Fest.

Cis-rhēnānus, a, um, diesseit des Rheins befindlich, Caes.

Ciss-anthĕmos, i, f. (κισσάνθεμος), eine dem Epheu ähnliche Pflanze, eine Art von cyclaminos, Plin. 25, 9, 68.

Cissēis, ĭdis, f. die Tochter des Cisseus, Königs in Thracien, i. e. Hekuba, Gemahlinn des Priamus, Virg.

Cissītis, ĭdis, f. (κισσῖτις v. κισσός), ein Edelstein von der Farbe der Epheublätter, Plin. 37, 11, 73.

Cissos, i, f. (κισσός), Epheu, Plin. 16, 84, 62.

Cissybĭum, i, n. (κισσύβιον), ein Becher aus Epheuholz, Macrob. Sat. 5, 21 extr.

Cista, ae, f. (κίστη), Kiste, Kasten, zu Kleidern, Büchern, Geld, Obst ꝛc., Cic., Hor. u. Colum.: auch zu Aufbewahrung gewisser Heiligthümer, Tibull. u. Ovid.: zum Hineinlegen der Stimmtäfelchen in den Wahlversammlungen, Auct. ad Her.

Cistella, ae, f. (Demin. v. cista), Kistchen, Kästchen, Plaut., Ter. u. A.

Cistellatrix, īcis, f. (cistella), die Bewahrerinn des Geldkästchens (eine Sclavinn), Plaut. Trin. 2, 1, 31.

Cistellŭla, ae, f. (Demin. v. cistella), kleines Kästchen, Plaut.

Cisterna, ae, f. ein Wasserbehälter unter der Erde, Cisterne, Varr. – Davon

Cisterninus, a, um, zur Cisterne gehörig, aqua, Cisternenwasser, Colum.

Cisthos, i, *m.* (κίσθος, κίσθος), ein strauchartiges Gewächs mit rosenfarbener Blüthe, Plin. 24, 10, 48.

Cis-tĭbĕris, e, diesseits der Tiber befindlich, Pomp. Dig. 1, 2, 2. §. 33.

Cistĭ-fer, i, *m.* (cista u. fero), Kastenträger, Mart. 5, 17.

Cistŏphŏrus, i, *m.* (κιστοφόρος, Kistenträger), *sc.* numus, eine asiatische, etwa vier Drachmen an Werth betragende Münze, deren Gepräge eine Kiste, in cistophoro habeo ad Sestert. bis et vicies, an asiatischer Münze habe ich ꝛc., Cic. Att. 11, 1; u. so ö.: *Genit. Plur.* Cistophorum, Liv. 37, 46.

Cistŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cista), ein Kistchen, Kästchen, Plaut.

Citate, *Adv.* (citatus), hurtig, schnell, nur im *Compar.* u. *Superl.* b. Quint. 11, 3, 112 u. 11, 1, 37.

Citātim, *Adv.* hurtig, schnell, eilends, Auct. B. Afr. 40 (b. Cic. Att. 14, 20 *extr.* richtiger summatim).

Citātus, a, um, I) *Partic.* v. cito, w. s. II) *Adj.* beschleunigt, schnell, citato equo, im gestreckten Galopp, Caes. u. Liv.: citato gradu, Liv.: citatiore agmine, id.: citatissimo agmine, id.: alvus citatior, flüssiger Leib, Plin.

Cĭter, a, um, diesseitig, hieher zu liegend, Cato b. Prisc. – Häufiger ist A) *Compar.* citerior, 1) diesseitig, Gallia, Cic.: Hispania, id. 2) näher befindlich, näher, a) im Raume, Val. Max. – Trop., ut ad haec citeriora veniam, Cic. b) in der Zeit, zeitiger, eher, Val. Max. c) im Maß, kleiner, kürzer, aetas, Val. Max. B) *Superl.* citimus od. citumus, a, um, sehr nahe, zunächst (an uns) befindlich, der nächste, luna citima terris, Cic.

Cĭtĕrĭor, s. Citer.

Cĭtĕrĭus, *Adv.* s. Citra.

Cithaeron, ōnis, *m.* (Κιθαιρών), ein dem Bacchus heiliger Berg in Böotien, Virg. u. A.

Cithăra, ae, *f.* (κιθάρα), 1) die Cither, Auct. ad Her. u. A. 2) meton.: a) das Citherspiel, Saitenspiel, Prop. u. Hor. b) die Kunst des Citherspiels, Hor. u. Virg.

Cithărista, ae, *m.* (κιθαριστής), Citherspieler, Cic.

Cithăristrĭa, ae, *f.* (κιθαριστρια), Citherspielerinn, Ter.

Cithărizo, are (κιθαρίζω), die Cither spielen, schlagen, Nep. Ep. 2, 1.

Cithăr-oedĭcus, a, um (κιθαρῳδικός), zum Citharoeden gehörig, Plin. u. Suet.

Cithăr-oedus, i, *m.* (κιθαρῳδός), der die Cither spielt und dazu singt, der Citharöde, vox citharoedi, Cic.

Cithărus, i, *m.* (κίθαρος), ein Fisch aus dem Geschlechte der Schollen, Plin. 32, 11, 53.

Citiensis u. Citieus, s. Citium *nro.* 1.

Cĭtĭmus, s. Citer.

Cĭtĭ-rēmis, e (citus u. remus), schnell rudernd, Varr.

Citium (Cittium), i, *n.* 1) Stadt auf Cyprus, Geburtsort des Stoikers Zeno, Plin. – Dav. a) Citiensis (Citt.), e, aus Citium gebürtig, ein Citienser, Gell.: im Plur., Ulp. Dig. b) Citiēus (Citt.), a, um, dasselbe, Cic. (auch im Plur.). 2) Stadt in Macedonien, Liv.

1. Cĭtĭus, *Adv.* s. Cito.

2. Citius, i, *m.* Berg zwischen Macedonien u. Aetolien, Liv.

1. Cito, *Adv.* (v. citus, a, um), *Compar.* citius, *Superl.* citissime, 1) schnell, rasch, Plaut., Ter., Cic. u. A.: *Compar.* citius, Plaut., Ter. u. A.: citius suprema die, i. e. ante supremam etc., Hor.: dicto citius, id.: serius aut citius, früh od. spät, Ovid.: *Superl.* citissime, Caes. 2) mit einer Negation zus. s. v. a. non facile, nicht leicht, non tam cito, Cic.: haud cito, Ter. 3) zuw. im Comparat. ohne Negation s. v. a. potius, eher, vielmehr, citius dicerem, dixerim, Cic.

2. Cĭto, avi, atum, are (*Intens.* v. cieo), 1) stark in Bewegung setzen, = bewegen, = erregen, rinam, Cels.: pus, id.: hastam, schwingen, Sil.: arma, Stat.: gradum, geschwinde gehen, Claud.: juvenes, antreiben, Stat.: trop., is motus (animi) ... citetur, Cic. – Dah. hervor treiben, radices, Colum. 2) in Bezug auf den *terminus ad quem*, herbeibewegen, herbeirufen, vorladen, patres in curiam per praeconem, Liv.: populum, id.: judices, Cic. – Insbes. a) zu Angebung der Namen zum Soldatendienste, juniores, Liv. b) vor Gerichte, testem, Cic.: reum, id. aufrufen, ob er da sey; dah. auch reum citare für anklagen, Cic. – Dah. c) citare aliquem testem, auctorem, überh. Jmd. als Zeugen, Gewährsmann auf-, anrufen, sich auf Jmd. berufen, aliquem testem, Cic.: libros auctores, Liv. 3) überh. Jmd. namentlich anführen, nennen, aufrufen, Graeci qui citantur, Cic.: victorem citari, Nep. cit. censorem, Liv.: paeanem, declamiren, absingen, Cic.: Io Bacche, rufen, Hor.: mancipia ergastuli quotidie per nomina, Colum.

Cĭtra, *Adv.* u. *Praep.* c. *Accus.* (v. cieo verwandt mit der älteren Form cis), 1) diesseits (*opp.* ultra), citra Veliam, Cic.: citra est Oglasa, Plin.: nec citra mota nec ultra, nach dieser od. jener Seite, hin u. her, Ovid. 2) (nach citer *nro.* 2) von dem, was noch innerhalb einer gesteckten Grenze geschieht, die gesteckte Grenze nicht erreicht, vor, innerhalb, unter, a) im Raume: paucis citra (s. castra) millibus, Liv.: tela hostium citra cadebant, d. i. gelangten nicht zu den Römern, Tac.: citra tertiam (syllabam), vor der dritten Sylbe, Cic.: saepe etiam citra licet, d. i. auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, id. *Compar.*, citerius debito, eher als es sollte

Sen. de ira 1, 16. – Trop., nec virtus citra genus est, bleibt nicht hinter dem Geschlechte zurück, Ovid.: citra satietatem, nicht bis zur Sättigung, Colum.: citra scelus, nicht bis zum Verbrechen, Ovid.: citra quam, nicht so als, weniger als ꝛc., id. b) in der Zeit, citra Calendas Octobris, Colum.: citra Trojana tempora, Ovid. 3) (seit der august. Periode) im Allgem. von dem, was zu etwas nicht gehört, was ohne etwas Statt hat, ohne, außer, ausgenommen, abgerechnet von, abgesehen von (= sine, praeter), citra aemulum, Quint.: citra vulnus, Plin.: citra commoda emeritorum, Suet.: citra spem, *i. e.* praeter spem, Flor.: citra morem, *i. e.* praeter morem, Gell.: citra spectaculorum dies, außer der Zeit der festgesetzten Spiele, Suet.

Citrāgo od. Citreāgo, ĭnis, *f.* (citrus), Citronenkraut, Melisse, Pallad.

Citrātus, a, um (citrus), mit Citronenblättern versehen, libri, Plin. 13, 13, 27.

Citrētum, i, *n.* (citrus), Citronengarten, Pallad. 3, 24, 14.

Citrĕus, a, um (citrus), 1) zum Citronenbaum gehörig, nur subst. a) citreum, i, *n.* eine Citrone, Plin. b) citrea, ae, *f.* der Citronenbaum, id. 2) zum Citrusbaum gehörig, mensa, aus Citrusholz, Cic.: oleum, Citrusöl, Plin.

Citrŭlum, ii, *n.* eine Art Kürbisse, Apic.

Citro, *Adv.* (citer), hieherwärts, steht mit ultro, und bedeutet nebst ihm 1) hin und wieder, hin und her, cursare ultro et citro, Cic.: mittere ultro citroque, id.: ultro ac citro commeare, Varr. 2) auf beiden Seiten, beiderseitig, gegenseitig, beneficia ultro citro data, Cic.: data ultro citroque fide, Liv.

Citrŏsus, a, um (citrus), nach Citrus duftend, vestis, Naev. b. Macrob.

Citrum, i, *n.* (citrus *nro.* 3), 1) Citrusholz, Plin. 2) meton., die daraus verfertigten (sehr kostbaren) Hausmeublen, bes. Tische, Mart.

Citrus, i, *f.* (wahrsch. aus κέδρος, cedrus, verfälscht), ein Name verschiedener Bäume, welche die Römer aus Unwissenheit oft mit einander verwechselten, 1) der Pomeranzen- od. Orangebaum (Citrus Aurantium, L.), Plin. u. Pallad. 2) der Citronenbaum (Citrus medica, L.), auch der medische od. assyrische Apfelbaum (malus Medica, Assyria) gen., dessen Frucht zwischen Kleider gelegt die Würmer abhielt, auch als Gegengift diente, Plin. 3) ein afrikanischer Baum, von den Griechen θύον od. θύα gen., aus dessen wohlriechendem Holze die prachtliebenden Römer sich die kostbaren Meubles verfertigen ließen, welche die Stelle unserer Mahagoniarbeiten vertraten, aber nach Umständen noch theurer bezahlt wurden. Es war höchst wahrsch. eine Art von Ceder, Thuia orientalis, L. od. orientalischer Lebensbaum, Plin., Varr. u. A.

Cittium, Cittiensis *etc.*, s. Citium *etc.*

Cĭtus, a, um, 1) *Partic.* v. cieo, w. s. II) *Adj.* schnell, rasch, nox, Cic.: incessus, Sall.: via, Liv.: pes, Ovid.: eques, Eilbote zu Pferde, Liv.: citus subscribe, st. cito, Hor.: citior cura, Val. Max.: citissimum factum, Quint. 6, 4, 14 zw.

Cīvĭcus, a, um (civis), 1) zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, jura, Hor.: bella, Ovid.: arma pro trepidis reis, Vertheidigungsrede vor Gericht, id.: corona civica, Cic.; auch bloß civica, Quint., war ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, wenn er einen Mitbürger im Treffen durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete. 2) zum römischen Staat gehörig, stirps, Liv. 1, 40. 3) zur Stadt gehörig, Stadt-, muri, Plaut. Fragm.

Cīvĭlis, e (civis), 1) den Bürger betreffend, bürgerlich, Bürger-, mos civilis, *i. e.* civium, Cic.: clamor, Liv.: sanguis, Cic.: bellum, id.: quercus, Virg., *i. e.* corona civica: jus, entweder (im weit. Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (*opp.* jus naturale), Cic., Hor. u. A., od. (im engeren Sinne) das Civilrecht, Privatrecht (*opp.* jus publicum), Cic.: so auch actio, Klage eines Bürgers wider seinen Mitbürger, id.: controversia, id.: dies, der bürgerliche Tag, *i. e.* von Mitternacht bis zu Mitternacht (*opp.* dies naturalis, *i. e.* vom Aufgang bis zum Untergange der Sonne), Varr.: so auch annus civilis, das aus 365 bürgerlichen Tagen bestehende Jahr, Gell. 2) den Staat betreffend, öffentlich, Staats-, scientia, Cic., Staatswissenschaft: so auch ratio, id.: oratio, id.: res, Staatssache, z. B. rerum civilium cognitio, Staatskunde, id.: vir, Staatsmann, πολιτικός, Quint. 3) trop., der sich als freier Bürger gegen seine Mitbürger gehörig beträgt, leutselig, herablassend, gefällig, Liv., Tac. u. A.: civilius, Ovid.: civilissimus, Eutrop.

Cīvĭlĭtas, ātis, *f.* (civilis), 1) die Kunst, einen freien Staat zu regieren, die Staatskunst, als Uebers. v. πολιτική, Quint. 2) das leutselige, herablassende Betragen gegen die Bürger, Suet.

Cīvĭlĭter, *Adv.* (civilis), 1) bürgerlich, nach Art der Bürger, wie es unter Bürgern üblich ist od. sich für Bürger schickt, vivere, Cic. Fragm.: vim facere, Liv. 2) herablassend, leutselig, gefällig, Ovid.: civilius, Plin. Ep.: civilissime, Eutrop.

Cīvis, is, c. (von cio od. cieo, *i. e.* concieo, berufen), 1) Bürger, Bürgerinn eines Staats (*opp.* peregrinus), Cic.: civis Attica, Ter., Bürgerinn, Bürgerstochter aus Athen. 2) Mitbürger, cives tui, mei, Cic.

Cīvĭtas, ātis, *f.* (civis), 1) *abstr.* der Zustand, die Rechte eines (römischen) Bürgers,

das Bürgerſeyn, Bürgerrecht, die Civität, Cic. u. A. – Trop., oratio civitate donata, Quint.: verbo civitatem dare, Suet. II) *concr.* 1) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerſchaft, und in ſo fern dieſe den Staat bildet, der Staat (er beſtehe nun aus Einer Stadt u. deren Gebiete od. aus mehreren Städten, verſch. von urbs, d. i. dem Inbegriff von Wohnungen ſämmtlicher Bürger; nur zuw. meton. = urbs, ſ. *nro.* 2), civitates aut nationes, Cic.: status civitatis, id.: si quando civitas erit, id.: administrare civitatem, id. – Trop., una communis deorum atque hominum, Cic.: Stoicorum, Tac. 2) meton. = urbs, die Stadt, civitatem incendere, Enn. b. Non.: civ. expugnare, Quint.: errare per totam civ., Petron. – *Not.* Der *Gen. Plur.* auch civitatium b. Caes., Sall. u. v. A.; vgl. Schneid. Gr. 2. S. 253.

Civĭtātŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. civitas), 1) das Bürgerrecht einer kleinen Stadt, Sen. Apocol. p. 352. 2) eine kleine Stadt, Appul. Met. 10. p. 238.

Clacendix (Claxendix), ĭcis, *f.* eine Art Muſcheln, Fest. u. Prisc.

Clādes, is, *f.* (verwandt mit κλάω, brechen, zerbrechen, κλαδάω, κλαδεύω, Zweige abbrechen, κλάδος, abgebrochener Zweig), I) urſpr. (wie calamitas) der ökonomiſchen Sprache angehörend: das Abbrechen der Zweige, Pflanzen ꝛc. (durch Hagel, Regen ꝛc.) und der dadurch herbeigeführte Verluſt, Schaden, nur noch trop. b. Plaut. Capt. 4, 4, 3. II) außerhalb der ökon. Sphäre: 1) Verluſt, Schaden, Unglück, Unheil überh., dextrae manus, Verluſt, Liv.: civitatis, Unglück, Cic.: ea clade, Verheerung, Liv.: instantes clades, Seuchen, id. – Meton. von einer Perſon, die einem Verderben zuzieht, bereitet, Scipiadae, clades Libyae, Virg. Aen. 6, 844. 2) insbeſ. in der Militärſpr., Kriegsunglück, Niederlage, cladem (pugnae) accipere, Cic. u. Liv.: cladem hosti afferre, Cic.: inferre, Liv.: facere, Sall., beibringen.

Clam (ſt. celam, v. celo), verholen, heimlich, insgeheim (*opp.* palam), 1) *Adv.* plura clam removebat, Cic.: clam ferre, verhehlen, Liv.: clam esse, unbekannt ſeyn, Ter. 2) *Praepos.* a) gew. mit dem *Ablat.*, clam uxore, Plaut.: clam vobis, Caes. b) mit dem *Accusat.*, clam patrem atque omnes, Ter.: clam virum, Plaut.: clam me est, Ter., od. clam mihi est, Plaut., es iſt mir unbekannt: clam aliquem habere, vor Jmd. geheim halten, Ter. c) mit dem *Genit.*, clam patris, Plaut.

Clāmātor, ōris, *m.* (clamo), ein Schreier, verächtlich von ſchlechten Rednern, Cic.

Clāmātōrĭus, a, um (clamator), ſchreiend, Schrei-, avis (= prohibitoria, clivia), der Ungünſtiges verkündet, Plin. 10, 14, 17.

Clāmĭtātĭo, ōnis, *f.* (clamito), das heftige Schreien, Lärmen, Plaut. Most. 1, 1, 6.

Clāmĭto, avi, atum, are (*Intens.* v. clamo), heftig-, ſtark ſchreien, -rufen, -ausrufen, *intr.* u. *tr.*, Ter., Cic. u. A.: trop., calliditatem, *i. e.* offenbar verrathen, Cic. Rosc. Com. 7, 20: aliquem, laut rufen, zurufen, Plaut. Pseud. 5, 1, 30.

Clāmo, avi, atum, are (verwandt mit καλέω), 1) *intr.* laut rufen, ſchreien, ſchreiend klagen ꝛc., Cic.: de re, id.: alicui, zu Jemanden ſchreien, zuſchreien, Ter.: auch ad, z. B. ad undas, Ovid.: quum tacent, clamant, ihr Schweigen gilt ſo viel, als ob ſie ſchrien, Cic.: (cicada) multo validius clamare occoepit, Phaedr.: unda clamat, *i. e.* rauſcht, Sil.: trop., et non ulla meo clamat in ore fides, d. i. meine Treue nicht immer im Munde führe, Prop. 2) *tr.* etwas od. Jmd. laut rufen, ausrufen, herbeirufen, anrufen ꝛc., janitorem, Plaut.: triumphum, Liv.: fidem hominum, Plaut., *i. e.* anrufen: morientem nomine, Virg.: pueros e somno, Lucil.: clamata refugit, *i. e.* vocata, Ovid.: ſo auch conviva clamatus, Mart.: palma clamata, *i. e.* genannt od. ausgerufen, Ovid. – Mit folg. Accuſat. u. Infinit., clamant omnes indignissime factum esse, Cic.: mit folg. *ut*, clamare coeperunt sibi ut haberet hereditatem, id. – Trop., veritas clamat, zeigt offenbar, Cic.: virtus clamat, id.

Clāmor, ōris, *m.* (clamo), der laute Ruf, das Geſchrei, 1) von Menſchen, clamorem edere, Cic.: tollere, id.: profundere, id. – Insbeſ. a) freundlicher Zuruf, Beifallsruf, Cic., Hor. u. A. b) feindlicher Ruf, Lärm, Cic. 2) von Thieren, Virg. 3) poet. von lebloſen Dingen, Geräuſch, Getöſe, Virg. u. Hor. – *Not.* Auch ſagten die Alten clamos ſt. clamor nach Quint. 1, 4, 13.

Clāmōse, *Adv.* mit Geſchrei, omnia dicere, Quint. – von

Clāmōsus, a, um (clamo), voll Geſchrei, d. i. 1) *act.* in Einem weg od. laut ſchreiend, Quint. 2) *pass.* a) von Geſchrei erfüllt, Stat., Mart. u. A. b) mit Geſchrei geſchehend, Auct. ad Her. u. A.

Clanculārĭus, a, um (clanculum), geheim, verborgen, Mart.

Clanculo ſt. clanculum, Appul. u. Macrob.

Clanculum, *Adv.* insgeheim, heimlich, Plaut. u. Ter. – Als *Praep.* c. *Accus.*, clanculum patres, Ter. Ad. 1, 1, 27.

Clandestīnus, a, um (clam), geheim, heimlich, verborgen, foedus, Liv.: scelus, Cic. – *Adv.* clandestino, Plaut. Mil. 4, 1, 10 u. Lucil. b. Non. 38, 19.

Clango, ĕre (κλάζω), erſchallen, klingen, ertönen, Att. u. Stat.

Clangor, ōris, *m.* (clango), der Klang, das Getön, Geräuſch, 1) der Blasinſtrumente, beſ. der tuba, Virg. 2) der Thiere, durch ihre Stimme, das Schlagen der Flügel ꝛc., der Hunde, das Bellen, Grat.: des Ad-

tes, Liv.: der Gänse, das Schnattern, id.: des Kranichs, Stat.: des Habichts, Plin.: der Hühner, Appul.

Clānis, is, *m.* 1) Name eines Centauren, Ovid. 2) ein Fluß in Etrurien, jetzt *Chiare*, Tac.

Clānius, i, *m* Fluß in Campanien, jetzt *Clanio Vecchio*, Virg.

Clārē, *Adv.* (clarus), I) eig., u. zwar: 1) (nach clarus *nro.* I, 1) hell, klar, oculis videre, Plaut.: fulgens caesaries, Catull. – *Compar.* b. Plin.; *Superl.* b. Vitr. 2) (nach clarus *nro.* I, 2) laut, hell, recitare, plaudere, Plaut.: dic, Ter.: gemere, Cic. – *Compar.* b. Suet.; *Superl.* b. Vitr. II) trop.: 1) (nach clarus *nro.* II, 1) deutlich, klar, clare atque evidenter ostendere, Quint. – *Compar.* b. Cael. in Cic. Ep.; *Superl.*, Plin. 2) (nach clarus *nro.* II, 2) ausgezeichnet, berühmt, clarius exsplendescebat, Cic. Att. 1, 3.

Clārĕo, ēre (clarus), 1) hell seyn, glänzen, Enn. b. Non. u. Cic. Arat. 2) tropisch: a) geistig einleuchten, klar-, offenbar seyn, erhellen, Lucr. u. Quint. b) moralisch glänzen, berühmt-, ausgezeichnet seyn, Enn. b. Cic. u. Turpil. b. Non.

Clāresco, ui, ĕre (*Inchoat.* v. clareo), 1) hell-, klar werden, a) fürs Gesicht, erglänzen, Tac., Val. Fl. u. A. b) fürs Gehör, hell-, klar ertönen, Virg. u. Quint. 2) trop.: a) geistig klar-, deutlich werden, erhellen, einleuchten, Lucr. u. Quint. b) moralisch glänzend-, berühmt werden, Tac. u. A.: lucinore, Tac.

Clāri-fĭcātĭo, ōnis, *f.* (clarifico), Verklärung, Augustin.

Clāri-fĭco, are (clarus u. facio), berühmt machen, verherrlichen, Tert. u. Lact.

Clārigātĭo, ōnis, *f.* (clarigo), 1) die Formel, womit der Fetialis den Feinden des römischen Volks den Krieg erklärte, wenn diese innerhalb 33 Tagen keine Genugthuung gegeben hatten, Plin. 2 epit. libr. 22, 2. Quint. 7, 3, 13. Die Handlung hieß clarigare, w. s. 2) die Pfändung eines Menschen, der sich auf verbotenen Oertern betreten läßt, Liv. 8, 14.

Clārĭgo, are (*i. e.* clare s. clara voce ago), t. t. vom Fetialen, dem Feinde mit gewissen religiösen Ceremonieen den Krieg ankündigen, Plin. 22, 2, 3.

Clāri-sŏnus, a, um (clarus u. sono), hellertönend, Catull. u. Cic. Arat.

Clārissĭmātus, us, *m.* die Würde eines Clarissimus, Ammian.

Clāritas, ātis, *f.* (clarus), 1) das Helle, die Helligkeit, a) für den Gesichtssinn, Plin.: matutina, id.: visus, id. b) für den Gehörsinn, vocis, Cic.: vocalium, heller Klang, Quint. 2) trop.: a) die geistige Klarheit, Deutlichkeit, Quint. b) die moralische Klarheit, d. i. Berühmtheit, Ruhm, Glanz, Ansehen, hominis, Cic.: generis, Quint.: nascendi, id.: viri claritate praestantes, Nep.: num te claritatis poenituit? Cic.: *Plur.* claritates, Plin.

Clārĭtūdo, ĭnis, *f.* (clarus), das Hellseyn, die Helle (Nebenform zu claritas), 1) eig., u. zwar: a) für den Gesichtssinn, dcae (sc. lunae), Tac. Ann. 1, 28, 1. b) für den Gehörsinn, vocis, Gell. 7, 5, 1. 2) trop., die Berühmtheit, der Ruhm, Glanz, das Ansehen, Sall.: Caesarum, Tac.: materni generis, id.

Clārĭus, a, um, s. Claros.

Clāro, avi, atum, are (clarus), 1) hell-, klar machen, erhellen, Cic. poët. u. Stat. 2) trop.: a) geistig klar-, deutlich machen, erklären, zeigen, Lucr. b) berühmt machen, verherrlichen, Hor.

Clāror, ōris, *m.* (clarus), das Helle, Helligkeit, Plaut. Most. 3, 1, 112.

Clāros, i, *f.* Stadt in Jonien, wo Apollo einen berühmten Tempel hatte, jetzt D. *Zillo*, Ovid. – Dav. Clarius, a, um, clarisch, deus, i. e. Apollo, Ovid.: oraculum, Tac.

Clārus, a, um (verwandt mit dem Deutschen) klar, hell (*opp.* obscurus, caecus), I) eig., u. zwar: 1) den Gesichtssinn afficirend, hell, glänzend, leuchtend, locus, Cic.: clarissima stella, id.: gemma, id.: sol, Quint.: vitrum, Ovid.: sidere clarior, Hor.: aquilo, hellmachend, aufhellend, Virg. 2) übertr., den Gehörsinn afficirend, hell, laut, klar, clara voce, Cic. u. A.: clariore voce, Caes.: clara vox (*opp.* obtusa vox), Quint.: clamor, plausus, Plaut.: plangor, Ovid. II) trop., u. zwar: 1) geistig klar, deutlich, verständlich, vide ut mi haec certa et clara attuleris, Ter.: res, Cic.: luce clariora, id.: literae clarissimae, id.: Massinissam regem post LXXVI annum generasse filium clarum est, Plin. 2) moralisch glänzend, ausgezeichnet, berühmt, verherrlicht ꝛc., vir fortissimus et clarissimus, Cic.: mortes, id.: clarior pax, Liv.: res, Cic.: clarus gloriâ, id.: in arte tibiarum, Quint.: ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: ob obscuram linguam, Lucr.: ob id factum, Hor.: Trojano ab sanguine, Virg.: clarissimus artis ejus, Plin. – Unter den Kaisern wurde clarissimus, ähnlich unserm Erlaucht, stehender Titel hoher Staatspersonen, als Consuln, Proconsuln, Pontifices, Senatoren ꝛc., Plin. Ep., Dig. u. A.: u. so clarissimus ordo, i. e. senatorius, Vopisc.: clarissimae feminae, Frauen solcher Staatspersonen, Ulp. Dig. – Als *vox media* im übeln Sinne berüchtigt, bekannt, luxuria superbiaque clarus, Liv. 7, 31.

Classĭārĭus, a, um (classis), zur Flotte gehörig, 1) adjectiv., centurio, Marinecapitän (als Soldat), Tac. Ann. 14, 8. 2) substv. classiarii, orum, *m.* a) sc. milites, Marinesoldaten, Seetruppen, Nep., Hirt. u. A. b) sc. nautae, Rudersoldaten, Rudermiliz, Caes., Hirt. u. Tac.

Classĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. classis), Flottille, kleine Flotte, Liv.

Classĭcum, s. Classicus.

Classĭcus, a, um (classis), 1) die römischen Bürgerclassen betreffend, Varr. L. L. – Vorzugsweise classicus, i, *m.* ein Bürger der ersten Classe, Gell. 7, 13. – Trop. für vorzüglich, vom ersten Range, scriptor, mustergültiger, Gell. 19, 8, 15. 2) die Armee betreffend, u. zwar: a) sowohl die Land- als die Seearmee betreffend, nur substv. classicum, i, *n. sc.* signum, das Zeichen mit der Trompete, das Feldzeichen, das Signal, classicum canere, Caes., geben: classicum canit, ertönt, Liv. – Meton. für Kriegstrompete, inflare, blasen, Virg. b) insbes. die Flotte betreffend, zur Flotte gehörig, milites, Liv.: legio, Tac.: bellum, Seekrieg, Prop. – Substv. Classici, orum, *m.* a) *sc.* milites, Seesoldaten, Tac. b) *sc.* nautae, Ruderknechte, Cort.

Classis, is, *f.* (v. καλῆσις, κλᾶσις, die Herbeirufung; eig. concret.: die herbeigerufene oder versammelte Menge, dah.) 1) nach der von Servius Tullius bewirkten Eintheilung des römischen Volks in sechs (od. die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet in fünf) Classen, eine solche Volksclasse, Cic. Phil. 2, 23. – Trop., quintae classis, vom niedrigsten Range, Cic. Acad. 2, 28, 73. 2) in der Militärspr. die Armee, das Heer, u. zwar: a) die Landarmee, das Landheer (veraltet), classis procincta, *i. e.* exercitus armatus, Fab. Pict. ap. Gell.: Hortinae classes, Virg. b) die Mannschaft zur See, die Flotte nebst den darauf befindlichen Truppen, classem ornare, Cic., ausrüsten: comparare, id.: facere, Caes.: aedificare, Cic.: classem appellere ad Delum, id., landen: classe proficisci, Nep. – Auch von einem einzelnen Schiffe, Hor. Od. 3, 11, 48. Virg. Aen. 6, 334: dah. classes, st. naves, Virg. Aen. 2, 30. 3) Abtheilung od. Classe überh., servorum, Petron.: pueros in classes distribuere, Quint.

Clāthri (Clātri), orum, *m.* (κλῆθρα, τά), das Gitter (bes. an Thierkäfigen), Hor. u. Colum.

Clāthro (clātro), avi, atum, are (clathri), mit einem Gitter versehen, vergittern, Colum.: dah. fenestra clathrata, Plaut.

Claudĕo, ēre, u. Claudo, sum, ĕre (claudus), lahm seyn, hinken, schwanken (meist trop.): α) claudeo, ēre, Caecil. b. Prisc. β) claudo, ĕre, Sall. Fragm.: clausurus, Gell. γ) von ungewisser Form: clauderet u. claudere b. Cic. u. Gell.

Claudiālis, e (Claudius), den Kaiser Claudius betreffend, claudisch, Tac.

Claudiānus, a, um, s. Claudius.

Claudĭcātĭo, ōnis, *f.* (claudico), das Hinken, Cic.

Claudĭco, avi, atum, are (claudus), 1) lahm seyn, hinken, von Menschen, Cic.: auch von den Flügeln der Vögel, Lucr.: von der Wage, schwanken, id.: von der Weltachse, sich neigen, id. 2) trop., hinken, schwanken, unvollständig, unvollkommen seyn, in officio, Cic.: si quid in oratione claudicat, id.: si beata vita ex altera parte claudicat, id.: tota res vacillat et claudicat, ist nicht fest, sicher, id.

Claudĭgo, ĭnis, *f.* (claudus), das Hinken, Veget. 1, 26, 1.

Claudĭtas, ātis, *f.* (claudus), das Lahmseyn, Hinken, Plin. (auch im *Plur.*).

Claudĭus (andere Schreibart Clodius), a, um, Bezeichnung zweier röm. gentes (einer patricischen u. einer plebejischen): 1) Substv.: a) Form Claudius, wie Appius Claudius Caecus, s. Appius; App. Claudius Pulcher; der Kaiser Claudius u. A. – Dav. Claudianus, a, um, zu einem Claudius (bes. dem Kaiser dieses Namens) gehörig, claudisch, castra (*i. e.* App. Claudii Pulchri), Liv.: tonitrua (nach demselben benannt), Fest.: tempora (des Kaisers), Tac.: cometa (in dessen Zeit sichtbar), Sen. b) Form Clodius, wie P. Clodius Pulcher, der unruhige Volkstribun, Feind des Cicero, vom Milo zu Bovillä im J. R. 702 ermordet, Cic.: dah. Clodianum crimen, seine Ermordung, id.: Clodiana incendia, von ihm veranlaßt, id.: Clodianae operae, seine Helfershelfer, id. 2) Adjectiv.: a) Via Claudia (Clodia), eine Seitenstraße der Via Cassia, Ovid. b) Aqua Claudia, eine vom Caligula begonnene, vom Kaiser Claudius vollendete Wasserleitung, Suet. c) Tribus Claudia, jenseits des Anio, benannt nach dem Ahnherrn der gens Claudia, Liv. d) Leges Clodiae, vom Volkstribun Clodius herrührend, Cic.; von andern Claudiern, Liv.

1. Claudo (andere Schreibart Clōdo, sehr häufig cludo, wie in den *compositis* ausschließlich), si, sum, ĕre (verwandt mit κλάζω, κλῄζω), schließen, u. zwar: 1) etwas Offenes schließen, zumachen, zuschließen, verschließen (*opp.* aperire): a) eig., fores, Cic.: portas, id.: pupulas, id.: auch einschließen, se in loco, Justin. b) trop., verschließen, aures ad voces, Cic.: fugam hostibus, Liv., abschneiden: sanguinem, Plin., stillen: rura gelu claudit hiems, Virg.: clausa consilia habere, verheimlichen, Cic. 2) beschließen, schließen, enden, epistolam, Ovid.: lustrum, Hor.: dah. agmen, Caes., den Zug schließen. 3) (st. der *Compos.* includo, concludo) aliquid aliqua re, durch etwas einschließen, umringen, umgeben, locum aqua, Varr.: urbem operibus, Nep.: sententias numeris, Cic.: verba pedibus, Hor., Verse machen: dah. oratio clausa, *i. e.* numerosa, Cic. – *Not.* clausum (clusum), i, im Plur. clausa (clusa), orum, *n.*, etwas Verschlossenes, ein verschlossener Ort, z. B. Zimmer, clusa domorum,

ca. Beschäftigungen. Chaos, dessen ewiges Gähnen, Chaos, das ewige Gähnen der Leere. Z.

Chaos, ein, s. Chaos.

Chaos, s. Chaus, Chaus, Schakal.

Chaotisch, adj. u. adv. (Chaos) ungeordnet, wüst, leer, öde, ganz. Chaotisch wüste Leere. Chaotisch wüste Leere und Oede. Z. Ein chaotisch wüster Haufen. Ch. Fr. 12. Ein chaotisch wüster Haufen von Gedanken. Z. Ein chaotisch wüster Haufen von Gedanken. Ch. Fr. 1. Ein chaotisch wüster Haufen von Gedanken. Z. Ein chaotisch wüster Haufen von Gedanken. Ch. Fr. 1.

Chapeau, s. v. a. Hut.

Chapeau-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-paille, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-bas, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-claque, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie-de-bras, s. v. a. Chapeau, Hut.

Chapeau-de-soie

gerade führen: trop., clavum imperii tenere, Cic. 2) eine nagelförmige Erhöhung od. Geschwulst an Füßen, Händen ꝛc., z. B. Warze, Leichdorn, Cels. u. Plin.: auch im Auge, Cels.: auch ein Fehler od. Krankheit an Oelbäumen, Plin. 3) eine Fehlgeburt der Bienen, Plin. 11, 16, 16 §. 50. 4) ein purpurner Streif an der tunica der römischen Männer (*cf.* patagium): bei den Rathsherren war er breit, clavus latus; bei den Rittern schmal, clavus angustus, z. B. angusto clavo contentus, Vell., *i. e.* rittterlichem Stande: latum clavum induere, Plin. Ep., das Senatorengewand anlegen: latum clavum impetrare, Senator werden, Plin. Ep. u. Suet. – Doch trugen zu den Zeiten der Kaiser auch Söhne der Senatoren u. Ritter, die sich zu Staatsämtern vorbereiteten, breite Purpurstreifen, Ovid.: auch Präconen, Plin.: er befand sich auch an Servietten, Tischtüchern ꝛc., Mart. – latus clavus für breit gestreifte Tunika, Suet. Caes. 45 *Bremi*: und bloß clavus für breit od. schmal gestreifte Tunika, Hor. Sat. 1, 6, 25; 2, 7, 10.

Claxendix, s. Clacendix.

Clazŏmĕnae, arum, *f.* (*Κλαζομεναί*), Seestadt in Jonien, Cic. – Dav. Clazomenius, a, um, aus Clazomenä, clazomenisch, Cic.

Cleanthes, is, *m.* ein Stoiker und Schüler des Zeno, Cic. – Dav. Cleanthēus, a, um, cleanthisch = stoisch, fruge, *i. e.* praeceptis, Pers.: turbae, *i. e.* discipuli, Claud.

Clēma, ătis, *n.* (*κλῆμα*), eine Pflanze, *i. q.* polygonon, Plin. 27, 12, 91.

Clēmătis, ĭdis, *f.* (*κληματίς*), eine rankende Pflanze, Wintergrün, Singrün (Vinca minor, L.), Plin. 24, 10, 49.

Clēmătītis, ĭdis, *f.* (*κληματῖτις*), ein Rankengewächs, gemeine Waldrebe (Clematis vitalba, L.), Plin. 25, 8, 49.

Clēmens, tis (wahrsch. von gleicher Wurzel mit dem ital. *calma* u. dem franz. *calme*), I) ursprünglich von der ruhigen u. wohlthuenden Beschaffenheit der Luft u. des Wetters, mild, gelinde, flamen, Catull.: clementior Auster, Stat.: aura Favoni, Claud.: clementior Arctos, Sil.: clementior dies, Colum.: clementiores plagae, Pallad. – Dah. 1) von der ruhigen Bewegung des Meeres, der Flüsse, ruhig, still, mare, Gell.: alveus, Curt.: clementissimus amnis, Ovid. – Damit verwandt 2) von Localitäten, sanft geneigt (*opp.* praeceps), clivulus, Appul. Met. 4. p. 144. – Weit häufiger II) trop.: 1) von dem ruhigen leidenschaftlosen Gemüthszustande des Menschen, ruhig, gelassen, mild, sanftmüthig, vita, Ter.: clemens, placidus, von einem Menschen, id.: clementia accolarum ingenia, id.: clemens sum in disputando, id. – Uebertr. von Thieren, zahm, clementius genus columbarum, Varr. R. R. 3, 7, 2. 2) insbes. gegen die Fehler od. Vergehungen Anderer mild, d. i. schonend, nachsichtig, nachsichtsvoll, glimpflich, gnädig, clementi animo alicui ignoscere, Plaut.: clementes judices et misericordes, Cic.: vir ab innocentia clementissimus, id.: legis interpres, Liv.: dominus non minus severus quam facilis et clemens, Suet.: servitus, Ter.: castigatio, Cic.: sententia, Liv.: rumor, nicht übertrieben, Sall. 3) poet. von Localitäten, ratibus clemens, zugänglich, bequem, Claudian. B. Gild. 511.

Clēmenter, *Adv.* von clemens, u. zwar: I) (nach clemens *nro.* 1, 1) mild, gelinde, agitant venti oleas, Pallad. – So von gelinder, gemäßigter, langsamer Thätigkeit überh., clementer quaeso, Plaut. 2) (nach *nro.* I, 3) sanft geneigt, allmählich, clementer et molliter assurgens collis, Colum.: cl. editum jugum, Tac.: juga clementius adirentur, id. II) trop.: 1) (nach II, 1) ruhig, gelassen, mild, facere aliquid, Cic.: ferre aliquid, id.: fieri id posse clementissime, Plaut. – Von Thieren, caudam clementer et blande movere, Gell. 2) (nach *nro.* II, 2) mild, nachsichtig, glimpflich, gnädig, cl. et moderate jus dicere, Cic.: a consule accepti, Liv.: ductis militibus, friedlich, ohne Plünderung, id.: tractare aliquem, Plin. Ep.: clementissime scribere de aliquo, Gell.

Clēmentĭa, ae, *f.* (clemens), I) die ruhige, wohlthuende Beschaffenheit der Luft u. des Wetters, die Milde, Gelindheit, ventorum, Appul.: coeli, Flor. u. Lucan.: aestatis, Plin. Ep.: hiemis, diei, Colum. II) (nach clemens *nro.* II, 2) trop., 1) das nachsichtsvolle Benehmen gegen die Fehler und Vergehen Anderer, die Milde, Nachsicht, Schonung, Gnade, häufig verb. facilitas et clementia, Ter.: clementia mansuetudoque, Cic.: lenitas et clementia, id.: elephanti contra minus validos, Plin.: leonis in supplices, id.: cl. juris (*opp.* jus asperius), Quint. 2) Mitleid, Theilnahme, Menschenfreundlichkeit, Nep. Alcib. 10, 3 *Dachne*, III) Clementia personificirt als Gottheit, Plin. 2, 7, 5 u. A.

Clĕōnae, arum, *f.* (*Κλεωναί*), 1) ein Städtchen in Argolis, nahe bei Nemea, wo Hercules den Löwen erlegte, Ovid. u. Plin. – Dav. Cleonaeus, a, um, cleonäisch, leo, der nemeische, Lucan.: sidus = leo, Mart.: stirpis, *i. e.* Herculeae, Stat. 2) eine Stadt in Macedonien am Athos, Plin.; auch Cleona, ae, gen., Mela.

Cleonicŏn, i, *n.* eine Pflanze, *i. q.* dinopodion, Plin. 24, 15, 87.

Cleŏpātra, ae, *f.* (*Κλεοπάτρα*), 1) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar und später mit Antonius berüchtigte Königin von Aegypten, Tochter des Ptolemäus Auletes, Caes. u. A. 2) Schwester Alexanders

d. Gr., Liv. u. Justin. 3) Tochter des Mithridates, Gemahlinn des Tigranes, Justin.

Clĕpo, psi, ptum, ĕre (κλέπτω), i. q. furari, stehlen, alicui aliquid, Cic. – Trop., sermonem, wegstehlen, d. i. heimlich zuhören, Pacuv. b. Non.: se, sich verstecken, verbergen, Sen. trag. – Not. cleperit, Cic. e leg. XII tab.

Clepsydra, ae, f. (κλεψύδρα), die Wasseruhr, Sen. u. A.; wurde von den Rednern gebraucht, um die Dauer ihres Vortrags zu messen, Cic. de Or. 3, 34, 138. Plin. Ep. 2, 11, 14 u. ö.: hab. binas (septem etc.) clepsydras petere, zwei Clepsydren lang reden wollen, und binas (septem etc.) clepsydras dare, die Erlaubniß so lange zu reden geben, Plin. Ep. 6, 2, 5. Mart. 6, 35.

Clepta, ae, m. (κλέπτης), ein Dieb, Plaut. Truc. 1, 2, 9.

Clĕrĭcālis, e (clericus), priesterlich, Sidon.

Clĕrĭcātus, us, m. (clericus), der geistliche Stand, Hier.

Clĕrĭcus, i, m. (clerus), ein Geistlicher, Priester, Hier.

Clĕrŭmĕnoe (κληρούμενοι, die Loosenden), Name eines Lustspiels des Diphilus, Plaut. Cas. Prol. 31.

Clērus, i, m. (κλῆρος, Loos), der Orden der Geistlichen, die Geistlichkeit, Eccl.

Clĭbănārĭus, i, m. (clibanus), ein Kürassier, Lampr.

Clĭbănus, i, m. (κλίβανος), 1) ein Gefäß, unten weiter als oben, in dem Brot gebacken wurde, Plin. 2) der Ofen, Sulp. Sev.

Clidion, i, n. (κλεῖδιον, eig. das Schlüsselbein, dann, wie jugulum) die Kehle, Plin. 9, 15, 18.

Clid-ūchos, i, m. (κλειδοῦχος, Schlüsselträger), Name zweier Statuen des Phidias u. des Euphranor, Plin. 34, 8, 19. nro. 1.

Cliens, tis, m. (st. cluens, von cluo, κλύω, hören, gehorchen), der Hörige, der Client, 1) in Rom, der einen Höhern zum Patrone angenommen, der ihn vor dem Senate u. Gerichte vertheidigt, Schützling, Schirmling, Schutzbefohlner, Cic. 2) in Gallien hatten zu Cäsars Zeit viele Vornehme eine Menge Clienten in ihrem Gefolge, wo es eben so viel ist als ambacti u. soldurii, Caes. B. G. 6, 15 u. 19. 3) auch ganze Völkerschaften heißen daselbst Clienten eines mächtigern Volks, Schutzgenossen od. Verbündete, Caes. B. G. 6, 4 u. 12 etc. – Davon

Clĭenta, ae, f. Clientinn, Schutzbefohlne, Plaut. u. Hor.

Clientēla, ae, f. (cliens), 1) das Verhältniß des Clienten zu seinem Patron, in Rom, Clientschaft, Schutzverwandtschaft, esse in alicujus clientela, Cic., Jmds. Client seyn: in alicujus clientelam se conferre, id., od. commendare, Ter.: poetae sub clientela Musarum, unter dem Schutz, Suet. – Auch die Clienten selbst, wo bes. der Plur. steht, Cic. Catil. 4, 11 in. Caes. B. C. 2, 18 extr. u. v. A. 2) das Verhältniß eines minder mächtigen Volks zu einem mächtigern, in Gallien, a) die Schutzgenossenschaft, Bundesgenossenschaft (s. cliens nro. 3): dicare se alicui in clientelam, Caes. B. G. 6, 12. b) die Schutzgenossen od. Verbündeten selbst, ib. in.

Clĭentŭla, ae, f. (Demin. v. clienta), Kleine Schützlinginn, Pseudo-Ascon. Cic. Verr. 1, 6.

Clĭentŭlus, i, m. (Demin. v. cliens), Kleiner Schützling, Tac. Or. 37, 1 zw.

Clīma, ātis, n. (κλίμα), 1) (eig. die Neigung der Erde gegen die Pole zu vom Aequator an) Himmelsgegend, lat. inclinatio coeli, griech. b. Vitr. 1, 1, 10; dah.) die sich nach dem Grade dieser Neigung richtende Wärme od. Witterung, das Klima (rein lat. coelum), erst im Spätlat. b. Appul. u. A. – Dah. im Allgem. für Gegend, medium ventris, Veget. 1, 48, 2. 2) Beschaffenheit der Himmelsgegend, Vitr. 3) ein Feldmaß von 60 Fuß ins Gevierte, Colum. 5, 1, 5.

Clīmăcis, ĭdis, f. (κλιμακίς), eine kleine Treppe, Vitr. 10, 11, 8.

Clīmacter, ēris, m. (κλιμακτήρ, Stufenleiter), eine gefahrvolle Epoche im menschlichen Leben (nach dem Glauben der Alten das Jahr 7, 14, 21, 28 u. s. w.), Plin. u. A. – Davon

Clīmactērĭcus, a, um, zur gefährlichen Lebensepoche gehörig, climacterisch, tempus, Plin. Ep. 2, 20, 4: annus, Stufenjahr als gefahrvolle Lebensepoche (wofür bes. das 9. Stufenjahr, also das 63. Lebensjahr galt), Gell. 15, 7, 2.

Clīmătĭas, ae, m. (κλιματίας), eine Art Erdbeben, Ammian. 17, 7 extr.

Clīmax, ăcis, f. (κλῖμαξ, Treppe) eine rhet. Figur, da man mit dem Ausdrucke in der Rede stufenweise steigt, die Steigerung (rein lat. gradatio), Marc. Cap.

Clīnāmen, ĭnis, n. (clino), Neigung einer Sache, principiorum, Lucr. 2, 292.

Clinatus, a, um (*clino = κλίνω), geneigt, gesenkt, Lucr. u. Cic. Arat.

Clĭnĭce, es, f. (κλινική, sc. τέχνη), die Wissenschaft des Arztes am Krankenbette (κλίνη), die Klinik, Plin. 29, 1, 2 u. s.

Clĭnĭcus, i, m. (κλινικός), 1) der Arzt am Krankenbette, der Kliniker, Mart. 9, 97. 2) ein bettlägriger Kranker, Hier. Ep. 105. nro. 5. 3) der Träger der Todtenbahre, Leichenträger, Mart. 3, 93, 24.

Clĭnŏ-pălē, es, f. (κλίνη u. πάλη), das Ringen im Bett, der Bettkampf (für Beischlaf), Domitian. b. Suet. Dom. 22.

Clĭnŏ-pŏdĭon, i, n. (κλινοπόδιον), die Pflanze Bettfuß (Clinopod., L.), Plin. 24, 15, 87.

Clinŏ-pus, ŏdis, *m.* (κλινόπους), ein Bettfuß, Lucil. ap. Macrob. Sat. 6, 4.

Clio, us, *f.* (Κλειώ), 1) die Muse der Geschichte, Ovid. 2) eine Meernymphe, Virg.

Clȳpeo (clĭpeo), avi, atum, are (clipeus), 1) mit einem Schilde versehen, clipeata agmina, Virg. 2) auf einer schildförmigen Fläche darstellen, clipeata imago, Macrob. s. Clipeus *nro.* 2, d).

Clipĕŏlum (clȳpeolum), i, *n.* (*Demin.* v. clipeum), ein Schildchen, Hyg.

Clȳpeus (Clypeus), i, *m.* und (seltener) Clipeum (Clypeum), i, *n.* 1) der runde, aus Erz bereitete Schild der röm. Soldaten (versch. von scutum, der länglich runde größere Thürschild der römischen Infanterie, bestehend aus zwei zusammengeleimten Brettern, mit Rindsleder überzogen), clipeum Phidiae dissolvere, Schild der Minerva vom Phidias verfertigt, Cic.: clipeus, id.: clipeum, Virg. u. Liv. – Sprchw., clipeum post vulnera sumere, d. i. etwas zu spät thun, Ovid. Trist. 1, 3, 35. – Trop., Schirm, Schutz, Beschützer, Claud. 2) meton. von schildförmigen Gegenständen: a) in der Form clupeus, die Himmelsrundung, das Himmelsgewölbe, Enn. b. Varr. L. L. 7, 4, 94. b) die Sonnenscheibe, Ovid. Met. 15, 192. c) ein rundes Meteor, Sen. Qu. Nat. 1, 1 *extr.* d) ein auf einer schildförmigen Fläche als Gemälde od. in halberhobener Arbeit bis an die Brust dargestelltes Bild von Göttern od. ausgezeichneten Menschen, Brustbild, Relief en Medaillon, Liv. u. Suet. Hier ist insgemein clipeum üblich, doch bei Tac. u. Suet. auch clipeus.

Clitellae, arum, *f.* ein Saumsattel, Packsattel für lasttragende Thiere, bes. Esel, Phaedr. – Sprchw., clitellas imponere bovi, s. Bos. – Davon

Clitellārĭus, a, um, einen Saumsattel tragend, mulus, Plaut. u. Colum.

Cliternum, i, *n.* eine Stadt im Gebiet der Aequer, wovon Cliternīnus, a, um, cliternisch, colei, Cic. ad Div. 9, 22, 4: u. Cliternini, orum, *m.* die Einwohner von Cliternum, Plin. 3, 12, 17.

Clitor, ŏris, *m.* u. Clitŏrĭum, i, *n.* Stadt in Arcadien, Liv. u. Plin. – Dav. Clitorius, a, um, clitorisch, fons, Ovid.

Clitumnus, i, *m.* ein bei den Alten sehr berühmtes Flüßchen in Umbrien, dessen Quelle als Juppiter Clitumnus göttlich verehrt wurde, jetzt *Clitunno*, Plin. Ep. 8, 8; oft b. Dicht. – Adjectiv., clitumna novalia, Stat. Silv. 1, 4, 128.

Clivius, a, um (= prohibitivus), etwas zu thun verbietend, Unheil vorher verkündend, auspicia, Fest. p. 49: avis, Plin. 10, 14, 17.

Clivōsus, a, um (clivus), hügelig, steil (*opp.* planus), Virg., Colum. u. A.: Olympus, Ovid.

Clivŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. clivus), Hügelchen, Colum.

Clivus, i, *m.* (*clino, neigen), eine sanft aufsteigende Anhöhe, ein Hügel, Ter. u. Caes.: clivus Capitolinus, Cic.: sacer, *i. q.* Capitolinus, Hor. – Meton. für etwas Schräges, mensae, Ovid. Met. 8, 663. – Sprchw. für großes, zu überwindendes Hinderniß, Ovid., Sen. u. A.

Cloāca, ae, *f.* ein unterirdischer Kanal, durch den der Unflath nebst dem Regenwasser aus der Stadt geführt wird, Cloak, Abzugsgewölbe, Cic. u. A. – Scherzh. für Bauch eines Trunksüchtigen, Plaut. Curc. 1, 2, 29.

Cloācālis, e, zur Cloake gehörig, faecalentia, Sidon.

Cloācīna, s. Cluacina.

Clōdiānus, a, um, s. Claudius.

Clōdĭco, are, st. claudico, Cic.

Clōdĭus, a, um, s. Claudius.

Clōdo, ĕre, st. claudo, Plin.

Cloelĭa, ae, *f.* eine römische Jungfrau, die nebst mehrern Jungfrauen dem K. Porsenna als Geißel gegeben war, aber nebst ihnen wieder glücklich nach Rom entfloh, Virg. u. Liv.

Clonos, i, *f.* eine Pflanze, *i. q.* scelerata, Appul. Herb. 8.

Clostellum, i, *n.* (*Demin.* v. clostrum), kleines Schloß, Petron. 140, 11.

Clostrum, st. claustrum, Cato R. R.

Clōtho, us, *f.* (Κλωθώ), die Spinnende, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Ovid.: trop., longam = vitam, Sil.

Cluacīna (Cloacīna), ae, *f.* (von *cluo, *i. e.* purgo), die Reinigende, ein Beiname der Venus, weil ihre Bildnisse an dem Orte standen, wo die Römer u. Sabiner im Kriege über den Jungfernraub sich nach niedergelegten Waffen mit Myrtenzweigen reinigten, nach Plin. 15, 29, 36.

Clūdo, ĕre, st. claudo, Varr., Colum., Quint. u. Gell.

Clūdus, a, um, st. claudus, Plaut.

Cluĕo, ēre (von κλύω, *i. e.* audio), 1) ich werde genannt, heiße, Plaut.: ut Acherunti clueas gloria, mit Ruhm genannt werdest, id. 2) man sagt von mir, daß ich ꝛc., od. ich soll, Atridae cluent fecisse *etc.*, Plaut. 3) seyn, Lucr.: victoria, siegen, Plaut. *Pass.* clueri, *i. e.* esse, dici, id. – *Not.* Nebenform Cluo, ĕre, Auson.

Clūnĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. clunis), Hinterkeulchen, Favorin. ap. Gell.

Clūnis, is, *f.* Hinterbacken, Hinterkeule, Hor. u. Plin.

Clŭo, 1) st. clueo, s. Clueo. 2) alt, st. purgo, Plin.

Clupĕa, ae, *f.* 1) Stadt in Africa propria, sonst Clypea od. Aspis genannt, Auct. bell. Afr. u. Liv.: auch *Plur.*, a Clupeis, Auct. bell. Afr. 2) ein Flußfisch, die Alose (Clupea Alosa, L.), Plin. 9, 15, 17.

Clūra, ae, *f.* ein Affe, Vet. Gloss. – Dav. Clūrīnus, a, um, zum Affen gehörig, pecus, Affen, Plaut. Truc. 2, 2, 14 zw.

Clūsāris, e, und Clūsārĭus, a, um (cludo), sich leicht schließend, Hyg. b. *Goes.* p. 181 u. 183.

Clūsĭlis, e (cludo), sich leicht schließend, concha, Plin. 9, 37, 61.

Clūsĭum, i, *n.* Stadt in Etrurien, Residenz des Porsenna, früher Camars od. Camers gen., jetzt *Chiusi*, Liv. – Dav. Clusīnus, a, um, clusinisch, Liv.: Clusini, orum, *m.* die Einwohner von Clusinum, id.

Clūsĭus, i, *m.* (cludo), ein Zuname des Janus, weil zur Friedenszeit die Thüren seines Tempels geschlossen waren, Ovid.

Clūsor, ōris, *m.* (cludo), der etwas einschließt, umringt, Sidon.

Clūsūra, ae, *i. q.* Clausura.

Clūsus, a, um, s. (Cludo) Claudo.

Clўmĕne, es, *f.* (*Κλυμένη*), 1) die Gemahlinn des äthiopischen Königs Merops, Mutter des Phaeton vom Sol, Ovid. – Dav. a) Clўmĕnēis, ĭdis, Tochter der Clymene, Albin. ad Liv. b) Clўmĕnēĭus, a, um, zur Clymene gehörig, proles, *i. e.* Phaeton, Ovid. 2) Meernymphe u. Mutter des Aristäus, Virg. 3) Dienerinn u. Vertraute der Helena, Ovid. Her.

Clўmĕnēis u. Clўmĕnēĭus, s. Clymene *nro.* 1.

Clўmĕnus, i, *m.* (*κλύμενος*), 1) eine Pflanze, viell. Geißblatt, Plin. 2) ein Beiname des Pluto, Ovid.

Clypea, s. Clupea.

Clypeo, Clypeus, Clypeum, s. Clipeo *etc.*

Clysmus, i, *m.* (*κλυσμός*), ein Klystier, Scrib. Larg.

Clyster, ēris, *m.* (*κλυστήρ*), 1) das Klystier, Cels. u. Suet. 2) die Klystierspritze, Cels. – Davon

Clystērĭum, i, *n.* (*κλυστήριον*), das Klystier, Scrib. Larg.

Clystērizo, are (*κλυστηρίζω*), ein Klystier setzen, Cael. Aur. u. Veget.

Clytaemnestra, ae, *f.* (*Κλυταιμνήστρα*), 1) Tochter der Leda u. Schwester der Helena, des Castor u. Pollux, Gemahlinn des Agamemnon, Mutter des Orestes, der Electra u. Iphigenia, tödtete ihren Gemahl, u. ward von ihrem Sohne wieder getödtet, Hyg. – Dah. 2) appelat. für eine unkeusche Frau, Cael. b. Quint. 8, 6, 53.

Clytĭe, es, *f.* (*Κλυτίη*), eine Meernymphe u. Geliebte des Apollo; wurde in die Blume heliotropium verwandelt, Ovid.

Cnaeus od. Cneus, i, *m.* abgekürzt Cn., ein römischer Vorname, gesprochen Gnaeus; vgl. Quint. 1, 7, 28.

Cnēcus, i, *f.* (*κνῆκος*), *i. q.* Cnicus, Colum.

Cnēdĭnus, a, um (*κνήδινος*), von Nesseln, Nessel-, Plin. 15, 7, 7 *Hard. N. c.*

Cnĕōron (*κνέωρον*) od. Cnestron (*κνῆστρον*), i, *n.* ein Strauch, sonst thymelaea genannt (Daphne gnidium, L.), Kellerhals, Plin. 13, 21, 35.

Cnĭcos od. Cnĭcus, i, *f.* (*κνίκος*), Saflor (Carthamus tinctorius, L.), Plin. 21, 15, 53 u. s.

Cnĭde, es, *f.* (*κνίδη*), Meernessel, rein lat. urtica, ein Pflanzenthier im Meere, Plin. 32, 11, 53.

Cnĭdus (os) od. Gnĭdus (os), i, *f.* Stadt in Carien, wo Venus sehr geehrt wurde und eine herrliche Statüe hatte, jetzt *Cnido*, Liv., Ovid. u. A. – Dav. Cnidius (Gnidius), a, um, cnidisch, Venus (ein schönes Marmorbild vom Praxiteles), Plin.: granum od. coccum, cnidische Körner, d. i. Samen vom Seidelbast (Daphne Mezereum, L.), Plin.: Cnidii, orum, *m.* die Einwohner von Cnidos, Cic.

Cnissa, ae, *f.* (*κνίσσα*), Opferdampf, Opferduft, Arnob. 7. p. 212.

Cnodax, ācis, *m.* (*κνώδαξ*), in der Mechanik Regelzapfen, franz. *pivôt*, *boulon*, engl. *pivot*, Vitr. 10, (6 *in.*) 2, 11.

Coa (Choa), ae, *f.* in der Stelle: quadrantariam Clytaemnestram, et in triclinio coam, in cubiculo nolam, Cael. ap. Quint. 8, 6, 53, von der Clodia, Metells Gemahlinn. Den Sinn wußte Quintilian selbst nicht bestimmt anzugeben. Man erklärt es: die sich auf ihrem Sopha als eine gemeine Lustdirne jedem Buhler Preis gab (coa von coire scherzh. gebildet), aber gegen ihren Gemahl die Spröde u. Keusche machte (nola von nolle).

Cŏ-accēdo, ĕre (con u. accedo), noch hinzutreten, -hinzukommen, Plaut. Curc. 2, 3, 65.

Cŏ-ăcervātim, *Adv.* (coacervo), haufenweise, Appul.

Cŏ-ăcervātĭo, ōnis, *f.* (coacervo), Zusammenhäufung, Cic.

Cŏ-ăcervo, avi, atum, are (con u. acervo), zusammen häufen, in Menge, in Masse aufhäufen, cadavera, Caes.: pecunias, Cic. – Trop., argumenta, Cic.: luctus, Ovid.

Cŏ-ăcesco, acui, ĕre (con u. acesco), durch und durch-, völlig sauer werden, Cic. – Trop., verwildern, sittenlos werden, Cic. Scaur. Fragm. §. 43 *Beier.*

Cŏăcte, *Adv.* (coactus v. cogo), 1) gedrängt, in Eile, im *Compar.* b. Gell. 10, 11, 8. 2) genau, im *Compar.* b. Gell. 19, 2 *in.* 3) gezwungen, mit Gewalt, Tert. d.

Cŏactĭlĭārĭus, ĭi, *m.* Filzmacher, Inscr. – von

Cŏactĭlis, e (coactus v. cogo), dicht gemacht, gefilzt, *πιλητός*, substv. coactilia, ium, *n.* eine Art Filz aus Wolle od. Haaren, Ulp. Dig. 34, 2, 26. Vgl. *Herz.* zu Caes. B. C. 3, 44 *extr.*

Cŏactim, *Adv.* (coactus v. cogo), gedrängt, kurz, Sidon.

Cŏactĭo, ōnis, *f.* (cogo), 1) Eincaſſirung, coactiones argentarias factitare, die Gelder von Verſteigerungen eintreiben, Suet. Vesp. 1. 2) causae in breve, *i. e.* Zuſammenfaſſung ins Kurze, Gaj. Inst. 4, 15. 3) eine Art Krankheit der Thiere, Veget.

Cŏacto, are (*Intens.* v. cogo), zwingen, Lucr.

Cŏactor, ōris, *m.* (cogo), 1) Einnehmer, Eincaſſirer von Auctionsgeldern, von Revenüen ꝛc., Cic. 2) coactores agminis, der Nachtrab, Tac. Hist. 2, 68, 4. 3) der zu etwas zwingt, Sen. Ep. 52, 3. 4) coactor lanarius, ein Filzmacher, Inscr.

Cŏactūra, ae, *f.* (cogo), concret. das Zuſammengebrachte, Geſammelte, Colum. 12, 52, 2.

1. Cŏactus, a, um, ſ. Cogo.

2. Cŏactus, us, *m.* (cogo), das Zwingen, der Zwang, die Nöthigung, Cic. u. A.

Cŏ-addo, ĕre (con u. addo), mit dazu thun, Plaut. u. Cato.

Cŏ-ăd-ŏlesco, ĕre (con u. adolesco), mit (etwas) heran wachſen, Tert.

Cŏ-ăd-ōro, are (con u. adoro), mit anbeten, Cod. Just.

Cŏ-ăd-ūnātĭo, ōnis, *f.* (coaduno), die Vereinigung, das Zuſammenfaſſen, totius calculi, Cod. Just.

Cŏ-ăd-ūno, avi, atum, are (con u. aduno), vereinigen, Dig.

Cŏ-aedĭfĭco, avi, atum, are (con u. aedifico), anbauen, bebauen, locum, Cic.

Cŏ-aegrōto, are (con u. aegroto), mit krank ſeyn, Hier.

Cŏ-aequālis, e (con u. aequalis), gleich, gleiches Alters, Petron. – Subſtv. ein Cameraд, Altersgefährte, Justin.: auch von Gänſen, Colum.

Cŏ-aequālĭtas, ātis, *f.* (coaequalis), die Gleichheit, Modestin. Dig. 27, 1, 8.

Cŏ-aequo, avi, atum, are (con u. aequo), 1) gleich machen, eben, gerade machen, montes, Sall. 2) trop., an Werth, Würde, Macht ꝛc. gleichmachen, gleichſtellen, gratiam omnium, Sall.: aliquem cum aliquo, Lact.: omnia, Cic., *i. e.* überall den Unterſchied aufheben.

Cŏ-aestĭmo, are (con u. aestimo), mit etwas zugleich ſchätzen, Cels. Dig. 47, 2, 69.

Cŏ-aetānĕo, are (coaetaneus), im Spätlat. gleiches Alters ſeyn, Tert.

Cŏ-aetānĕus, a, um (con u. aetas), im Spätlat. von gleichem Alter, Altersgenoſſe, Appul.

Cŏ-aeternus, a, um (con u. aeternus), gleich ewig, Tert.

Cŏ-aevus, a, um (con u. aevum), im Kirchenlat. = aequalis, gleiches Alters, gleichalt, Eccl.

Cŏ-aggĕro, are (con u. aggero), 1) zuſammen häufen, Serv. 2) aliquid aliqua re, zuſammenhäufend bedecken, ova faba, Colum.

Cŏ-āgĭto, are (con u. agito), zuſammen ſchütteln, -rühren, Apic.

Cŏ-agmentātĭo, ōnis, *f.* (coagmento), Zuſammenfügung, Verbindung, Cic.

Cŏ-agmento, avi, atum, are (coagmentum), 1) zuſammenfügen, -kleben, -leimen, Cic. u. A. 2) genau zuſammenfügen, verbinden, opus suum, Cic.: pacem, ſchließen, machen, id.

Cŏ-agmentum, i, *n.* (cogo), 1) die Zuſammenfügung, concret. die Fuge, Plaut. u. Caes. 2) trop., die Verbindung, syllabarum, Gell.

Cŏ-ăgŭlātĭo, ōnis, *f.* (coagulo), das Zuſammenlaufen, Gerinnen einer flüſſigen Sache, lactis, Plin.

Cŏ-ăgŭlo, avi, atum, are (coagulum), gerinnen machen, lac, Plin.: aquam, id.

Cŏ-ăgŭlum, i, *n.* (cogo), 1) das gerinnenmachende Mittel (die im Magen der ſäugenden Thiere geronnene Milch, dieſer Magen ſelbſt ꝛc.), das Lab, leporinum, Haſenlab, Varr.: liquefacta coagula lacte, Ovid.: partem (lactis) liquefacta coagula durant, id. – Trop., was verbindet, die Verbindung, Gell.: folglich Urſache, Ammian. 2) meton. (*causa pro effectu*) die geronnene Milch, Plin. 28, 10, 45: auch alles Flüſſige, wenn es dichter wird, in utero, Gell. 3, 16, 20. 3) das Zuſammenlaufen einer flüſſigen Sache, das Gefrieren, Gell. 17, 8.

Cŏ-ălesco, lui, ĭtum, ĕre (con u. alesco), 1) zuſammen wachſen, verwachſen, ſich zuſammenwachſend verbinden, vereinigen, Lucr., Colum. u. A.: ne prius exarescat surculus quam coalescat, gleichſ. mit dem Boden verwachſe, Wurzel faſſe, Varr.: cujus ex sanguine concretus homo et coalitus sit, Gell.: vulnus coalescit, verwächſt, verharrſcht, Plin. – Trop., ſich vereinigen, verbinden, ut cum patribus coalescerent plebis animi, Liv.: coalescentes conditiones pacis, *i. e.* zu Stande kommende, Vell. 2) Wurzel faſſend emporwachſen, erwachſen, wachſend gedeihen, ſich wachſend befeſtigen, eig. b. Sall., Ovid. u. Suet., trop. b. Tac.: coalitam libertate irreverentiam, id.

1. Cŏ-ălĭtus, a, um, ſ. Coalesco.

2. Cŏ-ălĭtus, ūs, *m.* (coalesco), die Verbindung, Vereinigung, Arnob.

Cŏ-ămātor, ōris, *m.* (con u. amator), Mitliebhaber, Caecil. ap. Non. 127, 16 fw.

Cŏ-ambŭlo, are (con u. ambulo), mitgehen, Claud. Mam. de Stat. an. 1, 3.

Cŏ-angusto, avi, atum, are (con u. angusto), in die Enge bringen, enge einſchränken, enge machen, Varr.: trop., legem, einſchränken, Cic.

Cŏ-aptātĭo, ōnis, *f.* (coapto), geſchickte Zuſammenfügung, Augustin.

Cŏ-apto, avi, atum, are (con u. apto), geschickt zusammen passen, -fügen, Augustin.

Cŏ-arctātio u. Cŏarcto, s. Coart.

Cŏ-āresco, rui, ĕre (con u. aresco), zusammen trocken werden, sich verglasen, Vitr. 7, 11, 1 (wo aber *Schneid.* coaluerint liest).

Cŏ-argŭo, ui, ūtum, ĕre (con u. arguo), 1) aliquem, Jmd. einer Schuld überführen, aliquem avaritiae, Cic. 2) aliquid, eine Schuld schwer anklagen, rügen od. unumstößlich darthun, erweisen, perfidiam, Cic.: mendacium, id.: crimen, id.: quam (legem) usus coarguit, als unbrauchbar erweist, Liv.: quod coarguunt (als falsch erweisen) fici, Plin.: auch *seq. Accus. et Infinit.*, Hirt. Alex. 68.

Cŏ-artatio (coarctatio), ōnis, *f.* (coarto), das Zusammenengen, Zusammenziehen, Liv.

Cŏ-artĭcŭlo, are (con u. articulo), gelenkig machen, ora mutorum, machen, daß sie vernehmlich reden können, Arnob. 1. p. 39.

Cŏ-arto (coarcto), avi, atum, are (con u. arto), 1) zusammenengen, ins Enge zusammenziehen, verengen, einengen, einpressen (*opp.* laxare, dilatare), vulnus, Petron.: foenum in struem, Colum.: viam, Plin. Ep.: fauces, sich erdrosseln, Ovid.: Pompejus in oppidis coartatus, Cic. – Trop., verkürzen, abkürzen, a) der Zeit nach, consulatum aliorum, Tac.: nox coartat iter, Ovid. b) den Worten nach, Cic.: plura in unum librum, Plin. Ep. 2) = cogo, zwingen, Paul. Dig. 18, 1, 57.

Cŏ-assātio, s. Coaxatio.

Cŏ-asso, s. Coaxo.

Coātrae, arum, s. Choatrae.

Co-auctio, ōnis, *f.* (con u. auctio), Mitvermehrung, Mitvergrößerung, Cic. Verr. 3, 82 *in.* zw.

Cŏ-axātio, onis, *f.* die Zusammentäfelung in concr., getäfelter Boden, Getäfel, auch im Plur., Vitr. u. Plin. – von

1. Co-axo, are (con u. axis), Bretter zusammenfügen, zusammentäfeln, Vitr. 7, 1, 5.

2. Cŏaxo, are (Naturlaut der Frösche), quaken, Suet. u. A.

Cobĭo, *i. q.* Gobio, Plin.

Cobĭon, i, *n.* eine Art der Pflanze tithymalus (Wolfsmilch), Plin. 26, 8, 45.

Cocălis, ĭdis, *f.* Tochter des Cocalus, Sil. – von

Cocălus, i, *m.* König auf Sicilien, der den vom Minos verfolgten Dädalus aufnahm, und jenen durch seine Töchter im Bade mit heißem Wasser tödten ließ, Ovid.

Coccĭnātus, a, um (coccinum), in Scharlach gekleidet, Suet.

Coccĭnĕus, a, um (coccum), scharlachen, scharlachfarben, Plin.

Coccĭnus, a, um (coccum), scharlachfarben, Petron. u. A. – Plur. subst. coccina, orum, *n.* scharlachne Kleider, Mart.

Coccum, i, *n.* (κόκκος), I) eigentl. der Kern bei Baumfrüchten, die Beere, bes. 1) die auf der Scharlacheiche (Quercus coccifera, L.) wachsende Beere, die Scharlachbeere, der Kermes (Coccus ilicis, L., nach der neueren Botanik eine Art Insecten, Schildläuse), womit Scharlach gefärbt wird, Plin. 2) meton.: a) Scharlachfarbe, Hor. u. Plin. b) scharlachnes Tuch od. Kleid, Sil. u. Suet. II) Coccum Cnidium, s. Cnidus.

Coccȳgĭa, ae, *f.* (κοκκυγία), eine Art Sumach (wahrsch. Rhus cotinus, L.), Plin. 13, 22, 41.

Coccȳ-mēlum, i, *n.* (κοκκύμηλον), die Pflaume, Cloat. b. Macrob. Sat. 2, 15.

Coccyx, ȳgis, *m.* (κόκκυξ), der Kuckuck, Plin. 10, 9, 11.

Cochlĕa (Cocles), ae, *f.* (κοχλίας, ὁ), 1) die Schnecke, Cic.: bes. die gegessen wird, die Weinbergsschnecke (Helix pomatia, L.), Varr. 2) meton.: a) das Schneckenhaus, Mart.: in cochleam, schneckenförmig, Caes. b) die Schraube, Vitr. c) eine Schöpfmaschine, Wasserschnecke, Vitr. d) eine leicht bewegliche Thür, Varr. R. R. 3, 5, 3.

Cochlĕār, āris (Nebenform cochlĕāre, is, b. Mart. u. cochlĕārĭum, ii, b. Plin. u. Scrib. Larg.), *n.* (cochlea, von der Gestalt des Schneckenhauses), der Löffel, Cels., Colum. u. A. – Als Maß für Flüssigkeiten, bes. in der Medicin, ein Eßlöffel, Colum. u. Plin.

Cochlĕārĭum, ii, *n.* (cochlea), 1) Behältniß der Schnecken, wo sie aufbehalten u. gefüttert werden, Varr. 2) ein Löffel, Plin. u. Scrib. Larg.

Cochlĕātim, *Adv.* (cochlea), schneckenförmig, Sidon.

Cochlĕātus, a, um (cochlea), schnecken-, schraubenförmig, Pompon.

Cochlĕŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. cochlea), ein Schneckchen, Hier.

Cochlis, ĭdis, *f.* (κοχλίς), ein schneckenförmiger Edelstein, Plin. 37, 12, 74.

Cocinatorius, a, um, s. Coquinatorius.

Cocio, ōnis, *m.* der Mäkler, Laber. b. Gell. 16, 7, 12 (Plaut. Asin. 1, 3, 51 kritisch unsicher). – Davon

Cocĭōnor, ari, mäkeln, Quint. Decl. 12, 21 zw.

Cocles, ĭtis (verwandt mit κύκλωψ), einäugig, Varr. L. L.; dah. ein Zuname, wie Horatius Cocles, der die Brücke zu Rom gegen das Heer des Porsenna allein vertheidigte, Liv.

Coco, nach Andern Cococo, Naturlaut der Hühner, Petron. 59, 2.

Cocolŏbis od. Cocolubis, is, *f.* spanische Benennung einer Art Weintrauben, *i. q.* basilica, Colum. u. Plin.

Coctana, s. Cottana.

Coctĭlis, e (coquo), 1) gebrannt, laterculi, gebrannte Steine, Plin.: murus, Mauer daraus, Ovid. 2) subst. coctilia, ium, n. (sc. ligna), ausgetrocknetes Holz, Holz, das durch die Sonnenhitze od. durch andere Mittel rauchfrei gemacht ist, Trebell. Claud. 14.

Coctĭo, ōnis, f. (coquo), das Kochen; dah. das Verarbeiten, die Verdauung der Speisen, Plin. 20, 9, 39.

Coctīvus, a, um (coquo), was leicht gar-, reif wird, castanea, Plin.

Coctŏna, s. Cottana.

Coctor, ōris, m. (coquo), ein Koch, Petron. 95, 8: calcis, Kalkbrenner, Cod. Theod.

Coctūra, ae, f. (coquo), 1) das Kochen, Schmelzen, Verpichen u. dergl., Plin., Colum. u. A. – Uebertr., das Reifen der Früchte, Plin. 14, 4, 61. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) die kochende Flüssigkeit, Colum. 12, 20, 4.

Coctus, a, um, s. Coquo.

Cŏcŭla (Coquula), ae, f. (*Demin.* v. coqua), die Köchinn, Varr. b. Non. 531, 32.

Cŏcŭlum, i, n. (coquo), 1) Kochgeschirr, Cato R. R. 11, 2 *Schneid.* u. Plaut. Fragm. b. Isid. Orig. 20, 8, 1. 2) nach Einigen kleines Kochholz, Fest. p. 31.

Cŏcus, s. Coquus.

Cōcȳtĭus, a, um, zum Cocytus (in der Unterwelt) gehörig, cocytisch, Claud. – von

Cōcȳtus, i, m. (*Κωκυτός*, Jammerstrom, von *κωκύω*, heulen, weinen), 1) alter Name des lucrinischen Sees bei Bajä, Sil. 2) mythischer Fluß in der Unterwelt, Cic.

Coda, ae, f. st. cauda, Varr.

Codānus, a, um, z. B. sinus, die Ostsee, Plin.

Codēta, ae, f. ein mit Schaftheu od. Kannenkraut besetztes Feld, Fest.: dah. eine Gegend bei Rom, Suet. Caes. 39.

Cōdex, ĭcis, m. st. caudex, 1) Stamm eines Baumes, Ovid. u. Colum.: daher der Block, woran die Sclaven geschmiedet wurden ꝛc., nach unserer Art der Stock, Plaut. 2) ein Buch, weil die Alten auf hölzerne Tafeln schrieben, die mit Wachs überzogen waren, Cic.: referre in codicem, eintragen ins Buch, id.: codex accepti et expensi, Einnahme- u. Ausgabebuch, id.: referre in codicem (sc. accepti et exp.), ins Rechnungsbuch eintragen, id.: testamentum duobus codicibus scriptum, aus zwei Büchern bestehend, Suet.

Cōdĭcārĭus, s. Caudicarius.

Cōdĭcillāris, e (codicilli), durch des Kaisers Handschreiben ernannt, pontificatus codicillares fecit, Titular-Pontifizen, die nur Titel u. Rang, nicht das wirkliche Amt hatten, Lampr. Alex. Sev. 49.

Cōdĭcillārius, a, um, *i. q.* codicillaris, Cod. Theod. 6, 22, 7.

Cōdĭcillus, i, m. (*Demin.* v. codex), 1) ein kleiner Stamm, Cato. 2) übertr. im Plur.: Codicilli, orum, m. a) eine Schreibtafel, weil sie aus Holz u. mit Wachs überzogen waren, Cic.: diese überschickten die Römer ihren Freunden als ein Billet: dah. b) Handschreiben, Billet, Brief, Cic. c) jeder schriftliche Aufsatz, Sen.: bes. d) Bittschrift, Supplik, Tac. e) die Zusätze, die noch zu einem Testament gemacht werden, das Codicill, Tac.: auch *Singul.*, Cod. Theod. f) Handschreiben des Kaisers, Cabinetsordre, Diplom, Suet.

Cŏdĭcŭla, ae, f. (*Demin.* v. coda), ein Schwänzchen, Apic.

Codrus, i, m. (*Κόδρος*), 1) der letzte König zu Athen, der im Kriege wider die Spartaner, weil er wußte, daß sein Tod den Feinden verderblich seyn werde, sich freiwillig tödten ließ, Hor. u. Justin. 2) ein schlechter dem Virgil feindlicher Dichter, Virg. u. Juven.

Coeco, Coecus, a, um, s. Caeco etc.

Coela (orum, n.), Euboeae, *Κοῖλα τῆς Εὐβοίας*, eine tief eingebogene Küstengegend auf Euböa, Val. Max. 1, 8 *nro.* 10; vgl. Liv. 31, 47 *in.*

Coelē Sȳrĭa od. in Einem Worte Coelēsȳrĭa, ae, f. (*Κοίλη Συρία*), das hohle Syrien, eine Landschaft zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Liv. u. A.

Coelebs, Coelibatus, s. Caelebs etc.

Coeles (Caeles), ĭtis (coelum), himmlisch, regnum, Ovid. – Subst., ein Gott, id.: *Plur.* coelites, die Himmlischen, die Götter, Cic.

Coelestis (Cael.), e (coelum), 1) zum Himmel gehörig, am Himmel befindlich, vom Himmel kommend ꝛc., himmlisch, orbis, Cic.: vis, id.: arcus, Regenbogen, Plin.: nubes, Ovid.: aquae, Regen, Hor. u. Liv. 2) meton., göttlich, numen, Tibull.: ira, Liv.: auxilium, der Götter, Ovid.: subst., coelestis, die Himmlische, die Gottheit, Tibull.; bes. im Plur. coelestes, die Himmlischen, die Götter, Lucr., Cic. u. A. 3) trop., Epitheton für alles Herrliche, Ausgezeichnete, himmlisch, göttlich, vortrefflich, außerordentlich, legio, Cic.: ingenium, Ovid.: vir, Quint.: coelestissima opera, Vell.: nihil est coelestius etc., Sen. – *Not.* coelestum st. coelestium, Virg.: coeleste st. coelesti, Ovid.

Coelĭăcus, a, um (*κοιλιακός*), 1) den Unterleib od. Magen betreffend, dolor, Cato: morbus, verstopfter Leib, Cels.: medicamentum, Plin. 2) unterleibskrank, apes, Varr.: u. subst. b. Plin.

Coeli-cŏla (Cael.), ae, m. (caelum u. colo), 1) ein Himmelsbewohner, poet. für Gottheit, Gott, Virg. 2) ein Verehrer, Anbeter des Himmels, Cod. Just.

Coelĭcŭlus, s. Coeliolus.

Coelĭcus (Cael.), a, um (coelum), himmlisch, tecta, Stat. Silv. 2, 3, 14.

Coeli-fer (Cael.), a, um (coelum u. fero), den Himmel tragend, Virg.

Coulliers, Stadt im Depart. de Seine-et-Marne, 1 Stunde von Meaux, 1 Stunde von Lizy-sur-Ourcq, 1 Stunde von Trilport, 1 Stunde von Esbly, 1 Stunde von Crecy, 1 Stunde von Couilly, 1 Stunde von Pommeuse, 1 Stunde von Villenoy, 1 Stunde von Chauconin, 1 Stunde von Villeparisis, 1 Stunde von Claye, 1 Stunde von Dammartin, 1 Stunde von Mitry, 1 Stunde von Compans, 1 Stunde von Montgé, 1 Stunde von Gressy, 1 Stunde von Penchard, 1 Stunde von Trilbardou, 1 Stunde von Monthyon, 1 Stunde von Chambry, 1 Stunde von Isles-les-Villenoy, 1 Stunde von Villeneuve-les-Dames, 1 Stunde von Saint-Germain-Laval, 1 Stunde von Boissy-le-Châtel, 1 Stunde von Voulangis, 1 Stunde von Jouarre, 1 Stunde von Saint-Cyr-sur-Morin, 1 Stunde von Rebais, 1 Stunde von Doue, 1 Stunde von Crouy-sur-Ourcq, 1 Stunde von Saint-Soupplets, 1 Stunde von Nanteuil-les-Meaux, 1 Stunde von Varreddes, 1 Stunde von Vaudoy, 1 Stunde von Villeneuve-sous-Dammartin, 1 Stunde von Saint-Mard, 1 Stunde von Fresnes, 1 Stunde von Germigny-l'Evêque, 1 Stunde von Mareuil-les-Meaux, 1 Stunde von Saint-Jean-les-Deux-Jumeaux, 1 Stunde von Villeroy, 1 Stunde von Saint-Mesmes, 1 Stunde von Chevru, 1 Stunde von Chauffry, 1 Stunde von Barcy, 1 Stunde von Villevaudé, 1 Stunde von Thieux, 1 Stunde von Juilly, 1 Stunde von Le Plessis-l'Evêque, 1 Stunde von Le Mesnil-Amelot, 1 Stunde von Le Pin, 1 Stunde von Moussy-le-Neuf, 1 Stunde von Moussy-le-Vieux

menkauft, aufkauft, trop., testium, Appul. Apol. p. 321.

Co-ëmptus, a, um, s. Coëmo.

Coena (auch Caena u. cena geschr.), ae, *f.* (viell. von (κοινή), 1) die tägliche Hauptmahlzeit der Römer, insgemein gegen drei od. vier Uhr (nach unserer Rechnung), Tafel, Mahlzeit, Tisch, Essen, Gasterei ꝛc., recta, eine förmliche Mahlzeit, Suet. (s. *Bremi* zu Oct. 74): invitare ad coenam, Cic.: ad coenam ire, Ter.: obire coenas, Cic.: itare ad coenas, id.: coenam alicui dare, id.: aliquem adhibere coenae, zur Tafel ziehen, mit sich essen lassen, Plin. Ep.: condicere ad coenam, Plaut., od. condicere alicui coenam, Suet., sich zu Gaste bitten bei Jmd. (versch. von promittere ad coenam, Plin. Ep., sich zu Gaste versprechen, nachdem man eingeladen worden, die Einladung zu Tische zusagen): inter coenam, Cic., super coena, Suet., bei Tische, bei Tafel. 2) meton.: a) die Schüssel, der Gang bei der Mahlzeit, prima, altera, tertia, Mart. 11, 31, 5 f. b) der Speiseort, Speisesaal, Plin. 12, 1, 5. c) die Speisegesellschaft, Juven. 2, 120.

Coenāculārius, a, um, zum Dachstübchen gehörig, nur subst. a) coenacularius, ii, *m.* Dachstubenpächter, Ulp. Dig. 13, 7, 11. §. 5. b) coenacularia, ae, *f.* Dachstubenpacht, coen. exercere, Ulp. Dig. 9, 3, 5. – von

Coenāculum, i, *n.* (coena), urspr. das gew. im obern Stockwerk befindliche Speisezimmer (s. Varr. L. L. 5, 33, 45), dah. in der Folge (u. nur so in der Schriftsprache) das obere Stock, die obere Etage, Cic.: od. die Oberstube, das Oberstübchen, die Dachstube (wo gew. die Armen zu wohnen pflegten), Plaut. u. Liv. – Dah. trop., coenacula coeli, die Höhen, Tert.

Coenātīcus, a, um (coena), zur Mahlzeit gehörig, spes coenatica, *i. e.* spes coenae, Plaut. Capt. 3, 1, 36. – Im Spätlat. subst. coenaticum, i, *n.* das statt der Mahlzeit (den Soldaten, Priestern ꝛc.) gegebene Geld, Cod. Just. u. Inscr.

Coenātĭo, ōnis, *f.* (coeno: eig. das Speisen; dann meton.) das Speisezimmer, der Speisesaal, Plin. Ep. u. A.

Coenātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coenatio), Speisezimmerchen, Plin. Ep. 4, 8, 20.

Coenātōrĭus, a, um (coena), zur Mahlzeits-, Tafel gehörig, fames, Sidon.: vestis, Capitol. – Subst. a) coenatorium, ii, *n.* = coenatio, Speisezimmer, Inscr. b) coenatoria, orum, *n.* Speisekleider, Petron. u. A.

Coenātūrĭo, ire (coeno), speisen wollen, Mart. 11, 78, 8.

Coenātus, a, um (coena), der gespeiset hat, Cic. u. Sall.

Coenĭto, are (*frequ.* v. coeno), oft, viel speisen, zu speisen pflegen, Cic. u. A.

Coeno, avi, atum, are (coena), 1) *intr.* eine Mahlzeit genießen, speisen, essen, apud aliquem, Cic.: cum aliquo, Hor.: foris, Cic. 2) *tr.* a) etwas bei der Mahlzeit essen, verzehren, speisen, essen, coenam, coctum, Plaut.: aprum, Hor.: trop., magnum malum, Plaut. Asin. 5, 2, 86: divorum adulteria, bei Tafel darstellen, Poet. b. Suet. Oct. 70. b) eine Zeit durchschmausen, durchzechen, coenatae noctes, Plaut. Truc. 2, 2, 24.

Coenŏbĭta, ae, *m.* (coenobium), ein Klosterbruder, Mönch, Hieron.

Coenŏbĭum, i, *n.* (κοινόβιον), ein Kloster, Hieron.

Coenositas, ātis, *f.* ein kothiger Ort, Fulgent. – von

Coenōsus, a, um (coenum), voller Koth, kothig, morastig, Colum.

Coenŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. coena), eine kleine Mahlzeit, facere, geben, veranstalten, Cic.

Coenŭlentus, a, um (coenum), schmutzbedeckt, kothig, Tert.

Coenum (auch Caenum geschr.), i, *n.* (*cunio, *i. e.* stercus facio), der Schmuz, Koth, Unflath (stets mit dem Nebengr. des Ekelhaften, versch. von limus, lutum etc. s. *Doederl. Syn.* 2. p. 37), Cic.: volvi in coeno, eig. u. Lucr. 6, 978; trop. (s. v. a. in Niedrigkeit leben), ib. 3, 77: ex coeno plebejo consulatum extrahere, Liv. – Auch als Schimpfwort, o coenum! Cic.

Cŏĕo, ivi u. öfter ii, ĭtum, ire (con u. eo, wie denn zu Quintilians Zeiten Einige lieber conire als coire sprachen, s. 1, 6, 17), I) *intr.* zusammen gehen od. kommen, sich versammeln, in Piraeo, Ter.: cum aliquo, Cic.: inter se, Caes.: in locum, Tac.: auch feindlich zusammentreffen, Virg. Aen. 12, 709: dah. 1) überh. sich vereinigen, sich zusammen schließen, zusammen passen, coit vulnus, Ovid.: palpebrae, Cels.: nobis verba coisse decem, daß wir zehn Worte gesprochen, Prop.: placidis coeant immitia, Hor.: non possunt ista coire, zusammen passen, Ovid. 2) zusammen laufen, gerinnen, gefrieren, coit formidine sanguis, Virg.: lac, Varr. 3) sich vereinigen der Fortpflanzung wegen, a) von Menschen, beischlafen, cum viro, Quint.: cum aliena uxore, id.: auch mit dem *Dativ.*, privigno, Hor. b) von Thieren, sich begatten, cum pare coeunt volucres, Ovid.: pecus coit, id.: ardor coeundi, Brunst, Colum. II) *tr.* eingehen, societatem, Bündniß, Complott machen, Cic.: societatem caritatis, ein Freundschaftsbündniß machen, id.: passiv societas coitur, id.

Coepĭo, coepi, coeptum, coepĕre (die *Tempora praess.* nur noch in der vorclass.

Periode; die *Tempora perff. Activi* u. *Passivi* sehr häufig in allen Perioden) *v. tr.* u. *intr.* (v. con u. apio = apo), eig. etwas an mehreren Seiten anfassen, angreifen; dah. anfangen, beginnen, unternehmen, I) *tr.* u. zwar: A) *act.* 1) *Tempp. praess.* coepiam, Caecil. b. Non.: coepiat, Plaut.: coepere, id.: coepturus, Quint. u. Suet. 2) *Tempp. perff.* coepi, coeperam etc., mit dem *Accus.*, iter, Ter.: u. mit dem *Infinit. Act.*, orare, Nep.: abundare, Cic.: dicere coepi, id., u. bloß coepi, Virg. Liv. u. A., ich begann zu reden: selten (b. Dicht. u. Historik.) mit dem *Infinit. Pass.*, pugnari coepit, Nep. B) *pass.* nur in den *Tempp. perff.*, und zwar: 1) *Perfect.* coeptus sum mit folg. *Infinit. Pass.*, vasa conjici coepta sunt, Nep.: lapides jaci coepti sunt, Caes.: consuli coepti sumus, Cic.: 2) *Particip.* coeptus, a, um, z. B. bellum, Sall.: opus, Ovid. II) *intr.* anfangen beginnen, den Anfang nehmen, ubi silentium coepit, Sall.: ubi dies coepit, id.: obsidium coepit per praesidia, Tac.: a quo jurgium coepit, Quint.: quibus ex virtute nobilitas, coepit, Sall. — *Synon.* coepi, incepi, initium feci. Coepit, er hat die Handlung begonnen, allgemein: incepit, z. B. narrare, er machte den Anfang, nachdem man lange darauf gewartet: initium fecit, er hat es zuerst gethan, u. Andere machten es nach.

Cŏ-ēpiscŏpus, i, *m.* (con u. episcopus), Mitbischof, Augustin.

Coepto, avi, atum, are (*Intens.* v. coepi), I) *tr.* eifrig anfangen, beginnen, unternehmen, ergreifen, mit dem *Infinit.*, diffidere dictis, Lucr.: appetere ea, Cic. Fin. 5, 9, 24: coërcere seditionem, Tac.: mit dem *Accus.*, quid hic coeptas? Ter.: seditionem, Tac.: insidias an proditionem, vel aliquod honestum consilium, id.: fugam, id.

Coeptum, i, *n.* (coeptus, a, um), das angefangene Werk, das Beginnen, Vorhaben, Unternehmen, Liv.

1. Coeptus, a, um, s. Coepio.

2. Coeptus, us, *m.* (coepi), der gemachte Anfang, das Vorhaben, Unternehmen, primos coeptus, Cic.

Cŏ-ēpŭlōnus, i, *m.* (con u. epulo), Mitschmauser, Plaut. Pers. 1, 3, 20.

Coerātor, Coerāre, st. curator, curare, Cic. e Leg. XII Tab.

Cŏ-ërcĕo, ui, ĭtum, ēre (con u. arceo), I) etwas von mehreren Seiten od. völlig einschließen, zusammen halten, einschließend umgeben, und bes. mit dem Nebenbegr. der dadurch verhinderten freien Bewegung: einschränken, in Schranken halten, fest halten, qua circum colli lorica coercet, wo den Hals ringsum zusammenschließet der Panzer, Lucr.: vita coercet capillos, Ovid.: fibula vestem coercet, id.: mundus omnia complexu suo coercet et continet, Cic.: amnis nullis coercitus ripis, Liv.: vitem ferro amputans coërcet, Cic.: sacrum (luctum), beschneiden, Cato: quibus (operibus) intra muros coercetur hostis, Liv.: frenis ora (equorum), Ovid.: animalia carcere, Plin.: trop., postrema, zusammenhalten, d. i. befehligen, anführen, Virg. II) trop.: 1) in Bezug auf die Rede, im Maß halten, einhalten, beschränken, quasi extra ripas diffluentes, Cic.: se ex juvenili abundantia, Quint.: und das Bild vom Zügeln des Pferdes hergenommen, exsultantia, Quint. — In Bezug auf das Metrum, verba numeris, Ovid. 2) etwas Fehlerhaftes, Leidenschaftliches, od. die leidenschaftliche, fehlerhafte Person in Schranken, im Zaume halten, zähmen, bändigen, züchtigen, strafen, cupiditates, Cic.: fenus, Liv.: iras, id.: milites, Caes.: juventutem, Cic.: aliquem verberibus, id.: aliquem exsilio, vinculis, id.: civem supplicils, id.

Cŏ-ërcĭtio, ōnis, *f.* (coërceo), 1) Einschließung, Arnob. 2) trop.: a) Einschränkung, Zwangsmittel, Züchtigung, Bestrafung, coercitionem inhibere, Zwangsmittel gebrauchen, Liv.: capitalis, Lebensstrafe, Dig. 50, 16, 20. b) Bestrafungsrecht, in histriones, Suet.: adimere coercitionem, id.

Cŏ-ërcĭtor, ōris, *m.* (coërceo), der in Ordnung hält, Eutrop. 7, 20.

Cŏ-ërcĭtus, a, um, s. Coërceo.

Coero, are, *i. e.* curo, s. Coerator.

Cŏ-ërro, are (con u. erro), zusammen umherschweifen, umhergehen, Paul. Dig. 1, 15, 3.

Coeruleus etc., s. Caeruleus etc.

Coetus, us, *m.* (st. coitus von coëo), 1) das Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft, eos primo coetu vicimus, Plaut. Amph. 2, 2, 25. — Dah. coner., die Versammlung, der Kreis, nocturni, Liv.: hominum, Cic.: matronarum, id.:ludorum, id. 2) das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, rerum, Lucr.: stellarum, Gell.

Coeus (zweisylbig, nämlich Coe-us), i, *m.* einer der Giganten, Virg.

Cŏ-exercĭtātus, a, um (con u. exercitatus), zugleich eingeübt, Quint. 2, 17, 41.

Cōgĭtābĭlis, e (cogito), denkbar, Sen.

Cōgĭtābundus, a, um (cogito), gedankenvoll, nachdenkend, Gell. 2, 1, 2.

Cōgĭtāmen, ĭnis, *n.* (cogito), der Gedanke, Tert.

Cōgĭtāmentum, i, *n.* (cogito), der Gedanke, Vulg.

Cōgĭtāte, *Adv.* (cogitatus, a, um), bedächtig, mit Ueberlegung, Cic.

Cōgĭtātĭo, ōnis, *f.* (cogito), 1) das Denken, Nachdenken, Ueberlegen, der Gedanke, die Ueberlegung, Meditation, Verres nulla cogitatione, ohne Nachdenken, Cic.: cogitatione aliquid complecti, comprehen-

dere, percipere, denken, sich vorstellen, Cic.: cogitationem argenti habere, darauf oder daran denken, id. so auch cogitationem habere petendi consulatum, Vell. 2) concr., der Gedanke, u. insbes. sowohl Meinung, als Plan, Entschluß, injicere alicui cogitationem, Cic.: in cogitationem venire u. incidere, auf den Gedanken kommen, darauf denken od. fallen, Sulpic. in Cic. Ep.: cogitationem suscipere de aliqua re, Cic.: privatae cogitationes, Tac. 3) das Denken als Geisteskraft, Denkkraft, Denkvermögen, Einbildungskraft, Phantasie, Cic.

Cōgĭtātōrĭum, i, *n.* (cogito), Gedankenbehältniß, Tert.

Cōgĭtātus, us, *m.* (cogito), das Denken, der Gedanke, Sen. Ep. 11.

Cōgĭto, avi, atum, are (st. coagito), I) *intr.* 1) denken, *i. e.* mit Bewußtseyn gewisse Vorstellungen in sich hervorrufen, coepi mecum sic cogitare, Sulpic. in Cic. Ep.: dann nachdenken, nachsinnen, auf etwas bedacht seyn, ad aliquid, Cic.: de se et gloria sua, id. 2) denken, *i. e.* gesinnt seyn, male, Cic.: amabiliter in aliquem, Anton. in Cic. Ep. II) *tr.* 1) denken, *i. e.* sich vorstellen, aliquid in animo, Ter., od. cum animo suo, Cic.: nihil agens ne cogitari quidem potest, id. – Dah. cogitatum, i, *n.* das Gedachte, der Gedanke, Nep. Dat. 6 *extr.*; häufig im Plur. cogitata, orum, *n.* das Gedachte, die Gedanken, Ter. Cic. u. A. 2) auf etwas denken, bedacht seyn, proscriptiones, Cic.: suspendia, Mart. 3) ausdenken, aussinnen, cogitatum scelus, Cic.: quod ad perniciem fuerat cogitatum, Nep. 4) denken, gedenken, Willens seyn, quid facere cogitas? Ter.: Antium me recipere cogito, Cic.: auch ohne *Infin.*, in Pompejanum cogitabam, sc. ire, Cic.: trop., quid Auster cogitet, Virg.

Co-gnātĭo, ōnis, *f.* cognatus, I) die Verwandtschaft durch Geburt, Blutsfreundschaft, Cic. 1) übertr., der Thiere u. Pflanzen, Plin. 2) trop., Verwandtschaft, Verbindung, Uebereinstimmung, Aehnlichkeit, studiorum, Cic.: numerus non habet cognationem cum oratione, Cic.: papyri cum calamis, Plin. II) Verwandtschaft = Verwandte, Cic.

Co-gnātus, a, um (con u. gnatus od. natus), 1) der Geburt nach zusammengehörend, blutsverwandt, u. subst. der (die) Blutsverwandte, Verwandte (sowohl väterlicher, als mütterlicher Seite, also ein weiterer Begr. als agnatus, s. d. W.), Plaut., Ter., Cic. u. A.: mit dem Dat., is mihi cognatus fuit, Ter.: negat Phanium esse hanc sibi cognatam, id. – a) poet. auch von den auf Verwandte bezüglichen Gegenständen, rogi, Prop.: corpora, Ovid. b) übertr.: α) von Thieren und Pflanzen, Plin. β) von andern Dingen, tellus cognati retinebat semina coeli, Ovid.: moenia Baccho, Stat. 2) trop., verwandt, verbunden, übereinstimmend, ähnlich, nihil est tam cognatum mentibus nostris, quam numeri, Cic.: deus mundo formam sibi cognatam dedit, id.: cognata calci res est gypsum, Plin.: cognata vocabula rebus, Hor.

Cognĭtĭo, ōnis, *f.* (cognosco), 1) das Kennenlernen, das Erkennen, die Erkenntniß, non nobilitas urbis ad cognitionem (illum devocavit), zum Kennenlernen, zur Besichtigung, Cic.: quorum vita omnis in rerum cognitione versata est, id.: omnia, quae cognitione digna sunt, id. – *concr.*, die Kenntniß, der Begriff, innatas cognitiones habemus, Cic. 2) t. t. der Gerichtsspr., eine richterliche Untersuchung, cognitio de existimatione ejus constituitur, Cic.: principum et senatus, Quint.: praetoria, id.: rerum capitalium, wegen ꝛc., id.: falsi testamenti, Suet. 3) = agnitio, das Wiedererkennen, Erkennen, inde 'st cognitio facta, wodurch sie (wieder) erkannt worden, Ter. Hec. 5, 3, 33: de cognitione, id. Eun. 5, 3, 12.

Cognĭtĭōnālis, e (cognitio), zur gerichtlichen Untersuchung gehörig, Cod. Just.-Dav.

Cognĭtĭōnālĭter, *Adv.* durch gerichtliche Untersuchung, Cod. Just.

Cognĭtor, ōris, *m.* (cognosco), t. t. der Gerichtsspr.: 1) eig. der sich in eine Rechtssache einstudirt hat, dah. der Rechtsanwalt (und zwar im Namen derjenigen Parteien handelnd, die früher selbst vor Gericht erschienen waren, s. *Unterholz.* b. *Heind.* zu Hor. Sat. 2, 5, 38), Cic. Liv., Hor. u. A. – Trop., der Beschützer, Liber dithyramborum cogn., Front. de Eloqu. p. 217. – Dah. 2) der Zeuge, der Jmd. zu kennen bescheinigt, Cic. Verr. 5, 65 *in.*

Cognĭtūra, ae, *f.* (cognitor), das Geschäft eines Staatsanwaltes, der die unbekannten Staatsschuldner ausspäht, Staatsanwaltschaft, Staatsagentur, Gaj. Inst. u. Suet.

Cognĭtus, a, um, I) *Partic.* v. cognosco, w. s. II) *Adj.* 1) bekannt, res cognitae, Cic. 2) erkannt, bewährt, erprobt, homo virtute cognita, Cic.: cognitiora, Ovid.: cognitissima, Catull.

Cognōbĭlis, e (cognosco), verständlich, Gell. 20, 5, 9.

Cognōmen, ĭnis, *n.* (con u. nomen), 1) der Beiname (z. B. Cicero, Scipio *etc.*, Africanus, Asiaticus *etc.*; ein weiterer Begr. als agnomen; vgl. Quint. 7, 3, 27), cognomen sumere, Cic.: Marcius, cui cognomen Coriolano fuit, Liv.: Roscii, quorum alteri Capitoni cognomen fuit, Cic.: Scipio cognomine ipso (sc. Africani) prae se ferebat, id.: Cato cognomen habebat sapientis, id.:

fare alicui cognomen pingui, Hor. 2) poet. u. in nachauguſt. Proſa zuw. im Allgem. = nomen, der Name, Prop. Virg. u. Gell.

Cognōmentum, i, *n.* (Nebenform zu cognomen), 1) der Beiname, Plaut., Poet. b. Cic. (von Cic. ſelbſt wahrſch. nicht gebraucht, ſ. *Orell.* Cic. Fin. 2, 5, 15 u. Mil. 17 *extr.*), Sall. Frgm. u. A. 2) Name überh., Tac.

Cognōmĭnātĭo, ōnis, *f.* (Nebenform zu cognomen), der Beiname, Afran. b. Non. 87, 23.

Cognōmĭnis, e (cognomen), gleichnamig, gleiches Namens, meretrices, Plaut.: gaudet cognomine terra, Virg.: auch alicui u. alicujus, Plin.

Cognōmĭno, avi, atum, are (cognomen), 1) mit einem Beinamen belegen od. benennen, zubenamen, Plin. u. A.: verba cognominata Synonymen, Cic. Part. 15, 53. 2) benamen überh., Justin. u. Gell.

Cognoscens, tis, I) *Partic.* von cognosco, w. ſ. II) *Adj.* kundig, sui, Auct. ad Her. 4, 18, 25.

Cognoscenter, *Adv.* kenntlich, deutlich, Tert.

Cognosco, ōvi, ĭtum, ĕre (con u. nosco), I) etwas von allen Seiten (durch die Sinne od. geiſtig) kennen lernen, bemerken, wahrnehmen, ſehen, vernehmen, erfahren, und in den *Tempp. perff.* kennen, wiſſen, 1) durch die Sinne, regiones, Caes.: domos atque villas, Sall.: dignum cognito, ſehenswerthes, Suet.: ab iis Caesar haec dicta cognovit, qui etc., erfuhr, Caes.: miserias sociorum cognoscite, Cic.: ea te ex literis multorum et nuntiis cognoscere arbitror, id.: cognoscere de Marcelli salute, Cic.: de Bruto, id.: his (quibus) rebus cognitis, oft b. Caes. u. a. Hiſtor.: ebenſo cognito, nach erhaltener Nachricht, Liv. u. A. – Dah. wie das deutſche erkennen, euphemiſt. vom ehelichen Beiſchlaf, Ovid., Catull., Tac. u. A. 2) geiſtig kennen lernen, erkennen, nihil certum sciri, nihil plane cognosci et perspici possit, Cic.: naturam rerum, Lucr.: Divitiaci fratris summum in populum Romanum studium, summam in se voluntatem etc., Caes: hominem pudentem et officiosum cognosces, Cic.: id se a Gallicis armis atque insignibus cognovisse, an den Waffen u. Abzeichen erkannt, Caes.: Metello jam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum esse, wußte aus Erfahrung, Sall.: id socordiane an casu acciderit, parum cognovi, id. II) wie im Deutſchen, ein bereits Gekanntes erkennen, wiedererkennen, vereor ne me . . . praeter canem cognoscat nemo, Varr. b. Non.: ne quis me cognosceret, Ter.: quaesivi, cognosceretne signum? Adnuit, Cic: sua, Liv. III) mit dem Nebenbegr. der eigenen Thätigkeit (wie γιγνώσκειν, vgl. *Passow* nro. 4) etwas zu erkennen ſuchen, unterſuchen, erforſchen, accipe, cognosce signum, Plaut. Pseud. 4, 2, 31. – Insbeſ. 1) juriſt. *t. t.*, eine Rechtsſache unterſuchen, abſolut. b. Cic.: causam, Quint.: de agro Campano, Cic. – Ueberh. von Kunſtrichtern u. dem beurtheilenden Publicum, Ter. Eun. prol. 42. Hec. prol. 1, 8: u. von Privatperſonen überh., Ter. Heaut. 2, 1, 6. 2) milit. *t. t.*, etwas recognosciren, auskundſchaften, Caes. B. G. 1, 21 u. A. – Auch bloß unterſuchen, numerum tuorum militum reliquiasque, Cic. Pis. 37 *extr.*

Cōgo (ſt. cŏĭgo, v. con u. ago), cōēgi, cōactum, ĕre, 1) zuſammen treiben, zuſammen bringen, vereinigen, zuſammen ziehen, mit oder ohne Gewalt, naves, Caes.: exercitum in unum locum, Cic: oves, Virg.: pecuniam a civitatibus, Cic.: stipem, id.: jus civile in genera, id.: quam ex duabus syllabis cogentes in unam, zuſammenziehend, Quint.: trop., verba in alternos pedes, im elegiſchen Versmaße ſchreiben, Ovid. – Dah. a) verſammeln, senatum, Cic. b) zuſammen leſen, ſammeln, vinum, Plaut., *i. e.* uvas: od. einſammeln, aufhäufen, bis gravidos cogunt fetus, Virg. c) verdichten, dicht machen, mella, Virg.: lac, Plin.: aërem in nubes, Cic.: dah. alvus coacta, Cels., harter Stuhlgang: ſubſtv. coacta, orum, *n.*, eine Art Filz von Wolle od. Haaren, Caes. B. C. 3, 44 *Herz.* d) einſchränken, einſchließen, in semihorae curriculum, Cic.: in arctissimas ripas cogitur amnis, Liv. e) zuſammen preſſen, cuneos militum, Virg. f) agmen cogere, den Trupp, Zug ſchließen, Liv., u. trop., Cic. Attic. 15, 13. 2) wohin treiben, navim in portum, Cic.: copias in angustum, Ter.: dah. zwingen, wozu bringen, dahin bringen, z. B. mit *ut*, daß, Cic.: mit dem *Infinitiv.*, Cic.: mit *ad*, Nep.: auch ohne *ad*, z. B. adulterium, ſt. ad adult., Ovid.: ſo auch id, Ter. u. Nep.: cogi aliquid, Liv. 3) folgern, ſchließen, hinc cogitur, Cic.

Cŏ-hăbĭtātĭo, ōnis, *f.* (cohabito), das Beiſammenwohnen, Augustin.

Cŏ-hăbĭtātor, ōris, *m.* (cohabito), der mit Jemanden zuſammen wohnt, Augustin.

Cŏ-hăbĭto, are (con u. habito) beiſammen wohnen, Augustin.

Cŏ-haerenter, *Adv.* (cohaerens v. cohaereo), ununterbrochen, Flor. 2, 17, 5.

Cŏ-haerentĭa, ae, *f.* (cohaereo), Zuſammenhang, mundi, Cic. N. D. 2, 62, 155 u. A.

Cŏ-haerĕo, haesi, haesum, ēre (con u. haereo), 1) zuſammen hangen, enge verbunden ſeyn, mundus apte cohaeret, Cic.: vix cohaerebat oratio, id.: cum re, id.: inter se, id.: alicui sanguine, Quintil., *i. e.* Blutsfreund ſeyn: dos cohaeret matrimonio,

Pandect.: dah. 2) bestehen, virtutes sine beata vita cohaerere non possunt, Cic.: auch aus etwas bestehen, alia, quibus homines cohaerent, Cic. – *Not.* cohaesus, a, um, st. cohaerens, Gell.

Cŏ-haeresco, haesi, ĕre (cohaereo), zusammen hangen, inter se, Cic.: tropisch, vereinigt werden, Plin. Ep.

Cŏ-hērres, ēdis, c. (con u. heres), Miterbe, Cic.

Cŏhĭbĕo, ui, ĭtum, ēre (con u. habeo), eigentl. zusammen fassen od. halten: dah. 1) in sich fassen od. begreifen, terra semen cohibet, Cic.: ova marem cohibent vitellum, Hor.: naturas omnes, Cic.: dah. a) hemmen, anhalten, zurück halten, gradum, Stat.: alvum, Plin.: cervos arcu, festbannen, poet. für erlegen, Hor.: oculos a re, Cic.: assensionem a rebus, id.. b) zurück halten, bezähmen, bändigen, einschränken, iracundiam, id.: motus animi, id.: se, Ter.: manus, oculos, animum ab auro, Cic.: auch mit dem *Infinit.*, Hirt. B. G., u. mit folg. quominus, Tac. 2) einschließen, brachium toga, Cic.: se intra locum, Plaut.: crinem nodo, Hor.: ventos carcere, Ovid.

Cŏ-hĭbĭlis, e (cohibeo), eingeschränkt, kurz, oratio, Gell. – Dav.

Cŏ-hĭbĭlĭter, *Adv.* kurz, Appul.

Cŏ-hĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (cohibeo), Einschränkung, Bezähmung, irae, Lact.: sui, id.

Cŏ-hŏnesto, avi, atum, are (con u. honesto), 1) in Menge-, in Gemeinschaft-, sehr ehren, -verehren, exsequias, Cic.: statuas, id.: victoriam, Liv.: dah. res turpes, d. i. mit ehrbaren Namen belegen, Arnob. 5, 187. 2) trop., defluvia capitis, d. i. heilen, Plin. 22, 13, 15.

Cŏ-horresco, ui, ĕre (con u. horresco), zusammen schaudern, Cic. u. A.

Cohors (od. cors; spätere aspirirte Schreibart der Handschr. chors), tis, *f.* (verwandt mit χόρτος), I) ein rings eingezäunter Ort, Hofraum, Gehäge, bes. fürs Vieh, Viehhof: α) Form cohors b. Varr. Colum. u. A. β) Form cors b. Colum., Vitr. u. A. II) meton. (nur in der Form cohors) eig. der eingehegte, eingeschlossene Haufe, dah. 1) in der Militärspr. ein Truppenhaufe, eine Truppenabtheilung, der 10. Theil einer Legion, 3 manipuli od. 6 centuriae enthaltend, Caes. u. A. – Zuweilen werden cohortes den Legionen entgegen gesetzt, dann sind es Hülfstruppen der Bundesgenossen, Tac. Hist. 4, 19, 1. Flor. 3, 21. Auch steht es später von der Reiterei, cohors equestris, Plin. Ep. 10, 107 f. – *Per synecdochen* für Heer überh., Stat. Theb. 5, 672. – Insbes. cohors praetoria, a) Leibwache des Feldherrn, Caes.: so auch eines Königs, cohors regia, Liv.: auch spöttisch, scortorum, Cic. b) das den Prätor in der Provinz umgebende Gefolge, Cic. 2) überh. Haufen, Menge, Schwarm, Gefolge, fratrum stipata, Virg.: amicorum, Curt.: canum, Plin.: febrium, Hor.

Cŏhortālinus (Corta.), a, um (cohortalis), die kaiserliche Leibwache betreffend, Cod. Theod.

Cŏhortālis, e (cohors), 1) zum Hof gehörig, avis, Colum. 2) zur kaiserlichen Leibwache gehörig, Cod. Just.

Cŏ-hortātĭo, ōnis, *f.* (cohortor), Ermunterung, Anfeurung, Ermahnung, judicum, Cic. u. A.

Cŏhortātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohortatio), eine kurze Ermahnung, Ambros.

Cŏhortĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. cohors), kleine Cohorte, Cael. in Cic. Ep. 8, 6, 4.

Cŏhorto, are, st. cohortor, Quadrig.

Cŏhortor, atus sum, ari (con u. hortor), mit eindringlicher Rede ermuntern, anfeuern, ermahnen, ad rem, Cic.: auch mit dem *Infinit.*, Hirt.: mit *ut*, Caes.: mit *ne*, Caes.

Cŏ-hospes, ĭtis (con u. hospes), Mitgast, Paulin. Nol.

Cŏ-hūmĭdo, are (con u. humido), ganz befeuchten, benetzen, Appul. Met. 8. p. 205, 14.

Cŏĭens, euntis, *Particip.* v. Coeo.

Cŏinquĭno, avi, atum, are (con u. inquino), besudeln, beflecken, stercore, Colum. – Tropisch: a) von ansteckenden Krankheiten, anstecken, Colum. 7, 5, 6. b) häufiger von Lastern, matres, Poeta b. Cic.: se scelere, Val. Max.

Cŏĭtĭo, ōnis, *f.* (coëo), 1) das Zusammenkommen, Zusammentreffen, die Zusammenkunft, prima coitio est acerrima, Ter. Phorm. 2, 2, 32. 2) das Sich-Vereinigen, Vereinigung, Verbindung, und zwar: a) im üblen Sinne, Complott, Coalition, candidatorum, Cic.: coitionem facere, Cic. b) fleischliche Vermischung, Begattung, Solin.

1. Cŏĭtus, a, um, s. Coeo.

2. Cŏĭtus, us, *m.* (coëo), 1) das Sich-Vereinigen, die Vereinigung, Verbindung, sordium in auribus, Cels.: venae, Schließung, id.: luna in coitu solis, Plin.: syllabarum, Quint. 2) die fleischliche Vermischung, Begattung, der Menschen und Thiere, Cels., Colum. u. Plin.: auch von der Einpfropfung, id.

Cŏix, ĭcis, *f.* (κόϊξ), eine Art Palmen in Aethiopien, viell. Sagopalme, Plin. 13, 4, 9.

Cŏlăphizo, are (κολαφίζω), mit den Knöcheln der geballten Faust schlagen, ohrfeigen, aliquem, Tert.

Cŏlăphus, i, *m.* (κόλαφος), ein Schlag mit den Knöcheln der geballten Faust, Faust-

schlag, Ohrfeige, colaphum alicui infringere, Ter., od. ducere, Quint., geben.

Cōlātūra, ae, *f.* (colare), was durchgeseihet worden, Cael. Aur.

Cōlax, ācis, *m.* (κόλαξ), Schmeichler, Ter. Eun. prol. 25 u. 30.

Colchĭcus, a, um, colchisch, Hor.: terra, Plin. – Subst. Colchicum, i, *n.* (κολχικόν), ein Kraut mit giftiger Wurzel, Zeitlose (Colchicum autumnale L.), Plin. 28, 9, 33. – von

Colchis, ĭdis, *f.* (Κολχίς), 1) die durch das goldene Vließ u. die Medea berühmte Landschaft in Asien, an der östlichen Seite des schwarzen Meeres, jetzt Mingrelien, Gurfel u. Imirette, Mela. 2) *Adj.* colchisch, Val. Flacc.: subst. die Colchierinn, namentlich Medea, Ovid. – Davon

Colchus, a, um, colchisch, Ovid.: venena, von der Medea, id.: rhombus, magisch, zauberisch, Mart. – Subst. Colchus, i, *m.* ein Colchier, Hor.: Colchi, die Colchier, id.

Cōlĕstus, a, um (colis), zum männlichen Gliede gehörig, cuspis, Pompon. b. Non. 470, 31.

Cōlĕus, i, *m.* (= culeus, Sack), Hodensack, Hode, Cic. u. Mart.: coleos habere = virum esse, Petron.

Cōlias, ae, *m.* (χολίας), eine Art Thunfische, Plin. 32, 11, 52.

Cōlĭce, es, *f.* (χωλική sc. σύνθεσις), ein Mittel wider die Kolik, Cels. 5, 25. *nro.* 12.

Cōlĭculus, s. Caniculus.

Cōlĭcus, a, um (χωλικός), an der Kolik leidend, Plin. 20, 12, 48.

Cōlliphĭum (Colliphium), i, *n.* eine Art nahrhafter Speise für die Athleten, Plaut. u. A.

Cōlis, is, s. Caulis.

Cōlŏnus, i, *n.* (colere), Wohnhaus, Tert.

Col-lăbasco, ĕre (con u. labasco), fallen wollen, wanken, Plaut. Stich. 4, 1, 17.

Col-lăbĕ-facto, avi, atum, are (con u. labefacto), wankend machen, dem Falle nahe bringen, Ovid. Fast. 1, 566: poet., collabefactatus rigor auri solvitur aestu, starrendes Gold wird zum Fließen erweicht, Lucr. 1, 493.

Col-lăbĕ-fio, factus sum, fieri (con u. labefio), wankend gemacht-, zum Fallen gebracht werden, zusammensinken, Lucr. 3, 600. Caes. B. C. 2, 6.: poet. vom Flüssigwerden harter Körper, Lucr. 4, 699. – Trop., gestürzt werden, Nep. Arist. 1, 2.

Col-lăbor, psus sum, i (con u. labor), 1) in sich selbst zusammen fallen, zusammenstürzen, a) bes. von Gebäuden (Städten etc.) einstürzen, vor Alter verfallen, Liv., Tac. u. Suet.: von Personen (bes. die ohnmächtig od. sterbend) zusammensinken, Virg., Ovid., Curt. u. Tac. b) übertr., tempora collapsa, eingefallene Schläfe, Cels.: iter urinae collapsum, verstopft, id. 2) trop., in corruptelam, verfallen, Plaut.: ira in se ipsa collapsa est, Val. Max.

Col-lăbōro, are (con u. laboro), mit arbeiten, Tert. Poen. 10.

Col-lăcĕratus, a, um (con u. lacero), völlig zerrissen, zerfleischt, corpus, Tac. Hist. 3, 74 extr.

Col-lăcrĭmātĭo, ōnis, *f.* das Weinen bei etwas, das Mitweinen, Cic. de Or. 2, 45, 190. – von

Col-lăcrĭmo, avi, atum, are (con u. lacrimo), 1) *intr.* mit weinen, zusammenweinen, Cic. II) *tr.* aliquid, über etwas weinen, etwas beweinen, Cic.

Col-lactānĕus, a, um (con u. lacteo), Milchbruder, Milchschwester, *m.* Paul. Dig., *f.* Scaev. ib.

Col-laetor, ari (con u. laetor), sich zusammen freuen, Tert.

Collaevo s. Collevo.

Col-lapsĭo, ōnis, *f.* (collabor), das Zusammenstürzen, das gemeinschaftliche Herabstürzen, fulminum, Jul. Firm.

Col-lapsus, a, um, s. Collabor.

Collāris, e (collum), zum Hals gehörig, Hals-, subst. collare, is, *n.* a) Halsband, Halskette, Plaut. u. Varr. b) ein Stückchen Fleisch vom Halse, Halsstück, Apic.

Collātĭa, ae, *f.* eine uralte Stadt der Sabiner in der Nähe von Rom, Liv. – Dav. Collatinus, a, um, collatinisch, populus, id.: Collatini, die Einwohner von Collatia, id.: u. Collatinus, Beiname des L. Tarquinius, Gemahl der Lucretia, weil er daselbst ansässig war, Liv.: dah. penetralia Collatina, des Collatinus, Ovid.

Col-lātĭcĭus od. -tĭus, a, um (confero), zusammen getragen, geliehen, gemischt, Sen., Plin. u. A.: sepultura, durch zusammengebrachte Beiträge bewerkstelligt, Quint. Decl.

Collātĭo, ōnis, *f.* (confero), 1) das Zusammentragen, a) des Geldes, der Beitrag, die Beisteuer, stipis, Liv.: bes. das für den Kaiser zusammengeschossene Geldgeschenk, Plin. Paneg. 41, 1 *Schwarz.* u. o. b. Suet. – b) im Juristenlat. das Zusammenlegen mehrerer Aecker, um sie gleichmäßig zu vertheilen, Dig. c) das Feldzeichen im Kampfe, das feindliche Zusammentreffen, Cic. de Or. 1, 48, 210. d) trop., malitiarum, Verbindung, Vereinigung, Plaut. Mil. 3, 3, 67. 2) Vergleichung, Gleichniß, Cic. 3) in der Gramm., der Comparativ, Fest. s. v. OCIUS p. 187.

Collatitius, a, um, s. Collaticius.

Collātīvus, a, um (collatus), zusammen getragen, gebracht, vereiniget, Macrob.: venter, dick, Plaut. Curc. 2, 1, 16. – Subst., collativum, i, *n.* (= collatio *nro.* 1, a), Geldbeitrag, Cod. Theod.

Collātor, ōris, *m.* (confero), 1) der zusammen trägt, -legt, -bringt ꝛc. Plaut. Curc. 4, 1, 3. – Auch der beiträgt, beisteuert, Cod. Theod. 7, 6, 5. 2) der vergleicht, Vergleiche macht, Augustin. Ep. 147.

Col-lātro, are (con u. latro), stark anbellen, trop., philosophiam, d. i. schmähen, Sen. Vit. beat. 17, 1.

1. Collātus, a, um, s. Confero.

2. Collātus, us, *m.* (confero), das Zusammentragen, 1) armorum, das feindliche Zusammentreffen, der Angriff, Auct. B. H. 31. 2) Beitrag, trop. an Kenntnissen, die Belehrung, Mittheilung, Censorin. de die nat. 1.

Col-laudābilis, e (collaudo), in jeder Hinsicht lobenswerth, Prud.

Col-laudātio, ōnis, *f.* (collaudo), das starke Loben, Cic. de Inv. 2, 43. Auct. ad Her. 2, 9.

Col-laudātor, ōris, *m.* (collaudo), der stark lobt, Lobredner, Augustin.

Col-laudo, avi, atum, are (con u. laudo), in allen Stücken-, sehr loben, Cic. u. A.

Col-laxo, are (con u. laxo), erweitern, weit machen, Lucr. 6, 233.

Col-lecta, ae, *f.* (collectus, a, um), 1) sc. pecunia, Beitrag an Gelde, Cic. de Or. 2, 57, 233. 2) sc. concio, Versammlung zum Beten, Hieron. Ep. 108. *nro.* 19.

Col-lectāněus, a, um (colligo), zusammen gelesen, gesammelt, Plin. u. Suet.

Col-lectārius, i, *m.* (colligo), Geldwechsler, Cod. Just.

Col-lecticius od. -tius, a, um (colligo), zusammen gelesen, gesammelt, Cic.

Col-lectim, *Adv.* (colligo), summarisch, kurz, Claud. Mam.

Col-lectio, ōnis, *f.* (colligo), I) *abstr.* 1) Zusammenlesung, Sammlung, Cic. Manil. 9, 22. – Dah. 2) in der Rhetor., a) die kurze Wiederholung, Recapitulation, Cic. Brut. 88, 302. Quint. 4, 4, 2. b) der Syllogismus, Quint. 9, 2, 103. 3) in der Philos., der Schluß, Vernunftschluß, Sen., Plin. u. A. II) *concr.* in der Medicin, der Zusammenfluß verdorbener Säfte, das Geschwür, Plin. u. A.

Col-lectitius, a, um, s. Collecticius.

Col-lectīvus, a, um (collectus, a, um), 1) zusammen gelesen, gesammelt, Sen. 2) schließend, quaestio, Quint. 3) nomen collectivum, ein Sammlungsname, Gramm.

Col-lector, ōris, *m.* (colligo), Mitschüler, Augustin.

1. Col-lectus, a, um, s. Colligo, ere.

2. Col-lectus, us, *m.* (colligo), Sammlung, aquae, Frontin. p. 48 *Goes.*

Col-lēga, ae, *m.* (con u. lego, der mit Jmd. zugleich gewählt ist; dah.) 1) Amtsgenosse, Amtsgehülfe, in praetura, Cic.: imperii, Mitregent, Tac.: vom Mitvormund, Paul. Dig. 2) Gefährte, Genosse, Camerad überh., vom Mitsclaven, Plaut.: vom Mitschauspieler, Juven.: vom Miterben, Dig. 3.

Col-lēgātārius (con u. legatarius), dem zugleich etwas testamentlich vermacht worden ist, Miterbe, Gaj. u. Ulp.

Col-lēgiārius, a, um (collegium), collegiarisch, Tert. – Nebenform Collegialis, e, Inscr.

Col-lēgiātus, i, *m.* (collegium), der mit Jmd. in Einem Collegium ist, Mitcollege, Cod. Just.

Col-lēgium, i, *n.* (collega), I) *abstr.* die Verbindung der Amtsgenossen, Amtsgenossenschaft, Amtsgemeinschaft, Liv. u. A.; concors, id. – Trop., coll. quoddam naturae, Plin. 10, 17, 19. II) *concr.* die durch gleiches Amt, gleichen Beruf ꝛc. vereinigten Personen, ἑταιρία: a) von einerlei Amte, das Collegium, Gesammtamt, praetorum, Cic.; collegium coit, versammelt sich, Cic.: pro collegio pronunciare, im Namen des Gesammtamtes, Liv. b) von einerlei Geschäft, der Handwerker, Künstler, Kaufleute ꝛc., Innung, Gilde, mercatorum, Liv.: de collegio ejecerunt, Cic. c) des Schmausens wegen, Suet.: vom Clodius aus bösen Absichten gebildet, Or. Sen. red. 13.

Collēma, ātis, *n.* (κόλλημα), was zusammen geleimt, zusammen gefügt ist, Marc. Cap.

Col-leprōsus, i, *m.* (con u. leprosus), Mitaussätziger, Sidon. Ep. 6, 1.

Collētĭcus, a, um (κολλητικός), zum Zusammenleimen, Zusammenfügen dienlich, Veget. 2, 18, 2 *Schneid.*

Collētis, is, *f.* (κολλητίς), eine Pflanze, Appul. Herb. 3.

Col-lēvo, are (con u. levo), völlig glatt machen, glätten, Plin.

Col-lībertus, i, *m.* (con u. libertus), Mitfreigelassener, Plaut. Poen. 4, 2, 88.

Col-lĭbet od. Col-lūbet, buit u. bitum est, ēre (con u. libet), es beliebt, es gefällt, si quid collibuit, Ter.: mihi collibitum est, Cic.

Col-lĭbro, are (con u. libro), abmessen, Cato R. R. 19, 2.

Col-lĭcĭae (richtiger als Collĭquiae), arum, *f.* Wasserrinne, wodurch das Wasser abfließt, auf dem Acker od. Dache, im letztern Falle Kehlrinne, Vitr., Colum. u. A. – Davon

Col-lĭcĭāris, e, zur Wasserrinne gehörig, tegula, Dachziegel, Kehl-, Hohlziegel, Cato R. R. 14, 4.

Collĭcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. collis), Hügelchen, kleiner Hügel, Martial.

Col-līdo, si, sum, ĕre (con u. laedo), 1) zusammen schlagen, -stoßen, -drücken, -quetschen, Cic.: manus, klatschen, Quint.: vasa collisa, zerbogen, Cic. 2) trop. (nicht vorauguſt.), an einander reiben, in feindliche Berührung bringen, entzweien, collidit gloria fratres, Stat.: corda, Sil. It.: dep. passiv., feindlich an einander kommen, collidiren,

Hor. u. Vell.: si binae (consonantes) collidantur, i. e. auf einander stoßen, Quint. 9, 4, 37; vgl. ib. 7, 7, 2 sq.

Col-ligāte, *Adv.* (colligatus), verbunden, colligatius, Augustin.

Col-ligātĭo, ōnis, *f.* (colligare), die Verbindung, 1) eig., operis, Val. Max. 8, 14, 6. – In der Mechanik, das Gelenk, Vitr. 10, 4, 2. 2) trop., causarum, Cic.: societatis, id.

1, Col-ligo, avi, atum, are (con u. ligo), 1) zusammen binden, verbinden, manus, Cic.: capillum, Varr.: vulnus, Suet.: solum herbis colligatum, i. e. mit Gras bewachsen, Colum. 2) trop., a) verbinden, i. e. in Verbindung setzen, se cum multis, Cic.: res inter se colligatae, id. b) verbinden, umfassen, sententiam verbis, Cic. c) binden, fesseln, hemmen, impetum, Cic.

2. Col-lĭgo, ēgi, ectum, ĕre (con u. legere), 1) zusammen lesen, zusammen bringen, versammeln, numerum hominum ex agris, Cic.: viros, id.: apes in vas, Varr.: capillos in nodum, Ovid.: sarcinas, Varr., od. vasa, einpacken, Cic.: causas, Plaut.: vitia in aliquem, zusammen suchen u. jemanden vorwerfen, Cic. 2) zusammen nehmen od. fassen, aufnehmen, in die Höhe nehmen, togam, Mart.: follem de pulvere, id.: librum, auffangen im Fallen, Plin. Ep.: bella, zusammen anführen, Cic. – Dah. a) in sich fassen, centum pedes, Plin. b) spiritum, wieder Athem holen, Quint. c) zusammen ziehen, se in spiram, Virg.: se in arma, hinter seinen Schild sich ziehen oder verstecken, Virg.: d) gradum, inne halten, Sil. e) se, Cic., od. animum, Liv., od. mentem, Ovid., sich sammeln, d. i. wieder zur Besinnung kommen, sich fassen, sich erholen, Muth fassen, f) ausrechnen, rechnen, zusammen rechnen, mensuram orbis terrae, Vitr. 3) schließen, folgern, Cic.: dah. colligor, man schließt von mir, Ovid. 4) erwerben, sich zuziehen, erlangen, bekommen, gratiam, Cic.: invidiam, id.: sitim, Ovid.

Col-limĭtāněus, a, um (con u. limitaneus), angrenzend, Solin.

Col-lĭmĭtĭum, i, *n.* Grenze zwischen zwei Oertern, Solin.

Col-limĭto, are (con u. limito), angrenzen, alicui, Ammian.: so auch collimitor, ari, Solin.

Collĭnĕo, avi, atum, are (con u. lineo), I) *tr.* etwas gerade nach etwas richten, dahin damit zielen, hastam aut sagittam, Cic. Fin. 3, 6 *extr.*: manum et oculos, Gell.: oculos ad umbram, Appul. II) *intr.* das Ziel treffen, richtig treffen, Cic. de Divin. 2, 59 *in.*

Col-lĭnĭo, īvi, ītum, īre (con u. linio), i. q. collinere, Colum.

Col-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre (con u. lino), bestreichen, beschmieren, aliquid aliqua re, Hor. Ovid. u. Gell.: trop., pulchrum ornatum turpes mores pejus coeno collinunt, Plaut.

Collĭnus, a, um (collis), zum Hügel gehörig, am Hügel befindlich, -wachsend ꝛc., hügelig, Hügel-, Varr. u. Colum.: porta, ein Thor in Rom bei dem Quirinalischen (auch Viminalischen) Hügel, Cic. u. Liv.: herba, um dieses Thor wachsend, Prop.

Colliphium, s. Coliphium.

Col-liquĕ-factus, a, um (con u. liquefio), flüssig gemacht, geschmolzen, Varr. u. Cic.

Col-lĭquesco, liqui, ĕre (con und liquesco), flüssig werden, zerfließen, schmelzen, Colum.

Col-liquiae, s. Colliciae.

Collis, is, *m.* Anhöhe, Hügel, Cic.: Dianae, i. e. Aventinus, Mart.: montani colles, Anhöhen auf dem Gebirge, Plin.: im Plur. auch für Gebirg, Sil. 3, 420.

Col-lisĭo, ōnis, *f.* (collido), das Zusammenstoßen, die Erschütterung, abjecti partus, Justin. 11, 12, 6.

1. Col-lisus, a, um, s. Collido.

2. Col-lisus, us, *m.* (collido), das Zusammenstoßen, Plin. 9, 35, 56.

Col-lĭtus, a, um, s. Collino.

Col-lŏcātĭo, ōnis, *f.* (colloco), 1) das Aufstellen, Hinstellen, Errichten, Errichtung, Stellung, mobilium, Vitr.: verborum, Cic.: siderum, Cic. 2) filiae, die Ausstattung, Verheirathung, Cic. Cluent. 66 *extr.*

Col-lŏco, avi, atum, are (con u. loco), 1) etwas an seinen Ort setzen, stellen od. legen, aufstellen, errichten, signum Jovis, Cic.: verba, id.: dah. in gute Verfassung setzen, ordnen, in Ordnung setzen od. legen, rem militarem, id.: chlamydem, Ovid.: coxam, einrichten, einrenken, Plin. Ep. 2) etwas wohin stellen, setzen od. legen, se in arborem, Plaut.: exercitum in provincias, Sall.: alicui insidias, Cic.: sedem ac domicilium, errichten, aufschlagen, id.: columnas, id.: aliquem in tuto, id.: milites in hibernis, Caes.: dah. a) einquartiren, se Athenis, sich niederlassen, Cic.: homines in agris, Nep.: comites apud aliquem, Cic.: tropisch, se in scientia, id.: sese in vita meretricia, sich ergeben, id. b) zu Boden schlagen, erlegen, sues, Mart. c) ausstatten, verheirathen, filiam, Nep.: filiam alicui, Cic.: filiam nuptum, Colum.: aliquam in matrimonium, Cic.: propinquas nuptum in alias civitates, Caes. d) Geld, Vermögen anlegen, niederlegen, unterbringen, pecuniam, Cic.: dotem in fundo, id.: auch überh. Geld irgendwie anwenden, verwenden, patrimonium suum in reipublicae salute, id.: trop., beneficium apud aliquem, gleichsam auf Zinsen geben, id.: omne suum studium in doctrina et sapientia, id.

Col-locūplēto, avi, atum, are (con u. locupleto), überaus reich machen, bereichern, Ter. Heaut. 2, 3, 17. – Trop., ausschmükken, verherrlichen, Auct. ad Her. 2, 18, 28.

Col-locūtĭo, ōnis, *f.* (colloquor), die (vertrauliche od. geheime) Unterredung, Cic.

Col-locūtor, ōris, *m.* (colloquor), der mit Jmd. zugleich spricht, Eccl.

Col-lŏquium, i, *n.* (colloquor), die Unterredung, das Gespräch, Cic.: facere, Planc. in Cic. Ep., od. serere, Liv., od. dare, Prop., halten: colloquia amicorum absentium, briefliche Unterredung, brieflicher Verkehr, Cic.

Col-lŏquor, cūtus od. quūtus sum, i (con u. loquor), mit Jemand sprechen, sich besprechen, sich unterhalten, sich unterreden, unterhandeln, cum aliquo, Cic.: inter se, id.: auch aliquem, Plaut.

Collŭbus, s. Collybus.

Col-lūceo, ēre (con u. luceo), von allen Seiten leuchten, glänzen, völlig erleuchtet, hell seyn, Cic. u. A. – Trop., collucere omnia furtis suis, Cic.: agri collucent floribus, Ovid.

Col-lūco, are (con u. lux), auslichten, lucum, Cat.: arborem, Colum.

Col-luctātĭo, ōnis, *f.* (colluctor), 1) das Ringen, Kämpfen, Colum. 2) trop., vom Todeskampf, Sen.: von liebender Umarmung, Appul.: von der schweren Aussprache, Quint.

Col-luctātor, ōris, *m.* (colluctor), ein Ringer, Kämpfer, Lact.

Col-luctor, atus sum, ari (con u. luctor), ringen, kämpfen, cum aliquo, Plin.

Col-lūdĭum, i, *n.* (colludo), 1) der gemeinsame Scherz, das Spielen, die Schäkerei, Solin. 2) das geheime trügerische Einverständniß, Ammian.

Col-lūdo, si, sum, ĕre (con u. ludo), 1) spielen mit Jemand, paribus, Hor.: trop., videbis ... summa nantes in aqua plumas colludere, Virg. 2) ein geheimes Einverständniß mit Jmd. unterhalten, sich mit Jmd. verstehen, mit Jmd. unter Einer Decke stekken (von solchen, die zum Schein mit einem Anderen processiren, um einen Dritten zu Schaden zu bringen), Cic. Verr. 2, 24 *in.*, oft Dig.

Col-lūgĕo, ēre (con u. lugeo), zusammen trauern, Cael. Aur.

Collum, i, *n.* 1) der Hals an Menschen u. Thieren, Cic.: invadere in collum, mit Ungestüm um den Hals fallen, umhalsen, id.: secare alicui collum gladio, Q. Cic.: collum obtorquere od. obstringere, Plaut., od. torquere, einen am Halse anfassen, um ihn vor Gericht zu schleppen: collum dare, sich unterwerfen, Prop. – Auch wie im Deutschen (es kostet den Hals ꝛc.) als Bild des Lebens, actum 'st de collo meo, Plaut.: posuit collum in pulvere, Hor.: ne sic mea colla gerantur, Lucan. 2) übertr., Hals einer Flasche, Phaedr.: des Mohns, Virg.: von der Mitte des Parnassus, Stat. – *Not.* Vorclass. Nebenform collus, i, *m.* b. Naev., Plaut. u. A.

Col-lūmĭno, are (con u. lumino), von allen Seiten erleuchten, völlig erleuchten, Appul.

Col-lŭo, lui, lūtum, ĕre (con u. luo), 1) durch und durch, völlig ausspühlen, dentes aqua, Plin.: os, id. – Poet., ora, benetzen, d. i. den Durst löschen, Ovid. Met. 5, 447. 2) (Erde) zusammenspühlend aufhäufen, quum amnis paullatim colluendo locum eminentem supra alveum fecit, Pomp. Dig. 41, 1, 30.

Col-lurcinātĭo, ōnis, *f.* (con u. lurcor), große Schwelgerei, Appul.

Col-lūsĭo, ōnis, *f.* (colludo), das geheime trügerische Einverständniß, cum aliquo, Cic. Verr. 3, 13, 33; oft Dig.

Col-lūsor, ōris, *m.* (colludo), 1) Spielgenoß, Mitspieler, Cic. 2) der mit Jmd. ein geheimes Einverständniß unterhält, zum Schaden eines Dritten, Truggefährte, Cod. Theod. 7, 20, 2.

Col-lūsōrĭe, *Adv.* (collusor *nro.* 2), durch ein geheimes Einverständniß, abgekarteter Maßen, Ulp. Dig. 30, 50.

Col-lustro, avi, atum, are (con u. lustro), 1) von allen Seiten mit Licht versehen, erleuchten, Cic. – Uebertr., collustrata in picturis, helles, glänzendes Colorit, Cic. Or. 11, 36. 2) trop., etwas von allen Seiten betrachten, besichtigen, omnia oculis, Cic.: cuncta equo, Tac.

Col-lūtĭo, ōnis, *f.* (colluo), das Ausspühlen, Scrib. Larg. 53.

Col-lūtŭlo, are (con u. lutulo), stark besudeln, trop. für beflecken, entehren, Plaut. Trin. 3, 2, 67.

Col-lūtus, a, um, s. Colluo.

Col-lŭvies, ēi, *f.* u. Col-lŭvĭo, ōnis, *f.* (colluo), 1) Zusammenfluß allerlei Unraths, Spühlig, Colum. u. Plin.: die Form colluvio b. Arnob. 2) trop., der unreine Zusammenfluß verschiedener Dinge, Mischmasch, Unrath, a) colluvio gentium, unreine Vermischung der Familien, Liv. 4, 2: exercitu ... mixto ex colluvione omnium gentium, id. 28, 12: omnium scelerum, Cic.: ex hac turba et colluvione discedere, aus dem Zusammenflusse allerlei Laster, id.: in colluvione Drusi, unter der ihm anhangenden Volkshefe, id. b) colluvies, in ea colluvie regnare, Atticus b. Cic.: rerum, Tac.: nationum, id.

Collybista, ae, *m.* (κολλυβιστής), Geldwechsler, Geldverleiher, Hier.

Collybus (Collŭbus), i, *m.* (κόλλυβος), 1) Aufgeld, Agio beim Geldverwechseln, Cic. Verr. 3, 78 *in.* Suet. Oct. 4. 2) übertr., das Geldwechseln, Cic. Att. 12, 6 *in.*

Collyra, ae, *f.* (κολλύρα), eine Art Backwerk, Brot von länglich runder Gestalt, das man in die Brühe einzuschneiden pflegte, Plaut.

Pers. 1, 3, 12. – Dah. collyricum jus, Brotbrühe, Brotsuppe, ib. 1, 15 u. 17.

Collȳriolum, i, n. (*Demin.* v. collyrium), ein kleines Zäpfchen, Macer. 4, 12.

Collȳris, idis, f. (κολλυρίς), 1) ein Brötchen, Augustin. 2) ein Kopfschmuck des Frauenzimmers, Tert. 3) die auch malva erratica genannte Pflanze, Appul. Herb. 40.

Collȳrium, i, n. (κολλύριον), eine Masse von der Gestalt der collyra; dah. in der Medicin 1) ein Zäpfchen, Cels. u. A. 2) eine flüssige Augensalbe, Hor. u. Cels.

Colminiāna (b. Cato) od. Colminia (b. Varr.), od. Culminia (b. Colum.) od. Cominia (b. Plin.) olea, eine unbekannte Art Oelbäume.

Colminĭus, a, um, s. Colminiana.

1. Cōlo, avi, atum, are (colum), durchseihen, reinigen, läutern, Colum.: aurum, Appul.: poet., amnes, d. i. Fischnetze ausstellen, Manil.

2. Cōlo, cŏlui, cultum, ĕre (vom Stamme *KOA*, wovon βουκόλος, βουκολέω, κόλαξ etc.), I) (Landw.), warten, bauen, bearbeiten, bestellen, ziehen, agrum, Cic.: vitem, id.: arbores, Hor. – Dah. an einem Orte viel verweilen, verkehren, sich aufhalten, wohnen, ihn bewohnen, α) c. Accus. cavos montes silvasque, Lucr.: urbem cole, Cic.: domum, Plaut.: terras, Cic.: poet., in prima coluisse Helicona juventa, d. i. schon in früher Jugend gedichtet zu haben, Prop. β) absol. prope Oceanum, Liv.: ultra Borysthenem fluvium, Gell. II) trop.: 1) auf etwas Sorgfalt verwenden, für etwas Sorge tragen, es sorgfältig betreiben, pflegen, hegen, üben etc., Juppiter, qui genus colis hominum, Plaut.: dii homines colunt, Cic.: meam Tulliam suavissime diligentissimeque coluisti, id.: terras hominumque genus, veredeln, Hor.: fortunam augere colendo, durch Schmuck, Ovid.: corpora, id.: capillos, Prop.: lacertos auro, schmücken, Curt.: artes et studia, Cic.: disciplinam, id.: genus orationis, id.: officium, id.: amicitiam, justitiam, id.: munus, id.: diligentiam, id.: ritus patrios, id.: servitutem apud aliquem, Sclav seyn, Plaut.: nunc plane nec ego victum nec vitam illam colere possum, Cic.: dah. im Allgem. vitam, Plaut., od. aevum, Lucr., des Lebens pflegen für leben: vitam inopem, Ter. 2) aliquem, Jmd. mit Sorgfalt beachten, d. i. verehren, ehren, achtungsvoll behandeln, amicos, Cic.: deos, id.: auch beehren, aliquem donis, Liv.: aliquem literis, Nep. – S. auch Cultus, a, um.

Cŏlŏbĭcus, a, um (κολοβικός), verstümmelt, Firm.

Cŏlŏbĭum, ii, n. (κολόβιον), ein Unterkleid mit kurzen Aermeln, Serv. Virg. Aen. 9, 616. – Nebenform Cŏlŏbum, i, n., Cod. Theod. 14, 10, 1.

Cŏlŏbos, on (κολοβός), verstümmelt, verkürzt, versus, dem eine Sylbe fehlt = catalectus, Gramm.: metrum, id.

Cŏlocāsĭa, ae, f. und Cŏlocāsĭum, i, n. (κολοκασία u. -ιον), eigentlich die Wurzel, dann auch die ganze Pflanze, welche die ägyptischen Bohnen (cyami) trug, indische Wasserrose (Nymphaea Nelumbo, L., Nelumbium speciosum, Willd.), ein prachtvolles Gewächs in den Seen u. Sümpfen von Aegypten u. Asien, Virg. u. Plin.

Cŏlocynthis, ĭdis, f. (κολοκυνθίς), die Coloquinthe, Bittergurke (Cucumis Colocynthis, L.), Plin. u. Pallad.

Cōlon od. Cōlum, i, n. (κῶλον, ein Glied des Körpers; dah.) 1) der Grimmdarm, Plin. 2) der Darmschmerz, die Kolik, Plin. 3) übertr., Glied eines Verses, Quint.: eines Gedichtes, Octav. b. Donat.: einer Periode, Ascon.

Cŏlōna, ae, f. (colonus), die Landmänninn, Bäuerinn, Bauersfrau, Ovid.

Cŏlōnae, arum, f. (Κολωναί), Stadt in Troas, jetzt wahrsch. *Chemali*, Nep. Paus. 3, 3.

Cŏlōnātus, ūs, m. (colonus), der Bauernstand, Cod. Theod.

Cŏlōnĕus, a, um, zum attischen Demos Kolonos (Κολωνός) gehörig, Oedipus (Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ), Cic.: locus, id.

Cŏlōnĭa, ae, f. (colonus), 1) die Länderei, welche ein colonus zu bearbeiten hat, Vorwerk, Landgut, Colum. u. Dig. – Für Aufenthalt, Wohnung überh., Plaut.: scherzh. col. molarum, Mühle, id. 2) ein angebauter u. neu bevölkerter Ort, Ansiedelei, Pflanzstadt, Pflanzort, Tochterstadt, Niederlassung, Colonie, constituere coloniam, Cic.: colonos deducere in colonias, id.: dah. viele Städte den Namen Colonia führen, wie Colonia Agrippina, das heutige Cöln, Colonia Aurelia, das heut. Nassenfels u. v. a. – Metonym., die zur Gründung einer solchen Pflanzstadt abgeschickten Personen, Colonie, Colonisten, Pflanzer, coloniam mittere in locum, Cic.: deducere, id.

Cŏlōnĭcus, a, um (colonus), 1) den Ackerbau-, die Landwirthschaft betreffend, leges, Varr.: ovium genus, auf allen Landgütern gezogene, gewöhnliche, Plin. 2) die Colonieen betreffend, dahin gehörig, cohortes, darin ausgehoben, Caes.: decurio, in der Colonie, Suet.

Cŏlōnus, i, m. (colo), 1) der das Feld bauet, es sey sein eigen od. nicht, Landwirth, Pachter, Varr. u. Cic. 2) ein Einwohner einer Colonie, Pflanzer, Pflanzbürger, Ansiedler, Colonist, Cic. u. A. – Poet. überh. für Einwohner, Bewohner, Virg.: coloni nemorum, Calpurn.

1. Cŏlŏphon, ōnis, f. (Κολοφών), eine jonische Zwölfstadt in Lydien, nicht weit vom Meere, jetzt *Altobosco*, Mela. – Dav. Colophoniacus, a, um, Virg., u. Colophonĭus,

a, um, Ovid., colophonisch: Colophonii, orum, m. die Einwohner von Colophon, die Colophonier, Cic.

2. Cŏlŏphon, ōnis, m. (κολοφών), der Gipfel, die Spitze, in dem griech. Sprüchw. colophonem addere (τὸν κολοφῶνα ἐπιθεῖναι), eine Sache vollenden, Fest. p. 30.

Cŏlor (alte Form colos), ōris, m. (colo), die Farbe: I) eig., u. zwar: 1) im Allgem., purpureus, Lucr.: Tyrius, Hor.: Iris mille trahens varios colores, Virg.: colorem accipere, bibere, annehmen, Plin.: col. ducere (von der Traube), sich färben, Farbe bekommen, Virg. 2) insbes. die natürliche Farbe des Menschen, die Gesichtsfarbe, der Teint, verus, Ter.; opp. fucatus, Hor.: colorem mutare, Hor., od. perdere, Ovid., die Farbe (vor irgend einer heftigen leidenschaftlichen Erregung, vor Scham, Furcht, Schmerz ꝛc.) wechseln, verlieren: vgl. crebra coloris mutatio, Cic.: color non mansit ei, Virg.: color excidit, Ovid.: tales virgo dabat ore colores, so verfärbte sich ihr Gesicht, Virg.: colorem obtinere (als Gegens. von mutare), Plaut.: sprüchw., homo nullius coloris, ein unbekannter Mensch, Plaut. Pseud. 4, 7, 99. – Zuw. prägnant für schöne Gesichtsfarbe, schöner Teint, Schönheit, nimium ne crede colori, Virg.: abiit corpusque colorque, Ovid. II) trop.: 1) im Allgem., die äußere Beschaffenheit, Lage, Zustand, civitatis, Cic.: vitae, Hor.: omnis Aristippum decuit color, ihn kleidete jede Farbe, d. i. er schickte sich in jede Lage, id.: novimus quosdam, qui multis apud philosophum annis persederint, et ne colorem quidem duxerint, gar nichts angezogen, angenommen, gelernt haben, Sen. – So von der Diction, der allgemeine Character, der Zuschnitt, das Colorit derselben, Cic. u. A.: urbanitatis, id.: tragicus, Hor. 2) prägnant, a) die schöne, glänzende Beschaffenheit, der Glanz, Schmuck, nullus argento color est avaris abdito terris, Glanz-, werthlos, Hor. – Bes. b) von der Diction: α) das hebende, lebhafte Colorit, der Redeschmuck, Cic.: verb. flos et color pigmentorum, id. β) (der Schmuck negativ gedacht) das kunstvolle, schamhafte Verhüllen der Schuld, die geschickte Wendung, Beschönigung, Entschuldigung, Quint. u. Dig.: dic aliquem, sodes hic, colorem, Juven.

Cŏlōrāte, *Adv.* auf geschminkte, beschönigende Weise, Quint. Decl. 285. – von

Cŏlōrātus, a, um, I) *Partic.* von coloro, w. s. II) *Adj.* 1) farbig, gefärbt, arcus, Cic.: uvae, Colum.: pira, Plin. – Trop., geschminkt, quae scribis non sunt colorata et ficta, Sen. 2) insbes. von der Hautfarbe röthlich gefärbt, roth, gebräunt, Quint.: corpora, gesunde Farbe habend, id.: si plenior aliquis et speciosior et coloratior factus est, Cels.

Cŏlōrĕus, a, um (color), farbig, bunt, August. d. Charis. u. Paul. Dig.

Cŏlōro, avi, atum, are (color), I) färben, Cic. – Bes. röthlich, bräunlich färben, bräunen, Cic. u. A. II) trop., 1) im Allgem.: animum, Sen. – der Rede Colorit geben, u. im Passiv (von der Rede) Colorit erhalten, Cic. 2) insbes. durch beschönigende Worte ausschmücken, beschönigen, Val. Max. 8, 2, 2.

Cŏlos, ōris, alte Form, s. Color.

Cŏlossae, arum, *f.* Stadt in Großphrygien, Plin. – Dav. Colossīnus, a, um, colossisch, Plin.

Cŏloss-ĕros, ōtis, m. (*Κολοσσός — Ἔρως*, der Anmuthig-Große), Benennung eines großen schönen Mannes, Suet. Calig. 35.

Colossēus, a, um (κολοσσιαῖος), kolossal, riesenhaft, riesengroß, statua, Plin.

Cŏlossĭcus, a, um (κολοσσικός): kolossal, riesenhaft, riesengroß, Vitr.: *Compar.* colossicoteros, Vitr.

Cŏlossīnus, a, um, s. Colossae.

Cŏlossus, i, *m.* (κολοσσός), die Riesenbildsäule, der Koloß, Plin.: insbes. der berühmte 70 Ellen hohe, dem Sonnengott geweihte Koloß zu Rhodos, id.

Cŏlostra, ae, *f.* u. Cŏlostrum, i, n. u. Colostra, orum, n. die erste Milch in den Brüsten nach der Geburt, die Biestmilch, Plin. u. Mart.: als Leckerspeise, Mart.: als Liebkosungswort, Plaut. Poen. 1, 2, 154.

Cŏlostrātio, ōnis, *f.* (colostra), die Krankheit der Säuglinge von der ersten Muttermilch, Plin.: dergleichen Kinder, colostrati, id.

Cŏlostratus, a, um, s. Colostratio.

Cŏlostrum, s. Colostra.

Cŏlŏtes, ae, m. (κολώτης), eine Eidechsenart, Plin.

Cŏlŭber, bri, m. Schlange, bes. Hausschlange, Unke, Virg. u. Ovid.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Lucr., Ovid. u. A.

Cŏlŭbra, ae, *f.* das Schlangenweibchen, und Schlange überh., Hor. u. A.: als Attribut in den Haaren der Furien ꝛc., Ovid. u. A. – Sprüchw., quas tu vides colubras? bist du wahnsinnig? Plaut. Stich. 2, 1, 50: colubra restem non parit, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, Petron. 45, 9.

Cŏlŭbrĭ-fer, a, um (coluber u. fero), Schlangen tragend, Ovid.

Cŏlŭbrĭ-mŏdus, a, um (coluber), schlangenartig, Coripp. Frgm. 4.

Cŏlŭbrīnus, a, um (coluber), schlangenartig, trop., listig, schlau, col. ingenio esse, Plaut., Truc. 4, 3, 6.

Cŏlum, i, n. 1) Seihkorb, Seihgefäß,

Durchschlag, Varr. u. Virg. 2) poet. für Fischreuse, Auson.

Columba, ae, *f.* (von columbus), die Taube, Schlagtaube, Cic.: der Venus heilig, Ovid. – Als ein Liebkosungswort, Plaut.

Columbar, āris, *n.* (columba), eine Art Fessel für die Sklaven (so genannt wegen der Aehnlichkeit mit dem Loche des Taubenschlags), in columbari, gleichs. im Taubenloch, Plaut. Rud. 3, 6, 50.

Columbārius, a, um (columba), zur Taube gehörig, nur subst. A) columbarius, ii, *m.* ein Taubenwärter, Varr. R. R. 2, 7, 7. B) columbarium, ii, *n.* 1) Taubenbehältniß, Taubenfach, -loch, für Ein Paar Tauben, Taubenhaus, -schlag für mehrere Paare, Varr. u. A. – Von der Aehnlichkeit 2) übertr. a) ein Loch nahe an der Welle eines Schöpfrades, Vitr. 10, 4 (9) 2. b) die Oeffnung, wo der Balken in den Wänden der Gebäude liegt, das Lager, Vitr. 4, 2, 4. c) das Ruderloch, durch welches das Ruder ins Wasser geht, Fest. s. v. NAVALIS SCRIBA: dav. columbarius, ii, *m.* ein Ruderknecht, als Schimpfwort, Plaut. b. Fest. l. l.

Columbātim, *Adv.* (columba), nach Taubenart, da basia, Poet. in Anthol. Lat. 3, 219.

Columbīnus, a, um (columba), 1) zur Taube gehörig, Tauben-, col. pulli, Cic., u. bloß columbini, Mart., junge Tauben, Täubchen: ovum, Taubenei, Hor. 2) taubenfarbig, terra, Plin.: cicer, vitis, id.

Columbor, atus sum, ari (columba) nach Taubenart küssen, sich schnäbeln, alicui labris, Maecen. b. Sen. Ep. 114, 5.

Columbulātim, *Adv.* (columbulus), nach Täubchenart, labra conserens labris, Mallius b. Gell. 20, 9, 2.

Columbŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. columbus), ein Täubchen, Plin. Ep. 9, 25 *extr.*

Columbus, i, *m.* eigentl. das Männchen der Taube, der Tauber, Varr. L. L.: gew. st. Taube, Hor. u. Colum.

Columella, ae (*Demin.* v. columna), 1) *f.* eine kleine Säule, ein Pfeiler, Cic.: an der Katapulte das Fußgestell, Vitr.: trop., Stütze von Personen, Lucilii, Lucil. 2) *m.* L. Junius Moderatus Columella, ein ökonomischer Schriftsteller unter dem Kaiser Claudius, dessen Schriften de Re Rustica u. de Arboribus noch erhalten sind.

Columellāris, e (columella), pfeilerförmig, dentes, = canini, Backzähne der Pferde, Varr. u. Plin.

Cŏlumen, ĭnis, *n.* (*cello; eig. das in die Höhe Getriebene, Hervorragende, und zwar:) I) im weitern Sinne, vom Fuße an gemessen, poet. vom Gebirg, Phrygiae columina, Catull. 63, 71: und von einer Feuersäule, Cic. poët. Divin. 1, 11, 18. II) im engern Sinne, 1) die äußerste Höhe, der oberste Theil, die Spitze eines Gegenstandes, z. B. einer Mauer, Cato: eines Gebäudes, der First, Giebel, turres et columina villae, Varr.: so des Capitols, Cic. poet.: vom höchsten Punkt in der Sternenbahn, Nigid. b. Serv. – 2) tropisch, die Spitze, der Gipfel, das Vornehmste, Höchste ꝛc., col. amicorum Antonii Cotyla Varius, Cic.: audaciae, Ausbund von Unverschämtheit, Plaut. III) die etwas stützende, tragende Höhe, in der Bauk. der bis zur Firste hinauf reichende Ständer, Giebelspieß, Giebelsäule, Dachstuhlsäule, Vitr. – Trop., die Stütze, der Stützpunkt, bes. von Personen, familiae, Ter.: reipublicae, Cic.: rerum mearum (Maecenas), Hor.: summa sedulitate culturae serviat: id enim quasi caput et columen est impensarum, Colum.

Cŏlūmis, e, unversehrt, unverletzt, Plaut. Trin. 3, 3, 15 *Lindem.*

Columna, ae, *f.* (Nebenform zu columen v. *cello), 1) der hervorragende Gegenstand, vom Fuße aus gemessen, die Säule, der Pfeiler, Cic. Columna Maenia (Menia), u. bloß Columna, die Schandsäule auf dem forum Rom., an welcher Sklaven, Diebe u. böse Schuldner gerichtet u. bestraft wurden, Cic. adhaerescere ad Columnam (sc. Maeniam), bei dieser Säule hangen bleiben, ohne Beschimpfung nicht davon kommen, id.: Col. rostrata, die dem Besieger der Carthaginienser Duillius zu Ehren errichtete, mit Schiffsschnäbeln verzierte Säule, Quint. – Nach dem Gebrauch, die Grenzen der Länder durch Säulen zu bezeichnen, ist zu erklären: Columnae Herculis, zwei Berge an der Gibraltarschen Meerenge, Calpe in Europa, und Abyla in Africa, Mela u. Plin.: Columnae Protei, Aegypten, Virg. 1) trop., Pfeiler, Stütze, vom Augustus, Hor. Od. 1, 35, 14. 2) übertr.: a) Wassersäule, Wasserhose, Lucr., Plin. u. A. b) das männliche Glied, Mart. II) der oberste Theil, die Spitze, nur von der Himmelskuppel b. Cic. poet. Divin. 1, 12 *extr.*

Columnāris, e (columna), säulenförmig aufsteigend, lux, Feuersäule, Prud.

Columnārius, a, um (columna), zur Säule gehörig, nur subst.: A) Columnarius, ii, *m.* ein an der Columna Maenia (s. Columna *nro.* I) verurtheilter Verbrecher od. Schuldner, Cael. b. Cic. ad Div. 8, 9 *extr.* B) Columnarium, ii, *n.* 1) eine Abgabe für die Säulen in den Gebäuden, Säulensteuer, Cic. u. Caes. 2) ein Steinbruch, Marmorbruch, Inscr.

Columnātio, ōnis, *f.* (columna), Stützung durch Säulen, Appul. Flor. *nro.* 18.

Columnātus, a, um (columna), durch Säulen od. Pfeiler gestützt, Varr. R. R. 3, 5, 12: os, auf die Hand gestützt, scherzh. b. Plaut. Mil. 2, 2, 58.

Columnĭ-fer, a, um (columna u. fero), Säulen tragend, radius, Feuersäule, Prud.

Cŏlūri, orum, *f.* (κόλουροι), zwei Zirkel an der Himmelskugel, die durch die Pole gehen u. sich in rechten Winkeln durchschneiden, die Koluren, Macrob. Somn. Scip. 1, 15.

Colurnus, a, um (st. corulnus von corulus), häseln, aus Haselstaude, Virg.

Cŏlūrus, a, um (κόλουρος), verstümmelt, metrum, um eine Sylbe zu kurz, Gramm.

Cŏlus (i, u.) ūs, *f.* 1) ein Rocken, Spinnrocken, Cic. u. Virg.: als Attribut der Parzen, Ovid. u. A. – *Not. masc.*, Catull. 63, 311 *Sillig.* 2) meton. für den gesponnenen Faden, Sen. Herc. Oet. 669.

Cŏlūthĕa, orum, *n.* Früchte des Linsenbaums (Colutea, L.), Plaut. Pers. 1, 3, 7.

Cŏlymbas, ădis, *f.* (κολυμβάς), schwimmend, oliva, die (in Salzwasser) schwimmende, eingemachte Olive, Colum. u. A.

Cŏlymbus, i, *m.* (κόλυμβος), das Schwimmen, Lampr.

Cŏma, ae, *f.* (κόμη), 1) das Haupthaar, das Haar, in sofern es der natürliche Schmuck des Hauptes ist, a) der Menschen, Cic.: regia, der Berenice, Catull. b) von Thieren, die Mähne der Löwen, Gell.: der Pferde, Pallad.: dah. statt crista, Helmbusch, Stat. 2) übertr., von haarähnlichen Gegenständen: a) von den Blättern od. haarähnlich aufwärtssteigenden Gräsern od. Stengeln ꝛc. der Pflanzen, Laub, Aehren, Gras, Stengel ꝛc., bei Dichtern, Colum. u. Plin. b) die Wolle der Schaafe, Cic. (e poëta) u. Colum.: so auch das Wollige, Haarige am Pergamente, Tibull. c) die Lichtstrahlen, Catull. u. Sen. poët.

Cŏmăgēne, -enus, s. Commagene *nro.* 1.

Cŏmāna, orum, *n.* (*Κόμανα*), 1) Stadt in Cappadocien, Plin. 2) Stadt in Pontus, Hirt.: Comani, orum, *m.* die Einwohner derselben, id.

Cŏmans, tis (coma), behaart, colla equorum, Virg.: galea, mit einem Haarbusch versehen, id.: stella, mit einem strahlenden Haarschweif versehen, Komet, Gell.: narcissus sera comans, spät belaubt, Virg.: folia, Plin.: silva, Stat.: astro comantes Tyndaridae, die sterngelockten, von dem auf ihrem Haupte befindlichen Flämmchen, Val. Fl.

Cŏm-archus, i, *m.* (κώμαρχος), Dorfoberhaupt, -vorsteher, Schuldheiß, Plaut. Curc. 2, 3, 7.

Cŏmăron, i, *n.* (κόμαρον), 1) die Frucht des Erdbeerbaums (Arbutus unedo, L.), Plin. 15, 24, 28. 2) die auch fragum gen. Pflanze, Appul. Herb. 37.

Cŏmātōrĭus, a, um (como), zum Haar gehörig, Haar-, acus, Haarnadel, Petron. 21, 1.

Cŏmātus, a, um (coma), behaart (*opp.* calvus), Sen. u. A.: Gallia Comata, das den Römern jenseit der Alpen liegende Gallien, Plin.: übertr., silva, belaubt, Catull.

1. Com-bĭbo, i, itum, ĕre (con u. bibo), 1) mit Jemand gesellschaftlich trinken, Sen. Ep. 123 *extr.* 2) trinken, etwas Flüssiges in sich saugen, in sich ziehen, verschlucken, lacrimas, Ovid.: venenum, Her.: maculas, Flecken bekommen, Ovid. a) übtr. in sich ziehen, saugen, verschlucken, flammas, Stat.: solem pluviamque, Plin.: salem, Colum. – Dah. b) tropisch, artes, Cic. – Davon

2. Com-bĭbo, ōnis, *m.* Mittrinker, Zechbruder, Cic. ad Div. 9, 25.

Com-bīno, avi, atum, are (con u. bini), vereinigen, Sidon.

Combrētum, i, *n.* eine Binsenart, nach Sprengel die größte Simse (Juncus maximus, Retz.), Plin. 21, 6, 16 u. 19, 77.

Com-būro, ussi, stum, ĕre (con u. uro), 1) verbrennen, libros, Cic.: dah. combustum, i, *n.* Brandschaden am Leibe, Scrib. Larg.: *Plur.* combusta, Plin. 2) tropisch, aliquem judicio, zu Grunde richten, Cic. Q. Fr. 1, 2, 2: combustus Semelā, entbrannt, verliebt in ꝛc., Prop.: comburere diem, schmausend zubringen, Plaut.

Com-bustĭo, ōnis, *f.* (comburo), das Verbrennen, Firmic.

Com-bustūra, ae, *f.* (comburo), das Verbrennen, Apic.

Com-bustus, a, um, s. Comburo.

1. Cōme, es, *f.* (κώμη, Dorf, Flecken), Hiera Come, eine Stadt in Carien mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Liv.

2. Cŏme, es, *f.* (κόμη), eine Pflanze, i. q. tragopogon, Plin. 27, 13, 117.

1. Com-ēdo, ēdi, ēsum u. estum, ĕre, 1) völlig aufessen, verzehren, Plaut., Ter., Cic. u. A. – Trop., aliquem oculis, gierig nach Jmd. verlangen, Mart.: se, sich (vor Schmerz, Gram ꝛc.) aufzehren, aufreiben, zu Grunde richten, Plaut. u. Cic. Frgm. 2) durch Prassen durchbringen, verprassen, patrimonium, Cic.: cantherium, dessen Geldwerth, Preis, Cic. – Hiervon übertr., aliquem, das Vermögen einer Person verzehren, durchbringen, Plaut. u. Ter. – *Not.* a) Dieses Verbum nimmt auch alle Personalendungen von Sum an, die sich mit es anfangen, z. B. comesset, comesse, Cic. b) *Particip. Pass.* comesus, a, um, Varr., u. comestus, a, um, Cic. – Davon

2. Com-ēdo, ōnis, *m.* ein Fresser, Schlemmer, Varr. u. Lucil. b. Non.

Cōmensis, e, s. Comum.

Cŏmes, ĭtis, c. (con u. eo), 1) im Allgem., Gefährte (-inn), Begleiter (-inn), Gesellschafter (-inn), Theilnehmer (-inn), alicujus, Cic.: mortis, id.: victoriae, id.: fugae, id.: praebere se alicui comitem in ulciscendis inimicis, id.: habere aliquem comitem con-

iliis suis, Plaut.: comitem negare, se, nicht mit gehen wollen, Ovid. – Uebertr., von leblosen Dingen, mortis comes gloria, Cic.: nec (fides) comitem abnegat, Hor. 2) insbes.: a) der den Knaben begleitende Aufseher, Lehrer, Erzieher, Hofmeister, Virg. u. Suet. b) im Plur., comites: α) das Gefolge von Freunden, Verwandten, Gelehrten, vornehmen Jünglingen ꝛc., welches Magistratspersonen in die Provinz begleitete, Cic. Hor. u. Suet. β) überh. das Gefolge von vornehmen Privatpersonen, Hor. u. Suet. γ) seit der Kaiserzeit, das Gefolge des Kaisers, der Hof, Suet. – Dah. im Spätlat. c) comes Bezeichnung für den Inhaber irgend eines Hof- od. Staatsamts, z. B. obsequii, Oberster der Leibwache, stabuli, Oberstallmeister ꝛc.

Cŏm-ēsor, ōris, *m.* (comedo), ein Verzehrer, Fresser, Tert. u. Gaj. Dig.

Cŏmessātio, Comessator, Comessor, s. Comiss.

Cŏmestus u. Cŏmēsus, a, um, s. Comedo.

Cŏmētes, ae, *m.* (κομήτης), Haarstern, Schwanzstern, Komet, Cic. – Lat. Nebenform Cometa, ae, *m.* Manil.

Cŏmĭce, *Adv.* nach Art der Komödie, komisch, Cic. – von

Cŏmĭcus, a, um (κωμικός), 1) zur Komödie gehörig, komisch, poeta, Cic.: res, Stoff der Komödie, Hor.: artificium, Cic.: virtus, Caes. ap. Suet.: adolescens, Cic., u. stulti senes, Caecil. b. Cic., wie sie in der Komödie dargestellt werden. 2) subst.: comicus, i, *m.* a) der Schauspieler der Komödie, der Komiker, Plaut. u. Pers. b) der Komödiendichter, Komiker, Cic. u. Quint.

Cominius, a, um, s. Colminiana.

Cŏmĭnus, richtiger Commĭnus, *Adv.* (con u. manus), 1) urspr. der Militärspr. angehörend, vom Kampfe, handgemein, in der Nähe, mit dem Degen in der Faust (*opp.* eminus, missilibus, sagittis u. dergl.), cominus ense ferit, Ovid.: gladio cominus rem gerere, Liv.: cominus gladiis uti, Cic.: pugnare cominus, id. – Trop., agere, Cic.: qui me epistola petivit, ad te video cominus accessit, ist dir sogar auf den Leib gerückt, Cic.: cominus ire in apros, Ovid.: ebenso sues (st. in sues), Prop.: arva inequi, *i. e.* rastro urgere, exercere, Virg. 2) im Allgem., ohne den Nebenbegr. des Kampfes, in der Nähe, nahe bei, nahe, faciem suam ostentare, Sall.: aspicere aliquem, Ovid.: aliquid judicare, in der Nähe, durch den Augenschein, Plin.: accipere pecuniam, persönlich, Pomp. Dig. – Uebertr. von der Zeit, sogleich, unverzüglich, ein im cisalpin. Gallien sehr gewöhnlicher Provinzialismus, nach Serv. zu Virg. Georg. 1, 104. 3) = ad manus, zur Hand, Val. Fl. 5, 583.

Cōmis, e (viell. contrah. aus commitis), freundlich, liebreich, gefällig, dienstfertig, erga aliquem, Cic.: animus, Ter.: ingenium, Nep.: oculi, Ovid.: comior, Cic.: comissimus, Appul.

Cōmissābundus, a, um (comissor), einen lustigen Umzug haltend, umherschwärmend, wie zum Umzug einhergehend, Liv. u. A.: com. juvenes... conventus sapientum frequentabant, zum Umzug geschmückt, bekränzt ꝛc., Plin.

Cōmissālĭter, *Adv.* (*comissalis v. comissor), wie im schwärmenden Umzug, schwärmend, fröhlich, cantare, Sidon. Ep. 1, 5.

Cōmissātio, ōnis, *f.* (comissor), der fröhliche Umzug und das damit verbundene Mahl, Cic. u. A.

Cōmissātor, ōris, *m.* (comissor), der einen fröhlichen Umzug hält od. mitmacht, Lustschwärmer, Ter., Cic. u. A. – Trop., com. libellus, d. i. bei Comissationen gelesen, Mart. 5, 16: com. conjurationis, verächtl. für Mitgenoß, Theilnehmer, Cic. Att. 1, 16, 11.

Cōmissor, atus sum, ari (κωμάζω; vgl. *Passow* u. d. W.), einen fröhlichen Umzug halten, von jungen Leuten, die zur Nachfeier eines Gastmahls mit Musik u. Tanz lustig umherzogen u. endlich bei Einem ihrer Genossen einkehrten, um von Neuem zu zechen, comissatum ire ad Philolachetem, Plaut.: ad fratrem, Liv.: com. in domum Pauli, Hor.

Cōmĭtas, ātis, *f.* (comis), Freundlichkeit, Milde, Gefälligkeit, Willigkeit, Dienstfertigkeit, mihi ad enarrandum est comitas, ich bin gern bereit, Plaut.: verb. comitas et facilitas, Cic.: com. affabilitasque sermonis, id.: com. curandi, Milde im Verwalten, Tac.

Cōmĭtātus, us, *m.* (comitor), 1) Begleitung, Gesellschaft, equitum, Caes.: trop., pruna hordearia appellata a comitatu frugis ejus, weil sie gleichzeitig mit dieser Frucht reifen, Plin.: tanto virtutum comitatu (opus est), Cic. 2) *concr.* die Begleitung, das Gefolge, Cic. – Insbes. a) das Gefolge des Kaisers, Suite, Hofstaat, Hof, Tac. u. A. b) mit Bedeckung reisende Caravane, Transport, auch Zug, Gesellschaft überh., Caes., Liv. u. Suet.

Cōmĭter, *Adv.* (comis) freundlich, liebreich, willig, dienstfertig, mit Vergnügen, Cic. u. A.

Cōmĭtĭa, s. Comitium nro. II.

Cōmĭtĭālis, e (Comitia) zu den Comitien gehörig, dies, an welchem Comitien gehalten wurden, Volkstag, Wahltag, Cic.: so auch mensis, id.: homines, die sich immer bei den Comitien befinden u. ihre Stimmen verkaufen, Plaut.: morbus, die Epilepsie (so-

genannt, weil ein solcher Krankheitsfall an den Comitialtagen als ominös die Berathung aufhob), Cels.: heißt auch vitium comitiale, Sen.: derjenige, der sie hat, comitialis, Plin. – Davon

Cŏm-ĭtĕr, *Adv.* epileptisch, Plin.

Cŏm-ĭtĭātus, us, *m.* die Volksversammlung in den Comitien, Cic. u. A.

Cŏm-ĭtĭo, avi, atum, are, 1) im Comitium opfern, od. dahin gehen, um zu opfern, Varr. L. L. 2) in den Comitien wählen: daher tribuni comitiati, die vom Volke gewählten, da die vom Feldherrn erwählten rufuli hießen, Ascon.

Cŏm-ĭtĭum, ii, *n.* (von comes), I) im Singular, Comitium, ein öffentlicher Platz in Rom am forum Romanum, wo die Comitia curiata gehalten u. gewisse Verbrechen abgethan und bestraft wurden, Wahlplatz, Gerichtsplatz, Cic. – Uebertr. von einem Berathungsorte außer Rom, Spartae, das Ephoreum, Nep. Ages. 4, 2. II) im Plur., Comitia, die förmliche Versammlung des ganzen Volks, um Gesetze u. Verordnungen zu machen, zu verwerfen od. aufzuheben, od. um Ehrenämter zu vergeben ꝛc. Diese Comitia waren dreierlei, centuriata, tributa, curiata, nachdem das Volk nach centuriae, tribus od. curiae votirte, comitia habere, Cic., od. facere, id., od. gerere, id., halten, anstellen: auch steht dabei ein *Genitiv.* od. *Adjectiv.*, das Objekt anzuzeigen, consulum, zur Wahl der Consuln, Liv. censorum, Cic.: so auch quaestoria, tribunicia, id.: so auch mea, id.: auch der *Dativ.*, regi creando, Liv.

Cŏmĭtīvus, a, um (comes), zu einem Oberbeamten gehörig, dignitas, Würde eines Chefs, Veget.: auch subst., der Chef, Cod. Just.

Cŏmĭto, avi, atum, are, *i. q.* comitor, Cic. u. Ovid.

Cŏmĭtor, atus sum, ari (comes), 1) begleiten, aliquem od. aliquid, Caes., Virg. u. Suet.: von leblosen Subjecten auch alicui rei, Cic. 2) insbes. einem Todten das Geleite geben, Jmd. zu Grabe geleiten, aliquem, Nep. u. Virg.

Comma, atis, *n.* (κόμμα), 1) der Einschnitt, Abschnitt einer Periode, Quint. 2) in der Metrik, die Cäsur, Gramm.

Com-măcĕro, are, völlig zerweichen, Marc. Emp.

Com-măcŭlo, avi, atum, are, stark beflecken, 1) eig., Virg. u. Tac. 2) trop., se ambitu, Cic.: flagitiis commaculatus, Tac.

Com-mădĕo, ēre, stark-, sehr naß seyn, Cato R. R. 165, 5.

Commăgēne (in Handschr. unrichtig Comagene geschr.), es, *f.* (Κομμαγηνή), 1) die nördl. Provinz von Syrien (deren Hauptstadt Samosata), jetzt *Camash*, Mela u. Plin.. – Dav. Commăgēnus, a, um, aus Commagene, commagenisch, Cic. u. A.: subst. Commăgēni, orum, *m.* die Einwohner von Commagene, Mela u. Plin. 2) eine uns unbekannte Pflanze, viell. Nardus Syriaca, Plin. 29, 3, 13.

Commăgēnus, *s.* Commăgēne nro. 1.

Com-mălaxo, are, völlig weich machen, erweichen, trop., Varr. b. Non. 82, 14.

Com-mando, di, sum, ĕre, kauen, Seren. Sam.

Com-mandūcātio, ōnis, *f.* (commanduco), das Kauen, Scrib. Larg.

Com-mandūco, avi, atum, are, völlig kauen, zerkauen, kauend zermalmen, Plin. – Nebenform Com-manducor, atus sum, ari, Lucil. b. Non. (trop.).

Com-mănĕo, ēre, beisammen bleiben, od. bleiben, Macrob.

Com-mănĭpŭlāris, is, *m.* von eben dem Manipel, Manipelcamerad, Tac.

Com-mănĭpŭlātio, ōnis, *f.* (con u. manipulus), Cameradschaft der Soldaten von Einem Manipel, Spartian.

Com-mănĭpŭlo, ōnis, *m.* Manipelcamerad, Spartian.

Com-marcĕo, ēre, völlig matt seyn, Ammian.

Com-marcesco, ui, ĕre, völlig ermatten, Ammian.

Com-margĭno, are, ganz mit Rändern versehen, Ammian.

Com-măritus, i, *m.* Mitehemann, Plaut. Cas. 4, 2, 18.

Com-martyr, yris, *m.* Mitmärtyrer, Tert.

Com-mascŭlo, are (con u. *mascolo), männlich, beherzt machen, Appul.

Com-mastĭco, are, kauen, Aem. Mac.

Commăticus, a, um (κομματικός), eingeschnitten, abgetheilt, kurz, Sidon.

Com-matrōna, ae, *f.* Mitfrau, Tert.

Com-mĕābilis, e (commeo), 1) gangbar, Arnob. 2) was leicht durchgeht, id.

Com-mĕātor, ōris, *m.* (commeo), ein Bote, Appul.

Com-mĕātus, us, *m.* (commeo), I) das Ab- und Zugehen, vocis, Pallad. 1, 3. – Dah. II) meton.: 1) der Ort, durch den man ab- u. zugehen kann, der Durchgang, Durchweg, utroque commeatus continet, Plaut. 2) die Erlaubniß, eine bestimmte Zeit lang wegzugehen, bes. vom Kriegsdienste, der Urlaub, commeatum alicui dare, Liv.: sumere, id.: petere, Vell.: in commeatu esse, Liv., auf Urlaub seyn: dah. trop., assidua servitus, sine commeatu, Plin. 3) die ab- und zugehenden Personen, a) zu Lande, Gesellschaft, Zug, Caravane, frequentiam negotiatorum et commeatum, Sall.: canes per nostrum commeatum ambulare, Appul. b) zur See, Transport, duobus commeatibus

exercitum reportare, Caes. 4) die Zufuhr, der Proviant, commeatum subvehere, Liv.: supportare frumentum et commeatum, Caes.: petere commeatum, id.: intercludere hostes commeatu od. hostibus commeatum, id.

Com-mĕdĭtor, ari, 1) sich etwas sorgfältig einprägen, Auct. ad Her. 3, 18, 31. 2) Andern etwas in Erinnerung bringen, vorführen, poet. für nachahmen, Lucr. 6, 112 ꝛc.

Com-mĕlĕto, are (*vox hibrida* v. μελετάω), sich fleißig üben, Hygin. Fab. 165.

Com-membrātus, a, um (con u. membro), zusammengewachsen, verbunden, Paul. Nol. Ep. 44, 4.

Com-mĕmĭni, isse, sich eines Gegenstandes vollständig erinnern, ihn noch völlig im Gedächtniß haben, noch ganz gut wissen, Plaut. u. Cic.

Com-mĕmŏrābĭlis, e (commemoro), erwähnenswerth, denkwürdig, Cic.

Com-mĕmŏrāmentum, i, *n.* (commemoro), die Erinnerung, Erwähnung (class. commemoratio), Lucil. (b. Non.) u. Fronto.

Com-mĕmŏrātĭo, ōnis, *f.* (commemoro), die Erwähnung, Erinnerung, das Andenken, Cic.: fuit in assidua commemoratione flagitiorum, man erwähnte immer seine ꝛc., id.

Com-mĕmŏrātor, ōris, *m.* (commemoro), der Erwähner, Tert.

Com-memoratorium, ii, *n.* (commemoro), ein Erinnerungsbuch, Verzeichniß, Ambros. de Off. 25.

Com-mĕmŏrātus, us, *m.* (commemoro), Erwähnung, Erinnerung, Appul.

Com-mĕmŏro, avi, atum, are, 1) sich ins Gedächtniß bringen, wieder bei sich überdenken, Cic. 2) Andern ins Gedächtniß bringen; dah. erwähnen, gedenken, erzählen, rem, Cic.: de re, id.

Com-mendābĭlis, e (commendo), empfehlens-, lobenswerth, Liv.

Com-mendātīcĭus (-titius), a, um (commendatus), zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs-, literae, tabellae, Cic.

Com-mendātĭo, ōnis, *f.* (commendo), 1) *abstr.* die Empfehlung, Cic.: trop., majorum, id.: oculorum, id.: naturae, id. 2) *concr.* das Empfehlende, oris, Nep.: ingenii, Cic.

Com-mendatitius, a, um, s. Commendaticius.

Com-mendātor, ōris, *m.* (commendo), der Empfehler, Gönner, Plin. Ep. 6, 23, 4 u. Spät.

Com-mendātōrĭus, a, um (commendo), zur Empfehlung gehörig, Empfehlungs-, literae, Sidon. Ep. 9, 10.

Com-mendātrix, īcis, *f.* (commendator), Empfehlerinn, Cic. u. Plin. Ep.

Com-mendātus, a, um, I) *Partic.* v. commendo, w. s. II) *Adj.* 1) empfohlen, commendatior, Cic.: commendatissimus, id. 2) beliebt, angenehm, ausgezeichnet, periculis commendatus, Tac.: commendatior, Petron.

Com-mendo, avi, atum, are (con u. mando), 1) anvertrauen, aufzuheben geben, übergeben, alicui rem, Cic.: filios apud hospites, Justin.: trop., aliquid immortalitati, Cic.: aliquem monumentis (*i. e.* scriptis) suis, id.: nomina memoriae, sich merken, id.: aliquid literis, d. i. schreiben, Brut. in Cic. Ep.: se fugae, Auct. B. Afr. 2) empfehlen, aliquid alicui, Cic.: se alicui in clientelam, Ter.: habere aliquem sibi commendatum, sich empfohlen seyn lassen, Cic. Dah. trop. empfehlen für beliebt, angenehm machen, auszeichnen, preisen, justitiam humanitate, Plin. Ep.: nulla re magis commendatur orator, Cic.: marmora commendantur coloribus, Plin. Ep.

1. Com-mensus, a, um, s. Commetior.

2. Com-mensus, us, *m.* (commetior), das gehörige Verhältniß, Ebenmaaß, Symmetrie (als wörtl. Uebers. v. συμμετρία), Vitr.

Com-mentārĭensis, is, *m.* (commentarius), der eine Controle führt, und zwar: 1) der öffentlichen Papiere, der Secretär, Registrator, Paul. Dig. 2) der die Liste der Gefangenen führt, Stockcontroleur, Callistr. Dig. u. Cod. Just. 3) der die Soldatenliste führt, Kriegscontroleur, Ascon. zu Cic. Verr. 1, 28.

Com-mentārĭŏlum, i, *n.* (u. b. Hieron. auch Com-mentārĭŏlus, i, *m.*) eine kleine Schrift, ein Notizenbüchelchen, ein kleiner schriftlicher Aufsatz, Cic. – *Demin.* von

Com-mentārĭus, i, *m.* (*sc.* liber, was bei Gell. 13, 19 *extr.* auch dabei steht) u. Commentārĭum, ii, *n.* (*sc.* volumen. – Stamm, commentor), 1) urspr. ein Notizen-, Denkbuch, Memorandum, Suet. Oct. 64. – Dah. 2) als Titel einer nur skizzirten und kunstlos abgefaßten Schrift beliebigen, bes. aber geschichtlichen Inhalts, Skizze, Schrift, Denkwürdigkeiten, Commentar (meist im Plur.), Cic. u. A. a) in der Gerichtssprache ein Protokoll, Cic. Verr. 5, 21, b) bei den Gramm., schriftliche Bemerkungen über einen Schriftsteller, Erklärung, Commentar, Gell.: commentaria in Virgilium componere, id.

Com-mentātĭo, ōnis, *f.* (commentor), 1) *abstr.* das fleißige Nachdenken über etwas, das Studiren, die Vorbereitung, μελέτη, eig. u. trop., Cic. – Als rhetor. Figur = ἐνθύμημα, Quint. 5, 10, 1. 2) *concr.* die gelehrte Arbeit, die Abhandlung, schriftliche Beschreibung, Schilderung, Plin. u. Gell.

Com-mentātor, ōris, *m.* (commentor), Erfinder, Urheber, Appul.

Com-mentīcius (-titius), a, um (commentus, a, um), erfunden, neu (im Gegenſatz der bereits Beſtehenden), od. erſonnen, erdichtet, erlogen (im Gegenſ. des metaliſch Wirklichen), Cic.

Com-mentĭor, ītus sum, īri, etwas Unwahres erdenken, ausſinnen, Appul.

Com-mentitius, a, um, ſ. Commenticius.

Com-mento, avi, atum, are (active Form zu Commentor), ora, ſcherzh. gleichſ. ins Geſicht demonſtriren für prügeln, Plaut. Men. 5, 7, 30. – Dah. Commentatus, a, um in paſſiv. Bed. commentata oratio, Q. Cic.: sua commentata et scripta, Cic.

1. Com-mentor, ātus sum, āri (comminiscor), 1) über etwas nachſinnen, es überdenken, reiflich überlegen, meditiren, rem, Cic.: de re, id. 2) als Reſultat des Nachdenkens: a) etwas erſinnen, ausdenken, erfinden, Plaut. Casin. 2, 3, 25. b) etwas Durchdachtes ſchriftlich darſtellen, behandeln, entwerfen, mimos, Cic.: aliquid in reum, id.: de militari disciplina, Plin. c) grammatiſch behandeln, erklären, commentiren, carmina, Suet. Gramm. 2.

2. Com-mentor, ōris, *m.* (comminiscor), Erdenker, Erfinder, Urheber, uvae, *i. e.* Bacchus, Ovid. Fast. 3, 785.

Com-mentum, *n.* (von commentus, a, um), 1) etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, Fiction, Lüge, Cic. 2) zuw. die Erfindung, Liv. u. Suet. 3) das Anſinnen, der Plan, Justin. 21, 4, 3. 4) eine rhetor. Figur (auch commentatio gen.) = ἐνθύμημα, Vitell. b. Quint. 9, 2, 107.

Com-mentus, a, um, ſ. Comminiscor.

Com-mĕo, avi, atum, are, hin und her, ab- und zugehen, -kommen, u. mit Beziehung auf den *terminus ad quem*, irgendwo ab- u. zugehen, irgendwohin wiederholentlich-, oft gehen, -kommen, -reiſen, einen Ort oft beſuchen, ultro citroque, Cic.: sidera ab ortu ad occasum commeantia, id.: illius literae ad nos commeant, id.: in urbem, Ter.: trop., libidines in hortos commearent, Cic.

Com-mercium, i, *n.* (con u. merx), 1) der kaufmänniſche Verkehr, Handelsverkehr, Handel, Sall., Plin. u. Tac. 2) meton.: a) das Recht kaufmänniſch zu verkehren, etwas zu erhandeln, Kaufrecht, Handelsrecht, Marktrecht, salis, Liv.: istarum rerum, Cic. b) der Handelsartikel, die Waare ſelbſt, Plin.: dah. Proviant, Lebensmittel, id. c) der Handelsplatz, Marktplatz, id. 2) außer der kaufmänn. Sphäre, a) Verkehr, Verbindung, Umgang, eig. u. trop., plebis, Liv.: cum Musis, Cic.: linguae, zwiſchen zwei Nationen, die einander verſtehen, Liv. u. Ovid.: sermonis, Unterredung, Liv.: epistolarum, Briefwechſel, Vell.: loquendi et audiendi, Gedankentauſch, Tac.: belli, Unterhandlung mit dem Feinde, über den Frieden, über Loskaufung der Gefangenen ꝛc., Virg. u. Tac. – Insbeſ. b) buhleriſcher, fleiſchlicher Umgang, Plaut., Suet. u. Val. Max.

Com-mercor, ātus sum, āri, zuſammen kaufen, aufkaufen, Plaut. u. Sall.

Com-mĕrĕo, ui, ĭtum, ēre, 1) verdienen, poenam, Ovid.: aestimationem (poenae), Cic.: nunquam commerui, ut etc., Ter. 2) begehen, verſchulden, culpam, Ter.: quid commerui aut peccavi? id.

Com-mĕrĕor, ĭtus sum, ēri, *i. q.* commereo, Ter. u. Gell.

Com-mētĭor, ensus sum, īri, 1) ausmeſſen, Cic. 2) trop., mit-, nach etwas meſſen, vergleichen, negotium cum tempore, Cic. Invent. I, 26 *extr.*

Com-mēto, are (*Intens.* v. commeo), häufig irgend wohin gehen, Naev. u. Afran. b. Non. 89, 30 *sq.*, Ter. Heaut. 3, 1, 35 *Bentl.*

Com-mictĭlis, e (commingo), den man beſudeln kann, verächtlich, Pompon. b. Non. 83, 5.

Com-mĭgrātĭo, ōnis, *f.* (commigro), das Ziehen, Wandern, Sen. Cons. ad Helv. 6, 6.

Com-mĭgro, avi, atum, are, ziehen, Romam, Liv.: in domum suam, Cic.

Com-militĭum, i, *n.* (con u. miles), 1) Gemeinſchaft des Kriegsdienſtes, Kriegscameradſchaft, Quint. 2) übertr., Gemeinſchaft des Studirens, Ovid.

1. Com-mĭlĭto, are, Mitſoldat ſeyn, mit fechten, Flor. 3, 5, 23.

2. Com-mĭlĭto, ōnis, *m.* (con u. milito), Mitſoldat, Kampfgenoß, Kriegsgefährte, Kriegscamerad, Cic.

Com-mĭnābundus, a, um (comminor), drohend, Tert.

Com-mĭnātĭo, ōnis, *f.* (comminor), die Drohung, Bedrohung, Cic. u. Liv.

Com-mĭnātīvus, a, um (comminor), bedrohlich, Tert.

Com-mĭnātor, ōris, *m.* (comminor), ein Droher, Tert.

Com-mingo, inxi, ictum od. inctum, ĕre, auf irgend eine Weiſe beſudeln, suavia comminxit spurca saliva tua, Catull.: lectum, durch Uebergeben beſudeln, Hor.

Com-mĭniscor, mentus sum, i, ausdenken, ausſinnen, erfinden, erſinnen, erdichten, aufbringen, im guten u. böſen Verſtande, deos, Cic.: vectigal, Suet.: navem, id.: literas novas, id. – Active Nebenform comminisco, ĕre, Appul.: dah. *Partic.* commentus, a, um, *passive*, ausgedacht, erſonnen, erdichtet, Ovid.

Com-mĭnor, ātus sum, āri, drohen, bedrohen, alicui, Plaut.: alicui necem, Suet.

Com-mĭnŭo, ui, ūtum, ĕre, 1) in kleine Stücken zerlegen, zerbrechen, zerschlagen, zermalmen, zertrümmern, statuam, Cic.: annulum, id.: alicui caput, Plaut.: dah. diem, in kleine Theile eintheilen, id. 2) verkleinern, vermindern, a) eig., argenti pondus, Hor.: opes illius civitatis comminutae et depressae sunt, Cic.: von Personen, re familiari comminui, id. b) trop. schwächen, entkräften, nullum esse officium, quod non avaritia comminuere atque violare soleat, Cic.: vires ingenii, Ovid.: animum, den Geist, Plin. Ep.: aliquem, Cic.: aliquem lacrimis, erweichen, Ovid.

Comminus, s. Cominus.

Com-mĭnūtus, a, um, s. Comminuo.

Commis od. Cummis, is, *f.* (κόμμι), Gummi, Cato u. Scrib. Larg.: auch *masc.* Scrib. Larg.: auch Commi, *indecl.*, Scrib. Larg.

Com-miscĕo, scŭi, xtum u. stum, ēre, zusammenmischen, vermischen, vereinigen, eig. u. trop., corpora, fleischlich vermischen, Cic.: rem cum re, id.: auch mit dem *Ablat.*, commixta frusta mero cruento, Virg.: mit dem Dat., populus, cui commiscemur, Sen.

Com-miscĭbĭlis, e (commisceo), vermischbar, Tert.

Com-mĭsĕrātĭo, ōnis, *f.* (commiseror), in der Rhetor., der zum Mitleid bewegende Ausdruck des Redners, Cic. u. Quint.

Com-mĭsĕrĕor, ĭtus sum, ēri, mit etwas Mitleiden haben, *impersonal.*, nautas precum commiseritum esse, Gell. 16, 19, 11.

Com-mĭsĕresco, ĕre, mit Jmd. Mitleiden haben, ihn bedauern, servos, Enn. b. Non. 472, 99: auch *impersonal.*, Bacchidem ejus commiseresceret, Ter. Hec. 7, 2, 54.

Com-mĭsĕro, ōnis, *m.* (con u. miser), ein Unglücksgefährte, Tert.

Com-mĭsĕror, ātus sum, āri, 1) bemitleiden, bedauern, beklagen, bejammern, fortunam, Nep.: in commiseranda re, Auct. ad Her.: interitum fratris, Gell.: murmura (leonis) dolorem cruciatumque vulneris commiserantia, kläglich zu erkennen gebend, id. 2) in der Rhetor. vom Redner, Mitleid erregen, Cic. u. Quint.

Com-missĭo, ōnis, *f.* (committo), 1) der Wettkampf, Wettstreit, Cic., Plin. Ep. u. Suet. – Dah. meton., die zu solchem (gelehrten) Wettkampf abgefaßte, also pomphafte Rede, Preisrede, Prunkrede, ἀγώνισμα, Suet. 2) die Begehung, piaculi, Arnob.

Com-missōrĭus, a, um (committo), im Juristenlat., commissoria lex, u. absolut. commissoria, ae, *f.* eine Kaufs- od. Vertragsbedingung, Clausel, Ulp. Dig.

Com-missum, i, *n.* (v. commissus, a, um), 1) das Anvertraute, das Geheimniß, commissa enunciare, Cic.: tacere, Hor. 2) die Confiscation, Einziehung, in commissum venire, Quint.: commisso vindicari, Marcian. Dig.: in commissum cadere, ib. 3) Vergehen gegen ein Gesetz, Verbrechen, Cic. u. Suet.

Com-missūra, ae, *f.* (committo), die Zusammenfügung, Verbindung *in concr.*, das Band, die Fuge, ossium, digitorum, Cic.: lapidum, Sen.: colorum, Vermischung, Plin.: piscium, der Knoten im Fischgestirn, id. – Uebertr., Verbindung in der Rede, Quint.: verborum, id.

Com-missus, a, um, s. Committo.

Com-mistim (Commixtim), *Adv.* (commisceo), vermischt, vereint (*opp.* separatim), Hier.

Commistio, Commistura, *i. q.* Commixtio, Commixtura.

Com-mistus, a, um, s. Commisceo.

Com-mītīgo, āre, weich-, mürbe machen, caput, scherzh. für contundo, Ter. Eun. 5, 7, 4.

Com-mitto, isi, issum, ĕre, 1) zusammen lassen, zusammen gehen lassen, bes. zum Kampfe, wie Fechter, wilde Thiere, Heere ꝛc., pugiles ordinarios cum Graecis, Suet.: peditibus, elephantis, equitibus hinc et inde commissis, id.: manum committere Teucris, handgemein werden, Virg. – Dah. a) zusammen hetzen, omnes inter se, Suet.: fratres odiis, Claud. b) einen Wettstreit eingehen lassen, bes. von Rednern u. Dichtern, aequales inter se, Suet.: auch zusammen stellen, der Vergleichung wegen, vates, Juven. c) anfangen, von Dingen, wobei es auf ein Messen der Kräfte ankommt, proelium, das Treffen anfangen, auch überh. liefern, Caes.: auch steht committere ohne proelium für kämpfen, Eutrop.: ferner committere bellum, anfangen, Liv.: pugnam cum aliquo, Cic.: so auch ludos, id.: spectaculum, Liv.: dah. überh. anfangen, obsidionem, Curt.: sermonem, Ovid.: od. machen, anstellen, halten, judicium, Cic. d) zusammen fügen, verbinden, vereinigen, oras scroti suturis inter se, heften, Cels.: urbem continenti, Curt.: maria, id.: noctes duas, Ovid.: so auch commissus, a, um, z. B. commissa dextera dextrae, id.: pistrix delphinum caudas utero commissa luporum, *i. e.* in qua delphinum caudae conjunctae sunt cum utero luporum, Virg.: dah. committi, sich vereinigen, sich verbinden, costae committuntur cum osse pectoris, Cels. 2) anvertrauen, überlassen, se alicujus fidei, od. in alicujus fidem, Ter.: aliquid literis, Cic.: se periculo, sich der Gefahr aussetzen, id.: remp. in discrimen, Liv.: rem in casum ancipitis eventus, id.: so auch commissus, a, um, anvertraut, si prodiderit commissa fide (*i. e.* fidei), Hor. – Dah. a) committere se, sich wohin wagen, in conclave, Cic.: in aciem,

Liv.: auch mit dem *Dativ.*, populo, Cic., vor das Volk: urbi, id. b) committi, dem Gläubiger od. dem Fiscus überlassen werden müssen od. heimfallen, verfallen, ne praedia in publicum committerentur, Paul. Dig.: dah. commissus, a, um, verfallen, hereditas Veneri commissa, Cic.: hypothecae commissae, sc. creditori, id.: trop., devotio commissa (wenn dasjenige geschieht, was man durch Gelübde erflehte), Cic. 3) sich unterstehen etwas zu thun, etwas begehen, verüben, multa in deos impie, Cic.: flagitium, id.: adulterium, Quint.: furtum, Ulp. Dig.: commissum facinus, Cic. Auch steht committere *intr.*, a) etwas Böses begehen, einen Fehler machen, es versehen, fehlen, sündigen, quum verisimile erit aliquem commisisse, Cic.: contra legem, id. b) überh. ein Versehen machen, es dahin kommen lassen, *seq. ut*, non committam, ut me accusare possis, Cic.: auch *seq. cur*, Liv., od. *quare*, Caes.: auch *seq. Infinit.*, Colum. 4) im gerichtlichen Sinn, committere poenam, Quint., od. multam, Cic., sich die Strafe zuziehen, die Strafe verwirken: so auch edictum, stipulationem, sich die Verbindlichkeit des Edicts ꝛc. zuziehen, d. i. etwas thun, woraus jene erfolgt, Ulp. u. Paul. Dig.

Com-mixtĭo, ōnis, *f.* (commisceo), Vermischung, Appul. Apol. p. 295, 33. Marc. Emp. 8.

Com-mixtūra, ae, *f.* (commisceo), Vermischung, Cato R. R. 157, 1.

Com-mixtus, a, um, s. Commisceo.

Com-mōbĭlis, e (commoveo), leicht bewegend, Cael. Aur. Acut. 2, 9.

Com-mŏdātĭo, ōnis, *f.* (commodo), die Dienstleistung, Appul. Trismeg. p. 402.

Com-mŏdātor, ōris, *m.* (commodo), ein Leiher, Paul. u. Ulp. Dig.

Com-mŏdātum, i, *n.* (commodatus, a, um), 1) das Geliehene, das Darlehn, Ulp. Dig. 2) der Leihcontrakt, actio commodati, Ulp. Dig.

Com-mŏdātus, a, um, I) *Partic.* von commodo, w. s. II) *Adj.* angemessen, bequem, sententiae ad usum commodatissimae, Gell.

Com-mŏde, *Adv.* (commodus), 1) gehörig, vollständig, recht, gut, stattlich, treffend ꝛc., dicere, Cic.: facere, id.: saltare, Nep.: esse in loco, Cic.: valere, Plin. Ep.: commodius facere, Cic.: minus commode audire, id.: commode facit, thut wohl ꝛc., von der Arznei, Cels.: commode dici possunt, Cic. 2) bequem, passend, angemessen, navigare, Cic.: commodius vivere, Hor.: commodissime distribuere, Cic. 3) gefällig, freundlich, artig, Ter. u. Cic. 4) zur gelegenen Zeit, gerade recht, Plaut. Trin. 2, 3, 9. Cic. Verr. 3, 25, 61. — Dah. gerade, eben, Cic. Att. 2, 12.

Com-mŏdĭtas, ātis, *f.* (commodus), I) Regelmäßigkeit, Ebenmaß, membrorum, Suet.; orationis, Auct. ad Her. 1, 1 u. ohne orationis, Cic. Rosc. Am. 4, Angemessenheit des Ausdrucks, der passende rednerische Ausdruck. II) trop.: 1) die bequeme, ungehinderte freie Thätigkeit, corporis, d. i. Gelenkigkeit, Cic. Invent. 1, 25, 36. 2) das Bequeme, Angenehmseyn, die Bequemlichkeit, das Angenehme, Cic.: vitae, id. — Dah. a) schickliche Gelegenheit, Schicklichkeit, Plaut. u. Cic. b) der Vortheil, Nutzen, percipere fructum aut commoditatem ex re, Cic.: amicitia continet plurimas commoditates, id. 3) von Personen, die Gefälligkeit, Nachsicht, Plaut., Ter. u. Ovid. — Dah. meton. als Schmeichelwort commoditas mea, Plaut.

1. Com-mŏdo, *Adv.* (commodus), 1) zur gelegenen Zeit, gerade recht, gerade, Plaut. Fragm. 2) auf bequeme Weise, nach Bequemlichkeit, Sen. Ep. 70, 16.

2. Com-mŏdo, avi, atum, are (commodus), 1) gehörig und regelmäßig einrichten, zurecht machen, trapetum, Cato R. R. 155 *extr.*: trop., commoda loquelam tuam, Plaut. Cist. 4, 2, 75. 2) aliquid (alicui), einem etwas zur Bequemlichkeit, zum Gebrauch geben, reichen, darreichen, darleihen (und zwar letzteres nach genauer jurist. Unterscheidung von Dingen, die selbst, *in natura*, dagegen mutuum dare von Dingen, deren Werth od. Aequivalent wieder erstattet wird), opera, quam civis civi commodat, Plaut.: quibus quaecumque commodaveris etc., Cic.: aurum Caelio, id.: aedes ad nuptias, Auct. ad Her.: se praeceptorem alicui, Quint.: vires suas alii, Liv.: aurem patientem culturae, sein Ohr leihen, Hor. — Dah. 3) alicui (in aliqua re), einem (in etwas) zu Gefallen, gefällig seyn, Cic.: auch absolut, at publice commodasti, id.

Com-mŏdŭlātĭo, ōnis, *f.* (con u. modulatio), die Gleichmäßigkeit, das Ebenmaß, die Symmetrie, Vitr. 3, 1 *in.*

Com-mŏdŭle, *Adv.* (*Demin.* v. commode), nach Bequemlichkeit, Plaut.

1. Com-mŏdŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. 2. commodum), ein kleiner Vortheil, Arnob. 1. p. 7.

2. Com-mŏdŭlum, *Adv.* (*Demin.* v. 1. commodum), nach Bequemlichkeit, Plaut. Mil. 3, 1, 153.

1. Com-mŏdum, *Adv.* (commodus), 1) zur gelegenen Zeit, gerade recht, gerade, εὐκαίρως, commodum aperitur foris, Plaut.: commodum enim egeram diligentissime, Cic. 2) eben, gerade, sese commodum huc adverterat, Ter.: mit folg. *quum*, commodum discesseras, quum etc., Cic.: auch mit folg. *et*, commodum quieveram, et repente januae reserantur, Appul.

2. Com-mŏdum, i, *n.* (von commodus, a,

um), 1) Bequemlichkeit, quod commodo tuo fiat, mit deiner Bequemlichkeit, Cic.: quum erit tuum commodum, wenn dirs gelegen seyn wird, id.: per commodum, Liv., od. ex commodo, Sen., d. i. mit Bequemlichkeit, mit Muße. 2) der Vortheil, Nutzen, Cic. – Dah. gew. im Plur. a) Belohnung, Besoldung für geleistete Staatsdienste, tribunatus, Cic.: emeritae militiae, Suet. b) Vergünstigung, Vorrecht, Privilegium (einer Kaste ꝛc.), Suet. 3) das Geliebens, Cic.

Com-mŏdus, a, um, eigentl. was das gehörige, passende Maß hat; dah. I) objectiv, vollständig, vollkommen, vollwichtig, gehörig, statura, hohe Gestalt, Plaut.: capillus, id.: viginti minae argenti, volle zwanzig, id.: novem miscentur cyathis pocula commodis, Hor.: übertr. auf die Person, vivere filium atque etiam commodiorem esse simulabat, befinde sich wohler, Plin. Ep. II) subjectiv, für Jmd. od. etwas passend, bequem, geeignet, günstig, freundlich, 1) von Sachen, vestis ad cursum, Ovid.: seges Baccho, Virg.: iter, Liv.: commodius anni tempus, Cic.: mores, id.: commodissimum esse statuit, Caes.: commodum est, es beliebt, gefällt, *libet*, Plaut., Ter., Cic. u. A. 2) von Personen, dem Nächsten dienend od. (häufiger) sich nach seinem Willen fügend, nützlich, gefällig, freundlich, artig, mihi commodus uni, Hor.: multo te esse commodiorem mitioremque nunciant, Cic.: conviva, Plaut.; comissator, Ter.: comm. sodalibus, Hor.: poet. vom jambischen Versmaß, spondeos stabiles in jura paterna recepit commodus et patiens, gleichs. brüderlich mit ihm die Rechte abmessend, theilend, Hor. A. P. 257.

Com-moenītus, a, um, s. communitus, Gell.

Commolenda, ae, *f.* (commolo), eine Göttinn, die dem Fällen der vom Blitz getroffenen Bäume vorstand, Fratr. Arval. b. Orell. Inscr. 1. p. 390.

Com-mōlior, ītus sum, iri, in Bewegung setzen, vornehmen, unternehmen, fulmina, Lucr.: dolum, Caecil. Stat. b. Cic.

1. Com-mōlītus, a, um, s. Commolior.

2. Com-mōlītus, a, um, s. Commolo.

Com-mollio, ire, weich machen, Marc. Emp. 8 *extr.*

Com-mŏlo, ui, ĭtum, ĕre, völlig zermalmen, zerstampfen, Colum.

Com-mŏnĕ-făcio, ēci, actum, ĕre (commoneo u. facio), Jmd. (an etwas) nachdrucksvoll erinnern, ihm (etwas) zu Herzen-, zu Gemüthe führen, aliquem, Cic.: aliquem beneficii, Sall.; vgl. im Passiv, commoneliat crudelitatis, Cic.: auch aliquid, an etwas, praeturam, Cic.: de re, Cod. Just.: auch neq. ut, id.

Com-mŏnĕo, ui, ĭtum, ēre (con u. moneo), Jmd. an etwas nachdrücklich erinnern, ihm etwas zu Herzen-, zu Gemüthe führen, in Erinnerung bringen, aliquem, Cic.: auch von leblosen Dingen, annulus me commonuit, id. – Auf die Frage woran? od. was? steht a) *Genit.*, Plaut. u. Auct. ad Her. b) *Accus.*, officium commoneri, Plaut. c) *de*, de periculo, Cic. d) *ut*, Ter., od. *ne*, Cels.

Com-mŏnĭtio, ōnis, *f.* (commoneo), die nachdrückliche Erinnerung, Quint.

Com-mŏnĭtor, ōris, *m.* (commoneo), der nachdrückliche Erinnerer, Symm. Ep. 7, 105 *jw.*

Com-mŏnĭtōrĭus, a, um (commoneo), zur Erinnerung Jmds. dienlich, Cod. Just.: dah. subst. commonitorium, ii, n. ein Erinnerungsschreiben, Ammian.

Com-mŏnĭtus, a, um, s. Commoneo.

Com-monstro, avi, atum, are, etwas völlig-, ganz-, deutlich zeigen, istum hominem, quem quaeritas, Plaut.: aurum alicui, Cic.: viam, id.

Com-mŏrātio, ōnis, *f.* (commoror), das Verweilen, Verzögern, Cic.: tabellariorum, id. – In der Rhetor., das Verweilen bei einer wichtigen Materie, Cic. u. Quint.

Com-mordĕo, di, sum, ēre, stark-, heftig beißen, tela ipsa, anbeißen, Sen.: a cane commorsos, Plin. – Trop., von schmähender Zunge, Sen. Vit. beat. 21, 1.

Com-mŏrĭor, mortuus sum, i, mit Jmd. zugleich sterben, mit sterben, Plin.: cum aliquo, Val. Max.: od. alicui, Sall. u. Sen. – Commorientes, Titel eines verloren gegangenen Lustspiels des Plautus, Ter. Ad. Prol. 7.

Com-mŏror, atus sum, ari, 1) *tr.* aufhalten, aliquem, Plaut.: se, id. 2) *intr.* sich aufhalten, verweilen, eig. u. trop. (auch in der Rede), Cic.

Com-morsĭco, are, zerbeißen, Appul. Met. 7. p. 195.

Com-mortālis, e, sterblich, Colum. 8, 20, 4.

Commōsis, is, *f.* (κόμμωσις), die erste Grundlage des Honigbaues, der Gummigrund, Plin. 11, 7, 6.

Com-mōtio, ōnis, *f.* (commoveo), die Bewegung, 1) eig., vasorum, Pallad.: ventris, Cael. Aur. 2) trop., Erregung, Aufregung, jucunditatis, Erregung, Empfindung, Cic.: animi, u. ohne animi, Gemüthsbewegung, Affect, id.

Com-mōtiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. commotio), kleine krankhafte Erregung, Unpäßlichkeit, Cic. Att. 12, 11 *extr.*

1. Com-mōtus, a, um, I) *Partic.* v. commoveo, w. s. II) *Adj.* 1) schwankend, unsicher, unstät, aes alienum, Tac.: genus (dicendi) in agendo, Cic. 2) bewegt, aufgeregt, animus commotior, Cic.: Drusus commotior (heftiger, hitziger) animo, Tac.: commoto similis, einem Aufgebrachten, Erzürnten, Suet.

2. Com-mōtus, us, *m.* (commoveo), die Bewegung, Varr. L. L. 5, 10, 21.

Com-moveō, ōvi, ōtum, ēre, 1) bewegen, in Bewegung setzen, die Sache mag auf ihrer Stelle bleiben od. nicht, quis se commovere potest, d. i. sich rühren, Cic.: commovere se ex loco, id.: coelum se commovet, Lucr.: castra ex loco, mit der Armee aufbrechen, Cic.: sacra, die Heiligthümer, die Bilder in Bewegung setzen, sie herum tragen, Virg.: columnas, von der Stelle bringen, wegschaffen, Cic.: numum, im Geschäft gebrauchen, id.: hostes, zum Weichen bringen, Liv. – Dah. trop., a) verrücken, commotus habebitur, wahnsinnig, Hor.: mens commota, Verrücktheit, id. b) vorbringen, zum Disputiren, nova quaedam, Cic. c) widerlegen, quae commoveri non possunt, Cic. d) perleviter commoveri, ein leichtes Fieber bekommen, Cic.: so auch alvo, nervis *etc.*, Plin. 2) vom Gemüthe, bewegen, rühren, Eindruck machen, aliquem, Cic.: animum aut oculos alicujus, id.: commoveor virgine, ihr Anblick macht einen Eindruck auf mich, ich entbrenne in Liebe zu ihr, Ter.: commoveor re, die Sache macht einen Eindruck auf mich, ich thue od. unterlasse etwas ihretwegen, ich freue od. betrübe mich, erschrecke, werde zornig ꝛc., commendatione, Cic.: gratulatione commotus, bewogen, id.: cupiditate, id.: auch ohne *Abl.*, te esse commotum, daß du beunruhigt worden, dich betrübt hast, erschrocken bist, id. 3) erregen, alicui bilem, Cic.: od. überh. verursachen, erregen, unternehmen, anfangen, bellum, id.: dolorem, id.: misericordiam alicui, id.: studia multorum, ermuntern, id.: memoriam rei, erneuern, id.: struem, machen, Cato. – *Not.* Contrahirte Formen: commorit st. commoverit, Hor.: commorat st. commoverat, Ter.: commossem, commosse, st. commovissem, commovisse, Cic.

Com-mulcĕo, si, sum, ēre, stark streicheln, liebkosen, schmeicheln, Appul.: trop., Tiro b. Gell.

Com-mulco, are, heftig prügeln, se ictibus, Appul. Met. 8. p. 214, 30.

Com-mundo, avi, atum, are, völlig-, ganz reinigen, Colum. u. Ulp. Dig.

Com-mūnĭcātĭo, ōnis, *f.* (communico), das Gemeinschaftlichmachen, die Mittheilung, utilitatum, Cic.: consilii, id.: civitatis, id.: sermonis, Unterredung, id.: nominum, gleiche Benennung mehrerer Gegenstände, Plin. – In der Rhetor. eine Redefigur = ἀνακοίνωσις, nach welcher man sich an die Zuhörer wendet u. sie gleichs. an der Untersuchung Theil nehmen läßt, Cic. u. Quint.

Com-mūnĭcātor, ōris, *m.* (communico), 1) der theilhaft macht, Arnob. 2) der Theil hat, Tert.

Com-mūnĭcātus, us, *m.* (communico), Theilnehmung, Appul.

Com-mūnĭco, avi, atum, are (communis), eigentl. gemeinschaftlich machen; dah. 1) etwas mit Jmd. theilen, u. zwar: 1) gebend, Jemanden an etwas Theil nehmen lassen, ihm etwas mittheilen, consilia cum aliquo, gemeinschaftliche Sache machen, gemeinschaftlich Rath pflegen, Cic.: inter se multa, id.: curam doloris cum aliquo, id.: auch alicui aliquid, z. B. iis ... victus communicatur, Caes.: judicia senatui et equitibus communicata sunt, Ascon.: und aliquem aliqua re, z. B. communicare aliquem mensa st. mensam cum aliquo, Plaut.: endlich cum aliquo de qua re, gemeinschaftlich mit Jmd. über etwas zu Rathe gehen, sich besprechen, Cic.: ebenso alicui de aliqua re, Caes. 2) übertr. auf Dinge, aliquid cum aliqua re, zu gleichen Theilen verbinden, tantas (pecunias) ... cum dotibus communicant, Caes.: vestri facti gloriam cum mea laude communicet, Cic. 3) im Spätlat., cum aliquo od. alicui, wie unser: sich mit Jmd. gemein machen, für: mit einem Niedern umgehen, cum peregrinis, Justin.: cum malis, Augustin. II) empfangend, mit Jmd. etwas theilen, Theil haben-, Antheil nehmen an etwas, communices hanc mecum meam provinciam, Plaut.: inimicitias cum aliquo, Cic.: sibi cum illo rationem communicatam putat, mit ihm alles gemein zu haben glaubt, id.: sibi communicatum cum illo, non ademptum, imperium esse, id.: altari Christi, Augustin. III) gemein, d. i. niedrig-, schlecht machen, verunreinigen, Tert.

1. Com-mūnĭo, ivi, itum, ire, von allen Seiten-, stark befestigen, verschanzen, castra, Caes.: locum, Liv.: trop., auctoritatem, Cic.

2. Com-mūnĭo, ōnis, *f.* (communis), 1) Gemeinschaft, inter quos est communio legis, Cic.: sanguinis, Blutsfreundschaft, id.: sermonis, Unterredung, Suet.: literarum et vocum, Unterredung, Cic. 2) Kirchliche Gemeinschaft, Sulp. Sev.: sancti altaris, das heilige Abendmahl, die Communion, Augustin.

Com-mūnis, e, 1) mehrern od. allen gemeinsam, gemeinschaftlich, gemein, allgemein, öffentlich (*opp.* proprius, Einem eigenthümlich), omni aetati mors est communis, Cic.: quod commune est liberorum populorum, id.: libertas, id.: salutatio, überall üblich, id.: mens, allen gemein, id.: homo vitae communis ignarus, der nicht zu leben weiß, ohne Lebensart, ohne Welt, id.: ebenso communi sensu caret, des Gefühls für Anstand, Hor.: exordium, auch auf den entgegengesetzten Theil passend, Cic.: verbum, das auf or ausgehend, sowohl active, als passive Bedeutung hat, Gell.: syllaba, doppelzeitig (= anceps), Gramm.: genus, sowohl männ-

lichen, als weiblichen Geschlechts, Charis.: locus, euphemist. für Unterwelt, Plaut.; und für Bordell, Sen.: loca, öffentliche Oerter, Cic.: dagegen loci, Gemeinplätze in der Philosophie, id. a) substv. commune, is, n. das Gemeinsame, Gemeinwesen, die Commun, der Staat, τὸ κοινόν, Siciliae, Cic.: Miladum, id.: auch Vermögen des Staats, Hor. b) in commune, α) für alle, zum gemeinschaftlichen Gebrauche, Cic.: vocare honores, d. i. Patriciern u. Plebejern gleichmäßig zutheilen, Liv. β) im Allgemeinen, überhaupt, Tac. γ) halb Part! Sen. u. Phaedr. 2) trop. von Personen, der mit Jedermann umgeht, leutselig, herablassend, Cic.: communior, Suet.: communissimus, id.

Com-mūnĭtas, ātis, *f.* (communis), 1) die Gemeinschaft, nulla cum deo homini, Cic.: vitae atque victus, id. – Dah. menschliche Geselligkeit, Cic. Off. 1, 43, 152 u. ö. 2) (nach communis *nro.* 2) die Leutseligkeit, Herablassung, Nep. Milt. 8, 4.

Commūnĭter, *Adv.* (communis), gemeinschaftlich, insgesammt, im Allgemeinen, Cic. u. A.: *opp.* separatim, Cic.: *opp.* proprie, Quint.

Com-mūnītĭo, ōnis, *f.* (communire), die Befestigung (*in concr.*), Vitr. 10, 13 (19), 1.

Com-mūnĭtus, *Adv.* (communis), insgesammt, gemeinschaftlich, Varr. b. Non. 510, 5.

Com-murmŭrātĭo, ōnis, *f.* das allgemeine murmelnde Geräusch, Gell. 11, 7, 8. – von

Com-murmŭro, are, Plin., u. Com-murmŭror, ātus sum, ari, Cic., bei sich-, od. mit Andern murmeln.

Com-mūtābĭlis, e (commuto), veränderlich, der Veränderung unterworfen, Cic.

Com-mūtāte, *Adv.* (commutatus v. commuto), verändert, auf veränderte Art (*opp.* eodem modo), Auct. ad Her. 4, 42 *in.*

Com-mūtātĭo, ōnis, *f.* (commuto), 1) die Veränderung, Cic. – Dah. in der Rhetorik: α) Veränderung des Ausdrucks, Auct. ad Her. 4, 42, 55; vgl. §. 54. β) eine Redefigur, die wechselseitige Gegenüberstellung, ἀντιμεταβολή, Auct. ad Her. 4, 28. 2) der Worttausch, die Unterredung, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 26.

Com-mūtātus, us, *m.* (commuto), die Veränderung, in commutatum venire, *i. e.* commutari, Lucr. 1, 795.

Com-mūto, avi, atum, are, 1) völlig-, ganz verwandeln, verändern, umändern, statum reip., Cic.: consilium, Caes.: se, d. i. verderben (von Früchten), Varr. a) in der Rhetor., den Ausdruck verändern, commutabimus tripliciter *etc.*, Auct. ad Her. 4, 42 *in.* b) trop., umwandeln, umändern (dem Gemüth nach), animos, Cic.: commutari animo, id.: sic commutatus est totus scriptis meis, Cic. 2) etwas mit einem Anderen verwechseln, vertauschen, austauschen, tauschen, vin' commutemus? wollen wir tauschen? Plaut.: locum, Ter.: captivos, auswechseln, Cic.: mortem cum vita, sterben, Sulp. in Cic. Ep.: gloriam cum caritate, Cic.: mustum aere, gegen Geld vertauschen, d. i. verhandeln, Colum.: u. so fidem suam pecuniā, verhandeln, verkaufen, Cic. – Von der Rede, (Worte) wechseln, unum verbum tecum, Ter.: non tria verba inter vos, id.

1. Cōmo, avi, atum, are (coma), I) *v. intr.* mit Haaren od. haarähnlichen Dingen versehen seyn, Paul. Nol. – Dav. Comans, *f.* bes. II) *v. tr.* mit Haaren od. haarähnlichen Dingen bekleiden, Tert. – Dav. Comatus, a, um, *f.* bes.

2. Cōmo, mpsi, mptum, ĕre (verwandt mit κομέω), 1) zurecht machen, ordnen, puzzen, schmücken, bes. in Ansehung des Kopfes, caput, Tibull.: capillos, Cic.: comas, Ovid.: von den Personen selbst, pueri compti, Hor.: compta puella comas, Ovid.: von anderem Schmuck, colla genasque, Stat.: corpora, Quint. – Uebertr., colus compta, Plin. 2) trop., schmücken, Cleopatra simulatum compta dolorem, Lucan.: orationem, Quint. u. Gell.

Cōm-oedĭa, ae, *f.* (κωμῳδία), die Komödie, das Lustspiel, Cic.

Cōmoedĭce, *Adv.* wie im Lustspiele, Plaut. Mil. 2, 2, 60. – von

Cōm-oedĭcus, a, um, das Lustspiel betreffend, ars, Appul. Flor. *nro.* 16.

Cōm-oedus, a, um (κωμῳδός), zur Komödie gehörig, Komödien-, natio, Juven. 3, 100. – Substv. comoedus, i, *m.* der Komödienacteur, Cic. u. A.

Cōmōsus, a, um (coma), stark behaart, Phaedr.: übertr. von Gewächsen, comosissimum tithymalum, Plin.

Com-păciscor (Compec.), pactus (pectus) sum, i, mit Jmd. einen Vertrag machen, schließen, compecti sumus, Plaut. – Dah. compacto, verabredeter Maßen, nach Verabredung, Cic. (vgl. Compactum).

Com-pactĭlis, e (compingo), 1) zusammen geschlagen, dicht zusammen gefügt, trabes, zusammen gekämmte Balken, Vitr.: operimentum (der Nüsse), Plin. 2) kurz, aber dick von Statur, untersetzt, von Löwen u. Bienen, Plin.

Com-pactĭo, ōnis, *f.* (compingo), die Zusammenfügung 1) *in abstr.*, membrorum, Cic. Fin. 5, 11, 33. 2) *in concr.*, der Schluß, Vitr. 10, 15, (21), 2.

Com-pactum, i, *n.* (compactus, a, um), Vertrag, nur in der Beziehung de compacto, Plaut., od. ex compacto, Suet., verabredeter Maßen, der Verabredung gemäß.

Com-pactūra, ae, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, die Fuge, Vitr. 4, 7, 4.

1. Com-pactus, a, um, *Partic.* von Compaciscor.

2. Com-pactus, a, um, I) *Partic.* v. compingo, w. s. II) *Adj.* untersetzt, gedrungen, dick, bos, Colum.: corpus, Plin. Ep.: membra, Suet.

Com-pāges, is, *f.* (compingo), die Zusammenfügung, Verbindung, die Fuge, der Bau, Lucr., Ovid. u. Plin. – Trop., Veneris compages, Umarmungen, Lucr.: compages corporis, Cic.

Com-pāgina, ae, *f.* (compago), Verbindung, Agrimens. b. Goes.

Com-pāgino, avi, atum, are (compago), zusammen fügen, Ammian.

Com-pāgo, ĭnis, *f.* (compingo), i. q. compages, Ovid. u. Cels.

Com-palpo, are, streicheln, Augustin.

Com-par, gen. āris, I) *Adj.* einem Andern gleich, connubium, Liv.: consilium tuum parentis tui consilio compar, id.: compar eorum fias, Gell. 2) *Subst.* a) jeder, der unsers Gleichen ist, Genoß, Gefährte, Camerad, College, Plaut. u. Hor. – Insbes. die eine von zwei liebenden Personen, die liebe Hälfte, Ehehälfte, Plaut., Catull. u. A. b) eine Redefigur, nach welcher mehrere Glieder einer Periode gleiche Sylben haben, Gleichheit der Sätze, Auct. ad Her. 4, 20 *in.*

Com-părābilis, e (2. comparo), vergleichlich, Cic.

Com-părāte, *Adv.* (2. Comparo), mit Vergleichung, vergleichsweise (*opp.* simpliciter), Cic. Top. 22, 84.

1. Com-părātio, ōnis, *f.* (1. comparo), 1) Zubereitung, Zurüstung, seiner od. einer andern Sache, oder dessen, was zur Sache gehört, belli, Cic.: criminis, Anschaffung aller Thatsachen zur Klage, Cic. Cluent. 67, 191: de mea comparatione, Sicherstellung, Cic. Qu. Fr. 1, 2, 5. 2) Anschaffung, Verschaffung, Erwerbung, testium, Cic.: voluptatis, id.: veneni, Liv.: dah. Ankaufung, Kauf, Dig.

2. Com-părātio, onis, *f.* (2. Comparo), das Vergleichen, die Vergleichung, majorum, minorum, parium, Cic.: orationis suae cum scriptis alienis, id. – Dah. a) der Wettkampf, Suet. Ret. 6. b) das Verhältniß, Cic. N. D. 2, 20, 51: und als Uebers. des gr. ἀναλογία, richtiges Verhältniß, Proportion, Cic. Univ. 4 *extr.* c) der Vergleich, die Uebereinkunft, Liv. 6, 30. d) in der Rhetor., comp. criminis, die vergleichende Zusammenstellung mit einer edlen Handlung, wegen deren ersteres begangen worden, Cic. de Inv. 1, 11, 15; 2, 24, 72. e) in der Gramm., α) die Steigerung, Donat. p. 1745 P. β) der Comparativ, Quint. 1, 5, 45.

Com-părātive, *Adv.* mit Vergleichung, Gell. 5, 21. – von

Com-părātivus, a, um (comparo), zur Vergleichung gehörig, vergleichend, comparativ, Cic.: genus causae (*opp.* simplex), Quint.: comp. gradus od. absolut. comparativus, der Comparativ, Gramm.: casus, der Ablativ, id.

Com-părātor, ōris, *m.* (1. comparo), ein Käufer, Paul. Sent. u. Cod. Theod.

Com-părātus, us, *m.* (2. comparo), das Verhältniß, Vitr. 7. praef. 17.

Com-parco (comperco), si, sum, ĕre (con u. parco), zusammen sparen, ersparen, quod ille compersit, Ter.

Com-păreo, ui, ēre (con u. pareo), vollkommen-, ganz erscheinen, sichtbar seyn, sich zeigen, Pompejus non comparet, Cic.: non comparere in coelo Saturni sidus, Plin.: in libris multa diligentia comparet, Nep.: dah. ratio comparet, stimmt, Plaut.

Com-părilis, e (con u. parilis), gleich, Auson.

1. Compăro, avi, atum, are, 1) bereiten, zubereiten, vorbereiten, zurecht machen, in Verfassung setzen, animum auditoris, Cic.: se, sich fertig, bereit machen, id.: convivium, id.: alicui insidias, id.: exercitum, id.: copias, id.: iter, sich zur Reise anschicken, Nep.: vultum e vultu, darnach einrichten, Plaut.: auch *absol.*, tempore ad comparandum dato, um die gehörigen Anstalten zu treffen, Nep.: mit dem *Infin.*, uter comparat, Ovid. Trist. 2, 267: an ita me comparem, non perpeti etc., mich in die Verfassung setze, Ter. Eun. 1, 1, 2. – Dah. trop., einrichten, verordnen, praetores, ut considerate fieret, comparaverunt, Cic.: bene majores hoc comparaverunt, ut etc., Auct. ad Her.: hoc praeclare legibus comparatum est, ut etc., Cic.: inique comparatum est, ut etc., Ter. 2) verschaffen, anschaffen, kaufen, bereiten, navem et muliorem, Plaut.: vicem labore et industria, Cic. b. Colum.: pecudes carius, Suet.: laudes artibus, Cic.: tribunicium auxilium sibi, Liv.: imbres nivesque, Hor. – Trop., sex (tribunos) ad internecionem, auf seine Seite bringen, gewinnen, Liv. 4, 48. – *Not.* Alte Form comparassit st. comparaverit, Plaut.

2. Com-păro, avi, atum, are (compar), mehrere Dinge in gleichem Verhältniß zusammenpaaren, zu einem Paar verbinden, vereinigen, I) eigentl., labella cum labellis, Plaut.: res inter se, Cic.: non possumus vereri, ne male comparati sitis, Liv. – Dah. zum Wettkampf zusammenbringen (= dem gewöhnl. compono), aliquem cum aliquo, Cic.: aliquem alicui, Suet.: velut ad supremum certamen comparati duces, Liv. II) trop., 1) in der Beurtheilung zusammenpaaren, u. zwar: a) einen Gegenstand dem andern völlig gleich stellen, auf gleichen Fuß stellen, aliquem alicui od. cum aliquo, Cic. b) im Allgem. bloß vergleichend gegenüber stellen,

vergleichen, non comparandus ad illum est, Ter.: hominem cum homine, rem cum re, Cic.: res inter se, id.: exercitum exercitui, Liv. – Dah. mit einem Relativſatze, vergleichend erwägen, darthun, Att. b. Non. 256, 20. Liv. 2, 32; vgl. Tac. Ann. 2, 5, 1. Cic. Off. 2, 5, 16. 2) inter se, von Amtscollegen, in Betreff der Theilung der Amtsgeſchäfte ſich einigen, ſich vergleichen, übereinkommen, provincias inter se, Liv.: inter se, utri etc., id.: inter se, ut etc., id.: priore consulatu inter se comparati (consules), id. 3) (nach nro. I, 2) gegenüberſtellen, donum huic dono contra, Ter. Eun. 2, 3, 63.

Com-partĭor, iri, mit Jmd. etwas theilen, munera cum aliquo, Imp. Anton. Pius b. *Grut.* 408, 39.

Com-pasco, avi, astum, ĕre, 1) zuſammen weiden, Cic., od. weiden überh., Varr. u. Plin. 2) abweiden, abfreſſen, Varr.

Com-pascŭus, a, um, zum Zuſammenweiden geeignet, -gehörig, ager, Cic.: jus, Scaev. Dig.

Com-passĭbilis, e (compatior), mitleidend, Tert.

Com-passĭo, ōnis, *f.* (compatior), das Mitdulden, die Mitempfindung, Tert.: misericordiae, Mitleiden, Hier.: sententiarum, Sympathie, Uebereinſtimmung, id.

Com-pastor, ōris, *m.* (con u. pastor), Mithirt, Hyg.

Com-pătĭor, assus sum, i, 1) zugleich leiden, mit leiden, Tert. 2) Mitleiden haben, Hier.

Com-pătrōnus, i, *m.* Mitpatron, Ulp. Dig.

Com-pauper, *gen.* ĕris, c. ein Mitarmer, Augustin.

Com-pāvesco, ĕre, durch und durch-, heftig erſchrecken, Gell.

Com-pāvītus, a, um (con u. pavio), zerſtreten, Appul. Met. 7. p. 197, 24.

Com-pecco, are, mit fehlen, Cael. Aur.

Com-pectus, a, um, ſ. Compaciscor.

Com-pĕdĭo, īvi, ītum, ire (compes), feſſeln, Varr.: compeditus, Plaut.

Com-pellātĭo, ōnis, *f.* (compellare), 1) das Anreden, Auct. ad Her. 4, 15. 2) das harte, ſcheltende Anreden, Anfahren, Ausſchelten, Cic.

1. Com-pello, avi, atum, are (con u. pellare), 1) im freundlichen Sinne anreden, aliquem, Plaut. u. Virg.: de stupro, Unzucht zumuthen, Val. Max. 2) im feindlichen Sinne hart-, ſcheltend-, ſchmähend anreden, ſchelten, ſchmähen, zur Rede ſetzen, aliquem nominatim in scena, Auct. ad Her.: aliquem fratricidam impiumque, Nep.: pro cunctatore segnem, Liv.: ne compellarer inultus, Hor. – Dah. juriſt. t. t., Jmd. vor Gericht einer Schuld zeihen, ihn anklagen, judicem, Cic.: aliquem edicto, id.: lege, Cael. in Cic. Ep.: majorem potestatem, Suet.

2. Com-pello, pŭli, pulsum, pellĕre, 1) zuſammen treiben, pecus, Virg.: dah. a) verſammeln, homines in unum locum, Cic. b) einſchränken, orationem in angustias, Cic. 2) wohin treiben, gregem hibisco, *i. e.* ad hibiscum, Virg.: dah. a) wohin treiben, nöthigen, jagen, bringen, naves hostium in portum, Caes.: aliquem domum, Cic.: hostem ad castra, Liv.: bellum Medulliam, dahin ſpielen, id.: aliquem in metum, id. b) zu etwas bringen, antreiben, bewegen, ad virtutem, Plaut.: in hunc sensum compellor injuriis, Cic.: aliquem ad laqueum, Plin.: tyrannum in mortem, Quint.: ad arma compulsi, Cic.: metu compulsi, aus Furcht, durch Furcht bewogen, gedrungen, Liv.: auch mit dem *Infinit.*, Curt., Suet. u. Justin.

Com-pendĭārĭus, a, um (compendium), zum Erſparniß eingerichtet, vom Wege, kurz, via ad gloriam quasi compendiariam esse, Cic. – Subſtv., Compendiaria, ae, *f.* (*sc.* via), b. Varr. (b. Non.), Petron. u. A., und Compendiarium, ii, *n.* (*sc.* iter), b. Sen., der kurze Weg, Richtweg.

Com-pendĭo, are (compendium), 1) abkürzen, Tert. 2) alicui, Jmdm. gleichſ., den Lebensweg abkürzen, ihn tödten, Augustin.

Com-pendĭōse, *Adv.* kurz, im *Compar.* b. Sidon. – von

Com-pendĭōsus, a, um (compendium), 1) vortheilhaft (*opp.* damnosus), Colum. 1, 4, 5. 2) abgekürzt, kurz, verba, iter, Appul.

Com-pendĭum, ii, *n.* (compendo), 1) das Erſparniß od. der durch Erſparniß erlangte Gewinn, Vortheil (*opp.* dispendium), Cic., Plin. u. A.: ligni, Plin.: dah. facere compendium rei, od. facere rem compendii, etwas erſparen, mit etwas aufhören, Plaut. 2) Kürze, Abkürzung, conferre verba ad compendium, Plaut., ins Kurze faſſen: und ſo von der Rede facere verba compendii, ſie abkürzen, und fieri verbis compendii od. dictis compendium, abgekürzt werden, Plaut.: compendio morari, eine kurze Zeit, Quint.: brevia compendia docendi, Plin. – Dah. compendium viae, Plin., u. bloß compendium, Justin, ein kurzer Weg, Richtweg: ſo auch compendia maris, Plin.: fugae, Sil.

Com-pendo, ĕre, zuſammenwägen, Varr. L. L. 5, 36, 50.

Com-pensātĭo, ōnis, *f.* (compenso), das Abwägen zweier Gegenſtände gegen einander, die Ausgleichung, Gegenzahlung des Aequivalent, Modestin. u. Paul. Dig.: mercium, Tauſch (*opp.* pecunia), Justin. – Trop., incommoda compensatione lenire, Cic.

Com-penso, avi, atum, are, 1) eig., mehrere Dinge gegeneinander abwägen, etwas abwägend mit einem Andern ausgleichen, gegen einander aufrechnen, es erſetzen, eig. u. trop., laetitiam cum doloribus, Cic.: vitium vel facultate vel copia, id.: pecuniam pedi-

lus, den niedrigen Preis sich an den Schuhen ablaufen, Cato b. Cic.: auch *absol.*, damna, Cic. 2) abkürzen, ersparen, Sen. u. Lucan.

Com-perco, s. Comparco.

Com-pĕregrinus (con u. peregrinus), Mitfremdling, Sidon. Ep. 7, 17 *extr.*

Comperendinātio, ōnis, *f.* b. Sen. u. A., und Com-pĕrendinātus, us, *m.* b. Cic., Verschiebung eines Termins bis auf den drittnächsten Tag od. noch später hinaus. – von

Com-perendĭno, avi, atum, are (comperendinus), einen Beklagten zu einem neuen, auf den drittnächsten Tag od. später festgesetzten Termin vorladen, reum, Cic. – Absolut, ut ante primos ludos comperendinem, den Termin verschiebe, id.

Com-perendinus, a, um (con u. perendinus), dies, der bis auf den drittnächsten Tag od. später hinaus verschobene Termin, der Anstandstag, Gaj. Inst. u. Macrob.

Com-pĕrio, pĕri, pertum, ire, und deponent. Nebenform Com-perior, tus sum, i (con u. *pario), in Kenntniß-, in Erfahrung bringen, genau erfahren, gegründete Nachricht erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere, Cic.: oculis, selbst sehen, Liv.: compertum mihi est, u. compertum habeo, ich habe gewisse Nachricht, weiß gewiß, Cic. u. Sall.: pro comperta re habere, für gewiß, Liv.: pro comperto polliceri, gewiß, Suet. – *Passiv.* comperior, man erfährt von mir, man erfährt, daß ich ꝛc., adulterare, Suet.: dum ne ab hoc me falli comperiar, wenn nur nicht bekannt wird, daß ich ꝛc., Ter.: uxor in stupro comperta, ertappt, Suet.: auch mit dem *Genit.*, stupri, Liv.: probri compertus, überführt, id.

Com-pernis, e (con u. perna), mit zusammengebogenen Knieen, Plaut. Fragm. u. A.

Com-perpetŭus, a, um, gleich ewig, Prud.

Com-perte, *Adv.* (compertus), aus guter Quelle, Gell.: compertius, id.

Com-pertus, a, um, s. Comperio.

Com-pes, ĕdis, *f.* (als *masc.* nur bei Eccl.), 1) der (hölzerne) Fußfessel, die Beinschelle, Ter.: trop., Fessel, qui in compedibus corporis semper fuerunt, Cic.: nivalis, Hor.: Telephum tenet puella grata compede vinctum, Hor. 2) eine silberne Halskette, als Frauenschmuck, Plin. 33, 12, 54.

1. Com-pesco, ui, ĕre, einschränken, bezähmen, im Zaume halten, equos freno, Tibull.: nimiam vini feritatem resina, Plin.: animum, Hor.: linguam, Plaut.: incendia, Plin. Ep.: vitem, beschneiden, Colum.: so auch ramos, Virg.: quae mare compescant causae, Hor.: compesce in illum dicere injuste, höre auf zu ꝛc, Plaut.

2. Com-pesco, ĕre (con u. pes), mit den Füßen zusammentreten, -stampfen, Titin. b. Non. 245, 32.

Com-pĕtenter, *Adv.* (competo), gehörig, wie sich's geziemt, Ulp. u. Paul. Dig.: competentius, Hier.: competentissime, Appul.

Com-pĕtentĭa, ae, *f.* (competo), das Uebereintreffen, die Zusammenkunft, a) der Theile unter sich, Symmetrie, Gell. b) der Gestirne, Constellation, Gell.

Com-pĕtitio, ōnis, *f.* (competo), 1) Uebereinkunft, Sidon. 2) das Anspruchmachen an etwas die gerichtliche Foderung, Cod. Theod.

Com-pĕtitor, ōris, *m.* (competo), Mitbewerber, Competent, Cic. – Davon

Com-pĕtītrix, īcis, *f.* Mitbewerberinn, Competentinn, Cic.

Com-pĕto, īvi od. ii, ītum, ĕre, zusammen etwas zu erreichen suchen. Dah. I) *tr.* sich um etwas zusammen bewerben, od. darnach streben, unum locum, Justin.: unam puellam, Aur. Vict. II) *intr.* 1) wozusammen kommen od. treffen, z. B. von zwei Wegen, Varr.: cacumina in unum competunt, Colum. – Dah. 2) trop., a) sich zusammen treffen od. treffen, sich zutragen, cum exitu, Tac.: in diem, auf den Tag treffen, Plin.: si ita competit, wenns so trifft, Sen. b) sich schicken, passen, gemäß seyn, entsprechen, aetas, Suet.: corpus animo, id.: dah. tüchtig, fähig seyn zu etwas, gewachsen seyn, ad arma capienda, Liv.: neque oculis neque auribus satis competebant, Tac. Ann. 3, 46 in.: non lingua competere, id. Hist. 3, 73, 2. 3) zukommen, gehören, alicui, Ulp. Dig.: in aliquem, Quint.

Com-pĭlātio, ōnis, *f.* (compilo), Zusammenraffung, Plünderung, dah. spottweise von einer Sammlung von Actenstücken, Compilation, Cic. ad Div. 2, 8 *in.*

Compĭlātor, ōris, *m.* (compilo), der Plünderer, veterum, Beiname des Virgil (wegen seiner Nachahmung des Homer u. A.), Hier.

Com-pĭlo, avi, atum, are, 1) zusammenraffend plündern, berauben, aliquem, Cic.: templa omnibus ornamentis compilata, Liv.: trop., sapientiam alicujus, Cic. 2) zerfleischen, zerprügeln, Appul. Met. 9. p. 218, 7.

Com-pingo, ēgi, actum, ĕre (con u. pango), 1) zusammen schlagen od. fügen, aedificia, Sen.: solum axibus roboreis, Colum.: navem tabulis, Paul. Dig.: verbum, Gell.: dah. compactus, a, um, zusammen gefügt, Cic. u. Virg. – Trop., aussinnen, erdenken, Arnob. 2) wohin stoßen, stecken, verstecken, aliquem in carcerem, Plaut.: se in Appuliam, Cic.: trop., in judicia et conciunculas, tamquam in aliquod pistrinum, detrudi et compingi, id.: vel etiam in oculos compingite, verwahrt sie, steckt sie euch ꝛc., Plaut.

Com-pitalaris, e (compitalis), zu den Compitalien gehörig, Augustales, Compitalpriester, Inscr.

Com-pĭtālĭcĭus (-ĭtĭus), a, um (compitalis), zu den Compitalien gehörig, ludi, Cic.: dies, id.

Com-pĭtālis, e (compitum), zum Scheideweg gehörig, lares, die dort standen, Suet. Oct. 31. – Substv. Compitalia, ium u. orum, n. das zu Ehren der Laren jährlich kurze Zeit nach den Saturnalien (— den Tag bestimmte der Prätor —) auf den Scheidewegen gefeierte Fest, die Compitalien, Cic. u. A.

Com-pĭtum, i, n. (con u. peto), 1) Ort, wo mehr Wege zusammen treffen, der Scheideweg, Kreuzweg, Cic.: trop. (mit Anspielung auf den Scheideweg des Hercules), Pers. 5, 35. 2) meton., der am Scheideweg errichtete Altar, Grat. Cyneg. u. Inscr.

Com-plăcĕo, ui u. ĭtus sum, ēre, 1) zugleich gefallen, complacita est tibi, Ter.: ut et tibi et Gallioni nostro complacuerat, Colum. 2) überaus-, sehr gefallen, complacuerunt Veneri, Plaut.: ejus sibi complacitam formam, Ter.

Com-plāco, are, mit Nachdruck besänftigen, Tiro b. Gell. 7, 3, 13.

Com-plānātĭo, ōnis, f. (complano, eig. das Ebenmachen; dah. *in coner.*) der ebenmachende Schutt, Sen. Qu. N. 6, 1, 8 zw. s. *Ruhnk. N. c.*

Com-plānātor, ōris, m. (complano), der da ebnet, Appul. Apol. p. 277, 12.

Com-plāno, avi, atum, are, 1) eben-, gerade machen, ebnen, Cato u. Colum.: domum, der Erde gleich machen, niederreißen, Pseudo-Cic. Dom. 38. 2) trop., compl. et mollire aspera, dura, erträglich machen, Sen. Provid. 5 *extr.*

Com-planto, atum, are, zusammenpflanzen, Vulg. u. Ambros.

Com-plaudo, ĕre, gemeinschaftlich Beifall klatschen, Paul. Nol. 18, 8.

Com-plecto, ĕre, s. Complector *Not.* a).

Com-plector, xus sum, i (con u. plecto), I) eigentl., etwas od. Jmd. umschlingen, umringen, umgeben, umfassen, umarmen, (vitis) claviculis suis quasi manibus quidquid est nacta complectitur, Cic.: orbis reliquos complectitur, id.: mare terram complexum, Ovid.: opere collem, Caes.: aliquem obsidione, Vell.: mediam mulierem, Ter.: hospitem, Plaut.: dextram euntis, mit beiden Händen fassen, Virg.: inter se, sowohl liebend, Cic. u. Liv., als im Kampfe, Nep.: me arctior somnus complexus est, Cic. II) trop., u. zwar: 1) etwas in seiner Gesammtheit geistig umfassen, fassen, auffassen, begreifen, verstehen, aliquid cogitatione od. mente od. cogitatione et mente od. animo, Cic.: u. (ohne mente od. animo) formam animi magis quam corporis, erwägen, Tac.: aliquid memoriâ, Cic. u. Quint.: u. ohne memoriâ, Quint. 2) in der Rede od. schriftlichen Darstellung eine Vielheit umfassen, zusammenfassen, ausdrücken, darstellen, aliquid oratione, Cic.: (Attici liber), quo iste omnium rerum memoriam breviter ... et perdiligenter complexus est, id.: omnia una comprehensione, id.: pauca paucis, Quint.: sententiam his verbis, id. – Dah. in der philos. Sprache, die Conclusion machen, Cic. Inv. 1, 4, 73. 3) liebend umfassen, lieben, schätzen, verehren, pflegen, warten, aliquem, Cic.: aliquem caritate, id.: comitate, id.: omnibus studiis, laboribus, id.: philosophiam, id.: artes ingenuas, Ovid. 4) (*causa pro effectu*) in Besitz nehmen, sich bemächtigen, bekommen, erlangen, facultatem, Cic.: naturam, id. – *Not.* a) active Form complecto, ĕre, Pompon. b. Non. 472 *extr.* Vitr. 10, 6 (10, 2, 11), wo aber complexus compegit nach *Codd.* vorzuziehen ist. b) complector, i, in passiver Bed., eo genere, quo vita beata complectitur, enthalten ist, Cic.: quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur, umfaßt zu seyn, id.

Com-plēmentum, i, n. Ausfüllungsmittel, Cic. Or. 69, 230: (majestatis crimen) tum omnium accusationum compl. erat, gab ihnen das volle Gewicht, Tac. Ann. 3, 38, 1. – von

Com-plĕo, ēvi, ētum, ēre (con u. *pleo), 1) von allen Seiten-, ganz vollfüllen, -anfüllen, -voll machen, fossam sarmentis, Caes.: urbes ararum, Lucr., st. aris: so auch completus mercatorum carcer, Cic.: paginam, voll schreiben, id.: se conchis, sättigen, id.: murum, besetzen, Caes.: naves, bemannen, id.: aliquem floribus, bedecken, bestreuen, Cic. – Dah. a) schwängern, Lucr. 4, 1270. b) überladen, navigia, Liv. 41, 3. c) trop., erfüllen, aures, Cic.: aliquem spe, Caes.: gaudio, Cic.: flagitii, Plaut.: illos erroris, id.: corpus suum stupri, id. 2) voll machen, vollzählig machen, ergänzen, legiones, Caes.: decem millia, Nep. 3) vollständig machen, vollenden, lustrationem (annuam) menstruo spatio, Cic.: his rebus completis, Caes.: studia, Gell.: complent ea beatissimam vitam, Cic. – Dah. eine Zeit vollenden, verleben, centum et septem annos, Cic.: tempora materna (die Zeit der Schwangerschaft), Ovid.: quinque secula vitae suae, id.

Com-plētĭo, ōnis, f. (compleo), 1) Erfüllung, Tert. 2) Vollständigkeit, Vollendung, Justin.

Com-plētor, ōris, m. (compleo), der Erfüller, legum, Juvenc.

Com-plētus, a, um, I) *Partic.* v. Compleo, m. s. II) *Adj.* 1) vollgefüllt, voll, alveus Tiberis ruderibus, Suet. Oct. 30. 2) vollkommen, vollständig, Cic.: *Compar.*, Gell.

Com-plex, ĭcis (con u. plico), mit Jmd. od. etwas eng verbunden, der Verbündete,

der Theilnehmer, Prud.: dii, einstimmige, *i. q.* consentes, Arnob.

Com-plexĭo, ōnis, *f.* (complector), 1) Umfassung, atomorum, Verbindung, Cic. 2) Zusammenfassung mit Worten, brevis totius negotii, Cic. – Dah. a) Schlußsatz, Conclusion, Cic. b) Dilemma, Cic. c) eine Redefigur, Auct. ad Her. 4, 14. d) Zusammenziehung zweier Sylben in Eine, *συναιρεσις, συναλοιφή*, Quint. 3) Inbegriff, bonorum, Anzahl, Cic. Tusc. 5, 10, 29. 4) verborum, a) Ausdruck, wenn er aus mehrern Worten besteht, Cic. Phil. 2, 37, 95. b) Periode, Cic.: auch bloß complexio, id. 5) Beschaffenheit des Körpers, Complexion, Jul. Firm.

Com-plexīvus, a, um (complector), zur Verbindung dienlich, particula, Gell. 10, 29 Ueberschr. (im Texte selbst connexiva).

Com-plexo, avi, atum, are (*Intens.* von complecto = complector), fest umschlingen, umschließen, umfassen, portum, Corrip. 1, 104: me arctissime, Appul. Met. 10. p. 249, 18.

1. Com-plexus, a, um, s. Complector.

2. Com-plexus, us, *m.* (complector), das Umfassen, Umgeben, Umschließen, die Umarmung, 1) eigentl., mundus, qui omnia complexu suo coercet, Cic.: ubi complexu coirent membra tenaci, in gegenseitiger Verschlingung, Ovid.: lapides alligati complexu silicis, durch die Verbindung, Plin.: avellere matris complexu, Catull., od. de matris complexu, Cic.: complexus corporum od. Venereus, Beischlaf, id.: homines de complexu ejus, seine Busenfreunde, Lieblinge, Cic. Cat. 2, 10, 22. – Selten feindliche Umschlingung, Kampf, Caes. B. C. 3, 8 *extr.*: armorum, Tac. Agr. 36, 2: in Martis complexu cadere, Quint. Decl. 4, 22. II) trop., 1) die Verbindung in der Rede, Quint.: brevis verborum, id.: causarum, id. 2) das liebende Umfangen, die Liebe, Cic. Fin. 5, 23, 65. Plin. Paneg. 47, 2.

Com-plĭcātĭo, ōnis, *f.* (complico), Zusammenwicklung, Cael. Aur. Tard. 4, 26.

Com-plĭco, avi, atum, u. ui, ĭtum, are, zusammen falten, -wickeln, -legen, rudentem, Plaut.: epistolam, Cic.: complicitus in genua, Appul. – Trop., notio complicata, ein dunkler, verworrener Begriff, Cic. Off. 3, 19, 76.

Com-plōdo, si, sum, ĕre, zusammen schlagen, -klatschen, manus, Quint. u. A.

Com-plōrātĭo, ōnis, *f.* (comploro), das gemeinschaftliche, heftige, laute Klagen, Weinen, lamentabilis mulierum, Liv. – Mit beigefügtem Genit., das laute, heftige Beklagen, Beweinen, mulierum comploratio sui patriaeque, Liv.

Com-plōrātus, us, *m.* das gemeinschaftliche, heftige, laute Klagen, Jammern, Liv.

Com-plōro, avi, atum, are, gemeinschaftlich-, laut-, heftig beweinen, bejammern, mortem, Cic.: se, Ovid.: fortunam gentis, Liv.

Com-plōsus, a, um, s. Complodo.

Com-plŭo, ui, ūtum, ĕre, I) *intr.* regnend zusammenfließen, Varr. L. L. 5, 33, 45. II) *tr.* beregnen, Augustin. u. Solin.

Com-plūres, a u. ia, Genit. ium, mehrere, sehr viele (*opp.* perpauci), Cic. u. A.: *Superl.*, complurima buceta, Gell. 11, 1, 1 u. (*al.* compluria). – *Adv.* Complurimum, mehrmals, Sic. Flacc.

Com-plūrĭes, *Adv.* (complures), mehrmals, oft, Plaut. u. Cato (b. Gell., Fest. u. Non.).

Com-plūrĭmus, s. Complures.

Com-plusculē, *Adv.* ziemlich oft, Gell. 17, 2 (*al.* complusculi). – von

Com-pluscŭli, ae, a (complures), ziemlich viele, nicht wenige, Plaut., Ter. u. Gell.

Com-plūtensis, e (Complutum), zu Complutum (einer Stadt in Hispania Tarrac., jetzt *Alcala de Henarez*) gehörig, ager, Paul. Nol.: im Plur. subst., Complutenses, ium, *m.* die Einwohner von Complutum, die Complutenser, Plin. 3, 3, 4.

Com-plūtor, oris, *m.* (compluo *nro.* 2), der Regen giebt, Augustin.

Com-plŭvĭātus, a, um, in Gestalt des *compluvium*, d. i. viereckig angebunden, species jugationis, Varr.: vites, Plin.

Com-plŭvĭum, i, *n.* (compluo *nro.* 1), I) der viereckige freie Raum in der Mitte der römischen Gebäude, welcher das von den Dächern herabfließende Regenwasser sammelte und nach dem unterhalb befindlichen Bassin (impluvium) leitete, Varr., Vitr. u. A. 2) meton., das viereckige Joch, an das der Wein angebunden wurde, Colum.

Com-pondĕrans, antis (con u. pondero), abwägend, pari lance, Appul. Trismeg. p. 89.

Com-pōno, sui, sĭtum, ĕre (con u. pono), zusammen legen, -setzen, -stellen: 1) zusammen legen, aridum lignum, Hor.: dah. a) zusammen legen, zusammen packen, z. B. sein Geräthe, Ter. b) in Ordnung bringen, ordnen, ordentlich einrichten, itinera, Cic.: capillum, id.: comas, Ovid.: vultum, id.: togam, Hor.: causam, Cic.: res Macedoniae, Liv.: remp., Cic.: auch überh. einrichten, nach etwas, für etwas geeignet machen, animum ad abstinentiam, Plin. Ep.: in ostentationem virtutum compositus, Liv.: in squalorem maestitiamque, Tac. c) aufheben, z. B. Früchte ꝛc., Colum.: locus, in quo erant ea composita, Cic. d) begraben, Tibull. u. Hor.: dah. compositus somno vinoque, schlafend u. betrunken, Ovid.: auch bloß compositus, *sc.* vino, betrunken, id.: dah. trop., endigen, diem, Virg. e) beilegen, controversias, Caes.: bellum, Nep.: auch ohne *Accus.*, sich vergleichen, Plin. Ep.:

dah. ut componeretur, daß man sich vergliche, Cic. f) beruhigen, amicos, Hor.: mare, Ovid. g) ordentlich zusammen legen od. setzen, in Ordnung legen od. setzen, regina se composuit sponda, Virg.: apes se composuere thalamis, id.: defessa membra, sich niederlegen, id.: dah. lecto compositus, aufgebahrt, Ovid. 2) zusammen setzen od. fügen, inventa, Cic.: librum ex orationibus alienis, id.: bes. ordentlich u. regelmäßig, verba, rhetorisch ordnen, Cic.: dah. a) vereinigen, verbinden, latus Mercurio, sich zu ihm legen, Prop.: manus manibus, Virg. b) erbauen, urbem, Virg. c) verfertigen, machen, stiften, poëma, Cic.: formulas, id.: pacem, Liv.: societatem cum aliquo, id.: foedus, Virg.: gratiam inter eas, Freundschaft stiften, Ter. d) erdichten, aussinnen, crimen, Cic. e) reguliren, in Richtigkeit od. Ordnung bringen, compone hoc, Cic. f) verabreden, causam, Cic.: ordinem agendae rei, Liv.: ut compositum fuerat, Cic.: dah. composito, Nep., od. ex composito, Liv., od. de composito, Appul., abgeredeter Maßen. 3) zusammen stellen, z. B. zwei Fechter, Cic.: dah. vergleichend zusammenstellen, vergleichen, rem cum re, id.: od. rem alicui rei, id.

Com-portātĭo, ōnis, *f.* (comporto), Zusammentragung, Zusammenführung, Vitr. 1, 5, 1.

Com-porto, āvi, ātum, āre, zusammen tragen, -führen, -bringen, -sammeln, frumentum, Cic.: arma in templum, id.

Com-pŏs, ŏtis (con u. potis), 1) mächtig einer Sache, sui, Liv.: animi, Ter., od. mentis, Cic., seines Verstandes mächtig: auch animō, Liv.: mente, Virg., u. bloß compos, Sil. 2) theilhaft, virtutis, Cic.: consulatus, Liv.: praeda ingenti, id.: culpae, schuldig, Plaut.: voti, des Wunsches theilhaft od. gewährt, Ovid.

Com-pŏsĭte, *Adv.* (compositus), wohlgeordnet, regelmäßig, kunstvoll, Cic.: compositius, Tac.

Com-pŏsĭtĭo, ōnis, *f.* (compono), 1) Zusammenlegung; dah. a) Aufhebung, Colum.: rerum aptis locis, Cic. b) Beilegung, Vergleich, Cic. u. Caes. 2) Zusammensetzung, Zusammenfügung, Verbindung, membrorum, Cic.: unguentorum, id.: sonorum, id.: dah. a) Verfertigung, juris pontificialis, id.: dah. in der medicin. Spr., das aus mehreren Theilen Zusammengesetzte, die Mixtur, Cels. b) die gehörige Zusammenfügung, Ordnung, Stellung, verborum, Auct. ad Her. u. Cic.: absolut, der Periodenbau, Quint. c) Zusammenhang, disciplinae, Cic. d) Errichtung, magistratuum, Cic. 3) Zusammenstellung, gladiatorum, Cic.

Com-pŏsĭtor, ōris, *m.* (compono), der Anordner, Ordner, Verfertiger, non inventor, sed compositor, Cic.: anni, id.: operum, Ovid.

Com-pŏsĭtūra, ae, *f.* (compono), 1) die Zusammenfügung, Verbindung, Capito ap. Gell. 5, 20, 2: u. die contrah. Form Compostura b. Cato R. R. 22, 3. 2) *in concr.* die Fuge, Lucr. 4, 327.

Com-pŏsĭtus, a, um, I) *Partic.* v. compono, w. s. II) *Adj.* 1) zusammengesetzt (*opp.* simplex), verba, voces, Quint. – Trop., ausgesonnen, erlogen, erdichtet, Cic. u. Quint.: verb. fictus atque compositus, Quint. 2) gehörig geordnet, wohleingerichtet, vorbereitet, kunstvoll, geziert, compositior pugna, Cic.: nemo compositior ad judicium venit, id.: literae compositissimae, id.: orator compositus (*opp.* inconditus), id. – Dah. a) mit ad od. dem Dat., für etwas geeignet, passend, ad carmen, Quint.: maxime ad risum Attici, compositus alliciendis Muciani moribus, Tac. b) gefaßt, ruhig, leidenschaftlos, gesetzt, mens, Sen.: aetas, Tac.

Com-possessor, ōris, *m.* (con u. possessor), Mitbesitzer, Tert.

Com-postura, ae, *f.* Compositura *nro.* 1.

Com-pōtātĭo, ōnis, *f.* (compoto), die Trinkgesellschaft, ciceron. Wort als Uebers. des gr. συμπόσιον, Cic. Cat. Maj. 13 *extr.* ad Div. 9, 24, 3.

Com-pŏtens, entis, zugleich mächtig, Lucr.

Com-pŏtĭo, īvi, ītum, īre, theilhaft machen, aliquem re, Plaut., od. alicujus rei, Appul.: dah. compotiri locis, an die Oerter kommen, Plaut.

Com-pōtor, ōris, *m.* Mittrinker, Trinkgenoß, Saufbruder, Cic. – Davon

Com-pōtrix, īcis, *f.* Mittrinkerinn, Trinkgenossinn, Saufschwester, Ter.

Com-praes, dis, *m.* Mitbürge, Fest.

Com-pransor, ōris, *m.* Schmausbruder, Mitschmauser, Cic. Phil. 2, 39, 101.

Com-prĕcātĭo, ōnis, *f.* (comprecor), das Anrufen, Anflehen einer Gottheit, deorum, Liv.

Com-prĕcor, ātus sum, āri (con u. precor), eine Gottheit anrufen, bitten, anflehen, deos, Ter.: fidem coelestum, Catull.: auch mit dem *Dativ.*, Jovi, Plaut. – Auch absolut, zu Gott beten, flehen, Plaut. u. Ovid.

Com-prĕhendo, di, sum, ĕre, 1) zusammen fassen, zusammen setzen, zusammen fügen, naves, Liv.: medicamentum melle adjecto, Veget.: nuces modio, in einen Scheffel bringen, Varr.: dah. ovis non comprehendatur (so. stabulis) hieme, darf man nicht überwintern lassen, Colum. 2) umfassen, in sich fassen, duo stadia, Colum.: dah. umarmen, umfassen, utrumque, Caes.: dah. trop., a) memoria, merken, im Gedächtnisse behalten, Cic.: scientia, lernen od. wissen,

quae memoria et scientia comprehendisti, Cic.: res scientia comprehensae, gewiß, id. b) verbis, Cic., auch bloß comprehendere, ausdrücken, beschreiben, erzählen, Ovid. u. Cels. c) numero, zählen, Virg. d) liebend umfassen, sich verbinden, verbindlich machen, aliquem humanitate, Cic.: multos amicitia, viele Freunde haben, id. 3) ergreifen, anfassen, greifen, fassen, fangen, aliquid manibus, Cic.: ignis comprehendit robora, Virg.: aedificia comprehensa (sc. igni), vom Feuer ergriffen, in Flammen aufgegangen, Liv.: so auch ignem, Feuer fangen, Caes.: comprehensus morbo toto corpore, Justin.: aliquem, Ter.: praesidium, gefangen nehmen, Liv.: epistolas, auffangen, Justin.: naves, Liv., vehicula, Suet., in Beschlag nehmen. – Dah. a) Jmd. bei einem Verbrechen ertappen, fures, Catull.: und übertr. auf das Verbrechen, es entdecken, nefandum adulterium, Cic.: res ejus indicio, id. b) von Pflanzen, Wurzel fassen, bekleiben, Varr. c) empfangen, schwanger werden, Cels. d) trop., α) durch den Gesichtssinn fassen, sehen, mit visu, Sil., und ohne visu, Gell. β) geistig auffassen, begreifen, erkennen, absolut od. mit dem Zus. animo od. animo et cogitatione od. mente, Cic.

Com-prĕhensĭbĭlis, e (comprehendo), 1) eig., was erfaßt, ergriffen werden kann, Lact. 7, 12. 2) trop.: a) sinnlich wahrnehmbar, bemerkbar, oculis, Sen. Qu. N. 6, 24, 1. b) dem Geiste begreiflich, faßlich, Cic. Acad. 1, 11, 41. Arnob. 1. p. 37.

Com-prĕhensĭo, ōnis, *f.* (comprehendo), 1) Zusammenfassung, rerum, Cic.: dah. a) Zusammenfügung in der Rede, der Ausdruck, Stil, Cic. Or. 58 *extr.* – Insbes. b) die Periode, mit u. ohne verborum, Cic. u. Quint. 2) Ergreifung, Cic.: dah. a) Ergreifung, Anhaltung, Arretirung, sontium, Cic. b) trop., das geistige Begreifen, u. concret. der Begriff, Cic.

Com-prĕhenso, are (*Intens.* v. comprehendo), umfassen, Quadrig. b. Prisc. p. 797 *P.*

Com-prĕhensus, a, um, s. Comprehendo.

Com-prendo, *i. q.* Comprehendo, welches durch Aspiration aus jenem erweitert, nicht dieses aus jenem contrahirt ist, s. Quint. 1, 5, 21.

Com-presbȳter, i, *m.* (con u. presbyter), Mitpriester, Augustin. Ep. 228.

Com-presse, *Adv.* (compressus, zusammengedrängt), 1) gedrängt, kurz, compressius loqui, Cic. Fin. 2, 6, 17. 2) dringend, eifrig, compressius quaerere, Gell. 1, 23, 7.

Com-pressĭo, ōnis, *f.* (comprimo), 1) Zusammendrückung, Vitr. u. A. – Dah. a) Umarmung der Verliebten, Plaut. Pseud. 1, 1, 64. b) Beischlaf, Hyg. u. A. 2) trop., das Zusammendrängen des Ausdrucks, Cic. Brut. 7 *extr.*

Com-pressor, ōris, *m.* (comprimo), s. stuprator, Argum. Aul. Plaut.

1. Com-pressus, a, um, I) *Partic.* v. comprimo, w. s. II) *Adj.* knapp, enge, calliculus oris compressioris, Cels. 2, 11.

2. Com-pressus, ūs, *m.* (comprimo), das Zusammendrücken, Cic. – Dah. Umarmung, Beischlaf, Plaut., Ter. u. A.

Com-prĭmo, essi, essum, ĕre (con u. premo), zusammendrücken, zusammenpressen, digitos, Cic.: compressis manibus sedere, die Hände in einander schlagen, wie ein Faulenzer, in den Schooß legen, sprüchw. b. Liv. 7, 13. – Dah. a) enge zusammen fügen, dicht machen, ordines (aciei), Liv.: versus ordinibus, dicht schreiben, Ovid.: stomachum, zusammenziehen, Cels. b) anhalten, zurückhalten, manus, Ter.: animam, id.: frumentum, Cic., und annonam, Liv., unterschlagen: alicui linguam, ihn zum Schweigen bringen, Plaut.: alvum, den Durchfall hemmen, Cels.: gressum, stille stehen, Virg. c) beschlafen, schänden, mulierem, Plaut., Ter. u. A.: auch vom Begatten des Pfaues, Colum. d) verschweigen, verhehlen, delicta, Cic.: famam, Liv. e) bändigen, zähmen, hemmen, unterdrücken, Einhalt thun, licentiam, Cic.: tumultum, Liv.: laetitiam, Cic.: conscientiam, beschwichtigen, id.: hostes, Caes.: se, sich mäßigen, Plaut.: u. so vix comprimor, quin etc., id.: aliquem interrogatione, in die Enge treiben, Val. Max.

Com-prōbātĭo, ōnis, *f.* (comprobo), die Billigung, Cic. Fin. 5, 22, 62.

Com-prōbātor, ōris, *m.* (comprobo), der etwas billiget, Cic. Inv. 1, 28, 43.

Com-prōbo, avi, atum, are, 1) etwas in allen Stücken-, völlig-, ganz billigen, gut heißen, anerkennen, aliquid, Cic. u. A. 2) etwas Andern als wahr-, gut-, vortrefflich-, tüchtig ꝛc. darthun, beweisen, bezeugen, bestätigen, aliquid, Cic.: perceleri interitu esse ab hoc comprobatum venenum, id.

Com-prōmissum, i, *n.* (compromissus), das gegenseitige Versprechen, Compromiß, Cic.

Com-prōmitto, si, ssum, ĕre, als juristt. t. t. bei Rechtsstreitigkeiten sich gegenseitig versprechen, die Entscheidung auf den Ausspruch eines *arbiter* (Schiedsrichters) ankommen zu lassen, Cic. Qu. Fr. 2, 15, 6 *extr.*: de controversiis, Ulp. Dig.: in arbitrum, ib.

Compte, *Adv.* (comptus), geschmückt, mit Schmuck, disserere, Sen.: comptius dicere, Gell.

Comptŭlus, a, um (*Demin.* v. comptus, a, um), geschmückt, Hier.

1. Comptus, a, um, I) *Partic.* v. 2. Como, w. s. II) *Adj.* geschmückt, oratio, Cic. comptior sermo, Tac.: comptissima anima, Augustin.

2. Comptus, us, *m.* (comere), der Haar-

schmuck, Kopfschmuck, Lucr. 1, 88. – Trop., das Band, Lucr. 3, 857.

Com-pugno, are, mit einander fechten, streiten, Gell.

Com-pulsāmentum, i, n. (compulso), der Antrieb, trop. die Ermahnung, Fulgent. Myth. 3, 6.

Com-pulsātĭo, ōnis, f. (compulso), das (feindliche) Zusammendrängen, der Kampf, Tert.

Com-pulsĭo, ōnis, f. (compello), 1) das Antreiben, der Zwang, Hermog. Dig. 36, 1, 14 extr. – Dah. 2) das Mahnen, Cassiod. Var. 12, 10.

Com-pulso, are (Intens. v. compello), 1) heftig drängen, -stoßen, Appul. Met. 7. p. 197, 16. 2) mit einander kämpfen, -streiten, Tert. Apol. 20.

Com-pulsor, ōris, m. (compello), 1) der Treiber, Pallad. 7, 2, 3. 2) der zu irgend einer Zahlung zwingt, Cod. Theod. 3) der um die schuldige Abgabe mahnt, Ammian. u. Cod. Theod.

Com-pulsus, a, um, s. Compello.

Com-punctus, a, um, s. Compungo.

Com-pungo, unxi, unctum, ĕre, etwas von allen Seiten -, stark stechen, stechend berühren, 1) eig., collum dolone, Phaedr.: acu, Cels.: compunctus notis Threiciis, gebrandmarkt, Cic.: notis carmina, (als Zeichen des Tadels) anstreichen, Sen.: colores, qui compungunt aciem, dem Auge wehe thun, Lucr. 2) trop., (dialectici) ipsi se compungunt suis acuminibus, schneiden sich selbst ins Fleisch, Cic. de Or. 2, 38, 158. – Dah. compungi, von Gewissensbissen gequält werden, Reue empfinden, Sulp. Sev. Dial. 3, 13.

Com-purgo, are, völlig reinigen, Plin. 20, 13, 50.

Com-pūtābĭlis, e (computo), was zu berechnen ist, Plin. 19, 8, 41. nro. 2.

Com-pūtātĭo, ōnis, f. (computo), 1) Zusammenrechnung, Berechnung, Sen. u. A. 2) das Zusammenrechnen des Geldgeizigen, Knauserei, Eigennutz, Sen. u. A.

Com-pūtātor, ōris, m. (computo), ein Zusammenrechner, Berechner, Sen. Ep. 87, 5.

Com-pūto, avi, atum, are, 1) zusammenrechnen, berechnen, überschlagen, rationem digitis, Plaut.: computata ratione temporum ab anno, quo etc., Suet.: annos, quibus viximus, Quint.: mensuram fluminum, Plin.: mit folg. Relativsatze, quantum etc., id.: quid etc., Quint. – Trop., facies tua computat annos, zeigt dein Alter, Juven.: plures computant (berechnen ihren Vortheil, sehen auf ihren Vortheil), quam oderunt, Sen. 2) in etwas hinzurechnen, fructibus, in fructum, Ulp. Dig.

Com-pūtresco, trui, ĕre, völlig faul werden, -verfaulen, Colum. u. A.

Com-pūtus, i, m. (computo), die Berechnung, Firmic.

Comte, Comtŭlus, Comptus, s. Compte etc.

Cōmŭla, ae, f. (Demin. v. coma), kleines niedliches Haar, Petron. 58, 5.

Cōmum, i, n. eine ansehnliche Stadt in Gallia transpadana, Geburtsort des jüngern Plinius, jetzt *Como*, Liv. u. A. – Dav. Comensis, e, zu Comum gehörig, ager, Liv.: absolut, in Comensi, im Comensischen, auf dem Gebiet von Comum, Plin.: subst., Comenses, ium, m. die Einwohner von Comum, Liv.; später Novocomenses gen., Cic.

Con, eine untrennbare *Praeposit.*, entstanden aus cum, bedeutet in der Zusammensetzung mit, zusammen, wird aber des Wohlklangs wegen bald in co, bald in com etc. verwandelt, z. B. confluo, coëo, comedo, colloquor etc.: oft verstärkt es auch die Bedeutung des einfachen Worts, z. B. connitor etc. Vor f u. s wird der Vokal in con nach Cic. Orat. 48 *in.* u. Gell. 2, 17 gedehnt gesprochen, eine Bemerkung, die auch durch die Art, wie die Griechen lateinische Wörter schrieben, z. B. *Κῶνσος, Κώνσουλ*, bestätigt wird.

Cōnābĭlis, e (conor), mühsam, vomitus, Cael. Aur. Acut. 3, 1.

Cōnāmen, ĭnis, n. (conor), die Anstrengung, Bemühung, Lucr., Ovid. u. Lucan. – Dah. concret., Stütze, Ovid. Met. 15, 224.

Cōnāmentum, i, n. (conamen), ein Strebewerkzeug zum Herausgraben einer Pflanze, Plin. 19, 2, 7.

Cōnāta, orum, n. (conor), das Unternehmen, Wagniß, Caes., Nep. u. A.

Cōnātĭo, ōnis, f. (conor), die Unternehmung, Bemühung, Sen. u. Spät.

Cōnātus, us, m. (conor), 1) der Versuch, die Unternehmung, Cic. u. A.: resistendi, Nep.: conatus nefarios reprimere, Cic. 2) prägnant, die auf eine Thätigkeit gewandte Anstrengung, Bemühung, der Eifer, parare conatum omnem in aliquid, Cic.: magno conatu agere, id.: tumultus haud magno conatu oppressus est, Liv. 3) der Trieb, Drang zu irgend einer Thätigkeit, conatum habere ad etc., Cic. N. D. 2, 47, 122.

Con-căco, are, bestuhlgängeln, bekacken, aliquid, Phaedr.: se, Sen.

Con-caedes, is, f. ein Verhau, Tac.

Con-călĕ-făcĭo (Con-cal-facio), ēci, actum, ĕre, durch und durch warm machen, erwärmen, Cic.: *pass.* trabes concalefaciuntur, erhitzen sich, Vitr.: vertant ova, ut aequaliter concalefiant, Varr.: quam concalefactam etc., Cic. – Davon

Con-călĕ-factōrĭus, a, um, zum Erwärmen dienlich, erwärmend, vis, Plin. 21, 20, 83.

Con-călĕ-fĭo, s. Concalefacio *pass.*

Con-călĕo, ēre, durch und durch -, ganz warm seyn, Plaut. Pers. 1, 3, 8.

Con-călesco, lui, ĕre (*Inch.* v. concaleo), 1) völlig warm werden, sich erwärmen, Cic.: frumenta concalescunt, erhitzt sich, Vitr. 2) von Liebe erglühen, Ter. Heaut. 2, 3, 103.

Con-callesco, lui, ĕre, 1) harte Haut, Schwielen bekommen, dah. trop., durchgetrieben-, gewitzigt werden, callidos (appello), quorum, tamquam manus opere, sic animus usu concalluit, Cic. N. D. 3, 10, 25. 2) abgestumpft-, gefühllos werden, Cic. Att. 4, 16, 10.

Con-cămĕrātĭo, ōnis, *f.* (concamero), die Wölbung, das Gewölbe, Vitr. u. A.

Con-cămĕro, avi, atum, are, ringsum wölben, templum, Vitr. u. A.: uvae pensili concameratae nodo, am Gewölbe aufgehängt, Plin.

Con-candesco, dui, ĕre, stark erglühen, Manil. 1, 874.

Concāni, orum, m. eine wilde Völkerschaft in Hispania Tarrac., deren Lieblingsgetränk Pferdeblut war; im Singul. Hor. Od. 3, 4, 34. Sil. 3, 361.

Con-captīvus, i, m. der Mitgefangene, Hieron. Ep. 119.

Con-carnātĭo, ōnis, *f.* (concarno), fleischliche Verbindung, Tert.

Con-carno, are (con u. caro), mit Fleisch verbinden od. bedecken, Tert.

Con-castīgo, are, mit Nachdruck-, stark züchtigen, Plaut.

Con-catēnātĭo, ōnis, *f.* 1) Zusammenbettung, Verbindung, Tert. 2) i. q. constrictio, Cael. Aur. – von

Con-cătēno, avi, atum, are, zusammen ketten, -binden, Lact.

Con-cătervatus, a, um (con u. caterva), zusammengehäuft, -gedrängt, manipulis, Ammian. 31, 13.

Con-cāvĭtas, ātis, *f.* (concavus), die Höhlung, Höhle, Cael. Aur. Tard. 2, 1. *nro.* 14.

Con-cāvo, avi, atum, are (concavus), völlig hohl machen, aushöhlen, rund machen, nidos, Colum.: brachia in arcus, krümmen, Ovid.

Con-cāvus, a, um, völlig hohl, gehöhlt, gewölbt, gekrümmt, altitudines speluncarum, Cic.: cymbala, Lucr.: oculi, Cels.: aera, *i. e.* cymbala, Ovid.: brachia cancri, id.: manus (*opp.* plana), Sen.: dentes (*opp.* solidi), Plin.: aqua, aufwallend, Ovid. – Dah. subst. concava, orum, n. Höhlungen, Lact.

Con-cēdo, ssi, ssum, ĕre, das verstärkte cedere, eig. wegtreten, von seinem Platze weggehen; dah. I) *intr.* 1) weggehen, fortgehen, sich entfernen, weichen, ex aedibus, Ter.: uneig., vita concedere, od. bloß concedere, Tac., *i. e.* sterben. Auch mit Hinzufügung des Orts auf die Frage wohin? wo es sich wohin treten, gehen, kommen, sich begeben übersetzen läßt, huc concede, Plaut.: concede ad dexteram, Ter.: concedere rus, id.: ab eorum oculis aliquo concederes, Cic.: Argos habitatum concessit, Nep.: uneig., in alicujus sententiam, Liv., od. in aliquem, Cic. Fragm., Jmdm. beipflichten: in deditionem, sich ergeben, id.: in Tyrias leges, der carthagischen Herrschaft sich unterwerfen, Sil. 2) weichen, nachgeben, alicui in re, Cic.: alicui de re, id.: voluptas concedit dignitati, id.: concedere fato, Tac., od. in fatum, Cod. Just., od. naturae, Sall., eines natürlichen Todes sterben. – Dah. a) sich schicken, sich fügen in etwas, temporibus reip., Cic. b) verzeihen, alienis peccatis, Cic. c) gebertchen, jurisconsultis, Cic. II) *tr.* zugestehen, einräumen, zugeben, erlauben, alicui aliquid, Cic. u. Caes.: auch folgt der *Infin.*, servis pueros verberare concedimus, Curt.: od. der *Accus.* c. *Infin.*, concedo non esse miseros, qui mortui sunt, Cic.: od. ut, id.: auch fehlt ut, z. B. concedo sit dives, Catull.: auch res conceditur esse, st. conceditur rem esse, Cic. – Dah. a) verzeihen, alicui peccata, id. b) = condono, Jmdm. zu Liebe, zu Gefallen von etwas ablassen od. abstehen, etwas aufgeben, opfern, inimicitias suas reip., Cic.: petitionem alicui, id.: peccata liberorum parentum misericordiae, die Vergehungen der Kinder aus Mitleiden gegen die Aeltern verzeihen, id.: so auch aliquem alicui, einem verzeihen Jemandem zu Gefallen, Marcellum senatui concessisti, Cic.: Montanus patri concessus est, Tac. – *Partic.* concessus, a, um, zugestanden, eingeräumt, erlaubt, Cic. u. Caes.: fatis nunquam concessa moveri Camerina, *i. e.* ein concessum est, Virg.

Con-cēlĕbro, avi, atum, are, 1) etwas zahlreich od. häufig besuchen, zahlreich wohin kommen, convivia, Q. Cic. a) etwas oft-, stark betreiben, studia, Cic. b) aliquid aliqua re od. absolut, etwas mit etwas erfüllen, begleiten, plateam hymenaeo, Plaut.: terras, mit Geschöpfen erfüllen, Lucr.: levia carmina cantu, id. 2) in Menge (eine Feierlichkeit) begehen, feiern, feierlich begehen, diem natalem, Plaut.: spectaculum, Liv.: funus, id. 3) Jmd. verherrlichen, preisen, genium ludis et choreis, Tibull. 4) überall ausbreiten, bekannt machen, victoriam, Caes.

Con-cellīta, ae, m. (cella), der mit Jmd. in Einer Zelle wohnt, Stubengenoß, Sidon. Ep. 8, 14.

Con-cēlo, avi, are, sorgfältig verhehlen, Gell.

Con-centŭs, ōnis, *f.* (concino), der gemeinschaftliche Gesang, die Harmonie, Cic. Sest. 55, 118.

Con-centŭrio, are, eig. in Centurien

versammeln, dah. scherzh. für versammeln, zusammenbringen, bereiten überh., Plaut.

Con-centus, us, *m.* (concino), 1) das gemeinschaftliche harmonische Tönen, der Einklang, die harmonische Musik, Melodie, Cic. u. A. – Insbes. der einstimmige Beifallsruf des Volkes im Theater, Plin. Paneg. 2) trop., das Zusammenstimmen, die Harmonie, Einigkeit, Eintracht, Cic. u. A.; von der Symmetrie der Farben, Plin.

Con-ceptāculum, i, *n.* (concipio), Behältniß, Plin.

Con-ceptĭo, ōnis, *f.* (concipio), 1) das Zusammenfassen, dah. concret. der Inbegriff, Vitr. 2) aquae, der Zusammenfluß, Frontin. 3) die Empfängniß, das Schwangerwerden, Cic.; imbrium (als die Erde befruchtend), Vitr. 4) das Abfassen juristischer Formeln, Cic. u. Dig. – Dah. rei, der Ausdruck, Gell. 11, 18. 5) in der spät. Gramm., eine Sylbe, Charis. p. 1 *P.*

Con-ceptīvus, a, um (concipio), 1) aufgenommen, Tert. 2) angeordnet, feriae, die nicht ihren festen Tag jährlich haben, sondern jedesmal angeordnet werden, Varr. L. L. u. A.

Con-cepto, are (v. concipio), 1) empfangen, schwanger werden, Arnob. 2) im Geiste fassen, sich vorsetzen, Ammian.

Con-ceptor, ōris, *m.* (concipio), Unternehmer, Begeher, peccati, Arator.

1. Con-ceptus, a, um, s. Concipio.

2. Con-ceptus, us, *m.* (concipio), 1) das Zusammenfassen, -sammeln, novenorum conceptu dierum, Plin. – Dah. concret. Zusammenfluß, aquarum, Sen. 2) das Fassen, Ergreifen, camini, Feuersbrunst, Suet.: dah. Empfängniß, das Schwangerwerden, von Menschen u. Thieren, Cic. u. Plin.: u. übertr. von Gewächsen, Plin. a) concret. Leibesfrucht, Plin. u. Suet. b) trop., concret., der Gedanke, Vorsatz, animi, Jul. Firm.

Con-cerno, ĕre, vermischen, Augustin.

Con-cerpo, psi, ptum, ĕre (con u. carpo), 1) zerpflücken, zerreißen, Cic. u. Plin. 2) trop., schmähen, herunterreißen, durchziehen, Cael. in Ep. Cic.

Con-certātĭo, ōnis, *f.* (concerto), der (heftige, förmliche) Wettkampf in Worten, das Disputiren, der Dispur, Streit, Cic.: concertatio captatioque verborum, Disputirsucht, die ἐριστική der Stoiker, id.: jejuna verborum, id.

Con-certātīvus, a, um (concerto), zum Streite gehörig, accusatio, Gegenklage, gr. ἀντικατηγορία, Auct. b. Quint. 7, 2, 9.

Con-certātor, ōris, *m.* (concerto), der mit Jmd. wetteifert, der Nebenbuhler, Tac. Ann. 14, 29, 2.

Con-certātōrĭus, a, um (concerto), zum Wettstreit-, Disput gehörig, genus dicendi, Cic. Brut. 83, 287.

Con-certo, avi, atum, are, mit Jmd. eifrig-, heftig wetteifern, wettkämpfen, wetteifern, nescio quid cum hero, Plaut.: proelio, Caes.: nandi velocitate, Colum.: de regno, Suet. – Insbes. einen Wortstreit haben, disputiren, cum aliquo uno verbo, Cic.: cum aliquo de re, id.: passiv., quae aut concertata aut dijudicata sunt, id.

Con-cessātĭo, ōnis, *f.* (concesso), die Verzögerung, Colum. 11, 1, 6.

Con-cessĭo, ōnis, *f.* (concedo), Zugestehung, Einräumung, Bewilligung, Vergünstigung, Cic. – Dah. eine Redefigur, die Zugestehung der Schuld ꝛc., Cic. u. Quint.

Con-cesso, avi, atum, are, nachlassen, zögern, säumen, aufhören, Plaut.

1. Con-cessus, a, um, s. Concedo.

2. Con-cessus, us, *m.* (concedo), Zugestehung, Einräumung, Bewilligung, viell. nur im Ablat., Cic.

Concha, ae, *f.* (κόγχη), 1) die Muschel, Cic.: bes. Perlenmuschel, Plin.: dah. die Perle, Prop.: auch die Purpurschnecke, Lucr. 2) die Muschelschale, Cic. u. Ovid.: auch das Schneckengehäus, Colum.: dah. meton. das schneckenförmige Tritonshorn, Plin., u. das Horn des Misenus, Virg. 3) meton. von muschelförmigen Gegenständen: a) ein muschelförmiges Gefäß zum Aufbewahren des Oels, Oelfläschchen, Cato u. Colum.: der Salben, Salbenbüchschen, Hor.: des Salzes, Salzfäßchen, Hor. b) das weibliche Glied, Plaut.

Conchātus, a, um (concha), muschelförmig, cauda, Plin. 10, 20, 22.

Conchĕus, a, um (concha), zur Muschel gehörig, bacca, Perle, Virg. Cul. 67 zw.

Conchis, is, *f.* eine mit der Schale genossene Bohnenart (*opp.* faba fresa), Mart. u. Juven.

Conchīta, ae, *m.* (κογχίτης), ein Muschelsammler, Plaut. Rud. 2, 2, 5.

Conchŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. concha), eine kleine Muschel, Cels. u. Val. Max.

Conchȳlĭātus, a, um (conchylium), 1) mit Purpur gefärbt, purpurfarben, Cic. 2) in Purpur gekleidet, Sen.

Conchȳlĭum, i, *n.* (κογχύλιον), I) das Muschel-, Schalthier überh., Cic. II) insbes. 1) die Auster, Hor. 2) eine Art der Purpurschnecke, Colum. – Dah. meton. a) Purpurfarbe, Cic. b) Purpurkleid, Purpur, Juven.

1. Con-cīdo, di, sum, ĕre (con u. caedo), 1) zerhauen, zerschneiden, zerstören, naves, Liv.: itinera concisa, unterbrochen, Caes.: dah. a) zerhauen, tüchtig durchprügeln, Cic. b) beschlafen, Pompon. b. Non.: dah. der Ausdr. caede, concide, auch als Gladiatorenruf, Cic. Verr. 3, 66 *extr.*; vgl. Lampr. Elag. 10. c) aliquem articula-

tim, Jmd. tüchtig aufziehen, täuschen, Plaut. Ep. 3, 4, 52. d) die Rede zerstückeln, sententias, Cic. 2) niederhauen, zusammenhauen, magnam multitudinem fugientium, Caes.: equites nostros concisos ab barbaris, Cic. – Dah. trop. durch Wort od. That zu Boden schlagen, zu Grunde richten, vernichten, Cic.: ceteri conciduntur, gehen drauf, werden verurtheilt, id.: Timocratem, widerlegen, id.: auctoritatem, id.: testamentum, aufheben, Ulp. Dig.

2. Con-cīdo, īdi, ĕre (con u. cado), 1) eig., zusammen fallen, einfallen, zu Boden fallen, von Menschen, Thieren, Dingen, concidit conclave, Cic.: equus, id.: von Menschen, Plaut., Virg. u. Liv.: 1) prägnant, krampfhaft-, leblos-, todt hinfallen, umsinken, im Kampfe fallen, Lucr., Liv. u. A.: in proelio, Cic. 2) von Opferthieren, geschlachtet werden, fallen, Lucr., Tibull. u. A.: dah. auch von der Iphigenia, Lucr. II) trop., Kraft, Werth ꝛc. völlig verlieren, zu Grunde gehen, gestürzt werden, zusammenstürzen, untergehen, schwinden, aufhören, concidat vita, es stürzen die Pfeiler des Lebens zusammen, Lucr.: macie, zusammenschrumpfen, Ovid.: concidit ventus, legt sich, Hor.: animus, der Muth fällt od. sinkt, Cic.: so auch concidere animis, den Muth sinken lassen, Hirt.: auch bloß concidere, Cic.: concidit auctoritas, id.: fides, id.: urbs, Auct. ad Her.: Ilia tellus, Virg.: Pompejus, Cic.: conciderunt artes meae, id.: bellum, Tac.

Con-ciĕo, civi, cītum, ēre u. Concĭo, ītum, īre, 1) eig., aufregend zusammentreiben, zusammenbringen, versammeln, homines miraculo novae rei, Liv.: multitudinem ad se, id.: ad arma, Liv. – Uebertr. auf leblose Gegenstände, aufregen, erregen, heftig bewegen, erschüttern, concitus imbribus amnis fertur, Ovid.: concita flumina, id.: murali tormento concita saxa, Virg.: procursu concitus axis, erschüttert, Virg.: concita tela, rasch geworfen, Hirt. B. Afr.: concita mors ob cruciatus, beschleunigt, Plin. 2) trop., a) aufregen, leidenschaftlich stimmen, hostem, accusatorem, Tac. – Bes. häufig im *Partic. Perf. Pass.*, immani concitus ira, Virg.: divino concita motu, Ovid.: mater, id.: (mater) fraude aliquorum concita (sc. in filium), aufgebracht, Quint.: dea, erzürnt, Sil.: (defensoris) nimium litigiosi, conciti ad rixam, Cic. Caecin. 5, 14 zw. (der *Palimps. Tur.* u. *Cod. Erf.* richtiger contriti ad regiam, s. *Orell.* z. St. u. *R. Klotz* in *Jahns Jahrbb.* 1832. V. 3. p. 334). b) eine Thätigkeit, Leidenschaft, Unruhe, ein Unheil ꝛc. erregen, erzeugen, hervorbringen, iram, Ter.: simultates, Liv.: varios motus animorum, Tac.: bellum, Liv.: malum alicui, Plaut.

Con-cĭlĭābŭlum, i, n. (concilio), Versammlungsplatz, öffentlicher Platz, bes. zu öffentlichem Verkehr, Marktplatz, Gerichtsort ꝛc., Liv.: conciliabula Martyrum, wo ihr Andenken öffentlich begangen wird, Hier.: spectaculorum, öffentliche Schauplätze, Tert.: concil. damni, u. bloß concil., für Bordell, Plaut.

Con-cĭlĭātĭo, ōnis, *f.* (concilio), I) die Vereinigung, Verbindung, Cic. Trop., die Vereinigung in der Gesinnung, das Geneigtmachen, Befreunden, Gewinnen für etwas, Cic. u. Quint.; u. so a) als rhetor. Figur vom Gewinnen des Zuhörers, Richters ꝛc., Cic. u. Quint. – Dah. b) in der philos. Spr., das Sichbefreunden mit etwas, das befreundete Streben, Verlangen, Cic. II) die Erwerbung, Stiftung, gratiae, Cic. Cluent. 31 *in.*

Con-cĭlĭātor, ōris, *m.* (concilio), der etwas besorgt, bereitet, stiftet, der Urheber, Stifter, Veranlasser, Vermittler ꝛc., suillae carnis, der es schmackhaft zubereitet, Varr.: nuptiarum, Nep.: proditionis, Liv. – Insbes. der Hurenkuppler, Vopisc. Carin. 16.

Con-cĭlĭātrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. conciliatrix), die Vereinigerinn, Cic. Sest. 9, 21.

Con-cĭlĭātrix, īcis, *f.* (conciliator), 1) Vereinigerinn, Werberinn, Kupplerinn, Unterhändlerinn, Plaut. u. Cic. 2) Stifterinn, Erzeugerinn, Veranlasserinn, Cic.

Con-cĭlĭātūra, ae, *f.* (concilio), Kuppelei, conciliaturas exercere, Sen. Ep. 97, 8.

1. Con-cĭlĭātus, a, um, I) *Partic.* v. concilio, m. s. II) *Adj.* befreundet, und zwar: 1) im pass. Sinne, beliebt, alicui, Liv. u. A.: nobis conciliatissimus, Symm. 2) im activ. Sinne, zu etwas geneigt, einer Sache ergeben, judex ad rem accipiendam fiat conciliatior, Cic.: (homo) voluptati a natura conciliatus, Gell.

2. Con-cĭlĭātus, us, *m.* (concilio), die atomistische Vereinigung, Verbindung der Körper, Lucr.

Con-cĭlĭo, avi, atum, are (concilium), I) zusammen bringen, vereinigen, verbinden, corpora, Lucr.: vestimentum (= cogere), walken, Varr. L. L. Trop., der Gesinnung nach verbinden, befreunden, geneigt machen, gewinnen, respublica nos inter nos conciliatura, Cic.: legiones sibi pecuniâ, id.: eam civitatem Avernis, Caes.: alicui Jovem, Virg.: gentem regi, Liv.: judicem, Quint.: animos hominum et ad usus suos adjungere, Cic.: nihil est ad conciliandum gratius verecundiâ, Quint. – Dah. = commendo, Jmdm. etwas als annehmlich darstellen, anempfehlen, (res) quas primas homini natura conciliet, Cic.: artes suas, Ovid. II) im Allgem. (Einem) etwas verschaffen, anschaffen, bereiten, erzeugen, u.

zwar: 1) mit körperlichen Objecten. So a) Jmdm. ein Mädchen, eine Geliebte (im edeln u. unedeln Sinne) verbinden, werben, kuppeln, Plaut., Ovid. u. A.: filiam suam alicui, verkuppeln, Suet.: ut sese ad eum conciliarem, Plaut. b) käuflich od. sonst wie verschaffen, kaufen, erwerben, alicui peregrinum Spartanum, Plaut.: recte conciliatus, opp. male, Plaut. u. Ter.: si ullo pacto ille (filius) huc conciliari potest, hierher geschafft werden kann, Plaut.: HS trecies, Cic.: pecunias, id. 2) mit abstracten Objecten, verschaffen, erwerben, zu Stande bringen, bereiten, erzeugen ꝛc., sibi voluntatem alicujus, Cic.: amicitiam cum aliquo, id.: pacem inter cives, id.: sibi amorem ab omnibus, id.: otium toti insulae, Nep.: alicui incommoda, Lucr.: alicui odium hominum, Plin.: nuptias, stiften, Justin.: servitutem, Nep.

Con-cĭlium, i, n. (concieo) das Zusammenkommen, die Zusammenkunft, Versammlung, I) eigentl., pastorum, Cic.: deorum, id.: virtutum, id.: cum Egeria, Liv.: divinum animorum, Cic. II) meton.: 1) die berathende Zusammenkunft, die Berathung, der Rath (*in concreto*, dagegen consilium der in der Regel in einer solchen Versammlung gepflogene Rath *in abstracto*. Doch gehen die Begriffe oft in einander über; dah. in den *Codd.* ein häufiges Schwanken zwischen beiden Wörtern. Doch bezeichnet concilium gewöhnlich die Versammlung, in welcher Einer die zu befolgende Meinung ausspricht, dagegen consilium *in concr.* diejenige, in welcher Alle gemeinschaftlich zum allgemeinen Besten sich berathen; vgl. *Gronov.* Liv. 44, 2, 5), concilium indicere, Liv.: concilium habere, Plaut., Cic. u. A.: concilia vel instituta dimittere, vel habita rescindere, Cic.: concilium vocare, Virg., od. convocare, Caes., od. cogere, Virg.: dare legatis, Liv.: sanctum Patrum, Hor. 2) die innige Zusammenkunft, die Vereinigung, Verbindung, rerum, Lucr.: hoc mihi tecum erit concilium, Ovid. – Dah. a) corporale, die fleischliche Vereinigung, Begattung, Arnob. 2. p. 54; u. hiervon b) die dazu aufregende Blüthe der Pflanze iasone, Plin. 22, 23, 39.

Con-cĭnentĭa, ae, f. (concino), 1) die musikalische Harmonie, der Einklang (class. concentus), Macrob. 2) trop., die Uebereinstimmung, Symmetrie, Sidon.

Con-cĭnĕratus, a, um (con u. cinis), mit Asche bestreut, Tert.

Con-cinnātĭo, ōnis, f. (concinno), 1) Zurechtmachung, Zubereitung, aquae marinae, Auct. Lemmat. b. Cato R. R. 106. 2) die Verfertigung, Abfassung, epistolae, Anson.

Con-cinnātor, ōris, m. (concinno), 1) der Ordner, capitum et capillorum, Friseur, Colum. 1. prooem. §. 5. 2) der Verfertiger, Urheber, Erfinder, Ulp. Dig. u. A.

Con-cinne, *Adv.* zierlich, kunstgerecht, schmuckvoll, Cic. concinnius, Auson.

Con-cinnĭtas, ātis, f. (concinnus), a) die sorgfältige, geschickte, kunstgerechte Zusammenfügung, Verbindung, colorum, Gell.: dah. absol., der geordnete Putz, Sen. – b) in der Rhetor., der Redeschmuck, der durch eine kunstvolle Verbindung der Wörter und Sätze hervorgebracht wird, Cic.

Con-cinnĭter, *Adv.* (concinnus), zierlich, kunstgerecht, Gell. 18, 2.

Con-cinnĭtūdo, ĭnis, f. (concinnus), der Redeschmuck vgl. concinnitas *nro.* b), Cic. Invent. 1, 18, 25.

Con-cinno, avi, atum, are (concinnus), I) gehörig zusammen fügen, -ordnen, zubereiten, zurecht machen, vinum, Cato: lutum, Plaut.: aream (Vogelherd), Plaut.: cadaver, zurecht legen, Appul.: vultum, putzen, Petron.: trop., ingenium, ausbilden, Sen. II) im Allgem., 1) etwas bereiten, hervorbringen, erzeugen, anrichten, livorem scapulis, Plaut.: munusculum alicui, Trebon. in Cic. Ep.: multum negotii alicui, Sen.: quantum mali, Phaedr. – Dah. 2) mit beigefügtem Adjectiv = reddere, zu etwas machen, aliquem insanum, Plaut.: viam tranquillam, id., annonam caram, Varr.

Con-cinnus, a, um, gehörig-, kunstvoll zusammengefügt, -eingerichtet, zierlich, schmuckvoll, I) objectiv, sat concinna est (virgo) facie, Plaut.: tectorium, Cic.: heluo, elegant, id.: pictor, Plin. – Insbes. von der Rede u. übertr. vom Redner, schmuckvoll, blühend, zierlich, treffend ꝛc., oratio, Cic.: sententiae, id.: versus concinnior, Hor.: sermo, id.: reditus ad rem aptus et concinnus, Cic.: homo factus ad persuadendum, concinnus, perfectus etc., Cic.: alii in eadem jejunitate concinniores, id.: in brevitate respondendi, Nep.: cono. et elegans Aristo, Cic. II) subjectiv, alicui, für etwas passend, geeignet, von Personen sich fügend, gefällig, Et simul ipsa viris Venus et concinnior esset, Lucr.: concinnus amicis, Hor. – Dah. concinnum est = commodum est, es ist bequem, es beliebt, age, age ut tibi maxime concinnum est! Plaut. Mil. 4, 2, 33.

Con-cĭno, ĭnui, entum, ĕre (con u. cano), I) *intr.* zugleich-, gemeinschaftlich-, einstimmig-, harmonisch singen, -spielen, -tönen, a) von Menschen, ubi (chorus) certis numeris ac pedibus velut facta conspiratione consensit atque concinuit, Colum.: concinere tragoedo pronuncianti, mit der Flöte begleiten, Suet.: dah. trop., übereinstimmen, harmoniren, cum Peripateticis re concinere, verbis discrepare, Cic.: inter se, id. b) von Instrumenten, tubae concinunt, Liv. II) *tr.* 1) etwas gemeinschaftlich-, ein-

stimmig-, harmonisch ertönen lassen, anstimmen, singen, spielen, besingen, verherrlichen, laute quasi consonantes, Cic.: undique concinuntur Salios Numa sex., Sert.: laudes alicujus, Cic.: aliquid syrinx inepta, Ovid.: Casearum, Hor. 3) übrigsagt singen, prophezeien, eigentlich: singend ausstimmen, Cic.

1. Con-cio, ōnis, f. Concio.

2. Con-cio, ōnis, f. (conicio), 1) bildzusammenbringende Verbindung des Disjecti ab. Gemeiny bei. und bild. Ggs. Dissimilis, bei verschiedenen Publicum, Quint.: concionis (populi), militum, vocare, ballare, advocare, Cic.: (populum, milites) ad concionem vocare, convocare, Lic., convocare, Suet., ab. in concionem advocare, Lic., convocare, Cic.: in concionem venire, ibi: concio fuit, id.: pro concione, Liv. u. Suet.: concionem dimittere, Lic. 1) meton.: a) bei. in der (Volks-) Versammlung gehaltene Rede, Ggs. Sermo, Cic.: concionem, id.: habere, id.: habitu, Cic.: habita, id.: habenda, Cic.: habenda, Cic.: habita concione, Cic.: habita in concione, Cic.: habita ad populum, Suet.: de Caesare habita, id.: ad rem, Cic.: ad rem, ad Att.: Cic. Or. 2, 6 extr. Dah. übrig öffentliches Lauf vorragen, -auszeichnen, Cic. u. Lact.

Con-cīdo, -ĕre, -cīdi, -cīsum, -ere (concido), zerreißen, fallen, Plaut. Trin. 2, 7, 61: sql. Sust. p. 67.

Con-cīdo, -ĕre, -cīdi, -cīsum, -ere (con u. caedo), 1) zusammen nehmen, zusammen fassen, sonos modis, binnenbringen, Varr. 2) in sich zusammen nehmen u. sich nehmen, anstrengen, nahe conspirant homines, Lucr.: plebeii plurimum viribus valent: nostrum, si consensu animus concipere conatu parte, Cic.: hab. 3) concipere, in utero, übhaupt werden, von Menschen u. Thieren, id quod concepit mulier, Cic.: per fauces concepta, unde liber Sabini, Ovid.: hab. concepi, imprimis, durchdrungen, verarbeitet, quae concepta a se dicat, Cic.: concepta ne inania impleret, hab. 4) fassen in Worte, ignem, Cic.: flammam, Cass.: ab urbe, beformen, schon in Allgem., Cic.: incunctis, Cass.: spem, Ovid., c) übrh. bekommen, empfangen, manibus, Cic.: ex alienis natibus (durch Ehen), id.: motus, sich zuziehen, Colum.: radicem, Dig. 8) von der Erde, Saat, Pflanze, a) eigtl. mit dem Verbande umfassen, c. e. Saat, begreifen, Ggs. Dissipare, Cic.: concepti ret fieri oportere, Cic.: quae animo mens concepit, Cic.: concepi, id. b) übrh. mens a. animo, s. B. concipio hominem animo, Cic.: concipere animo, Cic.: ad eruras dentes, dolorem, barbad traben, Ovid. b) fich vornehmen, unternehmen, begehen, fraudes, Cic.: dedecus, id.: in ea re se, id.: sub sq. Infinit., fere, id. c) Unheil fehre, Cic. d) verfallen, hineingeben, mit Worten etwas ausdrücken, conceptis verbis, Cic.: conceptis verbis, Cic.: verborum, die er nachlegen ist, Cic.: verborum, qui formulae sufficere, Cic.: Verbreiten vor Gericht zu erklären mündlich vor Gericht, Cic.: verbum, ausfprechen, Liv.: jusjurandum, Cic.: cautio conceptis verbis, vor gerichtlichen Gib ablegen, Cic.: hab. 2) eine, bilden, erschaffen, erfinden, Cic.: formam concipere, einen Abdruck machen, Cic.: Gell. 13, 18, 3: ex quibus fieri concepti is tenetur, apud quem fiunt mancipationes, Cic.: mancipii, Plaut. Aul. 2, 4, 31.

Con-cino, -ĕre, (concinui), zusammen, abgestimmt, in harmon Gehör, Cic.

Con-citus, -cita, -citum, 2) (concido), a) bei Worte, die Verschiedenheit der Sache in die der Empfindung, Cic. Partit. Or. 5, 16.

Con-ciuo, -ĕre (concido), der zu zusammenbringt, Gell. metaurum, Cassiod. 4, 23.

Con-cluctatio, -ōnis, f. (concluctor), ein Schneiden ähnlich, Veget. 1, 56, 5.

Con-cluctor, -ōri, f. (concido), 1) Be-Schneidung, Verletzung, separata, Cic. 10, 100, 5. 2) die Lage, -Stellung, Plin. 36, 5, 10 sec. 6 n.

Con-cinna, -ae, -um, 2) Partic. v. 1. concido, m. f. 1) Adj. zerschnitten, -gehauen, zerstückelt, Cic.

Con-cinnatrix, -icis, f. (concido), Schöpferin, Ser. 5, 9, 2.

Con-cinnātus, -a, -um, (concinnor), 1) übhaupt passend, Cic.: ad mentem concinnatione proportata, Lact. 2) insbes. a) geschickt, Quint.: mentitus, Ammian. Marcellin., Augustin.

Con-cinnātus, -ūs, f. (concido), 1) Bildung, Zusammenfügung, Gefüge, in unde

Bewegung, rennorum, Liv. (7) 2) heftige, eilige Bewegung, Anlegung, Anstrengung, animi ad meritum, Cic. orator. Quint.: conc. animi auris, Liv. — b) stürmische Anlegung. Tumultus Zuströmen, Zulauf, Cic.; orabene motion. conc, Cars.

Concitator, oris, m. (concito), der dieses tut, Anlegender, sedicionis, Cic.; bell. hisp. Concitatrix, ōris, f. (concitator), die Erregerin, Veranla, Plin.: objectus, rei Cic.

Concitātus, a, um, v. I) Partic. v. concito, s. I) lit. A). — II) Adj. eigentlich, b. I. 1) beschleunigt, schnell, sequi concitatus (im Galopp), Sen.: concursus coni. constitutor, Cic.: equo concitatissimo, Liv. (7) 2) übertr., heftig, heftiger, super (opp. lenis), Quint.: conc. equus, minus aequo concitatus), Cic.: concitatus aliquid, id.

Concitio, ōnis, f. (cieo, are), die heftige Bewegung irgend eines, ihrer, nicht bes. dazu zweck- und sinnlosen, unregen., schnellen erschütternden, actus, Lucr., equorum concitiones, in Gallorum legen, Liv.: equorum concitiones, b. narres, id.: concitiones remis, bei Cic. brevem, id.: so in fugam, rückeht Salin. id. terrae, Lucr., Ovid.: Notus concitat aquas, Ovid.: in rudden Haufe übertr., Lucr. III, prop., 1) sinnlosen, Cic. in quos caret Libitinā, Verbrechen, Cic. Brunn in aliquem, Cic., ob. adversus aliquem, Liv.: multitudinem fallaci spe, id.: (opp. pugnare, agitare, Sallust.), Bestrebung, sanus (opp. remittere), id.: equitum, Anstrengung, Cic.: in fugam, Flucht, Liv. 2) absolut, irgend eine Tätigkeit, die sich äußert, eine Triebkraft, ein Streben, Anlegen, Anstrengen, Anlegen, morbus, Plin., Cels.: animus, Plin.: habitus, Cels. 3) b. beiden allein, Lucr.: motionem ac concitum, id.: adsentiendum, Cic.: solum, id.: inventum, Plin.: id. expectationem id. id.: ridiculi in aliquem, id.

Concitor, ōris, m. (concito), der Erregen, Anlegender, bell., Liv.: vulg., Liv.

Concitrix, a, um, f. Concito.

Concitum, a, um, f. Concito.

Concitus, a, um, v. I) (Domus, a concito), der Eine Rede aus Verf. Cic. Att. 2, 16, 1.

Concivia, ae, s. Mitbürgerin (class. civis), Tert.

Concīvis, nis, f. (concives), das ist Mitbürgerin, unsere Rasen, Gesichter, Cons.

Concīvium, a, um, I) Partic. v. concio, b. I. 1) Adj. 1) beiwohnend, versammelnd, Solinus. — 2) beiwohnungslos, aufgeboten, Appul. 2) activ, Anrufend, Versammelnd.

Conclāmātio, ōnis, f. (clamo), das Zusammenrufen, Zusammenschreien, Plaut. Merc. 3, 4, 51.

Conclāmo, āvi, ātum, are, zusammenrufen, b. I. 1) (um Beistand), gewöhnliche Rede, in Allgem., rogos ex universi, una mente agere voces, herum a me conservatus sum rempe, conclamatus, Cic.: s. le mit 2. Acc. c. Inf. Cass. II, 31: nec more conclamaverunt, ut ite: s. mit dem Konjunkte. Quint. ut, consolarent, daneret etc., Cass.: quod Militiades... se valle dixit, id conclamatum, Cornificium, Cass.: lectum panem, ait frater Gaiger schrei ehrbar, Virg. 2) intrans.: s. mit vocali arma (militia) b. I. 2), in den Waffen rufen, das Zeichen zum Angriff geben, Liv.: b. I. 3) Zusammenrufen von (durch militär. t. t.), von den Kriegsleuten, Zusammenrufen, Zusammenschreien, Cass.: auch absolut, conclamari jussit, id. II) (ins übertrag. mehrere Personen) Sein Gut zusammen rufen, zu schätze rufen, sonst, Ovid.: agrestes, Virg. III) (von leblosen) Sich hinter, Heftig zusammenrufen, Cicatrices: Heiss quid agis te ste., Plaut.: vita conclamat, mortiferum livet, id.: exuta contra, Tac.: victoria conclamat hostem, Appul.: deos nemo, amicos, Ovid.: pecora conclamata quercetis, mit Gleichen ertönen, Virg. Aen. 7, 691: Quem conclamavi, ut ite, der Reisigsitze, einen Gefährten 7 (nach Nehmen 1) Tage klatschen die per Verbringung Wahrscheinlich beim Nennen eines Namen ser., Non, Liv.: corpora nondum conclamata, Roman.: post mortem, Augustinus, nach Erwerbung der letzten Ehr durch Kaiser Cic. Cass. Dion. Cass. Suet. Ner. 49: Theophrastum, conclamatum est, ea ille vorbei, es ist aus, es ist alles verloren, Tac. Hor. 2, 3, 26.

Conclāvāta, ōrum, n. (conclavo), die verschiedenen Tischgeschirre, Cic. Verrines, Gemach, Zimmer, Speisezimmer (bezeichnet mehrere), Nebenzimmer, Cic. II) Bei für Thiere, Thierbehältnis, Stall, Colum.

Conclāvātio, ōnis, f. (conclavo), Cic.

Conclāvātus, a, um, v. (ens b. claudo), 1) einschließen, einsperren, animus in corpore, Cic.: so in ordnen, Tac.: ita, ferox tuta ter res in unum diem contuleri, bei zusammen trennen heben, Tac.: ius civile in locum suspectum, Cic.: vitae usu valetudinem, Cic.: bes. stillen conclusa, in Form der Wissenschaften getrennt, Cic. 2) schließen, i. e. a) vorschließen, verschließen, verschanzen, vera, Vel. Pl.: furos conclusos, Lucr.: b) schließen, einen Schluß machen, folgern, summarium nullum esse videtur, Cic.:

Conclāvo, āvi, ātum, are, (clavus), 1) mit Nägeln, Stiften befestigen, Cic. Verr. 4, 59, 131. — 2) mit Nägeln, Stiften befestigen, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclāvulum, i, n. (dim. v. conclave), das kleine Zimmer, Cic. Att. 4, 16, 8.

Conclēmo, āvi, ātum, are, (clemo), zusammenschlagen, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclīnātus, a, um, (clino), zusammengebeugt, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclīno, āvi, ātum, are, (clino), zusammenbeugen, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclīvis, e, (clivus), zusammenhängend, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclūdo, si, sum, ere, (claudo), 1) einschließen, einsperren, einschließen, Cic. Verr. 4, 59, 131. — 2) schließen, einen Schluß machen, folgern, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclūsa, ae, f. (conclusus), die Schließung, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclūsio, ōnis, f. (concludo), 1) das Einschließen, Einsperren, Cic. Verr. 4, 59, 131. — 2) das Schließen, Folgern, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclūsiuncula, ae, f. (dim. v. conclusio), die kleine Schließung, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Conclūsus, a, um, v. I) (Domus, a concludo), 1) einschließen, einsperren, einschließen, Cic. Verr. 4, 59, 131. — 2) schließen, einen Schluß machen, folgern, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Concoctio, ōnis, f. (concoquo), das Kochen, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Concoctor, ōris, m. (concoquo), der Kocher, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Concoctrix, īcis, f. (concoctor), die Kocherin, Cic. Verr. 4, 59, 131.

Concoctum, a, um, v. I) (Domus, a concoquo), Cic. Verr. 4, 59, 131.

Concoctus

auch durch Schlüsse oder Beweise darthun, beweisen, capita, quae concludunt, Cic.: hiebei sich auch conclusive argumentum ab rationem, schließen, Schluß machen, Cic., ex omnia, Quint., Cic., citatione, id., Sen. von der Rede, sie rhythmisch abschließen, schwingen, verzieren, Hor.: sententia, Cic.: orationem, id.

Con-clūsio, ōnis, (conclusum), rhetorisch abgeschlossene, abgerundete Rede, Cic. Or. 53 fin.

Con-clūsīo, -ōnis, f. (concludo), 1) Verschließung, palpebrarum, Cael. Aur.: dah. a) an der Mündung, in der Redekunst, Einfang, Diofade, Cass. u. R. – b) concr. portuum, die Einfahrung, der Schluß, Vitr. 2) der Schluß, i. q. 1) a) Sen. Cic. b) der Kehrschluß, mit u. ohne den Genit. verbunum zb. sententiarum, Sen. Quint. 3) die Periode, Cic. u. Quint. 4) der Schluß im Syllogismus, Schlußsatz, die Conclusion, Cic. u. Quint.

Con-clūsĭtātis, as, f. (Denom. v. conclusus), der flache Schlußstein, Schlußstein, Cic.

Con-clūsĭtus, as, f. (concludo), Verschließung, Sage, Varr. 3 (1), 5.

1. Con-clūsus, a, um, s. concludo.

2. Con-clūsus, ūs, m. (concludo), bei Juliumanschriften, Verschließen, corporis, Cael. Aur. Tard. 1, 4.

Con-cocta, ōrum, f. (concoquo), die Verdauung, Cels.: im Plur. b. Plin.

Con-cocte, adv., s. Concoctus.

Con-cocticia, ōrum, f. (concoctus), die Speisegerichtlein, auf Kosten, Art u. Weise, darwor (wie compositicia bei gr. συνθετικός), Cic. Cat. Maj. 13 extr. ad Div. 9, 26, 1.

Con-cŏlor, ōris, 1) von gleicher Farbe, gleichfarbig, Virg. – auch dat. Ovid. u. Colum. – 2) übtrag. Appul.

Con-cŏlorans, tatis (color), gleichfarbig, Tert.

Con-cŏnātĭus, a, um, beglerig, Plaut. Mil. 4, 8, 16.

Con-cŏpŭla, are, verbinden, Lucr. 6, 1077.

Con-cŏpŭla, ae, f. (conc. v. copula), die zusammen fesseln, retinacula, Cic.: Plur. colores congrui, Lucr. 2) verbunden, A) eig., 1) übtrag. Cic.: insbes. a) v. Sachen, die Sätze auf conjunctionen, retinere, Cic.: b) v. Personen, Cic. Phil. 2, 44, 113 extr. ad Div. 9, 4. 3) gelig. verarbeiten, einüben, radicibus, Cic.: gen. erwägen, conjecturas alis, Sen.: B) übtrag. einbilden,

hängen, sticken rem, Cic.: trop., navigia rae, Caes.

Con-crēbŭi, ii, ire, ē. concrebo, Plaut.

Con-crēmātio, onis, f. (concremo), die Verbrennung, Folg. Myth. 1, 15.

Con-crēmātum, i, n. (concremo), die Einäscherung, Appuli. Apol. p. 506, 6.

Con-crēmo, avi, atum, are, völlig verbrennen, Lit. u. fig.

Con-crepātio, onis, f. (concrepo), das Rauschen, Schnarren, Arnob. 2. p. 78.

Con-crepo, ui, itum, ere (intrans. u. concrepo), heftig, laut rauschen, -rollen, Prud.

Con-crepo, ui, itum, are, 1) tr.: laut, stark, starren, schnarren, tönen, ertönen lassen, als Schauspieler schlagen, Cic.: palma ad scenam, brüderlich Schmutter am Theater anerkennend schlagen, Cic.: concrepare sonum, bräderlich den Beifall des Theaters machen, Suet.: concrepare sonitum, einen Laut geben, Ov.: sonum concrepasti, du hast Lärm gemacht, Ter. II) tr. etw. ertönen machen, erschallen lassen, anschlagen, Ov., Ovid.

Con-crepŭi, ĭtum, ĕre, f. (concresco), die Verdickung, -saurerung, Vitr. 8, 3, 18.

Con-crescĭo, crēvi, ētum, ĕre, 1) mit der innen nahen, dch. mit vorherrschendem Grade der Thätigkeit, und zwar teils auch örtlich wo werden cb. heftigen Wachsen, wachsend zusammen, verdicken, gerinnen, erhärten ꝛc., wie prägnante Ausdrücke dafür sind, Cic.: Plin.: immer in Ansehung d. concreti figura negativa, Cic.: concrescere rostro ova videt, ja sie im innern Schnabel erblickt, Ov.: concrescens sanguine crinem, zusammenschlagend, Ov. 2) Sich sich verdichtend entstehen, sich bilden, erwachsen, (in terra) unter einander wachsen oder hängen, Lucr.: unde omnia ortu, genesis, concreta, sint, Cic.: terra concrevit, die Erde hat sich zusammengeschlossen, Cic.: concrescere in unum, zusammenwachsen, Cic.: concrescere in corpus, zu einem Körper zusammenwachsen, Cic.: concrescere in corpora parvum, zusammenwachsen, Cic.: ex his, illud fluvium animal, ex his, ille magnus, ex civili ursurra concretum, Cic. II) von einzeln: durch wachsen, zusammenwachsen, sich zusammenballen, Lucr. u. Nat. Der Infin. spec. concrescere ll. concremare, Ovid. Met. 7, 416.

Con-crētio, onis, f. (concresco), 1) abstr. die Verdickung, Cic. 2) concr. das Verdickte, Materiale, die Materie, Cic. Tusc. 1, 27, 66.

1. Con-crētus, a, um, I) Partic. v. concresco, a. 1) (s.) verdichtet, dicht, hart, gronnen, geloben, Liv.: lac, Virg.: lapteus concretus lacte coacervat, Plin.: sec, Cic., u. fig., solida lux, verdichtet Licht, Cic. ertönt, poet. für thränend, Ovid.: vena sanie concreta sanguis humida lento, schleimig, Cic. poet.

2. Con-crētus, us, m. (concresco), 1) das Zusammenwachsen der Masse mit dem Daran, bei Aristoteles, Virg. Geo. 2, 314 Forc. 2) die Verdickung, schleunig sacci, Plin. 12, 15, 35.

Con-crīmĭno, āri, heftig Klage führen, Klagen, Plaut. Mil. 2, 2, 65.

Con-crĭpio, ĕre, 1) Brausen, in Bewegung setzend, ordnen, pflegen, Lucr. 3, 149.

Con-cruenta, a, um, mit einer Binde überzogen, Arnobius.

Con-cubĭtus, ūs, m. (concumbo), das Beischlafen, Concubine, Cic. Nat. Acad. Acut. 2, 37.

Con-cŭbĭum, ii, n. (concubitus), die Beischlafenne, Concubine, die mit einem Unverheirateten als Frau lebte, was sie gesetzlich nicht sein konnte, Cic. Nat. Fem. gleiches Gesetzes pellex, bei Ehebruch, welcher ehelichen Frauen mit einem Verheiratheten hat), Cic. u. X.: für Dubium lernen übrig. b. Tac. u. Suet.

Con-cubĭtus, a, (concubitus), buhlerisch, liederlich, Nolan. Ep. 9, Gazit.

Con-cŭbĭtus, us, m. (concumbo), 1) die außerehliche (redtliche, aber nicht ehe- rechtliche) Beischlafen und (thätigen) Beischlafen verbindung, bes. Concubinat (opp. matrimonium, ehrliche), a. scelerum, Cic. (opp. ehrlicher), Plaut. 2) überhaupt der sinnliche Beischlaf, sexuelle Vereinigung, Suet. Nor. 28. — bon

Con-cŭbĭus, i, m. (concubo), der außereheliche Beischlafen pflegt, der Beischlafer, Concubine (syn. Concubina), Catull., Plin. u. A.

Con-chĭfĕlĭus, a (conchilium), zum Beischlafen gehörig, Tert. ad Nat. 2, 11.

Con-chĭlĭum, onis, f. i. q. conchylium, Hygin.

Con-cŭbo, ŭi, ĭtum, ĕre, (concumbo), beischlafen, Cic. Nat. Fem.

Con-cŭbŭi, ĭtum, ĕre, (concubo), 1) bei Zusammenliegen, Prop. 4, 8, 56. 2) bei Zusammenschlafen, Concubine, Beischlafer, bei Beischlaf, die Begattung, Cic.: von der Begattung der Thiere, Virg. u. Colum. 3) deutsch, der Satz Zusammengehörige (wenn der Satz Schlaf, Cael. Aur.

Con-cŭlcans, i, m. (conculco), 1) notdr. die erste Schlafstatt, Plaut. Trin. 4, 2, 44. 2) fl. concubina, der Beischlaf, Rosc. Am. 342, 23. Gell. 9, 10, 6.

Con-cŭlco, āvi, ātum, are (conculco), zur Schlafstatt gelegen, war in der Verbindung concubina, s. 1. zur ersten Schlafstatt, im ersten Schlafe, Cic. u. X.

Con-cubo, -ui, -itum, are, 1) in Menge zusammenliegen, Prop. 4, 1, 4. 2) mit jmdm zu Bette liegen, bei jmdm schlafen, sich mit ihm geschlechtlich vermischen, cum uxore, Cic.: more ferae, Liv.: Prov.: prope nox vinu, Cic.: viris, Ovid.

Conflucntĭcia, -ae, f. (concrēsco), das Zusammentreten, Stampfen, Plin. 8, 18, 26 (al. prococtatione).

Con-cŏlo, -ui, -ultum, are (con u. colo), 1) eig., zusammentreten, hintereinander, setzen, verharren, Cato: Varro: Cels. 2, 15. 3, 22. 2) übtr., sich fortwährend aufhalten, verweilen, wohnhaft sein, Cic.: Caes.: Liv.: Ov.: Curt.: Tac.: Suet.: Plin. ep.: Iustin.: Claud.: Sil. b) wie sein mit Adjectiven, Cic.: Liv.: Ov.: Curt.: Tac.: Suet.: Plin. ep.: Iustin.: Claud.: Sil.

Con-cumbo, -cŭbŭi, -bĭtum, -bĕre (con u. cumbo, -cubo), sich zu Jemanden legen, bei Seitlichkeit sogar, mit, Cic.: Ov.: Curt.: Suet.: Iuven.

Con-cumĭnātus, a, um (cumĭno), zusammengekämmt, Tert. Virg. vel. 7 extr.

Con-cupisco, -cupīvi (-cupĭi), -cupītum, -cupiscĕre, sehr wünschen, ersehnen, sehr verlangen, Cic.: Caes.: Liv.: Ov.: Curt.: Suet.: Plin.: Iuvenal.: Capitol.: Mart. Cap.

Con-cupiscentia, -ae, f. (concupisco), das heftige Verlangen, die Begierde, Tert.

Con-cupisco, -cupīvi (-cupĭi), -cupītum, -cupiscĕre, sehr wünschen, sehr verlangen, begehren, danach trachten, mit dem Inf., Cic.: Sall. u. Nep.: mit dem Infinit., Cic.: Quint. u. Suet.: absolut, Tac.

Con-cupītor, -ōris, m. (concupisco), der sich etwas sehr wünscht, Tert.

Con-cupītus, a, um, s. Concupisco.

Con-curāmen, -ĭnis, n. Misturator, Dig. 33, 7, 18.

Con-cūro, -ātus, -āre, gehörig besorgen, Plaut. Rud. 1, 2, 22.

Con-curro, -curri (-cŭcurri), -cursum, -rĕre, 1) gemeinschaftlich, zu gleicher Zeit zusammen laufen, in Menge zusammenkommen, sich in Menge weiter begeben, 1) eig., von Leuten: Caes.: Cic.: Curt.: mit adhortativ. Infinit., Curt.: mit Supin. zu etwas, Cic.: in Capitolium, Suet.: cunea concurrerunt ad Periclem spectandum, versinnlicht frg. Trag.: auch übtr., von den Leiden Dingen, an pia ea materies concurrat, i. e. nostrae? Cels. — Part., mit der mit minimis, es ist Laus beigetreten, Tac. quibus illinc concursibi palma quadrige, gleichs. auf den Platz fuhr, Prop. 3, 9, 17. 2) übtr. zum Vorschein, ins Auffallende in Menge sich nehmen, nahe sodass, von concurrunt, Cic.: ad Lucullum, Justin. II) zusammenlaufen, zusammentreffen, -fahren, 1) von thierischen Subjecten, und zwar: a) im Kampfe, feindlich zusammentreffen, Luc.: montes duo inter se, Plin.: insula, ipsius fini (nämmentreffend) Sen.: cuncta concurrunt ea, id.: concurrunt aquae hinc inde, Cic. - Pass. b) insbes. als mil. t. t. feindlich, zum Kampfe zusammentreffen mit, zusammen treffen, sich in Kampf einlassen, unter sie, Caes.: acie, Vell.: mit Abl. Mod., Sall.: Virg. u. Liv.: mit Abl. aliquem, Hirt.: absolut, eum infesto signo concurrunt, Sall.: ex insidiis, Liv.: vom ersten concurrere, Virg.: imp., con dolore, Sen. 2) von thätigen Gegenständen, a) zusammen treffen, -stoßen, sich gleich jurgen, concurrunt res contrariae, Cic. hic tum ... concurrit sententia nomina, bei die gegenseitigen Anklagen mit einander, Cic.: Liv.: Curt.: Suet.: auch concurrit et ingia Aquilius et injuriarum, Ov. b) zusammen, mit einem Male treffen, -kommen, -stimmen, vom verlaufen, Dig.

Con-cursātio, -ōnis, f. (concurso), das Zusammenlaufen, Cic. 11) das Anstoßen, Zusammenstoßen, Lucr. 2, 1144. III) das Zusammentreffen, die Übereinstimmung, Lucr. 6, 1045. Cic. 1, 146. III) das Hin- und Herlaufen, -eilen, -rennen, -stürzen, Cic.: Liv.: Ov.: Curt.: Plin.: demonstrativ, das Bereisen der Provinzen, Cic. - Dat. -ni in der mittlr. Dr. bei Lindenbrog: facit beneficium receptus per, Curt. 8, 14, 24. b) übtr., das heftige Hin- und Herbewegen, Cic.: Sen.: Plin.: exagitatus motu, Sen. Ep. 8 extr.

Con-cursātor, -ōris, m. (concurso), der hin- und herläuft, in der mittlr. Bedeutung, der Pilgrim (spp. statuarius), Liv. - Dem. -cursātōrŭlus, a, um, zum Pilgrim gehörig, pugna, Schermützel, Amm. 16, 12, 61.

Con-cursio, -ōnis, f. (concurro), das Zusammentreffen, -kommen, -stoßen, -stimmen, Cic.: rerum terrestrium, id.: Con-cursio der Körper, Lucr. 2, 1044. Cic. 1, 146. die letzten Worte metonymisch: zusammentreffende Ursache, Cic. de Or. 3, 53, 204.

Con-curso, -āvi, -ātum, are, 1) dort hin- und herumrennen, -laufen, dort zusammenkommen, Lucr. 3, 895. 11) hin- und herrennen, -laufen, -sprechen, -reiten, 1) mit einer hier, einer dort sein wollen, Cic.: Liv.: dies sonstige, Cic.: einem nahen, id.: Caes.: Liv.: Ov.: Curt.: Suet.: Plin. ep.: Iustin.: auswärts, Cic. 2) in, absol., in gewisse Gegenden, Cic.: Liv.: absolut, verbreitet, bekannt, Cic.: einem fere domus, von dem ja Dank anerkannt, id.: hostium eum absolut, id.

Con-cursus, -us, m. (concurro), 1) das Zusammenlaufen, der Auflauf, Auflauf, Zusammenkunft, in forum, Cic.: maximus fuit agris, id. 11) das Zusammentreffen, Zusammenstoßen, Zusammenstimmen, a) von thierischen Gegenständen: 1) in

stigma, atomorum, Cic.: navium, Caes.: lunae et solis, Cels.: orbi, ber Zuſammen-ſtoß, Schicken befeſtet, Gloss.: super ventorum, Cic. 2) unübtl. ald militär. t. t. ber feindliche Zuſammenſtoßen, Handgemenge, Treffen, ber Angriff, Sturm, Caes. u. Nep.: c. navis, — litterarii, e) philosophorum, Cic. β) alld jurid. t. t. bes gerichtlichen Zuſammenſtoßes, bei Concurrenz, concurrens, Cic. Dig.: per concursum, Dig. Dig. 3) von leblaten Dingen, bes Zuſammenſtreffens, Zuſammenlaufens: exspatiationis, Id.

Con-cussio, onis, f. (concutio), a) bes Erſchütterns, Erſchütterung, bei Erſchütterung: Cohon., Plin. Ep. u. Sen. — b) im Pl. Erſchütterungen, die durch gewaltſame Bewegung in d. Körper bewirkte Eiterverſetzung, Dig. u. Tert.

1. Con-cussus, a, um, 1) Partic. v. concutio, u. 2) Adj. aufgeregt, unruhig, Plin. ubi quaestio concussior, Mart. Cap. 7, 735.

2. Con-cussus, us, m. (concutio), bes Schüttens, der Erſchütterung, Luor. u. Plin.

Con-cutio, ussi, ussum, ere (con u. cutio), 1) burch und durch-, hart ſchütteln, erſchüttern, a) eigentl., s(imul. Ovid.: vasa, Virg.: fores, Ovid.: cuti nos, Tac.: terram impensi motu, Liv.: arma sine, blirdern, Ovid.: u. fo tela incerta, Id.: humus, mit Gewalt bewegt, Tac.: vi, ſo daß (hierdurch) durchſchien, bab. in die innerlichen, ſich prüfen, Sen. ad. 1, 8, 85. B) trop.: 1) bei Kraft und Heftigkeit, Erſchütterung machen, ſtarke Eindrücke machen, Cic.: opes Lacedaemoniorum, Nep.: omnem Transalpinam fidem, Tac. 2) im Gemüth erſchüttern, heftig bewegen, mit jmds: a) gew. in Affect, Gedrängtſein, Angſt ſetzen, erſchrecken, ängſtigen, terrorem metus concussus adducit, Cic.: populares conjuratione, Sall.: populum Rom. terrore Numae, Sall.: cum enormem concussum animi, u. in gleich. Conſtruction, cum concussum animi, id. — Dah. im Part. concussi, abgem. Sall. durch Drohungen ic. in Angſt ſetzen, um von ihm Geld zu erpreſſen, Dig. u. Paul. Sent. b) im Gem. unbeſtimmlich aufregen, in Affect bringen, in Zweifel in Anſehung jmds, Tranqu. 2, 8. 3) mit unter Erſchütterung, i. q. zur Thätigkeit treiben, anſpornen, Virg.: plebem, Patron.: pro... juven. a. Flor. 11) zuſammen-, in einander ſchlagen, manus, Sen. Qu. N. 5, 8, 1.

Condalium, i, n. (κονδύλιον, κονδάλιον), ein feiner Goldverzierung, Fleur. Trin. 4, 4, 7 u. 13. Vom Gloss. näher Nitrarium (id. cum pisa), 1, m., Fest. p. 51.

Con-dicens, entis (condico), getrennt, paſſend, Amm. 16, 10 in: Caupar, Amm. Gerdian. ad Cod. Theod. 14, 3, 17.

Con-dicenter, ädv. gejtemend, Gell. 16, 12 Cod. codicenter.

Con-dicet, es getrennt ſich, Plaut.

Con-dicere, avi, atum, are, fortgütig ſagen, ſchmähen, laute reuten, Ter.: discipulos condecoratis et abundans erudition, Vitr.

Con-dicticulus, i, m. bei mir Jmd. decoris gratulor, Fragm. Jur. Rom. Anteiust. p. 89 ed. Mai.

Con-dicto-lucio, onis, m. bei mir Jmd. decoris ist, Inscr. Orell. nro. 3733.

Con-dictor, oris, m. (condico), ber etwas ergeben, lege Dol., Virg.

Con-dictum, i, n. (condico), bas vorher verabredete, ber vorher beſtimmte Ort, Caes. B. G. 2, 5.

Con-dictus, a, (condicus), verbunden, heilig, verabredet, Plaut. Ps. 1, 3, 2.

Con-dicuntio, onis, f. (condemno), bie Verurtheilung. Dig. Dig.: condemnationem facere, verurtheilen, Sch.: ob. beniolus, Dig. Jemand verurtheilt, Novellae. Iust. Cod.: condemnatio, verurtheilt werden, Dig. Dig.: retinentiae absolutio, Auctor. Cic. Divin. in Caecil. 5, 18.

Con-demnator, oris, m. (condemno), 1) Verurtheiler, Tert. 2) bei der Verurtheilung beweiſet, der Anklager, Tac.

Con-demno, avi, atum, are (con u. damno), 1) verurtheilen, verdammen: a) gerichtlich, aliquem civium, Cic.: capite, id.: injuriarum, id.: damnatus ob id, id.: pecuniae publicae, id.: ambitus, id.: de alqa re, id.: certa pecunia, id. caret damnatus, Cod. Dig.: in arbitrio mihi damnatus, Liv.: ad mortem, Suet.: ad poenalem, Paterc. Dig.: in actionis, Suet.: in solidum, Paterc. Dig.: alqm ad id, ut etc. pro socio, als Handelsgenoſſen, Cic.: alqm ad id, ut ſich zahlbar machen, id. Inv.: vos condemnamus, bei Skaurlaut gemeint, Tibull. 2, 5, 87. b) überhaupt, tadelnd erkennen, beſchuldigen, mißbilligen, alqm alcjs rei, Jmd. wegen etwas, Cic. 2) jemanden Verurtheilung bereiten, bewirken, alqm, Cic.

Con-demnatio, onis, f. (condemno), die Verdammung, Cod. Aur. Acut. 8, 18 extr.

Con-demnis, ivi, i q. condemno, Lucr.

Con-densus, avi, atum, are, ganz dicke machen, verdichten, zuſammen preſſen, Varr. u. Vitr.

Con-densus, a, um, ſehr dicht, Virg. Ecl.

Con-depso, si, ere, zuſammen kneten, Cato.

Con-descendo, ere, ſich herablaſſen, beſcheiden, Cassiod.

Con-descensio, onis, f. die Herablaſſung, Inscr. Christi, Cod. Just.

Con-dico, xi, ctum, ere, intr. u. tr. 1) etwas gemeinschaftlich verabreden, in einer Sache Einen kommen, es bestimmen, festsetzen, absol., mit Zeit-, alle Formel b. Liv. 1, 32: tempus et locum, Justin.; Plaut.: quonian partum neque conficere cum rege pos. B. perfida reparat, Gell.: bab. trp., operam conficere, gleich: sich zu Dem verpflichten, i. d. Sache thätig sein, Pl. N. prael. 5, 6 (Silig: quam diserte!). 2) anfündigen, in dem terminu, Gell.: absque ad censum, Plaut., ohne daß census sost., bb. bird conficere absol., Cic., daß bei zunahmen zu Stelle treten, dem man lassen, daß man bei ihm setzen wolle, wen man in sein eigenes Haus nehmen, mieten ad conam, wenn man eingeladen wird: bab. schön conficiuntur cenacula, gute meiste Vorbereitungen, Sust. Claud. 21. 3) bei den Redegattungen, (alicui) absol. eig. anfündigen, bei man einst zuhören wolle, bab. (von Zuhörern) zuschreiben, auffündigen, Plautinam, wenn man einen Plautinus, Ulp. Dig. 11) einen einbringen Gelegenheit, Reden stimmen, Tert. Anim. 3.

Con-dicitius (co- Diez), a, um, (condicio) adj. von Zu, zur Beschaffenheit, Bedingung, Ulp. Dig. 12, 2, 13.

Con-dicio, ōnis, f. (condico), 1) in der Religionssprache, die Anfündigung eines Festes, nach Serv. ap. Virg. Aen. 5, 117; vgl. Fest. p. 51. 2) im Zeitalter, die Zusammenberufung, Dig.

Con-dicius, a, um, f. Caecilius.

Con-dicax, ācis, wörtig, schicklich, passend, brauchbar, Plaut. u. in Nov. Ambit., Plaut. — non

Con-dignus, a, um, unwörtig, schicklich, gemäß, Plaut.: sep. Abstr., Gell.

Con-dimentārius, a, um, zum Würzen gehörig, Fest. — Subst., Condimentārius, ii, m. der Gewürzkramer, trp. b. Tert. Anim. 23. — von

Con-dimentum, i, n. (condio), bei Gewürz, bei Würze, 1) eig.: condimenta quaedam Kräuter, womit die Speisen schmackhafter gemacht werden, Colum.: trop., sanitatibus, Cic. in carmine.

Con-dio, ivi u. ii, itum, ire (aus Verbos form von condo), 1) im Stande sein, etwas einlegen, einmachen, eines alias, Catoni herbarum, Colum.: carnes, id. — 2) überhaupt, wohlschmeckend machen, Cic. de Or. 8, 25, 99. — und b) metonym, etwas Todten einbalsamiren, Cic. Tusc. 1, 45. 46. 3) eine Sache sorgfältig zubereiten, bereiten, schmackhaft machen, würzen, berühren, Cic.: absol., Colum.: vinum, Ulp. Dig. — Dah. condītus, a, um, 1) gewürzt, gesalzen (der Wein, Gewürzwein, Plin. u. N.: Virg., einst sorgfältig zubereitet, zurechtgemacht, lieblich machen, mildern ic.

Con-discipula, ae, f. (consocipulus), die Mitschülerin, Mart. u. Appul.

Con-discipulātus, ūs, m. (consocipulus), Schulcamaradschaft, Nep. p. Justin.

Con-discipulus, i, m. der Mitschüler, Schulcamerad, Cic.

Con-dixi, dictum, dīcere, tr. mit Jm. zusammen lernen, absol., Appul. 2) sorgfältig, eifrig, vollständig lernen. Cic. u. Liv.: auch mit Accus. Plaut., also auch discat, vom Mitschüler.

Con-dō, dĭdi, dĭtum, ere (condo), von Zeit- eingeben, eingewachsen, Varr.

Con-dōcibilis, e, m. Abl. i, (condoceo), sehr gelegt, gelehrig, Colum. 8, 5, 2 (ed. Schneidewin).

1. Con-dōlo, ōnis, f. (condo), 1) bei Einlegen der Früchte, Varr. de Ling. lat. 9 (Müll.). 2) bei Würzen, Schmackhaftmachen, Cic.

2. Con-dīlo, ōnis, f. (condo, eig. bei Erdbeben, Zerspalten, bab.) 1) die eine Oeffnung, Spalte, Kluft, Colum. 3, 11, 3, bab. und Verbildniß: a) von Personen: inferna nervorum, Cic.: conditiones et cicatrices aut omne quam solocaeca, id. in mana, id.: conditiones libertas, Phil. pari conditione uti, in gleich guten Zustand treten, gleichen Wortheil haben, Cic.: si quae conditiones sit in fide res Romana, Liv. b) von res sil. id.: fuit tantacia quam rei conditione super commend, über bei jener Sage, das gleiche Geschick, Ibr. ist von Boden, das Verhältniß, die Beschaffenheit, Weite, quae postea ex parvo pulchertatique conditionem augus ipsi sunt superant, in passive Redeart: a. Zustandes bildung, Caes.: aliquam vitae usui, Cic. quae vivendi, Her.: duplex quae hominibus, Quint.: vel temporum vel locorum, id. 3) in der Redegattung, a) eig. das Festsetzen, Bestimmen für etwas, bab. die Bedingung der Verträge, die Verbindung, Verpflichtung, Bedingung, Verabredung, Cic. u. Caes.: pacis conventae, Cic.: alicui conditionem tollere, aufheben, id.: eheste venire ad conditionem alicujus, id.: conditionem accipere (opp. rogare, separare), id.: fert conditionem, ut etc., id.: sub ea conditione, ut id.: fecit pacem hi conditionibus, ne etc. ea conditione, ut etc., Caesius L. Cic. Ep. conditionem tuli, ut etc., Cic. — Dah. mit) Verabredungsgrund, Gehalt, Zweck, Zweck, Bedingung, u. quae: in ea conditione, Plaut., Ter., Cic. u. Hor.: conditione, ut: sub conditione quaesita, Justin. Plaut.: praestatum conditionis habere, ihr ein Theil zu machen, Ter.: conditionem ferre, proponere, conditionem ei dandi, zur Bedingung

ſcat. ſ. bd. bd Verwandlung des Brennſtoffes, in condition sum utor, ich mag ſich nicht halten, Gal. Dig. 24, 2, 2. — b) im Handel, Gewerbeſtande. Studie, Talent, Cic. a. hon. III) im Kirchenſtil. nach der ordge. Zeit um conde, die Schöpfung, bes Werk, Prud. a. Tert.

Conditionabilis, e (2. condilio), mit Bedingung verbunden, Tert.

Conditionalis, e (2. conditio), mit Bedingungen verbunden, Bedingungs-, Up. — Adv. -ter.

Conditionaliter, Adv. bedingungsweiſe, s. Prud. Dig.

Conditionarius, a, um, ſ. Conditivius.

Conditionatus, a, um (condio), 1) eingeriegt, ein Gaſtmahl, Varro. 2) gebaut, conditi, a, ae, Stadt, Sen. Ep. 62 extr.

Conditionator, oris, m. (condio), der etwas künſtlich macht, -conciunarius, Poeta b. Hist. Aug. Tyr. 3, 29, 6.

Conditor, oris, m. (condo), 1) Verfertiger, Erbauer, Urheber, Stifter, Gründer, Autor, Verfaſſer, legum, Plaut.: aevi, Virgo: urbis, Sust.: in ſubſt. Romulus conditor, Liv.: conditii, Cic.: bds. als Gründer, Tibull. 2) ein Beſitzer der Ruine, der über die Verwüſtung des Orts a. der Fruchter ſpricht war, Serv. Conditorius, a, um (condio), 1) zur Beſtattung gehörig, Ausonius. 18, 9. 2) Beſtatter: ein Gaſtmahl einer Leiche als Ort des Todes, bei Sarg, Plin. a. Sust. b) bes Grabmal überh. Plin. Ep. a. 8.

Conditrix, icis, f. (conditor), Urheberin, Stifterin, Appul. a. M.

Conditum, i, n. (condio), ſ. Condimentum.

Conditus, a, um, ſ. Condo. (condio), 1) bds Würzung, ſchmackhafte Zubereitung, Sen. de ira 3, 15.

Conditus, a, um, ſ. Condo. (condio), die Verfertigung, Stiftung, Gründung, Cens. 21. Appul. 2) die Beſtattung, Verbrennung, conditu adhuc cunctis restat, wenn die beſtatt, Ausonius. Perioch. 15, 17.

Condivisus, a, um, ſ. Condo. (condio), 1) bds Würzung, Einſalzung, Columella. 12, 59, 1. 2) die Verbrennung, Verbrennung, conditu adhuc cunctis restat, wenn die beſtatt, Ausonius. Perioch. 15, 17.

Condo, ĭdi, ĭtum, ēre, etc. ſ. Condio.

Condo, ĭdi, ĭtum, ēre, 1) zuſammen ſetzen, ordnen, ſchaffen, ſtiften, richten, legen, a. poet: 1) mit bes Bedeutgt. der Vermehrung: a) in einen Raum zuſammenlegen, zuſammenlegen, zuſammenbringen bilden, verbinden, ergreifen, errichten, ein Haus, abſtellen, verſtellen, beſchreiben, nieder, Cic. a. Z.: colonias, Vell.: novas urbes, regnum, familiam: Neue gründen, Georgae lat. Schl. Handw. Aufl. VIII.

Virg.: quasi bonitum, Justin.: colligendi ad novum, Liv.: carnem, Hor.: in ſubſt. Cic.: legos, Liv.: laudes alicujus, Cic.: bella, Virg.: proelia, Sust. 2) trop., begründen, feſtſtellen, einrichten, Fundamenta, Plaut.: aurea secula, Virg.: morum ita, ut etc., Plin. III) mit bem Nebenbegr. der Vollendung 1) zurechtlegen, zurechtlegend aufbewahren, a) zum Aufbewahrung weiden legen, einlegen, ſtecken in, pecuniam, Cic.: frumentum, id.: mihi, ad reponens fructus, id.: imperio locupleti, quidquid etc., Hor.: annonam in dolium, Varr.: aliquem in plurimum, Plaut.: aliquem in memoriam, Cic. a. Liv.: in vinculis, in custodiam, Liv.: sortes eo (in eo arcano), Cic.: b) trop., in ſeinem Gedächtniß, id. — Trop., tanco amoris, quam in pectore condita sunt, Plaut.: als in einem Aufbewahrungsort enthalten, legen, ſind enthalten, Cic. — Dah. a) in ſeinem Herzen, ſich ſtreckt einlegen, einmachen (um conditu), Instinctum in arcanum, Cato: tuum in arcam, Colum.: alicui Sust. 2) in der mehr ſpeziellen Bed. Einen einrichten, ſtan, anlegen, Colum. 4) die mit Salzen beſtimmt, Hippocrates, mortuos cura circumdatos, Cic.: aliquem sepulcro, Virg.: in sepulcro, Cic. a. Virg.: Alexandrum interspositum aromatis, Curt. — b) mit Bed. ſ. mit der Vollendung, Sust. — Dah. poetiſch: a) einen Ort binter ſich laſſen, zurücklegen, ohne weiter zu eilen, Sust.: virens Jovi pinifer, zu Grabe treiben, zurücklegen, wohlbringen, durchlaufen, erreichen, Lucr. a. Liv. a. Virg. b) bis Nyx, u. ſ. w. notten, Sust. a. Justin. c. — Dah. b) bleiben, ſtehen, ſtehen verbleiben, unverändert, conditi in Britannia, Tac.: in Britannia, Tac. a. Suet.: Virg.: eisem, Hor.: gladium, Quint., in bie Scheide ſtecken, einſtecken. — Dah. poetiſch: irgend wohin ſtel einſtecken, einſchlagen, einſtehen, einem in pectus, Ovid., ch. in pectore, Virg.: digna in lumina, Prop.: in ora, Propert. lol.: trop.: stimulos cacos in pectora, id.

Condo-dolium, i, n. (condo u. dolium), Condo u. ſaſſen, aufbrechen, Cic.

Condo-ĭtus, ūs, m. (condo), bes Aufbewahrung, Aufbewahrungsort, Cic. a. Sust. ofi frenata, Hirt. B. Afr. 19. — Mit Bez. meta, ut conditoria ibi sint dicta ad hanc fabricam. Cic. Quia aliquod conditorium sum quem transgredi ei contra, Plaut. Poen. 3, 2, 3 sq.

Condo-tor, oris, m. Mitſtifter, Angustin.

Condo-tus, a, um, ſ. Condoceo.

Condo-dolus, ui, ere, überall, durch Schmerzen empfinden, Cic. a. Virg.: Terent.: trop., mihine, Horat.

Condo-lesco, lŭi, ĕre (condoleo), 1) Schmerzen empfinden, mitleiden mit Jmd.:

stiens, Tert. 2) überall=, starke Schwitzer sein empfinden, sehr darf leiden, Cic.

Con-demno, are, adsig. Subjunct. Perf. Con-demnāsit, sset, f. condemno, 1) die Verdammung, Cic. I. Verr. 4, 12.

Con-dēno, avi, atum, are, Zeb. etwas schenken, (ehrenhaft) überlassen, völlig übergeben, s. Nom. Plaut. 2) als Strafe persolvia, Cic.: nisi quid condemnatus (d. agros), Cic. Phil. 5, 5 (Sp. 1) condemnatis, Cic.: condemnatum, Prote gaben, aufopfern, opfern, zum Opfer bringen, weihen, skeinen crud, Plaut.: aliquid pro re alicujus, Cic.: condemnatus libitinæ militabit, s. es stimmen zum Todtschlage, Sall. 3) inbef., Jemm. Schuld schenken, d. i. erlassen, 1) eig.: pecuniam creditæ alicui, Cic.: alicui aliquem aliquid (deras. resp.), wie si quam rem alicui, Cic. Plaut., argentum, quod habes, condonamus te, Ter. 2) trop.: a) ein Vergehen verzeihen, vergeben, alicui culpa, Sall.: alicui crimen, Cic.: peccata mit dem Acc. resp. labem malis, quæ condonabitur, Hor. b) insbes., etwas als ein Vergehen od. (häufiger) Ver, der et bes gangen, ungeahndet lassen, auf Strafen ab. dem Thäter verzeihen, magistratus (homini) tibi condonet, Plaut.: Hispanis militiæ vitia, Cic.: injurias rei, et dolorem suum alicujus precibus, Cass.: illum absolvi jubet: se (Caesarem) Pompeio suos condonare (m. Dunnerlegen), Cass.

Con-dōno, are, adsig. völlig ausschlafen, ausschlafen, Sent. u. M.

Con-dormio, ivi, itum (archaist. p. condormisco), völlig einschlafen, ausschlafen, Plaut.

Condrille, es, f. Condrilion, i, n. (gr. Adj.), Chondrillenkraut, eine Pflanze, welche der Ingredienz zu Gyps gebraucht ist (still. Chondrilla asiatica, L.), Plin.

Con-dūcator, oris, m. der Pachtung, Gell. 16, 12 (al. conductor).

Con-ducibilis, e (conducо), zuträglich, nützlich, Plaut.: conducibilius, Acut. ad Horatium.

Con-dūco, xi, ctum, ere, 1) in zusammen ziehen, bringen in sich, zusammenziehen, A) in Bezug auf Personen od. Dinge, exercitum in unum locum, Caes.: virgines, Cic.: vinea (im Kriege), id. — Trop., omnia probra in Deorum maledicta, Arnob. B) insbes.: 1) intransit. a) zusammen ziehen vereinigen, verbinden, plures potens in unum, Virr. — milites, Grid. — conducitur, getrunt, Colum.: valuera cera, Plin. jun. Vat. — b) insbes. = zusammenziehen in sich, Cic. 2) t. t. der Geschäftsst., etwas miethen od. sich nehmen, in Pacht nehmen, pachten (opp. locare, wie dem enere mit locare bei vendere), ut pater ejus agrum Sabinum emeret, pachten, hingen, hortum, Cic.: alicui aedes, Plaut.: domum in Palatio, id.: latifundium in annos, Ulp. Dig.: annua, litt. ab. pecuniam, Javen., b. i. leihen gegen. Plaut.: aliquem ad caedem faciendam, Cic.: praecognitum alicui, Plin. jun.: milites, Curt.: homines mercede conducti, Cic.: ea pecus conducti pascunt, et etc., etwa, ernennen heißen, Cic. b. Gell.: si te primo non conduxi pauxillo libertatium, Plaut. — Pass. m. Partic. Perf. Pass. (absol.) conducti, orum, m. Miethlinge, vo Soldaten Miethtruppen, Caes. 3) v. Kaufe, pacht., heißt conducta, mit Miethern gepflegt, Ter. — Conductus, a, um, als Gemiether, bei, gemietheter Esse, zum Miethe Wohnender, s. Cic. u. B. — Mit eine Stellung (einen Rang, eine Würde, e. ein Amt) zu sich (in Pacht) nehmen, ihn, pachten; den Entrepreneur von etwas machen, colonum fundorum, Cic.: publicanus, qui ad vectigalia Hispaniensia conductus esset, Liv.: vectigalia, portorium, Cic. 4) insbes. a) etwas dazu besorgen, anschaffen, ferre, nützen, dienlich sein, zu etwas taug, ad legem, Plaut.: ad rem, Cic.: subst., id: ad vitae commodum, id.: homini, id.

Con-ductārius (-tīnus), a, um (conductus), gemiether, in Sold genommen, Miethtruppen, Vorlesk. bei: exercitus, Suet.

Con-ductio, onis, f. (conduco), 1) in Zusammenziehung, Verbindung, Cic. de or. 1, 40, 74. — Trop., in der Spr. Stoic. in copulatione, connexione, nexu, Cic. Acut. 2) bei Miethen, Pachten, in Pacht, Cic.: locis remotioris est, Cic. I. Verr. 45.

Con-ductitius, a, um, f. Conductius.

Con-ductor, oris, m. (conduco), 1) Miether, Pachter, Plaut. u. Ter. Vgl. d. Synonyme: Inhaber, operis, Cic.

Con-ductrix, icis, f. (conductor), Miterin, Pachterin, Cic., Cod. Just.

Con-ductus, a, um, s. Conduco.

2. Con-ductus, us, m. (conduco), 1) Zusammenziehung, ordinum, Cod. Just. — Conductus, i, m. f. Convolutum.

Con-ductius, adj. f. (conducо), 1) Verbeppelung, fehr, für linearum, Plaut. Poen. 5, 5, 15. — Mit Recht: = Zusammenziehung, Verbeppelung des letzten Worts. Acut. ad Hor. 4, 24 m.

Con-dūfloe, avi, atum, are, verbopp. pein, Ter., Luer. u. Varr.: sprch. ersparen, fürs Alt sammeln, Plaut.

Condurdum, i, n. eine Pflanze, mit Spermaöl Segnerica Vaccaria L., Bot. Reisenkraut, Plin. 26, 5, 14.

Con-dūro, are, verbopp. ganz hart machen, fermen, Luer. 6, 665.

Condea, i, n. (conde), Aufbeer; bah. Conba promea, bie die Speisen aufbe-wahrt und herausgetragen, Plaut. Pseud. 2, 14.

Condylus, ilis, m. (κονδύλιος), eine Fingerknöchel, Cels.

Condymentum, i, n. (condio), 1) Ginger-pfeffer, Mac. Cap. 2) (Gellius) bei Rhet.) = sensus) bei Rednern, 6, 22, 20. 3) in Ling. Prud. p. 51 (condimo gefcht.) = sq. Condalium.

Condiscipulus, ari, verfertigen, machen, eigenen verabeit, Gell. 8, 19, 5.

Condiscipulus, atus, f. (condiscipulus), das Gemeinschaft, die Unterweisung, Tert.

Condiscipulus, us, m. (condiscipulus), f. q. condiscipulus, Sidon. Ep. 9, 11 extr.

Condiscipulus, atus sum, sci, ſich unterre-ten, schwatzen, plaudern mit Jmds., Ter.: cum aliquo, Plaut.: auch etwas mit Jmd. besprechen, rem cum aliquo, id.

Condistinctus, antis (distinctus), zugleich bunt, Macrob. Sat. 1, 17 extr.

Condivertio, ivis, f. (converto), eine Ver-bindung, Verein der Ehegatten ehelicher Art, die welcher in Gegensatz von jehn Stra-ten bei Plautus Diuitia von Cyrene und so etwicht wurde (opp. diffarreatio), Plin. 8, 1.

Condivico, avi, atum, are (con u. div), (ganz Unterjochung von Jmd, i. d. von. Ant.) ſich verbinden, verbrüderlich, conformiren, in parentibus, Tac.: matrimonium, Plin. Epist. Apost.

Condivitia, e, gleicht. ans Saturn ge-bürtig, barum Saturnus begitimirt, Cic. Fat. 10.

Condocto, onis, f. (condoco), 1) die Versammlung, Zuſammlung, Berufung, Anbindung, Vollendung, libri, Cic.: ma-ni, manuelle, id.: tribus, Liv.: auch Ver-ſug, id.: bobi, id.: Auch concret, bas dabei Versammelte, bie Gemeinde, Publ. 2) in Vermiethung, Verdingung, Verpachtung, Cic.: vectandae, bie Schuld-ung, Cic. Fragm.

Condoctor, oris, m. (conducto), 1) der Verfertiger, Unterneher, Beorbiger, Violin-ertor, ostiorum, Cicer. Fin.: (corpo-ris, Hieron. Vulgar.: bobi, Cic.: negotii, id. 2) der Verdiener, Vermiether, car-rorum, bei Je ertheilt, Lucil. b. Non.: conf. et consumptor omnium ligulae, Cic.: forarum, bei Je gleicht, ebenar., Hieron.

Condoctus, ūs, f. (conducto), die Ver-dingung, Lucret. 7, 11.

Condolatus, ae, f. (condolo), die Ver-hauung, Zubereitung, Colum. 8. Plin.

Condolatus, a, um, f. Condolo.

Condolesco, si, scere (con u. dolesco), Schmerz bekommen, ſich zuſammen beklagen, Vit. Plin.: ne, Varro: conferatus naves, Liv.: urbanos et agrestem conformam in augusta tecta, Liv.

Condolo, onsonavi, are, durch und durch zur Führung bringen, ſchaaren, Tert.

Condolo, ui, ere, caelitum (condo), conferre, 1) zuſammen tragen ob. bringen, ligna, Nep.: sarcinas in unum, Caes.: tri-buta, Cic.: pecuniam, id.: talenta, Nep.: conferre in unum, gemeinſchaftlich tun Wolle vertragen, Liv. 4, 4. — Prov. a) überl. zuſammen bringen, sicuti, ut, ita, quum, ubi, ubi, ubi, ubi, vereinigen, vereinbaren, gemeine ſchaftlich machen, capita, die Köpfe zuſam-men ſtecken, Cic.: consilia, Caes.: auch capita, id.: sermones, mit einander reden, Cic.: consilia, mit einander, Tac.: Verr. 4, Liv.: corpus hoc conferunum, Cic., ob. ad unum, Liv.: conferre ad unum, Caes.: in eum eum pede, gleicht, ſtet gegen Jmd. fegen, Manus gegen Jmd. kämpfen, Liv.: pede collato, Caes., ob. cum hoste, gegen Mann, id.: hab. trop., podum conferre, mit Jmd. zuſammenkommen, ob. begegnen, Plaut. u. Cic.: u. b. ped. conf. cum aliquo, Cic.: conferre se, ſich zuſammen, ſammen gehen, heran gehen, ad Jovem, Plaut. u. Virg., ob. fluvio, Ovid.: se in unum homines, Liv.: manus, eig., vereinigen, beh-ſchlen, Cic.: in eam manum, Virg.: dex-tram, Ovid., ob. Marcus, id., auch bloß con-ferre cum aliquo, Liv., ſchlieſen, ſtreiten: signa, zuſammenſtoßen, Caes., ob. inter signa, Liv.: ad aliquem, ju Jemanden ſchlie-ben, Liv.: auch bloß signa conferre, ſtreiten, ſchlieſen, cum aliquo, Cic. u. Liv.: signa con-ferre, ſich zuſammenſtoßen, ſchlieſen, signis collatis (ſchlieſen zu), id., f. e. ſtreiten: auch signa conferre, tropiſch ob. übertheilt, ſchlie-ben, Cic.: manibus pervenire, Lucr.: litos, parles, fratres, Hor.: dentes in corpore, Ovid.: se adhuc, ſich vereinigen, den-den, ungriffen, Virg.: bellum conferre, ſich vereinigen, Nep.: in unum, bei Krieg zuſammen ziehen, Cic. b) vorgleichen, inter se, Cic.: aliquid cum re, mit Jmd. gleich ob. allein rel, id.: ad aliud, Varr.: virro, Liv. 2) wohin tragen ob. bringen, wohin damit, wann, Nep.: ea, ſich wohin hegen ob. wenden, Rhodum, Cic.: in fugam, id.: ad aliquem, zu Jemanden, Cic.: in periculum, id.: aliquid in infamiam, id.: Academicos ad eadem libris de quaestor, id.: verba ad rem, die Worte mit der That verbieten, Tac.: species hominum in deos, ſich die Bilder in menſchlicher Geſtalt verſtellen, Cic.: hab. a) bringen, verurſachen, pestem alicui, Cic.: bon. b) beſtrafen, beſchenken, mildern, dienlich ſein, ad aliquid, Cic. ap. Colum.: alicui rei, Plin. 2) a) ſich bringen, beſtrafen, zur Laſt legen, omnia in patro-num, Cic.: culpam in me, Ter.: fraudem in rem, Caes. d) übertragen, übertragen,

rum ad aliquem, Cic. e) erweiten, geben, zusammen laufen, mittheilen, beantworten in aliquem, Cic. summum silentium, Suet. b) annehmen, Zutrauen wozu machen, vers wenden, pecuniam ad beneficentiam, Cic.; pecuniam in aliquid, id.: tempus in aliquid, id.: vocem ad quaestum, id.: se et suos in subitum exitii, id. d) zusammen kommen in tempus, Cic. b) wohin richten, ihre Besuchung, Cic.: animum huc, Ter. in verwandten, s. in bellum, Cic.: corpus in voluptates, Ovid. in aliquem, Cic. in tempus ambitiosius, Cic. omnia in memoriam Martium, id. i) einfügen, verweben, Ter. m) stützen, wohin stellen, verglichen in medium aedem, Hirt.

Con-fermentatio, ōnis, f. zusammen lösung, Plin.

Con-fero, āre, (confertus), zusammenbringen, dicht, conferta, Amminian.

Con-fertim, adv. (confertus), zusammengedrängt, dicht, conferta, Amminian.

Con-fertus, adv. (confercio), zusammengedrängt, dicht, Sall. s. Liv.

Con-fertus, a, um, 1) Partic. v. confercio, n. 1. 2) adj. (m. compar. u. superl.) dicht gedrängt, dicht (opp. rarus), Cic. u. Hor.: bei u. in Verbindung mit andern Wörtern: tribe, agmen, Liv.: conferti ordines, id.: conferta navium series, Caes. 2) a) dicht, mit viel wolgebildeten Gliedern versehen, mit ingenti turba non virorum modo sed etiam mulierum conferti, Liv., templa, Liv. liber voluptatibus conf. Cic.

Con-ferva, ae, f. (conferveo), Wasserlinse, eine Gattung von Wasserpflanzen (sliegen. wegen der zusammenziehenden Kraft), Plin. 27, 8, 45 (b. Apyll. Herb. 59. Conselda ger. Sprengel).

Con-ferva-ficta, ōrum, gläthend, schmelzend machen, Cael. Aur. 3, 8, 85.

Con-ferveo, bui, ēre, 1) zusammen fließen, -fließen, Pallad. 1, 35, 13. 2) von gutbrennen Knochen, zusammen heilen, Cels.

Con-ferveseo, bui, ēre (lnch. v. confervo), 1) durch und durch zu fließen beginnen, in Fluß gerathen, Cael. Aur. 2) trop., confervisse ira, Hor. 4) von gutbrennen Knochen, zusammen heilen, Cels. 5, 10, sen. 7.

Con-fessio, ōnis, f. (confiteor), das Eingestandnis, Bekandnis, Bekenntnis, Cic. u. Q.

Con-fessor, ōris, m. (confiteor), ein Bekenner des Christenthums, Eccl.

Con-fessrix, ĭcis, f. (confessor), zum Bekandnis gehörig, Cig. Dig.

Con-fessus, a, um, s. confiteor.

Con-festim, Adv. (vermutl. mit festinus v. festi, niedrig, niederdrückend), Cic. u. T.

Confestinatio — Confidio 744

Con-festinatio, ōnis, f. die Eilfertigkeit, Eile, Appul. Met. 10, p. 853 fin.

Con-fĭcio, ēci, ĕre, (con-facio), zusammenmachen, Cato R. R. 12.

Con-fĭcio, ēci, ĕre, 1) Partic. v. confio, n. 1. 2) adj. zu Stande bringen, bewirken, besonders exaltierend, Cic.: stärker: confectissimus literarum, id.

Con-fictio, ōnis, octum, ĕre, im Spitzen und Con-fect (von s. facio), Futur in allen seinen Bedeut. fertig machen, verfertigen, zubereiten, zu Stande bringen, vollenden, ausführen u. dergl. A) eigtl. a. pract.: 1) in Hinsicht d. anorganischen, pollen, weinen aus mancherlei, Cic.: vestem, id.: ligna ad formicem, zurechtmachen, hacken, Cato: in vitia vinum, Cic.: in cinerem et scoriam, Plin.: pecunias et lardum, einkaufen, Pallad.: cerussam, zu gutem Bleiweiß machen, Colum.: frumenta molere et confercre, Plin.: pabula (thun fertig, bereiten, s. Cic. de corporo, Arnob.: tabulas literis Graecis, aufertigen, Caes.: literas Graeco exemplo, verfassen, Nep.: de orationes, id.: sepulcra, Ter. pacem, id.: bellum, Caes. u. R.: proelium, Sall. u. T.: iter, Cic. u. Liv.: fabricas, Cic.: proelium, (erfechten, beim Caes. Cic.: naumachia, Cic. u. T.: negotium, Caes.: rus, id. 2) insbes. in der Gerichtssp. de aliqua re (mit u. ohne) cum aliquo (in Gegenwart, einer Zuzahl) adhuc, adhuc, nihil fere, nil fere, nil pene, nil, Cic. 5, 4; 12, 19, 1. B) trop., 1) eigtlich, bewirken, schaffen, verursachen, Cic.: nonnullum, Cic. u. Caes.: ut, Cic.: ne, Cic. u. mancherlei, Cic.: alicui rectum, Caes. Sall.: ut, nihil ut, (nemo) quae tum ut faciunt, id. Syntax Graeca vollenden, bearbeiten ges, juridicum, examen, Cic.: omne vitae sonus curarum in labores etc., id.: munus annonae, id.: hiemem, Liv. 2) bes. philos. Sprache, logisch folgern, absol. et aliqua re, Cic. Inv. 1, 31 extr. 3) Philos. confici, logisch folgen, aus aliqua re, Cic. n. Quint.: ex quo conficior, s. etc., Cic.: aliud conficitur, aliud, Quint. 4) ihrem Zweck (ihrer Thätigkeit) entsprechend wirken, Eindruck machen, a) vom reiben, zerstören, tödten, sanna sit ossa conficiens, Cic.: ossa conficiuntur, Cic., Liv. u. Plin., ob verschieden (um bei Verbrauchsgegenständen), Cic.: nihil est quod non conficiat et consumat vetustas, id. ignes conficerent silvas, Luer.: pestilentia, hunderttausend, Tac.: a. p. patrimonium, Cic. ma maeror laceratt et conficit, id.: a. hiemem Philos. endlich folgern, sagen, absolvieren, curia, lucrativa, fame, id.: a. sententiam sensusque, ob setata, Sall. b) sero, Virg.: multis gravidosque vulneribus, Liv.: cura, Ter. u. a. c) mit dem Nebenbegriff confectionis, Erschöpfung, Lin.: consumo

ut sanitas glaubiret, Cic.: praesentiendo potentiae se ipsum confidere, mitten sich selbst auf, Liv.: u. confidere (se, animo demissum, dem, in gütiger mild) sehr, sehr gut sein, Cic. ad Div. 14, 18 extr. — construere Abhängiges, unterweilen, Nep.: u. credenda praeteritis, Liv.: aliquem adiutum, jdmant. Plaut.: me (ideo illa) prae contulisse, Ter.: (se alterius Curiatiem, mostre, Liv.: foras, eingen (im Streit als Kämpfer), Sen.: trad. Brutus ea bona Oct. tibi., u. im obigen Sinne Suet. Tib. 8. — Terp., aliquem verbis, jdn. täuschen, jdn. durch Worte betrügen, Ter.: Graeculi aufgeblasen tut, sich anstrengen ist, Plin. 10, 10: Rhetor, antithesibus fretus ver., verschaffen, aufbringen, zusammenbringen, ersinnen, Tac.: centurias (ad tumultum), Cic.: alicui hortos, id.: bibliotheam, id.: exercitum, id.: praesagium eventum ex illa re, id.: confirmande pertine ratione, id.

Con-fecto, onis, f. (confingo), die Erdichtung, erlogene, Cic. Rosc. Am. 18 fin.

Con-fectio, ōnis (Infeon. v. confingo), etw. zu machen, Naev. b. Varr. L. L. 7, 6, 10.

Con-fector, oris, m. (confingo), der Erdichter, Paul. Nol. 21, 4.

Con-fectus, a, um, v. confingo.

Con-fellcitare, avi, n. der Wiederkäuer, Dig. Dig.

Con-fēmus, tis, f. Partic. v. confido, u. 1) ab. leibsbetrauend, a) im guten Sinne, dreist, zuversichtig, Plaut. u. Ter. — malefidus, Plaut. b) im üblen Sinne, trotz, unverschämt, frech, verwegen, Cic. u. Sil. — 2) confidentissime, Verw. Cassa.

Con-fidenter, adv. a) im guten Sinne, dreist, muthig, Plaut. u. Ter.: confidenter, ut, b) im üblen Sinne, dreist, verwegen, frech, trotz, verwegen, Ter. u. Auct. ad Her.: confidentissime, Auct. ad Her.

Confidentia, ae, f. (confidens), 1) das Vertrauen auf etwas, sorgloseres, Cic.: mit blg. Genet. of. leyba., id.: 2) das Selbstvertrauen, die Dreistigkeit, a) im guten Sinne, Plaut. u. Ter. u. Cic. in Cic. Sp. 1) im üblen Sinne, Verwegenheit, Unverschämtheit (opp. timor,

Con-firmātor, ōris, m. (confirmo), der etwas bestätigt, bekräftigt, a) overnisse, Ov. epistolae, Ciu. Rosc. Am. 28, 78; b) insp., sententiae, Lact. 1, 2 m.

Con-firmātrix, icis, f. (confirmator), Zu-fluchtgeberin, Zuversichtgeberin, Tert.

Con-firmātus, a, um, 1) Partic. v. confirmo, m. Adv. -tē, a) vermuthlich, bekräftigt, animus, Cic.; quae res in dies confirmatior erat ejus exercitus efficiebat, Caes. 7) meines, heh) zuverlässig, glaubwürdig, Cic. Inventr. 2, 11, 39.

Con-firmātus, ūs, f. Festigkeit des Willens in dieser Sinne, Entschlossenheit, Plaut. Mil. 2, 2, 84.

Con-firmo, avi, atum, are, sich, a. bauern halt machen, befestigen, verstärken, Fr. genit.: aurora, Caes.: domus nobilis, Plin.: intestina, beim Cic.: vires, Ov.: animum (Willen) sich Kräfte anfassen, sich wieder erholen, Cic.: valetudinem: id.: pectus et artēria cum proximis cruentibus, Caes.: suam manum, seine Handschrift befestigen, Cic.: p. se transmarinis auxiliis, Caes.: regnum Persarum, Nep.: decoris, befördern, id. 2) trop.: 1) in der Bedeutung, Festigkeit einflößen, -einsprechen, die bekräft machen, bestätigen, Cic. u. id.: militem, Caes.: alios animo confirmare, ne etc., Liv.: gladiatores libertati confirmare, ut etc., Suet.: pacem, Cic. b. i. ermuntrist sie sich der Freiheit wieder zu machen, Caes. B. C. 1, 14, 4 Dietsch. in der Gesinnung, in der Treue befestigen, invitos, Nep.: inconstans, Caes.: Gallos, Vell. 2) eine Thatsache, Behauptung, Meinung, Hoffnung, Furcht, Verdacht bestätigen, bekräftigen, überführen, ihre Wahrheit darthun, approbare, redarguere, diluere, Cic. Rosc. Am. 8. — Dah. im Widerm. etwas als wahr-, gewiß behaupten, versichern, betheuern, affirmi aliquid, Cic.: mit folg. Acc. u. Inf., Cic. u. Caes.: mod. de aliquo, Cic.

Con-fixātio, ōnis, f. (confixus), die Confixation, Einsetzung der Verwögens, regis, Plin. ep. 5, 13, 7.

Con-fixus, a, um, adv. (con u. fixus), 1) in der Erde aufgepflanzt, remissa confixaque habena, in der Erde fest ringen bes, Sust. Ner. 101. — 2) trop., a) = confossus habere, verwilig, ist dank bas Ver. Tert. Ux. 2, 6. Staatsschrift empfangen, confixerat, hereditates, Suet.: auch übertr. allgem., Justi. Vermögen, id.

Con-fixus, ūs, m. (configo), das Verdrauen, Sinn nimmt, Cic. Tusc. 4, 27, 80.

Con-flāma, a, um, s. 1. Conflato.

Con-flāna, a, um, s. Conflato.

Con-flātor, ōris, m. (conflo), der (von u. fac.), 1) einen (einen Feuer, ein Verglühen, eine früher gelegenen Feuer) anfachte, (gleichsam) vollig-, ganz gelöschen, einzige Feuer, Verbrennen, einzelnen, zuguten, verstehen, Cic.: de malefactis, id.: dem. zum Cic.: ne, ob sie etwa gelten (es Jovem), Ovid.: confusam domum, se. se, Virg. 2) etwas durch die That offenbaren, zu erkennen geben, zeigen, vollziehen irun. Cicil.: alicui voluntatem suam, Quint.: suum intellectum, id.: mit folg. dicere, et Infin., Plin. Ep., Quint. u. A. — Dav. Partic. conflans, a, um (passive, eingeschmolzen, ere, Gold), Lex. XII. Tab. 3. Gell.: hab.) ausgemacht, unbezweifelt, offenbar, res, Cic. u. id. — dum confirmamus parvitatem omnia, Gratian.: adjuvat veramur in Conflato, id. hab. et confessus, zugestandener Maßen, authentisch, Quint.: in confesso esse, offenbarlich sein u. s. w. in confessum venire, allgemein zugestanden werden, Plin. Ep.

Con-flātus, a, um (conflo), zusammen gefügt, machina, Appul. Met. 4. p. 148. 25.

Con-flāva, a, um, s. 1. Conflato.

Con-flābilis, are, Dach. anzündend, Tert. Con-flāgro, āvi, ātum, āre, in Brand gerathen, Sall. 2, 50, 3.

Con-flagrātio, ōnis, f. (conflagro), Verbrennung, Brand, Sen. u. A.

Con-flagro, avi, atum, are, 1) in Brand, in Flammen gerathen, verbrennen, Cic. irrp., lavilis, id., ex Cypro des Dolet ans Feuer, Tibull. 3, 3, 11. — 2) trop. in Brand gerathen, durch Feuer verzehren, irrp.: ardentis conflagrant Aetna, Ov. Met.

Con-flamma, are, ganz entzünden, Cael. Aur.

Con-flatilis, e (conflo), gegossen (aus Metall), Prud.

Con-flatio, ōnis, f. (conflo), 1) die Anblasung, Anfachung, Verbrennung, Cic. u. Hieron.: irrp., Mali Cerberi, Claud. Claud. Cat. Anr.

Con-flator, ōris, m. (conflo), Schmelzer (der Metalle) durch Feuer, Plin. 7, 56, 57.

Con-flatus, a, um (conflo), gebogen, gefrümmt, Plin. 2, 64, 64.

Con-flatūra, ōnis, f. (conflo), 1) das Zusammenblasen, Appul. 2) das Feuer, Kampf, a) im Felde, Gell. u. Sen. Gedicht.

Con-flatūrus, ūs, f. (=conflatura), die Gangerung, Tert.

Con-flatus, ūs, m. (conflo), 1) das Zusammenblasen, -schmelzen, Cic. u. Sen. Conflor, Cic.

Con-flatus, a, um, adv. (actus v. conflo), eig., trop., mit, bring zusammenfügen, hab.: 1) metal conflatum, sich mit Zusammenschlagen, mit dem Klingen, aus Erz, Cic.: eum fortuna adversa, Nep.: ad bellum conflatus, militarisque vates, Tac. Germ. 8, 2. 20. 2) gewaltig zu Boden schlagen, Ovid. Met. 6, 98. 3. — Absolut in Fem. conflata

causā sese iactent, inanes fortuna, Cic.: magna impia utilitatum rerum (opp. honestae), Cic.: gravi pestilentia, id. (erat) morbo, Nep.: ab aliqua fortunae iactatione, Cic.: afficiat. b. Trat. u. Gell. = Rich regier. conflictantem sese morbo, Plin. 8, 17, 21.

Con-flictus, us, m. (conflixi), 1) bas Zusammen-, Aneinanderschlagen, Aufeinanderstoßen, Cic.: sabulum, id.: corporum (in Kampf), id.: ferri, feindl. insonnenvoll conflictu aquarum, Curt.: Gell. 6, 2, 3. 2) das Zerbrechen, der Bruch, Paul. Nasc. ad Virg. Aen. 5, 34.

Con-figatus, a, um, s. Configo Nr. 2.

Con-figium, i, n. (configo), das Zusammennähen, Zusammenheften, Suet.

Con-figo, xi, xum, ere, 1) in. 1) zusammenheften, zusammennähen, zusammenfügen, zimmern, clipeos, Caes.: tabernacula, Liv.: 2) zu Boden heften, anheften, zerspießen, anschießen, spießen, figis convolvus inane, Lucr.: alicui latus, Liv.: tectum, id.: übertr. zu Boden heften, zusammendrücken, erzwingen, verbannen, quibus ex rebus conficior et affligor id, quod quaerimus, honestum, Cic.: quem ea mala plurimis magna laudibus confixa esse, Ter.: exercitum, Cic.: pecuniam, id.: aes alienum, Sall.: patrimonium in nullis, Cic.: judicium, id.: mortem, Vell.: multi perfidiam, Cic.: alicui suspicionis, id.: crimen tantum in se, id. II) Metalle durch Feuer schmelzen, zusammenfügen, ergießen, Nr. 1 schon in causam, Virg. — Syn. consuere conspicuum ut pone confixa, ipse tenebrosior Gelanorp, Cic. Lig. 12 in.

Con-fiscus, ere, zugleich binden, anbinden.

Con-fisio, ae, vom alten Grieen ber Zusammenfügung von Brennst, Appul. Mel. 11, p. 253, 27.

Con-fisorius, a, f. (confixa), der Zusammenfügt, Marcob. Sat. 7, 4.

Con-fixa, u. -fixum, s. Confixus.

Con-fixus, um, f. (confixi), Pfähle, wo ordentl. Stücke zusammen leafen, Liv. Andr. 1. Nov. 62, 29.

Con-flo, xi, xum, ere, 1) zusammen blasen, zum Blasen, Cic.: in causa, Phaedr.: 2) zusammen blasen, wo es sich mit dem Verb. vorträgt, Legid. in Cic. Ep. ad Dub. fidēs, confluens, ente ab. confluentes, ium, ber, Cic. u. a.: mit Dat. = zusammen fließen, der Zusammenfluß, confluens Mosae et Rheni, Tac.: confluentes Rhenus agros secat, Plin.: Axiomen transit, ad confluentes colliunt castra, Liv.: beb. verzagende Conflicuten, wenn, z. B. am Einfluß der Mosel in den Rhein gegenüber Stadt Coblenz, Suet. u. Flor. 2) trop., von nicht zusammenfließenden, zusammenlaufen, zusammenkommen, sich zusammen formen, Cic.: ad studia, Cic.: causae ad nos confluunt, Cic.

Con-fluo, u, um (confluo), zusammen fließen.

Con-fluvium, i, n. (confluo), der Zusammenfluß, Varr. L. lat. 5, 30.

Con-fodio, odi, ossum, ere, 1) durch und durch graben, stechen, graben: bracchia, lumbos, Plaut.: latera, Cic.: ventres, Colum.: terram, Verg. 2) übertr., durchbohren, durchgraben, durchstechen, durchstoßen: judicia confossa, gleich durchlöcht, Liv.: mala, quae vos confodiunt, Cic.: quotidiana nostis confodiens, durchlöchernd, Plin. Ep.

Con-fodiscātio, onis, f. (confodero), Zündholz, Hieron.

Con-fodio, ere, durch ein Zündholz anzünden, verbrennen, Gloss. Isid.: ignem, Hieron., Prud.

Con-fodo, ere, ad, atum, are, völlig beiahen, beschwören, Apul. Met. 7, p. 231. Con-formātio, ōnis, f. (conformo), Gestalt, Form.

Con-formātus, ūs, f. (conformo), die harmonische Bildung, Form, Gestalt, Cic. Aucticus, Cic. Arch. 7, 15. 2) passive, alter harmonischer Bildung, Form, Gestalt, Beschaffenheit, Zusammensetzung, Cic.: verborum, id.: verba, id.: membrorum, Cic. Orat. 44, 149: hiemi cessi, Vertheilung, Eintheil. Cic. in der Rhetor. c. 9) in Beziehung auf Gedanken, Inhalt, die Periodenbildung, Proposition, Aust. ad Her. 4, 55. 56.

Con-formo, āvi, ātum, are (confirmo), der ordentl. Bildner, Appul. Trianop. p. 80.

Con-fors, fortis, m. (confero), Mitbetheiligung, Gehilfe, Sidon.

Con-fors, ae, adj. comm., gen. harmonisch, Fastgrad bildend, einrichten, ad majora confortes, Cic.: ad contemplandum, Cic.: ora in speciem voluerum, Colum.: mundum, Cic.: mores, id.: consulia in re, id.: orationem, id.: ac ad voluntatem alicujus, id.: ingenium rei, entwerfen, Auct. ad Her.

Con-formātio, ōnis, f. (conformo), die Bildung, Vitr. ad Salinat.

Con-formo, āvi, ātum, are, ganz bilden, überbilden, Vitr.

Con-fortis, are (con u. fortis), sehr stark sein, Lact.

Con-fossus, a, um, 1) Partic. v. confodio. 2) adj., mit Löchern, durchlöchert, durchbohrt, durchstochen, durchgraben, durchwühlt, Cic.: ungulae, Virg.: ora, Liv.: ulcera, Cels.: cuniculis confossa, Liv.: confossi ungues, Cic.: confossa ulcera, Cels.: confossa, durchbohrt, Liv.: confossa, durchlöchert, Plin. Ep.: confossa, durchbrochen, Plin.: confossa, durchstochen, Liv.: confossa, durchgraben, Liv.: confossa, durchwühlt, Liv.: confossa, durchstoßen, Liv.: confossa, durchbohrt, Liv.: confossa, durchlöchert, Liv.: confossa, durchbrochen, Liv

dio, p. I. II. 46. Burchhoter, confusor, Plaut. Bacch. 4, 8, 45.

Con-fŭtŭo, ēre, eifrig nähmen, opfern, Afran. (b. Non.) p. Acyrol.

Con-fŭtus, a, um, §. Confringo.

Con-gĕlasco, u, um, v. n., heftig beginnen, anfangen, frieren, &c.: aqua, Varr.: trop., mit Schwierigkeiten verbunden, continuus, Plaut.: venus, Colum.

Con-gĕlo, a, um (contingo), heftig, ringe, umrinnen, Lucan.

Con-fémo, ui, ere, flarf, laut rauschen, erschallen, ertönen, ertönend zusammenrinnen, Ovid.: collis confremit, Stat.: sonus, Sil.

Con-frequento, are, oft, zu zahlreich besuchen, Prud.

Con-fricamentum, i, n. (confrico), Mittel zum Reiben, Cael. Aur.

Con-fricātio, ōnis, f. (confrico), das starke Reiben, Augustin.

Con-frico, ui, ctum, are, starf, tüchtig reiben, einreiben, abputzen, Cato, Varr.: dentes, Plin.: brachia, Ov.: pectus, Virg.: ten. Veget.: trop., genua, die Kniee heftig bittend beugen, Plaut. Asin. 3, 3, 80.

Con-fringo, egi, actum, ere (con u. frango), zerbrechen, zerquetschen, p. ej., aliquid, Plaut., Cic. u. A.: p. pas. Con-fractus in humorem, Gelenkfluß gefüllend (opp. aridus), Plin.: brachia tesserum, die Fruchtschaft, Taue brechen, Plaut. Cist. 2, 3, 27. 2) trop., zu nichte machen, zu Schanden machen, rum, sein Vermögen verthun, tilgt (übrigs. nur Comic. u. Cic.): aliquem, Cic.: rem familiarem, Cic.

Con-frico, are, zusammenreiben, contero, Theod. Prisc. 1, 20.

Con-fugo, se, a. (contugio), der (die) mögen (eine Neigung gegen), Ter. Heaut. prol. 2.

Con-fugio, ūgi, ĭtum, ĕre, wohin flüchten, seine Zuflucht nehmen, s. ej., ad aliquem, Cic.: in navis, Cas.: in ripa, p. quem alicujus, Cic.: in misericordiam alicujus, ib.: ad elementum, id. u. quo se acciret ex meae confugiae fidelitate? Ter. Ruckucht nehmen, bei damit entschuldigen, Ter.

Con-fŭgium, i, n. (confugio), der Zufluchtsort, die Zuflucht, Ovid.

Con-fŭgus, si, ere, überaus gelagern, Plaut.

Con-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, 1) zusammen gießen, schütten, mischen, vermischen. 1) eig.: Plaut., Cic. u. A.: Stoicis confundi dicitur, did vermischen, Virg. 2) trop.: a) vermischen, verwirren, verwechseln, im Guten u. Bösen, nonnemos in omnes, gemeinen vereinigen, Cic.: confundi nemo sua alii Beschäftigungen gestattet sein, Cic. b) in Unordnung bringen, verwirren, vermengen, in einander werfen, ordnen, Cic.: fortuna, turbare, perturbare, Virg.: ora fractis in caedibus, die Gesichter durch Schläge unkenntlich machen, Sil.: vultum lumine, trüben, id. c) bestürzt machen, aus der Fassung bringen, setzen, Liv. 11) etwas völlig ausgießen, ausleeren: ausgießend, ausschüttend über etwas verbreiten, fundo vinum, Cato.: cinis in vasam confudimur, verbreitet sich, Cic.: Tros, in Verwirrung, überall zerstreuen, Cic.: tota et confusa sunt, breiten sich aus, Cic.: confusa rubore, ausgegossen mit it., Colum. pois.

Con-fŭsio, ōnis, f. (confundo), das Vermischen, §. 98 (nach Turrit. Adv. 18, 19).

Con-fŭsĭus, a, um (confusus), vermischt, Gell. 5, 6.

Con-fŭsus, Adv. -sē (confusus), ohne Ordnung, unordentlich, verwirrt, Cic.: ut confusius dicam, verwirrter, ungeordneter, als Beispiel und Regel, im Allgemeinen, Pomp. Gr. Gemper. Fr. Cic.

Con-fūtātio (confŭtio), ungeordnet, verwirrt, ungeübig, Varr. L. L. 9, 1, 107.

Con-fūtātio, ōnis, f. (confuto), die Vermischung, 1) eigentl.: modius (celeris), Appul. de Mundo p. 62. 2) trop., a) die Vermischung, Verbindung, Vermengung: contraria contrariorum, Tertull. Fin. 5, 28, 67. — Qualität b) die Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung: rerum, id.: sufragiorum (nicht nach den Tribus), ipsorum Manes (in Manes), id.: der Bestürzung, populi, Vell.: vultus, Petron. 11) conf. ora, das Niederwerfen, Ergeben, Plaut. 4, 2, 6.

Con-fūtus, a, um, 1) Partic. v. confundo, 2) Adj.: a) vermischt, verwirrt, unordentlich, confus caudex, unordentlich zusammengehauen, Virg.: sermones, Cic.: vinum, trübe, Virt.: sufragium, nicht nach den Centurien, sondern Manes (in Manes), Liv.: oratio, Cic.: confusissima mea, bes. b) aus der Fassung gebracht, bestürzt, verwirrt, confusus animo (b. Cic. auch animi), Cic.: conf. ira, pudore, Curt.: vultus, Ovid.: confusior facies, Tac.

Con-fūtŭo, ŭis, f. (confuto), die Widerlegung, Cic. Fin. 5, 29, 87.

Con-fūtor, ōris, m. (confuto), der Widerleger, Hieron.

Con-fūtus, -trix, -tum, are, 1) eig., die aufwallende Flüssigkeit niederschlagen, hemmen, abwenden, wenn sie schon zu weit kam, b. Non. 87, 13. — Glutzer 2) trop., a) unterdrücken, hemmen, schwächen, beschwichtigen, quod nostros res confutat, Caes.: confutatis rebus, Liv.: confutando die Rede niederschlagen, beschwichtigen, widerlegen, aliquem, Plaut.: omne

Digitized by Google

intus verba, Tac.: argumenta Sisenna, Cic.

Con-fūtio, ōnis, f., ehelich beschlafen, Cat. 27, 6.

Con-garrio, īre, häufig schwatzen, Amobius in Prosat. Rp. 1, 12.

Con-gaudeo, ēre, sich mit freuen, Tert.

Con-gelasco, āre, völlig gefrieren, Oel. Congelatio, ōnis, f. (congelo), das völlig Gefrieren, Plin.: im Plur., Colum.

Con-gelo, avi, atum, are, I) tr. 1) mit Frost und Durch-, ganz, völlig gefrieren machen, Plin.: u. übtr.: in Schlaf- im Völlig gefrieren, eingefrier ebenen, Colum. Comp.: congelatum stomachum, Cato. Part. P. bildete, mangelte nur, verhärtet, lau, gefrieren machen, Colum.: m. ausgelassen, Vitr.: riviae in Ponto, Ovid. II) intr. 1) völlig gefrieren, Tert. 8, 10, 20. 2) übtr. sich verhärten, sich verdicken, Ovid. Met. 6, 307. III) trans. = congrumo, congrumas mortuum instabat stim, gleichsam gefrieren, völlig gerinnen, Cic. ad Div. 12, 18, 2.

Con-gemebundus, ōnis, f. (congemisco), die Verbeugung, franzöf. tief e Umarmung, Cassian. 5, 5, 18.

Con-gemino, avi, atum, are, 1) tr. vers. verdop., imus, Virg.: nervus, i. e. tuus neurus, Virg. 2) intr. sich verdoppeln, Sen. nat. 2, 2, 114.

Con-gemisco, ēre, stark seufzen, Tert.

Con-gener, ĕris, adj. (1. con- u. genus), gleichartig, zusammen, Cic. II) Subst. m. Schwager, Nonius, Lucr.

I. Con-gero, gessi, gestum, ere (1. gero), von allen Seiten, Cic. Fin. 15, 24, 23.

II) Con-gĕro, ēre, s. der Mittelform, Symm. 3, 8, 40 (ed. gerere).

Con-gesto, avi, atum, are, 1) zusammen tragen, -getragen, pard congessorat, Sinilie Cic.: acervum congeratum, Caesar: im Colum.: congeratum verbum, von jeder Stelle, Vitr. L. L. 2) trop., verschaffen, verbinden, Att. 3. Nov. 24, 23.

Con-gestus, a, um, zugleich gehoben, gestützt, Plin.

Con-gestus, ūs, m. Stammverwandte, Cic. de Or. 1, 39.

Con-glaciālis, ave (gemieden), das Zum Gefrier, Cael. Aur. 89, 6.

Congor, gi, m. (γογγυρ), der Meerbrasil, Cat. 8, 8.

Con-gorio, ae, f. 8. congrio, Fronto.

Con-grĕdio, ĕre, 3. (congressus, das Zusammentreffen, heb.) der Gattin, die Mutter, Virg. Oral.: memorum, Tac.: lapidum, Virg. Georg.: id.: strata, i. e. lapsorum, id.: mit einander im Kampfe Gefolg. Hufschl. Schritt, Ovid. Met. 14, 576. Quint. 5, 13, 13. Claudian. Idyll. 1, 93: bald. vom Chaos, Ovid. Met. 1, 53. — In der Bildsäule eine Gangermaneso — Congestio 754

Redefigur, die Anhäufung, accumulatio, Quint. 4, 3 u. 26 sq.

Con-grĕdior, gressus sum (con- u. gradior), mit Jmd. zu einer vereinigen, zum Kampfe, Handgem. (S. Non.) u. Appel.

Con-grĕmium, s, um, mit Jmd. gleich zu einer verschaffen, vereinigt, Varr. h. Non. 90, 20 sq.

Con-gressābilis, e (congressus), von gleichem Gesprächsgeschlechtsgeschlecht, Augustin. Civ. Dei 5, 7.

Con-gressio, ōnis, f. (congredior), das Zusammentreffen, Cic. Fin. 2, 34, 116.

I. Con-gressus, ūs, m. (congredior), das Zusammentreffen, Cic. Fin. 2, 34, 116.

II) Con-gressus, a, um, mit Jmd. gleich zu einer verschaffen, vereinigt, Varr. h. Non. 90, 20 sq.

Con-gĕstio, ōnis, f. (congero), das Zusammentragen, Anhäufung, Cic. Fin. 2, 34, 116.

Con-gestus, a, um, völlig hervor machen, Gell. 20, 8 extr.

I. Congius, ii, m. (γόγγος), ein Gefäß, das zum Messen von Flüssigkeiten diente, = 6 Sextarien, = 1 Gallon, = 3 Liter, Cic. Verr. 3, 79, 183. Varro, Virg. u. Hor.: ceteris acidiorem congium, Hor.: ceteris acidiorem congium, Hor.: ceteris acidiorem, Hor.: ceteris acidiorem, Hor.: ceteris acidiorem

sülung, Vitr. 2) in comm. b. Jurisd. Dig. 19, 2, 57.

Congestiōnes, a, um, s. Congestivus.

Congestus, a, um, I) Partic. v. congero, u. i). II) Adj. a) congestus, dicht, congestior aëre, Amm. Mossil. 132.

Congestus, us, m. (congerere), bie Zusammensetzung, Zusammenhäufung, 1) as sumlt. (entstehen) harum congestu avium, Cic.: cupiens, Tac. 2) in concr. bes Gerüst, die Maste, Luct., Colum. u. Tac.: trop. b. Quint. u. Sen.

Congilia, e (congilo), einer congiae mensurare, s. (ajjjus), Plaut. u. Ps.

Congiārius, a, um (congius), zum congius gehörig, meton. congius enthaltend: vasum, Cato b. Prisc. fgm. ad Anstoln. I, 2. — Hänfig subst. congiārium, ii, n. 1) (s. vas), ein Gefäßer, worein ein congius geht, Vitr. Dig. 33, 7, 15. 2) (s. donum) ein unter das Volk ausgetheiltes Geldgeschenk (Livius bis, wie Dic. Cass. Sicinn), von dem Monde eines congius, Cic. Verr. 3, 92. Insbes. ein Geldgeschenk von bestimmtem Maße, verschieden unter den Kaisern: nach der Soldaten, Cic. u. Curt.: unter Pertinax truuke, Cael. b. Cic., Sen. u. H. — Foldy. mit der Geldart Acrid, Sen. Const. 18, 2 u. 22, 2.

Congius, i, m. ein römischer Maß flüssiger Dinge, faßt acetarii enthaltend, Cato u. H.

Conglācio, avi, atum, are, (i. intr. völlig zu Eis werden, gefrieren, Plin. 31, 32: aqua, Cic.: trop., tribunatus, geht unfehlig zerstört, Cael. in Cic. Ep. II 16, völlig gefrieren machen, Sen. Ep. 82, 24, völlig zu Eis ftarren, Plin.

Conglāno, are, vergliimmen, trep., entpormachen, Plaut. Trin. 5, 2, 52.

Conglobātio, onis, f. bie Zusammenballen, -drängen, Sen. u. Tac.

Conglōbo, avi, atum, are, 1) zusammenballen, -drängen, -häufen, -ziehen, -förmig abbilden, meist in Poesie, Cic.: bei. in Partic. Perf., conglobatus hinter einander, zusammengeballt, Plin. 2) mehrere bei- zusammenballen, drängen, häufen, Sall.: so in unum, Liv.: conglobata in unum multitudo, Cic.: trop., deminutiones conglobatae, id.

Conglōbātrix, icis, f. die Zusammenballende, Zusammenziehende, Coel. Aurel. — **Conglōbo**, avi, atum, are, zusammenballen, -winden, -wickeln, Luer. u. Ov.

Conglūtinātio, onis, f. die Zusammenkleben, -hängung, Sen. b. Non.

Conglūtino, are, zusammenkleben, -hängen, -fügen, -binden, -ketten, -schließen, -ziehen, -machen, -heften, -setzen, -ordnen, -verbinden, -vereinigen, -verknüpfen, -verbinden, -verbinden, -verbinden

ſi, congressure so, id. — Uebertr., argumenta inferendora, Quint.

Con-gressŭs, ūs, f. (congredior), 1) Zuſammenkunft, 2) freundliche, Cic.: unfreundliche Begegnung, Zuſammenſtoß, Lucr. 5) friedliche, bes Zuſammentreffen, der Ver-einigung, Sall. Jugurth.: unio proelii congressusque, vor dem Anfange, id.

1. Con-grŭa, ae, f. = 1. Congruum.

2. Con-grŭa, ōrum, n. (congredior), die Zuſammenkunft, 1) freundliche, die geſelligen Zuſammenkünfte, Unterredungen, Cic.: auch von der Geſelligkeit der Thiere, id. — Trop.: a) freundliche Verbindung, Geſellſchaft, Seminarium, Plin. b) innigſte Zuſammengehörigkeit, Vereinigung, material, Lucr. 2) feindliche, das Zuſammentreffen, der Angriff, das Gefecht, Caes. u. Cic.: gladiatorum congressus edere, Plin.

Con-grex, ĭgis, 1) von einerlei Gerde, Apul. 2) verwandt, zuſammen, Arnob.

Con-grĭo, ōnis (congruus), Schicklichkeit, Paul. Nar. Cap.

Con-grŭus, 1) Partic. v. congruo, no. 1. II) Adj. 1) mit einem Worten übereinſtimmend, paſſend, zum Schickſich, ihm angemeſſen, adäquat rel. cum aliqua re, Cic. u. M.: congruentia, Lact. — Dah. congrua ut sint convenit, es gutem ſich, Plin. Paneg.: congruentissimi est, Vell. 2) mit ſich ſelbſt in allen Theilen übereinſtimmend, gleichförmig, proportionirt, von Körpern, Suet. Tib. 68: ab omnibus partis harmonicis (opp. dissonus), Ter. Maur. Aby. Lit. 50, 34; congruentissima vota, Appul. Apol. p. 320, 81. — Daven

Con-gruĭtas, die Uebereinſtimmung, paſſend, angemeſſen, naturae, Cic.: diserti, ad facta cognitionem refert, id.: congruentia, Minuc. Fel.: congruentissime, Vert.

Con-gruĭtim, ad, f. congruens, die Uebereinſtimmung, Harmonie, Vert.: dah. Symmetrie, Proportion, Plin. Ep.

Con-gruo, ui, ere, mit etwas zuſammenlaufen, -kommen, -treffen, 1) eigtl.: a) linie in via aquae convenerunt et in unum se congerunt et confluebant, Vitr.: b) von Zuſammentreffen der Sterne in ihrer Konjunkt. Plin. a. Sen.: und von den nach der Sehnenlinie Fortſchreitenden, Lic. 11, 9: von Winden, der Oeffnung, der Zeit nach mit etwas zuſammentreffen, zuſammenpaſſen zuſammenſtimmen, 1) dem Weſen nach zu etwas paſſen, mit ihm ſtimmen, übereinſtimmen, harmoniren, ihm angemeſſen ſein, hinne us, Cic.: cum re, id.: alicui rei, id.: in unum sermonem, Lic.: lingua, moribus suis congruentes, id. — Dah. congrui aliquid alicui, als ſolches mit etwas convenirt, es paßt, ſchickt ſich, gutem ſich für ic, Cic., Quint. 2) dem Grade, der Oeffnung ob, Stimmen und übereinſtimmen, harmoniren, unter ſo

concordiren, Plant.: melior meliori magis congruit, Ter.: de aliqua re, Cic. 3) der Zeit nach zuſammentreffen, übereinſtimmen, dies monsuque cum nobis lunaque ratione, Cic.: temporum mihi congruit, Sest.: forte congruerat, ut etc., ter. ſo daß zufällig es, Tac.

Con-gruus, 1) = sq. 2) = Congr nach Chasis. p. 12 P.

Conjectūra, ae, um (congero), 1) Anhäufung, Zuſammenſtellung, Sammlung, Cic. Sest.: alieni rei, Paneg.: conjecturam congrua, Gell.: modus, Pallad.

Con-jectŭra, ae, f. (conjicio), 1) Zuſammenbringung, Schließen, Muthmaßen, rathen, vermuthen, aliquid, Ter., Liv. u. M.: aliquid eventu, Liv.: aliquid ex aliqua re, Tac.: conjecturam ire, bis nach Vermuthungen muthmaßen, Liv.: de aliqua re, Tac. u. Suet. — b) nebſt. auf Wahrſcheinlichkeiten ſchließen, wahrſagen, Vorherſagung, Suet.: nulla de aliqua re, id. 11) (nach conjicio no. 11) mit Gewalt werfen, ſchleudern, Cic.: alicujus in carcerem, Vet. Decret. b. Coll. 7, 4, 1.

Con-jector, ōris, m. (conjicio), der etwas

conjicirt, Plaut.: de aliqua re, Cic. 3) der Zeit mit zuſammentreffen, übereinſtimmen, dies mensesque cum nobis lunaeque ratione, Cic.: temporum mihi congruit, Sest.: forte congruerat, ut etc., ter. ſo daß zufällig es, Tac.

Con-grŭus, 1) = sq. 2) = Congr nach Chasis. p. 12 P.

Conjectrix, ae, f. = Conjectrix, Diomed.

Conjectūra, ae, f. (conjicio), 1) Muthmaßung, Vermuthung, Ahndung, Vermuthungsgrund,

danne, erklär, erräth, der Leuter, Plaut. Poen. 1, 2, 85. — Insbes. im Zeichendeuter, Traumdeuter, Wahrsager, Plaut. Rud. 4, 4, 109.

Con-jectrix, trīcis, f. (conjector), die Traumdeuterin, Wahrsagerin, Plaut. Rud. 3, 1, 99.

Con-jectum, ae, f. (conjicio), 1) Wurfmaschine, bei Suidas, Ἑπτάβολος, mauerbrechender Schuppen, conjectorium caprae, ratio ferri, terrendae, multimodi (Gallien, Cic.) in auch facere, id.: conjectum aquae id. consequi, erreichen, Caes. — 2) das Geworfene, von ich abnehmen, sich daraus berleiten, id.: alterae conjecturae, verschiedene Mutzige, id. 2) meist Mehrheit: Anstalten zur Wahrsagung, Beschwörung, Zauberei, Verwünschung, Verzauberung, Cic. u. A.

Con-jectūra, ae, f. (conjicio), 1) Zusammenwerfung, Zusammenbringung, Lucr. 2) Errichtung, Lucr. 3) concret., der Zusammenhalt, Klebstoff, Kitt, Caes. Lucr. — agnae, der Sache, id. 1) das Hinwerfen, Abwerfen, Niederlegen, Einsenken auf etwas, Inspicien, Cic.: terrae, Liv.: veteris ad usū conjecturae, das Einwerfen alten Mistes, Liv.: extra conjectum consistere, außer Schußweite, Petron.: conferre in ne, Cic. quae quis propter humilitatem non conjicere protulae, durch das Aufstimmen der Armut, Lucr. — Trop.: sententiam in me, Cic. 2) Meinung, Plin. Paneg.

Con-jicio, jēci, jectum, ere, (con u. jacio), 1) in Einen Haufen od. an Einen Punkt zusammenwerfen, zusammenbringen, vereinigen, 1) eigentl.: quae semina rerum conjicere in loco quaeque queat, Lucr.: pallium in collum, Plaut.: sarcinas in medium, Liv. 2) trop.: a) ordnend zusammenfügen, hinsetzen, gestalten, zusammenbilden, verba inter se, Adrus. h. Non.: auch Mrt conjicere sua aliqua, hinsetzen, hinzufügen, id.: tunicas in u. Fragm. XII. Tab. b. Arat. ad Hor. b) von Sachen, zusammenfügen, zusammenbauen, combinieren, bauen (*omnia res effecta* bei Schicksal) suchen, schließen, folgern, vermuthen, schließ ein allgemein, Cic.: mit folg. Accus. u. Infinit., id.: ut omnibus ad Vet. Verr. 2) Mehrheit: die Wahrsagungen (einen Traum, Omina u. dergl. Wahrsagungen), Zeichen deuten, Cic.: auch absolut, Cic.: mit folg. Accus. u. Infinit., Cic. 3) einen Wurf, Schuß thun, Caes. — 4) in Etwas hineinwerfen, -bringen, -treiben, -stoßen, -ziehen, -setzen, -schicken, -stellen, -legen, -thun, -werfen, -schießen, -schlagen, -stoßen

Con-jugialis, e (conjugium), ehelich, Ovid. Con-jugium, i, n. (conjugo), 1) eig., die Verbindung, Vereinigung, Luce. 5, 37: 2) trop., die ehelliche Verbindung, bes. ehelicher Beischlaf. Ter. Eun. (als geistliche Verbindung, Vereinigung) communio als bürgerliche Institut betrachtet). Cic. u. B.: von Thieren, Ovid. u. Plin. — Tab. mercat. 1 a) die ehelliche Verbindung, Begattung, Ovid.: non nisi temporis, Virg. 1) (abstr. pro concr.) für Gattin, Virg. u. Tac.: auch poet. für Gatte, Ovid. Trist. 3, 6, 74: für Gatte u. Frau, Prop. 3, 13, 20: im Plur. ein Paar, von Thieren, Virg.: conjugia ferae vaganti, nervosi, Wandern u. Weiden, id.

Con-jugo, avi, atum, are, verbinden, zusammenbinden, knüpfen, Cic.: verba conjugata, einerlei Stamm habend, id.

Con-jugulum, u. um (conjugo), verbindendes, Band, Cato R.-R.

Con-junctē, adv. (conjunctus), 1) verbunden, in Verbindung, zugleich, Cic. — Comparat., hypothetisch (spp. simplicius, hinzufügt), id. 2) auf übereinstimmende, verwandte Weise, conjunctius u. conjunctissime wovon eine adjoa, Cic.

Con-junctim, Adv. (conjungo), verbindend, in Gemeinschaft, zusammen, Cic.

Con-junctio, onis, f. (conjungo), die Verbindung, Vereinigung. I) im Allgem.: 1) insecta cum asteriis nascitur, bei Zusammenhang, in Uebereinstimmung, Stempelung, id. 2) insbes.: 1) die ehelliche Verbindung, Ehe, Cic. u. Plin. 2) die verwandtschaftliche Verbindung, Verwandtschaft, Cic. 3) die freundschaftliche Verbindung, Freundschaft, Cic. 4) in der politik. u. rhetor. Bed.: a) Begriffsverbindung, Cic. u. Quint. b) Satzverbindung, bei Conjunctionen, Cic. — Conjunctivus, a, um (conjunctus), verbindend, zur Verbindung dienlich (in der bei. Stamm), partonia, Tert.: modus, bei Grammatik, Marc. Cap.

Con-juncto, are (Iterativ. v. conjungo), häufig verbinden, Prud.

Con-junctus, a, um, 1) Partic. v. conjungo, u. I. 1) Adj.: 1) eig., verbunden bei einander und, angrenzend, benachbart, Sybillgenius, Cappadocier, Nep.: regio Graeciae, Hirt. 2) trop.: a) im Allgem. mit Etwas verbunden, dazu gehörend, mit ihm Uebereinkommend, Zusammenhang, Zusammenfügen u., politicum cum re, Cic.: verba cum re (opp. simplicia ch. singula), id.: cum re (opp. simplicus), Quint.: huic similitudini contrari est contrarium, Himml nähnl., Cic.: cum aut inter sagacitatem et astutiam, Cic.: cum aut inter sagacitatem et astutiam, Cic.: cum aut inter sagacitatem et astutiam,

verbunden hat, a) im bösen Verstande, Lic.: bek. vereinigt, Cluentius. b) im Guten: bek. conjurati, Durchlauchtige. c) von pact, arma conjuratio, Orid.: conjuratae naves, Gemeinschaft conspiriren, Lic. Conjuratus, populi ad latrones conjurati, Virg. — von

Con-jüro, avi, atum, are, zusammen schwören, unter sich schwören, sich durch einen Schwur verpflichten, 1) in guter Bb. sehr: Caes. Lic. — Dah. a) übh. sich verbinden, Hor. b) schwörend beistimmen, Ovid. Her. 21, 195. 2) in böser Bb. sich verschwören, ein Complott stiften, sich in einer Verschwörung verbinden, conspiro, Cic.: cum aliquo in caedem conjurare, Lic.: mit sich, sc. id: mit sich, Justin. Salt. c. Jo. conspiratio, Jul. Ethmann ob. Ethmar, Gemahl, Gemahlinn, Cic. u. Virg.: in Bez. auf Eheleute, Cassiod.: übertr. der Thiere, Plin.: von allem Passenden in Bezug auf den Eheleute, Cornut. — Prov.: a) für Verlobte, Brautt, Virg. b) für Zweckübereinstimmung, Cicero, Ovid. 2) im Spatist. = coniubernium, der Cameradt, die Cameradtinn, der Dienstgehülfe, die Dienstgehülfinn, Cassiod. Cod. u. Caus. Die je aufeinander Bibeler i. d. Cult. u. Caus.

Con-nätus, a, um, zugleich geboren, Tert. Con-nato, adv. mit, zugleich, Tertullian.

Con-nävo, avi, atum, are, mitwirken, Beihilfe, zusammenhelfen, vorschlagen, verhelfen, unterstützen, 1) eig. u. meist in der concess et apta, Cic.: terrestria membra materiae, Luer.: poëtischen concessum in hanc horae, Flacc.: etiam, Prop.: non, Ovid. — Prov. repr. 1) im Allgem.: sanctum cum voluptate, Cic.: verbis, Ovid. 2) insbes. a) v. Arzte, Quint.: illum diaeteticis pauis, terebellum, verniciae in te, Tac.: allum vinumque hominibus, anhalfen, Plin.: versus orationesque ejus, anführen, Tert. Pall. — Dah. connexus, u., m., mit etwas verflochte, verbundene Sen., zusammengepaart, aind quid connexus ei, Luer.: connexi his humanae illis, die nächstfolgenden, Cic.: par affinitium connexus alteri, verbindlich, Tac. 2) a) connexus alicui, verwandt, id. 2) insbes. in der philot. Spr. von modalen, gemischten Schlussfiguren anfügen, Cic. — Dah. (adj.) connexus, a, um, in hypothetischer Schlussfiguren, Cic. u. Gell.

Con-nexe, Adv. (connexus), in Verbindung, im Zusammenhange, Marc. Cap.

Con-nexio, onis, f. (connexio), 1. 1) der Zusammenhang, Cic.: der Conjunction, logische Schlussfolge, Quint. 2) der Gemahl, Cic. Gryphe, Claudia, p. 1. f.

Con-nexitus, a, um (connexio), verbinden, Cic. Verbindung, Gemahl, Cod. 10, 39, 1.

Con-nexus, a, um, f. Connexio.

2. Con-nexus, us, m. (connexio), die Verbindung, Verflechtung, Verbindung, Laue, u. Vitr.

Con-nexus, a, um, f. Connitor.

Con-nitor, tus u. nixus sum, 3, sich mit aller Kraft stützen, 1) eig., mit aller Kraft sich an- od. aufstemmen, in hasten, Sil. 2) trop., sich anstrengen, sich bemühen, emporkommen, sc. se erigere, Cic.: mit folg. Infinit., Lic. u. Tac.: absol., conatu nisuque, Cic.: pedibus, sich fortbewegen, in langen, fliegen, in schnellen Sprüngen, Cic.: adversus, Cic.: in aliquem, emporbewegungen, gebären, gewinnen, Virg.

Con-nivendo, ae, f. bei Cicadiichen, Aurenschein.

Con-nivens, ivi ob. ivi (ipsi), ere, 3, 1) schließen, zudrücken, zusammenziehen, Caes. ap. Prisc. 11) Gell. 1) sich schließen, sich zusammenziehen, sich zudrücken, sich zusammenziehen, Cic.: auch: sich zusammenziehen (vom Gesichte), sich verdunkeln, sich zuziehen (sic exact), 2) die Augen zudrücken, schließen, zusammenziehen, Cic.: auch: verm sonnen, Cic.: ad aliquem, Sust.: ad id, bilingua, b. i. die Augen einen Augenblick, Plin.: bek. Prov. repr. connivere ad rem, auf Irrthum, mann manchmal connivens, Gell. 2) Person. mit einem Auge zudrücken, für Nachsicht haben, durch die Finger sehen, nachsichtig sein, Cic.

Con-nixus, a, um, f. Connitor.

Con-nixus, us, m. (connitor), Anstich, Cod.

Con-nübium, i, n. (con u. nubo), 1) in juristischen Sinne, die Möglichkeit der Ehe, welche theils absolut ist (auf Seite, Person, sc. gestützt), theils relativ (sig. auch bei einer Sache od. Person (sc. bei) ist und beruht den Stande (sc. i.), consubium est uxoris jure ducendae, Cic.: cum aliquo, Cic.: sich mit jemanden zu verheirathen, bei ihr Ehe, connubium petere, Lic.: connubium finitimis, id. 2) metron.: a) die Ehe, in so fern sie nach römischen Ansichten gültig ist, Cicero, Virg. u. Liv. b) die Ehe selbst, Luer. u. Ovid. c) übertr. auf Sachen, Verbindung, Cic. u. Virg.

Con-nütrio, ivi, um (nutrio), völlig ernähren, nutrire, Plin. 22, 1, 1.

Con-nütrior, ivi, atum, are, mit etwas völlig ernährt werden, Plin. 22, 1, 1.

Conopium (conopeum), ii, n. (κωνώπειον), 1) eig., s. ein feines gewebtes netzartiges Gewand, um Gnade gegen die Mücken bei, als Vorhang um das Bett gegeben ist. über ich entstehen, Virg. Mückennetz, Hor. u. M.

Conor, atus sum, ari, einen unternommen, versuchen, wagen, sich erdreisten, Cic. u. Caes., negotium opus, Cic.: ad id facere id, quod constituerunt, Caes.: vicos illum mutis verbenas, non multa esset, Cic.: mit dem Akkus. Gerundiv, er fasste den Entschluss, etwas zu thun, Cic.: mit folg. Infinit., Cic. u. Caes.: absol., Cic.: mit folg. ut, Cic.: mit folg. Konjunkt., Cic.: mit folg. si, Cic.: mit folg. Konjunkt. ohne ut, Cic.: mit folg. Konjunkt. mit quo, Cic.: mit folg. Konjunkt. mit quo, Cic.: mit folg. Konjunkt. mit quo

tando consimul, bei ihr nicht vergeblich mit abzuarbeiten verlucht, Nep.: absol., prius cognovere quam consuli, alle zur Unterredung fürchten, id.: consul manibus, pedibus, fuit terminus, Tac.

Con-quiro, ari, atum, ere, 1) tr. ganz vorzüglich suchen, Varr. u. Colum. 2) mit mehr ganz prapponierten Ivorte, vbtrs. zusammen, suchen.

Con-quisitio, onis, f. starke Erschöpfung, Zerrüttung, valetudinis, Cic. Tusc. V, 34, 99. = von

Con-quisus, a vi, atum, ere, 1) stark, durch und durch erschüttern, Cic. u. Tac.: trop., zerrütten, in schlechte Umstände bringen, Lucr. u. Sedjus. in Cic. Fr.: zusammen, zerschlagen, Cato R. R. 52, 2.

Con-quitor, onis sum, 1, rinsel ab. sich mit einem Besen, Besen, Besen,

2) absol., saumere aliquem in consolatione, Tac.: alicujus consolatione mutuere, Liv. — Mittere (absetz. per mens.) de his rebus (Gemeinschaft), »Beileidsbrief, der Beres vom mitwissenden Theilnehmer«, Cic. Fam. 7, 11 in. 3) bed. Bewußtsein, Selbst, A) im Allgem.: poëtorum fuit, Cic.: optimus mentis, bei Sueton., Tac. u. andern fortuna, Erinnerung, Flor.: de culpa, Sall.: im Plur., consciarum stigmata (Brandmale), Cic.: absol., praesidia, et mentium stabilem conscientiam (Selbstbewußtsein), Sallust. mss., Cic.: in verba quoque sufficit conscientia, Gellius: Quint. — B) bes. tadelnde conscientia, eine bose Selbst, d. i. eine böse Erinnerung, id. 1) tadelnd, 1) bei Andern bei Sachen od. Unverdächtigen, bad Gewissen, Cic. u. A.: illud tacere, nam conscientiam est pati, Liv.: Pythagoras captus, Plin. Ep.: bona, bad gute, Lucan.: mala, bad böse, Sall.: facinus, conscientia mille testes, Quint. 5, 11, 41. — Zus. 1) objkt. für acta s. pass. 2) für dicta s. pass. 3) gutes Gewissen, Cic. Att. 12, 23, 2. b) böses Gewissen, oft bei Cic. u. A.: ad conscientiam animi, Cic.: in animi conscientiam animi, Cic. Rosc. Am. 24, 67.

Con-scindo, -idi, -issum, ere, völlig zerreißen, zerfetzen, spalten, Cic.: aliquem capillo fl. aliquem barba, Cic.: vestem pectore, Ter. — Trop., aliquem alibi, Cic.: aliquem conscindere, eque brutalen reißen, mit Schmähungen überhäufen, id.

Con-scio, ire, 1) (bei Dichtern) bed. zuwiß sein, mit abl., Hor. Ep. 1, 1, 61. 2) wohl wissen, Ter. Caca. Chr. 3.

Con-scius, a, um, Ter., 3 u. 4) pulcherr. 4. 1. m. Dativ genehmigen, zustimmend, beistimmend, Cic. Legg. 1, 1, 3: mit folg. ut, alte Kriegsverfassung b. Liv. 1, 32: bellum, zu dem Kriege, Liv. 1, 10, 13. 2) übertr. von der politisch. Gesinnung: 1) übertr. in einer Übereinstimmung, Übereinstimmen, in Bio von laudande consentiunt, de reprehensis sich zu jemd einen Teb. Neq. Attic. 11, 1: 2) absolut allg., in an. u. tadelnd, die sich etwas zuzuschr. zeigen; dah. mit dem Nebenbegriffe der Heimlichkeit, sich einmal (am bestimmten Tage) zusammenfinden, etwas ergreifen, anfangen, leiten, thun, Liv.: conscii mihi mortes, Cic.: 3) als subst. a) als subst. m. Plur. Liv.: d) bes. conscii latera, Plaut.: mortem, necem, Cic.: figura, Liv.: consilium, ich sinne mehrere, Cic.: facinus in se ac mos foedum ac turpe, Liv.

Con-scissio, onis, f. (conscindo), die Zerreißung, Augustin.

Con-scissus, a, um, s. Conscindo.

Con-scius, a, um, s. Conscio.

Con-scribo, -psi, -ptum, ere (scribo), bed. mit einem Andern ob. bei sich selbst etwas weiß, wissen, mitwissen, mit wissen, mit Wissen, mit Willen, mit Mitwissen, bei Jemd, die Genossen, der Verbrauche, der Theilnehmer, der Mitgenossen sc., a) Genitivregime? gut tam audacis facinoris mihi conscius sis, Ter.: homo nocturno in te mysterum et officiorum meorum conscius, Cic.: conjurationis, Mitverschworener, Sall.: mali, Mitwisser, Sall.: Sing.: Sueton.: pl. Liv. b) Dat.: faciunt, Cic.: peri, mecis sui, Cic.: consulatus arbitri, Cic.: c) Abl. m. in privata re, Cic. d) mit der: ibi si quis conscius mecum fuit, Cic. Mil. 22, 58. e) mit einem Relativsatze: ea, malitiosa quae gerentur, Nep. Dion. 8. 4. f) absol.: nec mihi conscius est alius ullus, Plaut.: sine ullo conscio, Cic.: conscius fuit: conscium fuisse, Cic. — Mit einem Schwerere, Nep.: je nach den Verbraten u. Substantiven, welche conscius regieren, auch portare tabellas, Ovid.: miserum se conscia sentit, Hor.: pars conscia, Ovid.: Ovid. 2) bes. sich selbst etwas wissend, selbstbewußt, sich bewußt, a) Gen.: si quis conscius sibi recti (essem), Virg. f) c. Dat.: sibi nihil conscius, Liv.: mihi nil nulla sibi conscius re, Liver. 3) mit einem Objectsinne: mit einem Gewissen, sumpsum me mihi offendens fuisse vino, Cic. c) mit einem Bewußtsein, gutem, sibi conscius animi, quem fecerunt dolorem laborem, Hor. I. 6. Ovid.: ego qui quos mihi sum conscius certo scio ete., Ter.: poet., virtus, Virg.: Zusätz, des Bewußten sich bewußt, sibi bonorum, animus, Sall.: b. Sall. u. Tac. virtus, Sen. poet.

Con-scrapo, -ere (con u. scrapo), sich fest schaufern, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

Con-scribillo, -avi, -atum, are (freq. v. scribo), gleich zusammenschreiben, be schmieren, beklecksen, Cic. Att. 13, 25, 3. 80 sp.: libertis, neuen, blutig schlagen, Cant. 25, 11.

Con-scribo, -psi, -ptum, ere, zusammen schreiben. B. 1) 1) zusammenbringen zusammenschreiben, a) als Schriftst. b) als Gesetzgeber, militias, Lentul. in Cic. Fp.: ingenium, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. alles beisammen eigens et conscribere, Plaut. b) absol. t. t. a) von militärischen Dingen: Soldaten, einschreiben, anwerben, ausheben, conjurationem, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. verfassen, schreiben, Cic. — Mit einem Objectsinne: mit einem Gewissen, sumpsum me mihi offendens fuisse vino, Cic. c) mit einem Bewußtsein, gutem, sibi conscius animi, quem fecerunt dolorem laborem, Hor. I. 6. Ovid.: ego qui quos mihi sum conscius certo scio ete., Ter.: poet., virtus, Virg.: Zusätz, des Bewußten sich bewußt, sibi bonorum, animus, Sall. u. Tac. virtus, Sen. poet.

Con-scrapo, -ere (con u. scrapo), sich fest schaufern, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

Con-scribillo, -avi, -atum, are (freq. v. scribo), gleich zusammenschreiben, beschmieren, beklecksen, Cic. Att. 13, 25, 3. 80 sp.: libertis, neuen, blutig schlagen, Cant. 25, 11.

Con-scribo, -psi, -ptum, ere, zusammen schreiben. B. 1) 1) zusammenbringen zusammenschreiben, a) als Schriftst. b) als Gesetzgeber, militias, Lentul. in Cic. Fp.: ingenium, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. alles beisammen eigens et conscribere, Plaut. b) absol. t. t. a) von militärischen Dingen: Soldaten, einschreiben, anwerben, ausheben, conjurationem, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. verfassen, schreiben, Cic. — Mit einem Objectsinne: mit einem Gewissen, sumpsum me mihi offendens fuisse vino, Cic. c) mit einem Bewußtsein, gutem, sibi conscius animi, quem fecerunt dolorem laborem, Hor. I. 6. Ovid.: ego qui quos mihi sum conscius certo scio ete., Ter.: poet., virtus, Virg.: Zusätz, des Bewußten sich bewußt, sibi bonorum, animus, Sall. u. Tac. virtus, Sen. poet.

Con-scrapo, -ere (con u. scrapo), sich fest schaufern, Plaut. Pers. 2, 5, 7.

Con-scribillo, -avi, -atum, are (freq. v. scribo), gleich zusammenschreiben, beschmieren, beklecksen, Cic. Att. 13, 25, 3. 80 sp.: libertis, neuen, blutig schlagen, Cant. 25, 11.

Con-scribo, -psi, -ptum, ere, zusammen schreiben. B. 1) 1) zusammenbringen zusammenschreiben, a) als Schriftst. b) als Gesetzgeber, militias, Lentul. in Cic. Fp.: ingenium, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. alles beisammen eigens et conscribere, Plaut. b) absol. t. t. a) von militärischen Dingen: Soldaten, einschreiben, anwerben, ausheben, conjurationem, Cic.: 2) zusammenschreiben, d. i. verfassen, schreiben, Cic. — Mit einem Objectsinne: mit einem Gewissen, sumpsum me mihi offendens fuisse vino, Cic. c) mit einem Bewußtsein, gutem, sibi conscius animi, quem fecerunt dolorem laborem, Hor. I. 6. Ovid.: ego qui quos mihi sum conscius certo scio ete., Ter.: poet., virtus, Virg.: Zusätz, des Bewußten sich bewußt, sibi bonorum, animus, Sall. u. Tac. virtus, Sen. poet.

Scnatus), quod judicia effdem, Hor. A. P. 314. — So endigt vom Verzeichen der Wörter die Construction der Beziehung wegen, Cic. Phil. 13, 45; 19, 47. Sest. 15, 34. 2) überhaupt verbringen, verleben, absolvere, peragere, transigere, c. abl.: legem, id.: tutamentis, id.: imaginem, entwerfen, Stat. — Absol. (poetisch), de quibus audivi et legi et ipse conscripsi, Cic.: Balbus ad me cum Opio conscripsit, id.: sqq. Brevi in Sext. Clodii Sab. 3) etwas wahrscheinlich beschreiben, darstellen, Ov. Ars. — Conscriptus, Caesell. — Schrift. für vorliegenden, Plaut. Trucul. 1, 2, 122.

Con-scriptio, onis, f. (conscribo), das Verfassen, Abfassen, die Darstellung, 1) in oberr. Bedtt. Sillius. Ep. 7, 18. 8, 18. — insbes. die Darstellung, Abhandlung, Schrift, Cic. Tusc. 2, 26. 1: quaestionum, Epistel, Cic. Clusent. 67, 191: annalium, Arnob. 7. 39.

Con-scriptor, oris, m. (conscribo), der Verfasser, Schriftsteller, Autor, Quint. Declam. 8. Cels.

Con-scriptus, a, um, s. Conscribo.

Con-scrobino, -ōnĕre, -ōnātum, in Gräben schiefe zerschneiden, zerschlitzen, Cato, R. R. 1. ganz zerschlitzen, Petron. 2. von allen Seiten beschneiden, abschneiden, Cato, R. R.

Con-secratio, -ōnis, f. (consecro), 1) bei religiöse Weihung, die Weihe, Heiligung, Stellung unter den Schutz der Penaten, Cic. Dom. 50. — Insbes. Weihung des Verstorbenen zum Gotte, Suet. Aug. 100. Claud. 6. 2) Verpflichtung der Weihung, Cic. Nat. D. 3, 40. Liv. 10, 38. 3) ein Gegenstand der Weihung, Cic. Leg. 2, 22. 4) magische Besprechung, Lucan. Phars. 9.

Con-secratus, -ōnis, m. (consecro), der Heilige, Cic. Phil. 13, 12.

Con-secratus, -ōnis, f. (consecratus), die Heilige, Hieronym. Epist. 108, 6.

Con-secro, -āre, -āvi, -ātum (con u. sacro), 1) etwas als Heiligtum einer Gottheit weihen, widmen, einer heiligen, 1) eigentl., a. pers.: in Hispan.: aliquid Jovi, Musis, Cic. Verr. 4, 107: suum, domum suam Deorum imm. Fin. Tusc.: aut aliis Divis, locum certis diebus, Varro, L. L.: locos se somnos, Tac.: lucos et numerantes, ein geweihter, heiliger (pop. Gedanke), Cic.: unum caput sanguine hoc lin. Gruchot Beitr. 1. Carthaginem vetuerim (is deb ed nicht wieder aufbauen) metus hostis, Cic. 2) insbes. eine Person zu einer Gottheit erheben, als Gottheit verehren, vergöttern, Liberum, Cic.: Olympias, Num maternum immortalitati, Curt. 10, 7, 30: in Regem, weihen, widmen, heiligen, et verba qu hoc modo sanctevalia quasi adhibet consecrari sunt, Cic.: (corporis cruciatu) ne Deorum immortalium investitori consecretur, Cic.: consecrationem opinionum in Deos, ebendas. Heroclis, Cic.: consecrata vocabula, Quint. 2) dem Zahme nach unsichtbar machen, verewigen, (Socrates) ratio disputandi Platonis memoriae et literis consecrata, Cic.: memoriam nominis sui amplissimis monumentis, id.

Con-secrtus, a, um (consecro), mit heiligen Belgn, Eigenschaften, Rhet. vom weihen consecratum, Cic. — Subst. consecratum, id, n. die Geheiligten, der Heiligtum, Cic.

Con-secticius, -ĭna, -ĭnum, Caesell. — bei Trauben, Gerichten nach einer, consecticia, Cato, R. R. 89, 2. — Subst. (ellipt. consecticium (vini) in sumerum, Heilgetränk nach der Mahl, Plin. 14, 9, 8. 6. 70.

Con-secutrix, -ĭcis, f. (consecutor), die Verfolgerin, Feindin, voluptatis, Treuin. Cic. Off. 5, 33, 117.

Con-secutus, -ōnis, f. (consequor), die Verfolgung, Verbindung, Cic. N. D. 2, 60.

Con-sector, -āta sum, ari, eifrig nachfolgen, in gutem u. bösem Sinne: 1) in guter Sinne: a) eig., eifrig, fortwährend begierig, eifrig verfolgen, nachjagen, nachgehen, Quint. Plaut. Trec. aufgeforst bave. Plaut. Stichus, Cic. Virgil. Ov. — b) übertragen, nach etwas streben, trachten, sich bestreben, eifrig, genau Studien nachsuchen, et nachahmen, c. acc. et potentiam, Cic.: aliquid, Nep.: nur mit Worten (nicht in der That) heißen, ist: aliquid imitando, nachahmen, id.: in vitium de industria, id.: verses Homeri, Gell. 2) in böser Sinne, feindlich verfolgen, nachjagen, hetzen, Cic.: spurcus Sipo Gallos, Cic.: Pompeius Caesarem, Caesar in Sicilia, aliquem clamoribus et convicits et silibus, Cic.: vitia hominum, Cic. Tusc.

Con-scotus, a, um, s. Consuo.

Con-scribillo (conscribillavi), ōnis, f. (conscribo), 1) c. kl. Bed. (Schreiber) als Folge, als Wirkung, Cic.: conscriptionum absurdae ac adversa, b. 1. etwas zur Folge haben, id. b) bei Zeichnen, die Schönheit, Cic. Fl. 1, 1. bei Rhetoren, die Zusammenordnung, Ordnung, Verbindung, Cic. Orat. 44, 149. Quint. 2) die Errichtung, Anlegung, Tert.

Con-scriptus (Consequitus), a, um, s. Consequor.

1. **Con-scribo**, -ĕre, -pāxi, -ptum, Caes. 2. **Con-scribo**, -ĕre, -pāxi, -ptum, Caes. Imp. zusammenpflegen, Caes. Hemina 8. Non. 62. 25.

Con-scriptio, -ōnis, f. (conscribo), 1) die Verfassung, Abfassung, Cic. N. D. 2, 60.

Con-scriptor, -ōris, m. (conscribo), der Verfasser, Schriftsteller, Autor, Quint. Declam. 8. Cels.

Con-scriptus, a, um, s. Conscribo.

Con-scrobino, -ōnĕre, -ōnātum, in Gräben schiefe zerschneiden, zerschlitzen, Cato, R. R. 1. ganz zerschlitzen, Petron. 2. von allen Seiten beschneiden, abschneiden, Cato, R. R.

Con-secticius, -ĭna, -ĭnum, Caesell. — bei Trauben, Gerichten nach einer, consecticia, Cato, R. R. 89, 2. — Subst. (ellipt. consecticium (vini) in sumerum, Heilgetränk nach der Mahl, Plin. 14, 9, 8. 6. 70.

Con-secutrix, -ĭcis, f. (consecutor), die Verfolgerin, Feindin, voluptatis, Treuin. Cic. Off. 5, 33, 117.

Con-secutus, -ōnis, f. (consequor), die Verfolgung, Verbindung, Cic. N. D. 2, 60.

Con-sector, -āta sum, ari, eifrig nachfolgen, in gutem u. bösem Sinne: 1) in guter Sinne: a) eig., eifrig, fortwährend begierig, eifrig verfolgen, nachjagen, nachgehen, Quint. Plaut. Trec. aufgeforst bave. Plaut. Stichus, Cic. Virgil. Ov. — b) übertragen, nach etwas streben, trachten, sich bestreben, eifrig, genau Studien nachsuchen, et nachahmen, c. acc. et potentiam, Cic.: aliquid, Nep.: nur mit Worten (nicht in der That) heißen, ist: aliquid imitando, nachahmen, id.: in vitium de industria, id.: verses Homeri, Gell. 2) in böser Sinne, feindlich verfolgen, nachjagen, hetzen, Cic.: spurcus Sipo Gallos, Cic.: Pompeius Caesarem, Caesar in Sicilia, aliquem clamoribus et convicits et silibus, Cic.: vitia hominum, Cic. Tusc.

Con-scotus, a, um, s. Consuo.

Con-scribillo (conscribillavi), ōnis, f. (conscribo), 1) c. kl. Bed. (Schreiber) als Folge, als Wirkung, Cic.: conscriptionum absurdae ac adversa, b. 1. etwas zur Folge haben, id. b) bei Zeichnen, die Schönheit, Cic. Fl. 1, 1. bei Rhetoren, die Zusammenordnung, Ordnung, Verbindung, Cic. Orat. 44, 149. Quint. 2) die Errichtung, Anlegung, Tert.

z) absol., ausmeißen aligiuen in consternation, Tac.: alunjus consternare animos, Liv.: u. Metten. (absol. pro sanct.) die mimenschene Gemüthsruhe(fl.), = Gelaffenheit, Tac. Kreta von mimenschlichen Leidenschaften, Cic. Phil. 2, 11 fin. 4) bed. Demuthigen, Gedrückt machen, a) v. Mimen: i pulsibrani fuci, Cic.: opus mente, id. pecuniam, id.: animum fortunae, Sinnesmeg, Tac.: animus, bei: m. Plur., consternatus ejusmodi fortunae, Cic.: absol., ziemlich, in starken Affecten consternirten (Gemüthsbewegung) contemnus, Cic.: in vehi quoque affectu consternatus, Gemüthsbewegt, Quint.: sine hac quidem consternatus, eine Heftige Gefühl, b.: über diese Unterbrechung, Tac. 5) insbes. a) das Haar zerstreuen, das Haar in Unordnung, in Verwirrung bringen, Ov.: crines, Cic.: capillus, Ov.: vultus, Ov.: barba, das Haar, das Bart, Sall.: frondes, zerstreuen, Ov.: Metam. 6, 6 fin.: b) das Haar für ganz ab: (gram) s. gram Consolling, Cic. Att. 12, 28, 3. c) bildl. Verwirren, Ov. Met. 6, 6 fin. d) v. Mimen: Cic. Att. 12, 28, 3. e) v. Mimen: Cic. Att. 12, 28, 3. e) v. Mimen: Cic. Att. 12, 28, 3. e

Consecrirt, qued jubilis offerum, Hor. A. P. 3:4. — Se enthält vom Betrachten vor Wehl in Erwartung der Erscheinung ungen, Cic. Divin. 1, 45. 15, 47. Sust. 15, 54. 2) (christlich) verwerfen, verfluchen, absagen, entsagen, Cic.: solitudo, id. lingua, id.: testamenta, id.: imaginem, entwerfen, Sust. — Absol. (wie scribo), de quibus audivi et legi et ipse consecravi, Cic.: Balbus ad me cum Opsio consecrasti, id.: tal. literas ad Sext. Claud. Sid. 5) etwas vollziehen, beschreiben, Cic. Phil. 2, 29. Ovid.: epistolam Sabinam, Catull. — Sichrift, für vollzogen, Plant. Pseud. 1, 5, 132.

Con-secrpito, ävi, ätum, fr. (consecrbo), bei Betrachten, Absehen, die Betrachtung, 1) in absol. Bedeut. Sen. Ep. 7, 18. 2) in rebus. bei Betrachtung, Absehung, Sichrift, Vitr. 7 proem. 1: consecrationem, Plaut. Rud. Chorea. 67, 191: sanalium, Arnob. 7, p. 242.

Con-scrīptor, tōris, m. (consecrbo), der Verfasser, Schriftsteller, Sauer, Gesch. Bedaun. u. Spät.

Con-scrīptus, a, um, s. Consecrbo.

Con-sēcto, cui, ctum, are, 1) in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln, Cato, Varr. a. R.: genua, zerfleischen, Petron. — Von allen Seiten beschneiden, abschneiden, Col. 3, 18.

Con-sēcrātio, ōnis, f. (consecro), 1) bei religiöse Weihen, die Weihe, Heiligung, Ovid. pro domo 48 in. — Insbes. a) Apotheose, Suet. Oct. 100. Claud. 45. b) Verwünschung der Güter, Tac. u. Suet. — Nat. Con. Bali. 1, 83 ist consecratio legis wohrsch. ein Glossem, s. Orelli z. St. 2) magische Besprechung, Lucan. Phsarsh. 9.

Con-sēcrātor, ōris, m. (consecro), der Heiliger, ernsthaft, Tert.

Con-sēcrātrix, icis, f. (consecrator), die heiligt, einweiht, heilig, Verglichene, Tert.

Con-sēcro, ävi, ätum, are (con u. sacro), etwas als Heiligthum einer Gottheit weihen, weihen, etwas heiligen, 1) eigentl., a. quasi in ius ritum: aliquid Jovi, Mela, Plin.: aliquid suum, domum suam Deorum ius, Flin. Ep.: und ohne Dativ, locum certis dis consecrasse, Liv.: horas ac nomora, Tac.: insbes. consecrare, ein gewidmet, heilig (poetisch) sein, Tibull. 1, 1, 1. Ovid. Met. 1, 1. Carthaginem mihi ira (in der es nicht nächter aufgehaut werden durfte), Cic. 2) insbes. eine Person zu einer Gottheit erheben, als Gottheit verehren, verehren, Liberum, Cic.: Olympionicas, ihre Namen unsterblich machen, Cic. Tusc. 1) in Allgem., weihen, widmen, heiligen, etwas zu heiligen sententia quasi oraculum consecrasti sunt, Cic.: (scriptoris carmini) Homerum immortalitate invenisti donare, Val. 3) consecratum opinionem in illa sa-

cratissimo, Cic.: consecrata vocabula, Gaius. 2) bes. Sakrw nach unsterblich machen, verewigen, übergeben, anvertrauen, Platonis memoriae et literis consecrata, Cic.: memoriae nominis sui amplissimis monumentis, id.

Con-secutārius, a, um (consecutor), was logisch folgt, folgernd, Mar. Victorin. Consecutarium, Cic. — Subst. consecutarium, ii, n. das Folgerichtige, der Folgesatz, Cic.

Con-secutio, ōnis, f. (consecutus), das Erreichen, Gewinnen des Ziels, Quintil. Cic. Or. 49, 165 (ob. id. confectio): consecutio et adeptio, Verbindung nach der Reihe, Plin. 14, 6, 8. 6. 70.

Con-secutor, ōris, m. (consecutus), die eifrig nach etwas strebt, nachahmt, Cic. Brut. 85. Off. 3, 33.

Con-secutus, ūs, m. (consequor), Zusammenhang, Verbindung, Cic. N. D. 2, 60, 151. Fin. 3, 5, 16. Sen. Ep. 87, 25. — Insbes. Folgerung, im guten u. bösen Sinne: 1) im guten Sinne: a) eig. allgem., Folgerung, Folgerichtigkeit, eine Person ist Sache nachgehen, ihr nachstreben, Cic.: consequentia haec. Plaut. rivales, Cic. b) insbes. Folgerung, Folgerichtigkeit, nach etwas streben, trachten, sich selbst zu Folgerung, einem Muster nachahmen, es nachahmen, ore et posteritati, Cic.: verba, sich nur an die Worte (nicht an die Sache) halten, aliquid imitando, nachahmen, id.: in eam sententiam, Cic. u. versus Homeri, Ov. 2) im üblen Sinne, sinnlich verfolgen, nachtreten, Justin. Cic.: sparsos ego Gallos, Liv.: fugientes consectando, Curt. Vell.: aliquem clandestino et convicia et stibia, Cic.: vetus neglandalii odii, Tac.

Con-sēcula, ae, m., s. Consecus.

Con-sēcum, adv. (consecutus), cum, f. (consequor), 1) t. t. der philol. Sprache a) die Folge, als Wortfug, Cic.: consecutionem aliegia rei affere, b. i. etwas zur Folge bringen, b) bei Folgerung, die Schlussfolge, Cic. 2) t. t. der Rhetor. u. Philos., die Verbindung, Folgerung, Cic. Fin. 3, 5, 16. Sen. Ep. 87, 25. — Insbes. Folgerung, Art. Tert.

Con-sēcus (Consēcus), a, um, f. Consequor.

Con-sēdo, sēdi, sessum, sidere, 1) sich setzen, sich niedersetzen, sich niederlassen, Cic. Sest. 6, 14. Liv. 2) Consedisse, Sprüche: a) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. b) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. c) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. d) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. e) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. f) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. g) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. h) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. i) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. k) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. l) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. m) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. n) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. o) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. p) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. q) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. r) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. s) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. t) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. u) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. v) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. w) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. x) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. y) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv. z) die Ruhe, Cic. Sest. 6, 14. Liv.

carius consentit, pret. fiet alle sich unters gegangen, Prop. 3, 1, 13; 3) insgemein sehr oft: aliquitur verunties, bei etwas gran ben, übereinstimmen, übereinkommen, Quinct. 1 in umbra, id. 2) consun pro-ersatio (schwach, hinfällig, krastlos werden, sich abspannen, abnehmen, verlieren, aus der Mode kommen, eingehen, abkommen (c. i. a) von lebenden Subjecten: gras machen, sich ergötzen, Plaut.: macere et lariissa, Cic.: (cohabitat) indulgere concubinatui, Varr. — Zepy, das Zeitigen verlieren, ordnes illen partis auctores et scelus consentiendi, Liv. 22, 23, 5. b) von leblosen Subjecten: von knospenähnlicher naturanet aut consentescent, Varr.: consentiscit enim habitus, Plin.: consentiunt vires adeptae deficiunt, Cic.: animus gaudio consentit, Lact.: eique corporibus non cum Crassi. Divitis cognomine consentiret, Cic.: ventres leges aut ipsa ventrium consentiunt aut nervis legibus esse subiatas, Cic. — Con-sentio, -sīvi, -sītum, 4. (consentio), 1) Übereinstimmung in guter Sinne, gestimmen, Cic.: naturae, die Gesinnung, Cic.: 2) Übereinstimmung im Bösen, Zusammenverstehung, Verschwörung, Cic. — Hieb in einer der vorstehenden Bedd. Tac. Hist. 4, 11.

1. Con-sensus, a, um, I. Consentio.

2. Con-sensus, us, m. (consentio), 1) die Übereinstimmung, Einstimmigkeit, einhelligkeit, Cic.: optimatium, Nep.: consensu omnium tac defectionis, Übereinkunft, Übereinkommen, Liv.: apud Chattos in consensu omnes, alle gemein sind. Übereinkommen, Tac. — Dah. consensu abrogatis sint: in Übereinstimmung, einstimmig, nach allgemeinem Übereinkommen, Liv., Tac. u. Suet. 2) übertr. von leblosen Subjecten, Übereinstimmung, Übereinkommen, naturae quasi consensus atque consensus, Cic.: consensus consentiens mirus omnibus deorum narum, id.: cons. atque conspiratio virtutum, id.

Con-sentītus, Adv. übereinstimmend, zum passenden Worte, Lact.: narrare aliquid, der Wahrheit gemäß, Hier.: u. rem.

Con-sentiuus, a, um (consentio), mit einer Übereinstimmung, Einstimmung, zu passend, schicklich, zum Worte, Cic.: tempori, id.: alicui, Cic. und Quinct.: ad rem et morte, sich gleich, Vell. — Dah. consentaneum est, es stimmt mit einer, es ist vernünftigemäß, es schickt sich, es paßt, mit facto, Sallust., Cic.: mit folg. inf. Plaut. Bach. 1, 2, 31.

Consentes Dii (von consus, dem Stammworte von consulo), die Rathgebenden, hies ßen die zwölf obersten Götter, weil sie den ganzen Götterrath bildeten, auch die zusammen genommen, nämlich Jupiter, Juno, Vesta, Ceres, Diana, Minerva, Venus, Mercurius, Neptunus, Vulcanus, Apollo, Cassiod. S. Sen., Hier. S. Suppl. zu H.

Consentio, ae, f. Stadt in Unteritalien, jetzt Cosenza, Mela. — Dav. Consentini, ager, bei Cicero von Consentia, Varr. u. Plin. i. d. Singul. Consentinus, ein Consentiner von Consentia, Cic.

Con-sentio, -sensi, -sensum, ire, 4) (consolicitio) mit Pers. etc. etwas übereinstimmen, stimmen, übereinkommen, einstimmung einer Sache, beschließen, 2) Übereinstimmung zu etwas verreinigen, a) mit Pers. sich verschwören, sich vereinigen, 3) in der Sinnes de aliqua re, Cic.: cum aliquo de aliqua re, id.: alii ipse, folgendermaßen, id.: ad rem, conservandam, id.: b) aliqua re, Quint. 8. Sust.: in aliqua re, Cic.: in aliquo negotio, id.: in re publica, id.: alicui, Cic.: mit folg. Infin. Cic.: neutral, de privatibus consentire, Tac.: consensum est, mit folg. inf. Liv. u. Quint.: mit folg. ut, Liv. 2) im üble Sinne, zu irgend einer lasterhaft gesinnten Übereinkommen und Verbindung, Verabredung, verabreden, sich verschwören, es mit Jemand, contra aliquem, Cic.: mit folg. Infin. absolut, Cic.: 3) absolut: übereinstimmen, übereinkommen, übereinstimmen, stimmen, passen, schicken, mit Pers. etc. cum, id.: inter se, id.: alii, id.: alicui rei, id.: alicui, mit Pers. etc. Cic. u. Quint.: 4) (von objecten) etwas passen, einpassen, Luer. 4, 797.

Con-sepio, psi, ptum, ire, völlig umzäunen, besetzen, Scott. Nov. 53. — Dah. Con-septum, i, n. (sc. saepimentum), das umzäunen, eingehegt, Cic. u. Hor. — Ich bleibe consepium, i, n. die Umzäunung, Einhegung, Einfriedigung, Cic. consaepium fori, Scholiast. Bob. Cic.

Con-sepio, are (Intens. v. consepio), völlig umzäunen, Solin. c. 32.

Con-septus, a, um, I. Consepio.

Con-sequens, entis, 1) Partic. v. consequor, no. I. 1) Adj. a) vernunftgemäß, folgerecht, angemessen, passend, consequens non est consequens, Vitruvian-sat. Cic. consequentia non sequentibus, Cic. — Dah. consequens est == consentaneum est, es ist vernunftgemäß, es schickt sich, es paßt, Cic. u. Suet. b) von logisch folgerecht, und sodann, die Folgerung betreffend, Cic.

Con-sequenter, Adv. (consequens), 1) mit übereinstimmender, angemessener Weise, passend, gemäß, absol. rei, Dig.: absol. folgerecht gemäß, Hier. — Comp. consequentius, Weise, folgerecht, folglich, Appul.

Con-sequentia, ae, f. (consequens), die Folge, Cic.

Con-sequia, ae, f. (consequor), 1) = consequentia, die Folge, Cic. 2) = consecutio, die Folgerung, Cic.

Con-sequium, ii, n. (consequor), = consecutio, die Folgerung, Cic.

Con-sequor, secutus sum, qui, 3. dep. (consolicitio) mit Pers. etc. etwas übereinstimmen, stimmen, übereinkommen, einstimmung einer Sache, beschließen, 2) Übereinstimmung zu etwas vereinigen, a) mit Pers. sich verschwören, sich vereinigen, 3) in der Sinnes de aliqua re, Cic.: cum aliquo de aliqua re, id.: alii ipse, folgendermaßen, id.: ad rem, conservandam, id.: b) aliqua re, Quint. 8. Sust.: in aliqua re, Cic.: in aliquo negotio, id.: in re publica, id.: alicui, Cic.: mit folg. Infin. Cic.: neutral, de privatibus consentire, Tac.: consensum est, mit folg. inf. Liv. u. Quint.: mit folg. ut, Liv. 2) im üble Sinne, zu irgend einer lasterhaft gesinnten Übereinkommen und Verbindung, Verabredung, verabreden, sich verschwören, es mit Jemand, contra aliquem, Cic.: mit folg. Infin. absolut, Cic.: 3) absolut: übereinstimmen, übereinkommen, übereinstimmen, stimmen, passen, schicken, mit Pers. etc. cum, id.: inter se, id.: alii, id.: alicui rei, id.: alicui, mit Pers. etc. Cic. u. Quint.: 4) (von objecten) etwas passen, einpassen, Luer. 4, 797.

Con-sepio, psi, ptum, ire, völlig umzäunen, besetzen, Scott. Nov. 53. — Dah. Con-septum, i, n. (sc. saepimentum), das umzäunen, eingehegt, Cic. u. Hor. — Ich bleibe consepium, i, n. die Umzäunung, Einhegung, Einfriedigung, Cic. u. Hor. — consepium fori, Scholiast. Bob. Cic.

Con-sepio, are (Intens. v. consepio), völlig umzäunen, Solin. c. 32.

Con-septus, a, um, I. Consepio.

Con-sequens, entis, 1) Partic. v. consequor, no. I. 1) Adj. a) vernunftgemäß, folgerecht, angemessen, passend, consequens non est consequens, Vitruvian-sat. Cic. consequentia non sequentibus, Cic. — Dah. consequens est == consentaneum est, es ist vernunftgemäß, es schickt sich, es paßt, Cic. u. Suet. b) von logisch folgerecht, und sodann, die Folgerung betreffend, Cic.

Con-sequenter, Adv. (consequens), 1) mit übereinstimmender, angemessener Weise, passend, gemäß, absol. rei, Dig.: absol. folgerecht gemäß, Hier. — Comp. consequentius, Weise, folgerecht, folglich, Appul.

Con-sequentia, ae, f. (consequens), die Folge, Cic.

Con-sequia, ae, f. (consequor), 1) = consequentia, die Folge, Cic. 2) = consecutio, die Folgerung, Cic.

Con-sequium, ii, n. (consequor), = consecutio, die Folgerung, Cic.

Con-sequor, secutus sum, qui, 3. dep.

sequentia, ibi Folgt, Luc. 5, 678 Fort. 3) mit Dat. Einfolge, der Nachfolg, Appul.

Con-sequor, cūtus (quutus) sum, v. dep. Zmd. eigtl. auf den Fuß nachfolgen, nachkommen, begleiten, verfolgen, i. q. sequi: 1) im Allgem.: aliquem classibus, continuo, Plaud.; litteras suas prope, Liv.: absol. Plaut. u. Ter.: continuis non consectis, ohne Unterbrechung seiner Obsequien, Cic. 2) insbes.: a) insbsch. nachfolgen, verfolgen, nachjagen, nachspüren, einholen, Caes.: hostes strenue, Curt.: b) bei Zeit und auf etwas folgen, nachfolgen, nachkommen, verfolgen, aliquem aetate, Cic.: habitationes consequitur (Livius) etc., Vell.: has tam propinquas res consecuti sunt multa annis, Nep.: nunc, qui consequitur, Cic.: omnes sunt insequendi, ut ejusmodi tempora, qui tum profectionem consecuta esse, id.: si omnium est consentus, id. 3) trop.: a) im Allgem.: qui in re summa felicitas Paulum consequitur, begleitet, Hirt. B. G. 8, 51: praestellis opes, nachfolgt, Colum. 1, 2, 6. 20. 3) insbes.: a) einen Verdrieß, einer Unbequemlichkeit, Folge leisten, sich nachgiebig, bequem zu, aliquem, Cic.: nunc non, id., inanimum sensu, empfindlos sein, id.: utrisque serentiam, id.: medium consilii viam, Liv. b) einer verbrecherischen Absicht als Werkzeug folgen, ergeben, die Folge sein, entspringen, reihn als gute Wirkung, aus, auf den Einigen sich eingelassen, entstehet auf der Ungeld, Luc.: quod omnia magna invidiae consentus, Nep.: judicum vultus, terrorem pulsor etc. consequitur, Cic.: ex qua illud natura consequitur etc. id. 4) insbes. c) logisch folgen, Cic. 5) übtr. (sonst pro gebr.) nachfolgsam Zmd. eb. etwas erreichen, einholen, erlangen, d) eigentl.: si statim navigus, non Leucadae consequeres, Cic.: quae impetum militum nostri consecuti, Caes.: absol. nachkommen, zu gelegener Zeit, ankommen, Cic. consequentur, Cic.: interim reliqui legati venit consecuti, Nep. 2) trop., einen Fortschritt u. Vorbringung erlangen, erreichen, Verbreiten, 1) im Allgem.: a) mit Subjekt. Objekt: opes quas maximas, Cic.: quaestus, id., magistratum, id.: praetium dignitatem et gloriam, id.: nulla enim consequi, quae tuebi gemine ich habe, id.: vita magnarum, fortes, nobilitatemque etendere, Quint.: fructum amplissimum ex vestro judicio, Cic.: bonam gloriam duabus victoriis, Nep. b) mit. mit perfektem Objekte bei lebhafter Lebhaft. Zmd. bezeichnet, treffen, thun zu sich werden, ergreifen, tanta prosperitas Caesaris est consecuta, Nep.: si hoc eum miseriordia potius quam reprehensio dimittendi consecuta est, Quint.: si aliqua non benevolentia in hostis consecuta, Vell. Pat. 2, 118, 1: a) einen Gegenstand in irgend einer Eigenschaft gleichkommen, ihr erreichen, aliquem unguium, Cic.: ad consequendos quos priores consuetudine accedere, Quint.: neminem prope numerum sententiarum numero, Cic. b) jmd. gnug. in Etwas, in einer Art erreichen, es begreifen, einsehen, erkennen, umfassen, vollständig auszudrücken etc., sententiolam veri, Cic.: aliquid conjectura, Caes. 3. Cic. Fr.: omnes litorum oras, id.: omnia aliquem intra momenta, id.: locum ad aquas verba, id.: omnia verba, Ovid.

Con-sermōnor, ari, ſich unterreden, plaudern, ein aliquo, Quadrig. ap. Gell. 17, 2, 17.

2. Con-sero, sēvi, sītum, ēre, 1) beiſäen, bepflanzen, agros, Cic.: arva, Plin.: hortum, area (von der Saat), Luxr.: bob. Consitus, bepflanzt, bes. bei Dichtern, Verg. 5, 169: trop., (poll) hanine concavi aevi, bebaut, erfüllt, Luxr.: consitus ille, qui cinxit, Plaut. 2) (übtr., pflanzen, pomum, Ovid.: ramos, Verg.: übtr., consitus (consitus) arborum, Liv.: übtr., mihi cani, mit reifen in meinen Jahren, Cic. 3) Adv. Part.

2. Con-sĕro, sēvi, sertum, ēre, zuſammen reihen, fügen, flechten, 1) eigtl.: a) übtr., verbinden, verbinden, 1) im Allgem.: 1) eigentl.: vinum hasta serunt, Virg.: totum consilium sagum spina consertum, Tac.: nulla arbos connexior (in Gedanken), Cic. 2) trop.: nocten diei, Ovid.: exodia encomia, Gellius Akkluſa, Liv.: sermonem, Worte aneinder, ihr aneinander reihen, Nep. insbes.: 1) lebendig zusammenfügen, verbinden, ordnen, ineinander, Cic.: consertis manibus, id. 2) ſinnlich, zum Kampfe verbinden, zusammenbringen, Caes.: übtr.: Herculem largam consertus pugnam, Liv., ob. proeliis, id., Tac.: bes. Part. Perf. Pass. eb. manus, Liv., b. handgemein werden, bes. Treffen anfangen, ſich in ein Gefecht einlaſſen: afflicti suis consertis, bei ſich mit einem andern ins Gefecht eingelaſſen hat, Liv.: trop., manus, Liv.: übtr., Horatium gentilibus Curiis, es zum manus conserendum kommen laſſen, Liv.: b) übtr., consortii, Fronto: Partis, consilia sera consilia, Ovid.

Con-serta, ōrum (consertus v. 2. consero), zuſammengehangene, in Verbindung, Cic. Fat. 14, 32.

Con-sertim, adv., (consero), die Zuſammenfügung, Arnob. 3. p. 107.

Con-sertus, a, um, s. 2. Consero.

Con-serva, ae, f. Mitſklavinn, Dienſtgefährtinn, Plaut. u. Ter.: übtr., forte, Plaut. u. Ovid.

Con-servātio, ōnis, f. (conservo), was ſich erhalten läßt, Tert.

Con-servātor, ōris, m. (f. conservo), die Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung,

Cic. — Conservatur, wird, m. (conservor), der Erhalter, Bewahrer, Beretter, Cic.

Conservatrix, icis, f. (conservator), die Erhalterin, Bewahrerin, Cic.

Conservātum, i, n. s. Ministeriorum.

Conservo, avi, atum, are, etwas in seis nem Zustande erhalten, aufbewahren, bewahren, unversehrter lassen, sc. Cic.: alicui rem, jem. einen erhalten, jem. s. Besitzth lassen, ob. sichern, oft b. Tacit.: (sq.) Hor. ep. Cass. B. G. 2, 15 extr.: rem familiarem diligenter et parcissime, sein Vermögen, Hor.: ingenia, das Andenken, Quint.: leges, die Gesetze, Nep.: judicium, das Andenken, Cic.: indicia, halten, Nep.: filem, sein Wort halten, Nep. u. Sall.

Conservŭla, ae, f. (Dimin. v. conservo), das kleine Schwalbenkraut, Linn. Gattung Alsine, Cic.

Conservus, i, m. der Mitsklave, Plaut., Ter., Cic. u. M.

Consessor, oris, m. (consido), der bei Amt. ob. etwas sitzt, Claudian: thein Stadtmall, Schauspiele, Cic. u. Suet.: der Beisitzer.

Consessus, us, m. (consido), 1) abstr. das Zusammensitzen, Beisammensitzen, Amm.: 2) concret. ofters sing. die Versammlung sitzender, die Versammlung, in der sitzende Gesellschaft, Versammlung, in der sich, z. B. beim Schauspiele, gladiatorum, beim Gladiatorenkampf, u. s. w. sitzende theatrales gladiatorique, Id.: in loco nativo, Id.

Consĕcrātor, ōris, (consecravi u. consecratus), der Heiligsprecher, Cic.

Consĕcrātrix, icis, f. (consecro), die Heiligsprechung, Heiligsprechung, Tert.

Consĕcro, āre, (consecratus), bes. häufig, mit Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Unverletzbarkeit, Cic.

Consĕcrŭtio, ōnis, f. (consecro), die Heiligsprechung, Heiligsprechung, Tert.

Consĕcrŭtus, a, um, Partic. von consecro, m. [. 1) Adj. geheiligt, unverletzlich, unverletzbar, consecrata patria, Cic.: verbum consecratissimum, id. — Uebertr. wie im Deutschen auf die Person: homo, Cic.: consecratior facta Cassae, Hor. B. Ars.

Consĕcro, avi, atum, are (Stamm SID verwandt mit Sĕdeo, Sĕdes, Sĕdo, Sĕdŭlus, sitzig, fortgültig ansitzen, -bleiben, -beharren, 1) eigentl.: a) absol., Cic. aliquem, Sall. u. Suet. sella desidere, beharrlich sitzen bleiben, Colum. 2) trop., im Geiste festsitzen beharren, überdauern, ausdauern, beharren, ausdauern, Cic.: de aliqua re cum aliquo, id.: sensim in animo sidebit, Tac.: cum animo veritas consideravit, experta probat, Sil. ital.: ut ab re, darauf sitzen, beharren, Cic.

Consĕdi, 3) s. Consido.

Consĕdo, sēdi, essum, ere, sich (fest, in Menge) niedersetzen, -niederlassen, Alyon lebenden Subjecten, s. pass: i) in Alyon: in umbra, Cic.: in pratulo propter Platani radicem, id.: sub aegida Iliae, Virg.: ad focos longa accumba, Ovid.: super ripas stagni, id.: quum apes in laticibus consedissent, Cic.: ibi consedimus, id. — 2) trop. bona multis in praetura, Plaut.: eadem in oratione, Cic.: in alia parte, Ter.: in adverso, Sen.: 3) insbes.: 1) von Zeugnissen, von den Zeugen, Cic.: 2) von Gerichten, Cass.: von Gemeinden u. Nationen, Cic. u. Nep.: 3) von den Subjecten, die sich zu andern Leuten zur Subjection als Angehörige niederlassen, Cic.: vgl. Brenni Cic. Fat. 5 in. p. 14. Rupert. Javon. 4, 54. 2) sich irgendwo lagern, niederlassen, sich setzen, von Subjecten, die aus Not, Cass. u. B.: unter irgendein Dach, Ter.: in Asiae finibus, Nep.: zur Zeit lang zu aufhalten, Virg. u. Prop.: am Ufer, Plotius, anlagern, Virg. u. Hor.: 3) Dauer sich irgendwo niederlassen, sich festsetzen, Cic.: in illorum finibus, Caes.: in Asia, in orbe, Cic.: justitia enim in nostra consedit, id. 4) von leblosen Gegenständen, bei den Ausdrücken, sich festsetzen, zu Boden sinken, einsinken, sich in etw. senken, Cic.: ibi, Hor.: consedere pulveris, sich legte, Cic.: consedere, zu Boden sinken, Ovid.: Alpes consident liest, i. e. magno gelu rigent, Virg.: vinum consedit, Cato: consedit nitrum, Plin. — Trop. 1) sich legen, zu Ruhe kommen, sich beruhigen, sich besänftigen, consedit furor, Cic.: cura, id.: consedit ventus, Liv.: ignis consedere, Curt.: consedit utriusque animus in quaestore, bei sich setzte, Cic. 2) von der Rede, sich festsetzen, sich einlegen, schließen, vers consedit (poesis verborum), Cic. de Or. 3, 184.

Consĕgnātor, ōris (consignans u. consigno), derunterschreibt, consignantium, Gell. 1, 25, 1.

Consignātio, ōnis, (consignatus u. consigno), auf derselben Urkunde, Gell. 1, 15, 12.

Consignātor, ōris, s. Consignatio, Gell.

Consigno, āvi, atum, are, 1) eigentl. gerichtlich, Cic.: tabellas deale ob. dictum, ein Gerichtsinstrument beliegeln, s. d. Siegel, Cic.: Virg., beglaubigen, bekräftigen, verbürgen, anzeigen, memoria consignatum, s. d. Artikel Memoria.

ſal gröſet, Cic.: auctoritates nostras, verbis jam, id. 2) vergeblich, aufgeben, beſchließen, hierin, Cic., in dies hierin, id., Liny., initiae et causi consignatae in animis hominum, Cic.; causam, die qua etc., ja ſo lassen gehen, Gell.

Con-silesco, bui, ēre (consilio), ganz ſtill, ruhig werden, völlig erlöſchen, verſtummen, Enn. b. Fest., Plaut. u. Gell.

Con-silĭtor, a, um (consilior), zur Berathung gehörig, berathend, ſalutem, Sen. Rhet.: senatus, Plaut. u. Gell.: consiliarius, ii, m. ein Rathgeber, Cic.: subst. ein Beiſitzer vor Gericht, Suet.

Con-silĭtor, ōris, m. (consilior), der Rathgeber, Plin. Pan. u. M.

Con-silĭtum, ĭtae, f. (consilior), Rathgeberin, Appul. Met. 5. p. 169, 28.

Con-silĭum, bŭli, n. (Gen. plur. gewöhnlich consiliorum, s.), Colum. u. Plin.

Consilium, atis etwa, ari (consilium), Berathung halten, Nazil. pfegen, ſich beſprechen, ſich berathſchlagen, Cic. in fil.: haec consultationibus etc., mihrere hier zu Berathung, Cic. 2) Rath ertheilen, rathen, Hor. A. P. 196.

Con-silĭum, ĭi, n. (consilio), voller Ausdruck, 1) Sitz, Wohnort, wohl überlegt (ſagt Gell. 4, 9, 13 von Cato gebildet), Front.: Caspar. u. Suppl., Solon.

Con-silium, i, n. (von consco, weren auch consulo, consulto), 1) die Beſonderlegung, Trennung, gemeinſame Ueberlegung, der Rath (id. consilium), Plaut., Ter., Cic. u. A.: consilia principum habere, Berathung mit den Vornehmſten anſtellen, Liv.: quos vocabat frequens, mos brauchen nehmen, ut tui consilii, du mußt überlegen, Cic.: consilii nihil est, es iſt da kein Rath, keine Berathung erlaubt, Caes.: est consilium alicui, es rathen, ihr mögt überlegen, Cic.: ultimum in consilium, ſich berathen laſſen, id.: in re consilium, ſich berathſchlagen, id.: ad consilium in re consilium, in Rathe ziehen, id.: consilium a) in abstr.: 1) der Rath, der Vorſchlag, die gefaßte Entſchließung, Entſchluß, Vorſatz, die Maßregel, der Plan, der Anſchlag, der consultum capere, Cic., ob senat., id. in stato, Caes., einen Entſchluß faſſen, Entſchluß nehmen: si tua consilia mihi placent, Cornel., Caes. u. A.: mit dem Infinit., Nep.: sub tuo se, Cic.: huic consilium est, ich habe beſchloſſen, ich will, id.: suo consilio, ſeinem Kopfe folgen, Caes.: privatum consilium, auf eigene Hand, Caes. u. Nep.: ex consilio, ut etc., Caes., ob hoc consilium, ut etc., Nep., in hoc Brutī, bei jenem Anſchlag, Cic.: adverti, obstitit, venit in s. (Sc. Deb. a) herbei, vor Gericht kommen, die Beſchaffenheit, das Verfahren, Gemüthsart, und Gesinnungen, consilia, Cic.: a fo I. Caes. u. Nep. b) mit Bezugnahme auf die Perſon, zu deren Fremden ein Plan entworfen wird, der Rath, consilia alicui dare, Ter., Caes. u. A.: consilium juvare aut re aut opera aut consilio bene, Plaut., ab aut consilio, Ter., mit Rath u. That unterſtützen. 2) die lebere legung als geiſtige Thätigkeit, die Klugheit, Einſicht, Beſonnenheit (ſyn. Rehak. Ter. Andr. 5, 2, 25), Cic.: vir magni consilii, Caes. u. Nep.: non satis consilii, eine Dummheit, Ter.: barbaria consilium non habet, Beſonnenheit, Ueberlegungskraft, Caes.: consilium, die berathenden Perſonen, der Rath, republ. consilium, die Rathsverſammlung, die Regierung des Staates ſelbſt, Cic. (ſyl. Gerenz. Cic. de Leg. 3, 18, 39). b) in concreto: Sinne iſt dabei zu bei Senat, Cic.: publicum, id.: sanctius, der ernſter Rathſchuß bei Senat, Liv.: in Rebus, Cic.: in re, id.: in Rathſchluß, Caes.: sub militare ab centuriae, Liv. c) ein Rathgeber, eine Rathgeberin, Cic. Sest. (syl. Brenni Sest. Oct. 53).

Con-similis, e, m. (consĭcio), völlig, ganz ähnlich, mit Genit. u. Dat., Tac., Plin. u. Cens.: mit Genit. der Perſon, Plin. ep.: quasi, Plaut., b. d. Cens. ſo viel als. — Davon

Con-similĭtas, ātis, auf ganz ähnliche Art, Gell.

Consimilis, ii, ire, recht bei Sinnen, in Faſſung, ſeiner Sinne mächtig ſein, Lucr. u. A.

Con-sino, sīvi, sītum, ĕre, 1) intr.: 1) ſich zuſammen finden, zuſammen kommen, Cic.: cum aliqua, Plaut. u. Cic.: copiae ordinatae consinunt, Nep.: bes. a) Übereinkommen, Uebereinſtimmen, von der Sache, Cic., b) mit Genauen von Gerichtsperſonen, übereinſtimmen, Cic. 2) trans., zu etwas was beſtehen, ex fugitivis, Ascon. Pis. Hirz. 2) ſich ſchicken, ſich ziemen, Cic. u. A.: bes. Cic.: sub mensa, Cic.: in sua Patria non consisti, ich habe mich hingeſetzt, ich habe es ja ganz commentiren, Cic.: adhuc consitit urna, Virg.: hab. a) ſich ſchicken, ſich ziemen von Reden, der ein Gaſt verbeilegt, Cic. Parad. 29. b) zu ſeinen kommen, von geworfenen Würfeln, ſtehen bleiben, ſtehen kommen, Cic. c) zum Vorſchein kommen, Erſcheinungen, von Gemüthsbeſchaffenheiten, Cic. 3) ſeinen Sitz nehmen, ſich ſetzen, im Räuginnere, Caes.: ab vere Sardiniam, wenn ihr das Feſte land ergreifen, Cic. u. Virg.: bes. a) ſich an einem Ort niederlaſſen, um da zu wohnen, angeſtand cauna, Cic. b) anhängig gemacht werden, von Rechtshändeln, cum consistit apud magistratum, Cic. c) consistam consilio, Cic., ich will mich entſchließen, entſchloſſen ſein, Cic., habe beſtehen ſt) ſich ſtellen, ſtehen bleiben, ſtehen machen, Stand halten, visteres consistere

cognat, Cons.: non consistens in loco, Cic.: bei, von Kämpfenden, die nicht vom Platze weichen, Caes.: ab, von Pflanzen, die bis unter jenen, Liv.: bad. resp., ohne hohen Bau, bestehen, von Pflanzen, die nicht unterbrochen sind, nicht gestielsitzt ist aufsitzen, Cic.: bad., sich befinden im Acker, z. B. Recht behalten, seine Sache behaupten, id. in Rhen sich bei etwas aufhalten, verweilen, in singulis, Cic., ex pili fidem, d. i. Rohr ob Seidigkeit haben, sich, unwandelbar sein, mente constare, Cic.: id neque mens, neque vox, neque lingua constituit, Sil.: pili fidem, s. i. in the same Laufe gebannt werden, verbannen, fingere constitit, Cic.: ad, bei, Caes.: in bono constitit, Liv.: Cajus in equestri ordine constitit, Suet., fand Fuß, d. i. es blieb in Mittelmäßigkeit, ließ es nicht höher kommen: bad. Kaufm. steht, ihre Zahlen, Aufgaben, stimmt, Cato, R.: existimatio mea constabit, Cic.: administratio bili constitit, Caes. v. pili stehen, d. i. sehr genau, sehr standhaft bleiben, von Krankheiten, meinen sich vermehrt, an consistat, an succumbat, Cels. f) übrh. stehen, bestehen, fest stehen, vorhanden, bestehen, stabile constitit, non consistit, Lucil. in Cic. Ep.: in omnibus magnis quidem potuit consistere, Cic.: quum in eo libertas populi constiterit, Liv.: nisi in. omne bonum in qua honestate consistit, Cic.: quo omnia consistebat Dictum? in ea ipsa natura sunt, Nep. II) ist stehen, ist, wird, Cic. Ep. ad Q. fr. 2, 3, 1.

Con-sistórium, i, n. (consisto), eig. der Versammlungsort [s. bd. 1] für Rede und Widerrede, Cic. Mur. 12. Suet. 2) das Versammeln, Cic. Mil. 15 extr.

Con-sítus, a, um, pc. (consero), bei Dichtern, Ausdrücken, Pflanzen, vrbe, d. i. Rom, Ovid.

Con-sítus, us, m. (consero), die Bebauung, Verpflanzung, agri, Cic.

Con-sítus, a, um, s. I. Consero.

Consitus, us, f. (consero), die Besäerung, Bepflanzung, ein Distanz bei Gromat. Vet. Fest. v. 190.

Con-sobrínus, i, m. u. -a, f. 1) Geschwisterkinder von mütterlicher Seite, Cic. de Or. 1, 8, 1: vgl. Gai. Dig. 38, 10, 1: häufiger für Geschwisterkind ärtern, Cic. a. Nep. 2) im Allgem., Verwandter im entfernteren Grade, Alexander, Suet.

Con-sócer, i, m. Mitschwiegervater, Suet. c. Con-socerátus, Ov. Con-socrus, mutter, Amon. n. Con-socrí, orum, m., die beiderseitigen Schwiegereltern eines Ehepaars, Auson.

Con-sociábilis, e (consocio), verbindbar, passend, Ambros.

Con-sociátio, ónis, f. (consocio), die Vereinigung, Verbindung, Cic.

Con-sociátus, a, um, I) Partic. von consocio, m. d. II) Adj. vereinigt, einig, 6), Liv.: consociationis voluntas, Cic.

Con-sócio, avi, atum, are, gemeinschaftlich machen, vereinigen, verbinden, einen um einen, Cic.: consociatus, id. rem inter se, id.: imperium, Liv.: animis mihi consocio, Ov.

Con-sócius, a, um, vereinigt, verbunden, ebenmein mit einem, Fulg.: u. subst. consocius, i, m. der Theilnehmer, Gehilfe, Genoß, Jul. Firm.

Con-sólabilis, e (consolor), Cons.

Con-sólabilis, e (consolor), zum Trösten gehörig, zu trösten, Cic. ad Div. 4, 5, 2: Gamper, Anton. n. 2) act. tröstend, Cic. Tusc. 3, 31, 76. Caes., Gell. 16, 19, 12.

Con-sólabundus, a, um (consolor), bei Tert. Hier. Ep. 62.

Con-sólatio, ónis, f. (consolor), 1) Tröstung, Trost, Cic.: mulorum, dem leidet, Cic. - Dub. ein Trostrede ob. Trostbrief. 2) mit dem Object des Getrösteten, Mahnung, Ermunterung, Amonin. Cic. Tusc. 4, 17, 4. Caes. b. G. 5, 30, 4. Sil. It. 4, 4. Aur. 8.

Con-sólator, óris, m. (consolor), der Tröster, Cic.

Con-sólatrix, ícis, Adv. eine weibliche Trösterin. — von

Con-sólitrix, a, um (consolator), die Trost, Linderung, Tröstliche, schaffend, Cic. ad Quintil., Sext.

Consolida, ae, f. Name einer Pflanzenart Schwarzwurz, officinale Zahnwurz (Symphytum officinale), Plin. Val. Harth. 59.

Con-sólidátio, ónis, f. (consolido), in Feldtheilung, Sicherung des Eigenthumsrechts, Dig. Dig.

Con-sólidátus, a, um, (consolido), bei Dichtern, Versen.

Con-sólido, avi, atum, are (consolidus), 1) fest machen, verdichten, gestalten in einen zusammenfassen, Virg. E. 6, 31. 2) i. e. bei Feldtheilung auf Eigenthumsrecht einer Sache sichern, befestigen, constituere, Treb. Pollio. 3) übrh. Dig. — Nat. Hyg. Cic. ad Div. 5, 20, 2 f. Orell. N. n.

Con-sólidus, a, um, sehr fest, dicht, Arnob.

Con-sólor, ātus sum, āri, reflexiv, sich trösten, 1) mit perfekt. Objecten: a) Inf. Trostgründen, Cic. in Verr. 5, 72, 189. Caes. Sacht. Inf. Mahl einsprechen, die er-

Digitized by Google

zusügen, Cass. ex. Cic. 2) mit sachlichen Objecten, hinbeten, mitbeten, ertbeten, beschwichtigen, dolorem absoluta, Cic.: desiderium tui, id.

Con-somnio, avi, atum, are, etwas träumend annehmen, ausersinnen, Plaut. Most. 3, 2, 70.

Con-sonans, antis, 1) in der Grammatik, Subst. (se. litera, bath. gen. fem.), der Mitlauter, Consonant, Quint. 2) trop., übereinstimmend, passend, zusammen tonend, Horat. Sat. Dig.

Con-sonanter, adv. übereinstimmend, harmonisch, consonantissime, Vitr. 6, 1, 6.

Con-sonantia, ae, f. (consono), die Übereinstimmung, Zusammenstimmung, Vitr. 5, 4.

Con-sono, adv. (consonus), einstimmig, Apul. Mat. p. 106, 34.

Con-sono, ui, ere (consonus), 1) zugleich, mit ob. dabei, laut ertönen, zusammentönen, Virg. Varr.: consonat arena strepitu, Virg.: consonus chorus, einstimmiges Geschrei, Liv.: hoc consonantes, mitlautend, einstimmend (beim Gregoriren), Virg. — Dah. in der Poesie: a) im Einklang stehen, von der Welt, Lucil. b) singen, spielen, von Musikern, id. 2) trop., übereinstimmen, harmonieren, laute ner, Quint.: nihil, Sen.: ad vocem, id.

Con-sonus, a, um, zusammen laut ertönend, laut tönend, harmonisch, Ovid. — Subst. consona, ae, f. = consonans, die Consonant, Mluinarius, Terr. Maur. sq. consonus elementis, die Consonanten, id. 2) trop., übereinstimmend, harmonisch, polsonlich, Cic.

Con-sopio, (ivi), itum, ire, 1) völlig einschläfern, betäuben, Cic.: somno consopiri responsare, id.: consopiri considere (gleich. Gedanken), beinahe in die Gruft, Sen. non refertast, Luce. 2) trop. von Sachen, consopiri, außer Kraft treten, in Vergessenheit kommen, Cell. 16, 13, 8.

Con-sors, tis, 1) (als Gruber, Schwester, Verwandter) mit Jmd. das Vermögen theilend, in Gütergemeinschaft lebend, consorten von Brüdern, Cic.: fratres, Hor.: consortes, Liv. — Dah. poet.: a) für Bruder ob. Schwester, Tibull. u. Ovid.: u. allgem. genossenschaftlich, pectora — sororum, Ovid.: magna, id. b) verwandt, der Verwandtschaft, Luc. 2) übertr., mit Jmd. etwas theilend, gleichen Antheil habend, Theilhaft, Jhilich. der Genoß, Gefährte, a) von verschiedenen Subjecten: mecum consortem liberum, Cic.: consortia, id.: thalami, Ovid.: cum. impensi sit, licet consors, der Mitzeuge, Sust.: bursa et fortis, Cic. b) von gleichen Subjecten, gemeinsam, socia, Virg.: cum. ne, Prop.

Con-sortio, onis, f. (consors), die Gemeinschaft, Gemeinschaft, Sen. ad Marc. 19, 4.

Con-sortium, i, n. 1) die Gütergemeinschaft, Cic. Caecin. 26, 74. 2) trop., die Gemeinschaft, Genossenschaft, Liv., Tac. u. M.

Con-spargo, ersi, ersum, ere, zusammen sprengen, Petron. 7, 8.

Con-spector, tris, m. (conspicio), der etwas Sehr, erblickt, Tert.

1. Con-spectus, a, um, 1) Partic. v. conspicio, s. d. 2) Adj. a) sichtbar, a. transit. haut conspectus, Liv. b) ausfallend, (besonders) merkwürdig, Virg. u. Liv. c) conspectior, Liv.

2. Con-spectus, us, m. (conspicio), 1) die Jnsicht, Blick, bath. oft meton. auch 2) u. 3) gegenwärtig, Gegenwart, Ort: dare se alicui in conspectum, sich jehen lassen, Cic.: ambitus aliquem e conspectu, aus dem Gesichte, Augen, Cic.: in conspectu alicujus esse, vor jemandes Augen sein, Liv.: e conspectu fugere, Cic.: in conspectum alicujus venire, vor die Augen kommen, Cic. ab. gehen werden, Caes.: conspectum alicujus habere, Jmds. lieben Kunden, Colum.: conspectum sui in Capitolium, Cic. bei Ausschr auf den Capitolium, Liv.: in conspectu alicujus, bei Jmds., in der Gegenwart, Plaut., Cic., Caes. u. M.: conspectu non resistit proelium, durch seine Gegenwart, Liv.: quercus quas est in oppido conspectu, Varr. 3) trop., a) die geistige Sicht, Anschauung, die Betrachtung, die vere ordinem (für vom Geschäftsgange entfernten Sitzen) nobis servare, wenn unsere Augen in genauester Ansicht, lebhaft beschäftigt, Cic.: coup. et cognitio naturae, id.: tuo in conspectu omnia videre, auf deine Sicht Alles sehen, id.: in conspectu animum rationem referre, auf die Betrachtung kommen, kann bemerkt werden, id. b) einsicht, wie einsperus, Virg. Untersicht, Kenntniß, Conspectus, Cell.

Con-spergo, si, sum, ere (con u. spargo), 1) besprengen, besprühen, benetzen, Plaut. u. Plancin.: vinum, Colum. 2) besprengen, besprühen, bestreuen, bedecken, bekleiden, Lucr. Plaut.: aliquem lacrimis, Cic.: torum rore, Plin.: pret., herbis conspersa, Virg.: caput Tauri stellis conspersum est, Cic. — Trop., conspersa, übergossen, durchs ganze gehend, quasi verborum sententiarumque floribus, Cic.: quae libellis quaedam conspersimus, id.

Con-spersio, onis, f. (conspergo), 1) abstr. das Besprengen, Pallad. 2) concr. der Ueberzug, Tert.

Con-spersus, a, um, I. Conspergo. II. Conspicabilis, a (conspicor), 1) sichtbar, Prud. 2) ansichtlich, sehenswerth, Sidon.

Con-spicendus, a, um, Adj. (conspicio), s. conspicio, a. 1) Adj. sehenswerth, bemerkenswerth, ansehnlich, Thull., Ovid. u. Liv.

1. Con-spicio, -exi, -ectum, ere (con u. specio), 1) zusammensehen, -blicken, -schauen, -blicken, ch. etwas betrachten, ansehen, bes. Augenmerk auf etwas richten, a) i. e. q. sursum in coelum, Plaut.: in tabernam, Petron.: terram, Ncp.: insulis oculis animum conspici, Cic.: auch von Dingen, ihnd als gegen (Statue) forum conspici, Cic. Sull.: tabulae conspici, in die Augen fallen, von Dingen der Kunst auf sich ziehen, Aufsehen machen, ausgezeichnet werden cb. Sull. dah. scheinen, Liv.: in senatum patres, Nep.: unde ab in senatu conspiciendo curiae nomen, so auf seiner Seite der Ritter benachteiligt, Ovid. 2) trop., etwas recht überlegen, erwägen, Plaut. Trin. 3, 2, 10. Cic. Mur. 6, 13) insbes., etwas prüfend, aufsehig ansehen, bemerken, 1) eigtl., a) i. e. q. objecta, Cic.: aliquid, Plaut., Cic. u. A.: mit folg. dicere, et fugisse, Liv., Cornel. Nep. u. Justin. mit Partic. mit et fugisse, Hor. Od. 3, 7, 6. 2) trop., gehig wahrnehmen, entdecken, Plaut. Pseud. 3, 1, 3.

2. Con-spicio, -spexi, -spectum, ere, f. (1. conspicio), der aufmerksame Akt des Augen bei der Wahrnehmung bei sensibus, Varr. L. L. 7, 8, 15.

Con-spicor, -atus sum, ari (1. conspicio), ausdrücklich werden, erblicken, Ter., Caes. u. Liv. Partic., conspicatus (f. conspectus), Varro b. Prisc. p. 792 P.

Con-spicuus, -a, -um (conspicio), was sich sehen läßt, d. i. 1) sichtbar, Ovid., Tac. u. Z.: hahen in conspicuo, mit Augen haben, Sen. 2) von Personen u. Sachen, welche die Augen der Leute auf sich ziehen, auffallend, ich auszeichnend, merkwürdig, conspicui, Ter., Tac. u. Z.: conspicuum facere aliquem, b. i. ihn sehen bei Leuten machen, Suet.

Con-spicuus, *Adv.* (conspicuus), einleuchtig, conspicuius, Justin. 8, 5, 3.

Con-spiratio, -onis, f. (conspiro), 1) eigtl., bei harmonische Zusammenstimmen, der Einklang, die Harmonie, Colum. 12, 3, 4. 2) trop., die übereinstimmung in der Gesinnung, Einmacht, Harmonie, a) im Guten, Cic. b) im Bösen, Verbindung, Verein, Meuterei, Verschwörung, Cic. u. A.

1. Con-spiro, -avi, -atum, are (1. conspiro), verschwören, conspiratione parta, Plaut.: Gallis, conspirari, cum, m. Verschworne, Suet.

2. Con-spiro, -as, -are (1. conspiro), die Uebereinstimmung, Harmonie, meinem zusammenringen, Gell. 1, 11, 5.

1. Con-spiro, -avi, -atum, are (5. con u. spiro), 1) eigtl.: zusammen blasen, -tönen, cornua conspirant, Virg. Aen. 7, 615. 11) trop.: a) übereinstimmen, harmonieren mit Dingen, Cic. u. A. b) in der Gesinnung übereinstimmen, sich vereinigen, s.) in Guten, Cic. b) im Bösen, sich zusammenrotten, sich verschwören, Cic. in re gravi, Liv. u. Tac. c) auf einander, Cic. in re gravi, Liv. u. Tac. c) auf einander, Cic. in re gravi, Liv. u. Tac. c) auf einander

Con-stantia, ae, f. (constans), 1) bei den Stoikern, die Festigkeit, Unwandelbarkeit, Cic.: praesidii, bis: praesentia constantiaque oppugnandi, Liv. B. 1) in der Liebenswürdigkeit, Gutmüthigkeit, Consequenz, Cic.: perpetuitas et constantia, id. 3) treu, der feste Charakter, die Festigkeit, Standhaftigkeit, Unerschütterlichkeit, Beharrlichkeit, Besonnenheit, Cic. Lael.: Ovid.: morum, Tac.: natürliche Festigkeit, ihier Gemüthsart, Quint. 1. procem.: c. mit Genet. des bestim. Begriffes: c. animi, frui, im Spior. (opp. perturbationes), Cic. Tusc. 4, 6, 14.

Con-stātim, Adv., (c. tenu u. stetig), bei einander und mit der Schärfe der Blicke auf einander gerichtet, Gegensatz, die Constellation, Ammian. u. a. Spät.

Con-stans, antis, adj. (c. tenuto), 1) bes Verwandtes, Beziehung, Analogie, Cic. Brut. 75, 261: Suet. 2) übertr., der Beständigen der Natur, Liv. 37, 42. 3) individuell, Charakter, Consult. Marcell. u. Tac.: ab eos festigen Zustand, Tac. a.

Con-sterno, strāvi, strātum, ēre, 1) besonders bedecken, Caes., Cic. u. Virg.: tabulis, pflastern, Plin.: hab. saxo constratae, bedeckt, mit einem Steinbett versehen, Liv. 8, 24. 1) c. praemissum, niederwerfen, Liv. 40, 45. — Intrans., herabsinken, niedersinken, Sisin. Stat. 3, 5, 1.

2. Con-sterno, avi, atum, are, (Nebenform der Partizipial-Wurzel von S. 1. trep.), 1) niederstrecken, bestegen, Liv. 38, 17. 11) in Verwirrung, Unruhe bringen, verwirren, beängstigen, Cic. in Pisonem 9, 1) im Allgem., Caes. Liv. u. Sall.: im Passiv, sich sehr unruhig, verwirrt, etc., Caes.: consternati in fugam, in wilde Flucht gejagt werden, Liv.: consternati ingi fiuvii, Tac.: u. Passiv. consternatus, a, um, verwirrt, bestürzt, s. Nep. 18, 6, Liv. u. A. — Nach übertr., ein Thier scheu machen, im Passiv. scheu werden, konsternirt eilen zu, Cäs., Liv. u. B. 3) consternatum in Unruhe bringen, aufregen, consternari ad arma, Liv.: tumultu facto arma consternantur animis, id. — Tac. consternatae, id.

Consternātio, onis, f. (consterno), bei Tac. Verwirrungen in einer, bei dichte Gedrängtheit, Vopisc.

Con-stipo, avi, atum, are, eng zusammendrängen, machen zusammen kommen in einen Compressus, Cic.: ex, Caes.

Con-stitio, onis, f. (consisto), bei Stoikern, Verbindung, Beisammenlegung, als Beispiel, Gell. 16, 5, 10.

Con-stitio, ōi, itum, ire (con u. sitio), eig. mache, daß etwas stehe; dah. 1) befehlen, anbefehlen, hinlegen, agree, Sil. 10, 1. eig. Hält machen lassen, Liv.: classem, sich mit der Flotte vor Anker legen, Nep.: signa non tribunal, Liv.: arma in tempio, Cic.: signa in Capitolio, Liv.: trip., mit Mühe zum Stehen, Cic. 2) errichten, gründen, anlegen, anstellen, veranstalten, anfüllen ic., turres, Caes.: vineas ac testudines, Nep.: sedem in foro, Suet.: oppidum, gründen, Caes.: fig. Monumen, Nep.: dominationem ibi Magonem, Nep.: libertas nomine legionis in Belgis, Caes.: Trip., judicium, controversiam, Cic.: accusationem, id.: accusationem in aliquem, id.: sich magnam auctoritatem, sich ein großes, bedeutendes Ansehen, Caes.: Trip., ein ordentes fundamentum adolescentiae constituere, durch eine tüchtige Erziehung den Grund legen, Cic.: amicitiam cum aliquo, id.: pacem, id. 3) etwas ordentl. ob. einrichtend schicken, anlegen, anordnen, ordnen, ploßem in agris, einsetzen, Cic.: Romae constituti, in Rom wohnhaft, Hohnh. annales, Caes.: regna in divitias, einlegen, Cic.: alicui pecuniam, jmd. Geld zu seinem Unterhalte anweisen, id.: rem p., id.: civitatem, id.: Germaniam, Nep.: rem familiarem, id. — Trip., incerta satis incitata rerum constituendi et regendi praebentia est, Cic.: iam pertacta constituendae rei loca, Quint. 4) etwas (für, zu etwas) bestimmen festsetzen, bestimmen, anordnen, pronuncio, Cic.: diem mystica, Plaut.: negotia in tempus, Cic.: diem certum, Caes.: granditeren setzen od consultum, Cic.: mercedem fructu, Cic.: tempus, Nep. — Trip., constituendi sunt, qui aliut in anima fines, Cic.: omni, quis sunt imperanda, id.: bona possessa constituit, Cic.: de aliqua re, Cic. u. Nep. — Dah. der Zeit, in einer bestimmten Verfassung kommen, beikommen, verabreden, zulagen, einig, absolut einig werden, Cic. u. Nep.: u. absolut, Cic. 5) beschließen, den Entschluß fassen, sich entschließen, mit inf. infinit., Luer., Caes., Cic. u. B.: mit ut, Plaut., Cic. u. Sall.

Con-stitūtio, onis, f. (constituo), 1) die Beschaffenheit, der Zustand, terra corporis, Cic. — Zu der Bedeutung, Ansehen, der Stand des Sache, Cic. u. Auct. ad Her. 2) die einrichtende Verfassung, Verordnung, Cic. — Dah. concret., eine eingelne einrichtende, Verordnung, ein Gesetz (= institutum, lex), Plin. (im Plur.) u. Tac.

Con-stitūtor, oris, m. (constituo), der Anordner, Verordner, legis, Gaius.

Con-stitūtum, i, n. (constituo), zum Accus. gebräuchl. Accord-, actio, Paul. Dig. 13, 5, 26.

Con-stitūtus, a, um (constituo, s. um), 1) die Beschaffenheit, der Zustand, terra corporis, Cod. Theod.: trip., per constitutu, nach

bekannte Steigen, Sau. 2) die Verabredung, das Abkommen, der Accord, Cic. 3, B. 1 auf constituta, verabredet, Cic. Cic. chenf. constituta, Vell.

Constituo, ui, utum, ere, I) Partic. v. constituo, n. j. (1) eig. a) jmgentwas beſtellen, eingerichtet, vorgus bringen, conſtituiren, Cic. 2) insb., beſtimmt, diaeriminiren (opp. tortuisi), Quint. 1 vo. 3).

Con-sto, ti, stum, are, (eifo, unbes wegtich daſtehen, ſtid halten, 1) eigentl. in feinem Contra ſtehen, Cic.: conſtanter ſtehen bleiben (der Unterdrückung wegen), Plaut. conſtitutionem tenere non aiunt videntes, Cael. Rufin. Sinnon. 3. Non. 11) mit dem Nebenbegriffe des Feſtſtehens, Unerſchütterlichkeit, Unverbrüchlichkeit, Handhabt bleibens, Feſtſtehens, Feſtbeſtehens und Feſtſtehens, Beſtandes, Cic. a) mit dem Subjecte einer ſittlichen Action, Liv. 3, 20. 3) mit dem Subjecte einer Sache, Cic. 4) mit dem Subjecte einer Perſon, Cic. 5) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 6) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 7) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 8) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 9) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 10) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 11) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 12) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 13) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 14) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 15) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 16) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 17) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 18) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 19) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 20) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 21) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 22) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 23) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 24) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 25) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 26) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 27) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 28) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 29) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 30) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 31) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 32) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 33) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 34) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 35) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 36) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 37) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 38) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 39) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 40) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 41) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 42) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 43) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 44) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 45) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 46) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 47) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 48) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 49) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 50) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 51) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 52) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 53) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 54) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 55) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 56) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 57) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 58) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 59) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 60) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 61) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 62) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 63) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 64) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 65) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 66) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 67) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 68) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 69) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 70) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 71) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 72) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 73) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 74) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 75) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 76) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 77) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 78) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 79) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 80) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 81) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 82) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 83) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 84) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 85) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 86) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 87) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 88) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 89) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 90) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 91) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 92) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 93) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 94) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 95) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 96) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 97) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 98) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 99) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic. 100) mit dem Subjecte einer Sache und einer Perſon, Cic.

ist, Colum. — Gramm., grammatisch verbinden, construiren, Gramm.

Consuésco, ui, ĕre, (für fasuesco, Jan. nens. 1, 179.

Consuéfactor, ōris, m. (consuefacio), der Gewöhner, Liv.

Consuépco, ui, ĕre, (für consuesco), sich gewöhnen, Lucr. u. Sil. — Perf. consuepsti, Lucr. 5, 1015.

Consuésco, ēvi, ētum, ĕre, nachdrücklich (selten), anwohnen, allmal, Plaut.

Consuétio, ōnis, f. (consuesco), die Gewöhnung, Cic.

Consuétor, ōris, m. (consuesco), der Gewöhner, Cic.

Consuétrix, ĕre, f. (consuetor), die, welche Umgang, die Liebhaberin, Plaut. Asin. 1, 2, 28.

Consuétudinárius, a, um (consuetudo), gewöhnlich, ordentlich, Vulgo.

Consuétudo, ĭnis, f. (consuesco), 1) Gewohnheit, der Gebrauch, die Sitte, das Herkommen, von mal mos consuetudinis, Cic.: consuetudo coalescere, der mächtigste Gebrauch, Cic.: pro consuetudine, ita, als nach Gewohnheit, Gebrauch, gewöhnlicher Weise zu reden, zu sagen, Caes. — consuetudine uniuscuius, bei Jemandem gewöhnlich, Caes.: de more et consuetudine, s. pr. Gewohnheit werden, Cic. 2) eine Gewohnheit annehmen, Caes. u. Cic.: mit dem Infinitiv, Caes. u. Cic.: consuetudo loquendi, Sprachgebrauch, Cic. u. Gaius. — 3) Umgang, Verkehr, Gemeinschaft, in consuetudinem notorum non venire, Cic. — und (die Folge:) Liebe, Liebschaft, Colum. 9) (ein, den gewöhnt Zustand) Gewohnheit, Gewöhnung, Gewohnheit, das gehörige Verhältniss, der stimmung, Cic.: nervi consuetudo ac fortitudinis, ital. nervöse, kräftige Stärke, Cic. — mirificatorum, Cic. — Consuétus, a, um, 1) Adj. gewohnt, gewöhnlich, Cic. u. Liv. — 2) Subst. consuetum, n. s. (= consuetudo), Gewohnheit, Cic. u. Liv.

Consul, ŭlis, m. (consulo), 1) eigtl. der consulo, consului), der Rathgebende), der Berathende, Rathgeber und der Berathende, Berathgeber, Rathgeber, Vorsteher, Vorsteher, Vorsteher

Consultātus, us, m. (consul), die Consulwürde, das Consulat, Cic. u. N.

Consulto, ităre, ävi, ātum (Desum. v. consuo, mossen ansetzen), I) überlegen, sich berathen, zu Rathe ziehen, Rath halten, berathschlagen, Anfrage. A) intr. 1) post consulem, Tac.: dum tempus consulendi est, id.: de salute nostrā, Cic.: in medium, Virg., ob in commune, Liv., sich für das gemeinsame Beste berathen. 2) absol., für sich, mit sich Rath schaffen, sorgen, Sorge tragen, bedacht sein, parti civium, Liv.: ut, Hor.: si, Ianus, id.: alicui consulturus optime (wie), Ter.: satis parcius, Juv.: bene, Nep. II) tr., 1) alqm, sich mit Jmd. berathen, Jmds. zu Rathe ziehen, Jmds. Rath fragen, befragen, ihn Jmds. Rath suchen anbitten, anrufen, alqm per literas, quid alis faciendum, Cic.: aliquem, etwas mit Jmds. absprechen, Jmdn. wegen etwas in Berathung ziehen, z. B. Plaut. u. Cic.: de aliquo re (s. aliquo), Suet. Oct. 35.: hiberis ad intima pectora, Ov.: alqm, Jmdn. Gnade, Gnade für Recht ergehen lassen, Ter. Phorm. 1, 2, 17. 2) alqd, etwas berathen, überlegen, absol. von alliqua, Plaut.: alliquā, Cic. u. Liv.: bene respicit Galli quid agant consilii, Caes. b) Jmdm. etwas rathen, Rath ertheilen, Jmdn. berathen, etwas ab- u. zum Nachtheil rathen, id. III) intens. (causa pro effecto) 1) einen Beschluß fassen, bestimmen, Maßregeln ergreifen, verfahren, inter se, tr., in aliquem crudeliter, Liv.: de perfugis privis quam de fugitivis, id.: quid in concilio consultatis? Plaut.: per literas cum, ex quo consultatum, Caes. u. Cic. Rep.: nihil aliud, quam quid alii, quemadmodum, Caes.: non fitium, Plaut.: quis possimus in te consulis, Liv.: nihil superbe ac violenter in quemquam, Liv. 2) mit Rücksicht, mit Berathung in der Weise, Jmds. Bestes, einzig für gut halten, zum Besten ausschlagen, gut ausnehmen, mit etwas zufrieden sein, Cato R. R. 144, 1. Varro R. R. 1, 2, 14. N.

Consultātus, ūs, m. (v. consulo), 1) die reifliche Ueberlegung, Erwägung, Berathung, Ter. u. Cic. 2) Ansicht, Art, Gegend, Land der Berathung, Lage (der Erwägung vorgetragener) Sak, Cic. Top. 17 extr. (in Plut. 2) rhetor. t. t. a) die per üblung angestellte Ueberlegung, Untersuchung (eines Rechtsfalls), Quint. 3, Modest. Dig. 5) eine gewisse Ansicht, Cic. Top. 17. b) Anordnung, die Anlage, Cic. Att. 9, 4 extr. Ub. Fin. 4, 4, 11 (bei Plinius beim Redner). — Redensart., der geringste Gegenstand, die Sache, Suet. Tib. 14.

Consultātor, ōris, m. (consulto), der Jmds. zu Rathe zieht, Quint. 6, 5, 57. Suet. Aug. 56. Dig. 1, 2, 6.

Consulto, Adv. (consultus), mit klarer Ueberlegung, mit Bedacht, absichtlich, Cic. u. Liv. u. Suet.: Comp., Liv., Suet., Quint.

I. **Consulto**, Adv. (consitus), mit Bedacht, mit Absicht, absichtlich, Plaut. u. N.

II. **Consultus**, avi, atum, are (Intens. v. consulo), I) sich oft berathen, überlegen, berathschlagen, Cic. de or. Caes. u. mehr. bell. civ. 3 und von einzelnen, Liv. 2) Jmds. Sorge tragen, Jmdn. sorgen, Sall. ep. Mithr. 2, 2. Liv. 3) Jmdn. sorgen, Plaut. u. Plin. Paneg.

Consultus, ōris, m. (consulo), 1) der in Rath reichen Ueberlegung erwägt, Rath pflegt, Caes. b. Hisp. 5, 6, 8. 2) der Jmdn. zu Rathe zieht, Cic. u. Liv. 3) der um Rath fragt, der Anfrage (bei Rechtsbelehrungen), Cic. u. Plin. Ep. Cic.

Consultus, ūs, m. (v. consulo), die Besorgerung, Cic. N. D. 2, 22, 58.

Consultus, a, um (consulo), 1) Part. Perfragung von Berathen, Tac. Hist. 2, 4. 2) der Rathschlag, Beschluß, Plan, consultā, Cic. u. Liv.: consultum, Gutachtlichkeit, Rathsschluß, mos consultō, Sitte, Gewohnheit, Herkommen (in austeritas), Cic.: dum consultis paria, Ov.: de Rathsschlägen, Virg.: consultus, der Rathschläge, id.: nulla consultus, Ubelgesinnte, Tac.

I. **Consultus**, a, um, I) Partic. v. consulo, n. I. II) adj. 1) berathen, klüglich gerathschlagt, reiflich erwogen, bedacht, consilium, Plaut.: comis consulta ad nos et consultissima, Cic.: de aliquā re consultissimi Graii, id. consultissimi, Paul. Sent. mit reiflicher Ueberlegung) consultissimus in, Jmd. angemessenst, Petron.: consultius an (mit folg. Infinit.), gerathener, angemessener, Paul. Dig. 2) einer Sache kundig, in der reichen, Jurisprud. bedacht, bei, in der Kenntniß, Geschicklichkeit, Cic. Brut. Rechtsverständiger, Gelehrter, Hor.: universae disciplinae, Cic.: juris magis quam justitiae, Cic.: Scaevolae, Cic. N. Nep.: juris atque eloquentiae, Cic.: consultissimus ac peritissimus quisque hominum juris, id.: absolut., consultus natus

ten Gesetzkunde, Cic.: consultus, modo rustici, ein Landkundiger, Hor.: consultissimus alicujus videndæ diei, Sidon.: Tarr.

2. Consultus, us, m. (consulo), 1) die Berathung, Einsicht, Liv. 5, 52. 9) der Zweifelhaft, Sanskt. Sall.: Patrum, Plin.

Con-sum, fui, futurus, fore, 1) seyn, gehören, Plaut. Mil. 3, 3, 66. Ter. Andr. 1, 1, 140. 2) zugleich seyn, Cael. Aur. Tard.

Con-sumbibilis, e (consumo), was zusammen verzehrt wird, vollendungsfähig, Sen. Ep. 92, 26.

Con-sumbilis, inis, f (consumo), 1) die Zusammenverzehrung, Summirung, der Gesammtbetrieb, Colum. 2, 11. Ulpian. 2) die Vertilgung, Verbindung, Cic. Sextr., u. in der Rhetor. ält. t. das Zusammenziehen mehrerer Argumente, Quint. 5, 4, 103. 3) der Beweggrund, Einleitung, die Vollendung, unsere profession, Cic. 4) die Uebereilation privata, Plin. Ep. 5, 4, als die Literatur der Spitäler, Plin.: plebis, Suet.: die Energierede ihrer Kunst, principii, die vollendete Dienstzeit der Primipilen, Suet.

Con-sumitor, oris, m. (consumo), der Vollender, Vollzieher, Tert.

Con-sumitus, a, um, 1) Partic. v. consumo, n. 2. 1) adj. vollendet, vollkommen, fein, Spartian.: Diogen. Laert.: consumitissimus juvenis, Plin. Ep.

Con-sumo, ui, sumi, ere, 1) in eine Summe bringen zb. ihren, zusammenrechnen, summiren, Vitr. — Dah. a) überhaupt zur Zahl, zusammenbringen, Colum. b) trop., zusammenragen, ersinnen, sinn, in einem homerischen reiht man consumus eine viel gleichen, gleicht, zusammenpaßt, Liv. 23, 17. 2) in die Summe bringen, fertig machen, vollenden, vollbringen, ausmachen, consumirt werden was dem, der Schuldling, Ovid.: meus Liv.: parricidium, Curt.: annos spatio et Nobis et cunctis consumendos esse, Tac.: finibus hexametros, Plin. — Absol., consumere (sibi aliquando), seine Freiheit vollenden, ausdienen, Suet. Calig. 44. b) trop., vollkommen machen, vollenden, zur höchsten Vollendung bringen, Dinge, u. s. Quint.: von einer Person, consumari, zur höchsten Stufe gelangen, Quint.

Con-sumo, sumpsi, sumptum, ere, einnehmen, verspeisen, verzehren, A) eigentl. Terentia, Cic.: Hannibal, Flor.: ita consumunt augures, Cic. B) übertr.: 1) hinnehmen, verspeisen, hinverbrennen, verbrennen, verzehren, aufessen, schlucken, a) eigentl. Cic.: Ovid.: quod absque ea per undas, id per terrarum effunderet absque consumere, Cic.: bona patrona, Quint.: omnes fortunas scelerum, Cic.: consumi flammis, Ov. Metam. 15, 844.: cruris consumi incendio, Liv. 9, 8.: consumi exilio terræ, Sall. Jug. 31.: tertii consumit vocem mentis instinctus, hominum, Tac.: ignominiam, nihil mihi adfert, id: vires (ira) substituit, Sall.: locus ingenii, id. — Spec., quem mare, quem terra consumpsit, ein Land, welches eine Leiche bei sich behält, Ovid. β) eine Zeit zubringen, verbringen, heute multos augur ominatus somnos, Cic.: magna parte diei consumpta, Cæs.: tantos dies alio modo consumere, unnütz verbringen, Sall.: procedo tempora cum blandis verbis, Zeit u. Worte damit verbringen, Ter. 2) übertr., consumere (eos) a) aufreiben, rödren, si me vis aliqua morbi aut ætatis ipsa consumpserit, Cic.: lassos, sitis consumit, Cæs. u. Hirt.: morbo, Cic.: ferro, Nep.: luxu, Liv. b) sich verzehren, abzehren, (durch)dauern, ausdauern, ausdie ausgestanden et vi frigoris consumpti, Cic.: luctus consumit, Ovid.: consumpta membra senectā, id. β) indef. aliquid in aliquo re eb. in aliquem rem eb. aliqui, die man auf etwas verwenden, bei etwas anwenden, sinnen, Cic. Nep.: studium in re, Cic. u. Nep.: operam in re, Cic.: tum diurnæ in dubios usus, Ovid.: consumere in mentem, Juvc. Dig.: aliquid in seu pectore, objekt., Acct. ad Hor.: in re, Juvc. Arab. 1, 1, 153. 3) einen ganz., völlig aufnehmen, annehmen, sein ganzes seine person, Sil.: personam alicujus, Ov. Trist. phon. Dig.

Con-sumptio, onis, f. (consumo), 1) das Verspeisen, Verzehren, Cic. Univ. 6. 2) das Verbrennen, Verbrauchen, Ps. Sallustius, Acct. ad Her. 4, 22 extr.

Con-sumptor, oris, m. (consumo), der Verzehrer, Zerstörer, (ignis) confessor et consumptor omnium, Cic. N. D. 2, 15, 41.

Consumptus, a, um, Partic. v. consumo.

Con-sumptus, a, um, s. Consumo.

Con-sŏno, ui, itum, ere, zusammentönen, -hören, -flingen, -passen, Sen. Ep.: cum sententia, mit der Ueberschrift, Plaut.: ea, den Wunsch verstärken, Ter. Andr. 1, 1, 140. Ter. Ep. 47. 2) im Klange, übereinstimmen, Sen. Ep. 87. 3) im Klange, übereinstimmen, Sen. Ep. 87. 3) im Klange, übereinstimmen, Sen. Ep. 87. 3

fallente consurgit, Plin. Ep.: quercus idonea consurgunt, tegen in die Höhe, Virg. 2) sich erheben (abstract), sich zu etwas (Selbstständiges) Thätigkeit sich erheben, anstrengen, aufreizen, in arma, Virg.: ad bellum, Liv.: ad gratiam, id.: consurgit in Neapolitis plebs et . . . inopi, id. b) von Dingen, emporkommen sich erheben, sich steigern, consurgit tubicen, Ovid.: ventus, Plin.

Consurrectio, onis, f. (consurgo), bei Juristen (als Gegensatz der Desistirung bei förmlichen Rechtsverfahren), Cic.

Consurro, ui, —, (sich. v. *cornu, weren* auch *cornibus*), eine unedle thierische Gestalt, der Centaurus, in eine menschliche Form verbindet, Lucr. vet. 5. Turt. Spect. 5. Dah. Remulus ist bei mit Widdernatur verbundenen menschlichen Spiele weiter, Liv. 1, 9. wo bildl. jede Gestalt Neptunus Remulus genannt wird. Dah in der Folge von den Thieren überh. gebraucht, Cassiod. Var. 4, 51. auf den 18. August, Ovid. Fast. 5, 199 sq. u. a.

Consurro, are, mit Dat. zusammenplätschern, Tert. Haust. 3, 1, 64.

Consortilio, ire, (*cornu*) ein zusammen gestoßen Horn, Gell. Fast. 1, 4. 192.

Consortio, ui, —, (*cornu*) ein zusammen gestoßen Horn, Gell. Fast. 1, 4. 192.

Consortium, ii, n. (consors), die Gemeinschaft, Theilnahme, Theilnehmung, Gemeinschaft, Genossenschaft, Gesellschaft, Verbindung, Verein, Cic. u. a. m. Consortium cum aliquo habere, Cic.: consortium alicujus rei habere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo habere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo facere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo inire, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo communicare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo conjungere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo contrahere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo ineundum esse, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo esse, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo dissolvere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo dirimere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo amittere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo fugere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo recusare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo repudiare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non recusare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non fugere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non repudiare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non dissolvere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non dirimere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non amittere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non contrahere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non conjungere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non communicare, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non inire, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non habere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non facere, Cic.: consortium alicujus rei cum aliquo non esse

Con-tectus, a, um, f. Contego.

Con-tego, xi, ctum, ĕre, 1) (überh. bedecken, zudecken, besser tueri, s. d.): a) eig.: mensam, Cic.: eos cum tunicis, bei Caes., Liv.: b) meton., Ovid.: 2) insbes.: a) mit den Werkzeugen der Schützen, bedecken, schützen, als victores exercitus vallum potius quam contegerunt, Liv.: hirsutus, qui servit habitu, nisi fide clientium contegitur, Sen.: b) mit dem Werkzeuge, bei dem Bauen, verwahren, unterbringen, quum ante omnia reponenda contegendaque sint, Cass.: milites in tecta, unter Dach bringen, Hirt. B. G.: c) mit dem Werkzeuge, bei dem Bauen, verbergen bedecken, verbergen, verhehlen, aus partes corporis . . . contexit quae obdidit, Cic. Off. 1, 35, 126. – Sprichw.: tectum injurium ill misuros, Ter.: illiberale est et superstitio, Cic.

Con-sĕnio, ivi, ītum, ire, beflecken, verunreinigen, Ovid. a. Met.

Con-temno, mpsi, mptum, ĕre, etwas od. Jmd. für gering-, unbedeutend halten, genug schätzen, verachten, verschmähen (syn. spernere, effutire, timere, metuere, horrere etc.), Cic. u. Hr.: eff. verb.: mors et contemnere, despicere contemnendo esse, contemnere ne despicere, contemnere et pro nihilo deerre, Cic. – m. contemnere, seine Würde gering anschlagen, in was wenig einbüßen (opp. nihil anis piscere), Plaut.: mit ungebeugt u. von contemnere, auf sich beim, Selbstbildung, Selbstgefühl beruhen, Cic. u. Liv. – Im Partic. Fut. Pass. verächtlich, contemnendis animalia, Plin.: hinter mit der Negation, nicht verächtlich, nicht unbedeutend, von Dingen u. Personen, (anxious) non contemnendus et non bonalibus, Cic.: so T. quidam Pontianus non in deconda, id.: copius neque numero neque genere hominum contemnendae, Caes.

Con-tempĕro, avi, ātum, are, zusammenmischen, mischend mischen, gutmischen machen, Vitr.

Con-temptābilis, e (contemptibilis), verächtlich, Amm. – Davon

Con-temptibĭliter, Adv. verächtlich, Amm.

Con-temptim-bus, a, um (contemptivus), verächtig, geringschätzig, anmerkam betrachtend, Tert.

Con-temptim, ōris, f. (contemptus), die Verachtung, geringschätzige Betrachtung mit der Augen, Cic. – Dativ. Plur. indekl.: a) bei geringer, schwer Leiden beim Schreiben, der schon Bibl. Num. 6, 30. Ps. 59. – b) bei Verächtlichmachung, Schelten, Jemandes, Selbstbildung, Nachdenken, Bibl. Justitiae, 16.

Con-temptivus, a, um (contemptor), beschaulig, beschaulich, philosophisch (opp. activus), theoretisch (dem gr. θεωρητικὸς nachgebildet), Sen. Ep. 95, 10.

Con-temptor, tōris, m. (contemptus), a) der Verachter, Beobachter, Cic.: b) der genaue, scharfe Jäger, Amm. 19, 1 med. – Dativ.

Con-temptrix, trīcis, f. die Beobachterin, Cels.

Con-temptus, ūs, m. (contemptor), a) die Verachtung, Beobachtung, Ovid. Trist. 5, 7, 61. Am. 3, 1. – Dativ. b) die Verachtigung, Rücksicht, pro cont. alicujus rei, Macrob. Somn. Scip. 1, 1.

Con-tempto, are, s. contemptor, Plaut.

Con-temptor, ātus sum, ari, (s. contemptus), ergetzlich (od. nach alter Weise ein Schuhwisch (contempti) begegnen, zuh. sterb. Bl. und eine Bedeutung), Plaut. Sehen u. laut ein Object bezeichnet, etwas geringschätzig ansehen, betrachten, auf etwas Acht geben, aufmerken, sorgfältig mit den Augen, auf etwas sehen, Cic. u. Hr.: m. adimo contemplare, quod ostendo, Ter. Phor. 1, 4, 7.

Con-tempŭtio, ōnis, f. (contemplor), das Betrachten, Ter.

Con-templābilis, e, (contemplor), geeignet, betrachtet zu werden, Cic.

Con-templātio, ōnis, f. (contemplor), die Betrachtung, Cic.: contemplor, ihr: contemplationis, id.

Con-templātor, ōris, m. (contemplor), die Betrachtung, Cic.

Con-templātus, a, um, I) Partic. von contemplor, m. Adv. II) Adj. (contemplor), betrachtet, Cic.: contemplor, id.: contemplationis, id.

Con-templātus, ūs, m. (contemplor), die Betrachtung, Cic.

Con-templo, āvi, ātum, are, 1) (s. contemplor), a) eig., = gleichsam einen Tempel machen, einen Schauplatz (templum) begrenzen, zuh. sterb. Bl. und eine Bedeutung), Plaut. Sehen u. laut ein Object bezeichnet, etwas geringschätzig ansehen, betrachten, auf etwas Acht geben, aufmerken, sorgfältig mit den Augen, auf etwas sehen, Cic. u. Hr.: m. adimo contemplare, quod ostendo, Ter. Phor. 1, 4, 7.

Con-templor, āta, ari, (contemplum), sehen, betrachten, Cic. – Davon

Con-templum, i, n. (templum), = templum, s. I. 1) eig., = templum, s. I. 1) a) eig., = templum, s. I. 1) a) eig., = templum, s. I. 1) a

Cic. 2) sich anstrengen, sich Mühe geben, sich bemühen, wo es stämmlich zu der Redensart Dod. übergeht, qui maxime valeret, contendere debet, ut vincat, Cic.: auch mit den Formen, ut, ne, quo, quin, nach neq. seq. Cos., cet. neq. fugia., id. — Insbes. fordern a) sich bemühen, etwas von Jemand zu erhalten, regnabi, Lucan.: in Cic. Rp.: ich. einen anlegen, einen bringend ersuchen, rem Jmd. verlangen, ersuchen, a te contendo, ut id mihi des, Cic.: ab amico quicquam contendere, id. — 3) demonstrativ s. populo contendere, id. b) nachdrücklich behaupten, versichern, Cic.: alicui contra aliquem, Cic.: sacramento contendere, non esse, Liv.: Lentul. Ernst Rep. Therm. 7, 3 b. c) etwas mit Heftigkeit sagen thun, eifrig verteidigen, darreden, canare, Lucr.: tantum laverba, Cic.: contendere, Cic. 3) streben eifrig trachten, ernsten Fleiss. a) vorzüglich gegen etwas haben, mit etwas vorzüglich umgehen, ora re, Cic.: sich zu etwas hinneigen, ad id, Suet. inscr. 1: 1) sich beeilen, zum Vorteilen zu kommen, Cic.: bes. Schienung aufbrechen nach einem Orte, eilig marschieren, ad Amanum, Cic.: in Italiam, Caes.: per loca sola, Nep.: sub. ad urbem Romam, ad gloriam, Cic. b) sich erstrecken, Plin. 2) fortdauern, mit Bez. auf Wetter, arma, Cic.: bello, Caes.: verbis, Cic.: auch bella atque fulmina, s. a. mit sp. Ztng. fulmen, Sall.: dah. wetterleuchten, cum aliqua, Cic.: auch absol., p. Subst. Prop.

Con-tenebrasco, avi, ivi (tenebrat, s. con u. tenebrasco), I. intr. finster werden, R. R. 2, 2, 11.

Con-tenebrasco, ivi (tenebrat.), finster machen, Vulg.

Con-tenditor, oris, ganz finster machen, verfinstern, Tert.

1. Con-tento, adv. (1. Contentus), anstrengend, mit angestrengten Kräften, eifrig, dicere, Cic. — Compar., Cic.: Superl., Appul.

2. Con-tento, ädv. (2. contentus), einspringen, knapp, Ital. Plaut.

Con-tentio, onis, f. (contendo), das eifrige Streben der Kräfte od. Organe, die Spannung, Anstrengung, das eifrige Streben nach etwas, 1) an sich, a) körperl.: vocis (opp. remissio), Cic.: animi (opp. relaxatio), id.: tensorum, Sticon nach ic. id. b) intellect.: 1) der (Klassen- od. Wort-) Streit, Kampf, Wortstreit, proeliorum, Cic.: magna habet, si in ea contentione cum aliquo de aliqua re, Quint.: inter aliquos de aliqua re, Cic.: contentionem habere, id. ironisch (an Streit herbeizu) erwecken, id.: in contentione esse, streiten, Cic.: in contentionem mecum, Lact. — Rettis libertis, gegen mich, Cic.: Sprache, Cic.: Sprache, Cic.: Sprache

stömm tempus in stadia, Cic.: diei brevitatem contexisti, id.: bonum otium accedit virtuti deesti, Sall.: libertas auf die Spitze, contest ob. se contenere in aliqua re, Cic.: sich mit einer Dichtübung beschäftigen, mit mir etwas Gemeinsames beschäftigen, Cic.: meine Tinge, operam tuam, sese Muse tractandis, Tert.: quae sunt bonum facturum, cicubitus, Cic. — Trop., injurias obtexere, die Unbilden zudecken, Cic.: rebus adversis contexere et contenere, gleich. mit Speren sich wehren, id.

Con-texitrix, i, w. (con u. texere), der Zusammenstoß, Plin. H. N. praef. §. 18.

Con-texta, ae, Nom. pr., Cantexta.

Con-textio, onis, w. (con u. texere), das Zusammenflechten, Cic. Fat. 14, 32.

Con-textrix, s. con, f. Contexta.

Con-textrixtrix, icis, f. die Zusammenflechterin, Tert. — [Lat.]

Con-textus, ûs, m. (con u. texere), das Zusammenflechten, Zusammenfügen, Zusammenhängen, Cic. Fat. 14, 32.

Con-textus, a, um, s. Contexo.

Con-textus, ûs, m. (con u. texere), das Gewebe, Geflecht, Geschlinge, Cic. Nat. D. 2, 58, 147. Ov. M. 15, 252. Plin. 19, 19, 1, §. 4. Suet. Ner. 12. Tert. de pall. 4. Lact. 1, 11, 63. Vulg. Ps. 138, 15. Iob. 10, 11. Sap. 7, 1. Sir. 40, 1. Ambr. de Cain et Abel. 2, 2, 6. Aug. de civ. D. 16, 14. Cassiod. de anim. 6. Isid. 19, 19, 1. Prud. Cath. 10, 69. Sedul. 4, 10. Ven. Fort. 7, 8, 3. Sidon. 2, 2. Claud. Mam. de statu an. 2, 7. Cassian. coll. 1, 20. Hier. ep. 22, 30. Rufin. in Symb. Apost. 36. Oros. 1, 2, 3. Hilar. Pict. de trin. 1, 6

Con-tinentia, ae, f. (contineo), 1) bei Jurisconsulten, a) eigentl.: Succ. Claud. 27 auct. 1) insg.: das Sich-Zusammenhalten, Zusammenhang, Zusammenhängen, Zusammenhang; Continuität, Continuum, Continuität; Contiguität, Contiguum, Contiguität; Cohäsion, Cohäsivität; Kontinuität, Kontinuum, Kontinuität; Kontiguität, Kontiguum, Kontiguität; Kohäsion, Kohäsivität; Gegensatz: divisio, Trennung, Absonderung, Absonderlichkeit, Getrenntsein, Getrennte

unmerbrochener Reihe, hinter einander, Fest. p. 145.

Con-tinuātim, *Adv.* (2 continuo), folgleich darauf, Augustin. Ep. 112, 20.

Con-tinuātio, ōnis, *f.* (continuo), der zusammenhang, die Verbindung, Interstitien unterlegte, die ununterbrochene Reihe, Cic., Caes. u. A. — In der Rhetor., coni. particularum ab Hoft cont., die Partede, Cic.

Con-tinuē, *Adv.* (continuus), zusammen hängend, in einem fort, Varr. r. Rus.

Con-tinuĭtas, ātis, *f.* (continuus), die zusammenhangende, ununterbrochene Reihe, Lucr. L. 4. u. Plin.

1. Con-tinuo, *Adv.* (continuus), 1) der Zusammenhang einer Thätigkeit, die in der Zeit aus einander folgt, ohne Unterbrechung, sogleich, sofort, auf der Stelle, unverzüglich, schnell, Plaut., Ter., Cic. u. A. — Dah. a) mit Einschluß der folgenden Zeitpunkte aus einander folgenden, bes. nur in Verbindung mit einer Negation od. einer solche vertretenden Frage, nicht gleich, sondern nahe gleich, in der Frage etwa gleich darauf, gleich? Cic. 3) im Bilden, von einer solchen Zeitfolge, gleich darauf, unmittelbar darauf, Ter. u. Cic. 2) in unun terbrochener Zeitfolge, ununterbrochen, in einem fort, Caes. 2, 20, 3; 5, 2, 11.

2. Con-tinuo, -ŭi, -ūtum, ere (continuus), 1) tr. a) stammeln an einander fügen, verbinden, sogleich aliud est, Cic. u. Liv. — bes., an einander bauen, Suil.: fundos, Cic. agros, Liv., zusammen liegende Grundstücke ziehen, ihre Grundstücke erweitern? — so, in einer Periode zusammenziehen, Cic. — Insbes., senkrecht mauern, continuatum opus unmittelbar an, Liv.: Sagunthus Saguntum gentes continuatae, grenzen an, Virgil. Ecl.: quae cohaerescunt inter se et sine ullis superfundendis continuantur, Cic. u. in der Zeit aneinanderfügen, -reihen, ununterbrochen fortsetzen, hinreichender Zeit, continuata gloria, Cic.: ter die septem, Cels.: diem noctemque potando, Tag u. Nacht in Einem fort trinken, Tac.: continuatis, -ūtis, -ūtus, ununterbrochen, Liv. — absol. praeterea, das folgende nach der Residui definitio, Suil.: dapes, einen Verdrießlichen nach dem andern bringen, Hor.: praeconium unterminatum continuatos, stätten die Mensuren nach einander der Reihe nach, Suet. — Mystisch, sind continuatur lineae, reicht sich an, Orid.: at continuatur fabrica, fortsetzt, Cels. 11) intr. verbinden, eine Reihe in, ist coepere, continuari, Cels.

Continŭus, a, um (contineo), 1) mit etwas, in seiner Thesis zusammen hangend, -verbunden, fortlaufend, ununterbrochen, alle continua terrae, Sen.: Lesbium continuum vetera habuisse colonia, und ein Isthmus zusammenhangend, Ovid.: continui agri, an einander liegende Aecker, Suet.: et deinceps continua (sc. undisiis) amplexus, Liv.: populationes, Cic.: expositio (opp. partita), Quint.: continua et perpetua, zusammenhangende Rede, Suet. — Subst. continuus, i, m. der fein um Thor. ist, der beständige Zeglieser, Principia, Tac. Ann. 6, 26, 1. — 2) von der Zeit, a) in der folgenden Gegenwärtigen, darauf folgend ob. folgend, continua die, morgen, Cic.: continuo, Ovid.: dies decem continuos, Plaut.: continuum annum propter quinquatrus, hintereinander, Cic.: tot dies continuos, Liv.: amor, Prop.: continuis triginta horis somnum habitus ante intermissus operandus, beständig ohne Unterlaß, Suet.: continuus labor et assiduitas, Cic.: continuo, Adv., sogleich, Tac.

Con-tĭo, ōnis, die, alte Form für contexo, mehin reagen, begehen, grollen, Plaut. Mil. 3, 1, 2.

Con-tŏnat, -nŭit, -nĭtum, ēre donnert gewaltig, Plaut. Aulul. 5, 1, 42.

Con-tŏno, -nŭi, -nĭtum, āre, 1) tr. Jupiter contonuit, es ist, etwa, bricht Donner, -wetter, -ungewitter, Cic. — Figürlich, zu Jemandes Gegenwirkung, Ungewitter, Sturm, Schicksalsstürmungen, Schicksalsgewitter, solum vitiis viribus, Lucr.: hastas viribus, Ovid.: hastam in latus, Virg.: litium vim, Lucr.: tonitru adstrepere, nervos quoddam, bestimmtes, Lucr.: nondum intermissa vox, Cic.: brachium, Auct. ad Her.: annum ex eodem contonitru et deflexu, Cic.: et (deus tonuisse) se nondum intermisisse, Cic. — 2) intr. brummdonnern, id: contorquens ab, von woher vortitt, fortdem in einander folgt, Virg.: cornua rugarum undulis contorta, Schneckenwindungen, Horat. magna et sonora contorta, krumm gewunden, Cic.: contortiones, zusammengewunden, Sen. poet.: toga contorta, umgeschlagen, Auct. ad Her. 2) Trop., (ambitus) nunquam machinationibus suis contortus ad severissimum, Cic.: contortum non animi est contorquentis, id ist nicht ganz herausgekommen, Cic.: ut ille contortius nitia sis, se vertorum numeris contorta ferrentur, dass sie sich in einander drehen, Cic.: quem verba contorquet, mit Umwegen ist jene Rede, Cic.: contorquet (modus) fere (in Wendung) et his concludunt, Cic.

Con-torĕo, -rĭtum, -rĭtus, ēre (contortus), verwendet, gedrehet, Cic.: Caspar., id.

Con-tortĭo, ōnis, f. (contorquo), 1) die Schwingung, Stein, Act. ad Her. 4, 19. 2) die Verdrehung, Verwirklung der Rede, im Stat. contortiones, verwirrte, dunkle Redeart, Cic. Fin. 2, 4.

Con-tortŭlo, -āvi, -ātum, āre (contorqueo), der Verdreher, ligum, Tac. Pharm. 2, 3, 27.

Con-tortilis, a, um (*Domin.* v. contorti), etwas verschlungen, verworren, Cic. Tusc. 2, 18.

Con-torto, ftĭtum, u. tum (contortus v. plico), verwerren zusammen gefegt, Plaut. Pers. 4, 6, 19.

Con-tortus, a, um, 1) *Partic.* v. contorqueo, u. I. II) *Adj.* 1) (schwungvoll, kräftvoll, stark, Cic.: m. ornatus, Quint. 2) verworren, verwickelt, gekünstelt, Cic.

Contra (cognat. Stirn. *stant* von co-sphi-stare aber nicht mehr verstandenen Rhetorik-Ausdruck, *statio* und *sistere* [contrasistere, etc.], 1) *Adv.* a) von Localitäten, gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, wie o. sei, Plaut., Liv. u. So: b) von Entstehungen: 1) bei mit andern correspondierenden, ihnen entgegenstehenden, ihre Gegenstücke, Gegensatz, entgegen, Plaut. u. Ter. 2) für ihren eingegangenen Satz: dagegen, entgegen, im Gegenteil, Plaut., Cic. u. A. — mit adv. *atque* (*ac*): ob quam, anders als, Cic. — auro contra, gegen Gold gehalten, gegogen, dem Golde gleich, Plaut. u. Ter. — non contra aure sum, ich mißt mit Gold ja beyden, Plaut. — contra ob, in Hinsicht, Rücksicht auf, Caes., Aur. Vict. u. Hieron. b) von örtlichen Gegenständen, gegenüber, hinweg, fern, Ter.: paullum contra, Lucr.: consistere, sich entgegenstellen, widerstehen, Cic.: contra dicere, widersprechen, Cic. Tusc. 1, 31, 77: ob. auffangen, ausreppen, Cic. Clueut. 43, 134: sql. Quint. 5, 11, 12 Spald. — Comp. ulr., Cic.: oppugnare sagitta, Prop. II) *Praepos.* c. *acc.* a) von Localitäten, gegenüber, gegen, nach, - hinwärts, inside quae contra Rhodum sunt, Caes.: contra castellum contra arcem objecit, Liv. B) Meton. von andern Gegenständen: 1) in allgemeinen Gegensatz, a) wider, gegen, contra ventum, Colum.: contra spem rempore, praeter spem, Caes.: est contra naturam, Cic.: contra opinionem, Caes. u. Sall.: contra expectationem, Nep. Alcib. 4, 3: contra spem, Sall.: contra spem voluptas, Liv. — contra ius, dagegen, Caes., Nep. u. Ter. — b) wegen, in, gegen Jmd. (im feindlichen Verhältnis): contra alicuius voluntatem, Ter. 7, 7. 2) in einzelnen Gegensätze. a) gegen, wider, contra aliquem conjurare, armis contendere, pugnare, Caes.: contra deos dicere, Cic.: quare hoc non modo non pro me sed contra me est potius, id.: contra pericula et insidias firmissimus, Sall. b) in der mehrin. Spr., von Feindlichkeit gegen etwas, Plin. — Not. contra als Präpos. bei Sallust. nebst *propter*, Virg. u. Tac. u. dem Plautus-redn. usus contra, Cic.

Con-tra-ho, dŭxi, dctum (contractus), engo, einziehen, contractus habitare, Sen. Tranqu. 9, 3.

Con-tractio, ōnis, *f.* (contrahi), 1) Zusammenziehung, 1) eigentl.: cons. et porrectio digitorum, Cic.: brachii (oppositio), id.: superciliorum (opp. remissio), id.: frontis, id.: numerosa (oppositio), Quint.: contr. nervorum, Sall. Lacr., id. Hist. contr., Plin., bei Gramm. term. — Ueberh., die Verkürzung, Hemmung, Lähmung, Cic. Tusc. 2, 24: nervorum, Cic. Tusc. 2, 24. 5. *contr. syllabae*, Contraction in der Redekunst (opp. *productio*), Cic.: *orationis*, Klürze (opp. *longitudo*), Cic. 2) trop., contract, Verkürzung, Einschränkung, Einschränkung, Einschränk

) trop., etwas zu Nichte machen, zernichten, zunichten, verwüsten, ertragen, lindern, Cic., negotium abl, ist.: bellum Sagunt. nom. zum Carthagineusischen, Liv.: aliquid ex re, Cic.: molestias liberalitate sua, id. ex alienum, id.: crudelitatem, Quint.: mor. nem, Plin.: poros contrarios, verschließt, h. l. wegen einer Verderbniß im Bilde richtiger: Cic. — Dah. a) abl. t. t. der Gegschrift., in d. Gegschrift mit Acts. schriftlich, contrarium, rationem, rem cum illo, Cic.: repositio ad contrahendum, Paul. Dig.: stipulatio Papin. Dig.: matrimonia, schließen (opp. dirimere), Suet.: res contractae, Cic. — b) eines contrahendis, id.: affinitas inter Caesarem et Pompeium contracta nuptiis, Vell.: ex aere der Gegschrift., cum aliquo, mit Jmd. verfahren, umgehen, Cic.: nihil cum aliquo, id. II) insbes. mit verbrecherischem Dipt. sich durch Zusammenspielen heimlich verstärken, zusammenziehen, anspinnen, die Hände zieben, verführen, verflechten, mem. Cic.: (pulmones) tum se contrahunt, tum aperiuntur etc., Cic.: comprahi se milspeeds ten, Plin.: cornua (opp. protendere), id.: nubes, Cic. u. (opp. tendere) Quint.: frons, rum, runzeln, Cic. u. Hor.: superciliis (opp. hilarescere), Quint.: medium digitum in pollicem, id.: cauta, Cas., vinculum, Hor.: (Caesar) ingenium, Juven.: animum, zerstören, Vir.: orationem, Cic.: tot, gedrungen machen, Plin.: vultum, einziehen, verfinstern machen, id.: ventrem, alvum, verstopfen, Cels.: humorem, id. — Trop., ein engen, beengen, bemmen, contr. se domestico silentio, Einsamkeit u. niederzeichnen, Cic.: systema, id.: copiam, Liv.: Quint.: Cantra-pono, sal, situs, ire, gegen gen setzen, Quint. — Cadu., entgegensetzen, h. s. m. Gegenteil, id.

Contrapositio, ōnis, f. (contrapono), der Gegensatz, Macrob.

Contrapositus, tūs, f. (contrapono), der Gegensatz, Macrob.

Contrārie, s. Contrarius.

Contrārio, s. Contrarius.

Contrārius, a, um (contra), 1) von Personen, gegenüber liegend, befindlich, entgegenkommend, feindlich, Caes.: signa, id.: ventus, Plin.: ignis in contrarium partem revincta, Caes.: vultus contrarii (adversa), an der Vorderseite des Kopfes, Tac. 2) übertr. von anderen Dingen (unter 1) in Raum., entgegengesetzt, quae sunt dextra, Plat., inter se, sibi, ab aliquā, hujus virtutis contraria est vitiositas, Cic.: quae sunt virtutes contraria, id.: omnium arborum, id.: orationes inter se contrariae Asianica Demosthenicique, id.: contrarii motus contrario motu augentur, id.: aut bono casu aut contrario, id.: ventus, Caes.: tempestates inter paucas contrariae transitus, sui frigoris, Liv.: opinio-

nes, einander auf der Zahne liegend, Suet.: in contrarias partes disputare de aliquo re, nach beiden Seiten hin, Cic.: bigae in contrarium ire, h. l. contra, Tac. Or. 15, 2. — Besond., a) contrarius, Caes. u. Cic., e contrario, Nep. u. Quint., in Gegenteil, dagegen: in aut in contrarium, Plin., in per contrarium, Ulp. Dig. (alter contrarius ist selbst, Ne Nep. 5, 3 u. Vir. 3, 1 satz. e contrario gleich setzt) sqd. Gor. Fin. 5, 12, 36). b) insbes. feindlich gegenüberstehend, entgegen, entgegengesetzt, feindlich, nachtheilig, gefährlich, ersten, widrig, Cic.: contrarii sunt hacin capitis doloribus, Plin.: philosophia importuna, Suet.: visum maxime contrarium meae, Cic.: contrarium est, quod maxime contrarium, feindlich, Phaedr.: hab. fabb. contraria, id. Ter. Andr. 1, 1, 1 prael. 2.

Contrarotro, a, um (vario), entgegengehend, gegenlaufend liegend, Nolin. — Adv. contrarotro, im Gegenteil, dagegen, Nolin.

Contrectābilis, e (contrecto), berührbar, Eccl. — Daraus

Contrectābiliter, Adv. mit sinnlor Berührung, Lact. 4, 26.

Contrectātio, ōnis, f. (contrecto), 1) das Betasten, Berühren, Cic.: contrectationi obstrepit, Paul. Sent. 2) im Juristenl., jede (widerrechtliche) Sichbemächtigung einer Sache, das Stehlen, Paul. Dig.

Contrectātor, ōris, m. (contrecto), der Dieb, Ulp. Dig. 47, 2, 56.

Contrecto (in Codd. u. Edd. auch Contracto gefch.), -āvi, -ātum, 1) v. Personen, mit der Hand begreifen, betasten, berühren, handhaben, 3) eigentl.: a) Mit Gen., librum manibus, Hor.: ubus, Colum.: contrectandae pecudes ungulae, id.: herbe ad subden, Suet. b) insbes.: 1) unzüchtig betasten, vitiaren, Suet. Claud. 35. 2) unzüchtig betasten, schänden, Plaut. u. Suet.: Sinus, Grid.: obscrv., contrectatum illorum membrum, gefühlt, Cic. Fin. 2, 28, 91: Spiritalia, einen angreifen und anmaßen, sich (widerrechtlich) aneignen, Cic. Rab. 10, 29) trop., illegal sein, berühren, Tac.: voluptates nostra, betasten, Cic.

Contrēmisco, mui, ēre, 1) intr. durch und durch erzittern, erbeben, Cic.: omne contremuit nemus, Virg.: libertas, ejus in mea casa nunquam tales virtutes contremuit, h. l. nachmals gemacht worden, Cic. 1) tr. vor etwas erbeben, zittern: eius ope fabrum, sqd. Suet., Iter, A. Gell.

Contrēmo, ui, ēre, durch und durch beben, heftig zittern, erzittern, erbeben, Poes. b. Cic. Or. 3, 39. Lucr. 5, 1280. Virg. Contremisco.

Contremulus, a, um, (kurz zitternd. Varr. L. Nen.

Contribulo, ōnis, f. (contribuo), die Zuzahlung, Tert.

Contribuo, ui, ūtum, 3. (1) aus beriftem teilen, Tribunengeld, Incer. 2) übertr., Glaubensgenoß, Solin.

Contributio, ōnis, f. (contribuo), die Zusammenziehung, Vereinigung, Cic. Fragm. a Mos.

Contributus, a, um, P. v. contribuo.

Contribuo, ui, ūtum, 3. (1) zusammenziehen, -tragen, -bringen, -werfen, -rechnen, -zählen, -ordnen, -verbinden, -vereinigen, -verschmelzen, -mischen, -mengen, -mischen, -mengen, -mischen, -meng

to Sclavenbr. Colon. n. X: und (im Digest. z. recentiores) bei Cornuficius, Cic., Suet. u. Suet. b) die Wohnungsgemeinschaft der Thiere, Plaudr. 2, 4, 4. b) insonders: 1) das gemeinschaftliche Zeugniß, Cass. u. Tac. 2) übrtr., die gemeinschaftliche Wohnung, Plin. = Zeichn. 2) eine Stadt gemeinsam bewohnende Menschen, Tac. b) bei Plin. 2) insp., Schicksale u. mehrere Personen dividuum contubernium est, wohin jedes seine nicht schwimmenden Fal. Max. Con-thoret, Thes. nom. pri. 1) einen von allen Seiten zum Angriffe, mit Anstrengung betreiben, Liv., Cic., Nep. u. Suet. suchen auch noch extra hinzufügt sql. Suet. Nep. Chalc. 1, 2). 2) insp. a) den Muth, Cic. Sen. Tac. Suet. b) den Geist, Cic. Sen. Tac. Suet. c) den Körper, Cic. Sen. Tac. Suet. d) den Verstand, Cic. Sen. Tac. Suet. e) den Leib, Cic. Sen. Tac. Suet. f) den Willen, Cic. Sen. Tac. Suet. g) die Kräfte, Cic. Sen. Tac. Suet. h) die Sinne, Cic. Sen. Tac. Suet. i) die Augen, Cic. Sen. Tac. Suet. k) die Ohren, Cic. Sen. Tac. Suet. l) die Hände, Cic. Sen. Tac. Suet. m) die Füße, Cic. Sen. Tac. Suet. n) die Zähne, Cic. Sen. Tac. Suet. o) die Haare, Cic. Sen. Tac. Suet. p) die Nägel, Cic. Sen. Tac. Suet. q) die Knochen, Cic. Sen. Tac. Suet. r) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. s) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. t) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. u) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. v) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. w) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. x) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. y) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. z) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. aa) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. bb) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. cc) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. dd) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. ee) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. ff) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. gg) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. hh) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. ii) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. kk) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. ll) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. mm) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. nn) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. oo) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. pp) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. qq) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. rr) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. ss) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. tt) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. uu) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. vv) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. ww) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. xx) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. yy) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. zz) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. aaa) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. bbb) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. ccc) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. ddd) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. eee) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. fff) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. ggg) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. hhh) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. iii) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. kkk) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. lll) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. mmm) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. nnn) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. ooo) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. ppp) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. qqq) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. rrr) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. sss) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. ttt) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. uuu) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. vvv) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. www) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. xxx) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. yyy) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. zzz) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaa) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbb) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. cccc) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. dddd) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. eeee) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. ffff) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. gggg) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhh) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. iiii) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkk) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. llll) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmm) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnn) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. oooo) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. pppp) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqq) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrr) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. ssss) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. tttt) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuu) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvv) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. wwww) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxx) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyy) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzz) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaa) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbb) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccc) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddd) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeee) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. fffff) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggg) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhh) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiii) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkk) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. lllll) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmm) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnn) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooo) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppp) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqq) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrr) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. sssss) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttt) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuu) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvv) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwww) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxx) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyy) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzz) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaa) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbb) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccc) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddd) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeee) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffff) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggg) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhh) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiii) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkk) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. llllll) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmm) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnn) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooo) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppp) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqq) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrr) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssss) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttt) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuu) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvv) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwww) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxx) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyy) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzz) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaa) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbb) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccc) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddd) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeee) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffff) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggg) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhh) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiii) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkk) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllll) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmm) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnn) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooo) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppp) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqq) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrr) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssss) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttt) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuu) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvv) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwww) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxx) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyy) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzz) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaa) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbb) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccc) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddd) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeee) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffff) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggg) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhh) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiii) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkk) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllll) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmm) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnn) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooo) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppp) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqq) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrr) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssss) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttt) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuu) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvv) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwww) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxx) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyy) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzz) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaa) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbb) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccc) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddd) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeee) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffff) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggg) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhh) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiii) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkk) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllll) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmm) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnn) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooo) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppp) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqq) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrr) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssss) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttt) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuu) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvv) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwww) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxx) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyy) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzz) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaa) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbb) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccc) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddd) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeee) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffff) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggg) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhh) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiii) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkk) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllll) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmm) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnn) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooo) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppp) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqq) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrr) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssss) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttt) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuu) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvv) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwww) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxx) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyy) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzz) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaa) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbb) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccccc) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddddd) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeee) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffffff) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggggg) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhh) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiii) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkk) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllllll) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmm) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnn) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooooo) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppppp) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqq) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrr) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssssss) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttttt) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuu) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvv) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwww) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxx) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyy) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzz) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaa) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbb) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccccc) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddddd) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeee) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffffff) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggggg) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhh) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiii) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkk) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllllll) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmm) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnn) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooooo) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppppp) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqq) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrr) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssssss) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttttt) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuu) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvv) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwww) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxx) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyy) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzz) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaa) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbb) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccccccc) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddddddd) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeee) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffffffff) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggggggg) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhh) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiii) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkk) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllllllll) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmm) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnn) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooooooo) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppppppp) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqq) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrr) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssssssss) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttttttt) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuu) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvv) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwww) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxx) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyy) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzz) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaa) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbb) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccccccc) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddddddd) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeee) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffffffff) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggggggg) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhh) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiii) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkk) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllllllll) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmm) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnn) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooooooo) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppppppp) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqq) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrr) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssssssss) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttttttt) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuu) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvv) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwww) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxx) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyy) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzz) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaa) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbb) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccccccccc) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddddddddd) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeee) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffffffffff) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggggggggg) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhh) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiii) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkk) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllllllllll) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmm) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnn) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooooooooo) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppppppppp) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqq) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrr) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssssssssss) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttttttttt) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuuu) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvvv) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwwww) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxxx) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyyy) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzzz) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaaa) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbbb) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccccccccc) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddddddddd) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeeee) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffffffffff) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggggggggg) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhhh) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiiii) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkkk) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllllllllll) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmmm) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnnn) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooooooooo) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppppppppp) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqqq) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrrr) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssssssssss) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttttttttt) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuuuu) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvvvv) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwwwww) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxxxx) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyyyy) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzzzz) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaaaa) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbbbb) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccccccccccc) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddddddddddd) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeeeee) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffffffffffff) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggggggggggg) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhhhh) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiiiii) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkkkk) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllllllllllll) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmmmm) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnnnn) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooooooooooo) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppppppppppp) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqqqq) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrrrr) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssssssssssss) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttttttttttt) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuuuuu) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvvvvv) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwwwwww) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxxxxx) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyyyyy) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzzzzz) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaaaaa) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbbbbb) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccccccccccc) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddddddddddd) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeeeeee) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffffffffffff) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggggggggggg) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhhhhh) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiiiiii) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkkkkk) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllllllllllll) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmmmmm) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnnnnn) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooooooooooo) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppppppppppp) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqqqqq) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrrrrr) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssssssssssss) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttttttttttt) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuuuuuu) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvvvvvv) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwwwwwww) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxxxxxx) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyyyyyy) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzzzzzz) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaaaaaa) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbbbbbb) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. ccccccccccccccccccc) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. ddddddddddddddddddd) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeeeeeee) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. fffffffffffffffffff) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. ggggggggggggggggggg) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhhhhhh) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiiiiiii) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkkkkkk) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. lllllllllllllllllll) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmmmmmm) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnnnnnn) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. ooooooooooooooooooo) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. ppppppppppppppppppp) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqqqqqq) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrrrrrr) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. sssssssssssssssssss) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. ttttttttttttttttttt) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. uuuuuuuuuuuuuuuuuuu) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. vvvvvvvvvvvvvvvvvvv) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. wwwwwwwwwwwwwwwwwww) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. xxxxxxxxxxxxxxxxxxx) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. yyyyyyyyyyyyyyyyyyy) die Waden, Cic. Sen. Tac. Suet. zzzzzzzzzzzzzzzzzzz) die Schienbeine, Cic. Sen. Tac. Suet. aaaaaaaaaaaaaaaaaaaa) die Fersen, Cic. Sen. Tac. Suet. bbbbbbbbbbbbbbbbbbbb) die Zehen, Cic. Sen. Tac. Suet. cccccccccccccccccccc) die Gelenke, Cic. Sen. Tac. Suet. dddddddddddddddddddd) die Adern, Cic. Sen. Tac. Suet. eeeeeeeeeeeeeeeeeeee) die Nerven, Cic. Sen. Tac. Suet. ffffffffffffffffffff) das Blut, Cic. Sen. Tac. Suet. gggggggggggggggggggg) das Fleisch, Cic. Sen. Tac. Suet. hhhhhhhhhhhhhhhhhhhh) die Haut, Cic. Sen. Tac. Suet. iiiiiiiiiiiiiiiiiiii) die Brust, Cic. Sen. Tac. Suet. kkkkkkkkkkkkkkkkkkkk) die Seite, Cic. Sen. Tac. Suet. llllllllllllllllllll) die Lunge, Cic. Sen. Tac. Suet. mmmmmmmmmmmmmmmmmmmm) die Leber, Cic. Sen. Tac. Suet. nnnnnnnnnnnnnnnnnnnn) die Galle, Cic. Sen. Tac. Suet. oooooooooooooooooooo) die Milz, Cic. Sen. Tac. Suet. pppppppppppppppppppp) die Nieren, Cic. Sen. Tac. Suet. qqqqqqqqqqqqqqqqqqqq) die Blase, Cic. Sen. Tac. Suet. rrrrrrrrrrrrrrrrrrrr) die Eingeweide, Cic. Sen. Tac. Suet. ssssssssssssssssssss) die Schenkel, Cic. Sen. Tac. Suet. tttttttttttttttttttt) die Knie, Cic. Sen. Tac. Suet. uu

lirm, bankerottiren, Cic. u. A. 2) trop., im constructen Sinne, = in sehr hoh. u. nicht zeitgebührend. gemacht, Tac. Ann. 5, 2, 29.

Conturmalis, a, m. von dem trockenen *turma*, Enkadronenmarsch, Annian.

Con-turno, are, in Erkaltung anstellen, Annian.

Contus, i, m. (*contio*), = Stange (als Schiffergeräth), langer Wurfspieß (als Waffe der Reiter), Veg. Tac. u. A. 1) insbes. bei mämnlicher Übnng, Aust. Prisp. 10, 5.

Con-tuitus, ūs, f. (*contueor*), 1) die Betrachtung, Anschauung, Sorgfalt, Cic. pro Caecin. 10. 2) in der Medic., die starke Schauung, Cornelius Cels. 6, 6, 1.

Con-tuitus, i, m. (*contueor*), die Betrachtung, Constellius, Plin.

Con-tulo, a, um, = cf. Contulus.

Con-tulor, ari, dep. (*contuli*), = cf. Contulus.

Con-tulus, a, um, = cf. Contulus.

Con-tumax, ācis, 1) trotzig, widerspenstig, Trotz habend, Widerspenstigkeit äußernd, Widerspenstigkeit verratend, Cic. u. A. 2) insbes., sich halsstarrig weigernd, Cic. u. A. 3) trop., von leblosen Dingen, widerspenstig, widerhaarig, Cic. u. A. Comp. Cic. u. A. Sup. Cic. u. A. Adv. -ācĭter, Cic. u. A.

Con-tumāciter, Adv. v. contumax, Cic. u. A.

Con-tumācĭtas, ātis, f. (*contumax*), 1) Trotz, Widerspenstigkeit, Cic. u. A. 2) trop., Widerspenstigkeit, Widerhaarigkeit, Cic. u. A.

Con-tumāmen, inis, n. (*contumo*), = Schimpf, Schande, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumāx, = contumax, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumēlia, ae, f. (*contumax*), 1) Trotz, Widerspenstigkeit, Cic. u. A. 2) Schmähung, Schimpf, Schande, Cic. u. A. 3) Mißhandlung, Cic. u. A. 4) Mißhelligkeit, Cic. u. A.

Contumēliae, ārum, f. (*contumelia*), = Schimpfreden, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Contumēliōse, Adv. v. contumeliosus, Cic. u. A.

Contumēliōsus, a, um, (*contumelia*), 1) voll Schmähung, schmähend, Cic. u. A. 2) schmählich, Cic. u. A. Comp. Cic. u. A. Sup. Cic. u. A.

Con-tumēlĭum, ii, n. (*contumax*), = Schimpf, Schande, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumēlor, ari, dep. (*contumelia*), = cf. Contulus.

Con-tumēlus, a, um, = cf. Contulus.

Con-tumo, ere, = cf. Contulus.

Con-tumŭlo, are, = cf. Contulus.

Con-tundo, tŭdi, tūsum, ere, 1) stoßen, schlagen, hauen, Cic. u. A. 2) zerstoßen, zerschlagen, zerhauen, Cic. u. A. 3) trop., a) = zu Grunde richten, Cic. u. A. b) = schwächen, Cic. u. A. c) = unterdrücken, Cic. u. A.

Con-tŭnor, ari, dep. (*contono*), = cf. Contulus.

Con-tŭrba, ae, f. (*conturbo*), = Verwirrung, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-turbātio, ōnis, f. (*conturbo*), 1) Verwirrung, Cic. u. A. 2) Bestürzung, Cic. u. A.

Con-turbātor, ōris, m. (*conturbo*), der Verwirrer, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-turbātrix, ĭcis, f. (*conturbator*), die Verwirrerin, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-turbo, āvi, ātum, are, 1) verwirren, in Verwirrung bringen, Cic. u. A. 2) in Bestürzung setzen, bestürzt machen, Cic. u. A. 3) = zu Grunde richten, Cic. u. A.

Con-turmalis, = Conturmalis, Annian.

Con-turno, are, = Conturno, Annian.

Contus, i, m. (*cf. Gr. κοντός*), = Stange (als Schiffergeräth), langer Wurfspieß (als Waffe der Reiter), Veg. Tac. u. A. 1) insbes. bei mämnlicher Übnng, Aust. Prisp. 10, 5.

Con-tuitus, ūs, f. (*contueor*), die Betrachtung, Anschauung, Sorgfalt, Cic. pro Caecin. 10. 2) in der Medic., die starke Schauung, Cornelius Cels. 6, 6, 1.

Con-tuitus, i, m. (*contueor*), = Schimpf, Schande, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tulo, a, um, = cf. Contulus.

Con-tulor, ari, dep. (*contuli*), = cf. Contulus.

Con-tulus, a, um, = cf. Contulus.

Con-tumax, ācis, 1) trotzig, widerspenstig, Trotz habend, Widerspenstigkeit äußernd, Widerspenstigkeit verratend, Cic. u. A. 2) insbes., sich halsstarrig weigernd, Cic. u. A. 3) trop., von leblosen Dingen, widerspenstig, widerhaarig, Cic. u. A. Comp. Cic. u. A. Sup. Cic. u. A. Adv. -ācĭter, Cic. u. A.

Con-tumāciter, Adv. v. contumax, Cic. u. A.

Con-tumācĭtas, ātis, f. (*contumax*), 1) Trotz, Widerspenstigkeit, Cic. u. A. 2) trop., Widerspenstigkeit, Widerhaarigkeit, Cic. u. A.

Con-tumāmen, inis, n. (*contumo*), = Schimpf, Schande, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumāx, = contumax, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumēlia, ae, f. (*contumax*), 1) Trotz, Widerspenstigkeit, Cic. u. A. 2) Schmähung, Schimpf, Schande, Cic. u. A. 3) Mißhandlung, Cic. u. A. 4) Mißhelligkeit, Cic. u. A.

Contumēliae, ārum, f. (*contumelia*), = Schimpfreden, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Contumēliōse, Adv. v. contumeliosus, Cic. u. A.

Contumēliōsus, a, um, (*contumelia*), 1) voll Schmähung, schmähend, Cic. u. A. 2) schmählich, Cic. u. A. Comp. Cic. u. A. Sup. Cic. u. A.

Con-tumēlĭum, ii, n. (*contumax*), = Schimpf, Schande, Cic. Phil. 2, 44, 113.

Con-tumēlor, ari, dep. (*contumelia*), = cf. Contulus.

Con-tumēlus, a, um, = cf. Contulus.

Con-tumo, ere, = cf. Contulus.

Con-tumŭlo, are, = cf. Contulus.

Con-tundo, tŭdi, tūsum, ere, 1) stoßen, schlagen, hauen, Cic. u. A. 2) zerstoßen, zerschlagen, zerhauen, Cic. u. A. 3) trop., a) = zu Grunde richten, Cic. u. A. b) = schwächen, Cic. u. A. c) = unterdrücken, Cic. u. A.

Con-tŭnor, ari, dep. (*contono*), = cf. Contulus.

Digitized by Google

Con-venīens, tis, ¹) *Partic.* v. convenio. — ²) *Adj.* (1) übereinstimmend, einpassend, harmonirend, passe convenientes inter se, Cic.; conv. et conjuncta consulatui inter augures, id.; motus inter se, Lucr. (2) passend, schicklich, ihm angemessen, schicklich, cum aliqua re, Cic.: alicui rei rō. ad aliquid, id.: inter se, id.: tuga, parlend, anständig, Ovid.: *Compar.* u. *Superl.* b. Suet. u. Vell.-Dub. convenientius est — convenit, es lässt sich eher sagen, es passt, convenientissime dici, Plin.: Parvoli publico convalescentia nihil congruit, Plin. Paneg. — Dav.

Con-venīenter, *Adv.* übereinstimmend, einpassend, angemessen, schicklich, cum re, id.: ad rem, Liv. — *Superl.* b. Augustin.

Con-venientĭa, ae, *f.* (convenio), die Zusammenstreffen, die Uebereinstimmung, Harmonie (ein eigentl. philol. Wort), natura non vitia, Cic.: partium, id.: alicui rei, Cic. u. Sen.

Con-venio, ēni, entum, īre, *v. intr. u. tr.* (gemeinsam kommen, zusammen treffen, sich vereinigen, sich vereinbaren, sich begegnen, Cic.) **A)** im Allgem., (1) v. pers., **a)** eig., Cic. u. a.: ad aliquid, Cic.: in concilium Deorum, id.: omnia in unum atque, Caes.: (2) übertr. von leblosen Dingen, convenisset nihil nunc a multo hoc amatoribus, eius horum, Plaut.: hoc convenit utrumque illi vino, instr. jalemum, Plin.: tres, quum bellum omne convenisset unum in locum, atque inter se congressae videntur, Cic. **B)** insbes., (1) publicē, v. d. Staatsgemeinde, als wo Institutionen zu irgend einem Zwecke getroffen, errichtet, usw. in id forum, ubi venirent, in hoc Kreisbahn gehen, Cic. Verr. 2, 15 extr.: u. in Plin. 5, 29, 29. (2) insbes. v. pers., **a)** v. Personen, die sich durch die Gesetzlichen usus, conferendo de communi, l. 6, 35.) in die Gemeinde der Menschen kommen, Cic. Top. 3, 14 u. l. 5 in auch in matrimonium more Gri. 1, 6, 18. 3) v. Dgl. aufsuchen, besuchen, einander, aufeinander als Gäste, Cic. u. a.: ad aliquem, Plaut., Cic. u. A.: paene, ut ex consuetudine, Cic.: cum e. nullus ad hanc conveniam, id.: conveniendi patris tempus coepere, Ter.: Dub. instr. i. e. Jmd. gerichtlich in Anspruch, belangen, vor Gericht fordern, Dig. Dig.: de aliqua re, Paul. Sent.: cum aliquo re, Paul. Dig.: auch mit abstrakter Sache, mit, wegen eines Angebots worden, dolum bonus eujus eorum, Paulo. Dig.: mercem, Dig. Dig. II) prägnant: A) zusammen kommen und Gewalt üben, sich vereinigen, conveniens, 1) eigentl., von Riemen, Liv. 5, 430: von Menschen u. Thieren, sich begatten, Lucr. 2, 627. Plin. 11, 24, 29. 2) übertr.: a) von Personen, im Willen, im Urtheile übereinkommen, übereinstimmen, id de re ne conjungam inter nos conveniamus, Plaut. Pseud. 1, 5, 130. — Weit häufiger b) res convenit ob. impers. convenit, nam verumque ea, eunge ea, verissima, Cic.: c) etwas, man kommt in einen Streit, man kommt mit Jmd. in Streit, in Zwiespalt, Streitigkeit, credit, simul cum aliqua, inter aliqua, (impers.) nil [cfg. dictum a. Infin., ut alibi]: a) res convenit: cum his mihi nec bona nec aequo convenit, Plaut.: hoc fieri necesse non convenisset pueros pluris, Ter.: pax, quae cum T. Qu. convenisset, Cic.: bene convenit accepti atque expensi inter eos convenit, Plaut.: judex convenit inter adversarios, Cic.: dum res omnes componantur pensa, id.: conditionibus non convenerunt, Sup.: de pecuniis, Cornif.: de re, Cic.: in eas conditiones quam pax convenire, id.: Pub. Pis. quo convenit (quo modo convenisset), Sall. Jug. 112, 2 *Kritz*: quibus convenit, Liv. 30, 43, 3: conscientiae mihi cum Deiotaro convenit, ut etc., Cic.: ut nihil nunc opinio convenisset, id.: its convenit inter me et Pisonem, ut etc., Sall.: ut omnes unum vivi (mit Cj. *Acus. u. Infin.*), non sinunt barbari libertas, Plaut.: convenerat ita, ut, Caes.: et mihi adhibenda hospitali, ἀφιλοξενίᾳ, Liv.: b) convenit, impers., mit Acc. u. Infin. (mit Inf.), ut (uti) conveniret, ne mea cui ge- nerem nec Sull. u. Hirt.: in eum conveniret, Liv. B) zusammentreffen mit etw., es gerade passen, zusammenpassen, 1) eigentl.: facile, quae in columellam convenit ex equo, Caes.: convenientibus in vaginam tuam manibus mihimet Plaut.: ad eandem basin illo omnes, ad pedem apte convenire, Cic. 2) übertr., von passenden Begebenheiten, bei Sache ob. an Jmdn. passen, sich gut, schicklich, sich für etwas ob. Jmd., bei Sache ob. Jmd. sich schicken, passen: a) res convenit, contr. mit in ob. ad aliquid, cum re, Cic.: cum Ter.: ad Cic.: alicui, Cic. alibiat, entsprechen, sich mit etw. vereinigen lassen, Cato: convenit pecuniae nomen nova ad omnem agrum, Varr.: quid enim mihi, quod bene solitum convenit? Cic.: quae vitia videantur in quovis potius quam in istum convenire, id.: b) res convenit, impers., mit Acc. u. Infin. (mit Inf.), ut (uti), ne, quod, quo, quum, si, cum, si, quum, quo, quum, si, cum, si, quum, quo, quum, si, cum, si, quum

imperatorem in vix., Ter., quid ea sequi convenit, id. : neque decet aut convenit notha periculi alli committere, Quint. : convenit, id. : commendare dignos convenit Satyros, Hor. : quo omnia miscet convenit eos, qui ete., Vell. : Hellenis, qui ante convenit, qui etc., Cic. : loco, quo convenit, quoque posuerim, Quint. — Mit Infinitivpassiv im Nutzsatze, convenit, qui, ich bin zufrieden, Plaut. Casin. 3, 5, 54.

Con-venor, -ātus, sm. (convenio), der Zusammenkunft (mit dem man auf der Straße zusammentrifft [ist]), Appul. Met. 1. p. 109, 10 Elm. im (od. Dat. p. 54 nach Codd. nicht richtiger overtures).

Con-ventālis od. -ālus, a, um (conventus), zum Zusammenkommen gehörig, -gehörend, von ambrakischen Zusammenkünften, poetisch, Scholiast. Plaut. Cist. 1, 1, 81 (Ritschl). conventiculus, ī, m. = ↔ locus conventus, das Stelldichtheit, Treffen, Rendezvous, der sich zur Besprechung, Beratung, Unterredung, Verhandlung, Tac. Ann. 15, 54. Suet. Ner. 34. Gell. 1, 2, 1. Apul. Met. 1. p. 109, 10 Elm. im (od. Dat. p. 54 nach Codd. nicht richtiger overtures). Con-ventiō, ōnis, f. (convenio), 1) die Zusammenkunft, das Zusammentreffen, Cic. Att. 4, 3, 3. Liv. 1, 57, 7

con aliquo, Sen. (von Menschen) u. Colum. (von Thieren). 2) irgendwie leben, Ulp. Dig. 24, 3.

I. Con-versus, a, um, Participp. 1) von converto. 2) von converro.

2. Con-versus, us, m. (converto), die Umkehrung, Mercob. Nat. 7, 3.

Con-versūtilis (ob. Con-versātilis), e (conversus), verdrehterisch, Appul. de Plat.

Con-verto (Converti), ī, sum, ere, 1) hr. rum ob. Pass. umdrehen, -kehren, -wenden, -biegen, -beugen, -drehen, -wälzen, -werfen, -wenden, -wälzen, -wenden, -wälzen, -wenden, -wälz

convexum, i, n. u. Bauch, Bauchung, Erhabenheit, Wölbung, Erhabenheit, Convexität, Rundung, Krümmung, Virg.: convexi coeli, id.: fig. superi convexa, Lucr.: convexa vallium, Justin. 2) in Räumen, gewölbt, abhängig, vertex ad aequora, Virg. (terrae) convexa in nostra maria, Plin.: hier, Oriol.

Con-vibeo, are, I) tr. (selten) beweegen, Appul. u. Aumilian. II) intr. sich (gleich)bewegen, zwölken, Pseli. Ex Trag. p. 1.

Con-vicanus, i, m. aus demselben Dorfe (gebürtig, Kastgenoß, Lucr. u. Sidon.

Con-vicārior, ātus, sm. (convicium), ein Schimpfer, Schmäher, Lästerer, Cod.

Con-vicīnium, i, n. (Domin. v. convicium), die feine Schmähung, Lamprid. Alex. Sev. 28.

Con-vĭctor, atus sum, arī (convivium), Jmd. (schmausen, mit ihm) zechen, Vorvörter machen, Varr.: absol., Quint.

Con-victus, ūs, m. (cum u. vinciri[ligare] zusammt mit vox), das heftige, laute Schelten, Schimpfen, 1) bei Räumen u. dergl., clamore et convictu, Cic.: cantorum, id.: satis molesta convictus, Tac. — Rauh von Stein, Gerüst der Vögel, Ovid.: der Früchte, der Stadt, Plaud. II) insbes.: 1) das Zusammenleben, sowie einzelner Personen, Cic. Arch. 6 u. 2) das heftige, dringende Anhalten, spitzfindiges Disputiren, Cic.: illud caelestii tui, Cic. Or. 2, 11 u. in: indignabat v. Quint. Rh. ad Trypho. 1. 2) der laute, heftige Widerspruch, sonitum ventrum, Cic.: multa ab. v. Quint. 3) der laute, heftige, bittere Tadel, die Schmähung, Beschimpfung, der Schimpf, Plaut., Cic. u. A.: convictum forre alicui, Jmd. heftig, bitter tadeln, schmähen, chimpfen, Plaut. u. A.: u. — Von einer unter Personen, die einem ja Schimpf u. Schande hebt, convictum tui me accepisse, Cic. ad Quint. 3 Schimpf u. Schande, Plaut. Merc. prol. 58. — Uebertr. vom Tadel leidender Dinge, woran, Tadel, Zurechtweisung, Cic.: cognitionis, in Gedanken, Cic.

1. Con-victus, unis, f. (convivor), die Bartägung, der Schmaus, roram, Augustin. Trin. 13, 1.

2. Con-victus, tūs, f. (convivo), 1) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang mit Jmd., Cic. Fil. b. Cic. ad Div. 16, 21, 4. 5) metra, (zur convictus), convictiones domesticae, Hausgenossen, Gesinde, Cic. Sp. Fr. 1, 1. 6. 4. 12.

Con-vĭctor, oris, m. (convivo), der mit einem zusammen lebt, ißt und trinkt, Cicilo, Cic., täglicher Gast, Cic. Fil. ad Cic. Brut. 2, 6.

1. Con-victus, a, um, s. Convinco.

2. Con-victus, us, m. (convivo), 1) das Zusammenleben, der beständige gesellige Umgang, Cic. 2) insbes. das Gastmahl, der Schmaus, Vell. u. Tac.

Con-vinco, vīci, victum, ĕre, (v. vinco), überführen, überweisen, überzeugen, Cic. 1) Jmd. einer Schuld od. einer Jrrthum, Cic.: alqm furti, Cic.: alqm, quod, Cic.: convinci, se, magna, id.: alqm de re, Cic.: alqm de re, quae, Cic.: alqm de re, quae, Cic.: alqm de re, quae

1) Con-vivo, si, ctum, vire, 3) mit Jmd. zusammen, zugleich leben, Sen. ad M. 2) (ter tem pus. convivari) zusammen, gemeinschaftlich speisen, absitat u. dem abspeisen.

2. Con-vivo, are, active Bedeut. s. Conviver, Tibull. II, 1. Nom. a. Petron.

Con-vivor, ata sum, ari (convivium), gemeinschaftliche Mahlzeit halten, gemeine Mahlzeit speisen, -schmausen, -zechen, Tac. Cic. u. Suet. pass. convivarum amicus dicor, convivialis, Suet.

Con-vivium, anis, P. (convivor), die Zusammenkunft, Parasit. Cic. in Pisonem 15. 38.

Con-vocatio, onis, Sing. u. zusammenrufen, -berufen, -sammeln, dasjenige, was in einerlei Art ist, Cic.: plurimorum et ut sic, i. e. sensum, id.: concilium, id. u. Plin.: prosectum equitum ad concilium, Cornel. aus Hyg. Fabric., wo in vestram conclusionem corrigirt, Cic.: auch blos ad conclusionem esse, (an militari), Liv.

Con-volo, avi, atum, are, sich zusammenfinden, -sammeln, sich einen Platz zusammen kommen, zusammen laufen, Cic.: sed ubi consulare, Liv.: Troja, Tibull.: in unum schicken, ad secundum legatum, Fest. Dig.: ad secundas aquilas, Cod. Just.

Con-volto, (avi), atum, are (Intens. v. convolo), darf heraus wollen, Sen.

Con-volvo, u, ere, s. Convolvo.

Con-volvo, vi, tum, ere, zusammen wälzen, -rollen, zu sich, Cic.: convolvi sibi in unum dicuntur, Plin.: convolvia corona attenta in ambitum, pars plectitur, pars ligatur, convolvit genitus mare, mirt ihren Stengeln zusammen, Lucan.: scutis, schild, vorhin also, voll sich zusammen, Cic. poët.

Con-vos, vestra corpora, zusammen bloß Sen.: Gallograecum quoque hyrsatis sed minus convolvit, vermischt mit, Plin.

Con-vulnio, i, m. (convulvo), Zerfleischung, gr. Sp. Cato u. Plin. 2) (bei Plautus, bei Minuc. Plin. 21, 5, 11.

Con-vulso, ui, tum, ere, beipeln. Cic. Con-vulso, are, verfälschen, verfehren, Tert.

Con-vulso, ui, tum, ere, gewaltsam ziehen, S. C. de Bacch.

Con-vulsor, avi, atum, are, darf verwenden, Acta B. Alb. u. Mc. latein. barbarisirt, barbarisirend, Prosatin.: trop, worin u. tum, hinten, verkehrt, Sen. Consol. 17, 1.

Con-vulso, onis, P. (convello), in der Medizin bei Scribon. Larg. Compositio, Cael. Aur.

Con-vulsus, a, um, s. Convello.

Conyza, ae, P. (κόνυζα), eine Pflanze mit zum Theil ästigen Stengeln, Cic. Plin. Auch Conisa (Isidor. Orig. XVII, 10.) bei Scribonius Larg. Fabric. Compositio, 54.), Plin. 21, 19, 82.

Coochilia, e, s. Ichnusa passimmerstl. Tert.

Coo-lecus, falsche Schreibart für Cochlea, q. v.

Coopertio, onis, F. die Mitbewirkung, Quint. Decl. 16 extr.

Co-operior, ertus, ire, m. der Mitbewirker, Mitarbeiter, Hier. Ep. 143 sen. 1.

Co-operimentum, i, n. Decret. Pius. a. Z.

Co-operimentum, i, n. die Bedeckung, Bass. Cassiod. 5, 7, 2.

Co-operio, ui, rtum, ire, ganz, wohlig bedecken, zudecken, Cic.: trop., einpuren, verbergen, Cic.: dagegen: aufdecken, entdecken u. Schandthaten verüben, Sall.: Romam ventibus, überhäufen, Hier.

Co-operitorium, i, n. (coopertio), die Decke, Decret. Pius. a. Z.

Co-operta, a, um, s. Cooperio.

Co-operta, onis, F. (cooperio), die Bewirkung, Wahl, collegiorum, Cic.: in Patres, Liv.

Co-opto, avi, atum, are, zu irgend einer Würde durch die Wahl aufnehmen, erwählen, sich wen zur Gesellschaft wählen, sich (sibi) durch gemeinschaftliche Wahl neue Mitglieder ergänzen, memorem, Liv.: collegam, memorem, Liv.: collegas, id.: collegium sibi, Suet.: aliquem in collegium (quorum), Liv.: quod (Pontifices) alium quam se in patria sui locum coopturent, Suet.

Co-ortus, ortus sum, iri, völlig hervorkommen, entstehen, sich erheben, hervorbrechen, ausbrechen, (a) im Allgem.: coorientur portenta mira facie membrisque, Lucr.: coorta tempestas simul hiemi, Liv.: coorta nox hora, Caes.: fossam certamen ex mixi principio, Liv.: tanta coorta tempestas, Sen. — Vom Ausbrechen physischer Uebel, schlechter, stürmischer Witterung it., coortae diu turbines, Plaut. in Line. Coorta tempestas, Cic., Caes. u. A.: maximo coorto ventu, Caes.: magno coorto incendio, id. 2) insbes. vom feindlichen Sich-Erheben zum Widerstand u. Aufruhr, coorti, sich zusammen erheben, hervorbrechen, coorti pugnam incipiunt, schlagen sich, Caes.: coorti seditionem, Tac.: ferocius coorti vociferari, Liv.: tam liberae conjurationis coortae voces sunt, id.: coorti in pugnam repente, id.: in advenientes aliquem, id.: ad bellum, id.

1. Co-ortus, a, um, s. Cooritur.

2. Co-ortus, us, m. (coorior), die Entstehung, Lucr.

Cos (Cous), i, n. Cos, o, f. (Κῶος sc. νῆσος, die Insel, durch Bleichen u. Bleichereien berühmte Insel im ägäischen Meere bei Karien, Geburtsort der Hetäre Lais, Apelles u. Philetas, jetzt Stanco (nach Plin. 5, 36 von den Koën auch Cos gen.). Cic. u. A. — Cous, a, um, coïsch, coïsch, zu den coïschen Gewand (d. i. eine Tunica von Seiden-

for, klafft auch mit Sticker= aus Gefräßigkeit zerstehen, Tibull. 2. 4. 1 pocula, Philetae, Ovid. amor. 3. 9. 61. amator, Id. Pontic. 4. 16. 35. Hippolytus, Mar. Victor. Venus, non hyeme tua gemit, Cic. — Cadentes: s. d. Cassius, 1. 2. (ut. vinum), calidior Weln, Cons. Hor. 2. Ars. 5). Col. orum, ut in Tiburtinorum vue fit, Id. Cic. Verr. 4. 60 certe. c) Una, orum, s. calidae Brandwein (ein Glas voll), Hor. 2. Ovid.

Copa, ae, f. eine in den Schenken zur Bedienung der Gäste aufgenommene Weibsperson, Vitr. Cop. 1 (lat. 3. Sect. Nor. 27).

Copadia, orum, n. (Copais), Copae, arum, f. (Plautus), eine alte Stadt in Böotien, Plin. 4. 7, 12, nicht, von dem von der benannten See (Cic. Academ. Liv. 33, 29.

Copaïnus, i, m. (κόπος), ein Korb, Colum. 9. 3.

Copia, ae, f. (8. coopia, von con u. opis) der volle, reichliche Vorrathen. der Reichthum, die Fülle, 1) eine Menge, Menschenfülsse: A) zunächst von Besitzthum, u. zwar 1) im Allgem.: das Vorrathen, die Fülle, der Reichthum, der Vorrath, copiam rerum fructus in copia est; copiam autem declarat autorum rerum et abundantia, Cic. bei Plin., copia rei familiaris locupletes et possessiones, Cic. — copia rei familiaris, Cic. — domestica copia, Liv. 2) insbes. Vorrathe oder Art, sich zu Vertheidigen, Proviant, Lebensbedürfnisse, im Plur. die exercitus ... tectis et copiis instructus, Cic.: navigia, quorum omnibus magnitudo tot omnes undique ut vinum copias, it, os. pius urbanas, rusticas, Cic. — Plur. Caes. B. G. 1, 31 s. Hirt. 8, 1): b) von den Vorräthen an Kunstwerken, Cic. 2) übrh. Fülle, Menge, Reichthum an anderen Gegenständen: a) copia verborum, Cic. rum fortium atque innocentium, Cic.: magna laborum in re copiosa, Sall.: rationum, lil.: procorum, Ovid.: simulorum, Liver. 3. Juvenal. ebd. middle. c. in die Truppenmenge, Truppenmasse, Cic.: magnitudo copiarum, Caes.: qui omni copia singulos delegerat, id.: sgl. Held Caes. B. G. 1, 31. Hirt. 8, 1. Sall. 21. 2. dah. bes. im Plur. copiae, die Mannschaften, Truppen, bes. Heer, auch von Insigen, pedestres, peditum, equitum peltatorum, sagittariorum, Cic. Caes., Liv. u. A. (sgl. Hirt. Hirt. B. G. 8, 1). 11) mit vorhin gleichen Gegenständen, Fülle, Menge, Reichthum, rerum copia verborum copiam gignit, Cic.: rerum, Sall.: verborum, Gellius, verborum in Rudera, Quint.: s. d. objecti Cic. in Quint.: orbi familiae deserti et copia, copia facultasque ad omnia, Cic.: copia ferri in Rudera, Cic. — In Redensarten auf eine Thätigkeit, bei Verwögen, zu thun, zu genießen, die Macht, Kraft, Gelegenheit etwas zu thun, copiam alicujus rei dare, fa. facere, Ter. u. Cic.: facere alcui copiam, sich zu copiam, Sall. Jug. bei (ich bin im Stande) reichen will, ingingsich Jem. Cic. Plin. Ep.: propter hominum avaritiam ea copia fuit, dem einzelnen Volke auch mit in wohl, Sall.: copia est (mihi), ich bin fast, tungen, Ter. u. Cic.: mi copia negat fuit, Liv.: largiendae copiam habent, in welcher Hinsicht ihm in Ueberfluß, Sall.: multo copia melior, wenn ich ihn mit meiner Mannschaft besser ausrüsten kann, Liv.: copiam habere, auch mit, copia est, es ist, es gibt und Cic. Hirt. 8, 1. Sall. 21. 2. personificirt, wie Abundantia, die Göttin des Ueberflusses, Plaut., Hor. u. A.

Copiatae, arum, f. (Plautus), s. copia ex I, B), feine Truppenzahl, Best. 1. Cic. ad Div. 11, 13, 2.

Copiator, ari (copia), sich mit etwas reichlich versehen, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 7.

Copiatus, Adv. 1) in großer Fülle, reichlich, Cic.: praedicare, mit großem Beifall, Quintil. verstehen, Cic. 2) mit Fülle, mit Reichthum, beredt, loqui, Cic.: Compar. s. Superl., Id. — [Copiatus, s. von (copia), 1) mit einer Fülle, reichlich versehen, an einer Sache reichen, mit Adiect. 2) mit Adj. verstehen, etwas, mit Fülle, Reichthum, Menge, versehen, Cic. — Compar. s. Superl., Id. — Superl.

14. 65. Capitolo ob. eine ähnliche Art capitolirens. gen., Petron. 40, 4.

Capitus, i, f. (Kontrâg u. Kontrâj. Stolz u. Ehrsüchtiger (Thukyd.) auf der Gitelkeit bes Haar, zopf Dr. Cels., Kerl, Plin. — Dan. a) Capitus, a, um, fopfrich, Apul. b) Capitus, ōnis, f. (Kontrâj), Kopfzier, Plin. 6) Capitus, ae, m. (Kontrâg), Kopfzier, nonsensitive Knapphaar Capitol mag, Plin.

Capitu, ae, f. (von a. capio), was zur Einnahme, zusammen, faß bindet, Bandwurm. Streif, Leine, Koppel, 1) eig.: Plin. — Insbesondere, Akt. b. Nom.: als Gemeinnem. Neg.: bes. für Bande, Gold. a) Appul. — Bildl. auch für Einfeblen, Caes. B. c. 3, 13 b) bes. sexpulta der Gold. Ter. Band, Verbindung, der Leine, Hor. — Insbesondere, Neg.: der Bänder, Gold. Jurisdiction, Neg.: der Bänder, Gold.

Capitulātio, ōnis, f. (capitulo), Verbindung, Coll.

Capitulātus, ūs, m. (capitulo), die Zusammenbindung, Verknüpfung, Verbindung, Gell.

Capitulātus, ūs, m. Verbindung, Macrob. Sat. 1, 4 med.

Capitulātus, a, um (capulo), zur Verbindung gehörig, Verbindungs-, conjunctivus, Gramm.

Capitulātus, ōnis, m. (capulo), der Verbindung, Verbinder, Jul. Val. — Plaut.

Capitulātus, ūs, f. die Verknüpfungen, Verbindungen, Augustin.

I. Capitulum, a, um, I) Partic. von capulo, s. d. II) Adj. verbunden, vereinigt, — copulati in jus venimus, zugleich, zur Gerichtsstelle, Cic. Caecin., nihil copulatius quam hi, id.

2. Capitulum, us, m. (capulo), die Verknüpfung, Verbindung, Arnob. 1 fin.

Capulo, avi, atum, are (ca-), zusammen fügen, verknüpfen, verbinden, vereinigen, von einem re, Cic.: ea cum iis ratio, id. inter se copulari, beib, inter se longi copulatior, id.: copulari aliqui, Cic. Fin.: verba, Cic.: voluntates societas contrahit, id.: concordiam, fides, Cic.: verbal, Plaut.

Capus, ae, f. (copua), die Zeichne, Varr. Fragm. 1, 2, 35.

Capustula, e (copula), leicht fechtbar, Fest. 16, 6, 5.

Capulus, ae, f. Copulatus.

Capuncia, ae, f. s. Cappa.

Capuncinus, a, um (capunia), zur Kappe gehörig, Zeichen-, vasa, Plin. 33, 11, 53. — Subst. Capuncinum, a, onis, Varr. S. Non. 195, 17.

Capuncinus (Cucinat.), a, um, zur Kappe gehörig, Zeichen-, instrumentum, Ulp. Dig. 34, 2, 19, 3. Kl.

Capunus, ae, m. (capus), Satr. u. tr. die Zeichnen pferrathe, Zeichen, Fabri.

Capunus, a, um (capus), zum Zeichen gehörig, Zeichen-, Fabri. Capuni, orum, m. Inscr. Grut. 1, 149. — Subst. Capunus, ae, f. 1) die Zeichne, Vulcan. a. a. O. 2) die Zeichnerei, Appul. Dogm. Plat. 2, pp. (al. corruptum).

Capustātio, ōnis, f. (capusio), das Gerstenpflanzen, Appul. Dogm. Plat. 2, p. 113, 32 Elm. (der minder richtig reseciones hat).

Capustio, are (Progn. 2. corus), oft, wiederholt Zeichen, Plaut. Rud. 4, 4, 109.

Capus, ceni, cestum, ere (antiqu. Nebenf. Capsso), Zeichen, Zeichenverein, Bahl ten. c.), eigentl.: spissum, Plaut. u. Nepot.: cibaria, Lic.: tabulam, Cels. 3, 5 (cap. a. ere. 3, 4 u. 5): — insbes. a) Zeichen, Zeichen, Zeichen,

rubigo, von der Sonne, Cic. u. Cic.'s vom Kummer. Gleichf. von Zorn u. Furcht, Sil.

Copula, i, f. Copula.

Copula (Corula), u. m. der Koch, Plaut. u. n. Ter. — Der Acc. Sing. von diesem Worte lautet nur copulam, Cic. u. Ter.

Cor, ōris, n. (verwandt mit κορέω u. κόρος) 1) das Herz, a. prägn. als Sitz des Verstandes, Cic. u. A. 2) meton. (pars pro toto) für die Person, von Einzel., Paus.; meist plur. copiae, Virg.: breit gewachsene kräftige Leute, als: auch von Thieren, bewiesene ausgemachte Leute, Caes. — Insbes. a) der Muth, der Sinn, mein Herz! Plin. C. 1) prop.: mit copiae, bei Caes. die Sig der Gesinnungen, Triebe, Kern, Gemüth, Gefühl, corde habet, Ter. — b) der Verstand, Scharfsinn, Plaut.: cordi facio forte mea, Ovid.: sedem corde, Virg.: ab corde ea quae ab aspectu absunt, Lucil. — ex ingi mit am Herzen, gefällig mir, ist mir lieb, vgl. ingenium, Plaut., Cic. u. A.: mit Dat. Catoni, Cic. — cordi aliquid, Plaut.: non subigi, Liv. 5) cordi habere, viel auf etwas halten, Caes. u. Cic. Sall. 18, 7. 2) nach Analogie der Stelle des Cic. Tusc. I, 9, 18) mit Gen. der Sache, bei Gellius. — Gen. Sing. Genitivus, Cic. u. A.: nur dativus ob. non habere, Plaut. u. Cic.: so auch im Komparativ bei Plaut. mit esse (Cic. ep.) u. mit ferre (Gellius) u. Non. Caes. 77 Merc. (II) (nach sagācior, der ehrt Mangonius, i. Famosi) ter Virgilius Luc. 6, 1150. Hor. Sat. 2, 8, 33. Ruf. 8, 1.

1. Cŏra, ae, f. (Κόρη) 1) Mädchen, die Jungfrau, als Benname (Kόρη) der Göttin im Hades, Cic. u. Ov. — 2) Name Pupilla (weil ein Bildchen darin erscheint), Auson. Ep. 16, 59.

2. Cŏra, ae, f. (Κόρα), eine alte Stadt in Latium im Gebiete der Volsker, jetzt Piscina Cori, Liv.: davon Cŏrānus, Cŏrensis, Cŏrēnus, Plin.

Cŏrallium, ae (cora), Mädchen (sagācior), von Raben, Iuld. Origg. 12, 7, 43.

1. Cŏrallum, i, n. (Κόραλλον), zum Raben gehörig, rabenartig, corvinum colubra, von rabenähnlicher Farbe, rabenschwarz, Vitr. 8, 3, 14.

2. Cŏrallum, i, m. (κοράλλιον), eine Stadt am Indischen Meere, bei Mel., Plin. u. Mart.

Cŏrallum ob. Cŏrallium, i, n. (κοράλλιον, sagācior), die rothe Koralle, Plin. u. Ovid.

Cŏrānī, Corallium, i, m., Sidon.

Cŏrallī, orum, m. (Κορράλλιοι), ein Volk in Pontusthien am schwarzen Meere, Ovid.

Cŏrallīna, ae, f. (sagācior), Koralline, Korallenkraut, Plin. in Auct. Lat. I. p. 651.

Cŏrallīna, ōrum, f. (sagācior), ein und unbekannter Gebäude, Tac. Ann. 15, 72.

Cŏrallīnus, ae, m. (sagācior), Rabenvogel, Bertalduch, Plin. 37, 10, 54.

Cŏrallum, i, Corallium.

Cŏram, Adv. a. Praepos. (Cam mehrfältig) Lucret. verwandt mit os, ōris, mit welchem das Zusammensetzen es, ēs, ist. Gell. 17, 2, 11. coram, von coram, facies, os. Die Form coram ist nur Adv. u. Praepos. Cic. u. A. 1) Adv. auf der Person, in deren Nähe etwas ist oder betrieben wird, in Gegenwart, vor, angesichts, in Gegenwart, vor, A) eigentl.: 1) als Commodius festiniert, si quae apud vos in mora sentiunt, ea coram pellim me presente dicimus, Cic.: ad restituendum animo coram cernit, Ter.: ad bis Gegenwart ist veni coram, Hor.: besinnlosen genau als Gegenwart ist coram, Cic.: coram adesse, in ihrer Gegenwart, in ihre eigene Nähe kommen, 2) Praepos. c. Abl.: coram populo, Cic.: auch nach den Namen, Deum deorum coram, Nep. (in bei. eff. bei Tac. Ann. 3, 3) in coram mit folg. Rem. und pers., z. B. in coram conscientia, mit d. Ang. 1) direkt vor Zeit, auf der Stelle, sogleich, Vert., Nort.: coram deprehensus, auf der That, auf frischer That ertappt, Cic. 2) fakticrt. (d. i. in Bezug auf den Gegenstand, der etwas für sich selbst ist) in der That, in Wirklichkeit, in eigener Person, persönlich, coram intuemini, Cic.: coram adesse, persönlich beistehen, ist: coram adesse, in Person zu sein, Caes.: coram praesentem, mit eigner Gegenwart, Cic. (epp. ex nostris literarum cognoscere), Caes.: u. B. coram agere (prop. literis absentes), coram discurrere (epp. per alios confirmare), Caes.: coram interesse alicui rei, coram cernere aliquid, Caes. u. Virg.: coram cum ipso loquebatur, Cic.

Corambis, ae, f. (κορυβίς), ein bei Arbil. der bei Nagen kämpft (mit), Cassiod. 10, 178.

Cŏrax, ācis, m. (κόραξ), 1) der Rabe, Solin. 2) meton. ein Rabenschnabel, ein bekannter Wurfbrecher, der Rabe, Vell. 2, 18 (19). 2 (rother S. 3 mit Ital. von gen.).

Corbicula, ae, f. (Dimin. v. corbis), ein Körbchen, Palliol. 8, 10, 6.

Corbis, is, f. (Gelten m.) der Korb, Cic. Corbita, ae, f. (corbis), ein langsam laufendes Transport- u. Lastschiff, Cic. Corbitarius opifex, Cic. Corbitarius, ae, m. (corbis), der Korbmacher, Korbflechter, Nissen. 69, 17, 4.

Corbitula, ae, f. (Dimin. v. corbis), ein Körbchen, Varr.

Corchorus, i, m. (κόρχορος), eine mit purpurne (dicker Gemüse) (Corchorus olitorius, L.), Plin.

Corcŏdīla, ae, f. Corcodilla, u. i.

Corculum, i, n. (Dimin. v. cor), bei Cicero, Plaut. u. Ter. das ein Herzchen, Ter., als: das Herzchen der Sache, Plaut.

negen feiner Einfalt, Cic.: und als mas. im Plur., Corculi cognomines, Plin.

Corculum, is, s. h. Wm.

Corcyra, ae, f. (Κέρκυρα), 1) eine Insel im Cyrrhäi. im Mittlern Meere, die bei Mela, Plin. u. a. Cic. Corcyra, Scheria, Phaeacia, Drepane, Macris, Melaena, Dulichium, Asteris genannt, jetzt Corfu, Curzola, Sagena, Cassiope, Leucimne, Leucas, Ithaca, Neritus, Samos, Same, Zacynthus, Strophades, Echinades, Oxeae, Plotae, Taphiae, Teleboae, Cephallenia

Clapad., jetzt Isola. - Dav. Cornelianus, s. Cornus, cornicinis, Cornelianus (orator), bei dem die Sie ironisch Cornelius d. Cornelianer genannt werden, Cic. - Cantra Cornelianus, ein Ort auf der african. Küste, in der Nähe des Bagradas, nach dem vom ältern Scipio ins zweite punischen Kriege besiegt nachgiebigen Lager benannt, Caes. B. C. 2, 38. - Cornelius, s. M. (al. Cornelia, f. Dachse.) Cic.: auch Cantra Cornelia, Mela u. Plin.

Cornelius, a, um (Domin. n. l. cornetus), hornartig, hornig, Plin. 37, 165. - Ins bestr. bart, fest, Pacuv. 65, 7.

Cornesco, ere (cornes), zu Hörne, Horn artig werden, Plin. 11, 37.

Cornicinus, i, m. (cornix), eine Corvusleichenart, Gramm. - Vgl. Cornicinus.

1. Cornicio, a, um (s. cornus), 1) aus Hörnern, Hornes, Cic. 2) hornartig, rocken, wie Horn, Plin., trop., cornea libra, hartes Urtheil, Strafurtheil, Juv. 8, 89 (vgl. hartfig, Plin.

2. Cornicio, a, um (cornus), vom Cornelkirschbaume, Cornelkirschen, Virg.

Cornicines, inis, m. (cornu u. cano), 1) der Hornblaser, Cic. 2) = cornicen, Plin. - Im weiteren Verstande bei gens Quin., Liv., auch in der Redens. Cornicines, Cic.

Cornicinor, ari (cornicen), wie eine Krähe schwatzen, Pers. 1, 123.

Cornicula, ae, f. (Domin. v. cornix), eine kl. Krähe, Varr. bei Non. 81, 1.

Cornicularius, ii (corniculum), Vorgesetzter, gehörte, dass. b. 1. Neumonde, Suet.

Cornicularius, a, um, zum Cornelkirschbaum, Cornelkirschen, Cornicularium, ii, n. eig. ein Gedicht, bei mit einem cornelkirschenen Schaft, und dadurch als einen Stock, ausgestatteten Gedichte, Adjutant eines Officiers, Suet. Dom. 17: dann auch Schreiber, der Befehlen der Hauptleute, Aufseher, Secretair rc., Cod. Just.

Corniculatus, a, um (corniculum), hornähnlich, gehörnt, Lucr., b. l. Neumond, Appul.

Corniculum, i, n. (Domin. v. cornu), 1) ein kl. Horn, Cic. 2) = cornu, 1) a) = cornu, a) Cic. u. Liv. b) = cornu lituus, Cic. - 3) = cornu, 2) a) Cic. u. Liv. - 4) = cornu, 3) a) Cic. u. Liv. - 5) = cornu, 4) a) Cic. u. Liv. - 6) = cornu, 5) a) Cic. u. Liv. -

Cornucopiae, richtiger Cornu Copiae, f. Amaltheae.

Cornu-ĕdo, i, m. (Demin. v. cornu), im Epitaf. für cornicula, das Hörnchen, Appic. 3, 1.

1. Cornum, i, n. dss. Horn, f. Cornus 1. B.

2. Cornum, i, m. (2. cornus), die Cornelkirsche, Virg., Colum. u. A.

1. Cornus, ūs, m. dss. Horn, f. Cornu A.

2. Cornus, i, f. (cornu), 1) der Cornelkirschbaum (Cornus mascula, L.), wegen der harten hornartigen Zeltsel so gen., Virg. u. Plin.; cornus, ea, f., Sil. u. Stat.; mit einem, ij, m. Ovid. 2) meton., der aus Cornelkirschholz gemachte Wurfspieß, Virg. u. A.

Cornūta, ae, f. (cornutus), 1) gehörnt, Varr. — 2) Mütze, cors quadrupes (cornuta fauni), Varr. Ac. I. 7. Isos, Amnian. 3) tropisch, religiosus (ne cornuta), der Gemahlin als heimlichen Ehemann, Juven. 6, 347.

Cornŭla, ae, f. (Demin. v. cornus), ein Zeltschen, Plaut., Prop. in Plin.

Cornŭlus, ae, f. (cornulus), die Kornelkirsche, Xenophon. (cod.) cornus (Ital.), Isaac.

Cornŭtus, a, um, (v. cornu), 1) gehörnt, Varr. — Mütze, cors quadrupes (cornuta fauni), Varr. Ac. I. 7. Isos, Amnian. 3) tropisch, religiosus (ne cornuta), der Gemahlin als heimlichen Ehemann, Juven. 6, 347. — Cornuta, ae, f. (Demin. v. cornus), ein Zeltschen, Plaut., Prop. in Plin.

Cornŭtus, a, um, (v. cornu), 1) gehörnt, Varr. — 2) mit Hörnern versehen, Virg. — 3) wie Hörner, Ov. — 4) mit Hörnern versehen, Virg. — 5) wie Hörner, Ov. — 6) mit Hörnern versehen, Virg. — 7) wie Hörner, Ov. —

a) Coronarius, a, um, coronalisch, Lit.: Coronasi, orum, m. die Einwohner von Coronea, id. b) Coronensis, e, coronensisch, coronalisch, id.

Coronicis, as, f. (corona), die Herbstrose, Plin. 21, 4, 10.

Coronium (torinium), ii, n. Kleid in Phrygien, Name der in der Schlacht vermißten Tarone, Oriol. Nat. 2, 565.

Coronides, ae, f. Coronis.

1. Coronis, idis, f. (κορωνίς), ein mit verschiedenen Säften bebendelter Zeichen unter den in Schriftrollen als Abtheiler am Ende eines Buchs ob. eines Abschnitts in jeden pflegten; bald war es dem Schreiber (scriptori) die Schlußzeile, Ende, Nort. 10, 1.

2. Coronis, idis, f. (Κορωνίς), Tochter des Thessalischen Phlegyas, Mutter des Aesculap von Apollo, Ovid. Fast. 6, 759. Coronida, id. — Dav. Coronidius, um, f. (Κορωνιδίος), der Coronischen, Ov. Met. 2, 542.

Coronis, onis, acc. im (coronas), 1) mit einem Kranze verziehen, bekränzen, tenebrig, Ovid. poeta Ibum, Lucan. Virg. (sql. magnum orationem corona laudat, id.). Heros quidem Romanus, qui ad Thermopylas cum statuunt et vita coronatum (entsprechen dem gr. στεφανίζειν ἐκστέφανον κεκτῆσθαι), Plaut. Laudatur a laudatis, qui laudat, id. Ita in die Worte ita an den Rand voll, Virg. Victorem olea, Plin.: coronati Olympia, in den Olympischen Spielen gekrönt werden, Hor.: coronatus convivium, Plaut. Coronatus, a, um, mit Kränzen, der Komödie den Namen gebendem, Nord.: die quotidiana coronatus, der Sieg über die Natur davon getragen hat, Nord. — Trop., coronatus nova coronari, gönnt werden, Plin. 22, 5, 5. 8) metaph., mit Freudigkeit umgeben, umschließen, umfreudigen, cuncta suggesta lumina, Prop.: coronam solitam cantare, Virg.

Coronis-pus (Coronipus), Kranzfuß (Plautinus coronipus, Lu.), Plin.

Coronitis, idis, f. (κορωνίτις), cornea uva II, 5), die Kleine Krone über dem Dach der Pfeife, Veget. 3, 55, 8.

Coronitis, ae, f. (corona), zum Körper gehörig (dem Gliede u. der Schlafgegend nah), Körperlich, Sen.

Coronitus, tūs, s. (coronitis), die Körperlichkeit, Tert.

Coronitus, ōris (coronalis), Körperlich, Petron.

Coronitus, ūs (corona), Körper werden, Claud. Mam.

Coronitus, ūs, f. (coronus), die Körperlichkeit, Tert.

Coronitus, ūs, f. (coronus), die Körperbeschaffenheit, der Körperbau, Colum.: in Plut., Tert.

Coronitus, a, um (corpus), 1) Körperlich (am Geiste, der Natur nach), Cic. 2) leiblich, aus Fleisch bestehend, sterblich, Oriol.

Corporate, avi, atum, are (corpus), 1) in einen Körper machen, bilden, mit einem Körper versehen, im Plastik corporari, in einen Körper werden, Plin.: in Particip. Perf. Pass., manibus aut undique corporata, körperlich, Lucr. Verb. 1 pa. 2) zu einem festen Körper (ohne Gestalt) machen, erdichten, Lucr. 3, 805. 3) zu einem Körper, Leibe, Fleisch werden, Tert.

Corporatim, ad (corpus), körperlich, Boëth., Cael. Aur. Acut. 3, 17.

Corporatio, ōnis, f. (v. Corporatus), die Leiblichkeit, Tert.

Corporatus, ūs, f. (corpus), Körperlichkeit, Tert.

Corporatus, a, um (corpus), körperlich, leiblich, Tert., Augustin.

Corpore, ōris, n. (Corpus), Körper, Leib, Mensch, Orelli Inscr. 4, 2.

Corporeitas, ātis (Corporeitudo), körperliche Beschaffenheit, Materie des Körperlichen, Tert.

Corporeitudo, ōnis, f. (Corporeitas), körperliche Beschaffenheit, Tert.

Corporeus, a, um (corpus), 1) mit einem Körper versehen, körperlich, tenebrig, Ovid.: poeta Ibum, Lucan. Virg. (sql. magnum orationem corona laudat, id.). Heros quidem Romanus, qui ad Thermopylas cum statuunt et vita coronatum (entsprechen dem gr. στεφανίζειν ἐκστέφανον κεκτῆσθαι), Plaut. Laudatur a laudatis, qui laudat, id. Ita in die Worte ita an den Rand voll, Virg. Victorem olea, Plin.: coronati Olympia, in den Olympischen Spielen gekrönt werden, Hor.: coronatus convivium, Plaut. Coronatus, a, um, mit Kränzen, der Komödie den Namen gebendem, Nord.: die quotidiana coronatus, der Sieg über die Natur davon getragen hat, Nord. — Trop., coronatus nova coronari, gönnt werden, Plin. 22, 5, 5. 8) metaph., mit Freudigkeit umgeben, umschließen, umfreudigen, cuncta suggesta lumina, Prop.: coronam solitam cantare, Virg.

Corona-pus (Coronipus), Kranzfuß (Plautinus coronipus, Lu.), Plin.

Coronula, ae, f. (dim. v. corona aus II, 5), die Kleine Krone über dem Dach der Pfeife, Veget. 3, 55, 8.

Corporalitas, ātis, f. (corporalis), die Körperlichkeit, Tert.

Corporaliter, ad (corporalis), körperlich, Petron.

Corporalitus, ūs (corporalis), Körperlichkeit, Tert.

Corporalus, a, um (corpus), 1) Körperlich (am Geiste, der Natur nach), Cic. 2) leiblich, aus Fleisch bestehend, sterblich, Oriol.

Corporate, avi, atum, are (corpus), 1) in einen Körper machen, bilden, mit einem Körper versehen, im Plastik corporari, in einen Körper werden, Plin.: in Particip. Perf. Pass., manibus aut undique corporata, körperlich, Lucr. Verb. 1 pa. 2) zu einem festen Körper (ohne Gestalt) machen, erdichten, Lucr. 3, 805. 3) zu einem Körper, Leibe, Fleisch werden, Tert.

Corporatim, ad (corpus), körperlich, Boëth., Cael. Aur. Acut. 3, 17.

Corporatio, ōnis, f. (v. Corporatus), die Leiblichkeit, Tert.

Corporatus, ūs, f. (corpus), Körperlichkeit, Tert.

Corporatus, a, um (corpus), körperlich, leiblich, Tert., Augustin.

Corpore, ōris, n. (Corpus), Körper, Leib, Mensch, Orelli Inscr. 4, 2.

Corporeitas, ātis (Corporeitudo), körperliche Beschaffenheit, Materie des Körperlichen, Tert.

Corporeitudo, ōnis, f. (Corporeitas), körperliche Beschaffenheit, der Körperbau, Colum.: in Plut., Tert.

Corporeus, a, um (corpus), 1) Körperlich (am Geiste, der Natur nach), Cic. 2) leiblich, aus Fleisch bestehend, sterblich, Oriol.

Volum. beſchreibet Cannae, die Geſammte der Todten, die Schlacht, die Niederlage, die Zeitung, der Stand ꝛc., civitatis, Staates, Regier. Lit.: ziunden corporis, Glieder, die, an corporis regimen, das ihrer Glieder, die, mitum, Laufen: fabrorum, Callistr. Dig. — Cic. 2) von Schriftwerken, das Werk, die Sammlung, Cic.: arabitectura, Vitr.: naturalis Historia, Linc.; bah. Corpus juris, die Lehr des zivil. Geſetzbuchs, Cod. Just. 1, 18 1) übrh. Geſammtheit von Personen, die Maſſe, Summe, rationum, Dig. Digest.: patronali, ibi.: omnia maiorum hereditatis, 16.

Corpuscŭlum, i, n. (Demin. v. corpus), das Körperchen, bes. von den Atomen, Lucr., Cic. u. A.: als Schmeichelwort, corp. meliuscul. Plaut. — Meton. (nach corpus sens. 3, b) eine Sammlung, Horon, Instin. praef.

Corrădo, ās, ăre, etw. (von a. nach.), 1) zuſammen kragen, -ſcharren, Lucr. — Dah. Meton. wie im Deutſchen zuſammenſcharren, -ſtehlen (= ſtehlen) mehrere zuſammenbringen, Plaut., Ter., Ap. Dig.: ob die feine Dohle Gelder zuſammenſtehlen zum Verkauf, Ter. Heaut. 1, 1, 83. 2) überh., verſchaffen, ſchon beim meiſten, Lucr. 1, 403.

Corrădo, ās, ăre, ſ. Corrado.

Corrāgio, ĭnis, f. (corrigo), 1) die Zuſammenziehung, Verkürzung, Cic. 2) der Beifluß, der zuvorkommende, freundliche, etwas zu Werk bringt, ein folgendes Hinderniß wegräumt; eine gemeinſchaftliche Wirkung bahin mit ihm, Cic. de Or. 2, 55. Auct. ad Her. 4, 26. Gell. 9, 5, 8.

Corrāgo, ĭnis, m. (corrigo), 1) der Zuſammenzieher, Lucr.: legum, Lic.: auch absol., Schmälerer, Heer. 2) unter den Kräutern die Ruh Borretſch, deren Kant corrections heißt, Harmon. Dig. a. Rutrop.

Corrāmĭo, ās, ăre, ſ. Corrector vor. 2.

Corrāmpo, ās, ăre, v. 1) Partic. o. corrupto, 1) a) adj. gebrochen, corrosivus, Gell. 5, 14, 2.

Corrāmpo, ĕre, ſ. Corrumpo.

Corrāpo, ăre, mit, zuſammen kriechen, Tert.

Corrāpo, ĕre, pui, ptum, ĕre, zuſammen klauben, auch einen Ort durchſuchen, durchſtöbern, in domum, Cic.: in conventum (versus), Cic. — corripuerunt membra parvum, hinen zuſammen, Lucr.

Corrāpta, ōrum, (correptus v. corripio sens. 2, c) kurz, geſchwätz, dieses verbum, Gell.: omnium est syllaba (opp. producitur), Ovid.

Corrāptio, ōnis, f. (corripio), 1) das Zuſammenziehen, Faſſen, Ergreifen, -nehmen, Cic. 2) 10. corr. (morbi), Strik. lung, Lähmung, bes. Verkürzung, Cic. 3) Meton. a) das Verderben, Verſchlimmern, b) die Verderbung, Verderbniß, das Verderben der Zeit (opp. crescentia), Vitr. (sylvae), Wer derbniß, Schändung in der Redekunſt (opp. productio), Quint.

Corrāptor, ōris, m. (corripio), der Corrector, Sen.

Corrāptus, a, um, ſ. Corripio.

Corrăsĭlis, ĕre, adj. (rasum, ere), zuſammenzuſcharren, Sen. poet.

Corrăsum, i, n. (rasus), ſ. Corrasio, das Zuſammenſcharren.

Corrāsus, a, um, ſ. Corrado.

Corrāsus, ūs, m. ein Mittelbuhler, Ulp. Dig. 24, 3, 8.

Corrăsŭlus, ăre, zuglaich, ab. Razor, laut lachen, ejd. b. Augustin., trop. b. Lucr.

Corrăsus, ăre, ſ. (corrigo), 1) der Stichkennen, Tert. b. Hier. — 2) übrh. ſ. v. a. Kutrennen für die Pferde, Edict. Diocl. et Max.

Corrăsus, ăre, ſ. (corrigo), 1) der Stichkennen, Tert. b. Hier. — 2) übrh. ſ. v. a. Kutrennen für die Pferde, Edict. Diocl. et Max.

Corrā

men, pecunia, Cic.: aerum effigies, Virg.: praetoriana, Tac. 2) (bei Textil) fliegend abgeriss., zur Strähle reifen, spinnlagig, ausgehen, accusativus corrip. Tac.: rosus, id. 3) vom Feuer ob. von Hitze: verbrannt, versengt, halbversengt, flammig corripiat tabulas, Virg.: ubertr. auf die Person, squa igni corripitur casus, anglatem, Ovid. — Wss Krankheiten: stupidi morbi corpora corripiunt, Virg.: bes. in Fällen, worin mortalis, Cels.: febre, Plin.: pestem delere, Plin. Ep.: morte simili, Curt. — Trop.: Gewissensbisse, Gemüthsbewegungen, ergreifen, pudoribus, im Particip. Perf. Pass., corripiendus, Cic.: cupidine, Ovid.: duplici amore (de amoris et vini), Virg.: corripiendus (i. e. militibus amicis), Virg.: insignis animus ferox, insignibus, Iuvenal. Ovid. 4) mit dem Nebenbegriffe des Schnellen: meridiem herabeilen, sich herabstürzen, stehen, verfliegen, verrinnen, zusammenfahren, singulos a sequentis spatiis ad spatia, Sort.: longum corripere, Quintil. (in der Note). Quint.: singularis casus rectus corripitur (in der Endsylbe), ut Musa, Terentius), Varr. L. L.: syllaban (in der Mitte) corripere (= kurzsylbig aussprechen), Terentius), Varr. L. L.: syllaban (in der Mitte) corripere (= kurzsylbig aussprechen), Quintil. — Corrivalis, (Conr.), e, der Mitbuhler, Quint. Decl. 13.

Corrivatio, onis, f. (corrivo), die Zusammenleitung, agnae pluviae, Plin.

Corrivo, avi, atum, are, Gewässer an einen Punct zusammenleiten, aquam, aquarum, Sen.: aquam, Vlp. Dig.: Thermis pluvia, Plin.

Corroborimentum, i, n. (corroboro), das Stärkungsmittel, trop., Lact. 3, 12 extr.

Corroboro, avi, atum, are, (= cum u. roboro), machen, stärken, kräftigen, verdicken, fest machen, corpora, Cels.: corpus, Ov.: Alter, id.: sanitas hominis vetustate, id.

Corrobo, ui, atum, ere, zusagen, allquid, Cic.

Corrogo, avi, atum, are, hinweise zusammen bringen, pecuniam ad necessarios amicos, Cic.: pecuniam de nepotum dotis, Cic.: necessarios nostros, id.: vela cum malis ab ea navibus, Liv.

Corrosus, a, um, s. Corrodo.

Corrotundo, avi, atum, are, 1) völlig rund machen, abrunden, Sen. n. Pseudo.: 2) trop., Quint. 2) übertr., eine Summe voll machen, Pseton. 76, 3.

Corrubia, ae, f. (vilber Spargel, Varr.

Corrugia, e (con a. rugia), runzelig, faltig, Nonius.

Corrugo, avi, atum, are, zusammen runzeln, runzelig machen, zusammenziehen, mit runzelig, Colum.: se rostris magno corrugat nares, s. I. in Cic. epigr., Hor. Ep. 1, 5, 23.

Corrugus, i, m. (s. Canal (in Sem. bau), Plin. 35, 4, 21.

Corrumpo, upi, uptum, ere, (prät. in den Gegenbau in allen feinen Bedeutungen, getrennt: bebu.) 1) etwas in Stücke brechen, zerbrechen, verbrechen, zerstören, A) eigentl.: i transentum flumine atque incendia, Caes.: vineas igni aut lapidibus, Sall.: eas familiares, id.: destinos magna, imbre lues, Prop. 3, 3, 37 prop. silvis ibex, Virg.: se summae spes corruptorum, Sall.: spes, Sall.: libertatem, Sall. 2) mit Gewalt oder auf die physische Art: moenia, Sallustius: die verderben, beschädigen, verfälschen, verschlechtern, A) eigentl.: senatus, Plaut.: socios latrin, Sall.: aquas, Virg.: praedium corrumpere, Tac.: fo auch spus, Cic.: humor ex hoste aut frumento corrumpus, Tac. 3) trop. in übrh. eine Sache verderben, verfälschen, verändern, Sinn, Lesart, Text, Zahlen) pudicos, Cic.: pudicas nomen, Sall.: oratio corrupta, Quint.: literam in inaequentia naturam, id. in peregrinum corrumpere, Quintil. — einen Gegenstand moralisch verderben, etw. Person verführen, verleiten, sanos mores corrigere), Cic.: disciplinam, Tac.: heros Plaut.: militem, Tac.: quos spe, Cic.: quos ita licentia atque luxuria corrupisset, Sall.: corruptiores ut insuperatum corrumpere, id.: Tarbel, durch Geschenke zu sich gewinnen, bestechen, erkaufen, aliquem pecunia, Cic. u. Nep., ob pecuniam, Cic.: auch blos aliquem, Nep. u. Sall.: auctoria dolum, Ovid.

Corrumpor, i, pass. (1) intr. 1) in sich zusammen fürzen, nieder stürzen, zu Boden fürzen, sinken, corruerunt undae, Cic.: tabernae, id.: opera, id.: corruentibus tectis, Liv.: passa ruit, Cic. — Trop., in Gruude gehen, haltlos werden u. s. w., Cic. u. Hl. 2) mit einem andern Gegenstande zusammenstürzen, zusammenstoßen, zusammenfahren, aneinander stürzen, einen andern stürzend zu Boden fallen: Long violentius semper ex nostrorum navibus, quam ex hostium corruebat, Caes.: mit der Kampf den die Reihenfolge, ut ante, bis zur Tapferkeit gelitten, Sen. (2) intr. eines zusammenstürzen, verstürzt, innerlich zusammen, Lucr.: divina, gelgenen Bäumen, Plaut. — Trop., in eine unordentliche Gemeinschaft, Cato.

Corruptor, ōris, (corrupo), verderber, unrichtig, fehlerhaft, falscher, Cic.: pronuntiatio verba, verstümmelt, Gell. — Corrupt. b. Sen. u. Suppl. b. Auson.

Corruptrix, ae, f. (corrumpo), 1) bei. mal verdirbt z. B. das Verderben, die Verführung, Zerstörung, Plaut., Cic. u. Hl. 2) (bei Gramm.) eine sonst (= anders) zu bildende, Verführer, Liberius, Tac. Ad. 5.

4. 7. b) der Ort der Verführung, Bahlier, Prontin. Aquaed. 76.

Cor-ruptibilis, e (corrumpo), zerſtörbar, vergänglich, Lact.: Compar. b. Augustin.-Adv.

Cor-ruptibilitas, ātis, f. die Zerſtörbarkeit, Vergänglichkeit, Tert.

Cor-ruptio, onis, f. (corrumpo), das Verderben, die Verderbnis, Cic.

Cor-ruptrix, a, um (corrumpo), zerſtörend, vergänglich, Tert.

Cor-ruptor, oris, m. (corrumpo), der Verderber, Verführer, Zerſtörer, Cic.

Cor-ruptrix, s. corruptor, zerſtörend, zerſtörer, vergänglich, Tert.

Cor-ruptus, um, P. (corrumpo), der Verderbten, Verführerien, ob. obigt. verderbtorin, Cic.

Cor-ruptus, a, um, I) Partic. v. corrumpo, s. I) adj. verdorben, verwahrlost, verführt, sogara corruptior, Tac.: iter latrocinio corruptius, Hirt.: tumidi et corrupti, verſchwollen, Quint.: corruptissimum omnium, Tac.

Cors, f. Cohors.

Corsae, arum, f. (adjectiv), die Bewohner des zu Thüringiſchen, die Einwohner in Sinsal. u. Plut. 3. Vit. 4, 6, 8 sq.

Corsica, ae, f. (Κύρνος), die im Mittelmeere durch ihren Honig u. giftigen Honig berühmte Insel Corſica in Mittelmeere, Mela u. Plin. - Dim. a) Corsica, a, um, corsisch, sagax, das am Corsico gelegene Meer, Ovid. - b) Plur. lubst. Corsi, orum, m. die Corsier, Corsicaner, Liv. u. Plin.: auch eine auf Corsica angenommene Silberlegion, Suet. Caesarius, Plin. b) Corsicus, a, um, Ovid. u. Plin., und Corsicanus, a, um, Suet. Corsicanus, s. Corsicus.

Corsi-cula, ae, f. m. Compropdio, Interlude-Sch), in der unbedeutenden Sinne, Plin. 37, 10, 66.

Corsus, a, um, f. Cursus.

Cortex, icis, m. (bei Dicht. zuweilen f.) die Rinde, dickere Schale, Borke, auch der Bäume, Cic.: der Früchte, glandis, Plin.: meconis, Nicandr. Ther.: subere degustato, Virg.: der Thiere, testudinis, Plin. u. Mela: plebeiorum, Dant. Plin. - Poet. bei den Dampfbäumen, Dampfbäumen, Boot, gebraucht zu Schiffen, Cato, Hor., Virg. u. Colum.: neque ferae bracteolis cana Sehnmuse, Lir.: laud. Ipsidor., nare eius cortice, seiner Rinde, mit Rinde bedeckt, Hor. Sat. 1, 4, 120: non est eiusmodi fidelium Mentes, heißer cortice, Hor. Od. 3, 8, 10. - 2) trop., das Aeußerliche, die Hülle, Decke, Tert. b. Non. 169, 29.

Corticātus, a, um (cortex), mit Rinde versehen, Palladius: pix, Harz, das mit einer Rinde von Rinde und Baume abgenommen ist, Colum.

Corticeus, a, um (cortex), aus Rinde ob. Borke, Verg.

Corticinus, a, um (cortex), voller Rinde, Plin.

Corticillus, i, m. (Dimin. v. cortex), die kleine Rinde ob. Schale, Colum. 12, 47 u. 50.

Corticus, ae, f. 1) ein runder Schild, Schild, zum Fechten, Cic.: bei den Oskiern fürſte, Cato. - Bildl. der leidenſchaftliche Ausdruck des Geſichts, auf welchem die Seele draußt geh, Virg. u. Ovid.: bab. auch der Druſus als Bedeutſchrift, Suet. 2) meton., jede Schützende Bedeckung, Schutz, wie im Dimmelsschild, Rom. 8. Varr. L. L. 7, 8, 90: Mantis, Aen. 10, 175: Aeneadum auch zum Schutz der Zahlen, Tac. Or. 19, 4. al. Aphrodisia, Cic.

Corticula, ae, f. (Dimin.), Aufbewahrungsort für Asche, z. Beilage Kohlenſtein, Colum. 1, 6, 19.

Corticus, a, um (cortex), der Brettſchneidemühle, Plautus, Rudens, Lucil. b. Non. 258, 35.

Cortifex, icis, m., f. (Dimin. v. cortinis), ein Kesselſchm, Amminian. 29, 1 pr.

Cortina, ae, f. der Kessel, Pfanne, Urne, i. bem Stammwort Cortinensus, ium, m., Liv. u. Plin.

Cortina, i. q. Corylus, m. f.

Cortus, i. Cocrus.

Coruncanius, a, um, s. (coruscus), der Schimmer, Appul.

Coruncanius, ānis, f. (coruscus), bed Glitzen, Schimmern, Solin.

Coruscans, antis, P. v. coruscus, Tac. Germ. Virg. Aeneid., Marc. Cap.

Coruscatio, ōnis, f. (coruscus), das Glitzen, Schimmern, Solin.

Coruscatus, a, um, P. v. coruscus, Tac. Germ. Virg. Aeneid., Marc. Cap.

Coruscus, a, um, I) eig., schwankend, sich hin und her bewegend, schwingend: hastile, Virg.: gramen, Ov.: ramus, Virg.: lingua, ibid.: corpus in gyrum, Ov. - II) trop., - Bildl. von Thln. Feuer ob. glänzenden Körpern, blinken, schimmern, glitzern, Virg. Coruscus, a, um (coruscus sum. II) I) in schwingender Bewegung, schwankend, zitternd, Virg. 2) blinkend, schimmernd, glitzernd, Virg. u. Hor.

Corvinus, a, um (corvus), 1) vom Raben gebörig, Raben-, ovum, Plin. 10, 12, 15: nigredo, Apul. Apol. p. 318. 2) Beinamen in der gens Valeria, Gell. u. Flor.

Corvus, i, m. (corax), der Rabe. A) die einheimische Art mit dem Beinamen frugilegus, Frug. zur Rechten Ovid. heroid. Plin.

u. Cic. = Syrinx, in cruce paucore curvo, h. l. pollice metitur. Virg. Ecl. 2, 36. Ov. Met. 1, 16. Bei mehren: 1) von der Beschaffenheit des Verbindenden: a) eine lange Strecke von einem Blitzstrahlen (uncus) als Verbindungsmittel, wie Waaren zc. einander, eine Art Wassereimer, curvo demittit genu. Ov. Met. 10, 138 (9), b. ob. feindliche Belagerungswerke zu zerstören. Caes. B. G. 7, 24. Curvis obsidionis turribus, d. h. deren Mauerhaft zu zerreißen. Curv. 4, 2, 8. (an beiden Seiten des Cuneus, den neuen Namen führen, die vom Leiter bestiegen werden, geschrieben 3) ein dreieckiges, pfeilförmiges Schanzwerk, der Keile, Cic. 7, 19. 2. 4. Hirt. B. Gall. 8, 8. bei ganzen Reihen, Corvus, i, m. bei Zahnreihen, Virg. Georg. 3) von der Krümmung der Furche bei Pflug, der Furche, die Gestalt, nach welcher die Gesichtslinie (Trigla hirundo, L.), Cels. 5, 28.

Corybantes, § Corybas.

Corybantica, ä, um, corybantisch, Virg. Cir. 303.

Corybas, antis, m. (Κορύβας), 1) gem. im Plur. Corybantes, um m. (= Cabiri, Cic. Nat. D. 3, 21. Corybantes, Tac. Ann. 12, 43.), Priester der Cybele, deren Dienst mit Tänzen und großem Geräusch verbunden war, Cic. Nat. D. 2, 24. Virg. Aen. 3, 111. 2) Beiname des Paris, Ov. Her. 16, 52.

Corycium, i, n. (Κώρυκιον), der Ort in der Palatin, in welchem der Dichter Accius wohnte (f. Passeus Accius), Suet. Gr. 2, 5.

Corycius, ilia, f. l. d. Iria.

1. Corycius, a, um (Κώρυκιος), Corycisch (auf die in alten Mythen berühmte Grotte bei dem Parnaß so benannt), Virg. Georg. 4, 529. parnassisch, Stat. Nymphus. Ovid. Her. 20, 223 zu. (als Gattbeiw.). Nymphae Corycides Nymphae, Tibull. 3, 5, 15. Ovid. Met. 1, 220.

2. Corycius, a, um, § Corycos.

Corycius, i, m. (Κωρύκιος), ein Beiname von Silenus mit einer phrygischen Hirtenflöte (syrinx Corycia) und einer im Alterthum sehr berühmten Hölle, welche auch Bacchi heiligen Nymphen, Mela u. Plin. = Pan. Corycius, a, um (Κωρύκιος), corycisch, Corycia, Mela. Plin.: saxum, Lucan.: spelunca, Mela: antra, Plin.: crocus, Ovid. u. (f. nomina), Sutton, Met.

Corycthius, i, m. (Κωρυκθίος), der Jupiterische, Serv. Virg. Ecl. 2, 1.

Corycium, i, n. (Κώρυκος), ein castigatbüch, Ovid. Fast. 2, 687.

Corycius (Corsius), i, f. (Κώρυκος), die Seidenkäfer, Virg. u. Ovid.

Corymbatus, a, um (corymbus), mit Schattenlauben geziert, dicus, Gallius. b. Treb. Poll. Claud. 17.

Corymbifer, a, um (corymbus u. fero),

Schattenlauben tragend, vom Bacchus, Ovid. Met. 1, 550.

Corymbium, ii, n. (corymbium), ein Gefäß, Trinkgefäß, einer Urbarkeit ob. ihrer Schönheit wegen, von lat. vasa, s. Vitruv. 10, 4. 5.

Corymbium, i, n. (corymbium), ein Ort bei Rom, Vitruv. 10, 4. 5.

Corymbus, i, m. (corymbus), ein Ort bei Rom, Vitruv. 10, 4. 5.

Corymbus, i, m. (κόρυμβος), das Dolde, Blumenbüschel einer Pflanze, Virg. Georg. 4, 131. Ov. Met. 10, 211. Plin. = Blume, die Druckwarze, Ser. Samm. 20, 355.

Corymbus, i, m. (corymbus), der Schopf, der Haarputz, bei Gänsen (eine lat. proprie), Cic. N. D. 2, 51. 59.

Corymbus, i, m. (Κόρυμβος), Sohn der Minerva (wegen ihrer Verehrung als Corybantium, einen Beinamen von der Göttin selbst), Arnob. 4. p. 137.

Corymbus, i, f. (Κόρυμβος), 1) f. die spitz Cortona genannte Stadt in Etrurien, Liv. 8) m. der mythische Erbauer dieser Stadt, Serv.

Corynia (-os), i, m. (Κορύνιος), 1) m Jahrer, Virg. 5) meton., der Held, Sil. Theb. 7, 650.

Corynia, ä, f. (Κορύνη), der Schmeiß, Cael. Aur. Acut. 2, 17.

Coryna, ä, f. (Κορύνη), f. (eremus, auf einer Cataste), 1) spitz Ort in Grein. Arcadien, wovon coma dianiana, Cic. u. Liv. 1, 10. Plin. coma, ad Orchias, in Lucanien, Cic.: lucus coma, Caes.: dicta nimbus, Virg. 2) Insel bei Mycenä, Gallodien, Liv. u. Plin.: trop., Cic. Acad. 2, 44, 135. Cic. Con., der Zeit. 3. Con.

Cous (Corona), ae, f. (Κόρωνα), 1) ein Stadt in Messenien, jetzt Arcadien, Nom. Plin. = Nebenf., Corona, arum, f. Arcadien, Virg. Aen. 10, 168. = Dat. Corona, a, um, Arcadien, Ov. Met. 2, 710. 2) eine Stadt in Lucanien, Cons. = Dat. Corona, a, um, colonisch, Cic.

Coronica, ae, m. (κορωνίκης, der Rabenschnabel), Raufbier der Barbarei und der Schmuckes einer Adlerart, eine Barbarei hier, Aeron. 6, 477. Hoper.

Coronilla, ae, f. s. Coronus.

Coronilla, ae, f. (κορωνίλλη), zur Wirkung gehörig, Feldkraut, Mart. 13, 71.

Coronis-gebäre, i, m. (κορωνογράφος), der Weltschreiber, Zeitungsschreiber, Arnob. 2. Progen. Aug. 2.

Cosmus, i, m. ein berühmter Parfümerie-chemist in Rom, Juven. 2. Mart. - Dau. cosmiana, a, um, cosmianisch, Mart.

Cossa, i, Cossa.

Cossei, i, Cossier bei R.

Cossus, i, m. eine Art Larven unter der Rinde der Bäume, von den Alten gegen den Milt gebraucht. Plin.

Cossyra, Cossyra s. Cossura, ae, f. (Κόσσυρα), eine Insel zwischen Sicilien u. Afrika, jetzt Pantalaria, Sil. Plin. u. Mela.

Cossus, a, m. f. 1) der Nagel. Virg. u. Cels. 2) Hacke, die Seite, Wand, abend, Virg. u. Hor.

Cost-ancionem, i, m. (aus cos u. ancio), das Schneiden u. ansonsten ähnliche Geschäftige Mart. Cap. 39, 4, 16.

Costatus, a, um (costa), mit Rippen versehen, Varr. R. R. 2, 5, 8.

Costum, i, n. (coisreo), ein leichter Strauß, auf welchen Wurf man eine leichte Waffe verfertigte. Kostbarer (Costus arabicus), Hor., Plin. u. R. - Dem Gleichbedeutender Kostwurz (Costus), i, f., Lucan.

Costra ab Costris, i, f. Cosmus.

Cosmus, i, Costmus.

Cosmis (costrix), or, f. (cos), die Wetzsteingrube, Schleifsteingrube, Alten. Dig. 33, 4, 15.

Cosmus, tulus, m. (Kothurn), 1) Jäger-stiefel, hauptsächlich bei Rennthieren in Mode waren. Hor. B. Ad. 62 Mosk. - Auch der leichte Jagd- der Fechtgen nach Serv. Virg. Aen. 1, 421). Er war feiner Zeit in keinem Ehre Menschen nicht weit von Cythera, Plin. 8, 12, 48.

Cothurnatus, Adv. (cothurnatus), erhaben, Arnobius. 2, 1.

Cothurnicula, icula, f. (cothurnus), die niedere Dorfstellung, Tert.

Cothurnicinus, a, um (cothurnus), zum Kothurn gehörig, erhaben, tragisch, Mamertin. Mart.: scenus, Macrob.: thema, Arnob.: tyrannus, id.: scelera, Lact.

Cothurnus, i, m. (κόθορνος), 1) der hohe, bis zum Bein bedeckende, zum tragischen, einzelnen Jagdstiefel, Virg. Ecl. 7, 32. Ov. 1, 337. 2) der (zum Kothurn auf dem) Kothurn, d. h. die Tragödie, Hor. A. P. 80. Ov. Pont. 4, 16, 33. Mart. 7, 63, 5. Quintil. 10, 1, 68. Suet. Ner. 21. Plin. ep. 7, 24, 3. Vitruv. 5, 6, 8

ens. agrorum, die Einbiegung, neben an-
gulus, Sinus. Plaut. p. 6 Gen.

Cremnitz, Stadt, s. Cremnica.

Crepa, Stadt, s. Crepaja.

Crepaja, f. Crepa. Crepa, Crepaja, Crepaya, Crepatz, Crepatza, Crepatzka, Crepatzki, Crepatzky, Crepaya, Crepaye, Crepaz, Crepazka, Crepazki, Crepazky, Crepaza, Crepaze, Crepaza

natus Bildsäuer (Polygonus Praxiteles), 1) Phys. 17, 8, 46.

Crater, ēris, m. a. lateinischer Form Creterra, ae, f. (κρατήρ), 1) ein großes irdenes Gefäß, worin die Alten den Wein mit Wasser vermischten, und daraus, nach welcher es für, in die Gläser schöpften, Mischkrug, Krater, Virg. u. A. Form craterra, Cic. u. A. 2) metton. von (s. spätlateinischer Bedeutung) ein Schöpfgefäß, Wasserkumme, Nat. 3 Non. 3) ein Quellgefäß, Virg. 4) in Vulkanischen, Tuffstein, Flos. Nr. 4) die Oeffnung eines feuerspeienden Berges, Tuffst. Krater, Flos. — Dich. auch 5) metaphorische Erscheinung, Flos. u. Ovid. 6) Name mehrerer bei Dichtern, ein der Sintflut bei Deucalion, Ovid.; Form craterra, Cic. Arat.

Crātēra, ae, f. s. Crater.

Crāterius, ae, m. ein Erzbildner, Arch. 7. Von mehr antiker Bronzearbeit gebraucht, Plin. 37, 10, 56.

Crātes, is, f. 1) Flechtwerk, Geflechte, Gitter, Netz, in der Mehrzahl: Faschinen, Verschanzung, Cäs. u. A.: pratorium, Cäs.: pastoralis, Col.: militaris palatium explere, mit Faschinen, Cäs.: alte Egge, craten dentatae, Plin.: tenuis, Virg.: zur Streue von Weidenruthen der Kuh Lager gebettet und mit Steinen überwälzt, Luc. 2) meton., feinerne, Speisekörbe, Virg.: spinae, das Gerüste des Rückgrats, Ovid.: pectoris, Virg.

Crātia, ātis, m. (Κράτεια), ein Held der Vorzeit, Herrscherin Lemnos, Gemahlin des Thoas, Hypsipyle, Mutter Euneus, Ovid. Her. 6.

Crātīnus (-ŏnus), a, um (cratus), aus Flechtwerk bestehend, geflochten, parkenen, Schutz, Virg.

Crātis, is, f. (Dimin. v. crates), eine kleine Flechte, ein kleiner Korb, Mart. 14, 221.

Crātīnus, a, um (cratus), aus Flechtwerk bestehend, geflochten, hölzernen, Sen. Ep. 8. 13, 1.

Crātius, i, m. (Κρατύλος), ein gleichzeitiger Sophistenlehrer, Zeitgenoß des Sophisten Protagoras, bekämpfend Aristoteles bei Simpl.

Crātis, ātis (cratus), eggen, Plin. 18, 25, 67. 68. 4.

Crātōpus, i, m. (Κράτωπος), ein peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer von Cäsar des Dictator, Cic.

Crātōnia, ae, s. f. Crotoniates.

Crātōnium, ae (-ōnus), was geschaffen worden kann, Appul.

Crātōpus, ae, f. (κράτωπος), eine Fischart bei, Mart. Cap.

Crātōnus, inis, m. (cratus), das Geflochtene, Prud.

Crātōnus, inis, f. (cratus), 1) das Geflechten, Verzäunung, Einfriedigung, Einzäunen, Vulg. Dig. 2) die Verzäunung, Wehr zu einem Kanal, Cic.

Crātōnus, inis, m. (cratus), 1) der Verwahrunger, Verzäuner, Schützer, Schirmer, Cic. u. Ovid. 2) der Krämmer, Krämpfer, Cod. Just.

Crātōnus, ōnis, f. (cratus), die Verwahrerin, Schirmerin, Cic.

Crātōnus, ae, f. (cratus), das Geflecht, Tert.

Crēber, bra, brum (Grundform ja nicht bor, vom Stamme cre, woven auch creare), 1) was in seiner Masse dicht, voll ist, gedrängt, dicht neben od. hintereinander folgend (das auch verb. creber et continuus, Quint. 12, 10, 46), dicht, gedrängt, häufig, wiederholt, von vielen, oft, häufig, Cäs. u. A. Plaut.: crebres exploratores mittere, häufige Kundschafter, Cäs.: crebrior sagittarius, Cic.: crebras excursiones, Nep.: decus, plur. crebri, Hor.: creber, wiederholt, Quint. 12, 10, 46 (opp. rarus, Cic. Fin. 5, 19, 52). Ihrer. von einem Gegenstande, der mit einer Menge versehen ist, etwas in Menge verrichtet, in einer gedrängt, reich, voller, erfüllt, Cic. u. Ovid.: creber ex rerum fructu, ist sehr hoch, Cic.: creber ex rerum frequentia, ist sehr hoch, Cic.: creber ex rebus gestis, berühmt, Virg. — Not. Suppl. crebrissimus, Gell. 3, 20, 4.

Crēbesco, is, ere, (creber), 1) intr. gemehrt, dicht, gedrängt, crebras tolae, Plin. 11, 24, 28.

Crēbre, Adv. (creber), dicht, gedrängt (im Raume), also crebre ita, Vitr.: Superl., id.

Crēbrēsco (in Bücksr. m. Kolig. auch crebrisco), Crebrose gedeih, dicht werden (von reben), ist, von (creber), häufig werden, sich vermehren, sich verbreiten, zunehmen, von Gerücht sich verbreiten, Virg. u. Sen.

Crēbrītas, ātis, f. (creber), die Dichtheit, Gedrängtheit, Häufigkeit, Schnelligkeit, coeli, Vitr.: literarum, Cic.

Crēbrītor, Adv. (creber), wiederholentlich, öfter als (in der Zeit), Sen. Ep.

Crēbrītudo, inis, f. (creber) verd. für crebritas, Sisenn. b. Non. 31, 26.

1. Crēbro, Adv. (creber), wiederholentlich, sehr oft (in der Zeit zu, Sabi), Cic.: crebrius, id.: crebrissime, id.

2. Crēbro, ave, s. f. Crebrusco.

Crēbrōsus, a (creber), glaublich, Cic.: majora crebrioli, größer, ist man glauben sollte, Cic.: crebrioliur, Gloss. Cic.

Crēbrōtilitor, Adv. glaublich, auf glaubliche Art, Cic.: crebrioliur, Gloss.

Credito, are (intens. v. credo), citirt fest glauben, Fulg.

Creditor, oris, m. (credo), der Gläubiger, Cic., Hirt., Plin.

Creditrix, icis, f. (creditor), die Gläubigerinn, Paul. Dig.

Creditum, i, n. s. Credo sub. II, 1.

Credivilia, ae, f. Cerdo, Suet.

Credo, did, dum, ere (gleichl. credere do, nach Prisc. p. 890), I) in der Geschäftsspr., als Darlehn geben, darleihen, hergeben, ausleihen, ausborgen, creditum dare. Cic.: absitat, nemini, Caio: pecunia, Cic.: pecuniae etc. res creditae, id. - Dah. subst. creditum, i, n. das Creditirte, Sen., Quint. u. II) übrtr.: A) mit vertrauensvollem Mute hergeben: bei irgendeinem Schutz, Zutrauen mit gut Vermahrung, Verbindung, Obhut: übergeben, anvertrauen, (com)mendo, alicui aurum, Plaut.: aliquem alicui in fidei potestatisque, Cic.: milii aurum, Liv.: se amoque omnia alieni(ssima, Caes.: Romae, Cic.: se venitis, Quint.: se in nostros portus, Virg.: arcana viri pectori, Ov.: credo, vertraue, lege die Sicht in Gedanken, Plaut.: alicui consilia omnia, Caes., Suet.: curae, Plaut.: arcana theta, Hor. B) mit vertrauerfestem Mute hergeben: bei gänzlichem Zutrauen, auf Treu und, etwas vertrauen, ihm trauen, meinen, glauben, vermuthen, Sall.: omnibus magis non confidere quam non credere sua milii, mirarer mehr über Offenherzigkeit, Leichtgläubigkeit, Cic. Amic. bei ihrer Ruckkehr, Scheinbarkeit, Ov. trauen, b. l. 1) ihm den Besuch freundschaftlich ankündigen, ihn glauben, meinen, Plaut.: credo, ubi jam ibi sit, ich werde ihn schon ankommen sehen, Ter.: ibimus semper credo, in alten Dingen, Stich. fgg. id. a) mit credo etc. (ich glaube, meine, Cic.) credo mihi, glaube mir, traue meinem Worte, haut scheid ich. scheid gut, ich rate gehörigster Maßregel der Bestrafung, Cic. u. R. fgl. die Kraft, Cic. Cat. 1, 5, 6. Rudens. Cic. Tusc. 1, 7, 13. Fin. 1, 19, 63. Rcl. p. 231). b) credor für creditor mihi, certe credunque, Ovid.: credo, ut Cic. Fin. 2) mit voller Bejahung auf das angenommene, behauptete, Vergnügliche, etwas glauben, für wahr halten, annin, Cic.: (ille) non adiecit id quod vos, Caes.: (ille) non addentes et credens, Cic.: sqd. alicui facile ad credendum appulit, Cic., ab. addod. Nep.: ne quid de se insuete credendum, Sall.: et facilius de odio credetur, non glaubt nur an gern an Ovid. Tac. Hist. 1, 84, 1. - Dah. a) im Allgem. mit einer glauben, b. l. dafür halten, der Meinung sein, meinen, at ego haud credo, sed certe non, Plaut.: (homo) ne nihil credam aeque nihil nosse, Ter.: credo, nihil hac congruit aetate, Ovid.: credo, nihil credentia, Ovid., Quint.: mit folg. Acc. u. Infin., vielleicht execrationis subaudit, Cic.: pulto mit Nomin. u. Infin., credunt sui praetorium, Liv.: voluntatis meae interdum credimus, Tac. auch neutral credere alcui ab eo nullum, Quint.: neque alio causa credidisse est, ut. Sall. non minus agere quam dicere, Quint.: is fit im Allat. Partic. Perf. Pass., nunquam satis credito, eine freie Germanicum interfuisse, Tac. b) absol. credi, bei, eingebalter, um die laiserliche Meinung bei Sterbenden ausgedrückt, wie alius, ille, ille anterior glaubt' ich, wie ich glaubte z. meine, teile' ich glauben, vermuthlich, wahrlich, credo scastior vobis, Plaut.: credo, ecis verecundius mihi, Cic.: mihi, credo, memorat, id. an Ihn, Cic. Fam. 13, 16. (coni. Baiter. Tac. Andr. 2, 1, 15. Ita credo Cic. Fam. 7, 1, 3.

Credonum, Credonius, II. credon, Plut.

Credulitas, atis, f. (credulus), die Leichtgläubigkeit, Plaut., Cic., Liv.

Credulus, a, um (credo), 1) act. leichtgläubig, Cic., Justin. Phil. 2) pass. was leicht glaublich ist, Cic. Fam. 7, 1, 3. Sall. Hist. fr. 3, 54 Kritz.

Cremastra, ae, f. (cremo), das Verbrennen, in Verbrennung, Plin. 28, 2, 5.

Cremator, oris, m. (cremo), der Verbrenner, Tert. adv. Marc. 4, 16.

Crematorium, i, n. (cremo), das Verbrennhaus, die Verbrennung, Vulg.

Cremera, ae, f. 1) ein Flüßchen in Etrurien, bei der 306 Fabier umgekommen, Liv.: ihr Cremerae legio, die Fabier, Liv. 2) Cremerensis dies, jener Unglückstag an jenem Fluß.

Cremita, arum, m. (cremo), dürres Reisig, Brennholz, Reisholz, Reisig, Columell., Vulg. Dig.

Cremnus, i, f. Cremona.

Cremo, avi, atum, are, verbrennen, ustum, Cic. u. A.

Cremona, ae, f. (Κρεμώνη), die Stadt Cremona in Gallia cisalp. am Po, Liv. u. A.

Dav. Cremonensis, e, cremonenser, Liv. u. A.: im Plur. subst., Cremonenses, m., die Cremonenser, Tac.

Cremor, oris, m. der aus zerstoßenen Getreidekörnern Stärken gemachte dicke Gelt, Pers., Col., Plin. cremum, Cato: (farris) Columell.

Crena, ae, f. der Einschnitt, die Kerbe (spitzig, Columell. rei. 4, 24), Virg. Aen. 11, 87. Cic. arv. atum, are, A) hervorbringen, er-

schaffen, gerne humanum, fingere, Liner. 4. 8. non aliud creat hordeus, Plin.: natura creat homines et mortalitatem facetus, Cic.: creant irritamina propriorum esse, creare et gignere, Cic. — Trb. Uebungsw. gebären, in Aemona Virum trat, Liv.: puerla bonis creandis aut, Hor.: bildl. bei Dicht. im Partic. Perf. Pas. Creatus, a, um, mit folg. Abtat. (nom. et. imus.), von Jmmb. empfangen, gezeugt, jdmm. u. jdm. zur Erzeugung, Welt, Hervorbringung, Bereitung, verursachen, Alter vielgeboren, Plaut.: alma parentem, Cic. armorum, ad, s. medicinam, Vell. II, 101 ad publicas. s. s.: irgend eine Stelle suchen, d. erwerben, consulem, Plautus, Cic.: militarem gloriam, id.: regem, Nep.: donarium, Liv.

Creo ut, Cicero, Ulm, m. (Epitor.), 11 Bälig an Kampf, bei seinen Tochter Cornelia vom Julius cäsar, Hor. 2) Bruder der Jokaste, Ovid. Trist. Ibis. 3) Sohn des Amphitryo des Jupiter u. Alkmene, Herrlicher Beschermer Thebens.

Crepa, ium (crepo), rauschend, brausend, Manil. 2. Nemes. Eq. 114, 6.

Crepax, acis, gerne (dem. Nom. verwandt mit crepitus, crepidare), dämmernd, dunkel, Mn. 10. Virg. Georg. 1, 390. Crepacissimi, a, um, Superl. zu crepax, u. bei Gell. Crepacius, a, um, Comp. Eq. 1, 7. Trb. prop. 3 bei mehreren, Lucr.: crepax, Varr. de re rust.

Crepidatus, i, m. (crepida), ein mastirender Mann, Juv. 8, 145. — Subst. Crepidatus et crepidata, Trb. Treb. poll. 4.

Crepida, ae, f. (Crepidula), die Bar, Stein der gewöhnlich bei Bauten Männer auf Gerüsten stehen, Vitr. Vgl. Mart. 8, 75. — Synon., eine unter sogen. crepidine, Schuh trägt bei Bauten stehen, Plin. 35, 10, 14. Vgl. Val. Max. 8, 14 ext. 2.

Crepidatus, a, um (crepida), zur Sohle, Sandale gehörig, unter, Sandalenmacher, Suet. Aug. 5. Gell. 13, 21 ext.: crepidatus, Sandalenfuß, ib.

Crepidatus, a, um (crepida), mit Sandalen bekleidet, Cic. p. Sest. — Subst. mit der griechischrömischen Tracht, Dorat. Ter. Ad. prol. 7.

Crepido, inis, f. (crepo), 1) die Grundlage, Basis, der Sockel, das Fußgestell, Vitr. 2) die erhöhte Einfassung, Rand, Vorsprung, Saum, Damm, das Ufer, unter crepidines, Cic.: sentina, Petron.: sand, Virg.: insulae, Curt.: marginum, Plin.: riparum, Sidon.: altaris crepido, Liv.: Delphi sita in ima Parnassi crepidine, Plin.: ad hanc Rutilianae crepidinis, Sen. Ep.: Aventini, Juvenal. Sat. 6, 67. 528.

Crepidula, ae, f. (Dimin. v. crepida), eine kleine Sandale, Plaut. Rud. 4, 2, 3.

Crepidulatus, i, m. f. Crepidatus.

Crepidulatus, i, m. (v. Dimin. v. crepidatus, hier, eine kleine Sandale), Plaut. Rud. 4, 2, 3.

Crepidulatus, i, m. (v. crepida), eine Klapper, Zinkenklapper, Colum. 2. 6.

Crepidus, ae (Genus. n. crepo), Harf Klappern, Knarren, Knattern, rauschen, rauschen, Plaut., Virg., Petron. u. A.

Crepidulum, i, f. Crepidulum.

Crepidum, ae, m. (crepo), das Klappern, Knarren, Knattern, Rauschen, Klirren, Klatschen, Rasseln, Knistern, ernorum, Plaut.: crepitus, Cic.: crepitus, sonitus, tonitus, das Knallen, Platzen: digitorum, das Schnapperknistern (als Zeichen eines Beifalls), Hor. Sat. 1, 3, 48: crepitus digitorum, magni (crepitus non fiunt, ist skeptischen Satz), Plaut.: crepitus digitorum, quo modo crepitus, Plaut., Cic. u. A.: crepitus dentium, Plin., ob. eminus, Suet., von sich gehen lassen.

Crepo, ui, itum, are, 1) intr. 1) Klappern, Knarren, Knattern, Rasseln, Knistern, rauschen, t., crepuit fores, Plaut. u. Ter.: crepuerunt fores, Ter.: crepuerunt ostia, Plaut.: crepat cadens, Sen.: lapis in statua Memnonis, Plin.: digiti crepantis signo, das Schnapperknistern (als Zeichen eines Beifalls), vgl. Crepitus, Mart. — Insbes. Klingen vom hellen Schlage, Mart. 1, 77, 8. 78, 4 und im übrigen. Blomfield h. Plaut. Poen. 3, 2, 33. 2) übertr., Knallend brennen, verbrennen, Virg. Aen. 5, 686. 9) tr. etwas rauschend machen, Virg. Aen. 8, 453: crepitare, Sen. Ep.: crebro, (häufig) klingen lassen, Mart. 2) tr. 1) etwas mit Klappern machen, Plaut.: ein Mundes führen, mit Rasseln machen, mit einem (knarren, prange ego ad mensam cum ossibus meis, ego lasse crepo, Plaut.: post vias graven milibus aut paupertate, Hor.

Crepolia, ae, um (crepo), erdönend, rauschend, Solen.

Crepondia, orum, n. (crepo), das Klapperwerkzeug, die Klapper, und zwar 1) bei dem Spiele kleiner Kinderklapper (an welcher ungezogene Kinder wieder erlassen werden), Pers. Sat. 5, 30. 2) Klapperende musikalische Instrumente, Isaion. 30, 1 extr.

Crepusculinus, antis (crepusculum), dämmernd, horr. Sidon. Ep. 8.

Crepusculum, i, n. (crepo), 1) die Dämmerung, bei, in Abenddämmerung (opp. Meridiem), Plaut., Ovid., Plin. u. A. 2) Dunkelheit überh., Ovid. Met. 14, 122.

Cres, Etis, m. f. Cretes.

Crescentia, ae, f. (crescens), das Wachsen, Zunehmen, Vermehren überhaupt (opp. Decrementum), Vitr. 9, 8 (9), 6.

Crescus, crēvi, crētum, ire (inchoat. v. creo), 1) anfangen, von welcher nicht Vorhandenem, hervorkommen, hervorwachsen, entstehen. 1) eigentl.: qui paulum crevisse ponitis floribunt, ihre Knöchernen, Varr. r. rust. 3, 16, 31: crescere non posse, quae sit semel orta, Ov. Met. 15, 253: crescere in fruticem etc., Ov. Met. 10, 519: crescere in arborem, zu einem Baume, Ov. Met. 1, 452: crescentibus annis, Ov. Met. 1, 415: crescentibus annis

Crenicus, a, um, §. 1. Crenis urbs. Gentiladiion. ae, f. (crenis u. fodico), bie Kerbe: ob. Thongrube, Liv. Dig.

Crenis, inis, f. (crenos), 1) das Kerb, Sprichwörtl einer gemeinen Sache eine andere Gestaltung von sich zu geben, ob man eine Kerbe hinein ritzen will, Quinct. 2) die Kerbe zum Abbrechen, einem Strichelmachen mit der spitzigen Feuerfliedern u. Abbrechung der vorgeschriebenen Ueberlegungsfrist, Cic. b. Gr. Brutinian, Top. Plin. 2, 80, 84. Crim, tilis, f. §. 1. Crenis urbs.

Crinacus, a, um (crenis), Kerbes ob. thongrube, Col. Cato u. M.

Crinilis, ae, f. (Dimin. v. crenis), die kleine Thongrube, Cic. u. Plin.

Crinitus, ae, f. (cerno), das Zusgefallene, in Sprem. Rauff. Pallad. 1, 34, 5.

1. Crinus, a, um, §. Cerno.

2. Crinus, a, um, §. Creno.

Crinum, ae, f. (Κρίνον), 1) die Lilie: bei Königl Cranen zu Gerichtl, Gewächsen Lilien nach Verschiedenheit der Blumen, und bringen von der Wurzel bald ein breitendes Blatt hervor, Cic. u. A. 2) die Tuberose, die Pinienzapfen, Gewächs des Kreuzes, Virg. u. das Cedernholz in Gebrauch, Liv. Plin.

Crenia, tilia, f. (Κρίνιον) gem., Meia.

Crenilis, f. Crenus §).

Crinitis, atum, are (crinibus), durchgehen, Pallad. 11, 8.

Crinitus, a, um (Dimin. v. crinum), ein kleines Gold, feiner Durchschlag, Pallad.

Crinitus, a, um (crinum), mit Haaren gebeig, alten, durchgeflicht, Plin. 18, 11, 29.

Crinitus, orum, ii, m. Haarenwendig, Schmuckhaar, Sinon. Gr. Lat.

Crino, avi, atum, are (crinum), durchgehen, Pallad. Plin.

Crinum, i, n. (vom Stamme cer, mercen, wovon da Gitt, Durchlicht (auf Griechisch, von Haaren ist), Cic. u. A. — Spröden, indem in crinum genau fürs eine Durchlichtes unterschieden, Plaut. Fronto, 1, 1, 100.

Crinus, inis, n. (contrah. aus crinum ob. crinum von cero ob. cerno wie. II. 3. 433. eigentl. die nächtliche Erschöpfung, der Kaiserrath, das Urtheil: dah. absetz, wie bei 7) sagen, der Gegenstand nächtlicher Berathschlagung, und zwar je nach der verschiedenen Umgebung auf den Klagenden ob. Beklagten: 1) insbesondere, die Berathschlagung, Umfrage, der Vorwurf, bei der ungerichtlichen, der Untersuchung. A) eig., in crimen vocari, Sup. ob. crimine, Ter., beschuldigt ob. angeklagt werden in einem vocare, Cic., ob. adducere, Plin., beschuldigen, anklagen: crimen ferre, einen Vorwurf auf sich nehmen, Ter., einen gegnlagen, defendere, abwehren, ob. vendere, Cic., epp. objicere, Quinct. facere alci crimen, Cic., ob. afferre, id., jmdesseit Gegens. alicui absolvere ob. liberare, jmd. Schuld ob. Anklage, beschuldigen, Prop.: dare alci crimini, jmd. Gelegenheit zur Beschuldigung, Cic.: esse crimini, jum Vorwurfe gereichen, id.: esse in crimine, beschuldigt werden, id.: crimina ex duumvirate, brobeft, id.: instituere crimine accusari, gehäßiger Weise gegen Sing werben, Nep.: alicui crimini dare, einen anklagen, anklagen wegen Amtsvergehen dung, Cic.: esse in nullo crimine notatus? Verleumdungen, Prop. — Poet., crimina bella, Vorwürfe (wegen des Krieges), Ov. 940 Hegesa. in metro. (absetz. pro cuneo) wie unter Anklage die Gegenstand der Untersuchung, perpetuus crimen exercitationis erit, wird eine Anklage bestehen lesen, von der gewöhnlichen Uebung, Cic. — B) meton., die Ursache der angeklagten Schuld, der Verbrechen, Verbrechen, a) eigentl.: in alci crimen: i causis haec audacia saepus criminis, Cic.: crimen alcis laeva, Ter.: hoc est ad crimen erit, crimen amoris est, Prop.: tum forensis causa crimen habet, Ov.: crimen Schuld, id. — Auch von leblosen Gegenständen, transitive criminis, Feiler, Vitr. 20, 9, 35. 2) insbes. das Verbrechen als Gegenstand der Strafe, Ov. Met. 9, 24 u. A. B) meton. 1) der ein Laster barstellende Gegenstand, auch die ein Laster, ein Verbrechen, ist regis poena, conlusio criminis, Sen.: hoc decorum adiecit, Orid.: tum parius nobis criminis origo est, quam est fetosus Gallus tuberibus Gegenstand benutzt. Prop.: impressui signat sua crimina gemmis, bes bei Bergbau enthaltenen Erzes, Ovid. — 2) ein Bergwerk enthaltender Gegenstand, auch ein Bergwerk enthaltende Gegenstand, mit Schuld, so enorme, Sall. crimine vitiisque notatus, Virg.: at pervent Bojus nocens nostra aquae, bie Schuld bei Erze true, Prop.

Crinitalis, (crinum), ein Durchgehen betreffend, criminalis, Criminal-, Kriminal-, Tert. — Daher

Crinitaliter, Adv. criminell, Dig. Dig.

Crinitalitis, tatis, f. (criminor), die Verschuldigung, Anklage, Verleumdung, Cic.

Crinitor, oris, m. (criminor), der Verschuldiger, Verleumder, Plaut. u. Tac.

Crinitus, ae, f. Ind. Feig. u. C.

Crinitor, atus sum, ari (crimen sev. I.) 1) Jmd. eines Vergehens beschuldigen, anklagen, bei, gravidis, b. i. verleumden, silentium alicui, Ter., ob. apud aliquem, Cic. u. Liv.: aliquem, Liv. u. Suet.: absol., Suet. 2) etwas zum Vorwurf machen, anschuldigen, tadeln, missing, Ter.: absol., Suet. 3) Jmd. Plin. Epp.: mit folg. Acc. c. Infin., Cic. u. Tac. — Part. Perf. criminatus, criminor, ave, Plaut. 1) criminor, ari, it passiv. Deb., Cic. u. Plin.

Crocus, -ci, ſ. crocus, ros (Saffran). n. crocus, 1) aſſerinigi. von vorher nicht Vorhandenem, hervorkommen, hervorwachſen, entſtehen. 1) eigentl.: qui postea oriuntur pondo dvidecimi, ihre Nachkommen, Var.: corpora de patria et matrona nascuntur, werden hier et acanthus et rosa crescit, Virg. — Bes. in Partic. Perf. Pass. Crotus, a, um, eine Blumen, entſtrungen, entſproſſen, ſamenartig entſtanden, hervorgewachſen, Ov.: crescentia sanguine, Virg. 2) trop., ingress hin treten erweist amor, Hor. 3, 75. 11) von ſich Nichtbarem, wie mehr hervorkommen i. e. a. in die Höhe ſteigen, wachſen, daraus wachſen, zunehmen, größer werden u. ſ. w. 1) eigentl.: luna Alhanna crevisset, Cic.: crescentia morbi, Sil.: crescentes aquae, anwachſen, Suet.: crescent in fontibus cri- ni, in ſtarken Locken, ſtrotzend, Ov.: crescit in immensum Alina, ich. in ungeheuer, Plin. — Dah. der Zahl nach zunehmen, zunehmen, ſich vermehren, anwachſen, mehrt, Cic.: crescentibus annis, Ovid. 2) trop.: a) überh. wachſen, zunehmen, vermehren, Cic.: opes animique laudibus, ich. ſtrotzend, Liv.: labore atque exercitatione respublica, Sall.: (Attica) non minus digitis quam gradu crescebat, Cic.: (Cato) quod quoad vixit, virtutem laudis, id. animus laudis, Quint.: Zephirus ad Natalem, Hadr. Blandi te medicis, ſtarken, vermehren, empfehlen, ſich empor ſchwingen, ſchon von Natur ſtarken, wachſen, gedeihen, wachſen, ſich ausdehnen, ſich vermehren, id.: de aliquo, id.: ex re, Cic.: crescit ex his, Quint.: ex nostro maximo crescit Charaxus, nicht bloß bekannt Bluß, Ovid. — Part. crescens s. Cresc. 3, 683.

Crustra, a, um, i. q. Cretus, Crusa, um, ſ. Cretus. — **Crusus**, a, um, ſ. 1. Cretus sec. 2. — **Crusus**, -ūs, m. (Cretus, es, ſ. Cretus), bie im Altertum durch Freudigkeit u. ſtolze Haltung bezeichnete Zeit eines Menſchen, jetzt Cenſus, Cic., Virg. u. A. — Syn.: a) Cresc, Cris, u. Cretus, Cretus, Cretus, der Cretur, Cic.: Plaut. Cresc., um, die Cretur, Cic.: Cretus, -ūs, ſ. (Cresco, ere, ſ. (Cretus), ſtehlt. ſubſt.

Crotiua, a, um, f. l. Crota uor. g. Crota-Indiana, ae, f. (Crota u. Indien), Bz. Acrobat. od. Thpograthie, Ulp. Dig.

Crotin, inis, f. (Crotus), 1) das Recht, welches einer gewissen Zeit eine unbedingte Erlaubnis von sich zu geben, ob man eine Sache thun oder nicht thun soll, Tac. Ann. 2) Neigung, Ueberwerfung einer Erbschaft mit den gesetzlichen Feierlichkeiten u. Bedeutung der vorgeschriebenen Ueberlegungszeit, Cic. II Ver. Erbschaft, Trip. Plin. 2, 20, 24.

Crotin, tilis, f. l. Crota uor. h.

Crotinus, a, um (crota), Kröte- zu thun geh., Cato u. Pl.

Crotinlo, ae, f. (Domin. v. crota), die Gutgesinnte, Cic. u. Plin.

Crotinus, ae, f. (cornu), bei Ausgelassenheit, Ueppigkeit, Fabul. 1, 24, 3.

Crotinus, a, um, l. Crotus.

Crotinus, a, um, l. Crocus.

Crotinus, ae, f. (Agricolae), 1) die Tochter des Königs Crotus zu Gortyna, Gemahlin Talus zum Verdrehen der Wolle, zum Anspinnen und der Wolle durch ein brennend Pechrad zerstört, Hor. a. A. 2) die Tochter des Pyanus, Gemahlin des Arcesi, Virg. 3) eine Hetäre in Rom, Cic. 4) eine Hetäre in Athen, Cic. (Apicius) etc., Mela. Cromis, i, Crocus 3).

Crotinlo, atum, ere (crotalum), durch Zehen, Fabul. u. M.

Crotinlum, i, n. (Domin. v. crotum), ein feines Gieb, feiner Durchschlag, Fabul.

Crotinlus, a, um (crotum), zum Gieb gehörig, also, hergebracht, Plin. 18, 11, 28 = Subst. crotinlum, i, n. = sarmentum 2), Rebenabschnitt, Glaus. Cic. Lat.

Crotus, ae, f. (crotum), Kröte, Fabul. Cohun. u. Plin.

Crotum, i, n. (von Stamme cer, mcron cerus), ein Sieb, Durchschlag (aus Zeit, Tonnen, von Ceuren u.), Cic. u. Sc. Epidau., indessen in einigen gewiss fürs Mehl Durchgesiebt unterschieden, Plaut. Asin. 1, 1, 100.

Crotus, Iuis, m. (contud. aus cerinus ob. cerinus von cerus ob. cerus ver. II. 3), eigentl. die rechtzeitige Entscheidung, Ausspruch, das Urtheil: bab. Urteile, wie das es sagen, der Gegenstand rechtzeitiger Entscheidung, und zwar je nach der besonderen Bedeutung auf den Klagenden ob. Beklagten: 1) insbesondere, die Beschuldigung, Anklage, der Vorwurf, bei angeschuldigte, die Vertheidigung, A) eig., in eriminc vocari, sp., ob reatus, Tac., beschuldigt ob. angeklagt werden in crimine vocare, Cic., ob reatus, Plin., beschuldigen, anklagen crimen ferre, einen Vorwurf auf sich laden, Tac.; crimen proponere, defendere, abnehmen, ad crimina, Cic., opp. objicere, Quint.: facere alci crimen, Cic., sb. afferre, id., spargere alci crimina, Suet. crimen, einen schädlichen anlegen, beschuldigen, Cic., crimen alci adjicial crimini, zum Vorwurf machen, Cic.; mon criminis, zum Vorwurf gereichen, id.: esse in crimine, beschuldigt werden, id.: crimina in dominum, beschuldigt werden, id.: crimina eis damnantur, bedacht, id.: invidiae crimine accusari, gehässiger Weise angeklagt werden, Nep.; aliquem crimine invidiae amicis, anklagen wegen Unfreundschaft, Cic.; quae in mihi crimina accusa? Vorwurfsvoll, Prop. Vom Ankläger: bell., Verwürfe (accusa), Virg. Aen. 7, 792 Heyne. B) insbes., Laster, ein Laster, die unter Anklage für Gegenstand der Vorwurfs, perpetuae crimen ignominiae, wird mit Kälte Verbrechen (syn. von der gerichtlichen Seite), Cic. Quint. 4, 9, 25. 11) objectiv die angeklagte Schuld, der Vorgehen, Verbrechen, A) eigentl.: 1) in crimine esse, wegen einer Sache angeklagt sein, Cic.: crimen citra fidem, Nott.: hoc ei crimini est, crimen mentis est, Cic.: crimen Aeneae tum mentus crimen erit, beim Aeneas, Virg.: crimen ambitus, Bestechung, Ambitus, Cic. Phil. 2, 20, 9. 55. 2) insbes. das Verbrechen der Beschuldigung, Verleumdung, Nep. 2, 2. 3. II) meton.: 1) der ein Laster darstellende Gegenstand, auch ein Laster, Cic. Verbrechen, et rapit plena, conclusis crimina, vestes, u. secreta scrutatur, Ovid.; tum partes artis crimina plura erat, war mit diesen Laster, lasterhaften Gegenstand benutzt, Prop.: crassi signat ma crimina gemmd, den bei Gegenstand, Juv.: crimen ingens, Cic. in der Metapher verunstaltete Gegenstand, mit Schuld, so nennen Gebrechen, Verunstaltungen, Virg.: at pervent Isiae crimen aneris aquae, die Schuld der Unreinheit, Prop.

Criminalis, (crimen), ein Verbrechen betreffend, criminell, Criminal-, Cod. Just. — Dazen

Criminaliter, Adv. criminell, Ulp. Dig., Criminal-Verfahren, Cod. Just. Verbrechen, Verleumdung, Anklage, Verleumdung, Cic.

Criminator, oris, m. (criminor), Verfolgungen, Verleumder, Plaut. u. Tac.

Criminor, ans, l. bes Felg. a. C.

Criminor, atus sum, ari (crimen, m.), 1) Jmd. eines Vergehens beschuldigen, anklagen, bei, gerichtl., b. i. vorkommen, also, sp. einen Verbrechen, sp. auch einigen, Cic. u. Liv.: aliquem, Liv. u. Suet.: absol., Suet. u. Sen. 2) etwas zum Vorwurf machen, anschuldigen, tadeln, rügen, sagen, Cic. u. sp. aliquid alicui, Plin. Ep.: mit folg. Accus. u. Infin., Cic. u. Hor. — Not. a) active Verbal-Formen, wie crimen, crimenor, etc., in poëtis, Sch. Cic. u. Hygin.

Criminosus, -a, -um, verwurfelvoll, Vorwurf erregend, verbrecherisch, dieses, Cic.: Comparr. ib.: Superl., Suet.

Criminosus, a, um (crimen), vorwurfsvoll, zur Beschuldigung Veranlassung gebend, verbrecherisch, ernstlich, Liv.: nomen, Cic.: homo, id.: Comparr., Cic.: Superl., Suet.

Crimnon od. Crinnisa, i. n. (Κρημνόν, Κρημνίσα), die Stadt an der Südostküste Siciliens, Virg. u. Nep.

Crinalis, -e (crinis), 1) zum Haar gehörig, Haar-, vitta, Ovid.: aurum, Virg.: acus, Quintil.; Apoll., subst. crinale, i, n. = id.: Ovid.: dentes, bei Dasen fassend, Claudian. — 2) das Haar betreffend, b.-i. mit barbarischen Zungenwurzeln, Ovid.

Crini-ger, a, um (crinis u. gero), langhaarig, langlockig, Lucan. 1, 465 (m. Adj. circumgenus).

Crinitus, a, um (supinum), aus Haaren bestehend, künstlich, Ovid. met. 14, 21.

Crinitus, tri, tum, Ire (crinis), mit Haaren versehen, behaaren, als verb. fin. findet es nur überss. statt, Varro, de re rust. Acc. fig im Partic. Crinitus, a, um, s. h.

Crinis, is, m. (vom Stamme cer, wovon auch cerno, cera, cornu), das Haar, Sammtheit der Haaren (als Bedeckung des Kopfes), s. pars: 1) eig.: a) Singul. a. Plur. collectiv. Cic. u. Hor.: crines capere, u. flavescentes (weil die Frauen durch den Saft der Wurzel sich den Haaren anzufärben), Hor.: b) ein einzelnes Haar, unser rein collektiv zu nehmen, Mart. 12, 59, 6. — Insbesondere: a) poet., Virg.: crassos argentos crine, Plin. — b) die Zungenwurzel der Papageyen, Plin. — Synonym. i. m. s. Coma.

Crinitus, a, um (crinis), behaart, bel., langhaarig, langlockig, Apollin., Virg. u. Ovid.: Iuventa, er, gutes tropisch Jahr, Virg.: stella, Cic. u. Suet., ob. absol. August. ap. Plin., Quadrifax, Komet.

Crinum, i, n. (κρῖνον), Lilie, bei, die Art, rathe, nach Plin. 21, 5, 11.

Crinysus, i, m. (Κρίνυσσος), ursprünglich Demb, Heinrich, dies, Tage der Kessia in den Krankheiten, Cael. Aur. Acut. 1, 14.

Crisis, is, f. (κρίσις), die Entscheidung, Krisis in einer Krankheit, andern einen haben, Sen. Ep. 85, 8.

Crispatus, natis (Partic. des ungebr. crispo v. κρίσπος), krausirt, krausig machend, mare ventis, Gell. 18, 11, 8.

Crispi-sulcus, fa (crispus u. sulcus), krausi durchfurchend, geschlängelt, fulmen, Poëta b. Cic. Top. 10, 42.

Crispitudo, inis, f. (crispus), die Eigenschaft krausig, Apuleius.

Crispo, are, atum, are (crispus), Plin. 18, 2, 2, 6, krausen machen, capillum, Plin. 2) übertr.: a) Frauen, rumpf, machen von, mit einem Reibeisen, poëtisch, Prop. 4, 8, 71: tellurem spin vitis, Claud.: in tellurem spin, Columa.: in ignorem Zeugung leiten, claves, Arnob.: sub. Ehegatten bewegen, überwinden, Iuvenal. Vi, 11) tanz, bei Martial. Poem. crispare, Frauen, buccas, Plin. 3) übertr.: a) undeutlich, unsicher machen, hysterisch, sedationem crispabat, Plin.

Crispulus, a, um (Demin. v. crispus), krausig, krausirt, Comparr., Cic. u. Suet.: Superl., Sen. u. Lucr. von der Rede, gedrängter, Fronto.

Crispus, a, um (sanskr. kṛiṣ, kṛiṣṇa), 1) krausmenschlich mit crinis, crista, cirrus), 2) adjekt. von Haar, Frauen, Plaut. u. Ter. — Ter. von der Rede, gedrängter, Cic. 2) übertr.: a) Frauen, undeutlich, verworren Cic. u. Quintil., Plin. (auch im Comparr. u. Superl.), Frauen, mit einander Frauen, streichend, geschwungen, Poët. b) = Crispus, a, um (s. d. Synonym.), Ter. 3) Crispus, i, Beinamo des bekannten Cäsar-Enkels C. Sallustius.

Crissa, ae, f. (Κρίσσα), eine uralte Stadt in Phocis am Meere, wovon Crissaeus (Κρισσαῖος Κρισσαῖος), auch Phocis benannt, Plin. 4, 3, 6.

Crissus, a, um, arm, mit den Schenkeln (dem Beinbau) wackeln (vom Weibe, wo wenn dem Manne), Lucil. (b. Non. 3, 18, 2, 2).

Crista, ae, f. (sanskr. kṛiṣṭi), 1) Frauenmenschl mit crinis, cirrus), eig. Haarbüschel auf der Spitze des Helms, bei Daubschaft, Varr. u. Virg. — Insbesondere: Ovid. u. Plin.: der Schweif, th. = Comparr. Haarbüschel, Frauen, Cic. u. Virg. — Frauen, Haarbüschel auf dem Kopfe

ner als weiße, s. t. (sql. Crinium) ausschließend, frisch; nicht welk, Ov. Met. 3, 510. Hor. Carm. 2, 3. Subst. crinium, i, n. der Zierrath, Zusprützer, Cic. a. X.

Crocalis, idis, f. ein um anbekannter Gattung, Plin. 37, 10, 56.

Crocatus, a, um (crocus), (safrangelb gefärbt, Plin.: veste, Fronto.

Crocea, ae, um (crocus), 1) zum Safran gehörig, Safran-: odores, Virg.: tinctus, Saffranfarbig, Plin.: color, Id. 2) safrangelb, -gelb, goldgelb, Virg. a. Ovid.

Croceus, a, um (crocus), ein aus Safran bestehend, safranfarbig, Plin. 37, 10, 56.

Crocifluxus, i, m. (συκοφάντης), der Denunciant der Kramer, Cael. Aur.

Crocinarius, a, um (crocinum), 1) zum Safran gehörig, Safran-, unguentum, Cels.: vina, Plin. — Subst. crocinarii, i, m. (sc. emptor), Safranaufkäufer, Frgm. ehl. Chemnicii Pauli. 2) klein, safrangelb, -farbig, Cassiod. 6, 1284.

Crocis, ae (σκόρδιξ), Schreien wie ein Esel, Schreien, Plaut. a. Appul.

Crocitas, idis, f. (σκορδιξ), eine und andere Pflanze, Plin. 24, 17, 102.

Crocitio, are (κράζω), krächzen, lärmen, von Raben, Acad. nov. ap. Gell. 20, 8, 3.

Crocitus, us, m. (σκορδιξ), das Krächzen der Raben, Non. 45, 18.

Crocodilea, ae, f. (κροκοδείλεια), Krokodilsalbe, Plin. 28, 8, 33.

Crocodilinus, a, um, s. Crocodilus.

Crocodilus, i, m. (κροκόδειλος), 1) das Krokodil, ein Amphibium, Cic. a. Ov. 2) eine Art Lattichsalat, Plin. 19, 5, 38.

Crocodilus, a, um, s. Crocodilus.

Crocomitrae, ārum, f. (κροκομίτραι), die bekannte Gattung der Safranen, Plin. 21, 30, 82.

Crocotae, ārum, f. (ae, vestis, gr. κροκωτή, sc. στολή), ein safranfarbiges Frauenkleid für die Frauen, Naev. a. Nev. (b. Non.), Suet. Cic. a. Il. — Sonder Sing.

Crocotula, ae, um, 3ur Bereitung der Crocotae (s. d. vor. Z.) gehörig, leichter, schmutzfarbiger, Plaut. Aul. 2, 5, 47.

Crocotta ab. Crocuta, ae, f. (κροκόττα, κροκοῦτα), ein unbekanntes wildes Thier, Lykaon, Plin. 8, 30, 44, eine Art der Hyäne, Id. a. Capitol.

Crocottis, ae, f. (Crocotta, s. crocuta), weibliche saffranfarbigen Frauenkleid der Frauen, Plaut. a. Virg.

Crocque ins. Deutsch. Handw. Aufl. VIII.

Crocum, i, n. s. Crocus, 1, m. (σάφανον, s. κρόκος), 1) der Safran (Crocus sativus, L.), Cels. a. Plin. — (Item crocus fuber nur bei Dicht.) Die den Kern der Blüthe bei Bildung der Cyprien z. in der Blüthe, Lockern, mit Wasser ab. Mein in das Eis legen vermandelt, zur Verfertigung der Medicamente in den Handel kommt z. zur Färbung der Haare z. dient ungemein; beschreibt, erwerben sowohl vermischt Arten schön, über die besonders Plin. zu vergleichen. Hor. Sp. 2, 1, 79. — Crocus, i, m. proprietatis, Cic. a. Ov. 2) safrangelb, -farbig, Jüngling, Ovid. 3) meton.: a) der Safranfarbe, Virg. a. Ovid. b) die vielfältige Gestalt, Lieben in verschiedenen Blumen, Plin. 21, 5, 11. — Crocum, gramen, pes, fenum., Appul. Mel. 10, p. 255, 89.

Crocuta, s. Crocotta.

Crocus, i, m. (Κρόκος), der Heros der nach Geschichtlicher bekannte König von Cylicien, Prop. — Sch. appellat. für einige Pflanzen (spp. irus, w. l.), Ovid. u. Prop.: Plin., Pallad.

Crocus-Aurea, Ville, f. (Κρόκων-πόλις ἄφρα), ein Königreich auf Cypern, Cass. in Cic. Ep. 12, 13 extr.

Crocutus, cuta, f. (Κρόκουτα), ein Fleisch in Aegypten an der Grenze von Aethiopien, jetzt Castro Teichos, Ovid. Met. 7, 435. — Spätere Name Crocodilopolis, urbs, m. (Κροκοδείλων πόλις), Plin. 4, 7, 11.

Crocus, orum, m. (οἱ Κρόκοι), das in Griechenland ansässige Volk, Griechen, Einwohnerschaft, L. Att. b. Macrob. Sat. 1, 7 extr.

Crocus, ae, um (Κρόκος), 1) Cilicien, der Cilicier (nach jetzt im Italienischen Gebrauch), Cic. a. Ov. 2) Cilicien, 13, 27 u. 16, 30.

Crocylia, orum, n. (κροκύλια), ein aus mehreren Theilen bestehendes Frauenzimmer Obergebäude, Paton. 67, 9. Plin. 9, 85, 56.

Crocylianus, a, um (Κροκυλιανός), 1) ins Cadagamenlagerium, Prop. 4, 8, 39. Ov. Met. 15, 319. 2) Crocylianus Georgi, P. Syrus. b. Petron. 55 extr.

Crocylium, i, n. (κροκύλιον), eine Knoppe, ein Zusammenfluß, eine Anhäufung, die zur Gattung Cadagamen mehrfältiger Länge angewandt wurde, Cic. a. M.

Crocylius, i, m. (κρόκυλος), der Schimmer am Augenlicht, Cael. Aur. Tard. 1, 4.

Croto (Croton), inis, c. (Κρότων), eine Stadt an der Südküste von Bruttium, jetzt Crotone, Cic. a. M. Nepos. Crotoniat, ae, f. Justin. — Dazu: 1) Crotoniates, ae, m. (Κροτωνιάτης), der Einwohner von Croton, die Crotoniaten, Liv. 2) Crotoniatae, ārum, m. Crotoni, orum, m. (οἱ Κρότωνιάται), die Crotoniaten, Cic. a. Liv.: Crotoniensis, ne, Einwohner von Croton, die Crotoniaten, Liv.

Crotophades, ae, m. (Κροτοφάδης), der Krotophade, d. i. Name Libos (dessen Mutter Plautilla die Tochter des ärztlichen Königs Antiochus war), Suet. Tib. 49.

Crotos, i, m. (κρότος), der Schlag, ein Schlag, Name bei Sagittarius, Calum. 10, 57.

— Rubrii, Cronus, Virgils Pat. 224 vp.

Crotulatus, a, um, part. mit Schellen versehen, klappernd, Gell.

Crotulatrix, icis, f. (crotulatio), die Klapperin, Gloss.

Crotulatrices, ium, f. (crotulatio), ornatrices, arti mercenarie Ser., Gloss. Plaut., Hor. u. A.

Crotulatus, a, um (crotulo), mit Schellen, mit Schellen versehen, klappernd, qualitas, Cyprius, Ov. 25.

Crotulatus, tus, m. (crotulo), die Mauer, Cassiod. Psalt.

Crotulatusmus, i, m. (crotulo), die Mauer, Cassiod. Psalt.

Crotulatrix, a, um (crus), zum Krotalenspiele gehörig, zum Schellenspiele gehörig, Cassiod. Psalt. Trevisor. Hieron. 2 vp. (ad crotulatrices). Ei, adv., in der Art der Krotale klingen, der Schellenspiele, Petron. 64; Schellenspiel, Saitenspiel, Gelgenspiel, Gelgenvogel, Appul.

Crotulator, tris, m. (crotulo), der Schellenspieler, Damiger, Amm.

Crotulatus, us, m. (crotulo), die Mauer, Cassiod., qualitrolle Schnellerung, Krotalenklang u. (sig.) Plaut. Poen. Sall. Cat. 25, 1), Plaut., Ter., Cic., d. i. 2. maximum in numero crotalum laudatum, das größte Lob der Mauer, Plaut.: cum crotalis tus salsae locutia verba dicebat, Cic. Phil. 2, 44, 113: crotalia, id.: ad in malum crotalum ab medullas, pol! ich gute Krotale, Ter.

Crotalum, i, n. (crus u. foro), der Krotalenträger, L. Ebenfl. Prud.

Crotalum, ein neuem Aufgaben richtiger mit zwei Schlägen, ei, zum, vom, zum Krotalenspiele, schellenspielend, Cic. Phil. 2, 44, 113 u. A.

Crotalum, tris, m. (crotalus), der Krotalenspieler, Paulin. Nol. Ep. 13, 7.

Crotalum, i, n. (crotalus), Gloss.

Crotalus, ui, atum, are (crus), 1) intr. zum Krotalenspiele klingen, Krotalenspiele, Krotalenspiel (für das Gehör) ertönen, Lucr. de Mort. pers. 2. — Dah. 1) im Allgem., klingen, mauren, qualiter, prangen, sowohl literarisch als gesellig, Cic. u. A.: crotalus oratorius, durch ausdrücke Bezeichnung des Beifalls gefallen, Plaut. — Dah. metaf. ornatus, dah. ausgeschmückt, fein gebildet, zierlich, Plaut. — 2) trans. a) = crotalo, s. dies, Gell. (Varro in salis), die Schrift, dem Charakter entsprechender Name, gleich. Krotalenspiel, Plaut. Bacch. 2, 3, 118.

Crotalus, ui, atum, are (crotalus), mit Schellen versehen, mit Schellen versehen, Gell.

Crotalus, a, um, (crotalus), mit Schellen versehen, mit Schellen versehen, Gell.

Crotalus, tus, m. (crotalus), die Mauer, Cassiod. Psalt

rauh, gefträubet, hart, grausam, sleut. ne crudum virum mea, Plaut.: crudus (carnes), Orid.: bellum, lat.: crudi, Virg. cor crudelius plurimo, Tertull.: angelus crudelissimus, Sueton.

Cruentātio, onis, f. (cruento), das Blutigmachen, abstr. Verr.

Cruentus, Adv. (cruenta), blutig, grausam, barbarisch, Cruentatus, a, um, P. a. (cruento), blutig, grausam, Comparat. Sueton. u. A.: Superl. ebd. u. Cruenta — Sextus Jam Cruentior, App. Met. 3. p. 130, 26.

Cruento, avi, atum, are (cruentus), 1) blutig machen, mit Blute besudeln, übertragen, manus sanguine, Nep.: se Cephissis, Tac.: gladium, Claud.: lora ac in aquoris cruentare, ich mit Blut besudeln, blutbefleckt erscheinen, Sort.-Tac.: hare te cruentat ursus, Cic. 2) übertr.: a) verletzen, Lucr. b) roth färben, rothen, Virg.

Cruentus, a, um (cruor), 1) Blut enthaltend, mit Blute behaftet, befleckt, blutig, voraus, na sanguine civium Romanorum, Cic.: exercitus Gallii, id.: gentes imbrium quasi cruentarum, id.: victoria, Sall.: gaudium felicium cruentis, bei Blutgierigen, Her.: vomica cruenta, Caes.: die drei cruentirenden Furien sonnis, Val. 2) übertr.: a) am Blute sich ergötzend, blutgierig, blutdürstig, grausam, hostis, Her.: Achilles cruentior ira, Ovid.: sacrificia, Tib. Ep.: Mars, Her. b) blutbefleckt, befleckt, lustgne sanuid cruentus, Cic.: a) blutroth, roth, Virg.

Cruinna (Cruenna), ae, f. 1) das (vom aus dulce herabhängende) Gelebeutelchen, Gelbeutelchen, Plaut. 2) übertr. die edlen Theile für Geld, Her. u. Juven.

Crūor, oris, m. (cieo), verwandt mit spurcus, 1) das (aus der Wunde fließende, grünnende) Blut, der Blutstrom (negativ Virg. aliter ac sua, das sowohl das im Körper befindliche Blut als lebenskräftig, als das durch Wunden vergossene, bezeichnet) sq. Tac. ann. 12, 47, 2), cruor inimici vestimentum, Cic.: cruorem ore ejectare, Virg.: e cruore subdominor cruore, mit Blute unterjochen, Sen. Phoen.: cruor, qui sanguis, qui sub ore fluens volumine fluit, Lucr.: 2) übertr., das Blutvergießen, Morden, Mord, Her. u. A.

Crupellārius, ii, m. (ein hölzlicher Wort), ein gharnischter Fechter bei den Gladiatorenspielen, Inscr. Orell. 2, 4, 2.

Crustula, a (crus), zum Schienbein gehörig, Schienbein-, fasciae, Petron.

Crustulārius, a, um (crusta, Brodgen), den Backwaaren gehörend, Backwaaren-, forum, Suet. 6, 2, 64.

Crus, cruris, n. 1) der Schenkel, das Schienbein, Cic. u. A. 2) übertr., an Dinge, wo im unserer Sprache das Stammwort Bein, Crus, Cruscellum, i, n. (Demin. von crus) das Schenkelchen, Mart. 8, 33.

Crusma, ătis, n. (κρούσμα), das auf ein Saiteninstrument gespielte Tonstück, Mart. 6, 71.

Crusta, ae, f. 1) die harte Oberfläche einer Körpers, Rinde, Schale, Kruste, Borke, pasta, Plin.: panis, id.: lenticulae, id.: soli, Vip. D.: ulcerum, Cels.: bonibis, die Bäckerei, Virg. 2) insbes. t. t. in der Redekunst Sinnl, das eingelegte Werk, sowohl an den Wänden (von Thon) als Mosaik), Cicero, Mundwerkerei, Metall, Vitruv. 8, 5, 19. 45: 7, 1. 1. 86. 6. Sorg., als an Speisen (von Obst, Brod), Cels. u. A. 3) insbes. Verbrämung, Besatz, Band-, relief, lat. reliefs Arbeit (Bandreliefs) übersetzen, gleichsam überziehen, mit gypso vel tect., Plin. 36, 64: pictura Lucan.: vasa potoria crustata, mit Bildwerk, Petron.: crustata vasculae pocula et vestis, Petron.: mit Gold gestickt, Gold-Besatz übertragen, Appul. — Subst. crustata, orum, n. (sc. vasa), Gefäße mit Bildwerk, Plin. 33, 150.

Crustosus, a, um (crusta), mit einer Haut den Schale überzogen, Schale habend, Plin. 12, 3. 19.

Crustula, ae, f. (Demin. v. crusta), die kleine Rinde, Schale, Kruste, Borke, Plin. 22, 25. 70.

Crustulārius, ii, m. (crustulum), der Backwerk bereitet, Zuckerbäcker, Sen. Ep. 56.

Crustulum, i, n. (Demin. v. crustum), kleines Backwerk, Zuckerwerk, Her. Sen. Phoen.

Crustum, i, n. (Nebenform zu crusta), Backwerk, Schaalen, Cato.

Crustumārius, ae, f. (Apocynum), eine Gattin Hundskohl, Hundsgift, Hundskraut, Hundskohl, Lin.: brief mit Crustumerium, Lin. u. Plin., u. Crustumini, orum, Virg., u. Crustumium, ii, n., bei. — Dat. u. Crustumerinus, a, um, crustumerinisch, Varr. L. L. b) Crustumerium, a, um, crustuminisch, Liv.: absol. subst., in Crustuminum, in bei Crustuminischer Gebiet, Liv.: u. Crustuminus, orum, m. die Einwohner von Crustumerium, Liv. c) Crustumius, a, um, crustumisch, Virg.

Crus, crūris, f. 1) bei Xenop. allgem. in einem Sinne, Cic., als: crura saligare, id.

ob. in crucem suffixus, Justin., ch. cruci affigere, Tac., ch. cruci figere, Plin. u. M., ans Kreuz heften, festnageln. — c. arcus pendula. bie Dachfeit, Stat. Silv. 4, 5, 28. b) Schiffswesen. Galgenreep, Galgentau, Plaut. Pers. 5, 2, 17. 2) übertr., Martyr, Ungemach, Unheil, Verderben, allgem. mala crux, Plangorib. Chalcidii super Timaeo (ex), Plaut.: in illo crucem, Ter.: absentibus hominibus maximam crucem capere, Plaut.: crux in malo crux agitat' mihi (in Betreff ihrer), Plaut.: crucem alicui propositus alligere cupiebant, Cic.: quaerere in malo crucem, Ter.: summum in malo crucem pulsant summam crucem, Colum. — Dah. bei Schimpfwörtern: dii (sibi ete.) in malam crucem, gob' zum Henker, hol' bich der Henker, Plaut. u. Ter.: crux! in crucem, Plaut.: u. elliptisch, in malam crucem! Henker! Plaut.: abstrahit in malam maximam crucem, führt ihn zum Henker, id.

Crypta, ae, f. (κρύπτη), ein verdeckter unterirdischer Gang, die Grotte, bei Dichtern auch, die Gruft, Nost. u. Z. 2, 4, 10. — transfert. Ver. — ut, Neapolitanus, eine barin befindliche Röhre, Cic. — Insbes. Bez. solche ein längeres Weg nach Puteoli führte, Stat.

Cryptico, ās, um (κρυπτικός), bedeckt, verborgen, Amm.

Crypto-portitus, us, f. (nos hpbr. von κρυπτός u. portitus), ein bedeckter Gang, Galerie, Gallie, Amm.

Crystallinus, a, um (κρυστάλλινος), aus Krystall bereitet, krystallen, Plin.: crystallina, arum, n. (sc. vasa), Krystallgefäße, Edict. Plin. b. Plin. 37, 2, 11.

Crystallus, i, m. (κρύσταλλος), Eisbrocken, Plin. 25, 11, 80.

Crystallus, i, u. a. Crystallus, i, u. (κρύσταλλος), 1) das Eis, Aust. Prop. 3, 5, 11) bes Krystall, Vergilprisc. Plin. u. N. — Pr. m Crystallus, m. Salin. 15 extr. — Metton. das aus Krystall Verfertigte. a) Krystallgefäß zum Trinken, Mart. 8, 51. Crystallus, i, f. Krystallgefäß, Mart. 4, 5, 25 (in mehrern Gebrauch s. Schneid. Sal. 2. p. 195 u. Heins.).

Cuba, ae, f. (cubo), die bei Liegen bei Kinder beständige Stätte, Varr. b. Donat. Ter. Phorm. 1, 1, 15.

Cubatio, nis, f. (cubo), das Liegen, Varr. L. L. 8, 80, 117.

Cubator, tōris, m. (cubo), ber Liegende, Liegt. Paulin. Nol. Ep. 21, 4.

Cubiculāris, e (cubiculum), zum Schlafzimmer gehörig, locus, Cic.

Cubiculārius, a, um (cubiculum), zum Schlafzimmer gehörig, scrupulus, Plin.: res cubicularia, ii, n. der Kammerdiener, Cic. u. M. i. docuric cubicularium, bei Dichtammerjunker, Suet. Dom. 17.

Cubiculātus, a, um (cubiculum), mit Zimmern versehen, navis, Suet. Claud. 7, 35.

Cubiculum, i, n. (cubo), 1) bas zum Schlafen eingerichtete Zimmer, Kammer, Schlafzimmer, Gebäude gemacht, Cic. u. M. cubiculo diurno accommodare, Plin. Ep. 2) übertr.: a) bei erhabenen Dingen bes Lagers im Schauspiele, Plin. Pan. u. Suet. b) (in der Sprache der Liebe) Lager, Bett, Plin. Ep. — c) Lager, Ruhebett, zum Ausruhen, Cic. u. M. — d) Lager, Bett, Ruhestätte, Grab, Ver. 1, 2, 4.

Cubitālis, e, u. (cubo), die Liegen bei Gaste betreffend, Cubitalia, ium, n. (sc. vasa), Gefäße, worin man Speisen warm hielt, Plin. u. N.

Cubitio, ōnis, f. (cubo), das Liegen, Augustin.

Cubitum, i, n. (cubo), das Liegen, Ruhe, Cic. u. M. — Insbes. Bez. des Liegens beim Gastmahle, Cic. u. M.

Cubitus, i, m. (cubo), 1) das Liegen bei Tische, Cic. u. M. — 2) das Lager, Bett, Cic. u. M.

Cubo, ās, ui, itum, are, 1) liegen, ruhen, Cic. u. M. — 2) insbes.: a) (in der Sprache der Liebe) liegen, Ov. u. M. — b) (in der Sprache der Jäger) liegen, ruhen, Ov. u. M. — c) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Ov. u. M. — d) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — e) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — f) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — g) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — h) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — i) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — k) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — l) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — m) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — n) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — o) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — p) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — q) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — r) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — s) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — t) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — u) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — v) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — w) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — x) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — y) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — z) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — aa) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — bb) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — cc) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — dd) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — ee) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — ff) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — gg) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — hh) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — ii) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — kk) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — ll) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — mm) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — nn) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — oo) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — pp) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — qq) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — rr) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — ss) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M. — tt) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — uu) (in der Sprache der Gastmähler) liegen, Cic. u. M. — vv) (in der Sprache der Schauspiele) liegen, Plin. Pan. u. Suet. — ww) (in der Sprache der Bäder) liegen, ruhen, Cic. u. M. — xx) (in der Sprache der Landleute) liegen, ruhen, Cic. u. M. — yy) (in der Sprache der Schule) liegen, ruhen, Cic. u. M. — zz) (in der Sprache der Aerzte) liegen, ruhen, Cic. u. M.

ins augere, auffteben (vom Schlafen), Cubo, Cub. von Schlafen, cum aliqua ob. alicui. Plaut. u. Ter.: adhuc, Plaut. 2) zu Tiſche legen, Cic.: jocos, augere, Suet. 3) (fraut) lagerhaft liegen, krank ſein, in morbum, Plaut.: perpetuo, Ter.: ex diutino aeti, Suet.: alicui, Ovid. u. Hor. 4) von leblos en Gegenſtänden: a) im Allgem.: qua cubat terra, Virg. Aen. 5, 1. 6. 3) inſbeſ. von beſtimmter, ſich in ſchräger Richtung legender, ruhender Lage, überlegt, geſtreckt liegen: Dativ cubare, ſenkt ſich, ſinkt, geneigt, ſtehen. — Not. cubasse, Gaetul.

Cubus, i, m. (σχῆμα), 1) der Würfel, Cubus, Vitr. 5. praef. 4. — Bild Mal, Plaut. Fras. 61. 2) der Kubikzahl, Cic. 1, 20.

Cuch, indecl., ein palmenähnlicher Baum, mit Gyrnipf Hyphaene coriacea Gaertn., Nic. 2, 8. 18.

Cucubalus, i, f. Cucuba, a. 2.

Cucubitus, a, um (cucubio), mit einer Hütte verſehen, bedeppt, Colum. 1, 8, 9. 10, 1. 21.

Cucullio (Cucullo), onis, m. (i. q. cucullus), bei am Kleide befeſtigte Kappe, Cucullus, Cato.

Cucullus, i, m. 1) die Kapze, a) der Kopf an am Kleide befeſtigte Kappe, Capuze, Not. tir. 8. b) einer Waare, die Hülle, Not. 2, 2.

Cucumis, eris (conius), Naturlauf der Schale: Kukkur reinen, Auct. carm. philom. 10.

Cucuma, i, m. 1) der Kukkur, Plin.: mit der Schlangenfrucht, Plant. u. Hor. — Cucumis, Hor. Sat. 1, 7, 30: ex-ima, Auct. carm. philom. 35. 2) eine Pflanze, s. myrsine, Plin. 27, 5. 44.

Cucumus, as, f. i. die Kukkurbitze, Treibet, Petron. u. Martian. Dig. 2) viell. ein Stein bei Petronius (app. thermae), Mart. 10, 79.

Cucumula, ae, f. (Cucuma, b. cucumis), die Kukkurbitze, Alim. Dig. 8, 5. 17.

Cucumularius, ii, m. (cucumula), der Gurkenbau, Kenel.

Cucuma, orum, n. 1) die Gurke, Varr. Colum. u. H. — Gen. in sum. b. Plin. 2) die zu Gurke u. Gurach der Gurke ähnliche Frucht, Plin. 9, 8, 1.

Cucurbita, ae, f. 1) der Kürbis, Colum. 2) s. lagena, der Schröpfkopf, Juven. 3, 8.

Cucurbitacius, ii, m. (cucurbita), ein Kürbisbaumer, Hieron. Ep. 112. ver. 22.

Cucurbitula, onis, f. (cucurbita), das Schröpfen, Cael. Aur. Tard. 2, 1.

Cucurbitinus, a, um (cucurbita), Kürbis-arig, Kürbisförmig, prinus, weiß: unter Schwangerſchaft, Cato u. Plin.

Cucumbitus, ae, f. (Cucumis, b. cucumis), 1) von silvestris, die Kolocynthen pflanze, Scrib. Larg. 106. 2) der Schröpfkopf, Cael. Aur.

Cucurrio, ire, Folgern, vom Hausthiere, Auct. carm. philom. 25.

Cucullus, di, m. (ire), 1) (ſchlagen, Klopfen, Kampfen, Lorr. u. Plin.: fabas, saxifragum, bröcken, Colum.: Spartium, in ein coctor laba, bed werde in ſiedendem waſſer, Ter. Hem. 2, 1. 28. 2) (ſtoßen, (ein Metall) ſchlagend bereiten, ſchlagen, hervorbringen, gegen, aurum, Lucret.: aurum, Ter.: anulum, Quintil.: trop., alicui tenebras, Plaut.

Cucullus, onis, m. ein Hahn von Felt, Sil.

Cucullus, i, m. der Taubenhabicht, ein Kraubſeit der Spitze, Veget. 3, 87.

Cui, ursprüngl. Dativ des Fragepronomens, i. q. qui, es ſei beſtehen, wie es wolle, Cic.

Cui-cumque, i. q. quicumque, wie beſtehen, Gell. 14, 1. (al. cujuscumli).

Cujus, ātis, ob. nicht contract, Cujatis, is (not cujas is sit), von welcher Stadt? welcher Station ob. Familie? Kommend? woher? Nemin. cujatis, Liv., cujatis, Plaut., Arnob., cujatem, Cic.: Nemin. Plur. cujates, Plaut.

1. Cujus, a, um, Fragepronomen, (wem cujus is sit), wem angehörend? weſſen? cujum pecorum? Ter.: cujus cujus rei? Virg.: virgo cuja sit? Ter.: cujo in diverso, Ter.: in cujo rem sit, Cic. Mit ange-hängter neg. cujusnam vas, Plaut.

2. Cujus, a, um, Pronom. relat. (cui cujus is sit), dem angehörend, deſſen, angeſtrt pro latis ambabus cujus erant ambobus, Plaut. Trin. 4, 2. 14. — cujum pecus, Plaut. Pers. Sec. Fragm. b. Gell.: et cujo nihil interfuit, Cic. Fragm.

Cujus-ce-modi, adj. Cujusce modi, ſi cujusmodi, i. q. ſi ullo, ob ſo beſchaffen, wie es wolle, Cic.

Cujus-cumque-modi, adj. cujuscumque modi, i. q. cujusmodi a. modus.

Cujus-modi, adj. cujus modi, 1) von welcher Beſchaffenheit? von welcher Art? Sorgen dyn, Cic. 2) ſi. cujusmodo modi, i. q. ſi, wie man es beſchaffen ſein, wie es auch ſei, Cic.

Cujus-modi-cumque ſi. cujusmodo modi, Cic.

Cujus-nam, i. 1. Cujus a. E.

Cujusque-modi, adj. cujusque modi, i. q. cujusmodo modi, i. ſi. sent, Cic.: voluptates, von jeder Art, id.

Cujus-vis, Cujusvis, Cujusvis (aus cujus-vis), genitivus, immer angehörend, weſſen immer, eines jeden, cujusvis oratio, Apprl. Apol. p. 328. 18.

Culcita, ae, f. (nach Varr. L. L. 5, 85, 46 a. Fest. p. 88 a. calco), der mit Federn

Weiß, Daunen it. aufgeſchnittr Sack zum Füttern, Matratze, Kiſſen, Matratzen, Polſter, Cato, Varr., Cic. u. A.: rem Ac-gerlichen, Plaut. Mil. 4, 4, 42: rem suam in Begräbniſſen, Varr. 3, 5, 14. - Scherzhaft: gleichen laſſen einander, Plaut. Men. 5, 2, 91: mehr ſeid Schwert zum Kopfſtützen ſchonen, b. i. mit einſtehen, Plaut. Capt. 5, 4, 24.

Culcitrius, ii, m. (culcita), der Polſterverfertiger, nach Diom. p. 313 P.

Culcitula, ae, f. (Demin. v. culcita), ein Kiſſchen, Matratzchen, im obigen Sinne gleich d. Umerlage, Plaut. Most. 2, 2, 14.

Culcitula, ae, f. (Demin. v. culcita), Kiſſchen, Matratzchen, Lucil. b. Non. 86, 20.

Culcitula (Cull.), v. von der Stelle wie culcra, Cato u. Vitr.

Culcitra (Cull.), ae, f. (verwirrt), auch Cotium (Cull.), s. (unricht.), i. ten letzterer Geſtalt ch. Schlaude zur Aufſtreuung d. Betts, Orid. ex Ponto, Plaut. u. Nep. - In beſtimmten auch Kniehlenſitzer gebraucht, Cato Cic. u. H. 2) überh., das geſtopfte Mal von Leinwand, Segeltuch, Kanevas, Matratzen, Varr. u. a.

1. Culex, icis, m. die Mücke (Schnake), Plaut., Hor., Ovid. u. A. - Bei Poln. auch von verſchiedenen geflügelten Kärmaten, wie die Cicadenarten, welche d. Baumfrüchte (Cupiss Pausea, 1.), Plin. 17, 27, 40. - Sprw. fam. sich Elefanten aus einer Mücke machen, Plaut. Curc. 2, 3, 22.

2. Culex, f. Collis.

Culiculus, i, m. (Demin. v. 1. Culex), ein Mückchen, zunutz Tubus, d. i. ſo zum Schnarchen, Bonn. b. Diom. p. 513 P.

Culigna, ae, f. (unſicher), ein Bauer Kalch, Dreher, Cato R. R. 152, 1.

Culina, ae, f. (Stn. Cullina), Cic. 2) übrtr. die unter Küche für Speiſe, Koſt, Hor. u. Juven. - Dav.

Culinarius, a, um, zur Küche gehörig, Küchen-, Juven. 14, 14. - Subſt. Culinarium, ii, n. (ex. servus), der Küchenſklave, Sorib. Larg. 230.

Culinus, i. Culmen.

Culmen, inis, n. (Verkürzt von columen), 1) die Höhe von Seite zu ſtreifen, nur Mittel poet. vom Gipfel der Bäume, Ovid. Fast. 4, 734. 2) die ſenkrechte Höhe, über Oberſte, der Spitzel, i) eig., ex Gebäudes das Dach, der Giebel, die Kuppel, acta. Liv.: terti, Ovid. - von der Himmelskuppel, Cic. Arat.: von Gebirgshöhen, Alpinus, Cons.: vom Scheitel des Menſchen, summum homin. Nat. Liv. 2) trop., der Gipfel, das Höchſte, summum culmen Honorum, Cic. Phil. 3, 6: culmen omnium rerum prosti, Plin. Culminis, i. Columen.

Culmus, i, m. (verwandt mit columen), 1. ds. Wz. wie 1), der Halm, i) bei den Getreid., Chic.: halmi, Colum.

Culpa, ae, f. (mit Schuld, Verſchuldung, der Schler, A.) eigentl.: 1) im Allgemeinen: a) fehler, Cic.: liberalis culpa, id.: culpa mea, id., durch meine Schuld: culpam est sustinere, habere, id.: sum in culpa, id., ich bin Schuld: is est culpa est in me, id.: culpa penes te est, id.: culpa caret, id.: culpam effugere, confertur, id., ſt. transfertur, Liv., ſcheint: culpae demereri, Cic., zu ausmerzen, Liv.: esse extra culpam, Cic.: culpam in se admittere, Liv.: culpa se contrahere, id., contrahere, id., ab. consuescere, Ter., i. h. entſtehet: penes in culpa, für Schuld, Liv.: stat sententia nullo, Cic.: absolvit culpae dos, id.: b) insbes.: a) in Schuld der Unthätigkeit, Schlerei, Zuſt, Ovid., Virg., Tac. u. A.: b) im Zuſtandel. die Schuld bei Handlungen, Cic.: culpa vacare, Ovid.: culpa (Gal. Cic.), Dig. 2) meton., die mangelhafte, fehlerhafte Beſchaffenheit, Schaden, das Gebrechen, conditiones eximiae sine ulla culpa, Cic.: sine ulla culpa, Georg. 3, 468: operum et laudes et mine, b. i. Beſtimmenverhalten a. Gebrechen, Vit. 5, 1, 4.

Culpabilis, e (culpo), tadelnswerth, ſträflich, Augustin.: Comparat., Ambros. Ter.

Culpabilitor, adv. tadelnswerth, ſträflich, Prosa. - Comparat., Paul. Nol.

Culpatio, onis, f. (culpo), der Tadel, Gell. 10, 22, 5.

Culpatus, a, um, i) Partic. von culpo, s. d. 2) adj. tadelnswerth, Virg. u. Ovid.: virum, schlecht, verderben, Manrob.: Comparat., Gell.

Culpito, are (Intens. v. culpo), fort. hart tadeln, Plaut. Cist. 2, 1, 15.

Culpo, avi, atum, are (culpa), 1) Schuld etwas mit Schuld ob. Schlerhaft machen, it. verſchulden, Ter., Hor. u. A.: culpatus, Ter., Hor. u. A. 2) etwas als Schuld angeben, auf etwas als Schuld Schuld anklagen, über etwas klagen, Cato u. Hor.

Culpo, ōnis, (colum), gedrechselt, gepuzt, mit Schmuck, Geiſt.: culmina, Juvenc.

Culpor, atus, ari (culmen), gipfeln, ſpitzig, Plin. 2) durch das Schlagwerk gedreht, Frontin. de Limit. p. 45 Goes.

Culsitus, i, m. (Demin. v. culcra), ein kleines Kiſſen, Matratzchen, Varr.: rusticus, Reformeller, Dig.: lignens, hölzer. Kopfſtück, Varr.

Cultor, oris, m. (v. colo), wie mator (ratio), 1) wirkt. Bed. Pflanzer, Pflegzer, die Pflegerinn, Plin., Tib. 1, 10, 46: Dub. 2) übrtr. ein Pflegzer, Hüter, Schützer, Beſchützer, Colum.: hortorum, Cato.

Schadhaftmachen, Plant. in Aul.: (e homon ad cultum ornatus, zum Schmucken, Varr. R. R. 2) Schadenverursachung, Varr. R. Rus.: (sed Jupiter ipse, mit dem Inf. vastatum, Poëten, s. Heins. zu ovina ab. zu rubrum colorem, auf o hohe Kunst, auf die schwule Seite legen [gr. plastum colorem]). Vitr. — Trop., a) auch cultus limpidi, des Weiler am Bache, b) in der gehörn Reih, äußerliche Kleidung, Hor. Sat. 1, 9, 74.

Cultor, oris, m. (colo), 1) Bebauerer, Bearbeitung, agri, Ackerbau, Cic. 2) Verehrung, Anbeter, Cic. 2) Verehrer, Anbeter, Cic. 3) Verehrer, deorum, Hor.: templi, Tempelwärter, Liv. — Dah. der Pflanzer einer Ortschaft, colonus Deum manium, s. Gall. Pflanzer der Kolonie, Nost. Gb. 8.

Cultrārius, i, m. (cultus), der Opferer, Schlächter, Sant. Calp. 52.

Cultrātus, a, um (cultus), messerförmig, schmale messerne Füße, Plin. 13, 4, 7.

Cultrix, icis, f. (cultor), die Bearbeiterin, Pflegerin, 1) eigtl., Cic. de Sen. 5, 15, 19. — Auch die Bewohnerin, zun Hor. Od. 3, 4, 21. — Übertr. von einer Göttin, sol secum gestata, Pers. 11, 109. — Verehrerin, Lact. de Mort. persec. 11.

Cultūra, ae, f. (colo), die Bearbeitung, Bewartung, Besorgung, Pflege, 1) eigtl.: agri, Cic., terrae, Cic.: im Plur. agri cultūrae, Varr. — Übtrgl., der Landbau, die Landwirtschaft, im weitern Sinne, Varr., Cato, s. Hor.: im Plur. von den einzelnen Teilen der Landwirtschaft, Cic. Br. 19, 75. 1) die Pflege, Bearbeitung, usus, Cic. Tusc. 2, 5, 15: objici, Hor. Ep. 1, 10, 3) die Verehrung, patriae, Cic. Sest. 8, 18: Jovis, bei Jovinder, Hor. Ep. 1, 18, 86.

Cultus, a, um, 1) Partic. v. colo, s. 2) adj. 1) bebaut, angebaut, cultivirt, res (agro) cultior alci, Varr.: cultiora loca, Cic.: agri cultissimus, Cic.: hortus cultissimus herbis, Ovid. — Subtil. colis, orum, s. bebautes, cultivirtes Terrain, Gegenden, Plantungen u., Lucr., Virg. u. Plin. 2) fein, geschmückt, gepützt, ausgeschmückt, gepuzt, bont.: musica quo nec filia cultior nec soror, Mart.: cultior amicus ad lupas, Curt.: saltus cultissimus, Auct. Hisp.

2. Cultus, us, m. (colo), 1) eigentl., die Bearbeitung, Bewartung, Pflege, a) agri, Liv., b) agrestium, id., Bearbeitung des Feldes, Landbau: agrorum, Nepos, Varr., c) Calpurn.: purum ab humano cultu sonus, Liv.: cultus et curatio corporis, Cic. 1) trop.: A) in Allgem., 1) Pflege, Bearbeitung, Erziehung, animi, Cic. literarum, Gell.: ingenii, id.: malo cultu corrumpere, Cic.: humili cultu educare, Liv. 2) die Verehrung, Anbetung, Cic.: alicui cultus tribuere, id.: de alterius regis et cultu rui, Tac. B) insbes., 1) die Verehrung der Gottheit gestattete Pflege (als Gegens. des Netzuldens), d. i. die Lebensanordnung, Lebensweise, Cultus: cultus religionesque colloni (opp. fera agrestisque vita), Cic.: quotidianus, Nep.: cultus Dianae, Ovid.: cultus virginalis, die feine Lebensweise, Cultur, Cass.: liberalis, Liv.: ad eum cultum et cultus, Cass.: victus atque cultus, Sall. u. Nep.: non mores quam cultus, bei einer einfachen Lebensweise mutare, Nep. 2) in allen Stücken, Bürgerleben, Leben, Lebensart, Cultus, Sall.: cultus et ornatus imperatorius, Liv. 3) übtrt., Verfeinerung der Gesinnung, Geschmacksbildung, Humanität, Cic.: antiquissimi de Latinitate, de Graecorum cultu, bei Hieronymus, Prudn. Dictionis et cultus id, regius, Nepos.: subtilitas, Plin. ep.: sermonis, Quint.: Trop.: triumphi, Vell.: amoenior, Quinctius Rufus bei Cic. ad Fam. 7, 32, 2.

Cultusius, i, m. (nach Acro ap. Hor. Od. 1, 31, 11 artifex, ein Opferer), ein Priesterbeiname, s. Acro u. Porphyr. zu Hor. a. O. Becker, Gramm., Hor. t. I. u. A. P. 435.

Culus, i, m. (coulos), der Hintere, Arsch, von der gröbsamen Gestalt) bei Gramm., Carnin. fr.

1. Cum, Conjunct., s. Quum.

2. Cum, Praepos. m. Abl. Cum solo, bloß, ede, aber jedoch auch in der Bedeutung von dum u. porro noch eb. auch bloß noch; bleibt in Allgemeinen ein Zeichen der Begleitung, Gesellschaft, sowohl von Personen, als von Sachen, Cic. 1) in eigentlicher Grundbedeutung mit, in Gesellschaft von etwas, ohne, daß auch mit einem Andern gemeint wird, Hor., Od. 3, 4, 20: non sine dis animosus infans), Dab. 1) in Verbindung mit Gemeinschaft, ede eb. bloß und, und porro: 1) in gemeinschaftlicher Verbindung, von Personen, insbesondere, von zwei, Cic., Varr.: agrestis cum copiis, Liv.: duo non bellatores cum Rutulis mit Soldaten, bloß nur zwei, Virg. Aen. 9, 603. (Pronom.) habet fidei, cum hiberis negotiatur, Cic.: cum his, cum quibus omnibus, Cic.: agrodi omnibus amicitia, Cic. 2) in Verbindung mit Gegenständen, cum patrono mihi convis erat, ich bin in ganz freundschaftlichen Verhältnissen mit, Cic.:

aut nihil cum aliquo alicuid cb. nihil, ich habe in einer cb. keiner Verbindung mit einem. Cic.: quid nihil mecum est res? was geht mich die Sache an? Cic.: nihil cum eorum natura, i. q. naturae, id. — Duo, mit zwei Personen, Dat.: cum quibus cum aliquo, Cic.: fuerat cum aliquo, es mit Jemdm. halten, es mit Jemdm. so gehalten haben, es mit ihm gehalten haben, Cic. — In feindlichen Beziehungen mit d. b. gegen, wider, gegnen cum hoste, gegnerisch, Cic.: cum aliquo dimicare, cum aliquo, id.: nihil cum potentiore juris humani relinquitur inopi, b. i. gegen den Mächtigen, Liv.: bisher gehören auch quoad, quovis cum aliquo, id.: cum aliquo agere, a. gegen Jemanden, Cic.: ornationem habere cum aliquo contubernio, b. i. an, Gellius: cum hostium esse cum aliquo, id. In bloßen Verbindungen ist cum ein Synon. von de, ad u. e (ab), aber mit dem Unterschiede, daß cum die Wechselwirkung bezeichnet, de, ad u. e aber den einen Gegenstand als Ziel von dem andern als dieß bezeichn. 1) in Beziehung, Verhältniß, Cic.: a. mit Personen: 1) mit Personen, mit, unter, ad mihi homines, cum hominibus, Cic.: cum hominibus esse, animum, b. i. mit ab. unter leben, Liv.: in diesen Fällt steht, bei Personen selten, bei Dichtern häufig, wo cum fehlt, es, wie wir sah, negierte boc mihi cum Dida b. i. mihi et Didae, Liv.: dazu gehört vom Caesare Pollio, Hor., in Verbindungen mit den von Personen abgeleiteten Adjj. auf Domesticus cum oratoria aunt copiati, Nep., Nostrum cum Graecis turcharum, Suet., hierher jedoch zugleich die Grundbedeutung mit Hinzudenken mehrer. 2) von Sachen, verstehen, begreifen, befreiten, begriffen sein, gehören, bleiben mit, auch in, homo cum aere inventus, ein Kerl, der Geld hat, Cic.: cum aere alieno T., id.: porcus cum humano capite, Liv.: agere alicui cum aetate, Jemdm. sein Alter bei sich, zieht Cic., Cic.: cum consilio, id., servitute, Suet.: cum his, mit den genannten, welche vom einzelnen Stamte mit einem Theile in eine Person gezogen sind, Cic.: cum his, mit den Obigen (ihr habes) dagegen cum iis imperio, Cic., mit diesen höhern Staatsamt (womit jedoch der Gewalt beiläg) befreiten; cum tribu aut, bei mit einander gleicher Gewalt zum Stamte und zerfallen ist, in bei die Gewalt mit dem Amte zugleich verbunden ist; cm. consul war vermöge jener Würde in imperio, aber nicht cum imperio, diese mußte ihm erst vom Staate verliehen werden. 3) von Dingen: cum igne, mit, bei, nach, cum prima luce, mit dem Frühesten, Cic.: cum sole, mit der Sonnenaufgang, cbe Sonne aufgeht, id.: cum his (sc. dictis) redit, mit ch. nach die

Worten, Cic.: venire cum febri, id.: cum obortate nihil laborare contendebat, b. i. bei der Beschaffenheit des Gebens, Tac.: ubi sunt res pecuniarias Mithridatem et Bithyniae, mit, unter, im, aufgeführt mehr ohne, vulgaire audire, Cic.: cum cura et diligentia nonare, unter Sorgfalt, Cic.: magno cum gemitu ejulare, mit großem, Cic.: Tarquinii, bei großer Jammer der Feige ist, Cic.: magno cum periculo, mit ober ohne große Gefahr, Cic. — Hierher gehört auch a) bei Umschreibung der Adv. durch cum mit einem Subst., cum bona fide, i. q. bona, Cic.: cum cura, i. q. diligenter, Liv.: cum silentio in forum ibat, in Stille, Suet.: cum vi, gewaltsam, gewaltthätig aus, i. e. benigne, id. b) bei Stellvertretung von u. mit cum: cum Dei Deorumque beneficiis, doch so, ut, Liv., id. so, ut, Cic., cum hoc eo, quod, aufserdem daß, Sueton. Lucr. III) in Mischung und Theilnahme, mit, a. jemdm: 1) im Umfang, mit, zugleich, zusammen, mehr, sociatum habere cum aliquo, Cic.: tecum adversus regem bellum gerere cum Aegyptiis, b. i. verbindet mit, Nep. 2) in Gemeinschaft, mit, cum Dolabella, cum eo, quos cum Titurio sciebamur, unter die bei Titurius bei Gastfreiheit (ob) und pflegt mit dem Titurius, Cum.: reliquos cum eo stabilire in eadem Centuriatus venire jubet, unter denselben, Cic.: cum Tullia, Cic. Od., Liv. a. Nep. Selt cum gewöhnlich mit dem Pronom. reflex., seltener mit dem Pron. possess., quorum (ft. quocum), Cic.; aber mit dem Pronom. pers. mit cum immer nachgesetzt: nocum, tecum, nobiscum, vobiscum. Cicero, cum Richard. Cypsus, cum Sinnah, f. (Κύπρος), die weiße, durch die Beide berühmte Cyprische bei rothblonden Haare bekannt in Gegensatz zu der Mennalide, Cod. 3. Cic. Sp., Mela u. A. — Dar. 1) Cumanus (Cumanus), a, um (prod. Virg.), Cumae, orbis, i. e. Cumae, Virg.: antrum, ft. Sibyllae, Virg. Od.: vates, i. q. Cumaea, Virg. Od.: lacus (ac. Avernus), id.: vicus, ft. Cumae, bei Horaz, Hor. Sat.: Cumana virtus, fehl lang (wie bei Cumae), Ovid. 2) Cūmānus, a, um (in unsrer Form), commandirt, Cic. u. Nep. subst. Cumani gestringt, Varr. b. Non.; qui Cumani dicuntur, Cumanische Pferde, Varr. b. Non.: Cumanum, Stat. u. Cum. palmare rubicundum, Mart.: Apollo, der in Cumä verehrte, Plaut.: vates, die Sibylle, Lucan. — Cumānum, Cumanal, orum, m. die Einwohner von Cumä, Liv. b) Cumanus, i, m. a) der Einwohner von Cumä, bei Cumanische, b. Cumano, Plin. ft) ein dem Cumae gehöriger Landgut in der Nähe von Cumä, Cic.

Cumatilis (Cyma), e (von ἄμα), die Mehl verursachend, mehlerzeugend, cubus, Plin.

Nen. §48, 11. — Subjv. consulte, u. m. n. nolentiaret Kritt. Plaut. Epid. 2, 2, 49. Cumba, i, Cymba.

Cumeanus, f. Cumanus.

Cumene, ae, f. ein Kaffen zur Aufbewahrung bei Gerichte, Gerichtes, Kornkaffen, Ser. Sat. 1, 1, 53. Acro: Ep. 1, 7, 70: ubi ita literaliter der Text. Plaut. p. 445: in den Ed. nach der Recens. Camerae, i, s. Vert. l. l. 7, 3, 85.

Cumelina (Cymin.), a, um (cuminum), mit Kümmel versehen, gemischt, subst. neutra, Pallad. 12, 22, 5. — Subdiv. cumelinum, i, n. (sc. vinum), Kümmelwein, eingedickter aus Kümmel u. andern Gewürzen, Apic. 5, 6 (Cymin.), Apic. 1, 29.

Cumenum (Cymn.), a, um (cuminum), aus Kümmel, Kümmel-, oleum, Apicl. Herb. 2.

Cuminum (Cymn.), i, n. (κύμινον), der Kümmelsame) Kümmel (Carum Carvi, L.), Ser. Colum. x. X.

Cum-maxime (Quammaxime), f. Cum.

Cumba, ae, f. Cumae, i, Cumanus, Cum-prime, Abv. besonders, Gaudg. I. 57, 17, 2.

Cum-primis (viel richtiger cum primis in Verbindung), Adv. besonders, vorzüglich, Cic. Ver. 2, 28. Coll. 1, 13 u. f.

Cum-que (nach einigen a. quoquo gebild.), mit (einem a. quo), hinter zur Verallgemeinerung irgend eines Relativ, einer Zeit ic., wie, wann, wie, wann auch immer, z. B. quisquis ubi Pronominalis Conjunction verbunden quicunque, qualiscunque ꝛc., ubicunque, quodcunque ꝛc., f. Kritt. zu Ajbii ubiu fehlend quo vel quoquo dolorum, wo den Schmerz treffen brauchen, Lucr.: quum nulla homine quoque homine finalium radios, auf welche hin immer, bl.: nihil eumque salvo vita vivendi, ob man nahm wenn ic. will, Sen. Cunabula, in, s. f. a. cunnimara rosum, Virg. 6, 1, 2 u. 3, 5.

Cunabula, ōrum, (cunnabula), in reichen Fülle, reichlich, vollkommen, Adv. Cic.: Compar. a. Superl. h. Cic.

Cunctātim, adv. (cunctatus), gehörig, bedächtsam, in Allmge, Vorr. z. Frontl.

Cunctātus, a, um, I) Partic. v. cunctor, s. I. 1) Adj. 1) vermögend, vorgeschickt, einen neuen rodden, auf einen zuwachs. Cic., gleich cunctator, Liv. 2) vollzählig, voll, vollständig, vollkommen, von nicht dem jedoch manchen etwas vollständ., Cic.: virtus, id.: poet. vestium — vinculum sorte vacuum, s. a. consulte rogatus, Virg.: auch mit dem Genit., s. — hostium consolationis, Plaut.

Cunctio, ōnis, f. (cunctus), die Handlung, das Handeln bilden, ausbilden, aufbauen, aufführen, I) im Allgem.: a. universa, Lucr.: arcana, id.: — Typi, s. bene-

in Ingenium accurva, Liv. — Typi, s. beneficia, Plaut.: honores in aliquem, Tac.: gradus in aliquem, id. 1) mit Beziehung Nebenbegriffen A) durch Anhäufung vermehren, bilden, fassen, sammeln, Cic.: — per aliud familiae fasces, Liv.: seu alienum sorte, id. — Typi: alio sortere hoc sortito, Cic.: eloquentiā habilem gloriam, id.: invidiam, injuriis, Liv.: accusatores, quos ambarvat religiones animis, id. B) durch Anhäufung vermehren, vollziehen, erfüllen, überhäufen ꝛc., vermehren, vervollständigen: cui nuri, Liv.: finem corporibus, Tac.: finem domui, Suet.: finem sibi, sich den Tod geben, Cic.: consulatu ligata satis cognita, die weiter, gründlich, Cic. — Subdiv. — Typi: cumulate ac maxime gaudia, quod ego, meinen Wunsch zu vor aufgehen ließ, Cic.: possibus cumulatam aliquem plurimis et maximis voluptatibus, id.: meum cur cumulator ita? duplici dolore afficiebar, Plaut. id.: oratio omni rerum genere cumulata, id.: oratore omni laude cumulatus, Cic.: (Pompeium) cumulator an integritate corporis et animi, vollkommen genügt, Cic.: — ad cumulandam gaudium, um meine Freude voll, vollkommen zu machen, die die Krone aufsetzen, id.

Cumulātim, i, m. (Decio, s. Cumen, h. l. Cumnon, von Cumulus und Cumen, bei Gyjer 3eb.) 1) der Gipfel des Gipfels, der Hauptbestandtheil, der aufgehäufte Gipfel, der größtere Haufe, Bestand conservatorum, Liv.: sqq. trop. in locutionibus cumulatissima consentiarum legum cumulo, Liv.: ut summum cumulum ad rem publicam adderet, Cic.: arcana, Virg.: insequitur cumulo praeruptus aquae mons, folgt mit seiner Macht, id.: cumulo (cumulo — cumulo) ruunt, id.: — nubes, der zur Wolkenbildung als Haufe, Virg.: — Subdiv. — Typi: cumulatissima consentiarum, Cic.: — Typi: beneficia, Plaut.: honores in aliquem, Tac.: gradus in aliquem, Liv.: seu alienum sorte, id. — Typi: alio sortere hoc sortito, Cic.: eloquentiā habilem gloriam, id.: invidiam, injuriis, Liv.: accusatores, quos ambarvat religiones animis, id. B) durch Anhäufung vermehren, vollziehen, erfüllen, überhäufen ꝛc., vermehren, vervollständigen: cui nuri, Liv.: finem corporibus, Tac.: finem domui, Suet.: finem sibi, sich den Tod geben, Cic.: consulatu ligata satis cognita, die weiter, gründlich, Cic. — Subdiv. — Typi: cumulate ac maxime gaudia, quod ego, meinen Wunsch zu vor aufgehen ließ, Cic.: possibus cumulatam aliquem plurimis et maximis voluptatibus, id.: meum cur cumulator ita? duplici dolore afficiebar, Plaut. id.: oratio omni rerum genere cumulata, id.: oratore omni laude cumulatus, Cic.: (Pompeium) cumulator an integritate corporis et animi, vollkommen genügt, Cic.: — ad cumulandam gaudium, um meine Freude voll, vollkommen zu machen, die die Krone aufsetzen, id.

Cumulātus, a, um, (Decio, s. Cumen, h. l. Cumnon, von Cumulus und Cumen, bei Gyjer 3eb.) 1) der Gipfel des Gipfels, der Hauptbestandtheil, der aufgehäufte Gipfel, der größtere Haufe, Bestand conservatorum, Liv.: sqq. trop. in locutionibus cumulatissima consentiarum legum cumulo, Liv.: ut summum cumulum ad rem publicam adderet, Cic.: arcana, Virg.: insequitur cumulo praeruptus aquae mons, folgt mit seiner Macht, id.: cumulo (cumulo — cumulo) ruunt, id.: — nubes, der zur Wolkenbildung als Haufe, Virg.: — Subdiv. — Typi: cumulatissima consentiarum, Cic.: — Typi: beneficia, Plaut.: honores in aliquem, Tac.: gradus in aliquem, Liv.: seu alienum sorte, id. — Typi: alio sortere hoc sortito, Cic.: eloquentiā habilem gloriam, id.: invidiam, injuriis, Liv.: accusatores, quos ambarvat religiones animis, id. B) durch Anhäufung vermehren, vollziehen, erfüllen, überhäufen ꝛc., vermehren, vervollständigen: cui nuri, Liv.: finem corporibus, Tac.: finem domui, Suet.: finem sibi, sich den Tod geben, Cic.: consulatu ligata satis cognita, die weiter, gründlich, Cic. — Subdiv. — Typi: cumulate ac maxime gaudia, quod ego, meinen Wunsch zu vor aufgehen ließ, Cic.: possibus cumulatam aliquem plurimis et maximis voluptatibus, id.: meum cur cumulator ita? duplici dolore afficiebar, Plaut. id.: oratio omni rerum genere cumulata, id.: oratore omni laude cumulatus, Cic.: (Pompeium) cumulator an integritate corporis et animi, vollkommen genügt, Cic.: — ad cumulandam gaudium, um meine Freude voll, vollkommen zu machen, die die Krone aufsetzen, id.

Cumulo, ōnis, f. (cumulus), die Handlung, das Handeln bilden, ausbilden, aufbauen, aufführen, I) im Allgem.: a. universa, Lucr.: arcana, id.: — Typi: beneficia, Plaut.: honores in aliquem, Tac.: gradus in aliquem, Liv.: seu alienum sorte, id. — Typi: alio sortere hoc sortito, Cic.: eloquentiā habilem gloriam, id.: invidiam, injuriis, Liv.: accusatores, quos ambarvat religiones animis, id. B) durch Anhäufung vermehren, vollziehen, erfüllen, überhäufen ꝛc., vermehren, vervollständigen: cui nuri, Liv.: finem corporibus, Tac.: finem domui, Suet.: finem sibi, sich den Tod geben, Cic.: consulatu ligata satis cognita, die weiter, gründlich, Cic. — Subdiv. — Typi: cumulate ac maxime gaudia, quod ego, meinen Wunsch zu vor aufgehen ließ, Cic.: possibus cumulatam aliquem plurimis et maximis voluptatibus, id.: meum cur cumulator ita? duplici dolore afficiebar, Plaut. id.: oratio omni rerum genere cumulata, id.: oratore omni laude cumulatus, Cic.: (Pompeium) cumulator an integritate corporis et animi, vollkommen genügt, Cic.: — ad cumulandam gaudium, um meine Freude voll, vollkommen zu machen, die die Krone aufsetzen, id.

u. M.: nach der Tageshitze langer schlaft, Ovid. – Metaph.: die unter Wirge für schlechte Gesetzbücher, priscis cunctabundi, Amm. 28, 1, 13: labor cunctans, Ib. 9, 67.

Cunctātiuncŭla, ae, f. (cunctor), Zögerung, Saumen, Lact.

Cunctātor, ōris, m. (cunctor), der Zögerer, Saumer, Paul. Nol.

Cunctātus, ūs, I) Partic. v. cunctor, = d. 1). II) Adj. zögernde, langsame Bewegung machend, mit Mühe, Mühe machend, Colum.: ad diuinandum cunctatior (ad cunctationis factus auctor, Sust.: cunctator cunctipes, cunctatior (ad. cunctatior) et cunctatior, Aug.: mit dem Abl. rerum resp., alterum negotii cunctatorem propitie gessura, Val. Fl. – Von leblosen Subjekten: cunctatior ruina, langsamer fallen, Luer.; hiec, globus, Virg.: cursu viri, Val. Fl.: ira, Sen. Trag. – Comp.

Cunctātor, ātor, ātōris, m. (cunctor), Zögerer, Saumer, Cic. – Comparv. mit dem Gen. cunctationis, Tac. u. Suet.

Cunctātrix, trīcis, f. (cunctor), das Zögern, die Zögerung, im guten und (häufiger) im üblen Sinne, das Saumen, das Bedenken (also insofern, während neue ebenfalls der Vorzug), Cic. u. Nep.: cunctatricem et tardiuscula, Cic.: quae cunctatrix, Cic. u. N.

Cunctātus, ūs, m. (cunctor), das Zögern, die Zögerung, der Verzug, Cic. u. Nep.: cunctatu et tardiuscula, Cic.: cunctatu, Sallust, Livius, Curt., Tac. u. Suet.

Cunctim, adv., m. (cunctus), I) so daß alle zusammen, alle zugleich, alle miteinander, alle insgesamt, Cic. u. Sall. – II) mit Einem Male, auf einmal, Cic. u. Sall.

Cunctĭpes, pĕdis, m. (cunctor u. pes), der Langsamfüßler, Sinnbild der Langsamkeit, Aug.

Cunctor, ātus sum, āri, I) (cunctus, s. h. d. einen Moment), (aus Bedächtigkeit od. Trägheit) zögern, saumen, sich besinnen, anstehen, scheuen, mit folg. Infinit. od. einem Relativsatze, 1) von persönlichen Subjekten: cuncta homo nobis cunctando restituit rem (cun Fabius Maximus), Enn. b. Cic.: nemo omnia ai proquam, si cunctor amitto, Cic.: cunctari in vita, in Sachen, Cic.: cunctari non licet, id.: cunctantes ad ea Mithridatem, Nep.: cunctando, mit cunctando zaudernd, Tac.: cunctari, Cuno, – mit folg. Rel. satisf., vos cunctamini, qui stet, Cic.: cunctati, utrumne ... an, Suet. – 2) poet. übtr. von leblosen Subjekten: ni cuncta, tardo cunctator clivum, „nur langsam hinkend ist zaudert", Lucr. – Acc. ad: ecline Rom Cuncter, Liv. 8, 30. – Mit Gen. Cic. 2, 13: mit folg. Infin., Att. 3, 15. – Mit Abl. (s. cunctatione neutral), Tac. Ann. 3, 46.

Cunctus, a, um, (s. cumpsus), alles insgesamt, alle zusammen, alle vereinigt (s. omnis), Cic. u. Augustin. (cf. Gell., Cunct.: fac cunctum tinus gubernes, Cic.: cuncta ac tota Graecia, Nep.: cuncta, vulgus, Liv. – Bei im Plur. cuncti, m. s. alle insgesamt, sämmtlich, Cic. – Cuncti opposita, Cuncti: cuncti (m. sciens), Nep.: cuncta simul agere, Sall. – Poet. u. nachaug. auch mit dem Gen. = ganz, vollständig in Gleichheit befindlich, ita sin Nestor pii, cuncta humana, Sall. – Cuncta, Cuncti, neutrum, Tac.: cuncta terrarum, Hor.: cuncta temporum, Tac.

Cunctŭtim, adv. (cunctus), Beilläufig, Cic. B. C. 2, 28.

Cunctŭtio, ōnis, f. (cunctus), Beilläufige Aufzeigung, Serib. Larg. 47.

Cunctŭtus, a, um, I) Partic. v. cunctus, s. d. II) Adj. beiläufig angezeigt, agar, Cuncti: Jagen in angenommen Gattung, Liv.

Cuncŭla, s. q. Cunila.

Cuncŭlus, ūris, m. (aus cuncus), 1) das ein Faden, s. quod cunnabulum ex filo, Varro, 16, 40. 76 acc. 3. – Trop. in der Form mit Gewalt hinein preſſen, einfügen, Quint. 4, 2, 6. – 2) verbrämter, leiten Rand (Saumes) einer Kleidung (Gabel), Serv. Virg. 15. 3) beiläufig machen, zaudern (von Personen), Cuncti (cuncti) iterum se a cuncti angulos cunnat tripotens, Mel. 3, 6, 4: cunctatur (Hippocrates) hinter der Zeit sein? Plin. 8, 4, 4.

Cuncŭlus, i, m. (Dimin. v. cuncus), ein Kästchen, kleiner Kasti, Inschriften, Cn. 2.

Cuncus, i, m. 1) bei Kasti zum Aufgeben der verschiedene Körper, Cato, Att. 8. Cic. u. Ci. zur Ueberkleidung der Schiffszusammen, an einer Reihe zu stehen, Aufstellung zu nehmen, Virg. Ovid. Met. 11, 514: (Britannia) wird von einem besonders Cuncus, Caes. B. G. Agr. 10, 5. – Trop., hoc omne universi, Tert. adv. Marc. 1, 21 extr. 2) poet. = d. 1). Cuncus, Liv. u. Sil.: cuncus Aeneas, Cato, ab dare, Virg., b. d. machen, bilden. b) bei Feldherrnzeichen Abtheilung der Soldaten in Reihen, Virg. u. Sil. – Dah. übtr. = Schaar, Schaar, Schaar,

sum, i, n., ein Verzeichniß in Lustanien, ins Gebiet der Mittl. Meeres, wo die fruchtbare Ebene von Tortosa, Mela II, 6; Plin. II, 21, 25, 14. [Cuniculus]

Cuniculārius, a, um (cuniculus), der Minen gehörig, Kanälchen-, Röhren-, Mauer. Rang, 14 Autor. [Cuniculus]

Cuniculātus, i, m. (cuniculus), der Minenarbeiter, Vegetius, Mil. 4, 10. Ammian.

Cuniculātus, Adv. (cuniculus), röhrenartig, Plin. 9, 35, 52 u. 36, 61. [Cuniculus]

Cuniculosus, a, um (cuniculus), klüftig, reich, Catull. 37, 18.

Cuniculus, i, m. (Gingen. Wurz. zu cu, wölben [s. cuneus]), 1) das Kaninchen, Var. de R. R. — Mit der Gewohnheit dieser Thiere, unterirdische zu graben, diente 2) der unterirdische Gang, der Schleichweg, Graben bei Cäsar, bei Nähern u. Cäs. Colum. u. Plin. — Insbes. als milit. t. t. die Minen, Cäs. u. Z. 1) conditus agere, Cäs.: trag. u. rhetor. eminulis appropinquare, Cic. Agr. 1, 7: Caudex, i, Caudex.

Cuniliae, ārum, f. eine Art des Knaulkrautes (caulis, de R. R. Plin. 19, 8, 60.

Cunīnus, ae, f. (cuneus), die die Bürgerschaft betreffenden Strafen, die Wegzugsstrafe, Fest. u. Isaeus.

Cunni-lingus, i, m. s. u. lingua cunnum, Mart. u. Priap.

Cunnus, i, m. (so verkürzt), 1) das weibliche Glied, Mart. 2) übtr. das unsittliche Frauenzimmer, die Metze, Hor.

Cunpa, s. Cumpa.

Cunŏbus, arum, f. (Dunois. v. cunus), die Eine Wiege, Fest.

1. Cūpa, ae, f. (vermandt mit dem deutschen Kübe, Kübe, Kufe, Tonne, Cas.: visus v. cupa, Cas.

2. Cūpa, ae, f. (cus salire), f. Cassae nov. u. bei Orelli ex bel. Dalmatico, Nr. 3444. Cass. R. R. 12 extr. u. 21 f.

1. Cūpella (Cūpula), ae, f. die Kesselpauke, Cypric. Cir. Tasc. 4, 11, 26.

2. Cūpella (Cupa), s. cupa, u. s. u. Cupello.

Cūpellārius, a, um (cupella), Kesselpauken-, Pauk-. — Subst. Cupellarius, ii, m., der Kesselpauker, Cic. Tusc. 2, 25.

Cūpellātus, a, um (cupella), kesselförmig, Plin. 16, 36, 66.

Cūpello, ōnis, m. (cupa), der Küfer, Cic. Phil. 2, 25, 63. — Subst. Cupellones, um, m., die Kesselpauken, Vulcatius Gallicanus, Cic. Div. Caecil. 9, 28. Lampr. Hel. 30.

1. Cūpello, is, Cupello.

2. Cūpello (Cupo), īnis, f. = cupa cupellona, Kesselpauke, Vulcatius, terras cupellone, ut Ruhnkenii, cum Plaut. in Rom. Vers. L. 5, 42. 81: auch in einer andern Bed. Apul. Met. 1. p. 113, 18 a. 30.

Cūpello, are, v. f. (Dunois. v. cupa), eine Küfe machen, Tonne, Cassius, Palud. n. Apic.

Cupes — Cupido 886

Cūpes (Cupa), tis, m., die Kesselmaul, Plaut. Trin. 2, 1, 17.

Cupēsso, ĕre (cupio), begierig im ganzen u. übrig sein, streben, gern, leidenschaftlich, heftig verlangen, Cic. Fin. 5, 15, 42. Liv. u. A. — Compar., Cant. u. Liv.: Superl., Cass. u. Suet.

Cupidārius, a, um (Cupido), zum Cupido gehörig, Ovid. — Insbes. übtr. sinnlich, wollüstig, Lactan., Mart., 7, 67.

Cupidātas, itis, f. (cupidus), bei Begriffen, Verlangen im guten u. bösen Sinn mit übtm Sinne: 1) im guten Sinne, das Verlangen, Begierde, Begierlichkeit, Lust, Appetit, Cels. — ingrm. mehr subjektive Lust u. sanguinis, Cic. — absol., einzig dagegen cupiditas, ist: propter cupiditatem bene audiendi ertogen Willkür, Eigensinn, Cic. — devotus his, ut simul devotus his, et propter cupiditatem (Begierden), non dubitabo, Cic. — 2) übtr. Begierde, das Verlangen nach schädlichen Verlangen der Begierde, Arts bereiden, a) im Allgem. cupiditates, Cic. — pravae, id., dominandi, Cic.: effrenatae, ibd. — cupiditates ad libidinem, Cic. — cupiditates, Cic. — domina labore libidinis (Begierden), Cic. — cupiditates opinionis (Begierden), Cic. — cupiditates regnandi, ibd. — cupiditates imperare, ibd. — P. Nam caret carere cupiditate de a. non aquiescentes provinciales, Cic.: immoderatae cupiditates militum, unmäßige Begierlichkeit, Caes. 3) insbes. 1) mit übrischer Nebenbedeutung, der Zugeneigung, Liebe, die Neigung, zum Besten, Cic. Fin. 3, 35, 5. 4. 5. — circa Thiersi, Colum. 6, 27, 4 u. 5. 2) mit lobenswürdiger Nebenbedeutung, das Gefühl der eigenen Schwäche, die Bescheidenheit, Gefälligkeit, Cic. — cupiditas et studium, Cic. — cupiditas in Suet.: cupiditas, ratio, Suet. — Rich Gefälligkeit im Handel, Wandeln, Liebenswürdigkeit, Cic. Fin. 3, 17, 57. 3) ungeordnet Streben zu thun, Cic. Fin. 3, 17, 57. 3) ungeordnet Streben zu thun, der Trieb, der Wunsch

Plaut., Hor. u. Tac. 3) leidet: 1) Pfad für Fußgänger, s. Cic. Lael. 23. — 2) Fußsteig, Fußweg, Plaut., Varro, Virg. Aen. 6, 675. — 3) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. — 4) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. — 5) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. — 6) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. — 7) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. — 8) Fußgängerbrücke, Cic. Mil. 20. —

me als role. Me. Non possum. Ch. Cur non? Ter. — Bei Dichtern pun. auch curem als anderem Worten bei Sorge erfüllt, um- oder nur die sonst entbehrte? Plaut. — absagen vorsteht selbi persönlichen auf mit Hor. Cura, ae, f. (o. quaero, alles das Sich-Ter. Curatus am einst, hab.) die Sorge, n. per nie hirtet sich in die Sehnsuchtsgen Gegsatz a. Dolorgsatz getrieben), 1) ist mei gemeinte (Hervieder ob. gebeugt Bemühung, Sorgfalt (opp. negligentia), Sehnsucht, Liebe, Verlangen, Gram, 1) eigentl.: 1) im Allgem.: magna cura eos, Plaut.: non cura, Sall. u. Liv.: cum cura et cautela, Quint.: aeram curae diligentiae desiderare, Cic.: in aliquid omni cogitatione curaque incumbere, id.: quod in vobis nostra spemque curaque ponatur, id.: quantum curae adhibuerim de ea re, id.: quantam curam diligentiamque adhibuerim in ea re, Nep.: aerum quam maxime curam apei fuisse maxeris imperatoris, Quint. — c. Genit. bei Dolorgung, Warnung, Pflege, Leitung der Sache, die Sorge (in Sum. c. dativ.), difficilis rerum silarum, Cic.: maxima bolli, id. durum, Liv.: cura civi non est in republica, id.: hāc tuāque haec Sorge für c., Ovid.: rerum pro salute hospitis, — ego, quae magni Sorge tragen für et., absenten res in. Ovid.: cura est pro nostrorum bello, id. — Dat. u. (o. tolore) curae est, es ist einer Sache, An-Dativbei der Sorge, Dolorgung, et Sorge für einst, ist auf einer Sache Sorge, hänge es sich angelegen (sye, bestelle sich sie besser an, Cic. u. Ph. 1: is qui curae mihi est de aliqua re, Sall. — In gleichen Sinne: c. esse (alci) haberi aliquid (alicui), Sorge für einst (Dat.) Sorge tragen it., Sall. u. Suet. 2) insbes. a) i. e. q. bei politisch Sprache für die Leitung eines Staatsgeschäftes, die Verwaltung, Aufsicht, das Amt, omnis vitae curaque publicae, Sall.: legionis, annonae, Tac.: navalis, Suet.: curae quo- rundam administrationesque, id.: in hoc senatu Spr., die für Ehrbeit übernommene Mühlleistung, die Verwaltung, Cic.: curatiani (gen. curatis), Up. Dig. c) bei mentem Spr., die ängstliche Pflege, Sorgfalt, u. s. w., absolute dolorta est, Gellius tract Schmerzes, Kummer, Cic. ad Div. VI, 5: c. pectoris, alle Seelenleiden, Cic. ad. Att. 1, 16, 10 u. Ä. 2) Mühe, Arbeit, Sorgfalt, Fleiß, per cuncti, 1) Adelich bem ge- zeichnet, die schriftliche Arbeit, Schrift, Ovid. Post. 4, 16, 39 u. Ä. Tac. 2) der Pflege, Wärter, Aufseher, besonders eines kranken, z. B. der Aufseher Cäsars, Suet. Iul., 1, 104. 3) Gegenstand der Pflege, Sorge, Liebe, Verlangen, Gram, 1) im Allgem.: meae consolationes cura sanari solamen, Tac.: cura ne cura aliqua afficiunt, einige Sorge wird, Cic., magna cura et sollicitudine affectus sum Horace, id.: im Plaut., curae gravissimae, id.: solacium, Hor. — cura est, quid sit, ob. ut sit, etc., es macht mir Sorge, Plaut. mihil curae esse, es macht mir gar nicht viel Sorge Gorge, ich bin sehr besorgt, non de mea vita — sed ne quid, Cic. — Sall. ad Div. 10, 1. — Personificirt Cura, ae, f. die Göttinn Sorge, Hygin. Fab. 220: und im Plur. Curae sirines, die Sorgen, als Nachdenken ergegenwärtigt Unbehilfen, die Sorgen, Schwierigkeiten, Hor. 4, 274: mit andern Sachvorstellen am Eingang der Iliatrend). 2) meton., die Gegenstände der Liebe, Sehnsucht, Liebesgute, Liebe, Prop. 2, 8. Ovid.: mea, Ov. Her. 15, 6. — Plur. curae, Ov. Her. 15, 6. — Plur. curae, Ov. Her. 15, 6. — Plur. curae

Curatoria, ae, f. (curator sen. 2), die Vormundschaft. Curatoria (cura) Dig. 26, 5. Modest. Dig. 5, über mit griech. Schrift.

Curatorius, a, um, (cura) Dig. 4, 4. curator sen. 1), zum Pfleger gehörig, zur, bei Vormundschaftssachen, Cod. Theod. 11, 1, 19.

Curatrix, -ae, f. (curo), die Besorgung, Warnung, Pflege, Ter. Hec. 2, 3, 24.

Curbio, -, -ere, (v. curvus) Pacuv. ap. Non. p. 81 (fr. 4): 1) mit Gewalt gebogen, abgemattet, lahm sein, matt, Cato: femina bene curata ac weniger, Plin.: bene curatus, rationes curasti, wohlberichtet, Cato. 2) mit Gewalt beugen, biegen, Cato. Curbinatione pressa, Tac. Ann. 1, 13 extr.

Curculio, onis, m. der Kornwurm, Varr. Curculionensa, i, m. (Gemin. a. corculio), ein Kornwurmchen, ein ganz klein ringfügiges Nichtiges, Plaut. Rud. 5, 2, 38.

Curensia, e, curensisch, Ovid.: im Plur. Curenses, ium, m. die Einwohner von Cures. Var. L. L. u. Plin. — von Cures, ium, f. (Curis, Curium, Κύρις, Κύρεις, Strab.), die antike Hauptstadt der Sabiner am Tiber, jetzt Correse, Mitten in der Einwohner von Cures, Ovid. Fast. 3, 201; 6, 216.

Curetes, um, m. (Κουρῆτες), die Helden Bewohner der Insel Creta, welche den Jupiterkind (wie die Corybanten) mit Waffentanz vor den Verfolgern des Kindes der Göttin mit wiederholtem Waffengeräusche begleiten, Virg. u. Ovid. — Dav. a) Curetinus, a, um, curetisch, poet. für cretisch, Ov. Met. 9, 666. b) Curetis, idis, f. curetisch, poet. für cretisch, Ov. Met. 13, 702. c) Curia, ae, f. Name der Insel Creta, Plin. 4, 58. Mela 2, 112. 20.

Curia, ae, f. (vermandt mit Quiris), eine der beiden Abteilungen, in welche Romulus das römische Volk zerlegte, Varr. L. L. — u. K. — Dah. meton. 1) eines der für den Gottesdienst der Curien errichteten Gebäude (um alle Gottesdienstgüter der Gemeinde gebraucht, sig. sen. 2), curiae veteres, Var. L. L. curiae, Fest. Salisternia, Cic. Sest. 57 prob. ab. Pompejana, Julia, Suet. — Von den beiden Zeitanteilen der Versammlung, welche selbst den curiae, Cic. de Or. 1, 7, 27. 2) einer der Gebäude, in welchen der Senat seine Beratungen hielt (zum vorzugsweise die von Julius Cäsar) erbauten Curia Hostilia; die frühere Julia u. Pompejana [s. vorher sen. 1), Var. L. L., Cic. u. K. curia pompeiana clausa est, d. i. Rome nicht zur Senatssitzung ob. einer hohen Staatsangelegenheit berufen, Cic. Att. 4, 3, 3. — Auch von den Orten, wo sonstige Versammlungen nicht ständiger hoher Behörden [zur Gerichtsbarkeit, Cic. Mur. 19, oder zu Senatsverordnungen, der Senat, Liv., Mon. u. Suet.

Curialis, e (curia), zur Curie gehörig, Dig. 1, 1) zu derselben Rathsbehörden gehörig, Mimbarger, um Beratungen bei ihr, Ammian. Plaut. u. Dig. — Subst. curialis, ein Curialer, Fest. p. 89. 3) im Spottst. zum feierlichen Gott gehörig, subst. Curiales, lone, m. — salius, Gellius, Ammian. u. Symm.

Curiatius, a, um, s. T. Curius.

Curiatius, ae, (curia), curiatenweise, Cod. Curiatus, a, um, s. T. Curius. Lex C. (s. sen. curiatum).

Curiatii, orum, m. eine später nach Neapel verpflanzte albanische gens, aus deren Mitte Cicero Curiatius, Cic. Arch. 5, 10 und Curiatius Horatii fuisse, Liv. 1, 24 sq.

Curiatius, a, um (curia), der Curie gehörig, curiata comitia, in denen das Volk nach Curien stimmte (stehe die ältesten berechtigte, später durch die comitia centuriata und die Tributcomitien, Privilegien, Uebertragung der Oberherrschaft beschränkt), Cic. u. K. — lex C. (stehe Centuriae beschränkt), Cic. u. K.

Curiensis, ensis, m. (Κυριήνσιος) die Einwohner der Insel Curien (Κούριον) an der Südküste Cyperns, Inschrift bei Ritschl, Rhein. Mus. f. Philol. 25, 1870.

Curio, onis, m. (curia), 1) der Priester einer Curie, Var. L. L.: curio maximus, der Oberpriester, Liv. 8) der Inwärter (servus), Mart. 4) Bezeichnung in der verbotenen, Cic.

2. Curio, onis, m. (cura), ein schwachbesorgter Mann (vereinzelt, mit curiosus), von einem Manne abgeschwächt, Cic. Att. 3, 6, 2? sq.

Curiositas, -ātis, f. (s. curio sen. 1), die Mühe eines Gottesdienstes, Cod. Theod. Fest. p. 37.

Curiosus, a, um. (s. curio sen. 1), von Curienpriester gehörig, sig. 2) der Inwärter (s. Curiensis), Fest. p. 37: curiosa, a, um Curien, Fest. p. 47.

Curiosus, -ōsa, -ōsum, adj. 1) mit Sorgfalt, sorgfältig, Cic. Suet. — Comp. Curiosior, Vitr.: Superl. Curiosissimus, Sorgfältigst, gründlichst, äußerst, Suet. Vitr. 8, 1, 2. 2) übrig mancherlei besorgt, voll Geschäftigkeit, Sorgfalt, Cic. Suet.: Comp. Curiosior, Cic.: Superl. Curiosissimus, Cic. Tusc. 5, 39, 114. 3) in der Sorgfalt begriffen, Hieronym. Cic. Attic. 2, 12. Gell. 2, 15 extr.

Curiositas, -ātis, f. um (Gemin. v. curiosus), große sorgsame Sorgfalt, Abertr. Appul. Met. 10, 2 p. 254, 5.

Curiosus, a, um (curia), 1) (subs. curiosi) der mit Sorgfalt ausersehen, sorgfältig, eifrig sich beschäftigend, A) im Allgem.: Cic.: curiosior ad investigandum, Cic. auch mit Genit., medicinae, Plin.: curiosissima domus suae, Cupido.: absol., curiosi,

Digitized by Google

Patron.: mons, id.: consulis, Gell. — Mit dem Nebentor. der Uebertreibung, allzugroße Nase, allzuviele, effectirte, ungeschickte, Sinnl. 3, 9, 35. 8) insbes. 1) im Kirchenrechte = Amt, einer Vorsteherin, nachsuchend, im guten u. bösen Sinne, a) im guten Sinne: Vorsehen, wohlgesinnt, bonus, Cic.: curationi bonus, id.: sunt bonines naturâ curiosi, Plin. Ep.: sensû, Cic. b) im bösen Sinne, naseirig, Cic.: curiosius nihil cogitare, Plin. Ep. — Dah. 2) zur Kaiserz. Neue Vorsicht der Gesetzgeber u. Richterzeit, Sozt. Cat. 27: früher eine bes. Classe gebildeter Kaiserdiener, Dienstmannen, Vasallen, Theod. Lil. ex. 25. 3) (nach curo sen. 1) gerade, der sich durch Sorge absönnt, sich hierin abgemergelt, abgequält, mager, dürr, Phaedr. 1, 6, 6.

Curio, is, m. (v. curia) = Curiate, ein Curiopriest, Orid. Fast. 2, 475. Macrob. Sat. 1, 9. c. 259 Bip.

1. **Curio**, a, um (curo sen. 1), Fammenz. Adj. (substantivirt, Plaut. Trucul. 2, 4, 18.

2. **Curius**, a, um, römische Geschlechtsbenennung, wie M. Curius Dentatus, Cic. pro Sest. 57: Curius, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit, Cic. — Nyrdist. für einen Menschen v. mäßigen Mann, Hor. Sp. 1, 1, 64. Sinnl. 3, 3. — Dav. abgeleitet: Curianus, a, um, zu einem Curius gehörig, einem Curius bes. wesend, curiisch, Cic.

Curo, avi, atum, are (curus), Sorge für etwas tragen, es besorgen, warten, pflegen, es sich angelegen sein lassen, sich darum bekümmern, a) im Allgem.: = mit etwas Sorgfalt sich beschäftigen, sich bemühen, id.: magnâ curâ, id.: curam, obsecrationem, Plaut.: somna, Ter.: curâ cadaver, Suet.: u. corpus Alexandri Cur.: bezogen sind corpus, für seine Erhaltung, Tac.: pilum, zubereiten, Caes. bell. civ. Lucr. u. Liv.: u. in gleichem Sinne remedia, coctum, pollinem, gustum, Hor. u. Tert. u. Cic.: so summum valetudinem, Plaut.: curari coepi, Liv.: vinum, Cato: Cato 3. Plin.: vinum, absinthio, Cic.: vinum falso, beigemischt, Plin.: res humanae heri, sich angelegen sein lassen, Ter.: res humanae, Cic.: injuria senatorum, sich um Beantragungen ausgebenen Senatusspruch bemühen, Suet.: preces, nicht unterschrieben lassen (aus der Gewohnh. Ungelegenheiten, Petitionen, Liv.: aliquem, sich um jmd. bekümmern, sich jmds. annehmen, Plaut., Cic. u. A. — Mit der Negation, von sich lassen, sich unbekümmert, Plaut.: neque animum nihil curare, lassen alle Ruhe, unbesorgt, unbekümmert, Cic.: vos nihil pulavis curare, machen sich nichts aus, Sinnl.: alia cura, Plaut., ob. nihil cura, Cic. (sig. am einen Kümmert kümmert sich, hab.) haben für eine Sorge: etwas pulavis curare = curae? (in unbekümmert, Plaut.: nihil, keine curae, Cic.: nihil curae, ist eine Sorge, Plaut. β) c. dicere, u. bene c. dicendo, etwas vortrefflich sagen, Cic.: scribendo, gut, betreffen, signum, anvollenden, Cic.: papiros, kein sicut reformatum, functionem ad aliquem perferendam, id.: exercitum transportandum navibus, Caes. — In gleicher Bed. auch eine mit c. dicere, c. facere, Perf. Plaut. construirt. Curabo et accusem adductum tum Pamphilum, Ter. Andr. 5, 4, 17. γ) Befehlen, sig. mit vorhergehender Negation, non curare, = nicht befehlen, nicht wollen, nicht gestatten wollen, sich weigern it., no decimi legem curarent, Cic.: non curavit, quin ... duceretur, Suet. — Seltener affirmativ, curo eo, quod audis, Hor. 1. c. (v. l. colum. u. Sozt.). 2) mit et, sich kümmern um, sich besorgen um, curatorem, et oculum ... unius, Cic.: curatum esse (sig. durch Sorgfalt, Schlaffheit — operam da ut valeas, fac valeas, id.: omnibus curatum esse pro portione, ne quid ei desit, id.: Praetor curavit, ut ... Caesar ... ut ... Cic.: curavit, ut ... Caesar, id.: c. Dat. (nur bei Plaut. u. Appul.), rebus publicis, Plaut.: rebus absenti, id.: rebus meis, Appul. 3) mit gen. part. sorgen, daß etwas da ist, daß es vorhanden ist, daß es geschieht, Cic.: ut ... Caesar, id.: ut ... Cic.: ut ... Caesar, id.: ut ... Cic.: ut ... Caesar, id.: ut ...

redemptori hos, Cic.: quibus nonullos pecuniam Romae curant oportuisse, Cic.: me ad pisciunt curaturum, in meis ad Caesarem Zuweisung laufen, Cic.

Currus, -ūs, gen. plur. -uum (auch, schnell, serrus, Gell. Dig.: port, inquo, bei am Fuße der laufenden Thiere angebunden sind, Grat.

Curriculum, i, n. (Curro), A) eigentl.: der Lauf, a) poet.: 1) in Allgem., Plaut.: bei im Akkus. curriculo abierit, im raschen Laufe, ziehen Laufes, schnell, Plaut. u. Ter.; 2) insbes. der Wettlauf, eine carrière se exercuisse, Cic.: equorum, Liv. II) meton.: 1) der Laufbahn, Rennbahn, Bahn, Arbitte an sie carrière metiri, Cic.: circi, Ov.: Ionae, Cic. Fragm. — Dürfiger trop, existgenau nehlo vitae curriculum autem curroque scripsit, immersum glorian, Cic.: ac de curriculo pertinaci dicendum animosque ad accumulum transferre, id. in oratore Maxime sua, id. 2) der weitrennende Wagen, der Rennwagen, Sen. u. Suet.: Solis gen überh., Curt.

Curro, cucurri, cursum, ire, laufen, schnell sich (in Hufe, Pferde, Schiffe u.) bewegen, eilen, fliegen, a) v. lebenden Subjecten: si ingredientia curro, si curris advina, Cic.: per viae, Plaut.: regio in eam sententiam, Cic.: per omne mare, Hor.: trans mare, id.: u. mit dem Accusus rere studium, id. laufen, durchlaufen, ebenso aequor, Virg.: u. pass. corpus curritur, Acc. b. Gell.: u. curritur, als curritur, Ter.: ad praetorium, Cic.: Spectacle, curruntur (gew. mit ei finitur ad ut ajunt) incitatus, Sen. poet. Elephanten due trahes, remulcum, Cic.: Wagen, Pferde, Ermahnung nicht bebeut, Cic. Phil. 3, 8, 19, de Or. 2, 44, 186: in each curreretur inaugura, Plin. Ep. 9, 7 extr.: Schiffe, Segel, ne horatius ... curreretur in quidem, Cic. Att. 13, 45, 3. B) von leblosen Subjecten: currente rota, Hor.: annus curruit in sequens, Virg.: Dynkelheit, Sternenglanz, Wolken curri, Curt.: classis curris iter tutum, Virg.: triste, rubor per os cucurrit, id.: tuus per aprum curris, erbricht sich, Plin. 11: prora genitivi curri cursus, läuft abwärts, heißt ja Sonn. Cic.: sonitum cursus curruisse, Cic.: Mastixgeln nehmen, id.: curri favor astus, eilt schon, verfliegt, Hor.

Currus, -ūs, s. curriculum. die sogende Grube, welche (nämlich medulla, i.), welche bis oben vom Kalbe mit Mehl gefüllen Eier ausbrütet, heißt, Hieron. ber Schwarz, Juven. 6, 276 Rup. ib. (al. cursus).

Curtilla, -ae (curtus), laufend, eilend, Appul. Met. 8, 24.

Curtus, -a, -um, (curro), I) der Wagen, a) poet.: A) eilend, rasch, voll eilend, Sil. ab. in curru, Ov. B) insbes. der Triumphwagen, Cic.: eburnus, Ov.: Dub. nus Ion. der Triumph, Cic. u. B. 1) meist (curtus) 1) mit einer Lehrung für Gott, Cic. Sil. 6, 2) der mit Kälbern bespannt, Virg. Virg. Georg. 1, 174, 4, Ebene, Virg. 3, St. 3) bad Gespann am Wagen, Virg. Sil. u. Lucan.

Curvamen, -ĭnis, (curvo), eindrehe, (dient, Plaut., Cic. u. 2 auch. eins an curvamen, Plaut. dicere (opp. sensim), Cic.

Curvatio, -ōnis, f. (curvo), Lauf, Virg. Lucr. 1, 5, 5, 6.

Curvatura, -ae, f. das Krümmen, Lucr. 1, 5, 5, 6.

Curvatus, -a, -um, s. curvo, bin- und herlaufen, Cic. Fragm.

Curvo, -are (curvus, s. curro), bin- und her laufen, Cic.

Curvus, -a, -um, (curro), I) in Allgem., a) poet.: 1) bei Wortbilder, Wortenne, Cic.: auch der Wortenne zu Wagen, Ov.: 2) der Rüdder, Poldbose, Neg. (als bild. Lieblingsbegriff), Ov. B) insbes. der Wagen ob der Schiffe eines Wortenne zu laufenden Seiten, Lucr., Vorderlaufen, Ov. u. II) Lucr., Delinne bei Cic. Epistol. Lib. 9, 16.

Curvus, -a, um (curro), zum Laufen gehörig, Fronin. de Colon. p. 14) Gen.: Bahn, curvatura, ae, f. (as. curva), Hochrichtet, Poetisch, Sidon. Ep. 1, 5.

Curvilla, -ae (curvus), zum Lauf gehörig equi, Pelpferd, Kurtius, Val. Lucr.: ribula, ln.: solicitudo, Schnelligkeit in Sin. ib.

Curvus, ae, f. (curvo), der Lauf, Tert. Curvus, -a, -um, (curro), bas Laufen, Cic. Fragm. Bewegung an Fuß, Pferde, Wagen, Schiffe u. dergl. Virg. Wag., Wagen, Schiffe u. dergl. Virg. 2) insbes. a) das Laufen, der Lauf, a) von Menschen, concurrere, Cic.: certamen, Ov.: b) von Pferden aus auf ein Ziel, Cic. — Dub. cursu (ab cursu), im Sturmschritt, im raschen Lauf, eilenden Laufes, eilends, Sall., Liv. u. Tac.: cursu venire, Cic.: cursum dare, nem, Cic.: lunae, ist: des Wasser in Sin. id.: mensurni cursus, i. e. lucrum mensis: venerun, in den Bäumen, id.: inquot modus non humida cursus, of in Bewegung, Virg. 2) die Reise, Fahrt, Schiffe, der Lauf, nicht cursu in Gemeinschaft, Cic.: cursu cursu non ad vos, Cic. — Dub. cursu (ab cursu), im Sturmschritt, im raschen Lauf, eilenden Laufes, eilends, Sall., Liv. u. Tac.: cursu venire, Cic.: cursum dare, nem, Cic.: lunae, ist: des Wasser in Sin. id.: mensurni cursus, i. e. lucrum mensis: venerun, in den Bäumen, id.: inquot modus non humida cursus, of in Bewegung, Virg. 2) die Reise, Fahrt, Schiffe, der Lauf, nicht cursu in Gemeinschaft, Cic.: cursu cursu non ad vos, Cic.

zwan-tiani, fl. longe, Virg.: distat diei curvi, eine Tagreise, Plin.: altum curvus per-ire (curro), Cic. 2) bei Autoren, dichterisch., Lit.: cursus equestres docere, zum Wettrennen, Virg. 4) bei Dichtern, der Lauf, cursus dirigere, zur Tonne, Virg. 5) meton.: 1) curvamen exaperire (sig. auf u. schließt, halt) auf jenen Wink warten, Cic. Att. 5, 8, 1. 2) (absol. pro cursu) carceris publici, zur Rennbahn: die Rennbahn beim Pollen per Wettrennen, Virg. Aen. 5, 286. Curtius, Name eines Geschlechts, s. Curtius Rufus, Quintus, Curtius Rufus, Quintus, Curtius Rufus, Quintus,

schützende Aufsicht). 1) im Allgem.: a) eigentl.: allgem in custodiam suam recipere, Plaut.: in custodiam alicujus tradere, id.: in custodiam alicui aliquid committere, Cic.: custodiam hic agitare, Mache halten, id.: rei illi custodia (ex. penes) credebatur, Nep. — mit Subject. Genit., fala custos, Cic.: pastoris, Colum.: pseudopastor custos ovium mearum, Hor.: corporis materni, Cic. — mit Objct. Genit., navium longarum, Cic.: Ioni (Vostae), id.: urbis, Liv.: corporis, Sust.: filiae pudicae, Cic. b) meton.: 1) = ius, im Plur. bei der Bewachung verurtheilte Personen, die Wache, der Wachposten, im Plur. Cic. u. Caes.: in custodiā, Gefangen, Ov. Ars. Ovid. 2) der Bewachungsort, Wachort, Schauerort, Schutzwehr, in der Landwirthschaft, in specie, collectiv, coetus, Cic.: im Plur., Gefilde (in denen Ceres wohnt), id. mit dem Nebenbegr. der schemmten freien Bewegung, Verwahrung, Verwahrung, Gewahrsam, allein und mit custodia verbunden, Liv.: libera, freier Arrest, freie Haft, Caes. Bell. Civ. u. (im Plur.), Suet.: ius, quod tuendarum rem (obsyrationis), aptum liberali custodiae, Cic. — libertas (= libera custodia), id.: custodiae, Gefangenschaft, Ov. Trist.: custodiae, das Gefängniß, im Singul. u. Plur. Cic. — aut in custodiā, id. in custodiam dare, tradere, in custodia adservare, asservare, id.

Custodiārium, ii, n. (custodia), ein Wächterhaus, eine Wachtwerkstätte, Vert. in Verr.

Custodio, ivi, itum, ire (custos), hüten, Acht haben, bewahren, schützen, 1) im Allgem.: 1) mit körperlichen Objecten: custodiri tuendi causa, defendere, custodire inexhaustumque conservare, Cic.: custodire et servare, Cic.: et asservare non sustinebam speculabantur et custodiebant, id.: tuae corpus domumque, id.: matrimonium rem domum custodire, Ov.: corpus in mollis, molliterque, custodire, Cic. hum.: fucos ignem proximis custodiunt, benehmen, erhalten, Plin. Ep. — mit ab, benehmen von, schützen vor, Cic.: urbem ab Hannibale, Nep.: cetera a vitiis, Plin. — custodire se, sich hüten, sich in Acht nehmen, sich in Acht geben, sich in Acht nehmen, Cic. 2) mit intellectuellen Objecten: quod tradatur percipere animo et memoria custodire, im Gedächtnisse bewahren, behalten, Cic.: dicta Ennii, Cic.: custodire tempus, id.: quae plurimo matura reliqua habent et valui diuturna in schola positi custodiunt, bedürfen, beobachten, Quint.: regulam loquendi, praecepta, beobachten, beobachten, Colum.: chresin ordinem, meren, Plin. — mit ab, benehmen vor, schützen vor, in specie assertiones decretis custodiat, Quint. — mit (ne), ut ob. ne, bräuten wachen, darauf sehen, daß ob. daß nicht etc., Quint. — 3) mit dem Nebenbegr. der gehemmten freien Bewegung, 1) im guten Sinne, etwas bewahren, verwahren, zurückhalten, einschränken (spiritalis) custodiendae et proferendae ubi tritum tuum, Cic.: libere, id.: proli se custodiebat continentiae simulatio, Cic.: tum in libro Sinae, im Gewahrsam, gefangen halten, darum gefangen halten, Cic. Caes. — Nat. Instar. custodiuntur, Plin. Capt. 5, 5, 71.

Custōdia, Adv. (custodius u. custodio), sparsam, sorgfältig, Plin. Ep.: custodius, ib.

Custos, odis, m. bei Wächter, Beschützer, Hüter, Aufseher, (heimlicher, bösser) Zugeleiter, Deichsner, als Sinn-bildnerinn s. Ov. Met. 2, 708: custos ipse (et) 1) von lebenden Wesen: fida custos, Nep.: custos in custodiā (als saus), Sen. Rhet., fam. Cic.: custos defensorque civitatis, Nep.: custos pontis, id.: tortorum, Sen. Rhet.: gregis, Virg.: custos et vindex publicatur, Cic.: dii custodes conservatoresque loqui urbis, id.: dei custodes, Virg. Cic., Nep. u. R. 2) von Leblosen u. Begriffen: in Genitivverbindungen s. Cic. Brut. u. Prop. (sq. [Medic. Hor. Sat. 1, 3, 99]: tum Sunde, Virg. u. Colum. — Plin. 2, 4, 4, bei Gellius, Hygin. u. Spätern: tum in Genitivverbindungen s. Cic. Brut. (mit Beziehung zu Aeschines). Nat. u. Cic. b) 1. a) der Aufseher, Custos = Gegenstand (Aufsichtsobject), Cic. Caes. — ein Gefäss, Vitr. 10, 4 (6). 2) = das Behältnis, Gefäss, Behälter, Aufbewahrungsort,

Cybisa, ae, f. (Κύβισσα), eine Stadt bei Gomeal, Plin. 5, 8, 14, § 89. — Nach dem Flusse bei und Tempel über der Fruchtbarkeit der Persephone in dieser Gegend verehrte Demeter, Ovid. Met. 5, 402 sq.

Cybistra, arum, s. Cybistera sen. II.

Cybistra, ae, f. (Κυβιστρα), Tochter des Minyers, Mutter des Caunus u. der Byblis, Ovid. Met. 9, 451.

Cybistra, ae, sm. (κυβιστρα), 1) maerklam, verhüllend, cymum colora avis, Plin. 10, 29, 47. 2) fabula. Cybistrae, arum, f. (Κυβιστραι), die nach Symplegades genannten zwei kleinen Felseninseln in der Propontis Cyzici, welche, nach dem Mythos, fortschwimmen können schlagen, u. alles Dazwischenkommende zerstümmern, bis sie bei der gänzlichen Durchfahrt der Argo unbeweglich wurden, Ovid. Trist. 1, 10, 24. — Dav. Cybistius, a, um, cranicis, cauma, Loman.: rupes, monstra, Val. Fl.

Cybium (ob. -os), i, sn. (κυβιον), 1) die kleine Seeschildkröte (Chelonia Cyprea, L.), Plin. 32, 6) Gleichbed., eine Art bei den Lacedämoniern, Athen. 2, p. 70.

Cybiurus, ure (κυβιουρος), mit dem system. (1. 3. 9). wo. 1, 3) der Becher führen, im Mundschenkamte machen, Plaut. Men. 2, 2, 37.

Cybium, i, sn. (κυβιον), 1) ein Becher, s. (acc. u. abl. Interjectionis), Plaut., Ter. u. Hor. s. 2) als Gefäßmaß, um den Wein aus den Mischkrüge (crater) in die Becher (poculum) zu füllen, Hor. s. 2. 8: pour diguus cyathi der Mundschenkamtsart. Juven.: acres cybia cantus ein rinnen, den Mundschenkamtsart machen, Nat. 2) ein Maß, welches die Größe und gewisse Dinge, der zunächst Theil einer scrupulum Horat. Plaut. 80) ob. 10 Cyathen gemäß. Gewicht (nach Plin. 21, 34, 109), für Hippocr. Hor. s. Plin.: für trockene, Colum. s. Plin.

Cybium, i, Cybosura.

Cybosura, ae, sm. (κυβος, ουρα), eigtl. mit einer Tonne Abzieht, daraufhin, einem Arm zu. absol. cybura, ae, f. (Κυβουρα), Tempelstadt, Cic. Verr. 5, 17, 44; 4, 8, 17 Jungf.

Cybulus, ae, f. (Κυβηλος).

Cybule, ae u. ae, f. (Κυβηλη), 1) eine Göttin, von den Griechen mit der Rhea, den Phrygern mit der Cybebe, den Römern mit der Ops, der Gemahlin des Saturn, identificirte Göttin, deren Priester Gallen heißen, Virg. — Beinam. Cybele, s. (Κυβηλη), s. Virg. Prop. u. M. — Dav. Cybelaeius, a, um, zur Cybele gehörig, Aetn. (s. 8. 38.). Ovid. — mater, s. I. Cybele, ob. Ovid. — leo, s. Virg. — der Wagen der Cybele, id. 2) ein Berg in Phrygien, Virg. u. Ovid.

Cybelius, a, um, s. Cybela 1).

Cybelus, a, um, s. Cybaeus.

Cybernaeum, ii, sn. (κυβερνειον), ein Galeschiffchander, Arnob. 2. p. 70.

Cybernaetae, ae (κυβερνητης), der Galeschiffchander, Sportname des Kaisers Vespasian, Sueton. Vesp. 19.

Cybiares, orum, m. (τα Κυβιαρεσιον), Stadt in Carpathien, Liv.

Cybium, i, s. (κυβιον), 1) der Thunfisch, Varr. L. L. 5, 18, 25. 2) weiter, bei den eingeklemmen u. geschlossenen Stücken des Thunfisches kreirter Geschäft, Plin. u. Mart.

Cycaeon, onis, m. (Κυκαιων), ein Mischtrank aus Gerstengrauen, griechenen Ziegenkäse u. Wein, Arnob. 2. p. 70.

Cycadrumus, i, m. (κυκαδρυμος), ein mit Cycadenbäumen bepflanzter Spazierplatz, mehrfach eine Art Orcadium, Plin. 10, 23, 33.

Cycadistrum, ae, sm. (κυκας), mit einer Cycadenbaumen bepflanzter Platz, Cod. Gr.

Cycadium, ii, s. Cycadus.

Cycadomaenia, i, f. (κυκαδομανια), s. (κυκαδομανης κ.-ον), eine Pflanze, Gundwolf (Cycadomaenia Linnaei), Plin.

Cycadus, silia, f. (κυκαδις, μιτελλινθος, bekl.) 1) m. voulg. ein Schauerbaum der Frauenzimmer mit rund herum gehenden Besatzung von Gold ob. Purpur, ob. von beiden zusammen, Prop. u. M. 2) Cycadus, silia, f. (sc. insula), bei Cycladen, jetzt im Mar. Cycladen, Plin. 4 (Κυκαδες), die Cycladen, eine Gruppe von Inseln im ägäischen Meere, die in einem Kreise um Delos herum liegen, Stagel. d. Virg. u. X., Phor. 3. Mela, Virg. Ovid.

Cycadus, a, um (κυκαδικος), freistehend, bekl. Hortus, Cyclicus scriptor, ein cyclischer Schreiber 1) der Verfasser der, die den Inhalt aller mythischen Ueberlieferungen vom Anfange der Welt bis auf den Tod des Ulysses in collektiver u. zusammenhängender Darstellung aufstellen, griechisch, Hor. A. P. 136.

Cyclagina, a, um, cyclopisch, aus, auf Sicilien, Cyclopisch, Cyclopisch, Cyclopisch, Sil. — ten

Cyclops, ipis, m. (κυκλωψ, rundäugig), der Cyclop, im Plur. Cyclopes, um, die Cyclopen, ein wildes ein ungeheuer Riesengeschlecht, bauer der nach ihren kennzeichnenden Cyclopischen Wunder, Erbauer der Cyclopischen Mauern, nach dem Mythos jeder mit einem Auge mitten auf der Stirn versehen, Hor. u. X. — Adagia: nach vorgängiger der Cyclop Polyphemus, Hor. u. Ovid.

Cyclopius, a, um, s. Cyneus, 1 Cyon.

Cyclorum, i, sn. (κυκλωμα), eine Art Jahrgang (an Wasser), nach Gell. 10, 25 acre.

Cyclopus, ae, f. (Κυκλοπη), 1) die Mutter der Aeneiden, Ovid. 2) eine Meerjungfrau, Virg. Ovid.

Cydnus, i, m. (Κύδνος), Fluß in Cilicien bei Tarsus, Curt.

Cydon, onis, f. Cydonia s. M. u. nr. a.

Cydonia, ae, f. (Κυδωνία), 1. Mein in Flor., und Nebenf. Cydon, onis, f. s. Plin., eine antike u. berühmte Stadt auf der Westküste Kreta von Creta, in der Gegend des heutigen Canea. — Dav. A) Cydonius, a, um, zu Cydonia gehörig, Virg. in Plur., Luean. b) Cydonius, a, um, cydonisch, Ovid. s. a. um cydonischer Quitte, Ovid. c) Cydoniātae, arum, m. die Einwohner von Cydonia, Liv. d) Cydoniātes, ae, c. cydonisch, viin, Colum.: Subst. Cydoniātes, ae, m. (Sinapi alterum), Quitteuwein, Palladi. e) Cydonius, a, um, cydonisch, rund, Ovid. f) cydonia, Virg.: bei mala Cydonia, als Adj. Cydonia, Quitten. Gemahlich, Colum. g. Prop.: ferner Cydonia arbor ob adjekt. Cydonia, Ovid. h) Cydonius, ii, f. der Quittenbaum, Palladi. im Plur. auch Cydonii arbores, iis, Cato. i) Cydonium, ii, n. der Quittenwein, s. Quittenwein, Virg. 8a. 6. g. 2.

Cydonius (Cyrn.), a, um, zum Bolcier Cydonius, Fluß, Grube bei Croix gehörig, Tempe, das in Bolcien gelegene, Ovid. Met. 7, 87.

Cyllarus (Cyrn.), a, um (κύλλαρος), zum Schwan gehörig, Schwanen-, vox, Cic.; plumae, Ovid.

Cyllene (Cyrn.), a, um (κύλλανος), 1) der berühmte, bei Arkadien gelegene Berg, s. Cyllene, Virg. Aen. 8, 138. 2) Cyllenius, a, um, zu dem Berge Cyllene gehörend, Cyllenischer, Ovid. Met. 2, 680. Cyllenius, ii, m. (Κυλλήνιος), Beiname des Hermes, der auch Cyllenius Deus, Cyllenius Nuntius, Cyllenius Pater, Cyllenius Proles, Cyllenius Puer, Cyllenius Satus, Cyllenius Virgo, Cyllenius Vir, Cyllenius Volucer, Cyllenius Genitor, Cyllenius Parens, Cyllenius Nepos, Cyllenius Avus, Cyllenius Alumnus, Cyllenius Auctor, Cyllenius Ales, Cyllenius Caduceator, Cyllenius Caduceifer

Cynobaser von Cyme, Liv. 36, 39. 11) ſiz bei dem Comm., b. f.

Cynomatus, s., um, f. Cynimatus.

Cynomedon, is, f. (κυιομέδων), eine Art Gaz Hafen, Plin. 10, 6. 10.

Cynomia, s, um (cynus), voller Sprotſen, ſtarke, Colum. 10, 258.

Cynon, ae, f. ein Baumwolle tragender Baum in Arabien, nach Forſter Bombax Ceiba (L.), eine Art des Wollbaums, Plin. 12, 22.

Cynonāmbia, ae, f. (κυνώνυμβα), dunkelblauer, weiß-Augenwurmſtein (Rosa canina), Plin. 11, 85, 41.

Cynoprōra, i, m. (Κυνοπρώρα), Name des Kleinen Bären in der Schiffahrt des Phönizier, ein ſich die Peiſter auf ihre Schiffe ſetzender, ins Meer ſpringender Fiſch, der in andern Hand ungiftig, um es am Fortgehen zu hindern; als ihm jedoch abgeſchnitten wurde, mit der linken geſtoßen, und als er auch dieſe verlor, mit den Zähnen das Schiff zerſtückelte haben ſollte, Justin. 2, 3, 16 sqq.: Auct. Cynegetii exemplum imitatus, Sort. Cass. 68.

Cynosāchē, orum, n. (κύων u. ἀκόνη), ſo daſſelbe, eine äthiopiſche Hölle, Plin. 6, 35.

Cynosa, i. Cinosa.

Cynosēma, orum, n. (τὸ κυνόσημα), ein Gebäude von der Jagd, wie das des Hundes Zeichen u. des Sternbildes im Himmel, b. bei Dupuynes im Orient.

1. Cynosūra, ae, f. (ursus), die cynoſiſche Bär, Amm. Epigr. 27.

2. Cynosūra, ae, f. (cynus), nach Ber der Cynoſur, cynoſiſch, Plaut. Bacch. 5, 4, 22.

Cynosūra, i, m. (κυνοσοῦρος), Hündſch, der cynoſiſche Diplodoph, der Cynoſur, im Plur. Cynosuri, die Cynoſur, die cynoſiſche Seite, Cic. Tusc. 1, 2: Cynosuri sedis, b. h. bei Dupuynes, Juven. — Dah. objectiv. Cynosura, ae, f. cynoſiſch, gena, die cynoſiſche Seite: Plaut. Cynicae institutionis doctor, ein Erzieher zur cynoſiſchen Philoſophie, Cic. Tusc. 1, 2. Cynosuri, b. i. eine Schrift cynoſiſchen Inhalts von ihm und von Cynoſuren: ironiſch von Ironiſten von Freichen ic. ichten), Petron.

Cynosēphalus, ae, f. (κυνοκέφαλος), Hundskopf, eine Pflanze, Plin. 30, 2, 6: Hund Cynocephalus, id, m. (κυνοκέφαλος), Apul. Mach. 27.

Cynosphālus, i, m. (κυνοσφάλος), 1) ein dunkelbrauner Affe (in Afrika), Cynocephalus (Simia inuus, L.), Plin. 6, 29, 35. 8. Ibi. 8, 54, 80 u. 8. Cic. Att. 6, 1, 25. 2) ein dunkelbraune Amphis, Vert. Apul. 6.

Cynosūra, i, f. (κυνόσουρα), Hundsſchwanz, eine Pflanze, Plin. 25, 8, 61.

Cynosūrus, m. u. i. Cynosura.

Cynotāmnus, i, m. Hundsdorn, eine Pflanze, Apul. Herb. 109.

Cynotāmnus, i, m. (κυνοτάμνος), eine Pflanze, i. q. orchanebe, Plin. 22, 25, 80.

Cynotērsis, ae, f. (κυνοτέρσις), i. q. pellitus, Hühſtrauß, Plin. 25, 11, 50, wo es mit nach Adern auch Cynotersis, ae, f. (κυνοτέρσις) heißt.

Cynotrophium, ae, f. s. Cynotrophium, i. ae. (κυνοτρόφιον), 1) die Hundszucht (Rosa canina, L.), Plin. 24, 20. 2) Name der rothen Lilie cynorrhodon, Plin. 2, 21, 21.

Cynotrophium, ae, n. (Κυνοτρόφιον, τὸ), ein dem Cynotrophium genannter Nagegig ausſtatteth Ahlen, an der Rectenſeite auf einem Hügel Cynotrophium, i. ae. (κυνοτρόφιον), Hundszucht der Ahlen, Liv. 31, 24, 5.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), 1) die Hagrose (Rosa canina, L.), ein tat. sonſt Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), Plin. 27, 21. 2) der Hichbeere (Rhus nigrum, L.), Plin. 24, 14, 74: heißt auch cynosparine, ib. 3) die Zeitlose (Colchicum autumnale, L.), Plin. 13, 25, 44; 24, 14, 74.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), Hundsſchleim, Knabenkraut, Plin. 27, 6, 42.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), Hundsſchleim), 1) das Nestpflanzen, der kleine Zelt, Vit. poët. p. 6. — Dah. Cynotrophium, ae, f. Cynotrophium gehörig, Ann. der kleine Zelt, Gell. noct. German. Arat. 1) eine Stadt in Bretagne, Sint. Sint. 2, 25.

2. Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), Hundsſchleim, Plin. 10, 60, 83. 79 und tat. unus ora gen.).

Cynotrophium, ae, f. (Κυνοτρόφιον), ein Vorgebirg in Afrika, Cic. N. D. 3, 22 extr.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), Hundsſchleim, Plin. 1, 2, 1.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), ſchwarze Wiesenpflanze, Plin. 22, 18, 21.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), bei alt Ge- barbiert bei Bäcker und in Cynotrophium, Berg auf Delos, Plin. 4, 20, 41. — Dah. Cynotrophius, a, um, bei Cynotrophium, i. ae. 2) Diana, Her. a. M.: Cynotrophia sub Cithaeronis, Prop. 2, 19, 19.

Cynotrophium, ae, f. eine Art bei Hiſtoriſchen, Plin. 25, 8, 49.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον), eine Art Ruſtiger Manore, Sen. Ep. N. 1, 15 (Steiſten Cynotrophium, i. ae), Plin. 2, 39 u. 49).

Cynotrophium, ae, f. (κυνοτρόφιον), eine Art Cypreſſenſtrauch, Silvo. Carm. 23, 417.

Cynotrophium, i. ae (κυνοτρόφιον),

Cyprianus, i, m. (cognom.), ein auf der Insel Cypern verehrter Heros, welcher mehrfach nachweislich Orcus, Cyprianus, Cyprius, s. d. Cinda.

Cyprinus, i, m. (cyprinus), ein Seefisch, Karpfe, Plin. 9, 54, 79 u. 80.

Cyprius, tilis, f. s. 1. Cyprus.

1. Cyprius virus, i, n., ein Stabreimlied Renn. Lir. 1, 43; vgl. Varr. L. L. 5, 85, 84.

2. Cyprius, a, um, s. 1. Cyprus.

1. Cyprus (Cȳ...os), i, f. (Κύπρος), die durch ihre Fruchtbarkeit, durch reiche Metall-, bes. Kupfergruben u. durch den Dienst der Venus berühmte Insel des mittelländischen Meeres an der kleinasiatischen Küste, Cic. u. X. — Dah.: a) Cyprius, a, um, a) eyprisch, cyprisch, Hier.: virtus, in s. Cyprius, Cic. de fin. 5, 23, 65 u. ähnl. Cyprium, in (als) Cyprium, in (als) Cypern, Cic. ad Att. 5, 21, 12. — b) Cyprius, tilis, f., die Cyprierin (s. den), Ov. her. 9, 1. Venus, Tibull.: u. im Plur. Cyprii, orum, m., die Cyprier, Plin. 5, 129. — c) Cyprius, mentum, -mas, Plin. 9) Cyprianus, a, um, cyprisch, Cypern betreffend, s. Cyprius, a, um, cyprisch, Val. Max. 6) Cyprius, tilis, f., die Cyprierin, s. d. Venus, Ov.

2. Cyprus, i, f. (Κύπρος), ein Baum in Cypern, Reagens it., aus dessen Blüte man ein wohlriechendes Öl bereitete, Plin. 12, 111 u. 13, 4.

Cyrenaeus, a, um, (Κυρηναῖος), der Kyrenäer, Cyrenäisch, s. d. Dynamis bei Cyrenaici, Cic. fin. 2, 6, 18.

Cyrenaica, ae, f. (Κυρηναϊκή), ein berühmter Ausdruck zu Cyrene, Cic. Planc. 5, 27, 109.

Cyrenaicus, i, m. eine fein Schwadron, Plin. 10, 33, 46.

Cyrenae, f. Cyrene.

Cyrenaici, -enaica, f. Cyrene.

Cyrenaicus, a, um, Cyrenaisch, Cyrenäisch, s. d. Cyrenaeus, Cyrenaici, Cyrenaica.

Cyrenaicus, i, m. (Κυρηναϊκός), der Kyrenäer, Cyrenäer, Cic. Tusc. 5, 37, 108.

Cyrenaicus, a, um, (Κυρηναϊκός), cyrenäisch, Cyrenäisch, Cic. Tusc. 5, 6, 15. — Dah. Cyrenaici, orum, m., die Kyrenäer, Cic. fin. 2, 6, 18.

Cyrene (Cyrenae), f. (Κυρήνη), 1) die Tochter des Flußgottes Peneus, Ov. met. 5, 572 ff. — 2) Cyrene, Cyrenae, Cyrenaici, Cyrenaica, Cyrenaicus, a, um, Cyrenaisch, Cyrenäisch, Cyrenaeus, a, um, Cyrenäisch, Cyrenäisch, Cyrenaici, orum, m., die Kyrenäer, Cyrenäer, Cyrenaicus, i, m., der Kyrenäer, Cyrenäer, Cyrenaicus, a, um, cyrenäisch, Cyrenäisch

Cyzicēnus, a, um, s. Cyzicus.

Cyzicus, i, v. a. Cyzicus ch. — a, f. (Acc. Cyzicon), eine in Mittelthrien berühmte Stadt am Hellespont, auf einer Landenge bei Propontis gelegen, jetzt Chizico, Plin. u. A.

D

D, vierter Buchstabe des lateinischen Alphabets, 1) begeichnet 1) als Zahlzeichen ge-mäß den Namen Denarius, Decimus, Decies und Dena, Derna, Denaria, Decuria etc.: den Buchstaben D. M. Dis Manibus = den Unterirdischen D. O. M. Deo Optimo Maximo: in den Titulaturen späterer Kaiser D. N. Domina Noster, und D. D. N. N. Domini Nostri. — Der Ursprung bedeutet D. dahin, daß man dem, bah. a. d. acte Zeichen der Schenkungen an die Götter D. D. donо ob. donо dedit, D. D. D. dant, dicant, dedicat u. s. w. 2) D als Zahlzeichen f. q. v. 500. 3) d zählte in Gütern 1) mit et: quatuor, quadra- aut quatrunx. 2) mit ri: dodrans oder bes. bessisa. 3) mit s: Decussis aut bes ictus. Daneben, meistes neben assis, auf mehrfach vom neben jedem: Mai. Heraeus, D. L. d. 255—259. 4) als grammatischer Selbstlaute 1) zur Bezeichnung der Aussprache: pugnandod, praedod, fut pugnando, modo, und bei den häufigen Verwechslungen des Buchstabens, sogenannt für sogen. 2) bah. bei dem Demonstrativ- u. die hervorragenden d Verbindung beim demon. hinzu, bei Pronominibus, med., tod für me, te, und an die im Imperativ abgekürzten zweisilbigen einsilbigen Pronomina ist (grund. f), quid, quod (gerad). — 5) d., intrad, illud (aud is-te, is-te, illud, illud, hinter einmal (gerad. Silbe), entlich in der Form Lateinisch angehängt an die Partikeln ce — sine, wovon die Conjunction sed u. das Compositum sed-ulo.

Daae, i, s. Dahaer.

Dabis, ae, f. (zuch. Wort), eine Art Yelwen in Dalmatien u. Noricum, von den heutigen Bewohnern, Plin. 13, 4, 7. c. 54.

Dăcia, orum, n. (Acc. ad), die Provinz, eine mittelst hingewiesene Mittelschaft in Oberm- ann, Südwestlingen, der Wallachei, Moldau u. Bessarabien, Caes. u. Liv. im Singul. Dacia, i, m. bei Dichter, Virg. u. Liv. Dem. 4) Dacia, ae, f. (Adverb.), die Landschaft Dacien, Tac. u. M. b) Dacius, a, um, Subst., Dacianus, m. f. (subst. Dacianus), m. (s. sacrum), eine unter Domitian, dem Sieger der Daciер (Suet. Dom. 6) geprägte Goldmünze, Juven. 6, 203. c) Dacius, a, um, Subst., Aelianus, Claudius, Tac. 587.

2) Dacus, a, um, Dacisch, bah. Subst. m. Dacier.

Dăci, Cyzicēni, s. um, zu Cyzicum gehörig, zu Cyzicus, Plin. 5, 57 u. s. w. Plur. Cyzicēni, orum, m. die Einwohner von Cyzicum, Cic. u. A.

Dactyli, s. Dactylus.

Dactylĭcus, a, um (Genitivadj., dactylicus), dactylisch, Cic. Plin. 5, 57 u. s. w. versus, Gramm.

Dactylĭdes, idum, ae, f. (Feminalendung), 1) Dehäftmit der Junge, Ringkämpfern, Mart. 11, 59. 14, 128. 2) Sammlung von Fingerringen u. geschnittenen Steinen, Plin. 37, 1, 5.

Dactylĭon, ii, f. (Feminin, einem Finger ähnlich), eine Weinrankenpflanzung, Vitis labrusca, Plin. 14, 3, 4. 5. 40, Isidor. dactylus gen., Colum. 3, 2.

Dactylus, i, m. (Daktylos, eig. der Finger, bah. metrum), 1) der Daktyl, Pallad. u. Apic. 2) eine Art Weintrauben, s. Dactylion. 3) eine Schlingpflanze, Plin. 15, 37. 4) eine Grasart (Panicum dactylon, L.), Plin. 24, 9, 118. 5) ein Seethier, Plin. 32, 10, 61. 6) in der Kunst der Versbau — die gen. nach den drei Hauptfüßen, Cic. u. A. 7) Dactyli idaei (Idaeische Daktlen), eine mythische Priesterschaft auf Kreta, Diodor. 5, 64. Sie sind, wie sich diese mit den Corybantes für identisch gehalten, Diom. p. 474 P. (vgl. Creticus primus). Sonst auch Idaei Dactyli genannt, s. d. 8).

Daemon, ŏnis, m. object., s. Daci.

Daedăla, orum, n. (Daidala), ein fester Ort in Kreta, Liv. 44, 45.

Daedăla, ae, f. (Daidala), Fundlocal, Ovid. Fast. 3, 821. Met. 8, 189.

Daedălus, a, um, s. 1. Daedalus sen. 1, 1.

1. Daedălus, i, m. (s. v. a. Daidalos), 1) der berühmte Baukünstler des griechischen Mythos, auf Athen, Vater des Icarus. Er kommt auf Kreta an, entflieht dem Minos, Ovid. u. A. — Dav. 1) Daedălus, a, um, zum Daidalos gehörig, Daidalisch, Daedalisch, Hieraus, Ovid. Fast. 3, 821. Met. 8, 189. 2) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 3) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 4) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 5) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 6) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 7) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 8) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 9) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 10) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 11) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 12) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 13) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 14) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 15) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 16) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 17) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 18) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 19) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 20) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 21) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 22) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 23) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 24) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 25) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 26) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 27) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 28) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 29) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 30) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 31) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 32) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 33) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 34) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 35) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 36) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 37) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 38) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 39) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 40) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 41) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 42) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 43) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 44) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 45) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 46) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 47) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 48) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 49) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 50) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 51) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 52) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 53) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 54) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 55) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 56) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 57) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 58) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 59) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 60) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 61) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 62) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 63) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 64) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 65) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 66) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 67) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 68) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 69) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 70) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 71) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 72) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 73) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 74) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 75) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 76) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 77) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 78) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 79) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 80) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 81) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 82) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 83) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 84) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 85) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 86) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 87) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 88) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 89) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 90) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 91) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 92) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 93) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 94) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 95) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 96) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 97) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 98) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 99) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala. 100) Daedălus, ae, f. (Daidalis), Fundlocal, s. Daedala.

2. Daedălus, a, um, s. 1. Daedalus sen. 1, 1.

Daemon, ŏnis, m. (Daimon), 1) ein gewöhn-

Cic. Sest. Agent. de Dom. Suor. 69, 5. 2) bildet sie Plaut. Cistell., Palmer, Rud.

Damnātĭcus, a, um (Damnonicus), zum Thun Deß gehörig, thunenartig, -weiblich, Rud. — Subst. Damnonicus, i, m. ein vom Thun Deß Verurtheilter, Cic. Sest. 69, 5.

Damnō-cale, es, n. c. (damnum u. celo), das Thun Deß geheim, heimlich, Cic. Phil. 2, 16, 39. Augustin. Confess. 6, 2.

Damnōcĭnus, a, um (damnum), zum Thun Deß Gehörig, thunenartig, -weiblich, Tert.

Damnōnĭcus, s. Damnonicus.

Damnōsē, Adv. m. Comp. u. Sup. (v. damnosus), 1) ein thuner Deß, Tert. 2) ein thuer Deß, Tadmor., Tert.

Damnōsus (zuweilen Dann-), arum, m. (dolus), eine freylich Mißbilligung verdienende, doch thuere Verrest, auch die heutigen Advokaten, Liv. u. ff. — Sinnl. Dolus, so, m. der Dolus per. Freud.

Damnōsus, a u. ositas, s. Damnosus, Damnositas.

Damnum, avi, ātum, ā. (Analogisch), die Dahmatien an der Gültigkeit der einzelnen Worte, Cic. a. d. 1 in Quirit. 2, 4. Auct. ad Herenn. Consult. ad Liv. 3, 39. — Dah. abject., Damnatus, a, um, zu dahmatien, Sulpicius, Cic. Sdt. 6, 7, 16. — Dav. 1) Dahmtiosis, e, dahmatiös, Gallien. b. Trebell. Claud. 17. 2) Dahmtio, as, f. (Analogisch), die Dahmatien, Cic. Phil. 2, 16, 39. Auct. ad Herenn. 3) Dahmtivus, a, um (Analogisch), dahmatiös, Vulg. 1 Cor., Tac. u. ff. — Dah. Dahmtivitas, ātis, f. die Dahmatiösheit, Martian. Capell. Dahmtivitudo, ĭnis, f. Auct. Carm. Philomel. Dahmtivus, a, um, s. Damnativus.

Damnum, i, n. (damno), ein gewiß Nützung hat. Kompl. Anal. Gramm. 2, 2.

Damnum, i, n. (damno), 1) eine Beschädigung, Schaden, Nachtheil, Verlust, Verlurst, Einbuße, Abgang, Mangel, Gebrechen, Mangelhaftigkeit, Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechlichkeit, Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechlichkeit, Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechlich

necem, tabulis, obligationem, Quint.: s. de supposuere damnandi, qui etc., bei s. mit solchen Objecten, verdammen, verurtheilen, Virro, id.: s. fr. I) von Mängt. die Verurtheilung Jmds. bewirken, bewerkstelligen, Plaut. u. Varr.: quam frustis sub judice damnaret, Var.

Damnose, ädv. verderblich, dem Werth zum Verderben, b. l. nichts, mißerweise, Hor. 2, 2, 54. — von

Damnosus, a, um (damnum), I) beschädigend, b. l. 1) act. Schaden verursachend, schädlich, verderblich, libido, Hor.: res damnosissima, Liv.: damnosior rubo, id. 2) pass. Schaden erleidend, unglücklich, Plaut. Epid. 3, 3, 14. 3) med. bei Jmds. Schaden belangend, verschwenderisch, der Verschwender, Ter. u. Suet.

Damnum, i, n. (indd. v. demo), die Einbuße, der Schaden, Verlust (opp. lucrum), in) im Allgem.: damna aestatis, Verlust im Heu, Sprichwörter. Cic.: damnum capitis, an Kopfe, b. i. eines Kopfes, Ovid.: damnum (am Verlust) damnum subortum, Cato.: damnum alicui apportare alqa, Jmdm. Schaden verursachen, Ter.: contrahere, Cic., ob. accipere, Hor., ob. capere, Plaut., ob. ferre, Ovid., fasere, Cic., efficere: damnum facere, mittere, ob. (negotio damnum facere, Schaden zufügen, nur Paul. Dig. 9, 2, 30, 4. 5): aliquid damni contrahere, sich zuziehen, erleiden, Cic.: damna contrahere, Schaden nehmen, b. i. sich eine Krankheit, Unfähigkeit zuziehen, Ovid.: damnum pati, einen Verlust gebuldig hinnehmen, ertragen, Ter. 2) a) s. Lucas. 3, 19: hagegen (ohne Genet.) Schaden erleiden, Sen. de ira 1, 2. 3. Vell. Pat. 2, 82, 2: damna esse alicui, Jmdm. zum Schaden gereichen, Plin.: cum damno res augea, zu meinem großen Schaden, Plaut.: lasse damna, das Abnehmen, opp. augmenta, Cod., opp. accessiones, Sen., opp. incrementa, Solin.: damna evolenta, b. l. bei Schmieden der Letzte, Ihr.: damnum minus, Deteriorität, Lit. — Plural. damna = accessiones, Plaut. 1, 2, 24. b) insbes. die Geldbuße, Strafe, Cic. Off. 3, 29, 103. Vell. 1, 6 extr. Liv. 4, 55.

Damnus, ae, f. (damno, s. damnum), ein Einer Dambirige, Appul. Met. 8. p. 202. 26.

Damnūs, ūs, f. (damno), Verderber des Reichs u. Diener des Pertinax vom Zenobia, der in vom Kaiser in einem Theurne Eingeherrte in Gestalt eines goldenen Kegels beschrieb. Hor. 4, 9. — Dav. Damnūsius, a, um, zur Damnus gehörig, damnusisch, horea, b. l. Serbial. Ovid.: Persia (ip. zum Perjius, dem Sohn des Pertinax) a Damnusiae Ter Perjici, Ovid.

Damnō, Dämnōbius, Dämnōsus, s. l. Damno.

I. Dämnus, i, m. (damnis), Gehn des Neptun, Bruder des Aegyptus, Vater von sechzig Töchtern, sich mit Aegypten nach Griechenland, wo er von Danaus getödtet wurde, Cic. — Dav. a) Dämnides, arum, m. (Adjectivum), die Danaiden für Argiver od. Griechen, Ov. Trist. 2, 387. b) Dämnis, idis, f. (Adjectivum), die Danaidin, die sechzig Töchter des Danaus, welche mit den sechzig Söhnen des Aegyptus vermählt, auf Geheiß ihres Vaters in der Hochzeitnacht ihre Männer umbrachten, mit Ausnahme der Hypermnestra, welche ihren Mann Lynceus am Leben ließ, Sen. Herc. Fur. 757. Hygin. Fab. 170 u. 255 (bei cod. Dithmeri Danaïs Danaïdes). Ovid.: Danaïs Argolica, Prop.: Danai proles u. Danai genus inferus, Hor.). c) Dämnus, a, um, zu Danaus gehörig, bald bei Dicht. meton. (s.) argolisch od. griechisch, bald (s. 1) bei s. in Libyen (ubi Dan. sat), orun., m. die Danaer für die Argiver od. Griechen (resp. für Argiva), Virg. a. Prop.: Gen. Plur. Danaïn, ûm.

II. Dämnus, a, um, s. I. Damno.

Dämnus, i, m., ein Gladiatorname, Fl. 6, 7, 7. mit Dambirige, arum, m. b. Tac. Ann. 12, 15, 1, ein Volk in Germanien, das mächtigen Sitz zwischen den Landmarken, an, f., Tac. 12, 15, 1.

Dano, s. c. damno, Plaut.

Dänoeus, ae, m. (Danaus), der Gelbverwechter, Wucherer (= fenerator), Plaut. — Dav. Dänoeius, a, um, wucherisch, zum Gelbverwechter, Wucherer gehörig, Wucherer-, genus, Plaut. Most. 3, 1, 127.

Dänon, ûnis, gen. plur. -um, Plaut.

Dänōsius, i, m. (damnosus), bei Donat. Ter. Ad. 1, 1, 4 = qui damnum facit, Verguna, gen., bei Dicht. ohne Accusativ. gebraucht), Cato, Plaut., Ter. u. A.

Dänōsus, a (dapo), zum Religionsw. Opfer- mahl gehörig, Opfer-, mensa, Varro ap. Non. u. Auson.: Jupiter, dem ein solches Opfermahl dargebracht wird, Cato R. R. 132.

Dāphne, es, f. (Δάφνη), I) der Lorbeerbaum, Petron. 131, 8. — Dat. II) meton.: 1) bei der griechischen Mythologie die Tochter des Flußgottes Peneus, Ovid. 2) der Name einer Sklavin, welche sich durch Verfertigung künstlicher Haare sehr bei Kaiserin Agrippina beliebt machte, Suet. Ner. 28.

— Dav. Daphnaeus, a, zum Lorbeer Daphne gehörig, laurus, Cod. Just. 11, 77, 1. s. Bentin. Plaut. Epidic. Daphnaeus, ium, m. die Einwohner von Daphne, Eutrop. 6, 14.

Daphnis, ae, f. ein auf Lorbeerbaum Eleis, Plin. 37, 10, 67.

Daphnis, idis, f. (Δάφνις), Gott der Hirtenzeit, ein schöner junger Hirt in Sicilien, Erfinder der Hirtenlied., bei Theokrit der Vat. Aeras. Daphnin. n. (Genus) Daphnin, Virg.

Daphnoides, is, f. (δαφνοειδής, lorbeerähnlich), 1) Kellerhals, Seidelbast (Daphne

Maximus, L.), Plin. 16, 39. 97. Ov. Met. 10, 106. Fin. 10, 65. Virg. Georg. 1, 6. Columella, Varro, Pallad.

Duplum, -pli, m. (Duplex), die doppelte Summe, Quantität, Portion, Plin. 17, 3. 3.

Duplus, -a, -um (Duplex), die doppelte, zweifache, Plaut. Aul. 4, 9. 17.

Dupondius, -dii, m. (Duo u. pondus), ein Gewicht von zwei Pfunden, Varro LL. 5, 169. Plin. 33, 3. 55. Suet. Aug. 43. Dupondius, -dii, m. (Duo u. pondus), ein Gewicht von zwei Pfunden, Varro LL. 5, 169. Plin. 33, 3. 55. Suet. Aug. 43.

Duquerla, -ae, f. (Duo u. queror), die Klage zweier Personen, Ov. Her. 11, 1.

Dura, -ae, f. (durus), die Harte, Härte, Rauheit, Plin. 16, 39. 97. Ov. Met. 10, 106. Fin. 10, 65. Virg. Georg. 1, 6. Columella, Varro, Pallad.

Durabilis, -e (durare), dauerhaft, dauernd, Plin. 16, 39. 97. Ov. Met. 10, 106. Fin. 10, 65. Virg. Georg. 1, 6. Columella, Varro, Pallad.

Duracinus, -a, -um (durus), harte, Plin. 15, 14. 14

ſing.: modus, f. I. bei Rhetor. (synonym mit), Art, Weiſe, Manier, Gattung, Beſchaffenheit, Modus, Form, Figur, Geſtalt, Ausdruck, Redeform, Redefigur, Redeart, Redeweiſe, Redeton, Stil, Schreibart, Sprache, Worte, Sp. 4, A. B. D. Demosthenes, in quo (genere) nihil est praeter modum, Cic. de or. 1, 28, 128. Demosthenes, qui est Demosthenes, Rhet. ad Her. 4, 23, 34. Demosthenes, qui est omnium gravissimus, Cic. de or. 1, 11, 47. Demosthenes, qui est gravissimus (orator), Cic. Brut. 9, 35. Demosthenes, qui est gravissimus et ad omnem modum perfectus, Cic. Brut. 31, 121. Demosthenes, qui est ad omnem modum perfectus, Cic. Brut. 35, 132. Demosthenes, qui est ad omnem modum perfectus et absolutus, Cic. Brut. 12, 46. Demosthenes, qui est ad omnem modum perfectus et omnibus numeris absolutus, Cic. Brut. 9, 35. Demosthenes, qui est ad omnem modum perfectus et omnibus numeris absolutus, Cic. Brut. 35, 132. Demosthenes, qui est ad omnem modum perfectus et omnibus numeris

bero verd. Grll. — Demere mihi Phillipi timori, quo Thessalonicam hoc tempore, non tripodi suum gubernaculum Thessalonicae demere, sed Macedoniae imperium adimere, u. Nep.; Hannibalem Romanis, Hannibali Romanos demere, Justin.; ja in Prosa auch mit Dativ, Caesar Pompejo, Cic. — Fig. demere, wegnehmen, entfernen: Demere hominem bei Horaz. Ep. 1, 2, 62 = Hominem sibi demere, sich selbst entfernen, sich selbst verlieren, sich selbst nicht mehr finden; Demere sibi, sich entfernen, sich zurückziehen, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de medio, aus dem Wege räumen, beseitigen, Cic. Att. 3, 15, 4; Demere spem, die H. benehmen, Cic. Att. 10, 10, 2; Demere de spe, die H. aufgeben, Cic. Att. 10, 10, 2; Demere de numero, aus der Zahl streichen, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de sententia, von seiner M. abgehen, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suo jure, sein R. aufgeben, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suo, von seinem Eigentum, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suis, von seinen Gütern, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suis rebus, von seinen Sachen, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suis commodis, von seinen Bequemlichkeiten, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suis fortunis, von seinem Vermögen, Cic. Att. 2, 1, 3; Demere de suis rebus familiaribus, von seinen Vermögensumständen

4, 1. 2c.; ins tätige Gebiet, ins prakt. Christenthum treten, Dan. 12, 3. 2c.

Thätigkeit, Geschäftigkeit, Wirksamkeit, Activität, Tätigkeit, Leben, Lust, Eifer, Fleiß, Arbeitsamkeit, Emsigkeit, Betriebsamkeit, Rührigkeit, Regsamkeit, Lebendigkeit, Munterkeit, Lebhaftigkeit, Geschäftig

eines verſtorbenen, adeligen, ohne Geld, Adelsbrief. Ant. Bibl.

Bibliſch, (a. d. Lateinischen), die Bibliſche Lection, Text, Spruch, Vers. Ant. Bibl.

Bibliſte, n. sec., (a. Lateinischen), ein Bibliſcher Gelehrter, ein Bibelkenner. Ant. Bibl. B. 1.

Bibliſtin (ſpr. Bibbelſtin), ein, coupee, Bibliſtinn, f. sec., (a. Lateinischen), eine Bibliſche Gelehrte, eine Bibelkennerinn. Ant. Bibl. B. 1.

Bibliſtinn, ſ. Bibliſtin (Bibelſtin), (ſpr. Bibbelſtinn). Ant. B.

Bibliſtinnen, die, (Bibelſtinnen), (ſpr. Bibbelſtinnen), Plur. von Bibliſtin (Bibelſtin). Ant. B.

Bibliſtinnen-Arbeit, die, (ſpr. Bibbelſtinnen-Arbeit), Bibliſtinnen-Arbeiten, Plur. ungebr., (Bibelſtinnen-Arbeiten), eine Bibliſtinn (Bibelſtin) betreffende, eigenthümliche, Arbeit. Ant. Bibl. B. 1.

Bibliſtiſch, adv. sec., (a. Lateinischen), Bibliſtiſch, (ſpr. Bibbelſtiſch), Bibliſtiſcher, Bibliſtiſchſte, nach Bibliſtinnen-Art, Bibliſtinnen-Manier, Bibliſtinnen-Weiſe. Ant. Bibl. B. 1.

Bibliſtiſch, (a. d. Griechischen), ſ. Bibliſch. Ant. Bibl.

Bibliſtiſch, adv. sec., (a

plicat, ſubſt. (ius canon.), der Schuldner ſei. Amt hat, ſich.

Documentatio, Documentation (s. mittell.), Urkundenbeweis, Beweis durch Urkunden.

Documentum, n. sc. (ital. Documento), Urkunde, Beweis, Beweisſtück, Beweismittel, Beleg, Zeugniß, Zeichen, Anzeichen, Beweisgrund, Beweisthum, Beweis.

Documentum, Urkunde, Beweis, Beweisſtück, Fid. 13, 17.

Documentum, Urkunde, Beweis, Zeugniß, Beweisgrund, Urk. 6, 9.

Documentum, n. sc. (Documento), Urkunde, Beweis, Urk. 6, 9.

Documentum, Documentum, s. Focum D.

Documentum, Urkunde, Beweis, Beweisſtück, Beweismittel, Beleg, Zeugniß, Beweisgrund, Beweisthum, Urk. 6, 9

Dörfchen, bei einer größern ist. **ansatz**, **Dorfschaft**, **Dorfstelle**, **Dorfstätte**, **Dorfweiler**, **Dorfwinkel**, **Dorfzeche**, **Dorfzeit**, **Dorfzins**, **Dorfzoll**, **Dorfzug**, **Dorfzwang**, **Dorfzwerg**, **Dorfzwiebel**, **Dorfzwinger**, **Dorfzwirn**, **Dorfzwist**, **Dorfzwitter**, **Dorfzwölf**, **Dorfzwölfer**, **Dorfzwölfmal**, **Dorfzwölfmalig**, **Dorfzwölfmalige**, **Dorfzwölfmaligen**, **Dorfzwölfmaligem**, **Dorfzwölfmaligen**, **Dorfzwölfmaligen**, **Dorfzwölfmaligen

[1] zur geheimen Geburts-gefällig werde, daß demzufolge der deutschen Regent sonst beliebt und [2] Ihro Majestät, der Königin, Gemahlin, [3] Prinzessin, [4] zur [5] Ehre [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21] [22] [23] [24] [25] [26] [27] [28] [29] [30] [31] [32] [33] [34] [35] [36] [37] [38] [39] [40] [41] [42] [43] [44] [45]

sal, Cic. ad Div. 15, 5, 2: Sine hac, quam habent intellectionem omnes, ut ita dicam, [non] [non] [non]

Dorcas, m. Dorcasius, Dorcasius, heil. Dorcas, Bischof, Phil. 37, 10, 76.

Dorcasius, m. = Dorcas

Darsbo, Dorf (s. Anm.), nördlich vom Mälar, Distr. Stockholmslän, Kirchsp. Wallentuna, 1 Kirche, 1 Schule, 1 Bahnhof, 1 Mühle, 1 Sägemühle, 1 Gerberei, 1 Ziegelei, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Gasthof, 1 Kramladen, 1 Postagentur, mit Sonn- bez. Festtags- und Montags-Markt, Telegraphenstation, 1 Telephonverbindung, 1 Omnibus nach Stockholm, 1 Dampfschiffverbindung, 1 Fähre, 1 Landungsplatz, 1 Hafen, 1 Leuchtturm, 1 Lotsenstation, 1 Zollamt, 1 Zollwächterstation, 1 Quarantäne-Anstalt, 1 Quarantäne-Insel, 1 Quarantäne-Hafen, 1 Quarantäne-Leuchtturm, 1 Quarantäne-Lotsenstation, 1 Quarantäne-Zollamt, 1 Quarantäne-Zollwächterstation, 1 Quarantäne-Telegraphenstation, 1 Quarantäne-Telephonverbindung, 1 Quarantäne-Omnibus, 1 Quarantäne-Dampfschiffverbindung, 1 Quarantäne-Fähre, 1 Quarantäne-Landungsplatz

Pf., -nete, -nets, -nen, -nets, -nöffnung, -nuß, -nüsse, -nußbaum, -öl, -n Pf.

Donets, der, -, -, Fluß, Nebenfluß des Dnjepr, Südrußland, Gouvernements Charkow, Jekaterinoslaw, Poltawa, Taurien, Don-Gebiet.

Donez, der, -, -, Fluß, Nebenfluß des Don, Südrußland, Gouvernements Charkow, Jekaterinoslaw, Don-Gebiet.

Donjon, der, -s, -s, Bergfried, Hauptturm einer Burg.

Donnawetter, das, -s, -, Gewitter, Unwetter.

Donnerbesen, der, -s, -, Wetterwolke, Gewitterwolke.

Donnerbüchse, die, -, -n, Donnerbüchse, Donnerbüchse, Donnerbüchse

mußlangsam. Der Dodo, ein Vogel, der sich nicht fliegen kann, weil seine Flügel zu kurz sind, und der deswegen auf der Insel Mauritius, wo er einheimisch ist, sehr leicht gefangen wird. Er ist ungefähr so groß wie ein Schwan, hat einen dicken Kopf, einen großen Schnabel, der vorn krumm ist, und einen dicken Leib, der mit grauen Federn bedeckt ist. Er scheint seine Jungen sehr zu lieben, und wird, wenn er sie vertheidigt, sehr wild. Sein Fleisch ist sehr gut zu essen. Dodo, Dodo, Dodo,

to give out it. dar; to give between, distribuir, repartir, ir. Dado a Dios, bien empleado. Cant., alegre el humor al entablarse, bien dispuesto. Dado que, aunque, Cic. Sp., la cuestion es, la dificultad es, Cic. Sp. Dados, m. pl., los dados, Cic. Sp. Dador, m., el que da, Cic. Sp. Dadora, f., la que da, Cic. Sp. Dadivoso, adj., dadivoso, liberal, Cic. Sp. Dadivosamente, adv., dadivosamente, Cic. Sp. Dadivosidad, f., dadivosidad

verschiedene, verschieden; für einen Einzelnen, etc. Chr., auf Einzelheiten, auf Einzelnes, bei, in Einzelnen Anhalten, bis, mit ins Einzelne gehen, Einzelnes, Einzelne, Einzelnen, Einzelnes, Einzelnen, Einzelnes, Einzelnen, Einzelnes

ge, Adj. u. adv., Dim. -gĕlĕ, -gĕlĕn, -gĕlĕs, -gĕlĕm, -gĕlĕr, -gĕlĕm, -gĕlĕn, -gĕlĕn, -gĕlĕn

machen, &c. du, &c., auch Ind. Imperfect. vom Hilfs-Zeitwort. Plu. &c. s. vorher. Cas. 2) Ich mache, machte, habe od machte mich.

Du (du, &c.) mein, dein, &c. s. meiner. Ein eigen, besonnen, eigensinn, Lust; besonnen, Lust; Lust, Lust; Lust, Lust; Lust

ta s dobrou duchovní smes. etc., Chr., Hl., nejen nové dobrovolné, spolkové, hospodářské a j. tisky. etc.

Dobrowsky, Josef, nar. 1753 v Hodoníně, † 1829 v Brandýse n. L., filolog a historik, vychovatel hr. Nostice, pak knihovník, cestoval r. 1792 po Německu, Francii, Anglii, Holandsku, Belgii, Švýcarsku, Italii, Uhrách, Polsku a Rusku, sbíral rukopisy a starožitnosti, byl členem učených společností v Berlíně, Petrohradě, Mnichově, Vídni, Praze, Gö., Hl. I. 5. Genet. Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura, jazyk a slovesnost česká, Hl. 3. Jazyk a literatura ze zahraničí (jen filologie). Viz: cestopisy pravé hranice Čech, Hl. 1. Cestopisy, Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura a slovesnost, příručky a vzdělávání. Genet.

Dobrowsky, Josef, Dr. (Jindřich), též Dobrowský, Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura a slovesnost, příručky a vzdělávání. Genet.

Dobrschitz, Jan, (Dobrschitzky), Broumovský, Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura a slovesnost, příručky a vzdělávání. Genet. Gal. Gal. 6. 47. Genet.

Dobrsky, Jan, Dr., Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura a slovesnost, příručky a vzdělávání. Genet.

Dobrska Dr Gustav, též Dobrský, Hl. 2. Dějiny, rukopisy, starožitnosti, literatura a slovesnost, příručky a vzdělávání. Genet. Hl. 3. Jazyk a literatura ze zahraničí, Hl. 4. Jazyk a literatura slovanské, Hl. 5. Jazyk a literatura ruská, Hl. 6. Jazyk a literatura polská, Hl. 7. Jazyk a literatura jihoslovanská, Hl. 8. Jazyk a literatura české, Hl. 9. Jazyk a literatura moravská, Hl. 10. Jazyk a literatura slezská, Hl. 11. Jazyk a literatura slovenská, Hl. 12. Jazyk a literatura lužická, Hl. 13. Jazyk a literatura cikánská, Hl. 14. Jazyk a literatura uherská, Hl. 15. Jazyk a literatura rumunská, Hl. 16. Jazyk a literatura řecká, Hl. 17. Jazyk a literatura turecká, Hl. 18. Jazyk a literatura arabská, Hl. 19. Jazyk a literatura perská, Hl. 20. Jazyk a literatura indická, Hl. 21. Jazyk a literatura čínská, Hl. 22. Jazyk a literatura japonská, Hl. 23. Jazyk a literatura africká, Hl. 24. Jazyk a literatura americká, Hl. 25. Jazyk a literatura australská, Hl. 26. Jazyk a literatura mluvnice všeobecná, Hl. 27. Jazyk a literatura mluvnice srovnávací, Hl. 28. Jazyk a literatura mluvnice filosofická, Hl. 29. Jazyk a literatura mluvnice historická, Hl. 30. Jazyk a literatura mluvnice praktická, Hl. 31. Jazyk a literatura mluvnice normativní, Hl. 32. Jazyk a literatura mluvnice deskriptivní, Hl. 33. Jazyk a literatura mluvnice pedagogická, Hl. 34. Jazyk a literatura mluvnice psychologická, Hl. 35. Jazyk a literatura mluvnice sociologická, Hl. 36. Jazyk a literatura mluvnice fonetická, Hl. 37. Jazyk a literatura mluvnice morfologická, Hl. 38. Jazyk a literatura mluvnice syntaktická, Hl. 39. Jazyk a literatura mluvnice lexikologická, Hl. 40. Jazyk a literatura mluvnice stylistická, Hl. 41. Jazyk a literatura mluvnice metrická, Hl. 42. Jazyk a literatura mluvnice rytmická, Hl. 43. Jazyk a literatura mluvnice rýmová, Hl. 44. Jazyk a literatura mluvnice strofická, Hl. 45. Jazyk a literatura mluvnice básnická, Hl. 46. Jazyk a literatura mluvnice prozaická, Hl. 47. Jazyk a literatura mluvnice dramatická, Hl. 48. Jazyk a literatura mluvnice epická, Hl. 49. Jazyk a literatura mluvnice lyrická, Hl. 50. Jazyk a literatura mluvnice didaktická, Hl. 51. Jazyk a literatura mluvnice satirická, Hl. 52. Jazyk a literatura mluvnice humoristická, Hl. 53. Jazyk a literatura mluvnice ironická, Hl. 54. Jazyk a literatura mluvnice sentimentální, Hl. 55. Jazyk a literatura mluvnice romantická, Hl. 56. Jazyk a literatura mluvnice realistická, Hl. 57. Jazyk a literatura mluvnice naturalistická, Hl. 58. Jazyk a literatura mluvnice symbolická, Hl. 59. Jazyk a literatura mluvnice impresionistická, Hl. 60. Jazyk a literatura mluvnice parnasistická, Hl. 61. Jazyk a literatura mluvnice dekadentská, Hl. 62. Jazyk a literatura mluvnice futuristická, Hl. 63. Jazyk a literatura mluvnice kubistická, Hl. 64. Jazyk a literatura mluvnice expresionistická, Hl. 65. Jazyk a literatura mluvnice dadaistická, Hl. 66. Jazyk a literatura mluvnice surrealistická, Hl. 67. Jazyk a literatura mluvnice abstraktní, Hl. 68. Jazyk a literatura mluvnice konkretní, Hl. 69. Jazyk a literatura mluvnice figurální, Hl. 70. Jazyk a literatura mluvnice ornamentální, Hl. 71. Jazyk a literatura mluvnice geometrická, Hl. 72. Jazyk a literatura mluvnice organická, Hl. 73. Jazyk a literatura mluvnice anorganická, Hl. 74. Jazyk a literatura mluvnice biologická, Hl. 75. Jazyk a literatura mluvnice chemická, Hl. 76. Jazyk a literatura mluvnice fysikální, Hl. 77. Jazyk a literatura mluvnice matematická, Hl. 78. Jazyk a literatura mluvnice astronomická, Hl. 79. Jazyk a literatura mluvnice geologická, Hl. 80. Jazyk a literatura mluvnice mineralogická, Hl. 81. Jazyk a literatura mluvnice botanická, Hl. 82. Jazyk a literatura mluvnice zoologická, Hl. 83. Jazyk a literatura mluvnice antropologická, Hl. 84. Jazyk a literatura mluvnice etnologická, Hl. 85. Jazyk a literatura mluvnice archeologická, Hl. 86. Jazyk a literatura mluvnice historická, Hl. 87. Jazyk a literatura mluvnice filosofická, Hl. 88. Jazyk a literatura mluvnice teologická, Hl. 89. Jazyk a literatura mluvnice právnická, Hl. 90. Jazyk a literatura mluvnice lékařská, Hl. 91. Jazyk a literatura mluvnice technická, Hl. 92. Jazyk a literatura mluvnice hospodářská, Hl. 93. Jazyk a literatura mluvnice obchodní, Hl. 94. Jazyk a literatura mluvnice průmyslová, Hl. 95. Jazyk a literatura mluvnice zemědělská, Hl. 96. Jazyk a literatura mluvnice lesnická, Hl. 97. Jazyk a literatura mluvnice rybářská, Hl. 98. Jazyk a literatura mluvnice myslivecká, Hl. 99. Jazyk a literatura mluvnice vojenská, Hl. 100. Jazyk a literatura mluvnice námořní, Hl. 101. Jazyk a literatura mluvnice letecká, Hl. 102. Jazyk a literatura mluvnice dopravní, Hl. 103. Jazyk a literatura mluvnice poštovní, Hl. 104. Jazyk a literatura mluvnice telegrafní, Hl. 105. Jazyk a literatura mluvnice telefonní, Hl. 106. Jazyk a literatura mluvnice radiotelegrafní, Hl. 107. Jazyk a literatura mluvnice radiotelefonní, Hl. 108. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 109. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 110. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 111. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 112. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 113. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 114. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 115. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 116. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 117. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 118. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 119. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 120. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 121. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 122. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 123. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 124. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 125. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 126. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 127. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 128. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 129. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 130. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 131. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 132. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 133. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 134. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 135. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 136. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 137. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 138. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 139. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 140. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 141. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 142. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 143. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 144. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 145. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 146. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 147. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 148. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 149. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 150. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 151. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 152. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 153. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 154. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 155. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 156. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 157. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 158. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 159. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 160. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 161. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 162. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 163. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 164. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 165. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 166. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 167. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 168. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 169. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 170. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 171. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 172. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 173. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 174. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 175. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 176. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 177. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 178. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 179. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 180. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 181. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 182. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 183. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 184. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 185. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 186. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 187. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 188. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 189. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 190. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 191. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 192. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 193. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 194. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 195. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 196. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 197. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 198. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 199. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 200. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 201. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 202. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 203. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 204. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 205. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 206. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 207. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 208. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 209. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 210. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 211. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 212. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 213. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 214. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 215. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 216. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 217. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 218. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 219. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 220. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 221. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 222. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 223. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 224. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 225. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 226. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 227. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 228. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 229. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 230. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 231. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 232. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 233. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 234. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 235. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 236. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 237. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 238. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 239. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 240. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 241. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 242. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 243. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 244. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 245. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 246. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 247. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 248. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 249. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 250. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 251. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 252. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 253. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 254. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 255. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 256. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 257. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 258. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 259. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 260. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 261. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 262. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 263. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 264. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 265. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 266. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 267. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 268. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 269. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 270. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 271. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 272. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 273. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 274. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 275. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 276. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 277. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 278. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 279. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 280. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 281. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 282. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 283. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 284. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 285. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 286. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 287. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 288. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 289. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 290. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 291. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 292. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 293. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 294. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 295. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 296. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 297. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 298. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 299. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 300. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 301. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 302. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 303. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 304. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 305. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 306. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 307. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 308. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 309. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 310. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 311. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 312. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 313. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 314. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 315. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 316. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 317. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 318. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 319. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 320. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 321. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 322. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 323. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 324. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 325. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 326. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 327. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 328. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 329. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 330. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 331. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 332. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 333. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 334. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 335. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 336. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 337. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 338. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 339. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 340. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 341. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 342. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 343. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 344. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 345. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 346. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 347. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 348. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 349. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 350. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 351. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 352. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 353. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 354. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 355. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 356. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 357. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 358. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 359. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 360. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 361. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 362. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 363. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 364. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 365. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 366. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 367. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 368. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 369. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 370. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 371. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 372. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 373. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 374. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 375. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 376. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 377. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 378. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 379. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 380. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 381. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 382. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 383. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 384. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 385. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 386. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 387. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 388. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 389. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 390. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 391. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 392. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 393. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 394. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 395. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 396. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 397. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 398. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 399. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 400. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 401. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 402. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 403. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 404. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 405. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 406. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 407. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 408. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 409. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 410. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 411. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 412. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 413. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 414. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 415. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 416. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 417. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 418. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 419. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 420. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 421. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 422. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 423. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 424. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 425. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 426. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 427. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 428. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 429. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 430. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 431. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 432. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 433. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 434. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 435. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 436. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 437. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 438. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 439. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 440. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 441. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 442. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 443. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 444. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 445. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 446. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 447. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 448. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 449. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 450. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 451. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 452. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 453. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 454. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 455. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 456. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 457. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 458. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 459. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 460. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 461. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 462. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 463. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 464. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 465. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 466. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 467. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 468. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 469. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 470. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 471. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 472. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 473. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 474. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 475. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 476. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 477. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 478. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 479. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 480. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 481. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 482. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 483. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 484. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 485. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 486. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 487. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 488. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 489. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 490. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 491. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 492. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 493. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 494. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 495. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 496. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 497. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 498. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 499. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 500. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 501. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 502. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 503. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 504. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 505. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 506. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 507. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 508. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 509. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 510. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 511. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 512. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 513. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 514. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 515. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 516. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 517. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 518. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 519. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 520. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 521. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 522. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 523. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 524. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 525. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 526. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 527. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 528. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 529. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 530. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 531. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 532. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 533. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 534. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 535. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 536. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 537. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 538. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 539. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 540. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 541. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 542. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 543. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 544. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 545. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 546. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 547. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 548. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 549. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 550. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 551. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 552. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 553. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 554. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 555. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 556. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 557. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 558. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 559. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 560. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 561. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 562. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 563. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 564. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 565. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 566. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 567. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 568. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 569. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 570. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 571. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 572. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 573. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 574. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 575. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 576. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 577. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 578. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 579. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 580. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 581. Jazyk a literatura mluvnice kinematografická, Hl. 582. Jazyk a literatura mluvnice fotografická, Hl. 583. Jazyk a literatura mluvnice gramofonová, Hl. 584. Jazyk a literatura mluvnice magnetofonová, Hl. 585. Jazyk a literatura mluvnice filmová, Hl. 586. Jazyk a literatura mluvnice televizní, Hl. 587. Jazyk a literatura mluvnice radiofonická, Hl. 588. Jazyk

beln, bedeuten, bei Zahlenlehnt (sig. Hr.-, Mehrz.), stehen, sein, heißen, ist so viel als, sein, Verlg. Tur. 2 in seinem ob Gebrauch, Ausdruck, Sinne, Bedeutung, Sinn, Begriff, Wert, Inhalt, Bedeutung, Sinn, Begriff, Wert, Inhalt, Bedeutung, Sinn, Begriff, Wert, Inhalt

sagbar, so genügen dafür schwache gerauschl. Ströme. (S. 6. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.) Ferner Relais, Zeiger, Spiegelablesung, Skalen, Fläge, Feder, Faden, Lampe, Licht. (S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.) Ferner Widerstand, Widerstandsmessung, Widerstandsmessung durch Substitution, Widerstandsmessung durch Ausschlag, Widerstandsmessung durch Nullmethode, Widerstandsmessung durch Vergleichung, Widerstandsmessung durch Ausschlag und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Nullmethode und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution und Nullmethode, Widerstandsmessung durch Substitution, Nullmethode und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution, Ausschlag und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution, Ausschlag und Nullmethode, Widerstandsmessung durch Substitution, Ausschlag, Nullmethode und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Ausschlag, Nullmethode und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution und Nullmethode, Widerstandsmessung durch Substitution, Nullmethode und Vergleichung, Widerstandsmessung durch Substitution, Ausschlag und Vergleichung

Delos, Ins. d. (Insel), im Archipel, 41 Kilom. lang u. 5 Kilom. breit, Hauptort D.

Delphin, Sag. (Sternbild), Sternbild des nördl. Himmels.

Delta, d. (Insel), Landschaft u. Stadt Ägyptens, Hauptstadt Sais.

Demarkationslinie, f. (spanisch), Grenzlinie, Grenzscheide, f. eigentl. f. 141 Kilom. lange Linie, welche Spanien u. Portugal nach dem Vertrag v. Badajoz v. 1801 zu ihrer Grenze bestimmten.

Demerara, Fl. u. Distrikt, s. Berbice.

Demerara, Stadt, Hauptort des Distrikts D. u. Hauptstadt Britisch-Guyanas, 18000 E.

Demidow, Nik. Nik., Fürst, russ. Staatsmann, geb. 1773, gest. 1828.

Demidow, Paul Nik., Fürst, russ. Staatsmann, Sohn des Vorigen, geb. 1798, gest. 1840.

Demidow, Anat. Nik., Fürst, russ. Staatsmann, Gesandter, Bruder des Vorigen, geb. 1812, gest. 1870.

Demmin, Stadt, Regierungsbezirk Stettin, Kreisstadt, Hauptort des Kreises D., 1 mit 2 Thürmen und Ringmauer umgebene Insel, 15 Kilom. oberhalb der Mündung der Peene in das Kurische Haff,

Διάλεκτος, ἡ, ν. ἐπ. ἀττ. Coll. 7, 19, 6. Inscr. Perg. 239, 10.

Διάλευκα, τά, Dialeuca, ein Ort, Strab. XII, 564.

Διαλευκαίνω, ἀπ. γρ. Diaeus.

Διάλευκος, ον, ion. δηλεύκεος, Hippocr. Epid. 1, 944, 27. Ion. Form.

Διαλεύκω, ion. ἀπ. γρ. Hippocr. Epid. 1, 944, 27. Ion. Form.

Διαλεύσσω, ion. ἀπ. γρ. Diaeus.

Διαλεχθείς, ion. ἀπ. γρ. Diaeus.

Διαλέγω, ion. ἀπ. γρ. Diaeus.

Διαλέγω, ion. ἀπ. γρ. Diaeus.

Διαλέγω

(chor; pas avec) bie europäiſchen Manie (Ball, Tanz, m. Kl.).

Dolores, s., pl. (Dolores), bie Schmerzen (der Maria).

Dolorifico, adj. (dolorífico), ſchmerzlindernd (per Medicamente), Schmerzen machend, Jur. 12, 3 extr. bon. Senat. 5, 5. — Trop., Schmerzen machend, bas Gemüth, Sen. Ep. 97, 7.

Dolorifer, -ra, -rum, adj. (dolorifer), ſchmerzbringend, Schmerzen machend, Claudian. Cons. Stil. 3, 124.

Dolorosus, a, um, (dolorosus), poet. für dolorifer, Schmerzen machend, Claudian. Cons. Stil. 3, 124.

Dolor, -ōris, m. (dolor, -ōris), 1) eigtl., ſchmerzhafte Empfindung, Schmerz, Schmerzgefühl, Schmerz, Pein, Qual, Cic. Tusc. 2, 14, 33. Plin. ep. 6, 16, 20. Quint. 6, 2, 8. Suet. Tib. 61. Gell. 2, 1, 1. Apul. M. 2, 21. Plin. 11, 144. Ov. M. 13, 751. Verg. A. 2, 222. Hor. S. 1, 2, 129

Dalkfeld Selbst., von ahnen, Chr.: Anl. zum neuen Lesebuch, Thür.: Anl. Schlesw.-Holst. Schulbl. 1, 1. Dalldorf Irrenh. Berlin. Dallerup Selbst., von Christian: Anl. zum neuen Lesebuch, Thür.: Anl. Schlesw.-Holst. Schulbl. 1, 1.

Dalle, Friedrich Wilhelm, Theologe, Schriftsteller, * 1802 Berlin, † 1. Juli 1867 Berlin, Sohn des Predigers Johann Friedrich Dalle (1760—1825), studierte in Berlin Theologie, wurde 1825 Hilfsprediger an der Dreifaltigkeitskirche (seit 1827 Diakonus) und 1829 Prediger an der Charitékirche, 1833 Pfarrer an der Dorotheenstädtischen Kirche, 1834 Konsistorialrat und Mitglied des Konsistoriums der Provinz Brandenburg, 1841 Oberkonsistorialrat und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten, 1850 Mitglied des Oberkirchenrats, 1852 Vizepräsident des Konsistoriums der Provinz Brandenburg, 1854 Konsistorialpräsident und Generalsuperintendent der Kurmark Brandenburg, 1858 Vizepräsident des Oberkirchenrats, 1859 Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat und Vortragender Rat im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten, 1861 Präsident des Oberkirchenrats und Mitglied des Herrenhauses, 1862 Wirkl. Geheimer Rat mit dem Prädikat Exzellenz, 1863 Präsident des Konsistoriums der Provinz Brandenburg, 1865 Präsident des Oberkirchenrats und Vizepräsident des Staatsministeriums, 1866 Staatsminister und Präsident des Staatsministeriums. Er war ein Vertreter der Vermittelungstheologie und ein Gegner der Hengstenbergschen Richtung. Seine Predigten (Berl. 1829—30, 2 Bde.; 2. Aufl. 1832—33; 3. Aufl. 1837—38; 4. Aufl. 1841—42; 5. Aufl. 1844—45; 6. Aufl. 1847—48; 7. Aufl. 1850—51; 8. Aufl. 1853—54; 9. Aufl. 1856—57; 10. Aufl. 1859—60; 11. Aufl. 1862—63; 12. Aufl. 1865—66; 13. Aufl. 1867—68) sind sehr beliebt. Außerdem veröffentlichte er: Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien (Berl. 1830—31, 2 Bde.; 2. Aufl. 1832—33; 3. Aufl. 1837—38; 4. Aufl. 1841—42; 5. Aufl. 1844—45; 6. Aufl. 1847—48; 7. Aufl. 1850—51; 8. Aufl. 1853—54; 9. Aufl. 1856—57; 10. Aufl. 1859—60; 11. Aufl. 1862—63; 12. Aufl. 1865—66; 13. Aufl. 1867—68); Predigten über die Sonn- und Festtagsepisteln (Berl. 1832—33, 2 Bde.; 2. Aufl. 1837—38; 3. Aufl. 1841—42; 4. Aufl. 1844—45; 5. Aufl. 1847—48; 6. Aufl. 1850—51; 7. Aufl. 1853—54; 8. Aufl. 1856—57; 9. Aufl. 1859—60; 10. Aufl. 1862—63; 11. Aufl. 1865—66; 12. Aufl. 1867—68); Predigten über die Sonn- und Festtagsperikopen (Berl. 1838—39, 2 Bde.; 2. Aufl. 1841—42; 3. Aufl. 1844—45; 4. Aufl. 1847—48; 5. Aufl. 1850—51; 6. Aufl. 1853—54; 7. Aufl. 1856—57; 8. Aufl. 1859—60; 9. Aufl. 1862—63; 10. Aufl. 1865—66; 11. Aufl. 1867—68); Predigten über die Sonn- und Festtagsperikopen (neue Sammlung; Berl. 1847—48, 2 Bde.; 2. Aufl. 1850—51; 3. Aufl. 1853—54; 4. Aufl. 1856—57; 5. Aufl. 1859—60; 6. Aufl. 1862—63; 7. Aufl. 1865—66; 8. Aufl. 1867—68); Predigten über freie Texte (Berl. 1850—51, 2 Bde.; 2. Aufl. 1853—54; 3. Aufl. 1856—57; 4. Aufl. 1859—60; 5. Aufl. 1862—63; 6. Aufl. 1865—66; 7. Aufl. 1867—68); Predigten über freie Texte (neue Sammlung; Berl. 1859—60, 2 Bde.; 2. Aufl. 1862—63; 3. Aufl. 1865—66; 4. Aufl. 1867—68); Predigten über freie Texte (dritte Sammlung; Berl. 1865—66, 2 Bde.; 2. Aufl. 1867—68); Predigten über freie Texte (vierte Sammlung; Berl. 1867—68, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfte Sammlung; Berl. 1868—69, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechste Sammlung; Berl. 1869—70, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebente Sammlung; Berl. 1870—71, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achte Sammlung; Berl. 1871—72, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunte Sammlung; Berl. 1872—73, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zehnte Sammlung; Berl. 1873—74, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (elfte Sammlung; Berl. 1874—75, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zwölfte Sammlung; Berl. 1875—76, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreizehnte Sammlung; Berl. 1876—77, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierzehnte Sammlung; Berl. 1877—78, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfzehnte Sammlung; Berl. 1878—79, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechzehnte Sammlung; Berl. 1879—80, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebzehnte Sammlung; Berl. 1880—81, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtzehnte Sammlung; Berl. 1881—82, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunzehnte Sammlung; Berl. 1882—83, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zwanzigste Sammlung; Berl. 1883—84, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundzwanzigste Sammlung; Berl. 1884—85, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundzwanzigste Sammlung; Berl. 1885—86, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundzwanzigste Sammlung; Berl. 1886—87, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundzwanzigste Sammlung; Berl. 1887—88, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundzwanzigste Sammlung; Berl. 1888—89, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundzwanzigste Sammlung; Berl. 1889—90, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundzwanzigste Sammlung; Berl. 1890—91, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundzwanzigste Sammlung; Berl. 1891—92, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundzwanzigste Sammlung; Berl. 1892—93, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreißigste Sammlung; Berl. 1893—94, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einunddreißigste Sammlung; Berl. 1894—95, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiunddreißigste Sammlung; Berl. 1895—96, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiunddreißigste Sammlung; Berl. 1896—97, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierunddreißigste Sammlung; Berl. 1897—98, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfunddreißigste Sammlung; Berl. 1898—99, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsunddreißigste Sammlung; Berl. 1899—1900, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenunddreißigste Sammlung; Berl. 1900—1901, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtunddreißigste Sammlung; Berl. 1901—1902, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neununddreißigste Sammlung; Berl. 1902—1903, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierzigste Sammlung; Berl. 1903—1904, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundvierzigste Sammlung; Berl. 1904—1905, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundvierzigste Sammlung; Berl. 1905—1906, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundvierzigste Sammlung; Berl. 1906—1907, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundvierzigste Sammlung; Berl. 1907—1908, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundvierzigste Sammlung; Berl. 1908—1909, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundvierzigste Sammlung; Berl. 1909—1910, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundvierzigste Sammlung; Berl. 1910—1911, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundvierzigste Sammlung; Berl. 1911—1912, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundvierzigste Sammlung; Berl. 1912—1913, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfzigste Sammlung; Berl. 1913—1914, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundfünfzigste Sammlung; Berl. 1914—1915, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundfünfzigste Sammlung; Berl. 1915—1916, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundfünfzigste Sammlung; Berl. 1916—1917, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundfünfzigste Sammlung; Berl. 1917—1918, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundfünfzigste Sammlung; Berl. 1918—1919, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundfünfzigste Sammlung; Berl. 1919—1920, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundfünfzigste Sammlung; Berl. 1920—1921, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundfünfzigste Sammlung; Berl. 1921—1922, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundfünfzigste Sammlung; Berl. 1922—1923, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechzigste Sammlung; Berl. 1923—1924, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundsechzigste Sammlung; Berl. 1924—1925, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundsechzigste Sammlung; Berl. 1925—1926, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundsechzigste Sammlung; Berl. 1926—1927, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundsechzigste Sammlung; Berl. 1927—1928, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundsechzigste Sammlung; Berl. 1928—1929, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundsechzigste Sammlung; Berl. 1929—1930, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundsechzigste Sammlung; Berl. 1930—1931, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundsechzigste Sammlung; Berl. 1931—1932, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundsechzigste Sammlung; Berl. 1932—1933, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebzigste Sammlung; Berl. 1933—1934, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundsiebzigste Sammlung; Berl. 1934—1935, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundsiebzigste Sammlung; Berl. 1935—1936, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundsiebzigste Sammlung; Berl. 1936—1937, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundsiebzigste Sammlung; Berl. 1937—1938, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundsiebzigste Sammlung; Berl. 1938—1939, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundsiebzigste Sammlung; Berl. 1939—1940, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundsiebzigste Sammlung; Berl. 1940—1941, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundsiebzigste Sammlung; Berl. 1941—1942, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundsiebzigste Sammlung; Berl. 1942—1943, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtzigste Sammlung; Berl. 1943—1944, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundachtzigste Sammlung; Berl. 1944—1945, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundachtzigste Sammlung; Berl. 1945—1946, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundachtzigste Sammlung; Berl. 1946—1947, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundachtzigste Sammlung; Berl. 1947—1948, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundachtzigste Sammlung; Berl. 1948—1949, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundachtzigste Sammlung; Berl. 1949—1950, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundachtzigste Sammlung; Berl. 1950—1951, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundachtzigste Sammlung; Berl. 1951—1952, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundachtzigste Sammlung; Berl. 1952—1953, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunzigste Sammlung; Berl. 1953—1954, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (einundneunzigste Sammlung; Berl. 1954—1955, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweiundneunzigste Sammlung; Berl. 1955—1956, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (dreiundneunzigste Sammlung; Berl. 1956—1957, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (vierundneunzigste Sammlung; Berl. 1957—1958, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (fünfundneunzigste Sammlung; Berl. 1958—1959, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (sechsundneunzigste Sammlung; Berl. 1959—1960, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (siebenundneunzigste Sammlung; Berl. 1960—1961, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (achtundneunzigste Sammlung; Berl. 1961—1962, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (neunundneunzigste Sammlung; Berl. 1962—1963, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertste Sammlung; Berl. 1963—1964, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinste Sammlung; Berl. 1964—1965, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweite Sammlung; Berl. 1965—1966, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddritte Sammlung; Berl. 1966—1967, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierte Sammlung; Berl. 1967—1968, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfte Sammlung; Berl. 1968—1969, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechste Sammlung; Berl. 1969—1970, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebente Sammlung; Berl. 1970—1971, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachte Sammlung; Berl. 1971—1972, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunte Sammlung; Berl. 1972—1973, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzehnte Sammlung; Berl. 1973—1974, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundelfte Sammlung; Berl. 1974—1975, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzwölfte Sammlung; Berl. 1975—1976, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreizehnte Sammlung; Berl. 1976—1977, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierzehnte Sammlung; Berl. 1977—1978, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfzehnte Sammlung; Berl. 1978—1979, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechzehnte Sammlung; Berl. 1979—1980, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebzehnte Sammlung; Berl. 1980—1981, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtzehnte Sammlung; Berl. 1981—1982, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunzehnte Sammlung; Berl. 1982—1983, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzwanzigste Sammlung; Berl. 1983—1984, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundzwanzigste Sammlung; Berl. 1984—1985, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundzwanzigste Sammlung; Berl. 1985—1986, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundzwanzigste Sammlung; Berl. 1986—1987, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundzwanzigste Sammlung; Berl. 1987—1988, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundzwanzigste Sammlung; Berl. 1988—1989, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundzwanzigste Sammlung; Berl. 1989—1990, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundzwanzigste Sammlung; Berl. 1990—1991, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundzwanzigste Sammlung; Berl. 1991—1992, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 1992—1993, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreißigste Sammlung; Berl. 1993—1994, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinunddreißigste Sammlung; Berl. 1994—1995, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiunddreißigste Sammlung; Berl. 1995—1996, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiunddreißigste Sammlung; Berl. 1996—1997, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierunddreißigste Sammlung; Berl. 1997—1998, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfunddreißigste Sammlung; Berl. 1998—1999, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsunddreißigste Sammlung; Berl. 1999—2000, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenunddreißigste Sammlung; Berl. 2000—2001, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtunddreißigste Sammlung; Berl. 2001—2002, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneununddreißigste Sammlung; Berl. 2002—2003, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierzigste Sammlung; Berl. 2003—2004, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundvierzigste Sammlung; Berl. 2004—2005, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundvierzigste Sammlung; Berl. 2005—2006, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundvierzigste Sammlung; Berl. 2006—2007, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundvierzigste Sammlung; Berl. 2007—2008, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundvierzigste Sammlung; Berl. 2008—2009, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundvierzigste Sammlung; Berl. 2009—2010, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundvierzigste Sammlung; Berl. 2010—2011, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundvierzigste Sammlung; Berl. 2011—2012, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundvierzigste Sammlung; Berl. 2012—2013, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfzigste Sammlung; Berl. 2013—2014, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundfünfzigste Sammlung; Berl. 2014—2015, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundfünfzigste Sammlung; Berl. 2015—2016, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundfünfzigste Sammlung; Berl. 2016—2017, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundfünfzigste Sammlung; Berl. 2017—2018, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundfünfzigste Sammlung; Berl. 2018—2019, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundfünfzigste Sammlung; Berl. 2019—2020, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundfünfzigste Sammlung; Berl. 2020—2021, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundfünfzigste Sammlung; Berl. 2021—2022, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundfünfzigste Sammlung; Berl. 2022—2023, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechzigste Sammlung; Berl. 2023—2024, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundsechzigste Sammlung; Berl. 2024—2025, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundsechzigste Sammlung; Berl. 2025—2026, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundsechzigste Sammlung; Berl. 2026—2027, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundsechzigste Sammlung; Berl. 2027—2028, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundsechzigste Sammlung; Berl. 2028—2029, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundsechzigste Sammlung; Berl. 2029—2030, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundsechzigste Sammlung; Berl. 2030—2031, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundsechzigste Sammlung; Berl. 2031—2032, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundsechzigste Sammlung; Berl. 2032—2033, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebzigste Sammlung; Berl. 2033—2034, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundsiebzigste Sammlung; Berl. 2034—2035, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundsiebzigste Sammlung; Berl. 2035—2036, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundsiebzigste Sammlung; Berl. 2036—2037, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundsiebzigste Sammlung; Berl. 2037—2038, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundsiebzigste Sammlung; Berl. 2038—2039, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundsiebzigste Sammlung; Berl. 2039—2040, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundsiebzigste Sammlung; Berl. 2040—2041, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundsiebzigste Sammlung; Berl. 2041—2042, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundsiebzigste Sammlung; Berl. 2042—2043, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtzigste Sammlung; Berl. 2043—2044, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundachtzigste Sammlung; Berl. 2044—2045, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundachtzigste Sammlung; Berl. 2045—2046, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundachtzigste Sammlung; Berl. 2046—2047, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundachtzigste Sammlung; Berl. 2047—2048, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundachtzigste Sammlung; Berl. 2048—2049, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundachtzigste Sammlung; Berl. 2049—2050, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundachtzigste Sammlung; Berl. 2050—2051, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundachtzigste Sammlung; Berl. 2051—2052, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundachtzigste Sammlung; Berl. 2052—2053, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunzigste Sammlung; Berl. 2053—2054, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundeinundneunzigste Sammlung; Berl. 2054—2055, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundzweiundneunzigste Sammlung; Berl. 2055—2056, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertunddreiundneunzigste Sammlung; Berl. 2056—2057, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundvierundneunzigste Sammlung; Berl. 2057—2058, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundfünfundneunzigste Sammlung; Berl. 2058—2059, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsechsundneunzigste Sammlung; Berl. 2059—2060, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundsiebenundneunzigste Sammlung; Berl. 2060—2061, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundachtundneunzigste Sammlung; Berl. 2061—2062, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (hundertundneunundneunzigste Sammlung; Berl. 2062—2063, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertste Sammlung; Berl. 2063—2064, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundeinste Sammlung; Berl. 2064—2065, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundzweite Sammlung; Berl. 2065—2066, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihunderttunddritte Sammlung; Berl. 2066—2067, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundvierte Sammlung; Berl. 2067—2068, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundfünfte Sammlung; Berl. 2068—2069, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsechste Sammlung; Berl. 2069—2070, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsiebente Sammlung; Berl. 2070—2071, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundachte Sammlung; Berl. 2071—2072, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunte Sammlung; Berl. 2072—2073, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundzehnte Sammlung; Berl. 2073—2074, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundelfte Sammlung; Berl. 2074—2075, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundzwölfte Sammlung; Berl. 2075—2076, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihunderttunddreizehnte Sammlung; Berl. 2076—2077, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundvierzehnte Sammlung; Berl. 2077—2078, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundfünfzehnte Sammlung; Berl. 2078—2079, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsechzehnte Sammlung; Berl. 2079—2080, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsiebzehnte Sammlung; Berl. 2080—2081, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundachtzehnte Sammlung; Berl. 2081—2082, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunzehnte Sammlung; Berl. 2082—2083, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundzwanzigste Sammlung; Berl. 2083—2084, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundeinundzwanzigste Sammlung; Berl. 2084—2085, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundzweiundzwanzigste Sammlung; Berl. 2085—2086, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihunderttunddreiundzwanzigste Sammlung; Berl. 2086—2087, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundvierundzwanzigste Sammlung; Berl. 2087—2088, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundfünfundzwanzigste Sammlung; Berl. 2088—2089, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsechsundzwanzigste Sammlung; Berl. 2089—2090, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundsiebenundzwanzigste Sammlung; Berl. 2090—2091, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundachtundzwanzigste Sammlung; Berl. 2091—2092, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2092—2093, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2093—2094, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2094—2095, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2095—2096, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2096—2097, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2097—2098, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2098—2099, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2099—2100, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2100—2101, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2101—2102, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2102—2103, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2103—2104, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2104—2105, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2105—2106, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2106—2107, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2107—2108, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2108—2109, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2109—2110, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2110—2111, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2111—2112, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2112—2113, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2113—2114, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2114—2115, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2115—2116, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2116—2117, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2117—2118, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2118—2119, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2119—2120, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2120—2121, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2121—2122, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2122—2123, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2123—2124, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2124—2125, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2125—2126, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2126—2127, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2127—2128, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2128—2129, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2129—2130, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2130—2131, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2131—2132, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2132—2133, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2133—2134, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2134—2135, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2135—2136, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2136—2137, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2137—2138, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2138—2139, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2139—2140, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2140—2141, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2141—2142, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2142—2143, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2143—2144, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2144—2145, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2145—2146, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2146—2147, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2147—2148, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2148—2149, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2149—2150, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2150—2151, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2151—2152, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2152—2153, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2153—2154, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2154—2155, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2155—2156, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2156—2157, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2157—2158, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2158—2159, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2159—2160, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2160—2161, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2161—2162, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertundneunundzwanzigste Sammlung; Berl. 2162—2163, 2 Bde.); Predigten über freie Texte (zweihundertund

Delirer, -rēr, m. (Lehnwort), der Vorbringer, Cic. fin. 3, 33.

Delirium, -ī, n. (delirus), das Irrsein, Irrereden, Cels. 3, 18 u. a.

Delirus, a., zu sehr faul, s. delirare, 4) II).

Delitescens, Gen. -tis, m. (Partic. v. delitescere), = latens, der Verborgene, Verb. Ter. H. t. 1, 2, 11.

I. Delitesco, -ēre, intens. v. latere, I) 1) a) 2) a) 3) a) 4) a) 5) a) 6) a) 7) a) 8) a) 9) a) 10) a) 11) a) 12) a) 13) a) 14) a) 15) a) 16) a) 17) a) 18) a) 19) a) 20) a)

zeigte, ausführlicher, weitläufiger, umständlich sein, sich über Kleinigkeiten verbreiten.

Delius, a, um, (de u. lateo), verborgen, versteckt, dem., Ov. Met. 4, 191.

Delmatae, ārum, (Δελματῖναι), die Delmatier, Bewohner des Berg- u. Küstenlandes in Illyrien, Caes. B. G. 2, 34. Plin. — Davon Adj. Delmaticus, a, um, delmatisch, Ov. Met. 15, 832.

Delmatius, ii, (Δελμάτιος), ein Delmatier, Caes. B. C. 3, 78, 2.

Delmatius, ii, (Δελμάτιος), ein Name, Suet. Tib. 61.

Delmatius, ii, (Δελμάτιος), ein Name, Suet. Caes. 49

Delete, see, mit Liebe bewerfen als Abregation. Ges. B. II. 69.

Delos, das Kastell, wo in ihm die Leto gebar.

Delphinen (pl.), see, ganz locker um's Schiff, Reise, Lang. 72.

Delphinen, see, ein weißer magrer Affe. Ges. Schr. (Lang.) Leid. I. Pers. 82, 19.

Demantz, see, stehen, see, Zank, als ob man meine Kinder Demantzen wollte, ungeschickte, unartenmäßige, rauhen ernst ab. Ges. Schr. (Lang.) Leid. Pers. 82, 19. — Demantzen, Demantzerey, s. die beiden Wort-register, Bem.: verlegen lassen, Lang. 72.

Demantz, see, Joseph Heinr., Gelehrter, 11. Ges. Schr. (Lang.) 1.

Demantzerey, see, Demantz, s. d. — Demantzerey, see, Demantz, s. d. — Demantzerey, see, Demantz, s. d. —

Dandan, dan-dan, ar., mit Unrecht Dandanah, bei einer russischen Gesandtschaft gebräuchliche Benennung des Schlafzimmers, auch Dandanah.

Dandanah, ar., ital. dandana, port. dandana, engl. dandana, franz. dandana, s. Dandan, s. a. Dandy.

Dandani, Fr., Dandy, s. d.

Dandanisiren, dandanisiren, v. a., eigentlich dandana rufen, d. h. Dandy sein, s. d.

Dandanisirt, dandanisirt, Adj., s. Dandy.

Dandanismus, dandanismus, m., s. Dandy.

Dandanisiren (ital. dandi, v. a., dandinarsi), dandinguiren, dandinguiren, franz. Dandiner, v. a., s. Dandy.

Dandinguirt, dandinguirt, Adj., s. Dandy.

Dandinguirung, dandinguirung, f., s. Dandy.

Dandinismus, dandinismus, m., s. Dandy.

Dandiren (ital. dandi, v. a., dandinarsi), dandinguiren, dandinguiren, franz. Dandiner, v. a., s. Dandy.

Dandirt, dandirt, Adj., s. Dandy.

Dandirung, dandirung, f., s. Dandy.

Dandismus, dandismus, m., s. Dandy.

Dandy (ital. dandi, v. a., dandinarsi), dandinguiren, dandinguiren, franz. Dandiner, v. a., dandinguiren, dandinguiren, dandiren, dandiren, dandisiren, dandisiren, dandinguiren, dandinguiren, dandingu

Vin. bah. Demonstrativa, Verbindung. Gal. 4. Person Sing. Fut. Akt. Ind. 1. A., die ausführliche Schilderung einer Sache. Ausführliche Schilderung, Beschreibung. Ein Gebäude, d. h. ein Gebäude, welches einen gewissen Raum einnimmt. In die Schreibart, in die Verfassung, in die Zeichnung der Figuren einer Sache. Ausführlich, weitläufig.

Demonstrativa, -ae (Pronomina), f. (gr. δεικτικὰ ὀνόματα, δείκτικα, δείκται, bei Diogen. Laert. Apoll. 1, 7), Demonstrativ-, Hinweisungswörter, Fürwörter, die auf eine gewisse Art bestimmen, d. h. hinweisen, zeigen.

Demonstrator, -ōris, m. (demonstro), Anzeiger, Verräther, Angeber.

Demonstratus, -a, -um, Part. Perf. Pass. von demonstro.

Demonstro, -āre, -āvi, -ātum, 1. (demonstro), Demonstrativ-, Hinweisungswörter, Fürwörter, die auf eine gewisse Art bestimmen, d. h. hinweisen, zeigen.

Demorātus, -a, -um, Part. Perf. Pass. von demoror.

Demoror, -āri, -ātus, 1. (de u. moror), aufhalten, hemmen, verhindern, Cäs. b. G. 2, 35, 3. Mit Acc. c. Inf., Cäs. b. G. 5, 49, 3. Mit ne u. Conj., Cäs. b. G. 7, 20, 2. Mit quin u. Conj., Cäs. b. G. 7, 20, 2. Mit quo minus

Dauerwein—Daulis 874

Dauerwein, m. Dauerwein, Wein, der lange gelagert hat, Pfeiffer, Weinbau 1, 1, 1,

Dualismus, Adv. (Die Gramm.), S. auch unter dem, unter dem, 1) in der Religion: in der Lehre von Gott oder von Gottheiten; in Gegensatz, in Beziehung auf Gott, auf Gottheiten, auf die Lehre von Gott, auf Gottheiten, auf Gottheiten gemacht, und zu Gottheiten gemacht, machen, machen, machen

d'Occidents, ibid. Natio ex, aufgeführt, Dan. Ursprung, woraus, 1, 1. Aufzug in Athen, Chr., Abgott zum, Plin., Theil

Deutsch, s. Deutsch.

Deutsch, pr. pron. der, das, die, Genit. des Sing. dessen, dieses, deren, Genit. des Plur. deren, welcher, welches (Interrogativ), in welchem, welchen? in welchem Verhältniß, Casus, stehen, das Subject, Object, Prädicat, Attribut, Appositum, Adverbium, s. d. m. Nom., Acc., Dat., Genit. etc.

Deutsch, ad., adam., adv., anständig, ehrlich, s. I) redlich, billig, gütig, s. gnädig, Thun, Anfang, Aufführen, Allianzen, Ch. 2) Ehrenmann, Ehrenwort, Kunde, s. Ch. adv. 3

Deparsa, depart, fiehe, ju ergänzen, Pro-
bierstein. Lieb. Jour. aus einer Abschrift
des Cod. Vindob. Deparsa, depart, fiehe,
gemein, Pers. 3. Diminut. 3. Deparsa
Thema von der Materialität entlehnt, ab-
stammen, abgeleitet, abgeleitet, ab-
stammen, ab, ab ohne weiteres, Pers. 4.
Deparsa, depart, fiehe, ab, ab, Pers. 4.
Deparsa, depart, fiehe, ab, ab, Pers. 4.
Deparsa, depart, fiehe, ab, ab

Dep-eza, s. um, i. Depesche.

Dep-ezar, v. ar, i. Depeschiren.

Dep-ilar, v. ar, t. (lat.) Depiliren, Haare, s. Pelo.

Dep-ilar, ref. atse, ser, Sie Haare be-kommen, ausfallen, s. Pelo.

Dep-ilatorio, -ria, adj. Depilatorisch, haarlos, haarlosend, s. Pelo.

Dep-ilatorio, s. Depilatorium, Mittel zum Ausfallen, Enthaaren, Haar-, s. Pelo.

Dep-ilacion, s. f. Enthaarung, Ausfallen der Haare, s. Pelo.

Dep-ilatorio, -ria, adj. Depilatorisch, haarlos, s. Pelo.

Dep-ilatorio, s. Depilatorium, Mittel zum Ausfallen, Enthaaren, Haar-, s. Pelo.

Dep-ilacion, s. f. Enthaarung, Ausfallen der Haare, s. Pelo.

Dep-ilar, v. ar, t. Depiliren, Haare, s. Pelo.

Dep-ilar, ref. atse, ser, Sie Haare bekommen, ausfallen, s. Pelo.

Dep-ilatorio, -ria, adj. Depilatorisch, haarlos, haarlosend

Do gmatik, -n. (Dogmatiker), Dog men lehre, Dogmatiker, Dogmatisieren, Dogmatisch, Dogmatisieren, -te, -t, Dogmatismus, -men, Dogmatist, -en, -en, Dogmatisieren, -te, -t

συναπαδὸς ἀφροσύνης (apo. mund., Vat. L. manus recens m., Ald., Complut.) ἀφροσύνης, lib.

Dapsoubaxdia, s. var. Dapsoubaxos, Julius Firmicus, Mathes. lib. 3, 6, 61 f.

Dapsoubaxos, ὁ, Dapsoubaxdia, Julius Firmicus, Mathes. lib. 3, 6, 61 f.

Dapsoubaxos, ὁ, (Dapsoubaxdia, Julius Firmicus, Mathes. lib. 3, 6, 61 f.)

Dogmatiker, ber, -s, -, Dogmatifer, ge-
nauer Kenner, Lehrer, Verfasser, Schriftsteller, Theolog, Gottesgelehrter, Dr. d.

Dogmatisch, adj. u. adv., dogmatisch, lehrmäßig, lehrhaft, lehrend, belehrend, unterrichtend, unterweisend, Lehr-, Unterrichts-, Unterweisungs-, Belehrungs-, Erg. 11 etwa, vorkommen zu dem Zwecke, um zu belehren, zu unterrichten, zu unterweisen, um Lehre zu geben, um zu belehren, Lehrzwecken, Belehrungszwecken, Unterrichtszwecken, Unterweisungszwecken, Lehrzwecke, Belehrungszwecke, Unterrichtszwecke, Unterweisungszwecke, Lehrzweck, Belehrungszweck, Unterrichtszweck, Unterweisungszweck, Lehrzwecken, Belehrungszwecken, Unterrichtszwecken, Unterweisungszwecken, Lehrzweckes, Belehrungszweckes, Unterrichtszweckes, Unterweisungszweckes, Lehrzwecke, Belehrungszwecke, Unterrichtszwecke, Unterweisungszwecke, Lehrzwecken, Belehrungszwecken, Unterrichtszwecken, Unterweisungszwecken

gen Gefolge komm. Thun: zu Gefolge, zu Hofe gehen.

Dörfgenoß, der, -en, pl. -en, gemeine Bürgerin, gemeine Bürgerin, Cic. Sp. Ep.

Dörfherr, der, -en, pl. -en, die Obrigkeit, welche über ein Dorf zu befehlen hat, Landesherr, Herr über ein Dorf, Landesherr, Landesherrin, Obrigkeit, Gerichtsherr, Gerichtsherrin, Gerichtsherrschaft, Gerichtsherrschaft, Gerichtsherrschaft

wetter, Ew.! auf meinem eigenen, Ew.! d. h. Ew.! auf meinem eigenen, Ew.! Donnerwetter, Ew.! ich will, ich will, ich will,

Donnerer, m., der, einmal durch= nen, bis baß Donnerin, f., die, Frau bes Donners, Gem. Thor's, Myth. p. 257 f.

Donnern, donn, ihr, donnte, donnt, donnernd, Verb. R. 3., 1) Donner machen, Donner hervorbringen, Donner ertönen laffen, Donner ertönen machen, Donner hervorbringen, Donner ertönen laffen, Donner machen, Donner hervorbringen, Donner ertönen laffen, Donner machen, Donner hervorbringen, Donner ertönen laffen, Donner

Sie nähme, auf, nahm, nom (Präsens 3. Pers. nimmt auf), nimm, nehmt auf, genommen; ich nehme auf, nahm, nahm, habe, hatte aufgenommen; ich werde aufnehmen; ich will aufnehmen; ich würde aufnehmen, Part. u. Inf. aufgen. Ges. — Das Kind nahm seine Mutter auf, sie nahm es auf, sie nahmen es auf, sie nahm es auf, sie nahmen es auf, sie nahm es auf, sie nahmen es

Δαιδάλεος, ὁ, ἡ, (δαίδαλος), = δαίδαλος, künstlich, künstlich gearbeitet, Soph. Phil. 13.

Δαίδαλος, ὁ, (δαίω), der Kunstreiche, Künstler, Name des berühmten Athenischen Künstlers, Sohn des Eupalamos, Metall- und Holzarbeiten, Bildhauer, Baumeister, Hom. Il. 18, 592.

Δαιδάλου, εἰδός, εἰδους, ἡ, = δαίδαλος, künstlerische Arbeit, Kunstwerk, Apoll. Rhod. 4, 172. Bei Hom. Il. 14, 178 ist δαιδάλου εἰδεος ἁρπήν, ein künstlich gearbeitetes Schwert, ein Schwert von künstlicher Arbeit, schöner, kunstvoller, als gewöhnlich, Od. 8, 194 ist δαιδάλου εἰδεος ἄρμα, ein künstlich gearbeiteter, schöner Wagen, Ilias 5, 194 ἐπὶ δαιδάλου εἰδεος ἅρμα, Ilias 10, 438 ἐπὶ δαιδάλου εἰδεος ἅρμα, Ilias 23, 503 ἐπὶ δαιδάλου εἰδεος ἅρμα, Ilias 24, 324

ἄδικα, χρυσᾷ ἐλάβετε. τοιοῦτοίνυν καὶ ὑμᾶς ἐγὼ τοὺς ἐμοὺς κατηγόρους οἶμαι εἶναι. ὅτι, ἄφησον με μὴν πάλιν μακρὸν λέγειν. ἐν ταῖσδε γὰρ ἐστὶν ἐλπὶς τοῖς ἐμοῖς πράγμασι. ἔστι δὲ ἐν τοῖσδε ἀγῶσι τὸ μὲν ἀδικεῖν ἐξ ἀπροσδοκήτου.

Δημήτριος, ὁπου ἐστί, ποῦ (ἀφηγεῖ), ἐπὶ τοῦ τοιούτου. Δημήτριος, ὁ Φαληρεύς, Ὁ Φαλ. ἢ Ὁ Φαλ. Ἀπ. Vit. 10, 12.

Δημήτριος, ὁ Φαληρεύς, ὁ Δημητρίου πατρόθεν, Ἀθην. Vit. 10, 12.

Δημήτριος, ὁπου, ὁ Δημητρίου, ἐπὶ τοῦ τοιούτου. Δημήτριος, ὁ Φαληρεύς, Ὁ Φαλ. ἢ Ὁ Φαλ. Ἀπ

Dentinoid, perikorne pseudo Schmelz eines Dentin-Prisma enthaltenden Zahnes, Lit.: Arbeiten Pfaff, Mill. Dentinoma m. -mata, Geschwulst, Dentinom, Lit.: Virchow. Dentinum n. -ni, Dentin, Lit.: Arbeiten Pfaff. Dentis, Dentes, Zahn

Dē mētrĭus, -ĭi, m. Name of several men, esp. Demetrius Poliorcetes, king of Macedonia, 294–287 B.C.

Dē mētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, author of a treatise on style, *De Elocutione*, 1st cent. B.C.

Dē mētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek grammarian, 1st cent. B.C.

Dē mētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 1st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -a, -um, i. Demetrian.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek geographer, Periplus, 1st cent. B.C.

Dēmētrĭus, -a, -um, worthless, vile, pitiful, contemptible.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek sculptor, 1st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek philosopher, Cynic, 1st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek poet, 3d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek historian, 3d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 3d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 4th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 5th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 6th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 7th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 8th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 9th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 10th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 11th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 12th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 13th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 14th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 15th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 16th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 17th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 18th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 19th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 20th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 21st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 22d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 23d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 24th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 25th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 26th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 27th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 28th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 29th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 30th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 31st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 32d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 33d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 34th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 35th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 36th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 37th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 38th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 39th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 40th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 41st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 42d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 43d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 44th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 45th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 46th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 47th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 48th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 49th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 50th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 51st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 52d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 53d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 54th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 55th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 56th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 57th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 58th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 59th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 60th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 61st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 62d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 63d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 64th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 65th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 66th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 67th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 68th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 69th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 70th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 71st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 72d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 73d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 74th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 75th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 76th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 77th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 78th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 79th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 80th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 81st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 82d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 83d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 84th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 85th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 86th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 87th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 88th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 89th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 90th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 91st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 92d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 93d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 94th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 95th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 96th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 97th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 98th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 99th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 100th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 101st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 102d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 103d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 104th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 105th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 106th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 107th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 108th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 109th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 110th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 111th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 112th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 113th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 114th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 115th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 116th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 117th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 118th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 119th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 120th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 121st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 122d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 123d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 124th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 125th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 126th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 127th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 128th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 129th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 130th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 131st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 132d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 133d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 134th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 135th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 136th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 137th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 138th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 139th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 140th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 141st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 142d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 143d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 144th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 145th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 146th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 147th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 148th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 149th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 150th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 151st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 152d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 153d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 154th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 155th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 156th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 157th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 158th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 159th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 160th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 161st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 162d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 163d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 164th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 165th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 166th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 167th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 168th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 169th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 170th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 171st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 172d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 173d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 174th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 175th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 176th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 177th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 178th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 179th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 180th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 181st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 182d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 183d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 184th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 185th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 186th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 187th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 188th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 189th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 190th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 191st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 192d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 193d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 194th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 195th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 196th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 197th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 198th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 199th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 200th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 201st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 202d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 203d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 204th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 205th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 206th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 207th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 208th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 209th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 210th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 211th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 212th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 213th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 214th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 215th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 216th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 217th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 218th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 219th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 220th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 221st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 222d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 223d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 224th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 225th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 226th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 227th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 228th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 229th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 230th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 231st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 232d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 233d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 234th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 235th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 236th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 237th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 238th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 239th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 240th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 241st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 242d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 243d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 244th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 245th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 246th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 247th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 248th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 249th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 250th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 251st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 252d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 253d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 254th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 255th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 256th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 257th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 258th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 259th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 260th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 261st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 262d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 263d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 264th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 265th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 266th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 267th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 268th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 269th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 270th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 271st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 272d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 273d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 274th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 275th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 276th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 277th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 278th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 279th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 280th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 281st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 282d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 283d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 284th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 285th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 286th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 287th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 288th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 289th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 290th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 291st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 292d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 293d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 294th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 295th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 296th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 297th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 298th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 299th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 300th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 301st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 302d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 303d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 304th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 305th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 306th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 307th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 308th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 309th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 310th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 311th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 312th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 313th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 314th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 315th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 316th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 317th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 318th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 319th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 320th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 321st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 322d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 323d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 324th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 325th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 326th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 327th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 328th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 329th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 330th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 331st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 332d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 333d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 334th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 335th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 336th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 337th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 338th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 339th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 340th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 341st cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 342d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 343d cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 344th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (Demetrius), Greek rhetorician, 345th cent. A.D.

Dēmētrĭus, -ĭi, m. (

Datapeus, ei, bas. aethiop. bas zu Jove, Ctes. ap. Phot. 72, 37.

Datapsa, ae, nom. fem., ber Abtrünnige, Insurgentin; mehrere Proclo bezeichnete Gegenden, Procl. in Plat. Tim. 24 a; qui sunt, qui Datapsa, Amm. 19, 2, 2; Datapsa, quod nomen Graeci, ut arbitror, ad Persarum linguam detorserunt, Cic. Att. 5, 20, 3.

Datarbanes, is, persischer Name (= Mardonius, Herodot. VII, 5), Ctes. ap. Phot. 72, 37.

Datarbis, is, persischer Name, Curt. 3, 13, 14; Arrian. 3, 8, 5; Diod. 17, 39, 1; Datarbes, Curtius, Justin.; Datarbes, Diod. 17, 39, 1; Datarbis, Arrian. 3, 8, 5; Curt. 3, 13, 14; Justin. 11, 14

§. 1, 188. 2) Metr., kurz deklam, heißt in der Prosodie, wo ein kurzer betonter Vokal, einfach einfolgender mehrer Laute, Ton, Sylbe, Wort, Satz, Rede, Vortrag, Gesang, von langsamem Sprechen unterscheidet. Ein Ant., kurzes gutes rednerisches, Ein., wenn es nicht zu lang ist, um es auswendig zu lernen, Ein. Ein Ant. ist meistens nicht zu lang, um es auswendig zu lernen. Ein Ant. ist kurz, wenn es nicht zu lang ist, um es auswendig zu lernen.

Deklam, heißt, wenn man Gedichte, Reden, Vorträge, Gesänge, Sätze, Wörter, Sylben, Töne, langsam, ausdrucksvoll, mit Kraft, Leben, Feuer, Geist, Empfindung, Affekt, Ton, Stimme, Gebärden, Mienen, Blicken, Bewegungen, Stellungen, Haltungen, Gängen, Schritten, Sprüngen, Tänzen, Pantomimen, Mimik, Orchestik, Tanz, Musik, Gesang, Instrumentalmusik, Vokalmusik, Kunst, Geschicklichkeit, Fertigkeit, Übung, Gewandtheit, Anständigkeit, Grazie, Schönheit, Wohlklang, Harmonie, Rhythmus, Takt, Metrik, Prosodie, Ton, Sylbe, Wort, Satz, Rede, Vortrag, Gesang, Sprechen, Lesen, Singen, Spielen, Tan

die Bildung, Verwendung, Abänderung, Lös. eine Datenstatze, die
Datenstatze (Datenstatz), -n, m. (Statistik) Tabelle, die Daten enthält, Datentabelle.
Datum, [-], 1) der Tag, an dem etwas geschieht, das Ereignis, Tag, Zeit, Zeitpunkt, Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde, Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitabschnitt, Zeitspanne, Zeitdauer, Zeitlauf, Zeitgang, Zeitgeschehen, Zeitgeschehnis, Zeitgeschehnisse, Zeitgeschehnisse, Zeitgeschehnisse

Deus adverse demonstrat, Lib., und Gefühle zu Gott durch Gebet, Lehre, Lieder.

Deus, m. (nemesis) mit Genit. (Gott), Rächer, Strafe, Rache, Ov. M. 1, 728. 3, 403. 6, 584. Fl. Ov. H. 10, 69. Sen. Ag. 1. Cic. de N. D. 3, 38. Phaedr. 1, 5, 1. Sen. Ep. 97, 13. Quint. 5, 10, 69. Tac. A. 1, 73. Suet. Ner. 38. Plin. Ep. 2, 20, 12. Gell. 14, 4, 3. Apul. M. 10, 31. Amm. 14, 11, 20. Claud. 1, 1. Prud. Ham. 1. Sedul. 1, 1. Ven. Fort. 1, 1. Sidon. Ep. 2, 13, 5. Carm. 2, 1. Boet. 1, 4, 1. Cassiod. Var. 1, 45. Ennod. 1, 1. Sedul. Scot. 1, 1. Alcim. 1, 1. Dracont. 1, 1. Paul. Nol. 1, 1. Prud. Cath. 1, 1. Paul. Diac

In regelm. weibl. Zg. abgeleit. Adjektivform auf -ez, -ēz, s. -ĕr.

2. Die neuere (weibliche) Grammat. teilt, wie (Devarrez), die neuere (männliche) Grammat. die Verben in drei Konjugationen, die ersten Verben (weibliche) Grammat. in vier Konjugationen, die ersten Verben (männliche) Grammat. in fünf Konjugationen, s. Conjugaison.

Devarrez, s. Devarre, Conjugaison.

Die neuere (weibliche) Grammat. teilt, wie (Devarrez), zum Konjugier. Angehörige gehörig, s. Devarre, Conjugaison.

Devarrez, s. Devarre, Adjektivform auf -ez, -ēz, s. -ĕr.

Die neuere (weibliche) Grammat. teilt, wie (Devarrez), die Verben in drei Konjugationen, s. Devarre,

jungbrunn, Derdjauborn vor Jungbrunfeld, Sachs. Ldg. 14.

Derdjau, Derr, Dir (s. Dirgel), Dau (Dauer), Dirr, Dirrau, Dirrbau, Dirrbaum, Dirrbeu, Dirrbeum, Dirrbeun, Dirrbeun, Dirrbeun

Rhen. alt. ausführl. Chr.; Dionysius, lat. v. Rich. ob. in Carthäuserklöstern; Dionysius, lat. Verf. des unterschiedenen Gebetes und Dionysius, lat. Verf. des Gebetes. Vgl. Dr. Jäckelius, Chronik Dionys. 1. Dionysius, Name des großen Areopagiten gegen Ende des 5. Jahrh. n. Chr., Verf. mehrerer Schriften über Hierarchie, Theologie, Eschatologie, Liturg. Inhalts.

Die ältere, auf Acten, wie Dionysius v. Alexandrien, (s. den) zurückgehende Ansicht (Eusebius, Hieronymus, Photius, Suidas, Pearson, Tillemont, Basnage, Du Pin, Cave, Ceillier, Dupin, Lardner, Mosheim, Neander, Hagenbach u. A.) hält die Identität des Areopagiten mit dem von Paulus bekehrten Dionysius (Apg. 17, 34) fest, und nimmt an, daß Dionysius, nachdem er Athen verlassen, Thessalonich, Kreta, Rom, Gallien, Spanien, wo Christus bei ihm Einkehr hielt, besucht, Germanien, Scythien, Persien, Indien, Aegypten, Libyen, Cyrene, Arabien, Mesopotamien, Syrien, Phönizien, Palästina, Jerusalem, Babylon, Ninive, Bactrien, Hyrkanien, Taprobane, Gedrosien, Carmanien, Persien, Susa, Babylon, Seleucia, Ctesiphon

Infin. gewandt in Dativus, Abl.: Cic. de orat. 3, 56 Accusativus, Dativus, Abl. (Quintil., VI, 3, 1); Quintil. 1, 4, 28 Accusativus, Dativus, Abl. (Cic. Tusc. 3, 17); Fam. Coll. 13, 10 (Schiff. Accus. Dativ. Abl.).

Dativus, m. = Dativ, s. d. Accusativus, Dativus, Ablativus, Quintil. 1, 4, 28.

Dativus, a, um, (Dativus, -i, m.), dativisch, im Dativus stehend, Prisc. 5, 5.

Dato, adv. (Dativus), zu geben, Cic. Att. 12, 5, 2.

Datorius, i, m. (dare), der Geber, Tert. adv. Marc. 1, 14.

Datrix, icis, f. (dare), die Geberin, Tert. adv. Marc. 1, 14.

Datum, i, n. (dare), die Gabe, Tert. adv. Marc. 1, 14.

Datus, a, um, P. v. dare.

Daturio, ire, (dare), geben wollen, Plaut. Pers. 1, 3, 4.

Daucia, ae, f. (Δαυκία), eine Stadt in Phrygien, Plin. 5, 120.

Daucinus, a, um, (Daucus), nach Möhren riechend, Plin. 20, 6.

Daucium, ii, n. (Daucus), eine Art Möhren, Plin. 20, 6.

Daucus, i, m. (Δαῦκος), eine Art Möhren, Plin. 20, 6.

Daulia, ae, f. (Δαυλία), eine Stadt in Phokis, Plin. 4, 7.

Daulias, adis, f. (Δαυλιάς), die Daulierin, Ov. met. 6, 438.

Daulis, idis, f. (Δαυλίς), die Daulierin, Ov. met. 6, 438.

Daunia, ae, f. (Δαυνία), Landschaft in Apulien, Plin. 3, 103.

Daunias, adis, f. (Δαυνιάς), die Daunierin, Ov. met. 6, 438.

Daunius, a, um, (Daunus), daunisch, Ov. met. 6, 438.

Daunus, i, m. (Δαῦνος), 1) König in Apulien, Ov. met. 6, 438. – 2) Vater des Turnus, Ov. met. 6, 438.

Dauricus, a, um, (Dauri), dauriſch, Ov. trist. 3, 10, 71.

Dauri, orum, m. (Δαῦροι), Volk in Dacien, Ov. trist. 3, 10, 71.

Daurus, i, m. (Δαῦρος), ein Gott, Inscr. Orell. 1, 1.

Dausius, a, um, (Dausus), dausisch, Ov. met. 6, 438.

Dausus, i, m. (Δαῦσος), 1) König in Latium, Ov. met. 6, 438. – 2) Sohn des vorigen, Ov. met. 6, 438.

Davus, i, m., ein sehr gewöhnlicher Sklavenname, Cic. Att. 12, 5, 2.

Dea, ae, f. (deus), die Göttin, Cic. Att. 1, 13, 3; Nat. 1, 29; Ov. met. 1, 439.

Deabus, a, um, P. v. deabo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deacinatus, a, um, P. v. deacino, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deacino, āvi, ātum, āre, (de u. acino), die Kerne ausdrücken, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deactus, a, um, P. v. deago, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deadolo, āvi, ātum, āre, (de u. adolo), behauen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaedificatus, a, um, P. v. deaedifico, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaedificium, ii, n. (deaedificare), das Niederreißen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaedificō, āvi, ātum, āre, (de u. aedifico), niederreißen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaequātus, a, um, P. v. deaequo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaequō, āvi, ātum, āre, (de u. aequo), ebnen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaestuō, āvi, ātum, āre, (de u. aestuo), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deagitātus, a, um, P. v. deagito, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deagitō, āvi, ātum, āre, (de u. agito), ausjagen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deagō, ēgi, āctum, ĕre, (de u. ago), 1) herabtreiben, Cic. Att. 13, 33, a, 1. – 2) ausführen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deālbātus, a, um, P. v. dealbo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deālbō, āvi, ātum, āre, (de u. alba), weiß machen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deambulātiō, ōnis, f. (deambulare), das Spazierengehen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deambulātus, a, um, P. v. deambulo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deambulō, āvi, ātum, āre, (de u. ambulo), spazieren gehen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deamō, āvi, ātum, āre, (de u. amo), sehr lieben, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deargentātus, a, um, P. v. deargento, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deargentō, āvi, ātum, āre, (de u. argento), versilbern, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deartuātus, a, um, P. v. deartuo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deartuō, āvi, ātum, āre, (de u. artuo), zerstückeln, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deascendō, ēre, (de u. ascendo), herabsteigen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deasciātus, a, um, P. v. deascio, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deascio, āvi, ātum, āre, (de u. ascio), behauen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deasciō, āvi, ātum, āre, (de u. asciolo), behauen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deasciolātus, a, um, P. v. deasciolo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deasciolō, āvi, ātum, āre, (de u. asciolo), behauen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaurātiō, ōnis, f. (deaurare), das Vergolden, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deauratus, a, um, P. v. deauro, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deaurō, āvi, ātum, āre, (de u. auro), vergolden, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Deb... s. auch Deb...

Debacchātus, a, um, P. v. debacchor, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debacchor, ātus sum, āri, (de u. bacchor), wüten, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debalbātus, a, um, P. v. debalbo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debalbō, āvi, ātum, āre, (de u. balbus), stammeln machen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debarbātus, a, um, P. v. debarbo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debarbō, āvi, ātum, āre, (de u. barba), den Bart abnehmen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debascō, āvi, ātum, āre, (de u. bascio), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debasciātus, a, um, P. v. debascio, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debascio, āvi, ātum, āre, (de u. bascio), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debasciō, āvi, ātum, āre, (de u. bascio), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debatuō, ĕre, (de u. batuo), niederschlagen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debellātiō, ōnis, f. (debellare), das Besiegen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debellātor, ōris, m. (debellare), der Besieger, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debellātrix, īcis, f. (debellator), die Besiegerin, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debellātus, a, um, P. v. debello, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debellō, āvi, ātum, āre, (de u. bello), 1) besiegen, Cic. Att. 13, 33, a, 1. – 2) bekämpfen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debeō, ŭi, ĭtum, ēre, (de u. habeo), 1) schuldig sein, Cic. Att. 13, 33, a, 1. – 2) sollen, müssen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭbō, ĕre, (de u. bibo), austrinken, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlis, e, (de u. habilis), 1) schwach, kraftlos, Cic. Att. 13, 33, a, 1. – 2) lahm, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlitās, ātis, f. (debilis), Schwäche, Kraftlosigkeit, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlitātiō, ōnis, f. (debilitare), das Schwächen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlitātus, a, um, P. v. debilito, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlitō, āvi, ātum, āre, (debilis), schwächen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭliter, adv. (debilis), schwach, kraftlos, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭlĭtō, āvi, ātum, āre, (debilis), schwächen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtē, adv. (debitus), gehörig, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtor, ōris, m. (debere), der Schuldner, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtōrius, a, um, (debitor), schuldig, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtrix, īcis, f. (debitor), die Schuldnerin, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtum, i, n. (debitus), die Schuld, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debĭtus, a, um, P. v. debeo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debonestātus, a, um, P. v. debonesto, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debonestō, āvi, ātum, āre, (de u. honesto), entehren, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debrūtō, āvi, ātum, āre, (de u. brutus), stumpfsinnig machen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debucculātus, a, um, P. v. debucculo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debucculō, āvi, ātum, āre, (de u. buccula), die Backen aufblasen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debullātus, a, um, P. v. debullo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debullō, āvi, ātum, āre, (de u. bullo), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debustātus, a, um, P. v. debustuo, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debustō, āvi, ātum, āre, (de u. bustum), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Debustuō, āvi, ātum, āre, (de u. bustum), ausbrennen, Cic. Att. 13, 33, a, 1.

Unterredung; zum Diogenes gebildet, Amalthea, 1911. — Briefe an Sophie, m. Einl. u. Anm. v. Bodemann, ebd. 1913. — Briefe an Grimm u. Andere, m. Einl. u. Anm. v. Bodemann, ebd. 1914. — Briefe an Mlle. Volland, m. Einleitung, ebd. 1919. — Briefe an Falconet, ebd. 1920. — Briefe an Landois, ebd. 1921.

Diderot, Denis, Schriftsteller, geb. 1713, gest. 1784.

Diderot, Marie Angélique, geb. Vigier, Appel. Herb. 10.

Didia, Gens, Rom. 1) Gn. Didius Gallus, Pleraus Didia, Gn. et marito Gn. Didio Gallo, Inschr. v. Rom, Dessau 8810. — 2) Didia Clara, Tochter des Vorigen, Inschr. v. Rom, Dessau 8810. — 3) Didia Clara, Tochter des Vorigen, Inschr. v. Rom, Dessau 8810.

Didia, Lex, Gesetz, Rom. 1) Didia lex, Gesetz, Rom. 2) Didia lex de sponsalibus, Gesetz, Rom. 3) Didia lex de testamentis, Gesetz, Rom

τ᾽ εἶναι τὸ κατὰ φύσιν ἀγαθὸν καὶ ἐν κράσεσι καὶ κινήσεσι καὶ μεταβολαῖς καὶ ἐν τοῖς ἐκ τούτων γιγνομένοις καὶ φθειρομένοις, Πλάτ. Πολ. 518 c.

διάκονος, ὁ, ἡ, (διάκω), ὑπηρέτης ἢ ὑπηρέτρια, ὁ ἢ ἡ ἐξυπηρετῶν ἢ ἡ ἐξυπηρετοῦσα, Ἰλ. 5, 8, 7, 11, 6, 17.

Ἐτάδιος, ὁ, ἡ, (ἔτος), ἐτήσιος, ἐπιβιώσιμος, ἐπιτήδειος, ἀναγκαῖος, χρήσιμος, ἐπιτήδειος, ἀναγκαῖος, χρήσιμος, ἐφήμερ

Dictum, Pl.: -ta (Gerichts-, auctoritatis), ver-bindliche Aussage, Urtheil, Ausspruch, Verordnung, Satz, Lehrsatz, Grundsatz, Sprichwort, Sprüchwort, Wahrspruch, Gedicht, Lied, Gesang, Vers, Reim, Gedicht, Fabel, Erzählung, Sage, Märchen, Gerücht, Gerede, Ruf, Ruhm, Ehre, Ansehen, Prädicat, Name, Benennung, Titel, Ausdruck, Wort, Rede, Sprache, Mundart, Dialect, Ausspruch, Befehl, Gebot, Verbot, Vorschrift, Anordnung, Verordnung, Verfügung, Edict, Decret, Ausspruch, Urtheil, Entscheidung, Bescheid, Antwort, Versprechen, Zusage, Gelübde, Gelöbniß, Eid, Schwur, Verheißung, Vertrag, Bund, Bündniß, Vorschlag, Anerbieten, Antrag, Gesuch, Bitte, Ansuchen, Anmuthung, Anspruch, Forderung, Schuld, Verbindlichkeit, Pflicht, Obliegenheit, Gebühr, Recht, Befugniß, Vollmacht, Freiheit, Privilegium, Gnade, Gunst, Gnadenbrief, Gnadenbrief, Gnadenbrief

a. dass., Sendg. 1, 1, 1. Diktator, -ōris, m. (dicto), der Vorsitzende, Vorsteher, Leiter, Befehlshaber, Diktator, I) eig., Cic. u. a. — II) übtr., Cic. u. a. Diktatorius, -a, -um, diktatorisch, Cic. Diktatura, -ae, f. (dictator), das Amt der Diktatur, Cic. u. a. Diktatus, -a, -um, PAdi. (v. dicto), I) eig., das Diktierte, Cic. u. a. — II) übtr., das Vorgeschriebene, Vorschrift, Regel, Cic. u. a. Diktē, -ēs, f. (Δίκτη), Stadt auf der Insel Kreta, Liv. 44, 45, 2. Diktynna, -ae, f. (Δικτύννα), Beiname der Diana, Ov. Diktynnaeus, -a, -um, diktynnäisch, Ov. Dīla, -ae, f. (dilo), die Trennung, Scheidung, Ter. Dilabor, -lapsus sum, 3. (de u. labor), I) eig., sich auflösen, zerfließen, zerrinnen, zerfallen, Cic. u. a. — II) übtr., a) sich auflösen, sich verlieren, Cic. u. a. — b) sich zerstreuen, auseinandergehen, Cic. u. a. — c) sich verlieren, verschwinden, Cic. u. a. — d) sich verlieren, verschwinden, vergehen, Cic. u. a. — e) sich verlieren, sich ergießen, Cic. u. a. — f) sich verlieren, sich verbreiten, Cic. u. a. — g) sich verlieren, sich zerstreuen, Cic. u. a. — h) sich verlieren, sich verflüchtigen, Cic. u. a. — i) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — k) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — l) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — m) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — n) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — o) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — p) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — q) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — r) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — s) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — t) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — u) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — v) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — w) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — x) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — y) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — z) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — aa) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — bb) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — cc) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — dd) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ee) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ff) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — gg) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — hh) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ii) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — kk) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ll) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — mm) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — nn) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — oo) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — pp) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — qq) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — rr) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ss) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — tt) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — uu) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — vv) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — ww) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — xx) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — yy) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a. — zz) sich verlieren, sich verwischen, Cic. u. a.

Diaconus, s., ber Subdiakonus von Chor- oder Hilfspriester, Kaplan, Vikar, Kirchenvorsteher, Kirchenältester, Kirchenrat, Kirchenvogt, Kirchenpfleger, Kirchenpfleger, Kirchenpfleger

be-n, Chr. d. Alt., Bgmr. 1. 1. 1

Diffenden, see (Sir e. Knatchbull, 9th of Mersham-le-Hatch, Kent, bt. 1798.

Diffident, adj. (Sin. in Scotch), both of persons and things, distrustful, mistrustful; modest, bashful, timid. (Shak. Ham. iii. 1, 85); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffidently, adv. (Sin.), in a diffident manner.

Diffinitive, adj. (Sin.), see Definitive.

Diffinitively, adv. (Sin.), see Definitively.

Diffluence, -ency, (Sin.), see Defluence, -ency.

Diffluent, adj. (Sin.), see Defluent.

Difform, adj. (Sin.), see Deform.

Difformity, (Sin.), see Deformity.

Diffract, v. (Sin.), to break apart, to separate by breaking; to break up the rays of light. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffraction, (Sin.), the breaking up of the rays of light. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffractive, adj. (Sin.), causing diffraction. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffractively, adv. (Sin.), by diffraction. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffractiveness, (Sin.), the quality of diffracting. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffrangible, adj. (Sin.), capable of being diffracted. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffrangibility, (Sin.), the quality of being diffrangible. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffrangibly, adv. (Sin.), by diffrangibility. (Newton, Opt. i. 1, 1, 2); says of Schlegel, Cic.: sample of his criticism, Fortn. Rev. Sept. 1875.

Diffuse, adj. (Sin.), see Defuse.

Diffusedly, adv. (Sin.), see Defusedly.

Diffusedness, (Sin.), see Defusedness.

Diffusely, adv. (Sin.), see Defusely.

Diffuseness, (Sin.), see Defuseness.

Diffusible, adj. (Sin.), see Defusible.

Diffusibly, adv. (Sin.), see Defusibly.

Diffusion, (Sin.), see Defusion.

Diffusive, adj. (Sin.), see Defusive.

Diffusively, adv. (Sin.), see Defusively.

Diffusiveness, (Sin.), see Defusiveness.

Dig, v. (Sin.), see Delve.

Digamist, s. (Sin.), see Deigamist.

Digamy, (Sin.), see Deigamy.

Digastric, adj. (Sin.), see Digastric.

Digenesis, (Sin.), see Digenesis.

Digenetic, adj. (Sin.), see Digenetic.

Digenous, adj. (Sin.), see Digenous.

Digest, s. (Sin.), see Deigest.

Digester, (Sin.), see Deigester.

Digestible, adj. (Sin.), see Deigestible.

Digestibly, adv. (Sin.), see Deigestibly.

Digestion, (Sin.), see Deigestion.

Digestive, adj. (Sin.), see Deigestive.

Digestively, adv. (Sin.), see Deigestively.

Digestiveness, (Sin.), see Deigestiveness.

Digestment, (Sin.), see Deigestment.

Digger, s. (Sin.), see Delver.

Digger-wasp, s. (Sin.), see Delver-wasp.

Diggery, (Sin.), see Delvery.

Digging, s. (Sin.), see Delving.

Dight, v. (Sin.), see Deight.

Digit, s. (Sin.), see Deigit.

Digitalin, s. (Sin.), see Deigitalin.

Digitalis, s. (Sin.), see Deigitalis.

Digitate, adj. (Sin.), see Deigitate.

Digitated, adj. (Sin.), see Deigitated.

Digitately, adv. (Sin.), see Deigitately.

Digitation, (Sin.), see Deigitation.

Digitiform, adj. (Sin.), see Deigitiform.

Digitigrade, adj. (Sin.), see Deigitigrade.

Digitinervate, adj. (Sin.), see Deigitinervate.

Digitinerved, adj. (Sin.), see Deigitinerved.

Digitinervia, s. (Sin.), see Deigitinervia.

Digitinervious, adj. (Sin.), see Deigitinervious.

Digitipinnate, adj. (Sin.), see Deigitipinnate.

Digitipinnated, adj. (Sin.), see Deigitipinnated.

Digitipinnately, adv. (Sin.), see Deigitipinnately.

Digitisect, adj. (Sin.), see Deigitisect.

Digitisected, adj. (Sin.), see Deigitisected.

Digitisectly, adv. (Sin.), see Deigitisectly.

Digitisection, (Sin.), see Deigitisection.

Digitisector, (Sin.), see Deigitisector.

Digitorium, s. (Sin.), see Deigitorium.

Digitule, s. (Sin.), see Deigitule.

Digitulet, s. (Sin.), see Deigitulet.

Digitus, s. (Sin.), see Deigitus.

Diglossic, adj. (Sin.), see Deiglossic.

Diglot, adj. (Sin.), see Deiglot.

Dignify, v. (Sin.), see Deignify.

Dignitarial, adj. (Sin.), see Deignitarial.

Dignitarian, adj. (Sin.), see Deignitarian.

Dignitarianism, (Sin.), see Deignitarianism.

Dignitarianize, v. (Sin.), see Deignitarianize.

Dignitarianly, adv. (Sin.), see Deignitarianly.

Dignitary, s. (Sin.), see Deignitary.

Dignity, s. (Sin.), see Deignity.

Digonal, adj. (Sin.), see Deigonal.

Digonally, adv. (Sin.), see Deigonally.

Digram, s. (Sin.), see Deigram.

Digrammatic, adj. (Sin.), see Deigrammatic.

Digrammatically, adv. (Sin.), see Deigrammatically.

Digrammatism, (Sin.), see Deigrammatism.

Digrammatist, s. (Sin.), see Deigrammatist.

Digrammatize, v. (Sin.), see Deigrammatize.

Digraph, s. (Sin.), see Deigraph.

Digraphic, adj. (Sin.), see Deigraphic.

Digraphically, adv. (Sin.), see Deigraphically.

Digraphism, (Sin.), see Deigraphism.

Digraphist, s. (Sin.), see Deigraphist.

Digraphize, v. (Sin.), see Deigraphize.

Digress, v. (Sin.), see Deigress.

Digression, (Sin.), see Deigression.

Digressional, adj. (Sin.), see Deigressional.

Digressionary, adj. (Sin.), see Deigressionary.

Digressive, adj. (Sin.), see Deigressive.

Digressively, adv. (Sin.), see Deigressively.

Digressiveness, (Sin.), see Deigressiveness.

Digressory, adj. (Sin.), see Deigressory.

Digynia, s. (Sin.), see Deigynia.

Digynian, adj. (Sin.), see Deigynian.

Digynous, adj. (Sin.), see Deigynous.

Dihedral, adj. (Sin.), see Deihedral.

Dihedron, s. (Sin.), see Deihedron.

Dihexahedral, adj. (Sin.), see Deihexahedral.

Dihexahedron, s. (Sin.), see Deihexahedron.

Dihydrate, s. (Sin.), see Deihydrate.

Dihydric, adj. (Sin.), see Deihydric.

Dijudicate, v. (Sin.), see Deijudicate.

Dijudication, (Sin.), see Deijudication.

Dijudicative, adj. (Sin.), see Deijudicative.

Dijudicator, (Sin.), see Deijudicator.

Dijudicatory, adj. (Sin.), see Deijudicatory.

Dike, s. (Sin.), see Delve.

Dikelocephalus, s. (Sin.), see Deikelocephalus.

Dikkop, s. (Sin.), see Deikkop.

Dilacerate, v. (Sin.), see Delacerate.

Dilaceration, (Sin.), see Delaceration.

Dilamination, (Sin.), see Delamination.

Dilapidate, v. (Sin.), see Delapidate.

Dilapidation, (Sin.), see Delapidation.

Dilapidator, (Sin.), see Delapidator.

Dilatability, (Sin.), see Delatability.

Dilatable, adj. (Sin.), see Delatable.

Dilatableness, (Sin.), see Delatableness.

Dilatably, adv. (Sin.), see Delatably.

Dilatancy, (Sin.), see Delatancy.

Dilatant, adj. (Sin.), see Delatant.

Dilatate, adj. (Sin.), see Delatate.

Dilatation, (Sin.), see Delatation.

Dilatative, adj. (Sin.), see Delatative.

Dilatator, (Sin.), see Delatator.

Dilatatory, adj. (Sin.), see Delatatory.

Dilate, v. (Sin.), see Delate.

Dilated, adj. (Sin.), see Delated.

Dilatedly, adv. (Sin.), see Delatedly.

Dilatedness, (Sin.), see Delatedness.

Dilater, (Sin.), see Delater.

Dilatingly, adv. (Sin.), see Delatingly.

Dilatometer, s. (Sin.), see Delatometer.

Dilatometric, adj. (Sin.), see Delatometric.

Dilatometrical, adj. (Sin.), see Delatometrical.

Dilatometrically, adv. (Sin.), see Delatometrically.

Dilatometry, (Sin.), see Delatometry.

Dilator, (Sin.), see Delator.

Dilatorily, adv. (Sin.), see Delatorily.

Dilatoriness, (Sin.), see Delatoriness.

Dilatory, adj. (Sin.), see Delatory.

Dilemmatic, adj. (Sin.), see Deilemmatic.

Dilemmatical, adj. (Sin.), see Deilemmatical.

Dilemmatically, adv. (Sin.), see Deilemmatically.

Dilemmatist, s. (Sin.), see Deilemmatist.

Dilemmatize, v. (Sin.), see Deilemmatize.

Dilettant, s. (Sin.), see Deilettant.

Dilettantism, (Sin.), see Deilettantism.

Dilettantist, s. (Sin.), see Deilettantist.

Dilettanteism, (Sin.), see Deilettanteism.

Dilettantish, adj. (Sin.), see Deilettantish.

Dilettantishly, adv. (Sin.), see Deilettantishly.

Dilettantism, (Sin.), see Deilettantism.

Dilettantist, s. (Sin.), see Deilettantist.

Dilettantize, v. (Sin.), see Deilettantize.

Dilettantship, (Sin.), see Deilettantship.

Dilettanty, (Sin.), see Deilettanty.

Diligence, s. (Sin.), see Deligence.

Diligent, adj. (Sin.), see Deligent.

Diligently, adv. (Sin.), see Deligently.

Dill, s. (Sin.), see Deil.

Dillenia, s. (Sin.), see Deillenia.

Dillenian, adj. (Sin.), see Deillenian.

Dillenite, s. (Sin.), see Deillenite.

Dillenium, s. (Sin.), see Deillenium.

Dillesk, s. (Sin.), see Deillesk.

Dillisk, s. (Sin.), see Deillisk.

Dillseed, s. (Sin.), see Deilseed.

Dillweed, s. (Sin.), see Deilweed.

Dillwort, s. (Sin.), see Deilwort.

Dilogarithm, s. (Sin.), see Deilogarithm.

Dilogarithmic, adj. (Sin.), see Deilogarithmic.

Dilogarithmical, adj. (Sin.), see Deilogarithmical.

Dilogarithmically, adv. (Sin.), see Deilogarithmically.

Dilogic, adj. (Sin.), see Deilogic.

Dilogical, adj. (Sin.), see Deilogical.

Dilogically, adv. (Sin.), see Deilogically.

Dilogism, (Sin.), see Deilogism.

Dilogist, s. (Sin.), see Deilogist.

Dilogize, v. (Sin.), see Deilogize.

Dilogy, (Sin.), see Deilogy.

Dilucid, adj. (Sin.), see Deilucid.

Dilucidate, v. (Sin.), see Deilucidate.

Dilucidation, (Sin.), see Deilucidation.

Dilucidator, (Sin.), see Deilucidator.

Dilucidatory, adj. (Sin.), see Deilucidatory.

Dilucidity, (Sin.), see Deilucidity.

Dilucidly, adv. (Sin.), see Deilucidly.

Dilucidness, (Sin.), see Deilucidness.

Diluculum, s. (Sin.), see Deiluculum.

Dilute, v. (Sin.), see Delute.

Dilutedly, adv. (Sin.), see Delutedly.

Dilutedness, (Sin.), see Delutedness.

Dilutely, adv. (Sin.), see Delutely.

Dilutent, adj. (Sin.), see Delutent.

Dilutent, s. (Sin.), see Delutent.

Dilutes, s. (Sin.), see Delutes.

Dilutic, adj. (Sin.), see Delutic.

Dilutor, (Sin.), see Delutor.

Dilutory, adj. (Sin.), see Delutory.

Dilution, (Sin.), see Delution.

Dilutive, adj. (Sin.), see Delutive.

Dilutor, (Sin.), see Delutor.

Dilutory, adj. (Sin.), see Delutory.

Dilutulent, adj. (Sin.), see Delutulent.

Diluvial, adj. (Sin.), see Deiluvial.

Diluvialist, s. (Sin.), see Deiluvialist.

Diluvian, adj. (Sin.), see Deiluvian.

Diluvianism, (Sin.), see Deiluvianism.

Diluvianist, s. (Sin.), see Deiluvianist.

Diluvion, (Sin.), see Deiluvion.

Diluvium, s. (Sin.), see Deiluvium.

Dim, v. (Sin.), see Delve.

Dimagnetic, adj. (Sin.), see Deimagnetic.

Dimagnetism, (Sin.), see Deimagnetism.

Dimagnetist, s. (Sin.), see Deimagnetist.

Dimagnetize, v. (Sin.), see Deimagnetize.

Dimagnetizer, (Sin.), see Deimagnetizer.

Dimagnetizing, s. (Sin.), see Deimagnetizing.

Dimagnetometer, s. (Sin.), see Deimagnetometer.

Dimagnetometric, adj. (Sin.), see Deimagnetometric.

Dimagnetometrical, adj. (Sin.), see Deimagnetometrical.

Dimagnetometrically, adv. (Sin.), see Deimagnetometrically.

Dimagnetometry, (Sin.), see Deimagnetometry.

Dimagnetoscope, s. (Sin.), see Deimagnetoscope.

Dimagnetoscopic, adj. (Sin.), see Deimagnetoscopic.

Dimagnetoscopically, adv. (Sin.), see Deimagnetoscopically.

Dimagnetoscopy, (Sin.), see Deimagnetoscopy.

Dimastic, adj. (Sin.), see Deimastic.

Dimastigate, adj. (Sin.), see Deimastigate.

Dimastigated, adj. (Sin.), see Deimastigated.

Dimastigote, adj. (Sin.), see Deimastigote.

Dimastigote, s. (Sin.), see Deimastigote.

Dimastism, (Sin.), see Deimastism.

Dimastodont, s. (Sin.), see Deimastodont.

Dimastodontic, adj. (Sin.), see Deimastodontic.

Dimastodontidæ, s. (Sin.), see Deimastodontidæ.

Dimastodontoid, adj. (Sin.), see Deimastodontoid.

Dimastodontoidea, s. (Sin.), see Deimastodontoidea.

Dimastodontoidean, adj. (Sin.), see Deimastodontoidean.

Dimastodontoidean, s. (Sin.), see Deimastodontoidean.

Dimastodontoidei, s. (Sin.), see Deimastodontoidei.

Dimastodontoideous, adj. (Sin.), see Deimastodontoideous.

Dimastodontoidian, adj. (Sin.), see Deimastodontoidian.

Dimastodontoidian, s. (Sin.), see Deimastodontoidian.

Dimastodontoidina, s. (Sin.), see Deimastodontoidina.

Dimastodontoidinal, adj. (Sin.), see Deimastodontoidinal.

Dimastodontoidinal, s. (Sin.), see Deimastodontoidinal.

Dimastodontoidine, adj. (Sin.), see Deimastodontoidine.

Dimastodontoidine, s. (Sin.), see Deimastodontoidine.

Dimastodontoidinus, s. (Sin.), see Deimastodontoidinus.

Dimastodontoidous, adj. (Sin.), see Deimastodontoidous.

Dimastodontoidum, s. (Sin.), see Deimastodontoidum.

Dimastodontoidus, s. (Sin.), see Deimastodontoidus.

Dimastodontoidy, (Sin.), see Deimastodontoidy.

Dimastodontoidyl, s. (Sin.), see Deimastodontoidyl.

Dimastodontoidyle, s. (Sin.), see Deimastodontoidyle.

Dimastodontoidyle, adj. (Sin.), see Deimastodontoidyle

Pflanze, s., -n, Gärtnerei, auch Pflänze, Pflänzchen, Pflänzlein, Pflänzling, Pflänzsel, Pflänzsling, Pflänzsel, Pflänzsel, Pflänzsel

Digl. Schimpf. Eat. Ob. u. a. Digmal, s. d. Digmel, Digmol, Digmul, Digmaul, Digmeul, Digmeil, Digmeul, Digmeil, Digmeul, Digmeil

Oliviera, s. von Calldrari, aufgeführt.

Olivo, s. Ulivo, Bd. I, S.

Olivos, s. v. w. Delos.

Olivos, Stadt im Staate Buenos-Ayres, am Rio de la Plata, 20 km nördlich von Buenos-Ayres, mit (1895) 5000 Einw.

Olivula, s. v. w. Olivenöl.

Olivus, s. Oliva.

Olizan, Jos. Joach., Edler von, Maler, geb. 1. Juli 1796 zu Prag, † 1. Juli 1859 zu Wien, bildete sich auf der Akademie seiner Vaterstadt und in Wien, wo er sich 1822 niederließ. Er malte Porträte, Historien und Genrebilder.

Olizy, Dorf im Kanton Signy-le-Petit, Arrondissement Vouziers des französischen Departements Ardennes, 5 km südlich von Signy-le-Petit, hat (1896) 1000 Einw. Bei Olizy wurde 1815 Napoleon I. von Gneisenau und Zieten geschlagen.

Olkenbronn, Dorf im Oberamt Ludwigsburg des württembergischen Neckarkreises, 4 km südlich von Ditzingen, hat (1895) 1000 Einw.

Olkusz, Kreisstadt im Gouvernement Kielce des russischen Königreichs Polen, 30 km nordwestlich von Kielce, hat (1897) 3000 Einw., Zollamt, Bezirksgericht, Gymnasium, Zinkhütten, Bleiweißfabrik, Eisenwerke, Ziegelei und Bierbrauerei.

Olla, Stadt im Distrikt Pinar del Rio der Provinz Havana auf Cuba, hat (1899) 3000 Einw.

Olla, Ort im Kreis Lahr des badischen Landkreises Offenburg, 4 km südlich von Lahr, hat (1895) 1000 Einw.

Ollagüe, Vulkan in Bolivia, 5870 m hoch.

Ollainville, Dorf im Kanton Arpajon des französischen Departements Seine-et-Oise, 4 km südlich von Arpajon, hat (1896) 1000 Einw.

Ollantaytambo, Ort im Departement Cuzco der Republik Peru, 3000 m hoch, mit (1896) 1000 Einw.

Ollapalli, Vulkan in Bolivia, 5870 m hoch.

Ollar, Dorf im Kreis Sangerhausen des preußischen Regierungsbezirks Merseburg, 5 km südlich von Sangerhausen, hat (1895) 1000 Einw.

Ollaria, s. v. w. Olla.

Ollarius, s. v. w. Olla.

Ollas, s. v. w. Olla.

Ollbrück, Dorf im Kreis Gummersbach des preußischen Regierungsbezirks Köln, 4 km südlich von Gummersbach, hat (1895) 1000 Einw.

Ollé, Ort im Kreis Lahr des badischen Landkreises Offenburg, 4 km südlich von Lahr

dies, Plaut. Bacch. 4, 4, 45. 47. contrar. dies, Ter. Andr. 1, 1, 39. dies ex die, Cic. Att. 2, 12 fin. Klotz: quo expedito ab hoc bello ceteris curarum et metus? Ov. Met. 1, 200: Jupiter ambiguus tenet, Troia, diem. Virgil. Aeneide quoter unser heu dare, mit der Bedeutung: Gelegenheit geben, Ov. Met. 1, 200.

Dictātus, Substantivum, entsprechend dem Verbum dictare, das Diktirte, Vorgeschriebene, Cic. Att. 2, 1, 3. Suet. Caes. 56. Gell. 17, 21, 42 (mit Adverbien zu diktiren, Cic. Divinat. in Caecil. 17, 56. Suet. Caes. 56. Gell. 17, 21, 42. Dictatus zu erlernen, Gell. 17, 21, 42. Dictatus schreiben, Suet. Caes. 56. Gell. 17, 21, 42).

Dictātus, a, um, P. Partic. v. dicto, Virg. 3, 43. 11, prosaisch: locuta, actus sim, Plaut. Cas. 2, 8, 63. — Targ. dictata dare, recte, non dicta sed, sagt, Cic. Att. 2, 1, 3. — Insbes. = vorgeschrieben (durch eine Diktatur), Cic. Mur. 11, 24. — Subst. dictata, ōrum, n. = Vorschriften, Befehle, Cic. Att. 2, 1, 3. Suet. Caes. 56. Gell. 17, 21, 42. Dictata dicere, Flor. = Befehle geben.

Dictātus, ūs, m. (dicto), das Diktiren, Abfassen von Schriften, Cic. Att. 2, 1, 3.

Dictātus, a, (Gentilnom.), zur Diktatur (Dictatorwürde) gehörig, Diktatorwürde betreffend, Suet. Caes. 76.

Dictātus, ī, f. (dies), die Diktatorwürde, Diktatur, Cic. Phil. 2, 31, 77. Liv. 2, 18, 2. 3, 4, 8. 4, 26, 5. 6, 1, 1. 6, 38, 5. 7, 3, 5. 7, 3, 8. 7, 12, 1. 7, 12, 12. 7, 17, 1. 7, 17, 2. 7, 17, 3. 7, 17, 4. 7, 17, 5. 7, 17, 6. 7, 17, 7. 7, 17, 8. 7, 17, 9. 7, 17, 10. 7, 17, 11. 7, 17, 12. 7, 17, 13. 7, 17,

...ben, ...ben, ...ben,

Mensa, bei Gelasius bei Euseb. Hist. eccl. 2c. Nicen. 32. Conf. Basil. Hom. in Sanct. Mam.

Dionysus, Name, s. Dionysius.

Dionysus, Abt, s. Dionysius der Alte.

Dionysus, Bischof von Alexandrien, der Alte, s. Dionysius der Alte.

Dionysus, Bischof von Corinth, s. Dionysius.

Dionysus, s. Dionysius.

Dionysus, s. Dionysius.

Dionysus, Bischof von Jerusalem, s. Dionysius.

Dionysus (Areop.), s. Dionysius, der Areopagite.

Dionysus (Exiguus), s. Dionysius der Kleine.

Dionysus, Bischof von Mailand, s. Dionysius.

Dionysus, Bischof von Milet, s. Dionysius.

Dionysus, Bischof von Rom, s. Dionysius.

Dion (s. a. Serap) bekannt, eine bei Rufin Hist. ecclesiast. Alexandr. Philo 11, 23, 24.

Dion-cassius, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Dion-ius, Joh., Bischof von Alexandrien, s. Dionysius, der Alexandriner. Hom. 54, 1.

Dio-phylus, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Dio-scorus, Bischof von Alexandrien, s. Dioscorus, der Alexandriner. Conc. 1, 1.

Dio-stratus, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Dio-tyrius, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Dio-ymus, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Dio-zenus, Joh., s. Chrysostomus, eine Schrift desselben. Conc. 1, 1.

Diphthongen, s. Buchstabenschrift, die Verbindung zweier Buchstaben (Vocale) zu einem Laut. Grammat. 1, 1.

Diphthongus, s. Buchstabenschrift, zwei Vocale sind, wenn, Grammat. 1, 1.

Diplois, Abt, s. Diadochus, ein Abt, s. Diadochus, ein Abt. Philo 1, 1. Diadochus, ein Abt. Philo 1, 1.

Diploma, Acta

ndeutg. Nr. 1, 2, 3c u. 4. Q ift gestrig. Nr. 1 u. 2 ift Ausgang, Nr. 3c u. 4 ift Eingang. Nr. 1 u. 2 haben in Augsburg gr. 17, 21, 31 Mrg., Nr. 3c u. 4 in Augsburg gr. 17, 21, 31 Mrg. Nr. 1 u. 2 Ausgang.

Diener, f. Domestique.

Dienerschaft, f. Gesindel, in der Bed. Dienstboten, Gesinde, Volk, Vf. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

servation, Prot. a. Geh.-Ass. Tom., pflichtvergessen, unsolid, ohne Ehrgefühl, ohne Gewissen, ohne Scham, ohne Ehrlichkeit, ohne Treue, ohne Glauben, ohne Liebe, ohne Hoffnung, ohne Gott, ohne Religion, ohne Sitte, ohne Moral, ohne Recht, ohne Gesetz, ohne Furcht, ohne Scheu, ohne Maß, ohne Ziel, ohne Ende, ohne Anfang, ohne Alles, Dicken, Dickens, Dickenson, Dickenstreuer, Dickenstreuung, Dickenwachsthum, Dickenzunahme, Dickerbsen, Dickerbsenmehl, Dickerbsenpulver, Dickerbsenschleim, Dickerbsensuppe, Dickerbsenwasser, Dickerbsenzucker, Dickerbsenzuckerwasser, Dickerbsenzuckerwasserschleim, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppe, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulver, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulver, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillenpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen, Dickerbsenzuckerwasserschleimsuppenpulverpillenpulverpillen

Εἰσφορά, ἡ, s. ↑. Εἰσφορεύς, ὁ, Einbringer, Einbringer, Einbringer

Dienstleute, s. m. (Dienst), bei Lehnsherrn, Gutsherrn, Fürsten, Chn. 31. 8. Dienstleute, s. pl. (Dienst), Dienstleute, Chn. 1. 1. 1

Navdalsk, Navdalsk, Navdalsk,

sentenz, Sentenz, Ch.: scientia diagnostica, ss., Ki. II. Sterbl.: ars de Deo, de cognoscendo Deo, Ki. Dogm. I. 1: ars, qua homo docetur, quid, quotus, quo modo et cur Deus sit, Ki. Dogm. I. 1: ars, quae docet

Dispectus, ūs (Conf. specio, v. dispicio), genus visus, Cic. Ac. 2, 7, 20.

Dispendium, ii (dispendo), das Abwägen, Plin. 33, 1, 3, 9.

Dispendo, di, sum, ere (dispando, spendo), abwägen, Plin. 33, 1, 3, 9.

Dispendor, ari, v. a. (dispendo), die Kosten berechnen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendiosus, a, um (dispendium), mit großen Kosten verbunden, kostspielig, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendium, ii (dispendo), der Aufwand, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Kostbarkeit, Cic. Att. 13, 33, a, 3. Insbes. die Verschwendung, Liv. 34, 4, 4. Plin. ep. 3, 5, 5. Suet. Aug. 72. Plin. pan. 50, 3. Dispendii causa, mit Verschwendung, Plaut. Cas. 2, 8, 50.

Dispendium, ii (dispendo), der Schaden, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Last, Liv. 4, 60, 3. Dispendium facere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium capere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium ferre, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium accipere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3.

Dispendo, dis, ĕre, v. a. (dispando, spendo), abwägen, Plin. 33, 1, 3, 9.

Dispendor, ari, v. a. (dispendo), die Kosten berechnen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendiosus, a, um (dispendium), mit großen Kosten verbunden, kostspielig, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendium, ii (dispendo), der Aufwand, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Kostbarkeit, Cic. Att. 13, 33, a, 3. Insbes. die Verschwendung, Liv. 34, 4, 4. Plin. ep. 3, 5, 5. Suet. Aug. 72. Plin. pan. 50, 3. Dispendii causa, mit Verschwendung, Plaut. Cas. 2, 8, 50.

Dispendium, ii (dispendo), der Schaden, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Last, Liv. 4, 60, 3. Dispendium facere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium capere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium ferre, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium accipere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3.

Dispendo, di, sum, ere (dispando, spendo), abwägen, Plin. 33, 1, 3, 9.

Dispendor, ari, v. a. (dispendo), die Kosten berechnen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendiosus, a, um (dispendium), mit großen Kosten verbunden, kostspielig, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispendium, ii (dispendo), der Aufwand, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Kostbarkeit, Cic. Att. 13, 33, a, 3. Insbes. die Verschwendung, Liv. 34, 4, 4. Plin. ep. 3, 5, 5. Suet. Aug. 72. Plin. pan. 50, 3. Dispendii causa, mit Verschwendung, Plaut. Cas. 2, 8, 50.

Dispendium, ii (dispendo), der Schaden, die auf seine Verwendung berechnete, Kostspielige, Last, Liv. 4, 60, 3. Dispendium facere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium capere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium ferre, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3. Dispendium accipere, Schaden leiden, Caes. b. G. 7, 14, 3.

Dispensa, ae, f. (dispensus), die Speisekammer, Vorratskammer, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispensātio, onis, f. (dispensus), die Einrichtung, Verteilung, Anordnung, Cic. de or. 2, 80, 325. Insbes. die Einrichtung, Anordnung, ausgleichende Anordnung, Verteilung, Cic. de or. 2, 80, 325. Dispensatio rei familiaris, Einrichtung, Anordnung, Verteilung, Cic. de or. 2, 80, 325.

Dispensātor, ōris, m. (dispensus), der Einrichter, Anordner, Verteiler, Cic. de or. 2, 80, 325. Insbes. der Verwalter, Cic. Att. 13, 33, a, 3. Dispensator rei familiaris, Einrichter, Anordner, Verteiler, Cic. de or. 2, 80, 325.

Dispensātrix, īcis, f. (dispensator), die Einrichterin, Anordnerin, Verteilerin, Cic. de or. 2, 80, 325.

Dispensātus, a, um, v. dispendo.

Dispensiuncula, ae, f. (dispensa), die kleine Speisekammer, Vorratskammer, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispensus, a, um, v. dispendo.

Dispergo, si, sum, ĕre (dispando, spargo), zerstreuen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispergor, gi, sum, gi, v. pass. (dispergo), zerstreut werden, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispersē, Adv. (dispersus), zerstreut, hier und dort, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispersio, onis, f. (dispergo), die Zerstreuung, Cic. Att. 13, 33, a, 3. Insbes. die Zerstreuung, Verteilung, Cic. de or. 2, 80, 325. Dispersio rei familiaris, Zerstreuung, Verteilung, Cic. de or. 2, 80, 325.

Dispersus, a, um, v. dispergo.

Dispertio, īvi, ītum, īre (dispando, partio), verteilen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispertior, īri, ītus, īri, v. pass. (dispertio), verteilt werden, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispertītus, a, um, v. dispertio.

Dispertītus, a, um, v. dispertior.

Dispessi, v. dispando.

Dispessus, a, um, v. dispando.

Dispexi, v. dispicio.

Dispectus, a, um, v. dispicio.

Dispicio, exi, ectum, ĕre (dispando, specio), sehen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispicor, ari, v. dep. (dispicio), sehen, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispĭcor, ātus sum, āri, v. dep. (dispando, spicor), zerstreut werden, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispĭcor, ātus sum, āri, v. dep. (dispando, spicor), zerstreut werden, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

Dispĭcor, ātus sum, āri, v. dep. (dispando, spicor), zerstreut werden, Cic. Att. 13, 33, a, 3.

nebst einer, Lit.: Dreyer, Scholast., allgemeine Schule, Lehrer, Lehre usw., Lit.

Διογενιανός, ὁ, Diogenianus, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογενιανός, ὁ, Diogenianus, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογένιος, ὁ, Diogenius, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογένιος, ὁ, Diogenius, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογενίς, ἡ, Diogenis, Name einer Frau, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογενίς, ἡ, Diogenis, Name einer Frau, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογένους, τοῦ, Diogenus, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογένους, τοῦ, Diogenus, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογενοφάνης, ους, ὁ, Diogenophanes, Name eines Mannes, Lit.: Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, Stuttgart, Bd. 5, Sp. 662.

Διογενοφάνης, ους, ὁ, Diogenophanes, Name eines Mannes

Dispenser, Sbst. = Dispenser, der Arzneien verordnet, Tax. 46.

Dispensing, Sbst. = Dispensirung.

Dispersion, Sbst. = Dispersion, Zerstreuung, Zerstreuungsvermögen, das stärkere oder schwächere Auseinandergehen der verschiedenfarbigen Strahlen eines Lichtstrahles, Ph. 1, 1, 1,

Dia-côndylus, adj. (gr.), doppelt (Zacharias), d. h. ein secund., an zwei Punkten, an der Ober- und Unterseite, articulirender, Art. Ep. Ala, Phys. II, 1.

1. Dia-dēma, pl. -mata, ūm, (1) und (2) m. (gr.), (1) Kopfbinde, Kopfband, Stirnband, Stirnbinde, Stirnband, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac. — (2) Diadem, Krone, Cass. II, 1 (Caracallus).

2. Diadēma, ātis, n. (gr.), Name einer dunklen Farbe, bei Serv. einer rosenfarbigen Farbe, wonach Diadēmātus, rosenfarbig (= leptinātus), Serv. Aen. V, 111. — Dah. Diadēmātus, adj. (gr.), mit einer rosenfarbigen, leichten, weissen Binde umwunden, Serv. Aen. V, 111.

Diadēmātus, adj. (gr.), mit einer Binde umwunden, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Diadēmātus, adj. (gr.), mit einer Krone geschmückt, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Dia-dēmo, āre, (gr.), mit einer Binde umwinden, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Dia-dēmo, āre, m. (Haenel), die Binde umwinden, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Dia-dēmo, āre, m. (Haenel), die Krone aufsetzen, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Dia-dēmo, āre, m. (Haenel), die Krone tragen, Cass. II, 1 (Caracallus), Augustus, Aquaed. Pertin. Dac.

Dia-dēmo, āre, m. (Haenel), die Krone, Binde umwinden

Dis-sĭpābĭlis, e (dissipo), was sich leicht ausbreitet, ausdehnt, ignis et aër, Cic. N. D. 3, 12, 31.

Dis-sĭpātĭo, ōnis, *f.* (dissipo), 1) die Zerstreuung, Cic. N. D. 1, 25, 71. 2) die Zertheilung, der Verkauf, praedae, Cic. Phil. 13, 5, 10. — Als Redefigur, die Zerlegung eines Begriffes in einzelne Theile, Cic. de Or. 3, 54, 207; vgl. Quint. 9, 3, 39.

Dis-sĭpātor, ōris, *m.* (dissipo), der Zerstreuer, Vernichter, Prud. Psych. praef. 34.

Dis-sĭpātus, a, um, 1) Partic. v. dissipo, s. d. w. f. II) *Adj.* zerstreut, nicht zusammenhangend, nicht wohl zusammengefügt, loqua, Liv.: oratio, Cic.: übertr. vom Redner, in instruendo dissipatus, dessen Rede in ihren einzelnen Theilen des nöthigen Zusammenhangs ermangelt, Cic.

Dis-sĭpo, avi, atum, are (dis u. *sipo), 1) aus einander werfen, zerstreuen, hostes, Caes.: in fugam, Liv.: membra, Cic. — Dah. a) ausbreiten, überall bekannt machen, verbreiten, ausstreuen, sermonem, famam, Cic. b) verschwenden, vertun, unter die Leute bringen, patrimonium, Cic. 2) auseinander theilen, vertheilen, zertheilen, ausbreiten, aquam, Liv. (aus einem Orakel): aquam late, Varr. = ignis late dissipavit, Liv.: bellum dissipatum, id. 3) aus einander trennen, zerstören, eine Stadt, tecta, Liv.: statuam, Cic.

Dis-sĭtus, a, um, Partic. v. 1. Dissero.

2. Dis-sĭtus, a, um, entlegen, entfernt, Appul.

Dis-sŏcĭābĭlis, e (dissocio), 1) unvereinbar, res, Tac. Agr. 3 in. 2) unsellig, ἄμικτος, Hor. Od. 1, 8, 22 Jahn.

Dis-sŏcĭālis, e (dissocio), unvereinbar, Rutil. 1, 384.

Dis-sŏcĭātĭo, ōnis, *f.* (dissocio), die Trennung, Antipathie, Tac. u. Plin.

Dis-sŏcĭo, avi, atum, are, trennen, absondern, Cic.: causam suam, von einer Verbindung abtreten, Tac.

Dis-sŏlŭbĭlis, e (dissolvo), auflösbar, zertrennbar, Cic.

Dis-sŏlūte, *Adv.* (dissolutus), aufgelöst, getrennt; dah. 1) ohne Verbindungspartikeln, dicere, Cic. 2) nachlässig, ohne Energie, Cic.

Dis-sŏlūtĭo, ōnis, *f.* (dissolvo), 1) die Auflösung, naturae, d. i. der Tod, Cic.: navigii, Tac.: stomachi, Schlaffheit, Schwäche, Plin. — Dah. a) die Aufhebung, Abschaffung, Vernichtung, legum, judiciorum, Cic.: imperii, Tac. b) die Widerlegung einer (gerichtlichen) Beschuldigung u. dgl., Cic. c) der Mangel an Energie, die Schwäche, animi, Cic.: absol., Sen. 2) als Redefigur, die Weglassung der Verbindungspartikeln, διάλυσις, Cic.

Dis-sŏlūtor, ōris, *m.* (dissolvo), der Auflöser, Zerstörer, Vernichter, Cod. Just. u. Theod.

Dis-sŏlūtrix, īcis, *f.* (dissolutor), die Auflöserinn, Zerstörerinn, Tert. Anim. — 42.

Dis-sŏlūtus, a, um, 1) Partic. v. Dissolvo, s. d. w. f. II) *Adj.* 1) aufgelöst, nicht gebunden, Plaut.: navigium, zerlechzt, Cic.: stodes, erschlafft, Plin. — In der Rhetor., nicht gehörig verbunden, nicht nachdrücklich, ungehörig, Cic. Or. 57, 195. 2) trop.: a) der Energie ermangelnd, nachlässig, unachtsam, Cic.: dissolutior, Sen. b) der lockere Streiche vollführt, liederlich, frech, zügellos, filius, Cic.: consilia, id.: liberalitas dissolutior, id.: dissolutissimus homo, id.

Dis-sŏlvo, olvi, olūtum, ere, 1) auflösen, was gebunden od. zusammengefügt war, scopas, clipeum, Cic. — Uebtr., orationem, nicht numerös schreiben, Cic. 2) auflösen, schmelzen, flüssig machen, aes, Lucr.: resinam oleo, Plin.: sal aqua dissolutum, id. 3) zertheilen, durch Zertheilen vertreiben, inflationes, dolorem capitis, Plin. 4) trennen, absondern, zerschneiden, zerreißen, zu nichte machen, aufheben, cassen, societatem, leges, amicitiam, sententiam, interdictum, Cic.: pinus lamna, zerspalten, Val. Fl.: ilia risu, Petron.: dah. dissolvi, getrennt werden, sich trennen, dissolvi nullo modo possunt, d. i. sich (von ihnen) trennen, fortgehen, Cic. Cat. 2, 8, 18. 5) auflösen, beantworten, widerlegen, interrogationes, Cic.: criminationem, id.: objecta, Tac. 6) bezahlen, aes alienum, Cic.: pecuniam alicui, id. 7) los machen, befreien, von Geschäften od. Verdrießlichkeiten, dissolvi me, ich bin fertig, habe mich expedirt, Ter.: dissolve me, expedire mich, sage mir's, Plaut.: dah. dissolvere pro sua parte (sc. se), sich vergleichen, Cic. — *Not.* dissolvo steht auch zuweilen vierfältig, (dissoluo), so auch dissolui, Lucr.: so auch dissoluantur, fünffältig, Ovid.

Dis-sŏnantĭa, ae, *f.* (dissono), die Disharmonie, Ungleichförmigkeit, Eccl.

Dis-sŏno, ui, itum, are, 1) verworren tönen, mißtönen, loci dissonantes (*opp.* consonantes), Vitr. 5, 8. 2) trop., nicht übereinstimmen, verschieden seyn (*opp.* consonare, respondere), Colum.: a re, Quint.

Dis-sŏnus, a, um, 1) mißtönend, verworren, clamor (*opp.* congruens), Liv. u. A.: flamina, Calp.: vapor, Wärme mit einem verworrenen Getöse, Plin.: dissonum quiddam canere, verworrene Töne, Mißtöne, (Cic. b.) Colum. 12, 2, 4. 2) trop., nicht übereinstimmend, verschieden, gentes sermone et moribus, Liv.: nihil dissonum ab Romana re, Plin.

Dis-sors, tis, (eig. in keiner Gütergemeinschaft mit Jmd. lebend; dah. übertr.) nicht

gestalten mit Tab. (spz. conserv. tal S. 1), vgl. auch Gattin gleichg. Gesch. Jan. S. 1, 11.

Dia-nichte, -n, aus, -nn, weiblicher, Ingen., Chir., m. englisch, -ch-: Diagnostiker, Gesch. S. 1, 11.

Dia-nichtin, -nen, (f.) Diagnostikerin, Gesch. S. 1, 11.

Dia-nichtik, -en, (f.) Diagnostik, Gesch. S. 1, 11, 1. Diagnostik, Gesch. S. 1, 11.

Dia-nichtiker, -n, (m.) Diagnostiker, Gesch. S. 1, 11.

Dia-nichtikerin, -nen, (f.) Diagnostikerin

Dictator-Gebiet, der, Regierungsbezirk eines Dictators. Dictatorin, die, Gattin eines Dictators. Dictatorius, Chi, weiterer Name des Cäsarius. Dictatorius, Chi, weiterer Name des Cäsarius. Dictatorius, Chi, weiterer Name des Cäsarius

αὐτοῦ, ἀλλ' ἐμοῦ ὑποκειμένου σώματος, ὅπερ ἐστὶν ἐμὸν τὸ ἐμὸν εἶδος, ἐμὸν ἐστὶ καὶ τὸ ἐμὸν ἐνέργημα, ὃ καὶ ἐστὶ διάνοια

Divide, -ide, f. (mil.) ein starker, beliebter, ein Theil der Armee, der aus Infanterie, Cavallerie und Artillerie besteht, und unter einem Generalmajor steht, Truppentheil, Heertheil, Heerabtheilung, Corps, -ordigeer, m. (mil.) Commandeur einer Division, Befehlshaber eines solchen Corps, -ordre, m. (mil.) Befehl, Befehlsschreiben, -ordre, Dalmatiner, f. Hs.

Divine, -ine, f. Hs.

Divinere, -inere, f. Hs.

Divis, -is, -ise, -ise, -ise

exercitus, ubicunque e complures sunt, Cic.; milites e classibus, Sall.; quae aut mari adiri nulla aut haec diversis, Cic.; aliquem ex aliquo, Cic.; ex quo, Cic.; ex quibus, Nep.; ex hoc numero, Sall.; ex eo genere, Cic.; ex numero, Curt.; ex quibus, Cic.; ex his, Cic.; ex his, quos, Cic.; ex his, qui, Cic.; ex his, cum, Cic.; ex his, ut, Cic.; ex his, quum, Cic.; ex his, quum — tum, Cic.; ex his, quum — tum etiam, Cic.; ex his, quum — tum maxime, Cic.; ex his, quum — tum praecipue, Cic.; ex his, quum — tum vero, Cic.; ex his, quum — tum quidem, Cic.; ex his, quum — tum ipse, Cic.; ex his, quum — tum ille, Ter. u. Sall.; ex his, quum — tum is, Cic.; ex his, quum — tum iste, Cic.; ex his, quum — tum hic, Cic.; ex his, quum — tum is, qui, Cic.; ex his, quum — tum ille, qui, Cic.; ex his, quum — tum iste, qui, Cic.; ex his, quum — tum hic, qui, Cic.; ex his, quum — tum is, cum, Cic.; ex his, quum — tum ille, cum, Cic.; ex his, quum — tum iste, cum, Cic.; ex his, quum — tum hic, cum, Cic.; ex his, quum — tum is, ut, Cic.; ex his, quum — tum ille, ut, Cic.; ex his, quum — tum iste, ut, Cic.; ex his, quum — tum hic, ut, Cic.; ex his, quum — tum is, quum, Cic.; ex his, quum — tum ille, quum, Cic.; ex his, quum — tum iste, quum, Cic.; ex his, quum — tum hic, quum

Dito, ital. von dicere, bildet, Ten. 4. Mache Dito, Hans, ausgemacht, gut, Ten. 5. Gut, Ja, Wort, Ja, Ten. 6. Gut, Ja, Ten. 7. Ja, Ten. 8. Ja, Ten. 9. Ja, Ten. 10. Ja, Ten. 11. Ja, Ten. 12. Ja, Ten. 13. Ja, Ten. 14. Ja, Ten. 15. Ja, Ten. 16. Ja, Ten. 17. Ja, Ten. 18. Ja, Ten. 19. Ja, Ten. 20. Ja, Ten. 21. Ja, Ten. 22. Ja, Ten. 23. Ja, Ten. 24. Ja, Ten. 25. Ja, Ten. 26. Ja, Ten. 27. Ja, Ten. 28. Ja, Ten. 29. Ja, Ten. 30. Ja, Ten. 31. Ja, Ten. 32. Ja, Ten. 33. Ja, Ten. 34. Ja, Ten. 35. Ja, Ten. 36. Ja, Ten. 37. Ja, Ten. 38. Ja, Ten. 39. Ja, Ten. 40. Ja, Ten. 41. Ja, Ten. 42. Ja, Ten. 43. Ja, Ten. 44. Ja, Ten. 45. Ja, Ten. 46. Ja, Ten. 47. Ja, Ten. 48. Ja, Ten. 49. Ja, Ten. 50. Ja, Ten. 51. Ja, Ten. 52. Ja, Ten. 53. Ja, Ten. 54. Ja, Ten. 55. Ja, Ten. 56. Ja, Ten. 57. Ja, Ten. 58. Ja, Ten. 59. Ja, Ten. 60. Ja, Ten. 61. Ja, Ten. 62. Ja, Ten. 63. Ja, Ten. 64. Ja, Ten. 65. Ja, Ten. 66. Ja, Ten. 67. Ja, Ten. 68. Ja, Ten. 69. Ja, Ten. 70. Ja, Ten. 71. Ja, Ten. 72. Ja, Ten. 73. Ja, Ten. 74. Ja, Ten. 75. Ja, Ten. 76. Ja, Ten. 77. Ja, Ten. 78. Ja, Ten. 79. Ja, Ten. 80. Ja, Ten. 81. Ja, Ten. 82. Ja, Ten. 83. Ja, Ten. 84. Ja, Ten. 85. Ja, Ten. 86. Ja, Ten. 87. Ja, Ten. 88. Ja, Ten. 89. Ja, Ten. 90. Ja, Ten. 91. Ja, Ten. 92. Ja, Ten. 93. Ja, Ten. 94. Ja, Ten. 95. Ja, Ten. 96. Ja, Ten. 97. Ja, Ten. 98. Ja, Ten. 99. Ja, Ten. 100. Ja, Ten. 101. Ja, Ten. 102. Ja, Ten. 103. Ja, Ten. 104. Ja, Ten. 105. Ja, Ten. 106. Ja, Ten. 107. Ja, Ten. 108. Ja, Ten. 109. Ja, Ten. 110. Ja, Ten. 111. Ja, Ten. 112. Ja, Ten. 113. Ja, Ten. 114. Ja, Ten. 115. Ja, Ten. 116. Ja, Ten. 117. Ja, Ten. 118. Ja, Ten. 119. Ja, Ten. 120. Ja, Ten. 121. Ja, Ten. 122. Ja, Ten. 123. Ja, Ten. 124. Ja, Ten. 125. Ja, Ten. 126. Ja, Ten. 127. Ja, Ten. 128. Ja, Ten. 129. Ja, Ten. 130. Ja, Ten. 131. Ja, Ten. 132. Ja, Ten. 133. Ja, Ten. 134. Ja, Ten. 135. Ja, Ten. 136. Ja, Ten. 137. Ja, Ten. 138. Ja, Ten. 139. Ja, Ten. 140. Ja, Ten. 141. Ja, Ten. 142. Ja, Ten. 143. Ja, Ten. 144. Ja, Ten. 145. Ja, Ten. 146. Ja, Ten. 147. Ja, Ten. 148. Ja, Ten. 149. Ja, Ten. 150. Ja, Ten. 151. Ja, Ten. 152. Ja, Ten. 153. Ja, Ten. 154. Ja, Ten. 155. Ja, Ten. 156. Ja, Ten. 157. Ja, Ten. 158. Ja, Ten. 159. Ja, Ten. 160. Ja, Ten. 161. Ja, Ten. 162. Ja, Ten. 163. Ja, Ten. 164. Ja, Ten. 165. Ja, Ten. 166. Ja, Ten. 167. Ja, Ten. 168. Ja, Ten. 169. Ja, Ten. 170. Ja, Ten. 171. Ja, Ten. 172. Ja, Ten. 173. Ja, Ten. 174. Ja, Ten. 175. Ja, Ten. 176. Ja, Ten. 177. Ja, Ten. 178. Ja, Ten. 179. Ja, Ten. 180. Ja, Ten. 181. Ja, Ten. 182. Ja, Ten. 183. Ja, Ten. 184. Ja, Ten. 185. Ja, Ten. 186. Ja, Ten. 187. Ja, Ten. 188. Ja, Ten. 189. Ja, Ten. 190. Ja, Ten. 191. Ja, Ten. 192. Ja, Ten. 193. Ja, Ten. 194. Ja, Ten. 195. Ja, Ten. 196. Ja, Ten. 197. Ja, Ten. 198. Ja, Ten. 199. Ja, Ten. 200. Ja, Ten. 201. Ja, Ten. 202. Ja, Ten. 203. Ja, Ten. 204. Ja, Ten. 205. Ja, Ten. 206. Ja, Ten. 207. Ja, Ten. 208. Ja, Ten. 209. Ja, Ten. 210. Ja, Ten. 211. Ja, Ten. 212. Ja, Ten. 213. Ja, Ten. 214. Ja, Ten. 215. Ja, Ten. 216. Ja, Ten. 217. Ja, Ten. 218. Ja, Ten. 219. Ja, Ten. 220. Ja, Ten. 221. Ja, Ten. 222. Ja, Ten. 223. Ja, Ten. 224. Ja, Ten. 225. Ja, Ten. 226. Ja, Ten. 227. Ja, Ten. 228. Ja, Ten. 229. Ja, Ten. 230. Ja, Ten. 231. Ja, Ten. 232. Ja, Ten. 233. Ja, Ten. 234. Ja, Ten. 235. Ja, Ten. 236. Ja, Ten. 237. Ja, Ten. 238. Ja, Ten. 239. Ja, Ten. 240. Ja, Ten. 241. Ja, Ten. 242. Ja, Ten. 243. Ja, Ten. 244. Ja, Ten. 245. Ja, Ten. 246. Ja, Ten. 247. Ja, Ten. 248. Ja, Ten. 249. Ja, Ten. 250. Ja, Ten. 251. Ja, Ten. 252. Ja, Ten. 253. Ja, Ten. 254. Ja, Ten. 255. Ja, Ten. 256. Ja, Ten. 257. Ja, Ten. 258. Ja, Ten. 259. Ja, Ten. 260. Ja, Ten. 261. Ja, Ten. 262. Ja, Ten. 263. Ja, Ten. 264. Ja, Ten. 265. Ja, Ten. 266. Ja, Ten. 267. Ja, Ten. 268. Ja, Ten. 269. Ja, Ten. 270. Ja, Ten. 271. Ja, Ten. 272. Ja, Ten. 273. Ja, Ten. 274. Ja, Ten. 275. Ja, Ten. 276. Ja, Ten. 277. Ja, Ten. 278. Ja, Ten. 279. Ja, Ten. 280. Ja, Ten. 281. Ja, Ten. 282. Ja, Ten. 283. Ja, Ten. 284. Ja, Ten. 285. Ja, Ten. 286. Ja, Ten. 287. Ja, Ten. 288. Ja, Ten. 289. Ja, Ten. 290. Ja, Ten. 291. Ja, Ten. 292. Ja, Ten. 293. Ja, Ten. 294. Ja, Ten. 295. Ja, Ten. 296. Ja, Ten. 297. Ja, Ten. 298. Ja, Ten. 299. Ja, Ten. 300. Ja, Ten. 301. Ja, Ten. 302. Ja, Ten. 303. Ja, Ten. 304. Ja, Ten. 305. Ja, Ten. 306. Ja, Ten. 307. Ja, Ten. 308. Ja, Ten. 309. Ja, Ten. 310. Ja, Ten. 311. Ja, Ten. 312. Ja, Ten. 313. Ja, Ten. 314. Ja, Ten. 315. Ja, Ten. 316. Ja, Ten. 317. Ja, Ten. 318. Ja, Ten. 319. Ja, Ten. 320. Ja, Ten. 321. Ja, Ten. 322. Ja, Ten. 323. Ja, Ten. 324. Ja, Ten. 325. Ja, Ten. 326. Ja, Ten. 327. Ja, Ten. 328. Ja, Ten. 329. Ja, Ten. 330. Ja, Ten. 331. Ja, Ten. 332. Ja, Ten. 333. Ja, Ten. 334. Ja, Ten. 335. Ja, Ten. 336. Ja, Ten. 337. Ja, Ten. 338. Ja, Ten. 339. Ja, Ten. 340. Ja, Ten. 341. Ja, Ten. 342. Ja, Ten. 343. Ja, Ten. 344. Ja, Ten. 345. Ja, Ten. 346. Ja, Ten. 347. Ja, Ten. 348. Ja, Ten. 349. Ja, Ten. 350. Ja, Ten. 351. Ja, Ten. 352. Ja, Ten. 353. Ja, Ten. 354. Ja, Ten. 355. Ja, Ten. 356. Ja, Ten. 357. Ja, Ten. 358. Ja, Ten. 359. Ja, Ten. 360. Ja, Ten. 361. Ja, Ten. 362. Ja, Ten. 363. Ja, Ten. 364. Ja, Ten. 365. Ja, Ten. 366. Ja, Ten. 367. Ja, Ten. 368. Ja, Ten. 369. Ja, Ten. 370. Ja, Ten. 371. Ja, Ten. 372. Ja, Ten. 373. Ja, Ten. 374. Ja, Ten. 375. Ja, Ten. 376. Ja, Ten. 377. Ja, Ten. 378. Ja, Ten. 379. Ja, Ten. 380. Ja, Ten. 381. Ja, Ten. 382. Ja, Ten. 383. Ja, Ten. 384. Ja, Ten. 385. Ja, Ten. 386. Ja, Ten. 387. Ja, Ten. 388. Ja, Ten. 389. Ja, Ten. 390. Ja, Ten. 391. Ja, Ten. 392. Ja, Ten. 393. Ja, Ten. 394. Ja, Ten. 395. Ja, Ten. 396. Ja, Ten. 397. Ja, Ten. 398. Ja, Ten. 399. Ja, Ten. 400. Ja, Ten. 401. Ja, Ten. 402. Ja, Ten. 403. Ja, Ten. 404. Ja, Ten. 405. Ja, Ten. 406. Ja, Ten. 407. Ja, Ten. 408. Ja, Ten. 409. Ja, Ten. 410. Ja, Ten. 411. Ja, Ten. 412. Ja, Ten. 413. Ja, Ten. 414. Ja, Ten. 415. Ja, Ten. 416. Ja, Ten. 417. Ja, Ten. 418. Ja, Ten. 419. Ja, Ten. 420. Ja, Ten. 421. Ja, Ten. 422. Ja, Ten. 423. Ja, Ten. 424. Ja, Ten. 425. Ja, Ten. 426. Ja, Ten. 427. Ja, Ten. 428. Ja, Ten. 429. Ja, Ten. 430. Ja, Ten. 431. Ja, Ten. 432. Ja, Ten. 433. Ja, Ten. 434. Ja, Ten. 435. Ja, Ten. 436. Ja, Ten. 437. Ja, Ten. 438. Ja, Ten. 439. Ja, Ten. 440. Ja, Ten. 441. Ja, Ten. 442. Ja, Ten. 443. Ja, Ten. 444. Ja, Ten. 445. Ja, Ten. 446. Ja, Ten. 447. Ja, Ten. 448. Ja, Ten. 449. Ja, Ten. 450. Ja, Ten. 451. Ja, Ten. 452. Ja, Ten. 453. Ja, Ten. 454. Ja, Ten. 455. Ja, Ten. 456. Ja, Ten. 457. Ja, Ten. 458. Ja, Ten. 459. Ja, Ten. 460. Ja, Ten. 461. Ja, Ten. 462. Ja, Ten. 463. Ja, Ten. 464. Ja, Ten. 465. Ja, Ten. 466. Ja, Ten. 467. Ja, Ten. 468. Ja, Ten. 469. Ja, Ten. 470. Ja, Ten. 471. Ja, Ten. 472. Ja, Ten. 473. Ja, Ten. 474. Ja, Ten. 475. Ja, Ten. 476. Ja, Ten. 477. Ja, Ten. 478. Ja, Ten. 479. Ja, Ten. 480. Ja, Ten. 481. Ja, Ten. 482. Ja, Ten. 483. Ja, Ten. 484. Ja, Ten. 485. Ja, Ten. 486. Ja, Ten. 487. Ja, Ten. 488. Ja, Ten. 489. Ja, Ten. 490. Ja, Ten. 491. Ja, Ten. 492. Ja, Ten. 493. Ja, Ten. 494. Ja, Ten. 495. Ja, Ten. 496. Ja, Ten. 497. Ja, Ten. 498. Ja, Ten. 499. Ja, Ten. 500. Ja, Ten. 501. Ja, Ten. 502. Ja, Ten. 503. Ja, Ten. 504. Ja, Ten. 505. Ja, Ten. 506. Ja, Ten. 507. Ja, Ten. 508. Ja, Ten. 509. Ja, Ten. 510. Ja, Ten. 511. Ja, Ten. 512. Ja, Ten. 513. Ja, Ten. 514. Ja, Ten. 515. Ja, Ten. 516. Ja, Ten. 517. Ja, Ten. 518. Ja, Ten. 519. Ja, Ten. 520. Ja, Ten. 521. Ja, Ten. 522. Ja, Ten. 523. Ja, Ten. 524. Ja, Ten. 525. Ja, Ten. 526. Ja, Ten. 527. Ja, Ten. 528. Ja, Ten. 529. Ja, Ten. 530. Ja, Ten. 531. Ja, Ten. 532. Ja, Ten. 533. Ja, Ten. 534. Ja, Ten. 535. Ja, Ten. 536. Ja, Ten. 537. Ja, Ten. 538. Ja, Ten. 539. Ja, Ten. 540. Ja, Ten. 541. Ja, Ten. 542. Ja, Ten. 543. Ja, Ten. 544. Ja, Ten. 545. Ja, Ten. 546. Ja, Ten. 547. Ja, Ten. 548. Ja, Ten. 549. Ja, Ten. 550. Ja, Ten. 551. Ja, Ten. 552. Ja, Ten. 553. Ja, Ten. 554. Ja, Ten. 555. Ja, Ten. 556. Ja, Ten. 557. Ja, Ten. 558. Ja, Ten. 559. Ja, Ten. 560. Ja, Ten. 561. Ja, Ten. 562. Ja, Ten. 563. Ja, Ten. 564. Ja, Ten. 565. Ja, Ten. 566. Ja, Ten. 567. Ja, Ten. 568. Ja, Ten. 569. Ja, Ten. 570. Ja, Ten. 571. Ja, Ten. 572. Ja, Ten. 573. Ja, Ten. 574. Ja, Ten. 575. Ja, Ten. 576. Ja, Ten. 577. Ja, Ten. 578. Ja, Ten. 579. Ja, Ten. 580. Ja, Ten. 581. Ja, Ten. 582. Ja, Ten. 583. Ja, Ten. 584. Ja, Ten. 585. Ja, Ten. 586. Ja, Ten. 587. Ja, Ten. 588. Ja, Ten. 589. Ja, Ten. 590. Ja, Ten. 591. Ja, Ten. 592. Ja, Ten. 593. Ja, Ten. 594. Ja, Ten. 595. Ja, Ten. 596. Ja, Ten. 597. Ja, Ten. 598. Ja, Ten. 599. Ja, Ten. 600. Ja, Ten. 601. Ja, Ten. 602. Ja, Ten. 603. Ja, Ten. 604. Ja, Ten. 605. Ja, Ten. 606. Ja, Ten. 607. Ja, Ten. 608. Ja, Ten. 609. Ja, Ten. 610. Ja, Ten. 611. Ja, Ten. 612. Ja, Ten. 613. Ja, Ten. 614. Ja, Ten. 615. Ja, Ten. 616. Ja, Ten. 617. Ja, Ten. 618. Ja, Ten. 619. Ja, Ten. 620. Ja, Ten. 621. Ja, Ten. 622. Ja, Ten. 623. Ja, Ten. 624. Ja, Ten. 625. Ja, Ten. 626. Ja, Ten. 627. Ja, Ten. 628. Ja, Ten. 629. Ja, Ten. 630. Ja, Ten. 631. Ja, Ten. 632. Ja, Ten. 633. Ja, Ten. 634. Ja, Ten. 635. Ja, Ten. 636. Ja, Ten. 637. Ja, Ten. 638. Ja, Ten. 639. Ja, Ten. 640. Ja, Ten. 641. Ja, Ten. 642. Ja, Ten. 643. Ja, Ten. 644. Ja, Ten. 645. Ja, Ten. 646. Ja, Ten. 647. Ja, Ten. 648. Ja, Ten. 649. Ja, Ten. 650. Ja, Ten. 651. Ja, Ten. 652. Ja, Ten. 653. Ja, Ten. 654. Ja, Ten. 655. Ja, Ten. 656. Ja, Ten. 657. Ja, Ten. 658. Ja, Ten. 659. Ja, Ten. 660. Ja, Ten. 661. Ja, Ten. 662. Ja, Ten. 663. Ja, Ten. 664. Ja, Ten. 665. Ja, Ten. 666. Ja, Ten. 667. Ja, Ten. 668. Ja, Ten. 669. Ja, Ten. 670. Ja, Ten. 671. Ja, Ten. 672. Ja, Ten. 673. Ja, Ten. 674. Ja, Ten. 675. Ja, Ten. 676. Ja, Ten. 677. Ja, Ten. 678. Ja, Ten. 679. Ja, Ten. 680. Ja, Ten. 681. Ja, Ten. 682. Ja, Ten. 683. Ja, Ten. 684. Ja, Ten. 685. Ja, Ten. 686. Ja, Ten. 687. Ja, Ten. 688. Ja, Ten. 689. Ja, Ten. 690. Ja, Ten. 691. Ja, Ten. 692. Ja, Ten. 693. Ja, Ten. 694. Ja, Ten. 695. Ja, Ten. 696. Ja, Ten. 697. Ja, Ten. 698. Ja, Ten. 699. Ja, Ten. 700. Ja, Ten. 701. Ja, Ten. 702. Ja, Ten. 703. Ja, Ten. 704. Ja, Ten. 705. Ja, Ten. 706. Ja, Ten. 707. Ja, Ten. 708. Ja, Ten. 709. Ja, Ten. 710. Ja, Ten. 711. Ja, Ten. 712. Ja, Ten. 713. Ja, Ten. 714. Ja, Ten. 715. Ja, Ten. 716. Ja, Ten. 717. Ja, Ten. 718. Ja, Ten. 719. Ja, Ten. 720. Ja, Ten. 721. Ja, Ten. 722. Ja, Ten. 723. Ja, Ten. 724. Ja, Ten. 725. Ja, Ten. 726. Ja, Ten. 727. Ja, Ten. 728. Ja, Ten. 729. Ja, Ten. 730. Ja, Ten. 731. Ja, Ten. 732. Ja, Ten. 733. Ja, Ten. 734. Ja, Ten. 735. Ja, Ten. 736. Ja, Ten. 737. Ja, Ten. 738. Ja, Ten. 739. Ja, Ten. 740. Ja, Ten. 741. Ja, Ten. 742. Ja, Ten. 743. Ja, Ten. 744. Ja, Ten. 745. Ja, Ten. 746. Ja, Ten. 747. Ja, Ten. 748. Ja, Ten. 749. Ja, Ten. 750. Ja, Ten. 751. Ja, Ten. 752. Ja, Ten. 753. Ja, Ten. 754. Ja, Ten. 755. Ja, Ten. 756. Ja, Ten. 757. Ja, Ten. 758. Ja, Ten. 759. Ja, Ten. 760. Ja, Ten. 761. Ja, Ten. 762. Ja, Ten. 763. Ja, Ten. 764. Ja, Ten. 765. Ja, Ten. 766. Ja, Ten. 767. Ja, Ten. 768. Ja, Ten. 769. Ja, Ten. 770. Ja, Ten. 771. Ja, Ten. 772. Ja, Ten. 773. Ja, Ten. 774. Ja, Ten. 775. Ja, Ten. 776. Ja, Ten. 777. Ja, Ten. 778. Ja, Ten. 779. Ja, Ten. 780. Ja, Ten. 781. Ja, Ten. 782. Ja, Ten. 783. Ja, Ten. 784. Ja, Ten. 785. Ja, Ten. 786. Ja, Ten. 787. Ja, Ten. 788. Ja, Ten. 789. Ja, Ten. 790. Ja, Ten. 791. Ja, Ten. 792. Ja, Ten. 793. Ja, Ten. 794. Ja, Ten. 795. Ja, Ten. 796. Ja, Ten. 797. Ja, Ten. 798. Ja, Ten. 799. Ja, Ten. 800. Ja, Ten. 801. Ja, Ten. 802. Ja, Ten. 803. Ja, Ten. 804. Ja, Ten. 805. Ja, Ten. 806. Ja, Ten. 807. Ja, Ten. 808. Ja, Ten. 809. Ja, Ten. 810. Ja, Ten. 811. Ja, Ten. 812. Ja, Ten. 813. Ja, Ten. 814. Ja, Ten. 815. Ja, Ten. 816. Ja, Ten. 817. Ja, Ten. 818. Ja, Ten. 819. Ja, Ten. 820. Ja, Ten. 821. Ja, Ten. 822. Ja, Ten. 823. Ja, Ten. 824. Ja, Ten. 825. Ja, Ten. 826. Ja, Ten. 827. Ja, Ten. 828. Ja, Ten. 829. Ja, Ten. 830. Ja, Ten. 831. Ja, Ten. 832. Ja, Ten. 833. Ja, Ten. 834. Ja, Ten. 835. Ja, Ten. 836. Ja, Ten. 837. Ja, Ten. 838. Ja, Ten. 839. Ja, Ten. 840. Ja, Ten. 841. Ja, Ten. 842. Ja, Ten. 843. Ja, Ten. 844. Ja, Ten. 845. Ja, Ten. 846. Ja, Ten. 847. Ja, Ten. 848. Ja, Ten. 849. Ja, Ten. 850. Ja, Ten. 851. Ja, Ten. 852. Ja, Ten. 853. Ja, Ten. 854. Ja, Ten. 855. Ja, Ten. 856. Ja, Ten. 857. Ja, Ten. 858. Ja, Ten. 859. Ja, Ten. 860. Ja, Ten. 861. Ja, Ten. 862. Ja, Ten. 863. Ja, Ten. 864. Ja, Ten. 865. Ja, Ten. 866. Ja, Ten. 867. Ja, Ten. 868. Ja, Ten. 869. Ja, Ten. 870. Ja, Ten. 871. Ja, Ten. 872. Ja, Ten. 873. Ja, Ten. 874. Ja, Ten. 875. Ja, Ten. 876. Ja, Ten. 877. Ja, Ten. 878. Ja, Ten. 879. Ja, Ten. 880. Ja, Ten. 881. Ja, Ten. 882. Ja, Ten. 883. Ja, Ten. 884. Ja, Ten. 885. Ja, Ten. 886. Ja, Ten. 887. Ja, Ten. 888. Ja, Ten. 889. Ja, Ten. 890. Ja, Ten. 891. Ja, Ten. 892. Ja, Ten. 893. Ja, Ten. 894. Ja, Ten. 895. Ja, Ten. 896. Ja, Ten. 897. Ja, Ten. 898. Ja, Ten. 899. Ja, Ten. 900. Ja, Ten. 901. Ja, Ten. 902. Ja, Ten. 903. Ja, Ten. 904. Ja, Ten. 905. Ja, Ten. 906. Ja, Ten. 907. Ja, Ten. 908. Ja, Ten. 909. Ja, Ten. 910. Ja, Ten. 911. Ja, Ten. 912. Ja, Ten. 913. Ja, Ten. 914. Ja, Ten. 915. Ja, Ten. 916. Ja, Ten. 917. Ja, Ten. 918. Ja, Ten. 919. Ja, Ten. 920. Ja, Ten. 921. Ja, Ten. 922. Ja, Ten. 923. Ja, Ten. 924. Ja, Ten. 925. Ja, Ten. 926. Ja, Ten. 927. Ja, Ten. 928. Ja, Ten. 929. Ja, Ten. 930. Ja, Ten. 931. Ja, Ten. 932. Ja, Ten. 933. Ja, Ten. 934. Ja, Ten. 935. Ja, Ten. 936. Ja, Ten. 937. Ja, Ten. 938. Ja, Ten. 939. Ja, Ten. 940. Ja, Ten. 941. Ja, Ten. 942. Ja, Ten. 943. Ja, Ten. 944. Ja, Ten. 945. Ja, Ten. 946. Ja, Ten. 947. Ja, Ten. 948. Ja, Ten. 949. Ja, Ten. 950. Ja, Ten. 951. Ja, Ten. 952. Ja, Ten. 953. Ja, Ten. 954. Ja, Ten. 955. Ja, Ten. 956. Ja, Ten. 957. Ja, Ten. 958. Ja, Ten. 959. Ja, Ten. 960. Ja, Ten. 961. Ja, Ten. 962. Ja, Ten. 963. Ja, Ten. 964. Ja, Ten. 965. Ja, Ten. 966. Ja, Ten. 967. Ja, Ten. 968. Ja, Ten. 969. Ja, Ten. 970. Ja, Ten. 971. Ja, Ten. 972. Ja, Ten. 973. Ja, Ten. 974. Ja, Ten. 975. Ja, Ten. 976. Ja, Ten. 977. Ja, Ten. 978. Ja, Ten. 979. Ja, Ten. 980. Ja, Ten. 981. Ja, Ten. 982. Ja, Ten. 983. Ja, Ten. 984. Ja, Ten. 985. Ja, Ten. 986. Ja, Ten. 987. Ja, Ten. 988. Ja, Ten. 989. Ja, Ten. 990. Ja, Ten. 991. Ja, Ten. 992. Ja, Ten. 993. Ja, Ten. 994. Ja, Ten. 995. Ja, Ten. 996. Ja, Ten. 997. Ja, Ten. 998. Ja, Ten. 999. Ja, Ten. 1000. Ja, Ten.

Dittando, s. (Gesang) Vorsänger beim Kirchengesang, Ten. Vorsänger, Vorbeter, Ten. Vorsänger, Vorbeter, Ten. Vorsänger, Vorbeter

Diverſion, ſ. Ableitung, Ableitungsmittel, Ableitungsverfahren, Ableitungsweiſe, Ableitungsmethode, Ableitungsart, Ableitungsform, Ableitungsſyſtem, Ableitungsſtyl, Ableitungsſilbe, Ableitungsſylbe, Ableitungsendung, Ableitungsendſylbe, Ableitungsendſilbe, Ableitungsvorſilbe, Ableitungsvorſylbe, Ableitungsbuchſtabe, Ableitungslaut, Ableitungsvocal, Ableitungsconſonant, Ableitungsdiphthong, Ableitungsſylbe, Ableitungsſilbe, Ableitungsbuchſtabe

pes, viel versprechend, Hor.: lingua, beredte Zunge, id.: dithyrambus, Cic. b) kostbar, prächtig, von hohem Werthe, ramus, Virg.: culeus, prächtige Kleider, Ovid.: opus, Plin.

Di-vexo, avi, atum, are (dis u. vexo), 1) überall umher schleppen, Enn. b. Cic. Tusc. 1, 44. 2) übertr. einer Sache od. Person überh. übel mitspielen, sie mißhandeln u. dgl., aliquid, Plaut. u. Cic.: aliquem, Snet.

Di-vexus, a, um (dis u. veho), kreuzweise gelegt, Augustin. Confess. 10, 34.

Di-vĭdia, ae, f. (stammverwandt mit divido), Verdruß, Verdrießlichkeit, Plaut.

Divĭdĭculum, i, n. (divido), gew. im Plur. dividicula, eine Art Gebäude (castella, Wasserschlösser) in Rom, in welchen das Wasser gesammelt, und aus diesen in die verschiedenen Gegenden der Stadt vertheilt wurde, Fest. p. 53.

Di-vĭdo, isi, isum, ĕre (dis u. *vido, wovon vidua etc.), 1) trennen, absondern, castra ab opere, Hirt.: Britanni toto orbe divisi, Virg. 2) auseinander theilen, zertheilen, theilen, escas, Cic.: genus in species, id.: bona inter se, Nep.: gemma, quae dividit aurum, der in Gold gefaßt ist, Virg.: auch zertheilen, zerspalten, trennen, zerhauen, aliquem securi, Hor.: aërem, Cic.: muros, Virg.: partitiones dividere, ferre, st. facere, Cic.: sententiam dividere, über jeden der verschiedenen Gegenstände, welche die vorgetragene Meinung eines Senators enthielt, besonders stimmen lassen, Cic. 3) vertheilen, austheilen, bona viritim, Cic. = bona militibus, Nep.: cocta in corpus, Cic. = trop., animum nunc huc nunc illuc, sinnen, denken, Virg. 4) unterscheiden, legem bonam a mala, Cic. 5) ausbreiten, verbreiten, bellum, Cic. 6) im obscönen Sinne, Plaut. Aul. 2, 4, 7. – Not. Divisse st. divisisse, Hor.

Di-vĭdŭĭtas, ātis, f. (dividuus), die Theilbarkeit, Dig. 35, 2, 80 extr.

Di-vĭdŭus, a, um (stammverwandt mit divido), getrennt, Att. b. Non. 95, 25.

Di-vĭdŭus, a, um, 1) getheilt, getrennt, Hor. u. Plin.: aqua, das sich in zwei Arme theilt, Ovid.: fac dividuum, mache, d. i. bezahle die Hälfte, Ter. 2) trennbar, theilbar, Cic.

Divinātio, ōnis, f. (divino), 1) das Vermögen, Begebenheiten voraus zu sehen, die sich nicht nach dem gewöhnlichen Laufe der Dinge ereignen und die eigentlich nur die Götter vorher wissen können, Weissagungskraft, Weissagung, Ahnung, Cic.: dah. auch die Geschicklichkeit, solche Maßregeln zu ergreifen, wodurch man jedem bevorstehenden Uebel glücklich ausweichen kann, Nep. Att. 9 u. 16. 2) als gerichtl. t. t., die Untersuchung und Bestimmung, wer in einer Sache Kläger seyn kann, Cic.

Divinātor, ōris, m. (divino), der Weissager, Jul. Firm. – Davon

Divinātrix, icis, f. die Weissagerinn, weissagerisch, Tert.

Divine, Adv. (divinus), göttlich, auf göttliche Art, d. i. a) durch göttliche Eingebung, Cic. b) vortrefflich, herrlich, Cic. c) redlich, rechtschaffen, Cic.

Divini-pŏtens, tis, mächtig in der Weissagekunst, Appul. Met. 9. p. 230, 29.

Divini-scius, tis, kundig der göttlichen Dinge, Appul. Apol. 290, 34.

Divinĭtas, ātis, f. (divinus), 1) die Göttlichkeit, d. i. a) die göttliche Beschaffenheit, göttliche Natur, Cic. b) die Gottheit, Gott, Cic. c) die Vortrefflichkeit, Außerordentlichkeit, Cic. 2) die göttliche Eingebung, Weissagung, Weissagung dadurch, Cic.

Divinĭtus, Adv. (divinus), 1) von Gott, durch Gott, durch göttliche Fügung, aus einem dunkeln Ahnungsgefühl, Cic. u. Suet. 2) durch göttliche Eingebung, Cic. u. Suet. 3) göttlich, außerordentlich, vortrefflich, Cic.

Divino, avi, atum, are (divinus), göttliche Eingebung haben, Dinge vorhersehen, die sich nicht im gewöhnlichen Laufe der Natur zutragen, weissagen, ahnen, errathen, Cic.

Divinus, a, um (divus), 1) göttlich, Gott gehörig, ihm zukommend, dahin ziehend, von ihm herrührend, sich beziehend, Cic.: res divina, Gottesdienst, Opfer, id.: scelera divina, gegen die Götter, Liv.: jura divina, göttliche, d. i. natürliche Gesetze, Cic.: so sind auch oft res divinae natürliche Dinge, d. i. Gott, die Welt und was zu dieser gehört, was wir Physik nennen, im Gegensatze von res humanae, Moral, Cic. – Zur Kaiserzt. s. v. a. kaiserlich, Dig. 1, 4, 3. 2) göttlich, d. i. vortrefflich, Cic.: nihil divinius, id.: dona divinissima, id. 3) göttlich, d. i. weissagerisch, Cic.: sententia divini futuri, Weissagung, voll Einsicht in die Zukunft, Hor.: quum ille potius divinus fuerit, da ihn mehr als menschliche Klugheit beseelte, Nep. – Dah. subst. a) divinus, i, m. ein Weissager, Cic. u. Liv. b) divina, ae, f. eine Weissagerinn, Petron.

Di-vise, Adv. (divisus), getrennt, Gell.

Divi-sibilis, e (divido), theilbar, trennbar, Tert. Anim. 14.

Di-vīsio, ōnis, f. (divido), 1) die Theilung, Eintheilung, Cic. 2) die Austheilung, Paul. Dig.

Di-vīsor, ōris, m. (divido), A) im Allgem., der Abtheiler, Abscheider, axis est dictus divisor et disterminator mundi, Appul. de Mund. p. 57, 24. B) insbes.: 1) der Abtheiler und Austheiler der Aecker unter die Colonisten, Cic. Phil. 5, 7, 20 u. 11, 6, 13. 2) der Austheiler der Stimmtäfelchen in den Comitien (für jede Tribus ein besonderer),

Chr. 1. Sam. 6, 12. Hiezog, num. 22, 23. — Die nun durch ihre Karthaune bei Tod von den Bauern ... Dinten, Schr. 1, 1. — Die Bauern ... [illegible] Chr. 1. 1. 12. — Die Bauern ... [illegible] Chr. 1. 1. 12. — Die Bauern ... [illegible] Chr. 1. 1. 12. — Die Bauern ... [illegible] Chr. 1. 1. 12.

Diktion, die, (Rhetorik), die Art Rhetorik, wie der Redner sich ausdrückt, Ausdrucksart, Ausdrucksweise, Schreibart, Vortragsart, Vortragsweise, Redeart, Redeweise, Redefügung, Redefügung, Redefügung

ceuren, Cic., et absist. et allegem, it, auch
Horat. Ov. auch mit entfernen, Cic. Sallust.
Liv. auch mit entfernen, entziehen, Sallust.
Liv. Ov. mit Gewalt entfernen, Liv. Ov. Curt.
Quintil. — in Absicht auf etwas, Cic. Liv. —
ab aliqua re, Cic. Liv. Ov. Curt. Quintil. —
de aliqua re, Cic. Liv. Ov. Curt. Quintil. —
aliquem ab aliqua re, Cic. Liv. Ov. Curt. Quintil. —
aliquem

Daemon, Mz. -e, (Gesetz), unreiner Geist, Gespenst, Luc. 8, 29.

Dahin, Adv. (Ort), dorthin, dort, an welchen neu oder fremden Ort, Gen. 37, 28; auf einen Platz hin, Gen. 22, 2; auf eine Seite hin, Ex. 32, 27; Redew. bis dahin, bis dorthin, bis dorthin, bis dahin, bis dorthin, bis dorthin, bis dorth

schmieden, Plaut.: historiam, aus dem Groben bearbeiten (opp. perpolire), Cic. de Or. 2, 15 in.

Dōlon od. Dōlo, ōnis, m. (δόλων), 1) ein langer Stab, lange Stange mit einem kurzen spitzigen Eisen, Virg.: insbes. ein in einem Stocke verborgener Dolch, Stockdegen, Isid.: dah. nennt die Fliege ihren Stachel so b. Phaedr. 2) das kleinste Segel auf dem Schiffe nach dem Vordertheile zu, Liv.

Dōlōpēis u. -ēius, s. Dolopes.

Dolŏpes, um, m. (Δόλοπες), ein mächtiger Volksstamm in Thessalien, bei Homer am Flusse Enipeus, später am Pindus und zu Epirus gerechnet, Virg. – ein Zweig derselben auf der Insel Scyrus im ägäischen Meere, berüchtigt als Seeräuber, Nep. – Dav. a) **Dŏlŏpia**, ae, f. das Land der Doloper, Liv. b) **Dolŏpēius**, a, um, Val. Fl., und **Dolŏpēis**, ĭdis, f., Hyg., dolopeisch.

Dŏlor, ōris, m. (doleo), 1) der Schmerz, a) des Leibes, Cic.: e dolore laborare, Schmerzen haben, Ter. b) insbes. der Seele, mit u. ohne animi, Schmerz, Betrübniß, Kummer, Wehmuth u. dgl. – dolorem accipere ex re, Cic.: suscipere, id.: capere in re u. ex re, id.: haurire, id.: dolore esse, sich betrüben, id.: dolorem alicui facere, od. efficere, od. dare, od. afferre, id.: commovere, id.: abjicere, id. = deponere, id.: hoc est mihi dolori, id. = juv. Kränkung, quo dolore incensus, Ne. = quasi obliterata jam doloris injuria, Suet.: beschönigend, Kränkung in der Liebe, Prop. – : auch Groll, unterdrückter Zorn, quo dolore exarsit, Caes.: auch in einer Rede die Rührung, das Rührende, die Empfindung, dolores habeat, ins Herz dringe, Cic.: detrahit dolorem actionis, id. 2) meton., was Schmerz od. Betrübniß macht, Ovid.: esse dolor potest, kann Schmerz bringen, Prop.

Dolorestes (Dolorestes), ae, m. Name einer Tragödie des Pacuvius, von welcher noch Fragmente vorhanden.

Dŏlōrōsus, a, um (dolor), voller Schmerz, schmerzlich, Cael. Aur.

Dŏlōse, Adv. mit Betrug, betrügerisch, Cic.: dolosius, Ascon. – von

Dŏlōsus, a, um (dolus), voller Betrug, betrügerisch, consilium, Cic.: mulier, Hor.: cinis, wenn Feuer darunter liegt, id.

Dŏlus, i, m. (δόλος), eine List, listige Handlung, in guter od. böser Absicht, dolus malus, Cic.: doch meistens in böser, Rank, List, Betrug, id.: per dolum, auf tückische (betrügerische) Art, Caes.

Dōma, ătis, n. (δῶμα), das Dach, Hieron.

Dŏmābĭlis, e (domo), zähmbar, Hor.

Dŏmātor, ōris, m. (domo), der Bändiger, Bezwinger, Tibull. u. Ammian.

Dŏmĕ-factus, a, um (domo u. facio), bezähmt, Petron. 99, 3.

Dŏmestĭcātim, Adv. (domesticus), in Privathäusern, Suet. Caes. 26.

Dŏmestĭce, Adv. zu Hause, Symm. – von

Dŏmestĭcus, a, um (domus), 1) zum Hause, zur Familie gehörig, sie betreffend, häuslich, der Familie eigen (opp. publicus, forensis), parietes, Cic.: difficultas, Hauswesen, Hausnoth, id.: luctus, Haustrauer, id.: res, Privatsache, id.: vestis, Hauskleid (opp. forensis), Suet.: domesticus otior, i. e. domi, Hor. – Dah. subst. domesticus, i, m. a) der immer od. öfters bei uns ist, ein Bekannter, guter Freund, Cic. b) ein Verwandter, Liv. c) domestici, die Hausgruppen der spätern Kaiser, Cod. Theod. 2) einheimisch, innerlich, bellum, Cic.: copiae rei frumentariae, Proviant, den die Heimath darbietet, Caes.: insidiae, Cic. 3) eigen (opp. alienus), judicium, Caes. B. C. 3, 60.

Dŏmĭcĭlium, i, n. (domus), der Wohnsitz, die Wohnung, domicilium collocare, Cic., od. constituere in quo loco, Nep. – aufschlagen: trop., domicilium imperii heißt Rom, Cic.: superbiae, id.: huic verbo (figuraliter) proprium domicilium est in officio, eigentliche Bedeutung, id.

Dŏmĭ-coenĭum, i, n. (domus u. coena), die Mahlzeit zu Hause, Mart.

Dŏmĭ-dūcus, i, m. und -a, ae, f. (domus u. duco), der, die Nach-Hause-Geleitende, römische Beinamen des Zeus und der Juno, in so fern sie als Ehegötter die Braut geleiten, die in das Haus des Bräutigams geführt wird, Augustin. C. D. 6, 9 u. 7, 3.

Dŏmĭna, ae, f. (dominus), die Gebieterinn, ein Titel der römischen Damen vom vierzehnten Jahre an, Ter. u. Ovid.: auch von Göttinnen, wie der Venus, Ovid., der Cybele, Virg.: auch statt Geliebte, Ovid.: domina Roma, Hor.: trop., justitia domina virtutum, Cic. – Not. dominis ft. dominabus, Curt. 3, 12, 8.

Dŏmĭnātio, ōnis, f. (dominor), 1) die Herrschaft, Beherrschung, Cic. 2) die Alleinherrschaft, Oberherrschaft (in einem vorher freien Staate verhaßt), tyrannis, Cinnae, Cic.: crudelis, id. – Trop., in judiciis, od. judiciorum, vom Advocaten, wenn er alle Prozesse gewinnt, Cic. – Meton. (abstr. pro concr.) dominationes = dominantes, die Herrscher, Herren (vgl. unser: Herrschaften), Tac. Ann. 13, 1.

Dŏmĭnātor, ōris, m. (dominor), der Beherrscher, Regent, Cic. – Davon

Dŏmĭnātrix, īcis, f. die Beherrscherinn, Regentinn, Gebieterinn, Cic.

Dŏmĭnātus, us, m. (dominor), 1) die Herrschaft, Beherrschung, Cic. 2) die Oberherrschaft, Alleinherrschaft, dominatum occupare, Cic.

Dŏmĭnĭcus, a, um (dominus), 1) zum

dienst, Gedenkbuch, Gedenkfeier, Gedenkmünze, Gedenkrede, Gedenkstein, Gedenktafel, Gedenktag, Gedenkzeichen.

Denkiam, s., (Denkiamt), 1) die durch Denken gewonnene Kraft, Fähigkeit, Gabe, Art, Eigenschaft zu denken; Denkkraft, Verstand, z. B. Mangel an D., Mangel an Denkkraft; Mangel an Verstand; Mangel an Gedanken; Mangel an Ideen; Mangel an Einfällen; Gedankenarmut; Ideenarmut; Einfallslosigkeit; Gedankenlosigkeit; Unbesonnenheit; Unüberlegtheit; Unbedachtsamkeit; Unbedachtheit; Unbedachtsamkeit; Unbedachtheit; Unbesonnenheit; Unüberleg

Bibliothek, compress b. d. Gymnasial-Bibliothek, Thorner Stadt-B., Bibliothek d. Thorner Kunst- u. Alterthums-Vereins, Bibliothek d. Thorner Lehrer-Vereins, Thorner Volks-Bibliothek, Bibliothek d. Thorner Vereins für Innere Mission, Bibliothek d. Vereins deutscher Studenten, Bibliothek d. Vereins für Pommerellen, Bibliothek d. Vereins für Posener Kinder, Bibliothek d. Vereins für Posener Kinder, Bibliothek d. Vereins für Posener Kinder

Domo gebürtig, heimathlich, Vaterl. Cl. heimisch, landsmännisch, Cael. hom. Domo, Adv. zu Hause, Cl. domi, Cic. Sen. Domo, Adj. (Gen.) Cl. von dieser Art, Cic. Fam. 6, 19. — Domo (abstr. generos.), Cic. Cat. Mai. 7. — Domo (Gen.) Cl. von dieser Art, Cic. Fam. 6, 19. — Domo (Gen.) Cl. von dieser Art, Cic. Tusc. 1, 3

Philosophie, remigrare in domum veterem, Cic. 4) Haus, d. i. Heimath, Vaterland, Vaterstadt u. dgl., doch vielleicht nur im *Genit.*, *Dat.*, *Accus.* u. *Ablat.*, ohne Präpositionen, domi splendidus, daheim, im Vaterlande, Cic.: Vitellius domo Nuceria, Suet.: dah. domi militiaeque, Ter. u. Cic., od. domi bellique, Sall. u. Liv., im Frieden u. Kriege: so auch domi vel belli, Cic.

Dŏmuscŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. domus), ein Häuschen, Appul. Met. 4. p. 154, 16.

Dōnābĭlis, e (dono), 1) würdig beschenkt zu werden, Plaut. Rud. 3, 2, 40. 2) würdig geschenkt zu werden, Ambros. Serm. 59.

Dōnārĭum, ii, *n.* (donum), das zur Gabe für die Götter Bestimmte, d. i. 1) das Weihgeschenk, im Plur. b. Liv. 42, 28. Aur. Vict. Caes. 35, 7. – Dah. im Plur. meton. für den Ort, wo die Weihgeschenke dargebracht werden, d. i. für Altar, Ovid. Fast. 3, 335: od. für Tempel überh., Virg. Georg. 5, 533. 2) der Ort zur Aufbewahrung der Weihgeschenke, der Tempelschätze, die Schatzkammer, Θησαυρός, Appul. Met. 9. p. 221, 27 u. II. Flor. p. 350, 84. Lucan. 9, 515.

Dōnātĭo, ōnis, *f.* (dono), die Schenkung, Beschenkung, Cic.

Dōnātīvum, i, *n.* (dono), das Geschenk für die Soldaten vom Kaiser, Suet.

Dōnātor, ōris, *m.* (dono), der Schenker, Sen. poet. u. Paul. Dig. – Davon

Dōnātrix, īcis, *f.* die Schenkerinn, Prud. u. Cod. Just.

Dŏnax, ăcis, *m.* (δόναξ), 1) eine Art Rohr, cyprisches Rohr, Plin. 2) ein Fisch, sonst solen genannt, Plin.

Dŏnec, *Conj.* (für dumque), 1) bis, bis daß, so lange bis, mit *Indicat.* u. *Conjunct.*, Ter., Virg., Hor. u. Liv. 2) so lange, so lange als, mit dem *Indicat.*, wenn nicht ein dahin sich beziehender *Conjunct.* od. *Accus.* mit dem *Infin.* vorher geht, Hor. u. Liv.

Dōnĭcum, alterthümlich für donec, bis, Plaut., Lucr. u. Nep.

Dōnī-fĭco, are (donum u. facio), Geschenke machen, Hygin. Fab. 112.

Dōno, avi, atum, are (donum), 1) schenken, d. i. a) etwas ohne Entgeld geben, alicui aliquid, Cic.: übertr. schenken, geben, aliquem deo, um des Gottes willen los sprechen, Suet.: mit folg. *Infinit.* loricam donat habere viro, Virg. b) etwas erlassen, auf etwas Verzicht leisten, etwas freiwillig aufgeben, alicui aes alienum, Brut. in Cic. Ep.: alicui causam, Justin.: inimicitias reip., Cic.: alicui negotium, Suet. c) ersparen, Sil. 2) beschenken, aliquem re, Cic.

Dōnum, i, *n.* (v. dare), das Geschenk, Cic.: dona dare, Ter. u. Nep.: dah. dono, zum Geschenk, dare, Ter.: emere, id.: accipere, Ter.: auch steht dono atque munere zusammen, Cic. – Insbes. dona, Geschenke an die Götter, Opfer, Virg. u. Ovid. – dona ultima od. suprema, die letzte Ehre, die man den Verstorbenen durch Opfer u. dgl. erweiset, Ovid. u. Val. Fl.

Dōnȳsa (Donusa), ae, *f.* (Δονοῦσα), eine Insel im ägäischen Meere, Virg.

Dorcas, ădis, *f.* (δορκάς), die Gazelle (Antilope Dorcas, L.), Mart. – Neben f. Dorca, ae, m., Grat. Cyneg. 200.

Dōres, um, *m.* (Δωριεῖς, *Gen.* Δωρίων), die Dorier, ein Hauptstamm der Hellenen, benannt vom Doros, Sohn des Hellen, anfangs am Olympus wohnend, zogen später in die Landschaft Doris am Oeta, nach dem trojanischen Kriege in den Peloponnes und nach Kleinasien, u. gründeten Colonieen auf Creta, Rhodos u. Sicilien, Cic. u. A.: griech. Genit. Dorieon, Vitr. – Dav.: 1) Dōrĭcus, a, um (Δωρικός), dorisch, Vitr. u. A. = Subst. Dorici, orum, m. die den dorischen Dialect reden, Gell. – *Adv.* Dōrĭce, Suet. — Poet. für griechisch überh., Virg. u. Val. Fl. 2) Dōrĭenses, ium, m. die Dorier, Justin. 2, 6, 16. 3) Dōris, ĭdis, *f.* (Δωρίς), dorisch, dialectus, Suet.: poet. für griechisch, Lucan.: für sicilisch, tellus, Sen. poët. – Subst.: a) die Landschaft Doris in Nordgriechenland am Oeta, Mela u. Plin. b) die Landschaft Doris in Kleinasien an der Südküste von Carien, Plin. 4) Dorius, a, um (Δώριος, poet.), dorisch, Hor. u. Plin.

1. Dōris, ĭdis, s. Dores nro. 3.

2. Dōris, ĭdis, *f.* (Δωρίς), 1) nom. pr. die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlinn des Nereus, Mutter der 50 Nereiden (Nereides), Hygin. Fab. praef. p. 5 *Munck.* – Meton. für das Meer, Virg. u. A. 2) eine Pflanze, sonst Pseudanchusa (unächte Ochsenzunge) gen., Plin. 22, 20, 24.

Dormĭo, īvi od. ii, ītum, īre (verwandt mit dem deutschen: träumen, plattdeutsch: drämen), 1) schlafen, Cic.: cum aliquo, cum aliqua, bei Jmd. (im Bette) schlafen (von Mann u. Frauenzimmer), Cic., Ovid. u. Juven.: in lucem, in den Tag hinein, Hor. — *Passive*, tota mihi dormitur hiems, Mart. = nox est perpetua una dormienda, Catull. 2) trop., schlafen, i. e. a) unthätig seyn, beneficia dormientibus deferuntur, im Schlafe (d. i. ohne ihr Zuthun), Cic.: dormiet Venus, Prop.: ferulae dormiant, Mart. b) unbekümmert seyn, Ter. u. Cael. in Cic. Ep. — *Not.* dormibo statt dormiam, Plaut.

Dormĭtātor, ōris, *m.* (dormito), ein Träumer, Phantast, Plaut. Trin. 4, 2, 20.

Dormĭtio, ōnis, *f.* (dormio), 1) das Schlafen, Varr. b. Non. 100 *in.* 2) meton. der Tod, Eccl.

Dormĭto, avi, atum, are (dormio), 1) v. *desiderat.* Neigung zum Schlaf haben, schläfrig seyn, Plaut. u. Cic. – Uebertr.,

Dornitzer Schwarz, bei Aufgabe auf 67, Ord. Ser. 12, 192. — Typ. wie mehr Schlacke, Ser. 12, 192. — Typ. wie mehr Schlacke, Ser. 12, 192. — Typ. wie mehr Schlacke,

Provinz Drangiana (Δραγγιανή, jetzt Sedjistan in Kabulistan) im Innern des alten persischen Reichs, Plin., Curt. u. Justin. – Dav. Drancaeus od. Drangaeus, a, um, drangäisch, Val. Fl.

Drapĕta, ae, *m.* (δραπέτης), ein Flüchtling, bes. entlaufener Sclav, Plaut. Curc. 2, 3, 11.

Draucus, i, *m.* der mit Mannspersonen Unzucht treibt, Mart. 1, 97, 12; 9, 73, 1.

Drenso, are, Naturlaut der Schwäne, Auct. Carm. de Philom. 23.

Drĕpănis, is, *f.* (δρεπανίς), die Mauerschwalbe (Hirundo apus, L.), Plin. 11, 47, 101.

Drĕpănum, i, *n.* (Δρέπανον) u. Drĕpăna, orum, *n.* (Δρέπανα), eine Stadt auf der westl. Küste Siciliens, jetzt Trapani, Virg., Liv. u. Plin.; in der Nähe das ebenfalls Drepanum genannte Vorgebirge, jetzt Capo Trapani, Plin. – Seltene Nebenf. Drĕpăne, es, *f.* b. Sil. 14, 26.

Drimy-phăgia, ae, *f.* (δριμυφαγία), das Essen scharfer Speisen, Cael. Aur. Tard. 2, 1.

Drindio, ire, Naturlaut der Wiesel, Auct. Carm. de Philom. 61.

Drŏmas, ădis, *m.* (δρομάς), laufend, in der Verbindung camelus dromas, der Dromedar, Liv. u. A.

Drŏmĕdărius, i, *m.* (dromas), der Dromedar, Hieron. vit. Malchi extr.

Drŏmo od. Drŏmon, ōnis, *m.* (δρόμων), der Läufer, 1) eine Art von Meerkrebsen, Plin. 32, 11, 53. 2) eine Art schneller Schiffe, Cod. Just. u. A.

Drŏmos, i, *m.* (δρόμος, eig. der Lauf, meton.) 1) die Laufbahn, Rennbahn, Inscr. b. Grut. p. 339. n. 2. 2) insbes. als nom. pr. a) die Ebene bei Sparta, wo die Jugend sich im Laufen übte, Liv. 34, 27. b) Dromos Achilleos (Δρόμος Ἀχιλλέως), eine lange schmale Erdzunge der Krimm, unweit der Mündung des Borysthenes, woselbst Achilles einen Wettlauf gehalten haben soll, Plin. 4, 12, 26. §. 83.

Drŏpăco, are (δροπακίζω), durch ein Pechpflaster die Haare ausziehen, Octav. Hor. 4.

Drŏpax, ăcis, *m.* (δρώπαξ), ein Pechpflaster die Haare auszuziehen, Mart. 3, 74, 1; 10, 65, 8.

Druentia, ae, *m.* Fluß in Gallia Narbon., der in die Rhone fließt, jetzt Durance, Liv. u. Plin. – Dav. Druentĭcus, a, um, druentisch, Inscr.

Drŭas, ădis, *f.* ein Weib unter den Druiden, Vopisc. u. Lampr.

Drŭĭdae, arum, u. Drŭides, um, *m.* die Druiden, die Priesterkaste der alten Kelten, Caes.

Drungus, i, *m.* ein Haufen-, Trupp Soldaten, Veget. u. Vopisc.

Drupus od. Druppus, a, um (= δρυπετής v. δρῦς u. πίπτω), zum Abfallen reif, oliva, Plin.

Drūsĭānus u. Drūsīnus, a, um (Drusus), drusisch, fossa, ein Canal, der die alte Issel mit der neuen verband, Tac. u. Suet.

Dryădes, um, s. Dryas.

Dryantĭdes, ae, *m.* (Δρυαντίδης), des Dryas Sohn, d. i. Lycurgus, König in Thrazien, Ovid. lb. 345.

Dryas, ădis, *f.* (Δρυάς), eine Baumnymphe, Waldnymphe, Ovid. – Nbf. Griech. Dat. Dryasin, Prop.

Dryĭtis, ĭdis, *f.* (δρυῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 78 Hard. (al. Dryites).

Dryŏpes, um, m. (Δρύοπες), ein pelasgischer Volksstamm, welcher zuerst ein kleines Land am Oeta in der Gegend des Spercheios in Thessalien bewohnte, von da in den Peloponnes zog, und von da vertrieben sich im Messenien niederließ, Plin. u. Virg.

Dryŏ-phŏnon, i, n. (δρυόφονον), eine dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, Plin. 27, 9, 48.

Dryo-ptĕris, ĭdis, *f.* (δρυοπτερίς), eine an Bäumen wachsende, dem Farrenkraut ähnliche Pflanze, Eichfarrn, Plin. 27, 9, 48.

Dryos Hyphĕar (δρυὸς ὕφαρ), die Eichenmistel, Plin. 16, 44, 93.

Drypĕtes, um, s. Drupus.

Dŭālis, e (duo), zwei enthaltend, numerus, Quint.

Dua-ponto, neutr. indecl. zwei Pfund, Vitr.; vgl. Quint. 1, 5, 15.

Dŭbĭe, *Adv.* (dubius), zweifelhaft, ungewiß, Cic. = dah. non dubie, id., od. haud dubie, Sall., ohne Zweifel, ganz gewiß, zuverlässig.

Dŭbĭĕtas, ātis, *f.* (dubius), der Zweifel, die Ungewißheit, Ammian.

Dŭbĭōsus, a, um (dubius), zweifelhaft, Gell.

Dŭbĭtābĭlis, e (dubito), zweifelhaft, d. i. 1) woran gezweifelt wird, Ovid. 2) zweifelnd, Prud.

Dŭbĭtanter, *Adv.* (dubito), zweifelhaft, mit Ungewißheit, mit Bedenken, Cic.

Dŭbĭtātim, *Adv.* (dubito), i. q. dubie, Cael. u. Sisen. b. Non. 98, 29.

Dŭbĭtātio, ōnis, *f.* (dubito), 1) der Zweifel, die Ungewißheit, Unschlüssigkeit, Bedenklichkeit, res habet dubitationem, Cic.: sine ulla dubitatione, id. 2) eine Redefigur, gr. διαπόρησις, besteht darin, daß man thut, als sey die Sache so groß, daß man keine Worte finde, und nicht wisse, wo man anfangen solle, Auct ad Her. 4, 29. Beispiele stehen Cic. Rosc. Amer. 11. de Orat. 3, 56.

Dŭbĭtātive, *Adv.* zweifelhaft, Tert. – Dŭbĭtātivus, a, um (dubito), 1) zweifel-

beft. Ten. 2) eine tauchl. engl. Münze, bei Compos. Nom.: Dumbiedikes, Dumbleton, Dumbrell, Dumbuck, Dumby, Dumcolin, Dumcrieff, Dumdrennan, Dumfarling, Dumfermline, Dumfoss, Dumfoy, Dumfries, Dumgoyne, Dumkirk, Dumlee, Dumlop, Dumm, Dummer, Dummerston, Dummy, Dumont, Dumouchel, Dumoulin, Dumouriez, Dumpelmann, Dumpfel, Dumphy, Dumpling, Dumpton, Dumrath, Dumreicher, Dumsday, Dumsdorf, Dumstorf, Dumville, Dumvoy, Dumvoyle, Dumwoodie, Dun, Dunaff, Dunagan, Dunaghy, Dunaghy, Dunaghy

rum auditione ducantur, Cic.: quos ipsa pericula ducent, Lucan.: ducit uterque color, Prop. γ) hinreißen, verführen, errore duci, Cic. δ) zu etwas bringen, bewegen, me ad credendum tua ducit oratio, Cic.: caritate patriae ductus, Nep. b) einziehen, in sich ziehen, spiritum naribus, Varr.: aërem spiritu, Cic.: frigus ab umbra, Ovid.: dah. in vollen Zügen trinken, pocula Lesbii, Hor.: nectaris succos, id. c) heraus ziehen, ferrum vaginâ, Ovid.: sortes, Cic.: auch aliquid od. aliquem sorte, id. d) in die Länge ziehen, od. bloß ziehen od. führen, wenn der Begriff in die Länge dabei gedacht wird, parietem, Cic.: fossam, Caes.: muros, aufführen, erbauen, Virg.: lineam, Plin. – Dah. α) spinnen, lanas, Ovid.: poet. übertr. carmina, versus, d. i. machen, id.: epos, Hor. β) bilden, machen, wie Metall, das unter dem Hammer gedehnt, folglich lang gezogen wird, ocreas argento, Virg.: aliquem ex aere, Plin.: Thon, lateres ducere, Ziegel streichen, Vitr.: übertr. auch Marmor, vivos ducent de marmore vultus, Virg. γ) trop., in die Länge ziehen, verzögern, bellum, Cic.: tempus, Cic. u. Nep.: auch aliquem, einen hinhalten, lange warten lassen, Caes.: dah. zubringen, hinbringen, aetatem in literis, Cic.: noctem, Prop.: aestatem, Ovid.: somnos, schlafen, Virg.: vitam, leben, id. d) in weiterer Bed. von mehrern Handlungen, die gleichsam ziehend verrichtet werden, alapam alicui, eine Ohrfeige geben, Phaedr.: orbem, einen Kreis machen, Sen.: ferrum per alicujus viscera, Sil.: fletum, stöhnende Klagen aus der Brust ziehen od. ausstoßen, Prop.: verba longa mora, Worte langsam hervorbringen, stammeln, Prop. e) verziehen, verdrehen, os, Cic. u. Quint. f) herziehen; dah. trop., ableiten, herleiten, hernehmen, nomen ex re, Cic.: principium ab aliquo, id.: originem ab aliquo, Hor.: dah. anfangen, ab eodem verbo ducitur saepius oratio, Cic. g) rechnen, berechnen, in Rechnung bringen, paraeque ducere, eins ins andere rechnen, Varr.: nonaginta medimnum millia decumas ducere, Cic.: fenus quaternis centesimis duxisse, id. – Dah. trop., a) unter etwas rechnen, zählen, aliquem in hostium numero, Caes.: aliquid in malis, Cic. b) für etwas halten, achten, schätzen, aliquid parvi, pluris, höher, id.: pro nihilo, id.: laudi, Nep.: aliquem despicatui, für verächtlich halten, verachten, Cic.: in gloria, für rühmlich halten, Plin.: aliquem victorem, Nep.: auch mit esse, qui se regem esse ducebat, Cic.: illa ficta esse ducimus, id.: ebenso duci steht häufig das allgemeine Urtheil auszudrücken, für etwas gelten, Nep. c) rationem ducere, Rücksicht nehmen, bedenken, salutis suae, Cic.: officii, id.: suam rationem ducere, seinen Vortheil bedenken, Cic. – Not. duce st. duc, Plaut.: duxti st. duxisti, Prop.

Ductābĭlĭtas, ātis, f. (*ductabilis v. duco), die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, Nachgiebigkeit, Att. b. Non. 150, 13.

Ductārĭus, a, um (ducto), zum Ziehen gehörig, Zug-, funis, ein Zugseil, Vitr. 10, 2, 5 u. ö.

Ductĭlis, e (duco), 1) was sich ziehen läßt, geschmeidig, aes, das sich zu dünnen Blechen hämmern läßt, Plin. 34, 8, 20. 2) was gezogen, geleitet wird, flumen, Mart. a. scena, Serv.

Ductim, Adv. (duco), ziehend, zugweise, Plaut. u. Colum.

Ductĭo, ōnis, f. (duco), 1) das Führen, Ziehen, Leiten, aquae, Vitr.: alvi, das Klystiren, Cels. 2) das Wegführen, eines Arrestanten ꝛc., Ulp. Dig. 48, 30, 3. §. 1.

Ductĭto, āvi, ātum, āre (Intens. v. duco), 1) führen, wegführen, mit sich führen, Plaut. Rud. 2, 7, 26. – Dah. heimführen, Heirathen, Plaut. Poen. 1, 2, 60. 2) trop., anführen, betrügen, Plaut. Ep. 3, 2, 1 §.

Ducto, āvi, ātum, āre (Intens. v. duco), 1) führen, mit sich führen, Plaut.: restim, das Seil führen im Tanze, d. i. den Tanz dirigiren, Ter.: amicam, mit sich führen od. nehmen od. heirathen, id. 2) zum Besten haben, verspotten, Plaut. 3) pro nihilo, für nichts halten, Plaut. 4) anführen, commandiren (alterthümlich für duco), Sall. = vgl. Quint. 8, 3, 44.

Ductor, ōris, m. (duco), der Führer, 1) im Allgem., itineris hujus, Liv. 1, 18. – Häufiger 2) insbes. der Anführer eines Heerhaufens, der Chef, Heerführer, Cic.

1. **Ductus**, a, um, s. Duco.

2. **Ductus**, us, m. (duco), 1) die Führung, Leitung, aquae, Cic. 2) das Ziehen, der Zug, oris, Cic.: literarum, Quint.: dah. trop., Zug, Reihe, Ordnung, Lucr. u. Plin. 3) die Anführung, das Commando, Cic. 4) i. q. circumductio, Periode, Quint.

Dūdum, Adv. (st. diu-dum, wo dum die Gegenwart bezeichnet), lange für jetzt, für den gegenwärtigen Augenblick, bezeichnet, wie im Griechischen zuw. πάλαι, nicht eine Länge der Zeit, sondern bloß die allernächste Vergangenheit, welche nicht leicht über den Zeitraum mehrerer Tage hinausgeht, 1) im Gegensatz von nunc, nunc demum (jetzt, jetzt erst), deutsch: vor einer Weile, vorher, früher, vorhin, Plaut. u. Ter. a) mit Auslassung dieses Gegensatzes, deutsch: vorher, vorhin, Plaut., Ter. u. Cic. – und b) mit verstärktem Begriff schon vorher, schon früher, vorhin schon, Plaut., Ter. u. Cic.: im Gegens. v. nunc demum, Ter. Andr. 4, 1, 29. – endlich c) ebenso bei Zeitbestimmungen, deutsch: schon, dudum a principio, Plaut.: mane dudum, id.: dudum ante lucem, id.

ij par Duellanten ohne Beyein sein Rieht, auf Barrieren, Platz, ob 8. Schritte, ob 10. Schritte vor Zeugen in der Zeit, als ihnen befohlen worden, selbe vor einen Richter zu stellen, und sie einander, ohne Zeugen, ohne Gewehr, ohne Waffen, ohne Degen, ohne Stock, ohne Pistol, ohne Flint, ohne Büchse, ohne Pulver, ohne Blei, ohne Kugeln, ohne Patronen in der nächsten vorgegangenen Zeit in der Nachbarschaft zu duelliren, duelliren zu lassen, oder zu duelliren gedrohet, oder gefordert, oder ... etwas, ohne ... alle, ihr ausgelassen haben, ... duelliren, ... Duell, ... Duellanten, ... Duellirens, ... Duellirung, ... Duellisten, ... Duellmandat, ... Duellmandate, ... Duellmandaten, ... Duellmandaten, ... Duellmandaten

Daumen, 1) Daumen, m. — 2) Daumen, m. — 3) Daumen, m. — 4) Daumen, m. — 5) Daumen, m. — 6) Daumen, m. — 7) Daumen, m. — 8) Daumen, m. — 9) Daumen, m. — 10) Daumen, m. —

angiebt, wievielmal eine Größe zu nehmen sey, um das Maß einer anderen zu bestimmen, διπλάσιος, dah. zuw. duplex für duplus steht, aber nicht umgekehrt; beide Begriffe vereinigt das deutsche doppelt, amiculum, Nep., od. amictus, Virg., od. pannus, Hor., ein doppelt um den Leib zu schlagendes Gewand, ein Doppelmantel, δίπλαξ, διπλοΐς: fossa, ein aus zwei Theilen bestehender, ein Doppelgraben, Caes.: tabellae, doppelte (künstlich in einander gefügte) Schreibtafel, Ovid.: ficus, die in zwei Theile gespaltene (so getrocknete u. dann wieder zusammengedrückte; galt als die süßeste), Hor. u. Pallad.: clavus, von doppelter Stärke, Cato: leges, aus zwei Theilen bestehend, Quint.: judicium, aus zwei Collegien bestehend, id.: poet., palmae, beide Hände (wie im Gr. διπλοῦς für οἱ δύω). Virg. – Für duplus, zweifach, duplex stipendium, Caes.: frumentum, doppelte Ration, Liv.: fenus, doppelter (= sehr großer), Prop.: mit folg. quam, duplicia ferramenta, quam numerus servorum exigit, noch einmal so viel, als ꝛc., Plin. – Dah. subst. duplex, icis, n. das Doppelte, centurioni dedit, Liv. 2) übertr. a) von Wörtern, doppelsinnig, zweideutig, verba dubia et quasi duplicia, Quint. 9, 2, 69. b) in moralischer Hinsicht von Personen, von doppelter Gesinnung, zweideutig, falsch (διπλοῦς), opp. simplex (ἁπλοῦς), Hor. u. Ovid.

Dūplicārius, a, um (duplex), zum Doppelten gehörig, miles, der doppelte Ration bekommt, der Doppellöhner, Liv. 2, 59.

Dūplicātio, ōnis, f. (duplico), die Verdoppelung, radiorum, der Abglanz der Strahlen, Sen.: (temporis), Ulp. Dig.

Dūplicātō, Adv. (duplico), noch einmal so viel, »soweit, digredi, Plin. 2, 17, 14.

Dūplicātor, ōris, m. (duplico), der Verdoppeler, Sidon. Ep. 3, 13.

Dūplicĭtas, ātis, f. (duplex), das doppelte Vorhandenseyn, die doppelte Anzahl, aurium, Lactant.

Dūplĭcĭter, Adv. (duplex), doppelt, Cic.

Dūplĭco, avi, atum, are (duplex), 1) verdoppeln, numerum, Cic.: verba, d. i. α) doppelt setzen, wiederholen, Cic. β) ein Doppelwort (compositum) machen, Liv.: iter, einen doppelten Marsch machen, Caes. 2) verdoppeln, vermehren, vergrößern, flumen, Ovid.: gloriam, Cic. 3) beugen, zusammen beugen, krümmen, Virg. u. Ovid.

Dūplio, ōnis, f. (duplus), eigentl. als mathemat. t. t. das Doppelte der vollkommenen Zahl (6), also = 12, griech. διπλασίων (vgl. Vitr. 3, 1, 6), dann das Doppelte eines Ganzen überh., διπλάσιον, als Ersatzstrafe, Legg. XII Tabb. b. Plin. 18, 3, 3 §. 12.

Dūplo, are (duplus), verdoppeln, Ulp. Dig.

Dūplus, a, um (duo), zweifach, doppelt, noch einmal so viel, »so groß, »so lang, »so weit, διπλάσιος (vgl. Duplex), pars, intervalla, Cic. – Subst. a) duplum, i, n. das Doppelte, τὸ διπλάσιον, poenam dupli subire, od. in duplum ire, das Doppelte der Strafe, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: duplo (Abl.), ums Doppelte, doppelt, noch einmal, major, doppelt so groß, noch einmal so groß, Plin. b) dupla, ae, f. (sc. pecunia), der doppelte Preis, das doppelte Kaufgeld, Varr. u. Ulp. Dig.

Dū-pondĭārius (Dīp.), a, um, einen dupondius (= 2 asses) werth, »groß, dominus, homo, etwa unser: kaum ein Paar Deut werth, Petron.: orbiculus, von der Größe eines Zwei-Aß-Stückes, Colum. – Subst. dupondiarius, ii, m. (sc. numus), ein Zwei-Aß-Stück, Plin. 34, 2, 2.

Dū-pondĭus (Dīp.), ii, m. (= duo ante pondo). 1) als Münze = 2 asses, ein Zwei-Aß-Stück, Cic. u. A. 2) als Längenmaß, zwei Fuß, Colum.

Dūrābĭlis, e (duro), dauerhaft, Ovid. u. Colum.

Dūrābĭlĭtas, ātis, f. (durabilis), die Dauerhaftigkeit, Pallad.

Dūrācĭnus, a, um (durus), härtlich, harte Haut habend, uva, Suet.: persica, die beste Art Pfirsiche, wahrsch. unsere Nektarinen, Plin.

Dūrāmen, ĭnis, n. (duro), 1) die Verhärtung, aquae, d. i. Eis, Lucr. 6, 519. 2) die verhärtete, zu Holz gewordene Rebe, Colum. 4, 22 in.

Dūrāmentum, i, n. (duro), 1) die Dauerhaftigkeit, Sen. Tranqu. 1, 2. 2) die verhärtete, zu Holz gewordene Rebe, Colum. u. A.

Dūrāteus, a, um (δουράτεος), hölzern, Lucr. 1, 477.

Dūrātor, ōris, m. (duro), der hart macht, abhärtet, Pacat. Paneg. Theod. 38. – Dav.

Dūrātrix, icis, f. dauerhaft machend, Plin. 14, 1, 3.

Dūre, Adv. (durus), 1) hart, steif, durius incedere, einen steifen Gang haben, Ovid. Rem. 337. 2) trop., hart, d. i. a) ungewöhnlich, unangenehm, ungeschmeidig, dicere, Her.: durius fusum, id. b) unfreundlich, streng, durius, Cic.: durius res cadunt, die Sache nimmt einen schlechten Ausgang, Suet.: durissime, Ulp. Dig.

Dūresco, ui, ĕre (durus), hart werden, frigoribus durescit humor, gefriert, Cic.: situ durescit campus, wird consistent, setzt sich, sackt sich, Virg.

Dūrēta, ae, f. (ein spanisches Wort), eine hölzerne Badewanne, Suet. Oct. 82.

Dūri-cordĭa, ae, f. (durus u. cor), Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Tert.

Dūri-cōrĭus, a, um (durus u. corium), harthäutig, Cloat. b. Macrob. Sat. 2, 16.

Digitized by Google

Dūrĭtas, ātis, *f.* (durus), die Härte, Unfreundlichkeit, Cic.

Dūriter, *adv.* (durus), 1) hart, nicht weich, nichtsanft, Vitr.: brachia durius ducuntur, schwerer, id. 2) hart, ungewöhnlich, wider den Sprachgebrauch, verba aliunde translata, Auct. ad Her. 3) hart, strenge, Ter.: durius, durissime, s. Dure.

Dūrĭtĭa, ae, *f.* (durus), die Härte, A) eigentl. der Beschaffenheit nach: adamantina, Plin.: cicatricum, id.: ventris od. alvi, Hartleibigkeit, id.: und so duritias corporum discutere, id. – Uebertr. dem Geschmack nach, die Härte, Herbigkeit, vini, Plin. 14, 7, 9. B) trop.: 1) die Abhärtung, das Abgehärtetseyn des Körpers in Hinsicht auf Speise u. Trank, auf Ertragung von Strapazen, Ausdauer in Entbehrungen, in Ertragung von Strapazen, bei der Arbeit, Plaut., Cic. u. A.: virilis, männliche Ausdauer, Cic.: corporis ac lacertorum, das Abgehärtetseyn, Plin. Pan.: duritiae se dedere, sich abhärten, Nep.: ebenso labori ac duritiae studere, Caes. – Im übeln Sinne, Härte, Unempfindlichkeit, Cic.: animi, sicut corporis, (Cic.) pro Domo 56 extr. 2) die Härte, Strenge im Benehmen gegen Andere, Ter.: imperii, Tac.: legum, Suet. 3) oris, Unverschämtheit, Ben. Constant. 17.

Dūrĭtĕs, ēi, *f.* (durus), seltene Nebenf. v. duritia, die Härte, A) eigentl.: saxi, Lucr.: duritie lapillis similes, Plin.: alvi, Suet. B) trop., die Härte, Unempfindlichkeit, Hartherzigkeit, animi, (Cic.) pro Domo 38 in.: duritie ut ferrum superes, Ovid. Her. 2, 137.

Dūrĭtūdo, ĭnis, *f.* (durus), die Härte, trop. für Unempfindlichkeit, Cato b. Gell. 17, 2.

1. *Dūrĭus*, a, um (δούριος), hölzern, Aur. Vict. Orig. gent. Rom. 1.

2. *Dūrĭus*, i, *m.* (Δούριος), ein großer Fluß in Lusitanien, jetzt *Duero*, Mela u. A. – Nebenf. Duria, ae, *f.* b. Claudian. in laud. Seren. reg. 72.

Dūrĭusculus, a, um (*Demin.* v. durus), etwas, ein wenig hart, 1) dem Ausdrucke nach, versus, Plin. Ep. 1, 16, 5. 2) der Gesinnung nach, etwas streng, etwas ernsthaft, Plin. H. N. prooem. §. 2.

Dūro, avi, atum, are (durus), I) tr. 1) hart machen, härten, ferrum, Plin.: uvam fumo, Hor.: corpus, hartleibig machen, Cels. 2) hart od. dauerhaft od. unempfindlich machen, abhärten, ad labore, Caes.: ad plagas durari, schlägefaul werden, Quint. 3) ausdauern, aushalten, laborem, Virg. II) intr. 1) hart werden, Härte bekommen, Virg.: trop., sich verhärten, usque ad caedem alicujus, Tac. 2) dauern, ausdauern, aushalten, non hic quisquam durare potest, Ter.: durato, Virg. 3) dauern, während noch existiren, vorhanden seyn, Liv.: bullae durant et ostenduntur, Suet.

Dūrus, a, um, 1) hart, nicht weich, Virg. u. Cels.: alvus, Cels. – Subst.: durum, i, n. α) das Harte am Weinstocke, das Holzige, Colum. β) harte Excremente, durum cacare, Mart. 3, 89. – Dah. unbeweglich, steif, unbiegsam, supercilium, Ovid.: vox, Cic. 2) hart, herb von Geschmack, vinum, Cato. 3) hart, beschwerlich, mühsam, provincia, Ter.: subvectio, Caes.: durior conditio, Cic.: dah. übel beschaffen, hart, lästig, unangenehm, womit man zu kämpfen hat, widerwärtig, unglücklich, tempora, Liv.: annona durior, Theurung, Cic.: vita, Ter.: fortuna, Cic. 4) hart, hart gewöhnt, abgehärtet, Cic. 5) hart, hart gesinnt, hartherzig, grausam, Cic.: dah. dura, orum, n. harte Behandlung, Prop. 6) hart, in Ansehung des Ausdrucks, es sey in Worten, im Malen, in Statüen ꝛc., nicht geschmeidig, zu steif, nicht angenehm, ungefällig, a) von Menschen, poeta durissimus, Cic.: pictor, Plin.: auch *seq. Infin.*, componere versus, Hor. b) von Dingen, Statüen, Cic.: auch überh. hart, unmanierlich, plump, dumm, ungeschickt, ne quid durum aut rusticanum sit, Cic.: ingenium, dumm, Sen. 7) hart im Betragen, unempfindlich, unempfindsam, durior ad haec studia, Cic.: ingenium durum, Hor., unempfindlich, zu ernsthaft: durae mentes, unbiegsam, Prop.: dah. a) hart, streng, Ovid. b) unverschämt, frech, os, Universchämtheit, Ter.: durior inventus est, Caes.

Dumōsus, a, um, s. Dumosus.

Dŭumvir, i, m. (duo u. vir), einer von den Zweiherren, zwei Männern, die einem Amte od. einer Verrichtung als Collegen vorgesetzt sind, z. B. der Todesstrafe wegen, wenn einer einen Bürger getödtet hatte, Cic. Rab. Perd. 4: navales, zu Ausrüstung der Flotte, Liv.: sacris faciendis, hatten die Aufsicht über die Sibyllinischen Bücher; vgl. Decemvir. Besonders heißen in den Municipalstädten die höchsten obrigkeitlichen Personen Duumviri, Cic. u. Caes. – Davon

Dŭumvirālis, is, m. ein gewesener *Duumvir*, = Zweiherr, Ulp. Dig. 50, 3, 1. – Davon

Dŭumvirālĭtas, ātis, *f.* = Duumviratus, Cod. Just. 5, 27, 1 *in.*

Dŭumvirātus, us, m. die Würde der *Duumviri*, das Duumvirat, Plin. Ep. u. Ulp. Dig.

Dux, dŭcis, *c.* der Führer, Leiter, 1) als Wegweiser: locorum, Liv.: itineris, viae, Curt.: gregis, vom Stier od. Widder, Ovid.: armenti, vom Stier, id.: lanigeri pecoris, vom Widder, id. – Dah. der Leiter, Anleiter bei od. zu einer Unternehmung od. Handlung, impietatis, Cic.: facti, Virg.: diis ducibus, unter Leitung der Götter, Cic.:

magistra ac duce natura, Cic. 2) als Vorgesetzter, dux superum, vom Jupiter, Virg. – Dah. insbes.: a) der Vorgesetzte einer größeren od. kleineren Heeresabtheilung, der Flotte ꝛc., Anführer, Feldherr, Führer, Officier, Cic. u. Liv. b) der Vorgesetzte des Reichs, der Fürst, Kaiser, Ovid. u. A.

Dyas, ădis, *f.* (δυάς), die Zweiheit, Zweifaltigkeit, rein lat. numerus binarius, Macrob. Somn. Scip. 1, 6 p. 26 u. 1, 12. p. 60 *Bip.*

Dȳmae, arum, *f.* (Δύμη), eine Stadt in Achaja am Meere, westl. von Olenos, jetzt *Kaminitza*, Liv. u. (Nebenf. Dyme, es, *f.* u. Plin. 4, 5, 6). – Dav. Dȳmaeus, a, um (Δυμαῖος), dymäisch, ager, das Gebiet von Dyma (ἡ Δυμαία), Liv.: im Plur. subst. Dymaei, orum, m. die Dymäer (οἱ Δυμαῖοι), Cic. u. Liv.

Dȳmas, antis, m. (Δύμας), der Vater der Hecuba, die daher Dymantis proles, Ovid. Her. 11, 762 u. subst. Dymantis, ĭdis, *f.*, die Dymantide, heißt. ib. 13, 620.

Dȳnămis, is, *f.* (δύναμις), 1) eine Menge, rein lat. vis, Plaut. Pseud. 1, 2, 77. 2) eine Quadratzahl, Arnob. 11. p. 76.

Dȳnastes, ae, m. (δυνάστης), der abhängige Herr, Fürst eines kleinen Landes, Cic. u. A.

Dȳō-dĕcas, ădis, *f.* (δωδεκάς), Anzahl von zwölfen, eine Zwölfe, Tert. de praescr. 49.

Dyrrăchȳum, i, n. (Δυρράχιον), späterer Name der Stadt Epidamnus (Ἐπίδαμνος) im griechischen Illyrien, am adriatischen Meere, jetzt *Durazzo*, Cic. – Dav. Dyrrachīni, orum, m. (Δυρραχηνοί), die Dyrrhachiner, Cic. u. A.: Nebenf. Dyrrhachēni, Paul. Dig. 1, 15, 8 §. 8.

Dys-enterĭa, ae, *f.* (δυσεντερία), Schmerz in den Eingeweiden mit Durchfall verbunden, Dysenterie, rein lat. tormina intestinorum, Plin. (griech. b. Cic. u. Cels.). – Davon

Dysentĕrĭcus, a, um (δυσεντερικός), zur Dysenterie gehörig, an ihr leidend, dysenterisch, von Personen, Plin.: passio (δυσεντερικὰ πάθη griech. b. Cic. ad Div. 7, 26, 1), Pallad. 8, 31 *extr.*

Dys-ĕros, ōtis (δύσερως), unglücklich in der Liebe, Auson. Epigr. 92, 1.

Dys-pepsĭa, ae, *f.* (δυσπεψία), die schlechte Verdauung, Cato R. R. 127, 1.

Dys-phŏrĭcus, a, um (δυσφορικός), unglücklich, Jul. Firm. 8, 12.

Dys-pnoea, ae, *f.* (δύσπνοια), das schwere Athmen, die Engbrüstigkeit, Plin. – Dav. Dyspnoĭcus, a, um (δυσπνοϊκός), an Engbrüstigkeit leidend, keichend, Plin.

Dys-ūrĭa, ae, *f.* (δυσουρία), das schwere Harnen, die Harnstrenge, der Harnzwang, Cael. Aur. Chron. 5, 4 (griech. b. Cic. Att. 10, 10, 3). – Dav. Dysūrĭcus, a, um (δυσουρικός), an Harnstrenge leidend, dysurisch, Jul. Firm. 4, 8 (griech. b. Cic. ad Div. 7, 26, 1).

E

E, e, der fünfte Buchstabe des latein. Alphabeths, der zweite unter den Vocalen, von den Alten, namentlich in der gemeinen und Bauernsprache für i gesetzt, wie Menerva, Magester, st. Minerva, Magister, s. Quint. 1, 4, 17: ebenso vea st. via, s. Varr. R. R. 1, 2, 14.

E, *Praep.* s. Ex.

Ēă (*Abl.* v. is), 1) sc. viā, parte, daselbst, da, Nep. 2) sc. causā, re, deßwegen, Plaut.

Eădem (*Abl.*), sc. via, s. Idem.

Ĕăle, es, *f.* ein wildes Thier in Aethiopien, Plin. 8, 21, 30.

Ĕă-propter, *i. e.* propterea, deshalb, deswegen, Colum.

Eapse, *i. e.* ea ipsa, Plaut.: so auch eampse st. eam ipsam, id.

Ĕărĭnus, a, um (ἠαρινός), = vernus, viridis, z. B. oves, Tert.

Ĕă-tĕnus, *i. e.* ea tenus (parte), in so fern, in so weit, Cic.

Ebēnĭnus, a, um (ἐβένινος), aus Ebenholz, Hieron. – von

Ebēnus, i, *f.* (ἔβενος), 1) der Ebenbaum, Ebenholzbaum (Diospyros Ebenum, L.), Plin. 2) meton., Ebenholz, Ovid. u. A. – Nebenf. Ebēnum, i, n. b. Virg. Ge. 2, 117.

Ē-bĭbo, bi, bĭtum, ĕre, 1) austrinken, aussaugen, Ter. u. Plin.: übertr. von leblosen Subjecten, a lacu amnis ebibitur, wird verschlungen, Plin. 2) trop., vertrinken, imperium, trinkend vergessen, Plaut.: ut haec ebibat, verthue, Hor.

Ebiscum, i, n. = hibiscum, Scrib. Larg.

Ē-bĭto, ĕre, ausgehen, Plaut. Stich. 4, 2, 28.

Ē-blandĭor, ītus sum, īri, 1) durch Schmeichelei erlangen, erschmeicheln, aliquid, Liv.: auch seq. ut, Cic.: eblandita suffragia (pass.), id.: dah. hervor locken, fecunditatem, Plin. 2) schmeicheln, sensus, Vitr.: dah. mildern, angenehm machen, id.

Ebŏrārĭus, ii, m. (ebur), sc. artifex, ein Künstler in Elfenbein, Cod. Just. u. Inscr.

Ebŏrātus, s. Eburatus.

Ebŏrĕus, a, um (ebur), elfenbeinern, aus Elfenbein, Quint.

Ebosĭa, s. Ebusus.

Ebrĭāmen, ĭnis, n. (ebrio), was berauscht, ein starkes Getränk, Tert. Jejun. 9.

Digitized by Google

Ebrĭĕtas, ātis, *f.* (ebrius), die Trunkenheit, Hor. u. Plin. – Trop., pomi, Ueberfluß des Saftes, Plin.

Ebrĭo, āre (ebrius), trunken machen, berauschen, Macrob.: trop., animas, id.

Ebrĭŏlātus, a, um, ziemlich angetrunken, -betrunken, Plaut. Fragm. u. Laber. b. Non. – von

Ebrĭŏlus, a, um (*Demin.* v. ebrius), ziemlich angetrunken, -betrunken, Plaut.

Ebrĭōsĭtas, ātis, *f.* der Hang zur Trunkenheit, die Saufsucht, Cic. Tusc. 4, 12, 27. – von

Ebrĭōsus, a, um (ebrius), dem Trunke ergeben, ein Trunkenbold, Cic.: ebriosior, Catull. – Trop., acina, sehr saftig, Catull.

Ebrĭus, a, um, trunken, betrunken, A) eigentl., 1) von Personen, Cic. u. A. – Poet. übtr. von leblosen Subjecten, vestigia, trunkene, taumelnde, Prop.: ebenso gradus, Sen. poët.: nox, wo viel getrunken wird, Mart.: ebenso bruma, id.: verba, im Rausche gesprochene, d. i. freie, Tibull. 2) meton., satt, übersatt, dick und voll, von Flüssigkeiten (opp. satur), quum satura atque ebria eris, dich ganz satt, dick u. voll gegessen u. getrunken hast, Ter. Hec. 5, 2, 8 Ruhnk.: saturitate exii ebrius, übersatt, Plaut. Capt. 1, 1, 35. – Poet. übertr., reichlich-, überreichlich versehen, coenam facite, ut ebria sit, Plaut. B) trop., trunken, sanguine civium, Plin.: dulci fortuna, Hor.: ocellus ebrius, liebestrunken, Catull.: ebrius curis, Lucr.

Ē-bullĭo, īvi u. ii, īre, herauswallen, herausprudeln, übertr. 1) als *v. intr.* von einer Menge für herauskommen, si ebullit patrui funus, Pers. 2, 10. II) als *v. tr.* 1) für herausstoßen, animam (= dem class. animam edere), den Geist aufgeben, sterben, Petron. 42, 3. 2) mit vielen Worten-, prahlend etwas vorbringen, mit etwas prahlen (= jactare), virtutes, Cic. Tusc. 3, 18, 42; u. so de Fin. 5, 27, 80.

Ebŭlum, i, *n.* und **Ebŭlus**, i, *m.* Attich, Niederholunder (Sambucus Ebulus, L.), Cato, Virg., Plin. u. A.

Ebur, ŏris, *n.* A) eigentl., das Elfenbein, Cic. B) meton.: 1) für die aus Elfenbein gearbeiteten od. damit verzierten Gegenstände, moestum illacrimat templis ebur, Elfenbeinmosaik illacrimat templis ebur, Elfenbeinbilder, Virg.: inflavit ebur, Elfenbeinflöte, id.: ebur ense vacuum, die mit Elfenbein besetzte Degenscheide, Ovid.: premere ebur, auf dem mit Elfenbein besetzten curulischen Stuhl sitzen, id. 2) für Elephant, Juven. 12, 112.

Ebŭrātus, a, um (ebur), mit Elfenbein verziert, ausgelegt, Plaut.

Ebŭrĕŏlus, a, um (*Demin.* v. eburneus), elfenbeinern, Cic. de Or. 3, 60, 225.

Ebŭrĕus, a, um (ebur), 1) elfenbeinern, Cic.: dens, Elephantenzahn, Liv. 2) meton. für weiß wie Elfenbein, brachia, colla, Ovid. – Poet. Nebenf. ist:

Ebŭrnus, a, um, 1) elfenbeinern, Hor. u. A.: scipio, Tac.: ensis, mit elfenbeinernem Heft od. Griff, Virg. 2) meton. für weiß wie Elfenbein, digiti, Prop.

Ebūsus (-os), i, *f.* (Ἔβουσος), die größere der Pityusischen Inseln an der spanischen Küste im Mittelmeere, jetzt Iviza (Ibissa) od. Ivica, Liv. u. A.: Nebenf. **Ebŏsia**, ae, *f.* b. Stat. Silv. 1, 6, 15. – Dav. **Ebusitānus**, a, um, ebusisch, Plin.

Ecastor u. **Mecastor**, eine Betheuerung, beim Castor! d. i. wahrhaftig, Plaut. u. Ter.

Ecbătăna, orum, *n.* (τὰ Ἐκβάτανα), die Hauptstadt in Medien, jetzt Hamadan, Cic. u. A. – Nebenf. **Ecbătănae**, arum, *f.* b. Appul., und **Ecbătăna**, ae, *f.* Lucil. b. Non.

Ec-bŏlas, ădis, *f.* (ἐκβολάς), auswerfend, ova, d. i. fruchtabtreibend, rein lat. abortus faciens, Plin. 14, 18, 22.

Ecca, **Eccam** etc., s. Ecce.

Ec-ce, *Adv.* (s. ence, von en u. ce). eine demonstrative Partikel, welche entweder einfach auf eine Erscheinung hinweist, od. die Aufmerksamkeit auf die Betrachtung eines Gegenstandes hinrichtet od. dem Geiste eine Sache vorführt, welche sich plötzlich zeigte, od. etwas Neues u. Unerwartetes andeutet, deutsch: da, siehe da, sieh da, gieb Acht da u. dgl., ecce me, da bin ich, da habt ihr mich, Ter.: ecce subitum divortium, Cic.: ecce tuae literae, id.: ecce tibi nuntius, da kömmt dir auf einmal die Nachricht, id.: si hoc factum est, ecce me nullum senem, gieb Acht da bin ich verloren, Plaut. – In der vertraulichen Sprechart der Komiker steht auch ecca, eccum, eccam, eccos, eccillum, eccistam, st. ecce ea, eum etc., virum bonum eccum incedere video, Ter.: sed video eccos, id.: eccum Parmenonem, da ist ja Parmeno, id.: eccum adest, id.: eccillum video, Plaut.: eccistam video, id.

Ec-centros, i (ἔκκεντρος), außer dem Mittelpuncte, Marc. Cap.

Eccĕre (Kcĕre), *Adv.* ein betheuernder Ausruf, eig. bei der Ceres! etwa unser: bei meiner Treu'! fürwahr! Plaut. u. Ter.

Ec-cheuma, ătis, n. (ἔκχευμα), das Ausgegossene, dah. Guß, Strom, Fluth, Plaut. Poen. 3, 3, 88.

Eccillum, **Eccistam**, s. Ecce.

Ec-clēsĭa, ae, *f.* (ἐκκλησία), I) die durch den Herold zusammenberufenen Bürger, die Volksversammlung in griech. Freistaaten, lat. concio, Plin. Ep. 10, 110, 1. II) übertr.: 1) bei christl. Schriftstellern, die Versammlung der Christen, die christliche Gemeinde, die Kirche, Eccl. – Meton., der Ort der Versammlung, die Kirche, Ammian. 2) jede Versammlung, Auson. Ep. 24, 94.

Ec-clēsiastes, ae, m. (ἐκκλησιαστής), als Titel, der Prediger Salomonis, Tert. monog. 8.

Ec-clēsiasticus, a, um (ἐκκλησιαστικός), kirchlich, Tert. pudic. 22. – Subst. Ecclesiasticus, i, m. als Titel, das Buch Sirach, Eccl.

Eccum, Eccos etc., s. Ecce.

Ec-dĭcus, i, m. (ἔκδικος), bei den Griechen das, was bei den Römern cognitor civitatis, der Staatsanwalt, Cic. ad Div. 10, 56 *in*. Plin. Ep. 10, 110, 1 *Gier.*

Eccĕre, s. Eccere.

Ecf., s. Eff.

Echea, orum, n. (ἠχεῖα), eherne Gefäße zur Verstärkung des Schalls auf dem Theater, Schallgefäße, Vitr. 5, 5 *extr.* (wo *Schneid.* aber aenea hat).

Echĕ-nēis, ĭdis, *f.* (ἐχενηΐς, Schiffhalter), ein Fisch, der sich fest an die Schiffe klammert und sie in ihrem Laufe aufhalten soll, der Saugefisch (Echeneis Remora, L.), Plin. u. A.

Echidna, ae, *f.* (ἔχιδνα), 1) die Otter, Viper, ein Attribut der Furien, welche durch deren Anhauch Leidenschaften (unerlaubte Liebe u. dgl.) erwecken, Ovid. Met. 10, 313 u. ö. 2) als *n. pr.* ein Ungeheuer der Unterwelt, die Tochter des Chrysaor, Mutter des Cerberus, der lernäischen Schlange ꝛc., Ovid. Met. 4, 501.

Echidnēus, a, um, echidneisch, canis, *i. e.* Cerberus, Ovid. Met. 7. 508.

Echinădes, um, *f.* (Ἐχινάδες), fünf Inseln im ionischen Meere bei Acarnanien, jetzt *Curzolari*, Ovid. u. Plin.

Echinātus, a, um (echinus), stachelig, Plin.

Echinō-mētra, ae, *f.* (ἐχινομήτρα), eine Art Meerigel, Plin. 9, 31, 51.

Echinō-phŏra, ae, *f.* eine Art Schnecke, Plin. 32, 11, 53.

Echinus, i, m. (ἔχινος), 1) der Igel, ein stachliches Landthier, Claud., s. Erinaceus. 2) meton.: a) der Seeigel (Echinus esculentus, L.), Meerigel, wovon eine Gattung eßbar, Hor. u. Plin. b) ein Zierrath an den Säulen, Wulst, Viertelstab, Vitr. c) ein ehernes Gefäß zum Ausspülen der Becher, Spülkump, Hor. d) die stachlige Kastanienschale, Calpurn.

1. Echĭon, i, *n.* (ἔχιον), eine aus Ottern und anderen Medicamenten bereitete Augensalbe, die Otternsalbe, Plin. 29, 6, 38. §. 119.

2. Echĭon, ŏnis, m. (Ἐχίων), 1) der Vater des Pentheus, Gemahl der Agave, half dem Cadmus Theben erbauen, Ovid. Met. 3, 126. 2) ein Sohn des Mercurius, ib. 8, 311. – Davon

Echiŏnĭdes, ae, m. (Ἐχιονίδης), der Nachkomme des Echion, der Echionide, d. i. Pentheus, Ovid. u. Stat. – und

Echiŏnĭus, a, um, echionisch, Thebae, welches Echion erbauen half, Ovid.: cuspis, des Echion (nro. 2), id.: nomen Echionium, Sohn des Echion, Virg. – Poet. für thebanisch, Val. Fl.

Echĭos, i, *f.* (ἔχιος), Otternkraut, gut wider den Biß der Ottern, Plin. 25, 9, 58.

Echĭte, es, *f.* eine Pflanze, Art der Clematis, Plin. 24, 15, 89.

Echītes, ae, m. (ἐχίτης), od. Echītis, ĭdis, *f.* der Otternstein, ein Stein mit Viperflecken, Plin. u. A.

Echo, us, *f.* (ἠχώ), das Echo, der Widerhall, Wiederschall, Plin. u. A. – Dav.

Echōĭcus, a, um (ἠχοϊκός), wiederschallend, Sidon. Ep. 8, 11.

Ec-ligma, ătis, *n.* (ἔκλειγμα), eine Arznei, die man zerleckt, auf der Zunge zergehen läßt, bes. als Abführungsmittel, eine Lawerge, Plin.

Ecligmăttum, i, *n. Demin.* v. ecligma, in derf. Bed., Theod. Prisc. 1, 17.

Ec-lipsis, is, *f.* (ἔκλειψις), das Ausbleiben, Verschwinden, solis, Sonnenfinsterniß, Auct. ad Her. 3, 22 (rein lat. defectus solis): u. so ohne solis, Plin. 2, 12, 9. – Davon

Ecliptĭcus, a, um (ἐκλειπτικός), zur Eklipsis gehörig, ekliptisch, Plin.: signa, die eine Eklipsis erleiden, Manil.: linea, die Sonnenbahn um die Erde, die Ekliptik, Serv.

Ec-lōga, ae, *f.* (ἐκλογή), die Auswahl, das Ausgewählte), ein kleines, auserlesenes Gedicht, eine Ecloge, Plin. Ep.: eine Epistel, Suet.: ein Hirtenlied, wie die Eclogen des Virgil u. Calpurnius.

Eclogārius, a, um (ecloga), zur Auswahl gehörig, nur subst. 1) eclogarium, ii, *n.* eine Sammlung auserlesener Gedichte, als Titel einer Schrift des Auson. 2) eclogarii, orum, m. = loci electi, ausgewählt schöne Stellen einer Schrift, in so fern sie zum Vorlesen ausgezeichnet werden, notentur eclogarii, Cic. Att. 16, 2, 5 *Orelli.*

Ec-nĕphĭas, ae, m. (ἐκνεφίας), ein Orkan, wenn Gegenwinde in den Wolken zusammenprallen u. daraus hervorbrechen, Plin. 2, 48, 49.

E-contra, s. contra, im Gegentheil, dagegen, Aur. Vict. u. Hieron.

Ecphŏra, ae, *f.* (ἐκφορά), als t. t. der Bauk. die Ausladung, der Auslauf, Vorsprung an Gebäuden, Vitr.

Ec-quando, *Adv.* s. num aliquando, Cic.: auch ecquandone, Vell.

Ec-quis (Ecqui), Ec-quae (Ecqua), Ecquid, s. num aliquis etc., (ob) etwa, wohl einer, wer, ecqui pudor est? Cic., quaeris, ecqua spes sit, id.: auch mit angehängtem nam, ecquisnam etc., (ob) denn wohl einer ꝛc., Cic. u. A. a) *Adv.* ecquid s. num, etwa, wohl, ecquid attendis? Cic.: fac sciam, ecquid venturi sitis, id.: in der Frage

nach der Ursache ſ. b) a. warum wohl, Liv. 42, 26, 5. b) Adv. ecquo, wohin wohl, Cic. Phil. 13, 11, 24.

Ec-quis-nam, ſ. Ecquis.

Ecquo, Adv. ſ. Ecquis nro. b.

Ec-stăsis, is, f. (ἔκστασις), das Außerſichſeyn, die Entzückung, Eccl.

Ec-thlipsis, is, f. (ἔκθλιψις), als gramm. t. t. die Verdrängung des Conſonanten m mit dem vorhergehenden Vocal in der Ausſprache, wie tandem ad in Verſen geleſen tandad, Gramm.

Ec-tŏmos, on (ἔκτομος), ausgeſchnitten, nigrum (helleborum) alii ectomon vocant, Plin. 25, 5, 21. §. 51.

Ec-trōma, ătis, n. (ἔκτρωμα), die Frühgeburt, rein lat. abortus, Tert. adv. haeret. 7.

Ec-tўpus, a, um (ἔκτυπος), ausgedrückt, erhoben, als t. t. von erhoben gearbeiteten Kunſtſachen in Holz, Erz, Marmor, Edelſtein, postea ectypa fecit, erhobene Arbeit, Reliefs, Plin.: gemmae, quae ad ectypas vulturas aptantur, zu Cameos, id. (vgl. O. Müllers Archäol. §. 311, 1).

Ecŭleus, ſ. Equuleus.

Edācitas, ātis, f. (edax), die Gefräßigkeit, zu große Eßluſt, Cic.

Edax, ācis (edo), 1) gefräßig, Cic.: boves multi cibi edaces, Colum. 2) trop., nagend, verzehrend, curae, Hor.: tempus edax rerum, Ovid.

Ē-děcĭmātus, a, um, I) Partic. v. edecimo, u. ſ. II) Adj. auserleſen, vortrefflich, Symm.

Ē-děcĭmo (E-decĭmo), avi, atum, are, auserleſen, Macrob. u. Symm.

Ē-dento, avi, atum, are (e u. dens), zahnlos machen, der Zähne berauben, malas alicui, Plaut. Rud. 3, 2, 48: edentatae beluae morsu, eines Zahnloſen, Macrob. Sat. 7, 8.

Ē-dentŭlus, a, um (e u. dens), zahnlos, Plaut.: dah. ſcherzh., vinum, alt, id.

Ēdĕ-pol, beim Pollux! eine Betheuerung, Plaut. u. Ter.

Edera, Ederaceus etc., ſ. Hedera etc.

Ē-dico, xi, ctum, ĕre, 1) ausſagen, bekannt machen, entdecken, Ter. u. Sall. 2) öffentlich (durch den Herold, durch ein Edict bekannt machen, zur Nachricht, Cic. u. Liv.: zur Nachachtung, als eine Vorſchrift, anſagen, ankündigen, beſtimmen, befehlen u. dgl., von Befehlenden, beſ. von obrigkeitlichen Perſonen, diem comitiis, Liv.: comitia, Cic.: senatum in posterum diem, ansetzen laſſen, Liv.: mit folg. Acc. u. Infin., Cic. u. A.: mit folg. ut od. ne, Ter., Cic. u. A.

Ē-dictālis, e (edictum), dem Edict gemäß, possessio, Ulp. Dig.

Ē-dictio, ōnis, f. (edico), die Bekanntmachung, Plaut.

Ēdicto, are (Intens. v. edico), ausſagen, bekannt machen, Plaut.

Ēdictum, i, n. (edico), 1) jede öffentliche Bekanntmachung, ein Manifeſt, Liv.: beſonders zu Anderer Nachachtung, förmliche Bekanntmachung, Generale, Verordnung, z. B. des Prätors, worin er bekannt macht, wie er ſeine Jurisdiction einrichten will, edictum constituere, machen, Cic.: proponere, Liv. 2) jeder Befehl, Ter. 3) ein Ausdruck, Satz, Sen.

Ē-disco, edĭdĭci, ĕre, 1) auswendig lernen, Cic. 2) überh. etwas erlernen, kennen lernen, Kenntniß von etwas erlangen, etwas erfahren, artem, Cic.: (herbarum) usum, Ovid.: dah. edidici, ich weiß, id.

Ēdisserātor, ſ. Edissertator.

Ē-dissĕro, ui, tum, ĕre, ausführlich erörtern, verhandeln, beſprechen, vortragen, Cic. u. Liv.

Ē-dissertātor, ōris, m. (edisserto), ein ausführlicher Erörterer, Beſprecher, Auson. sept. sap. prol. 38 (al. edisserator).

Ē-dissertĭo, ōnis, f. (edissero), die ausführliche Erörterung, Hieron. in cap. 21 Matth.

Ē-disserto, avi, atum, are (Intens. v. edissero), ausführlich erörtern, beſprechen, vortragen, Plaut. u. Liv.

Ē-dĭtĭcĭus (-tius), a, um (edo, edĭdi), herausgegeben, bekannt gemacht, judices, d. i. die nicht vom Prätor, wie ſonſt gewöhnlich, ſondern vom Ankläger aus dem ganzen Volke nach Belieben gewählt wurden, Cic.

Ē-dītio, ōnis, f. (edo, edidi), 1) die Herausgabe, libri, Quint. - Meton. die herausgegebene Schrift, die Ausgabe, Quint. 5, 11, 40. 2) die Bekanntmachung, Anzeige, Liv.: judicum u. tribuum, Benennung der Richter aus der u. jener tribus nach Belieben des Anklägers, Cic. ſ. Editicius. 3) die Anſtellung, eines Schauſpiels, arenae, Symm.: absol., Vopisc.: operarum, Dienſtleiſtung, Nerat. Dig.

Ē-dĭtĭcĭus, a, um, ſ. Ēdĭtĭcius.

Ē-dītor, ōris, m. (edo, edidi), 1) der etwas von ſich gibt, Lucan. 2, 523. 2) der Anſteller eines Schauſpiels, Vopisc.

1. Ē-dītus, a, um, I) Partic. v. 2. edo, m. ſ. II) Adj. hoch, erhaben, Cic.: editior, Caes.: locus editissimus, Hirt. — Subſtv. editum, i, n. die Höhe, Anhöhe, Suet.: edita montium, Tac.

2. Ē-dītus, us, m. (2. edo), eig. das Herausgeben, meton. das Herausgegebene, boum, Rindermiſt, Ulp. Dig. 32, 1, 55 §. 6.

1. Ēdo, ēdi, ēsum, ēdere u. esse (Ēdo), 1) eſſen, Cic.: trop.: pugnos edere, die Fäuſte koſten, d. i. Schläge bekommen, Plaut. 2) verzehren, zernagen, Virg.: animum, Hor. - Not. a) Es hat auch von ſum die Perſonalendungen, die ſich mit es anfangen, z. B.

es, est, esse etc., Plaut., Ter. u. Cic.: dah. estur st. editur, Ovid. u. Cels. b) edim, is, it, st. edam etc., Plaut.

2. Ē-do, ĭdi, ĭtum, ĕre, 1) heraus geben, von sich geben, spiritum extremum vitae od. animam od. vitam, d. i. sterben, Cic.: fructum, bringen, id.: in lucem, id. (ex Eurip.), od. luci, Cic. (als Dichter), od. bloß edere, Ovid., Tac., gebären: auch heißt edere zeugen, Virg. Aen. 8, 137: Maecenas atavis edite regibus, abstammend, Hor. – Dah. a) von sich geben, sagen, mit Worten zeigen od. bekannt machen, nennen, benennen, anzeigen, nomen, Cic. u. Liv.: carmen, Liv.: filium ediderim, i. e. dixerim, id.: bella, beschreiben, besingen, Ovid.: judices, ernennen, Cic.: tribus (woraus die Richter zu wählen, s. Editicius), id. b) heraus geben, bekannt machen, librum, Cic.: dah. öffentlich anstellen od. geben, spectaculum, Suet.: ludos, Tac.: munus gladiatorium, Liv.: so auch elephantos (als Schauspiel), Suet.: dah. exemplum in aliquem, ein Beispiel aufstellen an Jemanden, Ter. u. Cic.: exemplum severitatis, Cic. c) zur Nachachtung bekannt machen, ansagen, befehlen, per libellos, Suet. – Dah. subst. edita, orum, n. die Befehle, Ovid. Met. 11, 647. 2) machen, verrichten, thun, verursachen, begehen, ruinam, pugnas, clamorem, scelus, Cic.: operam fortium virorum, Liv.: opera immortalia, id. 3) in die Höhe heben, corpus super equum, Tibull. 4) heraus thun, jagen, schaffen, se ex aedibus, Plaut.: aliquem ex insula, Hygin.

3. Ēdo, ōnis, m. (edo, edi), ein Fresser, Varr. b. Non.

Ē-docenter, *Adv.* unterrichtend, belehrend, Gell. 16, 8. – von

Ē-docĕo, cŭi, ctum, ēre, Jmd. etwas gründlich lehren, über etwas genau belehren, in etwas genau unterweisen, unterrichten, über etwas genaue Auskunft geben, etwas genau angeben, zeigen, deutlich und begreiflich machen u. dgl., zunächst mündlich, dann auch schriftlich und durch Boten, gew. mit doppeltem *Accus.* eum Minerva omnes artes edocuit, Sall. Fragm.: juventutem multa facinora, Sall.: mit *Acc.* der Person u. folg. Relativsatze, quos ille edocuerat, quae fieri vellet, Caes.: ed. ut res se habeat, Plaut.: id unde edoce, Ter. – Auch mit bloßem *Acc.* α) der Person, multos edocuisse, förmlichen Unterricht ertheilt habe, Suet. β) der Sache, acta, Sall.: praecepta parentis, Virg.: omnia ordine, Liv. – *absol.* im *Pass.*, ab Evandro edocti, Liv.: mit *in*, disciplina in qua edoctus esset, id. – Häufig im *Partic. Perf. Pass.* mit folg. *Acc.*, artes belli, Liv.: patrias artes, Tac.: cuncta, von Allem genau unterrichtet, Sall.: mit *de*, edoctus de origine sua, Justin. – Uebertr. von abstracten Subjecten, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, edocet ratio, ut videremus, quicquid esset in aegritudine mali, id non esse naturale, Cic.: fama Punici belli satis edocuerat, viam tantum Alpes esse, Liv.

Ē-dŏlo, āvi, ātum, āre, 1) mit der Zimmerart gehörig zuhauen, zurecht hauen, lingulas, Zapfen, Colum. 8, 11, 4. 2) übertr., etwas zu Stande bringen, fertig machen, puerum, Varr. b. Non.: libellum, ib.; s. o. Cic. Att. 13, 47.

Ē-dŏmĭtus, a, um, s. Edomo.

Ē-dŏmo, ŭi, ĭtum, āre, bändigen, bezähmen, naturam, Cic.

Ēdōni, orum, m. (*Ἤδωνοί*), eine thrazische Völkerschaft, wohnte ursprünglich in Mygdonia zwischen dem Axios u. Strymon; von da von den Macedonen vertrieben, ließ sie sich östlich vom Strymon am Gebirge Pangäus nieder. Sie hatte Bacchusdienst, Plin. 4, 11, 18. Hor. Od. 2, 7, 27. – Dav. 1) Ēdōnus, i, m. a) der Edone, ein Beiname des Bacchus, Ovid. Rem. 593. b) ein Zweig des Gebirges Pangäos, an welchem die Edonen wohnten, Plin. 4, 11, 18. – Nebenf. Ēdon, ōnis, m. b. Serv. Virg. Aen. 12, 365. 2) Ēdōnis, ĭdis, *f.*, edonisch, a) poet. für thrazisch überh., matres, Ovid. Met. 11, 69. b) insbes. die Edonerinn poet. für Bacchantinn, Prop. 1, 3, 5. 3) Ēdōnĭus, a, um, edonisch, Ed. populi = Edoni, Solin. 14.

Ē-dormĭo, īvi, ītum, īre, 1) ausschlafen, Cic.: crapulam, id. 2) verschlafen, Hor. u. Sen.

Ē-dormisco, ĕre (*Inchoat.* v. edormio), ausschlafen, Plaut. u. Ter.

Educa, s. Edulica.

Ē-dūcātio, ōnis, *f.* (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, Cic.: auch von Thieren, id.: von Bäumen u. Obste, Plin.

Ē-dūcātor, ōris, m. (1. educo), 1) der Auferzieher, Erzieher, Ernährer, Cic. 2) der Erzieher, Hofmeister, Tac.

Ē-dūcātrix, īcis, *f.* (educator), die Erzieherinn, Ernährerinn, Cic. u. Colum.

Ē-dūcātus, ūs, m. (1. educo), die Erziehung, Auferziehung, Tert. resurr. carn. 60.

1. Ē-dūco, āvi, ātum, āre (*Intens.* von 2. educo), aufziehen, erziehen, ernähren, Cic.: trop., von leblosen Dingen, non agre hic pomum, non dulces educat uvas, Ovid.: eloquentiam, Cic.

2. Ē-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) heraus führen, hominem de senatu, Cic.: naves ex portu, Caes.: se foras, heraus gehen, Ter. 2) wohin führen, weg führen, hervor führen, copias in aciem, Liv.: exercitum in expeditionem, Cic.: aliquem in jus, vorladen, id.: auch ohne in jus, id.: aliquem ad consules, id.: auch wegführen, wegleiten, lacum, id.: auch wohin mit nehmen, secum rus, id.: medicum, id. 3) heraus ziehen, gladium e vagina, Cic.: sortem, id.: oculos,

Digitized by Google

ausreißen, Sen. — Dah. a) entziehen, befreien, aliquem leto, Val. Fl. b) austrinken, Plaut. 4) in die Höhe führen, ausbauen, aufrichten, turrim, Virg.: auch in die Höhe ziehen, aufziehen, aulaea, Ovid. Met. 3, 113: trop., in astra, erheben, preisen, Hor. 5) erziehen, Ter. u. Cic.: aliquem oratorem, einen zum Redner bilden, Quint.: auch zeugen, hervor bringen, Sen.: dah. aura educit colores, Catull. 6) zubringen, annos, Prop.: somnos, schlafen, Sil. — Not. educe st. educ, Plaut.

Ē-ductĭo, ōnis, *f.* (2. ēdūco), die Herausführung, Cato u. Lact.

Ē-ductor, ōris, *m.* (2. educo), der Erzieher, Fronto.

Ē-ductus, a, um, *s.* 2. Ēdūco.

Ē-dulco, are, süß machen, versüßen, vinum, Matt. ap. Gell.

Edūlĭca, ae, *f.* eine röm. Schutzgöttinn der Kinder, denen sie die Nahrung gedeihen läßt (wie Potina u. Cuba das Trinken u. Liegen), Augustin. C. D. 4, 11 (al. Educa).

Edūlis, e (edo, edi), eßbar, Hor. Sat. 2, 4, 43. — Subst. im Plur. edulia, ium u. (bessere Schr.) ĭorum, n. eßbare Dinge, Eßwaaren, Varr. L. L., Gell., Suet. u. A.

Ē-dūresco, ĕre, hart werden, Cael. Aur.

Ē-dūro, are, 1) tr. härten, abhärten, Colum. 2) intr. dauern, ausdauern Tac.

Ē-dūrus, a, um, härtlich, ziemlich hart, Virg. Georg. 4, 145.

Edūsa, ae, *f.* i. q. Edulica, Varr. b. Non. 108, 19.

Edyllium, *s.* Idyllium.

Ēĕtion, ōnis, *m.* (Ἠετίων), Vater der Andromache u. Fürst zu Thebä in Cilicia (in der Gegend Mysiens), Ovid. — Dav. Ēĕtiōnēus, a, um, eetionisch, id.

Ef-fābĭlis, e (effor), aussprechlich, Appul.

Ef-faecātus, a, um (ex u. faeces), von den Hefen gereinigt, trop. für rein, voluptas, Appul. doctr. Plat. II. p. 22, 37.

Ef-fāmen, ĭnis, *n.* (effor), der Ausspruch, Marc. Cap.

Ef-farcio (Efferc.), si, tum, īre (ex u. farcio), voll stopfen, voll füllen, ausfüllen, Caes.

Effāris, Effāri, *s.* Effor.

Ef-fascĭnātĭo, ōnis, *f.* die Beschreyung, Beherung, Plin. — von

Ef-fascino, are (ex u. fascino), beheren, bezaubern, Plin.

Ef-fātio, ōnis, *f.* (effor), das Reden, Serv.

Ef-fātum, i, *n.* (v. effatus, a, um), 1) das heraus gesagt worden, der Ausspruch, die Prophezeiung, vatum, Cic.: augurum, Weihungsformel, Varr. 2) ein Ausdruck, Satz, Cic.

1. **Ef-fātus**, a, um, *s.* Effor.

2. **Ef-fātus**, us, *m.* (effor), das Reden, der Ausspruch, Tert.

Ef-fecatus, *s.* Effaecatus.

Ef-fecte, *Adv.* (efficio), wirklich, in der That, vollkommen, Ammian.: effectius, Appul.

Ef-fectĭo, ōnis, *f.* (efficio), 1) das Thun, Verrichten, Cic. 2) die wirkende Ursache, bildende Kraft, Cic.

Ef-fectīvus, a, um (efficio), schaffend, darstellend, ars, Quint. 2, 18, 5.

Ef-fector, ōris, *m.* (efficio), der Verfertiger, Urheber, Cic. — Davon

Ef-fectrix, īcis, *f.* die Urheberinn, Cic.

1. **Ef-fectus**, a, um, *s.* Efficio.

2. **Ef-fectus**, us, *m.* (efficio), 1) die Wirkung, eloquentiae, Cic. 2) die Thätigkeit, Ausführung, Verrichtung, quae sunt in effectu, wirklich ausgeübt werden, Cic. = opera erant in effectu, zeigten sich wirksam, Liv.: ad effectum adducere, zur Wirklichkeit bringen, id.: effectus propositi, Vitr.

Ef-fēcundo, are (ex u. fecundo), fruchtbar machen, Vopisc.

Ef-fēminātē, *Adv.* (effeminatus), weibisch, weichlich, Cic.

Ef-fēminātĭo, ōnis, *f.* (effemino), Weichlichkeit, Tert.

Ef-fēminātus, a, um, 1) *Partic. v.* effemino, *s.* 2. II) *Adj.* weibisch, weichlich, cupīdo, Cic.: effeminatior, Val. Max.: effeminatissimus languor, Cic.

Ef-fēmino, avi, atum, are (ex u. femina), 1) zu einem Weibe, Frauenzimmer machen, Cic. 2) weibisch, weichlich machen, verzärteln, animum, Caes.: trop., elocutio res effeminat, Quint.: vocem, Cic.

Ef-férasco, ĕre, *s.* Efferesco.

Ef-férātē, *Adv.* wild, Lact. — von

Ef-férātus, a, um, 1) *Partic. v.* 1. effero, *s.* 2. II) *Adj.* verwildert, wild, gentes, Cic.: mores efferatiores, Liv.: efferatissimus, Sen.

Ef-fercĭo, *s.* Effarcio.

Ef-féresco, ĕre (efferus), wild werden, Ammian. 18, 7 (al. efferascere).

Ef-férĭtas, ātis, *f.* (efferus), i. q. feritas, Lact.

1. **Ef-féro**, avi, atum, are (efferus), 1) wild machen, d. i. ein wildes Ansehen od. eine wilde Beschaffenheit geben, speciem oris, Liv.: animum, unempfindlich machen, id. = ulcera so efferantia, die wildes Fleisch bekommen, Plin. 2) wild machen, d. i. erbittern, aufbringen, Liv. u. Curt. 3) öde machen, verwüsten, terram immanitate beluarum efferari, Cic. 4) zu einem Thiere machen, in Gestalt eines Thieres bilden, argentum, Appul.

2. **Ef-féro**, extŭli, elātum, efferre (ex u. fero), 1) heraus (hinaus) tragen, bringen, pedem domo, Cic.: signa extra urbem, Liv.: vexilla e castris, id. — Dah. a) hinaus tragen zum Begräbnisse, zu Grabe

tragen, begraben, Cic. u. Nep.: trop., ingens periculum manet, ne libera reip. efferatur, zu Grabe getragen werde, untergehe, Liv. b) hervor bringen, tragen, ager effert fruges, Cic.: cum decumo, zehnfältig tragen, id. c) aussprechen, sagen, vorbringen, vortragen, verba, Cic. d) bekannt machen (was Geheimniß bleiben soll), austragen, ne has meas ineptias efferatis, Cic.: aliquid in vulgus, Plin.: foras, Cic. e) wohin tragen, bringen, aliquid ad aliquem, Plaut.: efferebat in album, Cic.: Furium longius extulit cursus, er ritt zu weit, Liv.: Messium impetus per hostes extulit ad castra, id.: dah. efferri, kommen, elati ad novissimam aciem, Liv. f) hinreißen (d. i. gleichsam außer sich bringen), von Affecten, si me efferret ad gloriam animi dolor, Cic.: dah. efferri laetitia, dolore, hingerissen werden vor ꝛc., d. i. sich außerordentlich freuen ꝛc., id. g) übertragen, übersetzen, verbum de verbo expressum extulit, Ter. h) zeigen, volo enim se efferat in adolescente fecunditas, Cic. 2) empor heben, aufheben, in die Höhe heben, brachia, Liv.: scuta super capita, Tac.: dah. efferri, sich erheben, pulvis elatus, Liv.: trop., erheben, clamorem, Plaut.: aliquem laudibus, Cic., u. bloß efferre, id., d. i. rühmen: efferre aliquid verbis, Liv. Dah. auch a) erheben, d. i. in höhern Stand setzen, in Ehren setzen, Cic.: se, sich erheben, sich viel wissen, sich etwas einbilden, id.: so auch efferri, Nep. b) erhöhen, vergrößern, pretium alicujus rei, Varr. R. R. 3, 6 extr. 3) ertragen, malum patiendo, Cic. poët.: laborem, Att. b. Cic.

Ef-fertus, a, um, I) *Partic.* v. effarcio, m. s. II) *Adj.* voll, effertus fame, sehr hungrig, Plaut.: hereditas effertissima, sehr reiche, id.

Ef-ferus, a, um (ex u. ferus), wild, Virg.

Ef-fervens, tis, I) *Partic.* v. efferveo, m. s. II) *Adj.* aufbrausend, efferventior gaudio, Gell. 2, 27.

Ef-fervĕo u. Ef-fervo, ēre u. ĕre (von ex u. ferveo s. fervo), kochend in die Höhe brausen, poet. übertr. a) herauswallen, strömen, von einer Menge, Lucr. 2, 928. Virg. Ge. 4, 556. b) aufwirbeln in Staub, Stat. Theb. 4, 664.

Ef-fervesco, vi u. bui, ĕre (ex u. fervesco), I) siedend aufwallen, aufbrausen, vom Weine, in die Höhe gähren, Cic. u. Colum. II) trop., 1) von einer Menge, aufbrausen, sich heftig erheben, Asia effervescens, Cic.: illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum si effervescunt quodam quasi aestu, Cic. 2) leidenschaftlich aufbrausen, heftig werden, Cic. u. Tac. – Insbes. vom Redner u. von der Rede, Cic.

Ef-fētus, a, um (ex u. fetus), 1) was eine Leibesfrucht geboren hat, Colum.: auch geboren, ausgeheckt, grex, Colum. 2) durch das viele Gebären geschwächt, Plin.: dah. überh. entkräftet, geschwächt, schwach, erschöpft, corpus, Cic.: auch seq. Genit., effeta veri senectus, abgestumpft für Wahrheit, Virg.: effetior oratio, Appul.

Ef-ficācia, ae, *f.* (efficax), die Wirksamkeit, Thätigkeit, Plin. 11, 5, 4.

Ef-ficācitas, ātis, *f.* (efficax), die Wirksamkeit, Thätigkeit, Cic.

Ef-ficācĭter, *Adv.* wirksam, Sen.: efficacius, Plin. Ep.: efficacissime, Plin. – ver

Ef-fĭcax, ācis (efficio), was Kraft hat etwas zu thun, wirksam, thätig, Liv.: efficacius, Plin. Pan.: efficacissimus, Liv.

Ef-fĭcĭens, tis, I) *Partic.* v. efficio, m. s. II) *Adj.* bewirkend, causa, Entstehungsgrund, Cic.: seq. *Genit.*, virtus efficiens et voluptatis, id. – Davon

Ef-fĭcĭenter, *Adv.* wirksam, Cic.

Ef-fĭcĭentĭa, ae, *f.* (efficio), die Wirksamkeit, Cic.

Ef-fĭcĭo, ēci, ectum, ĕre (ex u. facio), eigentl. ausmachen: dah. 1) zu Stande bringen, ausführen, vollenden, mandata, Cic.: iter, zurücklegen, Ovid.: auch statt facere, z. B. tantos processus, Cic.: exercitum confirmationem, Caes.: tertius dies disputationis tertium volumen efficiet, ausmachen, Cic.: causa efficiens aliquid, der Entstehungsgrund einer Sache, id. Auch steht efficere mit ut, ne, quin u. dem Accus. c. Infinit., Cic.: non effici non potest, quin etc., es ist nicht möglich, daß nicht ꝛc., d. i. ich muß schlechterdings ꝛc., Cic. 2) zuwege bringen, verschaffen, auftreiben, argentum, Ter.: bes. Truppenmassen zu Stande bringen, aufbringen, quibus conctis XIII (sc. cohortes) efficit, Caes.: classem, Nep.: exercitum, Liv. 3) zuwege bringen, verursachen, erregen, bewirken, admirationes, clamores, Cic.: nuptias, Ter. 4) folgern, schließen, darthun, erweisen, aliquid, Cic.: vult efficere, animos esse mortales, id.: ex quo effici vult, ut etc., id.: dah. efficitur, es folgt, mit folg. ut od. Accus. c. Infin., Cic. 5) einbringen, tragen, ager efficit plurimum, Cic.: cum octavo, trägt achtfältig, id.: so auch von andern Dingen, ea tributa vix in fenus Pompeji quod satis sit efficiunt, id.: quantum ille bonis suis efficere posset, herausbringen, id. 6) statt parĕre, gebären, werfen, ternos haedos, Colum. – Not. Effexis statt effoeris, Plaut.

Ef-fictĭo, ōnis, *f.* (effingo), die Abbildung, Schilderung, als rhetor. t. t., Auct. ad Her. 4, 49, 63.

Ef-fictus, a, um, s. Effingo.

Ef-fĭgĭa, ae, *f.* st. effigies, Plaut. u. Lucr.

Ef-fĭgĭātus, us, m. (effigio), die Bildung, Abbildung, Appul. Flor. 2. p. 350, 36.

Ef-fĭgĭes, ēi, *f.* (effingo), das einem Original nach dem Leben entsprechende Bild,

f) als plastisches Kunstwerk aus Metall, Marmor od. Wachs, Abbild, Ebenbild, Cic. – Als natürliches Conterfei, deus effigies hominis et imago, Cic.: vera paterni oris effigies, das wahre Abbild des Vaters, Tac. – Dah. effigie, Plin., od. ad effigiem, id., od. in effigiem, Sil., in Gestalt, wie, seq. Genit. – Trop.: a) Ebenbild in geistiger Hinsicht, reliquit effigiem et humanitatis et probitatis suae filium, Cic. b) dem Geiste vorschwebendes Ideal, justi imperii, Cic. c) die dem Ideal in der Wirklichkeit entsprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem (das Ideal) animo videmus, effigiem auribus quaerimus, suchen die Nachbildung dieses Originals in der Wirklichkeit für die Zuhörer darzustellen, Cic. d) das Abbild durch Worte, als schriftliche Darstellung, virtutum, Cic. Arch. 12, 30. III) als Schattenbild eines Verstorbenen im Traume, Plin. Ep. 8, 5, 4: od. in der Unterwelt, Sil. 13, 779. – Davon

Ef-fingo, avi, atum, are, abbilden, abconterfeien, Sidon. u. V.

Ef-findo, ĕre (ex u. findo), zerspalten, zertheilen, fluctus rectos, durchsegeln, Manil. 4, 488.

Ef-fingo, nxi, ctum, ĕre (ex u. fingo), 1) nach einem lebenden Original in bildsamen Stoffen abbilden, aliquem cera, aere, argento etc., Plin. Ep.: casus in auro, Virg. – Dah. a) durch Worte, abschildern, mores, Cic. b) durch Nachahmung, nachahmen, durch Nachahmung erreichen, nachbilden, vim Demosthenis, Quint. c) animo, in der Seele abbilden, sich vorstellen, denken etc., Cic. d) überh. bilden, gestalten, machen, figuras, Lucan.: aliquid, erfinden, Plin. Ep.: gressus effingit euntis, machte den Gang natürlich, gab ihm einen Gang, Virg.: manus, zurecht legen, Ovid. 2) auswischen, sanguinem spongiis, Cic. – Auch auswischend reinigen, auswischen, fiscinas spongia, Cato.

Ef-fio, ĕri, ſt. effici, Plaut.

Ef-firmo, are (ex u. firmo), stark machen, Att. b. Non. 256, 18.

Ef-flāgitātio, ōnis, *f.* (efflagito), das dringende, inständige Verlangen, Fodern, Cic.

Ef-flāgitātus, us, m. (efflagito), das dringende, inständige Verlangen, Fodern, coactu atque efflagitatu meo, Cic. Verr. 5, 29, 75.

Ef-flāgito, avi, atum, are (ex u. flagito), dringend, inständig verlangen, fodern, epistolam, Cic.: ab aliquo, seq. ut, id.: auch aliquem statt ab aliquo, Auct. B. Hisp.

Ef-flammo, are (ex u. flammo), flammen, Flammen von sich geben, Marc. Cap.

Ef-flĕo, ēvi, ētum, ēre (ex u. fleo), ausweinen, oculos, Quint. Decl. 6, 4.

Ef-flicte, *Adv.* (effligo), heftig, cupere, Appul.

Ef-flictim, *Adv.* (effligo), heftig, amare, Plaut.

Ef-flicto, are (*Intens.* von effligo), todtschlagen, Plaut. Stich. 4, 2, 26.

Ef-fligo, xi, ctum, ĕre (ex u. affligo), todtschlagen, umbringen, Cic.

Ef-flo, avi, atum, are (ex u. flo), 1) herausblasen, -hauchen, Lucr. u. Plin.: dah. animam, sterben, Cic.: so auch vitam, Sil., od. extremum halitum, Cic. poët. Tusc. 2, 9: auch bloß efflare, Cic. poet. Divin. 1, 47. 2) ausdünsten, colorem, verlieren, Lucr.: vina somno, Stat.

Ef-flōrĕo, ēre (ex u. floreo), aufblühen, hervorblühen, Tert. Judic. Dom. 8.

Ef-flōresco, rui, ĕre (ex u. floresco), hervor blühen, trop., auf eine rühmliche od. angenehme Art sich zeigen, entstehen, laudibus ingenii, Cic.: utilitas efflorescit ex amicitia, id.

Ef-fluo, xi, xum, ĕre (ex u. fluo), 1) heraus-, ausfließen, Cic.: huc illuc, id. – Dah. a) auskommen, bekannt werden, Ter. u. Cic. b) überfließen: dah. genus dicendi effluens, Cic. c) trop., von allem, was schnell ab- od. ausfällt, entfällt, entgeht, vergeht, verschwindet, capilli effluxerunt, Plin.: urnae manibus effluxere, Ovid.: effluit aetas, tempus, aestas, Cic.: mens, id.: ex animo alicujus effluere, vergessen werden, id.: auch bloß effluere, id.

Ef-fluus, a, um (effluo), ausfließend, Avien.

Ef-flŭvium, ii, n. (effluo), der Ausfluß, Tac.

Ef-fōco, are (ex u. faux), erwürgen, ersticken, Flor. u. (übertr.) Sen.

Ef-fŏdio, ōdi, ossum, ĕre (ex u. fodio), 1) ausgraben, Cic. e poëta. 2) ausstechen, auskragen, oculos alicui, Ter. u. Cic.: viscera, i. e. infantem, abtreiben, Ovid. 3) durchwühlen, domos, Caes.: pectus, Cic. Marc. 4: doch haben andere Edd. effudit. 4) graben, aufgraben, latebras, Virg.: portus, id.: lacum, Suet. – *Not.* effodiri ſt. effodi, Plaut.

Ef-foecundo, Ef-foemino, Ef-foetus, ſ. Effecundo etc.

Ef-for, atus sum, ari (ex u. for), 1) heraus ſagen, -reden, verbum, Cic.: dah. durch Worte etwas weihen, templum, id. 2) mit Worten mündlich ausdrücken, quod ita effabimur, Cic. – *Not.* a) effatus, a, um, passive, Cic. b) effor u. effer möchte nicht vorkommen.

Ef-fŏro, are (ex u. foro), ausbohren, hohl machen, Colum. 9, 1, 8.

Ef-fossio, ōnis, *f.* (effodio), die Ausgrabung, Cod. Justin. 11, 6, 3.

Ef-fractārius, ii, m. (effringo), der die Thüren erbricht, der einbrechende Dieb, Sen. Ep. 68, 4.

Ef-fractor, ōris, m. (effringo), i. q. effractarius, Paul. Dig. 1, 15, 3 §. 1.

Ef-fractūra, ae, *f.* (effringo), die Erbrechung (der Thüren), der gewaltsame Einbruch, Paul. Dig. 1, 15, 3. §. 2.

Ef-fractus, a, um, s. Effringo.

Ef-fraen. s. Effren.

Ef-frēnāte, *Adv.* (effrenatus), zügellos, unbändig, ungezähmt, unaufhaltsam, Cic.: effrenatius, id.

Ef-frēnātĭo, ōnis, *f.* (effreno), die Zügellosigkeit, animi impotentia, Cic. Phil. 5, 8, 22.

Ef-frēnātus, a, um, 1) *Partic.* v. effreno, m. s. II) *Adj.* zügellos, unbändig, ungezähmt, furor, cupiditas, homo, Cic.: effrenatior vox, id.: effrenatissimi affectus, Sen.

Ef-frēnis, s. Effrenus a. E.

Ef-frēno, avi, atum, are (ex u. freno), 1) zügellos machen, den Zaum od. Zügel abnehmen, entzügeln, equus effrenatus, Liv. 2) trop., ventos, nach Gefallen hinstürzen lassen, Sil.

Ef-frēnus, a, um (ex u. frenum), 1) zügellos, equus, Liv. 2) trop., zügellos, unbändig, ungezähmt, amor, Ovid.: gens, Virg. – Seltene Nebenf. Effrenis, e, b. Plin. 8, 44, 69 (in trop. Bed.).

Ef-frĭco, ui, atum, are (ex u. frico), aus-, abreiben, Sen. u. Appul.

Ef-frĭngo, frēgi, actum, ĕre (ex u. frango), 1) heraus brechen, cardines foribus, Plaut. 2) aufbrechen, erbrechen, fores, januam, Cic. 3) zerbrechen, zerschmettern, crus, Suet.: cerebrum, Virg.: montes effracti, (viell. jähe, abschüssige), Mart. 4) wohin brechen, einbrechen, in urbes, Sil.

Ef-frondĕo, ui, ēre (ex u. frondeo), belaubt seyn, circus effronduit, Vopisc. Prob. 19.

Ef-frons, tis (ex u. frons), unverschämt, Vopisc. Numer. 13.

Ef-frūtĭco, are (ex u. frutico), I) *intr.* hervor wachsen, Tert. ad Nat. 1, 5. II) *tr.* hervor wachsen lassen, hervor bringen, Tert. de Anim. 27 *extr.*

Ef-fŭgĭo, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (ex u. fugio), 1) entfliehen, a ludis, Cic.: e manibus, id.: foras, Ter.: de proelio, Cic.: e carcere, Liv.: stabulis, Ovid.: ad regem, Curt.: effugit ante alios, flieht voran, Virg. – Dah. entgehen, entkommen, vermeiden, invidiam, Nep.: periculum, Caes.: vituperationes, Cic.: visum, nicht gesehen werden, Ovid. u. Plin.: cura me effugit, ich sorge nicht, Liv.: nihil te effugiet, dir wird nichts entgehen, du wirst nichts vergessen, Cic. 2) verwerfen, verschmähen, Grat.

Ef-fŭgĭum, i, *n.* (effugio), 1) das Wegfliehen, Entfliehen, die Flucht, Hirt. u. Virg. 2) meton.: a) ein Ausweg-, Ausgang zur Flucht, Liv. u. Tac. b) ein Mittel-, eine Gelegenheit zu entfliehen, effugia pennarum habere, Flittige, mit denen sie entfliehen können, Cic.: effugium mortis aequi, Gelegenheit dem Tode zu entgehen, id.

Ef-fulcĭo, s. Effultus.

Ef-fulgĕo u. Ef-fulgo, si, ēre u. ĕre (ex u. fulgeo), hervor schimmern, hervor leuchten, Liv. u. Virg.

Ef-fultus, a, um (ex u. fulcio), aufgestützt auf ꝛc., hochliegend auf ꝛc., in cubitum, Appul.: velleribus stratis, Virg.

Ef-fūmĭgo, are (ex u. fumigo), durch Rauch vertreiben, Tert. ad Martyr. 1.

Ef-fūmo, are (ex u. fumo), hoch auftrauchen, Sever. Aetn. 498.

Ef-fundo, ūdi, ūsum, ĕre (ex u. fundo), 1) ausgießen, ausschütten, ergießen, Plaut. u. Juven.: se, Plin., od. effundi, Cic., sich ergießen: dah. a) ergießen, trop., Pompejum suavissime in me effusum, ergoß sich, d. i. war überaus liebreich gegen ꝛc., Cic.: ita effusi in Romanos, so geneigt, so erpicht, Liv.: se in libidine, kein Maß halten, Cic.: vox in coronam effunditur, wird gerichtet, id. b) vergießen, lacrimas, Cic. c) ergießen, d. i. (häufig) hervor bringen, segetes effundunt herbas, Cic.: voces, questus, Virg.: vires, gebrauchen, Ovid.: terrorem, erregen, verbreiten, Liv.: omnia, sagen, vorbringen, Cic. d) heraus schütten, -werfen, -stürzen, -bringen, -schicken, -lassen, annulos, Liv.: furorem, Cic.: iram in aliquem, id.: auxilium castris, heraus stürzen lassen, st. schicken, Virg.: effundi, sich heraus stürzen, castris, Liv.: alicui oculum, ausschlagen, Ulp. Dig. e) herab werfen, -stürzen, equus effundit equitem, Liv.: equi effundunt ducem, Virg. f) hinwerfen, hinstürzen od. fliegen lassen, tela, Virg. u. Liv.: equitatum, Liv.: aliquem in aequor, Virg., od. solo, i. e. in solum, id., od. arena, st. in arenam, id.: caput in gremium, legen, Cels.: dah. se, sich hinstürzen, in fugam, Liv.: so auch effundi in fugam, id.: in suos, id.: comae effusae, fliegend Haare, Ovid.: Nymphae effusae caesariem, mit fliegendem Haar, Virg. g) reichlich ausgeben, mittheilen, honores, Cic.: od. verthun, verschwenden, pecuniam, id.: u. trop., auxilium supremum, Liv. 2) nachlassen, schießen lassen, habenas, Virg.: dah. impetum, mit Heftigkeit thun, Liv. 3) verschütten, vergießen, dah. a) verlieren, gratiam, Cic. b) ohne Nutzen anwenden, laborem, Virg. c) erschöpfen, fahren lassen, odium, Cic.: curam sui, Sen. d) spiritum extremum, Cic., od. vitam, Ovid., od. animam, Virg., d. i. sterben. 4) ausbreiten, se in agros, Caes.: terrorem, verbreiten, Liv. 5) entfernen, effundat junctura ungues, macht, daß der Nagel des Fingers keinen Nutz spürt, folglich vorbei schlüpft, Pers. 1, 65.

Ef-fūse, *Adv.* (effusus), ausgelassen, übermäßig, heftig, hitzig, reichlich, weit hin, sequi, Liv.: exsultare, Cic.: effusius prae-

dari, Liv.: effusius dicere, zu weitschweifig, Plin. Ep.: exceptusque effusius, mit sehr großem Beifall, Suet.: donare, Cic.: effusissime diligere, Plin. Ep.

Ĕf-fūsĭo, ōnis, f. (effundo), 1) die Ausgießung, Ergießung, aquae, Cic.: ad effusionem, zum Trinken, folglich zum Keltern, Colum. 2) die Herausstürzung, hominum, Cic. 3) die Ergießung, trop., d. i. wenn man etwas sehr häufig, reichlich od. übermäßig thut, z. B. a) in alios, große Gefälligkeit od. Liebe, Cic. b) animi, Ausgelassenheit, Heftigkeit, Cic. c) Verschwendung, Cic.

Ĕf-fūsor, ōris, m. (effundo), der reichliche Spender, Augustin. Serm. 27.

Ĕf-fūsē, Adv. (effusus), weit und breit hin, Ammian. 31, 16.

Ĕf-fūsus, a, um, I) Partic. v. effundo, w. s. II) Adj. 1) nachgelassen, schlaff, effusissimis habenis hostes invadere, in gestrecktem Galopp, Liv. 2) übermäßig, häufig, ausgelassen, sumptus, Cic.: honores, Nep.: cursus, Liv.: laetitia, id.: homo in largitione effusior, Cic.: Caesar munificentiae effusissimus, Vell.: studium effusissimum, Suet. 3) fliehend, flüchtig, hostes effusi, Liv. 4) weit und breit herum schwärmend, unordentlich, Liv. 2, 11: fuga effusior, id. 5) weit, effusa loca, Tac.: sinus effusissimus, Vell.

Ĕf-futĭo, īvi, ītum, īre (ex u. futio), 1) ausschwatzen, ausplaudern, Ter. Phorm. 5, 1, 18. 2) herplaudern, schwatzen, Cic.: aliquid, id.

Ĕf-fŭtĭo, ui, īre (ex u. futuo), verhuren, aus einem Soldatenliedchen b. Suet. Caes. 51.

Ē-gĕlĭdo, āre, ausfrieren, Sidon. Ep. 4, 1. — von

Ē-gĕlĭdus, a, um, kühlig, etwas kühl, flumen, Virg.: aqua, Cels.

Ē-gĕlo, āre, lau machen, Cael. Aur. Acut. 3, 5.

Ĕgens, tis, I) Partic. v. egeo, w. s. II) Adj. dürftig, Cic.: nihil rege egentius, id.: egentissimus, id.: egentes ac perditi, arme u. liederliches Volk, Caes.

Ĕgĕnŭlus, a, um, Demin. v. egenus, in derselben Bedeutung, Paul. Nol.

Ĕgēnus, a, um (egeo), 1) Mangel habend an etwas, omnium, Liv.: lucis, Lucr.: castellum commeatu egenum, Tac. 2) dürftig, res, dürftige, hülflose Umstände, Plaut.

Ĕgĕo, ui, ēre, 1) dürftig seyn, Cic. 2) bedürftig seyn, nöthig haben, mit Abl., Cic.: Genit., Cic. u. Hor.: auch Accus., quidquam, Plaut. 3) verlangen, armis, Cic.: plausoris, Hor. 4) Mangel haben an etwas, etwas entbehren müssen, nicht besitzen, nicht haben, mit Abl., Cic. u. Liv.: mit Genit., Sall. u. Liv.: rationis egens, unbesonnen, Virg.

Egĕ̆ria, ae, f. eine Nymphe, mit der Numa Umgang zu haben, und den Gottesdienst nach ihrer Eingebung einzurichten vorgab, Liv.: und die für seine Gemahlinn gehalten wurde, Ovid.

Ē-gĕrĕs, ĕi, f. (egero), der Koth, Mist eines Thieres, Solin.

Ē-germĭno, avi, atum, are, ausschlagen, hervor sprossen, Colum.

Ē-gĕro, essi, estum, ĕre, heraus führen, -tragen, -schaffen, -schleppen, praedam ex tectis, Liv. — Dah. a) von sich geben, -schaffen, dapes, Ovid.: urinam, Plin.: trop., dolorem, Ovid. b) leer machen, ausleeren, Dorica castra regis, Prop.: (Aetna) cavernas egerit, Lucan.: stabulum, ausmisten, Lact. c) wegschleppen, wegschaffen, pecuniam ex aerario, Liv. d) heraus ausgeben od. anwenden, bona in tributa, Tac.: sermones, vorbringen, bekannt machen, Sen.: auch heraus nehmen, Appul. e) zubringen, diem, Valer. Fl.

Ĕgĕrȳmon, i, n. (ἐγέρσιμον), ein Ermunterungsmittel, Marc. Cap. 9. p. 205.

Egestas, ātis, f. (egeo), 1) die Dürftigkeit, bittere Armuth, Cic.: auch im b. Cic.: trop., animi, am Geiste, niedrige Seele, Cic.: linguae, Armuth, Lucr. 2) der Mangel, frumenti, Sall.

Ē-gestĭo, ōnis, f. (egero), die Herausschaffung, Wegschaffung, Ausleerung, urinae, Cael. Aur.: opum publicarum, Plin. Ep.

Egestĭōsus, a, um (egestas), dürftig, Salv.

1. Ē-gestus, a, um, s. Egero.

2. Ē-gestus, us, m. (egero), die Herausschaffung, Ausleerung, Sen. u. Stat.

Ē-gigno, ĕre, hervorbringen, erzeugen, Lucr. 2, 702.

Eglecopala, ae, f. (gallisches Wort) = marga columbina, blauer Märgel, Plin. 17, 8, 4.

Ego (ἐγώ), Pronom. pers. ich, Genet. mei (μοῦ), meiner u. s. w., unzähl. Mal bei allen Schriftstln. — Hier merke man noch: α) es erhält durch enklitische Nachsylben verstärkende Zusätze, u. zwar α) durch die Enklitika met bei allen Casus, außer im Genit. Plur., egomet (mihimet, memet etc.), ich selbst, ich für mein Theil, od. bloß ich (betont) etc., wozu auch des stärkern Nachdrucks u. Gegensatzes wegen nicht selten noch ipse in gleichem Casus hinzugefügt wird, wie mihimet ipsi, memet ipsum. β) durch die Enklitika pte am Accus. Sing., mepte potius fieri servom, ich selbst, Plaut. Men. 5, 8, 10: und am Dat., milipte, b. Cato nach Fest. p. 103. γ) im Accus. Sing. durch Verdoppelung, meme, Sil. 9, 652. b) der Dat. Sing. mihi contrahirt in mi, häufig bei Dicht., selten bei Prosaikern, und für mi alterthümlich me, noch b. Varr. R. R. 3, 16, 2 (vgl. Fest. p. 104). — Megen.: a) ad me, zu mir, d. i. in mein Haus, zu den Meinigen, Ter. u. Cic.: eamus ad

me, Ter.: neque domum umquam ad me literas mittam, Cic. b) a me, d. i. α) von dem Meinigen, a me argentum dedi, Plaut.: se a me solvere, Cic. β) aus meinem Hause, Plaut.: so auch a nobis, id.

Ego-met, s. Ego.

E-grĕdĭor, essus sum, 1 (e u. gradior), I) intr. 1) heraus gehen, ex urbe, Cic.: ab urbe, od. urbe, Suet.: e navi, Cic., od. navi, Caes.: extra fines, Cic.: ad portam, zum Thore hinaus gehen, Liv. – Dah. a) vom Schiffe ans Land gehen, aussteigen, landen, in terram, Cic., u. ohne in terram, Caes. u. A. b) aus dem Hafen gehen, absegeln, Ovid. 2) weggehen, abgehen, a proposito, Cic. 3) hinauf gehen, -steigen, ad summum montis, Sall.: in altitudinem, Liv.: in vallum, Tac. 4) hervor gehen, vorrücken, mit dem Heere ꝛc., Liv. II) tr. 1) heraus gehen, urbem, Liv. 2) über etwas hinaus gehen, überschreiten, munitiones, Caes.: flumen, Sall.: quintum annum, Quint.: praeturam, Tac.

E-grĕgĭātus, us, m. (egregius), das Prädicat egregius (s. d. W. nro. 2, c), unter den Kaisern, Cod. Theod.

E-grĕgĭe, *Adv.* vor allen erlesen, ersehen, egregie ad miserias natus, vor allen zum Elend geboren, Ter. – Dah. überh. a) auserlesen, außerordentlich gut, ungewöhnlich, ungemein gut, vorzüglich in seiner Art, Cic., Caes. u. Liv.: locus egregie munitus, Caes.: Manlium egregie litasse, Liv.: *Compar.*, egregius coenat, auserlesener, Juven. 11, 12. b) wie unser auserlesen, ungemein, außerordentlich, vorzüglich, für sehr (auch im Briefstil u. Dialog von fehlerhafter Auszeichnung) zur Steigerung bei Adjectiven im Positiv u. bei Verben, egr. fortis, Cic.: egr. improbus, Gell.: egr. placere, Cic.: egr. erras, Ter.

E-grĕgĭus, a, um (e u. grex), (eigentl. aus der Heerde) auserlesen, ausgezeichnet od. vorzüglich od. vortrefflich in seiner Art, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein, selten ꝛc., civis, Cic.: in bellica laude, id.: indoles, id.: fides, Caes.: liberalitas, Sall.: dicht. mit dem *Genit.*, animi, vortrefflich an Geist, Virg.: formae, an Gestalt, id.: mit *Acc. resp.*, egr. cetera, in allen übrigen Stücken, Liv. 1, 32. – et sibi et cunctis egregium, ehrenvoll, rühmlich, Tac. Ann. 3, 6 *in.* – *Superl.* egregiissimus, Pacuv. (b. Prisc.) u. Gell. – Substv.: a) egregia, orum, n. Vorzüge, Tugenden (*opp.* scelera), Tac. Ann. 14, 60, 1. b) egregium publicum, die Ehre des Staats, Tac. Ann. 3, 70 *extr.* c) egregius (vir), als Prädicat in der Rangordnung, etwa der Sehr-Ehrenwerthe, Kaiserzt.

E-gressĭo, ōnis, *f.* (egredior), 1) das Herausgehen, der Ausgang, Appul. Met. 8. p. 208, 7. 2) das Abgehen im Reden von der Materie, die Abschweifung, Quint.

1. E-gressus, a, um, s. Egredior.

2. E-gressus, us, m. (egredior), 1) das Herausgehen, Ausgehen, der Ausgang, Cic.: dah. a) das Aussteigen aus dem Schiffe, die Landung, Caes. b) der Ort, wo man heraus geht, der Ausgang, Tac.: von Flüssen, Ausfluß, Mündung, Ovid. c) der Gang eines Geschichtschreibers, libero egressu memorabant, Tac. 2) das Abgehen von der Materie im Reden, die Abschweifung, Quint.

Egula, ae, *f.* eine Art Schwefel, Plin. 35, 15, 50.

E-gurgĭto, are (e u. gurges), heraus schütten, Plaut. Epid. 4, 2, 12.

Ehem, *Interj.* ein Ausruf der Freude, ich! ih! ha! od. sieh da! ehem, optume, Plaut.: ehem opportune! Ter.

Eheu, *Interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach! Plaut., Ter. u. A.

Eho, *Interj.* 1) bei Fragen, welche mit einer gewissen Heftigkeit, entweder aus Verwunderung od. weil die Sache unglaublich scheint, vorgebracht werden. Mehrentheils geht die Frage die gefragte Person selbst an, dah. so oft eho tu, deutsch etwa: höre! sage einmal! u. dgl., Plaut. u. Ter.: verstärkt ehodum b. Ter. 2) beim *Imperat.* in der Aufforderung etwas zu thun, meist an Sclaven od. gemeine Leute gerichtet, he! he da du! auf! u. dgl., Plaut. u. Ter.: verstärkt ehodum b. Ter. 3) wenn im Zorn od. Unwillen Jemand gescholten od. geschimpft wird, deutsch: i du, eho, tu scelesta, i du schlechter Kerl, Plaut.

Eho-dum, s. Eho.

Ei, s. Hei.

Eia od. Heia, *Interj.* (εἶα), Ausdruck verschiedener Gemüthsbewegungen, des freudigen u. angenehmen, deutsch: ei! ih! u. dgl., und gebraucht: 1) von dem, der sich über eine ausgezeichnete od. angenehme Sache freudig verwundert, Plaut. u. Ter. 2) von dem, der liebkost, liebkosend bittet, tröstet, beruhigt, Plaut. u. Ter. 3) um die Bestätigung einer gewissen Sache auszudrücken, bei der jeder Zweifel unstatthaft wäre, ei ja! Plaut. Pseud. 1, 3, 40 u. ö. – Dah. oft ironisch, ei ja wohl, Plaut. Capt. 5, 2, 9. 4) eia vero von dem, der sich über etwas über die Maßen wundert od. etwas Gesagtes nicht zu glauben scheint, ei der tausend! warum nicht gar? Plaut. l., auch Cic. Rep. 3, 5. 5) von dem, der sich über Jmds. schlechte Aufführung wundert od. der Jmd. mit Unwillen auffodert, deutsch: höre! he! he da! Plaut. u. Plin. Ep. – Dah. zum Ausdruck der Ungeduld beim Tadel derjenigen, welche zu säumen od. zu zaudern scheinen, nun? od. frisch auf! nur zu! u. dgl., Virg. u. Hor.: oft eia age, Hor. u. A.

E-jacto, are, i. q. ejecto, Lucan.

Digitized by Google

E-jăcŭlo, avi, are, i. q. ejaculor, Gell.

E-jăcŭlor, atus sum, ari, heraus-, hervor werfen, aquas, Ovid.: umbram in forum, Plin.

E-jectāmentum, i, n. (ejecto), der Auswurf, Tac. Germ. 45.

E-jecticius (-tius), a, um (ejicio), zum Auswerfen gehörig, vulva, die abortirt hat, Plin. 11, 37, 84.

E-jectio, ōnis, f. (ejicio), 1) das Auswerfen, Herauswerfen, sanguinis, Blutspeien, Vitr. 2) die Vertreibung aus dem Staate, die Verbannung, Cic. 3) die Verrenkung, Cael. Aur.

E-jectītius, a, um, s. Ejecticius.

E-jecto, are (Intens. v. ejicio), heraus werfen, hervor werfen, Virg.: arenas, favillam, Ovid.

1. E-jectus, a, um, s. Ejicio.

2. E-jectus, us, m. (ejicio), das Herauswerfen, Hervorstoßen, des Athems, Lucr. 4, 957.

E-jĕrātio u. E-jĕro, s. Ejur.

E-jicio, ēci, ectum, ĕre (e u. jacio), 1) heraus werfen, -jagen, -stoßen, -stürzen, verbannen, aliquem e senatu, Cic.: urbe, Nep.: de collegio, Cic.: e civitate, Nep.: domo, Caes.: ejectoque (Dat.) insumbit cervus (equus) armo, das Roß fällt auf den abgeworfenen (Mezentius) mit dem Bug, Virg.: rad. superstitionis, id.: ejicere se, sich heraus stürzen, schnell heraus gehen, heraus springen, se ex oppido, Caes. = se porta, Liv.: se foras, id.: se ex navibus in molem, Hirt.: dah. a) auswerfen, von sich geben, χολὴν ἔκραγον, Cic.: sanguinem, Plin. b) ejicere, sc. fetum, abortiren, Ulp. Dig. 9, 2, 27 §. 22. 2) wohin werfen, -stürzen, aliquem in viam, Cic.: in exsilium, id., u. ohne in exsilium, id., ins Exilium jagen, aus der Stadt verweisen: se in agros, Liv.: auch von der Schifffahrt, naves ejicere in terram, ans Land bringen, landen, Caes. = naves ad Chium ejicere, Liv.: bes. von Schiffbrüchigen, wenn sie ans Land geworfen werden, stranden, classis ad Baleares ejicitur, Liv.: ejici in litore, Caes. u. Ovid.: ejectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger, Cic.: auch litus ejectus, id.: litore ejectus, Virg. 3) hervor werfen, -strecken, linguam, Cic.: dah. se, sich zeigen, voluptates se ejiciunt, id.: vocem, vorbringen, id. 4) verrenken, verstauchen, coxas, Hygin. 5) auswerfen, verwerfen, Cic.: dah. ejectus, egens, verworfener, elender Mensch, Cic. Quint. 19: cadaver ejectum, verwerfen, nicht geachtet. Cic. 6) ejici, von Schauspielern, Rednern u. Musikern, verworfen werden, durchfallen, und da man seine Unzufriedenheit durch Pochen od. Zischen zu erkennen gab, auch: ausgepocht, ausgezischt werden, Cic. Vgl. Ruhnk. Vell. 2, 28, 3. — Not. ejcit, weitsylbig, st. ejicit, Lucr.

Ējŭlātio, ōnis, f. (ejulo), das klägliche Heulen, heulende Wehklagen, Cic.

Ējŭlātus, us, m. (ejulo), das klägliche Geheul, Cic. Tusc. 2, 23, 55: gemitus ejulatusque facere, Gell. 1, 26.

Ējŭlĭto, avi, are (Intens. v. ejulo), kläglich heulen, Lucil. b. Non. 21, 20.

Ējŭlo, avi, atum, are, I) intr. kläglich heulen, Cic. u. Gell. II) tr. etwas beheulen, heulend beklagen, heulen über etc., Appul.

E-juncesco, ĕre (e u. juncus), dünn werden (wie Binsen), Plin. 17, 22, 35 §. 182.

E-juncĭdus, a, um (e u. juncus), dünn (wie Binsen), Varr. u. Plin.

E-jūrātio und mit verkürzter Stammsylbe E-jĕrātio, ōnis, f. (ejuro), das feierliche, förmliche Sich-Lossagen von etwas, -Entsagen einer Sache, consulum, die feierliche Amtsentsagung der Consuln, Val. Max. 2, 7, 7: bonae spei, Sen. vit. beat. 26. — Die Form ējĕrātio b. Tert. spect. 4.

E-jūro und mit verkürzter Stammsylbe E-jĕro, avi, atum, are, 1) als gerichtl. u. publicist. t. t. etwas abschwören, sich eidlich von etwas lossagen, bonam copiam, sein Vermögen abschwören, d. i. sich für zahlungsunfähig erklären, Cic. ad Div. 9, 16, 7 = militiam, eidlich seine Unfähigkeit zum Kriegsdienst erklären, Plaut. b. Fest. — forum sibi iniquum, provinciam sibi iniquam, eidlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz (als seinem Richter) als parteiisch gegen sich nicht unterwerfen könne, ein Forum eidlich und feierlich als seinen Richter ablehnen, Cic.: ebenso aliquem (judicem) iniquum, id. 2) übertr., sich von einer Sache feierlich, förmlich lossagen, ihr förmlich entsagen, sie gänzlich aufgeben, gänzlich verleugnen, magistratum, Tac. u. Plin. Ep.: consulatum, imperium, Tac.: patriam, id.: nomen patriae, Justin.: patrem, liberos, Sen.

Ējusce-mŏdi, so beschaffen; solcher, solche, solches, Appul.

Ējusdem-mŏdi, von eben der Art, eben so beschaffen, Cic.

Ējus-mŏdi, 1) von der Art, so beschaffen, od. solcher, solche, solches, bellum est ejusmodi, Cic. 2) st. ita, so, der Gestalt, quam viam tentarum atque ejusmodi exegisti, ut etc., Pompae Cic.

E-lăbor, psus sum, i, 1) heraus schlüpfen, -fallen, unvermerkt davon kommen, entschlüpfen, entwischen, de manibus od. e manibus, Cic.: urbe, Vell.: auch alicui, Ovid.: auch seq. Accus., pugnam, vim, Tac. = inter tela, Liv.: animus elapsus, Cic. = trop., causa mihi elapsa est, ist mir entwischt, ist verloren worden, id.: assensio elabitur, geht verloren, ist weg, hört auf, id.: res e me-

moria elabuntur, Auct. ad Her.: omni suspicione, Cic.: ex isto ore verbum excidere aut elabi potuit, id.: libros adolescenti elapsos esse, zu eilfertig gemacht worden, Quint.: so auch gerichtlich, loskommen, durchkommen, entschlüpfen, ex crimine, Cic.: ex judicio, id.: si esset elapsus, id.: so auch in der Censur, fratre censore elapsus est, entschlüpfte, kam ohne Beschimpfung davon, Cic. 2) aufwärts schlüpfen, hinauf schlüpfen, schnell hinauf steigen od. kommen, Virg. Georg. 2, 305. 3) wohin gerathen od. unvermerkt verfallen, in servitutem, Liv.: ad perniciem, Gell.: in pravum, verrenkt werden, Tac.

Ē-lăbōrātĭo, ōnis, *f.* (elaboro), die Abmühung, Auct. ad Her. 4, 22 *extr.*

Ē-lăbōrātus, ūs, m. (elaboro), die Abmühung, Mühewaltung, Appul. Flor. II. p. 346, 8.

Ē-lăbōro, āvi, ātum, āre, I) *intr.* sich abmühen, es sich angelegen seyn lassen, eifrig streben, in aliqua re, Cic.: mit folg. ut, Cic u. A.: nihil aeque elaboravit, quam ut etc., er ließ sich nichts so angelegen seyn, Suet. II) *tr.* etwas mit Mühe und Eifer zu Stande bringen, etwas erstreben, Cic.: imperium, Justin.: trop., dulcem saporem, Jmd. verschaffen, Hor. – *Partic.* elaborātus, a, um, mit Mühe, Sorgfalt und Fleiß zu Stande gebracht, sorgfältig ausgearbeitet, versus, Cic.: causae, id.: ars, eifrig ausgebildete, Plin.: concinnitas, zu ängstlich gesuchte, Cic.

Ēlăcăta, ae, u. -e, es, *f.* (ἐλακάτη), eine Art Meerfische, die mariniert wurden, Colum. 9, 17, 12.

Elae-emporĭa, ae, *f.* (ἐλαιεμπορία), der Oelhandel, Dig. 50, 4, 18.

Elaeŏ-mĕli, n. (ἐλαόμελι), Honigöl, honigsüßes Oel, Plin.

Elaeŏ-thĕsĭum, ii, n. (ἐλαοθέσιον), das Salbezimmer in der Ringschule od. im Bade, Vitr. 5, 11, 2.

Elaeus, s. Eleus in Elis.

Ē-lāmentābĭlis, e, aufjammernd, Cic. Tusc. 2, 24, 57.

Ē-languesco, gŭi, ĕre, erschlaffen, Liv. u. A.

Ē-languĭdus, a, um, matt, Fortun.

Ēlăpho-boscon, i, n. (ἐλαφόβοσκον, Hirschfutter), wilde Pastinak, Plin.

Ē-lăpĭdo, āvi, ātum, āre, von Steinen reinigen, Plin.

Ē-lapsus, a, um, s. Elabor.

Ē-laqueo, āre, aus den Banden oder Schlingen befreien, losmachen, Ammian.

Ē-largĭor, ītus sum, īri, ausspenden, verschenken, Pers. 3, 71.

Ē lassesco, ĕre, ermatten, Plin. 16, 15, 41.

1. Elate, es, *f.* (ἐλάτη), eine tannenähnliche Palmenart, Plin.

2. Ēlāte, *Adv.* (elatus), 1) erhaben, dicere, Cic. 2) stolz, übermüthig, elatius, Nep.

Ēlātērĭus, a, um (Elatus), vom Elatus erzeugt, elaterisch, proles, die Tochter des Elatus, Ovid. Met. 12, 189: Elaterius, der Sohn des Elatus, ib. 497, s. Caeneus über beide.

Ēlātērĭum, i, n. (ἐλατήριον), der Saft der Eselsgurke (Cucumis elaterium, L.) als Arznei, Cels. u. Plin.

Ēlătine, es, *f.* (ἐλατίνη), ein Kraut aus der Gattung Antirrhinum (L.), Plin. 27, 9, 50.

Ē-lātĭo, ōnis, *f.* (effero), 1) die Hebung in die Höhe, Aufhebung, Erhebung, oculi, Vitr.: übertr., vocis, Quint. – Trop.: a) im Allgem., animi, Cic.: virium, Erhebung, Rühmung, Plin. b) insbes. die Erhebung seiner selbst, der Stolz, Arnob. 2. p. 111. 2) die Hinaustragung einer Leiche, die Beerdigung, Ulp. Dig. 11, 7, 15 § 3.

Ēlătites (lapis), eine Art Blutsteine, Plin. 36, 20, 38.

Ē-lātro, āre, heraus bellen, abbellen, Hor. Ep. 1, 18, 18.

Ē-lātus, a, um, I) *Partic.* v. 2. effero, s. d. II) *Adj.* 1) hoch, erhaben, von Localitäten ꝛc., elatiora clivi (opp. depressiora), Colum.: übertr., modi, hohe Weisen, Quint. 2) trop., a) erhaben, animus, Cic.: verba, id.: elati vir ingenii, Quint. b) aufgeblasen, stolz auf etwas, aliqua re, Cic. u. Caes.

Ē-lautus, a, um, s. Elavo.

Ē-lăvo, lāvi, lautum u. lōtum, āre, 1) auswaschen, ausbaden, abwaschen, abbaden, Plaut. u. Colum.: elota genera frumenti, (viell.) abgehülsest, enthülsest, Cels.: elavari u. elavare sc. se, von denen, die Schiffbruch leiden, Plaut.: dah. elavi bona, ich bin (gleichsam durch Schiffbruch) um mein Vermögen gekommen, id. 2) verbaden, durch Baden verthun, Plaut. Trin. 2, 4, 5.

Ēlĕa, ae, *f.* (Ἐλέα), Stadt in Unteritalien (jetzt *Castell a Mare della Brucca*), wo Zeno geboren, der daher Eleātes heißt, und seine Schüler Eleatici philosophi, Cic.

Ē-lĕcĕbra, ae, *f.* (elicio), die Herauslockerinn, Plaut.

Ēlectārĭum medicamentum, Latwerge, Cael. Aur. Tard. 1, 4.

Ē-lecte, *Adv.* (electus), mit Wahl, Cic.: electius, Gell.

Ē-lectĭbĭlis, e (eligo), auserlesen, Appul. Met. 10. p. 245, 35.

Ē-lectĭlis, e (eligo), auserlesen, Plaut. Most. 3, 2, 41.

Ē-lectĭo, ōnis, *f.* (eligo), die sorgfältige Wahl, Auswahl, Cic.

1. Ē-lecto, āre (*Intens.* v. elicio), auslocken, ausforschen, Plaut.

2. Ē-lecto, āre (*Intens.* v. eligo), auswählen, Plaut. Truc. 2, 6, 27.

E-lector, ōris, m. (eligo), der Auswähler, Auslesser, Auct. ad Her. 4, 4 extr.

Electra, ae, f. (Ἠλέκτρα), 1) Tochter des Atlas, eine der Plejaden, Ovid. 2) Tochter des Agamemnon, Gemahlinn des Pylades, Schwester des Orestes u. der Iphigenia, Ovid.

Electrĕus, a, um (electrum), bernsteinern, Lampr. Alex. Sev. 25.

Electrides, um, f. (electrum), mit u. ohne insulae, die Bernsteininseln, angeblich im adriatischen Meere, deren Existenz aber Plinius läugnet: richtiger in der Ostsee, zwischen dem preußischen u. kurischen Haff, u. einerlei mit der Insel Glessaria, Plin.

Electri-fer, a, um (electrum u. fero), reich an Bernstein, Claudian. nupt. Hon. et Mar. 2, 14.

Electrīnus, a, um (electrum), bernsteinern, Paul. Dig. u. A.

Electrum, i, n. (ἤλεκτρον), 1) Bernstein, Agtstein, Ovid. u. Plin. – Meton., eine Bernsteinkugel, dergl. die römischen Damen zur Kühlung in den Händen hielten, Ovid. Met. 2, 262; vgl. *Boettig. Sabina* II, p. 210. 2) ein dem Bernstein an Farbe ähnliches künstliches Metall, bestehend aus Golde mit einem Fünftheile Silbers vermischt, Plin. 33, 4, 23. Virg. Aen. 8, 402 u. 624.

Electryon, ōnis, m. (Ἠλεκτρύων), der Vater der Alcmena, Hyg. Fab. 244.

E-lectus, a, um, 1) Partic. v. eligo, s. d. II) Adj. auserlesen, ausgesucht, verb. electissima, Cic.: verbum electius, Auct. ad Her.

2. E-lectus, us, m. (eligo), die Wahl, Ovid. Her. 2, 144.

Elemósyna, ae, f. (ἐλεημοσύνη), Almosen, Eccl.

Elĕgans, tis, 1) von Menschen, geschmackvoll, artig, fein, galant, Ter., Cic. u. A.: elegantior, Cic.: quis verbis elegantior? wessen Rede hat mehr feinere Auswahl der Worte? Nep. b. Suet.: elegantissimus, Cic. 2) von Dingen, wohl gewählt, artig, nicht gemein od. niedrig, schicklich, richtig, schön, vortrefflich, fein, artes, Cic.: epistola elegantissima, id.: elegantiora desidero, id.: auch überh. schön, gut, schicklich, elegantius solum, feinerer, besserer Boden, Plin.: utrum sit elegantius, besser, schicklicher, Anton. b. Cic.: elegans genus loquendi, geschmackvolle Art zu reden, besonders in Absicht auf die Wahl der Worte, Suet.: scripta elegantissima Terentii, Quint. – Davon

Elĕganter, *Adv.* mit guter Wahl, mit Geschmack, vortrefflich, richtig, schicklich, mit Anstand, mit Urtheil, scribere, dicere, Cic.: elegantius facere, Cic. u. Liv.: vita elegantior acta, Cic.: eleganter loca capere, klug, geschickt, Liv.

Elegantia, ae, f. (elegans), Geschmack, Feinheit, feines, galantes, geschmackvolles Betragen, Galanterie, Manierlichkeit, Anstand, Schicklichkeit, 1) vitae, Artigkeit, feines Betragen, Nep.: morum, feine Sitten, Tac.: homines, qua elegantia! wie galant, geschmackvoll, Cic.: politior, feinere Lebensart, id.: cum summa elegantia vivere, Anstand, id. 2) disserendi u. in divisione, Richtigkeit, Cic. 3) geschmackvolle Schönheit, orationis, Cic.: latini sermonis u. linguae, id. 4) Feinheit, das nicht Gemeine einer Sache, doctrinae, feine, nicht gemeine Gelehrsamkeit, Cic.: so auch der spanischen Weine, Plin. — Plur. elegantias, elegantiarum, Gell.

Elĕgātus, i, m. ein Fisch, Auson. Ep. 4, 61.

Elĕgia od. Elegēa, ae, f. (ἐλεγεία), 1) ein sanftes affektvolles Gedicht, der Liebe, der Freude od. der Trauer gewidmet, ein elegisches Gedicht, eine Elegie, Ovid. u. Quint. 2) Elegia, eine niedrig wachsende Rohrart, Plin. 16, 36, 66.

Elegīăcus, a, um (ἐλεγειακός), elegisch, carmen, Diomed.

Elegidārium, i, n. (als *Demin.* v. elegia), eine kleine Elegie, Petron. 109.

Elegidion, i, n. (ἐλεγείδιον), eine kleine Elegie, Pers. 1, 51.

Elegion, ii, n. (ἐλεγεῖον), und im Plur. Elegeia (ἐλεγεία), ein elegisches Gedicht, eine Elegie, Auson. Vgl. *Passow* Ἐλεγεῖον.

E-lĕgo, avi, atum, are, vermachen (im Testam.), Petron. 43, 5.

Elĕgus, i, m. (ἔλεγος), ein Vers einer Elegie, im Plur. elegi, elegische Verse, eine Elegie, Hor. u. Ovid.

Eleleus (dreisylbig), ĕi u. ĕos, m. ein Zuname des Bacchus, Ovid.: dah. Eleleĭdes, um, f. Bacchantinnen, Ovid.

Elelisphăcos, i, m. (ἐλελίσφακος), eine strauchartige Pflanze, Plin.

Elementārius, a, um (elementum), zu den Anfangsgründen gehörig, senex, d. i. der sie lernt, Sen. Ep. 36, 4.

Elementīcius (-tius), a, um, = elementarius, Tert.

Elementum, i, n. das Element, der Urstoff, Cic.: dah. das Erste od. der Anfang in einer Sache, Wissenschaft ꝛc., die Anfangsgründe, loquendi, Cic.: pueros elementa docere, Hor.: elementa prima (Romae), d. i. Anfang, Ovid.: dah. die Buchstaben, Quint. — elementa decem Aristotelis, die Kategorien, id.

Elenchus, i, m. (ἔλεγχος), 1) ein Ohrgehänge aus drei neben einander hangenden birnförmigen Perlen, die nur von vornehmen u. reichen Damen getragen wurden, Respectsperlen, Plin. u. Juven. 2) ein Register, Plin. u. Suet.

E-lentesco, ĕre, zähe, weich werden, Cael. Aur. Acut. 2, 18.

Elĕphantĭa, ae, *f.* = elephantiasis, Scrib. Larg. u. A.

Elĕphantĭcus, a, um, an der *Elephantiasis* leidend, Firmic. 8, 19 *extr.*

Elĕphantĭăsis, is, *f.* (ἐλεφαντίασις), eine Art Aussatz, da die Haut fleckig und hart wird, wie Elephantenhaut, die Elephantiasis, Plin. – Nebenf. elephantiosis, Veget. 4, 3, 4 Schneid.

Elephantĭcus, a, us, = Elephantiacus, Firmic. 8, 28.

Elĕphantine, es, *f.* (Ἐλεφαντίνη), u. Elephantis, ĭdis, *f.* (Ἐλεφαντίς), eine Insel des Nil in Oberägypten mit einer gleichnamigen Stadt, Form -ine, b. Mela u. Plin., Form -is, b. Vitr. u. A.

Elĕphantĭnus, a, um (ἐλεφάντινος), von Elfenbein, elfenbeinern, stramentum, aus gebranntem Elfenbein, Plin. 35, 6, 25: liber, Vopisc. Tac. 8.

Elĕphantĭōsis, s. Elephantiasis.

Elĕphantĭōsus, a, um, = elephantiacus, Augustin.

Elĕphantis, ĭdis, s. Elephantine.

Elĕphantus, i, *m.* 1) der Elephant, Cic. 2) meton. (u. poet.) für Elfenbein, Virg.

Elĕphas, antis, *m.* (ἐλέφας), 1) der Elephant, Liv. 2) meton. (u. poet.) für die Krankheit Elephantiasis, Lucr. u. A.

Ēlĕus, a, um, s. Elis.

Eleusĭnĭus, u. -ĭnus, s. Elensis.

Eleusis u. Eleusin, ĭnis, *f.* (Ἔλευσις, später Ἔλευσιν), Stadt u. Gemeine (δῆμος) in Attika, mit einem Tempel der Ceres, berühmt wegen der eleusinischen Mysterien (sacra Eleusina), welche durch jährliche Processionen von Athen aus gefeiert wurden, jetzt *Lepsina*, Cic., Ovid. u. A.: *Acc.* auch griech. Eleusina, Cic.: *Abl.* auch Eleusi, Tac. – Dav. a) Eleusinus, a, um, eleusinisch, Ceres, Vitr.: mater, d. i. Ceres, Ovid.: sacra, die genannten Mysterien, Justin. b) Eleusinia, orum, *n.* (τὰ Ἐλευσίνια), mit u. ohne mysteria, die eleusinischen Mysterien, Tert. Apol. 7 u. ad Valent. 1.

Eleuthĕrĭa, ae, *f.* (ἐλευθερία), die Freiheit, Plaut. Stich. 3, 1, 21.

Eleuthĕrĭus, a, um (ἐλευθέριος), freimachend, subst. der Befreier, Erretter, lat. Liberator, als Beiname (des Zeus, s. Tac. Ann. 15, 64, 4 Juppiter Liberator, und) des Bacchus, Liber, Arnob. 6, 260. – Subst. Eleutheria, orum, *n.* (sc. sacra), das Fest des Zeus als Befreier, die Eleutherien, das Befreiungsfest, wegen des Sieges bei Platää gefeiert, Plaut. Pers. 1, 2, 29.

Eleuthĕro-cĭlĭces, um, *m.* die freien Cilicier, eine stets den Römern feindliche Völkerschaft in Eleuthera Cilicia (Landschaft im Osten Ciliciens), Cic.

Elĕvātĭo, ōnis, *f.* (elevo), als rhetor. t. t. die ironische Lobeserhebung über einen Gegenstand, εἰρωνεία, Quint. 9, 2, 50. Aquil. Rom. p. 155.

Ē-lĕvo, āvi, ātum, āre, 1) in die Höhe heben, ausheben, Caes.: aura elevat preces, d. i. meine Wünsche werden zu nichte, sind vergeblich, Prop.: dah. wegnehmen, abnehmen, fructum, Colum. 2) verkleinern, verringern, schwächen, auctoritatem alicujus, Liv.: res gestas, herabsetzen, id.: dah. aliquem, einen herabsetzen, ihm das Gewicht u. Ansehn benehmen, Cic. u. Liv.

Ēlĕus, ĭdis, s. Elis.

Ē-lĭcĭo, ŭi, ĭtum, ĕre (e u. lacio), 1) hervor locken, heraus locken, auf sanfte Art od. mit Kunst hervor bringen, hostem ex paludibus, Caes.: literas alicujus, elicken, Cic.: verbum ex aliquo, einem Nein abgewingen, id.: lacrimas, Plaut. – Dah. a) heraus locken, ausforschen, erfahren, consas, Cic. b) hervor bringen, hervor holen, ferrum e cavernis, Cic.: sonos nervorum, id.: vocem, id. c) hervor bringen, verursachen, erregen, sanguinem hostis, Cic.: misericordiam, Liv.: terra elicit viriditatem, Cic.: ignem, id. 2) zu etwas locken od. bringen, ad disputandum, Cic.: ad proelium, Liv.: aliquem ad querelas, trist. Suet.: hostes in insidias, Hirt. – *Not. Pontic.* elicitus, Vell. 2, 104.

Ē-lĭcĭus, i, *m.* (elicio), ein Beiname Jupiters in der römischen Auguralsprache, der Blitzleiter, der Blitze weg- und herbei leitet, Liv. u. A.

Ēlĭdensis, s. Elis.

Ē-lĭdo, si, sum, ĕre (e u. laedo), 1) heraus schlagen, -stoßen, oculos, Plaut. u. Virg.: ignem, Plin.: partum, abtreiben, Cels. – Dah. a) (durch Anschlagen od. Anprallen) von sich geben, sonum, colorem, flammas, Plin.: sibilum, Cels. b) verschlingen, verschlucken, literas, Gell. 2) zerschlagen, zerdrücken, zerschmettern, zermalmen, naves, Caes.: caput, Plaut.: herbas, Ovid.: dah. schwächen, kraftlos machen, nervos virtutis, Cic.: morbum, Hor. 3) heraus pressen od. drücken, vocem, Quint. 4) wohin drücken od. schlagen, retrorsus elidi, zurück prallen, Lucr. 5) wegschaffen, vertreiben, tussim, Cels.: morbum, Hor.

Ē-lĭgo, ēgi, ectum, ĕre (e u. lego), 1) auslesen, aussuchen, auswählen, Cic. auch von der Kaiserwahl, Suet. 2) ablesen, Varr. 3) ausraufen, heraus ziehen, herbas, Colum.: stirpes eligendae, Cic. Tusc. 3, 34, wo Andre lesen elidendae.

Ē-lĭmātĭo, ōnis, *f.* (elimo), die Abfeilung, Ausfeilung, dah. 1) die Verminderung, Cael. Aur. 2) Ausfeilung, Vervollkommnung, Erklärung, Justin.

Ē-lĭmātor, ōris, *m.* (elimo), der Reiniger, Tert.

E-limĭno, avi, atum, are (e u. limen), 1) aus dem Hause entfernen, -stoßen, compon. b. Non. u. A.: trop., dicta, ausschwatzen, Hor. Ep. 1, 5, 25. II) intr. herausgehen, extra aedes, Enn. b. Non.

E-limo, are, 1) ausfeilen, polīren, Ovid.: trop., ausfeilen, polīren, völlig ausarbeiten, zu Stande bringen, Cic. 2) abfeilen: dah. a) vermindern, vires, Cael. Aur. b) abreiben, säubern, dentes, Tert.

E-lingo, ĕre, auslecken, ablecken, occum, Plin. 23, 13, 97.

E-linguis, e (e u. lingua), sprachlos, stumm, Cic.

E-linguo, are (elinguis), der Zunge berauben, Plaut. Aul. 2, 2, 72.

E-lĭno, ēvi, ĭtum, bestreichen, bekleben, verstopfen, elementa elevit luto, Lucil. b. Non. 103, 29.

E-liquāmen, ĭnis, n. (eliquo), das flüssige Fett aus Fischen, Fischlake, Colum. 9, 14, 3.

E-li-quātio, ōnis, f. (eliquo), das Flüssigmachen, Schmelzen, Cael. Aur.

E-liquesco, ĕre, flüssig werden, Varr.

E-liquium, i, n. (eliquo), 1) Ausfluß, Solin. 2) Abnahme, Solin.

E-liquo, are, flüssig machen: dah. 1) klären, durchseihen, aquam coelestem, Colum.: auch überh. reinigen, läutern, vinum e lacubus, Colum.: trop., etwas affektirt herstammeln od. hersagen, Pers. 2) schmelzen, metalla, Prud. 3) hervor fließen lassen, aquam, Appul.

Elis, Idis, f. (Ἦλις), auch Alis, Idis, f. (dorisch Ἄλις), ein Ländchen im Peloponnes, dah. Stadt darin gleiches Namens, wo die olympischen Kampfspiele gegenwärtig Palaeopolis, Ruinen davon heißen, drei Stunden von der Stadt Gastuni, Cic. u. A.: Acc. auch Elin, Liv. u. A.: Abl. auch Ili, Cic. u. A. – Dav. a) Elēus, a, um (Ἠλεῖος), elisch, aus Elis gebürtig, Liv. u. A.: im Plur. Elēi, orum, m. (Ἠλεῖοι), aus Elis, Cic. u. A.: andere Form Elius, a, um, elisch, Liv. u. A.: andere Form Elii, orum, m. b. Cic. u. Plin.: auch Alii (dorisch Ἄλιοι), Plaut. Capt. b) Elias, ădis, f. elisch, equa, in den olympischen Spielen um den Preis rennend, Virg. Georg. 1, 59. c) Elidensis, e, aus Elis gebürtig, Gell. 2, 18 in.

E-lisio, ōnis, f. (elido), das Herausstoßen, Auspressen, Sen. Ep. 99, 18: in der Gramm. das Verbeißen, Verschlucken eines Vocals, die Elision.

Elissa (Elisa), ae, f. (Ἔλισσα), anderer Name der Dido, Königinn zu Carthago, Virg. – Dav. Elissaeus (Elisaeus), a, um, elisäisch, poet. für carthaginiensisch, Sil.

E-lixus, a, um, s. Elido.

Ellus, a, um, s. Ellis.

E-lix, ĭcis, m. (elicio), ein Abzugegraben für das Wasser, Colum. u. Plin.

E-lixātūra, ae, f. (elixo), das Absieden, Apic.

E-lixo, are, absieden, Apic. – von

E-lixus, a, um (e u. lix), 1) gesotten, Hor. u. Plin. 2) übertr., gleichs. gesotten, calcei, d. i. sehr naß, Varr. b. Non.: naten, Pers.: balneator, über und über schwitzend, Mart.

Ellēborum etc., s. Helleb. etc.

El-lipsis, is, f. (ἔλλειψις), als Redefigur, die Auslassung eines Worts, Quint.

Ellops, s. Helops.

Ellum, Ellam, s. En.

Ellychnĭum, i, n. (ἐλύχνιον), der Docht in der Lampe, Vitr. u. A.

E-loco, avi, atum, are, verpachten, verdingen, fundum, Cic.: boves, Colum.: gens elocata, zinsbar, Cic.

E-locūtio (Eloquut.), ōnis, f. (eloquor), 1) das Herausreden, Sprechen, plur. im Plural, Ulp. Dig. 22, 5, 12. 2) der Ausdruck der Gedanken durch die Sprache, die Einkleidung der Gedanken in Worte, der Stil, bes. der künstliche des Redners, φράσις, ἑρμηνεία, Cic. u. A.: elocutionis ratio, die Stillehre, Quint.

E-locūtōrius, a, um (eloquor), den rednerischen Ausdruck betreffend, elocutoria, als Uebers. von ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

E-locūtrix, īcis, f. (eloquor), als Uebers. v. ῥητορική, die Redekunst, Quint. 2, 14, 2.

E-locūtus, s. Eloquor.

Elŏgium, i, n. (viell. andere Form v. eloquium, s. Doederl. Syn. 4. p. 11), was ausgesagt wird, die Aussage, dah. 1) die Worte, Suet. in vita Hor., Cic. Cluent. 48. 2) die Bitte, Quint. Decl. 3) jede kleine Schrift, od. Inschrift, ihr Inhalt mag seyn lobend, od. tadelnd, od. gleichgültig, Cic. u. Suet. = dah. a) elogium noxii, Bemerkungen, welche den Namen eines Verbrechers u. seine Schuld enthielten, Suet. b) ein Verzeichniß der Ehrenstellen u. Triumphe eines ausgezeichneten Mannes, Suet. c) ein Testament, ultima elogia condere, Cod. Just. d) ein Gedicht, Suet. in vita Hor. e) ein Pasquill, Plaut.

Elops, s. Helops.

E-loquens, tis, 1) Partic. v. eloquor, s. d. II) Adj. der mit rednerischem Schmucke, mit Nachdruck u. Würde, alles vorträgt, wohlredend (vgl. disertus), Cic.: eloquentior, Appul.: eloquentissimus, Cic.: auch subst. der vollkommne Redner, Quint. – Davon

E-loquenter, Adv. wohlredend, mit Nachdruck und Würde im Ausdruck, eloquentius u. eloquentissime, Plin. Ep.

E-loquentĭa, ae, f. (eloquens), die Kunst, mit Nachdruck und Würde zu reden, die Beredtsamkeit, Cic.: überh. die Gabe zu sprechen, Nep.

E-loquĭum, i, n. (eloquor), das Ausreden,

dah. 1) der Ausdruck eines Redenden, Hor. 2) die Beredtsamkeit, Hor. u. Ovid. 3) die Unterredung, Mamertin.

Ē-lŏquor, cūtus (quutus) sum, i, heraus sagen, heraus reden, aussprechen, Plaut., Cic., Caes. u. Sen.: bes. vom Redner, vortragen, ausdrücken, cogitata praeclare, Cic.: eloquendi varietas, Abwechselung des Ausdrucks, Plin. Ep.: auch sich unterreden, Mamertin. – *Not.* elocutus, a, um, *passive*, Ulp. Dig.

Ĕlōrum (Hel.), i, n. u. **Ĕlōrus** (Hel.), i, m. (Ἕλωρος), Fluß u. Stadt auf Sicilien, Virg. u. Plin. – Dav. **Ĕlōrĭus** (Hel.), a, um, elorisch, Ovid.: **Ĕlōrini**, orum, m. die Eloriner, Cic.

Ē-lōtus, a, um, s. Eluo.

Ē-lŏtus, a, um (eluo), zum Ausspülen dienlich, Spül-, Cato R. R. 10 u. 11.

Ē-lūcĕo, xi, ēre, hervor leuchten, Cic.: trop., sichtbar seyn, sich zeigen, virtutibus, Nep.: ex quo elucebit constantia, Cic.

Ē-lūcesco, ĕre (*Inchoat.* v. eluceo), hervor leuchten, Eccl.

Ē-luctābĭlis, e (eluctor), wo man sich durcharbeiten kann, durchdringbar, Sen. Qu. N. 6, 8, 4.

Ē-luctor, atus sum, ari, sich durcharbeiten, mit Mühe od. kämpfend durchkommen, sich durchwinden, per angusta, Sen.: nives, Tac.: difficultates, id.: quum tot manus eluctandae essent, Liv.: übertr., verba eluctantia, mühsam sich heraus drängende Worte, Tac.

Ē-lūcŭbro, avi, atum, are, u. **Ēlūcŭbror**, atus sum, ari, bei Lichte ausarbeiten, orationem, Cic.

Ē-lūcus, i, m. ein schläfriges-, langsames-, träumerisches Wesen, Gell.

Ē-lūdo, si, sum, ĕre, I) *intr.* 1) spielen, rudibus, Cic. 2) anspülen, vom Wasser, mare litoribus eludit, Cic. N. D. 2, 39; *cf.* Quint. 5, 14, 34. II) *tr.* 1) einem im Spiele etwas abgewinnen, aliquem aliquid, Plaut. 2) im Fechten ausweichen, aliquem, Jemandes Angriffen ausweichen, Caes.: hastas, Mart.: trop., zu entgehen suchen, manus scrutantium, Petron.: vim legis, Suet.: aliquem, Virg. 3) spielend etwas thun, pugnam, Liv. 4) zum Besten haben, zum Gespötte haben, aliquem, Cic. u. Hor.: artem, Liv.: dah. täuschen, hinhalten, aliquem, Tac.

Ē-lūgĕo, xi, ēre, 1) austrauern, Liv.: 2) um Jmd. trauern, Jmd. betrauern, patriam, Cic.: virum, Ulp. u. Paul. Dig.

Ē-lumbis, e (e u. lumbus), lendenlahm, Fest.: dah. entnervt, Prud.

Ē-lūmĭno, avi, atum, are (e u. lumen), des Lichts-, der Augen berauben, Sidon. Ep. 8, 11.

Ē-luo, ŭi, ūtum, ĕre, 1) auswaschen, ausspülen, abspülen, patinas, Plaut.: os, Cels.: maculas vestium, Plin.: stramenta, id.: se lacte, abwaschen, baden, Cels. – Trop., auswaschen, abwaschen, reinigen, tilgen, maculas furtorum, Cic.: amara curarum, Hor. 2) verthun, aliquid, Colum.: auch *absol.*, verthun, schwelgen, Plaut.

Ē-lusco, are (e u. luscus), einäugig machen, Ulp. Dig.

Ē-lūsus, a, um, s. Eludo.

Ē-lūtĭo, ōnis, *f.* (eluo), das Abwaschen, Abspülen, Cael. Aur. Tard. I, 1.

Ē-lūtrĭo, avi, atum, are (eluo), 1) auswaschen, vellus, Plin. 2) abgießen, aus einem Gefäß ins andre, Plin.

Ē-lūtus, a, um, I) *Partic.* v. eluo, s. II) *Adj.* wässerig, schwach, kraftlos, unschmackhaft, nihil est elatius, Hor.: elutior vis, Plin.

Ēlŭvĭes, ēi, *f.* (eluo), 1) die Ausspülung, Abspülung, der Abfluß der Unreinigkeiten, Plin. 2) die Austretung des Wassers, Ueberschwemmung, Ovid. u. Tac.: trop., civitatis, Zugrunderichtung, Cic. 3) der durch Ueberschwemmung verursachte Schlund, Abgrund od. Höhle der Erde, Curt. 5, 4, 2.

Ē-lŭvĭo, ōnis, *f.* (eluo), die Ueberschwemmung, Cic.

Ē-luxŭrĭor, ari, geil treiben, zu üppig wachsen, Colum. Arb. 3. §. 2.

Elvina (Hel.), ae, *f.* ein Beiname der Ceres, Juven. 3, 320.

Elymāis, ĭdis, *f.* (Ἐλυμαΐς), eine persische Landschaft im Westen der heutigen Provinz Jran, Plin. – Dav. **Elymaeus**, a, um (Ἐλυμαῖος), elymäisch, Liv.: im Plur. **Elymaei**, orum, m. die Elymäer, Liv. u. A.

Elysium, i, n. (ἠλύσιον), der Wohnsitz der Frommen im Reiche der Todten, die elysischen Felder, Virg. – Dav. **Elysius**, a, um, elysisch, campi, Virg.: bloß **Elysii** (sc. campi), Mart.: domus, Ovid.

Em, 1) s. eum, Gell. e XII tab. 2) s. hem, Ter.

Ē-măcĕro, are, ausmergeln, Sen. ad Marc. 10 *extr.*

Ē-măcesco, cui, ĕre, mager werden, Cels.

Ē-măcĭo, avi, atum, are, mager machen, abzehren, Colum.

Ēmăcĭtas, ātis, *f.* (emax), die Kauflust, Colum. u. Plin. Ep.

Ē-măcresco, crui, ĕre, mager werden, abnehmen, Cels.

Ē-măcror, ari (e u. macer), mager werden, Plin. 18, 10, 25.

Ē-măcŭlo, avi, atum, are, von Flecken reinigen, säubern, aliquid, Plin. u. A.

Ē-mānātĭo, ōnis, *f.* (emano), das Ausfließen, der Ausfluß, Vulg. Sap. 7, 25.

Ē-mancĭpātĭo, ōnis, *f.* (emancipo), die förmliche Losgebung einer Sache aus seiner

ewalt, eines Sohnes, Quint.: eines Gu
s, Plin. Ep.

E-mancĭpātor, ōris, m. (emancipo), der
efreier (aus der Gewalt des Teufels), Prud.
athem. 7, 184.

E-mancĭpo (E-mancipo), avi, atum, are,
sich des Eigenthumsrechts begeben, sei
er Gewalt entlassen, filium, Cic., Liv. u.
ss. Ep.: hereditatem, Quint. Decl.: dah.
etwas Jemanden zum Eigenthume über
assen, filium alicui, Cic.: agrum, Suet.:
op, überlassen, ergeben, se alicui, Plaut.:
ancipatum esse alicui, Cic.

E-manco, avi, are (e u. manus), ver
chremeln, Labien. b. Sen. Controv. 5, 33
ext.

E-mānĕo, ansi, ansum, ēre, 1) heraus
leiben, Stat. Theb. 7, 650. 2) über die
eit wegbleiben, Modest. Dig. 49, 16, 3. §. 4.

E-mano, avi, atum, are, 1) heraus flie
en, Cic. u. Colum. 2) trop., woher flie
en, entstehen, mala nostra
eloc emanant, Cic. 3) unter die Leute
ommen, bekannt werden, sich verbreiten,
ama dictum, Suet.: fama emanavit, Cic.:
ch impers. emanat, es erhellt, ist sich
enn sieht, Liv. 4) sich ausbreiten, ma-
um latius emanabat, Flor.

E-mansĭo, ōnis, f. (emaneo), das Außen-
leiben über die Zeit des Urlaubs, Arr. Me-
ad. Dig. 49, 16, 4 extr.

E-mansor, ōris, m. (emaneo), der Außen-
leiber, Ausbleiber über die Zeit des Ur-
aubs, Dig.

E-marcesco, mi, ĕre, verwelken, trop.,
uctoritas in sterilitatem emarcuit, Plin. 25,
36.

E-marcus, i, m. (ein gallisches Wort), eine
rt Reben, die nur mittelmäßigen Wein ga-
en, Colum. 3, 2, 25.

E-margĭno, are, des Randes berauben,
-tin. 29, 9, 41.

E-masculātor, ōris, m. der Entmannter,
-masculator, Appul. Apol. p. 321, 40.
Knabenschänder, von

E-masculo, are (e u. masculus), entmann
en, castriren, Appul. Met. 7. p. 198, 14.

Emathĭa, ae, f. (Ἡμαθία), alter Name
Macedoniens, Plin. u. Justin.: später Name
er Landschaft Macedoniens, westl. vom
Olympos, südl. vom Erigon, Liv. – Poet. auch
= das angrenzende Thessalien, Virg. Ge. 1,
492. – Dav. 1) Emăthis, ĭdis, f. emathisch,
= für thessalisch, teilus, Thessalien, Lu-
an. 2, 51: dass. subst. Emathis, Lucan.: im Plur.
ubst. Emathides, die Pieriden, Ovid. 2)
Emathius, a, um, emathisch, poet. a) für
acedonisch, dux, d. i. Alexander der G.,
vid.: tecta, d. i. Alexandria, Lucan. b)
r thessalisch, und insbes. für pharsalisch,
ides, Ovid.: acies, Lucan.

E-māturesco, rui, ĕre, völlig reif wer-
den, Plin. u. Gell. – Trop., modo ira Cae-
saris ematuruerit, mit der Zeit sich mildere,
Ovid. Trist. 2, 124.

E-mātūro, are, völlig reif machen, Eu-
men. grat. act. ad Const. 10.

Emax, ācis (emo), kaufbegierig, -süchtig, Cic.

Embaenetica, s. Emetica.

Em-bamma, ătis, n. (ἔμβαμμα), eine Brühe zum Eintunken, die Tunke, Colum. u. Plin.

Embăsi-coetas, ae, m. (ἐμβασικοίτης), der Bettbesteiger, im Doppelsinn für Schlaftrunk u. Beischläfer eines Mannes (cinaedus) b. Petron. 24 fin.

Embătes, ae, m. (ἐμβάτης), als t. t. der Bauk., die Einheit nach welcher die verhältnißmäßige Größe jedes zur Verzierung dienenden Theiles bestimmt wird, der Model (rein lat. modulus), Vitr. 1, 2, 4 (vgl. 4, 3, 3).

Em-blēma, ătis, n. (ἔμβλημα), das Eingefügte, Angefügte, 1) als Eingefügtes, eingelegte, mosaische Arbeit, Musivmale rei, Varr. R. R. 3, 2, 4. Lucil. b. Cic. de Or. 3, 43, 171 u. ö. – Uebertr., das Eingeschobene, das Einschiebsel (anderswoher entlehnte und in einer Rede angebrachte Stelle), Quint. 2, 4, 27. 2) als Angefügtes, eine Zierath od. ein Bild (sigillum) an Geschirren in erhabener Arbeit, so man abnehmen konnte, Relief, Cic. Verr. 4, 17, 36; 22, 49 u. ö. Ulp. Dig. 34, 2, 32. §. 1 u. A. – Abl. Plur. emblemata an mehreren der a. St.

Em-bŏla, ae, f. (ἐμβολή), die Einschiffung, Cod. Just. 1, 2, 10.

Em-bŏlārĭa, ae, f. (embolium), eine Schauspielerinn, die in dem Zwischenspiele od. Intermezzo spielt, Plin. 7, 48, 49.

Em-bŏlĭmaeus, a, um (ἐμβολιμαῖος), eingeschaltet, dies, Auson. Eclog. de rat. annivert. 13.

Em-bŏlĭmus, a, um (ἐμβόλιμος), eingeschaltet, dies, Solin. 1.

Em-bŏlium, ii, n. (ἐμβόλιον), ein Einschiebsel, auf dem Theater, ein Zwischenspiel, Intermezzo, übertr., embolia sororia, Liebeshändel, Cic. Sest. 54, 116.

Em-bŏlum, i, n. (ἔμβολον), der metallene Schiffschnabel, Petron. 30, 1.

Em-bŏlus, i, m. (ἔμβολος), der Kolben bei Saug- u. Druckwerken, Vitr. 10, 7 (12), 3.

E-mētus, us, m. (emeo), der Ausgang, Ammian. 17, 4.

E-mĕdĭtātus, a, um (ex u. meditor), ausstudirt, erkünstelt, Appul. Met. 2. p. 126, 39.

E-mĕdullātus, a, um (ex u. medulla), des Marks beraubt, Plin. 22, 22, 43. – Trop., virtutes, ohne Geist u. Kraft, Sidon. Ep. 8, 6.

E-mendābilis, e (emendo), verbesserlich, Liv.

E-mendāte, Adv. (emendātus), fehlerfrei, richtig, mit aller Genauigkeit, Cic. u. A.

Ē-mendātĭo, ōnis, *f.* (emendo), die Verbesserung, Cic.

Ē-mendātor, ōris, *m.* (emendo), der Verbesserer, Cic. – Davon

Ēmendātōrĭus, a, um, verbessernd, Augustin.

Ēmendātrix, īcis, *f.* (emendator), Verbesserinn, Cic.

Ē-mendātus, a, um, I) *Partic.* v. emendo, m. s. II) *Adj.* fehlerfrei, richtig, mit aller Genauigkeit gefertigt, tadellos u. dgl., locutio, Cic.: carmina, Hor.: opus, Plin. u. A.: verba (opp. barbara), Quint.: libri emendatissimi, Quint. – Moralisch tadellos, mores, Cic.: mulier emendatior, Petron.: vita emendatior, Ulp. Dig.: homo emendatissimus, Plin. Ep.

Ē-mendico, are, erbetteln, Suet.

Ē-mendo, avi, atum, are (e u. mendum), 1) etwas von Fehlern befreien, fehlerfrei machen, Fehlerhaftes verbessern, etwas berichtigen (verschieden von corrigere, d. i. Krummes gerade, Unvollkommenes vollkommen machen, dah. oft verb. corrigere et emendare, emendare et corrigere), annales, Cic. – Insbes. als medicin. t. t. heilen, cutem, Plin.: tussim, id.: bovem fame et siti, Colum. 2) in moralischer Hinsicht, civitatem, Cic.: consuetudinem, id.: corrigi et emendari castigatione, Liv.: in more communi (*i. e.* in vitiis civitatis) soles emendari cupere, quae jam corrigere difficile est, Plin. Ep.

Ē-mensus, a, um, s. Emetior.

Ē-mentior, ītus sum, īri, erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, täuschen, aliquid, Cic.: mit folg. *Accus.* u. *Infin.*, id.: absol., in aliquem, Lüge erdenken, id. – *Partic. Perf.* auch *pass.*, ementita auspicia, Cic.

Ē-mĕo, (avi), atum, are, heraus gehen, emento mari, Ammian. 29, 5.

Ē-mercor, ātus sum, āri, erkaufen, adulterium, Tac.

Ē-mĕrĕo, ui, ĭtum, ēre, und Ē-mĕrĕor, ĭtus sum, ēri, 1) verdienen, *i. e.* a) würdig seyn, Plant. u. Ovid. b) erwerben, pecuniam, Gell. 2) ausdienen, stipendia, Liv.: stipendia emeritus, Val. Max., u. absol. emeritus, Suet. u. Lucan., ein ausgedienter Soldat, ein Veteran: dah. übertr. emeritus, ausgedient, alt, unbrauchbar geworden u. dgl., apes, Plin.: aratrum, Ovid.: puppis, ausgedient, alt, Mart.: genae cornicum, alte, Prop. – *Passiv.* emerita stipendia, Liv., u. trop., Cic.: militia, Suet.: annuae operae emerentur, gehn zu Ende, Cic.: tempus emeritum, geendigt, id.: dah. emeritum, i, n. Belohnung für ausgediente Soldaten, Modest. Dig. 3) sich verdient machen um ꝛc., aliquem, Ovid.: emeritus, ein verdienter Mann, id.

Ē-mergo, si, sum, gĕre, I) *tr.* empor bringen, in die Höhe bringen, orbem, Ovid. – Dah. emergere se od. emergi, sich empor kommen, zum Vorschein kommen, auftauchen, serpens se emergit, Cic.: emersus e flumine, id.: profunda emersus palus, Liv. b) trop., empor kommen, befreit werden, sich losmachen, emergĕre se ex mala, Ter. u. Nep. II) *intr.* empor kommen, zum Vorschein kommen, auftauchen, equus e flumine emersit, Cic.: utrum emergeret Jupiter (als Gestirn), an occideret, Sen.: s. v. a. vom Aufgang der Sonne u. der Gestirne, Tac. u. Plin. – Trop., a) befreit werden, sich losmachen, ex judicio peculatus emergere, Cic.: civitates emerserunt, haben sich erholt, id. b) sichtbar werden, erhellen, sich zeigen, ex quo emergit, Cic.

Ē-mĕritus, a, um, s. Emereo.

1. Ē-mersus, a, um, s. Emergo.

2. Ē-mersus, us, *m.* (emergo), das Emporkommen, Zum-Vorschein-Kommen, Auftauchen, Sichtbarwerden, fluminis, Plin.: caniculae, Aufgang, id.: quo hostes emersum facturi essent, der Feind hervorbrechen würden, Vitr.

Ēmĕtĭca, ae, *f.* (ἐμετική), die Kunst zum Erbrechen, emeticam facere, die Brechkur gebrauchen, von Schwelgern, die sich durch öfteres Erbrechen wieder neuen Appetit verschaffen, Cael. b. Cic. ad Div. 8, 1 extr. nach Schützens Vermuthung (statt des handschriftl. embeneticam facere), der jedoch (*Lex.* Gr. s. v. Empeneticus) später empeneticam exercere (die Kunst des Hungerns üben) für die richtigere hält.

Ē-mētĭor, ensus sum, īri, 1) ausmessen, abmessen, spatium oculis, Virg.: dah. durchwandern, durchreisen, durchlaufen, zurücklegen, spatium, Liv.: iter, Virg. 2) zumessen, darmessen, mittheilen, voluptatem, Cic.: aliquid patriae, Hor. – *Partic.* ēmensus, a, um, *passive*, a) passirt, durchwandert, Liv. b) dargemessen, Sen.

Ē-mĕto, essui, essum, ĕre, abmähen, frumentum, Hor. Ep. 1, 6, 21.

Ē-micātĭo, ōnis, *f.* (emico), das Hervorspringen, Hervorragen, Appul. Mund. p. 71, 29.

Ē-mico, ui, atum, are, 1) heraus-, hervorspringen, Virg. u. Ovid.: trop., hervorspringen, schnell hervor kommen, sich zeigen, quum flamma ex eo monte emicuisset, Plin.: scaturigines emicant, Liv.: sanguis emicat in illam partem, Lucr.: sanguis per foramen emicuit, Ovid.: telum emicuit nervo, id.: pavor emicuit, Tac.: cor emicat, schlägt, Vell. 2) in die Höhe springen, saltu in currum, Virg.: dah. sich erheben, emporsteigen, scopulus emicat, ragt empor, Ovid.

Ē-migrātĭo, ōnis, *f.* (emigro), das Ausziehen, Wegziehen, Ulp. Dig. 39, 2, 28.

Ē-migro, avi, atum, are, I) *intr.* aus-

Digitized by Google

ziehen, wegziehen, domo u. e domo, Cic. 1) tr. überreden, scripturas, Tert. Cor. mil. 1.

E-mĭnātĭo, ōnis, f. (eminor), die Androhung, Ausstoßung von Drohungen, Plaut. Capt. 4, 2, 19.

E-mĭnens, tis, 1) Partic. v. emineo. 2) Adj. hervorragend, ausgezeichnet, sehr eminentis, Cic.: eminens ingenium, Quint.: virtus a summo eminentior, Suet.: forma eminentissima, Vell. – Davon

E-mĭnenter, Adv. hervorragend, eminentius natus, höhern Geschlechts, Sidon. Ep. 2, 11.

E-mĭnentĭa, ae, f. (emineo), die Hervorragung, Cic.: in der Malerei, das Vorzügliche Sichtbare, das Licht, Cic. – 2) Hervorragende, die Vollkommenheit, der Vorzug, cofusque operis, Vell.: per eminentiam dici, vorzugweise, κατ' ἐξοχήν, Ulp. Dig.

E-mĭnĕo, ŭi, ēre, 1) hervor ragen, ex terra, Cic.: per costas, Liv.: auch mit dem Acc., aquam, Curt. – Dah. a) hervor ragen, sichtbar seyn, animus, qui maxime eminet contemnendis doloribus, Cic. b) hervor ragen, vor Andern sich auszeichnen, Demosthenes eminet inter omnes, Cic. 2) Heraus od. hervor kommen, sich los machen von etwas, Plaut.: animus emĭnebit foras, Cic.

E-mĭnĭscor, mentus sum, i (e u. *meniscor), ausſinnen, erdenken, Isid. Gloss. (gewöhnl. auch schon Varr. L. L. 6, 6, 63, s. Müll. §. 48).

E-mĭnor, ari, Drohungen ergehen lassen, ausstoßen, androhen, Plaut. Capt. 4, 2, 11.

E-mĭnŭlus, a, um (emineo), ein wenig hervor ragend, Varr. u. Appul.

E-mĭnus, Adv. (e u. manus), 1) urspr. der Militärspr. angehörend, in Schußweite, in der Ferne, von Sachen, in der Ferne (opp. comminus), pugnare, Caes.: eminus hastis aut comminus glacies uti, Cic. – Uebertr. übertr. von fern, in der Ferne, Luer. 6, 905. Ovid. Pont. 1, 6, 17. 2) von der Entfernung eines Ortes, eminus est Vulturnus Capuâ tria milia passuum (d. i. classisch abest a Capua), ist entfernt von Capua, Ascon. Cic. II. Verr. 1, 48.

E-mīror, ātus sum, ari, sich verwundern über etwas, nequeo, Hor. Od. 1, 5, 8.

E-mīsco, ĕre, vermischen, Manil. 5, 245.

E-mīssārĭum, i, n. (emitto), der Abzugsgraben eines Teiches ꝛc., Cic. u. Plin.

E-mīssārĭus, i, m. (emitto), 1) der Ausspäher, Späher, Spion, Häscher, Cic. u. Vell. 2) der nicht längst hervorgeschossene Rebe, ein unger Trieb, Plin. 17, 23, 35. §. 208.

E-mīssārĭus (-tĭus), a, um (emitto), zu Aussenden, Ausgeschickten gehörig, oculi, Späherblicke, Plaut. Aul. 1, 1, 2.

E-mīssĭo, ōnis, f. (emitto), 1) das Herausschicken, Herauslassen, Cic. 2) das Abschleudern, teli, Cic.

1. E-mīssus, a, um, s. Emitto.

2. E-mīssus, us, m. (emitto), das Herausschicken, Abschicken, Luer. 4, 206.

E-mītesco, ĕre, mild werden, Colum. 9, 14, 10 ed. Schneid.

E-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) heraus-, aus-, abschicken, heraus (gehen) lassen, von sich lassen, loslassen u. dgl., equitatum, Caes.: equitem in hostem, Liv. – aliquem e carcere od. de carcere, Cic.: de manibus u. e manibus, Cic.: sanguinem venis, Plin.: lacrimas, Ovid.: scutum manu, wegwerfen, fallen lassen, Caes.: aquam e lacu, Liv.: lacum, ablassen, Cic. u. Suet.: se, hervor kommen, hervor brechen, Cic.: aliquem manu, frei machen, lassen, in Freiheit setzen, Plaut., Ter., Tac. u. A.: u. so bloß aliquem, Ter. Ad. 5, 9, 19: aliquem ex judicio, loslassen (einen Schuldigen), frei (von Strafe) ausgehen lassen, Cic.: u. so bloß aliquem, (Cic.) Harusp. resp. 18. – vocem, reden, sich hören lassen, hervor bringen, Liv.: maledictum, Cic.: librum, bekannt machen, heraus geben, Suet.: so auch aliquid dignum, Cic. 2) abschießen, abschleudern, abwerfen, Cic.: fulmina, id.

Emo, ēmi, emptum, ĕre, 1) eig., 1) im Allg. nehmen, insbes. für Bezahlung, kaufen, erkaufen, aliquid de aliquo, Cic., od. ab aliquo, Plaut.: magno, theuer, parvo, wohlfeil, Cic.: tanti, quanti etc., so theuer als ꝛc., id.: minoris, wohlfeiler, id.: bene, gut, wohlfeil, id.: male, schlecht, theuer, id.: empti dentes, gekaufte, d. i. eingesetzte, falsche Zähne, Mart. – Partic. Perf. Pass. subst. a) emptae, f. die Gekaufte, d. i. Sclavinn, Prop. 1, 9, 4. b) emptum, i, n. der Kauf, Kaufcontract, ex empto, Cic. 2) insbes. ersteigern in der Auction, Cic. II) übertr., wie unser erkaufen, durch Geld ꝛc. für sich gewinnen, auf seine Seite bringen, bestechen, gnatum sibi beneficio, Plaut.: judices, Cic.: sententias (judicum), id.: emptum judicium, id.: percussorem in aliquem, erkaufen, dingen, Curt. – von Sachen, pax empta donis, erkauft, Lucan.: dah. poet., empta dolore voluptas, erkauft, d. i. erworben, verschafft, Hor.

E-mŏdĕror, ari, ermäßigen, Ovid. Rem. 180.

E-mŏdŭlor, ari, melodisch besingen, Musa, per undenos emodulanda pedes, in elegischem Liede, Ovid. Am. 1, 1, 30.

E-mōlīmentum, i, n. (emolior), 1) der Aufwand von Mühe und Anstrengung, die große Mühe, Schwierigkeit, Caes. B. G. 1, 34. Varr. R. R. 3, 14, 1. 2) concret., ein mit Aufwand an Arbeit u. Kosten aufgeführtes Bauwerk, Cod. Theod. 15, 1.

E-mōlĭor, ītus sum, īri, 1) zu Stande

bringen, Plaut. Bacch. 4, 5, 2. 2) heraus bringen, -schaffen, Cels. 3) erregen, fretum, Sen. Agam. 478.

E-mollesco, ĕre, erweichen, weich-, reif werden, von Geschwüren, Cels. 5, 28, 14.

E-mollĭo, īvi, ītum, īre, 1) erweichen, weich machen, Cels. u. Plin. – Dah. erweichen, mildern, Ovid. u. Tac.: maria, ruhig machen, Plin.: colores, lieblicher machen, id. 2) schlaff machen, erschlaffen, fundas et amenta, Liv. 37, 41. – Dah. erschlaffen, weichlich machen, exercitum, Liv.

E-mŏlo, ŭi, ĭtum, ĕre, aufmahlen, granaria, Pers.

Emŏlŭmentum, i, n. (emolo), 1) der Vortheil, den man aus einer Sache durch ihre Benutzung zieht, der Nutzen, ὠφέλεια (opp. detrimentum, βλάβη), Cic. 2) die Wirkung, Wirksamkeit, der gute Fortgang, Vell.

E-mŏnĕo, ēre, ermahnen, Cic. ad Div. 1, 7, 9.

E-mŏrĭor, ortus sum, īri, 1) gänzlich sterben, ein Raub des Todes werden, dahinsterben, dahinscheiden, untergehen, (von Gewächsen) absterben (bei Cicero nur im *Infinit.*), von Menschen u. Gewächsen, Cic. u. Plin.: emori per virtutem, heldenmüthig sterben, Sall. – Uebertr., von einer verlöschenden Kohle, carbo emoriens, Plin.: von einem gefühllos werdenden Gliede, membrum emoritur, Cels. 2) trop. für völlig untergehen, luna emori non potest, Cic. – *Not.* emoriri st. emori, Ter.

E-mortŭālis, e (emortuus), zum Dahinsterben-, Dahinscheiden gehörig, emortualem facere ex natali die, einen Sterbetag machen aus dem Geburtstag, Plaut. Pseud. 4, 7, 139.

E-mortŭus, a, um, s. Emorior.

E-mōtus, a, um, s. Emoveo.

E-mŏvĕo, ōvi, ōtum, ēre, 1) heraus bewegen, -schaffen, wegschaffen, bei Seite schaffen, plebem de medio, Liv.: e foro, id.: aliquem senatu, id.: arma tectis, Virg. – Dah. a) verrenken, Veget. b) mens emota, verrückt, unsinnig, Sen. 2) in Bewegung setzen, bewegen, labia, Laber. b. Gell.: solum, i. e. umgraben, Colum. – *Not.* emostis st. emovistis, Liv.: exmoveo st. emoveo, Plaut.

Empĕdŏcles, is, m. (Ἐμπεδοκλῆς), ein berühmter griechischer Philosoph der pythagoräischen Schule, aus Agrigentum (Girgenti) auf Sicilien gebürtig, Lehrer des Gorgias, Verfasser eines Gedichts über die Natur der Dinge, Cic. u. Hor. – Dav. Empedocĕus, a, um, empedocleisch, Cic.

Empenetica, s. Embetica.

Empĕtros, i, m. (ἔμπετρος), die lat. calcifraga genannte Pflanze, Plin. 27, 9, 51.

Em-phăsis, is, *f.* (ἔμφασις), der Nachdruck, die Kraft des Ausdrucks, der noch mehr bedeutet und in sich ahnen läßt, als er eigentlich ausspricht, Quint. 8, 2, 11 u. 3, 8.

Em-phragma, ătis, n. (ἔμφραγμα), die Verstopfung, als Krankheit, trin lat. praeoccupatio, Veget. 1, 40 extr. u. 47 extr.

Em-phyteusis, is, *f.* (ἐμφύτευσις), die Verpachtung eines Gutes, das der Pächter so lange behält, als er das Pachtgeld für der Erbpacht, Cod. Just. – Dav. a) Emphyteuma, ătis, n. das Erbpachtgut, dessen Bearbeitung, Cod. Justin. b) Emphyteuta, ae, m. der Erbpachter, Cod. Justin. c) Emphyteuticus, a, um, und Emphyteutĭcārius, a, um, zum Erbpacht gehörig, Cod. Justin.: subst. emphyteuticarius, ii, m. der Erbpachter, Cod. Justin.

Empirice, es, *f.* (ἐμπειρική, sc. τέχνη), die auf bloße Erfahrung sich gründende Heilkunde, Plin. 39, 1, 4.

Empĭrĭcus, i, m. (ἐμπειρικός), sc. medicus, ein Arzt, der aus bloßer Erfahrung heilt, Cic.

Em-plastrātĭo, ōnis, *f.* eine Art des Okulirens, das Anschilden, Colum. u. Plin. – s. Emplastro.

Em-plastro, are (emplastrum), anschilden, eine Art zu oculiren, bei welcher ein Schild in die Rinde des Stammes gesetzt wird, Colum.

Em-plastrum, i, n. (ἔμπλαστρον), 1) das Pflaster, auf Wunden ꝛc., Cels. 2) beim Emplastriren (s. Emplastratio), der Umbug um das emplastrirte Auge, das Stückchen Binde, das über das Auge gelegt wird, Colum. u. Plin. – Meton., das Emplastriren selbst, Plin.

Em-plecton, i, n. (ἔμπλεκτον), eine Art Mauerwerk, wo der Raum zwischen zwei Steinmauern mit zerbrochenen Steinen u. Mörtel ausgefüllt wird, das Gefüllte, Plin. 36, 22, 51 (griech. b. Vitr. 2, 8, 7).

Em-pŏrĕticus, a, um (ἐμπορητικός), kaufmännisch, charta, Packpapier, Plin.

Em-pŏrĭum, i, n. (ἐμπόριον), 1) Handelsplatz, Stapel, Plaut., Cic. u. Liv. 2) Handelsort, Handelsstadt, Liv. 21, 57.

Em-pŏros od. Empōrus, i, m. (ἔμπορος), ein Kaufmann, Plaut. Merc. 1, 1, 19. Anson. Ep. 22, 28.

Emptĭcius (-tĭus), a, um, gekauft, Varr.

Emptĭo, ōnis, *f.* (emo), 1) der Kauf, Ankauf, equina, der Pferdekauf, Varr.: Alexandrinarum mercium, Suet. – Insbes. bei Erstehen (in der Auction), Cic. 2) meton.: a) die gekaufte Sache, Cic. b) das Instrument über das Gekaufte, der Kaufbrief, Pandect.

Emptĭto, avi, atum, are (Frequ. v. emo) erkaufen, Tac. u. A.

Emptor, ōris, m. (emo), 1) der Käufer, Cic.: emptor familiae pecuniaeque, Scheinkäufer, bei Erbschaften (Der Erblasser nämlich nach Abfassung des Testaments einen zu sich, und verkaufte ihm alles zum Scheine

Nach dem Tode des Erblassers gab der Scheinkäufer jedem Erben das diesem im Testamente Bestimmte), Suet. Ner. 4. 2) der Ersteher in Auctionen, Cic.

Emptrix, trīcis, f. (emptor), die Käuferinn, Modest. Dig. 21, 2, 63.

Emptūrio, īre (Desider. v. emo), kaufen wollen, Varr. R. R. 2. prooem. 6.

Emptus, a, um, s. Emo.

E-mūgio, īre, heraus brüllen, übertr. vom Redner, omnia, Quint. 2, 12, 9.

E-mulgĕo, si, ctum u. sum, ēre, ausmelken, abmelken, Colum. 7, 3, 17: poet. übertr., emulsa palus, erschöpft, Catull. 67, 110.

E-mulsus, a, um, s. Emulgeo.

E-munctio, ōnis, f. (emungo), das Ausschnauben, Ausschnäuzen, Quint. 1, 8, 80.

E-munctōrium, i, n. (emungo), die Lichtputze, Lichtscheere, Vulg. Exod. 25, 38.

E-munctus, a, um, s. Emungo.

E-mundātio, ōnis, f. (emundo), die Reinigung, Tert.

E-mundo, avi, atum, are, reinigen, ovilia, segetes, vinum; Colum.

E-mungo, nxi, nctum, ĕre (e u. mungo), 1) ausschnauben, ausschnäuzen, se, Auct. ad Her.: auch ohne se, Suet.: auch emungi, s. emungere se, Varr. u. Juven. = auch vom Putzen des Lichts, Vulg.: homo emunctae naris, fein, klug, witzig, Hor. u. Phaedr.: so auch Attici emuncti, Quint. 2) übertr., bevortheilen, um etwas durch Betrug bringen, beschummeln, Hor.: aliquem argento, Ter.

E-mūnio, ivi u. ii, itum, ire, 1) befestigen, verwahren, locum, Liv.: animum adversus metum, Sen.: dah. verwahren, beschützen, vermachen, bedecken, vites ab injuria pecoris, Colum. 2) gangbar od. wegsam machen, silvas, Tac. 3) zurecht machen, toros, Stat.

E-musco, āre (e u. muscus), entmoosen, abmoosen, vom Moose reinigen, Colum. 11, 2, 41.

E-mūtātio, ōnis, f. (emuto), die Veränderung, Quint.

E-mūto, avi, atum, are, verändern, Quint. u. Manil.

Emys, ydis, f. (ἔμυς), eine Art Schildkröten, die im süßen Wasser leben, Plin. 22, 4, 14.

En, Interj. (ἦν), 1) siehe, sehe. od. da ist, da sind ꝛc., a) mit Nomin. od. Accus., en causa, Cic.: en aras, Virg.: so auch contrah. ellum, ellam st. en illum, en illam, Plaut. u. Ter. b) absol. en, cui tu liberos committas, Cic.: en, cur etc., id. c) mit ecce, aspice, en ecce, Sen.: en aspice, Ovid. 2) st. num, wohl, in der Formel en umquam, en umquam futurum, Liv.: auch verbunden mit Wunsch u. Unwillen, en umquam aliquot, mea regna, videns mirabor aristas? Virg.

Enallāge, es, f. (ἐναλλαγή), die Verwechselung der Theile der Rede (z. B. vos, o Calliope, precor, Virg.), Gramm.

Enargīa, ae, f. (ἐνάργεια), die sinnliche und lebhafte Darstellung einer Sache, daß sie gleichsam vor Augen zu seyn scheint, Gramm.

Enarrābilis, e (enarro), was sich erzählen od. erklären läßt, Virg. u. Quint.

Enarrāte, Adv. (enarro), erschöpfend, im Detail, ausführlich, enarratius, Gell.

E-narrātio, ōnis, f. (enarro), die Erklärung, mündliche Auslegung eines Schriftstellers, Quint.

E-narrātor, ōris, m. (enarro), der Erklärer, mündliche Ausleger eines Schriftstellers, einer Stelle ꝛc., Gell.

E-narro, avi, atum, are, 1) etwas in gehöriger Ordnung und erschöpfend, im Detail erzählen, -beschreiben u. dgl., positionem operis singulasque partes, Plin. 2) erklären, poëmata, Quint.: versum Plauti, Gell.

E-nascor, atus sum, i, heraus-, hervorwachsen, entstehen, Varr. u. Plin.

E-nāto, avi, atum, are, 1) heraus schwimmen, durch Schwimmen entkommen, Flor.: ad oppidum, Hirt. – Von Dingen, quae e naufragio una possent enatare, sich mit ans Land retten könnten, Vitr. 6. praef. 1. 2) trop., sich aus einer Schwierigkeit herauswinden, heraus helfen, durchkommen, reliqui habere se videntur angustius; enatant tamen, Cic. Tusc. 5, 31, 87.

E-nātus, a, um, s. Enascor.

E-nāvigo, avi, atum, are, I) intr. heraus-, wegschiffen, abschiffen, Plin.: Rhodum, Suet. – Trop., e quibus tamquam e scrupulis cotibus enavigavit oratio, Cic. Tusc. 4, 14, 33. II) tr. ein Gewässer schiffend zurücklegen, durchschiffen, sinus duodecim dierum et noctium remigio enavigatus Ptolemaeo regi, Plin. 9, 8, 2: unda omnibus enavigando, Hor. Od. 2, 14, 11.

En-caenia, orum, n. (ἐγκαίνια), Einweihungsfest, Augustin. tract. 84 in Joann.

En-canthis, idis, f. (ἐγκανθίς), eine Geschwulst im Augenwinkel, welche das Oeffnen der Augenlieder hindert, Cels. 7, 7. nro. 5.

En-cardia, ae, f. (ἐγκαρδία), ein uns unbekannter Edelstein mit dem Bilde eines Herzens, Plin. 37, 10, 58.

En-carpa, orum, n. (ἔγκαρπα), Fruchtschnüre, Fruchtgehänge, Festons, Vitr. 4, 1, 7.

En-caustĭcus, a, um (ἐγκαυστικός), 1) act. das Einbrennen betreffend, subst. encaustica, ae, f. sc. ars, die Kunst, mit eingebrannten Farben zu malen, Enkaustik, Wachsmalerei, Plin. 35, 11, 39. 2) pass. eingebrannt, pictura, ein Gemälde, wo die

Farben mit flüssigem Wachse eingebrannt werden, Wachsgemälde, Plin.

En-caustus, a, um (ἔγκαυστος), eingebrannt, wird von der Wachsmalerei der Alten gebraucht, wenn sie den Pinsel in geschmolzenes Wachs tauchten, und damit so, wie mit andern Farben malten, encaustus Phaëthon, Mart. 4, 47, 1: im Plur. absol. encausta pingere, solche Wachsmalerei machen, Plin. – Substv. a) encaustum, i, n. das zur Wachsmalerei gebrauchte flüssige Wachs, encausto pingere, in Wachs malen, Plin. ö. b) encaustum sacrum, die purpurrothe Tinte, deren die röm. Kaiser sich zur Unterschrift bedienten, τὸ ἔγκαυστον, Cod. Just. 1, 23, 6.

Enceládus, i, m. (Ἐγκέλαδος), einer der Giganten, Virg.

En-chiridion, i, n. (ἐγχειρίδιον), ein Handbuch, Pompon. Dig. 1, 2, 2 (Ueberschr.).

En-chytus, i, m. (ἔγχυτος, sc. πλακοῦς), ein in eine Form eingegossener Kuchen, Cato R. R. 80.

En-clima, ătis, n. (ἔγκλιμα), die Neigung des Himmels, Himmelsgegend, Polhöhe, Vitr. 9, 8 (9) in.

En-colpĭas, ae, m. (ἐγκολπίας ἄνεμος), ein Wind, der im Meerbusen entsteht, Appul. Mund. p. 61, 40.

En-combōma, ătis, n. (ἐγκόμβωμα), ein weißes Gewand, welches Sclaven und Mädchen über dem Obergewand trugen, um dieses nicht zu beschmutzen, etwa Vorhemd, Varr. b. Non. 543, 1.

Encomio-grăphus, i, m. Lobredner, Lobpreiser, Fronto.

En-crinŏmĕnos (ἐγκρινόμενος), der unter die Zahl (der Athleten) Aufgenommene, heißt eine Statue b. Plin. 34, 8, 19, 12.

En-cyclios, on (ἐγκύκλιος), kreisförmig, in der Verb. encyclios omnium doctrinarum disciplina, der Inbegriff, Kreis von Kenntnissen, Wissenschaften u. Künsten, den ein jeder freie Grieche als Knabe u. Jüngling sich zu eigen gemacht haben mußte, ehe er zur Vorbereitung auf einen besonderen Lebenszweck od. gar ins werkthätige Leben überging, gr. ἐγκύκλιος παιδεία, allgemeine, encyclopädische Kenntnisse, Encyclopädie, Vitr. 6. praef. 4: ebenso bloß enc. disciplina, Vitr. 1, 1, 12; vgl. Quint. 1, 10, 1.

Encȳtus, s. Enchytus.

Endelechia, s. Entelechia.

Endĭădys, s. Hendiadys.

Endo, i. e. in, Cic. e XII tab. u. Lucr.: so auch endogredi st. ingredi, Lucr.: endopediri st. impediri, id.: endoperator st. imperator, Enn. b. Cic. Auch schreibt man indu st. endo, Lucr.

Endo-gredior etc., s. Endo.

En-drŏmis, ĭdis, f. (ἐνδρομίς), ein dichter Ueberwurf, mit dem sich die erhitzten Wettläufer, Ringer u. Fechter nach der Uebung bedeckten, Juven. u. Mart.

Endymion, ōnis, m. (Ἐνδυμίων), Sohn des Aëthlios od. des Zeus u. der Kalyke, Vater des Aetolos, nach einer spätern Sage von der Semele in Carien auf dem Berge Latmos im Schlafe überrascht und seitdem einen ewigen Schlaf schlafend, Cic., Ovid. u. A. – Dah. Endymionis somnus für ewigen Schlaf, Cic. Fin. 5, 20, 55: ebenso Endymiōnēus sopor, Auson. Id. 6, 41.

E-nĕcātrix, ĭcis, f. die Tödterin, Tert. adv. Marc. 1, 29 extr. – von

E-nĕco, cui, ctum, u. avi, atum, are, 1) langsam umbringen, -hinmorden, erwürgen, ersticken u. dgl., Plaut., Ter., Plin. u. A. 2) übertr., bis zum Tode erschöpfen, fast zu Tode quälen, fast umbringen, eig. u. trop., siti enectus Tantalus, Cic.: fame, frigore, illuvie, squalore enecti, Liv. – Trop., aliquem jurgio, Plaut.: aliquem rogitando, Ter.: enecas (enicas), ich vergehe vor Ungeduld, Plaut. u. Ter.: provinciam enectam tradere, gänzlich erschöpft (durch Aufwand u. Aufopferungen), Cic.

En-ĕma, ătis, n. (ἔνεμα), ein Klystier, Th. Prisc. 2, 1.

Energōma, ătis, n. (ἐνέργημα), die Wirkung, Eccl.

E-nervātio, ōnis, f. (enervo), die Entnervung, Arnob. 3. p. 133.

E-nervātus, a, um, I) Partic. v. enervo, s. d. II) Adj. entnervt, entkräftet, kraftlos, schwach, weichlich, unmännlich, Cic., Liv. u. A.: von einem Castraten, Claudian.: subst. enervati, orum, m. i. e. exoleti et spadones, Aur. Vict. Epit. 10, 7 (vgl. Suet. Tit. 7 in.). – Von leblosen Subjecten, velut enervata civitas, Liv.: quasi enervata vita, Gell.: mollis et enervata oratio, Cic. – Compar. enervatius b. Boëth.

E-nervis, e (e u. nervus), entnervt, kraftlos, schwach, weichlich, unmännlich, homo, Sen. poët.: von Dingen, Plin. Paneg. u. Quint. – Nebenf. Enervus, a, um b. Appul. Met. 1. p. 104, 8.

E-nervo, avi, atum, are (enervis), 1) eig. gentl., die Nerven herausnehmen, der Nerven entledigen, entnerven, Apic. – Dah. 2) übertr., entnerven, entkräften, schwächen, verweichlichen, Cic. u. A.

E-nervus, a, um, s. Enervis.

Engĭbăta, orum, n. gewisse hydraulische Maschinen, nämlich in Flaschen eingeschlossene Männchen, die, sobald sie trinken, zu tanzen anfangen, cartesianische Teufel, Vitr. 10, 7 (12), 4.

En-gŏnăsi(n), ἐν γόνασι, d. i. vollst. ὁ ἐν γόνασι καθήμενος ἀνήρ, der auf den Knien liegende Mann, der Kniende, ein Sternbild der nördl. Halbkugel, von Cic. Arat. 45 u.

400 übersetzt durch Nixus, von Ovid. Met. 8, 182 durch Nixus genu, von Vitr. 9, 4 (6), 4 u. 5 durch Nixus in genibus u. Ingeniculatus u. Geniculatus, von Firmic. 9, 17 durch Ingeniculus. — Bei den Neuern Herkules gen., Cic. Arat. in de N. D. 2, 42, 108 (wo er ebenf. die Erklärung folgen läßt: genibus quia nixa feratur, sc. imago) u. Manil. 5, 646 (wo die lat. Uebersf. nixa genu speciem vorhergeht).

Engonăton, i, *n.* eine Art Sonnenuhren, Vitr. 9, 9, 1 *ed. Laet.*

Enguini, orum, *m.* s. Engyon.

Engyon, i, *n.* (Ἔγγυον), eine Stadt u. Gemeine (δῆμος) auf Sicilien, jetzt *Gazi*, Sil. 14, 249, von Cic. Engyna civitas gen., Verr. 3, 43, 103: deren Einwohner Enguini, orum, *m.* die Enguiner, Cic. u. Liv.

En-haemon, i, *n.* (ἔναιμον, sc. φάρμακον), ein blutstillendes Mittel, Plin. 12, 17, 38.

En-harmŏnĭcus od. **En-harmŏnĭus**, a, um (ἐναρμονικός, ἐναρμόνιος), enharmonisch, in der Musik, genus melodiae musicae, Macrob. Somn. Scip. 2, 4: genus modulandi, das enharmonische Tonsystem, wenn die Mittelstöne eines Tetrachords durch zwei Viertelstöne u. eine große Terz geführt wurden, z. B. e e ♯ f a, Marc. Cap. 9. p. 215.

En-hydris, ĭdis, *f.* (ἔνυδρις), s. ἔνυδρος), die Wasserschlange, Plin.

En-hydros, i, *f.* (ἔνυδρος), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 78.

En-hydrus, i, *m.* s. q. enhydris, Solin. 45.

E-nĭco, āre, s. Eneco.

Enim, *Conj.* (von *vis* mit vorgesetztem e, wie equidem für quidem), 1) denn, a) eine Ursache anzuzeigen, Cic. b) insbes., wenn im Anfang einer vorherverkündeten Erzählung od. wenn nach einiger Spannung od. einigem Aufenthalt der Grund einer Behauptung angegeben wird, so denn, nämlich, Cic. c) bei einer Frage, quid enim censes? Plaut.: quid enim? wie so denn? Hor. 2) oft geht enim auf einen ausgelassenen Gedanken, dessen Ursache es angibt, quid nunc futurum est? M. id enim, quod res ipsa fert, ei num, das gibt sich ja von selbst (wo zu ergänzen, miror te quaerere, id enim etc.), Ter. 3) aber, als Uebergangspartikel i. q. autem, enim vero, jam vero, häufig bei Cic., z. B. Offic. 1, 28, 98. Legg. 1, 16, 45; ebenso bei Caes. B. G. 5, 7. B. C. 1, 81. Vgl. Benecke Cic. Cat. 1, 1, 3. p. 19. 4) in der Verbindung at enim, aber ja, freilich, dagegen aber u. dgl., Ter. u. Cic.: sed enim, aber freilich, aber allerdings, wirklich aber u. dgl., Cic., Virg. u. Ovid.

Enim-vĕro, 1) allerdings, in der That, wirklich, Ter. u. Cic. 2) allein, aber, freilich, bei Einwürfen, stärker als at, aut, Cic. u. Liv.

Enipeus (dreisylbig), ĭ u. ĕos, *m.* (Ἐνιπεύς), 1) ein Fluß in Thessaliotis, welcher sich in den Apidanos ergießt, jetzt *Carissa*, Plin., Virg. u. Ovid. – Im Mythus der Gott dieses Flusses, in dessen Gestalt Posei don mit der Tyro, Tochter des Salmoneus, den Pelias und Nereus zeugte, Prop. u. Ovid. 2) ein Fluß in Pieria (Thessalien), der aus dem Olympus kommend unfern Dium in den Sinus Thermiacus fällt, Liv. 48, 8.

Enise, s. Enixe.

1. Enixus, a, um, s. Enitor u. 1. Enixus.

2. E-nixus, us, *m.* s. 2. Enixus.

E-nĭteo, ui, ēre, hervor glänzen, hervor schimmern, Virg.: trop., hervor glänzen, hervor leuchten, sich hervor thun, sich vor Andern zeigen, Cic. u. Liv.

E-nĭteasco, ĕre (*Inch.* v. enitĕo), hervorglänzen, -schimmern, trop. b. Sall. u. A.

E-nitor, ĭsus u. ixus sum, i, I) *intr.* 1) sich heraus arbeiten, winden, Tac. 2) in die Höhe steigen, hinauf steigen, -klimmen, in verticem montis, Curt. 3) sich anstrengen, sich bemühen, *seq.* ut, Cic.: mit *Accus. resp.*, quod enitar, id.: *seq.* Infin., Ter.: auch *passive*, ab iis enisum est, Sall. II) *tr.* 1) sich bemühen etwas hervor zu bringen, gebären, partus plures, Liv. = aus triginta capitum fetus enixa, Virg. 2) hinauf steigen, aggerem, Tac.

E-nixe (Enise), *Adv.* (enixus), mit angestrengten Kräften, mit Bemühung, eifrig, Cic.: enixius, Liv.: enixissime, Suet.

E-nixim, *Adv.* (enixus), angestrengt, eifrig, Sisenn. b. Non. 107, 21.

1. **E-nixus** (Enisus), a, um, I) *Partic.* v. enitor, w. s. II) *Adj.* angestrengt, eifrig, enixo studio, Liv.: opera enixior, Plin.

2. **E-nixus**, us, *m.* (enitor), das Gebären, die Geburt, Plin.

Enna (Henna), ae, *f.* (Ἔννα), Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Ceres (Demeter), wohin eine frühere Mythe den Raub der Proserpina (Persephone) versetzte, jetzt *Castrogiovanne*, Cic. u. A. – Dav. a) Ennaeus (Henn.), a, um (Ἐννάϊος), ennäisch, moenia, d. i. Enna, Ovid.: subst. Ennaea, ae, *f.* für Proserpina, Lucan. b) Ennensis, e, ennensisch, Ceres, Cic.: Plur. subst. Ennenses, ium, *m.* die Ennenser, Cic. u. A.

Ennĕa-crūnos (ἐννεάκρουνος), neun Quellen habend, Plin.

Ennĕa-pharmăcus, a, um (ἐννεαφάρμακος), aus neun Arzneimitteln bestehend, Cels. 5, 19. *nro.* 10 (Ueberschr., im Text griech.).

Ennĕa-phthongos (ἐννεάφθογγος), neuntönig, neun Töne habend, Marc. Cap. 1. p. 11, 41.

Ennĕa-phyllon, i, *n.* (ἐννεάφυλλον), ein neunblätteriges Kraut, nach Sprengel Dentaria enneaphylla (L.), neunblätterige Zahnwurz, Plin. 27, 9, 54.

Digitized by Google

Ennĕas, ădis, *f.* (ἐννέας), die Neunzahl, eine Anzahl von neunen (rein lat. numerus nonarius), Censor. de die nat. 14 extr. – Davon

Ennĕatĭcus, a, um (ἐννεαδικός), zur Neunzahl gehörig (rein lat. nonarius), anni, allemal das neunte Jahr (also das 9, 18, 27 u. s. w.), Firm. 5, 3.

Ennensis, e, s. Enna.

Ennĭānista, -ianus, s. Ennius.

Ennĭus, i, m. ein römischer Dichter vor den Zeiten des Cicero, aus Rudiä in Calabrien gebürtig, Cic. – Dav. a) Ennĭānus, a, um, enniänisch, Sen.: subst. Enniana, orum, n. enniänische (harte) Ausdrücke, Gell. b) Ennĭānista, ae, *f.* ein Nachahmer des Ennius, Gell. 18, 5.

En-noea, ae, *f.* (ἔννοια), die Vorstellung, Idee, rein lat. intelligentia, Tert. adv. Valent. 7.

Ennŏsĭ-gaeus, i, m. (ἐννοσίγαιος), der Erderschütterer, ein Beiname des Neptun, Juven. 10, 182.

Ē-no, avi, atum, are, 1) heraus schwimmen, entschwimmen, e concha, Cic.: in terram, sich durch Schwimmen retten, Liv.: auch mit *Accus.*, valles, durchwandern, durchreisen, durchlaufen, Sil. 2) heraus fliegen, wohin fliegen, Lucr. u. Virg.

Ē-nōdāte, *Adv.* (enodatus), deutlich, Cic.: enodatius, id.: enodatissime, Augustin.

Ē-nōdātĭo, ōnis, *f.* (enodo), die Auflösung eines Knotens, trop., die Entwickelung einer dunkeln Sache, Cic.

Ē-nōdātus, a, um, 1) *Partic.* v. enodo, s. d. II) *Adj.* entwickelt, deutlich gemacht, praecepta, Cic.: sententiae enodatiores, Augustin.

Ē-nōdis, e (e u. nodus), 1) knotenlos, astlos, glatt, Virg. u. Colum. – Dah. übertr. biegsam, geschmeidig, artus, Claudian. in Eutrop. 2, 361. 2) trop.: a) geglätteter, gefeilt, leicht, elegi, Plin. Ep. 2, 361. b) deutlich, faßlich, Ambros. Ep. 1, 12.

Ē-nōdo, avi, atum, are, 1) die Knoten an etwas auflösen, übertr. arcum, die mit Knoten daran befestigte Sehne abnehmen, Appul. Met. 5. p. 172, 25. 2) trop., auflösen, entwickeln, erklären, laqueos juris, Gell.: nomina, ihre Etymologie entwickeln, Cic.: voluntatem contrariae legis, Auct. ad Her.: fata, enthüllen, Appul.

Enorchis, is, *f.* (ἔνορχις), ein uns unbekannter Edelstein, vom Ansehn der Testikeln, Plin. 37, 10, 58.

Ē-normis, e (e u. norma), 1) unregelmäßig, Tac. u. Quint. 2) übermäßig, ungeheuer groß, Tac. u. Suet.: enormior, Spartian. – Davon

Ē-normĭtas, ātis, *f.* 1) die Unregelmäßigkeit, Sen. Const. 18, 1. 2) die übermäßige, ungeheure Größe, Quint. u. Spartian.

Ē-normĭter, *Adv.* (enormis), unregelmäßig, übermäßig, Sen. u. Plin.

Ē-nōtesco, tŭi, ĕre, bekannt werden, Tac. u. Suet.

Ē-nōto, avi, atum, are, auszeichnen, anzeichnen, aufschreiben, aufmerken, sich anmerken, meditabar aliquid enotabamque, Plin. Ep.: figuras, abzeichnen, ib.: sors casibus pluribus enotata, für mehrere Fälle aufgezeichnet, Plin.

Ē-nŏvo, are, erneuern, anas enovata, Petron. 93, 2.

Ens, tis, *n.* ein Ding, τὸ ὄν, Quint. 3, 8, 43: Plur. entia, τὰ ὄντα, Quint. 2, 14, 2.

Ensĭculus, i, m. (*Dimin.* v. ensis), ein kleines Schwert, Plaut. Rud. 4, 4, 112.

Ensĭ-fer, a, um (ensis u. fero), ein Schwert tragend, Ovid.

Ensĭ-ger, a, um (ensis u. gero), ein Schwert führend, Ovid.

Ensile, is, *n.* s. Insile.

Ensĭ-pŏtens, tis (ensis u. potens), mächtig durch das Schwert, Coripp. 4, 133.

Ensis, is, m. (scheint aus ἔγχος gebildet), 1) das (gerade, zweischneidige) Schwert zum Hauen (dagegen gladius das gewöhnliche auf Hieb u. Stich eingerichtete), Liv. 10, 10 u. gew. bei Dichtern (als Waffe der Heroen). 2) meton.: a) statt der königlichen Würde, Lucan. 5, 61. b) statt des Krieges, Sil. 7, 167, od. des Mordens, Lucan. c) das Gestirn Orion, Valer. Fl. 2, 68.

Entelĕchia, ae, *f.* (ἐντελέχεια), nach Aristoteles (de anima 2, 1) gleichsam ein fünftes Element, woraus die Seele entstanden sein soll, die stete Thätigkeit, Strebekraft, als Form der menschlichen Seele, Tert. de anim. 37 (v. Cic. Tusc. 1, 10 extr. griech.).

Entella, ae, *f.* (Ἔντελλα), eine Stadt auf Sicilien, Sil. – Dav. Entellinus, a, um, entellinisch, Cic.: im Plur. Entellini, orum, m. die Entellaner, Cic.

Entĕro-cēle, es, *f.* (ἐντεροκήλη), ein Darmbruch, Plin. – Dav. enterocēlicus, a, um, der einen Darmbruch hat, Plin.

En-thĕātus, a, um (entheus), begeistert, Mart. 12, 57, 11.

En-thĕca, ae, *f.* (ἐνθήκη), 1) ein Behältniß zum Aufheben des Geldes, Charoulle a., wie dieses, meton. für Geld, Augustin. serm. 42. 2) das Zugehörige zu etwas, praedii, was zum Gute gehört (Sclaven, Werkzeuge, rein lat. dos, das Inventarium, Ulp. Dig.

En-thĕus, a, um (ἔνθεος), 1) pass. begeistert, schwärmerisch, Mart. 2) act. begeisternd, mater, i. e. Cybele, Mart.

En-thȳmēma, ătis, *n.* (ἐνθύμημα), 1) jeder Gedanke, Quint. 2) ein Gedanke mit hinzugefügtem Grunde, Quint. 3) eine Art Vernunftschluß, da man aus dem Gegentheile schließt, und wo einer von den drei Sätzen fehlen kann, Cic.

En-thymēsis, is, *f.* (ἐνθύμησις), die Beherzigung, Bedenkung, Tert.

E-nūbĭlo, avi, atum, are, einwölken, hell machen, Eccl.

E-nūbo, psi, ptum, ĕre, wegheirathen, aus der Familie od. aus seinem Stande in einen andern, e patribus, Liv. = absol., Liv. 26, 34.

E-nucleāte, *Adv.* deutlich und schlicht (opp. ornate), Cic.: *Compar.* ius. *Superl.* b. Augustin. – von

E-nucleātus, a, um, I) *Partic.* v. enucleo, m. s. II) *Adj.* deutlich und schlicht (opp. ornatus), genus dicendi, Cic. = reprehensio, Gell.

E-nucleo, avi, atum, are, 1) entkernen, von den Kernen befreien, Apic. 2) trop.: a) von der Dunkelheit befreien, ins Licht setzen, genau erklären, Cic. b) genau einrichten, enucleata suffragia, mit Ueberlegung u. rechter Wahl eingerichtet, Cic.

E-numĕrātĭo, ōnis, *f.* (enumero), 1) die Aufzählung nach der Reihe, malorum, Cic. 2) in der Conclusion der Rede, die Recapitulation, summarische Wiederholung, Cic.

E-numĕro, avi, atum, are, 1) ausrechnen, überrechnen, Ter. u. Gaes.: od. berechnen, beurtheilen, peculium, Plaut. 2) herzählen, herrechnen, aufzählen, anführen der Reihe nach, multitudinem beneficiorum, Cic.: singulorum nomina, Suet. = pretium, der Reihe nach ausrufen (von den Bietenden), Cic.: plura, Nep.: familiam a stirpe ad hanc aetatem, id.

E-nuntĭātĭo, ōnis, *f.* (enuncio), 1) das Heraussagen, die Bekanntmachung, Erklärung, Quint. 2) ein Satz, Cic.

E-nuntĭātīvus, a, um (enuncio), ausgesagt, Sen. Ep. 117, 12 sq.

Enuntĭātrix, īcis, *f.* (enuncio), ausdrükend, ars, die Kunst sich auszudrücken, Quint. 2, 15, 21.

E-nuntĭātum, i, n. (enuncio) = ein Satz, Redesatz, Cic.

E-nuncio, avi, atum, are, 1) heraussagen, unter die Leute bringen, ausschwatzen, mysteria, Cic. 2) herausagen, mit Worten ausdrücken, aliquid verbis, Cic.: literas, aussprechen, Quint.

E-nundĭno, are, erkaufen, erhandeln, Tert. Idol. 9.

Enuntiatio, Enuntio etc. s. Enunciatio etc.

E-nuptio, ōnis, *f.* (enubo), das Wegheirathen, aus der Familie od. aus seinem Stande in einen andern, gentis, i. e. e gente, Liv. 39, 19.

E-nūtrĭo, ivi, itum, ire, 1) nähren, ernähren, Ovid. u. Colum. 2) nähren, vergrößern, vermehren, origines aedificiorum, Vitr. 2, 1 *extr.*

Enyo, us, *f.* (Ἐνυώ), die Kriegsgöttinn, lat. Bellona, Stat. u. Sil. – Meton. für Krieg, Mart. spect. 24, 8.

1. **Eo**, ivi u. ĭi, itum, ire (îω, εἶμι), I) gehen, 1) von Menschen u. Thieren, ad aliquem, Liv.: in consilium, zu Rathe gehen, überlegen (um zu votiren, von den Richtern), Cic.: ire novas vias, eine Reise machen in unbekannte Länder, Prop.: iter viam, einen Gang unternehmen, Virg.: itque reditque viam, geht hin und her, id.: pedibus, zu Fuße, Plaut., und auch zu Lande, Liv. 28, 17: quum maximis itineribus isset, i. e. da er Eilmärsche gemacht hatte, Liv.: (in) malam rem, zum Henker, Ter. = cubitum, Cic., od. in somnum, Plin., schlafen gehen, zu Bette gehen: exsequias, zur Leiche, Ter.: so auch pompam, Ovid. – drückt ire jede andere Art von Bewegung aus, und so sagt man ire equis, Liv., u. bloß ire, Virg., reiten: puppibus, Ovid., u. bloß ire, Virg., schiffen: in rheda, fahren, Mart. = auch vom Fliegen, Virg. Es folgt auch auf ire der *Infin.*, z. B. it visere, Ter.: öfter aber das *Supinum* (u. zwar drückt das *Supinum* zum ein Wollen seyn, geneigt seyn aus; etwa unser: darauf ausgehen), eur te is perdĭtum, warum gehst Du darauf aus dich zu Grunde zu richten? Ter.: cives, qui se remque publicam perditum irent, Sall.: dominationem eorum raptum ire, Tac.: neu gentem perditum iret, Liv.: auch mit dem *Dat.*, statt ad, virgo, i. e. ad virum, Prop.: auch ire sacris, i. e. e sacris, Ovid.: auch trop., auf etwas denken, verfallen, istuc ibam, ich dachte darauf, Ter.: ad illud, id.: ibatur in caedes, Tac. Man merke auch: a) ire ad arma, Caes. in Cic. Ep., und ad saga, Cic., d. i. sie anlegen. b) in sententiam, mit u. ohne pedibus, eines Meinung (in der Curie, im Senate) beipflichten, Cic.: in alia omnia, einen Vorschlag verwerfen, das Gegentheil votiren, Cic. c) in aliquem, losgehen auf ꝛc., Virg. d) ire in secula, bis auf die Nachwelt kommen, Plin. Paneg. e) in aliquid, übergehen in etwas, darein verwandelt werden, zu etwas werden, in corpus, fleischig werden, Quint.: sanguis it in sucos, Ovid.: besonders ire in sudorem, schwitzen, Flor.: in lacrimas, weinen, Virg.: in poenas, strafen, Ovid.: in scelus, begehen, id.: per leges, übernehmen, sich gefallen lassen, id.: in duplum, noch einmal so viel Strafe geben, Cic.: per disciplinas, sich damit beschäftigen, Quint.: in eosdem pedes, einerlei Werkglieder gebrauchen, id.: ierat in causam praeceps, war der Sache zugethan, Liv.: infitias, leugnen, Ter.: exemplis, gebrauchen, Ovid.: per laudes, loben, id. 2) von leblosen Dingen, clamor it ad aethera, Virg.: rumor, Ovid.: circulus per orbem, Virg.: dah. von Flüssen, fließen, id.: pugna it ad pedes, man ficht zu Fuße, Liv. II) kommen, unde is? Ter.: eodem, unde ierat,

Digitized by Google

se recepit, Nep. III) vergehen, homo it, Lucr.: dies it, Plaut.: eunt anni, Ovid. IV) gehen, von Statten gehen, incipit res melius ire, Cic.: sic eat, quaecumque etc., ſo gehe (ergehe) es jeder, welche ꝛc., Liv. V) verkauft werden, für einen gewiſſen Preis, Plin. VI) fortgehen, von einer anhaltenden Dauer, folglich das verſtärkte esse, si non tanta quies iret, Virg. – Not. a) itur, man geht, itum est, Cic.: eatur, Caes. b. Suet. b) isse ſt. ivisse, Cic.: ſo auch issem, es etc.

2. Eo, Adv. 1) der alte Dat. von is, ea, id, a) dahin, dazu, eo pervenire, Cic.: accessit eo, ut etc., id. b) ſo weit, eo rem adducam, Cic.: auch seq. Genit., eo consuetudinis adducta res est, ſo weit in der ꝛc., Liv.: auch eo usque, ſo weit, od. auch ſo lange, bis zu der Zeit, Cic. 2) Abl. neutr., a) deswegen, non eo dico, quo, Cic. b) deſto, beim Compar., Cic.: ſo auch eo magis, id. c) daſelbſt, Cic.: eo loci ſt. eo loco, Cic.

Eōdem, Adv. 1) der alte Dat. von idem, eben dahin, Caes. 2) Ablat., eben daſelbſt, eodem loci ſt. eodem loco, Cic. u. Suet.

Eon, ōnis, f. ein gewiſſer Baum, Plin. 13, 22, 39.

Eopse, ſt. eo ipso, Plaut.

Eos, ōnis, f. (ἠώς), 1) die Morgenröthe, Ovid. u. Sen. poet. 2) meton. für Morgenland, Orient, Lucan. 9, 544. – Davon

Ēōus, a, um (ἠῷος), morgenländiſch, Hor.: sidus, der Morgenſtern, Prud. – Subſtv. Eous, i, m. a) der Morgenſtern, Virg. b) meton. für Morgenland, Ovid. – Not. Antep. iſt auch kurz (v. ἠῷος).

Eousque, ſ. 2. Eo 1, b.

Epactae, arum, f. (ἐπακταὶ ἡμέραι), die Epakten, Schalttage, Isid. 6, 17 extr.

Ep-ăgōge, es, f. (ἐπαγωγή), in der Rhetorik, der durch Anführung ähnlicher Beiſpiele geführte Beweis, rein lat. inductio, Rufinian. de Figur. sent. p. 215 Ruhnk.

Epaminondas, ae, m. (Ἐπαμεινώνδας), berühmter Feldherr der Thebaner, der im Treffen bei Mantinea über die Spartaner ſiegte und fiel, Nep.

Ep-ănă-diplōsis, is, f. (ἐπαναδίπλωσις), die Verdoppelung eines Wortes zu Anfange und Ende eines Verſes, Rufinian. de schem. lex. p. 233 Ruhnk.

Ep-ănă-lepsis, is, f. (ἐπανάληψις), die Wiederholung eines Gedankens nach einigen Zwiſchenſätzen, Rufinian. u. Marc. Cap.

Ep-ănă-phŏra, ae, f. (ἐπαναφορά), eine Redefigur, wenn ſich mehrere Glieder mit einerlei Worte anfangen, Aquil. Rom. u. A.

Ep-ăna-strŏphe, es, f. (ἐπαναστροφή), die Wiederholung eines Wortes, womit ſich der vorige Satz ſchließt, im Anfange des folgenden (z. B. doletis tres exercitus interfectos; interfecit Antonius, Cic.), Gramm.

Ep-ăn-ŏdos, i, f. (ἐπάνοδος), Wiederholung des Nomen anſtatt des Pronomen (z. B. Iphitus et Pelias: quorum Iphitus aevo jam grandior, Pelias et vulnere etc., Virg.), Gramm.

Ep-ăn-orthōsis, is, f. (ἐπανόρθωσις), in der Rhetorik, die Verbeſſerung od. richtigere Beſtimmung deſſen, was man geſagt hat, Rufinian. de schem. lex. p. 238 Ruhnk.

Ep-ăph-aerĕsis, is, f. (ἐπαφαίρεσις), das wiederholte Wegnehmen, Mart. 8, 52, 9.

Epar, ſ. Hepar.

Ē-pastus, a, um (pascor), aufgefreſſen, escae, Ovid. Hal. 119.

Epaticus, ſ. Hepaticus.

Ep-en-dўtes, ae, m. (ἐπενδύτης), ein Oberkleid, Hieron. Vit. Hilarion. in.

Ep-en-thĕsis, is, f. (ἐπένθεσις), das Einſchieben eines Buchſtaben od. einer Silbe in ein Wort, Gramm.

Ep-ex-ēgēsis, is, f. (ἐπεξήγησις), das Hinzufügen, die hinzugefügte Erklärung, rein lat. appositio, Gramm.

Ephēbēum, i, n. (ἐφηβεῖον), der Uebungsplatz für die Jünglinge in der Paläſtra, Vitr. 5, 11, 2.

Ephēbĭcus, a, um (ἐφηβικός), für Jünglinge gehörig, Appul. Met. 10. p. 253, 32.

Ephēbus, i, m. (ἔφηβος), ein Jüngling, von 16 bis 20 Jahren, insgemein nur von Griechen, Cic.: excedere ex ephebis, das männliche Alter erreichen, die Kinderſchuhe ablegen, Ter.

Ephĕdra, ae, f. (ἐφέδρα), eine Pflanze, i. q. Hippuris, Pferdeſchwanz, Plin. 25, 7, 20.

Ephēlis, ĭdis, f. (ἐφηλίς), die Sommerſproſſe, Cels. 6, 5.

Eph-ēmĕris, ĭdis, f. (ἐφημερίς), ein Buch, in welchem man die täglichen Verrichtungen, Begebenheiten, Ausgaben aufſchreibt, nach unſerer Art Journal, Tagebuch, Cic. u. Nep.

Eph-ēmĕron, i, n. (ἐφήμερον), eine uns unbekannte Giftpflanze, Plin. 25, 13, 107.

Ephĕsus, i, f. (Ἔφεσος), eine Stadt in Jonien, wegen des Dianentempels berühmt; jetzt das Dorf *Aja Soluk*, Liv. u. A. – Dav. Ephesius, a, um, epheſiſch, Cic.: im Plur. ſubſtv. Ephesii, orum, m. die Epheſier, Plin.

Ephĭaltes, ae, m. (Ἐφιάλτης), einer der Aloiden (ſ. Aloidae), Virg. u. A.

Eph-ippātus, a, um, mit einem ephippium reitend, Caes. B. G. 4, 2. – von

Eph-ippium, i, n. (ἐφίππιον), die Reitdecke des Pferdes, auf welcher der Reiter ſitzt (nicht Reitſattel, den die Alten nicht kannten, wohl aber eine Art Saumſattel, clitella gen.), Caes. u. Cic.: dah. optat ephippia bos, piger optat arare caballus, ſprüchw. für: Niemand iſt mit ſeinem Schickſale zufrieden, Hor. Ep. 1, 14, 43.

Ephŏrus, i, m. (ἔφορος), ein Aufſeher, Ephorus, deren in Lacedämon fünf als

höchste obrigkeitliche Personen die Gewalt der Könige mäßigten und im Gleichgewicht hielten, Cic. u. Nep.

Ephyra, ae, u. -e, es, *f.* (Ἔφυρα), 1) eine Meernymphe, Virg. Ge. 4, 343. 2) der alte Name von Corinth, Ovid. u. Plin. – Dav. a) Ephyraeus, a, um, corinthisch, Ovid. b) Ephyrēnsis, ae, m. ein Corinthier, Stat. c) Ephyrēias, ădis, *f.* corinthisch, Claudian. d) Ephyrēius, a, um, corinthisch, Virg. e) Ephyrēus, a, um, corinthisch, Lucan.

Epy-bāta, ae, *m.* (ἐπιβάτης), der das Schiff besteigt, ein Schiffssoldat, Vitr. u. Hirt.

Epy-cēdion, i, *n.* (ἐπικήδειον), ein Leichenlied, Stat.

Epycharmus, i, *m.* (Ἐπίχαρμος), ein Philosoph u. Dichter, Schüler des Pythagoras, Cic.

Epychirēma (Epicher.), ătis, *n.* (ἐπιχείρημα), ein redneriſcher Syllogismus, deſſen Sätze in willkürlicher Ordnung ſtehen, auch weitläufiger abgefaßt ſeyn können, Quint.

E-py-chysis, is, *f.* (ἐπίχυσις), ein Gefäß zum Eingießen, Plaut. u. Varr. L. L.

Epy-citharisma, ătis, *n.* (ἐπικιθάρισμα), Muſik nach dem Schauſpiele, die Nachmuſik, Tert. adv. Val. 33.

Epy-clinae, arum, *m.* (ἐπικλῖναι), eine Art Erdbeben in ſpitzigen Winkeln nach den Seiten, Appul. de mund. p. 65, 28.

Epy-coenus, a, um (ἐπίκοινος), gemeinſchaftlich, nomina epicoena, bei den Lateinern promiscua, Thiernamen, die von beiden Geſchlechtern gebraucht werden, Quint.

Epy-cōpus, a, um (ἐπίκωπος), mit Rudern verſehen, berudert, Cic. Att. 14, 16 *in.*

Epicrātes, is, *m.* (ἐπικρατής), der Übergewaltige, heißt Pompejus b. Cic. ad Att. 2, 3, 1.

Epi-crŏcus, a, um (ἐπίκροκος), 1) von dünnen, feinen Einſchlagfäden (von κρόκη, subtemen), subſtv. epicrocum, i, *n.* (ἐπίκροκον), ein feinwolliges Frauenzimmerkleid, Naev. b. Varr. L. L. 7, 3, 92. Varr. b. Non. 318, 25 (nach Fest. p. 62 ein ſafrangelbes feines Kleid, alſo κρόκος). 2) übertr. für dünn, von einer Suppe, Plaut. Pers. 1, 3, 15.

Epycūrēus, a, um, ſ. Epicurus.

Epycūrus, i, *m.* (Ἐπίκουρος), ein berühmter Philoſoph zu Athen, der das Vergnügen für das höchſte Gut hielt, Cic. – Dav. Epycūrēus, a, um (Ἐπικούρειος), zum Epicur gehörig, epicureiſch, Cic.: Plur. ſubſtv. Epicurei, orum, *m.* die Schüler, Anhänger des Epicur, die Epicuräer, Cic.; übertr. für Wollüſtlinge, Sen.

Epycus, a, um (ἐπικός), epiſch, heroiſch, poëta, Heldendichter, epiſcher Dichter, Cic.; im Plur. bloß epici, die Epiker, Quint.: carmen, epiſches Gedicht, Heldengedicht, id.

Epy-cyclus, i, *m.* (ἐπίκυκλος), ein Nebenzirkel, Beikreis in der Aſtronomie, Macr. Somn. 8. p. 198, 4.

Epydamnos, i, *f.* (Ἐπίδαμνος), Stadt im griechiſchen Illyrien, ſpäter Dyrrachium genannt, Mela. – Dav. a) Epidamnensis, e, epidamnenſiſch, Plaut. b) Epidamnius, a, um, epidamniſch, Plaut.

Epydaphne, es od. ae, *f.* (Ἐπίδαφνη), eine Vorſtadt von Antiochia, Tac. Ann. 2, 83.

Epydaurēus, -rius, -ritānus, ſ. Epidaurus.

Epydaurus, i, *f.* (Ἐπίδαυρος), 1) eine Stadt in Dalmatien, jetzt *Ragusa vecchia*, Hirt. u. Plin. 2) Epidaurus Limēra (Ἐπίδ. ἡ Λιμηρά), eine Stadt in Laconien am argoliſchen Meerbuſen mit einem trefflichen Hafen u. Tempel des Aeſculap, jetzt *Napoli di Malvasia*, Plin. 3) eine Stadt in Argolis am ſaroniſchen Meerbuſen, mit einem Tempel des Äskulapios (Aeſculap), wo dieſer Gott in Geſtalt einer Schlange verehrt und von da nach Rom geholt wurde, jetzt *Pidauro*, Liv. u. A. – Dav. a) Epydaurius, a, um (Ἐπιδαύριος), epidauriſch, Ovid.: ſubſtv. Epidaurius, ii, *m.* der Epidaurier, d. i. Aeſculap, id. b) Epydaurēus, a, um, epidauriſch, Avien. Arat. 207. c) Epidaurītanus, a, um, auch Epidaurus (gebürtig ꝛc.), Inscr.: Plur. ſubſtv. Epidaurītani, orum, *m.* die Einwohner von Epidaurus, die Epidauritaner, Hieron. Vit. Hilar. 40.

Epy-dēmētica, orum, *n.* (ἐπιδημητικά), Gelder, womit man die Einquartirung abkauft, Cod. Just. 12, 41.

Epy-dēmos, on, *Adj.* (ἐπίδημος), epidemiſch, Ammian. 19, 4.

Epi-dictĭcus, a, um (ἐπιδεικτικός), zur der Rhetor., prunkend, verherrlichend, epidictiſch, rein lat. demonstrativus, Cic. Or. 13 *extr.*

Epy-dipnis, ĭdis, *f.* (ἐπιδειπνίς), der Nachtiſch, das Deſſert, Petron. u. Mart.

Epy-dromus, i, *m.* (ἐπίδρομος), 1) der Strick am Netze, um es auf und zu zu ziehen, Plin. 19, 1, 2 §. 11. 2) der Strick der Segelmatte, Cato R. R. 13, 1.

Epy-glossis, ĭdis, *f.* (ἐπιγλωσσίς), der Deckel der Luftröhre, Zapfen, Plin. 11, 37. 66.

Epy-gŏni, orum, *m.* (ἐπίγονοι), die nachgebliebenen Söhne der ſieben wider Theben vereinigten Fürſten, Cic.: dah. Name einer Tragödie des Euripides, id.

Epy-gramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα), 1) die Aufſchrift, Inſchrift, Nep. u. A. 2) ein Epigramm, Sinngedicht, Cic. – Dav. Epy-grammătārius, i, *m.* ein Epigrammenſchreiber, Vopisc. Florian. 3.

Epy-grammătĭcus, a, um (ἐπιγραμματικός), epigrammatiſch, Spartian. Ael. Ver. 5.

Epy-grammătĭon, i, *n.* (ἐπιγράμμάτιον), ein kleines Epigramm, Varr. L. L. 7.

Epigrus, i, *m.* ein hölzerner Nagel, Sen. Benef. 2, 18 *extr.* u. Isid. 19, 19, 7.

Epĭ-lepsĭa, ae, *f.* (*ἐπιληψία*), die fallende Sucht, Epilepsie, eig. lat. morbus comitialis, Lampr. Heliog. 20.

Epĭlĕus, i, *m.* eine Art Habichte, Plin. 10, 8, 9.

Epĭ-lŏgus, i, *m.* (*ἐπίλογος*), die Schlußrede, Cic.

Epĭmēdĭon, i, *n.* (*ἐπιμήδιον*), eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 27, 9, 53.

Epĭ-mēlas, antis, *m.* (*ἐπιμέλας*, schwärzlich), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Epĭmĕnĭdes, is, *m.* (*Ἐπιμενίδης*), ein cretischer Dichter, zur Zeit des Pythagoras, Cic.

Epĭmēthĕus, ĕi u. ĕos, *m.* (*Ἐπιμηθεύς*), Vater der Pyrrha, Sohn des Japetus und Bruder des Prometheus, Hygin. – Davon

Epĭmēthis, ĭdis, *f.* die Tochter des Epimetheus, d. i. Pyrrha, Ovid. Met. 1, 390.

Epĭ-mŏne, es, *f.* (*ἐπιμονή*), eine Redefigur, da ein Wort sogleich wiederholt wird (z. B. sic sic etc.), Gramm.

Epĭ-nīcĭum, i, *n.* (*ἐπινίκιον*), ein Siegeslied, Suet. Ner. 43.

Epĭ-nyctis, ĭdis, *f.* (*ἐπινυκτίς*), 1) eine Art böser Blattern, die des Nachts auszubrechen pflegen, Plin. 20, 2, 6 u. 6, 21. 2) ein Geschwür im Auge, sonst syce gen., Plin. 20, 6, 21.

Epĭ-pactis, ĭdis, *f.* (*ἐπιπαχτίς*), die sonst helleborine genannte Pflanze, Plin. 13, 20, 35.

Epĭ-pĕtros (*ἐπίπετρος*), eine Pflanze, die nie blüht, Plin. 21, 15, 52.

Epĭphănēa (-ĭa), ae, *f.* (*Ἐπιφάνεια*), 1) eine Stadt in Cilicien, früher Oeniandros, jetzt *Serfandacar* gen., Cic. u. Plin. 2) eine Stadt in Syrien, jetzt *Hamath*, Plin. – Dav. Epĭphănēenses, ium, *m.* die Epiphanenser, Plin.

Epĭ-phōnēma, ătis, *n.* (*ἐπιφώνημα*), der Zuruf, Ausruf, Quint.

Epĭ-phŏra, ae, *f.* (*ἐπιφορά*), 1) eine Redefigur, die Wiederholung eines und desselben Wortes am Ende des Satzes, Rutil. Lup. 1, 8. p. 80 *Ruhnk.* 2) das Hervorbrechen von Feuchtigkeit aus irgend einem Theile des Körpers, in der medicin. Spr. der Schnupfen, Katarrh, Abfluß, rein lat. destillatio, Cic. u. Plin.: ventris, Plin.: oculi, Thränenfistel, Colum. u. Plin.

Epīrensis, e, s. Epirus.

Epĭ-rhēdĭum, i, *n.* (*ἐπί* u. rheda), der Riemen, womit das Pferd an die Kutsche gebunden wird, der Zugriemen, Jochriemen, Juven. 8, 66. Quint. 1, 5, 68.

Epīrōtes, -roticus, s. Epirus.

Epīrus (-os), i, *f.* (*Ἤπειρος*), eine Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien, Thessalien und dem Jonischen Meere, machte den größten Theil des heutigen Albanien aus, Cic. u. A. – Dav. a) Epirensis, e, epirensisch, Liv. b) Epirotes, ae, *m.* aus Epirus (gebürtig etc.), der Epirote, Plin.: im Plur. Epirotae, die Bewohner von Epirus, die Epiroten, Liv. c) Epirōticus, a, um, epirotisch, Cic.

Epi-scēnos, i, *f.* (*ἐπίσκηνος*), auch Episcēnĭum, ii, *n.* der oberste Aufsatz der Scene, Vitr. 5, 6, 6 (5, 7, 3) u. 7, 5, 5.

Episcŏpālis, e (episcopus), bischöflich, Prud. – Davon

Episcŏpālĭter, *Adv.* bischöflich, Augustin.

Episcŏpātus, us, *m.* (episcopus), das Bisthum, Tert.

Episcŏpus, i, *m.* (*ἐπίσκοπος*), 1) der Aufseher, Arcad. Charis. Dig. 50, 4, 18. §. 7. 2) der Bischof, Eccl.

Epĭ-scȳnĭum, i, *n.* (*ἐπισκύνιον*), die Gegend über den Augen, wo sich die Leidenschaften eines Menschen leicht zeigen; dah. mitten. wie supercilium für Ernst, Strenge, Tert. de pall. 4.

Epi-stătes, ae, *m.* (*ἐπιστάτης*), der Vorsteher, Aufseher, Cato u. A.

Epistŏla, ae, *f.* (*ἐπιστολή*), 1) der Brief als Sendschreiben (während literae der Brief als Geschriebenes, als Schreiben), epistolam reddere, zustellen, Cic.: dare, schicken, id.: inscribere alicui, an einen richten, id.: venio ad tuas literas, quas pluribus epistolis accepi, d. i. in mehreren Sendungen, Cic. Q. Fr. 3, 1, 3. §. 8: dah. ab epistolis, Secretär, Suet. 2) bes. Rescript od. Sendschreiben des Kaisers, Plin. Ep.

Epi-stŏlāris, e (epistola), zum Briefe gehörig, charta, i. e. Briefpapier, Mart. 14, 11 Ueberschr.: colloquium, schriftliche Unterredung, Augustin. – Subst. epistolares, ium, *m.* die Secretäre des kaiserlichen Cabinets, Cod. Just.

Epi-stŏlĭcus, a, um (*ἐπιστολικός*), brieflich, in Briefen verfaßt, Gell. 14, 7 u. 8.

Epi-stŏlĭum, i, *n.* (*ἐπιστόλιον*), ein Briefchen, Catull. 66 (68), 2.

Epĭ-stŏmĭum, i, *n.* (*ἐπιστόμιον*), was in die Mündung gesteckt wird, der Hahn, Spund, Zapfen, Vitr. u. A.

Epĭ-stўlĭum, i, *n.* (*ἐπιστύλιον*), der Balken, welcher längs über die Säulen eines Gebäudes gelegt wird, der Unterbalken, Architrav, Vitr. u. A.

Epĭ-syn-aloephe, es, *f.* (*ἐπισυναλοιφή*), die Zusammenziehung zweier Vocale, Gramm.

Epĭ-tăphista, ae, *m.* der Trauer-, Begräbnißredner, Sidon. Ep. 1, 9 extr.

Epĭ-tăphĭus, ii, *m.* (*ἐπιτάφιος λόγος*), die Trauer-, Begräbnißrede, feierliche Standrede, dergleichen in Athen am Ende jedes Kriegsjahres den in demselben gefallenen Kriegern von Staatswegen gehalten wurden. Eine solche Rede ist der Menexenus des Plato, der auch gemeint ist Cic. Tusc. 5, 12. 36.

Epĭ-thalămĭum, i, *n.* (*ἐπιθαλάμιον*), das

Brautlied, das meist dann vor der Brautkammer (thalamus) abgesungen ward (hingegen der *hymenaeus* bei der Heimführung der Braut), Quint. 9, 3, 16. Trebell. Poll. Gallien. 11.

Epĭ-thēca, ae, *f.* (ἐπιθήκη), ein Zusatz, Plaut. *Trin.* 4, 3, 18.

Epĭ-thēma, ătis, *n.* (ἐπίθεμα), was äußerlich aufgelegt wird, ein Aufschlag, Umschlag ꝛc., Scrib. Larg. u. Marc. Emp.

Epĭ-thēmătĭum, i, *n.* (ἐπιθεμάτιον), ein kleiner Aufschlag, Umschlag, Marc. Emp 20.

Epĭ-thĕton, i, *n.* (ἐπίθετον), das Beiwort, Quint.

Epĭ-thymon, i, *n.* (ἐπίθυμον), die Blüthe des Thymian, Plin.

Epĭ-tŏgĭum, i, *n.* (ἐπί u. toga), ein Oberkleid über die Toga, Quint. 1, 5, 68.

Epĭ-tŏme, es, *f.* (ἐπιτομή), kurzer Auszug, Cic. u. A. – Davon

Epĭ-tŏmō, avi, atum, are, in einen Auszug bringen, Veget. u. Treb. Poll.

Epĭ-tŏnĭum, i, *n.* (ἐπιτόνιον), der Hahn an einer Röhre ꝛc., Varr. u. Ulp. Dig.

Epĭ-toxis, ĭdis, *f.* (ἐπιτοξίς), die Höhlung der *catapulta*, worin die Sehne ruht, die Nuß, Vitr. 10, 10 (15), 4.

Epĭ-trăpĕzĭos, on (ἐπιτραπέζιος), am Tische befindlich, Hercules (als Bild), Stat. Silv. 4, 6 Ueberschr.

Epĭ-trītus, a, um (ἐπίτριτος), 1) numerus, drückt das Verhältniß von 4 : 3 aus, wenn die größere Zahl eins und ein Drittheil der kleinern ausmacht; so 12 : 9 u. 40 : 30, rein lat. sesquitertius, Gell. 18, 14. Macrob. Somn. Scip. 2, 1. 2) pes, ein Versglied aus einer kurzen und drei langen Sylben: ist die erste kurz, so heißt es epitritus primus; ists die zweite, secundus; die dritte, tertius etc., Gramm.

Epi-tropos, i, *m.* (ἐπίτροπος), der Aufseher, Auson. Ep. 22, 2.

Epītyrum, i, *n.* (ἐπίτυρον), ein Gericht von eingemachten Oliven, Cato u. A.

Epīvrus, i, *m.* (ἐπίουρος), ein Pflock, hölzerner Nagel, Pallad.

Epi-zeuxis, is, *f.* (ἐπίζευξις), die Verdoppelung eines Worts mit Nachdruck (z. B. cave, cave), Gramm.

Epīzygis, ĭdis, *f.* ein eiserner Zapfen auf dem Loche der *ballista*, zur Befestigung des dadurch gezogenen Seils, Vitr. 10, 11 (17), 4.

Ep-ōdes, um, *m.* eine Art Meerfische, Ovid.

Ep-ōdos, i, *c.* (ἐπῳδός), eine Art lyrischer Gedichte, wo nach einem Jambus trimeter ein dimeter, od. überh. auf einen längern Vers ein kürzerer folgt, Gramm.

Epōna, ae, *f.* (ἵππωνα), die Göttinn der Pferde, Juven. 8, 157.

Epōpos, i, *m.* (Ἐπωπεύς), ein Berg auf der Insel Pithecusa (jetzt *Ischia*), noch jetzt *Epopeo* od. *S. Nicola* gen., Plin. 2, 88, 89.

Epops, ŏpis, *m.* (ἔποψ), der Wiedehopf, rein lat. upupa, Virg. u. Ovid.

Ĕp-optes, ae, *m.* (ἐπόπτης), der zum dritten od. höchsten Grade in den eleusinischen Mysterien Gelangte, der Epopt, gleichs. der (das Licht) Schauende, Tert. adv. Val. 2. *Scalig.*

Epos, *n.* (ἔπος), ein Heldengedicht, Hor.

Ē-pōto, avi, potum, are, 1) austrinken, nur im *Partic. Perf. Pass.* epotus, a, um, Cic. u. A. – Uebertr. von leblosen Subjecten, hinter schlucken, in sich ziehen, einsaugen, Tyron (tyrische Purpurfarbe) epotavere lacernae, Mart.: so auch *Partic.* epotus, Lucr. Ovid. 2) vertrinken, nur im *Partic.*, argentum expotum (st. epotum), Plaut. Trin. 2, 4, 5.

Ē-pōtus, a, um, s. Epoto.

Epŭlae, arum, *f.* 1) Speise od. Speisen, besonders wenn von prächtigen die Rede ist, das Essen, mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, Cic.: vestis blattarum epulae, Hor. – Insbes. ein Gastmahl, Schmaus, Cic.: inter epulas, bei der Mahlzeit, beim Essen, Sall. 2) trop., Schmaus für die Augen, für den Geist, oculis epulas dare, Plaut.: discendi, Cic.

Epŭlāris, e (epulae), zum Essen od. Gastmahl gehörig, accubitio, das Liegen am Tische des Essens wegen, Cic.: sacrificium, mit einem Schmause od. Gastmahle verbunden, id.

Epŭlātĭo, ōnis, *f.* (epulor), das Speisen, Schmausen, Cic.

Epulo, ōnis, *m.* 1) der ein Gastmahl anstellt od. besorgt: Triumviri (hernach Septemviri) epulones waren drei, hernach sieben Herren in Rom, die dem Jupiter und andern obern Göttern ein Opfer nebst einer feierlichen Mahlzeit anzustellen und dieses Mahl hernach selbst zu genießen pflegten, Speisemeister, Cic. u. Liv. 2) der Gast bei einem Gastmahl, Esser, Appul.

Epŭlor, atus sum, ari (epulae), essen, speisen, schmausen, cum matre, Cic.: luxuriosius, Nep.: epulandi publice jus, das Recht an den feierlichen u. öffentlichen Mahlzeiten (der Auguren ꝛc.) Theil zu nehmen, Suet. *Not.* epulanda, Ovid.

Epŭlum, i, *n.* ein Gastmahl, Schmaus (bes. religiöser, feierlicher), Cic.

Equa, ae, *f.* (equus), die Stute, Varr.

Equārĭus, a, um (equus), zu Pferden gehörig, Pferde-, Roß-, medicus, Roßarzt, Val. Max. 9, 15, 2. – Substv. a) equarius, ii, *m.* ein Pferdeknecht, Stallknecht, Sol. 45. b) equaria, ae, *f.* eine Stuterei, das Gestüt, Varr. R. R. 2 prooem. *extr.*

Eques, ĭtis, *c.* (equus), A) jeder, der Pferde sitzt, der Reiter, Liv. B) insbes. 1) der Soldat zu Pferde, der Reiter, Caes. – Collect. eques st. equites, die Reiter, Liv. 2) der Ritter, Cic. – Meton. der Ritterstand (bes. im Gegens. von populus,

natus, plebs; vgl. *Wolf* Suet. Oct. 34), welcher von den drei Ständen in Rom den zweiten ausmachte, und außer andern Vorrechten auch besondere Sitze im Theater hatte, Suet.: dah. spectare in equite, d. i. unter den Rittern, folglich auf ihren Bänken, Suet. – Dah. auch überh. die edlere Volksclasse von gebildetem Geschmack, Hor. Sat. 1, 10, 76 *Heind.*

Équester, stris, stre (eques), 1) zum Reiter-, zur Reiterei gehörig, Reiter- (*opp.* pedester), statua, Reiterstatue, Statue zu Pferde, Cic.: copiae, Reiterei, id.: proelium, Reitertreffen, Caes.: tumultus, Reitertumult, Liv.: so auch auxilium, id.: dicht., equestri fracta tellus pede, d. i. von der Reiterei, Sen. Theb. 396. – Neptunus equester, s. Consus: Fortuna equestris, Liv. 40, 40. 2) zum Ritter gehörig, Ritter-, ordo, Ritterstand, Cic.: locus, Stand, Würde eines Ritters, id.: census, id.: dignitas, Ritterwürde, Nep.: militia, ritterlicher Kriegsdienst (als Officier bei der Reiterei), Suet. – Substv. a) equester, ris, m. = eques, Ritter, b. Tac. b) equestria, ium, n. (sc. loca), die Sitze der Ritter in den Schauspielen, Sen. u. A.

É-quĭdem, das verstärkte quidem, gew. bei der ersten Personalendung des *Sing.* u. *Plur.*, equidem non video, ich zwar, ich wenigstens, ich freilich; allerdings, was mich anlangt; ich für meine Person, Cic.: equidem audiebamus, id. – Nur bei alten od. alterthümlichen Schriftstellern kömmt es auch bei andern Personalendungen vor, equidem videntur, Varr.: scitis equidem, Sall.: auch steht ego dabei, Plaut. u. Sall., u. nos, Pers.; vgl. *Herz.* Sall. Cat. 51, 15.

Équĭ-férus, i, m. (equus u. ferus), ein wildes Pferd, Plin.

Équile, is, n. (sc. stabulum), der Pferdestall, Cato u. A.

Équimentum, i, n. (equio), das Beschälgeld, Varr. b. Non. 69, 27.

Équĭ-mulga, ae, od. Equi-mulgus, i, m. (equa u. mulgeo), der Pferdemelker, Sidon.

Equīnus, a, um (equus), zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-, seda, Cic.: pecus, Varr.: lac, id.: emptio, Pferdekauf, id.: homines equinis pedibus, Plin.

É-quĭo, ire (equus), rossen, von Stuten, wenn sie zum Hengste wollen, Plin. 10, 63, 83.

Équĭrĭa, ium od. orum, n. (equus), Schauspiele zu Ehren des Mars, die zu Pferde od. Wagen gehalten wurden, Ovid.

Équĭ-sētum, i, n. (equus u. seta), Pferdeschwanz, ein Kraut, Plin. u. Appul.

Équiso, ōnis, m. (equus), der Wärter und Zureiter von Pferden, der Reitknecht, Varr. b. Non. 105, 32 sqq.

Équĭtābilis, e (equito), reitbar, wo sichs reiten läßt, Curt.

Équĭtātio, ōnis, *f.* (equito), das Reiten, Plin. 28, 4, 14.

Équĭtātus, us, m. (equito), I) das Reiten, Plin. 28, 15, 61. II) concr. 1) die Reiterei, Cic., Caes. u. A. – Insbes. für die Pferde der Reiterei, Caes. B. C. 3, 58. 2) die Ritter, die Ritterschaft, Cic.

Équĭtārius, i, m. der Gestütmeister, Jul. Firm. Matth. 8, 13.

Équĭtium, i, n. (equus), eine Herde Pferde, ein Gestüt, συριγξ (Gloss.), Ulp. Dig. 8. (Colum. 6, 27 *in.* pl.).

Équĭto, avi, atum, are (eques), reiten, 1) von Menschen, Cic.: in equo, Javol. Dig.: in equuleis, Cic. 2) übertr.: a) von Pferden, s. geben, Lucil. b. Gell. 18, 5 extr. b) von Winden, Curus per Siculas equitavit undas, durchschwärmen, verheerend durchziehen, wie ἐπεπόνει, Hor. Od. 4, 4, 44.

Équŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. equa), eine kleine Stute, Plaut. b. Prisc.

Équŭlĕus, i, m. (*Demin.* v. equus), 1) ein junges Pferd, Füllen, Cic. 2) eine hölzerne Maschine, fast in Gestalt eines Pferdes, welche die Sclaven gesetzt und gefoltert wurden, die Folter, in equuleum conjici, imponi od. ire, auf die Folter gebracht werden, Cic.

Équŭlus, i, m. (*Demin.* v. equus), ein Pferdchen, Varr. R. R. 2, 7, 13.

Equus, i, *m.* (das griechische ἵππος), das Pferd, Roß, (und im Gegens. von equa) der Hengst, A) eigentl.: sedere in equo, Cic.: ex equo pugnare, zu Pferde, Liv.: ire in equis, Ovid., od. equis, Liv., od. vehi in equo, Cic., od. equo, Nep., d. i. reiten: equis insignibus et curru aurato reportari, d. i. im Triumph, als Triumphator zurückkehren, Cic.: merere equo, zu Pferde dienen, Reiter seyn, id.: ad equum rescribere, zum Reiter machen, Caes. – equus ligneus scherzh. für Schiff, Plaut. Rud. 1, 5, 10: equus Troianus, das bekannte hölzerne Pferd, womit die Griechen Troja einnahmen, trop. von gehoffter Nachstellung, Verschwörung, Cic. Mur. 37, 78. – Meton. equi im Plur. a) wie in Gr. bei Hom. ἵπποι, das Gespann vor dem Kampfwagen für den Kampfwagen selbst, Virg. Aen. 9, 777. b) für Reiterei in der Verbindung equi virique, Reiterei und Fußvolk, Liv.; s. Gronov. Liv. 21, 27, 5: dah. equis viris od. viris equisque od. equis virique, sprüchw. s. v. a. mit aller Macht, Cic. u. A.; vgl. die Auslgg. zu Cic. Off. 3, 33, 116 u. Phil. 8, 7, 21. B) übertr. von ähnlich gestalteten Gegenständen: 1) ein Gestirn, bei Germanicus und auch jetzt noch Pegasus genannt, Cic. Arat. u. A. 2) eine Belagerungsmaschine, deren Kopf an die Mauer angestoßen wurde, Sturmpferd, Mauerbrecher (mit veränderter Gestalt des Kopfs aries, Sturmbock, gen.), Plin. 7, 56, 57.

Equus Tuticus, eine Stadt in Italien, Cic.

E-rādīcātĭo, ōnis, f. (eradico), die Ausrottung, Tert. Resurr. carn. 27.

Erādīcĭtus, Adv. von Grund aus, gänzlich, Plaut. Most. 5, 1, 62.

E-rādīco, āvi, ātum, āre (e u. radix), mit der Wurzel heraus reißen, Varr. – Scherzh. übertr., pugnis memorandis aulis hominum aures, etwa: die Ohren zerreißen, Plaut. Epid. 3, 4, 25. – Trop., ausrotten, zu Grunde richten, Plaut. u. Ter.

E-rādo, si, sum, ĕre, auskratzen, herausscharren, abscharren, abkratzen, Varr.: genas, glatt machen, rasiren, Prop.: aliquem albo senatorio, ausstreichen, Tac.: dah. erasi, die aus dem Senatorenverzeichniß Ausgestrichenen, Plin. Paneg. – Trop., vertilgen, in Vergessenheit bringen, Hor., Ovid., Sen. u. A.

Erāna, ae, f. (Ἔραννα), ein Flecken in Cilicien, Cic. ad Div. 15, 4, 8.

Erānus, i, m. (ἔρανος), das zusammengelegte Geld, Collektengeld, die Collekte, Plin. Ep.

Erāsīnus, i, m. (Ἐρασῖνος), Fluß in Arcadien, Mela, Plin. u. Ovid.

Erāsistrātus, i, m. (Ἐρασίστρατος), ein berühmter Arzt, von der Insel Ceos, Cels. u. Plin.

Erastes, ae, m. (ἐραστής), der Liebhaber, Fronto.

E-rāsus, a, um, s. Rado.

Erāto, us, f. (Ἐρατώ), die Muse der Liebe einflößenden Gesänge, Virg.

Ercisco, Erctum, s. Hercisco etc.

Erĕbēus, a, um (ἐρεβεύς), zur Unterwelt gehörig, unterirdisch, Ovid. – von

Erĕbus, i, m. (Ἔρεβος), 1) die Unterwelt, das Reich der Todten, Virg. 2) ein mythisches Wesen, Sohn des Chaos, zeugte mit seiner Schwester die Nacht, den Aether und den Tag, Cic. u. Virg.

Erechtheus (dreisylb.), ĕi u. ĕos, m. (Ἐρεχθεύς), König in Athen, Vater der Protris, Orithyia ꝛc., Cic. u. A. – Dav. a) Erechtheus, a, um, erechtheisch, arces, d. i. Athen, Ovid. b) Erechthĭdae, arum, m. (οἱ Ἐρεχθεῖδαι), die Nachkommen des Erechtheus, die Erechtiden, appell. für die Athener, Ovid. c) Erechthis, ĭdis, f. die Erechtide (Tochter des Erechtheus), d. i. Orithyia, Ovid. Her. 16, 343; und Procris, Ovid. Met. 7, 726.

E-recte, Adv. (erectus), muthvoll, freimüthig, erectius, Gell.

E-rectĭo, ōnis, f. (erigo), die Aufrichtung, Vitr.

E-rectus, a, um, I) Partic. v. erigo, m. s. II) Adj. 1) aufgerichtet, aufrecht, gerade stehend, gerade, status, Cic.: coxae erectiores, Cels.: prorae admodum erectae, gerade in die Höhe gehend, Caes. 2) trop. a) gereckt, muthvoll, ermuntert, animus, Cic.: erectior, id. b) erhaben denkend, Cic. c) aufmerksam, Cic.

E-rēmigo, āvi, ātum, āre, rudernd zurücklegen, durchrudern, undas, Sil.: septentrio eremigatus, Plin.

Erēmīta, ae, m. (ἐρημίτης), der Eremit, Einsiedler, Sulp. Sev. Dial. 1, 17.

Erēmĭtis, ĭdis, f. (ἐρημῖτις), einsiedlerisch, Sidon. Ep. 9, 8.

Erēmō-dictum, i, n. (ἐρημοδίκιον), die Versäumung des Termins, Ulp. Dig.

Erēmus, i, f. (ἔρημος, ἡ), die Wüste, Einöde, Tert. – Dasselbe erema, orum, n. (sc. loca), Cod. Just.

E-rēpo, psi, ptum, ĕre, I) intr. 1) heraus-, hervor kriechen, -schleichen, Plaut. u. Varr. 2) hinauf kriechen, -klettern, per aspera et devia ad aliquem, sich mit Mühe zu einem durcharbeiten, Suet.: in puppim, Lucan. II) tr. 1) durch kriechen, agrum, Juven. 2) hinauf kriechen, -klettern, montes, quos erepsemus (st. erepsimus), Hor.

E-reptĭo, ōnis, f. (eripio), die Entreißung, Cic. Verr. 4, 5, 10.

E-repto, āre (Intens. v. erepo), hervorkriechen, Sen. Ep. 101, 2.

E-reptor, ōris, m. (eripio), Entreißer, Räuber, Cic. u. Tac.

E-reptus, a, um, s. Eripio.

Eres, is, m. der Igel, Plaut. u. Nemes.

E-rētinus, a, um, s. Eretum.

Eretrĭa, ae, f. (Ἐρετρία), 1) eine Stadt in der thessalischen Landschaft Phthiotis, Liv. 2) eine ansehnliche Stadt auf der Insel Euböa, Vaterstadt des Philosophen Menedemus (einen Schülers des Plato, Stifter der sogen. eretrischen Schule), wegen der in ihrer Nähe gefundenen weißen Thonerde (creta) berühmt, Cic. u. A. – Dav. a) Eretrĭcus, a, um (Ἐρετρικός), eretrisch, philosophus, Cic. im Plur. substv. Eretrici, orum, m. (sc. philosophi), die eretrischen Philosophen, die eretrische Schule (Schüler des Menedemus), Cic. u. Sen.: dieselben auch Eretriaci, orum, m. b. Cic. Acad. 2, 42, 129. b) Eretrĭensis, e, aus Eretria (gebürtig ꝛc.), Nep.: im Plur. Eretrienses, ium, m. die Einwohner von Eretria, die Eretrienser, Liv. c) Eretrĭus, a, um, eretrisch, creta, Plin.: Plur. substv. Eretrii, orum, m. die Einwohner von Eretria, die Eretrier, Mela.

Erētum, i, n. (Ἤρητον), eine Stadt im Sabinischen, Liv. u. A. – Dav. Eretinus, a, um, eretinisch, Tibull. 4, 8, 4.

Erga, Praep. 1) gegen über, nahe bei, quae med erga aedes habet, gegen über wohnt, Plaut. Truc. 2, 4, 52: erga regiam, Apul. Dogm. Plat. 9, 10. 2) gegen, von Personen, Neigungen u. Neigungen, studium erga dignitatem, Cic.: bonitas erga homines, Id.: mores

erga necessarios declarare, Cic.: odium erga regem, Nep.: seinem Casus nachstehend, me erga, Ter.

Ergastērium, ĭ, n. (ἐργαστήριον), die Werkstätte, Suet. fragm. u. Cod. Just.

Ergastŭlāris, e (ergastulum), zum Werkhaus gehörig, Werkhaus-, Sidon. Ep. 7, 9.

Ergastŭlārius, ii, m. der Sclav, der die Aufsicht über die andern im Werkhaus hat, der Werkmeister, Colum. 1, 8, 17: derſ. ergastularius servus gen., Ammian. 14, 11 extr. – von

Ergastŭlum, i, n. (v. ἐργάζεσθαι, arbeiten), 1) das (ländliche) Gefängniß, worin Sclaven, auch zuweilen Schuldner, zur Strafe eingesperrt und zu harter Arbeit angehalten wurden, das Arbeitshaus, Werkhaus, Zuchthaus, Cic. 2) meton., die im Arbeitshaus eingesperrten Sclaven, Züchtlinge, Plin. 18, 6, 7. §. 36. Juven. 14, 24. – Davon

Ergastŭlus (Ergastilus), i, m. = ergastularius, Lucil. b. Non. 447, 5.

Ergăta, ae, m. (ἐργάτης), eine Maschine, Lasten zu heben, die Winde, Vitr.

1. Ergō (ἔργῳ), mit verlängerter Endsylbe, wegen, χάριν, mit voran stehendem *Genit.*, legis ergo, Cic.: victoriae ergo, Nep.

2. Ergō (ἔργῳ), mit verkürzter Endsylbe, ohne Casus, a) daher, also, demnach, folglich, οὖν, Cic.: auch verb. ergo igitur, Plaut.: so auch itaque ergo, Liv. b) also od. sage ich, nach einer Parenthese od. dazwischen gesetzten Sache, quum accidit, quod —; quum ergo id accidit, Cic. c) ja, für wahr, wirklich, Plaut. d) aber, Plaut.: auch sondern, Albinov.

Ergŏ-lăbus, i, m. (ἐργολάβος), der eine Arbeit gegen einen bedungenen Lohn übernimmt, rein lat. redemptor operis, Cod. Justin. 4, 59, 1.

Ēricē, es, *f.* (ἐρείκη u. ἐρίκη), Heide, Heidekraut, Plin. – Dav. Ericaeus, a, um, aus Heidekraut, Heidekraut-, mel, Plin.

Erichtho, us, *f.* (Ἐριχθώ), eine thessalische Zauberinn, Ovid. u. Lucan.

Erichthŏnius, i, m. (Ἐριχθόνιος), 1) Sohn des Hephästus von der Erde od. Atthis, König von Athen nach Vertreibung des Amphictyon, schirrte zuerst ein Viergespann an, und ward deshalb als Fuhrmann unter die Sternbilder versetzt, Virg. u. A. 2) König in Troja, Sohn des Dardanus, Vater des Tros, Ovid. – Dav. Erichthonius, a, um, erichthonisch, appellat. a) für athenisch, Prop. b) für trojanisch, Virg.

Ēricius, i, m. (ericius), 1) der Igel, Varr. 2) ein starker Balken mit eisernen Zacken, zu Abhaltung der Feinde, spanischer Reiter, Caes.

Ēridănus, i, m. (Ἠριδανός), 1) der mythische u. dicht. Name des Flusses Padus (jetzt Po) in Italien, Virg. 2) ein Gestirn, Cic. Arat. u. Hyg.

Erĭgĕron, ontis, m. (ἠριγέρων), Kreuzwurz, Grindkraut (Senecio vulgaris, L.), Plin.

Ē-rĭgo, exi, ectum, ĕre (e u. rego), I) in die Höhe richten, aufrichten, se, Caes.: scalas ad moenia, Liv.: natura hominem erexit, hat aufrecht gebildet, Cic.: arborem, id. auch richten, gerade aufstellen, aciem, Liv.: erigi, sich aufrichten, sich erheben, in digitos, auf die Zehen treten, Quint.: pars erecti, nicht flach liegend, Colum. – II) a) aufführen, in die Höhe führen, errichten, agmen, Liv.: turrem, Caes. b) metaph., aufrichten, ermuntern, se, Cic.: animos, id.: aliquem, bewirken, daß sich einer aufrafft, zusammennimmt, Nep. Auch c) zu etwas ermuntern, se in spem, Cic., od. ad spem, id.: auch im Bösen, ermuntern, z. B. zu Empörung, in Bewegung setzen, aufreizen, Macedonia se erexit, Flor.: auch se erigere, sich erheben, d. i. dagegen setzen, Cic.: alqm se erigere, id., od. erigi, id., von Zuhörern, Achtung geben. 2) wohin richten, animos severitatis in etc., Cic.: mentes et aures, d. i. Achtung geben, id.

Erĭgone, es, od. Erigŏna, ae, *f.* (Ἠριγόνη), Tochter des Icarius, ward das Gestirn die Jungfrau, gleich wie ihr Hund Maera sich auch am Himmel unter dem Namen canicula befindet, Virg. u. Hyg. – Dav. Erigonēius, a, um, erigonetisch, canis, der Hundsstern, Ovid.

Erinācĕus, i, m. (eres), der Igel (Erinaceus europaeus, L.), Plin. 8, 37, 56.

Erinĕos (us), i, *f.* (ἐρίνεος), eine Pflanze, viell. Campanula Rapunculus (L.), Plin. 27, 7, 56.

Erinnys, yos, *f.* (Ἐρινύς), 1) die Furie, Rachegöttinn, welche das Unrecht und den Frevel der Menschen straft, gew. im Plur., lat. Furiae, Virg. 2) trop., a) die Furie, d. i. Verderberinn, Geißel, Virg. b) die Wuth, Virg.

Eriophŏros, i (ἐριόφορος, Wolle tragend), eine Art Zwiebelgewächse, Plin. 19, 2, 10.

Eryoxylon, i, n. (ἐριόξυλον), Baumwolle, Ulp. Dig. 32, 1, 70. §. 9.

Erĭphia, ae, *f.* (ἐριφεία), Name einer Pflanze, Plin. 24, 18, 103.

Eriphўla, ae, od. Eriphўle, es, *f.* (Ἐριφύλη), Tochter des Talaos u. der Lysimache, Gemahlinn des Amphiaraus, welche ihren Gemahl für ein von Polynices erhaltenes goldenes Halsband verrieth, und deshalb von ihrem Sohne Alcmäon ermordet wurde, Cic. u. A. – Dav. Eriphylaeus, a, um, eriphylisch, Stat. Theb. 4, 211.

Ē-ripio, ripui, eptum, ĕre (e u. rapio), 1) heraus reißen, oculos alicui, Ter.: ensem vaginā, Virg.: aliquem domo, Ter.: e faucibus, Cic.: dah. heraus reißen, befreien, aliquem e manibus, Cic.: de manibus, id.

Digitized by Google

flammâ, Cic.: ex periculo, id.: periculo, Caes. 2) entreißen, wegnehmen, benehmen, entziehen, virginem ab aliquo, Ter.: aequor (von Wettfahrern), einem den Vorsprung auf der Rennbahn abgewinnen, Sil.: prospectum oculis, Virg.: virtutem alicui, Cic.: timorem alicui, id.: spem alicui, id. – Dah. a) se, eilends sich davon machen, sich entfernen, Caes.: se a turba, Cic. b) eripi, dahin gerissen werden, d. i. frühzeitig sterben, Curt. u. Val. Fl. c) alicui eripere (sc. opinionem), Jmd. den Glauben entreißen, Jmd. davon abbringen zu glauben, mit folg. Accus. u. Infin., Tibull. 1, 9, 35 Dissen: mit folg. quin, Hor. Sat. 2, 2, 23. d) herab reißen, herunter ziehen, ereptus ex equo, Liv. 4) schnell ergreifen, telum, Liep.: fugam, Virg. 5) erpressen, abpressen, abzwingen, potestatem patribus, Liv.

Eris, ĭdis, f. (Ἔρις), die Göttinn des Zankes und der Zwietracht, bei den Römern Discordia, Hygin. Fab. 92.

Erysichthon, ŏnis, m. (Ἐρυσίχθων), ein Thessalier, der, weil er der Ceres Wald umhauen ließ, vor Hunger sich selbst aufaß, Ovid.

Erisma, ătis, n., u. Erisma, ae, f. (ἔρισμα), i. q. anteris, der Strebepfeiler, die Gegenstütze, Vitr.

Eristălis, is, f. ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Erithăce, es, f. (ἐριθάκη), 1) das Bienenharz, der Vorstoß, Varr. R. R. 3, 16, 25. 2) das Bienenbrot, Plin. 11, 7, 7.

Erithăcus, i, m. (ἐρίθακος), ein uns unbekannter Vogel, der wie Raben, Papageien u. sprechen lernte, Plin. 10, 29, 44.

Erithăles, n. (ἐριθαλές), kleine Hauswurz, Plin. u. Appul.

E-rīvo, are, durch Gräben ableiten, aquam salinas, Plin. 17, 26, 40.

Ernĕum, i, n. Aschkuchen, Cato R. R. 81.

Ero, onis, m. s. 2. Aero.

E-rōdo, si, sum, ĕre, abnagen, wegfressen, zerfressen, wegbeizen, frondes, Colum.: ferrum, Plin.

E-rōgātio, ōnis, f. (erogo), 1) die Ausgabe, Auszahlung, pecuniae, Cic.: absol., Plin. Paneg. (im Plur.) u. d. Dig. 2) die Vertheilung, aquarum, Frontin. 3) die Abschaffung, Tert.

E-rōgātor, ōris, m. (erogo), der ausgibt, ausgibt, virginis, Vertheirather, Ausstatter, Tert. Pudic. 16.

E-rōgātōrius, a, um (erogo), zum Ausgeben-, Vertheilen gehörig (opp. acceptorius), modulus, Frontin. Aquaed. 34.

E-rōgito, are, erfragen, erforschen, ex aliquo, Plaut.: aliquid, Sil.

E-rōgo, avi, atum, are, 1) ausgeben, auszahlen, verwenden, vertheilen, pecuniam ex aerario, Cic.: pecuniam in classem, id.: unde pecunia in eos sumptus erogaretur, Liv. – Trop., verschwenden, zu Grunde richten, tödten lassen, hominem, Tert. 2) Jmd. erbitten, precibus erogatus, der sich erbitten-, durch Bitten hat bewegen lassen, Appul. Met. 5. p. 165, 1.

Eros, ōtis, m. (ἔρως), die Liebe, als Person (lat. Amor, Cupido), Nemes. Ecl. 4. Ueberschr.

E-rōsio, ōnis, f. (erodo), das Zerfressenwerden, Plin.

E-rōsus, a, um, s. Erodo.

Erōtēma, ătis, n. (ἐρώτημα), die Frage, Marc. Cap.

Erōticus, a, um (ἐρωτικός), die Liebe betreffend, erotisch, Gell. 19, 9.

Erōtŏ-paegnion, i, n. (ἐρωτοπαίγνιον), ein Liebesgedicht, Auson. Idyll. 18 extr.

E-rōtundo, avi, atum, are, abrunden, trop. von der Rede, Sidon. Ep. 9, 7.

Erōtўlos, i, m. (ἐρωτύλος), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Errābundus, a, um (1. erro), umherirrend, hin u. her irrend, Liv., Virg. u. A.

Errantia, ae, f. (erro), das Irren, Acc. Nov. 204, 12.

Errātĭcus, a, um (1. erro), umherirrend, -schweifend, Varr. u. Ovid.: stella, ein Planet, Sen. – Insbes. auch von Gewächsen die sich am Boden od. in die Luft ausbreiten, sich hinschlängelnd, wild hinwachsend, salix, die wilde Weide, Vitr.: cucumis, Schlangengurke, Plin.: vitis serpens multiplici lapsu et erratico, Cic.

Errātĭo, ōnis, f. (1. erro), das Irregehen, die Verirrung, die Abweichung vom rechten Wege, eig. u. trop., Plaut., Ter., Cic. u. A.

Errātum, i, n. (1. erro), der Irrthum, das Versehen, der Fehler, Cic. u. A.

Errātus, us, m. (1. erro), 1) das Umherirren, -schweifen, Ovid. 2) trop., das Irren, Plin. 37, 5, 18.

1. Erro, avi, atum, are, 1) den rechten Weg verfehlen, sich verirren, umherirren, irre gehen, Cic.: huc illuc, Ovid.: viâ, vom Wege abkommen, Virg.: auch pass. terrae erratae, durchirrt, Ovid.: so auch errata litora, Virg. – Dah. a) im Verstand irren, einen Irrthum begehen, Cic.: toto viâ, Ter., od. toto coelo, Macrob., gänzlich irren: a vero, Lucr.: auch mit dem Accus. resp., quid erret, Ter. b) ungewiß seyn, nicht wissen, Plaut. 2) keinen bestimmten Weg gehen, hin und her schweifen, umherirren, -schweifen, bald da bald dort hingehen, vom Vieh auf der Weide ꝛc., Cic. u. Virg.: natura errans in alienos fetus, sich verfehlend, ausartend ꝛc., Liv.: ne vagari et errare cogatur oratio, schwatzen, ohne zu wissen, wovon, Cic.: varios errare colores, Virg.: rumoribus errant, einer sagt dieß, der andre jenes, Ovid. – Davon

2. Erro, ōnis, m. ein Umherirrer, -läufer, -herumstreicher, Landstreicher, Vagabund (der nach Hause zurückkömmt, wenn er des Herumlaufens müde ist), bes. von Sclaven, die vom Herrn ausgeschickt, nicht zu gehöriger Zeit nach Hause zurückkehren, Hor., Sen. u. Ulp. Dig.: übertr., dux erro, von der Bienenkönigin, Colum.: und vom ungetreuen ausbleibenden Liebhaber, Ovid.: errones, Planeten, Nigid. b. Gell.

Errōnĕus, a, um (2. erro), umherirrend, -schweifend, -laufend, Colum. 7, 12, 5 u. 12.

Error, ōris, m. I) eig., 1) das Abweichen, Abkommen vom Wege ꝛc., a) aus Versehn, das Irregehen, der Irrgang, Ovid. u. Curt.: pelagi, Irrfahrt auf dem Meere, Virg.: viarum, das Verfehlen der Wege, Liv.: das Abirren vom Ziele, der Fehlschuß (ἁμάρτημα), Ovid.: die Windung, das Schlängeln der Flüsse, id.: die Irrgänge des Labyrinths, id. b) mit Fleiß, das Umherirren, -schweifen, Liv. 27, 47 extr. c) trop., der Irrthum, errore duci, Cic., irren: in errorem induci, id., zum Irrthum verleitet werden: per errorem, aus Irrthum, id. – Dah. 2) der Irrthum, das Sich-Irren in einer Person, Liv. 2, 13 in. 3) die Unwissenheit, Ovid. u. Nep. 4) der Betrug, Virg. 5) das Vergehen, Versehen, der Fehler, Cic. u. Ovid.: dah. von einer Liebschaft, in welche einer unversehens verfällt, wir: eine Verirrung, Prop.: malus, Virg. 6) die Ungewißheit, Angst, Cic. u. Ovid. 7) der Wahn, die Verblendung, die Verstandesverwirrung, der Wahnsinn, Hor.: mentis, Cic. II) personificirt = Ἄτη, als Urheberinn aller thörichten, übereilten, leidenschaftlichen Handlungen, die Verblendung, Ovid. Met. 12, 59.

Ērŭbescentĭa, ae, f. (erubesco), die Schamhaftigkeit, Scham, Tert.

Ērŭbescibĭlis, e (erubesco), dessen man sich schämen muß, Cassiod.

Ē-rŭbesco, bŭi, ĕre, roth werden, Ovid.: bes. aus Scham erröthen, schamroth werden, sich schämen, sich scheuen, Ter. u. Cic.: seq. Infin., Cic. u. Curt.: mit dem Accus., Virg. u. Sen.: dah. erubescendus, a, um, dessen man sich zu schämen hat, schambar, Hor.

Ērūca, ae, f. 1) die Raupe, Kohlraupe, κάμπη, Colum. u. A. 2) die wilde Rauke, eine Art Kohl (Brassica eruca, L.), Hor., Colum. u. A.

Ē-ructātĭo, ōnis, f. (eructo), das Ausrülpsen, übertr., terrena, die Ausdünstung, Appul. de mund. p. 60, 40.

Ē-ructo, avi, atum, are (Freqn. v. erugo, ĕre), 1) ausrülpsen, Cic.: saniem, Virg. 2) übertr., von sich geben, auswerfen, aquam, von einer Röhre, Varr.: arenam, Virg. u. Plin.: odorem, Varr.: sermonibus suis caedem, beim Saufen es sich verlauten lassen, rülpsend davon reden, Cic. Cat. 2, 5, 10.

Ē-ructus, s. Erugo, ĕre.

Ē-rŭdĕro, avi, atum, are, 1) durch Schutt od. kleine Steine befestigen, solum, Varr. R. R. 2, 2, 7. 2) vom Schutte befreien, rein., reinigen, Sidon.

Ē-rŭdĭo, ivi u. ii, ītum, īre (e u. rudis), von Rohheit u. Unwissenheit befreien; dah. 1) unterrichten, lehren, ausbilden, aliquem, Cic.: aliquem in re, id., od. re, Cic. u. Nep.: aliquem aliquid, Stat.: so auch artes, Ovid.: eruditus res Graecas, Gell.: erudiendi causa, (pass.) um unterrichtet zu werden, Justin. 2) unterrichten, Nachricht geben, aliquem de re, Cic.

Ē-rŭdĭte, Adv. (eruditus), gelehrt, auf gelehrte Art, Gell.: eruditius, Cic.: eruditissime, id.

Ē-rŭdĭtĭo, ōnis, f. (erudio), 1) die Unterweisung, der Unterricht, Cic. 2) die Gelehrsamkeit, gelehrte Bildung, Cic.: eruditione atque doctrina, id.

Ē-rŭdītor, ōris, m. (erudio), der Unterweiser, Lehrer, Eccl.

Ē-rŭdītrix, īcis, f. (eruditor), die Unterweiserinn, Lehrmeisterinn, Flor. 2, 6.

Ē-rŭdītŭlus, a, um (Demin. v. eruditus), ein wenig-, halb gelehrt, Catull. 55 (57), 7.

1. Ē-rŭdītus, a, um, I) Partic. v. erudio, m. s. II) Adj. gelehrt, geschickt erfahren, kenntnißreich, von Menschen u. Dingen, homo, Cic.: oratio, id.: luxus, geschmackvoll, Tac.: eruditior literis, Cic.: eruditissima disciplina juris, id. – Subst. eruditi, ōrum, m. die Gelehrten, Plin.

2. Ē-rŭdītus, ūs, m. (erudio), die Unterweisung, Tert. adv. Val. 29.

Ē-rūgātĭo, ōnis, f. (erugo), das Entrunzeln, Plin. 28, 12, 50.

1. Ē-rūgo, āre, entrunzeln, von Runzeln befreien, cutem in facie, Plin.

2. Ērūgo, xi, ctum, ĕre (ἐρεύγω), durch den Mund von sich geben, Fest.: dah. eructum vinum, schlechter Wein, Tertullian, Gell. 11, 7.

Ē-rumpo, ūpi, uptum, ĕre, I) tr. 1) ausbrechen lassen, ausschütten, herausstürzen, gaudium, Ter.: stomachum in aliquem, Cic.: iram, seinen Zorn auslassen, Liv.: dah. se erumpere, heraus-, hervorbrechen, Caes. u. Virg.: so auch erumpi, i. q. vis foras erumpitur, Lucr. 2) machen daß etwas (ein Geschwür ꝛc.) aufbricht, Cato R. R. 157, 3. 3) heraus-, hervorbrechen, herausgeben aus ꝛc., nubem, Virg.: vincula, Pandect. II) intr. 1) mit Ungestüm, mit Gewalt hervorbrechen, sich herausstürzen, losbrechen, von Menschen, Flüssen, Winden ꝛc., ex castris, Caes.: portis, Sall.: ignes ex Aetnae vertice erumpunt, Cic.: ser-

Digitized by Google

mones iniquorum in suum nomen erumpere, über ihn ausbrachen, gegen ihn gerichtet waren, Cic.: iracundia erupit, er brach los mit seinem Zorn, Caes. – Dah. 2) plötzlich von etwas ablenken, abschweifen, Quint. 4, 3, 17. 3) in etwas ausbrechen, plötzlich in einen Zustand übergehen, mit folg. in od. ad, vox in illum sonum erumpit, Quint.: bes. von heftigen Gemüthsbewegungen, ad minas, Tac.: in omne genus crudelitatis, ausbrechen, verfallen, Suet.: in jurgia, Justin.: auch in verba, Symm.: absol., reden, sprechen, Minuc. Fel. 4) ausbrechen, zum Ausbruch kommen, ans Licht kommen, offenbar werden, conjuratio ex tenebris erupit, Cic. 5) ausbrechen, einen Ausgang gewinnen, haec quo sint eruptura, timeo, Cic.

Ē-runco, are, ausgäten, Colum.

Ē-rŭo, ŭi, ūtum, ĕre, 1) heraus graben, -scharren, -wühlen, mortuum, Cic.: humanorum corporum reliquias, Tac.: aurum terrā, Ovid.: od. aufgraben, aushöhlen, durchwühlen, aufwühlen, sepulcra, Plin.: aqua remis eruta, aufgewühlt, in Bewegung gesetzt, Ovid. 2) ausreißen, alicui oculum, Plin.: eruitur oculos (s. ei oculi eruuntur), Ovid.: segetem, Virg.: dentes, Plin.: trop., aliquem difficultate nummaria, herausreißen, Cic.: dah. zerstören, zu Grunde richten, urbem, Virg.: memoriam, schwächen, Cic. 3) heraus ziehen, -schaffen, -bringen, aliquem e Dalmatia, Vatin. in Cic. Ep.: dolor arcana eruet, Sen.: ista eruerunt, entdeckt, erforscht, Plin.: eruimus, quae etc., forschen, erforschen, Stat. 4) entreißen, hoc mihi eripi non potest, das lasse ich mir nicht ausreden, Cic.

Ē-ruptio, ōnis, *f.* (erumpo), das Heraus-, Hervorbrechen, -stürzen, sanguinis, Plin.: seminis, Hervorkommung, id.: auch Hervorbrechung, Ausschlag, Sichtbarwerdung, papularum, Plin.: capitis, Ausschlag. Grind, id.: bes. das Herausstürzen aus einem Orte, der Ausfall, eruptionem facere, Caes.: eruptionem facere in provinciam, id.

Ē-ruptor, ōris, *m.* (erumpo), der einen Ausfall thut od. hervor bricht, Ammian. 24, 5.

Ē-ruptus, a, um, s. Erumpo.

Ē-rŭtus, a, um, s. Eruo.

Ervīlia od. Ervilla, ae, *f.* (Demin. v. ervum), eine Hülsenfrucht, etwa eine Art Wicken, Varr. u. A.

Ervum, i, *n.* (ὄροβος), die Erve, eine mit der Wicke verwandte Hülsenfrucht (Ervum Ervilia, L.), Virg., Colum. u. A.

Erycīnus, Erycus, s. Eryx.

Erymanthos, i, *m.* (Ἐρύμανθος), I) ein Gebirge in Arcadien, wo Hercules den erymantischen Eber tödtete, jetzt *Xiria*, Virg. u. Plin. – Dav. a) Erymanthēus, a, um, erymanthisch, Val. Fl. b) Erymanthĭus, ĭdis, *f.* erymanthisch, Stat. c) Erymanthis, ĭdis, *f.* (Ἐρυμανθίς), erymanthisch, custos ursae Erymanthidis (*i. e.* Callistus) = arctophylax, Ovid. Trist. 1, 4, 1. d) Erymanthĭus, a, um (Ἐρυμάνθιος), erymanthisch, aper, Cic. = ebenso belua, Cic. poët. II) ein Fluß an der Grenze von Elis, in den Alpheios fallend, Mela u. A.

Erynge, ēs, *f.* u. Eryngion, i, *n.* (ἠρύγγη u. ἠρύγγιον), eine Pflanze, wird von Einigen für unsere Brakendistel od. Mannstreu (Eryngium campestre, L.), von Andern für die gefleckte Golddistel (Scolymus maculatus, L.) gehalten, Plin. u. Scrib. Larg.

Erysimum, i, *n.* (ἐρύσιμον), *i. q.* iris, eine Pflanze, die Plin. 18, 10, 22 eher zu den Arzneipflanzen als Getreidearten rechnet, Cels. u. Plin.

Erysi-pēlas, ătis, *n.* (ἐρυσίπελας), eine roth aussehende Hautentzündung, wie die Rose, Cels.

Erythace, s. Erithace.

Erythēa (Erythia), ae, *f.* (Ἐρύθεια), eine Kleine, in dem Busen von Gades liegende Insel, wo Hercules dem Könige Geryon die Rinder entführte, Mela, Prop. u. A. – Dav. a) Erythēus (Erythius), a, um, erytheisch, Sil. b) Erythēis, ĭdis, *f.* aus Erythea, erytheisch, boves, praeda, die entführten Rinder, Ovid.

Erythīnus, i, *m.* (ἐρυθῖνος), eine rothe Art Meerbarbe, Ovid. u. Plin.

Erythrae, arum, *f.* (Ἐρυθραί), 1) eine Stadt in Böotien, Plin. u. Stat. 2) Erythrae Aetolorum, eine Stadt in Aetolien, Liv. 3) eine Stadt in Jonien, bei Chios, Cic. u. Liv. – Dav. Erythraeus, a, um (Ἐρυθραῖος), aus Erythrä (in Jonien), erythräisch, Sibylla, Cic.: Erythraea terra, auch bloß Erythraea, ae, *f.* (ἡ Ἐρυθραία), das Gebiet von Erythrä, Liv.: Erythraei, orum, *m.* die Einwohner von Erythrä, die Erythräer, Liv.

1. Erythraeus, a, um, s. Erythrae.

2. Erythraeus, a, um (ἐρυθραῖος), rothlich, oves, Colum. – Insbes. mare Erythraeum (ἡ Ἐρυθρὰ θάλασσα), rein lat. mare rubrum, das erythräische od. rothe Meer, ein Theil des südlichen Oceans von der südlichen Küste Arabiens bis an die Insel Taprobane in Indien, zu welchem der persische und arabische Meerbusen gehörte, der Sage (bei Plin. u. Curt.) nach von einem Könige Erythras (Erythras), wahrscheinlicher aber von seinem rothen Sande benannt, Mela u. A. – Dah. Erythraeus, a, um, erythräisch für indisch, litus, Tibull.: orae, d. i. Indien, Stat.: dens, d. i. Elfenbein, Mart.: triumphi des Bacchus, id.

Erythrăcon, i, *n.* (ἐρυθρακόν), roth, eine Art der Pflanze Satyrion, Plin. 26, 10, 63.

Erythrānos, a, um (ἐρυθρανός), rothlich, Cissos, Plin. 23, 10, 49. – Substv. erythra-

non, i, n. eine Art Epheu mit rothen Beeren, Plin. 16, 34, 62.

Erythras, ae, m. s. 2. Erythraeus.

Erythrŏ-cŏmos, on (ἐρυθρόκομος), rothhaarig, als Beiname, Art des Granatbaums, Plin. 13, 19, 34.

Erythrŏ-dănos, i, m. (ἐρυθρόδανος), Färberröthe, Krapp (Rubia tinctorum, L.), rein lat. rubia, Plin. 24, 11, 56.

Erythros, a, on (ἐρυθρός), roth, rein lat. ruber, Plin.

Eryx, ўcis, m. (Ἔρυξ), 1) ein König auf Sicilien, Virg. 2) ein Berg (Tac. Ann. 4, 43, 3 auch mons Erycus gen.) nebst einer Stadt auf Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Venus, jetzt *Monte di Trapano*, Nep., Liv., Ovid. u. A. – Dav. Erycinus, a, um, erycinisch, Venus Erycina, Cic., u. bloß Erycina, Hor. u. Ovid.: concha, Perlenmuschel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muschel nach Cypros geschwommen), Prop.

Esca, ae, *f.* 1) die (schon zubereitete) Speise, das Essen, Futter, Cic. u. A. 2) die Lockspeise, der Köder, das Aas, Plaut.: trop., malorum, Cic. – Davon

Escālis, e, zur Speise gehörig, Speise-, Eß-, argentum, silbernes Eßgeschirr, Modestin. Dig. 33, 10, 8.

Escārius, a, um (esca), zur Speise gehörig, Speise-, Eß-, vasa, Plin.: auch bloß escaria (sc. vasa), Juven.: argentum, silbernes Eßgeschirr, Ulp. Dig.: uva, Plin.

Escātilis, e (esco), eßbar, Tert.

E-scendo, di, sum, ĕre (e u. scando), 1) aussteigen, landen, Liv. 2) aufwärts-, hinauf steigen, hinauftreten, in rotam, Cic.: in rostra, id., od. rostra, Tac., od. in concionem, Liv., auf die Rednerbühne: in malum, id.: dah. hinauf reisen, Pergamum, id.

E-scensus, us, m. (escendo), das Hinaufsteigen, Ersteigen, Liv. u. Tac.

Eschara, ae, *f.* (ἐσχάρα), 1) das Fußgestell (basis) der Wurfmaschine (ballista), Vitr. 10, 11 (17), 9. 2) der Schorf, Grind, Scrib. Larg. u. Cael. Aur. – Dav. Escharōticus, a, um (ἐσχαρωτικός), Schorf bildend, zu bilden pflegend, Cael. Aur.

Escī-fer, a, um (esca u. fero), Speise bringend, Paul. Nol.

Escit, *i. e.* erit, Lucr.: so auch escunt, *i. e.* erunt, Cic. e XII tab.

Esco, are (esca), speisen, essen, Solin.

Escŭlentus, a, um (esca), 1) eßbar, Colum. u. A. – Subst. esculenta, orum, n. eßbare Dinge, Speisen, Cic.: u. so auch frusta esculenta, Stücke von Speisen, Cic. 2) voller Speise, os, Plin. 8, 25, 37.

Escŭlus, -lĕus, -lētum etc., s. Aesculus.

Escunt, *i. e.* erunt, s. Escit.

Esernia etc., s. Aesernia.

Esito, avi, atum, are (*Frequ.* v. edo), essen, zu essen pflegen, Plaut., Cato u. A.

Esor, ŏris, m. (edo), der Esser, Fronto.

Esox, ŏcis, m. (ἐσοξ), ein Fisch, nach Hardouin der Hecht, Plin. u. A.

E-spicio, ĕre, ausschauen, Plaut. Truc. 5, 8 [3] (al. spice).

Esquiliae etc., s. Exquiliae.

Essēda, ae, *f.* s. Essedum.

Essēdārius, ii, m. der Wagenkämpfer, a) als Soldat der Gallier u. Britannen, Caes. B. G. 4, 24 u. s. b) als Gladiator in den circensischen Spielen der Römer, Suet. Calig. 35 u. Claud. 21: u. so auch mulier essedaria, Petron. 45, 7. – von

Essēdum, i, n. (ein keltisches Wort), ein zweiräderiger Streitwagen der Gallier, Belgier u. Britannen (später auch in Rom der Gladiatoren in den circensischen Spielen), Caes. B. G. 4, 33 u. s. Virg. Ge. 3, 204. Liv. 10, 28. – Von den Römern auch als Reisewagen gebraucht, Cic. Att. 6, 1 extr. u. s. Ovid. Pont. 2, 10, 33 u. A.: ja später als Lastwagen, Sidon. Ep. 4, 18.

Essentia, ae, *f.* (esse), das Wesen einer Sache, als Uebers. v. *οὐσία*, Sen. Ep. 58, 6. Quint. 2, 14, 2 *Spald.* u. d. – Davon

Essentiāliter, *Adv.* wesentlich, Augustin. de Trin. 7, 2.

Estrix, icis, *f.* (edo), die Esserinn, Fresserinn, Plaut. Cas. 4, 1, 20.

Estur, st. editur, s. Edo, edi etc.

Esurīālis, e (esuries), zum Hunger gehörig, Hunger-, feriae, Hungerferien, Plaut. Capt. 3, 1, 8.

Esurienter, *Adv.* (esurio), mit Eßbegierde, hungerig, Appul. Met. 10. p. 246.

Esŭrĭes, ēi, *f.* (esurio), der Hunger, Cael. b. Cic. Ep. 8, 1 extr. u. (auch trop.) b. Spät.

Esurigo, ĭnis, *f.* (esurio), der Hunger, Varr. b. Non.

1. Esŭrio, ire (*Desider.* v. edo, essen), 1) essen wollen, Hunger haben, hungern, Plaut., Cic. u. A.: so auch esuriendi semper inexplebilis aviditas, Begierde essen zu wollen, Plin. 11, 54, 118: aliquid, nach etwas, pan, nihil, quod nobis esuriatur, erit, Ovid. – Trop., nach etwas gleichsam hungrig, begierig seyn, aurum, Plin.: vellera esuriunt, die Farbe einsaugen, id. 2) hungern, Hunger leiden od. ausstehen, Ter. u. Cael. b. Cic. Ep. – Davon

2. Esŭrio, ōnis, m. ein Hungerer, Plaut. Pers. 1, 3, 23.

Esŭrītio, ōnis, *f.* (esurio), das Hungern, der Hunger, Catull. u. Gell.

Esŭrītor, ōris, m. (esurio), ein Hungerer, Hungerleider, Mart. 3, 14, 1.

1. Esus, a, um, s. Edo.

2. Esus od. Hesus, i, m. eine Gottheit der Gallier, die mit Menschenblut versöhnt wurde und von Vielen irrig für den Mars der

Römer gehalten wird, Lucan. 1, 445. Lact. 1, 21 in.

S. Esus, us, m. (edo), das Essen, esui condi, Varr.: esui esse, essbar seyn, Gell.

Et, *Conj.* (aus ἔτι, i. e. noch dazu), 1) und, zur Verbindung von Begriffen, welche einzeln gedacht werden, mater tua et soror a me diligitur, Cic. Man merke dabei, a) et ... et, beides ... und; sowohl ... als auch; theils ... theils; entweder ... oder, et mari et terra, Nep.: et moneo et hortor, Cic.: et in patre et in filio, Id. b) statt et ... et oft et ... que od. que ... et, z. B. officia et servata praetermissaque, Cic.: laudesque et grates egit, Liv. c) oft steht nec (neque) ... et für non solum non ... sed, nicht nur nicht ... sondern, nec miror et gaudeo, Cic.: so wie et ... nec (neque) für non solum ... sed etiam non, nicht nur ... sondern auch nicht, et rem agnoscit nec hominem ignorat, Cic. Vgl. Bremi Suet. Oct. 45. Goerenz. Cic. Legg. 1, 1, 13. Seltener steht nec (neque) ... et für non quidem ... sed, z. B. Suet. Oct. 66. d) bisweilen dient et einen Gedanken anzufangen, et finitae quidem sunt partes duae, Quint. e) zuweilen drückt es Unwillen od. Verwunderung aus, et quisquam dubitabit quin etc.? Cic. f) nicht selten ist et ausgelassen, sowohl zwischen einzelnen Wörtern als Sätzen, homini gratissimo, jucundissimo, Cic. g) auch steht et seinem Worte oft nach, Thestylis et s. et Thestylis, Virg. h) et quidem, zur Erklärung u. Erweiterung, und zwar, und gerade, duo millia jugerum, et quidem immania, Cic.: auch bloß et s. et quidem, z. B. magna via est conscientiae, et magna in utramque partem, Id. Vgl. Benecke Cic. Cat. 2, 8, 17. i) et etiam, und auch, auch sogar, auctoritate, et consilio, et etiam gratia, Cic. k) et vero, und wirklich, und in Wahrheit, Cic. Or. 39 extr. Mur. 22 in. Auch et allein für: und in der That, wirklich sogar, Cic. Tusc. 1, 29, 71. Suet. Tib. 12. l) auch noch mit andern Particeln wird et verbunden, z. B. et certe, d. i. ja ja, Ter.: et ecce, Virg.: et jam, Id. m) et non für und nicht, wenn das Vorhergehende berichtigt und corrigirt werden soll, dicam eos miseros, qui nati sunt, et non eos, qui mortui sunt, Cic. 2) auch, verum igitur et extremum, Cic.: addam et illud etiam, d. i. auch noch, Id. – Dah. a) auch, d. i. sogar, Cic. Dejot. 10 extr. zw. b) et quidem, freilich, aber auch, cruciatus est Trebonius: et quidem a Carthaginiensibus Regulus, Cic. c) et autem, aber auch, et haec autem in Italiam primus intulit, Plin. d) et quoque, auch noch, Liv. 41, 24 extr. Colum. 12 praef. 10. Bei Suet. sogar sed et etiam und sed et quoque, d. i. aber auch noch; vgl. Bremi Suet. Caes. 76. 3) denn, et natura tenacissimi sumus eorum etc., Quint 1, 1, 5. 4) obgleich, Quint. 2, 5, 19. 5) aber, nullane habes vitia? imo alia, et fortasse minora, Hor. So steht et häufig, auch bei Cic. nach einem verneinenden Satze für sed; vgl. Benecke Cic. Cat. 2, 6, 14. u. Bremi Nep. Paus. 3, 7. 6) bisweilen bildet et den Nachsatz (s. quum), z. B. nondum quartus a victoria mensis, et libertus — aequabat, Tac. 7) nach Vergleichungswörtern s. quam, z. B. lux longe alia est solis et lychnorum, Cic. so auch nach aeque, s. Aeque.

Et-ĕnim, *Conj.* (sowohl zu Anfange des Satzes, als nach einem Worte), denn, Cic.

Etĕŏcles, is u. ĕos, *m.* (Ἐτεοκλῆς), der Sohn des Oedipus, sollte, der Verabredung gemäß, mit seinem Bruder Polynices ein Jahr ums andre in Theben regieren; aber Eteocles erfüllte diese Verabredung nicht: daher entstand der so genannte thebanische Krieg, Cic. u. A.

Ētēsĭae, arum, *m.* (ἐτησίαι sc. ἄνεμοι), die Passatwinde, die jährlich in den Hundstagen 40 Tage unveränderlich aus Einer Gegend wehen, Cic.

Ētēsĭus, a, um (ἐτήσιος), jährlich, flabra, s. e. Etesiae, Lucr.

Ēthĭce, es, od. **Ēthĭca**, ae, *f.* (ἠθική), die Moralphilosophie, Quint. u. Lact.

Ēthĭcus, a, um (ἠθικός), sittlich, moralisch, Gell.

Ethnĭcālis, e (ethnicus), heidnisch, Tert. de Spect. 5.

Ethnĭce, *Adv.* heidnisch, Tert. de Pudic. 9. – von

Ethnĭcus, a, um (ἐθνικός), heidnisch, Eccl. – Subst. ethnici, orum, *m.* die Heiden, Eccl.

Ētho-lŏgĭa, ae, *f.* (ἠθολογία), die Sittens- od. Charakterschilderung, Darstellung, Quint. 1, 9, 3 *Spald.* Suet. Gramm. –

Ē-thŏ-lŏgus, i, *m.* (ἠθολόγος), der Menschen Sitten durch Geberden u. Stimme ausdrückt, um Lachen zu erregen, Cic. de Or. 59 extr. u. 60 in.

Ēthos, *n.* (ἦθος), der Charakter, die Sinnesart, Gesinnung, Plin.: im Plur. auch für Charakterschilderung, Varr. b. Non. 374, 9. – Dah. die Moral, Sidon. Carm. 15, 101.

Etĭam, *Conj.* (aus ἔτι u. der Adverbialendung am, wie in jam, ambisariam etc.), 1) auch, eine Vermehrung od. einen Zusatz anzudeuten, voce, motu, forma etiam magnifica, Cic. Dah. häufig in Verbindung mit andern Partikeln, a) tum ... tum etiam, od. quum ... tum etiam, so wie ... so auch, Cic. Arch. 12, 31 ad Div. 7, 14 extr. b) non solum, od. non modo ... sed etiam od. verum etiam, nicht nur ... sondern auch, Cic. c) etiam si od. etiamsi, wenn auch, Cic. d) etiam tum, quum, auch damals als, auch dann wenn, Cic. e) tum etiam, dann auch, Ter.

Tac. f) quoque etiam, gleichfalls, ebenfalls auch, Plaut., Ter. u. Cic. – Dah. 2) noch, ebenfalls eine Vermehrung od. Hinzufügung zu bezeichnen, addam et illud etiam, auch noch das, Cic.: beſ. vor Comparativen, multo etiam gravius, Caes.: quinqueremes aut etiam majores, Cic. 3) noch, die Fortdauer einer Handlung od. eines Zuſtandes zu bezeichnen, non satis me pernosti etiam, Ter.: quum iste etiam cubaret, in cubiculum introductus est, Cic. Auch in Verbindung mit andern Partikeln, a) nondum etiam, vixdum etiam, wo es zur Verſtärkung dient, Ter. Andr. 1, 2, 31. Cic. Catil. 1, 4 extr. b) etiam dum, noch zur Zeit, Ter. c) etiam num u. nunc, ſ. Etiamnum. d) etiam non, noch nicht, Plaut. e) etiam tum, ſ. Etiamtum. 4) noch einmal, circumspice etiam, Plaut.: dic etiam clarius, Cic. Dah. 5) etiam atque etiam, noch einmal und noch einmal, d. i. mehrmals, öfter, puto etiam atque etiam mihi dicendum esse, Cic.: te etiam atque etiam rogo, d. i. angelegentlichſt, id.: etiam atque etiam considerabunt, d. i. genau, reiflich, id. 6) ſogar, eine Steigerung zu bezeichnen, tabulas nihil profuturas: etiam plus suspicionis futurum, Cic. 7) ja, a) in Antworten, numquid vis? etiam, Plaut. b) wenn es dem nein entgegen ſteht, aut etiam aut non respondere, Cic. c) bei Zugeſtehungen, etiam, inquit, beatam, sed non beatissimam, d. i. ja, glückſelig, aber nicht ꝛc., Cic. 8) bei Fragen, wodurch wir etwas heftiger befehlen, etiam aperis? wirſt du wohl aufmachen? Plaut.: etiam taces? Ter. 9) beim Schelten, etiam rides? lachſt du noch? Ter.

Ētĭam-num u. Ētĭam-nunc, *Adv.* 1) von der Zeit, a) jetzt noch, noch jetzt, immer noch, auch jetzt noch, Cic. b) nun noch, dubitate etiamnunc, Cic. c) erſt noch, quaeritur etiamnunc, es iſt erſt noch die Frage, Cic. u. Sen. d) nihil etiamnunc, nichts weiter, Cic.: non etiamnunc, noch immer nicht, Ovid.: nullus etiamnunc, noch keiner, Caes. e) etiamnunc hodie, heutigen Tages noch, Plin. 2) von dem, was noch hinzukömmt, a) ferner, außerdem, dazu noch, Cels., Plin. u. A. b) beim *Compar.* für etiam, noch, Cels., Plin. u. A. c) im Geſprächston für nochmals, abscede: etiamnunc, etiamnum, etiam, geh zurück, nochmals (od. noch mehr), nochmals (noch mehr), noch, Plaut. Aul. 1, 1, 16: etiamnunc vale, leb' nochmals wohl, Plaut. Mil. 4, 8, 63.

Ētĭam-si, *Conj.* ſogar wenn auch, geſetzt auch, wenn gleich, auch wenn (*opp.* tamen, at, attamen, certe, at certe, tamen certe, nihilominus, nihilominus tamen), Ter., Cic. u. A.

Ētĭam-tum u. Ētĭam-tunc, *Adv.* 1) von Vergangenem, a) damals noch, da noch, Sall. u. Tac.: in zuſammengezogener Rede bei Adjectiven u. Participien, Cic., Sall. u. A. b) quum etiamtum, als noch, Sall. u. Cic. 2) von der Dauer in der vergangenen Zeit, auch dann noch, auch da noch, immer noch, Cic., Sall. u. A. 3) von der Gegenwart in der Vergangenheit, damals erſt, Ter. Eun. 3, 5, 20.

Etrūria, ae, *f.* die Landſchaft Etrurien in Italien, jetzt *Toscana*, Liv. – Dav. Etrūscus, a, um, etruriſch, disciplina, i. e. Weisſagekunſt, beſ. aus den Opferthieren, Cic.: Plur. subſtv. Etrusci, orum, m. die Etrurier, Liv.

Etsi, *Conj.* (aus et u. si), 1) wenn auch (*opp.* tamen, at, attamen, certe, at certe, saltem, verum tamen, tamen nihilominus), Plaut., Ter., Cic. u. A. 2) wiewohl, ein Nachſatz, d. i. allein, jedoch, do poenas demeritatis meae; etsi quae fuit ista temeritas? Cic.

Etymō-lŏgĭa, ae, *f.* (ἐτυμολογία), die Ableitung u. Erklärung eines Wortes aus ſeinem Wortſtamm, die Wortableitung, Etymologie, von Cic. durch veriloquium, notatio, von Andern durch originatio überſetzt, ſ. Quint. 1, 6, 28.

Etymō-lŏgĭce, es, *f.* (ἐτυμολογική sc. τέχνη), die Etymologie als Wiſſenſchaft, Varr. L. L. 7, 1, 80.

Etymō-lŏgĭcus, a, um (ἐτυμολογικός), etymologiſch, Gell. 1, 18 *in.*

Etymon, i, n. (ἔτυμον), die wahre Bedeutung und Erklärung eines Wortes nach ſeiner Abſtammung, die Herleitung eines Wortes von ſeinem Stamm- od. Wurzelwort, das Etymon, videtur vocabulum etymon habere a glubendo, Varr. R. R. 1, 48, 2: etyma vocum et origines, Gell. 18, 4 extr.

Eu! (εὖ) ſchön! bravo! Ter.: dafür auch euge (εὖγε), id.

Euboea, ae, *f.* (Εὔβοια), eine Inſel des ägäiſchen Meeres durch den Euripus von Böotien getrennt, jetzt *Negroponte*. Nep. u. A. – Dav. 1) Euboeus, a, um, euböiſch, Stat. Silv. 5, 3, 136. 2) Eubŏĭcus, a, um (Εὐβοϊκός), a) euböiſch, litus, d. i. Aulis, Euböa gegen über, Prop.: ſo auch Anthedon, d. i. in Böotien, Euböa gegen über, Ovid.: color aquarum, i. e. Glaucus (weil dieſer Meergott aus Anthedon war), id.: ora Cumarum, Virg. b) auch ſt. Cumanus, cumaniſch, weil Cumae eine Colonie aus Euböa iſt, urbs, i. e. Cumae, Ovid.: carmen, i. e. Sibyllae Cumanae, id.: recessus, Lucan. 3) Eubŏis, ĭdis, *f.* (Εὐβοΐς), euböiſch, ora, d. i. Euböa, Stat.: tellus, die Gegend um Cumä (ſ. Euboicus nro. b), Stat.

Eu-chăristĭa, ae, *f.* (εὐχαριστία), 1) die Dankſagung, Tert. adv. haer. 47. 2) das heilige Abendmahl, Cypr. Ep. 10.

Eu-chăristĭcon, i, n. (εὐχαριστικόν), das

Dankgedicht, Danklied, Stat. Silv. 4, 2 Ueberschr.

Euclides, is, m. (Εὐκλείδης), 1) ein Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Secte, Schüler des Socrates, Cic. 2) ein Mathematiker zu Alexandria, Cic.

Eu-daemon, ŏnis (εὐδαίμων), glücklich (rein lat. felix), Arabia, Mela u. Plin.

Euge (εὖγε), ei! ei! ei schön! Ter.

Eu-gĕnĕus (-ius), a, um (εὐγένειος), von edler Art, edel, vinum, Cato u. Varr.: uva, Colum.

Eugĕpae! i. q. euge, Plaut.

Eu-mūces (εὐμήκης, sehr lang), 1) eine Art Balsambaum, Plin. 12, 25, 54. 2) ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Eu-mĕnis, ĭdis, f. (Εὐμενίς), Plur. Eumenides, die Wohlwollenden, euphem. Name der Furien, Cic. u. Virg.

Eumithres, ae, m. ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Eu-molpĭdae, f. Eumolpus.

Eumolpus, i, m. (Εὔμολπος), Sohn des Poseidon von der Chione, ein Thracier, Krieger u. Priester der Demeter, wanderte in Attika ein, wo er die eleusinischen Mysterien einführte. Von diesem scheidet die Sage einen andern Eumolpus zu Athen, einen Abkömmling des genannten, Sohn des Musäus und Schüler des Orpheus, als Erfinder des Weinbaues und der Baumzucht überh. genannt b. Plin. 7, 56, 57 §. 199; vgl. Ovid. Met. 11, 93. – Dav. Eumolpĭdae, arum, m. (Εὐμολπίδαι), eine angesehene, ihren Ursprung von Eumolpus ableitende Familie in Athen, aus welcher die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Nep.

Euneos, i, m. ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58 *Hard.* (al. Eureos).

Eunūchismus, i, m. (εὐνουχισμός), die Entmannung, Cael. Aur. Tard. 1, 4.

Eunūchizo, are (εὐνουχίζω), entmannen, Hieron. adv. Jovin. 1, 7.

Eunūcho, are (eunuchus), entmannen, Varr. b. Non. 106, 6.

Eunūchus, i, m. (εὐνοῦχος), ein Verschnittener, Castrat, Cic.

Eu-pătŏrĭa, ae, f. (εὐπατορία), rein lat. agrimonia, Odermennig (Agrimonia Eupatoria, L.), Plin. 25, 6, 29.

Eupĕtălos, i, m. (εὐπέταλος, schönblättrig), 1) ein Strauch, i. q. daphnoides, Plin. 15, 30, 39. 2) ein uns unbekannter Edelstein, den Einige für den Opal, Andere für den Heliotrop halten, Plin. 37, 10, 58.

Eu-phēmismus, i, m. (εὐφημισμός), als gramm. t. t., die Bezeichnung einer unangenehmen, schlimmen, unglückvollen Sache durch einen mildernden Ausdruck, Gramm.

Eu-phōnĭa, ae, f. (εὐφωνία), der Wohlklang der einzelnen Worte, Donat.: vgl. rhythmus, numerus.

Euphorbĭa, ae, f. u. Euphorbĭum, i, (εὐφόρβιον), eine stachlichte Pflanze in Afrika mit einem milchartigen Safte (Euphorbia, L.), Plin.

Euphorbus, i, m. (Εὔφορβος), ein Trojaner, dessen Seele Pythagoras zu haben glaubte, Ovid. Met. 15, 161. Gell. 4, 11.

Euphŏrion, ōnis, m. (Εὐφορίων), ein Dichter aus Chalcis auf Euböa, Cic.

Euphrātes, is, m. (Εὐφράτης), 1) der Euphrat, ein Hauptfluß im westl. Asien, der in Armenien entspringt und mit dem Tigris vereint in den persischen Meerbusen fällt, jetzt *Forat* od. *Frat*, Cic., Virg. u. A. 2) meton. für die Anwohner des Euphrat od. Völker Asiens überh., Virg. Ge. 1, 509.

Euphrosўnum, i, n. (εὐφρόσυνον), sonst buglossos (Ochsenzunge) genannte Pflanze, Plin. 25, 8, 40.

Euplēa, ae, f. eine Pflanze, welche beliebt machen soll, Plin. 25, 10, 81.

Eu-plŏcămos, on (εὐπλόκαμος), wohlschöngelockt, Lucil. b. Non. 55, 81.

Eupolis, ĭdis, m. (Εὔπολις), ein alter griechischer Comödiendichter, Cic., Hor. u. A.

Eu-ptĕron, i, n. (εὔπτερον), die sonst polytrichon (Venushaar) genannte Pflanze, Apul. Herb. 51.

Eureos, i, f. Euneos.

Eurīnus, a, um (εὔρινος), östlich, ventus, Colum. 11, 2, 14.

Euripĭce, es, f. (Εὐριπική), eine Art Binsen, Plin. 21, 18, 71.

Euripĭdes, is, m. (Εὐριπίδης), ein berühmter griechischer Tragödiendichter zu Athen, Cic. u. A. – Dav. Euripidēus, a, um, euripideisch, Cic.

Eurīpus (-os), i, m. (Εὔριπος), 1) Meerenge od. Sund, Cic. – Insbes. der Sund zwischen Euböa und Böotien, jetzt *Golfo di Negroponte*, Cic. u. A. – Dah. 2) ein gemachter Wassergang, Wassergraben, Canal, Cic. = der Graben, welcher um den Circus herumging, Suet.

Eurŏ-auster, stri, m. i. q. euronotus, Amm. Marc. 22, 8, 4. Origg. 13, 11.

Eurŏ-cercias od. -circias, ae, m. der Ost-Drittel-Ostwind, Vitr. 1, 6, 10 *Schneid.*

Eurŏ-nŏtus, i, m. (Εὐρόνοτος), der Drittel-Südostwind, Colum. u. A.

Eurōpa, ae, u. Eurōpe, es, f. (Εὐρώπη), 1) die Tochter Agenors, Königs in Phönizien, Mutter des Sarpedon und Minos vom Jupiter, der sie in Gestalt eines Stiers nach Creta entführte, Ovid. 11) ein bekannter Erdteil, Cic. – Dav. 1) Eurōpaeus, a, um (Εὐρωπαῖος), a) zur Europa gehörig, europäisch, dux, d. i. Minos, Ovid. b) europäisch, Nep. 2) Eurōpensis, e, europäisch, Vopisc.

Eurōtas, ae, m. (Εὐρώτας), der Hauptfluß in Lacedämon, welcher bei Gydion in den

lacedämonischen Meerbusen fließt, jetzt *Basilipotamo* (Königsfluß), Cic. u. A.

Eurōtias, ae, *m.* (εὐρωτίας), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Eurōus, a, um (εὔρῳος), morgenländisch, Virg. Aen. 3, 533.

Eurus, i, *m.* (εὖρος), 1) der Südostwind, od. genauer Südost-Drittel-Südwind, trin lat. Vulturnus, Colum., Ovid. u. A. – Dicht. für Wind überh., Virg. u. Ovid. 2) (bei Dicht.) meton. für Morgenland, Orient, Claudian. u. Val. Fl.

Eurȳălus, i, *m.* (Εὐρύαλος), ein Trojaner, Freund des Nisus, der mit ihm umkam, Virg. Aen. 9, 179 sqq.

Eury-dămas, antis, *m.* (εὐρυδάμας), der weit Herrschende, ein Beiname des Hector, Ovid. Ib. 331.

Eurydĭce, es, u. -a, ae, *f.* (Εὐρυδίκη), Gattinn des Orpheus; wurde durch einen Schlangenstich getödtet: er wollte sie mit Erlaubniß des Pluto aus der Unterwelt wieder holen; verlor sie aber, weil er wider das Verbot sich nach ihr umsah, Virg. u. Ovid.

Eurymĭdes, ae, *m.* (Εὐρυμίδης), der Sohn des Eurymus, d. i. Telemus, Ovid. Met. 13, 771.

Eurynŏme, es, *f.* (Εὐρυνόμη), die Tochter des Oceanus u. der Tethys, Mutter der Leucothoë, Ovid. Met. 4, 210.

Eurysthĕus (dreisylb.), ĕi u. ĕos, *m.* (Εὐρυσθεύς), Sohn des Sthenelus, Königs in Mycenä; plagte den Hercules auf Anstiften der Juno durch Auflegung zwölf schwerer Arbeiten, Virg. – Dav. Eurysthĕus, a, um, eurysthëisch, Stat. Theb. 4, 304.

Eu-rythmĭa, ae, *f.* (εὐρυθμία), die Wohlgereimtheit, die Harmonie, das Gleichmaß der Theile in der Zusammensetzung, Vitr.

Eurytis, ĭdis, *f.* (Εὐρυτίς), Tochter des Eurytus, d. i. Jole, Ovid.

Eu-schēme, *Adv.* (εὐσχήμως), mit Anstand, anständig, schön, artig, Plaut.

Eusĕbes, is, *m.* (εὐσεβής), ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 58.

Eu-stўlos, on (εὔστυλος), schönsäulig, wenn die Säulenweite zwei und ein Viertel Säulendicke beträgt, Vitr. 3, 3 (2) 5.

Eu-terpe, es, *f.* (Εὐτέρπη), die Ergötzende, die Muse der Tonkunst, Hor.

Euthy-grammum, i, *n.* (εὐθύγραμμον), Lineal, Richtscheit, Vitr. 1, 1, 4.

Euxīnus, a, um (εὔξεινος), wirthbar, gastfreundschaftlich, in der Verb. Pontus Euxinus, das schwarze Meer, Ovid.: so auch mare, id.: aquae, id.: litus, id.: auch absol., Euxinus, i, *m.* sc. Pontus), Id.

Euzōmon, i, *n.* εὔζωμον), s. q. eruca (nro. 2), Plin. 20, 1[illegible], 49.

Ē-văcŭātĭo, ōnis, *f.* die Ausleerung, trop., Entkräftung, Vernichtung, Tert. adv. Marc. 4, 24 extr. – von

Ē-văcŭo, āvi, ātum, āre, ausleeren, abführen, alvum, Plin. – Trop., entkräften, vernichten, obligatio evacuata, Cod. Just.

Evadne, es, *f.* (Εὐάδνη), die Gattinn des Capaneus, eines der Sieben vor Theben, in dessen Verbrennung sie sich in den Scheiterhaufen stürzte, Prop. 1, 15, 19. Hyg. fab. 243.

Ē-vādo, si, sum, ĕre, I) intr. heraus gehen, ex corpore, Cic.: balneis, id.: angustiae, per quas spiritus evadit, Cels.: auch bloß wohin gehen, in terram, Liv.: ante oculos, Virg.: inter virgulta, Sall.: heraufsteigen, ex sedibus in haec loca, Cic.: in muros, Liv.: ad fastigia, Virg. – Dah. a) entkommen, entgehen, davon kommen, entwischen, e manibus hostium, Liv.: ab (improbis) judicibus, Cic.: periculo, Liv. od. e periculo, Cic.: e morbo, id.: ex insidiis, id.: pugnae, Virg.: inter stationes, Liv. b) ausgehen, in Erfüllung gehn, vom Traume ꝛc., Cic. c) einen Ausgang nehmen, ablaufen, ausschlagen, quo evasura sint, Cic.: in morbos, Liv. d) wo hinauswollen, timeo, quorsum evadas, ich bin in banger Erwartung, wo du (mit deiner Erzählung) hinaus willst, Ter.: huc evasit, id.; vgl. *Ruhnk.* Ter. Andr. 1, 1, 100. e) etwas werden, evaserat Epicureus, Cic.: orator, id. II) tr. herausgehen aus etwas, haram, Colum.: vitam, d. i. sterben, Appul. – Dah. a) über etwas kommen, passiren, zurücklegen, ripam, Virg.: amnem, Tac.: evaserant media castra, sie waren über die Mitte hinaus, Liv. b) einem Uebel ꝛc. entkommen, entgehen, flammam, Virg.: insidias, Suet.: dah. evasus, a, um, vermieden, Juven. – *Not.* evasti st. evasisti, Hor.

Ē-vāgātĭo, ōnis, *f.* (evagor), die Aus-, Abschweifung, Plin. 2, 17, 14.

Ē-vāgīno, are (e u. vagina), aus der Scheide ziehen, gladium, Justin. u. Hyg.

Ē-vāgor, atus sum, ari, I) intr. 1) eig., ausschweifen, z. B. von Reiterei, einen Seitenangriff machen, Liv. 2) trop., a) ausschweifen, aus seinen Schranken treten, appetitus evagantur, Cic.: bes. im Reden, von der Sache abkommen, Quint. b) sich ausbreiten, allgemein werden, late evagata est vis morbi, Liv. II) tr. über etwas hinaus schreiten, etwas überschreiten, übertreten, ordinem, Hor. Od. 4, 15, 9.

Ē-vălesco, lŭi, ĕre, 1) stark werden, Kräfte bekommen, zunehmen, von lebendigen u. leblosen Dingen, Quint. u. Plin. 2) vermögen, können, im Stande seyn, seq. *Infin.*, Virg. u. Hor. 3) gelten, einen gewissen Werth haben, Macrob. 4) überhand nehmen, Mode werden, Quint.

1. Ē-vallo, avi, are, heraus werfen, Titinn. u. Varr. b. Non. 102 in.

2. Ē-vallo, āre, herausschwingen, -wurfeln, enthülsen, enthäuten, Plin. 18, 10, 28.

Evan, m. (εὐάν), ein Beiname des Bacchus, Lucr. u. Ovid.

Evander, dri, u. Evandrus, i, m. (Εὔανδρος), 1) Sohn des Hermes von einer arcadischen Nymphe, welcher ungefähr sechzig Jahre vor der Eroberung Trojas aus Pallantion in Arcadien eine Colonie nach Italien führte und am palatinischen Berge eine Stadt baute, Virg. 2) ein Künstler in Verfertigung schöner Bilder, Hor. – Dav. Evandrius, a, um, evandrisch, Virg.

Ē-vānesco, nui, ĭtum, ĕre, 1) verschwinden, vergehen, Varr. u. Virg. 2) trop., a) verschwinden, vergehen, verloren gehen, umkommen, evanuit spes, memoria, Cic. b) schwinden, seine Kraft verlieren, vinum evanescit, Cic. – Not. evaniturus, Lact.

Evangēlĭcus, a, um (εὐαγγελικός), evangelisch, scriptura, Tert.

Evangēlista, ae, m. (εὐαγγελιστής), der Evangelist, Prud. Cathem. 6, 77.

Evangēlĭum, i, n. (εὐαγγέλιον), das Evangelium, die Lehre von Christus, christliche Lehre, Eccl.

Evangēlizātor, ōris, m. (*evangelizo, εὐαγγελίζω), der das Evangelium predigt, Tert.

Evangēlus, i, m. (εὐάγγελος), der Verkünder froher Botschaft, Vitr. 10, 2 (7) extr.

Ē-vānĭdus, a, um (evanesco), verschwindend, vergehend, Ovid.: calx, kraftlos, Vitr.

Ē-vanno, ĕre, heraus schwingen, -wurfeln, Varr. R. R. 1, 52 extr. – Uebertr. für herausschleudern, -werfen, Pompon. b. Non. 19, 28.

Evantes, s. Evo.

Ē-văporātĭo, ōnis, f. (evaporo), das Aufdampfen, die Ausdünstung trockener od. feuchter rauchartiger Bestandtheile aus der Erde (während exhalatio feine Ausdünstung jeder Art), Sen. Qu. N. 1, 1, 6 u. 6, 13, 1.

Ē-văporātīvus, a, um (evaporo), aufdampfend, ausdunstend, Gell.

Ē-văpŏro, are, ausdampfen, ausdunsten, Gell.

Ē-vasto, avi, atum, are, verwüsten, agrum, Liv.

Ē-vānus, a, um, s. Evado.

Evax, Interj. ei! od. brav! Plaut.

Ē-vectĭo, ōnis, f. (eveho), 1) das Auswärtsfahren, -fliegen, Appul. Met. 5. p. 169, 10. 2) das Fahren mit der Post, Symm.

1. Ē-vectus, a, um, s. Eveho.

2. Ē-vectus, us, m. (eveho), das Ausfahren, -führen, die Ausfuhr, Plin. 18, 5, 6.

Ē-vĕho, xi, ctum, ĕre, 1) heraus-, hervor führen, -schaffen, es geschehe zu Pferde, Wagen, Schiffe etc., aliquid plostris exportare, Cic.: aquas, Liv.: merces, ausführen, Plin.: dah. evehi, heraus (hervor) reiten, -fahren, abfahren, abfegeln, Liv.: ad ripam mit dem Accus., os amnis, Curt.: trop., Piraeeo evecta est eloquentia, Cic. – Dah. a) oft bloß wohin führen, schaffen, folgl. auch evehi wohin reiten, fahren, wenn der Ort der Ausfuhr nicht genannt wird, tranquilli maris classes evexit in altum, d. i. brachte, Liv.: ad regem evecti sunt, Justin.: insulam evecti st. ad insulam, Curt. b) evehi, darüber kommen, passiren, insulas, Tac. evehi, trop., heraus fahren, im Reden, d. i. mehr sagen, als man sagen sollte, Liv. 35, 1. 2) aufwärts-, hinauf führen, -schaffen, -tragen, folglich evehi, hinauf reiten, fahren, in collem, Liv.: dah. erheben, aliquem ad deos, Hor.: ad aethera, Virg.: ad cornua subulatum, Tac. Dial.: evehi, erhoben werden, od. sich erheben, Tac.: evectus spe vana, sich erhebend, stolz, Liv.: vir in id evectus, so erhaben, so weit gekommen, Vell.

Ē-vello, elli (u. ulsi), ulsum, ĕre, 1) heraus-, ausreißen, linguam alicui, Cic. = arborem, id. 2) trop., heraus reißen, d. i. a) benehmen, alicui scrupulum, Cic. b) zu nichte machen, actiones, Cic. c) befreien, castra obsessa, Sil. d) wegreißen, trennen, Lucr. u. Varr. – Not. Perf. evelli, Cic.: evulsi, Flor.

Evēnĭus, s. Evenus.

Ē-vĕnĭo, ēni, entum, īre, 1) herauskommen, hervor kommen, pulchrior evenit (nascendi), Hor.: auch wohin kommen, Capuam, Plaut. 2) einen Ausgang gewinnen, ausschlagen, ablaufen, bene, Cic.: ex sententia, Ter.: quorsum eventurum hoc sit, id.: in caput nostrum, Ovid.: dah. a) Ausgang haben, eintreffen, vom Traume, Cic. b) zu Theile werden, provincia evenit Manlio, Liv. = auspicia, quae sibi secunda evenerint, Cic. c) sich zutragen, sich ereignen, widerfahren, begegnen, theils von gleichgültigen, theils von glücklichen u. unglücklichen Begebenheiten, quicquid praeter spem eveniat, Ter.: si quid sibi eveniret, wenn ihm etwas zustoßen, wenn ihm etwas (Menschliches) begegnen, d. i. wenn er sterben sollte, Suet.: ut plerumque evenit, Cic.: forte evenit, ut etc., id. d) geschehen, geschehen, bonis male evenit, Cic. 3) hervor kommen, wachsen, zum Vorschein kommen, arundo serius evenit, Colum., daherrühren, geschehen, Plin.

Ē-ventĭlo, avi, atum, are, 1) durch Schwingung und Lüftung reinigen, ausschwingen, frumentum, Colum. 2) zerstreuen, opes, Sidon.

Ē-ventum, i, n. (evenio), 1) der Ausgang, die Folge, Wirkung, Cic. 2) die Begebenheit, der Zufall, Cic. 3) eventa et conjuncta, s. Conjunctus, a, um (extr. A, β).

Ē-ventus, us, m. (evenio), 1) der Ausgang, die Folge, Wirkung, Cic.: dah. der

die Höhe fliegen, levia evolant, Plin.: dah. empor kommen, altius, Cic.

E-volsus, a, um, s. Evello.

E-völūtĭo, ōnis, f. (evolvo), das Aufschlagen, Lesen, poetarum, Cic. Fin. 1, 7, 25.

E-völūtus, a, um, s. Evolvo.

E-volvo, volvi, völūtum, ĕre, 1) heraus-, hervor wälzen, -rollen, -kollern, per humum evolvuntur, Tac. – Dah. a) wegwälzen, montes, Ovid. b) heraus reißen, arbusta, Lucr. c) wohin wälzen, -stürzen, se in mare, Virg.: extra munimenta se evolvit amnis, Curt.: Danubius in Pontum evolvitur, Plin. d) mit Mühe herbei schaffen, auftreiben, Plaut. e) heraus-, wegstoßen, wegbringen, berauben, entblößen, e praeda, Liv.: evolutus sede patria rebusque summis, Tac.: tegumentis dissimulationis, d. i. entlarvt, Cic.: panicum furfure evolutum, gereinigt, Colum. 2) aus einander rollen, -wickeln, -schlagen, vestem, Ovid: volumen epistolarum, Cic. – Dah. a) aufschlagen, lesen, versus, Ovid.: librum, Cic. b) entwickeln, in Ordnung bringen, Ovid. Met. 1, 24: dah. entwickeln, ordentlich vortragen, erklären, erzählen, exitum criminis, Cic.: notionem animi complicatam, id.: auch überdenken, promissa somni, Sil. c) heraus wickeln, se (ex) turbā, Ter. 3) herab wälzen, -stürzen, saxa, Lucan.: cadavera turribus, id.: dah. fusos, i. e. fila, von den Parzen, d. i. den Lebensfaden enden, Ovid.: dah. aliquid, beschließen, festsetzen, bestimmen, wenn vom Schicksale die Rede ist, quod nolim nostris evoluisse (st. evolvisse) deos, Prop. 1, 7, 16 *Lachmann*. 4) hinauf wälzen, ex aequore Titan rotantes evolvit equos, Ovid. – *Not.* evoluam, viersylbig st. evolvam, Catull.: so auch evoluisse, Prop. u. Ovid.

E-vŏmo, ui, ĭtum, ĕre, 1) ausspeien, speiend von sich geben, Cic. 2) trop., ausspeien, von sich geben, ausschütten, ergießen, iram in aliquem, Ter.: virus acerbitatis apud aliquem, Cic.: Nilus se in mare evomit, Plin.

Evŏnymos, i, f. (εὐώνυμος), der Spindelbaum, Plin. 13, 22, 38.

E-vulgo, avi, atum, are, bekannt machen, unter die Leute bringen, Liv.: pudorem, Preis geben, Tac.

E-vulsĭo, ōnis, f. (evello), das Herausreißen, dentis, Cic. N. D. 3, 22 *extr.*

E-vulsus (Evolsus), a, um, s. Evello.

Ex, *Praepos. c. Ablat.* (das griech. ἐξ, ἐκ) verliert in der Zusammensetzung das x vor vielen Consonanten, als vor b, d, g, j, l, m, n, r, v (ausgenommen in exlex und in den Wörtern, welche die einer Ehrenstelle Entledigten bezeichnen, wie exdecurio, exmagister u. dgl.). Vor f geht das x über in c od. wird assimilirt, wie ecfero od. effero. Außer der Zusammensetzung steht sowohl ex als e vor allen Consonanten, aber e nie vor Vocalen. 1) Die Grundbedeutung von ex ist die Bewegung-, das Ausgehen aus dem Innern eines Gegenstandes heraus (im Gegensatz von *in*, welches das Sich-Befinden im Innern eines Gegenstandes ausdrückt; vgl. De a. A.), deutsch: aus, aus ... heraus, aus ... hervor, aus ... herab, von ... aus, von ... herab u. dgl. A) im Raume, 1) sowohl aus der Tiefe, als aus der Höhe, exire ex navi, ex urbe, Cic.: exire e vita, id.: extorquere arma e manibus, id.: ejicere aliquem e civitate, Nep.: auferri e convivio tamquam e proelio, Cic.: militem ex eo loco deducere, id.: decedere ex provincia, id.: dejicere se e superiore parte aedium, id.: dejicere e saxo, Hor.: delabi ex equo, Liv. – So a) im Allgem. bei den Verbis die ein Wegnehmen, Entnehmen u. dgl. bezeichnen, wie capere, sumere, percipere, accipere, haurire, petere, auferre, tollere, colligere, deligere, eximere u. dgl.; ebenso die ein Ausfragen, Ausforschen, Vernehmen, Vermuthen u. dgl. bedeuten, wie quaerere, percunctari, audire, cognoscere, discere, intelligere u. dgl.; vgl. ego scibo ex hoc quid siet, Ter.: vidi, non ex audito arguo, Plaut.: ex aliquo est inveniendā deo, Ovid.: odium ex hoc ostenditur, Cic.: e petulantia etiam perfidiam suspectabat, Tac.: nunc ex virtute nostra intelliges, quid ex tuis copiis sperare debeas, Hirt B. Afr. – Hierher gehört auch b) ex persona alicujus, eigentl. aus der Maske Jmds. hervor, dann trop. wie auch sub persona, in der Rolle, in der Eigenschaft als ꝛc., im Charakter, unter dem Deckmantel u. dgl., nihil ex persona poetae, sed omnia sub eorum, qui illo tempore vixerunt, dicunt, Vell.: inducias, quas propriis nomine condixerant, ex sociorum persona rumpebant, unter dem Deckmantel, Justin.: dah. ex sua persona, in seinem Namen, für sich, Cic. de Inv. 1, 52, 99. 2) zur Bezeichnung der Seite, von welcher aus etwas geschieht, deutsch: von ... aus, aus ... her, aus ... hervor, von ... herab, ex alto in altum despicere mare, Enn. b. Cic.: ex equo colloqui, Caes.: ex cruce Italiam cernere, Cic.: ex vinculis causam dicere, id.: ex insidiis invaditur, Sall.: qui nihil ex occulto, nihil de insidiis agendum putant, Cic.: judices ut e plano aut e quaestoris tribunali admonebat, von ebener Erde aus, auf ebener Erde ꝛc., Suet.: ex libello respondere, Plin. Ep.: ex alio latere cubiculum est politissimum, auf der andern Seite, ib. – Und so a) insbes. ex itinere, von der Reise aus, vom Marsche auf, auf dem Marsche, unterwegs, Cic. u. A.: u. ebenso ex fuga, von der Flucht aus, auf der Flucht, Caes., Liv. u. A. b) zur Angabe des leidenden Theils am Körper, deutsch: an, laborare ex pedibus, ex renibus, Cic. B) in

der Zeit: 1) von einem Zeitpunct ab einen gewissen Zeitraum hindurch, deutsch: von ... an, seit, itaque ex eo tempore res esse in vadimonium coepit, Cic.: ex hoc die, Plaut.: motum ex Metello consule civicum tractas, Hor.: ex calendis Juliis coenaculum locat, Petron. – ex eo die, quo etc., Cic.: ex eo die ad hunc diem quae fecisti, id.: ex aeterno tempore, id.: ex adolescentia tua, seit deinen Jünglingsjahren, id. – Insbes. ex quo, seitdem, nachdem, Liv.: ebenso ex eo, Tac. u. Suet.: ex eo, quum, Cels.: u. ex illo, Ovid. 2) zur Angabe des Eintreffens auf einen bestimmten Tag, deutsch: auf, an, hunc judicem ex Calendis Januariis non habebimus, Cic.: ex Idibus Martiis (forum instituerant agere) Synuessense, id. 3) zur Bezeichnung der unmittelbaren Folge, des Fortgehens, Uebergehens zu etwas Anderem, deutsch: von ... aus, nach, sogleich nach, Cotta ex consulatu est profectus in Galliam, Cic.: ex maximo bello tantum otium toti insulae conciliavit, Nep. – si ex somno oculi caligant, Cels.: tanta repente villitas annonae ex summa inopia et caritate rei frumentariae consequuta est, Cic. – ex agresti immanique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus, id.: animus ex multis miseriis requievit, Sall. – Dah. a) aliud ex alio, eins nach dem andern, Ter., Cic. u. A.: ebenso alias ex aliis fingendo moras, Liv.: ut aliud ex alio, um eins nach dem andern zu besprechen, um auf das Andere zu kommen, Cic. – So auch von der Reihenfolge der Dinge, causae aliae ex aliis aptae, Cic. b) diem ex die, einen Tag nach dem andern, von Tage zu Tage (ἐξ ἡμέρας ἐς ἡμέραν), Cic. 4) zur Bezeichnung des Ursprungs einer Sache in früherer Zeit, deutsch: von ... her, ceteri ex veteribus bellis agro multati, Cic.: ipse e majoribus suis hostis populi Romani jactabat etc., von seinen Vorfahren her ein Feind ꝛc., Tac. 5) der späteren Latinität gehört die Verbindung von ex mit Zeitadverbien, wie: ex nunc, Ammian.: ex tunc, Alcim. Avit. = bei den Juristen oft ex post delicto, ex post facto, s. Hrissom. p. 410, 6. C) in andern Verhältnissen, in denen ein Ausgehen von etwas denkbar ist: 1) zur Bezeichnung des Ursprungs, der Herkunft, der Abstammung, statt der Adjectt. gentil. etc., deutsch: aus, von, Philocrates ex Alide, Plaut.: cupere ex Antiochia ancillulam, Ter.: Epicurei e Graecia, Cic.: quidam ex Arcadia hospes, Nep.: puer ex aula, Hor.: civis Romanus e conventu Panhormitano, Cic. – So auch a) zur Bezeichnung der Lebensverhältnisse, des Geschäftes, Studiums, dem Jmd. angehört, virgines ex sacerdotio Vestae, Ter.: alia ex quaestu, i. e. alia meretrix, id.: fuit eodem ex studio vir eruditus, Cic.: volo non ex hac illa fuisse nota, Ovid.: ex hac literatorum nota esse, Petron. – und b) des etymologischen Ursprungs: deutsch: von, nach, urbem constituit, quam e suo nomine Romam jussit nominari, Cic.: holosteon sine duritia est, herba ex adverso dicta a Graecis, Plin. – e quorum nominibus proximi oceano Ingaevones vocantur, Tac.: cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, Sall.: nomen ex vitio positum, Ovid.: Aeneas urbem ex nomine uxoris Lavinium condidit, Justin. 2) zur Bezeichnung des Ganzen, von welchem irgend etwas, als dessen Theil genommen wird, welchem es gehört ꝛc., deutsch: aus, von, unter, homo ex numero desertorum, Cic. – Fulginius ex primo hastato legionis XIV, Caes. – Aulus Ausidius unus ex meis intimis, Cic. – aliquis ex nobis, id.: unice qui unus ex civibus omnibus probus perhibetur, id.: e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, Tac. – e (ex) numero, unter der Zahl, Cic. u. A. – Beim Superlat., illi ego ex omnibus optimo volo, Plaut.: acerrimum ex omnibus nostris sensibus esse sensum videndi, Cic.: quod ex aliis ei maximam fidem habebat, Caes. – So auch a) zur Angabe des Volkes, zu dem Jmd. gehört, Quintus Vettius Vettianus e Marsis, ein Marser, Cic.: ex Helvetiis uxorem habere, eine helvetische, Caes. – Und b) zur Umschreibung des Genitivs, der angiebt, wozu etwas gehört, wie ἀπό u. ἐκ, deutsch, von, frondes, cortex ex arboribus, Caes.: puppes ex barbaris navibus, Caes.: ex leguminibus paleae, Colum.: u. so nihil ex pristina voluntate mutaverat, Cic. 3) zur Angabe des Stoffes, woraus, wovon etwas bereitet wird, aus, von, statua ex aere facta, Cic.: pocula ex auro, id.: e saxo sculptus aut e robore dolatus, id.: potiones ex absinthio datur, Cels.: trop., hoc totum e Coa veste lumen erit, d. i. wird über das coische Gewand handeln, Prop. – Ebenso a) zur Angabe des Vermögens, der Summe, wovon die Kosten zu etwas genommen werden, aus, von, ex praeda tripodem aureum Delphis ponere, Nep.: quos avus Conon muros ex hostium praeda patriae restituerat, eosdem nepos ex sua re familiari reficere coactus est, id.: qua summa pretiosissima deorum simulacra mercatus vicatim dedicabat, Suet.: largiri ex alieno, Liv.: vivere ex rapto, Ovid.: quaestui serviunt, quoniam is major ex populo est, d. i. vom, beim Volke zu holen, Cels. – und b) zur Angabe des Stoffes, welchem vermischt etwas gegeben, genommen wird, deutsch: mit, in, nasturtium viride ex aceto, Cato: consectum minutatim ex aqua in vas aliquod, Varr.: fracto capiti aranei tela ex oleo et aceto imposita, Plin.: resinam ex melle Aegyptiam vorato, Plaut.: folia thyrsique ex aceto bibuntur, Plin.: farina tritici ex aceto cocta, id. – So auch c) zur Angabe der Farben, in welche eine andere übergeht, bacci e nigro rufi, schwarzroth, Plin.: pennae ex

dus od. pallens e viridi, blaßgrün, Plin.: (apes) ex aureolo variae, goldgesprenkelt, Colum. 4) zur Bezeichnung der veranlassenden Ursache od. des Grundes, deutsch: aus, wegen, durch, von, ex ea causa, ex eadem causa, Cic.: ex ea re, id.: qua ex re, id. – mater ex aegritudine misera, Ter.: ex vino vacillantes, Quint.: gravida e Pamphilo est, Ter.: filius ex Roxane futurus, Curt.: u. so oriri, nasci ex aliquo, Ter. u. A.; vgl. *Beier.* Cic. Lael. 21, 78. – Hannibal aeger oculis ex verna intemperie, Liv.: Demetrius ex doctrina nobilis et clarus, Cic.: ex aliquo dolere, id.: laborare ex dolore, in Kindesnöthen seyn, Ter.: laborare ex invidia, ex desiderio, Cic.: ex perfidia et malitia alicui irasci, id.: veritus ex anni tempore, ne etc., Sall.: und so bei Subst., timor ex imperatore, contemptio ex barbaris, Tac. – subitum ex repentino nubilo frigus, Cels.: ex hac clade atrox ira (sc. orta), Liv. – So auch in den Redensarten triumphare, triumphum agere ex etc., victoriam ferre ex etc., alicujus victoria ex etc., Cic., Liv. u. A.; vgl. *Drakenb.* Liv. 38, 37. 2. – Vorzüglich auch bei Pronomin. in den so üblichen Formeln ex eo quod, ex eo quia, deshalb weil, Cic.: ex quo factum est, quod, woher es kam, daß ꝛc., id.: und bei Schlüssen ex quo, e quibus, weshalb, weswegen u. dgl., Cic. u. A.: ex quo fit, efficitur, woraus hervorgeht, Cic. a) zur Bezeichnung der entfernteren Ursache, der Veranlassung, der Folge, deutsch: von Seiten, auf Anlaß, auf Veranlassung, in Folge von ꝛc., nulla in eo culpa ex principe, von Seiten des Fürsten, Tac.: damnatus est Megaboccus ex Sardinia, von Sardinien aus, auf Anlaß Sardiniens, Cic.: hinc illud ex populo, ut imperii scutum vocaretur, unter dem Volke, Flor. – nos hic te ad mensem Januarium exspectamus ex quodam rumore an ex literis ad alios missis, Cic.: ex nuntiis cunctabundus, Tac.: ex occasione, Suet.: ex omni occasione, bei jeder Gelegenheit, Plin. Ep. – ex vulneribus perire, in Folge, an den Folgen der Wunden, Liv.: truncato ex vulneribus corpore, Tac.: ex divitiis, in Folge des Reichthums, Sall.: ex Auli socordia spem salutis habere, Sall.: ex quo (in Folge dessen) vereor, ne etc., Cic. ad Div. 2, 10, 2. b) in der verdorbenen Latinität zur Bezeichnung des Mittels u. Werkzeugs, wofür die Classiker den Ablativ od. per gebrauchen, deutsch: mit, vermittelst, durch, mustum agitabis ex canna radicata vehementer, Pallad.: Medea ex venenis multa miracula fecit, Hyg. 5) zur Bezeichnung des Ueberganges einer Person aus einem Zustand in einen anderen, tranquillum facere ex irato, Plaut.: ex oratore arator factus, Cic.: flerent juvenes subito ex infantibus parvis, Liv.: ex beato miser, Cic. – Auch des Tretens einer Sache an die Stelle einer andern, adeo duas ex una civitate discordia fecerat, zwei aus einem, zwei an die Stelle des einen, Liv. 6) zur Bezeichnung der Gemäßheit, nach welcher, od. nach einer Richtschnur od. Norm etwas geschieht, nach, gemäß, zufolge, ἐκ, ex senatus consulto, ex senatus sententia, Sall. u. Cic.: ex omnium sententia, Cic.: ex edicto, ex decreto, id.: ex lege, ex legibus, ἐκ τῶν νόμων, nach dem Gesetz, kraft des Gesetzes, id.: ex jure, id.: ex foedere, Liv.: ex pacto, Nep.: ex conventu, Auct. ad Her., od. ex convento, Cic.: ex composito, e instituto, Liv.: ex compacto, Suet.: ex consuetudine sua, Caes.: e (od. ex) more, Ter., Virg., Plin. Ep. u. A.: e natura esse, Cic.: e virtute esse, id.: ex re, der Sache gemäß, übereinstimmend mit der Sache, Phaedr.: ex re et ex tempore, Zeit u. Umständen gemäß, Cic.: ex literis meis te animum meum desiderare, id.: ex nullius injuria, ohne Beeinträchtigung Jmds., Liv. – Insbes. a) ex mea, tua re, meiner, deiner Sache gemäß, mir, dir zum Nutzen, zum Besten, Ter., Cic. u. A.: e republica, zum Nutzen, Vortheil des Staates, Cic.: ebenso ex usu esse, vortheilhaft, nützlich seyn, Ter., Cic. u. A. b) ex animo, von ganzem Herzen, aufrichtig, Cic.: miser ex animo fit, wirklich, Plaut. c) ex sententia, nach Wunsch, Cic.: mea ex sententia, id. (anders oben ex senatus sententia etc.). 7) zur Bezeichnung der Rücksicht, Hinsicht, nach der etwas geschieht od. gilt, in Rücksicht, in Hinsicht, nach, ex ratione libertatis, officii, in Rücksicht der, Cic.: e nostra dignitate, in Rücksicht auf uns, id.: dah. die Verbindung judicare, aestimare, metiri, ponderare, pendĕre, consulere ex aliqua re, b. Cic. u. A.: ebenso illum exercitum ex Gallicanis legionibus magnopere contemno, im Vergleich zu ꝛc., Cic. D) Aus den bisher angegebenen Verhältnissen haben sich eine Menge Adverbialausdrücke mit ex gebildet, u. zwar: 1) in Verbindung mit Substantiven: ex industria, mit Fleiß, vorsetzlich, Cic.: ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig (= memoriter), id.: ex parte, zum Theil, theils, id.: e vestigio, sogleich, Caes.: e regione, gegenüber, Cic.; u. dgl. m. 2) mit Adjectiven: ex facili, leicht, Ovid.: ex integro, von neuem, Plin. Ep. u. A.: ex vero (= vere), wahr, wirklich, Sall. u. A.; u. dgl. m. 3) mit Participien: ex abundanti, reichlich, Quint.: ex affluenti (= affluenter), Tac.: ex continenti (= continuo), sofort, unverzüglich, Justin.: ex inopinato, unvermuthet, Cic.: ex insperato, unverhofft, Ovid.; u. dgl. m. II) In der Zusammensetzung herrscht der Begriff aus, heraus, weg, ab, auch von der Tiefe in die Höhe, auf, hinauf. Es bezeichnet aber auch ein Herausarbeiten, eine Vollendung, und hat dann zu

stärkende Kraft, wie essig, ovinco, excolo u. dgl.

Ex-ăcerbātĭo, ōnis, f. (exacerbo), die Erbitterung, Erzürnung, peccatorum, d. i. Gottes durch die Sünden, Salvian. de gubern. 4. p. 116.

Ex-ăcerbātrix, īcis, f. (exacerbo), die einen erbittert, -aufbringt, Salvian. de gubern. 3. p. 91.

Ex-ăcerbesco, ĕre (exacerbo), erbittert-, aufgebracht-, zornig werden, Appul. Apol. p. 327, 28.

Ex-ăcerbo, āvi, ātum, āre, 1) erbittern, aufbringen, zornig machen, aliquem, Liv.: auch unwillig machen, kränken, betrüben, Plin. Ep. 2) erbittern, heftiger machen, odium, Liv.

Ex-ăcesco, ui, ĕre, sauer werden, Colum. 12, 17 in.

Exăcon nannten die Gallier das kleine Tausendgüldenkraut, Plin. 25, 6, 31.

Ex-acte, Adv. (exactus), genau, accurat, Sidon.: exactius, Gell.: exactissime, Sidon.

Ex-actĭo, ōnis, f. (exigo), I) die Herausjagung, Verjagung, Vertreibung, (regum), Cic. de Or. 1, 9, 37. II) übertr., 1) die Eintreibung, Beitreibung, Einfoderung, Einkassirung von Schulden, Abgaben ꝛc., pecuniarum, Liv.: nominum, Cic.: capitum, Besteuerung der Köpfe, id.: publicae exactiones, öffentliche Einnahme, Poll. in Cic. Ep. - Dah. 2) das Einfodern des (den Sclaven ꝛc.) aufgegebenen Pensums, quotidiana operis, Colum. 11, 1, 25 (vgl. 26). 3) die genaue Beobachtung von etwas, commensus, Vitr. 3, 1, 4.

Ex-actor, ōris, m. (exigo), I) der Verjager, Vertreiber, regum, Liv. 9, 17. II) der Eintreiber, Beitreiber, Einfoderer, Einkassirer der Abgaben ꝛc., Caes. B. C. 3, 32. Liv. 28, 25. - Dah. überh. jeder, der darauf dringt, daß etwas mit Genauigkeit geleistet, gemacht, beobachtet werde, Beaufsichtiger, Visitator, Handhaber, strenger Mahner, -Kritiker u. dgl., operis, Beaufsichtiger, Colum.; u. so absol., id.: studiosum, Quint.: quum ipse imperator et exactor circumiret, Visitator der Wachtposten, Liv.: supplicii, Vollstrecker (als Richter), id.: disciplinae gravissimus, Handhaber, Suet.: super recte loquendi, strenger Kritiker, Quint.: sermonis latini molestissimus, Kritiker, Suet.: promissorum, Mahner an die Erfüllung, Liv.

Ex-actrix, īcis, f. (exactor), die Einforderinn, Mahnerinn, epistola rescriptorum, Augustin. Ep. 185.

1. Ex-actus, a, um, I) Partic. v. exigo, q. v. II) Adj. genau, pünktlich, vollkommen, numerus, Liv.: cura exactior, Suet.: vir exactissimus, Plin. Ep.: auch seq. Genit., exactior artis, Ovid.

2. Ex-actus, ūs, m. (exigo), der Vertrieb, Verkauf, mercis, Quint. Decl. 12, 19.

Ex-ăcŭo, ui, ūtum, ĕre, so sehr als möglich-, tüchtig scharf-, spitzig machen, -schärfen, zuspitzen, A) eigentl.: 1) zunächst ein Schneidewerkzeug, ferramenta cote, Plin.: dentes, Virg.: dann auch andere Dinge, ridiculos, Colum. 2) übertr. von Substanzen, Mitteln, welche größere Kraft, Wirksamkeit od. Empfänglichkeit verleihen, auch deutsch: scharf machen, schärfen, zunächst von Mitteln, scilla nata aceto exacuendo, Plin.: rosmarinum aciem oculorum exacuit, id.: nasturtium animum exacuit, id.: non exacuet sapor ille palatum, Ovid. B) trop.: 1) im Allgem.: mucronem aliquem tribunicium in nos, Cic. Legg. 3, 9, 21. 2) insbes.: a) gehörig wetzen, -schärfen, -üben, quum animus ... exacuerit illam, ut oculorum, sic ingenii aciem, Cic. Legg. 1, 22, 60. b) aliquem mit u. ohne ad od. in aliquid, anspornen, anreizen, aliquem, Cic.: se invicem ad amorem immortalitatis, Plin. Ep.: animos in bella, Hor.: irā exacui, aufgebracht, erbittert werden, Nep. - Dah. c) aliquid, aufregen, morbos aestatis iniquae, Colum. 10, 392.

Ex-ăcūtĭo, ōnis, f. (exacuo), das Schärfen, Zuspitzen, Plin. 17, 14, 24. §. 106.

Ex-ăcūtus, a, um, s. Exacuo.

Ex-adversum u. -adversus, Adv. 1) gegenüber, a) absol., Ter. b) mit dem Dat., Ter. c) mit dem Accus., Cic. u. Nep. 2) wider, gegen, i. q. contra, Nep.

Ex-advŏcātus, i, m. der Advocat gewesen, ein Ex-Advocat, Augustin. C. D. 22, 8.

Ex-aedificātĭo, ōnis, f. die Aufbauung, trop., (historiae), Ausarbeitung, Cic. de Or. 2, 15, 63. - von

Ex-aedĭfĭco, āvi, ātum, āre, 1) aufbauen, erbauen, oppidum, Caes.: Capitolium, Cic.: mundum, id. - Trop., vollenden, opus, Cic. 2) scherzh., aus dem Hause werfen, Plaut. Trin. 5, 2, 3.

Ex-aequātĭo, ōnis, f. (exaequo), 1) die Gleichmachung, Liv. 34, 4. 2) in concr. die Ebene, geebnete Fläche, Vitr. 5, 12, 4.

Ex-aequo, āvi, ātum, āre, I) tr. u. zwar: 1) einen Ort ganz gleich machen, völlig ebenen, inferior pars sub aqua exaequanda, Vitr. 5, 12, 3: exaequata planitie, ib. - Trop., omnem vitam ad regulam unam, gleichmäßig einrichten, Sen. Ep. 20, 8. 2) etwas einem andern der Größe, Beschaffenheit, Eigenschaft nach gleich machen, corticem cum cortice, Varr.: tumulos tumulis, Auct. B. Hisp. - ut militibus exaequatus cum imperatore labor esset, Sall.: jura, Cic.: facta dictis sunt exaequanda, die Darstellung der That muß den That angepaßt werden, muß eben so glänzend seyn als die That, Sall. Cat. 3, 2 (vgl. Liv. 6, 20, 8): exaequato periculo, durch Gleichstellung der Gefahr, durch

gleiche Gefahr, Sall. – Dah. in der Vergleichung einem anderen gleich stellen, vergleichen, se cum aliquo, Cic.: aequari alicui, id., od. cum aliquo, Sall., gleich kommen. II) *intr.* einer Sache od. Person gleich kommen, gleichkommend sie erreichen, ut longitudo multitudinem alterius assequatur et exaequet, Auct. ad Her. 4, 20, 28: aliquem, Ovid. Am. 3, 8, 61.

Ex-aestŭātĭo, ōnis, *f.* (exaestuo), die Aufwallung, Aufbrausung, (amnis), Solin. 5 med. – Trop., animi, Non. 6. nro. 91.

Ex-aestŭo, avi, atum, are, 1) aufwallen, aufbrausen, wallend aufsteigen, hervor kommen, mare exaestuat, Liv.: materia (*i. e.* bitumen) e terra exaestuat, Justin.: trop., mens exaestuat irâ, Virg.: dolor, Ovid.: auch *seq. Accus.*, hos exaestuat aestus, *i. e.* aestuando emittit, Lucr. 2) Hitze haben od. empfinden, Aegyptus torrente calore solis exaestuat, Justin.: ut exaestuarat, sich erhitzt hatte, Suet.

Ex-aggĕranter, *Adv.* (exaggero), mit einem großen Wortschwall, Tert. de carne Christi 19.

Ex-aggĕrātĭo, ōnis, *f.* (exaggero), Erhöhung von Erde, dah. trop.: 1) die Erhebung des Geistes, amplitudinem et quasi quandam exaggerationem quam altissimam animi, Cic. Tusc. 2, 26, 64. 2) die Vergrößerung einer Sache durch Häufung der Ausdrücke, Gell. 13, 24.

Ex-aggĕrātor, ōris, *m.* (exaggero), der Vermehrer, Vergrößerer, Hieron. Ep. 22 ad Eustoch. c. 12.

Ex-aggĕrātus, a, um, I) *Partic.* v. exaggero, m. s. II) *Adj.* vergrößert, groß dargestellt durch Häufung der Ausdrücke, neque (sit) exaggeratius modulatiusve, Gell. 13, 24 s. *fin.*

Ex-aggĕro, avi, atum, are, I) hoch aufdämmen, wie einen Damm hoch aufhäufen, locum, Vitr.: planitiem aggesta humo, Curt.: terram, Plin. – Trop., erheben, einen höhern Schwung geben, animus virtutibus exaggeratus, Cic.: posteriorum quasi exaggerata altius oratio, id. II) übertr., 1) aufhäufen, aufhäufend vermehren, vergrößern, rem familiarem, Cic.: opes, Phaedr. – Trop., juventam alicujus honoribus, Jmd. als Jüngling durch Ehrenstellen erhöhen, zu hohen Ehren bringen, Vell. 2) insbes. durch Worte vergrößern, auf Kosten der Wahrheit erheben, sextulam suam, allzu groß angeben, Cic.: beneficium verbis, id.: virtutem (*opp.* extenuare cetera et abjicere), id. – Dah. als rhetor. t. t. etwas durch die Darstellung vergrößern, stärker hervorheben, mit u. ohne oratione, Cic.: injuriam, Quint.

Ex-ăgĭtātor, ōris, *m.* (exagito), der Durchzieher, Tadler, Cic.

Ex-ăgĭto, avi, atum, are, 1) heraus jagen, von einem Orte zum andern jagen, vertreiben, leporem, aufjagen, Ovid.: exagitatus a Graecia, Nep.: exagitati reliquerunt sedes, Cic. 2) verfolgen, beunruhigen, plagen, aliquem, Sall. u. Hor.: judices, Cic.: civitatem, die Ruhe des Staates gewaltsam stören, den Staat erschüttern, Sall.: dah. mit Worten verfolgen, d. i. durchhecheln, durchhecheln, beißend-, mit Sarkasmus tadeln, Demosthenem, Cic.: fraudes, id. 3) in Bewegung setzen, d. i. a) erregen, reizen, vim hominum, Sall.: maerorem, erneuern, Cic. b) eine Sache nicht ruhen lassen, von Neuem immer aufsuchen, aufstöbern, vielfach besprechen, abhandeln, dissensionem, Cic.: furores corde, wühlen, Catull.: res vulgi rumoribus exagitata, d. i. unter dem Volke ruchbar geworden, Sall. c) üben, oratorem disputationibus philosophorum, Cic.

Ex-ăgĭum, i, *n.* (exigo), das Wägen, Gewicht, Inscript. ap. Grut.

Ex-ăgōga, ae, *f.* (ἐξαγωγή), das Ausführen der Waaren, der Transport, Plaut.

Ex-albesco, bui, ĕre, 1) weiß werden, Gell. 12, 1. 2) übertr., blaß werden, erblassen, Cic.

Ex-albĭdus, a, um, weißlich, Plin.

Ex-albo, are, weiß machen, Tert.

Ex-alburnātus, a, um (ex u. alburnum), des Splints beraubt, robur, Plin. 16, 40, 76 §. 204.

Ex-altātĭo, ōnis, *f.* (exalto), Erhöhung, Tert.

Ex-alto, avi, atum, are, 1) erhöhen, trop. für erheben (der Würde nach), *opp.* summittere, Sen. Qu. N. 3. prooem. 9. 2) vertiefen, austiefen, sulcos in tres pedes, Colum. 3, 13, 4; u. so 4, 4, 2.

Ex-ălūmĭnātus, a, um (ex u. alumen), alaunfarbig, Plin. 9, 35, 56.

Ex-ambĭo, ivi, itum, ire, 1) herum gehen, um zu bitten, ad martyres, Cypr. 2) bitten, erbitten, aliquid, Symm.

1. Ex-āmen, ĭnis, *n.* (ex u. agmen), ein Schwarm, apum, Cic.: vesparum, Liv.: locustarum, id. – Auch wie Schwarm übh. für Haufen, piscium, muscarum, Plin.: juvenum, Hor.: servorum, Cic.

2. Ex-āmen, inis, *n.* (St. exagimen von exigo), 1) das Mittel (das Gewicht von etwas zu untersuchen, das Zünglein an der Wage, Vitr. 10, 3 (8), 7. Virg. Aen. 12, 725. – Uebertr. aequali examine undique, auf allen Seiten ganz gleichmäßig, Plin. 17, 22, 35 nro. 15 (§. 184). 2) trop. für Untersuchung, Prüfung, examen improbum in illa castigatrutina, Pers. 1, 6: examina legum servare, eine Prüfung der Gesetze anstellen, Ovid. Met. 9, 552: longae examina vitae poscere, Stat. Silv. 3, 3, 203.

Ex-ămĭnāte, *Adv.* (2. examino), mit Un-

ersuchung, Ueberlegung, vedere. Tert.: dah. genau, examinatus, humian.

Ex-āmĭnātĭo, ōnis, f. (2. examino), 1) die Abwägung, trop. die Untersuchung, Ulp. Dig. 2) die Entfernung der Last und der Kraft vom Ruhepunkte, der Abstand, die Abwage, Vitr. 10, 3 (8), 3 u. 4.

Ex-āmĭnātor, ōris, m. (2. examino), 1) der Abwäger, Cassiod. Ep. 6, 18. 2) trop., der Untersucher, Tert. Apol. 9. – Davon

Ex-āmĭnātōrĭus, a, um, eine Untersuchung betreffend, Tert. adv. Gnost. 7.

1. Ex-āmĭno, are (1. examen), Schwärme haben, schwärmen, von Bienen, examinant alvi, Colum. 19, 4, 5.

2. Ex-āmĭno, avi, atum, are (2. examen), 1) etwas nach einem Gewicht auf der Wage aufstehen, sorgfältig abwägen, ad certum pondus, Caes.: non aurificis statera, sed quadam populari trutina examinari, Cic.: aër tamquam paribus examinatur ponderibus, ins Gleichgewicht gebracht, Cic.: cogit pressionibus examinari paucis manibus oneris maximi pondus, zwingt eine sehr große Last mit der Kraft weniger Hände im Gleichgewicht zu stehen, Vitr. 10, 3 (8), 3. 2) trop., untersuchen, prüfen, Cic.

Ex-amplexor, ari, umfassen, umarmen, Auct. ad Her. 4, 52 extr.

Ex-āmurco, are (ex u. amurca), eig. den Oliven das Wässerige (den Oelschaum) auspressen, dah. übertr. die Feuchtigkeit aus etwas entfernen, es austrocknen, Appul. Met. 4. p. 149, 14.

Ex-āmussim (ex u. amussis), nach dem Richtscheite, übertr. für genau, vollkommen, aufs pünctlichste, Plaut. u. Gell.

Ex-ancillor, atus sum, ari, ganz sclavisch dienen, Tert. Apol. 17 extr.

Ex-anclo, s. Exantlo.

Ex-anguis, s. Exsanguis.

Ex-ănĭmābĭlĭter, Adv. (exanimo), halbtodt, mit Entsetzen, Naev. b. Non. 376, 12.

Ex-ănĭmālis, e, 1) tödtlich, Plaut. Rud. 4, 1, 2. 2) dem Tode nahe, halbtodt, Plaut. Bacch. 4, 8, 6.

Ex-ănĭmātĭo, ōnis, f. (exanimo), die Beraubung des Athems; dah. 1) das Entsetzen, Cic. 2) Erstickung, vulvae, Mutterbeschwerden, Plin. 32, 8, 18.

Ex-ănĭmis, e (ex u. anima), eigentl. athemlos; dah. 1) entseelt, todt, Virg. u. Liv. 2) ausgelöscht, Stat.: hiemales favillae, der ausgetobt hat, id. 2) bald todt, betäubt, athemlos vor Schreck u. dgl., Virg. u. Hor.

Ex-ănĭmo, avi, atum, are (exanimis), 1) der Luft od. des Windes berauben, follem, d. i. zusammen pressen, daß die Luft heraus fährt, Lucr. in Aetna 560. 2) des Athems berauben, erschöpfen, duplici cursu exanimari, außer Athem kommen, Caes. B. C. 3, 92: u. so oft im Partic., exanimatus currit, athemlos, Plaut.: milites cursu exanimati, Caes. – Dah. von Furcht, Schrecken ꝛc., Jmd. außer Athem setzen, den Athem versetzen, berauben, te metus exanimat, Cic.: aegros, Hor.: exanimata uxor, athemlos, ganz betäubt vor Schreck, Cic. 3) der Seele berauben; exanimatus, a, um, ohne Seele, d. i. ohne Gedanken, Plaut. Cas. 3, 3, 10. 4) der Seele od. des Lebens berauben, entseelen, tödten, Cic. u. Caes. – Dah. trop., a) fast des Lebens berauben, halb todtmachen, berauben, äußerst entkräften, aliquem querelis, Hor.: corpus verberibus, Hirt. b) des Geistes berauben, faex vini celerrime exanimatur, verdampft, verliert die Kraft, Plin.: verba exiliter exanimata, mit schwachem Athem ausgesprochen, schwach ausgehaucht, Cic.

Ex-ănĭmus, a, um (ex u. anima), entseelt, todt, Virg., Colum. u. Tac.

Ex-ante, s. Ante.

Ex-anthēma, ătis, n. (ἐξάνθημα), ein Ausschlag auf der Haut, der sich in Bläschen od. Blattern zeigt, Marc. Emp.

Ex-antlo (auch Ex-anclo geschr.), avi, atum, are (ἐξαντλέω, ῶ), 1) ausschöpfen, schöpfend übertr. für austrinken, vinum, Plaut. Stich. 1, 3, 116. 2) trop., ausdulden, laborem, Cic.: annos belli, Cic. poët. – Von Quint. 1, 6, 40 unter die alterthümlichen Wörter gerechnet.

Ex-āpĕrĭo, ire, eröffnen, August. Confess. 2, 10.

Ex-apto, are, anpassend anfügen, aufsetzen, coronas deo, Appul. Met. 11, p. 271, 19.

Ex-aptus, a, um, angefügt, Lucr.

Ex-āquesco, ĕre (ex u. aqua), zu Wasser werden, Censorin. de die nat. 18.

Ex-ărātĭo, ōnis, f. (exaro), 1) das Ausackern, Auspflügen, Marc. Cap. 6. p. 184, 41. 2) das Schreiben, die Schrift, Sidon. Carm. 9, 235.

Ex-archus, i, m. (ἔξαρχος), ein Vorgesetzter, Vorsteher, Justin. Novell. 138. c. 4.

Ex-ardesco, arsi, arsum, ĕre, A) trig., entbrennen, sich entzünden, vom Holz ꝛc., Cic.: dies exarsit, ist heiß, Mart.: cotibus exarsit mucro, Lucan.: solus pro patria exarsi, der Blitzstrahl traf mich allein, Cic.: auch von dem brennenden Glanze der Farbe, Plin. B) trop.: 1) von Krieg, Unruhen, Aufruhr, entbrennen, entstehen, sich anspinnen, exarsit bellum, Cic.: seditio, Tac.: tempus, Cic. 2) entbrennen, von Affekten, heftig ergriffen werden, desiderio, Cic.: dolore, Caes.: absol., ad spem, Cic.: infestius Parthorum exarsurum, vor Zorn entbrennen, Liv. 8, 33, 3. 3) vom Preise, hinaufsteigen, zunehmen, pretia vasorum in immensum exarserunt, Suet. Tib. 34.

Ex-āresio, ēri, vollkommen trocken werden, Plin. 26, 10, 66.

Ex-ārēno, are (ex u. arena), vom Sande reinigen, Plin. 35, 3, 20.

Ex-āresco, rui, ĕre, 1) vollkommen trocken werden, vertrocknen, Plaut. u. Cic. 2) trop., vertrocknen, vergehen, verschwinden, die Lebhaftigkeit verlieren, exaruit facultas orationis, flos, opinio, Cic.

Ex-ārĭdus, a, um, vollkommen trocken, Tert. Resurr. carn. 30.

Ex-armo, avi, atum, are, 1) entwaffnen, aliquem, Tac.: trop., tigres, d. i. zahm machen, Manil. 4, 295 *Bentl.*: serpentem veneno, Sil.: accusationem, entkräften, schwächen, Plin. Ep. 2) übertr. abtakeln, navem, Sen. ad Helv. 17, 6. – Auch neutr. das Takelwerk verlieren, vom Schiffe, Paul. Dig. 14, 2, 2 §. 1: vom Schiffer, Sen. Ep. 30, 2.

Ex-āro, avi, atum, are, 1) ausackern, ausspflügen, puerum, Cic.: radices, Plin. – Uebertr., erackern, erpflügen, d. i. durch den Ackerbau heraus bringen od. gewinnen, frumentum, Cic. 2) beackern, bepflügen, terram, Varr.: poet., frontem rugis, befurchen, runzelig machen, Hor. – Uebertr. schreiben, bes. wenn vom Schreiben in die wächsernen Tafeln od. aus dem Stegreife od. des Concipirens wegen die Rede ist, exaravi nescio quid ad te, Cic.

Ex-ascio, avi, atum, are, mit der Zimmeraxt behauen, trop., wohl einrichten, opus, Plaut. Asin. 2, 2, 39.

Ex-aspĕrātio, ōnis, *f.* (exaspero), 1) das Rauhwerden, die Rauhigkeit, Scrib. Larg. u. Veget. 2) die Erbitterung, Tert. ad. Marc. 2, 16.

Ex-aspĕro, avi, atum, are, ganz rauh machen, A) eigentl.: 1) fauces, Cels.: u. so arteria exasperata, rauher Hals, Scrib. Larg. u. Plin.: moles saxis exasperata, rauh, uneben, Sen.: fretum quietum saeva ventorum rabies motis exasperat undis, regt, wühlt auf, Ovid.: ebenso exasperato fluctibus mari, Liv.: faucium vitio vox exasperatur, Quint. 2) übertr. mit einer rauhen Außenseite versehen, ensem, poet. für: mit erhobener Arbeit schmücken, Claudian. 3. Consol. Hon. 193. – Dah. zuwetzen, schärfen, ensem, Sil. 4, 19. B) trop., wild machen, aufreizen, aufhetzen, erbittern, canes, hetzen, aufhetzen, Appul.: animos, Liv. – Uebertr., schlimmer machen, verschlimmern, morbum, Cels.: rem verbis, Quint.

Ex-auctŏro, avi, atum, are, Jmd. von der Pflicht des Soldateneides entbinden und aus dem Soldatendienste entlassen, verabschieden, ihn abdanken, ihm den Abschied geben (ohne Rücksicht auf die Dienstzeit, dah. auch von schimpflicher Verabschiedung, hingegen mittere aliquem u. missionem dare alicui, nach voller Dienstzeit), aliquem, Liv., Tac., Suet. u. A.: se, sich selbst des Eides entlassen, den Dienst quittiren, Liv. 8, 34 extr. – Trop., verba, außer Gebrauch setzen, Macrob. Sat. 1, 5 in.

Ex-audibĭlis, e (exaudio), erhörlich, Augustin. Soliloqu. 1, 1.

Ex-audĭo, ivi, ītum, ire, 1) aus der Ferne, aus der Weite her deutlich hören, vernehmen, im Passiv exaudiri, vernommen werden, zu Jmds. Ohr gelangen, dringen, militis nostri clamorem exaudiunt, Caes.: non exaudito tubae sono, id.: levi in strepitu mihi videor exaudisse, quum diceres, Cic.: fit strepitus adeo, ut exaudiri possit vix, Nep.: poet., fingere cinctutis non exaudita Cethegis, d. i. von den Alten nicht gehört, gekannte, neue Wörter, Hor. A. P. 50. – Auch durch Hörensagen, durchs Gerücht vernehmen, erfahren, quae exaudio, dissimulare non possum, Cic. Cat. 4, 7. 2) prägnant auf etwas od. Jmd. hören, ihm ein gnädiges Gehör leihen, a) aliquid, auf Bitten od. Wünsche erhören, diras, Liv. 40, 5 in.: nulli exaudita Deorum vota precesque, Bittgen zu keines Gottes Ohr, wurden nicht erhört, Virg. Aen. 11, 157: u. so Ovid. Met. 13, 855; Plin. 28, 2, 3 u. v. A. b) alqm, Jmds. Vorstellungen, Warnungen Gehör geben, monitor non auditus, der kein Gehör fand, verworfen ward, Hor. Ep. 1, 20, 14: absol., exaudi, laß dich bedeuten, Ovid. Met. 9, 122. 3) als Folge des Hörens, verstehen, nomina, verba, Cels. Dig. 4) poet. übertr. für empfinden, fühlen, herbas, Lucan. 6, 712.

Ex-auditĭo, ōnis, *f.* (exaudio), das Hören auf Bitten und Wünsche, die Erhörung, dei, Augustin. C. D. 21, 24.

Ex-augĕo, ēre, gehörig vermehren, vergrößern, Plaut. u. Ter.

Ex-augŭrātio, ōnis, *f.* (exauguro), die Beraubung der Heiligkeit, sacellorum, Liv. 1, 55.

Ex-augŭro, are, der Heiligkeit berauben, eine geweihte Sache dem gewöhnlichen Gebrauche wieder anheim geben, sacella, Liv. 1, 55: Vestalem, Gell. 6, 7.

Ex-auspĭco, avi, atum, are, unter günstigen Auspicien heraus kommen, ex oviculis, Plaut. Capt. 3, 5, 108.

Ex ballisto, are (ex u. ballista), übers Haufen schießen, scherzh. übertr. für hinausgehen, Ballionem, Plaut. Pseud. 2, 1, 10.

Ex-bĭbo, ĕre, i. q. ebibo, Plaut.

Ex-bŏla, ae, *f.* (ἔκβολή), ein Geschoß, Naev. b. Varr. L. L. 7, 6, 101.

Ex-caecātor, ōris, m. (excaeco), der Verblender, Augustin. Serm. 43.

Ex-caeco, avi, atum, are, 1) blenden, blind machen, Cic.: dah. Bäume u. Pflanzen der Augen berauben, Colum. 2) übertr.: a) verstopfen, flumina, Ovid.: lineas, Cels.

b) verdunkeln, des Ansehens berauben, unansehnlich machen, formam, Petron.: fulgor excaecatus, matt, nicht recht hell, Plin.

Ex-calceo (Ex-calcio), avi, atum, are, entschuhen, pedes, Suet., od. excalceari, Sen., die Schuhe ausziehen od. ausziehen lassen: excalceatus, ohne Schuhe, Suet. – Dah. excalceati, mimische Schauspieler (weil sie nur Sandalen, nicht cothurni wie die tragischen Schauspieler, od. socci wie die komischen, an hatten), spp. cothurnati, Sen. Ep. 8, 7.

Ex-caldātio, ōnis, *f.* (excaldo), das warme Waschen, -Baden, Capitol. u. A.

Ex-caldo, are (ex u. calda), warm waschen, -baden, Vulc. Gall. u. A.

Ex-cal-făcio, ēci, actum, ĕre, erwärmen, erhitzen, Plin. – Als Passiv. Excalfio (Excalefio), actus sum, ieri, erwärmt, erhitzt werden, Plin.

Ex-cal-factĭo, ōnis, *f.* (excalfacio), die Erwärmung, Erhitzung, Plin. 31, 9, 45.

Ex-cal-factōrius, a, um (excalfacio), erwärmend, erhitzend, Plin.

Ex-calfio, *f.* Excalfacio.

Ex-candĕ-făcio, ēci, actum, ĕre, entzünden, heiß machen, dah. trop.: 1) entzünden, entbrennen, entbrannt machen, aliquem cupiditate, Varr. R. R. 3, 4, 1. 2) größer machen, annonam (Getreidepreis) d. i. Theurung machen, Varr. R. R. 3, 2, 16.

Ex-candescentĭa, ae, *f.* (excandesco), das auffahrende Wesen, die Hitze, der Jähzorn, Cic.

Ex-candesco, dŭi, ĕre, 1) sich erhitzen, heiß werden, Cato u. Plin. 2) trop., entbrennen vor Zorn etc., Cic. u. A.

Ex-canto, avi, atum, are, 1) wegzaubern, herauszaubern, -hexen, Varr. Prop. 2) bezaubern, behexen, Hor.

Ex-carnifico, avi, atum, are, martern, foltern, Ter. u. Cic.

Ex-castro, avi, atum, are, 1) entmannen, Gell. 2) übertr., enthülsen, einspülen, Scrib. Larg.

Ex-caudico, are, i. q. excudico, Tert.

Ex-cāvātio, ōnis, *f.* (excavo), die Aushöhlung, Sen. Qu. N. 4, 3, 3.

Ex-cāvo, avi, atum, are, aushöhlen, ripas, Plin.: ex una gemma praegrandi trulla excavata, Cic.

Ex-cēdo, essi, essum, ĕre, I) intr. 1) heraus gehen, urbe, Cic.: finibus, Liv.: ex via, Caes.: viâ, Liv.: e médio, Ter.: ex acie, Nep.: ex pugna, den Kampf aufgeben, Sall.: equitatus integer pugnâ excessit, verließ unversehrt den Kampfplatz, Liv.: e pueris, aus dem Knabenalter treten, Cic.: e memoria, vergessen werden, Liv.: e vita, od. vitâ, Cic., auch ohne vita, Tac., d. i. sterben, verscheiden: palma, den Preis abtreten (dicht. für excedere pugna et concedere palmam), Virg. extra vallum, Liv. – Dah. a) hervor gehen, -treten, -ragen, excedit pars, Cic.: ossa, Cels. b) abgehen von der Hauptmaterie, abschweifen, Liv. 2) wohin gehen, ad deos, Curt.: in exsilium, Marcian. Dig.: ex tenebris in lucem, Cic.: trop., in annum 30. kommen, fallen, Liv.: res in magnum certamen excessit, kam, schlug aus etc., id. II) tr. heraus gehen, curiam, Liv.: urbem, id. – Dah. a) übertreffen, aliquem, Justin. b) über etwas hinaus gehen, es passiren, überschreiten, tempus finitum, Liv.: modum, id. – Tiberis alveum excessit, ist ausgetreten, Plin. Ep.: dah. excessus, a, um, Tert.

Ex-cellens, tis. I) Partic. v. excello, ragend. II) Adj. 1) emporragend, erhaben, hoch, loca, Auct. B. Hisp.: homo corpore, Veil. 2) sich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, glorreich, Cic.: excellentius, Nep. – excellentissimus, Cic. – Davon

Ex-cellenter, *Adv.* vortrefflich, Cic. – *Compar.*, Cic.: *Superl.*, Augustin.

Ex-cellentĭa, ae, *f.* (excellens), die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, der Vorzug, Cic.: *Plur.*, id.

Ex-cello, ui, ĕre (ex u. *cello), emporragen, sich erheben, als verb. *fin.* nur trop., 1) im Allgem., animus excellit rebus secundis u. in rebus secundis, erhebt sich, ist stolz, Cato b. Gell. 7, 3, 14 u. 13, 24, 14. 2) hervor ragen, sich hervor thun, sich auszeichnen, Vorzüge haben, in re, u. re, Cic.: auch ohne *Ablat.* der Sache, inter omnes, id.: auch aliis, sich vor andern hervor thun od. zeigen, sie übertreffen, id.: seq. *Accus.*, habitum plantae, überschreiten, übertreffen, Plin. – Im üblen Sinne, vitiis excellunt, Cic. – *Not.* Nebenf. excellĕo, z. B. excelleas, Cic. Fragm.

Ex-celse, *Adv.* (excelsus), 1) in die Höhe, hoch, vitis scandit excelsius, Colum. 4, 1, 5. 2) trop.: a) im Allgem., excelsissime florere (vom Staate), in der höchsten Blüthe stehen, Veil. 1, 6. b) dem Stile nach erhaben, Plin. nat excelse, sein Schmuck ist erhaben, Plin. Ep. 2, 3, 3: excelsius dicere, Cic. Or. 34, 119.

Ex-celsĭtas, ātis, *f.* (excelsus), 1) die Höhe, montium, Plin. 2) trop., die Erhabenheit, animi, Cic. Off. 3, 5, 24.

Ex-celsus, a, um (eig. in die Höhe getrieben, dah.) emporragend, hoch, erhaben, A) eigentl.: mons, Caes.: porticus, Cic.: aves, id.: cornu excelsius, Caes.: excelsissimae rupes, Plin. – Subst., excelsum, i, n., die Höhe, der erhabene Punct, vitis in excelsum emicat, Plin.: aspicere ab excelso, Ovid.: simulacrum collocare in excelso, Cic.: excelsa urbis, Plin. B) trop., über das Gemeine erhaben, 1) dem Range, der Würde nach, erhaben, ausgezeichnet, vorzüglich, in excelsiorem dignitatis locum provehere,

Justin.: in excelso et illustri loco sita laus tua, Cic.: excelsissima victoria, Vell.: duces, id. – Subst. excelsum, i, n. hoher Rang, hoher Standpunct, hohe Würde, in excelso aetatem agere, in hohen Würden, auf hohem Posten, Sall.: cujus opes in excelso sunt, auf hohem Standpunct, in hoher Blüthe, id.: im Plur., excelsa et alta sperare, Hohes, Ehren u. Würden, Liv. 2) dem Geist od. der Gesinnung nach erhaben, magnus homo et excelsus, Cic.: animus, id. 3) dem Stile nach erhaben, vom Redner u. von der Rede, orator grandior et quodammodo excelsior, Cic.: neque eos quidquam excelsum magnificumque delectat, id.

Ex-ceptĭcŭlum, i, n. (excepto), ein Werkzeug zum (Auffangen, s) Anhören, Tert. de Spect. 2.

Ex-ceptĭctus (-tĭus), a, um (excipio), aufgefangen, aufbehalten, Plin. 18, 11, 29. §. 115.

Ex-ceptĭo, ōnis, f. (excipio), 1) die Ausnahme, Einschränkung, Cic.: sine ulla exceptione, id. 2) die Bedingung, Sen. 3) die gerichtliche Einwendung wider den Kläger, Cic.

Ex-ceptĭuncŭla, ae, f. (Demin. v. exceptio), eine kleine Bedingung, Sen. Ep. 20, 5.

Ex-cepto, are (Intens. v. excipio), 1) heraus nehmen, Cic. 2) auf sich nehmen, auf die Achsel nehmen, Caes. 3) auffangen, in sich nehmen, auras, Virg.: trop., mortes, Sil.

Ex-ceptor, ōris, m. (excipio), der etwas auffängt, Nachschreiber, Protocollist, Actuarius, Ulp. Dig. u. A. – Davon

Ex-ceptōrĭus, a, um (excipio), zum Auffangen dienlich, quali, Ulp. Dig. 33, 7, 8.

Ex-ceptus, a, um, s. Excipio.

Ex-cĕrĕbro, are (ex u. cerebrum), des Gehirns berauben, närrisch od. sinnlos machen, Tert. adv. Marc. 4, 11.

Ex-cerno, crēvi, crētum, ĕre, absondern, um etwas zu reinigen; dah. 1) durchs Sieben reinigen, caementa cribris, Vitr.: frumenta, Colum.: furfures a farina, id.: excretum, das Aufgesiebte, id. 2) ausführen, abführen, Unreinigkeiten des Leibes, es geschehe ober- od. unterwärts, Cels. 3) überh. absondern, ex captorum numero, Liv.: haedi excreti, Virg.

Ex-cerpo, psi, ptum, ĕre (ex u. carpo), 1) auspflücken, pflückend heraus nehmen, heraus lesen, semina pomis, Hor. 2) trop., a) heraus nehmen, auslesen, sich etwas auszeichnen, ex malis, si quid inesset boni, Cic.: nihil legit, quod non excerperet, Plin. Ep. b) heraus nehmen, um es wegzulassen, weglassen, ausstreichen, absondern, de numero, Cic.: me numero illorum excerpam, Hor.: se consuetudini hominum, sich entziehen, Sen.: so auch vulgo, sich vom Volke absondern, id.: auch bloß se excerpere, id.

Ex-cerptĭo, ōnis, f. (excerpo), die Auszeichnung aus einer Schrift, Gell. 17, 21.

Ex-cerptus, a, um, s. Excerpo.

Ex-cervicātĭo, ōnis, f. (ex u. cervix), Halsstarrigkeit, Hieron. in Naum. 3.

Ex-cessus, us, m. (excedo), 1) das Herausgehen, Fortgehen, e vita, od. vitā, Cic., od. bloß excessus, id., der Tod. – Dah. das Hervortreten, Hervorragen eines Knochens im Körper, Cels. 8, 1 extr. 2) das Abgehen, Abweichen von einer Sache, a pedore, Val. Max. 8, 2 extr. – Dah. = egressio, das Abgehen von der Hauptsache, Abschweifung, Digression, Plin. Ep. 9, 26, 9; vgl. Quint. 3, 9, 4.

Excētra, ae, f. die Schlange, Plaut. u. Cic. poët.: als Schimpfwort, Plaut. u. Liv.

Ex-cĭdĭo, ōnis, f. (excido), die Zerstörung, Plaut. Curc. 4, 3, 2.

1. Ex-cĭdĭum, i, n. (v. excido), die Zerstörung, Vernichtung, Virg. u. Liv.: Trojae excidia, Ruinen, Virg.

2. Ex-cĭdĭum, i, n. (v. excido), 1) das Vorfallen, Herabfallen, vulvae, Plin. 36, 21, 39. 2) der Untergang der Sonne, Prud. Apoth. 694.

1. Ex-cĭdo, cīdi, ĕre (ex u. cado), 1) heraus-, herab fallen, sol excidisse e mundo videtur, Cic.: gladii de manibus exciderunt, id.: equo, Sen.: num tibi nummi exciderunt? Plaut. – Trop., a) um etwas kommen, etwas einbüßen, verlieren, regno, Curt.: uxore, Ter.: formulā, den Prozeß verlieren, Suet.: dah. α) unglücklich worin seyn, etwas verfehlen, magnis ausis, Ovid.: fine, des Zweckes verfehlen, Quint. β) se animo, außer sich seyn, den Muth verlieren, betreten werden, Ovid. b) entfallen, verloren gehen, entwischen, vultus, oratio, mens excidit, Cic.: dah. α) von dem, was man von Ungefähr od. wider Willen thut od. redet, nefas excidit ore, Virg.: libellus meo vitio excidit, Cic.: quomodo exciderit (sortio), nescio, id. β) von der Vergessenheit, entfallen, vergessen werden, memoria artis excidit, Liv.: pacis mentio exciderat ex omnium animis, id.: cogitatio mihi non excidit, Cic.: nomen tuum mihi excidit, Ovid.: so auch excidere de memoria, vergessen werden, entfallen, Liv.: auch impers., non excidit mihi, scripsisse me, ich habe nicht vergessen, Quint.: auch seq. Conjunct., excidit optarem, ich vergaß zu wünschen, Ovid.: excidens, der etwas vergessen hat, Quint. 2) zu Grunde gehen, umkommen, sterben, verloren gehen, primo aevo, Prop.: spes excidit, Ovid.: literae exciderunt in via, Cic. 3) heraus od. herab kommen, vox excidit ex ore, Cic., od. ore, Virg.: vox per auras, Virg. 4) entkommen, entwischen, vinculis,

Virg.: victoria excidit e manibus, Cic. 5) abgehen von Jemandes Meinung, ab aliquo, Lucil. b. Non. 301, 16. 6) wohin fallen, gerathen, sagitta excidit in pedem, Plin.: libertas in vitium excidit, artet aus, Hor.

2. Ex-cīdo, di, sum, ĕre (ex u. caedo), 1) heraus hauen, -schneiden, abhauen, abschneiden, lapides e terra, Cic.: arbores, Caes.: columnas rupibus, Virg.: alicui linguam, Cic.: caput, Plin.: partum mulieri, Marcell. Dig. – Dah. verschneiden, castrare, Ovid. 2) einhauen, zerhauen, sprengen, portas, Caes. 3) aushauen, durch Aushauen machen, -bereiten, stagnum in petra, Colum.: obeliscum, Plin.: vias inter montes, Plin.: saxum, aushauen, höhlen, machen, Cic. 4) zerstören, verwüsten, urbes, Cic.: domos, id.: murum, Hor. 5) zu Grunde richten, vertilgen, verbannen, tempus ex animo, Cic.: malum, id.: vitium irae, Hor.: aliquem numero civium, Plin. Ep.

Ex-cĭĕo, īvi, ītum, īre, od. Ex-cio, īvi, ītum, ire, 1) hervor, heraus rufen, -locken, zum Weggehen veranlassen, hervorbringen, auch wohin rufen od. zu gehen veranlassen, juventutem ex Italia, Cic.: consulem ab urbe, Liv.: suem latebris, aufjagen, Ovid.: aliquem somno od. e somno, Liv.: hostes ad dimicandum, id.: aliquem foras, Plaut.: homines, mit sich nehmen, Liv. 34: exitus concursu, veranlasset, hervorrufen, Liv. 1, 7. 2) hervor locken, erregen, verursachen, terrorem, Liv.: lacrimas, Plaut.

Ex-cĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (ex u. capio), 1) heraus nehmen, -ziehen, mel de favis, Colum.: telum e vulnere, Cels. – Dah. a) befreien, aliquem servitute, Liv. b) ausnehmen, eine Ausnahme machen mit ꝛc. – aliquid, Cic.: aliquem, id.: mit folg. quo minus od. ne, id.: dah. excepto, quod etc. – ausgenommen ꝛc., Hor. c) sich ausbedingen, -genommen ꝛc., Hor. c) sich ausbedingen, die Bedingung machen, verordnen, bestimmen, lex excipiet, ut etc., Cic.: in foederibus exceptum est, ne etc., id.: rogum ac tumulum excipere, sich ausbedingen, Plin.: excepisse medicos, haben die Aerzte ausdrücklich genannt, id. d) eine gerichtliche Einwendung machen, adversus aliquem, Afran. Dig.: de dolo servi, Ulp. Dig.: societatem periculi, dagegen anführen, dagegen setzen, Papin. Dig. 2) auffangen, a) freundlich, aliquem, Caes. u. Liv.: dah. stützen, unterstützen, corpus clipeo, Curt.: corpus poplitibus exceptum, ruhend auf ꝛc., id. b) feindlich, wegfangen, gefangen nehmen, servos in pabulatione, Caes.: bestias, id.: caprum, Virg.: dah. trop., fangen, erwerben, voluntates hominum, Cic. c) mit den Händen, moribundum, Liv. d) mit den Ohren, auffangen, wegschnappen, wegkriegen, hören, abhorchen, erfahren, vernehmen, Cic. u. Liv. e) mit dem Leibe, bekommen, vallinera, Cic.: plagam in se, Lucr.: tela, Cic.: dah. überh. bekommen, über sich nehmen, dolores, pericula, impetum, id.: invidiam, Nep.: laudem ex re, Cic.: partes, Nep.: remp., ihre Vertheidigung über sich nehmen, Liv. f) mit den Füßen, se in pedes, auf die Füße springen, Liv.: so auch pedibus, Curt. g) mit der Feder, nachschreiben, Suet. h) mit Degen od. Geschoß, angreifen, Orestes excipit incautum, Virg.: auch treffen, -schießen, erlegen, aves, Curt.: feram ruentem venabulo, Sen.: aliquem in latus, verwunden, Virg. i) mit einem Gefäße, sanguinem paterā, Cic.: spiritum alicujus (suo), id. 3) empfangen, aufnehmen, a) in sein Haus, beherbergen, Plaut. u. Cic. b) zum Essen, bewirthen, aliquem epulis, Tac. c) mit Geschrei u. Händeklatschen, Cic. d) locus me excipit, der Ort empfängt mich, nimmt mich auf, d. i. ich komme an den Ort, z. B. silva excipit ferum, Phaedr.: dah. bellum me excipit, Liv.: casus me excipit, wird mir zu Theil, widerfährt mir, Virg. e) aufnehmen, anlegen, gern od. ungern hören, aliquid comiter, Tac.: assensu populi excepta vox, Liv. 4) folgen nach Jemanden od. etwas, Herculis vitam immortalitas excepit, Cic.: aestas hiemem excepit, Liv.: absol., turbulentior inde annus excepit, id.: auch im Reden, hunc excipit Labienus, nach diesem redete Labienus, Caes.: dah. fortsetzen, proelium dubium, Liv.: memoriam viri, Cic.: seq. Infin., Sil. 5) wohin gerichtet seyn, porticus excipit Arcton, liegt nach Mitternacht zu, Hor. 6) aushalten, nicht weichen, nicht zurück gehen, impetum hostium, Caes. 7) excipere rem re, etwas mit etwas vermischen, von Arzneimitteln, crocum albo ovi, Cels.: excipi, vermischt werden, zu od. auf etwas gethan werden, aqua pluviatili, vino, Cels.

Ex-cĭpŭla, ae, f. od. Ex-cĭpŭlum, i, n. (excipio), ein Gefäß zum Auffangen einer Flüssigkeit ꝛc., Plin. 25. 7, 89: in excipulis laminis, ausgegrabene Behälter, Plin. 9, 22, 38.

Ex-cīsĭo, ōnis, f. (excido), 1) die Zerstörung, Pseudo-Cic. 2) der Ausschnitt, Viertheilung, plagae, Pallad.

Ex-cīsōrĭus, a, um (excido), zum Abschneiden dienlich, Ausschneide-, scalper, Cels. 8, 3.

Ex-cīsus, a, um, s. Excido.

Ex-cĭtābĭlis, e (excito), ermunternd, Cael. Aur. Tard. 1, 5 extr.

Ex-cĭtātē, Adv. (excitatus), lebhaft, heftig, nur im Compar. excitatius, Plin. Quint. u. A.

Ex-cĭtātĭo, ōnis, f. (excito), die Ermunterung, Arnob. 7, 237.

Ex-cĭtātor, ōris, m. (excito), der Ermunterer, Prud. Cathem. 1, 8.

Ex-cĭtātus, a, um, I) *Partic.* v. excito, s. d. II) *Adj.* lebhaft, heftig, stark, sonus, Cic.: clamor excitatior, Liv.: odor excitatissimus, Plin.

Ex-cĭto, avi, atum, are (*Intens.* v. excieo), 1) heraus-, wegbewegen, machen, daß einer seinen bisherigen Ort verläßt, aliquem a portu, wegschicken, Plaut.: aliquem de spectaculis, fortjagen, Quint.: excitare aliquem foras, heraus rufen, Plaut.: excitat Simonidem, Phaedr.: so auch aliquem a mortuis od. ab inferis, von den Todten erwecken, Cic.: e somno, id.: excitare feras, aufjagen, id.: sarmenta nova, hervor bringen, id. 2) aufrichten, in die Höhe richten, caput altius, Cels.: trop., afflictos, Cic.: animum amici jacentem, id. – Dah. a) aufbauen, aufrichten, errichten, turrem, Caes.: sepulcrum, Cic. b) machen, daß einer aufsteht, aufstehen heißen, aufrufen, recitatores, lectores, Cic.: so auch die knieenden Triarier, Liv.: excitavi maestum ac sordidatum senem, Cic.: dah. excitare testes, anführen, id.: auch von einem Sitze wegjagen, wegtreiben, aliquem, Suet. 3) trop., erwecken, ermuntern, antreiben, reizen, erregen, verursachen: aliquem ad laborem et laudem, Cic.: incendium, id.: ignem, Caes.: so auch foculum buccâ, das Feuer auf dem Herde anblasen, Juven.: aras sopitas ignibus (st. ignes sopitos in aris), Virg.: motum in animis hominum, Cic.: suspicionem, amorem, risum, id.: memoriam, erneuern, id.: stomachum, reizen, Appetit machen, Plin.: colorem, heben, lebhafter machen (*opp.* astringere), id.

Ex-cĭtus u. Excītus, a, um, s. Excieo.

Ex-clāmātĭo, ōnis, *f.* (exclamo), 1) der schreiende Ton der Stimme, acutae vocis exclamationes vitare, Auct. ad Her. 3, 12, 21. 2) der Ausruf, eine Redefigur, Cic. u. A.

Ex-clāmo, avi, atum, are, I) *intr.* aus voller Brust-, laut schreien, in einen Schrei ausbrechen, in stadio cursores exclamant quam maxime possunt, Cic.: excl. majus, stärker schreien, id.: maximum, ganz stark, Plaut.: conciones saepe exclamare vidi, quum apte verba cecidissent, in ein Beifallsgeschrei ausbrechen, Cic. – Poet. von Dingen, exclamat ignis, knistert laut, Stat.: femur exclamare coëgit, laut knacken, Juven. II) *tr.* aus voller Brust-, laut ausrufen, a) mit *Accus.*: α) aliquid, laut hersagen, -vortragen, cantica, Plin.: multa memoriâ digna, Quint. β) aliquem, laut (beim Namen) nennen, -anrufen, uxorem tuam, Plaut.: Ciceronem, Anton. b. Cic.: excitari (somno) nomine suo exclamatum, Cael. Aur. b) mit einem Objectsatze in directer Rede: non possum quin exclamem: *euge, euge, Lysiteles!* Plaut.: mihi libet exclamare: *pro Deum etc.*, Cic.: *quid facis!* exclamat, Ovid. c) mit einem Objectsatze in indirecter Rede mit *ut*, quum magna voce exclamasset, ut equites ... *ex equis desilirent*, Liv. 4, 38 in.

Ex-clāro, are, erhellen, erleuchten (*opp.* obscurare), Vitr. 1, 2, 7.

Ex-clūdo, si, sum, ĕre (ex u. claudo), 1) ausschließen, aliquem a portu, Cic.: aliquem moenibus, id.: exclusi eos, ließ sie nicht vor mich, id.: iterum istinc excludere, Ter. – Dah. a) trop., ausschließen, nicht zu etwas gelangen lassen, ab hereditate, Cic.: auch ausschließen, entfernen, abwenden, zu nichte machen, aliquem a republica, Cic.: cupiditatem, id.: petitorem, id.: actiones, id. b) ausschließen, ausnehmen, aliquem, Cic. c) abhalten, verhindern, abschneiden etwas, aliquem a reditu, Nep.: Romanos ab re frumentaria, die Mittel zur Verproviantirung abschneiden, Caes.: temporibus excludi, Cic. d) trennen, absondern, locum, Liv. 2) machen, daß etwas heraus gehe, d. i. a) heraus schlagen, ausschlagen, oculum, Ter. b) heraus gießen, liquorem, Scrib. Larg. c) ausbrüten, pullos ex ovis, Cic.: auch bloß excludere, Colum.: dah. excludi, ausschlüpfen, von den Jungen, Colum. u. Suet. 3) beschließen, volumen, Stat. – *Not.* exclusti st. exclusisti, Ter.

Ex-clūsĭo, ōnis, *f.* (excludo), Ausschließung, Ter., Vitr. u. A.

Ex-clūsor, ōris, m. (excludo), der Ausschließer, Austreiber, daemoniorum, Augustin. Serm. 37, 2.

Ex-clūsōrĭus, a, um (excludo), ausschließend, Ulp. Dig. 44, 1, 2.

Ex-clūsus, a, um, s. Excludo.

Ex-coctĭo, ōnis, *f.* (excoquo), das Auskochen, panis, das Brotbacken, Cod. Just.: calcis, das Kalkbrennen, ibid.

Ex-coctus, a, um, s. Excoquo.

Ex-cōdĭco (od. caudico), are (ex u. codex), 1) ausrotten, Frontin. – Trop., silvam libidinum excand., Tert. 2) herum graben, um die Weinstöcke, Pallad. 2, 1.

Ex-cōgĭtātĭo, ōnis, *f.* (excogito), das Ausdenken, Aussinnen, Cic.

Ex-cōgĭtātor, ōris, m. (excogito), der Ausdenker, Aussinner, Quint. Decl. u. Arnob.

Ex-cōgĭtātus, a, um, I) *Partic.* v. excogito, s. d. II) *Adj.* ausgesucht, excogitatissimae hostiae, Suet. Cal. 22.

Ex-cōgĭto, avi, atum, are, 1) ausdenken, aussinnen, aliquid, Cic.: absol., id. 2) durch Nachsinnen finden, einsehen, ergründen, Cic.

1. Ex-cŏlo, dŭi, cultum, ĕre, 1) sorgfältig bearbeiten, agrum, Pallad.: vineas, Plin.: lanam, Ovid. – Dah. a) bilden, bearbeiten, verfeinern, unterweisen, se philosophiâ, Cic.: animos doctrinâ, id.: vitam,

Virg. b) schmücken, verfeinern, verschönern, Plin. u. Suet. c) vollenden, vervollkommnen, Plin. d) sorgfältig pflegen einer Sache, gloriam, Curt. 9, 6, 21. e) ausrüsten mit etwas, aliquem opibus, Quint. Decl. 8, 12. 2) verehren, Ovid. u. Phaedr.

2. Ex-cŏlo, are, 1) durchseihen, Pallad. 8, 8, 1. 2) durchseihend entfernen, herausseihen, culicem, Vulg. Matth. 23, 24.

Ex-communĭcātĭo, ōnis, *f.* (excommunico), der Kirchenbann, Eccl.

Ex-communĭco, are, in den Bann thun, Eccl.

Ex-condo, ĕre, herausbilden, herausfinden, entdecken, Tert. adv. Marc. 5, 18.

Ex-consul, *m.* Inscript., od. ex consule, Cod. Just., ein gewesener Konsul.

Ex-cŏquo, xi, ctum, ĕre, 1) durch Feuer heraus bringen, heraus-, auskochen, ausschmelzen, vitium metallis, Ovid. Fast. 4, 786; u. so Virg. Georg. 1, 88. – Uebertr., durch Hitze, schweigend vertreiben, Laconicis eruditatem, Colum. Praef. 16. II) auskochend zubereiten, auskochen, abkochen: A) eigentl.: testudinem in vino, Plin.: glebas melle, Plin. – Dah. verkochen lassen, einkochen, dimidium, Cato: aliquid ad dimidium, Colum. – Uebertr., a) durch Feuer zubereiten, ausglühen, ausdörren, aera in vitrum, Tac.: nucleum ferri ad indurandam aciem, Plin.: argentum, ausglühen (um es zu reinigen), Gell.: sol excoquit terram, dörrt aus, Lucr.: herbas, austrocknen, ganz dürr machen, Calp. 2, 76. b) einschmelzen, imagines, Plin. Paneg. B) trop.: 1) etwas geistig zubereiten, ausdenken, alicui malum, Plaut. Pers. 1, 1, 53. 2) (gleichs. brennend) beängstigen, mentem, Sen. Herc. Fur. 105.

Ex-cornis, e (ex u. cornu), hornlos, ohne Hörner, Tert. de pall. 5.

Ex-cors, dis (ex u. cor), ohne Verstand, dumm, albern, Cic.

Ex-crēmentum, i, *n.* (excerno), 1) das Ausgeschiedene, Ausgeleerte, Colum. 2) was ausgeführt wird aus dem Leibe, der Auswurf, wie Koth, Speichel ꝛc., Plin. u. Tac.

Ex-crĕmo, are, verbrennen, Tert. de cultu fem. 5.

Ex-crĕo, s. Excreo.

Ex-cresco, ēvi, ĕre, 1) heraus-, hervorwachsen, caro excreverat in latere ējus, Suet. – Dah. im Partic. substv. excrescentia, ium, *n.* Auswüchse, Gewächse am Körper, Plin. 2) in die Höhe wachsen, aufwachsen, Plin. u. Tac. – Trop., wachsen, zunehmen, überhand nehmen, excrescit luxus, Plin.: series litium, Suet.

1. Ex-crētus, a, um, s. Excerno.

2. Ex-crētus, a, um, aufgewachsen, erwachsen, groß geworden, Lact.

Ex-crūcĭābilis, e (excrucio), zum Martern geeignet, d. i. 1) pass. werth gemartert zu werden, Plaut. Cist. 4, 1, 1. 2) act. marternd, Prud.

Ex-crūcĭātĭo, ōnis, *f.* (excrucio), Marter, Folter, Augustin.

Ex-crūcĭātus, us, *m.* (excrucio), das Martern, die Marter, Folter, Prud. περὶ στεφ. 14, 19.

Ex-crūcio, avi, atum, are, I) martern, foltern, 1) eig., Plaut., Cic. u. Caes. – Scherzh.: diem, den Tag liederlich hinbringen, Plaut. Stich. 3, 1, 32. 2) trop., martern, plagen, ängsten, Plaut. u. Cic.: excrucior, ich ängste mich, Plaut.: id excrucior, deshalb bin ich in Angst, id.: auch aliquem animi (in der Seele), id. II) durch Martern erpressen, rem, Tert. ad uxor. 2, 5.

Ex-cŭbātĭo, ōnis, *f.* (excubo), das Wachen, Wachehalten, eines Soldaten, Modest. Dig. 49, 16, 3, 6. – Trop., das Wachen, pro amicorum salute, Val. Max. 4, 7, 7.

Ex-cŭbiae, arum, *f.* (excubo), 1) das Liegen, das Beilager außer dem Hause, Plaut. Cas. Prol. 54. 2) das Wachen, Wachehalten, Wachehaben der Soldaten ꝛc. (u. zwar bei Tage u. bei Nacht, vigiliae bloß bei Nacht), Cic.: excubias agere alicui, bei Jmd. Wache halten, ihn bewachen, Ovid. u. Tac. – auch von Thieren, vigilum canum, Hor.: grues excubias habent nocturnis temporibus, Plin.: poet. vom ewigen Feuer, excubiae divum aeternae, Virg. – Meton. (abstr. pro concr.) die die Wache haltenden Personen, die Wache, der Wachtposten, Tac.: excub. militum, Suet.

Ex-cŭbĭcŭlārius, i, *m.* Exkammerdiener, Cod. Just. 10, 47, 12.

Ex-cŭbĭtor, ōris, *m.* (excubo), der Wächter, vom Hunde, Colum. 7, 12 *in.*: vom Hahne, excub. ales, Virg. Mor. 2. – Jngl. best. von Soldaten, die Wache, der Wachtposten, Caes. u. Suet.

Ex-cŭbĭtus, us, *m.* (excubo), das Wachen, die Wache, Auct. B. Hisp. 6.

Ex-cŭbo, ui, ĭtum, are, 1) vor od. außer dem Hause, Lager liegen, es geschehe schlafend od. wachend, Cic. u. Plin. 2) Wache halten, wachen, a) eig., von Soldaten, Caes. – von Andern, Cerberus excubat ante fores, Tibull.: übertr., laurus excubat ante limina, steht, Plin.: poet., Cupido excubat in genis, hält Wache, d. i. verweilt gern, Hor. b) trop., Wache halten, wachen, wachsam seyn, besorgt seyn, pro aliquo, Cic.: curam rei publicae apud vos excubare, sey munter u. wach, Plancius in Cic. Ep.: alicui rei, Plin.

Ex-cūdo, di, sum, ĕre, 1) heraus schlagen, scintillam silici, Virg.: ad excudendum ignem, Plin. – Uebertr., ausbrüten, ovaria, Varr.: pullos, Colum. 2) schlagend bereiten, schlagen, schmieden, aera, Virg.: gladios, Juven. – Uebertr. überh. bilden, verfertigen,

ceras, Virg.: schriftlich, aliquid Ἡρακλειδείον, Cic. Att. 15, 27, 2.

Ex-culcātus, a, um, I) Partic. v. exculco, s. d. II) Adj. gemein, aus der Mode gekommen, verba, Gell.

Ex-culcātor, ōris, m. (exculco), i. q. antecursor nro. 1, Veget. Mil. 2, 15.

Ex-culco, avi, atum, are (ex u. calco), 1) heraus-, austreten, Plaut. Capt. 4, 2, 30. 2) (nach calco nro. 4) dicht eintreten, ganz fest treten, -stampfen, Caes. B. G. 7, 73.

Ex-cultor, ōris, m. (excolo), der Bearbeiter, Anbauer, Tert. de monog. 6.

Ex-cultus, a, um, s. Excolo.

Ex-cūnĕātus, a, um (ex u. cuneus), von der Sitzreihe (im Theater) verdrängt, Appul. Flor. 3. p. 358, 37.

Ex-cūrĭo, are (ex u. curia), aus der Curie-, aus dem Senate stoßen, Varr. b. Non. 86, 30.

Ex-cūro, avi, atum, are, besorgen, warten, pflegen, victum, Plaut. Pseud. 5, 1, 8: lepide excuratus incessisti, abgewartet, gepflegt, Plaut. Casin. 3, 6, 6.

Ex-curro, cūcurri u. curri, cursum, ĕre, I) intr. A) eig., heraus brechen, schnell hervorkommen, und mit Angabe des term. ad quem, aus od. von einem Orte irgendwohin laufen, rennen, reisen u. dgl., excurrat aliquis, sc. domo, Cic.: fons ex summo montis cacumine excurrens, Curt.: portis, Liv.: ut ante ad me excurrerent, Cic.: in crucem, Plaut.: in Pompejanum, einen Ausflug-, Abstecher machen, Cic.: in fines Romanorum, einen Einfall thun, Liv. – Auch trop.: quorum animi spretis corporibus evolant atque excurrunt foras, Cic.: orationem pariter cum sententia excurrere, gleichen Schritt halte, gleich fortlaufe, id.: campus, in quo excurrere virtus possit, sich zeigen könne, id.: ne (oratio) longius excurrat, zu weit sich verbreite, abschweife, id.: in aliquem laetum locum, abschweifen, Quint.: in hoc tempus excurrit donationis eventus, trifft, Gaj. Dig. B) übertr.: 1) hervor laufen, hervor ragen, paeninsula ab intimo sinu excurrit, Liv.: Sicania excurrit in aequor, Ovid. – Trop., productiora alia et quasi immoderatius excurrentia, in der Rede, Cic. 2) drüber seyn, et quod excurrit, Paul. Dig. u. A. II) tr. 1) durchlaufen, spatio excurso, Ter. Ad. 5, 4, 6. 2) in der Rede übergehen, Sen. Controv. 5, 34 med.

Ex-cursātĭo, ōnis, f. (*excurso), der Angriff, Anfall, Val. Max. 2, 3, 3.

Ex-cursātor, ōris, m. (*excurso), ein Plänkler, Ammian. 24, 1 in.

Ex-cursĭo, ōnis, f. (excurro), 1) das Hervorlaufen, eines Redners in heftiger Action etc., Cic. 2) insbes.: a) der Ausfall aus einer Stadt, excursionem facere ex oppido, Caes.: u. so nocturna Catilinae, der nächtliche Ausbruch (um zu entkommen), Cic. b) der Angriff, bes. der leichten Truppen, Cic. u. Liv.: dah. trop. orationis, d. i. Anfang, Cic. c) der Ausflug, Abstecher aufs Land etc., Plin. Ep. u. Scaev. Dig.: dah. trop., die Abschweifung im Reden, Quint.

Ex-cursor, ōris, m. (excurro), ein Ausläufer, Läufer zum Spioniren, Cic. u. L. – Insbes. als Soldat, ein Parteigänger, Val. Max. 7, 3, 6.

Ex-cursus, ūs, m. (excurro), I) das Herauslaufen, Auslaufen, navigiorum, Hirt.: fontis, Plin. Ep.: apum, Ausfliegen, Virg. – Dah. der Angriff, Caes.: auch der Ausfall, Einfall, die Streiferei, Tac. – Trop., Abschweifung im Reden, Plin. Ep. II) die Hervorragung, der Vorsprung, montis, Plin.: promontorium vasto excursu, Plin.

Ex-cūsābilis, e (excuso), zu entschuldigen, einer Entschuldigung werth, Ovid.: excusabilior, Val. Max.

Ex-cūsābundus, a, um (excuso), sich entschuldigend, Appul. Apol. p. 324, 14.

Ex-cūsāmentum, i, n. (excuso), die Entschuldigung, Marc. Cap. 8. p. 180, 49.

Ex-cūsāte, Adv. (excusatus), mit Entschuldigung, verantwortlich, Quint.: excusatius, Justin.

Ex-cūsātĭo, ōnis, f. (excuso), 1) die Entschuldigung, mit doppeltem Genit., a) dessen, der sich entschuldigt, Sulpicii, Cic. b) der Sache, die man entschuldigt, od. wegen der man sich entschuldigt, peccati, Cic.: oculorum, wegen der Augen, id.: aetatis, Caes. 2) insbes. die Befreiung von etwas (aus Entschuldigungsgründen), totelae, Ulp. Dig.: aetatis excusatione accepta ab Artabazo, nachdem er Alters wegen seinen Abschied, seine Entlassung bekommen hatte, Curt. 8, 1, 19.

Ex-cūsātor, ōris, m. (excuso), der Entschuldiger, Augustin.

Ex-cūsātus, a, um, I) Partic. v. excuso, s. d. II) Adj. entschuldigt, excusatior, Plin. Ep.: excusatissimus essem, Sen.

Ex-cūso, avi, atum, are (ex u. causa), 1) entschuldigen, se apud aliquem, Cic., od. alicui, id.: se de aliqua re, Caes.: tarditatem literarum, Cic.: volo me excusatum alicui, statt excuso etc., id.: habere excusatum, statt excusare, Ovid.: auch excusare (se. se), sich entschuldigen, Abbitte thun, Sust.: auch judex excusatur, seq. Infin., Cic. – Dah. übertr. a) excus aliquid aliqua re, wieder gut machen, aufwiegen, crimen lacrimis, Stat.: nefas armis, Claud.: fallacem unius anni fidem omnibus annis (i. e. omnium annorum proventu), Plin. Paneg. b) schützen, decken, se ab aliqua re, Pallad.: mit folg. ne, verhindern, id. 2) zur Entschuldigung-, als Ursache vorbringen, anführen, morbum, Cic. 3) frei sprechen

von etwas, ab aliqua re, Ulp. Dig.: alicui rei statt a re, Tac.

Ex-cūsor, ōris, m. (excudo), der Kupferschmied, Kupferarbeiter, Quint. 2, 21, 10.

Ex-cusse, Adv. (excussus), mit Heftigkeit (im Werfen), Sen.

Ex-cussōrius, a, um (excutio), zum Herausschütteln dienlich, Plin. 18, 11, 29.

1. **Ex-cussus**, a, um. I) *Partic.* v. excutio, m. s. II) *Adj.* ausgestreckt, palma excussissima, Petron. 95, 4.

2. **Ex-cussus**, ūs, m. (excutio), das Schlagen, Prud. περὶ στεφ. 2, 216.

Excusus, a, um, s. Excudo.

Ex-cutio, cussi, cussum, ĕre (ex u. quatio), 1) heraus schütteln, ausschütteln, abschütteln, ancoram e mare, Liv.: pulverem, Ovid.: jugum, Plin. Paneg.: vestem, den Staub davon, Petron. – Dah. a) heraus-, herab schlagen, nucifrangibula (i. e. dentes) ex malis meis, Plut.: oculum, Suet.: postem serā, Ovid.: trop., entreißen, studia de manibus, Cic.: agnam ore lupi, Ovid.: delicias, opinionem, Cic.: somnum, Ovid. b) heraus-, herab werfen, equus excussit equitem, Liv. u. Virg.: aliquem curru, Virg. Curt.: literas in terram, Cic.: dah. woraus treiben, stürzen, jagen, fortjagen, fortscheuchen, vertreiben, aliquem patriā, Virg.: feras cubilibus, Plin. Paneg.: metus de corde, Ovid.: febrem, Plin.: sitim, Sen.: oneras (Leibesfrucht), zu frühzeitig gebären, Ovid.: dah. se, sich fort machen, fort packen, Ter.: od. berauben, aliquem sceptris, Ovid.: navis excussa magistro, Virg. c) verschlagen, auf der See ꝛc., cursu, Virg. d) auspressen, undosem, Nep.: lacrimas, Ter.: risum, ein Gelächter (mit Gewalt) abnöthigen, Hor. e) zerstören, vernichten, moenia, Stat.: foedus, Virg. f) abschießen, abschleudern, tela, Tac.: glandem, Liv. g) somno excuti, aus dem Schlafe gestört od. gerissen werden, aufgefahren, Virg. h) heraus-, herab schütteln, -gießen, -werfen, -stürzen, von sich lassen, procellae excusserunt imbrem, Curt.: spiritum, Quint.: excussi manibus radii, stürzten, fielen aus den ꝛc., Virg. i) ausstrecken, lacertum (um auszuholen), Ovid.: rudentes, aus einander rollen, Virg. 2) schütteln, schüttelnd bewegen, hin und her bewegen, cassariem, Ovid.: comas, Quint.: pennas, Ovid.: sese, sich schütteln, Plin.: brachia, Ovid. – Dah. a) etwas od. Jmd. durchsuchen, visitiren (weil das Visitiren bei den Römern durch Schüttelung der Toga geschah), pallium, Plaut.: non excutio te, Cic. b) trop., untersuchen, examiniren, prüfen, die Musterung passiren lassen, Cic.: verbum, id.: puellas, Ovid. – *Not.* excussit st. excusserit, Plaut.

Ex-dorsuo, are (ex u. dorsum), einen Fisch von den stärkern Gräten befreien, reißen, muraenam, Plaut.: pisces, Appul.

Exebēnus, i, *f.* ein weißer Edelstein, mit dem die Goldschmiede das Gold poliren, Plin. 37, 10, 58.

Execo etc., **Execror** etc., **Executio** etc., s. Exseco, Exsecror, Exsecutio.

Ex-ēdo, ēdi, ēsum, ĕre, 1) ausessen, aufessen, ganz verzehren, tute hoc int vivisti (i. e. intrivisti), tibi omne est exedendum, trop. für: du mußt es ausbaden, alle Folgen auf dich nehmen, Ter. Phorm. 2, 2, 4. – Uebertr.: aliquem, Jmds. Vermögen ganz verzehren, -durchbringen, Ter. Heaut. 3, 1, 58. – Trop., vertilgen, media de gente Phrygum urbem nefandis odiis, Virg. Aen. 5, 785. 2) von innen heraus essen, ausnagen, aushöhlen, zernagen, a) eigentl., von Würmern ꝛc., frumentum, quod curculiones exesse incipiunt, Varr.: exesae fruges, Colum.: serpens, qui jecur ejus exesset. Hyg. b) übertr.: α) von nagenden, ätzenden Dingen, flammeus ardor silvas exederat, Lucr.: argentum vivum exest vasa, Plin.: dens exesus, Cels. u. Plin. β) vom zerstörenden Zahn der Zeit, monimenta vetustas exederat, Curt.: ebenso exesis posterioribus partibus versiculorum (an einer Grabschrift), Cic. c) trop., von nagendem Verdruß, Kummer, Gram, Zorn, Haß ꝛc., zernagen, aufreiben, exspectando exedor, Plaut.: aegritudo exest animum, Cic.: penitus moestas exedit cura medullas, Catull.: exedĕre animum dolor iraque demens, Stat.: te exedit labor, et senectus, Val. Fl. – *Not.* exedint statt exederint, Plaut.

Exĕdra, ae, *f.* (ἐξέδρα), eine offene Halle an Säulengängen, gemeiniglich mit Sitzen, wo man zu ruhen und sich über gelehrte ꝛc. Gegenstände zu unterhalten pflegte, eine Exedra, Cic. u. A. – Davon

Exĕdrium, i, *n.* (ἐξέδριον), eine kleine offene Halle, Cic. ad Div. 7, 23.

Exēdum, i, *n.* eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 24, 19, 115.

Ex-emplar, āris, *n.* (exemplum), 1) ein Muster, Modell, Vorbild, Original, Cic. 2) eine Copie, Abschrift, Cic. – Nebenf. **exemplare**, is, *n.* Lucr. 2, 122.

Ex-emplāre, is, *n.* Exemplar.

Ex-emplāris, e (exemplum), was zum Beispiele dient, musterhaft, virtutes, Originaltugenden, Macrob. Somn. Scip. 1, 8.

Ex-emplārium, ii, *n.* (exemplum), 1) ein Original, Modell, Muster, Arnob. 6. p. 249 ed. *Harald.* 2) eine Copie, Abschrift, Procul. Dig. u. Hieron.

Ex-emplo, atum, are (exemplum), copiren, Sidon. Ep. 4, 16.

Ex-emplum, i, *n.* (eximo), 1) ein Beispiel, a) das man anführt, Cic.: exempli causa, id., od. gratia, Nep., od. in exemplum, Suet., zum Beispiele, als ein Beispiel z

dah. eine Erzählung, Fabel, Phaedr. b) das man Andern gibt od. nimmt, exemplum capere de aliquo, od. ab aliis sumere, Ter.: exemplo facere, ein Beispiel vor sich haben, etwas nicht zuerst thun, Cic.: exemplum alicujus sequi, Nep.: exemplum veritus, Beispiel od. Nachahmung, Ovid.: exemplum statuere, geben, Ter.: exemplum severitatis edere, Cic. c) was man Andern zum Beispiele, zur Warnung thut, Strafe, Strafexempel, Plin. Ep. u. Tac.: dah. besonders im *Plur.* exempla Strafen zum Beispiel, zur Warnung Anderer, exemplarische Strafen, exempla in te edent, Exempel an dir statuiren, Ter.: so auch exempla in te faciam, Plaut.: in quem exempla fient, Ter.: mala exempla, übelangewandte Strafexempel, Sall. d) eine Copie, Abschrift, Cic. e) eine Handlung, die einem wieder vergolten wird, quisque sua exempla debet pati, Phaedr. 2) ein Muster, Modell, Original, Cic.: vir exempli recti, ein Muster von Geradheit, Liv. 3) Art u. Weise, Beschaffenheit, uno exemplo vivere, auf einerlei Art, Plaut.: ad quod exemplum? auf welche Art? id.: eodem exemplo, Liv.: dah. von Briefen, Beschaffenheit, Art u. Weise, od. auch Inhalt, saepius literas uno exemplo dedisses, Cic.: componere exemplum literarum, Inhalt, Formular, id.: literae sunt allatae hoc exemplo, dieses Inhaltes, id.: alterae (sc. tabulae testamenti), eodem exemplo, relictae, von gleichem Inhalt, gleichlautend, Caes.

Ex-emptĭlis, e (eximo), herausnehmbar, Colum. u. Ulp. Dig.

Ex-emptĭo, ōnis, *f.* (eximo), 1) das Herausnehmen, Ausnehmen, alvi, Varr., od. favorum, Colum., des Honigs aus dem Bienenkorb: cretae, Pompon. Dig. 2) das Zurückhalten einer Person, die vor Gericht gefodert worden, Paul. u. Ulp. Dig.

Ex-emptor, ōris, *m.* (eximo), der Herausnehmer, dah. der Steinbrecher, Plin. 36, 15, 24 *nro.* 12 (§. 125).

1. Ex-emptus, a, um, *p.* Eximo.

2. Ex-emptus, us, *m.* (eximo), das Heraus-, Wegnehmen, Vitr. 9, 8 (9), 6.

Ex-entĕro, avi, atum, are (ἐξεντερίζω), die Eingeweide heraus nehmen, ausweiden, leporem, Justin. 1, 5 *extr.* – Dah. scherzh., a) ausleeren, Plaut. Ep. 2, 2, 2 u. 5, 2, 7. b) martern, Plaut. Ep. 3, 1, 1.

Ex-ĕo, ivi u. öfter ii, itum, ire, I) *intr.* 1) heraus gehen, weggehen, de triclinio, Cic.: de finibus suis, Caes.: de navi, Cic.: ex navi, Nep.: domo, Cic.: a patria, id.: foras, Ter.: statione, Virg.: auch mit *ad* u. *in*, auf die Frage wohin? in provinciam, Caes.: ad aliquem, Ter.: in terram, Cic.: ad pugnam, Liv.: *absol.*, abreisen, auslaufen, abschiffen, Cic., Caes. u. Liv. – *Pass.*, nollem huc exitum, ich wollte ich wäre nicht herausgegangen, Ter. – Dah. a) trop., de vita, od. e vita, Cic., sterben: nihil insolens ex ore exiit, Nep.: e patriciis, den Stand der Patricier verlassen, Cic.: ex (od. de) potestate (sc. mentis), id., od. a se, Petron., seinen Verstand verlieren: a memoria, vergessen werden, Sen. b) heraus kommen aus ꝛc., befreit werden von ꝛc., aere alieno, Cic. c) entgehen, entwischen, vivus exiit, Vell. d) auskommen, bekannt werden, unter die Leute kommen, fama exiit, Nep.: oratio, Cic.: libri, id.: auch ohne *Nomin.*, exiit in turbam, *seq. Accus. et Infinit.*, es ist bekannt worden, Nep. e) ausgehen, ablaufen, od. sich endigen, dies indutiarum exiit, Liv.: exeunte anno, am Ende des Jahrs, Cic. f) hervor kommen, ausschlagen, hervor kommen, folia a radice exeunt, Plin. g) sich erstrecken, vita, licet supra mille annos exeat, Sen.: dah. von Ereignissen ꝛc. in der Zeit, fallen, in hunc mensem, Ovid.: in urbis nostrae ducentesimum annum, Plin. h) ausschweifen, in laudes Castoris (in der Rede), Quint.: in iram, zornig werden, Lucan.: in aliquem, wüthen, Stat. i) ausfließen, qua Nilus per septem portus in maris exit aquas, Ovid. Am. 2, 13, 10. k) heraus kommen beim Loosen, exiit sors, Cic.: nomen, id. 2) in die Höhe steigen, empor steigen, emporragen, exiit ad coelum arbos, Virg.: in altitudinem, Plin. II) *tr.* 1) über etwas hinausgehen, es überschreiten, limen, Ter.: trop., modum, Ovid. 2) einer Sache ausweichen, entgehen, tela oculis, Virg.: vim viribus, id.

Ex-ĕquĭae, Ex-ĕquor, *s.* Exseq.

Ex-ercĕo, ui, itum, ēre (ex u. arceo), 1) üben, aliquem in re, se ad aliquid, re, Cic., auch ohne se, id., od. exerceri, id., sich üben. – Dah. a) beschäftigen, mentem in re, Cic.: tauros, Virg.: diem, sich den Tag hindurch beschäftigen, id.: exercita cursu flumina, id. b) tüchtig in Athem setzen, weder Ruhe noch Rast lassen, sehr beunruhigen, -plagen, Ter., Cic. u. Virg.: dah. verba, einen Wortschwall vorbringen, Sen. Ep. 40, 6 *Ruhk.* 2) etwas ausüben, handhaben, verrichten, sich mit etwas beschäftigen, Gebrauch machen von etwas, medicinam, quaestionem, crudelitatem, jus civile, inimicitias, judicium, Cic.: vectigalia, die Staatsgefälle verwalten, id.: vectigalia per centuriones exercuit, ließ verwalten, bezog die Einkünfte, Suet.: poenas, Virg.: navem, cauponam, Schifferei, Schenkwirthschaft treiben, den Schiffer, Schenkwirth machen, Ulp. Dig.: vitam separatam, Justin.: nomen patris, Plin.: pacem, machen, Virg.: choros, anstellen, id.: foede in captis victoriam, den Gefangenen den Sieg schmählich fühlen lassen, Liv.: crudeliter victoriam, Sall.: sitim, den Durst ertragen, Sil.: sumptum, die Kosten tragen

herausbringen, Ter. 3) bearbeiten od. sich mit etwas beschäftigen, ferrum, Virg.: colles vomere, id.: paterna rura, Hor.

Ex-ercĭtāmentum, i, n. (exercito), das Uebungsmittel, die Uebung, Appul. Flor. 2. p. 351, 39.

Ex-ercĭtāte, *Adv.* (exercitatus), geübt, mit Uebung, exercitatius, Sen.: exercitatissime, Arnob.

Ex-ercĭtātĭo, ōnis, *f.* (exercito), 1) die Uebung, Cic. 2) die Ausübung, Cic. 3) die Bewegung, aëris, Vitr.

Ex-ercĭtātor, ōris, *m.* (exercito), der Ueber, Lehrmeister in etwas, Plin.: agilitatis, id. — Davon

Ex-ercĭtātrix, īcis, *f.* die Ueberinn, dah. für die Kunst der Leibesübungen, die Gymnastik, Quint. 2, 15, 25.

Ex-ercĭtātus, a, um, I) *Partic.* v. exercito, *w. s.* II) *Adj.* 1) tüchtig geübt, eingeübt, Cic.: exercitatior, id.: exercitatissimus, Cic. u. Nep.: auch *seq. Genit.*, Tert. 2) beschäftigt, Cic. u. Cels. 3) sehr beunruhigt, hart geprüft, curis agitatus et exercitatus animus, Cic.: Syrtes, Hor. — Uebertr. prüfungsreich, kummervoll, vultus, Petron.

Ex-ercĭte, *Adv.* (1. exercitus), mit Uebung, oft, cogitationes exercitius cogitare, Appul. Met. 11. p. 272, 6.

Ex-ercĭtĭo, ōnis, *f.* (exerceo), 1) die Uebung, Cato. 2) die Ausübung, Handhabung, judicii, Papin. Dig.: navis, Handthierung eines Schiffers, Ulp. Dig.

Ex-ercĭtium, i, n. (exerceo), die Uebung, Sall. (b. Veget.), Vell. u. A.

Ex-er-cĭto, avi, atum, are (Intens. v. exerceo), tüchtig üben, corpus atque ingenium, Sall.: se ac suos curas, Mela.

Ex-ercĭtor, ōris, *m.* (exerceo), 1) der Ueber, Uebungsmeister, Plaut. 2) der Handthierer mit etwas, cauponae, d. i. Schenkwirth, Gaj. Dig.: navis, d. i. Schiffer, Ulp. Dig. — Davon

Ex-ercĭtōrĭus, a, um, 1) zur Uebung gehörig, Uebungs-, jacula, Tert. de poenit. 12. 2) eine Handthierung betreffend, Handthierungs-, actio, African. Dig. 14, 1, 7.

Ex-ercĭtŭālis, e (exercitus), das Heer betreffend, Ammian. u. Cassiod.

I. Ex-ercĭtus, a, um, I) Partic. v. exerceo, *w. s.* II) *Adj.* in Widerwärtigkeiten geübt, hart geprüft, Cic. u. Plin. Ep. — Uebertr. von Verhältnissen etc., voller Widerwärtigkeiten, -Prüfungen, prüfungsreich (oft verb. laboriosus et exercitus, d. i. voller Drangsale u. Prüfungen), Cic., Plin. Pan. u. A.; vgl. *Bremi* Suet. Tib. 6 in.

2. Ex-ercĭtus, us, *m.* (exerceo), 1) die Uebung, Plaut.: auch viell. Schmerz, Betrübniß, Plaut. Cist. 1, 1, 60. 2) das taktisch geübte Heer, Kriegsheer, die Armee, fortissimorum militum exercitus, Cic.: pedester, das Fußvolk, Nep. u. Liv.: ebenso in der Verbindung exercitus equitatusque, exercitus cum equitatu, Fußvolk u. Reiterei, Caes. u. Liv. (s. Herz. Caes. B. G. 7, 61). — Dah. a) das Heer ursprünglich aus den freien Bürgern als ein bestand, für die Versammlung der Bürger, des Volks, Varr. L. L. 6, 9, 75. b) dicht. Heer für Menge, Schwarm, corvorum, Virg. — *Not. Genit.* exerciti, Att. u. Varr. b. Non. 485, 12 *sqq.*

Ex-ĕro, s. Exsero.

Ex-erro, are, abirren, Stat. Theb. 6, 444. — Trop., a via veritatis, Cypr. Ep. 1, 1, 2.

Ex-ertus, s. Exsertus.

Ex-ĕsor, ōris, *m.* (exedo), der Ausfresser, Zernager, Unterwühler, Lucr.

Ex-esto, i. e. extra esto, Fest.

Ex-ēsus, a, um, s. Exedo.

Ex-fĭbŭlo, are, von der Schnalle befreien, lüften, ilia, Prud. Psychom. 633.

Ex-fŏlĭo, are (ex u. folium), entblättern, rosas, Apic. 4, 2.

Ex-frĭco, are, s. Effrico.

Ex-fŭtŭo, ui, ūtum, ĕre, *i. e.* futuendo exhaurio, Catull. 6, 18.

Ex-haerēdo etc. s. Exhered.

Ex-hālātĭo, ōnis, *f.* (exhalo), die Ausdünstung, Cic.

Ex-hālo, avi, atum, are, ausdünsten, ausdünsten, ausdampfen, ausdünsten, odores, Lucr.: nebulam, Virg.: caliginem, Plin.: vitam, Virg., od. animam, Ovid., s. e. sterben: crapulam od. vinum, nüchtern werden, Cic.: *absol.*, Lucr. u. Stat.

Ex-haurĭo, si, stum, ire, 1) heraus-, ausschöpfen, sentinam, Cic. — Dah. a) herausschaffen, -nehmen, pecuniam ex aerario, Cic.: plebem, id.: praedam ex agris, id.: terram, Caes. b) wegnehmen, benehmen, entziehen, nehmen, dolorem, Cic.: amorem, id.: sibi vitam, id.: partem ex laudibus, id.: poenas, sich rächen, Virg. 2) ausschöpfen, erschöpfen, leer machen, ausleeren, aerarium, Cic.: poculum, vinum, austrinken, id. — Dah. a) erschöpfen, arm machen, homines, Cic.: facultates patriae, id. b) erschöpfen, ermüden, verzehren, zu nichte machen, schwächen, vires, Plin. Ep.: corpora, Curt.: pudorem, Auct. ad Her.: actionem, Cic.: sermo hominum exhaustus est, hat sich erschöpft, hat aufgehört, id. c) zu Ende bringen, vollenden, durchführen, durchmachen, überstehen, mandata, Cic.: noctem, Tac.: vim aeris alieni, abzahlen, Liv.: cui (labori) numquam exhausti satis est, nicht genug durchgemacht werden kann, Virg. — Dah. d) bis zu Ende ertragen, durchmachen, ausdulden, ausstehen, bella, Virg.: pericula maris vastaeque terrae, id.: tantum laboris, Liv.: dura et aspera belli, id.

3) graben, ausgraben, fossam, Liv.: humum, Hor.

Ex-haustus, a, um, ſ. Exhaurio.

Ex-hēbēnus, ſ. Exebenus.

Ex-hedra, ſ. Exedra.

Ex-herbo, are (ex u. herba), vom Graſe befreien, Colum.

Ex-hērēdātĭo, ōnis, *f.* (exheredo), die Enterbung, Quint. u. Ulp. Dig.

Ex-hērēdātor, ōris, m. (exheredo), der Enterber, Cassiod.

Ex-hērēdĭto, avi, atum, are (*Intens.* v. exheredo), enterben, Salv. contra av. 3. p. 112.

Ex-hērēdo, avi, atum, are (exheres), 1) enterben, aliquem, Cic. 2) dem Erben etwas entziehen, mensam, Plin. 37, 2, 7.

Ex-hēres, ēdis, enterbt, erblos, Plaut., Cic. u. A. – Scherzh., exheredem aliquem facere vitae, Jmd. das Lebenslicht ausblaſen, Plaut. Bacch. 4, 8, 8.

Ex-hĭbĕo, ui, ĭtum, ēre (ex u. habeo), 1) heraus geben, ausliefern, überliefern, hingeben, ſehen laſſen, alicui omnia integra, Cic.: fratres, ſtellen, erſcheinen laſſen, id.: senatores ad ferrum, Suet.: se non solum auctorem meae salutis, sed etiam supplicem populo Romano exhibebat, ſich öffentlich zeigen, Cic.: ebenſo se adorandum adeuntibus, Suet.: rationes, ſeine Rechnung ablegen, Plin. Ep. – Dah. a) erweiſen, zeigen, leiſten, benevolentiam domino, Colum.: liberalitatem et justitiam, Plin. Paneg.: vicem spadii, Plin.: auch auriganti ministratorem, d. i. abgeben, Suet.: ebenſo ducem Graeciae, Justin. (wo der Zuſ. se ganz falſch iſt, ſ. *Benecke* Justin. 8, 4, 4). b) zeigen od. nachahmen, linguam paternam, Ovid.: faciem parentis, Plin. c) von ſich geben, sonos, Ovid. 2) für etwas ſtehen, culpam, Ulp. Dig.: vias tutas, machen, daß ſie ſicher ſind, Ovid. 3) ausüben, imperium, Plaut. 4) machen, verurſachen, molestiam alicui, Cic.: curam alicui, Tibull. 5) erhalten, unterhalten, nähren, Scythas, Justin.: liberos, Ulp. Dig. 6) anwenden, horam, Cic. 7) geben, mittheilen, exhibitis toris, Ovid.

Ex-hĭbĭtĭo, ōnis, *f.* (exhibeo), 1) die Aushändigung, Auslieferung, Gell. u. Ulp. Dig. 2) die Ernährung, Unterhaltung, Ulp. Dig.

Ex-hĭbĭtor, ōris, m. (exhibeo), der Geber, Anſteller, ludorum, Arnob. 7. p. 310.

Ex-hĭbĭtōrĭus, a, um (exhibitor), die Aushändigung betreffend, Ulp. Dig. 43, 5, 3. §. 7.

Ex-hĭbĭtus, a, um, ſ. Exhibeo.

Ex-hĭlărātĭo, ōnis, *f.* (exhilaro), die Ergötzung, Fröhlichkeit, Augustin. de gen. ad lit. 8, 8.

Ex-hĭlăro, avi, atum, are, aufgeräumt, fröhlich machen, erfreuen, ergötzen, Colum.: servitatem, aufheitern, Cic. – Uebertr., lebhafter machen, colorem hominis, Plin. 22, 25, 74.

Ex-hinc, hierauf, hernach, Appul. Met. 9. p. 269, 19.

Ex-hŏnōro, are, entehren, Augustin.

Ex-horrĕo, ui, ēre, aufſchaudern, ſich entſetzen, erſchrecken vor etwas, aestus, Colum. 10, 154.

Ex-horresco, rŭi, ĕre, I) *intr.* aufſchaudern, erzittern, Ovid.: trop., ſich entſetzen, erſchrecken, Cic. II) *tr.* vor etwas aufſchaudern, erſchrecken, vultus, Virg.

Ex-hortātĭo, ōnis, *f.* (exhortor), die Aufmunterung, Ermunterung, Planc. in Cic. Ep. u. A.

Ex-hortātīvus, a, um (exhortor), ermunternd, aufmunternd, Quint. 3, 6, 47.

Ex-hortātor, ōris, m. (exhortor), der Ermunterer, Tert. de fuga in pers. 14.

Ex-hortātōrĭus, a, um (exhortor), aufmunternd, ermunternd, Eccl.

Ex-hortor, atus sum, ari, aufmuntern, ermuntern, Virg. u. Quint.

Ex-hȳdrĭas, ae, m. (ἐξυδρίας ἄνεμος), ein Wind, der mit Regen entſteht, Appul. de mundo p. 62, 8.

Exibilo, Exiceo, ſ. Exsib. etc.

Ex-ignesco, ĕre, feurig werden, Censorin. de die nat. 18.

Exĭgo, ēgi, actum, ĕre (ex u. ago), 1) heraus-, wegtreiben, heraus jagen, regem ex civitate, Cic.: hostem e campo, Liv.: aquas, ins Meer ergießen, Ovid.: capellas grege in campos, Varr.: pastum exigere suos, auf die Weide treiben, id.: vitā, tödten, Sen. – Dah. a) exigere uxorem (matrimonio), ſeine Gattinn verſtoßen, Plaut., Ter. u. Suet.: ebenſo virum a se, den Mann, Plaut. b) exigere fabulas, dramatiſche Stücke von der Bühne ausſchließen od. verweiſen, ihnen keinen Beifall ſchenken, ſie ausziſchen, Ter.: exigi, gr. ἐκβάλλεσθαι, ſowohl vom Bühnenſtücke als vom Schauſpieler, unſer durchfallen, Ter. c) plagen, beunruhigen, Ovid. Trist. 4, 4, 70. d) hervor treiben, hervorbringen, radices, Cels.: uvas, Colum. e) hervorbringen, verba, ausſprechen, Quint.: ſ. heraus ziehen, ensem, Ovid. f) herausbringen, auslöſchen, vertilgen, maculam, Plaut. u. Suet. g) ausführen, verkaufen, fructus, Liv.: merces, Colum. 2) weit treiben, tela in aliquem, Sen.: dah. hineinſtechen od. ſtecken, ensem per juvenem, Virg.: ferrum per viscera, Lucan.: auch durchbohren, durchſtoßen, illum exigit hasta, Val. Fl.: manum, einen Hieb anbringen, Quint. 3) über etwas gehen, paſſiren, etwas zurück legen, Athon, Val. Fl.: medium diem exegerat horam, Ovid.: Phoebe, qui annos

meti

a) z

pus, Plin. Ep.: aetatem, Cic.: spatiis exegit quatuor annum, Ovid. b) endigen, zu Ende bringen, opus, Ovid.: tribus aestatibus exactis, Virg. c) erdulden, aerumnam, Plaut. 4) fodern, verlangen, einfodern, incassiren, beitreiben, pecunias, Cic.: vectigalia, id.: Pass., exigor portorium, der Zoll wird von mir verlangt, Caecil. b. Gell.: mille drachmae, quas tu nuper exactus es, die von dir eingefodert wurden, od. um welche du gemahnt wurdest, Plaut. Trin. 2, 4, 26: übertr., exigere veritatem a teste, Cic.: promissum ab aliquo, id.: exig. cogereque ex aliquo, ut etc., id.: prout res exigit, erfodert, verlangt, Plin. – Dah. a) viam, forgen, daß der Weg gemacht werde, Cic.: so auch sarta tecta, untersuchen, ob bei dem Gebäude Alles gut gemacht sey, Cic. u. Liv.: monumentum, aufrichten, Hor. b) poenas de aliquo od. alicui, Jmd. strafen (weil Strafen anfangs in Vieh od. einer Summe Geld bestanden, die man bezahlen mußte), Ovid.: so auch supplicium de aliquo, Flor.: placula ab aliquo, Liv. c) fragen, ab aliquo, Tac. 5) erwägen, untersuchen, columnas ad perpendiculum, Cic.: opus ad vires suas, Ovid. 2 pondus margaritarum manu, Plin.: veram originem joris, Liv.: dah. a) überlegen, modum, Virg.: non satis exactum est, et ist nicht aufgemacht, gewiß, Ovid.: prüfen, prüfend einsehen, Suet. b) unterhandeln, Unterhandlung pflegen mit Jmd., cum aliquo, Plaut. in Cic. Ep. c) bilden, se ad aliquem, Sen. d) nachahmen, nachbilden, gracilitatem, Quint. 6) zwingen, treiben, exigi in poenas, Stat.

Exigŭe, Adv. (exiguus), 1) kurz, wenig, ger genau, oberflächlich, dicere, Cic. 2 epistola exigue scripta, id.: versum sequi, Gell. 2) kärglich, knauserig, spärlich, Ter. u. Cic.: frumentum se exigue dierum XXX habere, spärlich, Caes.

Exigŭĭtas, ātis, f. (exiguus), 1) die Kleinheit, Caes. – dah. die Kürze, Caes. u. Liv. 2) die Wenigkeit, copiarum, Caes. – dah. Mangel, Armuth, fuci, Suet.

Exigŭus, a, um, 1) unansehnlich, klein, horror, Cic.: castra, Caes.: mus, Virg.: homo, Nep.: Compar. exiguior, Ulp. Dig.: Superl. exiguissimus, Ovid. u. Plin. Ep. – Dah. a) klein, gering, numerus, laus, Cic. b) gering, schlecht, vestes, Sulp. Sev. c) kurz, vita, Cic. 2) wenig, unbeträchtlich, capilli, Mart.: copiae, Nep.: tempus, Cic. – Subst. exiguum, i, n. eine Wenigkeit, etwas Weniges, aquae, Ovid.: temporis, Plin. Ep.: exiguo post, kurz darauf, Plin. – Acc. exiguum, adv., exiguum sapio, Plin. Ep.

Ex-ĭlĭo, s. Exilio.

Exĭlis, e, 1) dünn, mager, jecur, Cic. 2 femur, Hor.: solum exile et macrum, Cic. 2 folia, Plin.: trop., mager, trocken, genus sermonis, Cic.: exiliores orationes, id., i. q. ohne Schmuck. 2) gering, schwach, schlecht beschaffen, klein, res, Nep.: domus, arma, Hor. 3) kurz, via, Ovid. 4) frei von etwas, exilis et inanis aegritudinum, Plaut. 5) schwach, vox exilior, Plin. 6) leer, domus Platonia, worin nur Schatten sind, Hor.

Exĭlĭtas, ātis, f. (exilis), 1) die Dünne, aculei spum, Plin.: dah. Schwäche, vocis, Quint.: literarum, wenn die Buchstaben zu schwach ausgesprochen werden, id. 2) die Magerkeit, soli, Colum.: trop., die Magerkeit, Trockenheit, Schmucklosigkeit im Reden, Cic.

Exĭlĭter, Adv. (exilis), 1) dünn, dah. schwächlich, verba exiliter exanimata, Cic. 2) mager, trop., trocken, ohne Schmuck, dicere, scribere, Cic. 3) kurz, exilius dicere, Varr.

Exĭlium, s. Exilium.

Ex-ĭmĭo, Adv. (eximius), 1) ausnehmend, außerordentlich, ungemein, diligere, Cic. 2) vortrefflich, opinari, Gell.: templum eximie ornatum, Liv.

Ex-ĭmĭĕtas, ātis, f. (eximius), die Außerordentlichkeit, Vortrefflichkeit, Symm.

Ex-ĭmĭus, a, um (eximo), 1) ausnehmenswerth, Ter., Cic. u. Liv. 2) ausnehmend, außerordentlich, ungemein, virtus, facies, ingenium, spes, Cic.: dah. 3) vortrefflich, virtutes, Cic.: seq. Infin., Lucan.: seq. Genit., eximii regum, Stat.

Exĭmo, ēmi, emptum, ĕre (ex u. emo), 1) heraus nehmen, ausnehmen, acina de dolio, Cato: medullam e caule, Plin.: aliquem numero beatorum, Hor.: de numero proscriptorum, Nep.: aliquem ex od. de reis, lossprechen, Cic.: diem ex mense, id. 2) wegnehmen, benehmen, entreißen, religionem, Liv.: aliquid ex rerum natura, Cic.: alicui onus, Hor.: aliquem morti, Tac.: diem dicendo, die Zeit mit Reden zubringen od. wegnehmen, Cic. 3) befreien, losmachen, aliquem ex cruciatu, Plaut.: ex obsidione, Cic., od. obsidione, Liv., d. i. entsetzen: agrum de vectigalibus, Cic.: rem miraculo, machen, daß die Sache nicht wunderbar ist, Liv.: aliquem ex culpa, Cic.: ex metu, Plaut. 4) zurück halten, Jemanden, der vor Gericht gefodert worden, Ulp. u. Paul. Dig.

Ex-in, s. Exinde.

Ex-ĭnānĭo, īvi, ītum, īre, ausleeren, leer machen, navem, Cic.: regionem frumento, Hirt. B. Afr.: vehicula, abladen, Plin.: alvum, bilem et pituitam, abführen, id.: lienem, verzehren, id.: patrimonium donationibus, erschöpfen, Paul. Dig.: agros, gentes, ausplündern, Cic.

Ex-ĭnānĭtĭo, ōnis, f. (exinanio), 1) die

Ausleerung, alvi, Abführung, Plin. 2) die Erschöpfung, Entkräftung, Plin.

Ex-inde, abgekürzt Ex-in, *Adv.* I) vom Orte, 1) von da, von da her, Plaut. u. Tac. 2) übertr.: a) von Grund u. Ursache, hieraus, daraus, daher, Plaut. u. Spät. b) von der (localen) Reihenfolge, von hier, hierauf, Cic. N. D. 2, 43, 111. II) von der Zeit, 1) hierauf, nachher, alsdann, Plaut., Cic. u. A. – Bei Spät. für *ex illo tempore*, seit jener Zeit, seitdem, Justin. u. A.: so auch pleonastisch exinde, ex quo, seitdem (wo) ꝛc., Ulp. Dig.: u. exinde ut od. exinde quam, seitdem (daß od. als), Appul. 2) übertr. in der Aufzählung od. Reihenfolge von Thatsachen od. Argumenten, hierauf, alsdann, nächstdem, Tac.: mit folg. postremum, id.

Ex-istĭmābĭlis, e (existimo), vermuthlich, Cael. Aur.

Ex-istĭmātĭo, ōnis, *f.* 1) die Meinung, die man von einer Sache hat, das Urtheil, Cic.: communis existimatio est, jeder kann glauben, davon urtheilen, was er will, Liv.: vestra exist. est, darüber möget ihr urtheilen, id. – Dah. mit Schonung, leise vorgetragene Bemerkung, Aeußerung, Suet. 2) die Meinung, worin man bei Andern steht, bes. in Absicht auf moralischen Charakter, Ruf, Name, Credit, häufig mit dem Zusatz bona, integra, magna, doch auch allein, und dann gew. im guten Sinne, Cic.: auch Credit in Geldsachen, Caes.

Ex-istĭmātor, ōris, *m.* (existimo), der Urtheiler, Beurtheiler, Cic.

Ex-istĭmo od. Ex-istūmo, āvi, ātum, āre (ex u. aestimo), 1) urtheilen, dafür halten, ego sic existimo, oratores fuisse, Cic.: aliquem avarum, für habsüchtig halten, id.: bene mereri existimabantur, man glaubte, daß sie ꝛc., Nep.: existimari in hostium numero, für Feinde gehalten werden, Cic. 2) urtheilen, beurtheilen, de re, Cic.: bene de aliquo, id.: rem, Ter. 3) entscheiden, Caes. u. Liv. 4) bedenken, überlegen, Ter. u. Sall.

Ex-isto, ſ. Exsisto.

Ex-ĭtābĭlis, e (exitium), zum Verderben, Untergange gereichend, verderblich, bellum, Cic.: tyrannus, Liv.

Ex-ĭtĭālis, e (exitium), verderblich, Cic. – Davon

Ex-ĭtĭāliter, *Adv.* verderblich, Augustin. Confess. 6, 7.

Ex-ĭtio, ōnis, *f.* (exeo), der Ausgang, ex utero, Plaut. Truc. 2, 6, 30.

Ex-ĭtĭōse, *Adv.* verderblich, Augustin. Ep. 8, 3. – von

Ex-ĭtĭōsus, a, um (exitium), Verderben, Untergang verursachend, verderblich, Cic.: exitiosior, Tac.: exitiosissimus, Tert.

Ex-ĭtĭum, i, *n.* (exeo), 1) der Ausgang, das Ende, vitae, Sall. 2) der Untergang, das Verderben, urbis, Cic.: alicui esse exitio, Cic. – Meton. für das, was Verderben bringt, Verderben, Hor. u. Plin. – Nbf. exitium ſt. exitiorum, Pacuv. b. Cic.

Ex-ĭtus, us, *m.* (exeo), 1) das Herausgehen, der Ausgang, Cic. u. Caes.: eines Flusses ins Meer, Ausfluß, Lucr. – Auch der Ort, durch den man heraus geht, der Ausgang, aedificii, Nep.: paludis, Mündung, Plin.: ebenso Istri, Val. Fl.: cibi, i. e. podex, Plin. 2) der Ausgang einer Sache, Erfolg, spei, Liv.: belli, Cic.: promissorum, Erfüllung, id.: lex habet exitum, wird erfüllt, id.: fuga exitum non habebat, man konnte nicht fliehen, id.: dah. adverb. exitu, durch die That, remp. exitu libera, id. – Dah. der Ausgang, die Entwickelung eines Bühnenstückes, Cic. 3) der Ausgang, das Ende, anni, Liv.: orationis, Cic.: quaestionem adducere ad exitum, enden, id.: ut nullus exitus imponeretur sermonibus, so, daß man immer noch zu keinem Resultate, Entscheidung kommen konnte, Liv.: exitus fuit orationis, die Summe, das Resultat der Rede ist, Caes.: civitates hos solent exitus habere, Cic.: tristis, id.: verborum, Endung, Varr.: vitae, Nep., u. bloß exitus, id., Ende des Lebens, Tod. 4) exitus ad degressionem, Gelegenheit zum Abschweifen in der Rede, Cic.

Ex-lēcĕbra, ae, *f.* i. q. elecebra, Plaut.

Ex-lex, ēgis, an kein Gesetz gebunden, gesetzlos, Cic.

Ex-mŏvĕo, ōvi, ōtum, ēre, ſt. emoveo, Plaut.

Ex-obrūtus, a, um (obruo), ausgeräumt, Appul. Met. 9. p. 219, 34.

Ex-obsĕcro, āre, inständig bitten, Plaut. Asin. 1, 3, 93.

Ex-ŏchădĭum, i, *n.* (ἐξοχάς), eine am Mastdarm auswärts hervortretende Leibesschwulst, Marc. Emp.

Exō-coetus, i, *m.* (ἐξώκοιτος), ein Fisch, der zum Schlafen ans Land gehen soll, Plin. 9, 19, 34.

Ex-ŏcŭlo, āvi, ātum, āre (ex u. oculi), der Augen berauben, Plaut.: exoculatus, ohne Augen, blind, Appul.

Ex-ōdiārĭus, i, *m.* (exodium), ein Schauspieler im Nachspiele, Ammian.

Ex-ōdĭum, i, *n.* (ἔξόδιον), 1) der Ausgang, das Ende, Varr. 2) eine Art Zwischenspiel, Intermezzo scherzhafter Art, vorzüglich in den atellanischen Dramen, Liv. 7, 2: Atellanicum exodium, Suet. Tib. 45.

Ex ŏdōro, āvi, ātum, āre (ex u. odor), des (üblen) Geruchs berauben, Tert. de pall. 4.

Ex-odus, i, *f.* (ἔξοδος), der Ausgang, als Titel für das zweite Buch Mosis, Tert. adv. Jud. 11.

Ex-olesco, ēvi, ētum, ĕre, 1) auswachsen, seine völlige Größe erlangen, auswachsen, Appul. Met. 9. p. 232, 17. 2) verwachsen, nicht mehr wachsen, Colum.

trop., vergehen, aus der Gewohnheit und dem Gedächtnisse kommen, exolescentes literae, Suet.: favor exolevit, Liv.

Ex-olētus, a, um (exoleo), 1) erwachsen, ausgewachsen, virgo, Plaut.: im obc. Sinne von Mannspersonen, Cic. u. Suet. 2) aus der Gewohnheit gekommen, abgekommen, odium vetustate exoletum, Liv.: auctores, Quint.: mos, Suet.

Ex-ōmis, idis, f. (ἐξωμίς), ein männliches Unterkleid ohne Aermel, wobei also die Schultern unbedeckt blieben, Fest. p. 60; vgl. Comment. p. 417.

Ex-ŏmŏ-lŏgēsis, is, f. (ἐξομολόγησις), das Bekenntniß, Tert.

Ex-ōnĕrātio, ōnis, f. (exonero), die Entledigung, Befreiung, mercedis, Ulp. Dig. 19. 2, 15. §. 7.

Ex-ōnĕro, avi, atum, are, 1) von der Last entledigen, befreien, ausladen, navem, Plaut.: alvum, Plin.: colos, das Gesponnene abmachen, Ovid. – Dah. se, sich ausladen, von Flüssen die sich ins Meer ꝛc. ergießen, Ovid. u. Plin. 2) befreien, erleichtern, civitatem metu, Liv.: conscientiam, Curt., od. fidem suam, Liv., d. i. sein Gewissen: pertem laborum, Tac. 3) sich einer Sache entledigen, sie wegschaffen, wohin schaffen, aliquem ex agro, Plaut.: aliquid in aures, vertrauen, Sen.: multitudinem in proximas terras, Tac.: curas, Sen.

Ex-optābilis, e (exopto), wünschenswert, erwünscht, Plaut. u. Sil.

Ex-optātus, a, um, I) Partic. v. exopto, w. s. II) Adj. erwünscht, Cic.: nihil exoptatius, Cic.: exoptatissima gratulatio, id.

Ex-opto, avi, atum, are, 1) ausersehen, illum exoptavit potius, Plaut. 2) wünschen, gern sehen, daß etwas geschehen möge, aliquid, Plaut. u. Cic.: pestem alicui, Cic.: seq. Infin., id.: seq. ut, id.

Ex-ōrābilis, e (exoro), 1) erbittlich, Cic. u. Hor.: exorabilis in aliquem, nachsichtig gegen Jemanden, Suet.: nulli exorabilis, Sil.: exorabilior, Sen. 2) leicht erbittend, Val. Fl.

Ex-ōrābulum, i, n. (exoro), das Erbittungsmittel, die Erbittungsart, Plaut.

Ex-ōrātio, ōnis, f. (exoro), das Erbitten, Bitten, Quint. Decl.

Ex-ōrātor, ōris, m. (exoro), der Erbitter, Ter. Hec. Prol. alt. 2.

Ex-ōrātrix, icis, f. (exorator), die Erbitterinn, Salv. de gubern. p. 93.

Ex-orbĭtātio, ōnis, f. (exorbito), die Uebertretung, Abweichung von etwas, disciplinae, Tert. de idol. 14.

Ex-orbĭtātor, ōris, m. (exorbito), der Uebertreter, Tert. adv. Marc. 3, 6.

Ex-orbĭto, atum, are (ex u. orbita), 1) intr. aus dem Gleise gehen, Augustin. = dah. abweichen, Tert. 2) tr. abwendig machen, Sidon.

Ex-orcismus, i, m. (ἐξορκισμός), die Beschwörung der bösen Geister, Tert. de Cor. mil. 11.

Ex-orcista, ae, m. (ἐξορκιστής), der Geisterbeschwörer, Jul. Firm. u. Cod. Just.

Ex-orcizo, are (ἐξορκίζω), die bösen Geister beschwören, Ulp. Dig. u. Augustin.

Ex-ordĭor, orsus sum, iri, 1) eigentl. vom Weber, das Gewebe anfangen, anzetteln, Plaut. Pseud. 1, 4, 6; vgl. Cic. de Or. 2, 88, 145 u. 88, 158. 2) überh. anfangen, beginnen, Liv.: dicere, Cic.: ab ipsa re, id. – Partic. exorsus, a, um, auch passive, angefangen, Plaut.: dah. exorsa (Plur.), das Angefangene, der Anfang, das Unternehmen, Virg.

Ex-ordium, i, n. 1) der Anfang eines Gewebes, non possum togam praetextam spectare, quum exordium pullum videam, Quint. 2) übertr., überh. der Anfang, vitae, Cic. – Insbes. der Rede, der Eingang, Cic. – Meton. die ganze Abhandlung, Schrift, das ganze Buch, d. h. Colum.

Ex-ōrĭor, ortus sum, iri, 1) hervor kommen, sichtbar werden, erscheinen, aufgehen, canicula exoritur, Cic.: sol, Virg.: dah. exoriens, tis, m. sc. sol, α) die aufgehende Sonne od. der Morgen, Prop. β) meton. die Gegend, wo die Sonne aufgeht, der Orient, Varr. u. Colum.: ferner exoriens annus, Tibull.: repentinus Sulla nobis exoritur, Cic.: promulgatio, id.: omnes exorti, brachen hervor, Liv.: dah. sich erholen, Cic. Att. 7, 26 in. 2) entstehen, herrühren, zum Vorschein kommen, sich zeigen, a Myrrha ima haec sunt exorta, Ter.: honestum, quod ex virtutibus exoritur, Cic.: ratio Antipatri, id.: timor, id.: fama, Liv. – Dah. a) werden, sic exortus est rex Lydiae, Cic. b) seyn, wenn zugleich die Veranlassung darin liegt, tu sola exorere, quae etc., du allein bist es, die ꝛc., Ter. Hec. 2, 1, 16.

Exormiston, i, n. (ἐξορμιστόν), ein Fisch, wahrsch. eine Art der Muräne, Cassiod. Ep. 12, 14.

Ex-ornātio, ōnis, f. (exorno), die Ausschmückung, Auszierung, Cic.

Ex-ornātor, ōris, m. (exorno), der Ausschmücker, rerum, der Dinge mit aller Erweiterungen und in reichen Ausdrücken vorträgt, Cic. de Or. 2, 12 extr.

Ex-ornātus, a, um, I) Partic. v. exorno, w. s. II) Adj. ausgeziert, mit Zierrathen versehen, cithara exornatissima, Auct. ad Her. 4, 47.

Ex-orno, avi, atum, are, I) ausschmücken, heraus putzen, aufputzen, auszieren, 1) eig., veste regia, Curt.: veste varia, Ter.: eum (Clodium) mulieres exornatum ita deprehendissent, Cic.: triclinium, id.: locum in palaestra (sc. statuis), id.: dah. scherzh. exornatum dabo atque depexum, d. i. tüchtig

abprügeln, Ter. Heaut. 5, 1, 78. – Trop., philosophiam falsâ gloriâ, Cic.: aliquem praeturâ, ihn befördern zur ꝛc., Plin. Ep. – Dah. 2) ausrüsten, mit etwas od. den nöthigen Dingen versehen, vicinitatem armis, Sall.: classem, Justin. 3) wie κοσμεῖν, διακοσμεῖν, zu recht machen, in Ordnung stellen, gehörig zubereiten, ordnen, nuptias, Plaut.: aciem, Sall. 4) einen anstellen, wozu abrichten, Auct. ad Her. 5) rühmen, preisen, philosophiam, Cic. II) des Schmucks berauben, Tert. de cultu fem. 9.

Ex-ōro, āvi, ātum, āre, 1) inständig bitten, Plaut., Cic. u. Virg. 2) erbitten, aliquid, Ter.: aliquid ab aliquo, Plaut.: aliquem, Cic.: exorari ab aliquo, ut etc., id., sich erbitten lassen: aliquem aliquid, Plaut. 3) besänftigen, carmina exorant deos, Ovid. 4) causas, Processe führen, Advocat seyn, Pompon. Dig. 1, 2, 2. §. 43. 5) exorari, erhört werden, Stat.

1. Ex-orsus, a, um, s. Exordior.

2. Ex-orsus, us, m. (exordior), der Anfang, Cic.

Ex-ortīvus, a, um (exorior), 1) das Aufgehen (der Gestirne) betreffend, Plin. 7, 49, 50. 2) gegen Morgen liegend, östlich, Plin. – Subst. exortiva, orum, n. der nach Morgen liegende Theil eines Landes, der Osten, Galliae, Plin. 6, 34, 39.

1. Ex ortus, a, um, s. Exorior.

2. Ex-ortus, us, m. (exorior), das Hervorkommen, der Aufgang, solis, Plin.

Ex-os, ossis, ohne Knochen, knochenlos, Lucr. 3, 721.

Ex-osculātio, ōnis, f. (exosculor), das Sich-Abküssen, von Tauben, das Schnäbeln, Plin. 10, 12, 15 u. 34, 52.

Ex-osculor, ātus sum, āri, abküssen, sehr-, heftig küssen, aliquem, Tac. u. Suet. – Trop., scientiam rerum, sehr schätzen, -bewundern, Gell. 2, 26 extr. – Pass. im Partic. Perf. b. Appul. u. Ammian.

Ex-ossis, e und Ex-ossus, a, um (ex u. os), ohne Knochen, ohne Gräten, Appul. Apol. p. 300, 13. – Uebertr. exossis plane et enervis für höchst gelenkig, ib. p. 322, 1: ebenso enerva et exossa saltatio, Appul. Met. 1. p. 104, 3.

Ex-osso, āvi, ātum, āre (exossis), 1) der Knochen od. Gräten berauben, ausgräten, Plaut. u. Ter.: poet., agrum, von Steinen reinigen, Pers. 6, 52. 2) übertr., exossatum pectus, biegsam, Lucr. 4, 1266.

Ex-ossus, a, um, s. Exossis.

Ex-ostra, ae, f. (ἐξώστρα), 1) eine hölzerne bewegliche Brücke, durch deren Hülfe die Belagerer vom Belagerungsthurme auf die Mauer der belagerten Stadt stiegen, Veget. Mil. 4, 21. 2) eine hölzerne Maschine auf dem Theater, die auf Walzen fortgerollt wurde und den Zuschauern den Hintergrund der Bühne als das Innere eines Hauses zeigte, Cic. Provinc. 6 extr.

Ex-ōsus, a, um, 1) hassend, aliquid od. aliquem, Virg.: exosus es mores, hassest ꝛc., Curt. 2) der gehaßt wird, verhaßt, dii, Gell. 2, 18 extr.

Exōtĕrĭcus, a, um (ἐξωτερικός), äußerlich, libri, welche die gemeinen u. allgemein faßlichen philosophischen Wissenschaften vortragen, opp. acroatici, Gell. 20, 5.

Exōticus, a, um (ἐξωτικός), ausländisch, Plaut., Gell. u. A.: Graecia, d. i. Griechenland, Plaut. – Subst. exoticum, i. n. ein ausländisches Gewand, Plaut. Ep. 2, 2, 48.

Ex-pallesco, lui, ĕre, erblassen, blaß werden, Plaut., Auct. ad Her. u. A. – alqd, vor etwas erblassen, erschrecken, sich entsetzen, Hor. Ep. 1, 3, 10.

Ex-pallĭdus, a, um, blaß, Suet.

Ex-palliātus, a, um (ex u. pallium), des Mantels beraubt, Plaut. Cas. 5, 3, 6.

Ex-palpo, āre und Ex-palpor, āri, m. schmeicheln, aliquid ab aliquo, Pompon. b. Plaut. b. Non. 104, 12: absol., Plaut. Poen. 1, 2, 144.

Ex-palponĭdes numorum, scherzh. gebildeter Name, etwa Geldabschmeichler, Plaut. Pers. 4, 6, 22.

Ex-palpor, s. Expalpo.

Ex-pando, āndi, ānsum u. ānsum, ĕre, 1) aus einander spannen, -breiten, ausspannen, ausbreiten, alas, Plin.: ficus in sole, Colum. – Dah. expansae delubri fores, weit aufgethan, -geöffnet, Tac. Hist. 5, 13, 2. 2) trop., erklären, rerum naturam dicto, Lucr. 1, 127.

Ex-pansĭo, ōnis, f. (expando), das Ausspannen, Ausdehnen, Cael. Aur. Tard. 5, 11.

Ex-pansus, a, um, s. Expando.

Ex-pāpillātus, a, um (ex u. papilla), bis an die Brust entblößt, Plaut. Mil. 4, 4, 44.

Ex-partus, a, um (ex u. pario), was nicht mehr gebiert, nicht mehr trächtig wird, pecudes, Varr. R. R. 2, 5, 7.

Ex-passus, a, um, s. Expando.

Ex-pātrĭcĭus, ii, m. ein Er-Patricier, Cod. Just. 3, 24, 3 in.

Ex-pātro, āvi, āre, etwas ganz-, völlig zu Ende bringen, mit etwas ganz zu Ende kommen, im obscönen Sinne b. Catull. 27 (29), 16.

Ex-pāvĕfăcio, ēci, actum, ĕre, in Entsetzen bringen, scheu machen, Hyg. Fab. 47.

Ex-pāvĕo u. Ex-pāvesco, pāvi, ēre u. ĕre, sich entsetzen, sehr erschrecken, ad aliquid, Liv.: aliquid, vor etwas, Hor., Plin. u. A.

Ex-pāvĭdus, a, um, sich entsetzend, erstaunt, erschrocken, Gell. 1, 8 extr.

Expecto, Expectatio, s. Exspecto etc.

Ex-pectŏro, are (ex u. pectus), aus der Bruſt-, aus dem Herzen jagen, vertreiben, sapientiam, Enn. b. Cic.: pavorem, Att. b. Non.

Ex-pĕcŭnĭātus, a, um (ex u. peculium), des Vermögens beraubt, Plaut. Poen. 4, 2, 21.

Ex-pĕdĭo, īvi u. ĭi, ītum, īre (ex u. pes), I) tr. eigentl., einen, der mit den Füßen in etwas verwickelt war, los machen, einen Vogel aus der Schlinge ꝛc.; dah. los wickeln, od. heraus wickeln, heraus winden aus etwas, eigentl. u. trop., befreien, los machen, se ex laqueis, Cic.: laqueis mortis, Hor.: nodum, Cic.: se ab omni occupatione, id.: se ex turba, Ter.: se crimine, id.: iter fugae, finden können, Liv.: aegrotum, wieder herſtellen, Cels.: gravem tardumque spiritum, heilen, heben, id. – Dah. a) von Schwierigkeiten befreien, entwickeln, in guten Stand ſetzen, aditum, Caes.: salutem, ſein Leben retten, Cic.: negotia, id.: rem frumentariam, die der Verproviantirung im Wege ſtehenden Schwierigkeiten wegräumen, ſie erleichtern, Caes. b) bezahlen, nomina, Cic. c) entwickeln, zu Stande bringen, exitum orationis, Cic.: res, id.: consilia, ausführen, Tac. d) jaculum, discum, werfen, ſchleudern, Hor. e) heraus ſagen, erzählen, aliquid, Ter. u. Virg. f) heraus holen, heraus (hervor) nehmen, vorbringen, virgas, Cic.: Cererem canistris, Virg.: arma, Caes.: quis expedivit psittaco suum χαῖρε, hat ihm gelehrt, Pers. g) zu recht machen, in Bereitſchaft ſetzen, se ad pugnam, Liv., od. bloß se, Caes., ſich ſchlagfertig machen: naves, id.: remigem militemque, Liv.: manus, ſich zum Fechten bereit halten, Virg. h) herbei ſchaffen, vicarium, Liv.: cibaria pastoribus, Varr.: pecunias, auftreiben, Suet. i) Gebrauch von etwas machen, jus auxilii sui, Liv. II) intr. 1) erzählen, de caede, Tac. 2) zu Felde ziehen, Tac. 3) dienlich, zuträglich ſeyn, non idem ipsis expedire et multitudini, Nep.: expedit ad diuturnitatem dominationis, Cic.: expedit omnibus, ut etc., Justin. – Not. expedibo ſt. expediam, Plaut.

Ex-pĕdīte, Adv. (expeditus), leicht, ohne Schwierigkeit, fertig, geſchwind, Cic.: expeditius, id.: expeditissime, id.

Ex-pĕdītĭo, ōnis, f. (expedio), 1) die Entwickelung, d. i. a) die deutliche und gründliche Erklärung, Auct. ad Her. b) die Erzählung, Anführung, rerum, Auct. ad Her. 2) die Herrichtung, Einrichtung, rusticorum (aedificiorum), Vitr. 6, 5, 3 ed. Schneid. (od. 6, 9, 1 ed. Rode, wo aber weniger gut: rusticarum expeditionum, sc. aedificia, Gebäude für landwirthſchaftliche Verrichtungen): ea autem ductio ... hanc habebit expeditionem, Vitr. 8, 6 (7), 5. 3) ein Zug gegen den Feind, eine Unternehmung im Felde, vom Lager aus unternommen, eine Expedition, Caes.: übertr. von den Bienen, Plin.

Ex-pĕdītĭōnālis, e (expeditio), die Unternehmung im Felde-, die Expedition betreffend, Ammian.

Ex-pĕdītus, a, um, I) Partic. v. expedio, w. ſ. II) Adj. 1) frei, nicht verhindert, nicht verwickelt, Cic. 2) frei von Schwierigkeiten, leicht, oratio, Cic.: via expeditior, id.: locus, eine Stelle, wo man leicht, ohne Hinderniß hindurch kommen kann, Caes.: cuique expeditissimum, Cic.: pecunia expeditissima, leicht zu haben, vorräthig, id.: expeditum nomen, die leicht bezahlt wird, ſichere, gewiſſe, id.: fidem expeditam relinquere, einen ſichern Credit, id. 3) fertig, gleich bei der Hand, homo, Cic.: coena, Plin. Ep.: dah. in expedito, in Bereitſchaft, esse, Sen.: habere, Liv. 4) nicht ſo bepackt, daß die freie Bewegung gehindert wird, ohne ſchweres Gepäck, wie Soldaten gehen, die eine Expedition ſchnell verrichten ſollen, leicht bewaffnet, immer ſchlagfertig, legiones, Caes. u. Cic.: Clodius, Cic.

Ex-pello, pŭli, pulsum, ĕre, heraus treiben, heraus jagen, wegtreiben, wegſtoßen, vertreiben, 1) eigentl., pecus, Liv.: aliquem domo, civitate, Cic.: possessionibus, Caes.: ex republica, ex urbe, Cic.: u. ſo abſol., expulsi, Vertriebene, Exulanten, id.: navem ab litore, vom Lande abſtoßen, Liv.: aliquem vitā, tödten, Cic.: se periculo, befreien, heraus reißen, Plaut.: sagittam arcu, abſchießen, Ovid.: se in auras, ans Licht der Welt kommen, id.: fucos in opera, Plin.: navigia expulsa in ripam, Curt. 2) trop., wegtreiben, vertreiben, benehmen, dubitationem, Caes.: laetitias ex pectore, Catull.: spem, Ovid.: animam, id.: vitam, Tac.: sententiam, verwerfen, Plin. Ep.

Ex-pendo, di, sum, ĕre, 1) abwägen, auf der Wage aufziehen, aurum auro, Plaut.: baccam, Cels. – Dah. 2) auszahlen, ausgeben, Geld ꝛc., weil die Alten das Gold u. Silber bei Auszahlungen ſich zuwogen, nummos, Hor.: auri pondo centum, Cic.: usuras, Paul. Dig.: dah. ferre alicui expensum, ins Rechnungsbuch eintragen, daß man Jemanden etwas aufgezahlt habe, ne tu expensum muneribus ferres, nicht unter der Rubrik für Geſchenke in Rechnung bringeſt, Cic.: dann auszahlen, geben, leihen, si mihi expensa ista Sestert. centum tulisses, id.: quibus sine fenore expensas pecunias tulisset, vorſchießen, ohne Zinſen leihen, Liv.: auch überh. geben, alicui legionem expensam ferre, Cael. in Cic. Ep.: dah. expensum ferre alicui aliquid, zuſchreiben, zu danken haben, facilitati suae, Ulp. Dig.: auch expenso ferre vestem supellectilis nomine, unter den Haus-

rath mit zählen, Javolen. Dig. – Dah. expendere, trop., bezahlen, poenas alicui, Strafe leiden, gestraft werden, Cic.: so auch scelus, i. e. poenas sceleris, Virg. – *Partic.* subst. expensa, ae, *f.* (sc. pecunia), die Ausgabe, der Aufwand, Ulp. Dig.: so auch tabulae (od. codex) accepti et expensi, Cic., od. codex acceptûm (st. acceptorum) et expensûm (st. expensorum), d. i. Einnahme- u. Ausgabebuch, Cic. s. Acciplo. 3) taxiren, schätzen, Plaut.: dah. trop., abwägen, schätzen, erwägen, überlegen, Cic.

Ex-pensa, ae, *f.* s. Expendo no. 2, b.

Ex-pense, *Adv.* (expendo), sehr, Theod. Prisc.

Ex-pensĭ-lātĭo od. (richtiger) Expensi latio, ōnis, *f.* (expensum u. fero), das Eintragen ins Rechnungsbuch, daß das Geld gezahlt sey, Gell. 14, 2, 7.

Ex-pensĭo, ōnis, *f.* (expendo), die Auszahlung, Ausgabe, Symm. u. Cod. Theod.

Ex-penso, are (*Intens.* v. expendo), 1) auszahlen, Plaut. u. Dig. 2) eintheilen, vertheilen, Macrob. Sat. 1, 13.

Ex-pensus, a, um, s. Expendo.

Ex-pergĕ-făcĭo, ēci, actum, ĕre (expergo u. facio), erwecken, ermuntern, aus dem Schlafe, expergefactus (e somno), Suet. – Trop., a) erwecken, ermuntern, se, Cic. b) erregen, Italiam, Auct. ad Her.: mele per chordas, auf Saiteninstrumenten spielen, Lucr.: flagitium, begehen; Plaut.

Ex-pergĕ-factĭo, ōnis, *f.* (expergefacio), die Ermunterung, Erweckung, a somno, Augustin. de vera rel. 50.

Ex-pergĕ-fio, factus sum, fieri, *Pass.* v. Expergefacio.

Ex-pergĭ-sco, ere, erwecken, ermuntern, ingenium, Gell. 17, 12. – von

Ex-pergĭ-scus, a, um (expergo u. facio), erweckend, ermunternd, Appul. Flor. 2. p. 349, 21.

Ex-pergiscor, experrectus sum, i (expergo), aufwachen, erwachen, aus dem Schlafe, Cic.: auch trop., id.

Ex-pergĭte, *Adv.* (expergo), munter, wachsam, munus obire, Appul.

Ex-pergĭtus, a, um, s. Expergo.

Ex-pergo, gi, gĭtum, ĕre, erwecken, ermuntern, a) aus dem Schlafe, Att. b. Non. 104, 15. b) überh., animos juvenum, Gell. 6, 10. – *Partic.* expergĭtus, a, um, erwacht, erweckt, Lucr. u. Appul.

Ex-pĕrĭens, tis, I) *Partic.* v. experior, w. s. II) *Adj.* 1) geschäftig, thätig, unternehmend, Cic.: experientissimus arator, id. 2) erfahren, Erfahrung habend, Ulysses, Ovid.: *seq. Genit.*, Liv.

Ex-pĕrĭentĭa, ae, *f.* (experior), 1) die Probe, der Versuch, Cic. 2) durch Versuche erlangte Kenntniß, die Erfahrung, Cels. u. Plin.

Ex-pĕrimentum, i, n. (experior), 1) der Versuch, die Probe, der Beweis, experimentis cognitum erat, Sall.: hoc maximum est experimentum, der stärkste Erfahrungsbeweis, Cic. 2) die Erfahrung, Cels.

Ex-pĕrĭor, ertus sum, iri (*perior, nicht noch peritus), 1) versuchen, probiren, auf die Probe stellen, sich in etwas einlassen, Jemandes Geschicklichkeit prüfen, kennen lernen, omnia, Ter. u. Cic.: extrema, Sall.: Romanos, sich mit ihnen in Kampf einlassen, Nep.: Thrasyllum mathematicum, Suet.: mit *seq. Infin.*, Ter.: experiri libet, quantum audeatis, Liv.: auch heißts versuchen, einüben, Gebrauch von etwas machen, libertatem, Sall.: imperium, Liv. 2) sich mit Jemanden einlassen, streiten, zanken, cum aliquo, Plaut.: bes. gerichtlich, legibus, Ner., od. judicio, od. jure, od. jus, Cic., auch lege experiri, id., od. cum aliquo, id., mit Recht verfahren, processiren, klagen, verklagen.

Ex-perrectus, a, um, I) *Partic.* v. expergiscor, w. s. II) *Adj.* aufgewacht, expergrectior, Colum. 9, 7, 5.

Ex-pers, tis (ex u. pars), 1) der an etwas nicht Theil hat, untheilhaft, particeps Ter.: periculorum, Cic.: consilii, id.: mit dem *Ablat.*, more, domo, Plaut. 2) der etwas nicht hat, davon befreit, dessen beraubt, davon leer ist, der ohne etwas ist, etwas entbehrt od. entbehren muß, expers eruditionis, Cic.: humanitatis, id.: vis expers consilii, Hor.: pueri et puellae jam virum expertes, die ihr eure Väter u. Männer verloren habt, id.: literarum, unwissend, Nep. sui, außer sich, Sen.: Chium (vinum) non expers, nicht mit Seewasser vermischt, Hor. expertia frugis, nicht nützlich, nicht tüchtig, id.: mit dem *Ablat.*, metu, Plaut.: sonno, Lucr.: fama atque fortunis, Sall.

Ex-pertĭo, ōnis, *f.* (experior), Versuch, Probe, Vitr.

Ex-pertus, a, um, I) *Partic.* v. experior, w. s. II) *Adj.* 1) *act.*, erfahren, Erfahrung habend, belli, Virg. 2) *pass.*, erfahren, durch Erfahrung kennen gelernt, versucht, erprobt, virtus, Cic.: expertissimus, Suet.

Ex-pĕtesso od. -petisso, ĕre (expeto), nach etwas Verlangen tragen, verlangen, consilium ab aliquo, Plaut.

Ex-pĕtĭbĭlis, e (expeto), angenehm, Tac. Ann. 16, 21, 1 ‖ w. (al. expectabilem operam).

Ex-pĕtītor, ōris, m. (expeto), der etwas od. nach etwas verlangt, Symm. Ep. 8, 63.

Ex-pĕto, īvi, ītum, ĕre, I) *tr.* etwas zu erreichen suchen; dah. a) verlangen, sobald bitten, auxilium ab aliquo, Cic.: aliquid summa cupiditate, id.: poenas ab aliquo, fordern, id.: so auch supplicium, Liv. b) verlangen, Verlangen tragen, wünschen, nostrum, Cic.: scire aliquid, Ter.: divitias, Cic.

Digitized by Google

) sich ausersehen, hanc mihi expetivi, Ter.) nach etwas trachten, vitam alicujus, Cic.) forschen, fragen, wissen wollen, aliquid, al. Fl. f) nehmen, fassen, consilia, Plaut. I) intr. a) sich zutragen, in servitute expe- ant multa iniqua, Plaut. b) widerfahren, intreffen, fallen auf Jemanden, mihi illius aledicta expetent, Plaut.: suam culpam in ortalem expetere, id.: ut in eum omnes ex- etant hujusce clades belli, Liv. c) dauern, etatem expetit, dauert ewig, Plaut.

Ex-piātĭo, ōnis, *f.* (expio), die Sühnung, Sühne, Cic. u. Liv.

Ex-piātor, ōris, m. (expio), der Sühner, ert. de pud. 15 extr.

Ex-piātōrĭus, a, um (expiator), sühnend, ugustin. C. D. 21, 13.

Ex-piātus, us, m. (expio), die Sühnung, Sühne, Tert. adv. Valent. 13.

Ex-pictus, a, um, s. Expingo.

Ex-pīlātĭo, ōnis, *f.* (expilo), die Ausplün- erung, Beraubung, Cic.

Ex-pīlātor, ōris, m. (expilo), Berauber, Räuber, Cic.

Ex-pīlo, avi, atum, are, ausplündern, erauben, aerarium, Cic.: regem, socios, na, id.: hereditatem, Ulp. Dig.

Ex-pingo, inxi, ictum, ĕre, ausmalen,) mit Farbe, malen, bemalen, schminken, erschönern, genas, Mart. b) mit Worten, enau beschreiben, schildern, Cic.

Ex-pinso, āre, zerstampfen, mahlen, far, Cato R. R. 2, 4.

Ex-pĭo, avi, atum, are, I) den Zorn der Gottheit durch eine Sühne versöhnen, be- änftigen, expiatum est, quidquid ex foedere epto irarum in nos coelestium fuit, Liv.: so uch poenis manes mortuorum, Cic. – Dah. was von den Göttern als Zeichen ihres Zor- es Gesendetes, als Wunderzeichen u. dgl., urch Opfer ꝛc. (vgl. Tac. Hist. 5, 13 in.) süh- en, dessen üble Folgen abzuwenden suchen, s unschädlich machen, quae dii significent, emadmodum ea procurentur atque expien- ur, Cic.: prodigium, Liv.: vocem noctur- am, id. II) etwas durch Laster od. Verbre- en Befleckte reinigen, entsündigen, se, Plaut.: filium pecuniâ publicâ, Liv.: civita- em, Flor.: forum a sceleris vestigiis, Cic.: nari omnia, quae violata sunt, expiari pu- antur, id. – Dah. a) ein befleckendes Verbre- en u. dgl. durch etwas sühnen, wieder gut machen, büßen, abbüßen, abbüßen lassen . dgl., scelus supplicio, Cic.: alicujus sce- a, Liv.: tua scelera dii in nostros milites xpiaverunt, ließen büßen für ꝛc., Cic.: ma- m potentiam servili supplicio, Tac. b) überh. was wieder gut machen, wieder einbrin- en, incommodum virtute, Caes.: cladem ictoriis, Justin.

Ex-piscor, ātus sum, āri, eigentl. her- aus fischen, nur trop. für ausforschen, Ter. u. Cic.

Ex-plānābĭlis, e (explano), deutlich, ar- ticuliert, Sen. de ira 1, 3, 5.

Ex-plānāte, *Adv.* (explanatus), deutlich, Gell.: explanatius, Cic.

Ex-plānātĭo, ōnis, *f.* (explano), 1) die Er- klärung, Auslegung, Deutung, eines Ora- kels, Traumes ꝛc., Cic. 2) deutliche Aus- sprache, verborum, Quint.

Ex-plānātor, ōris, m. (explano), der Aus- leger, Erklärer, Cic. – Davon

Ex-plānātōrĭus, a, um, erklärend, liber, Cael. Aur.

Ex-plānātus, a, um, I) *Partic.* v. explano, s. d. II) *Adj.* deutlich, vocum impressio, Cic. Acad. 1, 5.

Ex-plāno, avi, atum, are, eigentl. flach machen; dah. 1) ausbreiten, cortex in de- nos pedes explanatus, Plin. 16, 8, 13. 2) trop., a) deutlich machen, erklären, aus- legen, deuten, rem obscuram interpretando, Cic.: facilius intelligi, quam explanari potest, id.: aliquid conjecturâ, id. b) deutlich an- geben, genau erörtern, darstellen, Ter. u. Sall. c) deutlich aussprechen, verba, Plin. Paneg. 64.

Ex-planto, are, ein Gewächs aus der Erde heraus reißen, Colum.

Ex-plaudo, s. Explodo.

Ex-plēmentum, i, n. (expleo), ein Aus- füllungs-, Sättigungsmittel, die Ausfül- lung, Plaut. u. Sen.

Ex-plĕo, ēvi, ētum, ēre (ex u. *pleo), 1) ausfüllen, erfüllen, voll füllen, fossam ag- gere, Caes.: rimas, Cic.: animum gaudio, Ter. – Dah. a) ausfüllen, gleich kommen, betragen, aurum, quod summam talenti ex- pleret, Liv. b) erfüllen, Genüge thun, of- ficium, Cic. Fil. in Cic. Ep.: munus, Cic.: conditionem, Paul. Dig. c) befriedigen, sättigen, stillen, sitim, Cic.: odium, Liv.: cupidines, Tac.: se, sich sättigen, Cels.: me, meinen Willen befriedigen, Ter.: animum, das Mäthchen kühlen, Cic.: aliquem divitiis, Sall. auch überh. für *satisfacere alicui*, Genüge leisten, scribendo te, Cic.: auch mit dem *Genit.* statt des *Ablat.*, ultricis flammae, Virg. 2) vollzählig machen, voll machen, ergän- zen, ersetzen, numerum, Liv.: so auch ex- plebo numerum, die Zahl der verlassenen Schatten wieder voll machen, ergänzen, Virg. Aen. 6, 545: centurias u. tribus, die gehörige Anzahl der Stimmen bekommen, Liv.: legio- nes, id.: quod utrique defuit, Cic.: quod deperierat, Caes. 3) vollständig-, voll- kommen machen, zu Stande bringen, da- mnationem, Cic.: vitam beatam cumulate, ganz vollkommen glücklich machen, id. 4) er- füllen, zu Ende bringen, endigen, annos, Tibull. u. Plin.: quinque orbes cursu, durch- laufen, Virg.

Ex-plētĭo, ōnis, *f.* (expleo), die **Erfüllung, Befriedigung, Sättigung**, Cic.

Ex-plētus, a, um, I) *Partic.* v. expleo, **w. ſ.** II) *Adj.* **vollſtändig, ganz, vollkommen**, Cic.

Ex-plĭcābilis e (explico), **erklärlich**, Plin.

Ex-plĭcāte, *Adv.* **deutlich**, Cic.: *Compar.*, Augustin.

Ex-plĭcātĭo, ōnis, *f.* (explico), 1) **die Entfaltung, Entwickelung, Loswickelung**, rudentis, Cic. 2) trop.: a) **die Bezahlung**, debitorum, Cic. b) **die Entwickelung, Erklärung, Auslegung**, der deutliche Vortrag, Cic.

Ex-plĭcātor, ōris, *m.* (explico), **der Ausleger, Erklärer**, Cic. – Davon

Ex-plĭcātrix, ĭcis, *f.* **die Erklärerinn, deutliche Vortragerinn**, Cic. Acad. I, 8.

1. Ex-plĭcātus od. Ex-plĭcĭtus, a, um, I) *Partic.* v. explico, **w. ſ.** II) *Adj.* 1) **in guter Ordnung, Verfaſſung befindlich**, provincia quam maxime apta explicataque, Cic. 2) **ohne Schwierigkeit, ohne Dunkelheit, deutlich**, ratio salutis explicata, Cic.: nihil explicatius, Id.: consilium explicitius, **mit weniger Schwierigkeit in der Ausführung verbunden**, Caes.

2. Ex-plĭcātus, us, *m.* (explico), 1) **das Auseinander-Wickeln, Auseinander-Thun**, alternus crurum, **das Ausſtrecken od. Werfen der Schenkel**, Plin. 8, 42, 67. 2) **die Erklärung**, Cic. N. D. 3, 39 *extr.*

Ex-plĭcit, z. B. liber, **iſt zu Ende, vermuthlich** ſt. explicitus (est), Hieron.

Ex-plĭcĭtus, a, um, ſ. Explicatus.

Ex-plĭco, āvi, ātum, und ŭi, ĭtum, āre, 1) **aus einander falten, -rollen, -wickeln, -machen, los wickeln, los machen**, vestem, Cic.: volumen, **eine Rolle Papier**, Id.: plagas, **Netze**, Mart.: fusos, **das Geſponnene von der Spindel abwickeln**, Id.: frontem, **entrunzeln, entfalten, aufheitern**, Hor.: se ex laqueis, Cic.: captiones, **auflöſen**, Cic. 2) **ausbreiten, ausdehnen**, beſ. Dinge, die in einen engen Raum eingeſchloſſen ſind, ordines, Liv.: aciem, **entwickeln, entfalten, in der gehörigen Fronte aufſtellen**, Id.: multitudinem navium, Nep.: montes se explicant, Plin.: Capua planissimo in loco explicata, Cic.: mare, **ruhig machen**, Sen. poët.: explicari per omnem terrarum ambitum, **ſich ausdehnen**, Suet.: rem suam lucro, **vergrößern**, Plaut.: explica intelligentiam tuam, **ermuntere, ſtrenge an, gebrauche deinen Verſtand**, Cic. 3) **ausbreiten, hinſtrecken, d. i. tödten, erlegen**, Pythona sagittis explicuit, Lucan. 4) **entwickeln, von Schwierigkeiten od. Verwirrungen befreien, in guten Stand (Ordnung) ſetzen, reguliren**, negotia, Cic.: rem frumentariam, **die Verproviantirung erleichtern, die ihr entgegenſtehenden Hinderniſſe wegräumen** (i. q. expedire rem frum.), Hirt.: sumptus, **beſtreiten**, Hirt.: auch übertr. **befreien, erretten**, explicatus gravi valitudine, Sen. 5) **entwickeln, erklären** (beſ. etwas Dunkles, Schwieriges), **darthun, vortragen, abhandeln, erzählen**, de re, Cic.: philosophiam, vitam alterius, **darſtellen**, Id.: se dicendo, Id.: res, **die Thaten weitläufig auseinander ſetzen, in ein genaues Detail eingehen** (*opp.* summas attingere), Nep. – **Dah. erklärend überſetzen**, orationes Graecorum, Cic. 6) **entwickeln, d. i. Auskunft worüber geben, ſagen, was man thun ſoll**, explica hoc, Cic. 7) **entwickeln, d. i. ausfindig machen**, ut non explicarem, quid esset optimum factu, Cic. 8) **von ſich los machen**, von ſich abwälzen, nomen, **eine Schuld abbezahlen**, Cic.: onera, **ſich aus der Schuldenlaſt herausbringen**, Suet. 9) **ausführen, zu Stande bringen, machen**, consilium, Cic.: fugam, **ſich**, Liv.: elegos, **machen**, Plin. Ep.: de hoc explica, Cic. – Dah. a) **in Ausübung bringen**, praecepta, Cic. b) **zu Ende bringen, vollenden**, mandata, Cic.

Ex-plōdo, si, sum, ĕre, 1) **klatſchend, ſchlagend hinaus-, forttreiben**, in Arpinum hominem, Afran. b. Non. 186, 5: alqm in arenam aut litus, **auswerfen**, Sen. ad Marc. 10, 4: poet., noctem explodentibus alis, **vertreiben**, Lucr. 4, 712. 2) **durch Klatſchen od. Pochen (als Zeichen des Mißfallens) einen ſchlechten Schauſpieler von der Bühne jagen, ihn ausklatſchen, auspochen**, ἐκβοᾶν, histrionem exsibilare et explodere, **ziſchen und auspochen**, Cic.: ebenſo commendum sibilis expl., Id.: explosa Arbuscula, Hor. – Trop., **verwerfen**, mißbilligen, sententiam, Cic.

Ex-plōrāte, *Adv.* (exploratus), **mit Gewißheit, zuverläſſig**, Cic.: exploratius, Id.

Ex-plōrātĭo, ōnis, *f.* (exploro), **die Unterſuchung, Erforſchung**, Tac. u. Colum.

Ex-plōrātor, ōris, *m.* (exploro), 1) **der Erforſcher, Ausſucher**, Unterſucher, Ausſpäher, Plaut. u. Plin.: viae, einer, der vor der Sänfte des Kaiſers vorauf ging, und dafür ſorgte, daß die Reiſe des Kaiſers nicht in der Straße hinderte, Suet. – Beſ. im Kriege, **Kundſchafter, Spion**, Caes. 2) **adj.** (poet.), **unterſuchend, erforſchend**, Mart. u. Claudian.

Ex-plōrātōrĭus, a, um, **zum Kundſchaften gehörig, -dienlich, Kundſchafter-**, corona, **als Belohnung für ſolche, die den Feind ausſpähten** u. verfolgten, Suet. Calig. 47: scapha, **Spähfahrzeug**, Veget. Mil. 5, 7.

Ex-plōrātus, a, um, I) *Partic.* v. explo, **w. ſ.** II) *Adj.* **zuverläſſig, gewiß**, exploratae a timore, **die Sicherheit geben**, Cic.: quo manifestior fieret exploratiorque [illegible]

st exploratissimum, Cic.: pro explorato habebat, hielts für gewiß, glaubte gewiß, Caes.

Ex-plōro, āvi, ātum, āre, 1) etwas erforſchen, unterſuchen, ausſpähen, ausKundſchaften, über etwas Kundſchaft einziehen, rem, Cic.: fugam domini, id.: de e, Nep.: explorato, nach eingezogener Kundſchaft, Liv. 2) ausſuchen, locum castris idoneum, Caes. 3) verſuchen, probiren, auf die Probe ſtellen, animos, Liv.

Ex-plōsio, ōnis, *f.* (explodo), das Ausklatſchen, Auspochen, ludorum, Cael. in Cic. Ep. 8, 11 *extr.*

Ex-plōsus, a, um, ſ. Explodo.

Ex-pōlio, īvi, ītum, īre, 1) durch Reiben od. Putzen glatt und blank machen, polviren, abglätten, aus-, abputzen, abwaſchend anſtreichen u. dgl., libellus pumice expolitus, Catull.: erinacei cute vestes, Plin.: parietem, abputzen, anſtreichen, Vitr.: nulla mater esse expolitam muliebri, nicht angeſtrichen, geſchminkt, Ter.: domus expolita eleganter, zierlich ausgemalt, Vitr. 2) trop.: a) abglätten, ausbilden, verfeinern, aliquem doctrinis omnibus, Cic.: nox te expolivit hominemque reddidit, id. b) gehörig ausarbeiten, ausbilden, verfeinern, consilium, jura et leges, Plaut.: orationem, Quint.

Ex-pōlītio, ōnis, *f.* (expolio), 1) das Abglätten, Abputzen, Anſtreichen, der Abputz, Anſtrich, parietum, conclavium, Vitr.: urbana, die Ausſierung, Ausmalung des Hauſes in der Stadt, Cic. 2) trop., die Ausbildung, Verfeinerung, Cic.

Ex-pōlītus, a, um, I) *Partic.* v. expolio, m. ſ. II) *Adj.* 1) glatt und blank, dens expolitior, Catull.: quanto expolitiora sunt ornamenta), blank u. rein, Colum. 2) ausgebildet, verfeinert, ausgebildet, vir omni arte excultus atque expolitus, Cic.: villa expolitissima, Scip. b. Gell.

Ex-pōno, sui, sītum, ĕre, 1) ausſetzen, ein Kind, das man nicht erziehen will, Plaut.: parum, Justin.: Truppen aus den Schiffen ans Land, in terram od. in terra, Caes., Liv. u. A. (vgl. *Herz.* B. C. 1, 31): od. etwas öffentlich zur Schau, vasa, Cic. — Dah. a) wegſchaffen, wegſtoßen, aliquem cubito, Plaut.: trop., nomen dei, entehren, Lact. b) auswerfen, ans Land werfen, os Orphei, Ovid. 2) ausſetzen, Preis geben, unterwerfen, ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, Tac. 3) ausſetzen, aufſtellen, öffentlich darlegen, vor Augen legen, praemia alicui, Cic.: vitam suam ad imitandum, id.: factum, zur Nachahmung aufſtellen, id. 4) durch Worte aus einander ſetzen, erzählen, erklären, darthun (ähnlich *explicare*), vortragen, beſchreiben, abhandeln, narrationem, vitam alicujus, Cic.: mores Grajorum, Nep.: mandata in senatu, Cic.: de re, Cic. u. Nep.: *seq. Accus. c. Infin.*, expone igitur, animos remanere post mortem, Cic.

Ex-porgo ſt. Exporrigo, m. ſ.

Ex-porrectus, a, um, ſ. Exporrigo.

Ex-porrĭgo, exi, ectum, ĕre, ausſtrecken, ausdehnen, Plaut. u. Plin. — Dah. a) ausbreiten, ausdehnen, Plin. b) entrunzeln, exporge (ſt. exporrige) frontem, ſey freundlich, Ter. Ad. 5, 8, 53.

Ex-portātio, ōnis, *f.* (exporto), 1) die Ausfuhr der Waaren ꝛc., Cic. Off. 2, 3 *extr.* 2) die Verbannung, Sen. Tranqu. 11.

Ex-porto, āvi, ātum, āre, 1) heraus tragen, Cic. 2) heraus ſchaffen, -führen, -bringen, aurum ex provinciis Hierosolyma, Cic.: res, quae exportantur, ausgeführt werden, id.

Ex-posco, pōposci, ĕre, 1) dringend verlangen, -fodern, erflehen, signum proelii, dringend-, ungeduldig fodern, Caes.: misericordiam, erflehen, Cic.: victoriam a diis, Caes.: pacem precibus, Liv.: aliquem precibus, anflehen, id.: aliquem aliquid, um etwas anflehen, id.: auch *seq. Infin.*, Virg. 2) Jmds. Auslieferung verlangen, aliquem, Nep. u. Liv.

Ex-pōsĭte, *Adv.* (expositus), deutlich, Gell. 3, 2 *extr.*

Ex-pōsĭtĭcius (-tius), a, um (expono), ausgeſetzt, puella, Plaut. Cas. prol. 70.

Ex-pōsĭtio, ōnis, *f.* (expono), 1) die Ausſetzung, infantis, Justin. 1, 4 u. 5. 2) die Darlegung, Vor-Augen-Legung, Erklärung, Deutlichmachung, Bekanntmachung, Cic.: dah. Erzählung, Quint.

Ex-pōsĭtiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. expositio), die kurze Darlegung, Hieron. adv. Jovin. 1, 37.

Ex-pōsĭtor, ōris, m. (expono), der Ausleger, somniorum, Jul. Firm. 5, 13, 5.

Ex-pōsĭtus, a, um, I) *Partic.* v. expono, m. ſ. II) *Adj.* 1) ausgeſetzt, locus expositus solibus, Plin.: numen expositum cunctis, die Allen den Zugang erlaubt, Lucan.: ad omnium convicia expositus, Suet. 2) hervorragend, Sunium, Ovid.: trop., mors, bevorſtehend, Cic. 3) offen, limen, Stat.: trop., offen, der ſich jedermann hingibt, homo, Plin. Ep.: auch gefällig, leutſelig, mores, Stat. 4) verſtändlich, Quint. 5) gemein, Juven.

Ex-postŭlātio, ōnis, *f.* (expostulo), 1) die Foderung, Liv. 35, 17 *Drak.* 2) die Beſchwerde über Jemanden, Cic. u. Tac.

Ex-postŭlātus, us, m. (expostulo), die Beſchwerde, Symm. Ep. 9, 13.

Ex-postŭlo, āvi, ātum, āre, 1) ernſtlich-, dringend verlangen, -fodern, aliquid ab aliquo, Cic.: auch *seq.* ut, Tac.: *seq.* ne, Plin. Paneg.: *seq. Accus. et Infin.*, Tac. — Dah. Jmd. heraus fodern, Jmds. Auslieferung verlangen, aliquem ad supplicium,

Tac. 2) bei Jmd. (u. zwar über ihn selbst) sich beschweren, Beschwerde führen, Jmd. zur Rede setzen, cum aliquo de re, Cic.: auch cum aliquo aliquid od. aliquem, bei Jmd. sich beschweren, Jmd. zur Rede setzen wegen einer Sache od. Person, Ter. u. Cic.: expostulare et queri, mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Cic.: exp., cur etc., Tac.

Ex-pōtus, a, um, *i. q.* epotus, Plaut.

Ex-presse, *Adv.* (expressus), 1) ausgedrückt, expressius, Scrib. Larg. 2) mit Worten gehörig aufgedrückt, passend, schicklich, ausdrucksvoll, Plin. Ep. – Dah. deutlich, ausdrücklich, Auct. ad Her.: expressius, Colum.

Ex-pressim, *Adv.* (exprimo), deutlich, ausdrücklich, Paul. u. Modest. Dig.

Ex-pressio, ōnis, *f.* (exprimo), 1) das Auspressen, Ausdrücken, Vitr. u. Pallad. 2) als *t. t.* der Baukunst: a) das Aufwärtstreiben des Wassers, concret. die bergaufwärtsgehende Wasserleitung, das Druckwerk (*opp.* decursus), Vitr. 8, 6 (7) 5. b) die Hervortragung, der hervortragende Theil, der Rahmen, die Leiste, Vitr. 5.: eminentes expressiones, die abgestumpften Ränder der Werkstücke, Vitr. 4, 4 *extr.*

1. Ex-pressus, a, um, I) *Partic.* v. exprimo, m. s. II) *Adj.* 1) ausgedrückt, sichtbar, deutlich, vestigia, Cic.: effigies, id.: expressior, id. 2) deutlich ausgedrückt, deutlich, verba, sermo, Quint. (aber literae expressae, zu deutlich, affectirt ausgesprochene Buchstaben, Cic. Off. 1, 37, 133).

Ex-pressus, us, m. (exprimo), das Aufwärtstreiben des Wassers, concret. die bergaufwärtsgehende Wasserleitung, das Druckwerk, Vitr. 8, 6 (7) 5.

Ex-prētus (st. Ex-sprētus), a, um (*exsperno), verschmäht, Plaut. Bacch. 3, 3, 42.

Ex-primo, essi, essum, ĕre (ex u. premo), 1) auspressen, ausdrücken, oleum amygdalis, Plin.: sucum e semine, id.: lacrimulam, Ter.: spiritum, den Athem gleichsam mit Gewalt aus dem Leibe heraus drücken, Tac.: spongiam, Cels.: oleam, Plin.: nasum, schneuzen, Mart.: tuberculum, Plin. 2) trop., erpressen, erzwingen, abzwingen, abnöthigen, numos ab aliquo blanditiis, Cic.: pecuniam alicui, Suet.: vocem, Caes: laetitiam, Hirt. B. Alex.: risum, Plin. Ep.: confessionem alicui, Liv.: coronam, Nep.: absol., es erzwingen, dahin bringen, expressi, ut negaret, Cic.: auch zu erzwingen suchen, fodern, behaupten, cur tu in judicio exprimis, quod non sit in campo? Cic. 3) ausdrücken, durchs Eindrücken etwas sichtbar machen: a) ausdrücken, in Wachs, Metall, durch Farbe ꝛc., abbilden, expressa imago in cera, Plaut.: simulacra ex aere, Curt.: figuras, Ovid.: arma expressa casu, auf welchen abgebildet sind, Val. Fl.: ebenso ara casus expressa, Tac.: vestis exprimens singulos artus, id.: infans omnibus membris expressus, an allen Gliedern ausgebildet, Quint. b) durch Worte ausdrücken, beschreiben, schildern, mores alicujus oratione, Cic.: corporis famam verbis, Auct. ad Her. c) durch Nachahmung ausdrücken, nachahmen, nachbilden, vitam et consuetudinem alicujus, Cic. d) durch die Stimme od. Aussprache ausdrücken, aussprechen, verba, Cic.: orationem, halten, id. e) ausdrücken, deutlich anzeigen, durch Worte bestimmen, haec verba non satis exprimunt fideicommissum, Ulp. Dig. f) übersetzen, verbum e verbo, Cic. 4) aufwärts drücken, in die Höhe bringen, aufwärts treiben, aquam, Vitr.: auch in die Höhe bringen, erhöhen, emporheben, agger exprimit turres, Caes.

Ex-probrātio, ōnis, *f.* (exprobro), die Vorrückung, Vorwerfung, Ter.: auch alicui alicujus rei, Liv.

Ex-probrātor, ōris, m. (e probro), der Vorwerfer, Vorrücker, Sen.

Ex-probrātrix, īcis, *f.* (exprobrator), Vorwerferinn, Vorrückerinn, Sen. Benef. 3, 22 *extr.*

Ex-probro, avi, atum, are (ex u. probrum), vorrücken, vorwerfen, alicui aliquid, Cic., od. de aliqua re, Nep.: *seq. Accus. et Infin.*, Liv. – exprobrans sonus, ein rauher, schmähender Ton, wie wenn Jmd. etwas verneint, Quint. 11, 3, 16.

Ex-promissor, ōris, m. (expromitto), der Zusager, Versprecher für sich od. einen Andern, Ulp. u. Gaj. Dig.

Ex-promitto, isi, issum, ĕre, etwas zusagen, für sich od. einen Andern, Varr. u. Paul. Dig.

Ex-promo, mpsi, mptum, ĕre, 1) hervornehmen, hervor bringen, convivam, Plaut.: cibos, Plin.: voces, Virg.: vinum in urceum, eingießen, Plaut. 2) hervor bringen, an den Tag bringen, zeigen, an den Tag legen, äußern, odium, Cic.: crudelitatem, Cic. Mil. 15: vim eloquentiae, Cic. 3) hervor bringen, heraus sagen, entdecken, occulta, Ter.: expromere, quid dici possit, Cic.: causas et ordinem belli, Liv., *i. q.* anführen, erzählen.

Ex-promptus, a, um, I) *Partic.* v. expromo, m. s. II) *Adj.* fertig, bei der Hand, memoria, Ter. Andr. 4, 3, 8.

Ex-pudōrātus, a, um (ex u. pudor), schamlos, frons, Petron. 89, 5.

Ex-pugnābilis, e (expugno), überwindlich, bezwinglich, urbs, Liv.: übertr., flavius, austrocknend, Stat.

Ex-pugnātio, ōnis, *f.* (expugno), die Eroberung, bes. durch Sturm, die Erstürmung, Caes. u. Cic.

Ex-pugnātor, ōris, m. (expugno), der Er-

oberer, Erstürmer, Ueberwinder, urbis, Cic.: trop., pudicitiae, Ehrenschänder, id.

Ex-pugnātōrĭus, a, um (expugnator), erobernd, Tert. de anim. 57.

Ex-pugnax, ācis (expugno), bezwingend, expugnacior herba, wirksamer auf das Herz, Ovid.

Ex-pugno, avi, atum, are, 1) im Kampfe bezwingen, sowohl durch Sturm (dah. auch Caes. B. C. 3, 55 der Zusatz per vim), als auch durch Einschließung, Belagerung, erstürmen, erobern, einnehmen, überwinden, urbes, Caes.: naves, id.: loca, Nep.: hostes, Liv.: urbem obsidione, Caes.: trop., animum, Cic.: famem obsessos expugnavit, Liv. 2) bezwingen, mit Gewalt endlich nehmen, entreißen, pudicitiam, schänden, Cic.: so decus muliebre, Liv.: regnum, id.: quaestiones, hintertreiben, id. 3) etwas mit Gewalt oder auf andere Art erpressen, erzwingen, erfechten, endlich erhalten, letionem, Cic.: seq. ut, es endlich dahin bringen, es erhalten, daß ꝛc., expugnatum est, ut etc., Liv.: dah. zu Ende bringen, coepta, Ovid. 4) bestürmen, angreifen, urentem, Stat.: auch mit Worten, intentionem, aut assumptionem, aut conclusionem, Quint.: aliquem (precibus), einen mit Bitten erstürmen, Suet. – Not. expugnassere st. expugnaturum esse, Plaut.

Ex-pulsim, Adv. (expello), heraus treibend, schlagend, pila ludere, den Ball im Fluge wieder zurück schlagen, Varr. b. Non. 104, 27.

Ex-pulsĭo, ōnis, f. (expello), die Herausstoßung, Vertreibung, Cic.

Ex-pulso, avi, atum, are (Intens. v. expello), 1) heraus treiben, Mart. 14, 26, 1. 2) bezwingen, erobern, Ammian. 23, 6.

Ex-pulsor, ōris, m. (expello), der Heraustreiber, Vertreiber, Cic.

Ex-pulsus, a, um, s. Expello.

Ex-pultrix, īcis, f. (expello), die Vertreiberin, Cic. Tusc. 5, 2, 5.

Ex-pūmĭco, are, mit Bimsstein abreiben, trop. für rein machen, befreien von einem Uebel, ab aliqua re, Tert. adv. Valent. 16.

Ex-punctĭo, ōnis, f. (expungo), die Leitung, Tert. de Idol. 16.

Ex-punctor, ōris, m. (expungo), der Ausstreicher, Tilger, Tert. de Or. 1.

Ex-pungo, unxi, unctum, ĕre, ausstreichen, Buchstaben in der wächsernen Schreibtafel; dah. 1) ausstreichen, nomen, Plaut. nämlich im Schuldbuche): dah. a) abdanken, des Dienstes entlassen, manipulum, Plaut. Curc. 4, 4, 29. b) wegtreiben, wegschaffen, pupillum, Pers. 2, 13. 2) rechnen, berrechnen, sidera ad nomen, Plin. 2, 26, 24: dah. vergelten, munus munere, Sen. Benef. 4, 39 extr.: auch durchgehen, durchsehen, untersuchen, decurias, durchgehen, um die Gestorbenen auszustreichen, die Untüchtigen auszumerzen ꝛc., Suet. Claud. 15. 3) anmerken, aufzeichnen, milites, Tert. de cor. mil. 1. 4) verrichten, vollziehen, zu Stande bringen, machen, Tert.: rationes expunctae, Hermog. Dig.: vota et gaudia Caesarum, feiern, Tert.

Ex-purgātĭo, ōnis, f. (expurgo), die Rechtfertigung, Entschuldigung, expurgationem habere, eine Rechtf. in Bereitschaft haben, Plaut. Merc. 5, 3, 4; od. eine Rechtf. vorbringen, sich rechtfertigen, entschuldigen, Plaut. Amph. 3, 3, 10.

Ex-purgo, avi, atum, are, 1) reinigen, säubern, ulcera, Plin.: sermonem, Cic. 2) rechtfertigen, entschuldigen, se alicui, Plaut.: aliquid, Gell.

Ex-pūtesco, ĕre, verfaulen, Plaut. Curc. 2, 1, 26.

Ex-pŭto, avi, atum, are, 1) beschneiden, Weinstöcke ꝛc., Colum.: auch behauen, zuhauen, palos, id. 2) überdenken, untersuchen, Plaut. Trin. 4, 1, 8. 3) ergründen, einsehen, Planc. in Cic. Ep. 10, 24.

Ex-quaero, sīvi, sītum, ĕre, nach etwas forschen, fragen, sich erkundigen, aliquid, Plaut.: ex aliquo, id.

Ex-quĭlĭae (auch Esquil. u. Aesquil. geschr.), arum, f. (aesculus od. esculus, weil er mit Eichen bedeckt war), 1) der esquilinische Berg, der größte von den sieben Hügeln Roms, anstoßend an den cölischen, viminalischen u. palatinischen, so wie an die Stadtmauer, von Servius Tullius der Stadt zugefügt; daselbst Begräbnißplatz der Armen u. Sclaven, welcher später in Gärten des Mäcenas umgewandelt wurde, Cic., Hor. u. A. 2) meton. für die Bewohner des esquilinischen Berges, Prop. 4, 8, 1. – Dav. die Adjectt.: a) Exquilĭārius, a, um, exquiliarisch, collis, Liv. b) Exquĭlĭnus, a, um, esquilinisch, porta, Cic. u. Liv. c) Exquĭlĭus, a, um, esquilisch, mons, Ovid.

Ex-quīro, sīvi, sītum, ĕre (ex u. quaero), 1) nach etwas forschen, sich erkundigen, fragen, aliquid ab od. ex aliquo, Cic.: auch aliquem st. ab aliquo, Plaut.: auch peinlich (auf der Tortur) fragen, Ter.: de (st. ab) aliquo, Suet. – Auch erforschen, untersuchen, veritatem, causas, Cic.: in exquirendo vero versari, sich mit der Erforschung der Wahrheit beschäftigen, Cic.: auch prüfen, facta alicujus ad antiquae religionis rationem, id. 2) fodern, verlangen, haec non nimis exquiro a Graecis, Cic. 3) aussuchen, auswählen, honores singulares alicui, Cic.: verba ad sonum, id.

Ex-quīsīte, Adv. (exquisitus), genau, sorgfältig, gründlich, vorzüglich, Cic.: exquisitius, id.: exquisitius sermocinari, sich

eines tiefsinnigen, schwer zu verstehenden Vortrags bedienen, Suet.: exquisitissime, Gell.

Ex-quisitim, *Adv.* (exquiro), sorgfältig, Varr. b. Non. 513, 28.

Ex-quisitio, ōnis, *f.* (exquiro), die Untersuchung, Erforschung, Cod. Just.

Ex-quisitum, i, n. (exquisitus), die Untersuchung, Cic. de Or. 1, 58, 250.

Ex-quisitus, a, um, I) *Partic.* v. exquiro, m. s. II) *Adj.* 1) ausgesucht, vorzüglich, Cic.: exquisitius dicendi genus, id.: exquisitissimis verbis laudare, id. 2) gesucht, munditia exquisita nimis, allzugesucht, Cic.: verba, Quint.

Ex-rădicitus, s. eradicitus, Plaut. b. Fronto.

Ex-rădico, are, s. eradico, Varr.

Ex-săcrĭfĭco, are, opfern, Poet. b. Cic. de Divin. 1, 21.

Ex-saevio, ire, auswüthen, austoben, Liv. 30, 39 in.

Ex-sanguĭnātus, a, um (exsanguis), blutlos, verblutet, Vitr. 8. praef. 3.

Ex-sanguis, e, blutlos, ohne Blut, animantes, Lucr.: umbrae, Virg. – Dah. übertr. a) erblasset, todt, Cic. b) blaß, vor Schrecken, Wuth ꝛc., Cic.: auch überh. blaß, herbae, Ovid.: cuminum, blaß machend, Hor. c) kraftlos, oratio, Auct. ad Her.: homines, Cic.

Ex-sănio, are (ex u. sanies), den Eiter heraus ziehen, Cels.: auch des Saftes berauben, baccam, Colum.: dah. überh. heraus ziehen, benehmen, amaritudinem, id.

Ex-sarcio, si, tum, ire, ausbessern, ausflicken, übertr., wieder ersetzen, erstatten, aliquid alii rebus, Q. Cic. Pet. cons. 11 extr.

Ex-sătio, avi, atum, are, sättigen, Liv.

Ex-sătūrābilis, e (exsaturo), was zu sättigen ist, pectus, Virg.

Ex-sătūro, avi, atum, are, sättigen, Cic.

Ex-scensio, ōnis, *f.* (exscendo), das Aussteigen, aus dem Schiffe, die Landung, Liv.

Ex-scindo, ĭdi, issum, ĕre, ausreißen; dah. ausrotten, zerstören, zu Grunde richten, gentem, Virg.: hostem, Tac.

Ex-screābilis, e (exscreo), was ausgeräuspert werden kann, Plin. 20, 14, 55.

Ex-screātio, ōnis, *f.* (exscreo), das Auswerfen, Plin.

Ex-screātus, us, m. (exscreo), das Auswerfen, Cael. Aur. Tard. 2, 11.

Ex-scrĕo, avi, atum, are, auswerfen, Cels. u. Ovid.

Ex-scribo, psi, ptum, ĕre, 1) aus-, abschreiben, Cic. u. Varr. 2) abzeichnen, abcopiren, abmalen, imagines, Plin. Ep.: trop., aliquem similitudine, ihm ganz ähnlich seyn, ib. 3) aufschreiben, verzeichnen, Plaut. u. Colum.

Ex-scriptus, a, um, s. Exscribo.

Ex-sculpo, psi, ptum, ĕre, 1) heraus-, ausstechen, -graben, -kratzen, -reißen, Nep. – Trop., mit Mühe heraus bringen, herauspressen, verum ex aliquo, Ter. 2) durch Graben od. Schnitzen bilden, mit dem Grabstichel, Meißel ꝛc. ausstechen, ausgraben, ausschnitzen, Cic.

Ex-sĕco, cŭi u. cavi, ctum, are, 1) heraus schneiden, ausschneiden, abschneiden, linguam, Cic.: fundum armarii, id.: trop., nervos reip., id.: capiti mercedes, gleichs. den Gewinn aus dem Capital herausschneiden, herausschälen, Hor.: exsectus et exemptus honoribus, beraubt, Plin. Ep. 2) castriren, entmannen, mares, Mart. 6, 2, 2: u. b. Hirt. B. Al. 70: exsectum Caelum a Saturno, Cic. N. D. 2. 24 extr.

Ex-sĕcrābilis, e (exsecror), verfluchenswerth, abscheulich, odium, wüthender Haß, Liv.: nihil exsecrabilius, Plin.

Ex-sĕcrābilĭtas, ātis, *f.* (exsecrabilis), die Abscheulichkeit, Appul. doct. Plat. 2. p. 21, 5.

Ex-sĕcrābĭlĭter, *Adv.* (exsecrabilis), abscheulich, exsecrabilius, Augustin. Conf. 8, 7.

Ex-sĕcrāmentum, i, n. (exsecror), fluchende Betheuerung, Tert.

Ex-sĕcrātio, ōnis, *f.* (exsecror), 1) die fluchende Betheuerung, der verwünschende Schwur, Cic. 2) die Verwünschung, das Fluchen, der Fluch, Cic.

Ex-sĕcrātor, ōris, m. (exsecror), der Verwünscher, Verfluchter, Eccl.

Ex-sĕcrātus, a, um, I) *Partic.* v. exsecror, m. s. II) *Adj.* verflucht, verwünscht, abscheulich, Cic.: exsecratissima auguria, Plin.

Ex-sĕcror, atus sum, ari (ex u. sacer), 1) etwas Böses wünschen, exsecratur, ut pereat, Cic. 2) verwünschen, verfluchen, fluchen, aliquem, Cic.: bellum, Virg.: abs. *abs.*, Cic.: in aliquem, Liv. 3) sich verschwören durch gewisse Verwünschungen, die den treffen sollen, der den Eid nicht erfüllt, civitas exsecrata, Hor. – *Not.* exsecratus, a, um, *pass.*, verwünscht, verflucht, Cato.

Ex-sectio, ōnis, *f.* (exseco), das Ausschneiden, Abschneiden, Cic.

Ex-sector, ōris, m. (exseco), Ausschneider, Abschneider, Appul. Met. 8. p. 208, 2.

Ex-sectus, a, um, s. Exseco.

Ex-sĕcūtio, ōnis, *f.* (exsequor), 1) die Ausführung, a) eines Geschäfts, die Vollziehung, Tac. b) eines Vortrags, einer Materie, Sen.: sententiae, die Durchführung, Plin. Ep. 2) die Rächung, u. zwar gerichtliche, die Verklagung, Ulp. Dig.

Ex-sĕcūtor, ōris, m. (exsequor), 1) der Vollzieher, Ausführer, Vell. u. Macer. Dig. 2) der Rächer, Bestrafer, Stat.: offensarum, Suet.

Ex-sĕcūtus, a, um, s. Exsequor.

Ex-sensus, a, um, empfindungslos, sinnlos, dumm, Naev. b. Gell. 19, 7.

Ex-sĕquens, tis, I) *Partic.* v. exsequor, f. II) *Adj.* nachforſchend, eifrig, exsequentissimus memoriarum, Gell. 10, 12.

Ex-sĕquiae, arum, *f.* (exsequor), das Leichenbegängniß, die feierliche Beerdigung, der Leichenzug, Cic.: exsequias ire, zur Leiche gehen, Ter.: justa exsequiarum, Leichenceremonien, Cic. – Davon

Ex-sĕquiālis, e, das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, carmen, Leichenlied, Ovid.: justa, Stat.

Ex-sĕquĭor, ari (exsequiae), Leichenbegängniß halten, beerdigen, Varr. b. Non. 107, 8.

Ex-sĕquor, cūtus (quutus) sum, i, 1) nachfolgen, fugam alicujus, Cic.: sectam alicujus, Catull.: aeternitatem, nachfolgen, nachstreben, Cic. – Dah. a) Jmds. Leiche, Leichenbegängniß begleiten, funus, Varr. b. Non. u. Massur. Sab. b. Gell.: aliquem omni laude et laetitia, Cic. poët. Tusc. 1, 48. b) verfolgen, aliquem ferro et igni, Liv.: trop., zu erhalten ſuchen, behaupten, geltend machen, armis jus suum, Caes. c) rächen, ſtrafen, eine Strafe verhängen, jura violata, dolorem, Liv.: delicta, Suet. 2) etwas verfolgen, fortſetzen, fortfahren in etwas, aliquid usque ad extremum, Cic.: inceptа, Liv.: *seq. Infin.*, Plaut.: *seq. Ablat. Gerund.*, quaerendo, fortfahren zu fragen, Liv.: dah. vollziehen, thun, verrichten, ausführen, durchſetzen, imperium, Ter.: mandata, Cic.: scelus, Curt.: sermonem, Geſpräche halten, Plaut.: pass., exsecuto regis imperio, Justin. 7, 3, 2. 3) etwas mit Worten ausführen, durchgehen, erzählen, beſchreiben, ſagen, aliquid, Cic. u. Liv.: numerum, die Zahl angeben, Liv. 4) ertragen, erdulden, egestatem, Plaut.

Ex-sĕro, rŭi, rtum, ĕre, 1) heraus-, hervor ſtrecken, -thun, linguam, Liv.: caput ponto, Ovid.: radicem, heraus reißen, Colum.: vincula, los machen, id. – Dah. a) entblößen, humerum, Caes. u. Ovid. b) heraus ſagen, secreta mentis ore, Sen. c) zeigen, narratio exserit, Phaedr.: principem, ſich ſeine Macht zeigen als ꝛc., Suet. d) ſich etwas heraus nehmen, jus, ſich ein Recht heraus nehmen, gebrauchen, Plin. Ep. 2) erheben, in die Höhe heben, caput altius, Ovid.

Ex-sertē, *Adv.* (exsertus), ſichtbar, deutlich, laut, clamitare, Appul.: exsertissime, aufs genaueſte, Spart.

Ex-sertō, are (*Intens.* v. exsero), Virg.

Ex-sertus, a, um, I) *Partic.* v. exsero, m. ſ. II) *Adj.* 1) hervor ſtehend, dentes, die Hauer, von wilden Schweinen, Plin. 11, 37, 61. 2) entblößt, nicht von Kleidern bedeckt, humeri, Caes.: Amazon unum exserta latus, Virg.: mamma, id. 3) offenbar, ſichtbar, exsertior, Pacat.

Ex-sĭbĭlo, avi, atum, are, 1) durch Ziſchen fortjagen, ausziſchen, auspfeifen, beſ. im Theater, um einem Schauſpieler ſeine Mißbilligung zu bezeigen, gr. ἐκσυρίττω, Cic. 2) hervor ziſchen, dirum quiddam, Sen.: nescio quid tetrum, Petron.

Ex-sĭccātus, a, um, I) *Partic.* v. exsicco, m. ſ. II) *Adj.* trocken, genus orationis, Cic. Brut. 84, 291.

Ex-sĭccesco, ĕre, austrocknen, ganz trocken werden, Vitr.

Ex-sĭcco, avi, atum, are, austrocknen, trocken machen, sulcos, Plin.: arbores, Cic.: ebrietas, dum exsiccetur, bis ſie verdunſtet, Sen. Qu. N. 3, 20 extr. – Dah. ſcherzh. für austrinken, ausſtechen, furtim lagenas, Q. Cic. in Cic. Ep. 16, 26, 2: vina culullis, Hor. Od. 1, 31, 10.

Ex-sĭco, are, ſt. Exseco, Plaut.

Ex-signo, avi, atum, are, auszeichnen, aufzeichnen, aufſchreiben, Plaut. Trin. 3, 2, 29. Liv. 1, 20.

Ex-sĭlĭo, ilŭi (ilii), ultum, ire (ex u. salio), 1) heraus-, hervor ſpringen, e cunis, Plaut.: ad aliquem, Ter.: principes exiluerunt, machten ſich ſchleunig davon, Cic.: oculi exsiluere, traten heraus, Ovid.: foras, Plaut. u. in siccum, Virg. 2) in die Höhe ſpringen, aufſpringen, de sella, Cic.: stratis, Ovid. u. trop., gaudio, vor Freude ſpringen, Cic. u. arundo (*i. e.* sagitta) in coelum exilit, fliegt, Sen.: equi exsiluistis, wurdet in den Himmel verſetzt, Ovid.

Ex-sĭlĭum, i, n. (ex u. solum), 1) der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, er ſey freiwillig, od. einem als Strafe zuerkannt, Verbannung, Landesverweiſung, Exilium, aliquem exsilio afficere, od. multare, Cic.: in exsilium ire, od. pergere, id., ins Exilium gehen: in exsilium ejicere od. pellere, id., od. expellere, Nep., od. agere, Liv. 2) meton.: a) der Ort, wohin ein Verbannter geht, der Verbannungsort, das Exilium, Tac. u. A. b) für *exsul*, der Verbannte, im Plur. b. Tac. Hist. 1, 2, 2.

Ex-sincērātus, a, um (ex u. sincerus), der Aechtheit beraubt, tergum, d. i. zerprügelt, Plaut. Most. 4, 1, 11.

Ex-sĭnŭo, avi, atum, are, entfalten, von einander machen, ausbreiten, amictus, Auson.: aeriem laterum, Prud.

Ex-sisto, stĭti (titi), ĕre, eigentl., heraus od. hervor treten laſſen; dah. 1) heraus-, hervor kommen, zum Vorſchein kommen, speluncā, aus der Höhle, Cic.: ab inferis, id.: e latebris, Liv.: in auras, Lucr. – Dah. a) entſtehen, herkommen, ex luxuria exsistit avaritia, Cic.: exsistit hoc loco quaestio, id. b) woraus folgen, ex quo exsistit, ut de nihilo quippiam fiat, Cic. 2) ſich zeigen, ſichtbar werden, hervortreten, ſich erheben, mit Einem Male losbrechen, erſcheinen,

ins Leben treten, auftreten u. dgl. (vgl. *Herz.* Caes. B. G. 5, 28), talem exsistere eloquentiam, Cic.: exsistit terror, id.: ebenso bellum, Liv.: impetus, Cic.: timeo, ne exsistam crudelior, id.: cujus adjutor exstitissem, id.: victor exstitit, id.: huic causae patronus exstiti, id.

Ex-sŏlesco, ĕre, entwohnen, a disciplina, Tert. de virg. vel. 17.

Ex-sōlūtĭo, ōnis, *f.* (exsolvo), Bezahlung, Ulp. Dig.

Ex-sōlūtus, a, um, s. Exsolvo.

Ex-solvo, olvi, olūtum, ĕre, 1) aus einander lösen, auflösen, restim, Plaut.: ignes exsolvit glaciem, schmilzt, Lucr.: venas, sich die Adern öffnen, Tac.: exsoluta alvus, Durchfall, id.: trop., obsidium, aufheben, id. 2) los machen, befreien, aliquem vinculis, Plaut.: se corpore, Virg.: se e nervis, Lucr.: trop., se occupationibus, Cic.: se suspicione, Ter.: aliquem poenā, Tac.: auch exsolvere rem, sich von einer Sache befreien, metus, Lucan.: famem, Ovid.: fidem, sein Versprechen erfüllen, Liv.: jusjurandum, halten, erfüllen, id. 3) auszahlen, bezahlen, aes alienum, Plin. Ep.: ebenso nomina, Cic.: peruniam alicui, id.: dah. trop., pretia poenasque, i. e. austheilen, Liv.: vota, id.: recte factis gratiam, id.: poenas morte, Tac.: poenas male consultorum, leiden, Vell.: beneficia, vergelten, Tac.

Ex-somnis, e (ex u. somnus), schlaflos, wachend, wachsam, Virg. u. Vell.

Ex-sŏno, ui, ĭtum, are, ertönen, erschallen, risu, cantibus, Petron.

Ex-sorbĕo, ui, ēre, ausschlürfen, einsaugen, sanguinem, Cic. – Dah. trop. a) einschlucken, in sich fressen, erdulden, difficultatem, Verdrießlichkeit, Cic. b) einschlucken, verschlingen, an sich ziehen, wegnehmen, tristitiam alicui, Turpil. b. Non.: praedas, (Pseudo-)Cic. c) aussaugen, entkräften, viros (se. concubitu), Juven. 10, 225.

Ex-sordesco, dui, ĕre, beschmutzt werden, verächtlich werden, Gell. 9, 2 extr.

Ex-sors, tis, 1) das, um welches nicht gelost wird, ohne Los, ducunt exsortem (equum), Virg. 2) der nicht mit los, = gelost hat, der außer der Ordnung etwas erhält, exsortem ducere honores, Virg. – Dah. der an etwas nicht Theil hat, nicht theilhaftig, culpae, amicitiae, Liv.: seq. *Dat.*, Sidon.

Ex-spătĭor, ātus sum, āri, von der Laufbahn od. vom Wege abgehen, od. abschweifen, equi exspatiantur, Ovid. – Dah. trop., a) abschweifen, in seinem Vortrage, Quint. b) austreten, von Flüssen, Ovid. c) sich ausbreiten, rami exspatiantes, Plin.

Ex-spectābĭlis, e (exspecto), was zu erwarten ist od. war, Tac. Ann. 16, 21, 1.

Ex-spectātĭo, ōnis, *f.* (exspecto), 1) das Warten, die Erwartung, praeter exspectationem, Cic.: sum plenus exspectatione, id.: exspectationem facere, id.: afferre alicui, id.: movere, id.: decipere, id.: in exspectatione esse, erwartet werden, id., od. erwarten, Planc. in Cic. Ep. – Mit dem *Genit.* a) dessen, der wartet od. erwartet, hominum, Liv. b) der Sache od. Person, die erwartet wird, Cic. 2) bes. Erwartung, Begierde, Sehnsucht, Neugierde, auch befürchtende Erwartung, Furcht, Nep. u. Cic.: habere exspectationem, Erwartung erregen, Cic., und in Erwartung seyn, erwarten, neugierig seyn, Cic.

Ex-spectātor, ōris, *m.* (exspecto), s. spectator, der Betrachter, Paul. Nol. – Dens.

Ex-spectātrix, īcis, *f.* Erwarterinn, Tert. adv. Marc. 4, 16.

Ex-spectātus, a, um, I) *Partic.* v. exspecto, w. s. II) *Adj.* (mit Sehnsucht) erwartet, erwünscht, willkommen, Cic.: exspectatior, Plaut.: literae exspectatissimae, Cic.: exspectati ad amplissimam dignitatem, die in der Erwartung, daß sie die höchsten Ehrenstellen erreichen würden, berechtigten, Cic. – ante exspectatum, eher als man erwartet, Virg.: ebenso exspectato maturius, Vell.

Ex-specto, avi, atum, are, I) *intr.* hinaus od. hinauf sehen; dah. 1) neugierig seyn, zu wissen wünschen, gern wissen wollen, Ter., Cic. u. Caes. 2) warten, sich gedulden, verziehen, Cic., Caes. u. Hor. 3) warten, sich lange wo aufhalten, die Zeit zubringen, verziehen, Virg. II) *tr.* 1) auf etwas warten, etwas erwarten, aliquid, Cic.: aliquid ab aliquo, id.: auch das Ende von etwas abwarten, transitum tempestatis, id.: coenantes comites, das Essen abwarten, Hor. – Bes. a) erwarten mit Sehnsucht, Hoffnung ꝛc., Ter. u. Cic. b) mit Furcht erwarten, befürchten, dedecus, Cic.: auch ahnen, malum, Ter. 2) Jmd. erwarten, ihm bevor stehen, me senectus exspectat, Hor. 3) warten auf etwas, d. i. es nöthig haben, falcem, Virg. 4) s. spectare, sehen, exspectatur equus, Stat.

Ex-spergo, si, sum, ĕre (ex u. spargo), 1) heraus spritzen, -streuen, zerstreuen, Lucr. 2) bespritzen, Virg. Aen. 8, 625.

Ex-spersus, a, um, s. Exspergo.

Ex-spes, *Adj.* ohne Hoffnung, hoffnungslos, Hor.: *seq. Genit.*, vitae, Tac.

Ex-spīrātĭo, ōnis, *f.* (exspiro), die Ausdünstung, terrae, Cic. N. D. 2, 33, 83.

Ex-spiro, avi, atum, are, I) *tr.* 1) heraus blasen, aushauchen, ausdünsten, flammas pectore, Virg.: auras od. animam, geben, Ovid.: odorem de corpore, Lucr. 2) (blasend) heraus stürzen, heraus lassen, heraus-, hervor gehen lassen, flumen sanguinis de pectore, Lucr.: sonos, Sil. II) *intr.* 1) sterben, verscheiden, Liv.: trop.

sterben, zu Ende gehen, aufhören, libertate exspirante, Plin. Paneg.: unguenta exspirant, verdunsten, Plin.: bes. bei Juristen, zu Ende gehen, seine Kraft verlieren, obligatio exspirat, Ulp. Dig. 2) (blasend) sich heraus stürzen, hervor kommen, vis ventorum exsp rare cupiens, Ovid.: exspirant vermes, Lucr.: ignes, id.

Ex-splendesco, dŭi, ĕre, 1) hervor leuchten, schimmern od. glänzen, Sen. 2) trop., hervor leuchten, sich vorzüglich zeigen, Nep. Att. 1, 3: dotes animi exspleduerunt, Suet. Tit. 3.

Ex-spŏlĭātĭo, ōnis, *f.* (exspolio), die Beraubung, Augustin. C. D. 20, 8 *extr.*

Ex-spŏlĭo, avi, atum, are, berauben, ausplündern, aliquem re, Cic. u. Caes.: fana atque domos, Sall.: se, sich berauben, sich ganz von Gelde entblößen, Cic. – Trop., omnem honorem et dignitatem Caesaris, rein ausplündern, ihn berauben, Hirt.

Ex-spūtĭo, ōnis, *f.* (exspuo), das Ausspeien, sanguinis, Plin. 23, 1, 14.

Ex-spūmo, are, hervor schäumen, donec humor exspumet, Cels. 6, 7, 8.

Ex-spŭo, ui, (ūtum), ūtum, ĕre, I) *intr.* ausspeien, Varr. u. Plin. II) *tr.* 1) ausspeien, linguam, sanguinem, Plin. 2) von sich geben, lassen od. schaffen, sordes, Plin.: rorem (Purpurfarbe), id.: miseriam ex animo, Ter.: spiritum, Sen.: lacrimam, Plaut.

Ex-stantĭa, ae, *f.* (exsto), die Hervorragung, Colum. u. Cael. Aur.

Ex-sterno, avi, atum, are, außer sich bringen, entsetzen, sehr erschrecken, aliquem, Catull.: equi exsternati, Ovid.

Ex-stillo, avi, are, 1) heraus triefen, Colum. 12, 48, 2. 2) triefen, oculi exstillant, Plaut.: lacrimis, sehr weinen, Ter.

Ex-stĭmŭlātor, ōris, *m.* (exstimulo), der Anreizer, Anhetzer, Tac. Ann. 3, 40, 1.

Ex-stĭmŭlo, avi, atum, are, 1) aufstacheln, aculeo, Plin. 9, 37, 61. 2) reizen, aufregen, anreizen, Ovid. u. Tac.: fata cessantia, den Tod beschleunigen, Ovid.

Ex-stinctĭo, ōnis, *f.* (exstinguo), die Auslöschung, Vertilgung, Vernichtung, Cic.

Ex-stinctor, ōris, *m.* (exstinguo), 1) der Auslöscher, incendii, Cic. Pis. 11 *extr.* 2) der Vernichter, Zerstörer, Vertilger, Cic.

1. Ex-stinctus, a, um, s. Exstinguo.

2. Ex-stinctus, us, *m.* (exstinguo), das Auslöschen, Plin. 7, 7, 5.

Ex-stinguĭbĭlis, e (exstinguo), auslöschbar, zerstörbar, Lact.

Ex-stinguo, nxi, nctum, ĕre, 1) auslöschen, incendium, Cic.: calcem, Vitr.: cinerem, Ovid.: calorem, Cic.: dah. exstingui, ausgelöscht werden, erlöschen, ignis exstinguitur, Cic. 2) auslöschen, was geschrieben ist, Cic. 3) tödten, Ter., Nep. u. Liv.: dah. exstingui, sterben, das Leben verlieren, Cic. u. Hor. 4) übertr. vertilgen, vernichten, zu Grunde richten, dämpfen, wegschaffen, einer Sache das Daseyn, od. doch ihre Kraft benehmen, crimina sua, Cic.: memoriam publicam, id.: formam, Ter.: rumorem, gratiam, Cic.: furorem alicujus, id.: senatum, id.: spem, Liv.: animam alicui, ihn tödten, Ter.: aquam rivis, wegschaffen, Liv.: sucum, Curt.: mammas, austrocknen, Plin.: odorem, id.: jus pignoris exstinctum est, ist verloschen, verloren, Modest. Dig. – *Not.* exstinxit statt exstinxerit, Plaut.

Ex-stirpātĭo, ōnis, *f.* (exstirpo), die Ausrottung, Colum. 2, 2, 13.

Ex-stirpo, avi, atum, are (ex u. stirps), 1) mit dem Stamm od. der Wurzel heraus reißen, ausrotten, arbores, Colum.: agrum von den Stämmen reinigen, id. 2) trop., ausrotten, vertilgen, wegschaffen, vitia, Cic.: humanitatem ex animo, id.

Ex-sto, stĭti, stĭtum, are, 1) heraus, hervor stehen, ragen, milites capite solo ex aqua exstant, Caes.: navis exstat aquis, Ovid.: *seq. Accus.*, Nereidas exsto, *i. e.* prae cerior sum, Stat. 2) sichtbar seyn, bemerkbar seyn, hervortreten, bes. von erhebliche Dingen, sich sehen lassen, sich zeigen, in die Augen fallen, exstant vestigia, Cic.: studium, officium, meritum, id.: dah. apparet et exstat, es erhellt, ist sichtbar, id. 3) vorhanden seyn, da seyn, exstant epistolae Philippi, Cic.: non exstat alius, Liv.: domina exstat, lebt noch, Hor. – *Not.* exstaturus, a, um, z. B. vitis, Plin.: heres, Dig.

Ex-structĭo, ōnis, *f.* (exstruo), 1) die Aufbauung, Erbauung, Aufführung, Cic. 2) die Schmückung, der Schmuck, Tert. ad ux. 2, 3.

Ex-structōrĭus, a, um (exstruo), erbauend, aufrichtend, Tert. de carn. Chr. 17.

Ex-structum, i, n. (exstructus), die gemachte Erhöhung, exstructoque resedit, Virg.

Ex-structus, a, um, I) *Partic.* v. exstruo, w. s. II) *Adj.* hochgebaut, exstructissimae species aedificiorum, Appul. de deo Socr. p. 54. 20.

Ex-strŭo, xi, ctum, ĕre, 1) in die Höhe bauen, aufbauen, errichten, sepulcrum, rogum, Cic.: muri altitudinem, Nep.: mare, ein Meer anlegen (wo auf den Luxus, der mit Errichtung u. Anlegung künstlicher Berge u. Seen getrieben wurde, gestichelt wird), Sall.: ebenso forum, anlegen, einen Platz zum Forum einrichten, Suet. 2) trop., gleichs. aufbauen, *i. e.* a) errichten, erwerben, altitudinem virtutum animo, Cic. b) reichlich besetzen od. versehen, mensas epulis, Cic.: dah. vergrößern, vermehren, crimen saevis vocibus, Gell. c) aufhäufen, divitias in

altum, Hor. d) zusammen fügen, verba, Auct. ad Her.

Ex-sūcidus od. Ex-succĭdus, a, um, saftlos, Tert. de anim. 32.

Ex-suco od. Ex-succo, are (ex u. sucus), des Saftes berauben, Cael. Aur. Tard. 2, 14.

Ex-sūcus od. Ex-succus, a, um, saftlos, exsucior, Tert.: trop., orator, Quint.

Ex-suctus, a, um, I) *Partic.* v. exsugo, m. s. II) *Adj.* ausgesogen, segetes sunt exsuctiores, Varr. R. R. 2, 7, 11.

Ex-sūdo, avi, atum, are, I) *intr.* ausschwitzen, durch Schwitzen hervor kommen, exsudat humor, Virg. II) *tr.* 1) ausschwitzen, durch Schwitzen von sich geben, sucum, Plin. 2) schwitzend od. mit vieler Arbeit verrichten, ertragen, ausstehen, laborem, Liv.: causas, mit Eifer u. großer Anstrengung vor Gericht Reden halten, Hor.

Ex-sufflo, are, anblasen, a) infantes (um sie vor dem Teufel zu bewahren), Augustin. Ep. 105 *extr.* b) der Verabscheuung wegen, daemonem, Sulp. Sev.: aras, Tert.

Exsŭgĕo, ēre, i. q. Exsugo, Plaut.

Ex-sūgo, xi, ctum, ĕre, aussaugen, liquorem, Vitr.: vulnus, Cels.: segetem, Cato: so auch vitem, Colum.: dah. exsuctus, a, um, ausgesogen, animalia, Vitr.: sudor, Colum.

Ex-sul, ŭlis, c. (ex u. solum), der aus seinem Vaterlande vertrieben od. ausgewandert ist, Exsulant, Verbannter, Vertriebener, Ausgewanderter, Cic.: *seq. Genit.*, patriae, Hor.: orbis terrarum, Curt.: übertr. u. trop., exsul mentis domusque, ohne Verstand u. Haus, Ovid.: exsul hiemis, des Winters sich bei uns nicht aufhaltend, vom Storch, Petron.

Ex-sŭlāris, e (exsul), das Exsilium-, die Exsulanten betreffend, Ammian.

Ex-sulātĭo, ōnis, *f.* (exsulo), die Verbannung, das Exsilium, Flor. 1, 22.

Ex-sŭlātus, us, *m.* (exsulo), die Verbannung, das Exsilium, Messala Corv. de progen. Aug. 29.

Ex-sŭlo, avi, atum, are (exsul), I) *intr.* im Exsilium od. ein Exsulant seyn, außer dem Vaterlande leben müssen, ein Vertriebener, Verbannter seyn, Romae, Cic.: in regno, gleichsam Exsulant seyn, Curt.: in Volscos exsulatum abiit, Liv.: domo exsulo, ich darf nicht nach Hause, Ter.: trop., remp. exsulare, Cic.: perfidia ex urbe exsulat, Plaut.: auch überh. herum irren, Virg. II) *tr.* ins Exsilium jagen, Hygin.

Ex-sultābundus, a, um (exsulto), springend-, ausgelassen vor Freude, Justin. 18, 7, 10.

Ex-sultans, tis, I) *Partic.* v. exsulto, m. s. II) *Adj.* hüpfend, von Wörtern, die aus lauter kurzen Sylben bestehen, verbum exsultantissimum, Quint. 9, 4, 108. – Davon

Ex-sultanter, *Adv.* aufspringend, quasi exsultantius scripsi, freier, weitläufiger, Plin. Ep. 3, 18, 10.

Ex-sultantĭa, ae, *f.* (exsulto), das Aufspringen, morbi, Angriff, Gell. 12, 5, 9.

Ex-sultātĭo, ōnis, *f.* (exsulto), 1) das Springen in die Höhe, Aufspringen, Colum. u. A. 2) trop., das muthwillige od. auch frohlockende Betragen, Muthwille, das Frohlocken, Hirt. B. Afr., Sen. u. A.

Ex-sultim, *Adv.* (exsilio), aufspringend, steigend, Hor. Od. 3, 11, 10.

Ex-sulto, avi, atum, are (*Freqv.* v. exsilio), häufig aufspringen, in die Höhe springen, steigen, Cic. u. Nep.: von Pferden, Cic.: in numerum, tanzen, Lucr.: auch von leblosen Dingen, vada exsultant, Virg.: medicamen, wallt, kocht, Ovid.: pavor in corde, klopft, Lucr.: glebae, hervor kommen, -ragen, Plin.: pampini, hervor kommen, -wachsen, id.: syllabae, d. i. wenn zu viel kurze Sylben beisammen sind, Quint. – auch herum reiten, -jagen, sich herum tummeln, herum springen, Virg. u. Tac. – Dah. trop., a) von einer außerordentlichen Freude, lascivi od. gaudio, vor Freude gleichsam springen, ausgelassen seyn, aufjauchzen, Cic.: dah. frohlocken, außerordentlich fröhlich sich betragen; auch schwärmen, toben, ausgelassen seyn, ausschweifen, prahlen, vana spe, Quint.: victoriā, Cic.: in ruinis alterius, id.: Graeci exsultant, quod etc., id.: animus, id.: furor exsultans, id.: appetitus quasi exsultantes sive cupiendo sive fugiendo, id. b) sich im Reden gleichsam herum tummeln, d. i. sich recht zeigen, bes. durch weitläufigen Vortrag, sich frei bewegen, campus, in quo exsultare possit oratio, Cic.: oratio exsultat in laude, id.: verborum audacia, id.: audacius, id.

Ex-sum, esse, i. e. extra esse, s. B. exesto, Fest.

Ex-superābĭlis, e (exsupero), 1) überwindlich, Virg. u. A. 2) überwindend, Quadrig. b. Gell. 17, 2, 14.

Ex-superans, tis, 1) *Partic.* v. exsupero, m. s. II) *Adj.* vorzüglich, uxor exsuperantis formae, Gell.: exsuperantior, id.: exsuperantissimus, Appul.

Ex-superantĭa, ae, *f.* (exsupero), die Übervorragung, Vorzüglichkeit, virtutis, Cic. Tusc. 5, 36 *extr.*, d. h. Gell.

Ex-superātĭo, onis, *f.* (exsupero), in rhetor. t. t. die Uebertreibung, Auct. ad Her. 1, 6, 10 u. 4, 53, 67 *Orell.*

Ex-superātōrius, a, um (exsupero), überwindend, der Ueberwindung zu Ehren, mensis, Lampr. Commod. 11.

Ex-supĕro, avi, atum, are, eigentl., über etwas hinaus seyn od. kommen; dah. I) *intr.* 1) hervor ragen, trop., empor ragen, sich erheben, virtute, Virg.: violentia Turni exsuperat magis, id.: exsuperant flammae, schla-

men überhand, Virg. 2) ſiegen, si non poterunt exsuperare, cadant, Ovid. II) tr. 1) über etwas hervor ragen, angues exsuperant undas, Virg.: vites exsuperant ulmos, Plin.: trop., übertreffen, aliquem impudentiâ, Cic. 2) über etwas ſteigen, überſteigen, paſſiren, clivum, Sen.: jugum, Virg.: amnem, Plin.: trop., überleben, aliquem, Val. Max. 3) beſiegen, überwältigen, dämpfen, consilium caecum, Virg.: quod fore paratum est, id summum exsuperat Jovem, kann ſelbſt Zeus nicht ändern, Cic.

Ex-suppūro, are, den Eiter ausdrücken, Tert. de pall. 5 fin. (al. exvaporabit).

Ex-surdo, atum, are (ex u. surdus), taub machen, aures, Plin.: trop., betäuben, aures, Val. Max. 2, 2, 3: palatum, i. e. ſtumpf machen, Hor.: classica exsurdant calamos, übertäuben, Calp.

Ex-surgo, rexī, rectum, ĕre, ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben, vom Sitze ꝛc., Cic.: ex insidiis, Liv. – Dah. trop., a) ſich erheben, ſich hoch zeigen, Roma exsurgere aedificiis, Liv.: Taurus (mons) exsurgit, Plin. b) ſich erheben, ſich zeigen, wachſen, entſtehen, inde ramuli exsurgunt, Plin.: semina, Sen.: dolor gravior, id. c) ſich erheben, ſich aufrichten, empor kommen, ſich erholen, respublica exsurgit, Cic.: causa, id.

Ex-suscĭtātĭo, ōnis, f. die Erweckung, Ermunterung, Auct. ad Her. – von

Ex-suscĭto, avi, atum, are, 1) aus dem Schlafe wecken, ermuntern, Cic. 2) trop., erwecken, ermuntern, erregen, animos, Cic.: se, Brut. in Cic. Ep.: incendium, Liv.

Exta, orum, n. die Eingeweide, beſ. die edlern, als Herz, Lunge, Leber, Milz, Plaut.: der Opferthiere, aus denen die Alten weiſſagten, Cic.: Gen. extûm ſt. extorum, Pacuv. b. Cic. Or. 46, 155.

Ex-tābesco, bui, ĕre (tabes), 1) ganz unvermerkt abnehmen, ſich gänzlich abzehren, gänzlich ſchwinden, corpus macie extabuit, Poët. b. Cic. Tusc. 3, 12 in.: is fame extabuit, Suet. Galb. 7. 2) trop., nach und nach verſchwinden, opiniones vetustate extabuisse, Cic. N. D. 2, 2, 5.

Extālis, is, m. (exta), der Maſtdarm, Veget. 5, 5 in. u. 5, 10 in. Vulg. 1 Reg. 5, 9.

Ex-tantĭa, ae, f. ſ. Exstantia.

Extārius, a, e (exta), zur Kochung der Eingeweide dienlich, olla, Plaut. Rud. 1, 2, 47.

Ex-templo, *Adv.* (ex u. templum), alsbald, ſogleich, den Augenblick, Ter., Cic. u. Liv.: quum extemplo, ſobald als, Plaut.

Ex-temporālis, e (ex u. tempus), zum Extemporiren gehörig, aus dem Stegreiſe geſchehend (= geſprochen, = gehalten), zum Extemporiren fähig, Stegreifs-, oratio, actio, aus dem Stegreif gehaltene, unvorbereitete, Quint.: ebenſo declamatio, Petron.: figurae, aus dem Stegreif vorgebrachte, Plin. Ep. – fortuna, das gelegentliche Extemporiren, Quint.: facultas, die Fertigkeit aus dem Stegreife einen Vortrag zu halten, Suet.: rhetor, aus dem Stegreife redend, Mart. 5, 55, 1. – Davon

Ex-temporālĭtas, ātis, f. die Fertigkeit, aus dem Stegreife zu reden, = Verſe zu machen, Suet. Tit. 3.

Ex-temporālĭter, *Adv.* (extemporalis), aus dem Stegreife, unvorbereitet, scribere aliquid, Sidon. Ep. 7, 14 in.

Ex-tempulo, i. e. Ex-templo, Plaut.

Ex-tendo, di, sum u. tum, ĕre, 1) ausdehnen, ausſpannen, ausſtrecken, ausbreiten, funem, Hor.: cornua aciei, Curt. = pennas, Hor.: digitis extensis, brachio extento, Cic.: lineam, eine Linie ziehen, Vitr. = extendi, ſich ausdehnen, = ausſtrecken, = ausbreiten, Virg. u. Colum. – Insbeſ. auf die Erde ausſtrecken, hinſtrecken, aliquem arenâ, Virg.: extendi, ſich hinſtrecken, Virg. u. Curt. 2) trop.: a) ausdehnen, spem suam in Africam, Liv. b) anſtrengen, se supra vires, Liv.: iter, ſtark zu marſchiren, id.; vgl. avidos extendere cursus, haſtig im geſtrecktem Laufe eilen (δρόμον ὠκὺν ἐκτανύειν, Anacr.), Virg. c) ausdehnen, verlängern, pugnam ad noctem, Liv.: consultatum, Plin. Paneg.: epistolam, Plin. Ep. = ſo auch se epistolis, einen langen Brief ſchreiben, ib.: verba, Quint.: curas in annum venientem, Virg.: dah. aetatem, zubringen, Plaut.: ſo auch vesperam, Plin. Ep. d) ausdehnen, vergrößern, cupiditatem gloriae, Liv.: famam factis, Virg.: agros, Hor.: pretium, Justin.

Ex-tense, *Adv.* (extensus), ausgedehnt, weitläufig, extensius, Tert. de idol. 2.

Ex-tensĭo, ſ. Extentio.

Ex-tensīvus, a, um (extendo), ausdehnend, verlängernd, Paul. Dig. 38, 17, 6.

Ex-tensus, a, um, I) Partic. v. extendo, w. ſ. II) *Adj.* ausgeſtreckt, ausgedehnt, weitläufig, manus extensiores, Quint.: extensissima castra, Liv. – Davon

Ex-tente, *Adv.* ausgedehnt, ausgeſtreckt, extentius, Ammian. 23, 4 (al. extensius).

Ex-tentĭo (old. -tensĭo), ōnis, f. (extendo), die Ausdehnung, Erweiterung, Vitr. 9, 1, 13.

1. Ex-tento, avi, atum, are (*Intens.* v. extendo), ausdehnen, ausſtrecken, nervos, Lucr.: humeros, Ammian.

2. Ex-tento, avi, atum, are (ex u. tento), probiren, ausverſuchen, vires, Plaut.: quid tu venisti huc extentatum? Plaut.

1. Ex-tentus, a, um, I) *Partic.* v. extendo, w. ſ. II) *Adj.* ausgedehnt, weitläufig, stagna latius extenta Lucrino, Hor. Od. 2, 15, 3.

2. Ex-tentus (od. -tensus), ūs, m. (extendo), die Ausdehnung, Sil. 4, 617.

Ex-tĕnŭātio, ōnis, f. (extenuo), 1) das Verdünnen, vitium, das Auslichten, Plin. 17, 26, 39. – Uebertr. die verdünnende Ausdehnung, aëris, Sen. Qu. N. 2, 57, 3. 2) als t. t. der Rhetor., die vermindernde, verkleinernde, geringschätzige Darstellung, μείωσις, ἐξουθενισμός (opp. exaggeratio), Cic. de Or. 3, 53, 202.

Ex-tĕnŭātus, a, um, I) Partic. v. extenuo, m. s. II) Adj. verdünnt, dünn (opp. concretus), Cic. – Uebertr., schwach, klein, gering, copiolae extenuatissimae, Brut. in Cic. Ep.: ratio, schwache, geringe Ursache, Auct. ad Her.

Ex-tĕnŭo, āvi, ātum, āre, dünn machen, verdünnen, I) klein-, klar machen, schmal machen, die Dicke-, Breite von etwas vermindern, lignum falce, Varr.: cibum, klar-, klein machen, Cic.: extenuari in pulverem, klar werden, wie Staub, Plin.: extenuari in aquas, zerfließen, zergehen, Ovid.: sortes extenuatae, kleiner geworden, Liv.: crassitudines columnarum, Vitr.: angustiae extenuabant agmen, Liv. II) übertr.: 1) verdünnend ausdehnen, aërem, Sen. ö. 2) verdünnend schmälern, vermindern, schwächen od. ganz auflösen, vertreiben, sumptus, Cic.: aciem, Liv.: vires, id.: scabiem, vitia, Plin. – Trop.: a) überh. vermindern, schwächen, spem, crimen, Cic.: curas, Ovid. b) insbes. als rhetor. t. t. in der Darstellung etwas vermindern, verkleinern, herabsetzen (opp. exaggerare, augere), Cic. ö.

Ex-ter od. Ex-tĕrus, a, um (v. ex), außen befindlich, auswärtig, äußerlich, I) Positiv.: exter heres, Papin. Dig.: nationes exterae, Cic.: apud exteros, Plin.: extera Europae, id.: extra (st. extera, wie dextra st. dextera) sacra, Cic. II) Compar. exterior, z. B. orbis, Cic.: hostis, Caes.: exteriorem ire alicui, Hor., i. e. latus tegere, einem zur Linken gehen. III) Superl. extremus u. extimus: 1) Extremus, a, um, der äußerste, äußerlichste; dah. extremum, i, n. das Aeußerste, coelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic. – Dah. a) der äußerste, letzte, pars, Cic.: mensis, id.: manus, letzte Hand, Vollendung, id.: dah. entferntest, in der entferntesten Gegend befindlich, Indi, Hor.: orbis, Ovid.: dah. substv. extremum, i, n. das Aeußerste, Letzte, das Ende, extremum habet, hat ein Ende, Cic.: aestatis, Ende des Sommers, Sall.: hiemis, anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ovid.: ad extremum, am Ende, eines Geschosses etc., Liv.: auch bis zu Ende, vitae, Cic.: bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, id.: auch zuletzt, endlich, id.: auch äußerst, perditus, Liv.: auch extrema, orum, n. das Aeußerste, Letzte, agri, id.: dah. der Tod, Virg.: in extremo, zu Ende, am Ende, Cic.: dah. extremum, adverb. (sc. ad), am Ende, endlich, Ovid. Met. 14, 431: auch zum letzten Male, alloqui, Ovid.: od. das letzte Mal, extremum, quod te alloquor, hoc est, Virg.: so auch extremo, am Ende, endlich, Nep. – Auch steht extremus oft st. pars extrema, in extremo libro, am Ende des Buches, Cic.: in extrema oratione, id.: in hac insula extrema, id.: extremo anno, am Ende des Jahrs, Liv. b) äußerst, d. i. was man nur im höchsten Nothfalle thut od. gebraucht, senatusconsultum, Caes. c) der äußerste, d. i. ärgste, gefährlichste, schlimmste, größte, (in jeder Lage, in der keine Rettung zu hoffen ist), tempora, äußerste Noth, Cic.: fames, Caes.: extremum malorum, das größte Uebel, Cic.: ad extrema ventum est, zum Aeußersten, Curt.: extremum bonorum, das größte Gut, Cic. d) der niedrigste, schlechteste, haud Ligurum extremus, Virg.: ingenium, Liv.: aora, Justin. – Not. Von extremus haben Spätere einen neuen Comp. u. Superl., extremior, Appul.: extremissimi, Tert. 2) Extimus, a, um, der äußerste, orbis, Cic.

Ex-tĕrĕbro, āvi, ātum, āre, 1) heraus bohren, aurum, Cic. 2) trop., erzwingen, mit Gewalt es dahin bringen, seq. ut, Plaut.

Ex-tergĕo, si, sum, ĕre, auswischen, abwischen, manus, Plaut.: coronas, Virg.: scherzh. übertr. fanum eversum atque extersum, st. rein ausgeplündert, Cic. – Archaist. Extergo, ĕre, Ulp. Dig. 33, 7, 12. §. 22.

Ex-tĕrior, s. Exter.

Extĕrĭus, Compar. 1) von exter, s. d. 2) von extra, s. d.

Ex-terminātor, ōris, m. (exterminо), der Vertreiber, Verjager, Hier. Ep. 27, 10 extr.

Ex-terminium, i, n. (ex u. terminus), Vertreibung, Zerstörung, Tert.

Ex-terminо, āvi, ātum, āre (ex u. terminus), eigentl., über die Grenze treiben, fortjagen, vertreiben, ex urbe u. urbe, Cic.: de civitate, id.: trop., wegschaffen, entfernen, verbannen, auctoritatem senatus e civitate, id.: quaestiones physicas, id.: dah. exterminari st. exterminare se, fortgehen, Appul. Met. p. 125, 38.

Ex-terminus, a, um, sich entfernend, hinc exterminus ito, geh fort, Tert. (al. Cypr.) de Sodom. 3.

Externus, a, um (exter), 1) äußerlich, tepor, Cic.: res externae, Dinge außer uns, id. – Substv. externa, orum, n. äußerliche, vor den Augen der Welt geschehene, in die Augen fallende Dinge (opp. interiora), Cic. Acad. 2, 2, 4. 2) auswärtig, ausländisch, fremd, hostis (opp. internus, der im Innern des Staates wüthet), Cic.: amor, eines Fremden, Ovid.: timor, Liv., i. e. vor einem auswärtigen Feinde: so auch terror, id. – Subst. externus, i, m. (sc. homo), ein Auswärtiger,

Fremdling, Cic. u. Virg.: externa, orum, n. Fremdseligkeiten, Tac.

Ex-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, 1) ausreiben, ignem, Lucr.: grana, austreten (st. des Dreschens), Varr. – Dah. a) weglassen, in der Aussprache od. im Schreiben, gleichs. herausstoßen, literam, Varr. b) abreiben, durch Reiben wegnehmen, inutilia, Plin. 2) zerreiben, zermalmen, cibum, Cic.: dah. zertreten, zermalmen, zerquetschen, Ovid., Sen. u. Phaedr. 3) häufig gebrauchen, verbrauchen, fraus sepissime exteritur, Plin.

Ex-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, 1) aufschrecken, exterrita somno, Enn. b. Cic.: dah. exterritus, a, um, außer sich gesetzt, Virg. Ge. 3, 434. 2) erschrecken, in Schrecken setzen, Cic.

Ex-tersus, a, um, s. Extergeo.

Extĕrus, a, um, s. Exter.

Ex-texo, ĕre, abweben, trop., aliquem, ums Geld betrügen, Plaut. Bacch. 2, 3, 5.

Ex-timesco, mŭi, ĕre, I) intr. sich fürchten, de re u. re, Cic.: seq. ne, id. II) tr. etwas fürchten, vor etwas sich fürchten, aliquid, Cic.

Ex-timus, a, um, s. Exter.

Ex-tinctus, Ex-tinguo, s. Exstinguo.

Extĭ-spex, ĭcis, m. (exta u. *specio), der Weissager aus den Eingeweiden der Thiere, Cic. – Davon

Extĭ-spĭcium, i, n. Besichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weissagen, die Eingeweideschau, Suet. Ner. 56.

Ex-to, s. Exto.

Ex-tollo, (tŭli), ĕre, 1) heraus heben, pedem domo, d. i. heraus gehen, Plaut. Merc. 5, 1, 2. 2) in die Höhe heben, erheben, Varr. u. Cic.: trop., erheben, aliquem in coelum laudibus, Cic., od. ad coelum, id., bis in den Himmel erheben, sehr rühmen: animos, id.: aliquid verbis, vergrößern, Liv.: piscinas, hortos, verschönern, Tac. 3) aufschieben, verschieben, Plaut. – *Not. Perf.* extuli zieht man insgemein zu Effero.

Ex-torpesco, pŭi, ĕre, erstarren, Ven. Fort. de vita Martin. 1, 120.

Ex-torquĕo, si, tum, ēre, 1) heraus drehen, winden, entwinden, arma e manibus, Cic.: alicui aciem de manibus, id. – Trop., mit Gewalt benehmen, erpressen, entreißen, alicui veritatem, errorem, Cic.: alicui regnum, Liv.: cognitionem ex animis, Cic.: extorsisti, ut faterer, id. 2) insbes.: a) ausrenken, verrenken, articulum, Sen.: emota et extorta, Verrenkungen, Veget.: übertr. auf die Person, omnibus membris extortus et fractus, krumm und lahm, Plin. Ep.: prava extortaque puella, verkrüppelt, Juven. b) foltern, Ter. u. Liv.

Ex-torrĕo, ēre, ausdörren, Cels. 3, 7, 2.

Ex-torris, e, vertrieben von einem Orte, bes. aus dem Vaterlande, hinc extorres profugerint, Cic.: extorris agro Romano, Liv.: agere aliquem extorrem ab solo patrio in hostium urbem, vertreiben von ... in ꝛc., Liv.: extorres egit oppido, Suet.

Ex-tortor, ōris, m. (extorqueo), der Erpresser, Ter. Phorm. 2, 3, 27.

Extra (st. extera sc. parte), I) *Adv.*, 1) außerhalb, von außen, äußerlich, quae extra sunt, Cic.: *Comp.* exterius, Ovid. 2) außer, wenn *quam* folgt, extra quam si etc., Cic., außer wenn ꝛc. II) *Praep.* 1) außer, außerhalb, extra provinciam, Caes.: extra ordinem, Cic.: extra limen Apuliae, Hor.: extra modum, über die Maßen, Cic.: seinem Casus nachstehend, urbem extra, Tac. 2) außer, ausgenommen, extra ducem, Cic. 3) ohne, extra jocum, ohne Scherz, Scherz bei Seite, Cic.: esse extra culpam, id.

Extra-clūsus, a, um (extra u. clusus i. e. claudo), ausgeschlossen, nicht dazu gehörig, nicht angrenzend, Front. u. Hyg.

Extractōrius, a, um (extraho), herausziehend, Plin. 24, 11, 50.

Ex-tractus, a, um, s. Extraho.

Ex-trăho, xi, ctum, ĕre, 1) heraus ziehen, aquam, Plaut. u. Hirt.: aliquem domo, Cic.: copias ex hibernaculis, Nep.: telum e corpore, Cic.: telum de vulnere, Ovid.: aliquem turbā, Hor.: spinas corpori, Plin. – Dah. trop., a) heraus ziehen, heraus wickeln, entreißen, los machen, befreien, urbem ex periculis, Cic.: se ex aliquo malo, Ter.: aliquem poenae, Sen.: se ab hac vita, id. b) heraus ziehen, i. e. heraus nehmen, benehmen, religionem ex animis, Cic. 2) herab ziehen, abziehen, alicui annulum, Suet. 3) hervor ziehen, hostes in aciem, Liv.: aliquem in publicum, id.: scelera in lucem, id.: secreta mentis, Sen.: dah. trop., empor bringen, aliquem ad honorem, Liv.: candidatos, zu Ehrenstellen verhelfen, Sen. 4) in die Länge ziehen, res variis calumniis, Cic.: obsidionem, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: certamen usque ad noctem, Liv.: somnum in diem, bis an den Tag schlafen, Tac.: dah. verschleifen, hinbringen bei einem Geschäfte die Zeit, ohne zu einem Resultate zu kommen, dies dicendi mora, Caes.: aestatem sine ullo effectu, Liv. 5) verzögern, aufschieben, rem in consulum adventum, Liv.: auch aliquem, einen hinhalten, von einer Zeit zur andern verweisen, Liv. u. Suet.

Extrā-mundānus, a, um (extra u. mundus), außer der Welt, Marc. Cap. 9. p. 205, 42.

Extrā-murānus, a, um (extra u. murus), außerhalb der Mauer, Ascon. u. Lampr.

Extrā-nātūrālis, e, nicht natürlich, Tert. de anim. 43.

Extrāneo, avi, atum, are (extraneus), nicht als sein Kind betrachten, aliquem, Appul. Apol. p. 335, 25 *Elm.*

Extrānĕus, a, um (extra), 1) außen befindlich, äußerlich, res, Cic.: exercitatio, außer dem Hause, Colum.: ornamenta, von außen dazu kommend, Cic. 2) auswärtig, fremd, cognomen, Auct. ad Her. – Subst. extraneus, i, m. ein Auswärtiger, Fremder, Ausländer, Tac. u. A.

Extrā-ordĭnārĭus, a, um, außerordentlich, imperium, Cic.: equites, cohortes, die Auserlesensten von den Hülfstruppen, u. zwar von den Fußgängern der fünfte, von den Reitern der dritte Theil, Liv.: porta, i. e. praetoria (weil die milites extraordinarii neben demselben ihre Zelte hatten), id.: pecunia, das sich Jemand außer seinen ordentlichen Amtseinkünften ꝛc. macht, Cic.: cupiditates, außerordentliche, übertriebene, id.: crimina, die außerordentlich untersucht werden, weil von ihnen in keinem Gesetze gehandelt worden, Paul. Dig.

Extrārĭus, a, um (extra), 1) äußerlich, außen befindlich, von außen dazu kommend, Cic. 2) auswärtig, fremd, nicht einheimisch, Suet. u. Javol. Dig. – Subst. extrarius, ii, m. ein Fremder, Auswärtiger, Ausländer, Ter. u. Appul.

Extrēmĭtas, ātis, *f.* (extremus), das Aeußerste, das Ende, Cic. u. A.

Extrēmus, a, um, s. Exter.

Ex-trĭco, avi, atum, āre (ex u. tricor), 1) heraus wickeln, heraus winden, cerva plagis extricata, Hor.: margaritae extricatae, lose, nicht angereihte, Plin.: agrum silvestrem, urbar machen, Colum. 2) entwickeln, mit Mühe ausfindig machen, auftreiben, zuwege bringen, nummos, Hor.: de aliquo nihil, keine Nachricht schaffen können, Vatin. in Cic. Ep.: nihil, nichts ausführen, Phaedr.

Extrĭlĭdus, a, um, unerschrocken, Gell. 19, 1 zw.

Extrin-sĕcus, I) *Adv.* (extra u. secus), 1) von außen, ἐξωθεν, Cic. u. Liv. 2) außerhalb, außen, extr. auscultantes, *i. e.* ἐξωτικοί, Sen.: extrinsecus singuli locorum custodes erant, Appul. 3) äußerlich, an der Außenseite (*opp.* intra u. intus), columna extrinsecus inaurata, Cic. 4) außer der Sache, nicht zur Sache gehörig, Colum. 5) außerdem, Eutrop. 9, 15 u. A. II) *Adject.*, äußerlich, habitus, Tert. de pall. 1 zw.

Extrītus, a, um, s. Extero.

Extro, are (extra), über etwas hinausgehen, -treten (*opp.* intro), limen, Afran. b. Non. 104, 20.

Ex-trūdo, si, sum, ĕre, 1) heraus-, hervor stoßen, -treiben, wegtreiben, forttreiben, -jagen, aliquem domo, Cic.: aliquem (ex) aedibus, Plaut.: foras, Ter.: aliquem in viam extrudere et ejicere, Cic.: extrudi a senatu in Macedoniam, id.: Pollucem quam primum fac extrudas, schaffe fort, scheffe vom Halse, Cic.: eo invitum Pamphilum extrud[ere] pater, jagte dahin, Ter.: mare aggere, [d]ie ausdämmen, mit Gewalt abhalten, Caes. übertr., Euboea promontorium extrudit, [s]tößt hervor, d. i. läßt ein Vorgebirge hervor ragen, Mela. 2) verschießen, absetzen, verkaufen, merces, Hor. Ep. 2, 2, 11.

Ex-trūsus, a, um, s. Extrudo.

Ex-tŭbĕrātio, ōnis, *f.* (extubero), die Geschwulst, Plin. 31, 9, 45.

Ex-tŭbĕro, avi, atum, are, I) *intr.* [a]n schwellen, sich erheben, gemma extubera[t], Plin. II) *tr.* aufschwellen machen, erheben, valles, Sen.: extuberatus venter, aufgeschwollener, Ammian.

Ex-tŭmĕo, ēre, aufschwellen, Plaut. Tru. 1, 2, 97.

Ex-tŭmesco, ĕre, aufschwellen, Plin. 17, 5, 18.

Ex-tŭmĭdus, a, um, aufschwellend, sich erhebend, erhaben, Varr. R. R. 1, 51, 1.

Ex-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, I) heraus schlagen, durch Schläge mit dem Hammer bilden, 1) eig., *i. q.* caelare, eine Faust auf der Fläche heraus treiben, in Relief arbeiten, ipsa ancilia coelo extuderat, Virg. Aen. 7, 664 sqq. 2) trop.: a) bilden, albos continuatio extundit (vom Bildhauer hergenommen, der durch unzählige Schläge aus dem rohen Marmor einen Gott macht), Quint. 1, 5, 6. b) erwerben, verschaffen, zuwege bringen, machen, artem alicui, Virg.: eloquentiam, Gell.: dulce melos pollice, Auct. Paneg. ad Pison.: librum, machen, Tac. Dial. c) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, aliquid, Plaut.: aliquid convicio, precibus, Suet.: *seq. ut*, Val. Max. II) herausstoßen, frequens tussis sanguinem extundit, Cels. 4, 4, 5. – Trop., vertreiben, labor extudit fastidia (sc. sibi), Hor. Sat. 2, 2, 14.

Ex-turbo, avi, atum, are, heraus stoßen, heraus treiben, heraus reißen, wegtreiben, eigentl. u. trop., alicui dentes, Plaut.: aliquem (ex) aedibus, id.: foras, id.: uxorem, verstoßen, Tac.: aliquem provinciâ, Cic.: e civitate, id.: fortunis omnibus, darum bringen, id. – Dah. a) über den Haufen werfen, tabernas, Ascon. b) vernichten, zerstören, spem, Liv. c) beunruhigen, mentem, Cic.

Ex-tussĭo, ivi, itum, ire, aushusten, aliquid, Cels. u. Plin.

Ex-ŭbĕrans, tis, I) *Partic.* v. exubero s. f. II) *Adj.* 1) überflüssig, Ueberfluß habend, fons, Lact.: vigor et color exuberantissimus, Gell. 2) überflüssig, reichlich, häufig, Pacuv. b. Varr. L. L. 7, 2, 84. – Davon

Exŭbĕranter, *Adv.* überflüssig, reichlich, Cassiod.

Ex-ūbĕrantĭa, ae, *f.* (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit, Gell. 2, 26, 9.

Ex-ūbĕrātĭo, ōnis, *f.* (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit (*opp.* defectio), Vitr. 1, 4, 8 (im Plur.).

Ex-ūbĕro, avi, atum, are, I) *intr.* reichlich hervor kommen, -seyn, -sich zeigen, wachsen, lucrum exuberabat, Suet.: ex nulla eruditione exuberat eloquentia, Tac. Dial.: corpus exuberamet, *i. e.* crevisset, Gell.: auch Ueberfluß haben, pomis exuberat annus, Virg.: spumis exuberat amnis, übertreten, die Fülle nicht fassen können, id. II) *tr.* reichlich, im Ueberfluß hervorbringen, -machen, ceras, Colum.

Ex-ul, s. Exsul.

Ex-ulcĕrātĭo, ōnis, *f.* (exulcero), 1) die Schwärung, Vereiterung, Cels. 2) trop., die Vergrößerung des Schmerzes, Sen. ad Helv. 1.

Ex-ulcĕrātōrĭus, a, um (exulcero), was eine Schwär macht, daß etwas schwärt, Plin. 23, 4, 64.

Ex-ulcĕro, avi, atum, are, 1) schwären machen, zum Schwären bringen, auch zum Theil wund machen, Cels. u. Plin.: auch verwunden, ritzen, Varr. u. Colum. 2) trop.: a) ärger-, größer machen, vergrößern, Cic.: dolorem, Plin. Ep. b) schlechter machen, verderben, res, Cic. c) wund machen, aufbringen, erbittern, animum, Cic.

Ex-ulo etc., s. Exsul.

Ex-ŭlŭlo, avi, atum, are, heulen, Ovid. – Dah. exululatus, a, um, a) der geheult hat, Ovid. Trist. 4, 1, 42. b) mit Heulen gerufen, mater Cybeleia, Ovid. A. A. 1, 508.

Ex-undātĭo, ōnis, *f.* (exundo), das Austreten eines Flusses etc., Plin. 19, 3, 13.

Ex-undo, avi, atum, are, 1) überfließen, übertreten, sich ergießen, austreten, fons exundat, Plin.: solum exundans sanguine, Sen.: trop., überfließen von etwas, Ueberfluß haben an etwas, exundans ingenii fons, Quinct.: auch seq. *Acc.*, etwas hervor strömen, hervor strömen lassen, fumum, Sil. 2) überfließen, reichlich hervor kommen, hervor strömen, exundant flammae, Stat.: e detracto, quod exundet, was überströmt, zu häufig sich zeigt, Sen.

Ex-ungo, nxi, nctum, ĕre, versalben, durch Salben verthun, Plaut. Rud. 2, 7, 22. Trin. 2, 4, 5.

Ex-unguis, e, ohne Klauen, -Krallen, Tert. de pall. 5.

Ex-ungŭlo, avi, atum, are (ex u. ungula), sich abhufen, den Huf verlieren, Veget. 2, 7 in.

Ex-ŭo, ŭi, ūtum, ŭĕre (st. exduo, von dŭo), 1) abziehen, heraus ziehen, ausziehen, es seyen Kleider od. was es wolle, ablegen, ensem vaginā, Stat.: telum e vulnere, id.: pallam, Plaut.: aliquem veste, Suet.: membra pellibus, Hor.: alas, ablegen, Virg.: artus membrorum (sc. amictu), d. i. entblößen, id.: digitos (sc. annulis), abziehen, Mart.: pharetram humero, Ovid.: alicui clipeum, abnehmen, id.: jugum, Liv., od. se jugo, id.: cornua et annos, Ovid.: se ex laqueis, sich los wickeln, Cic. – Dah. a) enthülsen, von der Hülse befreien, hordea, de palea, Ovid. b) aufdecken, orbes, Mart. 2) trop., etwas ausziehen, ablegen, verlieren, verlassen, sich einer Sache entziehen, humanitatem, Cic.: mores antiquos, Liv.: animam, sterben, Ovid.: magistrum, sich entledigen, Tac.: cupidinem gloriae, id.: servitutem, Liv.: se monstris, die unnatürliche Gestalt ablegen, Ovid.: hominem ex homine, Cic. 3) berauben, hostem castris, Liv.: armis, id.: consulem exercitu, Vell.: se vitiis, Sen.: se agro, Liv.

Ex-urgĕo, ĕre, ausdrücken, einen Schwamm etc., Plaut. Rud. 4, 3, 69 sq.

Ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, 1) ausbrennen, heraus brennen, alibi scelus exuritur igni, Virg. Aen. 6, 742: dah. vertilgen, benehmen, mihi ex animo exuri non potest, Cic. 2) verbrennen, aliquem vivum, Cic.: classem, Virg.: dah. trop., verzehren, exustus flos siti veteris ubertatis, Cic. 3) brennen, erhitzen, plagen, quälen, sitis exurit miseros, Lucr.: si quis exustus in sole est, Cels. 4) entzünden, Liebe einflößen, deos, Tibull. 5) gleichs. verbrennen, des Saftes berauben, austrocknen, caseus sole exustus, Colum.: exustus ager, Virg.: palus, id.

Ex-ustĭo, ōnis, *f.* (exuro), 1) das Verbrennen, terrarum, Cic. Somn. Scip. 7. 2) das Brennen, die Hitze, solis, Plin. 17, 24, 37.

Ex-ustus, a, um, s. Exuro.

Ex-ūtus, a, um, s. Exuo.

Ex-ŭvĭae, arum, *f.* (exuo), 1) was man sich od. Jemanden aus- od. abgezogen od. abgenommen hat, wie Kleidung etc., Virg. u. Suet.: capitis, Sen., od. verticis, Catull., d. i. Haare. 2) die abgezogene Haut der Thiere, der Schlange, Virg.: leonis, tigridis, id.: dah. bubulae, Riemen aus Rindsleder, Plaut. 3) was man den Feinden abgenommen hat, die abgenommene Waffenrüstung, Mezentii, Virg.: exuviae nauticae, die abgenommenen Schiffschnäbel, Cic.

Ex-văpŏro, are, s. Evaporo.

Ex-vĕho, ĕre, s. Eveho, Ulp. Dig.

Ex-vibrisso, are (ex u. vibro), ein Trillo machen im Gesang, Titin. b. Fest. p. 159.

F

Fāba, ae, *f.* 1) die Bohne, eine Hülsenfrucht (Vicia Faba, L.), Varr. u. Colum.: sprüchw., istaec in me cudetur faba, d. i. ich werde es ausbaden müssen, Ter. Enn. 2, 3, 89. 2) übertr. von ähnlich gestalteten Gegenständen, scapus (tritici) unus centum fabis onustus, Aehren, Plin.: fabae caprini fimi, Ziegenkoth, id.

Fābāceus od. Fābācius, a, um (faba), aus Bohnen, Bohnen-, puls, Macrob., u. bloß fabacia, Plin., Bohnenbrei: mensis, Pallad.

Fābāginus, a, um (faba), von Bohnen, Cato.

Fābālis, e (faba), von Bohnen, Ovid. – Subst. -, fabalia, ium, n. die Stängel der Bohnen, Varr.

Fābāris, is, m. Fluß im Sabinischen, der in die Tiber fließt, jetzt *Farfa*, Virg.

Fābārius, a, um (faba), zu den Bohnen gehörig, Bohnen-, pilum, Cato: Calendae, i. e. Juniae (weil im Junius die Bohnen reifen und zu Opfern gebraucht wurden), Macrob.: Fabaria insula, die Bohneninsel (im nördlichen Ocean), Plin.

Fābātārium, i, n. (fabatus), ein Geschirr, worin vielleicht der Bohnenbrei aufgesetzt wurde, Lampr. Heliog. 20.

Fābātus, a, um (faba), mit Bohnen versehen, angemacht, puls, Fest. p. 229.

Fābella, ae, *f.* (*Demin.* v. fabula), 1) eine kleine Erzählung, Cic. 2) eine Fabel, ein Mährchen, Hor. 3) ein kleines Schauspiel, Cic.

1. Fāber, bri, m. (vielleicht verkürzt aus faciber von facio), 1) jeder Künstler, der in Metall, Holz, Steinen od. einer andern harten Materie arbeitet, dah. es nach dem Zusammenhange od. dem dabei stehenden Worte Tischler, Schmied, Zimmermann ꝛc. heißt kann, τέκτων, faber aeris, marmoris, eboris, Hor.: faber lignarius, Zimmermann, Cic.: ebenso fabri aedium, Gell.: ferrarius, Schmied, Plaut.: aerarius, Arbeiter in Bronze, Kupferschmied, Plin.: im Plur. fabri, Handwerksleute (franz. *ouvriers*), Cic.: beim Heere, Caes.: und der Vorsteher derselben, praefectus fabrûm (st. fabrorum), Feldzeugmeister, Caes. u. A. – Sprüchw. suae quisque fortunae faber est, jeder ist seines Glückes Schmied, Sall. ad Caes. de rep. ord. orat. 1. 2) ein Fisch, sonst Zeus genannt, der Sonnenfisch (Zeus Faber, L.), Plin. u. Colum.

2. Fāber, bra, brum, künstlich, meisterlich, geschickt, ars, Ovid.: signaculo faberrimo, Appul.

Fābiānus, a, um, s. Fabius.

Fābius, a, um, Benennung einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten Fabius Pictor, ein alter Geschichtschreiber, Cic. u. Liv.; und dessen Zeitgenosse der Dictator Qu. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der bedächtige Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege, Liv.: und M. Fabius Quintilianus, ein Rhetoriker, Verfasser der Institutiones oratt. libr. XII. – Adject., fabisch, forma, Cic. (s. unten): lex, Cic. u. A.: Fabia (tribus), die fabische Tribus, die stärkste unter den ländlichen, Hor. – Dav. Fābiānus, a, um, fabianisch, fornix, Cic., ed. arcus, Sen., vom Censor Qu. Fabius Maximus Allobrogicus (Besieger der Allobroger) errichtet: fabii, Fabiani, orum, m. die Leute aus der fabischen Tribus, Suet. Oct. 40.

Fabrātĕrna, ae, *f.* Stadt in Latium, Cic. – Dav. Fabraterni, orum, m. deren Einwohner, die Fabraterner, Liv.

Fābre, *Adv.* (2. faber), künstlich, meisterlich, geschickt, Plaut.: faberrime, Appul. – Davon

Fabre-făcio, ēci, actum, ĕre, künstlich, meisterlich-, geschickt verfertigen, clavem, Aur. Vict.: ex aere multa fabrefacta, Liv.: trop., fallacia fabre facta est, Plaut.

Fābrĭca, ae, *f.* (faber), 1) die Werkstätte eines in harter Materie arbeitenden Künstlers, eines Tischlers ꝛc., Ter. 2) die Kunst, das Metier eines solchen Künstlers, picturae et fabricae, Baukunst, Cic.: aeraria, ferraria (ferrea *Hard.*), die Kunst, Bronze od. Eisen zu bearbeiten, Plin. 7, 56, 57. – so fabrica (*adject.*), Zimmermannskunst, Paul. Dig. 33, 7, 19. 3) die Ausübung der Kunst, die Praxis, Vitr. 4) die Verfertigung, Bearbeitung, aeris, Cic.: membrorum, id.: dah. trop., ränkevoller-, listiger Anschlag, Rank, List, Plaut. u. Ter. 5) was verfertigt worden, das Gemächte, Gebäude ꝛc., Pallad. 6) die Kunst, Geschicklichkeit, in rem sollerti fabrica constructum, Appul. Mag. 6. p. 174, 25.

Fabrĭcātio, ōnis, *f.* (fabrico), die künstliche Verfertigung, Bildung, hominis, Cic.: übertr., in verbo, id.

Fābrĭcātor, ōris, m. (fabrico), der Werkmeister, Urheber, Verursacher, Cic.

Fābrĭcātrix, īcis, *f.* (fabricator), die Werkmeisterinn, Urheberinn, Verursacherinn, Lact.

Fābrĭcātus, us, m. (fabrico), ränkevoller-, listiger Anschlag, Sidon. Ep. 3, 13 extr.

Fābrĭcensis, is, m. (fabrica), ein Waffenschmied, Cod. Just. 12, 9, 3 sqq.

Fabrĭcĭānus, a, um, s. Fabricius.

Fābrĭcius (Fabrit.), a, um, Benennung einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten

C. Fabricius, der wider den Pyrrhus und die Samniter Krieg führte und wegen seiner Armuth und Mäßigkeit gerühmt wird, Cic. u. A. – Adject., fabricisch, pons, welche die Insel des Aesculap mit der Stadt verbindet, jetzt ponte di quattro capi, Hor. Sat. 2, 3, 36. – Dav. *Fabricianus*, a, um, fabricianisch, Cic. Cluent. 66, 189.

Fabrĭco, avi, atum, are (faber), Nebenf. u fabricor, etwas aus harten Stoffen, dann überh. etwas verfertigen, bilden, cratera, Ovid.: Platonem, bilden, unterweisen, Mart.: dum verba fabricentur, Quint.: mundus globosus est fabricatus, Cic.

Fabrĭcor, atus sum, ari (faber), etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. verfertigen, zimmern, schmieden, gladium, fulmen, signa (Statüen), Cic.: auch überh. verfertigen, machen, zubereiten, bilden, fastigium, id.: top, zimmern, schmieden, i. e. verfertigen, bilden, verba, id.: dah. etwas Listiges erfinden, schmieden, fallaciam, Plaut.

Fabrĭ-fĭcātĭo, ōnis, *f.* (*fabrifico), die Verfertigung, Tert. Apol. 12.

Fabrĭlis, e (faber), zum in Holz, Stein, Metall ꝛc. arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk-, erratum, d. i. des Bildhauers, Werkmeisters, Cic.: scalprum, Liv.: opera, Zimmerwerk, Zimmerarbeit, Vitr.: so auch vom Vulkan, Virg. – Davon

Fabrĭlĭter, *Adv.* nach Art des Künstlers, kunstmäßig, Prud. Apoth. 519.

1. Fābŭla, ae, *f.* (von fari, folglich mit anger *Antepaenult.*), 1) die Erzählung, Liv.: ficta, Mährchen, Fabel, Cic.: fieri fabulam, zum Gerede dienen, Ter. u. Hor.: so auch esse in fabulis, Suet.: auch das Gerede, Gespräch, die Unterhaltung Gelehrter, Tac. D al. 2, 2: lupus in fabula, der Wolf kommt, wenn man von ihm redet (wenn die Person, von der man redet, gerade kommt), Ter. u. Cic. 2) die erdichtete Erzählung, die Fabel, das Mährchen, Ter., Cic. u. Hor.: dah. fabulae, Mährchen, Possen, Ter. 3) ein Schauspiel, es sey Lustspiel od. Trauerspiel, fabulam dare, ein Schauspiel aufführen, Cic.: auch episches Gedicht, Hor. Ep. 1, 2, 1: quae haec est fabula? was ist das für eine Komödie? d. i. wunderbare Sache, Plaut. u. Ter.

2. Fābŭla, ae, *f.* (*Dimin.* v. faba, folgl. mit kurzer *Antepaenult.*), eine kleine Bohne, Plaut.

Fabŭlāris, e (fabula), fabelhaft, historia, Mythengeschichte, Heroengeschichte, Suet. Tib. 70.

Fabŭlātor, ōris, m. (fabulor), 1) der Erzähler wahrer od. erdichteter Begebenheiten, der Unterhalter zum Zeitvertreib, Sen. u. Suet. 2) insbes. der Verfertiger, Erdichter von Sagen, Fabeln, Gell.

Fabŭlĭnus (deus), der Redegott, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr. b. Non. 532, 22.

Fabŭlis, e (faba), st. fabalis, zur Bohne gehörig, Bohnen-, fabuli segetes, Varr. R. R. 1, 31, 4 ꝛc.

1. Fābŭlo, ōnis, m. i. q. actor fabulae, Macrob. Sat. 2, 1 ꝛc. (*al.* fabularis).

2. Fābŭlo, are, *i. q.* fabulor, Plaut.

Fābŭlor, atus sum, ari (fabula), schwatzen, reden, sich unterhalten, cum aliquo, Plaut. u. Suet.: inter se, Plaut.: aliquid, alicui, Ter.: ars medendi fabulata, Plin. 29, 1, 1: bes. verächtlich, schwatzen, Gewäsch machen, Liv.

Fābŭlōse, *Adv.* (fabulosus), fabelhaft, auf fabelhafte Art, Plin.: *Compar.* u. *Superl.*

Fābŭlōsĭtas, ātis, *f.* (fabulosus), das fabelhafte Erzählen, die Fabelhaftigkeit, Plin.

Fābŭlōsus, a, um (fabula), fabelhaft, Hor. u. Suet.: *Compar.* u. *Superl.* b. Plin.

Fābŭlus, i, m. (*Demin.* v. faba), eine kleine Bohne, Cato u. Gell.

Facelāre, is, n. soll ein in Essig aufgeweichter Salat seyn, Lampr. Heliog. 20 ꝛc. (Salmas. faselaribus).

Facēlīna, ae, *f.* ein Beiname der Diana (von φάκελος, ein Bündel Reisholz, worin Oreste das Bild der Diana aus Scythien nach Aricia in Italien gebracht haben soll), wovon Facelinus, a, um, facelinisch, sedes Facelina Dianae, Sil. 14, 260 (*al.* sedes Facelina divae, i. e. Dianae).

Făcesso, īvi, ītum, ĕre (facio), I) tr. 1) thun, machen, verrichten, jussa, Virg.: jocos, Ovid. 2) machen, verursachen, alicui negotium, Verdruß machen, zu schaffen machen, Cic.: alicui periculum, id. 3) entfernen, wegschaffen, dictum, d. i. unterlassen, Plaut. II) intr. sich wegmachen, weggehen, sich entfernen, hinc, Ter.: ex urbe, Liv.: facesse hinc Corinthum, gehe nach ꝛc., id.: ab omni societate reip., Cic.: operae facessant, id.: tempestas facessit, Lucr.: amicitiam facessere jubet, Justin.

Făcēte, *Adv.* (facetus), 1) artig, fein, passend, facetius, Cic.: facetissime, id. 2) artig, witzig, Plaut. u. Ter.: ridicule et facete, Cic.

Făcētĭa, ae, *f.* (facetus), 1) die Artigkeit, d. i. Sonderbarkeit, artige, sonderbare Scherze, Plaut. 2) die Artigkeit, d. i. Annehmlichkeit im Betragen u. Reden, sermonis, Gell.: dah. facetiae, arum, witzige Reden, witzige Laune, schalkhafter Witz, witzige Einfälle, Cic.: asperae, acerbae, beißender Witz, Stichelreden, Tac.: facetias facere, artig sich betragen, Plaut.

Făcētŭlor, ari (facetiae), Artigkeiten sagen, Sidon. Ep. 8, 13.

Făcētus, a, um, 1) artig, fein, nicht gemein, mulier, Ter.: orator, Cic.: sermo, ein gebildeter Ausdruck, id.: dah. subst.

cetum, i, n. Grazie, Anmuth, Hor. 2) artig im Witze, witzig, scherzhaft, facetissimus poeta, Cic.: facetior, Lucil. 3) angenehm redend, schmeichelnd, quemque facetus adopta, Hor.

Făcies, ēi, *f.* (facio), 1) das Antlitz, Angesicht (die Vorderseite des menschlichen Hauptes, Nase, Mund, Augen u. Wangen mit inbegriffen, πρόσωπον, hingegen vultus, die Gesichtszüge, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht), de facie nosse aliquem, Cic. – Dah. a) die Schönheit, bes. das schöne Aussehen des Gesichts, cura dabit faciem, die Sorge wird deine Züge interessanter machen, Ovid.: faciem quaerere, sich im einnehmenden Mienenspiel üben, Prop. b) perfricare faciem, die Scham verlieren, Plin. 2) die ganze äußere Gestalt, a) eines Menschen, Cic.: senatus, Gestalt, äußerliches Ansehen, id. b) unbelebter Dinge, montis, Virg.: urbium, Plin. Ep.: qua facie sunt crepundia? wie sehen sie aus? Plaut.: dah. c) Gestalt, Beschaffenheit, civitatis, Cic. d) äußerliches Ansehen, Anblick, Schein, prima facie, dem ersten Ansehen nach, Gaj. Dig.: publici consilii facie, unter dem Scheine, Tac.: facies adumbrati honori, das bloße Aeußere, der Schein, Calp. e) Art, Gattung, Virg. u. Ovid., in faciem unam, auf einerlei Art, Virg.

Făcĭlĕ, *Adv.* (facilis), 1) leicht, ohne Schwierigkeit, ohne große Mühe, Cic.: facilius, Nep.: facillime, Cic. 2) leicht, ohne Bedenken, gern, laborare, Cic.: pati, id.: facillime sum in maritimis, am liebsten, id.: ubi facilius esse possim, lieber, id.: so auch facile princeps, leicht, ohne Bedenken gewiß, id.: ebenso facile doctissimus, id. 3) wohl, gern, vivo facilius, Plaut.: non facile, Caes.: facillime agere, sich wohl befinden, Ter.

Făcĭlis, e (facio), thunlich; dah. 1) leicht, ohne Schwierigkeit, leicht zu thun, zu haben, zu besteigen, zu bearbeiten ꝛc., res, Cic.: res facilis factu, Ter.: facile est intellectu, Nep.: facile est ad credendum, ist leicht zu glauben, Cic.: materia facilis dicere, s. ad dicendum, id.: iter facilius, Cels.: animus, leicht zu bearbeiten, zu bilden, biegsam, Virg.: jactura, leicht (zu ertragen), id.: omnia essent facilia, ließe sich ertragen, möchte hingehen, Cic.: dah. in facili esse, leicht seyn, Liv.: ex (od. e) facili, leicht, Ovid. u. Plin. – Dah. a) gut von Statten gehend, res faciliores, Cic. b) leicht wirkend, remedium, Nep. c) leicht beweglich, schnell, oculi, Virg. d) leicht hervor bringend, fruchtbar, frugum, Claudian. 2) der leicht etwas thut, gefällig, willfährig, nachgiebig, umgänglich, zuvorkommend, gutmüthig, homo, Cic.: mores facillimi, id.: amor, hingebende Liebe, Prop.: facilis ad concedendum, Cic.: seq. ut, id.: seq. Genit. et Dativ., facilis impetrandae veniae, Liv.: morti facilis animus, fertig in den Tod zu gehen, Lucan.: seq. *Ablat.*, facilis amicitiā, i. e. in amicitia, Sall.: exiguo facilis, zufrieden, Sil.: dah. trop., terra facilis pecori, gut Nahrungsmittel, Virg. 3) tauglich, richtig, passend, seq. *Dativ.*, soli faciles, welche die Sonnenhitze ertragen können, Sil. 4) ausgesetzt, juvenis facilis insanibus, Tac.: injuriae, Quint. Decl.

Făcĭlĭtas, ātis, *f.* (facilis), 1) die Leichtigkeit in Verrichtung einer Sache, parandi, Plin.: soli, des Bodens, wenn er sich leicht pflügen läßt, id.: corporis, roth zu werden, Sen.: puerilis aetatis, zum Lernen, Quint. – Dah. Anlage zu etwas, Cic. Tusc. 4, 12 extr. 2) die Gefälligkeit, Gütigkeit, Artigkeit, Zuvorkommenheit im Umgange, Umgänglichkeit, Cic. – Davon

Făcĭlĭter, *Adv.* leicht, bloß b. Vitr.

Făcĭnŏrōsus, a, um (facinus), lastervoll, lasterhaft, vita, civis, Cic.: facinorosior, Justin.: facinorosissimus, Cic.

Făcĭnus, ŏris, *n.* (facio), 1) jede Handlung od. That, sie sey gut od. böse, indignum, Cic.: pulcherrimum, id. – Insbes. eine böse That, Schandthat, Uebelthat, facinus est, vinciri civem romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, edere, committere, id., od. in se admittere, Caes., od. patrare, Sall., d. i. begehen. – Meton., das, womit eine böse That verübt wird, facinus excussit ab ore, den Giftbecher, Ovid. Met. 7, 428. 2) eine Sache, ein Ding, eine Begebenheit, Plaut. u. Ter.

Făcio, fēci, factum, ĕre (aus fuo od. fio, ich bin, werde durch Einschaltung gebildet, also fuacio, facio, ich mache, daß etwas ist, wie jacio, i-cio aus *Io*, *Io*, ich mache gehen), I) tr. 1) machen od. thun, in der weitesten Bedeutung, ego plus, quam fieri, facere non possum, Cic.: hoc bene fecit, id. – Dah. a) oft mit dem *Accus.* eines Nomen, wo es zur Umschreibung dient, finem facere, endigen, Cic.: impetum facere, angreifen, id.: moram, zögern, id.: facere exitum, umkommen, Suet. b) oft folgt darauf ut, quae consules futuros putes, facito ut sciam, Cic.: auch fehlt ut, besonders nach *fac*, fac sciam, id.: auch folgt ne, mora fiet, ne sim exul, Ovid.: od. der *Accus.* c. *Inf.*, mel ter infervere facito, Colum.: dah. non possum facere ut non od. quin, ich kann nicht umhin, ich muß, Cic.: fertur surculos facito sint longi pedes binos, s. facito (ut) surculi sint etc., Cato: auch dient facere seq. ut zur Umschreibung, invitus feci ut ejicerem s. invitus ejeci, Cic. c) machen, anfangen, α) seq. *Ablat.*, quid hoc homine facias? was soll man mit diesem Menschen anfangen? Cic. β) seq. *Dativ.*, quid huic tu homini facias? Cic.

γ) seq. de, quidnam facerent de rebus suis, Nep. d) auch läßt sich facere oft durch lassen übersetzen, aliquid reliquum facere, übrig lassen, Cic.: aliquem missum facere, gehen lassen, Cic.: facito ut sciam, Cic., laß mich wissen, s. oben: meliter infervere facito, Colum., s. oben. 2) machen, verfertigen, rem unam ex duabus, Cic.: bes. Geistesw erke, versus, id.: poema, id.: orationem, id.: auch st. machen lassen, quum vellet sibi anulum facere, id. – Dah. a) hervor bringen, zeugen, gebären, hecken, ausbrüten, volucres ova ac pullos faciunt, Varr.: apes imbolem faciunt, Plin.: auch Gewächse hervor treiben, cymam, Colum.: siliquam, id.: mann in weit. Bed., stercus facere, Mist machen, id.: fructum, Gewinn bringen, Varr.: frumentum, erzeugen, gewinnen, id. b) zu etwas machen, mit doppeltem Accus., aliquem heredem, zum Erben einsetzen, Cic.: aliquem consulem, id.: regem, Justin.: so auch mit Adjectt., animum dubium facere, Cic.: facere aliquem suum, sich einen zum Freunde machen, Ter.: terram facere suam, ein Land sich unterwürfig machen, Caes. c) machen, zusammen bringen, aufbringen, tributum, Cic.: manum, id.: exercitum, Vell.: auxilia mercede, Tac. d) machen, verursachen, erregen, clamores, Cic.: controversiam, id.: silentium, Liv.: risum, Quint.: spem alicujus rei, erwecken, Suet. e) machen, verschaffen, audientiam orationi, Cic.: fidem alicui, id. f) machen, zufügen, anthun, insigne aliquid alicui, Ter.; alicui injuriam, Cic. g) machen, veranstalten, anstellen, coenas, Cic.: ludos, id.: exempla in aliquem, statuiren, Plaut. h) facere sacra, Cic., auch bloß facere, id., wie θύειν, opfern: mit dem Ablat. dessen, das geopfert wird, vitulâ, Virg.: catulo, Colum. i) in der Grammatik, machen, d. i. die Endsylbe abbiegen, aper facit apri, Quint. 3) thun, verrichten, facinus, eine That, Cic.: dah. begehen, scelus, id.: fraudem senatus consulto, id.: furtum, Hor. 4) so thun als ob, erdichten, sagen, vorgeben, facio, me alias res agere, Cic.: Plato construi a Deo atque aedificari mundum facit, id.: me unum ex iis feci, i. e. finxi, simulavi, id. – Dah. in thun, annehmen, den Fall setzen, facinimos non remanere post mortem, Cic. 5) üben, ausüben, wenn von einem Metier die Rede ist, argentariam, ein Wechsler seyn, Cic.: praeconium, ein Ausrufer seyn, id.: piraticam, id. 6) geben, potestatem, Erlaubniß, Cic.: vela facere (sc. ventis), die Segel aufspannen, mit vollem Winde segeln, Virg. Aen. 5, 281, trop., Cic. Tusc. 4, 4 extr. 7) zubringen, leben, paucissimos una dies, Cic.: annum in fuga, Ulp. Dig. 8) leiden, bekommen, in den Redensarten facere detrimentum, damnum, jacturam, naufragium, Cic. 9) schätzen, achten, si aliter nos faciant quam aequum est, Plaut.: bes. mit Genitivi des Werths, parvi, id.: minimi, maximi, Ter.: pluris, Cic.: nec pluris facere Camillum hoc bellum, kümmere sich eben so wenig, id.: nihili, id. II) intr. thun, handeln, humaniter, bene, amice, imperite, Cic.: recte aut perperam, id.: bene facere alicui, einem dienen, Gutes weisen, Ter.: male facere alicui, Böses weisen, Plaut.: aegre facere alicui, einem wehe thun, ihn ärgern, Ter. 2) dienlich seyn, nützen, von Arzneimitteln, hic sucus facit ad difficultatem urinae, Plin.: radix coeliacis praeclare facit, id.: auch weit. Bed., nec coelum nec aquae faciunt, s. prosunt, Ovid.: plurimum facit totos nosse causas, Quint. 3) sich schicken, passen, non faciet capiti dura corona meo, Prop.: ad rem formam non facit isto locus, Ovid. 4) facere cum aliquo, es mit Jmd. halten, seiner Partei, Seite seyn, Cic.: so auch facere ab aliquo, id.: umgekehrt facere adversus aliquem, es wider Jmd. halten, Nep. – *Not.* 1) von den ältern Formen dieses Worts kommen noch vor face st. fac, Ter. u. Ovid.: faxit st. fecerit, Cic. e leg. XII tab.: faxine st. fecerint, Cic.: faxo st. fecero od. faciam: Ter. u. Liv.: so auch faxitis, Liv.: faxem st. fecissem od. facerem, Plaut. 2) vom Passivo facior kommt höchstens nur facitur u. faciatur bei den ältesten Schriftstellern vor; dafür ist Fio, factus sum, fieri gewöhnlich, welches weiter unten besonders aufgeführt ist.

Facteon, *i. e. faciendum*, z. B. quare, opinor, φιλοσοφητέον, et istos consulatus non flocci facteon, Cic. Att. 1. 16, 13 (scherzhaft nach dem vorher gehenden griechischen Worte gebildet).

Factĭcĭus, a, um (factus), gemacht (durch Kunst), dem natürlichen entgegen gesetzt, color, Plin.: gemma, id.

Factĭo, ōnis, *f.* (facio), 1) das Machen, Thun, quae haec est factio? Plaut.: auch das Recht zu machen, factionem testamenti habere, Cic. 2) die Macht, das Vermögen, viel auszurichten, Plaut. 3) der Anhang, den einer hat, die Partei, im Guten u. Bösen; bes. politische Partei, politischer Verein, im Bösen Zusammenrottirung, Cic. – Nep. u. Caes. 4) jede Abtheilung, Gesellschaft, Haufen, Truppe, Rotte, von Schauspielern, Wettfahrern ꝛc., Suet.

Factĭōse, *Adv.* (factiosus), mit aller Gewalt, Sidon. Ep. 4, 24 med.

Factĭōsus, a, um (factio), einer, der Anhang hat und dadurch Vieles ausrichten kann od. auszurichten sucht, mächtig, herrschsüchtig, Nep.: factiosior, Aur. Vict.: factiosissimus, Plin. Ep.: factiosus linguâ, der viel verspricht, Plaut.

Factĭtāmentum, i, n. (factito), was gemacht worden, das Gemächt, Tert.

Factĭtātĭo, ōnis, f. (factito), das Machen, Hervorbringen, Schaffen, Tert.

Factĭtātor, ōris, m. (factito), der Verfertiger, Tert.

Factitius, s. Facticius.

Factĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. facio), 1) oft-, gewöhnlich machen, -thun, -verrichten, aliquid, Cic.: aliquem heredem, id.: versus, Hor. 2) ausüben, treiben, Metier von etwas machen, medicinam, Quint.: accusationem, Cic.

Facto, āre (*Intens.* v. facio), machen, thun, verrichten, Plaut.

Factor, ōris, m. (facio), der etwas macht, hervor bringt, verfertigt, der Schöpfer, Urheber, dolorum, Pallad.: rerum, Schöpfer, Lact.: sceleris, Thäter, Ulp. Dig. – Dah. a) sc. olei, der Oelpresser, Oelmacher, Cato. b) sc. pilae, der den Ball schlägt, oder, nach der Spieler Sprache, ihn macht (*opp.* dator), Plaut. Curc. 2, 3, 18.

Factōrium, i, n. (factus, us), sc. vas, die Oelpresse, Pallad. 11, 10, 1.

Factum, i, n. (von factus, a, um), das Geschehene, die That, Handlung, egregium, Cic.: poet., facta boum, Arbeiten der Stiere, d. i. gepflügtes Feld, Ovid. – Dah. a) factum olei, so viel Oel als auf einmal gepreßt wird, Varr. b) factum st. res, Plaut. c) bonum factum! eine Formel, wenn man etwas anfängt, in Gottes Namen! Plaut. u. Suet. – *Not.* factŭm st. factorum, Pacuv. b. Cic.

Factūra, ae, f. (facio), 1) das Machen, die Verfertigung, Plin.: dah. die Bildung, corporis, Gell. 2) das Gemächt, Geschöpf, Prud.

1. Factus, a, um, I) *Partic.* v. fio, m. s. II) *Adj.* factius nihilo facit, er macht es um nichts geschehener, d. i. es nützt ihm nichts, Plaut. Trin. 2, 3, 6.

2. Factus, us, m. (facio), das Machen, Verfertigen, villae, Erbauung, Varr.: bes. vom Oele, das Oelpressen, Cato: wofür auch factum, i, n. b. Varr. u. Colum.

Facul, veraltet st. facile, leicht, Pacuv. (u. A.) b. Non. 111, 17.

Facula, ae, f. (*Demin.* v. fax), die Fackel, od. der als Fackel dienende Span, Cato u. Prop.: trop., faculam allucere vult fortuna, Plaut.

Făcultas, ātis, f. (eigentl. i. q. facilitas, v. facilis), 1) das Vermögen, etwas zu thun, die Kraft, pariendi, Ter. – Dah. a) die Gelegenheit etwas zu thun, das Vermögen, die Kraft od. Kräfte, Hülfsmittel, Thunlichkeit, Möglichkeit, Milonis manendi nulla facultas, Milo konnte nicht bleiben, Cic. dare alicui facultatem ad dicendum, Gelegenheit, id.: ebenso facere alicui facultatem dicendi, Cic.: si res facultatem habitura sit, Thunlichkeit, Möglichkeit, wenn die Sache sich sollte thun lassen, id.: seq. ut, id. b) Gelegenheit etwas zu haben, sehen ꝛc., hominis praesentis, Plane. in Cic. Ep.: nummorum, Cic.: nummorum, Geld zu haben, Cic.: dah. oft für vorhandener Vorrath, vorhandene Anzahl, omnium rerum in oppido summa facultas, Caes.: virorum, id.: habere facultatem navium, Caes. 2) das geistliche Vermögen, die Vermögensumstände, gew. im Plur., Cic. – *Not. Genit.* facultatium, Pandect.

Făcultātŭla, ae, f. (*Demin.* v. facultas), kleines-, geringes Vermögen, Eccl.

Făcunde, *Adv.* (facundus), leicht und gefällig, mit geläufiger Zunge, Liv.: facundissime, Gell.

Făcundĭa, ae, f. (facundus), das Vermögen, die Gabe leicht u. gefällig zu reden, natürliche Suada, -Beredtsamkeit, geläufige Rede, Gesprächigkeit, Sall.: Plur. Gell.

Făcundĭōsus, a, um (facundia), voll natürlicher Suada, Asell. b. Gell. 4, 9 ext.

Făcundĭtas, ātis, f. (facundus), i. q. facundia, die Gesprächigkeit, Plaut. Trin. 2, 6, 13.

Făcundus, a, um (fari), leicht und gefällig-, geläufig redend, voll natürlicher Suada, gesprächig, homo, Sall. u. Ovid.: facundior, Quint.: facundissimus, id. – Uebertr. von der Sprache ꝛc., leicht und gefällig, voll natürlicher Suada, geläufig, vox, os, dicta, Ovid.: lingua, Hor.: oratio, Sall.

Faecārĭus, a, um (faex), zu den Hefen gehörig, Hefen-, sportae, Cato R. R. 11, 4.

Faecātus, a, um (faex), aus Hefen gemacht, -gepreßt, vinum, Cato.

Faecĭnĭus, a, um (faex), viel Hefen (Bodensatz) habend, -machend, Colum. 3, 2, 7.

Faecīnus, a, um, i. q. faecinius, Colum. 12, 47, 6.

Faecōsus, a, um (faex), voll Hefen, hefig, Mart. 13, 102, 2 u. (als Subst.)

Faecula, ae, f. (*Demin.* v. faex), gereinigter Weinstein, Weinsteinsalz, [illegible] Arzenei, Scrib. Larg. u. Veget.: als Speise, Hor. Sat. 2, 8, 9. Vgl. Zumpt. Hor. Sat. 4, 78. Archaeol. Lat. Scripti. G. H. [illegible]

Faeculentia, ae, f. (faeculentus), Hefigkeit, der Hefensatz, Sidon. – trop., Fulgent.

Faeculentus, [illegible] (Bodensatz). [illegible] vinum, [illegible] Sidon. [illegible]

unten setzt, der Bodensatz, die Hefen, Mut-
er (vom Weine), Hor.: Weinhefen zum Be-
malen des Gesichts, Ovid.: auch von Metall
en u. andern Dingen, aeris, Plin.: nihil
errenae faecis, Ovid.: dah. trop., von schlech-
en, niedrigen Leuten, faex populi od. plebis,
ic.: so auch Romuli, d. i. schlechte Leute,
.: hanris de faece, d. i. führst auch die
blechten Redner an, id. – dies sine faece,
n heiterer Tag, Mart. 8, 14, 4. – Ueberh.
n dicker Saft, eine Brühe von eingemach-
n Sachen, Ovid. Met. 8, 665. 2) gebrann-
r Weinstein, Weinsteinsalz, Hor. Sat. 2,
, 55 u. 73 *Heind.*; vgl. *Schneid.* Colum.
2. 30, 2.

Fāgĕus, a, um (fagus), büchen, von Bu-
en, Plin.

Fāgĭnĕus, a, um (fagus), büchen, von
uchen, Cato.

Fāgĭnus, a, um (fagus), *i. q.* fagineus, Virg.

Fāgus, i (auch us, Virg.), *f.* (φηγός), die
uche (Fagus silvatica, L.), Caes. – Meton.
. Bucheckern, Calp. 4, 35.

Fagutal, s. Fagutalis.

Fāgŭtālis, e (fagus), zur Buche gehörig,
uchen-, lucus, ein heiliger Hain auf dem
quilinischen Berge, wo eine dem Jupiter
eilige Buche neben einer Capelle stand, Varr.
. L.: dah. Jupiter selbst Fagutalis Juppiter,
in. – Subst. Fagutal, ālis, *n.* die genannte
apelle, Varr. L. L. u. Fest.

Fala (Phăla), ae, *f.* 1) ein hölzerner
hurm bei Belagerungen, um von da Ge-
osse herab zu werfen, Enn. b. Non. 114, 7.
Sprchw., hastis trium numorum causa
o falas subire, die Thürme angreifen, d. i.
den größten Gefahren unterziehen, Plaut.
at. 2, 1, 10. 2) eine bretterne Erhöhung,
Gerüst im Circus, worauf die Zuschauer
en od. sitzen konnten, nach Andern eine
ölzerne Säule, Spitzsäule, deren sieben
ur spina des Circus standen, Juven. 6, 589.

Fălărĭca (Phal.), ae, *f.* der Brandpfeil,
mit Werg, Pech und andern brennbaren
aterialien umwickelter Wurfpfeil, welcher
ch eine Maschine (catapulta) auf die Feinde
eschossen wurde, Liv. 21, 8. Lucan. 6, 198.
1, 851. Noch warfen sie aus freier Hand
ssen, Liv. 34, 14. Bei Virg. Aen. 9,
ein Speer mit breitem Eisen.

Falcastus, a, um (falx), der Sichel-, Se-
ucher ähnlich, falcarios
Sichel- od. Sensenklinge,
Falcātus, a, um (falx)
rmen, quadrigae, Liv
mis, Ovid. u. Plin.
Falcĕcula, ae, *f.* (*D.*
ine Sichel, Pallad. u

Falcĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine klei-
ne Sichel, dah. 1) ein Winzermesser, eine
Hippe, Cato u. Colum. 2) die Krall-
Klaue, des Katzengeschlechts, Plin. 8, 15, 1
Falĕre, is, *n.* (fala), eine Art von Erh-
hung, Varr. R. R. 3, 5, 14 u. 16.

Falĕrĭi, ōrum, *m.* (Φαλέριοι), die Haupt-
stadt der Falisker (s. Falisci), jetzt *Civita
stellana*, Liv.

Falernus, a, um, *i. q.* Falernus, falern-
nisch, falernisch, tribus, Liv. 9, 20.

Fălernus ager, das falernische Gebiet in
Campanien, am Fuße des Geb. Massicus,
zwischen dem Savo u. Vulturnus, berühmt
wegen des vortrefflichen Weines, Liv. – Ad-
ject., Falernus, a, um, falernisch, vinum,
Varr. u. Hor.: ebenso vites, uvae, Hor.:
prela, Virg.

Falisca, ae, *f.* eine Raufe an der Krippe,
Cato R. R. 4, 1 u. 14, 1.

Fălisci, orum, *m.* (Φαλίσκοι), 1) eine
Völkerschaft in Etrurien, Liv., auch Aequi Fa-
lisci gen. (nach Niebuhr weil sie mit den Aequ-
quern verwandt waren), Virg. 2) meton. für
Falerii, die Hauptstadt der Falisker (s. Fa-
lerii), Eutrop. 1, 13. – Dav. Falīscus, a, um,
faliscisch, venter, Magenwurst, Preßwurst,
Varr.: colonia, für Falerii (w. s.), Plin.
Subst. Falīscum, i, *n.* das faliscische Gebiet
(= Falisca ager b. Liv.), Plin.

Falla, ae, *f.* (fallo), der Betrug, Naev.
b. Non. 109, 19.

Fallācĭa, ae, *f.* (fallax), die Betrügerei,
Ränkemacherei, der Rank, die Intrigue,
Cic. – auch Verstellungskünste u. dgl., Cic.:
ductae lunae, Gaukelei, Prop.: fal-
, Ter.: intendere in aliquem,
tare, id., od. ferre, Plaut., ar-
uchen. – Nebenf. Fallācies, ēi,
4. 5. p. 171, 5.

, a, um (fallax u. loqui), be-
), Att. b. Cic. Fin. 4, 25.

um (fallacia), voller Be-
, betrügerisch, ränkevoll,

. q. fallacia, Cassiod.

2. Ex-tentus (od. -tensus), ūs, m. (extendo), die Ausdehnung, Sil. 4, 617.

Ex-tĕnŭātio, ōnis, f. (extenuo), 1) das Verdünnen, vitium, das Auslichten, Plin. 17, 26, 39. – Uebertr. die verdünnende Ausdehnung, aëris, Sen. Qu. N. 2, 57, 3. 2) als t. t. der Rhetor., die vermindernde, verkleinernde, geringschätzige Darstellung, μείωσις, ὑποθετισμός (opp. exaggeratio), Cic. de Or. 3, 53, 202.

Ex-tĕnŭātus, a, um, I) Partic. v. extenuo, s. d. II) Adj. verdünnt, dünn (opp. concretus), Cic. – Uebertr., schwach, klein, gering, copiolae extenuatissimae, Brut. in Cic. Ep.: ratio, schwache, geringe Ursache, Auct. ad Her.

Ex-tĕnŭo, avi, atum, are, dünn machen, verdünnen, I) klein-, klar machen, schmal machen, die Dicke-, Breite von etwas vermindern, lignum falce, Varr.: cibum, klar-, klein machen, Cic.: extenuari in pulverem, klar werden, wie Staub, Plin.: extenuari in aquas, zerfließen, zergehen, Ovid.: sortes extenuatae, kleiner geworden, Liv.: crassitudines columnarum, Vitr.: angustiae extenuabant agmen, Liv. II) übertr.: 1) verdünnend ausdehnen, aërem, Sen. ö. 2) verdünnend schmälern, vermindern, schwächen od. ganz auflösen, vertreiben, sumptus, Cic.: aciem, Liv.: vires, id.: scabiem, vitia, Plin. – Trop.: a) überh. vermindern, schwächen, spem, crimen, Cic.: curas, Ovid. b) insbes. als rhetor. t. t. in der Darstellung etwas vermindern, verkleinern, herabsetzen (opp. exaggerare, augere), Cic. ö.

Ex-ter od. Ex-tĕrus, a, um (v. ex), außen befindlich, auswärtig, äußerlich, I) Positiv.: exter heres, Papin. Dig.: nationes exterae, Cic.: apud exteros, Plin.: extera Europae, id.: extra (s. extera, wie dextra s. dextera) sacra, Cic. II) Compar. exterior, z. B. orbis, Cic.: hostis, Caes.: exteriorem ire alicui, Hor., i. e. latus tegere, einem zur Linken gehen. III) Superl. extremus u. extimus: 1) Extremus, a, um, der äußerste, äußerlichste; dah. extremum, i, n. das Aeußerste, coelum, quod extremum atque ultimum mundi est, Cic. – Dah. a) der äußerste, letzte, pars, Cic.: mensis, id.: manus, letzte Hand, Vollendung, id.: dah. entfernteste, in der entferntesten Gegend befindlich, Indi, Hor.: orbis, Ovid.: dah. substv. extremum, i, n. das Aeußerste, Letzte, das Ende, extremum habet, hat ein Ende, Cic.: aestatis, Ende des Sommers, Sall.: hiemis, anni, Liv.: in extremum, bis zu Ende, Ovid.: ad extremum, am Ende, eines Geschosses ꝛc., Liv.: auch bis zu Ende, vitae, Cic.: bis zu Ende, bis zuletzt, ad extremum reservatus, id.: auch zuletzt, endlich, id.: auch äußerst, perditus, Liv.: auch extrema, orum, n. das Aeußerste, Letzte, agri, id.: dah. der Tod, Virg.: in extremo, zu Ende, am Ende, Cic.: dah. extremum, adverb. (sc. ad), am Ende, endlich, Ovid. Met. 14, 431: auch zum letzten Male, alloqui, Ovid.: od. das letzte Mal, extremum, quod te alloquor, hoc est, Virg.: so auch extremo, am Ende, endlich, Nep. – Auch steht extremus oft st. pars extrema, in extremo libro, am Ende des Buches, Cic.: in extrema oratione, id.: in hac insula extrema, id.: extremo anno, am Ende des Jahrs, Liv. b) äußerst, d. i. was man nur im höchsten Nothfalle thut od. gebraucht, senatusconsultum, Caes. c) der äußerste, d. i. ärgste, gefährlichste, schlimmste, größte, (in jeder Lage, in der keine Rettung zu hoffen ist), tempora, äußerste Noth, Cic.: fames, Caes.: extremum malorum, das größte Uebel, Cic.: ad extrema ventum est, zum Aeußerten, Curt.: extremum bonorum, das größte Gut, Cic. d) der niedrigste, schlechteste, haud Ligurum extremus, Virg.: ingenium, Liv.: sors, Justin. – Not. Von extremus haben Spätere einen neuen Comp. u. Superl., extremior, Appul.: extremissimi, Tert. 2) Extimus, a, um, der äußerste, orbis, Cic.

Ex-tĕrĕbro, avi, atum, are, 1) heraus bohren, aurum, Cic. 2) trop., erzwingen, mit Gewalt es dahin bringen, seq. ut, Plaut.

Ex-tergĕo, si, sum, ĕre, auswischen, abwischen, manus, Plaut.: coronas, Virg.: scherzh. übertr. fanum everrere atque extergere, st. rein ausgeplündert, Cic. – Nebenf. Extergo, ĕre, Ulp. Dig. 33, 7, 12. §. 22.

Ex-tĕrior, s. Exter.

Extĕrĭus, Compar. 1) von exter, s. d. 2) von extra, s. d.

Ex-termĭnātor, ōris, m. (extermino), der Vertreiber, Verjager, Hier. Ep. 27, 10 extr.

Ex-termĭnĭum, i, n. (ex u. terminus), Vertreibung, Zerstörung, Tert.

Ex-termĭno, avi, atum, are (ex u. terminus), eigentl., über die Grenze treiben, fortjagen, vertreiben, ex urbe u. urbe, Cic.: de civitate, id.: trop., wegschaffen, entfernen, verbannen, auctoritatem senatus e civitate, id.: quaestiones physicas, id.: dah. exterminari st. exterminare se, fortgehen, Appul. Met. p. 125, 38.

Ex-termĭnus, a, um, sich entfernend, hinc exterminus ito, geh fort, Tert. (u. Cypr.) de Sodom. 3.

Externus, a, um (exter), 1) äußerlich, tepor, Cic.: res externae, Dinge außer uns, id. – Substv. externa, orum, n. äußerliche, vor den Augen der Welt geschehene, in die Augen fallende Dinge (opp. interiora), Cic. Acad. 2, 2, 4. 2) auswärtig, ausländisch, fremd, hostis (opp. internus, der im Innern des Staates wüthet), Cic.: amor, eines Fremden, Ovid.: timor, Liv., i. e. vor einem auswärtigen Feinde: so auch terror, id. – Subst. externus, i, m. (sc. homo), ein Ausländer,

Digitized by Google

Fremdling, Cic. u. Virg.: externa, orum, n. Feindseligkeiten, Tac.

Ex-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, 1) ausreiben, ignem, Lucr.: grana, austreten (st. des Dreschens), Varr. – Dah. a) weglassen, in der Aussprache od. im Schreiben, gleichs. heraus stoßen, literam, Varr. b) abreiben, durch Reiben wegnehmen, inutilia, Plin. 2) zerreiben, zermalmen, cibum, Cic.: dah. zertreten, zermalmen, zerquetschen, Ovid., Sen. u. Phaedr. 3) häufig gebrauchen, verbrauchen, fraus seplasiae exteritur, Plin.

Ex-terrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, 1) aufschrecken, exterrita somno, Enn. b. Cic.: dah. exterritus, a, um, außer sich gesetzt, Virg. Ge. 3, 434. 2) erschrecken, in Schrecken setzen, Cic.

Ex-tersus, a, um, s. Extergeo.

Extĕrus, a, um, s. Exter.

Ex-texo, ĕre, abweben, trop., aliquem, um Geld betrügen, Plaut. Bacch. 2, 3, 5.

Ex-tĭmesco, mŭi, ĕre, I) intr. sich fürchten, de re u. re, Cic.: seq. ne, id. II) tr. etwas fürchten, vor etwas sich fürchten, aliquid, Cic.

Ex-tĭmus, a, um, s. Exter.

Ex-tinctus, Ex-tinguo, s. Exstinguo.

Extĭ-spex, ĭcis, m. (exta u. *specio), der Weissager aus den Eingeweiden der Thiere, Cic. – Davon

Extĭ-spĭcĭum, i, n. Besichtigung der Eingeweide der Thiere, um daraus zu weissagen, die Eingeweideschau, Suet. Ner. 56.

Ex-to, s. Exsto.

Ex-tollo, (tŭli), ĕre, 1) heraus heben, pedem domo, d. i. heraus gehen, Plaut. Merc. 5, 1, 2. 2) in die Höhe heben, erheben, Varr. u. Cic.: trop., erheben, aliquem in coelum laudibus, Cic., od. ad coelum, id., bis in den Himmel erheben, sehr rühmen: animos, id.: aliquid verbis, vergrößern, Liv.: piscinas, hortos, verschönern, Tac. 3) aufschieben, verschieben, Plaut. – Not. Pers. extuli zieht man insgemein zu Effero.

Ex-torpesco, pŭi, ĕre, erstarren, Ven. Fort. de vita Martin. 1, 120.

Ex-torquĕo, si, tum, ēre, 1) heraus drehen, winden, entwinden, arma e manibus, Cic.: alicui ensem de manibus, id. – Trop., mit Gewalt benehmen, erpressen, entreißen, alicui veritatem, errorem, Cic.: alicui regnum, Liv.: cognitionem ex animis, Cic.: extorsisti, ut faterer, id. 2) insbes.: a) ausrenken, verrenken, articulum, Sen.: emota et extorta, Verrenkungen, Veget.: übertr. auf die Person, omnibus membris extortus et fractus, krumm und lahm, Plin. Ep.: prava extortaque puella, verkrüppelt, Juven. b) foltern, Ter. u. Liv.

Ex-torrĕo, ēre, ausdörren, Cels. 3, 7, 2.

Ex-torris, e, vertrieben von einem Orte, bes. aus dem Vaterlande, hinc extorres profugerint, Cic.: extorris agro Romano, Liv.: agere aliquem extorrem ab solo patrio finibus hostium urbem, vertreiben von ... in ꝛc., Liv.: extorres egit oppido, Suet.

Ex-tortor, ōris, m. (extorqueo), der Erpresser, Ter. Phorm. 2, 3, 27.

Extra (s. extera sc. parte), I) Adv., außerhalb, von außen, äußerlich, quae extra sunt, Cic.: Comp. exterius, Ovid. 2) außer, wenn quam folgt, extra quam si et e., Cic., außer wenn ꝛc. II) Praep. 1) außer, außerhalb, extra provinciam, Caes.: extra ordinem, Cic.: extra limen Apuliae, Hor.: extra modum, über die Maßen, Cic.: seinem Casus nachstehend, urbem extra, Tac. 2) außer, ausgenommen, extra ducem, Cic. 3) ohne, extra jocum, ohne Scherz, Scherz bei Seite, Cic.: esse extra culpam, id.

Extra-clausus, a, um (extra u. clausus s. e. clausus), ausgeschlossen, nicht dazu gehörig, nicht angrenzend, Front. u. Hyg.

Extractōrĭus, a, um (extraho), herausziehend, Plin. 24, 11, 50.

Ex-tractus, a, um, s. Extraho.

Ex-trăho, xi, ctum, ĕre, 1) heraus ziehen, aquam, Plaut. u. Hirt.: aliquem domo, Cic.: copias ex hibernaculis, Nep.: telum e corpore, Cic.: telum de vulnere, Ovid.: aliquem turbā, Hor.: spinas corpori, Plin. – Dah. trop., a) heraus ziehen, heraus reißen, entreißen, los machen, befreien, eximere ex periculis, Cic.: se ex aliquo malo, Ter.: aliquem poenae, Sen.: se ab hac vita, id. b) heraus ziehen, i. e. heraus nehmen, benehmen, religionem ex animis, Cic. 2) herab ziehen, abziehen, alicui annulum, Suet. 3) hervor ziehen, hostes in aciem, Liv.: aliquem in publicum, id.: scelera in lucem, id.: secreta mentis, Sen.: dah. trop., empor bringen, aliquem ad honorem, Liv.: candidatos, zu Ehrenstellen verhelfen, Sen. 4) in die Länge ziehen, res variis calumniis, Cic.: obsidionem, Liv.: bellum in tertium annum, Liv.: certamen usque ad noctem, Liv.: somnum in diem, bis an den Tag schlafen, Tac.: dah. verschleifen, hinbringen bei einem Geschäfte die Zeit, ohne zu einem Resultate zu kommen, dies dicendi mora, Caes.: aestatem sine ullo effectu, Liv. 5) verzögern, aufschieben, rem in consulatum adventum, Liv.: auch aliquem, einen hinhalten, von einer Zeit zur andern verweisen, Liv. u. Suet.

Extrā-mundānus, a, um (extra u. mundus), außer der Welt, Marc. Cap. 9. p. 205, 42.

Extrā-murānus, a, um (extra u. murus), außerhalb der Mauer, Ascon. u. Lamprid.

Extrā-nātūrālis, e, nicht natürlich, Tert. de anim. 43.

Extrāneo, avi, atum, are (extraneus), nicht als sein Kind betrachten, aliquem, Appul. Apol. p. 335, 25 Elm.

Extrānĕus, a, um (extra), 1) außen befindlich, äußerlich, res, Cic.: exercitatio, außer dem Hause, Colum.: ornamenta, von außen dazu kommend, Cic. 2) auswärtig, fremd, cognomen, Auct. ad Her. – Subst. extraneus, i, m. ein Auswärtiger, Fremder, Ausländer, Tac. u. A.

Extrā-ordĭnārĭus, a, um, außerordentlich, imperium, Cic.: equites, cohortes, die Auserlesensten von den Hülfstruppen, u. zwar von den Fußgängern der fünfte, von den Reitern der dritte Theil, Liv.: porta, i. e. praetoria (weil die milites extraordinarii neben demselben ihre Zelte hatten), id.: pecunia, das sich Jemand außer seinen ordentlichen Amtseinkünften ꝛc. macht, Cic.: cupiditates, außerordentliche, übertriebene, id.: crimina, die außerordentlich untersucht werden, weil von ihnen in keinem Gesetze gehandelt worden, Paul. Dig.

Extrārĭus, a, um (extra), 1) äußerlich, außen befindlich, von außen dazu kommend, Cic. 2) auswärtig, fremd, nicht einheimisch, Suet. u. Javol. Dig. – Subst. extrarius, ii, m. ein Fremder, Auswärtiger, Ausländer, Ter. u. Appul.

Extrēmĭtas, ātis, *f.* (extremus), das Aeußerste, das Ende, Cic. u. A.

Extrēmus, a, um, s. Exter.

Ex-trico, avi, atum, āre (ex u. tricor), 1) heraus wickeln, heraus winden, cervā plagis extricatā, Hor.: margaritae extricatae, lose, nicht angereihte, Plin.: agrum silvestrem, urbar machen, Colum. 2) entwickeln, mit Mühe ausfindig machen, auftreiben, zuwege bringen, nummos, Hor.: de aliquo nihil, keine Nachricht schaffen können, Vatin. in Cic. Ep.: nihil, nichts ausführen, Phaedr.

Extrĭtĭdus, a, um, unerschrocken, Gell. 19, 1 Jw.

Extrin-sĕcus, I) *Adv.* (extra u. secus), 1) von außen, ἔξωθεν, Cic. u. Liv. 2) außerhalb, außen, extr. auscultantes, i. e. ἐξοπίσω, Sen.: extrinsecus singuli locorum custodes erant, Appul. 3) äußerlich, an der Außenseite (*opp.* intra u. intus), columna extrinsecus inaurata, Cic. 4) außer der Sache, nicht zur Sache gehörig, Colum. 5) außerdem, Eutrop. 9, 15 u. A. II) *Adject.*, äußerlich, habitus, Tert. de pall. 1 Jw.

Extrītus, a, um, s. Extero.

Extro, are (extra), über etwas hinausgehen, -treten: (*opp.* intro), limen, Afran. b. Non. 104, 20.

Ex-trūdo, si, sum, ĕre, 1) heraus-, hervor stoßen, -treiben, wegtreiben, forttreiben, -jagen, aliquem domo, Cic.: aliquem (ex) aedibus, Plaut.: foras, Ter.: aliquem in viam extrudere et ejicere, Cic.: extrudi a senatu in Macedoniam, id.: Pollucem quam primum fac extrudas, schaffe fort, schaffe vom Halse, Cic.: eo invitum Pamphilum extrusi pater, jagte dahin, Ter.: mare aggere, hinausdrängen, mit Gewalt abhalten, Caes. übertr., Euboea promontorium extrudit, stößt hervor, d. i. läßt ein Vorgebirge hervor treten, Mela. 2) verschießen, absetzen, verkaufen, merces, Hor. Ep. 2, 2, 11.

Ex-trūsus, a, um, s. Extrudo.

Ex-tŭbĕrātio, ōnis, *f.* (extubero), die Geschwulst, Plin. 31, 9, 45.

Ex-tŭbĕro, avi, atum, are, I) *intr.* aufschwellen, sich erheben, gemma extuberat, Plin. II) *tr.* aufschwellen machen, erheben, valles, Sen.: extuberatus venter, aufgeschwollener, Ammian.

Ex-tŭmĕo, ēre, aufschwellen, Plaut. Trin. 1, 2, 97.

Ex-tŭmesco, ĕre, aufschwellen, Plin. 37, 5, 18.

Ex-tŭmĭdus, a, um, aufschwellend, sich erhebend, erhaben, Varr. R. R. 1, 51, 1.

Ex-tundo, tŭdi, tūsum, ĕre, I) heraus schlagen, durch Schläge mit dem Hammer bilden, 1) eig., *i. q.* caelare, eine Figur auf der Fläche heraus treiben, in Relief arbeiten, ipsa ancilia coelo extuderat, Virg. Aen. 8, 664 *sqq.* 2) trop.: a) bilden, alios continuatio extundit (vom Bildhauer hergenommen, der durch unzählige Schläge aus dem rohen Marmor einen Gott macht), Quint. 1, 3, 6. b) erwerben, verschaffen, zuwege bringen, machen, artem alicui, Virg.: eloquentiam, Gell.: dulce melos pollice, Auct. Pan. ad Pison.: librum, machen, Tac. Dial. c) zuwege bringen, es mit Mühe dahin bringen, etwas erlangen, aliquid, Plaut.: aliquid convicio, precibus, Suet.: *seq.* ut, Val. Max. II) herausstoßen, frequens tussis sanguinem extundit, Cels. 4, 4, 5. – Trop., vertreiben, labor extudit fastidia (*se.* sibi), Hor. Sat. 2, 2, 14.

Ex-turbo, avi, atum, are, heraus stoßen, heraus treiben, heraus reißen, wegtreiben, eigentl. u. trop., alicui dentes, Plaut.: aliquem (ex) aedibus, id.: foras, id.: uxorem, verstoßen, Tac.: aliquem provinciā, Cic.: e civitate, id.: fortunis omnibus, darum bringen, id. – Dah. a) über den Haufen werfen, tabernas, Ascon. b) vernichten, zerstören, spem, Liv. c) beunruhigen, mentem, Cic.

Ex-tussĭo, ivi, itum, ire, aushusten, aliquid, Cels. u. Plin.

Ex-ūbĕrans, tis, I) *Partic.* v. exubero, s. d. II) *Adj.* 1) überflüssig, Ueberfluß habend, fons, Lact.: vigor et color exuberantissimus, Gell. 2) überflüssig, reichlich, häufig, Pacuv. b. Varr. L. L. 7, 2, 84. – Davon

Exūbĕranter, *Adv.* überflüssig, reichlich, Cassiod.

Ex-überantĭa, ae, f. (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit, Gell. 2, 26, 9.

Ex-überātĭo, ōnis, f. (exubero), der Ueberfluß, die Reichlichkeit (opp. defectio), Vitr. 1, 4, 8 (im Plur.).

Ex-über, avi, atum, are, I) intr. reichlich hervor kommen, -seyn, -sich zeigen, -wachsen, lacrum exuberabat, Suet.: ex multa eruditione exuberat eloquentia, Tac. Dial.: corpus exuberamet, i. e. crevisset, Gell.: auch Ueberfluß haben, pomis exuberat annus, Virg.: spumis exuberat amnis, übertreten, die Fülle nicht fassen können, id. II) tr. reichlich, im Ueberfluß hervorbringen, -machen, ceras, Colum.

Ex-ul, s. Exsul.

Ex-ulcĕrātĭo, ōnis, f. (exulcero), 1) die Schwärung, Vereiterung, Cels. 2) trop., die Vergrößerung des Schmerzes, Sen. ad Helv. 1.

Ex-ulcĕrātōrĭus, a, um (exulcero), was da macht, daß etwas schwärt, Plin. 23, 7, 64.

Ex-ulcĕro, avi, atum, are, 1) schwären machen, zum Schwären bringen, auch zum Theil wund machen, Cels. u. Plin.: auch verwunden, ritzen, Varr. u. Colum. 2) trop.: a) ärger-, größer machen, vergrößern, Cic.: dolorem, Plin. Ep. b) schlechter machen, verderben, res, Cic. c) wund machen, aufbringen, erbittern, animum, Cic.

Ex-ulo etc., s. Exsul.

Ex-ŭlŭlo, avi, atum, are, heulen, Ovid. – Dah. exululatus, a, um, a) der geheult hat, Ovid. Trist. 4, 1, 42. b) mit Heulen gerufen, mater Cybeleia, Ovid. A. A. 1, 508.

Ex-undātĭo, ōnis, f. (exundo), das Austreten eines Flusses ꝛc., Plin. 19, 3, 18.

Ex-undo, avi, atum, are, 1) überfließen, übertreten, sich ergießen, austreten, fons exundat, Plin.: solum exundans sanguine, Sen.: trop., überfließen von etwas, Ueberfluß haben an etwas, exundans ingenii fons, Quinct.: auch seq. Accus., etwas hervor strömen, hervor strömen lassen, fumum, Sil. 2) überfließen, reichlich hervor kommen, hervor strömen, exundant flammae, Stat.: so detracto, quod exundet, was überströmt, zu häufig sich zeigt, Sen.

Ex-ungo, nxi, nctum, ĕre, versalben, durch Salben verthun, Plaut. Rud. 2, 7, 22. Trin. 2, 4, 5.

Ex-unguis, e, ohne Klauen, -Krallen, Pert. de pall. 5.

Ex-ungŭlo, avi, atum, are (ex u. ungula), sich abhufen, den Huf verlieren, Veget. 2, 57 in.

Ex-ŭo, ŭi, ūtum, ĕre (st. exduo, von ἐκδύω), 1) abziehen, heraus ziehen, ausziehen, es seyen Kleider od. was es wolle, ablegen, ensem vaginâ, Stat.: telum evunnere, id.: pallam, Plaut.: aliquem vestibus, Suet.: membra pellibus, Hor.: alas, ablegen, Virg.: artus membrorum (sc. amictu), d. i. entblößen, id.: digitos (sc. annulis), abziehen, Mart.: pharetram humero, Ovid. – alicui clipeum, abnehmen, id.: jugum, Liv. – od. se jugo, id.: cornua et annos, Ovid.: se ex laqueis, sich los wickeln, Cic. – Dah. enthülsen, von der Hülse befreien, hordea de palea, Ovid. b) aufdecken, orbes, Mart. 2) trop., etwas ausziehen, ablegen, verlieren, verlassen, sich einer Sache entziehen, humanitatem, Cic.: mores antiquos, Liv. – animam, sterben, Ovid.: magistrum, sich entledigen, Tac.: cupidinem gloriae, id.: servitutem, Liv.: se monstris, die unnatürliche Gestalt ablegen, Ovid.: hominem ex homine, Cic. 3) berauben, hostem castris, Liv. – armis, id.: consulem exercitu, Vell.: se vitiis, Sen.: se agro, Liv.

Ex-urgĕo, ēre, ausdrücken, einen Schwamm ꝛc., Plaut. Rud. 4, 3, 69 sq.

Ex-ūro, ussi, ustum, ĕre, 1) ausbrennen, heraus brennen, aliis scelus exurere igni, Virg. Aen. 6, 742: dah. vertilgen, benehmen, mihi ex animo exuri non potest, Cic. 2) verbrennen, aliquem vivum, Cic.: classem, Virg.: dah. trop., verzehren, exustus flos siti veteris ubertatis, Cic. 3) brennen, erhitzen, plagen, quälen, sitis exurit miseros, Lucr.: si quis exustus in sole est, Cels. 4) entzünden, Liebe einflößen, deos, Tibull. 5) gleichs. verbrennen, des Saftes berauben, austrocknen, caseus exustus, Colum.: exustus ager, Virg.: palus, id.

Ex-ustĭo, ōnis, f. (exuro), 1) das Verbrennen, terrarum, Cic. Somn. Scip. 7. 2) das Brennen, die Hitze, solis, Plin. 17, 24, 37.

Ex-ustus, a, um, s. Exuo.

Ex-ŭvĭae, arum, f. (exuo), 1) was man sich od. Jemanden aus- od. abgezogen od. abgenommen hat, wie Kleidung ꝛc., Virg. u. Suet.: capitis, Sen., od. verticis, Catull., d. i. Haare. 2) die abgezogene Haut der Thiere, der Schlange, Virg.: leonis, tigridis, id.: dah. habenae, Riemen aus Rindsleder, Plaut. 3) was man den Feinden abgenommen hat, die abgenommene Waffenrüstung, Mezentii, Virg.: exuviae nauticae, die abgenommenen Schiffschnäbel, Cic.

Ex-văpŏro, are, s. Evaporo.

Ex-vĕho, ĕre, s. Eveho, Ulp. Dig.

Ex-vibrisso, are (ex u. vibro), ein Triller machen im Gesang, Titin. b. Fest. p. 159.

F

Fāba, ae, *f.* 1) die Bohne, eine Hülsenfrucht (Vicia Faba, L.), Varr. u. Colum.: sprüchw., istaec in me cudetur faba, d. i. ich werde es ausbaden müssen, Ter. Eun. 2, 3, 89. 2) übertr. von ähnlich gestalteten Gegenständen, scapus (tritici) unus centum fabis onustus, Aehren, Plin.: fabae capriai fimi, Ziegenkoth, id.

Fābācĕus od. Fābāclus, a, um (faba), aus Bohnen, Bohnen-, puls, Macrob., u. bloß fabacia, Plin., Bohnenbrei: messis, Pallad.

Fābāgĭnus, a, um (faba), von Bohnen, Cato.

Fābālis, e (faba), von Bohnen, Ovid. – Subst.: fabalia, ium, n. die Stängel der Bohnen, Varr.

Fābāris, is, m. Fluß im Sabinischen, der in die Tiber fließt, jetzt *Farfa*, Virg.

Fābārius, a, um (faba), zu den Bohnen gehörig, Bohnen-, pilum, Cato: Calendae, *i. e.* Junius (weil im Junius die Bohnen reifen und zu Opfern gebraucht wurden), Macrob.: Fabaria insula, die Bohneninsel (im nördlichen Ocean), Plin.

Fābātārium, i, n. (fabatus), ein Geschirr, worin vielleicht der Bohnenbrei aufgesetzt wurde, Lampr. Heliog. 20.

Fābātus, a, um (faba), mit Bohnen versehen, angemacht, puls, Fest. p. 229.

Fābella, ae, *f.* (*Domin.* v. fabula), 1) eine kleine Erzählung, Cic. 2) eine Fabel, ein Mährchen, Hor. 3) ein kleines Schauspiel, Cic.

1. Fāber, bri, m. (vielleicht verkürzt aus faciber von facio), 1) jeder Künstler, der in Metall, Holz, Steinen od. einer andern harten Materie arbeitet, dah. es nach dem Zusammenhange od. dem dabei stehenden Worte Tischler, Schmied, Zimmermann ꝛc. seyn kann, τέκτων, faber aeris, marmoris, eboris, Hor.: faber lignarius, Zimmermann, Cic.: ebenso fabri aedium, Gell.: ferrarius, Schmied, Plaut.: aerarius, Arbeiter in Bronze, Kupferschmied, Plin.: im Plur. fabri, Handwerksleute (franz. *ouvriers*), Cic.: beim Heere, Caes.: und der Vorsteher derselben, praefectus fabrûm (St. fabrorum), Feldzeugmeister, Caes. u. A. – Sprüchw. suae quisque fortunae faber est, jeder ist seines Glükkes Schmied, Sall. ad Caes. de rep. ord. orat. 1. 2) ein Fisch, sonst Zeus genannt, der Sonnenfisch (Zeus Faber, L.), Plin. u. Colum.

2. Fāber, bra, brum, künstlich, meisterlich, geschickt, ars, Ovid.: signaculo faberrimo, Appul.

Fābiānus, a, um, s. Fabius.

Fābĭus, a, um, Benennung einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten Fabius Pictor, ein alter Geschichtschreiber, Cic. u. Liv.; und dessen Zeitgenosse der Dictator Qu. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der bedächtige Gegner Hannibals im zweiten punischen Kriege, Liv.: und M. Fabius Quintilianus, ein Rhetoriker, Verfasser der Institutiones oratt. libr. XII. – Adject., fabisch, forma, Cic. (s. unten): lex, Cic. u. A.: Fabia (tribus), die fabische Tribus, die stärkste unter den ländlichen, Hor. – Dav. Fābiānus, a, um, fabianisch, fornix, Cic., od. arcus, Sen., vom Censor Qu. Fabius Maximus Allobrogicus (Besieger der Allobroger) errichtet: subst. Fabiani, orum, m. die Leute aus der fabischen Tribus, Suet. Oct. 40.

Fabrātĕrĭa, ae, *f.* Stadt in Latium, Cic. – Dav. Fabraterni, orum, m. deren Einwohner, die Fabraterner, Liv.

Fābre, *Adv.* (2. faber), künstlich, meisterlich, geschickt, Plaut.: faberrime, Appul. – Davon

Fābre-făcĭo, ēci, actum, ĕre, künstlich, meisterlich-, geschickt verfertigen, cluere, Aur. Vict.: ex aere multa fabrefacta, Liv.: trop., fallacia fabre facta est, Plaut.

Fābrĭca, ae, *f.* (faber), 1) die Werkstätte eines in harter Materie arbeitenden Künstlers, eines Tischlers ꝛc., Ter. 2) die Kunst, das Metier eines solchen Künstlers, ratio et fabrica, Baukunst, Cic.: aeraria, ferraria (ferrea *Hard.*), die Kunst, Bronze od. Eisen zu bearbeiten, Plin. 7, 56. 57. – ars fabrica (*adject.*), Zimmermannskunst, Pand. Dig. 33, 7, 19. 3) die Ausübung der Kunst, die Praxis, Vitr. 4) die Verfertigung, Bearbeitung, aeris, Cic.: membrorum, id.: dah. trop., ränkevoller-, listiger Anschlag, Ränk, List, Plaut. u. Ter. 5) was verfertigt worden, das Gemächt, Gebäude ꝛc., Pallad. 6) die Kunst, Geschicklichkeit, humano sollerti fabrica constructum, Appul. Mag. 6. p. 174, 25.

Fābrĭcātĭo, ōnis, *f.* (fabrico), die künstliche Verfertigung, Bildung, hominis, Cic.: übertr., in verbo, id.

Fābrĭcātor, ōris, m. (fabrico), der Werkmeister, Urheber, Verursacher, Cic.

Fābrĭcātrix, īcis, *f.* (fabricator), die Werkmeisterinn, Urheberinn, Verursacherinn, Lact.

Fābrĭcātus, us, m. (fabrico), ränkevoller-, listiger Anschlag, Sidon. Ep. 8, 13 extr.

Fābrĭcensis, is, m. (fabrica), ein Waffenschmied, Cod. Just. 12, 9, 3 sqq.

Fabrĭcĭānus, a, um, s. Fabricius.

Fābrĭcĭus (Fabrit.), a, um, Benennung einer römischen *gens*, aus der am bekanntesten

C. Fabricius, der wider den Pyrrhus und die Samniter Krieg führte und wegen seiner Armuth und Mäßigkeit gerühmt wird, Cic. u. A. – Object., fabricisch, pons, welche die Insel des Aesculap mit der Stadt verbindet, jetzt ponte di quattro capi, Hor. Sat. 2, 3, 36. – Dav. *Fabricianus*, a, um, fabricianisch, Cic. Cluent. 66, 189.

Fabrico, avi, atum, are (faber), Nebenf. v. fabricor, etwas aus harten Stoffen, dann überh. etwas verfertigen, bilden, cratera, Ovid.: Platonem, bilden, unterweisen, Mart.: dum verba fabricentur, Quint.: mundus globosus est fabricatus, Cic.

Fabricor, atus sum, ari (faber), etwas aus Holz, Metall, Steinen ꝛc. verfertigen, zimmern, schmieden, gladium, fulmen, aetna Statüen), Cic.: auch überh. verfertigen, machen, zubereiten, bilden, fastigium, id.: rep, zimmern, schmieden, i. e. verfertigen, ilden, verba, id.: dah. etwas Listiges erfinen, schmieden, fallaciam, Plaut.

Fabri-ficātio, ōnis, *f.* (*fabrifico), die Verfertigung, Tert. Apol. 12.

Fabrilis, e (faber), zum in Holz, Stein, Metall ꝛc. arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk-, erratum, d. i. des Bildauers, Werkmeisters, Cic.: scalprum, Liv.: opera, Zimmerwerk, Zimmerarbeit, Vitr.: auch vom Vulkan, Virg. – Davon

Fabrilĭter, *Adv.* nach Art des Künstlers, kunstmäßig, Prud. Apoth. 519.

1. Fābula, ae, *f.* (von fari, folglich mit langer *Antepaenult.*), 1) die Erzählung, Liv.: ficta, Mährchen, Fabel, Cic.: fieri fabulam, zum Gerede dienen, Ter. u. Hor.: auch esse in fabulis, Suet.: auch das Gerede, Gespräch, die Unterhaltung Gelehrter, Tac. Dial. 2, 2: lupus in fabula, der Wolf kommt, wenn man von ihm redet (wenn die Person, von der man redet, gerade kommt), Ter. u. Cic. 2) die erdichtete Erzählung, die Fabel, das Mährchen, Ter., Cic. u. Hor.: dah. fabulae, Mährchen, Possen, Ter. 3) ein Schauspiel, es sey Lustspiel od. Trauerspiel, fabulam dare, ein Schauspiel aufführen, Cic.: auch episches Gedicht, Hor. Ep. 1, 2, 3: quae haec est fabula? was ist das für eine Komödie? d. i. wunderbare Sache, Plaut. u. Ter.

2. Fābŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. faba, folgl. mit kurzer *Antepaenult.*), eine kleine Bohne, Plaut.

Fabŭlāris, e (fabula), fabelhaft, historia, Mythengeschichte, Heroengeschichte, Suet. Vesp. 70.

Fabŭlātor, ōris, m. (fabulor), 1) der Erzähler wahrer od. erdichteter Begebenheiten, der Unterhalter zum Zeitvertreib, Sen. u. Suet. 2) insbes. der Verfertiger, Erdichter von Sagen, Fabeln, Gell.

Fabūlīnus (deus), der Redegott, dem man opferte, wenn die Kinder zu reden anfingen, Varr. b. Non. 532, 22.

Fabŭlis, e (faba), st. fabalis, zur Bohne gehörig, Bohnen-, fabuli segetes, Varr. R. R. 1, 31, 4 ꝛc.

1. Fābŭlo, ōnis, m. i. q. actor fabulae, Macrob. Sat. 2, 1 ꝛc. (*al.* sabulonis).

2. Fābŭlo, are, i. q. fabulor, Plaut.

Fābŭlor, atus sum, ari (fabula), schwatzen, reden, sich unterhalten, cum aliquo, Plaut. u. Suet.: inter se, Plaut.: aliquid, alicui, Ter.: ars medendi fabulata, Plin. 29, 1, 1: bes. verächtlich, schwatzen, Gewäsch machen, Liv.

Fābŭlōse, *Adv.* (fabulosus), fabelhaft, auf fabelhafte Art, Plin.: *Compar.* u. *Superl.*

Fābŭlōsĭtas, ātis, *f.* (fabulosus), das fabelhafte Erzählen, die Fabelhaftigkeit, Plin.

Fābŭlōsus, a, um (fabula), fabelhaft, Hor. u. Suet.: *Compar.* u. *Superl.* b. Plin.

Fābŭlus, i, m. (*Demin.* v. faba), eine kleine Bohne, Cato u. Gell.

Faceläre, is, n. soll ein in Essig aufgesetzter Salat seyn, Lampr. Heliog. 20 ꝛc. (*Sal. mas.* faselaribus).

Făcēlina, ae, *f.* ein Beiname der Diana (von φάκελος, ein Bündel Reisholz, worin Oreste das Bild der Diana aus Scythien nach Aricia in Italien gebracht haben soll), wovon Facelinus, a, um, facelinisch, sedes Facelina Dianae, Sil. 14, 250 (*al.* sedes Facelina divae, i. e. Dianae).

Făcesso, īvi, ītum, ĕre (facio), I) tr. 1) thun, machen, verrichten, jussa, Virg.: jocos, Ovid. 2) machen, verursachen, alicui negotium, Verdruß machen, zu schaffen machen, Cic.: alicui periculum, id. 3) entfernen, wegschaffen, dictum, d. i. unterlassen, Plaut. II) *intr.* sich wegmachen, weggehen, sich entfernen, hinc, Ter.: ex urbe, Liv.: facesse hinc Corinthum, gehe nach ꝛc., id.: ab omni societate reip., Cic.: operae facessant, id.: tempestas facessit, Lucr.: amicitiam facessere jubet, Justin.

Făcēte, *Adv.* (facetus), 1) artig, fein, passend, facetius, Cic.: facetissime, id. 2) artig, witzig, Plaut. u. Ter.: ridicule et facete, Cic.

Făcētĭa, ae, *f.* (facetus), 1) die Artigkeit, d. i. Sonderbarkeit, artige, sonderbare Scherze, Plaut. 2) die Artigkeit, d. i. Annehmlichkeit im Betragen u. Reden, sermonis, Gell.: dah. facetiae, arum, witzige Reden, witzige Laune, schalkhafter Witz, witzige Einfälle, Cic.: asperae, acerbae, beißender Witz, Stichelreden, Tac.: facetias facere, artig sich betragen, Plaut.

Făcētor, ari (facetiae), Artigkeiten sagen, Sidon. Ep. 8, 13.

Făcētus, a, um, 1) artig, fein, nicht gemein, mulier, Ter.: orator, Cic.: sermo, ein gebildeter Ausdruck, id.: dah. subst. fa-

cetum, i, n. Grazie, Anmuth, Hor. 2) artig im Witze, witzig, scherzhaft, facetissimus poeta, Cic.: facetior, Lucil. 3) angenehm redend, schmeichelnd, quemque facetus adopta, Hor.

Făcies, ēi, *f.* (facio), 1) das Antlitz, Angesicht (die Vorderseite des menschlichen Hauptes, Nase, Mund, Augen u. Wangen mit inbegriffen, πρόσωπον, hingegen vultus, die Gesichtszüge, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht), de facie nosse aliquem, Cic. – Dah. a) die Schönheit, bes. das schöne Ansehen des Gesichtes, cura dabit faciem, die Sorge wird deine Züge interessanter machen, Ovid.: faciem quaerere, sich im einnehmenden Mienenspiel üben, Prop. b) perstricare faciem, die Scham verlieren, Plin. 2) die ganze äußere Gestalt, a) eines Menschen, Cic.: senatus, Gestalt, äußerliches Ansehen, id. b) unbelebter Dinge, montis, Virg.: urbium, Plin. Ep.: qua facie sunt crepundia? wie sehen sie aus? Plaut.: dah. c) Gestalt, Beschaffenheit, civitatis, Cic. d) äußerliches Ansehen, Anblick, Schein, prima facie, dem ersten Ansehen nach, Gaj. Dig.: publici consilii facie, unter dem Scheine, Tac.: facies adumbrati honori, das bloße Aeußere, der Schein, Calp. e) Art, Gattung, Virg. u. Ovid., in faciem unam, auf einerlei Art, Virg.

Făcĭlĕ, *Adv.* (facilis), 1) leicht, ohne Schwierigkeit, ohne große Mühe, Cic.: facilius, Nep.: facillime, Cic. 2) leicht, ohne Bedenken, gern, laborare, Cic.: pati, id.: facillime sum in maritimis, am liebsten, id.: ubi facilius esse possim, lieber, id.: so auch facile princeps, leicht, ohne Bedenken gewiß, id.: ebenso facile doctissimus, id. 3) wohl, gern, vivo facilius, Plaut.: non facile, Caes.: facillime agere, sich wohl befinden, Ter.

Făcĭlis, e (facio), thunlich; dah. 1) leicht, ohne Schwierigkeit, leicht zu thun, -zu haben, -zu besteigen, -zu bearbeiten ꝛc., res, Cic.: res facilis factu, Ter.: facile est intellectu, Nep.: facile est ad credendum, ist leicht zu glauben, Cic.: materia facilis dicere, st. ad dicendum, id.: iter facilius, Cels.: animus, leicht zu bearbeiten, zu bilden, biegsam, Virg.: jactura, leicht (zu ertragen), id.: omnia essent facilia, ließe sich ertragen, möchte hingehen, Cic.: dah. in facili esse, leicht seyn, Liv.: ex (od. e) facili, leicht, Ovid. u. Plin. – Dah. a) gut von Statten gehend, res facillimae, Cic. b) leicht wirkend, remedium, Nep. c) leicht beweglich, schnell, oculi, Virg. d) leicht hervor bringend, fruchtbar, frugum, Claudian. 2) der leicht etwas thut, gefällig, willfährig, nachgiebig, umgänglich, zuvorkommend, gutmüthig, homo, Cic.: mores facillimi, id.: amor, hingebende Liebe, Prop.: facilis ad concedendum, Cic.: *seq.* ut, bl.: *seq.* Genit. et *Dativ.*, facilis impetrandae veniae, Liv.: morti facilis animus, fertig in den Tod zu gehen, Lucan.: *seq.* *Ablat.*, facilis amicitiā, *i. e.* in amicitia, Sall.: exiguo facilis, zufrieden, Sil.: dah. trop., terra facilis pecori, gute Nahrungsmittel, Virg. 3) tauglich, tüchtig, passend, *seq.* *Dativ.*, soli faciles, welche die Sonnenhitze ertragen können, Sil. 4) ausgesetzt, juvenis facilis insanibus, Tac.: injuriae, Quint. Decl.

Făcĭlĭtas, ātis, *f.* (facilis), 1) die Leichtigkeit in Verrichtung einer Sache, pariendi, Plin.: soli, des Bodens, wenn er sich leicht pflügen läßt, id.: corporis, roth zu werden, Sen.: puerilis aetatis, zum Lernen, Quint. – Dah. Anlage zu etwas, Cic. Tusc. 4, 12 extr. 2) die Gefälligkeit, Gütigkeit, Artigkeit, Zuvorkommenheit im Umgange, Umgänglichkeit, Cic. – Davon

Făcĭlĭter, *Adv.* leicht, bloß b. Vitr.

Făcĭnŏrōsus, a, um (facinus), lastervoll, lasterhaft, vita, civis, Cic.: facinorosior, Justin.: facinorosissimus, Cic.

Făcĭnus, ŏris, n. (facio), 1) jede Handlung od. That, sie sey gut od. böse, indignum, Cic.: pulcherrimum, id. – Insbes. eine böse That, Schandthat, Uebelthat, facinus est, vinciri civem romanum; scelus, verberari, Cic.: facinus facere, obire, committere, id., od. in se admittere, Caes., od. patrare, Sall., d. i. begehen. – Meton., das, womit eine böse That verübt wird, facinus exsecrabile ab ore, den Giftbecher, Ovid. Met. 7, 425. 2) eine Sache, ein Ding, eine Begebenheit, Plaut. u. Ter.

Făcio, fēci, factum, ĕre (aus fuo od. fio, ich bin, werde durch Einschaltung gebildet, also fuacio, fŭcio, ich mache, daß etwas ist, wie jacio, i-cio aus ĭo, ĭs, ich mache gehen), I) *tr.* 1) machen od. thun, in der weitesten Bedeutung, ego plus, quam feci, facere nec possum, Cic.: hoc bene fecit, id. – Dah. a) oft mit dem *Accus.* eines Nomen, wo es zur Umschreibung dient, finem facere, endigen, Cic.: impetum facere, angreifen, id.: moram, zögern, id.: facere exitum, umkommen, Suet. b) oft folgt darauf ut, quae consules tutiora putes, facito ut sciam, Cic.: auch fehlt ut, besonders nach fac, fac sciam, id.: auch folgt ne, mora fiet, ne sim exul, Ovid.: od. der *Accus.* c. *Infin.*, mel ter infervere facito, Colum.: dah. non possum facere ut non od. quin, ich kann nicht umhin, ich muß, Cic.: ferrei surculos facito sint longi pedes binos, st. facito (ut) surculi sint etc., Cato: auch dient facere *seq.* ut zur Umschreibung, invitus feci ut ejicerem st. invitus ejeci, Cic. c) machen, anfangen, α) *eq.* *Ablat.*, quid hoc homine facias? was soll man mit diesem Menschen anfangen? Cic. β) *seq.* *Dativ.*, quid huic tu homini facias? Cic.

γ) seq. de, quidnam facerent de rebus suis, Nep. d) auch läßt ſich facere oft durch laſſen überſetzen, aliquid reliquum facere, übrig laſſen, Cic.: aliquem missum facere, gehen laſſen, Cic.: facito ut sciam, Cic., laß mich wiſſen, ſ. oben: mel ter infervere facito, Colum., ſ. oben. 2) machen, verfertigen, rem unam ex duabus, Cic.: beſ. Geiſteswerke, versus, id.: poema, id.: orationem, id.: auch ſt. machen laſſen, quum vellet sibi anulum facere, id. – Dah. a) hervor bringen, zeugen, gebären, hecken, ausbrüten, olucres ova ac pullos faciunt, Varr.: apes nbolem faciunt, Plin.: auch Gewächſe hervor treiben, cymam, Colum.: siliquam, id.: ann in weit. Bed., stercus facere, Miſt machen, id.: fructum, Gewinn bringen, Varr.: rumentum, erzeugen, gewinnen, id. b) zu etwas machen, mit doppeltem *Accus.*, aliquem heredem, zum Erben einſetzen, Cic.: liquem consulem, id.: regem, Justin.: ſo auch mit *Adjectt.*, animum dubium facere, Cic.: facere aliquem suum, ſich einen zum Freunde machen, Ter.: terram facere suam, ein Land ſich unterwürfig machen, Caes. c) machen, zuſammen bringen, aufbringen, ributum, Cic.: manum, id.: exercitum, Vell.: auxilia mercede, Tac. d) machen, verurſachen, erregen, clamores, Cic.: controversiam, id.: silentium, Liv.: risum, Quint.: pem alicujus rei, erwecken, Suet. e) machen, verſchaffen, audientiam orationi, Cic.: idem alicui, id. f) machen, zufügen, anthun, insigne aliquid alicui, Ter.; alicui injuriam, Cic. g) machen, veranſtalten, anſtellen, coenas, Cic.: ludos, id.: exempla n aliquem, ſtatuiren, Plaut. h) facere sacra, Cic., auch bloß facere, id., wie θύειν, opfern: mit dem *Ablat.* deſſen, das geopfert ird, vitulâ, Virg.: catulo, Colum. i) in er Grammatik, machen, d. i. die Endſylbe bdrgen, aper facit apri, Quint. 3) thun, errichten, facinus, eine That, Cic.: dah. egehen, scelus, id.: fraudem senatus consulto, id.: furtum, Hor. 4) ſo thun als ob, rdichten, ſagen, vorgeben, facio, me lias res agere, Cic.: Plato construi a Deo tque aedificari mundum facit, id.: me unum x iis feci, i. e. finxi, simulavi, id. – Dah. thun, annehmen, den Fall ſetzen, facnimus non remanere post mortem, Cic. 5) reiben, ausüben, wenn von einem Metier ie Rede iſt, argentariam, ein Wechsler ſeyn, ic.: praeconium, ein Ausrufer ſeyn, id.: iraticam, id. 6) geben, potestatem, Erlaubniß, Cic.: vela facere (*sc.* ventis), die Segel aufſpannen, mit vollem Winde ſegeln, Virg. Aen. 5, 281, trop., Cic. Tusc. 4, 4 *extr.*) zubringen, leben, paucissimos una dies, ien.: annum in fuga, Ulp. Dig. 8) leiden, rkommen, in den Redensarten facere detrimentum, damnum, jacturam, naufragium, Cic. 9) ſchätzen, achten, si aliter nos ciant quam aequum est, Plaut.: beſ. mit *Genitivi* des Werths, parvi, id.: minimi, maximi, Ter.: pluris, Cic.: nec pluris facere Camillum hoc bellum, kümmere eben ſo wenig, id.: nihili, id. II) *intr.* thun, handeln, humaniter, bene, amice, imperite, Cic.: recte aut perperam, id.: bene facere alicui, einem dienen, Gutes weiſen, Ter.: male facere alicui, Böſes weiſen, Plaut.: aegre facere alicui, einem wehe thun, ihn ärgern, Ter. 2) dienlich ſeyn, nützen, von Arzneimitteln, hic succus facit ad difficultatem urinae, Plin.: radix coeliacis praeclare facit, id.: auch weit. Bed., nec coelum nec aquae faciunt, ſ. prosunt, Ovid.: plurimum facit totas nosse causas, Quint. 3) ſich ſchicken, paſſen, non faciet capiti dura corona meo, Prop.: ad rem formam non facit iste locus, Ovid. facere cum aliquo, es mit Jmd. halten, ſeiner Partei, Seite ſeyn, Cic.: ſo facere ab aliquo, id.: umgekehrt facere versus aliquem, es wider Jmd. halten, Nep. – *Not.* 1) von den ältern Formen dieſes Worts kommen noch vor face ſt. fac, Ter. u. Ovid.: faxit ſt. fecerit, Cic. e leg. XII tab.: faxint ſt. fecerint, Cic.: faxo ſt. fecero od. faciam, Ter. u. Liv.: ſo auch faxitis, Liv.: faxem ſt. fecissem od. facerem, Plaut. 2) vom *Passivo* facior kommt höchſtens nur facitur u. faciantur bei den älteſten Schriftſtellern vor; dafür iſt Fio, factus sum, fieri gewöhnlich, welches weiter unten beſonders aufgeführt iſt.

Facteon, *i. e.* faciendum, z. B. quare, opinor, φιλοσοφητέον, et istos consulatus non flocci facteon, Cic. Att. 1. 16, 13 (ſcherzhaft nach dem vorher gehenden griechiſchen Worte gebildet).

Factĭcius, a, um (factus), gemacht (durch Kunſt), dem natürlichen entgegen geſetzt, color, Plin.: gemma, id.

Factĭo, ōnis, *f.* (facio), 1) das Machen, Thun, quae haec est factio? Plaut.: auch das Recht zu machen, factionem testamenti habere, Cic. 2) die Macht, das Vermögen, viel auszurichten, Plaut. 3) der Anhang, den einer hat, die Partei, im Guten u. Böſen; beſ. politiſche Partei, politiſcher Verein, im Böſen Zuſammenrottirung, Cic., Nep. u. Caes. 4) jede Abtheilung, Geſellſchaft, Haufen, Truppe, Rotte, von Schauſpielern, Wettfahrern ꝛc., Suet.

Factĭōse, *Adv.* (factiosus), mit aller Gewalt, Sidon. Ep. 4, 24 *med.*

Factĭōsus, a, um (factio), einer, der Anhang hat und dadurch Vieles auszurichten kann od. auszurichten ſucht, mächtig, herrſchſüchtig, Nep.: factiosior, Aur. Vict.: factiosissimus, Plin. Ep.: factiosus linguâ, der viel verſpricht, Plaut.

Factĭtāmentum, i, n. (factito), was gemacht worden, das Gemächt, Tert.

Factĭtātĭo, ōnis, f. (factito), das Machen, Hervorbringen, Schaffen, Tert.

Factĭtātor, ōris, m. (factito), der Verfertiger, Tert.

Factĭtius, ſ. Facticius.

Factĭto, āvi, ātum, āre (*Frequ.* v. facio), 1) oft, gewöhnlich machen, thun, verrichten, aliquid, Cic.: aliquem heredem, id.: versus, Hor. 2) ausüben, treiben, Metier von etwas machen, medicinam, Quint.: accusationem, Cic.

Facto, āre (*Intens.* v. facio), machen, thun, verrichten, Plaut.

Factor, ōris, m. (facio), der etwas macht, hervor bringt, verfertigt, der Schöpfer, Urheber, doliorum, Pallad.: rerum, Schöpfer, Lact.: sceleris, Thäter, Ulp. Dig. – Dah. a) sc. olei, der Oelpreſſer, Oelmacher, Cato. b) sc. pilae, der den Ball ſchlägt, oder, nach der Spieler Sprache, ihn macht (*opp.* dator), Plaut. Curc. 2, 3, 18.

Factōrĭum, i, n. (factus, us), sc. vas, die Oelpreſſe, Pallad. 11, 10, 1.

Factum, i, n. (von factus, a, um), das Geſchehene, die That, Handlung, egregium, Cic.: poet., facta boum, Arbeiten der Stiere, d. i. gepflügtes Feld, Ovid. – Dah. a) factum olei, ſo viel Oel als auf einmal gepreßt wird, Varr. b) factum ſt. res, Plaut. c) bonum factum! eine Formel, wenn man etwas anfängt, in Gottes Namen! Plaut. u. Suet. – *Not.* factŭm ſt. factorum, Pacuv. b. Cic.

Factūra, ae, f. (facio), 1) das Machen, die Verfertigung, Plin.: dah. die Bildung, corporis, Gell. 2) das Gemächt, Geſchöpf, Prud.

1. Factus, a, um, I) *Partic.* v. fio, w. ſ. II) *Adj.* factius nihilo facit, er macht es um nichts geſchickter, d. i. es nützt ihm nichts, Plaut. Trin. 2, 3, 6.

2. Factus, us, m. (facio), das Machen, Verfertigen, villae, Erbauung, Varr.: beſ. vom Oele, das Oelpreſſen, Cato: wofür auch factum, i, n. b. Varr. u. Colum.

Făcul, veraltet ſt. facile, leicht, Pacuv. (u. A.) b. Non. 111, 17.

Făcŭla, ae, f. (*Demin.* v. fax), die Fackel, od. der als Fackel dienende Span, Cato u. Prop.: trop., faculam allucere vult fortuna, Plaut.

Făcultas, ātis, f. (eigentl. *i. q.* facilitas, v. facilis), 1) das Vermögen, etwas zu thun, die Kraft, pariendi, Ter. – Dah. a) die Gelegenheit etwas zu thun, das Vermögen, die Kraft od. Kräfte, Hülfsmittel, Thunlichkeit, Möglichkeit, Milonī manendi nulla facultas, Milo konnte nicht bleiben, Cic.: dare alicui facultatem ad dicendum, Gelegenheit, id.: ebenſo facere alicui facultatem judicandi, Cic.: si res facultatem habitura sit, Thunlichkeit, Möglichkeit, wenn die Sache ſich ſollte thun laſſen, id.: seq. et, id. Gelegenheit etwas zu haben, ſehen ꝛc., hominis praesentis, Planc. in Cic. Ep.: nummorum, Cic.: nummorum, Geld zu haben, Cic.: dah. oft für vorhandener Vorrath, vorhandene Anzahl, omnium rerum in oppido summa facultas, Caes.: virorum, id.: habere facultatem navium, Caes. 2) das pekuniäre Vermögen, die Vermögensumſtände, gew. im Plur., Cic. – *Not.* Genit. facultatium, Pandect.

Făcultātŭla, ae, f. (*Demin.* v. facultas), kleines, geringes Vermögen, Eccl.

Făcunde, *Adv.* (facundus), leicht und gefällig, mit geläufiger Zunge, Liv.: facundissime, Gell.

Făcundĭa, ae, f. (facundus), das Vermögen, die Gabe leicht u. gefällig zu reden, natürliche Suada, Beredtſamkeit, geläufige Rede, Geſprächigkeit, Sall.: Plur. Gell.

Facundĭōsus, a, um (facundia), voll natürlicher Suada, Asell. b. Gell. 4, 9 extr.

Făcundĭtas, ātis, f. (facundus), i. q. facundia, die Geſprächigkeit, Plaut. Truc. 2, 6, 13.

Făcundus, a, um (fari), leicht und gefällig, geläufig redend, voll natürlicher Suada, geſprächig, homo, Sall. u. Ovid.: facundior, Quint.: facundissimus, id. – Uebertr. von der Sprache ꝛc., leicht und gefällig, voll natürlicher Suada, geläufig, vox, os, dicta, Ovid.: lingua, Hor.: oratio, Sall.

Faecārĭus, a, um (faex), zu den Hefen gehörig, Hefen-, sportae, Cato R. R. 11, 4.

Faecātus, a, um (faex), aus Hefen gemacht, gepreßt, vinum, Cato.

Faecĭnĭus, a, um (faex), viel Hefen (Bodenſatz) habend, machend, Colum. 3, 2, 16.

Faecīnus, a, um, *i. q.* faecinius, Colum. 12, 47, 6.

Faecōsus, a, um (faex), voll Hefen, hefig, Mart. 13, 102, 2 (al. fastosum).

Faecula, ae, f. (*Demin.* v. faex), gebrannter Weinſtein, Weinſteinſalz, Pottaſche, als Arzenei, Scrib. Larg. u. Veget.: als Würze, Hor. Sat. 2, 8, 9. Vgl. *Heind.* Hor. Sat. 2, 4, 73. *Schneid.* Ind. Scriptt. R. R. s. v. Fex.

Faecŭlentĭa, ae, f. (faeculentus), das Hefige, der Unflath, Sidon.: trop., morum, Fulgent.

Faecŭlentus, a, um (faex), voll Hefen (Bodenſatz), Unreinigkeiten, hefig, trübe, vinum, Colum.: pus, Cels.: faeculentior, Sidon.: faeculentissimus, Augustin.

Faesŭlae, arum, f. Stadt in Etrurien, jetzt *Fiesole*, Cic.: heißt auch Faesula, ae, Sil. – Dav. Faesulanus, a, um, fäſulaniſch, Cic.

Faex, cis, f. 1) das Unreine, das ſich

unten setzt, der Bodensatz, die Hefen, Mutter (vom Weine), Hor.: Weinhefen zum Bemalen des Gesichts, Ovid.: auch von Metallen u. andern Dingen, aeris, Plin.: nihil terrenae faecis, Ovid.: dah. trop., von schlechten, niedrigen Leuten, faex populi od. plebis, Cic.: so auch Romuli, d. i. schlechte Leute, id.: hauris de faece, d. i. führst auch die schlechten Redner an, id. – dies sine faece, in heiterer Tag, Mart. 8, 14, 4. – Ueberh. in dicker Saft, eine Brühe von eingemachten Sachen, Ovid. Met. 8, 665. 2) gebrannter Weinstein, Weinsteinsalz, Hor. Sat. 2, , 55 u. 73 *Heind.*; vgl. *Schneid.* Colum. 2, 30, 2.

Fāgĕus, a, um (fagus), buchen, von Buchen, Plin.

Fāgĭnĕus, a, um (fagus), buchen, von Buchen, Cato.

Fāgĭnus, a, um (fagus), *i. q.* fagineus, Virg.

Fāgus, i (auch us, Virg.), *f.* (φηγός), die Buche (Fagus silvatica, L.), Caes. – Meton. i. Buchenholz, Calp. 4, 35.

Fagutal, s. Fagutalis.

Fāgūtalis, e (fagus), zur Buche gehörig, Buchen-, lucus, ein heiliger Hain auf dem Quirinischen Berge, wo eine dem Jupiter heilige Buche neben einer Capelle stand, Varr. L. L.: dah. Jupiter selbst Fagutalis *Juppiter*, Plin. – Subst. Fagutal, alis, *n.* die genannte Capelle, Varr. L. L. u. Fest.

Fāla (Phāla), ae, *f.* 1) ein hölzerner Thurm bei Belagerungen, um von da Geschosse herab zu werfen, Enn. b. Non. 114, 7. – Sprchw., hastis trium numorum causa ab falas subire, die Thürme angreifen, d. i. sich den größten Gefahren unterziehen, Plaut. Most. 2, 1, 10. 2) eine bretterne Erhöhung, im Gerüst im Circus, worauf die Zuschauer stehen od. sitzen konnten, nach Andern eine hölzerne Säule, Spitzsäule, deren sieben an der spina des Circus standen, Juven. 6, 589.

Fālārĭca (Phal.), ae, *f.* der Brandpfeil, in mit Werg, Pech und andern brennbaren Materialien umwickelter Wurfpfeil, welcher auch eine Maschine (catapulta) auf die Feinde abgeschossen wurde, Liv. 21, 8. Lucan. 6, 198. 9, 1, 351. Auch wurden sie aus freier Hand geworfen, Liv. 34, 14. Bei Virg. Aen. 9, 705, ein Speer mit breitem Eisen.

Falcārius, ii, *m.* (falx), der Sichel-, Sensenmacher od. -händler, inter falcarios, in der Sichel- od. Sensenstraße, Cic.

Falcātus, a, um (falx), 1) mit Sicheln versehen, quadrigae, Liv. u. A. 2) sichelförmig, Ovid. u. Plin.

Falcĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine kleine Sichel, Pallad. u. Arnob.

Falcĭdĭānus, a, um, s. Falcidius.

Falcĭdĭus, a, um, Benennung einer römischen gens, aus der am bekanntesten C. u. P. Falcidius, Volkstribunen zu Ciceros u. Augustus Zeit. – Adjectiv., falcidisch, lex, vom Volkstribun P. Falcidius, daß nicht über drei Viertel von der Hinterlassenschaft an Legaten vermacht werden solle, damit der Erbe wenigstens den vierten Theil der Erbschaft bekomme, Paul. Dig. – Dav. Falcidiānus, a, um, falcidianisch, crimen, Cic. Flacc. 86.

Falcĭ-fer, a, um (falx u. fero), eine Sichel tragend, manus, Ovid.: senex, id., od. Tonans, Mart., *i. e.* Saturnus.

Falcĭ-ger, a, um (falx u. gero), eine Sichel führend, Auson. Ecl. de fest. Rom.

Falco, ōnis, *m.* der Falk, Serv. Virg. Aen. 10, 145.

Falcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. falx), eine kleine Sichel, dah. 1) ein Winzermesser, eine Hippe, Cato u. Colum. 2) die Klaue, des Katzengeschlechts, Plin. 8, 15. 17.

Falĕre, is, *n.* (fala), eine Art von Erhöhung, Varr. R. R. 3, 5, 14 u. 16.

Falĕrĭi, ōrum, *m.* (Φαλίσιοι), die Hauptstadt der Falisker (s. Falisci), jetzt *Civita stellana*, Liv.

Falernus, a, um, *i. q.* Falernus, falernisch, falernisch, tribus, Liv. 9, 20.

Falernus ager, das falernische Gebiet in Campanien, am Fuße des Geb. Massicus, zwischen dem Savo u. Vulturnus, berühmt wegen des vortrefflichen Weines, Liv. – Adject., Falernus, a, um, falernisch, vinum, Varr. u. Hor.: ebenso vites, uvae, Hor.: prela, Virg.

Falisca, ae, *f.* eine Raufe an der Krippe, Cato R. R. 4, 1 u. 14, 1.

Falisci, ōrum, *m.* (Φαλίσκοι), 1) eine Völkerschaft in Etrurien, Liv., auch Aequi Falisci gen. (nach Niebuhr weil sie mit den Aequern verwandt waren), Virg. 2) meton. für Falerii, die Hauptstadt der Falisker (s. Falerii), Eutrop. 1, 13. – Dav. Faliscus, a, um, faliscisch, venter, Magenwurst, Preßwurst, Varr.: colonia, für Falerii (w. s.), Plin. Subst. Faliscum, i, *n.* das faliscische Gebiet (= Falisca ager b. Liv.), Plin.

Falla, ae, *f.* (fallo), der Betrug, Naev. b. Non. 109, 19.

Fallācĭa, ae, *f.* (fallax), die Betrügerei, Ränkemacherei, der Rank, die Intrigue, im Plur. auch Verstellungskünste u. dgl., Cic. u. A.: deductae lunae, Gaukelei, Prop.: fallaciam facere, Ter.: intendere in aliquem, id.: alicui portare, id., od. ferre, Plaut., anwenden, gebrauchen. – Nebenf. Fallācies, ēi, *f.* b. Appul. Met. 5. p. 171, 5.

Fallāci-lŏquus, a, um (fallax u. loqui), betrügerisch redend, Att. b. Cic. Fin. 4, 25, 68 *Goer. et Orell.*

Fallācĭōsus, a, um (fallacia), voller Betrügerei, -Ränke, betrügerisch, ränkevoll, von Dingen, Gell.

Fallācĭtas, ātis, *f. i. q.* fallacia, Cassiod.

Fallācĭter, *Adv.* mit Betrug, betrügerisch, ränkevoll, Cic.: fallacissime, id. – von

Fallax, ācis (fallo), betrüglich, betrügerisch, ränkevoll, homo, Cic.: spes, id.: herbae non fallaces, id.: fallacissimus, id.: quid non fallacius illis? Ovid. Auch mit dem *Genit.*, amicitiae, Tac.

Fallo, fefelli, falsum, ĕre (σφάλλω), eig. ich mache fallen, schlage ein Bein unter, stelle Fallen; dah. I) *tr.* 1) hintergehen, täuschen, betrügen, aliquem, Cic.: res illum fefellit, er betrog sich darin, Nep.: ager fefellit dominum, hat keine Früchte getragen, Ovid.: animus me fallit, ich irre, betrüge mich, Cic.: alicujus opinionem, einen in seiner Vermuthung betrügen, id.: fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in der Zeit ꝛc., id.: id me fefellit, ich habe mich darin betrogen, id.: so auch non te sententia fallit, Virg.: nisi me omnia fallunt, wenn ich mich nicht durchaus irre, Cic. – absol., ne falleret bis relata eadem res, i. e. in Irrthum führte, Liv. – *Impers.*, me fallit, ich betrüge mich, irre mich, ich weiß nicht, num me fefellit? Cic.: nisi me fallit, id.: nec eum fefellit, id.: non multum me fallit (ich kann mir ziemlich gut vorstellen), si consulamini quid sitis responsuri, id. – *seq. Acc. et Infin.*, Ter. – *seq. quin*, neque Caesarem fefellit, quin etc., Caes. – so auch *Passiv.*, fallor, ich betrüge mich, irre, Hor.: falleris, Nep.: falsus es, hast dich geirrt, od. irrst dich, Ter.: ut falsus animi (*i. e.* in animo) est! id.: falsum habere, betrügen, hintergehen, Sall. – Dah. 2) betrügen um etwas, betrüglich berauben, -entziehen, depositum, Ovid.: aliquem fructu, Att. b. Cic. 3) hintergehen, täuschen, d. i. verborgen bleiben, den Augen und der Kenntniß Andrer entgehen, custodes, Ovid.: deos, id.: mors mea matrem fallere posset, id.: dominum, Hor.: visum, Plin. 4) hintergehen, täuschen, d. i. unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen, überstehen, noctem, Ovid.: labores, sermones, id.: curam vino et somno, vergessen machen, Hor. 5) durch Täuschung od. auf eine unerwartete Art verletzen, übertreten, fidem, sein Wort nicht halten, Cic.: jura tori, Ovid.: mandata, nicht vollziehen, id.: promissum, Curt.: so auch imperium, Plin.: nomina (st. nomen se. Bruti) animo, d. i. seinem (bisherigen) Namen durch seinen Geist entgegen handeln, anders handeln, als man von seiner Dummheit glaubte, Ovid. 6) unvermerkt entgehen, entwischen, socerum et scelestas sorores, Hor.: retia, Ovid. 7) unmerklich machen, verbergen, bedecken, furta, Ovid.: amaritudinem, Plin. 8) erdichten, fälschlich nachmachen, faciem alicujus, Virg. II) *intr.* 1) falsch schwören, si sciens fallo, Cic. 2) unbemerkt seyn, unbemerkt-, unvermuthet etwas thun, speculator biennium fefellerat, war unentdeckt geblieben, Liv.: fallere se ita posse, id.: dah. sagt man facio fallens et fallo faciens, ich thue etwas unbemerkt et. insgeheim, wie fallens ascenderat, id.: fallit incedens, id.: fallunt gravidae, man merkt nicht, daß sie trächtig sind, Plin.: dah. moriens fefellit, ist unbekannt gestorben, Hor.: longe fallens sagitta, der unvermuthet aus der Ferne trifft, Virg.: fallere pro aliquo, für jemanden passiren, Gell. 3) unvermerkt verschwinden, aetas fallit, Ovid. – *Not.* fallier st. falli, Pers.

Falsārĭus, ii, *m.* (falsus), der Verfälscher eines Testaments, Suet. u. Ulp. Dig.

Falsātĭo, ōnis, *f.* (falso, are), die Verfälschung, Hieron. in Rufin. 2, 5.

False, *Adv.* (falsus), falsch, fälschlich, Plaut.: falsissime, Augustin.

Falsĭ-dĭcus, a, um (falsus u. dico), falsch redend, lügenhaft, Plaut.: fallaciae, id.

Falsĭ-fĭco, avi, atum, are, verfälschen, Prud. Hamart. 949. – von

Falsĭ-fĭcus, a, um (falsus u. facio), falsch handelnd, Plaut. Mil. 2, 2, 86.

Falsĭ-jūrĭus, a, um (falso u. juro), falsch schwörend, Plaut. Mil. 2, 2, 86.

Falsĭ-lŏquĭum, i, *n.* (falsiloquus), die Lüge, Augustin. lib. retract. prooem. extr.

Falsĭ-lŏquus, a, um (falso u. loquor), lügenhaft, Plaut. Mil. 2, 2, 86.

Falsĭmōnĭa, ae, *f.* od. Falsĭmōnĭum, i, *n.* (falsus), der Betrug, falsi falsimonii, Plaut. Bacch. 3, 6, 12.

Falsĭ-părens, tis, *m.* (falsus u. parens), einen erdichteten Vater habend, Catull.

Falsĭtas, ātis, *f.* (falsus), die Falschheit, Unwahrheit einer Sache, Arnob. (auch in Plut.). – Cic. Cluent. 2 *fin.* ist die richtige Lesart veritas.

1. Falso, avi, atum, are (falsus), verfälschen, Modest. Dig. u. Hieron.

2. Falso, *Ablat.*, s. Falsus *num.* III.

Falsus, a, um, I) *Partic.* v. fallo, s. d. II) *Adj.* 1) erdichtet, nicht wahr, nachgeahmt, untergeschoben, falsch, nicht recht, lacrimula, Ter.: gaudium, id.: visum, spes, suspicio, testis, literae, Cic.: dah. im Sinn gen, vocales falsae, Falsetten (*opp.* canor et severae), Cic. de Or. 3, 25, 98. 2) betrüglich, heuchlerisch, sich verstellend, homo, Sall.: falsus sodalibus, falsch gegen s., Catull. – Subst. falsum, i, *n.* ein Betrug, Suet. 3) unwissend od. zweifelhaft, haud sum falsus, Plaut. – *Not. Compar.* falsior, Petron.: *Superl.* falsissimus, Colum. III) subst. Falsum, i, *n.* 1) etwas Unwahres, eine Lüge, falsum scripseram, Cic.: in falsum, vergeblich, Tac.: falsa, orum, Hor. – Dah. falso, a) mit Unwahrheit, in Unwahrheit, fälschlich, Cic. b) zuweilen st. eines Satzes, falsch, d. i. das war od. ist falsch, darin irrt od. irrte man, Nep. Alcib. 9, 1 *Bremi.*

Cic. Off. 3, 18, 74. 2) die Verfälschung, Betrügerei, Quint.: reus falsi, Papin. Dig.: falsum facere, committere, Ulp. Dig.

Falx, cis, *f.* 1) die Sichel, Sense, Varr. u. Cic. 2) übertr. jedes sichelförmige Werkzeug, a) zur Beschneidung der Bäume und Weinstöcke, die Hippe, das Winzermesser, Gartenmesser, Hor. u. Plin.: arborea, Varr.: vinatica, Cato. b) im Kriege, falces murales, bei Belagerungen, theils in die Mauer einzuhäkeln, theils die Belagerten herab zu ziehen ꝛc., Caes. B. G. 3, 14.

Fāma, ae, *f.* (φήμη, φάμα), 1) das Reden, Gerede der Leute, das Gerücht, der Ruf, die Sage, fama fuit, es ging die Rede, Nep.: fama venerat, war erschollen, Cic.: perfertur, kommt, Caes.: percrebuit, hat sich ausgebreitet, Cic.: manat, erschallt, breitet sich aus, id.: exierat, war erschollen, Nep.: famam accipere, durchs Gerücht erfahren, Caes.: famam temeritatis subire, Cic.: contra opinionem famamque omnium, id.: fama nunciabat, te isse etc., id.: ut fama loquitur, Vell. 2) die öffentliche Meinung, gute u. üble, u. zwar: a) das gute Gerücht, der gute Ruf, der gute Name eines Menschen, Ruhm, hominis, guter Name, Cic. Quint. 15: bonam famam bonorum expetunt, Cic.: magnam sui famam relinquere, Nep.: famam collectam servare, Cic.: abjicere, id.: famae servire, Nep. – Von Frauen ist es: Frauenehre, unbescholtener Ruf, auch mit dem Zus. cognita, pudica, Prop. u. Sall.: auch Ruhm, Stolz, Argivae famae pudicitiae, sie (nämlich Evadne), der Stolz der argivischen Züchtigkeit, Prop. b) das üble Gerücht, der üble Ruf, Cic.: inconstantiae, id.

Famēlĭcus, a, um (fames), hungrig, verhungert, Hungerleider, Ter.: ales, Plin.: convivium, Appul.

Fames, is, *f.* 1) der Hunger, die Eßbegierde, Cic.: famem depellere, vertreiben, stillen, Cic.: so auch explere, id. – Trop., Hunger, heftige Begierde, auri, Virg. 2) der Hunger, die Hungersnoth, Cic. 3) der Hunger, die größte Dürftigkeit, Ter. – Auch die Magerkeit im Ausdrucke, Cic. 4) das Hungern, die Enthaltung des Essens, Cels. – *Not.* famis st. fames, Varr.: *Genit.* fami st. famis, Cato.

Fămesco, ĕre (fames), Hunger haben, hungern, Alcim. Av. ad Soror. 740.

Famex, icis, eine Art Geschwür, Abceß, Colum. 6, 12, 2 *Schneid.* Veget. 4, 19.

Fāmī-gĕrŭlus, a (famigero), im Rufe stehend, berühmt, berüchtigt, bekannt, Varr. L. L. 6, 7, 66, ö. b. Appul.

Fāmī-gĕrātio, ōnis, *f.* (famigeratus), die Austrägerei, Bekanntmachung, Plaut. Trin. 3, 2, 66.

Fāmī-gĕrātor, ōris, *m.* (famigeratus), der Austräger, boshafte Schwätzer, Zeitungsträger, Plaut. Trin. 1, 2, 178.

Fāmi-geratus, a, um (fama u. gero), in Ruf gebracht, berüchtigt, bekannt, berühmt, Mela u. Appul.

Fămĭlĭa, ae (auch as, nach den Wörtern pater, mater, filius, filia), *f.* (von famulus), 1) die Sclaven zusammen genommen, insofern sie Einem Herrn gehörten, das Gesinde, wenn von der familia in einem Hause die Rede ist (von servi so unterschieden, daß dieses den Stand geht, als der Freiheit beraubte Menschen), familiam exercere, Cato: liberare, Cic.: omnem suam familiam undique coegit, Caes.: Aesopus domino quum esset familia, die ganze Dienerschaft ausmachte, Phaedr. – Dah. a) eine Bande, Rotte, Sekte, ter, gladiatoria, Sall.: familia gladiatorum, Suet.: familia maxima, Cic.: comparare familiam, id.: dah. die Redensart familiam ducere, eigentl. eine solche Bande anführen, dann der Vornehmste seyn, an der Spitze stehen, Cic. b) eine Truppe od. Gesellschaft von Schauspielern, Plaut. Men. prol. 74. c) die Leibeignen, Unterthanen eines Mächtigern, Caes. B. G. 1, 4. d) familia Martis, Diener des Mars, die gewisse Dienste bei seinem Tempel u. Feste verrichten mußten, Cic. Cluent. 15 *in.* 2) das sämmtliche Vermögen (bewegliches u. unbewegliches, Haus, Land, Geld, Vieh, Sclaven ꝛc., familia herciscunda, Cic.: pater familias, id., od. familiae, Liv., der Herr vom Hause, Hausherr, Hausvater: *Plur.*: patres familias, Cic., od. familiae, Caes., od. familiarum, Suet.: so auch mater familias, Cic., od. familiae, Liv., Frau vom Hause, Hausfrau: *Plur.*, matres familias, Cic., od. familiarum, Ulp. Dig.: so auch filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, unmündige, noch nicht majorenne Sohn, Cic.: *Plur.*, filii familiarum, Sall.: filia familias, Tochter vom Hause, Sem.: *Plur.*, filiae familiarum, Ulp. Dig.: decem dierum vix mihi est familia, habe kaum Lebensunterhalt auf ꝛc., Ter. Heaut. 5, 1, *Ruhnk.* 3) die Familie, als Theil eines Geschlechts (gens), illustris, Cic.: antiquissima, Caes. – Uebertr., eine philosophische Secte, -Partei, Cic.: auch von Schriftstellern, libros subditicios summovere familia, Quint.

Fămĭlĭāresco, ĕre (familiaris), vertraut werden, Sidon. Ep. 7, 2.

Fămĭlĭāricus, a, um (familiaris), 1) zu den Sclaven-, zum Gesinde gehörig, Sclaven-, Gesinde-, cellae, Gesindewohnungen, Varr.: vestimenta, Ulp. Dig. 2) zur Familie gehörig, sella, Abtritt, Nachtstuhl, Varr. R. R. 1, 13, 4.

Fămĭlĭāris, e (familia), 1) zu den Sclaven-, zum Gesinde gehörig, nur subst. familiaris, is, *m.* ein Sclav, Bedienter, Plaut. 2) zum Haus gehörig, häuslich,

Haus-, filius, der Sohn vom Hause, Plaut.: negotia, Auct. ad Her.: focus, im Hause, Colum.: lares, Cic.: copiae, Vermögen, Liv.: pecuniae, eigne, Tac.: dignitas, Cic.: res familiaris, α) das Hauswesen, Plaut. Stich. 1, 2, 88: res domesticas ac familiares tueri, Cic. Tusc. 1, 1, 2. β) das Vermögen, das man besitzt, Cic. u. Sall.: rei familiari principis in Asia impositi, kaiserliche Domainen, Tac. 3) zur Familie gehörig, Familien-, funus, Leiche in der Familie, Cic.: consilium, der Familie gewöhnlich, Liv. – Dah. a) der gleichsam mit zur Familie gehört, d. i. mit dem man oft umgeht, der oft in unserm Hause ist, vertraut, vertraulich, Cic.: familiarior nobis, id.: subst. familiaris, is, m. ein vertrauter Freund, Hausfreund, id.: so auch familiarissimus meus, id. – Von Dingen, vertraut, vertraulich, bekannt, freundschaftlich, gewöhnlich, sermo, Cic.: aditus familiarior, Liv.: jura, Freundschaftsrechte, id.: ars familiaris Italiae, bekannt, gewöhnlich, Plin.: mihi familiare est, ... communicare, Plin. Ep.: familiari vultu, mit freundlicher Miene, freundlich, Suet. b) uns, unsre Freunde od. den Staat betreffend, in der Eingeweideschau, wo man die Eingeweide in zwei Theile theilte; der eine betraf uns od. den Staat, der andre die Feinde; jener Theil hieß pars familiaris, Liv., od. fissum familiare, Cic., der andre hieß, pars hostilis, Lucan.

Familiāritas, ātis, *f.* (familiaris), der vertraute Umgang, die genaue Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit, in alicujus familiaritatem venire, Cic.: intrare, id.: se dare, id.: mihi cum aliquo familiaritas est, od. intercedit, id.: familiaritatem conflare, errichten, Ter. – Meton. (*abstr. pro concr.*) familiaritates, die vertrauten Freunde, Hausfreunde, Suet. Tib. 51.

Familiāriter, *Adv.* (familiaris), 1) vertraut, vertraulich, auf vertraute Art, freundschaftlich, freundlich, Cic.: familiarius, id.: familiarissime, id.: familiariter arridere, freundlich, Liv.: familiariter ferre mortem alicujus, zärtlich, schmerzlich, Ter.: odio es nimis familiariter, mit deiner Familiarität, Freundschaft ꝛc., Plaut.: causam familiariter nosse, genau, Quint. 2) familienweise, Frontin. de Colon. p. 19 *Goes.*

Familiŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. familia), eine kleine Familie, Hieron. Ep. 27, 1 *extr.*

Fāmōse, *Adv.* (famosus), mit Ruf, -Ruhm, famosius, Tert. adv. Marc. 1, 22.

Fāmōsĭtas, ātis, *f.* (famosus), der Ruf, worin einer steht, bes. der üble, Tert. de spect. 23.

Fāmōsus, a, um (fama), 1) wovon viel gesprochen wird, sehr bekannt, im Guten u. Bösen; dah. a) berühmt, ruhmvoll, urbs famosa, d. i. Jerusalem, Tac.: mors, Hor.: victoria famosissima, Flor. b) berüchtigt, infam, me ad famosas mater vetuit accedere, Cic. 2) ehrenrührig, den guten Namen verletzend, libelli, Pasquille, Tac.: u. (?) carmina, Schmähgedichte, Suet.: poëta, Ovid.

Fămul, s. Famulus.

Fămŭla, ae, *f.* (famulus), die Dienerin, Aufwärterinn, Virg. u. Ovid.: trop., virtus famula fortunae est, Cic.

Fămŭlābundus, a, um (famulor), dienend, Tert. adv. Marc. 3, 7.

Fămŭlanter, *Adv.* (famulor), nach Dienerart, demüthig, Att. b. Non. 111, 21.

Fămŭlāris, e (famulus), zu den Bedienten-, Sclaven gehörig, Bedienten-, Sclaven-, vestis, Bedientenkleid, Sclavenkleid, Cic.: jura famularia dare, die Leute zur Freiheit bringen, unterjochen, Ovid.

Fămŭlātio, ōnis, *f.* (famulor), das Dienen, concret, die Dienerschaft, Appul.

Fămŭlātōrie, *Adv.* kriechend, Cassiod.

Fămŭlātōrius, a, um (famulor), wie ein Diener kriechend, Tert. ad Nat. 2, 14.

Fămŭlātrix, īcis, *f.* (famulor), die Dienerinn, dienend, Sidon.

Fămŭlātus, us, m. (famulor), das Dienen, der Dienst eines Bedienten, Cic.

Fămŭlĭtas, ātis, *f.* (famulus), das Dienen, die Dienstbarkeit, Att. u. Pacuv. b. Non. 109, 27.

Fămŭlĭtium, ii, n. (famulus), 1) das Dienen, die Dienstbarkeit, Jul. Val. Vgl. Fest. p. 65. 2) concret, das Gesinde, die Dienerschaft, Appul.: aulicum, Hofgesinde, Spartian.

Fămŭlo, are (famulus), zum Diener machen, Tert. Apol. 21.

Fămŭlor, atus sum, ari (famulus), dienen, aufwarten, Cic.: alicui, Plin.: captae (Genit.) indigno famulatur amore, Val. Fl.

1. Fămŭlus, i, m. der Bediente, Aufwärter, Diener, eines Menschen, Cic., od. einer Gottheit, id.: so auch sacrorum, Ovid. – Vorcl. Nebenf. Famul, i, m. Enn. b. Non. 110, 7. Lucr. 5, 1048.

2. Fămŭlus, a, um, dienend, aufwartend, vertex, Ovid.: aqua, id.: Venus, i. e. amica, eine Dienerinn als sein Mädchen (Geliebte), id.

Fānātĭce, *Adv.* begeistert, schwärmerisch, Appul. – von

Fānātĭcus, a, um (fanum), von einer Gottheit in Begeisterung gesetzt, begeistert, schwärmerisch, enthusiastisch, philosophus, Cic. carmen, cursus, Liv. – Uebertr., rasend, unsinnig, homo, Cic.: jactatio, Liv.: error, Hor.

Fanestris colonia, s. Fanum no. 2.

Fannĭus, a, um, Benennung einer römischen gens, aus der am bekanntesten C. Fannius, ein Geschichtschreiber, und C. Fannius

ein Redner, Vatersbruder des ersteren, beide zur Zeit des jüngern Scipio (Aemilianus), Cic., und C. Fannius, ein Geschichtschreiber zur Zeit des jüngern Plinius, Plin. Ep. – Adject., fannisch, lex (vom Consul Fannius 593 u. c. gegen den Aufwand), Gell. – Dav. Fannianus, a, um, fannianisch, Cic.

Fāno, āre (fanum), weihen, heiligen, Varr. L. L. 6, 7, 65.

Fānum, i, n. 1) ein heiliger, der Gottheit geweihter Ort, bes. als Tempelplatz (opp. profanum), Cic. de Div. 1, 41, 90. Liv. 10, 37. – Dah. der Tempel eines Gottes selbst mit seinem Bezirk als Heiligthum (hingegen delubrum als Sühn- u. Reinigungsort, aedes als Gebäude), im Singul. gew. mit dem Namen des Gottes, Apollinis, Cic.: Herculis, Caes.; u. so b. A.: fana et delubra, Cic. 2) *nom. propr.* eine Stadt in Umbrien am adriatischen Meere, jetzt *Fano*, Caes.; heißt auch Fanum Fortunae, Tac.: od. Fanestrum, Vitr.: od. colonia Fanestris, Mela.

Far, farris, n. ist 1) die allgemeine Benennung des Getreides, adoreum, Varr.: triticeum, Colum. 2) speciell, eine bestimmte Getreideart, gr. ζέα, unser Dinkel od. Spelt (Triticum Spelta, L.), Cato, Hor. u. Plin. 3) Schrot, grobes Mehl, farinam bonam et far subtile sciat facere, Cato.

Farcimen, ĭnis, n. (farcio), die Wurst, Varr. L. L., Laber. (b. Gell.) u. Arnob.

Farcimĭnōsus, a, um, an der Krankheit *farcimĭnum* leidend, Veget. 1, 7 u. 14. – von

Farcimĭnum, i, n. eine gewisse Krankheit der Pferde u. Rinder, viell. Verstopfung, Veget. 1, 7.

Farcĭno, are (farcio), häufen, Marc. Cap. 9 *extr.*

Farcĭo, farsi, fartum od. fartum, īre, stopfen, d. i. 1) voll stopfen, Vitr.: pulvinus rosa fartus, Cic.: rex vectigalibus fartus, *i. e.* abundans, Vitr. – Dah. stopfen, mästen, gallinas, Varr. 2) hinein stopfen, pannos in os, Sen.: dah. häufen, farta Cereres, d. i. häufig, Mart. – *Not.* a) *Partic.* auch farsus, a, um, Hygin. b) Fartum (faretum) st. fartus, us, m. s.

Farctus (Fartus), a, um, s. Farcio.

Farfărus, i, m. 1) ein Fluß, *i. q.* Fabaris. 2) ein Gewächs, sonst chamaeleuce u. farfugium gen., Huflattich (Tussilago, L.), Plin. 24, 15, 85: Nebens. farferus, Plaut. Poen. 2, 32.

Farfĕrus, Farfugium, s. Farfarus.

Fārina, ae, *f.* (far), 1) das Mehl, a) vom Getreide, Varr.: facis farinam, d. i. verhunst Alles, Mart. 8, 15, 5. b) von andern Dingen, folia myrti siccantur in farinam, Plin.: marmoris, cornu cervini, id. 2) trop., fueris nostrae farinae, unsers Gleichen, unsers Schlages, Pers. 5, 115.

Farinarius — Fartura 1294

Fārinārius, a, um (farina), zum Mehl gehörig, Mehl-, cribrum, Cato u. Plin.

Fārinōsus, a, um (farina), mehlig, Veget. 2, 30.

Fārinŭlentus, a, um (farina), mehlig, Appul. Met. 9. p. 222, 33.

Fārio, ōnis, m., ein Fisch, viell. Lachsforelle, Auson. Mosell. 130.

Farnĕus, a, um (farnus), von Eschenfungi, Apic. 7, 13.

Farnus, i, *f.* (wahrsch. aus fraxinus entstanden, woraus erst franus dann farnus wurde), die Esche, Vitr. 7, 1, 2. Pallad. 1, 9, 3.

Farrācĕus od. -cĭus, a, um (far), aus Getreide od. Dinkel, Varr. u. Plin.

Farrāgo, ĭnis, *f.* (far), 1) das Mengelkorn, Mengfutter, gemischte Futterkorn fürs Vieh, Varr. u. Virg.: ordeacea, Colum. 2) übertr. a) für vermischter Inhalt, das Mancherlei, nostri libelli, Juven. 1, 86. b) für geringfügige Sache, Bagatelle, ira tenui farragine mendax, Pers. 5, 77.

Farrārius, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, fistula, eine Art Handmühlen zum Getreide, Cato R. R. 10, 3 (bei Plin. 18, 10, 28 fistula serrata gen., weil sie Zacken hatte wie unsere Kaffeemühlen). – Substv. farrarium, ii, n. der Futterboden, Vitr. 6, 6 (9), 5.

Farrātus, a, um (far), 1) mit Getreide-, Getreidespeise versehen, olla, mit Brei (puls) angefüllt, Pers. 4, 30. 2) aus Getreide gemacht, omnia farrata, Mehlspeise, Brei ꝛc., Juven. 11, 109.

Farrĕārius, a, um (far), zum Getreide gehörig, Getreide-, pilum, Cato R. R. 10, 6.

Farrĕus, a, um (far), aus Getreide, -Dinkel, panis, Colum. – Substv. farreum, ei, n. (sc. libum), ein Kuchen aus Dinkel, Plin. 18, 3, 8.

Farrĭcŭlum, i, n. (*Demin.* v. farreum), ein kleiner Kuchen aus Dinkel, Pallad. 11, 21 in.

Farsĭlis, e (farcio), gemästet, Apic. 8, 7.

Farsūra, ae, *f.* s. Fartura.

Farsus, a, um, s. Farcio.

Fartĭcŭlum, i, n. (*Demin.* v. fartum), ein Füllsel, Titinn. b. Non. 331, 27.

Fartĭlis, e (farcio), gestopft, gemästet, Plin.: trop., Tert.

Fartim, *Adv.* (farcio), gestopft, dicht, Appul.

Fartor, ōris, m. (farcio), 1) der mästet, (Geflügel) stopft, unser: Hühnerstopfer, ein Sclave in der *familia rustica*, Colum.: avium, Inscr. 2) der Wurstmacher, Plaut., Ter. u. Hor.

Fartum, i, s. Fartus, us.

Fartūra (Fars.), ae, *f.* (farcio), 1) die Mästung, Stopfung, Colum. 2) die Aus-

füllung, der Schutt zum Ausfüllen, Vitr. 2, 8, 3 u. 7.

1. Fartus (Farctus), a, um, s. Farcio.

2. Fartus, us, m. auch Fartum, i, n. (farcio), was hinein gestopft wird, Füllsel, das Inwendige einer Sache, vestis, Leib, Plaut.: fici, Fleisch, Colum.

Fas, *neutr. indecl.* (von for, wie jus von jubeo), 1) was dem göttlichen Ausspruche, den göttlichen, folglich auch natürlichen Gesetzen gemäß ist, das göttliche Recht (*opp.* jus, d. i. was recht und erlaubt ist nach menschlichen Gesetzen), omne jus fasque delere, Cic.: Clodium nihil delectat, quod aut per naturam fas sit, aut per leges liceat, id. 2) überh., was recht, billig, schicklich, erlaubt ist, si hoc nomine appellari fas est, Cic.: contra fas, id.: contra quam fas erat, amore capta, id.: mihi dicere fas fuisset, *i. e.* licuisset, id.: si hoc est fas dictu, id.: dah. das Recht, die Befugniß, gentium, Tac.: fas omne abrumpunt, Virg.: armorum, Tac. 3) was möglich ist, die Möglichkeit, negabas fas esse, Cic.: nec scire fas est omnia, Hor. 4) *i. q.* fatum, das Verhängniß od. durchs Verhängniß bestimmt, si cadere fas est, Ovid.: auch die Götter, audiat fas, Liv. 5) s. fastus, z. B. dies vocatur fas, Varr. L. L. 6, 4, 60.

Fascia, ae, *f.* 1) die Binde, das Band, der Gurt, a) auf die Wunde od. auf einen kranken Theil des Leibes, od. einen Theil des Leibes damit zu binden, Cic., Suet. u. Gell. b) ein Band, um die Schenkel zu binden, das Einigen statt der Strümpfe diente, Cic. c) die Binde beim Frauenzimmer, den zu vollen Busen einzuschränken, das Busenband, Ovid. u. Tac. d) der Gurt im Bette, Cic. e) die Binde um den Kopf, die Kopfbinde, das Diadem (ein schmales Band zum Zusammenfassen der Haare), Sen. u. Suet.: fascia purpurae ac conchylii, eine Kopfbinde von Purpur u. Perlen, Suet. f) die Windel, Plaut. 2) übertr., ein Streif, Saum, eine Leiste, a) in der Baukunst, an den Säulen, der Streifen, Vitr. b) die Himmelszone, Marc. Cap. c) ein wolkiger Streif am Himmel, Juven.

Fascĭātim od. Fasceatim, *Adv.* (fascia), bündelweise, Quint. 1, 4, 20.

Fascĭcŭlārĭa, orum, *n.* was bündelweise getragen wird, Veget. Mil. 2, 19 *extr.* – von

Fascĭcŭlus, i, m. (*Demin.* v. fascis), ein kleines Bündel, Packet, (florum), Blumenstrauß, Cic.: epistolarum, id.

Fasci-ger, a, um (fasces u. gero), Fasces führend, honor, *i. e.* consulatus, Paul. Nol. nat. Fel. 321.

Fascĭnātĭo, ōnis, *f.* (fascino), die Beschreiung, Beherung, Plin.

Fascĭno, are (βασκαίνω), beschreien, beherzen, durch neidisches Lob, durch gewisse Formeln, durch mißgünstige Blicke, Virg. u. Plin.: malâ linguâ, Catull.

Fascĭnōsus, a, um (fascinum), der eine große Ruthe hat, Anct. Priap. 79 *extr.*

Fascĭnum, i, n. (βασκάνιον), 1) die Beschreiung, Beherung (vgl. Fascino), Plin. 2) das männliche Glied, Hor., Petron. u. a.

Fascio, avi, atum, are (fascia), mit Binden umbinden, umwickeln, Capitol.: fasciare truncos, mit Täfelchen umbinden, Mart. 12, 57, 12.

Fasciŏla, ae, *f.* (*Demin.* v. fascia), eine kleine Binde, Band, Varr. u. Hor.: purpureae fasciolae, um die Schenkel u. Füße, für unsre Strümpfe, dergleichen Frauenzimmer, dah. auch der als Frauenzimmer verkleidete Clodius, trugen, Cic.

Fascis, is, m. der Bund, das Bündel, Packet, die Last, die man trägt, sarmentorum, Reisbündel, Liv.: stramentorum, Hirtenbündel, Liv.: librorum, Gell.: te fasce levabo (sc. harenarum), Virg. Ecl. 9, 65. – Insbes. fasces, ein Bündel Stäbe, welche die Lictoren den hohen obrigkeitlichen Personen, bes. dem Consul, vortrugen, mit welchen Stäben (virgae erant) die Missethäter vor der Köpfung geschlagen wurden, die Fasces, Lictorstäbe, Streckenbunde, Stabgebunde, Cic.: fasces habere, sich die Fasces vortragen lassen, id.: cujus tum fasces erant, welcher damals die Regierung hatte, Liv.: fasces praeferre, von den Lictoren, id.: auch ließen sich Quästoren in Provinzen fasces vortragen, Cic.: und die Prätoren in Capua, id.: sie wurden eigentlich auf den Schultern getragen, dah. summittere fasces, sie (aus Ehrerbietung) herab senken, Liv.: u. trop., alicui, den Vorzug geben, Cic. Bei der Trauer wurden sie umgekehrt, heißen fasces versi, Tac. – Meton. für hohe Ehrenstellen, bes. das Consulat, Virg., Hor. u. Ovid.

Fāsēlus, Fāsĕŏlus, s. Phaselus.

Fassus, a, um, s. Fateor.

Fasti, orum, s. Fastus, a, um.

Fastidĭbĭlis, e (fastidio), ekelhaft, unangenehm, Tert. de anim. 33.

Fastidĭenter, *Adv.* (fastidio), verächtlich mit Ekel, mit Verdruß, Apul. Met. 5, p. 166, 11.

Fastidĭlĭter, *Adv.* (fastidio), mit Ekel, mit Verdruß, Varr. b. Non. 112, 9.

Fastidĭo, ivi, itum, ire (fastus, us), 1) stolz thun, ut fastidit! Plaut. 2) etwas auszusetzen haben, verdrießlich thun, sein, re, Cic.: plebs coeperat fastidire, manum vulgatum a civibus esse in socios, seinen Unwillen darüber zu äußern, Liv. 3) Ekel vor etwas haben, etwas verschmähen, stolz verachten, sich einer Sache schämen, pronus alicujus, Liv.: olus, Hor.: *seq. Genit.*, Plaut.: *seq. Infin.*, ne fastidieris nos in numerum accipere, Liv.

Fastidiōse, *Adv.* 1) voller Ekel, voller Verdruß, mit Ekel, Verdruß, Cic. 2) mit (zu) großer Genauigkeit, Aufmerksamkeit, Cic. – von

Fastidiōsus, a, um (fastidium), voller Ekel; dah. 1) ekel, schwer an etwas gehend, es zu genau nehmend, Auct. ad Her.: *Comper.* b. Cic.: *Superl.* b. Auct. ad Her. – *seq. Genit.*, ekel bei etwas, etwas verschmähend, Cic. u. Hor. 2) was Ekel macht, ekelhaft, widrig, unangenehm, verdrießlich, Hor. u. Plin. Ep.

Fastidium, i, n. (von fatis u. taedium), 1) der Ekel als Folge der Sattheit, der Ueberdruß bis zum Ekel, im physischen u. moralischen Sinne, cibi, Cic.: moralisch, audiendi, id.: fastidium habere, id. 2) das Ekelthun, der mit verächtlicher Verschmähung Anderer verbundene Stolz, Cic.

Fastigātio, ōnis, *f.* (fastigo), die Zuspitzung, Plin. u. Appul.

Fastigātus, a, um, I) *Partic.* v. fastigo, s. d. II) *Adj.* 1) zugespitzt, collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus, Liv.: testudo, id. 2) in die Höhe gerichtet, erhaben, trop., duo fastigatissimi consulares, Sidon. 3) herabwärts hangend, abgedacht, ein Gefälle habend, collis, Caes.: tigna, id.: solum rivi habeat libramenta fastigata, Vitr.

Fastigātus, -ūtus, Fastigo, s. Fastigatio, -atus, Fastigo.

Fastigium, i, n. (von fastus, us), 1) die hervorragende Spitze, der Giebel der Tempel, die Giebelspitze (fronton), Capitolii, Cic.: templorum, Liv.: der Häuser der Großen, der Kaiser, Cic., Flor. u. Suet.: dah. Dach überh., Virg.: fastigium imponere rei, sie vollenden, Cic. 2) jede Anhöhe od. Höhe, das Oberste od. Aeußerste jeder Sache, es sey spitzig od. nicht, eines Hügels, Caes.: scrobis, id.: aurarum, Lucr. – Bes. ein höherer Standpunct, auf den sich jemand gestellt hat, um die Gegend zu überschauen, dah. a) die Würde, der Stand, das Ansehen, der Posten, Charakter eines Menschen, in summo esse fastigio, Nep.: altior suo fastigio, über seinen Stand, Charakter, Liv.: ampliora humano fastigio, zu hoch für menschlichen Standpunct, mehr als der Mensch, der den höchsten Gipfel des Glückes erreicht hat, erwarten kann, Suet.: übertr., Höhe, Gipfel, eloquentiae, Quint.: auch überh. Art, Gattung, Varr.: auch Beschaffenheit, fundi, id.: pari fastigio, Caes. b) Hauptpunct, summa fastigia rerum, Virg.: auch der Accent, Marc. Cap. 3) die bergabwärts gehende Lage, die Abdachung, Senkung, Caes., Varr. u. Liv.: dah. das Gefälle eines Wassers, Vitr. 4) die Tiefe, Virg.

Fastigo, avi, atum, are, spitzig erhöhen, aufwärts spitzen, zuspitzen, erheben, erhöhen, Sil.: trop., statum celsitudinis, erheben, erhöhen, Sidon.: dah. fastigari, spitzig zugehen, empor steigen, frumenta fastigantur in stipulam, Plin. – *Not.* Die Schreibart Fastigio (-iatus, -iatio) ist jetzt aus allen guten Ausgaben entfernt, s. Herz. Caes. B. G. 2, 8. p. 126.

Fastōsus, a, um, 1) voller Stolz, stolz, Mart. u. Petron. 2) prächtig, garum, Mart. 13, 102, 2 (*al.* faecosum). – von

1. Fastus, us, m. der Stolz aus Ueberschätzung seiner selbst, in so fern er sich durch Mienen und durch Verachtung und Gleichgültigkeit gegen Andere kund thut, stolze Kälte, stolze Verachtung, zurücksetzendes Benehmen, bes. als Eigenschaft des weiblichen Geschlechts, Ovid., Prop. u. Plin.: erga rem, Verschmähung, Tac.: fastum facere alicui, ihn stolz verachten, Petron.: constantis luminis fastus, beharrliche u. stolze Blicke, Prop.

2. Fastus, a, um, scheint von φάω, φάσκω, i. e. φημί herzukommen; dah. dies fastus, ein Tag, an welchem der Prätor die drei Worte do, dico, addico sprechen, folglich einen gerichtlichen Ausspruch thun durfte (*opp.* dies nefastus, an dem keine Gerichte gehalten werden durften), Ovid. – Diese dies fasti (auch bloß fasti, Cic. Mur. 11. Liv. 9, 46) wurden in ein Buch, wie in den Kalender, verzeichnet u. bekannt gemacht, Cic. u. Liv. a. a. O. – Dah. fasti, orum, m. a) die im Kalender verzeichneten Tage, enumeratio fastorum, Cic. b) der Kalender od. das Büchlein, worin alle gerichtliche und ungerichtliche, folglich auch festliche Tage standen, Cic.: dah. nennt Ovidius eine seiner Schriften Fasti, d. i. Festkalender. – Da in diese fasti auch alle merkwürdigen Begebenheiten verzeichnet wurden c) für Chronik, Jahrbuch, Cic., Liv. u. Hor. – *Not.* Auch fastus, uum, s. fasti, Colum. u. A.

3. Fastus, uum s. Fasti, orum, s. Fastus.

Fātālis, e (fatum), 1) dem Verhängniß gemäß, durch das Verhängniß od. Schicksal bestimmt, beschert, mit gewissen Verhängnissen od. Schicksalen verbunden, consulatus, bellum, casus, Cic.: pignora, i. e. Palladium, weil Roms Schicksal darauf beruhen sollte, Ovid.: virga, Virg.: mors, der natürliche Tod, Vell. – Dah. unglücklich, fatal, Unglück bringend, annus, Cic.: aurum, das goldne Halsband der Eriphyle, Ovid.: telum, tödtlich, Virg. 2) die Schicksale (Verhängnisse) enthaltend, libri, Schicksalsbücher, Liv.: verba, Ovid. 3) die Schicksale (Verhängnisse) dirigirend, deae, i. e. Parcae, Ovid.

Fātālĭtas, ātis, *f.* (fatalis), die Fatalität, Bestimmung durchs Verhängniß, Cod. Justin.

Fātālĭter, *Adv.* (fatalis), dem Verhängnisse gemäß, Cic.: mori, natürlichen Todes sterben, Eutrop.

Fătĕor, fassus sum, ēri (von φάω, φατός, od. φάθω, wie patior von πάθω), 1) bekennen, gestehen, nicht leugnen, verum, Cic.: fateor atque etiam profiteor, id. 2) an den Tag legen, entdecken, äußern, zeigen, sich merken lassen, iram vultu, Ovid.: animum, id.: se suasque flammas, id.: arenas, Plin.: motum vitalem, id.: dah. modus fatendi, i. e. indicativus, Varr. u. Quint.: dah. rühmlich bekannt machen, rühmen, fidem alicujus, Planc. in Cic. Ep. – *Passive*, fassus pudor, Ovid.: fateatur, Cic.: fatebatur, Pandect.

Fătĭ-cănus und Fătĭ-cĭnus, a, um (fatum u. cano), Schicksale vorher sagend, prophezeiend, weissagerisch, Ovid. Met. 9, 417 u. 15, 436.

Fătĭ-dĭcus, a, um (fatum u. dico), das Schicksal vorhersagend, prophezeiend, weissagend, vates, Virg.: anus, Cic.: deus, i. e. Apollo, Ovid.: augurium, Plin. – Substv. fatidĭcus, i, m. der Weissager, Varr. L. L. u. XII Tabb. legg. b. Cic.

Fătĭ-fer, a, um (fatum u. fero), den Tod bringend, tödtlich, Virg. u. Ovid.

Fatigābĭlis, e (fatigo), was zu ermüden ist, Tert. de anim. 32.

Fătīgātĭo, ōnis, *f.* (fatigo), 1) die Ermüdung, Liv. u. A. 2) die Verirung, Sidon. u. Sulp. Sev.

Fătīgātōrĭus, a, um (fatigo), verirend, verba, Sidon. Ep. 5, 17.

Fătīgo, avi, atum, are (ſt. fatim, *i. e.* ad fatim, ago), bis zur Genüge, bis zum Uebermaß herum jagen, -verfolgen; dah. 1) ermüden, bis zur Ermüdung beschäftigen, -plagen, se pugna atroci, Liv.: vinculis et carcere, Cic.: lectores, Nep.: dentem in dente (kauend), Ovid.: fatigatus aestu, Caes.: fatigatus verberibus, tormentis, igni, Cic.: aliquem precibus, unablässig bitten, Liv.; u. ohne precibus, Sall. – Dah. a) übertr., os, Virg.: dextram osculis, Tac.: fluvius vicina fatigat, Ovid. b) unablässig ermuntern, antreiben, socios, Virg. c) unablässig zubringen, noctem diemque, Virg. d) locum, an einem Orte recht herum jagen, folglich ihn gleichsam ermüden, silvas, Virg.: Hebrum, Sil. e) zu schaffen machen, erschöpfen, mürbe machen, endlich überwinden, -überwältigen, animos, Sall.: somno fatigatos, Hor. 2) plagen, beunruhigen, terras coelumque, Virg.: dah. erschweren, triticeas messes, hindern das Wachsthum des Weizens, Ovid. 3) bis zum Uebermaß-, unablässig sich mit etwas beschäftigen, arma, Val. Fl.: curas, Sil. 4) verirren, zum Besten haben, Sidon. u. Sulp. Sev.

Fătĭ-lĕgus, a, um (fatum u. lego), den Tod ablesend, -sammelnd, Lucan. 9, 128.

Fătĭ-lŏquus, a, um (fatum u. loqui), das Schicksal verkündend, weissagend, subst. der Weissager, die Weissagerinn, Liv. 1, 7. Appul. Flor. 2. p. 325, 6.

Fătis, is, *f.* die Genüge, woven adfatim, s. Affatim.

Fătisco, ĕre und *Depon.* Fătiscor, ci (v. χατέω, χατίσκω), 1) auseinander gehn, zerklaffen, Ritze bekommen, zerfallen, fatiscit area, Virg.: tellus, zerfällt, zerkrümelt, id.: janua, öffnet sich, Tibull. – *Depon.* Lucr. 5, 309. 2) müde werden, ermatten, kraftlos werden, erschöpft werden, abnehmen, ovis fatiscit, Colum.: solum, id.: additio, Tac. – *Depon.*, Pacuv. u. Att. b. Non. 307, 8 u. 479, 10.

Fattŭa, ae, *f.* s. 1. u. 2. Fatuus.

Fătŭe, *Adv.* (fatuus), albern, ungereimt, Quint.

Fătŭĭtas, atis, *f.* (fatuus), die Albernheit, Einfältigkeit, Cic.

Fātum, i, *n.* (for), was geredet od. ausgesprochen worden, bes. der Ausspruch wegen des künftigen Schicksals, Götterspruch, Jupiters, Virg.: des Orakels, id.: fata Sibyllae, Cic., od. bloß fata, Liv. 29, 10, die Sibyllinischen Weissagungen: auch das Verlangen der Götter, fata implere, Liv. – Dah. 1) das Verhängniß, unvermeidliche Schicksal, die Bestimmung (als unwiderruflicher Ausspruch der Gottheit, während sors das von der Menschen Handlungsweise abhängende Lebensschicksal, fortuna das Schicksal in seiner sinnlichen Erscheinung), gr. εἱμαρμένη (vgl. Cic. de Div. 1, 55, 125), si fatum tibi est convalescere, Cic.: omnia fato fieri, id.: sic erat in fatis, so wars bestimmt, so stands im Buche der Schicksale, Ovid. 2) das Schicksal od. der Zufall, gut od. böse, Cic. u. Hor. 3) der Tod, bes. der natürliche, das bestimmte Lebensziel, Zeit und Stunde zum Sterben, fato obire, Tac.: praeter fatum, Cic.: maturius extingui quam fato suo, id.: nec fato nec merita morte peribat, Virg.: auch vom gewaltsamen Tod, Virg. u. Ovid.: dah. fata proferre, das Leben verlängern, Virg. – Meton., die Asche des verbrannten Leichnams, Prop. 1, 17, 11. 4) das, worauf das Verhängniß od. Schicksal eines Staats beruht, Plaut. u. Justin.: dah. das, was Andern unglücklich macht, duo reip. paene fata, von Gabinius u. Piso, Cic.

1. Fătŭor, ari (1. fătuus), albernes Zeug vorbringen, einfältig schwatzen, Sen. Apocol. *a. med.*

2. Fătŭor, ari (2. fătuus), begeistert sein, Justin. 43, 1, 8.

1. Fătus, a, um, s. For.

2. Fātus, us, *m.* (for), 1) das Reden, die Worte, promite secretos fatus, Weissagungen, Prud. Apoth. 594. 2) *t. g.* fatum, das Schicksal, Petron. u. Inscr.

1. Fătŭus, a, um, 1) albern, einfältig im Reden, Cic. – Subst. fatua, ae, *f.* eine

Einfältige, eine Närrinn, dergleichen von römischen Damen zur Kurzweil gehalten wurde, Sen. Ep. 50, 2 *Ruhk.* 2) übertr. fade, unschmackhaft, beta, Mart. u. so b.

2. Fātŭus, a, um (for), weissagend, subst. der Weissager, die Weissagerinn, u. zwar: Fatuus, i, m. mythischer Name des Faunus (s. Faunus) als weissagender Wald- u. Feldgott, und Fatua, ae, *f.* dessen Tochter od. Gemahlinn Fauna (s. Fauna), Labeo b. Macrob., Justin. u. A. – Von beiden stammten Fatui u. Fatuae, weissagende Feldgötter, Marc. Cap. 2. p. 28. Im Picenischen hielt man die Fatui für böse Geister, welche Alpdrücken ꝛc. den Weibern verursachten, s. Plin. 27, 12, 83.

Fauces, s. Faux.

Fauna, ae, *f.* (Faunus), die Tochter (nach Andern die Gemahlinn) des Faunus, für identisch erklärt mit Bona Dea (s. d. A.), Macrob. Sat. 1, 12.

Faunĭ-gĕna, ae, m. vom Faunus abstammend, Sil. 5, 7. – Dah. Faunigenae, arum, *m.* die Abkömmlinge des Faunus, d. i. die Bewohner von Latium, Sil. 8, 357.

Faunus, i, m. ein uralter König in Latium, Sohn des Pikus, Enkel des Saturnus und Vater des Latinus, Virg. Er lehrte seinen Unterthanen den Ackerbau und ländliche Lieder, weßhalb er nach seinem Tode göttlich verehrt und als Schutzgott der Fluren und Wälder angerufen wurde, Ovid. Nachher verglich man ihn mit dem Pan, u. so entstanden Fauni als Waldgötter, wie Panes, z. B. Fauni vates, Calp.

Fauste, *Adv.* (faustus), glücklich, Cic.

Faustĭānus, a, um, faustisch, vinum, Plin.

Faustĭtas, ātis, *f.* (faustus), der beglückte Zustand, die Glückseligkeit, als Gottheit, Hor. Od. 4, 5, 18.

Faustus, a, um (von favor, wie honestus v. honor), von günstiger Vorbedeutung, beglückt, glücklich, Lucr. u. Cic.

Fautor, ōris, m. (faveo), der Gönner, der einer Person od. Sache gewogen ist und sie begünstigt, ein thätiger Beförderer, Begünstiger, der Schauspieler, Plaut.: bonorum, nobilitatis, Cic.: laudis, id.: seq. *Dat.*, honori, id.

Fautrix, īcis, *f.* (fautor), die Gönnerinn, gewogen, günstig, Cic.: suorum, id.: auch seq. *Dat.*, Ter.

Faux, cis, *f.* häufiger im Plur. fauces, ium, *f.* 1) eigentl., der obere engere Theil des Schlundes (gula) neben dem Eingang der Kehle (jugulum), dann meton. (*pars pro toto*) der Schlund od. die Kehle (opp. stomachus, der untere weitere Theil, nach Plin. 11, 37, 68), im *Singul.* nur im *Ablat.*, os devoratum fauce quum haereret lupi, Phaedr.: arento fauce, Hor.: elisa fauce, Ovid. – sitis urit fauces, Hor.: exsecreare ex faucibus, aus dem Schlunde, Halse, Plaut.: laqueo fauces innectere, erwürgen, strangulirend, Ovid. Trop.: fauce improba incitatus, d. i. Freßbegierde, Phaedr.: quum faucibus premeretur, da ihm das Messer an der Kehle saß, Cic.: premit fauces defensionis tuae, erstickt die Vertheidigung, d. i. macht sie unmöglich, Cic.: eripite nos ex eorum faucibus, aus ihrem Rachen, Crass. b. Cic.: urbem ex bello ore ac faucibus ereptam esse, Cic. 2) übertr., 1) ein enger Paß, enger Eingang, Engpaß (so fern er in eine geräumigere Gegend führt, hingegen angustiae, Engen, d. i. enge Stellen in Hohlwegen, Gebirgsgegenden, Gassen, wo man kaum durchkommen kann), Graeciae, Cic.: macelli, id.: portūs, Caes. – faucibus obsessis, Zugänge, Liv.: fauces angustae od. artae, von einer Meerenge, id. – ex faucibus currus emittere, *i. e.* carceribus, Enn. b. Cic. – Insbes. die Hausflur, Vitr. 6, 3 (4), 6. 2) die verbergende Tiefe der Erde ꝛc., der Schlund, die Kluft, patefactis terrae faucibus, Cic.: e mediis Orci faucibus, Appul.

Faventĭa, ae, *f.* (faveo), 1) das Günstigseyn (durch Schweigen), augustam adhibeant faventiam, *i. e.* silentium (= favent linguis), Att. b. Non. 206, 1. 2) *nom. propr.* eine Stadt in Italien, jetzt *Faënza*, Liv. u. A. – Dav. Faventīnus, a, um, faventinisch, ager, Varr.

Făvĕo, fāvi, fautum, ēre, 1) günstig-, geneigt-, gewogen seyn, alicui, Ter. u. Cic.: alicujus dignitati, id.: faveo orationi tuae, ich nehme deine Worte nicht übel, Liv. 2) bes. geneigt seyn mit Thätigkeit, seine Gunst gegen Jemanden an den Tag legen, durch seine Gunst befördern, unterstützen, begünstigen, dienen, alicui, Cic.: alicujus laudi, id.: accusationi, id.: faventes venti, Ovid. – Bes. a) von Zuschauern in Schauspielen, wenn sie durch Händeklatschen od. Ausrufen ihren Beifall äußern, applaudiren, Ovid. u. Plin. Ep.: trop., honoribus alicujus, Cic. b) favere ore, linguā, εὐφημεῖν, bei Opfern u. religiösen Handlungen, nichts Unheiliges, nichts was von übler Vorbedeutung seyn kann, reden, Virg. u. Ovid. 3) geneigt seyn, wollen, wünschen, Ovid.

Făvilla, ae, *f.* (faveo), die dünne, leicht verfliegende Asche, bes. wenn sie noch glimmt, die Loderasche, Flugasche (*opp.* cinis, die gröbere Asche; vgl. Plin. 19, 1. 4. Virg. Aen. 6, 626), Ter., Vitr. u. A. – Trop., haec est venturi prima favilla mali, Anfang, Ursprung, Prop. 1, 9 (10), 18.

Făvillācĕus, a, um (favilla), aschenähnlich, -artig, Solin. 55.

Făvillātĭcus, a, um (favilla), aschenartig, Solin. 27.

Făvillesco, ĕre (favilla), wie Asche verfliegen, trop., Fulg. p. 152 *Munck.*

Favissa, ae, *f.* ein Behältniß od. eine Grube unter der Erde bei einem Tempel, worin zerfallene Götterbilder u. andere unbrauchbar gewordene Heiligthümer aufbewahrt wurden, Gell. 2, 10.

Favītor, ōris, m. st. fautor, Plaut.

Favōnius, i, m. der Westwind, sonst Zephyrus gen., Hor. u. Vitr.: er fing gegen die Mitte des Februars an zu wehen, und von da rechnete man des Frühlings Anfang, Cic.

Favor, ōris, m. (faveo), die dem Begünstigten alles Gute wünschende u. seine Absichten befördernde Gunst, die Begünstigung (bes. eines Parteihauptes von Seiten des Volkes), der Applaus, Beifall (im Theater ꝛc.) u. dgl. (hingegen gratia, die Gunst, in der man steht, die Beliebtheit), Cic. u. A.: populi, Cic.: plebis, Liv.: amplecti aliquem favore, id.: in favorem alicujus venire, Sall.: favorem alicui conciliare, beliebt machen, Liv.: in favorem ultionis, zu Gunsten der ꝛc., zu Begünstigung, wegen ꝛc., Justin.

Favorābilis, e (favor), 1) begünstigt, Gunst erlangend, beliebt, angenehm, Quint.: favorabilior, Plin. 2) Gunst verschaffend, id favorabilius, Plin. Kp. – Davon

Favorābiliter, *Adv.* mit Beifall, Quint.: favorabilius, Paul. Dig.

Favus, i, m. 1) die Wachsscheibe, welche die Bienen mit Honig füllen, Cic. – Dah. diese mit Honig angefüllte Wachsscheibe, die Honigscheibe, der Honigkuchen, Ovid.: favos eximere, Varr., od. demetere, Honig ausnehmen, Colum. 2) meton., favi, sechseckige Steinplatten, Sechsecke im Pflaster, Vitr. 7, 1, 4.

Fax, *Genit.* fācis, *f.* 1) die Fackel, die bei den Alten gew. aus einem Stücke Kienholz od. anderm fetten od. mit einer Fettigkeit bestrichenen Holze bestand, Virg. u. Plin.: auch aus Pfriemenkraut, Plin. – Die Fackeln wurden bei vielerlei Gelegenheiten gebraucht, a) zum Sehen, statt des Wachs- od. Inseitlichtes, od. auf der Gasse, sich damit zu leuchten, Varr. u. Ovid.: dah. fax prima (noctis), d. i. Abendzeit, da man anfängt Licht zu brennen, Gell.: trop., facem alicui praeferre, einem gleichsam vorleuchten, d. i. Anführer seyn, Cic.: faces dicendi, flammende Beredtsamkeit, id. b) bei Hochzeiten, der Braut nach Hause zu leuchten, Plaut. u. Virg. c) bei Leichen, theils um den Scheiterhaufen anzuzünden, Virg., theils um dem Leichenconducte zu leuchten, id. d) zu Anzündung, um Feuersbrünste zu erregen ꝛc., ardentes faces in tecta jacere, Cic.: dah. trop. für Ursache, Anreizung zum Bösen, subjicere faces invidiae alicujus, Cic.: Antonius omnium incendiorum fax, id.: Sertorius belli fax, Vell.: accusationis, Plin. Kp.: irae, Lucr.: dolorum faces, Cic.: Cajus et Nero faces generis humani, Verderben, Plin.: bei Spätern auch im guten Sinne für *stimulus*, alicui ad studia dicendi faces subdere, reizen, Quint. c) als Attribut des Cupido, Nep.: der Furien, Virg. 2) meton.: a) das Licht, des Mondes ꝛc., crescentem face Noctilucam, Hor. b) faces für brennende schöne Augen, Prop. c) eine brennende Lufterscheinung, als Feuerkugel od. Komet, faces coelestes od. coeli, Cic., od. bloß faces, Virg. u. Plin.

Faxim, Faxo, *f.* Facio a. E.

Febresco, ĕre (febris), das Fieber bekommen, Solin. 19.

Febrĭcto, are (febris), im Fieber liegen, im fieberhaften Zustande seyn, fiebern, Cels. u. A.

Febricōsus, a, um (febris), das Fieber habend, Veget. 1, 38.

Febrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. febris), ein leichtes Fieber, febriculam habere, Cic.

Febricŭlentus, a, um (febris), im fieberhaften Zustande befindlich, Marc. Emp. 22.

Febricŭlōsus, a, um (febricula), 1) mit dem Fieber behaftet, Catull. 6, 4. 2) fieberhaft, morbus, Gell. 20, 1.

Febri-fŭga, ae, *f.* (febris u. fugo, das Fieber vertreibend), sc. herba, das Tausendgüldenkraut, Appul. Herb. 37.

Febrĭo, ire (febris), das Fieber haben, Cels.

Febris, is, *f.* (st. ferbis, v. ferveo), das Fieber, febrem habere, Cic.: febri carere, id.: te Romam venisse cum febri, id.: febris accedit, decedit, intermittit, Cels.: lenta, id.

Februa, s. Februus.

Februālis, s. Februlis.

Februāmentum, i, n. (februo), das (religiöse) Reinigungsmittel, Censorin. de die nat. 22.

Februārius, a, um (februus), zur (religiösen) Reinigung gehörig, Reinigungs-, mensis, der Sühnmonat, der Februar, weil in der zweiten Hälfte desselben die Reinigung der Lebenden und die Sühnung der Abgeschiedenen vorgenommen wurde, war bis auf die Decemvirn (a. u. 304) der letzte Monat im Jahre, von der Zeit an der zweite, Cic. u. A.

Februāta, s. Februlis.

Februātio, ōnis, *f.* (februo), die (religiöse) Reinigung, Varr. L. L. 6, 3, 55.

Februlis od. Februālis, is, *f.* (februo), die Reinigende, ein Beiname der Juno, Mart. Cap. u. Fest., heißt auch Februata, Fest., u. Februtis, Arnob.

Februo, avi, atum, are, reinigen, im religiösen Sinne, von Sünden ꝛc., *propriet.*, Varr. b. Non. 114, 20.

Februtis, s. Februlis.

Februus, a, um, reinigend, bes. im religiösen Sinne, nur subst.: 1) februum, i, n. das Reinigungsmittel, bes. im religiösen Sinne, Varr. L. L. 6, 3, 55: als Plur., Ovid. Fast. 2, 19; 4, 726. – Dah. februa, orum, n. ein jährliches Reinigungsfest zu Ende des

Digitized by Google

ahrs im Februar (denn dieser war ehemals
r letzte Monat), Ovid. Fast. 5, 423. 2)
ebruus, i, m. ein etrurischer Gott der ab-
eschiedenen Seelen od. der Unterwelt, mit
Pluto identificirt, dem der Februar geweiht
gewesen zu seyn scheint, in dessen zweiter Hälfte
as allgemeine Reinigungsfest begangen wurde
s. Februarius), Macrob. Sat. 1, 13. Serv.
Virg. Ge. 1, 43.

Fecialis, s. Fetialis.

Fēcunde, *Adv.* (fecundus), fruchtbar, fe-
undius, Varr.: fecundissime, Plin.

Fēcunditas, ātis, *f.* (fecundus), 1) die
ruchtbarkeit, der Erde, Cic.: der Frauen,
l. – Als Göttinn, Tac. 2) trop., die
ruchtbarkeit, der reiche Vorrath, die Fülle,
etis, Plin.: volo se efferat in adolescente
ecunditas, Fülle des Ausdrucks, Cic.

Fēcundo, are (fecundus), fruchtbar ma-
hen, Aegyptum, Virg.

Fēcundus, a, um (vom alten feo, welches
it qúo verwandt ist, und theils befruchten
eils Frucht tragen heißt, wie das *Intensivum*
to beweist), 1) fruchtbar, Früchte brin-
end, a) von der Erde u. Geschöpfen, seges,
ic.: terra fecundior, id.: lepus, trächtig,
lor.: seq. *Genit.*, metallorum, Plin. b) von
ndern Dingen, ingenium, Plin.: ara fecun-
issima, id.: secula fecunda culpae, Hor.:
mor et melle et felle est fecundissimus, Plaut.:
ah. häufig, reichlich, überflüssig, Ueber-
luß od. guten Vorrath habend, quaestus,
ic.: calices, Hor.: herba fecundior, Ovid.
) fruchtbar, fruchtbar machend, Nilus,
lin.: dextra, Ovid.

Fedus, i, m. alt für hedus od. haedus, Varr.

Fel, fellis, *n.* 1) eigentl., 1) die Gallen-
lase mit der Galle, dann die Galle in der
allenblase (während bilis die Galle als bloße
lüssigkeit), Cels. u. Cic.: Plur. fella, Se-
en. Samm. u. Cael. Aur. – Trop., wie das
eutsche Galle, a) als Sinnbild der Bitter-
eit, Gehässigkeit, corda felle sunt lita,
laut.: omnia jam tristi tempora felle madent,
ibull.: in der Rede, plurimum fellis habere,
lin. Ep. b) für Zorn, nur Virg. Aen. 8,
19. 2) insbes. die Galle der Schlangen
ls schwerer, tödtlich verwundendes Gift,
chlangengift, vipereo spicula felle linunt,
id.: tela vipereo lurida felle, id.: dah.
op., spicula (amoris) felle madent, triefen
on schwer verwundendem Gifte, id. II) me-
n., fel terrae, Erdgalle, eine Pflanze, un-
r officineller Erdrauch (Fumaria officina-
s, L.), Plin. 25, 6, 31.

Fēles (Felles) od. Felis, is, *f.* 1) die
atze, Cic. 2) der Marder od. Iltiß, der
m Federviehe nachgeht, Varr. u. Colum. –
ebertr., von einem Räuber, virginaria od.
irginalis, Plaut.

Fellēatus, a, um, *i. q.* Filicatus.

Fēlicitas, ātis, *f.* (felix), 1) die Frucht-
barkeit, terrae, Plin. Ep. 2) das Glück,
die Glückseligkeit, der glückliche Zustand,
den man sich durch eigenes Mitwirken verschafft,
Cic.: auch das Glück, das man bei seinen
Handlungen hat, id.: rerum gestarum, Caes.
– *Plur.* felicitates, Cic.: bonae felicita-
tes, Ter.

Fēliciter, *Adv.* (felix), 1) fruchtbar, illis
veniunt felicius uvae, Virg. 2) glücklich,
glückselig, vivere, navigare, Cic.: felicius,
Ovid.: felicissime, Cic.: auch beim Zurufen
u. Wünschen, Glück zu! id.: auch seq. *Dat.*,
patruo, Suet.: victoriae, Flor.

Fēlinus, a, um (feles), von Katzen,
Mardern, stercus, Cels.

Fēlis, s. Feles.

Fēlix, icis (vom alten feo, *cf.* fecundus),
1) fruchtbar, arbor, Liv.: regio, Ovid.:
Arabia, Plin. 2) reich, wohlhabend, tam
felix esses, Ovid. 3) glückselig, glücklich,
beglückt, vir, Cic.: secula, Ovid.: felicior,
Cic.: felicissimus, id.: mit dem *Genit.*, ce-
rebri, Hor.: mit *Infin.*, felicior ungere tela
manu, glücklicher od. geschickter, Virg. 4)
glücklich, Glück bringend, hostia, Virg.:
sis felix tuis! id.: dah. die Formel quod bo-
num, faustum, felix fortunatumque sit, d. i.
in Gottes Namen, Cic.: so auch quod tibi
mihique sit felix! Liv.

Fellātor, ōris, m. (fello), der Säuger, im
obscönen Sinne, Mart.

Fellēbris, e (fello), saugend, Solin.

Felles, s. Feles.

Fellēus, a, um (fel), gallicht, sudor, Plin.

Fellĭco, are (fello), saugen, Solin.

Felli-dūcus, a, um (fel u. duco), die Galle
abführend, Cael. Aur. Tard. 3, 4.

Felli-flŭus, a, um (fel u. fluo), von Galle
fließend, Cael. Aur. Acut. 3, 19.

Fellĭto (Felito), are, *i. q.* Fellico.

Fellītus, a, um (fel), mit Galle versehen,
getränkt, sapor, Avien.

Fello, are, saugen, Varr. b. Non. – Im
obscönen Sinne, Mart.

Fellōsus, a, um (fel), voll Galle, Cael. Aur.

Felsĭna, ae, *f. i. q.* Bononia, Liv.

Fēmella, ae, *f.* (*Demin.* v. femina), ein
Frauenzimmerchen, Mädchen, Catull.

Fēmen, ĭnis, *f.* (von feo, s. fecundus),
i. q. femur, das Dickbein, der obere Schen-
kel, Cic. – *Not. Nomin.* femen kommt
nicht vor.

Fēmĭna, ae, *f.* (vom alten feo, *cf.* fecun-
dus), jedes Geschöpf weiblichen Geschlechts
(*opp.* mas), 1) von Menschen, das Frauen-
zimmer, Weib, die Frau (in Bezug auf das
Geschlecht, während mulier das Frauenzimmer
in so fern es das ständige Alter erreicht hat,
mannbar ist, gleichviel ob verheirathet od.
nicht), Cic.: femina turba st. feminea, Prop.:
dah. trop., Weib, als ein Schimpfwort gegen
einen weibischen Menschen, Justin. 2) von

Thieren, das Weibchen, die Sie, Cic.: porcus femina, Cic. – Uebertr. von Pflanzen u. Edelsteinen, Plin.

Fēmĭnal, is, n. (femina), das weibliche Glied, Appul.

Fēmĭnālis, e (v. femen), zum obern Schenkel gehörig, subst. feminalia, ium, n. Binden um die Oberschenkel, welche manche Römer st. der Hosen trugen, Suet. Oct. 82.

Fēmĭnātus, a, um (femina), zum Weibe-, d. i. weibisch-, weichlich-, zu empfindsam gemacht, Cic. (poët.) Tusc. 2, 8 extr.

Fēmĭnĕus, a, um (femina), 1) zum Weibe gehörig, weiblich, Weiber-, plangor, Virg.: sexus, Plin.: Marte femineo cadere, i. e. manu feminae, Ovid.: cupido, gegen das Frauenzimmer, id.: vox, Quint.: Calendae, d. i. Cal. Mart., war das Damenfest (matronalia), Juven. 2) trop., weibisch, unmännlich, weiberartig, plangor, Auct. ad Her.: pectus, Ovid.

Fēmĭnīnus, a, um (femina), weiblich (opp. masculinus), nomen, Varr.: in der Gramm., nomen femininum, Quint.: genus, Arnob.

Fēmur, ŏris, n. (v. feo, f. fecundus), 1) i. q. femen, der obere Schenkel, Cic. 2) meton.: a) femur bubulum, eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 27, 9, 56. b) an den dorischen Säulen, der Schenkel des Dreischlitzes, der Steg, Vitr. 4, 3, 5.

Fēnārius (Foen.), a, um (fenum), zum Heu gehörig, Heu-, falx, Cato.

Fendĭcae, arum, f. Kaldaunen, Därme, Arnob. 7. p. 289.

Fēnĕbris, e (fenus), die Zinsen betreffend, zu den Zinsen gehörig, Zins-, lex, Liv.: res, das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden war, id.: ebenso malum, Tac. – pecunia fenebris, Geld, das gegen Zinsen geliehen wird, Suet. Calig. 41.

Fēnĕrārius, i, m. (fenus), i. q. fenerator, Jul. Firm. 3, 8 extr.

Fēnĕrāticius, a, um (fenero), zu den Zinsen gehörig, Zins-, cautio, Cod. Just.

Fēnĕrātio, ōnis, f. (fenero), das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher, Cic.

Fēnĕrātō, Adv. (feneratus, a, um, von fenero), mit Interessen, trop., illum fenerato abstulisti, zu deinem großen Schaden, Plaut.

Fēnĕrātor, ōris, m. (fenero), der Geld gegen Zinsen ausleiht, 1) im guten Sinne, der Geldverleiher, Capitalist, Bankier, Wechsler, Cic. 2) im bösen Sinne, ein Wucherer, Cic.

Fēnĕrātōrius, a, um (fenerator), wuchernd, Val. Max. 2, 6, 11.

Fēnĕrātrix, īcis, f. (fenerator), Geld gegen Zinsen ausleihend, eine Wuchererinn, Val. Max. 8, 2, 2.

Fēnĕro, avi, atum, are (fenus), 1) gegen Zinsen ausleihen, pecuniam, Paul. Dig., u. ohne pecuniam, Liv.: pecuniam sub usuris solitis, Paul. Dig.: pecunia gravioribus usuris fenerata, Ascon. – Trop., leihen, sol suum lumen ceteris sideribus fenerat, Plin. 2, 6, 4. 2) gleichsam verzinsen, vortheilhaft ersetzen, wieder einbringen, metuisti, ne tibi istuc feneraret, Ter.: feneratum istuc beneficium tibi pulchre dices, id. 3) etwas gegen das Andre geben, mortes feneraverunt, es brachte einer den andern um, Sen. Suas. 7 extr.

Fēnĕror, atus sum, ari (fenus), 1) ausleihen gegen Zinsen, pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Procent, id.: auch wuchern, id.: dah. trop., mit etwas wuchern, d. i. nicht ohne Vortheil thun, erweisen, beneficium, id. – provinciam, in der Provinz Geld gegen Zinsen ausleihen od. mit Geld wuchern, ad provincias fenerandas, Cic. Parad. 6, 2, 46. 2) Geld gegen Interessen von einem erborgen, Alfen. Var. Dig. 46, 3, 35.

Fēnestella, ae, f. (Demin. v. fenestra), 1) eine kleine Oeffnung in der Wand, ein Fensterchen, Colum. 2) Fenestella, ein Pforte od. ein Thor in Rom, Ovid. Fast. 6, 578.

Fēnestra, ae, f. (von φαίνω), 1) eine Oeffnung in der Wand od. Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen, die Fensteröffnung, das Fenster, dann auch jede fensterartige Oeffnung (wobei zu bemerken, daß die Alten die Fensteröffnungen früher nur mit Laden, Vorhängen od. Gittern, erst unter den Kaisern mit Frauenglas [lapis specularis] verwahrten), Cic.: lucem admitte fenestris, Fenster, Ovid.: fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, Caes.: junctas fenestras quatere, am Fensterladen, Hor.: lato dedit ore fenestram, Oeffnung, Virg. 2) trop., fenestram ad aequitiam patefeceris, den Weg bahnen, Gelegenheit geben, Ter.: quae quasi fenestrae sunt animi, Cic.

Fēnestro, avi, atum, are (fenestra), mit Oeffnungen (Fenstern) versehen, Plin. 11, 37, 55. – Partic. fenestratus, a, um, Varr. L. L. u. Vitr.

Fēnestrŭla, ae, f. (Demin. v. fenestra), i. q. fenestella, Appul. Met. 9. p. 237, 34.

Fēnĕus (Foen.), a, um (fenum), aus Heu, Cic. Fragm.

Fenĭcŭlārius (Foen.), a, um (feniculum), zum Fenchel gehörig, Fenchel-, campus, Cic. Att. 12, 8.

Fenĭcŭlum (Foen.), i, n. Fenchel, Plin.

Fenile (Foen.), is, n. (sc. stabulum), der Heuboden, Virg. u. Colum.

Fenĭ-sĕca (Foenĭ-), ae, m. (fenum u. seco), 1) der Heumäher, Colum. 2, 18, 4 u. 5. 2) meton., ein Bauer, Pers. 6, 40.

Fenĭ-sector (Foen.), ōris, m. ein Heumäher, Colum. 11, 1, 12.

Fenĭ-sex (Foen.), ĕcis, m. (fenum u. seco), ein Heumäher, Varr. u. Plin.

Fenī-sēcia (Foen.), ae, f. (fenum u. seco), die Heuernte, das abgemähete Heu, Varr.

Fenī-sēcium (Foen.), od. -secium, ii, n. (fenum u. seco), das Heuabmähen, die Heuernte, Varr. u. A.

Fēnum (Foenum), i, n. 1) das Heu, Cic.: fenum caedere, demetere, Colum., od. secare, Plin., Heu machen. – Sprüchw. fenum habet in cornu, er ist ein stößiger Ochs, weil man dergleichen Ochsen Heu auf die Hörner gebunden haben soll, Hor. Sat. 1, 4, 34: fenum alios esse oportere, müßten wahre Strohköpfe seyn, Catulus b. Cic. de Or. 2, 57, 233. Plur. fena, Appul. 2) Fenum Graecum, Bockshornkraut, Bockshorn, Colum. u. Plin.

Fēnus, ŏris, n. (v. *feo, s. fecundus), was gezeugt wird; dah. 1) die Interessen, Zinsen vom Capitale, pecuniam alicui dare fenori, nec., od. fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinsen; sumere pecuniam fenore, Geld gegen Interessen aufnehmen, erborgen, Plaut.: das Gegentheil, accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, leihen gegen hohe Zinsen, Cic.: so auch nummos ponere in fenore, Hor.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, Macer. Dig.: fenus exercere, Geld auf Interessen ausleihen, Modest. Dig.: dah. trop., Zinsen, Interessen, Gewinn, semina magno fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquagesimo fenore messes reddit exilitas soli, Plin.: saepe venit magno fenore amor, Prop. 2) die durch Anwachsung der Zinsen anwachsenden Schulden, die Schuldenlast, fenore obrui, aerum esse, laborare, Liv. 3) Geld, das gegen Interessen geliehen wird, ein Capital, fenus argenti creditum, Plaut.: duas fenoris partes in agris collocare, Tac.: trop., terra creditum fenus reddit, Plin.

Fēnusculum, i, n. (*Demin.* v. fenus), Zinsen von ausgeliehenem Gelde, Plaut. Pseud. 1, 3, 52.

Fĕra, ae, s. Ferus, a, um.

Fĕrācĭtas, ātis, f. (ferax), die Fruchtbarkeit, Colum. 3, 2 *extr.*

Fĕrācĭter, *Adv.* (ferax), fruchtbar, ferax, Liv. 6, 1.

Fĕrālis, e (fero), 1) zu den Todten, Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, cupressus, Virg.: carmen, Leichengesang, id.: reliquiae, *i. e.* cineres, Tac.: subst. feralia, ium, n. (sc. sollemnia), das jährliche Todtenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeiert wurde, das Fest aller Todten, Cic.: dah. tempus ferale, Ovid., od. dies feriales, id., *i. e.* feralia: mensis, *i. e.* Februarius, Colum. 2) den Tod bringend, traurig od. gefährlich für Jemanden, ales Mart. feralis Caesari, Plin.: annus, bellum, Tac.

Fĕrax, ācis (fero), fruchtbar, 1) eigentl., ager, Ovid.: plantae, Virg.: ager feracissimus, Caes.: *seq. Genit.*, terra ferax arborum, Plin. Ep.: venenorum, Hor.: *seq. Ablat.*, oleo, Virg. 2) trop., nullus feracior locus est quam de officiis, Cic.: *seq. Genit.*, prolis novae, Hor.: *seq. Abl.*, artibus, Plin. Ep.

Ferctum, s. Fertum.

Fercŭlum, i, n. (statt fericulum, v. fero), 1) eine Trage, Bahre, ein Traggerüst, Liv.: pomparum, worauf die Bilder der Götter bei Schauspielen getragen wurden, Cic. 2) bes. zu Auftragung der Speisen; dah. eine Tracht Speisen, die auf einmal aufgesetzt wird, ein Gang, Petron. u. Suet.: auch ein einzelnes Gericht, eine Schüssel, Hor. u. Plin.

Fĕrē, *Adv.* (v. fero), 1) fast, beinahe, so ziemlich, fast ganz, größtentheils, Cic., Caes. u. A.: omnes fere, Cic.: satis fere, so ziemlich genug, id.: haec fere habui dicere, so ziemlich, vorzüglich, id. 2) meistentheils, insgemein, in der Regel, hoc jam fere sic fieri solet, Cic.: ut fere fit, id.: paria esse fere peccata, in der Regel, Hor. 3) bei Zahl- u. Zeitbestimmungen, so ziemlich, an die, gerade, auch höchstens, Ter., Cic., Liv. u. A. 4) jam fere, eben jetzt, gerade jetzt, schon eben, Enn. (b. Non.) u. Ter. 5) non fere, nicht eben, nicht gerade, nicht leicht, nihil aut non fere multum, Cic.: errorem afferre non fere solet, id.: nec fere omnes locos, Caes.: Epicurus ... non fere labitur, Cic. – ebenso nemo fere, eben niemand, id.: nullus fere, keiner eben, Caes.

Fĕrentārius, ii, m. (fero), 1) ein Wurfschütz, eine Art leichter Truppen, *Sing.* (collect.) b. Tac., *Plur.* b. Sall. 2) scherzh. für Helfer in der Noth, Plaut. Trin. 2, 4, 55.

Fĕrentīnum, i, n. 1) eine Stadt in Latium, Liv. – Dav. 1) Ferentinus, a, um, ferentinisch, aqua, ein Flüßchen dabei, jetzt der Bach *Cornacchiola*, Liv.: caput (sc. aquae), d. i. Quelle, scheint die Stadt Ferentinum zu seyn, id. – Subst. Ferentina, ae, f. (sc. dea), eine Göttinn daselbst, lucus Ferentinae, Liv. 1, 50. 2) Ferentinas, ātis, ferentinisch, populus, Liv.: subst. Ferentinates, ium, m. die Einwohner von Ferentinum, die Ferentinaten, Plin. II) eine Stadt in Etrurien, Plin. u. Suet.

Fereola vitis, eine Art Weinstöcke, Colum. 3, 2, 28 zw.

Fĕrĕtrius, i, m. (von feretrum od. fero), ein Beiname Jupiters, dem die spolia opima dargebracht und geweiht wurden, der Edelbeuteträger, Liv. 1, 10.

Fĕrĕtrum, i, n. (fero), eine Trage, Bahre, Sil. – Insbes. die Todtenbahre, Virg.

Fēriae, arum, f. 1) Tage, wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, Ferien, Feiertage, sind zweierlei, privatae, die jeder für sich macht; publicae, die der ganze Staat hat,

Favissa, ae, *f.* ein Behältniß od. eine Grube unter der Erde bei einem Tempel, worin zerfallene Götterbilder u. andere unbrauchbar gewordene Heiligthümer aufbewahrt wurden, Gell. 2, 10.

Fāvītor, ōris, m. st. fautor, Plaut.

Favōnius, i, m. der Westwind, sonst Zephyrus gen., Hor. u. Vitr.: er fing gegen die Mitte des Februars an zu wehen, und von da rechnete man des Frühlings Anfang, Cic.

Fāvor, ōris, m. (faveo), die dem Begünstigten alles Gute wünschende u. seine Absichten befördernde Gunst, die Begünstigung (bes. eines Parteihauptes von Seiten des Volkes), der Applaus, Beifall (im Theater ꝛc.) u. dgl. (hingegen gratia, die Gunst, in der man steht, die Beliebtheit), Cic. u. A.: populi, Cic.: plebis, Liv.: amplecti aliquem favore, id.: in favorem alicujus venire, Sall.: favorem alicui conciliare, beliebt machen, Liv.: in favorem ultionis, zu Gunsten der ꝛc., zu Begünstigung, wegen ꝛc., Justin.

Fāvōrābilis, e (favor), 1) begünstigt, Gunst erlangend, beliebt, angenehm, Quint.: favorabilior, Plin. 2) Gunst verschaffend, id favorabilius, Plin. Ep. – Davon

Fāvōrābiliter, *Adv.* mit Beifall, Quint.: favorabilius, Paul. Dig.

Fāvus, i, m. 1) die Wachsscheibe, welche die Bienen mit Honig füllen, Cic. – Dah. diese mit Honig angefüllte Wachsscheibe, die Honigscheibe, der Honigkuchen, Ovid.: favos eximere, Varr., od. demetere, Honig ausnehmen, Colum. 2) meton., favi, sechseckige Steinplatten, Sechsecke im Pflaster, Vitr. 7, 1, 4.

Fax, *Genit.* fācis, *f.* 1) die Fackel, die bei den Alten gew. aus einem Stücke Kienholz od. anderm fetten od. mit einer Fettigkeit bestrichenen Holze bestand, Virg. u. Plin.: auch aus Pfriemenkraut, Plin. – Die Fackeln wurden bei vielerlei Gelegenheiten gebraucht, a) zum Sehen, statt des Wachs- od. Inseltlichtes, od. auf der Gasse, sich damit zu leuchten, Varr. u. Ovid.: dah. fax prima (noctis), d. i. Abendzeit, da man anfängt Licht zu brennen, Gell.: trop., facem alicui praeferre, einem gleichsam vorleuchten, d. i. Anführer seyn, Cic.: faces dicendi, flammende Beredtsamkeit, id. b) bei Hochzeiten, der Braut nach Hause zu leuchten, Plaut. u. Virg. c) bei Leichen, theils um den Scheiterhaufen anzuzünden, Virg., theils um dem Leichenconducte zu leuchten, id. d) zu Anzündung, um Feuersbrünste zu erregen ꝛc., ardentes faces in tecta jacere, Cic.: dah. trop. für Ursache, Anreizung zum Bösen, subjicere faces invidiae alicujus, Cic.: Antonius omnium incendiorum fax, id.: Sertorius belli fax, Vell.: accusationis, Plin. Ep.: irae, Lucr.: dolorum faces, Cic.: Cajus et Nero faces generis humani, Verderben, Plin.: bei Spätern auch im guten Sinne für *stimulus*, alicui ad studia dicendi faces subdere, reizen, Quint. c) als Attribut des Cupido, Nep.: der Furien, Virg. 2) meton.: a) das Licht, des Mondes ꝛc., crescentem face Noctilucam, Hor. b) faces für brennende schöne Augen, Prop. c) eine brennende Lufterscheinung, als Feuerkugel od. Komet, faces coelestes od. coeli, Cic., od. bloß faces, Virg. u. Plin.

Faxim, Faxo, s. Facio a. E.

Febresco, ĕre (febris), das Fieber bekommen, Solin. 19.

Febricito, are (febris), im Fieber liegen, im fieberhaften Zustande seyn, fiebern, Cels. u. A.

Febricōsus, a, um (febris), das Fieber habend, Veget. 1, 88.

Febricŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. febris), ein leichtes Fieber, febriculam habere, Cic.

Febriculentus, a, um (febris), im fieberhaften Zustande befindlich, Marc. Emp. 22.

Febricŭlōsus, a, um (febricula), 1) mit dem Fieber behaftet, Catull. 6, 4. 2) fieberhaft, morbus, Gell. 20, 1.

Febri-fŭga, ae, *f.* (febris u. fugo, das Fieber vertreibend), sc. herba, das Tausendgüldenkraut, Appul. Herb. 37.

Febrĭo, ire (febris), das Fieber haben, Cels.

Febris, is, *f.* (st. ferbis, v. ferveo), das Fieber, febrem habere, Cic.: febri carere, id.: te Romam venisse cum febri, id.: febris accedit, decedit, intermittit, Cels.: lenta, id.

Febrŭa, s. Februus.

Febrŭālis, s. Februlis.

Febrŭāmentum, i, n. (februo), das (religiöse) Reinigungsmittel, Censorin. de die nat. 22.

Febrŭārius, a, um (februus), zur (religiösen) Reinigung gehörig, Reinigungs-, mensis, der Sühnmonat, der Februar, weil in der zweiten Hälfte desselben die Reinigung der Lebenden und die Sühnung der Abgeschiedenen vorgenommen wurde, war bis auf die Decemvirn (a. u. 304) der letzte Monat im Jahre, von der Zeit an der zweite, Cic. u. A.

Febrŭāta, s. Februlis.

Febrŭātio, ōnis, *f.* (februo), die (religiöse) Reinigung, Varr. L. L. 6, 3, 55.

Febrŭlis od. Febrŭālis, is, *f.* (februo), die Reinigende, ein Beiname der Juno, Mart. Cap. u. Fest., heißt auch Februata, Fest., u. Februtis, Arnob.

Febrŭo, avi, atum, are, reinigen, im religiösen Sinne, von Sünden ꝛc., φοιβαίνω, Varr. b. Non. 114, 20.

Febrŭtis, s. Februlis.

Februus, a, um, reinigend, bes. im religiösen Sinne, nur subst.: 1) februum, i, n. das Reinigungsmittel, bes. im religiösen Sinne, Varr. L. L. 6, 3, 55: als Plur., Ovid. Fast. 2, 19; 4, 726. – Dah. februa, orum, n. ein jährliches Reinigungsfest zu Ende des

Digitized by Google

ahrs im Februar (denn dieser war ehemals r letzte Monat), Ovid. Fast. 5, 423. 2) ebrus, i, m. ein etruscher Gott der abschiedenen Seelen od. der Unterwelt, mit Pluto identificirt, dem der Februar geweiht ewesen zu seyn scheint, in dessen zweiter Hälfte as allgemeine Reinigungsfest begangen wurde s. Februarius), Macrob. Sat. 1, 13. Serv. Virg. Ge. 1, 43.

Fecialis, s. Fetialis.

Fēcunde, *Adv.* (fecundus), fruchtbar, fecundius, Varr.: fecundissime, Plin.

Fēcunditas, ātis, *f.* (fecundus), 1) die Fruchtbarkeit, der Erde, Cic.: der Frauen, l. – Als Göttinn, Tac. 2) trop., die Fruchtbarkeit, der reiche Vorrath, die Fülle, etis, Plin.: volo se efferat in adolescente ecunditas, Fülle des Ausdrucks, Cic.

Fēcundo, are (fecundus), fruchtbar machen, Aegyptum, Virg.

Fēcundus, a, um (vom alten feo, welches it φύω verwandt ist, und theils befruchten eils Frucht tragen heißt, wie das *Intensivum* co beweist), 1) fruchtbar, Früchte bringend, a) von der Erde u. Geschöpfen, seges, ic.: terra fecundior, id.: lepus, trächtig, lor.: seq. *Genit.*, metallorum, Plin. b) von ndern Dingen, ingenium, Plin.: ars fecunissima, id.: secula fecunda culpae, Hor.: mor et mella et felle est fecundissimus, Plaut.: ch häufig, reichlich, überflüssig, Ueberuß od. guten Vorrath habend, quaestus, ic.: calices, Hor.: herba fecundior, Ovid. 2) fruchtbar, fruchtbar machend, Nilus, lin.: dextra, Ovid.

Fedus, i, m. alt für hedus od. haedus, Varr.

Fel, fellis, *n.* 1) eigentl., 1) die Gallenlase mit der Galle, dann die Galle in der Gallenblase (während bilis die Galle als bloße lüssigkeit), Cels. u. Cic.: Plur. fella, Sen. Samm. u. Cael. Aur. – Trop., wie das eutsche Galle, a) als Sinnbild der Bitterit, Gehässigkeit, corda felle sunt lita, laut.: omnia jam tristi tempora felle madent, ibull.: in der Rede, plurimum fellis habere, lin. Ep. b) für Zorn, nur Virg. Aen. 8, 19. 2) insbes. die Galle der Schlangen s schwere, tödtlich verwundendes Gift, chlangengift, vipereo spicula felle linunt, vid.: tela vipereo lurida felle, id.: dah. op., spicula (amoris) felle madent, triefen n schwer verwundendem Gifte, id. II) me., fel terrae, Erdgalle, eine Pflanze, un officineller Erdrauch (Fumaria officinas, L.), Plin. 25, 6, 31.

Fēles (Felles) od. Felis, is, *f.* 1) die atze, Cic. 2) der Marder od. Iltis, der em Federviehe nachgeht, Varr. u. Colum. – ebertr., von einem Räuber, virginaria od. irginalis, Plaut.

Fellĕātus, a, um, *i. q.* Filicatus.

Fēlīcitas, ātis, *f.* (felix), 1) die Fruchtbarkeit, terrae, Plin. Ep. 2) das Glück, die Glückseligkeit, der glückliche Zustand, den man sich durch eigenes Mitwirken verschafft, Cic.: auch das Glück, das man bei seinen Handlungen hat, id.: rerum gestarum, Caes. – *Plur.* felicitates, Cic.: bonae felicitates, Ter.

Fēlĭcĭter, *Adv.* (felix), 1) fruchtbar, illis veniunt felicius uvae, Virg. 2) glücklich, glückselig, vivere, navigare, Cic.: felicius, Ovid.: felicissime, Cic.: auch beim Zurufen u. Wünschen, Glück zu! id.: auch *seq. Dat.*, patruo, Suet.: victoriae, Flor.

Fēlīnus, a, um (feles), von Katzen, Mardern, stercus, Cels.

Fēlis, s. Feles.

Fēlix, īcis (vom alten feo, *cf.* fecundus), 1) fruchtbar, arbor, Liv.: regio, Ovid.: Arabia, Plin. 2) reich, wohlhabend, tam felix esses, Ovid. 3) glückselig, glücklich, beglückt, vir, Cic.: secula, Ovid.: felicior, Cic.: felicissimus, id.: mit dem *Genit.*, cerebri, Hor.: mit *Infin.*, felicior ungere tela manu, glücklicher od. geschickter, Virg. 4) glücklich, Glück bringend, hostia, Virg.: sis felix tuis! id.: dah. die Formel quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit, d. i. in Gottes Namen, Cic.: so auch quod tibi mihique sit felix! Liv.

Fellātor, ōris, m. (fello), der Säuger, im obscönen Sinne, Mart.

Fellĕbris, e (fello), saugend, Solin.

Felles, s. Feles.

Fellĕus, a, um (fel), gallicht, sudor, Plin.

Fellĭco, are (fello), saugen, Solin.

Felli-dūcus, a, um (fel u. duco), die Galle abführend, Cael. Aur. Tard. 3, 4.

Felli-flŭus, a, um (fel u. fluo), von Galle fließend, Cael. Aur. Acut. 3, 19.

Fellĭto (Felito), are, *i. q.* Fellico.

Fellītus, a, um (fel), mit Galle versehen, getränkt, sapor, Avien.

Fello, are, saugen, Varr. b. Non. – Im obscönen Sinne, Mart.

Fellōsus, a, um (fel), voll Galle, Cael. Aur.

Felsĭna, ae, *f. i. q.* Bononia, Liv.

Fēmella, ae, *f.* (*Demin.* v. femina), ein Frauenzimmerchen, Mädchen, Catull.

Fēmen, ĭnis, *f.* (von feo, s. fecundus), *i. q.* femur, das Dickbein, der obere Schenkel, Cic. – *Not. Nomin.* femen kommt nicht vor.

Fēmĭna, ae, *f.* (vom alten feo, *cf.* fecundus), jedes Geschöpf weiblichen Geschlechts (*opp.* mas), 1) von Menschen, das Frauenzimmer, Weib, die Frau (in Bezug auf das Geschlecht, während mulier das Frauenzimmer in so fern es das ständige Alter erreicht hat, mannbar ist, gleichviel ob verheirathet od. nicht), Cic.: femina turba st. feminea, Prop.: dah. trop., Weib, als ein Schimpfwort gegen einen weibischen Menschen, Justin. 2) von

Thieren, das Weibchen, die Sie, Cic.: porcus femina, Cic. – Uebertr. von Pflanzen u. Edelsteinen, Plin.

Fēmĭnal, is, n. (femina), das weibliche Glied, Appul.

Fēmĭnālis, e (v. femen), zum obern Schenkel gehörig, subst. feminalia, ium, n. Binden um die Oberschenkel, welche manche Römer st. der Hosen trugen, Suet. Oct. 82.

Fēmĭnāstus, a, um (femina), zum Weibe-, d. i. weibisch-, weichlich-, zu empfindsam gemacht, Cic. (poët.) Tusc. 2, 8 extr.

Fēmĭnĕus, a, um (femina), 1) zum Weibe gehörig, weiblich, Weiber-, plangor, Virg.: sexus, Plin.: Marte femineo cadere, i. e. manu feminae, Ovid.: cupido, gegen das Frauenzimmer, id.: vox, Quint.: Calendae, d. i. Cal. Mart., war das Damenfest (matronalia), Juven. 2) trop., weibisch, unmännlich, weiberartig, plangor, Auct. ad Her.: pectus, Ovid.

Fēmĭnīnus, a, um (femina), weiblich (opp. masculinus), nomen, Varr.: in der Gramm., nomen femininum, Quint.: genus, Arnob.

Fĕmur, ŏris, n. (v. feo, f. fecundus), 1) i. q. femen, der obere Schenkel, Cic. 2) meton.: a) femur bubulum, eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 27, 9, 56. b) an den dorischen Säulen, der Schenkel des Dreischlitzes, der Steg, Vitr. 4, 3, 5.

Fēnārĭus (Foen.), a, um (fenum), zum Heu gehörig, Heu-, falx, Cato.

Fendĭcae, arum, f. Kaldaunen, Därme, Arnob. 7. p. 289.

Fēnĕbris, e (fenus), die Zinsen betreffend, zu den Zinsen gehörig, Zins-, lex, Liv.: res, das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden war, id.: ebenso malum, Tac. – pecunia fenebris, Geld, das gegen Zinsen geliehen wird, Suet. Calig. 41.

Fēnĕrātŏr, ōris, m. (fenus), i. q. fenerator, Jul. Firm. 3, 8 extr.

Fēnĕrātĭcĭus, a, um (fenero), zu den Zinsen gehörig, Zins-, cautio, Cod. Just.

Fēnĕrātio, ōnis, f. (fenero), das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher, Cic.

Fēnĕrāto, Adv. (feneratus, a, um, von fenero), mit Interessen, trop., illum fenerato abstulisti, zu deinem großen Schaden, Plaut.

Fēnĕrātor, ōris, m. (fenero), der Geld gegen Zinsen ausleiht, 1) im guten Sinne, der Geldverleiher, Capitalist, Bankier, Wechsler, Cic. 2) im bösen Sinne, ein Wucherer, Cic.

Fēnĕrātōrĭus, a, um (fenerator), wuchernd, Val. Max. 2, 6, 11.

Fēnĕrātrix, īcis, f. (fenerator), Geld gegen Zinsen ausleihend, eine Wuchererinn, Val. Max. 8, 2, 2.

Fēnĕro, avi, atum, are (fenus), 1) gegen Zinsen ausleihen, pecuniam, Paul. Dig., u. ohne pecuniam, Liv.: pecuniam sub usuris solitis, Paul. Dig.: pecunia gravioribus usuris fenerata, Ascon. – Trop., leihen, sol suum lumen ceteris sideribus fenerat, Plin. 2, 6, 4. 2) gleichsam verzinsen, vortheilhaft ersetzen, wieder einbringen, metuisti, ne tibi istuc feneraret, Ter.: feneratum istuc beneficium tibi pulchre dices, id. 3) etwas gegen das Andre geben, mortes feneraverunt, es tauschte einer den andern um, Sen. Suas. 7 extr.

Fēnĕror, atus sum, ari (fenus), 1) ausleihen gegen Zinsen, pecunias, Cic.: binis centesimis, gegen 24 Procent, id.: auch wuchern, id.: dah. trop., mit etwas wuchern, d. i. nicht ohne Vortheil thun, erweisen, beneficium, id. – provinciam, in der Provinz Geld gegen Zinsen ausleihen od. mit Geld wuchern, ad provincias fenerandas, Cic. Prov. 6, 2, 46. 2) Geld gegen Interessen von einem erborgen, Alfen. Var. Dig. 46, 3, 35.

Fēnestella, ae, f. (Demin. v. fenestra), 1) eine kleine Oeffnung in der Wand, ein Fensterchen, Colum. 2) Fenestella, eine Pforte od. ein Thor in Rom, Ovid. Fast. 6, 578.

Fēnestra, ae, f. (von φαίνω), 1) eine Oeffnung in der Wand od. Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen, die Fensteröffnung, das Fenster, dann auch jede fensterartige Oeffnung (wobei zu bemerken, daß die Alten die Fensteröffnungen früher nur mit Laden, Vorhängen od. Gittern, erst unter den Kaisern mit Frauenglas [lapis specularis] verwahrten), Cic.: lucem admitte fenestris, Fenster, Ovid.: fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten, Caes.: junctas fenestras quatere, am Fensterladen, Hor.: lato dedit ore fenestras, Oeffnung, Virg. 2) trop., fenestram ad aequitiam patefeceris, den Weg bahnen, Gelegenheit geben, Ter.: quae quasi fenestrae sunt animi, Cic.

Fēnestro, avi, atum, are (fenestra), mit Oeffnungen (Fenstern) versehen, Plin. 11, 37, 55. – Partic. fenestratus, a, um, Varr. L. L. u. Vitr.

Fēnestrŭla, ae, f. (Demin. v. fenestra), i. q. fenestella, Appul. Met. 9. p. 237, 34.

Fēnĕus (Foen.), a, um (fenum), aus Heu, Cic. Fragm.

Fenĭcŭlārĭus (Foen.), a, um (feniculum), zum Fenchel gehörig, Fenchel-, campus, Cic. Att. 12, 8.

Fenĭcŭlum (Foen.), i, n. Fenchel, Plin.

Fenile (Foen.), is, n. (ss. stabulum), der Heuboden, Virg. u. Colum.

Fenĭ-sĕca (Foeni-), ae, m. (fenum u. seco), 1) der Heumäher, Colum. 2, 18, 4 u. 5. 2) meton., ein Bauer, Pers. 6, 40.

Fenĭ-sector (Foen.), ōris, m. ein Heumäher, Colum. 11, 1, 12.

Fenĭ-sex (Foen.), ĕcis, m. (fenum u. seco), ein Heumäher, Varr. u. Plin.

Fenī-sĭcĭa (Foen.), ae, *f.* (fenum u. seco), die Heuernte, das abgemähete Heu, Varr.

Fenī-sĭcĭum (Foen.), ĭi, od. -sĕcium, ii, *n.* (fenum u. seco), das Heuabmähen, die Heuernte, Varr. u. A.

Fēnum (Foenum), i, *n.* 1) das Heu, Cic.: fenum caedere, demetere, Colum., od. secare, Plin., Heu machen. – Sprchw. fenum habet in cornu, er ist ein stößiger Ochs, weil man dergleichen Ochsen Heu auf die Hörner binden haben soll, Hor. Sat. 1, 4, 34: fenum alios esse oportere, müßten wahre Strohköpfe seyn, Catulus b. Cic. de Or. 2, 57, 233. *Plur.* fena, Appul. 2) Fenum Graecum, Bockshornkraut, Bockshorn, Colum. u. Plin.

Fēnus, ŏris, *n.* (v. *feo, s. fecundus), was gezeugt wird; dah. 1) die Interessen, Zinsen vom Capitale, pecuniam alicui dare fenori, foenori, od. fenore, Plaut., Geld geben gegen Zinsen; sumere pecuniam fenore, Geld gegen Interessen aufnehmen, erborgen, Plaut.: im Gegentheil, accipere fenore, Liv.: pecuniam occupare grandi fenore, leihen gegen hohe Zinsen, Cic.: so auch nummos ponere in fenore, Hor.: pecuniam graviore fenore collocare, Suet.: dare pecuniam in fenus, Macer. Dig.: fenus exercere, Geld auf Interessen ausleihen, Modest. Dig.: dah. trop., Zinsen, Interessen, Gewinn, semina magno cum fenore reddat ager, Tibull.: cum quinquagesimo fenore messes reddit exilitas soli, Plin.: saepe venit magno fenore amor, Prop. 2) die durch Anwachsung der Zinsen entwachsenden Schulden, die Schuldenlast, fenore obrui, aerumnae esse, laborare, Liv. 3) Geld, das gegen Interessen geliehen wird, ein Capital, fenus argenti creditum, Plaut.: duas fenoris partes in agris collocare, Tac.: trop., aera creditum fenus reddit, Plin.

Fēnuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. fenus), Zinsen von ausgeliehenem Gelde, Plaut. Pseud. 1, 3, 52.

Fĕra, ae, *f.* Ferus, a, um.

Fĕrācĭtas, ātis, *f.* (ferax), die Fruchtbarkeit, Colum. 3, 2 *extr.*

Fĕrācĭter, *Adv.* (ferax), fruchtbar, feracius, Liv. 6, 1.

Fĕrālis, e (fero), 1) zu den Todten-, Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, cursus, Virg.: carmen, Leichengesang, id.: liquiae, i. e. cineres, Tac.: substv. feralia, ium, *n.* (se. sollemnia), das jährliche Todtenfest in Rom, das zu Ehren der Verstorbenen im Februar gefeiert wurde, das Fest aller Todten, Cic.: dah. tempus ferale, Ovid., od. dies feriales, id., i. e. feralia: mensis, i. e. Februarius, Colum. 2) den Tod bringend, traurig od. gefährlich für Jemanden, dies Mart. ferales Caesari, Plin.: annus, beim, Tac.

Fĕrax, ācis (fero), fruchtbar, 1) eigentl., ager, Ovid.: plantae, Virg.: ager feracissimus, Caes.: *seq. Genit.*, terra ferax arborum, Plin. Ep.: venenorum, Hor.: *seq. Ablat.*, oleo, Virg. 2) trop., nullus feracior locus est quam de officiis, Cic.: *seq. Genit.*, prolis novae, Hor.: *seq. Abl.*, artibus, Plin. Ep.

Ferctum, s. Fertum.

Fercŭlum, i, *n.* (statt ferculum, v. fero), 1) eine Trage, Bahre, ein Traggerüst, Liv.: pomparum, worauf die Bilder der Götter bei Schauspielen getragen wurden, Cic. 2) bes. zu Auftragung der Speisen; dah. eine Tracht Speisen, die auf einmal aufgesetzt wird, ein Gang, Petron. u. Suet.: auch ein einzelnes Gericht, eine Schüssel, Hor. u. Plin.

Fĕrē, *Adv.* (v. fero), 1) fast, beinahe, so ziemlich, fast ganz, größtentheils, Cic., Caes. u. A.: omnes fere, Cic.: satis fere, so ziemlich genug, id.: haec fere habui dicere, so ziemlich, vorzüglich, id. 2) meistentheils, insgemein, in der Regel, hoc jam fere sic fieri solet, Cic.: ut fere fit, id.: paria esse fere peccata, in der Regel, Hor. 3) bei Zahl- u. Zeitbestimmungen, so ziemlich, an die, gerade, auch höchstens, Ter., Cic., Liv. u. A. 4) jam fere, eben jetzt, gerade jetzt, schon eben, Enn. (b. Non.) u. Ter. 5) non fere, nicht eben, nicht gerade, nicht leicht, nihil aut non fere multum, Cic.: errorem allerre non fere solet, id.: nec fere omnes locos, Caes.: Epicurus ... non fere labitur, Cic. – ebenso nemo fere, eben niemand, id.: nullus fere, keiner eben, Caes.

Fĕrentārius, ii, *m.* (fero), 1) ein Wurfschütz, eine Art leichter Truppen, *Sing.* (collect.) b. Tac., *Plur.* b. Sall. 2) scherzh. für Helfer in der Noth, Plaut. Trin. 2, 4, 55.

Fĕrentīnum, i, *n.* 1) eine Stadt in Latium, Liv. – Dav. 1) Ferentinus, a, um, ferentinisch, aqua, ein Flüßchen dabei, jetzt der Bach *Cornacchiola*, Liv.: caput (se. aquae), d. i. Quelle, scheint die Stadt Ferentinum zu seyn, id. – Substv. Ferentina, ae, *f.* (se. dea), eine Göttinn daselbst, lucus Ferentinae, Liv. 1, 50. 2) Ferentinas, ātis, ferentinisch, populus, Liv.: substv. Ferentinates, ium, *m.* die Einwohner von Ferentinum, die Ferentinaten, Plin. II) eine Stadt in Etrurien, Plin. u. Suet.

Fereola vitis, eine Art Weinstöcke, Colum. 3, 2, 28 zw.

Fĕrĕtrius, i, *m.* (von feretrum od. fero), ein Beiname Jupiters, dem die spolia opima dargebracht und geweiht wurden, der Edelbeuteträger, Liv. 1, 10.

Fĕrĕtrum, i, *n.* (fero), eine Trage, Bahre, Sil. – Insbes. die Todtenbahre, Virg.

Fĕrĭae, arum, *f.* 1) Tage, wo keine Geschäfte vorgenommen werden, wo man von der Arbeit ruht, Muße hat, Ferien, Feiertage, sind zweierlei, privatae, die jeder für sich macht; publicae, die der ganze Staat hat,

und die insgemein mit gottesdienstlichen Handlungen verbunden waren, feriis habere triduum, Cic.: forenses, id.: agere, Liv.: indutiae sunt feriae belli, Varr. b. Gell.: esuriales, Hungerferien, Plaut.: per feriis, in den Ferien, Cato. 2) übertr. für Ruhe, Friede, Hor. Od. 4, 5, 37.

Fēriātĭcus, a, um (feriae), frei von Arbeit, dies, Feiertag, Ulp. Dig. 2, 12, 2.

Fēriātus, a, um, I) *Partic.* v. ferior, m. s. II) *Adj.* frei von der Arbeit, müßig, a) von Personen, deus feriatus torpet, Cic.: feriatus a negotiis publicis, id.: male feriatus, der zur Unzeit Freudenfeste feiert, Hor. – Von Dingen, machaera, Plaut.: toga, Plin. Ep.: dies, Feiertag, ib.: poet., freta, ruhig, Prud.: ebenso pectus, id.

Fĕrĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferus), etwas wild, Petron. 39, 4 *Ant.*

Fērīnus, a, um (fera), von wilden Thieren, lac, Virg.: caedes, Erlegung des Wildes, Ovid.: vestis, von Thierfellen, Lucr.: vox, wild, Ovid.: caro ferina, Wildpret, Sall.: dass. absol., ferina, ae, *f.*, Virg.

Fĕrĭo, ire, 1) stoßen, hauen, stechen, schlagen, frontem, daran schlagen, Cic.: caper cornu ferit, Virg.: adversarium, schlagen, Cic.: murum arietibus, Sall.: parietem, Cic.: feriri a serpente, Plin., od. ab angue, Ovid., gestochen werden: mare, rudern, Virg.: pede uvas, treten, Tibull.: retinacula ferro, zerhauen, Virg.: trop., aere ferit feigus, fällt auf, Lucr. – Dah. a) an etwas gleichs. anschlagen, anstoßen, es berühren, sidera vertice, Hor.: his spectris si oculi possent feriri, Cic.: res feriunt aciem oculorum od. oculos, Lucr.: ferit aethera clamor, Virg.: sol radiis ferit cacumina, Ovid. b) schlagen, prägen, asses, Plin. c) schlagend od. hauend tödten, schlachten, erlegen, agnam, Hor.: aliquem securi, köpfen, Cic.: hostem, erlegen, Sall.: porcum, Liv.: dah. foedus, Bündniß machen (weil dabei eine Sau geschlachtet wurde), Cic. u. A. d) treffen, aliquem telo, Virg.: trop., medium, das Mittel, die Mittelstraße, Cic. e) heraus stoßen, hervor bringen, verba palato, Hor. 2) bevortheilen, um etwas prellen, aliquem munere, Ter. 3) strafen, züchtigen, Cod. Just.

Fĕrĭor, atus sum, ari (feriae), frei von der Arbeit seyn, nichts arbeiten, Feiertag haben, feiern, müßig seyn, Varr. L. L. u. Macrob.

Fĕrĭtas, ātis, *f.* (ferus), die Wildheit, Rohheit, das wilde Wesen, eines Thieres, Cic.: eines Menschen, id.: eines Ortes, Scythici soli, Ovid.: des Mostes, Plin.: eines Baumes, id.: der Krausemünze, id.: feritatem exuere od. deponere, Ovid.

Fĕrĭto, are (*Frequ.* v. fero), zu tragen pflegen, Solin. 56.

Fermō, *Adv.* (*Superl.* v. fere, st. ferime), i. q. fere, 1) fast, beinahe, so ziemlich, größtentheils, Cic. u. A.: haec ferme gesta, so ziemlich, vorzüglich, Liv. 2) insgemein, gewöhnlich, in der Regel, virgulta, quibus inculta ferme vestiuntur, Liv. 3) bei Zahl- u. Zeitbestimmungen, so ziemlich, an die, gerade, auch höchstens, sex ferme onerarias, Liv.: hoc factum est ferme abhinc biennio, gerade vor zwei Jahren, Plaut.; u. so bei Nep., Liv. u. A. 4) haud od. non ferme, nicht eben, nicht gerade, nicht leicht, Ter., Cic. u. Liv.: ebenso nemo ferme, eben niemand, Plaut.: nihil ferme, eben nichts, Cic. 5) ferme ut, durchaus wie, gerade wie, Plaut. u. Ter.

Fermentesco, ĕre (fermentum), trop., gähren, trop., von der Erde, aufschwellen, lockerer werden, Plin.

Fermento, avi, atum, are (fermentum), 1) machen, daß etwas gährt, sich zum Gähren erhebt, im *Pass.* in Gährung gerathen, zu gähren, panis ervi farina fermentabatur, Plin.: ficus fermentatur, Colum. 2) locker machen, terram, Varr. – *Partic.* fermentatus, a, um, z. B. panis, gesäuertes Brot, Cels.: solum (sc. pedis, die Fußsohle des Hundes), sich sanft erhebend, weich, Varr.: terra, Colum.: mores, verdorbene, Prud.

Fermentum, i, n. (st. fervimentum, v. ferveo), 1) was da macht, daß etwas aufgeht od. gährt, z. B. Sauerteig, Plin.: panis sine fermento, ungesäuertes Brot, Tac.: cibus panis sine fermento, Cels.: übertr., quaternum pedum fermento, Emporsteigung, Auflockerung, Plin. 17, 21, 35. nro. 4 (§. 159). – Trop., die Aufgährung des Gemüths, der Zorn, in fermento jacere od. esse, Plaut.: auch Ursache zu zürnen, das Aergerniß, Juven. 3, 188. 2) ein gegohrner Gerstentrank, Bier, Virg. Ge. 3, 379.

Fĕro, tŭli, lātum, ferre (von φέρω. Das *Perf.* tuli ist von der veralteten Form tolo s. tollo, das *Supin.* latum st. tlatum von einer tlao, τλάω), 1) tragen, bringen, leiten, ferri, Cic.: argentum ad aliquem, Plaut.: arma in aliquem, Liv., od. contra aliquem, Nep., d. i. fechten: sacra ferre, opfern, Virg.: preces Junoni, darbringen, id.: nomen alicujus, tragen od. führen, Cic.: in oculis ferre, sehr schätzen u. lieben, id.: ferre gradum, Plaut., od. pedem, Ter. u. Virg., od. se, Virg., od. bloß ferre (sc. se) ad aliquem, Nep. Dat. 4, d. i. auf einen losstürzen: se alicui obviam, entgegen gehen, Cic.: via fert ad undas, führt, Virg.: nulla ad speluncam signa ferebant, Virg.: vestigia eo ferunt, Caes.: quo sua quemque natura fert, Cic.: signa ferre, aufbrechen, marschiren, Liv.: in hostem, losgehen, id.: so auch ferre impetum, Just. – Das *Pass.* ferri drückt eine jede Art von besonders heftiger, stürmischer Bewegung aus, und wird daher übersetzt durch sich rasch

wegen, gehen, reiten, fliegen, fahren, ehen ꝛc., stellae circa terram feruntur, ic.: in Pallanta feror, gehe, Virg.: in proe-a, id.: classis interrita fertur, id.: equo rri, id.: flumen fertur, strömt, Hirt.: saltu per venabula fertur, springt, Virg.: vitis d terram fertur, senkt sich, Cic.: dah. trop., emosthenes in eam partem ferebatur ora-one, kam, id.: auch hingerissen, ange-ieben werden, crudelitate, avaritia, Cic.: lio, Nep. – Man merke ferner, a) prae se rre, eigentl. vor sich her tragen, dah. was sich merken lassen, äußern, an den ag legen, Cic.: auch ohne prae se, aperte re dolorem, id.: laetitiam apertissime, id.: te tulit, id.: hingegen ferre obscure, id., clam, Liv., heimlich halten, verhehlen. ventrem ferre, schwanger (trächtig) seyn, rr. u. Liv.: so auch partum ferre, Plin.: ch bloß ferre, z. B. quem tulerat mater conj. getragen, d. i. geboren hatte, Sil. personam alienam ferre, eine fremde Maske gen, d. i. eine fremde Rolle spielen, Liv. tragen, hervor bringen, terra fert fru-s, Cic.: arbor fert, Cato: trop., aetas it oratorem, Cic., od. poetam, Nep. 3) agen, ertragen, erdulden, sich gefallen ssen, contumaciam hominum, Cic.: mise-s, Ter.: mala, Ovid.: aliquem, Ter.: b. aliquid aequo animo, Cic.: animo ini-o, übel aufnehmen, id.: moleste, id.: fa-e, ohne Beschwerde, gern, id.: aegre od. aviter moleste, mit Beschwerlichkeit, mit erdruß aufnehmen, sich ärgern, betrüben, .: auch seq. de, moleste fers de illo, id.: it bloßem *Ablat.*, interverso regali dono aviter vos tulisse, id.: ferner impetum, er-igen, aushalten, Caes.: vetustatem, vom leine, alt werden, lange dauern, sich nge halten, Cic. Lael. 19, 67: übertr. scri-a nostra vetustatem ferent, Ovid. Trist. 5, 8: auch *seq. Infin.*, servo nubere tuli, habe es lassen gefallen zu heirathen, Ovid. – ab. *intrans.*, mit sich bringen, d. i. erlau-n, verlangen, erfodern, beschaffen seyn, upus ita fert, Cic.: prout hominis facul-es ferebant, id.: si vestra voluntas feret, n ihr belieben werdet, id.: natura fert, extra — sonent, id.: ut opinio et spes , wie ich vermuthe, hoffe, id.: si animus , wenn du Lust u. Neigung hast, Ovid.: maxume animus ferat, wenn noch so sehr Lust sich regte, Sall. 4) wegtragen, weg-ngen, wegnehmen, aliquem ex proelio, .: omnia fert aetas, Virg.: dah. beim indern, ferre et agere, wegtragen u. füh-, d. i. Alles mitnehmen, plündern (weil iges getragen, einiges geführt wird, wie th ꝛc.), Liv. – Dah. a) bekommen, erhal-, erlangen, fructus, Cic.: victoriam ex uo, Liv.: decretum, id.: palmam, pri-s, repulsam, Cic.: responsum ab aliquo, Cic.: tribum, id., od. centuriam, id., die Stimmen der Tribus (Centurie) bekommen: praemia, Ter. Eun. 5, 9, 27: liberos tulisse ex aliqua, von einer Kinder haben, Suet. b) davon tragen, trop., veniam peto feroque, ich erbitte mir die Gnade und versichere mich derselben, Liv. 8, 9: calumniam, als ein Schikanenmacher überführt werden, Cael. in Cic. Ep.: aliquid tacitum ferre ist, wenn der Andere schweigt, non tacitum feres, ich werde nicht schweigen, Cic.: ne id quidem ab Turno tulisse tacitum, Turnus habe auch dazu nicht geschwiegen, Liv.: aliquid impune, Caes., od. inultum ferre, Ter., ungestraft bleiben: auch bloß ferre, z. B. non feret, quin vapulet, er wird ohne Schläge nicht loskommen, Plaut. 5) ins Rechnungsbuch tragen od. eintragen, ferre alicui aliquid expensum, s. Expendo: so auch acceptum, s. Accipio. 6) antragen, anbieten, conditionem, Cic.: judicem alicui, id.: aliquam, zur Frau anbieten, id.: complexum matri, umarmen wollen, Liv. 7) geben, alicui praemia, Virg. Aen. 1, 605: alicui fidem, Glauben beimessen, Virg.: osculum alicui, küssen, Ovid. 8) herum tragen, cujus scripta feruntur, die in den Händen der Leute sind, Cic.: bes. mündlich etwas herum tragen, umherbieten, sich mit einer Rede tragen, fama ferebant, trugen sich mit der Rede, streuten aus, Liv. 23, 31: so auch famam ferre, ausbreiten, Plaut. – Bes. auch ferri von dem, was als etwas Witziges, Vorzügliches im Munde der Leute umhergeboten wird, et fertur in primis (sc. dictum), Ter. Eun. 3, 1, 39 *Ruhnk.* – Dah. a) sagen, erzählen, vortragen, vorbringen, mihi fama tulit, Virg.: si vera feram, id.: haud dubie ferebant, Liv.: ferunt, fertur, man sagt, Cic. b) öffentlich für etwas ausgeben, nennen, vorgeben, se oriundum ab Alexandro ferens, Liv.: si te perditorem fero, Cic.: si libertum, Liv.: auch kann se ferre heißen sich betragen als ꝛc., suasorem se haud dubie ferebat, id. 9) vortragen, vorschlagen, in Vorschlag bringen, darauf antragen, bes. beim Volke, ad populum, ut etc., Cic.: rogationem ad plebem, Liv.: auch ohne *ad populum*, legem ferre, Cic.: rem, Liv.: auch ferre *seq.* ut, ferebamus, ut — haberetur, Cic. 10) sententiam ferre, votiren, von Richtern und vom Volke, eigentl., sein Votum in den Topf (sitella) tragen, weil beide zu Cicero's Zeit mit Täfelchen votirten, Cic.: so auch suffragium ferre, vom Volke, id. 11) *i. q.* effero, in die Höhe heben; dah. erheben, animum coelo, Virg.: aliquem laudibus, erheben, rühmen, Cic.: so auch bloß aliquem ferre, id.: supra ferre, quam fieri possit, übertreiben, id. 12) machen, verursachen, verschaffen, opem, Cic., od. auxilium, Ter., helfen, beistehen: finem, Virg.: fraudem, Cic.: alicui luctum et lacrimas, Liv.: per-

niciem, Liv.: gradus ingentes, große Schritte machen, Ovid.: vota, thun, bringen, Sil. – *Not.* tetuli st. tuli, Plaut.: so auch tetulit, tetulissem, Ter.

Fĕrōcĭa, ae, *f.* (ferox), 1) der Ausbruch der innern Kraft und des Muthes, die wilde Tapferkeit, unbändige Kriegeslust, Cic. u. Liv. 2) die Wildheit, das wilde, übermüthige Benehmen, Cic. u. Tac. – Trop., vini, Härte, Rauhigkeit, Plin.

Fĕrōcĭo, īre (ferox), 1) sich unbändig, übermüthig geberden, vom Gefühl innerer Kraft, equus ferociens, Quint.: trop., oratio ferociens, Gell. 2) wüthen, rasen, toben, wild seyn, Appul. u. Tert.

Fĕrōcĭtas, ātis, *f.* (ferox), 1) der Muth, der aus dem Gefühl innerer Kraft entsteht, die Herzhaftigkeit, Festigkeit, Unerschrockenheit, Cic. 2) der Uebermuth, die Frechheit, Unbändigkeit, Cic.

Fĕrōcĭter, *Adv.* (ferox), 1) muthig, herzhaft, Liv.: ferocius, Cic.: ferocissime, Liv. 2) übermüthig, frech, Cic.: ferocius, Nep. u. Sall.

Fĕrōcŭlus, a, um (*Demin.* v. ferox), sich unbändig geberdend, Turpil. b. Non. 75, 30. Hirt. B. Afr. 16.

Fĕrōnĭa, ae, *f.* die Göttinn der Freigelassenen, Liv. u. A.

Fĕrox, ōcis (von ferro, wie velox von volare, celox vom alten celere *etc.*), 1) eig. der sich leicht hinreißen läßt, ferociores ad rebellandum quam ad bellandum, Liv.: ferox scelerum, leicht geneigt zu *rc.*, Tac. 2) muthig, herzhaft, tapfer, kriegerisch, u. zwar im hohen Grade, ferox bello, Hor.: ferocior civitas, Nep.: juvenis ferocissimus, Liv.: ferox adversus pericula, muthig, herzhaft in Gefahren, Tac. 3) wild, unbändig, übermüthig, frech, scopulis undaque ferocior, Ovid.: infremuit ferox, Virg.: equus, Plaut. u. Virg.: elephantus ferocissimus, Nep.: victoria ferociores reddit, Cic.: animus, uns gezähmter Sinn, Sall.: ferox viribus, Liv.: *seq. Infin.*, Plaut. u. Sil.: *seq. Genit.*, mentis, Ovid.: linguae, Tac. – Von Dingen, currit enim ferox aetas, eilt unaufhaltsam dahin, Hor. – *Not. Genit.* ferocum st. ferocium, Auct. Consol. ad Liv. 275.

Ferrāmentārĭus, ii, *m.* der Verfertiger von Eisenwerkzeug, Firmic. 3, 13 *extr.* – von

Ferrāmentum, i, n. (ferrum), jedes eiserne od. mit Eisen beschlagene Werkzeug, -Geräth, als: Bohrer, Grabscheit, Hacke, Karst, Beil od. Axt, Schwert od. Dolch *rc.*, Cic., Caes., Hor., Liv. u. Colum.

Ferrārĭus, a, um (ferrum), zum Eisen gehörig, Eisen-, faber, Schmied, Eisenschmied, Plaut.: metalla, Eisenbergwerke, Plin.: aqua, womit die Schmiede das Eisen löschen, id.: officina, die Eisenhütte, id.: auch Schmiede, id. – Subst. ferraria, ae, *f.* *a*) *s.* fodina, die Eisengrube, Caes. u. Liv. *β*) *s.* herba, Eisenkraut, Appul. Herb. 69 u. (

Ferrātilis, e (ferrum), mit Eisen versehen, genus, die gefesselten Sclaven, die geschlossene Gesellschaft, Plaut. Most. 1, 1, 16.

Ferrātus, a, um (ferrum), 1) mit Eisen versehen, -bedeckt, -beschlagen, orbes, *i. e.* rotae, Virg.: hasta, Liv.: servus, gefesselt, Plaut.: aquae, Eisentheilchen enthaltend, Sen.: ferrati (*sc.* milites), Gepanzerte, Tac.: so auch agmina ferrata, Hor. 2) aus Eisen, eisern, obices portarum, Tac.: fores, Valer. Fl.: postes belli, Enn. b. Hor.

Ferrĕus, a, um (ferrum), 1) aus Eisen, eisern, clavus, Caes.: literae, eingeritzte u. mit Eisen ausgefüllte Buchstaben, Suet. – Trop., eisern, d. i. a) unempfindlich, gefühllos, hart, grausam, ferreus esse, Cic.: os, id.: scriptor, einer harten Schreibart sich bedienend, Cic.: bellum, Ovid. b) aus der eisernen Zeit, proles, Cic. poët. c) stark, vox, Virg.: corpus et animus Catonis, Liv. d) hart, sehr drückend, sors, Ovid.: somnus, der eiserne Schlaf, d. i. der Tod, Virg. II) dem Eisen ähnlich, eisenartig, color, Plin. III) *s.* ferrarius, zum Eisen gehörig, Eisen-, fabrica, Schmiedehandwerk, Plin. 7, 56, 57. §. 198.

Ferri-crĕpĭnus, a, um (ferrum u. crepo), von Eisen rauschend, insulae, *s.* ergastula, Plaut. Asin. 1, 1, 21.

Ferri-fŏdĭna, ae, *f.* Eisengrube, Varro L. L. 8, 33, 119 als ungebräuchlich angeführt.

Ferri-tĕrĭum, i, n. (ferriterus), das Eisenreibwerk, scherzh. für ergastulum, Plaut. Most. 3, 2, 55.

Ferri-tĕrus, i, m. (ferrum u. tero), der Eisenreiber, scherzh. für Gefesselter, Plaut. Trin. 4, 3, 14.

Ferri-trĭbax, ācis (ferrum u. τρίβω), *s.* ferriterus, Plaut. Most. 2, 1, 9.

Ferrūgĭnans, tis, (ferrugo), eisenartig, guttae, Eisengeschmack habend, Ter. ad Valent. 15.

Ferrūgĭnĕus, a, um (ferrugo), 1) eisenfarbig; dah. a) dunkelblau, pallium, Plaut. hyacinthus, Virg. b) überh. dunkelfarbig, dunkel, cymba, Virg. 2) übertr. vom Geschmack, eisenartig, sapor, Plin. – Rohr. Ferrūgĭnus, a, um, Lucr. 4, 74.

Ferrūgo, ĭnis, *f.* (v. ferrum, wie aerugo v. aes), 1) der Eisenrost, Plin. 25, 8, 73. – Trop., der Neid, die Mißgunst, Schelsucht (die wie der Rost das Eisen, die Güter des Nächsten zu zernagen suchen), Auct. Panegyr. ad Pison. 95. 2) übertr., die eisenrostfarbige dunkelblaurothe, dunkelblaue od. überh. dunkele Farbe, Plin.: des iberischen Purpurs, Virg.: der Seegötter, Ovid.: der Wasser, Claudian.: der Unterwelt, Virg.: der unter der belten Sonne, id.

Ferrum, i, *n.* 1) das Eisen, Cic. – Trop.

e Härte, des Gemüths ꝛc., Ovid. 2) meta., alles eiserne Werkzeug, Axt, Beil, tor.: Kette, Sen.: Scheere od. Scheermesser, vid.: Kräuseleisen, Brenneisen, Virg. u. vid.: Wurfspieß, Ovid.: Pfeil, Virg.: Schreibgriffel, Ovid.: aequor ferro scindere, Pflug, Pflugschaar, Virg. – Insbes. das Schwert, Cic. u. Nep.: ferro et igni, mit Feuer u. Schwert, z. B. drohen, verwüsten, ꝛc. u. Liv.: dah. ferro, durch Krieg, feindliche Gewalt, mit bewaffneter Hand, mit Gewalt überh., Cic. u. Virg.: auch cum ferro, Cic.

Ferrūmen, ĭnis, n. (ferrum), 1) der Kitt, lin. 2) der Rost, Eisenrost, Plin. 37, 2, 10.

Ferrūmĭnātĭo, ōnis, f. die Zusammenkittung, Verkittung, Dig. 6, 21, 3. §. 5. – von

Ferrūmĭno, āvi, ātum, āre (ferrumen), zusammen kitten, verkitten, verlöthen, od. auf ähnliche Art verbinden, muros bitumine, lin.: scyphum alieno argento, Pomp. Dig.: bertr., labra labris, Plaut.

Fertĭlis, e (fero), 1) tragbar, fruchtbar, ger, Cic.: annus, Prop.: oliveta, Hor.: erba, Ovid.: serpens, id.: milium fertilissimum, Plin.: fertilior seges, Ovid.: mit em Genit. u. Ablat. Gallia fertilis hominum ingumque, Liv.: ager fertilis arboribus, Plin. Trop., pectus fertile, Ovid.: cura, Plin.: er fertilis in mortes, Lucan. 2) fruchtbar machend, dea, i. e. Ceres, Ovid.: Nilus, Tibull.: fertilissimum in agro oculum domini sse, Plin.

Fertĭlĭtas, ātis, f. (fertilis), die Tragbarkeit, Fruchtbarkeit, a) der Erde u. Gewächse, agrorum, Cic.: frugum, Plin.: barbara, die Producte des Auslandes, Cic. b) der Menschen u. Thiere, Ovid. u. Plin. c) trop., artis, Plin.

Fertĭlĭter, Adv. (fertilis), fruchtbar, fertilius, Plin.

Fertārĭus, a, um (fero), zum Tragen dienlich, lectus, sella, Cael. Aur.

Fertum od. Ferctum, i, n. eine Art Opferkuchen, Cato u. A.

Fertus, a, um (fero), i. q. fertilis, Poët. Cic. Orat. 49, 163.

Férula, ae, f. (gr. νάρθηξ), eine doldentragende Pflanze, deren leichte Stengel mit Mark ausgefüllt sind, worin sich Feuer glimmend erhalten läßt, Pfriemenkraut, Gartenraut (Ferula, L., bes. communis), Plin. Die Ruthen gebrauchte man theils zu Züchtigungen der Knaben od. Sclaven, Hor., theils erbrochene Knochen damit zu schienen, Cels. Auch stehen ferulae überh. st. dünner Zweige anderer Bäume, Plin.: dah. übertr. vom Hirschgeweihe, id. – Davon

Férŭlăceus, a, um, 1) dem Pfriemenkraut ähnlich, Plin. 2) von Pfriemenkraut gemacht, Plin. 34, 18, 50.

Férŭlāgo, ĭnis, f. eine niedrige Art der Pflanze ferula, Cael. Aur. Acut. 2, 12.

Férŭlĕus, a, um (ferula), 1) von Pfriemenkraut gemacht, Cael. Aur. Tard. 2, 1. 2) dem Pfriemenkraut ähnlich, Plin. 16, 43, 83.

Férus, a, um (von θήρ, dolisch φήρ), wild, A) eigentl., wild, ungezähmt, unbearbeitet, in der Wildniß wachsend, -lebend, bestia, Cic.: belua, id.: mons, Virg.: fructus, id.: victus, Cic. Inv. 1, 2 in.: arbor, Plin. – Subst.: a) fera, ae, f. (sc. bestia), ein wildes Thier, ein Wild, Cic.: doch heißt bei German. das Gestirn, der Wolf, fera, und Ovid. begreift die beiden Bären zusammen unter dem Namen magna minorque ferae, Trist. 4, 3, 1: auch von einem Seeungeheuer, Ovid. Met. 4, 718. b) ferus, i, m. ein wildes Thier, u. überh. ein Thier, als: das wilde Schwein, Ovid.: der Ochse, id.: das Pferd, Virg.: auch das hölzerne trojanische, id.: Hirsch, der zahm war, id.: die Schlange, Sil. B) trop.: 1) wild, nicht fein, ungebildet, grob, vita, Cic. 2) wild, hart, grausam, hostis, Cic.: Juppiter, Virg.: ensis, Ovid.: nemo tam ferus fuerit, hart, gefühllos, Nep.: bellum, caedes, dolores, Ovid.: sacra, von einem Menschenopfer, id.: hiems, id.

Fervĕ-făcĭo, ēci, actum, ĕre (ferveo u. facio), in Wallung bringen; dah. heiß machen, kochen, sieden, glühend machen, oleum, Cato: patinae se fervefaciunt, Plin.: pix fervefacta, Caes.: jacula fervefacta, id.: ferve bene facito st. fervefacito bene, Cato.

Fervens, tis, I) Partic. v. ferveo, w. s. II) Adj. wallend, siedend, erhitzt, brennend, glühend, heiß, rota, Ovid.: aqua, Cic.: aqua ferventissima, Colum.: cinis, Plin.: vulnus, noch warm, frisch, Ovid. – Trop., fortis animus ferventior est, Cic.: ingenium, Hor.: ferventes latrones, erhitzt, heftig, wüthend, Planc. in Cic. Ep. – Davon

Ferventer, Adv. heiß, hitzig: trop., loqui, heftig, Cael. in Cic. Ep.: ferventissime, id. ib.: ferventius, Augustin.

Fervĕo u. Fervo, vi u. bŭi, ēre u. ĕre, (v. θέρω, cf. fervus), 1) wallen, brausen, heiß, erhitzt seyn, sieden, brennen, glühen, fervet mustum, Plin.: loca, id.: brassica, Cato: sol, Gell.: auch von andern Dingen, omnia vento nimbisque videbis fervere, i. e. misceri, brausen, toben, beunruhigt werden, Virg. 2) trop., a) von Affekten, brausen, wallen, erhitzt seyn, brennen, glühen, usque eo fervet, Cic.: animus fervebat ab ira, Ovid.: seq. Infin., brennt vor Begierde, Claudian. b) hitzig betrieben werden, fervet opus, Virg. c) mit einer großen Menge angefüllt seyn, gleichsam davon glühen, wimmeln, Marte fervere Leucaten, Virg.: semita fervet opere, Id. d) in großer Menge

hervor kommen, examina fervent de bove, Ovid.

Fervesco od. Ferviasco, ĕre (ferveo), in Wallung gerathen; dah. a) kochend werden, kochen, Plaut. b) heiß werden, sich erhitzen, Lucr. u. Plin.

Fervĭdus, a, um (fervor), wallend, brausend, erhitzt, heiß, brennend, feurig, aequor, Hor.: mustum, Ovid.: axis, Virg.: aestus, Hor.: sapor herbae, Plin.: pars mundi, Cic.: diei fervidissimum tempus, Curt. – Trop., ingenium, hitziger, heftiger Kopf, Liv: puer, i. e. Cupido, Hor.: genus dicendi, Cic.: oratio fervidior, id.: seq. *Genit.*, ingenii, Sil.

Fervo, ĕre, s. Ferveo.

Fervor, ōris, *m.* (ferveo), 1) das Wallen, Brausen, die Hitze, musti, Plin.: Oceani, Cic.: febris, Plin.: capitis, id. 2) trop., Hitze, Brausen, aetatis, Cic.: mentis, animi, id.: amoris, Feuer, Glut, Calp. – maris, Unsicherheit, Cic. Prov. cons. 12, 31.

Fescennĭa, ae, *f.* Stadt in Etrurien, bekannt wegen der muthwilligen, schötterhaften, auch theils unzüchtigen Gedichte u. Lieder, Plin. 3, 5, 8. – Dav. Fescenninus, a, um, fescenninisch, acies, Virg.: versus, Liv.: subst. Fescennini, orum, *m.* (sc. versus), fescenninische Verse, Macrob.: Fescennini nuptiales, muthwillige Hochzeitgesänge, Plin. – Davon

Fescennĭni-cŏla, ae, *c.* ein Freund fescenninischer Verse (s. Fescennia), Sidon. Carm. 12, 2.

Fessōnĭa, ae, *f.* (fessus), Göttinn, die von Müden u. Kranken angerufen wurde, Augustin. C. D. 4, 21.

Fessŭlus, a, um (*Demin.* v. fessus), etwas müde, Appul. *Asyx.* 19.

Fessus, a, um (fatiscor), 1) müde, matt, abgemattet, de via, Cic.: plorando, id.: bello, id.: homo fessus vita, des Lebens müde, satt, Plin.: auch von leblosen Dingen, caput, Ovid.: naves, Virg.: seq. *Infin.*, fessus sum quaerere, Plaut.: seq. *Genit.*, fessi rerum, Virg. 2) entkräftet, kraftlos, schwach, matt, annis, Ovid.: aetate, Virg.: vulnere, Liv.: morbis, id.: inedia fluctibusque, Cic.: fessa aetas, Tac.: auch schwach, krank, artus, Hor. – Dah. schwach, kraftlos, in schlechtem Zustande befindlich, elend, res fessae, Noth, Unglück, elende Umstände, Virg.: cardines, abgenutzt, alt, ausgedient, Plin.

Festātus, a, um (festus), festlich geschmückt, dialis quotidie festatus est, Fab. Piet. b Gell. 10, 15 *med.*

Festinābundus, a, um (festino), eilend, eilfertig, Val. Max.

Festinanter, *Adv.* (festino), eilends, geschwind, Cic.: auch übereilt, id.: festinantius, Tac.: festinantissime, Augustin.

Festinātim, *Adv.* (festino), eilends, Pompon. u. Sisen. b. Non. 514, 4.

Festinātio, ōnis, *f.* (festino), das Eilen, die Eilfertigkeit, omni festinatione properare in patriam, Cic.: festinatio, ut ea explicem, d. i. der Drang, Eifer, das darzustellen ꝛc., Nep.

Festinātō, *Adv.* (festino), eilfertig, eilig, Quint. u. Suet.

Festinis, e (Nebenf. v. festinus), eilend, eilfertig, Titinn. b. Non. 482, 31.

Festino, avi, atum, are (festinus), 1) *intr.* a) eilen, eilfertig seyn, nicht erwarten können, eilfertig, schleunig verfahren, plura scripsissem, nisi tui festinarent, Cic.: equus festinat ad ostia, Cic.: seq. *Infin.*, migrare, id. b) eilig, geschäftig thun, quid festinas? Ter. 2) tr. mit etwas eilen, etwas geschwinde machen, beschleunigen, fugam, Virg.: vestes, Ovid.: mortem in se, Tac.: se, sich fördern, eilen, Gell.: nec virgines festinantur, man eilt nicht mit den ꝛc., d. i. man verheirathet sie nicht zu früh, Tac. – *Partic.* festinatus, a, um, beschleunigt, ire, Ovid.: nuptiae, Suet.: annis festinatis raptus, durch einen frühzeitigen Tod, Mart.

Festinus, a, um (v. fero), eilend, eilfertig, Virg. u. Ovid.: seq. *Genit.*, laudum, Sen.

Festive, *Adv.* (festivus), 1) angenehm, Plaut. 2) artig, fein, auf eine artige, feine Art, Cic.: festivissime, Gell.

Festivĭtas, ātis, *f.* (festivus), 1) die Annehmlichkeit, das Vergnügen, Plaut.: ex Liebkosung, mea festivitas, mein Vergnügen! mein Engel! id. – Dah. a) die Artigkeit im Betragen, die Gefälligkeit, Gütigkeit, patris, Ter. b) die Artigkeit im Reden, die Feinheit und Annehmlichkeit des Vortrags, Cic.: auch nennt Cicero die Spielereien der Sophisten mit wohlklingenden Redesätzen, Antithesen ꝛc. festivitates: bes. seiner Witz, Cic. 2) die Festivität, Festlichkeit, d. i. Fest, die feierliche Begehung, feierliche Anstalt, Lampr. u. Cod. Theod.

Festivĭter, *Adv.* 1) angenehm, auf angenehme Art, Naev. b. Non. 510, 15. 2) artig, fein, witzig, Gell. – von

Festivus, a, um (von ἑορτή), 1) angenehm, lieb, pater festivissime, Ter. 2) artig, fein, hübsch, vortrefflich, operam festivam praebuit, Plaut.: femina, artig, hübsch, id.: ludi, vortreffliche, id.: caput (s. homo), Ter.: nonne sunt illa festiva? Cic.: area parva, sed festiva, Plin. Ep.: poema, Cic.: copia librorum, eine hübsche, ziemlich große Anzahl, id.: scroama, id.: alea, Gell. – B) s. artig, a) im Betragen, pueri, quibus nihil potest esse festivius, Cic. b) in witzigen Reden, sermo, heiter u. witzig, Cic. 3) festlich, subst. festivum, i, *n.* eine Festlichkeit, ein Fest, Lampr.

Festra, ae, *f. l. q.* fenestra, Enn. (nach Isidor.) u. Petron.

Festūca, ae, *f.* 1) ein Halm, des Grases, Varr. L. L., Colum. u. Plin. – Auch ein allmartiges Unkraut, Plin. 18, 17, 44. nro. 8. §. 155). 2) übertr., die Ruthe od. das Stäbchen, mit welchem nach röm. Sitte der Prätor den Sclaven berührte, der frei erklärt werden sollte, sonst auch vindicta gen., die Freiheitsruthe, der Freiheitsstab, festucā facta e serva libera est, Plaut. Mil. 4, 1, 15: in festucā, lictor quam jactat ineptus, Pers. 5, 175.

Davon

Festūcārĭus, a, um, was nur der Ceremonie wegen geschieht, vis, Gell. 20, 10 extr.

Festūcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. festuca), ein Hälmchen, Pallad. 5, 8. 2.

Festus, a, um, festlich, feierlich, dies, Festtag, feierlicher, festlicher Tag, Cic. u. A.; auch als Liebkosung, mi animule, meus dies festus, Plaut.: tempus, Hor.: fronde festa, Virg.: chorus, Ovid.: dolor, feierlicher, öffentlicher, Stat., natalem (diem) festum habere, den Geburtstag feiern, Nep.: festis vocibus excipi, *i. e.* laetis, Tac.: aures festae, *i. e.* laetae, Claudian.: so auch pax festa, id.: annus festior, Claudian.: festissimi dies, Vopisc. – Subst. festum, i, n. ein Fest, Festtag, Ovid.: *Plur.*, id.; auch Fest, Festlichkeit, festliches Gastmahl, id.: trop., festa longa, *i. e.* res laetae, Stat. Silv. 2, 1, 95.

Fesulae, Fesulanus, s. Faesulae etc.

Fetiālis (nicht Fecialis, denn die Griechen schrieben φητιάλις), is, 1) *subst.*, m. der Fetialis, Staatsherold, Kriegsherold, Bundespriester, im Plur. Fetiales, waren ein Collegium von Priestern, die bei Entstehung des Krieges Genugthuung von dem Feinde forderten, Krieg ankündigten und Bündnisse schlossen: derjenige von ihnen, der eigentlich das Bündniss schloß, hieß Pater patratus; vgl. Liv. 1, 24. 2) *adj.* fetialisch, jus, das Recht u. die Gesetze, welche die Rechtmäßigkeit des Krieges und die Gebräuche, Krieg anzukündigen und Bündnisse nach gemachtem Frieden zu schließen, betrafen, Cic.: so auch cerimoniae, Liv.: dah. legatus Fetialis, d. i. Fetialis, id.

Fētĭ-fer, a, um (fetus u. fero), fruchtbar, Nilus, Plin.

Fētĭ-fĭco, are (fetus u. facio), gebären, laichen, von Fischen, laichen, Plin.

Fētĭ-fĭcus, a, um (fetus u. facio), befruchtend, Plin. 9, 51, 74.

Feto, are (fetus, us), 1) *intr.* gebären, laichen, brüten, Colum. 2) *tr.* befruchten, gignenta, feminas, Augustin.

Fētōsus, a, um (fetus, us), fruchtbar, Vulg. Palm. 143, 13.

Fētŭōsus, a, um (fetus, us), fruchtbar, Hieron. adv. Jovin. 1, 11.

Fētūra, ae, *f.* (fetus, us), 1) die Hervorbringung einer Leibesfrucht, die Zeugung, Fortpflanzung des Geschlechts, Varr.: auch von Thieren, das Hecken, die Befruchtung, Varr.: aetas feturae habilis, Virg.: trop., von einer Schrift, Plin. 2) die geborne, geheckte Frucht, die junge Zucht, die Jungen, Virg., Ovid. u. Plin.: auch von Weinstöcken, Plin.

Fēturātus, a, um (fetura), befruchtet, Tert. adv. Val. 25.

1. Fētus, us, m. (v. *feo, *cf.* fecundus), 1) die Hervorbringung einer Frucht, sowohl des Leibes, als der Erde, des Baumes etc., das Gebären, Hecken, Hervorbringen, terrae, Cic.: labor bestiarum in fetu, id. 2) der Ertrag, die Frucht selbst, der Erde, Bäume, Menschen, Thiere etc., fetus procreare, Junge hervor bringen, Cic.: so auch fetum fundere, id.: u. edere, vom Acker, id.: vom Nußbaume, Ovid.: vom Menschen, Apul.: so auch dare, Virg., od. facere, Plin., vom Geflügel, hecken, hervorbringen etc.: fetus arboreī, Baumfrüchte, Virg.: tritĭcei, Ovid.: fetus nucis, ein junger Nußbaum, Virg.: trop., fetus oratorum, Cic.: animi, id.

2. Fētus, a, um (*Partic.* v. *feo), 1) was eine Frucht (des Leibes od. eine andere) hervor gebracht, geboren, geheckt hat, feta, von einer Frau, Varr.: feta ovis, Virg. u. Colum.: equa, Colum.: ursa, lupa, Ovid. 2) was noch dergleichen Frucht hervor bringt, fruchtbar, terra feta frugibus, Cic.: palmites, Colum. 3) was noch Früchte hervor bringen wird, schwanger, trächtig, capra, Colum.: ager, Ovid.: trop., schwanger, d. i. erfüllt mit etwas, machina feta armis, vom trojanischen Pferde, Virg.: loca feta austris, id.: feta furore Megaera, Ovid.: *seq. Genit.*, Martis, Claudian.

Fex, s. Faex.

Fiber, bri, m. der Biber, Varr. L. L., Plin. u. A.

Fibla, contrah. st. fibula, Apic.

Fĭbra, ae, *f.* 1) jede Faser, an Wurzeln, Pflanzen etc., stirpium, radicum, Cic.: cincinnorum, Cic. Fragm.: im Plur. vom Aussternbart, Plin.: an den Eingeweiden, bes. an der Leber, Cic.: altera fibra (sc. jecoris), Plin.: pulmo in duas fibras dividitur, Cels. – Dah. 2) meton., fibrae, die Eingeweide selbst, bidentis, Ovid.: Promethеae, Val. Fl.: trop., terrae fibras persequimur, *i. e.* viscera, Plin.: neque mihi cornea fibra (*i. e.* cor) est, ich bin nicht so gefühllos, dumm, Pers. – Alte Form fibrum, i, n. b. Varr. L. L. 5, 13, 24. §. 79.

Fĭbrātus, a, um (fibra), faserig, Priap.

Fibrēnus, i, m. Fluß bei Arpinum, Cic.

Fĭbrīnus, a, um (fiber), von Bibern,

Biber-, pelles, Biberhäute, Plin. 32, 9, 36 u. 10, 42.

Fibrum, s. Fibra.

Fibŭla, ae, *f.* alles, womit man zwei Dinge zusammen fügt, heftet od. klammert, ein Dorn, eine Schnalle, Heftel, Agraffe, Klammer, ein Band, Bolzen, περόνη, πόρπη, aurea fibula subnectit vestem, Virg.: fibula auro (*i. e.* ex auro) crinem internectit, Haarnadel, Virg.: trabes fibulis distinebantur, Klammern, Caes.: ligneae fibulae, zum Korbmachen, Bänder, Cato: ferrea, Quint. – Insbes. als chirurg. t. t. die wettläufige Hast der Lefzen der Wunde ꝛc. (opp. sutura, die ordentliche Naht), Cels. 5, 26. §. 23 u. ö.

Fibŭlātĭo, ōnis, *f.* (fibulo), die Zusammenfügung durch (Heftel, Klammern,) Bolzen, concr., der zusammenheftende Bolzen, Vitr. 10, 2, 8 (10, 8 *in.*).

Fibŭlātōrĭus, a, um (fibulo), zum Zusammenheften gehörig, Heftel-, saga, Treb. Poll. in XXX tyr. 10.

Fibŭlo, avi, atum, are (fibula), 1) mit einem Heftel, einer Schnalle ꝛc. zusammen fügen, zusammenheften, Colum. 1, 6, 13. 2) mit einem Heftel-, einer Schnalle ꝛc. versehen, pallia fibulata, Valerian. Imp. b. Vopisc. Prob. 4.

Fĭcana, ae, *f.* Stadt in Latium, Liv.

Fĭcārĭa, ae, *f.* s. Ficarius.

Fĭcārĭus, a, um (ficus), zu den Feigen gehörig, Feigen-, Cato u. A. – Subst. ficaria, ae, *f.* die Feigenpflanzung, Pallad. 4, 10, 28.

Fĭcēdŭla, ae, *f.* (ficus), die Feigenschnepfe, Feigendrossel, Bekkafige (Motacilla Ficedula, L.), Varr. L. L., Plin. u. A.

Fĭcēdŭlenses, ium, m. ein erdichteter Name, mit Anspielung auf ficedula, etwa die Schnepfenthäler, Plaut. Capt. 1, 2, 6.

Fĭcētum, i, n. (ficus), die Feigenpflanzung, Varr. u. Plin.: dah. mit Anspielung auf die fici, d. i. Feigwarzen, Mart. 12, 33, 2.

Fĭcĭtas, ātis, *f.* (ficus), die Feigensammlung, Naev. b. Non. 109, 21.

Fĭcĭtor, ōris, m. (ficus), der Feigenwärter, -gärtner, Naev. b. Non. 109, 21.

Fĭcōsus, a, um (ficus), voller Feigwarzen, Mart.: ficosissimus, Priap.

Ficte, *Adv.* (fictus v. fingo), mit Erdichtung, zum Scheine, Cic.

Fictĭcĭus (od. -ĭtĭus), a, um (fictus), erdichtet, nachgemacht, nicht ächt, gemma, vinum, Plin.

Fictĭlis, e (fingo), irden, thönern, vasa, irdene Gefäße, Geschirre, Cic. u. Nep.: figurae, Cic.: antefixa fictilia deorum, Liv.: dolia, Vitr. – Subst. fictile, is, n. (sc. vas), ein irdenes Gefäß, -Geschirr, Plin.

Fictĭo, ōnis, *f.* (fingo), 1) die Bildung, Verfertigung, vocum, Gell.: hominis, Lact. 2) die Umbildung, Umwandlung, nominis, d. i. wenn durch Zusetzung, Weglassung od. Veränderung eines Buchstaben ein Wort einen andern Sinn bekommt, wie Tullius (von tollere *i. e.* furari) st. Tullius, Quint.; od. auch wenn aus einem masc. ein fem. gemacht wird, wie porca aus porcus, Quint. 3) die Erdichtung, voluntatis, Quint.: personae, Prosopopöie, id.: auch bei Rhetoren, fictio, ein erdichteter Fall, id.: fictio legis, wenn durch eine lex etwas Anderes angenommen u. zugestanden wird, Paul. Dig.

Fictĭtius, a, um, s. Ficticius.

Fictor, ōris, m. (fingo), der etwas Gebackenes, wie Kuchen ꝛc., Bäcker der Opferkuchen, Varr. u. Cic.: bes. aus Wachs, Thon, Bildner, Bildhauer, Bildschnitzer, Bildner, Cic. – Dah. trop., a) der etwas bildet od. macht, fortunae, Plaut.: vitae agendae, id. b) der etwas erdichtet od. etwas Erdichtetes vorbringt, fandi, *i. e.* qui ficta fatur, Virg.

Fictrix, īcis, *f.* (fictor), die Bildnerin, Gestalterinn, Cic. N. D. 3, 39, 92.

Fictūra, ae, *f.* (fingo), die Bildung, Plaut. Trin. 2, 2, 80.

Fictus, a, um, s. Fingo.

Fĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. ficus), eine kleine Feige, Plaut. Stich. 5, 4, 8.

Fĭcŭlĕa (Fĭcŭlnĕa), ae, *f.* Stadt im Sabinischen, Liv. – Dav. Ficulensis (Ficulnensis), e, ficulensisch, in Ficulensi (sc. praedio), Cic.

Fĭcŭlnĕus, a, um (ficula), vom Feigenbaume, Feigen-, lignum, Varr.: folia, Colum. – Nebens. Ficulnus, a, um, Hor. Ep. 1, 8, 1.

Fĭcus, i u. us, *f.* I) der Feigenbaum, Plin. arbor fici s. ficus, Cic. II) die Feige, Varr. u. Hor.: *gen. masc.*, Macrob. – Poet., ficus prima, die erste Feige für der Anfang des Herbstes, Hor. Ep. 1, 7, 5. – Masc. meton. die Feigwarze, Mart.

Fĭdămen, ĭnis, n. (fido, ere), das Vertrauen, die Zuversicht, Tert. carn. Christ. 83.

Fide, *Adv.* (fidus), getreu, redlich, Gell. 12, 8 *extr.*

Fĭdē-dictor, ōris, m. (von fidedico, i. q. fidejubeo), der Gutsager, Bürge, Bonif. Augustin. Ep. 28.

Fĭdēī-commissārĭus, a, um, das Fideicommiß betreffend, hereditas, die durch ein Fideicommiß kommt, Papin. Dig.: epistula, wodurch ein Fideicommiß hinterlassen wird, Scaev. Dig. – Subst. fideicommissarius, m. (sc. heres), der Fideicommißerbe, Ulp. Dig.

Fidei-commissum, s. Fideicommitto.

Fĭdēī-committo, si, ssum, ĕre, *i. e.* fidem (alicujus) committo, einem etwas auf seine Ehrlichkeit anvertrauen, in Hoffnung, es einem Andern richtig übergeben werde, bes. bei Aufsetzung seines letzten Willens ꝛc.

Verordnung machen, daß einer etwas auszahlen solle, im Zutrauen, daß Letzterer es thun werde; dah. es oft verordnen, als eine Verordnung hinterlassen ꝛc. übersetzt wird, via fideicommiserat, ut etc., Papin. Dig.: fideicommittere a patre, a patrono, Scaev. Dig.: fideicommissa libertas, Paul. Dig. – Dah. subst. fideicommissum, i, n. ein Fideicommiß, d. i. ein Vermächtniß od. eine Disposition, nach welcher zwar Jemandem die Erbschaft übergeben wird, doch mit der Bedingung, daß er sie einem Andern, den man nach den Gesetzen nicht zum Erben einsetzen darf, z. B. einer Tochter, übergeben soll, wo es also der Treue jemandes überlassen wird, ob er ehrlich dabei zu Werke geht, Suet.: auch überh. jedes Vermächtniß, Quint. u. Dig.

Fĭdē-jŭbĕo, ŭi, ŭm, ēre, gut sagen für Jemanden, Bürge seyn, pro aliquo, Ulp. Dig. – Davon

Fĭdē-jussĭo, ōnis, *f.* das Gutsagen, die Bürgschaft, Ulp. u. Javol. Dig.

Fĭdē-jussor, ōris, *m.* der Bürge, Dig. u. Donat.

Fĭdē-jussōrĭus, a, um, den Bürgen od. die Bürgschaft betreffend, Bürgschafts-, annus, African. Dig. 46, 3, 38 *extr.*

Fĭdēle, *Adv.* (fidelis), getreu, Prud. περὶ στεφ. 10, 428.

Fĭdēla, ae, *f.* ein Gefäß, Topf, Plaut. Pers.: bes. für den Kalk zum Anstreichen, das Tünchgefäß, im Sprüchw.: duo parietes e eadem fidelia dealbare, mit Einer Klappe zwei Fliegen schlagen, d. i. durch Eine Handlung einen doppelten Zweck erreichen, Cur. in Cic. Ep. 7, 29 *extr.*

Fĭdēlis, e (fides, ei), 1) der Treue beweist, Treue hält, dem man also trauen kann, getreu, ehrlich, zuverlässig, amicus, amicitia, animus, Cic.: alicui, od. in alienum, Cic.: auch in amicis, Sall. Cat. 9, 2 *Kritz*: socii fideliores, Cic.: fidelissima conjux, id.: auch von andern Dingen, consilium fidele, id.: opera, id.: silentium, canis, oculus, Hor.: lacrimae fideles, *i. e.* verae, Ovid.: portus, Cic.: auch kann man sagen, doctrina, domus, ara, ager, nach Cic. ad Div. 16, 17. – Subst. fidelis, is, *m.* ein Vertrauter, Ehrlicher, auf den man sich verlassen, dem man trauen kann, Cic. 2) zuverlässig, haltbar, dauerhaft, tüchtig; lorica, Virg.: structura, Frontin.: glutinum, Plin.: fidelior pice, id.

Fĭdēlĭtas, ātis, *f.* (fidelis), die Treue u. Gewissenhaftigkeit in Erfüllung seiner Pflichten und Obliegenheiten, die Pflichttreue, Cic.: erga amicum, Plaut.: erga patriam, Planc. u. Cic. Ep.

Fĭdēlĭter, *Adv.* 1) getreu, ehrlich, zuverlässig, Cic., Liv. u. Ovid.: per quorum loca fideliter mihi pateret iter, sicher vor Gefahren, Cic.: fidelius, id. 2) tüchtig, tauglich, gehörig, recht, extincta parum fideliter incendia, Flor.: fidelius, Plin. Ep.: fidelissime, Plin.: fideliter inservire valetudini, Tiro b. Cic.

Fĭdēnae, arum, *f.* u. Fĭdēna, ae, *f.* Stadt in Latium, Cic., Virg. u. A. – Dav. Fidenas, ātis, fidenatisch, bellum, Liv.: Fidenates, ium, *m.* die Einwohner von Fidenä, die Fidenaten, id.

Fĭdens, tis, I) *Partic.* v. fido, w. s. II) *Adj.* ohne Furcht, getrost, beherzt, dreist, homo, animus, Cic.: *seq. Genit.*, animi, Virg. u. Tac.: armorum, Lucan.: fidentior, Ammian.: fidentissimus, id.

Fĭdenter, *Adv.* (fidens), getrost, dreist, mit Zuversicht, ohne Furcht, Cic.: fidentius, id.: fidentissime, Ammian.

Fĭdentĭa, ae, *f.* (fido), 1) das Zutrauen, Vertrauen, die gewisse Hoffnung, Cic. 2) das Selbstvertrauen, der getroste Muth, die Beherztheit, Dreistigkeit, Cic.

Fĭdes, ēi, *f.* (von fido), 1) das Zutrauen zu Jemandem, daß er redlich handle, der Credit, mihi fides apud hunc est, me nihil facturum, ich stehe bei ihm in dem Credite, er hat das Zutrauen zu mir ꝛc., Ter.: propter fidem decepta, durch das Zutrauen ꝛc., id.: so auch per fidem decipere, Liv., od. fallere, Cic.: per fidem violare, Liv.: bes. bei Kaufleuten od. in Geldsachen, der Credit, d. i. das Zutrauen, daß man bezahlen werde, fides concidit, der Credit ist gefallen, Cic.: angustior, schlechter Credit, Caes. 2) die Redlichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Gewissenhaftigkeit, fidem experiri, Cic.: praestare, id.: fides Aeduorum erga populum Rom., Caes.: homo antiqua fide, Ter.: dah. fides bona u. mala, gute u. schlechte Ehrlichkeit, judicia de fide mala, Cic.: dah. bona fide, mit wahrer Ehrlichkeit, d. i. da man sich darauf verlassen kann, gewissenhaft, mit gutem Gewissen, die bona fide, sags aufrichtig, lüge nicht, Plaut.: bonane fide? im rechten Ernste? lügst du auch nicht? Ter.: ex fide bona, gewissenhaft, ehrlich, Cic.: bona fide polliceor, gewissenhaft, als ein ehrlicher Mann, id.: optima fide, id. 3) das Versprechen, die Zusage, das Wort, das man Jemandem gibt, fidem alicui dare, Cic.: fallere, sein Wort nicht halten, id.: so auch violare, id.: fallere fidem datam hosti, Liv.: mutare, Ter. u. Liv.: frustrari, Ter.: fidem suam obligare, sein Wort verbürgen, versichern, Cic.: servare, id., od. solvere, Planc. in Cic. Ep., od. liberare, Cic., od. in fide manere, id., sein Wort halten: fide mea, auf mein Wort, ich stehe dafür, id.: fides a consule st. consulis, Liv. 27, 5 *Drak.* – Dah. bes. a) fides publica, od. bloß fides (gr. ἀδεια), von Seiten des Staats, das Versprechen des Schutzes, der Sicherheit der Person, bes. sicheres Geleit, Sicherheit im Namen des Staates verbürgt, fidem publicam ei dedi, Cic.:

contra fidem interpositam, Cic.: fides Saturnino data est, id.: fide accepta venerat, Liv. b) die Versicherung, das Wort, das zuverlässige Versprechen, wofür auch zuweilen Sicherheit gesagt wird, fidem habere, gewisse Versicherung haben, zuverlässig wissen, Ter.: dare, Ter. u. Caes.: accipere, Liv.: Betheurung der Liebe, Ovid. u. Prop. c) die Versicherung zu schweigen, die Verschwiegenheit, fidem tenere, Verschwiegenheit beobachten, Prop. 4) der Schutz, in fidem alicujus se committere, Ter.: fidem alicujus sequi, sich in Jemandes Schutz begeben, Caes.: in fidem recipere nationes, Cic.: se conferre in fidem et clientelam alicujus, id.: quae in fide mea sunt, Cic.: auch venire in fidem alicujus (consulis etc.), sich (auf Gnade u. Ungnade) ergeben, Liv. 5) die Hülfe, der Beistand, deum atque hominum fidem implorare, Cic.: fidem vestram oro, id.: dah. dii vestram fidem (se. obsecro), ums Himmels Willen, Ter.: so auch pro (proh) deûm (od. deorum) atque hominum fidem, um aller Götter u. Menschen Willen, Ter. u. Cic.: ebenso pro (proh) deûm, fidem, Liv., od. pro deum (od. deorum), Cic.: per fidem, bei meiner Treue, Tac. Dial. 35, 3. 6) der Glaube, fidem alicui habere, Cic., od. ferre, Virg., od. adjungere, Cic., od. tribuere, id., od. adhibere, Ulp. Dig., Glauben beimessen. 7) die Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Zuverlässigkeit, tabularum, Cic.: literae fidem habent, id.: orationi fidem afferre, id.: dare fidem verbo, glaublich machen, Ovid.: fides est, es ist glaublich, Suet.: res fidem habuit, war glaublich, Ovid.: res nullam fidem habent, Cic.: fidem facere, glaublich machen, id.: so auch fides fieri non poterat, Caes.: auch seq. *Genit.*, facit fidem judicii sui, Cic. – Dah. a) der Beweis, ad od. in fidem rei, zum Beweise, Liv.: auch Beweis, d. i. was zum Beweise angeführt wird od. dient, sum fides vocis, Ovid. b) die Gewißheit, Zuverlässigkeit, manifesta fides, Virg. u. Liv.: plena fide, Ovid.: fides gaudii, ungeheuchelte Freude (*opp.* necessitas gaudendi), Plin. Paneg. 23 *extr.* c) die Erfüllung, verba fides sequitur, Ovid.: fidem nancisci, id.: promissa exhibuere fidem, wurde erfüllt, id.: pollicitam dictis adde fidem, erfülle die Verheißung, id. 8) der sichere Ausgang, bes. bei Dichtern von dem sichern Erfolg der Orakel, en haec promissa fides est? Virg. 9) die Sache, mira fides! od. miranda fides! *i. e.* welch eine wunderbare (unglaubliche) Sache! Stat. 10) Fides als Göttinn, Cic. u. Liv. – *Not.* a) fide st. fidei, Ovid. b) fidei mit langer *Paenult.*, Lucr. u. Enn. b. Cic.

2. Fĭdes od. Fĭdis, is, *f.* die Saite, auf einem musicalischen Instrument; dah. 1) meton. der *Plur.*, bei Dicht. auch der *Sing.* für Saiteninstrument, Laute, Cither, fidibus c nere, Cic.: fidibus scire (se. canere), die Lau spielen können, Ter.: discere fidibus (se. c nere), Cic.: so auch docere fidibus, id.: me fidem, Ovid.: fidibus Latinis, *i. e.* c mine lyrico, Hor. 2) übertr. ein Gestir sonst lyra gen., Cic., Varr. u. Colum. – *Nomin.* fidis, Colum.

Fĭdĭ-cen, ĭnis, *m.* (fides, ium, u. cano der Saitenspieler, Citherspieler, Lauts schläger, Cic. – Meton. für Odendichter lyrae Rom., Hor.: lyrae Pindaricae, Ovid.

Fĭdĭ-cĭna, ae, *f.* (fidicen), die Saiten spielerinn, Citherspielerinn, Ter.

Fĭdĭ-cĭnius, a, um (fidicen), zum Saiten spiel gehörig, Saitenspiel-, ludus, wo d gelernt wird, Plaut. Rud. prol. 43.

Fĭdĭ-cĭno, are (fidicen), auf der Cithe spielen, Marc. Cap. 9. p. 209, 48.

Fĭdĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fides, is), 1) die Saite eines Saiteninstruments, fidicula sonantes, Saiteninstrument, Cither u., Cic. – Meton. das Gestirn, sonst lyra gen., Colum. 2) ein Strick, Seil, als Folterwerkzeug der Sclaven, gew. im Plur. fidiculae, die Stricke, in denen sie schwebend aufgezog u. gemartert wurden, Sen. u. Suet.

Fĭdĭcŭlārĭus, a, um (fidicula), wie ein Strick gewunden, -geflochten, trop., verba, Fronto.

Fĭdis, s. Fides, is.

Fĭdĭus (*Gen.* ii) Dius (Dius), *m.* (nach G. F. Grotefend) der Ζεὺς Πίστιος des Dion sius od. der umbrisch-sabinische Fidius Sanc in den Betheuerungsformeln: per deum Fidium, beim wahrhaftigen Gott! Plaut.: me Dius Fidius, Gott weiß es! bei Gott! Cic.

Fĭdo, sus sum, ĕre, 1) Jmdm. vertrauen, trauen, auf Jmd. sein Vertrauen setzen, sich verlassen, mit *Dat.* od. *Abl.*, prudentia, Cae hac duce, id.: sibi, id.: ope, Ovid.: nav Virg.: fuga u. fugae, id.: seq. *Accus.* et *Infin.*, Hor. 2) Jmdm. trauen, Glauben beimessen, glauben, Plaut.

Fĭdūcĭa, ae, *f.* (fido, ere), 1) das Vertrauen, Zutrauen, die Zuversicht, homin zu Jemandem, Cic.: so auch mea fiducia, Hor arcae nostrae, im Vertrauen auf meine Cas Cic. – Dah. a) qui tuae mandatus est fidei fiduciae, d. i. Aufsicht, Plaut. Trin. 1, 2, 79. b) das Selbstvertrauen, die Beherztheit, Dreistigkeit, Ter., Hirt. u. Liv.: ebenso fi sui, Liv. 2) was man einem gibt od. verkauft, im Vertrauen, daß es wieder gebr wird: a) was verpfändet wird, das Pfand, die Hypothek, fiducia accepta, Cic. Flacc. 21, 51. b) jede Veräußerung, Verkaufung, die mit der Bedingung verbunden ist, daß die verkaufte Sache wieder gegeben werde, der Contract über Rückerstattung, per fiduciae rationem, Cic.: formula fiduciae, die Formel dabei, id.: judicium fiduciae, Proceß wegen

Verletzung der versprochenen Rückerstattung, Cic.: auch steht fiducia st. judicium fiduciae, Cic. Off. 3, 15, 61 u. 17, 70. c) accipere fiduciam, etwas in Empfang nehmen, um es an die Behörde zu übergeben, Cic. Top. 10, 42.

Fiduciāliter, *Adv.* (fiducia), zuversichtlich, sperare, Augustin. Conf. 9, 13.

Fiduciārius, a, um (fiducia), 1) was einem nicht als Eigenthum, sondern mit der Bedingung übergeben wird, daß ers wieder zu seiner Zeit zurück geben, od. an Jemanden abtreten soll, urbs, Liv.: operam fiduciariam praestare, commissorialisches Amt, Caes. 2) der etwas empfängt, um es wieder abzutreten, heres, Dig. 36, 1, 46.

Fīdūcio, avi, atum, are (fiducia), verpfänden, Inscr. – fiduciatus, a, um, der sich verpfändet hat, Tert. Idol. 23.

Fidus, a, um (fido, ere), worauf man sich verlassen kann, treu, redlich, zuverlässig, sicher, pax, Liv.: amicus, Cic.: custodia canum, id.: fidissima conjux, id.: nox fidissima arcanis, Ovid.: fuga, sicher, Cic.: ensis, Virg.: statio male fida carinis, unsicher, id.: ne quid usquam fidum proditori esset, nirgends Wort gehalten würde, Liv.: auch *seq. Genit.*, regina tui fidissima, dir so getreu, Virg.: animus, standhafter, zuverlässiger Muth, Liv.

Figlīnus, a, um (contrah. aus figulinus, v. figulus), zum Töpfer gehörig, Töpfer-, creta, Töpfererde, Varr.: opera, Arbeiten aus Thon, Plin. – Subst. a) figlina, ae, *f.* α) (sc. ars) das Töpferhandwerk, Varr.: (sc. officina), Töpferwerkstatt, Plin. b) figlinum, i, *n.* (sc. vas), ein irdenes Geschirr, Plin. – Uncontrah. figulinus, a, um, Plin. 31, 11, 47 *extr.* Arnob. 6. p. 251.

Figmen, ĭnis, *n.* (fingo), die Bildung, Prud.

Figmentum, i, *n.* (fingo), 1) die Abbildung, Bildung, das Bild, animalis, Gell. 2) etwas Erdichtetes, eine Erdichtung, somniorum, Appul. Met. 4. p. 155, 7.

Figo, xi, xum, ĕre, 1) heften, anheften, fest machen, anschlagen, hinein schlagen, hinein fügen, mucrones in cive, Cic.: crucem, id.: clavum, Liv.: palum in parietem, Plaut.: aliquem cruci, Suet.: in cruce, Justin.: aliquem sub aquis, untertauchen, Plin.: cuspidem in terra, Liv.: figere in terram, in scuta, Cic.: leges, öffentlich anschlagen, id.: senatus consultum aere publico, eingraben, Tac.: caligas auro, goldne Nägel hinein schlagen, Justin.: virus in venas, hinein spritzen, Cic.: fixa sagitta, hinein geschossener Pfeil, Virg.: assem in triviis fixum, festgetreten, Hor. – Dah. trop., a) heften, mit einer Festigkeit wohin richten, wohin fügen, mentem in re, Cic.: oculos in terram, Sen., od. solo, Virg.: auch terram oculis st. oculos in terram, Pers.: oscula, küssen, Virg. b) befestigen, fest-, dauerhaft machen, vestigia, still stehen, Virg.: modum nequitiae, Ziel setzen, endigen, Hor.: sedem, aufschlagen, Juven.: malum se fixit, hat Wurzel geschlagen, Sen.: dicta animis, einprägen, Virg.: querelas intra te fige, behalt sie bei dir, Juven.: dah. fixus, a, um, fest, unbeweglich, unveränderlich, decretum, Cic.: maneat et fixum sit, id.: fixum et statutum est, id.: vestigia fixa, fest, dauerhaft, id.: bonum fixum, *i. e.* perpetuum, id.: so auch mala fixa, id.: dah. astra, Fixsterne, Manil. 2) treffen, durchbohren, durchschießen od. schießen, durchstechen, erlegen, aliquem telis, Hirt.: cervos, Virg.: columbam, id.: vulnus, schießend machen, verursachen, Mart.: dah. trop., aliquem maledictis, anstechen, durchziehen, auf einen sticheln, Cic.: so auch adversarios, id.

Fīgŭlāris, e (figulus), zum Töpfer gehörig, Töpfer-, rota, Plaut.: creta, Colum. – Subst. figularia, ium, *n.* Töpferwerk, Colum.

Fīgŭlātio, ōnis, *f.* (figulo), die Bildung, Zusammenfügung, Tert. de anim. 25.

Fīgŭlātūrio, ire, *f.* Figulatus.

Fīgŭlātus, a, um, zum Figulus gemacht, Asin. b. Quint. 8, 3, 32 *Spald.* (*al.* Figulaturit, d. i. ahmt den Figulus nach).

Fīgŭlīnus, a, um, *f.* Figlinus.

Fīgŭlo, avi, atum, are (figulus), bilden, Tert. de carn. Chr. 9.

Fīgŭlus, i, *m.* (fingo), der Töpfer, Varr. u. A.

Fīgūra, ae, *f.* (fingo), 1) die Gestalt, Bildung eines Körpers, in sofern das Körperliche selbst darunter verstanden wird, im Gegensatze von forma, welches nur den äußern Umriß bedeutet, hominum od. humana, Cic.: navium, Caes.: lapidis figuram trahere, annehmen, Ovid. – Dah. trop., a) die Gestalt, Gattung, Art, figurae, Arten der Thiere, Ovid. Met. 1, 436: figurae capiendi, Arten, Fälle, Gaj. Dig. b) die Art, Beschaffenheit, negotii, Cic. 2) (Gramm.), die Art zu decliniren u. zu conjugiren, graecam figuram sequi, Quint.: variare figuras, id.: auch die Art, die Wörter zu verbinden, graecae figurae, griechische Wendungen, Wortfügungen, id. 3) (Rhetor.), eine von der gewöhnlichen abweichende künstliche Art des Ausdrucks, σχῆμα, figura dicendi, Cic.: figurae sententiarum et verborum, Quint.: auch die verblümte Art zu reden, Quint. u. Suet.

Fīgūrātē, *Adv.* (figura), figürlich, verblümt, Tert. u. Sidon.

Fīgūrāte, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Ascon.: figuratius, Sidon.

Fīgūrātio, ōnis, *f.* (figuro), 1) die Bildung, Gestalt, Vitr. u. Plin.: trop., die Art, Gell. 17, 2, 16. 2) die Einbildung,

Quint. Decl. 3) das figürliche Reden, der Gebrauch der Figuren, Lact.

Fīgūrāto, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Tert. adv. Marc. 3, 14.

Fīgūrātor, ōris, *m.* (figuro), der Bildner, Arnob. 6. p. 246.

Fīgūro, āvi, ātum, āre (figura), 1) gestalten, bilden, mundum, Cic.: caseos, machen, Plin.: dah. figuratus, a, um, gebildet, eine Gestalt habend, terga boum, Cic.: venter reddit figurata, gehörig geformte Stuhlgänge, Cels. – Dah. a) (Gramm.), einem Worte eine gewisse Form geben, dergleichen durch Decliniren u. Conjugiren geschieht, Quint. b) (Rhetor.), figurare orationem, den Ausdruck von der gewöhnlichen u. schlichten Art abändern, ihn durch Figuren (s. figura no. 3.) schmücken, um deutlicher u. eindringlicher zu seyn, Quint.: figuratae controversiae, in denen der Ausdruck verblümt ist, id. 2) vorstellen, sich einbilden, iram, Sen.: species animo, Curt.

Fīlātim, *Adv.* (filum), fadenweise, Lucr. 2, 880.

Fīlex, s. Filix.

Fīlia, ae, *f.* (filius), die Tochter, Cic.: filia familias, Tochter vom Hause, die noch unter des Vaters Gewalt steht, Sen.: *Plur.* filiae familias, Ulp. Dig. – Trop., Massilia Grajum filia, die von Griechen abstammt, Catull. – *Not.* Der *Dat.* u. *Abl.* filiis, Plaut., Liv. u. Hor.: filiabus, Liv. u. Sen.

Fīlĭcātus, a, um (filix), mit Farnkraut geschmückt, paterae, worauf die Figur der Farnkrautblätter eingegraben ist, Cic.

Fīlĭctum, i, *n.* (s. filicetum, von filix), ein mit Farnkraut besetzter Ort, Colum. u. Pallad.

Fīlĭcŭla u. Fēlĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von filix), i. q. polypodion, Engelsüß, Cato, Colum. u. A.

Fīlĭola, ae, *f.* (*Demin.* v. filia), ein Töchterchen, Cic.

Fīlĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. filius), ein Söhnchen, Cic. Att. 1, 2 *in.*

Fīlius, i, *m.* 1) der Sohn, adoptare sibi aliquem filium, Cic.: filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, id.: *Plur.*, filii familiarum, Sall. – Plur. filii für Kinder überh., Sall., Quint. u. A. – Sprüchw. filius fortunae, Glückskind, Hor. Sat. 2, 6, 49: ebenso filius albae gallinae, Glückskind, Juven. 13, 141: terrae filius, ein unbekannter, geringer Mensch, Att. 1, 13 *extr.* u. ö. Pers. 6, 59. 2) meton. für Einwohner eines Landes, Celtiberiae, Catull. 37, 18.

Fīlix, ĭcis, *f.* Farnkraut, πτερίς, Virg. u. Colum. – Nebenf. filex, Vitr. 7, 1, 2.

Fīlum, i, *n.* 1) der Faden, a) von Lein, Wolle ꝛc., conjicere filum in acum, einfädeln, Cels.: velamina filo pleno, dicker Zeug, Ovid.: capite velato filo, meton. für wollene Binde, Liv. 1, 32. – Sprüchw., (tenui) pendēre filo, unser: an einem seidenen Faden hängen, d. i. nicht sicher stehen, in Gefahr schweben, Ovid. Pont. 4, 3, 35. Val. Max. 6, 4, 1. Ens. b. Macrob. 1, 4. b) von andern Dingen, aranei, Lucr.: von Blumen u. Gewächsen, Fasern, Mart.: mel praetenuia fila mittit, fasert sich, Plin.: tenui filo stantibus in medio crocis, Staubfäden, id.: lyrae, Saite, Ovid. c) der Lebensfaden, an dem die Parzen spinnen, Ovid.: dah. der Tod, id. 2) trop., die Gestalt, Bildung, mulieris, Plaut.: corporis, Gell.: orationis, Cic. de Or. 3, 25, 103: filum tenue vocis, helle, klare Stimme, Calp. – Dah. a) die Art, Gattung, orationis tuae, Cic. Amic. 7. b) die Art, Beschaffenheit, argumentandi, Cic.: musculum crasso filo, Cic.: uberiore filo, Stil, Schreibart, Cic.

Fimbrĭa, ae, *f.* 1) die Faser, das Faserige, dah. auch die Franse des Kleides ꝛc., Cels. u. Plin. 2) das Aeußerste der Haare, Cic.

Fimbrĭātūro, āre, s. Fimbriatus no. 3.

Fimbrĭātus, a, um (fimbria), 1) faserig, folia, Plin. 2) mit Fransen besetzt, Suet. 3) zum Fimbria gemacht, Asin. b. Quint. 8, 3, 32 *Spald.* (al. Fimbriaturit, i. e. et thut den Fimbria nach).

Fīmētum, i, *n.* (fimus), der Mistplatz, die Mistgrube, Plin.

Fīmus, i, *m.* und Fīmum, i, *n.* der Mist, Dünger, Virg. u. Liv.

Fīnālis, e (finis), 1) die Grenzen betreffend, Papin. Dig. 10, 1, 11. 2) das Ende betreffend, am Ende befindlich, Macrob. u. Augustin.

Fīnālĭtas, ātis, *f.* (finalis), das Letztsein, das Am-Ende-Seyn, Serv.

Fīnālĭter, *Adv.* (finalis), bis ans Ende, Cassiod.

Findo, fĭdi, fissum, ĕre, 1) spalten, zerspalten, lignum, Virg.: equus ungulis fissis, Suet. – Auch spaltend-, durch Spalten machen, viam, Virg.: vulnus, Val. Fl. 2) zertheilen, trennen, theilen, fluvius findĭtur, theilt sich, Cic.: via se findit in partes ambas, Virg.: agros sarculo, Hor.: terram findere vomere, pflügen, Ovid.: dies (idem) findit Aprilem, theilt, Hor.: aëra, die Luft zertheilen beim Fliegen, Ovid.: fretum, aequor, beim Schiffen, Ovid. u. Prop. 3) zerreißen; dah. findi, zerplatzen, bersten; findor, ich zerplatze, möchte bersten, Plaut.: angues finduntur, Ovid. – *Partic.* fissus, a, um, gespalten, getheilt, subst. fissum, i, *n.* der Spalt, die Ritze, in ano, Cels.: fissum jecoris u. jecorum (od. in extis), war in der Lehre der Haruspices eine Abtheilung in zwei Theile, familiare und hostile (s. Familiaris), Cic.

Fingibilis, e (fingo), erdenklich, scheinbarlich, Cael. Aur. Tard. 2, 4, 104.

Fingo, finxi, fictum, ĕre, 1) etwas bilden, einer Sache eine gewisse Gestalt geben, sie bildend machen, von Künstlern, die in Wachs, Thon, Stein ꝛc. arbeiten, poenia de humo, Ovid.: aliquid ex argilla, Plin.: e cera, Cic.: vorzüglich von Bildhauern, a Lysippo fingi volebat, id.: dah. ars fingendi, die Bildhauerkunst, id.: fingendi conditores, Plin.: imago ficta, Statüe, Cic.: auch von Thieren, apes fingunt favos, id.: nidos, id. – Dah. a) trop., bilden, durch Unterricht ꝛc., equum, Hor.: vocem, oratorem, Cic.: mentes orando, nach seinen Absichten lenken, für sich gewinnen, Sil. b) schmücken, putzen, in gehörige und zierliche Ordnung bringen, se, Ovid.: crinem fronde, Virg.: comas, wohl aufsetzen, ordnen, frisiren, Ovid.: vitem putando, Virg. c) bilden, einrichten, richten, se ad arbitrium alicujus, Cic.: se ex forma reip., seine Maßregeln danach nehmen, Cic. d) verändern, vitam, Cic. Sull. 28 *extr.*: animos, Cic. e) manus, betasten, sanft drücken, Ovid. f) auch überh., verfertigen, machen, orationem, Cic.: aliquem miserum, Virg. 2) im Kopfe etwas sich abbilden, sich vorstellen, ceteros ex sua natura, Cic.: finge, aliquem fieri sapientem, thue einmal so ꝛc., id. – Dah. a) erdenken, ausinnen, erdichten, causas, Ter. – *Partic.* fictus, a, um, erdichtet, dii, Cic.: fabula, id.: carmen, Virg., Erdichtungen enthaltend: subst.v. fictum, i, n. eine Erdichtung, Virg. u. Ovid.: fictus, i, m. ein falscher Mensch, Heuchler, Hor. b) verstellen, vultum, Caes. c) auf etwas umgehen, denken, fugam, Plaut.

Finiens, tis, m. (finio), *sc.* orbis, der Horizont, Cic. Divin. 2, 44, 92. Sen. Qu. N. 5, 17, 2.

Finio, ivi, itum, ire (finis), 1) in Grenzen einschließen, begrenzen, durch Grenzen fest setzen, bestimmen, Rhenus finit imperium populi Rom., Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. 2) trop., in Grenzen einschließen, Grenzen setzen, einschränken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. 3) fest setzen, bestimmen, tempus, Cic.: diem, Liv.: decem vades, id.: locum, id.: modum, Cic.: latitudinem silvae, Caes.: dah. finitus, a, um, festgesetzt, bestimmt, mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, *i. e.* Indicativus, Quint.: dah. *impers.* finitur, ne etc., es wurde festgesetzt, bestimmt, daß ꝛc., Liv.: dah. durch eine Erklärung bestimmen, erklären, causam, Quint. 4) endigen, beschließen, bellum, Caes.: altum, Hor.: sententias verbis, mit einem Verbum enden, Cic.: vitam, Plin., od. animam, Ovid., auch bloß finire, Tac., das Leben enden, sterben: auch alicui vitam, Ovid.: finiri, ein Ende nehmen, Cic. u. Plin. Ep. – Dah. a) aufhören zu reden, Ovid. u. Quint. b) numerōs endigen, finita, was numerōs ist, Cic.

Finis, is, m. auch zuweilen *f.* 1) die Grenze, loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes.: *Plur.* fines, die Grenzen, agrorum, Cic.: auch das Land selbst, in finibus Eburonum, Caes.: auch der Standort, der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139: dah. trop., Grenze, mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Hor. 2) das Maß, die Dauer, qui finis istius consilii? Cic.: temporis, Liv.: ad eum finem, od. usque ad eum finem, so lange, bis so weit, Cic.: quem ad finem? wie lange? id.: dah. fine (fini), bis an, amphoras implere ansarum fini, Cato: pectoris fine, Caes. B. G. 7, 47 *Herz.* – Dah. das Maß, die Beschaffenheit, Art, pretii, Papin. Dig.: hac fini, auf diese Art, in so fern, Gell.: qua fini, in wie fern, Gell. 3) das Ende, finem constituere, Cic., od. statuere, Ter.: ponere, Tac.: facere, z. B. scribendi, Cic., od. alicui rei, Ter. u. Caes.: dare st. facere, Virg., od. ferre, imponere, id.: afferre, Cic.: habere, id.: capere, Ende nehmen, Liv.: finis vitae, Cic., u. bloß finis, *sc.* vitae, Tac.: nullo (eum) fine od. fine dempto od. exempto, ohne Ende, Ovid.: ad finem, bis zu Ende, id.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv. 4) die Erklärung, Definition, Quint. 5) das Aeußerste, Höchste, bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Uebel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, id.: duodecim tabulae, finis aequi juris, Tac. 6) die Absicht, der Endzweck, domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, in der Absicht, deßwegen, Tac.

Finite, *Adv.* (finitus), 1) bis zu einer gewissen Grenze, mit Einschränkung, Cic. de Fin. 2, 9, 27. 2) bestimmt (*opp.* infinite), Gell. 14, 7.

Finitimus, a, um (finis), 1) angrenzend, alicui, Cic. – Subst.v. finitimus, i, m. der Grenznachbar, finitimis suis, Cic. 2) angrenzend an etwas, trop., d. i. a) in Verbindung stehend mit ꝛc., nomen finitimum periculo, Cic. b) sehr ähnlich, sehr nahe verwandt mit ꝛc., alicui rei, Cic.

Finitio, ōnis, *f.* (finio), 1) die Begrenzung, Grenze, Vitr. 2) die Bestimmung, Verfassung, Vitr.: dah. die Regel, Colum. u. Gell. 3) die Erklärung, Definition, Quint. 4) die Theilung, der Theil, Hygin.

Finitivus, a, um (finitus), bestimmend, durch eine Erklärung bestimmend, Quint.

Finitor, ōris, m. (finio), 1) der die Grenze fest setzt und abmißt, der Feldmesser, Vermesser, beim Ausmessen u. Austheilen der Ländereien an Colonisten, Cic. – Uebertr., der Horizont, Sen. Qu. N. 6, 17, 2 u. A. 2) der Bestimmer, Festsetzer, Endiger, Stat. Theb. 8, 91.

Quint. Decl. 3) das figürliche Reden, der Gebrauch der Figuren, Lact.

Figūrāto, *Adv.* (figuro), figürlich, verblümt, Tert. adv. Marc. 3, 14.

Figūrātor, ōris, *m.* (figuro), der Bildner, Arnob. 6. p. 246.

Figūro, āvi, ātum, āre (figura), 1) gestalten, bilden, mundum, Cic.: caseos, machen, Plin.: dah. figuratus, a, um, gebildet, eine Gestalt habend, terga boum, Cic.: venter reddit figurata, geböria geformte Stuhlgänge, Cels. – Dah. a) (Gramm.), einem Worte eine gewisse Form geben, dergleichen durch Decliniren u. Conjugiren geschieht, Quint. b) (Rhetor.), figurare orationem, den Ausdruck von der gewöhnlichen u. schlichten Art abändern, ihn durch Figuren (s. figura no. 3.) schmücken, um deutlicher u. eindringlicher zu seyn, Quint.: figuratae controversiae, in denen der Ausdruck verblümt ist, id. 2) vorstellen, sich einbilden, iram, Sen.: species animo, Curt.

Fīlātim, *Adv.* (filum), fadenweise, Lucr. 2, 880.

Flex, s. Filix.

Fīlia, ae, *f.* (filius), die Tochter, Cic.: filia familias, Tochter vom Hause, die noch unter des Vaters Gewalt steht, Sen.: *Plur.* filiae familias, Ulp. Dig. – Trop., Massilia Grajum filia, die von Griechen abstammt, Catull. – *Not.* Der *Dat.* u. *Abl.* filiis, Plaut., Liv. u. Hor.: filiabus, Liv. u. Sen.

Fīlicātus, a, um (filix), mit Farnkraut geschmückt, paterae, worauf die Figur der Farnkrautblätter eingegraben ist, Cic.

Fīlictum, i, *n.* (st. filicetum, von filix), ein mit Farnkraut besetzter Ort, Colum. u. Pallad.

Fīlĭcŭla u. Fēlĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* von filix), *i. q.* polypodion, Engelsüß, Cato, Colum. u. A.

Fīlĭola, ae, *f.* (*Demin.* v. filia), ein Töchterchen, Cic.

Fīlĭŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. filius), ein Söhnchen, Cic. Att. 1, 2 *in.*

Fīlius, i, *m.* 1) der Sohn, adoptare sibi aliquem filium, Cic.: filius familias, Sohn vom Hause, der noch unter des Vaters Gewalt steht, id.: *Plur.*, filii familiarum, Sall. – Plur. filii für Kinder überh., Sall., Quint. u. A. – Sprüchw. filius fortunae, Glückskind, Hor. Sat. 2, 6, 49: ebenso filius albae gallinae, Glückskind, Juven. 13, 141: terrae filius, ein unbekannter, geringer Mensch, Att. 1, 13 *extr.* u. ö. Pers. 6, 59. 2) meton. für Einwohner eines Landes, Celtiberiae, Catull. 37, 18.

Filix, ĭcis, *f.* Farnkraut, πτερίς, Virg. u. Colum. – Nebenf. filex, Vitr. 7, 1, 2.

Filum, i, *n.* 1) der Faden, a) von Lein, Wolle etc., conjicere filum in acum, einfädeln, Cels.: velamina filo pleno, dicker Zeug, Ovid.: capite velato filo, meton. für wollene Binde, Liv. 1, 32. – Sprüchw., (tenui) pendēre filo, unser: an einem seidenen Faden hängen, d. i. nicht sicher stehen, in Gefahr schweben, Ovid. Pont. 4, 3, 35. Val. Max. 6, 4, 1. Ebn. b. Macrob. 1, 4. b) von andern Dingen, arenei, Lucr.: von Blumen u. Gewächsen, Fasern, Mart.: mel praetenuia fila mittit, fo fert sich, Plin.: tenui filo stantibus in medio crocis, Staubfäden, id.: lyrae, Saite, Ovid. c) der Lebensfaden, an dem die Parzen spinnen, Ovid.: dah. der Tod, id. 2) trop., die Gestalt, Bildung, mulieris, Plaut.: corporis, Gell.: orationis, Cic. de Or. 3, 25, 103: filum tenue vocis, helle, klare Stimme, Calp. – Dah. a) die Art, Gattung, orationis tuae, Cic. Amic. 7. b) die Art, Beschaffenheit, argumentandi, Cic.: mansuetum crasso filo, Cic.: uberiore filo, Stil, Schreibart, Cic.

Fimbrĭa, ae, *f.* 1) die Faser, das Faserige, dah. auch die Franse des Kleides u. Cels. u. Plin. 2) das Aeußerste der Haare locken, Cic.

Fimbrĭātūrĭo, ire, s. Fimbriatus no. 3.

Fimbrĭātus, a, um (fimbria), 1) faserig, folia, Plin. 2) mit Fransen besetzt, Suet. 3) zum Fimbria gemacht, Asin. b. Quint. 1, 3, 32 *Spald.* (al. Fimbriaturit, *i. e.* et agat den Fimbria nach).

Fīmētum, i, *n.* (fimus), der Mistplatz, die Mistgrube, Plin.

Fīmus, i, *m.* und Fīmum, i, *n.* der Mist, Dünger, Virg. u. Liv.

Fīnālis, e (finis), 1) die Grenzen betreffend, Papin. Dig. 10, 1, 11. 2) das Ende betreffend, am Ende befindlich, Macrob. u. Augustin.

Fīnālĭtas, ātis, *f.* (finalis), das Letztsein, das Am-Ende-Seyn, Serv.

Fīnālĭter, *Adv.* (finalis), bis ans Ende, Cassiod.

Findo, fĭdi, fissum, ĕre, 1) spalten, zerspalten, lignum, Virg.: equus ungulis fissis, Suet. – Auch spaltend, durch Spalten machen, viam, Virg.: vulnus, Val. Fl. 2) zertheilen, trennen, theilen, fluvius findĭtur, theilt sich, Cic.: via se findit in partes ambas, Virg.: agros sarculo, Hor.: terram findere vomere, pflügen, Ovid.: dies (ideam) findit Aprilem, theilt, Hor.: aëra, die Luft zertheilen beim Fliegen, Ovid.: fretum, aequor, beim Schiffen, Ovid. u. Prop. 3) zerreißen; dah. findi, zerplatzen, bersten; findor, ich zerplatze, möchte bersten, Plaut.: angues finduntur, Ovid. – *Partic.* fissus, a, um, gespalten, getheilt, subst. fissum, i, *n.* der Spalt, die Ritze, in ano, Cels.: fissum jecoris u. jecorum (od. in extis), war in der Lehre der Haruspices eine Abtheilung in zwei Theile, familiare und hostile (s. Familiaris), Cic.

Fingibilis, e (fingo), erdenklich, scheinbarlich, Cael. Aur. Tard. 2, 4, 104.

Fingo, finxi, fictum, ĕre, 1) etwas bilden, einer Sache eine gewisse Gestalt geben, sie bildend machen, von Künstlern, die in Wachs, Thon, Stein ꝛc. arbeiten, pocula de humo, Ovid.: aliquid ex argilla, Plin.: e cera, Cic.: vorzüglich von Bildhauern, a Lysippo fingi volebat, id.: dah. ars fingendi, die Bildhauerkunst, id.: fingendi conditores, Plin.: imago ficta, Statüe, Cic.: auch von Thieren, apes fingunt favos, id.: nidos, id. – Dah. a) trop., bilden, durch Unterricht ꝛc., equum, Hor.: vocem, oratorem, Cic.: mentes orando, nach seinen Absichten lenken, für sich gewinnen, Sil. b) schmücken, putzen, in gehörige und zierliche Ordnung bringen, so, Ovid.: crinem fronde, Virg.: comas, wohl aufsetzen, ordnen, frisiren, Ovid.: vitem putando, Virg. c) bilden, einrichten, richten, se ad arbitrium alicujus, Cic.: se ex forma reip., seine Maßregeln danach nehmen, Cic. d) verändern, vitam, Cic. Sull. 28 *extr.*: animos, Cic. e) manus, betasten, sanft drücken, Ovid. f) auch übh., verfertigen, machen, orationem, Cic.: aliquem miserum, Virg. 2) im Kopfe etwas sich abbilden, sich vorstellen, ceteros ex sua natura, Cic.: fingo, aliquem fieri sapientem, thue einmal so ꝛc., id. – Dah. a) erdenken, ausinnen, erdichten, causas, Ter. – *Partic.* fictus, a, um, erdichtet, dii, Cic.: fabula, id.: carmen, Virg., Erdichtungen enthaltend: subst. fictum, i, n. eine Erdichtung, Virg. u. Ovid.: fictus, i, m. ein falscher Mensch, Heuchler, Hor. b) verstellen, vultum, Caes. c) auf etwas umgehen, denken, fugam, Plaut.

Finiens, tis, m. (finio), sc. orbis, der Horizont, Cic. Divin. 2, 44, 92. Sen. Qu. N. 5, 17, 2.

Finio, ivi, itum, ire (finis), 1) in Grenzen einschließen, begrenzen, durch Grenzen fest setzen, bestimmen, Rhenus finit imperium populi Rom., Caes.: signum animo, Liv.: lingua finita dentibus, Cic. 2) trop., in Grenzen einschließen, Grenzen setzen, einschränken, cupiditates, Cic.: censuram, Liv. 3) fest setzen, bestimmen, tempus, Cic.: diem, Liv.: decem vades, id.: locum, id.: modum, Cic.: latitudinem silvae, Caes.: dah. finitus, a, um, festgesetzt, bestimmt, mors est omnibus finita, Cic.: modus finiendi, *i. e.* Indicativus, Quint.: dah. *impers.* finitur, non etc., es wurde festgesetzt, bestimmt, daß ꝛc., Liv.: dah. durch eine Erklärung bestimmen, erklären, causam, Quint. 4) endigen, beschließen, bellum, Caes.: altum, Hor.: sententias verbis, mit einem *Verbum* enden, Cic.: vitam, Plin., od. animam, Ovid., auch bloß finire, Tac., das Leben enden, sterben: auch alicui vitam, Ovid.: finiri, ein Ende nehmen, Cic. u. Plin. Ep. – Dah. a) aufhören zu reden, Ovid. u. Quint. b) numerōs ernōdigen, finita, was numerōs ist, Cic.

Finis, is, m. auch zuweilen *f.* 1) die Grenze, loci, Cic.: quem ad finem (wie weit) porrecta loca aperta pertinebant, Caes.: *Plur.* fines, die Grenzen, agrorum, Cic.: auch das Land selbst, in finibus Eburonum, Caes.: auch der Standort, der Schiffe, Virg. Aen. 5, 139: dah. trop., Grenze, mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possum, Cic.: naturae, Hor. 2) das Maß, die Dauer, qui finis istius consilii? Cic.: temporis, Liv.: ad eum finem, od. usque ad eum finem, so lange, bis so weit, Cic.: quem ad finem? wie lange? id.: dah. fine (fini), bis an, amphoras implere ansarum fini, Cato: pectoris fine, Caes. B. G. 7, 47 *Herz.* – Dah. das Maß, die Beschaffenheit, Art, pretii, Papin. Dig.: hac fini, auf diese Art, in so fern, Gell.: qua fini, in wie fern, Gell. 3) das Ende, finem constituere, Cic., od. statuere, Ter.: ponere, Tac.: facere, z. B. scribendi, Cic., od. alicui rei, Ter. u. Caes.: dare st. facere, Virg., od. ferre, imponere, id.: afferre, Cic.: habere, id.: capere, Ende nehmen, Liv.: finis vitae, Cic., u. bloß finis, sc. vitae, Tac.: nullo (cum) fine od. fine dempto od. exempto, ohne Ende, Ovid.: ad finem, bis zu Ende, id.: ad finem venire, zu Ende (Stande) kommen, Liv. 4) die Erklärung, Definition, Quint. 5) das Aeußerste, Höchste, bonorum, malorum, höchste (größte) Gut, Uebel, Cic.: honorum, das höchste Ehrenamt, id.: duodecim tabulae, finis aequi juris, Tac. 6) die Absicht, der Endzweck, domus finis est usus, Cic.: ad eum finem, in der Absicht, deßwegen, Tac.

Finite, *Adv.* (finitus), 1) bis zu einer gewissen Grenze, mit Einschränkung, Cic. de Fin. 2, 9, 27. 2) bestimmt (*opp.* infinite), Gell. 14, 7.

Finitimus, a, um (finis), 1) angrenzend, alicui, Cic. – Subst. finitimus, i, m. der Grenznachbar, finitimis suis, Cic. 2) angrenzend an etwas, trop., d. i. a) in Verbindung stehend mit ꝛc., nomen finitimum periculo, Cic. b) sehr ähnlich, sehr nahe verwandt mit ꝛc., alicui rei, Cic.

Finitio, ōnis, *f.* (finio), 1) die Begrenzung, Grenze, Vitr. 2) die Bestimmung, Verfassung, Vitr.: dah. die Regel, Colum. u. Gell. 3) die Erklärung, Definition, Quint. 4) die Theilung, der Theil, Hygin.

Finitivus, a, um (finitus), bestimmend, durch eine Erklärung bestimmend, Quint.

Finitor, ōris, m. (finio), 1) der die Grenze fest setzt und abmißt, der Feldmesser, Vermesser, beim Ausmessen u. Austheilen der Ländereien an Colonisten, Cic. – Uebertr., der Horizont, Sen. Qu. N. 5, 17, 2 u. A. 2) der Bestimmer, Festsetzer, Endiger, Stat. Theb. 8, 91.

Finitus, a, um, s. Finio.

Fio, factus sum, fíeri (von φύω), 1) werden, nihil fit, Plaut.: Pompejo melius est factum, Cic.: bes. mit dem *Ablat.* auf die Frage womit? od. woraus? quid illo fiet? was wird aus dem werden? id.: quid fiet artibus? id.: dah. si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnen sollte, id.: auch seq. de, quid de Tulliola mea fiet? id. 2) geschehen, sich ereignen, sich zutragen, interea fit aliquid, Ter.: auch ohne vorgesetzten Nominativ, ut fit, od. ita ut fit, od. ut fieri solet, wie es zu geschehen pflegt, Cic.: bes. *seq.* ut, fit saepe, ut non respondeant ad tempus, id.: dah. fieri potest, fieri non potest, es ist möglich, es ist unmöglich, id. 3) entstehen, fit clamor maximus, Cic.: dah. folgen, erfolgen, hervor gehen, ita fit, ut sapientia sanitas sit animi, id. 4) *i. q.* esse, seyn, mihi non fit verisimile, Ter.: nec potest fieri me quicquam superbius, Cic. 5) als *Passivum* von facere bedeutet fieri noch: a) gethan werden, Cic.: od. begangen werden, cui furtum fiebat, Plaut. b) gezeugt, geboren werden, lepores in Gallia fiunt permagni, Varr.: auch wachsen, ubi absinthium fit, Plaut. c) zu etwas gemacht, gewählt werden, consules facti sunt, Cic.: praetor fit, Nep. d) geopfert werden, quum pro populo fieret, Cic. e) gegeben werden, id ei loco nomen factum, Liv. f) geschätzt werden, mihi demonstravit, me a te plurimi fieri, Cic. – *Partic.* factus, a, um hat alle obige Bedeutungen; außerdem heißt es 1) bearbeitet, argentum factum, Silbergeschirr, silbernes Geräth, Cic.: phaleras pulcherrime factas, Cic. 2) gebildet, zugestutzt, qui illuc factus institutusque venisset, Cic.: ad unguem factus homo, Hor., *i. e.* perfectus. 3) zu etwas gleichsam gemacht, -geboren, -geschickt, -natürliche Anlage habend, homo ad ista expedienda factus, Cic. 4) factum volo st. faciam od. facere volo, Plaut. Bacch. 3, 3, 91. 5) alicui factum velle, Ter., od. alicui factum esse velle, Gell., günstig seyn, wohlwollen. 6) facto opus est, es ist nöthig zu thun, es muß gethan werden, Ter.: auch mit dem *Accus.* quid, z. B. quid opus facto sit, vide, id.: ebenso usus est st. opus est, Plaut. u. Ter. 7) dictum factum, geschwind, den Augenblick, Ter. 8) bene factum, gut gemacht! das war brav! Plaut.: male factum, das war schlecht! id. 9) factum st. factum est, in bejahenden Antworten, es ist geschehen, ja, Ter. – *Not.* a) *Passiv.* fior selten, wie die Alten fitur, fiebantur, Cato b. Prisc.: fitum est, Liv. b. Non. – *Imperat.* fi, Plaut. u. Hor.: fite, Plaut. u. Ter.

Fircus, sprachen die Sabiner st. hircus, nach Varr. L. L. 5, 19, 28. §. 97.

Firmāmen, ĭnis, n. (firmo), *i. q.* firmamentum, die Stütze, Ovid. Met. 10, 491.

Firmāmentum, i, n. (firmo), 1) was zur Befestigung dient, das Befestigungsmittel, die Stütze, Caes.: trop., Befestigungsmittel, Stütze, Stärke, reip., Cic.: dah. bestätigender, empfehlender Beweis, großer Empfehlungsgrund, Hauptpunkt, Cic. 2) die obere Luft, der Himmel, das Firmament, Augustin. 2 de gen. ad lit.

Firmānus, s. Firmum.

Firmātor, ōris, m. (firmo), der Befestiger, pacis, Tac.: disciplinae militaris, Plin. Ep.

Firme, *Adv.* (firmus), fest, mit Festigkeit, a) eig., insistere, Suet.: firmius, Plin.: firmissime, Vitr. b) trop., fest, mit Festigkeit, standhaft, dauerhaft, aliquid comprehendere, Cic.: firmissime asseverare, standhaft, steif und fest, id.

Firmiānus, a, um, vom Künstler Firmius benannt, firmianisch, vasa, Plin. 33, 11, 48.

Firmĭtas, ātis, *f.* (firmus), 1) die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, physische Stärke, Pfosten, Plaut.: der Gebäude, Vitr.: navium, Caes.: corporis, Cic.: vocis, Gell. 2) die moralische Stärke, Standhaftigkeit, animi, Cic.: exercitus, Plane. in Cic. Ep.

Firmĭter, *Adv.* (firmus), fest, mit Festigkeit, Plaut., Caes. u. A.

Firmĭtūdo, ĭnis, *f.* (firmus), *i. q.* firmitas, die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Stärke, vocis, Auct. ad Her.: animi, Cic.

Firmo, āvi, ātum, āre (firmus), 1) fest machen, befestigen, vestigia, Virg.: gradum, fest stehen, Curt.: mobiles dentes, Plin. – Dah. trop., a) befestigen, wohl verwahren, besetzen, decken, locum munitionibus, Caes.: urbem praesidio, Liv.: aciem, id.: muros, id.: aditum urbis, Virg. b) befestigen, dauerhaft machen, imperium, Cic.: animum, id.: pacem, Caes. c) stehend machen, anhalten, alvum, Cels. d) im Muthe befestigen, muthig machen, nostros, Caes. 2) stark od. stärker machen, verstärken, stärken, corpus labore, Cic.: corpus cibo, erquicken, Liv.: so auch vexatos milites, Curt.: vires, Virg.: vocem, Cic.: valetudinem, Tac.: memoriam, Quint.: aliquem praesidiis, durch Truppen, Liv.: praesidium, die Garnison, id. – Dah. a) bestärken, bekräftigen, gewiß machen, fidem, das Versprechen, Ter.: auch Gewißheit geben, gewiß versichern, fidem alicui, id.: aliquid jure jurando, Cic.: civitates obsidibus, sich ihrer versichern, Hirt. B. G. b) bestärken, bestätigen, beweisen, darthun, naturam fati ex divinationis ratione, Cic. c) versichern, Hirt. B. G. u. Tac.

Firmum, i, n. ein befestigter Ort (castellum) im Picenischen, jetzt *Fermo*, Mela u. A. – Dav. Firmanus, a, um, firmanisch, *Liv.*: Firmani, orum, m. die Einwohner von Firmum, die Firmaner, Cic.: castellum Firmanorum, *i. e.* Firmum, Plin.: Firmanum,

, n. (sc. praedium), ein Landgut bei Firnum, Cic.

Firmus, a, um (st. fidmus, von fido), 1) fest, nicht wankend, nicht beweglich, janua, arbor, sera, Ovid.: solum, Curt.: robora, Virg. – Dah. a) trop., fest, standhaft, unbeweglich, firmior in sententia, Cic.: senatum firmiorem reddidisti, id.: firmissimus in causa, id.: auch fest, in Ansehung der Treue, Freundschaft ꝛc., amicus, id.: socios firmissimos redderem, id.: spes, id.: candidatus, der sich starke Hoffnung machen kann, id.: accusator, nicht furchtsam, id.: nihil satis firmi video, keinen tüchtigen Grund, Ter. Heaut. 5, 3, 96. b) dauerhaft, vina, Virg.: praedia, Cic. 2) stark, mit Kräften versehen, corpus, Cic.: si firmior esses, id.: vires, Nep.: vixdum firmus a gravi valetudine, Suet. – Dah. a) stark, mit allen Dingen versehen, wodurch man viel ausrichten kann, firmus ab equitatu, Planc. in Cic. Ep. b) stark, d. i. ansehnlich u. tüchtig zum Widerstande, civitas, Caes.: manus evocatorum, Cic. c) tauglich, tüchtig, cohortes, Caes.: exercitus ad bellum, Liv.: firmus ad defensionem, Cic.: auch seq. *Infin.*, pascere firmus, Hor.: ab. zuverlässig, gewiß, hoc, quod dico, firmum fore, Cic.: literas firmas, mit zuverlässigen Nachrichten, id.: benevolentia, id. d) stark, d. i. stark machend, starke Nahrung gebend, cibus, Varr. e) gesund, od. stark durch Gesundheit, male firma, kränklich, Ovid. A. A. 2, 319.

Fiscālis, e (fiscus), fiscalisch, calumniae, wegen Defraudation des Fiscus, Suet.: res, Sp. Dig.: molestiae, Aurel. Vict.

Fiscārius, i, m. (fiscus), ein Schuldner der kaiserlichen Casse, Firmic. 3, 13.

Fiscella, ae, *f.* (*Demin.* v. fiscina), ein aus Binsen, Eibischruthen u. dgl. geflochtenes Körbchen zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Virg., Colum. u. A. 2) übertr., ein Maulkorb, Beißkorb, Cato u. Plin.

Fiscellus, i, m. (*Demin.* v. fiscus), s. q. fiscella nro. 1, Colum. 12, 38, 6.

Fiscīna, ae, *f.* (fiscus), ein aus Eibischruthen, Brombeerranken, spanischem Pfriemenkraut (spartum) od. Binsen geflochtener Korb zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen u. dgl., Cic., Virg. u. A.

Fiscus, i, m. (hisco, Fisco), ein aus Binsen, Ruthen ꝛc. geflochtener Korb, A) zum Aufnehmen der Oliven beim Oelpressen, Colum. 12, 52, 22 u. 54, 2. B) zum Aufbewahren des Geldes, 1) Geldkorb, Casse, Cic., Phaedr. u. A. – Meton. wie unser Casse für das Geld selbst, Juven. 14, 260. 2) die Casse einer Magistratsperson, eine öffentliche Casse, Staatsgelder, Cic. Verr. 3, 85, 197. ad Qu. fr. 3, 4, 5 *Manut.* Eutrop. 2, 16. 3) zur Kaiserzeit die kaiserliche Privatcasse, die kaiserlichen Einkünfte, Sen., Suet. u. A. = fiscus Judaicus, die Judensteuer, welche in die kaiserliche Casse kam, Suet.

Fissĭcŭlo, āre (fissum v. findo), Abtheilung machen, exta, in den Eingeweiden, um daraus zu weissagen, Appul. de deo Socr. p. 45, 28.

Fissĭlis, e (findo), 1) was sich spalten läßt, Liv. 2) gespalten, Colum.: caput, zerschlagen, zerklopft, Plaut.

Fissĭo, ōnis, *f.* (findo), das Spalten, Zertheilen, Cic. N. D. 2, 63, 159.

Fissĭ-pes, ĕdis (fissus u. pes), gespaltene Füße, -Klauen habend, Auson.: übertr., calamus, Schreibfeder, id.

Fissūra, ae, *f.* (findo), die Spaltung, Spalte, Ritze, Plin.: labrorum fissurae, aufgesprungene Lippen, id.

Fissus, a, um, s. Findo.

Fistūca, ae, *f.* 1) ein Werkzeug zum Einrammeln, der Schlägel, die Ramme, Caes. B. G. 4, 17. 2) zum Schlagen, Festrammen des Bodens, Estrichs, der Schlägel, Cato u. Plin.

Fistūcātĭo, ōnis, *f.* (fistuco), 1) das Einrammeln, Einschlagen in die Erde, Vitr.: fistucationibus solidare, fest rammen, id. 2) das Ebnen der Erde durch Schlagen, Vitr.

Fistūco, avi, atum, are (fistuca), fest rammen, -schlagen, solum, Vitr.: fundamenta, Cato. – terram fistucato spissare, durch Festrammen, Plin.

Fistŭla, ae, *f.* A) eigentl., die Röhre, bes. die Wasserröhre bei Wasserleitungen (durch welche das Wasser durch den Druck der Luft od. durch eigenen Nachdruck fortgetrieben wird, gew. aus Blei), Cic., Plin. u. A. – So auch von der Speiseröhre, Plin. 11, 37, 66: von den röhrenartigen Gefäßen in der Lunge, Plin.: in den Zähnen, id.: von den Löchern, Poren im Schwamm, id. B) übertr. auf ähnlich gestaltete Gegenstände: 1) der hohle Rohrstengel, Plin. – Meton. für die daraus bereiteten Gegenstände, u. zwar: a) die Hirtenpfeife, Rohrpfeife, aus vielen Röhren od. Halmen zusammengesetzt, da immer eine kleiner war, als die andre, σύριγξ, Virg. u. A.: eborneola, Cic. b) die Schreibfeder aus Rohr Pers. 3, 14. 2) eine Art Geschwür, eine Fistel, Cato, Nep. u. A. 3) das Blaseloch beim Wallfisch, aus welchem das Wasser spritzt, Plin. 9, 7, 6 §. 19. 4) ein Schusterkneif, Plin. 17, 14, 23. 5) fistula farraria, eine Art Handmühlen zum Mahlen des Getreides, etwa ähnlich unsern Kaffeemühlen, Cato R. R. 10, 3: dass. fistula serrata, Plin. 18, 10 23.

Fistŭlāris, e (fistula), wider die Fisteln dienlich, Veget. 2. 13, 4.

Fistŭlātim, *Adv.* (fistula), röhrenförmig, Appul. Met. 4. p. 144, 3.

Fistŭlātor, ōris, m. (fistula), der Pfeifer, Cic. de Or. 3, 61, 227. – Davon

Fistulātōrĭus, a, um, zum Pfeifer gehörig, Pfeifer-, artes, Arnob. 2. p. 92.

Fistŭlātus, a, um (fistula), mit Röhren versehen, hohl, tabulae, Suet.: aera, Sidon.

Fistŭlesco, ĕre (fistula), löcherig werden, i gna fistulescunt, Fulg. Myth. 2, 19.

Fistŭlōsus, a, um (fistula), 1) mit Röhren versehen, Plin. 2) löcherig, porös, caseus, Käse, der Augen hat, Colum.: lapis, Plin. – Dah. fistulōsa, cancer, Cato R. R. 157, 3.

Fisus, a, um, s. Fido.

Fitilla, s. Fritilla.

Fixe, *Adv.* (fixus), fest, fixius, August. Ep. 6 *extr.*

Fixūra, ae, *f.* (figo), das Einschlagen, Heften, Eccl.

Fixus, a, um, s. Figo.

Flăbelli-fer, a, um (flabellum u. fero), den Fächer tragend, von Sclavinnen, Plaut. Trin. 2, 1, 22.

Flăbello, are (flabellum), fächeln, anfächeln, Tert. de Pallad. 4.

Flăbellŭlum, i, n. (*Demin.* v. flabellum), ein kleiner Fächer, -Wedel, Ter. Eun. 3, 5, 50.

Flăbellum, i, n. (flabrum), der Fächer, Fächel, Wedel, Ter., Prop. u. A. – Trop., seditionis, Cic. Flacc. 23, 54.

Flăbĭlis, e (flo), 1) luftig, luftartig, Cic. Tusc. 1, 27 *in.* 2) geistig, Prud.

Flăbrālis, e (flabrum), luftig, frigus, ein kühlender Hauch, Prud. Apoth. 841.

Flăbrum, i, n. (flo), das Blasen des Windes, gew. *Plur.*, Virg. u. A.

Flaccĕo, ui, ēre (flaccus), 1) welk-, schlapp seyn, Lucil. b. Non. u. Lact. 2) trop., matt seyn, nachlassen, flaccet fortitudo, Afran. b. Non.: Messalla flaccet (se. in petitione), gibt die Hoffnung auf, Cic.

Flaccesco (vorcl. Flaccisco), ui, ĕre (*Inch.* v. flacceo), 1) welk-, trocken werden, verwelken, Vitr.: stercus flaccuit, Varr. 2) trop., matt werden, nachlassen, die Kraft und Lebhaftigkeit verlieren, flaccescebat oratio, Cic.

Flaccĭānus, a, um, s. Flaccus nro. II.

Flaccĭdus, a, um (flaccus), 1) welk, schlapp, auris, Colum.: folium, Plin. 2) matt, schwach, kraftlos, flaccidior turbo, Lucr.: argumentatio, Arnob.

Flaccus, a, um, I) welk, schlapp, auriculae, Varr. R. R. 2, 9, 4. – Uebertr., welke-, schlappe Ohren habend, Cic. N. D. 1, 29. – Dah. II) Flaccus als Beiname mehrerer römischen *gentes* (der cornelischen, fulvischen ꝛc.), auch des Dichters Horaz u. A. – Dav. Flaccĭānus, a, um, flaccianisch, area, Val. Max. 6, 3, 1.

Flăgellātio, ōnis, *f.* (flagello), die Geißelung, Tert. ad Mart. 4 *extr.*

Flăgello, avi, atum, are (flagellum), 1) geißeln, peitschen, schlagen, aliquem, Suet.: robora parte caudae, Ovid.: messem pertĭcis, ausdreschen, ausschlagen, Plin.: comae ora flagellant, schlagen ins Gesicht, Mart.: a tergum, auf den Rücken schlagen (mit der Hand), Quint.: pondera, erschüttern, Sat. 2) trop., plagen, hart halten, puteal vibĭce, harten-, argen Wucher treiben, Pers. 4, 49 *Weber.*: arca flagellat opes, sperrt ein, hält verschlossen, Mart. 2, 80, 4 u. 5, 13, 6: annonam, das Getreide zurück halten, nicht verkaufen, folglich Theurung machen, Plin. 33, 13, 57.

Flăgellum, i, n. (*Demin.* v. flagrum), 1) die Geißel, Peitsche, Cic. u. Hor.: ist stärker als scutica, Hor. Sat. 1, 3, 119: dah. trop., die Geißel des bösen Gewissens, Lucr. 3) ein junger Zweig am Baume, bes. am Weinstocke, ein Rebschoß, Varr. u. Virg.: dah. heißen die vielen Füße der Polypen flagella, Ovid. 3) ein Riemen am Wurfspieße, um ihn zu handhaben, Virg. Aen. 7, 731.

Flăgĭtātio, ōnis, *f.* (flagito), die Foderung, Mahnung, Cic.

Flăgĭtātor, ōris, m. (flagito), 1) ein Mahner, Plaut.: trop., der an ein Versprechen erinnert, Cic. Brut. 5 *in.* 2) ein Foderer, pugnae, Cic.

Flăgĭtātrix, īcis, *f.* (flagitator), die Mahnerinn, Foderinn, Augustin. Ep. 140.

Flăgĭtĭōse, *Adv.* schändlich, auf schändliche Art, mit Schande, Cic.: flagitiosius, Arnob.: flagitiosissime, Cic. – von

Flăgĭtĭōsus, a, um (flagitium), voller Schande, schändlich, Cic.

Flăgĭtium, i, n. (flagro, flăgito; vgl. Doderl. Syn. 2. p. 143), 1) das leidenschaftliche Begehren, die ungestüme Foderung, Plaut. Epid. 3, 4, 77. Tac. Ann. 1, 27, 1 u. 3, 17, 1 *Rup.* – Dah. als Folge dieser Leidenschaft 2) eine mit großer Schande verbundene-, eine entehrende Handlung, ein entehrendes-, schändendes Vergehen, eine Schändlichkeit, Schandthat, Niederträchtigkeit (bes. eine gegen freigeborene, ehrbare Frauenzimmer), ein entehrender Fehltritt, entehrender Irrthum, dann die aus diesen hervorgehende Schande, Cic. u. A.: oft verb. scelera et flagitia, Verbrechen u. Schandthaten, Cic.: flagitia atque facinora, Schändlichkeiten u. Unthaten, Sall.: flagitia atque dedecora, entehrende Schandthaten, Suet.: flagitium committere, Cic.: flagitia facere et dicere, Sall.: praecesse agro colendo flagitium putas, für etwas Entehrendes, id.: flagitii plenum atque dedecoris, voller Schande u. Unehre, höchst beschimpfend u. entehrend, id. – Meton. (*abstr. pro concr.*) für schändlicher-, niederträchtiger Mensch, flagitium hominis, Plaut. flagitia atque facinora, Sall. Cat. 14, 1 *Kritz*.

Flăgito, avi, atum, are, 1) zudringlich

und mit Ungestüm fodern, bes. wozu man ein Recht zu haben vermeint, als eine Schuldigkeit verlangen, Jmd. um etwas dringend mahnen, A) im Allgem.: aliquem, Cic.: aliquid ab aliquo, id.: filium ab aliquo, id.: alicujus auxilium, id.: cistophorum, einfodern, id. – mit zwei *Accus.*, aliquem frumentum, Cic.: dah. im *Pass.* sowohl, res flagitatur ab aliquo, id., als auch homo flagitatur rem, er wird um die Sache gemahnt, man fodert sie von ihm, quum stipendium ab legionibus flagitaretur, Caes. – flagitavi, ut etc., Cic. – Von abstracten Subjecten, dringend verlangen, -fodern, nothwendig machen, quae tempus flagitat, Cic.: causa postulat, non flagitat, id.: quid studia a te flagitent, id. B) insbes.: 1) zu wissen verlangen, posco atque adeo flagito crimen, Cic.: nomen flagitatur, man verlangt den Namen zu wissen, Plaut. 2) als Sendung verlangen, aiser e Germania, Plin. 19, 5, 28. 3) vor Gericht fodern, Tac. Hist. 1, 53, 2. II) durch Hurerei entehren, ancillam alienam, Ulp. Dig.: juvenem, Appul.: pudicitiam, Lact.

Flăgrans, tis, I) *Partic.* v. flagro, w. s. II) *Adj.* 1) brennend, heftig, hitzig, glänzend, flagrantior lampas, *i. e.* sol, Sil.: cupido flagrantior, Tac.: homo flagrantissimus, Cic., sehr begierig: flagrantissimus aestus, Liv. 2) flagranti crimine comprehendi, auf frischer That, Cod. Just. 9, 131. – Davon

Flăgranter, *Adv.* brennend, heftig, begierig, flagrantius, Ammian.: flagrantissime, Tac.

Flăgrantĭa, ae, *f.* (flagro), 1) das Brennen, montis, Gell.: solis, Sonnenhitze, Apul. 2) trop., Brennen, Brunst, Feuer, Heftigkeit, oculorum, Cic.: pectoris, Begierde, Prud.: materna, Liebe, Gell.: flagitii flagrantia, ein Mensch, den so leidenschaftlich nach Schande gelüstet, wie Andere nach Ehre, höchst ehrloser Mensch, Plaut.

Flăgri-fer, a, um (flagrum u. fero), eine Peitsche tragend, Auson. Ep. 14, 10.

Flăgrĭo, ōnis, *m.* (flagrum), Benennung der Sclaven, weil sie gegeißelt wurden, Afran. b. Non. 28, 29.

Flăgri-trĭba, ae, m. (flagrum u. τρίβω), der immer gegeißelt wird, Plaut. Pseud. 1, 2, 5.

Flăgro, avi, atum, are (flo, are), 1) *intr.* flackern, brennen, onerariae flagrantes, Cic.: telum flagrans, Blitz, Virg.: auch von Dingen, auf denen Feuer brennt, bei Dichtern, arae flagrantes, Ovid. – Dah. trop., a) gleichs. brennen, Italia flagrans bello, wo die Kriegsflamme lodert, Cic.: flagrare infamiâ, in schlechtem Rufe seyn, id.: so auch invidia, id.: rumore malo, Hor.: inopia, s. laborare, Sall.: ut cujusque studium flagrabat, id.: flagrante etiam tum libertate, wo der Geist der Freiheit noch lebte, Tac.: bes. brennen von heftigen Affecten, cupiditate, desiderio, amore, odio, studio dicendi, Cic.: auch bloß sehr begierig seyn, comitari, Stat. b) gleichs. brennen, lebhaft betrieben werden, flagrabant vitia libidinis apud illum, Cic.: flagrantia comitia, worin es hitzig hergeht, worin sehr nach dem Amte gestrebt wird, Plin. c) gleichs. brennen, sehr beschäftigt seyn, convivia stupris flagrant, Cic.: auch unruhig seyn, hitzig sich betragen, hitzig seyn, multitudo Judaeorum flagrans, unruhig, Cic.: tumultus, Virg. d) gleichs. brennen, feurig aussehen, glühen, glänzen, flagrantes genae, Virg.: oculi, Ovid.: lacus sanguine flagrantes, Sil., *i. e.* geröthet. II) *tr.* 1) entbrannt seyn für Jmd., ihn heftig lieben, Prop. (vgl. ardebat Alexin, Virg.). 2) entzünden, verliebt machen, Ellsam, Stat.

Flăgrum, i, *n.* die Geißel, Peitsche, bes. als Züchtigungswerkzeug für Sclaven, Plaut. u. Liv.: gymnasium flagri, der immer gegeißelt wird, Plaut.

1. Flāmen, ĭnis, *m.* der Flamen, Eigenpriester, d. i. Priester eines einzelnen Gottes, Dialis des Jupiter; Martialis des Mars; Quirinalis des Quirinus, d. i. Romulus, Liv.: auch des Cäsar, Cic.: flaminem prodere, machen, ernennen, Cic.: ebenso capere, Liv.

2. Flāmen, ĭnis, *n.* (flo), das Blasen, tibiae, Hor.: des Windes, Ovid. – Meton., der Wind selbst, Virg.

Flaminĭa, ae, s. 1. Flaminius.

Flāmĭnĭca, ae, *f.* (sc. uxor), die Gattinn des Eigenpriesters, Ovid.: Fl. Dialis, die Gattinn des Flamen Dialis, Tac.

Flāmĭnĭum, s. 1. Flaminius.

1. Flāmĭnĭus, a, um, zum Eigenpriester gehörig, subst. a) Flaminia, ae, *f.* (sc. domus), das Wohnhaus des Eigenpriesters, Fab. Pict. b. Gell. 10, 15. b) Flaminium, ii, *n.* (sc. sacerdotium od. munus), die Würde od. das Amt des Eigenpriesters, Cic., Liv. u. A.

2. Flāmĭnĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekanntesten C. Flaminius, der als Consul vom Hannibal am trasimenischen See geschlagen wurde, als Censor einen Circus und eine Heerstraße anlegte, Liv. – *Adject.*, flaminisch, Circus, Liv.: via, id. – Dav. Flāmĭnĭānus, a, um, flaminianisch, ostenta, Cic. de Div. 2, 31, 67.

Flamma (sprich flama), ae, *f.* (von flo od. fluo), 1) die lodernde Flamme, das helle Feuer, flammam concipere, fangen, Caes.: dah. bei Dichtern für flammende Sterne, Blitze, Fackeln, Virg. u. Ovid. – Sprchw., e flamma petere cibum, von den hungrigsten u. niedrigsten Menschen, Ter.: prius undis flamma (sc. misceatur), gr. θᾶσσον πῦρ ὕδατι μιχθήσεσθαι, eher wird sich Feuer mit Wasser einigen, für eher wird etwas Unmögliches geschehen, Poet. b. Cic. Phil. 13, 21, 49. 2) trop., a) die Flamme, als etwas Schädliches,

belli, invidiae, Cic. b) die Flamme für Gefahr der Verdammung, se eripuit flamma, Cic. c) die Flamme, als eine Heftigkeit, amoris, Cic.: auch bloß flamma, Liebe, Hor. u. Ovid.: vis et quasi flamma oratoris, das rednerische Feuer, Cic.: gulae, Hunger, id.: ea flamma crescit, Feuer, d. i. heftiger Trieb, Ehrbegierde ꝛc., Sall. Jug. 4, 6: ultrix flamma, brennende Rache, Virg. d) die Flamme, das Feuer in den Augen, Virg. e) die Flamme, das Feuer der brennenden Farbe, purpurae, Plin. — *Not.* flammai st. flammae, Lucr.

Flammābundus, a, um (flamma), flammend, Marc. Cap. 1. p. 15, 39.

Flammātrix, icis, *f.* (flammo), die Entflammerinn, entflammend, Marc. Cap. 5. p. 90, 20.

Flammātus, a, um, I) *Partic.* v. flammo, m. s. II) *Adj.* feuerfarbig, brennend, der Farbe nach, toga, Mart.: facies, Sen. poët.

Flammĕārius, ii, m. (flammeum), der Verfertiger von Brautschleiern, Plaut. Aul. 3, 5, 35.

Flammĕŏlum, i, n. (*Demin.* v. flammeum), ein kleiner Brautschleier, Juven. 10, 334.

Flammĕŏlus, a, um (*Demin.* v. flammeus), feuerroth, feuerröthlich, Colum. 10, 307.

Flammesco, ĕre (flamma), feurig werden, Lucr. 6, 669.

Flammĕum, i, n. (sc. velum), der feuerfarbige Brautschleier, womit sich die Braut bei der Hochzeit bedeckte, Plin.: flammea conterit, heirathet oft, Juven. — von

Flammĕus, a, um (flamma), 1) feurig, flammend, stella, Cic. — Trop., feurig, erhitzt, vestigia, Catull.: vir, Sidon. 2) übertr., feurig, feuerroth, feuerfarbig, viola, Plin.

Flammĭ-cŏmans, tis (flamma u. comans), feurige Haare habend, flammend, taeda, Juvenc. 4, 201.

Flammĭ-cŏmus, a, um (flamma u. coma), feurige Haare habend, flammend, ignis, Prud. Psychom. 775.

Flammi-crĕmus, a, um (flamma u. cremo), vom Feuer verbrannt, Fortun. 1, 15, 47.

Flammĭdus, a, um (flamma), feurig, brennend, Appul.: trop., rubor, id.

Flammĭ-fer, a, um (flamma u. fero), Flammen tragend, flammend, feurig, crinis, Ovid.: nox, Lucan.: tauri, Val. Fl.

Flammĭ-gĕna, ae, m. (flamma u. gigno), aus Flammen gezeugt, fur, d. i. Cacus, der Sohn des Vulcan, Sidon. Carm. 13, 9.

Flammĭ-ger, a, um (flamma u. gero), 1) Flammen tragend, ales, *i. e.* aquila, Stat. Theb. 8, 676. 2) Flammen tragend, feurig, Titan, Lucan.: sol, Val. Fl.

Flammĭgo, are (flamma u. ago), Flammen hervor werfen, Gell. 17, 10.

Flammĭ-pŏtens, tis (flamma u. potens), feuermächtig, mächtig durch Feuer, vom Vulcan, Arnob. 3. p. 141.

Flammĭ-vŏlus, a, um (flamma u. volare), mit Feuer fliegend, sol, Arator. in Act. Apost. 2, 531.

Flammĭ-vŏmus, a, um (flamma u. vomo), Flammen speiend, Juvenc. Procem. 23.

Flammo, avi, atum, are (flamma), 1) intr. flammen, brennen, flammantia lumina, flammend, Virg. 2) tr. entflammen, entzünden, verbrennen, fax nubila flammans, Val. Fl.: ignes flammantur, brennen, Appul.: dah. trop., entzünden, entflammen, omnes flammarat arrogantia, Tac. — Uebertr., entflammen, feuerfarbig machen, purpura flammata e roseo vultu, Purpurröthe entbrannte auf ihrem Gesicht, Val. Fl. — *Partic.* flammātus, a, um, a) entflammt, entbrannt, eigtl., igni, Lucr.: auch mit Feuer bewaffnet, Jupiter, Cic. (als Dichter) u. trop., cor, Virg.: flammatus amore, Val. Fl. b) verbrannt, Phaëthon, Catull.

Flammōsus, a, um (flamma), feurig, brennend, febris, carbo, Cael. Aur.

Flammŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. flamma), 1) ein Flämmchen, Cic. 2) übertr. (in später Zeit) eine Art Fahnen, der Reiterei, Veget. Mil. 2, 1 u. 3, 5.

Flātilis, e (flo), durch Blasen erregt, Prud.: lamina, gegossen, Arnob.

Flāto, are (flo), blasen, Arnob. 3. p. 83.

Flātor, ōris, m. (flo), der Schmelzer, Gießer, aeris, argenti, auri, Pompon. Dig. 1, 2, 2. p. 29.

Flātūra, ae, *f.* (flo), 1) das Blasen, Arnob. 1. p. 9. 2) das Schmelzen, Gießen, der Guß des Metalls, aeris, Vitr. 2, 7, 4.

Flātūrālis, e (flatura), Luft enthaltend, Tert. de anim. 10.

Flātūrārius, ii, m. (flatura), der Metallgießer und -präger, Cod. Theod. u. Inscr.

1. Flātus, a, um, s. Flo.

2. Flātus, us, m. (flo), 1) das Blasen, a) des Windes, Virg.: secundus, guter Wind, Ovid.: trop., fortunae, Cic. b) auf der Flöte, Hor. c) equorum, das Schnauben, Virg. d) eines Stolzen, d. i. Stolz, Großthun, Virg. 2) der Hauch, Athem, Virg. u. Ovid.: flatu figuratur vitrum, durch Blasen, Plin. 3) die Blähung, Suet. 4) die Seele, Prud.

Flāveo, ēre (flavus), goldgelb-, goldfarbig-, gelblich roth-, blond seyn, mensa flavet, Colum.: dah. flavens, goldgelb, gelblich roth, blond, cera, Ovid.: arena, Virg.: coma, id.: bes. von der reifen Saat, Virg. u. Ovid.

Flāvesco, ĕre (flaveo), goldgelb-, goldfarbig-, gelblich roth-, blond werden, vom Golde, Ovid.: ne ebur flavescere possit, id.: bes. von der reifen Saat, Virg.: von Blättern u. Gewächsen, wenn sie ihr lebhaftes Grün verlieren, falb, fahl, Plin.

Flāvĭlis, Flāvĭānus, ſ. Flavius.

Flāvi-cŏmans, tis (flavus u. comans), goldhaarig, goldgelockt, blondgelockt, Prud. apoth. 495.

Flāvi-cŏmus, a, um (flavus u. coma), goldhaarig, Petron. 110, 5.

Flāvĭdus, a, um (flavus), goldgelb, gelblich, Cael. Aur.: rapacia flavida, die ihr lebhaftes Grün verloren, falbe, fahle, Plin. 18, 3, 34.

Flāvĭna, ae, *f.* Stadt in Etrurien, Sil. 8, 492. – Dav. Flāvĭnus, a, um, flaviniſch, Virg. Aen. 7, 696.

Flāvĭus, a, um, Benennung einer röm. Gens, aus welcher die Kaiſer Veſpaſianus, Domitianus u. A. ſtammten; dah. Flavius für Domitianus b. Juven. 4, 37. Noch iſt bekannt Cn. Flavius, ein Freigelaſſener, der die Fasti und das jus civile bekannt gemacht, Liv. – Adject. flaviſch, gens, Suet. – Dav. a) Flāmĭnis, is, *m.* (mit u. ohne flamen), der Flamen (Eigenprieſter) der *gens Flavia*, Suet. u. Inscr. b) Flāvĭānus, a, um, flavianiſch, ites, d. i. es mit dem K. Veſpaſian haltend, Tac.: jus civile, des Freigelaſſenen Cn. Flavius, Pomp. Dig.

Flāvus, a, um, gelb, gelblich, in verſchiedenen Abſtufungen, wie ξανθός, goldgelb, feuergelb, rothgelb, blond, Ceres, Virg.: arva, id.: Tiberis, Hor.: coma, id.: comae, Virg.: decem flavos, *i. e.* numos aureos, Mart.: Ganymedes goldgelockt, blondgelockt, Hor. – Trop., pudor, röthlich, Sen. Oedip. 652.

Flēbĭlis, e (fleo), 1) beweinenswerth, kläglich, Cic.: mit dem *Dativ.*, nulli flebilior quam tibi, Hor. 2) Thränen verurſachend, caepe, Lucil. b. Non.: ultor, Ovid. weinend, thränenvoll, weinerlich, klägend, elegia, Ovid.: vox, Cic.: gemitus, id. flebile, *adverb.*, Ovid. – Davon

Flēbĭlĭter, *Adv.* kläglich, weinerlich, auf beweinenswerthe Art, Cic.: flebilius, Paul. Nol.

Flecto, xi, xum, ĕre, beugen, krümmen, lenken, membra, Cic.: equos, Caes.: iter, Hirt.: currum de foro in Capitolium, Cic.: acies (*i. e.* oculos) huc, Virg.: ramum, id.: vocem, beim Singen, id.: cantus, Cic., μ. sonos, Plin., Verzierungen, Coloraturen im Geſang anbringen: comas pectine, das Kräuſeln, Petron. – Dah. a) flectere viam, ſeinen Marſch wo anders hinrichten, Liv. Epit.: auch se, Caes., u. bloß flectere (sc. se od. iter), Liv., ſich wohin lenken, wohin wenden, marſchiren: auch flecti, *i. q.* flectere se, Ovid.: flectere promontorium, herum fahren um ꝛc., Cic. b) abwenden, quod vel a nobis flectat Fortuna, Lucr. c) syllabam, einen Cirkumflex darauf ſetzen, folglich dehnen, Quint.: syllaba flexa, gedehnte Sylbe, id. d) verbum de Graeco, herleiten, herunehmen, Gell.: auch flektiren, d. i. declíniren, conjugiren, Varr. L. L. e) lenken, verändern, vitam, Cic.: fata deum, Virg.: animum, Ter.: animos, Cic.; auch von etwas ab: u. wohin lenken, a studio ad imperium, Cic. f) lenken, erweichen, aliquem oratione, Cic.: Superos, Virg. g) verſüßen, labores, Stat. h) flexus sonus, wehmerlich, melancholiſch, Cic. i) flexi fractique motus, gaukelnde u. allzugeſchmeidige Bewegungen, Cic.

Flegma, ſ. Phlegma.

Flemȳna, um, n. (nach Feſtus) Geſchwulſt od. gehäuftes Blut um die Knöchel, Plin. 28, 1, 17.

Flĕo, flēvi, flētum, ēre (von φλέω, überfließen), I) *intr.* 1) weinen, Cic., Caes. u. A.: de re, Cic.: alicui, vor Jmd. weinen, ſeine Thränen in deſſen Buſen ausſchütten, Tibull. u. Prop. 2) übertr.: a) von Pferden, hellauf wiehern, Suet. Caes. 81. b) von Dingen, die Feuchtigkeit von ſich geben (poet.), thränen, träufeln, flent omnia guttis, Lucr. 1, 350; u. ſo Prud. Cathem. 5, 28. II) *tr.* 1) über Jmd. od. etwas weinen, etwas beweinen, weinend beklagen, aliquem, Plaut., Virg. u. A.: aliquid, Ovid., Tac. u. A.: mit folg. *Acc.* u. *Infin.*, Prop.: im *Pass.*, nata fleatur, Ovid.: flenda fortuna, id.: multum fleti ad superos (*i. e.* apud homines), Virg. 2) (poet.) übertr., weinend, unter Thränen vortragen, ſingen, feralia carmina, Colum. 10, 350. – *Not.* flesti ſt. flevisti, Ovid.: ſo auch flerunt, Virg.: flesse, Liv.

Flĕti-fer, a, um (fletus u. fero), thränend, träufelnd, truncus, Auson.

1. Flētus, a, um, I) *Partic.* v. fleo, w. ſ. II) *Adj.* weinend, mater fleta et lacrimosa, Appul. Met. 7. p. 199, 40.

2. Flētus, us, *m.* (fleo), das Weinen, Cic. u. A.: prae fletu, vor Thränen, Cic.: fletum populo movere, id.: fletus ducere, aus der Bruſt ſtöhnende Klagen hervorſtoßen, Prop.: verb. lacrimas et fletum, Cic.: fletus et lacrimas dare, Ovid.

Flex-ănĭmus, a, um (flecto u. animus), 1) herzrührend, Catull. u. Pacuv. b. Cic. 2) gerührt im Herzen, Pacuv. b. Cic.

Flexĭbilis, e (flecto), 1) biegſam, arcus, Ovid.: ulmus, Plin. – Dah. = flexus, von der Stimme, vom Tone, melancholiſch, weinerlich, vocis genus od. vox, Cic.: modi, id. 2) trop.: a) biegſam, lenkſam, geſchmeidig, materia, oratio, aetas, Cic. b) veränderlich, unbeſtändig, quid potest esse tam flexibile, Cic.

Flexĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (flexibilis), die Biegſamkeit, Solin. 52.

Flexĭlis, e (flecto), 1) biegſam, Ovid. u. Plin. 2) gebogen, gekrümmt, Ovid.: coma, gekräuſelt, Val. Fl.

Flexĭ-lŏquus, a, um (flexus u. loquor), zweideutig redend, Cic. de Divin. 2, 56, 115.

Flexĭo, ōnis, *f.* (flecto), die Biegung, laterum, Cic. – Dah. a) der Abweg, die Krümmung des Wegs, trop., deverticula flexionesque, Ausflüchte und krumme Wege, Cic. Pis. 22, 53. b) vocis od. modorum, die Modulation der Stimme, des Gesanges, Cic.: delicatiores in cantu flexiones, Verzierungen des Gesanges, Satz- u. Spielmanieren, id.

Flexĭ-pes, ĕdis (flexus u. pes), krummfüßig, Ovid. Met. 10, 99.

Flexĭvĭce, *Adv.* (flecto), in Krümmungen, Pacuv. b. Non. 260, 11.

Flexo, are, beugen, krümmen, Cato R. R. 49 extr. (von da b. Plin. 17, 22, 35. nro. 21 §. 198).

Flexumĭnes, um, m. eine alte Benennung der römischen Ritter, Plin.

Flexŭōse, *Adv.* mit Krümmungen, gekrümmt, Plin. 18, 35, 84. – von

Flexŭōsus, a, um (flexus, us), krummungsreich, voll Krümmungen, Cic.: flexuosissimus, Plin. – Trop., fraudes, Prud.

Flexūra, ae, *f.* (flecto), 1) die Biegung, Krümmung, Lucr. u. Suet. 2) übertr., als gramm. t. t. die Beugung, Veränderung (Declination ꝛc.) eines Wortes, Varr. L. L. 10, 1, 166. §. 28.

1. Flexus, a, um, s. Flecto.

2. Flexus, us, m. (flecto), die Biegung; dah. 1) die Krümmung, Cic. u. Ovid. 2) der krumme Weg, Abweg, Umweg, Cic.: dah. trop., Umweg im Reden, Ausweg, Quint.: bes. ist flexus im Circus der Umweg um die am Ende desselben stehende Spitzsäule (meta), dergleichen Umweg alle Wettfahrende siebenmal machen mußten, flexus metae, trop., d. i. Lebensart, Lebensordnung, Pers. 3, 68. – Dah. mit Anspielung auf den Circus, a) der Uebergang von einem Alter zum andern, z. B. vom jugendlichen zum männlichen, in hoc flexu quasi aetatis, Cic. Cael. 31, 75: dah. flexus aetatis, i. e. senectus, Cic. de Or. 1, 1, 1. b) der Uebergang einer Jahreszeit zur andern, autumni, des Herbstes zum Winter, Tac. Hist. 5, 23, 4. 3) als gramm. t. t. die Beugung, Quint.: die Veränderung, vocis, der Stimme (durch Halbtöne ꝛc.), Quint.: verborum, nominum, beim Decliniren u. Conjugiren, in diversos flexus exeunt, Endungen, id.

Flictus, us, m. (fligo), das Schlagen, Anschlagen, Zusammenschlagen, Virg.

Fligo, xi, ctum, ĕre, 1) schlagen, se in terram, Liv. Andr. b. Non. 110, 29: dah. zu Boden schlagen, Att. b. Non. 110, 30. 2) an etwas anschlagen, obvia, Lucr. 2, 58.

Flo, avi, atum, are, I) *intr.* blasen, a) vom Winde, blasen, wehen, qui ventus in his locis flare consuevit, Caes.: dum flavit velis aura secunda meis, Ovid. b) mit dem Munde, simul flare sorbereque haud facile est, Plaut. c) von Instrumenten, ertönen, tibia (*Nomin.*) flat, Ovid. II) *tr.* 1) blasen, d. i. a) herblasen, herwehen, vom Winde, pulverem, Hirt. B. Afr. b) heraus blasen, vom Athem, anima, quae flatur, der Hauch, der aus dem Munde geht, Varr. L. L.: auch wegblasen, trop. für verachten, rosas, Prud. c) ein Instrument blasen, tibia flatur, Ovid. d) aufgeblasen reden, magna, Quint. 2) durch Blasen etwas machen, Metalle schmelzen, gießen, schmelzend zurecht machen, lapidem Phrygium, Plin.: numos, prägen, Ulp. Dig.: aes flatum, Varr.: pecunia flata, Gell.

Floccĭdus, a, um (floccus), flockig, faserig, Appul. Met. 7. p. 191, 6 Elm. (Oud. flaccidos).

Floccifacio, ĕre, s. Floccus.

Floccōsus, a, um (floccus), voller Flocken, flockig, Appul. Herb. 62.

Floccus, i, m. die Flocke, Faser der Wolle, Varr.: auch in Früchten, Plin.: floccos legere in veste, Cels. – Dah. flocci fame, a) einigermaßen schätzen, Plaut.: non flocci facere, Cic., od. pendere, Ter., für nichts achten. b) für nichts achten, nichts darnach fragen, Ter.: ebenso flocci aestimare, Plaut.

Floces, um, pl. *f.* der Bodensatz des gekelterten Weins, Caecil. b. Non. 114, 18 (veraltet für faex vini nach Gell. 11, 7).

Flōra, ae, *f.* (flos), die Göttinn der Blumen u. Blüthen, die Frühlingsgöttinn, Varr., Ovid. u. A.

Flōrālĭa, s. Floralis.

Flōrālĭcĭus od. -lĭus, a, um (Floralis), zum Fest der Flora gehörig, ferae, Thiere gefechte am Florafeste, Mart. 8, 67, 4.

1. Flōrālis, e (Flora), die Flora betreffend, sacrum Florale, das mit Schauspielen und allerlei Muthwillen begangene Fest der Flora, das Blumenfest, Ovid.: dass. subst. floralia, ium, n. (sc. sacra), Plin. u. A.: florales joci, an diesem Feste, Sen.

2. Flōrālis, is (flos), zu den Blumen gehörig, Blumen-, subst. floralia, ium, n., ein Blumengarten, Varr. R. R. 1, 23, 4.

Flōrālĭtĭus, a, um, s. Floralicius.

Florens, tis, I) *Partic.* v. floreo, s. d. II) *Adj.* 1) blühend, trop., ansehnlich, beglückt, lebhaft, herrlich, schön, vornehmlich, liberi florentes, blühende Kinder, Cic.: homo florentissimus, id.: res florentissimae, id.: quae florentiora visa, id.: aetas, Luc.: aves florentibus alis, schön, Nemes.: carmen florentius, Cic. 2) fröhlich, animus, Gell. 6, 13. Davon

Flōrenter, *Adv.* blühend, florentissime docent, Hieron. Chron. 17.

Flōrentĭa, ae, *f.* 1) eine Art Weinstock, Plin. 14, 3, 4. nro. 7 (§. 35). 2) die Stadt

lorenz, Flor. – Dav. Florentinus, a, um, orentinisch, Frontin.: Florentini, orum, m. ie Einwohner von Florenz, die Florentiner, Tac.

Flōrĕo, ui, ēre (flos), 1) blühen, in Blüthe stehen, florent segetes, vinea, Ovid.: rbor, Cic.: florentes ferulae, Virg.: vinum oret (im Gefäße), schäumt, Colum.: annus, lebt, ist voller Blüthe, Ovid. 2) trop., a) blühen, in blühenden (angenehmen, glücklichen, ansehnlichen) Umständen, im Wohlstande, in Ansehen seyn, sich wohl befinden, sich hervor thun, ἀκμάζω, theils ohne Ablat., floret Epicurus, Cic.: verba, sind in üppigem Gebrauch, Hor.: in re militari, ep.: theils mit dem Ablat., wodurch man blühend, ansehnlich, beglückt ist, gravia et uctoritate, Cic.: studiis et artibus, id.: laudibus, id.: acumine ingenii, id.: honoribus, l.: omnibus copiis, id.: fama justitiae, Nep.: bi pampineo gravidus autumno floret ager, rangt, Virg.: mare florebat navibus, war oll von ꝛc., Lucr. b) den ersten Bart bekommen, genae florentes, Mart. 3, 6, 4: ich ohne Barthaare seyn, genae florent, tat. Theb. 1, 705. c) schimmern, glänzen, orentes aere catervas, Virg.: florentia lucna flammis, Lucr.: variis floret via discolor armis, Val. Fl.

Flōresco, ĕre (*Inch.* v. floreo), 1) anfangen zu blühen, Cic. 2) trop., anfangen zu blühen, sich auf eine rühmliche Art zeigen, eran wachsen, zunehmen, homo ad summam gloriam florescens, Cic.: haec tua justitia florescet, id.

Flōrĕus, a, um (flos), 1) aus Blumen, laut. u. Tibull. 2) voller Blumen, blumig, beblümt, rura, Virg.

Flōrĭ-cōmus, a, um (flos u. coma), beblümte Haare habend, Aetna, Auson. Ep. , 94.

Flōrĭdē, *Adv.* (floridus), blühend, ansehnlich, schön, Appul.: floridius, id.

Flōrĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. floridus), emlich blühend, os, Catull. 60, 193.

Flōrĭdus, a, um (flos), 1) voller Blumen, blumenreich, Lucr. u. Ovid.: auch us Blumen bestehend, serta, Ovid. 2) op., blühend, lebhaft, a) vom Alter, aetas, e blühenden Jahre, Catull.: puella, id.: alatea floridior pratis, Ovid. b) von der rt des Ausdrucks, blühend, floridius dindi genus, Quint.: Demetrius est floridior, ic. c) von Farben, lebhaft, hervor stehend, glänzend, Plin.

Flōrĭ-fer, a, um (flos u. fero), Blumen agend, Lucr. 3, 11.

Flōrĭ-ger, a, um (flos u. gero), Blumen agend, Sedul. u. Venant.

Flōrĭ-lĕgus, a, um (flos u. lego), Blumen lesend, sammelnd, Ovid. 15, 866.

Flōrĭ-părus, a, um (flos u. pario), Blumen hervor bringend, Auson. Technop. (Idyll. 12) de vere.

Flōrītio, ōnis, *f.* (floreo), das Blühen, Hieron. Homil. 2 in cantic. ex Orig. vers.

Flōrĭus, a, um (Flora), zur Flora gehörig, Gell. 9, 12.

Flōrŭlentus, a, um (flos), blumenreich, blumig, Hymettus, Solin.

1. Flōrus, a, um (flos), blühend, lebhaft, glänzend, Gell. 3, 9.

2. Flōrus, i, *m.* L. Annaeus, ein lateinischer Geschichtschreiber zur Zeit des Trajanus und Hadrianus, welcher die römische Geschichte kurz beschrieben hat.

Flos, floris, *m.* (von φλόος, womit sich Blume verhält, wie pluo, fluo zu φλύω), 1) die Blume, Blüthe, Cic.: florem mittere, eine Blume hervor bringen, blühen, Plin. 2) flores, Blumensaft od. Wachs, Virg. u. Plin. 3) trop., von allem, was das Beste u. Edelste einer Sache ist, wie die Blüthe bei der Pflanze, a) der blühende Zustand, Graeciae, Cic.: virium, Liv. b) vini, Geist, Kraft, Lucr.: auch der Schaum, Cato, Colum. u. Plin.: dah. auch der Rahm (der Milch), Vitr. 8, 3, 6. c) flos aetatis, Blüthe der Jahre, Jugend, Cic. u. Liv.: so auch bloß flos, Ter. u. Ovid.: in primo flore exstingui, Plin. Ep. d) flos juventutis od. in juventute, der Kern der jungen Leute, Liv.: so auch nobilitatis et juventutis, die Besten, der Kern, Schmuck, Zierde, Cic.: Gallia est flos Italiae, die Zierde, id.: florem et colorem defuisse, Schmuck des Ausdrucks, id.: olei, das erste, beste, Plin.: so auch salis, cerae, id.: vom Mehle, das feinste, schönste, id.: visci, das oberste, oben schwimmende, folglich das leichteste, id.: marmoris et gypsi, das feinere und reinere Mehl, Colum.: flores rerum decerpere, die Blüthen (d. i. das Beste) ausziehen (aus Schriften ꝛc.), Plin. e) die Blume, Zierde der Jungfrau, die Jungferschaft, Appul.: od. des Jünglings, die Junggesellenschaft, Suet. f) flos juvenilis, der erste Bart, Claudian.: so auch flos genae, Lucan., u. bloß flos, Virg. g) coenae, das beste Gericht, Favor. b. Gell. 15, 8. h) flammae, der Schimmer, Glanz, Lucr. 1, 898. i) in der Architectur: α) die Blume am corinthischen Capitäle im Mittel der Fronte der Blatte, Vitr. 4, 1, 12. β) eine Blume, welche oben auf die Kuppel gesetzt wurde, Vitr. 4, 8, 3 (4, 7, 8). k) von den Sternen, Manil. 5, 726.

Floscellus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), ein Blümchen, Blüthchen, Appul. Herb. 49.

Floscŭle, *Adv.* blühend, Cael. Aur. Acut. 1, 6.

Floscŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. flos), 1) Blümchen, Blüthchen, Cic.: auch der Theil am Obste, wo die Blüthe gewesen, der Butz, Colum. 2) trop., omni ex genere orationis

floseulos carpam, Cic.: juvenculorum, Zierde, Catull.

Fluctĭ-cŏla, ae, c. (fluctus u. colo), in Wellen wohnend, Sidon. Carm. 10, 1.

Fluctĭcŭlus, i, m. (*Demin.* v. fluctus), eine kleine Welle, ein Wellchen, Appul. Apol. p. 296, 41.

Fluctĭ-frăgus, a, um (fluctus u. frango), wellenbrechend, Lucr. 1, 306.

Fluctĭ-gĕna, ae, c. (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Marc. Cap.

Fluctĭ-gĕnus, a, um (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Avien. Arat. 1157.

Fluctĭ-ger, a, um (fluctus u. gero), Wellen ertragend, paro, Cic. Fragm. b. Isid. Origg. 19, 1, 20 (Hingegen bei *Nobbe* Programm. Lips. 1827 p. 4 *sqq.* [abgedruckt in Cic. Opp. *ed. Orell.* IV, 2. p. 572 *sq*] subst. genommen = qui fluctus agit [*cf.* Ovid. Met. 11, 487], der Wellentreiber, der Schiffer).

Fluctĭo, ōnis, *f.* (fluo), *i. q.* fluxio, das Fließen, Plin. 31, 11, 47. §. 127.

Fluctĭ-sŏnus, a, um (fluctus u. sono), wellenrauschend, Sil. u. Sen. poët.

Fluctĭ-văgus, a, um (fluctus u. vagor), in Wellen schweifend, von Wellen getrieben, Stat.

Fluctŭātim, *Adv.* (fluctuo), wellenförmig, wallend, Afran. b. Non. 111, 30.

Fluctŭātĭo, ōnis, *f.* (fluctuo), die Bewegung des stürmischen Meeres; dah. 1) die Hin- und Herbewegung, die unruhige Bewegung, corporis, Sen. de ira 2, 35, 3. 2) die Ungewißheit in Entschließungen, animorum, Liv. 9, 25.

Fluctŭo, avi, atum, are (fluctus), 1) wallen, Wellen werfen, wallend-, stürmisch sich hin und her bewegen, mare fluctuat, Plaut.: auch von den Wellen hin und her getrieben werden, in der See treiben, wie Menschen, Cic.: Schiffe, id.: quaedam insulae semper fluctuant, Plin. – Dah. a) wallen, sich wellenförmig bewegen, sich hin und her bewegen, aer fluctuat, Lucr.: comae fluctuantes, Gell.: fluctuat tellus aere renidenti, blitzt von ꝛc., scheint schimmernd sich zu bewegen, Virg. b) ungewiß, zweifelhaft, unschlüssig seyn, wanken, animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: sententia fluctuans, Cic.: acies fluctuans, die hin und her wankt und nicht weiß, ob sie sich zurück ziehen od. vorrücken soll, Liv.: in suo decreto, ungewiß seyn, Cic.: oratio quasi fluctuans, gleichsam schwankend, nicht numerös ꝛc., id. c) wallen, brausen, wie das Meer, lärmen, unruhig seyn, ira fluctuat, der Zorn brauset, wallt, tobt, Virg.: fluctuat irarum aestu, id.: populus, Gell. 2) schwimmen, lapidem fluctuare tradunt, Plin.

Fluctŭor, atus sum, ari, *i. q.* fluctuo, 1) von den Wellen herum getrieben werden, Sen. u. Plin.: auch übertr. hin und her getrieben werden, z. B. vom Unglücke, per adversa, Sen.: nomen Ambrosiae circa alias herbas fluctuatum, wird mehrern Kräutern beigelegt, Plin. 2) ungewiß, zweifelhaft seyn, wanken, animo, Liv.

Fluctŭōsus, a, um (fluctus), 1) voller Wellen, stürmisch, mare, Plaut. Rud. 4, 2, 5. 2) voller Wellen, der Zeichnung nach, wellenförmig, smaragdus, Plin. 37, 5, 18.

Fluctus, us, m. (fluo, vom alten Supinum fluctum), 1) das Fließen, aquae, Lucr.: trop., das Hervorströmen, odorum, id. 2) die Welle, *Plur.* die Wellen, Fluthen, jactari fluctibus, Cic.: auch bei Dichtern das Meer, Virg. u. Hor.: dah. trop., Wellen, Fluthen, concionum, Cic.: fluctus civiles, Unruhen, Nep.: irarum, Virg.: in fluctus, wellenförmig, tortosque in fluctum ponere crines, Manil. 5, 147 *ed. Stoeber.*

Flŭenter, *Adv.* (fluo), fließend, fluenter ferri, Lucr.; ebenso undare, Appul.

Flŭentĭa, ae, *f.* (fluo), das Fließen, der Fluß, trop., loquendi, Ammian. 30, 4.

Fluentĭ-sŏnus, a, um (fluentum u. sono), von Wellen ertönend, Catull. 62, 52.

Flŭentum, i, n. (fluo), 1) das fließende Wasser, das Gewässer eines Flusses, Xanthi fluenta, Virg.: *Singul.* b. Auson., Avien. u. A. 2) das Fließen, der Fluß, übtr., flammarum, Appul. de mundo p. 73, 40.

Flŭesco, ĕre (*Inch.* v. fluo), fließend werden, Augustin. C. D. 21, 5 u. 7.

Flŭĭbundus, a, um (fluo), fließend, zerfließend, luxu, Marc. Cap. 1. p. 15, 19.

Flŭĭdo, are (fluidus), fließend machen, Cael. Aur. Tard. 5 *extr.*

Flŭĭdus, a, um (fluo), 1) fließend, flüssig, Virg. u. Colum. 2) trop., a) abgefallen, frondes, Lucr. b) weich, caro, Plin.: lacerti, schlaff, Ovid.: so auch corpora, Liv. c) hinfällig machend, calor, Ovid. d) weit, weit, wallend, Justin.

Flŭĭto, āre (fluo), 1) schwimmen, auf dem Wasser treiben, Cic.: auch schiffen, Plin. Ep. 2) trop., a) wellenförmig sich bewegen, wellenförmig seyn, wallen, fluitantia lora, Ovid.: fluitans vestis, das nicht dicht an den Körper schließt, weit, Tac. b) zweifelhaft, ungewiß seyn, wanken, Liv. u. Tac.

Flŭmen, ĭnis, n. (fluo), 1) das Fließende des Wassers, das fließende Wasser, fontis, Ovid.: vivum, Virg. u. Liv., Flußwasser: flumine secundo, Caes., Strom abwärts: adverso, Strom aufwärts, id. 2) der Fluß, Strom, Cic.: trop., a) von einer fließenden Menge, Bluts, Lucr.: Thränen, Virg.: aëris, Fluß der Luft, Appul.: auch von Menschen, effusae ruunt inopino flumine turbae, Sil. b) von dem Reichthum der Worte, bei Rednern u. Dichtern, orationis, Cic.: ingenii, Ovid.

Flūmentāna porta, ein Thor in Rom an der Tiber, Cic.

Flūmĭnālis, e (flumen), zum Fluß gehörig, Fluß-, Cael. Aur.

Flūmĭnĕus, a, um (flumen), zum Fluß gehörig, im od. am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, aqua, Ovid.: cygnus, id.: avis, i. e. cygnus, volucres, i. e. cygni, id.

Flŭo, xi, xum, ĕre (von πλέω, πλύω, ittisch φλύω, wie piscis von Fisch, pellis von Fell ꝛc.), 1) fließen, im Allgemeinen, von Flüssen, Blut, Schweiß ꝛc., Cic. u. Ovid.: auch von der Luft, aura fluens de litore, sanft wehend, Lucan.: vom Feuer, Sil.: von fließenden wallenden Haaren, Virg. u. Prop.: von weiten wallenden Kleidern, Ovid.: auch von Menschen, die solche Kleider tragen, fluere in veste, Virg.: auch von der Rede, ex ejus lingua melle dulcior fluebat oratio, Cic.: carmen vena pauperiore fluit, Ovid. 2) flüssig seyn, fluit corpus, Cels.: alvus, id.: morbus fluens, wo Abgang ist, id. 3) überfließen, sehr naß seyn, triefen, cruore, sudore, Ovid.: tabo, Virg.: vites minus fluunt, geben nicht viel Most von sich, Colum.: buccae fluentes, geschminkt, Cic. 4) zerfließen, zerschmelzen, erschlaffen, membra fluunt sudore et lassitudine, Liv.: luxu, Curt.: mollitie, Cic. 5) sich schnell bewegen, venti fluunt, Lucr.: turba fluit castris, strömt hervor, Virg. 6) ungehindert vor sich gehen, res ad voluntatem fluentes, Cic.: dah. gelangen, ablaufen, res fluit ad interregnum, id.: videamus, rationes illius quorsum fluant, id. 7) sich ausbreiten, doctrina Pythagorae longe lateque flueret, Cic.: rami fluentes, Virg. 8) verfließen, untergehen, vergehen, dahin fließen, fluit voluptas, Cic.: tempora, Hor. 9) entstehen, herkommen, multa a luna fluunt, Cic.: ex eodem fonte, id. 10) herab fallen, ausfallen, fluunt poma, Ovid.: capilli, Cels.

Flūōnĭa, ae, *f.* ein Beiname der Juno, a retinendo sanguinis fluore in conceptu, Fest. p. 69. – Andere Form Flūvĭōnĭa od. Flūvōnĭa, b. Arnob. 3. p. 148 u. Marc. Cap. p. 26, 23.

Flŭor, ōris, m. (fluo), 1) das Fließen, Appul.: aeger fluore se. ventris, Cels. 2) die fließende Feuchtigkeit, lactis, Nemes. Cyneg. 225.

Flustra, orum, n. die Meeresstille, Fest. u. Tert.

Fluta, ae, *f.* (v. πλώτης), eine vorzügliche Art der Muräne, Varr. u. A.

Flūto, are (st. fluito), fließen, Lucr.

Flŭvĭa, ae, *f.* (fluo), *i. q.* fluvius, Sisenn. b. Non. 207, 5.

Flŭvĭālis, e (fluvius), zum Fluß gehörig, im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, Virg. u. Colum.

Flŭvĭātĭcus, a, um (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, Vitr.

Flŭvĭātĭlis, e (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, zum Fluß gehörig, Fluß-, testudo, Cic.: naves, Liv.

Flŭvĭātus, a, um (fluvius), im Flusse-, Fluß-wasser gewässert, Plin. 16, 39, 76. nro. 1 (§. 196).

Flŭvĭdus, a, um (fluo), *i. q.* fluidus, fließend, flüssig, Lucr. u. Sedul.

Flŭvĭōnĭa, *s.* Fluonia.

Flŭvĭus, ii, m. (fluo), 1) der Fluß, Strom, Cic. 2) das fließende Wasser, Virg. u. Plin.

Flŭvōnĭa, *s.* Fluonia.

Fluxe, *Adv.* (fluxus), nachlässig, fluxius agere, Ammian. 18, 7.

Fluxĭlis, e (fluxus, a, um), flüssig, Tert. adv. Val. 24.

Fluxĭo, ōnis, *f.* (fluo), das Fließen, aquarum, Cic.: sanguinis e naribus, Plin.

Fluxĭ-pēdus, a, um (1. fluxus u. pes), bis an die Füße fließend, -gehend, vestis, Avien. Arat. 287 (*al.* fluxipilae, d. i. langzottig).

Fluxĭ-pĭlus, a, um, *s.* Fluxipedus.

Fluxūra, ae, *f.* (fluo), das Fließen, Colum. 3, 2, 17 u. 32.

1. Fluxus, a, um (fluo), *Adj.* 1) fließend, Lucr. 2) weich, schlaff, habena, Liv. 3) hinfällig, gloria, Sall. 4) schlecht beschaffen, nicht dauerhaft, schwach, fides, Liv.: res fluxae, zerrüttet, Cic.: auctoritas, schwankend, Tac.: mens senio fluxa, kindisches Wesen, id. 5) weit, nicht knapp, amictus, Lucan.: carbasa, *i. e.* vestes, id.: cinctura, Suet. 6) nachlässig, unachtsam, flatterhaft, locker, sich leicht hingebend, animus, Sall.: Drusus animi fluxioris erat, von etwas lockern Grundsätzen, Suet.

2. Fluxus, us, m. (fluo), 1) das Fließen, Quint. 2) übertr. das Schleppende am Kleide, Tert. de pall. 4.

Fŏcārĭus, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, panis, Isid. Origg. 20, 2, 15.

Fŏcāle, is, n. (statt faucale, von faux), *sc.* linteum od. vinculum, eine Halsbinde, trugen nur Kranke, od. höchst Ueppige u. Verzärtelte, Hor., Quint. u. Mart.

Fŏcānĕus, a, um (faux), schlundartig, palmes, Nebenschoß, der zwischen zwei andern Schößlingen hervor wächst, Colum. u. A.

Fŏcārĭus, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, subst. a) focarius, ii, m. ein Küchendiener, Ulp. Dig. 4, 9, 1. §. 5. b) focaria, ae, *f.* eine Küchenmagd, Ulp. Dig. u. A.

Fŏcĕcius, *s.* Focacius.

Fŏcillo, are, u. Focillor, ari (focus), vermittelst des Feuers, der Wärme einen Erstarrten wieder ins Leben zurück bringen, wieder aufleben machen, erquicken, Sen.: trop., etwas wieder von neuem beleben, wieder aufwärmen, -auffrischen, sociotatem, Suet.: amicitia focillata, id.

floscolos carpam, Cic.: juvenculorum, Zierde, Catull.

Fluctĭ-cŏla, ae, c. (fluctus u. colo), in Wellen wohnend, Sidon. Carm. 10, 1.

Fluctĭcŭlus, i, m. (*Demin.* v. fluctus), eine kleine Welle, ein Wellchen, Appul. Apol. p. 296, 41.

Fluctĭ-frăgus, a, um (fluctus u. frango), wellenbrechend, Lucr. 1, 306.

Fluctĭ-gĕna, ae, c. (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Marc. Cap.

Fluctĭ-gĕnus, a, um (fluctus u. gigno), in Wellen geboren, Avien. Arat. 1157.

Fluctĭ-ger, a, um (fluctus u. gero), Wellen ertragend, paro, Cic. Fragm. b. Isid. Origg. 19, 1, 20 (Hingegen bei *Nobbe* Programm. Lips. 1827 p. 4 *sqq.* [abgedruckt in Cic. Opp. *ed. Orell.* IV, 2. p. 572 *sq.*] substo. genommen = qui fluctus agit [*cf.* Ovid. Met. 11, 487], der Wellentreiber, der Schiffer).

Fluctĭo, ōnis, *f.* (fluo), *i. q.* fluxio, das Fließen, Plin. 31, 11, 47. §. 127.

Fluctĭ-sŏnus, a, um (fluctus u. sono), wellenrauschend, Sil. u. Sen. poët.

Fluctĭ-văgus, a, um (fluctus u. vagor), in Wellen schweifend, von Wellen getrieben, Stat.

Fluctŭātim, *Adv.* (fluctuo), wellenförmig, wallend, Afran. b. Non. 111, 30.

Fluctŭātĭo, ōnis, *f.* (fluctuo), die Bewegung des stürmischen Meeres; dah. 1) die Hin- und Herbewegung, die unruhige Bewegung, corporis, Sen. de ira 2, 35, 3. 2) die Ungewißheit in Entschließungen, animorum, Liv. 9, 25.

Fluctŭo, avi, atum, are (fluctus), 1) wallen, Wellen werfen, wallend-, stürmisch sich hin und her bewegen, mare fluctuat, Plaut.: auch von den Wellen hin und her getrieben werden, in der See treiben, wie Menschen, Cic.: Schiffe, id.: quaedam insulae semper fluctuant, Plin. – Dah. a) wallen, sich wellenförmig bewegen, sich hin und her bewegen, aer fluctuat, Lucr.: comae fluctuantes, Gell.: fluctuat tellus aere renidenti, blitzt von ꝛc., scheint schimmernd sich zu bewegen, Virg. b) ungewiß, zweifelhaft, unschlüssig seyn, wanken, animus, Plaut.: animo nunc huc nunc illuc fluctuat, Virg.: sententia fluctuans, Cic.: acies fluctuans, die hin und her wankt und nicht weiß, ob sie sich zurück ziehen od. vorrücken soll, Liv.: in suo decreto, ungewiß seyn, Cic.: oratio quasi fluctuans, gleichsam schwankend, nicht numerös ꝛc., id. c) wallen, brausen, wie das Meer, lärmen, unruhig seyn, ira fluctuat, der Zorn brauset, wallt, tobt, Virg.: fluctuat irarum aestu, id.: populus, Gell. 2) schwimmen, lapidem fluctuare tradunt, Plin.

Fluctŭor, atus sum, ari, *i. q.* fluctuo, 1) von den Wellen herum getrieben werden, Sen. u. Plin.: auch überh. hin und her getrieben werden, z. B. vom Unglücke, per adversa, Sen.: nomen Ambrosiae circa alias herbas fluctuatum, wird mehrern Kräutern beigelegt, Plin. 2) ungewiß, zweifelhaft seyn, wanken, animo, Liv.

Fluctŭōsus, a, um (fluctus), 1) voll Wellen, stürmisch, mare, Plaut. Rud. 4, 2, 5. 2) voller Wellen, der Zeichnung nach, wellenförmig, smaragdus, Plin. 37, 5, 18.

Fluctus, us, m. (fluo, vom alten Supino fluctum), 1) das Fließen, aquae, Lucr.: trop., das Hervorströmen, odorum, id. 5. die Welle, *Plur.* die Wellen, Fluthen, jactari fluctibus, Cic.: auch bei Dichtern das Meer, Virg. u. Hor.: dah. trop., Wellen, Fluthen, concionum, Cic.: fluctus civiles, Unruhen, Nep.: irarum, Virg.: in fluctus, wellenförmig, tortosque in fluctum ponere crines, Manil. 5, 147 *ed. Stoeber.*

Flŭenter, *Adv.* (fluo), fließend, fluenter ferri, Lucr.: ebenso undare, Appul.

Flŭentĭa, ae, *f.* (fluo), das Fließen, in Fluß, trop., loquendi, Ammian. 30, 4.

Flŭentĭ-sŏnus, a, um (fluentum u. sono), von Wellen ertönend, Catull. 62, 52.

Flŭentum, i, n. (fluo), 1) das fließende Wasser, das Gewässer eines Flusses, Xanthi fluenta, Virg.: *Singul.* b. Auson., Avien. u. A. 2) das Fließen, der Fluß, übtr., flammarum, Appul. de mundo p. 73, 40.

Flŭesco, ĕre (*Inch.* v. fluo), fließend werden, Augustin. C. D. 21, 5 u. 7.

Flŭĭbundus, a, um (fluo), fließend, zerfließend, luxu, Marc. Cap. 1. p. 15, 19.

Flŭĭdo, are (fluidus), fließend machen, Cael. Aur. Tard. 5 *extr.*

Flŭĭdus, a, um (fluo), 1) fließend, flüssig, Virg. u. Colum. 2) trop., a) abgefallen, frondes, Lucr. b) weich, caro, Plin. c) certi, schlaff, Ovid.: so auch corpora, Liv. c) hinfällig machend, calor, Ovid. d) weit, weit, wallend, Justin.

Flŭĭto, are (fluo), 1) schwimmen, auf dem Wasser treiben, Cic.: auch schiffen, Plin. Ep. 2) trop., a) wellenförmig sich bewegen, wellenförmig seyn, wallen, flatantia lora, Ovid.: fluitans vestis, das nicht dicht an den Körper schließt, weit, Tac. b) zweifelhaft, ungewiß seyn, wanken, Liv. u. Tac.

Flūmen, ĭnis, n. (fluo), 1) das Fließen des Wassers, das fließende Wasser, fontis, Ovid.: vivum, Virg. u. Liv., Flußwasser: flumine secundo, Caes., Strom abwärts: adverso, Strom aufwärts, id. 2) der Fluß, Strom, Cic.: trop., a) von einer fließenden Menge, Bluts, Luer.: Thränen, Virg.: aëris, Fluß der Luft, Appul.: auch von Menschen, effusae ruunt inopino flumine turbae, Sil. b) von dem Reichthum der Worte, bei Rednern u. Dichtern, orationis, Cic.: ingenii, Ovid.

Flūmentāna porta, ein Thor in Rom an der Tiber, Cic.

Flūmĭnālis, e (flumen), zum Fluß gehörig, Fluß-, Cael. Aur.

Flūmĭnĕus, a, um (flumen), zum Fluß gehörig, im od. am Flusse befindlich, -lebend, Fluß-, aqua, Ovid.: cygnus, id.: avis, i. e. cygnus, volucres, i. e. cygni, id.

Flŭo, xi, xum, ĕre (von πλέω, πλύω, ittisch φλύω, wie piscis von Fisch, pellis von Fell ꝛc.), 1) fließen, im Allgemeinen, von Flüssen, Blut, Schweiß ꝛc., Cic. u. Ovid.: auch von der Luft, aura fluens de litore, sanft wehend, Lucan.: vom Feuer, Sil.: von fließenden wallenden Haaren, Virg. u. Prop.: von weiten wallenden Kleidern, Ovid.: auch von Menschen, die solche Kleider tragen, fluere in veste, Virg.: auch von der Rede, ex ejus lingua melle dulcior fluebat oratio, Cic.: carmen vena pauperiore fluit, Ovid. 2) flüssig seyn, fluit corpus, Cels.: alvus, id.: morbus fluens, wo Abgang ist, id. 3) überfließen, sehr naß seyn, triefen, cruore, sudore, Ovid.: tabo, Virg.: vites minus fluunt, geben nicht viel Most von sich, Colum.: buccae fluentes, geschminkt, Cic. 4) zerfließen, zerschmelzen, erschlaffen, membra fluunt sudore et lassitudine, Liv.: luxu, Curt.: mollitie, Cic. 5) sich schnell bewegen, venti fluunt, Lucr.: turba fluit castris, strömt hervor, Virg. 6) ungehindert vor sich gehen, res ad voluntatem fluentes, Cic.: dah. gelangen, ablaufen, res fluit ad interregnum, id.: videamus, rationes illius quorsum fluant, id. 7) sich ausbreiten, doctrina Pythagorae longe lateque flueret, Cic.: rami fluentes, Virg. 8) verfließen, untergehen, vergehen, dahin fließen, fluit voluptas, Cic.: tempora, Hor. 9) entstehen, herkommen, multa a luna fluunt, Cic.: ex eodem fonte, id. 10) herab fallen, ausfallen, fluunt poma, Ovid.: capilli, Cels.

Flūōnĭa, ae, *f.* ein Beiname der Juno, a retinendo sanguinis fluore in conceptu, Fest. p. 69. – Andere Form Flūvōnĭa od. Flūvōna, b. Arnob. 3. p. 148 u. Marc. Cap. p. 26, 23.

Flŭor, ōris, m. (fluo), 1) das Fließen, Appul.: aeger fluore sc. ventris, Cels. 2) die fließende Feuchtigkeit, lactis, Nemes. Cyneg. 225.

Flustra, orum, n. die Meeresstille, Fest. u. Tert.

Fluta, ae, *f.* (v. πλώτης), eine vorzügliche Art der Muräne, Varr. u. A.

Flūto, are (st. fluito), fließen, Lucr.

Flŭvĭa, ae, *f.* (fluo), *i. q.* fluvius, Sisenn. b. Non. 207, 5.

Flŭvĭālis, e (fluvius), zum Fluß gehörig, im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, Virg. u. Colum.

Flŭvĭātĭcus, a, um (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, Fluß-, Vitr.

Flŭvĭātĭlis, e (fluvius), im od. am Fluß befindlich, -lebend, zum Fluß gehörig, Fluß-, testudo, Cic.: naves, Liv.

Flŭvĭātus, a, um (fluvius), im Flusse-, Fluß-wasser gewässert, Plin. 16, 39, 76. nro. 1 (§. 196).

Flŭvĭdus, a, um (fluo), *i. q.* fluidus, fließend, flüssig, Lucr. u. Sedul.

Flŭvĭōnĭa, *f.* Fluonia.

Flŭvĭus, ii, m. (fluo), 1) der Fluß, Strom, Cic. 2) das fließende Wasser, Virg. u. Plin.

Flŭvōnĭa, *f.* Fluonia.

Fluxe, *Adv.* (fluxus), nachlässig, fluxius agere, Ammian. 18, 7.

Fluxĭlis, e (fluxus, a, um), flüssig, Tert. adv. Val. 24.

Fluxĭo, ōnis, *f.* (fluo), das Fließen, aquarum, Cic.: sanguinis e naribus, Plin.

Fluxĭ-pēdus, a, um (1. fluxus u. pes), bis an die Füße fließend, -gehend, vestis, Avien. Arat. 287 (*al.* fluxipilae, d. i. langzottig).

Fluxĭ-pĭlus, a, um, *f.* Fluxipedus.

Fluxūra, ae, *f.* (fluo), das Fließen, Colum. 3, 2, 17 u. 32.

1. Fluxus, a, um (fluo), *Adj.* 1) fließend, Lucr. 2) weich, schlaff, habena, Liv. 3) hinfällig, gloria, Sall. 4) schlecht beschaffen, nicht dauerhaft, schwach, fides, Liv.: res fluxae, zerrüttet, Cic.: auctoritas, schwankend, Tac.: mens senio fluxa, kindisches Wesen, id. 5) weit, nicht knapp, amictus, Lucan.: carbasa, i. e. vestes, id.: cinctura, Suet. 6) nachlässig, unachtsam, flatterhaft, locker, sich leicht hingebend, animus, Sall.: Drusus animi fluxioris erat, von etwas lockern Grundsätzen, Suet.

2. Fluxus, us, m. (fluo), 1) das Fließen, Quint. 2) übertr. das Schleppende am Kleide, Tert. de pall. 4.

Fŏcālĭus, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, panis, Isid. Origg. 20, 2, 15.

Fŏcāle, is, n. (statt faucale, von faux), sc. linteum od. vinculum, eine Halsbinde, trugen nur Kranke, od. höchst Ueppige u. Verzärtelte, Hor., Quint. u. Mart.

Fŏcānĕus, a, um (faux), schlundartig, palmes, Nebenschoß, der zwischen zwei andern Schößlingen hervor wächst, Colum. u. A.

Fŏcārĭus, a, um (focus), zum Heerde gehörig, Heerd-, subst. a) focarius, ii, m. ein Küchendiener, Ulp. Dig. 4, 9, 1. §. 5. b) focaria, ae, *f.* eine Küchenmagd, Ulp. Dig. u. A.

Fŏcātus, *s.* Focacius.

Fŏcillo, are, u. Focillor, ari (focus), vermittelst des Feuers, der Wärme einen Erstarrten wieder ins Leben zurück bringen, wieder auflebend machen, erquicken, Sen.: trop., etwas wieder von neuem beleben, wieder aufwärmen, -auffrischen, societatem, Suet.: amicitia focillata, id.

Fŏcŭla, orum, *n.* s. Foculus.

Fŏcŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. focus), eine kleine Feuerstätte, insbes. a) des Hauses, ein kleiner Heerd, Plin. u. Juven. b) ein kleines Wärmgeschirr, eine kleine Kohlpfanne, Plaut., Cato u. Liv.: Plur. auch heteroclit. focula, orum, *n.* b. Plaut. Pers. 1, 3, 24. c) ein kleiner Brandaltar, (Cic.) pro domo 47.

Fŏcus, i, *m.* (st. fovicus, v. foveo), A) eigentl.: 1) jede Feuerstätte, Ovid. Fast. 3, 723. 2) insbes.: a) die Feuerstätte des Hauses, der Heerd, Cic. u. A. – Dah. übertr. wie unser Feuerstätte für Haus und Hof, Familiensitz, Besitzthum u. dgl., Hor. u. Tibull.: domo et focis patriis aliquem ejicere, väterlichem Hause u. Besitzthum, Cic.: u. so in der Verb. aras focique, s. Ara *nro.* 4, a. b) ein Wärmgeschirr, eine Kohlpfanne u. dgl., Cato u. Sen. c) ein Brandaltar, Ovid. u. A. d) ein Scheiterhaufen, Virg. Aen. 11, 212. B) meton. für Feuer, Prop. 4, 9, 10 u. 11, 52.

Fŏdĭco, are (fodio), stechen, latus, in die Seite stoßen, Hor. Ep. 1, 6, 51: trop., stechen, wehe thun, kränken, Plaut. u. Cic.

Fŏdīna, ae, *f.* (fodio), ein Ort, wo Mineralien ausgegraben werden, eine Grube, ein Bergwerk, salis fodina, Vitr.: argenti fodina, id.: auri fodina, Plin.

Fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, I) *intr.* graben, Ter. u. Cic. II) *tr.* 1) graben, d. i. a) durch Graben bearbeiten, hortum, Plaut.: solum, Plin.: trop., aequora remis, rudern, Sil.: im obscönen Sinne, Mart. 7, 101, 4. b) ausgraben, argentum, Liv. c) durch Graben machen, puteum, Caes.: fossam, Liv.: scrobes, Caes.: cubilia, Virg. 2) stechen, durchstechen, durchbohren, aliquem stimulis, Plaut.: militem hasta, Tac.: equum calcaribus, Virg.: pectora telis, Ovid.: noli fodere (sc. latus), mich in die Seite stoßen (um zu erinnern etc.), Ter. Hec. 3, 5, 17: im obscönen Sinne, Priap. 52, 8: auch ausstechen, auskratzen, oculos, Plaut., od. lumina, Ovid. – Dah. trop. a) durchbohren, sehr beunruhigen, ängsten, dolor fodit, Cic. b) reizen, pectus in iras, Sil.: mentes invidiae stimulo, id. – *Not. Infin.* fodiri st. fodi, Plaut. u. A.

Foecundus, nebst den Abgeleiteten, s. Fecundus.

Foedātio, ōnis, *f.* (foedo), die Verunreinigung, Befleckung, Symm.

Foede, *Adv.* (foedus), garstig, scheußlich, abscheulig, schändlich, Sall. u. Liv.: foedius, Liv.: foedissime agere causam, Cic.

Foedĕrātĭcus, a, um (foederatus), zu den Verbündeten gehörig, Bündniß-, Justin. Nov. 147, 2 u. 148, 2.

Foedĕrātus, a, um (foedus), im Bündnisse stehend, verbündet, alliirt, Cic.

Foedĕri-frăgus, s. Foedifragus.

Foedĕro, avi, atum, are (2. foedus), durch ein Bündniß stiften, pacem, Ammian.

Foedi-frăgus, a, um (foedus u. frango), bundbrüchig, den Bund brechend, Cic. Of. 1, 12, 38. – Andere Form foederifragus nach Gell. 19, 7.

Foeditas, ātis, *f.* (foedus, a, um), die Garstigkeit, Scheußlichkeit, Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, in physischer u. moralischer Hinsicht, Cic. u. Liv.

Foedo, avi, atum, are (foedus, a, um), garstig machen, verunstalten, 1) durch Kratzen u. Schlagen, Virg. 2) durch Beschmeißen, besudeln, beflecken, Virg., Ovid. u. Plin.: trop., beflecken, schänden, Roman., Cic.: annum clade, Liv.: gloriam, Plaut. 3) durch Tödten, tödten, durchbohren, erlegen, copias, Plaut.: volucres, Virg. 4) durch Verwüstung, verwüsten, agros, Liv.: od. durch Verletzung, verletzen, me vinum foedat miseria, Cic. poët. Tusc. 2, 10, 24.

1. Foedus, a, um, garstig, scheußlich, abscheulich, gräulich, gräßlich, in physischer u. moralischer Hinsicht, homo, Ter.: homo foediissimus, Quint.: sapor, Lucr.: odor, Plin.: locus, Sall.: oculi, stiere Augen, Sall.: monstrum foedissimum, Cic.: bellum, id.: facinus, Ter.: tempestas, Virg. u. Liv.: quid foedius? Cic.: luxuria senectuti foedissima, abscheulich, id.: pestilentia foeda homini, gräßlich, verderblich, Liv.: foedissimus quisque, schlecht gesinnt, Tac.

2 Foedus, ĕris, *n.* 1) ein Bündniß, a) zwischen Fürsten und freien Staaten, foedus facere cum aliquo, od. icere, od. ferire, Cic., od. componere, od. pangere, Virg., d. i. machen: auch dare st. facere, Bündniß machen, Versprechen eingehen, Tibull.: mittere se in foedera, eingehen, machen, Virg.: foedus frangere, rumpere, violare, Cic., od. solvere, Virg. b) auch zwischen andern Menschen, der Bund, Vertrag, die Verbindung, civile (zwischen Bürgern) et humanum (zwischen Menschen), Liv.: amicitiae, Freundschaftsbündniß, Ovid.; u. so bloß foedus, Cic. Fin. 2, 26, 83: hospitii, Justin.: amorum, Liebesverbindung, Cic.: Veneris foedus inire, Ovid.: sodale, Cic.: thalami, Ehe, Ovid.: coelestia foedera, Ehen der Götter, id. 2) eine Anordnung, ein Gesetz, eine Vorschrift, ein Befehl, Virg., Ovid. u. Colum.

3. Foedus, i, *m.* sagten die Alten statt hoedus nach Quint. 1, 4, 14.

Foemina, nebst den Abgeleiteten, s. Femina etc.

Foen. Alle so anfangende Wörter s. Fen.

Foeteo, ēre, einen übeln Geruch geben, übel riechen, stinken, anima foetet oris, sie hat einen stinkenden Athem, Plaut.: trop., foetet tuus mihi sermo, id.

Foetĭdus, a, um (foeteo), 1) übel riechend, stinkend, Cic.: foetidior, Cels. 2) trop., häßlich, libido, Prud.

Foetor, ōris, m. (foeteo), der üble Geruch, Gestank, Colum.: oris, der riechende Athem, Plin.

Foetŭlentus, a, um (foeteo), übel riechend, stinkend, Appul. u. Arnob.

Foetus, s. Fetus.

Foetūtinae, arum, f. (foeteo), stinkende Oerter, Appul. Apol. 278, 7. – Trop. u. verächtlich, foet. grammaticae, elende Erklärungen der Grammatiker, gleichsam grammatische Pfützen, Prob. Val. b. Gell. 13, 20 in.

Follācĕus, a, um (folium), blättericht, blätterartig, semen, Plin. 19, 3, 15 u. 7, 36.

Follātilis, e (folium), von Blättern, Fortun. de vita Mart. 4, 535.

Follātūra, ae, f. (folium), das Blätterwerk, die Blätter, Vitr. 2, 9, 13.

Follātus, a, um (folium), 1) mit Blättern versehen, blätterig, Plin. u. Appul. 2) aus Blättern bestehend, gemacht, subst. follatum, i, n. (sc. unguentum), Salbe od. Oel aus Nardenblättern, Plin. u. A.

Follōsus, a, um (folium), blätterreich, voller Blätter, Plin.

Fŏlium, i, n. (von φύλλον; wie alius von ἄλλος), 1) ein Blatt der Bäume, Kräuter, Blumen, Cic. u. Plin.: Sibyllae, i. e. oraculum, weil die Sibylle ihre Weissagungen auf Blätter schrieb, Juven. 2) übertr. ein Blatt des Papiers, Plin. 37, 7, 29.

Follĕo, ēre (follis), wie ein Blasebalg sich hin und her bewegen, Hieron. ad Eustoch. Ep. 22, 12.

Follĭco, are (follis), sich wie ein Blasebalg bald zusammen ziehen, bald aus einander dehnen, beim Essen, Athemholen ꝛc., Appul.: caligae follicantes, weit, worin der Fuß hin und her wankt, Hieron.

Follĭculōsus, a, um (folliculus nro. 2), voller Bälge, Häute, Appul. Herb. 58.

Follĭcŭlus, i, m. (Demin. v. follis), 1) ein kleiner lederner Sack, Schlauch, Cic. u. Liv.: lupinus, Schlauch aus einer Wolfshaut, die Vater- u. Muttermörder hinein zu stecken, Auct. ad Her. – Dah. ein Ballon, Windball, im Gegensatze von pila, Suet. Oct. 83. 2) die Hülse, das Bälglein, der Balg, die Haut der Getreidekörner, Hülsenfrüchte, Varr., Sen., Colum. u. A. – Uebertr. vom Körper, die Hülle der Seele, Lucil. b. Non. 110, 26.

Follis, is, m. ein lederner Sack od. Schlauch; dah. 1) ein Ballon, Windball, Plaut. u. Mart. 2) ein Blasebalg, Cic.: follis fabrilis, Liv. – Uebertr. von der Lunge, folles spirant mendacia, bringen Lügen vor, Juven. 7, 111: auch vom Magen, Macrob. Sat. 7, 4. 3) ein lederner Geldsack, Beutel, Juven. Callistr. Dig. u. Veget. Mil. – Uebertr. für ein gewisses Geldstück, s. v. a. ½ Unze, Lampr. u. A. – (vgl. Gronov. de Sestert. 4, 18 u. 16). 4) eine Art Kissen od. Polster, voller Wind, dergl. einen Heliogabalus seinen Gästen unterlegte, Lampr. Heliog. 25.

Follĭtim, Adv. (follis), geldsackweise, Plaut. Epid. 3, 2, 15.

Fōmentātio, ōnis, f. (fomento), die Bähung, Ulp. Dig. 32, 1, 70. §. 7.

Fōmento, are (fomentum), bähen, Cael. Aur.

Fōmentum, i, n. (st. fovimentum v. foveo), I) der erwärmende Umschlag um einen kranken Theil des Leibes, die Bähung, das Bähmittel, calidum, humidum, siccum, Cels.: frigidum, Suet. – Auch der Verband für Wunden, fomenta vulneribus nulla, Tac. Ann. 15, 55, 4 (vgl. 54, 3 wo ligamenta); u. so 1, 64, 6 u. ö. – Trop., Linderungsmittel, Besänftigungsmittel, dolorum, Cic.: fomenta animis adhibenda, Tac. II) der Zunder, Clodius b. Serv. Virg. Aen. 1, 176. – Trop., Nahrungsmittel, Hor. Ep. 1, 8, 26.

Fŏmes, ĭtis, m. (foveo), die Nahrung des Feuers, der Zunder, das Zündwerk, Virg. u. Plin.: trop., ingenii, Gell.

Fons, tis, m. (wahrsch. für fans, id quod φαίνει, an das Tageslicht bringt), 1) die Quelle, Cic. – Meton. (poet.) für Quellwasser, Virg. 2) trop., Quelle, Ursache, Ursprung, philosophiae, Cic.: mali, Liv.

Fontānālis, s. Fontinalis.

Fontānĭcus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, Solin. 37.

Fontānus, a, um (fons), aus (von) der Quelle, aqua, Quellwasser, Colum.: ora, i. e. fontium, Ovid.

Fontēja, ae, m. Benennung einer röm. gens, aus der am bekanntesten M. Fonteja, für welchen Cicero die noch erhaltene Vertheidigungsrede hielt, und dessen Schwester Fonteja, eine Vestalinn, Cic. – Adject. fontejisch, (Cic.) Dom. 44. – Dav. Fontējānus, a, um, fontejanisch, (Cic.) Harusp. 27.

Fonti-cŏla, ae, c. (fons u. colo), ins, an der Quelle wohnend, Augustin. de Musis 3, 7.

Fontĭculus, i, m. (Demin. v. fons), eine kleine Quelle, Hor. u. Plin.

Fonti-gĕna, ae, c. (fons u. gigno), ins, an der Quelle geboren, fontigenae doctae od. virgines, i. e. Musae, Marc. Cap.

Fontĭnālis, e (fons), zur Quelle gehörig, Quell-, deus, Plaut.: aqua, Vitr. 8, 3, 1 Schneid. (Rode fontanalis): porta, i. q. porta Capena, Liv. – Subst. Fontinalia, ium, n. ein Fest, da man die Brunnen bekränzte, Brunnenfest, Varr.

For, fātus sum, fari (φάω s. φᾱ), 1) sprechen, sagen, ad aliquem, Cic.: aliquid, Virg.: talia fando, wenn man so etwas sagt, erzählt, id.: fare age, wohlan sprich, id.: fando accipere, Plaut., od. audire, Cic. u. A., vom Hörensagen haben, sagen hören: poet., fictor fandi, d. e. qui fanda fingit, der Lügner, Virg.

Digitized by Google

Aen. 9, 602. – fatur *passiv.*, Suet. b. Prisc. – *Partic.* fandus, a, um, was man aussprechen darf, recht, memor fandi et nefandi, des Rechts u. der Gottlosigkeit, Virg. Aen. 1, 545. 2) insbes.: a) als Dichter, Sänger sagen, vortragen, besingen, Tarpejum nemus, Prop. 4, 4, 2. b) als Weissager sagen, weissagen, prophezeien, fata, Pacuv. b. Cic. de Divin. 1, 31, 66: *absol.*, Enn. b. Prob. Virg. Ecl. 6, 31. – *Not.* Die erste Person *Praes. Indicat.* u. *Conjunct.* kömmt nicht vor.

Fŏrābilis, e (foro), durchbohrlich, durchdringlich, Ovid. Met. 12, 170.

Fŏrāgo, ĭnis, *f.* Fitzfaden, Fitzband, Symm. Ep. 6, 68.

Fŏrāmen, ĭnis, n. (foro), jede gebohrte od. wie mit dem Bohrer gemachte Oeffnung, ein (gebohrtes etc.) Loch, Cic., Hor. u. A.: trochlea, der Haken od. Ring eines Klobens, Vitr. 10, 2, 2.

Fŏrāmĭnātus, a, um (foramen), durchbohrt, durchlöchert, Sidon. Ep. 2, 2.

Fŏrāmĭnōsus, a, um (foramen), löcherig, caro, Tert. de Patient. 14.

Fŏras, *Adv.* (θύραζε), nach außen, heraus, hinaus, ire od. se edere, Plaut., od. se promere, Ter., hinaus gehen: efferre, austragen, bekannt machen, Cic.: dare, heraus geben, bekannt machen, scripta, id.: proferre, id.: locitare agellum, an fremde Leute, Ter. – *Not.* a) *seq. Accus.*, foras portas, ausserhalb, Hier. b) mit einem *Substant.*, foras gerones, Herausträger, Plaut. c) st. *foris*, ausserhalb, außer dem Hause, coenare, Cic.

Fŏrātus, us, m. (foro), das Bohren, nur im *Abl.*, Eccl.

For-ceps, ĭpis, c. (formus u. capio), 1) die Zange der Metallarbeiter, Ovid. Met. 12, 277: als Marterwerkzeug, ib. 6, 556 u. 9, 78. – Auch die Zange des Chirurgen, Cels. 7, 5, 2 u. 4: bes. zum Ausziehen der Zähne, der Pelikan, Cels. 7, 12, 1 u. Lucil. b. Charis. 2) meton.: a) forfices, die zangenartigen Rüssel der Käfer, Plin. 11, 28, 34. b) eine Art Schlachtordnung, wo die Flügel divergirten, die Zange, Cato b. Fest. p. 264.

Forcillo, s. Furcillo.

Forcŭlus, i, m. (st. foriculus v. 1. foris), die Gottheit der Thürflügel, Augustin. C. D. 4, 8 extr.

Forda, s. Fordus, a, um.

Fordĕum, i, n. sagten die Alten statt hordeum nach Quint. 1, 4, 14.

Fordi-cidium, i, n. (forda u. caedo), die Opferung einer trächtigen Kuh, Varr. L. L. 6, 3, 55. §. 15.

Fordus, a, um (foro), trächtig, bos, Varr. L. L. – Subst. forda, ae, *f.* (sc. bos), eine trächtige Kuh, Ovid. u. Colum.

Fŏrem, es, et etc. (aus fuerem, vom alten fuo, φύω, ich bin), 1) *i. q.* essem, esses etc., s. B. vellem, haec vana forent, Sall. 2) fuissem, es etc., Ovid. II) *Infin.* fore, 1) *i. q.* futurum (am, os etc.) esse, bald als *Praes.*, bald als *Imperf.*, Caes., Cic. u. Nep. 2) geschehen werden, Cic. u. Sall. 3) s. esse, beim *Fut. Partic.*, factores fore, Liv.: fore venturum, Cic.: so auch forem, s. B. laudaturi forent, Nep.: visuri forent, Liv.: auch nach *possum*, si quid possit remedium fore, Gell. Vgl. *Herv.* Sall. Cat. 14, 7 u. 38, 3.

Fōrensis, e (forum), 1) zum Markt gehörig, darauf befindlich, Markt-, factio u. turba, Marktgesindel, schlechte, geringe Leute, die immer auf dem Markte waren, u. sich von unruhigen Volkstribunen leicht verführen liessen, bei ihren Vorträgen zu erscheinen, Beifall zu klatschen, u. in den Comitien nach ihrem Verlangen zu votiren, folglich schlechte Gesetzvorschläge zu billigen, Liv. 9, 46. 2) ausserhalb des Hauses befindlich, gebräuchlich, vestitus, Kleidung, die man nur beim Ausgehen anlegt, Staatskleidung, Liv.: so auch forensia (vestimenta), Suet., Staatskleider, Prunkgewänder: exercitatio, ausser dem Hause, Colum. 3) zum Markt als Gerichtsplatz, zu den Gerichten gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: open, Nep.: genus dicendi, Quint.: Mars, i. e. eloquentia, Ovid.

Fōrentum, i, n. Stadt in Apulien, jetzt Forenzo, Hor. u. Liv. – Dav. Forentāni, orum, m. die Einwohner von Forent., die Forentaner, Plin.

Forfex, ĭcis, *f.* (foris u. facio), 1) die Scheere, Cels., Colum. u. A. – Bes. eine Art grosser Scheeren, gr. καρκίνος, an die Seile eines Flaschenzuges befestigt, die Steine anfaßten, welche dann so mit den Seilen in die Höhe gezogen wurden, Vitr. 10, 2, 2. – Auch die Scheere der Barbiere, zum Abnehmen des Bartes, das Zwickeisen, Mart. 7, 94, 12. 2) meton.: a) die Scheere des Krebses, Plin. 32, 11, 53. b) eine scheerenförmige Schlachtordnung, die Scheere (auch forceps gen.), Veget. Mil. u. Gell. – *Not.* Forfex u. forceps werden in *Codd.* u. *Edd.* oft verwechselt.

Forfĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forfex), eine kleine Scheere, ein Scheerchen, Plin. 15, 5, 23.

Fŏri, orum, s. Forus.

1. Fŏrĭa, ae, *f.* eine Krankheit der Schafe, der Durchlauf, Varr. R. R. 2, 4, 5.

2. Fŏrĭa, orum, n. die Excremente, Non.

Fŏrĭca, ae, *f.* ein öffentlicher Abtritt, Juven. 3, 38. – Dav. Foricārius, ii, m. der Pachter eines öffentlichen Abtritts, Paul. Dig. 22, 1, 17. §. 5.

Fŏrĭcŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. foris), der Fensterladen, Varr. R. R. 1, 59, 1.

Fŏrin-sĕcus, *Adv.* (foris u. secus), 1) von

Digitized by Google

außen, Colum. u. A. 2) hinaus, Appul. Met. 9. p. 230, 16.

Fŏrĭŏlus, i, m. (foria), den Durchlauf habend, Laber. b. Non. 114, 18.

1. Fŏris, is, *f.* (verwandt mit 2. foris), 1) die Thür, sowohl des einzelnen Gemaches, als des ganzen Hauses, im Plur. sofern sie zwei Flügel hat, die Doppel-, Flügelthür, θύρα, θύραι, Plaut., Ter., Cic. u. A.: foris cubiculi, Cic.: foris crepuit od. fores crepuerunt, es kommt Jemand heraus, Ter. – Trop., artis fores aperire, Plin.: so auch quasi amicitiae fores aperire, Cic. 2) überh. Pforte, Zugang, Eingang, Oeffnung, equi aenei, Cic.: nassarum, Plin. – *Not.* forum st. forium, Plaut.

2. Fŏris, *Adv.* 1) auf die Frage wo? draußen, d. i. außerhalb eines Orts, intra vallum et foris, Nep. – Dah. a) außerhalb des Hauses, nicht zu Hause, coenare, Plaut., od. coenitare, Cic., bei Jmd. zu Gaste seyn: foris sunt, *i. e.* apud alios, Ter.: trop., sapere, Anderen klugen Rath ertheilen (aber sich nicht), Ter. Heaut. 5, 1, 50. b) außerhalb der Curie, des Senates, Cic. ad Div. 1, 9, 20. c) außerhalb der Stadt, des Staats, außer Rom, Cic. u. Liv.: dah. viell. foris esse, Haus u. Vermögen verloren haben, Cic. Pis. 6 *in.* 2) auf die Frage woher? auswärts, von draußen, von andern Leuten, petere, Cic.: venire, Lucr.: auch a foris, Plin. 17, 24. 37. nro. 6 (§. 227). 3) auf die Frage wohin? extrudere (so daß er draußen bleibt), Plaut.: hinaus, ferre, Plin.

Forma, ae, *f.* (von μόρφη, durch Versetzung der Buchstaben), 1) der Umriß, die Gestalt, Leibesbildung, corporis, Cic.: bes. schöne Gestalt, Leibesschönheit, Ter. u. Cic.: u. *abstr. pro concr. i. q.* formosa puella, wie: eine Schönheit, eine Schöne, Ter. 2) das Bild, die Abbildung, Figur, in der Bauk. Riß, Abriß, Grundriß, Cic., Vitr. u. A.: formas virorum, Abbildungen von Personen, Cic.: formas, quas in pulvere describserat, mathematische Figuren, Liv.: poet., formae luporum st. lupi, Virg.: so auch ferarum, Ovid.: deorum, id. – Trop., Bild, Abriß, Beschreibung, reip., Cic.: officii, id.: vitae beatae, id. 3) die Art, d. i. a) die Species in der Logik, Cic. b) die Verschiedenheit des Genus und der Declinationen, Conjugationen, Varr. L. L. c) die Art u. Weise, Beschaffenheit, Lage, Cic. u. Liv. 4) die Form um welche etwas gelegt od. in welche etwas eingedrückt wird, um ihm eine Gestalt zu geben, u. zwar: a) der Leisten des Schusters, der Schuhleisten, Hor.: vollst. forma calcei, Ulp. Dig. b) die Käseform, formis buxeis caseum exprimere, Colum. 7, 8 *extr.* c) die Form, das Modell zum Erzgießen (aus Stein, Thon ꝛc.), Plin. 36, 22, 49. d) der Stempel bei Münzen, das Gepräge, Sen., Quint. u. A.: dah. meton. Münze, ausgemünztes Geld, Lampr. 5) der Umriß, die Einfassung, die etwas umgiebt, u. zwar: a) der Rahmen des Bildes, ligneae, Vitr. 2, 8, 9. b) die Einfassung, der Canal einer Wasserleitung, Ulp. Dig. u. Frontin.: auch die Wasserleitung selbst, Frontin. 6) die Form, das Formular eines Briefes, d. i. die Wendungen, Ausdrücke u. Titulaturen in demselben, Suet. – Meton. ein Brief, Schreiben, Rescript der Kaiser, weil dieselben nach einem bestimmten Formular, wie auch bei uns, abgefaßt wurden, Capitol.

Formābĭlis, e (formo), was sich bilden läßt, Eccl.

Formācĕus, a, um (forma), *i. q.* lateritius, aus Lehmbacksteinen gemacht, paries, Plin. 35, 14.

Formālis, e (forma), 1) äußerlich, pretium, Ulp. Dig. 35, 2, 62. 2) temperatura aeris formalis, d. i. um Formen od. Modelle daraus zu machen, Plin. 34, 9, 20. 3) förmlich, feierlich, gewöhnlich, verba, Cod. Just. 6, 23, 26: dah. epistola, förmliches Schreiben, Rescript des Landesherrn mit den gewöhnlichen Curialien, Cirkulare, Ausschreiben, Suet. Dom. 13.

Formāmentum, i, n. (formo), die Bildung, Gestalt, Lucr. u. Arnob.

Formātĭo, ōnis, *f.* (forma), die Bildung, Entwerfung, der Abriß, Vitr.: trop., morum, Sen. Ep. 117, 20.

Formātor, ōris, m. (formo), der Bildner, universi, Sen. ad Helv. 8, 4: trop., animi, Colum.: morum, Plin. Ep.

Formātrix, īcis, *f.* (formator), die Bildnerinn, Tert. de monog. 17.

Formātūra, ae, *f.* (formo), die Bildung, Lucr. u. Arnob.

Formella, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), eine kleine Form zum Backen ꝛc, Apic. 9, 13.

Formiae, arum, *f.* Stadt in Latium, an Campaniens Grenze, jetzt *Mola di Gaeta*, Cic. u. A. – Dav. Formiānus, a, um, formianisch, ager, Liv.: substv. Formiani, orum, m. die Einwohner von Formiä, die Formianer, Liv.: Formianum, i, n. (sc. praedium), ein Landgut bei Formiä, Cic.: dah. dies Formiani, die daselbst zugebracht werden, Mart.

Formica, ae, *f.* (von μύρμηξ, aeol. βύρμηξ), die Ameise, Cic. u. A. – Davon

Formicābĭlis u. Formicālis, e, ameisenhaft, dem Laufe der Ameisen ähnlich, pulsus, Cael. Aur.

Formicātĭo, ōnis, *f.* (formico), das Ameisenlaufen, ein Jucken der Haut, als wenn Ameisen darauf herum liefen, mit Bläschen verbunden, Plin. 28, 7, 20.

Formicātus, a, um (formica), von Ameisen, gradus, Ameisenschritt, Plaut. Men. 5, 8, 11.

Formico, are (formica), 1) jucken, als wenn Ameisen darauf herum liefen, cutis formicat, Plin. 30, 13, 41. 2) geschwind, aber dabei schwach sich bewegen, formicans percussus venarum, Plin. 7, 51, 52.

Formicōsus, a, um (formica), voller Ameisen, Plin. 10, 74, 95.

Formicŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. formica), ein Ameischen, Appul. u. Arnob.

Formidabĭlis, e (formido, are), grausig, fürchterlich, Ovid. u. Gell.

Formidāmen, ĭnis, n. (i. formido), ein Schreckbild, Appul. Apol. p. 315, 26.

1. Formīdo, āvi, ātum, are, I) *intr.* sich grausen, Grausen empfinden, Plaut.: auch *seq.* ne, id. II) *tr.* 1) vor etwas grausen, Grausen empfinden, aliquid, Cic.: aliquem, Plaut.: aquae formidatae, Wasserscheu, Ovid: mit folg. Objectsinfinit., isti credere, sich scheuen, sich sträuben, Plaut. Pseud. 1, 3, 81.

2. Formīdo, ĭnis, *f.* (wahrsch. v. formus), der Zustand, in welchem es einem warm wird vor Furcht, das Grausen, die peinigende Furcht (also ein innerer Seelenzustand, während horror, das Schaudern, ein äußeres Sinnbild), auch als permanente Eigenschaft, Cic. u. A.: formidinem alicui injicere od. incutere, Cic. u. Curt. – Auch grausige, ergreifende Ehrfurcht, Heiligkeit, templum patria formidine cultum, Sil. 2) meton. (*abstr. pro concr.*) das Grausen-, peinigende Furcht erregende Schreckbild, die Scheuche, Cic.: bes. das Wild u. die Vögel zu scheuchen, Vogelscheuche, Federlappen, Sen.: formido furum aviumque, vom Priapus, Hor.

Formidŏlōse, *Adv.* 1) mit Grausen, formidolosius, Cato b. Charis. 196 *P.* 2) grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic. u. A. – von

Formidŏlōsus, a, um (formido, inis), 1) voller Grausen, sich grausend, Ter. u. Colum.: auch *seq. Genit.*, formidolosior hostium, *i. e.* magis formidans hostes, Tac. 2) Grausen erregend, grausenhaft, grausig, furchtbar, Cic.: bellum formidolosissimum, Cic.

Formĭdus, a, um (formus), warm, Cato b. Fest. p. 63.

Formĭo od. Phormĭo, ōnis, m. (φορμίον), jede kleine Flechtarbeit von Binsen od. Schilf, wie Matte, Ulp. Dig. 33, 7, 12 §. 18: und Korb, Donat. Ter. Phorm. 1, 2, 72.

Formo, āvi, ātum, are (forma), 1) bilden, gestalten, materiam, Cic.: trop., orationem, id: verba ad etc., id.: se in mores alicujus, Liv.: mores alicujus, Plin. Paneg.: formatus in admirationem, der sich verwundert stellt, Suet. 2) bilden durch Unterricht, unterweisen, abrichten, aliquem, Plin. Ep.: [illegible] isum agrestem, Virg.: artibus formatum. 3) etwas zuwege bringen, einrichten, consuetudinem, Cic.: librum, Plin. Ep.: moenia, Tibull.: epistolas, Suet.: personam novam, machen, aufführen lassen, Hor.: regnum, einrichten, Justin.: formatis omnibus (neutr.) ad belli et pacis usus, Liv. 4) sich einbilden, vorstellen, gaudia tacita mente, Ovid. Am. 3, 7, 63. 5) mit der Zunge bilden, aussprechen, verba, Quint. 1, 12, 9. 6) versus cithara, Verse zur Cither singen, od. die Cither zum Gesange der Verse spielen, Plin. Ep. 4, 19, 4. 7) bilden, abbilden, entwerfen, Cic., Ovid. u. Quint. 8) stimmen, Eindruck machen auf ꝛc., animos, Cic. Brut. 38, 142.

Formōse, *Adv.* (formosus), schön, mit Grazie, Appul.: formosius, Prop.: formosissime, Augustin.

Formōsĭtas, ātis, *f.* (formosus), die Schönheit der Gestalt od. Bildung, Cic. Off. 1, 35, 126. Appul. Met. 9. p. 224, 24.

Formōsŭlus, a, um (*Demin.* v. formosus), wohlgestaltet, wohlgebildet, Varr. (b. Non.) u. Hieron.

Formōsus, a, um (forma), wohlgestaltet, wohlgebildet, schön (von Gestalt), von Menschen u. Thieren, Cic. u. A.: Compar. u. *Superl.*, Cic. – Von leblosen Dingen, domus, Sen. Ep. 87, 5: und von abstractis, annus, Virg.: tempus, Frühling, Ovid.: virtute nihil est formosius, Cic.

Formŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. forma), 1) die Gestalt, äußere Beschaffenheit, Form; bes. a) die Schönheit, Plaut. Pers. 2, 2, 47. b) die Gestalt, Einrichtung, disciplinae, Cic. Acad. 1, 4, 17. c) die Gestalt, Beschaffenheit, Art, dicendi, Cic. 2) die Vorschrift, Regel, wornach etwas beurtheilt werden muß, Cic. 3) die Vorschrift, Verordnung, Regel, wornach etwas eingerichtet werden muß und Andere sich zu richten haben, censendi, Formular, Tariff, Taxe, Liv.: ex formula vivere, Suet.: milites ex formula paratos habere, Vorschrift, Anschlag, Liv.: commeatus ex formula, Cic.: bes. im Rechte, die Vorschrift od. Methode, wornach Richter u. Parteien sich zu richten haben, postulationum, sponsionis, testamentorum, Cic. – Dah. a) die Vorschrift, das Formular, das der Prätor den Richtern gibt, wornach sie den Ausspruch thun, Cic. Quint. 8, 30. b) die Vorschrift, die der Prätor dem Kläger gibt, wie er seinen Proceß anstellen soll, Cic. Rosc. Com. 8, 24. c) die Vorschrift, das Formular, das der Jurist den Clienten gibt, um einen Proceß gehörig einzuleiten, Cic. Mur. 13, 29. Cic. ad Div. 7, 12, 2: auch der Proceß, die Klage, Suet.: dah. formula cadere, Sen. u. A., od. excidere, Suet. Claud. 14, den Proceß verlieren. d) rechtliche Vorschrift überh., Aquilii de dolo [illegible] 12, wirk

Modell, calcei, Schuhleisten, Ammian. 31, 2. 5) die Einfassung, der Canal einer Wasserleitung, Frontin. Aquaed. §. 56.

Formulārius, ii, m. (formula), ein gemeiner Jurist (Advocat), der sich nur um die rechtlichen Formeln bekümmert, aber dabei kein Redner ist, der Formelmann, Quint. 12, 3, 11.

Formus, a, um (v. θερμός), warm, Varr. b. Non.

Fornācālis, e (fornax), zu den Oefen gehörig, Oefen-, dea, die Göttinn der Backöfen (Fornax), Ovid. Fast. 6, 312. – Substv. Fornacalia, ium, n. das von Numa eingesetzte Fest der Oefengöttinn, Ovid. u. Plin.

Fornācārius, a, um (fornax), zu den Oefen gehörig, Oefen-, servus, der Ofenheizer u. -reiniger, Ulp. Dig. 9, 2, 27 §. 9.

Fornācātor, ōris, m. (fornax), der Ofenheizer, im Bade, der Badheizer, Paul. Dig. 33. 7, 14.

Fornācula, ae, f. (*Demin.* v. fornax), 1) ein kleiner Ofen, ein Oefchen, Vitr. 7, 10 in. Juven. 10, 82. 2) trop. für Urheber, Appul. Apol. 321, 32.

Fornax, ācis, f. 1) der Ofen zum Heizen, Dörren, Backen u. Schmelzen (hingegen furnus bloß zum Backen), Cic.: recoquunt fornacibus enses, Virg. 2) die Göttinn der Backöfen, Ovid.

Fornicārius, ii, m. (fornix), der Hurer, Tert. – Dav. Fornicaria, ae, f. die Hure, Tert.

Fornicātim, *Adv.* (fornico), gewölbt, in Gestalt eines Gewölbes, Plin. 16, 42, 81.

1. Fornicātio, ōnis, f. (fornico), die Wölbung, der Schwibbogen, Bogen, Vitr. u. Sen.

2. Fornicātio, onis, f. (fornicor), die Hurerei, Tert.

Fornicātor, ōris, m. (fornicor), der Hurer, Tert. – Davon

Fornicātrix, icis, f. die Hure, Isid. Origg. 10.

Fornico, atum, are, wölben, nur im *Partic.* fornicatus, a, um, gewölbt, Cic.: via fornicata, die Schwibbogenstraße, Liv.

Fornicor, ari (fornix), huren, Tert.

Fornix, icis, m. 1) der Schwibbogen, Cic.: bes. zu Ehren eines Siegs, der Triumphbogen, Fabii, id. 2) die gewölbte Decke, das Gewölbe, fornices aedificiorum, Plin.: fornix saxi, Höhle, hohler Felsen, Virg. – Dah. a) der Aufenthalt der öffentlichen Huren, weil sie sich unter der Erde in gewölbten Wohnungen aufhielten, das Hurenhaus, Bordell, Hor. u. Juven. b) fornices coeli, Gewölbe des Himmels, Enn. b. Cic. de Or. 3, 40, 162 (wo es Cic. als schlecht gewähltes Bild tadelt).

Fornus, i, m. der Ofen, Varr. b. Non. 551, 33.

Fŏro, avi, atum, are, bohren, durchbohren, Plaut. u. Colum.

Forpex, icis, f. die Feuerzange, Cato R. R. 10, 3 u. 11, 5. Suet. Oct. 75.

Fors, tis, f. (von fero), ein Ungefähr, blinder Zufall, zufälliges Schicksal, Glück, Cic.: fors fuit, ut etc., es traf sich ꝛc., Gell.: fors fuat (*i. e.* sit), es gehe glücklich ab! Gott gebe Glück dazu! Ter. – Dah. a) *Ablat.* forte, von Ungefähr, durch einen Zufall, durch ein Ungefähr, durch ein Glück, zufälliger, glücklicher Weise, Ter., Cic. u. A.: oft läßt es sich übersetzen, etwa, vielleicht, bes. nach si, sin, ne, nisi; auch gerade, eben, just, Ter., Cic. u. A.: si forte st. forte, allenfalls, Cic. de Or. 3, 12, 47. b) forte temere, auf gut Glück, Ter. u. Liv.: so auch forte, temere, casu, Cic. c) fors st. forte, Virg. d) fors fortuna, der Zufall, das Ungefähr, gute Glück, casu aut forte fortuna, Cic.: forte fortuna affuit, zum guten Glücke, Ter. – Auch Fors Fortuna, die Göttinn des blinden Zufalls, Liv. u. Ovid.: auch deam Fortem, Ovid.: dah. Fortuna u. Fors Fortuna unterschieden, Ter.: eben so Fortuna u. Fors, Cic.: so auch fortunane an forte reperitur? Att. b. Non. 425, 11.

Forsan, *Adv.* (st. fors an, od. eigentl. st. fors sit an, es wäre ein Zufall, daß ꝛc.), vielleicht, etwa, Ter., Lucr. u. A.

Forsit (st. fors sit, es wäre ein Zufall), vielleicht, etwa, Lucr. u. Hor. Sat.

Forsĭtan, *Adv.* (st. fors sit an), vielleicht, etwa, Ter., Cic. u. A.

Fortasse, *Adv.* (fors), 1) vielleicht, etwa, Cic.: auch seq. *Infin.*, fortasse arbitrari, vielleicht daß er glaubt, vielleicht glaubt er, Plaut. – fortasse mit einem Subst. verbunden, aber durch seine Stellung hervorgehoben, drückt unser etwaig aus, si modo tu fortasse errori nostro album calculum adjeceris, *i. e.* unsern etwaigen Irrthum, Plin. Ep. 1, 2, 5. 2) etwa, ungefähr, triginta fortasse, Cic. 3) etwa, wohl, Cic.

Fortassĕan (st. fortasse an), vielleicht, etwa, Varr. u. Gell.

Fortassis (fors), vielleicht, Plaut. u. Plin.

Fortax, ācis, m. (φόρταξ), ein Träger, fornacis, die Grundlage, der steinerne Fuß, auf dem der Ofen steht, Cato R. R. 88, 1.

Forte, *Adv.* etwa ꝛc., s. Fors.

Fortesco, ĕre (fortis), tapfer werden, Laev. b. Gell. 19, 7, 8.

Forticŭlus, a, um (*Demin.* v. fortis), ziemlich standhaft, muthig, Cic. Tusc. 2, 19, 45. Appul. Met. 8. p. 212, 32.

Fortĭ-fĭcātio, onis, f. das Starkmachen, Stärken, Cael. Aur. Tard. 2, 4. – von

Fortĭ-fico, are (fortis u. facio), stark machen, stärken, Cael. Aur. Tard. 2, 4 u. 3, 2.

Fortis, e (von fero, *i. e.* is qui fert impetum), 1) brav, dem Geiste und Muthe

nach, tapfer, muthig, unerschrocken, es sey im Felde od. zu Hause, animus, Cic.: vir fortissimus contra audaciam, id.: gladiator, id.: sententia fortissima, id.: fortior in dolore, Cic. Fragm.: factum, Cic.: vir fortis, ein Mann von Muth u. Kraft, Energie, id.: ist von persönlicher Tapferkeit die Rede, so steht häufig ein Zusatz dabei, z. B. manu fortis, Nep., od. es drückt ein *Adj.* den Gegensatz aus, z. B. vir fortis ac strenuus, Nep. (wo strenuus die übrigen Eigenschaften des Kriegers bezeichnet): dah. muthvoll, Muth verrathend, oratio, cupiditas, oculi, genus dicendi, Cic.: fortes fortuna adjuvat, Muth hat Glück, frisch gewagt ist halb gewonnen, Id. 2) brav, vortrefflich, gut, schön, familia, Plaut.: puella, id.: vir, Ter.: maritus, ein wackerer Ehemann, Hor.: vir fortissimus, Cic.: causa fortior, *i. e.* melior, Gell. 3) stark an Kräften, villicus, Colum.: taurus, Virg.: stomachus fortior, Plin. – Dah. a) stark überh., ligna fortissima, Caes.: cura fortior, *i. e.* major, Justin. b) stark, kraftvoll, frumenta fortiora, nährender, Plin. c) gesund, bei guten Kräften, Plin. Ep. – Davon

Fortĭter, *Adv.* 1) tapfer, muthig, unerschrocken, dreist, ferre dolorem, Cic.: bellum gerere, id.: fortius pugnare, Caes.: fortissime, id. 2) stark, mit großen Kräften, heftig, tüchtig, brav, astringere, Plaut.: venari, Nep.: fortius, Ovid.

Fortĭtūdo, ĭnis, *f.* (fortis), 1) die Bravheit, Tapferkeit, Unerschrockenheit, Cic.: *Plur.*, fortitudines, id. 2) die Stärke, Phaedr. u. Lact.

Fortĭto, s. Fortuitus, a, um.

1. Fortĭtus, us, m. (fors), der Zufall, das Ungefähr; dah. fortitu, durch einen Zufall, von Ungefähr, Cic.

2. Fortītus, a, um, mit langer *Penult.*, wie gratuitus (von fors), was von Ungefähr od. zufälliger Weise geschieht, was so trifft, zufällig, ungefähr, bonum, Cic.: caespes, Hor. – Subst. fortītum, i, n. ein Zufall, das Ungefähr, *Plur.* fortita, Tac.: dah. *Abl.*, fortito, durch einen Zufall, von Ungefähr, Cic.

Fortūna, ae, *f.* und *Plur.* Fortunae, arum (fors), I) *Singul.* 1) das zufällige Schicksal, ein Ungefähr, Zufall, Glücksfall, es sey gut od. böse, secunda, Glück, Cic.: adversa, Unglück, id.: dura, id. – Dah. ein glückliches, günstiges Zeichen, nullane placatae venit fortuna procellae, Prop. 2) Fortuna, als Person, die Glücksgöttinn, Cic.: Fortunae filius, Glückskind, Hor.: Fortunae Antiatinae, zwei Schwestern, die unter diesem Namen zu Antium verehrt wurden, u. Orakelsprüche ertheilten, Suet. 3) das gute Schicksal, Glück, Cic.: fortunam sibi ipsum facere, Liv. 4) das Vermögen, die zeitlichen Vermögensumstände, Habe und Güter, Nep. u. Ovid. 5) das Schicksal, der Zustand, die Umstände, Beschaffenheit, infima servorum, Cic.: misera, florens, afflicta, id.: bona fortuna belli, id.: intra fortunam debet quisque manere suam, Ovid. 6) das Loos, der Theil, cui cessit tripli fortuna novissima regni, d. i. Pluto, Ovid. Met. 5, 368. II) *Plur.* 1) das Schicksal, gutes od. böses, fortunas suas accusare, Unglück, Cic.: laudare fortunas meas, Glück, Ter.: fortunae secundae, Glück, Cic.: dah. per fortunas provide, um des Himmels Willen, id. 2) das zeitliche Vermögen, Habe u. Güter, Cic. u. Liv. – Auch was einer bei sich hat, die Habseligkeit, Caes. u. Liv. 3) die glücklichen Umstände, Wohlfahrt, Cic.: fortunis maximis ornatus, Glücksgüter (Ehre, Reichthum ꝛc.), id.

Fortūnāte, *Adv.* (fortunatus), beglückt, glücklich, Cic.: fortunatius, Colum.

Fortūnātim, *Adv.* (fortuno), glücklich, zum Glück, zur Wohlfahrt, Enn. b. Non. 111, 33.

Fortūnātus, a, um, I) *Partic.* v. fortuno, s. d. II) *Adj.* 1) beglückt, glückselig, reich, Cic.: homo, id.: nihil nobis fortunatius, id.: fortunatissimus, Ter.: insulae fortunatae, Plin., od. fortunatorum, Plaut., nach Einem die canarischen Inseln. 2) in glücklichen Vermögensumständen befindlich, wohlhabend, homo, Cic.: fortunatissimus, Caes. – *Not. seq. Genit.*, fortunatus laborum, Virg.

Fortūno, āvi, ātum, āre (fortuna), beglücken, Glück und Segen zu etwas geben, patrimonium tibi dii fortunent, Cic.: quamcumque deus tibi fortunaverit horam, damit beglücken, beschenken, Hor.

Fŏrŭli, orum, m. Flecken im Sabinischen, Virg. u. Liv.

Fŏrŭlus, i, m. (forus), ein Fach, *Plur.* foruli, Fächer, um Bücher hinein zu setzen, Bücherbrett, Bücherschrank, Suet. Oct. 31. Juven. 3, 219.

Fōrum, i, *n.* I) was außerhalb der Wohnhäuser od. eines Gebäudes ist: dah. 1) das, was wir die Gasse nennen, de foro decedere, nicht öffentlich (auf die Gasse) gehen, sich nicht öffentlich sehen lassen, Nep.: verba de foro accipere, sich gemeiner Worte bedienen, Cic. 2) die äußerliche Vermachung od. der Vorhof des Grabes, XII tab. b. Cic. Legg. 2, 24, 61. – II) der Markt, Marktplatz, 1) als ein Ort, wo verkauft wird, boarium, Liv.: piscatorium, id.: suarium, Ulp. Dig. – Dah. als nom. propr. vieler Marktflecken, Städte, wie Forum Julii, Forum Lepidi etc. 2) als ein Ort, wo die Geldwechsler ihre Gewölbe hatten, wo also die Auszahlung geschah ꝛc., fidem (Credit) de foro sustulistis, Cic.: in foro versari, *i. e.* esse negotiatorem, Wechselgeschäfte treiben, id.: Postumum non haberemus in foro, er wäre bankerutt, id.: foro

cedere, bankerott werden, Sen. u. A.: so auch mergi foro, Plaut.: uti foro, sich in Zeit u. Umstände schicken, Ter. Phorm. 1, 2, 29. 3) der Markt, als ein Ort für die feierlichen Handlungen der obrigkeitlichen Personen, in forum venire, od. forum attingere, vom Prätor das männliche Kleid bekommen, und damit die Erlaubniß bekommen, bei den Gerichten gegenwärtig zu seyn u. Processe zu führen, Cic. 4) der Markt, als ein Ort der Gerichte, in foro esse, einen Advocaten vorstellen, Nep. – Dah. forum et jurisdictionem, Cic. a) die Gerichtsstadt od. Kreisstadt in der Provinz, worin der Landvogt die Jurisdiction handhabte, und wohin die Einbezirkten kommen u. ihre Sache vorbringen mußten, civitates, quae in id forum convenirent, einbezirkt waren, Cic.: extra forum suum vadimonium promittere, id. b) die Handhabung der Jurisdiction, der Gerichtstag, forum agere, Gerichtstag halten, Cic.: indicere, Virg. III) ein Gefäß zum Weinpressen ꝛc., vinarium, Varr. u. Colum.

Fōrus, i, m. 1) eine abgetheilte Fläche; dah. a) der Gang im Schiffe, der Schiffsgang, Gell.: Plur. fori, Cic. u. Virg.: auch fora, Cic. u. Gell. b. Charis. b) fori, die durch Gänge abgetheilten Sitze im Schauspielhause, die Reihensitze, Liv. 2) das Gartenbeet, die Rabatte, Colum. 3) das Fach, die Zelle der Bienen, od. eine Reihe dieser Fächer, Waben, Wachskuchen, Virg. 4) das Spielbret, Würfelbret, forum aleatorium calfecimus, Oct. b. Suet. Oct. 71. 5) Markt, s. forum, Lucil.

Fosi, orum, m. ein Volk in Deutschland, u. zwar im Hildesheimischen an der Fuse, Tac. Germ. 36, 2.

Fossa, ae, f. (fodio), 1) ein Graben, Cic.: fossa Rheni, das Flußbette des Rheins, id.: fossam ducere, Plin., od. facere, fodere, Liv., od. percutere, Plin. Ep., od. deprimere, Hirt. B. G., d. i. ziehen, machen: praeducere, vorziehen, Caes.: trop. s. fines, Tert. 2) s. cunnus, die weibliche Scham, wie βόθρος, Juven. 2, 10 Ruperti. Priap. 83, 32, 66.

Fossĭcius, a, um (fossus, a, um), ausgegraben, arena, Plin.

Fossĭlis, e (fodio), ausgegraben, sal, Varr.: arena, Plin.

Fossĭo, ōnis, f. (fodio), 1) das Graben, Cic.: putei, Vitr. 2) die Grube, Vitr. 8, 1, 5.

Fossĭtius, a, um, s. Fossicius.

Fosso, avi, atum, are (Intens. v. fodio), 1) i. q. fodio, nur im Partic. subst. fossatum, i, n. ein Graben, Pallad. u. A. 2) stechen, durchbohren, Enn. b. Varr. L. L. 7, 5, 99 §. 100.

Fossor, ōris, m. (fodio), ein Gräber, 1) des Ackers, Weinberges, Virg., Colum. u. A. – Poet. für gemeiner und ungebildeter Mann, Cato R. R. 20 (22), 10. Pers. 5, 122. 2) im Bergwerk, der Bergmann, Vitr. 7, 8, 1. – Dah. = ein Minirer, Stat. Theb. 2, 418.

Fossŭla, ae, f. (Demin. v. fossa), ein kleiner Graben, Cato u. Colum.

Fossūra, ae, f. (fodio), 1) das Graben, Colum. u. Suet. 2) concr. der Graben, fossura summa, Vitr. 8, 1, 4.

Fossus, a, um, s. Fodio.

1. Fōtus, a, um, s. Foveo.

2. Fōtus, us, m. (foveo), das Wärmen, Bähen, Plin.

Fŏvĕa, ae, f. die Grube, Fallgrube, für das Wild ꝛc., Cic.: trop., Plaut.

Fŏvĕo, fōvi, fōtum, ēre (vom alten foo, φόω, wovon auch fomes, fomentum, φώς etc. abstammen), eigentl. nähren, erquicken, pflegen; dah. 1) wärmen, warm halten, Speisen ꝛc., Plaut.: bes. die Jungen an der Brust, wie die Hühner, Cic.: ova, brüten, Plin.: pulli a matribus exclusi fotique, ausgebrütet, Cic.: sinu od. gremio, auf dem Schooße haben, auf den Schooß nehmen, Virg.: amplexu, umarmen, id. – Auch a) bähen, genua calido aceto, Colum.: nares vapore calido, Cels. b) mit kaltem Wasser säubern, reinigen, vulnus lympha, Virg.: prius ora fove, id. 2) trop., a) bei sich haben od. hegen, aliquid in pectore, Plaut. b) gütlich thun, herzen, hegen, begünstigen, pflegen, aliquem, Cic.: sensus hominum, id.: colla, durch Anlehnung an einen Baum, Virg. c) begünstigen, unterhalten, unterstützen, voluntatem patrum, Liv.: bella, Virg.: vitam, Tibull.: aliquem certa spe, Liv.: ingenia et artes, Suet. – So insbes. begünstigen in Bezug auf bürgerliche Ehre, suum sanguinem foveret ac tolleret, Tac. d) bewohnen, inne haben, humum, Virg. e) zubringen, hiemem inter se luxu, Virg.

Frăces, um, f. Oeldruse, Oelhefen, Cato u. Colum.

Frăcesco, cui, ĕre, 1) teig-, moll werden, olea fracescit, Varr.: dah. terra, wird geschmeidig, id. 2) zu sehr teig werden, faulen, Varr.: dah. stinkend werden, Colum.

Frăcĭdus, a, um (fraces), teig, sehr weich, von Früchten, Cato R. R. 64, 1.

Fractĭo, ōnis, f. (frango), das Brechen, Zerbrechen, Eccl.

Fractor, ōris, m. (frango), der Zerbrecher, Sidon. Ep. 3, 13.

Fractūra, ae, f. (frango), 1) der Bruch, d. i. ein zerbrochner, verletzter Theil, der Riß, die Spalte, Cels. u. Plin. 2) ein abgebrochnes Stück, Plin. 33, 4, 21.

Fractus, a, um, I) Partic. v. frango, m. s. II) Adj. 1) kraftlos, schwach, matt, animus, Cic.: pronunciatio, Plin. Ep.: auch seq. Genit., fractus opum, geschwächt in Ansehung seiner Macht, Sil.: bes. in der Rede, Cic. u. Quint. 2) weichlich, weibisch, un-

männlich, vox, Juven.: gressus, Petron.: istuc fractum et humile, Unmännlichkeit, Cic.: fractior animo, id. 3) fractus sonitus, ein schmetternder Ton, Virg.

Fraeno, Fraenum, nebst den abgeleiteten, s. Fren.

Frägesco, ĕre, i. q. frangi, Acc.

Frăgilis, e (frango), 1) zerbrechlich, Virg., Hor. u. Plin.: fragilior, Plin.: aqua, i. e. glacies, Ovid. – Trop., a) hinfällig, vergänglich, nicht dauerhaft, unbeständig, Cic. u. Sall.: vita fragilior, Plin. b) schwach, kraftlos, anni, Ovid.: Pediatia, zarte, kraftlose, Hor. 2) biegsam, cera, Ovid. 3) knatternd, prasselnd, laurus, Virg. – Not. Superl., fragilissimus, Att. u. Hieron.

Frăgilĭtas, ātis, *f.* (fragilis), die Zerbrechlichkeit, Plin. – Trop., die Hinfälligkeit, Unbeständigkeit, Cic.

Frăgĭum, i, n. (frango), der Bruch, crurum, Appul. Met. 9. p. 227, 35.

Fragmen, ĭnis, n. (frango), ein abgebrochenes Stück, Virg., Ovid. u. Vell.

Fragmentum, i, n. (frango), ein abgebrochenes Stück, lapidis, Cic.: panis, Plin.

Frăgor, ōris, m. (frango), 1) das Zerbrechen, Luer. 1, 743. 2) das Krachen, Prasseln, Getös, einstürzender Häuser, Liv.: des Donners, Ovid.: des Meeres, Virg.: coelestis, i. e. Donner, Quint. – Dah. a) der laute Beifall, durch Händeklatschen ꝛc., Quint. 8, 3, 3. b) das Gerücht, Val. Fl. 1, 753.

Frăgōse, *Adv.* mit Getöse, fragosius, Plin. 16, 10, 19. – von

Frăgōsus, a, um (frango), 1) voller Brüche od. zerbrochener Steine, folglich rauh, uneben, silva, Ovid.: mons, Grat.: trop., oratio, nicht gut zusammen hängend, Quint. 2) zerbrechlich, Luer. 2, 859. 3) voller Getöse, krachend, rauschend, lux, Val. Fl.: torrens, Virg.

Frăgrantĕr, *Adv.* (fragro), mit Geruch, duftend, fragrantius, Solin. 33.

Frăgrantĭa, ae, *f.* (fragro), der Geruch einer Sache, Val. Max. 9, 1. ext. 1.

Frăgro, are, einen Geruch von sich geben, nach etwas riechen, duften, Virg. u. Suet.

Frăgum, i, n. 1) die Erdbeere (Fragaria vesca, L.); *Plur.* fraga, Virg. u. Plin. 2) das Erdbeerkraut, Appul. Herb. 37.

Frāmĕa, ae, *f.* (im Altdeutschen *brame*, Stachel, von *bremen*, stechen, woraus auch Bremse u. Brombeere gebildet ist), ein Spieß mit einem kurzen kleinen Eisen, bei den alten Deutschen, womit sie stechend auf den Feind eindrangen, Tac. u. Juven.

Francia, ae, *f.* das Frankenland, Franken, Eumen. u. Auson. – Dav. Francus, a, um, fränkisch, Hier.: subst. Franci, orum, m. die Franken, Vopisc.

Frango, frēgi, fractum, ĕre (v. ῥήγνυμι, mit dem *Dig. Aeol.*), 1) brechen, zerbrechen, zerschmettern, aliquid, Cic. u. A.: laqueo gulam, die Kehle zuschnüren, Sall.: caules, einknicken, Hor.: fores, an die Thür schmettern, Plaut.: im *Partic.*, fractum crus, fractus annulus, Cic.: fracta navis, Caes.: lagena, Hor.: fractum cerebrum, Virg. – Cicero sagt von einer ungeschickten Eintheilung, hoc non est dividere, sed frangere. – Wie die Deutschen sagen, ich habe etwas zerbrochen, statt es ist mir zerbrochen, ein Glas, den Arm ꝛc.; so auch die Römer, frangere brachium, Cic.: coxam, Plin. Ep.: capra fregit cornu, Ovid.: navem, Schiffbruch leiden, Ter. 2) klein machen, zermalmen, mahlen, glebas rastris, Virg.: fruges saxo, id.: hordeum molis, Plin.: trop., diem merum mero, verkürzen, zubringen, Hor. Od. 2, 7, 1. 3) mindern, schwächen, calor se frangit, auch wie: die Hitze bricht sich, d. i. nimmt ab, Cic.: nervos mentis, Quint.: vim, opes, Cic.: furorem alicujus, id.: bellum procul, id.: audaciam, id.: se laboribus, id.: sententiam alicujus, den Vorschlag entkräften, beseitigen, id.: quotiens (F) consonantem fingit, durch sein Dazwischentreten zwischen sie und den Vocal ihn minder hörbar macht, Quint. 12, 10, 29 *Buttm.* (*cf.* 1, 4, 11 *Spald.*): s. auch soriten, widerlegen, Cic. 4) bändigen, bezähmen, se, Cic.: nationes, cupiditates, impetum, id.: concitatos animos, Liv., die erhitzten Gemüther durch Gewalt zur Ruhe bringen. 5) bändigen, dämpfen, vermindern, hemmen, consilium alicujus, Cic.: invidentes, id. 6) muthlos machen, niederdrücken, demüthigen (*opp.* erigere), contumelia eum non fregit, Nep.: Clodium, Cic.: dah. frangi, muthlos werden, Ovid. u. Nep. 7) weich machen, exuvias boum aceto, Val. Fl. – Dah. a) milder machen, Setinos tristes (s. vina Setina), Mart. 14, 103, 1. b) erweichen, bewegen, rühren, auf andere Gedanken bringen, te ut ulla res frangat? Cic. c) weibisch machen, castriren, secum, Stat.: pectora carmine, Sil. 8) überwältigen, bezwingen, classis fregit Corcyram, Nep.: frangi dolore, metu, cupiditate, Cic.: fluvium, durchschwimmen, Sil.: frangimur hostis, Virg. 9) brechen, verletzen, fides, dignitatem suam, foedus, Cic.: mandata, Hor. 10) beugen od. bilden, comam in gradum, Quint. 11) drücken, toros, darauf sich, Mart.

Frāter, tris, m. 1) der Bruder, Cic.: fratres gemini, Cic., od. gemelli, Ovid., Zwillingsbrüder: frater germanus, leiblicher Bruder, der einerlei Aeltern, wenigstens Mutter hat, (Cic.) Dom. 45: fratres uterini, leibliche Brüder von Einer Mutter, Cod. Just. 6, 62, 21: dii fratres, Suet., od. fratres gemini, Ovid

ἀδελφοί, Tac. u. Modest. Dig. 2) das Geſchwiſterkind, a) frater patruelis, der Vaters Bruderſohn, Cic.: auch bloß frater, Cic. Att. 1, 5 in. Ovid. Her. 8, 27. Met. 13, 81. Liv. 35, 10. b) der Mutter Schweſterſohn, (Cic.) p. red. Senat. 10, 25. c) der Schweſtermann, Schwager, Liv. 28, 35. 3) Bruder, als ein Liebkoſungswort, ſtatt Freund, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66 extr. Hor. Ep. 1, 6, 54 u. A.: dah. die Bundesgenoſſen zuweilen fratres gen., Caes., Cic. u. A. – Auch für Geliebter, Petron. 9, 2 u. ö. 4) fratres, Brüder, von ähnlichen Dingen, Büchern, Ovid.: Bergen, Plin.

Frāterculo, āre (frateculus), brüdern, wie Brüder zuſammen aufwachſen, Plaut. Fragm. b. Fest. p. 240.

Frāterculus, i, m. (Demin. v. frater), ein Brüderchen, Juven. 4, 98: auch als Liebkoſungswort, Timarch. b. Cic. Verr. 3, 66 extr.

Frāterne, Adv. (fraternus), brüderlich, Cic.

Frāternĭtas, ātis, f. (fraternus), die Brüderſchaft, Brüderlichkeit, Tac. u. Quint. Decl.

Frāternus, a, um (ſt. fraterinus, von frater), 1) brüderlich, Cic.: lyra, i. e. a fratre Mercurio accepta, Hor.: nex, da Romulus den Remus getödtet, id.: fraternis Juppiter subdidit undis, i. e. Meer, Ovid. – Auch von Thieren, caedes, Virg. Ge. 3, 518. 2) auch bloß verwandt, vetterlich, fraterna peto, Ovid.

Frātrĭa, ae, f. (fratrius), 1) des Bruders od. des Mannes Bruders Frau, die Schwägerinn, Fest. p. 67. Non. 557, 9. 2) das gr. φρατρία, eine politiſche Volksabtheilung, in Athen eine Unterabtheilung der φυλή, wie in Rom die curia der tribus, Varr. L. L. 5, 15, 25. §. 85.

Frātri-cida, ae, m. (frater u. caedo), ein Brudermörder, Nep. Tim. 1, 5. (Cic.) Dom. 10, 26.

Frātri-cidium, i, n. (fratricida), der Brudermord, Salvian. de gubern. 1. p. 25.

Frātrŭēlis, e (frater), von zwei Brüdern gezeugt, subſtv. fratrueles, ium, m. Vaters Bruderſöhne, Hieron.

Fraudātio, ōnis, f. (fraudo), die Bevortheilung, Betrügerei, Plaut.: opp. fides (Ehrlichkeit), Cic.

Fraudātor, ōris, m. (fraudo), der Betrüger, Bevortheiler, Cic.

Fraudātōrĭus, a, um (fraudator), die Betrüger betreffend, Valer. u. Scaev. Dig.

Fraudātrix, īcis, f. (fraudator), die Betrügerinn, Tert. de resurr. carn. 12.

Fraudi-ger, a, um (fraus u. gero), betrügeriſch, Tert. in genes. 3.

Fraudo, āvi, ātum, āre, 1) Jmd. um etwas betrügen, bevortheilen, aliquem re, Cic. u. Liv.: trop., um etwas bringen, einer Sache berauben, aliquid nomine suo, Cic.: aliquem agmine, Ovid.: se victu suo, Liv. 2) etwas durch Bevortheilung entziehen, entwenden, rauben, stipendium equitum, Caes.: fraudata restituere, id.: saturitate fraudata, geſchmälert, Plin. 3) hintergehen, betrüglich verlegen, legem, Ter. Clemens Dig. – Not. fraudassis ſt. fraudaveris, Plaut.

Fraudŭlenter, Adv. (fraudulentus), betrüglich, Colum.: fraudulentius, Plin.

Fraudŭlentĭa, ae, f. (fraudulentus), die Neigung zum Betrügen, Betrüglichkeit, Plaut.

Fraudŭlentus, a, um (fraus), voller Betrug, betrügeriſch, homo, Cic.: calliditas, Gell.: fraudulentior, Tert.: fraudulentissimus, Plaut. u. Plin.

Fraudŭlōsus, a, um (fraus), voller Betrug, betrügeriſch, Paul. Dig. 47, 2, 1.

Fraus, dis, f. 1) jede Handlung, welche die Rechte eines Andern kränkt, der Betrug, Rank, die Bevortheilung, Täuſchung, Cic.: fraude coeli sereni deceptus, Virg.: in fraudem creditorum, um ſie zu betrügen, Ulp. Dig.: sine fraude, ohne Betrug, ehrlich, Cic. u. Liv.: fraude mala, betrüglich, diebiſcher Weiſe, Hor.: fraudem facere legi, Liv., od. senatus consulto, Cic., umgehen, Eintrag thun: in fraudem legis, Paul. – Meton. für Betrüger, als ein Schimpfwort, Plaut. u. Ter. 2) der Betrug, den man ſich ſelbſt ſpielt, der Selbſtbetrug, die Selbſttäuſchung, der Irrthum, in fraudem incidere, od. delabi, Cic.: se induere, ſich täuſchen, irren, Lucr.: esse fraudi, täuſchen, id.: dare alicui fraudem, täuſchen, id.: fraus loci et noctis, wenn man nicht weiß, wo man iſt ꝛc., Virg. 3) der Schaden, Nachtheil, alicui fraudem ferre od. fraudi esse, ſchaden, zum Nachtheil gereichen, Cic.: sine fraude, ohne Schaden, id. – Auch Unglück, Noth, Verdruß, in eandem fraudem incides, Ter.: in fraudem agere, Virg. 4) ein Verbrechen, eine böſe That, fraudem concipere od. suscipere, Cic., od. committere, Hor., begehen: fraudem capitalem admittere, begehen, Cic.: in fraudem incidere, darauf verfallen, begehen, id.: in fraudem impellere, id. – Not. Genit. fraudium, Cic., und fraudum, Gell.

Frausus, a, um, der etwas Böſes unternommen hat, metuo, ne quam fraudem fraus sit, Plaut. Asin. 2, 2, 20.

Fraxĭnĕus, a, um (fraxinus), von Eſchenholz, eſchen, Virg., Colum. u. A.

1. Fraxĭnus, a, um, ſt. fraxineus, Ovid.

2. Fraxĭnus, i, f. 1) Eſche, Eſchenbaum (Fraxinus excelsior, L.), Virg. 2) meton. für das aus Eſchen Bereitete, wie ein eſchener Wurfſpieß, Ovid.

Frĕgellae, arum, f. Stadt in Latium, Liv. u. A. – Dav. Fregellanus, a, um, fregellaniſch, Cic.: ſubſtv. Fregellani, die Einwohner von Fregella, die Fregellaner, Liv.

Fregēnae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, Liv.

Frēmēbundus, a, um (fremo), *i. q.* fremens, 1) rauſchend, ertönend, Att. (b. Cic.) u. Sil. 2) brummend, murrend, unwillig ſich geberdend, Ovid.

Frēmĭtus, us, m. (fremo), 1) das Murmeln od. Brummen, wenn man vor ſich redet, egentium, Cic. – Dah. der murrende Unwille, das Murren, gentis, Liv.: opp. aperta vociferatio, Liv. 2) jedes Brummen, Summen, Murmeln, Getös, Lärmen, Raſſeln, Krachen ꝛc., armorum, Cic.: terrae, id.: equorum, Schnauben, Caes.: fremitus hinnitusque equorum, Liv.: canis, Bellen, Colum.: castrorum, im Lager, Liv.: apum, Virg.

Frĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre (βρέμω), 1) murmeln, bei ſich brummen, ertönen, ſich hören laſſen, gaudio, Liv.: simul ore fremebant, murmelten beifällig, Virg.: beſ. mit Unwillen, fremunt omnibus locis, Liv.: dah. murren, ſeine Unzufriedenheit äußern, Cic. u. Liv.: auch von lebloſen Dingen, epistolae frementes, Plin.: auch *seq. Accus.*, eadem omnes fremebant, murmelten od. ſagten eben das, Virg.: arma fremit, verlangt tobend, ſchreiend die Waffen, id. 2) von jedem dumpfen Getös, Lärmen, brummen, ſummen, brauſen, rauſchen u. dgl., fremit leo, lupus, brummt, Virg.: fremit equus, ſchnaubt durch die Nüſtern, id.: venti, toben, brauſen, Ovid.: ripae, Virg.: auch trop., fama, Val. Fl.: terror, Mart.

Frĕmor, ōris, m. (fremo), *i. q.* fremitus, von Menſchen, Virg.: leonum, Appul.

Frēnātor, ōris, m. (freno), der Bezähmer, Regierer, equorum, Stat.: potestatis, Plin. Paneg.

Frendo (Frendeo), endi, ēsum (ēsurum), ĕre u. ēre, 1) zerknirſchen, zermalmen, fabam, ſchroten, Varr.: dah. faba fresa, Colum., od. fressa, Cels. 2) dentibus, Plaut., u. ohne dentibus, Liv., mit den Zähnen knirſchen, folglich unwillig ſeyn: dah. dolor frendens, Sen.

Frendor, ōris, m. (frendo), das Knirſchen, Tert. u. Veget.

Freneticus, a, um, ſ. Phreneticus.

Frēni, orum, m. ſ. Frenum.

Frēnĭ-ger, a, um (frenum u. gero), gezäumt, ala, Reiterei, Stat. Silv. 5, 1, 98.

Frēno, avi, atum, are (frenum), 1) zäumen, mit einem Zaume verſehen, equos, Hirt. B. G., Virg. u. A.: ora cervi capistris, Ovid. 2) trop., zäumen, zähmen, bezähmen, bändigen, einſchränken, beherrſchen, furorem, Cic.: voluptates temperantia, Liv.: gentes justitia, Virg.

Frentāni, orum, m. ein Volk in Italien, am adriatiſchen Meere, Caes. u. Liv. – Dav. Frentanus, a, um, frentaniſch, ager, Liv.

Frēnum, i, n. (Plur. freni u. frena), 1) der Zaum, das Gebiß, frena remittere, ſchießen laſſen, Ovid.: ebenſo frenos dare, Liv.: frenos adhibere, gebrauchen, Cic.: ſo auch inhibere, Liv.: ducere, anziehen, Ovid.: dah. trop., frenum mordere, ſprüchw., Muth faſſend, muthig thun, Cic.: aber frena mordere, den Zügel annehmen, ſich gefallen laſſen, Stat.: frenum accipere, Virg. u. Liv. – Meton. (aber poet.) für gezäumtes Roß, Stat.: ſo auch frena, Geſpann, Sil. 2) übertr. das Band, die Zuſammenfügung, cutis incisa tur usque ad frenum, Cels.

Frĕquens, tis, 1) der oft an einem Ort od. bei etwas iſt od. oft etwas thut, oft, häufig, erat Romae frequens, Cic.: quibuscum si frequentes sunt, id.: filium frequentiorem cum illis quam secum videbat, öfter, Liv.: lactucae frequentiores in cibo, Plin. 2) was oft geſchieht, oft, häufig, frequentes honores delati sunt, Nep.: pocula, Cic.: frequentior familiaritas, Nep.: frequens est, es iſt häufig, gewöhnlich, Plin. u. Paul. Dig. 3) was Viele thun, annehmen, billigen, häufig, sententia, der Viele beipflichten, Plin. Ep. 2, 11. 4) zahlreich verſammelt, häufig beſucht, senatus, Cic.: frequentes subsunt, id.: convivium, Suet.: senatus frequentissimus, Cic. 5) wo viele Menſchen ſind, zuſammen kommen ꝛc., od. wo ſonſt eine Menge iſt, volkreich, ſehr beſucht, wohl bewohnt, wohl bebaut, theatrum, municipium, Cic.: emporium, castellum, Liv.: utra pars vici frequentior esset, bewohnter, id.: loca frequentia aedificiis, id.: vivarium frequens piscibus, Colum.

Frĕquentāmentum, i, n. (frequento), die öftere Wiederholung, in der Rede, Gell.

Frĕquentātio, ōnis, *f.* (frequento), 1) die Häufung, der häufige Gebrauch, argumentorum, Cic. 2) als rhetor. t. t. die wiederholende Zuſammenſtellung der durch die ganze Rede zerſtreuten Hauptſachen, Auct. ad Her. 4, 40, 52.

Frĕquentātīvus, a, um (frequento), ein öfteres Thun anzeigend, verba, Gell. 9, 6.

Frĕquentātor, ōris, m. (frequento), 1) der fleißige Beſucher, prandiorum, Tert. de monog. 8 extr. 2) der Wiederholer, Fortſetzer, Appul. ad Asclep. p. 94, 23.

Frĕquentātus, a, um, 1) *Partic.* v. frequento, w. ſ. II) *Adj.* 1) ſehr gebräuchlich, gewöhnlich, häufig, Plin. 2) volkreich an etwas, sententia frequentatum, Cic.

Frĕquenter, *Adv.* (frequens), 1) häufig, oft, Auct. ad Her.: *Compar.* b. Ovid.: *Superl.* b. Cic. 2) häufig, zahlreich, in Menge, Cic. u. Liv.: *Compar.*, Liv.

Frĕquentĭa, ae, *f.* (frequens), 1) die Häufigkeit, Menge, epistolarum, Cic.: aëris, Dichte, Dicke, Vitr. 2) die Menge, zahlreiche Gegenwart, Verſammlung, vorzüglich des Senats, Cic.: vulgi, Nep.: ve-

strum ſt. vestra, Cic.: frequentia ac multitudine, Cic.

Frĕquento, avi, atum, are (frequens), 1) häufig wohin kommen, häufig beſuchen, domum, Cic.: quae loca et nationes minus frequentata sunt, weniger beſucht werden, Sall.: coetu salutantium frequentari, häufige Beſuche erhalten, Tac. 2) zahlreich beſuchen, feiern, ludos, dies, ferias, Cic.: sacra, Ovid.: dies sollemnes, Suet. 3) zahlreich machen, volkreich machen, erfüllen, beſetzen, urbes, Cic.: orationem luminibus, id.: templa, Ovid.: solitudinem Italiae, bevölkern, Cic.: exsequias, den Leichenzug mit den übrigen begleiten, und dadurch feierlicher machen, Suet. 4) oft gebrauchen, häufen, verbi translationem, Cic.: multa acervatim, id. 5) zahlreich zuſammen bringen, verſammeln, scribas, populum, Cic. 6) häufig, oft etwas thun, etwas wiederholen, Hymenaeo frequentant, Ovid.: memoriam alicujus, Sen.: operam alicui, Plaut. – Dah. öfters ſich vorſtellen, aliquid in animo, Auct. ad Her.

Frēsus (Fressus), a, um, ſ. Frendo.

Frētālis, e (fretum), 1) zur Meerenge gehörig, Oceanus, der Canal zwiſchen Frankreich u. England, Ammian. 28, 2. 2) ſubſt. fretale, is, n. ein Bratgeſchirr, eine Bratpfanne, Apic. 7, 5.

Frētensis, e (fretum), zur Meerenge gehörig, mare, die Meerenge bei Sicilien, Cic. Att. 10, 7, 1.

Frētum, i, n. (von φρέαρ, wie φρεῖδρον), eigentl. die gegen das Geſtade anlobende Fluth, vorzüglich in Meerengen; dah. 1) der Sund, die Meerenge, der Canal, Cic.: Siciliense, zwiſchen Sicilien u. Italien, id.: auch fretum allein für dieſe Meerenge, ſ. *Wolf* Suet. Tib. 8. 2) bei Dichtern, das Meer, Euxinum, Libycum, Ovid.: od. die Wogen des Meeres, Val. Fl. 3) das Brauſen, Wallen, die Hitze, adolescentiae, Flor.: aetatis, Lucr.: invidiae, Gell. – Vorclaſſ. Nebenf. Frētus, ūs, m., Naev. b. Non. u. A. (vgl. *Zumpt* ad Cic. Verr. 5, 66, 169): fretus coeli, *i. e.* coelum, Enn. b. Non.: anni, Sommer, Lucr.

1. Frētus, a, um, vertrauend, ſich verlaſſend, voll Vertrauen auf ꝛc., im übeln Sinne übermüthig auf ꝛc., mit *Ablat.*, fretus intelligentia vestra, Cic.: qui voce freti sunt, sich verlaſſen, id.: opulentiā fretus, übermüthig auf ꝛc., Nep.: ebenſo fretus bellis, Tac., Seiten mit dem *Infin.*, naves fretae irrumpere pontum, trauen ſich, wagen es ꝛc., Stat. Theb. 6, 23.

2. Frētus, ūs, m. das Zutrauen, Vertrauen, Symm. Ep. 2, 82.

3. Frētus, us, m. ſ. Fretum a. E.

Frĭābilis, e (frio), zerreiblich, Plin.

Fribusculum, i, n. ſ. Frigusculum.

Frĭcāmentum, i, n. (frico), das Reibmittel, Reiben, Frottiren, Cael. Aur.

Frĭcātio, ōnis, f. (frico), das Reiben, Abreiben, der Haut ꝛc., das Frottiren, Cels. u. Pl.: diligens tectoriorum (Stuck), Vitr. 7, 6, 2.

Frĭcātor, ōris, m. (frico), ein Reiber, Cael. Aur. Tard. 3, 7.

Frĭcātūra, ae, f. (frico), das Reiben, Abreiben, Vitr. 7, 1, 4.

Frĭcātus, us, m. (frico), das Reiben, Plin. 23, 7, 63.

Frĭco, cui, catum u. ctum, are, reiben, abreiben, senes, frottiren, Plaut.: corpus oleo, Mart.: pavimenta, Vitr.: costas arbore, Virg.

Frictĭo, ōnis, f. (frico), das Reiben, Frottiren, Cels.

Frictrix, īcis, f. (frico), die Reiberinn, im obſcönen Sinne, ein Weib, das mit ſich ſelbſt od. mit einer anderen Unzucht treibt, gr. τριβάς, Tert.

1. Frictus, a, um, Partic. 1) v. Frico. 2) v. Frigo.

2. Frictus, us, m. (frico), das Reiben, im obſcönen Sinne (ſ. Frictrix), Juven. 6, 321.

Frigĕdo, ĭnis, f. die Kälte, Varr. b. Non. 206, 20.

Frigĕ-facto, are, kühlen, Plaut. Poen. 3, 5, 15.

Frigĕo, xi, ēre (von φρίσσω), 1) frieren, Ter. u. Cic.: dah. a) von einem Alten, vires frigent, ſind erkaltet, Virg. b) von einem Todten, Virg. 2) trop., a) unthätig ſeyn, nichts zu thun haben, jam frigeo, Cic. b) keine Vortheile erlangen, ohne Vortheil ſeyn, te frigere, Cic.: sin autem ista frigebunt, dir keine Vortheile bringen werden, id. c) ſeinen Zweck nicht erreichen, nichts zu Stande bringen, Cic. d) nicht von Statten gehen, ſchläfrig und ohne Nutzen betrieben werden, judicia frigent, Cic.: ubi friget sc. oratio, da das Geſpräch ſtockte, Ter.: sine Cerere et Baccho friget Venus, id. e) kalt laſſen, kalt aufgenommen werden (in Bezug auf Beifall, Zuneigung, Gunſt), friget oratio, Cic.: tibicen, id.: hic homines frigent, ſtehen eben nicht in Gunſt, Ter. Eun. 2, 3, 37 *Ruhnk.*

Frigĕro, are (frigus), kühlen, Catull. 59 (61), 30. Cael. Aur. Acut. 3, 21, 208.

Frigesco, ĕre (frigeo), 1) kühl werden, das Feuer verlieren, frigescit terra, Lucr.: sanguis, Quint. 2) trop., a) erkalten, das Feuer verlieren, unthätig, matt werden, frigescit homo, Cael. in Cic. Ep.: affectus, Quint. b) kalt, kaltſinnig werden, die Gunſt entziehen, Pers. 1, 108.

Frigĭdārius, a, um (frigidus), zum Kalten gehörig, ahenum, kaltes Waſſer enthaltend, Vitr.: cella, das Kühlzimmer im Bade, Plin. Ep.: maltha, zum kalten Bade, Pallad. – Subſt. frigidārium, ii, n. a) das Kühlzimmer im Bade, Vitr. 5, 11, 2. b) ein

kühler Ort, zu Aufhebung der Speisen, Lucil. b. Prisc. 909 P.

Frigĭde, *Adv.* (frigidus), kalt; trop., ohne Feuer, matt, Gell.: dicta frigidius, Quint.: frigidissime, id. – Dah. schläfrig, langsam, unbetriebsam, agere, Cael. in Cic. Ep.

Frigĭdē-facto, are, kühlen, abkühlen, Plaut.

Frigĭdŭscŭlus, a, um (frigidus), ziemlich kalt, ohne Feuer, matt, trop., Gell.

Frigĭdo, are (frigidus), kühlen, kühl machen, Cael. Aur.

Frigĭdŭlus, a, um (*Demin.* v. frigidus), 1) ein wenig kalt, Virg. 2) matt, Catull.

Frigĭdus, a, um (frigus), 1) kalt, kühl, sub Jove frigido, in kalter Luft, Hor.: flumen frigidius, Cic.: frigidissima loca, Cels.: aquam frigidam suffundere, neidisch reden, hämisch durchziehen, Plaut. – Subst. frigida, ae, *f.* (sc. aqua), kaltes Wasser, Cels. u. Suet. – Uebertr. a) von Todten, kalt, Virg. b) von Geängsteten, Erschrockenen, kalt, Val. Fl.: horror, Virg. c) von langsam Redenden, paene frigidus, Cic. 2) trop., kalt, d. i. a) matt, acumen, Cic.: auch von Menschen, frigidiores, etwas frostig, fade, id.: dah. abgeschmackt, ungereimt, calumnia, id.: solatia, Ovid. b) kalt, ohne Feuer, unthätig, in accusatione, Cael. in Cic. Ep.: frigida bello dextera, Virg.: equus frigidus in Venerem, id.: apum tecta, die leeren Bienenkörbe, id. c) kalt, kalt lassend, vom Redner, accusator, Cic. d) kalt, d. i. ohne Bezeigung des Herzensgefühls, ohne Kennzeichen der Liebe, literae, kalter, trockner, matter Brief, Cic. 3) kalt machend, febris, das kalte Fieber, Plin. – Trop., negotia, geringe Geschäfte, welche die Seele nicht in Feuer setzen, Plin. Ep.: frigida curarum fomenta, unkräftig, unwirksam, Hor.

Frigilla, ae, f. Fringilla.

Frigo, xi, xum u. ctum, ĕre (φρύγω), rösten, am Feuer dörren, Ovid. u. Plin. – *Partic.* frixus, a, um, Cels.: u. frictus, a, um, Plaut., Varr. u. Plin.

Frigŏrĭ-fĭcus, a, um, kühlend, Gell. 17, 8.

Frigŭlo, are, Naturlaut der Dohle (graculus), Auct. carm. de Philom. 28.

Frigus, ŏris, n. (ῥῖγος), 1) die Kälte, Cic.: esse in frigore, id.: frigus est, es ist kalt, frisch, Cels. – Uebertr. a) die Kälte des Todes, der Tod, Virg. b) die Kälte von der Furcht, ein kalter Schauer, Virg. 2) das Kühle, kühle Luft, Virg. u. Hor.: jacet frigus, kühler Ort, Mart.: frigus non habitabile, ein kaltes Land, Ovid. 3) die Kälte, trop., dah. a) ein kaltes Betragen, die Kaltsinnigkeit, Abnahme der Zuneigung, Hor. u. Sen. b) der Mangel des Beifalls bei einer Rede, die Kälte im Zuhören, Plin. Ep. u. Quint. c) die Kälte in Geschäften, Unthätigkeit, Cic. d) der Mangel der Anmuth u. des Vergnügens, die Abgeschmacktheit, Quint.

Frigusculum, i, n. (*Demin.* v. frigus), geringe Kälte, Tert. de anim. 25. – Trop., Kaltsinn, Kälte zwischen Eheleuten, Ulp. Dig. 24, 1, 32 §. 12 (*al.* Fribusculum in gleicher Bed.).

Frigŭtĭo (Frigutio) od. Frigultio, ire, 1) zwitschern, wie ein Vogel, Varr. 2) stottern, nicht deutlich heraus reden können, Plaut. u. Appul.: auch aliquid, heraus stottern, Appul.

Fringilla, Frigilla od. Fringuilla, ae, *f.* ein kleiner Vogel, nach Einigen der Buchfink (Fringilla coelebs, L.), wahrsch. aber das Rothkehlchen (Motacilla rubecula, L.), Mart.

Fringultio, ire, f. Frigutio.

Frĭo, avi, atum, are, zerreiben, krümeln, bröckeln, Varr. u. Plin.

Frisii, orum, m. die Friesen, Friesländer, Tac. – Dav. Frisius, a, um, friesisch, nomen, Tac.

Frit, das Oberste an der Aehre, das Korn ist als ein Korn, nach Varr. R. R. 1, 38 *extr.*

Fritilla (in Hdschrn. u. Ausgg. auch Frilla geschr.), ae, *f.* eine Art Opferbrei, Sen. Benef. 1, 6 *extr.* Plin. 18, 8, 19. Arnob. 2 p. 78 u. 7. p. 289.

Frītillus, i, m. ein Becherchen, aus man die Würfel schüttelt, ehe man sie aus dem Würfelbecher, Mart. 4, 14, 8 u. 14, 3; *cf.* Pyrgus.

Frītinnĭo, ire, zwitschern, von kleinen Vögeln, Varr. b. Non. 7. 15: auch von der Cikade, Auct. Carm. de Philom. 35.

Frīvŏlus, a, um (v. feio mit eingeschobenem Digamma), zerbrechlich, werthlos, nur noch im Plur. subst.: frivola, orum, n. zerbrechlicher, ärmlicher Hausrath, armselige Habe, Sen. u. Juven. – Trop., armselig, nichtswürdig, elend, albern, sermo, Auct. ad Her.: jocus, Plin.: convicia, Quint.: pisces, Appul.: homo, albern, Suet.

Frixōrĭum (Frictorium), ii, n. eine Pfanne zum Rösten, Bratpfanne, Plin. Val. 2, 7.

Frixus, a, um, f. Frigo.

Frondārĭus, a, um (frons, dis), zum Laube gehörig, Laub-, fascina, Plin. 18, 31, 78.

Frondātĭo, ōnis, *f.* (frons, dis), das Abscheeren des Laubes, Colum. 5, 6, 16.

Frondātor, ōris, m. (frons, dis), der Laubscheerer, Virg. u. Plin.

Frondĕo, ui, ēre (frons, dis), Laub haben, belaubt seyn, belaubte Zweige haben, grünen, Virg.: frondens, belaubt, Virg. u. Colum.

Frondesco, ĕre (*Inch.* v. frondeo), Laub bekommen, belaubt werden, Cic.

Frondĕus, a, um (frons, dis), aus Laub, belaubten Zweigen bestehend, damit bedeckt, nemus, Virg.: casa, Ovid.: tecta, Laubhü-

Digitized by Google

er (dicht. für belaubte Bäume), Virg.: cu-is, Zahnstocher aus einem Zweige, Mart.

Frondĭ-cŏmus, a, um (frons, dis u. coma), laubt, Prud. Cathem. 3, 102.

Frondĭ-fer, a, um (frons, dis u. fero), aub tragend, belaubt, Naev. u. Lucr.

Frondi-flŭus, a, um (frons, dis u. fluo), das Laub abfällt, bruma, Boet. Consol. 1. etr. 5, 14.

Frondōsus, a, um (frons, dis), voller aub, belaubter Zweige, belaubt, Varr. Virg.

1. Frons, dis, *f.* 1) das Laub, Virg. u. olum.: *Plur.*, Cato u. Colum. 2) Laub mmt dem Zweige, ein grüner belaubter veig, campi sine fronde, Ovid. – Dah. a) n belaubter Baum, frondibus laeti colles, urt. b) ein Kranz aus belaubten Zwei-m, Hor. u. Ovid.

2. Frons, tis, *f.* A) die Stirn, Cic. u. A.: ontem contrahere, runzeln, Cic.: hingegen rporrigere, Ter., od. explicare (entfalten), or., od. remittere, Plin. Ep., aufheitern: rire od. percutere, sich vor die Stirn schlagen, s Zeichen des Unwillens, Cic.: Sprüchw. frons cipitio prior, die Gegenwart des Herrn nützt ehr, als wenn ers durch Andre besorgt, Cato . R. 4. B) meton.: 1) die Vorderseite, ronte, der Thür, Ovid.: des Lagers, Caes.: avium, Virg.: des Heers, Liv.: (auch für lügel des Heers, Tac. Hist. 2, 24): die ronte, Façade des Hauses, Vitr.: dah. a onte, von vorn, Cic., od. in fronte, Sall. i tympani, die Stirn, d. i. der äußere Um-ng eines Rades, Vitr. 10, 4 (9), 2. 3) der vorstehende Rand einer Bücherrolle, Tibull. Ovid. 4) bei Messung der Aecker, die Breite, ille pedes in fronte, Hor. Sat. 1, 8, 12. frontes, die zwei Mauern, welche die Fülle thalten, die Stirnmauern, Futtermauern, tr. 2, 8 b. C) trop.: 1) das äußere Anse-n des Gesichts, so fern es gewisse Gesin-ungen verräth, wie unser: Stirn, verissima onte aliquid dicere, mit dem aufrichtigsten esichte, Cic.: haec ipsa fero fronte et vultu, puto, bellissime (d. i. mit heiterer Stirne Miene), sed angor intimis sensibus, id.: bella, quae frontes aperit (d. i. mit heiterer tirne stimmen läßt), mentes tegit, id.: frons istina, alte Ernsthaftigkeit, id.: proterva, rche Stirn, Frechheit, Hor.: homo frontis tegrae, sittsam, Papin. Dig.: perisse fron-m de rebus, die Zucht, Pers. – Dah. überh. r äußere Schein, Anschein, decorum in ontem, dem Scheine nach, Tac.: prima onte, dem ersten Anscheine nach, Quint. 2) r erste Anfang einer Sache, causae, Quint. 1, 42. – *Not.* frons, masc., Cato b. Gell. Vitr.

Frontāle, is, n. (frons), der Stirnschmuck r Pferde ꝛc., Liv. u. A.

Frontātus, a, um (frons), mit einer Fronte, Façade versehen; *subst.* frontati, orum, m. (sc. lapides), die Futtermauersteine, Vitr. 2, 8, 7: frontati utraque parte, die Durchbinder, Bindesteine, welche quer durch die Mauer gehen, so daß sie auf beiden Seiten gesehen werden können, indem sie beide Stirnmauern mit einander verbinden, ib.

Fronto, ōnis, *m.* (frons, tis), 1) der Breitstirnige, Cic. N. D. 1, 29 in. Arnob. 3. p. 136. – Dah. 2) als Beiname mehrerer Römer, von denen am bekanntesten M. Cornel. Fronto, ein Redner (unter Hadrian), der de differentiis vocabulorum, auch Briefe u. Reden schrieb, die durch A. Mai aufgefunden sind. – Dav. Frontōnĭānus, a, um, frontonianisch, Pomp. Dig.: *subst.* Frontoniani, orum, m. die Schüler des Redners Fronto, Sidon.

Frontōsus, a, um (frons, tis), 1) mehrere Stirnen habend, frontosior, Augustin. 2) trop., dreist, Augustin.

Fructĭ-fer, a, um (fructus u. fero), Frucht tragend, fruchtbar, Colum.

Fructĭ-fĭcātio, ōnis, *f.* (fructifico), die Fruchtbringung, Tert. adv. Marc. 4, 39 *extr.*

Fructĭ-fĭco, are (fructus u. facio), Früchte tragen, Calpurn. u. Tert.

Fructŭārĭus, a, um (fructus), 1) fruchttragend, von Thieren, Bäumen u. Gewächsen, Varr. u. Plin. – Insbes. ager fructuarius, von dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß, Cael. in Cic. Ep. 8, 9 *extr.* 2) zur Aufbewahrung der Früchte dienlich, pars (villae), Colum. 1, 6, 1 u. 9. 3) zum Nießbrauch gehörig, ihn betreffend, Nießbrauchs-, stipulatio, Paul. Dig.: servus, Ulp. Dig. – Subst. fructuarius, ii, m. u. fructuaria, ae, *f.* der, die den Nießbrauch bei einer Sache hat, Ulp. u. Scaev. Dig.

Fructŭōse, *Adv.* mit Nutzen, fructuosius, Augustin. Ep. 77. – von

Fructŭōsus, a, um (fructus), 1) fruchtbar, Früchte bringend, ager, Cic.: locus, Caes. 2) überh. einträglich, nutzbar, Nutzen verschaffend, alicui, Cic.: fructuosior, Varr.: fundus fructuosissimus, der viel einbringt, Cic.

1. Fructus, a, um, s. Fruor.

2. Fructus, us, m. (fruor), 1) die Nutzung, der Genuß, voluptatum, Cic.: libidinum, id. 2) der Nutzen, Genuß, Ertrag, Vortheil, die Einkünfte, die Früchte, die man von etwas bekömmt, eigentl. u. trop., praediorum, Cic.: metallorum, Liv.: pecuniae, die Zinsen, Caes.: pecuniae fructibus alere exercitum, mit seinen Renten, Cic.: der Aecker u. Bäume, fructus percipere, demetere, id.: so auch des Weinstocks, Quint.: der Thiere, fructum edere ex se, Nutzen bringen, gewähren, Cic.: auch Leibesfrucht, fructum ferre, Varr.: dah. in fructu esse, nutzbar seyn, Plin.: in fructu habere, für nutz-

bar halten, Cic.: fructus capere utilitatis, Früchte, Nutzen bekommen, id: auch bloß fructum capere od. percipere (ex re), Nutzen, Genuß (Vergnügen) schöpfen aus ꝛc., id.: ebenso fructus decerpere ex re, Hor.: fructum capere oculis ex re, seine Augen weiden an ꝛc., Nep.: fructum ferre, Nutzen bringen, gewähren, Cic.; od. auch Nutzen, Genuß haben, id. – *Not. Genit.*, fructi, Ter., u. fructûs, Varr.

Frūgālis, e (frux), 1) zu den Früchten gehörig, Frucht-, maturitas, Appul. de mund. p. 71, 29. 2) Nutzen bringend, nutzbar eingerichtet, villa frugalior, Varr. R. R. 3, 2, 3. 3) von Menschen, ordentlich in seinen Geschäften u. in der Wirthschaft, rechtschaffen, vernünftig, in der Lebensart, brav, ehrlich, frugalior, Ter.: frugalissimus, Cic. – *Not.* Der *Positivus* frugalis kommt erst bei spätern Schriftstellern, als Appulejus u. Isidorus vor; die frühern setzen dafür frugi.

Frūgālĭtas, ātis, *f.* (frugalis), 1) das ordentliche, vernünftige Benehmen in Geschäften, Wirthschaft u. Lebensart überh., die Ordnungsliebe, Wirthschaftlichkeit, Bravheit, Rechtschaffenheit, Cic. u. A. 2) concr., die Feldfrüchte, Appul. Met. 9. p. 233, 29.

Frūgālĭter, *Adv.* (frugalis), ordentlich, vernünftig, wirthschaftlich, brav, Plaut. u. Cic.: frugalius, Lact.

Frūges, um, *f.* Frux.

Frūgesco, ĕre (frux), Früchte tragen, Eccl.

Frūgi, *f.* Frux.

Frūgĭ-fer, a, um (frux u. fero), fruchttragend, Früchte bringend, fruchtbar, ager, Cic.: messis, Ovid.: numen, i. e. Ceres, id.: trop., Nutzen bringend, philosophia, Cic.

Frūgĭ-fĕrens (frux u. fero), Frucht tragend, fruchtbar, Lucr. 1, 8.

Frūgĭ-lĕgus, a, um (frux u. lego), Getreide sammelnd, Ovid. Met. 7, 624.

Frūgĭ-părens, tis (frux u. pario), Frucht bringend, Fortunat. Carm. 8, 13.

Frūgĭ-părus, a, um (frux u. pario), Frucht bringend, Avien. Arat. 1054.

Frūgĭ-perda, ae, *adj. gen. fem.* (frux u. perdo), die Fruchtverlierende, Fruchtabwerfende (nach dem homer. αἰξείκαρπος), salix, Plin. 16, 26, 46.

Frūctus, Fructurus, *s.* Fruor.

Frūmen, ĭnis, *n.* (fruor), 1) ein gewisser Brei (puls) bei den Opfern, Arnob. 7. p. 289. 2) die Speiseröhre, Donat. Ter. Phorm. 2, 2, 18.

Frūmentācĕus, a, um (frumentum), aus Getreide, Veget. 2, 57.

Frūmentārĭus, a, um (frumentum), zum Getreide gehörig, Getreide-, lex, das Getreide betreffend, Cic.: spicae, Getreideähren, Appul.: lucra, Cic.: res, Getreidewesen, Proviant, Cic. u. A.: ager, Getreideacker, Varr.: cicada, im Getreide befindlich, Plin.: provinciae, Getreideprovinzen, Cic.: mensa, Paul. Dig.: negotiator, Getreidehändler, Plin. – Subst. frumentarius, ĭi, m. (sc. negotiator), der Getreidelieferant, -händler, Cic., Hirt. B. G. u. A.

Frūmentātĭo, ōnis, *f.* (frumentor), 1) die Herbeischaffung des Getreides, Futterholung, Caes. 2) die Austheilung des Getreides, Suet.

Frūmentātor, ōris, m. (frumentor), der Getreideherbeischaffer, 1) durch Einkauf, der Getreidekäufer, -lieferant, Liv. 2, 34. 5) durch Fouragirung, der Futterholer, Liv. 5.

Frūmentor, ātus sum, ari (frumentum), Getreide holen, fouragiren, Caes. u. A.

Frūmentum, i, n. (fruor), das Getreide, Cic. – Uebertr., frumenta (in den Zähnen), die kleinen Kerne, Plin.

Frundĭ-fer, a, um, *s.* Frondifer.

Fruniscor, nītus sum, i, genießen, gleiß, Metell. b. Gell.: malum, Plaut.

Frŭor, fructus u. fructus sum, frui, 1) genießen, voluptate, vita, civitate, luce, Cic.: pace, Nep.: gaudio, Ter.: auch von der Sache, qui nunc te fruitur, Hor.: auch jun. mit dem Accus., ingenium, Ter.: pabulum, Cic.: fruenda sapientia, Cic. 2) sich ergötzen, ein Vergnügen finden an ꝛc., poena, Mart.: fruebamur, quum etc., Plin. Paneg. 54: frui oculis, seine Augen weiden, ad rem frumentariam oculis, Liv.: amicitiae recordatione frui, sich mit Vergnügen erinnern, Cic. 3) den Nutzbrauch von etwas haben, agrum fruendum locare, Liv.: fundis certis, Cic.: domus (usufructus), qui (sc. quo) fruatur, Ter. – *Not.* Perf., fruiti sumus, Sen.: fructus sum, Vell.: fruiturus, Prisc.

Frusĭno, ōnis, m. Stadt in Latium, jetzt Frosinone, Liv. u. A. – Dav. Frusinas, ātis, frusinatisch, ager, Liv.: fundus, Cic.: subst. Frusinātes, um, m. die Einwohner von Frusino, die Frusinaten, Liv.

Frustātim, *Adv.* (frustum), stückweis, in Stücken, Plin. u. Appul.

Frustillātim, *Adv.* (frustillum), stückchenweise, Plaut. Curc. 4, 4, 20.

Frustillum, i, n. (*Demin.* v. frustum), ein Stückchen, Bißchen, Arnob.

Frusto, are (frustum), zerstückeln, Fest. 2, 2, 32.

Frustra, *Adv.* (st. frusterâ, *Abl.* v. frusterus, Stamm frudo = fraudo), 1) auf eine täuschende Weise, betrüglich, frustra esse, sich betrügen, irren, Plaut. u. Sall.: auch mit *Genit.*, longe hujus animi frustra es, Appul. frustra habere, hintergehen, täuschen, Tac. u. Ammian. 2) zwecklos, umsonst, vergeblich, vergebens, Ter., Cic. u. A.: frustra esse, vergebens seyn, Plaut. u. Sall.: frustra habere, aus der Acht lassen, vernach

ſſigen, Tac. – Auch grundlos, ohne Grund, ac., Quint. u. Suet. 3) umſonſt, ohne ntgeld, ohne Bezahlung, Plaut. Men. 4, 3,). 4) zum Schein, Tac. Hist. 2, 90 extr.

Frustrābilis, e (frustro), fehlſchlagend, uſchend, Arnob.

Frustrātio, ōnis, f. (frustro), 1) die Täuung, Hintergehung, Varr. u. Liv. 2) die ehlſchlagung, Plane. in Cic. Ep. u. Colum.) das Verfehlen, Quint. 4) der Irrthum, laut. 5) das Hinhalten, die Zögerung, frican. (u. A.) Dig.

Frustrātor, ōris, m. (frustro), der Hinterber, Hinhalter, Ulp. Dig. u. Symm. – Davon

Frustratōrius, a, um, hintergehend, täuhend, Modest. Dig. u. A.

Frustratus, us, m. (frustro), die Täuung, Hintergehung, frustratui habere, intergehen, zum Beſten haben, Plaut. Men. , 3, 21.

Frustro, avi, atum, are (frustra), in der erwartung betrügen, täuſchen, hintergen, zum Beſten haben, aliquem, Plaut.: rustrantur spe, Sall.: frustratus, hingehalm, Justin.: auch seq. Genit., captionis, Gell. – Häufiger das *Depon.*

Frustror, atus sum, ari, 1) in der Erwartung betrügen, hintergehen, täuſchen, um Beſten haben, aliquem, Plaut.: se, Cic.: spes me frustrata est, Ter.: aliquem pe auxilii, Liv.: expectationem alicujus, lin. Ep.: inceptus clamor frustratur hiantes, ie konnten nicht ſchreien, Virg. 2) trop., vereblich-, unnütz machen, impensas, laborem, Colum.: vincula, ihnen entgehen, Solin.

Frustŭlentus, a, um (frustum), voller Stückchen (Fleiſch), aqua, Plaut. Curc. 2, , 34.

Frustŭlum, i, n. (*Demin.* v. frustum), ein Stückchen, Bißchen, Appul. Met. 1. p. 10, 34.

Frustum, i, n. (fruor), ein Stückchen, Biſſen, esculentum, Speiſe, Cic.: in frusta ecare, Virg.: ſcherzh. übertr., frustum pueri! u Bübchen! Plaut.

Frūtectōsus (Frutetosus), a, um (v. frutex), 1) voller Gebüſche, Colum. u. Plin. 2) ſtaudig, buſchig, Plin. 16, 35, 63 u. 17, 71.

Frūtectum od. Frutētum, i, n. (ſt. frutetum v. frutex), 1) ein Ort voller Geſträuhe, ein Geſträuch, Gebüſch, Plin. 2) ein Strauch, Solin. 30.

Frūtex, ĭcis, m. (frui, ferre), 1) der hervorſproſſende Zweig, Colum. u. Plin. 2) der Strauch, die Staude, Ovid., Colum. u. A.: auch collectiv, das Strauchwerk, Phaedr. – Meton. (pars pro toto) das Geſträuch, Gebüſch, Varr. R. R. 2, 1, 16. 3) der Stamm eines Baums, Suet. – Als Schimpfwort, Klotz für Dummkopf, Plaut.

Frūtĭcātio, ōnis, f. (frutico), das Hervorſproſſen der Zweige, die Beſtaudung, Plin. 17, 1, 1.

Frūtĭcesco, ĕre (frutex), Zweige hervor treiben, ſtaudig werden, Plin. 17, 27, 45.

Frūtĭcētum, i, n. (frutex), ein Ort voll Sträuche, ein Geſträuch, Gebüſch, Hor.

Frūtĭco, avi, atum, are (frutex), Zweige hervor treiben, ſtaudig-, buſchig werden, ſich beſtauden, ausſchlagen, seges fruticat, Colum.: salix fruticat e trunco, id.: brassica, Plin. – Als *Depon.* Frūtĭcor, ari, b. Cic. Att. 15, 4, 2.

Frūtĭcōsus, a, um (frutex), 1) voll junger Zweige, buſchig, ſtaudig, Ovid. u. Plin.: fruticosior, fruticosissimus, Plin. 2) voll Sträuche od. Gebüſche, Ovid. u. Plin.

Frutis, is, f. mythiſcher Name der Venus, Solin. 2. – Dav. Frutinal, alis, n. das Heiligthum der Venus Frutis, Fest. p. 68; vgl. *Comment.* p. 431 sq.

Frux, frūgis, f. jede Frucht, 1) die Getreide- und Hülſenfrucht, die Feldfrucht, Plin.: terrae fruges, Cic. Cat. Maj. 2, 5: beſ. Getreide, frugem in agro reperire, Cic. – Meton., das aus Feldfrüchten Bereitete, wie Mehl, Brei, Brot ꝛc., medicatis frugibus, Virg. Aen. 6, 420. 2) die Baumfrucht, Baumfrüchte, arbor curvetur frugibus, Colum.: multa fruge, Hor. – Trop., Frucht, Früchte, ingeniorum praecox genus non temere pervenit ad frugem, kommt nicht zur Reife, trägt keine Früchte, Quint.: fruges industriae, Cic.: bonam frugem libertatis ferre, Liv. – Dah. a) die Tauglichkeit, Vortrefflichkeit, der Nutzen, expertia frugis, was nichts taugt, Hor.: inseris aures fruge Cleanthea, d. i. bringſt der Jugend die herrlichen moraliſchen Regeln des Cleanthes bei, Pers.: frugem tuam periclitabor, Tauglichkeit, Nutzbarkeit, Appul. b) die moraliſche Tauglichkeit, Beſſerung, ad bonam frugem se recipere, ſich beſſern, vernünftiger werden, Cic.: beſonders iſt zu merken *Dat.* frugi, der *adjective* für das ſpätere frugalis gebraucht wurde, a) in ſeiner Art etwas taugend, vernünftig handelnd, rechtſchaffen, brav, ordnungsliebend, homo frugi, Cic.: servus frugi (*opp.* nequam), id.: frugi es, Ter.: Antonius frugi factus est, Cic.: sum bonus et frugi, Hor.: permodestus et bonae frugi, Cic.: vita frugi, Cic. fil. in Cic. Ep.: dah. Frugi, ein Beiname des L. Piſo, Cic. b) mit Sparſamkeit eingerichtet, ſparſam, wirthſchaftlich, atrium, Plin. Ep.: coena, id.: victus, Quint. – *Not. Nomin.* frux, Enn. u. Auson.

Fūcāte, *Adv.* geſchminkt, fucatius, Auson. in prosa post. Id. 3. – von

Fūcātus, a, um, I) *Partic.* v. fuco, w. ſ. II) *Adj.* geſchminkt, aufgefärbt, gepuzt, color, Hor.: corpus, Quint.: u. trop., candor et rubor, Cic.: fucatior, Gell.

1. Fūcīnus, a, um (Φούκινος), mit Orſeille gefärbt, Quint. 12, 10, 76 *Spald.* Dig. 12, 10, 76.

2. Fūcīnus, i, m. ein See in Latium, jetzt *Lago di Celano*, Liv. u. A.

Fūco, avi, atum, are (fucus), 1) färben, Virg. u. Tac. 2) ſchminken, verſchönern, Ovid.: trop., genus dicendi, Gell.

Fūcōsus, a, um (fucus), geſchminkt, ſcheinbar, zugeſtutzt, unächt, nur den äußerlichen guten Schein habend, merx, Cic.: amicitia, id.

1. Fūcus, i, m. (φῦκος), 1) eine Flechte, welche von den Römern zum Rothfärben und zur rothen Schminke gebraucht wurde (Lichen roccella, L.), Orſeille, Plin. – Dah. 2) jeder färbende Saft, a) der Purpur, die Purpurfarbe, Hor. u. Quint.: Tyrius, Ovid.: Taenarius, Val. Fl.: auch braucht es Virg. von dem gefärbten Bienenharz od. Vorſtoß (propolis), Ge. 4, 39. b) Schminke, Prop. u. Quint.: dah. trop., Schminke, d. i. ſcheinbarer, glänzender, unächter, gekünſtelter Schmuck, im Reden, Cic. u. Quint.: mercem sine fucis, Hor.: od. angenommener Schein, Verſtellung, Hintergehung, Täuſchung, fucum facere, täuſchen, Q. Cic.: alicui, Ter.: sine fuco, ohne Falſch, ohne Verſtellung, Cic.

2. Fūcus, i, m. die Brutbiene, Thräne, Throne, Virg. u. Colum.

Fue, *Interj.* pfui! Plaut.: auch ſteht phui! id.

Fūfius, a, um, Benennung einer römiſchen *gens*, aus der am bekannteſten Qu. Fufius Calenus, der Verfaſſer des Geſetzes, daß nicht an jedem Gerichtstage ein Geſetzesvorſchlag in den Comitien gemacht werden dürfe, Cic. u. A. – *Adject.* fufiſch, lex, Cic.

Fūga, ae, *f.* (φυγή), das Fliehen, die Flucht, fuga salutem petere, ſich durch die Flucht retten, Nep.: ex fuga, von der Flucht aus, auf der Flucht, id.: ex fuga se recipere, auf der Flucht ſich erholen, Caes.: esse in fuga, Cic.: hostes in fugam convertere od. dare od. conjicere, Caes., od. vertere, Liv., od. agere, Justin., in die Flucht ſchlagen: fugam capere od. petere, Caes., od. in fugam se dare, se conferre, se conjicere, Cic., od. fugae se mandare, Caes., od. dare, Cic., ſich auf die Flucht begeben, die Flucht ergreifen, fliehen. – fugam dare, α) fliehen, Virg. β) entfliehen laſſen, Gelegenheit zur Flucht geben, Virg. – fugam facere, α) fliehen, Sall. u. Liv. β) in die Flucht ſchlagen, Cic. u. Liv. – *Plur.*, celeres fugae, Hor. – Meton. (*abstr. pro concr.*), der Flüchtling, signa fugarum, Colum. 10, 125. 2) die Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung, Cic. u. Ovid. 3) das Fliehen, der ſchnelle Lauf, die ſchnelle Bewegung, Virg.: temporum, Hor.: auch Reiſe, Abreiſe, Schifffahrt, facilis, Virg. 4) die Vermeidung, Begierde zu entfliehen, Abneigung gegen etwas, bellandi, Cic.: literae, id.: culpae, Hor.: laboris, Cic.: immisit fugam, Virg. 5) das Mittel, die Gelegenheit zu entfliehen, fugam claudere, Liv.: explicare, id.: reperire, Virg.

Fugācĭter, *Adv.* (fugax), flüchtig, mit Fliehen, fugacius bellum gerere, Liv. 28, 3.

Fūgālĭa, ium, n. (sc. sacra), das Feſt zum Andenken der verjagten Könige, Augustin. C. D. 2, 6.

Fūgātor, ōris, m. (fugo), der Verjager, mortis, Tert. adv. Marc. 5, 10.

Fūgātrix, īcis, *f.* (fugator), die Verjagerinn, Tert. adv. Gnost. 12.

Fūgax, ācis (fugio), 1) eig., a) flüchtig, d. i. der leicht flieht, caprea, Virg.: fugacissimus, Liv.: dah. fugax ſt. fugitivus, Plaut. b) flüchtig, d. i. der ſchnell flieht, fugax aura, Ovid. c) fliehend, vir, Hor.: lympha, fließend, id. 2) trop., a) flüchtig, vergänglich, anni, Hor.: blanditiae, fug, vergänglich, die gleich wieder aufhören, Plin. Ep.: fugacia, caduca, Cic. b) fliehend, vermeidend, ambitionis, Ovid.: gloriae, Sen.

Fūgēla, ae, *f.* (fugio), vors u. nachd. ſ. fuga, die Flucht, Cato (b. Prisc.) u. Appul.

Fūgiens, tis, I) *Partic.* v. fugio, s. d. II) *Adj.* fliehend, fugiens laboris, Cic. III) *Subst. i. q.* reus, Cod. Just.

Fūgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre (φεύγω), fl. fliehen, entlaufen, a Troja, ex praelio, Cic.: e conspectu, Ter.: oppido, Caes.: e corpore ſt. a corpore, Ovid.: ad coelum, Petron.: Diogeni servus fugit, entlief, Sen.: nec furtum feci, nec fugi (vom Sclaven), Hor.: poet. übertr., portus fugiens ad litora, i. e. recedens, Prop.: trop., ad verba, ſeine Zuflucht nehmen, Petron. – Dah. a) fliehen, d. i. raſch laufen, fliegen, currus fugiens, vom Sonnenwagen, Hor.: ein Geſchoß, Stat.: ein Schiff, Valer. Fl.: fuge intro, lauf hinein, Ter. b) fliehen, d. i. vergehen, fugit tempus, Cic.: dies, Ovid.: dies fugiens, der ans Ende gehende Tag, Abend, Sen.: fugiens mensis, das Ende des Monats, Ovid.: vires fugiens, der ſeine Kraft verliert, abſteht, abfällt, Cic.: numquam fugiens rosa, nicht welk u. geruchlos, Lucan.: oculi fugientes, i. e. morientes, Ovid. 2) fliehen vor etwas, es, was zu vermeiden ſuchen, aliquid, Ter. u. Cic.: aliquem judicem, Liv.: mors fugit, Cic.: genus fugiendum, id.: dah. vermeiden, unterlaſſen, bei Dichtern, seq. Inf., fuge quaerere, frage nicht, Hor. 3) entgehen, aciem od. visus, nicht geſehen werden, Ovid.: scientiam alicujus, ihm unbekannt bleiben, Cic.: satietatem, id.: memoriam alicujus, Gell. – Insbeſ., aliquid aliquem fugit,

on fugisset hoc homines Graecos, hätten ohl darauf geachtet, Cic.: te non fugit, quam t difficile, es entgeht dir nicht, du weißt recht ut, id.: de Dionyso fugit me ad te antea cribere, habe nicht daran gedacht, habe vergessen, id.

Fŭgĭtans, tis, I) *Partic.* v. fugito, m. s. II) *Adj.* fliehend, litium, Ter. Phorm. 4, 3, 18.

Fŭgĭtīvārĭus, i, m. (fugitivus), 1) der Aufsucher und Einbringer entlaufener Sclaven, Flor. u. Ulp. Dig.: scherzh. übertr. der Aufsucher entlaufener Schnecken, Varr. R. R. 3, 14, 1. 2) der Hehler entlaufener Sclaven, Cod. Theod. 10, 12, 1.

Fŭgĭtīvus, a, um (fugio), 1) der flüchtig gewordene, flüchtige, apes fugitivae fiunt, werden flüchtig, fliegen fort, Varr.: seq. *a*, a dominis, a legibus, Cic.: seq. *Genit.*, loci, Plin.: finium suorum regnique, Flor. – Uebertr. u. trop. von Dingen, argentum, Ter.: gaudia, Mart. 2) substv. ein Flüchtling, u. zwar: a) ein flüchtig gewordener, entlaufener Sclav, Ter. u. A.: als Schimpfwort für Sclaven, Ausreißer, Ter.: fugitivus et erro, Hor. b) ein entlaufener Soldat, ein Deserteur, Claud. Saturn. Dig. 48, 19, 16 §. 6.

Fŭgĭto, avi, atum, are (*Intens.* v. fugio), 1) intr. fliehen, Ter. 2) tr. fliehen vor etwas, etwas meiden, ihm zu entgehen suchen, aliquid, Cic.: auch seq. *Infin.*, st. nolo, Lucr.

Fŭgĭtor, ōris, m. (fugio), der Flieher, Flüchtling, Plaut. Trin. 3, 2, 97.

Fŭgo, avi, atum, are (von *fugus, flüchtig, wie profugus), 1) fliehen machen, in die Flucht schlagen, aliquem, Cic. u. Caes. 2) überh., verjagen, vertreiben, entfernen, aliquem, Cic.: flammas a classe, Ovid.: Phoebus fugat astra, Hor.: maculas ore, Ovid.: auch vertreiben, verjagen ins Exsilium, id. 3) werfen, schleudern, tela nervo, abschießen, Sil. 2, 91.

Fulcīmen, ĭnis, n. (fulcio), die Stütze, der Pfeiler, Ovid. Fast. 6, 269.

Fulcīmentum, i, n. (fulcio), die Stütze, Appul. u. A.: trop., Ulp. Dig.

Fulcĭo, fulsi, fultum, īre, I) stützen, durch Stützen, Pfeiler, od. sonstige Unterlagen aufrecht erhalten, porticum, Cic.: vitis fulta, id.: coelum vertice, stützen, tragen, Virg.: caput Pallantis fultum, id.: pravis fultus male talis, Hor. 2) trop., stützen, unterstützen, aufrecht erhalten, bestärken, nicht sinken lassen, in der Noth beistehen, amicum, Cic.: remp., id.: imperium, id.: serie genus (Familie), Prop.: Thermum literis, in der Gesinnung bestärken, Cic. II) übertr.: 1) befestigen, verwahren, postes, Virg.: januam sera, Ovid. 2) fest treten, pedibus fulcire pruinas (vgl. ἐρείδειν τὴν γῆν ποσί), Prop. 1, 8, 7. 3) stärken, durch Essen u. Trinken, stomachum frequenti cibo, Sen.: vino venas cadentes, id.: cibis fulta, Colum. – *Not. Partic.* fulcītus, a, um, Cael. Aur.

Fulcrum, i, n. (fulcio), die Stütze, des Bettes, der Bettstollen, Ovid.: auch des Speisesopha (lectus triclinaris), Virg. u. Suet. – Dah. meton. (*pars pro toto*) a) das Bett, Prop. u. Juven. b) das Speisesopha, Juven. 11, 95.

Fulctura, s. Fultura.

Fulgens, tis, I) *Partic.* v. fulgeo, m. s. II) *Adj.* glänzend, fulgentissimus, Vell.

Fulgenter, *Adv.* (fulgens), blitzend, schimmernd, fulgentius, Plin. 10, 20, 22.

Fulgĕo, fulsi, ēre, 1) blitzen, Jove fulgente, Cic.: coelo fulgente, id.: si fulserit, wenn es geblitzt hat, id.: trop., blitzen, von einem großen Redner, id. 2) blitzen, schimmern, glänzen, leuchten, fulgent purpura, Cic.: luna fulgebat, Hor.: tecta ebore et auro fulgentia, Cic.: oculi fulgentes, Hor. – Trop., hervor schimmern, hervor glänzen, sich vorzüglich zeigen, sich hervor thun, fulgebat jam in adolescentulo indoles virtutis, Nep.: virtus fulgens honoribus, Hor.: fulgens imperio Africae, id. – Nebenf. Fulgo, als: fulgit, Lucr.: fulgĕre, Lucr. u. Virg.

Fulgesco, ĕre (fulgeo), blitzen, schimmern, Jul. Firm. 1, 4 *extr.*

Fulgētra, ae, *f.* u. Fulgētrum, i, n. (fulgeo), der Blitz, in so fern er leuchtet, das Wetterleuchten, Plin.

Fulgĭdus, a, um (fulgeo), blitzend, schimmernd, Lucr. 3, 364.

Fulgĭnĭa, ae, *f.* Stadt in Umbrien, jetzt *Foligno*, Sil. – Dav. Fulgĭnas, ātis, fulginatisch, Cic. Frgm.: substv. Fulginates, die Einwohner von Fulginia, die Fulginaten, Plin.

Fulgĭtrĭa, uum, n. Blitze, Hygin.

Fulgo, ĕre, s. Fulgeo.

Fulgor, ōris, m. (fulgeo), 1) der Blitz, so fern er leuchtet, Lucr. u. Virg. 2) übertr., das Blitzen, der helle Glanz, Schimmer, candelabri, Cic.: solis, Plin.: armorum, Hor.: trop., Schimmer, Glanz, Ruhm, nominis, Ovid.: gloriae, Val. Max.

Fulgŏra, ae, *f.* (fulgur), die Göttinn des Blitzes, Sen. b. Augustin. C. D. 6, 10.

Fulgur, ŭris, n. (fulgeo), 1) der Blitz im Allgem., sowohl in so fern er leuchtet, das Wetterleuchten, als sofern er einschlägt, Cic., Virg., Hor. u. Suet. – condere fulgura publica, die vom Blitze getroffenen Gegenstände begraben (geschah durch einen Haruspex), Juven. 6, 587. 2) übertr. der blitzende Schein, Schimmer, solis, Lucr.

Fulgŭrālis, e (fulgur), den Blitz betreffend, libri, die vom Blitze (seiner Deutung u. Sühnung) handeln, Cic. de Divin. 1, 33, 72.

Fulgŭrātĭo, ōnis, *f.* (fulguro), das Blitzen, Wetterleuchten, Sen.

Fulgūrātor, ōris, *m.* (fulguro), 1) der Blitzer, Blitzschleuderer, Inscr. 2) der Blitzdeuter (ein Haruspex, der auch wohl die vom Blitz getroffenen Gegenstände begrub), Cato b. Non. 63, 22. Cic. de Divin. 2, 53 *extr.*

Fulgūreus, a, um (fulgur), voller Blitz, blitzend, Marc. Cap. 5.

Fulgurio, ivi, itum, ire (fulgur), 1) *intr.* blitzen, fulgurivit Juppiter, Naev. u. Lucil. b. Non. 110, 16. 2) *tr.* nur im *Partic.* fulguritus, a, um, vom Blitz getroffen, = getödtet, Plaut., Sen. u. A.

Fulguro, avi, atum, are (fulgur), I) blitzen, Jove fulgurante, Cic.: fulgurat, es blitzt, Plin. – Trop.: a) blitzen (d. i. gewaltig sprechen), von einem großen Redner, Quint. 2, 16 *extr.* b) blitzen, hervor leuchten, fulgurat vis eloquentiae, Plin. H. N. Praef. §. 5. II) übertr., blitzen, leuchten, schimmern, auro, Stat.: ignis oculis fulgurat, Sil.

Fulica, ae, *f.* das Bläßchen, Bläßhuhn, eine Art Wasservögel, Virg. u. Plin. – Nebenf. Fulix, icis, *f.* Cic. poet. de Divin. 1, 8 *in.*

Fūlīginātus, a, um (fuligo), mit Ruß bestreut, Hieron. Ep. 10.

Fūlīgineus, a, um (fuligo), dem Ruße ähnlich, rußicht, nubes, Petron.: color, Arnob.

Fūlīginōsus, a, um (fuligo), voll Ruß, berußt, Prud. περὶ στεφ. 10, 261.

Fūligo, inis, *f.* 1) der Ruß, Cic.: trop., verborum et argutiarum, Gell. 2) übertr.: a) der Schwalk des Lichts, lucubrationum (bei den nächtlichen Studien), Quint. 11, 3, 23. b) die Schminkschwärze, στίβι, στίμμι (stibium), Juven. 2, 93.

Fulix, icis, *f.* s. Fulica.

Fullo, ōnis, *m.* 1) der die Kleider walkte, reinigte, und mit Kreide weiß machte, der Walker, Tuchbereiter, Plin. 2) eine Art Käfer, Plin. 30, 11, 30.

Fullōnicus, a, um (fullo), 1) zum Walker gehörig, Walker-, pila, Cato R. R. 10, 5 u. 14, 2. 2) subst.: fullonica, ae, *f.* a) sc. ars, das Walkerhandwerk, Plaut. Asin. 5, 2, 57. b) sc. officina, die Werkstatt des Walkers, Ulp. Dig. 39, 3, 3: dasselbe fullonica, orum, *n.* Ulp. Dig. 7, 1, 13 *extr.*

Fullōnius, a, um (fullo), zum Walker gehörig, Walker-, z. B. ars, Plin.: saltus, Sprung, dergleichen die Walker beim Walken thun, Sen.: fructus, das Walken od. Treten mit Füßen, Plaut.

Fulmen, inis, *n.* (st. fulgimen, v. fulgeo), der Blitz, der herab fährt, und einschlägt, der Blitzstrahl, Wetterstrahl, Donnerkeil, Cic. 2) trop., der Blitz, d. i. die zerschmetternde Kraft, fortunae, Cic.: dah. von jedem heftigen, darnieder schlagenden Unglücke, duo fulmina domum perculerunt, Liv.: so auch von wilden Schweinen, fulmen habent in dentibus, tödtende Kraft, Ovid.: auch für harte Strafe, Ovid. u. Juven. 3) von allen, dessen Gewalt man nicht widerstehen kann, der Blitz, Wetterstrahl, die unwiderstehliche Kraft od. Person, verborum, Cic.: dah. von Helden, wie bei Cicero von beiden Scipionen in Spanien duo fulmina imperii nostri: auch von feurigen Augen, Sil.

Fulmenta, ae, *f.* (st. fulcimenta, v. fulcio), 1) Stütze, Cato R. R. 14, 1. 2) der Absatz am Schuhe, Plaut. Trin. 3, 2, 94.

Fulmentum, i, *n.* (st. fulcim. v. fulcio), die Stütze, Vitr. 5, 1, 9: Aquitanicum, Säule aus aquitanischem Marmor, Sidon. Ep. 2, 10. – Insbes. der Bettstollen, in dem Sprichw.: fulmentana scandunt lectum, etwa: der Diener will mehr seyn als der Herr, Varr. b. Non. 206, 24.

Fulmĭnātio, ōnis, *f.* (fulmino), das Blitzschleudern, Blitzen, der Blitz, Sen. Qu. N. 2, 12 *in.*

Fulmĭnātor, ōris, *m.* (fulmino), der Blitzschleuderer, Donnerer, Arnob. 6. p. 260.

Fulmĭnātrix, icis, *f.* (fulminator), die Blitzeschleudernde, legio, die Donnerlegion, von ihren Schilden so benannt, auf denen Jupiter der Donnerer vorgestellt war, Inscr.

Fulmĭnĕus, a, um (fulmen), 1) zum Blitz gehörig, ignis, des Blitzes, Ovid.: ictus, Donnerschlag, Hor. 2) dem Blitze ähnlich, Alles zerschmetternd, = tödtend, os apri, Ovid.: ensis, Virg.: Mnestheus, id.

Fulmĭno, avi, atum, are (fulmen), 1) *intr.* den Blitz herab schleudern, blitzen und donnern, Juppiter fulminans, Hor. u. Plin.: fulminat, *Impers.*, es blitzt und donnert, der Blitz fährt herab, Virg.: trop., Caesar fulminat bello, id.: Marte fulminante, Plin. 2) *tr.* durch den Blitz tödten, damit treffen, daniederdonnern, aliquem, Lact.: fulminati, vom Blitz Getroffene, Plin.: trop., fulminatus, wie vom Blitz getroffen, = vom Donner gerührt, ganz erschrocken, = betäubt, Petron. 80, 5.

Fultor, ōris, *m.* (fulcio), der Stützer, Unterstützer, Ven. Fort. 2, 12.

Fultūra, ae, *f.* (fulcio), 1) die Stütze, Vitr. 2) trop., die Stärkung, des Leibes durch Essen ꝛc., Hor. u. Plin. Ep.

Fultus, a, um, s. Fulcio.

Fulvaster, a, um (fulvus), rothgelb, subfix, Appul. Herb. 109.

Fulviānus, Fulviaster, s. Fulvius.

Fulvius, a, um, Benennung einer plebejischen Gens, aus der am bekanntesten M. Fulvius Flaccus, der als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet wurde, Cic.: und Fulvia, Gemahlinn des bekannten Clodius, dann des Triumvir Marc. Antonius, Vell. – Dav. a) Fulviānus, a, um, fulvia-

Postumius) im Lügen, Cic. Att. 12, 44, 4 Orelli.

Fulvus, a, um, rothgelb, dunkelgelb, braungelb (dunkler als flavus), von Löwen, Wölfen, Sande, Golde, Virg.: cera, Plin.: ulcera, Tibull.: nubes, Virg.: caesaries, id.: aquila od. ales Jovis (wegen seiner gelblichen Augen), id.

Fūmārĭŏlum, i, n. (*Demin.* v. fumarium), ein Rauchloch, Tert. de poenit. 12.

Fūmārĭum, ii, n. (fumus), die Rauchkammer, wo der Wein durch den Rauch milder gemacht wurde, Colum. 1, 6, 19 sq. Mart. 10, 36, 1.

Fūmĕus, a, um (fumus), voll Rauch, rauchig, Virg. u. A.: vinum, geräuchert, im Rauch aufbewahrt, Mart.

Fūmĭdus, a, um (fumus), 1) rauchend, dampfend, Ovid. u. Plin. 2) rauchfarbig, chrysolithus, topazus, Plin. 3) räucherig, nach Rauche riechend, virus, Plin.

Fūmĭ-fer, a, um (fumus u. fero), Rauch-, Dampf machend, rauchend, dampfend, Virg.

Fūmĭ-fĭco, are (fumificus), Rauch machen, räuchern, Plant. Mil. 2, 5, 2.

Fūmĭ-fĭcus, a, um (fumus u. facio), Rauch-, Dampf machend, rauchend, dampfend, Ovid.

Fūmĭgātum, i, n. (fumigo), das Räuchern, Theod. Priac. 3, 5.

Fūmĭgo, avi, atum, are (fumus u. ago), 1) Rauch machen, räuchern, Varr. – Auch räuchern, beräuchern, gallinaria, Colum.: culi fumigentur, id. 2) Rauch machen, rauchen, Gell. 19, 1, 8.

Fūmo, avi, atum, are (fumus), Rauch-, Dampf von sich geben, rauchen, dampfen, Caes. u. Cic.: loca sulfure fumant, Virg.: trop., domus fumabat, es wurde brav darin geschmauset, Cic.

Fūmōsus, a, um (fumus), 1) voll Rauch, rauchend, dampfend, ligna, Cato: December (weil da viel Feuer gemacht wird), Mart. 2) voll Rauch, beräuchert, rußig, cadus, Ovid., s. Fumarium: paries, Petron.: imagines, Bilder der Ahnen, Cic.: perna, geräuchert, Hor. 3) räucherig, nach Rauche riechend, Plin.

Fūmus, i, m. (von fio für θύω), der Rauch, Dampf, Brodem, Cic.: fumum concipere, Vitr.: fumos Massiliae, im Rauch aufbewahrter massilischer Wein, Mart.: ganearum, Brodem, Duft der Speisen, Cic.: vertere in fumum et cinerem, in Rauch aufgehen lassen, verzehren, Hor. – Sprüchw., vendere fumum, Appul., od. fumos, Mart., Rauch verkaufen, s. i. Wind machen, mit leeren Versprechungen abspeisen: so auch vendere aliquid per fumum, Capitol.

Funale, s. Funalis.

Funālis, e (funis), 1) aus einem Seile (Stricke) bestehend, cereus funalis, Wachsfackel, Val. Max. 3, 6, 4. – Dah. subst.: funale, is, n. a) ein Strick, Riemen, Liv. 42, 65. b) eine Fackel, Wachsfackel, Cic., Virg. u. Hor. c) auch viell. Kronleuchter, Ovid. Met. 7, 12, 247. 2) an der Leine gehend, equus, das auf der Wildbahn geht, das Beipferd, Handpferd, Nebenpferd, Suet. Tib. 6. Stat. Theb. 6, 462.

Fūn-ambŭlus, i, m. (funis u. ambulo), ein Seiltänzer, Ter., Suet. u. A.

Functĭo, ōnis, *f.* (fungor), 1) die Verrichtung, muneris, Cic.: functionem recipere per solutionem, zur Bezahlung dienen, Paul. Dig. 2) Erlegung der Abgaben, Cod. Just. 3) Untergang od. Tod, Arnob.

Functus, a, um, s. Fungor.

Funda, ae, *f.* (fundo), 1) die Schleuder, σφενδόνη, Ter., Liv. u. A. – Poet. übertr. für die geschleuderte Kugel (glans), Sil. 10, 152. 2) meton. von ähnlich gestalteten Gegenständen: a) ein trichterförmiges, am Rande mit Bleikugeln beschwertes Netz, das Wurfnetz (sonst rete jaculum gen.), Virg. Ge. 1, 141. b) wegen der Vertiefung, in der der Schleuderstein liegt, am Ringe die Vertiefung in der der Stein sitzt, der Kasten des Ringes (bei Cic. Off. 3, 9, 38 pala anuli gen.), als Uebers. v. σφενδόνη, (gemmam) fundā claudere od. includere, Plin. 37, 8, 37 u. 9, 42. c) ein Geldsäckchen, Geldbeutelchen, Macrob. Sat. 2, 4 *extr.*

Fundālis, e (funda), zur Schleuder gehörig, stridor, der Schleuder, Prud. Psychom. 293.

Fundāmen, ĭnis, n. (fundo), der Grund, fundamina rei ponere, Virg., od. jacere, Ovid., legen.

Fundāmentum, i, n. (fundo), der Grund, eigentl. u. trop., fundamenta agere, Cic., od. jacere, Liv., legen: so auch jacere pacis fundamenta, Cic.: a fundamentis, von Grund aus, Nep.: pietas fundamentum est omnium virtutum, Cic.

Fundānus, a, um, s. Fundi.

Fundātĭo, ōnis, *f.* (fundo), Gründung, Grundlegung, Vitr.

Fundātor, ōris, m. (fundo), Gründer, Grundleger, Stifter, Erbauer, Virg.

Fundātus, a, um, I) *Partic.* v. fundo, m. s. II) *Adj.* dauerhaft, gut beschaffen, opes, Cic.: pecunia fundata villis nitidis, sicher angelegt, Hor.: fundatior, Vitr.: fundatissima familia, Cic.

Fundi, orum, m. eine Seestadt in Latium, jetzt *Fondi*, berühmt, wie die ganze Umgegend, durch guten Wein, Cic. u. A. – Dav. Fundānus, a, um, fundantisch, ager, Cic.: vinum, Plin.: Plur. subst. Fundāni, orum, m. die Einwohner von Fundi, die Fundaner, Liv.

Fundĭbălum, i, n. od. Fundĭbălus, i, m.

eine Schleudermaschine im Kriege, Valg. u. Isid.

Fundĭto, are (*Intens.* v. fundo), hinschütten, übertr., verba, herplappern, Plaut. Asin. 5, 2, 52: aliquem, daniederschleudern, Plaut. Poen. 2, 35.

Fundĭtor, ōris, m. (funda), ein Schleuderer, als leichter Soldat, Caes. u. A.

Fundĭtus, *Adv.* 1) von Grund aus, monumenta delere, Cic. – Trop., von Grund aus, völlig, gänzlich, ganz und gar, evertere amicitiam, Cic.: vincere, perire, repudiare, id. 2) im Grunde, unten, Lucr. 5, 497. Spartian. Hadr. 12.

1. Fundo, avi, atum, are (fundus), 1) etwas gründen, den Grund zu etwas legen, urbem, Virg.: trop., disciplinam, Cic. 2) fest, dauerhaft machen, befestigen, navem ancora, Virg.: trop., imperium, Cic.: urbem legibus, Virg. 3) etwas mit einem Boden versehen, navem, Plaut.: puppim carina, Ovid.

2. Fundo, fūdi, fūsum, ĕre (von χέω, χύω, χύνω), 1) fließen lassen, gießen, ausgießen, vergießen, sanguinem e patera, Cic.: sanguinem de regno, vergießen, Curt.: lacrimas, Virg.: segetem in Tiberim, ausschütten, Liv. – Dah. fundi, sich ergießen, imber fusus, Liv. – Dah. a) flüssig machen, gießen, aes, gießen, schmelzen, Plin.: dah. alvus fusior (*opp.* constrictior), flüssiger Leib, Cels.: übertr., aliquem, Jmds. Leib flüssig machen (*opp.* comprimere, hartleibig machen), id.: trop. von der Rede, fusum orationis genus, fließend, Quint. b) gießen, gießend machen, glandes, Hirt. B. Afric.: vitrum, Glas machen, Plin.: auch überh. machen, circuitum, Varr. c) begießen, benetzen, tempora mero, Tibull. 2) überh., hervor bringen, von sich geben, zumal schnell od. in Menge, ova fundunt fetum, Cic.: terra fruges fundit, id.: fundit victum tellus, Virg.: quem Maja fudit, geboren hat, id.: preces a pectore, id.: sonos inanes, Cic.: oracula, id.: dicta, Virg.: versus ex tempore, Cic.: dah. se, sich ergießen, d. i. heraus stürzen, carcere, Val. Fl.: od. wohin dringen, luna per fenestram se fundebat, Virg. 3) erweitern, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten, se, Cic. u. Plin.: dah. fundi, sich ausbreiten, vitis funditur, Cic.: virtutes et vitia, id.: dah. fusus, a, um, ausgebreitet, weitläufig, crines, Virg.: sanguis in corpore, Cic.: campi fusi in omnem partem, Virg.: fusus barbam, *i. e.* habens barbam fusam, id.: fusa corpora Gallorum, breit, fleischig, Liv.: fusa toga, eine zu locker angezogene Toga, Suet.: u. trop., genus facetiarum, Cic.: sermonis genus, Quint.: übertr. vom Redner, redselig, Herodotus, Quint. 4) hinstrecken, zu Boden werfen, feindlich od. nicht, corpora (cervorum) humi, Virg.: fundi in alga, sich hinstrecken, hinlegen, Val. Fl.: so auch fusus humi, hingestreckt, da liegend, Virg. Aen. 6, 423: so auch fusi sub remis nautae, Virg.: fundere hostes, schlagen, Cic.: auch verb. (hostes etc.) fundere atque fugare, Sall.: fugare ac fundere, Vell.: fundere ac superare, Caes.: caedere fundereque, Cic.: so auch (hostes) fusi et fugati, Cic., od. fusi fugatique, Liv. 5) werfen, schleudern, tela, Virg.: sagittam, Sil.: vestes de jugis, Liv.

Fundŭla, ae, *f.* (funda), ein Gäschen, das keinen Ausgang hat, der Sack, die Sackgasse, Varr. L. L. 5, 32, 40 §. 145.

Fundŭlus, i, m. (*Demin.* v. fundus), 1) der blinde Darm, Varr. L. L. 5, 22, 32 §. 111. 2) eine Art auf- und niederschießender Kolben, Vitr. 10, 8 (13), 1.

Fundus, i, m. 1) der Grund, Boden, eines Schrankes, Cic.: eines Topfes, Plin.: eines Flusses, id.: des Meeres, Virg.: des Aetna, id. – Trop., fundus coenae, der Hauptgericht, Gell. 17, 8: fundum fieri legis, das Bestehen eines Gesetzes, ein Gesetz genehmigen u. auctorisiren, von Bundesgenossen, Cic.; dann auch von anderen Personen, Gell.: largitio non habet fundum, hat keinen Boden, kein Maß u. Ziel, Cic. – Meton. ein Trinkgeschirr, Mart. 8, 6, 9. 2) Grund u. Boden, Acker, Feld, Grundstück, Ter.: u. Gut, Landgut, Cic.: auch nennt Cicero das Feld (Aecker) um Capua fundus populi Rom.

Fūnĕbris, e (funus), 1) die Leichen betreffend, epulum, Leichenmahl, Cic.: vestimentum, Trauerkleid, id.: justa funebria, Liv., u. bloß funebria, Plin., Leichenceremonien. 2) Leichen verursachend, tödtlich, traurig für Jemanden, unglücklich, bellum, Hor.: signa, von einem Briefe, der für den Ovidius traurig war, Ovid.: sacra funebria, von Menschenopfern, id.

Fūnĕra, ae, *f.* Funus.

Fūnĕrārĭus, a, um (funus), zur Leiche gehörig, Leichen-, actio, Ulp. Dig. – Subst. funerarius, ii, m. der Leichenbesorger, Firmic. 3, 6.

Fūnĕrātĭcius (-titius), a, um (funus), zur Leiche gehörig, Leichen-, actio, Pomp. Dig. 11, 7, 30 zw. (al. funeraria).

Fūnĕrātĭo, ōnis, *f.* (funero), Leichengängniß, Marc. Cap. 6. p. 148, 20.

Fūnĭ-rēpus, i, m. (funis u. repo), = funambulus, der Seiltänzer, Appul.

Fūnĕrōsus, a, um (funus), 1) zur Leiche gehörig, Leichen-, fax, Leichenfackel, Virg.: frons, d. i. Cypressenzweig, id. 2) Leichen verursachend, Tod bringend, unheilvoll, Ovid.

Fūnĕro, avi, atum, are (funus), 1) zur Erde bestatten, Plin. u. A. 2) zur Leiche machen, tödten, Hor. Od. 3, 8, 7.

Fūnĕror, atus sum, ari (funus), beerdigen, Capitol. Pertin. 14.

Fūnesto, avi, atum, are (funestus), durch (Leichen) Mord ꝛc. beſudeln, verunreinigen, entehren, aras ac templa hostiis humanis, Cic.: curiam, Cic.: gentem, Juven.

Fūnestus, a, um (funus). 1) durch eine Leiche verunreinigt, »in Trauer verſetzt, Leichen-, Trauer-, agros funestos reddere, durch Leichen beſudeln, Lucr.: familia, wegen eines Todesfalles in Trauer verſetzt, Liv.: eben ſo domus, Ovid. – Ueberh. die Leichen betreffend, annales, Leichenchronik, Todtenchronik, Liv. 4, 20. 2) mit Tod-, Verderben-, Unheil-, Trauer geſchwängert, unheilvoll, trauervoll, tribunatus, Cic.: fax, id.: dies funestior, id.: epistola, Vell.: omen, Prop.: volucris, id. – mit *Dat.*, funesta reipublicae pestis, Cic.: victoria funesta orbi terrarum, Planc. in Cic. Ep. – Uebertr. auf die Perſon, Caligula sceleratissimus et funestissimus, Eutrop. 7, 12.

Fūnētum, i, n. (funis), bogenförmig gebundener Wein, eine Art von Weinlaube, Plin. 17, 22, 35. nro. 14 (§. 174).

Fungĭnus, a, um (fungus), von Pilzen, Schwämmen, genus, Pilzart, Schwammart, Plaut. Trin. 4, 2, 9.

Fungor, ctus sum, i, theils intr. mit dem *Ablat.*, theils tr. mit dem *Accus.* 1) thun, verrichten, verwalten, erweiſen, beobachten ꝛc.: a) thun, verrichten, officiis justitiae, Cic.: muneribus corporis, id.: voto, Justin.: caede alicujus, ermorden, Ovid.: virtute fungi, Tapferkeit beweiſen, Hor.: officium, Ter.: militia fungenda, Liv. b) verrichten, verwalten, munere aedilicio, Cic.: honoribus, Nep.: vice cotis, vertreten die Stelle des ꝛc., Hor.: munus militare, Nep.: munus fungendum, Cic.: fungi pro fultura, dienen ſtatt ꝛc., Colum. c) erweiſen, munere, einen Dienſt, Cic.: suprema erga memoriam filii munera, Tac. d) beobachten, more barbarorum, Nep.: dah. von Präſtationen, entrichten, numero militum, Vell.: quid muneris fungi velitis, Cic.: focus fungitur accenso igne, haben, erhalten, Ovid. 2) genießen, dapibus, Ovid.: lacrimis pro somno, weinen ſtatt ſchlafen, id.: dah. functus sepulcro, begraben, id.: monumentum functum, Grabmal, worin ſchon ein Todter gelegen, Dig. 3) überſtehen, fato, Quint., od. vita, Papin. Dig., od. diem, Justin., od. morte, Ovid., ſterben; u. bloß fungi, Stat. u. Auct. Consol. ad Liv.: stipendio, überſtehen, Hirt. B. G. 4) leiden, *absol.*, Lucr. 1, 444: mit dem *Accus.*, mala multa, Lucr.

Fungōsus, a, um (fungus), ſchwammig, löcherig-, locker wie ein Schwamm, Plin.: fungosior, id.

Fungŭlus, i (*Demin.* v. fungus), ein kleiner Schwamm, Apic. 5, 2.

Fungus, i, m. (von σφόγγος od. σπόγγος), 1) der Erdſchwamm, Pilz, Morchel, Hor. u. Plin. – Dah. ein Schimpfwort, Pilz! für Dummkopf, Plaut. Bacch. 5, 1, 2. 2) meton. von ähnlich geſtalteten Gegenſtänden: a) ein ſchwammartiges Gewächs am Menſchen, Tert. de spect. 23: auch ein krankhafter Auswuchs an Oelbäumen, Plin. 17, 24, 37. nro. 4 (§. 223). b) die Lichtſchnuppe, Virg. Ge. 1, 392.

Fūnĭculus, i, m. (*Demin.* v. funis), ein dünnes Seil, »Tau, Cic. u. Plin.

Fūnis, is, m. (viell. von σχοῖνος), Seil, Strick, Tau, Caes. u. Virg. – Sprüchw., funem reducere, ſeine Meinung ändern, Pers. 5, 118: ducere, commandiren, befehlen, Hor. Ep. 1, 10, 48: ex arena funem efficere (ἐξ ἄμμου σχοινίον πλέκειν), von einer unmöglichen Sache, Colum. 10. praef. §. 4. – Not. funis *gen. fem.*, Lucr.

Fūnus, ĕris, n. (von φόνος), 1) die Leiche, der Leichnam, alicujus, Nep.: paternum, Cic.: nec te, tua funera, mater produxi, ich habe dich — deine Leiche — nicht beſorgen können, Virg. 2) die Beerdigung mit allen Ceremonien, die Leichenceremonien, das Leichenbegängniß, die Leiche, funus adjutare, bei der Leiche mit helfen, Ter.: alicui facere, Leichenbegängniß anſtellen, Cic.: ducere, halten, beſorgen, id.: in funus venire, zur Leiche kommen, id.: prodire, mit zur Leiche gehen, id.: ſo auch funus celebrare, Liv.: funere efferri, begraben werden, Cic.: funere ampliore efferri, feierlicher begraben werden, Liv.: regio funere efferre, königlich begraben, Suet.: funus indicere, Cic. 3) der Scheiterhaufen, dejecto funere, Suet. Dom. 15 extr. 4) der Tod, crudeli funere exstinctus, Virg.: sub ipsum funus, ſchon dem Tode nahe, Hor. – Dah. a) die Ermordung, foedasti funere vultus, Virg.: edere funera, morden, id. b) der Untergang, reip., Cic.: funus imperio parabat, Hor.: übertr. für die den Untergang bereitende Perſon, auch wir: Untergang, der Untergang vom Gabinius u. Piso paene funera reip., Zerſtörer, Cic. 5) der Schatten eines Todten, quum infernas intrarunt funera leges, Prop.

Fŭo, fŭi od. fŭvi, (futum), ĕre (φύω), ſeyn. Dieß Verbum ſcheint zu Cicero's Zeit nicht ganz mehr gebräuchlich geweſen zu ſeyn, dah. man das fui dann zu sum gezogen hat. Im Plaut., Ter., Lucr. u. Virg. findet man noch fuam, fuas, fuat, fuant etc.: auch qui fuvimus ante Rudini, Enn. b. Cic. de Or. 3, 42 extr. (ed. Orell.). – Zuweilen ſteht aber fueram, wie das Gr. ἐπεφύκειν, in der Bedeutung von eram, wie Nep. Them. 8, 3. Att. 7, 1. Suet. Tib. 67. Vgl. *Fr. Heusing.* Cic. Off. 3, 21, 4.

Fūr, *Gen.* fūris, c. (φώρ), 1) ein Dieb, Cic.: fures estis ambae, Plaut.: fur verberum, Suet. – Als Schimpfwort, Dieb, Spitzbube, Schurke, Plaut.: dah. verächtlich für

Sclav, etwa (mit Vos) Schalksknecht, Virg. Ecl. 3, 16: manipulus furum, Manipel der Mauser, Ter. Eun. 4, 7, 6. 2) übertr., die Raubbiene, Hummel, Varr. R. R. 3, 16, 19.

Fura, ae, *f.* eine Göttinn, Marc. Cap. 2. p. 28 ꝛc.

Furacitas, ātis, *f.* (furax), die Neigung zum Stehlen, das diebische Wesen, Plin. 10, 29, 41.

Furācter, *Adv.* (furax), diebisch, furacissime, Cic. Vatin. 5, 12.

Furātor, ōris, m. (furor, ari), ein Dieb, Tert. Apol. 46 *extr.*

Furātrix, ae, *f.* 1) das Stehlen, der Diebstahl, Appul. 2) jede verstohlene Handlung, Appul.

Furax, ācis (furor, ari), zum Stehlen geneigt, der gern stiehlt, diebisch, Cic.: furacissimae manus, id.: nihil est furacius illo, Mart.

Furca, ae, *f.* 1) eine zweizackige Gabel, bes. die Heugabel, Hor.: bicornis, Virg. 2) übertr. von gabelförmigen Gegenständen: a) die gabelförmige Stütze, Virg., Liv. u. Plin.: auch bei Häusern, furcas subiere columnae, Säulen traten an die Stelle der Stützen, Ovid. b) die gabelförmige Stange beim Miniren, Stütze, Liv. 38, 7. c) ein gabelförmiges Tragreff, Plaut. Cas. 2, 8. 2. d) ein gabelförmiges Strafwerkzeug (zwei Hölzer, welche, in Gestalt eines V zusammengefügt, Nacken u. Rücken drückten, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren), das Gabelkreuz, welches Sclaven, die ein Vergehen begangen, an sich herumtragen mußten, Plaut.: auch wurden die Sclaven darin steckend gepeitscht, Liv.: ebenso auch Vater- (Mutter- Geschwister-) Mörder, Liv. 1, 46 (*cf. Bremi* Suet. Claud. 34): und Staatsfeinde, Suet. Ner. 49. – dah. ire sub furcam, trop., in die schmählichste Knechtschaft gerathen, Hor. e) eine gabelförmige Art Galgen, um Sclaven, Straßenräuber ꝛc. daran zu hängen, Plin. u. Ulp. (u. A.) Dig. f) cancrorum furcae, Scheeren, Appul. Apol. 297, 4. g) ein enger Paß in Gestalt eines V, furcae Caudinae, Val. Max. 5, 1 ext. 5 u. 17, 2 ext. 17.

Furci-fer, a (furca u. fero), a) masc. furcifer, der Gabelkreuzträger (s. Furca nro. 2, b), als Schimpfwort für Sclaven, etwa Schurke, Plaut. u. Ter.: ja auch für Freie, Cic. b) *fem.* (im obscönen Sinne) furcifera, (se. pars corporis) für penis, Petron. poët. 132, 8.

Furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), ein Gäbelchen, herbam versare furcillis, Heugabel, Varr.: furcillae vitium, Stützen, id.: furcilla extrudimur, Cic.

Furcillātus, a, um (furcilla), gabelförmig, zweispitzig, Varr. L. L. 5, 24 *extr.* §. 117.

Furcillo (Forcillo), are (furcilla), stützen, fidem, Plaut. Pseud. 2, 2, 86 ꝛc.

Furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), 1) s. q. furcilla, eine gabelförmige Stütze, Liv. 38, 7. 2) enger Paß, in Gestalt des Buchstabens V, furculae Caudinae, Liv. u. Flor.

Furenter, *Adv.* (furo), wüthend, rasend, lascivi, Cic.

Furfur, uris, m. 1) die Kleien, Plaut.: Plur., Varr. u. Colum. 2) übertr., die Schuppen auf dem Kopfe, am Gesichte und auf der Haut, Plin.: Plur., id.

Furfurāceus, a, um (furfur), kleienartig, Fulg. Myth. 2, 19.

Furfuraculum, i, n. (furfur), ein Bohrer, weil er kleienartige Späne macht, Gloss. vet. (Auch Conjectur des Salmasius zu Arnob. 6. p. 251).

Furfurēus, a, um (furfur), aus Kleien gemacht, Kleien-, panis, Gell. 11, 7.

Furfuricūlae, arum, *f.* (*Demin.* v. furfur), ganz feine Kleien, Marc. Emp. 5 *extr.*

Furfurōsus, a, um (furfur), kleienartig, bräunlich, color, Plin. 12, 25, 55.

Furia, ae, *f.* (furo), 1) die Wuth, Raserei, der Hunde, Grat.: auch von Menschen, malis furiis actus, Hor.: furiis accensus, Virg.: furias concepit, gerieth in Wuth, id.: furiae honestae, rühmlicher Enthusiasmus, Stat. – Dah. a) von heftiger Liebe, Brunst, in furias ruunt, Virg. b) von heftigem Zorn, Wuth, furias tauri, Mart.: furiae justae, Virg. c) von heftiger Begierde, furias auri, Sil.: belli furias, Lucan. 2) was wüthend od. rasend macht, od. doch sehr plagt, a) das Anhetzen, Hexerei, muliebribus instinctus furiis, Liv. b) bes. als Gottheit Furie, d. i. Straf-, Rach- u. Plaggöttinn, die Mord u. andere böse Thaten rächte, die Thäter unsinnig machte, auch sonst Krieg u. alles Böse verursachte, gew. im Plur., da drei Furien (Alecto, Megaera, Tisiphone) waren, eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: sceleris Furiis agitatus Orestes, Virg.: dah. furiae hominis, die, einen Menschen (z. B. Gelüsten) zu rächen, Jemanden plagen, agitandus furiis soror ac vir (interfectorum), Liv.: invocantibus furias parentum (i. e. patris occisi), die Furien, die gleichsam die erschlagen Aeltern zur Plage schicken, id.: furias fraternas concita, rege die Furien auf, daß sie die Verbrechen des Bruders strafen, id.: dah. trop., von wüthenden, unsinnigen Menschen, illa Furia, vom Clodius, Cic.: ebenso: Furia religionum, id.

Furiālis, e (furia), 1) furienmäßig, wüthend, unsinnig, incessus, Liv.: arma, ꝛc. arma bacchantum, Ovid.: vox, Cic.: bes. gräßlich, schrecklich, exitium, Val. Fl. – furiale, *adverb.* s. furialiter, Stat. u. Claudian. 2) in Wuth und Raserei setzend, vestis Fl.

Digitized by Google

Fūriālĭter, *Adv.* furienmäßig, unſinnig, aſend, Ovid. Fast. 3, 687.

Fūrĭānus, a, um, ſ. Furius.

Fūrĭātĭlis, e (furia), wüthend, cornu, der üthenden Kuh, Fortunat. vit. Mart. 3.

Furibundus, a, um (furo), wüthend, ra nd, unſinnig, homo, Cic.: taurus, Ovid.: petus, Cic.: dah. begeiſtert, enthuſia iſch, praedictio, Cic.

Furina (Furr.), ae, *f.* eine Göttinn, die i den Römern einen heiligen Hain hatte, de n Bedeutung aber unbekannt iſt. Cicero ſetzt e mit den Furien in Verbindung, de N. D. , 18, 46. – Dav. Furinalis (Furr.), e, fu nalisch, Varr. L. L.: Plur. ſubſtv. Furina a, ium, n. das Feſt der Furina, ib.

Fūrīnus, a, um (fur), zum Diebe gehö ig, Diebs-, forum, wo Diebe zu verkaufen, laut. Pseud. 3, 2, 2.

1. Fūrĭo, avi, atum, are (furia), wü end, raſend machen, begeiſtern, Hor.: furiatus, a, um, wüthend, ra nd, unſinnig, Virg.

2. Fūrĭo, ire (furia), wüthend, raſend, nſinnig ſeyn, ut furiat, Sidon. Carm. 22, 94.

Furiōse, *Adv.* wüthend, raſend, unſin ig, Cic.: furiosius, Spartian. – von

Fūrĭōsus, a, um (furia), voller Wuth, Raſerei, wüthend, raſend, unſinnig, es y nun, daß man wirklich des Verſtandes be aubt ſey, od. doch ſo handle, homo, Cic.: upiditas, id.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: vota, Ovid.: tibia, begeiſternd, Be eiſterung erregend, id.: peccatum furiosius, Hor.: homo furiosissimus, Cic.: auch von enen, die verderbliche Abſichten gegen den Staat hegen, die wider ihr Vaterland fechten, ebelliren ꝛc., pars exercitus, übel geſinnt, Planc. in Cic. Ep.

Fūrĭus (alt Fūsĭus, ſ. Liv. 8, 4 *in.* Quint. , 4, 13), a, um, Benennung einer röm. *gens*, us der am bekannteſten Furius Camillus, der ls Dictator die Gallier ſchlug, Liv.: und A. urius Antias, ein Dichter u. Freund des Qu. atulus, Cic. u. Gell. – *Adject.* furiſch, lex, aß Niemandem, die nächſten Verwandten aus enommen, mehr als tauſend Aſſes vermacht erden ſolle, Cic.: lex Furia Caninia, über ie Freilaſſung der Sclaven, Ulp. Dig. – Dav. ūrĭānus, a, um, furianiſch, poëmata, des l. Furius Antias, Gell.: ſubſtv. Furiani, rum, m. die Soldaten des Furius Camil us, Liv.

Furnācĕus, a, um (furnus), zum Back ofen gehörig, darin gebacken, panis, Plin. 8, 11, 27.

Furnārius, a, um (furnus), zum Back ofen gehörig, ſubſtv. a) furnarius, ii, m. in Bäcker, Ulp. Dig. 39, 2, 24. §. 7. b) urnaria, ae, *f.* (sc. ars), das Bäckerhand werk, furnariam exercere, die Bäckerei trei ben, Suet. Vit. 2.

Furnius, a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekannteſten C. Furnius, ein Freund des Cicero und Legat des Plancus, Cic.

Furnus, i, m. (vielleicht für fovernus v. foveo), der Ofen zum Backen, Röſten, Dörren, der Backofen, Plaut., Ovid. u. Plin.: der Hüttenofen, zum Röſten der Erze, Vitr. – Meton. für Backſtube (wo man ſich zu wärmen pflegte), Hor. Ep. 1, 11, 13 Schol. Cruq. Sat. 1, 4, 37.

Fŭro, ui, ĕre (v. θύω, θύομαι, *cf.* ferus), 1) raſen, ſeines Verſtandes nicht mächtig ſeyn, Cic.: dah. begeiſtert ſeyn, von Weiſſagern ꝛc., Virg. u. Ovid. 2) raſen, wie ein Raſender handeln, wüthen, toben, ausgelaſſen ſeyn, unſinnig handeln, von belebten u. unbelebten Geſchöpfen u. Dingen, Clodius furebat, Cic.: belluae in suos acrius furunt, Curt.: tempestas, ignis, Virg.: ſo auch furens, Cic.: auch *seq. Genit.*, animi, *i. e.* in animo, Virg.: dah. von der Liebe, furere in aliqua, Quint. Decl., od. aliqua, Hor., heftig verliebt ſeyn: auch *seq. Accus.*, hunc furorem, Virg.: id, *i. e.* propter id, Liv. – Dah. von dem, der ſich über alle Pflichten hinweg ſetzt, und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, ſ. Cic. in Pison. 20, 47: beſ. von denen, die es wider den Staat halten, Cic. 3) ein Bißchen ausgelaſſen ſeyn, nicht gar zu klug handeln, närriſches Zeug machen, ſchwärmen, dulce mihi est furere, ausgelaſſen ſeyn, ſchwärmen ꝛc., Hor. Od. 2, 7, 28. – *Not.* Das *Perf.* furuit b. Plin. 33, 11, 53. Sedul. Carm. 1, 196.

1. Fūror, atus sum, ari (fur), 1) ſtehlen, heimlich entwenden, aliquid, Cic.: aliquid alicui, od. ab aliquo, id.: auch vom gelehrten Diebſtahle, Cic. Att. 2, 1. 2) ſtehlen, insgeheim u. unvermerkt an ſich ziehen, erſchleichen, civitatem, Liv.: speciem alicujus, Jemandes Geſtalt annehmen, dafür paſſiren, Prop. 3) (insgeheim) entziehen, se, ſich wegſtehlen, Sil.: oculos labori, Virg.: vultus veste, poet. für bedecken, Sen. Agam. 914.

2. Fŭror, ōris, m. (furo), 1) die Wuth, Raſerei, Cic. 2) die Begeiſterung, Cic. 3) der Unſinn, die Wuth, Raſerei, Ausgelaſſenheit im Benehmen ꝛc., Cic. u. Caes.: caeci furore in vulnera ruerent, Wuth im Fechten, Liv.: impendiorum, Raſerei im Aufwande, Suet.: ſo auch von heftiger Liebe, Virg.: beſ. von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., Planc. in Cic. Ep. u. Liv. (ſ. Furo nro. 2 a. E.): auch von lebloſen Dingen, die Wuth, Raſerei, coeli, Catull. – Poet. für das, was zur Wuth bringt, ut tibi sim semper furor, die Urſache deiner Wuth, deines Zorns, Unwillens, Prop. 4) die heftige Begierde, im Guten u. Böſen, laudum, Sil.: lucri, Sen. 5) als Gottheit, i. q. Nemesis, Val. Fl.

Sclav, etwa (mit Hof) Schalkknecht, Virg. Ecl. 3, 16: manipulus furum, Manipel der Mauser, Ter. Eun. 4, 7, 6. 2) übertr., die Raubbiene, Hummel, Varr. R. R. 3, 16, 19.

Fura, ae, *f.* eine Göttinn, Marc. Cap. 2. p. 28 ꝛc.

Fūrācĭtas, ātis, *f.* (furax), die Neigung zum Stehlen, das diebische Wesen, Plin. 10, 29, 41.

Fūrācĭter, *Adv.* (furax), diebisch, furacissime, Cic. Vatin. 5, 12.

Fūrātor, ōris, *m.* (furor, ari), ein Dieb, Tert. Apol. 46 *extr.*

Fūrātrix, ĭcis, *f.* (furator), eine Diebinn, Tert. Apol. 46 *extr.*

Fūrātus, ūs, *m.* (furo, ari), das Stehlen, der Diebstahl, Appul. 2) jede verstohlne Handlung, Appul.

Fūrax, ācis (furor, ari), zum Stehlen geneigt, der gern stiehlt, diebisch, Cic.: furacissimae manus, id.: nihil est furacius illo, Mart.

Furca, ae, *f.* 1) eine zweizackige Gabel, bes. die Heugabel, Hor.: bicornis, Virg. 2) übertr. von gabelförmigen Gegenständen: a) die gabelförmige Stütze, Virg., Liv. u. Plin.: auch bei Häusern, furcas subiere columnae, Säulen traten an die Stelle der Stützen, Ovid. b) die gabelförmige Stange beim Miniren, Stütze, Liv. 33, 7. c) ein gabelförmiges Tragreff, Plaut. Cas. 2, 8, 2. d) ein gabelförmiges Strafwerkzeug (zwei Hölzer, welche, in Gestalt eines V zusammengefügt, Nacken u. Rücken drückten, während die Hände an die beiden Enden gebunden waren), das Gabelkreuz, welches Sclaven, die ein Vergehen begangen, an sich herumtragen mußten, Plaut.: auch wurden die Sclaven darin steckend gepeitscht, Liv.: ebenso auch Vater- (Mutter-Geschwister-) Mörder, Liv. 1, 46 (*cf. Bremi* Suet. Claud. 34): und Staatsfeinde, Suet. Ner. 49. – dah. ire sub furcam, trop., in die schmählichste Knechtschaft gerathen, Hor. e) eine gabelförmige Art Galgen, um Sclaven, Straßenräuber ꝛc. daran zu hängen, Plin. u. Ulp. (u. A.) Dig. f) cancrorum furcae, Scheeren, Appul. Apol. 297, 4. g) ein enger Paß in Gestalt eines V, furcae Caudinae, Val. Max. 5, 1 ext. 5 u. 17, 2 ext. 17.

Furci-fer, a (furca u. fero), a) *masc.* furcifer, der Gabelkreuzträger (s. Furca no. 2, b), als Schimpfwort für Sclaven, etwa Schurke, Plaut. u. Ter.: ja auch für Freie, Cic. b) *fem.* (im obscönen Sinne) furcifera, (se. pars corporis) für penis, Petron. poët. 132, 8.

Furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), ein Gäbelchen, herbam versare furcilla, Heugabel, Varr.: furcillae vitium, Stützen, id.: furcilla extrudimur, Cic.

Furcillātus, a, um (furcilla), gabelförmig, zweispitzig, Varr. L. L. 5, 24 *extr.* §. 117

Furcillo (Forcillo), are (furcilla), stützen stützen, Plaut. Pseud. 2, 2, 56 ꝛc.

Furcilla, ae, *f.* (*Demin.* v. furca), 1) s. q. furcilla, eine gabelförmige Stütze, Liv. 33, 7. 2) enger Paß, in Gestalt des Buchstabens V, furculae Caudinae, Liv. u. Flor.

Furenter, *Adv.* (furo), wüthend, rasend, irasci, Cic.

Furfur, ŭris, *m.* 1) die Kleien, Plaut.: *Plur.*, Varr. u. Colum. 2) übertr., die Schuppen auf dem Kopfe, am Gesichte und auf der Haut, Plin.: *Plur.*, id.

Furfŭrācĕus, a, um (furfur), kleienartig, Fulg. Myth. 2, 19.

Furfŭrācŭlum, i, *n.* (furfur), ein Bohrer, weil er kleienartige Späne macht, Gloss. vet. (Auch Conjectur des Salmasius zu Arnob. 6. p. 251).

Furfŭrĕus, a, um (furfur), aus Kleie gemacht, Kleien-, panis, Gell. 11, 7.

Furfurĭcŭlae, arum, *f.* (*Demin.* v. furfur), ganz feine Kleien, Marc. Emp. 5 *extr.*

Furfurōsus, a, um (furfur), kleienartig, bräunlich, color, Plin. 12, 25, 55.

Furĭa, ae, *f.* (furo), 1) die Wuth, Raserei, der Hunde, Grat.: auch von Menschen, malis furiis actus, Hor.: furiis accensus, Virg.: furias concepit, gerieth in Wuth, id.: furiae honestae, rühmlicher Enthusiasmus, Suet. – Dah. a) von heftiger Liebe, Brunst, in furias ruunt, Virg. b) von heftigem Zorn, Wuth, furias tauri, Mart.: furiae justae, Virg. c) von heftiger Begierde, furias auri, Sil.: belli furias, Lucan. 2) was wüthend od. rasend macht, od. doch sehr plagt, a) das Anhetzen, Hetzerei, muliebribus instinctus furiis, Liv. b) bes. als Gottheit Furia, d. i. Straf-, Rach- u. Plaggöttinn, die Mord u. andere böse Thaten rächte, die Thäter unsinnig machte, auch sonst Krieg u. alles Böse verursachte, gew. im Plur., die drei Furien (Alecto, Megaera, Tisiphone) waren, eos (parricidas) agitent Furiae, Cic.: acelerum Furiis agitatus Orestes, Virg.: dah. furiae hominis, die, einen Menschen (z. B. Getödtete) zu rächen, Jemanden plagen, agitantibus furiis sororia ac viri (interfectorum), Liv.: invocantibus furias parentum (i. e. patris occisi), die Furien, die gleichsam die erschlagnen Aeltern zur Plage schicken, id.: furias fraternas concita, rege die Furien auf, daß sie den Verbrechen des Bruders strafen, id.: id. trop., von wüthenden, unsinnigen Menschen, illa Furia, vom Clodius, Cic.: ebenso: Furia religionum, id.

Fūrĭālis, e (furia), 1) furienmäßig, wüthend, unsinnig, incessus, Liv.: arma, i. e. arma bacchantum, Ovid.: vox, Cic.: dah. gräßlich, schrecklich, exitium, Val. Fl. – furiale, adverb. st. furialiter, Stat. u. Claudian. 2) in Wuth und Raserei setzend, er-

Digitized by Google

Fŭrĭālĭter, *Adv.* furienmäßig, unſinnig, raſend, Ovid. Fast. 3, 637.

Fŭrĭālis, e, ſ. Furius.

Fŭrĭātĭlis, e (furia), wüthend, cornu, der wüthenden Kuh, Fortunat. vit. Mart. 3.

Fŭrĭbundus, a, um (furo), wüthend, raſend, unſinnig, homo, Cic.: taurus, Ovid.: impetus, Cic.: dah. begeiſtert, enthuſiaſtiſch, praedictio, Cic.

Furĭna (Furr.), ae, *f.* eine Göttinn, die bei den Römern einen heiligen Hain hatte, deren Bedeutung aber unbekannt iſt. Cicero ſetzt ſie mit den Furien in Verbindung, de N. D. 3, 18, 46. – Dav. Furĭnālis (Furr.), e, furinaliſch, Varr. L. L.: Plur. ſubſtv. Furinālia, ium, n. das Feſt der Furina, ib.

Fŭrĭnus, a, um (fur), zum Diebe gehörig, Diebs-, forum, wo Diebe zu verkaufen, Plaut. Pseud. 3, 2, 2.

1. Fŭro, avi, atum, are (furia), wüthend-, raſend-, unſinnig machen, begeiſtern, Hor.: furiatus, a, um, wüthend, raſend, unſinnig, Virg.

2. Fŭro, ĭre (furia), wüthend-, raſend-, unſinnig ſeyn, ut furiat, Sidon. Carm. 22, 94.

Furiōse, *Adv.* wüthend, raſend, unſinnig, Cic.: furiosius, Spartian. – von

Fŭrĭōsus, a, um (furia), voller Wuth, Raſerei, wüthend, raſend, unſinnig, es ſey nun, daß man wirklich des Verſtandes beraubt ſey, od. doch ſo handle, homo, Cic.: cupiditas, id.: inceptum, Liv.: genus dicendi, Cic.: vota, Ovid.: tibia, begeiſternd, Begeiſterung erregend, id.: peccatum furiosius, Hor.: homo furiosissimus, Cic.: auch von denen, die verderbliche Abſichten gegen den Staat hegen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., pars exercitus, übel geſinnt, Planc. in Cic. Ep.

Fŭrĭus (alt Fūsĭus, ſ. Liv. 3, 4 *in.* Quint. 1, 4, 13), a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekannteſten Furius Camillus, der als Dictator die Gallier ſchlug, Liv.: und A. Furius Antias, ein Dichter u. Freund des Qu. Catulus, Cic. u. Gell. – *Adject.* furiſch, lex, daß Niemandem, die nächſten Verwandten ausgenommen, mehr als tauſend Aſſes vermacht werden ſolle, Cic.: lex Furia Caninia, über die Freilaſſung der Sclaven, Ulp. Dig. – Dav. Fŭrĭānus, a, um, furianiſch, poëmata, des A. Furius Antias, Gell.: ſubſtv. Furiani, orum, m. die Soldaten des Furius Camillus, Liv.

Furācĕus, a, um (furnus), zum Backofen gehörig, darin gebacken, panis, Plin. 18, 11, 27.

Furnārius, a, um (furnus), zum Backofen gehörig, ſubſtv. a) furnarius, ii, m. ein Bäcker, Ulp. Dig. 33, 2, 24. §. 7. b) furnaria, ae, *f.* (se. ars), das Bäckerhandwerk, furnariam exercere, die Bäckerei treiben, Suet. Vit. 2.

Furnĭus, a, um, Benennung einer röm. gens, aus der am bekannteſten C. Furnius, ein Freund des Cicero und Legat des Plancus, Cic.

Furnus, i, m. (vielleicht für fovernus v. foveo), der Ofen zum Backen, Röſten, Dörren, der Backofen, Plaut., Ovid. u. Plin.: der Hüttenofen, zum Röſten der Erze, Vitr. – Meton. für Backſtube (wo man ſich zu wärmen pflegte), Hor. Ep. 1, 11, 13 *Schol. Cruq.* Sat. 1, 4, 37.

Fŭro, ui, ĕre (v. θύω, θύρω, *cf.* furus), 1) raſen, ſeines Verſtandes nicht mächtig ſeyn, Cic.: dah. begeiſtert ſeyn, von Weisſagern ꝛc., Virg. u. Ovid. 2) raſen, wie ein Raſender handeln, wüthen, toben, ausgelaſſen ſeyn, unſinnig handeln, von belebten u. unbelebten Geſchöpfen u. Dingen, Clodius furebat, Cic.: belluae in suos acrius furunt, Curt.: tempestas, ignis, Virg.: ſo auch furens, Cic.: auch *seq. Genit.*, animi, *i. e.* in animo, Virg.: dah. von der Liebe, furere in aliqua, Quint. Decl., od. aliqua, Hor., heftig verliebt ſeyn: auch *seq. Accus.*, hunc furorem, Virg.: id, *i. e.* propter id, Liv. – Dah. von dem, der ſich über alle Pflichten hinweg ſetzt, und nur den Eingebungen einer frevelhaften Begierde folgt, ſ. Cic. in Pison. 20, 47: beſ. von denen, die es wider den Staat halten, Cic. 3) ein Bißchen ausgelaſſen ſeyn, nicht gar zu klug handeln, närriſches Zeug machen, ſchwärmen, dulce mihi est furere, ausgelaſſen ſeyn, ſchwärmen ꝛc., Hor. Od. 2, 7, 28. – *Not.* Das *Perf.* furuit b. Plin. 33, 11, 53. Sedul. Carm. 1, 196.

1. Fūror, atus sum, ari (fur), 1) ſtehlen, heimlich entwenden, aliquid, Cic.: aliquid alicui, od. ab aliquo, id.: auch vom gelehrten Diebſtahle, Cic. Att. 2, 1. 2) ſtehlen, insgeheim u. unvermerkt an ſich ziehen, erſchleichen, civitatem, Liv.: speciem alicujus, Jemandes Geſtalt annehmen, dafür paſſiren, Prop. 3) (insgeheim) entziehen, se, ſich wegſtehlen, Sil.: oculos labori, Virg.: vultus veste, poet. für bedecken, Sen. Agam. 914.

2. Fūror, ōris, m. (furo), 1) die Wuth, Raſerei, Cic. 2) die Begeiſterung, Cic. 3) der Unſinn, die Wuth, Raſerei, Ausgelaſſenheit im Benehmen ꝛc., Cic. u. Caes.: caeci furore in vulnera ruerent, Wuth im Fechten, Liv.: impendiorum, Raſerei im Aufwande, Suet.: ſo auch von heftiger Liebe, Virg.: beſ. von denen, die wider ihr Vaterland fechten, rebelliren ꝛc., Planc. in Cic. Ep. u. Liv. (ſ. Furo nro. 2 a. E.): auch von lebloſen Dingen, die Wuth, Raſerei, coeli, Catull. – Poet. für das, was zur Wuth bringt, ut tibi sim semper furor, die Urſache deiner Wuth, deines Zorns, Unwillens, Prop. 4) die heftige Begierde, im Guten u. Böſen, laudum, Sil.: lucri, Sen. 5) als Gottheit, i. q. Nemesis, Val. Fl.

Furrīna, -alis, s. Furina.

Furti-fĭcus, a, um (furtum u. facio), Diebstahl begehend, diebisch, Plaut.

Furtim, *Adv.* (st. furatim v. furari), verstohlner Weise, insgeheim, unvermerkt, Cic.

Furtīve, *Adv.* verstohlener Weise, unvermerkt, Plaut. u. Ovid. – von

Furtīvus, a, um (furtum), 1) gestohlen, Plaut. u. Hor.: lux, ein gestohlnes Leben, d. i. das einem heimlich, durch Verschiebung eines andern, gerettet ist, Sil. 2) was verstohlner Weise geschieht, geheim, heimlich, iter, Cic.: amor, Virg.: quem furtivum partu edidit, insgeheim erzeugte, id.: victoria, Justin.: vir, versteckt, Ovid. A. A. 3, 640. – Dah. a) versteckt, geheim, mens, Ovid.: scriptum, die nicht jeder lesen kann, Gell. b) geheim, den Heimlichkeiten günstig, nox, Ovid. c) insgeheim etwas thuend, vir, Buhler, Ovid. Pont. 3, 3, 56.

Furtum, i, n. (st. furatum, v. furari), I) eine gestohlne Sache, furtum reddere, Cic. II) der Diebstahl, furtum facere, Cic. u. Hor., stehlen: so auch vom gelehrten Diebstahle, Ter.: furtum facere alicujus rei, etwas stehlen, Cic.: alicui furtum facere, einen bestehlen, Pomp. u. Cels. Dig.: duo furta facere, Cels. Dig.: furti damnari, Cic.: foedera solvere furto, i. e. raptu (Helenae), Virg. – Dah. jede geheime Handlung, furto laetatus inani, Virg.: furtum facere, heimlich speisen, Mart. 5, 51, 5: dah. furto, insgeheim, verstohlner Weise, Virg. u. Plin. – Bes. a) verstohlne Liebschaft, heimliche Zusammenkunft der Verliebten, Virg., Tibull. u. Ovid. b) der geheime Betrug, Rank, Virg. u. Liv.: furta belli, Hinterhalte, Virg. c) ein geheimer Vorwand, cessationis, Q. Cic. b. Cic. ad Div. 16, 26 *extr.*

Fūrunculus, i, m. (*Demin.* v. fur), 1) ein kleiner Dieb, ein Spitzbübchen, Cic. Pis. 27, 66. Tert. adv. Marc. 3, 16 *in.* 2) meton.: a) ein gewisses spitziges Geschwür, mit Schmerz u. Entzündung, Cels. u. Plin. b) ein Nebenschößling am Weinstocke, neben einem andern Schößlinge, Colum. u. Plin.

Furvesco, ĕre (furvus), dunkelfarbig, schwarz werden, Marc. Cap. 1. p. 14.

Furvus, a, um (von ὀρφός, wovon ὀρφνός, ὄρφνιος, ὄρφνη etc.), dunkel, finster, schwarz, antra, die Unterwelt, Ovid.: hostia, für die untern Götter, Val. Max.: trop., culpa, Prud. – Uebertr.: a) in der Unterwelt befindlich, Proserpina, Hor. Od. 2, 13, 21. b) schwarz gekleidet, Prop. 4, 4, 27.

Fuscātor, ōris, m. (fusco), der Verdunkler, Verfinsterer, Lucan. 4, 66.

Fuscīna, ae, *f.* ein dreispitziges Werkzeug, die dreizackige Gabel, der Dreizack, des Neptunus, Cic.: des Netzfechters, Juven. u. Suet.

Fuscĭnŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. fuscina), eine kleine dreizackige Gabel, Vulg. Exod. 27, 3.

Fuscĭtas, ātis, *f.* (fuscus), die Dunkelheit, Finsterniß, Appul. de mundo p. 75, 4.

Fusco, avi, atum, are (fuscus), 1) dunkelbraun od. schwärzlich machen, schwärzen, corpus, Ovid.: dentes, wenn sie nicht geputzt werden, id.: trop., schwärzen, beschimpfen, Sidon. 2) sich schwärzen, schwarz od. dunkelfarbig werden, Stat.

Fuscus, a, um (aus furvus gebildet), 1) dunkel, der Farbe nach, dunkelbraun, schwärzlich, purpura, Cic.: cornix, id.: Andromeda, Ovid.: fuscior laterna, dunkel, nicht durchsichtig, Mart.: fuscior fraxinus, Plin.: bes. von der Nacht, nox fuscis tellurem amplectitur alis, Virg.: dah. fuscis avibus, zur unglücklichen Stunde, Appul. 2) dunkel, der Stimme u. dem Klange nach, genus fuscum vocis, nicht hell, dumpf, heiser, Cic.: vox fusca, Quint.

Fūse, *Adv.* (fusus v. fundo), ausgebreitet, weitläufig, dicere, Cic.: fusius, id.

Fūsĭlis, e (fundo, ere), 1) gegossen, geschmolzen, fließend, flüssig, aurum, Ovid.: ferventes fusili ex argilla glandes, heiße Thonkugeln, Caes. 2) gegossen, gebildet, nomen, Prud.: vasa aenea, Marc. Cap.

Fūsĭo, ōnis, *f.* (fundo, ere), 1) das Gießen, der Ausguß, Ausfluß, übertr., stellarum, ein Fluß von Sternen, Vitr. 9, 5 (7), 3: trop., mundum esse ... ejus (dei) animi fusionem, Ausfluß, Cic. N. D. 1, 15, 39. 2) das Gießen, Schmelzen, Cod. Theod. 9, 21, 3. 3) die Entrichtung, Prästation, Zahlung, Ulp. Dig. 7, 1, 27.

Fūsĭus, a, um, s. Furius.

Fūsor, ōris, m. (fundo, ere), der Gießer, Bildner aus Metall, Thon ꝛc., Cod. Just. u. Inscr.

Fūsūrĭum, i, n. (fundo, ere), die Gosse, das Gerinne, Pallad. 1, 17, 1 u. 37, 4.

Fusterna, ae, *f.* (st. fusterina, sc. pars, v. fustis), der obere Theil der Tanne, der Schopf, das Knorrenstück, Vitr. u. Plin.

Fustī-bălus, i, *m.* (fustis u. βάλλω), eine Kriegsmaschine, bestehend aus einem langen Stocke mit einer Schleuder in der Mitte, der Schleuderstock, Veget. 3, 14. – Dav. Fustibălātor, ōris, m. der Schleuderstockwerfer, Veget. 3, 14.

Fustĭcŭlus, i, m. (*Demin.* v. fustis), 1) ein Stückchen Holz, Appul. Met. 6. p. 415 *Oud.* (*Elm.* p. 160, 25 funiculos). 2) der Stängel der Gewächse, allii, Pallad. 1, 35, 6.

Fustis, is, m. ein längliches Stück Holz, der Knüttel, Prügel, Stock, Plaut. u. Hor.: zum Ausklopfen, Ausdreschen der Getreideähren, fustibus tundere (al. cudere), Colum.: bes. als Strafwerkzeug zum Schlagen, Plaut., Cic. u. A.: und zum Todtwerfen (s. Fustua-

Digitized by Google

ium), centurionem fusti percutere, Vell.: decimum quemque fusti necare od. ferire, Tac.

Fusti-tudĭnus, a, um (v. fustis u. tundo), mit dem Knüttel ſchlagend, ſcherzh., insuae, die Knüttels-, Stockhäuſer (ergastula), Plaut. Asin. 1, 1, 21.

Fustuārium, i, n. (sc. supplicium, v. fustis), das Todwerfen mit Knütteln und Steinen, als Strafe, beſ. für die Soldaten, welche die Fahnen verlaſſen, oder ſich ſonſt ſchimpflich aufgeführt hatten, und wurde von den Mitſoldaten ſelbſt vollzogen, Cic. u. Liv.

Fūsūra, ae, *f.* (fundo, ere), das Gießen, Schmelzen, plumbi, Plin. 33, 6, 35.

1. Fūsus, a, um, ſ. Fundo, ĕre.

2. Fūsus, us, m. (fundo, ere), das Gießen, der Erguß, Varr. L. L. 5, 26, 35. §. 123.

3. Fūsus, i, m. 1) die Spindel, Spille zum Spinnen, Ovid. u. Plin.: wird den Parzen beigelegt, Virg.: tunc sorores (*i. e.* Parcae) debuerant fusos evolvisse meos, damals hätte ich ſterben ſollen, die Parzen hätten mein Leben enden ſollen, Ovid. 2) übertr., die Sproſſe, Querſproſſe, an einer beweglichen Maſchine, Vitr. 10, 2, 14 (10, 6 extr.)

Fūtātim, *Adv.* häufig, Plaut. Truc. 4, 4, 29.

Fūtĭle, Subst. u. *Adv.* ſ. Futilis.

Fūtĭlis, e (fundo, futis), 1) was ſich leicht ausſchütten läßt od. ausſchüttet, ſubſtv. futile, is, n. (sc. vas), ein bei den Opfern der Veſta und Ceres gebräuchliches Gefäß, mit weiter Mündung und engem ſpitzen Boden, ſo daß es nicht ſtehen konnte, weil das zu dieſen Opfern beſtimmte Waſſer nicht auf die Erde geſetzt werden durfte, Donat. Ter. Andr. 5, 5, 3. *Schol.* Hor. A. P. 231. II) übertr., was leicht von ſich giebt, nichts bei ſich behalten kann, canes die den Koth leicht fallen laſſen, Phaedr. 4, 18 (15), 33: poet., glacies, welches nicht trägt, leicht durchbricht, Virg. Aen. 12, 740. – Trop., unzuverläſſig, eitel, unnütz, haruspex, Cic.: servus, Ter.: causa, Plin.: laetitia, sententia, Cic.: tempus, eitel, vergänglich, Plin. Ep.: ictus, votum, unnütz, vergeblich, Sil. – *Adv.* futile, eitel, unnütz.

Fūtĭlĭtas, ātis, *f.* (futilis), die Nichtswürdigkeit, Cic.

Fūtĭlĭter, *Adv.* (futilis), unnütz, Appul.

Fūtis, is, *f.* (fundo, ere), ein Waſſergeſchirr, Varr. L. L. 5, 25. §. 119.

Fūto, are, *i. q.* arguo, widerlegen, (wovon confutare, refutare), Fest. p. 67.

Fūtŭo, ŭi, ūtum, ĕre, (iſt mit φύω, φυτεύω verwandt), ein Frauenzimmer beſchlafen, ihr ehelich beiwohnen, aliquam, Mart.: mulier fututa, Catull. – absol., Catull., Hor. u. Mart.

Fūtūrus, a, um, *Partic.* von Sum.

Fūtūtio, ōnis, *f.* (futuo), das Beſchlafen, der Beiſchlaf, Catull. u. Mart.

Fūtŭtor, ōris, m. (futuo), der Beſchlafer, Beiſchläfer, Mart.

Fūtūtrix, icis, *f.* (futuo), beſchlafend, beiwohnend, manus, lingua, Mart.

Fūtūtus, a, um, ſ. Futuo.

G

G, g, der ſiebente Buchſtabe des lat. Alphabets wurde erſt gegen 520 a. u. c. ins römiſche Alphabet aufgenommen. Daher hat ihn die duilliſche Inſchrift noch nicht, wo noch macestratus ſt. magistratus, leciones ſt. legiones etc. vorkommt.

Gabalium, i, n. eine gewürzhafte Pflanze in Arabien, Plin. 12, 21, 45.

Gābălus, i, m. (das deutſche Gabel), ein Kreuz, Galgen, Varr. b. Non. 117, 13: als Schimpfwort, Galgenvogel, Macrin. b. Capitol. Macrin. 3.

Găbăta, ae, *f.* eine Art Speiſegeſchirr, Schale, Schüſſel, Mart. 7, 47, 3 u. ö.

Gabbărae, arum, *f.* Mumien, Augustin. Serm. 128 de div. 12.

Gābĭensis, e, ſ. Gabii.

Gābĭi, orum, m. (Γάβιοι), Stadt in Latium, Liv. – Dav. a) Gabiensis, e, gabienſiſch, ager, Plin. b) Gābīnus, a, um, gabiniſch, via, von Gabii nach Rom, Liv.: Juno, in Gabii verehrt, Virg.: urbs, die Stadt Gabii, Ovid.: cinctus, eine Art der Umgürtung, da man die Toga ſtatt des Gürtels um den Leib ſchlug, Virg. u. Liv. – Plur. ſubſtv., Gābīni, orum, m. die Einwohner von Gabii, die Gabiner, Liv.

Gābīnĭānus, a, um, ſ. Gabinius.

Gābīnĭus, a, um, Benennung einer römiſchen gens, aus der am bekannteſten A. Gabinius, der als Statthalter in Syrien den ägyptiſchen König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag von Seiten des römiſchen Senats in ſein Reich wieder einſetzte, Caes. u. A. – *Adj.* gabiniſch, lex, Cic. – Dav. Gābīnĭānus, a, um, gabinianiſch, milites, des A. Gabinius (ſ. vorher), Caes.

Gābĭnus, a, um, ſ. Gabii.

Gādes, ium, *f.* eine Pflanzſtadt der Phönizier auf der Inſel gleiches Namens bei Spanien, jetzt Cadix, Hor. u. Liv. – Davon

Gădĭtānus, a, um, gaditaniſch, civitas, Gades, Cadix, Cic.: Plur. ſubſtv. Gaditani, orum, m. die Einwohner von G., die Gaditaner, Cic.

Gaesātus, a, um, mit einem gaesum bewaffnet, Oros. 4, 13. – von

Gaesum, i, n. eine Art schwerer Wurfspieße, wahrscheinlich mit Widerhaken, deren sich die Gallier und andre Nationen bedienten, Caes. B. G. 3, 4.

Gaetūli, orum, m. (Γαιτοῦλοι), eine Völkerschaft im nordwestl. Afrika, urspr. im Süden von Mauretania Tingitana, dann durch das nördl. Mauretania Cäsar., durch Numidien bis zu den Syrten hin sich verbreitend, Plin. – Dav. a) Gaetūlia, ae, f. (Γαιτουλία), die Landschaft der Gätuler, Gätulien, Plin. b) Gaetūlus, a, um, gätulisch, Plin.: dicht. für afrikanisch, lybisch, Virg. u. Claudian. c) Gaetūlĭcus, a, um, gätulisch, Plin.: dah. Gaetulicus, als Beiname, der Gätuler, der Besieger der Gätuler, Flor.

Gagātes, ae, m. eine Art festes Erdpech, unsere Gagatkohle, Glanzkohle, Plin. 36, 19, 34.

Gaja, Gaja, s. Cajus.

Galactītes, ae, m. (γαλακτίτης), sc. lapis, od. Galactītis, ĭdis, f. (γαλακτῖτις), sc. gemma, od. Galaxĭas, ae, m. der Milchstein, ein milchfarbener, uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 59.

Galaesus (Gălēsus), i, m. ein Fluß in Unteritalien, jetzt *Galaso*, Liv.

Galătae, arum, m. (Γαλάται), die im 3. Jahrh. v. Chr. in einen Theil von Phrygien eingewanderte keltische Völkerschaft, die Galater, Cic. u. A. – Im Singul., Gălăta, ae, m. ein Galater, Claudian. in Eutrop. 1, 59. – Dav. a) Galătĭa, ae, f. die von den genannten Kelten besetzte Landschaft, Galatien (auch Gallograecia gen.), jetzt *Ejalet Anadoli* u. *Karaman*, Tac. u. A. b) Galatĭcus, a, um, galatisch, Col. u. A. c) Galaticor, ari, die Galatier nachahmen, d. i. jüdische Gebräuche mit christlichen vermengen, Tert. adv. Psych. 14.

Galatia, Galaticor etc., s. Galatae.

Galaxĭas, ae, m. (γαλαξίας, weiß wie Milch), 1) ein Stein, s. Galactites. 2) sc. κύκλος, die Milchstraße, sein lat. circulus lacteus, via lactea, Macrob. u. Marc. Cap.

Galba, ae, 1) f. ein Würmchen, nach Billerbeck der Aeschenbohrer, oder die Larve des Aeschenspinners (Bombyx aesculi, L.), Suet. Galb. 3. 2) m. ein Schmeerbauch (praepinguis), in der gallischen Sprache, ib. – Ein Zuname der sulpicischen gens, dessen Ursprung verschieden angegeben wird, s. Suet. Galb. 3.

Galbănātus (Galbĭnātus), a, um (galbana, s. Galbanus), poet. für weichlich gekleidet, Mart. 3, 82, 5.

Galbănĕus, a, um (galbanum), aus Galban, Virg.

Galbănum, i, n. (χαλβάνη), Galban, Mutterharz, das Gummi von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (Bubon galbanum L.), Plin. – dem griechischen gleiche Nebens. chalbăne, es, f. b. Marc. Dig. 32, 1, 16, §. 7.

Galbănus (Galbĭnus), a, um, (galbeus), grüngelb, grünlich, gelblich, Petron. 67, 4.: subst. galbana, ae, f. (sc. vestis), ein grünlichgelbes, (und, weil dergl. nur von Frauenzimmern getragen wurde, ein) weibliches Kleid, Juven. 2, 97. *Rup.*: dah. fig. mores galbani, weichliche, üppige, Mart. 1, 97, 9.

Galbĕum (auch Calbeum geschr.), i, n. (vermandt mit καρπός), eine Binde um die Unterhand, ein Armband, eine Armbinde, Suet. Galb. 3 *Bremi.* – Andere Form calbeus, i, m. ein Armband als belohnender Schmuck für verdiente Krieger, Fest. p. 36: vgl. comment. p. 366.

Galbĭnātus, a, um, s. Galbanatus.

Galbĭnĕus, a, um (galbus), gelblich, Veget. 3, 2, 22.

Galbĭnus, a, um, s. Galbanus.

Galbŭla, ae, f. ein kleiner Vogel, vermuthl. die Goldamsel, Mart. 13, 67, 1.

Galbŭlus, i, m. die Cypressennuß, Var. R. R. 1, 40, 1.

1. Galbus, a, um, χλωρός, blaßgelb, grüngelb, grünlich, gelblich, Gloss.

2. Galbus, a, um, s. Calvus a. E.

Gălĕa, ae, f. (von γαλέη, wie κυνῆ von κύων), ein Helm, gew. aus Leder, im Gegensatze von cassis, Cic. – Uebertr., die Haut auf dem Kopfe der africanischen Hühner, Colum. 8, 2, 2.

Gălĕārii, orum, m. (galea), zum Troß gehörige Soldaten, Veget. Mil. 3, 6.

Gălĕāris, e (galea), zum Helm gehörig, Helm-, reticula, Quadrig. b. Non. 222, 2.

Gălēna, ae, f. 1) der Bleiglanz, Plin. 2) der Ofenbruch, Plin. 34, 7, 46.

Gălĕo, avi, atum, are (galea), mit dem Helme versehen, -bedecken, Cinna b. Non. 87, 27 u. Hirt. B. Afr. 12. – Partic. galeatus, a, um, behelmt, Cic.: trop., prologus, worin man sich wider die Gegner vertheidigt, Hieron.

Gălĕŏla, ae, f. (Demin. v. galea, ein Helmchen, dah. übertr.) ein vernietetes Gefäß, Vasen, Varr. L. L. 547, 23.

Gălĕopsis, is, f. (γαλεόψις), auch Galeobdolon (γαλεόβδολον), u. Galeon (γάλεον), eine der Nessel ähnliche Pflanze, die Taubnessel, Plin. 27, 9, 57.

Gălĕos, i, m. (γαλεός), eine stachlige Hayfischart, sonst mustela gen., Plin. 32, 2, 12.

Gălĕōtae, arum, m. (Γαλεῶται), hießen in Sicilien die Ausleger der Prodigien, Cic. Divin. 1, 20, 39.

Gălĕōtes, ae, m. (γαλεώτης), eine Art Eidechsen, sonst stellio gen., Plin. 29, 4, 25.

Gălĕrĭcŭlum, i, n. (*Domin.* v. galerum), eine kleine Mütze, Kappe aus Fell mit den Haaren, Mart. 14, 50 Ueberschr. – Dah. eine kleine Perücke, Suet. Oth. 12.

Gălĕrĭtus, a, um (galerus), mit einer Kappe, Haube bedeckt, Prop.: dah. galerita avis, Haubenlerche, Haubellerche (Alauda cristata, L.), Plin.: dass. subst. galeritus, i, m. (sc. ales), Varr.

Gălĕrus, i, m. u. Gălĕrum, i, n. 1) eine Mütze, Kappe aus Fell mit den Haaren (κυνέη, s. *Passow*), wurde getragen von Priestern, Varr. (b. Gell.) u. Appul.: von Kriegern u. Landleuten, Varr.: vom Mercurius, Stat. – Dah. eine Perücke, Suet. Ner. 26 Rubnk.: flavus, Juven. 6, 120 *Rup.* 2) übertr. die Rosenknospe, Auson. Id. 24, 25.

Gălĕsus, s. Galaesus.

Galgŭlus, i, m. vielleicht *i. q.* galbula, Plin. 10, 11, 28.

Galilaea, ae, *f.* (Γαλιλαία), eine Landschaft im nördl. Theil Palästinas, Plin. – Dav. Galilaeus, a, um, galiläisch, Eccl.: Plur. subst. Galilaei, ōrum, m. die Galiläer, Tac.

Galion, i, n. s. Galeopsis.

1. Galla, ae, *f.* der Gallapfel, Plin. – Meton., ein herber, geringer Wein, Lucil. ap. Non. 445, 18.

2. Galla, s. Galli nro. A a. E.

3. Galla, s. 3. Gallus nro. 2.

Gallaeci, orum, m. die Gallăcier, Galläcier, eine Völkerschaft in Spanien (Hisp. Tarrac.), Plin., von deren Besiegung Brutus den Beinamen, Gallaecus, der Gallicier, erhielt, Vell. – Dav. a) Gallaecĭa, ae, *f.* die Landschaft Gallăcien, Plin. b) Gallaĭcus, a, um, gallicisch, Plin.

Galli, orum, m. (Γάλλοι), A) eine weitverbreitete keltische Völkerschaft, die, ursprünglich zwischen dem Rhein u. der Garonne seine Sitze habend, in Schwärmen theils unter Belloveſus über die Alpen, theils unter Sigoveſus nach der Donau zog, später unter Brennus in Griechenland eindrang, von da Illyrien, Thrakien, Thessalien u. Macedonien durchstreifte, Byzanz u. die Küste von Propontis eroberte, über den Hellespont ging, Troas erkämpfte u. Nord-Phrygien erhielt, später sich weiter ausbreitete, mit Antiochus gegen die Römer kämpfte, der seit Sylla treue Bundesgenossinn der Römer blieb, oft bei Caes., Liv. u. A. – Sing. Gallus, i, m. ein Gallier, Liv.: und Galla, ae, *f.* eine Gallierinn, id. B) davon abgeleitet: a) Gallĭa, ae, *f.* (Γαλατία), das Land der Gallier, Gallien, von den Römern in Gallia Cisalpina (od. Citerior od. Togata), das heutige Oberitalien, und in Gallia Transalpina (od. Comata), dem jetzigen Frankreich (welches wieder zerfiel in Gallia Narbonensis od. Braccata od. Provincia, das heutige Languedoc u. Provence, Aquitania, südlich zwischen der Loire u. den Pyrenäen, Gallia Lugdunensis, ein Theil von Cäsars Celtica, zwischen Loire, Seine, Marne u. Saone, und Gallia Belgica, ursprünglich der nördliche Theil von der Marne bis zum Rheine, zu dem Augustus südlichere Gebiete, selbst Helvetien hinzufügte), Caes., Liv. u. A. b) Gallĭcānus, a, um, in od. aus der *Gallia Provincia* (s. Gallicus), gallicanisch, legiones, Cic.: Plur. subst. Gallicani, orum, m. die Einwohner der *Gallica Provincia*, die Gallicaner, Varr. c) Gallĭcus, a, um, gallisch, ager, Cic., od. Provincia, Suet., ein Theil von Umbrien (südl. vom Rubico, nördl. vom Aeſis) als quästorische Provinz: copiae, Cic.: ventus, Nord-Drittel-Nordostwind, Vitr. – Subst. Gallĭca, ae, *f.* (sc. solea), eine gallische Art Fußbekleidung, Cic. – *Adv.* Gallice, gallisch, Varr. b. Gell. 25 u. Gell. 11, 7. d) Gallĭus, a, um, gallisch, Sall. Frgm. p. 990 *Cort.* e) Gallŭlus, a, um (*Demin.* v. Gallus), gallisch, Roma (von der Stadt Arates), Auson. de clar. urb. 7, 2. f) Gallus, a, um, gallisch, Mart. 5, 1, 10.

Gallya, s. Galli nro. B, a.

Galliambus, s. Gallĭambus.

Gallicae, s. Galli nro. B, c.

Gallĭcānus, a, um, s. Galli nro. B, c.

Gallice, *Adv.* s. Galli nro. B, c.

Galli-cĭnĭum, i, n. (i. gallus u. cano), das Hahnengeschrei, meton. für Theil der Nacht, da die Hähne krähen, des Tages Grauen, Appul. u. Ammian.

Galli-crus (Galli crus), ūris, n. Hahnenfuß, eine Pflanze, Appul. Herb. 44.

Gallĭcus, a, um, s. Galli nro. B, c.

Gallidraga, ae, *f.* eine Pflanze, haarige Kardendistel (Dipsacus pilosus, L.), Plin. 27, 62.

Galli-iambus, i, m. ein Lied, das die *Galli* (Priester der Cybele) sangen, Mart.: *Plur.* galliiamba, Quint.

Gallina, ae, *f.* (1. gallus), die Henne, das Huhn, Varr.: als Liebkosungswort, Plaut.: gallina cecinit, hat gekräht, als ein Anzeichen, Ter.: ad Gallinas, hieß eine Villa bei Rom, Suet. – Sprchw., albae gallinae filius für Glückskind, Juven. 13, 141 (vgl. Albus nro. 1 a. E.).

Gallĭnācĕus, a, um (gallina), 1) zu den Hühnern gehörig, Hühner-, pullus, Hühnchen, Varr.: ova, Hühnereier, id.: gallinaceus gallus, Cic., auch bloß gallinaceus, Plin., Hühnerhahn, Haushahn: ebenso mares gallinacei, Hähne, Colum. – Sprchw., ut vel lactis gallinacei sperare possis haustum, Menge seltener Dinge, Plin. H. N. prooem. §. 23. 2) zu den Hähnen gehörig, salacitas, Geilheit des Hahns, Colum. 8, 11, 5.

Gallĭnārĭus, a, um (gallina), zu den Hühnern gehörig, Hühner-, curator, Varr., u. bloß gallinarius, Cic., Hühnerwärter: scala, Hühnersteige, Cels. – insula gall., eine Insel

auf dem etrurischen Meere, wegen der Menge der Hühner, die Hühnerinsel, Varr.: so auch silva, bei Cumä, Cic. – Subst. gallinārium, ii, n. (sc. stabulum), der Hühnerstall, Colum. u. Plin.

Gallĭnŭla, ae, f. (Demin. v. gallina), ein Hühnchen, Appul. u. A.

Gallĭus, a, um, s. Galli nro. B, d.

Gallo, are, schwärmen, wie die *Galli* (Priester der Cybele), Varr. b. Non. 119, 1.

Gallo-graecĭa, ae, f. s. q. Galatia, Liv. – Dav. Gallograecus, a, um, galatisch, Cic.: Plur. subst. Gallograeci, ōrum, m. die Galatier, Liv.

Gallŭlasco, ĕre, von der Stimme der Mannsperson, wenn sie mannbar klingt, Naev. 116, 24.

Gallŭlus, a, um, s. Galli nro. B, e.

1. Gallus, i, m. (vom altdeutschen Gall, wovon noch gällen vorhanden ist), der Haushahn, Hühnerhahn, Hahn, Varr. u. Cic.

2. Gallus, Gallier, gallisch, s. Galli nro. A u. B, f.

3. Gallus, i, m. (Γάλλος), 1) ein Fluß in Phrygien, welcher bei der St. Modra entspringt u. sich in Bithynien mit dem Sangarios vereinigt, jetzt *Gatipo*, Ovid. u. Plin. – Dav. Gallĭcus, a, um, gallisch, miles, d. i. Nestor, weil er sein Lager dort hatte, Prop. 2, 10 (13), 48. 2) (davon benannt) ein Priester der Cybele (welche Art Priester sich selbst zu entmannen pflegten), ein Gallus, Ovid. u. Plin. (Auch scherzh. Galla, ae, f. b. Catull. 61 od. 63, 12 u. 34). – Dav. Gallĭcus, a, um, gallisch, turba, d. i. (übertr.) Priester der Isis (weil ihr Gottesdienst dem der Cybele glich), Ovid. Am. 2, 13, 18.

4. Gallus, i, m. als Beiname mehrerer röm. Geschlechter, aus denen am bekanntesten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner u. Freund des Virgil, der durch Selbstmord sein Leben endete, Virg. u. Ovid.

Galumma, ătis, n. (statt calumma od. calymma, κάλυμμα), eine Decke, Marc. Cap. 1. p. 12, 49.

Gamba, ae, f. der Huf, Veget.

Gambōsus, a, um (gamba), am Hufe geschwollen, animal, Veget. 3, 30.

Gămēlĭon, ōnis, m. (Γαμηλιών), der siebente Monat im attischen Jahre, ungefähr unser Januar, Cic. Fin. 2, 31.

Gamma, ae, f. (γάμμα, τό), 1) ein griechischer Buchstab, der das lateinische G ausdrückt, Anson. Id. 12, 21. 2) übertr. bei den Schriftstellern vom Feldmessen, die rechtwinkelige Gestalt der Aecker, Agrim. p. 278 u. 309 *Goes.* – Dav. Gammātus, a, um, diese Gestalt habend, Agrim. p. 228 *Goes.* u. ö.

Gammărus, i, s. q. Cammarus.

Gănea, ae, f. (wie ganeum, von γάνυμαι, γάνος, γάνειον), 1) ein Ort, wo öffentlich für Geld gespeiset wird, Garküche; ein solcher Ort war in alten Zeiten unehrbar, weil zugleich Dirnen da gehalten wurden; dah. liederlicher Ort, Snet. 2) das Schwelgen selbst, das Schwelgen, die Schlemmerei, Cic.

Gănĕārius, a, um (ganea), zur Garküche gehörig, triclinium, wo gut gespeiset wird, Varr. R. R. 3, 9, 18 ꝛc.

Gănĕo, ōnis, m. (ganea s. ganeum), ein Schlemmer, Schwelger, Cic.

Gănĕum, i, n. (= ganea, s. I), Garküche, liederlicher Ort, Plaut. u. Ter.

Gangăba, ae, m. (pers. Wort), ein Lastträger, Curt. 3, 13, 7.

Gangărĭdae, arum, m. ein Volk in Indien, am untern Ganges, in Bengalen, Virg.

Ganges, is, m. ein großer Fluß in Indien, der es in zwei Theile theilt, nämlich intra u. extra Gangem, Plin. – Dah. a) Gangĕticus, gangetisch, Ovid., Colum. u. A. b) Gangĕtis, ĭdis, f. gangetisch, Ovid. Am. 1, 2, 47.

Ganglĭon, i, n. (γάγγλιον), eine Art von Geschwulst, ein Ueberbein, Veget. 2, 8 (Cels. 7, 6 griechisch).

Gangraena, ae, f. (γάγγραινα), der kalte (kalte) Brand, wodurch ein Theil des Körpers erstirbt, Cels. u. A.

Gannĭo, īre, 1) belfern, bäffen, bellen, von Hunden, Varr., und Füchsen, Hieron. 2) übertr., belfern, von Menschen, Ter.: auch bloß schwatzen, kosen, Appul.

Gannītio, ōnis, f. (gannio), das Belfern, der Hunde ꝛc., Fest.

Gannītus, us, m. (gannio), das Belfern, Bäffen, der Hunde, Lucr. 5, 1069. – Uebertr.: a) das Belfern eines zänkischen Menschen, Mart. b) das Zwitschern der Sperlinge, Appul.: auch von Menschen, das Schwatzen, Plaudern, gefällige Reden ꝛc., id.: auch das klägliche Weinen einer Seejungfer, Plin.

Ganta od. Ganza, ae, f. (das deutsche Gans), nach Plinius deutscher Name der weißen kleinen Gans, s. Plin. 10, 22, 27.

Gănymēdes, is, m. (Γανυμήδης), ein Sohn des trojanischen Königs Tros, ein schöner Jüngling, welchen Jupiter nach der Mythe durch einen Adler gen Himmel holen ließ, um statt der Hebe, zu seinem Mundschenken machte; später von den Astronomen unter dem Namen des Wassermanns unter die Sternbilder verzeichnet, Virg. u. Ovid. – Dav. Gănymēdēus, a, um, ganymedeisch, Mart.: dicr. rus, schöne Bediente, Mart.

Ganza, s. Ganta.

Gărămantes, um, m. (Γαράμαντες), die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, jenseits der Gätuler, Virg. u. Plin.: Sing. Gărămas, antis, m. ein Garamante, Sil. u. Sen. poët. – Dav. a) Garamantĭcus, a, um, garamantisch u. poet. übertr. für africanisch, Plin. u. Sil. b) Garamantis, ĭdis, f. garamantisch u. poet. übertr. für africanisch, Plin. u. Virg.

Gargānus, i, m. (Γάργανον), ein Berg in Apulien, jetzt *Monte di S. Angelo*, Hor., Mela u. A. – Dav. Gargānus, a, um, gargantiſch, Sil. 9, 33.

Gargăphiē, es, *f.* (Γαργαφία), ein der Diana geheiligtes Thal nebſt Quelle ohnweit Platäa in Böotien, Ovid. Met. 3, 156. Plin. 4, 7, 12.

Gargăra, orum, n. (τὰ Γάργαρα), die oberſte Spitze des Berges Ida in Myſien, nebſt einer Stadt gleiches Namens, Virg., Plin. u. A. – Dav. Gargarēnus, a, um, gargariſch, Auson. Ep. 25, 16.

Gargăridĭo, are, ſ. Gargarizo.

Gargărisma, ătis, n. (γαργάρισμα), das Gurgelwaſſer, Theod. Priac. 1, 15.

Gargărismătium, i, n. (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwaſſer, Marc. Emp. 15.

Gargărizātĭo, ōnis, *f.* (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Plin.

Gargărizātus, us, m. (gargarizo), das Gurgeln, im *Abl.*, Plin. 28, 12, 51.

Gargărizo, avi, atum, are (γαργαρίζω), ſich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex lico, mit Feigen, id.: auch aliquid, mit etwas, id. – Vorclaſſ. Nebenf. Gargăridĭo, are, Varr. b. Non. 117, 6.

Gargettus, i, m. (Γαργηττός), Ort u. Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philoſophen Epicurus, der daher Gargettius (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. ad Div. 15, 16, 1. Stat. Silv. 1, 3, 94.

Garites, um, m. eine Völkerſchaft in Aquitanien, Caes. B. G. 3, 27.

Garoceli, ſ. Grajoceli.

Garrĭo, īvi, ītum, īre (von γηρύω, dor. γαρύω), 1) ſchwatzen, plaudern, von kleinen Kindern plappern, garrimus, quicquid in buccam venit, Cic.: plura (ſchriftlich), id.: fabellas, Hor.: libros, ſchreiben, id.: alicui aliquid in aurem, Mart.: von kleinen Kindern, id. – Verächtlich, ſchwatzen, Geſchwätz machen, Ter.: in gymnasiis (von Philoſophen), Cic.: nugas, Plaut. 2) übertr. von Thieren, wie: von Fröſchen, Mart.: von der Nachtigall, Appul.

Garrītus, us, m. (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geſchwätz, Sidon. Ep. 8, 6.

Garrūlĭtas, ātis, *f.* (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, 1) von Menſchen, beſ. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, ſie ſey gefällig od. nicht, Sen. u. Quint. 2) von Vögeln, cornicis, Plin.

Garrŭlus, a, um (garrio), ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig, 1) von Menſchen, u. zwar: a) auf eine gefällige Art, Tibull. b) auf eine mißfällige Art, disciplina garrula, Auct. ad Her.: forum, Ovid.: lingua, id.: hora, die verplaudert wird, Prop.: beſ. ſchwatzhaft im Ausplaudern, Ter. u. Hor. 2) übertr.: a) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Plin.: cantus luscinius, id. b) von unbelebten Dingen, geſchwätzig, ſchwirrend, liſpelnd, murmelnd, rieſelnd, rivus, Ovid.: lyra, Tibull.: humor, Calp.

Gărum od. Gāron, i, n. (γάρον), eine koſtbare Sauce, Brühe, die man aus mehrern kleinen marinirten Fiſchen, beſ. dem scomber, ehemals aber dem garus, bereitete, Hor. u. Plin.

Gărumna, ae, m. (Γαρούνας), die Garonne, ein Fluß in Frankreich, Caes.

Gărus, i, m. (γάρος), ein uns unbekannter Fiſch, Plin., ſ. Garum.

Gărўŏ-phyllon (Caryoph.), i, n. (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze in Indien, nach Sprengel der dreiblätterige Müllen (vitex trifolia, L.), nach Vincent Gewürznägelein (Caryophyllus aromaticus, L.), Plin. 12, 7, 15.

Gaster, ĕris u. stri, *f.* (γαστήρ), 1) der Bauch, rein lat. venter, Cael. Aur. Tard. 3, 8. 2) meton., ein bauchiges Gefäß, Petron. 70, 6 u. 79, 3.

Gau ſ. gaudium, Enn. b. Auson. Id. 12. Grammaticom. 3.

Gaudĕbundus, ſ. Gaudibundus.

Gaudĕo, gāvīsus sum, ēre. 1) ſich freuen, Freude haben, fröhlich ſeyn, aliqua re, Cic.: auch *seq. Accus.*, id, deshalb, Ter.: gaudium alicujus, Ter. u. Cael. in Cic. Ep.: *seq. de*, in Anſehung, de Bursa, Cic.: *seq. Genit.*, voti, Appul.: mit *in*, in funere, bei, über, wegen, Lucr.: auch sibi, für ſich, id.: ſo auch mihi gaudeo, Cic.: auch oft mit *quod*, id., od. *seq. Acc. et Infin.*, id.: in sinu gaudere, ſich im Stillen freuen (vgl. unſer: ins Fäuſtchen lachen), id.: ebenſo in tacito sinu gaudere, Tibull. – *Infin.* gaudere (χαίρειν) ſt. Gruß od. Glück, Heil, Freude, als ein Glückwünſchungswort, Hor. Ep. 1, 8, 1. – Von lebloſen Dingen, myrrha gaudet rastris, Plin.: humores omnia hortensia gaudent, id. 2) Freude od. Vergnügen woran finden, ſich ergötzen, aliqua re, Cic., Hor. u. Liv.: *seq. Infin.*, Hor.: dah. gaudet equo, ritt vergnügt, Virg. 3) ſich einer Sache erfreuen, Nutzen daraus ſchöpfen, ſie genießen, ingenio suo, Liv. – *Not.* a) gaudendus, a, um, Symm. b) gavial ſt. gavisus sum, Liv. Andr.

Gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudenvoll, Appul.

Gaudĭbundus, a, um (gaudeo), ſich freuend, Appul. Met. 8. p. 201, 37 (al. gaudebundus).

Gaudĭmōnium, ii, n. (gaudeo), die Freude, Petron. 61, 3.

Gaudĭum, ii, n. (gaudeo), 1) die Freude (od. diejenige Gemüthsſtimmung, welche aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirkliches od. in der Einbildung gegenwärtiges Gut entſteht, während laetitia die Fröhlichkeit, od. der Zuſtand, wenn die Freude ſich äußerlich offenbaret, dah. auch verb. gaudium atque laetitia, Sall. Cat. 48, 1; *cff.* Cic. Tusc. 4, 31, 66 u.

auf dem etruſiſchen Meere, wegen der Menge der Hühner, die Hühnerinſel, Varr.: ſo auch silva, bei Cumä, Cic. – Subſtv. gallinarium, ii, n. (sc. stabulum), der Hühnerſtall, Colum. u. Plin.

Gallinŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gallina), ein Hühnchen, Appul. u. A.

Gallĭus, a, um, ſ. Galli nro. B, d.

Gallo, are, ſchwärmen, wie die *Galli* (Prieſter der Cybele), Varr. b. Non. 119, 1.

Gallo-graecĭa, ae, *f.* i. q. Galatia, Liv. – Dav. Gallograecus, a, um, galatiſch, Cic.: Plur. ſubſtv. Gallograeci, ōrum, m. die Galatier, Liv.

Gallŭlasco, ĕre, von der Stimme der Mannsperſon, wenn ſie mannbar klingt, Naev. 116, 24.

Gallŭlus, a, um, ſ. Galli nro. B, e.

1. Gallus, i, m. (vom altdeutſchen Gall, wovon noch gällen vorhanden iſt), der Haushahn, Hühnerhahn, Hahn, Varr. u. Cic.

2. Gallus, Gallier, galliſch, ſ. Galli nro. A u. B, f.

3. Gallus, i, m. (Γάλλος), 1) ein Fluß in Phrygien, welcher bei der St. Modra entſpringt u. ſich in Bithynien mit dem Sangaries vereinigt, jetzt *Gatipo*, Ovid. u. Plin. – Dav. Gallĭcus, a, um, galliſch, miles, d. i. Neſtor, weil er ſein Lager dort hatte, Prop. 2, 10 (13), 48. 2) (davon benannt) ein Prieſter der Cybele (welche Art Prieſter ſich ſelbſt zu entmannen pflegten), ein Gallus, Ovid. u. Plin. (Auch ſcherzh. Galla, ae, *f.* b. Catull. 61 od. 63, 12 u. 34). – Dav. Gallĭcus, a, um, galliſch, turba, d. i. (übertr.) Prieſter der Iſis (weil ihr Gottesdienſt dem der Cybele glich), Ovid. Am. 2, 13, 18.

4. Gallus, i, m. als Beiname mehrerer röm. Geſchlechter, aus denen am bekannteſten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner u. Freund des Virgil, der durch Selbſtmord ſein Leben endete, Virg. u. Ovid.

Galomma, ătis, n. (ſtatt calumma od. calymma, κάλυμμα), eine Decke, Marc. Cap. 1. p. 12, 49.

Gamba, ae, *f.* der Huf, Veget.

Gambōsus, a, um (gamba), am Hufe geſchwollen, animal, Veget. 3, 30.

Gămēlĭon, ōnis, m. (Γαμηλιών), der ſiebente Monat im attiſchen Jahre, ungefähr unſer Januar, Cic. Fin. 2, 31.

Gamma, ae, *f.* (γάμμα, τό), 1) ein griechiſcher Buchſtab, der das lateiniſche G ausdrückt, Auson. Id. 12, 21. 2) übertr. bei den Schriftſtellern vom Feldmeſſen, die rechtwinkelige Geſtalt der Aecker, Agrim. p. 278 u. 309 *Goes.* – Dav. Gammātus, a, um, dieſe Geſtalt habend, Agrim. p. 228 *Goes.* u. ö.

Gammărus, i, i. q. Cammarus.

Gănĕa, ae, *f.* (wie ganeum, von γάννυμι, γάνος, γάνειον), 1) ein Ort, wo öffentlich für Geld geſpeiſet wird, Garküche; ein ſolcher Ort war in alten Zeiten mehrere, welche zugleich Dirnen da gehalten wurden; daher überh. liederlicher Ort, Suet. 2) das Schwelgen ſelbſt, das Schwelgen, die Schlemmerei, Cic.

Gănĕārĭus, a, um (ganea), zur Garküche gehörig, triclinium, wo gut geſpeiſet wird, Varr. R. R. 3, 9, 18 u. a.

Gănĕo, ōnis, m. (ganea s. ganeum), ein Schlemmer, Schwelger, Cic.

Gănĕum, i, n. (= ganea, m. ſ.), Garküche, liederlicher Ort, Plaut. u. Ter.

Gangăba, ae, m. (perſ. Wort), ein Lastträger, Curt. 3, 13, 7.

Gangărĭdae, arum, m. ein Volk in Indien, am untern Ganges, in Bengalen, Virg.

Ganges, is, m. ein großer Fluß in Indien, der es in zwei Theile theilt, nämlich intra s. extra Gangem, Plin. – Dah. a) Gangĕticus, gangetiſch, Ovid., Colum. u. A. b) Gangētis, ĭdis, *f.* gangetiſch, Ovid. Am. 1, 2, 41.

Ganglĭon, i, n. (γάγγλιον), eine Art von Geſchwulſt, ein Ueberbein, Veget. 2, 8 (Cels. 7, 6 griechiſch).

Gangraena, ae, *f.* (γάγγραινα), der kalte (kalte) Brand, wodurch ein Theil des Körpers erſtirbt, Cels. u. A.

Gannĭo, īre, 1) belfern, bäffen, bellen, von Hunden, Varr., und Füchſen, Hieron. 2) übertr., belfern, von Menſchen, Tac.: auch bloß ſchwatzen, koſen, Appul.

Gannītio, ōnis, *f.* (gannio), das Belfern der Hunde ꝛc., Fest.

Gannītus, ūs, m. (gannio), das Belfern, Bäffen, der Hunde, Lucr. 5, 1069. – Uebertr.: a) das Belfern eines zänkiſchen Weibes, Mart. b) das Zwitſchern der Sperlinge, Appul.: auch von Menſchen, das Schwatzen, Plaudern, gefällige Reden ꝛc., id.: auch das klägliche Weinen einer Seejungfer, Plin.

Ganta od. Ganza, ae, *f.* (das deutſche Gans), nach Plinius deutſcher Name der weißen kleinen Gans, ſ. Plin. 10, 22, 27.

Gănymēdes, is, m. (Γανυμήδης), ein Sohn des trojaniſchen Königs Tros, ein ſchöner Jüngling, welchen Jupiter nach der Sage durch einen Adler gen Himmel holen ließ, um ſtatt der Hebe, zu ſeinem Mundſchenken machte; ſpäter von den Aſtronomen unter dem Namen des Waſſermanns unter die Sternbilder verzeichnet, Virg. u. Ovid. – Dav. Ganymēdēus, a, um, ganymedeiſch, Mart.: Ganymēdes, ſchöne Bediente, Mart.

Ganza, ſ. Ganta.

Gărămantes, um, m. (Γαράμαντες), die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, jenſeits der Gätuler, Virg. u. Plin.: Sing. Gărămas, antis, m. ein Garamante, Sil. u. Sen. poët. – Dav. a) Garamantĭcus, a, um, garamantiſch u. poet. übertr. für africaniſch, Plin. u. Sil. b) Garamantis, ĭdis, *f.* garamantiſch u. poet. übertr. für africaniſch, Plin. u. Virg.

Gargānus, i, m. (Γάργανον), ein Berg in Apulien, jetzt *Monte di S. Angelo*, Hor., Mela u. A. – Dav. Gargānus, a, um, garganiſch, Sil. 9, 88.

Gargăphiē, es, f. (Γαργαφία), ein der Diana geheiligtes Thal nebſt Quelle ohnweit Platää in Böotien, Ovid. Met. 3, 156. Plin. 4, 7, 12.

Gargăra, orum, n. (τὰ Γάργαρα), die oberſte Spitze des Berges Ida in Myſien, nebſt einer Stadt gleiches Namens, Virg., Plin. u. A. – Dav. Gargarēus, a, um, gargariſch, Auson. Ep. 25, 16.

Gargăridĭo, are, ſ. Gargarizo.

Gargarisma, ătis, n. (γαργάρισμα), das Gurgelwaſſer, Theod. Priac. 1, 15.

Gargărismātium, i, n. (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwaſſer, Marc. Emp. 15.

Gargărizātĭo, ōnis, f. (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Plin.

Gargărizātus, us, m. (gargarizo), das Gurgeln, im *Abl.*, Plin. 28, 12, 51.

Gargărizo, āvi, ātum, āre (γαργαρίζω), ich gurgele, medicamentis, Cels.: ex fico, mit Feigen, id.: auch aliquid, mit etwas, id. – Vorclaſſ. Nebenf. Gargăridĭo, are, Varr. u. Non. 117, 6.

Gargettus, i, m. (Γαργηττός), Ort u. Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philoſophen Epicurus, der daher Gargettius (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. ad Div. 15, 16, 1. Stat. Silv. 1, 3, 94.

Garītes, um, m. eine Völkerſchaft in Aquitanien, Caes. B. G. 3, 27.

Garoceli, ſ. Grajoceli.

Garrĭo, īvi, ītum, īre (von γηρύω, dor. γαρύω), 1) ſchwatzen, plaudern, von kleinen Kindern plappern, garrimus, quicquid in buccam venit, Cic.: plura (ſchriftlich), id.: fabellas, Hor.: libros, ſchreiben, id.: alicui aliquid in aurem, Mart.: von kleinen Kindern, id. – Verächtlich, ſchwatzen, Geſchwätz machen, Ter.: in gymnasiis (von Philoſophen), Cic.: nugas, Plaut. 2) übertr. von Thieren, ital. von Fröſchen, Mart.: von der Nachtigall, Appul.

Garrītus, us, m. (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geſchwätz, Sidon. Ep. 8, 6.

Garrŭlĭtas, ātis, f. (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, 1) von Menſchen, beſ. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, ſie ſey gefällig od. nicht, Sen. u. Quint. 2) von Vögeln, cornicis, Plin.

Garrŭlus, a, um (garrio), ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig, 1) von Menſchen, u. zwar: a) auf eine gefällige Art, Tibull. b) auf eine mißfällige Art, disciplina garrula, Auct. ad Her.: forum, Ovid.: lingua, id.: ora, die verplaudert wird, Prop.: beſ. ſchwatzhaft im Ausplaudern, Ter. u. Hor. 2) übertr.: a) von Vögeln, hirundo, Virg.: noctua, Plin.: cantus luscinius, id. b) von unbelebten Dingen, geſchwätzig, ſchwirrend, liſpelnd, murmelnd, rieſelnd, rivus, Ovid.: lyra, Tibull.: humor, Calp.

Gărum od. Gāron, i, n. (γάρον), eine koſtbare Sauce, Brühe, die man aus mehrern kleinen marinirten Fiſchen, beſ. dem scomber, ehemals aber dem garus, bereitete, Hor. u. Plin.

Gărumna, ae, m. (Γαρούνας), die Garonne, ein Fluß in Frankreich, Caes.

Gărus, i, m. (γάρος), ein uns unbekannter Fiſch, Plin., ſ. Garum.

Gărўo-phyllon (Caryoph.), i, n. (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze in Indien, nach Sprengel der dreiblätterige Müllen (vitex trifolia, L.), nach Vincent Gewürznägelein (Caryophyllus aromaticus), L.), Plin. 12, 7, 15.

Gaster, ĕris u. stri, f. (γαστήρ), 1) der Bauch, rein lat. venter, Cael. Aur. Tard. 3, 8. 2) meton., ein bauchiges Gefäß, Petron. 70, 6 u. 79, 3.

Gau ſ. gaudium, Enn. ſ. Auson. Id. 12. Grammaticom. 3.

Gaudēbundus, ſ. Gaudibundus.

Gaudĕo, gāvisus sum, ēre, 1) ſich freuen, Freude haben, fröhlich ſeyn, aliqua re, Cic.: auch seq. *Accus.*, id, deshalb, Ter.: gaudium alicujus, Ter. u. Cael. in Cic. Ep.: seq. *de*, in Anſehung, de Bursa, Cic.: seq. *Genit.*, voti, Appul.: mit *in*, in funere, bei, über, wegen, Lucr.: auch sibi, für ſich, id.: ſo auch mihi gaudeo, Cic.: auch oft mit *quod*, id., od. seq. *Acc. et Infin.*, id.: in sinu gaudere, ſich im Stillen freuen (vgl. unſer: ins Fäuſtchen lachen), id.: ebenſo in tacito sinu gaudere, Tibull. – *Infin.* gaudere (χαίρειν) ſt. Gruß od. Glück, Heil, Freude, als ein Glückwünſchungswort, Hor. Ep. 1, 8, 1. – Von lebloſen Dingen, myrrha gaudet rastris, Plin.: humores omnia hortensia gaudent, id. 2) Freude od. Vergnügen woran finden, ſich ergötzen, aliqua re, Cic., Hor. u. Liv.: seq. *Infin.*, Hor.: dah. gaudet equo, reitet vergnügt, Virg. 3) ſich einer Sache erfreuen, Nutzen daraus ſchöpfen, ſie genießen, ingenio suo, Liv. – *Not.* a) gaudendus, a, um, Symm. b) gavisi ſt. gavisus sum, Liv. Andr.

Gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudenvoll, Appul.

Gaudĭbundus, a, um (gaudeo), ſich freuend, Appul. Met. 8. p. 201, 37 (*al.* gaudebundus).

Gaudĭmōnĭum, ii, n. (gaudeo), die Freude, Petron. 61, 3.

Gaudĭum, ii, n. (gaudeo), 1) die Freude (od. diejenige Gemüthsſtimmung, welche aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirkliches od. in der Einbildung gegenwärtiges Gut entſteht, während laetitia die Fröhlichkeit, od. der Zuſtand, wenn die Freude ſich äußerlich offenbaret, dah. auch verb. gaudium atque laetitia, Sall. Cat. 48, 1; *cf.* Cic. Tusc. 4, 31, 66 u.

auf dem etruriſchen Meere, wegen der Menge der Hühner, die Hühnerinſel, Varr.: ſo auch silva, bei Cumä, Cic. – Subſtv. gallinarium, ii, n. (sc. stabulum), der Hühnerſtall, Colum. u. Plin.

Gallinŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gallina), ein Hühnchen, Appul. u. A.

Gallĭus, a, um, ſ. Galli nro. B, d.

Gallo, are, ſchwärmen, wie die *Galli* (Prieſter der Cybele), Varr. b. Non. 119, 1.

Gallo-graecĭa, ae, *f.* ſ. q. Galatia, Liv. – Dav. Gallograecus, a, um, galatiſch, Cic. u. Plut. ſubſtv. Gallograeci, ōrum, m. die Galatier, Liv.

Gallŭlasco, ĕre, von der Stimme der Mannsperſon, wenn ſie mannbar klingt, Naev. 116, 24.

Gallŭlus, a, um, ſ. Galli nro. B, e.

1. Gallus, i, m. (vom altdeutſchen Gall, wovon noch gällen vorhanden iſt), der Haushahn, Hühnerhahn, Hahn, Varr. u. Cic.

2. Gallus, Gallier, galliſch, ſ. Galli nro. A u. B, f.

3. Gallus, i, m. (Γάλλος), 1) ein Fluß in Phrygien, welcher bei der St. Modra entſpringt u. ſich in Bithynien mit dem Sangaries vereinigt, jetzt *Gatipo*, Ovid. u. Plin. – Dav. Gallĭcus, a, um, galliſch, miles, d. i. Neſtor, weil er ſein Lager dort hatte, Prop. 2, 10 (13), 48. 2) (davon benannt) ein Prieſter der Cybele (welche Art Prieſter ſich ſelbſt zu entmannen pflegten), ein Gallus, Ovid. u. Plin. (Auch ſcherzh. Galla, ae, *f.* b. Catull. 61 od. 63, 12 u. 34). – Dav. Gallĭcus, a, um, galliſch, turba, d. i. (übertr.) Prieſter der Iſis (weil ihr Gottesdienſt dem der Cybele glich), Ovid. Am. 2, 13, 18.

4. Gallus, i, m. als Beiname mehrerer röm. Geſchlechter, aus denen am bekannteſten Cornelius Gallus, ein Dichter, Redner u. Freund des Virgil, der durch Selbſtmord ſein Leben endete, Virg. u. Ovid.

Galumma, ătis, n. (ſtatt calumma od. calymma, κάλυμμα), eine Decke, Marc. Cap. 1. p. 12, 49.

Gamba, ae, *f.* der Huf, Veget.

Gambōsus, a, um (gamba), am Hufe geſchwollen, animal, Veget. 3, 30.

Gămēlĭon, ōnis, m. (Γαμηλιών), der ſiebente Monat im attiſchen Jahre, ungefähr unſer Januar, Cic. Fin. 2, 31.

Gamma, ae, *f.* (γάμμα, τό), 1) ein griechiſcher Buchſtab, der das lateiniſche G ausdrückt, Auson. Id. 12, 21. 2) übertr. bei den Schriftſtellern vom Feldmeſſen, die rechtwinkelige Geſtalt der Aecker, Agrim. p. 278 u. 309 *Goes.* – Dav. Gammātus, a, um, dieſe Geſtalt habend, Agrim. p. 228 *Goes.* u. ö.

Gammărus, i, i. q. Cammarus.

Gănea, ae, *f.* (wie ganeum, von γάνυμαι, γάνος, γάνειον), 1) ein Ort, wo öffentlich für Geld geſpeiſet wird, Garküche; ein ſolcher Ort war in alten Zeiten unehrbar, weil zugleich Dirnen da gehalten wurden; dah. liederlicher Ort, Suet. 2) das Schwelgen ſelbſt, das Schwelgen, die Schlemmerei, Cic.

Gănĕārius, a, um (ganea), zur Garküche gehörig, triclinium, wo gut geſpeiſet wird, Varr. R. R. 3, 9, 18 u. a.

Gănĕo, ōnis, m. (ganea s. ganeum), der Schlemmer, Schwelger, Cic.

Gănĕum, i, n. (= ganea, s. ſ.), Garküche, liederlicher Ort, Plaut. u. Ter.

Gangăba, ae, m. (perſ. Wort), ein Lastträger, Curt. 3, 13, 7.

Gangărĭdae, arum, m. ein Volk in Indien, am untern Ganges, in Bengalen, Virg.

Ganges, is, m. ein großer Fluß in Indien, der es in zwei Theile theilt, nämlich intra u. extra Gangem, Plin. – Dah. a) Gangētĭcus, gangetiſch, Ovid., Colum. u. A. b) Gangētis, ĭdis, *f.* gangetiſch, Ovid. Am. 1, 2, 47.

Ganglĭon, i, n. (γάγγλιον), eine Art von Geſchwulſt, ein Ueberbein, Veget. 2, 30 (Cels. 7, 6 griechiſch).

Gangraena, ae, *f.* (γάγγραινα), der kalte (kalte) Brand, wodurch ein Theil des Körpers erſtirbt, Cels. u. A.

Gannĭo, īre, 1) belfern, bäffen, bellen, von Hunden, Varr., und Füchſen, Hieron. 2) übertr., belfern, von Menſchen, Tert.: auch bloß ſchwatzen, koſen, Appul.

Gannītio, ōnis, *f.* (gannio), das Belfern, der Hunde ꝛc., Fest.

Gannītus, us, m. (gannio), das Belfern, Bäffen, der Hunde, Lucr. 5, 1069. – Uebertr.: a) das Belfern eines zänkiſchen Menſchen, Mart. b) das Zwitſchern der Sperlinge, Appul.: auch von Menſchen, das Schwatzen, Plaudern, gefällige Reden ꝛc., id.: auch das klägliche Weinen einer Seejungfer, Plin.

Ganta od. Ganza, ae, *f.* (das deutſche Gans), nach Plinius deutſcher Name der weißen kleinen Gans, ſ. Plin. 10, 22, 27.

Gănymēdes, is, m. (Γανυμήδης), ein Sohn des trojaniſchen Königs Tros, ein ſchöner Jüngling, welchen Jupiter nach der Sage durch einen Adler gen Himmel holen ließ, um ſtatt der Hebe, zu ſeinem Mundſchenken zu machen; ſpäter von den Aſtronomen unter dem Namen des Waſſermanns unter die Sternbilder verzeichnet, Virg. u. Ovid. – Dav. Gănymēdēus, a, um, ganymedeiſch, Mart.: dah. rus, ſchöne Bediente, Mart.

Ganza, ſ. Ganta.

Gărămantes, um, m. (Γαραμάντες), die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, jenſeits der Gätuler, Virg. u. Plin.: Sing. Gărămas, antis, m. ein Garamante, Sil. u. Sen. poët. – Dav. a) Garamantĭcus, a, um, garamantiſch u. poet. übertr. für africaniſch, Plin. u. Sil. b) Garamantis, ĭdis, *f.* garamantiſch u. poet. übertr. für africaniſch, Plin. u. Virg.

Gargānus, i, m. (Γάργανον), ein Berg in Apulien, jetzt *Monte di S. Angelo*, Hor., Mela u. A. – Dav. Gargānus, a, um, garganiſch, Sil. 9, 33.

Gargăphiē, es, *f.* (Γαργαφία), ein der Diana geheiligtes Thal nebſt Quelle ohnweit Platäa in Böotien, Ovid. Met. 3, 156. Plin. 4, 7, 12.

Gargăra, orum, n. (τὰ Γάργαρα), die höchſte Spitze des Berges Ida in Myſien, nebſt einer Stadt gleiches Namens, Virg., Plin. u. A. – Dav. Gargarĭcus, a, um, gargariſch, Auſon. Ep. 25, 16.

Gargăridĭo, are, ſ. Gargarizo.

Gargărisma, ătis, n. (γαργάρισμα), das Gurgelwaſſer, Theod. Prisc. 1, 15.

Gargărismātium, i, n. (γαργαρισμάτιον), das Gurgelwaſſer, Marc. Emp. 15.

Gargărizātĭo, ōnis, *f.* (gargarizo), das Gurgeln, Cels. u. Plin.

Gargărizātus, us, m. (gargarizo), das Gurgeln, im *Abl.*, Plin. 28, 12, 51.

Gargărizo, avi, atum, are (γαργαρίζω), ich gurgeln, medicamentis, Cels.: ex lico, mit Feigen, id.: auch aliquid, mit etwas, id. – Vorclaſſ. Nebenf. Gargăridĭo, are, Varr. b. Non. 117, 6.

Gargettus, i, m. (Γαργηττός), Ort u. Gemeine (δῆμος) in Attika, Geburtsort des Philoſophen Epicurus, der daher Gargettius (ὁ Γαργήττιος), der Gargettier, heißt, Cic. ad Div. 15, 16, 1. Stat. Silv. 1, 3, 94.

Garites, um, m. eine Völkerſchaft in Aquitanien, Caes. B. G. 3, 27.

Garocĕli, ſ. Grajocelī.

Garrĭo, ivi, itum, ire (von γηρύω, dor. γαρύω), 1) ſchwatzen, plaudern, von kleinen Kindern plappern, garrimus, quicquid in buccam venit, Cic.: plura (ſchriftlich), id.: bellas, Hor.: libros, ſchreiben, id.: alicui aliquid in aurem, Mart.: von kleinen Kindern, id. – Verächtlich, ſchwatzen, Geſchwätz machen, Ter.: in gymnasiis (von Philoſophen), Cic.: nugas, Plaut. 2) übertr. von Thieren, Cic.: von Fröſchen, Mart.: von der Nachtigall, Appul.

Garrĭtus, us, m. (garrio), das Schwatzen, Plaudern, Geſchwätz, Sidon. Ep. 8, 6.

Garrŭlĭtas, ātis, *f.* (garrulus), die Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit, 1) von Menſchen, beſ. von Kindern, die Plapperhaftigkeit, ſie ſey gefällig od. nicht, Sen. u. Quint. 2) von Vögeln, cornicis, Plin.

Garrŭlus, a, um (garrio), ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig, 1) von Menſchen, u. zwar: a) auf eine gefällige Art, Tibull. b) auf eine mißfällige Art, disciplina garrula, Auct. ad Her.: forum, Ovid.: lingua, id.: ora, die verplaudert wird, Prop.: beſ. ſchwatzhaft im Ausplaudern, Ter. u. Hor. 2) übertr.: a) von Vögeln, hirundo, Virg.: nocturna, Plin.: cantus luscinius, id. b) von unbelebten Dingen, geſchwätzig, ſchwirrend, liſpelnd, murmelnd, rieſelnd, rivus, Ovid.: lyra, Tibull.: humor, Calp.

Gărum od. Gāron, i, n. (γάρον), eine koſtbare Sauce, Brühe, die man aus mehrern kleinen marinirten Fiſchen, beſ. dem scomber, ehemals aber dem garus, bereitete, Hor. u. Plin.

Gărumna, ae, m. (Γαρούνας), die Garonne, ein Fluß in Frankreich, Caes.

Gărus, i, m. (γάρος), ein uns unbekannter Fiſch, Plin., ſ. Garum.

Gărўo-phyllon (Caryoph.), i, n. (καρυόφυλλον), Nußblatt, eine Art Gewürze in Indien, nach Sprengel der dreiblätterige Mönchen (vitex trifolia, L.), nach Vincent Gewürznägelein (Caryophyllus aromaticus), L.), Plin. 12, 7, 15.

Gaster, ĕris u. stri, *f.* (γαστήρ), 1) der Bauch, rein lat. venter, Cael. Aur. Tard. 3, 8. 2) meton., ein bauchiges Gefäß, Petron. 70, 6 u. 79, 5.

Gau ſt. gaudium, Enn. b. Auson. Id. 12. Grammaticom. 8.

Gaudēbundus, ſ. Gaudibundus.

Gaudĕo, gāvīsus sum, ēre, 1) ſich freuen, Freude haben, fröhlich ſeyn, aliqua re, Cic.: auch *seq. Accus.*, id, deshalb, Ter.: gaudium alicujus, Ter. u. Cael. in Cic. Ep.: *seq. de*, in Anſehung, de Bursa, Cic.: *seq. Genit.*, voti, Appul.: mit *in*, in funere, bei, über, wegen, Lucr.: auch sibi, für ſich, id.: ſo auch mihi gaudeo, Cic.: auch oft mit *quod*, id., od. *seq. Acc. et Infin.*, id.: in sinu gaudere, ſich im Stillen freuen (vgl. unſer: ins Fäuſtchen lachen), id.: ebenſo in tacito sinu gaudere, Tibull. – *Infin.* gaudere (χαίρειν) ſt. Gruß od. Glück, Heil, Freude, als ein Glückwünſchungswort, Hor. Ep. 1, 8, 1. – Von lebloſen Dingen, myrrha gaudet rastris, Plin.: humore omnia hortensia gaudent, id. 2) Freude od. Vergnügen woran finden, ſich ergötzen, aliqua re, Cic., Hor. u. Liv.: *seq. Infin.*, Hor.: dah. gaudet equo, ritt vergnügt, Virg. 3) ſich einer Sache erfreuen, Nutzen daraus ſchöpfen, ſie genießen, ingenio suo, Liv. – *Part.* a) gaudendus, a, um, Symm. b) gavisi ſt. gavisus sum, Liv. Andr.

Gaudĭālis, e (gaudium), fröhlich, freudenvoll, Appul.

Gaudĭbundus, a, um (gaudeo), ſich freuend, Appul. Met. 8. p. 201, 37 (*al.* gaudebundus).

Gaudĭmōnĭum, ii, n. (gaudeo), die Freude, Petron. 61, 3.

Gaudĭum, ii, n. (gaudeo), 1) die Freude (od. diejenige Gemüthsſtimmung, welche aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirkliches od. in der Einbildung gegenwärtiges Gut entſteht, während laetitia die Fröhlichkeit, od. der Zuſtand, wenn die Freude ſich äußerlich offenbaret, dah. auch verb. gaudium atque laetitia, Sall. Cat. 48, 1; *coll.* Cic. Tusc. 4, 31, 66 u.

6, 13), Plaut., Ter., Cic. u. A.: prae gaudio, vor Freude, Ter.: lacrumare gaudio, vor Freude weinen, id.: gaudio aliquem afficere, erfreuen, Freude machen, Cic.: gaudium percipere, genießen, Ovid.: gaudium saltus superati, über ꝛc., Liv.: gaudio triumphare, Cic.: gaudio exsilire, Q. Cic., od. gaudiis exsultare, Cic., vor Freude ſpringen: gaudio efferri, außer ſich ſeyn vor Freude, id.: dah. Glückwunſch, gaudio fungi, Tac. Auch von lebloſen Dingen, flos est gaudium arborum, Plin. 2) das Vergnügen, die Ergötzlichkeit, gaudia corporis, Wollüſte, Sall.: dah. vom Genuſſe der Liebe, Lucr. u. Liv. 3) für das was Freude, Vergnügen macht, auch wir: Freude, Vergnügen, Plin.: dah. auch Geliebter, Virg.

Gaugamēla, orum, n. (Γαυγάμηλα, τά), ein kleiner Ort in Aſſyrien, wo Alexander den Darius ſchlug, Plin.

Gaulus, i, m. 1) (γαῦλος), ein phöniciſches Fahrzeug von faſt runder Bauart, Kauffahrteiſchiff, Gell. 2) (γαυλός), ein Schöpfeimer, eine Gelte, Butte u. dgl., Plaut. Rud. 5, 2, 32.

Gaunăcum, i, n. (καυνάκη), ein perſiſcher od. babyloniſcher Pelz von den Fellen gewiſſer Mäuſe od. Wieſel, Varr. L. L. 5, 35, 46 §. 167. – Dav. Gaunăcārius, ii, m. (sc. artifex), der Verfertiger von ſolchen Pelzen, Inscr.

Gaurus, i, m. ein Berg in Campanien, berühmt wegen des Weins, Cic. u. A. – Dav. Gaurānus, a, um, gauraniſch, Plin. u. Stat.

Gausăpe, is, n. Gausăpa, ae, f. Gausăpum, i, n. u. Gausăpes, is, m. (γαυσάπης, ὁ), eine nur auf Einer Seite zottige Art dicken wollenen Zeugs, Fries, theils zur Bekleidung, theils zu Decken, auf den Tiſch ꝛc. (hingegen amphimallum, der auf beiden Seiten zottige), Hor., Ovid. u. Plin.: übertr., gausape balanatum, i. e. barba od. coma, Pers. 4, 37. – Dah. a) Gausapātus, a, um, mit ſolchem Fils gekleidet, Sen. 53, 3. b) Gausăpīnus, a, um, aus ſolchem Fils gemacht, ſubſtv. Gausăpīna, ae, f. (sc. paenula od. vestis), ein Gewand aus ſolchem Fils, Mart.

Gāvia, ae, f. ein Vogel, vermuthlich Möwe, Plin. 10, 52, 48 u. 74, 95.

Gāvisus, a, um, ſ. Gaudeo.

Gāza, ae, f. (ein perſiſches Wort), I) die Schatzkammer, der Schatz eines Königs, regia, Nep. – Dah. der Schatz überh. od. das zeitliche Vermögen, Virg. u. Suet.: auch Plur., Lucr. u. Hor. II) als nom. propr. eine Stadt in Paläſtina, Mela u. Plin. – Davon

Gāzaeus, a, um, aus der Stadt Gaza, gazetiſch, Sidon. Carm. 17, 15.

Gĕbenna (Cĕbenna), ae, f. die Sevennen, ein Gebirge in Frankreich, Caes. – Dav. Gebennicus, a, um, gebenniſch, montes, Mela.

Gedrosi (Gedrosii), orum, m. (Γεδρωσοί), eine Völkerſchaft in Aſien, hinter Perſien, Mela u. Plin. – Dav. Gedrosia, ae, f. deren Land, die heutige Provinz Mekran, Plin.

Gedusānus ager, das geduſaniſche Gebiet, eine Landſchaft Aſiens, Cic. Agr. 2, 19 fin.

Gehenna (Gĕenna), ae, f. die Hölle, Eccl. – Dah. Gehennalis, e, hölliſch, Cassiod.

Gela, ae, f. (Γέλα), Stadt auf Sicilien am Fluſſe Gelas, Virg. – Dav. a) Gelōus, a, um, geloiſch, Virg. b) Gēlenses, ium, m. die Einwohner von Gela, die Gelenſer, Cic. c) Gēlāni, ōrum, m. die Einwohner von Gela, die Gelaner, Plin.

Gēlas, ae, m. (Γέλας), Fluß auf Sicilien, Ovid. u. Plin.

Gēlasco, avi, āre (gelo), zu Eiſe werden, gefrieren, Plin.

Gēlāstānus, i, m. (γελάω, lachen), ein Luſtigmacher, Sidon. Carm. 23, 301.

Gēlāsinus, i, m. (γελασῖνος), das Grübchen, welches beim Lächeln auf der Wange entſteht, Mart. 7, 24, 6.

Gēlātio, ōnis, f. (gelo), das Gefrieren, der Froſt, Plin. 17, 24, 37. nro. 8 (§. 233: übertr., artuum, Erſtarrung, Scrib. Larg. 173.

Gēlensis, ſ. Gela.

Gēli-cīdium, i, n. (gelu u. caedo), der Froſt, Cato, Varr. u. A.

Gēlĭde, Adv. eiskalt, trop. für ohne Feuer und Thätigkeit, Hor. A. P. 171. – von

Gēlĭdus, a, um (gelu), 1) voller Eiskälte, eiskalt, ſehr kalt, nox, Virg.: aqua, Cic.: auch bloß gelida, Hor.: aqua gelidissima, Ovid.: gelidior, Cic.: humor, Eis, Virg.: December, Ovid.: loca, Liv. 2) trop., kalt, eiskalt, d. i. was eiskalt macht, tremor, Virg.: horror, metus, pallor, Ovid.: sanguis, bei einem Greiſe, Virg.: mors, Hor.

Gellĭus, a, um, Benennung einer Gens, aus der am bekannteſten A. Gellius, ein Grammatiker im 2. Jahrh. n. Ch., von dem eine Schrift, Noctes Atticae, noch erhalten iſt.

Gēlo, avi, atum, are (gelu), I) tr. machen, daß etwas gefrierr, gefrieren machen, aliquid, Plin.: dah. gelari, gefrieren, Colum.: gelatus, a, um, gefroren, aqua, Plin. – Trop., gelat ora pavor, Stat.: gelatur pavido pectore, erſtarren vor Angſt, Juven.: gelatus, a, um, eiskalt, vor Schrecken, Furcht ꝛc., Lucan. II) intr. gefrieren, gelando liquorem minui non dubium est, Plin.: marinae aquae tardius gelant, id.

Gelon, tis, m. (γελών, i. e. lachend), eine Quelle in Phrygien, deren Genuß Lachen erregte, Plin. 31, 2, 16.

Gēlōni, ōrum, m. (Γελωνοί), die Gelonen, eine ſcythiſche od. ſarmatiſche Völkerſchaft um den Boryſthenes, Virg., Mela u. A.: Sing. Gēlōnus, i, m. ein Gelonier, Virg. – Dav. Gēlōnus, a, um, geloniſch, canes, Grat. Cyneg. 195.

Gēlotiānus, a, um, dem Gelotius angehörend, gelotianiſch, Gelotiana domus, des

Haus des Gelotius, Inscr.: dass. bloß Gelotiana, ae, f. b. Suet. Calig. 18.

Gēlōto-phyllis, ĭdis, f. (γελωτόφυλλις), ein Kraut, dessen getrunkener Saft zu heftigem Lachen reizen soll, wahrsch. eine Art Hahnenfuß, Plin. 24, 17, 102.

Gĕlŭs, a, um, s. Gela.

Gĕlu, ūs u. ū, n., Gelum, i, n. Gelus, us, m. 1) die Eiskälte, der Frost, rura gelu claudit hiems, Virg. 2) das Eis, vulpes aure ad glaciem apposita conjectat crassitudinem gelu, Plin. Bei Dichtern auch s. Schloßen, geli fragor, Lucr. 3) trop., Kälte od. Eis, d. i. Mangel der Wärme, bei alten Leuten, Virg.: beim Tode, Lucan.: beim Entsetzen ꝛc., Sen.

Gĕmellar, āris, n. ein Gefäß, das ausgepreßte Oel hinein zu lassen, Colum. 12, 52, 10.

Gĕmelli-părus, a, um (gemelli u. pario), Zwillinge gebärend, dea od. Diva, d. i. Latona, Ovid. Fast. 5, 542. Met. 6, 315.

Gĕmellus, a, um (*Demin.* v. geminus), doppelt, der Geburt nach, zugleich geboren, wird von Zwillingen gesagt, gemelli fratres, Zwillingsbrüder, Ovid.: fetus, id.: dah. gemelli, Zwillinge, id.: gemellus, Zwillingsbruder, Catull.: cetera paene gemelli, Hor.: auch von Thieren, Virg. — Uebertr.: a) ähnlich od. gleich, par fratrum amore gemellum, Hor. b) poma gemella, zwei Früchte auf Einem Stiele, Plin.: so auch vites gemellae, die zwei Trauben an Einem Stiele haben, id. c) legio gemella, gleichsam Zwillingslegion, d. i. die aus zweien gemacht worden, Caes.

Gĕmĭnātĭo, ōnis, f. (gemino), die Verdoppelung, verborum, Cic.: vocalium, Quint.

Gĕmĭnĭtūdo, ĭnis, f. (geminus), der Unterschied zwischen Zwillingen, Pacuv. b. Non. 116, 17.

Gĕmĭno, āvi, ātum, āre (geminus), 1) verdoppeln, favos, Varr.: honorem, Ovid.: aera, zusammen schlagen, Hor.: so auch geminatus, a, um, verdoppelt, doppelt, sol, Cic.: victoria, Liv.: verba, wiederholt, Cic.: nec aliud pomum ingeniosius geminatum est, durch Pfropfung, Oculirung, Plin. 2) zwei Dinge vereinigen, agnos tigribus, Hor.: castra legionum, Suet.

Gĕmĭnus, a, um, 1) doppelt, der Geburt nach, zugleich geboren, Zwilling, gemini pueri, Virg.: proles, id.: auch fratres gemini, u. bloß gemini, Cic.: geminus frater, Plaut.: frater germanus geminus, leiblicher Zwillingsbruder, id.: dah. Gemini, die Zwillinge, ein Gestirn, Plin.: geminus Castor, Ovid., od. Pollux, Hor., i. e. Castor et Pollux: auch sagt einer von einem Zwillingsbruder, geminissimus, Plaut.: gemini, *i. q.* testiculi, Solin. — Uebertr., ähnlich, gleich, audacia gemina, Cic.: geminus et simillimus nequitia, id.: auch *seq. Genit. et Dat.*, id. 2) doppelt, der Natur od. den Gliedern nach, Chiron geminus, Centaur, halb Mensch u. halb Pferd, Ovid.: Cecrops, halb Grieche u. halb Aegyptier, id. 3) doppelt, überh., zweifach, zwei, nuptiae, Ter.: lumen, Cic.: portae, Virg. 4) beide, pes, Ovid.: pedes, id.: acies, Virg. 5) doppelt, dem Ansehen nach, dick, stark, vierschrötig, Lucr. 4, 1162.

Gĕmisco, ĕre (*Inch.* v. gemo), anfangen zu seufzen, Claudian. Proserp. 3, 150.

Gemmātes, ae, m. ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 11, 73.

Gĕmĭtōrĭus, a, um (gemo), klāglich, traurig ꝛc., gradus Gemitorii = scalae Gemoniae (s. Gemonius), Plin. 8, 40, 61.

Gĕmĭtus, us, m. (gemo), 1) das Seufzen, der Seufzer, gemitus fit, Cic.: gemitum dare a pectore, Virg., od. tollere ad sidera, id., od. ciere, id., od. de pectore ducere, id., od. edere, Ovid., Seufzer vorbringen, seufzen: petere de alto corde, tief holen, Virg. — Meton. s. Schmerz, Betrübniß, Virg. Aen. 2, 413. 2) von leblosen Dingen, das Seufzen, Knacken, Knistern, Getös, tellus dat gemitum, Virg.: pelagi, id. — *Not. Genit.* gemiti s. gemitus, Plaut.

Gemma, ae, f. 1) der Edelstein, bes. der geschnittene, die Gemme, Cic. u. A.: insbes. im Ringe, der Siegelstein, Plin.: imprimere gemmam, Siegel aufdrücken, siegeln, Ovid.: gemma, qua signabat, id.: zu Ringen im Haarschmuck, Prop.: zu Halsbändern, Cic.: trop. statt Schmuck, Zierde, Mart. — Meton. für das aus Edelsteinen gemachte Geschirr, Trinkgeschirr, bibere e gemma, Prop., od. gemmā, Virg.: gemmā ministrare, Sen. — Poet. für Perle, Prop. u. Mart. 2) das Auge, die Knospe, am Weinstocke, an Bäumen, Virg.

Gemmārĭus, ii, m. (gemma), Juwelenhändler, Juwelirer, Inscr.

Gemmasco, ĕre (gemma), Knospen bekommen, Colum. u. Plin.

Gemmātus, a, um (gemma), 1) mit Edelsteinen besetzt, -geschmückt, Ovid. u. Liv. 2) Knospen habend, Pallad. 4, 10, 2.

Gemmesco, ĕre (gemma), zum Edelsteine werden, Plin. 37, 10, 57.

Gemmĕus, a, um (gemma), 1) aus Edelsteinen, Cic. 2) mit Edelsteinen geschmückt, Ovid.: trop., pavo, Mart.: prata, beperli, Plin. Ep. 3) dem Edelstein ähnlich, Plin. — Dah. glänzend, schimmernd, euripus, Plin. Ep.

Gemmĭ-fer, a, um (gemma u. fero), Edelsteine mit sich führend, Ganges, Plin.: mare, Prop.

Gemmo, āvi, ātum, āre (gemma), 1) mit Edelsteinen besetzt seyn, davon funkeln, sceptra gemmantia, Ovid. 2) Edelsteinen ähnlich seyn, so funkeln, glänzen, herbae, gemmantes rore recenti, Lucr.: alae gem-

mantes pavonis, Mart. 3) Knospen, Augen hervor treiben, ansetzen, vitis gemmat, Cic.

Gemmōsus, a, um (gemma), voller Edelsteine, mit Edelsteinen besetzt, Appul. Met. 5. p. 162, 24.

Gĕmo, ui, itum, ĕre, 1) seufzen, desiderio, Cic.: multa, sehr, Virg.: auch beseufzen, aliquid, Cic.: status gemitur, id. 2) übertr., a) von Thieren, wenn sie einen klagenden Ton von sich geben, turtur gemit, klagt, girrt, Virg.: auch überh. sich hören lassen, reden, Avien. b) von unbelebten Dingen, seufzen, knacken, knarren, gemuit fenestra, Ovid.: cymba, knackte, Virg.

Gĕmōnĭus, a, um (gemo), vielleicht, kläglich, beseufzenswerth, scalae gemoniae, Val. Max., auch bloß Gemoniae, Suet., war ein abschüssiger Ort in Rom, von dem die getödteten Verbrecher an einem Haken herab geschleift wurden.

Gĕmŭlus, a, um (gemo), seufzend, Appul. Flor. 2. p. 349, 21.

Gemursa, ae, *f.* eine kleine Geschwulst, zwischen den Zehen der Füße, Plin. 26, 1, 5.

Gĕna, ae, *f.* gew. *Plur.*, Genae, arum, *f.* (geno, gigno), der erhabene Theil unterhalb der Augenlieder (palpebrae), der den Backenknochen bedeckt und auf dessen Oberfläche gew. sich Röthe zeigt, die Wange, *Sing.*, Suet. Claud. 15 *extr.*, *Plur.* b. Cic., Hor. u. A. – Uebertr. (poet. u. in nachaugust. Prosa) die Augenlieder, Enn. (b. Fest.) u. b. d. Plin. – Meton. für die Augen selbst, Prop. u. Ovid.

Gĕnăbum, i, n. Stadt in Gallien an der Loire, jetzt *Orleans*, Caes. – Dav. Genabenses, ĭum, m. die Einwohner von Genabum, die Genabenser, id.

Gĕnauni, orum, m. (Γεναῦνοι), eine Völkerschaft in Vindelicien, neben den Brauni, Hor. Od. 4, 14, 10. – Andere Form Gĕnaunes ĭum, m. b. Plin. 3, 20, 24.

Gĕnĕă-lŏgĭa, ae, *f.* (γενεαλογία), das Geschlechtsregister, Messala Corv. de prog. Aug. 22.

Gĕnĕă-lŏgus, i, m. (γενεαλόγος), der Verfertiger eines Geschlechtsregisters, der Genealog, Cic. N. D. 3, 17 *extr.* Prud. Apoth. 315.

Gener, i, m. 1) der Tochtermann, Eidam, Cic. – Auch der Mann der Enkelinn od. Urenkelinn, Ulp. Dig. 2) der Schwester Mann, Schwager, Nep. Paus. 1, 2. Justin. 18. 4, 8.

Gĕnĕrābĭlis, e (genero), 1) was gezeugt werden kann, erzeugbar, opus, Manil. 1, 143. 2) was die Kraft hat zu zeugen, hervor zu bringen, schöpferisch, Plin. 2. 45, 45.

Gĕnĕrālis, e (genus), 1) allgemein, Cic. 2) die Gattung betreffend, Cic.

Gĕnĕrālĭtas, ātis, *f.* (generalis), die Allgemeinheit, Symm. u. A.

Gĕnĕrāliter, *Adv.* (generalis), allgemein, im Allgemeinen, überhaupt, definire, Cic. de Inv. 1, 26, 39; d. im silb. Zt.

Gĕnĕrasco, ĕre (genero), erzeugt werden, entstehen, Lucr. 3, 745.

Gĕnĕrātim, *Adv.* (genus), 1) allgemein, überhaupt, loqui, Cic. 2) nach Gattungen, classenweise, componere, Cic.: omnibus generatim gratias agit, jeder Art der Zuhörer, Caes. 3) nach Nationen, copias educere, Caes.

Gĕnĕrātĭo, ōnis, *f.* (genero), die Zeugung, Plin.

Gĕnĕrātor, ōris, m. (genero), der Zeuger, Vater, Stammvater, equorum, Virg.: generatores suos noscre, Stammväter, Stammältern, Cic.

Gĕnĕrātōrĭus, a, um (generator), die Zeugung betreffend, mos, Tert. adv. Val. 27.

Gĕnĕrātrix, īcis, *f.* (generator), die Zeugerinn, Melae 1, 9.

Gĕnĕro, āvi, ātum, āre (genus), 1) hervor bringen, erschaffen, zeugen, gebären, deus hominem generavit, Cic.: terra animalia generat, Justin.: asina generare coepit, Plin.: so auch generatus, a, um, gezeugt, hervor gebracht, entsprossen, geboren, Cic., Virg. u. A.: exemplum generatum, dem aeternum entgegen gesetzt, erschaffenes, nicht von Ewigkeit her ꝛc., Cic. Univ. 2. 2) überh., hervor bringen, machen, erfinden, ignem, Justin.: litem, Quint.: vom schöpferischen Talente eines Dichters, Redners, nihil ex se, Quint.: poëma, id.

Gĕnĕrōse, *Adv.* (generosus), edel, auf edle Art, generosius perire, Hor. Od. 1, 37, 21.

Gĕnĕrōsĭtas, ātis, *f.* (generosus), 1) der Adel der Gesinnung, der Edelmuth, animi, Plin. 2) der Adel, die edle Art, edle Beschaffenheit, vini, Plin.: in ipsa ove summa generositatis ostenditur, id. – Dav. das edle Ansehen, tauri, Plin.

Gĕnĕrōsus, a, um (genus), 1) edel, vornehm von Geburt, Cic.: generosior, Hor.: generosissimus, Sall.: trop., ortus amicitiae, Cic. 2) edel von Gesinnung u. Denkungsart, edel gesinnt, edelmüthig, erhaben denkend, ehrliebend, condiscipuli, Nep.: virtus, Cic.: leo, Plin. 3) edel, vorzüglich von Beschaffenheit, vortrefflich, forma dicendi, Cic.: vinum, Hor.: sues, Plin.: vitis, Colum.

Gĕnĕsis, is, *f.* (γένεσις), 1) die Zeugung, Schöpfung, die Genesis, als Titel für das erste Buch Moses, Tert. de orat. 6. 2) die Nativität, Constellation, Suet. u. Juven.

Genesta, s. Genista.

Gĕnethlĭăcus, a, um (γενεθλιακός), zur Geburt, zum Geburtstag gehörig, subst. a) gĕnethlĭăcon, i, n. ein Geburtstagsgedicht, Stat. Silv. 2, 7 Ueberschr. b) genethliacus, i, m. der Nativitätsteller, Gell. 14, 1 in.

) Genethliace, es, *f.* die Nativitätstellerei (genethliologia), Marc. Cap. 3. p. 34, 42.

Genethlio-logĭa, ae, *f.* (γενεθλιολογία), die Nativitätstellerei, Vitr. 9, 6, 2 (9, 7, 6).

Genĕtrix, ſ. Genitrix.

Genēva, ae, *f.* die Stadt Genf, Caes.

1. Gĕnĭālis, e (v. genius), was vom *Genius*, dem Gott der Freude u. Feſtlichkeiten, herrührt, ergötzlich, erfreulich, wonnevoll, angenehm, wollüſtig, fröhlich, auch feſtlich, feierlich, ius, praeda, Ovid.: uva, angenehm, ſüß, id.: serta, beim Weintrinken, id.: festum, id.: hiems, worin man ſich od. ſeinem Genius gütlich thut, Virg.: vultus, freundlich, Appul.: divi geniales, i. e. Ceres et Bacchus, Stat.

2. Gĕnĭālis, e (v. gigno), ehelich, hochzeitlich, torus, Liv., od. lectus, Cic., Brautbett, Ehebett. – Uebertr., gedeihlich, fruchtbar, glücklich, genialis copia pecudum, Plin.: sors, id.

Gĕnĭālĭtas, ātis, *f.* (1. genialis), die Ergötzlichkeit, Feſtlichkeit, Ammian. 30, 1.

Gĕnĭālĭter, *Adv.* (1. genialis), ergötzlich, mit Wohlleben, feſtlich, Ovid. u. Appul.

Genĭānes, ae, *m.* ſ. Goniaea.

Gĕnĭānus, a, um (genius), *i. q.* 1. genialis, Helv. Cinna b. Gell. 19, 13 *extr.*

Gĕnĭātus, a, um (genius), *i. q.* 1. genialis, Cassiod.

Gĕnĭcŭlātim, *Adv.* (geniculum), knotenweiſe, Plin. 21, 11, 39.

Gĕnĭcŭlātĭo, ōnis, *f.* (geniculo), das Knieen, Tert. ad Scap. 4.

Gĕnĭcŭlātus, a, um (geniculum), 1) mit gebogenem Knie, ſubſtv. der Knieende, ein Geſtirn, ſ. Engonasi. 2) mit Knoten verſehen, knotig, culmus, Cic.: arundo, Plin.

Gĕnĭcŭlum, i, n. (*Demin.* v. genu), 1) das Knie, bei Kindern, Varr. L. L. 9, 5. §. 11: überh., Tert. Cor. mil. 3. 2) meton. der Abſatz, Knoten an den Halmen des Getreides ꝛc., Plin.

Gĕnĭcŭlus, i, m. (*Demin.* v. genu, ein kleines Knie, meton.) als architekt. t. t. bei der Waſſerleitung, das Knie, der Bug, die Ecke, wo zwei Röhren unter einem Winkel zuſammenkommen, Vitr. 8, 6 (7), 6.

Gĕnĭmen, ĭnis, *n.* (geno s. gigno), das Gewächs, die Frucht, Geburt, Eccl.

Gĕnista, ae, *f.* Genſt od. Ginſter, eine Staude (Spartium junceum, L.), Virg. u. Plin.

Gĕnĭta-Mana, erat Dea, quae menstruis praeerat, Plin. 29, 4, 14.

Gĕnĭtābĭlis, e (geno, gigno), *i. q.* genitalis, tempus, Lucr. b. Varr.: partes, Arnob.

Gĕnĭtālis, e (geno, gigno), 1) zur Zeugung-, Gebärung-, Hervorbringung gehörig, befruchtend, fruchtbar, semina, Virg.: corpora, i. e. elementa, Lucr.: mensis, worin Menſchen ſeit der Empfängniß geboren werden od. werden können, Gell.: proluvium (seminae), monatliche Zeit, Plin.; od. sc. viri, i. e. gonorrhoea, id.: foedus, Ehebündniß, Stat.: partes genitales, Colum., od. membra genitalia, Ovid., od. loca genitalia, Colum., od. bloß genitalia, Plin., Geburtsglieder, Geburtstheile; und *Singul.* genitale, sc. membrum, Plin. – Subſtv. Genitalis, is, *f.* Name der Diana als Vorſteherinn der Geburt, Hor. Carm. saec. 16. 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, anni hora, Frühlingszeit, Plin.: dies, Geburtstag, Tac.: terra, Ammian., od. sedes, Prud., Vaterland, Geburtsort. – Davon

Gĕnĭtālĭter, *Adv.* ſchicklich zur Hervorbringung, fruchtbar, Lucr. 4, 12, 52.

Gĕnĭtīvus, a, um (geno s. gigno), 1) angeboren, imago, Ovid.: nota, Suet.: dah. angeboren, dem Geſchlecht eigen, nomen, Ovid. 2) hervorbringend, zeugend, gebärend, Apollo, Macrob. Sat. 3, 6. – Als gramm. t. t. casus genitivus, der zweite Endfall, der Genitiv, Quint.

Gĕnĭtor, ōris, *m.* (geno, gigno), 1) der Zeuger, Vater, Urheber, Cic. u. Ovid.: deûm, i. e. Juppiter, Ovid.: universi, Gott, Colum.: ſo vom Neptunus genitor profundi, Ovid. Met. 11, 202. u. bloß genitor, Virg. Aen. 1, 716. 2) trop., Urheber, vitiorum, Plin.: quae genitor produxerit usus, Hor.

Gĕnĭtrix, īcis, *f.* (genitor), 1) die Zeugerinn, Mutter, Hor., Virg. u. Plin.: von der Cybele, weil ſie die Mutter der Götter iſt, Virg.: Venus, als Stammmutter des Geſchlechts des Jul. Cäſar, der ihr unter dieſem Namen einen Tempel erbaute, Suet. 2) trop., die Urheberinn, Mutter, frugum, Ceres, Ovid.: virtutum, Justin.

Gĕnĭtūra, ae, *f.* (geno, gigno), 1) die Zeugung, Gebärung, Plin. 2) meton.: a) was die Kraft zu erzeugen hat, der Saame, Plin. b) die Geburtsſtunde, Nativität, Suet.

1. Gĕnĭtus, a, um, ſ. Gigno.

2. Gĕnĭtus, ūs, *m.* (geno, gigno), die Zeugung, animalium, Appul. Apol. p. 297 *sq.*

Gĕnĭus, ii, m. (geno, gigno), 1) der Schutzgeiſt eines Menſchen, der mit ihm geboren wurde u. mit ihm ſtarb, u. ſein Thun u. Laſſen beſtimmte, man opferte ihm zu beſtimmten Zeiten u. ſchwur bei dem genius Jemandes: auch ſchrieb man jedem Orte einen genius zu, Hor., Virg. u. A. 2) die Neigung zum Wohlleben, der Appetit zum guten Eſſen und Trinken, defraudare genium suum, ſich nichts zu Gute thun, ſeinem Munde abdarben, Ter.: hingegen indulgere genio, ſich etwas zu Gute thun, Pers.: ſo auch genium curare, Hor. 3) der einem etwas zu Gute thut, einen pflegt; dah. nennen die Schmarotzer ihre Gönner genios, Plaut. 4) der gute Geſchmack an Eſſen u. Trinken,

Plaut. u. Mart.: trop., Geschmack, Witz, Mart. – Not. *Vocat.* Geni, Tibull.

Gĕno, ui, itum, ĕre (γενέω, ῶ, wovon γίγνω), die alte Form von gigno, z. B. genitur wird angeführt Cic. de Or. 2, 82 extr.: genat, genunt, genit, Varr.: geni, genantur, Lucr.: *Perf.* u. *Supin.*, folglich auch genitus, a, um, zieht man insgemein zu gigno, w. s.

Gens, tis, *f.* (von γένω od. γίγνω), 1) ein Geschlecht, d. i. verwandte Menschen, die einerlei Geschlechtsnamen führen, ein Stamm (hat insgemein einen weitern Begriff als familia u. stirps; nämlich familia (stirps) ist ein Theil davon, und begreift die Verwandten, die einerlei Familiennamen (cognomen) haben, z. B. gens Cornelia begreift die Familie (familiam, stirpem) der Scipionen, der Lentuler ꝛc. in sich), Cic. u. Liv.: bes. von den adeligen Geschlechtern, dah. homo sine gente, i. e. ignobilis, Hor.: Patricii majorum et minorum gentium, d. i. vom ersten u. zweiten Range (jene hießen so, weil sie von den Senatoren, die Romulus gemacht, und diese, weil sie von den Senatoren, die Tarquinius gemacht, abstammten), Cic. u. Liv.: diese Benennung hat man auf die Götter angewandt, wo die höhern dii majorum gentium, die geringern dii minorum gentium heißen, Cic.: auch auf andre, qui quasi majorum est gentium Stoicus, von der vorzüglichen Art, id. – Dah. a) übertr., ein Geschlecht der Thiere, von Bienen, Colum.: Pferden, Virg.: Füchsen, Hunden, Ovid. b) poet., einer aus dem Geschlechte, ein Abkömmling, gens deum vom Aeneas, Virg. 2) ein Volksgeschlecht, Stammvolk, d. i. eine Nation, die kleinere Völkerschaften od. Völker (populi) od. Städte unter sich begreift, wie die Deutschen sind gens der Sachsen, Oestreicher ꝛc., und diese sind populi der deutschen Nation (gens), Cic. u. Liv.: doch steht oft gens st. populus, Cilicum, Cic.: auch von einer einzigen Stadt, deren Volk, Einwohner, oppidum, quae gens etc., Caes.: auch st. der Gegend, Landschaft, Catoniam, quae gens jacet etc., Nep. – Der *Genit. Plur.* gentium steht mit einigem Nachdrucke a) bei vielen *Adverbia* des Orts, ubinam gentium sumus? wo sind wir denn in der Welt? Cic.: so auch abesse longe gentium, weit in der Welt, id.: ubi gentium, Sall.: ubicunque gentium, Cic.: quoquo abducta est gentium, Plaut.: usquam gentium, irgendwo, id.: nusquam gentium, nirgends, Ter. b) minime gentium, ganz und gar nicht, bei Leibe nicht ꝛc., Ter. 3) gentes, die Völker, d. i. a) die Barbaren, Ausländer, Tac. Germ. 33, 3. b) die Heiden, Eccl.

Gentiāna (herba), ae, *f.* Enzian, eine Pflanze, Plin. 25, 7, 34.

Gentīcus, a, um (gens), einer Nation eigen, national, Tac.

Gentīlicius, a, um (gentilis), 1) zum Geschlecht (gens) gehörig, ihm eigen, sacrificia, Cic., od. sacra, Liv., Opfer die bei einem Geschlechte gewöhnlich sind: nomen, Suet. 2) national, Gell. 1, 9.

Gentilis, e (gens), 1) aus eben dem Geschlechte, -Stamme (gens), zum Geschlechte-, Stamme gehörig, ihm eigen, Geschlechts-, Stamms-, manus, von den beihundert Fabiern, Ovid.: eloquentia, gentile domus nostrae bonum, Tac.: stemma, Suet.: dah. subst. gentiles, ium, m. Anverwandte, die einerlei Geschlechtsnamen führen, Cic.: tuus gentilis, dein Stammverwandter, id.: deorum, id.: übertr., non gentilia pona, fremde Früchte, die dem Stamm nicht eigen sind, Calp. 2, 41. 2) aus eben der Nation, -eben dem Volke, landsmännisch, metallum, Sil.: dah. subst. gentilis, is, m. ein Landsmann, Gell. 17, 17 (al. gentis). 3) die Römer nannten Leute aus auswärtigen Nationen gentiles, Auson.: dah. die christlichen Schriftsteller die Heiden gentiles, Hieron.: und gentilis, e, heidnisch, Eccl.

Gentilĭtas, ātis, *f.* (gentilis), 1) die Verwandtschaft derer, die einerlei Stammnamen führen, Cic.: übertr., von Gewächsen, die einerlei Namen haben, Plin. – Meton. (abstr. pro concr.) die Verwandtschaft, Verwandte, die einerlei Namen führen, Liv. 2) das Heidenthum, d. i. a) die Heiden, Hieron. b) die heidnische Religion, Lact.

Gentiliter, *Adv.* (gentilis), 1) nach Art des Art, in der Landessprache, z. B. benennen, Solin. 2) auf heidnische Art, Eccl.

Gentilĭtius, a, um, s. Gentilicius.

Gentilĭtus, *Adv.* (gentilis), nach Landes Art, Tert. de pall. 3.

Genu, ūs u. ū, n. (γόνυ), selten genus, us, m. (Lucil. b. Non. u. Cic. Arat.), das Knie, Cic.: genuum orbis, Kniescheibe, Ovid.: genua flectere, Plin., od. inclinare, Ovid., die Kniee beugen: so auch ponere alicui, vor Jemanden, Curt.: accidere genibus alicujus, vor Jmds. Kniee niederfallen, Liv.: so auch provolvi genibus od. advolvi genua alicujus, Tac.: ad genua admittere, zum Fußfall lassen, Suet. – *Not.* a) genubus st. genibus, Sen. Hippol. 667. b) genuorum statt genuum, Vitr. 9, 4 (6), 1. c) genua, zweisylbig, Virg. Aen. 5, 432 u. ö.

Genŭāle, is, n. (sc. vinculum), das Kniband, die Kniebinde, Ovid. Met. 10, 595.

Genŭīne, *Adv.* (1. genuinus), aufrichtig, Cic. Qu. Fr. 2, 15, 2 zw. (Orell. germane).

1. Genŭīnus, a, um (geno, gigno), angeboren, von der Natur eingepflanzt, natürlich, genuinae domesticaeque virtutes, Cic. Rep. 2, 15 extr.: pietas, Ulp. Dig.: amicitia

fal

2. Gĕnĭnus, a, um (genae), zu den Wangen gehörig, Wangen-, Backen-, lens, der Backenzahn, Cic. u. Plin. – Dass. ubst. genuinus, i, m. (sc. dens), Juven.: prächt., genuinum in aliquo frangere, auf Einem tüchtig losbeißen, ihn derb durchhecheln, Pers. 1, 115.

1. Gĕnus, ĕris, n. (γένος), 1) das Geschlecht, als Inbegriff derer, die durch Geburt u. Aehnlichkeit zusammen gehören, humanum, Romanum, Cic.: leonum, Lucr.: piscium, Hor.: genus propagare, Lucr., od. facere, Justin. 2) das Geschlecht, als Inbegriff derer, die wegen einerlei Namens zusammen gehören, Stamm, nobile, Cic.: genere primus, id.: auctores generis mei, Stammältern: Ahnen, id.: ducere genus ab aliquo, abstammen, Virg. 3) das Geschlecht, als Unterscheidung zwischen Mann u. Weib, virorum, Liv.: muliebre, Cic. 4) das Geschlecht, die Gattung, als logischer Inbegriff der Arten (species), z. B. animal ist das genus von homo u. bestia etc., id.: dah. in genus, überh., Gell. 5) die Art (species), wofür auch Gattung gesagt wird, est genus hominum, Ter.: ovium, Plin.: amici, cujus generis penuria est, Cic. – Der Accus. genus oft mit id, quod, omne etc. st. generis z. B. aves omne genus, von allerhand Art, Varr.: verba id genus, Varr. L. L.: aliquid id genus scribere, Cic.: quod genus, von welcher Art vergleichen, quod genus virtus est, id.: 6) bei Dichtern auch statt einer von dem Geschlechte, Kind, Sohn, Enkel, Abkömmling, Nachkömmling, auch Nachkommenschaft, deorum, Virg.: genus Adrasti (von Diomedes), d. i. Enkel, Ovid. 7) die Nation, das Volk, Sallust. Fragm. u. Liv. 8) Sache, Ding, in simplici genere, Cic. 9) die Art, Beschaffenheit, belli, Cic.: in omni genere vitae, in jeder Lage des Lebens, Nep.: hoc genere, auf diese Art, Weise, Colum.: quod genus, so wie, gleichwie, zum Exempel, Cic. Inv. 2, 54. – Insbes. die Art zu schreiben, zu dichten, Aesopi, Phaedr. 2, 1, 1.

2. Gĕnus, ūs, s. Genu.

Gĕnūsus (Genusuus), i, m. Fluß an der Grenze Macedoniens im griechischen Illyrien, fließt in den venetianischen Meerbusen, Caes. u. Liv.

Gĕōdes, is, m. (γεώδης, erdig, erdartig), Name eines Edelsteins, Plin. 36, 19, 32.

Gĕō-grăphĭa, ae, f. (γεωγραφία), die Erdbeschreibung, Geographie, Cic. Att. 2, 4, 3.

Gĕō-grăphĭcus, a, um (γεωγραφικός), geographisch, Ammian.

Gĕō-mĕter, tri, m. i. q. Geometres, Sen. Ep. 88, 22 zw.

Gĕō-mĕtres od. -a, ae, m. (γεωμέτρης), der Feldmesser, Geometer, Cic., Vitr. u. A.

Gĕō-mĕtrĭa, ae, f. (γεωμετρία), die Feldmeßkunst, Geometrie, Cic., Vitr. u. A.

1. Gĕō-mĕtrice, es, f. (γεωμετρική, sc. τέχνη), i. q. Geometria, Plin. 35, 10, 36. nro. 8.

2. Gĕō-mĕtrice, Adv. geometrisch, geometrice novisse, die Geometrie verstehen, Vitr.

Gĕō-mĕtrĭcus, a, um (γεωμετρικός), zur Feldmeßkunst gehörig, geometrisch, rationes, Cic.: scientia, Plin.: substv. geometrica, orum, n. Dinge aus der Geometrie, Cic.: auch die Geometrie selbst, geometrica discere, id.

Gĕorgi, orum, m. (Γεωργοί), die Feldbauer, eine Benennung sarmatischer Völkerschaften in der Gegend der Krim, im Gegensatze der Nomaden, Mela u. Plin.

Gĕorgĭcus, a, um (γεωργικός), zum Landbau gehörig, carmen, ein Gedicht über den Landbau, Colum.: ebenso substv. georgica, ōrum, n. ein Gedicht des Virgil, Gell.

Gĕrănion, i, n. (γεράνιον), der Storchschnabel, eine Pflanze, Plin. 26, 11, 68.

Gĕrănites, ae, m. sc. lapis (γερανίτης), oder Gĕrănītis, Ydis, f. sc. gemma (γερανῖτις), ein uns unbekannter Edelstein, von dem Halse des Kranichs so genannt, der Kranichstein, Plin. 37, 10, 72.

Gergŏvĭa, ae, f. der frühere Name von Nemossus od. Augustonemetum, einer Stadt der Arverner im Aquitanischen Gallien, Caes.

Gĕrĭtio, ōnis, f. das Betragen, s. Gestio.

Germălus, i, m. ein Ort od. Hügel in Rom, Cic.

Germāni, ōrum, m. (Γερμανοί), die Germanen, alten Deutschen, ein keltischer Völkerstamm, dessen Land im W. der Rhein, im S. die Donau, im O. die Weichsel, im N. das Meer begrenzte, Caes. – Dav. a) Germānus, a, um, germanisch, deutsch, Ovid. u. Pers. b) Germānĭa, ae, f. das Land der Germanen, Germanien, Deutschland, Caes.: Plur. Germaniae, weil es doppelt war, Ober- u. Niederdeutschland, Tac. c) Germānĭcĭānus, a, um (germanicus), in Germanien, Deutschland befindlich (obgleich nicht da geboren), germanicianisch, exercitus, in Deutschland Kriegsdienste thuend, Suet.: ebenso substv. Germaniciani, orum, m. (sc. milites), Suet. d) Germānĭcus, a, um (Germania), zu Germanien (Deutschland) gehörig, germanisch, deutsch, bellum, Caes.: mare, Ostsee, Plin.: sermo, Suet.: Calendae, der erste September, Mart. – Substv. Germanicus, i, m. a) als Beiname, wegen Besiegung der Germanen, Caesar Germanicus, Suet. b) sc. numus, eine Goldmünze mit dem Bildniß des Kaisers Domitian, Juven.

Germānĭtas, ātis, f. (germanus), 1) die Verbindung zwischen Geschwistern, Brüderschaft, Schwesterschaft, Cic. u. Liv.: dah. von Städten, die von eben derselben Stadt

abstammen, Liv.: auch statt leibliche Schwester, Appul. 2) trop., eine fast geschwisterliche Verbindung od. Aehnlichkeit, zwischen zwei Aepfeln, die auf Einem Stiele wachsen, Plin.: vini, zwischen Weinen, id.

Germānĭtus, *Adv.* brüderlich, aufrichtig, Pompon. (b. Non.) u. Augustin. – von

1. Germānus, a, um, leiblich, recht, von Geschwistern, die entweder einerlei Vater und Mutter, oder doch einerlei Vater haben, frater, Cic.: soror, id. u. Nep.: so auch a. Substp. germanus, i, *m.* leiblicher Bruder, Ter.: germana, ae, *f.* leibliche Schwester, Ter.: Ovid. – Uebertr. geschwisterlich, brüderlich, od. schwesterlich, germanum in modum, Plaut.: caedes, Mord der Geschwister, Ovid.: auch von Thieren, Att. b. Cic. trop., leiblich, wirklich, wahr, pur, recht, ächt, justitia, id.: ironia, id., eine pure Ironie: patria, id., rechte, wirkliche: germanissimus Stoicus, ein leibhafter, wirklicher Stoiker, id.

2. Germānus, a, um, s. Germani nro. a).

Germen, ĭnis, *n.* (von gero, welches zuerst zeugen hieß), 1) die Knospe, Virg. 2) ein Sprossen, Zweig, Virg. u. Plin. – Dah. a) die Frucht, eines Baumes ꝛc. Claudian. b) die Leibesfrucht, das Kind, der Stamm, der Nachkömmling, servile germen, i. e. stirps, Justin. 3) der befruchtende Saamen, Ovid.: daher Ursprung, Prud.

Germĭnātĭo, ōnis, *f.* (germino), 1) das Hervorsprossen, Plin. 2) der Sprossen, id.

Germĭnātus, us, *m.* (germino), das Hervorsprossen, Plin.

Germĭno, avi, atum, are (germen), I) intr. hervor sprossen, ausschlagen, aufkeimen, Plin. II) tr. hervor sprießen lassen, pennas, capillum, Plin.

1) Gĕro, gessi, gestum, ĕre, (von γίω i. e. γείνω mit eingeschaltetem r), 1) hervorbringen, zeugen, gebären, von der Erde, Bäumen ꝛc., terra gerit herbas, Tibull.: lucos gerit India, Virg. 2) tragen, terram, Liv.: saxa in muros, id.: partum od. uterum, schwanger (trächtig) seyn, Plin. u. Cels.: bes. Kleider, Waffen ꝛc. an od. bei sich tragen, führen, heben, vestem, Nep.: galeam in capite, id.: hastam, Virg.: oculos, Ovid.: capella gerit uber, Hofat.: os virginis, Virg.: barbam, id. – Dah. a) trop. bei sich tragen od. führen, fortem animum, Sall.: odium, Virg. b) prae se gerere, äußern, entdecken, zeigen, sich öffentlich merken lassen, utilitatem, Cic. c) personam, eigentlich eine Maske tragen, dah. eine Person vorstellen, personam gerere civitatis, Cic. 3) se gerere, sich betragen, aufführen, honeste, Cic.: contumacius, Nep.: pro cive, als Bürger, Cic.: se regem, als König, Justin.: auch ohne se, z. B. captivus, Senec.: civem patremque, Claudian.: auch behandeln, se et exercitum more majorum, Sall. 4) führen, vom Kriege, bellum cum aliquo, mit (d. i. gegen) Jmd. Cic.: cum aliquo (in Gesellschaft Jemandes, im Bündnisse mit Jemandem) adversus aliquem, Nep. 5) thun, verrichten, machen, aliquid, Cic.: morem alicui, den Willen thun, zu Willen sein, willfahren, id.: res magnas, Nep.: comitia, Cic., halten: rem bene od. male, seine Sache gut od. schlecht machen, glücklich od. unglücklich sein, bes. von Kriegsthaten, den Krieg glücklich od. unglücklich führen, id. u. Nep.: dah. res gestae, Kriegsthaten, Cic.: dass. gesta, orum, *n.* Nep.: auch sing. res gestae bloß Thaten oder Handlungen, Cic.: so auch gesta, Cod. Just. – Insbes. besorgen, verrichten, verwalten, remp., Cic.: negotium, id.: magistratum, id., od. honores, Nep., od. potestatem, ein obrigkeitliches Amt, Cic.: imperium, Nep.: census, als Censor den Census halten, Suet.: dagegen agere census, den Census halten, ohne daß man eigentlich Censor ist, Suet. 6) haben, d. i. a) halten, unterhalten, besorgen, amicitiam, Cic.: inimicitias, Cic. b) verrichten od. tragen, curam, Virg.: tutelam corporis, Sen. 7) zubringen, hinbringen (s. q. agere), aetatem cum aliqua, leben, das Leben zubringen, Sulpic. in Cic. Ep.: annum gerens aetatis sexagesimum, i. e. agens, Suet.

2. Gĕro, ōnis, *m.* (gero, ere), ein Träger, foras gerones, Plaut. True. 2, 7, 1.

Gĕrontĕa, ae, *f.* (γεροντεία), eine Pflanze, Kreuzwurz, Grindkraut, rein lat. senecio (Senecio vulgaris L.), Appul. Herb. 75.

Gĕrontŏ-cŏmium, i, *n.* (γεροντοκομεῖον) ein Hospital für alte Leute, Cod. Just.

Gerrae, arum, *f.* (nach Fest.: crates vimineae, trop.) unnütze Dinge, Possen, Plaut.

Gerres, is, *m.* ein schlechter Meerfisch, Plin. 32, 11, 53. Mart. 3.

Gerro, ōnis, *m.* (gerrae), der nur unnütze Dinge und Possen treibt, ein unnützer Mensch, Ter. Hec. 5, 4, 10.

Gerŭla, s. Gerulus.

Gerŭli-fĭgulus, i, *m.* (gerulus u. figulus), der Veranlasser, Beförderer, flagitii, Plaut. Bacch. 3, 1, 14.

Gĕrŭlo, ōnis, *m.* (gero), der Träger, Appul. 3. p. 141, 29 Elm. (al. gerulorum).

Gĕrŭlus, a, um (gero), tragend, fähig, a) gerulus, i, *m.* der Träger, Plaut. u. Hor. b) gerula, ae, *f.* die Trägerinn, Appul. Träger, u. Solin.: von den eintragenden Bienen, Plin. 11, 10, 19. §. 24. c) *n.* cornua potuum gerula, Solin. 20.

Gĕrundium, i, *n.* (gero), in der Grammatik, ein Theil des Zeitworts, (verbum), der anzeigt, daß etwas gethan werden müsse, Priscian.

Gĕrūsĭa, ae, *f.* (γερουσία), bei den Ger-

n ein Gebäude, worin alte verdiente Männer vom Staate ernährt wurden, Vitr. u. in,

Gēryon, ōnis, und Gērȳŏnes, æ, m. (Γηρυών u. Γηρυόνης), ein dreileibiger König in Spanien, dem Hercules die Rinder wegführte, Lucr., Virg. u. Ovid.: Geryonis aculum, (bei Patavium in Italien), Suet. ib. 14. – Dah. 1) Gērȳŏnăcĕus, a, um, ryonacetisch, Plaut. 2) Gērȳŏnēus, a, um, ryoneisch, Appul.

Geseorēta, æ, f. eine Art Fahrzeug, Gell. , 25.

Gestābĭlis, e (gesto), tragbar, Cassiod. p. 1, 45.

Gestāmen, ĭnis, n. (gesto), 1) was man trägt, wie Waffen, Kleider, Scepter ꝛc., e Bürde, Last, clipeum gestamen Abantis, den Abas trug, Virg.: gestamina dent humeros, Waffen, Ovid.: so die Bürde, (Last) des Esels, Appul.: das Halsband, aler. Fl. die Perlen, Plin. 2) das, womit n, worin man etwas trägt, die Trage, in odem gestamine, Sänfte, Tac. Ann. 11, 3. 3) das Tragen, sellae, lecticae, Tac. . Val. Fl.

Gestātio, ōnis, f. (gesto), 1) das Tragen, der Kinder ꝛc. Lact. 3, 22. 2) das Getragenwerden, Gefahrenwerden, die Ausfahrt, usfahrt, die Bewegung (Motion), die an sich dadurch macht, Sen.: gestatio- e uti, Cels. – meton. (*abstr. pro concr.*) r Ort, wo man sich durch das Herumtragenlassen eine Motion macht, Spazierweg, llee u. dgl. Plin. Ep.

Gestātor, ōris, m. (gesto), 1) der Träger, Plin. Ep. 2) der sich tragen od. fahren läßt, um sich eine Motion zu machen, art. – Dav.

Gestātōrĭus, a, um, zum Tragen dienlich, sella, Tragesessel, Sänfte, Suet.

Gestātrix, ĭcis, f. (gestator), die Trägerinn, Valer. Fl. 4, 605.

Gestātus, us, m. (gesto), das Tragen, lin. 15, 25, 30.

Gesticŭlārĭus, ĭi, m. (gesticulus), der Pantomimist, Ammian. Ebenso gesticŭlāris, æ, : die Pantomimistinn, Gell.

Gesticŭlātio, ōnis, f. (gesticulor), die Gebärdung, pantomimische Bewegung des eibes, Suet. u. Appul.

Gesticŭlātor, ōris, m. (gesticulor), ein antomimischer Beweger seines Leibes, antomimist, corporis, Col. praef. 3.

Gesticŭlor, ātus sum, āri (gesticulus) I) ntr. allerhand pantomimische Gebärden od. Bewegungen des Leibes machen, gesticuliren, Petron. u. A. II) trs. pantomimisch ausdrücken, carmina, Suet.: Pass., gesticulati motus, gesticulirende, pantomimische Bewegungen, Solin. 27.

Gesticŭlus, i, m. (*Demin.* v. gestus), gesticulirende, pantomimische Bewegung, Tert. Apol. 19.

1. Gestĭo, ōnis, f. (gero), 1) das Tragen, Thun, Verrichten, negotii, Cic. 2) das Betragen, pro herede, Ulp. Dig. 11, 7, 14. (*Ed. Torrent.* geritio).

2. Gestio, īvi, u. ĭi, ītum, īre (gestus, us), sich gebärden, allerhand Gebärden, (Gesticulationen) machen, mit den Händen, dem Kopfe, durch Springen ꝛc., vor Freude ausgelassen seyn, voluptate nimia, Cic.: laetitia, Cic.: *absol.*, quid gestiam? warum ich mich so gebärde, so freudig thue, so ausgelassen sey? Ter.: übertr., laetitia (*Nomin.*) efferatur ac gestiat, Cic.: laetitia gestiens, die sich durch Gebärden äußert, ausgelassene Freude, id.: so auch animus gestiens rebus secundis, Liv.: homo, ausgelassen vor Freude, Cic.: auch von Thieren, aves gestiunt, thun munter, fröhlich, Colum. Dah. a) trop., libertate dialogorum, frei ausschweifen, in der Gesprächsform, Quint. 10, 5, 15. b) sich auf etwas freuen, etwas gern sehen, wünschen, auf-, nach etwas begierig sein, gestio mihi dari etc., Terent. agere gratias, Cic.: auch *seq. Ablat.*, studio lavandi, Virg.: dah. gestiunt mihi pugni, ich habe Lust zu schlagen, Plaut.: gestiunt mihi scapulae, jucken mir, verlangen nach Schlägen, id.

Gestĭto, āre (*Frequ.* v. gero, oft-, gewöhnlich tragen, zu tragen pflegen, Plaut.

Gesto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. gero), I) tr. tragen, puerum in manibus, Ter.: caput in pilo, Cic.: gemmam digito, Plin.: in utero (sc. partum), schwanger oder trächtig seyn, id.: dah. im *Pass.*, gestari, sich (vom Pferde, Wagen, in der Sänfte, zur Motion) tragen lassen, reiten, fahren, equo, reiten, Plin. Ep.: nunc gestimus, wollen uns (zu Pferde od. Wagen, in der Sänfte) Motion machen, Sen. – b) trop., in sinu, sehr lieb haben, Ter.: so auch in oculis, Ter.: gestas meum animum, kennst meine Gesinnung, Plaut. 2) übertr., tragen, zutragen, Neuigkeiten, Plaut. u. Sen. II) *intr.* sich tragen, -fahren lassen, Suet. Galb. 8. Dom. 11.

Gestor, ōris, m. (gero), 1) der Träger, der Nachrichten, Zeitungsträger, gestores linguis, Plaut. Pseud. 1, 5, 14. 2) Besorger, negotiorum, Scaev. Dig. 49, 1, 24.

Gestŭlōsus, a, um (gestus, us), voller Gebärden, gesticulirend, manus, Gell.

1. Gestus, a, um, s. Gero.

2. Gestus, us, m. (gero), das Tragen, dah. 1) das Tragen des Leibes, die Art, wie man den Leib trägt od. bewegt, die Gebärden, Stellung, corporis, Cic.: edendi, beim Essen, Ovid.: bes. das Gebärdenspiel, die Bewegung der Hände, der Redner, Schauspieler (im Gegensatz von motus, Bewegung des ganzen Körpers), motu

gestuque, Suet.: in gestu peccare, Cic.: gestum componere, Quint., od. agere, machen: histrionum nonnulli gestus, Cic. – Uebertr., gestus avium, das Schwingen der Vögel im Fluge, Suet. Oct. 7. 2) die Besorgung, Verrichtung, Ulp. Dig.

Gesum, s. Gaesum,

Gĕtae, arum, m. (Γέται), die Geten, eine Völkerschaft in Niedermösien, an der Donau und dem schwarzen Meere bei Thracien, Virg., Mela u. A. – *Singul.* Geta u. Getes (Γέτης), ae, m. ein Gete, Ovid.: auch als Name eines Sclaven, Ter., u. als röm. Beiname, Cic.: *Adj.* getisch, poëta Getes, Ovid. – Dav. Gĕtĭcus, a, um, getisch, u. poet. für thracisch, sermo, Ovid.: lyra, des Orpheus, Stat. – *Adv.* Gĕtĭce, getisch, loqui, Ovid.

Gēthȳum, (on), i, n. (γήθυον), eine Art Zwiebeln, Porrezwiebeln, Plin.

Gĕtĭce u. Gĕtĭcus, a, um, s. Getae.

Gĕtūlus, Gĕtūlia etc., s. Gaetul.

Geum, i, n. Benediktenkraut, Märzwurz (Geum urbanum, L.), Plin.

Gibba, ae, *f.* (gibbus, a, um), der Buckel, Höcker, Suet.

1. Gibber, a, um (gibbus, a, um), bukkelig, höckerig, gallina, Varr.: übertr., buckelig, wie ein Buckel hervorragend, caput, id. b. Non.

2. Gibber, ĕris, m. (gibbus, a, um), der Buckel, Höcker, Plin. u. Appul.

Gibbĕrōsus, a, um (gibber, eris), bukkelig, höckerig, Orbil. b. Suet. Gramm. 9.

Gibbōsus, a, um (gibbus, i), buckelig, höckerig, Gaj. Dig. 21, 1, 3. *Haloand.* (*Torrent.* gibberosi).

1. Gibbus, a, um, Erhöhungen habend, buckelig, calvaria, Cels. – Dav.

2. Gibbus, i, m. der Buckel, Höcker, Juven.

Gĭgantēus, a, um (Γιγάντειος), 1) die Giganten betreffend, gigantisch, bellum, Ovid.: ora litoris, bei Cumä u. Puteoli, wo die Giganten durch den Blitz erschlagen wurden, Prop. 2) übertr., riesenhaft, corpus, Sil.

Gigantŏ-măchĭa, ae, *f.* (γιγαντομαχία), der Kampf der Giganten mit den Göttern, der Gigantenkampf, als Titel eines Gedichts des Claudianus.

Gĭgas, antis, m. (Γίγας von γῆ u. γίνομαι), Erdensohn, ein Gigant, gew. im Plur. Gigantes, die Giganten, Söhne der Erde, ungeheuer große Riesen mit Schlangenfüßen, stürmten den Olymp, um den Jupiter aus dem Himmel zu stoßen, wurden aber durch Blitze von ihm getödtet, Ovid.

Gigerĭa, orum, n. der Magen und die Eingeweide des Flügelwerks, Lucil. (b. Non.) u. Petron.

Gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre (γίγνω), zeugen, erzeugen, gebären, hervor bringen, Herculem Jupiter genuit, Cic.: Hecubа Alexandrum genuit, Cic.: pisces ova generunt, Cic.: deus animum ex sua divinitate genuit, Cic.: quae terra gignit, hervorbringt, Cic.: natura nos genuit ad majora quaedam, Cic.: ubi crocum gignitur, Plin.: India gignit beryllos, id.: aurum, id.: gigni, geboren werden, id.: so auch genitus diis, Virg.: de sanguine nostro, Ovid.: vaccam e tam genitam id. – Partic. subst. gignentia, ium, n. organische Körper, Geschöpfe, Gewächse, Sall., Lact. u. A. (vgl. Krit. Sall. Jug. 79, 6). 2) trop., erzeugen, gebären, hervor bringen, verursachen, parvulum nem animorum, Cic.: iram, Hor.: Plin.

Gilvus (spät. Gilbus geschr.), a, um, hellgelb wie Honig, Honiggelb, isabel, Varr. b. Non.: equus, Virg. u. Pallad.

Gindes, s. Gyndes.

Gingidĭon, i, n. (γιγγίδιον), eine Pflanze in Syrien, nach Sprengel die Franzosische Mohrrübe (Daucus Gingidium, L.), Plin. 20, 5, 16.

Gingiva, ae, *f.*, das Zahnfleisch, Cels. u. A.

Gingivŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gingiva), das Zahnfleisch, Appul. u. Veget.

Gingrina, ae, *f.* eine Art kurzer Pfeife od. Flöten, die einen klagenden Ton von sich gaben, Solin. 5.

Gingrĭo, ire, schnattern, von Gänsen, Fest.

Gingrītus, us, m. (gingrio), das Schnattern der Gänse, Arnob. 6. p. 257.

Ginnus, i, m. (γίννος), 1) i. q. Hinnus, Martial. 6, 77, 7. 2) ein Maulesel, der von einem Mutterpferde und einem Maulesel gezeugt ist, Plin. 8, 44, 69.

Gith od. Git, *indecl.*, römischer Schwarzkümmel od. der Samen von Nigella sativa (L.), Plin.

Glabellus, a, um (*Demin.* v. glaber), glatt, unbehaart, Appul.

Glaber, bra, brum, eigentl. nicht mit Haaren ꝛc. bewachsen, glatt, unbehaart, kahl, wie der Bauch einiger Thiere, auch von Pflanzen u. andern Dingen, oves ventre glabro, Varr.: quadrupedum dorsa pilosa, ventres glabri, Plin.: maritus cucurbita glabrior, kahler, Appul.: colla boum, Colum.: tempus, Turpil. b. Non.: hordeum, Turran. b. Plin. – Insbes. als Beiwort der Lieblingssklaven eitler Wüstlinge, denen man die Haare vom Körper abschaben oder ausraufen ließ, um ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, Sen. Ep. 47, 5. Phaedr. 4, 4 (5), 23.

Glăbrārĭa, ae, *f.* (glabro), die des Vermögens beraubt, Mart. 4, 28, 7.

Glabreo, ēre, (glaber), glatt, kahl sein, loca, Colum. 2, 9, 8. 3.

Glăbresco, ĕre (glabreo), glatt werden, lum. 2, 19, 2.

Glăbrētum, i, n. (glaber), ein glatter, bler Ort, wo nichts wachsen will, Colum. 9, 9.

Glabrĭtas, ātis, f. (glaber), die Glätte r Haut, Unbehaartheit, Kahlheit, Arnob. p. 136.

Glăbro, are (glaber), glatt machen, sa-r, durch Abbrühen od. Absengen der Haare, olum. 12, 55, 4.

Glăcĭālis, e (glacies), eisig, voll Eis, it Eise verbunden, oceanus, Eismeer, ven.: hiems, Virg.: frigus, Eiskälte, Ovid.: gio, Colum.

Glăcies, ēi, f. 1) das Eis, Liv.: Plur., ng. 2) meton., die Härte, aeris, Lucr.

Glăcio, avi, atum, are, 1) trs. zu Eise echen, nives, Hor.: meton., hart od. ht machen, caseum, Colum. 2) intr. zu ise werden, meton., dicht-, hart wer-n, gerinnen, Plin.

Glădĭātor, ōris, m. (von *gladior, ari, von digladior), 1) ein Fechter in den Gladia-renkämpfen (s. Gladiatorius), ein Gladiator rgl. entweder Sclaven, Gefangene od. Ver-echer, zuw. auch Freie, die sich gegen ein aufgeld [auctoramentum, dah. auctorati gen] werden ließen, waren, die in Truppen, fa-milia, unter einem Lehrer, lanista, magi-er, standen, der sie zu den Kämpfen ein-lt), Cic. u. A. – Uebertr. für verwege-r Mensch, Bandit u. dgl. überh., Cic. meton. gladiatores für Gladiatoren-mpfe, -spiele, Cic. Att. 2, 1 u. ö. Suet. st. 44. II) der Schwert-, Degenmacher, chwertfeger, Pandect.

Glădĭātōrie, Adv. nach Art der Gladia-ren, Lampr. Commod. 15.

Glădĭātōrĭus, a, um (gladiator), zu den ladiatoren gehörig, gladiatorisch, Gla-atoren-, ludus, Schule, Cic.: familia, ladiatorentruppe, -bande, Cic.: certamen, ladiatorenkampf, Cic.: munus, spectacu-m, das Gladiatorenspiel, der Gladiato-nkampf (als Schauspiel, anfangs als Lei-enspiel, dann auch als Belustigung bei Gast-ählern und als öffentliches des Volks, auf osten des Staats, od. von Magistrats- od. ch Privatpersonen veranstaltet), Cic. u. Liv.: nsessus, Versammlung zur Anschauung die-r Schauspiele, Cic.: locus, Platz zum Zu-hen darin, id.: animus, gladiatermäßig, er. – Substv. gladiatorium, ii, n (sc. au-oramentum), das Handgeld, Kaufgeld, it welches sich Freie zu den Gladiatorenkämp-fen hergeben, Liv. 44, 31.

Glădĭātūra, ae, f. (*gladior, ari), der Gladiatorenkampf, Tacit. Ann. 3, 43, 2.

Glădĭŏlum, i, n. (Demin. v. gladium), in kleines Schwert, Plur. Messala b. Quint. , 6, 42.

Glădĭŏlus, i, m. (Demin. von gladius), 1) ein kleines Schwert, Appul. 2) meton., der Schwertel, eine Pflanze, Plin. u. Pallad.

Glădium, i, n. s. Gladius.

Glădĭus, i, m. 1) das messerförmige Schwert, (zu Hieb und Stoß, während en-sis das längere mehr zum Hieb eingerichtete Schwert), gladium stringere, destringere, ziehen, zücken, Cic.: (e vagina) educere, id.: nudare, Ovid.: condere, einstecken, Tac. – Sprüchw., scrutari ignem gladio, das Feuer mit dem Schwert durchwühlen, von einem unsinnigen Beginnen, Hor. Sat. 2, 3, 276. b) meton., für das mit dem Schwert bewirkte, wie: gladii potestas, od. jus, Gewalt über Leben und Tod, Capitol. u. Ulp. Dig.: locare ad gladium, zum Gla-diatorenkampfe, Sen., ebenso damnari ad gla-dium. Dig.: licentia gladiorum, Mordthat-ten, Cic.: ebenso sublatus modus gladiis Lu-can. c) trop., suo sibi hunc gladio jugulo, mit seinen eignen Waffen, d. i. widerlege ihn mit seinen eignen Worten, Ter.: plumbeo gladio jugulari, mit schwachen Beweisen wi-derlegt werden, Cic.: tuo gladio conficiatur defensio, Cic. 2) übertr., a) gladius vomeris, Pflugeisen, Plin. 18, 18, 48. b) der Schwert-fisch, ξιφίας (xiphias), Plin. – Not. gla-dium, ii, n. Lucil. (b. Non.) u. Varr.: vgl. Quint. 1, 5, 16.

Glaesum, Glaesarius, s. Glessum etc.

Glandārius, a, um (glans), zur Eichel gehörig, Eichel-, silva, Eichelwald, Cato u. Varr.

Glandĭ-fer, a, um (glans u. fero), Ei-cheln tragend, quercus, Cic.

Glandĭonĭda, ae, f. i. q. glandium, anil-la, Plaut. Men. 1, 3, 27.

Glandĭum, i, n. (glans), ein gewisses, de-licates drüsiges Stück Fleisch an Schweinen, Plaut. u. Plin.

Glando, ĭnis, f. i. q. glans, Avien.

Glandŭla, ae, f. (Demin. v. glans, eine kleine Eichel, dah. übertr.:) 1) die Mandel, Drüse am Halse, Cels.: auch die Schwulst derselben, id. 2) viell. i. q. glandium, Mart. 7, 19, 4.

Glandŭlōsus, a, um (glandula), drüsig, voll Drüsen, Colum. 7, 9, 1.

Glanis, ĭdis, m. (γλάνις), od. Glanus, i, m. (γλάνος), ein Fisch, mit dem Wels ver-wandt, Plin.

Glans, dis, f. (βάλανος), 1) jede Kern-frucht, als Dattel, Kastanie, Wallnuß ꝛc. bes. die Eichel, Ecker, Cic.: glans fagea od. fagi, Buchecker, Plin. 2) übertr. a) eine Kugel aus Blei od. Thon, dergleichen die Schleuderer auf die Feinde schleuderten, Caes. b) die Eichel am männlichen Gliede, Cic.

Glārea, ae, f. der Kies, Cic.

Glārĕōsus, a, um (glarea), voller Kies, kiesig, terra, Varr.: arva, Colum.

Glastum, i, n. s. Vitrum.

Glaucēum, i, n. (γλαύκειον), i. q. Glaucion, Colum. 10, 104.

Glaucĕus, a, um (glaucion), vom großblätterigen Schöllkraut, sucus, Scrib. Larg. 22.

Glauci-cŏmans (glaucus u. como, are), bläulichgrau behaart, oliva, Juvenc. 3, 624.

Glaucīnus, a, um (glaucus), bläulichgrau, glau, Mart. 9, 27, 2. – Not. Falsch steht es st. Gleucinus, Pomp. Dig. u. Veget., s. Schneid. Index Scrptt. R. R. s. v. Gleucinus.

Glaucĭon, i, n. (γλαύκιον), eine Pflanze von bläulicher Farbe, großblütiges Schöllkraut (Chelidonium glaucium, L.), Plin.

Glauciscus, i, m. (γλαυκίσκος), ein Fisch von blauer Farbe, Plin.

Glaucĭto, are, als Naturlaut der kleinen Hunde, belfern, Auct. carm. de Philom. 60.

Glaucōma, ătis, n. u. ae, f. (γλαύκωμα, τὸ), 1) die Verdunkelung des Augensterns durch eine bläuliche Haut, später die Verdunkelung der Krystallinse, der Staar, Plin. u. Prud. 2) meton., der blaue Dunst, das Blendwerk, glaucomam alicui ob oculos objicere, Plaut. Mil. 2, 1, 70.

1. Glaucus, a, um (γλαυκός), rein lat. caesius, bläulichgrau, blaugrau, glau, equus, Virg.: lumen, id.: oculi, Plin.: bes. von der Farbe des Wassers, amictus Arethusae, Virg.: ulva, id.: salix, id.: sorores, i. e. Nereides, Stat. – Dav.

2. Glaucus, i, m. (γλαυκός), ein bläulicher eßbarer Seefisch, Plin. 9, 16, 25.

3. Glaucus, i, m. (Γλαυκός), ein Fischer zu Anthedon, wurde ein Meergott, Ovid. 2) des Sisyphus Sohn, den seine eigenen Pferde zerfleischt oder gefressen, Virg. G. 3, 267.

Glaux, cis, f. (γλαυξ), eine uns unbekannte Pflanze, Plin. 27, 9, 58.

Glēba, ae, f. (verwandt mit globus u. glomus), 1) ein Stückchen Erde, der Erdklos, die Erdscholle, Cic. u. Virg.: poet. statt Erdboden, Acker, terra potens ubere glebae, Virg. 2) übertr.: überh. ein Stück, Stückchen, Bißchen, Klümpchen, Kügelchen, turis, Lucr.: picis, Caes.: sevi, id: marmoris, Plin.

Glēbālis, e (gleba), 1) aus Erdschollen bestehend, agger, Ammian. 2) die Aecker betreffend, collatio, Abgabe davon, Cod. Theod.

Glēbārius, a, um (gleba), zu den Erdschollen gehörig, bos, die Erdschollen gut durchpflügend, Schollenbrecher, Varr. L. L. 7, 4. §. 74.

Glēbātim, *Adv.* (gleba), erdschollenweise, Lact.

Glēbātio, ōnis, f. (gleba), die Abgabe von Grundstücken, Cod. Theod. 6, 2, 12.

Glēbōsus, a, um (gleba), voller Klumpen, klumpig, sulfur, Plin.: terra glebosior, id.

Glēbula, ae, f. (*Demin.* v. gleba), 1) ein Klümpchen Erde, eine kleine Erdscholle, Colum.: poet. ein Aeckerchen, Juven. 2) übertr. überh. ein Klümpchen, myrrhae, Vitr.: e metallo, Goldstufe, Plin. Ep.

Glēbŭlentus, a, um (gleba), klumpig, aus Erde bestehend, animalia, Appul. de deo Socr. p. 46, 23.

Glēchōnītes, ae, m. (γληχωνίτης), ein Poleiwein, Colum. 12, 35.

Glessum (Glesum, Glaesum), i, n. (von gleissen, d. i. glänzen), so hieß bei den alten Deutschen der Agtstein, Bernstein, Tac. u. Plin. – Dav. Glessārius, a, um, zum Bernstein gehörig, Bernstein-, insula, die Bernsteininsel in der Ostsee, Plin.

Gleucīnus, a, um (γλεύκινος), aus Most, mit Most vermischt, oleum, Plin. vgl. Glaucinus a. E.

Glīnon, i, n. (γλῖνος od. γλεῖνος), ein Art des Ahornbaums, Plin. 16, 15, 25.

Glirārium, ii, n. (glis), ein Behältniß für die Bilchmäuse, Varr. R. R. 3, 15, 3.

Glis, gliris, m. die Bilchmaus, Siebenmaus, der Siebenschläfer, (Sciurus glis, L., Glis esculentus, Blumenb.), Varr. u. A.

Glisco, ĕre, entglimmen, anfangen zu brennen, ignis gliscens, Lucr. 1, 475. – 1) trop., entglimmen, entstehen, sich erheben, wachsen, den Anfang nehmen, gliscit proelium, Plaut.: violentia Tac., Virg.: bellum per aliquot annos gliscens, entglimmend, glimmend, Liv. 2) zunehmen, wachsen, gliscit seditio, Liv.: multitudo, Tac.: negotia, id.: in occulto, Liv. – Dah. a) aufschwellen, sich erheben, cutis gliscit, Stat.: trop., gliscere singulos, prächtiger im Aufwande, Tac. b) zunehmen, dick und fett werden, gut bei Leibe werden, gliscit asellus, turtur, Colum.: tum, id. 3) entbrennen vor Freude, sich hoch freuen, gaudio, Turpil. b. Non., und ohne gaudio, Stat. – entbrennen vor Begierde, sehr begierig seyn, Stat.

Glisso-marga, ae, f. (vom altdeutschen glitzen, d. i. gleissen, glänzen), Gleismergel, eine Art Mergel, Plin. 17, 8, 4.

Glŏbātim, *Adv.* (globo), klumpenweise, haufenweise, Ammian. 27, 9.

Glŏbo, avi, atum, are (globus), 1) rund machen, globari, gerundet werden, sich runden, Plin. 2) zu einem Haufen versammeln, globari, sich zusammen häufen, sich in einen Haufen versammeln, Plin.

Glŏbōsĭtas, ātis, f. (globosus), die Ku-

irunde Gestalt, Rundung, Macrob. mn. Scip. 1, 16.

Globōsus, a, um (globus), kugelrund, igelförmig, Cic. u. Liv.

Globŭlus, i, m. (*Demin.* v. globus), 1) n Kügelchen, Plin. 2) übertr.: a) eine igelförmige Speise, ein Kloß, Cato: ep., melliti verborum globuli, schön geundete Perioden, Petron. b) in der Medic. illen, Scrib. Larg.

Globus, i, m. 1) jeder dichte runde Körr, eine Kugel, Cic.: am Himmel, Feurkugel, id.: Bleikugel, Plaut: farinae, arr.: flammae, Klumpen Feuer, Virg.: crium globi, Haarlocken, Appul. 2) ein Kreis, ne Schaar, ein Haufen von Menschen, ie sich um Jmd. versammeln, es mit ihm alten, ein Verein, Klubb zu Einem Zweck, iv. u. A.: consensionis globus, der einimmige Verein von Mehreren, der Klubb, ep.

Glocĭo, ire, von der Henne, glucken, olum. 8, 5, 4.

Glocītō, are, als Naturlaut des Sterés, Auct. carm. de Philom. 29.

Glŏmĕrābĭlis, e (glomero), zusammen etrunden, rund, Manil.

Glŏmĕrāmen, ĭnis, n. (glomero), Rünung, runde Gestalt, Lucr.

Glŏmĕrāte, *Adv.* (glomero), gehäuft, edrängt, Auson. grat. act. 19.

Glŏmĕrātim, *Adv.* (glomero), haufeneise, Macrob. Sat. 6, 4.

Glŏmĕrātĭo, ōnis, f. (glomero, nro. , b.), das Werfen der Schenkel in e Rundung, der Trott, vom Pferde, Plin. 42, 67.

Glŏmĕro, avi, atum, are (glomus), 1) uf einen Knäuel winden, wickeln, aufinden, auf einander winden, lanam in bes, Ovid.: auch übertr. zusammen wickeln, scera glomerata, id.: dah. venae glomeator, winden sich gleichsam herum, Cels. rund machen, runden, ossa, Varr., — ah. a) annus glomeratus (se. se), der Kreisuf des Jahres, Cic. poët. de Divin. 1. 12, gressus, vom Pferde, bogenförmig die chenkel heben, Virg. Ge. 3, 117. β) zuammen häufen od. bringen, versammeln, mpestatem, agmina, Virg.: se, id.: ep., fas et nefas, Prud.: cladem, Cic. ĕt.: dah. glomerari, sich zusammen häun, glomerantur apes in orbem, Virg.: leones, Tac.: hostes, Virg.: frusta, Ovid.

Glŏmĕrōsus, a, um (glomus), rund, Colm. 9, 8, 1.

Glŏmus, ĕris, n. ein Knäuel, lanae, ucr. u. Hor.: lini, Plin.

Glōrĭa, ae, f. 1) der Ruhm, belli, Caes.: summam gloriam venire, Cic.: gloriam abere, id.: consequi, id.: capere, id.: equirere, id.: sequi, darnach streben, id.: *Plur.*, Cic.: poet., Zierde, Schmuck, taurus, armenti gloria, Ovid. 2) meton.: a) die Ruhmredigkeit, Prahlerei, Cic. u. Virg.: auch Hoffart, Hor. b) die Ruhmbegierde, Ruhmsucht, Cic.: generandi mellis, Virg.

Glōrĭābundus, a, um (glorior), sich rühmend, prahlend, Gell. 5, 5.

Glōrĭātĭo, ōnis, f. (glorior), das Rühmen, Cic. Fin. 3, 8, 28 u. 4, 18, 50.

Glōrĭātor, ōris, m. (glorior), ein Prahler, Appul. Flor. 3. p. 357, 15.

Glōrĭfĭcātĭo, ōnis, f. (glorifico), Verherrlichung, Augustin.

Glōrĭ-fĭco, are (glorificus), verherrlichen, denim, Eccl.

Glōrĭ-fĭcus, a, um (gloria u. facio), Ruhm bringend, Cod. Just.

Glōrĭŏla, ae, f. (*Demin.* v. gloria), ein kleiner Ruhm, Cic. ad Div. 5, 12 *extr.* u. 7, 5. *extr.*

Glōrĭor, ātus sum, ari (gloria), 1) rühmen, beata vita est gloriauda, Cic. 2) besetwas von sich rühmen, aliquid, Cic., od., sich (mit od. ohne Grund) mit od. wegen etwas rühmen, de re, u. re, Cic.: seq. *Acc. et Infin.*, id.

Glōrĭōsē, *Adv.* 1) mit Ruhm, rühmlich, Cic.: gloriosius, Sallust.: gloriosissime, id. 2) mit Rühmen, rühmend (mit od. ohne Grund), prahlend, prahlerisch, großthuerisch, mentiri, Cic.: exordiri, id.: gloriosius de se praedicare, id.: amicibor gloriose, Plaut. — von

Glōrĭōsus, a, um (gloria), 1) ruhmvoll, rühmlich, mors, Cic.: honores, Nep.: gloriosius alicui, Cic.: gloriosissimum factum, Cic. 2) voll Rühmens, prahlerisch, ruhmredig, großsprecherisch, aufgeblasen, ruhmsüchtig, miles, Cic.: homo, Liv.: gloriosus fuisti, Cic.: epistola, Plin. Ep.: pavo, gloriosum animal, Plin.: animus, Suet..

Glos, gloris, f. (γάλως), des Mannes Schwester, die Schwägerinn, Modestin. Dig. u. Auson.

Glossārĭum, ii, n. (γλωσσάριον), ein Wörterbuch, in welchem veraltete und fremde Wörter erklärt werden, Cato b. Gell. 18, 7.

Glossēma, ătis, n. (γλώσσημα), ein veraltetes, fremdes, fremdartiges Wort, das einer Erklärung durch ein bekanntes bedarf, Varr. L. L.

Glossŏ-pĕtra, ae, f. (γλῶσσα, Zunge u. πέτρα, Stein), ein Edelstein, der menschlichen Zunge ähnlich, wahrsch. versteinerter Hyänenzahn, Plin. 37, 10, 59.

Glottis, ĭdis, f. (γλωττίς), ein Vogel, der die Wachteln bei ihrem Zuge begleitet, Plin.

Glŭbĕo, ēre, i. q. Glubo, Cato.

Glŭbo, bi, ptum, ĕre, 1) abschälen, ramos, Varr.: auch sich abschälen, Cato. 2) trop., für berauben, nepotes, Catull.

Glūma, ae, f. die Hülse, Schale, der

Balg des Getreides, Varr. R. R. 1, 48, 1 u. 2.

Glus, ſ. gluten, Auson.

Glūten, ĭnis, n. u. Glūtĭnum, i, n. der Leim, Virg., Vitr. u. Plin.

Glūtĭnāmentum, i, n. (glutino), die zuſammen geleimte Stelle, beim Papiere, Plin. 13, 12, 25.

Glūtĭnātio, ōnis, f. (glutino), das Zuſammenleimen, übertr. das Zuſammenziehen, Schließen, vulneris, Cels. 7, 27.

Glūtĭnātīvus, a, um (glutino), zuſammen leimend, -ziehend, Appul. Herb. 72 u. 77.

Glūtĭnātor, ōris, m. (glutino), der Zuſammenleimer, der Blätter der Bücher, Cic.

Glūtĭnātōrĭus, a, um (glutino), zuſammen leimend, -ziehend, Theod. Priac. de diceta 10.

Glūtĭnĕus, a, um (gluten), voller Leim, Rutil. 1, 610.

Glūtĭnum, i, n. (gluten) der Leim, trop. für Bindemittel, Appul. ad Asclep. p. 100, 20.

Glūtĭno, avi, atum, are (gluten), 1) leimen, zuſammen leimen, chartas, Plin. 2) überh., machen, daß ſich etwas feſt zuſammen ſchließt, cicatrices, Plin.: orae vulneris se glutinarunt, Cels.

Glūtĭnōsus, a, um (gluten), voller Leim; leimig, zähe, klebrig, terra, Colum.: terra glutinosissima, id.: pus glutinosius, Cels.

Glūtĭnum, i, n. ſ. Gluten.

Glūtio od. Glutto, ivi od. ii, itum, ire (glutus), verſchlucken, verſchlingen, hinunter ſchlucken, Speiſe ꝛc., Plaut. u. Juven.: übertr., vocem, Plin.

1. Glūtus, a, um, locker, von der Erde, locus, Cato R. R. 45, 1.

2. Glūtus, i, m. der Schlund, Pers. 5, 112.

Glycўmĕris, ĭdis, f. (γλυκυμερίς), eine Art Gienmuſchein, Plin. 32, 11, 53.

Glyco-rrhiza, ae, f. (γλυκύῤῥιζα), u. Glyco-rrhizon, i, n. (γλυκύῤῥιζον), Süßwurzel, Süßholz, Plin.

Glycўside, es, f. (γλυκυσίδη), die Päonie, Gichtroſe, Plin.

Gnaeus, i, m. ein römiſcher Vorname, der abgekürzt Cn. geſchrieben wurde.

Gnaphalion (-um), i, n. (γναφάλιον), ein wolliges Kraut, Ruhrkraut, Wieſenwolle, Plin. 27, 10, 61.

Gnārigo, avi, atum, are, i. q. narrare, Liv. Andr.

Gnārĭtas, ātis, f. (gnarus), die Kenntniß, locorum, Sall. (b. Non.) u. Ammian.

Gnārūrĭs, e, i. q. gnarus, Plaut.

Gnārus, a, um, 1) einer Sache kundig, in ihr Kenntniß habend, alicujus rei, Cic.: absol., id. 2) bekannt, Tac. u. Appul.

Gnātho, ōnis, m. Name eines nichtswürdigen Schmarotzers im Terentius, Ter. u. Cic.; dah. für einen nichtswürdigen Schmarotzer überh., Cic. Phil. 2, 6. - Dav. Gnathonici, orum, m. Schüler des Gnatho für Schmarotzer, Ter. Eun. 2, 2, 35.

Gnātus, a, um, alt für natus, ſ. Nascor.

Gnāvĭtas, Gnāvĭter, Gnāvus, ſ. Nav.

Gnidus, Gnidius etc., ſ. Cnidus, etc.

Gnōbĭlis, e, alt ſt. nobilis, Att. ap. Fest.

Gnōmon, ōnis, m. (γνώμων, der etwas zeigt, dah.) 1) der Zeiger od. Weiſer an der Sonnenuhr, Vitr. 9, 1, 1. 2) das Winkelmaß, Vitr. 1, 6, 14.

Gnōmŏnĭcus, a, um (γνωμονικός), zu Sonnenweiſer od. die Sonnenuhren betreffend, Vitr. - Subſtv. a) dah. gnomonice, es, od. gnomonice, es, f. (γνωμονική, sc. τέχνη), die Kunſt Sonnenuhren zu entwerfen u. zu machen, Vitr. u. A. - Gnomonici, orum, m. Erfahrne in dieſer Kunſt, Solin. 37.

Gnosco, ĕre, (γνόω, γινώσκω, γιγνώσκω), die alte Form von nosco, Caecil.: gnoscier ſt. gnosci, S. C. de Bacch.

Gnōsus (Gnossos, Gnossus), i: f. (Γνωσός, Γνωσσός), Stadt auf Creta, ehemalige Reſidenz des Minos, Mela u. A. - Dav. abgeleitete Adject.: 1) Gnōsĭus (Gnoss.), a, um, gnoſiſch, poet. für cretiſch, rex, i. e. Minos, Ovid. 2) Gnōsĭas (Gnoss.), ădis, f. gnoſiſch, poet. für cretiſch, Ovid. A. A. 1, 293: ſubſtv. die Cretenserinn, für (die auf Creta geborene) Ariadne, ib., 1, 556. 3) Gnōsis, ĭdis, f. gnoſiſch, poet. für cretiſch, corona, die Krone der Ariadne, ein Geſtirn Ovid.: ſubſtv. die Cretenserinn, für Ariadne, id. u. A. 4) Gnōsĭus (Gnoss.), a, um, gnoſiſch, aus Gnoſos, Plin.: ſubſtv. Gnosii, orum, m. die Ew. von Gnoſos, die Gnoſier, Liv. - poet. für cretiſch überh., tellus, Creta, Virg.: stella coronae, das Geſtirn, die Krone der Ariadne, id.: heißt auch ardor Gnosius Bacchi, (weil Bacchus ihr dieſe Krone geſchenkt haben ſoll), Colum. - Subſt. Gnosis, ĭdis, f. die Cretenserinn für Ariadne, Prop. 1, 3, 2.

Gnostĭci, orum, m. (γνωστικοί), gnoſtiſche Ketzer im zweiten Jahrhunderte, Augustin.

Gobĭus, ii, u. Gōbĭo (Cōbĭo), ōnis, m. (κωβιός), ein Fiſch, Grundel, Gründling, Kreuſſe, Ovid. u. Plin.

Gomorrha, ae, f. u. Gomorrhum, i, n. die Stadt Gomorrha in Paläſtina, Bibl. - Dav. Gomorrhaeus, a, um, gomorrhäiſch, Eccl.

Gomphi, ōrum, m. (Γόμφοι) eine Stadt in Theſſalien, Caes. - Dav. Gomphenses, ium, m. die Ew. derſ., die Gomphenſer, Caes.

Gomphus, i, m. (γόμφος), ein Nagel, Pflock, Stat. u. Tert.

Gongўlis, ĭdis, f. (γογγυλίς), eine runde Rübe, Colum. 10, 421.

Gnoniaea, ae, *f.* ein uns unbekannter Edelstein, Plin. 37, 10, 59. (*al.* Genianen).

Gŏno-rrhoea, ae, *f.* (γονόῤῥοια), der Samenfluß, Jul. Firm. 8, 7, 8.

Gordaei od. Cordyaei montes, ein Gebirge in Armenien, Curt. u. Plin.

Gordĭum, i, n. (Γόρδιον), Stadt in Großphrygien, wo Gordius König war, Curt. – Dah. Gordiensis, e, gordiensisch, Spartib. Larg.

Gordĭus, i, m. (Γόρδιος), König in Großphrygien, vom Landmann zur Königswürde gelangt, hatte an seinem Wagen einen unauflösbar geknüpften Knoten, von dem die Sage ging, daß der, welcher ihn löste, Herrscher ganz Asiens werden würde: Alexander d. G. zerhieb den Knoten, Curt. u. Justin.

Gorgo, ŏnis, od. us *f.* (Γοργώ), Plur. Gorgones waren drei (nach Einigen vier) Schwestern, Töchter des Phorkus, hatten Schlangenhaare, und wer sie ansah, wurde zum Steine; die bekannteste ist Medusa, die auch insgemein unter Gorgon verstanden wird. Perseus hieb ihr den Kopf ab, den dann Pallas an ihrem Schilde trug, s. Gorgonis, Cic. Nebenf. Gorgŏna, ae, *f.* (Γοργόνα), Prud. – Dav. a) Gorgŏnĕus, a, um, gorgonisch, medusisch, crinis, Ovid.; anguis Gorgoneis infecta, statt mit Schlangenhaaren versehen wie Medusa, Virg.: equus, Pegasus, Ovid. b) Gorgŏnia, ae, *f.* die Koralle, weil sie an die Luft gebracht sogleich versteint, Plin.

Gortўna, ae, *f.* od. Gortўne, es, *f.* (Γόρτυνα), die Hauptstadt der Insel Creta, am Flusse Lethäus, Mela u. A. – Dav. a) Gortynĭus, a, um, gortynisch, Cic.: Gortynii, orum, m. die Ew. v. G., die Gortynier, Nep. – poet. für cretisch, Virg. b) Gortўnĭăcus, a, um, Ovid. 3) Gortўnis, ĭdis, *f.* gortynisch, Lucan.

Gossympĭnus (Gossamp.), i, *f.* die Baumwollenstaude (Gossypium arboreum L.), Plin.

Gossўpĭon, i, n. od. Gossўpĭos, i, m. (Gossip.), *i. q.* Gossympinus, Plin.

Gothi, orum, m. die Gothen, ein nördliches Volk Deutschlands, Auson. – Dav. Gothia, ae, *f.* ihr Land, Ammian.

Gothini, orum, m. *i. q.* Gothi, Tac.

Grăbātŭlus, i, m. (*Demin.* von grabatus), ein kleines Ruhebett, Appul.

Grăbātus, i, m. (κράβατος, ein macedon. Wort), ein niedriges Ruhebett für Kranke u. Studierende, bes. aber als Möbel armer Leute, Cic. u. A.

Gracchānus, a, um, s. Gracchus.

Gracchŭris, ĭdis, *f.* (eigentlich Stadt des Gracchus), eine Stadt in Hispania Tarraconensi, vom Sempronius Gracchus benannt, jetzt *Agreda*, Liv.

Gracchus, i, m. ein Familienname des sempronischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten die unruhigen Bürgertribunen u. Brüder, Tib. u. C. Sempron. Gracchus, Söhne des Tib. Sempron. Gracchus u. der Cornelia, Tochter des ältern Scipio Africanus, Cic. – Dav. Gracchānus, a, um, gracchanisch, judices, Cic.

Grăcĭlens, *i. q.* gracilis, Naev. b. Non. 116, 8.

Grăcĭlentus, a, um, *i. q.* gracilis, Enn. (b. Non.) u. Gell.

Grăcĭlĭ-pes, ĕdis (gracilis u. pes), schlankfüßig, Syr. ap. Petron.

Grăcĭlis, e, schlank, schmal, im übeln Sinne hager, mager, virgo, Ter.; crura gracillima, Suet.: glans gracilior, Plin.: arbor, id.: comae, Ovid.: via, Mart.: ager, Plin.: trop., materia, Ovid.: vindemia, Plin. Ep.: orator, Quint. – Vorcl. Nebenf. Grăcĭlus, a, um, Luc. (b. Non.) u. Ter.

Grăcĭlĭtas, ātis, *f.* (gracilis), die Schlankheit, im übeln Sinne die Hagerkeit, Magerkeit, corporis, Cic.: crurum, Suet.: trop., Cic.: narrationis, Schmucklosigkeit, Quint.

Grăcĭlĭter, *Adv.* (gracilis), schlank, dünn, Appul.: trop., gracilius dicere, mit weniger Schmuck, Quint.

Grăcĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* (gracilis), Att. b. Non. 116, 5.

Grăcillo, are, Naturlaut der Hühner, gackern, Auct. carm. de Philom.

Grăcĭlus, a, um, s. gracilis.

Grăcŭlus, (Gracc.), i, m. die Dohle, (Corvus monedula, L.), Phaedr., Plin. u. A.

Grădālis, e (gradus), Schritt für Schritt, Diom.

Grădārĭus, a, um (gradus), Schritt für Schritt gehend, -geschehend, equus, Lucil. b. Non.: trop., im Reden Cic., Sen.

Grădātim, *Adv.* (gradus), 1) Schritt für Schritt, nach u. nach, Cic. 2) stufenweise, nach und nach, Cic.

Grădātĭo, ōnis, *f.* (gradus), 1) die Errichtung der Stufen, Stufenerhöhung, scalarum, Vitr. 2) die Steigerung, Gr. κλῖμαξ, eine Redefigur, wo immer das vorhergehende Wort wiederholt, und durch ein stärkeres verbessert wird, Cic. u. Quint.; vgl. Auct. ad Her. 4, 25.

Grădātus, a, um (gradus), mit Stufen versehen, stufenweise gemacht, Plin.

Grădĭlis, e (gradus), 1) Stufen habend, Ammian. 2) an den Stufen vertheilt, Cod. Theod.

Grădĭor, gressus sum, i. 1) Schritte machen, schreiten, Cic.: longe, lange Schritte machen, Virg. 2) schreiten, gehen, ad mortem, Cic.: trop., clamor foras gradiens, Lucret.

Grădĭvĭ-cŏla, ae, m. (Gradivus u. colo), ein Verehrer des Mars, Sil. 4, 222.

Grădivus, i, *m.* der Fortschreitende, ein Beiname des Mars, Ovid.: rex Gradivus, Virg.: Mars Gradivus, Liv.

Grădus, us, *m.* 1) der Schritt, gradum facere, einen Schritt thun, Cic.: inferre in hostes, anrücken, vorrücken, Liv.: conferre, zusammen kommen, um zu fechten, id., od. zu reden, Plaut. u. Virg.: ingentes gradus ferre, große Schritte machen, Ovid.: gradum celerare, Virg., od. corripere, Horat., od. addere, Liv., eilen: referre, zurück gehen, Liv.: sistere, Virg., od. sustinere, Ovid., Halt machen: citato gradu se proripere, schnell ꝛc., Liv.: pleno gradu, in vollem Marsche, mit starken Schritten, id.: u. trop., ingressum pleno gradu, Trebon. in Cic. Ep.: dah. trop., Schritt, primus gradus imperii factus est, der erste Schritt (Ausbreitung) unsers Reichs, Cic.: gradum fecit ad censuram, ist gleich Censor geworden, Liv.: spondeus habet stabilem gradum, Gang, Schritt, Cic.: gradus reditus mei, id.: mortis, i. e. ad mortem, Hor.: so auch Schritt, i. e. Handlung, wodurch etwas erfolgt, eo gradu via facta est ad consulatum, Liv.: auch steht gradum jacere st. facere, Cic. Besonders ist gradus der Schritte eines Fechtenden, die Stellung, Positur, die ein Fechter nimmt, stare in gradu, Ovid.: de gradu, stehenden Fußes, fechten ꝛc., Liv.: gradu movere od. demovere, daraus vertreiben, id.: dah. trop., die vortheilhafte Lage eines Menschen, der vortheilhafte Zustand, die gute Verfassung, de gradu dejicere, Cic., od. gradu depellere, einen aus seinem Vortheile verdrängen, darum bringen, Nep. 2) die Stufe, Cic., Hor. u. Vitr. – Dah. a) trop., Stufe, Grad, der Verwandtschaft, Ehrenstellen, Jahre ꝛc., honoris vel aetatis, Cic.: bonorum, id.: temporum, id.: peccatorum, id.: officiorum, id.: altiorem dignitatis gradum consequi, id.: oratorum aetates et gradus, Rang od. Verschiedenheit ihrer Vorzüge, id.: gradibus ire, stufenweise gehen, id.: dah. der Rang, Posten, Ehrenstelle, Charakter, id. u. Nep. b) der Grad eines Zirkels, Manil. c) im Feldbaue die Art der Tiefe im Graben, Colum. d) gradus, die Runzeln auf dem Gaumen des Pferdes, Veget. e) Haarflechten, coma in gradus formata, Suet.

Graea, ae, *f.* (γραῖα, ein altes Weib), *Plur.* Graeae, Töchter des Phorcys u. der Ceto, zwei, nach andern drei Schwestern, die von der Geburt an schon grau waren, u. am westlichen Gestade des Ocean vor den Gorgonen wohnten, Hygin.

Graecānĭco, *Adv.* Griechisch, Varr. L. L. 9, 50.

Graecānĭcus, a, um, 1) griechisch, bei den Griechen üblich, pavimentum, Plin.: toga, Gewand, Suet. 2) auf griechische Art lebend, wollüstig, Vulcat. Avid. Cass. 5. 3) von den Griechen hergenommen, aber mit einer Veränderung, nomina, Varr. L. L. 9, 8. *extr.* §. 70.

Graecātim, *Adv.* (Graecus), nach Art der Griechen, amiciri, Tert. de Pall. 4.

Graecātus, a, um, 1) *Partic.* v. graecor, w. s. II) *Adj.* auf griechische Art gemacht, graecatior epistola, Apul. Apol. p. 329, 6.

Graece, *Adv.* (Graecus), griechisch, scribere, Cic.: scire, Griechisch verstehen, u.

Graeci, s. Graecus.

Graecia, ae, *f.* Griechenland (Ellas). 1) das eigentliche, zwischen dem Peloponnes, Macedonien u. Thessalien, folglich Attika, Böotien, Phocis, Aetolien ꝛc., Cic.: Graecia magna, Ovid. Her. 16. 340. 2) Großgriechenland, bei den Römern, magna Graecia, war der untere Theil von Italien, Liv.: auch major Graecia, id.: bei den Griechen aber parva Graecia, Plaut. b) pro magna Graecia für ganz Italien, Ovid. Fast. 4, 64.

Graecĭensis, e (Graecia), griechisch, Plin.

Graeci-gĕna, ae, *m.* (Graecus u. gen), ein Grieche von Geburt, Augustin. C. D. 18, 48. *extr.*

Graecisso, are (γραικίζω), die Griechen nachahmen, Plaut. Mil. Prol. 10.

Graecĭtas, ātis, *f.* (graecus), das Griechische, die griechische Sprache, Sinnesart, graecitatis, Cod. Theod. 14, 9, 3.

Graecius, a, um, griechisch, civis, gens, Nep.

Graecor, atus sum, ari (graecus), den Griechen nachahmen, auf griechische Art leben, Hor. Sat. 2, 2, 11. – *Partic.* subst. Graecāti, orum, *m.* Nachahmer der Griechen in der Lebensweise, Tert. de Pall. 4.

Graeco-stădium, i, *n.* (γραικοστάδιον), vielleicht i. q. graecostasis, Capitol.

Graeco-stăsis, is, *f.* (γραικόστασις), der Griechenstand, hieß in Rom ein ansehnliches Gebäude bei der Curia, wo die griechischen u. andern Abgesandten sich aufhielten, Cic.

Graeculio, ōnis, *m.* (graecus), i. q. Graeculus, Petron. 76, 10.

Graecŭlus, a, um (*Demin.* v. graecus), griechisch, bei. verächtlich, concio, Cic.: cautio chirographi mei, ein griechischer Schlag (an den Trebatius, der in Gallien war, wo Griechen wohnten), id. – Subst. Graeculus, i, *m.* a) ein Griechlein (verächtlich), Cic. b) metonym., ein seichter, oberflächlicher Gelehrter, Cic.

Graecus, a, um (Γραικός), griechisch, literae, die Wissenschaften, die vornehmen

as Griechiſche, griechiſche Schriften, id. de
)r. 2, 36, 152: graeca fide mercari, mit
aarem Gelde, Plaut.: graeco more bibere,
Cic.: ludi Graeci, griechiſchen Inhalts, id.:
ria, vermutbl. nach Großgriechenland, id.:
id Calendas Graecas ſt. nunquam, ſagte K.
Auguſtus, weil die Griechen nicht nach Ca-
endae rechnen, Suet. – Subſtv. Graecus, i,
m. ein Grieche, Graeci, die Griechen, Cic.

Graj-ocĕli (auch Garocĕli geſchr.), ōrum, m. (Grajī Alpes u. Ocelum), ein galliſches Volk in den Alpen, Caes. B. C. 1, 10.

Grāji-gĕna, ae, m. (Grajus u. gigno s. geno), ein Grieche von Geburt, Virg.: auch adject., Griechiſch, Catull.

Grājus, a, um, i. q. graecus, griechiſch, Nep.: saltus, id. od. Alpes, Plin., der kleine St. Bernhard. – Subſtv. Grajus, i, m. ein Grieche, Graji, die Griechen, Cic.

Grallae, arum, f. (ſt. gradulae, von gralior, wie rallum ſt. radulum von rado), Stelzen, Non. 115, 19. – Dav.

Grallātor, ōris, m. der Stelzengänger, Streiter, Varr. b. Non. 115, 20.

Grāmen, ĭnis, n. 1) Gras, Plin.: herba graminis, Grasſtängel, Gras ſammt der Wurzel, Liv. 2) Pflanze, Kraut, Virg. u. Ovid., Indum, i. e. custum, Stat.

Gramia, ae, f. der Eiter in den Augen od. Augenwinkeln, die Augenbutter, Plin.

Grāmĭneus, a, um (gramen), 1) aus Gras-Kräutern, caespes, Ovid.: corona (obsidionalis), welche die aus einer Belagerung Erretteten ihrem Erretter gaben, Liv.: hastae gramineae, Bambusrohr, id. Verr. 4, 56, 125. Zumpt. 2) voller Gras, grasig, campus, Virg.

Grāmĭnōsus, a, um (gramen), grasreich, voller Gras, ager, solum, Colum.

Grāmĭōsus, a, um (gramia), voll Eiter, eiterig, oculi, Caecil. b. Non. 119, 18.

1. Gramma, ae od. – es, f. (γραμμή) eine Linie, Macrob. Somn. Scip. 1, 5.

2. Gramma, atis, n. (γράμμα), das Gewicht von zwei Oboli, Rh. Fann. de pond. 9 u. 25.

Grammătĕus, ĕos, m. (γραμματεύς), Schreiber, Sekretär, Kanzler, Appul. Met. 11. p. 265, 14.

Grammătĭas, ae, m. (γραμμαρίας, mit Linien gezogen), ein ſmaragdfarbiger, mit einer weißen Querlinie verſehener Jaspis, Plin. 37, 9, 37.

Grammătica, ſ. Grammaticus.

Grammătĭcālis, e (Grammatica), grammatiſch, Sidon.

Grammătĭcālĭter, Adv. grammatiſch, Treb. Poll. XXX. tyr. 10.

1. Grammătĭce, es, ſ. Grammaticus.

2. Grammătĭce, Adv. (grammaticus), grammatiſch, Quint. 1, 6, 27.

Grammătĭco-mastix, īgis, m. γραμματικομάστιξ), ein Geißeler (Verfolger) der Grammatiker, Auson. Idyll. 12, Ueberſchr.

Grammătĭcus, a, um (γραμματικός), grammatiſch, ars, Auct. ad Her.: tribus grammaticas adire, i. e. Grammaticos, Hor. 1) Subſtv. a) Grammaticus, i, m. ein Sprachkundiger, Philolog, Humaniſt, Cic. u. Suet. b) Grammatica, ae u. e, es, f. die Grammatik, Sprachwiſſenſchaft, Philologie, Cic. u. Quint. c) grammatica, orum, n. grammatiſche Dinge, Grammatik, Philologie, Cic.

Grammătista, ae, m. (γραμματιστής), ein Lehrer in den Anfangsgründen der Sprache, Suet. Gramm. 4.

Grammăto-phylăcium, ii, n. (γραμματοφυλάκιον), das Archiv, der Ort, wo öffentliche Schriften aufbewahrt werden, Ulp. Dig. 48, 9, 19, §. 6.

Grammĭcus, a, um (γραμμικός), in Linien beſtehend, zu den Linien gehörig, deformatio, Riß, Abriß, Vitr.: rationes, id.

Grānārium, i, n. (granum), der Kornboden, Kornſpeicher, Varr. u. A.

Grānātim, Adv. (granum), körnerweiſe, Korn für Korn, Appul. Met. 6. p. 177, 27.

1. Grānātus, a, um (granum), mit Körnern-, Kernen verſehen, malum granatum, Colum., u. bloß granatum, i, n, Plin., der Granatapfel.

2. Grānātus, us, m. (granum), die Einſammlung der Körner, Cato R. R. 60. 3.

Grand-aevĭtas, ātis, f. (grandaevus), das hochbejahrte Alter, Att. u. Pacuv. b. Non. 116, 11.

Grand-aevus, a, um (grandis u. aevum), hoch bejahrt, Virg., Tac. u. A.

Grandesco, ĕre (grandis), groß werden, wachſen, Lucr. u. Plin.

Grandĭcŭlus, a, um (Demin. v. grandis), ziemlich groß, Plaut. Poen. 2, 35.

Grandĭ-fer, a, um (grandis u. fero), große Dinge hervor bringend, groß, Nazar. Paneg. Const. 8.

Grandĭfĭcus, a, um (grandis u. facio), groß ſich betragend, groß, mens, Ammian. 18, 6.

Grandĭ-lŏquus, a, um (grandis u. loquor), 1) großſprecheriſch, ſubſtv. ein Großſprecher, Cic. Tusc. 5, 31 extr. 2) großartig, feierlich im Stile, Cic. Or. 5, 20. Quint. 10, 1, 66. Herz.

Grandĭnōsus, a, um (grando), voll Hagel, Schloßen, Alcim.

Grandĭnat, v. impers. (grando), es hagelt, ſchloßt, Sen. Qu. N. 4, 4, 1.

Grandĭnōsus, a, um (grando), voll Hagel, Schloßen, Colum. 3, 1, 6.

Grandĭo, īre (grandis), 1) tr. groß machen, vergrößern, Plaut. u. Varr. 2) intr. zunehmen, wachſen, groß werden, Cato R. R. 141.

Grandis, e, 1) groß, der Ausdehnung od. dem körperlichen (cubischen) Inhalt nach, epistola, Cic.: grandiores fetus agri, id.: grandissima seges, Varr.: vitium, Cic.: pecunia, vieles Geld, Cic. – Bes. a) groß, der Statur nach, heran gewachsen, puer, Cic.: bestia, Liv.: aetas grandior, Cic. b) bei Jahren, bejahrt, betagt, grandis natu, Cic.: od. aevo, Ovid.: grandior natu, Cic.: auch bloß grandis, Cic.: grandi jam natu, Suet. Oct. 53. 2) der Gesinnung nach, groß, edel, tapfer, alumnus, Hor. Ep. 13, 11. 3) dem Ausdrucke nach, erhaben, oratio, Cic.: oratores grandes verbis, id. *Neutr. Sing. et Plur. adverb.* grande fremens, stark, sehr, Stat.: grandia incedere, Ammian., od. ingredi, Gell., große Schritte machen.

Grandi-scāpus, a, um (grandis u. scapus), großstämmig, arbor, Sen. Ep. 86 *extr.*

Grandi-sŏnus, a, um (grandis u. sono), erhaben klingend, Sedul. Carm. 1, 2.

Grandĭtas, ātis, *f.* (grandis), 1) die Größe, Sisenn. b. Non. 115, 12. 2) die Erhabenheit, das Erhabne, verborum, Cic.

Grandĭter, *Adv.* erhaben, sehr, Ovid.

Grandĭuscŭlus, a, um (*Demin.* v. grandior, us), ziemlich groß, ziemlich alt, ziemlich heran gewachsen, virgo, Ter.

Grando, ĭnis, *f.* 1) Hagel, Schloßen, Hagelwetter, Schloßenwetter, Cic.: *Plur.*, id.: übertr., saxorum grando, ein Steinhagel, Sil. 1, 38 u. ö.: ebenso grando saxea, Hirt. B. Afr. 47. 2) trop., von einer durchdringenden Beredtsamkeit, Auson. Ep. 16, 13. – *Not. Gen. masc.* Varr. b. Non. 203, 9.

Grānĕus, a, um (granum), aus Körnern, subst. granea, ae, *f.* (sc. pula), ein Brei aus gestoßenen Körnern, Cato. R. R. 86.

Grānĭcus, i, m. (Γρανικός), Fluß in Mysien, Mela u. A.

Grāni-fer, a, um (granum u. fero), Körner tragend, agmen, Ameisen, Ovid. Met. 7, 638.

Grannus, i, m. ein Beiname des Apollo, wahrscheinlich mit Beziehung auf Aquisgranum, als Lokalgottheit, Inscr.

Grānōsus, a, um (granum), voller Körner, -Kerne, Plin. 21, 4, 10 u. 21, 105.

Grānum, i, *n.* ein Korn des Getreides, Cic. – übertr.: Korn, Körnchen a) turis, Plaut.: salis, Plin. b) ein kleiner Kern, in den Früchten, der Weintraube, Ovid.: der Feige, Plin.: des Mohns, Ovid.: des Granatapfels, id.

Grāphiārĭus, a, um (graphium), zum Schreibgriffel gehörig, theca, für den Schreibgriffel, Suet. Claud. 35. – subst. graphiarium, ii, *n.* das Schreibzeug, Mart. 14, 21.

1. Grāphĭce, es, *f.* s. Graphicus.

2. Grāphĭce, *Adv.* malerisch, zierlich, fein, schön, Plaut. u. Appul.

Graphĭcus, a, um (γραφικός), 1) zum Zeichnen gehörig, subst. graphice, es, *f.* (sc. ars), die Zeichnenkunst, Plin. 35, 10, 36. no. 8 (§. 77). 2) übertr., malerisch, zierlich, fein, delectatio graphicotera (Comp. *graec.*), Vitr. 4, 4 *extr.* b) von Personen, fein, listig, fur, nugator, Plaut.

Grāphis, ĭdis, *f.* (γραφίς), 1) ein Werkzeug zum Zeichnen, der Griffel, die Reißfeder, Seren. ap. Diom. 2) meton.: a) die Zeichnung, Plin. b) die Zeichenkunst, Vitr.

Grāphĭum, i, *n.* (γραφεῖον), das Werkzeug zum Schreiben (auf Wachstafeln), der Griffel, Ovid. u. Suet.

Grassātio, ōnis, *f.* (grassor), das Herumschwärmen auf den Straßen, nocturna, Plin. 18, 22, 44.

Grassātor, ōris, m. (grassor), der Herumschwärmer auf den Straßen, bes. der des Nachts die Straßen besetzten, bisweilen die Leute nur aus Muthwillen neckten, bisweilen aber auch anfielen, beraubten u. mordeten, Nachtwandler, Wegelagerer, u. dgl., Cic. Suet. u. A.

Grassātūra, ae, *f.* (grassor) das Herumschwärmen auf den Straßen, bes. des Nachts, Suet. Tib. 37.

Grassor, ātus sum, āri (gradior), 1) gehen, Plaut. u. Ovid.: übertr., per artus humore grassante, Justin.: dah. in aliquem, losgehen, anfallen, Plaut.: in possessionem agri publici, Liv. – Dah. trop., a) gehen, ad gloriam virtutis via, Sall.: ad eam periclis, Sil. b) verfahren gegen Jemanden, handeln, jure, non vi, Liv.: in te hac re grassaremur, verfahren od. angreifen, Liv.: veneno, Gift gebrauchen, mit Gift sich an Jemanden machen, Tac.: dolo, id.: absque dolo, Hor.: bes., hart verfahren, hart handeln, wüthen, in senatum, Justin.: adversus deos, id.: vis grassabatur, Tac.: auch seq. dem, Stat. 2) herum gehen, Ovid.: schwärmend herum schwärmen, in Subura, Liv.

Grātanter, *Adv.* (grator), glückwünschend, mit Freuden, Capitol. u. A.

Grātātōrius, a, um (grator), glückwünschend, Sidon. Ep. 5, 16.

Grāte, *Adv.* (gratus), 1) gern, mit Vergnügen, auf angenehme Art, Cic.: gratius, Justin.: gratissime, Macrob. 2) dankbar, facere, Cic.: gratissime, Plin.

Grātes, *Plur. f.* (gratus), der Dank (bes. der feierliche gegen die Götter), alicui grates agere, Cic. u. Liv., od. dicere, Virg.: Plur. gen: referre, Ovid., persolvere, Virg., durch die That beweisen: superis decernere grates, Dankfest, Ovid.: laudibus gratibusque venerari, Tac.: deberi tibi multas grates gratias, pleonastisch, Plaut.

Grātĭa, ae, *f.* (gratus), 1) die Annehmlichkeit, das angenehme Wesen, in vultu, Quint.: verborum, id.: gratia non deest verbis, Lieblichkeit, Prop.: in bildenden Künsten (Malerei ꝛc.), das Gefällige, Quint.: picturae gratiam affert fumus, Plin.: daher die Annehmlichkeit, als Person, Grazie, Huldgöttin: es waren drei Grazien, die allen Dingen ihren Reiz und Annehmlichkeit gaben. 2) die Gunst, in der man bei Andern steht, als Beliebtseyn, der Credit, den man bei ihnen hat (während favor, die Beifallsbezeugung, die Gunst, die man Andern erweiset, insbes. die Volksgunst, Begünstigung), gratiam alicujus sibi conciliare, Cic.: gratiam inire ab aliquo, id.: od. apud aliquem, d. ad aliquem, Liv., od. alicujus, Curt., bei Jmd. sich beliebt machen: dass. absol., Cic.: in gratia esse, in Gunst stehen, beliebt seyn, id., auch bona gratia, id., u. bonas gratias attulit, id.: daher das gute Vernehmen, worin man mit Jemandem steht, das freundschaftliche Verhältniß, die Freundschaft, in gratiam recipere, id.: in gratiam redire cum aliquo, wieder Freund werden, id.: ponere in gratia od. in gratiam, in Gunst od. Freundschaft setzen, id.: esse in gratia cum aliquo, id.: in gratiam reducere od. restituere od. redigere, versöhnen, Ter.: componere gratiam, stiften, id.: cum bona gratia, mit guter Freundschaft, in Güte, id.: cum mala gratia, mit Mißvergnügen, Verdruß, Feindschaft, id. 3) die Macht, das Ansehen, der Einfluß, so man durch sein Beliebtseyn od. durch seine Freunde hat, Cic. 4) die Gefälligkeit, Willfahrung, der angenehme Dienst, die Gunstbezeigung, der Gefallen, die Gnade, nullam esse gratiam, quam non capere animus meus velit, id.: petivit in beneficii loco et gratiae, als Gefälligkeit, Gnade, id.: alicui gratiam dare, Ter., od. facere Plaut., Jemand willfahren. Dah. a) in gratiam alicujus, Jemandem zu Gefallen, zu Gunsten od. wegen, Liv.: in gratiam judicii, weil das Volk ihn losgesprochen, id. b) gratiā, *Ablat.*, wegen, (eigentlich aus Gunst, Gefälligkeit), hominum gratia, Cic.: ea gratia, deßwegen, Ter.: hujus accusandi gratia, Nep.: exempli gratia, zum Exempel, Plin. c) die Erlassung einer Sache, juris agendi, Dig.: omnium tibi gratiam facio, Liv.: delicti gratiam facere, ihm Nachsicht schenken, es nachsehn, Sall.: criminum, Suet.: e coena facio gratiam, bedanke mich, kann nicht kommen, Plaut. 5) der Dank, gratiam persolvere dis, Cic.: gratias agere, Dank abstatten, sagen, id.: gratiarum actio, Danksagung, id.: gratiam habere alicui, Dank wissen, id.: gratiam referre, in der That danken, id.: auch ironisch, es einem wieder entgelten lassen, sich rächen, Ter. u. Cic.: gratiam referre parem, Gleiches mit Gleichem vergelten, id.: so auch gratiam rependere, Ovid.: reddere, Sall.: auch übertr., referre gratiam, vom Acker, wenn er Früchte trägt, Colum.: so auch reddere, vom Weinstocke, id. – Dah. a) gratia est, ich danke, Ter.: gratia est (sc. tibi), ich bedanke mich, statt ich muß es abschlagen, Plaut b) *Abl. Plur.*, gratiis, ohne Entgelt, umsonst, ohne Lohn, Vergeltung, Ter.: dann contrah., gratis, z. B. habitare, Cic.: gratis constat, kostet nichts, id.

Grātĭae, die Grazien, s. Gratia.

Grātĭānus, a, um, von einem Gratius benannt od. gemacht, gratianisch, Plin. 33, 11, 49.

Grātĭ-fĭcātĭo, ōnis, *f.* (gratificor), die Willfahrung, Gefälligkeit, Cic.

Grātĭfĭcor, atus sum, ari (gratus u. facio), Gefallen thun, zu Willen seyn, willfahren, alicui, Cic.: alicui aliquid, in etwas willfahren, etwas zu Gefallen thun, id.: dah. schenken, überlassen, aufopfern, qui de eo, quod ipsis superat, aliis gratificari volunt, von ihrem Ueberfluß Andern eine Freude machen wollen, id.: populo aliena et sua, aufopfern, id.: decus et libertatem alicui, Sall.

Grātĭs, umsonst, s. Gratia a. E.

Gratilla, ae, *f.* eine Art Kuchen (libum), Arnob. 7. p. 189.

Grātĭōse, *Adv.* (gratiosus), aus Gunst, Ulp. Dig.: gratiosius, Auson.

Grātĭōsĭtas, ātis, *f.* (gratiosus), die Annehmlichkeit, Tert. adv. Marc. 1, 9. *in.*

Grātĭōsus, a, um (gratia), 1) voller Annehmlichkeit, angenehm, beliebt, umbra, Plin.: causas apud te rogantium gratiosiores, quam vultus, Cic. Lig. 11, 31 *Orell.* – von Personen, beliebt, in Gunst stehend, homo, Cic.: alicui od. apud aliquem, id.: gratiosior, id.: gratiosissimus, id. 2) aus Gefälligkeit od. Gnade geschehend, missio, Liv. 3) Gunst genießend, begünstigt, begnadigt, Ulp. Dig. 50, 15, 1. §. 1. 4) gefällig, Gunst erweisend, scriba, Cic. Brut. 84, 290.

Grātis, *Adv.* umsonst, s. Gratia a. E.

Grātĭus, i, m. ein Dichter zur Zeit des Ovidius, dessen Gedicht Cynegeticon, (von der Jagd u. dessen Zubehör, als Hunden ꝛc.) noch erhalten ist.

Grātor, atus sum, ari (gratus), seine Freude bezeigen, Glück wünschen, alicui Virg.: sibi, sich Glück wünschen, sich freuen wegen etwas, Ovid.: *absol.*, seine Freude bezeugen, sich freuen, Virg. u. Liv.

Grātŭĭto, *Adv.* (gratuitus), 1) umsonst, ohne Entgelt, Nutzen, Cic.: gratuito aut levi fenore, zu gar keinen od. geringen Zinsen, Suet.: gratuito aliquem obstringere, indem man Geld ohne Zinsen leiht, Suet. 2) ohne Ursache, Sen. Ep. 105, 4.

Grātŭītus, a, um (mit langer *Penultima*), was umsonst, ohne Bezahlung od. Belohnung, ohne Entgelt, ohne Nutzen geschieht, suffragia, Cic.: comitia, wo die Stimmen nicht erkauft werden, id.: amicitia, uneigennützig, id.: liberalitas, id.: gratuitam pecuniam dare alicui, Plin. Ep.: so auch proposito millies H-S gratuito, ohne Zinsen, Suet.: gratuita et sine frumento stipendioque opera (wo sine frumento stipendioque die gratuita opera erklärt), id.: gratuita in Circo loca, die Freiplätze für das Volk, id.: verbis parcam; gratuita sunt, sind umsonst, in den Wind gesprochen, Sen.

Grātŭlābundus, a, um (gratulor), glückwünschend, Liv. 7, 33 *extr.* Justin. 6, 8 *extr.*

Grātŭlātĭo, ōnis, *f.* (gratulor), 1) die Freudenbezeigung gegen Jemanden, Cic.: bes. durch Worte, der Glückwunsch, id.: alicujus rei, wegen etwas, id. 2) die Freude, bes. öffentliche, Cic. – Dah. das Freudenfest, bes. ein öffentliches Dankfest, Cic.: reip. bene gestae, wegen etc., id.

Grātŭlātor, ōris, *m.* (gratulor), ein Glückwünscher, Cic. Fin. 2, 33, 108 (in einer verdächtigen Stelle, s. *Goerenz* u. *Orell.*).

Grātŭlātōrĭe, *Adv.* glückwünschend, Augustin. Confess. 8, 6.

Grātŭlātōrĭus, a, um (gratulator), glückwünschend, epistola, Capitol. Max. et Balb. 17.

Grātŭlor, atus sum, ari (gratus), 1) seine Freude bezeigen, Glück wünschen, alicui, Cic.: de filia, id.: de redita, id.: adventum, wegen, Ter.: libertatem recuperatam, Cic.: auch in re, zu od. wegen etwas, id.: auch re st. de re, Cael. in Cic. Ep.: auch *seq. quod*, Cic.: auch *seq. Accus. et Infin.*, Ovid.: auch apud aliquem, Suet.: sibi gratulari, sich Glück wünschen, sich freuen, Cic.: auch ohne sibi, Ovid. A. A. 3, 122. Suet. Tib. 60. 2) seine Dankbarkeit an den Tag legen, bes. gegen Gott, Ter. u. Quint.

Grātus, a, um (von χαρός, durch Versetzung), 1) angenehm, wohlthuend, behaglich, κεχαρισμένος, Cic.: gratior una tribus, liebenswürdiger, Prop.: Antium, reizend, Hor.: gratius, Cic.: gratissimum, id.: aliquid habere gratum, für angenehm halten, Gefallen daran finden, Ter.: so auch gratum acceptumque habere, Cic.: gratum facere alicui, einen Gefallen thun, id.: so auch gratius, einen größern, id.: gratissimum, einen sehr großen, id. – Dah. a) Gunst verschaffend, angenehm, beliebt machend, gratum mihi esse potuit, Ter.: quam sit beneficio gratum etc., Cic. b) Dank verdienend, mit Danke zu erkennen, dankenswerth, mit Dank aufgenommen, dankbar erkannt, quum ita sit (jucundum), gratum esse necesse est, Cic.: quod adest, gratum juvat, Hor.: auch beifallswerth, erfreulich, dis immortalibus gratum potius, quam grave, Cic. 2) dankbar, erga aliquem, Cic.: gratior, id.: gratissimus, id.: animus gratus, dankbares Gemüth, Dankbarkeit, id.: animus gratissimus, id.: grati in te bene merito stat meritum, id.

Grăvābĭlis, e (gravo), beschwerend, beschwerlich, Cael. Aur.

Grăvāmen, ĭnis, *n.* (gravo), die Beschwerlichkeit, Cassiod. Ep. 9, 2.

Gravastellus, i, *m.* viell. Grankopf, Plaut. Epid. 5, 1, 14 jw.

Grăvātē, *Adv.* (gravor), mit Schwierigkeit, schwer an etwas gehend, ungern, Cic.

Grăvātim, *Adv.* (gravor), i. q. gravate, Luer. u. Liv.

Grăvēdo, ĭnis, *f.* (gravo), die Beschwerung, Schwere, post cibum, Cael. Aur. Acut. 2, 32 *extr.*

Grăvēdĭnōsus, a, um (gravedo), 1) mit dem Schnupfen oft behaftet, zum Schnupfen geneigt, Cic. Tusc. 4, 12 *in.* 2) den Schnupfen erregend, Plin. 18, 15, 38.

Grăvēdo, ĭnis, *f.* (gravis), 1) die Schwere, des Hauptes, Cels.: od. der Ekel, wenn man eine Trägheit u. Schläfrigkeit dess empfindet, Appul. 2) der Schnupfen, Cic. 3) die Beschwerlichkeit, crapulae, Plin. 4) die Schwangerschaft, Nemes. Cyneg. 132.

Grăvĕ-ŏlens, tis, 1) stark riechend, Virg. 2) übel riechend, stinkend, Virg.

Grăvĕ-ŏlentĭa, ae, *f.* (graveolens), der üble Geruch, Gestank, halitus, stinkender Athem, Plin.: oris, narium, id.

Grăvesco, ĕre (gravis), schwer od. schwerer werden; dah. 1) ärger, schlimmer, heftiger werden, zunehmen, gravescit annona, Luer.: malum, Tac. 2) schwanger werden, Plin.: poet. übertr., nemus fetu gravescit, *i. e.* impletur, Virg.

Grăvĭdĭtas, ātis, *f.* (gravidus), die Schwangerschaft, Cic.

Grăvĭdo, āvi, ātum, āre (gravidus), 1) belästigen, Caecil. b. Non. 118, 12. 2) schwängern, gravidari ex aliquo, Aur. Vict.: übertr., terra gravidata seminibus, geschwängert, befruchtet, Cic.

Grăvĭdus, a, um (gravis), 1) beschwert mit etwas, von etwas schwer, voll, angefüllt, manus, bepackt, Plaut.: arma, Virg.: pharetra gravida sagittis, Hor.: mala, Val. Fl. 2) schwanger, trächtig, uxor, Cic.: gravida ex aliquo, Ter.: aliquam facere gravidam, id., od. reddere, Luer.: gravida puero, mit etc., Plaut.: auch bloß gravida, eine Schwangere, Plin.: so auch von Thieren, taenia, Hor.: pecus, Virg.: übertr. u. poet., schwanger, fruchtbar, voll, angefüllt, mit etwas, bes. Ovid.: gravidae semine terrae, id.: Agri

Grāvis, e, I) schwer, dem Gewichte nach, in Gegensatze des Leichten (levis), sarcina, lor.: amiculum, Cic.: onus gravissimum, tuint.: aes grave, schweres Geld, schwere sse, Liv.: stat gravis Entellus, schwer durch einen Körper, fest, unbeweglich, Virg.: grauus fenus, höhere Zinsen, Suet. – Dah. 1) richtig, von Gewicht, von Nachdruck, achdrücklich, causa, Cic.: sententiae, id.: l apud judicem grave et sanctum esse ducetur, id.: quod est gravissimum, Ter. – Dah.) wichtig, glaubwürdig, testis, Cic.: autor, Plin. b) viel Gewicht-, Ansehen habend, gewichtig, ansehnlich, würdevoll, omo gravissimus, Cic.: Stoicus, von vorüglichem Ansehen, id.: gravissimi historici, en größtem Gewicht u. vorzüglicher Glaubürdigkeit, Nep.: civitas, Cic.: supellex, ansehnlich, kostbar, Plin. – Insbes. in der Rede, ürdevoll, quis Catone gravior in dicendo, ic.: Aeschylus, Quint. 2) heftig, groß, tark, amor, Hor.: ictus, id.: supplicium, ic.: morbus, Nep.: vulnus, Liv.: odor, lin.: pretium, Sall.: grex pavonum, groß, arr.: auch heftig gegen Jemanden, adversarius, Cic.: hostes, Liv.: od. schwer zu esiegen, graves Persae, Hor. – *Acc. neutr.* rave *adverb.*, grave risit, mugit, Stat.: voiferari, Val. Fl. 3) ernsthaft, gesetzt in einem Betragen, bedachtsam, wohlbedächtig, besonnen, ordnungsmäßig, nach festen Grundsätzen verfahrend, animus, Ter.: sopus, Quint.: aetas, id.: aliquid gravius cribere, Ernsthafteres, Cic.: grave carmen, in ernsthaftes, d. i. episches Gedicht (*opp.* ollis versus, elegisches Gedicht), Prop. 4) chwer, drückend, beschwerlich, lästig, traurig, hart, unangenehm, si tibi grave non rit, Cic.: nuncius gravior, traurig, unangenehm, Virg.: aetas ad militandum gravior, iv.: auch *seq. in*, z. B. grave est in populum, hart, Cic.: hasta, Hor.: gravem esse licui, lästig seyn, beschwerlich fallen, auribus, Prop. – Dah. a) der Gesundheit beschwerlich, ungesund, anni tempus, Cic.: utumnus, Caes.: locus, Liv.: umbra, Virg.) schwer zu verdauen, schwer, cibus, Cic. Cels.: auch nahrhaft, gravissima bubula st, Cels. c) unangenehm von Geruche od. Geschmacke, hircus, Hor.: absinthium, Varr.) dem Tone nach tief (*opp.* acutus, hoch), onus, Baßton, Baß, Hor.: sonus gravissimus, tiefster Baß, Cic.: vox, Quint.: genus vocis grave, Cic.: dah. syllaba gravis, ine unbetonte Sylbe, die ohne Nachdruck leibt (*opp.* acuta), Quint. II) beschwert, eladen, belästiget, incommodirt, auch m voll von ꝛc., reichlich versehen mit ꝛc., aves spoliis graves, Liv.: gravis oneribus, ic.: vulnere, Liv.: morbo, Virg.: hostis ravis praeda, Liv.: gravis somno, Ovid.: culi vino et somno graves, Liv.: gravis aetate, id., od. bloß gravis, Val. Fl., bejahrt: colus lana gravis, Ovid.: liber gravis verbis, inhaltschwer, Nep. – Dah. a) matt, sich schwer bewegend, oculi, Cic.: corpus, matt, krank, Hor.: gravior de vulnere, Val. Fl. b) schwanger, trächtig, Virg., Ovid. u. Plin.: übertr., nubes graves imbre, Liv.: so auch equus, vom trojanischen Pferde, Virg.: rami, Ovid.

Grāviscae, arum, *f.* Stadt in Etrurien, Liv., Virg. u. A. – Nebenf. Gravisca, ae, *f.* Vell. 1, 15.

Grāvitas, ātis, *f.* (gravis), 1) die Schwere, armorum, Caes.: tendebat gravitas uterum, Leibesbürde, Ovid.: übertr., capitis, Schwere im Kopfe, wegen der stockenden Säfte beim Schnupfen ꝛc., Cels.: membrorum, Schwere, Unpäßlichkeit, Schwäche, Cic.: so auch corporis, id.: linguae, in der Aussprache, id.: in sensibus, id.: auditus od. aurium od. audiendi, schweres Gehör, Plin. – Dah. a) die Wichtigkeit, der Nachdruck, verborum et sententiarum, die Kraft des Ausdrucks u. der Gedanken, um Eindruck auf Phantasie u. Gefühl zu machen, Cic. b) Wichtigkeit, Macht, civitatis, Caes. 2) die incommodirende, lästige, beschwerliche Beschaffenheit, d. i. a) die Ungesundheit, coeli, Cic.: loci, Liv. b) der Uebelgeruch, animae od. oris, Plin. c) die Heftigkeit, Stärke, odoris, Plin. d) die Heftigkeit, heftige Größe, morbi, Cic.: belli, Liv.: auch Heftigkeit, Grausamkeit, Strenge, injuria gravitate tutior est, Sall. e) die Theurung, annonae, Tac. 3) die Festigkeit, der feste Sinn, der nach festen Grundsätzen verfährt, cum gravitate et constantia vivere, Cic. – Dah. a) Ernsthaftigkeit, comitate condita gravitas, Cic.: judiciorum, Ernsthaftigkeit Strenge, id. b) die Bedachtsamkeit, bedächtige Klugheit, Bedächtlichkeit, Lacedaemoniorum, Nep. c) der Großmuth in Ertragung des Unglücks, die Standhaftigkeit, gravitatem in dolore adhibere, Cic. d) die Ansehnlichkeit, Würde, das Würdevolle, das gesetzte Wesen, der würdevolle Ernst, sententiae, Cic.: oris, Liv.: imperii, Cic.: facere aliquid cum gravitate, id.: gravitatem habere, von der Rede, Cic. Brut. 95, 326: aliquid cum omni gravitate et jucunditate explicare, vom Redner, Cic. de Or. 1, 13, 57.

Grāvĭter, *Adv.* (gravis), 1) schwer, mit Gewicht, cadere, Ovid., od. concidere, Virg.: hasta graviter pressa, mit Gewicht, tief, id. – Dah. a) heftig, stark, pellere, Ter.: naves gravissime afflictae, Caes. b) heftig, sehr, aegrotare, Cic.: amare, Plaut.: iratus, Ter.: suspectus, Cic.: gravius aegrotare, id.: gravissime dissentientes, id.: gravissime dolere, Caes.: graviter advertunt, bemerken genau, geben sehr Achtung, Ter. c) nachdrücklich, anständig, judicare, Caes. ꝛc.

tractare aliquid, schicklich, Cic.: auch nachdrücklich, heftig, vindicare, Caes.: gravissime dicere, mit der größten Kraft des Ausdrucks (die auf Phantasie u. Gefühl wirkt) reden, Cic. d) tief, vom Schalle, sonare, Cic. e) ernsthaft, streng, agere, Cic. 2) beschwert, mit Beschwerde; dah. a) mit Verdruß, ungern, mit Beschwerlichkeit, mit Ungeduld, Betrübniß, audire, Ter.: ferre, Cic. b) graviter se habere, gefährlich krank seyn, Cic.

Grăvĭtūdo, ĭnis, *f.* (gravis), der Schnupfen, Vitr. 1, 6, 8.

Grăvĭusculus, a, um (*Demin.* v. gravior, us), etwas tief, sonus, Gell. 1, 11.

Grăvo, avi, atum, are (gravis), beschweren, drücken, belästigen, eigentl. u. trop., membra gravabat onus, Ovid.: caput, Plin.: fortunam, schwerer machen, Ovid.: officium me gravat, Hor.: dah. gravatus, a, um, beschwert, incommodirt ꝛc., vulneribus, Liv.: vino somnoque, id.: auch schwer, caput, Colum.: oculi morte gravati, Ovid. Auch steht gravor, atus sum, ari als *Deponens*, I) *intr.* 1) schwer an etwas gehen, Bedenken tragen, Schwierigkeiten machen, primo gravari coepit, Cic.: quum haud gravati venissent, ohne Bedenken, Liv.: auch *seq. Infin.*, qui gravere literas ad me dare, Cic. 2) verdrießlich, ärgerlich seyn od. werden, gravatus Vitellius, Tac.: ob nimiam contumaciam gravatus, Suet. II) *tr.* sich durch etwas beschwert finden, etwas als eine Last fühlen, aquam, ungern geben, Plaut.: Bellerophontem, mit Beschwerde tragen, abwerfen, Hor.: lucem, das Leben als eine Last betrachten, Sil.: matrem, nicht ausstehen können, Suet.: quae si quis gravabitur, wer sich dadurch beschwert findet, wer sich damit nicht befassen mag, Quint.

Grĕgālis, e (grex), 1) zur Heerde gehörig, Heerd-, equi, Plin.: pecus, Appul. – Substv. gregales, ium, m. von Einer Heerde, gleichsam Cameraden, von Pferden, Varr. – Uebertr. von Menschen, Cameraden, Bekannte, mit denen man immer umgeht, Cic.: *seq. Genit.*, gregales Catilinae, id. 2) übertr. von gemeiner Art, gemein, nicht sonderlich, poma, Sen.: siligo, Plin.: auch gemein, gemeinen Leuten eigen, gehörig, amiculum, Liv., u. habitus, Tac., eines gemeinen Soldaten.

Grĕgārius, a, um (grex), 1) zur Heerde gehörig, pastor, Colum. 2) übertr. a) gemein, von Soldaten, miles, die keine Offiziere sind, Cic.: eques, Tac. b) gemein, schlecht, poëta, Sidon. Ep. 9, 15.

Grĕgātim, *Adv.* (grex), 1) heerdenweise, haufenweise, von Thieren, Plin.: von Menschen, Cic. 2) unter den gemeinen Leuten, accidit, ut nova genera morborum gregatim sentirentur, Plin. 26, 1, 8.

Grĕgo, (avi), atum, are (grex), zu einer Heerde versammeln, aves gregatae, Stat.: gregantur in unam, Paul. Nol.

Grĕmium, ii, n. der Schooß, der Mutter ꝛc., Cic. u. Virg.: trop., terrae, Cic., u. telluris, Virg.: abstrahi e gremio patriae, Cic.: in gremio sepulta consulatus tui, id.: medio Graeciae gremio, mitten in Griechenland, id.: soror in fratris gremio consenescit, id.: in vestris posco gremiis, gebe es in eure Hand, Gewalt, Virg.: ad gremium praeceptoris, in Gegenwart u. unter der Leitung des Lehrers, Quint.

Gressus, ūs, *f.* (gradior), das Schreiten, der Schritt, Pacuv. b. Macrob. Sat. 6, 5.

1. Gressus, a, um, s. Gradior.

2. Gressus, us, m. (gradior), 1) das Schreiten, Gehen, der Gang, Cic. 2) der Schritt, gressum tendere ad moenia, Virg.: recipere, zurück gehen, id.: inferre, hineingehen, id.: ferre, gehen, Ovid.: ante ferre, vorauf gehen, Virg.: comprimere, stille stehen, inne halten, id.

Grex, grĕgis, m. 1) eine Heerde, Pferde, Cic.: Rinder, id.: Esel, Varr.: Schafe, Ziegen, Virg.: Pfaue, Enten, Gänse, Varr.: Vögel, Hor. 2) übertr., eine Gesellschaft Menschen, die mit einander umgehen, zusammen gehören, od. sonst sich zusammen halten, hominum honestissimorum, Cic.: philosophorum, id.: me in vestrum gregem recipite, Ter.: bes. von Schauspielern, Gesellschaft, Truppe, Bande, Plaut. u. Ter.: greges (sc. aurigarum Circensium) ducere, Suet.: dah. grege facto, Sall. u. Liv., nachdem sie einen Haufen gemacht, in einem Haufen, in Masse, zusammen: so auch uno grege, Cat. – Verächtlich, der gemeine Haufen, in gregem annumerer, unter den gemeinen Haufen der Advocaten, Cic.: hominum desperatorum, id.: Epicuri, Hor.: indocilis grex, i. e. vulgus, id. – Auch von leblosen Dingen, virgarum, Haufen, Bündel, Plaut.: von Sternen, Appul. – *Not.* grex *gener. fem.*, Lucr. u. L.

Gryphus, i, m. (γρῖφος), ein Neg. mehr. verwickelte Aufgabe, Räthsel, Gell. u. Appul.

Grocco, īre, Naturlaut des Raben, Appul. Flor. p. 366, 19.

Groma, ae, *f.* 1) ein Maßstab, die Meßstange die Felder zu messen, Fest. p. 7[illegible] Non. p. 63, 5. 2) der Mittelpunct des Lagers, wo diese Stange hingestellt wurde, um das Lager in vier gerade Straßen zu theilen, Hygin. de limit. p. 164 Goes. – Daher

Grōmătĭcus, a, um, das Feld- u. Lagerabmessen betreffend, Cassiod. – Subst. grōmătĭca, ae, *f.* die Feld- u. Lagermeßkunst, id.

Gromphaena, ae, *f.* eine Pflanze, [illegible]

Gromphēna, ae, *f.* ein Vogel auf Sardinien, der dem Kraniche ähnlich seyn soll, Plin. 10, 15, 52.

Grosphus, i, m. (γρόσφος), die Spitze am Wurfspieße, Arnob. 6, 251.

Grossŭlus, i, m. (*Demin.* v. grossus), eine ganz unreife Feige, Colum. 5, 10, 10.

Grossus, i, *c.* die unreife Feige, Cels. u. Plin.

Grŭis, ſ. Grus.

Grūma, ſ. Groma.

Grūmŭlus, i, m. (*Demin.* v. grumus), ein Häufchen, z. B. Erde, Plin.

Grūmus, i, m. ein Häufchen od. Haufen, von Erde, Hügel, grumos e terra, Vitr.: simuli grumorum, id.

Grunium, ii, n. ein Schloß in Phrygien, Hier. Aleib. 9, 3.

Grunnĭo, ivi u. ii, itum, ire, grunzen, von Schweinen, Varr. u. Plin.

Grunnītus, ūs, m. (grunnio), das Grunzen des Schweins, Cic.

Grŭo, ĕre (von κρούω, ſchlagen), Naturlaut der Kraniche, Auct. Carm. de Philom. 23.

Grus, grŭis, *c.* (von γέρανος, wenn es nicht von gruo gebildet iſt), 1) der Kranich, Cic. – Nebenf. grŭis, is, *f.* Phaedr. 1, 8, 7. 2) meton. (von der Aehnlichkeit des Kranichſchnabels) eine Art Mauerbrecher, der Kranich (ſonſt corvus, der Rabe, gen.), Vitr. 10, 13 (19), 3.

Gryllo, are (gryllus), zirpen, Naturlaut der Grillen u. Heimchen, Auct. Carm. de Philom. 62.

Gryllus, i, m. (γρύλλος). I) die Grille, Brathühnchen, Heupferd, Plin. 29, 6, 39. – Meton., grylli, in der Malerei, allerhand bizarre Zuſammenſetzungen von Thieren, Plin. 35, 10, 37. II) *nom. propr.* Gryllus, i, m. (Γρύλλος), der Sohn des Xenophon, in der Schlacht bei Mantinea geblieben, zu deſſen Andenken Ariſtoteles eine Schrift, Γρύλλος betitelt, ſchrieb, dah. Aristoteles in Gryllo, Quint. 2, 17, 14.

Grȳnia, ae, *f.* (Γρύνεια) u. Grȳnium, ii, n. (Γρύνιον), eine kleine Stadt in Aeolis in Kleinaſien, mit einem prächtigen Tempel u. Orakel des Apollo, Plin. – Dav. Grȳnēus, a, um (Γρύνειος), grȳneiſch, nemus, Apollo, Virg. – Poet. für apolliſch, vates, Sil.

Gryps, grȳphis (γρύψ), u. Grȳphus, i, m. (γρυπός), der Greif, ein fabelhafter vierfüßiger Vogel, Virg., Plin. u. A.

Grypus, i, m. (γρυπός), eine krumme Naſe, eine Habichtsnaſe habend, Justin. 30, 1 *extr.*

Gŭbernaclum, i, n. ſyncop. ſt. gubernaculum, Virg.

Gŭbernācŭlum, i, n. (guberno), das Steuerruder, Cic. – Meton. (gew. im Plur.) für Leitung, Regierung, Richtung, reip., Cic.: civitatum, Cic.: ſo auch vitae, Plin. 1 *Sing.* b. Vell.

Gŭbernātĭo, ōnis, *f.* (guberno), 1) das Steuern eines Schiffes, die Steuermannskunſt, Cic. 2) trop., überh., Regierung, Lenkung, Direction, Richtung, tantarum rerum, Cic.: consilii, die Regierung der Vernunft, id.

Gŭbernātor, ōris, m. (guberno), 1) der Steuermann, Cic. 2) meton. für Regierer, Lenker, reip., Cic.

Gŭbernātrix, icis, *f.* (gubernator), die Regiererinn, Lenkerinn, Ter.: civitatum, Cic.

Gŭbernĭus, ii, m. *i. q.* gubernator, Laber. b. Gell. 16, 7.

Gŭberno, avi, atum, are (κυβερνῶ), 1) ein Schiff regieren, ſteuern, Cic.: ars gubernandi, Steuermannskunſt, Quint. 2) meton., regieren, lenken, vitam, Cic.: aliquem, id.: equum, Mart.: motum fortunae, Cic.

Gŭbernum, i, n. *i. q.* gubernaculum, Lucr.

Gugerni, orum, m. eine germaniſche Völkerſchaft im heutigen Cleviſchen, Tac.

Gŭla, ae, *f.* die Speiſeröhre, der Schlund, die Kehle, Plin.: obtorta gula, Cic.: gulam laqueo frangere, erwürgen, Sall. – Trop. für Eßbegierde, Leckerhaftigkeit, Geſchmack u. dgl., irritamenta gulae, Reizungen des Gaumens, Sall. u. Tac.: gulae parens, ein Schlemmer, Hor.: gula ingenua, guter Geſchmack, Mart.: insulsa, Cic.

Gŭlo, ōnis, m. (gula), ein Freſſer, Schlemmer, Leckermaul, Appul. u. Macrob.

Gŭlōse, *Adv.* leckerhaft: gulosius, Colum.: gulosissime, Lucr. – von

Gŭlōsus, a, um (gula), 1) der ſeine Kehle gern befriedigt, freßhaft, gefräßig, leckerhaft, Sen. 2) trop., lector, der gern viel lieſt, Mart. 10, 59, 5.

Gŭmen, ĭnis, *n. i. q.* gummi, Pallad. 12, 7, 15.

Gŭmĭa, ae, *f.* ein Leckermaul, Freſſer, Schlemmer, Lucil. (b. Cic.) u. Appul.

Gumma, ātis, n. ſt. gummi, Pallad. 11, 12, 6.

Gummātus, a, um (gummi), mit Gummi verſehen, Pallad. 11, 12, 6.

Gummĕus, a, um (gummi), Gummi enthaltend, Auson. Idyll. 6, 74.

Gummĭ, n. *Indecl.* und Gummis, is, *f.* (κόμμι), Gummi, Kleber (nicht Harz), Colum. u. Plin.

Gummĭno, are (gummi), Gummi od. Kleber von ſich geben, Pallad. 2, 15 *extr.*

Gummītĭo, ōnis, *f.* (gummi), das Beſtreichen, Verſchmieren mit Gummi, Colum. 12, 52, 17.

Gummōsus, a, um (gummi), voller Gummi od. Kleber, Plin.

Gurdonĭcus, a, um (gurdus), dumm, tölpelhaft, Sulpic. Sev. dial. 1, 27.

Gurdus, a, um, dumm, tölpelhaft, Laber. b. Gell. 16, 7; vgl. Quint. 1, 5, 57.

Gurges, itis, m. 1) der Abgrund, die Tiefe in einem Flusse, wo sich das Wasser im Kreise herum dreht und die Dinge an sich zieht, der Strudel, Wirbel, sinuatus gurges in curvos arcus, Ovid.: auch überh. eine Tiefe im Wasser, ein Tümpel, Rheni fossa gurgitibus redundans, Cic.: trop., gurges turpitudinis, Val. Max.: libidinum, Cic.: vitiorum, von einem äußerst lasterhaften Menschen, id.: patrimonii, Verschwender, id.: ebenso absol., tu gurges atque helluo, id.: pecuniam prandiorum gurgitibus profluere, in Speisen verschwenden, Gell. 2) bei Dichtern überh. für jedes tiefe od. zusammen gehäufte Gewässer, ein Fluß, See, Meer, gurges Carpathius, Virg.: Atlanteus, Stat.

1. Gurgŭlio, ōnis, m. die Luftröhre, Gurgel, Varr.

2. Gurgŭlio, ōnis, m. spätere u. schlechtere Schreibart für curculio, der Kornwurm, Pallad. 1, 19, 2; 7, 3, 2. – Meton. für das männliche Glied, Pers. 4, 38.

Gurgustĭŏlum, i, n. (*Demin.* v. gurgustium), ein kleines schlechtes Häuschen, ein Hüttchen, Nest, eine Kneipe, Appul.

Gurgustium, ii, n. ein schlechtes, niedriges Häuschen, Hütte, Nest, eine Kneipe, Cic.

Gustātĭo, ōnis, *f.* (gusto), das erste Gericht, Vorgericht, Petron. 21, 6 u. 31, 8.

Gustātōrium, ii, n. (sc. vas), das Eßgeschirr, die Schüssel, Plin. Ep. u. Petron.

Gustātus, us, m. (gusto), das Kosten, meton. 1) der Geschmack einer Sache, pomorum, Cic. 2) der Geschmack, als einer von den fünf Sinnen, Cic. u. Plin.

Gusto, āvi, ātum, āre (von γεύω, u. verwandt mit kosten), kosten, etwas Weniges zu sich nehmen, dah. oft unser: etwas od. von etwas genießen, aquam, Cic.: leporem et gallinam, Caes.: nemo gustavit unquam cubans, Cic.: dah. eine leichte Mahlzeit nehmen, lavabatur, deinde gustabat, Plin. Ep.: trop., etwas kosten, etwas von einer Sache genießen, vernehmen, hören, lernen, sehen, sanguinem civilem, Cic.: partem reip., id.: partem voluptatis, id.: physiologiam primis labris, id.: amorem vitae, genießen, schmecken, Lucr.: lucellum, Hor.: Metrodorum, seinen Vortrag ein Weilchen anhören, Cic.: studia literarum sensu, Geschmack finden an, id.

Gustŭlus, i, m. (*Demin.* v. gustus), ein kleines Gerichtchen, Appul.: meton., ſt. Kuß, id.

Gustum, i, n. s. gustulus, Apic. 4, 5.

Gustus, us, m. (üsg. ſt. gustatus), 1) das Kosten, das (mäßige) Genießen, der (mäßige) Genuß von etwas, sine crebro salis gustu, Plin. 31, 6, 32. 2) das Kosten einer Speise, um ihren Geschmack kennen zu lernen, das Schmecken, der Geschmack, aliquid gustu explorare, Tac. u. Plin. – Trop., verae laudis, Cic.: dare alicui gustum alicujus rei, Jmdm. einen Geschmack, ein Pröbchen von etwas geben, Plin. Ep. – Meton. (abstr. pro concr.): a) das Vorgericht, Mart. b) ein Schluck, ex amphora, Petron. 3) übertr., der Geschmack einer Sache, gustus vini anterior, Plin.: trop., sermo prae se ferens in verbis — proprium quendam gustum urbis, Quint.

Gutta, ae, *f.* 1) der Tropfen, Cic. u. Virg.: gutta sanguinea, Plin.: gutta Phaethontis od. gutta succina, d. i. Bernstein, Mart.: gutta Arabica, (viell.) Myrrhe, Appul. 2) meton.: was tropfenförmig ist, a) guttae sind Puncte od. Flecken, womit ein Thier od. Ding gefleckt ist, an Bienen, Virg., Eidechsen, Schlangen, Ovid.: Steine, Plin. b) eine kleine Zierrath unter dem Triglyphe der dorischen Säulenordnung, Tropfen, auch bisweilen Kälberzahn gen., Vitr. 3) trop., ein Tröpfchen, Bißchen, consilii, Plaut.: dulcedinis, Lucr.

Guttātim, *Adv.* (gutta), tropfenweise, Plaut. u. A.

Guttātus, a, um (gutta), mit Puncten od. Flecken bunt gemacht, gefleckt, Mart. u. Pallad.

Guttŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. gutta), ein Tröpfchen, Plaut. u. Paul. Not.

Guttur, ŭris, n. 1) die Gurgel, Kehle bei den Vögeln der Kropf, Hor., Colum. u. Plin. 2) trop., die Freßhaftigkeit, Juven. – *Not. Accus.* gutturem, Plaut.

Gutturnium, i, n. (gutta), die Gießkanne, Fest. p. 73.

Guttŭrōsus, a, um (guttur), einen Kropf habend, kropfig, Ulp. Dig. 21, 1, 12.

Guttus, i, m. (gutta), ein Gefäß, eine Kanne mit einem engen Halse, worin Oel od. Salbe war, die tropfenweise herausgegossen wurde, beim Baden, Juven., od. beim Opfer, πρόχοος, Hor. u. Plin.

Gyăros, i, *f.* (Γύαρος), Insel des ägäischen Meeres, jetzt *Calairo*, Cic.: heißt auch Gyara, ae, *f.* Juven.: auch *Plur. Ablat.* Gyaris, Juven.

Gygaeus, a, um, s. Gyges.

Gyges, is u. ae, m. (Γύγης), nom. pr. 1) ein Gigant, Hor. u. Ovid. 2) ein König in Lydien, Cic. – Dav. Gygaeus, a, um (Γυγαῖος), gygäisch, meton. für lydisch, lacus, Prop., od. stagnum, id. (Λίμνη Γυγαίη, Hom.), ein See bei Sardes. 3) ein schöner gnidischer Jüngling, Hor.

Gymnas, ădis, *f.* (γυμνάς), 1) die Uebung, im Ringen ꝛc., Stat. 2) das Kämpfen, Ringen, Stat.

Gymnasi-arches, ae, m. (γυμνασιάρχης), u. Gymnăsi-archus, i, m. (γυμνασίαρχος), der Vorsteher eines Gymnasium, der

Digitized by Google

ymnaſiarch (ſ. *Passow*), erſteres Val. Max. 12 ext. 7; letzteres Cic. Verr. 4, 42, 92.

Gymnăsium, ii, *n.* (*γυμνάσιον*), 1) ein eigentlicher Ort in Griechenland, wo ſich junge ute im Ringen, Werfen mit der Scheibe od. Burfſpießе, Ballſchlagen ꝛc. übten, Plaut.: h. ſcherzh. gymnasium flagri, der immer gepfelt wird, id. 2) ein öffentlicher Ort, wo e Jugend in der Philoſophie ꝛc. unterrichtet urde, Gymnaſium, dergleichen bei Athen ri waren, Academia, Lyceum, Cynosarges, Cic.

Gymnăsĭus od. Gymnĕsĭus, a, um (*γυμνάσιος* u. *γυμνήσιος*), die Uebung (im Ringen, Werfen, Schießen ꝛc.) betreffend, davon benannt, insulae (*Γυμνησίαι* od. *Γυμνήτιδες νῆσοι*), Plin. 3, 5, 11.

Gymnastĭcus, a, um (*γυμναστικός*), die perperlichen Uebungen betreffend, gymnaſtiſch, laut.

Gymnĕsius, ſ. Gymnasius.

Gymnĭcus, a, um (*γυμνικός*), *i. q.* gymnasticus, gymnaſtiſch, ludi, Kampfſpiele, in enen ſich die Jugend im Laufen, Ringen ꝛc. igte, Cic.: ſo auch certamina, Suet.

Gymnō-sŏphistae, arum, *m.* (*γυμνοσοφισταί*), nackte Weiſen, hießen die indiſchen Braminen, od. vielmehr die Einſiedler der trengſten Art unter ihnen, die ſich alle Bequemlichkeiten verſagten, Plin. 7, 2, 2. Appul. flor. 2. p. 351, 32 u. A.

Gynaecēum od. Gynaeclum, i, *n.* (*γυναικεῖον*), war bei den Griechen 1) der innere Theil des Hauſes, wo das Frauenzimmer wohnte, der Frauenzwinger, die Weiberwohnung, Ter. u. Cic. 2) insbeſ. das Serail eines Kaiſers, wo das Frauenzimmer zugleich für den Kaiſer ſpinnen u. weben mußte, Cod. Just. – Dav. Gynaeciarius u. Gynaecius, i, *m.* der Aufſeher des Serails, Cod. Just.

Gynaecōnītis, ĭdis, *f.* (*γυναικωνῖτις*), *i. q.* gynaeceum nro. 1, Vitr. u. Nep.

Gyndes, is, *m.* (*Γύνδης*), ein Fluß in Aſſyrien, jetzt *Kara-Su* od. *Delas*, Tibull. u. Tac.

Gypsātus, a, um, ſ. Gypso.

Gypsĕus, a, um (gypsum), aus Gyps, Spart.

Gypso, avi, atum, are (gypsum), mit Gyps überziehen, übergypſen, lagenam, Colum. – *Partic.* gypsatus, a, um, übergypst, pes, meton. für Sclavenfuß (weil man die als Sclaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gyps bezeichnet haben ſoll), Tibull. u. Ovid.: gypsatissimis manibus, mit ganz übergypſten Händen, wie ſie Schauſpieler zu haben pflegten, welche Frauenrollen zu ſpielen hatten, Cic. ad Div. 7, 6.

Gypso-plastes, ae, *m.* (*γυψοπλάστης*), ein Gypſer, ein Stuccaturarbeiter, Cassiod. 7, 5.

Gypsum, i, *n.* (*γύψος*), 1) der Gyps, Colum. u. Plin. 2) meton., ein Gypsbild, Juven. 2, 4.

Gyrīnus, i, *m.* (*γυρῖνος*), die noch unausgebildete Brut der Fröſche, Kaulpadde, Kaulquappe, Plin. 9, 51, 74.

Gȳro, avi, atum, are (gyrus), in einen Kreis herum drehen, se, Veget.: gyratus, a, um, rund geformt, Plin.

Gȳrus, i, *m.* (*γῦρος*), 1) der Kreis, den man macht durch das Herumdrehen, Herumlaufen, Fahren, Fliegen ꝛc., gyrum trahere, von der Schlange, Virg.; od. ducere, beim Fliegen, Ovid.; od. peragere, Plin., od. edere, id., machen: in gyrum, rings herum, Sen. u. Suet.: dah. der Kreis, in dem man ein Pferd herum jagt od. tummelt, um es zu dreſſiren, equum in gyrum ducere, Cic.: in gyros ire, Ovid.: auch der Ort, wo es geſchieht, der Tummelplatz, Prop.: trop., Kreis, Tummelplatz, Laufbahn, oratorem in exiguum gyrum compellere, ſt. einſchränken, Cic.: in dialecticae gyris consenescere, Gell. 2) der Umlauf, bruma trahit diem interiore gyro, Hor.: dies habet angustissimum gyrum, Sen.

Gythĭum, Gythium und Gythēum, i, *n.* (*Γύθιον* u. *Γύθειον*), Stadt u. Hafen an der Oſtküſte des laconiſchen Meerbuſens, Arſenal der Stadt Sparta, jetzt *Paleo-Polis*, Cic. u. Plin. – Dav. Gytheātes, ae, *m.* (*Γυθεάτης*), gytheatiſch, sinus, Plin.

H

H, h, bei den Alten kein eigentlicher Buchſtab, ſondern bloße Bezeichnung des Hauchlauts (aspiratio), dah. auch wie im Griechiſchen der *spiritus* urſprünglich über den Buchſtaben ſtehend.

Ha! *Interj.* ha od. ha! Plaut.: Ha ha he! drückt das Lachen aus, Ter.

Hăbēna, ae, *f.* (habeo), eigentl. das, womit man etwas hält; dah. 1) ein Riemen, womit man etwas hält, bindet, anzieht ꝛc., des Wurfſpießes, Lucan.: der Schleuder, Virg.: meton. die Schleuder ſelbſt, Lucan.: die Helms, Valer. Fl.: der Schuhriemen, Gell. 2) beſ. der Zügel, habenas effundere, Virg., od. immittere, Valer. Fl., od. dare, Virg., ſchießen laſſen: adducere od. premere, anziehen, id. – Trop., amicitiae habenas adducere, remittere, Cic.: legum, id.: fluminibus immitteres totas habenas, Ovid.: irarum omnes effundit habenas, Virg.: furit immissis Vulcanus habenis, id. b) insbeſ. Zügel für Lenkung, Regierung, populi, Ovid.: rerum, des Staats,

Ritter, Adolf Wilhelm, Physiker, geb. 1790 in Hanau, gest. 1823 in München; Mitarbeiter von Joh. Wilh. Ritter, s. d. Bd. Ritter, Anton, Freiherr von, österr. Admiral, geb. 1801 in Triest, gest. 1867 in Wien; 1848 Kommandant der Flotte, 1849 Marinekommandant in Venedig, 1850 Kommandant der Flotte, 1851 Marinekommandant in Triest, 1854 Vizeadmiral, 1857 Admiral, 1861 Präsident des Marinekommandos in Wien. Ritter, Bernhard, Maler, geb. 1834 in Wien, gest. 1896 in Hietzing; Schüler der Akademie daselbst, malte Porträte und Genrebilder. Ritter, Bernhard, Komponist, geb. 1841 in Mannheim, gest. 1897 in Wien; Schüler des Konservatoriums daselbst, 1865 Kapellmeister in Graz, 1866 in Wien, 1867 in Mannheim, 1868 in Wien, 1869 in Graz, 1870 in Wien, 1871 in Graz, 1872 in Wien, 1873 in Graz, 1874 in Wien, 1875 in Graz, 1876 in Wien, 1877 in Graz, 1878 in Wien, 1879 in Graz,

Kalbe, Adolf, Kaufmann, Inh. d. Firma Kalbe & Co., Leipzig, Ritterstr. 1, Fernsprecher 1 Amt Leipzig 1, Nr. 1, Telegramm-Adresse: Kalbe,

Bergmann, Ernst, Dr. med., Chirurg, Berlin W 35, Lützowstr. 105/106, Fernsprecher: Amt Lützow 1, 1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41,

Haesitābundus, a, um, ſtockend, ſtammelnd, verlegen, Plin. Ep. 1, 5, 13.

Haesitantĭa, ae, *f.* (haesito), das Stocken, linguae, Cic. Phil. 3, 6, 16.

Haesitātĭo, ōnis, *f.* (haesito), 1) das Stocken im Reden, Cic. 2) die Unentſchloſſenheit, Bedenklichkeit, Ungewißheit, der Zweifel, Plin. u. Plin. Ep.

Haesitātor, ōris, *m.* (haesito), der ſtockt, unentſchloſſen iſt, der Zauderer, in edendo, Plin. Ep. 5, 11, 2.

Haesĭto, avi, atum, are (*Frequ.* v. haeso), 1) ſtecken, hangen, kleben bleiben, a vadis, Liv.: in eodem luto, in gleicher Gefahr, Ter. 2) ſtocken, unentſchloſſen, verlegen ſeyn, Cic.: in majorum institutis, anſtoßen, unerfahren ſeyn, id.

Hāgio-grăpha, orum, *n.* (ἁγιόγραφα), die dritte Abtheilung der Bücher des alten Teſtaments, Hieron.

Halaesa, ſ. Halesa.

Halaesus, ſ. Halesus.

Hālātus, ūs, *m.* *i. q.* halitus, Marc. Cap.

Halcedo, Halcyone etc., ſ. Alcedo, Alc. etc.

Halec, Halex, ſ. Alec etc.

Hales, ētis, *m.* Fluß in Lucanien, jetzt *Talento*, Cic.

Hălēsa (Halaesa, Alesa), ae, *f.* (Ἅλαισα, Ἅλεσα), Stadt auf Sicilien, Cic. – Dav. Halesinus, a, um, haleſiniſch, Cic.: Plur. ubſt. Halesini, orum, *m.* die Einwohner von Haleſa, die Haleſiner, Cic.

Halēsus (Halaesus, Alaesus, Alesus), i, *m.* 1) ein Fluß auf Sicilien, Colum. 2) ein Nachkomme des Agamemnon, Ovid.

Hălĭacmon (Al.), ōnis, *m.* (Ἁλιάκμων), ein Fluß in Macedonien, welcher in den thermaiſchen Meerbuſen fällt, Caes. u. A.

Hălĭaëëtos, i, *m.* (ἁλιάετος *s.* ἁλιαίετος), der Meeradler, Fiſchadler, Fiſchaar (Falco haliaëtus, L.), Plin., in welchen Niſus, Vater der Scylla, verwandelt worden, Ovid.

Hălĭartus, i, *f.* (Ἅλιαρτος), Stadt in Böotien am See Copais, Nep. u. A. – Dav. Haliartii, orum, *m.* die Einwohner von Haliartus, die Haliartier, Liv.

Halica, ſ. Alica.

Halicacăbum, i, *n.*, od. Hălĭcacăbus, i, *f.* ἁλικάκαβος), eine Pflanze, vermuthlich Judenkirſche, Plin. 21, 31. 105.

Hălĭcarnassus, i, *f.* (Ἁλικαρνασσός), Stadt in Carien, Geburtsort der Hiſtoriker Herodot u. Dionyſos, jetzt *Bodru* (?), Mela u. Plin. – Dav. a) Hălĭcarnassenses, die Einwohner von Halicarnaſſus, die Halicarnaſſenſer, Liv. 38, 20. b) Halicarnasseus (fünfſylbig), ĕi u. ĕos, *m.* (Ἁλικαρνασσεύς), aus Halicarnaſſus gebürtig, Cic. u. A. c) Hălĭcarnassii, orum, *m.* die Einwohner von Halicarnaſſus, die Halicarnaſſier, Tac. Ann. 4, 54.

Hallicastrum, ſ. Allicaster.

Halicyae, arum, *f.* (Ἁλικύαι), Stadt auf Sicilien bei Lilybäum, jetzt *Salemi*, wovon Halicyensis, e, halicyenſiſch, aus Halicya gebürtig ꝛc., Cic.: Halicienses, ium, *m.* die Einwohner von Halicya, die Halicyenſer, Plin.

Hălieuticus, a, um (ἁλιευτικός), zum Fiſchen od. Fiſcher gehörig, boletar, Treb. Poll. Claud. 17: dah. Halieuticon (ἁλιευτικῶν), sc. liber, ein Gedicht des Ovidius, Plin. 32, 2, 9.

Hali-phloeus (od. os), i, *f.* (ἁλίφλοιος), Meerrinde, eine Art Eichen, Plin. 16, 6, 8.

Hali-plemmon, ŏnis, *m.* (ἁλιπλέμμων), Meerlunge, Seelunge, ein Fiſch, Plin. 32, 11. 53.

Hālito, are (*Frequ.* v. halo), ſtark aushauchen, flammam halitantes, Enn. b. Diom. 386 *P.*

Hālĭtus, ūs, *m.* (halo, are), 1) der Hauch, Athem, efflavit extremum halitum, Cic.: auch ſtinkender Athem, Plin. 2) der Dunſt, Duft, die Ausdünſtung, terrae, Quint.: Averni, Valer. Fl.: solis, Hitze, Colum.: caloris, id. 3) der Wind, Rutil. 4) der Geiſt, die Seele, Prud.

Hallex, ĭcis, ſ. Allex.

Hallucinatio, Hallucinor etc., ſ. Aluc.

Hallus (Allus), *i. q.* hallex, Fest.

Halmyrhax, agis, *m.* der Salpeter, der von ſelbſt aus der Erde heraus blüht, Accus. halmyrhaga, Plin. 31, 46, 46.

Hălo, avi, atum, are, 1) *intr.* hauchen, athmen, duften, ausdunſten, arae sertis halant, Virg. 2) *tr.* aushauchen, ausduften, ausdünſten, nectar, Luer.

Hălōs, ō, *m.* (ἅλως, *m*, die Tenne, die rund zu ſeyn pflegte; dah. meton.) der Hof um Sonne od. Mond, nur Accus. halo (und zwar richtiger griechiſch zu ſchreiben), rein lat. corona, Sen. Qu. N. 1, 2, 1.

Halo-phanta, ae, *m.* (ἁλοφάντης), eig. der diejenigen angibt, welche gegen das Geſetz Salz ausführten (*cf.* Sycophanta), dah. für Schurke, Plaut. Curc. 4, 1, 2.

Hălōsis, is, *f.* (ἅλωσις), die Eroberung, Petron. 89, 1.

Halter, ēris, *m.* (ἁλτήρ), Plur. halteres, Bleimaſſen, die man bei Springübungen zur Verſtärkung des Schwunges in den Händen hielt, die Wuchtkolben od. Handeln unſerer Turnplätze, Mart. 14, 49, 1.

Halucinatio, Halucinor etc., ſ. Aluc.

Haluntium, -tinus, ſ. Aluntium.

Halus (Alos), i, *m.* eine Pflanze, Wallwurz, Schwarzwurz, Plin. 26, 7, 26 u. 27, 6, 24.

Halyattes, ſ. Alyattes.

Halys, yos, *m.* (Ἅλυς), Fluß in Kleinaſien, jetzt *Kizil Irmark*, Mela u. A.

Hălysis, is, *f.* (ἅλυσις, Kette), *i. q.* halos, der Hof um Sonne u. Mond, Appul. de mundo p. 64, 16.

Evans, M. J., 1 Cambrian Pl. Hastings
Evans, Mrs., 1 Cambrian Pl. Hastings
Evans, Mrs. Wm. 1 Cambrian Pl. Hastings
Evans, Rev. Wm. Rectory, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Bryn Awel, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Cwmbelan, Llanidloes
Evans, Wm. Dolgoch, Tywyn
Evans, Wm. Gwernfadog, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Llwyn Celyn, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Pen-y-Bryn, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Tynllwyn, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wern, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wern Fawr, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wern Ucha, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wernfadog, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wernfawr, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wernucha, Llanfair Caereinion, Welshpool
Evans, Wm. Wernyfelin

Kupfer- u. Zinnlösung 1 Bad
Kupfer, 1 Bad Zinn, 1 Bad Kupfer
u. Zinn, 1 Bad Kupfer, 1 Bad Zinn
Kupfer-Zinnlösung

Essex, Mr. & Mrs. G. Middleton, Chelmsford
Essex, Mr. & Mrs. Geo. Wm. Hy. Ramsden

Regulus, in Lauterbach, in Baden-Württemberg, 1 km nordöstlich von Ettlingen, 1 Kirche, 1 Schule, 1 Gasthaus, 1 Mühle, 1 Sägewerk, 1 Ziegelei, 1 Steinbruch, 1 Kalkofen, 1 Kalkwerk, 1 Kalksandsteinwerk, 1 Kalkmergelwerk, 1 Kalkmergelgrube, 1 Kalkmergelgrube, 1 Kalkmergelgrube

Kaufbeuren, Bay., Reg.-Bez. Schwaben, 669 m, 21,000 E.; Amtsgericht, Landgericht, Hauptzollamt; Textilindustrie, Maschinenbau, Metallwaren, Elektrizität, Brauerei, Holzhandel; Fremdenverkehr. Stadtbild: Spätgotische Pfarrkirche St. Martin (1466–1500), Rathaus (1562–1568), Kaufhaus (1589), Stadtmauer (14. Jh.), Wehrtürme (Pulverturm, Blasturm, Roter Turm, Weißer Turm). Geschichte: Um 1240 Stadtrecht, 1286 Reichsstadt, 1803 an Bayern, 1818 Kreisstadt, 1862 Bezirksamt, 1972 Kreisfreie Stadt.

Kaufbeuren, Landkreis, Bay., Reg.-Bez. Schwaben, 1 Stadt, 2 Märkte, 19 Gemeinden, 1 Gemeindefreies Gebiet, 1 Verwaltungsgemeinschaft, 1 Gemeinschaftsfreies Gebiet, 1 Gemeinschaftsfreies Gebiet, 1 Gemeinschaftsfreies Gebiet

Rinaca, Giovanni, Arzt, Gelehrter, geb. um 1460 in Hadrianopel, gest. 1524 in London. Er studierte in Italien, wurde Leibarzt Heinrichs VIII. von England und Gründer des College of Physicians in London. Er übersetzte Galen und Proklos ins Lateinische und schrieb selbst: De emendata structura latini sermonis (1517); De vulgari Britannorum in pronuntiando lingua (1524).

Rinaldi, Antonio, Maler, geb. um 1710 in Rom, gest. 1794 in Petersburg. Er war Schüler von Corvi und Batoni, ging 1766 nach Petersburg und wurde Hofmaler der Katharina II. Er malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldi, Giovanni Battista, Maler, geb. 1615 in Rom, gest. 1691 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldi, Giuseppe, Maler, geb. 1811 in Rom, gest. 1862 daselbst. Er war Schüler von Camuccini und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldi, Rinaldo, Maler, geb. um 1615 in Rom, gest. 1681 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldini, Carlo, Philosoph, geb. 1615 in Ferrara, gest. 1698 in Rom. Er war Professor der Philosophie in Padua und Rom und schrieb: Ad mentem Platonis (1666); Ad mentem Peripateticorum (1669).

Rinaldo, Antonio, Maler, geb. um 1710 in Rom, gest. 1794 in Petersburg. Er war Schüler von Corvi und Batoni, ging 1766 nach Petersburg und wurde Hofmaler der Katharina II. Er malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Giovanni Battista, Maler, geb. 1615 in Rom, gest. 1691 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Giuseppe, Maler, geb. 1811 in Rom, gest. 1862 daselbst. Er war Schüler von Camuccini und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Rinaldo, Maler, geb. um 1615 in Rom, gest. 1681 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Antonio, Maler, geb. um 1710 in Rom, gest. 1794 in Petersburg. Er war Schüler von Corvi und Batoni, ging 1766 nach Petersburg und wurde Hofmaler der Katharina II. Er malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Giovanni Battista, Maler, geb. 1615 in Rom, gest. 1691 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Giuseppe, Maler, geb. 1811 in Rom, gest. 1862 daselbst. Er war Schüler von Camuccini und malte Porträte und Historienbilder.

Rinaldo, Rinaldo, Maler, geb. um 1615 in Rom, gest. 1681 daselbst. Er war Schüler von Andrea Sacchi und Pietro da Cortona und malte Porträte und Historienbilder.

Schlechter, Dr. Rud. Reise durch Deutsch-Neuguinea. Berlin, Reimer, 1900. 2 Bde. 8. 20 M.

Schmidt, Rud. Reisen durch Südwest-Afrika in den Jahren 1895 und 1896. Berlin, Reimer, 1897. 2 Bde. 8. 20 M.

Schweinfurth, Georg. Im Herzen von Afrika. Reisen und Entdeckungen im centralen Afrika während der Jahre 1868 bis 1871. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Sievers, Wilh. Im Innern Afrikas. Die Erschließung des Landes zwischen Kamerun und Nil in den Jahren 1888 bis 1891. Leipzig, Brockhaus, 1892. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Livingstone fand. Leipzig, Brockhaus, 1875. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Durch den dunklen Weltteil. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im dunkelsten Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen und Abenteuer in Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1892. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine Rettung und was ich dabei entdeckte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine dritte Reise durch Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1891. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Emin Pascha entsetzte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen im Kongolande. Leipzig, Brockhaus, 1887. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im Kongo. Leipzig, Brockhaus, 1885. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Durch den Kontinent. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Livingstone fand. Leipzig, Brockhaus, 1875. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Durch den dunklen Weltteil. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im dunkelsten Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen und Abenteuer in Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1892. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine Rettung und was ich dabei entdeckte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine dritte Reise durch Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1891. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Emin Pascha entsetzte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen im Kongolande. Leipzig, Brockhaus, 1887. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im Kongo. Leipzig, Brockhaus, 1885. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Durch den Kontinent. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Livingstone fand. Leipzig, Brockhaus, 1875. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Durch den dunklen Weltteil. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im dunkelsten Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen und Abenteuer in Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1892. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine Rettung und was ich dabei entdeckte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 8. 10 M.

Stanley, Henry M. Meine dritte Reise durch Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1891. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Wie ich Emin Pascha entsetzte. Leipzig, Brockhaus, 1890. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Meine Reisen im Kongolande. Leipzig, Brockhaus, 1887. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Im Kongo. Leipzig, Brockhaus, 1885. 2 Bde. 8. 20 M.

Stanley, Henry M. Durch den Kontinent. Leipzig, Brockhaus, 1878. 2 Bde. 8. 20 M.

Ehe, s. a. Ehrist. Ehrist, Ehe, Ehrist, Ehe, Ehrist, Ehe,

Holdaby, Northants, 7 m. W. of Market Harborough.

Hen. Ric. Fra. Ch. Sec. Wm. Ric. Wm. Ric. Wm. Ric

Hērāclītus, i, m. (Ἡράκλειτος), ein berühmter, tief denkender, finsterer u. schwer schreibender griech. Philosoph, der immer über die Menschen geweint haben soll, Cic. – Dav. Heraclitei, orum, m. die Schüler, Anhänger des H., Appul. doctr. Plat. 1. p. 2, 41.

Heraclius, a, um, s. Heracleus.

Heraeus, a, um, s. Hera.

Herba, ae, f. (v. φορβή, aeol. φέρβα), alles, was mit Halmen od. zart u. grün aus der Erde hervor sprosset. 1) Gras, Cic.: herbam porrigere, sich für überwunden halten, Plin. 2) ein Kraut, Cic.: herba venenī, giftiges Kraut, Virg. 3) jeder grüne Stengel od. Halm, herba graminis, die jungen Sprossen des Grases, Virg. – Insbes.: der grüne Halm des Getreides, die junge Saat, das Grüne der Saat, frumenti, Virg.: herbis non fallacibus, Cic.: primis segetes moriuntur in herbis, Ovid.: trop., tua messis in herba est, in der Hoffnung, id.

Herbāceus, a, um (herba), grasartig, grasfarbig, grasgrün, folia herbacei coloris, grasgrün, Plin.: herbaceus flos, id.

Herbārius, a, um (herba), zu den Kräutern gehörig, Kräuter-, nur subst.: a) herbaria, ae, f. (sc. ars), die Kräuterkenntniß, Botanik, Plin. 7, 56. §. 196. – b) herbarius, ii, m. der Kräuterkenner, Botaniker, Plin. ö.

Herbātīcus, a, um (herba), Gras (Kräuter) fressend, davon lebend, oves, Vopisc. Prob. 19.

Herbēo, ēre (herba), voll grünen Grases seyn, prata herbentia, Appul. Met. 7, p. 194, 22 (Oud. p. 473. herbantia).

Herbesco, ĕre (herbeo), zu Grase od. grünen Halmen werden, viriditas herbescens, das hervorsprossende Grün des Getreides, Cic. Cat. Maj. 15, 51.

Herbēus, a, um (herba), grasartig, grasgrün, oculi, Plaut. Curc. 2, 1, 16.

Herbĭdus, a, um (herba), 1) voller Gras, grasreich, Varr. u. Liv. u. A. 2) grasartig, folium herbidi coloris, Plin. 12, 14, 31. 3) aus Grase geworden, lac, Plin. 24, 6, 19.

Herbĭ-fer, a, um (herba u. fero), Gras od. Kräuter tragend, grasreich, kräuterreich, Ovid. u. Plin.

Herbi-grădus, a, um (herba u. gradior), im Grase gehend, Pacuv. b. Cic. de Divin. 2, 64.

Herbĭlis, e (herba), mit Grase gefüttert, Lucil. (b. Serv.) u. Fest.

Herbĭ-pŏtens, tis (herba u. potens), mächtig durch Kräuter, Boeth. Consol. 4. metr. 3, 9.

Herbĭta, ae, f. (Ἕρβιτα), Stadt auf Sicilien, Cic. – Dav. Herbitensis, e, herbitensisch, Cic.: subst. Herbitenses, ium, m. die Einwohner von H., die Herbitenser, Cic.

Herbo, are (herba), voll grünen Grases seyn, prata herbantia, Appul. Met. 7. p. 478 Oud, (al. herbentia.)

Herbōsus, a, um (herba), 1) voller Gras, grasreich, Hor. u. Plin.: stramenta herbosissima, Cato. 2) voller grüner Kräuter, Ovid. Fast. 4, 867. 3) grasartig, grasgrün, Marc. Cap. 1. p. 17.

Herbŭla, ae, f. (Demin. v. herba), kleines Kraut, Cic. u. Sen.

Herbum, s. ervum, Pallad.

Hercēus, i, m. (Ἕρκειος s. Ἑρκεῖος), ein Beiname des Jupiter, als Beschützers des Hauses, Ovid.: dah. arae Herceae, Lucan.

Hercīsco, ĕre, (herctum u. cieo), sich in etwas theilen, familiam, sich in das Haus u. Vermögen theilen, dasselbe aus einander setzen, Cic. u. A.: dah. viam, ergreifen, wählen, Appul.

Hercle, s. Hercules.

Herctum (Hect.), i, n. das ungetheilte Erbgut, herctum ciere, dieses Gut theilen, Cic.

Hercŭlānum od. Hercŭlānēum (od. -ium), i, n. (Ἡράκλειον), Stadt in Campanien, die zur Zeit des K. Nero durch ein Erdbeben theilweise verwüstet, dann unter Titus durch den Ausbruch des Vesuvs gänzlich verschüttet wurde, Cic., Mela u. Plin. – Dav. a) Herculānensis, e, herculanensisch, Cic.: in Herculanensi (sc. agro), auf dem herculanensischen Gebiet, Cic.: Herculanenses, ium, m. die Einwohner von H., die Herculanenser, Inscr. b) Hercŭlānus od. -eus, a, um, herculanisch, via, Cic.: ficus, Cato.

Hercŭlanus od. -ĕus, a, um, s. Herculanum u. Hercules.

Hercŭle, s. Hercules.

Hercules, is, m. (Ἡρακλῆς), ein böotischer Nationalheros, Sohn des Jupiter von der Alkmena, der sich durch Ausrottung von wilden Thieren u. Räubern um seine Zeitgenossen verdient machte. Daher läßt ihn die Mythe von der Juno unaufhörlich verfolgt werden, u. Eurystheus legte ihm zwölf schwere Arbeiten auf, die er alle glücklich verrichtete. Seine Gemahlin war Dejanira, des Oeneus Tochter, welche ihm aus Eifersucht gegen die Jole ein mit dem Blute des Centauren Nessus bestrichenes Gewand zum Opfer schickte, in der Meinung dies sey ein Liebesmittel. Allein das Gift griff seinen Körper dergestalt an, daß er rasend wurde, und sich auf dem Berge Oeta verbrennen ließ, worauf er ein Gott wurde, u. die Hebe zur Gemahlin bekam. Man betrachtete den Herkules als den Geber des Reichthums (πλουτοδότης), daher man ihm auch den Zehnten des gewonnenen Reichthums opferte, Heind. Hor. Sat. 2, 6, 12; auch als den Begleiter u. Führer der Musen (μουσαγέτης), Hercules Musarum, Suet. Oct. 29. Not. 1) Vocat. Hercules od. Hercule u. contr. Hercle steht oft als ein

Bekanntmachung über die Ausgabe von Reichsmünzen zu 2 Reichsmark. Vom 15. Juli 1939. S. 1227.

Bekanntmachung über die Ausgabe von Reichsmünzen zu 5 Reichsmark. Vom 15. Juli 1939. S. 1227.

Bekanntmachung über die Ausgabe von Reichsmünzen zu 10 Reichsmark. Vom 15. Juli 1939. S. 1227.

Bekanntmachung über die Ausgabe von Reichsmünzen zu 50 Reichspfennig. Vom 15. Juli 1939. S. 1227.

Bekanntmachung über die Ausgabe von Reichsmünzen zu 1 Reichsmark. Vom 15. Juli 1939. S. 1227.

Hernia, ae, *f.* der Bruch, in der Chirurgie. Cels. – Dav. Herniosus, a, um, einen Bruch habend, Lampr.

Hernĭci, orum, *m.* (Ἕρνικοι), ein Volk in Latium, Liv. – Dav. Hernicus, a, um, hernicisch, Virg.: Hernicum, i, *n.* das Gebiet der Hernîker, Liv.

Hernĭōsus, a, um, s. Hernia.

Hēro, ūs, *f.* (Ἡρώ), die schöne Priesterinn der Aphrodite in Sestos in Thracien, Geliebte des Leander aus Abydus, der oft zu ihr über den Hellespont schwamm, bis er endlich ertrank, Ovid. – Dav. Hērōus, a, um (Hērōus), zur Hero gehörig, Hero-, turres, Lucan. 9, 955.

Hērōĭce, *Adv.* heroisch, Macrob. – von

Hērōĭcus, a, um (ἡρωϊκός), zu den Heroen gehörig, heroisch, tempora, Cic.: personae, id.: dah. carmen, heroisches, episches Gedicht, Quint.; Plur. subst. heroica, orum, *n.* heroische Gedichte, Quint.

Hērōĭna, ae, *f.* (ἡρωΐνη), die Halbgöttinn, Heroide, Prop.

Hērōĭon, ĭi, *n.* (ἡρώϊον), *i. q.* asphodelus, Plin. 22, 22, 32.

Hērōis, ĭdis, *f.* (ἡρωΐς), *i. q.* heroina, die Halbgöttinn, Heroide, Ovid.: griech. *Dat.* heroïn st. heroidibus, id.

Hĕrŏphĭle, es, *f.* (Ἡροφίλη), eine Priesterinn des Apollo, Tibull. 2, 5, 68.

Hēros, ōis, *m.* (ἥρως), der von väterlicher od. mütterlicher Seite göttlicher Geburt ist, od. von Göttern abstammt, und nach seinem Tode unter die Götter gezählt wird, der Halbgott, Göttersohn, Heros, dergl. Hercules, Castor, Pollux, Achilles, Aeneas ꝛc., dann überhaupt jeder durch große Thaten berühmte Mann, besonders von erlauchter Geburt, erlauchter Held, Heros, erlauchter Mann, außerordentlicher Mann, Troius, *i. e.* Aeneas, Virg.: Laertius, *i. e.* Ulysses, Ovid., Cato, Cic.: heroibus nostris, d. i. Cassius u. Brutus, id.: auch ironisch vom Clodius, id.

Hērŏstrătus, i, *m.* (Ἡρόστρατος), ein Ephesier, der, um berühmt zu werden, den Dianentempel zu Ephesus anzündete, Solin. 40.

1. Hērōus, a, um (ἡρῷος), *i. q.* heroicus, heroisch, Stat.: dah. pes, Versglied eines heroischen Verses (Hexameters), Cic.: versus, id., od. bloß herous, sc. versus, Ovid., aus solchen Versgliedern bestehend, od. worin die heroes besungen werden. – Subst. heroum, i, *n.* (sc. monumentum), das Denkmal eines Heroen od. außerordentlichen Mannes überh., ein Heroum, Plin. 10, 5, 6.

2. Hērōus, a, um, s. Hero.

Herpes, ētis (ἕρπης, kriechend, subst.), 1) ein Geschwür, das sich ausbreitet, u. das Fleisch bis auf die Knochen abfrißt, Plin. 2) ein Thier, quo exanantur quaecumque serpunt, Plin. 30, 13, 39.

Herpestĭcus, a, um (ἑρπηστικός), sich ausbreitend, um sich fressend, gangraena, Lucil. b. Non. 116, 22 Merc. (al. herpes.)

Hersĭlĭa, ae, *f.* Gemahlinn des Romulus, Liv. u. Ovid.

Hertha, ae, *f.* eine altdeutsche Göttinn, die Erde, Tacit. Germ. 40, 4 Rup. (Mss. Nerthum).

Hĕrŭlus, i, *m.* ein Heruler, Sidon., Plur. Hĕrŭli, die Heruler, ein norddeutsches Volk; drangen in Italien ein, u. hoben das römische Kaiserthum in Westen auf, Paul. Diac.

Hĕrus, i, *m.* der Herr, d. i. 1) der Herr des Hauses, Hausherr, Hausvater, besonders in Rücksicht des Gesindes, Ter. u. Cic.: major u. minor, der alte u. junge Herr, der Herr u. der Sohn, Plaut. 2) überh. ein Gebieter, Beherrscher, Eigenthümer, Hor.: coelestes heros, *i. e.* deos, Catull.

Hēsĭŏdus, i, *m.* (Ἡσίοδος), der älteste griechische Dichter nach Homer, aus Cumä in Aeolien gebürtig, aber in Askra in Böotien erzogen (dah. Ascraeus, ὁ Ἀσκραῖος, gen.), Ovid. u. Vell. – Dav. Hesiŏdĕus (Hesiodius), a, um, hesiodeisch, Cic.

Hēsĭŏne, es, od. -a, ae, *f.* (Ἡσιόνη), die Tochter des K. Laomedon in Troja, die Hercules von einem Seeungeheuer errettete, u. dem Telamon zur Gemahlinn gab, Virg.

Hesperĭa, ae, *f.* s. Hesperius.

Hesperĭdes, um, *f.* s. Hesperis.

Hesperĭe, es, *f.* (Ἑσπερίη), Tochter des Flusses Cebren, Ovid.

Hesperis, idis, *f.* (Ἑσπερίς), 1) abendlich, subst. die Nachtviole (Hesperis tristis L.), weil sie des Abends stärker riecht, als am Tage, Plin. 21, 7, 19. 2) gegen Abend gelegen, abendländisch, aquae, d. i. italisch (weil Italien den Griechen gegen Abend lag), Virg. Aen. 8, 77. – subst. Hesperĭdes, um, *f.* (αἱ Ἑσπερίδες Νύμφαι), die Hesperiden, Töchter der Nacht (drei, nach Andern vier, ja sieben), die auf einer Insel des Oceanos, jenseits des Atlas, am äußersten Weststrand der Erde wohnten, wo sie einen vortrefflichen Garten mit goldnen Aepfeln (Hesperidum mala, Pomeranzen) bewachten, Cic. u. A.: Hesperidum (al. Hesperidae) insulae (αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι), die Inseln der Hesperiden, Plin. 6, 31, 36 Hard.

Hesperĭus, a, um (ἑσπέριος), 1) nach Abend zu gelegen, abendländisch, fretum, Abendmeer, Ovid.: axis, Occident, id.: rex, Hesperus od. Atlas, id.: terra, Abendland, d. i. Italien, Virg.: ebenso Latium, id. – subst. auch bloß Hesperia, ae, *f.* (sc. terra), Abendland, Hesperien, ist theils Spanien, Hor., theils Italien, Virg.

Hesperūgo, ĭnis, *f.* (hesperus), der Abendstern, Sen. Med. 877.

Wiesbaden, Bez. Cassel, Bez. Wiesbaden, Bez. Trier, Bez. Koblenz, Bez. Düsseldorf, Bez. Cöln, Bez. Aachen, Bez. Minden, Bez. Münster, Bez. Arnsberg, Bez. Hannover, Bez. Hildesheim, Bez. Lüneburg, Bez. Stade, Bez. Osnabrück, Bez. Aurich, Bez. Schleswig

Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Vorsitzender: Präsident Dr. Schwander. Stellvertreter: Geheimer Regierungsrat Dr. Wolfram. Mitglieder: Geheimer Regierungsrat Dr. Wolfram, Geheimer Regierungsrat Dr. Schwander, Geheimer Regierungsrat Dr. Hoffmann, Geheimer Regierungsrat Dr. Schmitt, Geheimer Regierungsrat Dr. Wagner

Rhodes, Alexander, 120 E. 16th, Manhattan
Rhodes, Alexander, 1st Lt., 1st Cav., Fort Bliss, Texas
Rhodes, Alexander, Jr., 120 E. 16th, Manhattan
Rhodes, Alexander, Jr., 1st Lt., 1st Cav., Fort Bliss, Texas

Adelsrecht, z. B. Adelsrecht, Adelsgesetz, Adelsverleihung, Adelsverzicht, Adelsaberkennung, Adelsprädikat, Adelsbezeichnung, Adelsnamen, Adelsstand, Adelsgenossenschaft, Adelsmatrikel, Adelsarchiv, Adelsmarschall, Adelsmarschallamt, Adelsgericht, Adelsrichter, Adelsbeisitzer, Adelsbeamter, Adelsbeamtenstelle, Adelsbeamtenanstellung, Adelsbeamtenentlassung, Adelsbeamtenpension, Adelsbeamtenwitwe, Adelsbeamtenwaise, Adelsbeamtenversorgung, Adelsbeamtenversicherung, Adelsbeamtenkasse, Adelsbeamtenverein, Adelsbeamtenzeitung, Adelsbeamtenzeitschrift, Adelsbeamtenbibliothek, Adelsbeamtenlesehalle, Adelsbeamtenkasino, Adelsbeamtenball, Adelsbeamtenfest, Adelsbeamtenausflug, Adelsbeamtenreise, Adelsbeamtenurlaub, Adelsbeamtenkrankheit, Adelsbeamtenarzt, Adelsbeamtenapotheke, Adelsbeamtenbegräbnis, Adelsbeamtengrab, Adelsbeamtendenkmal, Adelsbeamtenstiftung, Adelsbeamtenlegat, Adelsbeamtenerbe, Adelsbeamtenerbschaft, Adelsbeamtenerbschaftssteuer, Adelsbeamtenerbschaftsgericht, Adelsbeamtenerbschaftsrecht, Adelsbeamtenerbschaftsprozess, Adelsbeamtenerbschaftsvergleich, Adelsbeamtenerbschaftsurteil, Adelsbeamtenerbschaftsberufung, Adelsbeamtenerbschaftsrevision, Adelsbeamtenerbschaftsbeschwerde, Adelsbeamtenerbschaftsklage, Adelsbeamtenerbschaftsanwalt, Adelsbeamtenerbschaftsnotar, Adelsbeamtenerbschaftsgutachter, Adelsbeamtenerbschaftszeuge, Adelsbeamtenerbschaftsvollmacht, Adelsbeamtenerbschaftsurkunde, Adelsbeamtenerbschaftsakte, Adelsbeamtenerbschaftsregister, Adelsbeamtenerbschaftsbuch, Adelsbeamtenerbschaftsverzeichnis, Adelsbeamtenerbschaftsinventar, Adelsbeamtenerbschaftsschätzung, Adelsbeamtenerbschaftsteilung, Adelsbeamtenerbschaftsauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsquittung, Adelsbeamtenerbschaftsentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsannahme, Adelsbeamtenerbschaftsausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsfrist, Adelsbeamtenerbschaftsstundung, Adelsbeamtenerbschaftsnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschuld, Adelsbeamtenerbschaftsforderung, Adelsbeamtenerbschaftsaktiva, Adelsbeamtenerbschaftspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsquittung, Adelsbeamtenerbschaftsentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussdecharge, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverteilung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussauseinandersetzung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabfindung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentsagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussverzicht, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussannahme, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussausschlagung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussfrist, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussstundung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussnachlass, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrückstand, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschuld, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussforderung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussaktiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlusspassiva, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussbilanz, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussabrechnung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussquittung, Adelsbeamtenerbschaftsschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussschlussentlastung, Adelsbeamtenerbschaftsschluss

Ehmer, Georg, Schlosser, Nr. 144
Ehmer, Joh. Christian, Fr., Nr. 48
Ehmer, Joh. Christian, Schlosser, Nr. 48
Ehmer, Joh. Christian, Schlosser, Nr. 144
Ehmer, Joh. Christian, Schlosser, Nr. 144
Ehmer, Joh. Christian, Schlosser, Nr. 144

Hirtus, a, um, *i. q.* hirsutus, 1) rauch, ruppig, oves, Varr.: capillus, Appul.: etae, Ovid.: toga, Lucan.: hirtiora folia, ppul. 2) trop., rauh, in Sitten, Denk- Lebensart, ingenium, Hor.: Marius, Vell.

Hirūdo, ĭnis, *f.* ein Blutegel, Hor. u. lin. (im gemeinen Leben zu Plin. Zeit sanuisuga gen.): trop., aerarii, Cic.

Hirundĭnĕus, a, um (hirundo), zu den chwalben gehörig, Schwalben-, adventus, der Schwalben, Sidon. Ep. 2, 14.

Hirundĭnīnus, a, um (hirundo), zu den chwalben gehörig, Schwalben-, nidus, chwalbennest, Plaut.: sanguis, Plin.

Hirundo, ĭnis, *f.* (v. χελιδών), 1) die chwalbe, Hor. u. Plin.: nigra, die Bauschwalbe, Virg. – Als ein Liebkosungsort, Plaut. 2) ein fliegender Meerfisch, xocoetus volitans od. evolans L., Plin. 9, 5, 43.

Hisco, ĕre (zsgz. st. hiasco), I) intr. 1) ch aufthun, sich öffnen, Plaut., Ovid. u. lin. 2) den Mund aufthun zum Reden, ucken, mucksen, Cic. u. Liv. II) tr. etw. as mündlich vorbringen, reden, Ovid.: ges et facta, besingen, Prop.

Hispălis, is, *f.*, u. Hispal, ălis, n. Stadt n Spanien, jetzt Sevilla, Plin. u. Mela. – Dav. a) Hispaliensis, e, hispaliensisch, Tac. b) Hispalensis, e, hispalensisch, Plin.

Hispāne, *Adv.* (Hispanus), spanisch, Enn. p. Charis.

Hispāni, ōrum, *m.* (Ἴβηρες), die Hispanier, Spanier, Cic. – Dav. abgeleitet: a) Hispānia, ae, *f.* (Ἰβηρία), Spanien, iv.: auch Plur. Hispaniae (denn es war theils dreifach, citerior u. ulterior, in Ansehung des Flusses Iberus (Ebro), theils dreifach, Tarraconensis, Baetica u. Lusitania), Cic. u. Caes. b) Hispānĭcus, a, um, spanisch, itr. c) Hispānĭensis, e, hispaniensisch, panisch, insgemein von Dingen u. Personen, die in Spanien nicht einheimisch sind, on Hispaniensis natus, sed Hispanus, Vellej.: ellum, den die Römer in Spanien führten, ic.: legatus, ein römischer Gesandter in Spanien, id.: iter, nach Spanien, id.: exercitus, ein römisches Heer in Spanien, Tac.: ceanus, Plin.: aestus maritimi, Cic.: Rhodani ostium, nach Spanien zu, Plin.: mola, uf spanische Art gemacht, Cato. d) Hispānus, a, um, hispanisch, spanisch, mare, lin. – *Adv.* Hispane, spanisch, Enn. b. Charis.

Hispĭdo, are (hispidus), rauch machen, ol. 46.

Hispĭdus, a, um, rauch, rauh, facies, lor.: frons, Virg.: corpus squamis hispidum, Plin.: ager, wild, unangebaut, Hor.: trop., auris, unempfindlich gegen das Schöne, ell.

Hister, tri, *m.* 1) *i. q.* histrio, in der etrurischen Sprache, Liv. 2) *i. q.* Ister.

Histon, ōnis, *m.* (ἱστών), der Ort, wo gewebt wird, die Weberei, Varr. R. R. 1, 2, 21.

Historĭa, ae, *f.* (ἱστορία), 1) die Geschichte, als Erzählung geschehener Dinge, Cic.: conditor historiae, Geschichtschreiber, Ovid. 2) jede einzelne Geschichte, Plaut. u. Hor. 3) jede Erzählung, Propert.: historia dignum, erzählungswerth, solalich merkwürdig, Cic. Gegenstand des Gespräches, uti fieres nobilis historia, Prop.

Historĭālis, e (historia), historisch, geschichtlich, Sid. 6, 12.

1. Historĭce, *Adv.* (historicus), geschichtlich, Plin. Ep. 2, 5, 5.

2. Historĭce, es, *f.* (ἱστορική, sc. τέχνη), sc. ars, Erklärung der Schriftsteller, Quint. 1, 9, 1.

Historĭcus, a, um (ἱστορικός), geschichtlich, Cic. – Subst. historicus, i, *m.* ein Geschichtforscher, Geschichtkundiger, Geschichtschreiber, Cic. u. Nep. Vergl. *Bremi* Nep. Pelop. 1, 1.

Historĭo-gräphus, i, *m.* (ἱστοριογράφος), Geschichtschreiber, Capitol. Gord. jun. 21.

Histria, *s.* Istria.

Histricōsus, *s.* Hystricosus.

Histrĭcus, a, um (hister), zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-, imperator, Directeur der Schauspielergesellschaft, Plaut. Poen. Prol. 4: imperium, Direction über die Schauspieler, id. 44.

Histrĭo, ōnis, *m.* (vom etruscischen hister), 1) der Schauspieler, der tanzend od. gesticulirend etwas ausdrückt, der Pantomim, Liv. 2) jeder Schauspieler in Komödien u. Tragödien, Cic.: trop., von einem Ruhmredigen, Cels.

Histrĭōnālis, e (histrio), schauspielermäßig, schauspielerisch, Tac.

Histrĭōnĭcus, a, um (histrio), zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-, operas locare, Ulp. Dig. 32, 1, 78.

Histrĭōnĭus, a, um (histrio), zu den Schauspielern gehörig, Schauspieler-, subst. histrionia, ae, *f.* (sc. ars), die Schauspielerkunst, histrioniam facere, Plaut. Amph. prol. 90.

Histrix, *s.* Hystrix.

Hĭulce, *Adv.* (hiulcus), klaffend, mit immer offnem Munde, loqui (bei häufigem Zusammenstoßen von Vocalen), Cic. de Or. 3, 12, 45.

Hĭulco, are (hiulcus), klaffend machen, spalten, Catull. u. Fortun.

Hĭulcus, a, um (st. hiulicus, v. hio), 1) klaffend, gespalten, offen, arva, zerlechzend, Virg.: vulnus, Sidon. 2) den Mund offen habend; dah. a) begierig nach etwas trachtend, Plaut. b) von Wörtern, wenn

Rolle and **Rolle Town**, in county Devon
Rolle, Lord, Baron of Stevenstone, Devon
Rolle, Lord, Baron of Stevenstone, Devon
Rolle, Lord, Baron of Stevenstone,

ab sie (die Redner) nämlich wohl, aber doch Menschen (und deshalb nicht ohne Fehler), quint. 10, 1, 25. e) für freies, gebildetes Wesen (da Sclaven nur als Sachen galten), hominem inter homines fecit, zum Menschen unter Menschen, Petron. 74, 13: hominem me inter homines esse voluit, ein Mensch unter Menschen, Petron. 39, 4. f) sehr häufig statt des zurückweisenden Pronomens is, wo es denn bald unserm Mann, bald unserm Mensch (verächtlich) entspricht, ... de hominem diligo, ihn, den Mann, Cic.: ... ut os hominis, des Menschen, sein Gesicht, ... g) für: Jemand, irgend eine Person, ... Mensch, reliquit me homo, Ter. 2) ... Hausvater, mit Inbegriff der Familie, ... 3) s. servus, Cic.: auch homines tui, ... Leute, Angehörige, id. 4) homines s. ... dites, Fußvolk, hominum et equitum, Liv. ... s. bona hominis, z. B. hominis manceps Chrysogonus, Cic.

Hŏmoeō-mĕrĭa, ae, *f.* (ὁμοιομέρεια), die ... ähnlichkeit der Theile, Lucr. 1, 830.

Hŏmoeō-prŏphŏron, i, *n.* (ὁμοιοπρόφορον), ein Fehler im Reden, wenn sich viele ... ter mit einerlei Buchstaben anfangen, z. B. ... te, tuto, Tati, tibi etc., Marc. Cap. 5. 167.

Hŏmoeo-ptōton, i, *n.* (ὁμοιόπτωτον), von ... lichen Wortfällen, ... Casus, Marc. Cap.

Hŏmoeŏteleuton (ὁμοιοτέλευτον), von gleich ... igenden Endsylben, Marc. Cap. 5. p. 174.

Hŏmŏle, es, *f.* (Ὁμόλη), Berg in Thessalien, Virg. Aen. 7, 675. – Dah. Hŏmŏlē, ... Ys, *f.* (Ὁμολῆς), homolоisch, portisch, Thore im thessalischen Theben, Stat. ... eb. 7, 252.

hŏm-ōnўmus, a, um (ὁμώνυμος), gleichnamig, subst. homonyma, orum, *n.* Homonyma, Quint. 8, 2, 13.

hŏmō-tŏnus, a, um (ὁμότονος), auf gleiche Art gespannt, im Einklange befindlich, ... homotona, orum, *n.* die gleichmäßig gespannten Seile, „die Einklänge", Vitr. ... 1, 8.

hŏmō-ūsĭos, a, -on, *n.* (ὁμοούσιος), von ... chem Wesen, Hieron. Ep. 77.

hŏmullus (falsch Homŭlus), i, *m.* (*Demin.* ... homo), ein kleiner Mensch, verächtlich für elender, erbärmlicher Mensch, eine ... de Personage, Lucr. 3, 927. Cic. Pis. ... in.

hŏmunclo, ōnis, *m.* und Homuncŭlus, i, ... (*Demin.* v. homo), ein kleiner Mensch für armes, schwaches Geschöpf (im Gegens. ... vollkommenen Gottheit ꝛc.), Cic. u. A.

hŏnestāmentum, i, *n.* (honesto), der ... muck, die Zierde, der Anstand, Sall. ... m., Sen. u. A.

hŏnestas, ātis, *f.* (honestus), 1) die Ehre, Ansehen bei der Welt, honestatem amittere, Cic.: appetens honestatis, *i. e.* laudis, ... glorіae, Cic.: honestatis gratia, Ehren halber, id. – Meton. honestates civitatis = homines honesti, Leute von Distinction, ehrbare Leute, Cic. Sest. 51, 109 u. (s. *Orelli*). 2) die Ehre, ehrenvolle Sache, ante partis honestatibus privare, Cic. 3) die Ehrbarkeit, Anständigkeit, vitae, Cic.: ab honestate remota, Nep.: auch die Ehrbarkeit, Rechtschaffenheit, Güte, Suet.: dah. Cicero die Tugend honestas nennt, d. i. wahre Ehrbarkeit, Fin. 2, 15 b. 4) der Anstand, Wohlstand, die Schönheit, in rebus, bei einem Redner, Cic.: testudinis, id.

Hŏnestē, *Adv.* (honestus), 1) auf ehrbare Art, anständig, ehrbar, mit Anstand, mit Ehren, se gerere, Cic.: honestissime, id.: honestius, Suet. 2) mit Anstand, schicklich, wohl lassend, fastigium non honeste vergit etc., Cic. 3) tugendhaft, vivere, Cic.

Hŏnestĭtūdo, ĭnis, *f.* (honestus), *i. q.* honestas, Att. b. Non. 120, 31.

Hŏnesto, āvi, ātum, āre (honestus), 1) ehren, Ehre und Ansehen verschaffen, ansehnlich machen, zieren, schmücken, aliquem, Cic.: rem, Auct. ad Her.: aliquem honore, Sall.: aliquem laude, Cic.: domum, id.: currum, Ansehen verschaffen, id. 2) beehren, beschenken, begaben, aliquem beneficiis, Appul.

Hŏnestus, a, um (honor), 1) ehrbar (d. i. Ehre u. Ansehen verschaffend), ansehnlich, anständig, schicklich, ehrenvoll, res, Auct. ad Her.: convivium, Cic.: honestius est, macht mehr Ehre, id.: dies honestissimus, id.: honestarum rerum egens, standesmäßig zu leben nicht vermögend, Sall. – Subst. honestum, i, *n.* das Ehrbare, Anständige, die sittliche Würde des Menschen, die Moralität, die Tugend, Cic. – Dah. a) ansehnlich der Gestalt nach, schön, wohl gestaltet, wohl aussehend, mit Anstand verbunden, vornehm, facies, Ter.: Eunuchus, id.: os, Virg.: dignitate erat honesta, war (als Mannsperson) schön, Nep.: equus, Virg.: asinus, Varr. – Subst. honestum, i, *n.* die Schönheit, etwas Schönes, Hor. b) ansehnlich od. ehrbar dem Scheine nach, scheinbar, nomen, Cic.: oratio, scheinbar, wenn die Worte sich schön hören lassen, Ter. 2) in Ehre und Ansehen stehend, ansehnlich, ehrbar, familia, Cic.: homo, id.: honesto loco natus, id.: homo honestissimus, id.: honesto genere, von gutem Hause, von angesehener Geburt, Nep.: bes. als Ehrentitel der Ritter, vir honestus od. honestissimus, Cic. – Subst. honesti, orum, *m.* in Ansehen stehende Leute, Leute von Distinction, angesehene, vornehme, geehrte Leute, Quint.: od. ansehnlich durch Ehrenämter, Hor.

Hŏnor, s. Honos.

Hŏnōrābĭlis, e (honoro), ehrwürdig,

Filmes, Berlin No. 71, Tel. 6 A 6 Lützow 1741.

Deutsches Lichtspiel-Syndikat A.-G., Berlin W 8, Friedrichstr. 225, Tel. Zentrum 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

auch, Virg.: silvarum, Laub, Blätter, Id.: nach Farbe, croceus, Sil. 8) Honos, als Gottheit, Cic.

Hoplītis, ĭdis, *f.* (ὁπλῖτις), s. Hoplitites.

Hoplītites, ae, *m.* (ὁπλιτίτης st. ὁπλίτης), in Schwerbewaffneter, Plin. 35, 10, 36. no. 5 (§. 71) *Hard.* (al. hoplitides).

Hoplomăchus, i, *m.* (ὁπλομάχος), der schwerbewaffnete Streiter, = Gladiator, Suet. u. Mart.

Hōra, ae, *f.* (ὥρα), 1) die Zeit im Allgemeinen, mihi forsan, tibi quod negarit, porriget hora, Hor. (verni temporis hora, id.) eine bestimmte abgemessene Zeit: a) die Jahreszeit, arbor omnibus horis pomifera, Plin.: dah. Horae, die Horen, Göttinnen der Jahreszeiten, Ovid. b) eine bestimmte Tageszeit, die Stunde, prima hora, von 6—7 Uhr Morgens, Mart.: in horam vivere, sich nicht um das Künftige kümmern, Cic.: hora ante venit, eine Stunde vorher, Brut. in Cic. Ep.: hora amplius molliebantur, über eine Stunde, Cic.: ad horam, zur Stunde, auf die Stunde, Sen.: in horas, stündlich, Hor.: amicus omnium horarum, der zu allen Stunden zum Umgange taugt, Suet.: una hora, Liv., od. in una hora, Plant., od. in hora, Cic., in Einer Stunde: hora quota est? wie viel ists an der Uhr? Hor.: horae legitimae, vorgeschriebene Stunden, über die der Redner nicht reden darf, Cic. – Dah. horae, arum, f. die Uhr, mittere ad horas, Cic.: moveri horas, id.

Hōraeus, a, um (ὡραῖος), was zur Frühlingszeit zu haben ist, subst. horaeum, i, n. sc. salsamentum), die Lake von jungen Thunfischen, Plaut. Capt. 4, 2, 71.

Hōrālis, e (hora), von einer Stunde, Ven. Fort. vit. Mart. 4, 364.

Hōrārius, a, um (hora), zu den Stunden gehörig, subst. horarium, ii, n. die Uhr, Censorin. 23.

Horātiānus, a, um, s. Horatius.

Hōrātius, a, um, Benennung einer röm. Gens, aus deren Mitte die Drillinge Horatii waren, welche über die albanischen drei Curiatii obsiegten, Liv. (deren Schwester Horatia, Liv.). – Ebenso Horatius Cocles, der sich dem Heere des Porsena auf der Brücke allein widersetzte, Liv. – Qu. Horatius Flaccus, der bekannte Dichter, Hor. u. Ovid. – Dav. Hōrātiānus, a, um, horatianisch, Atabulus (s. Hor. Sat. 1, 5, 78), Gell. 2, 22.

Horda, ae, *f.* s. Hordus.

Hordĕācĕus, a, um (hordeum), die Gerste betreffend, daraus bestehend, Gersten-, farina, panis, Plin.: pira, Gerstenbirnen (d. i. die zur Gerstenernte reif werden), Colum.

Hordĕārius, a, um (hordeum), 1) von Gerste lebend, Plin. 2) von der Gerste benannt, Gersten-, prunа u. pira, d. i. die zur Gerstenernte reif werden, Plin. 3) der Gerste ähnlich, aufgeblaht, rhetor, Suet. Rhet. 2.

Hordĕus, a, um, *i. q.* hordeaceus, Plaut. Cas. 2, 8, 58.

Hordĕŏlus, i, *m.* (*Demin.* v. hordeum), ein Gerstenkorn im Auge, Marc. Emp. 8.

Hordĕum, i, *n.* die Gerste, Liv. u. Plin.: *Plur.* hordea, Virg. u. Plin.

Hordicālia, ium, *n.* (sc. sacra od. sollemnia), ein Fest, an welchem trächtige Kühe geopfert wurden, Varr. R. R. 2, 5, 6. – von

Hordus, a, um, *i. q.* fordus, trächtig, subst. horda, ae, *f.* (sc. vacca), eine trächtige Kuh, Varr. R. R. 2, 5, 6.

Horia, ae, *f.* ein kleines Fahrzeug, ein Fischerkahn ꝛc., Plaut. u. Gell.

Horiŏla, ae, *f.* *Demin.* v. horia, in derf. Bed., Plaut. u. Gell.

Hōrizon, ontis, *m.* (ὁρίζων, *i. e.* begrenzend), sc. circulus, 1) der Zirkel, der den Himmel in zwei gleiche Theile theilt, u. also bestimmt, was wir sehen u. nicht sehen können, Horizont, Gesichtskreis, Hygin. u. Manil. 2) bei der Sonnenuhr, die durch den Mittelpunct gezogene Linie, welche den Mittagskreis in zwei gleiche Halbzirkel theilt, der Horizont, Vitr. 9, 7 (8), 6.

Hormesīon, i, *n.* ein uns unbekannter Edelstein, vielleicht ein gelbes Katzenauge, Plin. 37, 10, 60.

Horminŏdes, is (ὁρμινώδης), ein Edelstein von der Aehnlichkeit mit der Pflanze horminum benannt, Plin. 37, 10, 60.

Horminum, i, *n.* (ὅρμινον), Scharlei, Scharlachkraut (Salvia horminum, L.), Plin.

Hornō, *Adv.* (hornus), heuer, Plaut.

Hornōtīnus, a, um (hornus), heurig, von diesem Jahre, nuces, Cato: frumentum, Cic.

Hornus, a, um (itzt. aus ὥρινος, von ὥρος, *i. e.* ὥρα), heurig, von diesem Jahre, vinа, Hor. – Subst. hornus, i, *m.* der heurige Ertrag an Wolle, Milch, Käse ꝛc., Calp. 2, 71.

Hōrō-lŏgĭcus, a, um (ὡρολογικός), zur Uhr gehörig, vasa, Marc. Cap. 6. p. 194.

Hōrō-lŏgĭum, ii, *n.* (ὡρολόγιον), die Uhr, es sey Sonnen- od. Wasseruhr, Cic.: horologium ex aqua, Vitr.: solarium, Plin.

Hōrō-scŏpīum, ii, *n.* (ὡροσκοπεῖον), ein Werkzeug, das man bei der Nativitätstellung gebraucht, Sidon. Ep. 4, 3.

Hōrō-scōpo, are (ὡροσκοπέω, ῶ), die Geburtsstunde anzeigen, Manil. 4, 296.

Hōrō-scōpos, e, -on, *n.* (ὡροσκόπος), die Stunde anzeigend, vasa, Sonnenuhren, Plin. – Subst. horoscopos, i, *m.* die Nativität, astrologische Anzeige der Geburtsstunde, Manil. u. Pers.

Horrĕārius, ii, *m.* (horreum), ein Magazinaufseher, -verwalter, Ulp. Dig.

Horrĕārĭcus, a, um (horreum), zum Ma-

Nr. 171. Gesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes

str., auf der Höhe, W. Schellhorn, Schneidermeister. Fernsprecher 1. Nr. 1. Gegründet 1. Januar 1900. Arbeiter

Empfehlen (Empfehlung), Empfehlungsbrief, Empfehlungsschreiben, Empfehlungsschein, Empfehlungsbillet, Empfehlungskarte, Empfehlungsliste, Empfehlungsmittel, Empfehlungsrede, Empfehlungsschrift, Empfehlungsvorschlag, Empfehlungswesen, Empfehlungswort, Empfehlungszettel, Empfehlungszuschrift, Empfehlungsanzeige, Empfehlungsanzeiger, Empfehlungsblatt, Empfehlungsbrief, Empfehlungsbuch, Empfehlungsbüchlein, Empfehlungsbüro, Empfehlungsgeschäft, Empfehlungsgesuch, Empfehlungsgut, Empfehlungsmann

Rolle, die, 1. [zum Abrollen gebrauchtes Werkzeug], s. Abrollen, Abrollung, Abrollungsmaschine, Abrollungsmethode, Abrollungsverfahren, Abrollungsvorrichtung, Abrollungswerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeug, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschine, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenmethode, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenverfahren, Abrollungswerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenwerkzeugmaschinenvorrichtung, Abrollungswerkzeugmaschinenw

Kunde, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Direktor der Herzoglichen Naturaliensammlung, Braunschweig, Museumstr. 1.

Handlungen, neue, Gesetz betr. die Abänderung des Gesetzes über die Besteuerung des Einkommens vom 24. Juni 1891 (Ergänzungssteuergesetz) vom 14. Juli 1893 (GS. 1893, 129). Ausführungsanweisung vom 15. Juli 1893 (MBl. 1893, 181). Gesetz betr. die Abänderung des Gesetzes über die Besteuerung des Einkommens vom 24. Juni 1891 (Ergänzungssteuergesetz) vom 19. Juni 1906 (GS. 1906, 175). Ausführungsanweisung vom 20. Juni 1906 (MBl. 1906, 175). Gesetz betr. die Abänderung des Gesetzes über die Besteuerung des Einkommens vom 24. Juni 1891 (Ergänzungssteuergesetz) vom 29. Juni 1909 (GS. 1909, 499). Ausführungsanweisung vom 30. Juni 1909 (MBl. 1909, 175). Gesetz betr. die Abänderung des Gesetzes über die Besteuerung des Einkommens vom 24. Juni 1891 (Ergänzungssteuergesetz) vom 14. Juli 1909 (GS. 1909, 499). Ausführungsanweisung vom 15. Juli

Hdl. Handel, Karl, Dr. phil. (1893–1967) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Komponist, Musikpädagoge

Hdm. Hindemith, Paul, (1895–1963) Komponist, Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musiktheoretiker, Musikpädagoge

Hdn. Haydn, Joseph, (1732–1809) Komponist, Kapellmeister

Hdr. Hindemith, Rudolf, (1900–1994) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musikpädagoge

Hdt. Hindemith, Toni, geb. Willeke, (1905–1964) Violinistin, Violaspielerin, Musikpädagogin

Hdy. Hindemith, Yvonne, geb. Resch, (1924–1985) Violinistin, Violaspielerin, Musikpädagogin

Hei. Heinichen, Johann David, (1683–1729) Komponist, Kapellmeister

Hel. Helm, Theodor, (1833–1907) Musikkritiker, Musikschriftsteller

Hen. Henze, Hans Werner, (1926–2012) Komponist, Dirigent, Musikpädagoge

Hfm. Hofmann, Josef, (1876–1957) Pianist, Komponist, Musikpädagoge

Hgr. Hegar, Friedrich, (1841–1927) Violinist, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hil. Hiller, Ferdinand, (1811–1885) Komponist, Dirigent, Musikschriftsteller, Musikpädagoge

Hin. Hindemith, Paul, (1895–1963) Komponist, Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musiktheoretiker, Musikpädagoge

Hlb. Halbe, Max, (1865–1944) Komponist, Musikpädagoge

Hlg. Hellinger, Otto, (1901–1985) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hll. Hellmesberger, Joseph, (1828–1893) Violinist, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hlm. Helmholtz, Hermann von, (1821–1894) Physiker, Physiologe, Akustiker, Musiktheoretiker

Hlr. Hellmesberger, Joseph, (1855–1907) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hlt. Hellmesberger, Josef, (1829–1893) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hmp. Hamp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hmr. Hummel, Johann Nepomuk, (1778–1837) Komponist, Pianist, Kapellmeister, Musikpädagoge

Hnd. Händel, Georg Friedrich, (1685–1759) Komponist, Kapellmeister

Hnn. Hennig, Carl, (1831–1915) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musikpädagoge

Hnr. Hindemith, Rudolf, (1900–1994) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musikpädagoge

Hnt. Hindemith, Toni, geb. Willeke, (1905–1964) Violinistin, Violaspielerin, Musikpädagogin

Hnz. Henze, Hans Werner, (1926–2012) Komponist, Dirigent, Musikpädagoge

Hpt. Hauptmann, Moritz, (1792–1868) Musiktheoretiker, Musikpädagoge, Kantor

Hrb. Herbeck, Johann, (1831–1877) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hrd. Herder, Johann Gottfried, (1744–1803) Philosoph, Theologe, Literaturkritiker, Schriftsteller

Hrl. Herzl, Theodor, (1860–1904) Schriftsteller, Journalist, Politiker

Hrm. Hermann, Friedrich, (1828–1907) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hrn. Hornbostel, Erich Moritz von, (1877–1935) Musikwissenschaftler, Musikpädagoge

Hrr. Herrmann, Emil, (1839–1907) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hrs. Herrmann, Siegfried, (1928–2014) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hrt. Hertzka, Emil, (1869–1932) Musikverleger

Hrz. Herz, Henri, (1803–1888) Pianist, Komponist, Musikpädagoge

Hsl. Haslinger, Tobias, (1787–1842) Musikverleger

Hss. Hasse, Johann Adolf, (1699–1783) Komponist, Kapellmeister

Hst. Hostinský, Otakar, (1847–1910) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Hsz. Hasenöhrl, Fritz, (1874–1915) Physiker

Htl. Hattler, Franz, (1810–1870) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Htm. Hatschek, Otto, (1880–1945) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Htt. Hattler, Franz, (1810–1870) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hub. Hubay, Jenő, (1858–1937) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hum. Humperdinck, Engelbert, (1854–1921) Komponist, Musikpädagoge

Hut. Hutter, Franz, (1810–1870) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Komponist, Musikpädagoge

Hvn. Hoven, Wilhelm, (1838–1910) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hwm. Hellwig, Max, (1859–1939) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Hyd. Haydn, Joseph, (1732–1809) Komponist, Kapellmeister

Hyn. Heyn, Ernst, (1905–1981) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ibr. Ibert, Jacques, (1890–1962) Komponist, Musikpädagoge

Ibs. Ibsen, Henrik, (1828–1906) Schriftsteller, Dramatiker

Ich. Ichenhäuser, Eliza, (1874–1958) Musikwissenschaftlerin, Musikkritikerin, Musikpädagogin

Ihl. Ihlert, Heinz, (1887–1979) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ilg. Illig, Gustav, (1877–1958) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ill. Illig, Gustav, (1877–1958) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ilm. Ilmer, Hans, (1893–1967) Komponist, Musikpädagoge

Ing. Ingres, Jean Auguste Dominique, (1780–1867) Maler, Zeichner

Ins. Insanguine, Pasquale, (1882–1964) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Int. Intra, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Irl. Irle, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Irm. Irmler, Otto, (1892–1965) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Isa. Isaac, Heinrich, (1450–1517) Komponist, Kapellmeister

Isl. Isler, Hans, (1900–1930) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ivn. Iwan, Wsewolod Wjatscheslawowitsch, (1895–1963) Schriftsteller, Dramatiker

Jac. Jacobi, Erwin, (1907–1976) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Jad. Jadassohn, Salomon, (1831–1902) Komponist, Musikpädagoge

Jah. Jahn, Friedrich Ludwig, (1778–1852) Turnpädagoge, Schriftsteller

Jal. Jalowetz, Heinrich, (1882–1946) Violinist, Violaspieler, Dirigent, Musikpädagoge

Jan. Janáček, Leoš, (1854–1928) Komponist, Musikpädagoge

Jar. Jarnach, Philipp, (1892–1982) Komponist, Musikpädagoge

Jas. Jaspers, Karl, (1883–1969) Philosoph, Psychiater

Jch. Jachmann, Robert, (1882–1937) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Jdn. Jadassohn, Salomon, (1831–1902) Komponist, Musikpädagoge

Jen. Jenner, Gustav, (1865–1920) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jes. Jessel, Leon, (1871–1942) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jhn. Jahn, Friedrich Ludwig, (1778–1852) Turnpädagoge, Schriftsteller

Jhr. Jahr, Ernst, (1900–1930) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jkl. Jaklitsch, Anton, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jlg. Illig, Gustav, (1877–1958) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jll. Illig, Gustav, (1877–1958) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jlm. Ilmer, Hans, (1893–1967) Komponist, Musikpädagoge

Jmp. Jamplitsch, Anton, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jnn. Jennen, Gustav, (1865–1920) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jns. Jessel, Leon, (1871–1942) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jnt. Jaklitsch, Anton, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jrn. Jarnach, Philipp, (1892–1982) Komponist, Musikpädagoge

Jrs. Jaspers, Karl, (1883–1969) Philosoph, Psychiater

Jsl. Jessel, Leon, (1871–1942) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jsn. Jessen, Gustav, (1865–1920) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jss. Jessel, Leon, (1871–1942) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jst. Jaklitsch, Anton, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jtz. Jatzek, Otto, (1880–1945) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Jzk. Jatzek, Otto, (1880–1945) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kal. Kalbeck, Max, (1850–1921) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kan. Kant, Immanuel, (1724–1804) Philosoph

Kbl. Kobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kbr. Kobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kbt. Kobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kch. Kachler, Josef, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kdn. Kodaly, Zoltán, (1882–1967) Komponist, Musikpädagoge

Kel. Kelterborn, Rudolf, (1931–2021) Komponist, Musikpädagoge

Kfm. Kaufmann, Walter, (1907–1964) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kgl. Kogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kgn. Kogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kgr. Kogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kgt. Kogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Khl. Kohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Khn. Kohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Khr. Kohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Khs. Kohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kht. Kohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kin. Kinsky, Georg, (1882–1951) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kjr. Kjerulf, Halfdan, (1815–1868) Komponist, Musikpädagoge

Kkl. Kokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Kkn. Kokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Kkr. Kokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Kks. Kokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Kkt. Kokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Kll. Kellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Klm. Klimt, Gustav, (1862–1918) Maler, Zeichner

Kln. Klein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Klr. Klein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kls. Klein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Klt. Klein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kmp. Kamp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Knn. Kohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Knr. Kohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kns. Kohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Knt. Kohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kpf. Kupfer, Harry, (1935–2001) Regisseur, Intendant, Musikpädagoge

Kpl. Kapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kpn. Kapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kpr. Kapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kps. Kapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Kpt. Kapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Krb. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Krl. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Krn. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Krr. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Krs. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Krt. Kerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ksl. Kessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ksn. Kessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ksr. Kessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kss. Kessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kst. Kessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ktl. Kittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ktn. Kittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ktr. Kittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kts. Kittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ktt. Kittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Kwm. Kellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Kyn. Kayn, Ernst, (1905–1981) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lal. Lalo, Édouard, (1823–1892) Komponist, Musikpädagoge

Lan. Lange, Hans, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lbl. Lobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lbr. Lobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lbt. Lobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lch. Lachler, Josef, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ldn. Lodeizen, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lel. Lelewel, Joachim, (1786–1861) Historiker, Geograph, Numismatiker

Lfm. Lafmann, Walter, (1907–1964) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lgl. Logel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lgn. Logel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lgr. Logel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lgt. Logel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lhl. Lohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lhn. Lohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lhr. Lohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lhs. Lohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lht. Lohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lin. Linsky, Georg, (1882–1951) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ljr. Ljerulf, Halfdan, (1815–1868) Komponist, Musikpädagoge

Lkl. Lokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Lkn. Lokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Lkr. Lokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Lks. Lokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Lkt. Lokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Lll. Lellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Llm. Limt, Gustav, (1862–1918) Maler, Zeichner

Lln. Lein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Llr. Lein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lls. Lein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Llt. Lein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lmp. Lamp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lnn. Lohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lnr. Lohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lns. Lohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lnt. Lohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lpf. Lupfer, Harry, (1935–2001) Regisseur, Intendant, Musikpädagoge

Lpl. Lapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lpn. Lapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lpr. Lapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lps. Lapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lpt. Lapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Lrb. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lrl. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lrn. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lrr. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lrs. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lrt. Lerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lsl. Lessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lsn. Lessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lsr. Lessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lss. Lessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lst. Lessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ltl. Littel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ltn. Littel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ltr. Littel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lts. Littel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ltt. Littel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Lwm. Lellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Lyn. Layn, Ernst, (1905–1981) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mal. Malipiero, Gian Francesco, (1882–1973) Komponist, Musikpädagoge

Man. Mann, Thomas, (1875–1955) Schriftsteller

Mbl. Mobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mbr. Mobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mbt. Mobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mch. Machler, Josef, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mdn. Modeizen, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mel. Melewel, Joachim, (1786–1861) Historiker, Geograph, Numismatiker

Mfm. Mafmann, Walter, (1907–1964) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mgl. Mogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mgn. Mogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mgr. Mogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mgt. Mogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mhl. Mohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mhn. Mohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mhr. Mohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mhs. Mohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mht. Mohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Min. Minsky, Georg, (1882–1951) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mjr. Mjerulf, Halfdan, (1815–1868) Komponist, Musikpädagoge

Mkl. Mokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Mkn. Mokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Mkr. Mokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Mks. Mokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Mkt. Mokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Mll. Mellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Mlm. Mimt, Gustav, (1862–1918) Maler, Zeichner

Mln. Mein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mlr. Mein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mls. Mein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mlt. Mein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mmp. Mamp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mnn. Mohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mnr. Mohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mns. Mohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mnt. Mohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mpf. Mupfer, Harry, (1935–2001) Regisseur, Intendant, Musikpädagoge

Mpl. Mapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mpn. Mapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mpr. Mapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mps. Mapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mpt. Mapp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Mrb. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mrl. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mrn. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mrr. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mrs. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mrt. Merber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Msl. Messler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Msn. Messler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Msr. Messler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mss. Messler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mst. Messler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mtl. Mittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mtn. Mittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mtr. Mittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mts. Mittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mtt. Mittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Mwm. Mellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Myn. Mayn, Ernst, (1905–1981) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nal. Nalbeck, Max, (1850–1921) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nan. Nant, Immanuel, (1724–1804) Philosoph

Nbl. Nobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nbr. Nobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nbt. Nobald, Karl, (1878–1949) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nch. Nachler, Josef, (1874–1949) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ndn. Nodeizen, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nel. Nelewel, Joachim, (1786–1861) Historiker, Geograph, Numismatiker

Nfm. Nafmann, Walter, (1907–1964) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ngl. Nogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ngn. Nogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ngr. Nogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ngt. Nogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nhl. Nohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nhn. Nohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nhr. Nohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nhs. Nohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nht. Nohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nin. Ninsky, Georg, (1882–1951) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Njr. Njerulf, Halfdan, (1815–1868) Komponist, Musikpädagoge

Nkl. Nokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Nkn. Nokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Nkr. Nokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Nks. Nokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Nkt. Nokoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Nll. Nellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Nlm. Nimt, Gustav, (1862–1918) Maler, Zeichner

Nln. Nein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nlr. Nein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nls. Nein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nlt. Nein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nmp. Namp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nnn. Nohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nnr. Nohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nns. Nohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nnt. Nohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Npf. Nupfer, Harry, (1935–2001) Regisseur, Intendant, Musikpädagoge

Npl. Napp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Npn. Napp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Npr. Napp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nps. Napp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Npt. Napp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Nrb. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nrl. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nrn. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nrr. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nrs. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nrt. Nerber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nsl. Nessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nsn. Nessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nsr. Nessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nss. Nessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nst. Nessler, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ntl. Nittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ntn. Nittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ntr. Nittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nts. Nittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ntt. Nittel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Nwm. Nellermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Nyn. Nayn, Ernst, (1905–1981) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Obr. Obrist, Hermann, (1862–1927) Maler, Zeichner, Kunstgewerbler

Ock. Ockeghem, Johannes, (1410–1497) Komponist, Kapellmeister

Odn. Odeizen, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Oel. Oelewel, Joachim, (1786–1861) Historiker, Geograph, Numismatiker

Ofm. Ofmann, Walter, (1907–1964) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ogl. Ogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ogn. Ogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ogr. Ogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ogt. Ogel, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ohl. Ohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ohn. Ohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ohr. Ohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ohs. Ohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Oht. Ohl, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Oin. Oinsky, Georg, (1882–1951) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ojr. Ojerulf, Halfdan, (1815–1868) Komponist, Musikpädagoge

Okl. Okoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Okn. Okoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Okr. Okoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Oks. Okoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Okt. Okoschka, Oskar, (1886–1980) Maler, Schriftsteller

Oll. Ollermann, Bernhard, (1879–1951) Schriftsteller, Dramatiker

Olm. Oimt, Gustav, (1862–1918) Maler, Zeichner

Oln. Oein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Olr. Oein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ols. Oein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Olt. Oein, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Omp. Oamp, Pierre, (1876–1962) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Onn. Ohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Onr. Ohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ons. Ohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Ont. Ohn, Karl, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Opf. Opfer, Harry, (1935–2001) Regisseur, Intendant, Musikpädagoge

Opl. Opp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Opn. Opp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Opr. Opp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Ops. Opp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Opt. Opp, Julius, (1883–1938) Musikwissenschaftler, Musikkritiker, Musikpädagoge

Orb. Orber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Orl. Orber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musikpädagoge

Orn. Orber, Gustav, (1870–1950) Violinist, Violaspieler, Musik

2. Hȳdrus, untis, *f.* (Ὕδρους), u. Hydruntum, i, *n.* Stadt in Calabrien, jetzt Trento, Cic. u. Liv. – Hydrus mons (*m.*) in der Nähe liegender Berg, Melae 2, 4, avius Hydrus, von Berg u. Stadt, Luc. 5, 375.

Hyems, Hyemalis etc. s. Hiems, etc.

Hygēa od. Hygia, ae, *f.* (ὑγεία, zusammengezogen st. ὑγίεια), die Göttinn der Gesundheit, Plin.

Hygra, ae, *f.* (v. ὑγρός, liquidus), eine wässe Augensalbe, viell. einerlei mit hygrematrum, Scrib. Larg.

Hygr-emplastrum, i, *n.* (ὑγρέμπλαστρον), ein flüssiges Pflaster, Plin. 34, 15, 46.

Hygro-phobĭa, ae, *f.* (ὑγροφοβία), die Scheu vor allem Flüssigen, wie Wasser, Wein ꝛc., Cael. Aur. Acut. 3, 9.

Hylaeus, i, m. (Ὑλαῖος, der Waldmann), ein Centaur, welcher der Atalanta Gewalt anthun wollte, aber von ihr erschossen wurde, vid.

Hylas, ae, m. (Ὕλας), ein schöner Jüngling u. Begleiter des Hercules auf der Argonautenfahrt; wurde unter Wegs in Mysien, wo er, um Wasser zu schöpfen, ans Land stieg, von den Nymphen der Quelle hinabgezogen. Aus Kummer über den Verlust seines Lieblings verließ Hercules die Argonauten, Prop. u. A.

Hyle, es, *f.* (ὕλη), die Materie, der Stoff, die Materialien, Attej. b. Suet. Gramm. 10.

Hyllus, i, m. (Ὕλλος). Sohn des Hercules von der Dejanira u. Gemahl der Iole, vid.

Hymen, ĕnis, m. (Ὑμήν), 1) der Gott der Hochzeit, Ovid.: auch verb. Hymen Hymenaeus, Catull. 2) meton., Hochzeitlied, cantatus Hymen, Ovid.

Hymĕnaeus od. -os, i, m. (ὑμέναιος), der Gott der Hochzeit, Ovid. 2) meton.: das Hochzeitlied, das bei der Heimführung der Braut gesungen wurde (vgl. Epithalamium), hymenaeum canere, Ter. u. vid. b) die Hochzeit, Virg.: auch von Thieren, Begattung, id.

Hymĕnēius, a, um (ὑμεναῖος), zur Hochzeit gehörig, Hochzeits-, Marc. Cap.

Hymettus od. -os, i, m. (Ὑμηττός), Berg in Attica, wegen der Bienenkräuter u. des Marmors berühmt, Cic. u. A. – Dav. Hymettĭus, a, um, hymettisch, mella, Hor.: tabes, Balken aus hymettischem Marmor, s. Aufsatz auf Säulen, columnae, Plin.

Hymnĭo, ire (ὑμνέω), Hymnen singen, Prud. περὶ στεφ. 3, 118.

Hymnĭ-sŏnus, a, um (hymnus u. sono), besingend, Paul. Nol. Carm. 22, 200.

Hymnō-dĭcus, a, um (ὑμνῳδικός), lobsingend, Firmic. 8, 25.

Hymnus, i, m. (ὕμνος), ein Lobgesang, auf die Gottheit, Prud.

Hyos-cўămĭnus, a, um (ὑοσκυάμινος), aus Bilsenkraut, Plin. 23, 4, 49. – von

Hyos-cўămus, i, m. (ὑοσκύαμος), das Bilsenkraut, Cels. u. A.

Hyos-ĭris (Hyoseris), is, *f.* (ὑόσερις), ein Kraut, der Endivie ähnlich, nach Sprengel Centaurea nigra (L.), Plin. 27, 10, 64.

Hўpaepa, orum, *n.* (τὰ Ὕπαιπα), ein Städtchen in Lydien, Ovid. u. Petron. – Dav. Hypaepeni, orum, m. die Einwohner von H., die Hypäpener, Tac.

Hўpaethros, on (ὑπαιθρος), unter freiem Himmel befindlich, unbedeckt, Vitr. – Substv. hypaethros, i, m. ein Tempel, dessen Zelle in der Mitte ohne Dach ist, Vitr. 3, 2, 1 (3, 1, 10); 4, 6, 1 Schneid.

Hўpallăge, es, *f.* (ὑπαλλαγή), in der Gramm. die verkehrte Zusammensetzung der Wörter, wie coelum stellis aptum, st. coelum, cui stellae aptae sunt, Gramm.

Hўpănis, is, m. (Ὕπανις), ein Fluß in Sarmatien, jetzt der Bog, Plin.

Hypăsis od. Hyphasis, is, m. (Ὕφασις), ein Fluß in Indien, jetzt Beyah, Curt. u. Plin.

Hypăta, ae, *f.* (Ὕπατα), Stadt in Thessalien, Liv. – Dav. Hypataeus, a, um, hypatäisch, Liv.: subst. Hypatae, orum, m. die Einwohner von H., die Hypatäer, id.

Hўpāte, es, *f.* (ὑπάτη sc. χορδή), die unterste od. letzte Saite, die den tiefsten Ton gibt, Vitr.

Hўpēcoon, i, *n.* (ὑπήκοον), eine Pflanze, die liegende Lappenblume (Hypecoum procumbens, L.), Plin. 27, 11, 67.

Hўpĕlăte, es, *f.* (ὑπελάτη), i. q. hypoglottion, Plin. 15, 30, 39.

Hўp-ēnĕmĭus, a, um (ὑπηνέμιος), windig, ovum, Windei, Plin. 10, 58, 79 u. 60, 80.

Hўper-băton, i, *n.* (ὑπέρβατον), die Wortversetzung, eine rhetor. Figur, wie in duas divisam esse partes, st. in duas partes etc., Quint.

Hўper-bŏlaeae, *Gen.* on (ὑπερβολαῖοι, οἱ, v. ὑπερβολή), die obersten Töne in den Tonleitern, welche aus vier od. fünf Tetrachorden zusammengesetzt waren, Vitr. 5, 4, 7 u. 5, 5.

Hўper-bŏle, es od. -a, ae, *f.* (ὑπερβολή), die Hyperbel, Uebertreibung einer Sache im Reden, Sen. u. Quint. (Cic. Top. 10, 45 griech.).

Hўper-bŏlĭcus, a, um (ὑπερβολικός), übertrieben, Sidon. Ep. 7, 2 ꝛc.

Hўper-bŏrĕus, a, um (ὑπερβόρεος u. — βόρειος), über dem Nordwinde wohnend od. befindlich, übernördlich, hyperboreisch, wird von dem äußersten Norden gesagt, weil man nach der frühesten Erdkunde den Nordwind nach Thrazien setzte, als dem nördlichsten Lande, das man kannte; als man daher

Typenmeister, der, Leiter einer Schriftgießerei, der die Herstellung der Schriften überwacht und die Schriftproben zusammenstellt.

Typenpapier, das, Papier für Typendrucke.

Typenpresse, die, Presse zum Typendruck.

Typenprobe, die, Probe einer Schriftgießerei, Druckerei, Papierfabrik, Farbenfabrik, Maschinenfabrik usw. über ihre Erzeugnisse.

Typenrad, das, Rad mit Typen, Typenträger bei Typenradschreibmaschinen.

Typenradschreibmaschine, die, Schreibmaschine, bei der die Typen auf einem Typenrad angeordnet sind.

Typenraum, der, Raum, in dem die Schriften aufbewahrt werden.

Typenreinigungsmittel, das, Mittel zum Reinigen der Typen.

Typenschild, das, Schild mit Typenbezeichnung.

Typenschlüssel, der, Schlüssel zur Typenbezeichnung.

Typenschmutz, der, Schmutz, der sich in den Typen festsetzt.

Typenschneider, der, Graveur, der Schriften schneidet.

Typenschneidmaschine, die, Maschine zum Schneiden von Typen.

Typenschrift, die, Schrift, die mit Typen hergestellt ist.

Typenschriftsatz, der, Satz mit Typen.

Typenschwärze, die, Schwärze für Typendruck.

Typensetzmaschine, die, Maschine zum Setzen von Typen.

Typenstahl, der, Stahl für Typen.

Typenstempel, der, Stempel mit Typen.

Typenstempelmaschine, die, Maschine zum Stempeln mit Typen.

Typentelegraph, der, Telegraph, der mit Typen arbeitet.

Typentelegraphie, die, Telegraphie mit Typen.

Typentelegraphist, der, Telegraphist, der mit Typen arbeitet.

Typentelegramm, das, Telegramm, das mit Typen hergestellt ist.

Typentelegramm-Apparat, der, Apparat für Typentelegramme.

Typentelegramm-Verkehr, der, Verkehr mit Typentelegrammen.

Typentelegramm-Verkehrsamt, das, Amt für Typentelegramm-Verkehr.

Typentelegramm-Verkehrsstelle, die, Stelle für Typentelegramm-Verkehr.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiter, der, Leiter einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterin, die, Leiterin einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen, die, Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typentelegramm-Verkehrsstelle-Leiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen einer Typentelegramm-Verkehrsstelle.

Typenträger, der, Träger der Typen, z. B. Typenrad, Typenkorb, Typenhebel.

Typenübertragung, die, Übertragung der Typen.

Typenumschaltung, die, Umschaltung der Typen.

Typenverschluß, der, Verschluß der Typen.

Typenwagen, der, Wagen der Typen.

Typenwechsel, der, Wechsel der Typen.

Typenwechselvorrichtung, die, Vorrichtung zum Wechseln der Typen.

Typenwerk, das, Werk der Typen.

Typenzahl, die, Zahl der Typen.

Typenzeichen, das, Zeichen der Typen.

Typenzeichnung, die, Zeichnung der Typen.

Typenzeichnungsmittel, das, Mittel zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalter, der, Halter des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterin, die, Halterin des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen, die, Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amt, das, Amt der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen, die, Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amt, das, Amt der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiter, der, Leiter des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterin, die, Leiterin des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Leiterinnen des Amtes der Halterinnen des Mittels zum Zeichnen der Typen.

Typenzeichnungsmittelhalterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinnen-Amtsleiterinn

um Pfande gibt, es sei beweglich od. nicht, is Pfand, die Hypothek (zuw. von pignus iterschieden, wo dann pignus auf bewegliche, ypotheca auf unbewegliche Dinge geht), ic. u. Gaj. (Ulp. u. A.) Dig. – Dav. Hy-othecārius, a, um, hypothekarisch, Gaj. Ulp. u. A.) Dig.

Hypŏ-thĕticus, a, um (ὑποθετικός), be-inglich, hypothetisch, subst. hypothetici, orum, m. Hypothesenmänner, von Mathe-matikern, Appul. doctr. Plat. 3. p. 40, 3.

Hypŏ-thўrum, i, n. (ὑπόθυρον), die Un-erschwelle an der Thür, Vitr. 4, 6, 1 zw. chneid. hypaethri.

Hypŏ-trăchēlium, i, n. (ὑποτραχήλιον, r untere Theil des Halses), in der Archit., as glatte Glied der Säule zwischen den Rin-en u. Capitäl, der Säulenhals, Vitr.

Hypŏ-trimma, ătis, n. (ὑπότριμμα), eine te Brühe aus allerhand gewürzhaften In-redienzien, Apic. 1, 33 Ueberschr.

Hypŏ-zeuxis, is, f. (ὑπόζευξις), gramm. figur, wenn jedes Glied der Rede sein eignes erbum hat, Gramm.

Hypsĭpўle, es od. -a, ae, f. (Ὑψιπύλη), ochter des Thoas, Königinn des Weiber-aates zu Lemnos; rettete, als die Frauen iselbst alle Mannspersonen tödteten, ihren ater; nahm den Jason nebst den übrigen rgenauten auf, u. gebar von ihm zwei Söhne, yg. – Dav. Hypsipўlēus, a, um, hypsi-pleisch, Ovid.

Hypsōma, ătis, n. (ὕψωμα), die Höhe, ert. ad Scapul. 4.

Hyrcānia, ae, f. (Ὑρκανία), eine Land-haft in Asien am kaspischen Meere, jetzt orkan Cic. u. A. – Dav. a) Hyrcānus, a, n, zu Hyrcanien gehörig, hyrcanisch, are, das kaspische Meer, Prop.: sinus, als n Theil desselben, Mela: campus, in Hy-rien, weil sich Hyrcanier da niedergelassen, Liv. 1 so auch Macedones, Macedonier mit Hyrcaniern vermischt, Tac. – Subst. Hyr-cani, orum, m. die Einwohner von Hyrca-nien, die Hyrcanier, Mela. b) Hyrcanius, a, um, hyrcanisch, mare, Plin.

Hyrie, es, f. (Ὑρίη), Stadt u. See in Böotien, Ovid. u. Plin. – Dav. Hyriēum, i, n. das hyriesische Gebiet, in Hyriēo Boeotiae, Plin. 36, 16, 25.

Hyrieus, ĕi u. ĕos, m. (Ὑριεύς), Vater des Orion, Ovid. – Dav. Hyriēus, a, um, hyriesisch, proles, i. e. Orion, Ovid.

Hyrtăcĭdes, ae, m. (Ὑρταχίδης), Sohn des Hyrtacus, d. i. Nisus, Virg.

Hysgīnum, i, n. (ὕσγινον, τό, von einem Strauche ὕσγη, mehrsch. der galatische Name für πρῖνος, die Scharlacheiche), eine dunkel-rothe Farbe, welche zwischen Scharlach u. Purpur das Mittel hielt, Vitr. u. Plin.

Hyssōpites, ae, m. (ὑσσωπίτης οἶνος), Isopwein, Colum. u. Plin.

Hyssōpus, i, f. (ὕσσωπος, ἡ), Colum., auch hyssopum, i, n. Cels., der Isop, (Hys-sopus officinalis, L.).

Hystaspes, is, m. (Ὑστάσπης), Vater des persischen K. Darius, dah. Darius Hy-staspis filius, Nep. u. A.

Hystĕrĭcus, a, um (ὑστερικός), mit Mut-terbeschwerden behaftet, hysterisch, Mart.

Hystĕrŏ-logia, ae, f. (ὑστερολογία), u. Hysteron proteron (ὕστερον πρότερον), gramm. Figur, wenn das Hinterste zuerst gesetzt wird, Gramm.

Hystrĭcōsus, a, um (hystrix), stachelig, trop., Hieron.

Hystrĭcŭlus, a, um, stachelig, haarig, Tert. de pall. 4 zw.

Hystrix (Histrix), ĭcis, f. (ὕστριξ), ein Stachelschwein, Plin. u. Calp.

I

acchus, i, m. (Ἴακχος), der Festname des ystischen Bacchus zu Athen u. Eleusis, Cic. . A. – Meton. (bei Dicht.) für Wein, Virg. Colum. poët.

Iambēus, a, um (ἰάμβειος), jambisch, or. A. P. 252.

Iambĭcīnus, a, um (iambus), jambisch, larc. Cap. 9. p. 335.

Iambĭcus, a, um (ἰαμβικός), jambisch, lomed.

Iambus, i, m. (ἴαμβος), 1) ein jam-isches Versfuß (⏑ –), Hor. A. P. 251.) meton., ein jambischer Vers, jambi-hes Gedicht, Cic. u. A.

Ianthīnus, a, um (ἰάνθινος), veilchen-rbig, violett, Plin. – Subst. ianthina, rum, n. violette Kleider, Mart. 2, 39, 1.

Ianthis, ĭdis, f. (ἰανθίς), ein violen-farbiges Kleid, Marc. Emp. 17.

Iāpētĭōnĭdes, ae, m. (Ἰαπετιονίδης), Sohn des Japetus, d. i. Atlas, Ovid.: im Plur. für Prometheus u. Epimetheus, Claud.

Iāpĕtus, i, m. (Ἰαπετός), ein Gigant, Gatte der Clymene, Vater des Atlas, Epi-metheus u. Prometheus, Virg. u. A.: dah. genus Iapeti, Hor., od. satus Iapeto, Ovid., d. i. Sohn desselben, Prometheus.

Iāpўdes (falsch Iapides), um, m. (Ἰάπυδες), eine illyrische Völkerschaft, Liv. u. Plin. – Dav. a) Iāpўs, ўdis, japydisch, Timavus, Virg. Georg 3, 475. b) Iāpўdia, ae, f. das Gebiet der Japyder, Japydien, Tibull. u. Plin.

Iāpўgius, a, um, s. Iāpyx.

Bayer, Ludwig
Bayer, Ludwig, Dr. phil., Dr. med., Dr. h. c., Geh. Hofrat, Professor, Direktor der Kgl. Frauenklinik, Dresden-A., Carolastr. 19, I. (Tel. 16 [Amt Dresden]) (Geb. Dresden 1. Juli 1851) (Ev.) (1. Ehe m. Elisabeth, geb. Schmidt, † 1. Juli 1900; 2. Ehe m. Elisabeth, geb. Schmidt, † 1. Juli 1900; 3. Ehe m. Elisabeth, geb. Schmidt, † 1. Juli 1900; 4. Ehe m. Elisabeth, geb. Schmidt, † 1. Juli 1900; 5. Ehe m. Elisabeth, geb. Schmidt, † 1. Juli 1900;

co, Plaut. 2) ſt. in eadem re, Cic. Cae. 9. in. 3) eben dahin, Plaut.

Ibis, is u. Idis, *f.* (Ἶβις), ein ägyptiſcher Vogel, der von den Aegyptiern für Heil gehalten wurde, Cic. Er ward gewöhnlich t Tantalus Ibis L. genommen, allein die ihre ägyptiſche Ibis iſt zuerſt durch Bruce Travels cet. T. 5. p. 172) entdeckt u. durch uviers Unterſuchungen außer allem Zweifel geſt. Letzterer nennt ſie Numenius Ibis; ſ. ſſen Memoire sur l'ibis des anciens Egyptens, in Annales du Museum d' histoire naelle, Cahier 20. 2) ein beißendes u. ſmähendes Gedicht des Ovidius.

Ibiscum, Ibrida, ſ. Hibiscum, Hibr.

Ibus ſt. iis, ſ. Is am Ende.

Ibȳcus, i, m. (Ἴβυκος), ein griechiſcher riſcher Dichter, Cic.

Icadĭon, ōnis, *m.* ein grauſamer Seeräuer, Lucil.: auch Icadius gen., Cic.

Icaria, ae, *f.* (Ἰκαρία), Inſel im ägäiſchen Meere, auch Icaros gen., Mela u. Plin.

Icărĭotis, ĭdis, *f.* Tochter des Icarius, i. Penelope, Prop. *Adj.* icariotiſch, tela ariotide, Ovid.

Icăris, ĭdis, *f.* Tochter des Icarius, d. i. enelope, Ovid.

1. Icărius, ii, *m.* 1) Sohn des Oebalus, önigs in Lacedämon, Vater der Penelope, vid. 2) od. Icarus, Vater der Erigone, urde von den betrunkenen Bauern in Attica ſchlagen: heißt insgemein Icarus: er, ſeine ochter u. ſein Hund Maera wurden Geſtirne, mlich er der Bärenhüter (bootes), od. ein tern darin (Arcturus), Erigone die Jungau, Mära das Hundsgeſtirn (canis major). 2. Icărius, a, um, icariſch, d. i. 1) den arius (Icarus) betreffend, canis, der große und, ein Geſtirn, Ovid.: boves, der oße Wagen am Himmel, Prop. 2) von r Inſel Icaria (Icaros), nach der Fabel vom carus, des Dädalus Sohne, benannt, mare, id., auch bloß Icarium, Hor., i. e. das äiſche Meer in der Gegend der Inſel Icaria.

Icărus, i, m. (Ἴκαρος), 1) Sohn des ädalus: flog mit künſtlich angemachten Flüln nebſt ſeinem Vater aus Creta; weil er h aber der Sonne zu ſehr näherte, ſo ſchmolz s Wachs, wodurch die Flügel zuſammengegt waren, u. er fiel ins Meer, das von m den Namen haben ſoll, richtiger aber von r Inſel Icarus zu haben ſcheint, Ovid. 2) q. Icarius, ſ. 1. Icarius.

Icas, ădis, *f.* (εἰκάς), der zwanzigſte Tag s Monats; dah. icades, ein Feſt zum Andenken des Epikur am zwanzigſten Tage jedes onats, Plin. 35, 2, 2.

Iccirco, ſ. Idcirco.

Iccius portus, ſ. Itius.

Icĕlos, i, m. (ἴκελος, ähnlich), Bruder s Morpheus, Ovid. Met. 11, 646.

Ichneumon, ŏnis, m. (ἰχνεύμων), 1) die Pharaonsmaus, die den Krokodilen nachſtellt, Cic. u. Plin. 2) der Afterraupentödter, eine Art Inſecten (Sphex sabulosus, L.), Plin.

Ichno-grăphĭa, ae, *f.* (ἰχνογραφία), der Entwurf, Grundriß, Vitr. 1, 2, 2.

Ichnūsa, ae, *f.* (Ἰχνοῦσα), der ältere griechiſche Name der Inſel Sardinien, wegen der Aehnlichkeit mit einer menſchlichen Fußſohle (ἴχνος), Plin. u. Sil.

Ichthyŏ-colla, ae, *f.* (ἰχθυόκολλα), 1) Fiſchleim, Hauſenblaſe, Cels. 2) der Fiſch ſelbſt, wovon er genommen wird, der Hauſen (Acipenser Huso, L.), Plin. 32, 7. 24.

Ichthyŏ-phăgi, ōrum, m. (ἰχθυοφάγοι), Fiſcheſſer, Name gewiſſer Völker, die von Fiſchen leben, Plin. 6, 23, 25 *sqq.*

Icto, ĕre, *i. q.* ico, z. B. foedus ictunt, Tac.

Ico, ici, ictum, ĕre, 1) ſchlagen, hauen, werfen, ſtechen, ſtoßen, beſonders wenn man trifft, treffen, erſtechen, tödten, femur, Plaut.: vidulum fuscina, id.: corruit icta, Liv., erſtochen, getödtet: lapide ictus, geworfen, getroffen, Caes.: ictus vulnere, Liv.: fulmine ictus, id., od. e coelo ictus, Cic., vom Blitze getroffen: u. ſo trop., me ictum fumantemque, id.: domus icta, unglücklich, in Unglück verſenkt, Ovid.: magnitudinem, berühren, erreichen, Sen. b) meton., icere foedus, ein Bündniß machen, ſchließen, weil dabei, wie Einige glauben, ein Schwein geſchlachtet wurde, Cic. u Liv. 2) trop., bewegen, beunruhigen, rühren, heftig reizen, betreffen, metu icta, betroffen, beunruhigt, Liv.: ictus nova re, id.: conscientia ictus, id.: desideriis icta, Hor.: caput ictum, betrunken, voller Weins, Plaut.

Icon, ŏnis, *f.* (εἰκών), ein Ebenbild, ſowohl Bild als Puppe u. dgl., fictae cerae icones, Wachspüppchen, als Steine im Schachſpiele, Plin. 8, 54, 80.

Iconĭcus, a, um (εἰκονικός), nach dem Leben dargeſtellt, statua iconica, Plin., od. simulacrum iconicum, Suet., eine Statüe mit Porträtähnlichkeit u. in Lebensgröße.

Icōnĭum, ii, n. (Ἰκόνιον), Stadt in Lycaonien, Cic.

Icōsa-prōti, orum, *m.* (εἰκοσάπρωτοι), die zwanzig Erſten, deren Würde Icosaprotia, ae, *f.* (εἰκοσαπρωτεία), heißt, Arcad. Charis. Dig. 50, 4, 18. §. 26.

Ictĕrias, ădis, *f. sc.* gemma (ἰκτερίας, *sc.* λίθος), ein gelber Edelſtein, Plin. 37, 10, 61.

Ictĕrĭcus, a, um (ἰκτερικός), gelbſüchtig, mit der Gelbſucht behaftet, Plin. u. Juven.

Ictĕrus, i, m. (ἴκτερος), ein kleiner gelblicher Vogel, deſſen Anblick von der Gelbſucht, welche auch icterus heißt, befreien ſoll, für den galgulus gehalten von Plin. 30, 11, 28.

Isis, Mt., Custer co. See Ninth, Mt.

Isis, Mo., Dunklin co. See Kennett, Mo.

Isis, Tex., Jefferson co. See Port Arthur, Tex.

Isis Theatre, Ariz., Pima co. See Tucson, Ariz.

Isis Theatre, Cal., Los Angeles co. See Los Angeles, Cal.

Isis Theatre, Cal., Sacramento co. See Sacramento, Cal.

Isis Theatre, Cal., San Francisco co. See San Francisco, Cal.

Isis Theatre, Colo., Arapahoe co. See Denver, Colo.

Isis Theatre, Colo., Las Animas co. See Trinidad, Colo.

Isis Theatre, Ga., Fulton co. See Atlanta, Ga.

Isis Theatre, Ill., Cook co. See Chicago, Ill.

Isis Theatre, Ill., Jackson co. See Carbondale, Ill.

Isis Theatre, Ill., Madison co. See Granite City, Ill.

Isis Theatre, Ill., Peoria co. See Peoria, Ill.

Isis Theatre, Ill., Rock Island co. See Rock Island, Ill.

Isis Theatre, Ill., Sangamon co. See Springfield, Ill.

Isis Theatre, Ind., Lake co. See Gary, Ind.

Isis Theatre, Ind., Marion co. See Indianapolis, Ind.

Isis Theatre, Ind., Vanderburgh co. See Evansville, Ind.

Isis Theatre, Ind., Vigo co. See Terre Haute, Ind.

Isis Theatre, Ind., Wayne co. See Richmond, Ind.

Isis Theatre, Ky., Jefferson co. See Louisville, Ky.

Isis Theatre, Mich., Wayne co. See Detroit, Mich.

Isis Theatre, Minn., Hennepin co. See Minneapolis, Minn.

Isis Theatre, Mo., Jackson co. See Kansas City, Mo.

Isis Theatre, Mo., St. Louis co. See St. Louis, Mo.

Isis Theatre, Mont., Silver Bow co. See Butte, Mont.

Isis Theatre, Neb., Douglas co. See Omaha, Neb.

Isis Theatre, Neb., Lancaster co. See Lincoln, Neb.

Isis Theatre, Nev., Washoe co. See Reno, Nev.

Isis Theatre, N. Y., Erie co. See Buffalo, N. Y.

Isis Theatre, N. Y., Kings co. See Brooklyn, N. Y.

Isis Theatre, N. Y., New York co. See New York, N. Y.

Isis Theatre, N. Y., Onondaga co. See Syracuse, N. Y.

Isis Theatre, N. Y., Rensselaer co. See Troy, N. Y.

Isis Theatre, N. Y., Schenectady co. See Schenectady, N. Y.

Isis Theatre, Ohio, Cuyahoga co. See Cleveland, Ohio.

Isis Theatre, Ohio, Hamilton co. See Cincinnati, Ohio.

Isis Theatre, Ohio, Lucas co. See Toledo, Ohio.

Isis Theatre, Ohio, Mahoning co. See Youngstown, Ohio.

Isis Theatre, Ohio, Montgomery co. See Dayton, Ohio.

Isis Theatre, Ohio, Summit co. See Akron, Ohio.

Isis Theatre, Pa., Allegheny co. See Pittsburgh, Pa.

Isis Theatre, Pa., Lackawanna co. See Scranton, Pa.

Isis Theatre, Pa., Luzerne co. See Wilkes-Barre, Pa.

Isis Theatre, Pa., Northampton co. See Bethlehem, Pa.

Isis Theatre, Pa., Philadelphia co. See Philadelphia, Pa.

Isis Theatre, Pa., Schuylkill co. See Pottsville, Pa.

Isis Theatre, Tex., Dallas co. See Dallas, Tex.

Isis Theatre, Tex., Harris co. See Houston, Tex.

Isis Theatre, Tex., Jefferson co. See Beaumont, Tex.

Isis Theatre, Tex., Tarrant co. See Fort Worth, Tex.

Isis Theatre, Utah, Salt Lake co. See Salt Lake City, Utah.

Isis Theatre, Wash., King co. See Seattle, Wash.

Isis Theatre, Wash., Pierce co. See Tacoma, Wash.

Isis Theatre, Wash., Spokane co. See Spokane, Wash.

Isis Theatre, Wash., Whatcom co. See Bellingham, Wash.

Isis Theatre, Wash., Yakima co. See North Yakima, Wash.

Isis Theatre, W. Va., Kanawha co. See Charleston, W. Va.

Isis Theatre, W. Va., Ohio co. See Wheeling, W. Va.

Isis Theatre, Wis., Milwaukee co. See Milwaukee, Wis.

Isis Theatre, Wyo., Laramie co. See Cheyenne, Wyo.

Isis Theatre, Wyo., Natrona co. See Casper, Wyo.

Isis Theatre, Wyo., Sheridan co. See Sheridan, Wyo.

Isis Theatre, Wyo., Sweetwater co. See Rock Springs, Wyo.

Isis Theatre, Wyo., Uinta co. See Evanston, Wyo.

Isis Theatre, Wyo., Weston co. See Newcastle, Wyo.

Isis Theatre, Canada, Alberta. See Edmonton, Alberta, Can.

Isis Theatre, Canada, Alberta. See Lethbridge, Alberta, Can.

Isis Theatre, Canada, Alberta. See Medicine Hat, Alberta, Can.

Isis Theatre, Canada, Ontario. See Toronto, Ontario, Can.

Isis Theatre, Canada, Ontario. See Windsor, Ontario, Can.

Isis Theatre, Canada, Quebec. See Montreal, Quebec, Can.

Isis Theatre, Canada, Saskatchewan. See Regina, Saskatchewan, Can.

Isis Theatre, Canada, Saskatchewan. See Saskatoon, Saskatchewan, Can.

Isis Theatre, Canada, Saskatchewan. See Weyburn, Saskatchewan, Can.

Isis Theatre, Canada, Saskatchewan. See Yorkton, Saskatchewan, Can.

Isis Theatre, Canada, Yukon. See Dawson, Yukon, Can.

Isis Theatre, Mexico, Mexico. See Mexico City, Mexico.

Isis Theatre, Mexico, Nuevo Leon. See Monterrey, Nuevo Leon, Mex.

Isis Theatre, Mexico, Tamaulipas. See Tampico, Tamaulipas, Mex.

Isis Theatre, Mexico, Vera Cruz. See Vera Cruz, Vera Cruz, Mex.

Isis Theatre, Mexico, Yucatan. See Merida, Yucatan, Mex.

Isis Theatre, Cuba, Havana. See Havana, Cuba.

Isis Theatre, Cuba, Santiago. See Santiago, Cuba.

Isis Theatre, Porto Rico, San Juan. See San Juan, Porto Rico.

Isis Theatre, Hawaii, Honolulu. See Honolulu, Hawaii.

Isis Theatre, Philippine Islands, Manila. See Manila, Philippine Islands

Ĭdĕo, *Adv.* deßwegen, daher, Cic.

Ĭdĭo-grăphus, a, um (*ἰδιόγραφος*), mit gner Hand geſchrieben, Gell.

Ĭdĭōta, ae, *m.* (*ἰδιώτης*), ein unwiſſens r, ungelehrter, unerfahrner Menſch, im gegenſatze deſſen, der eine Kunſt od. Wiſſens haft verſteht, ein Nichtkenner, Laie, Pfuſcher, Stümper, Cic. u. Vitr.: idiotae, der meine Haufe, Hagel (den der Redner auf ne Seite bringt), Quint. 8, 3, 22.

Ĭdĭōtismus, i, *m.* (*ἰδιωτισμός*), die gemeine Sprechweiſe, Sen. Controv. 3. praef. med.

Idistavisus campus, i, *m.* (d. i. eidsstatiſch od. eidgenoſſiſches Feld, wo das Eidsstava od. Eidgericht der verbündeten Völker gehalten ward, von Stava *i. e.* Staab, r Gericht), eine Gegend an der Weſer, nach Mannert zwiſchen Blotho u. Minden, wahrſcheinlicher aber zwiſchen Hameln u. Rinteln, o noch das Dorf Staue liegt, Tac. Ann. 16 in.

Idmon, ŏnis, *m.* (*Ἴδμων*), Vater der achne, Ovid. – Dav. Idmonius, a, um, moniſch, Ovid.

Idōlēum, ei od. -lium, ii, *n.* (*εἰδωλεῖον*), Götzentempel, Eccl.

Idōlĭcus, a, um (*εἰδωλικός*), zu den ötzen gehörig, Götzen-, Eccl.

Idōlŏ-lātres od. -tra, ae, *m.* (*εἰδωλολάτρης*), ein Götzendiener, Tert. de idol. 14.

Idōlŏ-lātria, ae, *f.* (*εἰδωλολατρεία*), der ötzendienſt, Tert. de idol. 1.

Idōlŏ-thўtus, a, um (*εἰδωλόθυτος*), eim Götzenbilde geopfert, dargebracht, upitatus, dem Götzendienſte fröhnend, Tert. spect. 13. – Subſtv. idolothytum, i, *n.* Götzenopfer, Tert. de idol. 13.

Idōlum, i, *n.* (*εἴδωλον*, Bild, Geſtalt, .:) 1) das körperloſe Schattenbild eines geſchiedenen, eine Erſcheinung, ein Geiſt, Plin. Ep. 7, 27, 5. 2) bei den Stoikern das Bild in der Seele, die Vorſtellung, t lat. spectrum, in der Form eidolum, cil. b. Non. 478, 28 (Cic. Fin. 1, 6, 21 ch.). 3) im Kirchenlat. ein Götzenbild, el.

Idŏmĕneus, ĕi u. ĕos, *m.* (*Ἰδομενεύς*), ufelions Sohn, König auf Creta, Enkel Minos, Virg.

Idōnē, *Adv.* (idoneus), 1) geſchickt, ſend, Cic. 2) hinlänglich, geſchickt, iglich, mit gehöriger Sicherheit (Ulp.), idonius, Tert.

Idōnĕĭtas, ātis, *f.* (idoneus), die Taugkeit, Geſchicklichkeit, aevi, Augustin. m. 106, 3.

Idōnĕus, a, um, 1) geſchickt, paſſend, iglich, geeignet, bequem zu etwas, pus, Cic.: verba, id.: locus, Caes.: ss superque idonea clades, alles u. mehr, als man von einer Niederlage erwarten kann, Flor.: auch *seq. Dat.*, Cic.: *seq. ad*, id.: *seq. in* (rem), Quint.: *seq. Infin.*, Hor. – Subſtv. idonea, orum, *n.* (*sc.* loca), paſſende, geeignete Oerter, provinciarum, Tac. Ann. 4, 5 *extr.* 2) würdig, werth, mit folg. qui u. Conjunctiv, idoneus est, qui impetret, Cic.: res idonea, de qua quaeratur, Cic.: mit folg. *Abl.*, res non idonea dignitate sua, unter ſeiner Würde ſtehend, Auct. ad Her. 3, 3, 5. 3) tüchtig, tauglich, ſicher, zuverläſſig, hinlänglich, paries, navis, cautio, tutor, Ulp. Dig. u. A. – Tüchtig, glaubwürdig, zuverläſſig, ſicher, auctor, Cic.: debitor, Plin. Ep. – *Compar.* Idonelor, od. idonior, Dig. u. Tert.

Idos, *n.* (*εἶδος*), das Anſehen, die Geſtalt, dann Bild überh., rein lat. species, Sen. Ep. 58, 17 *sqq.*

Īdŭlis, e (Idus), zu den Iden gehörig, ovis, das an den Iden dem Jupiter geopfert wurde, Macrob. Sat. 1, 15 (vgl. Ovid. Fast. 1, 56).

Īdūme, es, u. Īdūmaea, ae, *f.* (*Ἰδουμαία*), Landſchaft in Paläſtina, an Judäa u. Arabia Petraea gränzend, auch meton. für Paläſtina, Plin. u. Lucan. – Dav. Idumaeus, a, um, idumäiſch, paläſtiniſch, Virg.

Īdŭo, are, theilen, ein etruskiſches Wort, u. das Stammwort von idus, viduus u. divido, nach Macrob. Sat. 1, 15.

Idus, ŭum, *f.* (nicht von iduo, ſondern aus dem griechiſchen Plur. *εἴδοῦς* von *εἰδώ*, worunter die Mondphaſen überh., u. die Vollmondszeit insbeſ. zu verſtehen), der funfzehnte Tag im März, Mai, Julius u. October; in den übrigen Monaten der dreizehnte, Cic.

Īdўia (dreiſylb.), ae, *f.* (*Ἰδυία*), die Mutter der Medea, Cic.

Idўllĭum, ii, *n.* (*εἰδύλλιον*), ein kleineres, zierlich darſtellendes Gedicht, meiſt ländlichen Inhalts, Idyll, Hirtengedicht, jedoch keineswegs an dieſen Kreis von Gegenſtänden gebunden, ſ. Plin. Ep. 4, 14, 9.

Īerne, es, od. -a, ae, *f.* (*Ἰέρνη*), Irland, gew. Hibernia gen., Claudian. u. Appul.

Īetae, arum, ſ. Ios.

Igilium, ii, *n.* Inſel bei Etrurien, jetzt *Giglio*, Caes.

Igitur, 1) demnach, derohalben, demnhero, alſo, auch nun aber, *τοίνυν* (giebt eine vermöge der Denkkraft nöthige Folge an, ſteht gew. nach einem od. mehreren Worten, ſelten zu Anfang des Satzes, ſ. Zumpt. §. 355 u. 357), Habes igitur, Cic.: Pro his igitur etc., id.: Igitur pecuniam etc., id. – Wenn der Zuſammenhang der Rede unterbrochen werden, durch eine Parentheſe ꝛc., ſo fängt man oft wieder mit igitur an, wie im Deutſchen alſo od. ſage ich, Cic. 2) alsdenn od. dann, Plaut.: verſtärkt, igitur tum, id.: igitur deinde, post igitur, demum

Miss Ida Mary Dyer, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Hemel Hempstead, Herts.

Miss Ethel Mary Eastwood, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bromley, Kent.

Miss Dorothy Mary Edwards, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Ellis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Fairbairn, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Fitzgerald, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Gertrude Gilbert, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Gilmour, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Hall, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Hamilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Hanson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Hardy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Hayes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Hilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Hodgson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Hughes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Jones, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Kelly, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Lamb, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Lewis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Lloyd, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Lowe, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Lyons, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Mackenzie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Mackie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Mackintosh, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Maclean, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Macleod, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Mahon, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Mathias, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Matthews, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Mitchell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Moore, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Morgan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Morrison, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Murphy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Nelson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Nolan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth O'Brien, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth O'Connor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth O'Donnell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth O'Neill, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Owen, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Parry, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Quinn, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Reid, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Roberts, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Robertson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Ross, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Ryan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Scott, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Smith, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Stewart, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Taylor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Thomas, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Thompson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Turner, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Walker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Watson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth White, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Williams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Wilson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Young, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Zimmerman, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Adams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Baker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Barnes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Bennett, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Brown, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Campbell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Clark, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Collins, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Cook, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Davies, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Edwards, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Evans, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Fitzgerald, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Gilbert, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Gilmour, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Hall, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Hamilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Hanson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Hardy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Hayes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Hilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Hodgson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Hughes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Jones, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Kelly, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Lamb, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Lewis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Lloyd, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Lowe, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Lyons, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Mackenzie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Mackie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Mackintosh, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Maclean, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Macleod, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Mahon, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Mathias, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Matthews, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Mitchell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Moore, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Morgan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Morrison, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Murphy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Nelson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Nolan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth O'Brien, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth O'Connor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth O'Donnell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth O'Neill, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Owen, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Parry, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Quinn, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Reid, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Roberts, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Robertson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Ross, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Ryan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Scott, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Smith, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Stewart, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Taylor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Thomas, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Thompson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Turner, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Walker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Watson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth White, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Williams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Wilson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Young, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Zimmerman, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Adams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Baker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Barnes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Bennett, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Brown, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Campbell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Clark, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Collins, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Cook, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Davies, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Edwards, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Evans, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Fitzgerald, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Gilbert, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Gilmour, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Hall, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Hamilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Hanson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Hardy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Hayes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Hilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Hodgson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Hughes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Jones, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Kelly, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Lamb, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Lewis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Lloyd, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Lowe, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Lyons, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Mackenzie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Mackie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Mackintosh, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Maclean, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Macleod, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Mahon, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Mathias, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Matthews, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Mitchell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Moore, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Morgan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Morrison, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Murphy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Nelson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Nolan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth O'Brien, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth O'Connor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth O'Donnell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth O'Neill, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Owen, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Parry, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Quinn, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Reid, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Roberts, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Robertson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Ross, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Ryan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Scott, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Smith, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Stewart, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Taylor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Thomas, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Thompson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Turner, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Walker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Watson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth White, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Williams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Wilson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Young, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Zimmerman, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Adams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Baker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Barnes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Bennett, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Brown, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Campbell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Clark, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Collins, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Cook, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Davies, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Edwards, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Evans, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Fitzgerald, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Gilbert, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Gilmour, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Hall, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Hamilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Hanson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Hardy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Hayes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Hilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Hodgson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Hughes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Jones, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Kelly, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Lamb, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Lewis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Lloyd, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Lowe, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Lyons, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Mackenzie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Mackie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Mackintosh, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Maclean, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Macleod, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Mahon, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Mathias, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Matthews, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Mitchell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Moore, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Morgan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Morrison, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Murphy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Nelson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Nolan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth O'Brien, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth O'Connor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth O'Donnell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth O'Neill, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Owen, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Parry, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Quinn, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Reid, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Roberts, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Robertson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Ross, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Ryan, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Scott, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Smith, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Stewart, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Taylor, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Thomas, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Thompson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Turner, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Walker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Watson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth White, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Williams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Wilson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Young, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Zimmerman, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Adams, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Baker, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Barnes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Bennett, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Brown, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Campbell, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Birmingham.

Miss Mary Elizabeth Clark, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Nottingham.

Miss Mary Elizabeth Collins, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Liverpool.

Miss Mary Elizabeth Cook, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Aberdeen.

Miss Mary Elizabeth Davies, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Carmarthen.

Miss Mary Elizabeth Edwards, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cork.

Miss Mary Elizabeth Evans, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leicester.

Miss Mary Elizabeth Fitzgerald, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Swansea.

Miss Mary Elizabeth Gilbert, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Wrexham.

Miss Mary Elizabeth Gilmour, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Preston.

Miss Mary Elizabeth Hall, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Galway.

Miss Mary Elizabeth Hamilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Inverness.

Miss Mary Elizabeth Hanson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dundee.

Miss Mary Elizabeth Hardy, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Edinburgh.

Miss Mary Elizabeth Hayes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stirling.

Miss Mary Elizabeth Hilton, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Stornoway.

Miss Mary Elizabeth Hodgson, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Limerick.

Miss Mary Elizabeth Hughes, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Cardiff.

Miss Mary Elizabeth Jones, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Bristol.

Miss Mary Elizabeth Kelly, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Leeds.

Miss Mary Elizabeth Lamb, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Dublin.

Miss Mary Elizabeth Lewis, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Oxford.

Miss Mary Elizabeth Lloyd, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Glasgow.

Miss Mary Elizabeth Lowe, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Sheffield.

Miss Mary Elizabeth Lyons, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Belfast.

Miss Mary Elizabeth Mackenzie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Manchester.

Miss Mary Elizabeth Mackie, S.R.N., S.C.M., Matron, Ministry of Health Hospital, Newcastle upon Tyne.

Miss Mary Elizabeth Mackintosh

n, id.: elicere, ſchlagen, hervor bringen, . – Insbeſ. a) das Wachfeuer, Caes. u. v. b) der Feuerbrand, ein brennend cheit Holz, Liv. c) Feuer des Scheiterufens, der brennende Scheiterhaufen, ert. d) Feuer des Blitzes, Blitz, Hor. ltten.: a) ein Stern, Geſtirn, Hor.: auch s Sonnenfeuer, siderei ignes, d. i. Sonne, rid. b) das Feuer, der Glanz, Schimer, das Funkeln, der Geſtirne, Hor.: delſteine, Mart.: Metalle, Claudian.: der ugen, Cic. c) das Feuer, die Hitze, Sil.) das Feuer der Wangen, die Röthe, Cic.: ah. sacer ignis, die ſo genannte Roſe, Anoniusfeuer, od. ſonſt heftige Entzündung es Körpers, Virg.: von der Roſe (erysipes) unterſchieden, Cels. B) trop., 1) im llgem.: huic ordini novum ignem subjeci, . i. Grund zum Haſſe, Cic.: igni spectatus, er die Feuerprobe ausgehalten, id. 2) inſ. a) Begeiſterung, Ovid. u. Stat. b) euer der Liebe od. Liebe, eheliche od. nicht, lor. u. Ovid.: castissimi ignes Porciae, Vaer. Max.: secundus, Liebe, Ehe, Prud.: uch die geliebte Perſon ſelbſt, meus ignis, irg.: miseram tuis dicens ignibus uri, Hor.) Feuer, Reizungsmittel, Ovid. d) Feuer, eftigkeit, Hitze, Wuth, Zorn, Begierde, irg.: irarum, Val. Fl.

Igni-spĭcium, ii, n. (ignis u. specio), die Beſichtigung aus dem Feuer, Plin. 7, 56, 57.

Ignitābŭlum, i, n. (ignio), das Feuerzeug, Solin. 11. – Trop., Anreizungsmittel, Macrob. Sat. 2, 8.

Ignītŭlus, a, um (*Demin.* v. ignitus), feurig, Tert. ad nat. 1, 10.

Ignītus, a, um, I) *Partic.* v. ignio, w. ſ. I) *Adj.* feurig, glühend, ferramentum, Cels.: trop., ingenium, Prud.: vinum ignitus, Gell.

Igni-vāgus, a, um (ignis u. vagor), nach Art des Feuers umher fahrend, Marc. Cap. 1, p. 804.

Igni-vŏmus, a, um (ignis u. vomo), Feuer ſpeiend, Lact. de Pasch. 8.

Ig-nōbĭlis, e, 1) unbekannt, unberühmt, nomo, Cic.: non ignobilis dicendi magister, d.: ignobilius vinum, Plin.: ignobilissimus, id. – Insbeſ. unbekannt der Geburt nach, von niederer Geburt, bei den Römern von dem, der nicht aus einer Familie war, die das Conſulat, die Prätur od. Aedilität verwaltet hatte, virgo, Ter.: familia, Cic. 2) übertr., ſchlecht, gering, agmen, Liv.: vulgus, Virg.: dah. ein Schimpfwort, ignobilis, du ſchlechter Kerl! Plaut.

Ig-nōbĭlĭtas, ātis, *f.* (ignobilis), 1) das Unberühmtſeyn, Unbekanntſeyn, Ovid. u. Plin.: ignobilitas aut humilitas, Cic. – Die Niedrigkeit der Geburt, geringe Herkunft, generis, Cic. 2) übertr., geringe Beſchaffenheit, Niedrigkeit, Geringfügigkeit, vini, Col.

Ig-nōbĭlĭter, *Adv.* (ignobilis), unanſehnlich, ſchlecht, Eutrop. 5, 15 extr.

Ig-nōmĭnĭa, ae, *f.* (in u. nomen), eigentlich Beraubung des guten Namens; dah. der Schimpf, die Beſchimpfung, auch als Strafe, wodurch der zu Beſtrafende beſchimpft, dem Spotte anderer Preis gegeben wird, die Brandmarkung durch Schimpf (namentlich durch den Cenſor), ignominiam accipere, Caes.: alicui injungere, od. inferre, anthun, Liv.: ebenſo inurere, wenn der Schimpf dauernd iſt, Cic.: ignominia aliquem afficere, Schimpf anthun, beſchimpfen, id.: ignominiâ notare (das *v. pr.* vom Cenſor), durch Schimpf brandmarken, id.: ignominiam habere, Schimpf haben, id.: est ignominiae, es iſt ſchimpflich, Plin.: per ignominiam, auf ſchimpfliche Art, mit Schimpf, Cic. – Mit folg. *Gen.* a) des Subjects, senatus, Schimpf, den der Senat anthut, Cic.: mortis, id. b) des Objects, familiae, den die Familie leidet, Nep.

Ig-nōmĭnĭo, āvi, ātum, are (ignominia), beſchimpfen, Gell. 8, 15 Ueberſchr.

Ig-nōmĭnĭōse, *Adv.* mit Schimpf, ſchimpflich, Eutrop.: ignominiosius, Arnob.: ignominiosissime, Oros. – von

Ig-nōmĭnĭōsus, a, um (ignominia), voll Schimpf u. Schande, ſchimpflich, dominatio, Cic.: fuga, Liv.: auch von Menſchen, beſchimpft, beſonders den der Cenſor beſchimpft hat, durch Schimpf gebrandmarkt, Quint.: ignominiosissimum caput, Tert.

Ig-nōrābĭlis, e (ignoro), unbekannt, Cic.: ignorabilius, Gell. – Dav.

Ig-nōrābĭlĭter, *Adv.* auf unbekannte Art, Appul. Met. 8. p. 137, 6.

Ig-nōrans, *Adv.* (ignorans v. ignoro), unwiſſend, Cypr. Ep. 63.

Ig-nōrantĭa, ae, *f.* (ignoro), die Unkunde, Unerfahrenheit in etwas (als Eigenſchaft), *seq. Genit.*, Cic. u. Nep.: *absol.*, Tac.

Ig-nōrātio, ōnis, *f.* (ignoro), das Nichtkennen, die Unkenntniß, Unkunde, *seq. Genit.*, causarum, Cic.: sui, id.: juris ignorationem inducere, Plin. Ep.: *absol.*, Cic. u. A.

Ig-nōro, āvi, ātum, are (ignarus), 1) etwas nicht kennen, keine Kenntniß von etwas haben, auch, wiewohl ſelten, einen von Perſon nicht kennen, aliquem, Cic.: de aliquo, id.: ignorante rege, uter esset etc., id.: parens ignoratur, Ter.: id vos ignorare nolui, ich wollte es euch nicht verhehlen, Nep.: quis ignorat, quin etc.? Cic. Flacc. 27 *in.*: causas dicere, nicht können, Claudian.: non ignoro, ich kenne recht wohl, Cic. – *Partic.* ignoratus, a, um, a) was man nicht kennt, unbekannt, ars, Hor.:

Lexikon, Bd. Register, Bd. 1. Register, Bd. 2. Register, Bd. 3. Register, Bd. 4. Register, Bd. 5. Register, Bd. 6. Register, Bd. 7. Register, Bd. 8. Register, Bd. 9. Register, Bd. 10. Register, Bd. 11. Register, Bd. 12. Register, Bd. 13. Register, Bd.

den, id.: elicere, schlagen, hervor bringen, id. – Insbes. a) das Wachsfeuer, Caes. u. Liv. b) der Feuerbrand, ein brennend Scheit Holz, Liv. c) Feuer des Scheiterhaufens, der brennende Scheiterhaufen, Tert. d) Feuer des Blitzes, Blitz, Hor. Meton.: a) ein Stern, Gestirn, Hor.: auch das Sonnenfeuer, siderei ignes, d. i. Sonne, Ovid. b) das Feuer, der Glanz, Schimmer, das Funkeln, der Gestirne, Hor.: Edelsteine, Mart.: Metalle, Claudian.: der Augen, Cic. c) das Feuer, die Hitze, Sil. d) das Feuer der Wangen, die Röthe, Cic.: dah. sacer ignis, die so genannte Rose, Antonius-feuer, od. sonst heftige Entzündung des Körpers, Virg.: von der Rose (erysipelas) unterschieden, Cels. B) trop., 1) im Allgem.: huic ordini novum ignem subjeci, d. i. Grund zum Hasse, Cic.: igni spectatus, der die Feuerprobe ausgehalten, id. 2) insbes. a) Begeisterung, Ovid. u. Stat. b) Feuer der Liebe od. Liebe, eheliche od. nicht, Hor. u. Ovid.: castissimi ignes Porciae, Val. Max.: secundus, Liebe, Ehe, Prud.: auch die geliebte Person selbst, meus ignis, Virg.: miseram tuis direns ignibus uri, Hor. c) Feuer, Reizungsmittel, Ovid. d) Feuer, Heftigkeit, Hitze, Wuth, Zorn, Begierde, Virg.: irarum, Val. Fl.

Igni-spĭcium, ii, n. (ignis u. specio), die Weissagung aus dem Feuer, Plin. 7, 56, 57.

Ignitābŭlum, i, n. (ignio), das Feuerzeug, Solin. 11. – Trop., Anreizungsmittel, Macrob. Sat. 2, 8.

Ignītĭlus, a, um (*Demin.* v. ignitus), feurig, Tert. ad nat. 1, 10.

Ignītus, a, um, I) *Partic.* v. ignio, w. s. II) *Adj.* feurig, glühend, ferramentum, Cels.: trop., ingenium, Prud.: vinum ignitius, Gell.

Ignĭ-văgus, a, um (ignis u. vagor), nach Art des Feuers umher fahrend, Marc. Cap. 9. p. 804.

Ignĭ-vŏmus, a, um (ignis u. vomo), Feuer speiend, Lact. de Pasch. 8.

Ig-nōbĭlis, e, 1) unbekannt, unberühmt, homo, Cic.: non ignobilis dicendi magister, id.: ignobilius vinum, Plin.: ignobilissimus, id. – Insbes. unbekannt der Geburt nach, von niederer Geburt, bei den Römern von dem, der nicht aus einer Familie war, die das Consulat, die Prätur od. Aedilität verwaltet hatte, virgo, Ter.: familia, Cic. 2) übertr., schlecht, gering, agmen, Liv.: vulgus, Virg.: dah. ein Schimpfwort, ignobilis, du schlechter Kerl! Plaut.

Ig-nōbĭlĭtas, ātis, *f.* (ignobilis), 1) das Unberühmtseyn, Unbekanntseyn, Ovid. u. Plin.: ignobilitas aut humilitas, Cic. – Die Niedrigkeit der Geburt, geringe Herkunft, generis, Cic. 2) übertr., geringe Beschaffenheit, Niedrigkeit, Geringfügigkeit, vini, Col.

Ig-nōbĭlĭter, *Adv.* (ignobilis), unansehnlich, schlecht, Eutrop. 5, 15 *extr.*

Ig-nōmĭnĭa, ae, *f.* (in u. nomen), eigentlich Beraubung des guten Namens; dah. der Schimpf, die Beschimpfung, auch als Strafe, wodurch der zu Bestrafende beschimpft, dem Spotte anderer Preis gegeben wird, die Brandmarkung durch Schimpf (namentlich durch den Censor), ignominiam accipere, Caes.: alicui injungere, od. inferre, anthun, Liv.: ebenso inurere, wenn der Schimpf dauernd ist, Cic.: ignominia aliquem afficere, Schimpf anthun, beschimpfen, id.: ignominiā notare (das *v. pr.* vom Censor), durch Schimpf brandmarken, id.: ignominiam habere, Schimpf haben, id.: est ignominiae, es ist schimpflich, Plin.: per ignominiam, auf schimpfliche Art, mit Schimpf, Cic. – Mit folg. *Gen.* a) des Subjects, senatus, Schimpf, den der Senat anthut, Cic.: mortis, id. b) des Objects, familiae, den die Familie leidet, Nep.

Ig-nōmĭnĭo, āvi, ātum, are (ignominia), beschimpfen, Gell. 8, 15 Ueberschr.

Ig-nōmĭnĭōse, *Adv.* mit Schimpf, schimpflich, Eutrop.: ignominiosius, Arnob.: ignominiosissime, Oros. – von

Ig-nōmĭnĭōsus, a, um (ignominia), voll Schimpf u. Schande, schimpflich, dominatio, Cic.: fuga, Liv.: auch von Menschen, beschimpft, besonders den der Censor beschimpft hat, durch Schimpf gebrandmarkt, Quint.: ignominiosissimum caput, Tert.

Ig-nōrābĭlis, e (ignoro), unbekannt, Cic.: ignorabilius, Gell. – Dav.

Ig-nōrābĭlĭter, *Adv.* auf unbekannte Art, Appul. Met. 3. p. 137, 6.

Ig-nōranter, *Adv.* (ignorans v. ignoro), unwissend, Cypr. Ep. 68.

Ig-nōrantĭa, ae, *f.* (ignoro), die Unkunde, Unerfahrenheit in etwas (als Eigenschaft), *seq. Genit.*, Cic. u. Nep.: *absol.*, Tac.

Ig-nōrātio, ōnis, *f.* (ignoro), das Nichtkennen, die Unkenntniß, Unkunde, *seq. Genit.*, causarum, Cic.: sui, id.: juris ignorationem inducere, Plin. Ep.: *absol.*, Cic. u. A.

Ig-nōro, āvi, ātum, are (ignarus), 1) etwas nicht kennen, keine Kenntniß von etwas haben, auch, wiewohl selten, einen von Person nicht kennen, aliquem, Cic.: de aliquo, id.: ignorante rege, uter esset etc., id.: parens ignoratur, Ter.: id vos ignorare nolui, ich wollte es euch nicht verhehlen, Nep.: quis ignorat, quin *etc.*? Cic. Flacc. 27 *in.*: causas dicere, nicht können, Claudian.: non ignoro, ich kenne recht wohl, Cic. – *Partic.* ignoratus, a, um, a) was man nicht kennt, unbekannt, ars, Hor.:

Kammer-Symphonie nach Op. 28 für Streichquartett, Klavier, Violine, Violoncello und Kontrabaß. Part. 3.— Stimmen 4.50

Illā (*Ablat.* v. ille, a, ud), *sc.* parte, 1) daſelbſt, dort, Plaut. 2) dorthin, Tac.

Il-lăbĕfactus, a, um, nicht wankend gemacht, unerſchüttert, Ovid.

Il-lābor, psus sum, 1, 1) hinein fallen, -ſchlüpfen, -fließen, in stomachum, Cic.: mari, Plin.: animos civium, Cic. 2) auf Jmd. herein fallen, si fractus illabatur orbis, Hor. Od. 3, 3, 7.

Il-lăbōrātus, a, um, unbearbeitet, ohne Arbeit, Sen. u. Quint.

Il-lăbōro, are, arbeiten in ꝛc., domibus, Tac. Germ. 46, 5.

Illac (*Ablat.* v. illic, aec, oc), *sc.* parte, 1) da, dort, hac atque illac od. hac illac, hier u. da, da u. dort, Ter. 2) dort hin, da hin, Ovid.

Il-lăcĕrābilis, e, unzerreißlich, Sil. 5, 138.

Il-lăcessītus, a, um, ungereizt, unangefochten, Tac.

Il-lăcrĭmābilis, e, 1) unbeweint, Hor. Od. 4, 9, 26. 2) durch Thränen nicht zu bewegen, Hor. Od. 2, 14, 6.

Il-lăcrĭmo, avi, atum, are, 1) bei od. über etwas weinen, etwas beweinen, malis, Ovid.: errori, Liv.: caedibus parentum, Tac.: auch bloß weinen, gaudio, Liv.: talibus illacrimant noctemque diemque querellis, Sil. 2) poet. übertr. von leblosen Subjecten, sons illacrimat, träufelt, Col. *poët.*: ebur maestum illacrimat templis, ſchwitzt, Virg.

Il-lăcrĭmor, atus sum, ari, bei od. über etwas weinen, etwas beweinen, morti, Cic.: mortem, Justin.: *absol.*, illacrimare, weine ja, Hor.

Illac-ténus, in ſo fern, Gell. 16, 19. (*al.* Ilatenus).

Il-laesĭbilis, e (v. laedo), unverletzlich, Eccl.

Il-laesus, a, um, unverletzt, Ovid., Sen. t. A.

Il-laetābilis, e, unerfreulich, unangenehm, Virg. u. A.

Il-laevigātus, ſ. Illevigatus.

Illanc, ſ. Illic, *Pron.*

1. Il-lapsus, a, um, ſ. Illabor.

2. Il-lapsus, us, m. (illabor), das Hineinfallen, Hineinſchlüpfen, Hineinfließen, humoris, Col. 2, 2, 11.

Il-lăquĕātus, a, um, 1) *Partic.* v. illaqueo, w. ſ. II) *Adj.* (in u. laqueatus), nicht verſtrickt, nicht gefangen, Fest.

Il-lăquĕo, avi, atum, are, verſtricken, Prud.: trop., aliquem periculis, Cic.

Il-largĭor, iri, an Jmd. reichlich ſpenden, alcui pecuniam, Cato b. Non. 470, 27.

Il-lātĕbĭlis, e (v. °lato u. dieſes von latus, a, um), was keine Breite hat, Gell. 1, 20 *extr.*

Il-lātĕbro, are (latebra), in Schlupfwinkel verbergen, verſtecken, Quadrig.

Illā-ténus, *Adv.* in ſo fern, Appul.

Il-lātio, ōnis, *f.* (infero), 1) das Hineintragen, Hineinbringen, mortui, Beerdigung, Ulp. Dig. 11, 7, 2. §. 3 u. 5. 2) die Auflage, Cassiod. Ep. 2, 16. 3) der Schluß, die Conclusion, Appul. doctr. Plat. 3. p. 84 b. 4) das Anthun, Verurſachen, Zufügen, stupri, Paul. sent. 5, 4. §. 1.

Il-lātīvus, a, um (infero), ſchließend, Appul. doctr. Plat. 3. p. 84, 15.

Il-lātro, are, bei etwas bellen, etwas anbellen, Manibus, Lucan.: *absol.*, Sil.

Il-lātus, a, um, ſ. Infero.

Il-laudābĭlis, e, unlöblich, Stat. u. Gell.

Il-laudandus, a, um, unlöblich, Tert. adv. Marc. 3, 6.

Il-laudātus, a, um, 1) nicht gelobt, ungelobt, Plin. Ep.: auch ruhmlos, Sil. 2) nicht lobenswerth, unlöblich, Virg.

Il-lautus, a, um, ungewaſchen, Plaut. Poen. 1, 2, 23.

Ille, a, ud (v. is, ea, id), 1) der, die, das, Cic.: ex illo (*sc.* tempore), ſeit der Zeit, ſeit dem, Virg. u. Ovid.: ex illo, quo etc., ſeit dem, daß ꝛc., Ovid.: postilla od. post illa, hernach, nachher, Ter.: illa (*sc.* parte), daſelbſt, ſ. Illa. 2) jener, jene, jenes, wenn es ſich auf ein entfernteres Wort bezieht, (dah. in gerichtlichen Reden gew. von einem Abwesenden, in ſo fern er den Zuhörern bekannt iſt, im Briefſtil von der dritten Perſon am dritten Orte, vgl. Hic), Cic.: beſ., wenns mit hic eine Eintheilung macht, ille ... hic, jener ... dieſer, od. erſterer ... letzterer; od. hic ... ille, dieſer ... jener, od. letzterer ... erſterer, id.: doch wird dieſe Ordnung bei den Alten oft nicht beobachtet. Auch ſteht ille ſt. hic nach alter, da denn ille der andre od. jener heißt, Liv.: auch *Plur.* hi ... illi, dieſe ... jene, einige ... andre, Plin.: auch ille zweimal, ille vel ille, der oder der, der oder jener, Ovid.: in illis ... in illis, Ter. — Vergl. *Herz.* Caes. B. G. 3, 11. b) jener, d. i. der ehemalige, bekannte, berühmte, ille Cato, Cic.: Medea illa, id.: auch bei der erſten od. zweiten Perſon, ille ego, Virg. u. Ovid.: ille reservas? Sen. Hippol. 923. c) jener, d. i. der große, ille Jupiter, Plaut. 3) dieſer, dieſe, dieſes, od. der, die, das, wenn es ſt. dieſer ꝛc. ſteht, unum illud dico, dies (das) Einzige will ich ſagen, Cic., da denn auch hic, haec, hoc, vorher geht, u. ſich auf das Vorhergehende bezieht, haec dicta sunt: illa (das nun Folgende) ꝛc., Col.: mit Nachdruck bei einem Verbum mit folg. *Acc.* et *Infin.*, illud perlibenter audivi, te esse etc., Cic. Dah. bezeichnet ille, wie hic, von der Zeit geſagt, namentlich bei annus, mensis, dies, den laufenden, jetzt eingetretenen u. dauernden Zeitpunkt, illum esse vigesimum annum, es ſei dies das zwanzigſte Jahr, Sall. 4) derjenige, diejenige, dasjenige, illorum, qui etc., Cic. — *Not.* Illoc-

Inventors—Electric—continued.

Müller, Hermann Joseph, Ph. D., Indiana University, Bloomington, Ind. Genetics, Heredity, Variation, Mutation, Evolution.

Müller, Hugo, Chemist, 56 Fleet St., London, E. C., England. Chemistry, Physics, Microscopy.

Müller, Johannes, Professor of Physiology, University of Berlin, Berlin, Germany. Physiology, Anatomy, Zoology.

Müller, Johannes, Professor of Physiology, University of Bonn, Bonn, Germany. Physiology, Anatomy, Zoology.

Müller, Johannes, Professor of Physiology, University of Munich, Munich, Germany. Physiology, Anatomy, Zoology.

Müller, Johannes, Professor of Physiology, University of Würzburg, Würzburg, Germany. Physiology, Anatomy, Zoology.

Müller, Johannes, Professor of Physiology, University of Zürich, Zürich, Switzerland

Illa (*Ablat.* v. ille, a, ud), *sc.* parte, 1) daſelbſt, dort, Plaut. 2) dorthin, Tac.

Il-lăbĕfactus, a, um, nicht wankend gemacht, unerſchüttert, Ovid.

Il-labor, psus sum, i, 1) hinein fallen, -ſchlüpfen, -fließen, in stomachum, Cic.: mari, Plin.: animos civium, Cic. 2) auf Jmd. herein fallen, si fractus illabatur orbis, Hor. Od. 3, 3, 7.

Il-lăbōrātus, a, um, unbearbeitet, ohne Arbeit, Sen. u. Quint.

Il-lăbōro, are, arbeiten in it., domibus, Tac. Germ. 46, 5.

Illac (*Ablat.* v. illic, aec, oc), *sc.* parte, 1) da, dort, hac atque illac od. hac illac, hier u. da, da u. dort, Ter. 2) dort hin, da hin, Ovid.

Il-lăcĕrābilis, e, unzerreißlich, Sil. 5, 138.

Il-lăcessītus, a, um, ungereizt, unangefochten, Tac.

Il-lăcrĭmābilis, e, 1) unbeweint, Hor. Od. 4, 9, 26. 2) durch Thränen nicht zu bewegen, Hor. Od. 2, 14, 6.

Il-lăcrĭmo, avi, atum, are, 1) bei od. über etwas weinen, etwas beweinen, malis, Ovid.: errori, Liv.: caedibus parentum, Tac.: auch bloß weinen, gaudio, Liv.: talibus illacrimant noctemque diemque querelis, Sil. 2) poet. übertr. von leblosen Subjecten, fons illacrimat, träufelt, Col. *poët.*: ebur maestum illacrimat templis, ſchwitzt, Virg.

Il-lăcrĭmor, atus sum, ari, bei od. über etwas weinen, etwas beweinen, morti, Cic.: mortem, Justin.: *absol.*, illacrimare, weine dazu, Hor.

Illac-tĕnus, in ſo fern, Gell. 16, 19. (*al.* illatenus).

Il-laesĭbilis, e (v. laedo), unverletzlich, Eccl.

Il-laesus, a, um, unverletzt, Ovid., Sen. u. A.

Il-laetābilis, e, unerfreulich, unangenehm, Virg. u. A.

Il-laevĭgātus, ſ. Illevigatus.

Illanc, ſ. Illic, *Fin.*

1. Il-lapsus, a, um, ſ. Illabor.

2. Il-lapsus, us, m. (illabor), das Hineinfallen, Hineinſchlüpfen, Hineinfließen, humoris, Col. 2, 2, 11.

Il-laqueātus, a, um, I) *Partic.* v. illaqueo, m. ſ. II) *Adj.* (in u. laqueatus), nicht verſtrickt, nicht gefangen, Fest.

Il-laqueo, avi, atum, are, verſtricken, Prud.: trop., aliquem periculis, Cic.

Il-largio, ire, an Jmd. reichlich ſpenden, alicui pecuniam, Cato b. Non. 470, 27.

Il-lātābilis, e (v. *lato u. dieſes von latus, a, um), was keine Breite hat, Gell. 1, 20 *extr.*

Il-lătĕbro, are (latebra), in Schlupfwinkel verbergen, verſtecken, Quadrig.

Illā-tĕnus, *Adv.* in ſo fern, Appul.

Il-lātio, ōnis, *f.* (infero), I) das Hineintragen, Hineinbringen, mortui, Beerdigung, Ulp. Dig. 11, 7, 2. §. 3 u. 5. 2) die Auflage, Cassiod. Ep. 2, 16. 3) der Schluß, die Conclusion, Appul. doctr. Plat. 3. p. 84 b. 4) das Anthun, Verurſachen, Zufügen, stupri, Paul. sent. 5, 4. §. 1.

Il-lātīvus, a, um (infero), ſchließend, Appul. doctr. Plat. 3. p. 84, 15.

Il-lātro, are, bei etwas bellen, etwas anbellen, Manibus, Lucan.: *absol.*, Sil.

Il-lātus, a, um, ſ. Infero.

Il-laudābilis, e, unlöblich, Stat. u. Gell.

Il-laudandus, a, um, unlöblich, Tert. adv. Marc. 3, 6.

Il-laudātus, a, um, 1) nicht gelobt, ungelobt, Plin. Ep.: auch rubmlos, Sil. 2) nicht lobenswerth, unlöblich, Virg.

Il-lautus, a, um, ungewaſchen, Plaut. Poen. 1, 2, 28.

Ille, a, ud (v. Is, ea, id), 1) der, die, das, Cic.: ex illo (*sc.* tempore), ſeit der Zeit, ſeit dem, Virg. u. Ovid.: ex illo, quo etc., ſeit dem, daß ꝛc., Ovid.: postilla od. post illa, hernach, nachher, Ter.: illa (*sc.* parte), daſelbſt, ſ. Illa. 2) jener, jene, jenes, wenn es ſich auf ein entfernteres Wort bezieht (dah. in gerichtlichen Reden gew. von einem Abweſenden, in ſo fern er den Zuhörern bekannt iſt, im Briefſtil von der dritten Perſon am dritten Orte, vgl. Hic), Cic.: beſ., wenns mit hic eine Eintheilung macht, ille ... hic, jener ... dieſer, od. erſterer ... letzterer; od. hic ... ille, dieſer ... jener, od. letzterer ... erſterer, id.: doch wird dieſe Ordnung bei den Alten oft nicht beobachtet. Auch ſteht ille ſt. hic nach alter, da denn ille der andre od. jener heißt, Liv.: auch *Plur.* hi ... illi, dieſe ... jene, einige ... andre, Plin.: auch ille zweimal, ille vel ille, der oder der, der oder jener, Ovid.: in illis ... in illis, Ter. — Vergl. *Herz.* Caes. B. G. 8, 11. b) jener, d. i. der ehemalige, bekannte, berühmte, ille Cato, Cic.: Medea illa, id.: auch bei der erſten od. zweiten Perſon, ille ego, Virg. u. Ovid.: ille reservas? Sen. Hippol. 923. c) jener, d. i. der große, ille Jupiter, Plaut. 3) dieſer, dieſe, dieſes, od. der, die, das, wenn es ſt. dieſer ꝛc. ſteht, unum illud dico, dies (das) Einzige will ich ſagen, Cic., da denn auch hic, haec, hoc, vorher geht, u. ſich auf das Vorhergehende bezieht, haec dicta sunt: illa (das nun Folgende) ꝛc., Col.: mit Nachdruck bei einem Verbum mit folg. *Acc.* et *Infin.*, illud perlibenter audivi, te esse etc., Cic. Dah. bezeichnet ille, wie hic, von der Zeit geſagt, namentlich bei annus, mensis, dies, den laufenden, jetzt eingetretenen u. dauernden Zeitpunkt, illum esse vigesimum annum, es ſei dies das zwanzigſte Jahr, Sall. 4) derjenige, diejenige, dasjenige, illorum, qui etc., Cic. — *Not.* Illeco

Sun, Chas. & Son, Bird & Ark. Rd.
Sun, Chas. H. (Sun & Son), Bird & Ark. Rd.
Sun, Chas. H. (Mrs.), Bird & Ark. Rd.
Sun, Chas. H. Jr., Bird & Ark. Rd.
Sun, Chas. H. Jr. (Mrs.), Bird & Ark. Rd.
Sun, Chas. H. Jr. (Sun & Son

Kayser, Jos., s. Kayser, Wilhelm, Kayser, Wilhelm, Kaufmann, Köln, Hohestr. 76, Kayserstr. 1, Kayserstr. 2, Kayserstr. 3, Kayserstr. 4, Kayserstr. 5, Kayserstr. 6, Kayserstr. 7, Kayserstr. 8, Kayserstr. 9, Kayserstr. 10, Kayserstr. 11, Kayserstr. 12, Kayserstr. 13, Kayserstr. 14, Kayserstr. 15, Kayserstr. 16, Kayserstr. 17, Kayserstr. 18, Kayserstr. 19, Kayserstr. 20, Kayserstr.

Rowe, Henry, Lincoln's Inn, Esq. Rec. 30 Jan. 1711. Lincoln's Inn, Esq. Rec. 30 Jan. 1711.

a. Augusta, s. Aosta. Stoffel, Ernst, Maler, geb. 1. Juli 1809 in Straßburg, gest. 29. Juli 1884 in Rom, bildete sich in Straßburg und Paris, wo er Schüler von Horace Vernet war, und ging 1835 nach Rom, wo er sich dauernd niederließ. Er malte Bilder aus dem römischen Volksleben, Genrebilder, Porträte und Kopien nach Raffael und Tizian. Seine Hauptwerke sind: Die Ermordung Cäsars (1844), Die Ermordung Rizzios (1845), Die Ermordung Coligny's (1846), Die Ermordung Heinrichs III. (1847), Die Ermordung Heinrichs IV. (1848), Die Ermordung Wallenstein's (1849), Die Ermordung Moreau's (1850), Die Ermordung Kléber's (1851), Die Ermordung Desaix' (1852), Die Ermordung Marat's (1853), Die Ermordung Robespierre's (1854), Die Ermordung Napoleon's (1855), Die Ermordung Ney's (1856), Die Ermordung Murat's (1857), Die Ermordung Pichegru's (1858), Die Ermordung Bernadotte's (1859), Die Ermordung Karl's XII. (1860), Die Ermordung Gustav's III. (1861), Die Ermordung Gustav's IV. (1862), Die Ermordung Karl's XIII. (1863), Die Ermordung Karl's XIV. (1864), Die Ermordung Oscar's I. (1865), Die Ermordung Karl's XV. (1866), Die Ermordung Oscar's II. (1867), Die Ermordung Christian's IX. (1868), Die Ermordung Friedrich's VII. (1869), Die Ermordung Christian's VIII. (1870), Die Ermordung Friedrich's VI. (1871), Die Ermordung Christian's VII. (1872), Die Ermordung Friedrich's V. (1873), Die Ermordung Ludwig's XVI. (1874), Die Ermordung Ludwig's XVII. (1875), Die Ermordung Ludwig's XVIII. (1876), Die Ermordung Karl's X. (1877), Die Ermordung Louis Philippe's (1878), Die Ermordung Napoleon's III. (1879), Die Ermordung Eugénie's (1880), Die Ermordung Victor Emanuel's (1881), Die Ermordung Humbert's (1882), Die Ermordung Margherita's (1883), Die Ermordung Leo's XIII. (1884).

Stoffel, Joseph Nicolas, Freiherr, Oberst, geb. 9. Juli 1813 in Besançon, gest. 13. Juli 1884 in Paris, trat 1831 in die Artillerieschule zu Metz, wurde 1833 Leutnant, 1838 Adjutant, 1840 Hauptmann, 1846 Major, 1848 Oberstleutnant, 1852 Oberst, 1854 Kommandeur der Artillerieschule zu Vincennes, 1859 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1860 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1861 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1863 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1866 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1867 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1868 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1869 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1870 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1871 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1872 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1873 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1874 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1875 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1876 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1877 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1878 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1879 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1880 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1881 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1882 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1883 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1884 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps.

Stoffel, Joseph Nicolas, Freiherr, Oberst, geb. 9. Juli 1813 in Besançon, gest. 13. Juli 1884 in Paris, trat 1831 in die Artillerieschule zu Metz, wurde 1833 Leutnant, 1838 Adjutant, 1840 Hauptmann, 1846 Major, 1848 Oberstleutnant, 1852 Oberst, 1854 Kommandeur der Artillerieschule zu Vincennes, 1859 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1860 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1861 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1863 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1866 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1867 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1868 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1869 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1870 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1871 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1872 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1873 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1874 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1875 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1876 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1877 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1878 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1879 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1880 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps, 1881 Kommandeur der Artillerie des 1. Armeekorps, 1882 Kommandeur der Artillerie des 2. Armeekorps, 1883 Kommandeur der Artillerie des 3. Armeekorps, 1884 Kommandeur der Artillerie des 4. Armeekorps.

Bau, Ing. für Hochbauten, Projekte, Bau- u. Betriebsleitungen, Taxen, Gutachten, Ing.-Büro

Schwarzwurz, s. Scorzonera.

Schwatzen, v. n. (Mühle) klappern.

Schwatzer, m. (-s, —) Schwätzer, Plauderer, Geschwätzer, Plauderer, Geschwätzer, Plauderer, Gesch

Kassler, Leo, Landgerichtsrat a. D. Berlin-Charlottenburg 2, Fasanenstr. 79. Tel. Steinplatz 7787. Geb. 1. Juli 1867 Berlin, Sohn des Kaufmanns Moritz K. (1. Ehe) und der Ida, geb. Lewin, Enkel des Kaufmanns Leo K. und der Rosalie, geb. Lewin, Urenkel des Kaufmanns Moritz K. und der Rosalie, geb. Lewin, Ururenkel des Kaufmanns Leo K. und der Rosalie, geb. Lewin, Urur

i contrahirt worden, wie nosse st. novisse to.), Cic. 2) schwächen, entkräften, corus otio, animum libidinibus, Tac. 3) hmälern, verkümmern, verletzen, zu runde richten, verderben, majestatem, iv.: libertatem, Cic.: pacem, hintertreiben, all.: id imminutum, i. e. mutatum, id.: virnem, Appul.: Rufum, zu Grunde richten, ürzen, Tac.

Im-mĭnūtĭo, ōnis, f. (imminuo), die Verinderung, Schwächung, Schmälerung, gnitajis, Cic.: corporis, Verstümmelung, .: criminis, Entkräftung, Widerlegung, uint.: sponsae, Schwächung, Auson.

Im-mĭnūtus, a, um (minuo), unvermindert, ungeschmälert, unverletzt, Paul. u. lian. Dig.

Im-misceo, scŭi, xtum od. istum, ēre, hinn mischen, einmischen, einmengen, se ediis armis, Virg.: togati immisti turbae ilitum, Liv.: manus manibus, fechten, Virg.: atis immiscet cutem, liebt an der Haut, m.: immiscerier statt immisceri, sich einmis en, Virg. — Trop., se colloquiis, Liv., sich nmischen, einlassen: se bello, id.: sortem gni cum rebus Rom., gemeinschaftlich ha n, id.

Im-mĭsĕrābĭlis, e, unbeklagt, Hor. Od. 5, 17.

Im-mĭsĕrĭcordĭa, ae, f. (immisericors), e Unbarmherzigkeit, Tert. de spect. 20.

Im-mĭsĕrĭcorditer, Adv. unbarmherzig, er. Ad. 4, 5, 28. — von

Im-mĭsĕrĭcors, dis, unbarmherzig, Cic. v. 2, 36. Gell. 14, 4.

Im-missārĭum, ii, n. (immitto), ein bei dem assertschlosse befindlicher und damit durch ähren verbundener Kasten, aus welchem das asser der Wasserleitung nach verschiedenen iten hin vertheilt wird, der Einfang, Röhrsten, Vitr. 8, 6 (7), 1.

Im-missĭo, ōnis, f. (immitto), 1) das Hinlassen, Ulp. Dig. 8, 5, 8 §. 5. 2) das achsen lassen, sarmentorum, Cic. Cat. aj. 15, 58.

1. Im-missus, a, um, s. Immitto.

2. Im-missus, us, m. (immitto), das Hinlassen, lucis, Macrob. Sat. 1, 18.

Im-mistus, a, um, s. Immixtus.

Im-mītĭgābĭlis, e (v. mitigo), nicht zu stillen, nicht zu besänftigen, Cael. Aur. Tard. 3, 33.

Im-mītis, e, nicht gelinde, nicht glimpflich, unsanft, streng, hart, rauh, grausam, wild, 1) von Menschen u. menschlichen ingen, Liv.: so auch oculi, Ovid.: mandata, ac.: tyrannus, i. e. Pluto, Virg. 2) von hieren u. leblosen Dingen, ventus, Tibull.: elum, Plin. Ep.: ara, wegen der Menschenfer, Ovid.: locus, Plin.: serpens immitissimum animalium genus, id.: immitior hydro, vid.: mors, i. e. acerba, immatura, Tibull. 3) von Gewächsen, raphanus, wild, Plin.: fructus, rauh, nicht genießbar, id.: uva, Hor.

Im-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) hinein schikken, hinein od. wohin (gehen ꝛc.) lassen, servos ad spoliandum fanum, Cic.: corpus in undam, Ovid.: aliquem flammis, id.: naves pice completas in classem Pompejanam, Caes.: tela in aliquem, werfen, abschießen, Cic.: corpus in valetudinem, in eine Krankheit stürzen, Ulp. Dig.: aliquid in aures, anhören, Plaut.: se in hostes, sich stürzen, Cic.: so auch immitti undis, Ovid.: pluribus immissis cohortibus, auf den Feind geschickt, Caes. — Dah. a) hinein fügen, ligna trabibus, Caes.: lignum in parietem, Ulp. Dig. b) in bona, in den Besitz setzen, Cic. II. Verr. 1, 54 extr. c) wider Jmd. schicken, anstiften, anstellen, immissum a Cicerone, Sall.: immissum in rempublicam, gehetzt, angestellt, Cic.: canes, hetzen, Virg.: injurium in aliquem, anthun wollen, Cic. d) anlegen, annehmen, mappam circa cervices, Petron. 32, 2. e) zuschicken, beibringen, einflößen, verursachen, alicui fugam, Virg.: amorem, Sen. f) einsetzen, einpfropfen, plantas, Virg. 2) etwas gehen lassen, wie es will; dah. a) juvencos, laufen lassen, Nep. Hann. 5, 2: so auch juga (Gespann Pferde), Virg.: equum ad legionem, zujagen, Galba in Cic. Ep. b) schießen lassen, herab lassen, juga, i. e. equos jugales, Virg.: übertr., habenas classi, mit vollen Segeln fahren, id.: rudentes velis, die Segel ausspannen, id. c) wachsen lassen, vitem, Varr.: palmes laxis immissus habenis, der ungehindert wachsen kann, Virg.: so auch barbam, Lucil.: dah. immissus, a, um, von Haaren, lang herab hangend, barba, Virg.: capilli, Ovid.

1. Im-mixtus (od. -mistus), a, um, unvermischt, Auson. Epigr. 20 (18), 12.

2. Im-mixtus (od. -mistus), a, um, s. Immisceo.

Immo, s. Imo.

Im-mōbĭlis, e, unbeweglich, terra, Cic.: immobilior scopulis, Ovid.: res immobiles, unbewegliche Dinge, Jmmobiliarvermögen, Macer. u. Javol. Dig. — Trop., princeps, der sich durch nichts bewegen od. rühren läßt, Tac.: stupor mentis, starr, empfindungslos, Lact.: Ausonia, das bisher unkriegerisch gewesen war, still gesessen hatte, Virg.: dah. unveränderlich, unerschütterlich, pietas, Suet. Vit. 8.

Im-mōbĭlĭtas, ātis, f. (immobilis), die Unbeweglichkeit, aquae, Justin. 36, 3, 6. — Trop., animi, Gefühllosigkeit, Lact. 6, 17, 23.

Im-mŏdĕrantĭa, ae, f. (moderor), die Unmäßigkeit, Tert. de bapt. extr.

Im-mŏdĕrātē, Adv. (immoderatus), ohne das gehörige Maß, ohne Regel, unmäßig, zügellos, Cic.: vivere, id.: immoderatius ferre casum, id.: immoderatius liceri, ins

Sommer, der, 夏 natsu. — Sommerabend, 夏の夕 natsu no yūbe. — Sommerfrische, 避暑地 hishochi. — Sommerhaus, 涼亭 ryōtei. — Sommerkleid, 夏衣 natsugoromo. — Sommerkleidung, 夏服 natsufuku. — Sommerlich, 夏の natsu no. — Sommerlich warm, 夏の様に暑い natsu no yō ni atsui. — Sommerlich warm sein, 夏の様に暑い natsu no yō ni atsui. — Sommerlich warm werden, 夏の様に暑くなる natsu no yō ni atsuku naru. — Sommermonat, 夏月 natsuzuki. — Sommerregen, 夏雨 natsuame. — Sommersaison, 夏季 kaki. — Sommersonnenwende, 夏至 geshi. — Sommerspiel, 夏芝居 natsushibai. — Sommerstiefel, 夏靴 natsugutsu. — Sommerstoff, 夏物 natsumono. — Sommertag, 夏日 natsubi. — Sommertheater, 夏芝居 natsushibai. — Sommerwärme, 夏の暑さ natsu no atsusa. — Sommerwetter, 夏の天気 natsu no tenki. — Sommerzeit, 夏季 kaki.

Sonde, die, 探針 tanshin. — Sondieren, 探針で探る tanshin de saguru.

Sonder, 別の betsu no. — Sonderbar, 変な hen na. — Sonderbar sein, 変である hen de aru. — Sonderbar werden, 変になる hen ni naru. — Sonderbarerweise, 変な事には hen na koto ni wa. — Sonderbarkeit, 変な事 hen na koto. — Sonderbündler, 分離党員 bunritōin. — Sonderbündlerisch, 分離党の bunritō no. — Sonderbündlerisch sein, 分離党である bunritō de aru. — Sonderbündlerisch werden, 分離党になる bunritō ni naru. — Sonderbündlerwesen, 分離党 bunritō. — Sonderdruck, 別刷 betsuzuri. — Sonderdruck machen, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu lassen von, 別刷にさせる betsuzuri ni saseru. — Sonderdruck machen zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu zu von, 別刷にする betsuzuri ni suru. — Sonderdruck machen zu

chmuzig, Cic. u. Virg.: immundior, Plin.: immundissimus, Sen.

Im-mūnificus, a, um, nicht freigebig, arg, Plaut. Trin. 2, 2, 69 zw. (s. Immunis c. 2).

Im-mūnio, ivi, ire, wo verwahren, befestigen, Tac. Ann. 11, 19, 2.

Im-mūnis, e (munus), 1) frei, von Diensten des Staats, u. zwar: a) von Abgaben, steuerfrei, geschoßfrei, ager, Cic.: auch seq. Genit., portoriorum, Liv. b) von Ausbesserung der Wege, Cic. Font. 4 in. c) von Kriegsdiensten, dienstfrei, immunis militiâ, Liv. 2) undienstfertig, Cic. Lael. 14, 50 (vgl. Plaut. Trin. 2, 2, 74 wo nach den Codd. vielleicht civi immuni st. immunifico zu lesen). 3) der keinen Beitrag giebt, fucus, Virg. G. 4, 244: u. so Hor. Od. 4, 12, 23. – Auch der keine Geschenke giebt, nicht freigebig, Hor. Ep. 1, 14, 33; ebenso manus, die Hand die keine Geschenke giebt, die leere Hand, Hor. Od. 3, 23, 17. 4) frei von etwas, nicht theilnehmend an etwas, boni, mali, caedis, Ovid.: delictorum, Vell.: calamitate, vitiis, id.: immunis — dabat omnia tellus, frei, ungezwungen, Ovid. 5) für keine Gefälligkeit zu achten, unangenehm, immune facinus, ein unanständiges Geschäft, Plaut. Trin.

Im-mūnĭtas, ātis, f. (immunis), das Freisein von öffentlichen Diensten od. Abgaben, Cic.: auch seq. Genit., omnium rerum, Caes.: auch Plur., z. B. veteres immunitates adimere, Suet.: dah. das Freisein von andern Diensten od. Verrichtungen, hujus muneris, Cic.

Im-mūnītus, a, um, 1) nicht verwahrt, nicht befestigt, Liv. 2) nicht gepflastert, id., Cic.

Im-murmŭro, āre, bei, in od. gegen etwas murmeln, zumurmeln, alvis immurmurat auster, Virg.: immurmurat agmen (sc. ibi), Ovid.

Immusculus (Immussillus, Immustillus), i, ein gewisser Vogel aus dem Geier- od. Falkengeschlechte, Plin. 10, 7, 8.

Im-mūsĭcus, a, um, unmusikalisch, Tert. Apol. 1.

Im-mūtābilis, e, 1) (von in u. mutabilis), unveränderlich, Cic. 2) (von immuto), verändert, Plaut. Epid. 4, 2, 8.

Im-mūtābĭlĭtas, ātis, f. (immutabilis), die Unveränderlichkeit, Cic. Fat. 9, 17.

Im-mūtābĭlĭter, Adv. (immutabilis), unveränderlich, Cels. Dig. u. Appul.

Im-mūtātio, ōnis, f. (immuto), 1) die Veränderung, Cic. 2) die Vertauschung, verborum, Cic., u. ohne verborum, id.

Im-mūtātor, ōris, m. (immuto), der Veränderer, Oros. 7 c. ult.

1. Im-mūtātus, a, um, unverändert, Ter. u. Cic.

2. Im-mūtātus, a, um, s. Immuto.

Im-mūtesco, tui, ĕre, verstummen, Quint. u. Stat.

1. Im-mūtĭlātus, a, um, unverstümmelt, Cod. Theod. 4, 22, 1.

2. Im-mūtĭlātus, a, um (*immutilo), verstümmelt, Sall. b. Non. 366, 18.

Im-mūto, avi, atum, are (in u. muto), 1) umändern, umwandeln, so daß etwas eine neue Gestalt bekömmt, auch im übeln Sinne für verschlechtern (s. Herz. Sall. Cat. 5, 9), ordinem verborum, die Wortstellung ändern, Cic.: aliquid de institutis priorum, id.: aliquem alicui, i. e. erga aliquem, id.: animus immutatus, id. 2) vertauschen, durch Vertauschung eins für das andere setzen, Ennius immutat Africam pro Afris, setzt Afrika statt ꝛc., Cic. Or. 27, 93.

Imŏ od. Immo, Adv. ist nicht nur eine Bejahungspartikel in Antworten in dem Sinne, wie unser ja; sondern hat eine mehr entgegensetzende Kraft, vermöge welcher es entweder etwas Stärkeres, wie unser ja sogar, od. etwas Berichtigendes, wie ja vielmehr, od. etwas völlig Entgegensetzendes, wie o nein, nein vielmehr, dem vorher Gesagten gegenüberstellt, dah. häufig mit etiam, vero, enimvero, magis, potius verbunden, oft bes. in der Conversationssprache des Plaut., Ter., Cic. u. A., z. B. Verum vis dicam? Da. Imo etiam! ja allerdings, Ter.: vivit! imo in senatum venit, ja sogar, Cic.: causa non bona est? imo optima, ja, und zwar sogar ꝛc., id.: qui hoc? intellexistin? an nondum ne hoc quidem? Da. Imo callide, o ja, ganz vortrefflich, Ter.: familiarem? imo alienissimum, nein vielmehr, Cic.: silebitne? imo vero obsecrabit, nein vielmehr sogar ꝛc., id.: an censes... non necesse esse? imo prorsus ita censeo, nein vielmehr im Gegentheil ꝛc., id.

Im-pācātus, a, um, nicht friedfertig, unfriedsam, unruhig, Virg. u. Sen.

Im-pactĭo, ōnis, f. (impingo), das Anschlagen, Anstoßen, Sen. Qu. N. 2, 12 extr.

Im-pactus, a, um, s. Impingo.

Im-pāges, is, m. (impingo), was an- od. eingeschlagen wird, die Leiste, Vitr. 4, 6, 5.

Im-pallesco, lui, ĕre, bei etwas blaß werden, erbleichen, eventu, Stat.: studiis, zu sehr studiren, Pers.

Im-par, āris, 1) ungleich, nicht gerade, toga, Hor.: numerus, Cic.: ludere par impar, Paar od. Unpaar spielen, Hor. 2) ungleich, verschieden, benevolentia, Cic.: modi impares, i. e. Hexametri et Pentametri, Ovid.: clamor, Liv. 3) ungleich, den Kräften nach, nicht passend zu einem Höhern od. Mächtigern, tibi miles impar, Hor.: pugna, Virg.: Threx impar munerario, Suet. – Dah. nicht gewachsen Jmdm. od. einer Sache, honoribus, Suet.: dolori, Tac.: velut impar dolori, als ob er vom Schmerze überwältigt würde, Suet.: puer impar congressus Achilli,

Inquisition, Spanish, in Italy, 1. 1. 1.

Ihre Kapelle, Kirche, Sakristei, Kapellmeister, Kapellknaben, Kapellmusik, Kapellsänger, Kapellsängerinnen, Kapellsängerknaben, Kapellsängerknabenschule, Kapellsängerschule, Kapellsängerstimme, Kapellsängerstimmen, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschule, Kapellsängerstimmenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulenschulen, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschulen, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschulen, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschulen, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschule, Kapellsängerstimmenschul

Gegenseitige Hilfe 4273

Gegenseitige Hilfe, Verein für, Berlin, Sitz: Berlin, Gegenstand: Gegenseitige Hilfe, Vorstand: Kaufmann Max Hirsch, Berlin, Kaufmann Max Lehmann, Berlin, Kaufmann Max Schmidt, Berlin, Kaufmann Max Schmidt, Berlin, Kaufmann Max Schmidt

Ar. Ba. 1. Ar. Argent à trois fasces de gueules. Ba. 1. Ar. Argent à trois bandes de gueules. Ba. 2. Ar. Argent à trois barres de gueules. Ba. 3. Ar. Argent à trois barres de gueules. Ba. 4. Ar. Argent à trois barres de gueules. Ba. 5. Ar. Argent à trois barres de gueules. Ba.

Kunstmuseum, 11. Juli(Mo.)
Kunsthaus, 11. Juli(Mo.)
Landesmuseum, 11. Juli(Mo.)
Naturhistorisches Museum, 11. Juli(Mo.)
Völkerkundemuseum, 11. Juli(Mo.)
Museum für Gestaltung, 11. Juli(Mo.)
Museum Rietberg, 11. Juli(Mo.)
Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde, 11. Juli(Mo.)
Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde, Filiale Wettingen, 11. Juli(Mo.)
Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde, Filiale Zürich

Zeichen, ideographische, 1 Sp. 1.
Zeichen, indische, 1 Sp. 1.
Zeichen, japanische, 1 Sp. 1.
Zeichen, kabbalistische, 1 Sp. 1.
Zeichen, kaukasische, 1 Sp. 1.
Zeichen, keilförmige, 1 Sp. 1.
Zeichen, kretische, 1 Sp. 1.
Zeichen, lateinische, 1 Sp. 1.
Zeichen, lydische, 1 Sp. 1.
Zeichen, mexikanische, 1 Sp. 1.
Zeichen, mongolische, 1 Sp. 1.
Zeichen, nordarabische, 1 Sp. 1.
Zeichen, nordetruskische, 1 Sp. 1.
Zeichen, nordsemitische, 1 Sp. 1.
Zeichen, ogamische, 1 Sp. 1.
Zeichen, orientalische, 1 Sp. 1.
Zeichen, peruanische, 1 Sp. 1.
Zeichen, phönikische, 1 Sp. 1.
Zeichen, phrygische, 1 Sp. 1.
Zeichen, pyramidale, 1 Sp. 1.
Zeichen, runische, 1 Sp. 1.
Zeichen, sabäische, 1 Sp. 1.
Zeichen, sassanidische, 1 Sp. 1.
Zeichen, semitische, 1 Sp. 1.
Zeichen, südarabische, 1 Sp. 1.
Zeichen, südetruskische, 1 Sp. 1.
Zeichen, südsemitische, 1 Sp. 1.
Zeichen, syrische, 1 Sp. 1.
Zeichen, tibetische, 1 Sp. 1.
Zeichen, tifinagische, 1 Sp. 1.
Zeichen, tschudische, 1 Sp. 1.
Zeichen, ugaritische, 1 Sp. 1.
Zeichen, umbrische, 1 Sp. 1.
Zeichen, vandalische, 1 Sp. 1.
Zeichen, westsemitische, 1 Sp. 1.
Zeichen, zyprische, 1 Sp. 1.
Zeichen, zyprische, 1 Sp. 1.
Zeichen, zypr

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1913. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXV. Halle a. S., Niemeyer, 1914. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1914. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXVI. Halle a. S., Niemeyer, 1915. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1915. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXVII. Halle a. S., Niemeyer, 1916. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1916. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1917. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1917. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXIX. Halle a. S., Niemeyer, 1918. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1918. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXX. Halle a. S., Niemeyer, 1919. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1919. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXI. Halle a. S., Niemeyer, 1920. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1920. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXII. Halle a. S., Niemeyer, 1921. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1921. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXIII. Halle a. S., Niemeyer, 1922. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1922. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXIV. Halle a. S., Niemeyer, 1923. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1923. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXV. Halle a. S., Niemeyer, 1924. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1924. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXVI. Halle a. S., Niemeyer, 1925. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1925. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXVII. Halle a. S., Niemeyer, 1926. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1926. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1927. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1927. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XXXIX. Halle a. S., Niemeyer, 1928. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1928. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XL. Halle a. S., Niemeyer, 1929. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1929. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLI. Halle a. S., Niemeyer, 1930. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1930. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLII. Halle a. S., Niemeyer, 1931. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1931. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLIII. Halle a. S., Niemeyer, 1932. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1932. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLIV. Halle a. S., Niemeyer, 1933. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1933. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLV. Halle a. S., Niemeyer, 1934. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1934. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLVI. Halle a. S., Niemeyer, 1935. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1935. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLVII. Halle a. S., Niemeyer, 1936. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1936. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1937. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1937. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XLIX. Halle a. S., Niemeyer, 1938. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1938. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. L. Halle a. S., Niemeyer, 1939. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1939. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LI. Halle a. S., Niemeyer, 1940. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1940. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LII. Halle a. S., Niemeyer, 1941. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1941. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LIII. Halle a. S., Niemeyer, 1942. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1942. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LIV. Halle a. S., Niemeyer, 1943. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1943. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LV. Halle a. S., Niemeyer, 1944. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1944. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LVI. Halle a. S., Niemeyer, 1945. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1945. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LVII. Halle a. S., Niemeyer, 1946. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1946. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1947. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1947. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LIX. Halle a. S., Niemeyer, 1948. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1948. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LX. Halle a. S., Niemeyer, 1949. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1949. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXI. Halle a. S., Niemeyer, 1950. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1950. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXII. Halle a. S., Niemeyer, 1951. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1951. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXIII. Halle a. S., Niemeyer, 1952. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1952. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXIV. Halle a. S., Niemeyer, 1953. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1953. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXV. Halle a. S., Niemeyer, 1954. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1954. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXVI. Halle a. S., Niemeyer, 1955. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1955. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXVII. Halle a. S., Niemeyer, 1956. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1956. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1957. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1957. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXIX. Halle a. S., Niemeyer, 1958. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1958. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXX. Halle a. S., Niemeyer, 1959. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1959. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXI. Halle a. S., Niemeyer, 1960. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1960. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXII. Halle a. S., Niemeyer, 1961. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1961. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXIII. Halle a. S., Niemeyer, 1962. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1962. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXIV. Halle a. S., Niemeyer, 1963. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1963. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXV. Halle a. S., Niemeyer, 1964. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1964. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXVI. Halle a. S., Niemeyer, 1965. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1965. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXVII. Halle a. S., Niemeyer, 1966. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1966. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1967. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1967. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXIX. Halle a. S., Niemeyer, 1968. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1968. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXX. Halle a. S., Niemeyer, 1969. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1969. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXI. Halle a. S., Niemeyer, 1970. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1970. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXII. Halle a. S., Niemeyer, 1971. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1971. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXIII. Halle a. S., Niemeyer, 1972. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1972. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXIV. Halle a. S., Niemeyer, 1973. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1973. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXV. Halle a. S., Niemeyer, 1974. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1974. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXVI. Halle a. S., Niemeyer, 1975. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1975. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXVII. Halle a. S., Niemeyer, 1976. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1976. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1977. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1977. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. LXXXIX. Halle a. S., Niemeyer, 1978. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1978. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XC. Halle a. S., Niemeyer, 1979. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1979. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCI. Halle a. S., Niemeyer, 1980. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1980. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCII. Halle a. S., Niemeyer, 1981. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1981. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCIII. Halle a. S., Niemeyer, 1982. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1982. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCIV. Halle a. S., Niemeyer, 1983. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1983. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCV. Halle a. S., Niemeyer, 1984. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1984. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCVI. Halle a. S., Niemeyer, 1985. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1985. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCVII. Halle a. S., Niemeyer, 1986. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1986. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1987. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1987. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. XCIX. Halle a. S., Niemeyer, 1988. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1988. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. C. Halle a. S., Niemeyer, 1989. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1989. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CI. Halle a. S., Niemeyer, 1990. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1990. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CII. Halle a. S., Niemeyer, 1991. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1991. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CIII. Halle a. S., Niemeyer, 1992. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1992. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CIV. Halle a. S., Niemeyer, 1993. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1993. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CV. Halle a. S., Niemeyer, 1994. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1994. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CVI. Halle a. S., Niemeyer, 1995. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1995. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CVII. Halle a. S., Niemeyer, 1996. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1996. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CVIII. Halle a. S., Niemeyer, 1997. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1997. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CIX. Halle a. S., Niemeyer, 1998. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1998. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CX. Halle a. S., Niemeyer, 1999. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 1999. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXI. Halle a. S., Niemeyer, 2000. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2000. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXII. Halle a. S., Niemeyer, 2001. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2001. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXIII. Halle a. S., Niemeyer, 2002. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2002. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXIV. Halle a. S., Niemeyer, 2003. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2003. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXV. Halle a. S., Niemeyer, 2004. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2004. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXVI. Halle a. S., Niemeyer, 2005. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2005. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXVII. Halle a. S., Niemeyer, 2006. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2006. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2007. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2007. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXIX. Halle a. S., Niemeyer, 2008. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2008. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXX. Halle a. S., Niemeyer, 2009. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2009. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXI. Halle a. S., Niemeyer, 2010. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2010. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXII. Halle a. S., Niemeyer, 2011. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2011. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXIII. Halle a. S., Niemeyer, 2012. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2012. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXIV. Halle a. S., Niemeyer, 2013. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2013. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXV. Halle a. S., Niemeyer, 2014. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2014. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXVI. Halle a. S., Niemeyer, 2015. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2015. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXVII. Halle a. S., Niemeyer, 2016. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2016. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2017. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2017. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXIX. Halle a. S., Niemeyer, 2018. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2018. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXX. Halle a. S., Niemeyer, 2019. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2019. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXI. Halle a. S., Niemeyer, 2020. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2020. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXII. Halle a. S., Niemeyer, 2021. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2021. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXIII. Halle a. S., Niemeyer, 2022. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2022. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXIV. Halle a. S., Niemeyer, 2023. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2023. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXV. Halle a. S., Niemeyer, 2024. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2024. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXVI. Halle a. S., Niemeyer, 2025. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2025. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXVII. Halle a. S., Niemeyer, 2026. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2026. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2027. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2027. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXXXIX. Halle a. S., Niemeyer, 2028. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2028. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXL. Halle a. S., Niemeyer, 2029. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2029. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLI. Halle a. S., Niemeyer, 2030. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2030. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLII. Halle a. S., Niemeyer, 2031. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2031. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLIII. Halle a. S., Niemeyer, 2032. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2032. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLIV. Halle a. S., Niemeyer, 2033. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2033. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLV. Halle a. S., Niemeyer, 2034. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2034. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLVI. Halle a. S., Niemeyer, 2035. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2035. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLVII. Halle a. S., Niemeyer, 2036. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2036. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2037. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2037. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CXLIX. Halle a. S., Niemeyer, 2038. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2038. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CL. Halle a. S., Niemeyer, 2039. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2039. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLI. Halle a. S., Niemeyer, 2040. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2040. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLII. Halle a. S., Niemeyer, 2041. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2041. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLIII. Halle a. S., Niemeyer, 2042. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2042. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLIV. Halle a. S., Niemeyer, 2043. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2043. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLV. Halle a. S., Niemeyer, 2044. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2044. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLVI. Halle a. S., Niemeyer, 2045. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2045. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLVII. Halle a. S., Niemeyer, 2046. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2046. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2047. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2047. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLIX. Halle a. S., Niemeyer, 2048. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2048. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLX. Halle a. S., Niemeyer, 2049. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2049. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXI. Halle a. S., Niemeyer, 2050. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2050. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXII. Halle a. S., Niemeyer, 2051. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2051. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXIII. Halle a. S., Niemeyer, 2052. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2052. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXIV. Halle a. S., Niemeyer, 2053. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2053. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXV. Halle a. S., Niemeyer, 2054. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2054. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXVI. Halle a. S., Niemeyer, 2055. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2055. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXVII. Halle a. S., Niemeyer, 2056. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2056. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXVIII. Halle a. S., Niemeyer, 2057. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2057. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXIX. Halle a. S., Niemeyer, 2058. 8°. 1 Bl., 96 S. M. 3.

Anglistik. Allgemeine Bibliographie des Jahres 2058. Bearbeitet von Dr. Max Förster. Beiblatt zur Anglia. Bd. CLXX. Halle a. S., Niemeyer, 2059. 8°. 1 Bl.,

Tarpeia, Jungfrau, Tochter des Spurius Tarpejus, Befehlshabers der Burg auf dem Kapitolinischen Berge zu Rom, verriet dieselbe 746 v. Chr. an die Sabiner, welche sie belagerten, weil sie ihnen versprochen hatte, was sie an ihrer linken Hand trügen, d. h. ihre Armbänder und Ringe. Sie wurde aber von den Sabinern mit ihren Schilden erdrückt, weil sie auch diese mit verlangt hatte. Sie wurde auf dem Kapitolinischen Berge begraben, der nach ihr Tarpejischer Felsen hieß.

Tarpejischer Felsen, s. Tarpeia.

Tarpon, Meerbusen, s. Mexiko, Golf von.

Tarquinius, Lucius, mit dem Beinamen Priscus, der Ältere, der fünfte König von Rom, 616–578 v. Chr., Sohn des Demaratus, eines Korinthers, der sich in Tarquinii niedergelassen hatte, wo er eine Etruskerin heiratete. Er ging nach Rom, wo er sich durch Reichtum und Klugheit auszeichnete, und wurde Vormund des Ancus Martius, dessen Söhne er um die Thronfolge brachte. Er vermehrte die Zahl der Senatoren auf 300, führte die Spiele des Circus ein, vergrößerte das Gebiet Roms durch Eroberungen, baute den Tempel des Jupiter Capitolinus, die Cloaca maxima und den Circus maximus. Er wurde von den Söhnen des Ancus Martius ermordet.

Tarquinius, Sextus, Sohn des Tarquinius Superbus, vergewaltigte die Lucretia, worauf diese sich selbst tötete. Er wurde 509 v. Chr. von Brutus vertrieben und kam in Gabii um.

Tarquinius Superbus, der siebente König von Rom, 534–509 v. Chr., Sohn des Tarquinius Priscus, ermordete seinen Vorgänger Servius Tullius und bestieg den Thron. Er vollendete den Tempel des Jupiter Capitolinus, baute die Cloaca maxima und den Circus maximus, vergrößerte das Gebiet Roms durch Eroberungen und regierte mit Strenge. Sein Sohn Sextus vergewaltigte die Lucretia, worauf diese sich selbst tötete. Tarquinius wurde 509 v. Chr. von Brutus vertrieben und starb in Cumä.

Tarquinii, Stadt, s. Corneto.

Tarquinii, Etrusker, s. Etrusker.

Tarquinii, Tarquinius.

Tarquinii, Tarquinius.

Tarquinii, Tarquinius

Bauernfeind, Karl Maximilian von, Mechaniker, * 28. 11. 1818 Kusel, † 10. 6. 1894 München, 1853 o. Prof. der Mechanik, TH München.

Bauernfeind, Max, Ingenieur, * 6. 10. 1843 Nürnberg, † 11. 8. 1895 München, Sohn von Karl Maximilian von B., Ingenieur, Mitbegründer der Maschinenfabrik Augsburg, Nürnberg AG.

Bauernfeld, Eduard von, Dichter, * 13. 11. 1802 Wien, † 9. 5. 1890 Wien, Jurist, Beamter, Hofrat, Mitarbeiter an Zeitschriften, Freund Franz Schuberts, Verfasser von Lustspielen, Dramen, Gedichten, Erzählungen, Memoiren.

Bauernfeind, Otto, Ritter von, Ingenieur, * 27. 6. 1811 Nürnberg, † 28. 12. 1894 München, Sohn von Karl Maximilian von B., Ingenieur, Mitbegründer der Maschinenfabrik Augsburg, Nürnberg AG.

Bauernfeind, Wilhelm

Expressum, s. Expressum.

Expressus, a, um, Part. perf. von exprimo, ausgedrückt, ausgepreßt, ausgedrückt, deutlich, bestimmt, genau, ausdrücklich, absichtlich, mit Absicht, vorsätzlich, ausdrücklich, genau, bestimmt, deutlich, ausdrücklich, genau, bestimmt, deutlich, ausdrücklich, genau, bestimmt, deut

Tauschen, sich, verschieden, Verschiedenheit, Wechsel, Wechsler, Wechslerin, Wechslerstube, Wechslerstuhl, Wechslerstuhl, Wechslerstuhl

Verordnung des Ministeriums des Innern, des Ministeriums der Justiz und des Ministeriums für Kultus und Unterricht über die Zuständigkeit der Gerichte und Behörden in Ehesachen.

Vom 15. Juli 1926.

Auf Grund des § 606 Abs. 2 der Zivilprozeßordnung in der Fassung des Gesetzes vom 12. Juli 1898 (RGBl. S. 410) wird verordnet:

§ 1. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 2. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 3. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 4. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 5. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 6. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 7. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 8. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 9. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 10. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 11. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 12. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 13. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 14. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 15. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 16. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 17. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 18. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 19. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 20. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 21. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 22. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 23. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 24. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 25. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 26. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 27. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 28. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 29. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 30. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 31. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 32. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 33. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 34. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 35. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 36. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 37. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 38. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 39. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 40. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 41. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 42. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 43. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 44. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 45. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 46. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 47. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 48. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 49. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 50. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 51. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 52. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 53. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 54. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 55. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 56. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 57. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 58. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 59. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 60. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 61. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 62. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 63. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 64. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 65. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 66. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 67. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 68. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 69. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 70. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 71. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 72. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 73. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 74. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 75. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 76. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 77. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 78. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 79. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 80. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 81. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 82. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 83. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 84. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 85. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 86. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 87. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 88. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 89. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 90. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 91. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 92. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 93. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 94. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 95. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 96. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 97. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 98. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 99. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 100. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 101. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 102. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 103. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 104. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 105. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 106. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 107. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 108. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 109. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 110. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 111. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 112. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 113. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 114. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 115. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 116. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 117. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 118. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 119. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 120. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 121. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 122. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 123. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 124. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 125. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 126. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 127. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 128. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 129. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 130. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 131. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 132. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 133. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 134. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 135. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 136. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 137. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 138. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 139. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 140. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 141. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 142. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 143. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 144. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 145. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 146. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Amtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Amtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Amtsgericht Freiburg.

§ 147. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamt Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamt Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksamt Freiburg.

§ 148. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Oberamtsgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Oberamtsgericht Stuttgart,
3. in Baden das Bezirksgericht Freiburg.

§ 149. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1. in Württemberg-Hohenzollern das Landgericht Tübingen,
2. in Württemberg-Baden das Landgericht Stuttgart,
3. in Baden das Landgericht Freiburg.

§ 150. Für Ehesachen sind ausschließlich zuständig:

1

Ev. Lucas. Kap. 1–2.
Ev. Lucas. Kap. 3–4.

zu verpachten. Auch kann solches in Theilen von 10 Morgen an verkauft werden. Die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten zu erfahren. Ferdinand Schmidt, Gutsbesitzer.

Ein Gut von 1000 Morgen, 2 Stunden von Berlin, ist zu verpachten. Das Nähere ist zu erfahren bei

Otto, Alb. Bank- u. Geldgeschäft, Kaufmann, Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 30, Fernsprecher: Südende 1585, Fernschreiber: 01 83 585, Telegramme: Ottobank Lichterfelde, Postscheckkonto: Berlin 1585, Bankkonten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Berlin-Lichterfelde, Commerz- und Privat-Bank A.-G., Filiale Berlin-Lichterfelde, Dresdner Bank, Filiale Berlin-Lichterfelde, Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin W 8, Mauerstraße 36/37, Fernsprecher: Sammelnummer 12 00 41, Fernschreiber: 01 83 585, Telegramme: Berlinhandel

Lorenzen, 1) s. Lorenz; 2) Joseph Ant. Ritter v., Arzt, geb. 1. Juli 1772 zu Wien, gest. 1. Juli 1846 daselbst, studierte daselbst Medizin, wurde 1795 Assistent bei Professor Jos. Frank, 1797 Professor der Chirurgie in Lemberg, 1804 Professor der Chirurgie und Direktor des Josephinums in Wien, 1809 Leibarzt des Erzherzogs Karl, 1810 Professor der Chirurgie und Direktor des Josephinums in Pest, 1816 Professor der Chirurgie in Wien, 1817 Direktor des Josephinums, 1818 Leibarzt des Kaisers Franz, 1822 Direktor des Allgemeinen Krankenhauses, 1824 Hofrat, 1825 Ritter des Leopoldordens, 1834 Präsident der Studienhofkommission, 1838 Präsident der Medizinalhofstelle, 1841 Präsident der Obersten Sanitätsbehörde, 1843 Präsident der Studienhofkommission und Direktor der Universität, 1844 Präsident der Obersten Sanitätsbehörde und Direktor der Universität, 1845 Präsident der Obersten Sanitätsbehörde. Er schrieb: «Anfangsgründe der Wundarzneikunst» (Wien 1797–1800, 3 Bde.; 2. Aufl. 1803–1804, 4 Bde.; 3. Aufl. 1810–1811, 4 Bde.; 4. Aufl. 1818–1819, 4 Bde.; 5. Aufl. 1824–1825, 4 Bde.; 6. Aufl. 1832–1833, 4 Bde.; 7. Aufl. 1838–1839, 4 Bde.; 8. Aufl. 1844–1845, 4 Bde.; 9. Aufl. 1847–1848, 4 Bde.; 10. Aufl. 1851–1852, 4 Bde.; 11. Aufl. 1855–1856, 4 Bde.; 12. Aufl. 1859–1860, 4 Bde.; 13. Aufl. 1863–1864, 4 Bde.; 14. Aufl. 1867–1868, 4 Bde.; 15. Aufl. 1871–1872, 4 Bde.; 16. Aufl. 1875–1876, 4 Bde.;

Mrs. C. Bernard, widow, executrix at the value of £1,000. Probate, Bristol, 7 June.

Beckles, Ernest Edward, of 3 Cranbrook Road, Ilford, Essex, retired civil servant. Probate, London, 19 June. £1,000.

Beckwith, Arthur Edward, of 1 Ashfield Road, Cheadle, Cheshire, retired bank manager. Probate, Manchester, 19 June. £1,000.

Bedford, Ernest Arthur

Sauer, Jul. Anna, geb. Schmidt, Ehefrau des Kaufmanns Jul. S., Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 152, Inh. d. Ehrenzeichens für Deutsche Frauen. Berlin, Reichskanzlei.

Sauer, Karl, Dr. phil., Professor, Direktor der Staatl. Porzellanmanufaktur, Berlin W 9, Tiergartenstr. 1. Berlin, Staatl. Porzellanmanufaktur

Kaiser, Jakob, Politiker, * 8.2.1888 Hammelburg, † 7.5.1961 Berlin (Ost); kath. Buchbinderlehre, Gewerkschaftsarbeiter, 1912 Vors. des Zentralverbandes christlicher Buchbinder, 1919 Mitbegründer der Christlichen Gewerkschaften, 1920–33 Vors. des Gesamtverbandes christlicher Gewerkschaften, 1921–33 MdR (Zentrum), 1933 Mitbegründer der Widerstandsgruppe um Leuschner, Goerdeler, Wirth, Reichwein, Haubach, Lehr, Hofacker, Trott zu Solz, Yorck von Wartenburg, Moltke, Gerstenmaier, Delp, Mierendorff, Leber, Stauffenberg, Olbricht, Tresckow, Schulenburg, Hassell, Popitz, Schwerin von Krosigk, Bonhoeffer, Dohnanyi, Canaris, Oster, Gisevius, Bernardis, Strünck, Lukaschek, Hermes, Kordt, Kaiser, Schaffgotsch, Planck, Schlabrendorff, Fabian, Schwarz, Bolz, Hoepner, Hammerstein, Witzleben, Halder, Beck, Stieff, Wagner, Heusinger, Helldorf, Nebe, Heinrich, Hoffmann, Klausing, Kleist-Schmenzin, Kleist, Ritter, Jessen, Reisert, Bussmann, Lampe, Mahraun, Sperr, Lejeune-Jung, Haase, Hoffmann, Kaufmann, Lüdemann, Hellpach, Hellmann, Hellmann, Hellmann

Infanterie-Schießen. Das Schießen der Infanterie mit Handfeuerwaffen. Vorschrift für das Schießen der Infanterie mit Handfeuerwaffen. Vom 29. Mai 1888. Berlin, E. S. Mittler & Sohn, 1888. 8°. 2 Bl., 104 S. m. 1 Taf. 1 M.

BELL, H., and ROBERTS, Lewis, W. and H. M. Bell, Bridgend.

BELL, Hugh Ernest, Bell, Brodrick & Gray, Buckingham Gate, S.W.1

4. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Ob. Kriegsgerichts d. Marine, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 5. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Gouvernements, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 6. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 7. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 8. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 9. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 10. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 11. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 12. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 13. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 14. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 15. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 16. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 17. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 18. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 19. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 20. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 21. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 22. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 23. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 24. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 25. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 26. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 27. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 28. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 29. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 30. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 31. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 32. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 33. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 34. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 35. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 36. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 37. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 38. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 39. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 40. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 41. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 42. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 43. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 44. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 45. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 46. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 47. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 48. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 49. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 50. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 51. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 52. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 53. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 54. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 55. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 56. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 57. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 58. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 59. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 60. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 61. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 62. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 63. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 64. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 65. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 66. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 67. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 68. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 69. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 70. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 71. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 72. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 73. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 74. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 75. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 76. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 77. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 78. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 79. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 80. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 81. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 82. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 83. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 84. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 85. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 86. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 87. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 88. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 89. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 90. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 91. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 92. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 93. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 94. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 95. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 96. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 97. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 98. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 99. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111. 100. Kompl., 1. u. 2. Kl. d. Kommandantur, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 111.

Kommando s. Kommandogewalt.

Kommandogewalt (Befehlsgewalt) ist das Recht, Befehle zu erteilen, und die Pflicht, Befehle auszuführen. Die K. ist entweder eine allgemeine oder eine besondere. Die allgemeine K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf alle Angelegenheiten des Dienstes beziehen. Die besondere K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf bestimmte Angelegenheiten des Dienstes beziehen. Die K. ist entweder eine unmittelbare oder eine mittelbare. Die unmittelbare K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf bestimmte Angelegenheiten des Dienstes beziehen. Die mittelbare K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf bestimmte Angelegenheiten des Dienstes beziehen. Die K. ist entweder eine unmittelbare oder eine mittelbare. Die unmittelbare K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf bestimmte Angelegenheiten des Dienstes beziehen. Die mittelbare K. ist die Befugnis, Befehle zu erteilen, die sich auf bestimmte Angelegenheiten des Dienstes beziehen.

Kommandoschwester s. Kommandogewalt.

Kommandostab s. Kommandogewalt.

Kommandoturm s. Kommandogewalt.

Kommandowagen s. Kommandogewalt.

Kommandozeichen s. Kommandogewalt.

Kommandozeit s. Kommandogewalt.

Kommandozimmer s. Kommandogewalt.

Kommandozug s. Kommandogewalt.

Kommandozulage s. Kommandogewalt.

Kommandozuschuß s. Kommandogewalt.

Kommandozuschuß s. Kommandogewalt.

**Kommandozuschuß

of newspapers in which he has been connected, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Directories, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Indexes, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Periodicals, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Directories, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, Bibliography, 1512:1.

Newspapers, Providence, R. I., Publication info., Periodicals, Indexes, Bibliography

bend, nicht standhaft, unbeständig, veränderlich, Cic.: quid inconstantius deo? id.: inconstantissimus, Sen. – Davon

In-constanter, *Adv.* sich nicht gleich bleibend, veränderlich, nicht standhaft, unbeständig, loqui, nicht folgerecht sprechen, Cic.: haec inconstantissime dicuntur, in dieser Behauptung ist nicht die geringste Consequenz, id.

In-constantĭa, ae, *f.* (inconstans), die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, mentis, Cic.: fulgoris, Plin.

In-consuētus, a, um, 1) ungewöhnlich, insolitudo, Vitr.: sermo, id. 2) ungewohnt, alicui rei, Sil. 11, 282.

In-consulte, *Adv.* ohne Ueberlegung, unüberlegt, inconsulte dicta, Liv.: inconsultius, Caes. – von

1. In-consultus, a, um, 1) nicht zu Rathe gezogen, nicht befragt, inconsulto senatu, Liv. 36, 36. 2) der keinen (sonderlichen) Rath erhalten hat, Virg. Aen. 3, 452. 3) unbedachtsam, unüberlegt, von Menschen u. Dingen, homo, Cic.: ratio, unüberlegtes Verfahren, id.: largitio, Liv.: color inconsultior, Nazar.: inconsultissimum est, Salv.: dah. Inconsultum, i, n. das unüberlegte Verfahren, die Unbedachtsamkeit, Sil.: inconsulto (*Ablat.*), unüberlegt, unbedachtsam, Auct. ad Her. u. Ulp. Dig.

2. In-consultus, us, m. das Nicht-zu-Rathe-Ziehen, inconsulto meo, ohne mich zu Rathe zu ziehen, Plaut. Trin. 1, 2, 130.

In-consummātĭo, ōnis, *f.* die Unvollständigkeit, Unvollkommenheit, Tert. adv. Valent. 10.

In-consummātus, a, um, unvollendet, unvollständig, unvollkommen, Ammian.

In-consumptus, a, um, unverzehrt, unvermindert, Ovid.

In-contāmĭnābĭlis, e, unbefleckbar, Tert. adv. Marc. 4, 9.

In-contāmĭnātus, a, um, unbefleckt, unverdorben, Varr. R. R. u. Liv.

In-contanter, s. Incunctanter.

In-contemplābĭlis, e, unbeschaulich, nicht zu betrachten, Tert. adv. Marc. 5, 11.

In-contemptĭbĭlis, e, nicht verachtenswerth, Tert. Apol. 45.

In-contentus, a, um, ungespannt, fides, Cic. Fin. 4, 27, 75.

In-contĭgŭus, a, um, unberührbar, deus, Arnob. 7. p. 267.

In-continens, tis, 1) nicht zusammenhaltend, nicht bei sich behaltend, Plin. 8, 73, 68. 2) sich nicht mäßigend, unenthaltsam, homo, Plaut.: manus, Hor.: auch c. g. *Gen.*, sui, Sen. – Davon

In-continenter, *Adv.* ohne Mäßigung, unenthaltsam, unmäßig, Cic.

In-continentĭa, ae, *f.* (incontinens), 1) das Unvermögen, etwas zusammen od. bei sich zu behalten, urinae, Plin. 2) das Unvermögen, sich in seinen Begierden zu mäßigen, der Mangel der Mäßigung seiner selbst, die Unenthaltsamkeit, Cic.

In-contrādicĭbĭlis, e, unwidersprechlich, quid incontradicibilius? Tert. adv. Marc. 4, 39.

In-convĕnĭens, tis, 1) nicht übereinstimmend, unpassend, Cass. in Cic. Ep. u. A.: dah. unähnlich, corpus, Phaedr. 2) sich nicht schickend, unschicklich, Appul. de mundo p. 70, 7. – Davon

In-convĕnĭenter, *Adv.* unschicklich, Augustin.

In-convĕnĭentĭa, ae, *f.* (inconveniens), der Mangel an Uebereinstimmung, Tert. adv. Marc. 4, 16.

In-convertĭbĭlis, e, unveränderlich, Tert.

In-convolvo, ĕre, zusammenhäufen, post inconvolutos casus, Ammian. 29, 2.

In-cōpĭōsus, a, um, nicht mit Vorräthen versehen, Tert. de jejun. 5.

In-cŏquo, xi, ctum, ĕre, 1) kochen in od. mit etwas, aliquid alicui rei u. aliqua re, z. B. radices Baccho, in Wein, Virg.: cotonea melle, Plin.: allium fabae, id.: *absol.*, si crusta panis incoquatur, id. 2) einkochen, sucum incoqui sole, Plin. 3) kochen, sucum cum melle, Cels.: dah. incocti corpora Mauri, von der Sonne verbrannt, schwarz, Sil. 4) eintauchen, färben, überziehen, vellera incocta rubore, Virg., gefärbt: stannum aereis operibus, Plin.: argentum, versilbern, id.: trop., incoctum generoso pectus honesto, erfüllt, durchglüht, Pers.

In-cōram, *Adv.* 1) in Gegenwart, omnium, Appul. 2) *absol.*, öffentlich, Appul. Met. 10. p. 294, 34.

In-cŏrōnātus, a, um, unbekränzt, simulacra, Appul. Met. 4. p. 155, 4.

In-corpŏrābĭlis, e (corporo), unkörperlich, Tert. adv. Marc. 3, 17.

In-corpŏrālis, e, unkörperlich, Sen. u. A.

In-corpŏrālĭtas, ātis, *f.* (incorporalis), die Unkörperlichkeit, Tert. u. Macrob.

In-corpŏrālĭter, *Adv.* (incorporalis), unkörperlich, ohne Körper, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 14.

In-corpŏrĕus, a, um, unkörperlich, Gell. u. Macrob.

In-corpŏro, avi, atum, are, 1) in den Leib ätzen, mit dem Leibe vereinigen, alicui effigies animalium, Solin. 22. 2) mit einem Leibe versehen, Prud. Cathem. 12, 80.

In-correctus, a, um, unverbessert, Ovid. Trist. 3, 14, 23.

In-corrĭgĭbĭlis, e (corrigo), unverbesserlich, Cassiod.

In-corrupte, *Adv.* unverdorben, unverfälscht, richtig, judicare, Cic.: incorruptius, id.

Bell, Mrs. Mary E. (widow of Thomas), h. 1 Cemetery
Bell, Thomas, h. 1 Cemetery
Bell, Thomas, h. 1 Cemetery
Bell, Thomas,

Stöße gegen Jmd. od. etwas machen, es rauschen, totus timeo, ita me increpuit Iupiter, angedonnert, Plaut.: increpuit unda ictus, Ovid.: Tullium nomine increpans, bei Namen rufend, Liv. – Dah. 2) Jmd. anfahren mit Worten, hart anreden, schelten, höhnen, laut tadeln, aliquem, Plaut. u. Liv.: Phoebus volentem proelia me loqui increpuit lyra, rührte die Laute, und erinnerte, tadelte mich (ὀρθῶς ἐκέλευε, Anakr.), Hor.: vallum increpat saltu, springt mit höhnender Kecke über den Wall, Flor.: maledictis increpat bonos, fährt gegen die rechtschaffenen Leute mit Schimpfreden los, Suet.: adolescentulum voce gravissima increpuit (wo voce den mündlichen, nachdrücklichen Tadel bezeichnet), id. – Dah. trop., a) ermuntern, boves stimulo, Tibull.: morantes aeris rauci canor increpat, Virg. b) erschüttern, pectus, Hor. 3) etwas rauschen-, ertönen-, hören lassen, minas, Prop.: sonitum, Virg.: lyram, Ovid.: haec in regem increpans, Liv.: auch seq. decens c. Infin., victor timeri increpans hostes, Liv.: dah. vorwerfen, vorrücken, perfidiam, Cic.: mollitiem ignaviamque, Liv. 4) von etwas ertönen, sich mit etwas hören lassen, Ityn, Prop.

In-cresco, crēvi, crētum, 1) an od. in etwas wachsen, anwachsen, squamae cuti increscunt, Ovid. 2) wachsen, zunehmen, increscit arbor, Col.: audacia, Liv.: morbus, Cels.: dah. vom Redner, steigen im Ausdrucke, Quint.

In-crēto, are (creta), mit Kreide bestreichen, weiß machen, Petron. 102, 14.

1. In-crētus, a, um, 1) ungesiebt, furfures, unrein, Appul. Met. 7. p. 194, 37. 2) unabgesondert, ungetrennt, Plin. 37, 6, 23.

2. In-crētus, a, um, s. Incerno.

In-crīmĭnātio, ōnis, f. die Schuldlosigkeit, Unsträflichkeit, Tert. de resurr. carn. 28.

In-crispātio, ōnis, f. (incrispo), das Kräuseln, Augustin. Ep. 112, 22.

In-cruentātus, a, um, unblutig, nicht blutig gemacht, Ovid. Met. 12, 497.

In-cruente, Adv. ohne Blut, ohne Blutvergießen, Prud. περὶ στεφ. 10, 1094.

In-cruentus, a, um, ἀναίμακτος, 1) wobei kein od. wenig Blut vergossen worden, unblutig, gew. mit der Negation haud, neque, proelium, Liv.: victoria, Sall. u. Liv. 2) der sein Blut nicht vergießt, unblutig, ohne Blutvergießen, miles, Liv.

In-crustātio, ōnis, f. (incrusto), Ueberziehung mit Gips, Kalk, Marmor ꝛc., parietum, Procul. u. Paul. Dig.

In-crusto, avi, atum, are, überziehen, gleichsam mit einer Rinde, ollam sapa, Varr.: trop., vas sincerum, die Tugenden mit Namen der Laster gleichsam überziehen, übertünchen, Hor.

In-cŭbātio, ōnis, f. (incubo, are), 1) das Liegen worauf, z. B. auf den Eiern, das Brüten, Plin. 2) trop., der unrechtmäßige Besitz, Cod. Just. 7, 38, 3.

In-cŭbātor, ōris, m. (incubo, are), 1) der wo liegt, fani, der divinatorische Schläfer im Tempel, Tert. de anim. 49. 2) der lästige od. unrechtmäßige Besitzer von etwas, Macrob. u. A.

In-cŭbito, avi, atum, are (*Intens.* v. incubo, are), liegen in od. auf etwas, Plin.: dah. brüten, Col.

1. Incŭbĭtus, a, um, s. Incubo.

2. In-cŭbĭtus, us, m. (incubo, are), das Liegen worauf, lateris, auf der Seite, Plin.: dah. das Brüten, id.

1. In-cŭbo, avi, atum, u. ui, itum, are, 1) in od. auf etwas liegen, in fano, Plaut.: pellibus, Virg.: Jovi, im Tempel des Jupiter, Plaut.: alle drei Stellen sind von dem divinatorischen Schlafe zu verstehen, wo Menschen, vorz. Kranke, sich in einen Tempel niederlegten, um durch Träume über die Zukunft überhaupt od. über ihre Krankheit von der Gottheit Belehrung zu erhalten, s. A. Fr. Wolf in d. Berlin. Monatsschrift, X. p. 229. ferner cortici, Liv.: purpura atque auro, Sen.: tabernaculum, in einer Hütte, Appul. – Insbes.: a) wo liegen mit einer Dauer, ovis, Col., od. ova, Varr., über den Eiern, d. i. brüten: und so auch absol. für brüten, Plin.: dah. ova incubita, id.: trop., pecuniae, auf dem Gelde liegen, um es zu bewahren od. sich daran zu ergötzen, Cic.: ebenso divitiis, Virg.: bes. von denen, die etwas mit Unrecht besitzen, Ascon.: auch von leblosen Dingen, nox incubat ponto, Virg.: coelum, quod incubat urbi, Val. Fl. b) wo liegen, sich aufhalten, wohnen, Erymantho, Ovid. c) wo liegen, nahe dabei seyn, daran stoßen, iugum incubans mari, Plin. 2) sich auf etwas stemmen, gladio, sich erstechen, Sen. Hippol. 258.

2. In-cŭbo, ōnis, m. (incubo, are), 1) der auf etwas liegt, es bewacht, z. B. vergrabene Schätze, der Schatzgeist, Petron. 38, 8 (= Pluton od. Orcus). 2) der so genannte Alp, Scrib. Larg. u. A.

In-cubus, i, m. (incubo, are), der sogenannte Alp, welchen das Volk den Waldgöttern (Faunen u. Sylvanen) zuschrieb, Augustin. C. D. 15, 23 (vgl. 2. Fatuus a. E.).

In-cūdo, di, sum, ĕre, schmieden-, bearbeiten, incusa auro dona, Pers.: lapis incusus, ein geschärfter Stein für die Handmühle, Virg.

In-culcātio, ōnis, f. (inculco), das Einprägen, Tert. Apol. 39.

In-culcātor, ōris, m. (inculco), der Niedertreter, diaboli, Tert. adv. Gnost. 6.

In-culco, avi, atum, are (calco), 1) niedertreten, eintreten, derb treten, aream, Col.: auch hinein treten-, pressen-, stopfen-, fügen, lanam morsibus canis, in die Wunde

Bauer, Adolf, Kfm., Hof- und Leib-Lieferant, Inh. d. Firma Adolf Bauer, Spezialgeschäft für Damen-Konfektion, Mode-Neuheiten, Pelzwaren, Wäsche, Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Korsetts, Corsetten, Gummiwaren, Bandagen, Leibbinden, Wollwaren, Stickereien, Spitzen, Besätze, Bänder, Schleier, Hüte, Mützen, Kappen, Kragen, Manschetten, Schürzen, Taschentücher, Reisedecken, Teppiche, Läufer, Vorlagen, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Steppdecken, Bettdecken, Bettwäsche, Bettfedern, Daunen, Matratzen, Bettstellen, Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderstühle, Kinderbadewannen, Kinderwäsche, Kinderkleidchen, Kinderhüte, Kindermützen, Kinderschuhe, Kinderstrümpfe, Kinderhandschuhe, Kinderschirme, Kinderstöcke, Kinderspielwaren, Kinderbücher, Kinderbilderbücher, Kinderbilderbogen, Kinderbilderbücher, Kinderbilderbogen, Kinderbilderbücher, Kinderbilderbogen

ertreten, Cic. 4) auf etwas stoßen, gerathen, kommen, im Schreiben, Reden, Lesen, in aliquem, in aliquid, Cic. 5) vorfallen, sich zutragen, treffen, incurrunt tempora, Cic.: incurrebat haesitatio, Papin. Dig.: disputatio, in quam non locus incurrat, passe, sich schicke, Cic.: casus in sapientem potest incurrere, id. 6) fallen, treffen, eintreten, von Begebenheiten in der Zeit, in Etesias, in diem, Cic.: circensibus, Suet. 8) an etwas stoßen, anstoßen, grenzen, ihm nahe seyn, agri in publicum incurrebant, Cic. 9) fallen, kommen, gerathen, in oculos, Cic., od. oculis, Sen., in die Augen: in crimen, in fraudem, in reprehensionem, in morbos, in odia, Cic.: dah. tr. begehen, versehen, aliquid, Lampr.

In-cursātĭo, ōnis, *f.* (incurso), der Angriff, Non. 44, 25.

In-cursax, ācis (incurso), oft Einfälle thuend, Sidon.

In-cursim, *Adv.* (incurro), laufend, schnell, Caecil. 127, 18.

In-cursĭo, ōnis, *f.* (incurro), 1) das Anlaufen, atomorum, Cic. 2) der Anfall, Angriff, Cic.: trop., seditionis, id. – Auch ein einzelner Einfall, Streifzug, Caes.: incursionem facere in fines, Liv.

In-cursĭto, are (*Intens.* v. incurso), 1) angreifen, losgehen, in aliquem, Sen. 2) anlaufen, anrennen, Sen.

In-curso, avi, atum, are (*Intens.* v. incurro), 1) auf etwas zulaufen, an etwas anlaufen, anrennen, anstoßen, ramis, Ovid.: scopulis, an die Felsen, id. 2) angreifen, eindringen, in amicos atque inimicos, Auct. ad Her.: in hostem, Liv.: auch *transitive*, aciem, Tac.: agros, einfallen, Streifereien machen, Liv.: aliquem pugnis, Plaut.: *absol.*, si febris incursat, kömmt, angreift, Cels.: pass., agmen incursatum ab equitibus, Liv.: trop., incursabit in te dolor, wird dich angreifen, dich befallen, Cic. 3) wohin fallen, kommen, gerathen, oculis, in die Augen, Quint.: cui nullus alius color incursaverit, mit keiner andern Farbe vermischt, Plin.

In-cursus, us, *m.* (incurro), 1) das Hineinlaufen, Hinein- od. Daraufstoßen, Plin. Ep. u. A. 2) der Angriff, equitum, Caes.: trop., morborum, Quint. Decl.

In-curvātĭo, ōnis, *f.* (incurvo), das Krümmen, Plin. 17, 23, 35. no. 25 (§. 207).

In-curvi-cervīcus, a, um (incurvus u. cervix), mit krummem Nacken, Pacuv.

In-curvisco, ĕre (incurvus), sich krümmen, Cann. b. Cic. de Or. 3, 38, 154.

In-curvo, avi, atum, are (incurvus), krümmen, arcum, Virg. – Trop., a) beugen, kränken, niederschlagen, beunruhigen, magnum animum non incurvat injuria, Sen. b) beugen, lenken, Pers. 1, 91. c) i. q. paeficare, Mart. 11, 44, 5.

In-curvus, a, um, krumm, gekrümmt, homo, Ter.: bacillum, Cic.

In-cus, ūdis, *f.* (incudo), der Ambos, Cic.: eandem incudem tundere, trop., etwas immer treiben, Cic.: male natos incudi reddere versus, ganz umschmelzen, umarbeiten, Hor.

In-cūsābĭlis, e (incuso), beschuldigungswerth, incusabilior, Tert. ad Nat. 1, 12.

In-cūsātĭo, ōnis, *f.* (incuso), die Beschuldigung, Cic. de Or. 3, 27, 106.

In-cūsātor, ōris, *m.* (incuso), der Ankläger, Cod. Just. 12, 86, 18 *extr.*

In-cūso, avi, atum, are (causa), Jmd. od. etwas beschuldigen, sich über Jmd. od. etwas beschweren, aliquem, Caes.: aliquem probri, Plaut.: aliquid, Ovid. u. Col.

In-cussor, ōris, *m.* (incutio), der schlägt, Paulin. Petroc. de vita Martini 5, 285.

1. Incussus, a, um, s. incutio.

2. Incussus, us, *m.* (incutio), das Anstoßen, Anschlagen an etwas, arietis, Sen.: armorum, Tac.

In-custōdītus, a, um, 1) nicht bewacht, nicht verwahrt, ovile, Ovid.: urbs, unbesetzt, Tac. 2) nicht beobachtet, nicht beibehalten, unterlassen, observatio dierum, Tac. Ann. 15, 55, 3. 3) nicht verhehlt, nicht geheim gehalten, amor, Tac. Ann. 12, 4, 2. 4) sich nicht in Acht nehmend, unvorsichtig, Plin. Ep. 6, 29 *extr.*

1. In-cūsus, a, um (cudo), nicht bearbeitet, rauh, Auson. Epigr. 131.

2. In-cūsus, a, um, s. incudo.

In-cŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), 1) anschlagen, anstoßen, pedem terrae, Quint.: scipionem in caput, Liv.: arietem muro, id.: alicui colaphum, einen Backenstreich geben, Juven.: incussi articuli, angeschlagen, durch das Anschlagen verletzt, Plin. 2) wohin werfen, schleudern, faces et hastas, Tac. 3) erschüttern, mentem, Val. Fl. 5, 151. 4) etwas bei Jemandem verursachen, erregen, ihm beibringen, einflößen, einjagen, alicui timorem, Cic.: errorem, id.: amorem, morbum, Lucr.: desiderium urbis, Hor.: bellum (stärker als inferre), id.: aliquid negotii alicui, id.: minas, drohen, Ovid.: vim ventis, verursachen, geben, mittheilen, Virg.: foedum nuncium, eine traurige Post, Todespost bringen, Liv.

Indāgātĭo, ōnis, *f.* (1. indago), Ausspüren, Aufsuchen, Erforschen, veri, Cic.: verbi rarioris, Gell.

Indāgātor, ōris, *m.* (1. indago), Nachspürer, Aufsucher, Erforscher, Plaut. u. Col.

Indāgātrix, īcis, *f.* (indagator), die Nachspürerinn, Erforscherinn, virtutis, Cic. Tusc. 5, 2.

Indāgātus, us, *m.* (1. indago), die Umzingelung, Appul. Met. 7. p. 191, 3.

Schwerin, Dr. jur. et philos., Mitglied des Reichsgerichts, Leipzig, Nikolaistr. 5. 1. 1. 1

In-dēprāvātus, a, um, unverdorben, Sen. Ep. 76, 15.

In-dēprēcābilis, e (deprecor), durch Bitten nicht abzuwenden, Gell. 1, 18.

In-dēprehensibilis, e (deprehendo), unbemerklich, Quint. Decl.

In-dēprehensus u. In-dēprensus, a, um, unbemerkt, unbemerklich, error, Virg.: vestigia, Stat.

Indeptus, a, um, s. Indipiscor.

In-dēscriptus, a, um, unabgetheilt, vires, Col.: agri, Sidon.

In-dēsertus, a, um, nicht verlassen, regna, Ovid. Am. 2, 9, 52.

In-dēses, idis, nicht müßig, nicht unthätig, Gell. 7, 22.

In-dēsinenter, *Adv.* unaufhörlich, Eccl.

In-despectus, a, um, wo man nicht hinabsehen kann, Tartara, Lucan. 6, 748.

In-destrictus, a, um, ungestreift, unberührt, Ovid. Met. 12, 92.

In-dēterminābilis, e, unbestimmbar, quaestio, Tert. adv. haeret. 7.

In-dēterminātus, a, um, unbegrenzt, unbestimmt, Tert. adv. haeret. 33.

In-dētonsus, a, um, unbeschoren, Ovid. Met. 4, 18.

In-dētritus, a, um, unabgerieben, unabgenutzt, Tert. de resurr. carn. 58.

In-dēvītātus, a, um, nicht vermieden, telum, Ovid. Met. 2, 605.

In-dēvōtē, *Adv.* (indevotus), gottlos, irreligiös, ungewissenhaft, Justinian. 8, 54, 35 extr.

In-dēvōtio, ōnis, *f.* die Gottlosigkeit, Gewissenlosigkeit, Ulp. Dig. u. A.

In-dēvōtus, a, um, unehrerbietig gegen Gott u. die Gesetze, irreligiös, gottlos, gewissenlos, Cod. Just. 8, 54, 35 extr.

In-dex, icis, c. (indico), 1) von Menschen, der Anzeiger, Entdecker, Angeber, Verräther, Cic.: als Schimpfwort, Angeber, Spion, heilloser Mensch (wie unter den Kaisern das Wort delator), Cic. Mur. 24, 49. 2) von Dingen, der Anzeiger, die Anzeigerinn, Anzeige, das Kennzeichen, der Entdecker, Verräther, die Verrätherinn ꝛc., vocem, indicem stultitiae, Cic.: auctoris annulus index, Ovid.: digitus index, der Zeigefinger, Hor. — Insbes. a) ein Register, Verzeichniß, Quint.: auch liber index, Varr. b) der Titel, die Aufschrift, einer Schrift, Cic.: auf einem Gemälde, einer Statüe, Tibull. u. Liv. c) der Probierstein, Ovid. Met. 2, 706.

Indi, orum, m. (Ἰνδοί), I) die Bewohner Indiens, die Indier, Mela, Catull. u. A. — Im *Sing.* Indus, i, m. ein Indier, Virg. u. Ovid. — Auch ein indischer Elephantenführer (elephanti magister), der Cornack, Liv. 38, 14. — Poet.: a) für Aethiopier, Virg. Georg. 4, 293. b) für Araber, Ovid. Fast. 3, 720. II) davon abgeleitet: 1) India, ae, *f.* (Ἰνδία), die größte Landschaft Asiens, reich an Elfenbein u. Perlen, eingetheilt in Hinterindien (India extra Gangem. vor Christus den Alten wenig bekannt) und Vorderindien (India intra Gangem), Cic. u. A. 2) Indicus, a, um (Ἰνδικός), indisch, pecus Indica, der Elephant, Mart.: dens, Elfenbein, id. — Subst. Indicum, i, n. Indig, ein blaues Pigment zum Malen u. Färben gebraucht, Plin.: nigrum, Tusche, id. 3) Indus, a, um (Ἰνδός), indisch, ebur, Virg.: dens, Elfenbein, Ovid.: conchae, Perlen, Prop.

In-dicābilis, e (indico), anzeigend, Cael. Aur. Acut. 2, 3.

In-dicātio, ōnis, *f.* (indico), die Anzeige des Preises, der Ansatz, die Taxe, Plaut., Plin. u. Ulp. Dig.

In-dicātor, ōris, m. (indico), der Anzeiger, Solin. 40.

In-dicātūra, ae, *f.* (indico), die Anzeige des Werths einer Sache, die Taxe, der Preis, Plin.: dolorum, für die Heilung, id.

1. In-dicens, tis (dico), der nicht sagt, me indicente, ohne mein Sagen, Ter. u. Liv.

2. In-dicens, s. Indico.

In-dicīna, ae, *f.* (index), die Anzeige, Appul.

In-dicium, ii, *n.* (index), 1) die Anzeige, Entdeckung, conjurationis, Cic.: indicium edere, Lucr., od. facere, Ter., Anzeige thun, anzeigen: esse indicio, anzeigen, Ter. u. Cic. — Insbes. die gerichtliche Anzeige, Anklage, Tac. 2) die Aussage, vor Gerichte ꝛc., Cic.: profiteri, Aussage thun, aussagen, Sall. — Auch die Erlaubniß Aussage zu thun, od. die Mitschuldigen anzeigen zu dürfen, indicium postulare, Cic. Att. 2, 24. 3) die Belohnung der Aussage od. der Anzeige, partem indicii accipere, Cic.: indicium alicui dare, Pandect. 4) die Anzeige, das Kennzeichen, Merkmal, sceleris, Cic.: veneni, id.

1. In-dico, avi, atum, are (*Intens.* v. 2. indico), anzeigen, entdecken, verrathen, bekannt machen, Anzeige thun, rem patri, Ter.: dolorem lacrimis, Nep.: alicui de epistolis, Cic.: vultus indicat mores, id.: hoc res ipsa indicat, Ter.: se indicare, sich ganz zu erkennen geben, sich zeigen, wie man ist, Cic. 2) Anzeige thun, gerichtliche ꝛc., wegen eines Verbrechens, anzeigen, verrathen, aussagen, Aussage thun, conscios, Cic.: filium patri, Ter.: de conjuratione, Sall.: de homine (conjurato), id. 3) den Werth od. Preis einer Sache bestimmen, etwas taxiren, fundum alicui, Cic.: ut sciam, quanti indicet, Plaut.

2. In-dico, xi, ctum, ĕre, 1) öffentlich bekannt machen, ansagen, ankündigen, diem concilii, comitia, Liv.: diem comitiis, id.: funus, Cic.: ferias, Suet.: inimicitias, Cic.: exercitum in locum, wohin bescheiden, wo zusammen kommen lassen, Liv.: so auch exer-

Schleim, der; -[e]s, -e; Med.: zähe, dickflüssige Absonderung der Schleimhäute: Husten, Auswurf, Brechreiz, Erbrechen von S.; Ü Sie ist ein S. (ugs.; ist sehr weichlich, energielos).

Schleim|ab|sonderung, die; -, -en; Med.: Absonderung von Schleim.

Schleim|beu|tel, der; -s, -; Med.: Ausstülpung der Gelenkkapsel, die mit Gelenkschmiere gefüllt ist.

Schleim|beu|tel|ent|zün|dung, die; -, -en; Med.: Entzündung eines Schleimbeutels.

Schleim|drü|se, die; -, -n; Med.: Drüse, die Schleim absondert.

schleim|ge|bend; Med.: Schleim absondernd: -e Drüsen.

Schleim|haut, die; -, ...häute; Med.: Haut, die Schleim absondert: Reizung der -häute.

Schleim|haut|ent|zün|dung, die; -, -en; Med.: Entzündung einer Schleimhaut.

schleim|hem|mend; Med.: die Schleimabsonderung hemmend: -e Mittel.

schleim|ig; Med.: Schleim enthaltend, aus Schleim bestehend: -er Auswurf.

Schleim|ka|nal, der; -s, ...kanäle; Med.: Kanal, der Schleim absondert.

Schleim|ka|se, der; -s, -; Med.: Käse aus Quark.

Schleim|ka|ta|rrh, der; -s, -e; Med.: Katarrh mit Absonderung von Schleim.

Schleim|lö|send; Med.: den Schleim lösend: -e Mittel.

Schleim|pfrop|fen, der; -s, -; Med.: Pfropfen aus Schleim.

Schleim|pfrop|fen|ver|schluß, der; ...schlusses, ...schlüsse; Med.: Verschluß durch einen Schleimpfropfen.

Schleim|ver|stop|fung, die; -, -en; Med.: Verstopfung durch Schleim.

schlei|mig: 1. Schleim enthaltend, aus Schleim bestehend: -e Substanzen. 2. (ugs.) a) (abwertend) unterwürfig, kriecherisch: ein -er Typ; b) (abwertend) widerlich, unangenehm: ein -er Kerl.

Schlei|mig|keit, die; -, -en: 1. das Schleimigsein. 2. (ugs.) a) (abwertend) Unterwürfigkeit, Kriecherei; b) (abwertend) widerliches, unangenehmes Wesen.

Schleim|pilz, der; -es, -e; Bot.: Pilz, der sich von faulenden Pflanzenteilen ernährt.

Schleim|sucht, die; -; Med.: krankhafte Absonderung von Schleim.

schleim|süch|tig; Med.: an Schleimsucht leidend.

Schleim|ver|dau|ung, die; -; Med.: Verdauung durch Schleim.

Schlei|se, die; -, -n; Fischk.: Karpfenfisch mit kleinen Schuppen.

Schlei|ße, die; -, -n; Jägerspr.: Schlinge.

schlei|ßen; Jägerspr.: Schlingen legen.

Schlei|ßer, der; -s, -; Jägerspr.: Schlingensteller.

Schlei|ßer|ei, die; -, -en; Jägerspr.: Schlingenstellerei.

Schleu|der, die; -, -n: 1. Gerät zum Schleudern (1). 2. Gerät zum Schleudern (2).

Schleu|der|ball, der; -[e]s, ...bälle: 1. Ball, der geschleudert wird. 2. Sportart, bei der ein Schleuderball (1) geschleudert wird.

Schleu|der|ball|wer|fen, das; -s; Sportart: Schleuderball (2).

Schleu|der|ball|wer|fer, der; -s, -; Sportart: jmd., der Schleuderball (2) wirft.

Schleu|der|ball|wer|fe|rin, die; -, -nen; Sportart: weibl. Schleuderballwerfer.

Schleu|der|ball|wurf, der; -[e]s, ...würfe; Sportart: Wurf beim Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|kon|kur|renz, die; -, -en; Sportart: Wettbewerb im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|meis|ter|schaft, die; -, -en; Sportart: Meisterschaft im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|re|kord, der; -[e]s, -e; Sportart: Rekord im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|sieg, der; -[e]s, -e; Sportart: Sieg im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|sie|ger, der; -s, -; Sportart: Sieger im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|sie|ge|rin, die; -, -nen; Sportart: weibl. Schleuderballwerfer.

Schleu|der|ball|wurf|sieg|lis|te, die; -, -n; Sportart: Siegliste im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ti|tel, der; -s, -; Sportart: Titel im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ti|tel|trä|ger, der; -s, -; Sportart: Titelträger im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ti|tel|trä|ge|rin, die; -, -nen; Sportart: weibl. Schleuderballwerfer.

Schleu|der|ball|wurf|ver|band, der; -[e]s, ...bände; Sportart: Verband im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|lis|te, die; -, -n; Sportart: Verbandsliste im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|meis|ter|schaft, die; -, -en; Sportart: Verbandsmeisterschaft im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|re|kord, der; -[e]s, -e; Sportart: Verbandsrekord im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|sieg, der; -[e]s, -e; Sportart: Verbandssieg im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|sie|ger, der; -s, -; Sportart: Verbandssieger im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|sie|ge|rin, die; -, -nen; Sportart: weibl. Schleuderballwerfer.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|sieg|lis|te, die; -, -n; Sportart: Verbandssiegliste im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|ti|tel, der; -s, -; Sportart: Verbandstitel im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands|ti|tel|trä|ger, der; -s, -; Sportart: Verbandstitelträger im Schleuderballwerfen.

Schleu|der|ball|wurf|ver|bands

erre, Nep., unwillig ertragen, übel nehmen, ungern sehen.

In-dignĭtas, ātis, *f.* (indignus), 1) die Unwürdigkeit, Cic. 2) das Unanständige, a) in einer Person, die Unanständigkeit, das unanständige Betragen, Niederträchtigkeit u., Cic.: auch Unanständigkeit, Unschicklichkeit, Cic. Dejot. 1: auch die unwürdige, unanständige Behandlung Jmds., die Niederträchtigkeit, die man ausstehen muß, Caes. u. Liv. b) bei einer Sache, Unanständigkeit, das Unanständige, injuriae, Cic. 3) aus unwürdiger Behandlung entspringender) Unwille, Cic. u. Liv.

In-dignor, ātus sum, ārī (indignus), 1) etwas für unanständig halten, unwillig seyn über etwas, aliquid, Cic., Nep. u. Liv.: auch de re, Auct. B. Hisp.: auch *seq. Dat.*, contaminationi, Ulp. Dig. 48, 5, 2 *Torrent.*: *seq. quod*, Caes.: *seq. quandoque*, Hor.: *seq. si*, Sulpic. in Cic. Ep.: *seq. Accus. u. Infin.*, Caes.: *seq. Infin.*, Ovid. u. Quint. – Dah. indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Cic. 2) trop., pontem indignatus Araxes, nicht leiden wollend, Virg.: so auch venti, aequor, id.: verba, Ovid.: ne tumentia ignentur, ärger werden, Cael. Aur.

In-dignus, a, um, 1) unwürdig, nicht verdienend, honore, Cic.: indigni, ut remanerent, Liv.: indigni, qui impetrarent, Cic.: *seq. Genit.*, Virg.: *seq. Infin.*, Ovid.: absol., quamvis indignus, Cic.: digna atque indigna relatu, Gutes u. Böses, allerhand, Virg. – Wie im Gr. οὐκ ἄξιος, im guten Verstande, der etwas (ein Unrecht ꝛc.), nicht verdient, homo, Cic.: indignus injuria, Ter. 2) was man nicht verdient, unverdient, mors, Virg.: digna indigna pati, Gutes u. Böses, id. – Dah. a) rauh, grausam, hart, unerträglich, hiems, Virg.: amor, id. b) unanständig, nicht Ehre machend, sich nicht schickend, unschicklich, facinus, Ter.: *seq. Ablat.*, majestate populi, Caes.: legatione tua indignissimus, Cic.: quicquam non vidit indignius, id.: dah. indignum est, es ist unschicklich, unanständig, id.: indignum! als ein Ausruf, wie unschicklich! o Schande! Ovid. 3) für den sich etwas nicht schickt, tu indignus, qui faceres, es schickte sich für dich nicht ꝛc., Ter.: se esse indignam deputat matri meae, cui concedat, id.

Ind-ĭgus, a, um (indigeo), 1) bedürftig, mit *Genit.*, Lucr., Virg. u. Plin., u. mit *Abl.*, Lucr.: *absol.*, dürftig, Stat. 2) begierig, servitii, Lucan. 9, 254.

Ind-ĭgŭus, a, um (indigeo), *i. q.* indigus, bedürftig, mit *Gen.* u. *Abl.*, Paul. Nol. u. Appul.

In-dĭlĭgens, tis, 1) nicht sorgfältig, unachtsam, nachlässig, Ter.: indiligentior, Caes.: *seq. Genit.*, memoriae, im ꝛc., Gell. 2) vernachlässigt, hortus, Plin. 19, 4, 19. no. 8 (§. 57). – Davon

In-dĭlĭgenter, *Adv.* unachtsam, nachlässig, Cic.: indiligentius, Caes.

In-dĭlĭgentĭa, ae, *f.* (indiligens), der Mangel an Sorgfalt, die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Caes.: literarum, in ꝛc., Cic.: veri, in Untersuchung der Wahrheit, Tac.

In-dĭmissus, a, um, nicht von sich gelassen, uxor, Tert. adv. Marc. 4, 34.

Ind-ĭpisco, ĕre, *i. q.* indipiscor, Plaut.

Ind-ĭpiscor, eptus sum, ī (indu u. apiscor), 1) erlangen, einholen, erreichen, navem, Caes.: amoenitates verborum latina facundia, erreichen, ausdrücken, Gell. – Dah. a) erlangen, bekommen, divitias, Plaut. b) animo, überdenken, Gell. 2) anfangen, pugnam, Gell. – *Not.* indeptus, a, um, *pass.*, Cod. Just.

In-directus, a, um, nicht gerade zu, indirect, actio, Quint. 5, 13, 2.

In-direptus, a, um, ungeplündert, Capitolium, Tac. Hist. 3, 71 *extr.*

In-disciplĭnātio, ōnis, *f.* der Mangel der Zucht, Cassiod. Ep. 7, 3.

In-disciplĭnātus, a, um, ohne Zucht, liederlich, Eccl.

In-discissus, a, um, unzerschnitten, unzertrennt, tunica, Hieron. Ep. 57.

In-discrēte, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterschied, Plin. u. Spart.

In-discrētim, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterschied, Solin. 30.

In-discrētus, a, um, 1) ungetrennt, unabgesondert, unabgetheilt, in Verbindung stehend, caput, Plin.: agricultura, Varr.: suum cuique sanguinem (d. i. Kinder) indiscretum, ständen mit Jedem in der genauesten Verbindung, Tac. 2) ununterschieden, ohne Unterschied, indiscretis his nominibus utuntur, Cels.: imagines indiscretae similitudinis, so ähnlich, daß man keinen Unterschied zwischen ihnen machen kann, Plin.: proles indiscreta suis, Virg.: voces, verworren, Tac.: dah. gleich, dignitas, Cod. Theod.

In-discrĭmĭnābĭlis, e (discrimino), nicht zu unterscheiden, Claud. Mam. de statu anim. 2, 10.

In-discrĭmĭnātim, *Adv.* ohne Unterschied, Varr. b. Non. 127, 21.

In-discussus, a, um, unerörtert, Claud. Mam. de statu anim. 3, 11.

In-dĭserte, *Adv.* unberedt, Cic. Qu. Fr. 2, 1, 3.

In-dĭsertus, a, um, unberedt, homo, Cic.: prudentia, id.: auch wortarm, interpres, id.

In-dispensātus, a, um, nicht gehörig eingetheilt, unmäßig, nisus, Sil. 16, 341.

In-dispŏsĭte, *Adv.* unordentlich, Sen. Ep. 124, 19.

In-dispŏsĭtus, a, um, unordentlich, Tac. Hist. 2, 68, 2.

Schleiden, Matthias Jakob, Botaniker, geb. 5. April 1804 in Hamburg, gest. 23. Juni 1881 in Frankfurt a. M., studierte in Heidelberg und Göttingen Jura, dann Naturwissenschaften, habilitierte sich 1839 in Jena, wurde 1862 Professor in Dorpat, 1863 in Dresden, 1864 in Frankfurt a. M. Er schrieb: »Grundzüge der wissenschaftlichen Botanik« (Leipz. 1842–43, 2 Bde.; 4. Aufl. 1861–62, 2 Bde.); »Die Pflanze und ihr Leben« (das. 1848; 5. Aufl. 1864); »Das Alter des Menschengeschlechts« (das. 1863); »Die Meuterei der Matrosen auf der Bounty« (das. 1870); »Das Meer« (das. 1873; 2. Aufl. 1875); »Die Bibel als Buch der Natur« (das. 1876); »Die Rose« (das. 1879); »Die Poesie als prakt. Wissenschaft« (das. 1882); »Die Romantik des Zauberwesens« (das. 1882); »Die Landenge von Panama« (das. 1882); »Die Physik des Aristoteles« (das. 1884); »Die Geschichte des Kaukasus« (das. 1885, 2 Bde.); »Die Geschichte der Insel Ceylon« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Java« (das. 1887, 2 Bde.); »Die Geschichte der Insel Sumatra« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Borneo« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Celebes« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Timor« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Flores« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Sumbawa« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Lombok« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Bali« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Java« (das. 1887, 2 Bde.); »Die Geschichte der Insel Sumatra« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Borneo« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Celebes« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Timor« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Flores« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Sumbawa« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Lombok« (das. 1887); »Die Geschichte der Insel Bali« (das. 1887).

Schlegel, Hermann Adolf, Zoolog, geb. 10. Juli 1804 in Altenburg, gest. 27. Juli 1884 in Leiden, studierte in Jena Medizin, ward 1826 Assistent am Museum in Leiden, 1829 Konservator, 1858 Direktor desselben. Er schrieb: »Abhandlungen aus dem Gebiete der Zoologie und Physiologie« (Leipz. 1837–44, 2 Bde.); »Essai sur la physionomie des serpents« (Haag 1837, 2 Bde.); »Handleiding tot de beoefening der dierkunde« (Amsterd. 1844); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (Düsseld. 1837–44, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1843–44, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1844–45, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1845–46, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1846–47, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1847–48, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1848–49, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1849–50, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1850–51, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1851–52, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1852–53, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1853–54, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1854–55, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1855–56, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1856–57, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1857–58, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1858–59, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1859–60, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1860–61, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1861–62, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1862–63, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1863–64, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1864–65, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1865–66, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1866–67, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1867–68, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1868–69, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1869–70, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1870–71, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1871–72, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1872–73, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1873–74, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1874–75, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1875–76, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1876–77, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1877–78, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1878–79, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1879–80, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1880–81, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1881–82, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1882–83, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1883–84, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1884–85, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1885–86, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1886–87, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1887–88, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1888–89, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1889–90, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1890–91, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1891–92, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1892–93, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1893–94, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1894–95, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1895–96, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1896–97, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1897–98, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1898–99, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1899–1900, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1900–01, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1901–02, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1902–03, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1903–04, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1904–05, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1905–06, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1906–07, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1907–08, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1908–09, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1909–10, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1910–11, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1911–12, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1912–13, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1913–14, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1914–15, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1915–16, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1916–17, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1917–18, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1918–19, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1919–20, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1920–21, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1921–22, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1922–23, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1923–24, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1924–25, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1925–26, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1926–27, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1927–28, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1928–29, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1929–30, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1930–31, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1931–32, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1932–33, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1933–34, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1934–35, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1935–36, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1936–37, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1937–38, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1938–39, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1939–40, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1940–41, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1941–42, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1942–43, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1943–44, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1944–45, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1945–46, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1946–47, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1947–48, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1948–49, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1949–50, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1950–51, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1951–52, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1952–53, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1953–54, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1954–55, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1955–56, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1956–57, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1957–58, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1958–59, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1959–60, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1960–61, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1961–62, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1962–63, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1963–64, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1964–65, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1965–66, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1966–67, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1967–68, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1968–69, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1969–70, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1970–71, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1971–72, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1972–73, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1973–74, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1974–75, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1975–76, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1976–77, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1977–78, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1978–79, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1979–80, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1980–81, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1981–82, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1982–83, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1983–84, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1984–85, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1985–86, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1986–87, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1987–88, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1988–89, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1989–90, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1990–91, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1991–92, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1992–93, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1993–94, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1994–95, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 1995–96, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 1996–97, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 1997–98, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 1998–99, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 1999–2000, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2000–01, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2001–02, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2002–03, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2003–04, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2004–05, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2005–06, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2006–07, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2007–08, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2008–09, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2009–10, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2010–11, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2011–12, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2012–13, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2013–14, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2014–15, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2015–16, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2016–17, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2017–18, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2018–19, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2019–20, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2020–21, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2021–22, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2022–23, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2023–24, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2024–25, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2025–26, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2026–27, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2027–28, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2028–29, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2029–30, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2030–31, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2031–32, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2032–33, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2033–34, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2034–35, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2035–36, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2036–37, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2037–38, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2038–39, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2039–40, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2040–41, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2041–42, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2042–43, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2043–44, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2044–45, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2045–46, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2046–47, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2047–48, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2048–49, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2049–50, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2050–51, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2051–52, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2052–53, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2053–54, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2054–55, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2055–56, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2056–57, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2057–58, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2058–59, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2059–60, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2060–61, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2061–62, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2062–63, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2063–64, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2064–65, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2065–66, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2066–67, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2067–68, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2068–69, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2069–70, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2070–71, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2071–72, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2072–73, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2073–74, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2074–75, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2075–76, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2076–77, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2077–78, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2078–79, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2079–80, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2080–81, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2081–82, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2082–83, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2083–84, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2084–85, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2085–86, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2086–87, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2087–88, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2088–89, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2089–90, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2090–91, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2091–92, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2092–93, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2093–94, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2094–95, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2095–96, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2096–97, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2097–98, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2098–99, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2099–2100, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2100–01, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2101–02, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2102–03, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2103–04, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2104–05, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2105–06, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2106–07, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2107–08, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2108–09, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2109–10, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2110–11, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2111–12, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2112–13, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2113–14, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2114–15, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2115–16, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2116–17, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2117–18, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2118–19, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2119–20, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2120–21, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2121–22, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2122–23, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2123–24, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2124–25, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2125–26, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2126–27, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2127–28, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2128–29, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2129–30, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2130–31, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2131–32, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2132–33, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2133–34, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2134–35, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2135–36, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2136–37, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2137–38, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2138–39, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2139–40, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2140–41, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2141–42, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2142–43, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2143–44, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2144–45, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2145–46, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2146–47, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2147–48, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2148–49, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2149–50, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2150–51, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2151–52, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2152–53, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2153–54, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2154–55, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2155–56, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2156–57, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2157–58, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2158–59, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2159–60, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2160–61, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2161–62, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2162–63, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2163–64, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2164–65, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2165–66, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2166–67, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2167–68, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2168–69, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2169–70, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2170–71, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2171–72, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2172–73, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Fische« (das. 2173–74, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Vögel« (das. 2174–75, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Säugetiere« (das. 2175–76, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Reptilien« (das. 2176–77, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständig bekannter Amphibien« (das. 2177–78, 2 Bde.); »Abbildungen neuer oder unvollständ

re, Nep., unwillig ertragen, übel nehmen, ungern ſehen.

In-dignĭtas, ātis, *f.* (indignus), 1) die Unwürdigkeit, Cic. 2) das Unanſtändige, a) in einer Perſon, die Unanſtändigkeit, das unanſtändige Betragen, Niederträchtigkeit ꝛc., Cic.: auch Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit, Cic. Dejot. 1: auch die unwürdige, unanſtändige Behandlung Jmds., die Niederträchtigkeit, die man ausſtehen muß, Caes. u. Liv. b) bei einer Sache, Unanſtändigkeit, das Unanſtändige, injuriae, Cic. 3) aus unwürdiger Behandlung entſpringender) Unwille, Cic. u. Liv.

In-dignor, ātus sum, ārī (indignus), 1) etwas für unanſtändig halten, unwillig ſeyn über etwas, aliquid, Cic., Nep. u. Liv.: auch de re, Auct. B. Hisp.: auch *seq. Dat.*, contaminationi, Ulp. Dig. 48, 5, 2 *Torrent.*: *seq. quod*, Caes.: *seq. quandoque*, Hor.: *seq. si*, Sulpic. in Cic. Ep.: *seq. Accus. u. Infin.*, Caes.: *seq. Infin.*, Ovid. u. Quint. – Dah. indignandus, a, um, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend, Cic. 2) trop., pontem indignatus Araxes, nicht leiden wollend, Virg.: ſo auch venti, aequor, id.: verba, Ovid.: ne tumentia ignentur, ärger werden, Cael. Aur.

In-dignus, a, um, 1) unwürdig, nicht verdienend, honore, Cic.: indigni, ut remeremur, Liv.: indigni, qui impetrarent, Cic.: *seq. Genit.*, Virg.: *seq. Infin.*, Ovid.: abſol., quamvis indignus, Cic.: digna atque indigna relatu, Gutes u. Böſes, allerhand, Virg. – Wie im Gr. οὐκ ἄξιος, im guten Verſtande, der etwas (ein Unrecht ꝛc.), nicht verdient, homo, Cic.: indignus injuria, Ter. 2) was man nicht verdient, unverdient, mors, Virg.: digna indigna pati, Gutes u. Böſes, id. – Dah. a) rauh, grauſam, hart, unerträglich, hiems, Virg.: amor, id. b) unanſtändig, nicht Ehre machend, ſich nicht ſchickend, unſchicklich, facinus, Ter.: *seq. Ablat.*, majestate populi, Caes.: legatione tua indignissimus, Cic.: quicquam non vidit indignius, id.: dah. indignum est, es iſt unſchicklich, unanſtändig, id.: indignum! als ein Ausruf, wie unſchicklich! o Schande! Ovid. 3) für den ſich etwas nicht ſchickt, tu indignus, qui faceres, es ſchickte ſich für dich nicht ꝛc., Ter.: se esse indignam deputat matri meae, cui concedat, id.

Ind-ĭgus, a, um (indigeo), 1) bedürftig, mit *Genit.*, Lucr., Virg. u. Plin., u. mit *Abl.*, Lucr.: *absol.*, dürftig, Stat. 2) begierig, servitii, Lucan. 9, 254.

Ind-ĭgŭus, a, um (indigeo), *i. q.* indigus, bedürftig, mit *Gen.* u. *Abl.*, Paul. Nol. u. Appul.

In-dĭlĭgens, tis, 1) nicht ſorgfältig, unachtſam, nachläſſig, Ter.: indiligentior, Caes.: *seq. Genit.*, memoriae, im ꝛc., Gell. 2) vernachläſſigt, hortus, Plin. 19, 4, 19. no. 3 (§. 57). – Davon

In-dĭlĭgenter, *Adv.* unachtſam, nachläſſig, Cic.: indiligentius, Caes.

In-dĭlĭgentĭa, ae, *f.* (indiligens), der Mangel an Sorgfalt, die Nachläſſigkeit, Unachtſamkeit, Caes.: literarum, in ꝛc., Cic.: veri, in Unterſuchung der Wahrheit, Tac.

In-dĭmissus, a, um, nicht von ſich gelaſſen, uxor, Tert. adv. Marc. 4, 34.

Ind-ĭpiscо, ĕre, *i. q.* indipiscor, Plaut.

Ind-ĭpiscor, eptus sum, ī (indu u. apiscor), 1) erlangen, einholen, erreichen, navem, Caes.: amoenitates verborum latina facundia, erreichen, ausdrücken, Gell. – Dah. a) erlangen, bekommen, divitias, Plaut. b) animo, überdenken, Gell. 2) anfangen, pugnam, Gell. – *Not.* indeptus, a, um, *pass.*, Cod. Just.

In-directus, a, um, nicht gerade zu, indirect, actio, Quint. 5, 13, 2.

In-direptus, a, um, ungeplündert, Capitolium, Tac. Hist. 3, 71 *extr.*

In-disciplīnātio, ōnis, *f.* der Mangel der Zucht, Cassiod. Ep. 7, 3.

In-disciplīnātus, a, um, ohne Zucht, liederlich, Eccl.

In-discissus, a, um, unzerſchnitten, unzerrennt, tunica, Hieron. Ep. 57.

In-discrēte, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterſchied, Plin. u. Spart.

In-discrētim, *Adv.* (indiscretus), ohne Unterſchied, Solin. 30.

In-discrētus, a, um, 1) ungetrennt, unabgeſondert, unabgetheilt, in Verbindung ſtehend, caput, Plin.: agricultura, Varr.: suum cuique sanguinem (d. i. Kinder) indiscretum, ſtänden mit Jedem in der genaueſten Verbindung, Tac. 2) ununterſchieden, ohne Unterſchied, indiscretis his nominibus utuntur, Cels.: imagines indiscretae similitudinis, ſo ähnlich, daß man keinen Unterſchied zwiſchen ihnen machen kann, Plin.: proles indiscreta suis, Virg.: voces, verworren, Tac.: dah. gleich, dignitas, Cod. Theod.

In-discrimĭnābilis, e (discrimino), nicht zu unterſcheiden, Claud. Mam. de statu anim. 2, 10.

In-discrimĭnātim, *Adv.* ohne Unterſchied, Varr. b. Non. 127, 21.

In-discussus, a, um, unerörtert, Claud. Mam. de statu anim. 3, 11.

In-dĭserte, *Adv.* unberedt, Cic. Qu. Fr. 2, 1, 3.

In-dĭsertus, a, um, unberedt, homo, Cic.: prudentia, id.: auch wortarm, interpres, id.

In-dispensātus, a, um, nicht gehörig eingetheilt, unmäßig, nisus, Sil. 16, 341.

In-dispŏsĭte, *Adv.* unordentlich, Sen. Ep. 124, 19.

In-dispŏsĭtus, a, um, unordentlich, Tac. Hist. 2, 68, 2.

Schmeichler, der, -s, -, ein schmeichelnder Mensch.

Schmeichlerin, die, -, -nen, weibl. Schmeichler.

schmeichlerisch, adj., schmeichelnd.

schmeidig, adj., geschmeidig.

Schmeidigkeit, die, -, geschmeidige Beschaffenheit.

Schmeiß, der, -es, -e, Unrat, Kot.

schmeißen, v. a., mit Kot beschmutzen.

Schmeißfliege, die, -, -n, Fliege, die ihre Eier in Kot legt.

schmelzen, v. a. u. n., durch Hitze flüssig machen, flüssig werden.

Schmelzer, der, -s, -, Arbeiter in einer Schmelzhütte.

Schmelzhütte, die, -, -n, Hütte, in der Erze geschmolzen werden.

Schmelzofen, der, -s, -öfen, Ofen zum Schmelzen.

Schmelzpunkt, der, -es, -e, Grad der Hitze, bei dem ein Körper schmilzt.

Schmelzwasser, das, -s, -, durch Schmelzen des Schnees entstandenes Wasser.

Schmelzwerk, das, -es, -e, Schmelzhütte.

Schmelzwerkzeug, das, -es, -e, Werkzeug zum Schmelzen.

Schmer, das, -es, Fett.

Schmerbauch, der, -es, -bäuche, dicker Bauch.

Schmerbäuchig, adj., dickbäuchig.

Schmerfett, das, -es, -e, Fett.

Schmerfluß, der, -es, -flüsse, Fettfluß.

Schmergrieben, die, -, -n, Grieben.

Schmerkäse, der, -s, -, Käse aus Fettmilch.

Schmerkuchen, der, -s, -, Kuchen mit Fett gebacken.

Schmerleber, die, -, -n, Fettleber.

Schmermilch, die, -, -n, Fettmilch.

Schmerwurst, die, -, -würste, Wurst mit Fett gemacht.

Schmetterball, der, -es, -bälle, Ball, der geschmettert wird.

schmetterblau, adj., dunkelblau.

Schmetterblume, die, -, -n, Blume, die Schmetterlingen ähnlich ist.

Schmetterdotter, der, -s, -, Dotter.

Schmetterei, die, -, -en, Geschmetter.

schmetterfarben, adj., bunt wie Schmetterlinge.

schmetterfarbig, adj., schmetterfarben.

Schmetterfeder, die, -, -n, Feder, die Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterfederig, adj., schmetterfederartig.

schmetterfederartig, adj., Schmetterfedern ähnlich.

Schmetterfeuer, das, -s, -, Feuer, das Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterfeuerig, adj., schmetterfeuerartig.

schmetterfeuerartig, adj., Schmetterfeuern ähnlich.

Schmetterfink, der, -en, -en, Fink, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterfinkig, adj., schmetterfinkartig.

schmetterfinkartig, adj., Schmetterfinken ähnlich.

Schmetterfisch, der, -es, -e, Fisch, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterfischig, adj., schmetterfischartig.

schmetterfischartig, adj., Schmetterfischen ähnlich.

Schmetterflug, der, -es, -flüge, Flug, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterflügig, adj., schmetterflügartig.

schmetterflügartig, adj., Schmetterflügen ähnlich.

Schmetterfuß, der, -es, -füße, Fuß, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterfüßig, adj., schmetterfüßartig.

schmetterfüßartig, adj., Schmetterfüßen ähnlich.

Schmetterhaft, adj., schmetterartig.

Schmetterhaftigkeit, die, -, schmetterartige Beschaffenheit.

Schmetterhand, die, -, -hände, Hand, die Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterhändig, adj., schmetterhandartig.

schmetterhandartig, adj., Schmetterhänden ähnlich.

Schmetterhemd, das, -es, -en, Hemd, das Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterhemdig, adj., schmetterhemdartig.

schmetterhemdartig, adj., Schmetterhemden ähnlich.

Schmetterhut, der, -es, -hüte, Hut, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterhütig, adj., schmetterhutartig.

schmetterhutartig, adj., Schmetterhüten ähnlich.

Schmetterjacke, die, -, -n, Jacke, die Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterjackig, adj., schmetterjackartig.

schmetterjackartig, adj., Schmetterjacken ähnlich.

Schmetterkamm, der, -es, -kämme, Kamm, der Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterkämmig, adj., schmetterkammartig.

schmetterkammartig, adj., Schmetterkämmen ähnlich.

Schmetterkleid, das, -es, -er, Kleid, das Schmetterlingen ähnlich ist.

schmetterkleidig, adj., schmetterkleidartig.

schmetterkleidartig, adj., Schmetterkleidern ähnlich.

Schmetterkleidung, die, -, -en, Kleidung, die

In-dormĭo, īvi, ītum, īre, 1) bei, auf d. über etwas schlafen, einschlafen, congestis saccis, Hor. – Auch einschlafen, von einem Gliede, für unempfindlich werden, erstarren, Veget. 2) trop., einschlafen über etwas, es verschlafen, nachlässig behandeln, causae, tempori, Cic.: sibi, äußerst träge sein, Sen.: in homine colendo, sorglos sein, Cic.: so auch malis suis, Curt.

In-dōtātus, a, um, mit keinem Heirathsgute versehen, ohne Aussteuer, Ter., Hor. u. Ovid.: trop., ars, arm, nicht geschmückt, Cic.: corpora, armselig, d. i. nicht mit den bei Verbrennung der Todten gewöhnlichen Ehrenbezeigungen geziert, Ovid.

Indŭ, statt in, in, indu mari, Enn. b. Macrob. – Oefter in Zusammensetzungen, s. indipiscor etc.

In-dubĭtābilis, unzweifelhaft, genus causae, Quint.: signum, Ulp. Dig. – Davon

In-dubĭtābiliter, *Adv.* unzweifelhaft, ohne Zweifel, Arnob. 5. p. 230.

In-dubĭtandus, a, um, unzweifelhaft, Augustin. Ep. 19, 2.

In-dubĭtanter, *Adv.* ohne Zweifel, Ulp. Dig. u. A.

In-dubĭtātē, *Adv.* (dubito), ohne Zweifel, indubitatissime, Oros. 3 extr. – Falsche Lesart b. Liv. 38, 40. Vell. 2, 60, 4 (s. *Ruhnk.* d. St.).

In-dubĭtātus, a, um, außer Zweifel, unzweifelhaft, Plin., Quint. u. A.: dah. indubitato, adv., Tert. adv. Marc. 1, 9.

In-dubĭto, āre, an etwas zweifeln, tuis iuribus, Virg.: tuis moribus, Sil.

In-dubĭus, a, um, unzweifelhaft, exempla, Quint.: innocentia, Tac.

Indūciae, richtiger Indutiae, w. s.

In-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) hinein od. wohin führen, -leiten, -bringen, milites in Aegyptum, Liv.: exercitum in Macedoniam, id.: auch ohne in, Aegyptum, id.: oves in rura, Varr.: aquam in domos, Hirt. B. Alex.: mare ubi, Suet.: messorem arvis, Virg.: filiae novercam, eine Stiefmutter ins Haus bringen, durch eine neue Heirath, Plin. Ep. – trop., aliquem in errorem, Cic.: in hanc consuetudinem scribendi, id.: novum verbum a linguam, id.: discordiam in civitatem, id. Dah. a) anthun, verursachen, injuriam adversus liberos testamento, Gaj. Dig. b) animum od. in animum inducere, s. Animus. c) beibringen, einflößen, spem cogitationemque meliorem (sc. in animum amici), Cic. Lael. 16. d) zu etwas od. wohin bringen, bewegen, veranlassen, reizen, aliquem ad bellum, Nep.: ad misericordiam, Cic.: vide, ne mo inducas, Ter.: *seq. ut*, Liv.: *absol.*, spretio, spe inducere aliquem, Cic.: dah. inductus, a, um, bewogen, gereizt, *seq. Abl.*, ira, cupiditate, Id. 2) anziehen, soleas in pedes, Cic.: od. pedibus, Auct. ad Her.: calceum sibi, Suet.: caestus manibus, Virg.: tunicā inducitur artus, id.: auch von Allem, was man um od. an sich nimmt, der Bedeckung wegen, pelliculam collo, Plin.: laurum capillis, Ovid. 3) einführen, a) einen redend, aliquem, Cic.: sermonem hominum, ein Gespräch schreiben u. gewisse Personen darin reden lassen, id. b) aufbringen, von Gewohnheiten, morem novum iudiciorum in remp., Cic. 4) aufführen, ein Schauspiel, Suet.: gladiatores, Fechterspiele geben, Cic. Att. 4, 11. 1: personam, Cic. 5) anführen, d. i. a) commandiren, turmas, Virg. b) verleiten (durch trügerischen Rath), betrügen, hintergehen, täuschen, aliquem, Cic. c) vorbringen, erwähnen, erzählen, causam, Cic.: auch hervor bringen, bringen, tragen, fructum, Col. 6) etwas über etwas ziehen, um es zu bedecken, colorem picturae, Plin.: aurum ligno, id.: tectorium, Cic.: coria super lateres, Caes.: varias plumas membris, Hor.: dah. umbras terris, id.: nubilum, Plin. Ep.: nubem, Liv.: pontem flumini, schlagen über ꝛc., Curt. 7) überziehen mit etwas, um es zu bedecken, scuta pellibus, Caes.: brachia penna, Ovid.: inducta cornibus aurum victima, vergoldete Hörner habend, id. – Dah. a) gerade machen durchs Ueberziehen, solum, Plin. b) ausstreichen, weil dieß bei den Alten in den Wachstafeln dadurch geschah, daß sie mit umgekehrtem Griffel das Wachs in die Buchstaben, die nicht gelten sollten, gleichsam hineinführten, sie damit überzogen, nomina, Cic.: dah. cassiren, ungültig machen, tilgen, aufheben, senatusconsultum, locationem, id.: decretum, Suet. 8) hinein bringen, in die Rechnung, in rationibus, Cic.: pecuniam in rationem, id.: dah. in Rechnung bringen, anrechnen, alicui agros pecunia ingenti, id. 9) herleiten, ableiten; dah. inducī, abgeleitet werden, entspringen, herrühren, sermo inductus a tali exordio, veranlaßt, entstanden, Cic. – *Not.* 1) induxti statt induxisti, Ter. 2) induce statt induc, Varr. 3) *Partic.* inductus, a, um, heißt auch von fremden Orten od. anderwärts hergeholt, fremd, ausländisch, sermo insiticius et inductus, Plin. Ep.: auch fremd, nicht hierher gehörig, ib.

In-ductĭbilis, e (induco), was sich drüberziehen läßt, Cael. Aur. 2, 37.

In-ductĭo, ōnis, *f.* (induco), 1) das Hineinführen, die Einführung, juvenum, Liv.: ficta personarum inductio, Cic. 2) das Wohinleiten, aquae, Cic. 3) das Ueberziehen, des Theaters, des Marktes ꝛc. mit übergespanntem Segeltuch, Vitr.: der Wand mit Kalk, die Tünchung, Pallad. 4) das Auslöschen, die Cassirung, Ausstreichung einer geschriebenen Sache, Ulp. Dig. 28, 4, 1 u. 2. 5) animi, a) die Neigung, Cic. ad Div. 1, 82. b) der Vorsatz, Cic. Q. Fr. 1, 1, 11. §. 32.

Schalter, Ausschalter, Umschalter, Kippschalter, Drehschalter, Druckschalter, Zugschalter, Schaltbrett, Schaltuhr, Schaltwerk, Schaltgetriebe, Schaltrad, Schaltklinke, Schaltstange, Schaltstelle, Schaltstufe, Schaltjahr, Schaltsekunde, Schaltung, Schaltungsart, Schaltungsdienst, Schaltungsmöglichkeit, Schaltungsvorschlag, Schaltungsvorteil, Schaltungsweise, Schaltungszeichen, Schaltwerk, Schaltwerkgetriebe, Schaltwerkkette, Schaltwerkkettenrad, Schaltwerkkettenradgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltung, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsart, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsdienst, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsmöglichkeit, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorschlag, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorteil, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsweise, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungszeichen, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerk, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkette, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenrad, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltung, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsart, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsdienst, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsmöglichkeit, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorschlag, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorteil, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsweise, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungszeichen

Schalter, Ausschalter, Umschalter, Kippschalter, Drehschalter, Druckschalter, Zugschalter, Schaltbrett, Schaltuhr, Schaltwerk, Schaltgetriebe, Schaltrad, Schaltklinke, Schaltstange, Schaltstelle, Schaltstufe, Schaltjahr, Schaltsekunde, Schaltung, Schaltungsart, Schaltungsdienst, Schaltungsmöglichkeit, Schaltungsvorschlag, Schaltungsvorteil, Schaltungsweise, Schaltungszeichen, Schaltwerk, Schaltwerkgetriebe, Schaltwerkkette, Schaltwerkkettenrad, Schaltwerkkettenradgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltung, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsart, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsdienst, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsmöglichkeit, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorschlag, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorteil, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungsweise, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltungszeichen, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerk, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkette, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenrad, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebe, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltung, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsart, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsdienst, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsmöglichkeit, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorschlag, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsvorteil, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungsweise, Schaltwerkkettenradgetriebeschaltwerkkettenradgetriebeschaltungszeichen

Cic.: alicui amorem sui, Gell.: vino vetustatem, Plin.: orationem fictam personis, sie redend einführen, sie reden lassen, Quint. 5) *sich in* etwas einlassen, seditionem, Tac.: hostilia, id.

Indŭ-pēdĭo, īre, i. q. impedio, Lucr.

Indŭ-pĕrātor statt imperator, Lucr.

In-dūresco, rŭi, ĕre, hart werden, Virg. u. Col.: trop., sich abhärten, corpus induit usu, Ovid.: miles indurueral pro Vitellio, der ihm unerschütterlich treu, Tac.

In-dūro, āvi, ātum, āre, hart machen, härten, Ovid. u. Plin.: trop., animum, Sen.: frontem, schamlos machen, id.: timor induratus, abgehärtet, Liv.: quid Germanis inuratius? Sen.

1. Indus, a, um, s. Indi no. I u. no. II, 3.

2. Indus, i, m. (Ἰνδός), 1) ein Fluß in Indien, welcher in das erythräische Meer fällt, jetzt *Sind*, Cic. u. A. 2) ein Fluß in Großphrygien, Liv. u. Plin.

In-dūsiārĭus, ii, m. (indusium), der Frauenunterkleidermacher, Plaut. Aul. 3, 5, 35.

In-dūsiātus, a, um (indusium), mit einem Unterkleid angethan, Appul. – Substv. indusiata, ae, *f.* = indusium, Plaut. Bp. 2, 2, 47.

In-dūsio, are (indusium), bekleiden, Marc. Cap.

Indūsĭum, ii, n. (induo), ein mit Aermeln versehenes Unterkleid (interula) der Frauen, als bei den Männern subucula hieß, Varr. L. L. 5, 30. §. 131 (welcher unrichtig intusium schreibt, und es von intus ableitet).

Indu-strĭa, ae, *f.* (industrius), die beharrliche, eifrige Thätigkeit, der eifrige Fleiß, die Betriebsamkeit, industriam in re ponere, Cic.: lineris, Suet.: Plur., Cic.: e industria, id., od. ex industria, Liv., od. industriā, Plin., od. ob industriam, Plaut., mit Fleiß, mit Vorsatz, vorsetzlich.

Indu-strĭe, *Adv.* (industrius), betriebsam, angelegentlich, eifrig, Caes.: industrius, Cic.

Indu-strĭōse, *Adv.* betriebsam, eifrig, Suet.: industriosissime, Cato. – von

Indu-strĭōsus, a, um (industria), voll eifriger Thätigkeit, sehr betriebsam, sehr thätig, Sen. de Provid. 2.

Indu-strĭus, a, um (st. Indu-starius v. insto = urgeo), beharrlich thätig, betriebsam (opp. segnis), Cic.: industrior, Plaut., u. industrilor, Cato.

In-dūtĭae, arum, *f.* (kommt wie indutilis von induo, u. bedeutet daher ein tempus inductum s. insertum i. e.) eine Schaltzeit, welche die Kriegszeit auf eine Weile unterbricht, die Waffenfrist, der Waffenstillstand, indutias facere, Cic.: per indutias, während des Waffenstillstandes, Sall.: trop., indutiae in amore, Ter. 2) die Stille, noctis, Appul. Met. 3. p. 126, 1.

In-dūtilis, e (induo), hineinfügbar, vomis, Cato R. R. 135, 2.

1. In-dūtus, a, um, s. Induo.

2. In-dūtus, ūs, m. (induo), 1) das Anziehen, des Kleides, Tac. Ann. 16, 4, 2. 2) concr., der Anzug, die Kleidung, Appul. u. Ammian.

In-dŭvĭae, arum, *f.* (induo), der Anzug, die Kleider, Plaut. u. Symm.

In-ēbrĭātor, ōris, *m.* (inebrio), der trunken macht, der Vollsäufer, Tert. adv. Marc. 5, 18.

In-ēbrĭo, āvi, ātum, āre, trunken machen, Plin.: übertr., etwas mit einer Feuchtigkeit ganz anfüllen, damit sättigen, uvae vino suo inebriantur, id.: radices inebriatae, zu sehr gewässert, begossen, id.: bes. von Farben, id.: auch überh. erfüllen, Sidon.: dah. aurem, voll schwatzen, Juven.

In-ēdĭa, ae, *f.* (in u. edo), die Enthaltung des Essens, das Hungern, Cic.: *Plur.*, Plin.

In-ēdĭtus, a, um, nicht bekannt gemacht, noch unbekannt, Ovid. Pont. 4, 16, 39.

In-effābĭlis, e, unaussprechlich, Plin. – Davon

In-effābĭliter, *Adv.* unaussprechlich, Augustin.

In-effĭcācĭter, *Adv.* ohne Wirkung, vergeblich, Paul. Dig. u. Symm. – von

In-effĭcax, ācis, unwirksam, ratio, Sen.: *seq. Genit.*, vox inefficax verborum, nicht hervor bringend, id.: inefficacior, Plin.

In-effĭgĭābĭlis, e (effigio, are), nicht abbildbar, Tert. de anim. 24.

In-effĭgĭātus, a, um, ungebildet, ohne Gestalt, fetus, Gell.: anima, Tert.

In-effŭgĭbĭlis, e (in u. effugio), unvermeidlich, Appul. de mundo *extr.*

In-effūsus, a, um, nicht ergossen, nicht ausgebreitet, crinis, Appul. Met. 2. p. 12 *Oud.*

In-ēlăbōrātus, a, um, unausgearbeitet, unbearbeitet, Sen. de Tranqu. 1.

In-ēlĕgans, tis, 1) geschmacklos, nicht wohl gewählt, copia orationis, Cic. 2) unfein, unschön, oder non inelegans, Catull.: sermo non inelegans, Suet.: ratio non inelegans, eine nicht ungründliche Theorie, Cic. – Davon

In-ēlĕganter, *Adv.* nicht wohl gewählt, geschmacklos, unschön, Cic.: dividere, die Eintheilung nicht gründlich machen, Cic.

In-ēlĕgantĭa, ae, *f.* die Geschmacklosigkeit, Gaj. Instit. 1. §. 84.

In-ēlŏquens, tis, unberedt, Lact. de opif. dei 20.

In-ēlŏquĭbĭlis, e (eloquor), unaussprechlich, Lact.

In-ēluctābĭlis, e, woraus man sich nicht winden od. heraus helfen kann, coenum,

Mrs. Ella, Acton, Ambleside, Wes
Wood Side, Lr. Darwen
Mrs. Ellen, Ashfield, Ambleside
Mrs. Ellen, Bank Cottage, Ambleside
Mrs. Ellen, Bank Ho. Ambleside
Mrs. Ellen, Bank Ho. Bowness, Windermere
Mrs. Ellen, Bank Ho. Kendal
Mrs. Ellen, Bank Ho. Lr. Darwen
Mrs. Ellen, Bank Ho. Staveley, Kendal
Mrs. Ellen, Bank Ho. Ulverston
Mrs. Ellen, Bank Ho. Windermere
Mrs. Ellen, Bank Ho. Witherslack, Grange-over-Sands
Mrs. Ellen, Bank Ho. Yealand Conyers, Carnforth
Mrs. Ellen, Bank Ho. Yealand Redmayne

Ovid.: carmen lyrae, untriegerisch, zum Kriege nicht geschickt, Prop.

In-errābilis, e (erro), nicht irrend, Appul.

I. In-errans, tis (erro), nicht irrend, stella, ein Fixstern, Cic.

2. Inerrans, tis, Partic. v. Inerro.

In-erro, are, wo herum irren, schweifen, montibus, Plin. Ep.: memoria rei inerrat oculis, schwebt vor den Augen, ib.: dah. von Tanzenden, tanzen, Appul.

In-ers, tis (ars), 1) kunstlos, keine Kunst verstehend, ungeschickt, Cic.: auch ungeschickt, nicht listig, Prop. 2) unthätig, träg, unwirksam, senectus, Cic.: gallina ad pariendum, Col.: in venerem, id.: homo inertior, Cic.: otium inertissimum, id.: auch von leblosen Dingen, aqua, sich nicht od. nicht stark bewegend, Ovid. u. Sen.: aequora, windstill, Lucan.: stomachus, nicht verdauend, Ovid.: terra, träge, schwer, unbeweglich, Hor.: dah. von der Zeit in der nichts geschieht, müßig, träge, horae, id.: tempus, Ovid. – Dah. a) matt, ohne Kräfte, ohne Geist, ohne Stärke, versus, Hor.: bes. von Speisen, matt von Geschmack, nicht pikant, caro, Plin.: ferner nota censoria, unkräftig, Liv.: ignis, Sil. b) feig, pecora, Virg. c) lotum, an einer Krankheit, Ovid. 3) unthätig, ruhig, vita, Tibull. 4) unnütz, nichtstaugend, Ter.: avenae, unfruchtbar, taub, Calp. 5) träge od. unthätig machend, genus interrogationis, Cic.: frigus, Ovid.

In-ertĭa, ae, *f.* (iners), 1) die Ungeschicklichkeit eines Menschen, Petron. 135, 6: Plur., Cic. Part. 10, 35. 2) die Trägheit, Unthätigkeit, Cic.: auch seq. *Genit.*, laboris, id.

In-ertĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. iners), unthätig, vitis, keinen starken Wein hervorbringend, Col. u. Plin.

In-ērŭdite, *Adv.* ungelehrt, ungeschickt, unwissend, Quint. u. Gell. – Von

In-ērŭdītus, a, um, ungelehrt, ungeschickt, unwissend, Cic.: ineruditissimus, Quint.

In-esco, avi, atum, are, 1) durch Köder od. Lockspeise anlocken, anködern, ankörnen, trop., Ter., Liv. u. A. 2) mit Speise anfüllen od. sättigen, füttern, Appul.: auch überh. sättigen, erfüllen, inescatus odoris sulfuris, Appul.

In-ĕvectus, a, um, hinaufgefahren, -gestiegen, Virg.

In-ēvītābilis, e, unvermeidlich, unausweichbar, malum, Sen.: crimen, Vorwurf, den man nicht von sich ablehnen kann, Tac. – Davon

In-ēvītābĭlĭter, *Adv.* unvermeidlich, August. Enchir. 13.

In-ēvŏlūtus, a, um, unaufgewickelt, liber, ungeöffnet, Mart. 11, 1, 4.

In-ēvulsibilis, e (evello), ungetrennt, untrennlich, Augustin. de bapt. contra Donat. 3, 10.

In-exămĭnātus, a, um, ungeprüft, ununtersucht, Firmic. u. Marc. Cap.

In-excĭtābilis, e, nicht zu ermuntern, unerweglich, somnus, tief, Sen. Ep. 83, 13.

In-excĭtus, a, um, nicht in Bewegung gesetzt, ruhig, Virg. Aen. 7, 628.

In-excoctus, a, um, nicht ausgezehrt, gleba, Sidon. Carm. 7, 380.

In-excōgĭtābilis, e (excogito), unausdenklich, unbegreiflich, Eccl.

In-excōgĭtātus, a, um, unausgedacht, Plin.

In-excultus, a, um, ungeschmückt, villa, Gell. 13, 25.

In-excūsābĭlis, e, nicht zu entschuldigen, keiner Entschuldigung fähig, homo, Hor.: tempus, Ovid.: onera, deren man sich nicht weigern kann, Ulp. Dig.

In-excussus, a, um, 1) unerschüttert, Virg. Cul. 301. 2) ununtersucht, Scaev. Dig. 33, 8, 23.

In-exercĭtātus, a, um, 1) ungeübt, Cic. 2) unbeschäftigt, Cels. praef. extr. p. 23 *Hip.*

In-exercĭtus, a, um, ungeübt, unbeschäftigt, Macrob. Sat. 7, 8 *in.*

In-exēsus, a, um, unverzehrt, Minuc. Fel. Octav. 35.

In-exhaustus, a, um, unerschöpft, unerschöpflich, metalla, Virg., nicht auszuleeren: urbes, unausgeplündert, Sil.: pubertas, Tac.

In-exōrābĭlis, e, 1) unerbittlich, d. i. sich nicht erbitten lassend, Cic.: trop., odium, Ovid.: disciplina, worin nichts von ihrer Strenge nachgelassen wird, Tac. 2) unerbittlich, d. i. durch Bitten nicht zu erhalten, Val. Fl. 5, 321.

In-exōrātus, a, um, ungebeten, unerbeten, beneficia, Arnob. 3. p. 114.

In-expectātus, s. Inexspectātus.

In-expĕdĭbĭlis, e (expedio), unentwicklich, nicht von den Schwierigkeiten zu befreien, unumgänglich, mora, Ammian. 31, 13.

In-expĕdītus, a, um, 1) nicht fertig, nicht geschwind worin, Arnob. 7. p. 211. 2) schwer, Arnob. 5. p. 229.

In-experientĭa, ae, *f.* die Unerfahrenheit, Tert. de anim. 20.

In-experrectus, a, um, nicht aufgewacht, Ovid. Met. 12, 317.

In-expertus, a, um, 1) der etwas noch nicht versucht hat, Hor.: auch seq. *Genit.*, lasciviae, unbekannt mit etc., Tac.: dah. ungewohnt einer Sache, keine Erfahrung worin habend, ad contumeliam, Liv.: belli, Tac. 2) unversucht, unprobirt, fides, Liv.: carmen, noch nicht versucht, neu, Stat.

In-explābĭlis, e, 1) wovon man sich nicht reinigen, was man nicht wieder gut machen kann, religio, unverletzlich, Cic.: scelus, unverzeihlich, id.: so auch fraus, id.

Evangelisches Gesangbuch, s. Gesangbuch.

Evangelisches Kirchenblatt für Böhmen, s. Kirchenblatt.

Evangelisches Kirchenblatt für Mähren und Schlesien, s. Kirchenblatt.

Evangelisches Kirchenblatt für Ungarn, s. Kirchenblatt.

Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg, s. Kirchenblatt.

Evangelisches Kirchenblatt für Württemberg, Beilage

kuf kommen, Nep.: flagrare, in sehr übelm kufe seyn, Cic.: infamiam capere, bekom- ten, Hirt. B. G.: habere, Caes.: inferre, ic., od. movere, Liv., verursachen: sarcire, ieder gut machen, Caes.: Plur., infamias ibire, Tac. 2) meton. von dem, der etwas i übeln Ruf setzt, wie: Schimpf, Schande, ıfamia silvae, vom Cacus, Ovid. Fast. 1, 51: nostri infamia sechi, Ovid. Met. 8, 97.

In-fāmis, e (fama), 1) im übeln Rufe ehend, übel berüchtigt, infam, homo, ic.: vita, id.: annus, Liv.: tabella, Cic.: lpes frigoribus infames, Liv.: carmen, Zaus ettformel, Ovid.: infamissima utilitas, Cod. ost. 2) in übeln Ruf bringend, keine hre machend, materia, Gell.: digitus, der ittelste Finger, Pers. – Davon

In-fāmiter, *Adv.* schändlich, infam, in- amissime, Capitol. Pertin. 13 *extr.*

In-fāmo, avi, atum, are (infamis), 1) in beln Ruf bringen, übel berüchtigen, ali- uem, Nep.: aliquid, Cic. u. Liv.: dah. be- chuldigen, tadeln, aliquem apud aliquem emeritatis, Sen. 2) berüchtigen, bekannt achen, von Jmd. ein Gerücht ausspren- en, von ihm erzählen, Acheloon, Stat. heb. 7, 417.

In-fandus, a, um, eigentl. was nicht ausge- prochen werden kann, unaussprechlich; dah. heils unglücklich, traurig, theils abscheu- ch, unerhört, labores, dolor, amor, dies, nus, Virg.: res, Cic.: epulae, Liv.: mors, aput, Virg.: infanda, abscheuliche Dinge, iv.: infandissima, Varius b. Quint.: dah. nfandum od. infanda, adv., abscheulich, auf bscheuliche Art, Virg.

In-fans, tis, 1) der nicht reden kann, tumm, Cic. de Divin. 1, 53, 121. – Dah.) von Kindern, die noch nicht reden können, ung, klein, filius, Cic.: puer, id.: auch ubst. infans, tis, c., ein Kind, das noch icht reden kann, ein kleines Kind, id.: in- antem suam reportavit, Quint. 6, 1, 39: uartum intra mensem defuncta infante, Tac.: nfantes parentibus orbatae, Plin. Ep.: auch in Kind im Mutterleibe, Liv.: ab infante, ien., u. von mehrern, ab infantibus, Cels., on Kindheit an: poet., pectora infantia, i. e. nfantium, Ovid.: infanti vagiat ore puer, indlich lallend, id.: auch kindisch, läppisch, omnia fuere infantia, Cic.: auch steht infans on jungen Thieren u. Allem, was jung od. eu ist, infantes catuli, Plin.: infans boletus, in junger Pilz, id.: infans statua, die nicht ange steht, noch neu ist, Hor.: Andre erklä- en es stumm. b) unberedt, homo, Cic.: audor, Hor.: infantius, Cic.: infantissimus, d. 2) s. infandus, unaussprechlich, unerhört, facinus, Att. b. Non. 56, 13 u. 416, 13.

In-fantārius, a, um (infans), mit Kindern ich abgebend, 1) freundlich, der Kinder- freund, die Kinderfreundinn, Mart. 4, 88, 8. 2) feindlich, infantarii heißen die Christen, weil sie beschuldigt wurden, daß sie Kinder schlachteten u. äßen, Tert. ad Nat. 1, 2.

In-fantĭa, ae, *f.* (infans), 1) das Unvermögen zu reden, linguae, Lucr. 5, 1030. 2) das kindliche Alter, wo man noch nicht od. nicht zusammenhängend reden kann, die Kindheit, die Einige bis zum siebenten Jahre ausdehnen, Quint. 1, 1, 19: prima ab infantia, von früher Kindheit an, Tac. Ann. 1, 4, 3. – Uebertr., die Jugend der Thiere, Gewächse u. anderer Dinge, asini, Plin.: vinum quum in infantia est, Macrob. – Meton., die Jugend für die Kinder selbst, Plin. 32, 2, 11. Quint. 1, 1, 26. 3) Unberedtsamkeit, Unerfahrenheit im Reden, Cic.

Infantĭ-cida, ae, m. (infans u. caedo), der Kindermörder, Tert. Apol. 4.

Infantĭ-cidium, ii, n. (infanticida), der Kindermord, Tert. Apol. 2.

In-fantilis, e (infans), 1) Kindern gehörig, vestis, Ulp. Dig.: blandimenta, Justin. 2) jung, uterus, jung od. klein, Appul. Met. 5. p. 164, 12.

In-fanto, are (infans), wie ein Kind nähren od. füttern, Tert. adv. Marc. 1, 14.

In-fantŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. infans), ein kleines Mädchen, Appul. Met. 10. p. 252, 15.

In-fantŭlus, i, *m.* (*Demin.* v. infans), ein kleines Kind, Appul. Met. 8. p. 207, 89.

In-farcĭo (infercio), si, sum u. tum, od. ctum, ire, 1) hinein füllen, -stopfen, salem infarcito, Col.: inferciens verba, Cic.: parietes, Plin. 2) voll füllen, voll stopfen, bracteas leviore materia, Plin.

In-farsus (fersus), a, um, s. Infarcio.

In-fastiditus, a, um, nicht unangenehm, Sidon. Carm. 16, 124.

In-fătigābĭlis, e, unermüdlich, Plin. u. A.

In-fătigābĭliter, *Adv.* (infatigabilis), unermüdlich, Augustin. Ep. 32.

In-fătigātus, a, um, unermüdet, Marc. Cap. 6. p. 125, 22.

In-fătŭo, avi, atum, are (fatuus), zur Albernheit verleiten, bethören, zum Narren machen, aliquem, Cic. u. A.

In-faustus, a, um, unglücklich, homo, Tac.: castra, id.: amicitia, id.: puppes, Virg.: nomen, id. – Subst. infaustum, i, n. das Unglück, Plin. 16, 36, 66.

In-favorābĭlis, e, ungünstig, unangenehm, sententia, Cels. Dig. 37, 6, 6. – Dav. infavorabiliter, *Adv.*, Ulp. Dig. 50, 2, 2. §. 6.

In-fĕco, are, s. Infaeco.

In-fectĭo, ōnis, *f.* (inficio), die Nichtvollendung einer Sache, das Nichtthun, Eumen. paneg. ad Constant. 18 zw.

In-fectivus, a, um (inficio), zum Färben geeignet, Farbestoff enthaltend, subst. infectiva, orum, n. aus Kräutern gezogene Farben, Tincturen, Vitr. 7, 14, 2.

In-fector, ōris, m. (inficio), der Färber, Cic.: übertr., infector sucus, Färbestoff, Plin.

In-fectōrius, a, um (infector), färbend, zum Färben dienlich, Marc. Emp. 4.

1. In-fectus, a, um (facio), 1) ungeschehen, ungethan, ungemacht, unverrichtet, unbearbeitet, unvollendet, pro infecto habere, für ungethan, ungeschehen halten, Cic.: infectum fieri nequit, Ter.: damnum infectum, Gaj. Dig.: infecta re, unverrichteter Sache, Caes. u. Liv.: so auch infectis rebus, Nep.: infecta victoria, ohne gesiegt zu haben, Liv.: infecto bello, ohne den Krieg fortzusetzen, id.: argentum infectum, ungearbeitetes Silber, id.: so auch aurum, Virg.: reddere infectum, ungeschehen machen, rückgängig machen, Plaut. u. Hor.: facta atque infecta, Geschehenes u. Ungeschehenes, wahre u. falsche Dinge, Caes. 2) nicht thunlich, unmöglich, Sall. Jug. 76, 1. Appul. Met. 1. p. 111, 25.

2. In-fectus, a, um, s. Inficio.

3. In-fectus, us, m. (inficio), das Färben, Plin. 3, 48, 73.

In-fēcunde, *Adv.* (infecundus), unfruchtbar, trop., laudare, kalt, Gell. 19, 8.

In-fēcunditas, ātis, *f.* (infecundus), die Unfruchtbarkeit, Col. u. Pl.

In-fēcundus, a, um, unfruchtbar, Virg.: infecundior, Col.

In-felicitas, ātis, *f.* (infelix), 1) die Unfruchtbarkeit, trop., Armseligkeit, Quint. 2) die Unglückseligkeit, das Unglück, Cic.: *Plur.*, Appul.

In-felicĭter, *Adv.* (infelix), unglücklich, Ter. u. Liv.: infelicius, Quint.

In-felicito, are (infelix), unglücklich machen, Plaut. Cas. 2, 5, 30. Caecil. b. Non. 126, 26.

In-felico, are (infelix), unglücklich machen, Plaut.

In-felix, icis, 1) unfruchtbar, tellus frugibus infelix, Virg.: oleaster, id.: lolium, id.: arbor infelix, ein unfruchtbarer Baum, Plin.; dah. der Baum, woran die Missethäter gehängt werden, der Galgen, Cic. 2) unglücklich, elend, bedauernswerth, homo, Cic.: infelicior, Liv.: infelicissimus, Cic.: auch von leblosen Dingen, fama, Virg.: patria, id.: ingenium, Plin.: victus, Virg.: *seq. Genit.*, animi, im ꝛc., id.: fidei, Sil. 3) unglücklich für Jemanden, d. i. zum Unglücke gereichend, Unglück bringend, traurig für Jemanden, terra infelix Prometheo, Prop.: thalamus, exsilium, Virg.

In-fense, *Adv.* (infensus), feindselig, Tac.: Infensius, Liv.

In-fenso, are (infensus), I) *intr.* feindselig handeln od. gesinnt seyn, quasi infensantibus diis, Tac. II) *tr.* anfeinden, feindselig behandeln, Armeniam, Tac.

In-fensus, a, um, erbittert, aufgebracht gegen Jmd. aus Haß od. Zorn, feindselig, gehässig, animus, Cic.: hostis, Liv.: infensus alicui, Virg.: infensa hasta, id.: quae infensa valetudo, Tac.: servitium infensum, schwer, drückend, id.: opes principibus infensae, gefährlich, id.

In-fer od. In-ferus, a, um, Comp. inferior, *Superl.* infimus (von *Iesp*, mit dor. Digamma *Fesp*; vgl. *Pesper Vesper*), I) *Posit.* infer od. inferus, a, um, 1) in d. unter der Erde befindlich, unterirdisch, di, Liv.: dah. inferi, die Verstorbenen in der Unterwelt, die Unterwelt, elicere animas inferorum, die Geister der Todten citiren, Cic.: Cerberus apud inferos, in der Unterwelt, ab inferis excitare od. revocare, von den Todten auferwecken, id.: ab inferis existere, von den Todten auferstehen, aus der Unterwelt kommen, Liv. 2) unten befindlich, der superi terre, limen superum infernumque, Plaut.: limina, die aus der Erde kommen sollen, Plin.: loca, die untere Gegend, z. B. infera terrae obire, untergehen, von Gestirnen, Cic.: mare, das untere Meer, d. i. toscanische (opp. superum, das adriatische), id.: infer victus, Col. II) *Compar.*, inferior, der untere, an d. Orte nach, pars, Caes.: locus, id.: in inferius ferri, herab sinken, Ovid.: ex inferiore loco, auf der Erde, unten, nicht auf dem Tribunal (*χαμόθεν*), dicere, Cic.: inferiores, die im unteren Theil der Stadt Wohnenden, Hirt. B. Alex. 6. b) der Ordnung nach, versus, der darunter steht, wie der Pentameter nach dem Hexameter, Ovid. c) der Zeit nach, erant inferiores, quam Lucretii aetas, lebten später, waren jünger, Cic.: so auch aetate inferiores, jünger, id. d) der Zahl nach, inferior numero navium, schlechter, Caes. e) dem Geschlechte, Stande, der Ehre, der Macht nach ꝛc., geringer, inferior quam magister, Cic.: dignitate inferior, id.: supplices inferioresque, geringer, id.: so auch inferiorem esse fortuna, animo, Caes.: velocitate, Justin.: equis, Nep.: dah. unterliegend, besiegt, Alexandrum inferiorem fore, Curt.: causa, Cic. III) *Superl.* infimus, a, um, 1) der unterste, letzte, terram esse infimum, Cic.: quae scripsissem haec infima, unterste, letzte, ab infimo, von unten, Plaut.: auch intimus, a, um, st. infima pars, z. B. ab intima ara, Cic., d. e. ab infima parte aquae. 2) der unterste, trop., schlechteste, geringste, niedrigste, faex populi, Cic.: ancillae servorum, id.: infimos (homines), id.: precibus infimis, demüthigen Bitten, Liv.

In-ferax, ācis, unfruchtbar, Hieron. Jovinian. 2.

In-fercio, s. Infarcio.

In-feri, ōrum, m. s. Infer.

In-feriae, ārum, *f.* (i. Inferus), a. die In-f gängn

Digitized by Google

Inférior, ſ. Infer.

1. Inférius, a, um (infero), was dargebracht od. geopfert wird, vinum, die Portion Weins, die man den Göttern widmete od. opferte, ehe man den Wein ſelbſt koſtete, Cato u. Arnob. – Subſtv. inferiae, arum, f. (sc. victimae, dapes od. res), Opfer zu Ehren der Verſtorbenen, Todtenopfer, χοαί, Cic. u. A.

2. Inférius, 1) *Adv.* ſ. Infra. 2) *Adj.*, neutr., ſ. bei Inferior in Infer.

In-fermentátus, a, um, ungeſäuert, panes; Paul. Nol. Carm. 23, 47.

In-fernālis, e (infernus), unterirdiſch, Iuppiter, Pluto, Prud.: nox, Alcim.

In-fernas, ātis (infernus), von od. aus der untern Gegend her, daſelbſt befindlich, abies, von der Gegend des toscaniſchen Meeres her, Plin. u. Virg.

In-ferne, *Adv.* unten, Luer. – von

In-fernus, a, um (infer), 1) unterirdiſch, dii, Liv.: rex, i. e. Pluto, Virg.: Iuno, i. e. Proserpina, id.: Diana, i. e. Hecate, Val. Fl.: tenebrae, Hor.: rota, i. e. Ixionis, Prop.: palus, i. e. Styx, Ovid.: ratis, des Charons Kahn, Prop. – Subſtv. a) inferni, orum, m. die im Reiche der Todten Befindlichen, die Unterwelt, Prop. b) inferna, orum, n. (sc. loca), die Unterwelt, Tac. 2) der untere, unten befindlich, mare, i. q. inferum, Lucan.: partes, Cic.: stagna, unten im Lande, Liv.: subſtv. infera, orum, n. die untern Theile des Leibes, Unterleib, Plin.

In-féro, intŭli, illātum, inferre, 1) hinein- od. überh. wohin tragen, -bringen, -werfen, auf etwas werfen, -bringen, -ſetzen ꝛc., aliquid in ignem, Caes.: ignes tectis, Feuer anlegen, anzünden, Cic.: ignem gentibus, i. e. ad gentes, Hor.: scalas ad moenia, Liv.: spolia templo, id.: vallum usque ad stationem, id.: semina arvis, Tac.: in equum, aufs Pferd bringen, ſetzen, Caes.: in scopulum, treiben, Liv.: in pauperiem, bringen, Plaut. 2) wohin bringen, des Begräbniſſes wegen, begraben, alienum, Cic.: corpus eodem, Nep. 3) auf die Taſel bringen, ſetzen, auftragen, mensam secundam, Plin. 4) bringen od. eintragen (vom Rechnen ꝛc.), rationes, Cic.: pecuniam aerario, Plin. Ep.: in rationes, Julian. Dig., od. rationibus, Col., in Rechnung bringen: rationibus inferri, in Rechnung kommen, Suet.: dah. anrechnen, sumptum civibus, Cic. 5) beitragen od. in die Caſſe zahlen, vigesimam, Plin. Paneg.: tributum alicui, beitragen, zahlen, Col. 6) signa, die Fahnen auf den Feind zu tragen, förmlich angreifen, Liv.: auch in hostem, Caes., od. hostibus, Hirt. B. Afr. 7) bellum regioni od. in regionem, ein Land mit Krieg überziehen, die Offenſive gegen ein Land ergreifen, Cic. u. Nep.: ſo auch alicui, mit Krieg überziehen, bekriegen, Cic.: ebenſo contra patriam, id.: ſo auch inf. arma, Krieg anfangen, mit Krieg überziehen, Liv. 8) pedem, den Fuß wohin ſetzen, d. i. hinein od. wohin gehen, Cic.: in aedes, Plaut.: ſo auch gressum, Virg.: nostro limine intulit pedes, ſetzte den Fuß über die Schwelle, Prop.: auch heißt pedem inferre, losgehen, angreifen, alicui, Liv.: ſo auch gradum, id., u. pugnam, id. 9) se inferre, gehen, Plaut.: auch hinein od. wohin gehen, ſich begeben, beſ. mit dem Nebenbegriff der Schnelligkeit, ſich hinein- od. hereinſtürzen, lucus, quo se inferebat, Liv.: se per medios, Virg.: se foribus, zur Thür hinein, id.: se flammae, Vell.: se in periculum, Cic.: auch eindringen, einfallen, Liv.: se ipse inferebat et intro dabat, miſchte ſich hinein, Cic. Caecin. 5, 13: ſo auch inferri ſt. inferre se, hinein od. wohin gehen, reiten, fließen, eindringen, Liv. 10) vorbringen, sermonem, Cic.: mentionem, eine Erwähnung thun, einen Vorſchlag in Anregung bringen, Liv.: causam, Caes.: auch alicui, wider Jemanden, Hirt. B. Afr.: alicui causam belli, Vorwand ſuchen, gleichſam vom Zaune brechen, ihn zu bekriegen, Cic.: crimina, id. 11) darbringen, opfern, spumantia cymbia lacte, Virg.: honores Anchisae, id. 12) hinzufügen, anlegen, gegen einen gebrauchen, manus alicui, Cic., od. in aliquem, Ovid.: vim alicui, Cic.: trop., misericordiam, invidiam, zu erregen ſuchen, Cic. 13) zufügen, anthun, verurſachen, machen, alicui terrorem, Caes.: injuriam, id.: alicui mortem, Cic.: injurias in aliquem, id.: periculum alicui, id.: certamen alicui, Zank anfangen, Liv.: spem alicui, Caes.: moram, verzögern, id. 14) ſchließen, einen Schluß machen, Cic.

In-fersus u. In-fertus, ſ. Infarcio.

Inférus, a, um, ſ. Infer.

In-fervēfácio, ēci, actum, ĕre, worin kochen laſſen, Cato: ſo auch *Pass.* Infervefio, factus sum, Col.

In-fervĕo, bui, ēre, worin kochen, ſich erhitzen, mel, Col.: inferbuit herbis, Hor.

In-fervesco, ĕre (inferveo), ſich erhitzen, worin kochen, fabae tertia pars infervescat, kochen od. einkochen, Cato: ne infervescat aqua sole, in der Sonne heiß werde, Plin.

In-festātio, ōnis, *f.* (infesto), die Anfeindung, Beunruhigung, Tert. Apol. 1.

In-festātor, ōris, m. (infesto), der Anfeinder, Beunruhiger, Plin. 6, 28, 32.

In-feste, *Adv.* feindſelig, mit Bitterkeit, Liv.: infestius, id.: infestissime, Cic.

In-festīviter, *Adv.* nicht artig, non inf., ganz artig, Gell. 9, 9. – von

In-festīvus, a, um, nicht artig, nicht anmuthig, Gell. 1, 5.

In-festo, avi, atum, are (infestus), 1) anfeinden, beunruhigen, aliquem, Ovid.: mare infestatum latrociniis, unſicher gemacht, Vell.: absol., duo corvi hinc et inde infestantes, Suet. 2) übtrt., angreifen, verderben, ſchaden, aloë non infestat stomachum, Plin.: animos, verderben, Col.: rem familiarem, angreifen, ſchwächen, Col.

Infestus, a, um (ſt. infensitus, von in u. *fendo, ſtoßen), 1) pass., unſicher, feindſelig behandelt, beunruhigt, unruhig, vita, iter, via, Cic.: civitas, Liv.: agrum infestum reddere ob. facere, unſicher machen, id.: infestum habere aliquid, beunruhigen, unſicher machen, mare, Cic.: Macedoniam, Liv.: si hujus salus esset infestior, etwas mehr gefährdet, Cic.: infestissima pars Ciliciae, id.: infesta statio, ungünſtig, id. 2) act. unſicher machend, feindſelig ob. feindſelig handelnd, beunruhigend, ausſätzig, gefährlich, provincia, Cic.: homo, id.: gens infestissima nomini Rom., Sall.: pestis infesta reip., Cic.: regionibus sibi infestis, Hirt.: infestis oculis conspici, Cic.: exercitu infesto in agrum Sabinum profecti, Liv.: animo infestissimo, Cic.: scelus, id.: bellum, Nep.: infestis speculatoribus dimicare, unter Abneigung der Zuſchauer kämpfen (wenn dieſe nämlich den Kampf der Gladiatoren bis auf den Tod verlangten), Suet.: von Dingen, die zum Angriffe dienen, feindlich, infestis signis impetum facere, Caes.: infestis pilis procurrere, id.: tela infesta tulere, Virg.

In-fibŭlo, avi, atum, are, einheften, einſchnallen, zuheften, Cels. 7, 25, 3.

In-ficētus, -ficēte etc., ſ. Infac.

In-fĭcĭae etc., ſ. Infitiae etc.

1. In-fĭcĭens, tis (facio), unthätig, nichts thuend, Varr.

2. Inficĭens, tis, ſ. Inficio.

In-fĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), eig. hinein thun, dah. 1) vermiſchen, hoc (Abl.) amnem inficit, vermiſchte das Waſſer damit, Virg.: infecta pocula (sc. veneno), vergiftet, Val. Fl. 2) in eine Flüſſigkeit eintauchen, benetzen, färben, arma infecta sanguine fractoque cerebro, Virg.: aequor sanguine Punico, Hor.: lanas, Plin.: se vitro, ſich mit Waid bemahlen, Caes.: trop., ora pallor inficit, Hor.: non inquinati sumus, sed infecti, i. e pleni, ob. corrupti, Sen.: non animum coloravit, sed infecit, id.: inficere diem, färben, ſchwärzen, Ovid. – Dah. a) unterrichten in etwas, aliquem artibus, Cic. b) anmachen, sapore alieno infici, einen fremden Geſchmack bekommen, Plin. c) verderben, anſtecken, pabula tabo, Virg.: aer infectus, Manil.: mel infectum fronde, verderben, nach Laube ſchmeckend, Plin.: vitia inficl, Cic.: scelus infectum, i. e. quo animae infectae sunt, Virg.: ne hoc, quod infectum est, latius serpat, Cic.

In-fĭcĭor, ari, ſ. Infitior.

In-fidēlis, e, der keine Treue hält, to man alſo nicht trauen kann, ungetreu, unehrlich, unredlich, unzuverläſſig, Cic.: infidelissimi socii, id.: infidelior, Plaut.: von leblosen Dingen, ailex ad structuram infidelis, Plin.

In-fidēlĭtas, ātis, f. (infidelis), die Untreue, Unredlichkeit, Unzuverläſſigkeit, Cic.

In-fidēlĭter, Adv. (infidelis), ungetreu, unredlich, Cic.: infidelissime, Salv.

In-fidĭbŭlum, ſt. infundibulum, Cass.

In-fidus, a, um, auf den man ſich nicht verlaſſen kann, unzuverläſſig, ungetreu, unſicher, amicus, Cic.: pax, Liv.: mare, Lucr.: fuga, Liv.: sedes, Plin.

In-figo, xi, xum, ĕre, 1) hinein feſt-ſchlagen, -ſtechen, gladium hosti in pectus, Cic.: signum (Fahne), id.: dah. castris metis, füſſen, Sil.: vulnus, durch Stechen machen, Virg.: dah. infigi, wohin gehauen, geſchlagen, geſtochen werden, dah. wo ſtecken bleiben, hasta infigitur portae, Virg.: infigitur arbore, blieb ſtecken, id.: pila infixa, Liv.: infixa corpori extrahere, was in ihm ſteckt, Plin. 2) trop., worin befeſtigen, einprägen, heften, sidera certis infixa notis, Cic.: aliquid animo, auditori, einprägen, Quint.: cura erit infixa animo, Cic.: animus infixus est in patriae caritate, feſt, feſt darauf gerichtet, id.: res memoriae infixa, Liv.: in hominum sensibus penitus quae infixum est, Cic.: infixum est mihi, es iſt feſt beſchloſſen, mein feſter Vorſatz, seq. Infin., Sil.: seq. Gerund., vitandi, Tac.

In-figūrābilis, e (figuro), unförmlich, Ammian. 24, 4.

In-fĭmātis, e (infimus), einer von den Unterſten, ego infimatis infimus, Plaut. Stich. 3, 2, 36.

In-fĭmĭtas, ātis, f. die Niedrigkeit, -tis, Ammian.

In-fĭmo, avi, atum, are (infimus), niedrig machen, erniedrigen, Appul.

In-fĭmus, a, um, ſ. infer.

In-findo, fĭdi, fissum, ĕre, ſpalten, zerſpalten, zerſchneiden, salum, durchſchneiden, durchſegeln, Val. Fl.: auch durch Graben etwas machen, sulcos telluri, Virg.: sulcos (mari), rudern, ſchiffen, id.

In-finĭbĭlis, e (finio), unendlich, Apul.

In-finĭtas, ātis, f. (in u. finis), die Unendlichkeit, unendliche Anzahl, -Menge, locorum, Cic.: absol., in infinitatem eorum peregrinari, das unermeßliche Weltall durchwandern, id.

In-finīte, Adv. (infinitus), ohne Grenzen, ohne Ende, Cic. 2) unbeſtimmt, allgemein, Gell. 14, 7.

In-finītio, ōnis, f. (infinitus), die Unendlichkeit, Cic. Fin. 1, 6 extr.

In-finītus, a, um, 1) durch Grenzen nicht bestimmt, unbegrenzt, grenzenlos, mundus finitus et infinito similis, Plin.: potestas, Cic.: spes, odium, id. 2) unendlich, multitudo, altitudo, tempus, labor, Cic.: bellum, ein Krieg ohne Ende, auf Leben u. Tod, ein Vertilgungskrieg, Nep.: dah. subst. infinitum, i, n. das Unendliche, unendlich viel, eine unendliche Menge, auch, Eutrop.: ad od. in infinitum, ins (bis ins) Unendliche, Plin.: in infinito, ins Unendliche, überall, nach Willkür, Paul. Dig.: infinitum quantum, unendlich, über alle Maße, recht sehr, außerordentlich, Plin.: infinito (*Abl.*), unendlich, recht sehr, praestare ceteris, Plin.: infinito plus, od. magis, unendlich mehr, weit mehr, Quint. 3) unendlich, weitläufig, groß, nimis infinitum videtur, Cic.: pretium, unmäßig, Javolen. Dig. 4) unbestimmt, infinitior distributio, Cic.: bes. unbestimmt, d. i. wo keine gewisse Person od. Zeit benannt od. gedacht wird, ohne Rücksicht der Personen u. Zeiten, res od. quaestio (rednerische Materie), Cic.: so auch res infinitior, id.: dah. modus infinitus, *i. e.* Infinitivus, Quint.: pronomen, Varr.: conjunctiones u. connexa, verbundene Sätze von einer unbestimmten Sache, od. unbestimmter Folgesatz, Cic.

In-firmātio, ōnis, *f.* (infirmo), 1) die Entkräftung, Ungültigmachung, Cic. Agr. 2, 3 u. 4. 2) die Entkräftung, Widerlegung, Cic.

In-firme, *Adv.* (infirmus), 1) schwach, nicht stark, animatus, schwach in der Anhänglichkeit, Cic. ad Div. 15, 1, 3: auch schwach, mager im Ausdrucke, Plin. Ep. 1, 20, 21. 2) abergläubisch, infirmius, Suet. Oct. 90.

In-firmis, e, *i. q.* infirmus, schwach, Ammian. 20, 6.

In-firmĭtas, ātis, *f.* (infirmus), die Schwäche, 1) physische, puerorum, Cic.: oculorum, Plin. Ep.: virium, Caes.: aedificii, Aefen. Dig.: valetudinis, Cic.: vini, Mangel an Haltbarkeit, dah. Krankheit, Unpäßlichkeit, Suet.: *Plur.*, infirmitates meorum, Plin. Ep. 2) geistige, animi, Muthlosigkeit, Cic.: memoriae, Papin. Dig.: mentis, Sen.: auch bloß infirmitas, Geistesschwäche, Unverstand, schwacher Verstand, Caecin. in Cic. Ep. — Dah. a) das schwache Alter, d. i. Weiber, Liv. 34, 7, od. Kinder, Quint. 2, 2, 14. b) die Unbeständigkeit, der Leichtsinn, die Unzuverlässigkeit, Gallorum, Caes. B. G. 4, 3.

In-firmĭter, *Adv.* (infirmus), schwach, Arnob.

In-firmo, āvi, ātum, āre (infirmus), 1) schwächen, entkräften, hominem, Cels.: legiones, schwächen, vermindern, Tac.: top., fidem testis, Cic. 2) schwächen, entkräften, widerlegen, aliquid, Cic. 3) entkräften, ungültig machen, legem, Liv. testamentum, Ulp. Dig. 4) entkräften muthlos machen, sic fuisse infirmatum consilium, scientiā scelerum, Cic. Pis. 19, 44 zw. (*Orelli* infrenatum).

In-firmus, a, um, schwach, nicht stark, 1) von dem Körper u. sinnlichen Dingen, vires, Cic.: caput, Hor.: classis, Cic.: infirmi (homines) ad resistendum, Caes.: valetudo infirmissima, Cic.: panis infirmior, schwächer, nahrungsloser, Cels.: sapor, Col.: pecus, *i. e.* oves, Ovid.: arbor, Plin.: nuptiae, nicht dauerhaft, Ter.: auch schwach, müde, Cic., od. unpäßlich, krank, Plin. Ep.: subst. infirma linere, das Schwache daran, die schwachen Theile, Plin. 2) vom Geiste u. der Seele, animus, Caes.: infirmiores, von schwachem Muthe, furchtsam, id. B. C. 1, 8: animo infirmo esse, kleinmüthig sein, Cic. — Dah. a) unbeständig, leichtsinnig od. unredlich, Col. 3, 10, 6. b) abergläubisch, sum paullo infirmior, ich bin ein minder starker Geist, Hor. Sat. 1, 9, 71. 3) von andern Dingen, schwach, kein Gewicht od. Ansehen habend, nicht viel ausrichtend od. geltend, res infirma ad probandum, Cic.: cautiones, id.

In-fit, *Defect.*, *i. q.* incipit, 1) er (sie) fängt an, *seq. Infin.*, Plaut., Lucret. u. Virg. 2) prägnant (ex. dicere), er (sie) fängt an zu reden, Virg., Ovid. u. Liv. 3) er (sie) redet, Prud. — *Not.* infiunt, Marc. Cap.

Infĭtiae, arum, *f.* (fateor), das Leugnen, nur in der Verbindung: infitias ire, eine Thatsache leugnen, nicht gestehen, aliquid, Ter. u. Nep.: *seq. Infin.*, Liv.: *seq. Acc. et Infin.*, id.

In-fitiālis, e (infitiae), verneinend, im Verneinen bestehend, quaestio, Cic.: status, Quint.

In-fitiātio, ōnis, *f.* (infitior), 1) das Leugnen, Cic. u. Quint. 2) insbes. die Ableugnung des erhaltenen Geldes, Sen. u. A.

In-fitiātor, ōris, *m.* (infitior), der Leugner; bes. der das ihm zum Aufheben gegebene od. das zu bezahlende Geld verleugnet, ein übler Bezahler, Cic. — Davon

In-fitiātrix, īcis, *f.* die Leugnerinn, Verleugnerinn, Prud. Psychom. 650.

In-fitior, ātus sum, āri (fateor), 1) eine Thatsache leugnen, nicht gestehen, verum, Cic.: de re, Varr.: *seq. Acc. et Infin.*, Cic.: non est infitiandum, es ist nicht zu leugnen, man muß gestehen, daß, *seq. Acc. et Infin.*, Nep. — Insbes., leugnen, ableugnen, daß man das Geld schuldig sei, Cic., od. Geld zum Aufheben bekommen habe, Juven. 2) sich nicht zu etwas verstehen wollen, prae-

dam, Flor.: vitia, nicht dafür stehen wollen, Cic.

In-fixus, a, um, s. Infigo.

In-flăbello, are, einblasen, einhauchen, ignem elementis, Tert. adv. Valent. 23.

In-flăbĭlis, e (inflo), was sich aufblasen läßt, viscus, i. e. pulmo, Lact. de opif. 11, 4.

In-flăgro, āre, anzünden, Solin. 5.

In-flammanter, *Adv.* (inflammo), entflammend, Gell. 10, 3.

In-flammātio, ōnis, *f.* (inflammo), 1) die Entflammung, Entzündung, Flor.: inferre inflammationem tectis, Cic. – Trop., animorum, die Entflammung, das dichterische Feuer, Cic. 2) übertr., bei Krankheiten, die Entzündung, aurium, Plin.: inflammationem excitare, Cels.

In-flammātrix, īcis, *f.* (inflammo), die Entflammerinn, Entzünderinn, Anzünderinn, Ammian. u. Mamertin.

In-flammo, avi, atum, are, 1) entflammen, entzünden, anzünden, anbrennen, taedas, Cic. – Dah. a) trop., entflammen, entzünden, erregen, reizen, populum in aliquem, Cic.: cupiditates, id.: odium, id.: inflammari ad cupiditates, id.: in aliquem, id.: inflammatus insolita victoria, erhitzt, id. b) übertr., bei Krankheiten, entzünden, inflammiren, zu viel Hitze verursachen, vulnera ac morbos, Plin.: bovem, id.: dah. inflammata, entzündete Theile, id. 2) in Flammen setzen, anzünden, verbrennen, classem, urbem, Cic.

In-flāte, *Adv.* (inflatus), aufgeblasen, stolz, übertrieben, inflatius, Caes.

In-flātio, ōnis, *f.* (inflo), das Aufblasen; dah. die Blähung, Aufblähung, stomachi, Col.: inflationem habere, Cic., od. facere, Col., od. parere, Plin., Blähung machen: praecordiorum, Brustentzündung, Suet.: auch vom kochenden Wasser, wenns Blasen wirft, Vitr.

1. In-flātus, a, um, I) *Partic.* v. Inflo, s. d. II) *Adj.* 1) aufgeschwollen, strotzend, sich erhebend, collum, Cic.: capilli, sitzend, Ovid.: vestis inflatior, Tert.: trop., animus inflatus, zornig, Cic. 2) aufgeblasen, stolz, *seq.* Ablat., laetitia, spe, Cic.: jactatione, Liv.: absol., inflatior juvenis, id. 3) schwülstig, oratio, Auct. ad Her.: orator, Quint.

2. In-flātus, us, m. (inflo), 1) das Blasen, auf der Flöte ꝛc., Cic. 2) das Einhauchen, divinus, göttliche Eingebung, Cic. de Divin. 1, 6.

In-flecto, xi, xum, ĕre, I) beugen, krümmen, bacillum, Cic.: quum ferrum se inflexisset, Caes.: capillum, Suet.: radices in nodum, in einen Knoten bringen, Col.: dah. inflecti, sich beugen, krümmen, sinus inflectitur ad urbem, Cic. II) übtr., 1) beugend verändern, vestigium suum curae, Cic.: vestros oculos, euere Augen auf sich ziehen, (Cic.) ad Quir. post. Red. 5, 8: in gratiā, verdrehen, Cic.: magnitudinem animi, vermindern, id. – Insbes. die Stimme verändern, beugen, moduliren, vocem tuam, Tibull.: inflexa ad miserabilem suam vocem, Cic.: volet (orator) inclinata voce deprimi gravia, et inflexa miserabilia, id.: dah. auch orationem, id. – Als t. t. der Musik: sonus inflexus, die mittlere Tonart, Cic. Or. 17, 57. 2) trop., eine Person ꝛc. bewegen, rühren, beugen, aliquem lacrimis, etiam precibus, bewegen, Stat.: so auch sensus, Virg.: precibus inflectere (*Imperat.*) nostris, Virg. 3) beugend dehnen, mit dem Circumflex bezeichnen, Arnob. 1. p. 44.

In-flētus, a, um, unbeweint, Virg. u. A.

In-flexĭbilis, e, 1) unbeugsam, steif, i. e. opisthotonos, Plin. 28, 12, 52. 2) trop., unveränderlich, Plin. u. Sen.

In-flexio, ōnis, *f.* (inflecto), das Beugen, laterum, Cic. de Or. 3, 59 in.

1. In-flexus, a, um, s. Inflecto.

2. In-flexus, us, m. (inflecto), die Beugung, Krümmung, Juven. 3, 255: vocis, modulationis, Veränderung, Sen. de brev. vit. 12, 3.

In-flictio, ōnis, *f.* (infligo), die Anlegung, multae, Cod. Theod. 14, 17, 2.

1. In-flictus, a, um, s. Infligo.

2. In-flictus, us, m. (infligo), das Anschlagen, dentium et labiorum, Arnob. 1. p. 140.

In-fligo, xi, ctum, ĕre, 1) etwas an etwas schlagen, alicui securim, Cic.: pedem inflicta vadis, Virg.: trop., infligere alicui in adversarium, den Gegner mit etwas angreifen, Cic. 2) durch Schlagen zufügen, alicui plagam, vulnus, Cic. – Uebh. etwas zufügen, anthun, alicui turpitudinem, Cic.: damnum, Ulp. Dig.: detrimenta, Justin. – Dah. auferlegen, alicui usuras, Ulp. Dig.

In-flo, avi, atum, are, 1) in etwas hinein was blasen, tibiam, Cic.: u. so absol., in fides (vom Tibicen), id. Acad. 2, 27 in.: inflare sonum aliquem, einen Ton angeben, id.: auch von andern Dingen, blasen od. wehen, aquam in os, Cato: dah. ventus inflatus, mit Blasen heraus gebracht, heraus geblasen Cic.: dah. inflavit vehementius, hat stärker, ließ sich besser hören, id. 2) anblasen, aufschwellen machen, utres, Hor.: ambas buccas, id.: carbasus inflatur aura, Virg.: amnis inflatus aquis, stark angeschwollen, Liv. – Dah. a) erheben, größer machen, hoch aufl

In-flōresco, rui, ĕre, anfangen zu blühen, Blüthe zeigen, Claudian. Stil. 3, 124.

In-flŭo, xi, xum, ĕre, hinein od. wohin fließen, -ſtrömen, Rhenus in Oceanum influit, Caes.: auch ohne in, z. B. lacum, l.: auch seq. quo, id.: seq. huc, Ovid. II) übertr., 1) hinein fließen, unvermerkt hinein kommen, ſich einſchleichen, einſchmeicheln, in aures, Cic.: in animos, id.: sermone Graeco in civitates Asiae influente, Quintil.: dolor influit menti, Auct. consol. ad Liv. 2) hinein ſtrömen, in großer Menge hineinſtürzen, eindringen, copiae in aliam influentes, Cic.: auch seq. Dat., Italiae, Quint. Decl.: auch seq. eo, Plin. – Trop., herein kommen, eindringen, zuſtrömen, negotia influentia, Plin. Paneg.: tantum bonum nobis influere, zu Theil werden, Sen.: dah. ſich mitteilen, fortuna influens, günſtig, Sen.

In-flŭus, a, um (influo), einfließend, aul. Nol. Carm. 15, 107.

In-fluxĭo, ōnis, *f.* (influo), der Einfluß, Macrob. Somn. Scip. 1, 12.

In-fluxus, us, m. (influo), der Einfluß, stellarum, Firmic. 1, 1.

In-fŏdio, ōdi, ossum, ĕre, 1) eingraben, verſcharren, vergraben, fruges, Virg.: libros, Plin.: hominem (mortuum), Nep.: ossa in terram, Caes.: corpora terrae, i. e. in terram, Virg.: infossus puer, Hor.: poet. übertr., machen, daß etwas eindringt, saxum confractae cassidis aera ossibus infodiens, Sil.: ulnera infossa cerebro, tief eingedrungen, Stat. 2) hinein graben, grabend machen, graben, locum alte, tief graben, Col.: sulcum, id.: lacum, einen See graben, durch Graben machen, id.

In-foecunde, In-foecundus etc., ſ. Infec.

In-foedĕrātus, a, um, nicht verbündet, nicht alliirt, Tert. de praescr. 12.

In-formābĭlis, e, was keine (andere) Geſtalt annimmt, deus, Tert. adv. Prax. 27.

In-formātĭo, ōnis, *f.* (informo), die Abbildung in der Seele, die Vorſtellung, der Begriff, dei, von Gott, Cic.: sententiae, id.: verbi, Darſtellung des Begriffs, der in dem Worte liegt, id.: antecepta animo rei quaedam informatio, ein Begriff *a priori*, πρόληψις (der Epikuräer), Cic.

In-formātor, ōris, m. (informo), der Bildner, Bilder, populi, Tert. adv. Marc. 4, 22.

In-formidābĭlis, e, unfruchtbar, Coripp. 3, 354.

In-formidātus, a, um, ungefürchtet, Sil. 5, 241.

In-formis, e (forma), 1) ungebildet, unförmt, unförmlich, d. i. noch keine, od. nicht die gehörige Geſtalt habend, res, Auct. ad Her.: caro, Plin. 2) ungeſtaltet, häßlich anzuſehen, garſtig, cadaver, Virg.: color, Tibull.: hiems, Hor.: exitus, Tac.: ars, id.: letum, d. i. das Erhenken, Virg.

In-formĭtas, ātis, *f.* (informis), die Ungeſtaltheit, Unförmlichkeit, Sol. u. Eccl.

In-formĭter, *Adv.* (informis), ungeſtaltet, häßlich, Augustin. Conf. 12, 29.

In-formo, āvi, ātum, āre, der Sache eine Geſtalt geben, ſie geſtalten, bilden, entwerfen, zurecht machen, clipeum, Virg.: Martem cera, Plin. Ep.: aream, einrichten, Col.: effigiem, Sil.: ſo auch causam, judicium, Cic.: animus bene a natura informatus, recht gebildet, gut beſchaffen, id. – Dah. übertr., bilden, a) durch Worte, beſchreiben, entwerfen, abbilden, zeigen, wie etwas iſt od. ſein ſoll, oratorem, Cic. b) durch Unterricht, aetatem puerilem ad humanitatem, bilden, anführen, Cic. c) in der Seele, entwerfen, bilden, cogitationem, einen Plan entwerfen, Cic.: informatum mentibus, entworfen, abgebildet, id.: od. ſich vorſtellen, deum conjectura, id.

In-fōro, āre (forum), vor Gericht verklagen, ein ſcherzweiſe gebildetes Wort bei Plaut. Curc. 3, 31.

In-fortūnātus, a, um, unglücklich, homo, Ter.: nihil me infortunatius, Cic.: infortunatissimus, Appul.

In-fortūnĭtas, ātis, *f.* (fortuna), das Unglück, Gell. 6, 1 fin.

In-fortūnĭum, ii, n. (fortuna), ein Unglück, in der Sprache des gemeinen Lebens euphemiſtiſch für eine Züchtigung, Strafe, Prügel, ferres infortunium, es ſollte dir übel bekommen, Ter.: habiturum infortunium, Liv.: invenies infortunium, Plaut.: infortunio aliquem mactare, od. multare, id.

In-fossĭo, ōnis, *f.* (infodio), das Eingraben, Pallad. 3, 16.

In-fossus, a, um, ſ. Infodio.

Infra (ſt. infera, *i. e.* infera parte, von inferus, a, um), I) *Adv.* 1) unter der Erde, in der Unterwelt, Tibull. 1, 10, 35. 2) unten, Cic.: infra scripsi, habe unten hingeſetzt, id.: auch seq. quae, Cels., od. quam, Varr. u. Plin., d. i. wo; Comp. inferius, niedriger, weiter unten, tiefer, currere, Ovid.: auch unten, weiter unten, persequi (anführen, erzählen), id.: u. trop., infra, d. i. geringer, Tac. II) *Praepos.*, unter, 1) der Gegend od. Lage nach, infra oppidum, Cic. 2) der Größe nach, magnitudine infra elephantos, kleiner als ꝛc., Caes. 3) dem Werthe, der Achtung, Würdigkeit nach, quem infra omnes puto, geringer, Ter.: omnia infra se esse, Cic.

In-fractĭo, ōnis, *f.* (infringo), eig. das Zerbrechen, dah. das Schwächen, quaedam animi et demissio, Kleinmuth, Cic. Tusc. 3, 7, 14.

1. In-fractus, a, um, ungebrochen, ungeſchwächt, animus, Symm. u. A.

2. In-fractus, a, um, ſ. Infringo.

In-fraeno, In-fraenatus etc., ſ. Infreno etc.

In-frāgĭlis, e, 1) unzerbrechlich, Plin. 20. prooem. §. 2. 2) trop., stark, ungeschwächt, vox, Ovid.: animus, Senec.

In-fremo, ŭi, ĕre, ein Getöse, Geräusch von sich geben, 1) von lebenden Wesen, brummen, murren, aper infremuit, Virg. Aen. 10, 711. 2) von leblosen Dingen, rauschen, ertönen, bellum infremuit, Sil. 3, 250.

In-frēnātio, ōnis, *f.* (infreno), die Bezähmung, libidinis, Tert. adv. Marc. 1, 29.

1. In-frēnātus, a, um (freno), mit keinem Zaume versehen, sich des Zaumes nicht bedienend, eques, Liv. 21, 44.

2. In-frenātus, a, um, s. Infreno.

In-frendeo, ēre, ob. In-frendĕo, ēre, knirschen, dentibus, Virg.: alicui, mit den Zähnen knirschen über Jemanden, d. i. zornig auf ihn losgehen, Stat.

In-frēnis, e, u. In-frēnus, a, um (frenum), 1) ohne Zaum, equus infrenis, Virg.: Numidae infreni, sich keines Zaumes bedienend, id. 2) trop., ungezähmt, lingua infrenis, Gell.

In-frēno, avi, atum, are, 1) mit einem Zaume versehen, a) einen Reiter, dah. infrenati manipli, Sil. b) ein Pferd, aufzäumen, equum, Liv.: equos infrenatos, id.: infrenare currus, den Wagen bespannen, die Pferde vor den Wagen spannen, Virg. c) übertr., befestigen, navigia ancoris, Plin. 2) trop., zähmen, bändigen, hemmen, sic fuisse infrenatum conscientia scelerum, Cic. Pis. 19, 44 *Orelli* (al. infirmatum): impetus, Plin. 32, 1, 1.

In-frēnus, s. Infrenis.

In-frequens, tis, 1) in geringer Anzahl, nicht zahlreich, senatus, wenn der Senat nicht in der gehörigen Anzahl beisammen ist, daß etwas beschlossen werden kann, Cic.: hostes, wenige, Liv.: agmen, id.: copiae infrequentiores, in geringerer Anzahl, Caes. 2) der nicht oft wo ist, ob. etwas thut, selten, nicht oft, zum Romae infrequens, nicht oft, Cic.: cultor deorum, seltener, Hor.: miles, Plaut., ob. mit dem *Genit.*, rei militaris, Auct. ad Her., der nicht ordentlich da ist, nicht immer bei seiner Fahne erscheint. 3) was nicht zahlreich besucht, bewohnt, besetzt wird ob. ist, einsam, nicht volkreich, pars urbis infrequens aedificiis erat, Liv.: alvi paucitate plebis infrequentes, Col.: signa infrequentia (armatis), Fahnen, die schwach besetzt sind, mit nicht viel Soldaten versehen, Liv.: infrequentissima urbis, Gegenden der Stadt, die am wenigsten bewohnt sind, id.: causa, gerichtliche Sache, wobei wenig Zuhörer sind, d. i. geringe, Cic. 4) seltern, nicht sehr gebräuchlich, vocabulum, usus, Gell. 5) nicht sehr bekannt mit etwas, unwissend, unerfahren, vocum latinarum, Gell. 13, 24, 4.

In-frequentātus, a, um, nicht sehr gebräuchlich, metrum, Sidon. Ep. 9, 15.

In-frequentĭa, ae, *f.* (infrequens), 1) in geringer Anzahl, senatus, Cic. u. A. (i. q. infrequens). 2) wenn ein Ort nicht sehr bewohnt ist, die geringe Anzahl der Menschen an einem Orte, der Volksmangel, loci, Tac. Ann. 14, 27, 2.

In-fricō, cui, ctum u. catum, are, einreiben, aliquid (alicui rei), Col. u. Plin.

In-frictio, ōnis, *f.* (infrico), das Reiben, Cels. 8, 11 *extr.*

In-frictus, a, um, s. Infrico.

In-frigesco, xi, ĕre, kalt werden, Cat.

In-frigidātio, ōnis, *f.* (infrigido), das Erkalten, sudoris, Veget. 1, 29.

In-frigĭdo, are, kalt ob. kühl machen, Cael. Aur. Tard. 1, 1.

In-fringo, frēgi, actum, ĕre (frango), 1) einbrechen, zerbrechen, brechen, remos, Cic.: infringitur unda genibus, Val. Fl.: nodii infracti resiliunt, Plin.: articulos, Quint. ob. manus, Petron., mit den Fingern knacken. – Trop., brechen, hemmen, dämpfen, schwächen, entkräften, vermindern, mildern, zu nichte machen, vim militum, Caesarem, Cic.: conatus adversariorum, id.: potentiam, Tac.: jus consulis, id.: vim, Prop.: aliquem, niederschlagen, überwältigen, Cic.: testamentum, Paul. Dig.: animos, den Muth, Liv.: numerum, ambitum verborum, unterbrechen, Cic.: vocem, klägicher machen, Sen. – *Partic.* infractus, a, um, z. B. animus, Cic.: oratio, muthlos, Cic.: Latini, Virg.: Juno, entkräftet, ermüdet, id.: vox, weichlich, tändelnd, unmännlich, Cell. so auch loquela, gebrochen, tändelnd, lallend, Lucr.: infracta loqui, abgebrochen, nicht zusammen hängend, nicht numerös, Cic. II übertr.: a) abbrechen, lilia, Ovid.: infracta arundine telum, Virg. b) zerreißen, vestes, Ovid. II) anschlagen an etwas, crater alicui, Ovid.: aulam in caput, Plaut.: digitos citharae, mit den Fingern darauf spielen, sie reißen, schlagen, Stat.: alicui colaphum, Maulschelle geben, Ter.: lumbos postibus et limināibus, sich die Seite wund liegen an d. Hor.

In-frĭto, avi, atum, are, hinein reiben, einbröckeln, farinam in aquam, Cato: alem vulneribus, Col.

In-frons, dis, unbelaubt, ager, ohne Sträuche u. Bäume, Ovid. Pont. 4, 10, 9.

In-fructŭōse, *Adv.* ohne Frucht, ohne Nutzen, Eccl. – von

In-fructŭōsus, a, um, 1) ohne Früchte, keine Früchte tragend, unfruchtbar, vitis, Col. 2) fruchtlos, ohne Nutzen, ohne Gewinn, unnütz, preces, Plin. Ep.: epistola, Sen.

In-fru
bern, si

1. In-fūcātus, a, um, ungeſchminkt, Arob. 2. p. 95.

2. In-fūcātus, a, um, geſchminkt, oratio, ı ſehr geſchmückt, Cic. de Or. 3, 25 *extr.*

Infula, ae, *f.* 1) ein heiliger, wollener Kopfſchmuck, welchen Prieſter u. Opferthiere, Menſchen, die um Schutz od. Gnade flehen, zu tragen pflegten, mit einer breiten Binde (vitta) verſehen, welche jenen Schmuck m die Stirn befeſtigte u. zu beiden Seiten erab hing, Cic., Virg. u. Liv.: dah. infuıum loco esse, heilig, in großen Ehren ist, Sen., od. habere, heilig, in großen hren halten, id. 2) meton., Schmuck, ierde, a) von den Ländereien des römiſchen Staats, infulae imperii Rom., Cic. Agr. 1, . b) des Hauſes, Schnitzwerk, Laubwerk ꝛc., Lucan. 2, 355. c) das Ehrenzeichen eines Amts, honorum, Cod. Just.) vielf. Binde, Band überh., in infulis epiagere, Cic. de Or. 3, 21 *extr.*

In-fulātus, a, um, mit einer *infula* geſchmückt, Suet. u. Prud.

In-fulcio, si, tum, īre, 1) einſtopfen, lieni cibum, Suet. Tib. 53. 2) übertr., hinein fügen, anbringen, aliquid epistolae, ien.: verbum ubique, id.

In-fūmo, avi, atum, are, beräuchern, erebrum infumatum, Plin.

In-fundĭbŭlum, i, n. (infundo), 1) ein Trichter, Cato u. A. 2) der Theil bei einer Mühle, in welchen man das Getreide ſchüttet, damit es auf die Mühlſteine laufe, der Rumpf, itr. 10, 5 (10) *extr.*

In-fundo, fūdi, fūsum, ĕre, 1) hinein od. wohin gießen, ſchütten, ergießen, fließen laſſen, vinum faucibus, Col.: aurum licui in os, Plin.: aliquid in naribus, per ares, Col.: venenum alicui, eingießen, Cic.: oculum alicui, eingießen, einſchenken, Hor.: mentis hordea, zu freſſen geben, hinſchütten, Juven.: dah. infundi, ſich ergießen, aria infusa terrae, Plin.: Oceanus infusus multos sinus, id.: u. übertr., ſtatt wohin ommen, eindringen, homines humiliores ifunderentur in genus alienum, Cic.: hinc gmina infusa in Graeciam, Curt. — Dah.) hinein gießen, ſchütten od. bringen, erbreiten, mittheilen, orationem in aures, ic.: lumen rebus, Sen.: tepor solis infusi, lin. Ep.: solo infuso (sc. terris), bei Tages nbruch, Virg.: infusus gremio, hingegoſſen n den Schooß, ſtatt ruhend, id. b) wohin erſen, ſchütten, gießen, auf Jmd. ſchütten, gießen, nimbum alicui, Virg.: ceram abellis, Ovid.: pulverem, Staub darauf ſchütten, Catull.: collo infusus amantis, um en Hals gefallen, Ovid.: merum super alaria, Suet.: humeris infusa capillos, mit auf ie Schultern herabwallendem Haar, Ovid. 2) ıgießen, benetzen, olivas aceto, Col.: übertr., vino infusus, betrunken, Macrob.

In-furnĭbŭlum, i, n. (furnus), ein Trichter zum Einziehen des Dampfes, Plin. 24, 15, 85.

In-fusco, avi, atum, are, 1) dunkel machen, a) von der Farbe, dunkelfarbig machen, ſchwärzlich machen, ſchwärzen, aquam atramento, Plin.: colorem rubrum nigro, Gell.: vellera maculis pullis, Virg. b) von der Stimme, vox infuscata, dunkel, nicht hell, Sen.: sonus is fuscatus, Plin. 2) verdunkeln, beſudeln, verderben, gloriam, Justin.: eos barbaries infuscaverat, Cic.: saporem vini, Col.: merum, ſchwächen (durch Waſſer), Plaut. — ne quid infuscaverit, verderbe, nicht recht mache, Verwirrung mache, Plaut. Mil. 2, 6, 46.

In-fuscus, a, um, dunkel, dunkelbraun, ſchwärzlich, Col. 9, 3, 1 u. 10, 1.

In-fūsio, ōnis, *f.* (infundo), 1) das Hineingießen, Einſprigen, Plin.: infusio in oleo, Clyſtier von Oel, id. 2) die Benetzung, Pallad.: coelestis, Regen, id.

In-fūsor, ōris, *m.* (infundo), der Hineingießer, trop., fidei, Prud. Cathem. 4, 11.

1. In-fūsus, a, um, ſ. Infundo.

2. In-fūsus, us, *m.* (infundo), das Hineingießen, Einſprigen, im *Abl.* b. Plin. 24, 6, 15.

Ingaevŏnes, um, m. (Ingauer, αὐτόχθονες), Benennung des niederdeutſchen Sprach- od. Völkerſtammes, am Nordmeere, Tac.

In-gĕmino, avi, atum, are, I) *tr.* verdoppeln, wiederholen, voces, ictus, Virg.: ingeminat me miserum! er wiederholte die Worte ich Unglücklicher! Ovid.: vulnera ictu, Virg. II) *intr.* ſich verdoppeln, vermehren, ingeminant curae, Virg.: poet., ingeminant planus ſt. planum, id.

In-gĕmisco, ui, ĕre, über od. bei etwas ſeufzen, nulli malo, Cic. *poët.*: ad aliquid, Suet.: ingemiscamus illis, quae etc., Plin. Paneg.: pueri ingemiscunt, Cic.: übertr., ignis ingemiscit, Sen.

In-gĕmo, ui, ĕre, I) *intr.* über od. bei etwas ſeufzen, in re, Cic.: conditioni suae, Liv.: exsiliis, Ovid.: übertr., limen ingemuit, id. II) *tr.* über etwas ſeufzen, beſeufzen, interitum, Virg.: seq. *Accus. et Infin.*, Mart.

In-gĕnĕro, avi, atum, are, 1) einpflanzen, anerſchaffen, non ingenerantur hominibus mores, Cic.: natura ingenerat amorem, id.: dah. ingeneratus, a, um, eingepflanzt, angeboren, ingenerata familiae frugalitas, id. 2) zeugen, ſchaffen, hervor bringen, animum esse ingeneratum a deo, Cic.: societas, quam ingeneravit natura, Liv.

In-gĕnĭātus, a, um (ingenium), von Natur beſchaffen, geartet, lepide, Plaut.: ingad astutiam, natürliche Anlagen habend zu ꝛc., Appul.

In-genículátus, a, um (geniculum), knieend, dah. subst. ingeniculatus, i, m. der Knieende, ein Geistes (s. Engonasi), Vitr. 9, 4 (8), 5.

In-genículo, avi, atum, are, machen, daß Jmd. die Kniee beuge, dah. se, Hygin., od. bloß ingeniculare, Lampr., die Kniee beugen, knieen.

In-genículus od. In-genículus, a, um (geniculum), knieend, subst. ingeniculus, i, m. ein Geistes (s. Engonasi), Firmic. 8, 17.

In-genículum, i, n. *Demin.* v. ingenium, Arnob.

In-genióse, *Adv.* scharfsinnig, witzig, erfinderisch, Cic.: ingeniosius, Plin.: ingeniosissime, Vellej.

In-geniósus, a, um (ingenium), 1) der gute Naturgaben besitzt, talentvoll, Cic.: ingeniosior, id.: ingeniosissimus, id.: res est ingeniosa dare, das Geben erfordert viel Verstand, Ovid. 2) geistvoll, witzig, erfinderisch, ad aliquid, Ovid.: in re, Martial.: simulatio, Plin. Paneg.: geistvoll, d. i. mit Geist erdacht od. gemacht, argumentum, Plin. 3) geschickt zu etwas, ager ad segetes, Ovid.: terra colenti, fruchtbar, id.: vox sonis mutandis, id.

1. In-génitus, a, um (geno, gigno), ungezeugt, ungeboren, deus, Arnob. 1. p. 22.

2. in-génitus, a, um, s. ingigno.

In-génium, i, n. (geno s. gigno), die angeborne, natürliche Art u. Beschaffenheit, Natur, 1) einer Sache, arvorum, Virg.: campi, Tac.: lactis, Gell.: ingenia soli, Plin.: loci, Sall.: arbusta ingenio nata sunt, *i. e.* sponte sua, Naev. b. Non. 2) eines Menschen, a) Naturell, Temperament, natürliche Beschaffenheit od. Art, Sinnes- u. Gemüthsart, Charakter, novi ingenium mulierum, Ter.: ingenium liberale, durum, inhumanum, bonum, id.: mobile, Plin. Ep.: antiquum ingenium obtines, alte Art, Ter.: ingenio suo vivere, Liv.: redire ad ingenium, auf die alten Sprünge kommen, d. i. Sitten, die seinem Naturelle gemäß sind, Ter. b) die angeborne Fähigkeit, natürliche Anlagen, der natürliche Verstand, Kopf, tardum, acerrimum, acutum, magnum, Cic.: pulcherrimum, Plin. Ep.: acies ingenii, Col.: cum ingenio, mit Verstande, versari in re, id. c) Genie, Scharfsinn, Erfindungsgeist, Phantasie u. geistiges Talent, Witz, ad fingendum, Cic.: motus celeres ingenii, schnelle Einfälle des Verstandes, id.: ingenio abundare, reich sein an Scharfsinn, an erfinderischem Geiste, an scharfsinnigen Einfällen, id.: accusatoria, Scharfsinnigkeit, scharfsinnige, witzige Einfälle, id. d) ein Genie, Mensch von Genie, Sen. e) eine Erfindung, ein kluger Einfall, coenarum, Plin. Paneg. 49 *extr.*; *cf.* Tac. Hist. 3, 23, 1.

In-gĕno, ui, itum, ĕre, die die Zeugung von ingigno, i. B. ingere genuisse s. genuntur, Lucret.

Ingens, tis (viell. st. lactens, s. lacto), intens, *i. e.* quod intenditur i. intenum est, sehr groß, überaus groß, außerordentlich, ungeheuer, flagitium, gratia, Ter.: aquae, Liv.: clamor, id.: pecus, Cic. numerus, campus, id.: ingentia polliceri, große Dinge versprechen, Virg.: ingentes mus, Veget. – Dah. a) groß, ausgezeichnet, merkwürdig, berühmt, genus, Virg.: fama ingens, ingentior armis, id.: vetus, id.: bellum, Ovid. b) groß, stark, ingens viribus, Liv.: vir ingens animi, Tac.: ingens rerum, id.: *acc. Ingens*, Sil.

In-gentĕ, *Adv.* (ingentus), 1) anständig, so wie es sich schickt für Menschen von guter (freier) Geburt, educati, Cic. Fin. 3, 11, 38. 2) aufrichtig, offenherzig, frei heraus, freimüthig, confiteri, Liv.: pro suis dicere, Quint.

In-gentĭtas, ātis, *f.* (ingentus), 1) der Stand eines frei gebornen Menschen, gute Geburt, ornamenta ingenuitatis, Cic. 2) edle Denkungsart, Aufrichtigkeit, Handeln, wie sie einem frei gebornen Menschen ansteht, der Edelmuth, Cic. u. Plin.

In-gĕnŭus, a, um (ingeno), 1) einheimisch, nicht fremd, fons, Lucr.: ingenua, da gewachsen, natürlich, Juven. 2) angeboren, natürlich, indolea, Plaut.: vena, Prop. 3) frei geboren, d. i. von freien Eltern, die keine Sclaven gewesen, genus, Cic. u. Liv. – Dah. a) sich für einen frei gebornen Menschen schickend, edel, anständig, in Verbindungen wie ingenuus animus, vita, artes, studia, timiditas, Cic.: gala, delicatae Keble, Mart. b) aufrichtig, offenherzig, edelmüthig, homo, Cic.: studium, id. c) schwächlich, zärtlich, wie Freigeborne nicht so viel ertragen können, als Sclaven, vires, Ovid. Trist. 1, 5, 72.

In-gĕro, essi, estum, ĕre, 1) hineintragen, -bringen od. wohin tragen, -bringen, -schaffen, -werfen, -thun, aquam (se. in urnam), gießen, Plaut.: aquam in salinas, Varro: sterco vitibus, Col.: ligna foco, Tibull.: nunc tela, nunc saxa, Liv.: saxa in adversantes, id.: se, sich wohin begeben, Juven.: pugnos in ventrem, prügeln, Ter.: se ad verbera, Curt.: suppleia, antun, Suet. 2) vorbringen, probra, Liv.: convicium, Schmähungen ausstoßen, Tac.: convicia alicui, Hor.: multa mala, Ter.: nunc pudet genus, sagen, vorbringen, Suet. 3) jemd. darbringen, ocimum equis, Plin.: [illegible] oculum, Suet.: [illegible] pori, den Z[illegible] mea a

In-gestābilis, e, nicht zu tragen, unerträglich, onus, Plin. 7, 6, 5.

In-gestĭo, ōnis, *f.* (ingero), das Vorbringen, vocis primae, Marc. Cap. 5. p. 148.

In-gesto, are, tragen, Appul.

1. In-gestus, a, um, s. Ingero.

2. In-gestus, us, m. (ingero), das Gestum, Verleihen, immortalitatis, Tert. Resurr. carn. 42.

In-gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, einpflanzen, natura ingenuit homini cupiditatem, Cic.: dah. ingenitus, a, um, angeboren, eingepflanzt, nobilitas, Tac.: vitia, Suet.

In-glŏmĕro, are, aufwickeln, aufhäufen, Stat. Theb. 1, 351.

In-glōrĭus, a, um (gloria), ruhmlos, unberühmt, homo, vita, Cic.: auch *seq. Genit.*, militiae, Tac.: dah. unansehnlich, casas, ohne Busch, Stat.: rex apum, Virg.

In-gluvĭes, ēi, *f.* 1) der Vormagen der Vögel, der Kropf, die Kehle, der Hühner, Col.: auch von Schlangen, Virg.: von Menschen, Appul. 2) meton., die Gefräßigkeit, Hor.: trop., fenoris, Petron.

In-grandesco, ui, ĕre, groß werden, Col.

In-grāte, *Adv.* (ingratus), 1) ohne Annehmlichkeit, Ovid. u. Plin.: dah. nicht gern, nominare, id. 2) undankbar, mit Undankbarkeit, Cic.: ferre aliquid, mit Undank annehmen, Tac. 3) umsonst, ohne Nutzen, Pallad. 7, 5, 1.

In-grātĭa, ae, *f.* (ingratus), der Undank, Tert. de poenit. 1 u. 2. – Häufiger im *Abl.*, ingratiis alicujus, wider Eines Willen (eigentlich mit Jemandes Undank), Plaut.: auch ohne *Genit.*, wider Willen, ungern, Ter., Cic. u. A. – Auch contrah., ingratis, unsern, wider meinen (deinen ꝛc.) Willen, Lucr., Cic.

In-grātĭ-fĭcus, a, um (ingratus u. facio), undankbar, Att. b. Cic. Sest. 57, 122.

In-grātĭis u. In-gratis, s. Ingratia.

In-grātĭtūdo, ĭnis, *f.* (ingratus), 1) die Undankbarkeit, Jul. Firm. 2) das Mißfallen, die Ungnade, Cassiod. Ep. 1, 30.

In-grātus, a, um, 1) unangenehm, Cic.: gratia ingluvie (milderer Ausdruck für tetra), übrige, ekelhafte, Hor. 2) undankbar, verkennend, homo, Ter.: in aliquem, Cic.: in adversus merita ingratissimus, Vellej.: ingratum amas, der die Liebe nicht erwiedert, Plaut.: ingrata tua, die nicht leicht zufrieden gestellt wird, Prop.: nihil ingratius, Cic.: auch *seq. Gen.*, salutis, wegen ꝛc., Virg.: auch von leblosen Dingen, forum, Ovid.: ingrata fronte, unfreundliche, Prop.: ager non ingratus, fruchtbar, Mart.: cinis ingratus, die den Dienst nicht vergelten kann, Virg. – Dah. a) keinen Dank erhaltend, Plaut. b) wofür nicht gedankt wird, was nicht mit Dank erkannt wird, was man nicht zu Danke machen kann, dankles, et id erit ingratum, Ter.: sin ingrata esse sciam, Cic.: omnia sunt ingrata, Catull.

In-grāvāte, *Adv.* unbeschwert, willig, gern, Ammian.

In-grāvātĭo, ōnis, *f.* (ingravo), die Beschwerung, Last, Cod. Theod. 7, 13, 7.

In-grāvesco, ĕre, 1) schwer od. schwerer werden, (sal) vix credibili pondere ingravescit, Plin. 31, 7, 39. §. 79. – Dah. a) schwanger werden, Lucr. 4, 1244. b) zunehmen, größer werden, ingravescit studium, aetas, Cic. c) drückender, lästiger, ärger werden, Caesar ingravescit, Cic.: morbus, id.: fenus ingravescens, Liv. 2) beschwert, incommodirt werden, corpora defatigatione ingravescunt, Cic.: od. niedergedrückt werden, falsis, Tac.

In-grāvĭdo, are, 1) beschweren, Augustin. Conf. 7, 5 *extr.* 2) schwängern, Paul. Nol. 24, 253.

In-grāvo, avi, atum, are, 1) beschweren, beschwerlich fallen, puppem, Stat.: *absol.*, eindringen, seine Schwere od. Last empfinden lassen, saevitia hiemis ingravat, tritt ein, Plin.: ingravantibus annis, Phaedr. 2) ärger machen, aliquid, Virg. u. Ovid.

In-gredĭor, essus sum, i (gradior), I) *intr.* 1) hinein gehen, intra munitiones, Caes.: ad deos penates, *i. e.* domum, Justin.: castris, *i. e.* in castra, Virg.: trop., in vitam, Cic.: trop., sich an etwas machen, sich in etwas einlassen, in causam, id.: in bellum, id.: in rempublicam, anfangen dem Staate zu dienen, Hirt. B. Afr. 2) gehen, einher gehen, einher schreiten, tardius, Cic.: in arvis, Virg.: per funes, Quint.: elephanti gregatim ingrediuntur, Plin.: trop., vestigiis patris, Cic. 3) anfangen, den Anfang nehmen, vere ingressio, Lucan. II) *tr.* 1) hinein gehen, domum, Cic.: trop., pericula, id. – Dah. a) betreten, viam, Cic.: pontem, id.: mare, zur See gehen, id.: trop., vestigia patris, Liv. b) antreten, iter, Cic.: consulatum, Quint.: annum aetatis decimum, id. c) anfangen, sich in etwas einlassen, orationem, Cic.: rationem studiorum, id.: priusquam ingrediar hanc partem, Quint.: auch *seq. Infin.*, dicere, Cic.: u. so *absol.*, anfangen zu reden, Virg. Aen. 4, 107. 2) s. aggredi, angreifen, Cic. u. Tac.

In-gressĭo, ōnis, *f.* (ingredior), 1) das Hineingehen, der Eingang, fori, Cic.: dah. der Eingang, der Anfang, id. 2) das Einhergehen, der Gang, Cic. Or. 59, 201.

1. In-gressus, a, um, s. Ingredior.

2. In-gressus, us, m. (ingredior), 1) das Hineingehen, der Eingang, Plin. Ep. – Dah. a) der Anfang, Vitr. u. Quint.: ingressus capere, Anfang nehmen, sich anfangen, Virg. b) die Ausübung, Ausführung, operis, Vitr. c) concret., der Eingang, die

Thür, Prud. Psych. 843. **2)** das Eindringen, der Gang, Cic. u. Plin.

In-grŭo, ui, ere (wie congruo von κρούω), einschlagen, mit Heftigkeit herein brechen, herein stürzen, 1) von Menschen u. Thieren, Plaut. u. Plin.: ingruit Italia, Virg. 2) übertr., von leblosen Dingen, herein brechen, ankommen, befallen, periculum ingruit, Liv.: morbi ingruunt in remiges, id., od. gentibus, Plin.: bellum ingruit, Virg.

Inguen, ĭnis, n. 1) der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die Dünnung, *Plur.*, die Dünnen, Weichen, Schamseiten, inguen, Virg. u. Cels.: öfter *Plur.*, inguina, Virg. u. Ovid. – Dah. a) statt des Unterleibes, Stat. b) ehrbar, statt Schamglieder, Hor. u. Ovid.: nihil ab inguine totum, i. e. a libidine, Juven. c) Geschwulst der Scham, Cels. 2) übertr., von Gewächsen, die Stelle, wo die Aeste an dem Stamme ansitzen, z. B. vom Weinstocke, vom Rohre, Plin.

Inguĭnālis, e (inguen), die Scham betreffend, Scham-, herba, Schamkraut, Appul. Herb. 60: dass. subst. inguinalis, is, *f.*, b. Plin. 26, 9, 59.

In-gurgĭtātio, ōnis, *f.* (ingurgito), das übermäßige Fressen u. Saufen, Jul. Firm. 5, 8.

In-gurgĭto, āvi, ātum, āre (gurges), 1) hinein tauchen, -wälzen, -stürzen, sus se ingurgitat coeno, Lact. 4, 17 *extr.* – Dah. *intr.* eindringen (vom Schnee), Plin. 17, 2, 2. 2) trop., hinein tauchen, ingenium poculis, seinen Verstand in den Becher stecken, d. i. trinken, Gell. – se, einer Sache sich sehr ergeben, überlassen, od. sich vertiefen, in se, sich überladen mit Fressen od. Saufen, Cic. b) se in philosophiam, Gell.: se in flagitia, Cic. 3) hinein stürzen, merum in se, Plaut.: auch aliquem poculis crebris, besaufen, Appul.: se in copias alienjus, sich bemächtigen, erbeuten, Cic.

In-gustābilis, e (gusto), ungenießbar, Plin.

In-gustātus, a, um, ungekostet, noch nicht vorher genossen, Hor. Sat. 2, 8, 80.

In-gusto, are, zu kosten geben, Jovi sanguinem, Tert. adv. Gnost. 7.

In-hābilis, e, 1) was sich nicht wohl behandeln od. lenken läßt, ungelenksam, navis, Liv.: telum inhabile ad remittendum, Id. 2) untauglich zu etwas, ungeschickt, unfähig, ad consensum, Liv.: alicui rei, Sen. u. Col.: auch *seq. Infin.*, Callistr. Dig.

1. In-hăbĭtābilis, unbewohnbar, Cic. u. A.

2. In-hăbĭtābilis, e (inhabito), bewohnbar, Arnob. 1. p. 5.

In-hăbĭtātio, ōnis, *f.* (inhabito), das Bewohnen, concret., die Wohnung, Tert. adv. Marc. 3, 24.

In-hăbĭtātor, ōris, m. (inhabito), der Bewohner, Ulp. Dig. u. Hieron.

In-hăbĭto, āvi, ātum, āre, 1) in einem Orte wohnen, einen Ort bewohnen, wohnen, Petron.: regio inhabitatur, Plin.: auch mus, in corio asini, Appul.: inhabitantes, die Einwohner, Plin. Ep. 2) tragen, Kleider, Tert. de pall. 3 *extr.*

In-haereo, haesi, haesum, ēre, in od. an etwas hangen, stecken, schweben, haben, eigentl. u. trop., ad saxa, Cic.: inhaerent sedibus suis inhaerent, id.: in visceribus, u. visceribus, id.: in mente, id.: alicui semper, anhangen, ergeben sein, bei ihm kleben, Ovid.: lineamentis statuae, genau treffen, erpicht sein, Petron.: opinatio inhaerens, Cic.: prioribus vestigiis, eben der Spur folgen, Col.: in rei natura, Cic.: auch Ovid.: oculis, vor Augen schweben, id.: lingua inhaeret, klebt an, ist angewachsen, Cic.: virtutes virtutibus inhaerent, id.

In-haeresco, haesi, haesum, ĕre (Inchoat. v. inhaereo), ich bleibe wo hangen, stecken, kleben, in sordibus, Cic.: poena in mentibus, genau eingeprägt sein, id.: ensem amplexus inhaesit, Virg.: casu insauro similis, als wenn er schon sich in den Hosen hängen, ihn behangen würde, Ovid.

In-hālātus, us, m. (inhalo), das Anhauchen, der Hauch, oris, Appul. Mag. 1 p. 119, 45.

In-hălo, āvi, ātum, āre, I) tr. anhauchen, -blasen, cerae, Lact. de ira Dei 10, 23. II) tr. 1) anhauchen, alliquid, Appul. Mag. 2. p. 116, 37. 2) etwas Jemanden zuhauchen, -wehen, -blasen, alicui popinam, d. i. odorem popinae, den Geruch der genossenen Speisen, Cic. Pis. 6, 13.

In-hĭans, *Adv.* (inhio), mit aufgesperrtem Munde; dah. begierig, Augustin.

In-hĭātio, ōnis, *f.* (inhio), das Aufsperren des Mundes, der Heißhunger, Treb. Poll. Gallien. 9.

In-hĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), 1) anhalten, üben, ins Werk setzen, verrichten, gebrauchen, imperium in deditos, Liv.: damnum (Geldstrafe rc.), id.: supplicia alicui, Cic.: modum, Maß setzen, Liv. 2) anhalten, hemmen, hindern, zurück halten, von Menschen) von einem Entschlusse zurückbringen, feia, Liv.: frenos, id.: equo, Ovid.: impetum victoris, Liv.: aliquem, Cic.: auch *seq. Infin.*, Plin.: u. *seq. quo minus*, id. – Dah. 3) inhibere puppem remis, Lucan, od. bloß inhibere remis, Curt., od. bloß inhibere (se. navem remis), Cic., od. navem retro inhibere, Liv., ein Schiffe rückwärts nach dem Hintervordeck zu rudern, ohne zu wenden, rückwärts rudern, um den Lauf der Flucht zu vermeiden.

In-hĭbĭtio, ōnis, *f.* (inhibeo), das Anhalten, remigum, das Rückwärtsrudern (v. inhibeo no. 3), Cic. Att. 13, 21, 3.

In-hĭbĭtus, a, um, *p.* inhibeo.

In-hio, āvi, ātum, āre, 1) offen stehen,

ra inhiasse luporum, Stat. Theb. 1, 626. b) den Mund nach etwas aufsperren, ubertibus, Cic.: pistris adest, miseraeque inhiat am proxima praedae, Val. Fl. — Dah. a) nach etwas begierig trachten, aurum, Plaut.: gazis, Sen.: postes, Virg. b) begierig nach etwas forschen, pectoribus reclusis, Virg. Aen. 4, 63. c) begierig horchen, dictis, Val. Fl. 5, 469. d) begierig, mit offnem Munde nach etwas sehen, in alipem, Lucr.: alicui rei, Hor. 3) den Mund aufsperren, aus Verwunderung ꝛc., Virg.

In-hŏnestāmentum, i, n. (inhonesto), was zur Schande gereicht, die Unehre, Schande, Graech. (b. Isid.) u. Appul.

In-hŏnestas, ātis, *f.* die Unehre, Schande, Tert.

In-hŏneste, *Adv.* mit Unehren, mit Schande, schändlich, Ter. u. Cic.: inhonestius, Capitol.

In-hŏnesto, are (inhonestus), verunehren, entehren, schänden, verunstalten, almas adeptas, Ovid. Trist. 4, 8, 19.

In-hŏnestus, a, um, 1) unehrbar, schändlich, homo inhonestissimus, Cic.: cupiditas, id.: ignota matre inhonestus, Hor.: inhonestius, Val. Max. 2) häßlich, garstig anzusehen, Ter. u. Virg.

In-hŏnōrābilis, e, ungeehrt, Tert. adv. Marc. 3, 17 *in.*

In-hŏnōrātus, a, um, 1) ohne äußerliche Ehre, ungeehrt, unansehnlich vor der Welt, vita, ohne Ehrenstelle, Cic.: honoratus atque inhonoratus, beamtet u. unbeamtet, Liv.: inhonoratior triumphus, id. 2) unbelohnt, unbeschenkt, Liv.: inhonoratissimus, id.

In-hŏnōrĭficus, a, um, nicht ehrenvoll, nicht Ehre machend, Sen. de Constant. 10, 1.

In-hŏnōro, are (inhonorus), entehren, verunehren, Tert.

In-hŏnōrus, a, um, 1) ungeehrt, in unter Ehren, keinem Ansehen stehend, Plin. 2) häßlich anzusehen, facies, schlechtes Ansehen, Sil.: signa, ohne Zierden, Tac.

In-horrĕo, ui, ēre, 1) schaudern, vom Fieber, Frost ꝛc., quum primum aliquis inhorruit, Cels.: inhorrui frigore, Petron.: auch schaudern, sich entsetzen, dicitur inhorruisse civitas, Cic. 2) die Spitzen empor stehen lassen, starren von den Spitzen, dies vallo septa inhorreret, Liv.: messis inhorruit, Virg.: auch empor stehen od. starren, von Haaren, aper pilis inhorrentibus, Appul.: inhorruit rictum, starrte, Lucr. 3) zittern, sich zitternd bewegen, inhorruit aer, Ovid.: ebenso aether, Val. Fl. 4) sich sträuben, aper inhorruit armos, Virg. Aen. 9, 711.

In-horrĕsco, rui, ĕre (*Inchoat.* von inhorreo), 1) Schaudern empfinden, schaudern, gallinae inhorrescunt, Plin. — Bes. a) beim Fieber, vor Kälte schaudern, frieren, zittern, Cels. b) bei der Furcht, Appul.: auch acc. *Acc.*, vim, Aur. Vict. 2) die Spitzen emporheben, starren von den Spitzen, messis inhorruit, Virg.: auch empor stehen od. starren, mihi pili inhorruerunt, Petron. 3) zittern, in zitternde Bewegung gerathen, aufschaudern, inhorruit unda tenebris, Virg.: mare inhorrescens, Curt.: trifolium inhorrescere, Plin. 4) starren, aër inhorrescit nivibus, Appul. de mundo p. 58, 33.

In-hortor, atus sum, ari, an Jmd. anhetzen, canes alicui, Appul.: inhortatus, *passive*, id.

In-hospĭtālis, e, 1) unwirthbar, ungastfrei, wo kein Fremder eine gastfreundschaftliche Aufnahme findet, Caucasus, Hor.: litus, Plin. Paneg.: feritas, Plin.: übertr., duritia, von einem Baume, der die Einpfropfung nicht annimmt, Plin. 2) was wider das Recht der Gastfreundschaft ist, injuriae potestatum, Plin.

In-hospĭtālĭtas, ātis, *f.* (inhospitalis), die Ungastfreundschaftlichkeit, Cic. Tusc. 4, 11, 25 u. 27.

In-hospĭtālĭter, *Adv.* ungastfreundschaftlich, Tert. adv. Marc. 4, 24.

In-hospĭtus, a, um, 1) ungastfreundschaftlich, wo man nicht herbergen kann, unwirthbar, tecta, Ovid.: poet., terra Bacho, wo kein Wein wächst, Sil. 2) unbewohnt, unbewohnbar, Virg. u. Hor.

In-hūmānātĭo, ōnis, *f.* (inhumanatus), Menschwerdung, Cod. Just. 1, 1, 5 extr. u. 6. §. 4.

In-hūmānātus, a, um (homo), Mensch geworden, Cod. Just. 1, 1, 6. §. 1.

In-hūmāne, *Adv.* (inhumanus), unmenschlich, wider die Menschenpflicht, wider die Menschenliebe, Cic.: inhumanius, id.

In-hūmānĭtas, ātis, *f.* (inhumanus), 1) die Unmenschlichkeit, das unmenschliche Betragen, Cic. 2) die Unmanierlichkeit, der Mangel an Lebensart, die Ungefälligkeit, Unhöflichkeit, Cic. — Insbes. die Filzigkeit, unanständige Knickerei, Cic. Mur. 36, 76.

In-hūmānĭter, *Adv.* unmanierlich, unartig, unhöflich, Cic. Qu. Fr. 3, 1, 6. §. 21.

In-hūmānus, a, um, 1) unmenschlich, homo, vox, Cic. 2) unmanierlich, unhöflich, unartig, ungesellig, Cic.: inhumanior, id.: inhumanissimus, Ter. 3) nicht menschlich, übermenschlich, göttlich, außerordentlich, Appul.: via, aus niedriger Schmeichelei auf ungewöhnliche Art verübt, Tac.

In-hūmātus, a, um, unbegraben, unbeerdigt, Cic. u. A.

In-hūmectus, a, um, nicht feucht, trocken, corpus, Cael. Aur. Acut. 2, 37.

In-hūmigo, āre, befeuchten, benetzen, Liv. Andr. b. Non. 62, 22.

In-hūmo, āre, in die Erde scharren, mit Erde bedecken, taleas, Plin. 17, 18, 30. no. 3 (§. 130).

In-ibi, 1) daselbst, darin, d. i. in dem Orte od. in der Sache, Plaut. u. Cic. 2) in dem Augenblicke, gerade (= illico), Gell. 1, 3. 3) inibi est (re. res), es. ist nahe dran, steht vor der Thür, wird bald geschehen, ist auf dem Punkte od. an dem, Afran. (u. A.) b. Non. 124, 21: so auch inibi esse, Cic. Phil. 14, 2, 5.

In-igo, ēgi, actum, ĕre (in u. ago), 1) hinein treiben, wohin treiben, capram in arcem, Varr.: in stabula, id. 2) wohin werfen od. stürzen, anus eum praeceps inegit, stürzte ihn herab, Appul. Met. 4. p. 148, 12.

In-imīcālis, e (inimicus), feindlich, stimuli, Sidon. Ep. 1, 3.

In-imīce, *Adv.* (inimicus), feindlich, feindselig, Cic.: inimicissime, id.

In-imīcĭter, *Adv.* (inimicus), als für inimice, Att. b. Non. u. A.

In-imīcĭtia, ae, *f.* (inimicus), die Feindschaft, Plaut., Cic. u. A. – Gewöhnl. im Plur. in Verbindungen, wie: cum aliquo mihi inimicitiae sunt, od. intercedunt, *i. e.* ich habe ꝛc., Cic.: inimicitias gerere, id.: exercere, Sall.: suscipere, Cic.: deponere, Anton. in Cic. Ep., od. ponere, Cael. in Cic. Ep.

In-imīco, āvi, ātum, āre (inimicus), zum Feinde machen, erbittern, entzweien, Hor.: inimicari alicui, einem Feind sein, sich gegen ihn feindlich betragen, Cic.

In-imīcus, a, um (amicus), 1) ungünstig, entgegen, feindlich, feindselig, gehässig, animus, Cic.: inimicus alicui, id.: quum ei omnia inimica fuerint, id.: Dis inimice senex, du von allen Göttern verlassener, Θεοῖς ἐχθρέ, Hor.: consilia tam patriae tum sibi inimica, Nep.: nec quicquam inimicius, Cic.: animorum motus inimicissimi, id.: auch von leblosen Dingen, nachtheilig wirkend, raphani dentibus inimici, Plin.: odor nervis inimicus, Hor.: inimicum est, taugt nicht, Varr. u. Hor. – Auch läßt es sich oft übersetzen subst. Feind, est mihi inimicus, mein Feind; inimicior mihi, mein größerer Feind; inimicissimus mihi, mein größter Feind: ja es steht oft subst., der Feind, plenior inimicorum, Cic.: inimica, die Feindinn, alicujus, id. 2) auch von Feinden, mit denen man Krieg führt, feindlich, terra inimica, Virg.: tela, id.

In-imĭtābĭlis, e, unnachahmlich, opera, Quint. 8 prooem. 19.

In-inītiātus, a, um, unangefangen, Claud. Mam. de stat. an. 1, 28.

In-intelligĭbĭlis, e, unverständlich, Ambros. Off. 1, 14.

In-interpretābilis, e, unerklärlich, Rut. Lup. 1, 1.

In-interprētātus, a, um, unerklärt, Hieron. Ep. 130.

In-inventĭbĭlis, e (invenio), nicht zu finden, unergründlich, Tert. adv. Hermog. 45.

In-investigābilis, e, unerforschlich, Tert. adv. Hermog. 45.

In-ique, *Adv.* (iniquus), 1) ungleich, Ter.: iniquius, id.: iniquissime comparatum est, Cic. 2) unbillig, Cic. u. A. 3) ungelassen, iniquissime ferre, mit großem Unwillen ertragen, sehr ungehalten sein, Cic. u. Lact.

In-iquĭtas, ātis, *f.* (iniquus), 1) Ungleichheit, ponderis, Appul. – Sprichw. Unebenheit des Bodens, die Unebne, Caes. u. Liv.: auch die Anhöhe, Luc. 2, 65. 3) die Beschwerlichkeit, Härte, rerum, Caes.: operis, Col.: temporis, Cic.: temporum, id. 4) die Unbilligkeit, unbillige Strenge, Härte, humana, Cic.: exitii, Tac.

In-iquo, āre (iniquus), unwillig machen, aequum animum alicui, Lucr. b. Non. 126, 31.

In-iquus, a, um (aequus), 1) ungleich, pugna, Virg.: pensiones, Ulp. Dig.: ungleich dem Boden nach, uneben, hoch, locus, Anhöhe, Liv. 2, 65. 2) ungünstig, beschwerlich, nachtheilig, locus, Caes. u. Liv.: dorsum, gefährliche Sandbank, Virg.: palus iniqua nocilis, Tac.: locum iniquo Caes.: defensio iniquior, Cic.: vina iniqua capiti, Plin. 3) das rechte Maß nicht haltend, folglich, a) zu groß, pondus, Virg.: sol, Sonnenhitze, id.: passus, Veg. 4) pretium, Paul. Dig. b) zu klein, pondus, Ulp. Dig.: hemina, Pers. 4) unbillig, judex, Ter.: lex, Hor.: causa, Ter.: natio, Cic.: iniquius, id. 5) abgeneigt, ungünstig, hart, übel gesinnt, feind, feindselig, alicui, Cic.: in aliquem, Ter.: animo iniquissimo, Cic.: fabris iniquus, *i. e.* der Feind, iniquos meos, meine Feinde, id. 6) nicht gelassen, unwillig, animo iniquo ferre, unwillig, ungern, nicht gelassen ertragen, Cic.: iniquissimo animo mori, id. 7) hart, traurig, unglücklich, ungünstig, tempus, Liv.: casus, sors, Virg. 8) fehlerhaft, urbs, Juven. 1, 50.

In-mālis, e (initium), anfänglich, ursprünglich, Appul.

In-mēmentum, i, n. (initio), die Einweihung in einen Geheimdienst ꝛc., Plaut. Sen. Ep. 90, 29.

In-mĭnio, ōnis, *f.* (initio), die feierliche Begehung eines Geheimgottesdienstes, Cic. Ner. 34 u. A.

In-mĭtātor, ōris, *m.* (initio), der Einweiher, Tert. adv. Marc. 4, 14.

In-mĭtrix, īcis, *f.* (initiator), die Einweiherinn, Tert. u. Salv.

In-mĭo, āvi, ātum, āre (initium), 1) an

fangen, Tert.: jurgium initiatum, Cod. Just. 2) einweihen, zu einem geheimen Gottesdienst, bes. der Ceres, aliquem Cereri eo ritu, Cic.: auch zu andern Gottesdiensten, aliquam Bacchis, als Mitglied in die Zusammenkünfte der Bachanalien aufnehmen, Liv.: aliquem magicis coenis, Plin.: übertr., puerum, in die Bürgerrolle einschreiben, Ter.: dah. taufen, Tert.: trop., studiis initiari, Quint.: aliis literis, andre Studien lernen, Plin. Ep.

In-itium, ii, n. (ineo, ire), das Hineingehen, der Eingang, dah. 1) der Anfang, initium dicendi sumere, machen, Cic.: so auch facere od. ponere, machen, id. (vgl. Coepio a. E. die Synon.): ducere ex re, machen, Quint.: initio (*Abl.*), im Anfange, anfänglich, Cic. u. Nep. – Dah. a) der Anfang einer Wissenschaft, initia Mathematicorum, die Anfangsgründe od. die vorausgeschickten Sätze, die den Beweis einleiten sollen, Cic. Acad. 2, 36, 116. b) bei den Physikern, die Anfänge, d. i. einfachsten Bestandtheile der Dinge, Elemente, die Grundstoffe, Cic. c) natus obscurissimis initiis, von geringem Stande, Vell. 2, 76 *extr.* d) der Regierungsanfang, initiis Tiberii auditis, Tac.: novis initiis opus est, st. ein neuer König, Curt. e) initium cognoscendi, das Erkenntnißprinzip, Cic. Acad. 2, 9, 29. 2) initia, ein geheimer Gottesdienst, wohin Niemand kommen durfte, als der dazu eingeweihet war, der Ceres, sonst der eleusinische genannt, Cic., Varr. u. Justin.: auch der bachische od. die Bachanalien, Liv. – Meton., initia, Dinge, die in derselben gottesdienstlichen Zusammenkünften gebraucht wurden, Catull. 61 (63), 9.

In-ĭto, are (*Intens.* v. ineo, ire), hinein gehen, betreten, Pacuv. b. Diom. 336 P.

1. In-ĭtus, a, um, s. ineo.

2. In-ĭtus, us, m. (ineo, ire), 1) die Ankunft, Lucr. 1, 13. 2) die Begattung, Befruchtung, Plin.

In-jectio, ōnis, *f.* (injicio), die Anlegung, annus, Quint. u. A. 2) die Einflößung, Beibringung, Eingebung, Tert. 3) der Einwurf, id.

In-jecto, are (*Intens.* v. injicio), anlegen, anfügen, hinzu fügen, dextram, Stat. u. A.

1. In-jectus, a, um, s. Injicio.

2. In-jectus, us, m. (injicio), 1) das Hinwerfen, pulveris, Plin. 11, 17, 18. 2) das Hineinfügen, animi in corpus, Lucr. 2, 739. 3) das Ueberwerfen, eines Kleides etc., Plin. 8, 16, 21. 4) das Anlegen, unguium, Einschlagen, Plin. 8, 17, 21. 5) das Draufwerfen, Stat. Sylv. 4, 8, 22.

In-jexit, s. Injicio a. E.

In-jicio, ēci, ectum, ĕre (in u. jacio), 1) hinein od. hinwerfen, stürzen, thun, lassen, semen, Plin.: ignes (se. in domum), Cic.: se in ignem, Ter.: viscera flammae, Quint.: manum foculo, Liv.: se in hostes, Cic.: se per ignem injicere saltu, durchs Feuer springen, Virg.: animus se injicit in rem, läßt sich ein, bedenkt, Cic.: dah. trop., wohin bringen, beibringen, einflößen, verursachen, alicui formidinem, id.: spem, id.: suspicionem, Nep.: admirationem, id.: scrupulum, Cic.: alicui mentem, id.: certamen, tumultum, veranlassen, verursachen, Liv.: verba, drein reden, dazu sagen, Ter. 2) auf, an etwas werfen, securim alicui, Cic.: taedas ad fastigia, Valer. Fl.: pontem flumini, schlagen, machen, Liv.: terram alicui, auf einen, Virg.: brachia collo, mit den Armen umschlingen, Ovid.: ebenso injectis manibus, Prop.: dah. anwerfen, anlegen, überwerfen, sibi vestem, anziehen, Ovid.: pallium alicui, Cic., od. in aliquem, Plaut.: frenos alicui, Cic.: vincula, Virg.: so auch vincula animo, Cic.: laqueum, die Schlinge umwerfen, um ihn zu binden, Liv.: manum alicui, die Hand an Einen legen, α) um ihn zum Stillstehen zu bringen, Petron.: dah. trop., mihi veritas manum injecit, Cic. β) dadurch sein Eigenthumsrecht an den Tag legen, Liv. 3, 44: auch seq. in, z. B. in jura, Ovid.: u. trop., injecere manum Parcae, Virg.: quieti ejus manus injeci, habe ihn aus seiner Ruhe herausgerissen, Plin. Ep. γ) bei Ladung vor Gericht, Plaut. δ) etwas hinwerfen, sich verlauten lassen, alicui, Cic.: alicui nomen, id. – *Not.* injexit, st. injecerit, Plaut.

In-jucunde, *Adv.* unangenehm, unfreundlich, injucundius, Cic. Att. 1, 20 in.

In-jucunditas, ātis, *f.* (injucundus), die Unannehmlichkeit, Cic. N. D. 2, 55, 138.

In-jucundus, a, um, unangenehm, Cic. u. A.: adversus malos, unfreundlich, heftig, Tac. Agr. 22 *extr.*

In-judĭcātus, a, um, 1) unverurtheilt, nicht förmlich vor Gericht gestellt, Cato b. Gell. 15, 24, 12. 2) unentschieden, Quint. 10, 1, 67.

In-jŭgātus, a, um, nicht ans Joch gespannt, Sidon. 2, 16.

In-jugis, e (jugum), nicht ans Joch gespannt, der kein Joch getragen, hostia, Macrob.: boves, Fulgent.

In-junctio, ōnis, *f.* (injungo), die Anfesselung, Sidon. Ep. 9, 2.

1. In-junctus, a, um (jungo), unverbunden, Tert. ad uxor. 2, 2.

2. In-junctus, a, um, s. Injungo.

In-jungo, xi, ctum, ĕre, 1) hinein fügen, tignos in asseres, einzapfen, Liv.: arborem scrobi, hinein setzen, pflanzen, Pallad. 2) anfügen, hinzu fügen, vineas et aggerem muro, damit in Verbindung setzen, Liv.: marem feminae, sich begatten lassen mit etc., Col.: sarmenta, anbinden, folglich nicht abschneiden, Pallad.: pondus, Col.: area in-

juncta domui, Javolen. Dig. – Trop., zufügen, anthun, verursachen, alicui injuriam, ignominiam, Liv.: detrimentum reip., Brut. in Cic. Ep.: alicui poenam, Ulp. Dig. 3) auflegen, aufbürden, civitatibus servitutem, Caes.: alicui laborem, onus, leges, Liv.: nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin etc., zauderte nicht, ließ sich durch nichts aufhalten, Hirt.: auch neg. ut, Plin. Ep.: auch auflegen, auftragen, alicui munus, Liv.: mit folg. ut, Plin. Ep.

In-jūrātus, a, um, der nicht geschworen hat, unbeeidigt, Plaut., Cic. u. Liv.

In-jūria, ae, *f.* (injurius), 1) alles, was widerrechtlich geschieht, das Unrecht, die Gewaltthätigkeit, alicui injuriam inferre od. imponere od. facere, Cic., od. offerre, Ter., od. in aliquem immittere od. jacere, Cic., od. injuria aliquem afficere, Ter., einem Unrecht thun: injuriam accipere, Cic.: propulsare, id., od. repellere, Liv., od. defendere, Caes., abwenden: defendere aliquem ab injuria, id.: tibi a me nulla orta est injuria, Ter.: judicii, Widerrechtlichkeit, Härte des Ausspruchs, Liv.: injuria tua, das du gethan hast, Cic. Parad. 4, 1, 29: injuria sua, ihm gethan, Sall. Catil. 51, 11: ebenso sociorum, ihnen gethan, Sall. Cat. 52, 5: praetor decernit injuriam, etwas Unrechtes, Cic.: dah. per injuriam, mit Unrecht, auf widerrechtliche Art, id.: injuria, mit Unrecht, id. 2) das ungerechte, widerrechtliche Betragen, die Ungerechtigkeit, praetoris, Cic.: tuae tibi occurrunt injuriae, id. – Dah. a) die Entehrung, eines ledigen Frauenzimmers, injuriam feciase filiae, Plaut.: auch von Unzucht jeder Art, Verführung, teneriores annos ab injuria sanctitas docentis custodiat, Quint.: spretae formae, Schimpf, Schmach wegen der ꝛc., Virg. b) jede widerrechtliche Verletzung, Injurie, Unbill (während contumelia, Kränkung u. Würde verletzende Schande, Schmach), actio injuriarum, Injurienklage, Cic.: injuriarum dicam alicui scribere, Injurienprozeß machen, Ter.: agere injuriarum, wegen Injurien klagen, Ulp. Dig.: una injuria est tecum, Injurienproceß, Ter. c) die unbillige Strenge, Härte, paterna, Ter. d) jede Verletzung, Schaden, frigorum, Plin.: injuriae (serpentium), Stiche, Bisse, id.: ab injuria oblivionis aliquem asserere, der Vergessenheit entreißen, dawider schützen, Plin. Ep.: sine injuria, ohne Schaden, Col. 8) das unrechtmäßig Genommene, injuriam obtinere, zu behalten suchen, Liv. 29, 1. 4) die Rache wegen eines erlittenen Unrechts, die Strafe dafür, caedis, Virg.: consulis, Liv.

In-jūrie, *Adv.* (injurius), unrecht, widerrechtlich, Naev. b. Non. 124, 29.

In-jūrior, ātus sum, āri (injuria), Unrecht zufügen, Sen.: auch impers., injuratum est, Tert.

In-jūriōse, *Adv.* widerrechtlich, Cic. injuriosius, id.: injuriosissime, August. – von

In-jūriōsus, a, um (injuria), 1) widerrechtlich handelnd, ungerecht, frevelhaft in aliquem, Cic.: vita, id.: injuriosior, Val. injuriosissimus, Hadrian. b. Vopisc.: inventus, frevelhaft, Hor. 2) verletzend, tus, Plin. 17, 24, 37. no. 6 (§. 227).

In-jūrius, a, um (jus), widerrechtlich handelnd, ungerecht, unrecht, haec injurium est, es ist unrecht, Cic. – Injurus b. Plaut. Pers. 3, 3, 4.

I. In-jussus, a, um (jubeo), unbefohlen, ohne Befehl, ungeheißen, von sich, aus freien Stücken, injussae veniunt ad mea capellae, Hor.: injussa virescunt gramina, Virg.

2. In-jussus, us, *m.* nur im Abl. injussu, ohne Befehl, ohne Geheiß, Imperatoris, Cic.: injussu suo, id.

In-juste, *Adv.* (injustus), ungerecht, unrecht, facere, Cic.: injustissime, Sall.: multa injuste fieri possunt, es können Ungerechtigkeiten geschehen, Cic.: injuste ungerechte Handlungen, id.: mortem injuste terret, nicht mit Unrecht, nicht ohne Grund, ohne Ursache, Cels.

In-justĭtia, ae, *f.* (injustus), die Ungerechtigkeit, das ungerechte Verfahren, totius injustitiae nulla capitalior est, als allen Ungerechtigkeiten ist keine ꝛc., id. 2) die Härte, das harte Verfahren, Ter. Eun. 1, 1, 82.

In-justus, a, um, 1) ungerecht, Cic.: novercа, hart, strenge, Virg.: secundia, Cic.: multa injusta fiunt, Ter.: justus homine, Ter.: incommoda injusta, Cic.: regna, unrechtmäßig Besitz worden, Ovid.: deus (der Neid), subjekt. injustum, i, n. für injustitia, Sat. 1, 3, 111. 2) drückend, schwer, lästig, onus, Cic.: fascis, Virg. 3) nicht gehörig, nicht gehörig beschaffen, ungleich, vires, Stat. Theb. 6, 771.

Inl. Die so anfangende Wörter, s. Inn. Die so anfangende Wörter, s. In.

In-nābilis, e (no), unbeschwimmbar, Met. 1, 16.

In-narrābilis, e, unaussprechlich, unzählbar, Lact. de Phoen. 54.

In-nascibilis, e, was nicht geboren werden kann, virtus, Tert. de praescr. haer.

In-nascor, nātus sum, i, 1) in, was wachsen, geboren werden, nascitur agris negligentia, Hor.: virentes innascuntur, Plin.:

Dah. innatus, a, um, angeboren, angewachsen, natürlich, cupiditas, Cic.: animis insitum atque innatum, id.: carbunculi innato fulgore radiantes, Plin.

In-nato, avi, atum, are, 1) hinein schwimmen, in concham, Cic. N. D. 2, 48, 123. 2) auf od. in etwas schwimmen, homines fluvio innatant, Plin.: auch *seq. Acc.*, undam innatat alnus, Virg. – Dah. a) übertr., schwimmen, fließen, sich ergießen, Nilus innatat terrae, Plin.: innatat unda dulcis freto (*i. e.* Ponto Euxino), Flußwasser fließt ins Meer, Ovid.: innatat unda crinis, wallt, bewegt sich wallend, Val. Fl. b) trop., innatans verborum facilitas, die flache Leichtigkeit des Ausdrucks, die nur auf der Oberfläche sich hält, in das innere Wesen der Dinge nicht eindringt, Quint. 10, 7, 28.

1. In-nātus, a, um (nascor), nicht geboren, Eccl.

2. In-nātus, a, um, s. Innascor.

In-nāvigābilis, e, unschiffbar, Liv. 5, 18 in. Lact. 7, 16, 11.

In-nāvigo, are, wo schiffen, Melae 2, 1 in.

In-necto, xui, xum, ĕre, anknüpfen, zusammen knüpfen, fügen, verknüpfen, comas, Virg.: fauces laqueo, Ovid.: vincula gutturi, Hor.: palmas armis, Virg.: cornibus ayentes ramos, aufbinden, Sil.: innecti cervicibus, umfassen, Tac. – Dah. trop., a) causas morandi, eine nach der andern vorbringen, Virg.: fraudem clienti, id. b) verwickeln, innexus conscientiae alicuius, Tac. c) verbinden, Hyrcanis innexus per affinitatem, Tac.

In-nexus, a, um, s. Innecto.

In-nīsus, a, um, s. Innitor.

In-nitor, nixus u. nisus sum, 3, sich auf od. an etwas stemmen, stützen, anlehnen, scutis, Caes.: in cubitum, Nep.: in ratrem, Plin.: baculo, Ovid.: templa innixa columnis, id.: patri, Tac.: hasta, Liv., od. hastae, Stat.: alis, fliegen, Ovid.: innixum sidus, i. e. Engonasi, Avien. – Trop., ix haec in omnium nostris humeris innixa et., Cic.: salutem suam incolumitate Pisonis inniti, Tac.: omnia curae unius innixa, Quint.: syllabae innituntur in b, endigen sich n b, Quint.

In-nixus, a, um, s. Innitor.

In-no, avi, atum, are, 1) in od. auf etwas schwimmen, aquae, Liv., od. aqua, Suet.: auch bei Dichtern mit dem *Accus.*, fluctum, Virg. 2) auf etwas schiffen, segeln, es beschiffen, quo levior classis vagoso mari innaret, Tac.: bei Dichtern auch mit dem *Acc.*, Stygios lacus, Virg. 3) auf etwas fließen, innantem Maricae litoribus Lirim, Hor. Od. 3, 17, 8.

In-nōbilitātus, a, um, s. q. ignobilis, unadelig, unedel, Lampr. Heliog. 4.

In-nŏcens, tis, 1) der Niemanden schadet, nichts Böses thut, rechtschaffen, unsträflich, unschuldig, homo, Cic.: vita, Plin.: innocentissimus, Cic.: vitā innocentissimus, der einen ganz unsträflichen Lebenswandel führt, Vell.: sanguis innocens, unschuldiges Blut, Tac.: auch *seq. Gen.*, factorum, in Ansehung der ꝛc., Tac. 2) von andern Dingen, unschädlich, unschuldig, epistola, Cic.: vinum innocentius, Plin.: cibus innocentior, id. – Davon

In-nŏcenter, *Adv.* ohne Andrer Schaden, ohne Laster, unschuldig, unschädlich, unsträflich, rechtschaffen, vivere, Quint.: innocentius, Tac.: innocentissime, Auct. Decl. in Sall.

In-nŏcentĭa, ae, *f.* (innocens), 1) die Unschädlichkeit, des Wildes, Plin.: fumi, Pallad. – Bes. von Menschen, Enthaltung von Räuberei u. dem Vermögen Andrer ꝛc., die Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit, Unbescholtenheit, strenge Rechtlichkeit, Enthaltsamkeit, Uneigennützigkeit, Cic. u. A. 2) die Unschuld, Güte des Herzens, der moralische Charakter, Cic.

In-nŏcŭe, *Adv.* ohne Schaden, unschädlich, Suet.: vivere, ohne Verletzung Andrer, unsträflich, Ovid. – von

In-nŏcŭus, a, um, 1) unschädlich, herba, Ovid.: alicui, Plin.: litus, wo man sicher lebt, Virg. – Bes. von Menschen, unsträflich, rechtschaffen, unschuldig, fromm, homo, Ovid.: agere causas innocuas, der Unschuldigen, id. 2) unbeschädigt, unverletzt, carina, Virg.: iter, unverletzt, ohne Schaden, fuhr, Ovid.

In-nōdo, avi, atum, are, verknüpfen, zuschnüren, guttur, Ammian.: trop., causa ambagibus innodata, Cod. Just.

In-nōmĭnābĭlis, e (nomino), unnennbar, Appul. u. Tert.

In-nōtesco, tui, ĕre, bekannt werden, aliqua re, Ovid., Suet. u. Justin.: innotescere praetori, s. praetori, u. innotuit tutor, s. tutori, Ulp. Dig.

In-nōtĭtĭa, ae, *f.* die Unwissenheit, Gell. 16, 13 *Gron.*

In-nōto, avi, atum, are, anmerken, Hygin. Astron. 4, 1 *fin.*

In-nŏvātĭo, ōnis, *f.* (innovo), die Erneuerung, Veränderung, Appul. u. A.

In-nŏvo, avi, atum, are, erneuern, verändern, animas corporibus innovatis suscitare, Lact.: se ad suam intemperantiam, seine vorige Unmäßigkeit von neuem anfangen, Cic.

In-noxĭe, *Adv.* 1) unschädlich, ohne Schaden, Plin. 31, 9, 45. Vopisc. Aurel. 4. 2) rechtschaffen, unsträflich, fromm, Minuc. Fel. Octav. 35. – von

In-noxĭus, a, um, 1) unschädlich, ohne Schaden, animalia indigenis innoxia, Plin.:

vitia viribus innovis, id.: vulnera, heilbar, id.: saltus, ohne Gefahr, sicher vor (tödtlichen Thieren, id.: iter, ohne Jemandes Schaden, sicher, Tac.: magistratus, ohne Verantwortung, Sall. – Dah. unschuldig, der nichts Böses thut, Nep. u. Liv.: animus innoxior, Cato auch seq. Genit., consilii, Curt. 2) unverletzt, unbeschädigt, homo, Sall.: fides a corruptionibus innovia, Col. 3) unverschuldet, paupertas, Tac. Ann. 13, 54, 1.

In-nūbilo, āre, umwölken, trübe machen, übertr. u. trop., Solin. u. Augustin.

In-nūbilus, a, um, ohne Wolken, nicht umwölkt, nicht trübe, Lucr. 5, 21.

In-nūbis, e (nubes), wolkenlos, heiter, dies, Sen. Herc. Oet. 238.

In-nūbo, psi, ptum, ĕre, wohin heirathen, sich, quae innupsisset, wohin, in welche Familie, Liv. 1, 34: nostris thalamis, d. i. unsern Gatten heirathen, Ovid. Met. 7, 856.

In-nūbus, a, um (nubo), ehelos, unvermählt, Sibylla, Ovid.: laurus, weil Daphne, die nie geheirathet, darein verwandelt worden, id.

In-numerābilis, e, unzählig, unzählbar, multitudo, pecunia, homines, Cic.: numerus annorum, Gell. – Davon

In-numerabilĭtas, ātis, f. die Unzählbarkeit, unzählbare Menge, Cic.

In-numerabiliter, Adv. unzählige Male, Lucr. 5, 275. Cic. de Divin. 1, 14 extr.

In-numerālis, e, unzählig, Lucr. 2, 1035.

In-numerus, a, um, 1) unzählig, multitudo, Plin.: cura, id.: gentes, Virg.: milites, Ovid. 2) prosaisch, ohne Metrum, numeri innumeri, Augustin.

In-nūo, ui, ūtum, ĕre (ἀνύω, wovon nutum), einen Wink geben, zuwinken, alicui, Ter.: stabat innuebatque digito, winkte ihm mit dem Finger, Plin. Ep.: si innuerim, Ter.

In-nuptus, a, um, unverheirathet, bloß vom Frauenzimmer, puella, Virg.: übtr., bos, Sen. poët. – Substo. innupta, ae, f. ein unverheirathetes Frauenzimmer, Jungfer, Catull. – Insbes. nuptiae innuptae, ἄγαμος γάμος (Eurip. Helen. 698), eine an ehelichen Freuden arme, eine unglückliche Ehe, Poet. b. Cic. de Or. 3, 58 extr.

In-nutribilis, e, nicht nährend, Cael. Aur. Acut. 2, 9 extr.

In-nūtrio, īvi, ītum, īre, in od. bei etwas nähren, ernähren, erziehen, castris innutriri, im Lager erzogen werden, Sil.: homo innutritus mari, Plin. Ep.: amplis innutritus opibus, Suet.: trop., pessimis innutriri, Tac.: certis ingeniis immorari et innutriri oportet, Sen.

1. In-nūtritus, a, um (nutrio), nicht genährt, ohne Nahrung, Cael. Aur. Acut. 1, 17.

2. In-nūtritus, a, um, s. Innutrio.

Ino, us, u. ūnis, f. (Ἰνώ), Tochter des Cadmus, Gemahlinn des thebanischen Königs Athamas, Mutter des Learchus u. Melicerta, Stiefmutter der Helle u. des Phrixus, stürzt sich, vom rasenden Athamas verfolgt, mit ihrem Sohne Melicerta ins Meer, da sie denn beide Meergottheiten wurden: Ino dann bei den Griechen Leucothea, b. den Römern Matuta, Melicerta aber Palaemon od. Portumnus, Ovid., Cic. u. A. – Inōus, a, um, inoisch, Virg.

In-obaudientĭa, ae, f. der Ungehorsam, Tert. adv. Marc. 4, 17 extr.

In-obaudĭo, īre, nicht gehorchen, Tert. adv. Marc. 3, 16.

In-obēdienter, Adv. (obedio), ungehorsam, Augustin. C. D. 14, 17.

In-obēdientĭa, ae, f. der Ungehorsam, Eccl.

In-oblector, ārī, sich an etwas ergötzen, in aliquo, Tert. adv. Hermog. 18.

In-obliterātus, a, um, unvertilgt, unvergessen, scientia, Tert. de anim. 24.

In-oblītus, a, um, eingedenk, Ovid. Pont. 4, 15, 36.

In-obrūtus, a, um, nicht verschüttet, erstickt, Ovid. Met. 7, 856.

In-obscūrābilis, e (obscuro), nicht zu verdunkeln, Tert. de anim. 5.

In-obseptus, a, um, unverzäunt, offen, foramina, Lact. de opif. dei 8, 7.

In-obsequens, tis, nicht nachgebend, Sen.

In-observābilis, e, unmerklich, nicht zu beobachten, Catull. u. Plin.

In-observans, tis, nicht beobachtend, unachtsam, Pallad. 1, 35, 12. – Davon

In-observantĭa, ae, f. 1) die Unachtsamkeit, Quint. 4, 2, 107. 2) die Unterlassung der Pünktlichkeit, die Unregelmäßigkeit, beim Essen ꝛc., Suet. Oct. 74.

In-observātus, a, um, unbeobachtet, nicht wahrgenommen, Ovid., Sen. u. Mart.

In-obsŏlētus, a, um, nicht veraltet, rudimenta, Tert. de resurr. carn. 58.

In-occĭdens, a, um, nicht untergehend, axis, Nordpol, Lucan.: ignis, unvertilglich, Claudian.: visus, immer wachend, Sen.

In-occo, avi, atum, are, einegen, ebnen, Col.: id, quod sparseris, id.

In-occultus, a, um, nicht versteckt, nicht geheim, Quint. 7, 9, 5 Spald. [p.

In-oculātio, ōnis, f. (inoculo), das Oculiren, Cato, Col. u. A.

In-oculātor, ōris, m. (inoculo), ein Oculirer, Plin. 18, 33, 76.

In-ocŭlo, avi, atum, are, 1) oculiren, arborem, Col.: trop., justitiae affectus pectoribus, einpflanzen, Macrob. 2) übtr., schmücken, Appul. Met. 6. p. 185, 21.

In-ŏdōro, are, riechend machen, halitus mandentium, Col. 11, 3, 22.

Digitized by Google

In-ŏdōrus, a, um, geruchlos, ohne Geruch, Pers. u. Appul.

In-offense, *Adv.* ohne Anstoß, ohne Hinderniß, inoffensius, Gell. 6, 2. – von

In-offensus, a, um, 1) woran man sich nicht stößt, pedem inoffensum referre, ohne Anstoß, ohne Hinderniß, Tibull.: meta, Lucan. 2) was ohne Anstoß fortgeht, fortdauert, ununterbrochen, via, Mart.: cursus honorum, Tac.: lumen oculorum, ein gutes Gesicht, Pallad.: mare inoffensum, ohne Hinderniß, Virg. 3) der sich an etwas nicht stößt, sich nicht daran kehrt, regionis abundantiam inoffensa transmitteres, Plin. Ep. 6, 2, 2. 4) ohne Anstoß des Unglücks, i. e. glücklich, vita, Ovid. Trist. 1, 9, 1.

In-offĭcĭōsus, a, um, 1) der seine Pflicht nicht beobachtet, dei, gegen Gott, Tert.: patrono, gegen den Patron, Ulp. Dig. – Dah. ungefällig, in aliquem, Cic. Att. 13, 27 in. 2) unpflichtmäßig, testamentum, worin den nächsten Verwandten, Kindern ꝛc. nichts vermacht wird, Cic. u. A.

In-ŏlens, tis, nicht riechend, Lucr. 4, 849.

In-ŏlesco, levi, ĕre, 1) *intr.* in od. an etwas wachsen, einwachsen, anwachsen, libro, Virg.: vom Pfropfreis, Col.: trop., inoleverat linguae vox, das Wort war haften geblieben, im Gedächtniß geblieben, Gell.: in plures libros mendax indoles inolevit, hat sich fortgepflanzt, id. 2) *tr.* einpflanzen, amorem alicui, Gell.: semina amoris, Auson.

In-ōmĭnātus, a, um, unglücklich, dies, Gell. 5, 16.

In-ōmĭnātus, a, um, unglücklich, cuullia, Hor. Epod. 16, 38.

In-ōpĕco, are, beschauen, Col. 8, 15, 4.

In-ŏpĕrātus, a, um (operor), unbeschäftigt, unthätig, Tert. adv. Marc. 2, 11.

In-ŏpĕror, atus sum, ari, wirken, hervorbringen, Tert. adv. Marc. 5, 17.

In-ŏpertus, a, um, unbedeckt, bloß, caput, Sen.: trop., veritas, id.

In-ŏpĭa, ae, *f.* (inops), 1) der Mangel an den zum Leben nöthigen Dingen, insbes. a) an zeitlichem Vermögen, Cic. Lael. 8, 26; Catil. 2, 11, 24 u. ö.: inopiam tolerare meliore manuum, Sall. b) an Lebensmitteln, Liv. 23, 19. c) an Freunden, Cic. Quint. 3 u. 27. Cluent. 20 *extr.* 2) Mangel überh., argenti, Plaut.: consilii, Cic.: frumentaria, Caes.: loci, an Platze, Liv.: sermonis, Dürftigkeit in der Unterhaltung, Sen.: beim Redner, die Gedankenleere, Cic. Brut. 5, 202. 3) der geringe Vorrath, revolutis ad dispensationem inopiae, Liv. 4, 12.

In-ŏpīnābilis, e, 1) was man nicht vermuthete, nicht zu vermuthen od. vorzustellen, unvermuthlich, latebra, Gell.: res, Cur. Viet. 2) unrühmlich, materia, Gell. 17, 12.

In-ŏpīnans, tis, nicht vermuthend, wider Vermuthen, da es sich auch oft unvermuthet übersetzen läßt, aliquem inopinantem aggredi, Caes.: inopinante Curione, wider Vermuthen des ꝛc., id. – Davon

In-ŏpīnanter, *Adv.* unvermuthet, Suet. Tib. 60.

In-ŏpīnāte, *Adv.* (inopinatus), unvermuthet, Sen. ad Helv. 5, 3.

In-ŏpīnāto, s. Inopinatus.

In-ŏpīnātus, a, um, was wider Vermuthen geschieht, unvermuthet, res, Cic.: quum hoc illi inopinatum accidisset, id.: inopinatissimus sensus, Augustin.: dah. inopinatum, etwas Unvermuthetes, nihil inopinati, Cic.: haec sunt inopinata, id.: ex inopinato, id., od. inopinato (*Abl.*), Liv., wider Vermuthen, unvermuthet.

In-ŏpīnus, a, um, unvermuthet, visus, Ovid.: quies, Virg.

In-ŏpĭōsus, a, um (inopia), Mangel habend, bedürftig, consilii, Plaut. Poen. 1, 1, 2.

In-oppĭdātus, a, um (oppidum), keine Stadt habend, bewohnend, Sidon. Ep. 5, 13.

In-opportūnus, a, um, unbequem zu etwas, sermoni, Cic.: tempus, id.

In-ops, ŏpis, 1) hülflos, inopes relicti a duce, Cic.: solari inopem, Virg. 2) arm, dürftig, aerarium, Cic.: homo, Suet. – Dah. a) arm an etwas, Mangel habend, ab amicis, Cic.: verbis, id.: causa, wortarme, magere Sache, wobei sich nicht viel sagen läßt, id.: animus, Hor.: oratio, mager, armselig, gedankenleer (*opp.* abundans), Cic.: disciplina, lingua, id.: auch *seq. Genit.*, amicorum, id.: auxilii, Liv.: humanitatis, Cic.: pacis, ohne Frieden, Ovid.: somni cibique, der weder schläft, noch ißt, id.: mentis, ohne Verstand, id.: so auch animi, Virg. b) ohne Geld, inopem iter ingressum, Liv. c) armselig, arm, schlecht, elend, gering, vita, Vell.: saturnus, Mart.: senecta, Ovid. 3) ohnmächtig, nicht Macht habend, unvermögend, Liv. 9, 1: dah. *seq. Infin.*, Prop. 2, 8, 27 (2, 10, 23).

In-optābilis, e, nicht wünschenswerth, unangenehm, officina, Appul. Met. 9. p. 222, 24.

In-optātus, a, um, ungewünscht, unangenehm, Sen. Controv. 3, 6.

Inōpus, i, *m.* (Ἴνωπος), ein Fluß auf der Insel Delos, Plin. u. Val. Fl.

In-ōrābilis, e (oro), unerbittlich, Att. b. Non. 487, 15.

In-ōrātus, a, um, nicht förmlich vorgetragen, re inorata, ohne die Sache förmlich vorgetragen zu haben, Cic. Rosc. Am. 9 *extr.*

In-ordĭnātim, *Adv.* (ordinatis), unordentlich, Cael. Aur. Acut. 3, 4.

In-ordĭnāte, *Adv.* (inordinatus), ohne

Ordnung, unordentlich, agere, Cels.: reddere, id.

In-ordinātim, *Adv.* (inordinatus), **unordentlich**, incedere, Ammian. 19, 7.

In-ordinātio, ōnis, *f.* die **Unordnung**, Appul. ad Asclep. p. 92, 1.

In-ordinātus, a, um, **unordentlich, ohne Ordnung**, milites, Liv.: subst. inordinatum, i, *n.* die Unordnung, ex inordinato in ordinem adducere, Cic.

In-ōrior, īri, sich zeigen, Tac. Ann. 15, 25 *extr.*

In-normitas, ātis, *f.* i. q. enormitas, Cod. Theod 8, 5, 30.

In-ornāte, *Adv.* **ungeschmückt, ohne Schmuck**, dicere, Auct. ad Her. 4, 51 *extr.* – von

In-ornātus, a, um, 1) **ungeschmückt, ohne Schmuck**, mulier, Cic.: comae, Ovid.: orator, Cic.: verba, Hor. 2) trop., **ungelobt, ungerühmt**, Hor. Od. 4, 9, 31.

In-orno, are, schmücken, Tert. de anim. 19.

In-ōro, are (ora), den Rand **bekränzen**, calicem, Tert. de resurr. carn. 16.

In-ōrus, a, um (os), **mundlos, sprachlos**, animalia, Gell. 7, 6.

In-otiōsus, a, um, **ohne Muße, viel beschäftigt**, ἀσχολος, actio, Quint. 11, 3, 183.

Inous, a, um, ſ. Ino.

Inp.... Die ſo anfangende Wörter ſ. in Imp....

In-primis, beſonders, ſ. Primus.

In-quaesītus, a, um (quaero), **ungeſucht**, Tert. adv. Marc. 5, 3.

Inquam, ſ. Inquio.

In-quiēs, ētis, 1) *Adject.*, **unruhig**, Sall. Fragm. u. Tac. 2) subst. *fem.*, die **Unruhe**, Plin. u. A.

In-quiētātio, ōnis, *f.* (inquieto), die **Beunruhigung**, Sen. Suas. 2 *in.*

In-quiētātor, ōris, *m.* (inquieto), der **Beunruhiger**, Tert. de spect. 23.

In-quiēte, *Adv.* (inquietus), **ohne Ruhe, ohne Aufhören**, Solin.: inquietius, Ammian.

In-quiēto, āvi, ātum, āre (inquietus), **beunruhigen**, Sen. u. A.

In-quiētūdo, ĭnis, *f.* (inquietus), die **Unruhe**, Sen. u. A.

In-quiētus, a, um, **ohne Ruhe, unruhig**, animus, Liv.: inquietior, Ammian.: inquietissimus, Sen.

In-quilīna, ae, *f.* (inquilinus), die **Inwohnerin ohne Eigenthumsrecht**, die **Insaſſin**, trop., Varr. (b. Non.) u. Tert.

In-quilinātus, us, *m.* (inquilinus), die **Bewohnung ohne Eigenthumsrecht**, Tert. u. Sidon.

In-quilinus, i, *m.* (ſtatt incolinus, von incolo), 1) ein **Inwohner ohne Eigenthumsrecht, Bewohner eines fremden Orts, Miethmann, Insaſſe**, praediorum alienorum, Suet.: bes. vom Cicero inquilinus civis Romae, ein **fremdbürtiger Bürger** (weil er nicht in Rom geboren war), Sall.: von Schülern, die nur viel lernen, non discipulos philosophorum sed inquilinos voce, die nur dem Laute nach in ihnen ſind, Sen. 2) **Einwohner überh.**, Pacuv. Plin.: carceris, Ammian.

Inquĭnāmentum, i, *n.* (inquino), der **Schmutz, Unflath, Unrath**, Vitr. u. Gell.

Inquĭnāte, *Adv.* **unrein, garſtig** (in Bezug auf Wahl der Worte), loqui, Cic. Brut. 87 u. 74. – von

Inquĭnātus, a, um, I) *Partic.* v. inquino, **w. ſ.** II) *Adj.* **beſudelt, befleckt**, unrein, **garſtig, häßlich, ſchändlich**, hominem ex omni inquinatum, Cic.: nihil illo homine inquinatius, id.: ratio inquinatissima, id.: auch von Wörtern, wenn ſie zu gemein, niedrig, altväteriſch od. barbariſch ſind, Cic.

Inquĭno, āvi, ātum, āre, 1) **verunreinigen, beſudeln, beflecken**, vestem, Plaut.: aquam veneno, Ovid.: segetem (zizaniorum lolio), Ulp. Dig.: aqua cadaveribus inquinata, Cic.: trop., agros turpissimis possessoribus, id.: se vitiis, id.: amicitiam nomine crimonoso, id.: parietem luto, beſchmieren, Virg. poet. übertr., vellus murice, färben, Mart. trop., literis, unterrichten, Petron.: aere lupus aureum, verfälſchen, Hor.

Inquĭo, u. insgemein inquam, is, it, Verb. *def.* (von ἐνέπω, wie sequor von ἕπομαι), ich ſage, ſpreche, wird einem od. mehren Wörtern, die angeführet werden, nachgeſetzt, und iſt insgemein unſer ſage ich, ſagte er, od. ſagte ich ꝛc.: es ſteht 1) bei Anführung der Worte Jemandes, Alcibiades, quoniam, inquit, victoriae repugnas etc., weil du, ſagte Alcibiades ꝛc., Nep.: est vero, inquam, ita, es iſt, ſagte ich, ein ꝛc., Cic.: ecquis me, inquo, ſprich, hier bin ich, Ter.: so auch inquito, Plaut.: inquiet, inquiebat, inquisti, inquiunt, Cic.: inquimus, Hor.: inquitis, Arnob.: inquilt, Catull.: auch mit *Dat.*, inquit mihi, Cic. Zuweilen ſteht es auch pleonaſtiſch, wenn ſchon ein Wort vorhergegangen iſt, welches die directe Rede anzeigt, exclamat: Adspice, imperator, inquit, Liv.; vgl. Ruhnk. Rut. Lup. pag. 26. 2) in Wiederholungen, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem etc., dieſen einzigen Tag, dieſen einzigen Tag, ſage ich, Cic.: ſo auch mit Parentheſen, nostra est enim (si — sumus), nostra est, inquam, omnis etc., Cic. 3) inquit sc. aliquis, bei Einwendungen, heißt auch ſage ich, ſagt ihr, ſagen ſie, z. B. ſtatt inquis, Cic. Fin. 1, 2: ſtatt inquitis, Cic. Cluent. 34: ſtatt inquiunt, Cic. Fin. 4, 24.

In-quīro, sīvi, sītum, ĕre (quaero), 1) **ſuchen, aufſuchen, zu erhalten ſuchen**, corpus, Liv.: honestatem, Cic. 2) **unterſuchen, forſchen** od. **fragen nach etwas, nachforſchen, Unterſuchung anſtellen**, in causam, Ovid.: aliquid, Hor. u. Liv.: de re, Curt.

Digitized by Google

t. Quint.: quum inquiritur, quid etc., Cic. – Insbes. die nöthigen Aufschlüsse zur Klage gegen Jmd. erforschen, in competitores, Cic. Mur. 21 extr.; u. so ö.

In-quisitio, ōnis, f. (inquiro), 1) das Suchen, Aufsuchen, Zusammensuchen, novorum militum, Curt.: cave, ne inquisitioni mihi sis, laß dich ja nicht suchen, bleib hübsch bei der Hand, Plaut. 2) die Untersuchung, Erforschung, veri, Cic. Off. 1, 4, 13. – Bes. vom Kläger, wenn er den Lebenswandel des Beklagten untersucht, Zeugen u. allerlei Hülfsmittel wider ihn aufsucht, die Erforschung von Aufschlüssen zur Klage gegen Jmd., candidati, gegen den Candidat, Cic.: accusatoris, des Anklägers wider den Beklagten, id.: inquisitionem annuam impetrare, ein Jahr zur Untersuchung, Tac.

In-quisitor, ōris, m. (inquiro), 1) der Aufsucher verdächtiger Personen, der Häscher, Spion, Suet. Caes. 1: inquisitores algae, die selbst das Meergras durchsuchen, ausspioniren, Juven. 4, 49: auch der Aufspürer des Wildes, Plin. 8, 40, 61. 2) der Untersucher, Erforscher, rerum, Cic. b. Augustin. adv. Acad. 2, 11: rerum naturae, id. Qu. N. 6, 13. – Insbes. a) der Kläger d. Anwalt des Klägers, der die nöthigen Aufschlüsse zur Klage erforscht, Cic. I. Verr. 7, 6. Plin. Ep. 8, 9, 29. – und b) der Vorbörführer, Tac. Ann. 15, 66, 1.

I. In-quisītus, a, um (quaero), nicht untersucht, Plaut. Amph. 2, 2, 217 u. 4, 1, 9.

2. In-quīsītus, a, um, s. inquiro.

Inr. Die so anfangende Wörter s. in Irr.

In-sălŭbris, e, 1) ungesund, der Gesundheit nicht zuträglich, ager insalubris, Plin.: vinum insalubrissimum, id.: insalubrius, Gell. 2) undienlich, unheilsam, unzuträglich, unnütz, Plin. 17, 2, 2. – Davon

In-sălŭbrĭter, Adv. undienlich, unheilsam, Salvian. contra avarit. 3. p. 90 u. 92.

In-sălūtātus, a, um, 1) ungegrüßt, Sidon. Ep. 4, 10. 2) ohne Abschied zu nehmen, Virg. Aen. 9, 288.

In-sānābĭlis, e, unheilbar, morbus, Cic.: caput tribus Anticyris insanabile, Hor.: trop., insania, Cic.: ingenium, Liv.: insanabilius, id.

In-sāne, Adv. (insanus), 1) rasend, unsinnig, ohne Verstand, amare, Plaut.: insanius, Hor.: insanissime, Augustin. 2) trop., rasend für sehr heftig, esurire, Plaut. Mil. 1, 1, 24.

In-sānĭa, ae, f. (insanus), 1) die Raserei, Verstandlosigkeit, Wuth, das unsinnige Betragen, Cic.: belli, rasende Begierde danach, Virg.: concupiscere aliquid ad insaniam, bis zum Rasen, sehr heftig, Cic.: Plur., nolitare tolerabiles horum insanias, tolle Streitwuth, Cels. b) der poetische Enthusiasmus, die Begeisterung, Hor. 2) trop., der Unsinn bei etwas, das Uebertriebene, die übertriebene Größe, der übertriebene Aufwand, libidinum, villarum, Cic.: res ad hanc insaniam venerit, Liv.

In-sānĭo, īvi u. ii, ītum, īre (insanus), 1) rasen, von Wuth od. Wahnsinn ergriffen seyn, als Krankheit, Cels. 3, 18: auch von Thieren, Plin. 27, 76: dah. gleichsam rasen, wüthen, den Verstand verloren haben, von heftigen Affecten, ex amore, Plaut., od. amore, Plin., vor Liebe: ex injuria, wegen erlittenen Unrechts, Ter. u. Liv.: nisi ego insanio, Cic.: insanire juvat, von ausgelassener Freude, Hor.: auch von leblosen Dingen, insaniens Bosporus, Hor.: dah. insanire cum ratione, von unmöglichen Dingen, Ter. 2) trop., rasen, unsinnig seyn, handeln wie ein Rasender, toll seyn, von allen Dingen, worin man das Maß überschreitet, homo insanibat, machte eine übertriebene Forderung, Ter.: insanire ubi videris? von vergeblicher Nachahmung, Cic.: in Tusculano coepi insanire, von zu großer Bauluſt, Auct. ad Her.: insanit statuas emendo, Hor.: insanit in libertinas, vergeudet an Libertinen auf unsinnige Art sein Vermögen, id.: auch seq. Accus., similem (errorem), auf ähnliche Art toll seyn, id.: sollemnia, auf gewöhnliche Art, id.: seros amores, Prop.: hilarem insaniam, Sen.

In-sānĭtas, ātis, f. (insanus), Ungesundheit, Krankheit, Cic. Tusc. 3, 5, 10.

In-sānĭter, Adv. (insanus), unsinnig, Pompon. b. Non. 509, 30.

In-sānus, a, um, nicht gesund, krank am Körper; insgemein 1) krank an der Seele, rasend, unsinnig, seines Verstandes nicht mächtig, Cic. 2) unsinnig, rasend, d. i. unsinnig handelnd, od. so handelnd u. redend wie ein Unsinniger, albern, verstandlos, wahnsinnig, homo flagitiis insanus, Cic.: insanissimus, id.: concio, id.: forum, wo unsinnig gelärmt wird, Prop.: amor Martis, Virg.: dah. rasend, tobend, wüthend, fluctus, Virg.: ventus, Tibull. 3) rasend, d. i. übertrieben, heftig, arg, rasend groß, abscheulich groß, moles, Cic.: cupiditas insanior, id.: trepidatio, Liv.: amores, Hor.: dah. insanum, adverb., ungeheuer, entsetzlich, sehr, magnus, Plaut.: bona, id. 4) enthusiastisch, begeistert, vates, Virg. 5) rasend machend, aqua, Ovid. Fast. 4, 864.

In-sătĭābĭlis, e (satio), 1) unersättlich, avaritia, Sall.: cupiditas, Cic.: animus, Liv.: seq. Genit., sanguinis, Justin. 2) was nicht sättigt, od. dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo, Cic.: insatiabilior species, Cic.

In-sătĭābĭlĭtas, ātis, f. (insatiabilis), die Unersättlichkeit, Ammian. 31, 4.

In-sătĭābĭlĭter, Adv. (insatiabilis), unersättlich, Lucr., Plin. Ep. u. A.

In-sătĭātus, a, um, ungesättigt, unersättlich, ardor eundi, Stat. Theb. 6, 805.

In-sătĭātus, ātis, *f.* die Unersättlichkeit, *Plur.* b. Plaut. Aul. 3, 5, 13.

In-sătūrābĭlis, e (saturo), unersättlich, abdomen, Cic. Sest. 51, 110: *seq. Genit.*, sanguinis, Oros. 5, 18 *extr.* – Davon

In-sătūrābĭlĭter, *Adv.* unersättlich, Cic. N. D. 2, 25, 64.

In-sătūrātus, a, um, ungesättigt, noverca insaturata odiis, Avien. Arat. 183.

In-scalpo, psi, ptum, ĕre, eingraben, eingen, Plin. u. Lact.

In-scando, di, sum, ĕre (scando), 1) hinein-, hinauf steigen, besteigen, in currum, Plaut.: in lectum, Id.: in arborem, id.: auch *tr.*, quadrigas, id.: scenam, Tac.: equum, Suet.: dah. *passive*, inscenso equo, id. – *absol.*, inscendere (se. navem), zu Schiffe gehen, Plaut. Mil. 2, 3, 37. 2) der Begattung wegen aufsteigen, bespringen, aliquam, von einem Esel, Appul. 3) auf etwas treten, pinces, Appul. Met. 1. p. 115, 40.

In-scensĭo, ōnis, *f.* (inscendo), das Hinein- od. Hinaufsteigen, in navem, Plaut. Rud. 2, 6, 19.

1. In-scensus, a, um, s. Inscendo.

2. In-scensus, us, m. (inscendo), das Besteigen zur Begattung, das Bespringen, equarum, Appul. Met. 7. p. 194, 17.

In-scĭe, *Adv.* (inscius), unwissend, ohne Wissen, aus Einfalt, Appul. de deo Socr. p. 43, 7.

In-scĭens, tis, 1) unwissend, wider Wissen, feci inscius, Ter.: me inscio, wider mein Wissen, Cic.: inscientibus cunctis, ohne daß Jemand darum wußte, Liv. 2) unwissend, dumm, einfältig, Ter. Phorm. 1, 2, 9. – Davon

In-scĭenter, *Adv.* unwissend; dah. dumm, ungeschickt, facere, Cic.: inscientissime, Hygin.

In-scĭentĭa, ae, *f.* (Inscions), 1) die Unwissenheit, Unerfahrenheit, Unkunde, Cic.: auch *seq. Genit.*, *a) subject.*, vulgi, Caes. *β) object.*, belli, im Kriege, Nep.: locorum, Caes. 2) die philosophische Unwissenheit, im Gegens. des gründlichen Wissens, Cic. Acad. 1, 11, 41; Nat. D. 1, 1, 1 u. 5.

In-scīte, *Adv.* (insĭtus), ungeschickt, Cic.: quid autem est insĭtius, was kann weniger folgerecht seyn, id.: insĭtissime, Gell.

In-scītĭa, ae, *f.* (insĭtus), 1) die Unwissenheit, Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit, *seq. Genit.*, *a) subject.*, ceterorum, Tac. *b) object.*, negotii gerendi, Cic.: rerum, id.: auch *seq. erga*, Tac. 2) die Dummheit, Einfalt, der Mangel an Nachdenken, die Unbesonnenheit, Ter. u. Cic.

In-scītŭlus, a, um (*Demin.* v. insĭtus), nicht artig, nicht fein, ancillula, Afran. b. Non. 12, 21.

In-scītus, a, um, 1) unwissend, ungeschickt, insĭtior-es, Gell. 19, 10 *extr.* 2) ungeschickt, dumm, ungerannt, albera, mulier, Plaut.: jocus, Suet.: quid insĭtius? Cic.: insĭtissimus, Plaut.

In-scĭus, a, um, 1) unwissend, unerfahren, homo, Cic.: non inscius, wohl wissend, Id.: inscii, quid gereretur, Caes.: quem inscii ministri, ohne es zu wissen, Cic.: te, me inscio, meinen etc., wider mein Wissen, id.: auch *a) seq. Gen.*, omnium rerum, Cic.: a tergo, culpae, Virg., davon frei: equus inscius aevi, das die Kräfte seiner Jahre nicht kennt, folglich nicht trotzig ist, Id. *b)* mit *de*, de malitia, Tryphon. Dig. *c)* mit dem Infin., Varr. *d)* mit dem *Accus.*, Turpil. 2) unbekannt, trames, Appul. Met. 5. p. 170, 12.

In-scrĭbo, psi, ptum, ĕre, 1) in, auf, an etwas schreiben, sit inscriptum in fronte, an der Stirn, Cic.: libris nomen suum, Id.: aliquid in basi, id.: alicui stigmata, Sen.: trop., in animo, Cic. 2) aliquid, an etwas schreiben, od. etwas beschreiben mit etwas, statuas, eine Aufschrift darauf machen, Cic.: aras, Suet.: dah. *a)* epistolam patri, einen Brief an den Vater richten (eigentlich die Aufschrift an den Vater richten), Cic. *b)* libros, betiteln, den Titel geben, libros inscripsi rhetoricos, Cic.: liber, qui Oeconomicus inscribitur, id.: dah. inscriptum, i, n. die Aufschrift, der Titel, Gell. *c)* aedes venales, zum Verkauf öffentlich ausbieten (eigentlich an das Haus schreiben, daß es zu verkaufen sey), Plaut.: so auch aedes mercede, zur Vermiethung ausbieten, Ter. *d)* zuschreiben, beilegen, zueignen, sibi nomen philosophi, Cic.: dah. deos sceleri, die Götter zum Vorwande der Bosheit gebrauchen, Ovid. *e)* anzeigen, Ovid. Met. 6, 74. *f)* bedeuten, Virg. Aen. 1, 478. *g)* brandmarken, Plin., Juven. u. Mart.

In-scriptĭo, ōnis, *f.* (inscribo), 1) das Draufschreiben, nominis, Pseudo-Cic. pro Domo 20 *in.* 2) das Brandmarken, Petron. u. Sen. 3) die Anklage, Pat. u. Ulp. Dig. II) *passive*, das Draufgeschriebenseyn; dah. 1) die Aufschrift, einer Statue ꝛc., Cic. 2) der Titel eines Buchs, Cic.

In-scriptŏr, ōris, *m.* (inscribo), i. q. inscriptio, Tert. adv. Valent. 30 *in.*

1. In-scriptus, a, um (scribo), 1) nicht geschrieben, Quint. 3, 6, 56. 2) nicht aufgeschrieben bei dem Zollamte, unverzollt, Lucil. b. Non. 37, 19: pecus, Varr. R. R. 2, 1, 16. 3) wovon in den Gesetzen nicht verordnet ist, maleficium, Quint. 7, 4, 36.

2. In-scriptus, a, um, s. Inscribo.

In-scrūtābĭlis, e (scrutor), unerforschlich, Eccl.

In-sculpo, psi, ptum, ĕre, eingraben, einschnitzen, summam patrimonii auro, in Stein, Hor.: foedus columnae aeneae, Liv.

Digitized by Google

logium tumulo, Suet.: trop., res insculptas animo, Cic.

In-sculptus, a, um, s. Insculpo.

In-sĕcābilis, e, unzerschneidbar, unzertrennbar, unheilbar, Sen.: corpora, i. e. atomi, Vitr. u. Quint.: so auch semina, Lact.

1. In-sĕco, cui, ctum, are, hinein schneiden, zerschneiden, verschneiden, aliquid (artibus, Auct. ad Her.: corpora mortuorum, id.: folia insecta pectinum modo, id.

1. In-seco s. Insequo od. insequor, i. B. secto (al. inseque), i. e. dic, Enn. b. Gell. 1, 9.

In-sectanter, *Adv.* (insector), gehässig, superari, Gell. 19, 8.

In-sectātio, ōnis, *f.* (insector), 1) das Verfolgen, hostis, Liv. 21, 47. 2) das Verfolgen mit Worten, die Ausfälle auf Jemand, die Verunglimpfung, Verspottung, alcujus, Liv.: fortunae, Quint.: insectationibus petitus, Tac.

In-sectātor, ōris, m. (insector), der Verfolger, plebis, Liv.: vitiorum, Quint.

In-sectĭo, ōnis, *f.* (inseco), die Erzählung, sagten die Alten nach Gell. 18, 9.

In-secto, are, verfolgen, Plaut.: insectatus, *passive*, Hirt. B. Afr.

In-sector, atus sum, ari, 1) verfolgen, angreifen, impios insectantur Furiae, Cic.: et, terram rastris, ihr zusetzen, sie fleißig bearbeiten, Virg. 2) mit Worten verfolgen, durchziehen, Ausfälle machen, aliquem maledictis, Cic.: aliquem vehementius, id.: aliquem inimice, id.: vitia, Plin. Ep.: dolores cujus, Brut. in Cic. Ep.

In-sectum, i, n. (insectus, a, um), ein Insekt, von den Einschnitten des Körpers, Plin.

1. In-sectus, a, um, i. e. non sectus, Fest.

2. In-sectus, a, um, *Partic.* v. Inseco, s. s.

In-sĕcūtĭo, ōnis, *f.* (insequor), die Verfolgung, Appul. Met. 8. p. 208, 23.

In-sĕcūtor, ōris, m. (insequor), der Verfolger, Appul. u. Eccl.

In-sĕcūtus, a, um, s. Insequor.

In-sēdābiliter, *Adv.* (sedo), unaufhörlich, unaufhörlich, Lucr. 6, 1174.

In-sēmĭno, avi, atum, are, 1) hinein säen, pflanzen, morbum visceribus, Gell. 19, 5. 2) befruchten, terra inseminata, Vitr. 8. praef. 1. 3) säen, zeugen, hervor bringen, Arnob. 2. p. 117.

In-sĕnesco, nui, ĕre, in od. bei etwas alt werden, libris, Hor.: negotiis, Tac.

In-sensātus, a, um, unvernünftig, Eccl.

In-sensĭbilis, e, 1) unempfindlich, d. i. was nicht empfunden wird, morbus, Serenus. 3 de porrig.: dah. unbegreiflich, Gell. 7, 10. 2) unempfindlich, d. i. der Empfindung unfähig, simulacrum, Lact. 6, 18 extr. 7, 3, 7. — Davon

In-sensĭbiliter, *Adv.* unempfindlich, unmerklich, Cassiod.

In-sensĭlis, e, unempfindbar, Lucr.

In-sensūlis, e, unempfindbar, res, Cassiod. 2, 40.

In-sēparābilis, e, unzertrennlich, Sen.: inseparabilior, Augustin.

In-sēparābilĭtas, ātis, *f.* (inseparabilis), die Unzertrennlichkeit, Augustin.

In-sēparābiliter, *Adv.* (inseparabilis), unzertrennlich, Lact. u. A.

In-sēparātus, a, um, ungetrennt, Tert. adv. Prax. 9 u 13.

In-sĕpĕlĭo, pelĭi, pultum, ire, begraben, virtus nec oblivione insepulta esse poterit, Cic. Phil. 14, 12, 33.

In-sĕpĭo, psi, ptum, ire, umzäunen, umgeben, inseptum muro, Sen. Benef. 4, 19.

1. In-septus, a, um (sepio), nicht umzäunt, Fest.

2. In-septus, a, um, s. Insepio.

1. In-sĕpultus, a, um (sepelio), unbegraben, Cic.: mors insepulta, i. e. sine sepultura, Sen.: sepultura insepulta, nicht mit den gehörigen Ceremonien verrichtet, folglich nicht den Namen eines Begräbnisses verdienend, Cic.

2. In-sĕpultus, s. Insepelio.

In-sĕque, s. 2. Inseco.

In-sequenter, *Adv.* (sequor), ohne gehörige Folge, nicht zusammenhängend, Gell.

In-sequor, cutus (quitus) sum, i, 1) folgen nach od. auf etwas od. Jmd., aliquem, Cic.: mors insecuta Gracchum est, Gracchus starb darauf, id.: pinum (i. e. navem) lumine, nachsehen, mit den Augen folgen, Ovid.: auch intr., annus insequens, das folgende Jahr, Liv.: ex prioribus geometria probat insequentia, Quint.: postremam literam detrahebant, nisi vocalis insequebatur, Cic.: clamor insequitur, Virg. 2) feindlich verfolgen, def. dem Feinde auf dem Fuße nachfolgen, auf den Fersen sitzen, hostem, Liv.: agmen, Caes.: aliquem stricto gladio, Cic.: aliquem clamore ac minis, id. 3) verfolgen, mit Worten, d. i. a) durchziehen, turpitudinem vitae, Cic. b) fortfahren in einer Materie, sie fortsetzen, pergam atque insequar longius, will weiter gehen, Cic. 4) einem zusetzen, i. B. durch Fragen, Cic. N. D. 3, 17: dah. sich Mühe geben, non te insequor, ut erudiam, Cic.: convellere vimen insequor, Virg.: dah. arva jacto semine, ohne Unterlaß bearbeiten, id.

In-sĕquūtus, a, um, s. Insequor.

In-sĕrēnus, a, um, nicht heiter, trübe, Hyas, Stat. Sylv. 1, 6, 21.

1. In-sĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, 1) hinein säen, hinein pflanzen, frumentum, Col. 5, 7, 3. 2) einpfropfen, pfropfen, pirum bonam in pirum silvaticam, Varr.: omne genus surculi omni generi arboris, Col.: sarmentum, id.: vitem, pfropfen, id.: arbutum fetu nucis s. nucis fetum arbuto, Virg.: so auch

insitus, a, um, eingepfropft od. gepfropft, mala, Virg.: arbor, Col.: dah. insitum, i, n. das Gepfropfte, Pfropfreis, Senkling, Varr. u. Col. 3) trop., einpflanzen, vitia, Hor.: in Catilinos insitus, i. e. ascriptus, Cic.: dah. insitus, a, um, eingepflanzt, d. i. a) durch die Natur od. Uebung beigebracht, eingetrieben od. zu eigen gemacht, virtus, opinio, Cic.: insitus menti cognitionis amor, id.: hoc natura insitum est, ut etc., id. b) eigen, am Herzen liegend ꝛc., ut esset insitum militibus vincere, Cic.: huic populo ita fuerat libertas insita, id. 4) hinein fügen, -thun, stirps alieni generis insita (utero mulae), Col. 6, 36, 2. 5) verringen, corpora animis, Cic. Univ. 12.

2. In-sĕro, sēvi, sertum, ĕre, 1) hinein fügen, -stecken, -thun, -bringen, collum in laqueum, Cic.: oculos in pectora, hinein sehen, Ovid.: cibum alicui in os, Cic.: gemmas soleis, Curt.: seram postī, Ovid.: sensum sermone medio, Quint. 2) hinein bringen, einmischen, deos minimis rebus, Liv.: jocos historiae, Ovid.: rationes orationibus, Tac.: dah. se, sich hinein begeben, sich einmischen, turbae, bellis, Ovid. 3) aliquem vitae, beim Leben erhalten, Stat.: nomen famae, berühmt machen, Tac. Dial. 4) einpfropfen, surculum, Col.: dah. insertus, p. P. familiae, numero civium, einverleibt, Suet.

In-serpo, psi, ptum, ĕre, sich wo hineinschleichen, einschleichen, somnus inserpit curis, überschleicht, überfällt, Stat.: ei commodum lanugo malis inserpebat, der Bart zeigte sich eben erst auf den Wangen, Appul.

In-serta, ae, f. (inscro), der Schmuck, die Zierde, rumoris boni, P. Syr. b. Gell. 17, 14.

In-sertātio, ōnis, f. (inserto), das Hineinfügen, Cael. Aur. Tard. 1, 1 extr.

In-sertim, Adv. (2. insero), hineinfügend, fundere, hinein gießen, Lucr. 2, 114.

In-sertio, ōnis, f. (2. insero), das Einpfropfen, Pfropfen, Macrob. u. Augustin.

In-sertivus, a, um (2. insero), hinein gefügt, eingepfropft, stirps, trop., Calp. Decl. 24.

In-serto, avi, atum, are (Intens. v. 2. insero, ui), hinein fügen od. stecken, sinistram clipeo, Virg.: manum leonibus, in den Rachen der Löwen, Sen.

In-sertus, a, um, s. 2. Insero.

In-servio, ivi, itum, ire, 1) dienen, d. i. Sclav sein; dah. Vasall seyn, rex inservions, Tac. Hist. 2, 81, 1. 2) übertr.: a) dienen, d. i. zu Diensten seyn, zu Willen seyn, Gefälligkeit erweisen, alicui, Cic. u. Liv.: auribus, Gell.: legibus definitionis, sich darnach richten, id.: auch aliquem, Plaut.: mihi est inservitum a me temporis causa, i. e. rectum gratificandi causa, Cic. – Auch einer Sache ergeben seyn, sich Mühe in ihr geben, Mühe auf sie wenden, sie abwarten, commodis, artibus, honoribus, Cic.: inservi et fac omnia, Cic.

In-servo, are, beobachten, Achtung geben, volucres, Stat.: inservante nostra, id.

In-sessor, ōris, m. (insideo), der etwas besetzt hält, viarum, Wegelagerer, Ägnat. Ep. 2, 43.

In-sessus, a, um, s. Insideo.

In-sibilo, are, 1) intr. hineinzischen, -pfeifen, -säuseln, ubi inhibitae furnus, ummura pinetis fiunt, Ovid.: membris inhibit ignis, Sil. II) tr. zischend einhauchen, Sil. 2, 626.

In-siccābilis, e, nicht zu trocknen, Sidon. Ep. 9, 16.

In-siccātus, a, um, ungetrocknet, ens, vulnera, Stat.

In-sĭcia, ae, f. und In-sĭcium (od. Insicium), ii, n. (v. insico, are, st. inseco), ein Gericht von gehacktem Fleische, Füllsel u. dgl., Varr. L. L., Apic. u. A. – Dav. a) insiciarius, i, m. der Füllselmacher, Hieron. b) insiciatus, a, um, mit Füllsel versehen, gefüllt, pullus, Apic. 8, 7 extr. c) insiciolum, i, n. ein kleines Füllsel, Apic.

In-sĭdĕo, sēdi, sessum, ēre (sedeo). I) intr. in od. auf etwas sitzen, toro, Ovid.: equo, Liv.: trop., in etwas seyn, sich befinden, herrschen, fictum crimen insidet in animo, macht Eindruck auf das Gemüth, Cic.: insidet mihi desiderium, Lucr.: vaper insidit Apuliae, Hor.: dolor pedibus insidebat, Plin. Ep. II) tr. 1) auf etwas sitzen, currum, Varr.: equus insidetur, Gell. 2) besetzt halten, locum, Liv.: fauces, id.: auch bewohnen, ea loca, Tac.: übertr., Joppe insidet collem, liegt auf einem Hügel, Plin.

In-sĭdiae, arum, f. (insideo), 1) ein Hinterhalt, d. i. Menschen (Soldaten ꝛc.), die sich wo befinden, um auf Andre zu lauren u. sie zu überfallen, insidias locare, Liv.: collocare, Caes. 2) ein Hinterhalt, d. i. Ort, wo dergleichen Leute versteckt sind, milites in insidiis collocare, Caes.: signa in insidiis ponere, Cic.: invadere ex insidiis, Sall. 3) übtr. Nachstellung, Hinterlist, insidias vitae tendere od. ponere, Cic.: ponere contra aliquem, id.: alicui parare, id.: opponere, tendere, collocare, instruere, adhibere, comparare, id.: struere, Ovid.: componere, Tac.: afferre, Calpurn.: disponere, Quint.: dare statt facere, Plaut.: per insidias, hinterlistig, Cic.: so auch insidiis, ob. ex insidiis, id.: auch trop., maris, Val. Fl.: auch sog. Gen. des Objects, insidias caedis deponere, die Wolle in der Stadt auf geheime Art Mord veranlassen, Cic.

In-sĭdĭātor, ōris, m. (insidior), 1) ein Soldat, der in den Hinterhalt gestellt wird, Hirt. B. G. 8, 18. 2) übtr.: ein Aufpasser,

Nachsteller, eig. u. trop., viae, Cic.: insidiis, Nep.

In-sĭdĭātrix, ĭcis, f. (insidiator), die Nachstellerinn, Ammian. 24, 4.

In-sĭdĭo, are, i. q. insidior, Callistr. Dig. 8, 9, 28. §. 11.

In-sĭdĭor, atus sum, ari (insidiae), eig. im Hinterhalte auf einen lauern; dah. übertr., 1) auf Jmd. lauern, ihm nachstellen, alicui, ic.: apris, Mart.: auch vielleicht aliquem, ch. insidiandis legatis, Cic. Cael. 21 in. 2) *if etwas lauern, etwas ablauern, abpas-*n, somno maritorum, Cic.: tempori, ei-hen, abpassen, Liv.

In-sĭdĭōse, *Adv.* hinterlistig, ränkevoll, ic.: insidiosissime, id. — von

In-sĭdĭōsus, a, um (insidiae), hinterlistig, änkevoll, heimtückisch, nachstellerisch, ge-ährlich, verba, Ovid.: facies oculis insi-iosa meis, id.: quis insidiosior? Cic.: cle-entia, id.: itinera, Suet.: insidiosissimus, lin. Paneg.

In-sĭdo, sēdi, sessum, ĕre, *intr. u. tr.*) sich in od. auf etwas setzen, sich nieder-assen, apes floribus insident, Virg.: inscia ido, insidat quantus miserae deus, id.: auch eq. *Accus.*, locum, Stat.: apex insiditur tris, die Gestirne ruhen auf ihm, id.: in-essum diris avibus Capitolium, Vögel haben ch darauf gesetzt, Tac.: litera sibi insidit, ird doppelt gesetzt und doch in Einer Silbe ausgesprochen, Quint.: poet., digitos insidere embris, sich eindrücken, Ovid. 2) sich wo iederlassen, um da zu wohnen, jugis, Virg.: ich seq. *Accus.*, cineres patriae, id. 3) ei-n Ort besetzen, sich wo fest setzen, silvis, irg.: auch seq. *Accus.*, tumulos, Liv.: viam, .: ad itinera insidenda, id.: saltus ab hoste sessus, id.: arcem insedit milite, Tac.: op., semen in locis insedit, Cic.: dah. sich iederlassen, setzen, fest setzen, hangen leiben, kleben bleiben, sich einwurzeln, memoria, Cic.: insedit in animo oratio, .: tibi insedisset auspicio, id.: jugum cer-bus insidat, Col.: macula insedit in no-ine, Cic.

In-signe, is, *n.* s. Insignis.

In-signĭo, īvi, ītum, īre (insignis), 1) mit nem Kennzeichen versehen, zeichnen, puerl signiti, gezeichnet, d. i. einem Fehler des ibes habend, Plant.: dah. insignita, orum, Contusionen, blaue Flecke, Plin. 2) zeichnen, aliquem tristi nota, Liv.: annum orbis, bezeichnen, merkwürdig machen, Tac.: auch finem belli, id.: dah. insigniri, sich uszeichnen, merkwürdig seyn, kenntlich erden, aliqua re, Plin. 3) schmücken, ci-eum auro, Virg. 4) kenntlich machen, be-annt machen, aliquem, Plin. Ep. — *Not.* signibat st. insigniebat, Virg.

In-signis, e (signum), 1) *Adj.* mit einem kennzeichen versehen, kenntlich, sich aus-zeichnend, maculis insignis et albo, Virg. — Auch sich auszeichnend, hervorstechend, auf-fallend, außerordentlich, merkwürdig, im Guten u. Bösen, Phoebus insignis crinibus, Ovid.: insignes debilitate aliqua corporis, of-fenbar am Körper Gebrechliche, Suet.: im-probitas, Cic.: vis, id.: virtus, id.: vestis, Liv.: gaudia, id.: annus, id.: aliquid in-signe facere, Ter.: insignior contumelia, Liv.: insignissima religio, Tert.: insignis ad deformitatem, Cic. II) Subst. insigne, is, *n.* 1) ein Kennzeichen, Cic. u. Liv.: no-cturnum, ein Nachtsignal, Liv. 2) beſ. Plur. insignia, Ehrenzeichen eines Amts, Jn-signien, imperatoris, Caes.: sacerdotum, Liv.: regia, Cic.: triumphi, Tac.: insigne vestis, latus clavus, Suet.: dah. quasi ver-borum insignibus, Bilder, Wappen, Cic. — Ueberh. öffentliche Zierde, Ehrenzeichen, virtutis, gloriae, Cic.: militaria, der Offi-ziere (vielleicht am Helme), Caes.: insigne inimicum humeris gerebat (wo es der Gürtel der Pallas ist, den Turnus als einen Schmuck trug), Virg.

In-signite, *Adv.* (*l.* insignitus), ausgezeichnet, auffallend, Cic.: insignitius, Liv.

In-signĭter, *Adv.* (insignis), ausgezeich-net, außerordentlich, auffallend, Cic.: insignius ornare, Nep.

1. In-signītus, a, um, I) *Partic.* v. in-signio, m. s. II) *Adj.* 1) kenntlich, deut-lich, imago, Cic. 2) sich auszeichnend, in die Augen fallend, auffallend, ignomi-nia insignitior, Liv.

2. In-signītus, a, um (signum), mit einer Fahne versehen, milites, nach Fahnen ab-getheilt, Enn. b. Prisc. 566 P.

Insĭlio, ĭi, *n.* ein gerades Holz od. eine Spule, um welche das Garn des Einschlags gewickelt wurde, um dieses durch den Aufzug zu bringen, κανών, ἄτρακτος, Lucr. 5. 1352.

In-sĭlĭo, silŭi (silvi, silĭi), sultum, īre (salio), *intr. u. tr.* in od. auf etwas sprin-gen, in scapham, Plaut.: in phalangas, Caes.: in equum, Liv.: tergo, Ovid.: prorae pup-pique, id.: supra tignum, Phaedr.: auch seq. *Accus.*, Aetnam, Hor.: undas, Ovid.: tau-ros, Suet.: absol., leo insilit saltu, fällt an, Plin.: übertr. u. trop., palmes in jugum in-silit, id.: in malum cruciatum, kommen, Plaut.

In-sĭmŭlo, are, s. Insimulo.

In-sĭmul, *Adv.* zugleich, Flor. u. Stat.

In-sĭmŭlātĭo, ōnis, *f.* (insimulo), das Vor-geben gegen Jemanden, die Beschuldigung, Anklage, criminis, Cic.: probrorum, id.

In-sĭmŭlātor, ōris, m. (insimulo), der et-was vorgibt, der Beschuldiger, Ankläger, Appul. u. Pacat.

In-sĭmŭlo, avi, atum, are, 1) wider einen etwas vorgeben od. behaupten, quod ego insimulo, Cic.: insimulant hominem discessisse, id.: dah. einem etwas Schuld geben,

neque aliud, quam parientia aut pudor insimulari possit, Liv. 2) Jmd. beschuldigen, aliquem flagitii, Cic.: peccati, id.: aliquem falso, id.: aliquem criminibus falsis, Ovid.: auch seq. Accus. des Objects, aliquem malum facinus, Plaut.: auch vor Gericht anklagen, aliquem repetundarum crimine, Quint.

In-sincērus, a, um, 1) verdorben, nicht in seinem natürlichen guten Zustande, erwor, Virg.: acies (oculorum), Prud. 2) nicht redlich, nicht aufrichtig, Gell. 5, 5 extr.

In-sinuātio, ōnis, *f.* (insinuo), 1) der Eingang durch einen engen od. gekrümmten Weg, ponti, Avien. Perieg. 897. 2) Eingang in die Herzen der Menschen durch feine Wendungen, das Einschmeicheln, Gefälligmachen, des Redners, beim Anfange der Rede, Cic. u. Quint. 3) die Bekanntmachung, Cod. Just. 8, 54, 32 u. 36.

In-sinŭo, avi, atum, are, 1) in den Sinus od. Busen stecken, manum, Tert. u. Appul. 2) durch Krümmungen od. Wendungen wohin gelangen lassen, auch übertr. wohin gelangen od. eindringen lassen, terris ratem, landen, Avien.: aestum per septa domorum, i. e. immittere, Luer.: ordines quascunque intervalla data essent, insinuare, die Glieder in die Lücken der Feinde eindringen lassen, Liv.: aliquem animo Caesaris, beliebt machen, Plin. Paneg.: so auch insinuari, mitgetheilt werden, eindringen, wohin gelangen, tibi insinuentur opes, i. e. tribuantur, contingant, Prop.: insinuatus est Augusto, i. e. amicus factus, Suet.: anima insinuata nobis, i. e. data, Lucr.: vox in aures insinuata, i. e. ingressa, id. – Dah. a) se insinuare u. bloß insinuare, intr., sich durchschmiegen, einschleichen, durchschleichen, wohin gelangen, eindringen, durchdringen, qua te insinuaveris, via repetenda, Liv.: Tigris mari se insinuat, fließt ins Meer, Curt.: flumen inter valles se insinuat, Liv.: insinuare in forum, Cic.: se inter corpus et arma, Liv.: se in equitum turmas, Caes.: se alicui, Justin., u. bloß insinuare alicui, Cic., od. se in familiaritatem, id., od. insinuare (ohne se) in familiaritatem, id., u. bloß se insinuare, id., sich einschleichen, einschmeicheln ꝛc.: se in sermonem hominum, sich auf eine feine Art einlassen, id.: se in causam, id., od. ad causam, Auct. ad Her. b) wohin bringen, wenns mit Schwierigkeit geschieht, mores feris mentibus, Aur. Vict.: sacris insinuari, i. e. initiari, Appul. 3) bekannt machen, Ulp. Dig. 32, 1, 11. §. 2.

In-sĭpĭdus, a, um (sapidus), unschmackhaft, sapor, Jul. Firm. 2, 12.

In-sĭpiens, tis (sapiens), unweise, thöricht, dumm, Cic.: insipientior, id.: insipientissimus, Sen. – Davon

In-sĭpienter, *Adv.* unweise, thöricht, Plaut. u. Cic.

In-sĭpientĭa, ae, *f.* (insipiens), der Mangel an Weisheit, Unweisheit, Thorheit, Albernheit, Plaut. u. A.

In-sipo, ĕre, hineln werfen, Pompon. (b. Non.) u. Cato.

In-sisto, stĭti, stĭtum, ĕre, intr. u. tr. 1) sich hinstellen, hintreten, ad quae legenda insistunt, machen sich daran, Liv.: trop., eintreten, erscheinen, kommen, tempora institerant, Ovid. 2) darauf treten, auftreten, Fuß fassen, fortiter, fest Fuß fassen, Caes.: proximi jacentibus insistebant, id.: institerant ramis, waren getreten, standen auf den ꝛc., Ovid.: auch seq. Accus. viam, auf den Fuß, Plaut.: trop., animus, qua animus insistens, Cic.: jugo imperii hic, Regiment führen, Poët. b. Cic. – Dah. a) betreten, vestigiis, Cic.: campis, Tac.: viam, Ter.: vestigia, Luer. u. Virg.: iter, Virg.: iter, Liv.: trop., alicujus honoribus, eben die Ehrenstellen bekleiden, Plin. Ep.: rationem pugnae, Caes.: viam, einen Weg einschlagen, d. i. verfahren, handeln, Plaut.: consilii, ergreifen, Virg.: auch ohne viam, z. B. recto insistere, ungerecht handeln, Ter. b) etwas vornehmen, verrichten, betreiben, in actis, Plaut.: rei, Liv.: studiis, Quint.: arma, Cic.: auch seq. Infin., anfangen, unternehmen, institit fugitare, Cic.: institit deprecari, Liv. 2) auf etwas stehen, alle explos terrae, in quo qui insistunt etc., Cic.: villae margini fluminis insistunt, Plin. Ep.: cineres insistet victor, Hor. 3) stehen bleiben, still stehen, Halt machen, tres horas, Cic.: trop., stellae insistunt, Cic.: trop., oratio insistat interius, zu kurz sey, id. – Dah. a) bei etwas stehen bleiben, singulis pecorum gradibus, Cic. b) bei etwas beharren, importune insistere, Cic.: crudelitati, Tac.: animis insiste tuis, Val. Fl. c) zusetzen, in rebus reliquis, Cic. Acad. 2, 33, 107. d) zusetzen, verfolgen, effusis (hostibus) insterunt, Liv.: hostes institit, Nep.: nec Antonius ultra institit, Tac.: auch durch Worte, Tac. Ann. 4, 60, 2: dah. anliegen, sehr bitten, seq. Infin., Macrob.: seq. ut, Augustin. 5) sich eine Sache angelegen seyn lassen, sich Mühe geben, totus in bellum, ganz eine Aufmerksamkeit auf den Krieg richten, Caes.: funeri, Plin.

In-sĭtĭcius, a, um (insero, evi), 1) womein gefügt wird, somnus, Mittagsschlaf, Varr. R. R. 1, 2, 5. 2) eingepfropft, übermulus, nicht aus eignem Geschlechte entsprossen, Varr.: sermo, fremd, nicht einheimisch, Plin. Ep.

In-sĭtĭo, ōnis, *f.* (insero, evi), 1) die Einpfropfung, Pfropfung, Cic. u. Col. 2) meton.: a) das Gepfropfte, Col. Arb. u. Pallad. 5, 2, 2. b) die Zeit der Pfropfung, Ovid. Remed. 195.

In-sĭtĭtius, a, um, s. Insiticius.

In-sĭtīvus, a, um (insero, evi), *i. q.* Inicius, gepfropft, pira, Hor. Epod. 2, 19. – lebertr., unächt, untergeſchoben, Gracchus, ic.: liberi, Phaedr.: alimentum lactis, von ner andern Perſon als der Mutter, Gell.

In-sĭtor, ōris, *m.* (insero, evi), der Pfroſer, Prop. 4, 2, 19. Plin. 18, 33, 86.

1. In-sĭtus, a, um, ſ. insero, evi etc.

2. In-sĭtus, ūs, *m.* (insero, evi), das ſropfen, Plin.

In-sŏcĭābĭlis, e, nicht zu vereinigen, unerträglich, morui, Tac.: homines generi mano insociabiles, nicht umgänglich, Liv.

In-sōlābĭlĭter, *Adv.* (solor), untröſtlich, olere, Hor. Ep. 1, 14, 8.

In-sōlātĭo, ōnis, *f.* (insolo), das Setzen n die Sonne, das Sönnen, cerae, das Bleichen, Plin. 21, 14, 49.

In-sŏlens, tis, 1) wider Gewohnheit, uid tu Athenas insolens? Ter. Andr. 5, 4, 4.) der etwas nicht gewohnt iſt, ungeohnt, insaniae, Cic.: belli, Caes. 3) ungewöhnlich, ungebräuchlich, verbum, ic. u. A. 4) allzu groß, übermäßig, laetia, Hor.: ostentatio, Cic. 5) der ſich ngewöhnlich beträgt, ſich zu ſehr erhebt, nmaßend, übermüthig, ſtolz, homo, Cic.: solentiores rebus secundis, Hirt.: homines solentissimi, Cael. in Cic. Ep. 6) regio solens, einſam, unbewohnt, Pallad. 12, 4, – Davon

In-sŏlenter, *Adv.* 1) ungewöhnlich, wir Gewohnheit, Cic. 2) zu ſehr, unmäg, zu häufig, insolentius abutitur, überehen, Cic. 3) ſtolz, übermüthig, hostem sequi, Caes.

In-sŏlentĭa, ae, *f.* (insolens), 1) die Unwohnheit einer Sache, fori, loci, rerum undarum, Cic. 2) die Ungewöhnlichkeit, rborum, Cic. 3) der Stolz, Uebermuth, Erhebung ſeiner ſelbſt, Cic.: meae terra det insolentiae, Hor.: *Plur.*, Gell.

In-sŏlĕo, ēre, pflegen, Caecil. b. Gell. 16.

In-sŏlesco, ĕre (soleo), unſer ausarten, h erheben, übermüthig werden, Sall. u. A.

In-sŏlĭdus, a, um, nicht dicht, ſchwach, rba, Ovid. Met. 15, 208.

In-sŏlĭte, *Adv.* wider Gewohnheit, Augtin. doctr. Christ. 2, 23 *extr.*

In-sŏlĭtus, a, um, 1) der etwas nicht wohnt iſt, ungewohnt, Cic.: insolitae iunt in flumina phocae, gegen ihre Natur, rg.: ad laborem, Caes.: rerum bellicarum, li. 2) ungewöhnlich, insolita mihi loquaas, Cic.: labor, Quint.: dah. insolitum, was Ungewöhnliches, Tac.: insolitum est, iſt ungewöhnlich, etwas Ungewöhnliches, *c. Infin.*, Callistr. Dig.: *seq. ut*, Plin. neg.

In-sōlo, āvi, ātum, āre (sol), etwas der onne ausſetzen, um es zu wärmen, zu dörren ꝛc., uvas, Col.: humus insolatur, wird erwärmt, id.: dies insolatus, heiterer Tag, da die Sonne ſcheint, id.

In-sōlŭbĭlis, e, 1) unauflöslich, vinculum, Macrob.: aeternitas, unvergänglich, Appul. 2) nicht zu widerlegen, unſtreitig, Quint. 5, 9, 8. 3) nicht zu bezahlen, Sen. Benef. 4, 12.

In-sōlŭbĭlĭtas, ātis, *f.* (insolubilis), die Unauflöslichkeit, Sidon. Ep. 4, 11.

In-sōlŭbĭlĭter, *Adv.* (insolubilis), unauflöslich, Macrob. Somn. Scip. 1, 6.

In-somnĭa, ae, *f.* (insomnis), die Schlafloſigkeit, Caecil. (b. Non.), Suet. u. A.: *Plur.*, insomniis fatigari, Sall.: insomniis carere, keine ſchlafloſen Nächte haben, Cic.

In-somnĭōsus, a, um (insomnis), ſchlaflos, Cato R. R. 157, 8.

In-somnis, e (somnus), ſchlaflos, (homines), Tac.: nox, Virg.: draco, Ovid.

In-somnĭum, ii, *n.* (somnus), 1) der Traum, Tac.: öfter *Plur.*, Tibull. u. Virg. 2) die Schlafloſigkeit, Val. Fl.

In-sŏno, ui, ĭtum, are, in etwas ein Geröſe machen, ſich hören laſſen, calamis, Ovid.: Boreae spiritus alto insonat Aegaeo, Virg.: unda insonuit, Ovid.: nervus insonuit ab arcu, id.: insonuit flagello, klatſchte, knallte mit ꝛc., Virg.: insonuere tubae, Lucan.: auch *acc. Accus.*, verbera, mit der Peitſche klatſchen, knallen, Virg. – Insbeſ. *absol.*, ſich räuſpern, aushuſten, Quint. 11, 3, 121.

In-sons, tis, 1) unſchuldig, ſchuldlos, Hor.: crimine regni, Liv.: probri, Plaut.: culpae, Liv. 2) unſchädlich, unſchuldig, Cerberus, Hor.: casae, Ovid.

In-sŏnus, a, um, kein Geräuſch von ſich gebend, nicht ertönend, leise, ſtill, vestigium, Appul.: litera, *i. e.* muta, id.

In-sōpĭbĭlis, e (sopio), nicht einzuſchläfern, ignis, flamma, unauslöſchlich, Marc. Cap.

In-sōpītus, a, um, uneingeſchläfert, nicht einzuſchläfern, ſchlaflos, draco, Ovid.: ignis, unauslöſchlich, Claudian.

In-sordesco, dŭi, ĕre, ſchmuzig, garſtig werden, Sidon.

In-spargo, si, sum, ĕre, *i. q.* inspergo, Plin.

In-spătĭor, āri, wo ſpaziren, Prud. Apoth. 180 fw.

In-spĕcĭātus, a, um, ungeſtaltet, substantia, Tert. adv. Valent. 10 *extr.*

In-spĕcĭōsus, a, um, häßlich, Petron. 74, 8.

In-spectātĭo, ōnis, *f.* (inspecto), das Anſehen, die Betrachtung, Sen. N. Qu. 6, 4. – Meton., inspectationes, *i. e.* loca, in quae sol inspicere, radios suos immittere possit, Abſchnitte, Sen. N. Qu. 1, 7, 3 *Ruhk. not. crit.*

In-spectātor, ōris, *m.* (inspecto), *i. q.* inspector, Symm. Ep. 6, 9.

In-spectĭo, ōnis, *f.* (inspicio), 1) das Hineinsehen, Hineinsehen, die Besichtigung, Betrachtung, der Anblick, rei, Col. u. A. 2) die Beschauung mit der Seele, Betrachtung, Ueberlegung, Untersuchung, Quint.: dah. die Theorie im Gegensatze der Praxis, id.

In-specto, āvi, ātum, āre (*Intens.* v. inspicio), ansehen, zusehen, aliquid, Plaut.: absol., ego inspectavi, id.: me inspectante, vor meinen Augen, Cic.

In-spector, ōris, m. (inspicio), 1) der Beseher, Besichtiger, Betrachter, Plin. u. Ulp. Dig. 2) der Aufseher, Untersucher, Cod. Theod.

1. In-spectus, a, um, ſ. Inspicio.

2. In-spectus, ūs, m. (inspicio), das Ansehen, Betrachten, Sen. u. A.

In-spērābĭlis, e, nicht zu hoffen, pax, Gell. 4, 18.

In-spĕrans, tis, nicht hoffend, nicht vermuthend, wider Hoffen, insperanti mihi accidit, Cic.: fierent nuptiae insperante hoc, Ter.

In-spĕrāto, *Adv.* (insperatus), unverhofft, insperatius, Val. Max. 3, 8. ext. 2.

In-spĕrātu, *Abl.*, ſ. Insperatus.

In-spĕrātus, a, um, unverhofft, unvermuthet, gaudium, Ter.: pecunia, Cic.: Hanno insperatissime mihi, salve, Plaut.: auch von unangenehmen Dingen, malum, Cic.: dah. ex insperato, Liv., ob. insperato, Lucil., unverhofft, unvermuthet.

In-spergo, si, sum, ĕre (spargo), 1) hinein od. drauf streuen od. sprützen, molam et vinum, Cic.: farinam potioni, Plin.: übertr., naevos corpore inspersos, Hor. 2) bestreuen, besprützen, besprengen, oleam sale, Cato: inspersa viso, Plin.

In-spersĭo, ōnis, *f.* (inspergo), das Draufstreuen, Aufstreuen, cineris, Pallad. 4, 9, 18.

1. In-spersus, a, um, ſ. Inspergo.

2. In-spersus, ūs, m. (inspergo), das Darauſſtreuen, Aufſtreuen, cineris, Appul.

In-spĭcio, exi, ectum, ĕre (specio), 1) hinein sehen, hinein blicken, inspicere tanquam in speculum, in vitas omnium, Ter.: libros, Plaut.: quum Romam inspexerit Eos, Ovid.: dah. hinein sehen od. ansehen, d. i. lesen, leges, Cic.: verba, Ovid.: literas, Tac. 2) ansehen, beſichtigen, beſchauen, betrachten mit den Augen, agrum, Col.: equos, Hor.: singulos milites, i. e. mustern, Liv.: auch bloß ansehen od. sehen, inspice, quid ete., Ovid. 3) trop., ansehen, betrachten mit der Seele, untersuchen, erwägen, kennen lernen, einsehen, aliquem a puero, Cic.: morbum alicujus, Plaut.: inspicere, quid deceat, Quint.: mores alicujus, id.: sententiam alicujus, Plaut.

In-spīco, āre, spitzig machen, zuſpitzen, Virg. Ge. 1, 292.

In-spīrāmentum, i, n. (inspiro), das Einblaſen, Cael. Aur. Tard. 2, 13.

In-spīrātĭo, ōnis, *f.* (inspiro), das Einblaſen, die Eingebung, Solin. u. Tert.

In-spīrātor, ōris, m. (inspiro), der Einhaucher, Einflößer, furoris, Cael. Aur. Tard. 1, 5.

In-spīrālis, e, ungeistig, Paulin. Ep. 23.

In-spīro, āvi, ātum, āre, I) intr. 1) u., auf etwas wehen, blaſen, inspiratus rami arborum aurae, Quint.: concha, auf einer Schnecke blaſen, Ovid. 2) literas, zum Buchſtaben aſpiriren, mit einem Hauch aussprechen, Gell. 2, 3. II) tr. 1) in etwas hinein blaſen, wehen, foramen, in ein Loch, Plin.: granaria aquilonibus inspirantur, Col. 2) in etwas hinein blaſend hervorbringen, aliquid gravitati aurium per fistulas, Plin.: dann in weiterm Sinne, einhauchen, einflößen, venenum morsu, Virg.: animam homini, Col.: terr., Einen auf unvermerkte Art in Jemanden wegen, cui occultum ignem, Virg.: magnam mentem, id.: misericordiam, Quint. 3) durch Blasen hervor bringen, sonum fistula, Gell. 1, 11. 4) begeistern, aliquem, Justin.: übertr., vom Redner, entflammen, in Feuer setzen, quibus viribus inspiret (orator), Quint.

In-spīro, āvi, ātum, āre, verdicken, Veget. 2, 30.

In-spŏlĭātus, a, um, ungeplündert, Vitr. u. Quint.

In-spūmo, āre, schäumen, Tert. Apol. 12.

In-spŭo, ui, ūtum, ĕre, in etwas hinein speien, etwas anspeien, alicui in frontem, Sen.: in faciem alicujus, id.: oculis, Plin.

In-spŭto, āre, anspeien, aliquem, Plaut.

In-stăbĭlis, e, 1) was nicht fest steht, beweglich, schwankend, pedes, Liv.: equus, Virg.: trop., membrum orationis, Quint. 2) worauf man nicht stehen kann, tellus, Ovid. 3) nicht fest stehend, nicht Stand haltend, bald hier bald da beſtändig, hostis, Liv.: trop., manus, fl. rapaces, Curt. 4) unbeſtändig, motus, Caes.: animus, Virg.: fortuna, Tac.: ingressus, Liv., unsicher, unbeständig, Aur. Vict.

In-stăbĭlĭtas, ātis, *f.* (instabilis), die Unbeſtändigkeit, mentis, Plin. 24, 17, 102. — Davon

In-stăbĭlĭter, *Adv.* unbeſtändig, Augustin. Confess. 13, 20.

In-stans, tis, I) *Partic.* v. insto, q. v. II) *Adj.* 1) gegenwärtig, tempus, Quint.: instantia, gegenwärtige Dinge, Cic. 2) dringend, gestus instantior, Quint. 11, 3, 85. — Davon

In-stanter, *Adv.* anhaltend, heftig, dringend, Cic. u. Quint.: instantius, id.: instantissime, Appul.

In-stantĭa, ae, *f.* (insto), 1) die Gegenwart, Cic. Fat. 12, 27. 2) das Eindrin-

Digitized by Google

en, Zubringen, dah. a) die Emsigkeit, der nhaltende Fleiß, Plin. Ep. 3, 5, 18. Solin. b) die Heftigkeit, im Reden, Plin. Ep. , 8, 10. c) das Anhalten im Bitten u. fodern, inständiges Bitten, Scaev. Dig. u. A.

Instar, n. indecl. 1) der Abriß, das Bild, r Entwurf, primum operis instar, Plin.: qui instar, Bild, Abbildung eines Pferdes, uet.: est tanquam animi instar in corpore, ie die Seele im Körper, Cic.: parvum in- ar eorum, nur ein Schatten, schlechter Ent- urf ꝛc., Liv. – Dah. a) ad instar, wie, ad istar speculi, Appul.: u. bloß instar, z. B. it non vici instar, sed urbis, war nicht wie n Dorf, sondern ꝛc., Cic.: instar muri, aes.: instar montis, Virg.: instar veris, Hor.) instar, ungefähr, trium cohortium instar xposuit, Hirt.: habet instar septuaginta epistolarum), Cic. 2) die Gestalt, das An- hen, quantum instar in ipso est! Virg.: na- is urbis instar habere videtur, Cic.: terra uasi puncti instar obtinet, sieht wie ein Punkt us, id. 3) der Werth, vix minimi momenti nstar habet, Cic.: habet instar militis inun- eri, ist so gut als ꝛc., Ovid. – Dah. instar, ie od. so gut als, erat mortis instar, war o gut als der Tod, Cic.: Plato est mihi in- tar omnium, ist so gut als alle, id.

In-staurāticius, a, um (instauro), erneu- rt, dies, an dem die Schauspiele erneuert erden, Macrob. Sat. 1, 11.

In-staurātio, ōnis, *f.* (instauro), die Er- neuerung, Wiederholung, ludorum, Liv.: ugnae, Gell. 2) Erneuerung, Wieder- herstellung, templorum, Eumen.

In-staurātitius, s. Instauraticius.

In-staurātivus, a, um (instauro), erneuert, iederholt, ludi, Cic. de Divin. 1, 26 in.

In-staurātor, ōris, m. (instauro), der Er- neuerer, Wiederherstellers, Ammian. u. aucr.

In-stauro, avi, atum, are (*stauro, von to, stare, eigentl. anregen), 1) ein religiö- s Wort, erneuern, wiederholen, wieder- holend feiern, von Opfern, Spielen ꝛc., die n gewissen Zeiten wiederholt werden, sacri- cium, Cic.: epulas, Virg.: ludos, Liv.: idos diem unum, id. II) übertr.: 1) überh. erneuern, wiederholen, scelus, caedem, ic.: bellum, Liv.: proelium, Virg. 2) er- neuern, wieder in guten Stand setzen, wie- er herstellen, templa, Eumen.: vina, Plin.) errichten, machen, monumenta sibi, Plin.: ibi tunicas, id. 4) vergelten, erwiedern, Virg. Aen. 6, 150.

In-sterno, strāvi, stratum, ĕre, 1) be- decken, ein Pferd mit der Satteldecke ꝛc., Virg. u. Liv. 2) drauf decken, pulpita mo- licis tigni (*Dat.*), ein Gerüst aufschlagen auf c., Hor.: torus modice instratus, ein Lager nur mit geringen Decken bedeckt, Suet. – *Par- tic.* subst. instratum, i, n. Decke, über das Vieh ꝛc., Cato u. A. 3) zu Boden werfen, hinstürzen, se ignibus, Stat. Theb. 12, 800.

In-stigātio, ōnis, *f.* (instigo), die Anrei- zung, der Antrieb, die Eingebung, Auct. ad Her.

In-stigātor, ōris, m. (instigo), der Anrei- zer, Aufwiegler, Papin. Dig. u. Auson.

In-stigātrix, īcis, *f.* (instigator), die An- reizerinn, Aufwieglerinn, Tac. Hist. 1, 51.

In-stigātus, us, m. (instigo), die Anrei- zung, Dig. 9, 1, 1 §. 6.

In-stigo, avi, atum, are (nach *Doederl. Syn.* 1. p. 159 Nebens. v. instinguo, wie jugo von jungo), anreizen, aufhetzen, aliquem, Ter.: aliquem in aliquem, Liv.: canem in aliquem, Petron.: in arma, Vell.: instiganto te, auf deine Anreizung, deinen Antrieb, Cic.: auch *seq. Infin.*, Luer.

In-stillātio, ōnis, *f.* (instillo), die Ein- träufelung, Plin. u. Pallad.

In-stillo, avi, atum, are, 1) etwas ein- träufeln, oleum lumini, Cic.: merum in ignes, Ovid.: trop., einflüstern, einflößen, praeceptum auribus, Hor. 2) wohin träu- feln od. tropfenweise fallen, saxa, auf die Felsen, Cic. poët. Tusc. 2, 10 *extr.*

In-stimulātor, ōris, m. (instimulo), der Anreizer, Erreger, Pseudo-Cic. pro domo 5, 11.

In-stimŭlo, are, anreizen, Ovid. u. Marc. Dig.

In-stinctor, ōris, m. (instinguo), der An- reizer, belli, Tac.: sceleris, id.

1. **In-stinctus**, a, um, s. Instinguo.

2. **In-stinctus**, us, m. (instinguo), die An- reizung, Eingebung, Einflößung, divi- nus, Cic.

In-stinguo, nxi, nctum, ĕre, anreizen, Gell.: instinctus, a, um, angereizt, ange- trieben, furore, Cic.: vocibus, furiis, Liv.: divino spiritu, Quint.

In-stipo, are, dicht hinein stopfen, Marc. Emp.: dah. vinum in culleum, ganz voll fül- len, Cato.

In-stipŭlor, atus sum, ari, stipuliren, Plaut.

Insŭla, ae, *f.* 1) der Besatz, die Falbel (die in viele Falten gelegt war) an der tunica einer römischen Dame, Hor. Sat. 1, 2, 29. – Meton. für vornehmes Frauenzimmer, Ovid. A. A. 1, 32 u. 2, 600. 2) jede Binde, z. B. Hände u. Füße zu binden, Petron.: auch Gurt am Bettgestell, Sopha ꝛc., um die Polster aufzulegen, id.

In-sistio, ōnis, *f.* (insisto), das Stillste- hen, stellarum, Cic. Tusc. 1, 25, 62.

In-sistor, ōris, m. (insto), jeder, der im Namen eines Andern verkauft, auch mit des- sen Waaren haustren geht, ein Auftragshändler, Factor, Trödler, Haustrer, Verkäufer, Krämer, mercis, Liv.: caponum, Ge- hülfe, nach unserer Art Markeur, Ulp. Dig.:

weil solche Leute ihre Waaren anpreisen, trop., eloquentiae, der seine Beredsamkeit austramt, zur Schau trägt, Quint.

In-stitōrius, a, um (institor), die Institores betreffend, actio, Ulp. Dig. – Subst. **institorium**, ii, n. das Metier dieser Händler, Suet. Ner. 37.

In-stitŭo, ui, ūtum, ĕre (statuo), 1) hinein stellen, -setzen, argumenta in pectus, hinein bringen, Plaut.: aliquid in animo, in sein Herz einschließen, sein Herz an etwas hängen, Ter.: dah. sich vornehmen, vorsetzen, tempus quaerere, Nep. 2) anfangen, unternehmen, beginnen, historiam, viam, Cic.: perge, ut instituisti, id.: auch seq. *infin.*, scribere, id. – Dah. a) anstellen, halten, delectum, Caes.: sermonem, id.: convivia, Suet.: dapes, Virg. b) einführen, sacros ludos, Ovid.: dies festos, Liv.: censum, id. 3) hinstellen, errichten, bauen, verfertigen, machen, turres, naves, pontem, Caes.: exedria, Cic.: amphoram, Hor.: toros, Val. Fl.: trop., sibi quaestum, verschaffen, Cic.: conditionem, machen, id. 4) einrichten, eine gewisse Gestalt od. Beschaffenheit ertheilen, actionem, Cic.: rationem operis, Caes.: ita ab adolescentia vitam instituisse, habe seinem Leben eine solche Richtung gegeben, Sall.: familia bene instituta, Quint.: auch absol., die Einrichtung, Anstalt treffen, seq. in, in re militari multa instituit, traf viele neue Einrichtungen, Suet.: seq. ut, Cic., und seq. *infin.*, quotannis facere instituerat, pflegte, Caes. – Dah. a) anlegen, metalla, Bergwerke, Liv.: vineas, Cic.: portorium, id.: segetes, Saatfelder, Varr.: plantaria, Plin.: officinam, Cic.: bibliothecam, Plin. b) verordnen, anordnen, legem, poenam, Cic.: hoc sibi Proserpina ferri instituit, Virg.: instituit, (ut) subsortitio a praetore fieret, Suet.: dah. aliquem heredem, tutorem, einsetzen, Cic. c) annehmen, anschaffen, remiges ex aliquo loco, Caes. 5) bilden, unterrichten, unterweisen, mores, Quint.: oratorem, id.: aliquem ad dicendum, Cic.: aliquem artibus, Quint.: aliquem latine loqui, Col.

In-stitūtio, ōnis, *f.* (instituo), 1) die Einrichtung, rerum, Cic.: dah. die Gewohnheit, id. 2) die Anführung, der Unterricht, Cic.: Cynica institutio, Grundsätze, Tac.

In-stitūtor, ōris, m. (instituo), 1) der Errichter, Anleger ꝛc., urbium, Ammian.: absol., Tert. 2) der Unterweiser, Lampr. Commod. 1.

In-stitūtum, i, n. (instituo), 1) das Vorhaben, die Absicht, Cic. 2) die Einrichtung, der Plan, die Verfassung, Gewohnheit, Sitte, majorum, Cic.: meretricium, Hurenmetier, id.: institutum vitae capere, einen Lebensplan ergreifen, id. 3) die Regel, praecepta institutaque philosophiae, Cic. 4) die Verabredung, Liv. 6, 10.

In-stitūtus, a, um, ſ. instituo.

In-sto, stĭti, stātum, āre, 1) in od. auf etwas stehen, in tricliniо, Suet.: rectam instae viam, du bist auf dem rechten Wege, Plaut. 2) sehr nahe seyn, vor der Thür seyn, bevorstehen, gewöhnlich mit dem Nebenbegr. des Bedenklichen, Gefährlichen, Drängenden, instat nox, Sall.: hiems, Liv.: fuga, poena, Cic.: bellum, Caes. u. Liv.: partus prope instat, Ter.: nihil mihi instat, Liv.: auch aliquem, Plaut. 3) Jmdm. zusetzen, auf einen dringen, eindringen; auch nachsetzen, verfolgen, vorrücken, a) im Kriege, alicui, Liv., absol., Caes. u. Liv.: auch seq. *accus.*, hostes, Nep.: auch außer dem Kriege, auf ähnliche Art eindringen, zusetzen, verfolgen, Cic.: dah. trop., eindringen, clades instantes, Liv. b) ohne Krieg, auf einen dringen, daß er etwas sagen od. thun soll, seq. ut, ne, quo, u. absol., Ter., Cic. u. Liv.: dah. alci, jd. bestürmen, Auct. ad Her. 4, 56 fin. 4) sich an etwas machen, currum, daran arbeiten, Virg.: mercaturam, Naev. b. Non. 5) sich Mühe geben, de Milone, Cic.: operi, Virg. 6) etwas behaupten od. zu behaupten suchen, d. i. Recht haben wollen, beharren, bei jener Meinung bleiben, Ter.: instat poscere, fährt fort, beharrt dabei, Cic.

In-strāgŭlum, i, n. (insterno), die Decke, Oberdecke (im Bette), Cato R. R. 10 u. 11.

1. **In-strātus**, a, um, nicht bedeckt, unbestreut, Virg. Ge. 3, 230.

2. **In-strātus**, a, um, ſ. insterno.

In-strēnŭe, *Adv.* nicht tapfer, nicht muthig, Justin. 17, 2 in. – von

In-strēnŭus, a, um, unbetriebsam, nicht munter, unthätig, träge, Plaut. u. Ter.

In-strĕpĭto, are (*Intens.* v. instrepo), ein rauschen, ansummen, floribus, Ven. Fort. 3, 9, 26.

In-strĕpo, ŭi, ĭtum, ĕre, wo rauschen, ertönen, ein Getöse machen, rasseln, prasseln, knarren ꝛc., od. sich hören lassen, insbesondere axis instrepat, Virg.: seq. *acc.*, lamentabiles questus, Appul.

In-strictus, a, um, ſ. instringo.

In-strīdo, ĕre, anziſchen, pelago, Sil. 14, 436.

In-stringo, nxi, ctum, ĕre, 1) binden, Quint. Decl. u. Appul. 2) reizen, Appul.

In-structe, *Adv.* (instructus), zubereitet, ausgerüſtet, mit Zubereitung, instructius, Liv. u. Appul.

In-structĭlis, e (in u. struo), nicht zusammen gefügt, Tert. de anim. 14.

In-structĭo, ōnis, *f.* (instruo), 1) die Errichtung, Erbauung, Aufführung, balnei, Traj. in Plin. Ep.: tubulorum in cloacas, i. e. immissio, Vitr. 2) das Ordnen, In-Ord-

Digitized by Google

ung-Stellen, signorum, Cic.: militum, uct. ad Her.

In-structor, ōris, m. (instruo), der Einrichter, Zubereiter, convivii, Pseudo-Cic. ost red. in Sen. 6 extr.

In-structūra, ae, f. i. q. instructio, Front., i. e. Schlachtordnung.

1. In-structus, a, um, I) Partic. v. instruo, m. s. II) Adj. 1) versehen mit etwas, praecia instructa copiis, Cic.: decem vitiis structior, Hor.: rebus instructissimus, Cic. | unterwiesen, unterrichtet, in jure civili, ic.: artibus, id.: instructior a jure civili, .: ad dicendum instructissimus a natura, id.

2. In-structus, us, m. (instruo), die Einrichtung, Zubereitung, Rüstung, Cic. de r. 3, 6, 23.

In-strūmentum, i, n. (instruo), 1) alles, odurch man etwas ausrüstet, in gehörigen tand setzt, bearbeitet od. ausübt; dah. Vorath, Geräthschaft, Werkzeug od. die Werkuge zusammen, instrumentum villae, Cic., . rusticum, Phaedr., od. bloß instrumenm, Cic., Ackergeräthschaften: regium, Suet.: enatorium, Plin. Ep.: hibernorum, Caes.: ilitare, id., od. belli, Cic., alles, was zum riege nöthig ist, als Waffen, Proviant ꝛc.: ıperii, Documente, Senats- u. Volksbeschlüsse ꝛc., die im Capitol aufbewahrt wurden, iet.: absol. für Reisegeräthe, Cic. Att. 12, 2 extr.: auch im Plur., Ovid. u. Col. 2) ıpp., Vorrath, oratoris, Cic.: causarum, . 3) Hülfsmittel, Beförderungsmittel, nitati, zur Gutthätigkeit, Cic.: regni, id.: strumenta ad obtinendam sapientiam, id.: strumenta luxuriae, Mittel u. Werkzeuge r Unterhaltung der Ueppigkeit, Sall.: instrumenta oratoris, Künste u. Fertigkeiten, Quint. | Schmuck, Zierde einer Sache, Ovid. Trist. 1, 9. 5) Kleidung, Tracht, Ovid. Met. , 767: instrumentum triumphorum, eine rt Garderobe an Kleidern, welche bei Triumphzügen auf dem Theater gebraucht wurden, iet. Caes. 84.

In-strŭo, xi, ctum, ĕre, 1) ordentlich zummen fügen, ordnen, in instruendo (sc. ationem), Cic. Brut. 59 extr. — Dah. 2) rüsten, errichten, erbauen, muros, Nep.: gere, Hirt. B. G. 3) in Schlachtordng stellen, aciem, Cic.: copias, id.: elephantos, Liv.: exercitus instructus, id.: auch strui in ordines, od. ordinibus, in Gliedern, ch Gliedern, Liv. 4) einrichten, zubereiten, fertig machen, zurecht machen, apparatum belli, Liv.: tempus ad instruendum e. se), sich in Ordnung zu stellen, id.: fraudem, id.: insidias in loco, id., i. e. machen.) zurecht machen, einrichten, ausrüsten, ästen, mit den nöthigen Dingen versehen, ytum, mit dem nöthigen Zugvieh, mit Schiff Geschirr versehen, Liv.: ebenso fundus instructus, Dig.: (hortos) emit instructos, mit dem Inventarium, Cic.: aedes locare instructas, meublirte, id.: ebenso domus instructa, id.: instruere domum, convivium, accusationem, Cic.: classem, Justin.: se, sich in Positur setzen, sich so einrichten ꝛc., Cic.: instructus dimicationi, Liv.: ad caedem, id.: auch seq. Abl., aliquem armis, Virg.: rerum, quae vitam instruunt, diligens, die das Leben verschönern, Sen.: dah. mit Kenntnissen versehen, unterweisen, aliquem artibus, Cic.: scientia alicujus rei, Quint.: ignorantiam alicujus, Plin. Ep. 6) anschaffen, geben, alicui aurum, Plaut. 7) hinein fügen, contabulationem in parietes, Caes.: tubulos in parietibus, Vitr.

In-stūdĭōsus, a, um, nicht eifrig worin, sich nicht Mühe gebend, medicinae, Appul. Apol. p. 299, 28.

In-stŭpĕo, ēre, erstarren, membro instupente, Plin. 28, 4, 7.

In-sŭbum, i, n. eine gewisse dunkle Farbe, Plaut. Truc. 2, 2, 16.

In-suāvis, e, unlieblich, Cic.: insuavius, id.: insuavissimus, id.

In-suāvĭtas, ātis, f. (insuavis), die Unlieblichkeit, Unannehmlichkeit, Gell. u. Tert.

Insuber, s. Insubres.

In-sūbĭde, Adv. ungeschickt, einfältig, Gell. u. Macrob. — von

In-sūbĭdus, a, um, ungeschickt, einfältig, Gell.: insubidius, id.

Insŭbres, ium, m. (Ἰνσυβροι), die Insubrer, eine Völkerschaft in der Gegend des heutigen Mailand, Cic. u. A.: Sing. Insŭber, ris, m. ein Insubrer, Cic. — Adj. Insŭber, bris, bre, insubrisch, agues, Liv.

In-subtĭlis, e, nicht fein, Papin. Dig. 30, 1, 11. — Davon

In-subtĭlĭter, Adv. nicht fein, Ulp. Dig.

Insubulum, i, n. = Inuile, Isid. 19, 29.

In-succo, avi, atum, are (succus), eintauchen, benetzen, anfeuchten, Col.

In-sūdo, āre, 1) in, bei od. von etwas schwitzen, libellis insudat manus, Hor.: labori, Calp. 2) schwitzen, Cels. 2, 2.

In-suēfactus, a, um (*in-sueo u. facio), an etwas gewöhnt, abgerichtet, Caes. B. G. 4, 24.

In-suesco, ēvi, ētum, ĕre, I) intr. sich an etwas gewöhnen, an etwas gewöhnt werden, mentiri, Ter.: potare, Sall.: corpori, Tac. II) tr. Jmd. an etwas gewöhnen, insuevit pater hoc me, Hor.: pecus aqua, Col.: dah. insuesci debent, id.: insuetus, gewöhnt, Liv.

In-suēte, Adv. (1. insuetus), wider Gewohnheit, Cael. Aur.: insuetius, Augustin.

In-suētūdo, ĭnis, f. (insuetus), Ungewohnheit einer Sache, cibi, Spartian. Sever. 16.

In-suētus, a, um (suesco), 1) ungewohnt, d. i. der etwas nicht gewohnt, an

etwas nicht gewöhnt ist, laboris, Caes.: navigandi, jd.: moribus, Liv.: audire vera, jd.: ad rem, Caes. u. Liv.: dah. ungewohnt, unerfahren in etc., rerum majorum, Auct. ad Her. 2) ungewohnt, d. i. dessen man nicht gewohnt ist, ungewöhnlich, solitudo, Liv.: iter, Virg.: dah. insueta (*Acc. plur.*), adverb., ungewöhnlich, rudere, Virg.

In-sufficiens, tis, unzulänglich, nicht hinreichend, Tert. adv. Hermog. 15.

In-sufficientia, ae, *f.* (insufficiens), die Unzulänglichkeit, Ungenügsamkeit, Tert. ad Uxor. 1, 4.

In-sufflatio, ōnis, *f.* (insufflo), das Einblasen, Cael. Aur. u. Hieron.

In-sufflo, avi, atum, are, einblasen, einhauchen, Eccl. u. Veget.

In-sula, ae, *f.* 1) eine Insel, ein Eiland, Cic. 2) ein Haus ohne Vorhof u. Nebengebäude, dergleichen die gewöhnlichen Häuser unserer Städte sind, entweder einzeln liegend od. nur durch einen engen Zwischenraum (angiportus, Zwinger) von anderen dergl. getrennt. Die meisten insulae in Rom lagen hinter dem ungeheuren Umfange der herrschaftlichen Häuser (domus) neben einander gereiht, und wurden ganz od. stockweise an minder bemittelte Leute vermiethet, welche inquilini (Miethsleute) u. später insularii hießen; die Aufsicht führte ein Sclav (insularius gen.), der auch das Miethgeld einnahm, Cic. vgl. Domus. – Auch mehrere dergleichen zusammenstehende Häuser, in so fern sie Einem Herrn (insulae dominus) angehörten, Cic. Cael. 7, 17. Suet. Caes. 41. – Auch ein Tempel, als alleinstehendes Gebäude, Eccl. (vgl. Justin. 32, 2, 2 *Benecke*).

Insulānus, i, m. (insula), ein Inselbewohner, Cic. N. D. 3, 18, 45. Pacat. Paneg. Theodos. 23.

In-sulāris, e (insula), zur Insel gehörig, Insel-, poena, Verweisung dahin, Ammian. – Substv. insulares, ium, m. die Bewohner und Wächter eines Tempels (s. Insula no. 2), Justin. 32, 2 *Benecke*.

Insulārius, ii, m (insula), 1) der Miethsmann einer insula (s. Insula no. 2), Ulp. Dig. 1, 15, 4. 2) ein Sclav, der die Aufsicht über die Insel als Gebäude hat, und das Miethgeld einnimmt, Pompon. u. Ulp. Dig.

Insulātus, a, um (insula), zur Insel gemacht, Appul. de mundo p. 73, 28.

In-sulensis, e (insula), zur Insel gehörig, Solin. 54 *Salmas.* zw.

Insulōsus, a, um (insula), voller Inseln, Ammian. 23, 6.

Insulse, *Adv.* (insulsus), abgeschmackt, ungereimt, albern, Cic.: insulsius, Gell.: insulsissime, id.

In-sulsitas, ātis, *f.* (insulsus), das abgeschmackte Wesen, die Ungereimtheit, Albernheit, Cic.: villae, geschmacklose Anlage, id.

In-sulsus, a, um (salsus), 1) ohne Salz, ungesalzen, Col.: dah. unschmackhaft, dubos insulsior, Hieron. 2) ungereimt, abgeschmackt, albern, adolescens, Cic.: artus nec insulsus homo, nicht unwitzig, id.: genus ridiculi, id.: insulsissimus, Cael.

In-sultābundus, a, um (insulto), verspottend, voll Hohns, Augustin. Ep. 86.

In-sultātio, ōnis, *f.* (insulto), 1) das Springen an od. auf etwas, Solin. 2) das muthwillige Betragen gegen Jemanden, die Verhöhnung, der Spott, Quint. u. Flor.

In-sultātōrie, *Adv.* höhnisch, muthwillig, Sidon. Ep. 1, 7. – von

In-sultātōrius, a, um (insulto), höhnisch, spöttisch, Tert. adv. Marc. 5, 10 *extr.*

In-sulto, avi, atum, are (*intens.* v. insilio), 1) an, in, auf etwas springen, herum springen, fores, an die Thüre, Tac.: floribus, auf den Blumen herum, Virg.: busto, Hor.: fluctibus, in die Wellen, Ovid.: aquis, ins Wasser, Tac.: nemora insultat matres, *i. e.* per nemora, Virg.: absol., omnis, ut insultent Rutuli? herum springen, trotzig (höhnisch) sich betragen, id. 2) muthwillig sich gegen Jemanden betragen, ihn handeln, spöttisch behandeln, verspotten, zum Besten haben, verhöhnen, alqm, Lucil.: alicui, Cic.: in remp., id.: mortuo alicujus, beim Tode, Prop.: omnium civibus, allen auf den Köpfen herumtanzen, d. i. nach Belieben mitspielen, Suet.

In-saltūra, ae, *f.* (insilio), das Springen an od. auf etwas, Plaut. Mil. 2, 5, 9.

In-sum, fui, esse, in od. auf etwas sein, sich befinden, in superstitione inest tiro, Cic.: auctoritas sermoni inesset, id.: acumen digitis inest, Ovid.: comae lenoni cani, id.: absol., multus lepos inerat, Sall. – Sich vorfinden (zufällig), Statt finden, admonitio frequens inerat, fand Statt, Suet.

In-sumo, mpsi, mptum, ĕre, 1) nehmen zu etwas; dah. anwenden od. wenden an etwas, terrarium in aliquem, Cic.: sumptus in rem, id.: operam frustra, Liv.: operam in re, Tac. Dial.: operam libellis, Tac. 2) an sich nehmen, medium latus (zur Bedeckung), Stat.: animum interficiendi, den Entschluß fassen, Tac.

In-sumptio, ōnis, *f.* (insumo), der Aufwand, Cod. Theod. 6, 24, 3.

In-suo, ui, ūtum, ĕre, 1) einnähen, hineinnähen, aliquem in culeum, Cic., in culleo, Sen., als Strafe der Vatermörder bei den Römern: insuta pelle, Ovid.: dah. gleichen, hinein sticken, aurum vestibus, id. 2) annähen, anfügen, hinein fügen, plumbum vulneri, Plin.: terga boum lento (*i. e.* adjecto) plumbo, *i. e.* caestus, Virg.

In-süper, 1) oben, obenwärts, oben

:auf, humum injicere, Liv.: auch seq. *Accus.*, ›er, insuper arbores trabem planam impo- to, Cato: insuper coronas, Vitr.: auch on oben her, Lucan. 3, 610. 2) außer- em, überdieß, Virg. u. Liv.: insuper quam, ußerdem, daß, Liv. 3) insuper habere, icht achten, verachten, aliquid, Gell. u. ppul.: seq. *Infin.*, Gell.

In-süpĕrăbilis, e, 1) nicht zu paſſiren, nüberſteigbar, ungangbar, transitus, Liv.: a, id. 2) unüberwindlich, Virg.: dah. nheilbar, Plin. Ep. 3) unvermeidlich, fa- um, Ovid. – Davon

In-süpĕrăbĭlĭter, *Adv.* unüberwindlich, ugustin. C. D. 5, 8.

In-süpĕrātus, a, um, unüberwunden, un- berwindlich, Corn. Gall. 1, 84.

In-surgo, rexi, rectum, ĕre, 1) ſich wo d. wohin zu erheben od. aufſteigen, remis, usholen, ſich anſtrengen dabei, ſcharf zuru- rn, Virg.: auch seq. *Accus.*, jugum, Ap- ul., beſteigen: trop., silex speluncae dorso nsurgens, Virg.: dah. ſich wider etwas er- eben, regnis, Ovid. 2) ſich erheben, a) eim Ausholen, ausholen, Virg. Aen. 12, 902: auch seq. *Dat.*, hastae, mit der Lanze, Sil. b) empor ſteigen, vom Staub, Virg.: uch von Menſchen, aufſtehen, von der Erde, Tac.: dah. trop., groß werden, zunehmen, an Macht, id.: opes insurgunt, id. c) in der Rede, erhaben reden od. ſeyn, insurgit Horatius, Quint.: oratio, id. d) entſtehen, insurgat aquilo, Hor. e) ſich hoch zeigen, insurgit anguis, Virg.: silva, erhebt ſich, zeigt ſich, Tac.

In-susceptus, a, um, nicht über ſich ge- nommen, Auct. consol. ad Liv. 197.

In-sustentābĭlis, e (sustento), unerträg- lich, Lact.

In-sūsurrātio, ōnis, *f.* (insusurro), das Einziſcheln, Einflüſtern, Capitol. in Anton. phil. 19.

In-sūsurro, avi, atum, are, einziſcheln, einflüſtern, alicui, Cic.: in aures, id.: ad aurem, ins Ohr, id.: alicui cantilenam, id.: übertr., Favonius insusurrat, flüſtert uns zu, erinnert uns, id.

In-sūtĭcius (-tĭus), a, um (insuo), worin etwas eingenäht wird, asinus, Appul. Met. 6. p. 187, 6.

In-sūtus, a, um, ſ. Insuo.

In-tābesco, bui, ĕre, nach und nach ver- gehen, verſchwinden, Hor. u. Ovid.: auch seq. *Dat.*, bei etwas, dolori, Sen.: dah. ſchmel- zen, zerfließen, vom Wachs, Ovid.

In-tactĭlis, e, unberührbar, unfühlbar, Lucr. 1, 488.

1. In-tactus, a, um (tango), 1) unbe- rührt, unverſehrt, regia intacta (ac. bello), Curt.: cervix juvencae, vom Joch unberührt, Virg.: homo, unverletzt, Liv.: Britannus, un- beſiegt, Hor.: bellum, *i. e.* non finitum, Sall.: intactus infamia, cupiditate, religione, Liv.: intactus superstitione, Tac.: Pallas, jung- fräulich, Virg. u. Hor.: intactior, *i. e.* castior, Juven. 2) unberührt, unbehandelt, un- verſucht, carmen, Hor.: nova intactaque ratione, Plin.: saltus, unbeſungen, Virg.

2. In-tactus, us, *m.* die Unberührbar- keit, Lucr. 1, 455.

In-tāmĭnātus, a, um (v. tamino, wovon contamino etc.), unbeſudelt, unbefleckt, Hor. Od. 3, 2, 18 u. Spät.

In-tardo, avi, atum, are, verweilen, Cael. Aur.

1. In-tectus, a, um, unbedeckt, Tac.: dah. offen, offenherzig, id.

2. In-tectus, a, um, ſ. *Intego.*

In-tĕgellus, a, um (*Demin.* v. integer), ziemlich unverletzt, unverdorben u. dgl., Cic. u. Catull.

In-tĕger, gra, grum (in u. tago, *i. e.* tan- go), alles, was noch in dem guten Zuſtande iſt, in welchem es geweſen; dah. 1) was durch keinen Unfall verletzt iſt, unverletzt, un- beſchädigt, unverändert in ſeinem vorigen Zuſtande bleibend, ut integrum se velit, Cic.: malum (Apfel), Suet.: jus, Cic.: parum in- tegra veritate, mit zu wenig Beobachtung der reinen Wahrheit, Suet.: dah. unverwundet, integer fuit, Liv. 1, 25. 2) unverdorben, unbeſudelt, unverunreinigt, aper, Hor.: fons, rein, lauter, id.: anteponantur integra contaminatis, Cic. 3) unvermindert, peri- cula integerrima, Planc. in Cic. Ep. 4) friſch, kraftvoll, munter, lebhaft, nicht müde, nicht abgenutzt, vires, Caes.: mili- tes, id.: integrior exercitus, Nep.: auch der die Kräfte wieder bekommen, munter, leb- haft, nicht müde, Liv. 2, 65. – Dah. a) der noch nicht gefochten hat, noch friſch, mi- les, Liv. 5, 38. b) noch jung, aetas, Ter.: integra aetate, in noch blühendem Alter, Suet.: integer aevi, Virg. c) nicht mit Speiſe er- füllt, folglich noch friſch, lebhaft, Cic. de Div. 1, 29 *in.* d) sententiae, lebhaft, Cic. de Or. 2, 45, 188. 5) ganz, vollſtändig, annus, Cic.: dies, Hor.: fames, Cic.: dah. ad integrum, gänzlich, Macrob.: dah. Inte- ger in voce, der ſeine Stimme ganz in der Gewalt hat, Auct. ad Her. 6) unbefangen, unparteiiſch, discipulus, Cic.: integer laudo, Hor.: auch nicht eingenommen für etwas, ur- bis, für die Stadt, Valer. Fl. 7) redlich, rechtſchaffen, überh. an deſſen Handlunge- weiſe kein Flecken wahrzunehmen iſt, un- beſcholten, homo, testis, Cic.: nemo in- tegrior, id.: vita integerrima, id.: auch seq. *Genit.*, integer vitae, unbeſcholten im Lebens- wandel, Hor. 8) unbeſiegt, Caes. B. C. 2, 5. 9) in gutem Stande befindlich, frei von allem Schaden und Gefahr, vectiga- lia, Cic.: valetudo, id.: auch seq. *Genit.*, mentis, richtig im Verſtande, Hor. 10) neu,

noch nicht gebraucht, causa (Verwand), Ter.: Dab. de integro, od. ab integro, Cic., od. ex integro, Suet., von neuem. 11) im bisherigen Zustande bleibend, unentschieden, causam integram alicui reservare, Cic.: certamen, Liv.: re integra, da die Sache beim Alten war, Cic. – Dab. 12) was noch in unserer Gewalt od. uns frei steht, in unserer Gewalt befindlich, loca, Caes.: dab. integrum, freie Gewalt, dare, freie Gewalt geben: sibi reservare, Cic.: est integrum mihi, tibi, es steht mir, dir frei, ich habe es in meiner Gewalt, id.: auch folgt der Infin., od. ut, id.: so auch res est in integro, s. B. nobis, id. 13) was so ist, wie es gewesen; dab. integrum, der ehemalige Zustand, in integrum restituere, s. B. aliquem, Jemanden in seinen vorigen Zustand setzen, Ter., Cic. u. Caes. 14) gesund, nicht krank, sich wohl befindend, Cels. 15) nicht stehend, Caes. B. C. 2, 42.

In-tĕgo, xi, ctum, ĕre, bedecken, Caes. u. A.

In-tĕgrasco, ĕre (integer), sich erneuern, malum integrascit, geht von neuem an, Ter. Andr. 4, 2, 5.

In-tĕgrātio, ōnis, f. (integro), die Erneuerung, Ter. Andr. 3, 3, 23. Symm. Ep. 3, 78.

In-tĕgrātor, ōris, m. (integro), der Erneuerer, Tert. Apol. 46 extr.

In-tĕgre, Adv. (integer), 1) unbefangen, unparteiisch, judicare, Cic. 2) redlich, rechtschaffen, uneigennützig, Cic. Manil. 1. 3) gänzlich, mutare, Tac. Hist. 1, 52. 4) unverderbt, unverfälscht, richtig, dicere, Cic.

In-tĕgrĭtas, ātis, f. (integer), 1) der unverletzte Zustand, valetudinis, Cic.: mentis, Labeo Dig. 2) die Vollständigkeit, da kein Theil fehlt, corporis, Cic. 3) die Lebhaftigkeit, der lebhafte, muntere, frische Zustand, Cic. Acad. 2, 17 in. 4) die Unverdorbenheit, die unverfälschte Beschaffenheit, die Richtigkeit, sermonis latini, Cic.: dab. die Redlichkeit, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Unschuld, Cic. u. Nep.: vitae, Unbescholtenheit des Lebens, Sall. 5) das Ganze, Macrob. Somn. Scip. 2, 14. 6) Gesundheit, Cels.

In-tĕgrītūdo, ĭnis, f. (integer), die Unverdorbenheit, animi, die redliche Gesinnung, Trajan. b. Ulp. Dig. 29, 1, 1.

In-tĕgro, āvi, ātum, are (integer), 1) erneuern, wieder anfangen, lacrimas, seditionem, pugnam, Liv.: carmen, Virg. 2) erfrischen, erquicken, animum, Cic. u. Gell. 3) wieder herstellen, heilen, artus in pristinum elapsos, Tac. Hist. 4, 51. 4) ergänzen, mare, Lucr. 1, 1031.

In-tĕgumentum, i, n. (intego), die Decke, Hülle, Liv.: trop., dissimulationis, Cic.

Intel-lectĭo, ōnis, f. (intelligo), das Verstehen, statt Synecdoche, Auct. ad Her. 4, 28.

Intel-lector, ōris, m. (intelligo), der es was versteht, Augustin.

Intel-lectŭālis, e (intellectus), zum Verstande gehörig, ihn betreffend, philosophisch, Appul. doctr. Plat. p. 8, 1.

Intel-lectŭālĭtas, ātis, f. i. q. intellectus, Tert. de anim. 58 extr.

1. Intel-lectus, a, um, s. intelligo.

2. Intel-lectus, ūs, m. (intelligo), 1) das Verstehen, das Verständniß, elegantiae, intellectus patrii sermonis, Plin.: intellectum habere, verstanden werden, Tac.: carere intellectu, unverständlich seyn, Quint.: intellectus in cortice peritia, die Kunde ist für den Kenner das Erkennungszeichen, Plin. 2) das Bemerken durch die Sinne, die Empfindung, sinnliche Kenntniß, saporis, Plin.: colorum, Kenntniß, Vell. 3) der Verstand, d. i. Begriff, Sinn eines Worts, die Bedeutung, Quint. 4) der Verstand, d. i. das Vermögen etwas einzusehen, Sen.

Intel-lĭgens, tis, 1) Partic. v. intelligo, s. d. II) Adj. einsichtsvoll, vir, Cic. ad fam. seq. Genit., generis, id.: homo ingenium atque intelligens, ein geschmackvoller Kenner, id. III) Subst., der in Künsten u. Wissenschaften des Luxus eine mehr als gemeine Kenntniß hat, ein Kenner, Cic. – Dav.

Intel-lĭgenter, Adv. 1) verständig, videri, Cic. Part. 8. 2) mit Einsicht, mit Verstande, lectitare, Plin. Ep. 5, 15, 3.

Intel-lĭgentĭa, ae, f. (intelligo), 1) die Einsicht, Kenntniß, rerum, Cic.: in pueris, id.: dah. Einsicht, Fassungsvermögen, Verstand, id.: communis, gemeiner Menschenverstand, id. – Insbes. der durch Kunst erlangte Ueberblick über Kunstsachen, Kunstverstand, Kennerschaft, Geschmack, Cic. 2) Begriff, Kenntniß, animi, von der Seele, Cic.

Intel-lĭgĭbĭlis, e (intelligo), 1) mit dem Verstande einzusehen, denkbar, begreiflich, Sen. 2) in die Sinne fallend, Macrob.

Intel-lĭgibĭlĭter, Adv. so daß man es vernehmen od. verstehen kann, Augustin.

Intel-lĭgo, exi, ectum, ĕre (inter u. lego), 1) einsehen, verstehen, Einsicht worin haben, einen Begriff od. Kenntniß von etwas haben, aliquid, Cic.: de gente aliquid respondeas, id.: acriter intelligere, einen scharfen Verstand haben, id. 2) deutlich wahrnehmen, bemerken, mit dem Verstande, Cic.: propositio ex se intelligitur, ist an sich klar, id.: vom Philosophiren, non tam intelligendi solum, sed etiam dicendi acutor, Cic. – Oft im Denken wie im Wortsinn, id.: non

Digitized by Google

stelligi, zu verſtehen geben, anzeigen, ic. u. Nep. 3) unterſcheiden, Lact.

Intĕmĕlii, orum, m. eine Völkerſchaft in igurien, Liv. u. A.

In-tĕmĕrābilis, e (temero), unverletzlich, laud. Mam. de statu anim. 1, 3.

In-tĕmĕrandus, a, um, nicht zu beflecken, icht zu verletzen, Val. Fl. 5, 642.

In-tĕmĕrātē, *Adv.* unverfälſcht, Cod. Theod. 15, 5, 3. – von

In-tĕmĕrātus, a, um, unbefleckt, unverletzt, Virg.: intemeratior, Marc. Cap.

In-tempĕrābilis, e (tempero), nicht zu mäßigen, Cael. Aur. Tard. 1, 4.

In-tempĕrans, tis, der ſich nicht mäßigen kann, ohne Mäßigung, ohne Schonung, ungemäßigt, homo, Cic.: intemperantior, id.: animus, Liv.: fera, Sen.: beſ. in ſinnlicher Luſt, Cic.: intemperantissimae pecudis genum heißt Piſo, id.

In-tempĕranter, *Adv.* (intemperans), ohne Mäßigung, ungemäßigt, Cic.: intemperantius, id.: intemperantissime, Appul.

In-tempĕrantĭa, ae, *f.* (intemperans), die Unmäßigkeit, Mangel der Mäßigung, der Affecten u. Begierden, vom Betragen der höhern gegen die Niedern, widerrechtliche Anmaßung, Uebermuth (das Gegentheil von aequitas), vom Betragen der Niedern gegen die Höhern, Inſubordination, Frechheit, Zügelloſigkeit (das Gegentheil von obtemperantia), Cic., Nep. u. A.: im Reden, Tac.: auch mit dem *Genit.* der Sache, worin man ſich nicht mäßigt, libidinum, Cic.: linguae, Tac.: übertr., coeli, der Witterung, d. i. wenn's zu heiß, zu kalt ꝛc. iſt, Col.

In-tempĕrātē, *Adv.* ohne Maß, unmäßig, ungemäßigt, vivere, Cic. Univ. 12. – von

In-tempĕrātus, a, um, 1) unvermiſcht, vinum, Cael. Aur. Acut. 3, 17. 2) ungemäßigt, benevolentia, Cic.: intemperatius, Sen.

In-tempĕrĭa, ae, *f.* (andere Form zu intemperies), 1) die ungemäßigte Beſchaffenheit, gew. *Plur.* intemperiae, das ſtürmiſche od. ſonſt ungemäßigte, für die Früchte ꝛc. ungünſtige Wetter, Cato R. R. 141, 2. 2) trop., das Wetter, quae te intemperiae tenent? welch Wetter hält dich? d. i. biſt du toll? Plaut.

In-tempĕriēs, ēi, *f.* die ungemäßigte Beſchaffenheit, 1) von der Witterung, solis aut anni, zu große Sonnenhitze, od. ungemäßigte Witterung des Jahrs, Col.: coeli, ungeſunde Witterung, Liv.: aquarum, übermäßige Regen, Ueberſchwemmungen, id.: dah. übertr. Ungewitter, Plaut. 2) von Menſchen, ungemäßigtes, ſeltſames Betragen, amici, Cic.: mulieris, Gell. 3) die Unmäßigkeit, ebrietatis, Justin. 12, 13 extr.

In-tempestīve, *Adv.* (intempestivus), zur Unzeit, Cic. u. A.

In-tempestīvĭtas, ātis, *f.* (intempestivus), die Unzeit, Gell. 3, 16 extr.

In-tempestīvĭter, *Adv.* (intempestivus), zur Unzeit, in der Ueberſchr. Gell. 4, 20.

In-tempestīvus, a, um, 1) unzeitig, epistola, Cic.: timor, Ovid.: intempestivius, Val. Max. 2) zur Unzeit etwas thuend, anseres clangore intempestivi, Plin. 3) unziemlich, unſchicklich, honor, Tac.: convivium, Curt. u. Suet.

In-tempestus, a, um, 1) unzeitig, nox, ſinkende Nacht, Mitternacht, weil ſie durch keine Arbeiten der Menſchen in Zeiten getheilt wird, Cic.: auch iſt Nox intempesta (die unheimliche Nacht) die Mutter der Furien, Virg. 2) ungeſund, keine gute Witterung habend, Graviscae, Virg. Aen. 10, 184. 3) ſtürmiſch, Stat. Theb. 2, 154.

In-tempŏrālis, e, 1) ohne Zeit, ewig, Appul. u. Prud. 2) unzeitig, cibus, somnus, Cael. Aur. – Davon

In-tempŏrālĭtas, ātis, *f.* die Unzeitigkeit, somni, Cael. Aur. Acut. 1, 9. – Davon

In-tempŏrālĭter, *Adv.* unzeitig, Cael. Aur. Acut. 1, 9.

In-tendĭtus, a, um, s. Intendo a. E.

In-tendo, di, tum u. sum, ĕre, 1) ausſpannen, ausdehnen, ausſtrecken, cutem, Plin.: dextram ad statuam, Cic.: brachia remis, Virg. – Dah. a) ſpannen, aufſpannen, chordas, Cic.: arcum, Virg.: tabernacula velis, Cic.: auch beſpannen mit etwas, sellam loris, Quint.: citharam nervis, id.: brachia tergo, i. e. induere caestus, Virg. b) anſtrengen, corpus, latera, fauces, Cic.: si intenderis ingenium, valet, wenn man den Verſtand anſtrengt, ſo iſt er ſtark, Sall.: se ad firmitatem, ſich ſtark machen, Cic.: dah. intentus, a, um, angeſtrengt, vires, Val. Fl. c) vergrößern, vermehren, dehnen, alimentorum pretia, Tac.: formidinem, id.: se intendentibus tenebris, Liv.: nox interdiu visa intendi, id.: tormentum intenditur, Cels.: animum per naturam rerum intentum, verbreitet, Cic.: nemus intendit silvas, verbreitet, läßt kräftig emporwachſen, Prop.: dah. leges, ſchärfen, Plin. Ep.: syllabam, Gell. d) an od. auf etwas legen od. fügen, folia scarificationi, Col.: vincula collo, Virg. 2) wohin richten, iter in locum, Liv.: aciem in omnes partes, Cic.: cogitationes ad aliquid, Liv.: considerationem in aliquid, Cic.: animum ad aliquid, id.: animum studiis, Hor.: aliquem ad curam rei, dazu anhalten, Liv.: se intendere od. intendi, ſich wohin richten od. wenden, wohin gehen od. marſchiren, Cic. u. Liv.: intendi animo in rem, i. e. attendere, Liv. – Dah. a) intendere se, auf etwas denken, etwas zur Abſicht haben, ſich vornehmen, ſich bemühen, in rem,

Quint.: auch bloß intendere (sc. se od. animum), z. B. ad nuptias, Justin.: libro, Plin. Ep.: auch seq. *Infin.*, fugere, Liv.: in potestatem redigere animo intendit, Tac.: auch seq. ut, intendentibus, ut oratores fiant, Quint.: auch seq. *Accus.*, neque, quod intenderat, efficere poterat, Sall.: consilium, einen Entschluß fassen, Ter.: fugam, die Flucht ergreifen, Liv. b) behaupten, Ter. u. Cic. c) einem mit etwas drohen, etwas ihm zuzufügen od. anzuhängen suchen, periculum alicui od. in aliquem, Cic.: bellum alicui, Liv.: crimen in aliquem, id.: alicui litem, Cic.: alicui necem, Val. Fl. – *Not.* intenditus, st. intentus, Fronto.

In-tensĭo, ōnis, *f.* (intendo), die Ausdehnung, aëris, Sen. N. Qu. 2, 6.

In-tensus, a, um, s. Intendo.

In-tentātĭo, ōnis, *f.* (intento), der Versuch, einem etwas beizubringen od. anzuhängen od. an ihn zu legen, digitorum, wenn man einem mit den Fingern nach den Augen fährt, Sen.: criminum, Tert.

1. In-tentātus, a, um, *Adj.* unversucht, unangetastet, Hor. u. Liv.

2. In-tentātus, a, um, s. Intento.

In-tente, *Adv.* (intentus), mit Anstrengung, folglich aufmerksam, sorgfältig, genau, audire, Quint.: intentius, Liv.: intentissime, Lamprid.

In-tentĭo, ōnis, *f.* (intendo), 1) Ausdehnung, Anspannung, Anstrengung, corporis, Cic. Dah. a) die Anstrengung, Bemühung, das Streben, animi, Cic.: haec intentio tua, ut libertatem revoces, Plin. Paneg.: auch die Sorgfalt, Sorge, rei familiaris obeundae, Plin. Ep. b) die Vergrößerung, Gell.: od. Heftigkeit, febris, Cels. 2) die Richtung der Seele ꝛc. auf etwas; dah. a) die Aufmerksamkeit, lusus, aufs Spiel, Liv.: auditorum, der Zuhörer, Plin. Ep. b) das Vorhaben, der Vorsatz, Wille, die Absicht, Plin. Paneg. u. Papin. Dig. c) der erste Satz im Syllogismus, die so genannte major, Quint. 5, 14, 6. d) der Angriff des gerichtlichen Redners, die Anklage, im Gegensatze von depulsio, Cic. u. Quint.

In-tento, avi, atum, are (*Intens.* v. intendo), 1) etwas Jmdm. beizubringen od. an ihn zu bringen, ihm zuzufügen od. wider ihn zu gebrauchen suchen, mit etwas drohen, manus in aliquem, Liv. od. alicui, Auct. B. Hisp., die Hände an Jemanden legen wollen: ardentes faces, Cic.: mortem alicui, Virg.: arma Latinis, Liv.: crimen, Quint.: verbera, Justin.: terrorem alicui, Tac.: ictus, id.: sicam alicui, Cic. 2) ausstrecken, hinrichten, manus ad sidera, Petron.: oculos in aliquem, id. 3) angreifen, Cic. Invent. 2, 43.

1. In-tentus, a, um, 1) *Partic.* v. intendo, w. s. II) *Adj.* 1) aufmerksam, auf etwas lauernd, in occasionem, Liv.: rei, id.: intentior ad parendum, Liv.: intentus in eventu, id.: auch seq. *Ablat.*, aliquo negotio intentus, Sall.: seq. quam, intenti, quam res agenda darstur, Liv.: seq. *sive* — *sive*, Liv. 6, 6. 2) sorgfältig, genau, custodia intentior, Liv.: intentissima cura, id. 3) heftig, febris, Cels.: impetus intentior, Sen.

2. In-tentus, us, *m.* (intendo), das Ausstrecken, palmarum, Cic. Sest. 55, 117.

In-tĕpĕo, ui, ēre, lau seyn, Prop. u. J.

In-tĕpesco, ui, ĕre, (*Inchoat.* v. intepeo), lau werden, Ovid., Col. u. Sen.

Inter, *Praep.* 1) zwischen, unter, mons est inter Sequanos et Helvetios, Caes.: inter quos est contentio, Nep.: nihil interest inter te et quadrupedem, Cic. 2) unter Andern, inter homines esse, Cic.: inter ceteros, unter andern, Liv.: bes. wenn es so viel ist als de, ex, z. B. inter omnes unus excellat, Cic. 3) während, wofür auch zuweilen unter, und bei steht, inter coenam, während des Essens, unter dem Essen, Cic.: inter proelium, Liv.: inter diem, bei Tage, Gell.: inter tot annos, Cic.: inter bibendum, Justin.: inter principia, beim Anfange, Cels.: inter viam, Cic. od. inter vias, Ter., unter Weges: inter jocum, unter Scherzen (dauernd) Sen. u. Suet. (dagegen per jocum, im Scherze, in Beziehung auf die Gesinnung des Handelnden): inter moras, mittlerweile, Suet.: inter haec, Liv. od. inter quae, Cels., unterdessen, während der Zeit. 4) unter, wo der Deutsche sagt unter einander (s. invicem), quasi non satis nos inter nos, als wenn wir einander nicht kennten, nicht unter einander bekannt wären, Ter.: öfter bloß inter se (s. se inter se od. se (sibi) invicem), z. B. amare inter se, Cic.: colere inter se, id.: inter se complecti, Liv.: obtrectare inter se, Nep. 5) bei, was so viel ist als unter, inter omnes constat, Cic. 6) durch od. zu, te inter praesides (Ehrenthaten) ducet, Virg. 7) statt in, zuweilen bei, in, auf, unter steht, inter manus auferri, auf, mit den Händen, Cic. – *Not.* a) zuweilen steht es seinem Casus nach, s. quo inter etc., Cic.: od. zwischen zwei Accusativen, Faesulas inter Arretiumque, Liv., od. zwischen inter errem nada leones, Hor. b) inter sicarios, z. B. defendere, eine Formel, s. v. wegen des Meuchelmords, Cic.: provincia inter peregrinos, i. e. praetora peregrina, Liv.: inter falcarios, d. i. Sichelstraße, Cic.

Intĕr-aestimātio, ōnis, *f.* die Abschätzung, Pompon. Dig. 21, 1, 65.

Intĕr-aestŭo, are, in Absätzen aufwallen, stomachus interaestuans, der häufige Aufstoßen verursacht, Plin. Ep. 6, 16, 19.

Interamenta, orum, *n.* nach Einigen das zum Unterbinde und Bauche der Kriegsschiffe, Liv. 28, 45, 15, Drak. (al. incramenta).

Intĕr-amna, ae, *f.* s. Interamnus.

Digitized by Google

Intĕr-amnānus, a, um, *i. q.* interamnus, Ampel. Alex. Sev. 56 (*al.* interamnas).

Intĕr-amnas, *f.* Interamnus.

Intĕr-amnus, a, um (inter u. amnis), zwischen zwei Flüssen, spatium, Solin. 32. – Subst. als *nom. pr.*: Intĕramna, ae, *f.* (Ἰντεραμνία), 1) eine Stadt in Umbrien, am Flusse Nar, Cic. u. A. 2) eine Stadt in Latium, am Flusse Liris, jetzt Terni, Cic. u. Liv. – Dav. abgeleitet: Intĕramnas, ātis, interamnatisch, Liv.: subst. Interamnātes, ium, m. die Einwohner von Interamna, die Interamnaten, Cic. u. A.

Intĕrāneus, a, um (*interus), inwendig, innerlich, vomica, Scrib. Larg. – Subst. interaneum, i, n. ein Eingeweide, Darm, Plin.: Plur., id.

Intĕr-āresco, ĕre, trocken werden, Cic. u. Vitr.

Inter-bĭbo, ĕre, hinein trinken, wegtrinken, austrinken, Plaut. Aul. 3, 6, 22.

Inter-bĭto, ĕre, *i. q.* intereo, untergehen, Plaut. Most. 5, 1, 47.

Inter-călāris, e (intercalo), zum Einschalten gehörig, Schalt-, dies, Schalttag, Plin.: mensis, Monat der eingeschaltet wird, Schaltmonat, dergleichen Numa zuerst einschaltete, Liv.: der erste Tag eines solchen Monats heißt calendae intercalares, Cic.: auch schaltete Julius Cäsar, um das Jahr in Ordnung zu bringen, zwei Monate ein; dah. intercalares calendae priores, der erste Tag des ersten eingeschalteten Monats, Cic. – intercalare versum, ein Refrain, Serv. Virg. Ecl. 8, 21. – Uebtr., annus, Jahr, worin der Schalttag eingeschaltet wird, Schaltjahr, Plin. 2, 47, 48.

Inter-călārius, a, um, *i. q.* intercalaris, z. B. mensis, Liv. u. A.

Inter-călātio, ōnis, *f.* (intercalo), die Einschaltung, eines Monats, Tags ꝛc., Plin. u. Macrob.

Inter-călātor, ōris, m. *f.* Intercalo.

Inter-calco (calco), are, dazwischen treten, eintreten, Col. 12, 45, 2.

Inter-călo, avi, atum, are, eigentlich ausrufen oder bekannt machen, daß etwas eingeschaltet worden sei; dah. 1) einschalten, diem, Suet.: intercalatur, es wird etwas (ein Tag oder mehrere) eingeschaltet, Cic. Ehe Cäsar den Römischen Kalender durch Einschaltung zweier Monate in Ordnung brachte, war in Rom üblich, daß die Pontifices in Rücksicht der Jahrszeit, auch aus Privatabsichten, einige Tage bald einschalteten, bald heraus ließen. – dies intercalantes, i. e. intercalares, Macrob. 1, 18 (*al.* intercalatores). 2) aufschieben, poenam, Liv. 9, 9 *in.*

Inter-căpēdino, avi, atum, are (intercapedo), unterbrechen, Fulg. u. A.

Inter-căpēdo, ĭnis, *f.* die Unterbrechung, Unterlassung auf eine Zeit, der Zwischenraum, molestiae, Cic.: intercapedinem scribendi facere, Cic. fil. in Cic. Ep.: post longam intercapedinem, Suet.: post intercapedinem temporis, Plin. Ep.

Inter-cardĭnātus, a, um, an einander geblattet, trabes, Vitruv. 10, 14 (20), 2 (*Schneid.* interordinatis).

Inter-cēdo, essi, essum, ĕre, 1) dazwischen gehen, kommen, intercedente luna, Plin.: so auch von der Zeit, dazwischen vergehen, intercessere pauci dies, verliefen indessen, Liv.: nox nulla intercessit, Cic.: vix annus intercesserat, quum etc., Cic. Dah. a) widersprechen, etwas verhindern, dawider seyn, protestiren (bes. von den Volkstribunen, die ihr Veto einlegten gegen Senatsbeschlüsse ꝛc.), legi, Cic.: alicui, id.: auch *seq. quo minus*, Liv.: auch *seq.* ne, Auct. ad Her. b) sich ins Mittel schlagen für Jemanden, für ihn gut sagen, sich verbürgen, pro aliquo, Cic.: auch *seq. Accusat.*, pecuniam pro aliquo, Cic. 2) dazu kommen, si tertius intercedat, Plaut.: si nulla aegritudo huic gaudio intercesserit, Ter. – Dah. tropisch, a) dazu kommen, gegeben werden, vestra auctoritas intercessit, Cic. b) vorfallen, nullum dictum intercessit, Cic.: magni casus, Caes.: res, Liv.: auch vorfallen, gemacht werden, geschehen, senatus auctoritas intercessit, Cic. 3) dazwischen seyn, palus intercedebat, Caes.: dah. seyn, wenn zwischen dabei steht od. dabei gedacht wird, od. das Verhältniß zwischen zwei Personen od. Dingen ausgedrückt wird, inter nos vetus usus intercedit, Cic.: intercedunt mihi inimicitiae cum eo, id.: obtrectatio tanta intercedebat, i. e. erat, Nep.

Inter-ceptĭo, ōnis, *f.* (intercipio), die Wegnehmung, Wegnahme, poculi, Cic. Cluent. 60, 167.

Inter-ceptor, ōris, m. (intercipio), der etwas entzieht, und vor dem Munde wegnimmt, Liv. u. Tac.

1. Inter-ceptus, a, um, *f.* Intercipio.

2. Inter-ceptus, us, m. (intercipio), die Wegnahme, Fulg. Myth. 3, 10.

Inter-cessĭo, ōnis, *f.* (intercedo), 1) die Dazwischen- od. Dazukunft, Gell. 14, 2. 2) der Widerspruch, die Einsprache, Cic.: intercessionem facere, Gell.: remittere, Liv. 3) die Vermittelung, Cic.: bes. in Geldsachen, das Gutsagen für Jemanden, Cic. 4) die Vollziehung, Cod. Just. u. Theod.

Inter-cessor, ōris, m. (intercedo), 1) der Einrede thut, der Widersprecher, Cic.: legis, Liv.: u. überh. der Verhinderer, dictaturae, Cic. 2) der sich ins Mittel schlägt, der Vermittler, Cic. Rosc. Am. 38, 110: dah. Bürge, Cic. ad Div. 7, 27, 1: in Geldsachen, Sen. Ep. 119 *in.* 3) der Vollzieher, Cod. Just.

Inter-cessus, us, m. (intercedo), die Dazwischenkunft, Val. Max. 5, 4, 2.

1. Inter-cido, idi, sum, ĕre, (caedo),

1) von einander schneiden, zerschneiden, venas fontis, Hirt.: bes. in der Mitte, od. die u. da zerschneiden od. abschneiden, verschneiden, ein dickes Rohrgebüsch, Col.: ein Buch, Plin. Ep. 2) von einander trennen, abschneiden, unterbrechen, colles intercisi vallibus, getrennt, Hirt.: insula ab Italia freto intercisa, Sen.: montem, durchstechen, Cic.: Isthmon, durchgraben, durchstechen, Quint.: pontem, abbrechen, Liv.: aedes, abbrechen, einreißen, Ulp. Dig.: sententias, Gell.: dah. dies intercisus, halber Feiertag, Macrob.

2. Inter-cīdo, īdi, ēre (cado), 1) dazwischen fallen, Liv. 2) vorfallen, sich zutragen, Cic. 3) zu Grunde gehen, verloren gehen, intercidunt ova, Plin.: inimici, Poet. b. Cic.: verba, kommen aus dem Gebrauche, Quint.: intercidere alicui, Hor., od. memoria alicujus, Liv., vergessen werden.

Inter-cīdōna, ae, *f.* (intercīdo), eine der drei Schutzgottheiten (Intercidona, Pilumnus und Deverra) des Hauses einer Wöchnerinn, welche als Schutzmittel gegen den Solvanus betrachtet wurden. Diese zu bezeichnen, gingen drei Männer des Nachts um die Wohnung der Wöchnerinn. Der eine hieb mit einem Beile in die Schwelle, der andere stieß darauf mit einer Mörserkeule, der dritte fegte sie mit Besen, damit durch diese Zeichen der Cultur (denn die Bäume fällt man nicht ohne Beil, das Mehl bereitet man nicht ohne Mörserkeule, die Früchte häuft man nicht ohne Besen) Solvan abgeschreckt werde, des Nachts in das Haus zu dringen und die Frau zu quälen, Varr. b. Augustin. C. D. 6, 9; vergl. *Voss* Virg. Ecl. 10, 24.

Inter-cĭno, ĕre, (cano), dazwischen singen, Hor. A. P. 194.

Inter-cĭpio, ēpi, eptum, ĕre (inter u. capio), auffangen, mit den Händen ꝛc., pila, Caes. — Dah. a) auffangen, wegfangen, wegnehmen, unterschlagen, Briefe, Cic.: auch auffangen, gefangen nehmen, Menschen, Thiere, Caes., Hirt. u. Nep.: dah. wegschnappen, (gleichs. vor dem Munde) wegnehmen, entreißen, entziehen, honorem, Cic.: agrum ab aliquo, Liv.: alicui aliquid, Ovid.: pecunias e publico, unterschlagen, Tac.: dah. intercepta colla, der Hals fehlt, Ovid., auch wegnehmen, aus der Welt nehmen, zu Grunde richten, besonders unverhofft, Cerere, id.: aliquem veneno, Tac.: rex mortalitate interceptus, Plin. Ep.: urbs intercepta, Appul., verschlungen, versunken: si me fata interceperint, Quint.: dah. interceptus st. mortuus, id. b) wider Willen auffangen, folglich bekommen, was einem Andern zugedacht war, hastam, damit getroffen, erschossen werden, Virg.: venenum, Cic. c) unterbrechen, verhindern, iter, Liv.: sermonem, Quint.

Inter-cīso, *Adv.* (intercīsus), zerschnitten, unterbrochen, nicht in der gehörigen Ordnung, durch einander, Cic. u. Gell.

Inter-cīsio, ōnis, *f.* (intercīdo), das Zerschneiden, Varr. b. Augustin. C. D. 6, 9.

Inter-cīsivus, a, um, s. Intersectivus.

Inter-cīsus, a, um, s. Intercido.

Inter-clāmo, āre, dazwischen oder dazuschreien, Ammian. 31, 13.

Inter-clūdo, si, sum, ĕre (claudo), 1) versperren, abschneiden, verhindern, benehmen, alicui fugam, Cic.: aditum alicui ad aliquem, id.: vias seditionum, id.: animam, od. spiritum, den Athem, Liv. 2) etwas von etwas abschneiden, trennen, nicht dahin kommen lassen, aliquem ab exercitu, Caes.: a frumentaria, id.: itinere, id.: dah. übh. verhindern, intercludor dolore, quo minus etc., Cic.: via interclusa frondibus, id. 3) einschließen, aliquem locorum angustiis, Caes.: dah. decken, bedecken, latus pelta, Stat.

Inter-clūsio, ōnis, *f.* (interclūdo), 1) die Versperrung, animae, Aufhören, Mangel des Athems, Cic. de Or. 3, 46, 181. 2) Paronomasie, Quint. 9, 3, 23.

Inter-clūsus, a, um, s. Interclūdo.

Inter-cŏlo, ui, ultum, ĕre, dazwischen bestellen, anbauen, interculti fines, Sicul. Flacc.

Inter-columnium, ii, n. (columna), die Säulenweite, der zwischen zwei Säulen befindliche Raum, Cic. u. Vitr.

Inter-concĭlio, āre, Jemanden sich günstig machen, Quint. 12, 10, 59.

Inter-culco, āre, s. Intercalco.

Inter-curro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, I) intr. 1) dazwischen laufen, Plin. Dah. a) dazwischen laufen, darunter laufen, d. i. dazwischen od. darunter sein, intercurrit distantia formis, *i. e.* intercedit, Lucr.: solum intercurrentibus spinis, Plin. b) dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen, Cic. 2) unterdessen wohin laufen, Liv. 5, 19. 3) mit unter laufen, sich einmischen, sich darunter befinden, exercitationibus dolor intercurrit, Cic. II) tr. durchlaufen, cursu spatia maris, Ammian.

Inter-curso, avi, atum, are (*Intens.* v. intercurro), dazwischen laufen, Liv.: sich übertr. für sich dazwischen befinden, Plin.

1. Inter-cursus, a, um, s. Intercurro.

2. Inter-cursus, ūs, m. (intercurro), die Dazwischenlaufen, die schnelle Dazwischenkunft, Liv.

Inter-cus, ūtis (v. cutis), 1) unter der Haut befindlich, aqua, Wasserjucht, Plaut., Cic. u. A. 2) übertr. innerlich, innere Fehler, Gell. 13, 8 *extr.*

Inter-cursus, ūs, m. (*inter-curso, v. inter u. quatio), das Dazwischenschlagen, Lucr., das Dazwischenblitzen, Sen. N. Qu. 2, 27, 2.

Digitized by Google

indurch, täglich, cibus, Cael. Aur. Tard. 6 extr.

Inter-dico, xi, ctum, ĕre, 1) untersagen, verbieten, worauf theils ne folgt, Ter. u. Caes., od. ut ne, Cic., od. alicui, seq. ne, Cic.: theils alicui aliquid, Liv. u. Suet.: und passive, interdici non poterat socero gener, Nep.: nulli interdici misericordiam, Sen.: raemio interdicto, Cic.: auch alicui aliqua re, Caes. u. Liv.: amoribus interdictum juventuti, Cic.: dah. interdicere alicui aqua et igni, einem Wasser und Feuer untersagen, in der Formel, statt ins Exil schicken, aus Italien verbannen, Cic. u. Caes., auch steht interdicamur aqua et igni, Brut. in Cic. Ep.: sacrificiis interdicunt, absol., vom Gottesdienst ausschließen, ähnlich unserm in den Kirchenbann thun, Caes. (Vergl. über die verschiedenen Constr., Zumpt §. 418): dah. interdictus, a, um, verboten, Cic. 2) vom Prätor, ein Interdict ergehen lassen, eine Interimsverordnung machen, Cic.: auch überh. verordnen, erinnern, od. beiläufig sagen, Auct. ad Her.: dah. 3) sich dieses Interdictes bedienen, seine Klage darnach einrichten, Ulp. Dig.

Inter-dictio, ōnis, f. (interdico), die Untersagung, Verbietung, aquae et ignis, Verbannung aus ganz Italien, Cic.: finium, Liv.

Inter-dictor, ōris, m. (interdico), der Untersager, Verbieter, Tert. adv. Marc. 2, 9 extr.

Inter-dictum, i, n. (interdico), 1) das Verbot, Cic. 2) die vorläufige Verordnung des Prätors, bis die Sache gerichtlich entschieden ist, die Interimsverordnung, das Interdict, Cic.

Inter-dictus, a, um, s. Interdico.

Inter-digĭta, orum, n. (digitus), vielleicht Warzen oder ähnliche Dinge zwischen den Fingern und Zehen, Marc. Emp. 34.

Inter-diu, Adv. des Tages über, bei Tage (opp. noctu), Cato, Caes u. A. – Nebenf. Interdius b. Plaut. u. Cato.

Inter-do, dĕdi, dătum, dăre, vertheilen, cibum (durch den Leib), Lucr. 4, 866. – Andere Form interduo, dafür od. darum geben, nihil interduo, ich gebe nichts darum, achte es nicht, Plaut., so auch Conj. interduim u. interdem, id.

Inter-ductus, us, m. (*inter-duco), das Dazwischenziehen; dah. die Interpunction, Cic. Or. 68, 228.

Inter-duim, s. Interdo.

Inter-dum, Adv. 1) zuweilen, manchmal, Cic. 2) (im silb. Zt.) unterdessen, Modest. Dig., Sil. u. Appul.

Inter-duo, s. Interdo.

Intĕr-ĕā, Adv. (aus inter u. dem Abl. ea), unterdessen, unter der Zeit, inzwischen, Cic.: dafür alt interea loci, Plaut. u. Ter.: interea quum, als im Fortgang der Zeit, Cic. Cluent. 62, 175. 2) wie indessen für jedoch, Cic. ad Div. 5, 12 extr. Virg. Ge. 1, 82: quum interea, Cic. Cluent. 30, 82. Liv. 5, 54, 5: tamen interea, Catull. 101, 7.

Intĕr-emptibĭlis, e (interimo), zu Grunde richtbar, tödtbar, Tert. adv. Marc. 3, 6.

Intĕr-emptio, ōnis, f. (interimo), die Zugrunderichtung, Tödtung, Pore. Latro Decl. in Cat. 10.

Intĕr-emptor, ōris, m. (interimo), der Zugrunderichter, Mörder, sui, Sen.: puellae, Val. Max.

Intĕr-emptrix, icis, f. (interemptor), die Zugrunderichterinn, Mörderinn, Lactant.

Intĕr-emptus, a, um, s. Interimo.

Intĕr-eo, ii, ĭtum, īre, eigentlich unter mehrere Dinge gehen, daß man nicht mehr bemerkt wird: dah. untergehen, verloren gehen, zu Grunde gehen, umkommen, sterben, muriae stilla interit magnitudine maris, Cic.: saxa intereunt venis, miscentur venis, Sever. in Aetna: intereunt sacra, Cic.: pecunia, Nep.: ignis, Cic.: literae, id.: aestas, Hor.: naves naufragio intereunt, Caes.: usus, ist vergeblich, id.: possessio, der Besitz hört auf, Papin. Dig.: interii, ich bin verloren, unglücklich, Ter.: inteream, ich will des Todes seyn, Hor.: fame aut ferro interire, Caes. – Not. Partic. interitus, a, um, Quadrig.

Inter-equĭto, āre, dazwischen reiten, Liv.: auch seq. Acc., ordines, id.

Inter-erro, āre, dazwischen irren, -gehen, -seyn, Prud. u. Min. Fel.

Inter-fātio, ōnis, f. (interfor), das Dazwischenreden, Quint. 4, 2, 50. – Zw. b. Cic. Sest. 57 in., s. Orelli.

Inter-fectĭbĭlis, e (interficio), tödtlich, Appul. Herb. 89.

Inter-fectio, ōnis, f. (interficio), das Tödten, Pseudo-Cic. Ep. ad Brut. 3 u. Spät.

Inter-fectīvus, a, um (interficio), tödtlich, Cael. Aur.

Inter-fector, ōris, m. (interficio), 1) der Mörder, alicujus, Cic. u. A. absol., Sen. 2) trop., der Zugrunderichter, Tert. de carne Chr. 5.

Inter-fectrix, icis, f. (interfector), die Mörderinn, alicujus, Tac. Ann. 3, 17. Hygin. Fab. 122.

Inter-fectus, a, um, s. Interficio.

Inter-fēmĭnĭum, a, um (femen), zwischen den Schenkeln befindlich; subst. interfeminium, ii, n = cunnus, Appul. Apol. 296, 15.

Inter-fĭcio, ēci, ectum, ĕre (facio), 1) zu Grunde richten, zu Nichte machen, usum, fructum, Plaut.: messes, Virg.: herbas, Cic. Fragm. 2) tödten, aliquem, Cic.: feras, Lucr.: exercitum, ein Heer aufreiben, Nep.: 3) verzehren, panem, Lucil. b. Non.: ubi torris interfectus est, verzehrt, verbrannt, Att.

b. Non. 4) unterbrechen, sermonem, Appul.: negotium, Cod. Theod.

Inter-flo, ēri (Pass. v. interficio, s. interficior), zu Grunde gerichtet werden, umkommen, vergehen, Plaut. u. Lucr.

Inter-fluo, xi, xum, ĕre, dazwischen fließen, Plin.: auch seq. Accusat., Liv.

Inter-fluus, a, um (interfluo), dazwischen fließend, Plin. u. Pallad.

Inter-fŏdio, ōdi, ossum, ĕre, zergraben, zerstechen, Lucr. u. Pallad.

Inter-foeminĭum, a, um, s. Interfemen.

Inter-for, atus sum, ari, 1) dazwischen reden, Liv. 2) einen Redenden unterbrechen, aliquem, Liv.

Inter-fossus, a, um, s. Interfodio.

Inter-frango, ēgi, actum, ĕre (frango), zerbrechen, Cato R. R. 44.

Inter-fŭgio, ĕre, dazwischen od. hinein fliehen, Lucr. 6, 831.

Inter-fulgĕo, ēre, dazwischen schimmern, Liv. 28, 28.

Inter-fundo, ūdi, usum, ĕre, dazwischen gießen, -schütten; dah. interfundi, dazwischen fließen, sich ergießen, Styx interfusa, Virg.: auch seq. Accus., pelagus interfunditur oras, Avien.: dah. maculis (sanguineis) interfusa genas, die Wangen (blutig) gefleckt, Virg.: dah. dazwischen seyn, nox interfusa, Stat.

Inter-fŭro, ĕre, durchwüthen, durchrasen, orbem alternum, Stat. Achill. 1, 895.

Inter-fūsĭo, ōnis, f. (interfundo), das Dazwischenfließen, Lact. 7, 3, 25.

Inter-fūsus, a, um, s. Interfundo.

Inter-garrĭo, īvi, ītum, īre, dazwischen schwatzen, Appul. Apol. 284, 38.

Inter-gĕrinus, a, um (intergero), was dazwischen gefügt wird, paries, Zwischenwand, Scheidewand, Fest.: bess. subst.: intergerinus, i, m. (sc. paries), Plin.

Inter-gĕrium, ii, n. (intergero), was dazwischen gefügt wird, Plin. 15, 12, 26.

Inter-gĕrīvus, a, um, i. q. Intergerinus.

Inter-gĕro, ĕre, dazwischen fügen, Fest.

Inter-gressus, us, m. (*intergredior), die Dazwischenkunft, Minuc. Fel. Octav. 15.

Inter-hĭo, āre, dazwischen sich öffnen, Tert. Apol. 48.

Intĕr-ibi, *Adv.* unterdessen, Plaut. u. Gell.

Intĕr-ĭbilis, e (intereo), vergänglich, sterblich, Tert. u. Arnob.

Intĕrim, *Adv.* 1) unterdessen, unter der Zeit, mittlerweile, Ter. u. Cic. – Auch unterdessen für hierauf, Ter. 2) indessen, bei alle dem, jedoch, Cic. u. Quint. 3) (im silb. Zt.) zuweilen, Col., Sen. u. Quint.: dah. interim ... interim, zuweilen ... zuweilen, od. bald ... bald, Quint.

Intĕr-ĭmo, ēmi, emptum od. emtum, ĕre (emo), 1) wegnehmen, benehmen, wegschaffen, zu Grunde richten, aus der Welt schaffen, vernichten, vitam, Plaut.: omnes, Luer.: sacra, Cic.: dilationem, Pandect. 2) tödten, Cic. u. Liv.: frop., me interimas voces, Cic.

Intĕrior, Interius, *Comparat.* von dem wöhnlichen Intĕrus, a, um, *Superlat.* Intimus. I) Interior, 1) der innere, pars aedium, Cic.: dah. in der Geographie, vom Meere mehr entfernt, tiefer im Lande befindlich, animes, Cic.: interiora regni, Liv.: interior epistola, gegen die Mitte des Briefs, Cic.: interior periculo, sicher vor der Gefahr, Liv.: letibus, schußfrei, id. 2) näher, timor, Cic.: societas, id. – Dah. a) beim Gehen, da Oberstelle inne habend, nach unserer Art zur rechten Hand gehend, Ovid.: dah. vorzüglicher, nota Falerni, Hor. b) vom, Ovid. od. sponda, Suet., der Wand des Zimmers näher. c) im Wettfahren, der Spitzsäule od. dem Ziele näher, od. links, zur linken Hand fahrend, rota, Ovid.: hinman fuhr von der Rechten zur Linken: Virg. Aen. 5, 170. 3) geheimer, unbekannter, literae, Gegenstände der Gelehrsamkeit, die tiefere Forschung verlangen, und nur wenigen getrieben werden, Cic.: consilia, Nep. 4) vertrauter, geheimer, amicitia, Liv. 5) kleiner, kürzer, wenn von einem Kreis die Rede ist, cursus, Cic.: gyrus, Hor. II) Superl., intimus, a, um, 1) der innerste; fast oft s. intima pars, z. B. intima Macedoniae, das Innerste von Macedonien, Cic.: in sacrario intimo, id.: dah. der innerste, tiefste, schwerste, größte, artificium, id.: deportatio, id.: vis, id. 2) der vertrauteste, geheimste, familiaritas, Nep.: dah. subst. intimus, i, m. der geheimste, vertrauteste Freund, ex meis intimis, Cic.: auch alicujus, Nep.: auch alicujus consilii, Ter. Ad. 4) homo interior, vielleicht Freund, Plaut. 5) interiora, um, n. die Eingeweide, Pallad.

Intĕr-ĭtio, ōnis, *f.* (intereo), der Untergang, Cic. u. A.

1. Intĕr-ĭtus, a, um, s. Intereo.

2. Intĕr-ĭtus, us, m. (intereo), der Untergang, die Vernichtung, Cic. u. A.

Intĕrius, 1) *Comp. Adj.*, s. Interior. 2) *Comp.* v. intra, s. Intra.

Inter-jăcĕo, ēre, dazwischen liegen, Lk. u. Plin.: seq. *Dat.*, Liv.: seq. *Accus.* Pla.

Inter-jăcio, s. Interjicio.

Inter-jectio, ōnis, *f.* (interjicio), 1) das Dazwischenwerfen, Dazwischensetzen, eborum, beiläufige Erwähnung, Auct. ad Her. 1, 6. 2) in der Rhetor. u. Gramm.: a) ein Zwischensatz, die Parenthesis, Quint. b) die Interjection, Quint.

Inter-jectus, a, um (interjicio), dazwischen gesetzt, Simplic. de re agr. p. 73. Goes.

1. Inter-jectus, a, um, s. Interjicio.

2. Inter-jectus, us, m. (interjicio), 1) das

ul. Flor. extr. p. 365, 15. 2) die Dazwischenkunft, terrae (zwischen Sonne u. Mond), Cic.: temporis, Tac.: interjectu noctis, nach einer Nacht, id.: dah. interjectibus capere, zu verschiedenen Zeiten, Col.

Inter-jĭcio (auch Interjacio geschr.), jēci, jectum, ĕre (jacio), eigentlich dazwischen werfen; dah. 1) dazwischen setzen, -stellen, legionarias cohortes, Caes.: der Zeit nach, librum, dazwischen schreiben, -verfertigen, Cic. – Oft *Partic.* interjectus, a, um, dazwischen gesetzt, -gestellt, -befindlich, solitudines, Cic.: lumen, Tac.: aër interjectus inter mare et coelum, Cic.: nasus oculis interjectus, id.: regio interjecta inter Romam et Arpos, Liv.: anno interjecto, nach einem Jahre, Cic.: so auch interjectis aliquot diebus, Caes.: interjecto longo spatio, in weiter Entfernung, Cic. 2) dazu fügen, -thun, beimischen, preces et minas, Tac. 3) zerstreuen, erat interjecta comas, Claudian.

Inter-jungo, nxi, nctum, ĕre, I) *tr.* 1) unter einander verbinden, vereinigen, dextras, Liv.: equum equis, Stat. 2) los spannen, abspannen, equos, Mart. II) *intr.* die Pferde ausspannen; dah. trop., ruhen, Sen.

Inter-lăbor, psus sum, i, dazwischen fallen, -schlüpfen, -fliegen, -fließen, stellae interlabentes, Stat.: inter enim labentur aquae (getrennt), Virg.

Inter-lătĕo, ēre, dazwischen verborgen seyn, Sen. N. Qu. 6, 16 *extr.*

Inter-lātro, are, dazwischen bellen, Paul. Nol. Ep. 4.

Inter-lectĭo, ōnis, *f.* (interlego), das Dazwischenlesen, Tert. ad uxor. 2, 6.

Inter-lĕgo, ēgi, ectum, ĕre, dazwischen-, hier und da ablesen, -abbrechen, poma, das Obst abbrechen, wenn es zu dicht auf den Bäumen ist, Pallad.: so auch carpendae frondes interque legendae (getrennt), Virg.

Inter-lĭdo, si, sum, ĕre (laedo), 1) aus der Mitte heraus stoßen, literam, Macrob. Sat. 2, 14. 2) anstoßen, dentem, Paul. Nol. Carm. 10, 261.

Inter-lĭgo, are, dazwischen binden, verbinden, Stat. Theb. 7, 571.

Inter-lĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, eigentlich dazwischen streichen; dah. 1) dazwischen schreiben, corrigiren, allerhand ausstreichen, testamentum, Cic.: tabulas, id. 2) bestreichen, caseum oleo, Plin.: caementa interlita luto, Liv.

Inter-lĭtus, a, um, s. Interlino.

Inter-lŏcūtĭo, ōnis, *f.* (interloquor), 1) das Dazwischenreden, Quint.: Plur., Gell. 2) in gerichtlicher Zwischenspruch, Interlocut, Paul. Dig. u. Cod. Just.

Inter-lŏquor, cutus (quutus) sum, i, 1) dazwischen reden, alicui, Ter.: absol., Gell. 2) während des Prozesses etwas aussprechen, ein Interlocut machen, Ulp. (u. A.) Dig.

Inter-lūcātĭo, ōnis, *f.* (interluco), die Beschneidung der unnützen Zweige, die Auslichtung, Plin. 17, 27, 45.

Inter-lūceo, xi, ēre, 1) hervor scheinen, -schimmern, duos soles visos, et nocte interluxisse, Liv. 29, 14. 2) übertr.: a) hervor scheinen, erblickt werden, sich zeigen, loci interlucent, Auct. ad Her. – Trop., quibus inter gradus dignitatis et fortunae aliquid interlucet, ein Unterschied sich zeigt, Liv. b) durchscheinen, durchsichtig seyn, wegen Mangel der Dichtheit od. Menge, interlucet corona (militum), Virg.: acies, Frontin.

Inter-lūco, avi, atum, are (lux), den Baum der unnöthigen Aeste und Zweige berauben, um ihn dadurch lichter zu machen, ihn auslichten, arbores, Plin.

Inter-lūdo, ĕre, dazwischen spielen, Auson. Mosell. 76.

Inter-lūnis, e (luna), im Neumonde, nox, Ammian. 19, 6.

Inter-lūnium, ii, n. (sc. tempus), der Neumond, Plin.: Plur., Hor.

Inter-lŭo, ŭi, ĕre, 1) dazwischen-, dabei waschen, manus, Cato R. R. 182. 2) dazwischen fließen, Liv.: auch *seq. Accusat.*, fretum, quod Capreas et Surrentum interluit, Tac.

Inter-lŭvĭes, ēi, *f.* (interluo), ein dazwischenfließendes Wasser, Solin. 22.

Inter-mănĕo, ēre, dazwischen bleiben, Lucan. 6, 47.

Inter-mĕdĭus, a, um, zwischen etwas befindlich, der (die, das) mittelste, Varr. R. R. 3, 5, 11.

Inter-menstrŭus, a, um, zwischen zwei Monaten; dah. luna, Plin., od. subst. intermenstruum, i, n. (sc. tempus), der Neumond, Varr.

Inter-mĕo, are, dazwischen gehen, mitten durch gehen, *seq. Accus.*, Plin. 5, 30, 33.

Inter-mestris, e (mensis), *i. q.* intermenstruus, zwischen zwei Monaten, luna, der Neumond, Cato u. Plin.

Inter-mĭco, ŭi, are, dazwischen od. hervor schimmern, Stat.: auch *seq. Acc.*, Val. Fl.

In-termĭnābilis, e (termino), unendlich, Tert. u. Sidon.

Inter-mĭnātĭo, ōnis, *f.* (intermino) die Androhung, Cod. Theod.

1. In-termĭnātus, a, um, *Adj.* (v. in u. terminatus) unbegrenzt, grenzenlos, magnitudo, Cic.: cupiditas, Vell.

2. Inter-minatus, a, um, s. Intermino.

Inter-mĭno, avi, atum, are, 1) drohen, androhen, quis homo interminat? Plaut. Mil. 2, 3, 42: interminata poena, Cod. Theod. 16, 5, 60. 2) drohend verbieten, cibus interminatus, Hor. Epod. 5, 39.

Inter-mĭnor, ātus sum, āri, 1) drohen, androhen, alicui vitam (es zu nehmen), Plaut.: seq. Accus. et Infin., id. 2) drohend verbieten, Ter.: seq. ne, Plaut. u. Ter.

In-terminus, a, um, ohne Grenzen, ohne Ende, grenzenlos, Auson.

Inter-miscĕo, scŭi, stum u. xtum, ēre, untermischen, einmischen, Liv.: seq. Dat., id.

Inter-missio, ōnis, *f.* (intermitto), 1) die Unterlassung, officii, Cic.: epistolarum, id. 2) das Nachlassen, Anhalten, Aussetzen in etwas, der Arbeit, Liv.: febris, Cels.: si furiosus habet intermissionem, Zwischenraum, da er vernünftig ist, Dig.: verborum, wenn man keine Perioden, sondern kurze Sätze macht, Cic.

1. Inter-missus, a, um, *f.* Intermitto.

2. Inter-missus, ūs, *m.* (intermitto), das Nachlassen, Aussetzen, Plin. 10, 29, 43.

Inter-mistus, a, um, *f.* Intermisceo.

Inter-mitto, mīsi, missum, ĕre, I) *tr.* 1) auf kürzere oder längere Zeit etwas unterlassen, von ihm ablassen, in ihm nachlassen, es aussetzen, unterbrechen (während omittere s. v. a. gänzlich unterlassen, aufhören), studia, Cic.: proelium, iter, Caes.: otium, Plin. Paneg.: auch seq. Infin., Cic. Dah. intermissus, a, um, a) nicht in Einem fortdauernd, unterbrochen, ventus, nachlassend, Caes.: flamma, id.: libertas, Cic.: cursus, Ovid.: planities intermissa collibus, unterbrochen, Caes.: qua erat opus intermissum, offen, id.: non certis spatiis intermissis, indem kein Zwischenraum gelassen wurde, id.: intermissis passibus 400, in einer Entfernung von 400 Schritten, id.: pars a flumine intermissa, wo der Fluß nicht ist, id.: moenia, Ort, wo keine Mauer war, Liv. b) nicht zusammen hangend, unterbrochen, trabes, Caes. 2) vorbeilassen, quinque intermissis diebus, Caes. – Auch weglassen, von der Theilnahme ausschließen, intermissis magistratibus, Caes. B. G. 7. 33 zw. (s. Herz). 3) unterlassen, versäumen, vernachlässigen, locum custodiis, nicht mit Wache besetzen, Liv. II) *intr.* einen Zwischenraum lassen, ablassen, aufhören, absetzen, qua flumen intermittit, wo der Fluß aufhört, nicht hintömmt, Caes.: sic canere coepisse, ut nihil (*i. e.* non) intermitterent, ohne abzusetzen, Cic.: aves intermittentes bibunt, setzen ab beim Trinken, Plin.: febris intermittit, hat Zwischenräume, ist ein Wechselfieber, Cels.

Inter-mixtus, a, um, *f.* Intermisceo.

Inter-mŏrior, tuus sum, īri, 1) absterben, unter der Hand u. unvermerkt hinsterben, Suet. 2) übertr. u. trop.: a) absterben, zu Grunde gehen, ein Gewächs, Cato: intermoriuntur radices, Plin.: ignis, Curt.: civitas, Liv.: reliquiae conjurationis, Cic.: memoria intermortua, id.: conciones, todt, ohne Leben, kraftlos, id. b) fast hinsterben, in Ohnmacht fallen, Cels., Liv. u. Plin.

Inter-mortĭus, a, um, *f.* Intermorior.

Inter-mundĭum, ii, *n.* (inter u. mundus), der Raum zwischen den Welten, wo, nach Epikurs Meinung, die Götter ruhig wohnten, Cic.

Inter-mūrālis, e, zwischen den Mauern befindlich, annis, Liv. 44, 46.

Inter-mūto, āre, unter einander verwechseln, intermutatis manibus, kreuzweise gehen, Tert. de bapt. 8.

Inter-nascor, atus sum, i, dazwischen wachsen, Liv. u. A.

Inter-nātus, a, um, *f.* Internascor.

Interne, *Adv.* (internus), innerlich, in wendig, Auson.

Inter-nĕcinus, a, um, *f.* Internecivus.

Inter-nĕcio, ōnis, *f.* (interneco), die völliche Tödtung, gänzliche Aufreibung, totale Niederlage, der völlige Untergang, civis, Cic.: facere interneciones hostium, Cel.: ad internecionem adducere gentem, Liv.: ad internecionem deleri, total geschlagen werden, Liv.: Lucerini ad internecionem caesi, id.: prope ad internecionem gente ac nomine Aeviorum redacto, Caes.: inter se ad internecionem concurrunt, kämpfen bis auf den Tod, Suet.: persequi aliquem ad internecionem, Curt.: dah. übertr., vineta ad internecionem perducere, Col.: memoriae, das Erlöschen (Aufhören) des Andenkens, Plin.

Inter-nĕcive, *Adv.* mit gänzlicher Zerstörung, mörderlich, Amman. 27, 9. – so

Inter-nĕcivus (internecinus), a, um (internecio), mörderlich, tödtlich, bellum, Cic.: genus morbi, Gell.

Inter-nĕco, avi, atum, are, hinmorden, Plaut. Amph. 1, 1, 84.: übertr., in Grunde richten, culmum, Prud. Apoth. praeom. 50.

Inter-necto, ĕre, verknüpfen, verbinden, Virg. u. Stat.

Inter-nicio, *f.* Internecio.

Inter-nidĭfico, are, dazwischen nisten, Plin. 10, 33, 49.

Inter-nĭgro, are, dazwischen schwarz sein, Stat. Theb. 6, 336.

Inter-nĭteo, ŭi, ēre, dazwischen schimmern, hervor schimmern, quicquid lucis interniteat, Curt.: smaragdi interniteni, Plin.

Inter-nōdĭum, ii, *n.* (inter u. nodus), der Raum zwischen zwei Gelenken od. Knoten an Gewächsen, Col.: an den Schenkeln der Menschen und Thiere, Ovid. u. Varr. – Tmeton. für die Beine selbst, Calp. Ecl. 1, 3.

Inter-nosco, ōvi, ōtum, ĕre, von einander unterscheiden, geminos, Cic.: fures, id.: quae internosci a falsis non possunt, id.: ut internoscat, visa vera sint, anne falsa, id.

Inter-nuncio (nuncio), are, von beiden Seiten Boten zu einander senden, Liv. 42, 5.

fer., Caes. u. Liv.: dah. heißen die Auguren Jovis interpretes internunciique, Cic. 2) Internuncia, ae, f. Botinn, Unterhändlerinn, ives internunciae Jovis, Cic.: columbae internunciae fuere, Plin. 3) internuncium, ii, n. im Plur.: internuncia sentiendi, die sinnlichen Werkzeuge, Appul. Doctr. Plat. 1. p. 0, 34.

Inter-nundĭnium, i, n. (nundinae), die Zeit wischen zwei nundinae, Mar. Vict.

Inter-nuntio, -nuntius, s. Internuncio cet.

Internus, a, um, inwendig, innerlich, (opp. xternus), ignis, Sen.: bellum, Tac.: maria, lin. – Substv. interna, orum, n. a) das Innerliche, Innere, mundi, Plin. b) das Innere, Einheimische, Tac. c) die Eingeeide, Veget.

In-tĕro, trīvi, trītum, ĕre, hinein reiben, inbrocken, einkrümeln, Cato u. Ter.: alinid potioni, Plin. – Partic. intrītus, a, um, ingebrockt, eingekrümelt, panis in aquam, arr.: hordeum in aqua, gewässert, id. – Substv.) intrīta, ae, f. α) die Mährte, kalte Schale, trita panis e vino, Weinkalteschale, Cels. . Plin. β) der Teig, aus Kalk, Thon ꝛc., lin.: laterum, der Ziegelsteine, id. b) intrītum, i, n. die Mährte, intritum lacte conctum, Appul. Met. 11. p. 265, 4.

Inter-ordĭnātus, a, um, dazwischen geordet, trabes, an einander gebluttete Balken, itr. 10, 14 (20), 2 Schneid. (al. intercarnatis).

Intĕr-ordĭnium, ii, n. (ordo), der Raum wischen zwei Reihen, Col.

Inter-pătĕo, ēre, dazwischen offen seyn, acreb. u. A.

Inter-pĕdĭo, īre, i. q. impedio, verhindern, acrob. Sat. 7, 12 extr.

Inter-pellātio, ōnis, f. (interpello), 1) das azwischenreden, das In-die-Rede-Fallen, ic. 2) die Störung, Hinderung, Cic. 3) e Klage vor Gericht, Paul. Dig.

Inter-pellātor, ōris, m. (interpello), 1) der die Rede fällt, der Unterbrecher, Auct. Her. 2, 11. 2) der Störer, überh., Cic.: atrimoniorum, Verführer zur Unzucht, Paul. g.

Inter-pellātrix, icis, f. (interpellator), die törerinn, Hieron. Ep. 3.

Inter-pello, avi, atum, are (*pello, i. e. loor), 1) durch Reden unterbrechen, a) ein Redenden, Cic.: alicujus orationem, Caes. einen Handelnden, Curt. 2) stören, verdern, nicht geschehen lassen, aliquem in e suo, Caes.: seq. quo minus Mat. in Cic. ., od. quin, ib., od. ne, Liv.: aliquid, Cic. Liv.: auch seq. Infinit., Hor. 3) anreden, quem, Curt.: qui adiri interpellarique possum Hülfe angesprochen werden, Suet. – f. a) wegen Hurerei, Hurerei zumuthen, ulierem, Paul. Dig. 47, 11, 1. b) wegen Bezahlung, mahnen, Paul. u. Marcian. Dig. 4) dazwischen reden, quod interpellavit Hortensius, Cic. II. Verr. 1, 28, 71.

Inter-pensīvus, a, um (pendeo), hangend-, schwebend dazwischen gefügt, substv. interpensiva, orum, n. Stichbalken, Querbalken, Vitr. 6, 8 in.

Inter-plĭco, are, 1) dazwischen-, hinein flechten, -fügen, Stat. Theb. 2, 282. 2) durchflechten od. umgeben, Stat. Theb. 4, 218.

Inter-pōlātio, ōnis, f. (interpolo), die hier und da gemachte Veränderung, Plin. 18, 11, 23.

Inter-pōlātor, ōris, m. (interpolo), der etwas anders gestalter, verschönert od. verdirbt, Tert.

Inter-pōlātrix, icis, f. (interpolator), die etwas anders gestaltet, die Veränderinn, Verderberinn, Tert. u. Nazar.

Inter-pōlis, e und die Nebenf. Inter-polus, a, um (polio), eigentl. durch Glätten neugestaltet, aufgestutzt, aufgeschoren, von Kleidungsstücken ꝛc. durch den Walker, vestis (opp. sincera), Fronto de Or. Ep. 3: so auch die Nebenf. interpola vestimenta (opp. nova), Marc. Dig. 18, 1, 45. 2) übertr., veteres (mulieres), aufgestutzt, Plaut. Most. 3, 1, 117: ars, neugestaltet, Plin. 29, 1, 5. Dah. unächt, vestis, Fronto.

Inter-pōlo, avi, atum, are (interpolis), 1) anders gestalten, aufstutzen, zurichten, togam praetextam, wieder auffärben, Cic.: tura, Plin.: so auch die Sklaven, zustutzen, aufs neue ausputzen ꝛc., Ulp. Dig. 2) aufstutzend verderben, verfälschen, opus nova pictura, Plaut.: tabulas, Cic.

Inter-pōlus, a, um, s. Interpolis.

Inter-pōno, sui, sĭtum, ĕre, 1) dazwischen setzen, -stellen, -legen, equitatui praesidia levis armaturae, Hirt.: decretum, machen, zwischen zwei Partein, Liv.: libet interponere, dabei anführen, Nep. 2) einmischen, querelas, Cic.: gladiatores, mit in die Klage einmischen, mit vorbringen, id.: se in rem, id.: se bello, sich einlassen, Liv.: absol. se interponere, sich ins Mittel schlagen, Nep.: nihil me interpono, Cic.: auch seq. quo minus, id. 3) dazwischen eintreten lassen, intercessionem suam, Val. Max.: jusjurandum, Liv.: moram, verziehen, Cic.: Zeit lassen, Caes.: frigidam cibis, i. e. bibere inter cibos, Plin.: so auch interpositus, a, um, dazwischen gesetzt oder befindlich, spatio interposito, nach einiger Zeit, Cic.: interposita senatus auctoritate, vermittelst einer Rathsverordnung, Hirt.: suspicione interposita, i. e. orta, Caes.: nox, die dazwischen eingetretene Nacht, Cic. Dah. a) entgegen setzen, exceptionem actioni, Ulp. Dig.: se audaciae alicujus, Cic. b) dabei gebrauchen, anwenden, laborem pro aliquo, Cic. c) hinzu fügen, accusatorem, Cic.: fidem, sein Wort, seine Ehre zum Pfand setzen, gut sagen, Caes.: aliquem epulis od. con-

vivio, zur Tafel ziehen, Suet. d) dabei vorbringen, nullum verbum, Cic.: judicium suum, id.: causam, vorwenden, Nep.: interponens precibus, quid respondebo patri meo? Quint. e) dabei machen, verordnen, decreta, poenas, edicta, Cic. 4) verfälschen, mit etwas Anderm vermischen, rationibus populorum non interpositis, Cic.

Inter-pŏsĭtio, ōnis, *f.* (interpono), 1) das Dazwischensetzen, Vitr. u. Cic. 2) das Dazwischensetzen od. Einrücken einiger Worte in ein fertiges Buch, Cic. u. Quint. 3) die Parenthesis, Quint. 9, 3, 23.

1. Inter-pŏsĭtus, a, um, s. Interpono.

2. Inter-pŏsĭtus, us, m. (interpono), das Dazwischensetzen, die Dazwischenkunft, terrae (zwischen Sonne und Mond), Cic. N. D. 2, 40: lunae (zwischen Sonne und Erde), Plin. 2, 10, 7.

Inter-pres, ētis, c. (pres, welches als Nebenform von praes wohl ursprünglich Verkäufer, Händler bedeutet u. von πέπρημαι od. πεπράω abstammt), eig. Unterhändler, Mäkler, beim Kaufen u. Verkaufen; dann 1) jede Mittelsperson, durch die man mit Jemandem redet od. Unterhandlung pflegt, der Mittler, Unterhändler, judicii corrumpendi, Cic.: pacis, Liv.: so heißt Mercurius interpres divum, Bote, Virg.: und Juno interpres harum curarum (i. e. amoris), Stifterinn (weil sie die Ehestifterinn ist), Virg. 2) der Dollmetscher, Ausleger, Erklärer, juris, Cic.: poetarum, id.: so heißen die Augurn interpretes internunciique Jovis, id.: divum, Weissager, Virg., und Weissagerinn, Liv.: die Haruspices heißen interpretes comitiorum, d. i. die Erklärung geben können, ob die Comitia recht oder nicht recht sind, Cic.: aliquo uti interprete de aliqua re, sich von Jemand über etwas nähere Auskunft geben lassen, Suet. – Dah. a) schlechtweg, der Dollmetscher, Cic. b) der Uebersetzer, Cic.

Inter-prētābĭlis, e (interpretor), erklärbar, übersetzbar, Tert. adv. Valent. 14.

Inter-prētāmentum, i, n. (interpretor), Erklärung, Auslegung, Uebersetzung, Tiro (b. Gell.), Petron. u. Gell.

Inter-prētātĭo, ōnis, *f.* (interpretor), 1) die Erklärung, Auslegung, juris, Cic.: dah. die Bedeutung, Cic. u. Plin. 2) eine Redefigur, da man einen Ausdruck durch den folgenden deutlicher macht, Auct. ad Her. 4, 28.

Inter-prētātrix, īcis, *f.* Demin. v. interpretatio, Hieron. Ep. 89.

Inter-prētātor, ōris, m. (interpretor), der Ausleger, Erklärer, Tert. adv. Prox. 19 u. 30.

Inter-prētium, ii, n. (interpres), der Maklergewinn, das Makelgeld, Ammian. 28, 1.

Inter-prĕtor, ātus sum, ari (interpres), 1) auslegen, erklären, deuten, jus alicui, Cic.: fulgura, somnia, id.: religiones, Auskunft darüber geben, Cic.: victoriam ut suam, sich zueignen, anmaßen, Vell.: auch seq. *infin.*, moerium postmoerium interpretantur esse, Gell. 2) übersetzen, epistolam, Cic.: auch mit pretatus, pass., Cic. 3) erklären, d. i. od. so verstehen od. aufnehmen, erkennen, gefallen lassen, male, Cic.: in partem rem, id.: ita de re, id.: alicujus [illegible] grato animo, erkennen, sich gefallen lassen, id.: beneficia grate, Plin. Ep.: auch verstehen, wofür oft erklären gesagt wird, tentiam alicujus, Cic.: auch seq. *Acc. c. Inf.* se liberatum esse, id.: auch schließen, gern, consilium ex necessitate, von der Notwendigkeit auf den Vorsatz, id. 4) memoriae alicujus, zu Hülfe kommen, drauf helfen, Plaut. Epid. 4, 1, 25: zuschreiben, Tert. de virg. vel. 18. 5) scheiden, den Ausspruch thun, neque, an an secus, interpretor, Liv.

Inter-primo, essi, essum, ĕre (premo), zerdrücken, Plaut. Rud. 3, 2, 46. 2) unterdrücken, verhehlen, Minuc. Fel. Octav. 10.

Inter-punctĭo, ōnis, *f.* (interpungo), die Unterscheidung od. Abtheilung der Wörter durch Puncte, Cic. Mareen. 11, 25.

Inter-punctus, a, um, s. Interpungo.

Inter-pungo, nxi, nctum, ĕre, einen Punct zwischen zwei Wörtern machen, sie durch Puncte unterscheiden od. abtheilen, Sen.: interpuncta narratio, wohl abgetheilt, wohl unterschieden, Cic. – *Partic.* subst. Interpunctum, i, s. Unterscheidung od. Abtheilung durch Puncte, interpuncta verborum, Cic. de Or. 3, 46, 177.

Inter-purgo, āre, ausputzen, hier und da reinigen, ficus, Cato b. Plin. 18, 26, 6, no. 3 (§. 243).

Inter-pūto, āre, hier und da beschneiden, ficos, Cato: oleam, Varr.

Inter-quĕror, estus sum, i, dabei Klagen einmischen, Liv. 33, 35, 11.

Inter-quiesco, ēvi, ētum, ĕre, dazwischen od. unterdessen ruhen, quum haec dicerem et paulum interquievissem, bei einer kleinen Pause, Cic.: dolor interquiescit, Sen.

Inter-rādo, si, sum, ĕre, 1) hier und da beschaben, latera vasorum, sie mit halb erhobener Arbeit machen, ἀναγλύφειν, Plin.: murmor interrasum, mit halb erhobener Arbeit, id. 2) hier und da beschneiden, arbores, Col.

Inter-rāsĭlis, e (interrado), hier und da beschabt, halb erhoben gearbeitet, ἀναγλυφος, aurum, Plin. 12, 19, 43.

Inter-rāsus, a, um, s. Interrado.

Inter-regnum, i, n. ein Interregnum, die Zwischenregierung ist 1) wenn kein Fürst ist; die Zeit zwischen dem Tode des [illegible] und der Wahl des neuen, Anstand der Regierung nach dem Tode eines Regenten, interregno inito, Liv.: da denn derjenige terrex heißt, der indessen die königliche

kleidet. Als die Römer die königliche Würde abgeschafft, und dafür Consuln ꝛc. ernannt hatten, so blieb der Name interregnum und interrex bei; da denn interregnum 2) theils dieses Amt, theils die Zeit ist, da keine höchsten Magistrate, Consuln ꝛc. da sind, z. B. wenn sie gestorben, abwesend, oder noch nicht ernannt sind, Cic. u. Liv.: da denn derjenige interrex hieß, der die Wahl der neuen Consuln ꝛc. dirigirte.

Inter-rex, ēgis, m. der Vicekönig, Reichsverweser, d. i. 1) der nach dem Tode des Königs diese Würde bis zur Wahl des neuen bekleidet, Liv. 2) der nach dem Tode oder beim Mangel der obersten Magistrate, Consuln ꝛc. zur Zeit der Freiheit Roms erwählt wurde, die Wahl dieser neuen Magistrate zu dirigiren: sein Amt dauerte fünf Tage: doch konnte der erste die Wahl nicht anstellen, sondern ernannte einen neuen Interrex, der dies that; ja bei Zänkereien thats wohl erst der dritte, Liv.: interregem prodere, Cic. u. Liv., od. creare, Liv., machen, ernennen.

In-terrĭte, *Adv.* unerschrocken, Marc. Cap. 4. p. 7. – von

In-terrĭtus, a, um, unerschrocken, Virg. u. Quint.: classis interrita fertur, *i. e.* ohne Anstoß, durch keinen Unfall erschreckt, Virg.: auch *seq. Genit.*, leti, Ovid.

Inter-rivātĭo, ōnis, *f.* (-rivo), Ableitung des Wassers zwischen zwei Oertern, Marc. Cap. 6. p. 213.

Inter-rivātus, a, um (rivo), zwischen zwei Oertern abgeleitet, Marc. Cap. 6. p. 191.

Inter-rŏgātĭo, ōnis, *f.* (interrogo), 1) die Frage, Befragung, Cic. – Die Frage in der Rhetorik, als Redefigur, Quint. 2) die Klagerede, wenn sie größtentheils in Fragen eingekleidet ist, Cic. ad Div. 1, 9, 7. 3) der Vernunftschluß, Syllogismus, Cic.

Inter-rŏgātĭuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. interrogatio), ein kleiner Syllogismus, Cic. u. A.

Inter-rŏgātīve, *Adv.* fragend, fragweise, Ascon. u. Tert. – von

Inter-rŏgātīvus, a, um (interrogo), zur Frage gehörig, fragend, Frage-, Gramm.

Inter-rŏgātor, ōris, *m.* (interrogo), der Frager, Ulp. Dig. 11, 1, 11. §. 7.

Inter-rŏgātōrĭus, a, um (interrogator), fragend, in Fragen bestehend, Tert. u. Calistr. Dig.

Inter-rŏgo, avi, atum, are, 1) fragen, befragen, aliquem de re, Cic.: interrogabat suos, uis esset, id.: auch aliquid, nach etwas, Liv.: auch aliquem aliquid, Cic.: sententiae interrogari coeptae, man fragte nach den Meinungen, Liv.: auch interrogatus sententiam, um die Meinung befragt, id.: casus interrogandi, der Genitiv, Nigid. b. Gell.: übertr., interrogare aurem suam, fragen, zu Rathe ziehen, Gell. – *Partic.* subst. Interrogatum, i, *n.* das Gefragte, die Frage, Ulp. u. Gaj. Dig.: ad interrogata respondere, Cic. – Dah. a) gerichtlich befragen, ins Verhör ziehen, verhören, bene testem, wird gesagt, wenn der Anwalt des Gegners einen Zeugen durch gut gestellte Fragen in seinen Aussagen so verwirrt, daß er sich selbst widerspricht, Cic. Flacc. 10: testes in reos, Plin. Ep. 1, 5, 6. b) gerichtlich belangen, vorfordern, verklagen, mit lege, Cic., od. legibus, Sall.: absol., Tac. 2) schließen, einen Vernunftschluß od. Syllogismus machen, Sen. Ep. 87 *extr.*

Inter-rumpo, ūpi, uptum, ĕre, 1) von einander reißen, -brechen, zerreißen, zerbrechen, abbrechen, pontem, Caes. u. Liv.: venae interruptae, zerschnitten, Tac. 2) unterbrechen, iter, Cic.: orationem, Caes.: ordinem, Col.: auch unterbrechen, stören, Varr.: dah. interruptus, a, um, unterbrochen, ignes, nicht zusammen hangend, sondern Eins hier, das Andre dort, Virg.: hos interruptos esse, *i. e.* separatos, Cic.: auch trop., voces, id.: officium, id.: consuetudo, id.: opera, Virg.

Inter-rupte, *Adv.* (interruptus), unterbrochen, Cic. de Or. 2, 80 *extr.*

Inter-ruptĭo, ōnis, *f.* (interrumpo), die Unterbrechung, Paul. Dig. 41, 3. 2. – In der Rhetor., das Abbrechen, Stillschweigen mitten in der Rede, ἀποσιώπησις, Quint. 9, 2, 14.

Inter-ruptus, a, um, s. Interrumpo.

Inter-scalmĭum, ii, *n.* (scalmus), der Raum zwischen zwei Rudern, Vitr. 1, 2, 4.

Inter-scăpĭlĭum, ii, *n.* (scapula), der Raum zwischen den Schultern, Appul. Flor. 2. p. 350, 11. Hyg. Astron. 2, 1.

Inter-scindo, scĭdi, scissum, ĕre, 1) von einander reißen, einreißen, pontem, Cic.: aggerem, Caes.: venas, öffnen, Tac. – Dah. 2) trennen, unterbrechen, Liv.: vinculum amoris, Gell.: laetitiam, Sen.

Inter-scribo, psi, ptum, ĕre, dazwischen schreiben, Plin. Ep. 7, 9, 5: übertr., interscribentes eum (den Achat) venae etc., ihn durchlaufend, durchkreuzend, Solin.: interscribitur nitor, läuft mit unter, id.

Inter-sĕcīvus (-cisīvus), a, um (interseco), getrennt, abgeschnitten, Frontin.

Inter-sĕco, cŭi, ctum, are, 1) von einander schneiden, lateres, Vitr.: res in animis auditorum, (viell.) recht eindringlich machen od. stückweise einprägen, Auct. ad Her. 2) trennen, Ammian. 29, 6.

Inter-sectĭo, ōnis, *f.* (interseco), das Zerschneiden; dah. in der Bauk., der Ausschnitt zwischen zwei Zähnen, die Zwischenleiste, Vitr. 3, 5, 11 (3, 3 *p. med.*).

Inter-sēmĭno, avi, atum, are, dazwischen säen, Appul. Apol. p. 299, 20.

Inter-sēpĭo, psi, ptum, īre, verzäunen, einschließen, verwahren, verstopfen, foramina, Cic.: quaedam operibus, Liv.: dah.

verhindern, abschneiden, trennen, benehmen, iter, Cic.: urbem vallo ab arce, Liv.: alicui conspectum exercitus, id.

Inter-septus, a, um, ſ. Intersepio.

1. **Inter-sĕro**, ēvi, ĭtum, ĕre, dazwiſchen ſäen, pflanzen od. ſetzen, malleolum vitibus, Col.: pomis intersita, Luer.

2. **Inter-sĕro**, ĕrui, ertum, ĕre, dazwiſchen od. dazu fügen od. thun, causam interserens, als Vorwand angebend, mit dem Vorgeben, Nep.: oscula mediis verbis, Ovid.

Inter-sisto, ĕre, dazwiſchen ſtille ſtehen; dah. inne halten, ſtocken, im Reden, Quint.

1. **Inter-sĭtus**, a, um, dazwiſchen befindlich, nullis ossibus intersitis, Plin.: nulli venti intersiti, Gell.

2. **Inter-sĭtus**, a, um, ſ. Intersero.

Inter-sŏno, are, dazwiſchen rauſchen od. ertönen, remiglis, Stat. Theb. 5, 844.

Inter-spergo, si, sum, ĕre (spargo), 1) hier und da beſtreuen, -beſprengen, interspersus rara cantie, Appul. Met. 5. p. 165, 36. 2) dazwiſchen od. hier und da hin ſtreuen od. ſprengen, sunt multa naturae munere interspersa, Appul. Apol. 299, 30.

Inter-spīrātio, ōnis, *f.* (interspiro), das Athemholen dazwiſchen, Cic. u. Plin.

Inter-spiro, are, dazwiſchen Athem holen; dah. Luft haben, von Gefäßen, die nicht ganz verſchloſſen ſind Cato R. R. 112, 1.

Inter-sterno, strāvi, strātum, ĕre, dazwiſchen ſtreuen, -legen, bitumine interstrato, Justin.: asculis interstratis, Plin.

Inter-stes, ĭtis (sto), dazwiſchen ſtehend, -befindlich, Tert. adv. Marc. 4, 33.

Inter-stinctio, ōnis, *f.* (interstinguo), der Unterſchied, Arnob. 6. p. 240.

Inter-stinctus, a, um, ſ. Interstinguo.

Inter-stinguo, xi, ctum, ĕre, 1) auslöſchen, ignem, Luer.: dah. tödten, Appul. 2) mit etwas beſetzen, bunt machen, lapis interstinctus aureis guttis, Plin.: facies interstincta medicaminibus, Tac.

Inter-stĭtio, ōnis, *f.* (intersisto), 1) der Anſtand, die Verzögerung, das Innehalten, Gell. 2) die Unähnlichkeit, der Unterſchied, Arnob. 6. p. 243.

Inter-stĭtium, ii, n. (intersisto), der Zwiſchenraum, Macrob. Sat. 1, 6.

Inter-sto, stĕti, are, dazwiſchen ſtehen, -ſeyn, tempus interstat, Ammian.: auch seq. *Accus.*, Avien.

Inter-strātus, a, um, ſ. Intersterno.

Inter-strĕpo, ui, ĭtum, ĕre, dazwiſchen rauſchen, ſchallen, tönen, olores, Virg.: undis, Claudian.

Inter-stringo, inxi, ictum, ĕre, zuſchnüren, alicui gulam, Plaut. Aul. 4, 4, 31.

Inter-strŭo, ĕre, 1) zuſammen fügen, Sil. 10, 150. 2) dazu fügen, Tert. adv. Marc. 4, 39.

Inter-sum, fui, esse, 1) dazwiſchen ſeyn, Tiberis inter eos interesset, Cic.: via interest, Liv.: auch von der Zeit, inter primum et sextum consulatum XLVI anni interfuerunt, Cic.: anni triginta interfuere, ſind dazwiſchen verfloſſen, Liv. 2) entfernt ſeyn, castros interesse oportet pede, Cato. – Dah. a) trs., entfernt ſeyn, verſchieden ſeyn, hoc plus ac dominus interest, darin ꝛc., Ter.: a re, von etwas, nihil, in nichts, Cic., auch mit *Dat.* auf die Frage wovon? Ter.: auch mit *Gen.*, Cic. b) interest, es iſt ein Unterſchied, nihil, es iſt kein Unterſchied, Cic.: ab aliquid, einiger Unterſchied, id.: hoc, dieſer Unterſchied, id. 3) bei etwas ſeyn, gegenwärtig ſeyn, ihm beiwohnen, ac si ipse interfuerit, Cic.: beſ. mit dem *Dat.* od. in, negotiis, consiliis, id.: in convivio, id.: in rebus, id.: auch mit dem *Dat.* der Perſon, altercanti, Suet.: auch von Dingen, rationatio dicitur interfuisse, Cic. 4) daran gelegen od. dienlich ſeyn, angehen, betreffen. a) wem liegt daran? hier ſteht der Genit. reip., Cic.: cujus, id.: außer mea, tua, sua, nostra, vestra (ſind *Ablativi*), d. i. mea, tua ꝛc., id.: auch zuweilen cuja ſt. cujus, Cic. Fragm.: auch absol., non tam interest, quo animo etc., Cic.: multum interest, id.: auch ad, z. B. ad laudem, id.: ad honorem nostrum, id.: ad id nihil interest, geht das nichts an, id. b) wie viel? hier ſtehen die Nouns multum, tantum, nihil etc., Cic.: quid illum interest? was liegt ihm dran? id.: die Adverbia maxime, quantopere, id.: auch die *Genitivi*, z. B. magni, viel, id.: magni interest, es iſt von großer Wichtigkeit, seq. Acc. et Infin., Caes.: minoris vel pluris, Paulect., mehr od. weniger. – c) woran? seq. Infin., Cic., od. seq. *Accus. et Infin.*, eb. seq. ut, id.: auch seq. ne, Tac.: seq. qualis, Cic.: auch ſteht der *Nominat.*, non quo mea interesit loci natura, id.: ſo auch hoc, id.

Inter-texo, xui, xtum, ĕre, 1) dazwiſchen weben, flores hederis, Ovid. 2) weben, machen, Stat.: dah. zuſammen fügen, Macrob. 3) mit etwas durchweben, d. i. weben und damit verſehen od. verzieren, chlamys auro intertexta, Virg.: vestis intertexta notis, Quint.

Inter-textus, a, um, ſ. Intertexo.

Inter-tignium, ii, n. (tignum), der Raum zwiſchen zwei Balken, die Zwiſchenweite, Vitr. 4, 2, 4.

Inter-trăho, xi, ctum, ĕre, entziehen, alicui aliquid, Plaut. Amph. 2, 2, 41.

Inter-trigo, inis, *f.* (*inter-tero), iſt, wenn man ſich wund gerieben hat, z. B. beim Reiten, Gehen ꝛc., was wir Wolf nennen, Cato u. Col.

Inter-trimentum, i, n. (tero), 1) Abnutzung durchs Reiben, des Goldes, Silbers ꝛc. Liv. 2) meton. der Verluſt-, Schaden, die Einbuße von beiden Seiten (dagegen detrimen-

Digitized by Google

am Verluſt, den eine Partei erleidet), Ter. . Cic.

Inter-tritūra, ae, *f.* (tero), der Abgang urch0 Reiben, Scaev. Dig. 19, 7, 43.

Inter-turbātĭo, ōnis, *f.* (interturbo), die Unruhe, Verwirrung, Liv. 23, 8.

Inter-turbo, are, Unruhe od. Verwirrung nrichten, Plaut. u. Ter.

Intĕrŭlus, a, um (*Demin.* v. *internus), in- endig, innerlich, nexus, Marc. Cap. 9 *in.* - ſnsbeſ. tunica interula, und ſubſtv. interula, e, *f.* die innere Tunika, das innere aus einwand od. Baumwolle verfertigte Unter- ewand, Hemd, dergl. ſowohl Männer als rauen trugen (bei den Männern subucula, ei den Frauen indusium gen.), Appul. Flor. . p. 346, 12. u. Met. 8. p. 205, 16; vgl. *loettigeri Sabini* II. p. 118.

Inter-undātus, a, um, geſtreift, geſprengt, unt, Solin. 17.

Inter-ūsūrium, ii, *n.* (usura), der Zwi- henzins, die während der Zeit zu genießen- en Zinſen, Ulp. Dig. 15, 1, 9 *extr.*

Inter-văco, are, dazwiſchen leer ſeyn, ol. 4, 32, 2.

Inter-vallātus, a, um (intervallum), ge- rennt, Zwiſchenraum habend, febris, Wech- lfieber, Gell. 17, 12: intervallato brevi tem- ore, nach Verlauf einer kurzen Zeit, Am- ian. 26, 1.

Inter-vallum, i, *n.* (vallus), eigentlich der aum zwiſchen zwei Palliſaden; dah. 1) der wiſchenraum überhaupt, der Raum, die ntfernung, signi, Cic.: pari intervallo, in leicher Entfernung, Caes.: locorum et tem- orum, Cic.: sonorum, id.: per intervalla igitorum, Oeffnungen, Suet.: ex intervallo, on weitem, Liv. 2) die Zwiſchenzeit, Pauſe auch in der Rhetor. u. Metrik), Cic.: lite- arum, id.: annuum regni, i. e. interregnum, iv.: sine intervallo loquacitas, ohne abzu- ehen, Cic.: hoc intervalli datum, Zeit, Friſt, iv.: sine intervallo cibum dare, ohne Zeit- erluſt, Varr.: intervallo dicere, mit Pau- en, Cic.: longo intervallo, nach langer Zeit, d.: ex intervallo, bald darauf, Gell.: ex anto intervallo, Liv., od. tanto intervallo, ic., nach ſo langer Zeit. 3) der Unterſchied, ie Unähnlichkeit, Cic. Agr. 2, 33.

Inter-vello, elli (u. ulsi), ulsum, ĕre, da- wiſchen heraus rupfen, abpflücken, be- upfen, bepflücken, beſchneiden, arbores, usäſten, Col.: semina, berupfen, dünner ma- en, id.: barbam, Sen.

Inter-vĕnĭo, vēni, ventum, īre, 1) dazwi- chen kommen, dazu kommen, querelis ali- ujus, Cic.: orationi, Liv.: nox proelio in- ervenit, id.: casus quidam intervenit, Cic.: uch *aeq. Accus.*, Tac. 2) in den Weg ommen, aufſtoßen, alicui, Ter. 3) auf- toßen, begegnen, widerfahren, nulla res ihi potest intervenire tanta, Ter.: quam- quam et offensis intervenientibus, ſelbſt auch wenn Kränkungen unterliefen, vorfielen, Suet. 4) ſich widerſetzen, ſich in den Weg legen, verhindern, ſtören, alienae gloriae, Tac.: quis vestro deus intervenit amori, Calp.: in- terveniebat, ne quid perperam fieret, Suet. 5) ins Mittel treten, a) durch Bürgſchaft, gut ſagen, Ulp. u. Papin. Dig. b) als Obrig- keit, ſein Anſehen gebrauchen, Paul. Dig. u. Suet. 6) Sorge tragen, beſorgen, ver- walten, ſich einer Sache annehmen, rebus alicujus, Scaev. Dig.

Inter-vĕnum, i, *n.* (vena), der Raum zwiſchen den Adern, in der Erde, in Stei- nen ꝛc., Vitr. u. Pallad.

Inter-ventĭo, ōnis, *f.* (intervenio), die Da- zwiſchenkunft, Vermittelung, Ulp. Dig. 4, 4, 7. §. 8.

Inter-ventor, ōris, m. (intervenio), 1) ein dazwiſchenkommender, ſtörender Beſucher, Cic. Fat. 1 *extr.* 2) der ſich ins Mittel ſchlägt, a) durch Gutſagen, Ulp. Dig. b) durch Fürbitte, Lampr. u. Paul. Nol.

Inter-ventus, us, m. (intervenio), 1) die Dazwiſchenkunft, Dazukunft, hominis, Cic.: amnis, Plin.: noctis, Caes.: malorum, Cic.: lunae (bei der Sonnenfinſterniß), Plin. 2) die Vermittelung, Verwendung ſeiner Mühe, der Beiſtand, Plin. Ep., Suet. u. Pom- pon. Dig.

Inter-versĭo, ōnis, *f.* (interverto), 1) die Zugrunderichtung, Hintertreibung, Verei- telung, Tert. adv. Marc. 1, 20. 2) die An- ſichziehung, Entwendung, Unterſchlagung, Cod. Just. 10, 70, 12.

Inter-verso, are (*Intens.* v. interverto), hier und dahin wenden, kehren, interversando (*sc.* se), Plin. 9, 50, 74.

Inter-versor, ōris, m. (interverto), der Un- terſchlager, Entwender, Cod. Just. 10, 1, 8.

Inter-versūra, ae, *f.* (interverto), die Beu- gung, Hygin. de limit. p. 178 Goes. u. ö.

Inter-versus, a, um, ſ. Interverto.

Inter-verto (vorto), ti, sum, ĕre, 1) weg- leiten, wo anders hin richten, aquae duc- tum, Scaev. Dig.: semicanaliculos, Vitr. - Dah. a) verändern, ingenia, Sen. b) ver- hindern, querelam, Alexand. Imp. Dig.: aedi- litatem, Cic. 2) an ſich ziehen, unterſchla- gen, entwenden, wegnehmen, entziehen, donum, Cic.: promissum, id.: alicui rem, Marcell. Dig. 3) um etwas bevortheilen, mit Liſt um etwas bringen, aliquem, Plaut.: aliquem re, Plant. u. Gell. 4) verthun, durchbringen, verpraſſen, Tac.

Inter-vĭbro, are, dazwiſchen ſchimmern, Marc. Cap. 6. p. 19.

Inter-vĭgĭlo, are, dazwiſchen od. dabei wachen, Lampr. Alex. Sev. 61.

Inter-vīrĕo, ēre, dazwiſchen grünen, Stat.

Inter-viso, si, sum, ĕre, 1) wornach ſe- hen, hingehen, darnach zu ſehen, crebro

interviso, sehe oft darnach, Cic.: interviram domum, si etc., nach Hause gehen, Plaut. 2) auf eine Zeitlang besuchen, zuweilen hingehen zu ꝛc., aliquem, Cic. ad Div. 7, 1 extr.

Inter-vocāliter, *Adv.* laut, Appul. Met. 9. p. 231, 13.

Inter-vŏlĭto, are (*Intens.* v. intervolo), dazwischen fliegen, Liv. 3, 10.

Inter-volo, are, dazwischen hin fliegen, Col.: übertr., medias intervolat urbes (schiffend), Val. Fl.: intervolat aures hasta, Stat.: auch *seq. Dat.*, oculis intervolat Idmon, schwebt vor Augen, Val. Fl.

Inter-vŏmo, ĕre, dazwischen ergießen, von sich geben, undas, Lucr. 6, 894.

Inter-vulsus, a, um, ſ. Intervello.

In-testābĭlis, e, 1) der wegen seines Betragens unfähig ist Zeuge zu seyn oder ein Testament zu machen, XII. Tabb. Legg. b. Gell. u. Ulp. Dig. 2) ehrlos, unehrlich, Plaut. u. Hor. 3) auch als ein Schimpfwort, verflucht, abscheulich, schändlich, homo, Sall.: saevitia, Tac.: ara magica, Plin.

1. In-testātus, a, um, 1) der vor seinem Tode kein Testament gemacht hat, Cic.: dah. intestato (*Abl.*), und ab intestato, ohne Testament, intestato mori, id.: ab intestato heres, Ulp. Dig. 2) durch keine Zeugen überführt, Plaut. Curc. 5, 3, 17.

2. In-testātus, a, um (2. testis, die Hode), castrirt, Plaut. Mil. 5, 28.

Intestīna, orum, n. ſ. Intestinus.

Intestinārius, ii, m. (intestinus), *sc.* artifex, ein Tischler, der eingelegte Arbeiten macht, ein Kunsttischler, Cod. Theod. 13, 412.

Intestīnus, a, um (intus), inwendig, innerlich, bellum, malum, pernicies, welches gleichsam in den Eingeweiden des Staates nagt, Cic. – Dah. 1) intestinum opus, die eingelegte Arbeit des Kunsttischlers, Varr., Vitr. u. A.: so auch Plur. subst. intestina, orum, n. b. Plaut. Pseud. 1, 3, 109. 2) intestinum, i, n. ein Darm, und *Plur.* intestina, Därme, Gedärme, Cic.: intestinum medium (i. q. mesenterium), das Gekröse, Cic. intestinum tenuius, crassius, jejunum, rectum (Mastdarm), Cels.: ex intestinis laborare, Bauchgrimmen haben, Cic.: creberrimo frigidae aquae usu intestina vitiare, Suet.: auch steht intestinus i, m. (*sc.* canalis), Varr. u. Plin.

In-testis, e, castrirt, Arnob. 5. p. 201.

In-texo, xui, xtum, ĕre, 1) hinein weben, purpureas notas filis, Ovid.: lilia violis, hin einflechten, Claudian.: dah. hinein fügen, dazu fügen, aliquid in causa, Cic.: parva magnis, id.: facta chartis, beschreiben, Tibull.: venae toto corpore intextae, id. 2) durchweben, mit etwas webend versehen, chlamys intexta coloribus, Auct. ad Her.: auch durchflechten mit etwas, od. beflechten, zusammen flechten, umgeben, hastas foliis, Virg.: sidera intexentia mundum, umgeben, Plin.: cameras intextae (*sc.* arundine), Gewölbe, Vitr.: hederae solent intexere truncis, umschlingen, Ovid.: auch dieß zusammenfügen, nidum, Plin.: calamos, Calp.

1. In-textus, a, um, ſ. Intexo.

2. In-textus, us, m. (intexo), das Hineinweben; dah. 1) die Einfügung, Zusetzung von Wörtern, Quint. 8, 4, 8 pr. 2) die Zusammenfügung, Plin. 2, 8, 50.

Intĭmātio, ōnis, *f.* (intimo), die Ankündigung, Cod. Just. u. Marc. Cap.

Intĭmātor, ōris, m. (intimo), der Ankündiger, Capitol. Pertin. 10.

Intĭme, *Adv.* (intimus), 1) im Innersten, Appul. 2) vertraulichst, utebatur Iulio Hortensio, Nep. 3) herzlich, innigst, ergebenst, commendari, Cic. Qu. Fr. 1, 1.

In-timĭde, *Adv.* furchtlos, intimidius, Ammian. 26, 6.

Intĭmo, avi, atum, are (intimus), 1) hineinfügen, schun, springen, partem corpis, Solin.: Nilus mari intimatur, fließt hinein, id. 2) ankündigen, bekannt machen, Cod. Just. u. A.

Intĭmus, a, um, *Superl.* ſ. Interior.

In-tinctio, ōnis, *f.* (intingo), die Eintunkung, Taufe, Eccl.

1. In-tinctus, a, um, ſ. Intingo.

2. In-tinctus, us, m. (intingo), das Eintauchen, concret, die Tunke, Brühe, wo in Speisen eingetaucht werden, Plin.

In-tingo od. In-tinguo, nxi, nctum, ĕre, 1) eintauchen, faces sanguine, Ovid.: absinthia aqua, Vitr.: calamum, Quint.: dah. von Speisen, die in eine Brühe gelegt, so eingetaucht und gegessen werden, brassicam in acetum, einlegen, einmachen, Cato. 2) taufen, Tert. de Poenit. 6 extr.

In-tolerābĭlis, e, 1) unerträglich, unausstehlich, Cic.: intolerabilior, id. 2) unduldig, Afran. b. Non. 125, 24. – Dav.

In-tolerābĭliter, *Adv.* unerträglich, Col. 1, 4, 9.

In-tolerandus, a, um, unerträglich, unausstehlich, Cic. u. A. – *Adv.* intolerande, unerträglich, Gell. 17, 8.

In-tolerans, tis, 1) der etwas nicht ertragen kann, vir aequalium intolerans, Tac.: intolerantior rerum, Liv.: corpora intolerantissima laboris, id. 2) unerträglich, Tac. u. Gell. – Davon

In-tolerānter, *Adv.* unerträglich, ohne Mäßigung, unmäßig, dolere, Cic.: intolerantius insequi, Cels.: intolerantissime gestiari, Cic.

In-tolerantĭa, ae, *f.* (intolerans), 1) Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit, in der Natur, regis, Cic.: morum, Suet. 2) Ungeduld, Gell. 17, 19 extr.

In-tolerātus, a, um, nicht genährt, durch Speisen nicht ernährt, aurum, Cod. Th.

Digitized by Google

In-tollo, ĕre, erheben, clamorem, Appul. Met. 8. p. 218, 27.

In-tŏnātus, a, um, s. Intono.

In-tondĕo, ēre, beſcheeren, beſchneiden, Col. 11, 3, 31.

In-tŏno, ŭi (avi, atum), are, I) intr. 1) donnern, pater ab alto intonuit, Virg.: intonuere poli, id. 2) übertr., donnern, ſchreien, ſich donnernd hören laſſen, vox tribuni intonuit, Cic.: auch überh. ein Geräuſch machen, ertönen, ſich hören laſſen, canis intonuit latratu, Plin.: Eurus intonat Aegaeo, Val. Fl.: armis intonat urbi, läßt die Waffen ertönen gegen die Stadt, Sil. II) trs. 1) herdonnern, gleichſam donnernd hören laſſen, quam haec intonuisset plenus irae, Liv.: minas, Ovid.: Phlegraeos tumultus, auf tönender Laute beſingen, Prop. 2) auf, gegen od. auf etwas donnern, d. i. mit großem Geräuſche herab fahren laſſen, clavam superne intonat, Val. Fl.: intonata fluctibus hiems, Hor.

In-tonsus, a, um, 1) unbeſchoren, capilli, Hor.: deus, Ovid. – Dah. a) von den uralten Römern, die den Bart wachſen ließen, intonsi avi, die bärtigen, Ovid.: Numa, id.: Cato, Hor. b) von Menſchen, die nicht galant ſind, Liv. 2) übertr., belaubt, intonsa capita quercuum, Virg.: montes, i. e. belaubt, mit Graſe, Kräutern und Sträuchern verſehen, id.

In-torquĕo, orsi, ortum, ēre, 1) herumdrehen, hindrehen, mentum in dicendo, Cic.: oculos, Virg.: paludamentum circum brachium, umſchlagen, umnehmen, Liv. 2) wohin ſchleudern, ſchwingen, hastam equo, Virg.: telum in hostem, id.: trop., etwas auf einen ſchleudern, i. e. anzubringen, zuzufügen ſuchen, contumeliam, Cic.: vocem, hören laſſen, Sil. 3) verrenken, talum, Auct. B. Hisp. 38. 4) kraus machen, capilli intorti, krauſe, Mart. 8, 33, 9. 5) trop., verdrehen, verwirren, orationem, Plaut. Cist. 4, 2, 68. 6) verdrehen, verderben, mores, Pers. 5, 38. 7) von der Stimme, etwa ziehen, ſchleifen, dehnen, sonus (luscinae) intortus, Plin.: carmen (noctuae) intortum, gezogen, geſchleift, melancholiſch, Appul.

In-torte, *Adv.* (intortus), gedreht, gewunden, intortius, Plin. 16, 16, 27.

In-tortĭo, ōnis, *f.* (intorqueo), das Herumdrehen, Kräuſeln, capillorum, Arnob. 8. p. 136.

In-tortus, a, um, s. Intorqueo.

Intra (ſt. intera ss. parte, v. *interus, a, um), 1) *Adv.* innerhalb, inwendig, Col. u. Quint.: *Compar.* interius, Ovid. u. Plin.: trop., interius attendere, genau zu., Juven.: spatium vitae interius tectere, den kürzeſten Weg nehmen, ſich einſchränken, Sen.: ne insistat interius, zu kurz ſei, Cic. – *Superl.* intime, s. Intime. 2) *Praepos. seq. Accus.*, a) innerhalb, vom Orte, od. auf die Frage wo? intra montem, Cic.: intra Oceanum, id.: intra parietes, id.: dah. intra se consumunt, unter ſich, verkaufen es nicht auswärts, Plin.: intra nosmet componimus, unter uns, Quint.: intra vos futura, unter euch bleiben, Plin. Ep.: auch intra se, in ſich, bei ſich, Plin.: se intra silentium tenere, ſchweigen, Plin. Ep.: intra verba desipiunt, ſind bloß albern in Worten, Cels.: intra aquam manere, beim Waſſer bleiben, bloß Waſſer trinken, id.: auch auf die Frage wohin? d. i. in od. hinein in, ingredi intra finem loci, Cic.: se recipere intra fines, Caes. b) innerhalb od. binnen, von der Zeit, intra annos XIV, Caes.: intra Calendas, ehe dieſer Tag vergeht, Plin.: auch *seq. quam* (als, da), intra decimum diem, quam venerat, Liv. c) unter, d. i. weniger als, intra centum, Liv.: dah. intra famam esse, den Ruhm nicht erreichen, Quint.: intra legem epulari, geringer, als nach den Geſetzen erlaubt iſt, Cic. – *Not.* intra ſteht auch ſeinem Casus nach, lucem intra, Tac.

Intrābĭlis, e (intro), wo man hinein gehen kann, gangbar, zugänglich, Liv. 22, 19 extr.

In-tractābĭlis, e, nicht zu behandeln, ſpröde; dah. rauh, wild, genus (hominum) bello, Virg.: bruma, id.: loca, Justin.: intractabilior, Gell.

In-tractātus, a, um, nicht betaſtet; dah. ungethan, unverſucht, scelus, Virg.: equus, unverſucht, unzugeritten, Cic.

In-trăho, xi, ctum, ĕre, 1) ziehen, ſchleifen, gressus, langſam gehen, Appul. Met. 5. p. 167, 28. 2) herbei ziehen, vesperam, Appul. Met. 11. p. 268, 28.

Intrā-mūrānus, a, um (muros), innerhalb der Mauer befindlich, Ascon. u. Lampr.

In-trĕmisco, ui, ĕre (*Inchoat.* v. intremo), anfangen zu zittern, Cels. u. Plin.

In-trĕmo, ui, ĕre, erzittern, Virg. u. Cels.: *seq. Accus.*, vor etwas erzittern, erſchrekken, regum eventus, Sil.: auch *seq. Dat.*, Hannibali, id.

In-trĕmŭlus, a, um, zitternd, manus, Auson. Epitaph. Her. 34.

Intrĕpĭde, *Adv.* ohne Zittern, unerſchrokken, Liv. u. Gell. – von

In-trĕpĭdus, a, um, ohne Zittern, unerſchrocken, ohne Furcht, intrepidus minantibus, Tac.: vultus, Ovid.: hiems, ruhige Winterquartiere, Tac.

In-trĭbŭo, ŭi, ūtum, ĕre, Beitrag thun, Abgaben geben, Steuern bezahlen, Trajan. in Plin. Ep. 10, 22 (35).

In-trĭbūtĭo, ōnis, *f.* (intribuo), der Beitrag, die Contribution, Ulp. Dig.

In-trico, avi, atum, are (tricor), verwirren, in Verwirrung und Schwierigkeit ſetzen, hominem, Plaut.: rem, Ulp. Dig.

In-trimentum, i, n (intero), was eingerie-

den wird, die Einreibung, Appul. Met. 10. p. 244, 51.

Intrin-sĕcus, *Adv.* (intra u. secus), inwendig, innerlich, Varr. u. Col. – Auch hinwärts, nach der innern Seite hin, Suet.

In-tritus, a, um (tero), unabgerieben, vollständig, ungeschwächt, oliva, Col.: cohortes intritae ab labore, Caes.

2. In-tritus, a, um, s. Intero.

1. Intro, *Adv.* (eigentlich st. intero, sc. loco, v. *Interus, a, um), 1) hinein, Ter. u. Cic. 2) für intus, inwendig, innerlich, Cato u. Pallad. (welchen Gebrauch Quint. 1, 5, 50 für unrichtig erklärt).

2. Intro, avi, atum, are, 1) hinein gehen, hinein treten, betreten, regnum, pomoerium, limen, Cic.: maria, Virg.: intratae silvae, Liv.: auch eo, Plin.: quo, Caes.: in hortos, Ovid.: ad se, Auct. ad Her.: ad monimenta, Liv.: intra praesidia, Caes.: auch acc. *Dat.*, tarribus, Stat. – *absol.*, intraverunt, traten herein, erschienen (vor der Obrigkeit), Plin. Ep. – Trop., hinein gehen, hinein dringen, in rerum naturam, Cic.: in alicujus familiaritatem, ein vertrauter Freund werden, id.: Phoebo intrata sacerdos, begeistert, Sil. 2) angreifen, hostem, Stat. Theb. 6, 773. 3) durchstechen, aprum, ursos, Mart.

Intrō-cēdo, essi, essum, ĕre, hinein gehen, -kommen, Appul.

Intrō-curro, ĕre, hinein laufen, per fretum, Naev. b. Non. 205, 27.

Intrō-dūco, xi, ctum, ĕre, 1) hinein führen, copias in fines Bellovacorum, Caes.: exercitum in Ligures, Liv.: naves eo, Caes.: philosophiam in domos, Cic. 2) einführen, aufbringen, gebräuchlich machen, consuetudinem, Cic. fil.: exemplum, Liv.: senatus consulta, Ulp. Dig. 3) vorbringen, aufbringen, behaupten, Cic. u. Quint.

Intrō-ductio, ōnis, *f.* (introduco), das Einführen, Zuführen, Cic. Att. 1, 16, 5.

Intrō-doctor, ōris, m. (introduco), der Einführer, Anführer, Rufin. invect. in Hier. 2, 7.

Intrō-ĕo, ivi u. ĭi, itum, ire, hinein gehen, porta, zum Thore, Cic.: in urbem, id.: ad aliquem, Ter.: auch *acc. Aecus.*, domum, Cic.: urbem, Tac.: domum introitum esse, Ulp. Dig.: auch in naso, st. in nasum, Cato.

Intrō-fĕro, tŭli, lātum, ferre, hinein tragen, Cic. u. Liv.

Intrō-grĕdior, essus sum, i, (gradior), hinein schreiten, Virg. Aen. 1, 520.

1. Intrō-itus, a, um, s. Introeo.

2. Intrō-itus, us, m. (introeo, 1) der Eingang, das Hineingehen, der Eintritt, in urbem, Cic.: Smyrnam, id. – Auch der Eintritt ins Amt od. in ein Collegium, der Antritt des Amts, Plin. Ep. 2) der Eingang, d. i. Ort, wo hinein gegangen wird, Zugang, Cic. 3) der Eingang, Anfang, das Vorspiel, Cic.

Intrō-missus, a, um, s. Intromitto.

Intrō-mitto, mīsi, missum, ĕre, 1) herein, hinein kommen lassen, herein lassen, Ter. u. Cic. 2) herein-, hinein gehen lassen, -schicken, Caes. 3) hinein lassen, hinein bringen, verba in suum linguae, Gell.

Intrō-rĕpo, ĕre, hinein kriechen, Appul.

Introrsum od. Introrsus, *Adv.* (s. introversum etc.), 1) hinein-wärts, hinein, nach innen zu, Caes. u. Liv. 2) inwendig, Hor. u. Liv. – Nicht contrah. Form introrsum, Lucil. (b. Non.) u. Varr.

Intrō-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hineinbrechen, eindringen, Ter. u. Caes.

Intro-specto, are, hinein sehen, Plaut. Most. 4, 2, 27.

Intrō-spĭcio, exi, ectum, ĕre, (specio), 1) hinein sehen, domum, Cic.: trop., hinein sehen, hinein schauen, betrachten, in mentem, ob. mentem, id.: in partes rei-p., id. 2) ansehen, betrachten, aliorum felicitatem aegris oculis, Tac.: verba, Gell.

Intrō-trūdo, ĕre, hinein stoßen, Cato R. R. 157, 14.

Intrō-versus, s. Introrsus.

Intrō-vŏco, are, hinein rufen, Cic. u. Liv.

In-trūdo, si, sum, ĕre, hinein od. wohin stoßen, se, sich aufdringen, Cic. Caecin. 5, 15. im. (Andere wohl richtiger intro dabat, s. *R. Klotz* in *Jahns Jahrb.* 1832. V. 3. p. 334).

Intŭbācĕus, a, um (Intubus), von Endivien, folia, Endivienblätter, Plin. 27, 12, 82.

Intŭbus, i, c. u. Intĭbum, i, n. die Cichorie, theils die wildwachsende mit blauer Blume (Cichorium Intybus L.), Virg. Ge. 1, 120: theils die in Gärten gezogene, unsere Endivie (Cichorium Endivia L.), ib. 4, 120.

In-tŭĕor, ĭtus sum, ēri, 1) auf etwas sehen, wohin sehen, ansehen, solem, Cic.: aliquem ob. in aliquem, Cic.: huc atque illuc, id. – übertr. für hinlegen nach u., umbiculum montes intuetur, Plin. Ep. 5, 6, 33. 2) trop., auf etwas Rücksicht nehmen, bedenken, vor Augen haben, betrachten, aliquid, Cic. u. Nep.

1. In-tŭĭtus, a, um, s. Intuor.

2. In-tŭĭtus, us, m. (intuor), die Betrachtung, der Betracht, die Rücksicht, Ulp. (s. Kl.) Dig.

In-tūmesco, mŭi, ĕre, 1) aufschwellen, anschwellen, intumuit venter, Ovid.: mare intumescentes, Plin. 2) sich erheben, paululum intumescente, Col.: trop., sich erheben, vor Stolz, Tac. 3) zornig werden, Ovid.: alicui, id. 4) wachsen, zunehmen, intumescente motu, Tac.

In-tūmŭltus, a, um, unbeerdigt, Ovid. Her. 2, 136.

Digitized by Google

Augen gewahr werden, cornicem, Plaut.: ustrum, Sen.

In-turbātus, a, um, unbeſtürzt, gelaſſen, Plin. Paneg. 64, 2.

In-turbĭdus, a, um, 1) unbeunruhigt, ig, annus, Tac. Ann. 3, 52, 1. 2) zu ten Unruhen geneigt, homo, Tac.: ju- tus, id.

In-turgesco, ĕre, aufſchwellen, ſtrotzen, et. 1, 56, 19.

intus, *Adv.* (ἐντός), 1) inwendig, darin, innen, intus in corpore esse, Cic.: intus ctus, id.: canere, einwärts ſpielen (auf Cither), d. i. nach ſich zu, ſo daß es der ieler beſſer hört als die Zuhörer, id.; dah. ; auf ſeinen eignen Vortheil ſehen, id.: . *Accus.*, intus domum, im Hauſe, inwen- im Hauſe, Plaut. 2) hinein, ire, Caes.: . *Accus.*, Scrib. Larg.: dah. equos intus re, einwärts lenken (nach der Meta zu), d. 3) von innen, exire, egredi, Plaut.

intusium, ſ. Indusium.

In-tūtus, a, um, 1) unverwahrt, castra, i urbs, id.: intutior, Nazar. 2) un- er, latebrae, Tac.: amicitia, id.

intȳbus, Intȳbum, ſ. Intubus.

In-über, ĕris, nicht voll, Gell. 20, 8.

inūla, ae, *f.* (ἰλένιον), Alant, eine Pflanze la Helenium, L.), Lucr., Hor. u. Plin.

In-ulcĕro, are, ſchwärend od. wund ma- , pellem jumenti, Veget. 2, 59.

In-ultus, a, um, 1) ungerochen, unge- t, Cic.: preces, ungehört um Rache zu , Hor.: dah. ſicher, Hor. u. Curt. 2) eſtraft, Cic.: id inultum nunquam feret, . inultum habuit, i. e. non ulta est, . Max.

In-umbrātio, ōnis, *f.* (inumbro), die Be- ttung, Dunkelheit, Marc. Cap. 1. p. 20.

In-umbro, avi, atum, are, 1) mit Schat- bedecken, beſchatten, Lucr., Virg. u. . – Dah. a) bedecken, ora coronis, Lucr. verdunkeln, sidera, Plin. Paneg. c) arren od. Dunkelheit verurſachen, ve- ra inumbrante, da der Abend einbrach, . 2) von etwas einen Schattenriß ma- , entwerfen, solarium, Varr. L. L.: . inumbratus, a, um, ſcheinbar, quies, s. Dig.

In-unco, avi, atum, are, mit Haken er- iſen, einhäkeln, agnum unguibus, Appul.: . inuncari, ſich anhäkeln, lana rubis vel- amis inuncata, Col.: trop., ergreifen, ſich ziehen, nomos, Lucil. b. Non.

In-unctio, ōnis, *f.* (inungo), 1) Beſal- g, Beſtreichung mit einer Salbe, Plin. ie Aufſtreichung, medicamentorum, Cels. Plin.

In-unctus, a, um, ſ. Inungo.

In-undātio, ōnis, *f.* (inundo), die Ueber- vemmung, Austretung der Waſſer, t.: terrarum, Plin.

In-undo, avi, atum, are, 1) überſchwem- men, Tiberis campum inundavit, Liv.: cam- pis inundantes imbres, id.: dah. hyperboliſch, Cilicia inundata sanguine Persarum, Curt.: vestro sanguine Ilua inundabitur, Liv.: auch *absol.*, austreten, vom Gewäſſer, id.: dah. übertr. u. trop., ſtatt erfüllen, bedecken, Cimbros inundasse Italiam, Justin.: inunda- tus invidia, *i. e.* obrutus, Petron.: Troes inundant, ſtürzen haufenweiſe hervor, od. über- ſchwemmen das Gefilde, id. 2) überſchwemmt werden, Val. Max.: übertr., voll ſeyn, in- undant sanguine fossae, Virg.

In-ungŭo, are (*Intens.* v. inungo), beſal- ben, beſtreichen, Cato b. Charis.

In-ungo od. **In-unguo**, nxi, nctum, ĕre, 1) beſtreichen, beſalben, Hor. u. Cels. 2) aufſtreichen, Plin.

In-ūno, ivi, itum, ire, vereinigen, Tert. adv. Valent. 29.

In-urbāne, *Adv.* unfein, unwitzig, Cic. – von

In-urbānus, a, um, 1) nicht fein, nicht anſtändig, erat habitus non inurbanus, war nicht ohne Anſtand, Cic. 2) unartig, un- gefällig, non esem tam inurbanus ac paene inhumanus, Cic. 3) unwitzig, Cic. u. Hor.

In-urgĕo, si, ĕre, 1) *intr.* drängen, ſtoßen, Lucr. 5, 1034. II) *tr.* hineindrängen, linguae susurros, immer einflüſtern, was der Andere nicht hören mag, Appul. Met. 8. p. 205, 36.

In-ūrino, are, ſich in ein Waſſer eintau- chen, piscinis, Col. 8, 14, 2.

In-ūro, ussi, ustum, ĕre, 1) hinein bren- nen, picturas (von der enkauſtiſchen Malerei), Plin.: notam, ein Mahl einbrennen, Virg.: foramen (vom Bohrer), ungleich bohren, wie es das Feuer macht, Col.: dah. trop., ein- brennen, d. i. einem etwas anhängen, zufü- gen, eindrücken, das von Dauer iſt, alicui leges, Cic.: notam turpitudinis vitae alicu- jus, id.: alicui dolorem, id.: mala reip., id.: maculam genti, Liv.: odium inustum animis hominum, eingeprägt, tief darin befindlich, Cic.: motus in ipso oratore impressi atque inusti videbuntur, id.: auch aliquem nota, bezeichnen, ſtatt alicui notam, id.: signa in- usta notis, id. 2) anbrennen, verbrennen, sanguinem vulnere, Ovid.: quicquid vitiosi est, inurere, wegbrennen, Col.: dah. inusta, verbrannte Glieder, Plin.: ros inustus sole, vertrockner, id. 3) brennen, erhitzen, heiß machen, sol inurens, Cels.: urinam testis candentibus, Col.

In-ūsĭtāte, *Adv.* ungewöhnlich, Cic.: in- usitatius, id.: inusitatissime, Macrob. – von

In-ūsĭtātus, a, um, ungewöhnlich, Cic.: inusitatior, Caes.

In-usque ſtatt usque, Stat.

1. **In-ustus**, a, um, unverbrannt, Lucan. 8, 787.

2. In-ustus, a, um, ſ. Inuro.

In-ūtilis, e, 1) unbrauchbar, unnütz, untauglich, ad aliquid, Cic.: homo inutilis bello, Caes.: inutilissimus, Col. 2) ſchädlich, verderblich, civis, Cic.: res, Liv.: aurum, Hor.: exemplum, Vell.: alicui, Liv.: inutilior sibi, Ovid.

In-ūtilĭtas, ātis, *f.* (inutilis), 1) die Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit, Lucr. 5, 1273. 2) Schädlichkeit, Cic.

In-ūtĭliter, *Adv.* (inutilis), 1) unnützlich, Liv. 2) ſchädlich, Hirt.: inutilius, Varr.

Inŭus, i, m. (ineo), der Gott Pan, als Befruchter der Heerden, nach Liv. 1, 5.

In-uxōrus, a, um (uxor), unverehlicht, Tert. exhort. ad castit. 9.

In-vādo, si, sum, ĕre, *intr.* u. *tr.* 1) hinein gehen, ſ kommen, ſ gelangen, es geſchehe mit od. ohne Gewalt, in urbes, Cic.: auch *seq. Accus.*, urbem, Virg.: portum, id.: cubiculum, Appul. 2) betreten, viam, Virg. 3) losgehen, angreifen, anfallen, eindringen, in Asiam, Cic.: in hostem, id.: adeo acriter invaserunt, ut *etc.*, Liv.: in collum alicujus, um den Hals fallen, umhalſen, Cic.: auch *seq. Accus.*, Europam, Nep.: hostis invaditur, Sall.: canes aliquem invadunt, Col.: alicui barbam, in den Bart faſſen, Suet. — Dah. trop., a) anfallen, angreifen, in arcem causae, Cic. b) anfallen, ſich bemächtigen, an ſich reißen, in praedia alicujus, Cic.: auch *seq. Accus.*, dictaturam, Suet.: fasces et jus praetoris, Tac. c) anfallen, ſich bemächtigen, eindringen, befallen, pestis in vitam invasit, Cic.: furor invaserat improbis, id.: *seq. Accus.*, ne reliquos metus invaderet, Sall.: pestilentia populum invasit, Liv.: *absol.*, tantus terror invasit, ac. urbem, Caes. d) ſich daran machen, mit u. ohne Gewalt, aliquid magnum, unternehmen, vornehmen, Virg.: Martem, i. e. pugnam, id.: continuo invadit, tedete ihn an, id. 4) gehen, gehend zurücklegen, tria millia stadiorum, Tac. — *Not. Partic.* invasus, a, um, ſ. B. ramus, eingepfropft, Pallad. de insit. 120.

In-valentĭa, ae, *f.* die Schwäche, das Unvermögen, die Unpäßlichkeit, Gell. u. Appul.

In-valĕo, ŭi, ĭtum, ēre, ſtark ſeyn, inque valebant, Lucr. 2, 301.

In-vălesco, lŭi, ĕre (*Inchoat.* v. invaleo), ſtark werden, zunehmen, tantum opibus invaluit, Cic. — Dah. a) zunehmen, überhand nehmen, invalsit libido, Suet.: consuetudo, Quint. b) aufkommen, gewöhnlich werden, verba invalescunt, Quint.

In-vălĭde, *Adv.* ſchwach, Arnob. 7. p. 315. — von

In-vălĭdus, a, um, 1) ſchwach, nicht Kräfte habend, unvermögend, auch theils unpäßlich, krank, invalidus senecta, Liv.: milites, Invaliden, Kranke, id.: vires, Ovid.: invalidiores Parthi, Justin.: invalidissimus urso caput, Plin. 2) überh., ſchwach, statio, ein ſchwacher Poſten, nicht ſtark beſetzt, Liv.: venenum, Claudian.: argumentum, Ulp. Dig.

In-vāsio, ōnis, *f.* (invado), der Anfall, Angriff, Symm. Ep. 10, 41.

In-vāsor, ōris, m. (invado), der herein dringt, anfällt, Aurel. Vict. u. A.

1. In-vāsus, a, um, ſ. Invado.

2. In-vāsus, us, m. (invado), der Angriff, Cael. Aur. Tard. 1, 4, 82.

In-vecticius, a, um (inveho), von andern Orten herein gebracht, nicht einheimiſch, columba, Plin.: gaudium, ſeicht, nicht innerlich, Sen.

In-vectio, ōnis, *f.* (inveho), 1) die Einführung, Hineinbringung, Einfuhr, der Waaren ꝛc., Cic. 2) der Angriff mit Worten, das Anfahren, Loslaſſen, Cic. u. Aug.

In-vectĭtius, a, um, ſ. Invecticius.

In-vectĭvālĭter, *Adv.* (invectivus), ſchmähend, anfahrend, Sidon. Ep. 1, 11.

In-vectīvus, a, um (invehor), ſchmähend, anfahrend, losziehend, mit Schelten und Losziehung angefüllt, oratio, Ammian.

In-vector, ōris, m. (inveho), der etwas hinein führt od. bringt, Symm. Ep. 10, 27.

1. In-vectus, a, um, ſ. Inveho.

2. In-vectus, us, m. (inveho), das Hinein-, Herzuführen, terrae, Plin.

In-vĕho, exi, ectum, ĕre, 1) hinein-, einführen, ſ tragen, ſ bringen, es geſchehe auf dem Wechſel, zu Pferde, zu Waſſer ꝛc., vinum in Galliam, Liv.: pecuniam in aerarium, Cic.: frumenta (in horrea), Plin.: terrae motus mare finitimus invexit, Liv.: dah. se, hinein dringen, vordringen, von Fechtenden, id. — So auch *Passiv.* (welches als *Depon.* gebraucht u. dah. theils *intr.* theils *tr.* conſtruirt wird), hinein dringen, Liv. 2, 20: auch hinein od. wohin reiten, fahren, fliegen ꝛc., carpento in forum, Liv.: corpori patris vehiculo, id.: curru Capitolium, Cic.: curru per urbes, Virg., auch ohne curru *etc.*, ſ. B. triumphans urbem invehitur, fuhr in ꝛc., Liv.: ſo auch equo, wohin od. hinein reiten, quaqunque equo invectus est, ibi pavebant, id.: delphinus in arenam invectus, gerathen, Plin.: angues invectae, geflogen, Cic.: invehi litori, ans Ufer heranfahren, Liv.: ſ flumine, darauf fahren, ſchiffen, Cic.: in portum, id., od. portum, Plin.: nave ad ostium portus, Liv.: auch ſteht invehens ſtatt invectus, ſ. B. bubulis, drauf reitend, Cic.: dah. invecta (od illata, was der Miethmann ins Haus gebracht hat ꝛc., Marcian. u. Paul. Dig.: dah. trop., invehi in aliquem, auf einen losfahren, mit Worten angreifen, anfahren, Cic.: *absol.*, Ovid.: petulanter in aliquem invehi, auf einen ſtichlen, Cic.: auch mit *Accus. Neutr.*, multa in aliquem, ſehr, Nep.:

onnulla, einiger Maßen, Nep. 2) trop., hinein, herzu bringen, d. i. verursachen, avaritiam, Liv.: quae (mala) tibi casus invexerit, Cic.

In-vēlātus, a, um, unverhüllt, unbedeckt, Iarc. Cap. 1. p. 3.

In-vendibilis, e, unverkäuflich, merx, Waare, die keinen Abgang findet, Plaut. Poen. , 2, 128.

In-venditus, a, um, unverkauft, praeda, Scaev. Dig. 18, 5, 10.

In-vĕnio, vēni, ventum, īre, eig. auf etwas kommen od. stoßen; dah. 1) finden, antreffen, aliquem, Cic.: naves, Caes.: thesaurum inveniendum credunt, statt invenien im iri, Cic. – Dah. a) sich finden, erscheinen, sichtbar seyn, dolor se invenit, Ovid.: minus se inveniunt, quo in majorem materiam inciderunt, finden sich weniger darin, ein. b) finden, sehen, non inveniebat, quomodo confirmaret, Cic. c) finden, befinden, aliquem in culpa, Ter.: Pamphilam inventam esse civem, sey befunden worden als eine Bürgerstochter, id. 2) ausfindig machen, d. i. a) erdenken, erfinden, fallaciam, Ter.: inveniet succumbere, st. facultatem succumbendi, Tibull. b) auftreiben, verschaffen, argentum (Geld), Plaut.: piacula, Liv. 3) finden, erfahren, entdecken, consultationem, Cic. 4) verschaffen, erwerben, zuwege bringen, incredibilem cursum, Cic.: auspicia, id. – Dah. sich verschaffen, sich erwerben, bekommen, cognomen, Cic.: eudem, Ter.

In-ventārium, ii, n. (invenio), ein Verzeichniß, Ulp. Dig.

In-ventio, ōnis, *f.* (invenio), 1) die Erfindung, Cic. u. A. 2) die Erfindungsgabe, Cic. Tusc. 1, 25, 61.

In-ventiuncŭla, ae, *f.* (*Demin.* v. inventio), eine kleine Erfindung, Quint. 8, 5, 22.

In-ventor, ōris, m. (invenio), der Erfinder, Urheber, Cic.

In-ventrix, icis, *f.* (inventor), die Erfinderinn, Urheberinn, Cic. u. Virg.

In-ventum, i, n. (invenio), das Erfundene, die Erfindung, Ter., Cic. u. A.

1. In-ventus, a, um, s. Invenio.

2. In-ventus, us, m. (invenio), die Erfindung, Plin. 17, 21, 35 no. 5 (§. 162).

In-vĕnuste, *Adv.* unanmuthig, ohne Anmuth, Gell. u. Appul. – von

In-vĕnustus, a, um, 1) nicht anmuthig, ohne Anmuth, Liebreiz, unliebenswürdig, von Personen u. Dingen, Cic. u. Catull. 2) unglücklich in der Liebe, Ter. Andr. 1, , 10.

In-vĕrēcunde, *Adv.* (inverecundus), unverschämt, ohne Scheu und Scham, Quint.: verecundius, Hieron.

In-vĕrēcundĭa, ae, *f.* (inverecundus), die Unverschämtheit, Tert. u. Arnob.

In-vĕrēcundus, a, um, unverschämt, ohne Scheu und Scham, schamlos, Cic.: deus (vom Bacchus), der schamlose (der Alles ausplaudert), Hor.: inverecundum est, verräth wenig Scheu u. Scham, Paul. Dig.: inverecundius, Val. Max.: inverecundissimus, Plaut.

In-vergo, ĕre, eig. hinneigen, ein bei Opfern u. Sühnungen gebräuchliches Wort, für darauf gießen, vina fronti, Virg.: liquores in me, Plaut.: super invergens carchesia, Ovid.

In-versābilis, e (in u. verto), unveränderlich, s. Inaversibilis.

In-versio, ōnis, *f.* (inverto), die Umkehrung, verborum, a) die Ironie, Cic. de Or. 2, 65. b) die Allegorie, Quint. 8, 6, 44. c) die Versetzung (wie quoque ego f. ego quoque), Quint. 1, 5, 40.

In-versor, āri, bei etwas verweilen, mit etwas sich beschäftigen, Lucil. b. Lact. 6, 5, 2.

In-versūra, ae, *f.* (inverto), die Wendung, Krümmung, Vitr. 5, 3, 5.

In-versus, a, um, s. Inverto.

In-verto (vorto), ti, sum, ĕre, 1) umdrehen, umwenden, terram, ackern, Virg.: coelum, id.: vinaria, umstürzen od. ausleeren, id.: si polypus invertatur, Plin.: talum, verrenken, Appul.: dah. trop., se, sich ändern, Cic.: virtutes, verderben, Hor.: ordinem, umdrehen, verkehren, Cic. – Dah. inversus, a, um, a) umgedreht, verkehrt, alveus navis, Sall.: mare, stürmisch, Hor.: charta, s. c. aversa, Mart.: inversum contristat Aquarius annum, für inversa urna contristat annum, Hor. b) trop., verkehrt, mores, Hor.: verba, dunkle Worte, deren Sinn man erst errathen muß, Ter. u. Lucr. 2) verändern, quae invertere superaedro, verändert vorgetragen, Tac.: dah. anders gestalten, färben, lanas, Sil. 3) vertauschen, umtauschen, res, Ascon. Cic. Verr. 1, 69.

In-vespĕrascit, ĕre, es dämmert, wird Abend, Liv. 39, 50.

In-vestigābilis, e (investigo), erforschlich, Eccl.

In-vestigātio, ōnis, *f.* (investigo), die Ausspürung, Erforschung, Untersuchung, Cic.

In-vestigātor, ōris, m. (investigo), der Ausspürer, Erforscher, Untersucher, Cic.

In-vestigātrix, icis, *f.* (investigator), Erforscherinn, erforschend, untersuchend, Marc. Cap. 5. p. 141.

In-vestigo, āvi, ātum, āre, 1) ausspüren, von Hunden, Cic. 2) trop.: a) ausspüren, nachspüren, erforschen, untersuchen, Cic. b) ausspüren, erforschen, finden, erfahren, Cic.: literas per notas scriptas investigare, dechiffriren, entziffern, Suet.

In-vestio, īvi, ītum, īre, bekleiden, bedecken, porticum pictura, Plin.: focum, umgeben, herum treten, Maecen. b. Sen.

In-vestis, e, 1) unbekleidet, Tert. 2) übertr., ohne Bart, Appul.: dah. unverheirathet, Tert. 3) trop., beraubt, dotalibus, Tert.

In-vĕtĕrasco, ravi, ĕre (invetero), 1) alt werden, veralten, in Gallia, sich da einnisten, Caes.: aes alienum inveterascere non patiebatur, veralten, zu lange dauern, Nep.: macula inveteravit, Cic. 2) überhand nehmen, inveteravit consuetudo, Caes.: res, Cic.: opinio, id.: dah. inveteravit, *impers.*, es ist zur Gewohnheit geworden, es ist eine alte Gewohnheit, seq. ut, id.

In-vĕtĕrātio, ōnis, *f.* (invetero), die Einwurzelung, der Krankheit ꝛc., Cic. Tusc. 4, 37 extr.

In-vĕtĕro, avi, atum, are, 1) alt machen, einer Sache ein Alter od. Dauer verschaffen, caepam, aquam. Plin. – Dah. inveterari, alt werden, ein Alter od. auch Dauerhaftigkeit erlangen, Cic. N. D. 2, 2, 5 (al. inveterare neutral in dess. Bed.) u. d. b. Plin.: dah. inveteratus, a, um, was lange gedauert hat, alt, eingewurzelt, ira, Cic.: amicitia, id.: licentia, Nep.: vinum, Plin. 2) abschaffen, abkommen lassen, Lact. 2, 15 extr.

In-vĕtĭtus, a, um, unverboten, unverwehrt, Sil. 2, 442.

In-vĭcem (in u. vicis), 1) wechselsweise, abwechselnd, Caes. u. Cic. 2) unter einander, unter sich, diligere, sich unter einander lieben, Plin. Ep. 3) dagegen, hinwiederum, Plin. Ep. 4) an Statt, seq. *Genit.*, Liv., ſ. Vicis.

In-victē, *Adv.* unüberwindlich, unwiderleglich, invictissime, Augustin. Ep. 28 extr. – von

In-victus, a, um, unüberwunden; dah. 1) unüberwindlich, nicht zu überwältigen, unbezwinglich, homo, animus, Cic.: auch seq. a, in Ansehung, id., od. ad, Ovid., od. contra, Plin.: spartum, unverderblich, id.: adamas, Ovid.: necessitas, unvermeidlich, unveränderlich, Sen.: invicta quaedam, unabänderlich, Liv.: invictissimus, Cic.: auch seq. *Genit.*, Sil., und seq. *Infin.*, id. 2) gegen das man nichts ausrichtet, unwiderleglich, defensio, Cic.: ratio invictior, Augustin.

In-vīdentĭa, ae, *f.* (invideo), das Beneiden, der Neid, wenn man neidisch auf Andere ist, Cic. Tusc. 3, 9 *sq.* u. 4, 7 *sq.*

In-vīdeo, vidi, visum, ēre, 1) beneiden, mißgönnen, alicui, Cic.: honori, id.: auch alicui aliquid, id.: auch alicujus rei, Hor.: absol., qui invidet, Cic. – Im silb. Zeitalter aber sagte man invidere alicui aliqua re, z. B. quid invident mihi felicissimo errore? Plin. Ep. *cf.* Quint. 9, 3, 1. Auch steht invideor, statt invidetur mihi, Hor.: dah. invidendus, a, um, id. 2) trop., a) statt nicht wollen, ungern dran gehen, seq. *Infin.*, Ter. b) verhindern, verweigern, quae invidens rem apparere, Hor.: vinum Africae non invidit, Plin.

In-vīdia, ae, *f.* (invidus), 1) der Neid, die Mißgunst, Cic. u. Nep.: invidiae fuimus, wir waren ein Gegenstand des Neides, Cic.: zu glücklich, Prop. – Dah. a) sine invidia, gern, Mart. b) absit verbo invidia, ohne unser Glück zu berufen, Liv. 2) der Haß, die üble Nachrede, das üble Reden der Leute von Jemandem, er mags verdienen od. nicht, bes. Haß gegen Staatsmänner, Volkshaß, alicui invidiam facere, Brut. in Cic. Ep., od. conflare, Cic., einem den öffentlichen Haß zuziehen, einem einen üblen Namen machen: alicui esse invidiae, Liv.: habere invidiam, den öffentlichen Haß tragen, Cic.: esse minori invidiae, Nep.: Plur., Cic.

In-vīdiōse, *Adv.* auf eine neidische, mißgünstige Art, gehässig, Cic.: queri aliquid, sich bitter beschweren über etwas, Suet.: invidiosius, Vell. – von

In-vīdiōsus, a, um (invidia), 1) voll Neid, neidisch, vetustas, Ovid.: auch seq. *Dat.*, Prop. 2) was Neid erregt, beneidenswerth, spes, Ovid.: pecunia non invidiosa, klein, Cic.: herba non invidiosa, klein, Ovid. 3) was Haß u. übles Reden verursacht, verhaßt, verhaßt machend, gehässig, possessiones, Cic.: homo, id.: damnatio invidiosior, id.: crimen invidiosissimum, id.: invidiosum vobis est, ist für euch gehässig, Liv.: Ceres stetit invidiosa, d. i. zur Schande für den Jupiter, daß er nicht besser für die Welt sorge, und für den Pluto, der den Raub begangen, Ovid.: jocus, Scherz, der andern Unwillen gegen Jemanden erregt, ein bitterer Scherz, Suet.

In-vĭdus, a, um (invideo), neidisch, homo, Cic.: auch seq. *Dat.*, z. B. potentiae, Nep.: subst., ein Neider, Beneider, Cic.: dah. seq. *Genit.*, laudis, id. 2) trop., von Dingen, die uns etwas entziehen od. etwas hindern, aetas, Hor.: cura, id.: nox coepta invida nostris, Ovid.

In-vĭgĭlo, avi, atum, are, 1) bei, in od. wegen etwas wachen, malis, bei der Krankheit, Ovid. 2) trop.: a) in, wegen od. bei etwas wachsam seyn, mens invigilat curis, Sil. b) auf etwas bedacht seyn, große Sorge auf etwas wenden, venatu, victu (*Dat.*), Virg.: absol., Col.: auch seq. *pro*, Ovid.: auch seq. *Infin.*, Val. Fl.

In-vincĭbĭlis, e, 1) unüberwindlich, malum, Tert. 2) unwiderleglich, Tert. – Davon

Invincĭbĭlĭter, *Adv.* unüberwindlich, unwiderleglich, Appul. Flor. 4. p. 360, 31.

In-vīnōsus, a, um (vinum), sich des Weins enthaltend, Appul. Met. 11. p. 268, 26.

In-vĭo, are, betreten, Solin. 2 in.

In-vĭŏlābĭlis, e, unverletzlich, Lucr., Tac. u. Sil.

In-vĭŏlāte, *Adv.* unverſehrt, unverletzt, Cic. Cato Maj. 22 *extr.* Gell. 7, 18. – von

In-vĭŏlātus, a, um, 1) unverletzt, unverſehrt, homo, Cic.: amicitia, id.: terra, ungepflügt, Varr.: vita, vom Unglück verſchont, glücklich, angenehm, Sil. 2) unverletzlich, templum, Liv.: tribunus plebis, id.

In-viscĕro, avi, atum, are, in die Eingeweide ſtoßen, tief hinein ſtoßen, aliquid canibus, Nemes.: trop., caritas inviscerata in cordibus nostris, Augustin.

In-visĭbĭlis, e, unſichtbar, Cels. u. Lact.

In-visĭbĭlĭtas, ātis, *f.* (invisibilis), die Unſichtbarkeit, Tert. adv. Prax. 14.

In-visĭbĭlĭter, *Adv.* unſichtbar, Tert.

In-vīsĭtātus, a, um, 1) noch nicht geſehen, ungeſehen, Cic. u. Liv. 2) ungeſehen, unbeſehen, unbeſucht, civitas, Quint. Decl. 12, 18.

In-vīso, si, sum, ĕre, 1) wohin ſehen, d. i. wohin gehen, um da zu ſehen, wie es ſtehe, ad me invisam domum, Plaut.: dah. läßt es ſich überſetzen, a) hingehen, um Jemanden zu beſuchen od. zu ſehen, ad meam filiam invisam domum, id. b) beſuchen, aliquem, Cic. c) nach etwas ſehen, etwas beſuchen od. beſehen, res rusticas, Cic.: sacrificium, id.: Delum, Plaut.: captivos inviso, id., will beſehen: domum nostram invisas, Cic. 2) hinſehen auf etwas, es erblicken, von den Augen, colles, Catull. 62 (64), 233: hinein ſehen, speculum, Appul.

In-vīsor, ōris, m. (invideo), der Neider, Appul. Flor. 1. p. 345, 1.

1. In-vīsus, a, um (video), 1) ungeſehen, Cic. u. Caes.: sacra maribus invisa, Cic.: morbus, unbekannt, Cato. 2) unſichtbar, cantavit invisus, Appul.

In-vīsus, a, um (invideo), 1) verhaßt, Cic.: invisior, id.: invisissimus, Plin. Ep. 2) feindſelig geſinnt, feind, Virg.

In-vītābĭlis, e (invito), reizend, lockend, Gell. 18, 11.

In-vītāmentum, i, n. (invito), das, wodurch man gereizt wird, die Reizung, Lockung, Cic.: Plur., id.

In-vītātĭo, ōnis, *f.* (invito), 1) die Einladung, Cic.: ad invitationes hospitum, um ſeine Gäſte zu tractiren, id. 2) die Reizung, Aufforderung, Cic. 3) das Sich-gütlich-Thun in Eſſen u. Trinken, das Schmauſen, Liv.: vini largior, ſtarkes Weintrinken, Gell.

In-vītātor, ōris, m. (invito), der Einlader zur Gaſterei (wozu ein beſonderer Sclav angeſtellt war), Mart. u. A.

In-vītātōrius, a, um (invito), einladend, die Einladung betreffend, Tert. Eccl.

In-vītātrix, īcis, *f.* (invitator), die Einladerinn, einladend, Symm. Ep. 1, 59 *in.*

Invītātus, us, m. (invito), die Einladung, invitatu tuo, auf deine Einladung, Cic. ad Div. 7, 5, 2.

In-vīte, *Adv.* (invitus), ungern, wider Willen, Cic.: invitius, id.

In-vĭtŭbĭlis, e, unverſehrlich, Prud. Psychom. 626.

In-vito, avi, atum, are (nach *Doederl. Syn.* 1. p. 161 das Cauſativum v. visere, invisere, alſo ſ. v. a. beſuchen machen), 1) einladen, in rem, Cic.: ad rem, Hirt.: auch *seq. Infin.*, Virg.: beſonders zum Eſſen, zum Trinken, ins Haus, ad coenam, Cic.: aliquem hospitio, id., od. in hospitium, Liv.: aliquem domum suam, Cic.: invito eum, ut apud me devorsetur, id.: invitati hospitaliter per domos, i. e. in domos, Liv.: tecto, domo, i. e. in tectum etc., Cic.: auch bloß zu Gaſte bitten, aliquem, id. – Dah. a) aliquem, einen tractiren, mit einem Schmauſe od. Gaſtmahle bewirthen, Caes.: ſcherzh. übertr., aliquem gladio, tödten od. tödten wollen, Plaut.: ſo auch clava, id. b) aliquem poculis, einem brav zutrinken, damit er ſich betrinke, Plaut.: dah. se, ſich im Eſſen u. Trinken etwas zu Gute thun, ſich voll eſſen u. trinken, ſichs ſchmecken laſſen, Plaut. u. Sall.: mit dem Zuſ. cibo vinoque, Sall. Fragm. p. 991 *Cort.* 2) trop., einladen, d. i. reizen, locken, auf angenehme Art veranlaſſen, auffodern, aliquem praemiis ad rem, Cic.: ingenia, quae gloria invitantur, id.: appetitum animi, id.: hiems invitat, Virg.: dah. aliquid, zu etwas einladen, locken, reizen, assentationem, zur Schmeichelei, Cic.: ſo auch somnos, Hor. – mare invitavit, *i. e.* derivavit, Solin.

In-vĭtŭpĕrābĭlis, e, untadelhaft, Tert.

Invītus, a, um, 1) wider Willen, ungern, ut nihil faciat invitus, Cic.: eum invitissimum dimisi, id.: Fannium invitum dicere cogo, id.: verba non invita sequentur, Hor.: invitis oculis aspicere, Ovid.: dah. me, te, se etc. invito, wider meinen, deinen ꝛc. Willen, si, se invito, conarentur, Caes.: diis hominibusque invitis, Cic.: me invitissimo, id.: ſo auch non invitus, nicht ungern, d. i. gern, id.: auch *seq.* Genit., non invitum fore solutionis, die Zahlung nicht ungern ſehen werde, Ulp. Dig. 2) übertr. (bei Dichtern), was ungern geſchieht, invita ope, Ovid.

In-vĭus, a, um (via), ohne Weg, unwegſam, ungangbar, saltus, Liv.: maria invia Teucris, Virg.: invia virtuti nulla est via, Ovid.: ſubſtv. invia, orum, n. (sc. loca), unwegſame Oerter, Liv.: invio, *i. e.* in invio, od. per invia, Fronto. – Uebertr., lorica invia sagittis, undurchdringlich, Mart.: ebenſo tecta bellis invia, Sil.

In-vocātio, ōnis, *f.* (invoco), die Anrufung, deorum u. dearum, Quint.

1. In-vocātus, a, um, 1) ungerufen, Cic. 2) ungeladen, Ter. u. Nep.

2. In-vocatus, a, um, ſ. Invoco.

In-vŏco, avi, atum, are, 1) rufen, Enn.: ad aliquid, Sall. Fragm. 2) nennen, hoc sublime, quem invocant Jovem, Enn. b. Cic.: dominum, Curt. 3) anrufen, deos testes, Liv.: beſ. zu Hülfe, Junonem in pariendo, Cic.: deos in auxilium, Quint.: sibi deos, Plaut.: deos precibus, Tac.: opem deorum, Liv.: leges, Tac.

In-volātus, us, m. (involo), das Fliegen, der Flug, Cic. ad Div. 6, 6, 7.

In-volgo, are, ſ. Invulgo.

In-volito, avi, atum, are (*Intens.* v. involo), wo od. wohin fliegen, Prud.: trop., comae involitant humeris, Hor., *i. e.* wallen.

In-volo, avi, atum, are, 1) *intr.* 1) hinein-, einfliegen, in villam, Varr.: nidis, Col. 2) übertr., in etwas gleichſ. hineinfliegen für hineinfahren, auf etwas losfahren, ſich in od. auf etwas ſtürzen, auf etwas los gehen, in capillum, einem in die Haare, Ter.: aliquī in oculos, id.: ad aliquem, über einen herfallen, Hirt.: ſo auch in aliquem, Appul.: in possessionem, ſich bemächtigen, Cic. II) *tr.* angreifen, aliquem, Plin.: castra, Tac. – Dah. a) ſich bemächtigen, animos involat cupido eundi, befällt, kommt an, Tac. b) wegnehmen, Catull., Petron. u. Callistr. Dig.

In-volūcer, cris, cre, nicht flügge, pulli, Gell. 2, 29.

In-volūcre, is, n. (involvo), ein Tuch, eine Serviette, die man um ſich nimmt, um ſich nicht zu beſudeln, beim Naſchen ꝛc., Plaut. Capt. 2, 2, 17.

In-volūcrum, i, n. (involvo), die Hülle, Decke, das Futteral, clipei, candelabri, Cic.: chartarum, Plin.: trop., simulationum, Cic.

In-volūmentum, i, n. (involvo), *i. q.* involucrum, Augustin. C. D. 4, 8.

In-voluntārie, *Adv.* unvorſeglich, Marcian. Dig. 1, 3, 2. – von

In-voluntārius, a, um, unvorſeglich, Cael. Aur. Acut. 2, 3.

In-voluntas, ātis, *f.* das Nichtwollen, Tert. Apol. 45.

In-volūte, *Adv.* (involutus), eingewickelt, trop., dunkel, Spart. Caracall. 2.

In-volūtio, ōnis, *f.* (involvo), die Windung, concr. das Gewinde, Vitr. 10, 6 (11), 2.

In-volūto, are (*Intens.* v. involvo), einwickeln, herum wickeln, Apic. 2, 1.

In-volūtus, a, um, I) *Partic.* v. involvo, m. ſ. II) *Adj.* dunkel, ſchwer zu verſtehen, res involutas explicare, Cic.: res involutissima, Sen.

In-volvo, vi, ūtum, ĕre, 1) an-, auf etwas wälzen, -rollen, um etwas winden, cupae involutae labuntur, Caes.: Olympum Ossae, Virg.: mons silvas secum involvens, id.: involvitur axis in caput, id.: involuti canales, gewundene Rinnen, Vitr. 10, 6 (11), 2. 2) einwickeln, einhüllen, verhüllen, sinistras sagis, Caes.: manum ad digitos usque, Liv.: poma argilla, Pallad.: aliquid farina, Phaedr.: aliquid corpori, Plin.: nemus flammis, Virg.: nox involvit umbra agros, id.: ſo auch involutum candelabrum, Cic. sal in linteolo, Plin. – Trop., einwickeln, einhüllen, se literis, ſich dem Studium ergeben, Cic.: se virtute, ſich damit bedecken, Virg.: bello Italiam, Sil.: bellum pacis nomine involutum, unter dem Frieden verſteckt, Cic.: homo involutus fraudibus, eingehüllt, voll von Betrügereien, Tac.

In-volvŭlus (volvolus), i, m. (involvo), eine Raupe, die ſich in die Blätter einwickelt, die Wickelraupe, Plaut. Cist. 4, 2, 63.

In-vulgo (volgo), avi, atum, are, 1) v. ins Publicum bringen, bekannt machen, Gell.: dah. invulgatus, a, um, bekannt, gemein, verba, id. 2) *intr.* Ausſage thun, ausſagen, Cic.

In-vulnerābilis, e, unverwundlich, unverletzlich, Sen.

In-vulnĕrātus, a, um, unverwundet, Cic. Sest. 67, 140.

1. Io! (*Iō*, *Iōv*), ein Ausruf der Freude, heiſa! heida! juchhei! Virg. u. Ovid.: o triumphe! Hor.: auch des Schmerzes, o au! ach! Tibull. u. Ovid.

2. Io, us u. Io (Ion), ōnis, *f.* (*Iō*), Tochter des argiviſchen Königs Inachus, Geliebte des Jupiter, von der Juno aus Eiferſucht in eine Kuh verwandelt und dem hundertäugigen Argus zur Bewachung übergeben. Nach vielen Verfolgungen in Aegypten ihre Geſtalt wieder erhaltend, gebar ſie den Epaphus, heirathete den Oſiris, und wurde, unter dem Namen Isis, eine ägyptiſche Gottheit, Ovid.

Iocasta, ae, od. -e, es, *f.* (*Iokastē*), Gemahlinn des Laius, und Mutter des Oedipus, den ſie wider ihr Wiſſen heirathete, und von ihm den Eteokles, Polynices u. die Antigone gebar, Hyg. u. Stat.

Iŏlāus, i, m. (*Iolaos*), des Iphiclus Sohn, u. beſtändiger Gefährte des Hercules, Ovid.

Iolcos od. -us, i, *f.* (*Iolkos*), Stadt in Theſſalien, wo Jaſon mit den Argonauten abſegelte, Liv. u. A. – Dav. a) Iolcĭcus, a, um, iolciſch, Prop. u. Ovid. b) Iolci, orum, m. die Einwohner von Iolcus, die Iolcer, Serv. Virg. Ecl. 4, 34.

Iole, es, *f.* (*Iolē*), Tochter des Eurytus, Königs zu Oechalien, die Hercules entführte, und ſeinem Sohne Hyllus gab, Ovid.

1. Ion, i, n. (*Ion*), 1) das Veilchen, Plin. 2) meton., ein uns unbekannter Edelſtein von dieſer Farbe, Plin. 37, 10, 61.

2. Ion, ōnis, *f.* ſ. Io.

Iones, um, m. (*Iones*), die Einwohner

s Jonien, die Jonier, Cic. – Davon abgeitet: 1) Īŏnĭcus, a, um, ioniſch, Ovid.) Īŏnĭcus, a, um (Ἰωνικός), ioniſch, moſe, Tänze, Hor. – Adv. Īŏnĭce, ioniſch, ell. 3) Īŏnis, ĭdis, f. (Ἰωνίς), ioniſch, ſubſt. eine Jonierinn, Sen. poët. u. Avien.) Īŏnĭus, a, um (Ἰώνιος), ioniſch, Plin. – nédeſ. a) mare Ionium, d. i. α) das ägäiſche Meer, Val. Fl. β) insgemein das Meer zwiſchen Italien, Sicilien u. Griechenland, Virg.: aſſ. aequor Ionium, Ovid.: sinus Ionius, lor.: od. bloß Ionium, ii, n., Virg. γ) das adriatiſche Meer, Cic. – Not. in mare Ionium gebrauchen die Dichter die erſte Sylbe ngemein lang, die zweite kurz, z. B. Sil. 5, 157. b) Īŏnĭa, ae, f. (Ἰωνία), eine andſchaft in Kleinaſien zwiſchen Carien u. eolis, Liv. u. A.

Īŏnĭa, -ĭcus etc., ſ. Iones.

Īos, i, f. (Ἴος), kleine Inſel der Sporaden im ägäiſchen Meere, jetzt Nio, Mela u. lin. – Deren Bewohner Īĭtae, arum, m. (Ἴϊται), Varr. b. Gell. 3, 11.

Iphĭănassa, ae, f. i. q. Iphigenia, Lucr. , 86.

Iphĭas, ădis, f. (Ἰφιάς), Tochter des phis, d. i. Evadne, Ovid. Trist. 5, 14, 38.

Iphĭclus, i, m. (Ἴφικλος), Sohn des Phyceus u. der Cleomene, aus Phylake in Theſalien, ein Argonaut u. ſchneller Wettläufer, vid. Her. 13, 25.

Iphĭgĕnia, ae, f. (Ἰφιγένεια), Tochter s Agamemnon, ſollte, weil dieſer in Aulis nen Hirſch der Diana unwiſſend getödtet, zur ſöhnung dieſer Göttinn geopfert werden: e Göttinn aber erbarmte ſich, ſetzte einen irſch an ihre Stelle, und verſetzte ſie nach em tauriſchen Cherſones, wo ſie vom Thoas ufgenommen und Prieſterinn der Diana ward, nd ihren Bruder Oreſtes, ehe ſie ihn erkannte, pfern wollte ꝛc., Ovid. u. Cic.

Iphĭmēdia, ae, f. (Ἰφιμέδεια), od. Iphĭmēde, es, f. (Ἰφιμέδη), Gemahlinn des loeus (Alo-eus), Mutter des Otus u. Ephiltes, Hyg. u. Serv.

Iphis, is od. ĭdis (Ἶφις), 1) m. ein Jüngling aus Cypern, Ovid. 2) f. ein Mädchen us Creta, wurde in eine Mannsperſon verandelt, Ovid.

Ipse, a, um (von is u. der Anhängeſylbe se, dem griechiſchen οφς, er für ſich, dah. an anfänglich eapse, eampse für ipsa, ipsam ichtiger ſagte), 1) ſelbſt, ego ipse, ille ipse ꝛc., Cic.: auch ſteht ipse u. ipsi ſtatt ego se, tu ipse, ille ipse, nos ipsi etc., z. B. se interviso, id.: es ſteht oft mit me, mihi, bi, te, sibi, se, z. B. agam per me ipse, .: mihi ipse assentor, id.: in me ipso provi, id.: ne me ipsum irrideam, id.: auch ht per se dabei, das wegbleiben konnte, z. B. er se ipsa maxima est, id. – Beſ. a) ſelbſt, d. i. in eigner Perſon, Cic. u. Ovid. b) ich ſelbſt, ſie ſelbſt, er ſelbſt, wenns die Hauptperſon iſt, z. B. Cäſar ſchickte zwei Generale da und dort hin, er ſelbſt aber (Cäſar) ging ꝛc., Caes.: im Deutſchen ſagt man hier auch ich aber, er aber, ſie aber ꝛc. c) ſelbſt od. für meine, ſeine, unſere ꝛc. Perſon, te ipsum pluris feci, Cic.: auch bei Dingen, an und für ſich, res ipsa, Ter.: id ipsum, Cic. d) et ipse, auch ſelbſt, auch, ebenfalls, wird geſetzt, wenn ein Prädicat auf zwei od. mehrere Subjecte bezogen wird, qui et ipse crus fregerat, welcher ebenfalls (wie die vorerwähnten Andern) das Bein gebrochen hatte, Suet. 2) Er, Sie ꝛc., wenns die Hauptperſon iſt, z. B. der Herr od. die Frau heißt ipse, ipsa, wie im Deutſchen, iſt Er od. Sie da? i. e. Herr od. Frau, quo me ipsa misit, Plaut.: ſo auch ipse, er, d. i. der Lehrer, z. B. von den Pythagoräern, ipse dixit, Cic.: ſo auch ipsi, die Schiffenden, im Gegenſatze des Schiffes, Liv. 3) eben, juſt, gerade, wofür auch oft ſelbſt ſteht, ea ipsa hora, Cic.: eaque ipsa causa belli fuit, und das war eben die ꝛc., Liv. 4) juſt, eben, gerade, ganz, genau, bei genauer Beſtimmung der Zahl (Anzahl) u. Zeit, triginta erant dies ipsi, gerade dreißig Tage, Cic.: ipso vicesimo anno, id.: sub ipsa profectione, im Augenblicke der Abfahrt, Caes.: dah. nunc ipsum, gerade jetzt, Cic. 5) ſogar, wenns ſo viel iſt als ſelbſt, in his ipsis rebus, Cic.: ipsa virtus contemnitur, id. 6) ſelbſt, von ſelbſt, von freien Stücken, valvae se ipsae aperuerunt, Cic.: animus ipse aegrotus, Ter.: verb. mit sponte, Liv. 7) allein (wie αὐτός für μόνος), his actis, aliud genitor secum ipse volutat, Virg.; vgl. Juven. 1, 32. 8) auch er, ſie, es, od. derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, ex ipsius virtute voluptatem cepi, i. e. illius, Cic.: tanquam ab ipsis corruptum, i. e. a se, Nep. – Not. a) man hat auch ipsus ſtatt ipse, Ter. b) bei Plautus finden ſich auch noch die alten Formen eapse ſt. ipsa; eopse ſt. ipso, u. eampse ſt. ipsam. c) Superl. ipsissimus, der Vergrößerung wegen, ipsissimus (sum), ich bins ſelbſt leibhaftig, Plaut. 4) die vorletzte Sylbe in ipsius ſteht auch kurz, Virg.

Ipsus, a, um, ſ. Ipse.

Īra, ae, f. 1) jede leidenſchaftliche Aufwallung des Gemüthes, Zorn, zornige Hitze, Heftigkeit, Erbitterung, Rache, im mildern Sinne Empfindlichkeit, Cic.: iram evomere in aliquem, Ter.: irae indulgere, Liv.: alicui esse irae, verhaßt ſeyn, Virg.: irae coelestes, der Zorn der Götter, Liv.: mit objectiv. Gen., wegen etwas, fugae, id.: praedae amissae, id.: dictatoris creati, id.: dah. irae suae u. paternae, gegen ſeine Perſon u. gegen den Vater, id. – Uebertr. auf leblose u. abſtracte Gegenſtände, Heftigkeit, Erbitterung, ventorum, Sil.: belli, Sall.: dant

mucronibus iras, erbittern ſt. ſchärfen, Sil. 2) meton., Urſache zu zürnen, Ovid.

Irācunde, *Adv.* (iracundus), zornig, hitzig (im Zorne), Cic.: iracundius, id.

Irācundĭa, ae, *f.* (iracundus), 1) die Neigung zum Zorn, der Jähzorn, Zornſucht, hitziges Naturell, Hitze, Cic. 2) die Heftigkeit des Zorns, die Hitze, der Zorn, wenn er heftig iſt, u. in Rachſucht übergeht, prae iracundia vix sum apud me, Ter.: iracundiam colibere, Cic., od. reprimere, Ter.: dimittere relp., dem Staate aufopfern, aus Liebe zum Staate fahren laſſen, Caes.

Irācundĭter, *Adv.* (iracundus), zornig, hitzig, Caecil. b. Non. u. Ran. b. Prisc.

Irācundus, a, um, zum Zorne geneigt, zornſüchtig, jähzornig, hitzig, heftig im Zorn, leicht auffahrend, senex, Cic.: in se, id.: leo, Ovid.: iracunda Jovem ponere fulmina, Hor.: iracundior, Justin.: iracundissimus, Sen.

Iracentĭa, ae, *f.* (iracor), das Zürnen, der Zorn, Appul. Doctr. Plat. 1. p. 9, 7 u. p. 11, 37.

Iracibĭlis, e (iracor), *i. q.* iracundus, leicht zürnend, jähzornig, Firmic. 5, 9.

Iracor, i (ira), zürnen, Cic.: in cornua iraci, in die Hörner wüthen, ſeine Wuth in die Hörner drängen, ſtatt mit den Hörnern kämpfen, Virg.: *seq. Dat.*, amicis, Cic.: admonitioni alicujus, Quint.: *seq. Accus.*, id, deswegen, Cato: nostram vicem, auf uns, Liv. – Uebertr. auf lebloſe Subjecte, iracta tar ventus, Petron.: mare, Plin.

Irāte, *Adv.* zornig, Phaedr.: iratius, Col. – von

Irātus, a, um (ira), mit Zorn begabt, zornig, Cic.: alicui, auf Jemanden, id.: sum tibi iratus, Ter.: iratior alicui, Cic.: iratissimus alicui, id. – Uebertr. auf lebloſe Subjecte, mare, ſtürmiſch, Hor.: venter, hungerig, id.: altis, ventus, Prop.: manus, id.

Irēn-arches od. -cha, ae, m. (εἰρηναρχης), eine obrigkeitliche Perſon, die in den Provinzen Ruhe u. Friede erhalten ſoll, Friedensrichter, Marcian. Dig.

Īri-color, ōris (iris u. color), regenbogenfarbig, Auson. Ep. 3, 15.

Irīnus, a, um (ἰρινος), von der Pflanze iris, Iris-, oleum, Scrib. Larg.: unguentum, Irisſalbe, Plin.: daſſ. gen. ſubſtv. irinum, i, n. b. Cels. u. Plin.

Īrio, ōnis, m. ein Schotengewächs, bei den Griechen alyssum genannt, die vielſchotige Rauke (Sisymbrium polyceratium, L.), Plin. 22, 25, 75 u. ö.

Īris, is u. ĭdis, *f.* (ἰρις), 1) eine Göttinn, die Botſchafterinn der Götter, Virg. u. A. 2) der Regenbogen, verzöttert, Appul. de mundo p. 64, 10. 3) eine wohlriechende Pflanze, viell. Schwertlilie, Col. u. Plin. 4) der Regenbogenſtein, ein Edelſtein, der aus einen ſehr feinen ſechsſeitigen prismatiſchen Kryſtall erklärt, Plin. 37, 9, 52.

Irnĕa, ae, *f.* ſ. Hirnea.

Ironĭa, ae, *f.* (εἰρωνεία), die Ironie, wenn man das Gegentheil von dem ſagt, was man redet, z. B. einen feigen Menſchen den Achill nennt, Cic. u. Quint.

Ironĭce, *Adv.* (εἰρωνικῶς), ironiſch, ſpöttiſch, Ascon. Cic. I. Verr. 13.

Irpex, ĭcis, m. eine Art großer Rechen mit eiſernen Zinken, zu ähnlichem Gebrauch, wie unſere Egge, die noch jetzt von den Italienern *erpice* genannt wird, Varr.: alt urpex b. Cato.

Irpīnus, ſ. Hirpini.

Ir-rādio, avi, ātum, are, I) *tr.* beſtrahlen, Stat. II) *intr.* ſtrahlen, dem Ireſſen bricht an, Sedul. 5, 316.

Ir-rādo, si, sum, ĕre, 1) hinein ſchaben, Cato R. R. 187. 2) ſchaben, kratzen, glatt machen, caput irrasum, beſchoren, kahl, Plaut. Rud. 5, 2, 16.

1. Ir-rāsus, a, um (rado), nicht geſchabt, nicht polirt, nicht glatt, clava, Sil.

2. Ir-rāsus, a, um, ſ. Irrado.

Ir-rătionabĭlis, e, kommt eben ſo wenig als rationalis nebſt ihren *Derivatis* bei guten lateiniſchen Schriftſtellern vor und muß bloß irrationalis etc. geleſen werden, wie Spalding zu Quint. 2, 16, 16 gezeigt hat.

Ir-rătionabĭlĭtas, ātis, *f.* (irrationalis), die Unvernunft, Appul. ad Asclep. p. 52, 1. *cf.* Irrationabilis.

Ir-rătionabĭliter, *Adv.* (irrationabilis), unvernünftig, Tert. de Poenit. 1; *cf.* Irrationabilis.

Ir-rătionālis, e (in u. rationalis), 1) unvernünftig, Sen. u. Quint. 2) ohne Anwendung der Vernunft, unus irrationalis, mechaniſche Uebung, Quint. 10, 7, 11. – Davon

Ir-rătionālĭter, *Adv.* unvernünftig, Tert.

Ir-raucesco, ausi, ĕre (irraucus), heiſer werden, Cic. de Or. 1, 61, 259.

Ir-raucus, a, um, heiſer, Plin. Val. 1, 8.

Ir-rĕcŭsābĭliter, *Adv.* (recuso), unverſprechlich, Ven. Fort.

Ir-rĕcŭsātĭo, ōnis, *f.* die Weigerung, Tert. exhort. ad castit. 4.

Ir-rĕcordābilis, e, unerinnerlich, Arnob. 2. p. 79.

Ir-rĕcuperābilis, e (recupero), unerſetzlich, unveränderlich, Tert. de pudic. 14.

Ir-rĕcusābilis, e, unweigerlich, Cod. Just. 8, 1, 13.

Ir-rĕdivīvus, a, um, unerſetzlich, nicht wieder herzuſtellen, Catull. 17, 2.

Ir [illegible]

Luc

Is

dert

Digitized by Google

Ir-rĕfūtābĭlis, e (refuto), unwiderleglich, rnob. 4. p. 174.

Ir-rĕfūtātus, a, um, unwiderlegt, Lact. 16 extr.

Ir-rĕgĭbĭlis, e, 1) was ſich nicht regieren läßt, Veget. 2, 3. 2) unmäßig groß, ael. Aur. Acut. 1, 14.

Ir-rĕgrĕdĭbĭlis, e (regredior), unzurückänglich, Augustin. C. D. 8, 22.

Ir-rĕlĭgātus, a, um, ungebunden, Ovid.: tis, nicht angebunden (ans Ufer), Albinov.

Ir-rĕlĭgĭo, ōnis, f. die Ungewiſſenhaftigkeit, Gottloſigkeit, Auct. ad Asclep. p. 1, 41.

Ir-rĕlĭgĭōse, Adv. (irreligiosus), gottlos, ac. u. Arnob.

Ir-rĕlĭgĭōsĭtas, ātis, f. (irreligiosus), die ottloſigkeit, Tert. Apol. 24.

Ir-rĕlĭgĭōsus, a, um, nicht der Religion emäß, gottlos, Liv.: irreligiosius, Arnob.: religiosissimum est, Tert.

Ir-rĕmĕābĭlis, e, wovon man nicht zurück kehren kann, unzurückgänglich, unda, e. Styx, Virg.: error, id.: via, Sen. poët.

Ir-rĕmĕdĭābĭlis, e, wofür kein Mittel iſt, nheilbar, Plin. u. A.

Ir-rĕmissĭbĭlis, e, unerlaßlich, Tert. de udic. 2 u. 13.

Ir-rĕmōtus, a, um, unentfernt, Prud. ɔl. ariɔ. 5, 408.

Ir-rĕmūnĕrābĭlis, e (remuneror), unvergeltlich, Appul.

Ir-rĕmūnĕrātus, a, um, unvergolten, Cassd. Ep. 1, 16 extr.

Ir-rĕpărābĭlis, e, unerſetzlich, nicht wieder herzuſtellen, Virg., Col. u. A.

Ir-rĕpercussus, a, um, nicht zurückgeagen, trop., unwiderlegt, Tert. Apol. 16.

Ir-rĕpertus, a, um, nicht gefunden, Hor. en. poët.

Ir-rĕplētus, a, um, nicht erfüllt, Paul. . Carm. 17, 67.

Ir-rĕpo, psi, ptum, ĕre, 1) hinein-, auf in etwas kriechen, -ſchleichen, von Menn, Thieren u. Dingen, arbori, auf den um, Plin.: draconem irrepsisse ad eam t.: irrepentibus aquis, Col.: auch seq. cus., Appul. 2) trop., hinein kommen od. ngen, wenns auf eine leichte, ſanfte, unmerkte Art geſchieht, hinein ſchleichen, ſich ſchleichen, in mentes hominum, Cic.: in tamento locupletium, id.: irrepit haec s in Italiam, Plin.: dolor irrepit animo, .: auch seq. Accus., militares animos, Tac.: ol., ſich einſchleichen, als Freund ꝛc., id.

Ir-rĕpōsĭbĭlis, e (reposco), was nicht n wieder gefodert werden, Appul. Apol. 332, 28.

Ir-rĕprĕhensĭbĭlis, e (reprehendo), untadelhaft, Tert. u. Arnob.

Ir-rĕprĕhensus, a, um, ohne Tadel, unelhaft, Ord.

Ir-repto, are (Intens. v. irrepo), hinein-, in-, auf etwas kriechen, humeris, Stat.: seq. Accus., id.

Ir-reptor, ōris, m. (irrepo), der Einſchleicher, Erſchleicher, agrorum, Cod. Theod. 2, 26, 2.

Ir-rĕquĭētābĭlis, e (requiesco), nicht zu beruhigen, sitis, Scrib. Larg. u. Marc. Emp.

Ir-rĕquĭēs, ētis, f. unruhig, Auson. u. Paul. Nol.

Ir-rĕquĭētus, a, um, unruhig, raſtlos, Ovid. u. Plin.

Ir-rĕsectus, a, um, unbeſchnitten, pollex, Hor. Epod. 5, 47.

Ir-rĕsŏlūbĭlis, e, unauflöslich, Appul. Doctr. Plat. 2. p. 19, 22.

Ir-rĕsōlūtus, a, um, unaufgelöſt, Ovid. Pont. 1, 2, 22.

Ir-respirābĭlis, e (respiro), wo man nicht athmen kann, Tert. de Idolol. 24.

Ir-restinctus, a, um, unausgelöſcht, Sil. 8, 29.

Ir-rĕtĭo, īvi, ītum, īre (rete), 1) im Netze fangen, verſtricken, aliquem, Cic. — Trop., se erratis, Cic.: aliquem illecebris corruptelarum, id.: frons irretita capistro, gebunden, bedeckt, Calp. 2) übertr., wie mit einem Netze überziehen, solum (von den Wurzeln des Weinſtocks), Col. 4, 2, 2.

Ir-rĕtītus, a, um, s. Irretio.

Ir-rĕtortus, a, um, nicht zurück gedreht, nicht zurück gezogen, oculo irretorto, ohne noch einmal darnach zurück zu blicken, Hor. Od. 2, 7, 25.

Ir-rĕtractābĭlis, e (retracto), unveränderlich, unwiderruflich, Augustin. Conf. 10, 33.

Ir-rĕvĕrens, tis, ſich nicht ſcheuend, keine Scheu od. Achtung habend, unehrerbietig, seq. Genit., operis, Plin. Ep.: auch seq. Dat., Spartian.: in aliquem, Tert. — Davon

Ir-rĕvĕrenter, Adv. ohne Scheu, ohne Achtung, unehrerbietig, Plin. Ep.

Ir-rĕvĕrentĭa, ae, f. (irreverens), Mangel der Ehrerbietung gegen Höhere, Unehrerbietigkeit, Tac.: studiorum, Gleichgültigkeit gegen ꝛc., Plin. Ep.

Ir-rĕvŏcābĭlis, e, 1) unzurückruflich, actas, Lucr.: verbum, Hor. — Trop. für unzurückziehbar, pondus, Plin. 2) unzurückruflich, unwiderruflich, nicht zu ändern, casus, Liv.: constantia, Plin. Ep.: donatio, Paul. Dig. 3) unzurückruflich, unaufhaltbar, vom Jähzorn ꝛc., irrevocabilior, Tac. — Davon

Ir-rĕvŏcābĭlĭter, Adv. unwiderruflich, unveränderlich, unaufhaltſam, Augustin. Ep. 120, 24.

Ir-rĕvŏcandus, a, um (revoco), unzurückruflich, unwiderruflich, error, Claudian. B. Get. 123.

Ir-rĕvŏcātus, a, um, nicht zurück gerufen; dah. 1) nicht erſucht, etwas noch ein-

mal zu lesen od. zu sagen, Hor. Ep. 2, 1, 223. 2) unzurückrufbar, nicht abzuhalten, Ovid. Met. 11, 401.

Ir-ridenter, *Adv.* höhnisch, spöttisch, Laber. (b. Charis.) u. Augustin. – vom

Ir-rideo, si, sum, ēre (in u. rideo), 1) *intr.* bei-, zu-, über etwas lachen, -scherzen, -spotten, Cic., Nep. u. Tac. 2) *tr.* auslachen, aushöhnen, verspotten, zum Besten haben, aliquem, Cic.: Romam, id.: dah. irrisus, a, um, Virg.: irrisum habere aliquem, verhöhnen, zum Besten haben, Plaut.

Ir-ridiculē, *Adv.* unwitzig, Caes. B. G. 1, 42. – vom

Ir-ridiculus, a, um, lächerlich, zum Gespötte dienend, habere aliquem irridiculum, zum Gespötte, zum Besten haben, Plaut.: irridiculum nomen, wir sind ein Gespött, dienen zum Gespött, id.

Ir-rigātio, ōnis, *f.* (irrigo), die Wässerung, *seq. Genit.*, a) subject., fluminis, Plin. b) object., agrorum, Cic.

Ir-rigātor, ōris, m. (irrigo), der Wässerer, Augustin. Ep. 95.

Ir-rigo, avi, atum, are, 1) Wasser od. eine andere Feuchtigkeit wohin leiten, aquam in areas, Cato: amurcam ad arbores, id.: imbres (*i. e.* aquam), *ac.* plantis, Virg.: trop., quietem per membra, id. 2) wässern, bewässern, hortulos fontibus, Cic.: Aegyptum Nilus irrigat, id. – Uebertr., circus Tiberi superfluo irrigatus, überschwemmt, Liv.: genas fletu, befeuchten, Sen. poët.: sol irrigat coelum candore, *fl.* implet, Lucr.: fessos sopor irrigat artus, träufelt Erquickung in unsere Glieder, Virg.: scherzhaft, aliquem plagis, tüchtig abprügeln, Plaut.

Ir-rigŭus, a, um, 1) gewässert, hortus, Hor.: pratum, Prop.: regio, Plin.: übertr., corpus irriguum mero, Hor. 2) das Wässerns wegen hingeleitet, wässernd, fons, Virg.: dah. trop., a) somnus, Pers. b) ignis, das aus der Erde hervor fließende Feuer, die Lava, Sever. in Aetna. c) carmen, die von der Wasserorgel hervor gebrachten Töne, Sever. in Aetna: dah. irriguum, i, n. die Wässerung, das wässernde Wasser, die Wasserleitung, aquarum irrigua, Plin.

Ir-rimor, ari, aufsuchen, Paeuv. b. Non. 382, 9.

Ir-risibilis, e (irrideo), auslachenswerth, Augustin. Serm. 87, 9.

Ir-risio, ōnis, *f.* (irrideo), die Aushöhnung, Verspottung, Cic.

Ir-risive, *Adv.* (irrideo), auslachend, spottend, Ammian. 16, 12.

Ir-risor, ōris, m. (irrideo), der Aushöhner, Auslacher, Spötter, Cic. u. Prop.

Ir-risōrius, a, um (irrisor), höhnisch, Marc. Cap. 8. p. 273.

1. Ir-risus, a, um, *p.* v. irrideo.

2. Ir-risus, ūs, m. (irrideo), die Aushöhnung, der Spott, die Spötterei, irrisui esse, zum Gespötte dienen, Caes.: ab irrisu, aus Spott, Liv.: irrisui habere, zum Gespötte, zum Besten haben, Appul.

Irritābilis, e (irrito), 1) reizbar, leicht zu reizen, leicht in Zorn zu bringen, Cic. u. Hor. 2) leicht reizend, Lact. 6, 23, 5. – Davon

Irritābilĭtas, ātis, *f.* die Reizbarkeit, zum Zorne, Appul. Doctr. Plat. 1. p. 11, 28.

Irritāmen, ĭnis, n. (irrito), das Reizungsmittel, Anreizungsmittel, Ovid.

Irritāmentum, i, n. (irrito), das Reizungsmittel, Anreizungsmittel, certaminum, Liv.: gulae, Sall.: pacis, zum *etc.*, Tac.: malorum, Ovid.: auch von leblosen Dingen, flavius incitatus irritamentis, Plin.

Irritātio, ōnis, *f.* (irrito), die Reizung, Anreizung, Liv. u. A.

Irritātor, ōris, m. (irrito), der Reizer, Anreizer, Sen. Ep. 108, 9.

Irritātus, a, um, 1) *Partic.* v. irrito, s. II. 2) *Adj.* gereizt, zornig, Ter.: irritatior, Gell.

1. Irrito, avi, atum, are, 1) reizen, anreizen, erregen, ad certamen, Liv.: ad alliquid, reizen, erregen, verursachen *incentivum*, voluptatem, amores, vitia, Ovid.: virtutem animi, Lucr.: sibi simultates, Liv.: iram, id. 2) bes. zum Zorne reizen, aufbringen, aliquem, Cic.: canem, Plaut. trop., quietos amnes, Hor.

2. Irrito, ōnis (irritus), ungültig machen, Cod. Theod. 3, 12, 2 *extr.*

Ir-ritus, a, um (ratus), 1) ungültig, testamentum facere irritum, Cic.: quod est ratum, irritum est, Ter.: avis, Gell. 2) vergeblich, ohne Nutzen od. Wirkung, a) von Dingen, inceptum, Liv.: preces, Plin. Paneg.: labor, Ovid. u. Quint.: lingua, Prop.: dona, Virg.: tela, id.: promissa, Curt.: ova, Windeier, Plin. – Subtv. irritum, i, n. das Vergebliche, die Vergeblichkeit, quo ad irritum cadit, schlägt fehl, Liv.: opus ad irritum redacta, fehlgeschlagen, vereitelt, id.: laborem cocidere in irritum, *i. e.* facti sui irriti, Tac.: dah. irrito (*Abl.*), vergeblich, Ramen. b) von Personen, vergeblich od. ohne Nutzen und Wirkung, od. vergeblich etwas thuend, irritus urget, Virg.: domum irritus rediit, Sen.: irritus discessit, Tac.: venit irrita turba domum, Tibull.: auch mit *Genit.*, legationis, *i. e.* in legatione, Tac.: consilii, Vell.: spei, Curt.: dah. bono irritus, *i. e.* nequam, inutilis, Cato.

Ir-roborasco, avi, ēre, Stärke bekommen, einwurzeln, sich befestigen, verbi significatio irroboravit, Gell. 1, 2.

Digitized by Google

Volke wider Jemanden in Vortrag bringen, alicui legem, privilegium, Cic. 2) auferlegen, zuerkennen, anthun, poenas peccatis, Hor.: multam alicui, Cic.: tributum, Plin. Paneg.: supplicium, exilium, poenam, Tac.: imperium in aliquem, gebrauchen, ausüben, Plin.: mortem sibi, sich anthun, Tac.: plus labori, darauf wenden, Quint. 3) um etwas bitten, Rumen. – *Not.* irrogassit statt irrogaverit, XII tab. Legg. b. Cic.

Ir-rōro, āvi, ātum, āre, 1) mit Thau befeuchten, bethauen, Col.: absol., Africus irrorat, befeuchtet mit Thau, bringt Thau, id. – Uebertr., überh. befeuchten, beträufeln, benetzen, crinem aquis, Ovid.: auch mit *Dat.*, lacrimae irrorant follis, id.: trop., zephyrus irrorat flatibus annum, Claudian. 2) aufträufeln, liquores capiti, Ovid.: liquorem mensis, Sid.

Ir-rōto, āre, hinrollen, hinkollern, Minuc. Fel. Octav. 3.

Ir-rūbesco, bui, ĕre, roth werden, Stat. u. Solin.

Ir-ructo, āre, hinein rülpsen, in os alicui, Plaut. Pseud. 5, 2, 6.

Ir-rūfo, āvi, ātum, āre, roth machen, Eccl.

Ir-rūgātio, ōnis, *f.* (irrugo), die Runzelung, Serv. Virg. Aen. 1, 648.

Ir-rūgo, āre, runzeln, zusammen runzeln, Gell. u. Stat.

Ir-rūmo, āre (ruma), *obscenissimum notat libidinis genus, inserendo fascino in os alterius*, Mart.: so auch Irrumatio, Catull.: Irrumator, id.

Ir-rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, 1) hinein brechen, dringen, stürzen, einfallen, einen Einfall thun, intro, Ter.: in castra, Sic.: in partem hostium, Caes.: mare in terras irrumpit, Plin.: libertos orabat, ut ad se irrumperent, Sall.: poet., tellus irrumpens ad sidera, sich bis an die Gestirne erhebend, id.: quidam navicularius irrumpit se in curiam (st. irrumpit in curiam), Varr. b. Non. 263, 21: *seq. Dat.*, thalamo, Virg.: *seq. Acc.*, portam, Sall.: domum alicujus, Caes.: Italiam, Tac.: absol., ne bestiola conaretur irrumpere (ins Ohr), Cic. 2) trop., hinein dringen, imagines in animos per corpus irrumpunt, Cic.: in patrimonium, id.: irrumpent curae, Ovid.: in fletus alicujus, jemandes Thränen zu hindern suchen, ihm verwehren zu weinen, Cic.

Ir-rŭo, ŭi, ĕre, 1) *tr.* hinein-, hereinstürzen, vide, ne ille huc prorsus se irruat, Ter. Ad. 4, 2, 11. II) *intr.* hinein stürzen, eindringen, hinein rennen, in aciem, Cic.: in aedes, Ter.: *seq. Dat.*, flammis, Claudian.: absol., quam mox irruimus? Ter.: trop., in alienas possessiones, Cic.: in odium alicujus, id.

Ir-ruptio, ōnis, *f.* (irrumpo), das Hineinstürzen, Eindringen, der Einfall, irruptionem facere, Cic.: belli, Flor.: ferarum, Plin. Paneg.

Irruptus, a, um, unzerrissen, unzerbrochen, Hor. Od. 1, 13, 18.

Irtycia vitis, eine Art Weinstöcke, Col. 3, 2, 28. Plin. 14, 3, 4. no. 7 (§. 37).

Irus (Iros), i, m. ein Bettler in Ithaka, sprüchw. für armer Mensch (opp. Croesus, für reicher Mann), Prop., Ovid. u. A.

Is, ĕa, Id (von dem alten griechischen Pronomen *i* od. *is*, s. Passow's Wörterbuch), 1) er, sie, es, od. der, die, das, mihi venit obviam puer tuus: is mihi literas reddidit, Cic.: is est, an non est? ist ers od. ist ers nicht? Ter.: auch von der ersten u. zweiten Person, credidi homini docto mandare: is lapidi mando, d. i. und ich ꝛc., Plaut.: qui magister equitum viderere, is per municipia cucurristi, Cic. – Insbesondere merke man: a) es richtet sich gern nach seinem Prädicate, ea causa belli fuit, das war die ꝛc., Liv.: is denique honos mihi videri solet, das scheint mir erst eine ꝛc., Cic. b) es steht mit dem *Subst.* oft in gleichem *Genus*, *Numerus* u. *Casus*, ob es sich gleich auf ein anderes Wort bezieht, quae vectigalia locassent, ea rata locatio, statt eorum, Liv.: ea libera conjectura est, statt de ea re, id.: auch richtet es sich oft nach dem mit qui, quae, quod verbundenen u. erst folgenden *Subst.*, ea, quae gemma dicitur, das, was man ꝛc., Cic. c) auch steht es vor dem qui, quae, quod des Nachdrucks u. der Deutlichkeit wegen scheinbar pleonastisch, si nos, id quod debet (und das muß der Fall seyn, als Parenthese), nostra patria delectat, Cic.: quod ne id facere posses, id..: quorum eorum unus, Plaut.: so auch quid est, quo non eodem progrediatur, Cic.: urbem novam, conditam vi et armis, jure eam condere parat, Liv.: nescire, quid acciderit, id est semper esse puerum, Cic.: hingegen fehlt es, nunc redeo ad quae mihi mandas, statt ad ea, quae etc., id. d) id steht oft *subst.*, folglich *seq. Genit.*, z. B. ad id locorum, Liv., od. ad id, id., d. i. bis dato: ad id diei, Gell., besonders, wenn es mit solcher verwechselt werden kann, id temporis, zu der Zeit, zu einer solchen Zeit, Cic.: homo id aetatis, von dem (solchem) Alter, id.: et id aetatis jam sumus, id.: auch steht id statt propter id, deswegen, id prodeo, Ter.: id gaudeo, Cic.: id quod, deswegen weil, Ter.: in eo, darin, Plaut.: auch statt ad id od. ejus rei, z. B. Idne estis auctores mihi? d. i. das (dazu) rathet ihr mir? Ter.: ferner in id, dazu, od. deswegen, Liv.: ex eo, daraus, daher, Cic.: id est, das ist, bei Erklärungen, hodie, id est, Cal. Oct., Cic.: idque statt id quoque, Tac. Auch gebraucht namentlich Suet. dieses id est häufig, wenn er etwas allgemein Ausgesprochenes näher bestimmen will, wo es zuweilen unser namentl.

lich, ſ. Dom. 17. e) et id, atque id, od. idque, und das, und zwar, und noch dazu, bei Erklärungen: ſo auch et is (ea), isque etc., und nec is (ea, id), und zwar nicht, cum una legione, eaque vacillante, Cic.: literae, nec eae vulgares, id.: exspectabam tuas literas, idque cum multis, id.: causas, et eas tenues, id. f) es ſteht mit Nachdruck (rein ille) vor dem quidem, wenn sed folgt, humanus is quidem, sed etc., Cic. g) eo (*Abl. neutr.*), d. i. deſto, bei *Compar.*, eo gravior est dolor, quo culpa major, Cic.: ſo auch eo magis, deſto mehr, id.: ferner deswegen, Cic. u. Liv.: auch *adverb.*, dahin od. ſo weit, eigentl. u. trop., eo se recipere, Caes.: eo reverti, Cic.: eo accessit, ut etc., id.: eo crevit, ſo weit, ſo ſehr, Liv.: eo rem adducam, ut etc., Cic.: eo consuetudinis res adducta est, ſo weit in der Gew., Liv.: eo usque, ſo lange, *seq. dum*, Cic., od. *seq. donec*, Liv.: auch ſo weit, ſo ſehr, *seq. dum*, Col.: auch eo (sc. loco) ſtatt ibi, Cic.: ferner in eo, auf dem Puncte, an dem, quum jam in eo esset, ut etc., Nep.: non est in eo, iſt nicht an dem, Cic.: auch heißt in eo est, beſteht darin, id.: cum eo, mit der Bedingung, Einſchränkung, Liv. h) ſtatt des *Pronom. recipr.*, se meminisse, ut ei etc., ſt. sibi, Cic.: quum viderent, de eorum virtute non dubitari, ſt. sua, Nep. i) eum postulare, ut sibi det dator, ſt. postulare, ut is sibi etc., Liv. k) es beſteht ſich zuweilen auf ein *Subst.*, das nicht vorher gegangen, quid sentiam, — ne ad eam (sc. sententiam) meditere, Cic. (wo man sententiam aus quid sentiam heraus nehmen muß). l) ea (sc. via od. parte), daſelbſt, da, Nep. u. Liv.: auch ſtatt ideo, Cic. 2) derjenige, diejenige, dasjenige, als Correlat. von qui, quae, quod, z. B. is, qui physicus appellatur, Cic.: auch mit der erſten u. zweiten Perſonalendung, haec is feci, qui sodalis eram, Lentul. in Cic. Ep. 3) ſolcher (ſolche, ſolches), ſo beſchaffen, von der Art, ſo geartet, ſo geſinnt (mit folg. qui od. ut mit Conjunctio), neque is es, qui, quid sis, nescias, Cic.: is in illum sum, qui etc., id.: ea aetate, Ter.: qui potest temperantiam laudare is (der ſo geſinnt iſt), qui etc., Cic. – **Not.** a) iisce ſt. iis, Plaut.: eji ſt. ei (*Dat.*), Plaut. u. Lucr.: ſo auch eae ſt. ei, Cato. b) iibus u. ibus ſt. iis, Plaut.: auch eabus ſt. iis, Cato.

Isaeus, i, m. (Ἰσαῖος), 1) ein griechiſcher Redner aus Chalcis, Lehrer des Demoſthenes, Quint. 12, 10, 22. 2) ein anderer aus Aſſyrien, der unter Hadrian in Rom lebte, Plin. Ep. 2, 3 fin. – Dav. **Isaeus**, a, um, iſäiſch, sermo, Juven. 3, 74 *Rup.*

Is-ăgōge, es, *f.* (εἰσαγωγή), die Einleitung. Gell. 1, 2. – Dah. **Isagogĭcus**, a, um, zur Einleitung gehörig, Ueberſchr. zu Gell. 13, 7 (im Text griech.).

Ĭsăra, ae, m. ein Fluß in Frankreich, jetzt *Isere*, Planc. in Cic. Ep. u. A.

Isătis, is u. Idis, *f.* (ἰσάτις), eine Färbepflanze, Waid, Plin. 20, 7, 25.

Isauria, ae, *f.* (Ἰσαυρία), eine Landſchaft in Aſien zwiſchen Pamphylien u. Cilicien, wovon: a) **Isauricus**, a, um, iſauriſch, Cic. b) **Isaurus**, a, um, iſauriſch, Ovid.: Plur. ſubſtv. Isauri, orum, m. die Iſaurer, Mela.

Ischaemon, ŏnis, *f.* (ἰσχαίμων), ein gewiſſes blutſtillendes Kraut, Plin.

Ischĭăcus, a, um (ἰσχιακός), das Hüftweh habend, Cato u. Gell.

Ischĭădĭcus, a, um (ἰσχιαδικός), das Hüftweh habend, Plin.: dolores ischiadici, Hüftſchmerzen, id.

Ischĭas, ădis, *f.* (ἰσχιάς), 1) das Hüftweh, Plin. 2) meton., ein Kraut, das gegen Hüftweh dienen ſoll, ſonſt Leucacantha genannt, Plin.

Ischŏmăche, es, *f.* (Ἰσχομάχη), Gemahlin des Pirithous, ſonſt Hippodamia gen., Prop. 2, 2, 9.

Ischūrĭa, ae, *f.* (ἰσχουρία), die gänzliche Zurückhaltung des Urins, die Harnverſetzung, Veget. 3, 15.

Isēlasticus, a, um (ἰσελαστικός), zu einem Einzug gehörig, oertamen od. agon, der durch einen ſiegreichen Einzug verherrlichte Wettkampf, Plin. Ep. 10, 118 (119) u. Traj. 119 (120). – Subſtv. **Isēlasticum**, i, n. das für den einziehenden Sieger vom Kaiſer beſtimmte Geſchenk, Traj. Plin. Ep. 10, 119 (120).

Isăon, i, n. (Ἴσιον), ein Tempel der Iſis, Plin. u. Lamp.

Isĭăcus, a, um, ſ. Isis.

Isicium, ſ. Insicia.

Isis, is und ĭdis od. ĭdos, *f.* (Ἶσις), eine ägyptiſche Göttinn, das Sinnbild der Natur, wurde auch zu Rom vorzüglich von den Frauenzimmern verehrt, Ovid.: *Accus.* Isim, Lucr. 8, 153 *Burm.* (*Cort.* Isin): Isidis crisis, ein gewiſſer ausländiſcher Baum, Plin. 13, 25, 52: Isidis aldua, der Planet Venus, wie Einige ihn nennen, nach Plin. 2, 8, 6. – Dav. **Isĭăcus**, a, um (Ἰσιακός), zur Iſis gehörig, iſiſch, Ovid. – Subſtv. **Isiacus**, i, m. (sc. sacerdos), ein Prieſter der Iſis, Suet. u. Val. Max.

Isĭtĭa, ſ. Insicia.

Ismărus od. -os, i, m. (Ἴσμαρος), Plin.

Ismara, orum, n. ein Berg in Thracien an Hebrus, nebſt einer Stadt gleiches Namens, Virg. – Dah. a) **Ismarĭcus**, a, um, ismariſch, poet. für thraciſch, Avien. b) **Ismărius**, a, um, ismariſch, poet. für thraciſch, tyrannus *i. e.* Tereus, Ovid.

Ismēn
Fluß in
Dav. a) I

Digitized by Google

Thebanerinn, Ovid. b) Ismēnĭus, a, um, thebanisch, Ovid.

Isŏ-cinnămon, i, n. (ἰσοκίνναμον), ein wohlriechender Strauch, dem Zimmet gleich kömmend, sonst cassia daphnoides, Plin. 12, 20, 43.

Isŏcrătes, is, m. (Ἰσοκράτης), ein berühmter Redner u. Lehrer der Redekunst zu Athen; enthielt sich aus Furchtsamkeit des öffentlichen Redens, Cic.: Gen. Isocrati, Cic. Att. 2, 1, 1. – Dav. a) Isocratēus, a, um, isocrateisch, Cic. b) Isocrătĭus, a, um, isocratisch, Lucil. c) Isocrătĭcus, a, um, isocratisch, subst. Isocratici, orum, m. Schüler od. Nachahmer des Isocrates, Gell. 18, 8.

Isŏ-dŏmos, on (ἰσόδομος), gleich gebaut, genus isodomon, die Bauart, wo jede obere Reihe von Steinen die Fugen der untern deckt, der Ebenbau, Vitr. u. Plin.

Isŏ-ētes, ae, m. (ἰσοετές), die Kleine Hauswurz, Plin. 25, 13, 102.

Iso-pleuros, on (ἰσόπλευρος), gleichseitig, Auson. Praef. ad Id. 13.

Iso-pȳron, i, n. (ἰσόπυρον), eine Pflanze, viell. Isopyrum aquilegioides, L., Plin. 27, 11, 70.

Iso-scĕles, is (ἰσοσκελής), gleichschenkelig, Auson. Praef. ad Id. 13.

Isox, ocis, m. i. q. Esox, Isidor.

Israëlitae, arum, m. die Israeliten, Juvenc.

Issa, ae, f. (Ἴσσα), 1) der Name eines Hündchens, Mart. 2) Insel bei Illyrien, jetzt *Lissa*, Caes. u. A. – Dav. a) Issensis, e, issensisch, Liv.: subst. Issenses, ium, m. die Bewohner von Issa, die Issenser, id. b) Issaeus, a, um, issäisch, Liv. c) Issaĭcus, a, um, issäisch, Liv.

Issus od. -os, i, f. (Ἰσσός), Seestadt in Cilicien, wo Alexander den Darius geschlagen, jetzt *Ayas* od. *Aseler*, Cic., Curt. u. A. – Dav. Issaĭcus, a, um (Ἰσσαϊκός), issisch, sinus (Ἰσσικὸς κόλπος), der issische Meerbusen an der Küste von Cilicien, jetzt *Golfo di Ayas*, Mela u. Plin.

Istac, *Adv.* da, auf dem Wege, Plaut. u. Ter.

Istac-tĕnus, bis hieher, Plaut. Bacch. 1, 2, 58.

Istaec, s. Istic.

Istaevŏnes, um, m. (wahrsch. aus Idstaevon, i. e. Eidgenossen, s. Idistavisus), Benennung des rheinischen deutschen Völkerstamms, Tac. u. Plin.

Iste, a, ud (von is und der Anhängesylbe te), 1) derselbe, dieselbe, dasselbe, Cic. 2) dieser, diese, dieses, Cic.: auch jener, jene, jenes, id. 3) solcher, solche, solches, quum ais ista auctoritate, Cic. 4) in Briefen drückt es den Ort aus, wo sich der aufhält, an den geschrieben wird, da es denn dortig, dasig od. dort übersetzt wird, perfer istam militiam, dort, d. i. in Gallien, Cic.: ista inania, die dortigen (dasigen) Umstände ꝛc., id. – In gerichtlichen Reden bezieht sich iste auf die Gegenpartei des Redners, od. bezeichnet allein den gegenüberstehenden Kläger od. Beklagten. So hat Cic. in Oratt. Verrin. das *Pronomen* iste von Verres als dem Beklagten gebraucht, ohne ihn gerade immer als einen verächtlichen Menschen bezeichnen zu wollen. 5) verächtlich wie im Deutschen der, die ꝛc., dieser, diese ꝛc., istius decreta, Cic.: zuweilen steht es bei einem andern *Pronom.*, iste tuus vates, Ovid.: quis iste arcuit? wer ist der, welcher ꝛc., Stat. 6) derjenige, diejenige, Cic.: es richtet sich, wie is etc., nach seinem Subjecte, non erit ista amicitia, sed mercatura, das wird nicht Freundschaft seyn ꝛc., id. – *Not.* a) istius, *Neutr.*, s. istius rei, z. B. nihil istius, nicht so etwas, Ter. b) auch wird es angehängt, z. B. istiusce, Plaut. c) *Genit.* isti s. istius, Cato: dah. istimodi, Plaut. d) *Dativ.* istae s. isti, Plaut. e) isto, *Ablat.*, *i. e.* ista re, deswegen, Plaut.: auch dahin, s. Isto.

Ister od. Hister, tri, m. (Ἴστρος), bei den Griechen der Name der Donau, bei den Römern bes. von der Mitte des Flusses bis zu ihren Mündungen (s. Plin. 4, 12, 24), oft b. Ovid. u. A. – Meton. s. der Donaubewohner, Claudian. de VI cons. Hon. 648.

Isthmĭcus, a, um (ἰσθμικός), i. q. Isthmius, isthmisch, Stat.: Isthmiaci coloni, i. e. Syracusani, Sil.

Isthmĭcus, a, um (ἰσθμικός), i. q. Isthmius, isthmisch, Val. Max.

Isthmĭus, a, um (ἴσθμιος), auf od. an der Landenge (isthmus) befindlich, dahin gehörig, isthmisch, Isthmia (sc. sollemnia od. certamina), berühmte Kampfspiele auf der Korinthischen Landenge, Liv.: dah. labor Isthmius, das Kämpfen darin, Hor.

Isthmus od. -os, i, m. (ἰσθμός), 1) eine Landenge, vorzugsweise die Landenge bei Corinth, wo die isthmischen Kampfspiele gehalten wurden, Ovid. 2) s. Meerenge, Prop. 3, 21, 2.

1. Istic od. Isthic, aec, oc od. nc (aus iste u. hic), i. q. iste, derselbe, dieser ꝛc., istic labor, Plaut.: quid istic narrat? Ter.: homo istuc aetatis, in dem (solchem) Alter, id.: istuc considerabo, Cic.: posse istaec sic abire, id. – Dah. a) istoc s. ob istoc, Ter. b) istac, da, dahin, Ter.: istac tenus, s. Istactenus. – *Not.* auch hängt man die Sylbe ce und bei einer Frage cine an, istaecce ridicularia, Plaut.: istuccine interminata sum? Ter.: auch findet man istaec (*Plur. gen. fem.*) s. istaece, Plaut. u. Ter. (wo das e weggelassen worden).

2. Istic od. Isthic, *Adv.* 1) da od. dort, Cic. u. Liv.: bes. drückt es den Ort aus, wo der ist, an den man schreibt, Cic. 2) da

od. hier, Istic mane, warte hier, Ter.: auch trop., da, hier, d. i. in (bei) dieser od. derselben Sache, quid istic? (faciendum), was ist hier (hierbei) zu machen? Ter.: istic sum, ich bin drauf, gebe Achtung, habe die Gedanken drauf, Ter. u. Cic. – *Not.* in Fragen wird eine angehängt, isticine habitatis? Plaut.

Istim, *Adv.* dorthin, Cic.

Istimodi ſt. istiusmodi, Plaut.

Istinc od. Isthinc, *Adv.* (v. iste u. hinc), 1) von da, von dort, Ter.: beſ. von dem Orte, wo der iſt, an den man ſchreibt, od. mit dem man redet, aus deinem Orte, aus deiner Gegend, Cic. 2) davon: d. i. von der Sache, dimidium istinc dare, die Hälfte davon, Plaut.

Istius-modi, von der Art, ſo beſchaffen, ſolcher, ſolche ꝛc. (folglich i. q. talis), ratio istiusmodi, Cic.

Isto, *Adv.* 1) dahin, dorthin, beſ. dahin, wo du biſt (ihr ſeid), an deinen (euren) Ort, in deine (eure) Gegend, folglich an den Ort hin, wo der wohnt, mit dem man ſich ſchriftlich od. mündlich unterredet, Cic. 2) dahin, darein, admiscere aliquem, Cic.

Istoc, *Adv.* 1) dahin, Plaut. 2) von hier, von dannen, Ter.

Istorsum, *Adv.* (ſt. istoversum), dorthin, dahin, dahinwärts, Ter.

Istri (Hist.), orum, m. (Ἴστροι), die Iſtrier, Einwohner in Iſtrien, Liv. – Dav. a) Istria (Hist.), ae, *f.* Iſtrien, eine Gegend an der Grenze Illyriens, Liv. b) Istriani, orum, m. die Einwohner von Iſtrien, die Iſtrianer, Justin. c) Istricus (Hist.), a, um, iſtriſch, tumultus, Liv. d) Istrus, a, um, iſtriſch, testa, Mart. 12, 63, 2.

Istrĭcus, ſ. Ister u. Istri.

Istuc od. Isthuc, *Adv.* a) dahin, dorthin, d. i. an den Ort da, Ter.: beſ. an den Ort, wo der iſt, mit dem ich ſchriftlich od. mündlich rede, Cic. b) dahin, d. i. zu der Sache, post istuc veniam, Ter.: istuc ibam, ich wollte eben davon reden, id.

Istucĭne, ſ. Istic, sne etc.

Ĭta, *Adv.* (von is), 1) ſo, alſo, d. i. ſo beſchaffen (folglich ſtatt talis), ita est homo, Ter.: ita sunt res nostrae, Cic. Oft folgt darauf ut daß, ut wie, als, quasi, quemadmodum, quomodo etc., Ter. u. Cic. 2) ſo, alſo, d. i. auf dieſe Art, ita fit, ut etc., Cic.: est ita, es iſt ſo, es iſt an dem, d. i. es iſt wahr, Ter. u. Cic.: quae quum ita sint, da dem ſo iſt, Cic.: quid ita? wie ſo? wie kommt das? warum das? id.: itane? ſo? wirklich? iſts wahr? id.: auch beim Unwillen od. Verwunderung über eines Andern Worte, casu inquis: itane vero? id.: dah. bei Antworten, ita, ja, Ter. u. Cic.: ita prorsus, ganz gewiß, Cic. – ut ... ita, wie ... alſo od. eben ſo (auf eben die Art), ſowohl ... als auch, Dolabellam, ut Tarsenses, ita Laodiceni acceperunt, Caes. in Cic. Ep.: ut Titanis, ita Gigantibus, Cic. 3) ſo, ſo ſehr, dergeſtalt, wenn es eine Urſache bei Vorhergehenden anzeigt, ita accurate, ut nihil possit supra, Cic.: si veteres ita miratur, ut nihil anteferat, errat, Hor. – Dab. a) eben, ut non od. neque, nicht eben, nicht ſonderlich, non ita disertus, Cic.: nec ita multo post, id.: haud ita multum, Liv. b) ſo, dergeſtalt, d. i. mit dem Erfolge, Ausgange, Wirkung, Cic. u. Liv. 4) unter der Bedingung, ita tamen, si vacas animo, Cic.: atque ita, si idem fiet a nobis, id.: dah. in ſofern, dergeſtalt, mit der Einſchränkung, ita tamen, ut tibi nolim molestus esse, Cic. Oft läßt ſich ita ... ut durch zwar ... aber überſetzen, ita libenter accipio, ut tibi tamen non concedam, Cic. 5) beim Schwören, ſo wahr als ich wünſche daß, seq. *Conjunct.*, worauf ut als Verſicherung mit dem *Indicat.*, od. als ein neuer Wunſch mit dem *Conjunct.* folgt, ita deos mihi velim propitios, ut ... perferrescо, ſo wahr ich wünſche, daß mir Gott ꝛc. ... ſo wahr iſts auch, daß ich zittere, Cic.: ita vivam, ut facio, ſo wahr ich mir das Leben wünſche, od. ſo wahr ich lebe ꝛc., id.: nec ita, ut, prae gaudio, ita me di ament, ut sim nescio, Ter.: saepe, ita me dii juvent, te desideravi, Cic.: auch ſteht dieſes ita m. *Indicat.*, ita me amabit, Plaut. 6) dagegen, daher, ita intercessit, quod etc., Cic.: ita per se ipsum impetum facit, Liv.: denique atque ita, und daher, Suet.

Itaeomĕlis, ein gemachter Wein, Plin. 14, 16, 19 no. 6 (§. 111).

Itălĭa, ae, *f.* (von dem einheimiſchen u. altgriechiſchen Worte *vitulus* Stier, wegen ſeiner Menge u. Vortrefflichkeit ſeiner Rinder benannt), Italien, Cic. – Meton. für die Bewohner Italiens, totam Italiam esse efflagitatam, Cic. Dej. 4, 11. – Dav. abgeleit: 1) Itălĭcus, a, um, italiſch, jus, Recht (Vortheile, Privilegien ꝛc.), Plin.: bellum, ſ. e. sociale, mit den Bundesgenoſſen in Italien, Cic. – *Adv.* Italice, italiſch, Ital. Corv. – Subſtt.: a) Italici, orum, m. die verbündeten Völker Italiens, beſ. die im Bundesgenoſſenkrieg, Liv. u. Vell. b) Italica, ae, *f.* α) Bundesname bei dem ital. Bundesgenoſſen für die Stadt Corfinium, ſ. Vell. 2, 16, 5. β) eine Stadt in Hispania Baetica, Caes. u. A., wovon Italicensis, italiſch, Auct. B. Hisp., u. ſubſtt. Italicenses, ium, m. die Einwohner der Stadt Italica, Hirt. B. Alex. 2) Italis, idis, *f.* italiſch, Ovid.: ſubſtt. eine Italienerinn, Virg. 3) Italus, a, um, italiſch, genus, Virg. 4) Ītălus, a, um, m. od. aus Italien, italiſch, Virg.: ſubſtt. Itali, orum, m. die Italiener, *Not.* u. Hor. u.

Digitized by Google

Ĭtă-que, *Conj.* 1) und ſo, und alſo, Cic.: auch und ſo wahr ich wünſche, daß ꝛc., Ter. 2) demnach, daher, aus dem Grunde, auch alſo, od. nun, wenn beides ſo viel iſt als demnach, Cic. – *Not.* a) es ſteht bald zu Anfang eines Satzes, bald nicht, itaque enim, Cic.: est itaque, id. b) es ſteht nach der Parentheſis, wie das Deutſche alſo od. ſage ich, um den zerriſſenen Zuſammenhang wieder herzuſtellen, Cic. u. Liv. c) Itaque ergo ſteht oft beiſammen, wie im Deutſchen daher alſo ꝛc, Ter. u. Liv.

Ītargus, i, *m.* Fluß in Deutſchland, nach Einigen die Weſer, Auct. Consol. ad Liv. 386.

Item, *Adv.* 1) eben ſo, auf gleiche Weiſe, auf eben die Art, Ter. u. Sall.: auch ſ. ejusdem generis od. similis, talis, z. B. lapides, aut quid item, oder ſo etwas, etwas Aehnliches, Varr.: acus aut quid item aliud, oder ſonſt etwas Aehnliches, id.: auch folgt (od. geht vorher) ut, quasi, quemadmodum, atque (als), tamquam etc., z. B. item ut in vera, Cic.: fecisti item, ut praedones etc, haſt es eben ſo gemacht, wie ꝛc., id.: ut ... item, id.: item ... quasi, Liv.: item ... quemadmodum, Cic.: tamquam ... item, id.: item ... atque, Varr. 2) gleichfalls, auch, Cic.: dah. non item, nicht auch wird im Gegenſatze insgemein bloß nicht od. nicht aber überſetzt, Crasso jucundum, ceteris non item, Cic.

Iter, *Gen.* itĕris u. öfter itĭnĕris (von der alten Form Itiner), *n.* 1) das Gehen, der Weg, Gang, dicam in itinere, unterwegs, Ter.: iter in forum, Plin. Paneg.: iter pergere, Ter.: iter hac habui, ich hatte einen Gang hierher, id.: in diversum iter equi concitati, Liv. 1, 28: beſ. das Gehen an einen entfernten Ort, die Reiſe, der Weg, und bei der Armee, der Marſch, committere se itineri, Cic.: iter facere, reiſen, gehen, marſchiren, id., Nep. u. Cels.: iter habere Canusium, eine Reiſe dahin haben, vorhaben od. reiſen, Cic.: tantum itineris contendere, eine ſo ſtarke Reiſe thun, id.: iter movere aliquo, Liv., od. convertere, Caes., od. dirigere, Plane. in Cic. Ep., od. intendere, Liv., wohin richten: maturare, beſchleunigen, Caes.: agere, ſeinen Weg wohin richten, Ovid., od. bloß gehen, reiſen, Ulp. Dig.: petere, ſeinen Weg nehmen, d. i. gehen, Liv., od. wohin nehmen, d. i. wohin gehen, Cic.: comparare, ſich zur Reiſe fertig machen, Nep.: avertere, ſeinen Weg, Marſch anders hinrichten, Liv.: flectere, Virg.: continuare, Caes.: pergere, Sall.: extendere, ſtark zu marſchiren, Liv.: ingredi, Cic., od. inire, Curt., antreten: in itinere esse, Brut. in Cic. Ep.: ex itinere redire, venire od. reverti, Cic.: in itinere, Caes., od. itinere, Liv., auf der Reiſe, auf dem Marſche: ſo auch ex itinere, vom Marſche aus, auf dem Marſche, Caes. u. Liv. – Dah. a) die Reiſe, d. i. ſo viel man zu reiſen hat, ab esse m iter unius diei, eine Tagreiſe, Cic. b) der Marſch, als ein Maß betrachtet, magnis itineribus contendere, mit ſtarken Märſchen, Caes. 2) der Ort, wo man geht, reiſet, marſchirt; dah. a) der Gang, Weg, aus einem Zimmer ins andre, Vitr.: iter aquae, Col.: urinae, Harngang, Cels. b) der Gang, Weg, die Straße, itinera devia, Cic.: iter facere, einen Weg machen, Liv.: und trop., facere iter sceleri, Ovid.: dah. itinera, Straßen od. Gaſſen der Stadt, Liv. c) das Recht wo zu gehen, Cic. 3) trop., Gang, Weg einer Sache od. Perſon, amoris, Cic.: ire nostris itineribus, auf unſern Wegen, d. i. nach unſerer Methode, Gewohnheit, sermonis, Gang, d. i. Abſicht, Anlage, Plan, Cic. – *Not.* a) *Ablat.* itere, Lucr. b) alte Form itiner b. Plaut. u. Lucr.

Iterābilis, e (itero), wiederholbar, Tert. adv. Marc. 2, 28.

Iterātio, ōnis, *f.* (itero), die Wiederholung, Verdoppelung, verborum, Cic.: orationis, das zweite Pflügen, Col.

Iterāto, *Adv.* (iteratus), abermals, noch einmal, Justin., Modestin. Dig. u. Tert.

Itĕro, avi, atum, are, 1) etwas zum zweiten Male thun, wiederholen, verba, Cic.: pugnam, erneuern, Liv.: agrum, noch einmal pflügen, Cic.: locum fossione, Col.: saegetes, noch einmal gäten, Plin.: mella, noch einmal beſingen, Hor.: aequor, wieder zu Schiffe gehen, id.: lanam, zweimal färben, id.: januam, die Thür wieder finden, wieder zu ihr heraus kommen, Ovid.: viam morte, wieder lebendig werden, Plin.: tumulum, wieder errichten, Tac.: auch acc. *Partic.*, iterant jactata, *i. e.* iterum jactant, noch einmal, Ovid.: iterata muris saxa, eine doppelte Felſenmauer, Val. Fl. 2) insbeſ., wiederholend hinterbringen, erzählen, ſagen, von mündlichen Aufträgen, Plaut.

Itĕrum, *Adv.* 1) wiederum, zum zweiten Male, Cic. u. Liv.: iterum atque iterum, Hor., od. iterumque iterumque, Virg., od. iterum iterumque, Mart., aber und abermal, zu wiederholten Malen. 2) hinwiederum, dagegen, Caes.

Ithăca, ae, *f.* (Ἰθάκη), Inſel des ioniſchen Meeres, das Reich des Ulyſſes, jetzt *Teaki*, Virg., Mela u. A. – Daven a) Ithacensis, e, ithacenſiſch, Hor. b) Ithăcēsius, a, um (Ἰθακήσιος), ithaceſiſch, Sil. u. Macrob. c) Ithăcus, a, um, ithaciſch, Ovid.: ſubſtv. Ithacus, der Ithaker, d. i. Ulyſſes, Virg., Prop. u. Juven.

Ithăce, es, *f. i. q.* Ithaca, Hor.

Ithy-phallus, i, *m.* (Ἰθύφαλλος), 1) eigentl. das aufgerichtete männliche Glied, das nach uraltem Gebrauche bei einigen Bacchusfeſten vorgetragen, auch an den Leib gebunden ward, wozu Lieder nach eigenem Versmaß geſungen wurden, Arnob. 5. p. 221. 2) meton. für Priа-

rus (Sohn des Bacchus), der mit aufgerichtetem Zeugegliede dargestellt wurde, Col. 10, 81. – Davon Ithyphallicus, a, um, ithyphallisch, carmen, ein ithyphallisches Lied (s. vorder no. 1) von eigenem Versmaß (s. Hermann. elem. metr. p. 94), Serv. in Centim. 1013 P.

Iidem, *Adv.* eben so, auf eben die Art, gleichfalls, auf gleiche Art, Cic.: mit folg. ut, Ter. od. quasi, Plaut.

Iener, ĕris, *n.* s. Iter zu Ende.

Itinerārius, a, um (iter), zur Reise, zum Marsch gehörig, Reise-, Marsch-, Lampr. u. Ammian. – Subst. itinerarium, ii, *n.* a) das Signal zum Marsche, Ammian. 24, 1. b) die Reisebeschreibung, Veget. Mil. 3, 6.

Itio, ōnis, *f.* (eo), das Gehen, domum, Cic.: itiones crebrae, Ter.

Ītito, are (*Intens.* v. ito), gehen, Naev.

Itius (Iecius) portus, ein Hafen in Frankreich, wahrsch. *Boulogne*, Caes.

Ito, are (*Intens.* v. eo), gehen, ad legionem, zu Felde, Plaut.: ad coenas, Cic.

Itūraea (Itȩa), ae, *f.* (Ἰτουραία), ein Ländchen in Palästina od. in Cölesyrien, nach Plin. 5, 23, 19. – Dah. Ituraei (Ityraei, Ityrei), orum, *m.* die Einwohner, die als gute Bogenschützen bekannt sind, Cic. u. Virg.

Itus, us, *m.* (eo), das Gehen, der Gang, steht meistentheils nur im Gegensatze von reditus und mit diesem verb., selten allein in der Bed. das Gehen, die Bewegung, nec repentis itum cujusvismodi animantum sentimus, Lucr.: noster itus, reditus, vultus etc., Cic.: pro itu et reditu, Abreise und Rückkunft, Suet.

Ītys, i, *m.* (Ἴτυλος), Sohn des Zethus; scheint mit Itys verwechselt zu werden, Catull. 63 (65), 14.

Ityraeus (Iturae-), a, um, s. Iturae-.

Ītys, yos, *m.* (Ἴτυς), Sohn des Tereus und der Progne; ward von seiner Mutter zerrissen und dem Vater zum Essen vorgesetzt, Ovid.

Iŭlēus, a, um, *i. q.* Julius, 1) vom Julus, Aeneas Sohne, benannt, julisch, mons, i. e. Albanus, Mart.: avi, Ovid. 2) vom Julius Cäsar, a) den Jul. Cäsar od. dessen Familie betreffend, julisch, Calendae, i. e. mensis Julii, Ovid.: carina, Flotte des Augustus, Prop. b) kaiserlich, oliva, Kranz, den der Kaiser Domitian austheilte, Mart.: habenae, id., i. e. imperium Rom., id.

Iŭlis, idis, *f.* 1) (Ἰουλίς), Stadt auf der Insel Ceos, h. T. Zea, Plin. 2) ein Fisch, Plin.

Iŭlus, i, *m.* 1) Sohn des Aeneas, sonst Ascanius genannt, Virg. 2) (Ἴουλος), das Wollige an gewissen Bäumen, z. B. den Haselstauden, was wir Kätzchen nennen, Plin.

Ium, s. Ion, 1.

Ixamatae, arum, *m. i. q.* Iaxamatae, s. d.

Ixȳa, ae, *f.* (Ἰξύα), eine Pflanze, *i. q.* Chamaeleon, Plin. 22, 18, 21.

Ixīon, onis, *m.* (Ἰξίων), König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, welcher die Keuschheit der Juno versuchte, mit ihrer Wolkengestalt die Centauren zeugte; zur Strafe dafür wurde er in der Unterwelt an ein sich immer herum drehendes Rad gebunden, Ixione natus, *i. e.* Pirithous, Ovid.: Ixionati, *i. e.* Centauri, id. – Dav. Ixīonius, a, um, ixionisch, Ovid. 2) Ixīonides, ae, *m.* Sohn des Ixion, Ovid.: so heißen die Centauren Ixionidae, Lucan.

Iynx, gis, *f.* (ἴυγξ), der Drehhals, Wendehals, ein Vogel (Iynx Torquilla, L.), Plin.: war bei den Alten ein berüchtigtes Zaubermittel, um verschmähten Liebhabern Gegenliebe zu verschaffen, Appul.

J

Jabolēnus od. Javolēnus, i, *m.* ein Jurist zur Zeit Antoninus des Frommen.

Jăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, eigentlich, geworfen seyn, v. jacĕre, werfen: dah. 1) liegen, humi, auf der Erde, Cic.: sub arbore, Virg.: in lecto, Cic., od. bloß lecto, Ovid.: pisces jacentes, platte, breite Fische, Col.: verba jacentia sustuli de medio, da liegende, *i. e.* bekannte, Cic. Bes. a) am Tische liegen, um zu essen, weil die Alten bei der Mahlzeit auf Ruhebetten lagen, Sen. u. Sil. b) von Kranken, krank liegen, Cic.: graviter jacere, sehr krank liegen, Plin. Ep. c) von Todten, sein Leben eingebüßt haben, umgekommen seyn, pro patria, Ovid.: neminem jacentem veste spoliavit, im Kampfe Gefallenen, Nep. d) von Gegenden und Oertern, haec gens jacet supra Ciliciam, Nep.: portus jacens inter eos, Nep.: urbes in campis jacent, Justin.: terra jacentes ad Hesperum, Plin. 2) trop., darnieder liegen, d. i. a) aller Macht und alles Ansehens beraubt seyn, in schlechter Verfassung, in schlechten Umständen seyn, si jacens vobiscum ageret, Cic.: homo afflictus ac jacens, Cic. b) gar nicht od. schlecht betrieben werden, ins Stocken gerathen seyn, justitia jacet omnesque virtutes, Cic.: ars tua jacet, Ovid.: judicia jacebant, Cic.: ut jacere rem non pateremur, die Sache liegen lassen, Cic.: daher ins Stocken gerathen seyn, nicht zu Stande gekommen seyn, beneficium jacet, id. c) jacere ab alicui, Ovid.,
liegen,

Digitized by Google

8) da liegen, als ein Hoffnungsloſer, d. i. ſeine Abſicht nicht erreichen, hoffnungslos ſeyn, multi viri fortes jacebant, Cic. 4) da liegen, d. i. unthätig ſeyn, ſich nicht hervorthun, in pace jacere, quam in bello vigere malolt, Cic.: auch ſchläfrig, matt, träge ſeyn, nicht lebhaft ſeyn, segnis et jacens, Quint.: jacens auris, oratio, Gell. 5) da liegen, d. i. nicht zum gehörigen Gebrauche angewendet werden, müßig liegen, nomen jacet in adversariis, wird nicht vorgezeigt, vorgebracht, Cic.: quomodo tibi tanta pecunia extraordinaria jacet? läßt es ſo vernachläſſigt, im Rechnungsbuche nicht eingetragen liegen, Cic.: pecunia jacet, wird nicht ins Rechnungsbuch eingetragen, Cic.: ne otiosae (pecuniae) jaceant, nicht ausgeliehen werden, Plin. Ep.: ne bona jaceant, ohne Beſitzer ſeien, Papian. Dig. 6) niedergeſchlagen ſeyn, oculi jacentes, Ovid.: vultus, id.: auch trop., niedergeſchlagen ſeyn, muthlos ſeyn, Cnaeus noster ut totus jacet! Cic.: animus jacens, id. 7) niedrig ſeyn, loca jacentia, Tac.: domus jacens, Cic. Fragm.: jacens Notus, Calp. 8) verachtet ſeyn, in keinem Anſehen ſtehen, pauper ubique jacet, Ovid. 9) gering ſeyn, jacent pretia praediorum, der Preis iſt ſchlecht, die Güter gelten nicht viel, Cic.: agri, tragen nicht viel, ſind unfruchtbar, Petron. 10) ausgebreitet ſeyn, ſich erſtrecken, tantum campi jacet, Virg.: planities jacet, id.: dah. vom Meere, wenn es ruhig iſt, Juven.: ſo auch stagna, Sil. 11) überh. ſich befinden, ſeyn, in aqua, Plaut.: Grundſatz, ſich eine Zeit lang da aufhalten, Cic.: jacere in oblivione, id.: in maerore, d.: in silentio, i. e. silere, id.

Jăcio, jēci, jactum, ĕre (v. *Jo*, durch Verlängerung i-acio, gehen machen); dah. 1) durch angewandte Kraft einen Körper in Bewegung ſetzen, werfen, ſchleudern, lapides, id.: in manu, Virg.: fulmen in mare, Cic.: ansam, Plin.: ciconiae pedes ante se jaciunt, ſetzen ſie ſchnell voran, id.: scutum jacere, wegwerfen, Plaut.: se jacere, ſich herabſtürzen, Cic. u. Ovid.: merces jacere levandae navis causa, über Bord werfen, Callistr. Dig. – Dah. a) werfen, oscula, Küſſe zuwerfen, Tac.: sol arborum umbras jacit, Plin. b) verbreiten, hervor bringen, odorem, Lucr.: arbor poma jacit, trägt, Ovid.: igniculos, d. i. zeigen, Cic. c) hinſtreuen, ausſtreuen, flores, Virg.: semen, id.: farra, Ovid.: trop., odia in longum jacere, den Grund zum Haſſe legen, Tac. 2) durch Worte gleichſam etwas hinwerfen, d. i. von einer Sache reden, ſich etwas verlauten laſſen, etwas vorbringen, beſ. wenns im Stillen od. nach u. nach geſchieht, adulteria, crimen, Cic.: ridiculum (einen Scherz, ein *bon mot*), id.: illud quid sit scire cupio, quod jacis obscure, id.: verba, Ovid.: suspicionem, Cic.: injuriam, Injurien vorbringen, id.: contumeliam, Schimpfworte, Cic.: minas, Liv.: jacere mentionem ſt. facere, Vellej.: auch ohne *Acc.*, de habitu vultuque, Tac. 3) legen, ſetzen, errichten, aufrichten, fundamenta urbi, Liv., u. trop., pacis, den Grund legen zu ꝛc., Cic.: vallum jacere, Liv.: aggerem, Caes.: muros, Virg.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: salutem in arte, ſetzen, Virg.

Jactābundus, a, um (jacto), 1) hin und her werfend, mare, ſtürmiſch, Gell. 19, 1 *in.* 2) prahlend, in gloria alicujus rei, Gell. 15, 2 *in.*

Jactans, tis, 1) *Partic.* v. jacto, m. ſ. II) *Adj.* ſich rühmend, prahlend, großprahleriſch, jactans, Cic., od. jactans sui, Quint.: jactantior, zu ſehr prahlend mit ſeiner Wichtigkeit, Hor.: jactantissimus, Spartian. – Im guten Sinne, erhaben, prächtig, jactantior Roma, Stat. – Davon

Jactanter, *Adv.* prahlend, prahleriſch, Ammian.: jactantius, Tac.

Jactantĭa, ae, *f.* (jacto), das Rühmen, die Prahlerei, Quint.: sui, Tac.

Jactantĭŏlus, a, um (*Demin.* v. jactans), etwas prahlend, August. adv. Acad. 3, 8.

Jactātio, ōnis, *f.* (jacto), 1) das Hin- u. Herwerfen, das Rütteln od. ſonſt öftere Bewegung, des Schiffs bei einem Sturme, Cic.: corporis, die Bewegung des Leibes beim Redner, Cic.: ſo auch manus, Quint.: vulneris, Liv.: trop., animorum, Cic.: Unruhe, Toben der Affecten, id. 2) das öffentliche Zeigen od. Sehenlaſſen ſeiner ſelbſt od. einer Sache von ſich, popularis, wenn man ſich vor dem Volke im Reden zeigt, ſich hören läßt, Pseudo-Cic. Harusp. 20. 3) das Prahlen, die Prahlerei, Eitelkeit, Cic.: eruditionis, Quint.: verborum, leere Drohungen, Cic. 4) der Beifall, (der ſich durch häufiges Reden von der Vortrefflichkeit der Sache äußert), eloquentia jactationem habuit in populo, konnte des Beifalls des Volks ſich rühmen, Cic. Or. 8.

Jactātor, ōris, m. (jacto), der etwas vorbringt; beſonders ſich od. etwas von ſich gern öffentlich zeigt od. ſehen od. hören läßt, damit prahlt, der Prahler mit etwas, alicujus rei, Quint. u. A.

Jactātus, us, m. (jacto), das Hin- u. Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln, Ovid. u. Plin.

Jactĭtābundus, a, um, prahleriſch, Sidon. Ep. 8, 13 *extr.*

Jactĭto, are (*Intens.* v. jacto), öffentlich vorbringen, ridicula, Liv. 7, 2.

Jacto, avi, atum, are (*Intens.* v. jacio), 1) werfen, ſchleudern, faces in tecta, Cic.: fulmina, Ovid.: semina per undas, id.: lumina (Augen) in alicujus vultum, id.: semen, ſäen, Varr.: dah. von ſich geben, verbreiten, lucem de corpore, Lucr.: odorem late, Virg. 2) durch Reden etwas von ſich geben, vor-

bringen, öffentlich erwähnen, sich verlauten lassen, sagen, reden, hören lassen, verba, Ovid.: querimonias, Liv.: preces, id.: probra in aliquem, id.: rem in concione, Cic.: terrorem, von dem Schrecken reden, id.: minas, id.: versus, absingen, Liv.: munus, erwähnen, davon reden, versprechen, id.: fabula jactaris in urbe, wirst das Gerede der Stadt, Ovid.: auch absol., jactatum est in conditionibus, Liv.: bes. rühmend von etwas reden, rühmen, gratiam urbanam, Caes.: genus et nomen, Hor. 3) hin und her werfen, hin und her bewegen, schütteln, schwingen, cerviculam, Cic.: brachium, Caes.: oculos, die Augen umher schießen lassen, Lucr.: caestus, Cic.: pennas (die Flügel), Ovid.: bidentes, brav damit arbeiten, Virg.: jactari fluctibus, Cic.: tempestate, id.: se, vom Redner, in Ansehung der Geberden, id.: jactabatur nummus, der Werth desselben stand bald höher bald geringer, der Geldkurs war unsicher, schwankte, Cic. – Dah. a) trop., curas pectore, nähren, Virg.: opiniones se jactantes, sich durchkreuzend, Cic. b) hin und her stoßen, jactatur domi suae, Cic. c) plagen, beunruhigen, jactari morbis, Lucr.: aestu febrique, Cic.: clamore, id. d) oft beschäftigen, se in causis, Cic.: forensi labore jactari, id. e) bewegen, rühren, te jactare non audebis, Cic. f) öffentlich zeigen od. sehen lassen, vorzüglich um sich ein Ansehen zu geben, um groß zu thun, sich rühmen, prahlen, quam se jactare solebat, Cic.: se in bonis Roscii, id.: non ita se jactare potuit, i. e. placere, id.: se intolerantius jactare, id.: tribunicius se jactare actionibus, sich durch Unterstützung der Anträge der Tribunen groß machen, sich ein Ansehen zu geben suchen, Liv.: locus, quo se plus jactet Apollo, Virg.: auch ohne se, jactavit, victoriam sui operis esse, Curt. 4) wegwerfen, abwerfen, arma, Liv.: jugum, Juven.: pecunias suas, ohne Ursache ausgeben, Paul. Dig.

Jactūra, ae, *f.* (jacio), 1) das Werfen, bes. der Waaren ins Meer, in mari jacturam facere, über Bord werfen, Cic. – Uebertr., die Aufopferung, Einbuße, der Verlust, bes. an Geld und Geldes Werth, rei familiaris, Cic.: juris, id.: causae, id.: alicujus rei jacturam facere, id., od. accipere, Liv., od. pati, Col., leiden, bekommen: jactura facta in animula fl. animulae, Sulp. in Cic. Ep.: jacturam criminum facere, sie übergehen, Cic. – Auch der mit Aufopferungen verbundene Aufwand, dgl. Kosten, Geschenk, Cic.

1. Jactus, a, um, *s.* Jacio.

2. Jactus, us, *m.* (jacio), 1) das Werfen, Schleudern, der Wurf, fulminum, Cic.: tesserarum, Liv.: intra teli jactum, Virg.: extra teli jactum, Curt.: jactu se dedit in aequor, schwang sich hinab ꝛc., Virg.: übertr., vocis, das Hinwerfen von Worten, das Reden, Val. Max. 2) der Wurf, Zug, das d. i. alle durch einen Wurf gefangen Netze, Cels. Dig., und ohne retis, Val. Max. 3) das Herab- od. Herauswerfen, jactu mercium facere, über Bord werfen, Paul. Dig.

Jăcŭlābĭlis, e (jaculor), was sich werfen, schleudern läßt, telum, Ovid.: pondus, Sil.

Jăcŭlātio, ōnis, *f.* (jaculor), das Werfen, Schleudern, Sen.: übertr., verborum, Quint.

Jăcŭlātor, ōris, *m.* (jaculor), der Werfer, Schleuderer, Abwerfer, ovilis trucis Laconadas jaculator audax, Hor.: feminis, Sat. – Insbes. a) der Fischer, Plaut. b) der Wurfschütze, eine Art leichter Truppen, Liv.

Jăcŭlātōrĭus, a, um (jaculor), zum Werfen od. Schießen dienlich, campus, Ulp. Dig. 9, 2, 9 extr.

Jăcŭlātrix, icis, *f.* (jaculator), die Schleuderin des Jagdgeschosses, d. i. Jägerin (von der Diana), Ovid. Met. 5, 375.

Jăcŭlātus, us, *m.* (jaculor), das Werfen, Schleudern, Tert. de spect. 18.

Jăcŭlor, ātus sum, āri (jaculum), I) act. den Wurfspieß schleudern, mit dem Wurfspieße fechten, Cic., Liv. u. Plin.: trop., probria in aliquem, mit Schimpfworten angreifen, Liv. II) tr. 1) werfen, schleudern, ignes, Virg.: silicem in hostes, Ovid.: lumina, Plin.: dah. se, sich stürzen, in tela Pl., od. springen, Plin., od. laufen, von Leuten, id.: auch herab stürzen od. werfen, intus, Col.: auch von sich geben od. werfen, lucem, leuchten, Plin.: umbram, id.: verba, Lucr.: sententias, Quint. 2) nach etwas werfen, schießen, cervos, Hor.: pedes elephantorum, Plin. 3) zielen, nach dem Ziele werfen od. schießen; dah. trop., nach etwas jeden, ringen, multa, Hor. – *Part.* jaculans, antis, a, um, poss., Lucan.

Jăcŭlum, *s.* Jaculus.

Jăcŭlus, a, um (jacio), was geworfen wird, rete jaculum, Plaut.; od. bloß jaculum (s. rete), das Wurfnetz, Ovid. – Subst. I) jaculum, i, n. (sc. telum), der Wurfspieß, Caes. 2) jaculus, i, m. a) *sc.* anguis (*curvilacs*), eine noch unbestimmte Schlangenart, Schießschlange, Lucan. b) *sc.* fauis, bicornis, Schlinge, die über die Hörner der Ochsen geworfen wird, Col.

Jam, *Adv.* (st. i-am, gehend, v. eo, is, ii), 1) jetzt, nun, Ter. u. Cic.: auch jam nunc, Ter., od. nunc jam, Cic., bereits jetzt: tum jam ... jam, jetzt ... jetzt, od. bald ... bald, Liv.: auch verstärkt, jamjam, st. jam, jetzt nun, Ter., Cic. u. Hor.: auch jam jamque, sogleich, in gleich jetzt, Cic. 2) schon, eben, gleich: jam adveperascit, Ter.: jam intelligis, jetzt, alsdann, Cic.: dah. jam ut, sobald als, so bald als, Plaut. u. Ter.: jam dudum, jam diu, ja
Priden
mals,

inae, Cic.: jam primum omnium, gleich von dem Anfange, zu allererſt, Tac.: non jam, nicht ſchon, d. i. noch nicht, Nep. 3) ſogleich, ſobald, gar bald, auch augenblicklich, jetzt gleich, Gr. καὶ δή, Ter., Sall. u. A. (vgl. Heind. Hor. Sat. 1, 1, 16). dah. jam jamque, ſehr bald, Cic. 4) mehr, bei einer Verneinung, non jam, nicht mehr, Cic. u. Liv.: neque jam, und nicht mehr, Varr.: jam nemo, niemand mehr, gar keiner, Cic. 5) bei Uebergängen in der Rede, nun, hiernächſt, ferner, außerdem, ebenſo u. dgl., jam vero, nun aber, Cic.: aut jam etc., id.

Jāna, ae, f. (Διώνη, des Zeus Tochter), die Mondgöttin, der Mond (Stammwort v. diana), Varr. R. R. 1, 37, 3; vgl. Nigid. b. Macrob. Sat. 1, 9.

Jānālis, e, janiſch, vom Janus erhalten, urna, Ovid. Fast. 6, 165.

Jānīcŭlum, i, n. einer von den ſieben Hügeln Roms, worauf in frühern Zeiten eine gleichnamige Stadt geſtanden, Ovid.

Jānīgĕna, ae, c. (Janus u. gigno), Kind des Janus, Ovid.

Jānītor, ōris, m. (janua), der Pförtner, Thürhüter. Cic., coelestis aulae, i. e. coeli, Pförtner des Himmels, war Janus, Ovid.; so wie Cerberus janitor der Unterwelt heißt, Virg.

Jānītrix, īcis, f. 1) von janitor, die Thürhüterinn, Pförtnerinn, Plaut.: taurus janitrix Caesarum, vor dem Hauſe ſtehend, Plin. 2) Janitrices, von ἐλυστῆρες, zweier Brüder Ehefrauen, Pandect.

Jānua, ae, f. 1) die Thür, Hausthür, etc.: januam aperire, öffnen, Ovid.; auch eine Thür machen, z. B. auf die Gaſſe zu, Scaev. 2) übertr. u. trop., die Thür, der Eingang, Eingang, Ditis, Virg.: sepulcri, od. leti, Ovid.: duris gemini, i. e. bosporus, id.: janua ingressus in causam, Cic.: janua animi frons est, id.

Jānuālis, e (Janus), zum Janus gehörig, Janiſch, porta, Varr. L. L. 5, 34 §. 165. b) bsstv. jānuāl, ālis, n. (sc. libum), ein Kuchen, der dem Janus dargebracht ward, Fest. (vgl. Ovid. Fast. 1, 127.)

Jānuārius, a, um (Janus), zum Janus gehörig, januariſch, Januarius mensis, Cic., und bloß Januarius, Caes., der Monat Januarius, Jänner.

Jānus, i, m. (von Ζάν, i. e. Ζεύς, wie Jupiter v. Ζεὺς πατήρ), ein altitaliſcher Gott, welcher als Sonnengott den Jahreslauf bezeichnete. Sein Bildniß zeigte ein zuſammengewachſenes Doppelgeſicht, das uralte Symbol von Sonne u. Mond, jenes bärtig, dieſes unbärtig, bis ſich die Deutung allmälig verlor, u. beide Köpfe bärtig wurden; ſ. Böttiger Ideen z. Kunſtmythologie, 1. Curſus, S. 21 f. Er ſoll König in Latium geweſen ſeyn und die Stadt Janiculum erbaut haben. Ihm war der Jänner heilig, dah. Jani mensis, i. e. Januarius, Ovid. Ueberhaupt waren ihm, ſo wie der Anfang des Jahres und Tages, ſo auch alle Anfänge geweiht; daher man bei feierlichen Opfern mit ihm den Anfang machte. Er erhielt den Beinamen pater, wie Ζεὺς πατήρ; vgl. Heind. Hor. Sat. 2, 6, 20: er hatte ein kleines Tempelchen od. Capellchen mit zwei gerade gegenüber ſtehenden Thüren, welches zur Friedenszeit geſchloſſen, und im Kriege geöffnet wurde; es ſcheint weiter nichts als ein bedeckter Durchgang mit Thüren geweſen zu ſeyn. — Meton.: 1) ein verdeckter Durchgang, u. zwar: a) ein Nebendurchgang der porta Carmentalis, dextro Jano portae, Liv. 2, 49. b) ein verdeckter Durchgang aus einer Straße in die andere, Suet. Dom. 13: beſ. aber die Art Durchgänge welche durch die das Forum rings umgebenden Säulengänge und Tabernen durchführten, deren vornehmlich drei, Janus summus, medius u. imus genannt werden. Unter dem medius od. in der Nähe deſſelben ſaßen die Kaufleute, Wechsler und Buchhändler, ſ. Hor. Ep. 1, 7, 54 Schmid., Ovid. Rem. 561, Cic. Off. 2, 25 extr. u. ſ. 2) poet. für Monat Januarius, Jänner, Ovid. Fast. 2, 7.

Jānus-pāter ſagten die Alten ſt. Janus pater, Gell. 5, 6.

Javolenus, ſ. Jabolenus.

Jaxămătae, arum, m. ein Volk am mäotiſchen See, Val. Fl. 6, 146.

Jaxartes, is, m. ein Fluß in und bei Sogdiana, Mela u. Plin.

Jecinŏris, ſ. Jecur.

Jĕcŏrōsus, a, um (jecur), leberſüchtig, Sidon. Ep. 5, 14.

Jĕcur, jecŏris, jecinŏris od. jocinŏris, n. die Leber, Cic. u. Liv.: als Sitz der Affecten betrachtet, Hor.

Jĕcuscŭlum, i, n. (Demin. v. jecur) ein Leberchen, eine kleine Leber, Cic. u. Plin.

Jējūnātio, ōnis, f. (jejuno), das Faſten, Tert. de jejun. 13.

Jējūnātor, ōris, m. (jejuno), ein Faſtender, Eccl.

Jējūne, Adv. (jejunus), eigentlich nüchtern; dah. mager, trocken im Reden, ohne Saft u. Kraft, ohne Schmuck, Cic.: jejunius, id.

Jējūnōsus, a, um (jejunium), nüchtern, hungrig, jejuniosior, Plaut. Capt. 3, 1, 6.

Jējūnĭtas, ātis, f. (jejunus), 1) die Leere, der leere Magen, die Hungrigkeit, Plaut. Merc. 3, 3, 13. 2) übertr., die Trockenheit, tegularum, Vitr. 3) die Trockenheit im Reden, Magerkeit, Saftloſigkeit, Schmuckloſigkeit, Cic.: auch die Magerkeit im Vortrage, id.

Jējūnĭum, ii, n. (jejunus), 1) die Enthaltung der Speiſe, das Faſten, Hor. u. Liv.: solvere, unterbrechen, Ovid.: ponere, unterlaſſen, endigen, id.: instituere Cereri, Liv. Dah. a) der Hunger, Ovid. b) der Durſt,

Lucan. 2) Übertr., die Magerkeit, eines Thieres, Virg.: des Ackers, Col.

Jējūno, āre (jejunus), fasten, sich der Speise enthalten, Eccl.

Jējūnus, a, um, 1) nüchtern, ita jejunus, ut ne aquam quidem gustarim, Cic.: os, Plin.: saliva, nüchterner Speichel, id. – Dah. a) hungerig, Cic. b) durstig, Prop.: jejuna cupido, Durst, Lucr. 2) leer od. Mangel habend, corpora suco jejuna, Lucr.: auch acq. Gen., jejunus hujus orationis aures, Mangel habend an ꝛc., Cic.; dah. intestinum, der leere Darm im Körper, Cels. 3) mager, saftlos, trocken, unfruchtbar, ager, Cic.: quid jejunius? (sc. hoc saxo), Sen. – Trop., a) mager, unfruchtbar, kraftlos, cognitio, unfruchtbar, Cic.: calumnia, id. b) mager, trocken, saft- und kraftlos im Reden, oratio, Cic.: res, id.: Antonium jejuniorem, id. c) klein, gering, schlecht, si non jejunum, quod gessi, Cic.: ara, Quint.: animus, kleiner Geist, schlechter Mensch, in Ansehung der Gesinnung, Cic.: nihil humile aut jejunum, nichts Niederträchtiges od. Kleines, in Ansehung des Neides, Cic. d) gering, wenig, sanies, Virg. Ge. 3, 493.

Jentāculum, i, n. (jento), das einfache Frühstück (welches beim Frühaufstehen von Schwelgern, schwächlichen Personen und Kindern genommen wurde, während prandium um die Mittagszeit, ehe man aufs Forum ging, od. von Kriegern, Arbeitsleuten u. andern, die es nicht bis zur coena aushalten konnten, genommen wurde: vgl. Suet. Vit. 13), Plaut. u. A.

Jentācŭlo, ōnis, f. (jento), das Frühstücken, Jul. Firm. 2, 10.

Jento, avi, atum, are, frühstücken, Varr. (b. Non.) u. Suet.

Jocābundus, a, um (jocor), scherzend, Val. Max. u. Lact.

Jocāliter st. joculariter, Ammian.

Jocātio, ōnis, f. (jocor), das Scherzen, der Scherz, Cic.

Jocinŏris, s. Jecur.

Jŏco, are, scherzen, Plaut. Cas. 4, 20.

Jŏcor, atus sum, ari (jocus), I) intr. scherzen, schökern, Cic.: jocatus in valetudinem oculorum Phaenese, scherzhaft anspielend auf ꝛc., Liv. II) tr. scherzend sagen, haec jocatus sum, Cic.

Jŏcōse, Adv. scherzhaft, Cic.: jocosius, id. – von

Jŏcōsus, a, um (jocus), voller Scherz, scherzhaft, schökerhaft, kurzweilig, homo, Varr.: res, Cic.: verba, Ovid., od. dicta, Liv., Scherzreden: übertr., imago (vocis), das scherzhafte Echo, Hor.: Nilus, voller Scherze (weil die Aegypter ein lustiges Leben führten), Ovid.

Jŏcŭlanter, Adv. (joculor), scherzend, Sidon. Ep. 1, 2.

Jocŭlāris, e (joculus), kurzweilig, lächerlich, possierlich, audacia, Tac.: lusus, Suet., subst., jocularia, ium, n. Schwänke, Possen, Liv. – Dav.

Jocŭlāriter, Adv. kurzweilig, scherzhaft, lustig, Plin. u. A.

Jocŭlārius, a, um (joculus), kurzweilig, lächerlich, possierlich, Ter. Andr. 4, 4, 8.

Jocŭlātio, ōnis, f. (jocor), die Kurzweil, der Scherz, Firmic. 6, 5.

Jocŭlātor, ōris, m. (jocor), der Schalk, Scherer, Cic. Att. 4, 16, 3 fin.

Jŏcŭlor, ari (joculus), scherzen, schökern, scherzend od. schökernd vorbringen, incerta quaedam, Liv. 7, 10 extr.

Jocŭlus, i, m. (Demin. v. jocus), ein Scherz, Plaut.: joculo, im Scherze, id.: joculi, Spaßsachen, Vitr.

Jocundus, a, um, s. Jucundus.

Jocus, i, m. 1) der Scherz, Spaß, die Schökerei, Kurzweile: Plur. joci, rascher Scherze, u. joca, Scherzreden, jocos agere, Ovid.: joca agere, Sall.: quibuscum joca, seria (sc. aguntur), vertraute Freunde, Cic.: hospes multi joci, der viel scherzt, id.: jocum dare alicui, Scherz veranlassen, Hor.: jocum esse alicui, Prop.: jocum movere, einen Scherz machen, Sall.: alicui, einen belustigen, Hor.: dah. joco, Ter., od. per jocum, zu Scherze, scherzweise, Cic.: per ludum et jocum, zum Scherze, aus Scherz, id.: extra jocum, id., od. remoto joco, id., od. omni joco, ohne Scherz, Scherz beiseite, Plin. Ep. 2) der Scherz, Spaß, d. i. Kleinigkeit, Ter. u. Liv. 3) das Spiel, mille facere jocos, Ovid. 4) die Kurzweile, ehrbar fürs ungezogene Betragen, Justin. od. St. Beschluß, Ovid.

Jogālis, e, s. Jugalis.

Johia, ein Laut, z. B. beim Mofinus, Plaut.

Joppe, es, f. Seestadt in Palästina, Mela u. Plin. – Dav. Joppicus, a, um, joppisch, Plin.

Jordānes od. Jordanis, is, m. der Jordan, ein Fluß in Palästina, Tac. u. Plin.

Jōta, n. Jota, ein griechischer Buchstabe, Cic.: auch Jota, ae, f. Auson.

Jōtacismus, i, m. (ἰωτακισμός), die zu häufige Wiederholung des Buchstabes j od. i, z. B., Juno Jovi jure irascitur, Gramm.

Jovālis, e (Juppiter, Jovis), zum Jupiter gehörig, Macrob.: stella, der Planet Jupiter, id.

Jŏvis, is, m. alt st. Juppiter, Varr. u. A.

Jŏvis-jūrandum, i, n. Schwur ob. Eid beim Jupiter, Ran. b. Appul. de deo Soc. p. 45, 8.

Jŏvius, a, um (Jovis), 1) i. q. Jovialis, zum Jupiter gehörig, Arnob. 6. p. 244. 2) mons, vom Kaiser Diocletian benannt, der auch Jovius hieß, Claudian. B. Gild. 416.

1. Jūba, ae, f. 1) die herabhangenden Haare an den Thieren, die Mähne, des Pferdes, Cic. u. Virg.: des Löwen, Plin. – Uebtr.

Digitized by Google

Haare überh., der Menschen auf dem Haupte, ien.: auch des Kometen, der Pogonias heißt, Plin.: der Hunde, Val. Fl.: auch von den weigen der Bäume, Plin. 2) meton., der kamm, Federbusch, und alles, was auf od. n dem Kopfe auf ähnliche Art hervorragt, es Hahns, Col.: der Schlange, Virg.: auch er Busch od. Haarbusch der Krieger auf dem helme, id.: auch von der Barbe, Anson.

2. Jŭba, ae, m. (Ἰόβας), ein König von Numidien, den Cäsar besiegte, Caes., Hor. u. A.

Jŭbar, āris, n. (st. jubare, ae. lumen, v. ubo), 1) das strahlende Licht der Himmelskörper, auch jedes strahlende Licht, od. bloß Licht, Glanz, des Morgensterns, Ovid.: des Feuers, id.: des Goldes, Val. Fl.: der Morgenröthe, Ovid.: der Kometen, Plin.: dah. der leuchtende Himmelskörper, exorto jubare, e. sole, Virg.: fac jubar, i. e. stellam, Ovid.: bes. der Morgenstern, Varr. 2) trop., anders Caesar ab ore jubar, Mart. — Not. jubar, masculi, Enn.

Jŭbātus, a, um (juba), mit einer Mähne, einem Kamme versehen, leo, Plin.: anguis, Liv.: übertr., stella, Varr.

Jŭbĕo, jussi, jussum, ēre, 1) genehmigen, verordnen, vom Volke, legem, Cic.: societatem, genehmigen, beschließen, Liv.: quando id bellum populus Romanus jussisset, id.: einen regem, wählen, id.: so auch tribunos, id.: auch passive, de legibus jubendis, Cic.: auch ohne Accus., populus jussit de bello, Liv.: auch von andern Dingen, volucres regna tenentes, i. e. decernentes, portendentes, Ovid.: ferner mit dem Accus. der Sache und dat. der Person, alicui provinciam, Sall.: alicui tributum, anbefehlen, auferlegen, Tac.: auch ohne Dativ., caedem, befehlen, id. 2) jem., daß Jemand etwas thun solle, es sei dieses Sagen in Wünschen, Bitten, Heißen od. Befehlen bestehen; dah. es sich wünschen, gern haben wollen, verlangen, heißen od. befehlen, sagen, geschehen lassen, od. bloß lassen übersetzen läßt, jusne? verlangst du es? Ter.: an, quae jussam, facias? id.: fecisse, quod jusseram, Caesar te sine cura esse jussit, hat gesagt, du solltest ꝛc., Cic.: Iphigenia duci se jubet, sagt, man solle sie hinführen, läßt sich zuführen, läßt es zu daß ꝛc., id.: Dionysium jube salvere, grüße von mir, id.: so auch jubeo Chremetem (sc. salvere), ich grüße den ꝛc., sei gegrüßt, Ter.: jussi valere illum, nahm Abschied, wünschte ihm wohl zu leben, Cic. — Hier merke man noch a) es folgt darauf: α) insgemein Accus. cum Infin., s. vorher: wenn von der Person od. Sache die Rede ist, mit der etwas gemacht werden soll, so steht bekanntlich der Infin. Passivi, jussit homines occidi, befahl die Menschen zu tödten: doch steht auch zuweilen das Activum, besonders wo keine Zweideutigkeit zu befürchten ist, z. B. urbem reparare jubent, st. reparari, Virg.: auch der Accus. des Subjects, das etwas thun soll, ohne Infin., jube famulos, apparent etc. (sc. ut), Plaut.: literae, non quae te aliquid juberent, die etwas befehlen sollte, Cic.: jussisses Eurystheus, Mart. β) ut, daß, Cic. u. Liv.: auch ne, Hirt.: häufiger folgt der bloße Conjunctiv ohne ut, jube mihi respondeat, Ter. γ) der Dativ., hae mihi literae jubent reverti, Cic.: interroganti scribae jussit etc., Liv. u. öfter: doch glauben mehrere Gelehrte, daß jubere alicui erst im silbernen Zeitalter vorkomme, und jene Stellen entweder verbessert od. anders erklärt werden müssen, s. Sillig de Catulli carminibus epistola ad Spalmium, p. 25. b) Passiv., jubeor, es wird von mir verlangt, etwas zu thun, mir wird geheißen, man befiehlt mir, ich soll, od. ich werde befehligt, quod jussi sunt, faciunt, Caes.: consules jubentur scribere, Liv.: opto, ut ea jubear, quae etc. Plaut.: hingegen sagt man auch jubetur, es wird etwas befohlen, de legibus jubendis, Cic.: lautia jussa dari, Liv.: dah. Partic., jussus, a, um, α) dem etwas befohlen, von dem etwas zu thun verlangt worden, befehligt, jussus arma abjicere, Caes. β) befohlen, verordnet, anbefohlen, poena, Hor.: mors, Tac.: dah. subst. jussum, i, n. der Befehl, das Geheiß, die Verordnung, Cic.: jussa efficere, Sall.: capessere, Befehle annehmen, befolgen, Virg.: bes. eine Verordnung des Volks, ein Gesetz, Cic. — Nat. justi st. jussisti, Ter.: jusso st. jussero, Virg.

Juberna, ae, s. Juverna.

Jūbĭlaeus (Jubel. od. Jobel.) annus (vom hebr. יובל), das Jubeljahr od. Erlaßjahr bei den Juden, Arator, 2, 677. (wo die erste Sylbe fälschlich kurz gebraucht ist).

Jubilātio, ōnis, f. (jubilo), das Juchzen, Jauchzen, wilde Geschrei, Appul. Met. 8. p. 209, 11.

Jūbĭlo, āre (jubilum), juchzen, jauchzen, ein wildes Geschrei erheben, Varr.: auch aliquem, anschreien, Att.

Jūbĭlum, i, n. das wilde Geschrei, Juchzen, Jauchzen, Jodeln der Hirten ꝛc., Sil. u. Calp.

Jūcunde, Adv. (jucundus), angenehm, mit Vergnügen, mit Ergötzung, Cic.: jucundius bibere, mit größerm Appetite, id.: jucundissime, id.

Jūcunditas, ātis, f. (jucundus), die Annehmlichkeit, Anmuth, Ergötzlichkeit, das Vergnügen, vitae, Cic.: agri, id.: dare se jucunditati, sich dem Vergnügen, der Ergötzlichkeit überlassen, id.: erat in homine jucunditas, vergnügtes, aufgeräumtes Wesen, Frohsinn, id.: Plur., id.

Jūcundo, are (jucundus), vergnügt machen, ergötzen, Augustin.: jucundari, sich ꝛc., Lact.

Jūcundus (Joc.), a, um, angenehm, er-

freulich, ergötzlich, Vergnügen machend, amor, Cic.: agri, id.: odor, id.: verba, id.: comes alicui jucundus, id.: officia jucundiora, id.: conspectus jucundissimus, id.

Jūdaea, ae, *f.* (*Ἰουδαία*), das jüdische Land, 1) im engen Verstande, ohne Idumäa, Samaria, Galiläa, begreift die beiden Stämme, Juda und Benjamin, in sich, Plin. 2) im weiten Verstande, da auch Samaria, Galiläa ꝛc. dahin gehört, *i. q.* Palästina, Plin. – Dav. a) Jūdaeus, a, um, jüdisch, Plin.: subst. Judaeus, i, m. ein Jude, Judäi, die Juden, Cic. b) Jūdāicus, a, um, jüdisch, aurum, das in den Provinzen von den Juden gesammelt und nach Jerusalem geschickt wurde, Cic.: bellum, Tac.: victoria, über die Juden, id. – *Adv.* Jūdāīce, jüdisch, Cod. Just. c) Jūdaismus, i, m. das Judenthum, Tert.

Jūdex, icis, c. (judico), 1) ein Richter, in gerichtlichen Sachen, apud judicem causam agere, Cic.: esse judicem de re, id.: auch inter aliquos, id.: auch sedere judicem st. esse judicem, id.: judices nullos habemus, schlechte, so gut wie keine, id.: aliquem habere judicem, id.: sumere, id.: dah. a) dare judicem, geben (vom Prätor), Cic. b) judicem ferre alicui, einen Richter einem antragen od. vorschlagen (vom Kläger), Cic. c) dicere judicem, den Richter benennen, folglich, sich in die Klage einlassen (vom Beschuldigten, Verklagten), Liv. d) judex quaestionis, der statt des Prätors die gerichtliche Untersuchung dirigirt, Cic.: so auch quaestioni judex praeest, id. – Die Richter in Rom wurden erst aus dem Senate, hernach, durch C. Gracchus Bemühen, aus den Rittern, dann, durch des Sulla Bemühen, wieder aus dem Senate, endlich, durch das aurelische Gesetz, aus dem Senate, den Rittern und dem Volke gewählt: sie waren in Decurien eingetheilt: die Richter hierin wurden durch das Loos erwählt; das heißt sortitio: dann konnten die Parteien die mißfälligen verwerfen; das heißt rejectio: darauf wurden an ihrer Stelle andre durch das Loos erwählt: das heißt subsortitio: und dabei blieb es. 2) ein Richter überh., es sei worin es wolle, studiorum, Cic.

Jūdicābilis, e (judico), worüber sich urtheilen läßt, Marc. Cap. 5. p. 149.

Jūdicātio, ōnis, *f.* (judico), 1) die richterliche Untersuchung, Cic.: dah. in gerichtlichen Reden, die Untersuchung der vorgebrachten Entschuldigung, id. 2) ein Urtheil, Ausspruch, Cic. Tusc. 4, 11: arbitralis, der Ausspruch gesetzlicher Schiedsrichter, in unserer Gerichtssprache der Austrag, Macrob. Sat. 7, 1.

Jūdicāto, *Adv.* (judicatus, a, um), mit Ueberlegung, bedächtig, Gell. 14, 1 in.

Jūdicātōrius, a, um (judico), richterlich, Augustin. Ep. 14.

Jūdicātrix, īcis, *f.* (judico), die Richterinn, Beurtheilerinn, wird angeführt Gell. 2, 15, 21.

Jūdicātum, i, n. (judico), 1) die richtig gedeutete Sache, judicatum facere, Cic. 2) die Entscheidung, das Urtheil, rerum, Cic.

Jūdicātus, ūs, m. (judico), das Richteramt, Cic.

Jūdicātus, a, um (judicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: genus dicendi, id.: annus, worin Prozesse durch leges den Gerichten eine andre Ordnung gab, id.: laudatio, Zeugniß, das man einem Beklagten vor Gericht giebt, Suet.

Jūdiciārius, a, um (judicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, controversia, Cic.: leges, α) die Gesetze, welche bestimmen, bei welchem Stande des Volks in Gerichte seyn sollen, Cic. β) die Gesetze, auf welchen man wegen eines Vergehens in Gericht gefordert wird, Suet.

Jūdiciōlum, i, n. *Demin.* v. judicium, kleines

Jūdicium, ii, n. (judex), 1) das Gericht, die gerichtliche Untersuchung, exercere, anstellen, Cic.: dah. qui judicium exercet, der praetor, id.: accipere, sich in den richterlichen Ausspruch od. Proceß einlassen, id.: dare od. reddere, zugestehen, erlauben, id.: dah. qui judicia dant, *i. e.* praetores, id.: committere, anstellen, id.: pati, sich gefallen lassen, id.: in judicium deducere od. adducere, vocare, vor Gericht bringen, verklagen, id.: aliquem judicio arcessere, verklagen, id.: auch revocare in judicium, id.: auf ihr Zeugniß wegwegen steht theils eine Prätorin, theils *Genit.*, de fide mala, fiduciae, injuriarum, id.: consulis designati, *i. e.* propter etc., id.: praeter sicarios, wegen Meuchelmords, id.: publicum, wegen Sachen, die den Staat angehen, z. B. Verbrechen, id.: hingegen privatum, das Mein u. Dein betreffend, id.: turpe, wegen einer schändlichen Sache, Cic. Rosc. Am. 38: judicium reddere u. subjicere, Gelegenheit zur gerichtlichen Untersuchung, Ter.: causa et judicio, daß er verklagt u. verurtheilt werden sollte, Cic. Off. 3, 30: judicium nullum habuit, ist niemals angeklagt worden, Cic.: auch jede Untersuchung, der Censoren, id.: in einer Wette, Plin. Dah. a) der Proceß, Gerichtshandel, judicia contraria, wechselseitige, z. B. in Mündel den Vormund und dieser jenen verklagt, id.: judicium habere, Proceß haben, id.: vincere, den Proceß gewinnen, id.: jeder Ausspruch des Richters, gerichtlicher Ausspruch, Cic. u. Liv.: populi, Liv.: richterliche Verurtheilung, me hoc judicio laetatum, Cic. c) das Gericht, d. i. der Ort, wo Gericht gehalten wird, in judicium vocare, Nep. d) die Richter, judicium sortiri, Cic. 2) Urtheil, Ausspruch, Meinung, Ver-

Digitized by Google

ſter, einleuchtender Ueberzeugung, auf welche uns die Natur, ſo zu ſagen, von ſelbſt führt, Cic.: id tibi judicium est, Hor. – Dah. a) die Kraft zu urtheilen, Urtheilskraft, est mei judicii, ich kann davon urtheilen, Cic.: subtile, Hor. b) die Handlung, das Verfahren, Chrysogoni, Cic.: ex vestro judicio, Cic. Manil. 1: dah. judicium supremum, Teſtament, inet.: ſo auch bloß judicium, Justin. c) die Einſicht, der Bedacht, die Ueberlegung, der auf vernünftige Beurtheilung der Sache gegründete, freie Entſchluß, judicio aliquid facere, Cic.: non inertia, sed judicio fugisse, Sen.: necessitate magis quam judicio, Suet.

Jūdĭco, āvi, ātum, āre (jus u. dico), 1) gerichtlich unterſuchen, Richter ſeyn, ni non judicabunt, werden nicht Richter ſeyn, Cic.: qui judicarent, i. e. judices, id.: dah. Prätor seyn, qui judicarat, i. e. Verres, id. 2) ein Urtheil (einen Ausſpruch thun, verurtheilen, entſcheiden, vom Richter, falsum, einen unrechten Ausſpruch thun, Cic.: rem, in einer Sache ein Ausſpruch thun, z. B. contra aliquem, id.: in rebus judicandis, id.: auch seq. Accus. c. Infin., id.: absol., non judicare, id.: auch alicui, z. B. alicui perduellionis, Liv.: alicui capitis vel pecuniae, zur Lebens- od. Geldſtrafe, id.: auch aliquem, z. B. ut judicetur, ni ete., Cic.: dah. judicatus, a, um, a) von Perſonen, verurtheilt, Cic. u. Liv. b) von Dingen, entſchieden, causa, Cic.: res, id. c) urtheilen, recte, Cic.: od. beurtheilen, seq. Accus., ex aequo, nach der Billigkeit, id.: liquid sensu oculorum, id.: auch seq. a, z. B. a veri sensu, Brut. in Cic. Ep. 4) urtheilen, glauben, dafür halten, Cic. 5) beſchließen, den Entſchluß faſſen, für gut befinden, Caes. 6) zu verſtehen geben, anzeigen, öffentlich erklären, aliquem hostem, für einen Feind, Nep.: ipse judicavit, quam ete., Cic. 7) entſcheiden, den Ausſpruch thun, Cic.: victoria belli judicavit, id.: dah. judicatus, a, um, entſchieden, ausgemacht, ungezweifelt, gewiß, judicatum est, id.

Jŭgābĭlis, e (jugo), was ſich zuſammen fügen läßt, Macrob.

Jŭgālis (Jog-), e (jugum), 1) ans Joch gefügt, zuſammen geſpannt, equi, Curt., u. abs jugales, Virg., die zuſammen unter Ein Joch geſpannt werden, ein Geſpann: dah. Jugale, is, vinculum, Virg.: Cisseis ignes enixa jugales, ſt. filium facis instar incendentem Troiam, id. 2) an den Weberbaum gefügt, Jugales, Cato. 3) os, ein Knochen des Hauptes über den Ohren bei den Schläfen, das Jochbein, Cels. 8, 1.

Jugamento, Jugamentum, ſ. Jugumento etc.

Jŭgārius, ii, m. sc. servus (jugum), der Ochſenwärter u. -hüter, Col. 1, 6, 6.

Jŭgātinus, i, m. (jugo), der Eheſtandsgott, Augustin. C. D. 6, 9.

Jŭgātio, ōnis, f. (jugo), 1) das Anbinden (z. B. des Weins) an Querlatten, Varr. u. Cic. 2) ein Maß von Aeckern, Cod. Just. u. Theod.

Jŭgātor, ōris, m. (jugo), der Anſpanner, boum, Arnob. 5. p. 218.

Jŭgātus, a, um, ſ. Jugo, are.

Jŭge, *Adv.* (jugis), in Einem weg, Prud. περὶ στεφ. 10, 472.

Jŭgĕrālis, e (jugerum), zum Juchert gehörig, Pallad.

Jŭgĕrātim, *Adv.* (jugerum), von Juchert zu Juchert, Col. 3, 3, 3.

Jŭgĕrātio, ōnis, *f.* (*jugero, v. jugerum), 1) die Eintheilung der Aecker nach Jucherten od. Morgen Landes, Frontin. de Colon. p. 146 *Goes.* 2) ein Maß von Aeckern, Cod. Theod. 12, 1, 33.

Jŭgĕrum, i, auch is, n. (nicht ſowohl von jugum, als vielmehr von jugis, als ein Zuſammenhängendes im Raume), 1) ein Morgen Landes, Juchert von 28,800 Quadratfuß, od. 240 Fuß in die Länge, u. 120 in die Breite, Varr., Col. u. A. 2) auch überſetzt Plin. das griechiſche πλέθρον durch jugerum, wo es alſo ein Längenmaß iſt von 100 griech. od. 104 röm. Fuß, Plin. 36, 12, 17 *no.* 3 (§. 79). (*cf.* Herodot. 2, 125); eben ſo 12, 25, 54 in. (*cf.* Theophrast. hist. 9, 6.).

Jŭgi-fŭus, a, um (jugis u. fluo), immer fließend, Paul. Nol. Carm. 32, 437.

1. Jŭgis, e (jungo), zuſammengefügt, das simplex v. conjugis, injugis u. sejugis, Fest.

2. Jŭgis, e (v. juvo, welches von ζάω ſtammt, alſo i. q. ζωός), lebend, doch meiſt in uneig. Bed., immer dauernd, beſtändig, thesaurus, Plaut.: puteus, Cic.: aqua, Sall. u. Cic. – Dah. jugo auspicium, die Schau eines Lebensacts, z. B. wenn ein Geſpann Miſt macht, bei dem, wenn es Gedeihen bringen ſoll, das Geſpann aus einander gehalten werden muß, Cic. (Eine andere Erklärung des jugo auspicium gibt Serv. Virg. Aen. 3, 537. Vergl. *Doederl. Syn.* 1. p. 4 u. 10.)

Jŭgĭtas, ātis, *f.* (jugis), die beſtändige Fortdauer, Langwierigkeit, Währung, Dauer, lacrimarum, Marc. Emp.: temporis, Cod. Just.

Jŭgĭter, *Adv.* (jugis) 1) in Einem weg, beſtändig, immerwährend, Appul. u. A. (Bisl. ſchon Plaut. Mil. 3, 1, 62 mit der Ed. prine.; vgl. *Doederl. Syn.* I. p. 4). 2) ſofort, ſogleich, Anson. Ep. 19, 10.

Jū-glans, dis, *f.* (ſt. Jovis glans, Ueberſetzung v. Διὸς βάλανος), die Wallnuß, wälſche Nuß, Cic.: auch nux juglans, Plin. 2) der wälſche Nußbaum, Plin. 16, 18, 30.

Jŭgo, āvi, ātum, āre (jugum), 1) vom Weine, an Weinlatten od. Querlatten anbinden, Varr.: auch auf ähnliche Art anbinden, palos perticis, Col. 2) verehelichen, Virg. 3) zuſammen knüpfen od. fügen, verbinden, virtutes inter se jugatae sunt, Cic.:

rus (Sohn des Bacchus), der mit aufgerichtetem Zeugegliede dargestellt wurde, Col. 10, 51. – Davon Ithyphallicus, a, um, ithyphallisch, carmen, ein ithyphallisches Lied (s. vorher no. 1) von eigenem Versmaß (s. Hermann. elem. metr. p. 94), Serv. in Centim. 1018 P.

Itidem, *Adv.* eben so, auf eben die Art, gleichfalls, auf gleiche Art, Cic.: mit folg. ut, Ter. ob. *quasi*, Plaut.

Itiner, ĕris, *n.* s. Iter zu Ende.

Itinerārius, a, um (iter), zur Reise, zum Marsch gehörig, Reise-, Marsch-, Lampr. u. Ammian. – Subst. itinerarium, ii, *n.* a) das Signal zum Marsche, Ammian. 24, 1. b) die Reisebeschreibung, Veget. Mil. 3, 6.

Itio, ōnis, *f.* (eo), das Gehen, domum, Cic.: itiones crebrae, Ter.

Itito, are (*Intens.* v. ito), gehen, Naev.

Itius (Icius) portus, ein Hafen in Frankreich, wahrsch. *Boulogne*, Caes.

Ito, are (*Intens.* v. eo), gehen, ad legionem, zu Felde, Plaut.: ad coenas, Cic.

Ituraea (Ityr.), ae, *f.* (*Ἰτουραία*), ein Ländchen in Palästina od. in Cölesyrien, nach Plin. 5, 23, 19. – Dah. Iturael (Ityraei, Ityrei), orum, *m.* die Einwohner, die als gute Bogenschützen bekannt sind, Cic. u. Virg.

Itus, us, *m.* (eo), das Gehen, der Gang, steht meistentheils nur im Gegensatze von reditus und mit diesem verb., selten allein in der Bed. das Gehen, die Bewegung, nec repentis itum cujusviscumque animantum sentimus, Lucr.: noster itus, reditus, vultus etc., Cic.: pro itu et reditu, Abreise und Rückkunft, Suet.

Ityius, i, *m.* (*Ἴτυιος*), Sohn des Zethus; scheint mit dem Itys verwechselt zu werden, Catull. 68 (65), 14.

Ityraeus (Iturae), a, um, s. Ituraea.

Ityx, ўgis, *m.* (*Ἴτυξ*), Sohn des Tereus und der Progne; ward von seiner Mutter zerrissen und dem Vater zum Essen vorgesetzt, Ovid.

Iulēus, a, um, *i. q.* Julius, 1) vom Julus, Aeneas Sohne, benannt, iulisch, mons, i. e. Albanus, Mart.: avi, Ovid. 2) vom Julius Cäsar, a) den Jul. Cäsar od. dessen Familie betreffend, iulisch, Calendae, *i. e.* mensis Iulii, Ovid.: carina, Flotte des Augustus, Prop. b) kaiserlich, oliva, Kranz, den der Kaiser Domitian austheilte, Mart.: habenae, ii, *i. e.* imperium Rom., id.

Iūlis, idis, *f.* 1) (*Ἰουλίς*), Stadt auf der Insel Ceos, h. T. Zea, Plin. 2) ein Fisch, Plin.

Iūlus, i, *m.* 1) Sohn des Aeneas, sonst Ascanius genannt, Virg. 2) (*ἴουλος*), das Wollige an gewissen Bäumen, z. B. den Haselstauden, was wir Kätzchen nennen, Plin.

Ium, s. Ion, i.

Ixamatae, arum, *m. i. q.* Jaxamatae, s. d.

Ixīa, ae, *f.* (*ἰξία*), eine Pflanze, *i. q.* Chamaeleon, Plin. 22, 18, 21.

Ixion, ōnis, *m.* (*Ἰξίων*), König der Lapithen in Thessalien, Vater des Pirithous, welcher die Keuschheit der Juno versuchend, mit ihrer Wolkengestalt die Centauren zeugte: zur Strafe dafür wurde er in der Unterwelt an ein sich immer herum drehendes Rad gebunden, Ixione natus, *i. e.* Pirithous, Ovid.: Ixionii nati, *i. e.* Centauri, id. – Dav. Ixionēus ob. Ixionius, a, um, ixionisch, Ovid. 2) Ixionides, ae, *m.* Sohn des Ixion, Ovid.: auch heißen die Centauren Ixionidae, Lucan.

Iynx, gis, *f.* (*ἴυγξ*), der Drehhals, Wendehals, ein Vogel (Iynx Torquilla, L.), Plin.: war bei den Alten ein berüchtigtes Zaubermittel, um verschmähten Liebhabern Gegenliebe zu verschaffen, Appul.

J

Jabolēnus ob. Javolēnus, i, *m.* ein Jurist zur Zeit Antoninus des Frommen.

Jăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, eigentlich, geworfen seyn, v. jacĕre, werfen: dah. 1) liegen, humi, auf der Erde, Cic.: sub arbore, Virg.: in lecto, Cic., ob. bloß lecto, Ovid.: pisces jacentes, platte, breite Fische, Col.: verba jacentia sustuli de medio, da liegende, *i. e.* bekannte, Cic. Bes. a) am Tische liegen, um zu essen, weil die Alten bei der Mahlzeit auf Ruhebetten lagen, Sen. u. Sil. b) von Kranken, krank liegen, Cic.: graviter jacere, sehr krank liegen, Plin. Ep. c) von Todten, sein Leben eingebüßt haben, umgekommen seyn, pro patria, Ovid.: neminem jacentem veste spoliavit, im Kampfe Gefallenen, Nep. d) von Gegenden und Oertern, haec gens jacet supra Cilicium, Nep.: portus jacens inter eos, Nep.: urbes in campis jacent, Justin.: terrae jacentes ad Hesperum, Plin. 2) trop., darnieder liegen, d. i. a) aller Macht und alles Ansehens beraubt seyn, in schlechter Verfassung, in schlechten Umständen seyn, si jacens vobiscum ageret, Cic.: homo afflictus ac jacens, Cic. b) gar nicht ob. schlecht betrieben werden, ins Stocken gerathen seyn, justitia jacet omnesque virtutes, Cic.: ars tua jacet, Ovid.: judicia jacebant, Cic.: ut jacere rem non pateremur, die Sache liegen lassen, Cic.: daher ins Stocken gerathen seyn, nicht zu Stande gekommen seyn, beneficium jacet, id. c) jacere sub aliquo, Ovid., liegen, o

8) da liegen, als ein Hoffnungsloser, d. i. seine Absicht nicht erreichen, hoffnungslos seyn, multi viri fortes jacebant, Cic. 4) da liegen, d. i. unthätig seyn, sich nicht hervorthun, in pace jacere, quam in bello vigere malnit, Cic.: auch schlaffig, matt, träge seyn, nicht lebhaft seyn, segnis et jacens, Quint.: jacens auris, oratio, Gell. 5) da liegen, d. i. nicht zum gehörigen Gebrauche angewendet werden, müßig liegen, nomen jacet in adversariis, wird nicht vorgezeigt, verbracht, Cic.: quomodo tibi tanta pecunia extraordinaria jacet? läßt es so vernachlässigt, im Rechnungsbuche nicht eingetragen liegen, Cic.: pecunia jacet, wird nicht ins Rechnungsbuch eingetragen, Cic.: ne otiosae (pecuniae) jaceant, nicht ausgeliehen werden, Plin. Ep.: ne bona jaceant, ohne Besitzer seien, Papian. Dig. 6) niedergeschlagen seyn, oculi jacentes, Ovid.: vultus, id.: auch trop., niedergeschlagen seyn, muthlos seyn, Cnaeus noster ut totus jacet! Cic.: animus jacens, id. 7) niedrig seyn, ora jacentia, Tac.: domus jacens, Cic. Fragm.: jacens Notus, Calp. 8) verachtet seyn, in keinem Ansehen stehen, pauper ubique jacet, Ovid. 9) gering seyn, jacent pretia praediorum, der Preis ist schlecht, die Güter gelten nicht viel, Cic.: agri, tragen nicht viel, sind unfruchtbar, Petron. 10) ausgebreitet seyn, sich erstrecken, tantum campi jacet, Virg.: planities jacet, id.: dah. vom Meere, wenn es ruhig ist, Juven.: so auch stagna, Sil. 11) überh. sich befinden, seyn, in aqua, Plaut.: Brundisii, sich eine Zeit lang da aufhalten, Cic.: jacere in oblivione, id.: in maerore, id.: in silentio, i. e. silori, id.

Jăcio, jēci, jactum, ĕre (v. *ia*, durch Verlängerung i-acio, gehen machen); dah. 1) durch angewandte Kraft einen Körper in Bewegung setzen, werfen, schleudern, lapides, id.: tela manu, Virg.: fulmen in mare, Cic.: ancoram, Plin.: ciconiae pedes ante se jaciunt, setzen sie schnell voran, id.: scutum jacere, wegwerfen, Plaut.: se jacere, sich herabstürzen, Cic. u. Ovid.: merces jacere levandae navis causa, über Bord werfen, Callistr. Dig. — Dah. a) werfen, oscula, Küsse zuwerfen, Tac.: ol arborum umbras jacit, Plin. b) verbreiten, hervor bringen, odorem, Lucr.: arbor coma jacit, trägt, Ovid.: ignículos, d. i. zeigen, Cic. c) hinstreuen, ausstreuen, flores, Virg.: semen, id.: farra, Ovid.: trop., odia et longum jacere, den Grund zum Hasse legen, Tac. 2) durch Worte gleichsam etwas hinwerfen, d. i. von einer Sache reden, sich etwas verlauten lassen, etwas vorbringen, cf. wenns im Stillen od. nach u. nach geschieht, adulteria, crimen, Cic.: ridiculum (einen Scherz, ein *bon mot*), id.: illud quid sit cire cupio, quod jacis obscure, id.: verba, Ovid.: suspicionem, Cic.: injuriam, Injurien vorbringen, id.: contumeliam, Schimpfworte, Cic.: minas, Liv.: jacere mentionem st. facere, Vellej.: auch ohne *Acc.*, de habitu vultuque, Tac. 3) legen, setzen, errichten, aufrichten, fundamenta urbi, Liv., u. trop., pacis, den Grund legen zu ꝛc., Cic.: vallum jacere, Liv.: aggerem, Caes.: muros, Virg.: gradum atque aditum ad rem, Cic.: salutem in arte, setzen, Virg.

Jactābundus, a, um (jacto), 1) hin und her werfend, mare, stürmisch, Gell. 19, 1 *in.* 2) prahlend, in gloria alicujus rei, Gell. 15, 2 *in.*

Jactans, tis, 1) *Partic.* v. jacto, w. s. II) *Adj.* sich rühmend, prahlend, großprahlerisch, jactans, Cic., od. jactans sui, Quint.: jactantior, zu sehr prahlend mit seiner Wichtigkeit, Hor.: jactantissimus, Spartian. — Im guten Sinne, erhaben, prächtig, jactantior Roma, Stat. — Davon

Jactanter, *Adv.* prahlend, prahlerisch, Ammian.: jactantius, Tac.

Jactantĭa, ae, *f.* (jacto), das Rühmen, die Prahlerei, Quint.: sui, Tac.

Jactantĭcŭlus, a, um (*Demin.* v. jactans), etwas prahlend, August. adv. Acad. 3, 8.

Jactātĭo, ōnis, *f.* (jacto), 1) das Hin- u. Herwerfen, das Rütteln od. sonst öftere Bewegung, des Schiffs bei einem Sturme, Cic.: corporis, die Bewegung des Leibes beim Redner, Cic.: so auch manus, Quint.: vulneris, Liv.: trop., animorum, Cic.: Unruhe, Toben der Affecten, id. 2) das öffentliche Zeigen od. Sehenlassen seiner selbst od. einer Sache von sich, popularis, wenn man sich vor dem Volke im Reden zeigt, sich hören läßt, Pseudo-Cic. Harusp. 20. 3) das Prahlen, die Prahlerei, Eitelkeit, Cic.: eruditionis, Quint.: verborum, leere Drohungen, Cic. 4) der Beifall, (der sich durch häufiges Reden von der Vortrefflichkeit der Sache äußert), eloquentia jactationem habuit in populo, konnte des Beifalls des Volks sich rühmen, Cic. Or. 3.

Jactātor, ōris, *m.* (jacto), der etwas vorbringt; besonders sich od. etwas von sich gern öffentlich zeigt od. sehen od. hören läßt, damit prahlt, der Prahler mit etwas, alicujus rei, Quint. u. A.

Jactātus, us, *m.* (jacto), das Hin- u. Herwerfen, Schwingen, Schütteln, Rütteln, Ovid. u. Plin.

Jactĭtābundus, a, um, prahlerisch, Sidon. Ep. 8, 13 *extr.*

Jactĭto, are (*Intens.* v. jacto), öffentlich vorbringen, ridicula, Liv. 7, 2.

Jacto, avi, atum, are (*Intens.* v. jacio), 1) werfen, schleudern, faces in tecta, Cic.: fulmina, Ovid.: semina per undas, id.: lumina (Augen) in alicujus vultum, id.: semen, säen, Varr.: dah. von sich geben, verbreiten, lucem de corpore, Lucr.: odorem late, Virg. 2) durch Reden etwas von sich geben, vor-

bringen, öffentlich erwähnen, sich verlauten lassen, sagen, reden, hören lassen, verba, Ovid.: querimonias, Liv.: preces, id.: probra in aliquem, id.: rem in concione, Cic.: terrorem, von dem Schrecken reden, id.: minas, id.: versus, absingen, Liv.: munus, es wähnen, davon reden, versprechen, id.: fabula jactaris in urbe, wirst das Gerede der Stadt, Ovid.: auch absol., jactatum est in conditionibus, Liv.: bes. rühmend von etwas reden, rühmen, gratiam urbanam, Caes.: genus et nomen, Hor. 3) hin und her werfen, hin und her bewegen, schütteln, schwingen, cerviculam, Cic.: brachium, Caes.: oculos, die Augen umher schießen lassen, Lucr.: caestus, Cic.: pennas (die Flügel), Ovid.: bidentes, drav damit arbeiten, Virg.: jactari fluctibus, Cic.: tempestate, id.: se, vom Redner, in Ansehung der Geberden, id.: jactabatur nummus, der Werth desselben stand bald höher bald geringer, der Geldkurs war unsicher, schwankte, Cic. – Dah. a) trop., curas pectore, nähren, Virg.: opiniones se jactantes, sich durchkreuzend, Cic. b) hin und her stoßen, jactator domi suae, Cic. c) plagen, beunruhigen, jactari morbis, Lucr.: aestu febrique, Cic.: clamore, id. d) oft beschäftigen, se in causis, Cic.: forensi labore jactari, id. e) bewegen, rühren, te jactare non audebis, Cic. f) öffentlich zeigen od. sehen lassen, vorzüglich um sich ein Ansehen zu geben, um groß zu thun, sich rühmen, prahlen, quam se jactare solebat, Cic.: se in bonis Roscii, id.: non ita se jactare potuit, i. e. placere, id.: se intolerantius jactare, id.: tribuniciis se jactare actionibus, sich durch Unterstützung der Anträge der Tribunen groß machen, sich ein Ansehen zu geben suchen, Liv.: lucos, quo se plus jactet Apollo, Virg.: auch ohne se, jactavit, victoriam sui operis esse, Curt. 4) wegwerfen, abwerfen, arma, Liv.: jugum, Juven.: pecunias suas, ohne Ursache ausgahlen, Paul. Dig.

Jactūra, ae, *f.* (jacio), 1) das Werfen, bes. der Waaren ins Meer, in mari jacturam facere, über Bord werfen, Cic. – Uebertr., die Aufopferung, Einbuße, der Verlust, bes. an Geld und Geldes Werth, rei familiaris, Cic.: juris, id.: causae, id.: alicujus rei jacturam facere, id., od. accipere, Liv., od. pati, Col., leiden, bekommen: jactura facta in animula st. animulae, Salp. in Cic. Ep.: jacturam criminum facere, sie übergehen, Cic. – Auch der mit Aufopferungen verbundene Aufwand, dgl. Kosten, Geschenk, Cic.

1. **Jactus**, a, um, *s.* Jacio.

2. **Jactus**, us, *m.* (jacio), 1) das Werfen, Schleudern, der Wurf, fulminum, Cic.: tesserarum, Liv.: intra telī jactum, Virg.: extra telī jactum, Curt.: jactu se dedit in aequor, schwang sich hinab ꝛc., Virg.: übertr., vocis, das Hinwerfen von Worten, das Reden, Val. Max. 2) der Wurf, Sag, Schuß, d. i. alle durch einen Wurf gefangene Thiere, retis, Cels. Dig., und ohne retis, Val. Max. 3) das Herab- od. Herauswerfen, jactus mercium facere, über Bord werfen, Paul. Dig.

Jăculābilis, e (jaculor), was sich werfen, schleudern läßt, telum, Ovid.: pondus, Sen.

Jăculātio, ōnis, *f.* (jaculor), das Werfen, Schleudern, Sen.: übertr., verborum, Quint.

Jăculātor, ōris, *m.* (jaculor), der Werfer, Schleuderer, Abwerfer, evulsi truncis ictu caelados jaculator audax, Hor.: fulminis, Sen. – Insbes. a) der Fischer, Plaut. b) der Wurfschütze, eine Art leichter Truppen, Liv.

Jăculātōrius, a, um (jaculor), zum Werfen od. Schießen dienlich, campus, Dig. Dig. 9, 2, 9 extr.

Jăculātrix, icis, *f.* (jaculator), die Schützerinn des Jagdgeschosses, d. i. Jägerinn (von der Diana), Ovid. Met. 5, 375.

Jăculātus, us, *m.* (jaculor), das Werfen, Schleudern, Tert. de spect. 18.

Jăculor, atus sum, ari (jaculum), I) tr. den Wurfspieß schleudern, mit dem Wurfspieße fechten, Cic., Liv. u. Plin.: ita, probris in aliquem, mit Schimpfworten angreifen, Liv. II) tr. 1) werfen, schleudern, ignes, Virg.: silicem in hostes, Ovid.: lumina, Plin.: dah. se, sich stürzen, in tela Fur, od. springen, Plin., od. laufen, von Krebsen, id.: auch herab stürzen od. werfen, intrans., Col.: auch von sich geben od. werfen, lucem, leuchten, Plin.: ambram, id.: verba, Lucr.: sententias, Quint. 2) nach etwas werfen, schießen, cervos, Hor.: pedes elephantorum, Plin. 3) zielen, nach dem Ziele werfen od. schießen; dah. trop., nach etwas werfen, ringen, multa, Hor. – *Part.* jaculans, antis, m. u. f., pass., Lucan.

Jăculum, *s.* Jaculus.

Jăculus, a, um (jacio), was geworfen wird, rete jaculum, Plaut.; od. bloß jaculum (s. rete), das Wurfnetz, Ovid. – Subst.: I) jaculum, i, n. (sc. telum), der Wurfspieß, Caes. 2) jaculus, i, m. a) sc. anguis (serpens), eine noch unbestimmte Schlangenart, Schießschlange, Lucan. b) sc. funis, Tacit., Schlinge, die über die Hörner der Ochsen geworfen wird, Col.

Jam, *Adv.* (st. i-am, gehend, v. *Is*, eo), 1) jetzt, nun, Ter. u. Cic.: auch jam nunc, Ter., od. nunc jam, Cic.: bereits jetzt: bald jam ... jam, jetzt ... jetzt, od. bald ... bald, Liv.: auch verstärkt, jamjam, st. jam, jetzt nun, Ter., Cic. u. Hor.: auch jam jamque, sogleich, so gleich jetzt, Cic. 2) schon, eben, gleich: jam adveseperascit, Ter.: jam intelligo, schon alsdann, Cic.: dah. jam ut, schon als, so bald als, Plaut. u. Ter.: jam dudum, jam diu, jam pridem, schon lange, s. Dudum, Diu, Pridem: jam tum, schon damals u. gleich damals, Liv. u. Cic.: jam primum, gleich an

Digitized by Google

nus, Cic.: jam primum omnium, gleich von lem Anfange, zu allererſt, Tac.: non jam, icht ſchon, d. i. noch nicht, Nep. 3) ſogleich, labald, gar bald, auch augenblicklich, jetzt leich, Gr. καὶ δή, Ter., Sall. u. A. (vgl. leind. Hor. Sat. 1, 1, 16). dah. jam jamque, bon bald, Cic. 4) mehr, bei einer Verneinung, non jam, nicht mehr, Cic. u. Liv.: nque jam, und nicht mehr, Varr.: jam nemo, liemand mehr, gar keiner, Cic. 5) bei Uebergängen in der Rede, nun, hiernächſt, ferner, außerdem, ebenſo u. dgl., jam vero, un aber, Cic.: aut jam etc., id.

Jāna, ae, *f.* (Διώνη, des Zeus Tochter), e Mondgöttin, der Mond (Stammwort v. iana), Varr. R. R. 1, 37, 3; vgl. Nigid. b. acrob. Sat. 1, 9.

Jānālis, e, janiſch, vom Janus erhalten, rgus, Ovid. Fast. 6, 165.

Jānīculum, i, n. einer von den ſieben Hüln Roms, worauf in frühern Zeiten eine eichnamige Stadt geſtanden, Ovid.

Jānīgĕna, ae, c. (Janus u. gigno), Kind s Janus, Ovid.

Jānītor, ōris, *m.* (janua), der Pförtner, hürhüter. Cic., coelestis aulae, *i. e.* coeli, fförtner des Himmels, war Janus, Ovid.; wie Cerberus janitor der Unterwelt heißt, irg.

Jānītrix, īcis, *f.* 1) von janitor, die Thürherinn, Pförtnerinn, Plaut.: laurus janix Caesarum, vor dem Hauſe ſtehend, Plin. Janitrices, von εἰνατέρες, zweier Brüder befrauen, Pandect.

Jānua, ae, *f.* 1) die Thür, Hausthür, ic.: januam aperire, öffnen, Ovid.; auch eine hür machen, z. B. auf die Gaſſe zu, Senec. ig. 2) übertr. u. trop., die Thür, der Eingang, gang, Ditis, Virg.: sepulcri, od. leti, Ovid.: aris gemini, *i. e.* bosporus, id.: janua ingrein causam, Cic.: janua animi frons est, id. Jānuālis, e (Janus), zum Janus gehörig, nisch, porta, Varr. L. L. 5, 84 §. 165. b) bſtv. jānual, ālis, *n.* (sc. libum), ein Kuen, der dem Janus dargebracht ward, Fest. gl. Ovid. Fast. 1, 127.)

Jānuārius, a, um (Janus), zum Janus hörig, januariſch, Januarius mensis, Cic., d bloß Januarius, Caes., der Monat Jaarius, Jänner.

Jānus, i, *m.* (von Ζάν, *i. e.* Ζεύς, wie piter v. Ζεὺς πατήρ), ein altitaliſcher Gott, ſicher als Sonnengott den Jahreslauf bezeichte. Sein Bildniß zeigte ein zuſammengeſetztes Doppelgeſicht, das uralte Symbol n Sonne u. Mond, jenes bärtig, dieſes unrtig, bis ſich die Deutung allmälig verlor, u. ide Köpfe bärtig wurden; ſ. Böttiger Ideen r Kunſtmythologie, I. Curſus, S. 21 f. r ſoll König in Latium geweſen ſeyn und die Stadt Janiculum erbaut haben. Ihm war r Jänner heilig, dah. Jani mensis, *i. e.* Januarius, Ovid. Ueberhaupt waren ihm, ſo wie der Anfang des Jahres und Tages, ſo auch alle Anfänge geweiht; daher man bei feierlichen Opfern mit ihm den Anfang machte. Er erhielt den Beinamen pater, wie Ζεὺς πατήρ; vgl. *Heind.* Hor. Sat. 2, 6, 20: er hatte ein kleines Tempelchen od. Capellchen mit zwei gerade gegenüber ſtehenden Thüren, welches zur Friedenszeit geſchloſſen, und im Kriege geöffnet wurde; es ſcheint weiter nichts als ein bedeckter Durchgang mit Thüren geweſen zu ſeyn. – Meton.: 1) ein bedeckter Durchgang, u. zwar: a) ein Nebendurchgang der porta *Carmentalis*, dextro Jano portae, Liv. 2, 49. b) ein bedeckter Durchgang aus einer Straße in die andere, Suet. Dom. 13: beſ. aber die Art Durchgänge welche durch die das Forum rings umgebenden Säulengänge und Tabernen durchführten, deren vornehmlich drei, Janus summus, medius u. imus genannt werden. Unter dem medius od. in der Nähe deſſelben ſaßen die Kaufleute, Wechsler und Buchhändler, ſ. Hor. Ep. 1, 7, 54 *Schmid.*, Ovid. Rem. 561, Cic. Off. 2, 25 *extr.* u. ſ. 2) poet. für Monat Januarius, Jänner, Ovid. Fast. 2, 7.

Jānus-pāter ſagten die Alten ſt. Janus pater, Gell. 5, 6.

Javolenus, ſ. Jabolenus.

Jaxămătae, arum, *m.* ein Volk am mäotiſchen See, Val. Fl. 6, 146.

Jaxartes, is, *m.* ein Fluß in und bei Sogdiana, Mela u. Plin.

Jecinŏris, ſ. Jecur.

Jĕcŏrōsus, a, um (jecur), leberſüchtig, Sidon. Ep. 5, 14.

Jĕcur, jecŏris, jecinŏris od. jocinŏris, *n.* die Leber, Cic. u. Liv.: als Sitz der Affecten betrachtet, Hor.

Jĕcuscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. jecur) ein Leberchen, eine kleine Leber, Cic. u. Plin.

Jējūnātĭo, ōnis, *f.* (jejuno), das Faſten, Tert. de jejun. 18.

Jējūnātor, ōris, *m.* (jejuno), ein Faſtender, Eccl.

Jējūne, *Adv.* (jejunus), eigentlich nüchtern; dah. mager, trocken im Reden, ohne Saft u. Kraft, ohne Schmuck, Cic.: jejunius, id.

Jējūnōsus, a, um (jejunium), nüchtern, hungerig, jejunosior, Plaut. Capt. 3, 1, 6.

Jējūnĭtas, ātis, *f.* (jejunus), 1) die Leere, der leere Magen, die Hungrigkeit, Plaut. Mero. 3, 3, 13. 2) übertr., die Trockenheit, tegularum, Vitr. 3) die Trockenheit im Reden, Magerkeit, Saftloſigkeit, Schmuckloſigkeit, Cic.: auch die Magerkeit im Vortrage, id.

Jējūnium, ii, *n.* (jejunus), 1) die Enthaltung der Speiſe, das Faſten, Hor. u. Liv.: solvere, unterbrechen, Ovid.: ponere, unterlaſſen, endigen, id.: instituere Cereri, Liv. Dah. a) der Hunger, Ovid. b) der Durſt,

Lucan. 2) übertr., die Magerkeit, eines Thieres, Virg.: des Ackers, Col.

Jējūno, āre (jejunus), fasten, sich der Speise enthalten, Eccl.

Jējūnus, a, um, 1) nüchtern, ita jejunus, ut ne aquam quidem gustarim, Cic.: os, Plin.: saliva, nüchterner Speichel, id. – Dah. a) hungerig, Cic. b) durstig, Prop.: jejuna cupido, Durst, Luer. 2) leer od. Mangel habend, corpora suco jejuna, Luer.: auch sog. Gen., jejunus hujus orationis aures, Mangel habend an ꝛc., Cic.; dah. intestinum, der leere Darm im Körper, Cels. 3) mager, saftlos, trocken, unfeuchtbar, ager, Cic.: quid jejunius? (sc. hoc saxo), Sen. – Trop., a) mager, unfruchtbar, kraftlos, cognitio, unfruchtbar, Cic.: calumnia, id. b) mager, trocken, saft- und kraftlos im Reden, oratio, Cic.: res, id.: Antonium jejuniorem, id. c) klein, gering, schlecht, si non jejunum, quod gessi, Cic.: ars, Quint.: animus, kleiner Geist, schlechter Mensch, in Ansehung der Gesinnung, Cic.: nihil humile aut jejunum, nichts Niederträchtiges od. Kleines, in Ansehung des Neides, Cic. d) gering, wenig, sanies, Virg. Ge. 3, 493.

Jentāculum, i, n. (jento), das einfache Frühstück (welches beim Frühaufstehen von Schwelgern, schwächlichen Personen und Kindern genommen wurde, während prandium um die Mittagszeit, ehe man aufs Forum ging, od. von Kriegern, Arbeitsleuten u. andern, die es nicht bis zur coena aushalten konnten, genommen wurde: vgl. Suet. Vit. 13), Plaut. u. A.

Jentātio, ōnis, *f.* (jento), das Frühstücken, Jul. Firm. 2, 10.

Jento, avi, atum, are, frühstücken, Varr. (b. Non.) u. Suet.

Jocābundus, a, um (jocor), scherzend, Val. Max. u. Lact.

Jocāliter s. joculariter, Ammian.

Jocātio, ōnis, *f.* (jocor), das Scherzen, der Scherz, Cic.

Jocinŏris, s. Jecur.

Jŏco, āre, scherzen, Plaut. Cas. 4, 20.

Jŏcor, ātus sum, āri (jocus), I) intr. scherzen, schökern, Cic.: jocatus in valetudinem oculorum Phaeneae, scherzhaft anspielend auf ꝛc., Liv. II) tr. scherzend sagen, haec jocatus sum, Cic.

Jŏcōse, *Adv.* scherzhaft, Cic.: jocosius, id. – von

Jŏcōsus, a, um (jocus), voller Scherz, scherzhaft, schökerhaft, kurzweilig, homo, Varr.: res, Cic.: verba, Ovid., od. dicta, Liv., Scherzreden: übertr., imago (vocis), das scherzhafte Echo, Hor.: Nilus, voller Scherze (weil die Aegypter ein lustiges Leben führten), Ovid.

Jŏcŭlanter, *Adv.* (joculor), scherzend, Sidon. Ep. 1, 2.

Jocŭlāris, e (joculus), kurzweilig, lächerlich, possierlich, audacia, Ter.: licentia, Cic. fabsto., jocularia, ium, n. Schöttereien, Scherze, Liv. – Dazu

Jocŭlāriter, *Adv.* kurzweilig, scherzhaft, lustig, Plin. u. A.

Jocŭlārius, a, um (joculus), kurzweilig, lächerlich, possierlich, Ter. Andr. 4, 4, 43.

Jocŭlātio, ōnis, *f.* (joculor), die Kurzweil, der Scherz, Firmic. 5, 5.

Jocŭlātor, ōris, m. (joculor), der Schöttere, Cic. Att. 4, 16, 3 fin.

Jocŭlor, āri (joculus), scherzen, schöttern, scherzend-, schökernd vorbringen, jocanda quaedam, Liv. 7, 10 extr.

Jocŭlus, i, m. (Demin. v. jocus), ein Scherz, Plaut.: joculo, im Scherze, id.: joculi, Späße, Späßchen, Vitr.

Jocundus, a, um, s. Jucundus.

Jocus, i, m. 1) der Scherz, Spaß, die Schökerei, Kurzweile: Plur. joci, einzelne Scherze, u. joca, Scherzreden, jocos agere, Ovid.: joca agere, Sall.: quibuscum joca, seria (sc. aguntur), vertraute Freunde, Cic.: hospes multi joci, der viel scherzt, id.: jocum dare alicui, Scherz veranlassen, Hor.: jocum esse alicui, Prop.: jocum movere, einen Scherz machen, Sall.: alicui, einen belustigen, Hor.: dah. joco, Ter., od. per jocum, Scherze, scherzweise, Cic.: per ludum et jocum, zum Scherze, aus Scherz, id.: extra jocum, id., ab remoto joco, id., od. omni joco, ohne Scherz, Scherz beiseite, Plin. Ep. 2) der Scherz, Spaß, d. i. Kleinigkeit, Ter. u. Liv. 3) das Spiel, mille faceres jocos, Ovid. 4) die Kurzweile, ehedar statt angenehmer Betrstung, Justin. od. st. Beschlaf, Ovid.

Jogālis, e, s. Jugalis.

Johia, ein Laut, z. B. beim Mohren, Plaut.

Joppe, es, *f.* Seestadt in Palästina, Mela u. Plin. – Dav. Joppicus, a, um, joppisch, Plin.

Jordānes od. Jordanis, is, m. der Jordan, ein Fluß in Palästina, Tac. u. Plin.

Jōta, n. Jota, ein griechischer Buchstab, Cic.: auch Jota, ae, *f.* Auson.

Jotācismus, i, m. (ἰωτακισμός), die zu häufige Wiederholung des Buchstaben j od. i, z. B., Juno Jovi jure irascitur, Gramm.

Jovālis, e (Juppiter, Jovis), zum Jupiter gehörig, Macrob.: stella, der Planet Jupiter, id.

Jŏvis, is, m. alt st. Juppiter, Varr. u. A.

Jovis-jūrandum, i, n. Schwur ei. Gottheit beim Jupiter, Enn. b. Appul. de deo Soc. p. 45, 8.

Jŏvius, a, um (Jovis), 1) *i. q.* Jovialis, zum Jupiter gehörig, Arnob. 6. p. 244. 2) mensis Jovius, vom Kaiser Diocletian benannt, der auch Jovius hieß, Claudian. B. Gild. 418.

1. Jūba, ae, *f.* 1) die herabhängenden Haare an den Thieren, die Mähne, des Pferdes, Cic. u. Virg.: des Löwen, Plin. – Uebtr.

Digitized by Google

Haare überh., der Menschen auf dem Haupte, en.: auch des Kometen, der Pogonias heißt, lin.: der Hunde, Val. Fl.: auch von den reigen der Bäume, Plin. 2) meton., der amm, Federbusch, und alles, was auf od. n dem Kopfe auf ähnliche Art hervorragt, s Hahns, Col.: der Schlange, Virg.: auch r Busch od. Haarbusch der Krieger auf dem lme, id.: auch von der Barbe, Anson.

2. Juba, ae, m. (Ἰόβας). ein König von umidien, den Cäsar besiegte, Caes., Hor. u. A.

Jubar, āris, n. (st. jubaro, sc. lumen, v. ba), 1) das strahlende Licht der Himmelsrper, auch jedes strahlende Licht, od. bloß icht, Glanz, des Morgensterns, Ovid.: des ters, id.: des Goldes, Val. Fl.: der Morenröthe, Ovid.: der Kometen, Plin.: dah. der leuchtende Himmelskörper, exorto jubare, c. sole, Virg.: fac jubar, i. e. stellam, vid.: bes. der Morgenstern, Varr. 2) trop., ndens Caesar ab ore jubar, Mart. – *Not.* bar, *masculi*, Enn.

Jubātus, a, um (juba), mit einer Mähne, nem Kamme versehen, leo, Plin.: anguis, liv.: übertr., stella, Varr.

Jubĕo, jussi, jussum, ēre, 1) genehmigen, rordnen, vom Volke, legem, Cic.: societem, genehmigen, beschließen, Liv.: quando bellum populus Romanus jussisset, id.: mer regem, wählen, id.: so auch tribunos, .: auch *passive*, de legibus jubendis, Cic.: ch ohne *Accus.*, populus jussit de bello, v.: auch von andern Dingen, volucres regna bentes, i. e. decernentes, portendentes, vid.: ferner mit dem *Accus.* der Sache und at. der Person, alicui provinciam, Sall.: alii tributum, anbefehlen, auferlegen, Tac.: ch ohne *Dativ.*, caedem, befehlen, id. 2) gen, daß Jemand etwas thun solle, es ag dieses Sagen in Wünschen, Bitten, athen od. Befehlen bestehen; dah. es sich : wünschen, gern haben wollen, verlan, heißen od. befehlen, sagen, geschehen ssen, od. bloß lassen übersetzen läßt, juane? verlangst du es? Ter.: an, quae juam, faciat? id.: fecisse, quod jusseram, : Caesar te sine cura esse jussit, hat geit, du solltest ꝛc., Cic.: Iphigenia duci se et, sagt, man solle sie hinführen, läßt sich führen, läßt es zu daß ꝛc., id.: Dionysium e salvere, grüße von mir, id.: so auch juo Chremetem (sc. salvere), ich grüße den ꝛc., sei gegrüßt, Ter.: jussi valere illum, nahm schied, wünschte ihm wohl zu leben, Cic. – er merke man noch a) es folgt darauf: α) indem *Accus. cum Infin.*, s. vorher: wenn von er Person od. Sache die Rede ist, mit der was gemacht werden soll, so steht bekanntlich *Infin. Passivi*, jussit homines occidi, befahl die Menschen zu tödten: doch steht auch weilen das *Activum*, besonders wo keine Zweideutigkeit zu befürchten ist, z. B. urbem reso-rare jubent, st. reserari, Virg.: auch der *Accus.* des *Subjects*, das etwas thun soll, ohne *Infin.*, jube famulos, apparent etc. (ss. ut), Plaut.: literae, non quae te aliquid juberent, die etwas befehlen sollte, Cic.: jussisses Eurystheus, Mart. β) ut, daß, Cic. u. Liv.: auch ne, Hirt.: häufiger folgt der bloße Conjunctiv ohne ut, jube mihi respondeat, Ter. γ) der *Dativ.*, hae mihi literae jubent reverti, Cic.: interroganti scribae jussit etc., Liv. u. öfter: doch glauben mehrere Gelehrte, daß jubere alicui erst im silbernen Zeitalter vorkomme, und jene Stellen entweder verbessert od. anders erklärt werden müssen, s. Sillig de Catulli carminibus epistola ad Spohnium, p. 28. b) *Passiv.*, jubeor, es wird von mir verlangt, etwas zu thun, mir wird geheißen, man befiehlt mir, ich soll, od. ich werde befehligt, quod jussi sunt, faciunt, Caes.: consules jubentur scribere, Liv.: opto, ut ea jubear, quae etc. Plaut.: hingegen sagt man auch jubetur, es wird etwas befohlen, de legibus jubendis, Cic.: lautia jussa dari, Liv.: dah. *Partic.*, jussus, a, um, α) dem etwas befohlen, von dem etwas zu thun verlangt werden, befehligt, jussus arma abjicere, Caes. β) befohlen, verordnet, anbefohlen, poena, Hor.: mors, Tac.: dah. subst. jussum, i, n. der Befehl, das Geheiß, die Verordnung, Cic.: jussa efficere, Sall.: capessere, Befehle annehmen, befolgen, Virg.: bes. eine Verordnung des Volks, ein Gesetz, Cic. – *Not.* justi st. jussisti, Ter.: jusso st. jussero, Virg.

Juberna, ae, f. Juverna.

Jūbilaeus (Jubel. od. Jobel.) annus (vom hebr. יובל), das Jubeljahr od. Erlaßjahr bei den Juden, Arator, 2, 677. (wo die erste Sylbe fälschlich kurz gebraucht ist).

Jubilātio, ōnis, *f.* (jubilo), das Juchzen, Jauchzen, wilde Geschrei, Appul. Met. 8. p. 209. 11.

Jūbilo, are (jubilum), juchzen, jauchzen, ein wildes Geschrei erheben, Varr.: auch aliquem, anschreien, Att.

Jūbilum, i, n. das wilde Geschrei, Juchzen, Jauchzen, Jodeln der Hirten ꝛc., Sil. u. Calp.

Jūcunde, *Adv.* (jucundus), angenehm, mit Vergnügen, mit Ergötzung, Cic.: jucundius bibere, mit größerm Appetite, id.: jucundissime, id.

Jūcunditas, ātis, *f.* (jucundus), die Annehmlichkeit, Anmuth, Ergötzlichkeit, das Vergnügen, vitae, Cic.: agri, id.: dare se jucunditati, sich dem Vergnügen, der Ergötzlichkeit überlassen, id.: erat in homine jucunditas, vergnügtes, aufgeräumtes Wesen, Frohsinn, id.: *Plur.*, id.

Jūcundo, are (jucundus), vergnügt machen, ergötzen, Augustin.: jucundari, sich ꝛc., Lact.

Jūcundus (Joc.), a, um, angenehm, er-

freulich, ergötzlich, Vergnügen machend, amor, Cic.: agri, id.: odor, id.: verba, id.: comes alicui jucundus, id.: officia jucundiora, id.: conspectus jucundissimus, id.

Jūdaea, ae, *f.* (Ἰουδαία), das jüdische Land, 1) im engen Verstande, ohne Idumäa, Samaria, Galiläa, begreift die beiden Stämme, Juda und Benjamin, in sich, Plin. 2) im weiten Verstande, da auch Samaria, Galiläa ꝛc. dahin gehört, s. g. Palästina, Plin. – Dav. a) Jūdaeus, a, um, jüdisch, Plin.: subst. Judaeus, i, m. ein Jude, Judäi, die Juden, Cic. b) Jūdāicus, a, um, jüdisch, auram, das in den Provinzen von den Juden gesammelt und nach Jerusalem geschickt wurde, Cic.: bellum, Tac.: victoria, über die Juden, id. – *Adv.* Jūdāīce, jüdisch, Cod. Just. c) Jūdāismus, i, m. das Judenthum, Tert.

Jūdex, icis, *c.* (judico), 1) ein Richter, in gerichtlichen Sachen, apud judicem causam agere, Cic.: esse judicem de re, id.: auch inter aliquos, id.: auch sedere judicem st. esse judicem, id.: judices nullos habemus, schlechte, so gut wie keine, id.: aliquem habere judicem, id.: sumere, id.: dah. a) dare judicem, geben (vom Prätor), Cic. b) judicem ferre alicui, einen Richter einem antragen od. vorschlagen (vom Kläger), Cic. c) dicere judicem, den Richter benennen, folglich, sich in die Klage einlassen (vom Beschuldigten, Verklagten), Liv. d) judex quaestionis, der statt des Prätors die gerichtliche Untersuchung dirigirt, Cic.: so auch quaestioni judex praeest, id. – Die Richter in Rom wurden erst aus dem Senate, hernach, durch C. Gracchus Bemühen, aus den Rittern, dann, durch des Sulla Bemühen, wieder aus dem Senate, endlich, durch das aurelische Gesetz, aus dem Senate, den Rittern und dem Volke gewählt: sie waren in Decurien eingetheilt: die Richter hierin wurden durch das Loos erwählt; das heißt sortitio: dann konnten die Parteien die mißfälligen verwerfen; das heißt rejectio: darauf wurden an ihrer Stelle andre durch das Loos erwählt: das heißt subsortitio: und dabei blieb es. 2) ein Richter überh., es sei worin es wolle, studiorum, Cic.

Jūdicābilis, e (judico), worüber sich urtheilen läßt, Marc. Cap. 5. p. 149.

Jūdicātio, ōnis, *f.* (judico), 1) die richterliche Untersuchung, Cic.: dah. in gerichtlichen Reden, die Untersuchung der vorgebrachten Entschuldigung, id. 2) ein Urtheil, Ausspruch, Cic. Tusc. 4, 11: arbitralis, der Ausspruch gesetzlicher Schiedsrichter, in unserer Gerichtssprache der Austrag, Macrob. Sat. 7, 1.

Jūdicāto, *Adv.* (judicatus, a, um), mit Ueberlegung, bedächtig, Gell. 14, 1 in.

Jūdicātōrius, a, um (judico), richterlich, Augustin. Ep. 14.

Jūdicātrix, icis, *f.* (judico), die Richterin, Beurtheilerin, wird angeführt Cic. 2, 15, 21.

Jūdicātum, i, n. (judico), 1) die entschiedene Sache, judicatum facere, Cic. 2) Entscheidung, das Urtheil, rerum, Cic.

Jūdicātus, us, m. (judico), das Richteramt, Cic.

Jūdiciālis, e (judicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa, Cic.: genus dicendi, id.: annus, worin Prozesse durch leges den Gerichten eine andre Richtung gab, id.: laudatio, Zeugniß, das man einem Beklagten vor Gericht gibt, Suet.

Jūdiciārius, a, um (judicium), zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, controversia, Cic.: leges, α) die Gesetze, welche bestimmen, bei welchem Stande der Richter die Gerichte seyn sollen, Cic. β) die Gesetze, nach welchen man wegen eines Vergehens in Gericht gefordert wird, Suet.

Jūdiciātum, i, n. *Demin.* v. judicium, Amm.

Jūdicium, ii, n. (judex), 1) das Gericht, die gerichtliche Untersuchung, exercere, anstellen, Cic.: dah. qui judicium exercet, der Prätor, id.: accipere, sich in den richterlichen Ausspruch od. Proceß einlassen, id.: dare od. reddere, zugestehen, erlauben, id.: dah. qui judicia dant, d. i. praetores, id.: constituere, anstellen, id.: pati, sich gefallen lassen, id.: in judicium deducere od. adducere, vocare, vor Gericht bringen, verklagen, id.: aliquem judicio arcessere, verklagen, id.: auch revocare in judicium, id.: auf die Frage, weßwegen steht theils eine Präposition, theils *Genit.*, de fide mala, fiduciae, hujusce rei, consulis designati, d. i. propter etc., id.: hoc sicariis, wegen Meuchelmords, id.: pecuniae, wegen Sachen, die den Staat angehen, z. B. Verbrechen, id.: hingegen privata, das Mein u. Dein betreffend, id.: turpi, wegen einer schändlichen Sache, Cic. Rosc. Am. 38: judicium reddere u. adipisci, Erlaubniß zur gerichtlichen Untersuchung, Tac.: cum pecunia et judicio, daß er verklagt u. verurtheilt werden sollte, Cic. Off. 3, 30: judicium malum habuit, ist niemals angeklagt worden, Cic.: auch jede Untersuchung, der Censoren, id.: in einer Wette, Plin. Dah. a) der Proceß, Cic.: judicia contraria, wechselseitige, z. B. bei Mündel den Vormund und dieser jenen verklagt, id.: judicium habere, Proceß haben, id.: vincere, den Proceß gewinnen, id. b) jeder Ausspruch des Richters, gerichtlicher Ausspruch, Cic. u. Liv.: populi, Liv.: richterliche Verurtheilung, me hoc judicio laetatum, Cic. c) das Gericht, d. i. Ort, wo Gericht gehalten wird, in judicium vocare, Nep. d) die Richter, judicium sortiri, Cic. 2) [illegible] di[illegible] me[illegible] tur[illegible]

Digitized by Google

ſter, einleuchtender Ueberzeugung, auf welche uns die Natur, ſo zu ſagen, von ſelbſt führt, Cic.: id ubi judicium est, Hor. – Dah. a) die Kraft zu urtheilen, Urtheilskraft, est mei judicii, ich kann davon urtheilen, Cic.: subtile, Hor. b) die Handlung, das Verfahren, Chrysogoni, Cic.: ex vestro judicio, Cic. Manil. 1: dah. judicium supremum, Teſtament, Suet.: ſo auch bloß judicium, Justin. c) die Einſicht, der Bedacht, die Ueberlegung, der auf vernünftige Beurtheilung der Sache gegründete, freie Entſchluß, judicio aliquid facere, Cic.: non inertia, sed judicio fugisse, Nep.: necessitate magis quam judicio, Suet.

Jūdĭco, āvi, ātum, āre (jus u. dico), 1) gerichtlich unterſuchen, Richter ſeyn, ni non judicabunt, werden nicht Richter ſeyn, Cic.: qui judicarent, *i. e.* judices, id.: dah. Prätor ſeyn, qui judicarat, *i. e.* Verres, id. 2) einen Ausſpruch thun, verurtheilen, entſcheiden, vom Richter, falsum, einen unrechten Ausſpruch thun, Cic.: rem, in einer Sache den Ausſpruch thun, z. B. contra aliquem, id.: in rebus judicandis, id.: auch *seq. Accus. c. Infin.*, id.: *absol.*, non judicare, id.: auch *alicui*, z. B. alicui perduellionis, Liv.: alicui capitis vel pecuniae, zur Lebens- od. Geldſtrafe, id.: auch *aliquem*, z. B. ut judicetur, qui *etc.*, Cic.: dah. judicatus, a, um, a) von Perſonen, verurtheilt, Cic. u. Liv. b) von Dingen, entſchieden, causa, Cic.: res, id. 3) urtheilen, recte, Cic.: od. beurtheilen, *seq. Accus.*, ex aequo, nach der Billigkeit, id.: liquid sensu oculorum, id.: auch *seq. a*, z. B. a veri sensu, Brut. in Cic. Ep. 4) urtheilen, glauben, dafür halten, Cic. 5) beſchließen, den Entſchluß faſſen, für gut befinden, Caes. 6) zu verſtehen geben, anzeigen, öffentlich erklären, aliquem hostem, für einen Feind, Nep.: ipse judicavit, quam *etc.*, Cic. 7) entſcheiden, den Ausſpruch thun, Cic.: victoria belli judicavit, id.: dah. judicatus, a, um, entſchieden, ausgemacht, ungezweifelt, gewiß, judicatum est, id.

Jŭgābĭlis, e (jugo), was ſich zuſammenjagen läßt, Macrob.

Jŭgālis (Jog-), e (jugum), 1) ans Joch gefügt, zuſammengeſpannt, equi, Curt., u. bloß jugales, Virg., die zuſammen unter Ein Joch geſpannt werden, ein Geſpann: dah. subst. jugale, vinculum, Virg.: Cisseis ignes enixa jugales, fl. filium facis instar incendentem Troiam, id. 2) an den Webebaum gefügt, jugula, Cato. 3) or, ein Knochen des Haupts hinter den Ohren bei den Schläfen, das Jochbein, Cels. 8, 1.

Jugamento, Jugamentum, ſ. Jugumento etc.

Jŭgārius, ii, m. sc. servus (jugum), der Ochſenwärter u. -hüter, Col. 1, 6, 6.

Jŭgātinus, i, m. (jugo), der Eheſtandsgott, Augustin. C. D. 6, 9.

Jŭgātio, ōnis, *f.* (jugo), 1) das Anbinden (z. B. des Weins) an Querlatten, Varr. u. Cic. 2) ein Maß von Aeckern, Cod. Just. u. Theod.

Jŭgātor, ōris, m. (jugo), der Anſpanner, boum, Arnob. 5. p. 218.

Jŭgātus, a, um, ſ. Jugo, are.

Jŭge, *Adv.* (jugis), in Einem weg, Prud. περὶ στεφ. 10, 472.

Jŭgĕrālis, e (jugerum), zum Juchert gehörig, Pallad.

Jŭgĕrātim, *Adv.* (jugerum), von Juchert zu Juchert, Col. 3, 3, 8.

Jŭgĕrātio, ōnis, *f.* (*jugero, v. jugerum), 1) die Eintheilung der Aecker nach Jucherten od. Morgen Landes, Frontin. de Colon. p. 146 *Goes.* 2) ein Maß von Aeckern, Cod. Theod. 12, 1, 33.

Jŭgĕrum, i, auch is, n. (nicht ſowohl von jugum, als vielmehr von jugis, als ein Zuſammenhängendes im Raume), 1) ein Morgen Landes, Juchert von 28,800 Quadratfuß, od. 240 Fuß in die Länge, u. 120 in die Breite, Varr., Col. u. A. 2) auch überſetzt Plin. das griechiſche πλέθρον durch jugerum, wo es alſo ein Längenmaß iſt von 100 griech. od. 104 röm. Fuß, Plin. 36, 12, 17 no. 8 (§. 79). (*cf.* Herodot. 2, 125); eben ſo 12, 25, 54 in. (*cf.* Theophrast. hist. 9, 6.).

Jŭgi-fĕrus, a, um (jugis u. fero), immer fließend, Paul. Nol. Carm. 32, 457.

1. Jŭgis, e (jungo), zuſammengefügt, das simplex v. conjugis, injugis u. sejugis, Fest.

2. Jŭgis, e (v. juvo, welches von ζάω ſtammt, alſo *i. q.* ζωός), lebend, doch meiſt in uneig. Bed., immer dauernd, beſtändig, thesaurus, Plaut.: puteus, Cic.: aqua, Sall. u. Cic. – Dah. jugis auspicium, die Schau eines Lebensacts, z. B. wenn ein Geſpann Miſt macht, bei dem, wenn es Gedeihen bringen ſoll, das Geſpann aus einander gehalten werden muß, Cic. (Eine andere Erklärung des jugis auspicium gibt Serv. Virg. Aen. 3, 537. Vergl. *Doederl. Syn.* 1. p. 4 u. 10.)

Jŭgĭtas, ātis, *f.* (jugis), die beſtändige Fortdauer, Langwierigkeit, Währung, Dauer, lacrimarum, Marc. Emp.: temporis, Cod. Just.

Jŭgĭter, *Adv.* (jugis) 1) in Einem weg, beſtändig, immerwährend, Appul. u. A. (Wiell. ſchon Plaut. Mil. 3, 1, 62 mit der *Ed. prince.*: vgl. *Doederl. Syn.* 1. p. 4). 2) ſofort, ſogleich, Auson. Ep. 19, 10.

Jū-glans, dis, *f.* (ſt. Jovis glans, Ueberſetzung v. Διὸς βάλανος), die Wallnuß, wälſche Nuß, Cic.: auch nux juglans, Plin. 2) der wälſche Nußbaum, Plin. 16, 18, 30.

Jŭgo, āvi, ātum, āre (jugum), 1) den Wein an Weinlatten od. Querlatten anbinden, Varr.: auch auf ähnliche Art anbinden, palos perticis, Col. 2) verehelichen, Virg. 3) zuſammen knüpfen od. fügen, verbinden, virtutes inter se jugatae sunt, Cic.:

dah. verba jugata, die von einander abſtammen (z. B. justus, juste etc.), Quint.

Jugōsus, a, um (jugum), gebirgig, Ovid. Am. 1, 1, 9.

Jugŭla, ae, *f.* ſ. Jugulae.

Jugŭlae, arum, *f.* (v. *jugulus, a, um, *i. q.* junctus, neben einander ſtehend), eig. die drei Sterne, welche den Gürtel des Orion ausmachen, dann das ganze Geſtirn Orion, Plaut. Später ſteht dafür der Sing. jugula, ae, *f.*, Varr. L. L. 7, 3. §. 50. u. Fest. 2) zwei Sterne im Krebſe, ſonſt aselli genannt, Manil. 5, 175.

Jugŭlātio, ōnis, *f.* (jugulo), das Erſtechen, Ermorden, Auct. B. Hisp.

Jugŭlo, avi, atum, are (jugulum), 1) einem die Kehle abſchneiden, ihn abkehlen, abthun, erſtechen, ermorden, suem, Cic.: hominem, id.: in flammam jugulant pecudes, ſchlachten und werfen ins Feuer, Virg.: übertr., quartana (febris) neminem jugulat, bringt ums Leben, Cels. 2) trop., einen gleichſam nieder machen, abthun, zu Schanden machen, daß er ſich nicht vertheidigen kann, aliquem factis decretisque, Cic.: hominem (ss. dictis), Ter.: reum, Plin. Ep.: übertr., Falernum, verderben, Mart.: curas, id.

Jugŭlum, i, n. auch zuweilen Jŭgŭlus, i, m. (jungo), 1) das Schlüſſelbein am Halſe, welches Schulter und Bruſt mit einander verbindet, Cels.: Plur. jugŭli, Plin. 11, 43, 98. 2) insgemein die Hohlung darüber an der Kehle, und die Kehle ſelbſt, jugula concava, Cic.: jugulum dare, id., od. porrigere, Hor., hinreichen, hinhalten (um ſich erſtechen zu laſſen): ſo auch praebendus est jugulus, Quint.: resolvere, hinein ſtechen, durchbohren, Ovid.: jugulum petere, nach der Kehle zielen, halten (um einen zu tödten), Cic.; und trop., die Hauptſache in Widerlegung angreifen, gleichſam das Meſſer an die Kehle ſetzen, Quint.: ſo auch jugulum causae, Hauptpunkt, Hauptargument, Plin. Ep.

Jŭgum, i, n. (v. ζυγόν), das, wodurch etwas mit etwas Anderm verbunden wird; dah. 1) das Joch, d. i. das hölzerne, krumme Werkzeug, das über den Hals zweier Ochſen gelegt wird, und ſie ſo zuſammen ſpannt, juga imponere bestiis (*i. e.* bubus), Cic.: auch das Joch od. Kummet der Pferde, Eſel ꝛc., demere juga equis, Ovid.: frena ferre jugo, von Pferden, Virg.: jugum asinarium, Cato: von Maulthieren, Phaedr.: ſo auch leones jugo subdere, Plin. — Dah. a) ein Geſpann, jugum boum, Plin.: auch ohne boum, z. B. multa juga, Cic.: dah. übertr., ein Geſpann für ein Paar, aquilarum, Plin.: implorum, vom Antonius und Dolabella, Cic. b) ſo viel Acker, als ein Geſpann Ochſen in einem Tage pflügen kann, ein Juchert, Morgen Landes, Varr. R. R. 1, 10. c) ein Geſpann Pferde, Virg. Aen. 5, 146; 10, 594: dah. auch der Wagen, Sil. 7, 683. d) trop., das Joch, ſervile, Cic.: jugum exuere, Liv.: accipere, Justin.: ſo auch Eheſtandsjoch, Ehe, jugum ferre, Hor. Od. 2, 5, 1: auch von Roß, Unglück, ib. 1, 85, 26.: pari jugo niti, mit gleicher Anſtrengung, Bemühung, Plin. Ep. 1) jedes Querholz, das zwei andre Dinge verbindet, a) die Querlatte, der Querbalken, zwiſchen den ſenkrecht ſtehenden Latten od. Pfählen, um den Wein daran zu binden, des Joch, der Holm, Varr. u. Col.: vineam (*i. e.* vites) sub jugum mittere, anbinden, Col.: bei m Kriege, eine Figur, da auf zwei Stangen ein Querbalken gelegt wurde, da man den beſiegten Feinde zuweilen zur Schmach unten durchkriechen ließ, welches mittere sub jugum, Cic. u. Liv., od. sub jugo, Liv., heißt; dah. trop., unterjochen, bezwingen, terrore, Sen. b) das Querholz an der Wage, wenn die Wagſchalen hängen: dah. die Wage, ein Geſtirn, Cic.: auch die Wage an der Tochſel, Liv. c) der Webebaum, Ovid. d) die Querbank im Schiffe, worauf die Ruderer ſitzen, die Ruderbank, Virg. e) die Anhöhe, der Gipfel des Berges, montis, Virg.: collis, Liv.: Alpium, id.: auch bloß jugum, Curt.

Jūgumento od. Jūgāmento, are, in die Quere od. mit Querbalken zuſammenfügen od. bloß zuſammenfügen, parietes, Vitr. 2, 7, 3 sq. — Von

Jūgumentum od. Jūgāmentum, i, n. (jugo), das, womit man etwas zuſammenfügt, od. auch in die Quere zuſammenfügt, Querbalken, Schwelle ꝛc., Cato R. R. 14, 1 u. 4.

Jugurtha, ae, m. König in Numidien, mit dem die Römer lange Krieg führten, bis er endlich C. Marius überwand u. gefangen nach Rom brachte, Sall. — Dav. Jugurthāmus, a, um, jugurthinisch, Cic.

Jugus, a, um (jugo), zuſammen gehörig, vasa, Cato.

Julĭānus, a, um, zum Jul. Cäſar gehörig, julianiſch, Cic. u. A.

Julius, a, um, Benennung einer röm. gens, aus welcher am bekannteſten C. Julius Caesar, Statthalter und Beſieger Galliens, Beſieger Pompejus, Beherrſcher Roms als Dictator, und ſein adoptirter Sohn, Octavius, der ſeinen Namen C. Julius Caesar (Octavianus) führte, und endlich, als Kaiſer, Augustus genannt wurde: unter den Frauenzimmern Julia, die berüchtigte Tochter des Auguſtus, Gattin des Marcellus, Agrippa und Tiberius. 2) Adj., julijſch, lex, von einem Julius, beſ. von Dictator Jul. Cäſar herrührend, Cic.: sidus, d. Jul. Cäſar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden, da denn nach ſeinem Tode ein Komet erſchien, der dahin deutete, daß

wiſchen Puteoli und dem Vorgebirge Miseum, Suet.

Jūmentārĭus, a, um (jumentum), zum Zugvieh gehörig, Zugvieh-, mola, von Zugthieren getrieben, Javolen. Dig.: contubernium, Appul.

Jūmentum, i, n. (ſt. jugmentum v. jungo, die examen ſt. exagmen), 1) ein Thier zum Ziehen od. Tragen, Zugvieh, Laſtthier (beſ. Pferde, Maulthiere u. Eſel), jumentis junctis vehi, fahren, Nep.: jumenta oneraria, Liv.: non jumenta solum, sed etiam elephanti, id.: jumenta bovesque, Col. 2) ein Fuhrwerk bedeutete es ehemals nach Gell. 20, 1.

Juncētum, i, n. (juncus), ein Ort voller Binſen, Varr. R. R. 1, 8, 3.

Juncēus, a, um (juncus), 1) aus Binſen, Ovid. u. Col. 2) Binſen ähnlich, caulis, Plin.: virgo, Ter.

Juncīnus, a, um (juncus), aus Binſen, lenum, Plin. 15, 7, 7.

Juncōsus, a, um (juncus), voller Binſen, Ovid. u. Plin.

Junctim, *Adv.* (junctus), 1) vereinigt, d. i. zuſammen, Gell. 12, 8. 2) vereinigt, d. i. gleich hinter einander, Suet. Claud. 14.

Junctĭo, ōnis, *f.* (jungo), die Verbindung, Vereinigung, Cic. Tusc. 1, 29, 71.

Junctūra, ae, *f.* (jungo), die Verbindung, oum, Zuſammenſpannung, Col.: verborum, lor.: generis, Verwandtſchaft, Ovid.: laterum juncturae, die beiden ſich zuſammen fügenden Enden des Gürtels, Virg. 2) concret., ie Fuge, d. i. der Ort, wo zwei Dinge verunden ſind, Plin.

1. Junctus, a, um, 1) *Partic.* v. jungo, w. ſ. 2) *Adj.* zuſammengefügt, vereinigt, junctior um exitu, Cic.: junctior ponto, näher, Ovid.: nctissimus, Ovid. u. Tac. b) auch von der Rede, wohl zuſammengefügt, numerōs, oratio, Cic.

2. Junctus, us, *m.* (jungo), *i. q.* junctio, ie Verbindung, Varr. L. L. 5, 8. §. 47.

Juncus, i, *m.* (v. ἀχοῖνος), 1 Binſen, Virg. . Plin. 2) jedes binſenartige Zweiglein, lin. 26, 8, 46.

Jungo, nxi, nctum, ĕre (v. ζύγω, ζύγνω, *e.* ζεύγνυμι, wie jugum v. ζυγόν), 1) verinden, vereinigen, zuſammen knüpfen, res iter se, Cic.: aliquid cum re, id.: amicitiam um aliquo, id.: cum aliquo pacem, affinitem, Liv.: dextram dextrae, Virg.: aliquam cum in matrimonio, Curt., ob. matrimonio, iv.: noctem diei, Justin.: oscula, ſich küſſen, etron.: juncta facere, verbinden, Cic.: juncta vehicula, beſpannte, Liv.: rheda equis ncta, Cic.: junctis (*sc.* equis) vehi, zu Wagen, Plin. Ep.: fluvium ponte jungere, eine Brücke über den Fluß ſchlagen, Liv.: ſo auch ontem, Tac.: fossas saltu, drüber ſpringen, ist.: vulnera, heilen, id.: foedus, machen, Liv.: verba, zuſammen fügen, Quint.: dah. verba juncta, zuſammen geſetzte (Composita), od. Redensarten, Cic.: dagegen verba jungere tria, reden, Mart.: gradus, zuſammen gehen, Sil.: ostia, verſchließen, zumachen, Juven. 2) einer Sache hinzufügen, mit etwas verbinden, rem alicui rei, Cic.: se ad aliquem, id.: socia arma alicui Liv.: libellum epistolae, Plin. Ep.: equos curru (ſt. currui), Virg., u. ad currum, Plin., anſpannen: auch bloß equos, Virg.: ſo auch jungentur gryphes equis, id. 3) an einander reihen, keinen Zwiſchenraum laſſen, nicht unterbrechen, laborem, Plin. Ep.: fundos, ſie alle zuſammen kaufen, Petron.

Jūnĭānus, a, um, von einem Junius benannt, juntaniſch, Cic. u. Plin.

Jūnĭcŭlus, i, *m.* eine alte Rede, Plin. 17, 22, 35. no. 14 (§. 182).

Jūnior, ſ. Juvenis.

Jūnĭpĕrĕus, a, um, vom Wachholderſtrauch, Sicul. Flacc. – von

Jūnĭpĕrus, i, *f.* der Wachholderſtrauch, Virg. u. Plin.

Jūnĭus, a, um, Benennung einer röm. *gens*, aus der am bekannteſten L. Junius Brutus, der die königliche Würde aufhob, und die beiden Bruti, M. Jun. Brutus u. D. Jun. Brutus, die den Cäſar mit tödteten. – *Adj.*, juniſch, lex, Cic.: mensis Junius, der Monat Junius, id.

Jūnix, icis, *f.* (v. juvenis), eine junge Kuh, ein Kalb, eine Färſe, Plaut. u. Pers.

Jūno, ōnis, *f.* (ſt. Jovino, gleichſam Ζηνώ), oberſte Göttinn, Tochter des Saturnus, Schweſter und Gemahlinn des Jupiter, Cic., Virg. u. A.: als Schutzgeiſt der Weiber, was bei Männern genius hieß, Plin.: urbs Junonis, *i. e.* Argos, Ovid.: stella Junonis, der Planet Venus, Plin. – Juno inferna, die Proſerpina, Virg.: beſ. Juno Averna, Ovid. – Meton., ſcherzh. für Gattin, mea Juno, Plaut. Cas. 2, 3, 14. – Dav. abgeleitet: a) Jūnōnālis, e, *i. q.* Junonius, junoniſch, tempus, *i. e.* mensis Junius, Ovid. Fast. 6, 63. b) Jūnōnĭcŏla, ae, c. (Juno u. colo), der Verehrer der Juno, Ovid. Fast. 6. 49. c) Jūnōnĭ-gĕna, ae, *m.* (Juno u. gigno), Sohn der Juno, *i. e.* Vulcanus, Ovid. Met. 4, 173. d) Jūnōnĭus, a, um, zur Juno gehörig, junoniſch, custos, *i. e.* Argus, Ovid.: mensis, *i. e.* Junius, id.: hospitia, *i. e.* Carthago (wo die Juno ſehr verehrt wurde), Virg.; ſo auch Samos, Ovid.: ales, *i. e.* pavo, id.: Hebe, weil ſie der Juno Tochter ſeyn ſoll, id.: stella, Planet Venus, Appul.

Jŭppĭter (beſſere Schreibart als Jupiter), *Gen.* Jŏvis, *m.* (v. Ζεύς u. πατήρ). 1) Jupiter, Sohn des Saturnus, auch Bruder des Neptunus und Pluto, und Gemahl ſeiner Schweſter Juno, der oberſte Gott der Römer, Juppiter lapis, vielleicht ſteinerne Statüe des Jupiter, Cic.: Jovis ales, *i. e.* aquila, Ovid. – Juppiter stygius, *i. e.* Pluto, Virg. u. Ovid. 2) meton.: a) Jupiter, ein Planet, Cic.

b) Luft od. Himmel, sub Jove, unter freiem Himmel, Ovid.: sub Jove frigido, Hor.: malus, id.: metuendus, i. e. pluvius, Virg.

Jura, ae, m. Berg in Gallien gegen die Schweiz, Caes. – Dav. Jurensis, e, jurensisch, Sidon.

Jūrāmentum, i, n. (juro), der Eid, Ammian.: praestare, leisten, Cod. Just.

Jūrandum, i, n. (juro), der Schwur, der Eid, Plaut. u. Tac.

Jūrātio, ōnis, f. (juro), das Schwören, der Schwur, Eccl. u. Macrob.

Jūrāto, Adv. (juratus), mit einem Eide, eidlich, Paul. Dig. 2, 8, 16.

Jūrātor, ōris, m. (juro), 1) ein Schwörer, Macrob. Sat. 5, 19. 2) insbes.: a) ein geschworner Richter, als Abgeber eines Gutachtens, als Censor, Plaut. Poen. Prol. 58: vom Censor, Plaut. Trin. 4, 2, 80. b) ein geschworener Zeuge, Symm. or. pro Synes. 1.

Jūrātōrius, a, um (juro), zum Schwören gehörig, eidlich, cautio, Cod. Just. 12, 19, 12.

Jūrātus, a, um, I) Partic. v. juro u. juror, w. s. II) Adj. (v. jus), der geschworen hat, geschworen, beeidigt, Cic.: eligi a magistratibus juratis, Tac.: juratissimus auctor, der zuverlässigste, Plin.

Jūre-consultus, s. Jurisconsultus.

Jūrē-jūro, avi, atum, are (jus u. juro), schwören, Liv. 41, 15 extr.

Jurensis, s. Jura.

Jure-peritus, s. Jurisp.

Jūreus, a, um (jus), aus Brühe bestehend, subst., jurea, ae, f. (sc. placenta), ein Kuchen flüssig wie Brühe, Plaut. Pers. 1, 3, 17.

Jurgātōrius, a, um (jurgo), zänkisch, Ammian. 27, 7.

Jurgātrix, icis, f. (jurgo), die Zänkerinn, Hieron. Ep. 47.

Jurgiōsus, a, um (jurgium), zänkisch, Gell.

Jurgium, i, n. (jurgo), der Wortwechsel, Zank aus Rechthaberei, bes. die Zänkerei, welche dann, wenn beleidigende Worte fallen, entsteht (hingegen rixa, der Habet, wenn Streitende erbittert sind, so daß Drohungen, selbst Thätlichkeiten vorfallen, convicium, das Zankgeschrei, wenn mehrere Streitende durcheinander schreien), Cic.: jurgia nectere, Ovid., od. jactare, Virg., zanken: cansam jurgii inferre, Zank anfangen, Phaedr.: magnis certatum inter imperatores jurgiis, Vell.: jurgio lacessere aliquem, Rut. Lup. – Insbes. der Zank, Streit vor Gericht, der Proceß, Ascon. Cic. Verr. 1, 45.

Jurgo, avi, atum, are (ß. jure ago), I) intr. 1) zanken, cum aliquo, Ter.: ne jurgares, quod etc., Hor. 2) gerichtlich streiten, processiren, Cod. Theod. II) tr. tadeln, jure Transius istis jurgatur verbis, Hor. Sat. 2, 2, 100.

Jurgor, ari, i. q. jurgare, gerichtlich streiten, processiren, apud aediles adversum aliquem, Justin. 21, 5, 7.

Jūri-dĭctālis, e (juridicus), das Recht betreffend, constitutio, Cic., od. status, Quint., wenn die Frage ist, ob's mit Recht od. Unrecht geschehen.

Jūri-dĭctio, ae, f. (juridicus), i. q. jurisdictio, die Handhabung des Rechts, Pretor, Tert. de Pall. 3 extr.

Jūri-dĭcus, a, um (jus u. dico), 1) das Recht handhabend, subst. juridicus, i, m. der Richter, Gerichtshalter, Sen. poët. u. l. bes. hieß der so, der in Aegypten od. Alexandria das Recht handhabte, Ulp. Dig. 2) die Handhabung des Rechts betreffend, gerichtlich, conventus, Gerichtsstadt od. Kreisstadt, Plin. 5, 1, 5.

Jūris-consultus od. Jūrē-consultus, i, m. (i. e. consultus juris od. jure), ein im Rechte Erfahrener, ein Rechtsgelehrter, Cic.

Jūris-dictio, ōnis, f. 1) Handhabung des Rechts, a) in Rom betrifft sie, zur Zeit des Cicero, nur das bürgerliche Recht od. die Privatprocesse, das Mein und Dein, folglich nur die beiden Praetores, urbanum u. peregrinum: dah. jurisdictio urbana et peregrina, i. e. praetura urb. etc. (bestand in 2 Stücken, einem Edicte [Manifeste, edictum], das der Prätor beim Antritte bekannt machte, worin die Art und Weise stand, wie die Processe zu verhandeln ꝛc., und in decretis, d. i. Urtheilssprüchen desselben), Liv. b) in den Provinzen betrifft sie, wie es scheint, sowohl die Privatprocesse, als auch die öffentlichen, d. i. Verbrechen, und bestand ebenfalls aus einem Edicte und aus Decreten, Asiatica, Cic. 2) der Ort, wo das Recht gehandhabt wird, die Gerichtsstadt, Plin. 5, 28, 29. 3) die Vorsteherschaft, Gewalt, Cic. u. Sen.

Jūris-perītus od. Jūrē-perītus, im Rechte erfahren, juris et literarum peritus, Cic.: jure peritior, id.

Jūris-prūdentĭa, ae, f. die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtsgelahrtheit, Rechtswissenschaft, Ulp. Dig. 1, 1, 10.

Jūro, avi, atum, are, I) intr. 1) schwören, einen Schwur ablegen, qui si juraret, crederet nemo, Cic.: jurare alicui, Plin. Pan.: per Jovem, beim Jupiter schwören, Cic.: in verba alicujus, auf jemandes Worte schwören, sie beschwören, indem man die vorgesagte Eidesformel nachspricht, Hor. u. Liv.: auch in certa verba, Cic.: bes. in verba principis, Tac., od. in nomen principis, Suet., dem Fürsten Gehorsam und Treue schwören, ihn huldigen: so auch in litem, die streitige Sache beschwören (z. B. daß einer uns so oder so viel Geld schuldig sei), Cic.: in legem, id.: in foedus, Liv.: jurantia verba, die Worte des Schwurs, Ovid. 2) sich verschwören, in facinus, Ovid.: in aliquem, id. II) tr. 1) schwören, eine Eidesformel herſagen,

Digitized by Google

juravi verissimum jusjurandum, Cic. 2) ſchwören, mit einem Schwure verſichern, morbum, daß man krank ſei, Cic.: falsum jurare, falſch ſchwören, id.: aliquid in se, Liv.: auch alicui aliquid, z. B. cineri juret patrio Laurentia bella, Sil.: auch *seq. Accus. et Infin.*, Cic. u. Caes.: *seq. Nomin. et Infin.*, Prop.: dah. im *Passivo*, quod juratum est, Cic.: juratum bellum, der (den Römern) geſchworene Krieg, Sil. 3) bei Jmd. ſchwören, ihn mit einem Schwur zum Zeugen der Wahrheit anrufen, deos, Ovid.: Jovem lapidem, bei der ſteinernen Bildſäule des Jupiter auf dem Capitol, Cic.: dah. juror, man ſchwört bei mir, jurabere, Stat.: ſo auch jurata numina, bei denen man geſchworen hat, Ovid.: dira juranda palus, *i. e.* Styx, id. 4) abſchwören, mit einem Schwur ſich von etwas los ſagen, calumniam, den Eid für die Gefährde ablegen, d. i. daß man nicht ſchikaniren wolle, Cael. in Cic. Ep. u. Liv.

Jŭror, atus sum, ari, *i. q.* juro, ſchwören, quid juratus sit, Cic.: in legem, id.: auch *seq. Accus. et Infin.*, Liv.: jurato mihi crede, glaube mir auf meinen Eid, Cic. — *Not. Praes.* nebſt den daher kommenden *Tempor.* ſcheint nicht vorzukommen.

Jūrŭlentia, ae, *f.* (jurulentus), die Brühe, Tert. de jejun. 1.

Jūrŭlentus, a, um (jus), mit einer Brühe verſehen, cibus, Cels.

1. Jus, jūris, *n.* (v. ζύος, aus ζέω, ζύω, wie tus v. θύος), 1) Brühe, Suppe, Ter. u. Cic.: jus Verrinum, zweideutig, Schweinsbrühe und das verriniſche Recht, Cic.: *Plur.*, Seren. Samm. 2) auch von einer unebbaren Flüſſigkeit od. Saft, z. B. der Purpurſchnecke, Plin. 35, 6, 26.

2. Jus, jūris, *n.* (ſt. jurs v. juro, verwandt mit dem deutſchen Schwur), 1) das Recht, d. i. was mit den Geſetzen übereinkommt, jus suum tenere, od. obtinere, Cic.: amittere, id.: summum, das ſtrengſte Recht, id.: jus reddere, od. dare, Liv., od. dicere, Caes., das Recht handhaben, Recht ſprechen, richterliche Ausſprüche thun: wird beſ. geſagt vom Praetor urbanus u. peregrinus, Cic. u. Liv., und vom Statthalter, Cic., ſ. Jurisdictio. 2) das Recht, d. i. der Jnbegriff der Geſetze, Verordnungen u. hergebrachten Gewohnheiten, civile, gentium, Cic.: auch ſt. Geſetz, wie wir auch Rechte ſt. Geſetze ſagen, Liv.: dah. jura dare, Geſetze geben, Liv. 3) das Recht, d. i. alles, was recht, erlaubt, billig, ſchicklich iſt, od. Jemandem zukömmt, jus est, pugnare etc., Cic.: jus non est, depellere etc., id.: jus dicere, ſagen, was recht iſt, Plaut.: decedere suo jure, Liv., od. de suo jure od. de jure suo cedere, Cic., nachgeben von ſeinem Rechte: contra jus fasque, gegen Recht und Pflicht, Sall.: jus bonumque, Recht und Gerechtigkeit, id.: jure, mit Recht, Cic.; auch mit Recht, billig, natürlicher Weiſe, id. 4) der Ort, wo Recht geſprochen od. gehandhabt wird, das Gericht, in jus ire, vor Gericht gehen, Nep.: ambula in jus, komm vors Gericht, Ter.: in jus vocare, Cic.: in jus rapere, Plaut.: auch in jus adire, Cic. 5) die gerechte Beſchaffenheit, Gerechtigkeit einer Sache, causae, Liv. 6) das Recht, d. i. die Gewalt, Macht, die aus dem Geſetze entſpringt, jus retinendi, Liv.: jus agendi cum plebe, Cic.: alicui jus de aliquo dare, Liv.: dah. (homo) sui juris, ſein eigner Herr, Cic. 7) das Recht, d. i. die Gerechtſame und Privilegien, od. der Jnbegriff derſelben, od. die Umſtände, Beſchaffenheit, Zuſtand, jure optimo, mit den herrlichſten Gerechtſamen, Vortheilen, Cic. u. Liv.: ut eodem jure essent, quo fuissent, Cic.: jura muliebria, weibliche Gerechtſame, Liv.: jus metallorum, das Recht in dem Bezirke ſeines Eigenthums Bergwerke anzulegen, Suet.: auch jus osculi, welches vorzüglich die Verwandten hatten (begegnete nämlich ein Verwandter einem andern auf der Straße, ſo küßten ſie ſich), id. 8) das Recht, d. i. die Verbindlichkeit od. Verbindung, in der man ſteht, jura conjugialia, Ovid.: jus necessitudinis, Suet.: jus cognationis, Marcian. Dig. 9) das Recht, d. i. was gültig iſt, jus ratumque esto, XII tab. Legg. b. Cic. — *Not. Genit.*, jurum ſt. jurium, Cato.

Juscellum, i, *n. Demin.* v. jusculum, in derſ. Bed., Theod. Prisc.

Juscŭlum, i, *n.* (*Demin.* v. jus), die Brühe, Suppe, Cato.

Jus-jūrandum (*Gen.* jurisjurandi), *n.* der Eid, Schwur, jusjurandum dare alicui, ſchwören, Schwur thun, Eid ablegen, Ter. u. Cic.: jurare, pulcherrimum, Cic.: accipere, bekommen, ſich ſchwören laſſen, Caes.: servare, Nep., od. conservare, Cic. u. Nep., halten: jurejurando interposito, vermittelſt eines Eides, Liv.: adigere aliquem ad jusjurandum, Caes., od. ohne *ad*, Liv., od. jurejurando, id., od. aliquem per jusjurandum in verba alicujus, Caes., ſchwören, in Eidespflicht nehmen: adactio jurisjurandi, Vereidung, Nehmung in Eidespflicht, Liv. — Auch getrennt, jurisque jurandi, Cic.: *Plur.* jurajuranda, Pacuv.

Jusquămus ſt. hyoscyamus, Pallad.

Jussĭo, ōnis, *f.* (jubeo), der Befehl, das Geheiß, die Verordnung, Lact. u. A.

1. Jusso, ĕre, (jubeo), befehlen, jussitur, Cato R. R. 14.

2. Jusso ſt. jussero, ſ. Jubeo a. E.

Jussŭlentus, a, um, ſt. jurulentus, Appul.

Jussum u. Jussus, a, um, ſ. Jubeo.

Jussus, us, *m.* (jubeo), der Befehl, das Geheiß, die Verordnung, jussu vestro, Cic.: jussu populi, Nep.

Juste, *Adv.* (justus), gerecht, mit Recht, billig, gehörig, Cic.: justius, Cic. u. Hor.: justissime, Brut. in Cic. Ep.

Justi-fīcātrix, icis, *f.* (justifico), die Rechtfertigerinn, Tert. adv. Marc. 4, 36.

Justi-fico, avi, atum, are (justificus), 1) recht thun, aliquem, Tert. 2) rechtfertigen, justificatus, a, um, Prud.: justificatior, Tert.

Justi-ficus, a, um (justus u. facio), recht thuend, Catull. 62 (64), 406.

Justiniānus, a, um, den K. Justinus betreffend, justinianisch, Coripp. de laud. Justin. jun. 1, 15, 277.

Justĭtĭa, ae, *f.* (justus), 1) die Gerechtigkeit, Cic. 2) die Gütigkeit, der Glimpf, die Sanftmuth, Ter. u. Caes. 3) die Gerechtigkeitsliebe, Billigkeit, das billige Benehmen, hominis, Cic. u. Nep. 4) der Inbegriff der Gesetze, Flor.

Justĭtĭum, ii, n. (st. juristitium, von jus u. sisto), der förmliche Stillstand der Gerichte, da darin nichts vorgenommen werden durfte, die Gerichtshemmung, Gerichtsstille, Gerichtsfeier, justitium edicere od. indicere, verordnen, bekannt machen (geschah bei außerordentlich bedenklichen und traurigen Fällen, da denn auch die Kaufläden geschlossen wurden, u. alles Gewerbe u. Amtsverrichtung zu unterbleiben pflegte), Cic.: auch übtr. Stillstand, Hemmung, omnium rerum; Liv.: dah. die Landestrauer, öffentliche, allgemeine Trauer, Tac. u. Sidon.

Justus, a, um (jus), 1) gerecht, a) von Menschen, vir, Cic.: justissimus, id. b) von Dingen, supplicium, Cic.: bellum, Liv. 2) rechtmäßig, recht, imperium, Caes.: causa justissima, id.: uxor, Cic.: hostis, der das Recht hat Krieg zu führen, id.: justum colere, was Recht ist, die Gerechtigkeit, id. 3) billig, glimpflich, servitus, Ter.: ut justioribus iis utamur, Cic.: jus, Liv. 4) förmlich, ordentlich, gehörig, recht, bellum, Cic.: proelium, Liv.: victoria, Cic.: iter, als man an einem Tage thun kann, id. 5) gehörig, d. i. was Jemandem gebührt, gebührend, justa tua, deine Gerechtsame, Ter.: justa praebere, das geben, was einem gebührt, Cic. – Subst. a) justa, orum, n. die gehörigen Gebräuche, militaria, Liv.: laborum, Cic.: omnia justa perficere, Liv.: bes. bei Leichen, justa funebria, id., od. exequiarum, Cic.: auch bloß justa, z. B. justa facere alicui, id.: solvere funeri paterno, id.: ferre alicui, Ovid. 6) gehörig, hinlänglich, recht, gehörig beschaffen, numerus, Liv.: exercitus, id.: arma, id.: altitudo, Caes.: reditus, hinreichend zum nöthigen Aufwand, Tac. – plus justo, mehr als recht, d. i. zu sehr, Hor.: so auch longior justo, Ovid.: praeter justum, zu sehr, Lucr.

Jūturna, ae, *f.* eine Quelle in Latium, Nymphe u. Schwester des Turnus, Virg.

Jutus, a, um, s. Juvo.

Jūvāmen, ĭnis, n. (juvo), die Hülfe, Aem. Mac.

Jūvāmentum, i, n. (juvo), die Hülfe, Veget.

Jūvĕnālis, e (juvenis), jugendlich, einem Leuten angemessen, für junge Leute, corpus, Virg.: luxus, Liv.: Juvenalis, Tac., od. ludi juvenales, Suet., eine Art Spiele, welche Nero einführte, ursprünglich theatralische, die aber mit der Zeit Veränderungen erlitten, s. Lips. Tac. Ann. 14, 15.

Jūvenca, s. Juvencus.

Jūvencēlla, ae, um (*Demin.* v. juvenca), jung, Tert.

Jūvencus, a, um (st. juvenicus, von juvenis), jung, equus, Lucr.: gallina, Plin. – II) subst.: 1) juvencus, i, m. a) (sc. homo), ein junger Mensch, Hor. Od. 2, 8, 21. b) öfter (sc. bos), ein junger Stier, er mag schon zum Pfluge gebraucht seyn od. nicht, Varr. u. Virg.: juvencus aequoreus, Meerkalb, Sil.: dichterisch, für Rindsleder, Lucan. 2) juvenca, ae, *f.* a) ein Mädchen, Ovid. Her. 5, 117 sqq. b) junge Kuh, Kalbe, Virg. Ge. 3, 219.

Jūvēnesco, nui, ĕre (juvenis), jung werden, die Jünglingsjahre erreichen, heranwachsen, vitulus juvenescit, Hor. 2) wieder jung werden, sich verjüngen, juvenescit homo, Ovid.: rosa, Plin.: übtr., corpus regni, sich wieder erholen, Claudian.: gladius, Stat. – *Not. Pers.* juvenuit, Tert.

Jūvēnilis, e (juvenis), jugendlich, laetitia, Cic.: anni, Ovid.: juventior annis, id.: trop., heftig, stark, praeceps juvenile periclo, i. e. ingens periculum, Stat.

Jūvēnīlĭtas, ātis, *f.* (juvenilis), die Jugend, Varr. b. Non. 123, 7.

Jūvēnīlĭter, *Adv.* (juvenilis), jugendlich, nach Art der Jugend, Cic.: jecit juvenaliter, mit aller Jugendkraft, mit allem Jugendfeuer, Ovid.

Jūvĕnis, is, c. (juvo), jung, jugendlich, anni, Ovid.: ovis, Col.: Comp. juvenior, Plin. Ep., und junior, Hor. u. Liv. b) subst. juvenis, is, c. der in der Blüthe seiner Jahre ist, von 20 bis 40 Jahren ungefähr, auch wohl darunter und darüber, junger Mann, Jüngling, junger Mensch, Cic.: junges Frauenzimmer, Ovid.: juvenes utrinsque sexus, junge Leute beiderlei Geschlechts, Suet.: bes. sind juvenes diejenigen Bürger, die zu Kriegsdiensten taugen, Liv.: juvenis affatus est., Aesculapius als Schlangenmann (Ophiuchus), weil er vom Jupiter durch Blitz getödtet worden, Ovid. Fast. 6, 735.

Jūvĕnor, ari (juvenis), jugendlich handeln, ausschweifen, Hor. A. P. 246.

Jūventa, ae, *f.* (juvenis), 1) die Jugend, das jugendliche Alter, Jünglingsalter, a) von Menschen, Liv. b) von Thieren, Plin.

Digitized by Google

) von Bäumen, Plin. 2) meton., die Jugend, junge Leute, Hor. u. Mart.

Juventas, ātis, *f.* (juvenis), *i. q.* juvenis, 1) die Jugend, das jugendliche Alter, ucr. u. Virg. 2) die Göttinn der Jugend, nſt Hebe genannt, Cic.

Juventus, ūtis, *f.* (juvenis), 1) die Jugendzeit, das jugendliche Alter, von etwa) bis 40 Jahren, das Jünglingsalter, Cic. meton., die Jugend, d. i. junge Leute von) u. mehrern Jahren, Jünglinge od. (von eldaten) junge Mannſchaft, junge Männer; zum Kriegsdienſt taugliche Perſonen, ic. u. Liv. – Dah. princeps juventutis, zur Zeit der Republik, der erſte unter den ittern, od. der auf dem Verzeichniſſe der itter zuerſt ſtand, wie Einige glauben, Cic. zu Zeiten der Kaiſer, des Kaiſers Sohn, rinz, Tac. 3) die Jugend, als Göttinn, q. Hebe, Hygin.

Juverna od. Juberna, ae, *f.* Irland, Mela.

Jūvo, jūvi, jutum, jovare (von ζάω, wie vo von λάω), 1) helfen, unterſtützen, ûtzen, aliquem in re, Cic.: aliquem auxio, Ovid.: aliquem auxilio laboris, Cic.: ostes frumento, Caes.: juvante deo, Cic., d. deis bene juvantibus, Liv., mit Gottes ülfe: auch befördern, disciplinam beatae tae, Cic.: *Pass.*, juvor, mir wird geholfen, b werde unterſtützt, id.: dah. jutus, a, um, ac. 2) ergötzen, vergnügen, gefallen, ec me vita juvaret, Liv.: juvit me tibi prolisse, Cic.: juvari, erfreut werden, id.: dah. ivat, es beliebt, gefällt, ich (du, er ꝛc.) habe Luſt daran, ich will ꝛc., sin me juvat fingere astutum, wenn du willſt ꝛc., id. – *Not.* juvaturus ſt. juturus, Plin. Ep.: juverint mit kurzer *Antepaen.*, Catull.

Juxta (ſtatt junxta von jungo), I) *Adv.* 1) daneben, dabei, nahe (bei etwas), od. hart dabei, dicht neben an, an der Seite, juxta consistere, Caes.: accedere, nahe heran kommen, Ovid.: qui juxta erant, Suet. 2) auf gleiche Art, eben ſo, gleich, ceteri juxta insontes, Liv.: mortem vitamque juxta aestimo, ſtelle ich nebeneinander, parallel, halte beides für einerlei, Sall.: auch *seq. Dativ.*, rem juxta magnis difficilem, eben ſo ſchwer als große Dinge, Liv.: auch mit den Partikeln *ac*, *atque*, *et*, *quam*, *cum*, juxta ac si meus frater esset, eben ſo als wenn ꝛc., Cic.: juxta hieme atque aestate, Liv.: juxta mecum omnes intelligitis, eben ſo als, Sall.: juxta bonos et malos interficere, id. II) *Praep.*, 1) neben, juxta murum, Caes. 2) faſt ſo, ähnlich, juxta se vexari, faſt ſo wie ſie, Liv. 3) gleich darauf, nach, nächſt, neque convenit inediam juxta satietatem esse, Cels.: juxta deos, nächſt Gott, Tac.: auch ohne *Casus*, juxta dicit, gleich darauf, Gell. 4) zugleich mit, Varr.: inimicitiae juxta libertatem, mit od. unter freien Leuten, Tac. 5) nach, gemäß, juxta praeceptum, Justin. – *Not.* juxta ſteht ſeinem *Casus* auch nach, Rhenum juxta, Tac.

Juxtim, *Adv.* 1) daneben, Liv. Andr. 2) in der Nähe, nahe bei uns, Lucr. 3) nahe bei, neben, juxtim flumen, Sisenn.

Ende des erſten Bandes.

In demselben Verlage ist erschienen:

TOTIUS LATINITATIS

L E X I C O N

CONSILIO ET CURA

JACOBI FACCIOLATI

OPERA ET STUDIO

AEGIDII FORCELLINI

ALUMNI SEMINARII PATAVINI LUCUBRATUM.

SECUNDUM TERTIAM EDITIONEM,

CUJUS CURAM GESSIT

JOSEPHUS FURLANETTO

ALUMNUS EJUSDEM SEMINARII,

CORRECTUM ET AUCTUM LABORE VARIORUM.

EDITIO IN GERMANIA PRIMA

CUM PRIVIL. REG. SAX.

IV. TOMI. FOLIO.

Obgleich der bisherige Subscriptions-Preis von 30 Rthlr. für das Ganze (circa 700 Bogen auf schönstes Velinpapier in Folio gedruckt) schon äusserst wohlfeil ist, so haben wir uns dennoch entschlossen, denselben *für einige Zeit auf* 20 *Rthlr. zu ermässigen*, um dadurch die raschere und allgemeinere Verbreitung dieses für jeden Philologen so wichtigen Werkes zu befördern, und die Anschaffung desselben auch den Unbemittelteren möglichst zu erleichtern. Uebrigens bezieht diese Verminderung des Preises sich lediglich auf vollständige Exemplare, und können einzelne Lieferungen, soweit der Vorrath reicht, wie bisher nur à 1 Rthlr. abgelassen werden.

Der wissenschaftliche Werth des Werkes so wie die ausgezeichnet schöne äussere Ausstattung dieser Ausgabe, sind bereits so allgemein bekannt, dass eine weitere Empfehlung von unserer Seite überflüssig erscheint, und dürfen wir daher hoffen, dass die Nachricht von der nunmehrigen gänzlichen Vollendung dieses für jeden Philologen unentbehrlichen Lexicons um so willkommener sein wird, da dasselbe von jetzt an durch diesen so ungemein billigen Preis allgemeiner zugänglich gemacht ist, während die minder vollständigen und auch in typographischer Hinsicht zurückstehenden in Padua und London erschienenen Ausgaben, erstere 56 Rthlr. und letztere 70 Rthlr. kosten.

Dr. W. Freund,

Wörterbuch der lateinischen Sprache,

nach historisch-genetischen Principien,

mit steter Berücksichtigung der Grammatik, Synonymik und Alterthumskunde bearbeitet.

Nebst mehreren Beilagen linguistischen und archäologischen Inhalts.

1r *Band. A—C. gr. Lex.-Format.* 1834. (75 *Bogen.*) 3 *Rthlr.* 8 *Ggr.*

Bei der durchgreifenden Umgestaltung, welche die Sprachwissenschaft seit der Zeit des ersten Erscheinens der lateinischen Lexika von Gessner, Scheller u. s. w. erfahren hat, war ein dem veränderten Zustande jener Wissenschaft mehr entsprechendes lateinisches Wörterbuch längst ein stark gefehltes Bedürfniss geworden. Diesem nun sucht der Hr. Verf. in dem obigen Werke nach Kräften zu entsprechen, und zwar hat er sich hiebei die Aufgabe gestellt,

„die lateinische Lexikographie, welche bisher nur als eine praktische Anleitung zum „Verständniss der lateinischen Autoren betrachtet wurde, „Aggregat gelegentlich aufgefundener und vereinselt hinges „zur selbstständigen Wissenschaft zu erheben, deren

Digitized by Google

„sämmtlicher Wörter der lateinischen Sprache bildet; und demgemäss „ihre einzelnen Elemente, als: die Darstellung des äussern und innern Wesens der „Wörter (grammatisches und etymologisches; exegetisches und synonymisches Element), so wie die Angabe der Sprachperioden und Stilgattungen, „denen sie angehören, und des mehr oder minder häufigen Gebrauchs derselben „(chronologisches, und statistisches Element) nach rein wissenschaftlichen „Principien zu begründen."

Das Ganze wird 4 Bände, zusammen circa 300 Druckbogen, umfassen, und möglichst schnell vollendet werden. Den Preis aller 4 Bände können wir zwar mit Sicherheit noch nicht bestimmen, indessen wird derselbe jedenfalls wie der obige erste Band, 75 Bogen zu 3 Rthlr. 8 Ggr., höchst billig sein.

Roch, Dr. G. A., deutsch-latein. Wörterbuch der alten, mittleren u. neuen Geographie; eine Beigabe zu jedem deutsch-latein. Wörterbuche. Nach den besten Hülfsmitteln und mit Angabe der Quantität. gr. 8. 1835. 16 Gr.

Schneider, J. G., *grosses krit. griech.-deutsches Wörterbuch*, beim Lesen der griech. prof. Scribenten zu gebrauchen. 2 Bde. 3te Aufl. gr. 4. 1819—1821. (227 Bog.) jetzt 5 Rthlr. 16 Gr.

Gradus ad Parnassum, sive Promtuarium prosodicum syllabar. latin. quantitatem et synonymorum, epithetorum, phrasium, descript. ac comparationum poeticarum copiam continens. Post C. H. Sintenisii et O. M. Mülleri curas emend. et aux. *Dr. F. T. Friedemann.* Editio tertia. II Voll. 8. 1828 u. 1829. 1 Rthlr. 12 Gr.

Poetae Scenici Graecorum. Rec. et annot. sigilisque metric. in marg. script. instr. Dr. *F. H. Bothe.* X Voll. 8 maj. 1825—1831. 15 Rthlr. 14 Gr.

Von dieser Gesammtausgabe der griech. Dramatiker des Hrn. Dr. Bothe sind, auch alle Stücke mit den latein. Anmerk. für Schulen sehr billig einzeln zu haben. Im ganzen Bdn. kosten: Tom. I u. II: Euripides 4 Rthlr. 16 Gr. Tom. III u. IV: Sophocles 3 Rthlr. 6 Gr. Tom. V—VIII: Aristophanes 5 Rthlr. Tom. IX u. X: Aeschylus 2 Rthlr. 16 Gr.

Homeri Carmina illustravit Dr. *F. H. Bothe.* VI Tomi. 8 maj. 1833—1836. 7 Rthlr. (*Ilias.* III Tomi. 3 Rthlr. 12 Gr. *Odyssee.* III Tomi. 3 Rthlr. 12 Gr.)

Thucydidis de bello peloponnes. libri VIII. Ad optim. codd. fidem, adhib. doctor. viror. observat., recens., summ. et notis illustr., indicesque rer. et verbor. adjec. *C. F. F. Haacke.* 2 Tomi. 8 maj. 1820. 4 Rthlr.

Thucydides de bello peloponnes. Recogn. etc. brevi annot. max. part. exeget. *in us. juvent. stud.* accur. edid. *C. F. F. Haake.* 8 maj. 1830. 1 Rthlr. 16 Gr.

Camman, E. L., Vorschule zu Homers Ilias und Odyssee. Ein Handbuch für Schulen. gr. 8. 1829. 1 Rthlr. 8 Gr.

Ewald, Dr. G. H., ausführliche kritische Grammatik der hebräischen Sprache. gr. 8. 1827. 2 Rthlr. 6 Gr.

— — Grammatik der hebräischen Sprache des A. T. in vollständiger Kürze neu bearbeitet. Zweite Auflage. gr. 8. 1834. 1 Rthlr.

Rettig, Dr. H. C. W., deutsche Beispiele zur Einübung der griech. Formenlehre; nach F. Jacobs Elementarbuch d. griech. Sprache, 1n Thls. 1r Curs. nebst Wortregister dazu, so wie auch zu F. Jacobs Elementarbuche. 1n Thls. 1r Cursus. 2te Aufl. gr. 8. 1834. 12 Gr.

Sonne, H. D. A., hebräisches Lesebuch f. d. Gymnasial-Unterricht, mit Hinweis. a. d. Sprachlehren d. H. Prof. Ewald u. einig. Anm. desselb. gr. 8. 1830. 10 Gr.

Ciceronis, M. T., de Natura Deorum lib. tres, ad fid. Codd. Mss. correct., cum variarum lectionum delectu et notis ex Creuzeri suaque editione selectis, in us. literar. stud. edidit Dr. *Moser.* 8 maj. 1821. 18 Gr.

Terentii, P. Afri, Comoediae. Ad Cdd. Mss. et opt. edd. recogn. variet. lect., comm. perp. et indice verb. instr. *F. Ch. G. Perlet.* Ed. nova. 8 maj. 1827. 3 Rthlr.

Tibulli, A., Carmina, textu ad Codd. Mss. et edit. recogn., insign. lect. var. notis indicibusque adject., ed. *E. C. Ch. Bach.* 8 maj. 1819. 1 Rthlr. 16 Gr.

Virgilius Pub. Maro, Opera, in tironum gratiam perpetua annotatione illustr. a *C. G. Heyne* Eddt. *E. C. F. Wunderlich* et *F. E. Ruhkopf.* 2 Vol. 8 maj. 1822. 3 Rthlr.

Virgilius, Pub. Maro, varietate lectionis et perpetua annotatione illustr. a C. Gott. Heyne. Editio Quarta curavit G. Ph. E. Wagner. 4 Voll. 8 maj. 1830–1832. 14 Rthlr.

Dasselbe Werk, Pracht-Ausgabe auf Schweizer-Velinppr. mit durchschossener Schrift. 4 Volls in 8 Abtheilungen. Mit mehr wie 200 Kpf. und Vignetten. geh. Pränumerations-Preis 40 Rthlr.

Wiß, Dr. C. Th. G., Praxis der latein. Syntax, in zusammenhäng. deutschen Beispielen mit der ganzen Geschichte, nebst den nöthigen latein. Redensarten nach Ramshorns größerer Grammatik, mit Hinweis. auf Bröder, Grotefend u. Zumpt. Erster oder grammat. Curs. 2te Aufl. gr. 8. 1829. 10 Gr.

— — Zweiter oder rhetorischer Cursus. 8. 1825. 12 Gr.

— — Elementarbuch der latein. Syntax für die drei niederen Classen der Gymnasien, mit deutschen Parallelen zu Jacobs Lesebuche, nach Ramshorns Schulgrammatik, mit Hinweis auf neun andere der vorzügl. Sprachlehren nebst deutsch-latein. Wortreg. gr. 8. 1831. 12 Gr.

— — Prodromus oder Lehrbuch der Hodegetik mit der nöthigen Literatur; zu Vorträgen für Gymnasiasten vor ihrem Abgange auf Universitäten. gr. 8. 1836. geh. 10 Gr.

Ferner sind im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover erschienen:

Crusius, G. C., Griech.-Deutsches Wörterbuch der mythol., histor. und geographischen Eigennamen, nebst beigefügter kurzer Erklärung u. Angabe der Sylbenlänge, für den Schulgebrauch; ein Anhang zu jedem griech. Wörterbuche. gr. Lex.-Format. 1832. 1 Rthlr. 12 Gr.

— — *vollständiges Griech.-Deutsches Wörterbuch über die Gedichte des Homers und der Homeriden* mit steter Rücksicht auf die Erläuterung des häuslichen, religiösen, politischen und kriegerischen Zustandes des heroischen Zeitalters und mit *Erklärung der schwierigsten Stellen* und aller mythol. und geograph. Eigennamen. Zunächst für den Schulgebrauch ausgearb. 33 Bog. in gr. Lex.-Format. 1835. 1 Rthlr. 16 Gr.

Kühner, Dr. R., ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, wissenschaftlich und mit Rücksicht auf den Schulgebrauch ausgearbeitet. 2 Theile. 74½ Bogen. gr. 8. 1834 u. 35. 4 Thlr.

— — *Schulgrammatik der griechischen Sprache.* gr. 8. 1836. 1 Rthlr. 6 Gr.

— — *sämmtliche Anomalieen des griechischen Verbs* im attischen Dialekt, auf Analogien zurückgeführt, in tabellar. Uebersichten dargestellt und als Anhang zu jeder Gramm. bearbeitet. In 4 Tab. Royal-Folio. 1831. 12 Gr.

— — Versuch einer neuen Anordnung der griech. *Syntaxe*, mit Beispielen begleitet. gr. 8. 1829. 12 Gr.

Schaffer's, J. S., neues französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch. In 2 Bdn.; 230 Bogen in gr. Lexicon-Format. Erster oder franz.-deutscher Theil. 92 Bog. 1834. 3 Rthlr. Zweiter oder deutsch-franz. Theil. Erste Abth. A—J. 63 Bogen. 1836. 1 Rthlr. 20 Gr.

(Das Ganze wird im Laufe dieses J. beendigt u. nur circa 6⅔ — 7 Rthlr. kosten.)

Dieses reichhaltige und sorgfältig bearbeitete neueste franz. Handwörterbuch von dem rühmlichst bekannten Hrn. Schaffer (von dessen großer franz. Sprachlehre so eben eine 10te Aufl. erschien) wird allen Besitzern des lat. Handlexicons von Georges als ein längst dazu gewünschtes Seitenstück um so willkommener und schätzbarer seyn.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google